HANDBOUND
AT THE

UNIVERSITY OF
TORONTO PRESS

(68)
8829
I

Dr. Wichmann

Русско-нѣмецкій

и

Нѣмецко-русскій

СЛОВАРЪ.

Составилъ

Н. Ленстремъ.

Новое, исправленное и значительно умноженное изданіе.

I.

Русско-нѣмецкая часть

съ двумя приложеніями:

„Ueber russische Schrift, Aussprache und Orthographie“

и

„Ueber das russische Verbum.“

Зондерсгаузенъ.

Изданіе Фр. Августа Эйпеля (Оттона Кирхгоффа).

Лейпцигъ: Г. Е. Шульце.

С. Петербургъ:	**Москва и Рига:**	**Дерптъ:**	**Одесса:**
Г. Шмитцдорффъ.	І. Дейбнеръ.	Е. І. Каровъ.	Эмиль Берндтъ.

LR.D
5737 r

Russisch-deutsches

und

deutsch-russisches

Wörterbuch

von

N. Lenstroem,
kaiserlich russischem Staatsrath.

Neue, durchgängig revidirte und vermehrte Ausgabe.

I.

Russisch-deutscher Theil

mit zwei Beigaben:

„Ueber russische Schrift, Aussprache und Orthographie"
und
„Ueber das russische Verbum."

Sondershausen.
Verlag von Fr. Aug. Eupel (Otto Kirchhoff).

Leipzig: G. E. Schulze.

St. Petersburg:	**Moskau und Riga:**	**Dorpat:**	**Odessa:**
H. Schmitzdorff.	J. Deubner.	E. J. Karow.	Emil Berndt.

Бездревесинная бумага.
Holzfreies Papier.

ПАМЯТИ

ПЕТРА ПАВЛОВИЧА АЛЬБЕДИНСКАГО.

A

Предисловіе.

Область лексикографіи довольно богата русско-нѣмецкими и нѣмецко-русскими словарями. Отрицать ихъ достоинства было-бы несправедливо; однако нельзя не сказать, что между этими словарями нѣтъ ни одного, который служилъ-бы достаточно вѣрнымъ отраженіемъ „особенностей“ обоихъ языковъ.

Карманные словари не даютъ больше того, что соотвѣтствуетъ ихъ заглавію, а словари съ притязаніями на всеобъемлемость содержанія, такъ называемые „полные“, съ одной стороны пестрятъ или реченіями устарѣлыми, или неумѣло заимствованными изъ мѣстныхъ говоровъ, съ другой — нерѣдко поражаютъ безцвѣтностью толкованій словъ, гдѣ съ послѣдними соединяются разныя значенія. Обороты же, которые тамъ и сямъ приводятся къ поясненію этихъ толкованій, или до крайности заурядны, или отдаютъ мертвизною въ переводѣ съ одного языка на другой.

Такими недостатками одинаково страдаютъ всѣ существующіе „полные“ словари. Послѣдніе на первый только взглядъ кажутся разнородными изданіями: при внимательномъ же ихъ разсмотрѣніи скоро убѣждаешься въ томъ, что послѣдующіе составители трудовъ означенной категоріи безъ дальнихъ околичностей становились на плеча своимъ предшественникамъ и повторяли всѣ ихъ промахи и ошибки, нисколько не заботясь о внесеніи отъ себя чего-либо существенно новаго въ свои лексикографическіе труды.

Между тѣмъ цѣна лучшимъ изъ этихъ полныхъ словарей, вслѣдствіе обременяющаго ихъ излишняго баласта, настолько высока, что они нелегко доступны большинству публики.

Настоящій трудъ, плодъ многолѣтнихъ и усидчивыхъ занятій, поставилъ себѣ цѣлью: 1) явиться достаточно полнымъ сборникомъ не только словъ, съ объяснительными къ нимъ примѣрами изъ образцовыхъ писателей, или изъ обиходно-разговорной рѣчи, но и тѣхъ образныхъ выраженій, которыя лучше всего отражаютъ въ себѣ особенности народнаго духа, и 2) передать эти выраженія съ русскаго на хорошій нѣмецкій, а съ нѣмецкаго на живой русскій языкъ.

Насколько эта цѣль нами достигнута и насколько настоящій трудъ представляетъ шагъ впередъ въ области русско-нѣмецкой лексикографіи, предоставляемъ о томъ судить безпристрастной критикѣ.

Заканчивая это предисловіе, не можемъ не выразить нашей особой благодарности всѣмъ тѣмъ, которые съ сочувствіемъ отнеслись къ нашему труду и такъ или иначе содѣйствовали его довершенію.

Рига.

Н. Ленстремъ.

Vorwort.

Wie reich das Gebiet der Lexicographie an russisch-deutschen und deutsch-russischen Wörterbüchern auch sei und wie wenig dankbar, ja vielleicht sogar ungerecht es auch wäre, die Brauchbarkeit derselben für alle Zwecke in Abrede zu stellen, so ist doch sicher, dass es bisher kein einziges Lexicon gab, das den Charakter und die besonderen Eigenthümlichkeiten beider Sprachen gleichmässig in genügender Weise zum Ausdruck gebracht hätte.

Die sogenannten „Taschenwörterbücher" bieten nicht mehr, als ihr Name besagt, und die auf Vollständigkeit Anspruch machenden und sogar unter dem Titel „vollständiges Wörterbuch" erschienenen Lexica strotzen von veralteten Worten und mundartlichen Ausdrücken, die mit wenig Verständniss einer Auswahl unterzogen wurden.

Hauptsächlich tritt in ihnen allen eine auffallende Farblosigkeit der den Worten in ihren verschiedenen Bedeutungen beigefügten Erklärungen zu Tage; gleicher Weise sind sowohl die Ausdrücke und Wendungen selbst, welche den Text speciell zu illustriren haben, zu gewöhnlich und dann eben ohne Uebersetzung verständlich als auch deren Uebertragung an schwülstiger Gesuchtheit oder meistens an allzu grosser Leblosigkeit leidet.

Auf den ersten Blick sehen diese Lexica verschieden aus, bei näherer Einsichtnahme bemerkt man jedoch bald, dass die später erschienenen weit mehr als zulässig die vorher herausgegebenen benutzten, ohne aber deren Mängel zu vermeiden, ohne das in ihnen Fehlende zu ergänzen, ohne den Stoff besser zu sichten, noch eine klarere Anordnung der einzelnen Artikel zu schaffen.

Trotzdem ist der Verkaufspreis der noch immerhin besseren dieser Wörterbücher gerade durch die Aufnahme des für die allermeisten Zwecke Ueberflüssigen und durch eine unnöthig breite Anlage überhaupt so hoch, dass deren Anschaffung einem grossen Theile des Publikums erschwert ist. —

Dieses Lexicon, eine Frucht langjähriger, andauernder Thätigkeit, hat sich die Aufgabe gestellt, die gründliche Erlernung der russischen wie der deutschen Sprache und deren Eigenthümlichkeiten auf eine leichte Weise zu ermöglichen, indem es einen vollständig genügenden Wortschatz der modernen Literatur-, Umgangs- und Volkssprache — die einzelnen Artikel in sich leicht fasslich und klar geordnet — bieten und in seinen Redewendungen und Ausdrücken ein eben so gutes Russisch wie gutes Deutsch enthalten wollte.

Wo thunlich und erforderlich, sind die Worte durch Beispiele aus classischen Schriftstellern wie aus der Umgangs- und Volkssprache erklärt und illustrirt. Auch haben Redewendungen und Sprüchwörter, die der Sprache Lebendigkeit und Farbenreichthum verleihen, wie sie auch am treffendsten den volksthümlichen Charakter derselben verbildlichen, und zwar sowohl die weitaus gebräuchlichsten, als auch solche, die ohne ihre Aufführung und Uebertragung schwer verständlich wären, weitgehendste Berücksichtigung gefunden.

Die Beigabe einer kurzen, aber ausreichenden Abhandlung über die Aussprache und Accentuirung im Russischen, ein in praktischer Beziehung nicht zu unterschätzender Fingerzeig, ist es ebenfalls werth, dass darauf aufmerksam gemacht werde. —

In wie fern es gelungen ist, das in anderen Arbeiten Mangelhafte in dieser, wie angedeutet, zu ergänzen und zu verbessern, in wie weit dieselbe als eine brauchbare anzusehen ist und einen Fortschritt auf dem Gebiete der russisch-deutschen Lexicographie bedeutet, möge einer vorurtheilsfreien Kritik zu beurtheilen überlassen bleiben; an dieser Stelle sei nur noch zum Schluss Allen denen der verbindlichste Dank ausgesprochen, die bei der Herstellung das schwierige Werk durch ihre Thätigkeit unterstützten.

Möge sich das Buch unter den beiden grossen Nachbarnationen, für die es hauptsächlich geschrieben ist, recht viel Anhänger und Freunde erwerben. — —

Riga. N. Lenström.

Ueber russische Schrift, Aussprache und Orthographie.

Von

Dr. Wilh. Körner,

Lehrer der russischen Sprache an der Königl. Kriegsakademie zu Berlin.

Die slawische Sprachfamilie wird von sieben noch lebenden Sprachen, welche in zwei Gruppen zerfallen, gebildet:

1) Die südöstliche Gruppe, bestehend aus: a) Russisch, b) Serbisch, c) Bulgarisch, d) Slowenisch. 2) Die westliche Gruppe, bestehend aus: a) Polnisch, b) Czechisch, c) Wendisch. — Die drei zuerst genannten Sprachen der ersteren Gruppe haben die lateinischen Schriftzeichen nicht angenommen, sowie die sie sprechenden Völker dem lateinischen Katholizismus fern geblieben sind. Wie ihre Religion griechisch-katholische heisst, so tragen auch ihre Buchstaben zum grossen Theil einen griechischen Charakter. Sie sind in allen drei Sprachen aus den Formen hervorgegangen, welche in der 2. Hälfte des 9. Jahrhunderts von dem griechisch-bulgarischen Mönche Kyrillus (eigentl. Konstantin, lebte von 827—869) aus Saloniki behufs einer schriftlichen Uebersetzung des neuen Testamentes in das Bulgarische erfunden wurden. Bei Zugrundelegung des griechischen Alphabets benutzte er, wo dieses zur Wiedergabe der in der slawischen Sprache vorhandenen Laute nicht ausreichte, auch hebräische, armenische, ja koptische Buchstaben und schliesslich auch freie Erfindungen. Die Zahl der von ihm aufgestellten Zeichen war 38; in der ältesten in Russland entstandenen Handschrift, dem sogen. Ostromirschen Evangelium aus dem Jahre 1057, finden sich sogar 46.

Diese altbulgarischen oder kirchenslawischen Schriftzeichen wurden bis zum Anfange des vorigen Jahrhunderts auch im Russischen angewandt. Da erstreckte Peter der Grosse seine Reformen, die aus dem Bestreben hervorgingen, Russland der westeuropäischen Kultur mehr und mehr zu nähern, auch auf die Schrift, und führte durch Ausscheidung einiger überflüssiger Zeichen und Annäherung anderer an die lateinische Form das heute noch gebräuchliche, sogen. bürgerliche Alphabet ein In ihm wurden 1708 die ersten Bücher gedruckt. Es besteht aus den folgenden 36 Buchstaben:

Nr.	Gedruckte Form.	Geschriebene Form.	Benennung.	Ueblichste Aussprache.	Wiedergabe in lateinischer Schrift.
1	А а	*А а*	a	a	a
2	Б б	*Б б*	bje	b	b
3	В в	*В в*	wje	w	w
4	Г г	*Г г*	gje	g	g
5	Д д	*Д д*	dje	d	d
6	Е е	*Е е*	je	je	e
7	Ж ж	*Ж ж*	sprich franz. je	franz. j z. B. in jour, poln. ż,	sh
8	З з	*З з*	sje	deutsches s zwischen zwei Vokalen franz. od. engl. z	s
9	И и	*И и*	i	i	i
10	І і	*І і*	i десятери́чное d. h. an 10. Stelle stehendes i	i	i
11	К к	*К к*	ka	k	k
12	Л л	*Л л*	el	l	l

Nr.	Gedruckte Form.	Geschriebene Form.	Benennung.	Ueblichste Aussprache.	Wiedergabe in lateinischer Schrift.
13	М м	*М м*	em	m	m
14	Н н	*Н н*	en	n	n
15	О о	*О о*	o	o	o
16	П п	*П п*	pje	p	p
17	Р р	*Р р*	er	r	r
18	С с	*С с*	eſs	dtsch. ss, span. s	ſs, ss
19	Т т	*Т т*	tje	t	t
20	У у	*У у*	u	u	u
21	Ф ф	*Ф ф*	ef	f	f
22	Х х	*Х х*	cha	ch	ch
23	Ц ц	*Ц ц*	ze	z	z

Nr.	Gedruckte Form.	Geschriebene Form.	Benennung.	Ueblichste Aussprache.	Wiedergabe in lateinischer Schrift.
24	Ч ч	*Ч ч*	tsche	tsch, poln. cz	tsch
25	Ш ш	*Ш ш*	scha	sch, poln sz	sch
26	Щ щ	*Щ щ*	schtscha	schtsch, poln. szcz	schtsch
27	Ъ	*ъ*	jerr		
28	Ы	*ы*	jerr͡üi		y
29	Ь	*ь*	jerj		j
30	Ѣ ѣ	*Ѣ ѣ*	jatj	jä	ä
31	Э э	*Э э*	e	e	e
32	Ю ю	*Ю ю*	ju	ju	ju
33	Я я	*Я я*	ja	ja	ja
34	Ѳ ѳ	*Ѳ ѳ*	fita	f	f
35	Ѵ ѵ	*Ѵ ѵ*	(spr. franz.) ijitsa	i	i
36	Й	*й*	i mit der Kürze	i als zweiter Theil eines Diphtongs	i

Von diesen Buchstaben schwinden Nr. 34 und 35 immer mehr aus dem Gebrauch; **ѳ** wird durch **ф**, und **ѵ** durch **и** ersetzt. Beide wurden nur in Wörtern griechischen Ursprunges angewendet, **ѵ** besonders in solchen, welche auf das kirchliche Ceremoniell Bezug haben.

Auch **ф** selbst (Nr. 21) kommt eigentlich nur in Fremdwörtern und sehr familiären Ausdrücken der Umgangssprache vor.

Э (Nr. 31), findet sich nur am Anfang weniger russischer Wörter mit demonstrativer Bedeutung, ist aber in Fremdwörtern häufiger. Es wird wie **е** oder **eh** gesprochen.

Wir haben uns demnach, wenn wir von den eben genannten vier Lauten absehen, mit der Aussprache von 32 Buchstaben zu beschäftigen, und gehen diese, soweit sie zur besonderen Besprechung Anlass geben, einzeln durch, schicken jedoch noch einige Bemerkungen allgemeinerer Natur voraus.

1) Vier von den obigen Buchstaben können kein russisches Wort beginnen: **ъ, ы, ь** und **й**. **ъ** steht nur hinter Konsonanten, und zwar am Ende des Wortes, höchst selten am Ende einer Silbe.

ь steht nur hinter Konsonanten, gleichviel an welcher Stelle des Wortes.

й wird nur hinter Vokalen gebraucht.

Wo sich Ausnahmen hierzu finden, haben wir es mit Fremdwörtern zu thun.

2) Die Aussprache der Muten, besonders von **б** und **п**, **д** und **т**, **з** und **с** hängt, wenn unmittelbar ein Konsonant auf sie folgt, von der Härte oder Weichheit desselben ab. Der harte oder weiche Konsonant assimilirt sich den unmittelbar vorausgehenden in der Aussprache. Man spricht also **отда́ть** wie **одда́ть**, **обтира́ть** wie **оптира́ть**, **сде́лать** wie **зде́лать** (so schrieb man früher sogar). Vergl. dieselbe Erscheinung im Englischen, z. B. cupboard, spr. cubboard. Daher ist der Russe in der Unterscheidung eines **б** und **п**, **д** und **т** u. s. w. am Ende der Wörter betreffs der Aussprache ebenso wenig genau, wie der Deutsche. Das ein Wort beschliessende harte Zeichen, **ъ**, wird als harter Konsonant in diesem Falle angesehen. Oft ist sogar in diesem Punkte eine doppelte Orthographie möglich, z. B. **столбъ** und **столпъ** Säule, **шлю́бка** und **шлюпка** Schaluppe, **ю́бка** und **юпка** Unterrock, **по́дчивать** und **потчивать** bewirthen, **збру́я** und **сбруя** Pferdegeschirr, **отве́рзтие** und **отверстие** Oeffnung, **битю́гъ** und **битюкъ** starkes Lastpferd. Vergl. deutsches Alb und Alpen, Brod und Brot. Ja sogar zu Anfang vor einer Liquida, z. B. **блющъ** und **плющъ** Epheu, vergl. deutsches Banner und Panier, Drommete und Trompete.

3) Die Vokale werden zwar meistens kurz gesprochen, doch sind

auch, beim betonten Vokale besonders, die Fälle nicht selten, wo eine Dehnung vorhanden ist. Ein äusseres Zeichen dafür, wie etwa das deutsche h oder e, giebt es nicht, nur Uebung kann das Richtige lehren. Das Polnische ist in dieser Beziehung einfacher, denn hier wird jeder Vokal kurz gesprochen.

4) Die drei Konsonanten в, к und с, welche als Präpositionen ein besonderes Wort bilden können, das keinen Vokal enthält, werden gar nicht gesprochen, wenn das folgende Wort mit demselben Konsonanten anfängt, z. B. въ во́ду „ins Wasser", spr. wódu, къ кому́ „zu wem?" spr. kamú, съ сѣдла „vom Sattel herab", spr. ssjädlá.

Bemerkungen über die Aussprache einzelner Buchstaben.

а (1) lautet hinter den vier Zischlauten (ж, ч, ш, щ), wenn es nicht betont ist, wie е, z. B. мари́ „Schritte" spr. schegí, жара́ „Sonnenhitze", spr. sherá. Es kann deshalb in einigen Wörtern hinter dem Zischlaut mit е vertauscht werden, z. B. чабáкъ und чебáкъ „Barbe", чабéръ und чебéръ „Pfefferkraut", чахóлъ und чехóлъ „Ueberzug". Auf die Endsilben erstreckt sich diese unregelmässige Aussprache nicht.

Fast wie о wird es gesprochen in der Endung der Adj. im gen. sing. m. und n. аго, wenn es betont ist, z. B. сухáго „des trockenen", spr. ssuchówo. Vergl. unter г. Nicht selten findet man dann sogar ein о statt des а gedruckt, z. B. иного́ oder ина́го, другого́ oder друга́го „des andern".

Anm. In dem Zeitworte плати́ть „bezahlen" spricht man in der familiären Unterhaltung von der 2. Person ab das а wie о, z. B. ты пла́тишь, spr. plótisch.

в (3) lautet vor einem Konsonanten und hartem Zeichen wie f, z. B. Турге́невъ, spr. Turgenef, Áвстрія „Oesterreich", spr. Afstrija. Unhörbar ist es in dem üblichen Grusse здра́вствуйте „seid gegrüsst"; für „guten Tag" u. s. w. gebraucht, wie die daneben übliche Orthographie здравствуйте beweist, in welcher dieses wurzelhafte в weggelassen ist. In noch zwangsloserer Aussprache klingt übrigens dieses Wort fast zweisilbig „sdrasstje".

г (4) weicht in mehreren Punkten von der Ausspr. des deutschen g ab.

a) in einigen Wörtern, bes. in Господь „der Herr (Gott)" klingt es fast, wenigstens in der gewähltern Aussprache, wie unser aspiriertes h. Daher dient es auch in Fremdwörtern zur Wiedergabe des h, z. B. Hegel Гегель, Hoffmann Гофманъ.

b) Am Schluss der Wörter und Silben lautet es, der oben Nr. 2

gegebenen Regel zufolge, wie к, z. B. кругъ „Kreis“. Daher bisweilen doppelte Schreibung, siehe oben битóгъ und битюкъ „starkes Arbeitspferd“.

c) Vor к, х und т wird es wie ch in „Dach“ gesprochen, z. B. лёгкій leicht, лéгче leichter, кóгти Klauen.

d) In der Endung аго des gen. sing. m. u. n. der adj. lautet es wie w, also дóбраго „des guten“, spr. dobrawo. — Im Kirchenslawischen, also beim Gottesdienst, lautet es auch in dieser Endung wie g; aber im gewöhnlichen Leben ist eine solche Aussprache durchaus als gekünstelt zu betrachten.

е (6) wird wie unser e mit vorgeschlagenem j gesprochen, z. B. дéрево „Baum“, spr. djerjewo. Hinter ц und den Zischlauten schwindet der Klang des j fast ganz, also чéрезъ „durch“, spr. tscherjes.

Das betonte e wird in vielen Fällen wie jŏ gesprochen, und wurde alsdann früher allgemein mit einem Trema gedruckt (ё), das man jetzt nur noch in Lehrbüchern beibehalten hat, z. B. берёза „Birke“, spr. bjerjŏsa. Auch bei dieser Vokalisation schwindet hinter ц und den Zischlauten der Schleiflaut des j und man hört nur ein o, das deshalb in der Schreibung für e gesetzt werden kann, jetzt sogar häufiger gesetzt wird, z. B. лицё, gewöhnlich лицо, spr. lizŏ „Gesicht“ — чёлнъ od. челнъ „Kahn“, spr. tscholn. Eine bestimmte Regel, wann im Worte selbst der o-Laut gesprochen wird, lässt sich nicht aufstellen; wechseln doch sogar beide Aussprachen in denselben Stämmen, z. B. ель, spr. jel „Tanne“, aber ёлка, spr. jołka „kleine Tanne“, чё(о)рный „schwarz“, aber чернь, spr. tschernj „Pöbel“, чё(о)ртъ „Teufel“, aber pl. чéрти, spr. tscherti, лёгкій „leicht“, aber comp. лéгче „leichter“.

Nur in einem Punkte tritt der o-Laut fast ausnahmslos ein, nämlich, wenn in Folge der Flexion (Deklination oder Konjugation) ein in der Grundform (nom. sing. oder inf.) unbetontes e den Accent bekommt. Beispiele: сестрá „Schwester“, nom. pl. сёстры; щекá „Backe“ acc. sing. щёку, nom. pl. щёки; селó „Dorf“, pl. сёла, сёлъ u. s. w.; стеклó „Glas, Scheibe“, pl. стёкла, стёколъ. Dann wird sogar ein zur Erleichterung der Aussprache nur eingeschobenes e meist wie jo gesprochen, z. B. сестёръ „der Schwestern“ (aber земéль „der Länder“, gen. pl. von земля́, spr. sjemjél, деревéнь „der Dörfer“, gen. pl. von дерéвня, spr. djerjewjénj), остёръ „(er ist) scharf“, spr. astjór, von óстрый, хитёръ „(er ist) schlau“, von хи́трый.

Ganz besonders gilt dies von den betonten Flexionsendungen, in denen ein e vorkommt, z. B. beim Hauptworte: путёмъ „durch den Weg“, ножёмъ (od. gleich ножóмъ) „durch das Messer“, царёмъ „durch den Zaren“, воробьёвъ „der Sperlinge“, соловьёвъ „der Nachtigallen“, судьёю „durch den Richter“, землёю „durch die Erde“.

Anm. Auszunehmen ist die Endung ей im gen. pl. der Hauptwörter, welche immer jei zu sprechen ist, z. B. царе́й „der Zaren“, und ею oder ей in den Kasus des fem. sing. der Fürwörter, z. B. всéю, spr. wssjeju „durch die ganze“, ей, spr. jei „ihr, à elle“.

Beim Zeitworte: я рву „ich reisse“ konjugirt „рвёшь, рвётъ, рвёмъ“ u. s. w., кова́ть „schmieden“ hat куёшь, куётъ u. s. w., вести́ „führen“, ведёшь, ведётъ u. s. w. Daher sprich das part. perf. pass. auf енный, wenn e betont ist, immer wie jo aus, z. B. принуждённый „gezwungen“, говорённый „gesprochen“, сплетённый „geflochten“, сожжённый „verbrannt“, und viele andere. Deshalb unterscheidet man совершё(ó)нный „vollendet“, part. perf. pass. von соверши́ть, von соверше́нный adj. „vollkommen“.

Nur die Verbalsubstantive auf éние sprechen das erste e immer wie je aus, z. B. поведéние „die Führung“, spr. pawjedjenije. Aber wenn beim Verbalsubstantiv das letzte e betont ist, lautet es stets wie jo, z. B. бытьё „das Dasein“, „das Warten“, von ждать, ist жда́ние oder жданьё.

Dass es bisweilen sogar ziemlich wie i lautet, zeigt die schwankende Orthographie einiger Wörter, z. B. ка́лева und ка́лива „Krümchen“, да́веча und давича „längst“, davon adj. да́вешній und да́вишній.

ж (7) hat genau die Aussprache des franz. j in journal. In der Umschrift russischer Wörter mit lateinischen Buchstaben bezeichnen wir es mit sh.

з (8) hat die Aussprache des deutschen s zu Anfang des Wortes vor einem Vokale oder in der Mitte zwischen zwei Vokalen, z. B. in sagen, Rose.

и (9, und i (10). Der i-Laut wird von manchen Russen mit einem sanften Vorschlage von j gesprochen in den casus obl. des persönlichen Fürwortes 3. pers. pl. ихъ, и́ми, имъ, also jich, jimi, jim.

i wird nur gebraucht, wenn in demselben Worte unmittelbar ein anderer Vokal folgt, z. B. би́блія „Bibel“.

Anm. Der i-Laut wird getrübt, lautet also fast wie das nachher zu besprechende ы, wenn ein hartes Zeichen vorhergeht, z. B. съ Ива́номъ „mit Iwan“, spr. ssüiwanom. Findet dieses Zusammentreffen in demselben Worte statt, so schreibt man sogar statt ъ и gleich ein ы, z. B. отыскать „aufsuchen, finden“, gewöhnlicher отыска́ть, spr. atüisskatj.

л (12) hat in den beiden slawischen Hauptsprachen, im Russischen und Polnischen, eine doppelte Aussprache.

a) Dieselbe, wie im Deutschen, welche die Polen einfach mit l, die Russen dadurch bezeichnen, dass auf л entweder das weiche Zeichen (ь) oder ein mit vorgeschlagenem j gesprochener Vokal folgt (е, я, ю, и, ѣ), z B. мель „Sandbank“, я люблю́ „ich liebe“. Deshalb ist in der Wiedergabe deutscher, überhaupt fremder Wörter, mit russischen Buchstaben für l, auf welches ein Konsonant folgt, ль zu schreiben; wenn ein Vokal, so

muss es einer jener 5 sein, z. B. альтъ „die Altstimme“, Livland Лифля́ндія, Luther Лютеръ.

b) Folgt auf л ein Konsonant, das harte Zeichen (ъ) oder einer der Vokale, welche nicht mit j anklingen (а, о, у, ы), so wird es in einem eigenthümlich vollen und rauhen Tone ausgesprochen, der dadurch entsteht, dass man die Zunge mit einer gewissen Energie gegen den oberen Theil des Gaumens drückt. Nichtrussen können sich diesen Laut kaum aneignen, und werden daher an ihrer Aussprache desselben leicht als Fremde erkannt. Die Darstellung, dass es wie ll gesprochen werde, ist irrig. Wäre dies der Fall, so würde z. B. das engl. Wort bill „Gesetzesvorschlag“ wie билъ geschrieben werden, aber man schreibt биллъ, sogar auch nur биль. Wenn irgendwo, so ist hier mündliche Belehrung von einem Russen zur Erlernung der richtigen Aussprache nothwendig. Die Polen geben diesen Laut mit dem durchstrichenen ł, gewöhnlich ł̃ geschrieben. Wir setzen dafür einfach das l, weil ja auch die Russen kein besonderes Merkmal haben, während das weiche l sich durch folgendes j als solches kennzeichnet. Wenn er sich, im Gegensatz zu dem unter a Gesagten, auch in Fremdwörtern findet, wie генера́лъ, poln. jenerał, so beweist dies, dass die Sprache schon vollständig Besitz von dem Worte ergriffen und es sich assimilirt hat. Dies scheint im Russischen häufiger der Fall zu sein als im Polnischen, vgl. фило́софъ mit filozof.

о (15) klingt in dem uns als Richtschnur dienenden grossrussischen Dialekt, wie er besonders in den beiden Hauptstädten gesprochen wird, wie а, wenn es nicht betont ist, ganz besonders da, wo es vor dem Tone steht, selbst mehrere Silben weit. Die Präpositionen bilden mit dem folgenden Worte eine Toneinheit; da sie nun meistens unbetont sind, lautet ihr о gewöhnlich wie а. Man spricht also wohl го́родъ „Stadt“, górod, aber n. pl. города́ „garada“; топо́ръ „Beil“, spr. tapór, gen. plur. топоро́въ, spr. taparŏf; произноси́ть „aussprechen“, spr. praïsnassítj; по со́тнямъ „zu Hunderten“, spr. pa ssótnjam. Die schwankende Orthographie einiger Wörter beweist, dass man diese Aussprache auch in der Schrift besser wiedergeben will, z. B. одного́ und одна́го gen. sing. „eines, unius“, коню́ра und кану́ра „Hundestall“; Слава́нинъ „Slawe“ wird vom Historiker Kosstomarow stets Словя́нинъ geschrieben.

Auch nach dem Ton wird es häufig wie а gesprochen, z. B. э́тому „diesem“, spr. étamu. Deshalb im gen. desselben Wortes doppelte Orthographie э́того und этаго; ferner doppelt geschrieben сту́калка und сту́колка „Pochspiel“, за́понъ und за́панъ „Schurzfell“. Wenn гра́мота „Urkunde“, vom griech. *γράμματα*, üblicher mit о als mit а geschrieben wird, so zeigt dies, wie sehr man gleichsam unbewusst mit dem unbetonten о die Aussprache des а verbindet.

Anm. Die nur noch in Zusammensetzungen gebräuchliche Präposition раз, unserem „zer“ entsprechend, wird, abweichend hiervon, gerade wenn der Ton auf sie fällt, mit о geschrieben und gesprochen, z. B. онъ ро́здалъ, она́ раздала́ „er, sie vertheilte“. „Der Schwung, das Ausholen zum Schlage“ heisst разма́хъ oder ро́змахъ.

с (18) ist stets scharf wie ſs oder ss zu sprechen; im Spanischen lautet so das s überall. Ausserdem vgl. die den einzelnen Buchstaben vorausgeschickten Bemerkungen unter 2 und 4.

т (19) ist unhörbar in den wenigen Wörtern slawischen Ursprungs, welche mit тщ anfangen, wie тще́тный „vergeblich“; ferner fast unhörbar zwischen с und н, z. B. стра́стный „leidenschaftlich“, welches sehr gut einen Reim bildet mit Wörtern wie опа́сный gefährlich; endlich, ebenfalls der Konsonantenhäufung wegen, in dem Worte стекля́нка „Arzneigläschen“, wie die ebenfalls übliche Orthographie склянка beweist. In entsprechender Weise, wie im 2. Falle, wird übrigens д zwischen з und н nur schwach gehört, z. B. пра́здный „müssig“.

х (22) ist stets ein starker Kehllaut, wie unser ch hinter a, o, u, wie das span. j. Auch die Schweizer sprechen das ch immer so. Vielen Völkern ist dieser Laut unbekannt, so den Franzosen und Engländern, während er den Schotten geläufig ist.

ч (24) wird vor н nicht selten wie ш gesprochen, wie die schwankende Orthographie beweist in горчи́чникъ und горчишникъ „Senfpflaster“, ключница und ключница „Haushälterin“, столе́чница und столе́шница „Tischplatte“. — Auch коне́чно „allerdings“ hört man meistens so sprechen, und sogar in что „was“ ist die Aussprache што sehr verbreitet.

щ (26) wird wie schtsch ausgesprochen, es ist der vollste Zischlaut In einzelnen Wörtern vertritt es in schwankender Orthographie зч, жч und сч, woraus wir den Schluss zu ziehen berechtigt sind, dass diese Verbindungen in bequemerer Weise wie щ gesprochen werden. Beispiele: прика́зчикъ und прика́щикъ „Handlungsgehilfe, мужчи́на und мущи́на „Mann, vir“, счáстие, früher auch щáстие „Glück“. Die erstere der beiden Schreibweisen entspricht in allen 3 Wörtern dem Ursprunge derselben.

ъ (27), das sogen. harte Zeichen, твёрдый знакъ, ist aus dem y entstanden, wie das noch vorhandene нѣ́ту (ausdrücklicher = нѣ́тъ „nein es giebt nicht“) beweist. Jetzt ist es gar nicht mehr hörbar, und wird deshalb im Serbischen als überflüssig nicht mehr gebraucht, während es die Bulgaren ebenfalls noch anwenden. Es steht am Ende der Wörter hinter Konsonanten, und vereinzelt noch in komponirten Präpositionen, wenn darauf ein weicher Vokal, besonders ѣ und я folgt, z. B. съ́ѣсть „aufessen“. In flüchtigen Aufzeichnungen, wie z. B. in Briefen, erlaubt

man sich auch schon im Russischen es auszulassen. Der Anfänger lasse besonders bei Fremdwörtern, die ihm mit lateinischen oder deutschen Buchstaben geläufig sind, nicht ausser Acht, sie, wenn sie auf einen Konsonanten ausgehen, in russischer Schrift am Ende mit einem ъ zu versehen, z. B. Берли́нъ, Ло́ндонъ, Петербу́ргъ.

ы (28), nur hinter Konsonanten gebräuchlich, bietet neben л durch seine Aussprache dem Ausländer die meisten Schwierigkeiten dar. Es ist ein unreiner vokalischer Laut, ungefähr in der Mitte zwischen ü und i stehend, also mit weniger gespitztem Munde als das ü auszusprechen. Dass er dem ü nicht vollständig entspricht, geht daraus hervor, dass er in der russ. Umschrift von Fremdwörtern nicht zur Wiedergabe unseres ü, des franz. u, verwandt wird. Wir werden ihn, nachdem wir seinen Klang bestimmt haben, in der deutschen Umschrift russischer Wörter mit y geben, was um so gerechtfertigter erscheint, als im Polnischen y dieselbe Aussprache hat. Der Klang findet sich nie nach den Zischlauten und Kehllauten (г, к, х); hier wird ы, wenn es nach den Flexionsgesetzen eigentlich stehen sollte, durch и ersetzt. In zwei Fällen hat и eine verschiedene Aussprache.

a) Mehr wie и wird es nach р gesprochen, wie die schwankende Orthographie beweist in скри́пка und скри́пка „Geige", кры́ло́ „Flügel", dafür früher auch крило.

b) Nach б, в und м wird es, wenn betont, mehr wie ui gesprochen, also вы „ihr" fast wie das franz. oui.

ь (29), das weiche Zeichen, мя́гкій знакъ, findet sich nur hinter Konsonanten und wird wie ein sanftes j gesprochen. Hinter dem л ist es in vielen Fällen unhörbar, es bezeichnet, wie oben gesagt, nur den uns geläufigen Laut des l, wir lassen es deshalb in der Umschrift hinter l ganz weg, bezeichnen es sonst mit j. Besonders schwach klingt es hinter Zischlauten, wie z. B. die jetzt noch schwankende Orthographie von ужъ oder ужь (= уже́ „schon") beweist. Aber auch in einigen andern Wörtern kann es ausgelassen oder, am Ende, durch das harte Zeichen vertreten werden, woraus der Schluss zu ziehen ist, dass der j-Laut wenig hörbar ist, z. B. ны́ньче und ны́нче „jetzt", тьма und тма „Finsterniss", сер(ь)га „Ohrring"; близъ und близь „nahe bei", пока́мѣстъ und -мѣсть „einstweilen, so lange wie". Wenn es jetzt in Wörtern wie ноя́брьскій vor der Endung скій gefunden wird, so will man der Herkunft des Wortes von ноя́брь „November" gerecht werden, in der Aussprache ist es nicht da.

ѣ (30). Der Buchstabe heisst jatj, wird aber wie jä gesprochen, unterscheidet sich deshalb da, wo es kurz ist, und das ist ja meistens der Fall, durchaus nicht in der Aussprache von e. Daher wird es von den

Russen selbst, welche ja die Aussprache vor der Schrift erlernen, häufig mit e verwechselt, und die russisch geschriebenen russ. Grammatiken bringen lange Listen von Wörtern, in denen man ѣ, nicht e schreiben soll. Diese haben für Ausländer, welche die Sprache zunächst theoretisch, also durch die Schrift erlernen, keinen Werth. Doch führen wir die wenigen Wörter auf, in welchen das betonte ѣ, wie ё, gleich jǒ lautet. Dies sind die 3 Plurale: „звѣзды „Sterne", гнѣзда „Nester", сѣдла „Sättel"; die praeterita цвѣлъ „blühte" und обрѣлъ „fand"; und die iterativen Verben зѣвывать „öfters gähnen" und одѣвывать „anzukleiden pflegen". — In der Unterhaltungssprache, besonders in der kleinrussisch gefärbten, klingt es dem и nahe, so горúлка bei Gogol = горѣлка (ein Spiel, „Kämmerchenvermiethen"), обúдились bei Dostojewski oft für das übliche обúдѣлись, змiй „Schlange", wofür jetzt gewöhnlich змѣй geschrieben wird. Deshalb entspricht im Czechischen dem russ. ѣ in vielen Fällen ein i, z. B. dílo „Werk", spr. djihlo, russ. дѣло, díwka „Mädchen", spr. djihfka, russ. дѣвка. — In der Umschrift setzen wir ä dafür.

ю (32) wird stets wie ju, wie das engl. u gesprochen. Wie seine Gestalt zeigt (ю), ist es aus i und o entstanden; diese Aussprache kann es noch haben in dem Worte für „Schnabel", welches sich allerdings auch in doppelter Orthographie findet: клёвъ und клювъ.

In Fremdwörtern vertritt es 1) hinter л (siehe oben) das u, z. B. Людóвикъ „Ludwig, Ludovicus", 2) wird es auch meistens zur Wiedergabe des ü gebraucht, z. B. Мюнхенъ, Намюръ (München, Namur), für welches indessen zuweilen auch и eintritt.

я (33) = ja. Doch lautet es 1) mehr wie je, wenn es nicht betont ist (ausser in den Endsilben), z. B. ядрó „Kanonenkugel", вязáть „binden, stricken"; aber пýля „Flintenkugel", spr. púhlja. Diese Aussprache wird in manchen Fällen durch die schwankende Orthographie ausgedrückt, z. B. мя(е)тéль „Schneegestöber", сѣмя(е)нá n. pl. „Same", имя(е)нúны „Namenstag", вѣтря(е)ный „windig". Bei отпрячь „abspannen" findet sich diese schwankende Orthographie, ein Merkmal der schwankenden Aussprache, sogar trotz des Tones.

2) bisweilen (vgl. unter e und ѣ) fast wie и, was die schwankende Orthographie mancher Wörter beweist, z. B. сегóдня(и)шній „der heutige", отчáя(и)ваться „verzweifeln", раскáя(и)ваться „Reue empfinden".

3) in der Endung ся der reflexiven Verben wird es, wenn ein Konsonant vorausgeht, fast wie a gesprochen, z. B. in den zwei eben angeführten Wörtern; man spricht aber ssja nach einem Vokale, z. B. смѣю́щійся.

й (36), i mit der Kürze, и съ крáткой, findet sich hinter allen Vokalen und bildet mit ihnen, indem es wie ein schnell nachgeschlagenes i lautet, einen Diphtong, zählt also nicht als besondere Silbe. ай demnach = deutsch

ai, **ой** = deutsch **eu**, engl. oi oder oy. Hinter i und ы in den so häufigen Endungen der adj. im nom. sing. m. ist es ohne Einfluss auf die Aussprache. Ferner wird es kaum gehört in der Formel пожáлуйста „sei so gut", wofür denn auch oft пожáлуста geschrieben wird.

Wir lassen jetzt, zur bessern Bekanntmachung mit der Aussprache und Geltung der Buchstaben in beiden Sprachen, einige Zeilen eines russischen Gedichtes und eines deutschen Gedichtes in beiderseitigen Schriftzügen folgen. Beim letztern können wir allerdings nicht so konsequent verfahren, wie es im ersten Falle geschieht; denn wir müssen die bei den Russen selbst übliche Weise der Umschrift berücksichtigen, an der zu rütteln nicht uns zukommt. So wird z. B. für e meist e gebraucht, obschon dies doch je lautet und obschon э vollständig den Laut von e hat; э gebraucht man gewöhnlich, wie im Russischen selbst, nur zu Anfang des Wortes Für s zu Anfang des Wortes mit folgendem Konsonant wendet man ш an. — Das Zeichen des Apostrophs ist den Russen unbekannt.

Бóже! Царя́ храни́!	Bóshe! Zarjá chraní!
Слáвному дóлги дни	Ssláwnomu dólgi dni
Дай на земли́:	Dai na semlí:
Гóрдыхъ смири́телю,	Górdych ssmirítelju,
Слáбыхъ храни́телю,	Sslábych chranítelju,
Всѣхъ утѣши́телю	Wssäch utäschítelju
Всё ниспошли́.	Wsse nissposchlí.
Тамъ грóмкой слáвою,	Tam grómkoi ssláwoju,
Си́льной держáвою	Ssíljnoi derssháwoju
Міръ*) онъ покры́лъ;	Mir on pokrýl;
Здѣсь — безмятéжною,	Sdjässj — besmjatéshnoju
Сѣ́нью надёжною,	Ssjä́njju nadjéshnoju,
Блáгостью нѣ́жною	Blágosstjju njä́shnoju
Насъ осѣни́лъ.	Nass ossäníl.
Пушкинъ.	Puschkin.

Des Sängers Fluch.

Es stand in alten Zeiten ein Schloss, so hoch und hehr,
Weit glänzt' es über die Lande bis an das blaue Meer,
Und rings von duft'gen Gärten ein blüthenreicher Kranz,
Drin sprangen frische Brunnen im Regenbogenglanz.

Uhland.

---

*) Dies ist das einzige russische Wort, міръ „Welt", in welchem i vor einem Konsonanten steht. Dies geschieht zur Unterscheidung von миръ „Friede".

Десъ зѣнгерсъ флюхъ.

Эсъ штандъ инъ альтенъ цейтенъ ейнъ шлёсъ, зо гохъ ундъ геръ,
Вейтъ глѣнцтъ эсъ юберъ ди лянде бисъ анъ дасъ бляуэ меръ,
Ундъ рингсъ фонъ дуфтгенъ гѣртенъ ейнъ блютенрейхеръ кранцъ,
Дринъ шпрангенъ фрише брунненъ имъ регенбогенглянцъ.

Уланд.

Die Betonung im Russischen.

Da die richtige Betonung eins der wesentlichsten Erfordernisse für eine einigermassen korrekte Aussprache ist, so schliessen wir unsere Abhandlung mit einer kurzen Betrachtung derselben.

Die Betonung der russischen Wörter ist eine wandelbare. Der Accent kann beliebig weit vom Ende des Wortes entfernt sein; so steht z. B. in dem Worte засвидѣтельствованными „durch die beglaubigten" der Ton auf der sechstletzten Silbe. Das Wörterbuch giebt den Ton, welcher in der kirchenslawischen Schrift in Nachahmung des griechischen Gebrauches auf jedem Worte gedruckt wurde, für die Grundformen der Wörter an, also für den nom. sing. beim Haupt- und Eigenschaftsworte, für den inf. beim Zeitworte. Die Tonwechsel, welche bei diesen Wörtern eintreten können, ausführlich anzugeben, lag nicht im Plane des vorliegenden Buches, doch gehen sie zum grossen Theile aus den angeführten, mit Betonung versehenen Beispielen und Redensarten hervor. Ausführliche Belehrung über die Wandelbarkeit des Tones findet man in der Schrift von Kayssler: Die Lehre vom russischen Accent. Berlin 1866.

Da eine richtige Betonung ein Hauptbedingniss für die einigermassen korrekte Aussprache eines fremden Idioms mit veränderlicher Betonung ist, so geben wir in folgendem die wesentlichsten Punkte, um die es sich handelt, an. Sie betreffen die flektirbaren Wortklassen, das Nomen und Verbum. Das Polnische und Czechische sind in dieser Beziehung leichter als das Russische zu erlernen; ersteres betont immer die vorletzte, letzteres die erste Silbe jedes Wortes.

1) Das Hauptwort.

a) Die Masculina, welche im nom. sing. die Endsilbe betonen, können von drei verschiedenen Kasus an den Accent auf die Flexionsendung werfen, und zwar so, dass der Ton in allen folgenden Kasus ebenfalls auf der Endung stehen bleibt.

α) Vom gen. sing. an, z. B. полкъ „Regiment", полка́. Zu dieser Klasse gehören über 200 Masculina mit verschiedenen Endungen, ausserdem mit wenigen Ausnahmen die noch weit zahlreichern, welche im nom. sing. auf ein betontes ецъ, окъ, унъ, акъ, якъ, икъ, ачъ, ежъ, ышъ, ырь, ирь und арь ausgehen.

β) Vom nom. plur. an, z. B. шагъ „Schritt", шаги́. Hierzu gehören alle Masculina, die im nom. pl. die neutralen Endungen а und я haben. z. B. го́родъ „Stadt", города́ „Städte", ве́ксель, pl. векселя́ „Wechsel".

γ) Vom gen. plur. an, z. B. зубъ „Zahn", зубо́въ.

b) Die Feminina. — *α*) Diese betonen ebenfalls nicht selten die Flexionsendung ей vom gen. plur. an, sogar ohne dass im nom. sing. die letzte Silbe betont zu sein braucht, z. B. вещь „Sache", вещей, ло́шадь „Pferd", лошаде́й.

β) Die im nom. sing. auf ein betontes а oder я ausgehen, werfen oft den Ton im nom. plur., oder im nom. plur. und acc. sing. auf die erste Silbe, z. B. рѣка́ „Fluss", рѣки „Flüsse"; рука́ „Hand", acc. sing. ру́ку, folglich auch nom. plur. ру́ки.

c) Die Neutra haben vielfach im ganzen Plur. den umgekehrten Ton, wie im Sing., z. B. вино́ „Wein", ви́на „Weine".

Ausgenommen sind hiervon die zahlreichen Neutra auf ство.

2) **Das Eigenschaftswort** betont die apokopirten Formen gern verschieden von den vollen.

Am häufigsten ist im fem. sing. der apokopirten Form die Endung, in den übrigen Formen die erste Silbe betont, z. B. мо́лодъ, молода́, мо́лодо, мо́лоды, während das volle, attributive Eigenschaftswort in allen Formen den Ton hat, welchen der nom. sing. m. aufweist, z. B. ста́рый „alt", ста́рому, ста́рою, ста́рое, ста́рыми, молодо́й „jung", молодо́го, молода́я, молоды́мъ, молоды́хъ.

3) **Das Zeitwort.** Die hauptsächlichsten Punkte sind zwei.

a) Die Verben, welche im inf. die Endung betonen, ziehen häufig im ind. praes. mit Ausnahme der 1. sing. den Ton um eine Silbe zurück, z. B. кури́ть „rauchen", я курю́, ты ку́ришь, онъ ку́ритъ u. s. w. Fast ausnahmslos gehören hierzu die Verben auf ать, welche im ind. praes. die einsilbige Konjugationsendung haben und in Folge dessen den letzten Stammkonsonanten verändern, z. B. писа́ть „schreiben", я пишу́, ты пи́шешь, они́ пи́шутъ.

b) Viele mit Präpositionen komponirte Verben betonen das praeter. in ähnlicher Weise, wie die eben angeführten apokopirten Eigenschaftswörter, z. B. поня́ть „begreifen", praeter. по́нялъ, поняла́, по́няло, по́няли.

Besonders wichtig wird die richtige Betonung eines Wortes, wenn der Accent zur Unterscheidung zweier Wörter mit verschiedener Bedeutung dient, die zwar meistens auf gleiche Wurzeln zurückzuführen sind, doch bisweilen auch ganz zufällig gleiche Orthographie haben.

1) Verschieden betonte Wörter gleichen Stammes, z. B. verschiedene Kasus desselben Hauptwortes:

m. бе́рега des Ufers, берега́ die Ufer; — f. руки́ der Hand gen., ру́ки die Hände; — окна́ des Fensters, о́кна die Fenster.

Formen eines Substantivs und Zeitworts, z. B. го́сти die Gäste, гости́ bewirthe — по́дать die Steuer, пода́ть geben, reichen.

Wörter gleichen Stammes, deren verschiedene Bedeutung man absichtlich durch verschiedene Betonung hervorgehoben hat, z. B

за́мокъ Schloss, château, замо́къ Schloss, serrure; — о́рганъ Werkzeug, Zeitung, орга́нъ Orgel; — сво́йство Eigenthümlichkeit, свойство́ Verwandtschaft; — пу́стыня Einsiedelei, пусты́ня Wüste.

2) Zufällig gleiche Wörter, die der Ton unterscheidet, sind z. B. го́рю dem Kummer, горю́ ich brenne; — доро́га der Weg, (она́) дорога́ (sie ist) theuer — по́лю dem Felde, полю́ ich gäte. Vgl. das deutsche Gébet und Gebét.

Daneben giebt es auch Wörter, welche die Russen selbst verschieden betonen, z. B. ну́жда die Noth, auch нужда́. In erklärlicher Weise findet sich ein solches Schwanken besonders bei Fremdwörtern, z. B. ста́тья und статья́, тра́пеза oder трапе́за (griech. τράπεζα) „Tisch, Mahlzeit," besonders in Klöstern.

Notizen über das russische Verbum und dessen Conjugation.

Von **N. Lenström.**

Die russischen Zeitwörter zerfallen, was ihre Conjugationsfähigkeit anbetrifft, in drei Gruppen.

I. Zu der ersten Gruppe gehören solche Zeitwörter, die, ausser Infinitiv, **drei** Indicativformen, **eine** Conjunctiv- und **eine** Imperativform haben, und zwar:

A. **Praesens Indicativi** mit der Endung

Sing.	1	-у	od.	-ю	und -у	od.	-ю
	2			-ешь			-ишь
	3			-етъ			-итъ
Plur.	1			-емъ			-имъ
	2			-ете			-ите
	3	-утъ	od.	-ютъ	-атъ	od.	-ятъ.

B. **Imperfectum Ind.** mit der Endung

		masc.	fem.	neutr.		masc.	fem.	neutr.
Sing.	2 3	-лъ	-ла	-ло	und	-ъ	-ла	-ло

Plur. 1 2 3 — für alle drei Geschlechter **-ли.**

C. **Futurum Ind.,** gebildet durch Hinzufügung des Futurums von dem Hilfszeitwort **быть**, sein, zum Infinitiv des zu conjugirenden Verbums:

Sing.	1	бу́ду	Infinitiv.
	2	бу́дешь	
	3	бу́детъ	
Plur.	1	бу́демъ	
	2	бу́дете	
	3	бу́дутъ	

D. **Imperfectum Conjunctivi,** gebildet durch die Zusammenstellung des Imperfectum Indicativi mit der Partikel **бы.**

E. **Imperativ** mit der Endung

für die 2. Pers. Sing. -и, -ь und (nach einem Vocal) -й

für die 2. Pers. Plur. -ите, -ьте, und (nach einem Vocal) -йте.

II. Zu der zweiten Gruppe gehören solche Zeitwörter, die, ausser Infinitiv, nur eine Präteritumsform haben, und zwar mit der Endung

	masc.	fem.	neutr.	masc.	fem.	neutr.
Sing. 1 2 3	-ывалъ,	-ывала,	-ывало	und -ивалъ,	-ивала,	-ивало.

	für alle drei Geschlechter:	
Plur. 1 2 3	-ывали	-ивали.

III. Zu der dritten Gruppe gehören solche Zeitwörter, die, ausser Infinitiv, nur Perfectum Indicativi und Conjunctivi, Futurum exactum und eine Imperativform haben und zwar:

F. **Perfectum Ind.** mit denselben Endungen, wie das Imperfectum der Zeitwörter der ersten Gruppe (s. I. B.).

G. **Perfectum conj.**, gebildet durch die Zusammenstellung des Perfectum Ind. mit dem Partikel **бы**.

H. **Futurum exactum**, welches immer eine dem Praesens (s. I. A.) ähnliche Form hat und mit keinem Hilfszeitworte verbunden wird.

I. **Imperativ** mit denselben Endungen, wie der der Zeitwörter der ersten Gruppe (s. I. E.).

---

§ 1.

Die erste Gruppe der Zeitwörter.

Die Zeitwörter der ersten Gruppe bezeichnen:

a) die Fortdauer der Thätigkeit ohne nähere Bestimmung der Zeit; z. B. я **чита́ю** любопы́тную кни́гу, ich lese ein interessantes Buch (ich bin im Lesen eines interessanten Buches begriffen);

b) die Fähigkeit Etwas auszuführen; z. B. онъ ещё **чита́етъ** безъ очко́въ, er liest vorläufig noch ohne Brille (er ist im Stande noch ohne Brille zu lesen);

c) die Gewohnheit, das Pflegen Etwas zu thun; z. B. вы **чита́ете** по ночам̀ъ, Sie haben die Gewohnheit, des Nachts (oder die Nächte hindurch) zu lesen;

d) die Absicht oder den Versuch Etwas zu bewerkstelligen; z. B. я чита́лъ пе́рвую часть э́того рома́на; но онъ такъ ску́ченъ, что **не бу́ду** (oder не ста́ну) **чита́ть** второ́й его́ ча́сти, ich las den ersten Theil dieses Romans, aber derselbe ist so langweilig, dass ich den zweiten Theil zu lesen unterlassen werde.

Zeitwörter dieser Art werden in der russischen Grammatik die Ausdrucksformen der Dauer genannt (глаго́лы дли́тельнаго oder несоверше́ннаго ви́да). Hierher gehören:

1. Alle einfachen Zeitwörter, d. h. solche, die mit keiner Präposition verbunden sind; z. B.

Inf	Praesens	Imperfect.	Futurum	Imperativ
чит-а́ть,	чита́ю, -ютъ,	чита́лъ,	буду читать u. s. w.	чита́й.
гул-я́ть,	гуля́ю, -ютъ,	гуля́лъ,		гуля́й.
влад-е́ть,	владе́ю, -ютъ,	владе́лъ,		владе́й.
рис-ова́ть,	рису́ю, -ютъ,	рисова́лъ,		рису́й.
во-ева́ть,	воюю, -ютъ,	воева́лъ,		воюй.
пря-сть,	пряду́, -утъ,	прялъ,		пряди́.
гры-зть,	грызу́, -утъ,	грызъ, -зла,		грызи́.
пол-о́ть,	полю́, -ютъ,	поло́лъ,		поли́.
т-ере́ть,	тру, трутъ,	тёръ, -ла,		три.
мёрз-нуть,	мёрзну, -утъ,	мёрзъ, -ла,		мёрзни.
вя-нуть,	вяну, -утъ,	вялъ, -ла,		вянь.
мо-чь,	могу́, мо́жешь, мо́гутъ,	могъ, -гла́,		моги́.
пе-чь,	пеку́, печёшь, пеку́тъ,	пёкъ, -кла́,		пеки́.
тверд-и́ть,	тверж у́, твердишь, твердя́тъ,	твердилъ,		твердй.
кро-и́ть,	крою́, кроишь, кроя́тъ,	кроилъ,		крой.

II. Die Verba der Bewegung, die unter den einfachen Zeitwörtern eine besondere Stellung einnehmen, weil sie zwei Formen besitzen: die eine von ihnen (α) deutet hin auf das Pflegen, auf die Gewohnheit, die angegebene Bewegung auszuführen; die andere (β) zeigt die Absicht und den Zweck der Bewegung an. Deshalb wird die erste Form die abstracte und die zweite — die concrete Ausdrucksform der Dauer genannt.

Inf	Praesens	Imperfect.	Imperativ
α) броди́ть, herumirren,	брожу́, бро́дишь, бро́дятъ,	броди́лъ,	броди́.
β) брести́, sich hinschleppen,	бреду́, бредёшь, бреду́тъ,	брёлъ, брела́,	бреди́.
α) бѣга́ть, laufen,	бѣга́ю, бѣга́ешь, бѣга́ютъ,	бѣга́лъ,	бѣга́й
β) бѣжа́ть, hinlaufen,	бѣгу́, бѣжи́шь, бѣгу́тъ,	бѣжа́лъ,	бѣги́.
α) валя́ть, wälzen,	валя́ю, валя́ешь, валя́ютъ,	валя́лъ,	валя́й.
β) вали́ть, hinwälzen,	валю́, ва́лишь, ва́лятъ,	вали́лъ,	вали́.
α) води́ть, führen,	вожу́, во́дишь, во́дятъ,	води́лъ,	води́.
β) вести́, hinführen,	веду́, ведёшь, веду́тъ,	вёлъ, вела́,	веди́.

Inf.	Praesens	Imperfect.	Imperativ
α) возúть, auf einem Wagen führen,	вожý, вóзишь, возятъ,	возúлъ,	возú.
β) везти́, hinfahren,	везý, везёшь, везýтъ,	вёзъ, везлá,	вези́.
α) волочи́ть, schleppen,	волочý, волóчишь, волóчатъ,	волочи́лъ,	волочи́.
β) волóчь, hinschleppen,	волокý, волóчешь, волокýтъ,	волóкъ, -клá,	волоки́.
α) влачи́ть, ziehen,	влачý, влачи́шь, влачáтъ,	влáчилъ,	влачи́.
β) влечь, hinziehen,	влекý, влечёшь, влекýтъ,	влёкъ, влеклá,	влеки́.
α) ворóчать, wenden,	ворóчаю, ворóчаешь, ворóчаютъ,	ворóчалъ,	ворóчай.
β) воротúть, hinwenden,	ворочý, воротишь, воротятъ,	воротúлъ,	воротú.
α) гоня́ть, jagen,	гоня́ю, гоня́ешь, гоня́ютъ,	гоня́лъ,	гоня́й.
β) гнать, hintreiben,	гоню́, гóнишь, гóнятъ,	гналъ,	гони́.
α) катáть, rollen,	катáю, катáешь, катáютъ,	катáлъ,	катай.
β) катúть, hinrollen,	качý, кáтишь, кáтятъ,	катúлъ,	катú.
α) лáзить, klettern,	лáжу, лáзишь, лáзятъ,	лáзилъ,	лазь.
β) лéзть, hinklettern,	лéзу, лéзешь, лéзутъ,	лéзъ, лéзла,	лéзь.
α) летáть, fliegen,	летáю, летáешь, летáютъ,	летáлъ,	летáй.
β) летéть, im Fliegen begriffen sein,	лечý, летúшь, летя́тъ,	летéлъ,	летú.
α) носúть, tragen,	ношý, нóсишь, нóсятъ,	носúлъ,	носú.
β) нести́, im Tragen begriffen sein,	несý, несёшь, несýтъ,	нёсъ, несла́,	неси́.
α) плáвать, schwimmen,	плáваю, плáваешь, плáваютъ,	плáвалъ,	плáвай.
β) плыть, im Schwimmen begriffen sein,	плывý, плывёшь, плывýтъ,	плылъ,	плыви́.

	Inf.	Praesens	Imperfect.	Imperativ
α)	по́лзать, kriechen,	по́лзаю, по́лзаешь, по́лзаютъ,	по́лзалъ,	по́лзай.
β)	ползти́, hinkriechen,	ползу́, ползёшь, ползу́тъ,	ползъ, ползла́,	ползи́.
α)	таска́ть, schleppen,	таска́ю, таска́ешь, таска́ютъ,	таска́лъ,	таска́й.
β)	тащи́ть, hinschleppen,	тащу́, та́щишь, та́щутъ,	тащи́лъ,	тащи́.
α)	ходи́ть, gehen,	хожу́, хо́дишь хо́дятъ,	ходи́лъ,	ходи́.
β)	идти́, im Gehen begriffen sein,	иду́, идёшь, иду́тъ,	шёлъ, шла,	иди́.
α)	ѣ́здить, fahren,	ѣ́зжу, ѣ́здишь, ѣ́здятъ,	ѣ́здилъ	ѣ́зди.
β)	ѣ́хать, hinfahren.	ѣ́ду, ѣ́дешь, ѣ́дутъ,	ѣ́халъ,	nicht gebräuchlich.

Anmerkung: Bei den Zeitwörtern der Bewegung wird das Futurum nur in der ersten, abstracten (α) Form in Verbindung mit dem Hilfsverbum бу́ду gebraucht; für die concrete Form ist das Futurum nicht gebräuchlich.

III. Alle mit einer Präposition verbundenen Zeitwörter, welche sich auf -ы́вать, -ивать endigen; z. B. по-чи́тывать, за-ха́живать (s. § 2. Anmerkung).

§ 2.

Die zweite Gruppe der Zeitwörter.

Die Zeitwörter der zweiten Gruppe drücken eine in längst vergangener Zeit vorgefallene öftere Wiederholung der im Verbum liegenden Thätigkeit aus, stellen somit eine collective Auffassung derselben dar und sind unter den Zeitwörtern dasselbe, was die Sammelwörter unter den Substantiven sind. Dieser eigenthümlichen Bedeutung wegen werden derartige Zeitwörter gewöhnlich die Iterativformen des Verbums genannt (глаго́лы многокра́тнаго ви́да).

Die gewöhnlichsten Endungen dieser Verba sind **-ывать** und **ивать**, z. B. чи́тывать, öfters gelesen haben, ха́живать, öfters gegangen sein; wie auch **-а́ть** mit einer Betonung auf der letzten Sylbe; z. B. вида́ть, знава́ть, слыха́ть, жива́ть u. s. w.

Der **Infinitiv** der Iterativform pflegt oft mit der Verneinung **не** in Verbindung vorzukommen. Er hat dann die Bedeutung eines Futurums, wird gebraucht bei Prophezeihungen und ist somit eine Prophezeihungsformel, z. B. вамъ не вида́ть таки́хъ сраже́ній, solche Kämpfe werdet ihr zu sehen bekommen.

Das **Praeteritum** der Iterativform wird am häufigsten bei Erinnerungen an Ereignisse im längst verflossenen Leben gebraucht, ist somit im Russischen eine Erinnerungsformel, z. B. **и я чи́тывалъ** рома́ны **въ мо́лодости**, ich habe auch Romane in meiner Jugend gelesen; **во вре́мя — о́но и ты ха́живалъ ко мнѣ**, damals besuchtest du mich auch öfters; **и вы жива́ли** въ столи́цѣ, ihr habt auch zu wiederholten Malen (und in abgebrochenen Zeiträumen) in der Residenz gelebt.

Anmerkung: Ausser Infinitiv und einem Präteritum haben die Zeitwörter dieser Gruppe keine weitere Form; sobald sie aber mit einer Präposition in Verbindung treten, entsteht jedesmal eine gewöhnliche Form der Dauer, d. h ein Zeitwort, welches zur ersten Gruppe der Verba gehört; z. B.

Inf.	Praes.	Imperf.	Futur.	Imperat.
по-чи́тывать, dann und wann lesen,	почитываю,	почитывалъ,	бу́ду почи́тывать,	почитывай.
за-ха́живать, dann und wann besuchen,	заха́живаю,	заха́живалъ,	буду заха́живать,	заха́живай.
про-жива́ть, seinen Wohnsitz haben,	прожива́ю,	прожива́лъ,	бу́ду проживать,	прожива́й.

u. s. w.

§ 3.

Die dritte Gruppe der Zeitwörter.

Die Zeitwörter der dritten Gruppe deuten auf eine schon vollendete oder auf eine solche Thätigkeit hin, die vollendet werden soll und werden daher die Ausdrucksformen der Vollendung genannt (глаго́лы соверше́ннаго ви́да).

Zu diesen Zeitwörtern gehören:

1) die einfachen Verben der ersten Gruppe (s. § 1, I) mit Präpositionen zusammengesetzt; z. B.

Inf.	Perf.	Futur. ex.	Imperat.
про-чита́ть, durchlesen,	прочита́лъ,	прочита́ю,	прочита́й.
по-гуля́ть, etwas spazieren gehen,	погуля́лъ,	погуля́ю,	погуля́й.
о-владѣ́ть,	овладѣ́лъ,	овладѣ́ю,	овладѣ́й.
на-рисова́ть,	нарисова́лъ,	нарису́ю,	нарису́й.
за-воева́ть,	завоева́лъ,	завою́ю,	завою́й.

u. s. w.

2) Die einfachen Zeitwörter der Bewegung in concreter Form (s. § 1. II β), sobald ihnen eine Präposition hinzugefügt wird; z. B.

Inf.	Perfect.	Futur exact.	Imperat.
за-брести́,	забре́лъ,	забреду́,	забреди́.
по-йти́,	пошёлъ,	пойду́,	пойди́ oder поди́.
при-лете́ть,	прилете́лъ,	прилечу́,	прилети́.

3) Die einfachen und zusammengesetzten Zeitwörter auf -нуть (mit Ausnahme der Zeitwörter des Werdens und Entstehens (inchoativa) mit derselben Endung, die zur ersten Gruppe gehören), drücken eine Thätigkeit aus, die plötzlich und in einem Augenblick geschieht, oder in einem allerkürzesten Zeitraum bevorsteht, und werden deshalb die momentanen Zeitwörter genannt (глаго́лы мгнове́ннаго ви́да); z. B.

кри́кнуть,	кри́кнулъ,	кри́кну,	кри́кни.
вскри́кнуть,	вскри́кнулъ,	вскри́кну,	вскри́кни.
сту́кнуть,	сту́кнулъ,	сту́кну,	сту́кни.
присту́кнуть,	присту́кнулъ,	присту́кну,	присту́кни.
щёлкнуть,	щёлкнулъ,	щёлкну,	щёлкни.
прищёлкнуть,	прищёлкнулъ,	прищёлкну,	прищёлкни.
хло́пнуть,	хло́пнулъ,	хло́пну,	хло́пни.
захло́пнуть,	захло́пнулъ,	захло́пну,	захло́пни.

Anmerkung: Diese Form, mit der Endung -нуть haben nur solche Zeitwörter, die die Möglichkeit einer momentanen Thätigkeit in sich schliessen.

4) Ausnahmsweise gehören zu derselben Gruppe der Zeitwörter auch folgende einfache Verba:

Infinitiv	Perfectum	Futurum exactum	Imperativ
благослови́ть,	благослови́лъ,	благословлю́, -ви́шь, -вятъ,	благослови́.
бро́сить,	бро́силъ,	бро́шу, бро́сишь, бро́сятъ,	брось.
дать,	далъ,	дамъ, дашь, дастъ, дади́мъ, дадите, даду́тъ,	дай.
дѣть,	дѣлъ,	дѣну, дѣнешь, дѣнутъ,	дѣнь.
ко́нчить,	ко́нчилъ,	ко́нчу, ко́нчишь, ко́нчатъ,	ко́нчи.
купи́ть,	купи́лъ,	ку́плю, ку́пишь, ку́пятъ,	купи́.
лиши́ть,	лиши́лъ,	лишу́, лиши́шь, лиша́тъ,	лиши́.
лечь,	легъ, легла́,	лягу, ляжешь, лягутъ,	ляг.
обидѣть,	обидѣлъ,	оби́жу, оби́дишь, оби́дятъ,	оби́дь.
пасть,	палъ,	па́ду, падёшь, паду́тъ,	пади́.
плѣни́ть,	плѣни́лъ,	плѣню́, плѣни́шь, плѣнятъ,	плѣни́.
прости́ть,	прости́лъ,	прощу́, прости́шь, простятъ,	прости́.
пусти́ть,	пусти́лъ,	пущу́, пу́стишь, пу́стятъ,	пусти́.

Infinitiv	Perfectum	Futurum exactum	Imperativ
роди́ть,	роди́лъ,	рожу́, роди́шь, роди́тъ,	роди́.
ру́шить,	ру́шилъ,	ру́шу, ру́шишь, ру́шатъ,	рушь.
рѣши́ть,	рѣши́лъ,	рѣшу́, рѣши́шь, рѣша́тъ,	рѣши́.
сѣсть,	сѣлъ,	ся́ду, ся́дешь, ся́дутъ,	сядь.
стать,	сталъ,	ста́ну, ста́нешь, ста́нутъ,	стань.
ступа́ть,	ступи́лъ,	ступлю́, сту́пишь, сту́пятъ,	ступи́.
хвати́ть,	хвати́лъ,	хвачу́, хва́тишь, хва́тятъ,	хвати́.
яви́ть,	яви́лъ,	явлю́, я́вишь, я́вятъ,	яви́.

5) Die oben angeführten einfachen Zeitwörter (4), mit Präpositionen zusammengesetzt; z. B.

Infinitiv	Perfectum	Futurum	Imperativ
за-бро́сить	забро́силъ,	забро́шу,	забро́сь.
от-да́ть,	о́тдалъ,	отда́мъ,	отда́й.
на-дѣ́ть,	надѣ́лъ,	надѣ́ну,	надѣ́нь.

u. s. w.

Erklärung der Abkürzungen.

Объясненіе сокращеній.

acc. für Accusativ, винительный падежъ.
adj. — Adjectiv, имя прилагательное.
adv. — Adverb, нарѣчіе.
augm. — Augmentativ, увеличительная степень.
c. — commune, общій родъ.
coll. — Collectiv, собирательное слово.
compar. — Comparativ, сравнительная степень.
conj. — Conjunction, союзъ.
dat. — Dativ, дательный падежъ.
dim. — Diminutiv, уменьшительная степень.
f. — Femininum, женскій родъ.
fam. — familiäres Wort, обиходно-разговорное слово.
fig. — figürlich, въ переносномъ значеніи.
i. Z. oder in Zs. = in Zusammensetzung, въ сочетаніи.
impers. für impersonell, безлично.
indecl. — indeclinabel, несклоняемое.
instrum. — Instrumentativ, творительный падежъ.
interj. — Interjection, междометіе.
iron. — ironisch, иронически.
iter. — Iterativform, многократный видъ.
Jmd. — Jemand, кто-либо.
Jmdm. — Jemandem, кому-либо.
Jmdn. — Jemanden, кого-либо.
m. — Masculinum, мужескій родъ.
n. — Neutrum, средній родъ.
pl. für Plural, множественное число.
partic. — Participium, причастіе.
pop. — populäres Wort, простонародное слово.
praep. — Praeposition, предлогъ.
praepos. — Praepositiv, предложный падежъ.
pron. — Pronomen, мѣстоименіе.
pron. demonstr. für Pron. demonstrativum, указательное мѣстоим.
pron. interrog. — Pron. interrogativum, вопросительное мѣстоим.
pron. pers. — Pron. personale, личное мѣстоимѣніе.
pron. rel. — Pron. relativum, относительное мѣстоимѣніе.
s. für siehe, смотри.
superl. — Superlativ, превосходная степень.
v. — von, отъ.
v. a. — Verbum activum, дѣйствительный глаголъ.
v. impers. für Verbum impersonale, безличный глаголъ.
v. n. für Verbum neutrum, средный глаголъ.
v. p. — Verbum passivum, страдательный глаголъ.
v. r. — Verbum reflexivum, возвратный глаголъ.
v. rec. — Verbum reciprocum, взаимый глаголъ.
veralt. — veraltetes Wort, устарѣлое слово.
Ztw. — Zeitwort, глаголъ.

Anmerkung. Bei den Hauptwörtern ist das sonst in Wörterbüchern gebräuchliche *S.* (für Substantivum) und die Geschlechtsbezeichnung *m.*, *f.*, *n.* der Kürze wegen weggelassen, ausgenommen bei den Substantiven mit der Endung ь, wo das *genus* zweifelhaft erscheinen könnte. Es hat ja die russische Sprache den grossen Vorzug vor vielen anderen, dass man schon aus der Endung das Geschlecht des betreffenden Wortes erkennen kann.

Примѣчаніе. Такъ какъ родъ существительныхъ въ русскомъ языкѣ легко узнается по ихъ окончаніямъ и значенію, то обычные въ словаряхъ знаки *m.*, *f.*, *n.* (а вмѣстѣ съ тѣмъ и знакъ *S.*), при существительныхъ, выпущены въ этомъ словарѣ, за исключеніемъ именъ на ь, коихъ принадлежность къ мужескому или женскому роду могла-бы привести иныхъ въ сомнѣніе.

Aufführung der häufigsten russischen Abkürzungen.

Указатель наиболѣе употребительныхъ сокращеній.

б.	**бы́вшій**, gewesen, vormals.
W.	**Вестъ, За́падъ**, West, W.
В. З.	**Ве́тхій Завѣтъ**, das Alte Testament, A. T.
вм.	**вмѣсто**, anstatt, für.
въ 8-ю д. л.	**въ осьмую до́лю листа́**, in Octavformat.
г., гнъ.	**Господи́нъ**, Herr, mein Herr.
гг.	**Господа́**, Herren, meine Herren.
гжа.	**Госпожа́**, Frau oder Fräulein (Fr. od. Frl.).
г.	**годъ**, Jahr; **го́родъ** Stadt.
гл.	**глава́**, Capitel.
Дюж.	**до́жина**, Dutzend.
и. д.	**Исполня́ющій до́лжность**, Stellvertreter.
и К.	**и Компа́нія**, und Compagnie, & Comp.
и мн. др.	**и мно́гіе другіе**, und dergleichen mehr.
и пр.	**и про́чее**, und so fort.
и т. д.	**и такъ да́лѣе**, und so weiter, u. s. w.
и т. п.	**и тому́ подо́бное**, und dergleichen.
коп.	**копѣйка** od. **копе́йка**, Kopeke.
кл.	**классъ**, Classe.
м.	**мѣсте́чко**, kleine Stadt.
м. od. **м-цъ**	**мѣсяцъ**, Monat.
М. Г.	**Ми́лостивый Госуда́рь**, mein Herr.
Мм. Гг.	**Ми́лостивые Госуда́ри**, meine Herren.
м. п.	**Мѣсто печа́ти**, loco sigili (L. S.), an Stelle des Siegels.
N.	**Нордъ, Сѣверъ**, Norden. N.
NO.	**Сѣверовосто́къ**, Nord-Ost, NO.
NW.	**Сѣверозападъ**, Nord-West, NW.
напр.	**напримѣръ**, zum Beispiel, z. B.
Н. З.	**Но́вый Завѣтъ**, Neues Testament, N. T.
н. ст.	**но́ваго сти́ля**, neuen Styls.
O.	**Остъ, Восто́къ**, Osten, O.
по С. М.	**по Сотворе́ніи Міра**, (im Jahre) nach Erschaffung der Welt.
по Р. Х.	**по Рождествѣ Христо́вѣ**, (im Jahre) nach Christi (Geburt). a. D
руб. асс.	**ру́бль ассигна́ціею**, Papier-Rubel.
руб. сер. od. р. с.	**ру́бль серебро́мъ**, Silber-Rubel.
S.	**Зюйдъ. Югъ**, Süd, S.
SO.	**Юговосто́къ**, Süd-Ost, SO.
SW.	**Югоза́падъ**, Süd-West, SW.
с.	**село́**. Dorf.
Св.	**Святы́й** oder **Свята́я, der oder die Heilige, Sankt —, St. —.**
см.	**смотри́**, siehe.
Спб.	**Санктпетербу́ргъ**, St.-Petersburg.
ст.	**статья́**. Artikel.
стр.	**страни́ца**. Seite, pagina.
ст. ст.	**ста́раго сти́ля**, alten Styls.
т.	**томъ**, Band.
т.	**ты́сяча (т-чи, т-чъ)**, Tausend.
т. е.	**то есть**, das ist, das heisst, nämlich.
фл.	**фло́ринъ**, Florin, Gulden.
фр.	**франкъ**, Frank, fr.
ф. ст.	**фунтъ сте́рлинговъ**, Pfund Sterling.
ч.	**часть**, Theil; **число́**, Datum.

A.

А, 1) *conj.*, und, aber; а потомъ я самъ поѣхалъ und (aber) darauf fuhr ich selbst; а ты, какъ думаешь? was glaubst du aber? а я, такъ — und was mich anbetrifft, so ; 2) *interj.*, ah! ach! ei! ha! a, какое счастье! ach, was für ein Glück! а! теперь я вижу! ha! jetzt sehe ich es! 3) А-сь, *pop.*, was, wie?

Абажу́ръ, 1) Jalousie, *f.*, Fensterschirm, *m.*; 2) Lampenglocke, *f.*, Lampenschirm, *m.* [münze).

Аба́зъ, Abas, *m.* (eine persische Silber-

Абба́тъ, Abt, Abbé, *m.*; **-ти́сса**, Aebtissin, *f.*; **-тскій**, *adj.*, Abts-, dem Abte, zur Abtei gehörig; **-тство**, Abtswürde, Abtei, *f.*; **-тсвовать**, *v. n.*, Abt sein.

Абонеме́нтъ, Abonnement, *n.*

Абоне́нтъ, Abonnent, Unterzeichner, *m.*

Абонирова́ть, *v. a.*, abonniren, vorausbezahlen; **-ся**, *v. p.*, abonnirt werden; **-рова́ніе**, **-ро́вка**, Abonniren, Abonnement, *n.*

Абордажъ, Entern, *n.*; пойдти на аб-жъ ein Schiff entern; **-жный**, *adj.*, zum Entern gehörig, Enter-; абордажное сраженіе eine Seeschlacht (ein Nahkampf) auf geenterten Schiffen.

Аборигены, *pl. m.*, die Aboriginer, Ureinwohner, Urbewohner, *pl. m.*

Або́ртъ, Abort, *m.*, Fehlgeburt, unzeitige Niederkunft, *f.*; *s.* **Выкидываніе.**

Абрико́съ, Aprikose, *f.*; **-ко́сный**, **-ко́совый**, Aprikosen-, aprikosenfarbig.

Абрисъ, Abriss (einer Figur), *m.*

Абсолютизмъ, Absolutismus, *m.*

Абсолю́тный, *adj.*, absolut. [ный.

Абстра́ктный, *adj.*, abstract; *s.* **Отвлечён-**

Абсцессъ, Abscess, *m.*

Авангардъ, Avantgarde, *f.*, Vortrab, *m.*, Vorhut, *f.*; **-дный**, *adj.*, zur Avantgarde gehörig; авангардное дѣло Avantgardengefecht, *n.*

Аванза́ла, Vorsaal, *m.*; **-по́стъ**, Vorposten, *m.*; **-сце́на**, Vorderbühne, *f.*, Proscenium, *n.*

Ава́нсъ, Avance, *f.*; Vorsprung, *m.*

Авантажъ, Vortheil, Gewinn, *m.*; **-тажный**, *adj.*, vortheilhaft, gewinnreich.

Авантюри́стъ, Abenteurer, Glücksritter, *m.*; *s.* **Искатель** (приключеній).

Аварія, Havarie, Haferei, *f.*, Seeschaden, *m.*; Lootsen-, Hafen- und Ankergeld, *n.*

Августъ, Augur, *m.*; *s.* **Птицегада́тель.**

Августи́нецъ, Augustinermönch, *m.*

Августъ, August, Erntemonat, *m.*; **-тскій**, **-то́вый**, **-то́вскій**, *adj.*, im, vom (Monat) August, August-. [tigst.

Августѣ́йшій, *adj.*, erhabenst, durchlauch-

Аверья́нъ, Katzenkraut, *n.*

Аво́сь, аво́сь-либо, *adv.*, vielleicht, auf gut Glück, ins Blaue hinein: *авось на надежда наша* wir verlassen uns nur auf unser Glück; **аво́ська**, *m.*, 1) Glück, Gelingen, *n.*, ein glücklicher Zufall; 2) ein Mann, der nur auf sein gutes Glück baut; **аво́ськать, аво́сьничать**, *v. n.*, auf sein gutes Glück vertrauen.

Аврора, Aurora, Morgenröthe, *f.*

Автобіогра́фія, Autobiographie, *f.*

Автографъ, 1) Autograph, *n.*, eigene Handschrift; 2) Autograph, *m.*, Copirmaschine, *f.*; **-фія**, Autographie.

Автодафе́, *s.* **Аутодафе́.**

Автодида́ктъ, *s.* **Самоу́чка.**

Автома́тъ, Automat, *m.*; **-ти́ческій**, *adj.*, automatisch.

Авторите́тъ, Autorität, *f.*, Ansehen, *n.*, Glaubwürdigkeit, *f.*, Zeugniss, *n.*; **-ри-тетный**, *adj.*, Autoritäts-.

Авторъ, Autor, Schriftsteller, *m.*; **-скій**, *adj.*, Autor-, schriftstellerisch; **-ство**, Autorschaft, Schriftstellerei, *f.*; **-ствовать** (*praes.* **-ствую**), *v. n.*, schriftstellern.

Ага́! 1) *interj.*, aha! 2) *subst. m.*, Aga, Agha, Oberer, Vorgesetzter, *m.* (im Orient).

Ага́тъ, Achat, Agat, *m.*; **-товый**, **-тный**, *adj.*, achaten, agaten.

Аге́нтъ, Agent, Geschäftsführer, *m.*; **-тство**, Agentschaft, Agentur, *f.*

Агнецъ, 1) (slav.) Lamm, *n.*; 2) Hostie, *f.*; ar. **Бо́жій** Gottes Lamm; **а́гнечный**, *adj.*, 1) (slav.) vom Lamme, Lamm-; 2) zur Hostie gehörig.

Агоні́я, Agonie, *f.*, Todeskampf, *m.*

Аграма́нты, *pl. m.*, Verzierungen, *pl. f.*, Zierrathe, *pl. m.*

Агроно́мъ, Agronom, Feldbaukundiger, *m.*; **-мія**, Ackerbaukunde, *f.*; **-мі́ческій**, *adj.*, agronomisch.

Адама́нтъ, Diamant, Demant, *m.*

Ада́мова голова́, 1) Todtenkopf (Schädel), *m.*; 2) Todtenkopf (Abendschmetterling), *m.*; 3) Alraun, *m.*

Адвока́ть, Advocat, Sachwalter, Anwalt, *m.*; **-ство**, Advocatur, Anwaltschaft, *f.*; **-ка́тскій**, *adj.*, Advocaten-; **-ка́тничать, -ка́тствовать**, *v. n.*, advociren, als Advocat prakticiren.

Адепъ, Adept, Goldmacher, *m.*

Администра́торъ, Verwalter, Verweser, *m.*; **-стра́торскій**, *adj.*, Verwaltungs-; **-стрáтивный**, *adj.*, administrativ, Verwaltungs-; **-стра́ція**, Verwaltung, *f.*

Адмира́лъ, Admiral, *m.*; **-льскій**, *adj.*, Admirals-; адм. корабль Admiralsschiff, *n.*; **-льство**, Admiralswürde, *f.*, -rang, *m.*; **-льша**, die Frau des Admirals; **-лтéйскій**, *adj.*, zur Admiralität gehörig, Admiralitäts-; **-лтéйство**, Admiralität, *f.*; адмиралтействъ-совѣтъ Admiralitätsrath, *m.*

Адресъ, 1) Adresse, Aufschrift (auf Briefen), *f.*; 2) Adresse, Zuschrift (an hochgestellte Personen), *f.*; **-сный**, *adj.*, Adress-; адресная контора, *f.*, Adresscomptoir, -bureau, *n.*; **-сова́ть** (*praes.* **-су́ю**), *v. a.*, adressiren, zuschicken; **-сова́ться** (*praes.* **-су́юсь**), къ кому́, *v. r.*, sich wenden an Jemanden; *v. p.*, adressirt werden; **-сова́ніе**, Adressiren, *n.*

Адресъ-календа́рь, Adresskalender, *m.*; **-конто́ра**, Adresscomptoir, -bureau, *n.*

Адъ, Hölle, *f.*; **-скій**, *adj.*, höllisch, Höllen-; *fig.* qualvoll; **-ски**, *adv.*, teuflisch; unerträglich.

Адъютáнтъ, Adjutant, *m.*; **-тскій**, *adj.*, dem Adjutanten eigen, gehörig; Adjutanten-. [Agiotage, *f.*

Аджіо, *n. indecl.*, Agio, Aufgeld, *n.*; **-тáжъ**,

Азáртъ, 1) Hasard. Risico, Wagniss; Ungefähr, *n.*; 2) Jähzorn, *m.*, Heftigkeit, *f.*;

-тный, *adj.*, 1) gewagt, verwegen; аз-ная игра́ Hasardspiel, *n.*; 2) jähzornig, heftig, reizbar, aufbrausend; **-тничать**, чѣмъ, *v. n.*, wagen, aufs Spiel setzen.

А́збука, 1) Alphabet, ABC, *n.*; 2) ABC-buch, *n.*, Fibel, *f.*; *это для него́ кита́йская а́збука* das sind ihm böhmische Dörfer; 3) alphabetische Ordnung, alphabetisches Verzeichniss; **-учка**, ABC-büchlein, *n.*; **-учникъ**, **-ница**, ABC-Schüler, *m.*, A-rin, *f.*; **-учный**, *adj.*, alphabetisch.

Азо́тъ, Azot, Stickstoff, *m.*; **-товый**, **-тный**, azotisch, Stickstoff-; азо́товая кислота́ Stickstoffsäure, *f.*; **-тистый**, *adj.*, stickstoffhaltig.

Азъ, 1) A (slavonisch); *онъ еще не знаетъ ни азъ* er versteht nichts (ungefähr = er weiss nicht Ba nicht Bu); 2) (slav.) *pron. pers.* ich; *азъ многогрѣшный* ich grosser Sünder. [das ist ein fixer Mensch.

Ай! *interj.*, ai! ach! au weh! Ай да хватъ

А́йстъ, Storch, *m.*; **а́йстникъ**, (Bot.) Storchschnabel, *m.*; **-стовый**, *adj.*, Storch-, vom Storche, dem Storche eigen.

Акаде́мія, Akademie, *f.*; **-микъ**, Akademiker, *m.*; **-мистъ**, Zögling einer Akademie, *m.*; **-мическій**, *adj.*, akademisch.

Ака́ція, Acazienbaum. *m.*

Ака́ѳистъ, Kirchengesang zu Ehren Christi, der heil. Jungfrau und aller Heiligen; **-стникъ**, eine Sammlung solcher Gesänge.

Аквамари́нъ, Aquamarin, *m.*; **-ри́новый**, **-ри́нный**, *adj.*, aquamarinblau, von der Farbe des Aquamarins, Aquamarin-.

Аквере́ль, *f.*, Aquarell, *n.*; **-ре́льный**, *adj.*,

Аквари́умъ, Aquarium, *n.* [Aquarell-.

Аквило́нъ, Nordwind, *m.*

Акклиматизи́ровать, *v. a.*, acclimatisiren (z. B. Pflanzen); **-ся**, *v. r.*, sich acclimatisiren.

Аккомпанеме́нтъ, Begleitung, *f.*, Accompagnement, *n.*; **-ни́рованіе**, Accompagniren, Begleiten, *n.*; **-ни́ровать**, *v. a.*, begleiten, accompagniren; **-ни́роваться**, *v. p.*, accompagnirt werden.

Акко́рдъ, Accord, *m.*; Stimmung, *f.*

Аккредито́ваніе, Beglaubigung, Accreditirung, *f.*; **-това́ть**, *v. a.*, accreditiren, beglaubigen; **-ся**, *v. p.*, accreditirt werden.

Аксельба́нтъ, Achselband, *n.* [den.

Аксіо́ма, *f.*, **аксіо́мъ**, Axiom, *n.*, Grundsatz. *m.*

Актёръ, Acteur, Schauspieler, *m.*; **-тёрскій**, **-тёровъ**, *adj.*, dem Schauspieler eigen, gehörig.

Актри́са, Actrice, Schauspielerin, *f.*; **-три́синъ**, *adj.*, der Schauspielerin gehörig.

Актуа́рій, Actuar, Actuarius, *m.*

Актъ, 1) (gerichtl.) Acte, Urkunde, *f.*, Protokoll, *n.*; 2) (Theater) der Act, Aufzug, *m.*; 3) Actus, *m.*, Schulfeierlichkeit, *f.*

Акýла, Hai, Haifisch. *m.*

Акура́тность, *f.*, Pünktlichkeit, Genauigkeit, *f.*; **-тный**, *adj.*, genau, pünktlich; **акура́тно**, **акура́тъ**, *adv.*, genau, richtig.

Акуше́ръ, Accoucheur, Geburtshelfer, *m.*; **-ше́рка**, Geburtshelferin, *f.*; **-ше́рство**, Entbindungskunst, Geburtshülfe, *f.*

Акце́нтъ, Accent, *m.*, Aussprache, *f.*; *s.* **Ударе́ніе** und **Произноше́ніе**.

Акци́зъ, Accise, Steuer, *f.*; подлежа́щій акци́зу steuerpflichtig; **-зный**, *adj.*, zur Accise gehörig; акц. сборъ Acciseeinnahme, *f.*; акци́зно-откупно́е коммисіоне́рство Accise-Pachtungscommission, *f.*

Акціоне́ръ, Actionär, Actieninhaber, *m.*; **-іонéрный**, **-іóнный**, *adj.*, Actien-; **акціонéрное óбщество Actiengesellschaft**, *f.*; **а́кція**, Actie, *f.*

Алáдьи, *pl. f.*, Pfannkuchen, Fladen, *pl. m.*

Алáтырь, *m.*, Bernstein, *m.*

Албатро́съ, Albatross, *m.*

А́лгебра, Algebra, Buchstabenrechnung, *f.*; **-райстъ**, Algebraist, Buchstabenrechner, *m.*; **-райческій**, *adj.*, algebraisch.

Алебáрда, Hellebarde, Streitaxt, *f.*; **-дщикъ**, **-дникъ**, Hellebardier, *m.*

Алеба́стръ, Alabaster, *m.*; **-стровый**, *adj.*, alabastern; ал-вая ло́мня, ло́мка Alabasterbruch, *m.*

Алегори́стъ, Allegorist, *m.*; **-ри́ческій**, *adj.*, allegorisch; **-рія**, Allegorie, sinnbildliche Darstellung, *f.*, Sinnbild, *n.*

Алегре́тто, *n. indecl.*, etwas schneller, munterer (allegretto).

Алéгри, *n. indecl.*, Allegri, *n.*; **лоттере́я-алегри**, 1) Verlosung, *f.*; 2) Glücksrad, *n.*

Алéгро, *n. indecl.*, Allegro. *n.*

Алéйный, *adj.*, Allee-; ал-ныя дере́вья Alleebäume.

Александри́йская бума́га, Regal-, Royalpapier, *n.*; **а-скій кустъ**, Sennesbaum, *m.*; **а-скій листъ**. Sennesblätter, *pl. n.*; **а-скіе стручки́**, *pl. m.*, die Sennesschoten, **А́ленькій**, *adj.*, röthlich. [*pl. f.*

Алёхонекъ, **-шенекъ**, *adj.*, über und über roth, hellroth.

Алéя, Allee, *f.*, Baumgang, *m.*

А́ли, *pop. conj.*, oder; *s.* **И́ли**.

Алига́торъ, Alligator, Kaiman, *m.*

Алка́ли, *n. indecl.*, Alkali, *n.*

Алкалóйдъ, Alkaloid, *n.*

Алка́ніе, чего́, Gier, *f.*, heisses Verlangen nach etwas; **-ка́ть**, *v. n.*, 1) Hunger empfinden, leiden, heisshungrig sein; 2) алк. чего́, *fig.*, dürsten, verlangen, streben, sich sehnen, nach etwas.

Алкого́ль, *m.*, Alkohol, Weingeist, *m.*

Алкора́нъ, Alkoran, Koran, *m.*

Аллегóрія, **алле́гро**, **алле́я** etc., *s.* **Але-**.

Аллилу́іа, *f.*, Halleluja, *n.*

Алóдъ, Allodium, zinsfreies Gut, *n.*; **-діáльный**, *adj.*, Allodial-; ал-ное имѣніе Allodialgut, *n.*

Алопа́тія, Allopathie, *f.*; **-ти́ческій**, *adj.*, allopathisch; **-па́тъ**, Allopath, Anhänger (*m.*) der allopathischen Heilmethode.

Алма́зецъ oder **-зикъ**, kleiner Diamant; **-зчикъ**, Diamantschleifer, Juvelier, *m.*; **-зный**, *adj.*, diamanten; **алма́зъ**, Diamant, **Алова́тый**, *adj.*, röthlich, blassroth. [*m.*

Алóе, *n.*, **алóй**, *m.*, Aloë, *f.*; *s.* **Сабу́ръ**: **-óйный**, *adj.*, von Aloë, Aloë-.

А́лость, Röthe, *f.*

Алта́рь, Altar, *m.*; **-рный**, *adj.*, Altar-.

Алты́нъ, Dreikopekenstück, *n.*; **-нникъ**, Knicker, Knauser, Filz, *m.*; **-нничать**, *v. n.*, 1) kleine Geschenke annehmen, sich mit Kleinigkeiten bestechen lassen; 2) knickern, knausern, geizen, filzen.

Алфави́тъ, Alphabet, *n.*; **-тный**, *adj.*, alphabetisch; *s.* **А́збука**.

Алхи́микъ, Alchymist, *m.*; **-ми́ческій**, *adj.*, alchymistisch; **-мія**, Alchymie, *f.*

Алчба́, 1) Hunger, *m.*; 2) Gierigkeit, *f.*; *s.* **А́лчность**.

А́лчникъ, Vielfrassschnecke, *f.*; **-чничать**, чего́, *v. n.*, gierig sein, trachten nach et-

was; **-чнѣть**, *v. n.*, gierig werden; **-чность**, *f.*, къ чему, Gier, *f.*, heftige Begierde nach etwas; **-чный**, *adj.*, 1) heisshungrig; 2) unersättlich; 3) *fig.* къ чему, habsüchtig; gierig nach etwas.

Алый, *adj.*, hellroth, rosenroth, purpurn.

Алы́рить, *v. n.*, gaunern, betrügen; **-рникъ**, Betrüger, Gauner, *m.*; **-рство**, Betrügerei, Gaunerei, *f.*

Аль, *pop. conj.*, *s.* **Или.**

Альбинось, Albino, Kakerlak, *m.*

Алькóвъ, Alkoven, *m.*, Schlafgemach, *n.*

Альбóмъ, Album, Stammbuch, *n.*; **-мный**, *adj.*, Album-, Stammbuch-.

Альманáхъ, Almanach, *m.*

Альти́стъ, 1) Altist, Altsänger, *m.*; 2) Bratschespieler, *m.* [geige, Bratsche, *f.*

Альтъ, 1) Alt, *m.*, Altstimme, *f.*; 2) Alt-

Альфре́ско, *n. indecl.*, Fresco, *n.*, Freske, *f.*, Frescogemälde, *n.*

Алѣть, *v. n.*, roth werden, sich röthen; **-ся**, *v. c.*, roth scheinen; заря заалѣлась der Himmel am Horizont ist geröthet.

Алѣ́новатость, Plumpheit, *f.*; **-ватый**, *adj.*, plump.

Амазóнка, 1) Amazone, *f.*, Heldenweib, *n.*; 2) Reitkleid, *n.*; 3) Amazonenkäfer, *m.*

Амальга́ма, *f.*, (Chem.) Amalgama, *n.*; **-ма́ція**, Vermischung mit Quecksilber, Amalgamirung, *f.*; **-ми́ровать**, *v. a.*, amalgamiren; mit Quecksilber vermischen.

Аманáтъ, Geisel, Leibbürge, *m.*; *s.* **Залóжникъ.**

Амато́ръ, Liebhaber, Freund (*m.*) von etwas; ам. му́зыки ein Musikfreund.

Амба́рго, *n. indecl.*, Embargo, *n.*, Schiffshaft, *f.*, Beschlag, *m.* (auf ein Kauffahrteischiff).

Амба́ръ, Speicher, *m.*, Magazin, *n.*; хлѣ́бный ам. Kornspeicher; соляно́й ам. Salzmagazin; **-рецъ**, *dim.*, kleines Magazin; **-рный**, *adj.*, zum Speicher, Magazin gehörig; **-рное**, *subst. n.*, Speichermiethe, *f.*; **-рщикъ**, Besitzer oder Vermiether (*m.*) eines Speichers. [*m.*

Амби́ція, Ambition, Ehrliebe, *f.*, Ehrgeiz,

Áмбра, Ambra, Amber, *m.*; **-бровый**, *adj.*, Ambra-; áмбровый запáхъ Ambraduft, *m.*

Амбразу́ра, 1) Embrasur, Schiessscharte, *f.*; 2) (Archit.) Feustervertiefung, *f.*

Амбро́зія, Ambrosia, *f.*

Амвóнъ, 1) Lesepult, *n.* (vor dem Altar); 2) Emporkirche, *f.*; erhabener Sitz (mitten in der Kirche, für die Bischöfe).

Аметúстъ, Amethyst, *m.*: **-стовый**, *adj.*, Amethyst-.

Áминь, *adv.*, Amen! *Всему́ тому́ áминь* es ist aus mit der Sache; *подъ áминь пришéлъ* er kam vor Thoresschluss; *тутъ тебѣ́ и áминь* jetzt ist es mit dir aus.

Аміáкъ, аммія́къ, Ammoniak, *m.*

Аминúстія, Amnestie, *f.*

Ампутáція, Amputation, *f.*, Abnehmen, Abschneiden (*n.*) eines Gliedes.

Амулéтъ, Amulet, *n.*

Амуни́ція, Munition, *f.*, Kriegsbedarf, *m.*, die Ausrüstungsstücke, *pl. n.*; **-нный**, *adj.*, Munitions-.

Аму́риться, *v. n.*, liebeln, buhlen.

Аму́ръ, Amor, Liebesgott, *m.*

Амфи́бія, Amphibie, *f.*, Amphibium, *n.*; **-біолúтъ**, Amphibiolith. Amphibienstein, *m.*; **-біоло́гія**, Amphibiologie, Amphibienlehre, *f.*

Амфибрахúческій, *adj.*, amphibrachisch; **-брáхій**, Amphibrachys, *m.* (Versfuss).

Амфитеáтръ, Amphitheater, *n.*

Анаграмма, *f.*, Anagramm, Wortspiel, *n.*, Buchstabenversetzung, *f.*

Анáлизъ, Analyse, Entwickelung, Auflösung (eines Begriffs), *f.*; (Chem.) Zerlegung (eines Körpers), *f.*; **-зúровать**, *v. a.*, analysiren, zerlegen, auflösen, zergliedern.

Аналогúзмъ, Aehnlichkeitsschluss, *m.*; **-гúческій**, *adj.*, analogisch; **-ло́гія**, Aehnlichkeit, Analogie, *f.*

Ананáсъ, Ananas, *f.*; **-нáсный**, **-нáсовый**, *adj.*, Ananas-; ананáсовый цвѣтъ Ananasfarbe, *f.*; ананáсное варéнье Ananassaft, *m.*

Анапéстъ, Anapäst (Versfuss), *m.*

Анáрхистъ, Anarchist, Regierungsfeind, *m.*; **-хúческій**, *adj.*, anarchisch, gesetzlos; **-хія**, Anarchie, Gesetzlosigkeit, *f.*

Анато́микъ, **анато́мъ**, Anatomiker, Anatom, *m.*; **-мить**, **-мúровать**, *v. a.*, zerlegen, zergliedern; **-мúческій**, *adj.*, anatomisch; **-мія**, Anatomie, *f.*; **-мленіе**, **-мúрованіе**, Anatomiren, Zergliedern, *n.*

Анахронúзмъ, Anachronismus, Fehler in der Zeitrechnung, *m.*

Анáѳема, Kirchenbann, *m.*, Anathem, *n.*; предать анаѳемѣ in den Kirchenbann [thun.

Анбáръ, *s.* **Амбáръ.**

Ангажúровать, *v. a.*, engagiren, auffordern (zum Tanz).

Áнгелъ, Engel, *m.*; áнгелъ-хранúтель Schutzengel; áн. тьмы böser Engel; день áнгела Namenstag, *m.*; тихúй ан. пролетѣлъ ein Engel flog durchs Zimmer (bei plötzlich eingetretener Stille); **-лёнокъ**, **-ло́чекъ**, **-льчикъ**, Engelchen, *n.*, **-гельскій**, *adj.*, engelhaft, engelgleich, Engels-; áн-ій óбразъ, лик Engelsbild, *n.*; áн-ія сúлы Engelschaaren, *pl. f.*

Англéзъ, Anglaise (ein Tanz), *f.*

Англизúрованіе, **-ро́вка**, Anglisiren, *n.* (eines Pferdes); **-рова́ть**, *v. a.*, anglisiren (ein Pferd).

Англикáнскій, *adj.*, anglicanisch.

Англома́нъ, Anglomane, *m.*, der eine Vorliebe für das Englische hat; **-нія**, Vorliebe *(f.)* für das Englische, Anglomanie, *f.*

Андáнте, *n. indecl.*, Andante, *n.* [*f.*

Аневри́зма, **аневри́змъ**, Pulsadererweiterung, Pulsgeschwulst, *f.*, Pulsaderkropf, *m.*

Анекдóтъ, Anekdote, *f.*, Geschichtchen, *n.*

Анемóмéтръ, Anemometer, Windmesser, *m.*

Анúсъ, Anis, Süsskümmel, *m.*; **-сный**, *adj.*, Anis-; анúсный запáхъ Anisgeruch, *m.*; **-совка**, Anisbranntwein, *m.*; **-совый**, *adj.*, Anis-.

Áнкеръ, Anker, Weinanker (Maass), *m.*; **-рóкъ**, **-рóчекъ**, kleiner Anker; **-рочный**, *adj.*, Anker-; áнк. óбручъ Ankerreif, *m.*

Аномáлія, Anomalie, Abweichung *(f.)* von der Regel; **-малúческій**, **-мáльный**, *adj.*, anomal, anormal.

Анони́мъ, Ungenannter, Anonymus, *m.*; **-нúмный**, *adj.*, anonym.

Антагонúстъ, Antagonist, Gegner, Widersacher, *m.*

Антарктúческій, *adj.*, antarktisch, südlich; ан-ій полюсъ Südpol, *m.*

Антидóръ, geweihtes Brot, *n.*

Антикварій, Antiquar. Alterthumskenner, **-крáмеръ**, *m.*; **-квáрный**, *adj.*, antiquarisch.

Антúкъ, Antike, *f.*

Антимі́нсъ, das Bild der Grablegung Christi (auf dem Altar), Weihtuch, Messtuch, *n.*

Антило́па, Antilope, Steppenziege, *f.*; *s.* **Са́йга.**

Антипа́тія, Antipathie, Abneigung, *f.*; **-ти́ческій, -ти́чный**, *adj.*, antipathisch, zuwider, unerträglich. [*pl. m.*

Антипо́ды, *pl. m.*, Antipoden, Gegenfüssler,

Антите́за, -те́зъ, Antithese, *f.*, Gegensatz, *m.*

Антихри́стъ, Antichrist, Widersacher der christlichen Lehre, *m.* [tiken-.

Анти́чный, *adj.*, antik, alterthümlich, An-

Антоло́гія, Blumenlese, Anthologie, Auswahl von Gedichten, *f.*

Анто́новъ ого́нь, Gangräne, *f.*, der kalte Brand. [*m.*

Антра́ктъ, Entr'act, Zwischenact (Theater),

Антресо́ли, ей, *pl. f.*, **-со́ль**, *f.*, Entresol, Zwischenstockwerk, Zwischengeschoss, *n.*

Антрополо́гія, Anthropologie, die Lehre von dem menschlichen Körper, *f.* [*m.*

Антропоморфи́змъ, Anthropomorphismus,

Антропофа́гъ, Menschenfresser, *m.*; *s.* **Людое́дъ.** [Zimmern.

Анфила́да, Enfilade, *f.*, eine Reihe von

Анчо́усъ, Anschovis, *f.* (Art Sardellen).

Анъ, *conj. pop.*, aber, hingegen; анъ неудало́сь aber es gelang nicht; *хвать въ карма́нъ, анъ пу́сто въ горсти* in leere Taschen greifen.

А́брта (артерія начальная, царь-жила), Hauptschlagader, *f.*

Апара́тъ, Apparat, *m.*; *s.* **Прибо́ръ, Снаря́дъ.** [*adj.*, apathisch.

Апа́тія, Apathie, *f.*; **-ти́чный, -тическій,**

Апели́ровать, *v. n.*, appelliren; **-ля́нтъ**, Appellant, *m.*; **-ля́торъ**, Appellator, Gegner des Appellanten, *m.*; **-ляці́онный**, *adj.*, Appellations-; ап-ные сро́ки App-sfatalia; **-ля́ція**, Appellation; Berufung auf ein höheres Gericht, *f.*; пра́во на ап-ію Appellationsrecht, *n.*

Апельси́нъ, Apfelsine, *f.*; *зна́етъ толкъ, какъ сошья съ апельси́новъ* was soll der Kuh Muskate? **-сы́нный, -сы́новый**, *adj.*, Apfelsinen-; ап-ное де́рево Apfelsinenbaum, *m.*; **-сы́нчикъ**, kleine Apfelsine.

Апети́тъ, Appetit, *m.*, Esslust, *f.*; **-ти́тный**, *adj.*, appetitlich, Appetits-.

Аплоди́рованіе, Applaudiren, Beifallklatschen, *n.*; **-дирова́ть**, Applaudiren, Applaudissement, *n.*; **-дирова́ть**, *v. n.*, applaudiren, Beifall klatschen; **-дисме́нтъ**, Applaudissement, *n.*

Апоге́й, Apogäum, *n.*

Апока́липсисъ, Apokalypse, Offenbarung (Johannis), *f.*; **-псѣ́ческій**, *adj.*, apokalyptisch, geheimnissvoll.

Апологи́стъ, Apologet, Vertheidiger, *m.*; **-логи́ческій**, *adj.*, apologetisch; **-ло́гія**, Apologie, Vertheidigungsschrift, -rede, *f.*; **-ло́гъ**, Apolog, *m.*, Lehrfabel, *f.*

Апоплексія, Apoplexie, *f.*, Schlagfluss, *m.*; **-ктикъ**, der durch einen Schlag Gelähmte; **-ктическій**, *adj.*, apoplektisch.

Апоста́тъ, Apostat, *m.*

Апо́столъ, 1) Apostel, *m.*; 2) die Apostelgeschichte und die Episteln; **-льникъ**, der Busenschleier der Nonne; **-льскій**, *adj.*, apostolisch; ап. намѣ́стникъ, Statthalter (*m.*) Christi; **-льство**, Apostelamt,

Апо́строфъ, Apostroph, *m.* [*n.*

Апоѳео́за, Apotheose, *f.*

Апп . . . . . *s.* **Ап . . . . .**

Априко́съ *s.* **Абрико́съ.** [Laufgraben, *m.*

Апро́ши (*gen.* **-шей**), *pl. f.*, Approche, *f.*,

Апрѣ́ль, April, *m.*; **-льскій**, *adj.*, April-; ап-кое у́тро Aprilmorgen, *m.*

Апте́ка, Apotheke, *f.*; **-карь**, *m.*, Apotheker, *m.*; **-карскій**, *adj.*, vom A., dem A. gehörig, Apotheker-; апт. счётъ Apothekerrechnung, *f.*; *fig.* langwierige Rechnung; **-карша**, Apothekerfrau, *f.*; **апте́чка**, Hausapotheke, *f.*

Ара́ва, Menge, *f.*; ар. дѣте́й eine Hetze Kinder. [**-ковый**, *adj.*, Arrak-.

Ара́къ, Arak, Arrak, Reisbranntwein, *m.*;

Ара́пникъ, Hetz-, Dressirpeitsche, *f.*

Ара́пъ, Mohr, *m.*; **-пка**, Mohrin, *f.*; **-пчикъ**, 1) kleiner Mohr; 2) Ducaten, *m.*; 3) eine Art kahler, schwarzer Hunde.

Арба́, zweirädriger Wagen (in der Krim).

Арбу́зъ, Arbuse, Wassermelone, *f.*; **-зецъ**, kl. Arbuse; **-зище**, gr. Arbuse; **-зный**, *adj.*, von der A., Arbusen-; ар-ныя сѣ́мечки Arbusensaat, *f.*

Аргама́къ, Renner, *m.* (von Pferden).

Аре́нда, 1) Arrende, Pacht, *f.*; отда́ть на аре́нду verpachten (ein Gut); взять на аре́нду pachten, in Pacht nehmen; 2) Arrende (ein auf gewisse Jahre Allerhöchst verliehenes Gut); **-да́торскій**, *adj.*, dem Arrendator gehörig, eigen; **-да́торъ**, Arrendator, Pächter, *m.*; **-дный**, *adj.*, von der Arrende, zur Arrende gehörig; ар. дохо́дъ Pachtertrag, *m.*; отда́ть на ар-ное содержа́ніе verpachten; **-дова́ніе**, Arrendiren, Pachten, *n.*; **-дова́ть**, *v. a.*, pachten, arrendiren.

Ареоме́тръ, Wasserwage, *f.*, Aräometer, *m.*

Аресто́нтъ, Arrestant, Inhaftirter, Gefangener, *m.*; **-тскій**, *adj.*, Arrestanten-; ар-кая ро́та Arr-compagnie, *f.*; аресто́нтская, Arrestantenhaus, *n.*, Arreststube, *f.*

Арестова́ніе, 1) Arretiren, Verhaften, *n.*; 2) Beschlagnahme, Sequestrirung, *f.*; **-стова́ть**, *v. a.*, 1) arretiren, verhaften; 2) mit Arrest belegen, Beschlag auf etwas legen; аре́стъ, 1) Arrest, Verhaft, *m.*, Haft, *f.*; сидѣ́ть подъ ар-томъ in Haft sein; содержа́ть подъ ар-томъ in Haft halten; выпустить изъ-подъ ар-та aus der Haft entlassen; 2) Beschlag, Sequester, *m.*

Аристокра́тъ, Aristokrat, *m.*; **-тическій**, *adj.*, aristokratisch; **-тія**, Aristokratie, Adelsherrschaft, *f.*

Ариѳме́тика, Arithmetik, Rechenkunst, *f.*; **-тическій**, *adj.*, arithmetisch; **-тикъ**, Arithmetiker, Rechenmeister, *m.*

Аріергра́дъ, Arrièregarde, Nachhut, *f.*, Hintertreffen, *n.*, Nachtrab, *m.*; **-дный**, *adj.*, zur Arrièregarde gehörig.

А́рія, Arie, *f.*, Lied, *n.*

А́рка, Gewölbbogen, *m.*, Bogengewölbe, *n.*

Арка́да, Arkade, *f.*, Bogengang, *m.*

Арка́нъ, Wurfschlinge, *f.*, Fangriemen, Lasso (in Amerika), *m.*; **-нить**, *v. a.*, mit der Schlinge fangen (die Steppenpferde); *съ одно́мъ карма́нн. — быть на арка́нѣ, съ други́мъ — бли́зки на цра́нѣ* sprichwörtlich von einem gesagt, der grosstnut und nichts hat. [по́лосъ nördliche Zone.

Аркти́ческій, *adj.*, arktisch, nördlich; ар.

Арлеки́нъ, Hanswurst, Harlekin, Possenreisser, *m.*; **-на́да**, Harlekinade, *f.*; **-нскій**, *adj.*, dem Harlekin gehörig, eigen; **-нство**, Possenstreiche, *pl. m.*; **-нствовать**, *v. n.*, Possen reissen, treiben.

Арма́да, Armada, Kriegsflotte, *f.*

Арна́торъ, 1) Kaper, *m.*; 2) Rheder, Schiffsausrüster, *m.*; **-торскій**, *adj.*, zum Kaper gehörig; а-кое судно Kaperschiff, *n.*; **-тýра**, 1) Armatur, Rüstung, *f.*; 2) Trophäe, *f.*; 3) Platte, *f.* (des Tschako).

´Армія, Armee, *f.*; **-мéецъ**, *gen.* **-éйца**, ein in der Armee Dienender; **-мéйскій**, *adj.*, zur Armee oder Linie gehörig, Armee-; арм. корпусъ Armeecorps, *n.*; **-мéйщина**, *subst. collect. f.*, die in der Armee Dienenden.

Арма́жный, **армя́чный**, *adj.*, kameelhaaren; **армя́чина**, eine Art Kamelot; **армя́къ**, kameelhaarener Bauernrock.

Арнаýтка (бѣлотýрка), der harte Weizen (in Südrussland).

Аромáтить (бѣлѣ), *v. a.*, parfümiren, wohlriechend machen, würzen; **-тúческій**, *adj.*, aromatisch, würzhaft; **-тникъ**, 1) Gewürzhändler, *m.*; 2) Parfümeriehändler, *m.*; **-тница**, 1) Gewürzbuchse, *f.*; 2) Riechfläschchen, *n.*; **-тный**, *adj.*, aromatisch; **аромáть**, 1) Aroma, *n.*; 2) Gewürz, *n.*; **аромáты**, *pl. m.*, Aromatika, *pl. n.*; Spezereien, *pl. f.*

´Арса, Wachholder, *m.*

Арсена́лъ, Arsenal, Zeug-, Rüsthaus, *n.*; **-льный**, *adj.*, zum Arsenal gehörig, Arsenal-.

Арте́ль, *f.*, Artel, Gesellschaft, *f.* (von Arbeitsleuten und niedern Militairs, die gemeinschaftlich leben); **-льный**, *adj.*, zur Artel gehörig; ар-ые харчи́ die Artelkost; **-льщикъ**, Genosse (*m.*) einer Artel; **-льщина**, Artelwirthschaft, *f.*, Artelwesen. *n.*

Арте́рія, Arterie, Puls-, Schlagader, *f.*; *s.* **Ло́рта**; **-ія́льный**, *adj.*, arteriell, Arterien-; арт-ная кровь Arterienblut, *n.*

Артилери́стъ, Artillerist, Kanonier, *m.*; **-ри́йскій**, *adj.*, zur Artillerie gehörig; арт-ій паркъ Artilleriepark, *m.*; **-ерія**, Geschütz, *n.*; Artillerie, A-wissenschaft, *f.*

Арти́стъ, Artist, Künstler, *m.*; **-стка**, Artistin, Künstlerin, *f.*; **-стическій**, *adj.*, künstlerisch, artistisch.

´Артосъ (kirchl.), geweihtes Osterbrod, welches am Sonnabend der Osterwoche in der griechischen Kirche vertheilt wird.

´Арфа, Harfe, *f.*; Эо́лова ар., Aeols-, Windharfe, *f.*; игра́ть на а́рфѣ die Harfe spielen; **-фи́стъ**, Harfenist, *m.*; **-фи́стка**, Harfenspielerin, Harfenistin, *f.*

Архаи́змъ, Archaismus. *m.*

Архалýкъ, kurzer Sommerrock.

Архáнгелъ, Erzengel, *m.*; **-гельскій**, *adj.*, Erzengel-; арх-ій ликъ Erzengelschaar, *f.*

Археоло́гія, Archäologie, *f.*; **-ло́гъ**, Archäologe, *m.*; **-ги́ческій**, *adj.*, archäologisch.

Архи́въ, Archiv, *n.*; **-ва́ріусъ**, Archivar, *m.*; **-вный**, *adj.*, Archivs-, archivisch.

Архидіáконъ, Archidiakon. *m.*

Архимандри́тъ, Archimandrit. *m.*; **-дри́тство**, Archimandritenamt, *n.*; **-дрія**, Mönchskloster, *n.*

Архипáстырь, Erzbischof, *m.*; **-рскій**, *adj.*, erzbischöflich; **-рство**, Erzpriesterthum, Erzbisthum, *n.*; **-ртвовать**, *v. n.*, die Würde eines Erzbischofs haben.

Архипелáгъ, Archipelagus, *m.*, Inselmeer, *n.*

Архистратúгъ, Oberfeldherr. *m.* (nur in der Verbindung:) арх. силъ небесныхъ das Oberhaupt der Engelschaaren (der Erzengel Michael).

Архите́кторъ, Architekt, Baumeister, Baukundiger, *m.*; **-торскій**, *adj.*, architektisch; **-тýра**, Architektur, Baukunst, *f.*; геóрія ар-ры Architektonik, *f.*; **-тýрный**, *adj.*, architektonisch, zur Baukunst gehörig. [*m.*

Архитрáвъ, Architrav, Haupttragbalken,

Архіепúскопъ und **архіере́й** (mit den Ableitungen), *s.* **Архипáстырь.**

Аршúнъ, Arschin, *m.*; **-нникъ**, Ellenwaarenhändler, *m.*; *fam.* Ellenreiter, *m.*; **-нный**, *adj.*, ein Arschin lang oder breit; *не всѣ мѣряли на свой аршúнъ* man darf nicht Alles nach seiner Elle messen; *онъ аршúнъ проглотúлъ* er hat eine Elle (einen Ladestock) verschluckt; *кого-нибудь на аршúнъ смѣрять* Einem aufmessen.

Асистéнтъ, Assistent, *m.*

Аскéтъ, **аскúтъ**, Ascet, *m.*

Асоціáція, Association, *f.*

´Аспидъ, 1) Natter, *f.*; 2) Schiefer(stein), *m.*; **-дный**, *adj.*, Schiefer-; ас-ная доска Schiefertafel, *f.*; **-дскій**, *adj.*, der Natter eigen; áспидская злóба Schlangentücke, *f.*

Аспле́ній, Milzkraut, *n.*

Ассéссоръ, Assessor, Beisitzer, *m.*; **-рскій**, *adj.*, dem Assessor gehörig; **-рство**, Assessorwürde, *f.*

Ассигнáція, Assignation, Banknote, *f.*; **-ціóнный**, *adj.*, Assignations-, Anweisungs-; **-гновáніе**, Assigniren, Anweisen, *n.*; **-гновывать**, **гновáть**, *v. a.*, assigniren, anweisen; **-гновка**, Anweisung, Assignation, *f.* [asthmatisch.

´Астма, Asthma, *n.*; **-матúческій**, *adj.*,

´Астра, Aster, *f.*

Астроло́гія, Astrologie, Sterndeuterei, *f.*; **-логúческій**, *adj.*, astrologisch; **-ло́гъ**, Sterndeuter, Astrologe, *m.*

Астролáбія, Astrolabium, *n.*

Астроно́мъ, Astronom, Sternkundiger, *m.*; **-мúческій**, *adj.*, astronomisch; **-мія**, Astronomie, Sternkunde, *f.*; **-мовъ**, *adj.*, dem Astronom gehörig.

Асфáльтъ, Asphalt, *m.*, Judenpech, *n.*; **-товый**, *adj.*, Asphalt-.

´Ась, *s.* А 3).

Ата́ка, Attaque, *f.*, Angriff, *m.*; **-кова́ть**, *v. a.*, attaquiren, angreifen.

Атама́нъ (войсковой, наказный, похо́дный, куре́нный), Ataman, Hetman, Kosakenführer, *m.*; разбóйничій а. Räuberhauptmann, *m.*; **-мановъ**, *adj.*, dem Ataman gehörig; **-мáнскій**, *adj.*, dem Ataman eigen; **-мáнство**, Hetmanswürde, *f.*; **-мáнствовать**, *v. n.*, Hetman sein.

Атеи́змъ, Atheismus. *m.*; **-и́стъ**, Atheist, Gottesleugner, *m.*

Атлáсъ, 1) Atlas, *m.*; 2) Landkartensammlung, *f.*; **-сный**, *adj.*, von Atlas; **-сить**, *v. a.*, glätten, glänzend machen; **-ся**, *v. r.*, sich abreiben, blank wie Atlas werden.

Атлéтъ, Athlet, *m.*; **-тúческій** (станъ, ростъ), *adj.*, athletisch (Wuchs).

Атмосфéра, Athmosphäre, *f.*, Luftkreis, *m.*; **-рный**, **-рическій**, *adj.*, athmosphärisch.

Атóмъ, Atom, *n.*; **-мистúческій**, *adj.*, atomistisch.

Атрибýтъ, Attribut, *n.*

Атрóфія, Atrophie, Auszehrung, *f.*

Аттестáтъ, Attestat, Zeugniss, *n.*; **-стáція**, Attestation, Bescheinigung, *f.*; **-стовáть**, *v. a.*, attestiren, bescheinigen.

Атý! *interj.*, (Zuruf an Hunde) hatu! hussa! he! atу́ его́ fass (pack) ihn! **Атýкать, -кнуть, -кивать,** *v. n.*, hatu schreien (bei der Hetzjagd).

Аý! *interj.*, (ein Ruf, um im Walde einander zu finden), ho! a-u! ha! **Аýкать, -кнуть, кивать,** кому́, *v. n.*, Einem zurufen, a-u schreien; **-ся,** *v. r.*, einander a-u zuschreien; *каково́ аука́ется, таково́ и отклика́ется* wie man in den Wald schreit, so schallt es wider.

Аудито́ръ, Auditeur, *m.*, **-то́рша,** Frau *(f.)* des Auditeurs.

Ауді́енція, Audienz, *f.*

Аукціона́торъ, Auctionator, Versteigerer, *m.*; **-не́ръ,** Bieter, Bietender, *m.*; **-ціо́нный,** *adj.*, Auctions-; ау-ная по́шлина Auctionsgebühren, *pl. f.*; **-ціо́нъ,** Auction, Versteigerung, *f.*; продава́ть съ аукціона veraucti̇oniren.

Аýлъ, (im asiatischen Russland und Kaukasus) Dorf, Gehöft, *n.*; (bei den Nomaden) Zeltlager, Gezelt, *n.*

Аускульта́нтъ, Auscultant, *m.*

Аутодафе́, Auto-da-fé, *n.*

Афе́ктъ, Affect, *m.*

Афе́ня, Hausirer, *m.*; *s.* **Офе́ня.**

Афе́ра, Geschäft, *n.*; **-ри́стъ,** Schwindler, Industrieritter, *m.*; **-ри́стка,** Schwindlerin, *f.*

Афи́ша, Affiche, *f.*; Theater-, Komödienzettel, *m.*; **-шка,** kleine Affiche.

Афориза́мъ, Aphorismus, *m.*

Афро́нтъ, Beschimpfung, *f.*

Аха́льникъ, Raufbold, Händelsucher, *m.*; **-ничать,** *v. n.*, Händel suchen.

Аха́нъ, Fischnetz (zum Fange der Hausen), *n.*

А́ханье, Aechzen, Seufzen, *n.*; **а́хать, а́хнуть,** *v. n.*, ach und weh rufen, ächzen, seufzen.

Ахине́я, abgeschmacktes Zeug; Unsinn, *m.*

Ахти́! *interj.*, ei! ei! ach! не ахти́ мнѣ es macht keinen Eindruck auf mich.

Ахти́тельный, *adj.*, wunderbar, überaus

Ахъ! *interj.*, ach! [schön.

Аэрогра́фія, Aërographie, *f.*

Аэролі́тъ, Aërolith, Meteorstein, *m.*

Аэроло́гія, Aërologie, *f.*

Аэронавтика, Aëronautik, Luftschifferkunst, *f.* [schiff, *n.*

Аэроста́тъ, Aërostat, Luftballon, *m.*, Luft-

Аяй, *interj.*, *s.* **Ай.**

Б.

Ба! *interj.*, ba! pah! ei, potz tausend!

Ба́ба, 1) Weib (niederen Standes), *n.*, altes Weib; 2) Grossmutter, *f.*; 3) *fig.* feige Memme; 4) Stampfer, Rammblock, *m.*, Ramme, *f.*

Бабёнка, -ёночка, *dim.*, junges Weib, Weibchen, *n.*; **-ень,** *m.*, Weibernarr, *m.*

Ба́бища, starkes, dickes Weib.

Ба́бій, -ичій, weibisch, Weiber-; ба́бье лѣто Altweibersommer, *m.*

Ба́бка, 1) Grossmutter, *f.*, altes Mütterchen; повива́льная б. Hebamme, *f.*; 2) Knöchel, Fussknöchel, *m.*; игра въ ба́бки Babkispiel, *n.*; 3) наковальная б. kleiner Amboss.

Ба́бничать, *v. n.*, Hebamme sein.

Ба́ба-яга́, Hexe, *f.*

Ба́бочка, Schmetterling, *m.*; б. дневна́я Tagfalter, *m.*; б. су́мерочная, вечёрняя Abendschwärmer, -falter, *m.* [spiel.

Ба́бочникъ, grosser Freund vom Babki-

Ба́бръ, 1) Panther, *m.*; 2) Jaguar, *m.*, Unze, *f.*; **-ровый,** *adj.*, Panther-; б-вая по́лость Pantherdecke, *f.*

Ба́бушка, 1) altes Weib, Mütterchen *n.*; 2) Hebamme, *f.*; 3) Grossmutter, *f.*; *ему́ ба́бушка поворожи́ла* was fehlt ihm! *хотя́ тебѣ ба́бушка и ворожи́ла!* da haben

Ба́бы, *pl. f.*, Siebengestirn, *n.* [wir's!

Бабьё (*collect.*), alte Weiber, das Weibervolk.

Ба́вить, *v. a.*, verlängern, hinzufügen; **-ся,** *v. r.*, zaudern; *s.* **Мѣшкать.**

Багажъ, Bagage, *f.*, Gepäck, *n.*; **-жный,** *adj.*, Bagage-, Gepäck-.

I. Багоръ, Fischer-, Schifferhaken, Bootshaken, *m.*; Hakenstange, *f.*

II. Ба́горъ, Purpur, *m.*, Purpurfarbe, *f.*

Ба́гренье, Hakenfischerei, *f.*

Багрецо́вый, *adj.*, mit Purpur gefärbt, purpurn; **-гре́цъ,** Purpur, *m.*, Purpurfarbe, *f.*

Багри́льщикъ, Hakenfischer, *m.*

Багри́ть, *v. a.*, mit Purpur färben.

Ба́грить, -ивать, *v. a.*, Fische mit dem Haken fangen.

Багро́вина, blutrother Flecken (auf dem Körper); **-о́вость,** *f.*, Purpurröthe, *f.*; **-о́вый,** *adj.*, purpurroth; **(по)-овѣть,** *v. n.*, purpurroth werden: онъ побагровѣлъ отъ зло́сти er ist vor Aerger, Wuth, purpurroth geworden.

Багро́вище, Hakenstange, *f.*

Багря́ница, 1) purpurfarbenes Garn: 2) Purpurmantel, *m.*: **-ничникъ,** 1) Purpurhändler, *m.*; 2) Purpurfärber, *m.*; **-я́ность,** *f.*, Purpurröthe, *f.*; **-я́ный,** *adj.*, purpurn; б. цвѣтъ Purpurfarbe, *f.*

Багря́чій, Fischwächter (an der Wolga), *m.*

Бадёйка, kleiner Eimer.

Бадья́, Eimer, Brunnen-, Wassereimer, *m.*

Бадьянъ, Sternanis, *m.*

Бадья́га, -я́жка, Spielwerk, *n.*, Spielerei, *f.*; ко́рчить б-ги oder **-жничать,** 1) *v. n.*, Possen reissen; 2) *v. a.*, кого́, nachäffen, nachspotten, Einem; narren, zum Besten haben, Einen.

База́льтъ, Basalt, Säulenstein, *m.*; **-товый,** *adj.*, von Basalt, basalten.

База́ръ, Markt, Marktplatz, Kaufhof, *m.*; **-рный,** *adj.*, Markt-; база́рный день Markttag, *m.*

Базёлъ (*gen.* **-зла́**), Schreier, *m.*

Базилі́ка, Stifts-, Domkirche, *f.*

Ба́зисъ, Basis, *f.*

Байба́къ, 1) Murmelthier, *n.*: 2) Faulenzer, *m.*; 3) für sich allein lebender Mensch, Sonderling, *m.*; **-ба́чій,** *adj.*, 1) Murmelthier-; 2) Sonderlings-.

Байда́къ, grosse Barke *(f.)* auf dem Dnjepr.

Байда́ра, Baidara, *f.*; Kamtschadalenboot, *n.*; **-рщикъ,** Baidaramacher, -jäger, *m.*

Ба́йка, Fries, Boi, *m.*; **-йковый, -йчатый,** *adj.*, boien, aus Boi, Fries-.

Байра́мъ, Beiram, *n.* (*m.*).

Ба́йть, *v. n.*, *pop.*, reden, sprechen.

Бакале́я, getrocknete Früchte, *pl. f.*; **-е́йный,** *adj.*, б-ые товары Colonialwaaren, *pl. f.*

Бакáнъ, Florentinerlack, *m.*; **-нный, -новый**, *adj.*, dunkelroth.

Бакенбáрды, *pl.*, *f.*, Backenbart, *m.*

Бáкенъ, Bake, Boje, Ankerboje, *f.*, Ankerzeichen, *n.*

Баклáга, 1) grosse Flasche; 2) (hohe) Butte; 3) Tönnchen, *n.*

Баклáнъ, See-, Wasserrabe, *m.*

Баклýша, 1) gusseisernes Rad (in Wasserkünsten); 2) Becken (als Musikinstrument), *n.*; 3) б-ши, *pl.*, Possen, Albernheiten, *pl. f.*; бить баклýши faulenzen; **-шникъ**, Tagedieb, Faulenzer, *m.*; **-шница**, Faulenzerin, *f.*; **-шничать**, *v. n.*, faulenzen, sich herumtreiben.

Бáкъ, 1) Vorderkastell (*n.*) auf dem Schiff; 2) ein hölzernes Gefäss (bei Matrosen).

Балабóлка, Schelle (an den Kleidern), *f.*

Балабóнщикъ, -щица, Schwätzer, Plauderer, *m.*, S-in, *f.*; **-óнить**, *v. n.*, schwatzen, plaudern.

Балагáнъ, 1) Marktschreierbühne, Harlekinbude, *f.*; 2) Mess-, Jahrmarktsbude, *f.*; 3) Sommerhütte, *f.*; **-гáнный**, *adj.*, Mess-, Jahrmarkts-, Messbuden-; **-гáнщикъ**, Gaukler, *m.*

Балагýрить, *v. n.*, plaudern, scherzhafte Dinge erzählen, scherzen; **-гýръ**, Plauderer, Spassmacher, *m.*; **-гýрка**, Spassmacherin, *f.*; **-гýрный**, *adj.*, scherzhaft.

Балáкать, *v. n.*, plaudern; **-áканье**, Geschwätz, Geplauder, *n.*

Балáкирь, *m.*, 1) grosser Krug; 2) Narr, *m.*

Балалáйка, Balalaika, *f.* (russische dreisaitige Zither); **-лáечка**, *dim.*, kleine Balalaika, *f.*; **-лáечникъ, -лáйщикъ**, 1) Verfertiger der Balalaiken, *m.*; 2) leidenschaftlicher Balalaikaspieler, *m.*

Баламýтить, *v. a.*, кого, verwirren, irre, confus machen; **-мýтка**, Schwätzerin, Plaudertasche, *f.*; **-мýтня**, unnützes Geschwätz, Gewäsch, *n.*; **-мýтъ**, Schwätzer, Klätscher, Stänker, *m.*

Балансёръ, Seiltänzer, *m.*; **-сёрка**, Seiltänzerin, *f.*; **-сёрный**, *adj.*, Seiltänzer-; б-ный шестъ Balancirstange, *f.*; **-сировáть**, *v. a.* und *n.*, balanciren.

Балáнсъ, 1) Balance, *f.*, Gleichgewicht, *n.*; 2) Bilanz, *f.*, Bücherabschluss, *m.*

Балáстъ, Ballast, *m.*; **-стить**, *v. a.*, ballasten, mit Ballast beladen; **-стовый, -стный**, *adj.*, Ballast-; б-ый корáбль Ballastschiff, *n.*

Балахвóстъ, Faulenzer, Tagedieb, *m.*; **-стить, -стничать**, *v. n.*, die Zeit todtschlagen, nichts thun.

Балахóнъ, Sommerrock, Kittel, *m.*

Балахрúстъ. *s.* **Балахвóстъ**: **-хрúстить**, *s.* **Балахвóстить**.

Балбéсъ, Dummkopf, *m.*

Балдá, 1) das dicke Ende eines Prügels; 2) grosser Schmiedehammer.

Балдахúнъ, Baldachin, Himmel, Thronhimmel, *m.*; **-хúнный**, *adj.*, Baldachin-.

Балéтъ, Ballett, *n.*; **-тчикъ**, Balletttänzer, *m.*; **-тчица**, Balletttänzerin, *f.*

Бáлка, 1) Balken, *m.*; 2) Kluft, Schlucht, *f.*; enges Thal, trockenes Flussbett.

Балкóнъ, Balkon, *m.*; **-óнный**, *adj.*, Balkon-; б-ныя перúла Balkongeländer, *n.*

Балláда, Ballade, *f.*; **-дникъ**, Balladensänger, *m.*

Бáлмошный, *s.* **Взбáлмошный**.

Балобóлъ, *s.* **Болтýнъ**; **-бóнить**, *v. n.*, unnützes Zeug schwatzen.

Бáловень, *m.*, verwöhntes, verzogenes Kind; бáловень счáстья ein Glückskind.

Баловáть, 1) *v. n.*, Muthwillen treiben; 2) *v. a.*, verziehen, verwöhnen, verhätscheln (Kinder); **-ся**, *v. r.*, 1) tollen, ausgelassen sein; 2) verderben (*v. n.*) (von Kindern); **-вáнье**, Verziehung (der Kinder), *f.*; Hätscheln, *n.*

Баловнúкъ, -нúца, 1) Einer (Eine), der (die) die Kinder verzieht; 2) ausgelassenes, ungezogenes Kind.

Баловствó, 1) Verziehung, Verzärtelung, *f.*; 2) Unart, *f.*, Muthwille, *m.*

Балотировáка, -рованíе, Ballotiren, *n.*; **-ровáть**, *v. a.*, ballotiren.

Бáлъ, 1) Ball, *m.*, Wahlkugel, *f.*; 2) Ball (Tanzfest) *m.*; **бáлы**, *pl.*, *fig.*, leeres Geschwätz; точúть бáлы schwatzen.

Балúстъ, gedörrter Stör-, Hausenrücken; **-кóвина**, Stück gedörrten Störes, *n.*

Бальзáмъ, Balsam, *m.*; **-мировáть**, *v. a.*, (ein)balsamiren; **-мировáніе, -мирóвка**, Einbalsamiren, *n.*, -mirung, *f.*; **-мúческій**, *adj.*, balsamisch; **-мный**, *adj.*, Balsam-; б-ное мáсло Balsamöl.

Бáльный, *adj.*, Ball-; б-ное плáтье Ballanzug, *m.*

Балúсина, Geländerpfeiler, *m.*, -säule, *f.*; **-úсникъ**, 1) Geländermacher, *m.*; 2) Spassvogel, *m.*; **-úсница**, Spassmacherin, *f.*; **-úсничать**, *v. n.*, plaudern, spassen; **-úсы**, *pl. f.*, 1) Geländer, *n.*; 2) Scherz, Spass, *m.*

Банáнъ, Bananenbaum, *m.*, Bananenfrucht, Pisanfeige, *f.* [band, *n.*

Бандáжъ, Binde, *f.*, Verband, *m.*; Bruch-

Бандýра, Pandore, Laute, *f.* (musikalisches Instrument); **-рúстъ**, Pandorenspieler, *m.*

Бáнить, *v. a.*, 1) baden (Füsse); 2) reinigen (die Kanone); 3) wässern (Fische).

Бáнка, 1) Büchse, *f.*, Topf, *m.*, Glas, *n.*; 2) Ruderbank, *f.*; 3) кровопускáтельная б. Schröpfkopf, *m.*; 4) подводная б. Sandbank, Untiefe, *f.*; **-ночка**, Büchschen, *n.*

Банкéтъ, Bankett, Gelage, *n.*, Schmaus, *m.*

Банкúръ, Banquier, Wechselhändler, *m.*; **-рскій**, *adj.*, Banquier-, Bank-; б-кая контóра Bankcomptoir, *n.*; **-рство**, Bank-, Wechselgeschäft, *n.* [note, *f.*

Бáнковый, *adj.*, Bank-; б-ый билéтъ Bank-

Банкомётъ, Bankhalter, *m.* (im Spiele).

Банкрýтъ, Bankrottirer, *m.*; **-рýтиться**, *v. n.*, bankerott werden, falliren; **-рýтскій**, *adj.*, den Bankerott betreffend; **-рýтство**, Bankerott, *m.*, Falliment, *n.*

Банкъ, 1) Bank (Wechselbank), *f.*; заёмный б. Leihbank; коммéрческій б. Kommerzbank; 2) (Kartenspiel) Bank, Pharaobank *f.*; игрáть въ б. Pharao spielen.

Бáнникъ, 1) Kanonenwischer, *m.*; 2) Badebesen, *m.*; **-нный**, *adj.*, Bade-, Badstuben-; б. день Badetag, *m.*; б-ная кóпоть Badstubenwust, *m.*

Бáнька, Badstübchen, *n.*

Бáня, Badstube, *f.*; russische Badstube, Dampfbadstube; задать кому́ бáню Einem Ruthen geben.

Бáньщикъ, Badstubenwirth, Bader, *m.*; **-ьщица**, B-wirthin, Baderin, *f.*

Барабáнъ, 1) Trommel, *f.*; 2) Blechbüchse, *f.*; 3) молотúльный б. Dreschtrommel, *f.*

Барабáнить, *v. n.*, trommeln.

Барабáнный, *adj.*, Trommel-; б-ый бой Trommelschlag, *m.*; **барабáнщикъ**, Trommelschläger, Tambour, *m.*

Бараба́шить, *v. a.*, durcheinanderwühlen, in Unordnung bringen.

Бара́нка, 1) kleiner runder Kringel, Schaumkringel, *m.*; 2) Lämmerfell, *n.*

Бара́нъ, 1) Hammel, Schöps, Schafbock, *m.*; дикій, степной б. wilder Widder, Argali, *n.*; каменный б. Steinbock; 2) Waschbecken mit zwei Henkeln; 3) Hobel, *m.*; 4) Sturmbock, *m.*; **-нина,** Hammelfleisch, *n.*; жареная б. Hammelbraten, *m.*; **-ра́ній,** *adj.*, vom Hammel; б-ній тулу́пъ Schafpelz, *m.*; б-ній рогъ Bockshorn, *n.*

Бара́хтанье, Zappeln, *n.*; **-таться,** *v. n.*, zappeln; *v. r.*, б. съ кѣмъ sich balgen (mit Einem); sich herumbalgen.

Бара́шекъ, kleiner Hammel; *попо́дчивать кому́ бара́шка въ бума́жкѣ (fig.)* Jemanden bestechen; **бара́шки,** *pl. f.*, 1) krause Haare, Locken; 2) kleine schäumende Wogen; по Волгѣ бара́шки ходятъ auf der Wolga fangen die Wogen an zu schäumen; на небѣ бара́шки der Himmel ist voll Schäfchen; **бара́шковый,** *adj.*, aus Hammelfell.

Барбари́съ, Berberitze, *f.*. Sauerdorn, *m.*; **-ри́сный, -ри́совый,** *adj.*, Berberitzen-; б-сный кустъ B-strauch, *m.*; б-совый сокъ B-saft, *m.*

Ба́рда, Branntweinträber, Schlempe, *f.*; **-де́никъ,** mit Schlempe gemästetes Vieh; **-де́ный,** *adj.*, mit Trabern gemästet.

Баре́жъ, Barege, *m.* [Bildhauerarbeit.

Барельефъ, Bas-Relief, *n.*, halb erhabene

Барика́да, Barrikade, Strassensperrung, *f.*

Ба́ринъ, Herr, *m.* (**ба́ры, ба́ре,** *pl.*, Herrschaften); жить бариномъ auf grossem Fusse leben; **-иновъ,** *adj.*, dem Herrn gehörig.

Ба́риться, *v. n.*, den grossen Herrn spielen.

Ба́ричъ, Junker, *m.*, Junkerchen, *n.*

Баритóнъ, Bariton, *m.* [zeug).

Ба́рка, Barke, *f.* (ein flaches Flussfahr-

Ба́рочка, kleine Barke; **ба́рочникъ,** Eigenthümer, *(m.)* der Barke.

Баркаро́ла, Barkarole, *f.*

Барка́съ, Barkasse, *f.* (grosses Ruderboot).

Барко́тъ, -хоутъ, Barkholz, *n.*

Баркъ, Bark, *f.*, Barkschiff, *n.*

Ба́рмы, *pl. f.*, Barmen, *pl. f.* (ein Brust, Schultern und Rücken bedeckendes, mit Heiligenbildern ausgelegtes Geschmeide, welches früher von den russ. Zaren, Grossfürsten und hohen Geistlichen getragen wurde).

Баромéтръ, Barometer, *m.*; Wetterglas, *n.*

Ба́ронъ, Freiherr, Baron, *m.*; **-не́сса, -нша,** Baronin, Freifrau, *f.*; **-не́тъ,** Baronet, *m.*; **-нски,** *adv.*, wie ein Baron; *у каждаго бара́на свой фантазія* jedem Narren gefällt seine Kappe.

Ба́рски, *adv.*, nach Herrenart; **-скій,** *adj.*, herrschaftlich; **-ство,** Herrenstand, *m.*

Ба́рсъ, Panther, *m.*; **-совина,** Fleck auf dem Pantherfell, *m.*; **-совый,** *adj.*, 1) Panther-; б-вая шку́ра Pantherfell, *n.*; 2) gefleckt, scheckig, getüpfelt.

Барсу́къ, Dachs, *m.*; **-суко́вый,** *adj.*, dachsartig; **-су́чій,** *adj.*, Dachs-; б-чья собáка Dachshund, *m.*

Ба́рхатъ, Sammet, *m.*; бумáжный б. Manchester, *m.*; **-тецъ,** Sammetband, *n.*; **ба́рхатка, Sammetband,** *n.*; **-тный,** *adj.*, von Sammet, Sammet-; б-ное плáтье Sammetkleid, *n.*

Барчёнокъ (*pl.* **барча́та**), **барчу́къ,** junger Herr, *m.*, Junkerchen, *n.*

Ба́рщина, Frohndienst, *m.*; барщ. съ телёгою Fuhrfrohne, *f.*; б. съ лошадьми Pferdefrohne, *f.*; рабóтать на б-нѣ Frohndienste thun; **-нникъ,** Frohnbauer, *m.*; **-нный,** *adj.*, Frohn-; б-ная повúнность Frohnleistung, *f.*

Ба́рыня, Frau, gnädige Frau, *f.*; **-рышня,** Fräulein, *n.*; **-рынинъ, -рышнинъ,** *adj.*, der Frau, dem Fräulein gehörig.

Барышъ, Vortheil, Gewinn, Profit, *m.*; **-шникъ,** Aufkaufer, Wucherer, *m.*; конскій барышникъ Pferdehändler, *m.*; **-шница,** Aufkäuferin, *f.*; **-ничанье,** Aufkaufen, Wuchern, *n.*; **-шничать,** *v. n.*, aufkaufen, wuchern; б-ать лошадьми Pferde aufkaufen; **-шничество,** Aufkaufen, *n.*, Wucher, *m.*; **-шничій, -шническій,** dem Aufkäufer eigen, wucherisch; **-шный,** *adj.*, gewonnen, erwuchert.

Барьéръ, Barrière, *f.*

Басúть, *s.* **Басъ.**

Баскáкъ, (ehedem) ein mit der Volkszählung beauftragter tatarischer Beamter, Steuereinnehmer, *m.*

Басмá, Siegel oder Diplom *(n.)* der Chane von der goldenen Horde.

Бáсенка, kleine Fabel, *f.*; **-сенникъ,** Fabelerzähler, *m.*; **-сенный,** *adj.*, Fabel-; in Fabeln gebräuchlich.

Басно-пúсецъ, Fabeldichter, *m.*; **-сло́вить,** *v. n.*, Fabeln oder Märchen erzählen; **-сло́віе,** Mythologie, Fabellehre, *f.*; **-сло́вный,** mythisch, fabelhaft; б-ное врéмя Mythenzeit, *f.*; **-сло́въ,** Mythologe, *m.*

Баснь, ба́сня, Fabel, *f.*; соловья́ баснями не кормúть einem hungrigen Magen ist nicht gut predigen.

Ба́съ, 1) Bass, *m.*, Bassstimme, *f.*; пѣть ба́сомъ oder баса Bass singen; 2) Bass, *m.*, Bassgeige, *f.*; игрáть баса́ den Bass spielen; **-сúстъ,** Bassist, Basssänger, -spieler, *m.*; **-úстый голосъ,** tiefe Stimme; **-совой,** *adj.*, Bass-; б-ва́я струна́ Basssaite, *f.*

Басóнъ, Tresse, Borte, *f.*, Posament, *n.*; **-нный,** *adj.*, Borten-, Tressen-; б-ная обшúвка Tressenbesatz, *m.*; **-нщикъ,** Tressenwirker, Posamentirer, *m.*

Бассéйнъ, Bassin, *n.*; Wasserbehälter, *m.*

Басурмáнъ, *s.* **Бусурмáнъ.**

Ба́ста, 1) *n. indecl.*, Baste, *f.*, Treffass, *n.*; 2) *interj.* basta! genug! **-това́ть,** *v. n.*, aufhören zu spielen (Karten).

Бастіóнъ, Bastei, Bastion, *f.*; Bollwerk, *n.*; **-óнный,** *adj.*, zur Bastion gehörig.

Баталéръ, Bottelier, *m.*

Баталúческій, *adj.*, Schlachten-; б-кая картúна Schlachtenbild, *n.*

Баталіóнъ, Bataillon, *n.*; **-нный,** *adj.*, Bataillons-; б-ый командúръ Bataillonscommandeur, *m.*; баталіóнъ-карé Bataillonscarré, *n.*; **-лія,** Schlacht, *f.*, Treffen, *n.*; **-льный,** *adj.*, Schlacht-, Schlachten-; б-ый огóнь Gesammtfeuer, *n.*, ununterbrochenes Feuer; б-ная живóпись Schlachtenmalerei, *f.* [terie-.

Батарéя, Batterie, *f.*; **-рéйный,** *adj.*, Bat-

Бáтенька, *m.*, Väterchen, *n.*

Батúстъ, Batist, *m.*; **-стовый,** *adj.*, batisten, Batist-; б-ый вуáль Batistschleier, *m.*

Батóгъ, *dim.* **батожёкъ,** Zucht-, Strafstock, *m.*; **-тогú** und **-тожьё,** *collect.*, Zuchtruthen, *pl. f.*

Батра́къ, Arbeiter, Knecht, *m.*; **-ра́чить**, *v. n.*, als Tagelöhner arbeiten; **-ра́чиха**, Arbeiterin, *f.* [die gesetzten Lettern), *m.*

Батырщикъ, Aufträger der Schwärze (auf

Ба́тька, Vater, *m.*; *какова́ ба́тька, таковы́ и дѣтки* der Apfel fällt nicht weit vom Stamm; **-тюшка**, lieber Vater; Priester (besonders in der Anrede); такъ-то, ба́тюшка, идутъ дѣла! so geht es, mein Bester; она́ вся въ своего́ ба́тюшку sie ist ganz dem Vater ähnlich.

Бау́лъ, Koffer, Kasten, *m.*, Truhe, *f.*; **-у́лецъ**, **-у́льчикъ**, Kofferchen, *n.*; **-у́льникъ**, **-у́льщикъ**, Koffermacher, *m.*

Ба́ушка, *s.* **Ба́бушка**. [*m.*

Ба́харь, *m.*, Schwätzer; Märchenerzähler,

Бахва́лъ, **-а́лка**, Prahler, Prahlhans, Grossthuer, Aufschneider, *m.*; Prahlerin, *f.* etc.; **-а́литься**, *v. c.*, prahlen.

Бахи́ла, eine Art Bauernschuhe.

Бахро́на, Franse, *f.*, Gebräme, *n.*; **-о́нистый**, *adj.*, mit langen Fransen; **-о́нить**, *v. a.*, mit Fransen besetzen; **-о́нка**, **-о́ночка**, Fränschen, *n.*; **-о́нчатый**, *adj.*, gefranst; **-о́нщикъ**, Fransenmacher, *m.*; **-о́нщица**, Fransenmacherin, *f.*

Бахча́, 1) Schachtel (*f.*) mit einem Pfund Thee; 2) Melonen-, Arbusenfeld, *n.*

Ба́цать, **-цнуть**, *v. a.*, plötzlich losbrennen, schlagen.

Бацъ, *interj.*, batz, bums; онъ бацъ его́ въ у́хо bums, gab er ihm eine Maulschelle.

Ба́шенька, 1) Thürmchen, *n.*; 2) Mondschnecke, *f.*; **-шенный**, *adj.*, Thurm-; 6-ные часы́ Thurmuhr, *f.*

Ба́шка, 1) Kopf, Schädel, *m.*; 2) Wurzelstock, *m.*, -ende, *n.*; 3) (abgeschnittener) Fischkopf, *m.*; 4) *fig.* Dummkopf, *m.*

Башли́къ, Baschlik, *m.*

Башма́къ, Schuh, *m.*; онъ всегда́ въ башма́кахъ er trägt immer Schuhe; онъ у жены́ подъ 6-ко́мъ er steht unter dem Pantoffel; **-а́чёкъ**, 1) kleiner Schuh, Frauenschuh, *m.*; **-а́чникъ**, Schuhmacher, *m.*; **-а́чница**, Schuhmacherin, *f.*; **-а́чничанье**, Schuhmacherhandwerk, *n.*; **-а́чничать**, *v. n.*, Schuhmacherhandwerk treiben; **-а́чный**, *adj.*, Schuh-; 6. рядъ die Schuhbuden.

Ба́шня, Thurm, *m.*

Ба́ю, ба́юшки ба́ю, (beim Einwiegen eines Kindes) eia popeia; **-ю́канье**, Einschläfern, Einlullen, *n.*; **-ю́кать**, *v. a.*, (ein Kind) in Schlaf singen.

Бая́нъ, Sänger, Rhapsode, *m.*

Бдѝтель, *m.*, 1) Hüter, Wächter, *m.*; 2) Pfleger, *m.*; **-тельница**, Pflegerin, *f.*; **-тельность**, *f.*, Wachsamkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, wachsam, sorgsam, sorgfältig.

Бдѣніе, Wachen, *n.*; ночное 6. Nachtwachen, *n.*; всенощное 6. (kirchlich), *s.* **Всенощная**; 2) Pflege, Sorgfalt, *f.*; **бдѣть**, *v. n.*, 1) wach sein, wachen; 2) wachen über etwas, Acht haben.

Бегемо́ть, Fluss-, Nilpferd, *n.*

Бедра́, Hüfte, *f.*; **бедре́нный**, **бе́дренный**, *adj.*, Hüft-; 6-ная кость Hüftbein, *n.*; **бедри́стый**, **бедёрчатый**, *adj.*, mit starken Hüften, starkhüftig; **бедро́**, *s.* **Бедра́**.

Без-ала́берность, *f.*, Abgeschmacktheit, *f.*; **-ала́берный**, *adj.*, abgeschmackt, unsinnig, albern.

—**апелляцио́нный**, *adj.*, inappellabel.

—**бо́жіе**, Gottlosigkeit, *f.*; **-бо́жникъ**, **-бо́жница**, der, die Gottlose, Gottesleugner, G-rin; **-бо́жничанье**, ruchloses Leben, *n.*; **-бо́жничать**, *v. n.*, ruchlos handeln; **-бо́жническій**, *adj.*, gottlos; **-бо́жничество**, Gottlosigkeit, *f.*; **-бо́жный**, *adj.*, ruchlos, gottlos, gottvergessen.

Без-боліе, der schmerzlose Zustand, Schmerzlosigkeit, *f.*; **-болѣзненность**, *f.*, feste, beständige Gesundheit; **-болѣзненный**, *adj.*, frei von Krankheit, schmerzlos, gesund.

—**бородый**, *adj.*, bartlos, unbärtig.

—**болѣзненность**, *f.*, Unerschrockenheit, Furchtlosigkeit, *f.*; **-болѣзненный**, *adj.*, furchtlos, unerschrocken.

—**бра́чіе, -бра́чность**, *f.*, der ehelose Stand, Ehelosigkeit, *f.*; **-бра́чный**, ehelos, unverheirathet, ledig.

—**бро́вый**, *adj.*, ohne Augenbrauen.

—**бѣдный**, *adj.*, wohlhabend; 6-ная жизнь sorgenfreies Leben.

—**вёдренница**, schlechtes Wetter; **-вёдріе**, Schlackerwetter, *n.*

—**ви́нный**, *adj.*, unschuldig, harmlos; **-ви́нно**, *adv.*, unschuldig, harmlos; **-ви́нность**, *f.*, Unschuld, Schuldlosigkeit, *f.*

—**вку́сица**, Geschmacklosigkeit; **-вку́сіе**, Unschmackhaftigkeit, *f.*; **-вку́сный**, *adj.*, geschmacklos, unschmackhaft.

—**вла́жность**, *f.*, Trockenheit, *f.*; **-вла́жный**, *adj.*, trocken, nicht feucht.

—**вла́стіе**, Machtlosigkeit, Gesetzlosigkeit, Anarchie, *f.*; **-вла́стный**, *adj.*, machtlos.

—**во́дица**, Wassermangel, *m.*; dürre, trockene Zeit, *f.*; **-во́діе, -во́дность**, *f.*, Dürre, *f.*, Wassermangel, *m.*; **-во́дный**, *adj.*, wasserlos, trocken, dürr; 6-ый спиртъ wasserfreier Weingeist.

—**возбра́нность**, *f.*, Erlaubniss, Freiheit, *f.*; **-возбра́нный**, *adj.*, nicht verboten, ungehindert. [widerbringlich.

—**возвра́тный**, *adj.*, unwiderruflich, un-

—**воздушный**, *adj.*, luftleer.

—**возмѣздно**, *adv.*, unentgeltlich; 6-дно трудиться ohne Lohn sich mühen, arbeiten; **-возмѣздность**, *f.*, Unentgeltlichkeit, *f.*; **-возмѣздный**, *adj.*, unentgeltlich, ohne Belohnung.

—**воло́сица**, der Mangel an Haar, Haarlosigkeit, *f.*; **-воло́сый**, *adj.*, haarlos, kahl.

—**вре́дность**, *f.*, Unschädlichkeit, *f.*; **-вре́дный**, *adj.*, unschädlich.

—**вре́менница**, Unfall, *m.*; **-вре́меніе**, unfreundliches Wetter.

—**вре́менно**, *adv.*, nicht zur rechten Zeit; **-вре́менность**, *f.*, Unzeitigkeit, Widerwärtigkeit, *f.*; **-вре́менный**, *adj.*, unzeitig, ungelegen.

—**выводно**, *adv.*, beständig, ohne versetzt zu werden (von Soldaten).

—**выгодный**, *adj.*, unvortheilhaft, gewinnlos.

—**выходно**, *adv.*, ohne wegzugehen. [los.

—**вѣдомо**, *adv.*, ohne die mindeste Nachricht, spurlos; онъ б. пропалъ er ist verschollen, spurlos verschwunden.

—**вѣріе**, Unglaube, *m.*; **-вѣрство**, Ungläubigkeit, *f.*; **-вѣрствовать**, *v. n.*, im Unglauben verharren.

—**вѣстіе**, Unbekanntheit, *f.*; **-вѣстно**, *s.* **Безвѣдомо**; **-вѣстность**, Ungewissheit, *f.*

—**вѣтренный**, *adj.*, windstill; **-вѣтріе**, Windstille, *f.* [beraubt; blind.

—**глазый**, *adj.*, eines Auges oder der Augen

Без-гла́сіе, Aphonie, Stimmlosigkeit, Heiserkeit, *f.*: **-гла́сность**, *f.*, 1) Unfähigkeit zu stimmen, Stimmlosigkeit, *f.*; 2) Machtlosigkeit, Einflusslosigkeit, *f.*; 3) Geheimhaltung, Unbekanntheit, *f.*; **-гла́сный**, *adj.*, 1) stimmlos, stumm; 2) nicht stimmberechtigt; 3) machtlos; 4) unbekannt, geheim; 5) stillschweigend; 6-ное поручи́тельство stillschweigende Bürgschaft.

—го́діе, **-го́дица**, Unglück, Missgeschick, *n.*

—голо́вый, *adj.*, 1) ohne Kopf; 2) *fig.* kopflos, einfältig.

—голо́сный, *adj.*, ohne Stimme; *s.* **-гла́сный.**

—гра́мотность, *f.*, Unkenntniss *(f.)* des Lesens und Schreibens, Unwissenheit, *f.*; **-гра́мотный**, *adj.*, des Lesens und Schreibens unkundig; unwissend.

—грани́чность, *f.*, Grenzenlosigkeit, Unbegrenztheit, *f.*; **-грани́чный**, *adj.*, grenzenlos, unbegrenzt.

—гри́вый, *adj.*, ohne Mähne.

—грѣ́шіе, Unschuld, Reinheit, *f.* (von Kindern); **-грѣ́шно**, *adv.*, unschuldig, sündlos; **-грѣ́шный**, *adj.*, unschuldig, rein.

—гу́бый, *adj.*, ohne Lippen.

—да́нный, *adj.*, steuerfrei; unentgeltlich.

—да́рность, *f.*, Geistlosigkeit, Kopflosigkeit, *f.*; **-да́рный**, *adj.*, unbegabt, geistlos, kopflos, ohne Talent, ohne Genie.

—де́нежность, *f.*, Geldmangel, *m.*; **-де́нежно**, unentgeltlich, umsonst; **-де́нежный**, *adj.*, 1) unentgeltlich; 2) geldarm; **-де́нежье**, geldarme Zeit, Geldmangel, *m.*

—дна, 1) unermessliche Tiefe, Abgrund, Schlund, *m.*; 2) Hölle, *f.*; 3) *fig.* ungeheure Menge; у него́ бе́здна дѣте́й er hat sehr viele Kinder; въ нёмъ бе́здна ума́ er hat sehr viel Geist; бе́здна приму́дрости Tiefe, Grösse *(f.)* der Weisheit.

—до́ждіе, **-до́жье**, Regenmangel, *m.*; Dürre, *f.*

—до́ждный, **-до́жжій**, *adj.*, regenlos; 6-ное вре́мя Dürre, *f.*; безво́дная ту́ча regenlose Wolke.

—дои́мочный, **-дои́мный**, *adj.*, ohne Rückstand, gänzlich bezahlt.

—дока́занность, *f.*, Beweislosigkeit, *f.*

—доказа́тельно, *adv.*, ohne Beweise; **-доказа́тельность**, *f.*, Unbeweisbarkeit *f.*; 6-ость жа́лобы Grundlosigkeit *(f.)* einer Klage; **-доказа́тельный**, *adj.*, beweislos, unbeweisbar.

—до́лье, **-до́лица**, Unglück, Missgeschick, *n.*

—до́льный, *adj.*, 1) unglücklich; 2) nacktkeimend, ohne Samenblättchen.

—до́нникъ, **-до́нница**, der die Obdachlose; **-до́нный**, *adj.*, obdachlos; 6-ная вольница Herumtreiber, *m.*

—до́нный, *adj.*, 1) ohne Boden, bodenlos, sehr tief; 2) *fig.* 6-ная ка́дка Verschwender, Erzsäufer, *m.*

—доро́жица, **-доро́жье**, schlechter Weg.

—ду́шіе, 1) Leblosigkeit, *f.*; 2) Herzlosigkeit, Gefühlslosigkeit, *f.*; 3) *fig.* Gewissenlosigkeit, *f.*; **-ду́шникъ**, herzloser, gewissenloser Mensch, *m.*; **-ду́шница**, herzlose Frau; **-ду́шничать**, *v. n.*, gewissenlos handeln; **-ду́шность**, *f.*, Herzlosigkeit, *f.*; **-ду́шный**, *adj.*, leblos, herzlos, gewissenlos.

—дыха́нность, *f.*, Leblosigkeit, *f.*; **-дыха́нный**, *adj.*, entseelt, leblos, todt.

—дѣ́йствіе, **-дѣйственность**, *f.*, Unthätigkeit, Trägheit, *f.*; **-дѣ́йственный**, *adj.*, unthätig, träge, müssig; **-дѣ́йствовать**, *v. n.*, unthätig sein.

Без-дѣ́лица, Kleinigkeit, Bagatelle, Lumperei, Lapperei, Lappalie, *f.*; дава́ть, суди́ть 6-цу ein Spottgeld geben, bieten.

—дѣ́лка, **-дѣ́лочка**, **-дѣлу́шка**, *s.* **Безде́лица**; **-дѣ́лье**, Unthätigkeit, Musse, *f.*, Müssiggang, *m.*; тра́тить золото́е вре́мя въ 6-ьи die Zeit in Musse verbringen; **-дѣ́льникъ**, Spitzbube, Schelm, Nichtswürdiger, *m.*; **-дѣльница**, Spitzbübin, Nichtswürdige, *f.*; **-дѣльничанье**, Müssiggang, *m.*, Spitzbüberei, *f.*; **-дѣльническій**, *adj.*, spitzbübisch, schurkisch; **-дѣльничество**, Spitzbüberei, *f.*; **-дѣльно**, *adv.*, müssig; **-дѣльный**, *adj.*, unthätig, müssig.

—дѣ́тно, *adv.*, kinderlos; **-дѣ́тность**, *f.*, Kinderlosigkeit, *f.*; **-дѣ́тный**, *adj.*, kinderlos; **-дѣ́тство**, Kinderlosigkeit, *f.*; **-дѣ́тствовать**, *v. n.*, ohne Kinder sein.

—жа́лостность, *f.*, Unbarmherzigkeit, *f.*; **-жа́лостный**, *adj.*, unbarmherzig.

—жа́льный, *adj.*, ohne Stachel; 6-ныя насѣко́мыя stachellose Insekten.

—жёлчіе, Gallenlosigkeit, *f.*; **-жёлчный**, *adj.*, ohne Galle, gallenlos; *fig.* nicht gallig; heiter, froh.

—жённый, *adj.*, unverheirathet, ledig (vom Manne); **-жёнство**, Ehelosigkeit, Ledigkeit, *f.* (vom Manne); **-жёнствовать**, *v. n.*, ehelos leben (vom Manne).

—жи́зненность, *f.*, Leblosigkeit, *f.*; **-жи́зненный**, *adj.*, leblos, unbeseelt; 6-ый взоръ matter, erloschener Blick.

—жи́льный, *adj.*, 1) ohne Sehnen, sehnenlos; 2) kraftlos; безжи́льная говя́дина fades Fleisch; э́то безжи́льный челове́къ das ist ein kraftloser Mensch.

—забо́тливо, *adv.*, sorglos, unbekümmert; **-забо́тливость**, *f.*, Sorglosigkeit, *f.*; **-забо́тливый**, *adj.*, sorglos; **-забо́тно**, *adv.*, sorgenlos, sorgenfrei; **-забо́тность**, *f.*, Sorgenlosigkeit, *f.*; **-забо́тный**, *adj.*, sorgenlos.

—зави́стный, *adj.*, nicht neidisch, neidlos.

—зазо́рно, *adv.*, tadellos, vorwurfsfrei; **-зазо́рность**, *f.*, Tadellosigkeit, *f.*; **-зазо́рный**, *adj.*, tadellos, untadelig.

—зако́ніе, Gesetzlosigkeit, Sünde, Gottlosigkeit, *f.*; **-зако́нникъ**, Gottloser, Sünder, *m.*; **-зако́нница**, Gottlose, *f.*; **-зако́нничать**, *v. n.*, die Gesetze übertreten, freveln; **-зако́нность**, *f.*, Gesetzlosigkeit, *f.*; **-зако́нный**, *adj.*, gesetzlos, gesetzwidrig.

—засту́пность, *f.*, Schutzlosigkeit, *f.*; **-засту́пный**, *adj.*, schutzlos.

—застѣ́нчивость, *f.*, Schamlosigkeit, *f.*; **-застѣ́нчивый**, *adj.*, schamlos.

—зачётный, *adj.*, unberechnet, ungerechnet, nicht in Anrechnung gebracht, gratis zugegeben.

—защи́тность, *f.*, Schutzlosigkeit, *f.*; **-защи́тный**, *adj.*, schutzlos.

—зву́чіе, **-зву́чность**, *f.*, Klanglosigkeit, *f.*; **-зву́чный**, *adj.*, klanglos.

—звѣ́здный, *adj.*, sternlos.

—зенѣ́лье, Mangel *(m.)*, Armuth *(f.)* an

Land: **-земе́льный**, *adj.*, arm an Land, länderlos.
Без-зу́бый, *adj.*, zahnlos.
—каба́льный, *adj.*, nicht leibeigen, frei.
—ква́сіе, Mangel (*m.*) an Säure; **-ква́сный**, *adj.*, nicht sauer, ungesäuert.
—кова́рность, *f.*, **-кова́рство**, Arglosigkeit, *f.*; **-кова́рный**, *adj.*, arglos.
—ко́зненность, *f.*, Ränkelosigkeit, *f.*; **-ко́зненный**, *adj.*, ränkelos.
—коне́чность, *f.*, Unendlichkeit, *f.*; **-коне́чный**, *adj.*, unendlich, endlos.
—ко́нный, *adj.*, unberitten.
—кормёжный, *s.* **-ко́рмный**; **-ко́рмица**, Futtermangel, *m.*; **-ко́рмный**, *adj.*, 1) futterarm, ohne Futter; 2) fruchtlos, unfruchtbar; 6-ное поле Feld ohne Weide; 3) brotlos; 6-ное ремесло́ brotloses Gewerbe.
—коры́стіе, **-коры́стность**, *f.*, Uneigennützigkeit, *f.*; **-коры́стный**, *adj.*, uneigennützig. [los.
—ко́стный, *adj.*, ohne Knochen, knochen-
—крамо́льный, *adj.*, ruhig, still, friedlich; sich ruhig verhaltend.
—кро́вельный, *adj.*, ohne Dach; dachlos.
—кро́віе, Blutmangel, *m.*; **-кро́вность**, *f.*, 1) Blutlosigkeit, *f.*; 2) Schutzlosigkeit, *f.*; **-кро́вный**, *adj.*, 1) blutleer, blutlos; 6-ная жертва unblutiges Opfer; 2) obdachlos, heimathlos; schutzlos, allein (stehend); безкро́вный сирота́ schutzlose Waise.
—кручи́нность, *f.*, Kummerlosigkeit, *f.*; **-кручи́нный**, *adj.*, kummerlos.
—кры́лый, **-кры́льный**, *adj.*, ohne Flügel, flügellos, unbeflügelt, ungeflügelt.
—ла́дица, Uneinigkeit, Zwietracht, *f.*
—ла́пый, *adj.*, ohne Pfote(n).
—лепестко́вый, **-ле́пестный**, *adj.*, blätterlos, blattlos (von der Blume).
—ле́стный, *adj.*, ohne Schmeichelei, aufrichtig, offen.
—ли́ственный, *adj.*, blätterlos, blattlos.
—ли́хвенный, *adj.*, keine Wucherzinsen nehmend.
—ли́чный, *adj.*, unpersönlich.
—ли́шковый, *adj.*, spärlich, knapp.
—лу́нный, *adj.*, mondscheinlos; **-лу́ніе**, Neumond, *m.*
—ле́сица, **-ле́сіе**, Waldmangel, *m.*; **-ле́сный**, *adj.*, waldlos, waldarm; 6-ныя ме́ста waldlose Gegenden.
—ле́тный, *adj.*, ewig, unendlich.
—лю́дить, *v. a.*, entvölkern, veröden.
—лю́дица, **-лю́діе**, Menschenmangel, *m.*, geringe Bevölkerung; **-лю́дный**, *adj.*, menschenleer, -arm; **-лю́дство**, **-лю́дье**, *s.* **-лю́діе**; *на безлюдьи и бельмо́ дворя́нинъ* unter den Blinden ist der Einäugige König; **-лю́дѣть**, *v. n.*, menschenleer werden.
—ме́здіе, Uneigennützigkeit, *f.*; **-ме́здникъ**, Uneigennütziger, *m.*; **-ме́здный**, *adj.*, uneigennützig.
—ме́нъ, Besmer, *m.*, Schnellwage, *f.*; **-ме́нчикъ**, kleine Schnellwage, *f.*
—мі́лостивый, **-мі́лостный**, *adj.*, mitleidslos, unbarmherzig.
—мо́згій, **-мо́зглый**, *adj.*, hirnlos; **-мо́зглость**, *f.*, Hirnlosigkeit, *f.*
—мо́лвіе, Stillschweigen, *n.*; Stille, *f.*; **-мо́лвно**, *adv.*, lautlos, stillschweigend; **-мо́лвный**, *adj.*, lautlos, still, schweigend, schweigsam; **-мо́лвствованіе**, Schweigen, *n.*; **-мо́лвствовать**, *v. n.*, schweigen.
Без-мра́чность, *f.*, Heiterkeit, *f.*; **-мра́чный**, *adj.*, heiter; небе́съ б-ныхъ о́бразъ des klaren, heitern Himmels Bild.
—му́жіе, (von Mädchen) Ledigkeit, Ehelosigkeit, *f.*; **-му́жній**, *adj.*, unverheirathet, ledig (von Mädchen).
—мѣ́ріе, **-мѣ́рность**, *f.*, Unermesslichkeit, Ungemessenheit, *f.*; **-мѣ́рный**, *adj.*, unermesslich, grenzenlos.
—мѣ́стный, *adj.*, amt-, stellen-, dienstlos, ohne Amt, nicht angestellt.
—мяте́жіе, Ruhe, Stille, *f.*; **-мяте́жность**, Einförmigkeit, *f.*; **-мяте́жный**, *adj.*, still, ruhig, einförmig.
—навѣ́тный, *adj.*, sicher vor Verleumdung, Nachstellungen.
—надёжно, *adv.*, hoffnungslos, ohne Hoffnung; **-надёжность**, *f.*, Hoffnungslosigkeit, *f.*; **-надёжный**, *adj.*, hoffnungslos; б. больной aufgegebener Kranker.
—наказанный, *adj.*, ungestraft, straflos; unbestraft.
—насле́діе, Erblosigkeit, *f.*; **-насле́дный**, *adj.*, erblos; ohne Erben.
—нача́ліе, Anarchie, *f.*; **-нача́льность**, *f.*, Ewigkeit, *f.*; **-нача́льно**, *adv.*, von Ewigkeit her; **-нача́льный**, *adj.*, anfangslos, ewig; **-нача́льственный**, *adj.*, anarchisch; **-нача́льство**, Anarchie, *f.*
—но́гій, *adj.*, ohne Fuss, ohne Füsse.
—но́сый, *adj.*, ohne Nase.
—нра́вственность, *f.*, Sittenlosigkeit, *f.*; **-нра́вственный**, *adj.*, sittenlos.
—оби́дный, *adj.*, nicht beleidigend; gerecht, billig, unparteiisch.
—о́блачность, Unbewölktheit, *f.*; **-о́блачный**, *adj.*, unbewölkt, wolkenlos.
—обра́зить, *v. a.*, entstellen, verunstalten; **-обра́зіе**, 1) Hässlichkeit, *f.*; 2) Unordnung, Unanständigkeit, *f.*; **-обра́зничать**, *v. n.*, sich unanständig betragen; saufen, lärmen, toben; **-обра́зный**, *adj.*, 1) missgestaltet, hässlich; 2) unordentlich; unschicklich.
—обро́чный, *adj.*, nicht zinsbar, frei.
—огово́рочный, *adj.*, ohne Ausrede, ohne Entschuldigung.
—опа́сность, *f.*, Gefahrlosigkeit, *f.*; **-опа́сный**, *adj.*, gefahrlos, sicher.
—ору́дный, *adj.*, unorganisch; ископаемыя составля́ютъ безору́дное ца́рство die Mineralien bilden das Reich (Gebiet) der unorganischen Körper.
—ору́жность, *f.*, Wehrlosigkeit, *f*; **-ору́жный**, *adj.*, unbewaffnet, wehrlos.
—останово́чно, *adv.*, unaufhörlich, ohne Unterbrechung; **-останово́чный**, *adj.*, ununterbrochen, unaufhaltsam.
—отбо́йный, *adj.*, unablässig, zudringlich, unabweislich.
—отвѣ́тный, *adj.*, 1) stumm, sprachlos; wortkarg, schüchtern; 2) überführt, schuldig, geständig; 3) dienstwillig, unverdrossen; **-отвѣ́тственность**, Unverantwortlichkeit, *f.*; **-отвѣ́тственный**, *adj.*, nicht verantwortlich, unverantwortlich, keiner Controlle unterliegend.
—отвя́зность, *f.*, Zu-, Aufdringlichkeit, Lästigkeit, *f.*; **-отвя́зный**, **-отвя́зчивый**, *adj.*, zudringlich, lästig.

Без-отговóрочно, *adv.*, ohne Widerrede; **-отговóрочный,** *adj.*, widerspruchslos, willfährig.
—**отдáточно,** *adv.*, ohne Rückgabe.
—**отлагáтельно,** *adv.*, ohne Aufschub; **-отлагáтельность,** *f.*, Dringlichkeit, Unaufschiebbarkeit, *f.*; **-отлагáтельный,** *adj.*, unaufschiebbar, dringlich.
—**отлýчно,** *adv.*, ohne sich hinwegzubegeben, beständig, unausgesetzt; **-отлýчный,** *adj.*, beständig, bleibend, dauernd.
—**отмéнность,** *f.*, Unabänderlichkeit. *f.*; **-отмéнный,** *adj.*, unabänderlich.
—**отрáдность,** *f.*, Trostlosigkeit, *f.*; **-отрáдный,** *adj.*, trostlos.
—**отрицáтельный,** *adj.*, unabweislich, unweigerlich, unwiderleglich, unbestreitbar.
отсрóчно, *adv.*, ohne Aufschub; **-отсрóчность,** *f.*, Unaufschiebbarkeit, Dringlichkeit, *f.*; **-отсрóчный,** *adj.*, unaufschiebbar, dringlich, dringend.
—**отстýпность,** *f.*, Zudringlichkeit, *f.*; **-отстýпный,** *adj.*, zudringlich.
—**отхóдный,** *adj.*. *s.* **-отлýчный.**
—**отчётно,** *adv.*, ohne Rechenschaft zu geben; **-отчётность,** *f.*, 1) Unverantwortlichkeit, *f.*; 2) Unüberlegtheit, *f.*; 3) Eigenmächtigkeit, Willkür, *f.*; **-отчётный,** *adj.*, 1) unverantwortlich; 2) unüberlegt; 3) ohne Abrechnung; 4) eigenmächtig, -willig, willkürlich.
—**очерёдный,** *adj.*, nicht der Reihe nach folgend, ausser der Reihenfolge.
—**ошúбочно,** *adv.*, fehlerlos, ohne Fehler; **-ошúбочность,** *f.*, Fehlerlosigkeit, Richtigkeit, *f.*; **-ошúбочный,** *adj.*, fehlerlos, sicher.
—**пáлубный,** *adj.*, ohne Verdeck.
—**пáлый,** *adj.*, ohne Finger.
—**пáмятливость,** *f.*, Vergesslichkeit, *f.*; **-пáмятливый,** *adj.*, vergesslich; **-пáмятность,** *f.*, *s.* **-пáмятливость**; **-пáмятный,** *adj.*, 1) vergesslich; 2) bewusstlos; **-пáмятство,** 1) Vergesslichkeit, *f.*; 2) Bewusstlosigkeit, *f.*; впасть въ б. bewusstlos werden.
—**пáрный,** *adj.*, unpaarig, einzeln.
—**пáрусный,** *adj.*, ohne Segel.
паспóртный, -пашпóртный, *adj.*, passlos, ohne Pass.
—**перевóдный,** *adj.*, 1) endlos, unerschöpflich, unvergänglich; 2) unübertragbar.
—**передкóвый плугъ,** Schwingpflug, *m.*
—**перехóдный,** *adj.*, unveränderlich.
—**пёрый,** *adj.*, federlos, ungefiedert.
—**печáлie,** (slav.) Gemüthsruhe, *f.*; **-печáльный,** *adj.*, kummerlos.
—**пéчно,** *adv.*, sorglos, ohne Sorgen; **-пéчность,** *f.*, Sorgenlosigkeit, *f.*; **-пéчный,** *adj.*, sorglos, unbekümmert; sorgenfrei.
плáтно, *adv.*, ohne Bezahlung, umsonst; **-плáтный,** *adj.*, unentgeltlich.
—**плóдie, -плóдность,** *f.*, Unfruchtbarkeit, *f.*; **-плóдный,** *adj.*, 1) unfruchtbar; 6-ное яйцó Windei, *n.*; 2) vergeblich.
плóтie, -плóтность, *f.*, Körperlosigkeit, *f.*; **-плóтный,** *adj.*, unkörperlich, körperlos.
—**поворóтный,** *adj.*, 1) unbeweglich; 2) unwiederbringlich.
—**подóбный,** *adj.*, unvergleichlich, ausgezeichnet.
—**покóйность,** *f.*, Unruhe, *f.*; **покóйный,** [*adj.*, unruhig.
—**покóйствie, -покóйство,** 1) Unruhe, *f.*; 2) Aufregung, *f.*; 3) Unbequemlichkeit, *f.*; **-покóить,** *v. a.*, кого чёмъ, 1) beunruhigen, belästigen, beschweren; 2) stören; **-ся,** *v. r.*, о чёмъ, sich beunruhigen; объ этомъ не безпокóйся deshalb mache dir keine Sorgen; не безпокóйтесь напрáсно geben Sie sich keine unnütze Mühe.
Без-полéзно, *adv.*, nutzlos; **-полéзность,** *f.*, Nutzlosigkeit, *f.*; **-полéзный,** *adj.*, nutzlos, unnütz.
—**пóлый,** *adj.*, 1) geschlechtslos; рабóчая пчелá безпóла die Arbeitsbiene ist geschlechtslos; 2) ungedielt; безпóлая изба eine ungedielte Hütte; 3) ohne Schooss, ohne Schösse; безпóлый кафтáнъ ein Rock ohne Schösse.
—**помóщный,** *adj.*, hülflos, verlassen.
—**помéстный,** *adj.*, keine Grundstücke besitzend.
—**попóвщина,** *collect.*, eine Secte, die keine Priester anerkennt.
—**порóчно,** *adv.*, ohne Tadel, untadelig, tadellos; **-порóчность,** *f.*, Untadelhaftigkeit, *f.*; **-порóчный,** *adj.*, 1) tadellos, untadelig: 2) *fig.* makellos.
—**порядица, -порядокъ,** Unordnung, Verwirrung, *f.*; **-порядочный,** *adj.*, unordentlich; unsittlich.
—**посрéдственно,** *adv.*, ohne Vermittelung; **-посрéдственность,** *f.*, Unmittelbarkeit, *f.*; **-посрéдственный,** *adj.*, unmittelbar.
—**пошлинно,** *adv.*, ohne Zollgebühr, zollfrei; **-пошлинный,** *adj.*, zollfrei.
—**пощáдно,** *adv.*, schonungslos, ohne Erbarmen; **-пощáдность,** *f.*, Schonungslosigkeit, *f.*; **-пощáдный,** *adj.*, schonungslos.
—**предéльно,** *adv.*, grenzenlos; **-предéльность,** *f.*, Grenzenlosigkeit, Unbegrenztheit, *f.*; **-предéльный,** *adj.*, grenzenlos, unendlich.
—**прекослóвie,** Widerspruchslosigkeit, *f.*; **-прекослóвно,** *adv.*, ohne Widerspruch; **-прекослóвность,** *f.*, Unwiderlegbarkeit, *f.*; **-прекослóвный,** *adj.*, unwidersprechlich, unweigerlich, unstreitig.
—**препятственно,** *adv.*, ohne Hinderniss; **-препятственный,** *adj.*, ungehindert, frei.
—**прерывно,** *adv.*, ununterbrochen, ohne Unterbrechung; **-прерывный,** *adj.*, ununterbrochen, anhaltend, beständig.
—**престáнный,** *adj.*, unaufhörlich, bestandig.
—**прибыльно,** *adv.*, ohne Vortheil, Gewinn; **-прибыльный,** *adj.*, unvortheilhaft, gewinnlos.
—**примéрно,** *adv.*, beispiellos, ohne Beispiel; **-примéрный,** *adj.*, beispiellos; **-примéрность,** *f.*, Beispiellosigkeit, *f.*
—**примéсный,** *adj.*, unvermischt, rein.
—**пристрáстie,** Parteilosigkeit, Unparteilichkeit, *f.*; **-стрáстный,** *adj.*, unparteiisch.
—**притвóрность,** *f.*, Unverstelltheit, Offenheit, *f.*; **-притвóрный,** *adj.*, unverstellt.
—**причúнно,** *adv.*, grundlos, ohne Grund, Ursache; **-причúнный,** *adj.*, grundlos.
—**прiютность,** *f.*, Schutzlosigkeit, *f.*; **-прiютный,** *adj.*, obdachlos, schutzlos, verlassen.
—**пробýдный,** *adj.*, unerweckbar, nicht zu erwecken; б. сонъ der ewige Schlaf; **-пробýдно,** *adv.*, ohne aufzuwachen.
—**просыпно,** *adv.*, ohne zu erwachen.

Без-пу́почный, *adj.*, nabellos, ohne Nabel. —**пу́тица**, 1) schlechter Weg; 2) Unordnung, *f.*; **-пу́тіе**, Ausschweifung, Lüderlichkeit, *f.*; **-пу́тникъ**, Strolch, Wüstling, Taugenichts, *m.*; **-пу́тница**, lüderliches, unordentliches Frauenzimmer; **-пу́тный**, *adj.*, ausschweifend, lüderlich; б. мальчи́шка Taugenichts, *m.*; б-ная голова́ verdrehter Kopf; **-пу́тство**, Ausschweifung, *f.*; **-пу́тствовать**, *v. n.*, lüderlich leben.

—**разбо́рчивость**, *f.*, Gleichgültigkeit, Anspruchslosigkeit; **-разбо́рчивый**, *adj.*, nicht wählerisch, anspruchslos.

—**разде́льный**, *adj.*, untheilbar, ungetheilt.

—**разли́чіе**, Mangel *(m.)* an Unterscheidungsmerkmalen, vollkommene Gleichheit (der Eigenschaften); **-разли́чный**, *adj.*, nicht unterscheidbar: б-ная то́чка 1) Indifferenzpunkt, *m.*; 2) Nullpunkt, *m.* (Barometer).

—**разсу́дно**, *adv.*, ohne Ueberlegung; unüberlegt; **-разсу́дность**, *f.*, **-разсу́дство**, Unüberlegtheit, Unbesonnenheit, *f.*; **-разсу́дный**, *adj.*, unüberlegt, unvernünftig.

—**разсчётно**, *adv.*, ohne Berechnung; **-разсчётность**, *f.*, Unüberlegtheit, *f.*; **-разсчётный**, *adj.*, unüberlegt.

—**ро́гій**, *adj.*, ungehörnt, ohne Hörner.

—**ро́потно**, *adj.*, ohne Murren, ohne zu murren; **-ро́потность**, *f.*, Ergebung, *f.*, (in das Schicksal); **-ро́потный**, *adj.*, ergeben, ruhig.

—**рука́вный**, *adj.*, ärmellos, ohne Aermel.

—**ру́кій**, *adj.*, ohne Hand, ohne Hände.

—**ры́бный**, *adj.*, fischlos, fischarm; **-ры́бье**, Mangel *(m.)* an Fischen; *на безрыбьи и ракъ ры́бу* wer keinen Wein hat trinkt wohl Wasser.

—**ръсни́чный**, *adj.*, ohne Augenwimpern.

—**семе́йный**, *adj.*, ohne Familie.

—**се́рдіе**, Herzlosigkeit, *f.*, **-серде́чный**, *adj.*, herzlos.

—**си́лie**, Kraftlosigkeit, Schwäche, *f.*; **-му́жеское** б. Zeugungsunfähigkeit, *f.*; **-си́льный**, *adj.*, kraftlos, schwach.

—**сла́віе**, Unehre, Entehrung, *f.*; **-сла́вный**, *adj.*, ruhmlos, ehrlos, entehrend, schmachvoll.

—**слове́сіе**, **-слове́сность**, *f.*, Sprachlosigkeit, *f.*; **-слове́сный**, *adj.*, sprachlos, stumm.

—**сле́дный**, *adj.*, **-сле́дно**, *adv.*, spurlos.

—**сме́ртить**, *v. a.*, unsterblich machen; **-сме́ртіе**, **-сме́ртность**, *f.*, Unsterblichkeit, *f.*; **-сме́ртный**, *adj.*, unsterblich.

—**смы́сленно**, *adv.*, sinnlos, ohne Sinn, abgeschmackt; **-смы́сленность**, *f.*, Abgeschmacktheit, Sinnlosigkeit, *f.*; **-смы́сленный**, *adj.*, sinnlos, abgeschmackt; **-смы́слица**, Ungereimtheit, *f.*, Unsinn, *m.*

—**сме́нно**, *adv.*, ohne abgelöst zu werden; **-сме́нный**, *adj.*, unablösbar; б-ная стра́жа beständige Wache.

—**сме́тный**, *adj.*, 1) unzählig, unermesslich; 2) ohne Voranschlag gemacht.

—**сне́жный**, *adj.*, schneelos, schneearm.

—**со́вѣстность**, *f.*, Gewissenlosigkeit, *f.*; **-со́вѣстный**, *adj.*, gewissenlos.

—**сомне́нный**, *adj.*, unzweifelhaft.

—**со́нница**, Schlaflosigkeit, *f.*; **-со́нный**, *adj.*, schlaflos.

Без-со́чность, *f.*, Saftlosigkeit, *f.*; **со́чный**, *adj.*, saftlos.

—**спо́рно**, *adv.*, ohne Widerrede; **-спо́рность**, *f.*, Unbestreitbarkeit, *f.*; **-спо́рный**, *adj.*, unstreitig, streitlos.

—**сра́міе**, **-сра́мство**, Schamlosigkeit, *f.*; **-сра́мный**, *adj.*, schamlos. [nützige.

—**сре́бренникъ**, **-нница**, der, die Uneigen-

—**сро́чно**, *adv.*, ohne festgesetzten Termin, auf unbestimmte Zeit; безсро́чно отпускно́й (von Soldaten) auf unbestimmte Zeit beurlaubt; **-сро́чный**, *adj.*, ohne Fristbestimmung; б. паспо́ртъ ein Pass ohne Frist.

—**стра́стіе**, 1) Leidenschaftslosigkeit, *f.*; 2) Apathie, *f.*; **-стра́стный**, *adj.*, leidenschaftslos.

—**страхіе**, Furchtlosigkeit, *f.*; **-стра́шный**, *adj.*, furchtlos, unerschrocken.

—**стру́нный**, *adj.*, unbesaitet.

—**сты́дникъ**, **-ница**, der, die Schamlose, Unverschämte; **-сты́дничать**, *v.n.*, schamlos, unverschämt sein; **-сты́дность**, *f.*, Schamlosigkeit, Unverschämtheit, *f.*; **-сты́дный**, *adj.*, schamlos, unverschämt; б-ные посту́пки schändliches Verfahren; **-сты́дство**, Unverschämtheit, Schamlosigkeit, *f.*; **-сты́дствовать**, *v. n.*, unverschämt sein, handeln.

—**су́дный**, *adj.*, keinem Gerichte unterworfen; б-ная гра́мота Freibrief, *m.*

—**супру́жный**, *adj.*, *s.* **-бра́чный**.

—**счётность**, *f.*, Unzählbarkeit, *f.*; **-счётный**, *adj.*, unzählbar; б. дура́къ Dummkopf, *m.*

—**сѣ́менность**, *f.*, Samenmangel, Aspermatismus, *m.*; **-сѣ́менный**, *adj.*, samenlos; б-ное зача́тіе die unbefleckte Empfängniss.

—**тала́нный**, *adj.*, unglücklich.

—**тала́нтный**, *adj.*, talentlos, unbegabt.

—**толко́вица**, **-толко́вщина**, Unsinn, *m.*; **-толко́во**, *adv.*, sinnlos, unsinnig; **-толко́вость**, *f.*, 1) Sinnlosigkeit, *f.*; 2) Einfaltigkeit, *f.*; **-толко́вый**, sinnlos, einfältig.

—**толо́чить**, *v. n.*, Unsinn treiben; **то́лочь**, *f.*, ungereimtes Zeug.

—**торго́вица**, Mangel *(m.)* an Käufern; **-то́ржица**, Stillstand *(m.)* im Handel.

—**тре́петно**, *adv.*, furchtlos; **-тре́петность**, *f.*, Furchtlosigkeit, *f.*; **-тре́петный**, *adj.*, furchtlos.

—**тѣ́лесность**, *f.*, Unkörperlichkeit, *f.*; **-тѣ́лесный**, *adj.*, körperlos, unkörperlich.

—**тѣнный**, *adj.*, schattenlos, unbeschattet.

—**уби́точность**, *f.*, Schadlosigkeit, *f.*; **-уби́точный**, *adj.*, schadlos, ohne Nachtheil.

—**укори́зненный**, *adj.*, **-укори́зненно**, *adv.*, tadellos, vorwurfsfrei.

—**у́мецъ**, Unvernünftiger, Verrückter, *m.*; **-у́мный**, *adj.*, unvernünftig, verrückt.

—**умо́лкно**, *adv.*, ohne aufzuhören; **-умо́лкный**, **-умо́лчный**, *adj.*, unaufhörlich; б-ная боль unaufhörlicher Schmerz.

—**у́мствованіе**, Verrücktheit, *f.*; **-у́мствовать**, *v. n.*, thöricht, unsinnig handeln; **-у́мѣть**, *v. n.*, verrückt werden.

—**уро́нный**, *adj.*, schadlos.

—**уря́дица**, Unordnung, Verwirrung, *f.*; Wirrwar, *m.*

—**усло́вно**, *adv.*, unbedingt; б. повинова́ться sich unbedingt fügen, beugen; б. запрещённый absolut verboten; **-усло́вность**, *f.*, Unbedingtheit, *f.*; **-усло́вный**, *adj.*,

unbedingt, bedingungslos; б-ный зако́нъ ра́зума kategorischer Imperativ.

Без-успѣ́шно, *adv.*, erfolglos; **-успѣ́шность,** *f.*, Erfolglosigkeit, *f.*; **-успѣ́шный,** *adj.*, erfolglos.

—у́стали, -у́стально, *adv.*, unermüdlich; **-у́сталь,** *f.*, **-у́сталица,** Unermüdlichkeit, *f.*; **-у́стальный, -у́станный,** *adj.*, unermüd-

—у́сый, *adj.*, ohne Schnurrbart. [lich.

—утѣ́шно, *adv.*, trostlos; плакать б. bittre Thränen vergiessen; **-утѣ́шность,** *f.*, Trostlosigkeit, Untröstlichkeit, *f.*; **-утѣ́шный.** *adj.*, trostlos, untröstlich.

—ухабистый, *adj.*, unausgefahren (von Wegen).

—ухáный, *adj.*, geruchlos, duftlos.

—у́хій, *adj.*, ohne Ohr, ohne Ohren.

—ущéрбный, *adj.*, schadlos, ohne Verlust.

—уѣ́здный, *adj.*, городъ eine Stadt ohne Bezirk.

—характéрность, *f.*, Charakterlosigkeit, *f.*; **-характéрный,** *adj.*, charakterlos.

—хвóстый, *adj.*, ohne Schwanz, ohne Schweif, ungeschwänzt; **-хвóстить,** *v. a.*, den Schwanz, Schweif abschneiden, abhauen.

—хи́тростно, *adv.*, ohne List, Falsch; **-хи́тростный,** *adj.*, arglos, aufrichtig.

—хлопо́тный, *adj.*, sorgenlos, ruhig.

—хлѣ́бица, Brotmangel, Misswachs, *m.*; **-хлѣ́бный,** *adj.*, 1) brotlos, getreidelos; 2) unfruchtbar.

—цвѣ́тность, *f.*, Farblosigkeit, *f.*; **-цвѣ́тный,** *adj.*, farbenlos; blüthenlos, keine Blüthe tragend; *jig.*, farblos, matt.

—цѣ́нность, *f.*, Unschätzbarkeit, *f.*; **-цѣ́нный,** *adj.*, unschätzbar; **-цѣ́нокъ,** geringer Werth; продать что за б. etwas um einen Spottpreis verkaufen.

—ча́діе, -ча́дство, Kinderlosigkeit, *f.*; **-ча́дный,** *adj.*, kinderlos; **-ча́дствовать,** *v. n.*, keine Kinder haben.

—человѣ́чіе. Unmenschlichkeit, *f.*; **-человѣ́чный,** *adj.*, unmenschlich.

—че́стить, *v. a.*, entehren, beschimpfen; **-ся,** *v. r.*, um den guten Ruf kommen; **-че́стіе,** Entehrung, *f.*; взыскать съ кого б. einen zur Ehrenbusse verurtheilen; **-че́стность,** *f.*, Ehrlosigkeit, *f.*; **-че́стный,** *adj.*, ehrlos, schändlich.

—чешу́йный, *adj.*, ohne Schuppen.

—чѣ́щеніе, Entehrung, Schändung, *f.*

—чи́нie, -чи́нство, Unanständigkeit, *f.*, Unfug, *m.*; **-чи́нникъ,** Unanständiger, *m.*; **-чи́нничать, -чи́нствовать,** *v. n.*, unanständig sein, Muthwillen treiben; **-чи́нный,** *adj.*, unanständig, ungebührlich.

—чинóвность, *f.*, Ranglosigkeit, *f.*; **-чинóвный,** *adj.*, ranglos, ohne Rang.

—чи́сленность, *f.*, Unzählbarkeit, Unzahl, *f.*; **-чи́сленный,** *adj.*, unzählig.

—чле́нный, *adj.*, 1) eines Gliedes oder mehrerer beraubt; 2) ungegliedert.

—чу́вственность, *f.*, **-чу́вствіе,** Gefühllosigkeit, *f.*; **-чу́вственный,** *adj.*, gefühllos, ohnmächtig.

Безъ (безо), *praep.* mit dem *Gen.*, ohne.

Безъизвѣ́стность, *f.*, Ungewissheit, Unbekanntheit, *f.*; **-извѣ́стный,** ungewiss, unbekannt.

Безъизъя́тно, *adv.*, ohne Ausnahme; **-изъя́тный,** *adj.*, ausnahmslos.

—икри́ный, *adj.*, rogenlos, ohne Rogen.

—имённый, -имя́нный, *adj.*, namenlos, ungenannt, anonym; б-ный па́лецъ Ringfinger, *m.*; **-имя́нность,** *f.*, Anonymität, *f.*

—искýственный, *adj.*, kunstlos.

—исхóдный, *adj.*, endlos, fortdauernd, ohne Ausgang, Ende.

—язы́чный, *adj.*, ohne Zunge, sprachlos.

Бейдевúндъ, идти въ бейдевиндъ das Schiff hart am (bei dem) Winde richten.

Бекáсъ, Bekasse, Schnepfe, *f.*; б. большóй Doppelschnepfe, *f.*; **-сúнный,** *adj.*, Schnepfen-; **-сúнникъ,** Schnepfenschrot, *m.*

Бекéшь, *f.*, Pekesche, *f.*, Pelzrock, *m.* [*n.*

Бекре́нь (на). *adv.*, schief; носить шля́пу на б., den Hut auf einer Seite tragen.

Белена́. *s.* **Бѣлена́.**

Белúберда, dummes Zeug; Trödel, *m.*

Белладóнна, gemeine Tollkirsche.

Бельведéръ, Belvedère, *n.*

Бельмéсь, Dummheit, *f.*; *онъ ни бельмéса не смы́слитъ* er versteht ganz und gar nichts; er ist stockdumm.

Бель-этáжъ, Belle-Etage, *f.*, Hauptgeschoss, *n.*

Бемóль, *f.*, B-moll, *n.*

Бéмское стекло́, böhmisches Glas.

Бергамóтъ, Bergamotte, *f.*; **-тный, -товый,** *adj.*, Bergamotten-.

Бёрдо, Weberkamm, *m.*, Weberblatt, *n.*; *крестья́нское го́рло — суко́нное бёрдо: всѣ́мъ* der Bauer ist kein Kostverächter.

Бéрдышъ, Hellebarde, *f.*; **-шникъ,** Hellebardier, *m.*

Бéрегъ, Ufer, *n.*; морско́й б. Seeküste, *f.*, Strand, *m.*, Gestade, *n.*; **-говúще,** Ufer, *n.*; **-гóвой,** *adj.*, am Ufer gelegen; б-ва́я излу́чина Uferkrümmung, *f.*; б. вѣтеръ Landwind, *m.*; б-ва́я лошадь ein Pferd, das Stromfahrzeuge zieht; б-ва́я слу́жба Stranddienst, *m.*; б-ва́я стра́жа Strandwache, *f.*; б-во́е пра́во Strandrecht, *n.*

Бережáтый, (veralt.) als *Subst.* Aufseher, *m.*, Begleitung, Bedeckung, *f.*

Берёжая кобы́ла, eine trächtige Stute.

Бережéніе, 1) Bewachung, *f.*; 2) Schonung, *f.*; **-жёный,** *adj.*, 1) bewacht; 2) geschont; *б-ного и Богъ бережётъ; б-ного коня и зверь не берётъ* gute Hut erhält das Gut.

Бережли́во, *adv.*, sparsam, schonend; **-вость,** *f.*, Sparsamkeit, *f.*; **-ли́вый,** *adj.*, sparsam.

Бéрежно, *adv.*, vorsichtig; **-жность,** *f.*, Vorsichtigkeit, Behutsamkeit, *f.*; **-жный,** *adj.*, vorsichtig, behutsam; носить пла́тье бéрежно die Kleider in Acht nehmen.

Берёза, Birke, *f.*, Birkenbaum, *m.*; б. плаку́чая Trauerbirke, *f.*; **-зина,** abgehauener Birkenstamm, *m.*; **-зка,** kleine Birke, *f.*, Birkenzweig, *m.*; **-зникъ, -зня́къ,** Birkengehölz, *n.*; **зовикъ,** Birkenpilz, *m.*; **-зовица,** Birkensaft, -wein, *m.*; **-зовка,** Birkenschnaps, *m.*; **-зовый,** *adj.*, birken, Birken-; бéрезовая ка́ша *pop. iron.*, Ruthen(-hiebe, -streiche).

Берéйторъ, Bereiter, *m.*; Reitmeister, *m.*

Берéменная, *adj. f.*, schwanger; **-нность,** *f.*, Schwangerschaft, *f.*; **-нѣть,** *v. n.*, schwanger werden. [sehr viel Kinder.

Берéмя, Last, Bürde, *f.*; у него б. дѣтей er hat

Берёста, äussere Birkenrinde; **-стенникъ,** mit Birkenrinde umflochtenes Gefäss; Birkenbastschuh, *m.*; **-стень,** *m.*, aus

Birkenbast od. -rinde gemachte Sache; **•стить,** *v. a.*, mit Birkenrinde umflechten; **•стовый, -стяный,** *adj.*, aus Birkenrinde.

Берéчь, *v. a.*, hüten, bewahren, schonen, sparen; *бережи денежку про чёрный день* spar' in der Zeit, so hast du in der Noth; **•ся,** чего́, *v. r.*, sich hüten, vor etwas.

Берúллъ, Beryll, *m.*

Бéрковецъ, Berkowetz, *m.* (400 russ. Pfund).

Бéркутъ, Königsadler, *m.*

Берлúнка, 1) Berlinerblau, *n.*; 2) eine leichte Droschke.

Берлúнская лазýрь, синь, Berlinerblau, *n.*

Берлóга, Bärenlager, *n.*, Bärenhöhle, *f.*; *два медвéдя въ одной берлóге не ужúвутся* zwei harte Steine mahlen nicht gut.

Бéрцо, Schienbein, *n.*; **-цовый,** Schienbein-.

Бéстія, Bestie, *f.*

Бесéда, 1) Unterhaltung, *f.*; 2) Versammlung, *f.*; **-дка,** 1) Laube, *f.*, Lusthäuschen, *n.*; 2) (auf Schiffen) Hängebrett, *n.*; **-довать,** *v. n.*, 1) sich unterhalten; 2) predigen.

Бечевá, Zieh-, Schlepp-, Bugsirseil, *n.*; тянýть на бечевé bugsiren; **-вáнie,** Bugsiren, *n.*; **-чёвка,** Bindfaden, *m.*, Schnur, *f.*; **-вникъ,** Leinpfad, *m.*; **-вóй,** *adj.*, Zieh-, Zug-; б-вáя лóшадь Ziehpferd, *n.*; **-вщúкъ,** Schiffszieher, *m.*

Бздéть, бздúть, *v. n.*, fisten, stänkern, einen Schleicher lassen.

Библéйный, -блéйскій, *adj.*, biblisch.

Библіографія, Bibliographie, *f.*; **-графúческій,** *adj.*, bibliographisch; **-мáнъ,** Bibliomane, Büchernarr, *m.*

Библіотéка, Bibliothek, *f.*; **-карь,** Bibliothekar, *m.*

Библія, Bibel, *f.*

Бивáкъ, Bivouac, *n.*; **-вáчный,** Bivouac-.

Бúвень, *m.*, Schneidezahn, *m.* (eines Thieres). [mast, *m.*

Бизáнь, *f.*, Besan, *m.*; **бизáнь-мáчта** Besan-

Биквадрáтный, *adj.*, Biquadrat-; б-ное уравнéніе biquadratische Gleichung; **-дрáть,** Biquadrat, *n.*, vierte Potenz, vierter Grad.

Билéтъ, *dim.* **-лéтецъ, -лéтикъ,** Billet, *n.*, Zettel, *m.*; б. на жúтельство Aufenthaltsschein, *m.*; б. на постóй Quartierbillet, *n.*; **-тный,** *adj.*, Billet-; билéтный солдáтъ auf unbestimmte Zeit beurlaubter Soldat.

Билiáрдъ, Billard, *n.*; игрáть на б-дѣ Billard spielen; **бúлія, биль,** *f.*, Billardball, *m.*, -kugel, *f.*

Биллióнъ, Billion, *f.*

Билль, *m.*, Bill, *f.*, Gesetzentwurf, *m.*

Бúло, 1) Schlägel, Klöppel, *m.*; 2) Oel-

Бúнокль, Opernglucker, *m.* [presse, *f.*

Бúнтикъ, kleine Binde, Bandage, *f.*; **бúнтъ,** Verband, *m.*, Binde, *f.*

Бúржа, Börse, *f.*; извóщичья б. Standort, *m.* (der Fuhrleute); **-жевóй,** Börsen-; б-вáя газéта Börsenzeitung, *f.*

Бúрка, Kerbstock, *m.*

Бирюзá, Türkis, *m.*; **-зóвый,** *adj.*, Türkis-.

Бирюкъ, 1) *pop.*, Wolf, Währwolf, *m.*; 2) ein finsterer Mensch; глядéть б-кóмъ mürrisch aussehen.

Бирúлька, Strohhälmchen, *n.*; игрá въ б-ки Federspiel, Zitterspiel, *n.*; *fig.* игрáть въ б-ки die Zeit vertrödeln.

Бúсерна, Glasperle, *f.*; **-серинка,** kleine Glasperle; **-серникъ,** Glasperlenhändler, *m.*; **-серница,** Glasperlenschachtel, *f.*; **•серный,** *adj.*, von Glasperlen; **-серщикъ,** Glasperlenmacher, *m.*; **•серъ,** 1) Glasperle, *f.*; 2) echte Perlen (kirch. slav.).

Бискúтъ, 1) Biscuit, Zuckergebäck, *n.*; 2) mattweisses, unverglastes Porzellan; **-тный,** Biscuit-.

Бúтва, Schlacht, *f.*, Treffen, *n.*

Биткóмъ, *adv.*, ganz voll; б. набúто gepfropft voll.

Битóкъ, (*gen.* **-тка́**), Flickerklops, *m.*

Бúтый, *parte.* und *adj.*, geschlagen; б-тая скотúна geschlachtetes Vieh; б-тое мáсо Klopffleisch, *n.*; б-тый часъ eine ganze Stunde. [Gefäss.

Бúтышъ, Scherben, *pl. f.*, zerschlagenes

Бить, *v. a.*, 1) schlagen (in allen Verbindungen); б. монéту Münzen prägen; б. набáтъ Sturm läuten, Lärm schlagen; б. трепакá танzen; 2) zerschlagen, einschlagen; 3) (ein)rammen; 4) tödten; schlachten (скот Vieh); schiessen (дичь Wild); — *v. n.*, 1) schlagen; б. въ колóколъ läuten; б. въ ладóши in die Hände, Beifall klatschen; б. челóмъ fussfällig bitten; б. по кармáнамъ lange Finger haben (stehlen); б. на авóсь aufs Gerathewohl schlagen; 2) quellen, sprudeln; фонтáнъ бьётъ die Fontäne springt; 3) strömen, stürzen, schiessen; кровь бьётъ въ голову das Blut steigt zum Kopf; **-ся,** 1) *v. rec.*, sich schlagen; fechten, kämpfen; б. на сáблях sich auf Säbel schlagen; б. на кулáчкахъ boxen; б. объ закладъ wetten; 2) *v. r.*, sich quälen, abplagen; ringen; zappeln; бúться какъ рыба объ лёдъ sich nicht zu helfen wissen; тутъ нé изъ чего бúться es lohnt (sich) nicht der Mühe; 3) *v. n.*, schlagen; сéрдце бьётся das Herz schlägt; — *v. p.*, geschlagen werden, etc.

Бить, *f.*, Lahn, *m.*; золотáя б. Goldlahn, *m.*

Битьё, Schlagen, etc., *n.*; б. свай Rammen, Einschlagen *(n.)* der Pfähle.

Бифштéксъ, бифштéкъ, Beefsteak, *n.*

Бичевá, *s.* **Бечевá.**

Бичевáніе, Geisselung, *f.*; **-чевáть,** *v. a.*, geisseln; **-чевáться,** *v. r.*, sich geisseln; **-чúйкъ,** Geissler, *m.*; **бичъ,** Peitsche, Geissel, *f.*; б. страны Landplage, *f.*

Бúшофъ, Bischof, *m.* (als Getränk).

Бишь, doch; какъ б. его зовýтъ? wie heisst er doch?

Бiéніе, Schlagen, *n.*; б. жúлъ das Schlagen der Schlagadern; бiéніе сéрдца Herzschlag, *m.*, Herzklopfen, *n.*

Біографія, Biographie, Lebensbeschreibung, *f.*; **-графúческій,** *adj.*, biographisch; **-графъ,** Biograph, *m.*

Біологія, Biologie, Lebenslehre, Lebenskunde, *f.*; **-логúческій,** *adj.*, biologisch.

Благій, -гóй, *adj.* (slav.), 1) gut, gütig; 2) selig, б-óе поспѣшéніе Wohlgedeihen, *n.*; *pop.* благóй (умóмъ) starrköpfig, starrsinnig, unruhig; б. (лицóмъ) hässlich; крúчать благúмъ мáтомъ aus voller Kehle schreien.

Блáго, Gut, Wohl, *n.*; *adv.*, gut, wohl.

Благо-вúдность, *f.*, Wohlaussehen, *n.*; **-вúдный,** *adj.*, 1) wohl aussehend; 2) scheinbar gut, recht.

—воздаяніе, Lohn *(m.)* für gute Thaten.

—волéніе, Wohlwollen, *n.*; **-волúтель,** *m.*, Gönner, *m.*; **-волúтельница,** Gönnerin, *f.*; **-волúтельный,** *adj.*, wohlwollend; **-волúть,** *v. n.*, die Güte haben; б. къ кóму einem wohlwollen, gewogen sein.

Благо-во́ніе, -во́нность, *f.*, Wohlgeruch, *m.*; **-во́нный**, *adj.*, wohlriechend

—**воспи́танный**, *adj.*, wohlerzogen.

—**вре́менно**, *adv.*, zur rechten Zeit, bei Zeiten; **-вре́менный**, *adj.*, rechtzeitig, gelegen, bequem.

—**вѣ́ріе**, Rechtgläubigkeit, Orthodoxie, *f.*; **-вѣ́рный**, *adj.*, rechtgläubig, orthodox.

—**вѣствованіе**, Heilsverkündigung, Verkündigung *(f.)* des Wortes Gottes; **-вѣствова́ть**, *v. a.*, 1) das Heil verkündigen; 2) das Wort Gottes verkündigen; **-вѣсти́тель**, *m.*, Verkündiger *(m.)* der Freude, des Heiles; **-вѣстить**, *v. n.*, zur Messe läuten; **-вѣ́стіе**, Verkündigung *(f.)* des Wortes Gottes; **-вѣ́стникъ**, Verkündiger *(m.)* des Wortes Gottes; **-вѣ́стница**, fröhliche Botschafterin; **-вѣ́стный колоко́лъ**, Messglocke, *f.*; **-вѣщеніе**, 1) Verkündigung froher Botschaft; 2) Mariä Verkündigung; **-вѣ́щенскій**, *adj.*, sich auf das Fest Mariä Verkündigung beziehend; **-вѣщенская це́рковь**, Kirche zu „Mariä Verkündigung".

—**говѣ́йно**, *adv.*, mit Andacht, **-говѣ́йный**, *adj.*, andächtig; **-говѣ́ніе**, Andacht, Ehrfurcht, *f.*; **-говѣ́ть**, *v. n.*, verehren, seine Ehrfurcht bezeigen.

—**даре́ніе**, Danksagung, *f.*, Dank, *m.*; **-дари́ть**, кого, *v. a.*, danken, Einem; благодаря́ Бо́га Gott sei Dank; **-да́рность**, *f.*, Dankbarkeit, *f.*; не стои́тъ благода́рности keine Ursache (zu danken); **-да́рный**, *adj.*, dankbar; **-да́рственный**, *adj.*, dankbar, dankend; бл. моле́бенъ Dankgebet, *n.*; **-да́рствовать**, *v. n.*, danken.

—**да́тный**, *adj.*, glücklich, gesegnet, holdselig, heilsam; бл. домъ gesegnetes Haus; бл-ная душа́ erleuchtete Seele; **-да́ть**, *f.*, Gnade, *f.*, Segen, Ueberfluss, *m.*; ца́рство бл-ти Gnadenreich, *n.*; у него́ всего́ благода́ть er hat an Allem Ueberfluss.

—**де́нственный**, *adj.*, glücklich; **-де́нствіе**, Glückseligkeit, Wohlfahrt, *f.*; Wohlergehen, *n.*, Wohlstand, *m.*; **-де́нствовать**, *v. n.*, glücklich leben, im Wohlstande leben.

—**ду́шествовать**, *v. n.*, Muth fassen; **-ду́шіе**, Herzensgüte, *f.*, Muth, *m.*; **-ду́шный**, *adj.*, grossmüthig, hochherzig, seelengut.

—**дѣ́тель**, *m.*, Wohlthäter, *m.*; **-дѣ́тельница**, Wohlthäterin, *f.*; **-дѣ́тельность**, *f.*, Wohlthun, *n.*, Wohlthätigkeit, *f.*; **-дѣ́тельный**, wohlthätig; **-дѣ́тельствовать**, *v. n.*, wohlthätig sein, Gutes thun; **-дѣ́ніе**, Wohlthat, *f.*

—**жела́тель**, *m.*, **-жела́тельница**, der, die Wohlwollende; **-жела́тельство**, Wohlwollen, *n.*; **-жела́тельствовать**, *v. n.*, wohl wollen. [-зву́чный, wohlklingend.

—**звучіе, -звучность**, *f.*, Wohllaut, *m.*; **Благо́й**, *adj.*, *s.* Благі́й.

Благо-избранный, *adj.*, wohlgewählt, -bedacht, -überlegt.

—**изволе́ніе**, Wohlgefallen, Belieben, *n.*; **-изволя́ть**, *v. n.*, belieben.

—**лѣ́піе**, Schönheit, Pracht, *f.*; **-лѣ́пный**, *adj.*, herrlich, prächtig.

—**мы́слящій**, *adj.*, wohldenkend, wohlwollend; wohlgesinnt, loyal.

—**надёжный**, *adj.*, **-надёжно**, *adv.*, zuverlässig; **-надёжность**, *f.*, Zuverlässigkeit, *f.* [nung.

Благо-надѣ́яніе, zuversichtliche Hoffnung.

—**намѣ́реніе, -намѣ́ренность**, *f.*, guter Vorsatz; Wohlwollen, *n.*; **-намѣ́ренно**, *adv.*, wohlmeinend; **-намѣ́ренный**, *adj.*, wohlmeinend, -gemeint; gut gesinnt.

—**нра́віе**, Sittsamkeit, *f.*; **-нра́вный**, *adj.*, gesittet, artig.

—**обра́зіе**, Wohlgestalt, *f.*, Schmuck, *m.*; **-обра́зный**, *adj.*, wohlgestaltet.

—**полу́чіе**, Glück, *n.*; **-полу́чный**, *adj.*, glücklich.

—**поспѣше́ніе**, Förderung, *f.*; **-поспѣше́ствовать**, *v. n.*, fördern helfen, beistehen; **-поспѣ́шный**, *adj.*, förderlich.

—**прили́чіе**, Anstand, *m.*; **-прили́чность**, *f.*, Wohlanständigkeit, *f.*; **-прили́чный**, *adj.*, wohlanständig.

—**присто́йность**, *f.*, Wohlanständigkeit, *f.*; **-присто́йный**, *adj.*, wohlanständig.

—**пріобрѣта́ть, -брѣсть**, *v. a.*, etwas auf eine ehrliche Weise erwerben.

—**пріобрѣтенный**, *adj.*, wohlerworben; б-ное состоя́ніе wo-es Vermögen.

—**прія́тель**, *m.*, **-тельница**, guter Freund, gute Freundin.

—**прія́тность**, *f.*, Annehmlichkeit, *f.*; **-прія́тный**, *adj.*, angenehm.

—**прія́тствовать**, кому́, *v. n.*, günstig sein, gewogen sein. [achten, *n.*

—**разсмотрѣ́ніе**, Ansicht, Prüfung, *f.*, Gut-

—**разсуди́тельно**, *adv.*, wohlüberlegt; **-разсуди́тельность**, *f.*, Ueberlegung, *f.*; **-разсуди́тельный, -разсу́дный**, *adj.*, wohlüberlegt, verständig, klug, gescheidt; **-разсужда́ть, -разсуди́ть**, *v. n.*, wohl überlegen; für gut finden; **-разсужде́ніе**, Gutachten, *n.*

—**разу́міе**, Klugheit, Einsicht, *f.*; **-разу́мно**, *adv.*, vernünftig; **-разу́мный**, *adj.*, vernünftig, klug, einsichtsvoll.

—**расположе́ніе**, Wohlwollen, *n.*, Gewogenheit, *f.*; **-распо́ложенный**, *adj.*, gewogen, geneigt.

—**растворе́ніе, -растворённость**, *f.*, Reinheit, *f* (Luft); **-растворённый**, *adj.*, rein und gesund (Luft).

—**ро́дить**, *v. a.*, adeln; **-ро́діе**, adelige Herkunft, *f.*; Ва́ше бл. Ew. Wohlgeboren; **-ро́дный**, *adj.*, adelig, edel; институ́тъ б-ныхъ дѣвицъ Fräuleinstift, *n.*; **-ро́дство**, Edelmuth, Seelenadel, *m.*

—**скло́нно**, *adv.*, mit Herablassung, gnädig; **-скло́нность**, *f.*, Gewogenheit, Gunst, *f.*; **-скло́нный**, *adj.*, herablassend, gewogen, günstig, gnädig.

—**слове́ніе**, Segnen, *n.*, Segen, *m.*; (als geistl. Titel) Wohlehrwürden; **-слове́нный**, *adj.*, gesegnet; благослове́нный о́бразъ ein Heiligenbild zum Einsegnen (des Brautpaares); **-словля́ть, -сло́вить**, *v. a.*, segnen, den Segen ertheilen, den Segen sprechen; **-словля́ться**, *v. r.*, sich bekreuzigen; б-вясь приступи́мъ къ дѣ́лу wir wollen mit Gott anfangen.

—**состоя́ніе**, Wohlstand, *m.*

—**сты́на**, Wohlthat, *f.*; Lohn, *m.*

Бла́гость, *f.*, Güte, Gnade, *f.*

Благо-творе́ніе, Wohlthätigkeit, *f.*; **-твори́тель**, *m.*, Wohlthäter, *m.*; **-твори́тельница**, Wohlthäterin, *f.*; **-твори́тельность**, *f.*, Wohlthun, *n.*, Wohlthätigkeit,

f.; **-творйтельный**, *adj.*, wohlthätig; **-творйть**, *v. a.*, Wohlthat erweisen; **-твóрный**, *adj.*, wohlthätig.

Благо-терпѣли́вый, *adj.*, geduldig; **-терпѣ́ніе**, Geduld, *f.*

—**угóдно**, *adv.*, genehm; емý б-но бы́ло er hat genehmigt, er hat für gut gehalten.

—**украше́ніе**, Schmuck, *m.*; **-украшенный**, *adj.*, wohlgeschmückt.

—**усмотрѣ́ніе**, geneigte Ansicht; на моё бл. предоста́влено ея́ ist meinem Erachten anheim gestellt.

—**успѣ́шность**, *f.*, Wohlgedeihen, *n.*; **-успѣ́шно**, *adv.*, mit gutem Erfolg; **-успѣ́шный**, *adj.*, erfolgreich, gedeihlich, glücklich.

—**устроéніе**, gute Einrichtung; **-устро́енный**, *adj.*, wohleingerichtet; **-устро́ивать**, *v. a.*, wohl einrichten; **-устро́йство**, gute Einrichtung, gute Ordnung.

—**ухáніе**, Wohlgeruch, Duft, *m.*; **-ухáнный**, *adj.*, wohlriechend, schön duftend; **-ухáть**, *v. n.*, wohl riechen, duften.

—**учреждáть**, **-учреди́ть**, *v. a.*, wohl einrichten; **-ся**, *v. r.*, wohl eingerichtet werden; **-учрежде́ніе**, gute Einrichtung.

—**честúвый**, *adj.*, gottesfürchtig; **-честúвѣйшій**, *adj.*, sehr fromm (als Titel des Monarchen von Russland); **-чéстіе**, Gottesfurcht, *f.*; **-чéстный**, *adj.*, gottesfürchtig, fromm.

—**чи́ніе**, 1) gute Ordnung; Управа Благочи́нія Polizeiverwaltung, *f.*; 2) Kirchen, die unter der Aufsicht eines Priesters stehen; **-чи́нный**, *adj.*, anständig; (als *Subst.* der Priester, der über mehrere Kirchen die Aufsicht hat) Probst, *m.*

Блажéнный, *adj.*, selig, glücklich; б-ой пáмяти seligen Andenkens; **-жéнство**, Glückseligkeit, *f.*

Блажи́ть, *v. n.*, eigensinnig sein, unruhig, muthwillig sein; **-жли́вость**, *f.*, unruhiges Wesen; **-жли́вый**, *adj.*, unruhig; **-жно́й**, *adj.*, eigensinnig, unruhig; **-жь**, *f.*, Eigensinn, *f.*, abgeschmacktes Zeug; *у него́ бл. въ головѣ* bei ihm stecken Albernheiten im Kopf.

Блáнжевый, *adj.*, blassgelb, isabellenfarben, fleischfarbig.

Бланкéтъ, Blankett, *n.*, Vollmachtsblatt, *n.*

Бланкъ, Blankett, *n.*; **-ковый**, *adj.*, Blanco-.

Блевáть, *v. n.*, sich erbrechen; **-вáніе**, Erbrechen, *n.*; **блёвка**, Köder, *m.*; **-вóтина**, das Ausgebrochene, *n.*, Auswurf, *m.*

Блéклость, *f.*, Verwelken, Verschiessen, *n.*; **-клый**, *adj.*, verwelkt, verblichen, б-ая рудá Fahlerz, *n.*; **-кнуть**, *v. n.*, verbleichen, verwelken.

Блескъ, Glanz, Schimmer, *m.*

Блесна́, ein Stück Zinn (in Gestalt eines Fisches) unten an der Angel, Köder, *m.*; **-снýть**, *v. n.*, glänzen, aufblitzen.

Блёстка, **блёсточка**, Flitter, *m.*, Flitterchen, *n.*; **-сточникъ**, Flittermacher, *m.*; **-стѣть**, *v. n.*, glänzen, schimmern.

Блея́ть, *v. n.*, blöken; **-я́ніе**, Blöken, *n.*

Ближа́йшій, *adj.*, d. Nächste; ближе всего́ am nächsten; бли́же näher; **-жній**, *adj.*, nahe, (als *Subst.*) d. Nächste, Verwandte.

Близёнько, *adv.*, nicht sehr weit; **-зёхонько**, *adv.*, ganz nahe; **бли́зкій**, *adj.*, nahe; **-зко**, *adv.*, nahe; **бли́злежа́щій**, *adj.*, benachbart, angrenzend.

Близнéцъ, Zwilling, *m.*; **-нецы**, **-ня́та**, *pl.*, Zwillinge; **бли́знецы́**, das Sternbild der Zwillinge.

Близоруκій, *adj.*, kurzsichtig; **-ру́кость**, Kurzsichtigkeit, *f.*

Бли́зость, *f.*, Nähe, *f.*; **близъ**, *praep.* mit dem *Gen.*, nahe, bei; **близь**, Nähe, *f.*

Блиндáжъ, Blindage, *f.*

Блúнничать, *v. n.*, Pfannkuchen backen oder verkaufen; **-нный**, *adj.*; б-ое тѣсто Pfannkuchen-Teig, *m.*; **-ння**, Pfannkuchenbäckerei, *f.*; **-но́къ**, **-но́чекъ**, 1) Pfannkuchen, Fladen, *m.*; 2) Schornsteinklappe, *f.*; **-нопёкъ**, Pfannkuchenbäcker, *m.*; **блинъ**, Pfannkuchen, Fladen, *m.*; *дѣло блинъ блино́мъ вы́шло* die Sache klappte nicht.

Блистáніе, Blitzen, *n.*; **-стáтельность**, Glanz, *m.*; **-стáтельный**, *adj.*, glänzend; б-ая Пóрта die hohe Pforte; **-стáть**, *v. n.*, glänzen, schimmern.

Блокáда, Blokade, Einschliessung, *f.*; **-кированіе**, Blokade, *f.*; **-кирова́ть**, *v. a.*, einschliessen, blockiren.

Блокъ, Block, Kloben, *m.*, Blockrolle, *f.*

Блокъ-шúфъ, Blockschiff, *n.*

Блондúнъ, Blondin, *m.*; **-дúнка**, Blondine, *f.*; **-дúночка**, Blondinchen, *n.*

Блóнды, *pl.*, Blonden, Seidenspitzen; **-дочница**, Blondenklöpplerin, *f.*

Блоха́, Floh, *m.*; **блошúстый**, voller Flöhe; **-шка**, kleiner Floh; **блошли́вый**, *adj.*, voll Flöhe.

Блýдень, *m.*, loser Bube; **-дúть**, *v. n.*, ausgelassen, durchtrieben, schelmisch, diebisch sein; **-дли́вый**, *adj.*, durchtrieben, diebisch; **-дни**, *pl.*, muthwillige Streiche; **-дникъ**, Unzüchtiger, *m.*, Buhler, *m.*; **-дница**, Buhlerin, *f.*; **-дный**, *adj.*, buhlerisch; бл. сынъ der verlorene Sohn; **-додѣй**, Buhler, *m.*; **-дъ**, Unzucht, Buhlerei, *f.*; **-дячій**, umherschweifend; б-ій огóнь das Irrlicht, der Irrwisch.

Блуждáть, **блудúть**, *v. a.*, umherirren.

Блýза, Beutel, *m.* (am Billard), Blouse, *f.*, Kittel, *m.*; **-зникъ**, Bl-träger, *m.*

Блыкáться, *v. n.*, sich herumtreiben.

Блѣденькій, *adj.*, (liebkosend) etwas blass; **-днёхонекъ**, **-днёшенекъ**, *adj.*, ganz blass; **-дновáтый**, *adj.*, etwas blass.

Блѣдноголубóй, *adj.*, hellblau.

Блѣднозелёный, *adj.*, hellgrün.

Блѣднолúцый, *adj.*, blass von Gesicht.

Блѣдность, *f.*, Blässe, *f.*; дѣвичья бл. Bleichsucht, *f.*; **-дный**, *adj.*, blass, bleich.

Блѣднѣть, *v. n.*, blass, bleich werden.

Блюдéчко, Schüsselchen, *n.*; чайное бл. Unterschale, Untertasse, *f.*; **-дище**, grosse Schüssel; **-до**, Schüssel, *f.*, Gericht, *n.*, Speise, *f.*; **-дце**, *s.* **Блюдéчко**.

Блюдолúзъ, **-лизúца**, Tellerlecker, *m.*, T-rin, *f.*; **-лизничать**, *v. n.*, Teller lecken, schmarotzen; **-лизничанье**, Tellerlecken, *n.*; **-лизничество**, Tellerleckerei, *f.*

Блюсти́, *v. n.*, beobachten, aufrechthalten; **блюсти́ся**, **-сь**, *v. r.*, sich hüten; **-тель**, Beobachter, *m.*; бл. порáдка der Ordnungsliebende; **-тельница**, Aufseherin, *f.*; **-тельность**, *f.*, Achtsamkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, achtsam, sorgfältig.

Блúха, Blech, *n.*, Metallplatte, *f.*; **-шка**, Бóа, Boa, *f.* [Plättchen, *n.*

Бобёръ, Biberfell, *n.*; **бóбрикъ**, junger Biber; **бобрóвина**, Biberfleisch, *n.*; **бобрóвый**, *adj.*, vom Biber; б-ый мѣхъ Biber-

fell, *n.*; **бобръ**, Biber, *m.*; *уби́лъ бобра́* er hat einen Bock geschossen.

Бобъ, Bohne, *f.*; кра́сный б., Feuerbohne; мексіка́нскій б. Cacaobohne; **бобо́къ**, **-бо́чекъ**, kleine Bohne.

Бобы́ль, *m.*, ein Bauer ohne Land; жить бобылёмъ weder Haus noch Hof haben.

Богадѣ́ленка, Armenhäuschen, *n.*, eine im Armenhause untergebrachte Frau; **-дѣ́ленный**, *adj.*, zum Armenhause gehörig; б. ста́роста Armenaufseher, *m.*; **-дѣ́льникъ**, Einer, der im Armenhause untergebracht ist; **-дѣ́льница**, Armenhäuschen, *n.*; **-льня**, Armenhaus, *n.*

Богате́й, ein reicher Kauz; **-га́тить**, *v. a.*, reich machen; **-га́тство**, Reichthum, *m.*; **-га́тый**, *adj.*, reich.

Богаты́рь, *m.*, Riese, Held, *m.*; **-ты́рка**, Riesin, Heldin, *f.*; **-ты́рскій**, *adj.*, heldenhaft, heldenmässig, Helden-; **-ты́рство**, Heldenthum, *n.*; **-ты́рствовать**, *v. n.*, heldenmüthig handeln.

Бога́чъ, reicher Mann; **-га́чка**, reiche Frau; **-гатѣ́ть**, *v. n.*, reich werden; **-га́че**, *comp.*, reicher; б. всѣхъ am reichsten.

Богиня, Göttin, *f.*

Бого-боязли́вость, *f.*, Gottesfurcht, *f.*; **-боязли́вый**, *adj.* gottesfürchtig; **-боя́зненность**, *f.*, Gottesfurcht, *f.*; **-боя́зненно**, *adv.*, **-боя́зненный**, *adj.*, gottesfürchtig.

—вдохнове́ніе, Eingebung (*f.*) Gottes; **-вдохнове́нный**, *adj.*, von Gott begeistert.

—ви́дець, Einer, der Gott geschaut hat.

—вѣнчанный, *adj.*, von Gott gekrönt.

—и́збранный, *adj.*, von Gott erwählt.

—исповѣданіе, Glauben, *m.* (an einen Gott); **-исповѣ́дникъ**, Gottesbekenner, *m.*

—лю́бецъ, Einer, der Gott liebt; **-лю́бивый**, *adj.*, Gott liebend.

—ма́терь, *f.*, Mutter Gottes, *f.*

—мѣ́ркій, *adj.*, ruchlos.

—мо́лецъ, Beter, *m.*, Kirchengänger, Wallfahrer, *m.*; **-мо́лица**, Beterin, Kirchengängerin, Wallfahrerin, *f.*; **-мо́ліе**, Beten, *n.*, Wallfahrt, *f.*; идти на богомо́ліе wallfahrten; **-мо́лъ**, **-мо́лка**, Betbruder, *m.*, Betschwester, *f.*; **-мо́льничать**, *v. n.*, oft wallfahrten; **-мо́льный**, andächtig; **-мо́льникъ**, **-мо́льщица**, Wallfahrer, *m.*; W-in, *f.* [**-ница**, Gottesverächterin, *f.*

—ненави́стникъ, Gottesverächter, *m.*; **—но́сный**, *adj.*, von Gott erleuchtet, der Gott in seinem Herzen trägt.

—отсту́пникъ, Gottesleugner, *m.*; **-ница**, Gottesleugnerin, *f.*; **-отсту́пничество**, Gottesleugnung, Gottesverleugnung, *f.*; **-отсту́пный**, *adj.*, Gott leugnend, abtrünnig, atheistisch.

—подо́бный, *adj.*, Gott ähnlich.

—позна́ніе, Erkenntniss (*f.*) Gottes, Gotteserkenntniss, *f.*

—почита́ніе, Gottesverehrung, *f.*; естественное б. Naturglaube, *m.*, -religion, *f.*

—прі́имецъ, der Christum auf seinen Händen trug (der heilige Simeon).

—проти́вный, *adj.*, gottlos.

—ро́дица, Mutter (*f.*) Gottes; пра́зднікъ Б-ы Marienfest, *n.*

—рожде́ніе, Geburt (*f.*) Gottes.

—сло́віе, Gottesgelahrtheit, Theologie, *f.*; **-сло́въ**, Theolog, Gottesgelehrter, *m.*; **-сло́вскій**, *adj.*, theologisch.

—служе́бный, *adj.*, gottesdienstlich; б-ыя книги Kirchenbücher; **-служе́ніе**, Gottesdienst, *m.*

—сотворе́нный, *adj.*, von Gott erschaffen.

—спаса́емый, *adj.*, von Gott gesch ützt.

—твореніе, Vergötterung, *f.*; **-творі́ть**, *v. a.*, vergöttern.

—уго́дникъ, Gottgefälliger, *m.*; **-ница**, Gottgefällige, *f.*; **-уго́дный**, *adj.*, gottgefällig; б-ое заведе́ніе Armenanstalt, *f.*; **-угожда́ть**, *v. n.*, gottgefällig sein.

—хвале́ніе, Lobpreisung (*f.*) des Herrn.

—храни́мый, *adj.*, von Gott beschützt.

—ху́леніе, Gotteslästerung, *f.*; **-ху́льникъ**, Gotteslästerer, *m.*; **-льница**, Gotteslästerin, *f.*; **-ху́льничать**, *v. n.*, Gott lästern; **-ху́льничество**, Gotteslästerung, *f.*; **-ху́льный**, *adj.*, gotteslästerlich; **-ху́льство**, Gotteslästerung, *f.*; **-ху́льствовать**, *v. n.*, Gott lästern.

—человѣ́къ, Gottmensch, Christus, *m.*

—явле́ніе, Erscheinung (*f.*) Gottes; пра́зднікъ Б-ія das Fest der Erscheinung Christi, der heiligen drei Könige; **-я́вленный**, *adj.*, von Gott offenbart; **-я́вленскій**, *adj.*, sich auf das Fest der Erscheinung Christi beziehend.

Богъ, Gott, *m.*; *pl.*, бо́ги Götter; языческіе б. Götzen; Богъ въ по́мочь! Gott helfe! дай Богъ! wollte Gott! съ Бо́гомъ! Gott befohlen! (Gott leite dich!) ей Богу! bei Gott! ра́ди Бо́га! um Gotteswillen! Б. вѣсть! Gott weiss! wer weiss! прошу́ — чѣмъ Б. послалъ ich bitte (zu geniessen), was Gott bescheert hat.

Бода́ніе, Stossen (*n.*) mit den Hörnern.

Бода́ть, *v. a.*, mit den Hörnern stossen; **-ся**, *v. r.*, stössig sein; **боде́цъ**, Sporn, *m.*; **бодило**, Stachel, *m.*; **бодли́вость**, *f.*, stössiges Wesen; **бодли́вый**, *adj.*, stössig; *бодливой коро́вѣ Богъ рогъ не даетъ* einer stössigen Kuh giebt Gott keine Hörner (Gott setzt dem Bösen ein Ziel); **бодну́ть**, *v. a.*, stossen, einen Stoss versetzen.

Бодри́ть, *v. a.*, ermuntern, Muth einflössen; **-ся**, *v. r.*, sich muthig zeigen; **-рость**, *f.*, Muth, *m.*; **-рый**, *adj.*, muthig, wachsam; **-рствовать**, *v. n.*, munter sein, wachen; б. духомъ den Muth nicht sinken lassen; **-рствованіе**, Muntersein, Wachen, *n.* [Ochs; **-нья**, stössige Kuh.

Боду́нъ, stössiges Thier; быкъ б. stössiger

Бодя́га, Flussschwamm, *m.*

Боевой, *adj.*, Schlacht-; б. строй Schlachtordnung, *f.*; б. огонь Bataillonsfeuer, *n.*; б. зарядъ Schiesspatrone, *f.*; б-ые часы Schlaguhr, *f.*; б. человѣкъ Rabulist, *m.*; **боецъ**, *gen.* **бойца**, Kämpfer, *m.*

Божба́, Schwören, *n.*; Betheuerung, *f.*

Бо́жескій, *adj.*, göttlich; **-жественность**, *f.*, Göttlichkeit, *f.*; **-жественный**, *adj.*, göttlich; б-ая благода́ть Gottesgnade, *f.*; **-жество**, Gottheit, *f.*; **-житься**, schwören; *онъ бо́жится жено́ю и дѣтьми́* er schwört hoch und theuer; **-жій**, *adj.*, Gott gehörig; *онъ не по́мнитъ бо́жьихъ дней* er hat Gottes Tage nicht im Gedächtniss (von einem Säufer gebraucht); *дура́къ — бо́жій человѣ́къ* Gott ist der Dummen Vormund; **-жница**, 1) Heiligenschrank, *m.*; 2) Kapelle, *f.*; 3) Götzentempel, *m.*; **-жо́къ**, kleines Götzenbild; бо́жья коза́вка, б. коро́вка Sonnen-, Marienkäfer, *m.*

Бой, 1) Schlacht, *f.*; Kampf, *m.* кула́чный бой Faustkampf, *m.*; 2) Schlachten, *n.*;

бой свиной Schweineschlachten; 3) часы́ съ бо́емъ, Schlaguhr, *f.*; 4) Bruch, *m.*; чугу́нный бой Gusseisenbruch, *m.*; посу́да -бой Geschirrbruch, *m.*; 5) барабанный б., Trommelschlag *m.*; *fig.* бой-баба ein verwegenes Frauenzimmer.

Бо́йкій, *adj.*, flink, gewandt, holperig, rauh (vom Wege), lebhaft; бойкое мѣсто, vielbesuchter Ort; **-кость**, *f.*, Gewandtheit, *f.*

Бойница, Schiessscharte, *f.*; **-ничный**, *adj.*, zur Schiessscharte gehörig.

Бо́йня, 1) Schlachthof, *m.*, 2) Gemetzel, Blutvergiessen, *n.* [Becher.

Бока́лъ, Becher, *m.*; **-ка́льчикъ**, kleiner

Бокъ, **бочо́къ**, Seite, *f.*; *руки въ бо́ки, глядѣ въ потолоки* einher stolziren; **бо́комъ**, *adv.*, auf die Seite, seitwärts; **-боково́й**, *adj.*, Seiten-; б. вѣтеръ, Seitenwind, *m.*; *пообѣдать, да не боковщу*, erst zu Mittag gegessen, dann aufs Ohr.

Болва́нъ, 1) Götzenbild, *n.*; 2) Perrückenstock, *m.*; 3) Tölpel, *m.*; **-нить**, im Groben behauen (Balken); **-нка**, Stange (*f.*) Eisen (von 2 Arsch. Länge); **-нчикъ**, kleines Götzenbild.

Болва́шка, Knopfform, *f.*

Бо́лверкъ, Bollwerk *n.* [Fallsucht, *f.*

Бо́лесть, *f.*, Krankheit, *f.*; лихая злая б., **Болеутоли́тельный**, *adj.*, schmerzstillend, Linderungs-. [hündchen. *n.*

Боло́нка, Bologneserhündchen, Löwen-

Бо́лонь, *f.*, 1) Splint, *m.*, 2) äussere Rinde (des Wallrosszahns), *f.*

Боло́тина, morastige, sumpfige Gegend, *f.*

Боло́то, Sumpf, Morast, *m.*; **-тный**, *adj.*, Sumpf-; болотная вода́, Sumpfwasser *n.*; **-тистый**, *adj.*, sumpfig, morastig; **-тце**, *dim.*, kleiner Sumpf.

Болта́ть, *v. a.*, schütteln; plaudern; **-ся**, *n. r.*, herumschlendern, bummeln; **-та́ніе**, 1) Schütteln, *n.*; 2) Plaudern, *n.*; **-тли́вость**, *f.*, Schwatzhaftigkeit, *f.*; **-тли́вый**, *adj.*, schwatzhaft; **-товня́**, **-товство́**, Schwatzen, Plaudern, *n.*; **-то́къ**, unbedachtes, unbesonnenes Wort; *съ одного болтка, да много грѣхи* aus kleinen Worten oft grosser Zank.

Болту́нъ, 1) Schwätzer, *m.*; 2) Windei, *n.*; 3) schlechter Erfolg; *шуму́ было́ мно́го, апъ вы́шелъ б.*, viel Lärm, aber es kam am Ende nichts heraus; viel Geschrei und Nichts dahinter; **-ту́нья**, Schwätzerin, *f.*; **-ту́хъ**, **-ту́ха**, Schwätzer, *m.*, -in, *f.*; **-ту́шка**, 1) Quirl, *m.*; 2) Schwätzer *m.*

Болтъ, 1) Bolzen, *m.*

Болтыха́ть, *s.* **Бултыха́ть.**

Боль, *f.*, Schmerz, *m.*, Weh, *n.*; зубна́я б., Zahnschmerz, *m.*; б. въ ушахъ, Ohrenschmerz. *m.*; онъ **больне́хонекъ**, er ist schwer krank; **больне́нько**, ziemlich schmerzhaft; **больни́ца**, Krankenhaus, *n.*; **больни́чникъ**, Krankenwärter, *m.*; **бо́льно**, *adv.*, schmerzlich; мнѣ больно слы́шать, es ist mir verdriesslich zu hören; онъ б. горя́чъ, er ist sehr hitzig; **больно́й**, *adj.*, krank (als *Subst.*), der Kranke.

Большако́ъ, 1) ältester Sohn; 2) Betvater, *m.* (bei den Sectirern).

Бо́льше, *comp.*, mehr.

Большеголо́вый, *adj.*, grossköpfig.

Большинство́, Mehrheit, *f.*; б. голосо́въ Stimmenmehrheit, *f.*; **-ствова́ть**, *v. n.*, Vorzug haben.

Большо́й, *adj.*, gross; б. чинъ, hoher Rang; **-бо́льшій**, *comp.*, grösser; б-ею ча́стію grösstentheils; **-шу́щій**, *superl.*, ungemein gross.

Большу́ха, die älteste Tochter.

Бо́лѣе, *s.* **Бо́льше.**

Болѣзненность, *f.*, Kränklichkeit, *f.*; **-нный**, *adj.*, kränklich; б. видъ, kränkliches Aussehen.

Болѣзнь, *f.*, Krankheit, *f.*

Болѣть, *v. v.*, 1) schmerzen; у меня́ боля́тъ зу́бы, ich habe Zahnweh; 2) bekümmert sein, um —; не охни, не боли, не твой сапогъ ачхе nicht und stöhne nicht, es sind nicht deine Stiefel (d. h. die Sache geht dich nichts an); **-ѣніе**, 1) Empfindung (*f.*) eines Schmerzes; 2) Betrübniss, *f.*

Боля́ринъ, *s.* **Боя́ринъ.**

Боля́чка, Kruste (auf Geschwüren), *f.*, Schorf, Grind, *m.*

Бо́мба, Bombe, *f.* [*f.*

Бомба́рда, Bombarde, Steinwurfmaschine, —**дирова́ть**, *v. a.*, bombardieren; **-ди́рный**, *adj.*, zum Bombardieren gehörig; б-ая кома́нда Bombardiercommando; **-дированіе**, Bombardement, *n.*; **-ди́ръ**, Bombardier, *m.*

Бомби́ческая пу́шка, Bombenkanone, *f.*

Бо́мбовый, *adj.*, Bomben-; б. ящикъ Bombenkasten, *m.*

Бомбомёръ, Bombenmesser, *m.*

Бо́ндарь, *m.*, Böttcher, Küfer, *m.*; **-рная**, oder **бондарня**, Böttcherwerkstatt, *f.*

Борде́ль, *f.*, Bordell, *n.*

Борде́, *n.*, Bordeaux, *m.*

Бордю́ръ, Einfassung, *f.*

Боре́цъ, Ringer, Kämpfer, *m.*; **-ёніе**, Ringen, *n.*

Борзовщи́къ, *s.* **Борза́тникъ.**

Борзо́й, *adj.* (von Hunden); б-а́я соба́ка, Windhund, *m.*

Борзописецъ, Schnellschreiber, *m.*

Бо́рзый, *adj.*, schnell, flink (von Pferden).

Борза́тникъ, Aufseher (*m.*) über die Windhunde.

Бори́стый, *adj.*, 1) fältig; 2) mit Fichtenwald bewachsen.

Бормота́ть (*praes.* **бормочу́**), *v. n.*, 1) murmeln; 2) trommeln (von Tauben); **-та́нье**, 1) Murmeln, *n.*; 2) Trommeln (der Tauben), *n.*; **-тли́вый**, *adj.*, murmelnd, brummend; **-ту́нъ**, 1) Brummer, Murmler, *m.*; 2) Trommeltaube, *f.*; **-ту́нья**, Brummerin, *f.*

Боровикъ, Borowik, Erdschwamm, *m.*

Бо́ровъ, 1) Eber, *m.*; 2) Querrauchfang, *m.*; **-вокъ**, junger Eber.

Борода́, Bart, *m.*, Kinn, *n.*; *корми́лъ до́ уса, корми́ и до бороды́* hast du ihn bis zum Schnurrbart erzogen, so erziehe ihn auch bis zum Vollbart (d. i. habe mit ihm Geduld); *бороды́ вы́росла, а ума́ не вы́несла* alt genug, und doch nicht klug.

Борода́вистый, *adj.*, warzenähnlich, warzenartig.

Борода́вка, Warze, *f.*; вися́чая б. Stielwarze, *f.*; **-вочка**, kleine Warze; **-вчатый**, *adj.*, warzig; **-вочный**, *adj.*, Warzen-.

Борода́тый, *adj.*, oder **-да́тый**, bärtig; б-ая соба́ка, Bartaffe, *m.*; **-да́стикъ**, Bartvogel, *m.*

Борода́тѣть, *v. n.*, einen Bart bekommen; **-да́чъ**, Grossbärtige, *m.*, einer, der einen langen, breiten Bart hat.

Боро́дка, 1) Bärtchen, *n.*; 2) Schlüsselbart, *m.*; 3) Bärtchen, *n.* (bei den Hühnern).

Бородобри́тіе, Bartscheeren. *n.*: **-тый**, *adj.*, zum Bartscheeren gehörig; *б.* приборъ, Rasirzeug, *n.*

Бородобрѣ́й, Barbier, *m.*

Бородо́къ, Locheisen, *n.*; Bohrmeissel, *m.*

Бородо́чка, боро́душка, *dim.*, Bärtchen. *n.*

Борозда́, 1) Furche (auf dem Felde), *f.*; 2) Gang (*m.*) zwischen Gartenbeeten. *f.*; **боро́здка**, kleine Furche. *Горе, что годы: борозды прокла́дывать*, Kummer zieht wie Jahre Furchen (furcht die Stirne).

Бороздѝть, *v. a.*, Furchen ziehen: *fig.*, hinderlich sein; **-зже́ніе**, Furchen, *n.*

Бороздни́къ, 1) Gäteisen, *n.*; 2) Hufräumer, *m.*

Бороздова́тый, *adj.*. etwas gefurcht: **-дча́тый**, *adj.*. 1) voll Furchen; 2) gestreift.

Борона́, Egge, *f.*; *б.* съ кривыми зубьями, Krümmer; луговáя *б.*, Wiesenegge.

Боронѝть, *v. a.*, eggen: **-ся**, *v. r.*, sich vertheidigen, *v. p.*, geegget werden; **-не́ніе**, Eggen, *n.*; **-нѝльный**, *adj.*, zur Egge gehörig; *б.* катокъ Eggenwalze, *f.*; **-нѝльщикъ**, Egger, *m.*

Боро́нка, kleine Egge.

Боро́нникъ, das beim Eggen nachbleibende Unkraut, Erdscholle, *f.*

Бороновáть, **-а́ніе**, *s.* **Боронѝть**, **-е́ніе**.

Бороньба́, Eggen, *n.*; Zeit (*f.*) des Eggens.

Боро́ться, *v. r.*, 1) sich balgen; 2) ringen (mit dem Tode); 3) bekämpfen (Laster).

Бортево́й, *adj.*, zum Stock der Waldbienen gehörig; *б.* мёдъ, Waldbienenhonig, *m.*; *б.*-ыя пчёлы Waldbienen.

Борти́ще, Garnitur (*f.*) von zwölf Knöpfen, ein Dutzend Knöpfe.

Бо́ртникъ, Waldbienenwärter, *m.*

Борть, *f.*, Waldbienenstock, *m.*

Бортъ, 1) Borde, Borte (am Kleid), *f.*; 2) Bord (eines Schiffes), *m.*; *б.* о *б.*, Bord an Bord; **-овый**, *adj.*, zum Bord (eines Schiffes) gehörig.

Бортяно́й, *s.* **Бортево́й**.

Борщъ, sauere Suppe mit Beten und Fleisch, *f.*; **-щево́й**, *adj.*, von Beten.

Боръ, 1) Fichtenwald, *m.* (auf Sandboden); 2) Steuer, *f.* (ehed.): чёрной *б.*, Landessteuer, *f.*: *отъ и́скры сгоръ боръ загорѣлся*, von einem Funken flammte der feuchte Wald auf (es entstand ein heftiger Streit um eine Kleinigkeit, viel Lärm um Nichts).

Бори́, **овъ**, *pl.*, Falten am Kleide; кафта́нъ съ бо́рами, Männerrock mit kleinen Falten hinten in der Taille.

Борьба́, Kampf, *m.*; Ringen, *n.*; **-бѝще**, Ringplatz, *m.*

Босико́мъ, *adv.*, barfuss, mit blossen Füssen.

Босовики́, 1) Fussbekleidung (*f.*) ohne Strümpfe; 2) ohne Schäfte; 3) zerrissene Stiefel, Schuhe.

Босо́й, *s.* **Босоно́гій**; на бо́су но́гу, auf blossem Fusse, ohne Strümpfe.

Босоно́га, -ни́жникъ, Barfüssler, *m.*

Босоно́гій, *adj.*, barfüssig: **-но́жка**, *s.* **Босони́га**: **-но́жье**, *s.* **Босота́**.

Босота́, Blösse (*f.*) der Füsse.

Бости́, *v. a.*, mit den Hörnern stossen.

Бостóнъ, Bostonspiel, *n.*: **-нный**, *adj.*, zum Bostonspiel gehörig, Boston-.

Бо́сый, *s.* **Босо́й**.

Ботанизи́ровать, *v. n.*, botanisiren; Pflanzensuchen; **бота́ника**, Botanik, Pflanzenkunde, *f.*; **бота́никъ**, Botaniker, *m.*; **ботани́ческій**, *adj.*, botanisch.

Бо́тать, *v. n.*, trampeln. Fische aufschrecken, ins Netz treiben: **-танье**, Schlagen (*n.*) ins Wasser mit der Fischstange um die Fische aufzuschrecken.

Ботвá, 1) Betenblatt, *n.*; 2) Gemüse, *n.*

Ботвѝнье, oder **-нья**, kalte Suppe aus gekochten Betenblättern mit Kwass u. Fischen.

Бо́тикъ, 1) kleines Boot; 2) *б.* корабе́льный, Argonaut, Papiernautilus, *m.*

Ботѝнка, Halbstiefel (der Frauen), *m.*

Ботфо́ртъ, Kanonenstiefel, *m.*

Ботъ, 1) lange Fischerstange; 2) Einmaster, *m.*

Бо́ты, *pl.*, eine Art Schuhe (des gemeinen Mannes), plumpe Stiefel.

Боте́лость, *f.*, Wohlbeleibtheit, *f.*; **-лый**, *adj.*, wohlbeleibt; **-те́ть**, *v. n.*, 1) feist werden; 2) reifen; 3) in Halme treiben.

Бо́цманъ, Bootsmann, *m.*

Боча́рить und

Бочáрничать, *v. n.*, Böttcherhandwerk treiben; **-ча́ричанье**, Böttcherhandwerk, *n.*; **-ча́рный**, *adj.*, zum Böttcherhandwerk gehörig; *б.* бура́въ Fassbohrer, *m.*

Бочáрня, Böttcherwerkstatt, *f.*

Бочáръ, Böttcher, Fassbinder, *m.*; **-рство**, Fassbinderei, *f.*

Боче́неніе, Neigung (*f.*) nach einer Seite hin; **-че́нться, -чѝться**, *v. r.*, sich auf die Seite legen, die Hände in die Seiten stemmen.

Бочёнокъ, Fässchen, *n.*; **-ночекъ**, Fässchen, *n.*; **-ночный**, *adj.*, zum F. gehörig.

Бо́чечка, *dim.*, Fässchen, *n.*; **-чечный**, *adj.*, zum Fasse gehörig; *б.*-ое пи́во Fassbier, *n.*

Бочѝться, *s.* **Боче́ниться**.

Бо́чка, Fass, *n.*, Tonne, *f.*

Бочки, **-овъ**, *pl.*, Poschen, *pl.* (unter den Frauenkleidern).

Боязли́вость, *f.*, Furchtsamkeit, *f.*; **-вый**, *adj.*, furchtsam, ängstlich.

Боя́нь, *f.*, Furcht, Angst, Scheu, *f.*

Боя́ре, *pl.*, 1) die Bojaren; 2) Hochzeitsgäste: *на сва́дьбѣ всѣ бояре* auf der Hochzeit sind alle Gäste B.

Боя́ринъ, Bojar, Vornehme, *m.*; **-ричъ**, Sohn (*m.*) eines Bojaren.

Боя́риться, -ничать, *v. n.*, den Vornehmen spielen.

Бояровáтый, *adj.*, zu vornehm; hochmüthig, stolz.

Боя́рскій, *adj.*, vornehm; **-ство**, Bojarenwürde, *f.*; **-ствовать**, *v. n.*, vornehm leben.

Боя́рыня, *s.* **Бáрыня**; **-я́рышня**, *s.* **Бáрышня**.

Боя́ться, *v. a.*, чего-либо, fürchten etwas; *б.* мущи́нъ, männerscheu sein; *дѣло мастера́ бои́тся*, das Werk muss den Meister loben.

Брава́да, Bravade, *f.*

Бра́га, 1) Maisch, *m.*; 2) Hirsenbier, *n.*; 3) ein dickes Tau.

Брада́, *s.* **Борода́**.

Брадáвка, *s.* **Бородáвка**; **-давистый**, *s.* **Бородáвчатый**.

Брадобри́тіе, *s.* **Бородобри́тіе**.

Бра́жникъ, Zecher, Schlemmer, *m.*; **-ница**, Schlemmerin, *f.*

Бра́жничать, *v. n.*, zechen, schlemmen;

-ничанье, -ничество, Zechen, Schlemmen. *n.*

Бражный, *adj.*, Maisch-; бр. растворъ, Biermaisch, *m.*

Бразда́, 1) *s.* **Борозда́**; 2) **бразды́**, Zaum, Zügel, *m.*; бразды власти, б. правленія, Regierung, *f.*; Staatsruder, *n.*

Бракова́ть, *v. a.*, bracken, ausschiessen; **-кова́ніе, -ко́вка,** Bracken, Ausschiessen, *n.*; **-ковщи́къ,** Bracker, *m.*; **-ко́вой,** *adj.*, zum Bracken gehörig, Bracker-; б-ыя де́ньги, Brackergeld, n.

Браконье́ръ, Wilddieb, *m.*

Бракоразво́дный, *adj.*, die Ehescheidung betreffend; б-ыя дѣла́, die Ehescheidungssachen.

Бракосочета́ніе, Vermählung, *f.*

Бракъ, 1) Ehe, *f.*; 2) Brack, Ausschuss, *m.*, Brackgut, *n.*; 3) Bracken, *n.*

Брами́нъ, Brahman, Bramine, *m.*

Бра́мсель, *f.* (Seew.), Bramsegel, *n.*

Брамсте́нга, Bramstange, *f.*

Брандахли́стъ, schlechter Branntwein.

Брандва́хта, Wachtschiff, *n.*; Brandwache, *f.*; **-ва́хтенный,** zur Brandwache gehörig.

Бра́ндеръ, Brander, *m.*, Brandschiff, *n.*

Брандмаіо́ръ, Brandmajor, *m.*

—ма́уэръ, Brandmauer, *f.*

—мейстеръ, Brandmeister, *m.*

—ску́гель, *m.*, Zündkugel, *f.*

Брани́на, dünne gewürfelte Leinwand.

Брани́ть, *v. a.*, schelten; **-ся,** *v. r.*, sich zanken, pochen; **-ни́ха,** Zänker, *m.*

Бранли́вость, *f.*, Zanksucht, *f.*; **-ли́вый,** *adj.*, zanksüchtig.

Бра́нный, *adj.*, 1) kriegerisch; б-ые доспѣхи, Kampfrüstung, *f.*; на б-омъ полѣ, auf dem Kampfplatze; 2) schmähend; б-ныя слова́ Schmähworte; **-нчи́вость,** *f.*, Zanksucht, *f.*; **-нчи́вый,** *adj.*, zanksüchtig; **-нчу́га,** Zänker, *m.*

Бранъ, *f.*, 1) Zank, Streit, *m.*; 2) Kampf, *m.*; *брань на воротѣ не висне́тъ* das Schelten bleibt nicht am Kragen hängen (das Schelten ist mir gleichgültig); 3) gewürfelte Leinwand; **-ко́,** *pop.*, Zänker, *m.*

Бра́ный, *adj.*, gemustert, geblümt.

Брасле́тъ, Armband, *n.*; **-тный,** *adj.*, zum Armband gehörig; б-ая застёжка Armbandhaken, *m.*

Брасова́ть und **Брасо́пить,** (Schiffsspr.) brassen, die Segel mittelst der Brassen nach dem Winde richten; **-со́вка, -со́пка,** Brassen, *n.* (Schiffsspr.).

Брасъ, (Schiffsspr.) Brasse, *f.*

Брата́ться, *v. r.*, Brüderschaft machen.

Бра́тецъ, (liebkos.) Brüderchen, *n.* (in der Anrede) mein Lieber! послу́шай бр.! höre, mein Lieber.

Брати́на, grosser Krug.

Брати́шка, *dim.*, Bruder, *m.*

Бра́тія, *collect.*, Brüderschaft (in Klöstern), *f.*; нищая бр., Bettler, *pl. m.*

Бра́тній, -тинъ, *adj.*, dem Bruder gehörig.

Брато-вщи́на, *pop.*, Brüderschaft, *f.*

—лю́біе, Bruderliebe, Nachstenliebe, *f.*; **-любивый,** *adj.*, den Bruder liebend.

—ненави́дѣніе, Bruderhass, *m.*; **-ненави́стникъ, -ненави́стница,** Bruderhasser, *m.*; B-erin, *f.*; **-ненави́стный,** *adj.*, den Bruder hassend.

Брато-уби́йство, Brudermord, *m.*; **-уби́ственный,** *adj.*, brudermörderisch.

—уби́йца, *c.*, Brudermörder, *m.*, -in, *f.*

Бра́тски, *adv.*, brüderlich, nach Bruderart.

Бра́тскій, *adj.*, brüderlich.

Бра́тство, Brüderschaft, *f.*; крёстное бр., Kreuzbrüderschaft, *f.*; **-ственный,** *adj.*, brüderlich, Brüderschafts-; **-ствовать,** *v. n.*, in einer Brüderschaft leben.

Братъ, 1) Bruder, *m.*; нашъ братъ unser einer; свой же братъ einer seines Gleichen; *s.* Братья.

Брать, *v. a.*, 1) fassen, nehmen; бр. примѣръ съ кого-либо, ein Beispiel an einem nehmen; бп. въ долгъ, auf Schuld nehmen; 2) entgegennehmen; бр. взя́тки, sich bestechen lassen; 3) tragen; далеко́ ли берёте это ружьё? trägt diese Flinte weit? бр. верхъ надъ чѣмъ Ueberhand nehmen; меня́ берётъ охо́та mich ergreift das Verlangen, ich habe Lust; тебя́ берётъ страхъ es ergreift dich die Furcht; его́ ничто́ не берётъ es rührt ihn nichts, es hilft bei ihm nichts; си́ла не берётъ die Kraft reicht ihm nicht aus; брать го́родъ, крѣпость eine Stadt, Festung belagern.

Бра́ться, *v. r.* 1) auf sich nehmen, übernehmen; онъ за всё берётся er übernimmt Alles; 2) sich an etwas machen, Hand anlegen, greifen nach etwas; — *v. p.*, genommen werden; отку́да беру́тся э́ти кры́сы? woher kommen diese Ratten.

Бра́тья, *pl.*, die Brüder; родны́е, кро́вные б., leibliche Brüder, Vollbrüder; едино (одно) ро́дные Brüder von einem Vater; одноутро́бные, Br. von einer Mutter; двою́родные, die Vetter, Cousins, трою́родные, im dritten Grade verwandt; сво́дные, Stiefgeschwister; моло́чные Milchbrüder; крёстные Sohn des Taufvaters und der Taufsohn; крестовые Personen, die ihre Kreuze mit einander gewechselt haben; назва́ные Personen, die Brüderschaft geschlossen haben.

Бра́чить, *v. a.*, trauen, ehelich verbinden; **-ся,** *v. r.*, sich trauen lassen, heirathen; **-чный,** *adj.*, zur Ehe gehörig; б-ыя у́зы, Ehebündniss, *n.*

Бревённый, *adj.*, vom Balken, zum Balken gehörig, Balken-; бр. лѣсъ Balkenwald, *m.*

Бревенча́къ, Balkenwald, *m.*, Bauholz, *n*; **-ча́тый,** *adj.*, aus Balken bestehend; бр. мостъ, Knüppelbrücke, *f.*; б-ая мостова́я, Holz-Pflasterung, *f.*

Бревно́, Balken, *m.*

Брегъ, *s.* **Бе́регъ.**

Бре́день, ein kleines Zugnetz.

Бре́дить, *v. n.*, faseln, phantasiren; **-дни,** *f. pl.*, Unsinn, *m.*, Faselei, *f.*, abgeschmacktes Zeug.

Бредовики́, *pl. m.*, [denbastschuhe.

Бредовы́й лапти Wei-

Бредъ, Irrreden, Phantasiren, *n.*

Брежа́тый, Wächter *m.*

Брезга́, *s.* **Брезгу́нъ, -нья.**

Бре́згать, *v. n.*, verachten, sich ekeln; *наша невѣстка ничѣмъ не бре́згаетъ: хотя́ мёдъ, и то сожре́тъ* unsere Schwägerin hat vor Nichts Ekel: setze ihr Honig vor, sie isst ihn auf (ironisch von einem Feinschmecker).

Брезгли́вецъ, -вица, Einer (Eine) der (die) sich vor Etwas ekelt; Kostverächter, *m.*; K-in, *f.*

Брезгли́во, *adv.*, mit Ekel; **-вость**, *f.*, Ekel, *m.*; **-вый**, *adj.*, ekel, der sich leicht ekelt.
Брезговать, *s.* **Бре́згать**, **-згованіе**, Ekel, Abscheu, *m.* [verächterin, *f.*
Брезгу́нъ, Kostverächter, *m.*; **-гу́нья**, Kost-
Брезенду́къ, grobes Segeltuch.
Брезе́нтъ, getheertes Segeltuch.
Бре́зжить, **-ся**, *v. imps.* dämmern (am Morgen), flimmern; заря́ чу́ть бре́зжитъ, kaum fängt es an zu dammern; огонекъ вдали бре́зжится es schimmert ein Feuer in der Ferne.
Брейдъ-вы́мпель, (Schiffspr.) Hauptwimpel, *m.*
Бременѣ́ть, *v. a.*, beladen, belasten.
Бре́мя, Last, Bürde, *f.*
Бре́ніе, Koth, Lehm, Thon *m.*
Бре́нность, Vergänglichkeit, *f.*; **-нный**, *adj.*, vergänglich, hinfällig.
Бренча́ть, *v. n.*, klirren, klingen, klimpern, klappern; **-а́ніе**, Klirren, Klingen, *n.*
Брести́, **-сть**, *v. n.*, langsam gehen, sich schleppen.
Брехáть, **-хивать**, **-хну́ть**, *v. n.*, kläffen, bellen, schreien, zanken, lügen; **-а́ніе**, Lügen, Kläffen, *n.*; **-ха́ла**, **-ху́нъ**, Schreihals, Lügner, *m.*; **-ху́нья**, Zänkerin, Lügnerin, *f.*; **-хли́вый**, *adj.*, zanksüchtig, lügnerisch.
Брешь, Bresche (in der Mauer einer Stadt), *f.*; **-батаре́я**, Breschbatterie, *f.*
Брига́да, (milit.) Brigade, *f.*
—гади́ръ, Brigadier, *m.*; **-гади́рша**, die Frau eines Brigadier.
—га́дный, *adj.*, zur Brigade gehörig.
Бригантина, Brigatine. *f.*
Бригъ, Brigg, *f.*, Zweimaster, *m.*
Брикъ, eine Art Postkalesche.
Брилья́нтъ, Brillant. *m.*; **-нтикъ**, kleiner Brillant; **-нтовый**, *adj.*, von Brillant; **-нтщикъ**, Juwelier, Juwelenhändler, *m.*
Бри́льня, Barbierstube, *f.*; **-льный**, *adj.*, zum Barbieren gehörig; **-льщикъ**, Barbier, *m.*
Бри́тва, Rasiermesser, *n.*; **-венница**, Rasierzeug, *n.*; **-венный**, *adj.*, Rasier-, бр. ремéнь Streichriemen, *m.*
Бритіе, Barbieren, Rasieren, *n.*
Бри́товщикъ, Rasiermesserschmied, *m.*
Бритоу́съ, **-тоу́сецъ**, ohne Schnurrbart, bartlos (spöttische Bezeichnung der Orthodoxen im Munde der Raskolniken).
Брить, *v. a.*, rasieren; бр. бóроду sich rasieren; **-ся**, *v. r.*, sich barbieren, sich rasieren; **-тьё**, *s.* **-тіе**. [lesche).
Бри́чка, die Britschke (eine Art Halbka-
Бро́вка, Kante, *f.*; Karnies, *n.*
Бровь, *f.*, die Augenbrauen: *это не съ бровь, а съ самый глазъ* mit der Wahrheit gerad herauskommen; **-ви́стый**, *adj.*, mit starken Augenbrauen; **-вный**, *adj.*, zu den Augenbr. gehörig.
Броде́цъ, Zugnetz, *n.*
Броди́льный, *adj.*, zum Gähren dienlich; б. чанъ, Gährkübel, -bottich, *m.*
Броди́льщикъ, einer, der den Weg zeigt, bahnt.
Броди́стый, *adj.*, viel Furten habend.
Броди́ть, *v. n.*, herumstreifen; gähren; *v. a.*, Fische mit dem Zugnetze fangen; **-дни́къ**, Zugnetz, *n.*; **-дня́**, Herumstreifen, Hin- und Herlaufen, *n.*
Бро́дни, *pl. m.*, die Stiefel der Bauern in Sibirien.
Бродо́къ, Locheisen, *n.*
Бродъ, Furt, *f.*: *не спросáсь бро́ду, не су́йся въ во́ду*, Vorsicht ist besser als Nachsicht.
Броднáга, *c.*, Landstreicher, Vagabund, *m.*, **-ин**, *f.*; **-дя́чій**, *adj.*, herumwandernd, vagabundirend; **-дя́жничать**, *v. n.*, sich herumtreiben: **-дя́жничанье**, **дя́жничество**, Landstreicherei, *f.*
Броже́ніе, Gährung, *f.*; винное бр. Weingährung, *f.*
Брока́ть, Brokat, *m.* [sauer.
Бромъ, Brom, *n.*; **бромоки́слый**, *adj.*, brom-
Броненóсецъ, 1) Harnischträger, *m.*; 2) Panzer., Gürtelthier, *n.*: **-носный**, *adj.*, gepanzert; б-ый корабль Panzerschiff *n.*
Бро́нза, Bronze, *f.*; **-зированіе**, **-зиро́вка**, Bronziren, *n.*; **-зировать**, **-зова́ть**, bronziren; **-ся**, *v. p.*, bronzirt werden; **-зова́ніе**, **-зо́вка**, Bronziren, *n.*; **-зовщи́къ**, Bronzirer, *m.*; **-зовый**, *adj.*, bronzen; бр-ая статуя Bronzestatue, *f.*
Бро́ня, Harnisch, Panzer, Kürass, *m.*; **-нникъ**, 1) einer der Harnische macht, Waffenschmied, *m.*; 2) geharnischter Mann.
Броса́ніе, Werfen, *n.*; **-са́льный**, **-са́тельный**, *adj.*, zum Werfen dienend; бр-ое копьё Wurfspiess, *m.*
Броса́ть, **бро́сить**, *v. a.*, werfen; бр. свѣтъ, der Welt entsagen; бр. кровь, zur Ader lassen: *нынѣ молодёжь — погляди́, да брось*, die heutige Jugend ist zum Wegwerfen (taugt nichts; nämlich nach dem Urtheil der Alten).
Броса́ться, **бро́ситься**, 1) *v. ref.*, stürzen, sich hineinstürzen; 2) *v. rec.*, einander werfen; 3) *v. p.*, weggeworfen werden; 1) бр. на пóмощь zur Hülfe eilen; бр. на колѣни, sich auf die Knie werfen; бр. въ глаза́ in die Augen fallen; бр-ся на кого́ über Einen herfallen; бр. во всѣ сто́роны sich hin und her werfen; кровь бро́силась въ го́лову das Blut schoss zum Kopfe; 2) броса́ться снѣжка́ми sich mit Schneeballen werfen; 3) такóе добрó не броса́ется Etwas so taugliches wird nicht verworfen.
Бро́скій, *adj.*, 1) weitwerfend; 2) geschwind, flink; у негó рукá бро́ска seine Hand wirft weit.
Броско́мъ, *adv.*, im Werfen, auf einen Wurf.
Броско́вый, **-совый**, *adj.*, unbedeutend, geringfügig, untauglich.
Бросма́-брось, *adv.*, *pop.*, wenigstens.
Бро́шка, Brosche, *f.*
Брошю́ра, Flugschrift, Broschüre, *f.*
Брусни́ка, Preisel-, Strickbeere, *f.*; **-сни́ковка**, **-сни́чникъ**, Strickbeerstrauch, *m.*; **-чный**, *adj.*, von der Strickbeere.
Брусково́вый, **брусно́й** und
Бру́совой (ый), *adj.*, vierkantig behauen, wie ein Balken abgeviert; брусовая сталь Stangenstahl, *m.*; брусовый ка́мень, Schleifstein, *m.*; **-со́къ**, Schleif-, Wetzstein, *m.*; **-со́чекъ**, kleiner Schleifstein; **-сча́тый**, **-сно́й**, *adj.*, aus Balken zusammengesetzt; **брусъ**, Brussen, *m.*, ein vierkantiger Balken; **-сьё**, *collect.*, die Brussen.
Бру́ствeръ, Brustwehr, *f.*
Брыжевéльникъ, Wachholderstrauch, *m.*, *s.* **Можжевéльникъ**.
Брыжи́, gen.-е́й, *pl. f.*, Halskrause, *f.*
Бры́згать, **брызгивать**, *v. a.*, spritzen; **-ся**, *v. refl.*, sich selbst bespritzen, *v. r.*, einander bespritzen; **-згáлка**, **-згáло**,

Spritze, *f.*; **-зга́льце**, Spritzrohre, *f.* (am Kopfe der Walfische); **-зганіе**, Spritzen, *n.*; **-зги**, *pl.*, Wasserstaub, *m.*; **-згу́нъ, -нья**, Sprudler, *m.*, S-in, *f.*; **-згъ**, das Bespritzen mit Wasser (beim Stuckaturen), Anwurf, *m.*, Tünche, *f.*, marmorirter Anstrich) сукно съ брызгомъ, gesprenkeltes Tuch; **-знуть**, *v. n.*, spritzen, *fig.*, eiligst davon laufen; кошка такъ и брызнула на дерево, die Katze sprang blitzschnell auf den Baum.

Бри́кать, -кивать, *v. a.*, mit den Hinterfüssen ausschlagen; **-ся**, *v. r.*, ausschlagen (mit den Hinterfüssen); **-ли́вый**, *adj.*, gewohnt auszuschlagen; **-ли́вость**, *f.*, Gewohnheit auszuschlagen, *f.*; **-ка́ніе**, das Ausschlagen mit den Hinterfüssen; **-ну́ть**, *v. a.*, einen Schlag mit den Hinterfüssen versetzen; **-ну́нъ, -ну́нья**, ein Thier, das ausschlägt; **брыкъ**, *interj.*, *кобылка брыкъ, и жеребенокъ брыкъ*, wie die Stute, so das Füllen (wie die Mutter, so die Tochter).

Брыла́, Oberlippe, *f.* (*plur.* **брылы́** und **брыли́**, dicke Lippen, Gelappe, *n.*); **-ла́стый, -ла́стый**, *adj.*, der Dicklippige, der Maulhänger; **-лотри́сь**, Lacher, *m.*

Брысъ, брысь, *interj.*, weg! fort! (zur Katze gesagt); **-санька, -ська**, Mieze, Katze, *f.*

Брюзга́, -га́чъ, Brummbär, *m.*

Брюзгли́вость, *f.*, mürrisches Wesen; **-ли́вый**, *adj.*, mürrisch.

Брю́згость, *f.*, Gedrungenheit, Aufgedunsenheit, *f.*; **-зглый**, *adj.*, angedrungen, gedunsen.

Брю́згнуть, *v. n.*, andringen, aufdunsen.

Брюзгу́нъ, Brummer, *m.*; **-нья**, Brummerin, *f.*

Брюзжа́ть, *v. n.*, brummen, murren, knurren; **-жа́нье**, Brummen, Knurren, *n.*

Брю́ква, Kohlrübe, *f.*; Schnittkohl, *m.*; **-квенный**, *adj.*, von Schnittkohl.

Брю́ки, *pl.*, Schifferhosen, *pl.*

Брюне́тка, Brünette, *f.*; **-не́тъ**, Brünette, *m.*, *s.* **Бѣло́курый.**

Брюха́нъ, Dickbauch, Dickwanst, *m.*; **-ха́стый**, *adj.*, dickbäuchig; **-ха́тая**, *adj.*, schwanger, (als *Subst.*) Schwangere, *f.*; **-ха́тить**, *v. a.*, schwanger machen, schwängern; **-тѣть**, *v. n.*, schwanger werden.

Брю́хо, 1) Unterleib, Bauch, Wanst, *m.*; 2) Schwangerschaft, *f.*; *на брюхѣ щёлкъ, а въ брюхѣ щёлкъ* Alles auf dem Leibe und Nichts im Leibe; маіорское брюхо starker Bauch (Bürgermeisterbauch); **-ховѝна**, Magen, *m.* (d. Säugethiere); **брюшѝна**, Darm-, Bauchfell, *n.*; **брюшѝще**, ein grosser Bauch: б. съ чемоданище, ein B. wie ein Felleisen, dick wie ein Fass; **брюшки́**, *pl.*, Bauchfellstücke, Wamme, *f.* (von Pelzwerk); **брюшко́**, kleiner Bauch: отростилъ брюшко́, er hat sein Schäfchen geschoren; **брюшно́й**, *adj.*, Bauch: б-ая полость, Bauchhöhle, *f.*; **брюша́тый**, *adj.*, von Bauchfellen; бр. мѣхъ, *s.* **Брюшки́.**

Бря́кать, -кнуть, -кивать, *v. a.*, klappern, klirren, etwas mit Geräusch hinwerfen; *fig.* unbedacht etwas sagen; онъ возьми, да и брякни ему напрямикъ, er platzte ihm damit ins Gesicht heraus; **-ся**, *v. r.*, hinfallen, hinstürzen; *я брякнулся со всѣхъ ногъ*, ich fiel auf alle vier; **-ку́шка**, Kinderklapper, *f.*; **брякъ**, *interj.*, krach!

Бряца́ніе, Klimpern, *n.*, Anschlagen (*n.*) der Saiten. [pern.

Бряца́ть, *v. n.*, die Saiten schlagen, klim-

Брячѝть, *v. n.*, klappern, klirren; **-а́ніе**, Klappern, Klirren, *n.*

Бубе́нить, ausposaunen, etwas verbreiten; **-е́нчикъ**, Schellentrommel, Schelle, *f.*, sibirische Schwertlilie; **-е́нщикъ**, Schellentrommelschläger, *m.*

Бу́бенъ, 1) Schellentrommel, *f.*; 2) armer Teufel; *голъ какъ бу́бенъ*, nackt wie eine Kirchenmaus; *слоны бубны за горами*, was weit herkommt, hat gut lügen; **-бенный**, *adj.*, zur Schellentrommel gehörig.

Бу́бна, бувно́вка, Carreau-Karte, *f.*; **-бны**, *pl.* (Kartsp.) Carreau, *n.*; **-бно́вый**, *adj.*, Carreau-; *б. тузъ*, Carreau-ass, *n.*; *въ бубна́хъ*, Carreauspiel, *n.*

Бубо́нъ, Bubone, Schambeule, *f.*, venerische Beule.

Бубре́гъ, Niere, *f.*; **-ре́жникъ**, Nierenkrankheit, *f.*

Бу́гель, *m.*, Bügel, Lukenbügel, *m.*

Бугоркова́тость, *f.*, Tuberosität, *f.*; *б. тѣла*, Knollensucht, *f.*; **-ватый**, *adj.*, knollig, tuberös.

Бугоро́къ, Knollen, *m.*, Hügelchen, *n.*, Auswuchs (*m.*) am Knochen, Tuberkel, *f.*; **-го́рчатый**, *adj.*, hügelartig.

Бугорчатка, Schwindsucht, *f.*, *s.* **Чахо́тка.**

Бугоръ, Hügel, *m.*

Бугри́ть, *v. a.*, Hügel aufwerfen, aufwühlen; мо́ре бугри́тся das Meer wird aufgewühlt; **-гри́стый**, *adj.*, hügelig; **-грова́тый**, *adj.*, voll Hügel, knollig.

Буда́ра, Flussbarke, *f.*

Будара́жить, *v. a.*, in Unruhe versetzen, in Unordnung bringen.

Бу́де, бу́детъ, *pop. conj.*, wenn, sofern, falls: а будетъ нужда́ придётъ aber wenn die Noth kommen wird, wenn ich in Noth gerathen werde.

Бу́день, *m.*, Werktag, *m.*; въ бу́дни, an Werktagen, in der Woche.

Бу́детъ, *adv.*, genug, hinlänglich; б. съ тебя́ genug für dich.

Буди́ть, *v. a.*, wecken, aufwecken; **-ди́лка, -ди́льникъ**, Wecker, *m.*, (an Wanduhren); **-ди́льный колоко́льчикъ** Weckglocke, *f.*; **-ди́льщикъ**, Wecker, Aufwecker, *m.*

Бу́дка, Wächterhäuschen, Schilderhaus, *n.*: **-дкій**, *adj.*, **-дко**, *adv.*, wachsam; **-дкость**, *f.*, Wachsamkeit, *f.*

Бу́дни, *s.* **Бу́день**; **-ничать**, *v. n.*, den Werktag zubringen; **-ничій**, *adj.*, an Werktagen gebräuchlich; б-ое пла́тье Alltagskleid, *n.*

Будора́жить, 1) кого, Einen in Unruhe versetzen, beunruhigen; 2) что, Etwas in Unordnung bringen.

Бу́дочка, *s.* **Бу́дка**; **-очникъ**, Wächter, Polizeisoldat, *m.*

Будра́, Gundelrebe, *f.*

Бу́дто, *будто-бы, conj.*, als ob, als wenn.

Будуа́ръ, Boudoir, Damenkabinet, *n.*

Бу́дущій, *part.*, künftig; als *Subst.* Reisegefährte, Diener (auf Pässen), *m.*; **бу́дущее**, *(Subst.)* Zukünftige, *n.*, **-дущность**, *f.*, Zukunft, *f.*

Буерако́къ, -ра́чина, Erdkluft, *f.*: **-ра́чистый**, *adj.*, geklüftet, rissig, geborsten (von der Erdrinde).

Бу́еръ, 1) halbverdecktes Wasserfahrzeug

mit einem Maste; 2) Segelschlitten, *m.*, Eisboot, *n.* (zum Fahren auf dem Eise).

Буждéніе, -жéніе, Wecken, Aufwecken, *n.*

Буженúна, gebackener Schweineschinken, in Essig gebratenes Schweinefleisch mit Zwiebeln oder Knoblauch zugerichtet.

Бужи́, *pl.* Bougie, *n.*; Katheter, *n.*

Буза́, 1) Busa, *f.* (ein Getränk aus Buchweizen und Hafermehl); 2) Steinsalz, *n.*

Бузи́на, Hollunder, Flieder, *m.*

Бузи́нникъ, Hollundersaft, *m.*; **-ный, -новый**, *adj.*, Hollunder-; *б.* цвѣтъ, Hollunderblüthe, *f.*; — *б-ая* гу́бка, Ohrenbecherschwamm, *m.*

Бузу́нъ, natürliches Seesalz.

Бу́й, Boje, Ankerboje, *f.*, Ankerzeichen, *n.*

Бу́йволъ, Büffel, *m.*; **-лица**, Büffelkuh, *f.*; **-ловый**, *adj.*, vom Büffel, zum Büffel gehörig, Büffel-, *б-ая* ко́жа Büffelfell.

Бу́йность, *f.*, ungestümes Wesen; **-ный**, *adj.*, ungestüm, heftig; *б-ая* голова́ ungestümer Mensch.

Бу́йство, Ungestüm, *m.*, Frechheit, *f.*; **-ственный**, *adj.*, *s.* **Бу́йный**; **-ствовать**, *v. n.*, Unfug treiben, toben, lärmen, poltern.

Бу́ка, 1) Bubbel, *m.*; 2) Misanthrop, *m.*

Бука́шечка, -шка, Käferchen, *n.*; **-шечникъ**, und **-ка́шникъ**, Käfersammler, *m.*

Бу́ква, Buchstabe, *m.*; **-венный**, *adj.*, Buchstaben-, alphabetisch.

Буквáльно, *adv.*, buchstäblich; **-ность**, *f.*, Buchstäblichkeit, *f.*; **-ный**, buchstäblich genau.

Буквáрь, *m.*, ABC-Buch, *n.*, Fibel, *f.*; **-квоѣдъ**, eigentl. Buchstabenesser, pedantischer Philolog, Kleinigkeitskrämer, *m.*

Бу́квица, 1) Schriftzeichen der alt-slavischen Sprache; 2) Betonienkraut, *n.*

Буке́тъ, Bouquet, *n.*, Blumenstrauss, *m.*, aromatischer Geruch, Geschmack (im Weine); **-тецъ**, Bouquetchen, Blumensträusschen, *n.*; **-тный, -товый**, *adj.*, Bouquet-.

Бу́ки, 1) Benennung des slavischen Buchstaben Б; 2) bedeutet es etwas Ungewisses. Это ещё бу́ки, das soll erst werden.

Букинúстъ, Büchertrödler, *m.*

Бу́кля, Locke, Haarlocke, *f.*

Бу́ковникъ, Buchenwald, -hain, *m.*

Бу́ковый, *adj.*, buchen, büchen; *б-ое* ма́сло Buchöl, Buchnussöl, *n.*

Буколúческій, *adj.*, bukolisch, Hirten-.

Буксирова́ть, bugsieren, am Schlepptau ziehen, in's Schlepptau nehmen (ein Schiff); **-рова́ніе, -ро́вка**, Bugsieren, *n.*

Буксúръ, Bugsier-, Schlepptau, *n.*; **-рный**, *adj.*, zum B. dienend; *б-ый* парохо́дъ Schlepp-, Bugsierdampfer, *m.*

Бу́къ, 1) Buche, *f.*; 2) Waschfass, *n.*

Булава́, Keule, *f.*; Befehlshaberstab, *m.*

Була́вка, Stecknadel, *f.*; *у него́ бу́лавки въ* головѣ, er hat etwas in der Krone.

Була́вочка, Stecknädelchen, *n.*

Була́вочникъ, Stecknadelmacher, Nadler, *m.*, Stecknadelbüchse, *f.*; **-вочный**, *adj.*, Stecknadel-; *б-ыя* де́ньги, Nadelgeld, *n.*

Була́вчатый, *adj.*, gesprenkelt, getupft.

Була́ный, *adj.*, falb; *б-ая* ло́шадь, falbes Pferd, Falbe, *f.* [stählern.

Була́тъ, Stahl, *m.*; **-тный**, *adj.*, von Stahl,

Булди́рь, 1) Geschwür, *n.*; 2) unfruchtbares, unebenes Feld.

Булдырья́нь, Baldrian, *m.*

Була́варъ, *s.* **Бульва́ръ**.

Бу́лка, Semmel, *f.*, Franzbrot, *n.*; *испе́чь кому́ бу́лку*, einem eine Maulschelle backen (geben); **-лочка**, Semmelchen, *n.*; **-лочная**, Weissbrotbäckerei, *f.*; **-лочникъ**, Weissbrotbäcker, *m.*: **-лочница**, Bäckerfrau, Bäckerin, *f.*; **-лочный**, *adj.*, Weissbrot-; *б-ое тѣсто*, Weissbrot-, Semmelteig, *m.*

Булты́хать, -ты́хнуть, *v. a.*, in's Wasser werfen; schütteln (Flüssigkeit); **-ты́хнуться**, hineinplumpen; **-ты́хъ**, *interj.*, plump, plumps!

Булы́га, 1) Knüttel, *m.*; 2) ein grosser Stein; **-лы́жникъ**, Feldstein, Kiesel, *m.*; **-лыжный**, *adj.*, von Feldstein-; *б-ая* мостова́я Steinpflaster, *n.*; *б.* ка́мень, Pflaster-Feldstein, *m.*

Бульва́ръ, Boulevard, *n.*

Бульдо́гъ, Bulldogge, *f.*, Bullenbeisser, *m.*

Бу́лькать, -кнуть, *v. n.*, brodeln, aufbrodeln.

Бульо́нъ, Bouillon, *f.*, Fleischbrühe, *f.*; **-о́нный**, *adj.*, Bouillon-; *б-ая* ча́шка, Bouillontasse, *f.*

Бума́га, 1) Papier, *n.*; 2) Schrift, *f.*, Schreiben. *n.*; на бума́гѣ, schriftlich; 3) Baumwollengarn, *n.*; хлопча́тая *б.*, Baumwolle, *f.*

Бумагодѣ́ланіе, Papierfabrikation, *f.* [*m.*

Бумагомара́тель, *m.*, schlechter Scribent

Бумагопрода́вецъ, Papierhändler, *m.*

Бумагопрядúльня, Baumwollenspinnerei, *f.*; **-ный**, *adj.*, zum Baumwollenspinnen gehörig.

Бумажёнка, -ма́жечка, Papierchen, *n.*; **-ма́жка**, das Stück Papier, Banknote, *f.*

Бума́жникъ, Taschentuch, *n.*, Brieftasche, *f.*

Бума́жный, *adj.*, papieren, von Papier, *f.*; *б-ая* фа́брика Papierfabrik, *f.*, Baumwollen-; *б-ая* пря́дь, B-garn, *n.*; *б-ая душа́*, Rechtsverdreher, Kabulist, *m.*

Бумазе́я, Barchent, Parchent, *m.*; **-зе́йный**, *adj.*, parchenten, barchenten.

Бунтúть, *v. a.*, trüben, schütteln (Wasser), *v. n.*, lärmen, schreien.

Бунтова́ть, *v. a.*, empören, aufwiegeln; **-ся**, sich empören; **-ва́ніе**, Empörung, *f.*

Бунтовско́й, *adj.*, **-вски́**, *adv.*, aufrührerisch, rebellisch.

Бунтовщи́къ, -вщи́ца, Empörer, Aufrührer, *m.*, **-rin**, *f.*; **-вщи́чій**, *adj.*, aufrührerisch.

Бунтъ, 1) Bund (z. B. Draht, Saiten); 2) Empörung, *f.*, Aufruhr, *m.*

Бура́, Borax, *m.*

Бура́вить, *v. a.*, bohren; **-вленіе**, Bohren, *n.*; **-равко́къ**, kleiner Bohrer; **-ра́вочный**, *adj.*, zum Bohrer gehörig; **-ра́вчатый**, *adj.*, bohrerartig, -förmig; **-ра́вчикъ**, kleiner Bohrer; **-ра́въ**, Bohrer, *m.* [*f.*

Бураки́, *pl.*, gesäuerte Beten, Betensuppe,

Бура́нъ, 1) (Feuerw.) Schwärmerfass, *n.*; 2) länglichrundes Gefäss von Birkenrinde mit hölzernem Boden.

Бура́нъ, heftiger Sturmwind mit Schneegestöber.

Бургоми́стръ, Bürgermeister, *m.*; **-ми́стерскій**, *adj.*, Bürgermeister-; **-ми́стерство**, B-würde, *f.*

Бурда́, Jauche, *f.*, trübes, schlechtes Getränk.

Бурдохлёстъ, 1) schlechter Branntwein; 2) Dünnbier, *n.*

Бурдю́къ, Weinschlauch, *m.*

Буревáлъ, **-ло́мникъ**, **-ло́мъ**, 1) Sturm, *m.*; 2) Lagerholz, *n.*, Windbruch, *m.*

Буре́ніе, Bohren, *n.*

Бури́льный молото́къ, Bohrfäustel, *m.*

Бури́ть, *v. a.*, bohren; **-ри́льщикъ**, Bohrer, *m.* (der etwas bohrt).

Бу́рка, kurzer Filzmantel der Tscherkessen.

Бу́ркала, *pl.*, Glotzaugen; что буркала выпучилъ? was blinzelst du mit deinen grossen Augen?

Бу́ркало, Schleuder, Schnarre.

Бурлáкъ, Arbeiter (*m.*) auf Flussfahrzeugen. *pop.*, roher Kerl; **-лáцкій**, **-лáчій**, 1) dem Barkarbeiter gehörig; 2) *adj.*, grob, roh; **-лáченье**, **-лáчество**, 1) die Beschäftigung der B.; 2) Gemeinschaft der B.; **-лáчить**, *v. n.*, grob sein.

Бурли́вость, unruhiges Wesen; **-ли́вый**, *adj.*, stürmisch, unruhig, lärmend; **-ли́ла**, *pop.*, unruhiger Kopf.

Бурли́ть, lärmen, toben.

Бурми́стръ, *s.* **Бургомúстръ**.

Бурми́тскія зёрна, ächte Perlen.

Бурну́съ, Damenmantel, *m.*

Бу́рный, *adj.*, stürmisch, heftig; б-ая пти́ца, Sturmvogel, *m.*

Буро́вить, *v. n.*, 1) hervorsprudeln (Quelle); 2) gähren (Bier); 3) am Boden anstossen, den B. streifen (Fahrzeug).

Буровóй, *adj.*, Bohr-.

Буро́вый, *adj.*, Borax-.

Бу́рса, Aufenthaltsort (*m.*) für Kronszöglinge (in geistl. Schulen); **-са́къ**, Kronszögling, *m.* (in geistl. Schulen); **-са́чій**, **-са́чный**, **-са́цкій**, *adj.*, einem solchen Zögling gehörig.

Бурýнъ, Brandung, *f.*

Бурчáть, *v. n.*, brausen (vom Bier), knurren (im Bauche); **-чáніе**, 1) Brausen, *n.*; 2) Knurren, *n.*

Буръ, grosser Bohrer, Bergbohrer, *m.*

Бу́рый, *adj.*, schwarzbraun (von Pferden, Füchsen); б. у́голь, Braunkohle, *f.*

Бурья́нъ, Steppengras, *n.*; **-я́нный**, *adj.*, vom Steppengrase.

Бурéть, *v. n.*, schwarzbraun werden.

Бу́ря, Sturm, *m.*, Ungewitter, *n.*

Бу́сина, Wachs-, Glasperle, *f.*; **-синка**, kleine Wachs-, Glasperle.

Бусурмáнъ, Muhamedaner, der Ungläubige, *m.*; **-мáнка**, M-rin, *f.*; **-мáнскій**, *adj.*, muhamedanisch, ungläubig.

Бусъ, Staubregen, *m.*

Бу́сы, *pl.*, Glas-, Wachsperlen.

Бутафóръ, Requisitenbesorger, *m.*; **-фóрскій**, *adj.*, Requisiten-.

Бутербро́тъ, Butterbrod, *n.*

Бути́ть, *v. a.*, einen Grund aus Feld- und Bruchsteinen machen.

Бу́тка, *s.* **Бýдка**.

Бу́торъ, *pop.*, Hab und Gut.

Бу́точникъ, *s.* **Бýдочникъ**.

Бутýсъ, vierschrotiger Mann.

Бутъ, Grundmauer, *f.*, Fundament, *n.*; **-овóй**, *adj.*, Fundament-; б. ка́мень Grundstein, *m.*

Буты́лища, grosse Bouteille.

Буты́лка, Flasche, Bouteille, *f.*; **-лочка**, Fläschchen, *n.*

Буты́лочникъ, Flaschenfabrikant, *m.*; **-чный**, *adj.*, Flaschen-.

Буты́ль, *f.*, grosse Flasche; **-льный**, *adj.*, Flaschen-.

Бýфетъ, Buffet, *n.*, Schenktisch, *m.*; **-фéтный**, *adj.*, zum Buffet gehörig; **-фéтчикъ**, **-фéтчица**, Einschenker, *m.*, -rin, *f.*

Бýхать, **-хнуть**, *v. a.*, platzen, knallen, puffen, schlagen; **-ся**, *v. r.*, hinstürzen, -fallen, so dass es knallt.

Бýхвостень, *m.*, Neuigkeitskrämer; **-стничать**, *v. n.*, herumklatschen, Klatschereien herumtragen.

Бýхгалтеръ, Buchhalter, *m.*; **-гéрія**, Buchhaltung, *f.*; **-терскій**, *adj.*, dem Buchhalter gehörig, Buchhalter-.

Бýхнуть, *v. n.*, schwellen, sich werfen (vor Feuchtigkeit).

Бýхта, 1) Bucht, Bai, *f.*; 2) der Bug eines Taues; класть канáтъ въ бýхту, das Tau aufschiessen.

Бухъ, *interj.*, plumps! bumm! бухъ въ кóлоколъ, bumm! es schlug die Glocke an.

Бучáть, *v. n.*, summen, summsen, (z. B. von Bienen); **-áніе**, Summen, *n.*

Бучéніе, die Grundlegung von Schutt.

Бýчить, *v. a.*, beuchen (Wäsche), laugen; бýченье, Beuchen, *n.* (d. Wäsche).

Бушевáть, *v. n.*, lärmen, toben, wüthen, (vom Winde) heulen.

Бýшпритъ, Bugspriet, *m.*

Буя́нить, *v. n.*, Händel suchen; **-я́нка**, Händelmacherin, *f.*; **-я́нливый**, *adj.*, zum H. geneigt; **-я́нство**, Händelmacherei, *f.*

Буя́нъ, 1) Händelmacher, *m.*; 2) die Anfahrt für beladene Barken, der Löschplatz (für Flachs, Talg u. s. w.); **-я́нный**, *adj.*, am Stapelplatze befindlich.

Бы, eine Partikel, die den *Conjunctiv* und die bedingte Form bezeichnet, z. B. *бы́ло бы пи́во, бýдутъ и гóсти*, wenn nur Bier da ist, werden auch Gäste da sein; всё бы ему знать, er möchte Alles wissen.

Бывáлый, *adj.*, gewesen, geschehen; человѣкъ б., ein erfahrener Mensch.

Бывáльщина, Ereigniss, *n.*

Бывáть, **-вывать**, *v. n.*, 1) zu sein pflegen; 2) vorkommen, sich ereignen, geschehen; на свѣтѣ всяко бывáетъ, in der Welt kommt Alles vor; какъ не бывáло, als wäre es nie gewesen; какъ ни въ чёмъ не бывáло ohne Weiteres, ganz gelassen; бывывали и мы при деньгахъ auch wir waren oft bei Geld.

Бывшій, *part.*, ehemalig.

Быкъ, 1) Ochs, *m.*; 2) Brückenpfeiler, *m.*; накóсный б., Eisbock, *m.* (an Brücken), быкъ-рыба, Kaulkopf, *m.*; глядѣть бычкóмъ, mürrisch aussehen, glupen.

Быкъ-ры́ба, Kaulquappe, *f.*

Былевóй, *adj.*, auf das epische Volkslied sich beziehend; б-выя пѣсни, epische Volkslieder.

I. Были́на, episches Volkslied.

II. Были́на, **-ли́нка**, **-ли́ночка**, Gräschen, Pflänzchen, *n.*

Бы́лie, Kraut, *n.*, Pflanze, *f.*

Былóй, *adj.*, geschehen, vergangen.

Бы́ло, das Prät. von быть, wenn es einem Zeitworte angehängt ist, bezeichnet so viel als: schon, beinahe, hätte, müssen, sollen, z. B. я написáлъ было, ich hätte beinahe geschrieben; взяться было за умъ вовремя (*sc.* мнѣ, тебѣ etc.) ich hätte zur rechten Zeit vernünftig sein sollen.

Быль, *f.*, etwas wirklich Geschehenes; eine wahre Geschichte; *быль мо́лодцу не укóра*, das Geschehene gereicht dem jungen Burschen nicht zum Vorwurf.

Бы́стренькій, *adj.*, ziemlich schnell, zu reissend.

Быстрина́, Schnelligkeit (*f.*) eines Stromes, Stromstrich, *m.*

Быстроглáзый, *adj.*, scharfsichtig.

Быстроно́гій, *adj.*, schnellfüssig.

Быстрота́, Schnelligkeit, *f.*; б. соображе́нія, Scharfsinn, *m.*

Быстроте́чный, *adj.*, schnell vergehend, dahineilend. [scharfsinnig.

Бы́стрый, *adj.*, 1) schnell, reissend; 2)

Бытіе́, 1) Geschöpf, *n.*; 2) Dasein, *n.*; кни́га бытія́, Genesis, *f.*; **-тность**, *f.*, Gegenwart, *f.*, Aufenthalt, *m.*; въ б. мою́ здѣсь, während meines Hierseins.

Бытъ, Lebensart, *f.*, -weise, *f.*; дома́шній б., Hauswesen, *n.*; наро́дной б., Volksleben, *n.*; 2) *s.* **Бы́тность**; это случи́лось на на́шемъ бы́ту, das haben wir selbst erlebt; **-тный**, **-товóй**, *adj.*, zur Lebensweise des Volkes gehörig.

Быть, *v. n.*, sein; Богъ былъ, есть и бу́детъ вѣчно, Gott war, ist und wird ewig sein; это сдѣлано какъ быть, dies ist so gemacht, wie es sein muss; какъ быть? was macht man nun? быть такъ; такъ и быть es mag denn so sein; быть по сему, dem sei so, es sei; быть бѣдѣ какъ ни есть, gleich wie; то есть, das ist; и былъ такóвъ er verschwand plötzlich (aus den Augen); была́ не была́, auf gut Glück; не тутъ-то бы́ло, nicht weniger als das; какъ бы то ни было wie es auch sein mag; что бу́детъ, то будетъ es mag kommen, was da will; бу́детъ тебѣ да wirst schon bekommen; будетъ съ насъ, wir haben genug; не будь я здѣсь, wäre ich nicht hier; будь, чему быть, mag geschehen, was da will.

Бытьё, Aufenthalt, *m.*, Dasein, Leben, *n.*

Быча́тина, Ochsenfleisch, *n.*

Быча́чій, *adj.*, vom Ochsen; б-ье упо́рство, Halsstarrigkeit (*f.*) eines Ochsen.

Быча́къ, junger Ochs; eine Art russischen Nationaltanzes.

Быча́ться, *v. r.*, *fig.*, 1) menschenscheu sein; 2) finster aussehen; 3) halsstarrig sein.

Быча́ще, grosser Ochs.

Бы́чій, *s.* **Быча́чій**.

Бѣганіе, Laufen, Rennen, *n.*; **-гать**, **-гивать**, laufen, fliehen, entfliehen; б. отъ люде́й, menschenscheu sein; дурна́го приме́ра бѣгай, fliehe schlechte Beispiele; **-гаться**, *v. r.*, um die Wette laufen; что-то не бѣгается, es geht nicht mit dem Laufen; 2) läufig sein; stieren (Kühe), bocken (Ziegen).

Бѣгле́цъ, Flüchtling, Deserteur, *m.*

Бѣгло, *adv.*, schnell, flüchtig (lesen); **-ость**, *f.*, Geläufigkeit, Schnelligkeit, *f.*

Бѣглый, *adj.*, flüchtig, entlaufen; б. огóнь Lauffeuer, *n.*

Бѣгля́нка, Flüchtige, Entlaufene, *f.*

Бѣговóй, *adj.*, zum Rennen, zur Rennbahn gehörig; б-ая дро́жки, Reitdroschke, *f.*, б-ыя са́нки, Rennschlitten, *m.*

Бѣгóмъ, *adv.*, schnell laufend; бѣги́ б-мъ, aus allen Kräften laufen.

Бѣготня́, Hin- und Herlaufen, *n.*

Бѣгство, Flucht, *f.*

Бѣгу́нъ, 1) Läufer, Schnellläufer, *m.*; 2) (von Pferden) Renner, Traber, *m.*; 3) der obere Mühlstein (in Mühlen), Reibkeule, *f.* (in Pulvermühlen); 4) ein Sectirer, der die Welt flieht (Weltflüchtling).

Бѣгъ, 1) Lauf, *m.*; на бѣгу́, im Laufen; 2) Flucht; находи́ться въ бѣга́хъ entlaufen sein; 3) Rennbahn, *f.*; 4) Wettrennen, *n.*

Бѣда́, Unglück, *n.*, Noth, *f.*, Elend, *n.*; бѣдой бѣду́ зати́каетъ Unglück über Unglück; а! не велика́ бѣда! was hat es zu sagen! б. тебѣ, коли—, wehe dir, wenn—; бѣда, какъ онъ кричи́тъ, entsetzlich, wie er schreit; бѣда, какъ онъ уме́нъ es ist zum Erstaunen, wie klug er ist; у насъ сухая́ бѣда́, wir haben ein trockenes Unglück, d. i. einen, der sich erhenkt hat.

Бѣдненькій, *adj.*, (liebkos.) arm; (*Subst.*) armes Kind; **-дне́нько**, *adv.*, ziemlich arm.

Бѣдность, *f.*, Dürftigkeit, Armuth, *f.*; **-дно́**, *adv.*, dürftig; **-дный**, *adj.*, arm, dürftig.

Бѣднѣть, *v. n.*, nach und nach verarmen, arm werden.

Бѣдня́га, armer Mensch, Schelm, Teufel; **-дня́жечка**, arme Seele, *f.*; **-дня́жка**, **-дня́къ**, *s.* **Бѣдня́га**.

Бѣдо́вый, *adj.*, gefährlich; б-ая ба́ба böses Weib.

Бѣдокýрить, *v. a.*, durch Muthwillen, Unglück zu Wege zu bringen; **-кýръ**, *m.*, **-кýрка**, Unglücksvogel, *m.*

Бѣдствіе, Missgeschick, Elend, *n.*; **-б-ія** го́лода, Hungersnoth, *f.*; **-дственный**, *adj.*, elend.

Бѣдствовать, *v. n.*, unglücklich sein; **-ваніе**, unglücklicher Zustand.

Бѣжа́ть, *v. n.*, 1) laufen, rennen; б. со всѣхъ ногъ, aus allen Kräften laufen; 2) entlaufen, flüchten, desertiren; кра́ски э́ти бѣгу́тъ diese Farben bleichen.

Бѣлевóй, *adj.*, von flächsenem Garn, Zwirn; б-ые носки, Zwirnsocken.

Бѣлена́, Tollkraut, Bilsenkraut, *n.*

Бѣленькій, *adj*, (liebkos.) hübsch weiss.

Бѣлесова́тый, *adj.*, weisslich. [weiss.

Бѣлёхонекъ, *adj.*, schneeweiss, ganz

Бѣле́цъ, Laienbruder (in Klöstern), *m.*

Бѣли, *pl.*, der weisse Fluss, *m.*

Бѣлизна́, Weisse, *f.*

Бѣли́ла, *pl.*, weisse Schminke, б. свинцо́выя, Bleiweiss, *n.*

Бѣли́льница, Schminkbüchse, *f.*; **-льный**, *adj.*, von Bleiweiss; б-ая мазь, Bl-salbe, *f.*

Бѣли́льня, Bleiche, *f.*; Bleichplatz, *m.*

Бѣли́ть, **бѣли́вать**, *v. a.*, bleichen (Leinwand), weissen (Wände); **-ся**, *v. r.*, sich schminken; *v. p.*, geblichen werden; холстъ бѣли́тся, die Leinwand ist auf der Bleiche.

Бѣли́ца, Laienschwester (in Klöstern), *f.*

Бѣлка, Eichhörnchen, *n.*; **-личій**, **-лій**, *adj.*, vom Eichhörnchen; б-ья шу́ба, Grauwerkpelz, *m.*

Бѣлковúна, Eiweisstoff, *m.*

Бѣлоборо́дый, *adj.*, weissbärtig.

Бѣлобро́вый, *adj.*, mit weissen Augenbrauen.

Бѣлобры́сый, *adj.*, mit weissen Augenbrauen und Wimpern.

Бѣлобрю́хій, *adj.*, weissbäuchig, mit weissem Bauche (von Pelzthieren).

Бѣлова́тый, *adj.*, weisslich.
Бѣлово́й, *adj.*, ins Reine geschrieben; Rein-; **б-ова́я**, Reinschrift, *f.*
Бѣловолосы́й, *adj.*, weisshaarig.
Бѣлоглазы́й, *adj.*, weissäugig.
Бѣлоголо́вый, *adj.*, weisskopfig.
Бѣлогри́вый, *adj.*, weissmähnig. [See).
Бѣлозёрка, Barke, *f.* (auf dem weissen
Бѣлозу́бый, *adj.*, mit weissen Zähnen.
Бѣлока́лильный, *adj.*, weissglühend (von Metallen); **б-жа́ръ**, Weissglühhitze.
Бѣлока́менный, *adj.*, weissteinig, aus weissen Steinen.
Бѣлокры́лый, *adj.*, weissflügelig, mit weissen Flügeln.
Бѣлоку́рый, *adj.*, blondköpfig, blond.
Бѣло́къ, Weisse, *n.* (im Auge, im Ei); **я́ичный б.**, Eiweiss, *n.*
Бѣлоли́цый, *adj.*, der ein weisses Gesicht
Бѣломо́йка, Wäscherin, *f.* [hat.
Бѣломо́рдый, *adj.*, mit weisser Schnauze, mit einer Blässe (von Pferden).
Бѣлопа́шецъ, Freibauer, zinsfreier Bauer, *m.*
Бѣлопомѣ́стный, *adj.*, abgabenfrei, zins-
Бѣлоря́зецъ, Weltgeistliche, *m.* [frei.
Бѣлору́кій, *adj.*, der weisse Hände hat; **-ру́чка**, *c.*, Zarthändchen, *n.*, arbeitsscheuer Mensch.
Бѣлоры́бица, Weisslachs, *m.*
Бѣлоснѣ́жный, *adj.*, schneeweiss.
Бѣлость, *f.*, Weisse, *n.*
Бѣлоту́рка, der harte Weizen.
Бѣло́чный, *adj.*, von Eiweiss; **б-ая** перепо́нка въ я́йцѣ, Eiweisshäutchen, *n.*
Бѣлошвей'ка, **-шве́я**, Weissnähterin, *f.*
Бѣлоше́йка, Weisskehlchen, *n.*
Бѣлу́га, Beluga, *f.*, Hausen. *m.*
Бѣлу́жина, Fleisch (*n.*) vom Hausen; **-жій**, *adj.*, vom Hausen; **б. клей**, Hausenblase, *f.*, Fischleim, *m.*
Бѣлый, *adj.*. 1) weiss; 2) rein; **бѣлый полъ**, reine Diele.
Бѣль, *f.*, 1) Weisse, *f.*; 2) flächsernes Garn, Zwirn, *m.*
Бѣлье́, Wäsche, *f.*, Weisszeug, *n.*
Бѣльмо́, Augenwölkchen, Augenfell, *n.*, Staar, *m.* (im Auge); **у нея́ бѣльмо́ на глазу́**, sie hat den Staar; **какъ б. на глазу́** wie ein Dorn im Auge; **бѣльма́**, *pl.*, Augen, Glotzaugen.
Бѣлѣть, *v. n.*, weiss werden, bleichen (**отъ дѣйствія со́лнца**, durch die Einwirkung der Sonne); **-ся**, *v. n.*, weiss scheinen, erscheinen (**въ дали́**, in der Ferne).
Бѣля́на, Barke, *f.*
Бѣля́нка, **бѣля́ночка**. 1) Blondine, *f.*; **б. моя́**, du, mein weisses Thierchen; **б. капу́стная**, Kohlschmetterling, Weissling, *m.*
Бѣсёнокъ, 1) kleiner Teufel; 2) wilder Knabe; ausgelassenes Kind; **бѣсёнокъ**, Teufelchen, *n.*; **бѣсѝть**, *v. a.*, rasend, toll machen; **-ся**, *v. r.*, wüthen, ausser sich sein, (von Kindern) ausgelassen sein, (von Hunden) toll werden, sein.
Бѣсноваться, *v. c.*, toben; in Wuth gerathen; **-нова́ніе**, Besessenheit, *f.*; **-нова́тый**, *adj.*, besessen; **-ну́емый**, *adj.*, vom Teufel besessen.
Бѣсо́вски, *adv.*, wie ein Teufel; **-вскій**, *adj.*, teuflisch, verteufelt.
Бѣсо́вщина, 1) Teufelsspuk, *m.*; 2) Tollheit, Ausgelassenheit, *f.*
Бѣсъ, 1) Teufel, *m.*; 2) toller Mensch.
Бѣшенка, der caspische Häring.
Бѣшенство, Wuth, Raserei, Tollheit, *f.*; **-ствовать**, *v. n.*, rasen, toben.
Бѣшеный, *adj.*, 1) rasend, wüthend, toll; 2) ausgelassen.
Бюдже́тъ, Budget. *n.*, Anschlag (*m.*) der jährlichen Einnahme und Ausgabe.
Бюлетѐнь, *m.*, Bulletin, *n.*
Бюро́, *indecl.*, Bureau, Schreibpult, *n.*
Бюстъ, Büste, *f.*; Brustbild, *n.*; **-стовый**, *adj.*, zur Büste gehörig, büsten-, **-стовщи́къ**, Büstenmacher, *m.*

В.

Ва́бельщикъ, Vögelanlocker, *m.*
Ва́бикъ, 1) Lockpfeife, *f.*; 2) junger Hengst.
Ваби́ло, Lockvogel, *m.*
Ва́битель, *m.*; Anlocker, *m.*
Ва́бить, *v. a.*, anlocken. [*n.*
Ва́бка, **ва́бленіе**, Anlockung, *f.*, Anlocken,
Вава́кать, **-кнуть**, *v. n.*; 1) (von der Wachtel) schlagen; 2) schwatzen; **-канье**, Schlagen, *n.* (von der Wachtel).
Вавило́ны, *pl.*, künstliche Federzüge. Schnörkel, *m.*, *fig.* **писа́ть в.**, im Zickzack gehn (wie ein Betrunkener).
Ва́га, 1) Wage, *f.* (zum Wägen); 2) Deichselwage, *f.*; 3) eiserner Hebel.
Вагенбу́ргъ, Wagenburg, *f.*
Ваго́нъ, Wagon, *m.* (auf Eisenbahnen); **вагóны**, *pl.*, Wagenzug.
Вагра́нка, Schmelzofen, *m.*; **-нковый**, **-ночный**, *adj.*, zum Schmelzofen gehörig.
Ва́дить, **ва́живать**, *v. a.*, anlocken; **-ся**, *v. r.*, sich gewöhnen.
Ва́женка, Rennthierkuh, *f.*
Ва́жникъ, Wäger, *m.*
Ва́жничать, *v. n.*, gross thun; **-чанье**, Grossthun, *n.*
Ва́жность, *f.*, Wichtigkeit, Erheblichkeit, *f.*; Ernst, *m.*; **-ный**, *adj.*, 1) wichtig; 2) erhaben; 3) ernsthaft.
Ва́жня, Wagehaus, Wageamt, *n.*
Ва́за, Vase, *f.*; **-очка**, kleine Vase.
Ва́ія. Palmzweig, *m.*; **недѣля ва́ій**, Palmsonntag, *m.*
Вака́нтный, *adj.*, vacant, ledig, unbesetzt; **-нція**, Vacanz, *f.*, erledigtes Amt.
Вака́ція, Ferienzeit, *f.*, die Sommerferien; **-ціо́нный**, *adj.*, Ferien-.
Ва́кса, Wichse, Stiefelwichse, *f.*; **-сить**, *v. a.*, wichsen (Schuhe, Stiefel); **-совый**, *adj.*, von Wichse, zur W. gehörig; **в-ая ба́нка**, Wichsdose, *f.*; **ва́кшеніе**, Wichsen, *n.*
Валёжникъ, Lagerholz. *n.*, Windbruch, *m.*; **-ный**, *adj.*, umgefallen, umgeworfen (vom Winde).
Валёжъ, *m.*, Viehseuche, *f.*
Валёкъ, 1) Waschbläuel, *n.*; 2) Strängenholz, Ortscheit, *n.* (beim Anspannen); 3) Walze, *f.*; 4) Rudergriff, *m.*; 5) Cylinder, *m.*; 6) rundes Kissen.
Ва́ленецъ, eine Art lockeres Weizenbrot.

Ва́ленки, *pl.*, Filzstiefel, *pl.*
Валеріа́на, Baldrian, *m.*
Вале́тъ, (Kartsp.) Valet, Bube, *m.*
Ва́ликъ, 1) kleine Walze; 2) (Archit.) Stäbchen, Reifchen, *n.*; 3) Druckerwalze, *f.*
Вали́ть, ва́ливать. 1) *v. a.*, *a*) werfen, zu Boden werfen; *b*) kielholen; *c*) anhäufen; 2) *v. n.*, schwerfällig gehen, haufenweise heranziehen, massenhaft fallen (о снѣгѣ vom Schnee); слонъ валитъ, за нимъ ало́мъ валитъ толпа́ наро́ду der Elephant kommt schwerfällig heran und hinter ihm wälzt sich massenhaft das Volk; снѣгъ вали́тъ es schneit stark; **-ся**, *v. r.*, 1) fallen, sich neigen (zur Erde), einfallen, umfallen, stürzen, crepiren (отъ чумы an einer Seuche); у него́ дѣло изъ рукъ ва́лится, *fig.* es geht bei ihm nichts (von Statten) vorwärts; къ нему́ валится вса́кая сво́лочь zu ihm drängt sich alles Gesindel.
Ва́лкій, *adj.*, 1) wankend, schwankend, wackelig; ва́лкая ло́дка schaukelndes Boot; ва́лкія са́ни schleuderndes Schlitten; 2) geneigt zu etwas; валка́ муха къ мёду die Fliege ist nach Honig lecker; **-кость**, *f.*, Schwanken, Wackeln, *n.*; **-ко**, *adv.*, schwankend; *ни шатко, ни валко, ни на сторону* in allem Maas haltend.
Валово́й, im Ganzen; в. дохо́дъ Bruttoertrag, *m.*
Вало́мъ, *adv.*, massenhaft, [wallachen.
Вало́шенье, Wallachen, *n.*; **-шить**, *v. a.*,
Валто́рна, Waldhorn, *n.*; **-ни́стъ**, Waldhornist, *m.*
Валу́нъ, runder Kieselstein.
Валу́хъ, verschnittener Hammel.
Валъ, 1) Erdwall, *m.*; 2) Welle, Woge, *f.*; 3) Walze, *f.*, Cylinder, *m.*
Вальсъ, Walzer, *m.*; **-сирова́ть**, *v. n.*, walzen, einen Walzer tanzen.
Валю́та, Valuta, *f.*, Werth, *m.* (eines Wechsels), Betrag, *m.*
Валя́льня, Walkmühle, *f.*, Walkwerk, *n.*; **-ный**, *adj.*, Walk-; в-ая гли́на, Walkerde, *f.*
Валя́ть, *v. a.*, 1) wälzen, herumwälzen, walken (сукно́ Tuch), filzen (шерсть Wolle), kneten (тѣсто, Teig), aufschlagen (хлѣбы, Brote), *pop.*, schlagen, prügeln; валя́й его! gieb ihm gehörig! валя́й во всѣ лопа́тки lauf aus allen Kräften; **-ся**, *v. r.*, 1) sich wälzen; 2) umher liegen (in der grössten Unordnung); я́блоки валя́тся съ де́рева и валя́ются на землѣ, Aepfel fallen vom Baume und liegen durcheinander auf dem Boden.
Вампи́ръ, Vampir, Blutsauger, *m.*
Ва́нда, Fischreuse, *f.*; **-довщи́къ**, einer, der mit Fischreusen fischt.
Ва́ндышъ, Löffelstiel, *m.*, Löffelstint, *m.*,
Вандали́змъ, Vandalismus, *m*, [Fisch.
Вани́ль, *f.*, Vanille, *f.*; **-льный**, *adj.*, Ва-
Ва́нна, Badewanne, *f.* [nillen-.
Ва́нты, *pl.*, Schiffs-, Mastwand, *f.*, Wandtau, *n.*
Ва́нька, lumpiger Fuhrmann.
Ва́нька-вста́нька, Stehaufmännchen, *n.*
Вара́куша, Blaukehlchen, *n.*
Ва́рваръ, 1) Barbar, Unmensch, *m.*; **-варка**, Barbarin, *f.*, grausames Weib; **-варски**, *adv.*, auf eine grausame Weise; **-варскій**, *adj.*, 1) barbarisch, grausam; 2) unaufgeklärt, roh, wild; **-варство**, Barbarei, Grausamkeit, *f.*; **-варствовать**, *v. n.*, barbarisch, grausam verfahren.
Варво́рка, Buchzeichen, *n.* (in Kirchenbüchern).
Варга́нъ, Brummeisen, *n.*, Maultrommel, *f.*; **-нить**, *v. n*, auf der Maultrommel spielen.
Варде́инъ, Wardein, *m.*; **-дова́ть**, *v. a.*, wardiren, prüfen (Münzen, Metalle); **-дова́ніе**, Prüfen, *n.* (der Münzen, Metalle).
Ва́рево, *pop.*, Suppe, Brühe, *f.*
Варене́цъ, aufgekochte und gesäuerte Milch.
Варе́никъ, kleine dreieckige Pastete (mit Quark).
Варе́нье, Saft, *m.*, Eingemachtes, *n.*
Вари́ть, ва́ривать, *v. a.*, kochen (Fleisch, Kaffee etc.), brauen (Bier), verdauen (vom Magen), sengen (von der Sonne); **-ся**, *v. p.*, gekocht werden etc.; **-рево**, *s.* **Ва́рево**.
Варіа́нтъ, Variant, *m.*
Варіоли́ды, *pl. f.*, Varioliden, Windpocken, *pl.*
Варія́ція, Variation, *f.*; **-ціо́нный**, *adj.*, Variations-; в-ое исчисле́ніе, Variationsrechnung, *f.*
Ва́рка, Kochen, *n.*; **-кій**, *adj.*, der etwas leicht kochen macht, zum Kochen bringt, в-ая печь, ein guter Kochofen.
Ва́рнакъ, (in Sibirien:) der zur Festungs-, Zwangsarbeit Verurtheilte.
Ва́рница, ва́рня, Siederei, Salzsiederei, *f.*
Варъ, 1) siedendes Wasser; обда́ть ва́ромъ, abbrühen; 2) Schusterpech, *n.*; 3) Sonnenhitze, *f.*; у всякаго свой варъ у́ сердца ein Jeder hat seine Sorgen.
Ва́ря, Gebräue, Kochen, *n.*
Василёкъ, Kornblume, *f.*; **-лёчекъ**, *dim.*, Kornblümchen, *n.*; **-лько́вый**, *adj.*, von der Kornblume; kornblumenfarbig, dunkelblau.
Василискъ, Basilisk, *m.*
Васса́ль, Vasall, Lehnsmann, *m.*; **-льство**, Vasallenschaft, *f.*
Ва́та, Watte, *f.*; **-тный**, **-точный**, *adj.* Watten-.
Вата́га, 1) Haufen (*m.*) Menschen, Rotte, Bande, *f.*; 2) Gemeinschaft, *f.*, Fischer; у меня́ своя́ вата́га ich habe meine eigene Familie.
Вата́ваться, sich in Schaaren sammeln; **-жникъ**, Fischer, *m.* (als Mitglied einer Fischergemeinschaft); **-жно**, *adv.*, haufenweise; **-жный**, *adj.*, 1) zur Wataga gehörig; 2) zahlreich.
Ватерклозе́тъ, Wasserklosett, *n.*
Ватерли́нія, Wasserlinie, *f.*; грузова́я в., Auswässerungslinie, *f.*
Ватерпа́сно, *adv.*, nach der Wasserwage, horizontal; **-па́сный**, *adj.*, horizontal; **-па́съ**, Wasserwage, *f.*
Ва́тный, **ва́точный**, *s.* **Ва́та**.
Ватру́ха, Käsekuchen, *m.*, Pfannkuchen (*m.*) mit Quark; **-ру́шечка**, **-ру́шка**, kleiner Käsekuchen.
Ва́фельникъ, Waffelbäcker, -verkäufer, *m.*; **-фельница**, Waffeleisen, *n.*; **-фля**, Waffelkuchen, *m.*; **-фельный**, *adj.*, Waffel.
Вахля́къ, *pop.*, 1) Beule, Geschwulst, *f.*; 2) *fig.* Tölpel, *m.*; **-я́чка**, dummes Frauenzimmer.
Вахля́ть, *v. a.*, pfuschen, hudeln; **-ля́й**, Pfuscher, Böhnhase, *m.*; **-ля́нье**, Pfuschen, Hudeln, *n.*

Ва́хмистръ, Wachtmeister, *m.*; **-стерскій**, *adj.*, Wachtmeister-.

Ва́хта, 1) Wache, *f.* (auf den Schiffen); **-тенный**, *adj.*, zur W. gehörig; в. офице́ръ, wachhabender Offizier (auf den Schiffen).

Ва́хтеръ. Magazinaufseher, *m.* (Milit.)

Вахтпара́дъ, Wachtparade, *f.*

Вашезе́мецъ, euer Landsmann.

Вашъ, а, е, *pron.*, euer; по вашему, nach eurer Meinung; быть по вашему; пусть бу́детъ по вашему, es soll so sein, wie ihr wollt.

Вайло, Meissel, *m.*; **-йльный**, *adj.*, zum Aushauen gehörig; **-йніе**, 1) Aushauen, *n.*; 2) Bildhauerei, *f.*; 3) Bildsäule, *f.*; **-йтель**, *m.*, Bildhauer, Steinschneider, *m.*; **-йть**, *v. a.*, schneiden, aushauen (in Stein, Holz).

Вбива́ніе, Einschlagen, Einrennen, *n.*

Вби́вать, вби́ть, *v. a.*, 1) einschlagen (Nagel etc.); 2) *fig.*, вб. кому въ голову, въ толкъ, einprägen, eintrichtern, einpauken; **-ся**, *v. r.*, eingeschlagen werden; *fig.*, вб-ся къ кому въ милость, sich in Jemandes Gunst einschleichen, bei einem einschmeicheln; **-вка**, Einschlagen, Einrennen, *n.*; **-вно́й**, *adj.*, was zum Einschlagen dient.

Вбира́ть, вобра́ть, *v. a.*, einziehen, einsaugen, in sich ziehen (Luft); **-ся**, *v. r.*, sich einziehen, eindringen.

Вблизи́, *adv.*, in der Nähe.

Вбра́сывать, вбро́сить, *v. a.*, hineinwerfen; **-ся**, *v. r.*, hineinstürzen, *v. p.*, eingeworfen werden; **-сываніе**, Hineinwerfen, *n.*

Вбры́згивать, -згать, -знуть, *v. a.*, hineinspritzen; **-ся**, *v. p.*, hineingespritzt werden; **-згиваніе**, Hineinspritzen, *n.*

Вбѣга́ть, -жа́ть, *v. n.*, hineinlaufen, -stürzen; **вбѣгаться**, *v. r.*, Uebung im Laufen erhalten; рысакъ не вбѣгался еще, der Traber ist noch nicht geübt im Laufen; **-га́ніе, -гъ, -жа́ніе**, Hineinlaufen, *n.*

Вва́ливать, ввали́ть, ввальну́ть, *v. a.*, hineinwerfen; **-ся**, *v. r.*, einfallen, sich stürzen in-; **-ле́ніе, -ливаніе**, Hineinwerfen, *n.*

Введе́ніе, 1) Einführen, *n.*; 2) Einleitung, *f.* (zu einem Werke); 3) (kirchlich) вв. во храмъ Пресвятыя Богоро́дицы das Fest von Mariä Opferung; **-де́нскій**, *adj.*, 4) zum Feste von Mariä Opferung gehörig, damit in Verbindung stehend; введе́нскіе моро́зы Frost (*m.*) zur Zeit dieses Festes; введе́нскій соборъ die Cathedrale zu M. Opf.

Ввезти́, ввезть, *s.* **Ввози́ть**.

Вверга́ть, ввергну́ть, *v. a.*, hineinwerfen, -stürzen; **-ся**, *v. r.*, sich hineinwerfen, -stürzen; *v. p.*, hineingeworfen, -gestürzt werden; **-га́ніе, -же́ніе**, Hineinwerfen, *n.*

Ввернуть, -ся, *s.* **Ввёртывать, -ся.**

Ввёртывать, ввертѣть, -ну́ть, *v. a.*, hineinwickeln, -einschrauben; *fig.* вв. кому крючёкъ, einen Kniff machen; **-ся**, *v. p.*, eingedreht, eingeschraubt werden; — *v. r.*, hineinschleichen.

Ввёртка, ввёртываніе, ввертѣніе, Hineindrehen, Hineinschrauben, *n.*

Вверху́, *adv.*, oben.

Вверхъ, *adv.*, nach oben; вв. по рѣкѣ, stromaufwärts; вв-дно́мъ, *fig.*, drunter und drüber; идти́ вверхъ, вго́ру, Carrière machen.

Ввёрчивать, *s.* **Ввёртывать; -чёніе, -чиваніе**, *s.* **Ввёртка.**

Ввести́, ввесть, -ся, *s.* **Вводи́ть, -ся.**

Ввечеру́, *adv.*, Abends, am Abend.

Ввива́ть, ввить, *v. n.*, einflechten; **-ся**, *v. p.*, eingeflochten werden; **-ва́ніе**, Einflechten, *n.*; **-вка**, Einflechten, *n.*; 2) das Eingeflochtene, *n.*; **-во́къ**, Eingeflochtene, *n.*; **-вно́й, -вочный**, *adj.*, zum Einflechten dienend.

Ввйнчивать, -нтйть, *v. a.*, einschrauben; **-чиваніе**, Einschrauben, *n.*

Ввиса́ть, -снуть, *v. n.*, hineinhängen; **-слый**, *adj.*, hineinhängend, gesunken.

Ввить, *s.* **Вивать; -тіе**, Einflechten, *n.*

Вводи́тель, *m.*, **-ница**, Einführer, *m.*, E-rin, *f.*

Вводи́ть (кого-что) *v. a.*, 1) ein-, hineinführen (въ домъ, in ein Haus; моды, Moden); 2) einsetzen (во владѣніе, in den Besitz des Vermögens); 3) einsetzen, einziehen (въ стѣну, neue Balken in eine Wand); 4) zum Irrthum verleiten (въ грѣхъ); вв. въ краску, Einen schamroth machen; **-ся**, *v. r.*, eingeführt werden.

Вво́дный, *adj.*, eingesetzt, dazwischen gesetzt; вв. предложе́ніе, Zwischensatz, *m.*; вв. листъ (во владѣніе), Immissionsurkunde, *f.*

Вводъ, Einführung, *f.*; в. во владѣніе, Gütereinsetzung, Immission, *f.*

Ввози́ть, ввезти́, вва́живать, *v. a.*, einfahren, einbringen; **-ся**, *v. p.*, eingebracht werden; **ввоз**ка, Einführung, Einfuhr, *f.*; **-зное** (als *Subst.*) Einfuhrzoll, *m.*; **ввозный**, *adj.*, eingeführt, Einfuhr-; **ввозъ**, Einfuhr, *f.*

Вволаки́вать, вволочи́ть, вволочь, *v. a.*, hineinschleppen; **-ся**, *v. p.*, hineingeschleppt werden; **-кива́ніе, -лоче́ніе**, Hineinschleppen, *n.*

Вворачивать, ввороти́ть, *v. a.*, hineinwälzen; **-ся**, *v. p.*, hineingewälzt werden; **-ра́чиваніе, -роче́ніе**, Hineindrehen, *n.*

Ввы́кать, ввы́кнуть, *v.n.*, sich angewöhnen.

Вѣкъ, *adv.*, ewig, in Ewigkeit.

Ввѣрить, -ря́ть, *v. a.*, anvertrauen; **-ся**, *v. r.*, sich anvertrauen; — *v. p.*, anvertraut werden; **-ре́ніе**, Anvertrauen, *n.*; **-ри́тель**, *m.*; **-ница**, der oder die Anvertrauende.

Ввязáть, ввя́зывать, *v. a.*, 1) einbinden; 2) einstricken; 3) verwickeln (въ чужо́е дѣло, in eine fremde Sache); **-ся**, *v. r.*, sich einmischen; — *v. p.*, eingebunden, eingestrickt werden; **-зываніе, -за́нье, -зка**, Einbinden, Einstricken, Verwickeln, *n.*

Вга́нивать, *v. a.*, hineintreiben; **-ся**, *v. p.*, hineingetrieben werden; **-ваніе**, Hineintreiben, *n.*

Вгибáть, вогну́ть, *v. a.*, einbiegen; **-ся**, *v. p.*, eingebogen werden; **-ба́ніе**, Einbiegen, *n.*; **вгибъ**, Einbucht, eingebogene [Stelle, *f.*

Вгладь, *adv.*, glatt, eben.

Вглубля́ться, вглуби́ться. *v. r.*, sich vertiefen in-.

Вглубь, *adv.*, in die Tiefe, tief.

Вгля́дчивый, *adj.*, scharfsichtig, durchblickend; онъ в. человѣкъ, er vergisst nicht, was er einmal gesehen hat.

Вгля́дываться, вглядѣ́ться, *v. c.*, genau betrachten, ansehen.

Вгнѣзди́ться, вгнѣзживаться, *v. r.*, sich einnisten.

Вгонять, вогна́ть, *v. a.*, 1) hineintreiben; 2) einschlagen (клинъ, гвоздь, Keil, Nagel); вогна́ть въ цѣ́ну den Preis steigern; в. въ гробъ, unter die Erde bringen; **-ся**, *v. p.*, hineingetrieben werden; **вго́нка, вгонъ**, Hineintreiben, *n.*; **вго́нку**, *adv.*, um die Wette.

Вгорячáхъ, *adv.*, in der Hitze, im Jähzorn.

Вгреба́ть, вгрести́, -сть, *v. a.*, einscharren; **-ся**, *v. p.*, eingescharrt werden; **-ба́ніе, вгрёбка, вгрёбъ**, Einscharren, *n.*

Вгружа́ть, вгрузи́ть, *v. a.*, einladen (Waaren); **-ся**, *v. p.*, eingeschifft werden; **вгруже́ніе, вгрузъ, вгру́зка**, Einladen, *n.*; Einschiffen, *n.*

Вдава́ться, вда́ться, *v. r.*, 1) hineinrücken, sich einlassen, sich ergeben (einer Sache); домъ вдается въ у́лицу, das Haus ragt in die Strasse hinein; онъ вда́лся въ пустыя у́мствованія, er gab sich fruchtlosem Nachdenken (Grubeleien) hin; вд. въ игру́, sich dem Spiel ergeben.

Вда́вливать, вдавля́ть, вдави́ть, вдавну́ть, *v. a.*, hineindrücken, hineinpressen; **-ся**, *v. p.*, hineingedrückt werden; **-вле́ніе, -вливаніе, вдавка**, Hineindrücken, *n.*

Вда́лбливать, вдолби́ть, *v. a.*, einmeisseln; *fig.* (въ го́лову) Einem einbläuen, einprägen; **-бливаніе**, Hineinmeisseln, *n.*; учи́ть вдолбя́шку, gedankenlos auswendig lernen (ochsen, büffeln).

Вдалекѣ́, вдали́, *adv.*, in der Ferne; **вда́ль**, *adv.*, in die Ferne.

Вдвадо́рога, *adv.*, doppelt so theuer.

Вдвига́ть, вдви́нуть, *v. a.*, ein-, hineinschieben; **-ся**, *v. p.*, hineingeschoben werden; **-га́ніе**, Hineinschieben, *n.*

Вдви́гивать, *v. a.*, *s.* **вдвига́ть**; **-ваніе**, Hineinschieben, *n.*

Вдвижно́й, *adj.*, zum Einschieben eingerichtet; в. я́щикъ, Schublade, *f.*; в-ыя по́лочки, Bretter, Fächer zum Einschie-

Вдви́нуть, *s.* **Вдвига́ть**. [ben.

Вдво́е, *adv.*, zwei Mal so viel, doppelt; я отплачу́ тебѣ́ вдво́е, ich werde es dir doppelt vergelten; **вдвоёмъ**, *adv.*, selbander, mit Jemand zusammen; **вдвойнѣ́**, *adv.*, zweifach, doppelt. [Neunfache.

Вдевятеро, *adv.*, neun Mal mehr, um das

Вдёргать, вдёргивать, вдёрнуть, *v. a.*, hineinziehen, zerren, einfädeln; **-ся**, *v. p.*, hineingezogen-, gezerrt werden, eingefädelt werden, eingehen.

Вдесятеро, *adv.*, zehnfach, zehn Mal so viel; вдеся́тую, *adv.*, um ein Zehntel.

Вдира́ться, водра́ться, *v. r.*, sich hineindrängen.

Вдова́, вдови́ца, Wittwe, *f.*; **-вецъ**, Wittwer, *m.*; **-вій, -вичій**, *adj.*, der Wittwe eigen, Wittwen-; **-винъ, -ви́цынъ**, *adj.*, der Wittwe gehörig; **-вственный**, *adj.*, Wittwer- od. Wittwen-; **-вство, -вствованіе**, Wittwer- oder Wittwenstand, *m.*; **-вствовать**, *v. n.*, Wittwer od. Wittwe sein; **вдо́вствующая короле́ва**, die verwittwete Königin; **-вушка**, (liebkos.) Wittwe, *f.*; **-вушкинъ**, *adj.*, der Wittwe gehörig; **-вецкій, -вцёвъ**, dem Wittwer gehörig; **-вый**, *adj.*, verwittwet; **-вье**, als *Subst.*, Wittwenantheil, *m.*; **-вьи**, *pl.*, Wittwengehalt, *n.*; **-вѣ́ть**, *v. n.*, 1) Wittwe werden; 2) im Wittwenstande leben.

Вдово́ль, *adv.*, reichlich; у него́ всего́ в. er hat alles im Ueberfluss.

Вдога́дь, *adv.*, in den Sinn, gebräuchlicher mit не, *s.* **догадь**, ладно, что тебѣ́ вдога́дъ было зайти́ es ist gut, dass es dir eingefallen ist herzukommen.

Вдоконъ, *adv.*, bis auf den Grund; я в. промота́лся ich bin zu Grunde gerichtet, an den Bettelstab gebracht.

Вдолби́ть, *s.* **Вда́лбливать**.

Вдоль, *adv.*, in der Länge, entlang, längs.

Вдомёкъ *s.* **Вдога́дь**.

Вдо́сталь, *adv.*, gänzlich, völlig.

Вдохновѣ́ніе, 1) Eingebung (Бо́жie Gottes), *f.*; 2) Begeisterung (поэта, eines Dichters), *f.*; **вѣ́нно**, *adv.*, mit Begeisterung; **-вѣ́нный**, *adj.*, begeistert; **-ви́тельный**, *adj.*

Вдохновля́ть, -ви́ть, *v. a.*, begeistern, entflammen, hinreissen; **-ся**, *v. r.*, begeistert werden.

Вдохну́ть, *s.* **Вдыха́ть**.

Вдругора́зь, *adv.*, zum andern Male.

Вдругъ, *adv.*, auf ein Mal; zugleich; (одновре́менно), plötzlich, unvermuthet.

Вдува́льный, -ва́тельный, *adj.*, zum Einblasen dienend; **-ва́ніе**, Einblasen, Anblasen, *n.*

Вдува́ть, вду́нуть, вду́ть, *v. a.*, einblasen, einhauchen.

Вдыха́ть, вдохну́ть, *v. a.*, einathmen, *fig.* einflössen; вдохну́ть въ кого́ му́жество, einem Muth einflössen; **-ха́ніе**, Einathmung, Inspiration, *f.*

Вдѣва́льный, *adj.*, zum Einfädeln dienend; **-ва́ніе**, Einziehen, -fädeln, *n.*

Вдѣва́ть, вдѣ́ть, *v. a.*, einfädeln, einziehen, einlegen (се́рьги, Ohrringe); **-ся**, *v. p.*, eingezogen werden, eingelegt werden; ни́тка сама́ вдѣ́лась, der Faden ging selbst ins Nadelohr.

Вдѣ́ланіе, Einlegen, Einsetzen, *n.*

Вдѣ́лать, *s.* **Вдѣ́лывать**.

Вдѣ́лка, 1) Einsetzen, *n.*; 2) eingesetztes Stück.

Вдѣ́лывать, вдѣ́лать, *v. a.*, einmachen, einsetzen; **-ся**, *v. p.*, eingelegt, eingesetzt werden; **-ваніе**, *s.* **Вдѣ́ланіе**.

Вдѣ́ть, -ся, *s.* **Вдѣва́ть, ся**.

Веде́ніе, Führung, Leitung, *f.*

Ведёрко, -рочко, -рце, *dim.*, Eimerchen, *n.*; **-рная**, als *Subst.*, 1) Böttcherwerkstube, *f.*; 2) der Ort, wo Getränke eimerweise verkauft werden; **-рникъ**, Eimermacher, *m.*; **-рница**, eine Kuh, die einen Eimer Milch täglich giebt; **-рный**, *adj.*, 1) einen Eimer (als Maass) haltend; 2) Eimer-.

Ведри́ще, augm., ein grosser Eimer.

Ведро́, Eimer, Spann, *m.*; дождь льётъ, какъ изъ ведра́, der Regen fällt in Strömen.

Вёдро, heiteres, schönes Wetter; **-ренный**, *adj.*, heiter, hell; **ведренѣ́ть**, *v. n.*, heiter werden.

Ве́жа, Nomadenzelt, *n.*

Вездѣ́, *adv.*, überall; **вездѣсу́щій**, *adj.*, allgegenwärtig; **-су́щность**, *f.*, Allgegenwart, *f.*

Везе́ніе, das Führen (zu Wagen).

Везти́, *v. a.*, führen (im Wagen, im Boote);

емý ни въ чёмъ не везётъ er hat kein Glück, es will ihm nichts einschlagen; **емý везётъ** er steht auf dem Wege des Glücks. [ausstellen.

Векселева́ться, *v. r.*, gegenseitig Wechsel

Векселедáвецъ, **-да́тель**, *m.*, Wechselaussteller, Trassant, *m.*

Векселедáвица, **-да́тельница**, Wechselausstellerin, *f.*

Ве́ксель, *m.*, Wechsel, **-brief**, *m.*; **-сельный**, *adj.*, Wechsel-; **в-ый курсъ**, Wechselcours, *m.*

Ве́кша, Eichhorn, *n.*

Велéневая бумáга, Velinpapier, *n.*

Велерѣчи́вость, *f.*, Wortgepränge, *n.*; **-рѣчи́вый**, *adj.*, weitläufig, weitschweifig.

Великáнъ, **-áнша**, Riese, *m.*, **-in**, *f.*; **-áнскій**, *adj.*, Riesen-, riesenmässig.

Велúкій, *adj.*, gross, erhaben; **в. князь**, Grossfürst, *m.*; **в. четвéргъ**, der Gründonnerstag; **-ковáтый**, *adj.*, etwas gross; **-кóнекъ**, *adj.*, ziemlich gross; **-кóконекъ**, **-кóшенекъ**, *adj.*, sehr gross; **-кость**, *f.*, Grösse, Erhabenheit, *f.*

Великогéрцогскій, *adj.*, grossherzoglich.

Великодержáвный, *adj.*, grossmächtig.

Великодýшіе, Grossmuth, *f.*; **-дýшествовать**, *v. n.*, grossmüthig sein; **-дýшный**, *adj.*, grossmüthig.

Великокня́жескій, **-кня́жій**, *adj.*, grossfürstlich.

Великолѣ́піе, Herrlichkeit, Pracht, *f.*; **-пный**, *adj.*, prächtig, prachtvoll, herrlich, Pracht-.

Великомýченикъ, **-пица**, Grossmärtyrer, *m.*, **-in**, *f.*; **-ническій**, *adj.*, vom Grossmärtyrer.

Великóпекъ, *s.* **Велúкій**.

Великопóстный, *adj.*, zu den Fasten vor Ostern gehörig.

Великорóдный, *adj.*, von vornehmer Geburt.

Великорóслый, *adj.*, von hohem Wuchse.

Великороссíйскій, *adj.*, grossrussisch.

Великорýсъ, Grossrusse, *m.*

Велúкость, *s.* **Велúкій**.

Величáвость, *f.*, Majestät, Erhabenheit, *f.*, Stolz, *m.*; **-чáвый**, *adj.*, majestätisch, erhaben, stolz; **-чáніе**, Rühmen, Preisen, *n.*; **-чáльный**, **-чáтельный**, *adj.*, rühmend, preisend; **в-чáтельный стихъ** Lobgesang, *m.*; **-чáть**, *v. a.*, rühmen, preisen, Einen betiteln, benennen mit dem Namen des Vaters; **-ся** (чѣмъ) *v. r.*, sich rühmen, — *v. p.*, gepriesen werden.

Велúчественность, *f.*, Erhabenheit, Majestät, *f.*; **-ственный**, *adj.*, herrlich, majestätisch, erhaben; **-ство**, Majestät, *f.*; **Ваше Императóрское Величество**, Ew. Kaiserliche Majestät.

Величúна, Grösse, *f.* (in physischer Hinsicht); **-лúчить**, *v. a.*, erheben, erhöhen, erweitern; **кротость величитъ властелина** Milde verherrlicht den Herrscher; **-лúчіе**, Grösse, *f.*, (in moralischer Beziehung) Herrlichkeit, *f.*

Вельбóтъ, Einmaster, *m.*; Lighter, *m.*

Вельмóжа, *m.*, der Grosse, Magnat, *m.*; **-жескій**, **-жный**, *adj.*, vornehm; **-жески**, *adv.*, wie ein grosser Herr, vornehm; **-жество**, 1) Magnatenwürde, *f.*; 2) *coll.*, der hohe Adel; **-жность**, der Stand od. die Würde eines Vornehmen, Adel, *m.*

Велѣ́ть (кому́ что), *v. n.*, befehlen, gebieten, heissen, etwas thun lassen, *pop.*, erlauben; **-лѣніе**, Befehl, *m.*

Вéна, Blutader, *f.*

Венéра, Venus, *f.*, Abendstern, *m.*; **-рúческій**, *adj.*, venerisch.

Вéнзель, *m.*, Namenszug, *m.*; **вензели писать, таumeln**; **-зелевóй**, *adj.*, als Namenszug dargestellt; **в-вóе úмя** verzogener oder verschlungener Name.

Вентиля́торъ, Ventilator, Windfang, *m.*

Вéпрь, *m.*, wilder Eber, wildes Schwein; **-прéвый**, *adj.*, vom wilden Eber, **-прёнокъ**, *dim.*, junger Eber, Frischling, *m.*; **-прúкъ**, *dim.*, kleiner Eber; **-прúна**, das Fleisch vom wilden Eber; **-прúный**, *adj.*, vom wilden Eber; **-прица**, Bache, wilde Sau, *f.*

Вéрба, die filzblätterige Weide, Weidenzweig, *m.*, Osterpalme, *f.*; **-бный**, *adj.*, **б-ая недѣля** Palmwoche, *f.*; **-бовый**, *adj.*, zur Weide gehörig, Weiden-.

Верблю́дъ, Kameel, *n.*; **одногóрбый в.**, Dromedar, *m.*; **двугóрбый в.**, Trampelthier, *n.*; **-лю́дица**, Kameelkuh, *f.*; **-лю́дчикъ**, Kameeltreiber, *m.*; **-люжёнокъ**, ein junges Kameel; **-лю́жина**, Kameelfleisch, *n.*; **-лю́жій**, *adj.*, vom Kameel, Kameel-.

Вéрбный, **вéрбовый**, *s.* **Вéрба**.

Вербовáть, *v. a.*, werben, anwerben (zu Kriegsdiensten); **-вáніе**, Werben, *n.*; **-вка**, Werbung, *f.*; **-вщúкъ**, Werber, Anwerber, *m.* (der Sodaten).

Вéрвь, Pechdraht, *m.*

Верёвочный, *s.* **Верёвочный**; **в-óй завóдъ** Seilfabrik, *f.*

Верёвка, Strick, *m.*; **-вочка**, Bindfaden, *m.*, Schnur, *f.*; **-вочникъ**, Seildreher, *m.*; **-вочный**, *adj.*, zum Seilerhandwerk gehörig; **-вчатый**, *adj.*, (wie ein Strick) gewunden.

Вреди́ть, вережáть, *v. a.*, schaden, beschädigen, reizen (eine kranke Stelle); **-дли́вый**, *adj.*, leicht reizbar; **в-ый человѣкъ** Zärtling, Weichling, *m.*; *fam.*, Milchkalb, *n.*; **вéредъ**, Geschwür, *n.*

Верезгá, Schreihals, *m.*; **-гли́вый**, *adj.*, weinerlich, schreiend (von Kindern).

Верезжáть, верезгнýть, *v. n.*, wimmern, plärren; **-жáніе**, Wimmern, Plärren, *n.* (von Kindern).

Верéйка, *dim.* **верéечка**, Fähre, *f.*, Kahn, *m.*

Верéйный, *adj.*, zum Pfortenpfosten gehörig.

Вереница, Zug, Strich, *m.*; lange Reihe; пролетная птица тянется вереницами, Zugvögel ziehen in Schwärmen (in langen Zügen).

Вéрескъ, вéресъ, Heidekraut, *n.*; **-сковый**, *adj.*, von Heidekraut.

Веретенó, Klöppel, *m.*, Spindel, *f.*; **-тéнце**, *dim.*, kleine Spindel; **-тéнщикъ**, Spindelmacher, *m.*

Верещáга, Schwätzer, *m.*; Plappermaul, *n.*

Верещáть, верескнýть, *v. n.*, krachen, schnattern, schluchzen; **сверчóкъ верещúтъ**, das Heimchen, die Hausgrille zirpt; **громъ верескнýлъ**, der Donner krachte; **-щáніе**, Wimmern, Plärren, *n.*

Верéя, -рéйка, 1) Pfosten, *m.*; 2) Thürangel, *f.*

Верзúла, *m.*, ein lang aufgeschossener Bursche, Eisenfresser, *m.*

Верúги, *pl.*, *f.*, die Ketten; **-гоносецъ**, Andächtiger, der Ketten trägt.

Верижный, *adj.*, Ketten-.
Верки, *pl.*, *m.*, die Festungswerke.
Вермишёль, *f.*, Nudel, Fadennudel, *f.*; **-шёльникъ**, Fadennudelmacher, *f.*; **-шёльный**, *adj.*, aus Fadennudeln be-
Вернуть, **-ся**, *s.* **Вертѣть**. [stehend.
Верпъ, Werp-, Wurfanker, *m.*
Версификація, Versbau, *m.*
Верста́, 1) Werst, *f.*; 2) Werstpfahl, *m.*; я тебѣ не верста, ich passe nicht für dich; эти расходы не подъ вёрсту мнѣ diese Ausgaben übersteigen meine Mittel.
Верста́къ, **-ачёкъ**, Werktisch, *m.*, Hobelbank, *f.*
Верста́ть, **вёрстывать**, *v. a.*, 1) ausgleichen; 2) vergleichen, gleichstellen; 3) wiedervergelten; верста́ть площадь, einen Platz ebenen; верста́ть солда́тъ Soldaten in eine Reihe stellen, ordnen; нельзя́ верста́ть бѣднаго съ богатымъ, man darf den Armen nicht mit dem Reichen vergleichen; онъ ему́ добромъ за зло верста́етъ, er vergilt ihm Böses mit Gutem; **-ся**, *v. r.*, 1) sich vergleichen mit Jmd.; 2) sich berechnen mit Jmd.; 3) sich in gerader Linie aufstellen.
Верстово́й, *adj.*, Werst-.
Вёртель, **Bratspiess**, *m.*; **-льщикъ**, 1) Bratspiessmacher; 2) Bratspiessdreher, *m.*
Верте́пъ, Höhle, *f.*; это чисто вертепъ разбойничій, а не гостинница: тутъ гра́бятъ, das ist eine ächte Räuberhöhle, aber kein Gasthaus: hier raubt man.
Вертика́льность, *f.*, Scheitelpunktstand, *m.*; **-ный**, *adj.*, **-но**, *adv.*, scheitelrecht, lothrecht.
Вёрткій, *adj.*, 1) sich leicht drehend, schwankend (von Böten); 2) gewandt, schlau.
Вертля́вость, *f.*, unruhiges Wesen, Beweglichkeit, Behendigkeit, *f.*; **-ля́вый**, *adj.*, beweglich, rührig, der nicht ruhig sitzen kann.
Вертогра́дъ, Weinberg, *m.*
Вертопра́хъ, Windbeutel, *m.*; **-пра́шество**, Windbeutelei, *f.*, Flatterhaftigkeit, *f.*; **-пра́шить**, *v. n.*, leichtsinnig handeln, windig sein; **-пра́шка**, die Leichtsinnige, Flatterhafte; **-пра́шничать**, *s.* **-пра́шить**; **пра́шный**, *adj.*, leichtsinnig, flatterhaft.
Верту́нъ, 1) Windbeutel, *m.*; 2) Tummler, Kreisel, *m.*
Верту́шка, 1) Drehrad, *n.*; 2) Windfang, *m.*; 3) ein Windbeutel.
Вертѣніе, Drehen, Umdrehen, *n.*
Вертѣть, **верну́ть**; **вёртывать**, **вёрчивать** (что), *v. a.*, 1) drehen, umdrehen; 2) bohren, durchbohren; 3) (кѣмъ) beherrschen; **-ся**, *v. r.*, sich drehen; такъ вотъ на языкѣ и вертится, es schwebt mir so recht auf der Zunge.
Верфь, *f.*, Werft, Schiffswerft, *n.*; **-фный**, **-фяный**, zum Schiffswerft gehörig, Werft-.
Верха́ми, *s.* **Верхо́мъ**.
Верхи́, *pl.*, *s.* **Верхъ**.
Вёрхній, *adj.*, oberhalb befindlich; верхняя одёжда, Oberkleid, *n.*
Верхо́вникъ, Gewalthaber, *m.*
Верхо́вный, *adj.*, höchst, oberst; в. жрецъ, der Oberpriester (bei Heiden).
Верховóй, **верхóвый**, *adj.*, 1) oberwärts gelegen; верховой хлѣбъ die oberste Schicht eines Getreideschobers; верхóвый хлѣбъ, das Getreide, das aus oberwärts gelegenen Gegenden kommt; верховые города́ по Волгѣ, die oberwärts der Wolga gelegenen Städte; верховая ло́шадь, Reitpferd, *n.*; **верховóй**, als *Subst.*, ein reitender Bote.
Верхо́мъ, Ursprung (eines Flusses), *m.*
Верхогля́дъ, **-дка**, oberflächlicher Mensch, Flachkopf, *m.*; **-дничать**, oberflächlich betrachten, Flachkopf sein; **-дничанье**, Oberflächlichkeit, *f.*
Верхо́мъ, *adv.*, zu Pferde, rittlings; мы ѣхали верха́ми, wir waren zu Pferde.
Вёрхомъ, *adv.*, 1) mit gehäuftem Masse 2) oberwärts.
Верху́шка, Spitze, *f.*, Gipfel, *m.*
Верхъ, 1) der obere Theil überhaupt, das Obere; 2) Gipfel, *m.*; в. блаже́нства Gipfel des Glückes; 3) das obere Stockwerk; 4) Ueberzug, *m.* (шу́бы, eines Pelzes); 5) Himmel, *m.*; верхъ пово́зки der Kutschhimmel. — Верхъ рѣки́, der Ursprung des Flusses; взять (одержа́ть) верхъ надъ кѣмъ, die Oberhand über einen gewinnen; вы́ѣздить лошадь подъ верхъ, ein Pferd zureiten. Верхи́, *pl.*, die oberen Schichten; верхи́ удо́я, d. o. S. des Milchertrags; Schmand, *m.*; глазѣть по верха́мъ, herumgaffen; чита́ть по верха́мъ, geläufig lesen.
Верчёніе, Drehen, Bohren, *n.*
Вёрченный, *adj.*, leichtsinnig, ungestüm.
Вёрша, Reuse, Fischreuse, *f.*; попа́лъ въ вёршу, er gerieth ins Unglück.
Вершáть, *s.* **Вершúть**.
Вершúна, Spitze, *f.*, Gipfel, *m.*; **-нникъ**, die oberen Aeste eines Baumes.
Вершúтель, *m.*, Ausschlaggeber, Vollstrecker, *m.*
Вершúть, *v. a.*, beendigen, entscheiden; вершить oder вёршить стогъ das Ende eines Heuschobers, Getreideschobers zusammenstellen; **-ся**, *v. p.*, beendigt werden.
Вершки́, *pl.*, Oberfläche, *f.*; хвата́ть вершки oberflächlich lernen, auffassen.
Вершóчекъ, *dim.*, Werschokchen, *n.*; **-шóчный**, *adj.*, einen Werschok lang; **-шкóвый**, *adj.*, einen Werschok lang; **-шóкъ**, Werschok, *m.* (der sechszehnte Theil eines Arschin).
Вершъ, **вёршникъ**, Borstenfisch, *m.*
Веселёнекъ, **-ленькій**, *adj.*, **-лёнько**, *adv.*, fröhlich; **-лёхонекъ**, **-лёшенекъ**, *adj.*, überaus fröhlich.
Весели́ть, *v. a.*, ergötzen, belustigen; **-ся**, *v. r.*, sich ergötzen, sich belustigen; **-сéлiе**, Fröhlichkeit, *f.*; Vergnügen, *n.*; **-село**, *adv.*, lustig; **-сёлость**, *f.*, Heiterkeit, Lustigkeit, Fröhlichkeit, *f.*; **-сёлый**, *adj.*, lustig, fröhlich, heiter, hell; **-сельча́къ**, heiterer Mensch, Lustigmacher, Spassvogel. *m.*
Весёлка, *dim.* **весёлочка**, Rührstock, Spatel, *m.*
Весéло, **-сёлость**, *s.* **Весели́ть**.
Весéльникъ, Ruderer, Ruderknecht, *m.*; **-льный**, *adj.*, Ruder-; **-льцо**, *dim.*, kleines Ruder.
Весельча́къ, *s.* **Весели́ть** (Ende).
Весéнній, *adj.*, Frühlings-.
Весло́, Ruder, *n.*; в. хлѣбное, квасно́е, *s.* **Весёлка**; **веслотёсъ**, **-тёсецъ**, Rudermacher, *m.*; на вёслахъ плыть или идти, rudern
Весна́, Frühling, Lenz, *m.*; **-ни́на**, im

Frühjahr geschorene Wolle; **-нова́льный**, *adj.*, den Frühling zubringend; весновальный промыселъ Seehundsfang (*m.*) im Frühling im nördlichen Eismeer; **-нова́льщикъ**, Seehundsfänger, *m.*; **-нова́нье**, Seehundsfang, *m.*; **-нова́тый**, *adj.*, sommerfleckig, -sprossig; **-нова́ть**, *v. n.*, den Frühling irgendwo zubringen; **-но́ю**, *adv.*, im Frühjahr; **-ну́ха**, *pop.*, Frühlingsfieber, *n.*; **-ну́шка**, Sommersprosse, *f.*, -fleckeu, *m.*; **-ну́щатый**, *adj.*, sommerfleckig, voll Sommersprossen.

Вести́, **ве́сть**, *v. a.*, führen, leiten; в. себя чинно sich anständig betragen; в. родъ отъ — sein Geschlecht herleiten von; в. домъ das Haus leiten; в. переписку im Briefwechsel stehen; онъ и ухомъ не ведётъ er kehrt sich nicht im Geringsten daran; ему ворона глазъ клюетъ, а онъ и носомъ не ведётъ er ist betrunken; **-ся**, *v. r.*, geführt, geleitet werden; у насъ это искони ведётся bei uns ist dies von Alters her gebräuchlich.

Весь, **вся**, **всё**, *pron.*, ganz, aller, alle, alles; мука вся das Mehl ist ausgegangen; вотъ и вся исторія das ist die ganze Geschichte.

Весьма́, *adv.*, sehr, überaus.

Ветера́нъ, Veteran, ausgedienter Soldat, *m.*; **-ра́нскій**, *adj.*, auf den Veteranen bezüglich.

Ветерина́рія, Thierarzneikunde, *f.*; **-на́рный**, *adj.*, Thierarznei-; **-на́ръ**, Thierarzt, *m.*

Ветла́, weisse Weide, Silberweide, *f.*; **-тло́вый**, *adj.*, Weiden-; **-тля́никъ**, das Wäldchen von Silberweiden.

Ветоши́ть, *v. a.*, alte Leinwand dazwischen legen.

Ветошка, altes Stück Zeug, *n.*, Lumpen, Lappen, *m.*; **-о́шный**, *adj.*, Lumpen-; в. рядъ, Trödelbuden, *pl.*, Trödelmarkt, *m.*

Ветошникъ, Lumpensammler, *m.*; **-о́шница**, Lumpensammlerin, *f.*

Ветоша́ничать, *v. n.*, mit Trödelkram handeln; **Ветоша́ничанье**, Handeln, *n.*, mit Trödelkram.

Ве́тошь, *f.*, **-ошьё**, alte abgetragene Kleidungsstücke, *n.*

Ве́тхій, *adj.*, alt, baufällig; — В. завѣтъ, altes Testament.

Ветхозавѣтный, *adj.*, alttestamentlich.

Ветхозако́нie, altes Testament, *n.*

Ве́тхость, *f.*, Alter, Alterthum, *n.*, Hinfälligkeit, Baufälligkeit, *f.*

Ветчина́, Schinken, *m.*; **-чи́нный**, *adj.*, Schinken-.

Ветша́ть, *v. n.*, baufällig, alt werden; **-ша́нie**, Verfallen, Veralten, *n.*

Ве́че, Volksversammlung, *f.*; **-чево́й**, *adj.*, zur V. gehörig.

Вечери́нка, kleine Abendgesellschaft, *f.*

Вечерко́мъ, *adv.*, am Abend.

Вечёрній, *adj.*, Abend-; в-яя моли́тва, Abendgebet, *n.*

Вечёрня, Nachmittagsgottesdienst, *m.*; сицилійская в., sicilianische Vesper (1282).

Вечеро́къ, Abend, *m.*

Вечеро́мъ, *adv.*, am Abend.

Вечеро́шній, *adj.*, am, vom gestrigen Abend.

Ве́черъ, Abend, *m.*; подъ в. gegen Abend.

Вечерѣть, *v. n.*, вечерѣетъ es wird Abend.

Вечеря́, *slav.*, Abendessen, *n.*; тайная в. das Abendmahl Christi.

Вечеря́ть, *v. n.*, zu Abend essen.

Ве́шній, *adj.*, Frühjahrs-, Frühlings-; это вешній ледъ das ist Frühjahrseis.

Вешня́къ, 1) Schleuse, *f.*; 2) Frühlingsweg, *m.*; 3) Wassermühle, *f.* (nur im Frühjahr thätig).

Вещелю́бецъ, Habsüchtiger, *m.*; **-люби́вый**, *adj.*, habsüchtig; **-лю́бie**, Habsucht, *f.*

Вещественность, Stoffhaltigkeit, Materialität, *f.*; **-ственный**, *adj.*, materiell, stoffhaltig.

Вещество́, Stoff, *m.*, Materie, *f.*

Вещи́ца, **-ци́чка**, eine kleine unbedeutende Sache (*f.*) [Ding, *n.*

Вещь, *f.*, Sache, *f.*; стра́нная в. seltsames

Вжа́тie, **вжина́нie**, Hineindrücken, *n.*

Вжать, **вжима́ть**, *v. a.*, ein-, hineindrücken, einpressen; **-ся**, *v. r.*, sich hineindrücken, sich hineindrängen.

Вжи́вѣ, *adv.*, lebend, am Leben.

Взадъ, *adv.*, rückwärts, zurück; взадъ и впередъ hin und her, auf und ab.

Взаёмъ, *adv.*, auf Borg; дать в. leihen, borgen.

Взаи́мность, *f.*, Wechselseitigkeit, *f.*; **-ный**, *adj.*, wechselseitig; в. глаго́ль *Verbum reflexivum.*

Взаймы́, *s.* **Взаёмъ.**

Взамѣнъ, *adv.*, anstatt; als Ersatz.

Взаперти́, *adv.*, eingeschlossen, unter Schloss und Riegel. [wahr.

Взаправду, *adv.*, thatsächlich, wirklich

Взапу́ски, *adv.*, um die Wette (laufen).

Взасо́съ, *adv.*, fest; цѣловать в. herzhaft küssen.

Взачёть, *adv.* auf Abschlag.

Взба́лмошный, *adj.*, unvernünftig, albern (als *Subst.*) unsinniger Mensch.

Взболомути́ть, *v. a.*, in Aufruhr bringen, Einem den Kopf verdrehen.

Взбалтывать, **взболта́ть**, *v. a.*, schütteln, aufklopfen; **-ванie**, Schütteln, Aufklopfen, *n.*

Взбараба́шить, *v. a.*, durcheinander wühlen.

Взбелене́ть, *v. a.* и *n.*, **Взбѣси́ть.**

Взбива́ть, **взби́ть**, *v. a.*, aufklopfen; в. себѣ хохо́ль das Haar hoch aufkämmen; **-ва́нie**, Aufklopfen, *n.*

Взбира́ться, *v. r.*, mühsam hinaufsteigen.

Взборо́нивать, **-рони́ть**, *v. a.*, durcheggen; **-ра́нивание**, **-рони́е**, Durcheggen, *n.*

Взбороздить, *v. a.*, durchfurchen.

Взбра́сывать, **взбро́сить**, *v. a.*, hinaufwerfen; **-ся**, *v. r.*, sich werfen; **-ванie**, Hinaufwerfen, *n.*

Взбрести́, *v. n.*, mühsam hinaufsteigen; что взбредетъ въ голову то и мелетъ er schwatzt, was ihm in den Sinn kömmt.

Взбро́шенie, Hinauswerfen, *n.* [einfällt.

Взбры́згивать, **взбры́знуть**, *v. a.*, spritzen, hinaufspritzen.

Взбудора́жить, *v. a.*, in Unruhe versetzen, in Unordnung bringen.

Взбунтова́ть, *v. a.*, aufwiegeln; **-ся**, *v. r.*, sich empören.

Взбушева́ть, *v. a.*, aufwühlen.

Взбѣга́ть, **взбѣжа́ть**, *v. n.*, hinauflaufen; **-га́нie**, **-жа́нie**, Hinauflaufen, *n.*

Взбѣси́ть, *v. a.*, aufbringen; **-ся**, *v. r.*, in Wuth gerathen, in Harnisch gerathen.

Взвазживать, **взвозжа́ть**, *v. a.*, die Zügel an den Zaum anbinden.

Взва́ливать, -ли́ть. *v. a.*, 1) hinaufwerfen. aufladen, belasten; 2) в. на кого́ вину́ die Schuld auf Jemanden schieben; **-ле́ніе, -ливаніе.** Hinaufwerfen. Aufpacken. *n.*

Взва́ривать, -ри́ть, *v. a.*, aufkochen; **-ся,** *v. p.*, aufgekocht werden; **-ре́ніе, -риваніе,** Aufkochen, *n.*; **-рецъ,** 1) Getränk, *n.*, aus gekochtem Bier, Wein, Honig u. Gewürz; 2) Glühwein. *m.*

Взва́рка, das Aufkochen. *n.*

Взварь. Decoct. *n.*

Взведе́ніе, Hinaufführen, *n.* (zu Fuss).

Взвести́, взвезть. *s.* **Взводи́ть.**

Взвести́, взвесть. *s.* **Взводи́ть.**

Взвива́ться, взви́ться. *v. r.*, sich hinaufschwingen; взв. на во́здухъ sich in die Luft schwingen.

Взви́дѣть. *v. d.*, erblicken; *съ такимъ волненіемъ и скоростію взвидѣлъ я свѣтъ*, es wurde ihm dunkel vor den Augen, und er sah das Licht Gottes nicht mehr.

Взви́гривать, взвизжа́ть, взви́згнуть. *v. a.*, plötzlich anfangen zu winseln; **-гиваніе,** Winseln, *n.* (welches plötzlich vernommen wird).

Взводи́ть, *v. a.*, 1) hinaufführen; 2) aufführen (Gebäude); 3) aufziehen, spannen (den Hahn an Gewehren); 4) *fig.*, взв. на кого́ небы́лицу fälschlich beschuldigen.

Взводъ, 1) (Kriegsv.) Peloton, *n.*, Corporalschaft, *f.*; 2) Stangenfeder, *f.* (am Gewehrschlosse); курокъ на второмъ взводѣ der Hahn (eines Gewehrs) ist aufgezogen; **-дный,** *adj.*, 1) Peloton-; в. офице́ръ Pelotonführer. *m.*: 2) den Strom aufwärts gehend.

Взвожжа́ть. **взвожжа́ть.** *s.* **Взва́живать.**

Взвози́ть, *v. a.*, hinauffahren; *v. p.*, hinaufgefahren werden; взвозъ, 1) Hinauffühen, *n.*; 2) Auffahrt, *f.*

Взволо́кивать, взволо́чь. *v. a.*, hinaufschleppen: **-ся,** *v. r.*, sich hinaufschleppen, — *v. p.*, hinaufgeschleppt werden; **-ваніе,** Hinaufschleppen, *n.*

Взволнова́ть, *v. a.*, aufwiegeln, aufregen; **-ся,** *v. r.*, sich emporen. aufregen: **-ва́ніе.** Aufwiegeln. *n.*

Взвопи́ть. *v. n.*, (о чёмъ) anfangen zu jammern (über etwas).

Взворачивать, взворо́тить. *v. a.*, umwühlen.

Взворо́шивать, взворошѝть. *v. a.*, in Unordnung bringen; durcheinander aufhäufen. [zen.

Взвыть. *v. n.*, anfangen zu heulen, schluch-

Взвѣва́ть, взвѣ́ять. *v. n.*, 1) flattern, wehen; 2) *v. a.*, entfalten (eine Flagge); **-ся,** *v. p.*, entfaltet werden; **-ва́ніе,** Wehen, *n.*; Entfaltung (einer Flagge), *f.*

Взвѣ́сить, взвѣ́шивать, *v. a.*, wägen, wiegen; в. слова jedes Wort auf die Goldwage legen: **-ся,** sich wägen lassen, — *v. p.*, aufgewogen werden: **взвѣсь,** *m.*, **взвѣшиваніе, взвѣшеніе,** Wiegen, Wägen, Aufwiegen, *n.*

Взвѣ́яніе, Aufflattern, *n.* [stellen.

Взгада́ть, *v. a.*, sich etwas denken, vor-

Взгаркивать, -кнуть, *v. n.*, aufschreien, aufkreischen.

Взгля́дъ, 1) Blick, *m.*: 2) Ansicht, *f.*; на вз. vom Ansehen; на мой взглядъ nach meiner Ansicht; **-дный,** *adj.*, wohl aussehend.

Взгля́дывать, -ну́ть. *v. n.*, ansehen, hinblicken; **-ваніе,** Ansehen, Anblicken, *n.*

Взгонъ, -го́нка, Hinauftreiben, *n.*

Взгоня́ть, взгна́ть. *v. a.*, 1) hinauftreiben, 2) aufjagen, aufscheuchen.

Взго́рокъ, взго́рье, Hügel, *m.*, Höhe, Anhöhe, *f.*

Взгорю́ниться. *v. n.*, von Gram ergriffen, befallen werden.

Взгребать, *v. a.*, aufharken.

Взгромаздывать, -здить, *v. a.*, aufthürmen; **-ся,** *v. r.*, aufklettern; **-мажданіе,** Aufthürmen, *n.*; **-мождéніе,** Aufhäufung, Aufthürmung, *f.*

Взгрустѝть, -сну́ть, -ся, *v. n.*, (по комъ) von Traurigkeit befallen werden.

Вздёргивать, вздёрнуть. *v. a.*, hinaufziehen etwas; *fig.* в. носъ, гу́бы die Nase hoch tragen; **-ся,** *v. p.*, aufgezogen werden; **-ваніе,** Auf-, Hinaufziehen, *n.*; **-нутый,** *partic.*, aufgezogen; в. носъ Stutznase, *f.*

Вздешевѣть, *v. n.*, billig werden.

Вздира́ть, вздра́ть, 1) *v. a.*, aufreissen; 2) *impers.*, schwellen; в-аетъ па́лецъ der Finger schwillt an; **-ся,** *v. p.*, aufgerissen werden.

Вздо́рить, *v. n.*, im Streite leben, zanken.

Вздорливость, *f.*: Zanksucht, *f.*: **-вый,** *adj.*, zanksüchtig. [theuert.

Вздорожа́лый, *adj.*, theuer geworden, ver-

Вздорожа́ть, *v. n.*, theuer werden; **-жить,** *v. a.*, vertheuern; **-жа́ніе,** Steigen im Preise, *n.*

Вздоръ, 1) Zank. *m.*; 2) Unsinn. *m.*; молоть вздоръ в. faseln.

Вздохну́ть, 1) *v. n.*, Athem schöpfen; дать вздохну́ть кому́ einen sich erholen lassen; 2) *v. n.*, (einmal) aufseufzen.

Вздохъ, Seufzer. *m.*: последній вздохъ der letzte Hauch.

Вздра́гивать, вздро́гнуть. *v. n.*, zusammenfahren (vor Furcht); **-ваніе,** Zusammenfahren. *n.*

Вздремать. *v. n.*, ein wenig schlafen; **-мнуть,** *v. n.* (einmal) ein Schläfchen machen.

Вздувать, вздуть, 1) *v. a.*, anfachen; 2) *v. impers.*, *a*) schwellen; *b*) *pop.*, tüchtig durchprügeln; **-ся,** *v. r.*, anschwellen; **-ва́ніе,** Anschwellen, *n.*

Вздума́ть, *v. a.*, 1) auf den Gedanken kommen; 2) beabsichtigen; **-ся,** *v. impers.*, sich etwas einfallen lassen; что тебѣ в-алось? was fällt dir ein?

Вздурѝть, 1) *v. a.*, Einen verleiten (zu einer Thorheit); 2) *v. n.*, Thorheiten begehen, **-ся,** *v. r.*, 1) eine Thorheit begehen; вздуря́сь, aus Dummheit; 2) aufgebracht werden.

Вздыха́ть, *v. n.*, seufzen; **-ха́ніе,** Seufzen, *n.*: **-ха́тель,** *m.*, Seufzender, *m.*, *fig.*, Anbeter. *m.*

Взима́ть, *v. a.*, erheben (etwas).

Взира́ть, возре́ть, *v. n.*, 1) anschauen; 2) (mit не) nicht beachten; не взира́я ни на что ohne auf etwas zu achten; **-а́ніе,** Anschauen, *n.*

Валай, Gebell, *n.*

Взла́ивать, взла́ять, *v. n.*, aufbellen, anschlagen (von Hunden).

Взла́мывать, взлома́ть, -ми́ть, *v. a.*, aufbrechen; **-ваніе,** Aufbrechen, *n.*

Взлелѣ́ять. *v. a.*, auferziehen, erziehen.

Взлета́ть, -тѣть, *v. n.*, in die Höhe fliegen; **-та́ніе,** Auffliegen, *n.*

Взлёть, Aufflug. Aufschwung, *m.*

Валива́ть, валить, *s.* **Возлива́ть.**

Валйза, -йзина, kahle, haarlose Stelle zu jeder Seite der Stirne (über der Schläfe).

Валобо́къ, kleine Erhohung.

Валомъ, -чка, Einbruch, *m.*

Валѣза́ть, валѣ́зть, *v. n.*, hinaufsteigen, erklimmen; **-за́нie,** Hinaufsteigen, *n.*

Валюби́ть, *v. a.*, lieb gewinnen.

Вамаливаться, вамоли́ться, *v. n.*, das Gebet anheben, anfangen zu beten, zu flehen.

Вамахивать, -хну́ть, *v. a.*, schwingen, schwenken, emporschwingen; в. крыльми flattern; **-ванie,** Emporschwingen, *n.*

Вамашка, вамахъ, Schwenkung, *f.*

Вамащивать, вамости́ть, *v. a.*, ein Gerüste aufbauen; **-ся,** *v. r.*, hinaufsteigen; **-ванie,** Aufrichten (eines Gerüstes), *n.*

Вамётчивость, *f.*, Heftigkeit, *f.*; **-чивый,** *adj.*, heftig.

Вамётывать, -та́ть, -тнуть, *v. a.*, hinaufwerfen; **-ся,** *v. r.*, на кого, über Jemand herfallen; **-ванie,** Hinaufwerfen, *n.*

Вамо́рье, Meeresufer, *n.*

Вамости́ть, *s.* **Вамащивать.**

Вамути́ть, -ся, *s.* **Возмути́ть, -ся.**

Ванашивать, *v. a.*, hinauftragen; **-ся,** *v. p.*, hinaufgetragen werden; **-ванie,** Hinauftragen, *n.*

Ванести́, ванесть, -ся, *s.* **Возноси́ть.**

Вано́сить, *v. a.*, 1) hinauftragen; 2) einzahlen; в. де́ньги по вексе́лю den Wechsel einzahlen; *fig.* взносить на кого-либо небылицу verleumden.

Вано́ска, ванось, 1) Hinauftragen, *n.*; 2) Einzahlung, *f.*; **-сный,** 1) zahlbar; 2) *fig.* verleumderisch.

Ваношéнie, Hinauftragen, *n.*

Ванýздывать, -да́ть, *v. a.*, aufzäumen; **-ванie, -да́нie,** Aufzäumen, *n.*

Ваныть, *v. n.*, anfangen zu schmerzen.

Ваойти́, *s.* **Всходи́ть.** [*adj.*, beschwitzt.

Взапрѣ́ть, *v. n.*, beschwitzen; **-прѣ́лый.**

Взорва́ть, *v. a.*, aufackern.

Взорва́ть, *v. a.*, 1) *s.* **Взрыва́ть II.**; 2) *fig.* aufbringen; это меня́ взорва́ло dieses hat mich entrüstet; **-ва́нie,** Sprengen (in die Luft); **-ванный,** *adj.*, gesprengt.

Взоръ, Blick, *m.* [Luft), *n.*

Вараста́нie, -ста́ть, -сти́ть, *s.* **Возраста́ть.**

Взра́чность, *f.*, angenehmes Aeussere; **-чный,** *adj.*, wohlaussehend.

Взревѣ́ть, *v. n.*, anfangen zu brüllen.

Взро́слость, *f.*, Erwachsenheit, *f.*, reifes Alter; **-слый,** *adj.*, erwachsen.

Взрости́ть, взрости́, *v. n.*, aufwachsen.

Взрыва́ть, варыть, *v. a.*, aufgraben, aufwühlen; **-ся,** *v. p.*, aufgegraben werden; **-ва́нie,** Aufgraben, Aufwühlen, *n.*

Взрывать, взорва́ть, *v. a.*, sprengen (in die Luft): **-ся,** *v. p.*, gesprengt werden; **-вно́й,** *adj.*, sprengend; в-а́я бомба (съ порохомъ).

Взрывъ, Explosion, *f.* [Sprengpulverfass, *n.*

Взрыдать, *v. n.*, anfangen zu weinen.

Взры́домъ, взрыдъ, *adv.*, laut weinend; плакать на взрыдъ laut weinen und Schluchzen.

Взры́тie, Aufgraben, Aufwühlen, *n.* [zen.

Взрыхля́ть, взрыхли́ть, *v. a.*, auflockern; **-ся,** *v. p.*, aufgelockert werden; **-ле́нie,** Auflockerung, *f.* [den, *n.*

Взрѣ́зать, *s.* **Взрѣзывать.** **-за́нie,** Aufschneiden, *n.*

Взрѣ́зка, варѣзъ, Aufschneiden, *n.*

Взрѣзывать, *v. a.*, aufschneiden, aufschlitzen: в. трупъ den Leichnam öffnen: **-ся,** *v. p.*, aufgeschnitten, aufgeschlitzt werden; **-ванie,** Aufschneiden, *n.*

Взрѣ́зь, *adv.*, *pop.*, ganz voll.

Взъерóшивать, -шить, *v. a.*, verwirren, zerzausen (Haare); **-ся,** *v. r.*, sich sträuben (von Haaren); — *v. p.*, zerzaust werden; **-шиванie, -шенie,** Verwirren, Zerzausen, *n.*

Взъѣ́да́ться, взъѣ́сться, *v. n.*, *pop.*, über Einen herfallen. [*f.*

Взъѣ́здъ, 1) Hinauffahren. *n.*: 2) Auffahrt,

Взъѣ́жа́ть, взъѣ́хать, *v. n.*, hinauffahren; **-жа́нie,** Hinauffahren, *n.* [Ausrufen, *n.*

Взывать, воззвать, *v. n.*, ausrufen; **-ва́нie,**

Взы́скание, Beitreibung, *f.* (der Schulden); судебное вз., gerichtliche Beahndung.

Взыскатель, *m.*, Beitreiber, *m.*

Взыска́тельность, *f.*, Strenge, *f.*; **-ный,** *adj.*, streng, viel verlangend.

Взы́скивать, -ска́ть, *v. a.*, 1) beitreiben (Schulden); 2) streng fordern: вз. кого́ ми́лостію Jemanden begünstigen; *чѣмъ кого́ вы́шнить, впередъ и тебя́ то же ска́знетъ* wie die That, so der Lohn; **-ся,** *v. p.*, beigetrieben werden; **-ска́нie,** Beitreiben, *n.*

Взыскъ, gerichtliche Beitreibung, *f.*; **-скно́й,** *adj.*, vollziehend; вз-ымъ поря́дкомъ auf dem executiven Wege.

Взы́щикъ, Vollzieher, Beitreiber. *m.*

Взя́тie, Nehmen, *n.*

Взя́тка, 1) (Karten) Stich, *m.*: 2) Geschenk, *n.* (zur Bestechung).

Взя́точникъ, bestechlicher Beamter, *m.*

Взя́точничество, Bestechlichkeit, *f.*, Bestechungswesen, *n.*

Взять, *v. a.*, nehmen (in die Hand); вз. мѣры Massregeln treffen, ergreifen; вз. что на себя́ etwas übernehmen; что взялъ? was hast du davon? его взя́ла тоска́ Kummer ergriff ihn; взялъ да и сдѣ́лалъ er machte es ohne Weiteres; ни дать, ни взять ganz genau, auf ein Haar; **-ся,** *v. r.*, übernehmen; вз. за дѣ́ло eine Arbeit vornehmen; вз. за́руки die Hände reichen; вз. за умъ vernünftiger werden.

Вигонь, *f.*, Schaafkameel, *n.*, Vigogne, *f.*

Вида́лый, *adj.*, Einer der viel gesehen hat; **-льщина,** *f.*, bekannte Sache.

Вида́ть, *v. n.*, sehen; **-ся,** *v. r.*, sich sehen, einander oft besuchen.

Ви́димо, *adv.*, offenbar; **ви́димо-неви́димо** [sehr viel.

Ви́димость, *f.*, Sichtbarkeit, *f.*

Ви́димый, *adj.*, sichtbar; в-ое разстоя́ние Tragweite (*f.*) des Auges; **ви́димому** augenscheinlich.

Ви́дность, *f.*, 1) Auffallende, *n.*; 2) Wohlgestalt, *f.*; **-дно́й,** *adj.*, *pop.*, 1) auffallend, stattlich.

Ви́дѣнько, *adv.*, ganz deutlich zu sehen.

Ви́дно, *adv.*, 1) scheinbar; какъ ви́дно wie es scheint; 2) hell; стано́вится в. es wird hell: ни зги не ви́дно es ist die Hand nicht vor den Augen zu sehen.

Ви́дный, *adj.*, 1) sichtbar, klar, deutlich; 2) stattlich; в. мужи́на stattlicher Mensch, Mann.

Видѣ́ться, *v. impers.*, sichtbar sein, werden.

Видовой, *adj.*, zu einer Gattung gehörig; в-ое имя Gattungsnamen. *m.*

Видоизмѣне́нie, Spielart, *f.* [genstandes.

Видоначерта́нie, Darstellung (*f.*) eines Ge-

Ви́допись, *f.*, Landschaftsgemälde, *n.*

Видъ, 1) Aeussere, *n.*, Aussicht, *f.*, Ansicht, *f.* (einer Landschaft); снимать виды eine Landschaft zeichnen; съ виду vom Ansehen; изъ виду aus den Augen;

принять ва́жный в. wichtige Miene machen; быть не въ своемъ (въ нетрѣзвомъ) видѣ in trunkenem Zustande sein; 2) имѣть въ виду́ beabsichtigen: 3) Vorwand, Schein, *m.*; подъ ви́домъ unter dem Vorwande: ви́дому не ви́дать, слы́хомъ не слы́хать es ist nie gesehen, nie gehört worden; 4) Gattung, Art, *f.*; видъ глагола Ausdrucksform (*f.*) des Verbums; 5) Schein, Pass, *m.*; в. на жительство, на прожива́ніе Aufenthalts-, Legitimationsschein, *m.*

Ви́дѣть, ви́дывать, *v. a.*, sehen: ви́дывали и мы виды auch wir haben etwas gesehen; **-ся**, *v. r.*, sich sehen. — *v. c.*, im Traume vorkommen; ему́ ви́дѣлось во снѣ er hat geträumt; ihm träumte.

Визавѝ, *adv.*, vis-à-vis, gegenüber.

Визгли́вость, *f.*, Winseln, Weinen, *n.*; **-ли́вый**, *adj.*, winselnd, weinerlich.

Ви́згнуть, s. **Визжа́ть**.

Визготня́, Gewinsel, Gequieke, *n.*

Визгу́нъ, -у́нья, Winseler, *m.*, Win, *f.*

Визгъ, Winseln, *n.*

Визжа́ть, ви́згнуть, *v. n.*, winseln, quieken.

Ви́зирь, Vezier, *m.*

Визита́торъ, Besichtiger, *m.*

Визита́ція, Besichtigung, *f.*

Визи́тный, *adj.*, Visiten-.

Визи́ть, Visite, *f.*, Besuch, *m.*

Вика́рій, Amtsvertreter, Vicar, *m.*; **-ка́рный**, *adj.*, dem Vicar eigen: в. епи́скопъ Suffraganbischof, *m.*

Вика́рство, Vicariat, *n.*

Ви́контъ, Vicomte, *m.*

Ви́лка, Gabel, *f.*

Вилко́вая капу́ста, Kopfkohl, *m.*

Вило́къ (dim. **вило́чекъ**), Kohlkopf, *m.* (dim. Kohlköpfchen, *n.*).

Ви́лла, Landhaus, *n.*

Вилова́тый, *adj.*, gabelförmig.

Вилообра́зный, *adj.*, gabelförmig.

Ви́лочка, 1) Gabelchen, *n.*; 2) Vertiefung (des Brustbeines), *f.*

Ви́лочный, *adj.*, Gabel-. [Mistgabel, *f.*

Ви́лы, *pl.*, grosse Gabel, (*f.*); наво́зныя вилы

Вильчу́ра, Wolfspelz, *m.* (mit den Haaren auswärts gekehrt).

Виля́ть, *v. n.*, 1) die Richtung beständig ändern (beim Laufen), wedeln (von Hunden); 2) Ausflüchte machen.

Вина́, 1) Ursache, *f.*; 2) Schuld, *f.*

Винегре́тъ, Vinaigrette, *f.*

Вини́тельный падежъ, Accusativ, *m.* (Gramm.).

Вини́ть, *v. a.*, beschuldigen; **ся**, *v. r.*, sich schuldig bekennen.

Ви́нница, Branntweinbrennerei, *f.*

Виннока́менный, *adj.*, Weinstein-; в-ая кислота́, Weinsteinsäure, *f.*

Винноя́годникъ, Feigendrossel, *f.*

Ви́нный, *adj.*, Wein-; в-ая я́года, Feige, *f.*; в-ая бо́чка Wein-, Branntweinfass, *n.*

Вино́, 1) Wein, *m.*; 2) Branntwein, *m.*; хлѣбное в. Kornbranntwein, *m.*

Винова́тый, *adj.*, schuldig; винова́тъ! ich habe gefehlt.

Вино́вка, eine Karte in Pik-Farbe.

Вино́вникъ, Urheber, *m.*; в. дней мои́хъ der Vater; **-ица**, Urheberin, *f.*

Вино́вность, Strafbarkeit, *f.*; **-о́вный**, *adj.*, schuldig, strafbar.

Вино́вый, *adj.*, Pik-; в. тузъ Pikass, *n.*

Виногóнный, *adj.*, zum Brennen des Branntwein's dienlich; в. кубъ Branntweinblase, *f.*

Виногра́дарь, *m.*, Weinbauer, *m.*

Виногра́дина, Винобеере, *f.*

Виногра́дникъ, 1) Weinberg, *m.*; 2) в. морско́й gemeine Seetraube.

Виногра́дный, *adj.*, Weintrauben-; в-ая кисть Weintraube, *f.*; в-ые тиски Kelter, *f.*; в. ножъ Winzermesser, *n.*; в-ая я́година Weinbeere, *f.*

Виногра́дъ, 1) Weinstock, *m.*; 2) Weinbeere, *f.*; собира́ніе в-а Weinlese, *f.* [*m.*

Винодѣлатель, *m.*, Kelterer, Weinbereiter,

Винодѣ́лie, -дѣ́ланie, 1) Weinbereitung, *f.*; 2) Weinbau, *m.*

Винокуре́ніе, 1) Branntweinbrennen, *n.*; 2) B-brennerei, *f.* (als Geschäft).

Винокуре́ный заво́дъ, Branntweinbrennerei,

Винокуре́нный, Branntweinbrennerei, *f.* [*f.*

Винокуръ, Branntweinbrenner, *m.*

Виномѣръ, Alkoholmesser, *m.*

Винопро́давецъ, Weinhändler, *m.*

Винопрода́жный, *adj.*, в-ая лавка Weinhaus, *n.* [Weingeist, *m.*

Виноселитренный спиртъ, Salpeteräther-

Винослóвie, Beweisgrund, *m.*

Винослóвность, Ursächlichkeit, *f.*; **-слóвный**, *adj.*, ursächlich; в. сою́зъ (Gramm), Causalconjunction, *f.* [*m.*

Виносо́льный спиртъ, Salzäther-Weingeist,

Виноторго́вецъ, Weinhändler, *m.*

Виноторго́вля, Weinhandel, *m.*

Ви́нтикъ, kleine Schraube.

Винти́ть, *v. a.*, schrauben.

Винтова́льный, *adj.*, Schrauben-; в. бу́ръ Schraubenbohrer, *m.*; в-ая доска́ Schraubeneisen, *n.*

Винтова́ть, *v. a.*, 1) schrauben; 2) ziehen (Flintenlauf); **-а́ніе**, Schrauben, *n.*

Винто́вка, gezogenes Rohr, *n.*; **-то́вочный**, *adj.*, zum gezogenen Rohre gehörig.

Винтово́й-то́вый, *adj.*, zur Schraube gehörig; в. парохо́дъ Schraubendampfer, *m.*

Винтообра́зный, *adj.*, schraubenförmig; в-ая ле́стница Wendeltreppe, *f.*

Винторѣ́зный, *adj.*, s. **Винтова́льный**.

Винтъ, Schraube, *f.*

Винто́, *dim.*, Wein; Weinlein, Weinchen.

Винче́ніе, Schrauben, *n.*

Ви́ны, *pl. f. pop.*, Pik, *n.*

Винье́тикъ, kleine Vignette, *f.*

Виньéтка, Vignette, *f.*

Ви́ра (ehedem), Geldstrafe, *f.*

Виртуо́зка, Künstlerin, Virtuosin, *f.*; **-о́зъ**, **Ви́рша**, Knüttelvers, *m.* [Künstler, *m.*

Вислоухій, mit hängenden Ohren, (als Subst.) Schlafmütze, *f.*

Висмýть, Wismuth, *n.*

Ви́снуть, *v. n.*, hängen.

Високо́сный годъ, **високо́съ**, Schaltjahr, *n.*

Висо́къ, Schläfe, *f.*; **-со́чный**, *adj.*, zur Schläfe gehörig; в-ая арте́рія Schläfenpulsader, *f.* [**ный**, *adj.*, von Byssus.

Висо́нъ, виссъ Byssus (Art Zeug), *m.*; **-о́н-**

Вистовáть, *v. n.*, (Kartenspiel) Whist sein.

Вистъ, (Kartenspiel) Whist, *n.*; игра́ въ в. Whistspiel, *n.*

Ви́сѣлица, Galgen, *m.*; **-личный**, *adj.*, zum Galgen gehörig. [der Kleider.

Ви́сѣлка, hängender Stock zum Aufhängen

Ви́сѣльникъ, 1) Gehenkte, *m.*; 2) Taugenichts, *m.*; **-ница**, 1) Gehenkte, *f.*; 2) Spitzbübin, *f.*

Висѣть, *v. n.*, hängen; **-ѣ́ніе**, Hängen, *n.*

Висю́лька, 1) Anhängsel, *n.*; 2) Eiszapfen, *m.*

Вися́чій, *adj.*, hängend: в. мостъ Hängebrücke, *f.*; в. замо́къ Vorlegeschloss, *n.*
Вя́твина, Zweig, *m.*, Ruthe, *f.*
Витёйка, mit Draht umwundene Schnur.
Вя́тень, *m.*, lange Peitsche, *f.*
Витіе́, Drehen, *n.* [*adj.*, beredt.
Витіева́тость, *f.*, Beredtsamkeit, *f.*; **-тый**.
Витійскій, *adj.*, dem Redner eigen.
Витійство, Beredtsamkeit, *f.*; **-ственный**, *adj.*, rednerisch. [ben.
Витійствовать, *v. n.*, schön reden, schrei-
Витія, Redner, *m.*
Вито́й, **вя́тый**, *part.*, gewunden: в-а́я ле́стница Wendeltreppe, *f.*
Вить, *v. a.*, drehen, winden; в. гнѣзда Nester bauen; **-ся**, *v. r.*, sich drehen, winden, hoch fliegen: вьющіяся растенія Schlingpflanzen, *fig.* виться о́коло кого sich Einem anschmeicheln.
Вя́тязь, *m.*, Held, Ritter, *m.*
Вихля́й, *pop.*, Tölpel, *m.*
Вихля́ть, *v. n.*, wankend gehen, schlenkern.
Вихо́рь, Wirbel (in den Haaren), Schopf, *m.*
Вя́хорь, *pop.*, *s.* **Вя́хрь**.
Вихрь, *m.*, Sturm, Wirbelwind, *m.*; вихремъ mit Sturmeseile; ему все бы вихремъ поспѣло er möchte Alles im Fluge fertig machen.
Вя́це-адмира́лъ, Viceadmiral, *m.*
—ка́нцлеръ, Vicekanzler, *m.*
— коро́ль, *m.*, Vicekönig, *m.*
— президе́нтъ, Vicepräsident, *m.*
Вя́шня, kleine Kirsche, *f.*
Вя́шенникъ, Kirschgarten, *m.*
Вя́шенный, *adj.*, Kirschen-: в-ое дерево Kirschbaum, *m.* [(als Frucht), *f.*
Вя́шенье, 1) Kirschbäume, *pl.*; 2) Kirsche
Вишнёвка, Kirsch-Branntwein, Schnaps, *m.*
Вишнёвый, *adj.*, kirschbraun: в. клей Kirschharz, *n.*
Вя́шня, Kirsche, *f.*; Kirschbaum, *m.*
Вишня́къ, Kirschgarten, *m.* [dort ist.
Вишь, *intr. pop.* (statt видишь) sieh da! dort!
Віолончелі́стъ, Violoncellspieler, *m.*
Віолонче́ль, *f.*, Violoncell, *n.*
Вка́пывать, **вкопа́ть**, *v. a.*, eingraben: стоитъ какъ вко́панный er steht da wie eingegraben, -gerammt; **-ваніе**, Eingraben, *n.*
Вка́тывать, **-та́ть**, *v. a.*, hineinrollen: **-тка**, **-тываніе**, **-та́ніе**, Hineinrollen, *n.*
Вки́дывать, **вки́нуть**, *v. a.*, hinein-, einwerfen: **-ся**, *v. r.*, hineinstürzen: **вки́дываніе**, Hinein-, Einwerfen, *n.*
Вкла́дка, Einlegen, *n.*
Вкладно́й, *adj.*, einschiebbar: вкл. ящикъ Schieblade, *f.*
Вкла́дчикъ, 1) Contribuent, *m.*; 2) Schenker (*m.*) zu milden Stiftungen: **-чица**, [S-rin, *f.*
Вкла́дчина, Beitrag, *m.*
Вкладъ, 1) Beitrag, *m.*; 2) Schenkung, Donation, *f.*; 3) Einlage, *f.*; 4) Depositum, *n.*
Вкла́дывать, **вкласть**, *v. a.*, ein-, hineinlegen: **-аніе**, Einlegen, *n.*
Вкле́ивать, **вклеи́ть**, *v. a.*, einkleben: **-ваніе**, Einkleben, *n.* [klebte, *n.*
Вкле́йка, 1) Einkleben, *n.*; 2) Eingе-
Вклёпываться, **вклепа́ться**, *v. r.*, во-что́: 1) sich versehen; 2) Fremdes für Eigenes ansehen.
Вкли́нивать, **вклинка́ть**, **вкли́нуть**, *v. a.*, hineinrufen: **-киваніе**, **-ка́ніе**, Hineinrufen, *n.*
Включа́ть, **-чи́ть**, *v. a.*, mit einschliessen; **-че́ніе**, Einschliessung, *f.*, Einschliessen, *n.*
Включи́тельно, *adv.*, inclusive, mit eingeschlossen, inbegriffen. [clusiv.
Включи́тельный, *adj.*, mit inbegriffen, in-
Вкове́ркивать, **-кать**, *v. a.*, schlecht einpacken: **-киваніе**, **-каніе**, nachlässiges Einpacken.
Вколачивать, **-лоти́ть**, *v. a.*, ein-, hineinschlagen; **-ся**, *v. p.*, eingeschlagen werden; **-ваніе**, Einschlagen, *n.*
Вконецъ, *adv.*, gänzlich, ganz; онъ разори́лся в. er ist gänzlich ruinirt.
Вкопа́ть, *s.* **Вка́пывать**: **вкопа́ніе**, **вко́пка**, das Eingraben.
Вкорени́ть, **-ни́ть**, *v. a.*, einprägen, einflössen; **-ся**, *v. r.*, Wurzel fassen, sich tief einprägen.
Вкось, *adv.*, schief, in schräger Richtung.
Вкра́дчивость, *f.*, einschmeichelndes Wesen, **-чивый**, *adj.*, einschmeichelnd.
Вкра́дываться, **вкра́сться**, *v. r.*, sich einstehlen; 2) einschleichen (von Fehlern); 3) *fig.* вкрад. кому́-либо въ милость sich bei Jemandem, in Jemandes Gunst einschmeicheln.
Вкра́ивать, **вкроить**, *v. a.*, einpassen (beim Zuschneiden von Kleidern; **вкра́иваніе**, **вкро́йка**, Einpassen, *n.*
Вкра́тцѣ, *adv.*, in Kürze.
Вкри́вь, *adv.*, schief; суди́ть да ряди́ть в. и вкось schief und krumm urtheilen.
Вкругъ, *adv.*, in die Runde.
Вкрѣпля́ть, **-пи́ть**, *v. a.*, be-, verfestigen; **-пле́ніе**, Verfestigung, *f.*
Вкупа́ться, **-пи́ться**, *v. a.*, sich einkaufen (z. B. in eine Sterbekasse).
Вкупно́й, *adj.*, erkauft; в. мѣсто erkaufte
Вкупъ, Einkaufsgeld, *n.* [Stelle.
Вку́пѣ, *adv.*, insgesammt.
Вкуси́ть, *s.* **Вкуша́ть**.
Вку́сность, *f.*, Schmackhaftigkeit, *f.*; **-сный**, *adj.*, schmackhaft, wohlschmeckend.
Вкусъ, Geschmack, *m.*: со вкусо́мъ geschmackvoll.
Вкуша́ть, **-си́ть**, *v. a.*, kosten, geniessen; **-ше́ніе**, 1) Schmecken, *n.*; 2) Genuss, *m.*
Влага́, Feuchtigkeit, *f.*
Влага́лище, Scheide, *f.*; Beutel, *m.*
Влага́ть, **вложи́ть**, *v. a.*, 1) hineinlegen, -stecken (den Degen in die Scheide); 2) *fig.* einflössen: **-ганіе**, Hineinlegen, *n.*
Владѣ́ть, *prp.*, *s.* **Владѣ́ть**.
Влады́ть, *s.* **Вла́живать**.
Влады́ка, *m.*, 1) Herrscher, Gebieter, *m.*; 2) Herr, Bischof, *m.*; 3) Gott, *m.* [Herrschen, *n.*
Влады́чество, Herrschaft, *f.*; **-ствованіе**,
Влады́чица, 1) Herrscherin, *f.*; 2) Mutter (*f.*) Gottes. [rin, *f.*
Владѣлецъ, Besitzer, *m.*; **-лица**, Besitze-
Владѣльческій, *adj.*, gutsherrlich.
Владѣніе, 1) в. чѣмъ, Besitz, *m.* (eines Gutes); 2) Gebiet, Land, Reich, *n.*
Владѣнная, *f.*, (als *Subst.*) Besitzurkunde, *f.*
Владѣнное, (als *Subst.*) das für das Besitzrecht zu zahlende Geld. [Besitzerin,
Владѣтель, *m.*, Besitzer, *m.*; **-тельница**
Владѣтельный, *adj.*, regierend.
Владѣтельствовать, *s.* **Владѣть**.
Владѣть, *v. n.*, чѣмъ, 1) herrschen; 2) besitzen; вл. перо́мъ geschickt die Feder führen.
Вла́живать, **вла́дить**, *v. a.*, ein-, hinein-, anpassen, -fügen; **-женіе**, **-живаніе**, Einfügen, Einpassen.

Влáжить, *v. a.*, befeuchten.
Влáжность, *f.*, Feuchtigkeit. *f.*, **-жный**, *adj.*, feucht.
Влáзить, **влéзть**, *v. n.*, hineinklettern.
Влазнóе, (als *Subst.*) das vom Gefangenen dem Kerkermeister gegebene Geld.
Влáмываться, **вломúться**, *v. r.*, gewaltsam einbrechen.
Власовúдный, *adj.*, haarartig.
Влáствовать, *v. n.*, herrschen; **-ваніе**, Herrschen, *n.*
Властелúнъ, Machthaber, Herrscher, *m.*
Властúтель, *m.*, **-тельница**, Herrscher, *m.*, H-rin, *f.*
Властúтельски, *adv.*, herrschend.
Властúтельскій, *adj.*, dem Herrscher eigen, Herrscher-; в. санъ Herrscherwürde, *f.*
Властúтельствовать, *v. n.*, *s.* **Влáствовать**, **-ство**, Herrschaft, *f.*
Влáстный, *adj.*, machthabend; онъ влáстенъ всё дѣлать er kann alles thun.
Властолю́бецъ, der Herrschsüchtige, *m.*; **-лю́бица**, Herrschsüchtige, *f.*
Властолю́бный, *adj.*, herrschsüchtig.
Властолю́біе, Herrschsucht, *f.* [sein.
Властолю́бствовать, *v. n.*, herrschsüchtig
Власть, *f.*, Macht, *f.*; судéбная власть Gerichtsbarkeit, *f.*; верхóвная в. Obergewalt *f.*; **влáсти**, **ей**, *pl.*, die Machthaber.
Власяни́ца, Busshemd, *n.*
Влачи́ть, *v. a.*, schleppen, ziehen; в. жизнь kümmerlich leben; **-ся**, *v. r.*, sich schleppen, — *v. p.*, geschleppt werden; **-чéніе**, das Schleppen.
Влетáть, **-лéтъ**, *v. n.*, ein-, hineinfliegen; **влетѣ́ть**, **-тáніе**, **-тѣ́ніе**, Hineinfliegen, *n.*
Влечь, *v. a.*, schleppen, hinreissen; **-ся**, *v. r.*, sich schleppen, *fig.* streben; вл. за кѣмъ Einem nachfolgen, — *v. p.*, geschleppt werden.
Вливáть, **влить**, *v. a.*, ein-, hineingiessen; **-ся**, *v. r.*, einströmen (von Flüssen), — *v. p.*, eingegossen werden; **-вáніе**, Eingiessen, *n.*
Влúшкáхъ, *adv.*, im Ueberfluss, reichlich.
Влія́ніе, Einfluss, *m.*
Вложи́ть, *s.* **Влагáть**; **-жéніе**, Hineinlegen, *n.*
Влóмка, **вломъ**, Einbruch, *m.*
Влѣво, *adv.*, zur Linken, links.
Влѣвѣ, *adv.*, auf der linken Seite.
Влѣзáть, **влѣзть**, *v. n.*, hineinklettern, -steigen; **-зáніе**, Hineinklettern, *n.*
Влѣпля́ть, **-пи́ть**, *v. a.*, hineinkleben; в. пощёчину einen Backenstreich geben; **влѣплéніе**, Hineinkleben, *n.*; **влѣ́нокъ**, Eingeklebtes, *n.*
Влюблённый, *adj.*, verliebt.
Влюбля́ться, **-би́ться**, *v. r.*, sich verlieben.
Влюбчúвость, *f.*, Verliebtheit, *f.*; **-чивый**, *adj.*, verliebt; онъ влюбчúвъ er ist verliebter Natur.
Вмáзывать, **вмáзать**, *v. a.*, ein-, hineinschmieren, einkitten (Scheiben); **-ся**, *v. p.*, eingeschmiert werden; **вмáзаніе**, **вмáзываніе**, Einschmieren, *n.*
Вмáлѣ, *adv.*, in kurzer Zeit.
Вмáнивать, **-ни́ть**, *v. a.*, herein-, hineinlocken; **-ся**, *v. p.*, hineingelockt werden; **вмáниваніе**, Ein-, Hinein-, Hereinlocken, **вмáнка**, Hineinlockung, *f.* [*n.*
Вмáтывать, **вмотáть**, *v. a.*, hineinwickeln; **вмáтываніе**, Hineinwickeln, *n.*
Вмести́, **вмéсть**, *v. n.*, *s.* Вметáть. **-ся.**
Вметáніе, 1) Hineinfegen, *n.*; 2) Hineinwerfen, *n.*
I. Вметáть, **вметнýть**, **вмётывать**, *v. a.*, hineinwerfen; **-ся**, *v. p.*, hineingeworfen werden.
II. Вметáть, **вмести́**, **вместь**, *v. a.*, hineinfegen; **-ся**, *v. p.*, hineingefegt werden; **-тáніе**, **-тéніе**, Hineinfegen, *n.*
Вмигъ, *adv.*, augenblicklich.
Вминáть, **вмять**, *v. a.*, hineinkneten; **-ся**, *v. p.*, hineingeknetet werden; **-нáніе**, Hineinkneten, *n.*
Вмотáть, *s.* **Вмáтывать.**
Вмочь, *adv.*, nach Kräften.
Вмуро́вывать, **-рова́ть**, *v. a.*, vermauern.
Вмѣня́ть, **вмѣни́ть**, *v. a.*, anrechnen, beimessen, zuschreiben; в. въ обязанность zur Pflicht anrechnen; не вмѣня́я въ вину ohne Anrechnung als Schuld; **-ся**, *v. p.*, angerechnet werden; **-нéніе**, Anrechnung, Zuschreibung, *f.*; вм. въ преступлéніе и наказáніе die Zurechnung zur Schuld und Strafe; **-нáемость**, *f.*, Zurechnungsfähigkeit (Rechtssprache), *f.*
Вмѣстúлище, Behälter, *m.*, Behältniss, *n.*
Вмѣстúмость, *f.*, die Weite des inneren Raums; мѣра вмѣстимости Hohlmass, *n.*
Вмѣстúмый, *adj.*, placirbar.
Вмѣстúтельность, *f.*, Geräumigkeit, *f.*; **-ный**, *adj.*, geräumig.
Вмѣ́сто, *adv.*, anstatt.
Вмѣстѣ, *adv.*, zusammen.
I. Вмѣ́шивать, **-ша́ть**, *v. a.*, 1) ein-, hineinmischen; 2) *fig.* кого́-нибу́дь во что Einen in eine Sache mit verwickeln; **-ся**, *v. r.*, sich hineinmischen, — *v. p.*, hineingemischt werden; **-шиваніе**, **-шáніе**, **-шéніе**, Hineinmischen, *n.*
II. Вмѣ́шивать, **вмѣси́ть**, *v. a.*, einkneten; **-ся**, *v. p.*, eingeknetet werden.
Вмѣща́ть, **-стúть**, *v. a.*, въ себя́ in sich fassen; **-ся**, *v. r.*, Raum haben, Platz finden, hineingehen; **-щéніе**, Hineinlegen, *n.*
Вначáлѣ, *adv.*, im Anfange, anfangs.
Вношивать, *s.* **Вносúть**; **-шеніе**, Ein-, Hineintragen, *n.*
Внезáпно, *adv.*, plötzlich.
Внезáпность, *f.*, Zufälligkeit. *f.*; **-пный**, *adj.*, zufällig, plötzlich.
Внесéніе, Ein-, Hineintragen, *n.*; в. въ книгу Buchung, *f.*; в. побóчной Zahlung (*f.*) der Abgaben.
Внести́, **внесть**, *s.* **Вноси́ть.**
Внизу́, *adv.*, unten. [hinabsteigen.
Внизъ, *adv.*, nach unten; спускáться в.
Вникáтельный, *adj.*, aufmerksam.
Вникáть, **вникнуть**, *v. a.*, в-что etwas zu erforschen suchen; в. въ дѣлá sich mit den Geschäften vertraut machen; **-кáніе**, Erforschen, *n.*, Aufmerksamkeit, *f.*
Внима́тельность, *f.*, Aufmerksamkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, aufmerksam.
Внимáть, **внять**, *v. n.*, Acht geben, merken.
Вниманіе, Aufmerksamkeit, *f.*
Вновь, *adv.*, von Neuem.
Вновѣ, *adv.*, vor Kurzem.
Внóгу, *adv.*, gleichen Schrittes.
Вноси́ть, *v. a.*, 1) hinein-, hereinbringen; 2) einschalten; 3) eintragen; 4) einzahlen; вн. свою́ часть auch seinen Theil zahlen; **-ся**, *v. p.*, eingeschaltet werden.
Вно́ска, 1) Einzahlung, *f.*; 2) Eintragung, *f.*; 3) Einschaltung, *f*
Вно́сный, *adj.*, eingeschaltet.

Внесъ, *s.* **Вно́ска.**
Вноше́**ніе**, Hineintragen, *n.*
Внукъ, **-у́чка**, Enkel, *m.*, Enkelin, *f.*
Вну́тренній, *adj.*, der, die, das innere; **-нно**, *adv.*, innerlich; **-ность**, *f.*, Innere, *n.*; **-ности**, *pl.*, Eingeweide, *pl.*, *n.*
Внутри́, *adv.*, im Innern.
Внутрь, *adv.*, nach Innen.
Внуча́та (gen. **-а́тъ**), *pl.*, Enkel, Grosskinder, *pl.*, *s.* **Внукъ.**
Внуча́тный, *adj.*, im zweiten oder auch weiteren Grade verwandt; в-ые бра́тья, сёстры Geschwisterkinder im zweiten Grade.
Внуша́ть, **-ши́ть**, *v. a.*, Jem. что Einem etwas einflössen.
Внуша́ться, **-ши́ться**, *v. p.*, eingeflösst werden; **-ше́ніе**, Eingebung, *f.*
Внуши́тель, *m.*, Eingeber, *m.*; **-тельница**, Eingeberin, *f.*
Внѣ, *adv.* u. *praep.*, ausser, ausserhalb.
Внѣдря́ть, **-дри́ть**, *v. a.*, (въ кого-что) einprägen, einschärfen; **-ся**, *v. r.*, Wurzel fassen, sich einprägen.
Внѣсуде́бный, *adj.*, aussergerichtlich; в-ая пра́ктика Extrajudicialpraxis, *f.*
Внѣшній, *adj.*, äusserlich, auswendig; в-ая сторона́ Aussenseite, *f.*
Внѣшность, *f.*, Aeussere, *n.*
Вня́тіе, Vernehmen, Auffassen, *n.*
Вня́тность, *f.*, Deutlichkeit, Verständlichkeit, *f.*; **-тный**, *adj.*, deutlich, verständlich.
Во, *s.* **въ.** [lich.
Во́бла, Cyprinus grislagine (eine Karpfenart).
Вовлека́ть, **-вле́чь**, *v. a.*, hineinziehen, *fig.* verleiten zu etwas; **-ка́ніе**, **-че́ніе**, Hineinziehen, *n.*
Вовремя́, *adv.*, im Glück. [einziehen, *n.*
Во́время, *adv.*, zur rechten Zeit
Вовсе́не, *adv.*, ganz und gar nicht.
Вовѣ́къ, *adv.*, ewig.
Вогна́ть, *s.* **Вгоня́ть**, **-а́ніе**, Hineintreiben, **Вогну́тіе**, Einbiegen, *n.* [*n.*
Вогнутовы́пуклый, *adj.*, hohl, ausgebogen, concav.
Вогну́тость, *f.*, Einbuchtung, Höhlung, Concavität, *f.*; **во́гнутый**, *adj.*, eingebogen; в-ое зеркало Hohlspiegel, *m.*
Вогну́ть, *s.* **Вгну́ть.**
Вода́, Wasser, *n.*; свята́я в. Weihwasser, *n.*; кисла́я минера́льныя во́ды Sauerbrunnen, *m.*; горя́чія во́ды heisse Quellen; *рыжемъ воду мѣрять* in's Fass der Danaiden schöpfen; *не сунся въ воду, не спросясь броду* Vorsicht ist besser als Nachsicht; *изъ дождя, да въ воду* aus dem Regen in die Traufe.
Водвора́ть, **-ри́ть**, *v. a.*, ansässig machen; **-ся**, *v. r.*, sich festsetzen; **-ре́ніе**, Ansiedelung, *f.*
Водеви́ль, *m.*, Vaudeville, *n.* [delung, *f.*
Водя́льщикъ, Führer, *m.*; в. медвѣдей Bärenführer, *m.*
Води́ть, *v. a.*, führen; в. за но́съ an der Nase führen; в. съ кѣмъ хлѣбъ-соль Bekanntschaft mit Jemand unterhalten; в. скотину, лошадей Vieh, Pferde züchten; **-ся**, *v. r.*, gedeihen (von Thieren); в. съ кѣмъ-либо Umgang haben; *impers.* такъ во́дится es ist der Brauch; *за нимъ обычай водится тотъ грѣшокъ* das findet bei ihm
Води́ца, *dim.*, Wasser, *n.* [Statt.
Во́дка, abgezogener Branntwein, *m.*; деньги на во́дку Trinkgeld, *n.*; *сивка изъ воды лѣзетъ*
Во́дкій, *adj.*, gutgedeihend. [Gänsewein.
Водяни́стый, *adj.*, wasserreich.
Во́дный, *adj.*, Wasser enthaltend, wasserhaltig, Wasser-; в-ыя пти́цы Wasservögel, **Водобоя́знь**, *f.*, Wasserscheu, *f.* [*pl. m.*
Водови́къ, 1) Art kleiner Barken; 2) Wasserwage, Setzwage, Libelle, *f.*
Водово́дный, *adj.*, wasserleitend.
Водово́дство, Wasserleitungskunst, *f.*
Водово́дъ, Wasserleitungsröhre, *f.*
Водовозничать, *v. n.*, Wasserführer sein.
Водово́зный, *adj.*, zum Wasserführer gehörig; в-ая бо́чка Wasserfass, *n.*
Водовозъ, Wasserführer, *m.*
Водоворо́тъ, Strudel, *m.*
Вододѣйствующій, *adj.*, durch Wasser in Bewegung gesetzt; в-ая мѣ́льница Wassermühle, *f.* [servoir, *n.*
Водое́мъ, Wasserbehälter, *m.*; Bassin, Re-
Водозапа́съ, Wasservorrath, *m.*
Водокача́льный, *adj.*, zum Wasserpumpen eingerichtet.
Водокача́льщикъ, Wasserpumper, *m.*
Водокропле́ніе, Besprengen (*n.*) mit Weih-
Водо́къ, Führer, Leiter, *m.* [wasser.
Водолазничать, *v. n.*, untertauchen.
Водола́зничество, Tauchen, *n.* (als Profession).
Водола́зный, *adj.*, beim Tauchen gebräuchlich; в. ко́локолъ Taucherglocke, *f.*
Водола́зъ, 1) Taucher, *m.* (von Profession); 2) Neufundländer, *m.* (Hund).
Водоле́й, Wasserschopfer, *m.* (in Badestuben, Fabriken etc.); 2) Wassermann (Sternbild), *m.*
Водолѣче́ніе, *adj.* (Medic.) hydropathisch; в-ное заведе́ніе Wasserheilanstalt, *f.*
Водолѣче́ніе, Wasserkur, Hydropathie, *f.*
Водоли́вный, *adj.*, zum Wasserschöpfen dienend; в-ая ба́дья Schöpfeimer, *m.*
Водомёты, Springbrunnen, *m.*; **-мётный**, *adj.*, zum Springbrunnen gehörig.
Водомо́йна, vom Wasser ausgespülte Stelle.
Водомёръ (als Werkzeug), *s.* **Гидроме́тръ.**
Водомѣрятель, Wassermesser, *m.*
Водоно́сецъ, Wasserträger, *m.*; **-сица**, **-ска**, Wasserträgerin, *f.*
Водоно́сный, *adj.*, zum Wassertragen dienend; в-ое ведро́ Wassereimer, *m.*; в-ое коромы́сло Schulterjoch (zum Wassertragen), *n.*
Водоно́съ, 1) Wassermann, -träger, *m.*; 2) Wassereimer, *m.*; 3) Schulterjoch, *n.* (zum Wassertragen dienend).
Водоноше́ніе, Wassertragen, *n.*
Водообра́зный, *adj.*, wasserartig.
Водоописа́ніе, *s.* **Гидрографі́я**; **-ательный**, *s.* **гидрографи́ческій.**
Водоосвя́щеніе, Wasserweihe, *f.*
Водоотво́дный, *adj.*, wasserableitend; в-ая труба́ Wasserableitungsröhre, *f.*
Водоотво́дъ, Wasserableitung, *f.*
Водоотли́вный, *adj.*, zum Ausschöpfen des Wassers dienend; в. насо́съ, Wasserpumpe, *f.*; в-ая ма́шина, Schöpfmaschine, *f.*
Водопадъ, Wasserfall, *m.*
Водопадь, *f.*, Abnahme (*f.*) des Wassers.
Водопи́тіе, Wassertrinken, *n.*
Водопійца, *com.*, Wassertrinker, *m.*, W.-trinkerin, *f.*
Водоподъёмный, *adj.*, Wasser hebend, hinauftreibend; в-ая ма́шина Wassermaschi-
Водопо́й, Tränke, *f.* [ne, *f.*
Водопо́йка, Trinknäpfchen, *n.* (für Vögel
Водопо́йло, Tränke, *f.* [in Käfigen).
Водопо́йный, *adj.*, zum Tränken dienend; (als *Subst.*) в-ое Geld (*n.*) für das Tränken.

Во́дополь, *f.*, **водопо́лье,** *n.*, Austreten (*n.*) der Flüsse.

Водопо́льный, *adj.*, Ueberschwemmungs-, в-ая ло́вля рыбы Fischfang (*m.*) während des Austretens der Flüsse.

Водопрово́децъ, Brunnenmeister, *m.*

Водопрово́дная труба́, Wasserleitungsröhre, *f.*

Водопрово́дъ, Wasserleitung, *f.*

Водопропускно́й ка́мень, Filtrirstein, *m.*

Водопрото́къ, Wassergraben, *m.*; **-то́чный,** *adj.*, zum Abfliessen des Wassers dienend; в-ая труба́ Wasserleitungsröhre, *f.*

Водоразли́тіе, Austreten (*n.*) eines Flusses.

Водорастворённый, *adj.*, mit Wasser verdünnt.

Водоро́дъ, Wasserstoff, *m.*; **-ро́дный,** *adj.*, Wasserstoff-.

Водоро́й, -ро́ина, Wasserriss, *m.* (vom Regen).

Во́доросль, *f.*, Seetang, *m.*

Водосвя́тіе, Wasserweihe, *f.*; **-свя́тный,** *adj.*, zur Wasserweihe gehörig.

Водоска́тъ, Wasserfall, *m.*

Водоско́нъ, Wasserbehälter, *m.* (wo das Wasser sich ansammelt).

Водосо́нъ, Quelle, *f.*

Водоспу́скъ, Wasserabschlag, *m.*

Водосто́й, Pfuhl, *m.*

Водосто́къ, Wasserabfluss, *m.*; **-сто́чный,** *adj.*, zum Abfliessen des Wassers dienend.

Водостолбо́вая ма́шина, Wassersäulenmaschine, *f.*

Водостѣсни́тельный, *adj.*, wasserstauend.

Водотёчный, *adj.*, mit fliessendem Wasser versehen.

Водото́чный, *adj.*, fliessend; в. исто́чникъ Wasserquelle, *f.*

Водохо́дный, *adj.*, zu Wasserfahrten dienend; в-ое су́дно Wasserfahrzeug, *n.*; в-ое учи́лище, Navigationsschule, *f.*

Водохо́дство, Schifffahrt, *f.*

Водохо́дъ, Schiffer, *m.*

Водохрани́лище, Wasserbehälter, *m.*

Водочерпа́ніе, Wasserschöpfen, *n.*

Водочерпа́тельный, *adj.*, wasserschöpfend.

Водочисти́тельный, *adj.*, wasserreinigend; в-ая маши́на, Wasserreinigungsmaschine, *f.*

Во́дочный, *adj.*, von Branntwein herrührend, zum B. gehörig, Branntwein-; в. заводъ, Branntweinbrennerei, *f.*

Водружа́льный кресть, das Kreuz, welches bei der Gründung einer Kirche da aufgepflanzt wird, wo das Allerheiligste sein soll.

Водружа́ть, -зи́ть, *v. a.*, aufrichten; **-ся,** *v. p.*, aufgerichtet werden; **-же́ніе,** Aufrichten, *n.*

Водъ, Zucht, *f.*, Vermehrung, *f.* (der Hausthiere überhaupt).

Водяни́къ, *pop.*, Wassergeist, *m.*

Водяни́стый, *coll.*, wässerig.

Водяни́ца, Rauschbeere, *f.*

Водя́нка, 1) Wassersucht *f.*; 2) Obstwein, Cider, *m.*

Водя́ность, *f.*, Wässerigkeit, *f.*

Водяно́й, *adj.*, im Wasser wachsend, Wasser-; в-а́я мельница, Wassermühle, *f.*; в-а́я боле́знь, Wassersucht, *f.*

Водяно́й (als *Subst.*), Wassergeist, *m.*

Водяне́ть, *v. n.*, wässerig werden.

Воева́ть, *v. n.*, Krieg führen; **-ва́ніе,** Krieg führen, *n.*

Воево́да, *m.*, 1) Heerführer, *m.*; 2) Statthalter, *m.* (ehedem).

Воево́дство, 1) die Würde des Heerführers, 2) Statthalterschaft, *f.*

Военача́ліе, Oberbefehl, *m.*

Военача́льникъ, Feldherr, Heerführer, *m.*

Военача́льствовать, *v. n.*, den Oberbefehl haben.

Вое́нно-аресто́нтская ро́та, Militair-Arrestantencompagnie, *f.*; **-воспита́тельное заведе́ніе,** Militair-Erziehungsanstalt, *f.*; **-медици́нскій,** *adj.*, militairärztlich; **-окружно́й нача́льникъ,** Militair-Bezirkschef, *m.*; **-пле́нникъ,** der Kriegsgefangene, *m.*, auch **Военноплѣнный**; **-рабо́чій,** *adj.*, в-ая ро́та, Militair-Arbeitercompagnie, *f.*; **-сиро́тскій до́мъ,** Militair-Waisenhaus, *n.*; **-служа́щій,** *adj.*, unter dem Militair dienend; **-слѣ́дственный,** *adj.*, zum Kriegsgericht gehörig; в-ое дѣло, kriegsgerichtliche Untersuchungssache; **-су́дный,** *adj.*, Kriegsgerichts-; в-ая коми́ссія, Kriegsgerichtscommission, *f.*; **-сухопу́тный,** *adj.*, zu den Landtruppen gehörig; в. госпита́ль, Militair-Landhospital, *n.*; **-счётная часть,** Kriegsbuchhaltung, *f.*; **-уче́бный,** *adj.*, sich auf die Ausbildung des Militairs beziehend; в-ое заведе́ніе, Militair-Lehranstalt, *f.*

Вое́нный, *adj.*, zum Militair gehörig; в-ая служба Kriegsdienst, *m.*; в-ый корабль Kriegsschiff, *n.*; в. судъ Kriegsgericht, *n.*

Вожакъ, Führer, Treiber, *m.*

Вожде́ніе, Führung, Leitung, *f.*

Вожёніе, Führen, *n.* (zu Wagen).

Во́женый, *adj.*, ausgelassen, muthwillig.

Возблагодаре́ніе, Dankbezeugung, *f.*

Возблагодари́ть, *v. a.*, кого, за что oder на чемъ, danken.

Возблистáть, *v. n.*, erglänzen; **-ста́ніе,** Erglänzen, *n.*

Возбра́нять, -ни́ть, *v. a.*, verbieten; **-не́ніе,** [Verbot, *n.*

Возбуди́тель, *m.*, Anstifter, *m.*; **-тельность,** *f.*, Erregbarkeit, *f.*; **-тельный,** *adj.*, erregend; в-ое сре́дство, Reizmittel, *n.*

Возбужда́емость, *f.*, Reizbarkeit, Erregbarkeit, *f.*

Возбужда́ть, -ди́ть, *v. a.*, anregen, anstiften; **-жда́тель,** *m.*, Anstifter, *m.*; **-жде́ніе,** Anregung, Erregung, *f.*; в. чувствъ, Sinnenreiz, *m.*

Возведе́ніе, Erhebung, *f.*

Возвели́ченіе, Preisen, Rühmen, *n.*

Возвели́чивать, -ли́чить, *v. a.*, 1) erheben, befördern; 2) rühmen, preisen; **-ся,** *v. p.*, gepriesen werden.

Возвеселя́ть, -ли́ть, *v. a.*, aufheitern, erfreuen; **-ся,** *v. r.*, sich erfreuen.

Возводи́ть, возвести́ od. **-вѣсть,** *v. a.*, 1) erheben, emporheben; 2) erheben, befördern; в. зданіе, ein Gebäude aufführen.

Возврати́мость, *f.*, Ersetzbarkeit, *f.*; **-ти́мый,** *adj.*, ersetzbar.

Возвра́тно, *adv.*, zurück; **-тный,** *adj.*, umgekehrt, rückgängig; в. путь, Rückweg, *m.*; в. глаго́лъ, Verbum reciprocum, *n.*

Возвра́тъ, Rückkehr, *f.*; в. солнца Sonnenwende, *f.*

Возвраща́ть, -ти́ть, *v. a.*, 1) wiederbringen, -erstatten, -herstellen; **-ся,** *v. r.*, wieder-, zurückkommen, -kehren; **-ще́ніе,** 1) Wiederkehr, Rückkehr, *f.*; 2) Wiedererstattung, *f.*; 3) Wiedererlangung, *f.*

Возвыша́ть, -вы́сить, *v. a.*, höher machen,

erheben, befördern: в. въ степень zu einer Potenz erheben; **-ся**, *v. r.*, sich erheben, emporsteigen. *v. p.*, emporgehoben werden.

Возвышéніе, Anhöhe, Erhöhung, *f.*: Steigen, *n.* (цѣнъ des Preises).

Возвышенность, *f.*, Erhabenheit, *f.*; **-нный**, *adj.*, erhaben.

Возвѣва́ть, **-вѣ́ять**, *v. n.*, säuseln, anfangen zu wehen, sich erheben (vom Winde).

Возвѣсти́тель, *m.*, **-тельница**, Verkündiger, *m.*, V-rin, *f.*; **-ти́тельный**, *adj.*, meldend, verkündigend.

Возвѣща́ть, **-вѣсти́ть**, *v. a.*, тому о чемъ, или что Einen benachrichtigen: verkündigen: **-ся**, *v. p.*, verkündigt werden: **-щéніе**, Verkündigung, *f.*

Возгласи́тель, *m.*, **-ница**, Verkündiger, *m.*: Verkündigerin, *f.*

Во́згласъ, Ausruf, *m.*: **-сный**, *adj.*, laut aussprechend.

Возглаша́ть, **-гласи́ть**, *v. a.*, laut verkündigen; **-ся**, *v. p.*, laut verkündigt werden; **-щéніе**, Erhebung (*f.*) der Stimme.

Возгна́ивать, **возгно́ить**, *v. a.*, zur Eiterung bringen: **-ся**, *v. r.*, eitern: **-гноéніе**, Eiterung, *f.* [vor etwas.

Возгнушáться, *v. r.*, Abscheu bekommen

Возговори́ть, *v. n.*, anfangen zu reden.

Возгораемость, *f.*, Entzündbarkeit *f.*: **-мый**, *adj.*, entzündbar.

Возгора́ть, **-рѣ́ть**, *v. n.*: **-ся**, *v. r.*, sich entzünden, auflodern; **-рáніе**, Entzündung, *f.*

Возгорди́ться *v. r.*, stolz werden, *fam.*, die Nase aufwerfen,

Возгорѣ́ть, *s.* **Возгора́ть**, **-рѣ́ніе**, Entzündung, *f.*

Возгреме́ть, *v. n.*, anfangen zu donnern.

Возгри́вецъ, *pop.*, Rotzbube, *m.*; **-вица**, *pop.*, Rotznase, *f.*; **-вить**, *v. a.*, berotzen, mit Rotz beschmutzen; **-нѣть**, *v. n.*, rotzig werden: **-вый**, *adj.*, rotzig: *за говорить съ плачемъ не посмотрѣвъ*, einen Mohren wäscht man nicht weiss.

Возгря́, Rotz, *m.*

Воздава́ть, **-да́ть**, *v. a.*, 1) vergelten: 2) erweisen, zollen: воз. справедливость, Recht geben, Gerechtigkeit widerfahren lassen; **-ся**, *v. p.*, erwiesen werden; **-áніе**, 1) Vergeltung, *f.*: 2) Erweisung, *f.* (z. B. bei der Ehre).

Воздáтель, *m.*, Vergelter, *m.*; **-тельница**, Vergelterin, *f.*

Воздаяніе, Vergeltung, *f.*

Воздви́гать, **-двигнуть**, *v. a.*, 1) errichten; 2) aufpflanzen (z. B. eine Fahne): **-ся**, *v. r.*, sich erheben, — *v. p.*, errichtet, erbaut werden; **-гáніе**, Errichtung, *f.*

Воздви́женіе, Kreuzerhöhung, *f.*: **-женскій**, *adj.*, sich auf das Fest der Kreuzerhöhung beziehend: в-ая церковь, Kreuzerhöhungskirche, *f.* [*f.*

Воздержáніе, Enthaltsamkeit, Enthaltung.

Воздéрживать, **-держáть**, *v. a.*, zurückhalten; **-ся**, *v. r.*, sich enthalten einer Sache; **-дéржность**, *f.*, Enthaltsamkeit, *f.*: **-дéржный**, *adj.*, enthaltsam, mässig: онъ не возде́женъ, на языкѣ ег kann die Zunge nicht im Zaume halten.

Воздремáть, *v. n.*, einschlummern.

Воздухо-ви́дный, *adj.*, luftförmig, **-артig**: **-мѣ́рie**, Luftmessung, *f.*: **-мѣ́рный**, *adj.*, luftmessend: **-мѣ́ръ**, Luftmesser, *m.*: **-нагрѣва́тельный**, *adj.*, lufterwärmend; **-но́сный**, *adj.*, luftenthaltend, luftragend; **-обра́зный**, *adj.*, luftartig; **-очисти́тельный**, *adj.*, luftreinigend; в-ая труба, Luftröhre, *f.*: **-плáваніе**, Luftschifffahrt, *f.*; **-плáватель**, *m.*, Luftschiffer, *m.*; **-плáвательница**, Luftschifferin, *f.*; **-плáвательный**, *adj.*, aërostatisch; **-прово́дный**, *adj.*, luftzuführend; в-ая труба Luftröhre, *f.*: **-проводъ**, Windscheide, *f.*: **-расшири́тель**, Luftverdünner, *m.*; **-сгусти́тельный**, *adj.*, luftverdichtend; в. котёлъ Luftverdichter, Condensator, *m.*

Во́здухъ, 1) Luft, *f.*: 2) Kelchdeckel, *m.* (kirch.); парить по во́здуху, **phantasiren**, träumen; жить во́здухомъ von der Luft leben.

Воздýшный, *adj.*, luftig, Luft-; в. насо́съ Luftpumpe, *f.*; в-ая ткань leichtes Gewebe, *n.*

Воздыма́ніе, Erheben, *n.*; **-ма́тельный**, *adj.*, emporhebend: **-ма́ть**, *v. a.*, erheben: **-ся**, *v. r.*, sich erheben, aufsteigen.

Воздыми́ться, *v. r.*, **воздыма́ть**, *v. n.*, anfangen zu rauchen.

Воздыха́ть, **-ха́ніе**, *s.* **Вздыха́ть**.

Воздѣва́ніе, Emporheben, *n.*: **воздѣва́ть**, **-дѣ́ть**, *v. a.*, emporheben.

Воздѣ́йствіе, Gegenwirkung, *f.*

Воздѣ́ланіе, **-лываніе**, Bearbeitung, *f.*

Воздѣлывать, **-дѣ́лать**, *v. a.*, cultiviren; **-ся**, *v. p.*, cultivirt werden.

Во́жа (*pl.* во́жи, *obs.*), Lenkseil, *n.*, *prov.*, Jageleine, *f.*

Вожáть, *v. a.*, ло́шадь dem Pferde die Lenkseile (an den Zaum) anbinden: **-ся**, *v. r.*, съ кѣмъ verkehren mit Jmd.; **-жáніе**, Anlegen (*n.*) des Lenkriemens, der Jageleine.

Вожелáть, *v. n.*, begehren; **-лáніе**, Begehren, *n.*

Вожжи́ть, **-жёчь**, *v. a.*, anzünden, *fig.*, anstiften: **-ся**, *v. r.*, sich entzünden, — *v. p.*, angezündet werden; **-гáніе**, Anzünden, *n.*: **-гáтель**, *m.*, Anzünder, *m.*, *fig.* Anstifter, *m.*

Возвáть, *s.* **Воззывáть**, **-звáніе**, Aufruf, *m.* (an das Volk).

Возрѣ́ніе, 1) Anschauen, *n.* (einer Sache); 2) Beachtung, Rücksicht, *f.*

Возрѣ́ть, *s.* **Взирáть**.

Воззывáть, **воззвáть**, *v. a.*, laut ausrufen; **-áніе**, lauter Ausruf, (*m.*)

Во́зикъ, *dim.*, Fuderchen, *n.*

Возíльный, *adj.*, zum Führen dienlich; в-ая телѣга Lastwagen, *m.*

Возíльщикъ, Fuhrmann, *m.*

Возíть, **везти́**, **вáживать**, *v. a.*, führen (zu Wagen, zu Schiffe); **-ся**, *v. r.*, *fig.* (von Kindern) Muthwillen treiben, sich herumbalgen; seine Noth haben mit Jmd., — *v. p.*, transportirt werden.

Возúще, augm., grosses Fuder, (*n.*)

Во́зка, Führen, *n.*, Transport, *m.*

Возлага́ть, **-ложи́ть**, *v. a.*, что на кого́ Einem etwas auferlegen, auftragen, übertragen (ein Amt): **-ся**, *v. p.*, auferlegt werden; **-гáніе**, Auferlegung, *f.*, Auftrag, *m.*

Возлегáть, **-лéчь**, *v. n.*, на что sich legen, на чемъ ruhen auf etwas

Возлежа́ть, *v. n.*, на чемъ liegen, ruhen auf etwas; **-лежа́ніе**, Ruhen, *n.*

Возлета́ть, **-те́ть**, *s.* **Взлета́ть**.

Возлива́льникъ, **-ница**, Opferschale, *f.*

Возлива́ть, **-ли́ть**, *v. a.*, aufgiessen; обильно воз. Ва́ху dem Bacchus opfern, dienen; **-ся**, *v. p.*, aufgegossen werden; **-а́ніе**, Aufgiessen, *n.*

Возликова́ть, *v. n.*, anfangen zu frohlocken.

Возліія́ніе, Aufgiessen, *n.*; в. вина въ же́ртву Trankopfer (bei den Alten), *n.*

Возложе́ніе, Auferlegen, *n.*

Во́злѣ, *praep.*, neben, bei, an.

Возлюби́ть, *v. n.*, lieb gewinnen; **-люби́тель**, **-ница**, Liebhaber, *m.*, Geliebte, *f.*; **-люблённый**, *partc.*, viel geliebt; **в-ый** (als *Subst.*), der Geliebte; **в-ая** (als *Subst.*), die Geliebte.

Возмѣ́здіе, Vergeltung, *f.*; пра́во в-ія Vergeltungsrecht, *n.*; **-дникъ**, **-дница**, Vergelter, *m.*, Vergelterin, *f.*

Возмечта́ть, *v. n.*, sich einbilden; **-а́ніе**, Einbildung, *f.*

Возмо́жно, *adv.*, möglich; **-жность**, *f.*; Möglichkeit, *f.*; **-жный**, *adj.*, möglich; всѣ в-ое, das Möglichste.

Возмо́чь, *v. n.*, vermögen, im Stande sein.

Возмужа́лость, *f.*, Mannbarkeit, *f.*; **-жа́лый**, *adj.*, mannbar; **-жа́ть**, *v. n.*, mannbar werden; **-жа́ніе**, Erreichen (*n.*) des Mannesalters.

Возмути́тель, *m.*, **-тельница**, Aufwiegler, *m.*, A-rin, *f.*; **-ный**, *adj.*, aufwieglerisch.

Возмуща́ть, **-мути́ть**, *v. a.*, aufwiegeln, *fig.* trübe machen; **-ся**, *v. r.*, sich empören, sich beunruhigen. — *v. p.*, beunruhigt werden; **-мще́ніе**, Empörung, *f.*; в. духа, Gemüthsbewegung, *f.*

Вознаграждать, **-гради́ть**, *v. a.*, entgelten, entschädigen; **-ся**, *v. p.*, vergolten werden; **-жде́ніе**, Entgeltung, *f.*; Ersatz, *m.*; в. изде́ржекъ Kostenersatz, *m.*

Вознамѣриваться, **-риться**, *v. r.*, beabsichtigen.

Вознегодова́ть, *v. n.*, на что unwillig sein über etwas; **-ва́ніе**, Unwillen, *m.*

Возненави́дѣть, *v. n.*, anfangen zu hassen; **-дѣніе**, Hass, *m.*

Вознесе́ніе, Erhebung, *f.*; В. Госпо́дне Christi Himmelfahrt, *f.*; **-се́нскій**, *adj.*, Himmelfahrts-; **в.** соборъ, H-cathedrale, *f.*

Вознести́, **-ся**, *s.* **Возноси́ть**, **-ся**.

Возника́ть, **-ни́кнуть**, *v. a.*, entstehen (von Fragen, Zweifeln, etc.); hervorsprossen; **-ка́ніе**, Entstehen, Aufkeimen, *n.*

Возни́кльій, *adj.*, entsprossen, entstanden.

Возни́къ, 1) Arbeitspferd, *n.*; 2) beladener Wagen, *m.*; Fuder, *n.*

Возни́ца und [mann, *m.*

Возни́чій, **-аго**, Pferdelenker, *m.*, Fuhr-

Возноси́ть, **-нести́** oder **-не́сть**, *v. a.*, 1) erheben, emporheben; 2) rühmen, preisen; в. до не́бесъ, bis zum Himmel erheben, hoch preisen; **-ся**, *v. r.*, 1) emporsteigen; 2) stolz sein; **-ся**, *v. p.*, erhoben, gepriesen werden.

Возно́сливость, *f.*, Hoffahrt, *f.*; **-вый**, *adj.*, hoffährtig, stolz.

Возноше́ніе, Erheben, *n.*, Hochmuth, *m.*

Возня́, Lärmen, Herumbalgen, *n.*

Возобладать, *v. n.*, чѣмъ 1) sich bemächtigen einer Sache; 2) überhand nehmen.

Возобнови́тель, *m.*; **-тельница**, *f.*, Wiederhersteller, *m.*, W-rin, *f.*

Возобновля́ть, **-ви́ть**, *v. a.*, 1) wiederherstellen; 2) erneuern; **-ся**, *v. r.*, wiederaufleben, — *v. p.*, erneuert werden; **-вле́ніе**, Erneuerung, *f.*

Возовни́къ, Zugpferd, *n.*, Karrengaul, *m.*

Возово́й, *adj.*, zum Ziehen gebräuchlich; в-ая ло́шадь, Zugpferd, *n.*

Возо́къ, Kutschschlitten, *m.*, Schlittenkutsche, *f.*

Возопи́ть, **-пія́ть**, *s.* **Вопія́ть**.

Возо́чекъ, *dim.*, kleines Fuder.

Возра́дованіе, Freude, *f.*

Возражать, **-рази́ть**, *v. a.* (что-на что), erwidern; widerreden; widerlegen.

Возражда́емость, *f.*, Verjüngungskraft, *f.*; Erneuerungsvermögen, *n.*

Возражать, **-роди́ть**, *v. a.*, hervorbringen, erwecken (Lust zu erw.); **-ся**, *v. r.*, wiederaufleben, — *v. p.*, erweckt werden.

Возраже́ніе, Erwiderung, *f.*; Widerspruch *m.*; Widerlegung, *f.*

Возрази́тель, *m.*, **-тельница**, Erwiederer, *m.*, E-rin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, widerlegend.

Возрастать, **-расти́** oder **-ростй́**, *v. n.*, aufwachsen, zunehmen; **-а́ніе**, Aufwachsen, *n.*; Progression, *f.*; **-а́ющій**, *adj.*, zunehmend.

Возрасти́ть, *s.* **Возраща́ть**.

Во́зрастъ, Alter, Lebensalter, *n.*; ста́рческій в., Greisenalter, *n.*; 2) Abtheilung (von Schülern), *f.*; **-стный**, *adj.*, 1) sich auf das Lebensalter beziehend; 2) ziemlich erwachsen.

Возращать, **-расти́ть**, **-рости́ть**, *v. a.*, auferziehen (Kinder), ziehen (Bäume); **-ся**, *v. p.*, auferzogen, gezogen werden; **-ще́ніе**, Auferziehung, *f.*

Возревнова́ть, *v. n.*, eifersüchtig werden; **-ва́ніе**, Eifersucht, *f.*

Во́зриться, во что, *v. r.*, (von Jagdhunden) aufsuchen, sich umsehen.

Возроди́ть, **-ся**, *s.* **Возражда́ть**, **-ся**.

Возрожде́ніе, Wiedererzeugung, *f.*; духовное в., Wiedergeburt (*f.*) durch die Taufe; эпо́ха в-ія Renaissance, *f.*

Возропта́ть, *v. n.*, unwillig werden; **-та́ніе**, Unwilligwerden, *n.*

Возрости́, *s.* **Возраста́ть**.

Возрости́ть, *s.* **Возраща́ть**.

Возрыда́ть, *v. n.*, anfangen zu weinen, heulen.

Возсвирѣпѣ́ть, *v. n.*, ergrimmen; **-пѣ́ніе**, Ergrimmen, *n.*

Возсія́ть, *v. n.*, auf-, hervorleuchten, hervorscheinen; erglänzen. [grämen.

Возсокоро́ть, *v. n.*, anfangen sich zu

Возскрежета́ть, *v. n.*, anfangen zu knirschen.

Возславосло́вить, *v. n.*, anfangen zu preisen.

Возслать, *v. n.*, *s.* **Возсыла́ть**.

Возсоединя́ть, **-ни́ть**, *v. a.*, wiedervereinigen; **-ся**, *v. p.*, wiedervereinigt werden; **-едине́ніе**, Wiedervereinigung, *f.*

Возсозда́ть, **-зда́ть**, *v. a.*, wiedererbauen; **-зда́ніе**, Wiedererbauung, *f.*

Возставать, **-ста́ть**, *v. a.*, 1) sich erheben; 2) (vom Winde) sich erheben; 3) auftreten (gegen Einen), sich empören; **-ста́ніе**, Aufstand, *m.*, Auferstehung, *f.*

Возстанавливать, *s.* **Возстановля́ть**.

Возстановйтель, *m.*, **-вйтельница**, *f.*, Wiederhersteller, *m.*, W-rin, *f.*; **-вйтельный**, *adj.*, wiederherstellend; в. эдиктъ Restitutionsedikt, *n.*

Возстановля́ть, **-ви́ть**, *v. a.*, wiederherstellen (seine Gesundheit); reduciren

(von Metallen); *fig.* aufreizen; в. кого-либо противу себя Einen gegen sich aufbringen: **-ся**, *v. p.*, wiederhergestellt werden: **-вле́ніе**, Wiederherstellung, *f.*

Возстáть, *s.* **Возставáть.**

Возстенáть oder **-стонáть**, *v. n.*, anfangen zu stöhnen.

Возсылáть, возслáть, *v. a.*, emporsenden; в. мольбы́ къ Бо́гу, Gott anflehen; **-лáніе**, Emporsenden, *n.*

Возсѣдáть, thronen: **возсѣ́сть** (на престо́лъ) den Thron besteigen.

Во́зчикъ, Fuhrmann, *m.*

Возъ, Fuder, *n.*

Возымѣ́ть, *v. n.*, в. надёжду Hoffnung fassen: в. охо́ту Lust bekommen.

Вой, 1) Gewimmer (kleiner Kinder), *n.*; 2) Heulen, *n.* (der Hunde).

Во́йлокъ, Filz, *m.*: **войлокъ вóйлокомъ** ganz verfilzt.

Во́йлочникъ, Filzmacher, *m.*: **-чный**, *adj.*, von Filz: в-ный ковёръ, Filzteppich, *m.*

Война́, Krieg, *m.*

Во́инскій, *adj.*, Kriegs-: в-ая вы́правка militärische Haltung, (*f.*)

Во́инственный, *adj.*, kriegerisch, tapfer.

Во́инство, Kriegsheer, *n.*

Во́инъ, Krieger, *m.*

Во́йско, Heer, *n.*; **-сково́й**, *adj.*, zum Heere gehörig: в. атама́нъ Kosakenataman, *m.*

Войстину, *adv.*, wahrlich, fürwahr.

Войтель, Krieger, Held, *m.*

Войти́, *s.* **Входи́ть.**

Войть, (in Kleinrussland) 1) Stadtältester, *m.*; 2) Dorfältester, *m.*

Вока́була, Vokabel, *f.*

Вока́льный, *adj.*, Vokal-.

Вокру́гъ, *adv.*, um, herum, ringsherum; *этого отъ него вокругъ пальца не обмотаешь*, dieses kannst du nicht übers Knie brechen.

Вокса́ль, Salon, Saal, *m.*

Волáнъ, Volant, Federball, *m.*

Во́лглость, *f.*, Feuchtigkeit, *f.*; **-глый**, *adj.*, feucht.

Во́лгнуть, *v. n.*, feucht werden.

Волдырь, *m.*, Blase, Geschwulst (auf der Haut), *f.*

Волка́нъ, Vulkan, *m.*, feuerspeiender Berg, (*m.*): **-ни́ческій**, *adj.*, vulkanisch: в-ое явле́ніе, Eruptionserscheinung, *f.*

Волковня́, Wolfsgrube, *f.*

Волкода́въ, Bullenbeisser, *m.*

Волкъ, Wolf, *m.*; чтобъ тебѣ во́лки съ̀ѣли hol' dich der Kuckuck!

I. Волна́, Welle, Woge, *f.*

II. Во́лна, geschorene Wolle, (*f.*)

Волне́ніе, Wallen, Wogen, *n.*, Wallung *f.* (des Blutes), Aufstand, *m.* (vom Volke).

Волни́стый, *adj.* (von Zeugen) gewässert, schillernd.

Волнова́ніе, Wogen, *n.*

Волнова́ть, Wellen erregen (in der See), in Wallung bringen (das Blut), *fig.* aufwiegeln; в. наро́дъ das Volk aufwiegeln; **-ся**, *v. r.*, (von der See) wallen (vom Meere), Wellen schlagen (von der See), — *v. p.*, aufgeregt werden.

Волнообра́зность, *f.*, Wellenförmigkeit, *f.*; **-ный**, *adj.*, wellenförmig.

Волóвина, Ochsenhaut, *f.*

Волóвій, *adj.*, Ochsen-.

Волóвня, Ochsenstall, *m.*

Волóгонъ, Ochsentreiber, *m.*

Волоки́та, Buhler, Courmacher, *m.*; **-тничать**, *v. n.*, buhlen.

Волоки́тство, Buhlerei, *f.*; **-ствовать**, *v. n.*, buhlen.

Волокно́, Faser, *f.*: **-кни́стый**, *adj.*, faserig, faser-.

Волоковóй, *adj.*, zum Schieben eingerichtet; в-óе окнó Schiebfenster, *n.*

Во́локомъ, *adv.*, schleifend, gezogen.

Волоку́ша, Schleppnetz, *n.*

Во́локъ, 1) eine Strecke Landes zwischen zwei Flüssen; 2) Protzwagen, *m.*

Волонтёръ, Volontair, der Freiwillige, *m.*; **-рный**, *adj.*, auf den Freiwilligen bezüglich.

Волоóкій, *adj.*, Ochsenaugen habend.

Волопáсъ, Ochsenhüter, *m.*

Волоса́тикъ, Haarwurm, *m.*

Волоса́тый, *adj.*, haarig: **-са́стый, -си́стый**, *adj.*, haaricht.

Волосни́къ, Haarbinde, *f.*

Волосно́й, *adj.*, haaren; в-ые сосу́ды Haarröhrchen, *n.*

Во́лосность, *f.*, Capillaranziehung, *f.*

Волосови́дный, *adj.*, haarartig.

Волосо́къ, *dim.*, Härchen, *n.* (in Taschenuhren), *fig.* на волосо́къ auf ein Haar.

Волосообра́зный, *adj.*, haarförmig.

Волосоплётка, -плётица, Haarband, *n.*

Волосо́чекъ, *dim.*, Härchen, *n.*

Волосочёсъ, Haarkräusler, Friseur, *m.*

Во́лость, *f.*, Amtsbezirk, *m.*; **-стно́й**, *adj.*, zum Amtsbezirk gehörig; в. ста́роста Gemeindevorsteher, *m.*

Во́лосъ (*pl.* **волоса́, во́лосы, воло́сья**), Haar, *n.*; ни на в., nicht um ein Haarbreit: *у ба́бы в. до́логъ, а умъ коро́токъ*, die Weiber haben lange Haare und kurzen Verstand.

Волосяни́къ (auch im *pl.* **волосяники́, -о́въ**), der Winterschuh von Pferdehaaren.

Волосяни́ка, das Kinderspiel, wo Einer, der da anfängt zu singen, und nicht aushält, bei den Haaren gerauft wird

Волосяно́й, *adj.*, mit Haaren ausgestopft; в-óе си́то Haarsieb, *n.*

Волочáга, Landstreicher, *m.*, L-rin, *f.*

Волочáйка, 1) Herumtreiberin, *f.*; 2) Buhlerin, *f.* [des Drahts.

Волочéніе, 1) Schleppen, *n.*; 2 Ziehen (*n.*)

Волочи́льня, Zieheisen, *n.*; Drehscheibe, *f.*; **-чи́льный**, *adj.*, zum Ziehen dienend.

Волочи́льщикъ, Drahtzieher, *m.*; в. зóлота Golddrahtzieher, *m.*

Волочи́ть, *v. a.*, 1) ziehen (Draht); 2) ziehen, schleppen; 3) *fig.* in die Länge ziehen (eine Sache); **-ся**, *v. r.*, sich schleppen, *fig.* buhlen, Liebeshändeln nachgehen, — *v. p.* geschleppt werden.

Волочьмя, *adv.*, ziehend, schleppend (auf der Erde) [schleppen.

Волóчь, *v. a.*, schleppen **-ся**, *v. r.*, sich

Волтижёръ, Voltigeur, *m.*

Волтижи́ровать, *v. n.*, voltigiren: **-ва́ніе**, Voltigiren, *n.*

Волхвова́ть, *v. n.*, zaubern, wahrsagen.

Волхвъ, Zauberer, Wahrsager, *m.*

Волчáнъ, Wolfbohne, *f.*

Волчáта (gen.-а́тъ), *pl. m.*, junge Wölfe.

Волчёкъ, 1) Brummkreisel, *m.*; 2) der Prober (für Flüssigkeiten); вúнный в. Weinprober, *m.*

Волчёнокъ (gen.-нка), ein junger Wolf; Wölflein, *n.*

Волчéцъ, Distel, *f.*
Волчúца, Wölfin, *f.*
Волчúще, grosser Wolf, (*m.*)
Вóлчій, *adj.*, Wolfs-; *волчьи слёзы*, Krokodillsthränen, *pl. f.*
Волшéбникъ, Zauberer, *m.*; **-бница**, Zauberin, *f.*; **-бничать**, *v. n.*, zaubern, wahrsagen.
Волшéбный, *adj.*, zauberisch: в. зáмокъ Zauberschloss, *n.*, Feenpalast, *m.*
Волшéбствовать, *s.* **волшéбничать**, **-шéбство**, Zauberei, *f.*; **-шéбствованіе**, Zaubern, *n.*
Волъ, Ochs, Stier, *m.*
Волúнка, Dudelsack, *m.*, Sackpfeife, *f.*; **-ночникъ**, Sackpfeifenmacher, *m.*
Вольгóта, *pop.*, Vergünstigung, *f.*
Вóлька, *dim.*, Freiheit, *f.*
Вóльница, *collect.*, 1) Freiwilliger, *m.*; 2) Tagelöhner, *m.*; 3) *com.*, ausgelassener Mensch, ausgelassenes Frauenzimmer.
Вóльничать, *v. n.*, eigenmächtig verfahren, **-чанье**, Eigenmächtigkei . *f.*
Вóльно, *adv.*, frei, ungehindert: вольнó тебѣ было не слýшаться warum hast du denn nicht gehorcht?
Вольнодýмецъ, Freidenker, *m.*; **-дýмка**, Freidenkerin, *f.*; **-дýмный**, *adj.*, freidenkerisch; **-дýмствовать**, *v. n.*, frei denken; **-дýмствованіе**, Freidenkerei. *f.*
Вольнонаёмный, *adj.*, frei angenommen; в. рабóтникъ freier Arbeiter, (*m.*).
—**опредѣля́ющійся**, (als *Subst.*) der Freiwillige.
—**отпýщенный**, *adj.*, freigelassen.
—**практикýющій**, *adj.*, frei practicirend.
—**приходя́щій**, als *Subst.* (von Schülern) der nicht in der Lehranstalt wohnt, Externe, *m.*
промы́шленникъ, Einer, der für sich auf Fischfang geht; Goldsucher, *m.*
—**слýшатель**, *m.* (an Universitäten) freier Zuhörer. Auscultant, *m.*
Вóльность, *f.*, Freiheit, *f.*; поэти́ческая в. dichterische Freiheit.
Вóльный, *adj.*, frei, nicht leibeigen; вóльная 1) die Freigelassene, *f.*; 2) Freibrief, *m.*: *всякъ въ своемъ добрѣ вольнъ* Jeder ist in seinem Hause Herr; вóльное прегрѣшéніе bewusste Sünde.
Вóльтова столóъ, die Voltasche Säule.
Вольть, Volte, *f.*; сдѣлать в. (Kartensp.) die Volte schlagen; (Reitk.) herumdrehen.
Волю́та, Volute, *f.*, Schnörkel, *m.*
Вóлюшка, *dim.*, Freiheit, *f.*, freier Wille.
Воля, 1) Wille, *m.*; 2) Wollen, Begehren, *n.*; 3) Freiheit, *f.*; вóля вáша wie Sie wollen; *ветхому воля, а спасенному рай* des Menschen Wille ist sein Himmelreich.
Вомчáть, *v. a.*, etwas gewaltsam wohinschleppen; **-ся**, *v. r.*, hineinstürzen.
Вонзáть, **-зúть**, *v. a.*, hineinstossen (z. B. ein Messer); **-ся**, *v. r.*, hineinfahren (von spitzigen Dingen), — *v. p.*, hineingestossen werden; **-зáніе**, **-зéніе**, Hineinstossen, *n.*
Вонъ, 1) *adv.*, fort, heraus; пошёлъ в., marsch hinaus! 2) *interj.*, siehe da!
Вонь, Gestank, *m.*, übler Geruch
Вонькій und
Вонючій, *adv.*, stinkend, stinkerig: в. кáмень Stinkstein, *m.*; в. пластырь Asantpflaster, *n.*; **-ючка**, 1) Stinkharz, *n.*; 2) Stinkthier, *n.*
Воня́ть, *v. n.*, übel riechen.
Воображáть, **-зúть**, *v. n.*, sich etwas einbilden; **-ся**, *v. r.*, vorkommen.
Воображáемость, Vorstellbarkeit, *f.*
Воображéніе, Einbildung, *f.*
Вообразúмость, *f.*, Vorstellbarkeit, *f.*; **-мый**, *adj.*, vorstellbar.
Вообразúтельный, *adj.*, fähig sich etwas vorzustellen; в-ая сúла Vorstellungskraft, *f.*
Вообщé, *adv.*, im Allgemeinen.
Воодушевля́ть, **-влéніе**, *s.* **Одушевля́ть**.
Вооружáть, **-жúть**, *v. a.*, 1) bewaffnen, ausrüsten; 2) *fig.* aufreizen; **-ся**, *v. r.*, sich rüsten; *fig.* sich gegen einen auflehnen, — *v. p.*, ausgerüstet werden; **-жéніе**, Bewaffnung, Ausrüstung, *f.*
Вооружúтель, *m.*, сýдна Takelmeister, Rheder. *m.*
Во-пéрвыхъ, *adv.*, erstens.
Вопúть od. **возопúть**, **взопúть**, *v. n.*, laut schreien, aufschreien, wehklagen.
Вопiя́ть, **возопiя́ть**, *v. n.*, laut aufschreien, heulen und weinen; вопiющая обúда tief verletzende Kränkung.
Воплотúть, **-щáть**, *v. a.*, Fleisch werden lassen, verkörpern; **-ся**, *v. r.*, Fleisch werden, verkörpert werden; **-щéніе**, Fleischwerdung, Verkörperung, *f.*; **-щённый**, *adj.*, Fleisch geworden, verkörpert; в-ая крóтость die Sanftmuth selbst.
Вóпль, *m.*, Wehklagen, *n.*
Вопреки́, *adv.*, wider, zuwider: в. тому́ dessenungeachtet.
Вопроси́тель, *m.*, Frager, *m.*: **-тельница**, eine, die fragt, Fragerin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, fragend, Frage-: в-ое мѣстоимéніе *Pronomen interrogativum*, *n.*
Вопро́сный, *adj.*, zum Fragen vorgelegt, Frage-: в-ые пункты Fragepunkte.
Вопро́съ, Frage, *f.*
Вопрошáть, **-просúть**, *v. a.*, fragen; **-прошáтель**, *m.*, Frager, *m.*: **-прошéніе**, Fragen, *n.*, Frage, *f.*
Вóрвань, *f.*, Thran, *m.*; **-ванный**, *adj.*, von Fischthran, Thran-; в-ая бóчка Thranfass, *n.*
Ворвáться, *s.* **Врывáться**.
Воришка, *dim.*, kleiner Dieb.
Воркли́вость, *f.*, 1) Girren, *n.*; 2) brummiges, mürrisches Wesen; **-кли́вый**, *adj.*, 1) girrend; 2) brummig, mürrisch.
Ворковáть, *v. n.*, (von Tauben) girren; **-ва́ніе**, Girren, *n.*, (der Tauben).
Воркотáть, *v. n.*, brummen, knurren.
Воркотли́вость, **-вый**, *s.* **Ворклúвость**, **-вый**.
Воркотня́, Gegirre, *n.* (der Tauben).
Воркотýнь, **-нья**, Brummer, Brummbär, *m.*, -in, *f.*
Воркотýха, Knurren, Kollern, *n.* (im Leibe, въ животѣ). [merin, *f.*
Воркýнь, Trommeltaube, *f.*; **-нья**, Brum-
Воркýша, 1) girrende Taube, (*f.*); 2) brummiger Mensch, Murrkopf, *m.*
Воробóа, Zirkelschnur, *f.*
Воробéй, Sperling, *m.*; *стараго воробья на мякинѣ не обманешь* ein alter Fuchs kommt nicht zum zweiten Mal ins Garn.
Воробóлка, Sperlingsweibchen, *n.*
Воробышекъ, **-робышъ**, *dim.*, kleiner Sperling, (*m.*); **-робьéвый**, *s.* **-робьúный**. [ling.
Воробьёнокъ, **-робьёнышъ**, junger Sper-
Воробьúный, *adj.*, Sperlings-; в-ая ночь die Tag- und Nachtgleiche im Herbst.
Воровáть, **воровывать**, *v. a.*, stehlen; **-ровáтый**, *adj.*, diebisch, schlau, listig, ver-
Воровка, Diebin, *f.* [schmitzt.

Воровски́, *adv.*, auf eine diebische Weise.
Воровско́й, *adj.*, 1) diebisch; 2) gestohlen; *вору воровская и слава (мука)* wie das Werk, so der Lohn.
Воровство́, Diebstahl, *m.*
Ворого́, *pop.*, Feind, *m.*
Ворожа́йка, Wahrsager, *m.*, W-rin, *f.*
Ворожба́, Wahrsagerei, *f.*
Ворожде́ніе, Wahrsagen, Zaubern, *n.*
Ворожея́, *c.*, Wahrsager, *m.*; W-in, *f.*
Ворожи́ть, *v. a.*, hexen, wahrsagen, zaubern; *хорошо тому на свадьбе жить, кому бабушка ворожитъ* bei gutem Winde ist gut segeln.
Ворóна, Krähe, *f.*, *fig.*, Maulaffe; ворóнъ счита́ть maulaffen, gaffen; ворóна влетѣ́ть die Krähe kommt in den Mund geflogen (wird zu einem gesagt, der den Mund offen zu halten pflegt); *пуганая ворона и куста боится* ein angeschossener Hase flieht vor jedem Gebüsch.
Воронёнокъ, junge Krähe, (*f.*); **ворóнить**, *v. n.*, gaffen, maulaffen; **ворóній**, *adj.*, Krähen-.
Воронильщикъ, **-щица**, einer (eine), der (die) damascirt; Damascirer, *m.*, D-in, *f.*
Ворони́ть, *v. a.*, Metall dunkel schillernd anlaufen lassen; damasciren.
Ворóнка, 1) Trichter, *m.*; 2) Bartgründel, *f.*, Trichterfisch, *m.*
Воронкообра́зный, *adj.*, trichterförmig.
Вороно́й, *adj.*, rabenschwarz; в-а́я ло́шадь
Воронóкъ, Meth, *m.* [Rappe, *m.*
Воронопёгій, *adj.*, schwarzscheckig; в-ая ло́шадь Schwarzschecke, *m.*
Вороночáлый, *adj.*, grauscheckig; в-ая ло́шадь Schwarzschimmel, *m.*
Вóронъ, Rabe, *m.*; зловѣ́щій в. Unglücksrabe, Unglücksvogel, *m.*
Вóронь, *f.*, die blaue, schwarze od. schwarzbraune Farbe des damascirten Stahls.
Ворота́, **воро́та**, *n.*, *pl.*, 1) Thor, *n.*, Pforte, *f.*; 2) Fahrwasser, *n.* (zwischen Klippen); онъ широко́ воротá растворя́етъ er hält Thor und Thüre für Alle weit offen.
Воротúло, Wendebaum, *m.*, in Windmühlen.
Воротúть, *v. a.*, 1) kehren, umkehren; 2) wiederbekommen (z. B. Geld, деньги); *глядишь, так съ другой воротитъ* siehst du hin, so ist es dir zum Erbrechen (zum Ekel); **-ся**, *v. r.*, wiederkommen, zurückkehren.
Воротни́къ, Kragen, *m.*; **-никóвый**, *adj.*, zum Kragen gehörig; в-ое шитьё Kragen-
Воротничёкъ, *dim.*, Bäffchen, *n.* [stickerei, *f.*
Воро́тный, **-нóй**, *adj.*, zur Pforte, zum Thore gehörig; в-ое полотнó Thorflügel, *m.*
Вóротный, *adj.*, zum Kragen gehörig.
Воротóкъ, kleiner Drehbaum, kleine Winde, Schnäpelnetz, *n.* [Kragen, *m.*
Вóроть, 1) Drehbaum, *m.*, Winde, *f.*; 2)
Вóроть, *f.*, Kehrseite, *f.* (eines Zeuges).
Ворохнýть, *s.* **Ворошúть**.
Ворóхъ, Haufen, *m.*
Ворóчать, **воротúть**, **ворáчивать**, *v. a.*, kehren, wenden; онá всѣ́мъ до́момъ ворóчаетъ sie regiert das ganze Haus; **-ся**, *v. r.*, sich kehren, drehen, *fig.*, etwas langsam machen; **-чáніе**, Drehen, Kehren, Wenden, *n.*
Ворошúть, **ворохнýть**, *v. a.*, 1) durchrühren, umwenden (Heu, сѣно); 2) in Haufen zusammenwerfen (das Getreide); 3) *fig.* beunruhigen; **-ся**, *v. r.*, sich rühren, unruhig werden; **-шлúвый**, *adj.*, geneigt Alles zu betasten und durcheinander zu wühlen
Вóрса, Haar, *n.* (auf dem Tuche), Strich, *m.*
Ворсúльна, Wollkamm, *m.*, Karde, *f.*
Ворсúльный, *adj.*, zum Aufstreichen des Tuches gehörig; в-ая машина Aufstreichmaschine, *f.* [Tuches.
Ворсúльня, die Stube zum Rauhen des
Ворсúльщикъ, Tuchaufstreicher, Kardätscher, *m.*
Ворсúстый, *adj.*, rauh, haarig, wollig.
Ворси́ть, *v. a.*, aufstreichen. Tuch wider den Strich scheeren; **-ся**, *v. p.*, aufgestrichen werden; сукно́ что́-то не ворси́тся das Tuch lässt sich nicht aufstreichen.
Ворсовáльный, *s.* **-сúльный**; **-совáльня**, *s.* **-сúльня**; **-совáніе**, **-сóвка**, Aufstreichen (des Tuches), *n.*; **-совáть**, *s.* **-сúть**. [*f.*
Ворсострига́льныя нóжницы, Tuchscheere,
Ворчли́вость, *f.*, brummiges Wesen; **-вый**, *adj.*, brummig.
Ворчáть, *v. n.*, 1) brummen, knurren; 2) *s.* на кого́ zanken, schelten; **-áніе**, Knurren, Brummen, *n.*
Вóршенье, Aufstreichen (*n.*) des Tuches.
Воръ, Dieb, *m.*, verschmitzter Mensch.
Восемнáдцатый, **ая**, **ое**, *num.*, der, die, das **—дцать**, *num.*, achtzehn. [achtzehnte.
Вóсемь, *num.*, acht.
Вóсемьдесятъ, *num.*, achtzig.
Восемью́, *adv.*, achtmal.
Воскли́кнуть, *v. n.*, *s.* **Восклица́ть**.
Восклица́ніе, lauter freudiger Ausruf, (*m.*); **-ца́тель**, *m.*, Ausrufer, *m.*; **-ница**, Ausruferin, *f.*; **-ца́тельный**, *adj.*, ausrufend, Ausrufungs-; знакъ в. Ausrufungszeichen, *n.*; **-ца́ть**, **воскли́кнуть**, *v. n.*, laut ausrufen.
Воскобúтіе, Wachsschlagen, *n.*
Воскобóй, Wachsschläger, *m.*; **-обóйничать**, *v. n.*, Wachs schlagen.
Воскобóйный, *adj.*, zum Wachsschlagen gehörig, dienend.
Воскобóйня, Wachsschmelze, *f.*, eine Maschine zum Wachsschlagen.
Воскобѣлéніе, Wachsbleiche, *f.*
Воскобѣли́льня, Wachsbleicherei, *f.*
Воскобѣ́льный, *adj.*, zum Wachsbleichen dienend.
Воскова́ть, *v. a.*, mit Wachs einreiben.
Воскови́на, Wachshaut (am Schnabel der Vögel), *f.* [Wachs-.
Восковóй, *adj.*, wächsern, von Wachs,
Восколе́й, Wachsgiesser, -zieher, *m.*
Восколúтіе, Wachsgiessen, *n.*, -bildnerei, *f.*
Восколúтный, *adj.*, zum Wachsgiessen gehörig, dienend. [und Mastix.
Воскомастúка, eine Mischung von Wachs
Воскотóпный, *adj.*, zum Wachsschmelzen gehörig,
Воскорúтель, *m.*, Erzieher, Pflegevater, *m.*; **-ница**, Erzieherin, Pflegemutter, *f.*
Воскреса́ть, **-снуть**, *v. n.*, auferstehen.
Воскресéніе, Auferstehung, *f.*
Воскресéнье, Sonntag, *m.*; свѣ́тлое в. Ostersonntag.
Воскреси́тель, *m.*, 1) Auferwecker, *m.*; 2) *fig.* Erretter, Erlöser, *m.*
Воскре́сный, *adj.*, sonntägig; в-ая бесѣ́да Sonntagspredigt, *f.*
Воскрёсъ, *s. m.*, *pop.*, Auferstehung, *f.*
Воскрепáть, *v. a.*, erwecken, *fig.*, Trost gewähren, neu beleben.

Воскручи́ниться, *v. n.*, anfangen sich zu grämen.
Воскуря́ть, -ри́ть, -ривать, *v. n.*, anzünden, räuchern; **-ся**, *v. r.*, anfangen zu räuchern, empordampfen; **-ре́ніе**, Räuchern, *n.*
Воскъ, Wachs, *n.*
Восма́я, Achtel, *n.*
Восмери́къ, 1) Etwas aus acht Stücken (Einheiten) Bestehendes; в. свѣчъ Lichte zu acht au. ein Pfund; 2) ein Gespann von acht Pferden; **-ко́вый**, *adj.*, zu einem aus acht Einheiten bestehenden Ganzen gehörig.
Восмери́чный, *adj.*, acht Mal genommen, mit acht multiplicirt
Восмёрка, 1) Achte, *f.* (als Spielkarte); 2) vier Paar von etwas: в. лошадей ein Gespann von acht Pferden.
Во́смеро, -ы́хъ, *num., adj.*, acht an der Zahl (von belebten u. leblosen Gegenständen).
Во́смеры, *num.*, acht (von leblosen Dingen).
Восмидне́вный, *adj.*, achttägig.
Восмилѣ́тній, *adj.*, achtjährig.
Воспаля́ть, -ли́ть, *v. a.*, 1) erhitzen (das Blut, кровь); 2) *fig.* entflammen, aufregen (Leidenschaften, стра́сти); **-ся**, *v. r.*, in Brand gerathen, *fig.* entbrennen (vor Zorn), — *v. p.*, entzündet werden; **-ле́ніе**, Entzündung, *f.*; в. мо́зга Hirnentzündung, *f.*; **-ли́тельный**, *adj.*, 1) entzündbar; 2) entzündend.
Воспаря́ть, -ри́ть, *v. n.*, sich emporschwingen.
Воспита́ніе, Erziehung, *f.*; **-танниковъ**, *adj.*, dem Zögling gehörig (vom Knaben).
Воспи́танникъ, -танница, Zögling, *m.*; **-танницынъ**, *adj.*, dem Zögling gehörig (vom Mädchen); **-танный**, *adj.*, erzogen.
Воспита́тель, *m.*, **-тельница**, Erzieher, *m.*, E-rin, *f*
Воспита́тельный, *adj.*, Erziehungs-; в. домъ Findelhaus, *n.*
Воспи́тывать, -та́ть, *v. a.*, erziehen; **-ся**, *v. p.*, erzogen werden; **-ваніе**, Erziehung, *f.*
Воспламеня́ть, -ни́ть, *v. a.*, entzünden, *fig.*, entflammen; **-ся**, *v. r.*, in Flammen ausbrechen, sich entzünden; в-няющіяся вещества́ Brennstoffe; **-ся**, *v. p.*, entzündet werden; **-не́ніе**, Entzündung, *f.*; **-ня́емость**, Entzündbarkeit, *f.*
Воспо́лня́ть, -по́лнить, *s.* **Дополня́ть, -нить, -не́ніе**, *s.* **Дополне́ніе.**
Воспо́льзоваться, *v. r.*, чѣмъ Gebrauch machen von etwas; в. слу́чаемъ eine Gelegenheit ergreifen; в. чужи́мъ добро́мъ fremdes Gut sich aneignen.
Воспоминаніе, Erinnerung, *f.*
Воспомина́тель, *m.*, Erinnerer, *m.*; **-ница**, Erinnerin, *f.*
Воспомина́тельный, *adj.*, erinnernd.
Воспомина́ть, -мяну́ть, *v. a.*, что sich an etwas erinnern; *s.* **Вспомина́ть.**
Воспосле́довать, *v. n.*, erfolgen; **-ваніе**, Erfolg, *m.*; Erfolgen, *n.*
Воспрепя́тствовать, *v. n.*, чему́ etwas verhindern; **-ваніе**, Verhinderung, *f.*
Воспрети́тель, *m.*, Verbieter, *m.*; **-тельница**, V-rin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, verbietend.
Воспреща́ть, воспрети́ть, *v. a.*, verbieten; **-ся**, *v. p.*, verboten werden.
Воспреще́ніе, Verbot, *n.*
Воспринима́ть, -ня́тіе, *s.* **Воспрія́ть, -ія́тіе.**
Воспріе́мникъ, Taufvater, *m.*; **-е́мница**, Taufmutter, *f.*; **-е́мничать**, *v. n.*, aus der Taufe zu heben; zu empfangen pflegen; **-е́мный**, *adj.*, 1) der aus der Taufe Empfangende; 2) der aus der Taufe Empfangene.
Воспріима́ть, -ія́ть, *v. a.*, empfangen; в. отъ купе́ли aus der Taufe heben; **-ся**, *v. p.*, empfangen werden.
Воспріи́мчивость, *f.*, Empfänglichkeit, *f.*; **-ійчивый**, *adj.*, empfänglich.
Воспрія́тіе, Empfang, *m.*; способность къ в-ію Empfänglichkeit, *f.*
Воспря́ть, -ся, *s.* **Воспріима́ть.**
Воспроизведе́ніе, Wiedererzeugung, Reproduction, *f.*
Воспроизвести́, -ве́сть, *s.* **Воспроизводи́ть.**
Воспроизводи́мость, *f.*, Reproductivität, *f.*
Воспроизводи́тель, *m.*, Reproducent, *m.*
Воспроизводи́тельность, *f.*, Reproductivität, *f.*; **-ный**, *adj.*, reproductiv.
Воспроизводи́ть, -вести́ oder **-ве́сть**, *v. a.*, wieder erzeugen; **-ся**, *v. p.*, wiedererzeugt werden.
Воспротивля́ться, -тиви́ться, *v. r.*, Widerstand leisten; **-вле́ніе**, *n.*, Widerstand, *m.*
Воспыля́ть, *v. n.*, in Flammen ausbrechen; 2) *fig.* entbrennen; **-ла́ніе**, Entbrennen, *n.*
Воспѣва́тель, *m.*, **-тельница**, *f.*, Lobsänger, *m.*, L-rin, *f.*
Воспѣва́ть, -пѣ́ть, *v. a.*, besingen: **-ва́ніе**, Besingen, *n.* [genland, *n.*
Восто́къ, 1) Osten, *m.*; 2) Orient, *m.*; Mor-
Восто́ргъ, Entzücken, *n.*; придти въ в., entzückt werden.
Восто́рженникъ, -рженница, der, die Entzückte.
Восто́рженность, *f.*, Entzücken, *n.*; мечта́тельная в. Schwärmerei, *f.*; **-рженный**, *adj.*, entzückt; в. побѣдою siegestrunken.
Восторжествова́ть, *v. n.*, die Oberhand, den Sieg gewinnen.
Восто́чный, *adj.*, östlich, morgenländisch; в. вѣтеръ Ostwind, *m.*
Востре́бованіе, Forderung, *f.*, Verlangen, *n.*; **-бовать**, *v. a.*, fordern, verlangen; **-ся**, *v. p.*, gefordert, verlangt werden.
Востре́ё, *s.* **Остре́ё.**
Во́стренькій, *adj.*, spitz, scharf; в. ма́льчикъ witziger, kluger Knabe.
Вострепета́ть, *v. n.*, erbeben, erzittern.
Востри́ть, *s.* **Остри́ть.**
Востро́, *s.* **Остро́.**
Востру́ха, flinke, lebhafte Person (besonders von Frauenzimmern und Kindern gebraucht).
Востру́шка, *s.* **Востру́ха.**
Во́стрый, *s.* **О́стрый.**
Востря́къ, 1) lebhafter, flinker Bursche; 2) *s.* **Остря́къ.**
Восхвали́ть, -ли́ть, *v. a.*, preisen; **-ся**, *v. p.*, gepriesen werden; **-ле́ніе**, Loben, *n.*
Восхити́тель, **-тельница**, einer (eine), der (die) Jemand entzückt.
Восхити́тельность, *f.*, Entzückung, *f.*; **-тельный**, *adj.*, entzückend; в-ое чу́вство Wonnegefühl, *n.*
Восхища́ть, -ти́ть, *v. a.*, hinreissen, entzücken; **-ся**, чѣмъ sich ergötzen an etwas; **-ще́ніе**, Entzücken, *n.*
Восходи́ть, -взойти́, *v. n.*, aufsteigen (von der Sonne); в. на престо́лъ den Thron besteigen.
Восхо́дный, *adj.*, hinaufsteigend.
Восхо́дъ, Hinaufgehen, *n.*; Aufgang, *m.* (der Gestirne).

Восходя́щій, *partic.* hinaufgehend; в-ое колѣно Ascendenz, *f.*, aufsteigende Verwandtschaftslinie.

Восхожде́ніе, 1) Besteigen, *n.*; 2) Aufgang, *m.* (der Gestirne).

Восхоте́ть, *v. a.*, begehren, wollen; **-тѣ́ніе**, Begehren, *n.*

Восца́, Flechte, *f.*

Восчу́вствовать, *v. a.*, empfinden; **-ваніе**, Empfinden, *n.*, Empfindung, *f.*

Восше́ствіе, Auf-, Hinaufsteigen, *n.*; в. на престо́лъ Thronbesteigung, *f.*

Восьмер . . . . *s.* **Восмер . . . .**

Восьмидеся́тый, *num.*, achtzigste.

Восьмо́й, ая, ое, *num.*, der, die, das achte: въ часу́ восьмо́мъ ungefähr nach Sieben: четве́рть в-аго ein Viertel auf Acht.

Воткáть, *v. a.*, ein-, hineinweben: **-ся**, *v. p.*, hineingewebt werden; **-ка́ніе**, Hineinweben, *n.*

Воткну́ть, *s.* **Втыка́ть**: **-тіе**, Hineinstecken, *n.*

Во́тчимъ, Stiefvater, *m.*: **-мовъ**, *adj.*, dem Stiefvater gehörig, eigen.

Во́тчина, Erb-, Stammgut, *n.*

Во́тчинникъ, Erbbesitzer, *m.*: **-ница**, Erbbesitzerin, *f.*

Во́тчинный, *adj.*, eine Erbbesitzung betreffend.

Вотще́, *adv.*, vergebens, umsonst.

Вотъ, *adv.*, hier, da, sieh da; вотъ ещё! was nicht noch! вотъ-те-на sieh, da hast du es: вотъ тебѣ́ разъ! da haben wir's: вотъ онъ и взялъ da nahm er es; ну вотъ онъ и пошёлъ da ging er weiter.

Вохлáчъ, вохля́къ, Zausekopf, Struwelpeter, *m.*

Во́хра, Ocher, Ocker, *m.*; **-ристый**, *adj.*, ocherhaltig.

Во́хрить, *v. a.*, mit Ocher einreiben; **-ровый, -ряный**, *adj.*, Ocher-.

Воцаре́ніе, Thronbesteigung, *f.*

Воцаря́ть, -ри́ть, *v. a.*, auf den Thron setzen; **-ся**, *v. r.*, den Thron besteigen; воцарилась мёртвая тишина es trat eine Todtenstille (Grabesstille) ein.

Вочеловéчиваться, -читься, *v. n.*, Mensch werden.

Вочью́, *adv.*, sichtbar.

Во́шка, *dim.*, Läuschen, *n.*

Вошь, Laus, *f.*: в. травяная Blattlaus, *f.*

Вошью́, *fut.* von **вшить**, *s.* **Вшива́ть**.

Вощáнка, 1) Wachsleinwand, *f.*; 2) Wachsblume, *f.*

Вощано́й, *adj.*, wächsern, von Wachs.

Во́щикъ, Fuhrmann, *m.*; соляно́й в. Salzführer, *m.* [des Wachses.

Вощи́на, Bodensatz (*m.*) beim Reinigen

Вощи́ть, *v. a.*, mit Wachs einreiben; **-ся**, *v. p.*, gebohnt werden; **-щéніе**, Bohnen.

Воя́къ, Krieger, *m.* [*n.*

Впада́ть, впасть, *v. n.*, 1) fallen in etwas, ein-, hineinfallen; 2) sich ergiessen, fallen, münden (von Flüssen); 3) gerathen (z. B. in's Unglück); впадать въ бѣ́дность in Armuth gerathen; в. въ крайности aus einem Extrem ins andere gerathen, verfallen; **-дéніе**, 1) Ein-, Hineinfallen, *n.*; 2) Mündung, *f.* (eines Flusses).

Впа́дина, Vertiefung, *f.*; глазна́я в. Augenhöhle, *f.*

Впа́динка, *dim.*, kleine Vertiefung, (*f.*)

Впа́дистый, *adj.*, grubig.

Впа́дывать, *s.* **Впада́ть**.

Впа́ивать, -я́ть, *v. a.*, einlöthen; **-ся**, *v. p.*, eingelöthet werden: **впа́иваніе**, Einlöthen, *n.* [*n.*

Впа́йка, 1) Einlöthung, *f.*; 2) Eingelöthetes,

Впа́лзывать, *v. n.*, hineinkriechen: **-ваніе**, Hineinkriechen, *n.*

Впа́лость, *f.*, Tiefliegen, *n.* (z. B. der Augen).

Впа́лый, *adj.*, eingefallen, tiefliegend.

Впасть, *s.* **Впада́ть**.

Впая́ть, *s.* **Впа́ивать**: **-я́ніе**, Einlöthen, *n.*

Впе́рвые, *adv.*, zuerst, zum ersten Mal.

Впереди́, *adv.*, vorne; часы́ в. die Uhr geht vor: что еще́ в. das wird noch kommen; ва́ша рѣчь в. sie werden später das Wort nehmen.

Впередъ, *adv.*, 1) voraus: **впередъ!** vorwärts! 2) künftig: это мнѣ в. нау́ка das wird in Zukunft für mich eine Lehre sein.

Впереть, -ся, *s.* **Впира́ть, -ся**.

Впера́ть, -ри́ть, *v. a.*, 1) richten (z. B. die Blicke); 2) einprägen; **-ся**, *v. p.*, eingeprägt werden.

Впечатли́тельный, *adj.*, für Eindrücke leicht empfänglich, leicht gerührt.

Впечатлѣва́ть, -лѣть, *v. a.*, einprägen; **-ся**, *v. r.*, sich einprägen. — *v. p.*, eingeprägt werden; **-лѣ́ніе**, 1) Einprägung, *f.* (guter Lehren); 2) Eindruck, *m.* (auf's Gemüth).

Впива́ть, *v. a.*, einsaugen (Feuchtigkeit, Flüssigkeit); **-ся**, *v. r.*, 1) sich an Getränke gewöhnen; 2) в. во что sich anklammern an etwas; в. когтя́ми sich mit den Krallen anklammern; **-ва́ніе**, 1) Einsaugen, *n.*: 2) Festsaugen, *n.*, Festklammern, *n* (mit den Krallen, Zähnen); **-вчивый**, *adj.*, leicht, schnell einsaugend (bes. vom Schwamm).

Впира́ть, впере́ть, *v. a.*, hineindrängen; **-ся**, *v. p.*, hineingedrängt werden; **-ра́ніе**, Hineindrängen, *n*

Вписа́ть, -ся, *s.* **Впи́сывать**.

Вписны́я де́ньги, Einschreibegeld, *n.* (z. B. in Schulen).

Впи́сывать, -са́ть, *v. a.*, einschreiben, eintragen (in ein Buch); **-ся**, *v. r.*, sich einschreiben, — *v. p.*, eingeschrieben werden; **-ваніе**, Einschreiben, Eintragen, *n.* (in ein Buch. Verzeichniss).

Впи́ться, *s.* **Впива́ться**.

Впи́хивать, впихну́ть, впихну́ть, *v. a.*, hineinstossen; **-ся**, *v. p.*, hineingestossen werden.

Вплавь, *adv.*, schwimmend; спаса́ться в. sich durch Schwimmen retten.

Вплёскивать, вплёскать, вплёснуть, *v. a.*, hineinspritzen; **-ся**, *v. p.*, hineingespritzt werden; **-ваніе**, Hineinspritzen, *n.*

Вплета́ть, вплести́ oder **вплесть**, *v. a.*, 1) hineinflechten; 2) *fig.* verwickeln (in eine Sache); **-ся**, *v. r.*, *fig.* sich einmischen (in fremde Sachen), — *v. p.*, eingeflochten werden; **-та́ніе**, Einflechten, *n.*; **-тéніе**, Ein-, Hineinflechten, *n.*

Вплотну́ю, *adv.*, sehr fest.

Вплоть, *adv.*, 1) dicht an; 2) durchgehends.

Вплыва́ть, вплыть, *v. a.*, einlaufen (von Schiffen): **-ва́ніе**, Einlaufen, *n.* (eines Schiffes); **-тіе**, Einlaufen, *n.* (eines Schiffes).

Впол- in Z. Halb-, zur Hälfte.

Вползáть, вползти́, *v. n.*, hineinkriechen; **-за́ніе**, Ein-, Hineinkriechen, *n.*

Впо́лнѣ, *adv.*, 1) völlig; 2) im Ueberfluss reichlich.
Вполотры́тый, *adj.*, halb offen.
Впо́лпьяна, *adv.*, halbtrunken.
Впо́лсыта, *adv.*, halbsatt.
Впо́лы, *adv.*, zur Hälfte: вполу́полы in vier Theile. [recht.
Вопоа́дъ, *adv.*, zur rechten Zeit, gerade
Вопоыха́ть, *adv.*, in der Eile.
Впоро́жнѣ, *adv.*, unbeladen, ohne Fracht.
Впо́ру, *adv.*, 1) eben recht; сапоги́ вп., die Stiefel passen; 2) zur rechten, zur gelegenen Zeit.
Впослѣ́дніе, *adv.* (*pop.*), zum letzten Mal.
Впослѣ́докъ, *adv.*, endlich, zuletzt.
Впотьмя́хъ, *adv.*, im Dunkeln.
Впра́вду, *adv.*, wirklich, in der That.
Вправля́ть, -вить, *v. a.*, einrenken (ein Glied); **-вка, -вле́ніе,** Einrenkung, *f.*; **-вливаніе,** Einrenken, *n.*
Впра́во, *adv.*, rechts, rechtshin: **впра́вѣ,** zur Rechten (*s.* **Пра́вый**).
Впра́вѣ, *adv.*, im Rechte; я вправѣ наказать тебя ich bin im Rechte dich zu strafen (*s.* **Пра́во**).
Впрахъ, *adv.*, zu Staub; z. B. разгроми́ть впрахъ zu Staub zermalmen (*s.* **Впухъ**).
Впредь, *adv.*, fernerhin, in Zukunft.
Вприпры́жку, *adv.*, hüpfend.
Впро́бѣль, *adv.*, weisslich.
Впро́воротъ, *adv. pop.*, spärlich; у рабо́тниковъ ка́ши не в. die Arbeiter haben Grütze in Fülle.
Впро́голодь, *adv.*, halbsatt.
Впро́желть, *adv.*, gelblich.
Впро́зелень, *adv.*, grünlich.
Впрокъ, *adv.*, 1) vorräthig; 2) nützlich; нейдётъ в. es schlägt nicht an; соли́ть ры́бу впрокъ einen Vorrath an Fischen einsalzen.
Впропа́лую, *adv.*, bis auf's Aeusserste.
Впроса́къ, *adv.*, in Verlegenheit; в. попа́сть in V. gerathen.
Впро́синь, *adv.*, bläulich.
Впросо́нкахъ, -со́ньи, *adv.*, im Halbschlaf, im schlaftrunkenen Zustande.
Впро́сѣдь, *adv.*, gräulich (von Haaren).
Впро́холодь, *adv.*, kühl.
Впро́чемъ, *adv.*, übrigens.
Впро́чернь, *adv.*, schwärzlich.
Впры́гивать, -гать, -гну́ть, *v. n.*, hineinspringen; **-ваніе,** Hineinspringen, *n.*
Впры́скивать, -скать, -снуть, *v. a.*, ein-, hineinspritzen; **-ся,** *v. p.*, hineingespritzt werden; **-ска́ніе, -скиваніе,** Ein-, Hineinspritzen, *n.*
Впры́скъ, Einspritzung, *f.*
Впры́снуть, *s.* **Впры́скивать.**
Впрыть, *adv.*, schnell, eiligst.
Впряга́ть, впрячь, *v. a.*, anspannen; **-ся,** *v. p.*, angespannt werden; **-ра́ніе,** Ein-, Anspannen, *n.*
Впря́дывать, впрясть, *v. a.*, einspinnen; **-ся,** *v. p.*, eingesponnen werden; **-дѣ́ніе,** Einspinnen, *n.* [**-гну́ть.**
Впря́дывать, впря́нуть, *s.* **Впры́гивать.**
Впряже́ніе, Ein-, Anspinnen, *n.*
Впряжка, Anspann, *m.*; **-жной,** *adj.*, zum Anspann gehörig; в-ая ло́шадь Fahrpferd, *n.*
Впрями́ть, впрями́ть, *v. a.*, gerade machen.
Впрямь, *adv.*, 1) gerade, in gerader Richtung; 2) wirklich, ganz gewiss, in der That.
Впрясть, -ся, *s.* **Впря́дывать, -ся.**
Впря́тывать, -тать, *v. a.*, verstecken; **-ся,** *v. p.*, versteckt werden; **-таніе, -тываніе,** Verstecken, *n.*
Впрячь, *s.* **Впряга́ть.**
Впуска́ть, -сти́ть, *v. a.*, ein-, hineinlassen; **-ска́ніе,** Ein-, Hineinlassen, *n.*; **-ся,** *v. n.*; hineingelassen werden; **-скно́й,** *adj.*, zum Einlass dienend.
Впускъ, Einlass, *m.*
Впу́тываніе, впу́таніе, Verwickelung, *f.*, Verwickeln, *n.*
Впу́тывать, -тать, *v. a.*, 1) hineinflechten; 2) *fig.* hineinziehen (in eine Sache); **-ся,** *v. r.*, sich einmischen (in fremde Sachen), *v. p.*, hineingeflochten werden.
Впухъ, *adv.*, (eigentl. bis auf die Daunen) völlig, ganz und gar: разби́ть в. непріятеля den Feind vollständig schlagen; разряди́ться в. im grössten Putz erscheinen.
Впуща́ть, *s.* **Впуска́ть, -ще́ніе,** Ein-, Hineinlassen, *n.*
Впыри́ть, впырну́ть, *v. a.*, hineinstossen.
Впя́ливать, впя́лить, *v. a.*, 1) einspannen (in den Nährahmen); 2) mit Mühe hineinthun; **-ся,** *v. p.*, eingespannt werden; **-ливаніе, -леніе,** Einspannen, *n.* (in den
Впя́теро, *adv.*, fünfmal. [Nährahmen).
Впятеро́мъ, *adv.*, (von Personen) мы играли в. въ карты wir spielten unserer fünf (zu fünfen) Karten.
Впя́чивать, впя́тить, что во что, *v. a.*, hineinschieben; **-ся,** *v. p.*, hineingestossen werden; **-ченье, -чиваніе,** Einschieben, Einstossen, *n.*
Вра́внѣ, *adv.*, gleich, gleichermassen.
Вра́гъ, Feind, *m.*
Вражда́, Feindschaft, *f.*; **-ждо́бничать,** съ кѣмъ, *v. n.*, in Feindschaft leben mit einem.
Вражде́бность, feindselige Gesinnung.
Вражде́бный, *adj.*, feindselig gesinnt.
Вражде́бство, Feindseligkeit, *f.*
Враждова́ть, *v. n.*, противъ кого, кому feindselig gesinnt sein gegen Einen; **-ва́ніе,** Anfeindung, *f.*
Вражелюбе́цъ, der zu Feindseligkeiten Geneigte; **-лю́бица,** die zu Feindseligkeiten Geneigte.
Вра́жескій, вражій, *adj.*, feindselig, feindlich; в-іе замыслы Pläne der Feinde.
Вразбро́дъ, *adv.*, zerstreut, jeder für sich.
Вразбро́съ, *adv.*, zerstreut, durcheinander.
Враздро́бь, *adv.*, einzeln.
Вразма́хъ, *adv.*, ausholend (zum Schlagen); кида́ть вр. mit einem Schwung werfen.
Вразсыпну́ю, *adv.*, zerstreut, jeder für sich.
Вразумѝтель, *m.*, Erklärer, *m.*; **-тельница,** Erklärerin, *f.*
Вразумѝтельность, *f.*, Verständlichkeit, *f.*; **-ный,** *adj.*, verständlich, deutlich.
Вразумля́ть, -мѝть, *v. a.*, кого, 1) Einen belehren; **-ся,** *v. r.*, etwas begreifen, — *v. p.*, belehrt werden; **-мле́ніе,** Belehrung, Verständigung, *f.*
Вразъ, *adv.*, auf ein Mal, mit einem Male.
Вра́кать, *v. n.*, albern reden; **-канье,** albernes Reden. [das sind Lügen.
Враки, ъ, *pl.*, leeres Geschwätz; это враки
Вракýнъ, Lügner, *m.*; **-нья,** Lügnerin, *f.*
Вралѝха, Lügnerin, *f.*
Враль, Lügner, *m.*
Враньё, leeres Geschwätz, Lügen, *n.*
Враскѝдку, *adv.*, bunt durcheinander.
Враспло́хъ, *adv.*, plötzlich, unvermuthet, unerwartet.

Врастáть, -стáніе, *s.* **Врóстать.**

Врастя́жку, *adv.*, der Länge nach oder lang ausgestreckt.

Врать, вирáть, *v. n.*, lügen; **-ся,** *v. impers.*, ему что-то не врется сегодня heute ist er nicht ganz recht zum Lügen aufgelegt.

Врата́, тъ, *pl.*, Thor, *n.*, Pforte, *f.*

Врачéбникъ, Arzneimittelbuch, *n.*

Врачéбница, Hospital, *n.*

Врачéбнослóвіе, Arzneikunde, *f.*

Врачéбный, *adj.*, sich auf die Heilkunde beziehend; в-ная управа Medicinalverwaltung, *f.*

Врачéбство, Medicin, Arzneikunde, *f.*

Врачеваніе, Heilung, Kur, *f.*

Врачевáть, *v. a.*, heilen, kuriren, behandeln (einen Kranken); **-ся,** *v. r.*, sich heilen, sich kuriren, — *v. p.*, geheilt werden.

Врачевáтель, *m.*, Arzt, *m.*; **-тельница,** die Heilkunde treibende Frau.

Врачéй, eine Frau, die Kranke behandelt, Врачь, Arzt. *m.* [quacksalbert.

Вращáтельный, *adj.*, herumdrehend; в-ое движéніе Kreisbewegung, *f.*

Вращáть, *v. a.*, drehen, umdrehen; **-ся,** *v. r.*, sich drehen; **-щéніе,** Umdrehung, *f.*; сýдорожное вращéніе глазъ das Verdrehen der Augen.

Вредúтель, *m.*, Einer, der Jemand Schaden zufügt; **-тельница,** Eine, die Jemand Schaden zufügt.

Вредúтельный, *adj.*, schädlich.

Вредúть, *v. n.*, кому, чему, чѣмъ Jemandem, einer Sache, durch etwas schaden, Schaden zufügen; **-ся,** *v. r.*, verderben.

Вредность, Schädlichkeit, *f.*; **-дный,** *adj.*, schädlich.

Вредоно́сный, -дотво́рный, *adj.*, Schaden bringend, nachtheilig, schädlich.

Вредъ, Schaden, Nachtheil, *m.*

Врежде́ніе, Schaden, Beschädigen, *n.*

Врéменемъ (врéменъ), *adv.*, zuweilen.

Временúть, *v. n.*, erwarten, sich gedulden.

Временникъ, Jahrbuch, *n.*, Chronik, *f.*

Врéменно, *adv.*, 1) einstweilig; в. обязанный крестьянинъ bis auf Weiteres frohnpflichtiger Bauer; 2) zuweilen.

Врéменность, *f.*, Zeitlichkeit, *f.*; **-менный,** *adj.*, einstweilig; в-ная крыша Nothdach, *n.*

Временчúвость, *f.*, Veränderlichkeit, *f.*; **-мéнчивый,** *adj.*, veränderlich.

Временщúкъ, Günstling, der Begünstigte, *m.*: **-щица,** Begünstigte, *f.*

Врéмесчисле́ніе, Zeitrechnung, *f.*

Врéмечко, *dim.*, Zeit, *f.*

Врéмя, мени, Zeit, *f.*; время года Jahreszeit, *f.*: теперь мнѣ не врéмя jetzt habe ich keine Zeit; чýдное врéмя (погода) herrliches Wetter; по вр-намъ dann und wann; *вр. то вр. не приходúть* Zeit und Zeit ist nicht gleich; *бýдешь во времени, и насъ помяни* im Glücke gedenke unser.

Врéтище, Bussкleid, *n.*

Вровень, *adv.*, gleich, bis an den Rand.

Врождáть, *v. a.*, eingeben mit der Geburt; **-ся,** *v. p.*, angeboren werden; **-дённость,** *f.*, Angeborensein, *n.*; **-дённый,** *part. pr.*, angeboren.

Врóзницу, врóзничную, *adv.*, einzeln.

Врознь, *adv.*, einzeln, getrennt, auseinander.

Врозсыпну́ю, врóзсыпь, *adv.*, zerstreut, дéйствовать вр. in zerstreuten Haufen gegen den Feind agiren.

Врозь, *s.* **Врознь.**

Вростáть, врости́, *v. n.*, hineinwachsen; домúшка вросъ въ землю das armselige Häuschen ist in die Erde gesunken; **-стáніе, -стъ,** Hineinwachsen, *n.* [*m.*

Вростóкъ, das Eingewachsene, *n.*, Einwuchs,

Врóсхмель, *adv.*, im heiteren, berauschten Zustande.

Врубáть, -бúть, *v. a.*, ein-, hineinhauen; **-ся,** *v. r.*, einhauen (von der Reiterei), — *v. p.*, eingesetzt werden (neue Balken in die Wand).

Врýбка, -блéніе, Einhauen, Einsetzen, *n.* (neuer Balken in die Wand); **-бно́й,** *adj.*, eingesetzt; **-бокъ,** eingesetztes Stück, Einsatz, *m.*

Врукопáшную, *adv.*, im Handgemenge, handgemein.

Врунъ, Lügner, *m.*; **-нья,** Lügnerin, *f.*

Врущлѣтіе, -лѣто, (in Kirchenkalendern) Jahresziffer, *f.*; **-лѣтный,** *adj.*, zur Jahresziffer gehörig.

Вручáть, -чúть, *v. a.*, einhändigen; **-ся,** *v. p.*, eingehändigt werden; **-чéніе,** Einhändigung, *f.*; **-чúтель,** *m.*, Uebergeber, -bringer, *m.*; **-тельница,** Ueb-rin, *f.*; **-чúтельный, -чно́й,** *adj.*, zum Uebergeben bestimmt; **вручь,** *adv.*, in die Hand. [Eingraben, *n.*

Врывáть, врыть, *v. a.*, eingraben; **-ваніе,**

I. Врываться, врúться, *v. r.*, sich eingraben, — *v. p.*, eingegraben werden.

II. Врывáться, ворвáться, *v. r.*, einbrechen (z. B. in ein Haus).

Врытіе, Eingrabung, *f.*

Врыть, ся, *s.* **Врывать, -ся.**

Врѣзать, *s.* **Врѣзывать.**

Врѣзка, Einschnitt, *m.*

Врѣзно́й, *adj.*, eingeschnitten; вр. замóкъ Einlegeschloss, *n.*

Врѣзываніе, Einschneiden, *n.*

Врѣзывать, врѣзать, *v. a.*, einschneiden, einlegen (ein Thürschloss, Fensterglas); **-ся,** *v. r.*, *fig.*, *a)* eindringen (in die feindlichen Reihen); *b)* sich einprägen (in's Gedächtniss); *c)* sich in Jemand verlieben; онъ врѣзался въ нее по уши er verliebte sich in sie bis über die Ohren, — *v. p.*, eingeschnitten werden.

Врядъ, врадъ ли, *adv.*, kaum, schwerlich.

Всадúть, (voll.) *s.* **Всáживать.**

Всáдка, Einsetzen, *n.*

Всáдникъ, Reiter, *m.*; **-ница,** Reiterin, *f.*; **-ничій,** *adj.*, auf den Reiter sich beziehend.

Всáживать, всадúть, *v. a.*, einsetzen, einpflanzen; в. пýлю въ лобъ eine Kugel durch den Kopf jagen; **-ся,** *v. p.*, eingesetzt, eingepflanzt werden; **-живаніе,** Einsetzen, Einstecken, *n.*

Всáсываніе. Einsaugen, *n.*; **-вательный,** *adj.*, zum Einsaugen dienend; в-ая трубá Saugröhre, *f.*

Всáсывать, всосáть, *v. a.*, einsaugen; **-ся,** *v. r.*, sich einsaugen (von Blutegeln), — *v. p.*, eingesogen werden; **всáсывающіе сосýды,** (Anat.) Sauggefässe, *n. pl.*

Всё, *adv.*, 1) vollständig, ganz, alles; всегó на-все im Ganzen genommen; всё же, всё-таки dennoch; 2) immer; всё еще дождь идётъ es regnet noch immer.

Всеавгустѣйшій, *adj.*, durchlauchtigst.

Всеблáгій, *adj.*, allgütig.

Всеблажéнный, *adj.*, allerseeligst.

Всевúдецъ, der Allsehende, Gott, *m.*

Всевидя́щій, *adj.* allsehend, (als *Subst.*) Gott.
Всевла́стіе, Herrschermacht, *f.*
Всевла́стный, *adj.*, alleinherrschend.
Всевожделѣ́нный, *adj.*, allersehnt.
Всевозмо́жно, *adv.*, so viel als möglich.
Всевозмо́жный, *adj.*, möglichst.
Всевысоча́йше, *adv.*, allerhöchst.
Всевы́шній, *adj.*, allerhöchst, (als *Subst.*) Gott; в. промыслъ göttliche Vorsehung.
Всевѣ́дець, der Allwissende, Gott. *m.*
Всевѣ́дущій, *adj.*, allwissend.
Всевѣ́дѣніе, Allwissenheit, *f.*
Всегда́, *adv.*, immer, stets.
Всегдасу́щій, **-су́щный**, *adj.*, ewig, (als *Subst.*) der Ewige, Gott, *m.* [lich.
Всегда́шній, *adj.*, 1) fortwährend; 2) alltäg-
Всегуби́тель, *m.*, Allverderber, Teufel, *m.*
Всегуби́тельный, *adj.*, allverderbend.
Всегуби́тельство, völliges Verderben.
Вседержа́вный, *s.* **Всевла́стный.**
Вседержа́щій, *adj.*, allerhaltend.
Вседержи́тель, Allerhalter, Gott, *m.*; **-тельный**, *adj.*, allerhaltend.
Вседнѣ́вно, *adv.*, alle Tage.
Вседнѣ́вный, *adj.*, alltäglich.
Вседобрѣ́йшій, *adj.*, allergütigst.
Всезижди́тель, *m.*, Schöpfer (aller Dinge), Gott, *m.*; **-тельный**, *adj.*, Alles erschaffend.
Всезна́йка, Allwisser, *m.*, All-rin, *f.*
Всезвѣ́стный, *adj.*, allbekannt.
Всеистребля́ющій, *adj.*, allvernichtend; в-ая власть vernichtende Macht.
Всеконе́чный, *adj.*; **-чно**, *adv.*, gänzlich, völlig. [reich, *n.*
Вселе́нная, ganze Welt, Weltall, Gottes-
Вселе́нскій, *adj.*, allgemein; в. собо́ръ allgemeine (ökumenische) Kirchenversammlung.
Вселюбе́зный, *adj.*, liebster, allerliebster.
Вселя́ть, **-ли́ть**, *s.* **Водворя́ть**, **-рить.**
Все́меро, *adv.*, siebenmal.
Всемилосе́рдый, *adj.*, allbarmherzig.
Всемилости́вѣйше, *adv.*, allergnädigst.
Всемилости́вѣйшій, *adj.*, allergnädigst.
Всемі́рный, *adj.*, die ganze Welt betreffend, allweltlich; в-ая исто́рія Weltgeschichte, *f.*; в. потопъ allgemeine Sündfluth; в. пра́здникъ Butterwoche, *f.*
Всемогу́щественный, *adj.*, allmächtig.
Всемогу́щество, Allmacht, *f.*
Всемогу́щій, *adj.*, allmächtig.
Всемо́щіе, *n.*, **-мо́щность**, *f.*, Allmacht, *f.*
Всемо́щный, *adj.*, allmächtig.
Всемѣ́стный, *adj.*, allgemein.
Всенаро́дный, *adj.*, öffentlich.
Всенепоро́чность, *f.*, Fehlerlosigkeit, *f.*; **-чный**, *adj.*, fehlerlos, unbefleckt.
Всенижа́йше, *adv.*, allerergebenst.
Всенижа́йшій, *adj.*, allergehorsamst.
Всенощная, (als *Subst.*) всенощница Abendgottesdienst, *m.*
Всенощный, *adj.*, die ganze Nacht während; в-ое бдѣніе erste Vesper, erste Abendmette (eines Festes).
Всеобщій, *adj.*, allgemein.
Всеобщность, *f.*, Allgemeinheit, *f.*
Всеобъе́млемость, *f.*, Allumfassendheit, *f.*
Всеобъе́млющій, *adj.*, allumfassend.
Всепо́дданнѣ́йше, *adv.*, allerunterthänigst.
Всепо́дданнѣ́йшій, *adj.*, allerunterthänigst.
Всепоко́рный, **-нѣ́йшій**, *adj.*, ganz ergebenst.
Всепремудрый, *adj.*, allweise.
Всепресвѣтлѣ́йшій, *adj.*, allerdurchlauchtigst.
Всепрощеніе, Amnestie, *f.* [tigst.
Всерадостный, *adj.*, höchst erfreulich.
Всердцахъ, *adv.*, im Aerger.
Всесвѣ́тный, *adj.*, allgemein, universal.
Всесвятый, *adj.*, allerheiligst.
Всесильный, *adj.*, allmächtig, allgewaltig.
Всесиліе, Allmacht, *f.*
Всеславный, *adj.*, glorreich.
Всесовершѣ́нный, *adj.*, ganz vollkommen.
Всесожже́ніе, allgemeine Verbrennung, *f.*; Brandopfer, *n.* (bei den Alten).
Всесокрушающій, *adj.*, alles zerstörend.
Всеусе́рдный, *adj.*, voll Eifer. [*m.*
Всецарь, *m.*, König aller Könige, *m.*, Gott,
Всецвѣ́тный, *adj.*, von allen Farben.
Всецѣлѣ́бный, *adj.*, alles heilend; в-ое лѣка́рство (Medic.) Universalmittel, *n.*
Всецѣ́лость, *f.*, Unverletztheit, *f.*; **-цѣ́лый**, *adj.*, unverletzt.
Всечасно, *adv.*, alle Stunden, jede Stunde.
Всечасный, *adj.*, allstündlich.
Всѣ́дный, **-я́дный**, alles verzehrend, alles essend; в. недѣля Fleischwoche, *f.*, Fasten-Dispensationswoche, *f.* (10te Woche vor Ostern).
Вскака́ивать, **вскочи́ть**, *v. n.*, aufspringen, auffahren (vom Sitze, vor Schreck); ши́шка вскочи́ла eine Beule ist aufgelaufen; **-ваніе**, Aufspringen, *n.*
Вскапы́вать, **вскопа́ть**, *v. a.*, aufgraben; **ся**, *v. p.*, aufgegraben werden; **-ваніе**, Aufgraben, *n.*
Вскарабкиваться, **вскара́бкаться**, *v. r.*, mühsam hinaufklettern.
Вскарма́ливать, **вскорми́ть**, *v. a.*, erziehen, auffüttern; **-ся**, *v. p.*, auferzogen werden; **-ваніе**, Auferziehen, *n.*
Вска́тка, Hinaufrollen, -wälzen, *n.*
Вскать, schräge Fläche, Steg (zum Hinaufrollen von Lasten).
Вска́тывать, **-ти́ть**, *v. a.*, hinaufrollen; **-ся**, *v. p.*, hinaufgerollt werden; **-ваніе**, Hinaufrollen, *n.*
Вскачку, **вскачь**, *adv.*, im Galopp.
Всквозь, *adv.*, hindurch, durch und durch.
Вскида́ка, Hinaufwerfen, *n.*
Вскида́вать, **вскида́ть**, **вскину́ть**, *v. a.*, hinaufwerfen; **-ся**, *v. r.*, an etwas sich schwingen auf etwas; в. на кого́ über einen herfallen; — *v. p.*, hinaufgeworfen werden; **-да́ніе**, **-дываніе**, Hinaufwerfen, *n.*
Вскипа́ть, **-пѣ́ть**, *v. n.*, anfangen zu kochen; **-па́ніе**, **-пѣ́ніе**, **-пъ**, Aufkochen, *n.*; вскипѣ́ть негодованіемъ vor Entrüstung aufbrausen. [Aufkochen, *n.*
Вскипяти́ть, *v. a.*, aufkochen lassen; **-че́ніе**, **Вскисать**, **-снуть**, *v. n.*, sauer werden, in Gährung übergehen; **-са́ніе**, Sauerwerden, *n.*, Gährung, *f.*
Вскла́дка, Hinauflegen, *n.*
Вскладывать, **вскласть**, *v. a.*, legen, auf etwas, aufpacken; **-ся**, *v. p.*, hinaufgelegt werden; **-ваніе**, Hinaufpacken, *n.*
Вскле́пъ, *s.* unten **Вскле́пываніе**; **-но́й**, *adj.*, verleumderisch.
Вскле́пывать, **-пать**, *v. a.*, на кого́ einen fälschlich beschuldigen; **-па́ніе**, **-пываніе**, fälschliche Beschuldigung, (*f.*).
Вскло́коченный, *adj.*, zerzaust.
Вскло́чивать, **-чить**, *v. a.*, filzen (von der Wolle), *v. p.*, **-ся**, verfilzt werden; **-ченіе**, **-чиваніе**, Filzen, *n.* (von der Wolle).

Векокну́ть, *v. a.*, hinaufspringen.
I. Векокъ, Sprung, *m.*, in die Höhe.
II. Векокъ, *adv.*, springend, im Galopp.
Векole6а́ть, *v. a.*, 1) in Bewegung bringen; 2) aufregen (vom Meere); **-ся**, *v. r.*, in Aufregung gerathen; **-6а́ніе**, Aufregung, -wallung, *f.*
Векolыха́ть, *v. a.*, aufregen (die Oberfläche des Meeres); **-ся**, *v. r.*, aufwallen (vom Meere).
Векользь, *adv.*, flüchtig, obenhin. [ben, *n.*
Векопа́ть, *s.* **Векапы́вать**; **-на́ніе**, Aufgra-
Векорми́тель, *m.*, Brotvater, *m.*; **-тельница**, Brotmutter, *f.*
Векорми́ть, *s.* **Векарм́ливать**.
Векормле́ніе, Auferziehung, *f.*
Векорм́ленникъ, Pflegesohn, *m.*; **-ница**, Pflegetochter, *f.*
Векорм́лять, *s.* **Векарм́ливать**.
Векормъ, Auferziehung, Auffütterung, *f.*
Векоро́бливать, **-о́бить**, *v. a.*, krümmen; **-ся**, *v. r.*, sich werfen.
Векоро́ѣ, *adv.*, bald darauf.
Векочи́ть, *s.* **Векака́ивать**.
Векрай, *adv.*, am Rande, hart an.
Векри́кивать, **-ча́ть**, **-кнуть**, *v. n.*, aufschreien; **-ваніе**, Aufschreien, *n.*
Векри́къ, Aufschreien, *n.*
Векружи́ть, *v. a.*, кому́-либо го́лову einem den Kopf verdrehen; **-ся**, *v. r.*, verwirrt werden; **-же́ніе**, Betäuben, *n.*
Векры́вочный, *adj.*, (Kartsp.) вск-ая карта Wahlkarte, *f.*
Векрывать, **векрыть**, *v. a.*, aufdecken; в. трупъ den Leichnam öffnen; **-ся**, *v. r.*, sich öffnen; рѣка векрылась der Fluss ist aufgegangen; нары́въ векры́лся das Geschwür ist aufgebrochen, *v. p.*[1], aufgedeckt werden; **-ва́ніе**, Aufdecken, Oeffnen, *n.*
Векры́тіе, Aufdecken, Aufschlagen, *n.*; в. рѣки Eisgang, *m.*; в. трупа Leichenöffnung, *f.*
Векры́ша, Aufschlagekarte, Wahlkarte, *f.*; тузъ на векры́шкѣ Ass ist Aufschlagekarte.
Вєласть, *adv.*, mit grossem Appetit, mit Wohlbehagen.
Вслухъ, *adv.*, laut (Allen hörbar).
Вслу́шиваться, **-шаться**, *v. r.*, horchen, auf etwas; **-ваніе**, Hören, Horchen, *n.*
Вслѣдъ, *adv.*, gleich hinterher.
Всматриваться, **-тре́ться**, *v. r.*, 1) etwas aufmerksam betrachten; 2) sein Auge gewöhnen, an etwas; **-ваніе**, aufmerksames Betrachten, *n.*
Всо́вывать, **всовать**, **всу́нуть**, *v. a.*, hineinstecken; **-ся**, *v. r.*, sich hineindrängen, — *v. p.*, eingesteckt werden; **всо́вываніе**, **всовъ**, Ein-, Hineinstecken, *n.* [*n.*
Всосáть, *s.* **Всáсывать**, **-сáніе**, Einsaugen.
Вспада́ть, **вспасть**, *v. n.*, (nur in der dritten Person gebräuchlich) мнѣ вспало на умъ es ist mir eingefallen.
Вспа́ивать, **вспоить**, *v. a.*, mit Milch aufziehen (ein Kalb); **-ваніе**, Aufziehen, *n.* (mit Milch).
Вспа́лзывать, **всползти́**, *v. n.*, hinaufklettern; **-ваніе**, Hinaufklettern, *n.*
Вспа́лятовать, **-ваніе**, *s.* **Вспомина́ть**.
Вспа́ривать, **-рить**, *v. a.*, durchbähen, *fig.*, Einen durchwichsen; **-ся**, *v. p.*, durchgebähet werden; **-ваніе**, Durchbähen, *n.*
Вспа́рка, Durchbähung, *f.*
Вспа́рхивать, **вспорхну́ть**, *v. n.*, aufflattern; **-ваніе**, Aufflattern, *n.*
Вспа́рывать, **вспоро́ть**, *v. a.*, auftrennen; **-ся**, *v. p.*, aufgetrennt werden; **-ваніе**, Auftrennen, *n.*
Вспасть, *s.* **Вспада́ть**.
Вспа́хивать, **-ха́ть**, *v. a.*, aufackern; **-ся**, *v. p.*, aufgeackert werden; **-хиваніе**, **-ха́ніе**, Aufackern, *n.*
Вспа́шка, Aufackerung, *f.*
Всплака́ть, **всплакну́ть**, *v. n.*, anfangen zu weinen, aufschluchzen.
Всплёскивать, **-сну́ть**, *v. a.*, plätschern; в. руками отъ изумленія die Hände vor Verwunderung zusammenschlagen; **-ся**, *v. r.*, aufspritzen; **-ваніе**, 1) Plätschern, *n.*; 2) Zusammenschlagen der Hände, *n.*
Всплёскъ, 1) *s.* **Всплёскиваніе**; 2) Schlagen (der Wellen), *n.*; волна́ одни́мъ всплёскомъ снесла́ человѣка съ палу́бы die Welle spülte mit einem Schlage den Mann von Deck.
Всплошну́ю, **всплошь**, *adv.*, dicht an einander; это дѣлается всплошь да рядомъ es ist überall so Sitte; es kommt oft vor.
Всплывать, **всплы́ть**, *v. n.*, hervorschwimmen, auftauchen; **-ваніе**, Auftauchen, *n.*, auch **всплы́тіе**.
Вспои́ть, *s.* **Вспа́ивать**, **-е́ніе**, Aufziehen, *n.* (mit Milch).
Всполо́шивать, **всполо́шить**, *v. a.*, in Aufruhr bringen; **-ся**, *v. r.*, unruhig werden.
Всполза́ть, **всползти́**, *v. n.*, hinaufklettern; **-за́ніе**, Hinaufklettern, *n.*
Всполосну́ть, *v. a.*, ausspülen.
Всполо́хъ, 1) Unruhe, Bestürzung, *f.*; 2) Sturmläuten, Lärmschlagen, *n.*; **всполохи**, die Lichtwellen des Nordlichts.
Всполоши́ть, *s.* **Всполо́шивать**, **-ло́шливый**, *adj.*, unruhig, stürmisch, bewegt.
Вспо́лье, 1) Rand, Saum, *m.* (eines Feldes); 2) Weideplatz, *m.*; **-льный**, *adj.*, 1) am Rande des Feldes befindlich; 2) auf dem Weideplatz befindlich.
Вспомина́тель, *m.*, Erinnerer, *m.*; **-тельница**, Er-rin, *f.*
Вспоминать, **вспо́мнить**, *v. a.*, что, о чёмъ sich erinnern, an etwas; не вспо́мню, какъ его́ зову́тъ ich entsinne mich nicht gleich seines Namens; **-ся**, *v. r.*, *impers.*, sich erinnern; **-ваніе**, Erinnerung, *f.*
Вспоминове́ніе, **вспоми́нъ**, Erinnerung, *f.*
Вспомо́га, Hilfe, *f.*
Вспомога́тель, *m.*, Helfer, *m.*; **-тельница**, H-rin, *f.*
Вспомогательный, *adj.*, Hülfe gewährend; в-ое во́йско Hülfstruppen; в. глаго́лъ Hülfsverbum, *n.* [Helfen, *n.*
Вспомога́ть, **-мочь**, *v. a.*, helfen; **-га́ніе**,
Вспоможе́ніе, Hülfe, *f.*; де́нежное в. Geldunterstützung, *f.*
Вспомоществова́ніе, Unterstützung, *f.*
Вспомоществова́тель, *m.*, **-тельница**, Helfer, *m.*, H-in, *f.* [ный.
Вспомоществова́тельный, *s.* **Вспомога́тель-**
Вспомоществова́ть, *v. a.*, helfen, unterstützen.
Вспомяну́ть, *s.* **Вспомина́ть**.
Вспороть, *s.* **Вспа́ривать**.
Вспорхну́ть, *s.* **Вспа́рхивать**.
Вспотѣлый, *adj.*, beschwitzt.
Вспотѣть, *v. n.*, in Schweiss gerathen (sein).
Вспри́гивать, **-гну́ть**, *v. n.*, hinaufspringen; **-ваніе**, Hinaufspringen, *n.*
Вспры́жка, Hinaufspringen, *n.*
Вспры́скивать, **-снуть**, что, *v. a.*, 1) bespritzen, besprengen (z. B. Wäsche); в. обновку Neuschlag geben, einweihen (ein

neues Kleid); 2) *fig.* в. кого́ — *либо* auf Jemandes Gesundheit trinken; 3) *fig.* Einem Ruthen geben; **-ся**, *v. r.*, духа́ми sich einparfümiren, — *v. p.*, bespritzt werden; **-ваніе**, Bespritzen, Besprengen, *n.*

Вспры́скъ, Bespritzung, Besprengung, *f.*; **вспры́ски**, *plur.*, Besprengen, *n.*, eines neuen Kleidungsstückes mit Wein (um es nach russ. Volkssitte einzuweihen).

Вспры́снуть, *s.* **Вспры́скивать.**

Вспря́дывать, нуть, *v. n.*, aufspringen, auffahren (im Schlafe, aus dem Schlafe).

Вспу́гивать, га́ть, -ну́ть, *v. a.*, aufschrecken; **-ваніе**, Aufschrecken, *n.*

Вспу́дривать, вспу́дрить, *v. a.*, (волоса́) einpudern (das Haar); *fig.* (кого́) durchpudern (Einen).

Вспуха́ніе, Anschwellung, *f.*

Вспуха́ть, вспу́хнуть, *v. a.*, schwellen; *карма́нъ вспу́хнетъ, какъ и умъ раздо́лится* mit dem Beutel schwillt auch der Kamm.

Вспу́хлина, Geschwulst, *f.*

Вспу́хлый, *adj.*, geschwollen. [Leibes).

Вспу́ченіе, -чиваніе, Aufblähen, *n.* (des

Вспу́чивать, -чить, *v. a.*, aufblähen (den Leib); **-ся**, *v. r.*, aufschwellen, — *v. p.*, aufgetrieben werden.

Вспыла́ть, *s.* **Воспыла́ть.** [brausen.

Вспыли́ть, *v. n.*, *fig.* in Zorn gerathen, auf-

Вспы́льчивость, *f.*, aufbrausendes Wesen; **-чивый**, *adj.*, aufbrausend, heftig.

Вспы́хивать, -хнуть, *v. n.*, 1) auflodern; 2) (Chem.) explodiren; 3) *fig.* auffahren; *онъ вспы́хнулъ какъ ма́коvъ цвѣтъ* er wurde feuerroth; **-ваніе**, Auflodern, Aufbrennen, *n.*

Вспы́хнутіе, Auflodern, *n.*

Вспы́шка, 1) Abbrennen, *n.*; 2) (Chem.) Explosion, *f.*; 3) *fig.* Aufbrausen, (*n.*) im Zorn.

Вспѣнивать, -нить, *v. a.*, zum Schäumen bringen; **-ся**, *v. r.*, schäumen, — *v. p.*, zu Schaum geschlagen werden; **-ваніе**, Schäumen, *n.* [ders besinnen.

Вспя́тить, *v. n.*, zurückkehren, *fig.* sich an-

Вспя́тный, *adj.*, zurückgehend, reactionär.

Вспять, *adv.*, rückwärts, zurück.

Вставать, встать, ісъ mit dem Gen.) *v. n.*, aufstehen, sich erheben (von etwas); **-ваніе**, Aufstehen, *n.*

Вста́вка, 1) Einsetzung, *f.* (z. B. der Fensterrahmen), Einfassung, *f.* (der Edelsteine); 2) eingesetztes Stück, *n.*, Einsatz, *m.* (am Kleide).

Вставле́ніе, -ливаніе, Einsetzen, *n.*

Вста́вливать, *s.* **Вставля́ть.**

Вставля́ть, вста́вить, *v. a.*, einsetzen (z. B. Fensterrahmen), einfassen (Edelsteine), einschalten (einen Artikel im Vertrage); **-ся**, *v. p.*, eingesetzt, eingefasst werden.

Вставно́й, *adj.*, eingesetzt; в-ы́я о́кна Vorsetzfenster, *pl.*; в-ы́я зу́бы falsche Zähne.

Вста́вочка, *dim.*, kleiner Einsatz.

Вста́вочный, *adj.*, einsetzbar, einschaltbar.

Встарь, *adv.*, in alten Zeiten, ehemals.

Встаскивать, встаскать, встащи́ть, *v. a.*, hinaufziehen, -schleppen; **-ся**, *v. r.*, sich hinaufschleppen, — *v. p.*, hinaufgezogen, -geschleppt werden; **-ваніе, -ще́ніе**, Hinaufziehen, *n.*

Встармоши́ть, *v. a.*, zerzausen.

Встосковáть, *v. n.*, (по ко́мъ) von Gram ergriffen werden (um Einen).

Встревóживать, -жить, *v. a.*, in Unruhe versetzen; **-ся**, *v. r.*, unruhig werden, — *v. p.*, beunruhigt werden; **-женіе**, Beunruhigung, *f.*

Встрёпанный, *part. pr.*, zerzaust; *онъ всталъ себѣ, какъ встрёпанный* er stand munter auf, als wenn gar nichts vorgefallen wäre.

Встрепенýться, *v. r.*, 1) schaudern, auffahren (vor Schreck); 2) erwachen.

Встрепетáть, *s.* **Вострепетáть.**

Встрёпка, встре́пываніе, Auf-, Zerzausen, *n.*; задать встрёпку tüchtig zausen, züchtigen.

Встрёпывать, -пáть, *v. a.*, emporsträuben, zerzausen (das Haar); **-ся**, *v. p.*, zerzaust werden.

Встрѣ́теніе, Entgegengehen, *n.*

Встрѣтить, -ся, *s.* **Встрѣчать, -ся.**

Встрѣ́ча, 1) Zusammentreffen, *n.*; 2) Empfang, *m.*, Bewillkommnung, *f.*; **-чáніе**, Entgegengehen, Empfangen, *n.*

Встрѣчáть, встрѣтить, *v. n.*, entgegengehen, empfangen; в. препя́тствія, поме́ху auf Hindernisse stossen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich ereignen, vorkommen; всяко встрѣча́ется alles kommt vor; 2) в. съ кѣмъ einander begegnen; встр. глазами, взо́рами zufällig einander ansehen.

Встрѣ́чный, *adj.*, entgegengehend; в. вѣтеръ der Gegenwind; в. искъ die Gegenklage; пе́рвый в. der erste, der mir in den Weg kommt; встрѣ́чный-попере́чный der erste Beste (der in den Wurf kommt).

Встря́ска, встря́хиваніе, Aufrütteln, *n.*

Встря́хивать, -хну́ть, *v. a.*, auf-, durchschütteln, -rütteln; **-ся**, *v. r.*, sich schütteln (von Vögeln), *v. p.*, durchgeschüttelt werden.

Вступáть, -пи́ть, *v. a.*, treten, eintreten (въ слу́жбу in den Dienst); antreten (въ до́лжность ein Amt); sich einlassen (въ разгово́ръ in ein Gespräch); einrücken (войска́ Truppen); в. въ карау́лъ die Wache beziehen; вступ. въ бракъ heirathen; вст. на престо́лъ den Thron besteigen; **-áніе**, Hineintreten, *n.*

Вступáться, -пи́ться, *v. n.*, 1) во что sich hineinmischen, in etwas; 2) за кого Einen in Schutz nehmen.

Вступи́тельный, *adj.*, einleitend; в-ая рѣчь Antrittsrede, *f.*; в-ый экза́менъ Eintrittsexamen, *n.*

Вступи́ть, *s.* **Вступáть.**

Вступи́ться, *s.* **Вступáться.**

Вступле́ніе, 1) Eintreten, *n.*, Eintritt, *m.* (въ слу́жбу in den Dienst); Antritt, *m.* (въ до́лжность eines Amtes); Einrücken, *n.* (войскъ der Truppen); в. на престо́лъ Thronbesteigung, *f.*; 2) Einleitung, Vorrede, *f.*

Вступчивый, *adj.*, 1) anspruchsvoll; 2) zur Vertheidigung geneigt.

Вступщикъ, -щица, einer (eine), der (die) Ansprüche erhebt.

Встя́гивать, встяну́ть, *v. a.*, hinaufziehen; **-ся**, *v. p.*, hinaufgezogen werden; **-ваніе**, Hinaufziehen, *n.*

Всу́е, *adv.*, vergebens, umsonst.

Всу́нуть, *s.* **Всо́вывать.**

Всучáть, -чи́ть, *v. a.*, 1) что, во что ein-, hineinflechten; 2) кому, что aufdringen; Einem etwas aufbürden; **-ся**, *v. p.*,

1) eingeflochten werden; 2) sich einschleichen; **-ченіе**, Einflechten, *n.*

Вечу́чивать, *v. a.*, *s.* **Вечу́тать**; **-ваніе**, *s.* **Вечуче́ніе.**

Вечу́ка, Ein-, Hineinflechtung, *f.*

Вехаживать, *v. n.*, hinaufsteigen.

Вехлипъ, Schluchzen, *n.*; **вехлипомъ плакать** unter Schluchzen weinen.

Вехлипывать, **-пнуть**, *v. n.*, schluchzen; **-ваніе**, Schluchzen, *n.*

Вехо́дить, **взойти́**, *v. n.* на что 1) hinaufsteigen; 2) auflaufen (о тѣстѣ vom Teiche); aufschiessen (о посѣвѣ vom Korn).

Вехо́дь, *s.* 1) **Вехо́дъ**; 2) Hervorsprossen; **вехо́ды я́ровые хороши́** das Getreide ist gut aufgeschossen; 3) Gang, *m.*, Treppe, *f.*; **-дный**, *adj.*, 1) gut keimend, keimfähig; 2) zum Hinaufsteigen dienend.

Вехо́жій, *s.* **Вехо́дный**, 1).

Вехолми́ть, *v. a.*, zu Hügeln aufthürmen, in wellenförmige Bewegung bringen; **-ся**, *v. r.*, anfangen Wellen zu schlagen.

Вехорохо́риться, *v. n.*, aufgebracht sein.

Вехра́пка, 1) Schnarchen, *n.*; 2) Schläfchen, *n.*

Вехрапну́ть, *v. n.*, 1) einschlummern (auf kurze Zeit), ein Schläfchen machen; 2) einen schnarchenden Ton (im Schlafe) von sich hören lassen.

Вехра́пывать, **-пѣть**, **-пну́ть**, *v. n.*, schnarchen; **-ваніе**, Schnarchen, *n.* (im Schlafe).

Всыпа́ть, **всы́пать**, *v. a.*, ein-, hineinschütten; **-ся**, *v. p.*, hineingeschüttet werden; **-паніе**, Ein-, Hineinschütten, *n.*

Всы́пка, Einschüttung, *f.*; **всыпно́й**, *adj.*, schüttbar, zum Einschütten dienend.

Всѣва́тель, *m.*, Einsäer, *m.*; **-тельница**, Einsäerin, *f.*

Всѣва́ть, **всѣ́ять**, *v. a.*, 1) einsäen; 2) einflössen; **-ся**, *v. p.*, eingesäet werden, eingeflösst werden; **-ваніе**, Einsäen, *n.*

Всѣ́яніе, Einsäung, *f.*

Всѣ́ятель, *m.*, **-тельница**, *s.* **Всѣва́тель**, **-тельница.**

Всѣ́ять, *s.* **Всѣва́ть.**

Всю́ду, *adv.*, allenthalben, überall.

Вся́кій, **-ая**, **-ое**, *adj.*, jeder, jede, jedes; *вся́кому по Я́кову* allen gleich.

Вся́чески, *adv.*, 1) auf alle Art und Weise; 2) jedenfalls, in jedem Falle.

Вся́ческій, *adj.*, allerlei.

Вся́чина, **вся́чинка**, Allerlei, allerhand Zeug, *n.*; вся́кая вся́чина Mischmasch, *m.*; человѣкъ со вся́чиною ein Grillenfänger; бываетъ со вся́чинкою es ist nicht immer gleich.

Втай, **втайнѣ**, *adv.*, im Geheimen.

Вта́лкивать, **втолка́ть**, **втолкну́ть**, *v. a.*, ein-, hineinstossen; **-ся**, *v. r.*, sich hineindrängen, *v. p.*, hineingedrängt werden; **-ваніе**, Hineinstossen, *n.*

Вта́поры, *adv.*, *pop.*, damals.

Вта́птывать, **втопта́ть**, *v. a.*, eintreten, -stampfen; в. кого въ грязь Einen erniedrigen; **-ся**, *v. p.*, eingetreten werden; **-ваніе**, Eintreten, Einstampfen, *n.*

Вта́скивать, **-ска́ть**, **втащи́ть**, *v. a.*, hineinschleppen, -ziehen; **-ся**, *v. r.*, sich hineinschleppen, — *v. p.*, hineingeschleppt werden; **-ска́ніе**, **-скиваніе**, Hineinschleppen, *n.*

Втасо́вывать, **-сова́ть**, *v. a.*, (Kartsp.) hineinmischen; **-ся**, *v. p.*, hineingemischt werden; **-сова́ніе**, Hineinmischen, *n.*

Вта́чивать, **-ча́ть**, *v. a.*, einstücken; **-ся**, *v. p.*, eingestückt werden; **-чиваніе**, **-ча́ніе**, Einstücken, *n.*; **-чка**, Angestückte, *n.*

Втащи́ть, *s.* **Вта́скивать**; **-ще́ніе**, *s.* **Вта́скиваніе.**

Втекать, **втечь**, *v. n.*, einfliessen, sich ergiessen (von Flüssen); **-ка́ніе**, Hineinfliessen, *n.*

Втемя́шить, *v. a.*, что кому Jemanden etwas einschärfen, einprägen; **-ся**, *impers.*, sich etwas in den Kopf setzen.

Втере́ть, *s.* **Втира́ть.**

Втерпёжъ, *adv.*, erträglich.

Втеченіе, Hineinfliessen, Münden, *n.* (eines Flusses).

Вте́чка, (Jäg.) Fährte, Spur, *f.* (des Wildes).

Втечь, *s.* **Втека́ть.**

Втира́ніе, Einreiben, *n.*, Einreibung, *f.*

Втира́ть, **втере́ть**, *v. a.*, einreiben; *fig.* втереть кому что въ руки Einem etwas in die Hände einschieben; **-ся**, *v. r.*, sich eindrängen (въ толпу in den Haufen); sich einschleichen (въ милость in die Gunst), — *v. p.*, eingerieben werden.

Втирка, Einreibung, *f.*; **-рный**, **-рно́й**, *adj.*, zur Einreibung bestimmt.

Втискивать, **-скать**, **-сну́ть**, *v. a.*, einpressen, hineinquetschen, -drängen; **-ся**, *v. r.*, sich eindrängen; — *v. p.*, hineingedrängt werden; **-скиваніе**, **-сканіе**, Hineindrängen, -quetschen, -pressen, *n.*

Втихомо́лку, *adv.* im Stillen; geheim.

Вткать, *v. a.*, hineinweben.

Втокъ, Einfliessen, *n.*

Вто́лкать, **-кну́ть**, *s.* **Вта́лкивать**, **-аніе**, Hineinstossen, *n.*

Вто́лковывать, **втолкова́ть**, *v. a.*, einprägen, begreiflich machen; **-ся**, *v. p.*, begreiflich gemacht werden; **-ва́ніе**, Begreiflichmachen, Auseinandersetzen, *n.*

Втолма́чить, *v. a.*, (что-въ кого) Einem etwas auseinandersetzen, einprägen, verdeutlichen, einpauken.

Втолпи́ться, *v. n.*, sich hineindrängen.

Втопта́ніе, *s.* **Вта́птываніе.**

Втопта́ть, *s.* **Вта́птывать.**

Вто́ра, (mus.) zweite Stimme, Violine, *f.*, *pop.*, *эка вто́ра вторя́щи!* ein wahres Unglück! *эку вто́ру занесъ* welchen Unsinn schwatzt er.

Вторачивать, **второчи́ть**, *v. a.*, an den Sattel anbinden.

Вторга́ться, **-гнуться**, *v. r.*, eindringen, hineindrängen, hineinstürzen, einfallen.

Вто́реніе, 1) Nachsagen, Nachsingen, *n.*; 2) Secundiren, *n.* (auf einem musikal. Instrument).

Вторже́ніе, Einfall, *m.* (der Feinde).

Вто́ритель, *m.*, Wiederholer, Begleiter, *m.*

Вто́рить, **вторивать**, *v. a.*, wiederholen, secundiren; эхо вто́ритъ das Echo antwortet.

Вторя́цею, *adv.*, 1) zum zweiten Mal; 2) doppelt.

Вторя́чно, *adv.*, zum zweiten Mal; **-чный**, *adj.*, abermals.

Вто́рникъ, Dienstag, *m.*; **-ничный**, *adj.*, Dienstags-.

Второбра́чіе, die zweite Ehe; **-бра́чность**, zweite Heirath; **-чный**, *adj.*, 1) zum zweiten Mal verheirathet; 2) in der zweiten Ehe erzeugt; в-ные дѣти Kinder (*n. pl.*) aus der zweiten Ehe.

Второ́е, *adv.*, zweitens.

Второза́коніе, fünftes Buch Mosis, Deuteronomium.

Вторози́мье, Spätwinter, *m.*

Второ́й, -а́я, -о́е, *adj.*, der, die, das zweite; в-аго января́ am zweiten Januar; во-вторы́хъ zweitens. [gehörig.

Второкла́ссный, *adj.*, zur zweiten Classe

Второпя́хъ, *adv.*, in der Eile.

Второстепе́нный, *adj.*, vom zweiten Range; в-ое дѣло Nebensache, *f.*

Второ́й, *s.* **Второ́й.**

Втра́вливать, oder **втравля́ть, втрави́ть**, abrichten, dressiren; verleiten, verführen; кого, во что, *v. a.*, an etwas gewöhnen.

Втри́дорога, *adv.*, drei mal so theuer.

Втрое́, *adv.*, dreifach.

Втроёмъ, *adv.*, drei Mann hoch, unserer drei, zu Dreien.

Втройнѣ, *adv.*, dreifach.

Втру́шивать, -сйть, *v. a.*, hineinschütten; **-ся**, *v. p.*, hineingeschüttet werden; **-ваніе**, Hineinschütten, *n.*

Втуго́ю, *adv.*, ganz fest.

Вту́лка, Spund, *m.*; бочечная в. Fassspund; 2) Schraubenmutter, *f.* (Artill.); 3) Radbüchse, *f.*

Вту́льный, *adj.*, zum Spund, etc. gehörig; вту́льчатый, *adj.*, spundförmig.

Вту́нѣ, *adj.*, vergebens, umsonst.

Вту́поры, *adv.*, *pop.*, damals.

Втыка́ть, воткну́ть, *v. a.*, hineinstecken; **-ся**, *v. r.*, eindringen (von spitzigen Dingen). — *v. p.*, hineingesteckt werden; **-ка́ніе**, Hineinstecken, *n.*

Вты́льный вѣтеръ, der Wind im Rücken.

Вты́чка, 1) Ein-, Hineinstecken, *n.*; 2) Flickwort, *n.*, Lückenbüsser, *m.*

Втѣпоры, *adv.*, *pop.*, um jene Zeit; damals.

Втѣсня́ть, -сни́ть, *v. a.*, ein-, hineindrängen, -zwängen; **-ся**, *v. r.*, sich eindrängen, einzwängen, — *v. p.*, hineingedrängt, -gezwängt werden; **-не́ніе**, Hineindrängen, -zwängen, *n.*

Втёрливать, -рить, *v. a.*, einmischen, in Verlegenheit setzen; **-ся**, *v. r.*, во что in etwas gerathen (z. B. in Noth); въ кого sich bis über die Ohren verlieben, sich vernarren in-.

Втя́гивать, втяну́ть, что, куда́, *v. a.*, ein-, hineinziehen; **-ся**, во что, *v. r.*, sich gewöhnen (an schwere Arbeiten), — *v. p.*, hineingezogen werden; **-гиваніе**, Hineinziehen, *n.*

Втя́жка, втяну́тіе, Hineinziehen, *n.*

Втя́пывать, втя́пать, втя́пнуть, что, во что *v. a.*, einschlagen etwas, dass es darin

Вуа́ль, *m.*, Schleier, *m.* [stecken bleibt.

Вулка́нъ, -ническій, *s.* **Волка́нъ.**

Вульга́рность, *f.*, vulgäres Wesen; **-га́рный**, *adj.*, vulgär.

Вульга́та, Vulgata, *f.* (lateinische Bibelübersetzung).

Входи́ть, войти́, куда, со что, *v. n.*, ein-, hineingehen, eintreten, Raum haben (zum Hineingehen); много ль входитъ въ мѣшокъ? geht viel in den Sack? онъ ни во что не входитъ er mischt sich in nichts; войди ты въ себя́ komm zur Besinnung; ты вошёлъ въ честь du kamst zu Ehren; она вошла́ въ долги́ sie gerieth in Schulden; войди въ мое положеніе versetze dich in meine Lage; зачѣмъ вх. въ спо́ры? warum Streit anfangen; мы вошли́ въ перегово́ры wir haben Unterhandlungen angeknüpft; это вхо́дитъ въ обы́чай dies wird zur Sitte; оно войдётъ въ употребле́ніе es wird in Gebrauch kommen; я вошёлъ во всѣ года́ ich bin volljährig geworden; дурь вошла́ ему́ въ го́лову Unsinn kam ihm in den Kopf.

Вхо́дъ, 1) Eingang, Eintritt, *m.*; свобо́дный в. freier Zutritt, Zugang; большой в. der Eintritt in das Allerheiligste mit den Sacramenten; пла́та за в. Eintrittsgeld, *n.*

Входя́щій, *adj.*, eintretend; в-ія бума́ги einlaufende Papiere; в-ая кни́га Journal, *n.* (der Behörden).

Вхожде́ніе, Eingang, *m.*

Вхо́жій, куда или къ кому, *adj.*, Einer der freien Zutritt bei Jemand hat; Einer der in einem Hause verkehrt.

Вцара́пывать, вцара́пать, вцара́пнуть, *v. a.*, ein-, hineinkratzen; **-ся**, *v. p.*, ein-, hineingekratzt werden; **-ваніе**, Ein-, Hineinkratzen, *n.*

Вцѣ́живать, вцѣди́ть, *v. a.*, einzapfen; **-ся**, *v. p.*, eingezapft werden; **-живаніе**, Einzapfen, *n.*

Вцѣпля́ть, вцѣпи́ть, *v. a.*, что, во что anhaken, mit Haken fassen; **-ся**, *v. n.*, sich anklammern an etwas, — *v. p.*, **-пле́ніе**, Anklammern, *n.*

Вчастую́, *adv.*, oft.

Вчать, *s.* **Вчина́ть.**

Вчера́, вчера́шь, *adv.*, gestern.

Вчера́шній, *adj.*, gestrig; в-яго дня gestern.

Вчерёдъ, *adv.*, der Reihe nach.

Вчернѣ, *adv.*, im Entwurf, unvollendet; зда́ніе ко́нчено вчернѣ das Gebäude ist im Rohbau beendigt.

Вчетверо, *adv.*, viermal, vierfach; **-ро́мъ**, *adv.*, vier an der Zahl.

Вчина́ть, вчать, *v. a.*, anfangen; **-наніе**, Anfangen, *n.*

Вчисля́ть, вчи́слить, *v. a.*, einrechnen, mit einschliessen; **-ся**, *v. p.*, mit eingeschlossen werden; **-сле́ніе**, Einschliessung, *f.*

Вчи́тываться, -та́ться, *v. r.*, sich einlesen, in den Sinn eines Autors eindringen.

Вчу́жѣ, *adv.*, fremd, unbekannt, ohne verwandt zu sein.

Вша, Laus. *f.*

Вшествіе, Eintritt, Einzug, *m.* (zu Fuss).

Вшестеро, *adv.*, sechsmal, sechsfach; **-ро́мъ**, *adv.*, sechs an der Zahl, unserer sechs.

Вшестыхъ, *adv.*, sechstens.

Вшива́ть, вшить, *v. a.*, einnähen; **-ся**, *v. p.*, eingenäht werden; **-ваніе**, Einnähen, *n.*

Вши́вецъ, вши́викъ, 1) Verlauster, *m.*; 2) Lausekerl, *m.*; **-вица**, 1) Verlauste, *f.*; 2) Läusekraut, *n.*

Вши́вить, *v. a.*, Läuse beibringen.

Вши́вка, 1) Einnähen, *n.*; 2) Eingenähtes.

Вшивно́й, *adj.*, eingenäht.

Вши́вокъ, Eingenähtes, *n.*

Вши́вость, *f.*, Lausigkeit, *f.*, (Medic.) Läusesucht, *f.*; **-вый**, *adj.*, lausig, Lause-.

Вши́вѣть, *v. p.*, Läuse bekommen.

Вшить, *s.* **Вшива́ть, -тіе**, Einnähen, *n.*

Въ oder **во**, *praep.*, in, an, bei, um, zu, etc., regiert I. den *Acc.* a) auf die Frage **куда́ (wohin)?** — wenn von einer Bewegung in's Innere eines Gegenstandes die Rede ist; z. B. я вошёлъ въ ко́мнату ich trat in's Zimmer; b) auf die Frage

когда́ (wann)? — bei einer genauen Angabe von Tagen und Festen, und sonst, wo ein Zeitraum, mit Uebersehung der Dauer desselben, als ein Moment gefasst wird; z. B. приходи́ въ среду́ besuche mich am Mittwoch; въ три ча́са um drei Uhr; въ Рождество́ in den Weihnachtsfeiertagen; въ старину́ in der guten alten Zeit; c) auf die Frage: **во ско́лько пудо́въ, арши́нъ, рубле́й** etc. **(wie schwer, wie lang, von welchem Werthe, etc.)?** — z. B. въ пудъ вѣ́сомъ ein Pud schwer; въ два арши́на ширины́ zwei Arschin breit; мѣ́хъ въ сто рубле́й Pelzwerk im Werthe von hundert Rubel. II. den alten *Acc.* (der dem *Nom. pl.* gleich ist), wo der Uebergang aus einer Lage in die andere ausgedrückt wird; z. B. нашъ майо́ръ произведенъ въ полко́вники unser Major ist zum Obristen avancirt; его́ посвати́ли во свяще́нники er wurde zum Priester geweiht. III. den *Praep.* a) auf die Frage **гдѣ (wo)?** — bei der Angabe des Aufenthalts im Innern eines Gegenstandes oder im Raume; z. B. онъ сидитъ въ ко́мнатѣ er sitzt im Zimmer; письмо́ въ кни́гѣ der Brief ist im Buche; b) auf die Frage **когда́ (wann)?** — wenn die Zeit nur annäherungsweise angegeben wird und die Handlung im Verlaufe dieses Zeitraums vor sich geht; z. B. ваяніе процвѣтало въ дре́вности die Sculptur blühte im Alterthum; въ пя́томъ столѣ́тіи im fünften Jahrhundert; въ а́вгустѣ im August; c) auf die Frage **какъ далеко́ (wie fern, wie weit)?** z. B. въ двѣнадцати верстахъ отъ устья zwölf Werst von der Mündung (entfernt).

Вѣда́ться, вѣ́ться, во что, *v. r.*, 1) (von Thieren) sich an irgend ein Futter gewöhnen; 2) sich einfressen (von scharfen Flüssigkeiten); 3) sich hineinnagen, -bohren (von Thieren).

Вѣдчивость, *f.*, Aetzkraft, *f.*; **-чивый,** *adj.*, ätzend, fressend, zerfressend.

Вѣ́здь, 1) Einzug, *m.* (zu Pferde); 2) Einfahrt, *f.* (als Ort); **-дный,** *adj.*, zum Einfahren dienend.

Вѣзжа́ть, вѣ́хать, *v. n.*, ein-, hineinfahren, einreiten, einziehen; **-жа́ніе,** Einfahren, -ziehen, *n.*

Вѣ́ться, *s.* **Вѣда́ться.**

Вѣ́явь, вѣя́вѣ, *adv.*, 1) sichtbar, offen, öffentlich; 2) im Wachen, wachend.

Вы, *pron.*, ihr, Sie, *s.* **Ты.**

Выбагри́вать, выбагри́ть, *v. a.*, Fische mit dem Haken fangen.

Выба́живать, выбо́жить, *v. a.*, durch Schwören erhalten; **-ся,** *v. r.*, sich durch Schwören herauswickeln.

Выба́ливать, выболѣ́ть, *v. n.*, durch Krankheit verlieren, einbüssen, absterben, abfallen (von Gliedern).

Выба́лотировать, кого, *v. a.*, Einen ausballotiren; **-ваніе,** Ausballotiren, *n.*

Выба́лтывать, выболта́ть, выболтну́ть, что, *v. a.*, 1) (von Flüssigkeiten) ausgiessen; schlagen (z. B. ма́сло Butter); 2) ausplaudern, ausschwatzen; **-ся,** *v. r.*, 1) auslaufen (von Flüssigkeiten); 2) ausplaudern; — *v. p.*, vergossen werden, ausgeplaudert werden.

Выбаля́сничать, *v. a.*, erschmeicheln.

Выбарыши́чать, *v. a.*, etwas vortheilhaft erhandeln, abdingen, abschachern.

Выбива́ніе, Aus-, Herausschlagen, *n.*, Ausklopfen, *n.* (ковро́въ, пла́тья der Teppiche, der Kleider), Einwerfen, *n.* (стёколъ der Fensterscheiben), Schlagen, *n.* (меда́лей der Medaillen), Einschlagen, *n.* (дверей der Thüren).

Выбива́ть, вы́бить, *v. a.*, 1) aus-, herausschlagen; 2) ausklopfen (ковры́ Teppiche); 3) einwerfen (стёкла Fensterscheiben); 4) einschlagen (дверь eine Thür); 5) schlagen (меда́ль eine Medaille); 6) treiben (Metalle); 7) aufdrucken (како́й либо знакъ ein Zeichen); 8) drucken (набо́йку Leinwand); 9) ausfahren (durch Fahren ungleich machen, доро́гу einen Weg); 10) zertreten, abweiden (траву́ das Gras); в. дурь изъ головы́ Thorheiten aus dem Sinne schlagen; **-ся,** *v. r.*, sich herausarbeiten (изъ толпы aus dem Haufen); в. изъ силъ von Kräften kommen, sich abmatten, — *v. p.*, herausgeschlagen werden, herausgeklopft werden etc.

Вы́бивка, *s.* **Выбива́ніе.**

Выбивно́й, *adj.*, getrieben.

Выбира́ніе, Aussuchen, -wählen, *n.*; **-па́тель,** *m.*, Wähler, *m.*; **-па́тельница,** Wählerin, *f.*

Выбира́ть, вы́брать, *v. a.*, 1) aussuchen, -wählen; выбира́й любо́е nimm was dir am besten gefällt; 2) auslesen, sortiren; 3) wählen (въ чле́ны zum Mitgliede); 4) einnehmen, eintreiben (по́дати Steuern); **-ся,** *v. r.*, 1) ausziehen; 2) mit Mühe herauskommen (z. B. изъ лѣсу aus dem Walde), — *v. p.*, ausgesucht werden.

Вы́бить, -ся, *s.* **Выбива́ть, -ся.**

Выблёвывать, вы́блевать, *v. a.*, ausspeien; erbrechen; **-ся,** *v. p.*, erbrochen werden; **-ваніе,** Ausspeien, Erbrechen, *n.*

Выблядо́къ, -дышъ, Bastard, *m.*, uneheliches Kind.

Вы́бой, - боина, Hohlweg, *m.*, ausgefahrenes Loch, *n.*, Grube, *f.* (auf einem Winterwege). [zweite Sorte Weizenmehl.

Вы́бойка, 1) gedruckte Leinwand; 2) die

Вы́бойковый, вы́бойчатый, *adj.*, von gedruckter Leinwand.

Вы́бойщикъ, Leinwanddrucker, *m.*

Выболта́ть, *s.* **Выба́лтывать.**

Выболтну́ть (voll), *s.* **Выба́лтывать.**

Выболѣ́ть, *v. n.*, durch Krankheit einbüssen.

Выборо́живать, выбороздить, *v. a.*, durchfurchen; **-ся,** *v. p.*, durchgefurcht werden; **-ваніе,** Durchfurchen, *n.*

Выбора́нивать, выборони́ть, *v. a.*, auseggen; **-ся,** *v. p.*, eingeeggt werden.

Вы́борка, Auswahl, *f.*, Auslesen, *n.*, Auszug, *m.*

Вы́борный, *adj.*, erwählt; **в-ый,** (als *Subst.*) 1) der Deputirte, *m.*; 2) Gehülfe (*m.*) des Dorfschulzen.

Вы́бороздить, *s.* **Выборо́живать.**

Выборони́ть, *s.* **Выбора́нивать, -не́ніе,** Auseggen, *n.*

Вы́борщикъ, Auswähler, *m.*; **-щица,** Auswählerin, *f.*

Вы́боръ, Wahl, Auswahl, *f.*; в. судьи́ die Richterwahl; право в-ра Wahlrecht, *n.*; возьми́ на вы́боръ nimm nach Belieben; вы́боры (дворя́нскіе, городскіе) Wahlen (Adelsw., städtische).

Выбра́живать, вы́бродить, 1) *v. n.*, aus-

gähren; 2) *v. a.*, durchwandern (eine Gegend); 3) (в. рыбу) alle Fische mit dem Zeugnetze ausfischen; **-ся**, *v. r.*, ausgähren; **-ваніе**, Ausgähren, *n.*

Выбракóвывать, выбракóвать, *v. a.*, bracken, ausmerzen; **выбракóваніе, выбракóвка**, Bracken, Ausmerzen, *n.*

Выбранить, *v. a.*, кого чѣмъ ausschelten, aushunzen; **-ся**, *v. n.*, zu Schimpfworten seine Zuflucht nehmen.

Выбраніе, Aussuchen, -wählen, *n.*

Выбрáсывать, выбросать, выбросить, 1) aus-, hinauswerfen; 2) auslassen, ausstreichen (etwas beim Schreiben); **-ся**, *v. p.*, 1) hinausgeworfen werden; 2) ausgelassen werden.

Выбрать, *s.* **Выбирать.**

Выбредить, *v.a.*, (счастіе) erträumen (Glück).

Выбресть, 1) hinausspazieren; 2) mit Mühe ausgehen (nach einer Krankheit).

Выбривáть, выбрить, *v. a.*, abrasiren, abscheeren; 2) durch Barbieren, Bartscheeren sich Geld verdienen; **-ваніе**, Abrasiren, *n.*

Выбритіе, Abrasiren, -scheeren, *n.*

Выбрить, *s.* **Выбривать.**

Выбродить, *s.* **Выбрáживать.**

Выбронзовать, *v. a.*, bronziren; **-ваніе**, Bronziren, *n.*

Выбросать, *s.* **Выбрáсывать.**

Выбросить, *s.* **Выбрáсывать.**

Выбросокъ, das Untaugliche, *n.*, Schund, *m.*; **выброски**, *pl.*, Auswurf, Brack, *m.*

Выбрóженіе, Aus-, Hinauswerfen, *n.*

Выбрызгивать, выбрызгать, выбрызнуть, 1) *v. a.* und *n.*, be-, aus-, verspritzen; **-ся**, *v. r.*, sich bespritzen; — *v. p.*, bespritzt werden; **-ваніе**, Verspritzen, *n.*

Выбуксировывать, выбуксировать, *v. a.*, hinausbugsiren (ein Schiff); **-ся**, *v. p.*, hinausbugsirt werden.

Выбурáвливать, выбуравить, *v. a.*, ausbohren; **ся**, *v. p.*, ausgebohrt werden; **-вленіе**, Ausbohren, *n.*

Выбýривать, выбурить, *v. a.*, ausbohren; **-риваніе, -реніе**, Ausbohren, *n.*

I. **Выбýчивать, выбутить**, *v. a.*, das Fundament aus Feldsteinen legen; **выбутка, -ть**, Fundament, *n.*, aus Feldstein; **выбýчиванье**, Legen, *n.*, des Fundamentes aus Feldstein.

II. **Выбýчивать, выбýчить**, *v. a.*, auslaugen, bäuchen (бѣлье Wäsche); **-ченіе**, Auslaugen, Bäuchen, *n.*

Выбывáть, выбыть, *v. n.*, abgehen; выбыть изъ дóлжности ein Amt aufgeben; выбыть изъ строя erkranken; **-выбываніе**, Austreten, *n.*, Austritt, *m.* (aus dem Dienste, etc.).

Выбылóй, *adj.*, abgegangen.

Выбытіе, Abgang, Austritt, *m.*

Выбѣгáть, выбѣжать, выбѣчь, *v. n.*, 1) herauslaufen; 2) (von Pflanzen) schnell aufschiessen; 3) überholen, Einen; **-гáніе**, Hinauslaufen, *n.*

Выбѣгать, *v. a.*, durchlaufen (z. B. eine Gegend).

Выбѣгивать, выбѣгать, что, *v. a.*, durch Laufen etwas verdienen, erlangen; **-ваніе**, Verdienen, *n.* (durch Laufen).

Выбѣгáться, выбѣгаться, *v. r.*, 1) sich müde laufen; 2) (von Thieren) nicht mehr läufig (läufisch) sein; 3) unfruchtbar werden (von Hündinnen und andern Thieren).

Выбѣгъ, Hinauslaufen, *n.*; (von Pflanzen) schnelles Aufschiessen, (*n.*), Aufschuss, *m.*

Выбѣжать, *s.* **Выбѣгáть**; **-жаніе**, Hinauslaufen, *n.*

Выбѣлúвать, выбѣлúть, *v. a.*, 1) weissen; 2) bleichen (Leinwand); **-ся**, *v. p.*, gebleicht werden; **-ливаніе, -леніе**, Bleichen, *n.* (der Leinwand).

Выбѣсúться od. **выбѣсновáться**, *v. c.*, austollen, -toben, -rasen.

I. **Выважúвать, вывóдить**, *v. a.*, 1) überall herumführen; 2) (Jäg.) die Hunde an die Koppel gewöhnen; **-ваніе**, Herumführen, Gewöhnen, *n.* (der Hunde an die Koppel).

II. **Выважúвать, вывóзить**, *v. a.*, 1) herumfahren, in die frische Luft bringen (die Kinder, dann und wann); 2) ausführen (z. B. den Schutt aus dem Hofe).

Выважúвать, вывóзжать, *v. a.*, 1) dem Pferde die Zügel losbinden; 2) einfahren, zureiten (ein Pferd), tummeln.

I. **Вывáливать, вывалить**, *v. a.*, hinauswerfen; **-ся**, *v. r.*, hinausfallen; — *v. p.*, hinausgeworfen werden; **-ливаніе, -леніе**, Hinauswerfen, *n.*

II. **Вывáливать, вывалять**, *v. a.*, 1) auswalken (den Filz); 2) herumwälzen und beschmutzen; **-ся**, *v. r.*, sich herumwälzen.

Вывáлка, Auswurf, *m.*, Auswerfung, *f.*

Вывáлокъ, faules Nestei (das aus dem Neste herausgeworfen wird).

Вывáривать, вывáрить, *v. a.*, auskochen; **-ся**, *v. p.*, ausgekocht werden; **-риваніе**, Auskochen, *n.*

Вывáрка, Auskochung, *f.*

Вывáрки, -рокъ, *pl.*, Bodensatz, *m.*

Вывáрочный, *adj.*, durch Kochen gewonnen; в-ая соль gesottenes Salz.

Вывáръ, das Ausgekochte, *n.*

Вывáстривать, вывострить, *v. a.*, schärfen, schleifen; **-ся**, *v. r.*, gewandt werden, sich ausbilden, — *v. p.*, aufgeschliffen werden; **-ваніе**, Aufschleifen, *n.*

Вывáщивать, вывощить, *v. a.*, mit Wachs bestreichen; **-ся**, *v. p.*, gewichst werden (mit Wachs); **-ваніе**, Bestreichen, *n.* (mit Wachs).

Вывéденецъ, der Uebergeführte, der Uebergesiedelte, *m.*

Вывéденіе, Hinausführen, *n.* (zu Fuss); в. пятенъ Herausbringen, *n.*, der Flecken.

Вывéденышъ, unlängst aus dem Ei gekrochenes Küchlein, *n.*

Вывéдриваться, вывéдриться, *v. r.*, (vom Himmel, Wetter) sich aufheitern; **-дриваніе**, Aufheitern, *n.* (des Wetters).

Вывезти, вывезть, *s.* **Вывозúть**; **-зеніе**, Hinausfahren, *n.*

Вывéду, *futur.*, *s.* **Вывести.**

Вывернуть, *s.* **Вывёртывать.**

Вывёрстывать, вывёрстать, *v. a.*, 1) ebenen; 2) *fig.* den Verlust wieder einholen; **-ся**, *v. p.*, geebnet werden; **-стываніе, -стка**, Ebenen, Gleichmachen, *n.*

Вывéртка, Ausflucht, Ausrede, *f.*

Вывёртывать, вывернуть, *v. a.*, herausdrehen; **-ся**, *v. r.*, 1) plötzlich erscheinen; онъ вдругъ вывернулся изъ-за дверей er kam plötzlich hinter der Thüre hervor; 2) *fig.* sich herauswickeln; в. изъ рукъ aus den Händen fallen; в. изъ — подъ рукъ unter den Händen entschlüpfen; онъ попáлъ было въ бѣду, да вывернулся

er gerieth beinahe ins Unglück, doch entkam er; **-тываніе**, Herausdrehen, *n.*

Вывёрчивать, вывёртѣть, *v. a.*, ausbohren; **-ся**, *v. p.*, ausgebohrt werden; **-чиваніе**, Ausbohren, *n.*

Вы́вести, вывесть, *s.* **Выводи́ть.**

Вывинчивать, вы́винтить, *v. a.*, herausschrauben; **-ся**, *v. p.*, herausgeschraubt werden; **-чиваніе, -ченіе**, Herausschrauben, *n.*

Вывихать, вы́вихнуть, *v. a.*, verrenken, verstauchen; **-ся**, *v. r.*, sich verrenken, — *v. p.*, verrenkt werden; **-ха́ніе**, Verrenken, *n.*; **-хнутіе**, Verrenkung, *f.*

Вы́вихъ, Ausrenkung, *f.*

Вывишно́й, *adj.*, Ausrenkungs-.

Выводи́ть, вы́вести od. **вы́весть**, *v. a.*, 1) hinaus-, herausführen; в. стѣны Mauern aufführen; в. своды Gewölbe schlagen; 2) übersiedeln (крестьянъ Bauern); 3) ausnehmen, vertreiben (пятна Flecken); 4) ausrotten (клоповъ Wanzen); 5) abschaffen (злоупотребленія Missbräuche); 6) ausbrüten (цыплятъ Küchlein); 7) herleiten (родъ Geschlecht); в. заключе́ніе einen Schluss ziehen; в. нару́жу an den Tag bringen; в. на чи́стую (свѣжую) во́ду eine Sache ins Klare bringen; в. въ люди Einem zu Ehren verhelfen; в. деньги въ расхо́дъ Geld in den Rechnungen als verausgabt angeben; в. изъ терпѣнія ausser Fassung bringen; **-ся**, *v. p.*, herausgeführt werden etc.; э́то уже́ вы́велось es ist schon nicht mehr der Brauch.

Вы́водить, *s.* **Выва́живать I.**

Выводна́я, *adj.*, (als *Subst.*) Entlassungsschein, Trauschein, *m.*

Выводно́е, *adj.*, (als *Subst.*) das Geld für den Trauschein.

Выводно́й, *adj.*, versetzt, Versetzungs-.

Вы́водокъ, Brut, *f.*

Вы́водъ, 1) Versetzung, Uebersiedelung, *f.*; 2) Folgerung, *f.*, Ergebniss, Resultat, *n.*

Вывожу́, *praes.*, *s.* **Выводи́ть.**

Вы́возжать, *s.* **Вывя́зывать.**

I. Вывози́ть, вы́везти, вы́весть, *v. a.*, fortschaffen, hinausführen (z. B. den Schnee aus dem Hofe); в. това́ры за грани́цу Waaren exportiren; **-ся**, *v. p.*, hinausgeführt werden, etc.

II. Вы́возить, s. **Выва́живать II.**

Вы́возка, Ausführen, Fortschaffen, *n.*; **-зно́й**, *adj.*, ausgeführt, Ausfuhr; вывозны́е това́ры, *pl. m.*, Exportwaaren, *pl. f.*

Вы́возъ, Ausfuhr, *f.* [*n.*

Вывола́киваніе, Herausschleppen, -ziehen,

Вывола́кивать, вы́волочить, вы́волокнуть, *v. a.*, herausziehen, herausschleppen; **-ся**, *v. r.*, sich herausschleppen, — *v. p*, herausgezogen werden.

Вы́волоченье, -лочка, Herausziehen, *n.*; задать кому́ вы́волочку Einen prügeln (*vulg.* durchwalken); **-лочно́й**, *adj.*, herausgezogen; в-а́я соль aus den Salzteichen gewonnenes Salz.

Вы́волочь, *s.* **Вывола́кивать.**

Выворажи́вать, вы́ворожить, *v. a.*, durch Wahrsagen verdienen; **-ваніе**, Verdienen (*n.*) durch Wahrsagen.

Выворачивать, вы́воротить, *v. a.*, 1) herauskehren; 2) verdrehen (чужі́я слова́ fremde Worte); 3) wenden, umwenden (оде́жу die Kleidung); **-ся**, *v. r.*, sich auswärts drehen, *v. p.*, herausgekehrt werden, etc.; **-ваніе**, 1) Herausdrehen, *n.*; 2) Verdrehen, *n.* (глазъ der Augen); 3) Umwenden, *n.* (платья des Kleides).

Выворожить, -же́ніе, *s.* **Вывораж . . . . . .**

Вы́воротить, *s.* **Выворачивать.**

Вы́вороченье, Umwendung, *f.*

Вы́вороть, Umwenden, Umkehren, *n.*; чита́ть на в. rückwärts lesen; дѣлать на в. verkehrt machen; шу́воротъ на вы́воротъ drunter und drüber; **-тный**, *adj.*, umgewendet, umgewandt (сапоги́ Stiefeln).

Вы́востривать, -ся, *s.* **Выва́стривать, -ся.**

Вы́вощить, *s.* **Выва́щивать: -щеніе**, *s.* **Выва́щиваніе.**

Вывѣва́ть, вы́вѣять, *v. a.*, schwingen, worfeln (хлѣбъ das Getreide); **-ся**, *v. p.*, geworfelt werden; **-ва́ніе**, Worfeln, *n.*

Вывѣвки, -вокъ, *pl.*, Spreu, *f.*, Kaff, *n.*

Вы́вѣдать, *s.* **Вывѣ́дывать, -да́ніе**, Ausforschen, *n.*; **-дчивый**, *adj.*, neugierig.

Вывѣ́дыватель, *m.*, Ausforscher, *m.*; **-тельница**, Ausforscherin, *f.*

Вывѣ́дывать, вы́вѣдать, ausforschen, ausspähen; **-ваніе**, Ausforschen, Erforschen, *n.*

Вывѣ́йка, Worfelung, *f.* (des Getreides.)

Вывѣ́ска, 1) Hängen, *n.* (der Wäsche); 2) Aushängeschild, *n.*; 3) Abzug (*m.*) der Tara.

Вы́вѣсокъ, вы́вѣсъ, das des Gleichgewichts wegen in die Wagschale Zugelegte.

Вывѣ́тривать, вывѣ́трить, *v. a.* auslüften, in die Luft bringen; **-ся**, *v. r.*, verwittern, *v. p.*, ausgelüftet werden; **-трива́ніе, -тре́ніе**, 1) Auslüften, *n.*; 2) Verwittern, *n.*

Вывѣ́трѣлость, *f.*, Verwitterung. *f.*; **-лый**, *adj.*, verwittert.

Вывѣ́трѣть, *v. n.*, verwittern.

Вывѣшивать, вы́вѣсить, *v. a.*, 1) aushängen; 2) abwägen; 3) die Wage in's Gleichgewicht bringen; 4) gleich machen (nach der Setzwage); **-ся**, *v. p.*, ausgehängt, abgewogen werden; вывѣ́ситься изъ окна́, sich weit aus dem Fenster hinauslehnen; **-ваніе**, Aushängen, Abwiegen, *n.*

Вывѣ́ять, *s.* **Вывѣва́ть,** [Stricken, *n.*

Вы́вязать, *s.* **Вывя́зывать I; -заніе, Вы́вязка**, Stricken, *n.*

Вы́вязть. Вывя́зывать II.

I. Вывя́зывать, вы́вязать, *v. a.*, losmachen und herausnehmen (das Eingebundene); **-ся**, *v. p.*, herausgenommen werden; **-ваніе**, Losbinden und Herausnehmen, *n.*

II. Вывя́зывать, вы́вязть, *v. a.*, 1) stricken; 2) durch Stricken verdienen; **-ся**, *v. p.*, gestrickt werden; **вывя́зываніе**, Stricken, *n.*

Вывя́ливать, вы́вялить, *v. a.*, an der Luft dörren (Fische); **-ся**, *v. r.*, dürre werden, *v. p.*, gedörrt werden; **-ливаніе**, Dörren *n.* (der Fische).

Выга́дывать, выгадать, *v. a.*, 1) ausdenken; 2) herauskriegen, gut zuschneiden (aus einem Stück Zeug); 3) abpassen; 4) durch Wahrsagen etwas verdienen; **-ся**, ausgedacht, benutzt werden; **-дываніе, -дка**, Ausdenken, Abpassen, *n.*, Verdienen, *n.*, durch Wahrsagen.

Выга́живать, выгадить, *v. a.*, beschmutzen, *v. p.*, beschmutzt werden; **-ваніе**, Beschmutzen, *n.*

Выгара́ть, *s.* **Выгора́ть.**

Вы́гарка, Ausbrennung, *f.*

Вы́гарки, -овъ, *pl.*, Schlacke, *f.*

Вы́гаръ. *s.* **Вы́гарка**: вино съ большимъ (или малымъ) в-ромъ starker (oder schwacher) Branntwein.

Вы́гарь, *f.*, Neubruch, *m.*, Rodeland, *n.*

I. Выгиба́ть, вы́гнуть, *v. a.*, krümmen, biegen; **-ся**, *v. r.*, sich ausbiegen, sich biegen lassen, *v. p.*, ausgebogen werden; **-ба́ніе**, Ausbiegen, Krümmen, *n.*

II. Вы́гибать, вы́гибнуть, *v. n.*, vollständig, total untergehen, umkommen.

Вы́гибистый, *adj.*, sich schlängelnd, geschlängelt.

Вы́гибка, Ausbiegung, *f.*; **-бно́й**, *adj.*, ausgebogen, gekrümmt.

Вы́гибъ, вы́гинь, Bucht. Krümmung. *f.*

Вы́гладить, *s.* **Выгла́живать.**

Вы́гладка, Ausglättung, *f.*

Вы́гла́дывать, вы́гладать, *v. a.*, ausnagen; **-ся**, *v. p.*, ausgenagt werden; **-ваніе**, Ausnagen, *n.*

Выгла́живать, вы́гладить, *v. a.*, 1) ausglätten, -bügeln (Wäsche); 2) ebnen, glatt machen; **-ся**, *v. p.*, geglättet, gebügelt, geebnet werden; **-живаніе**, Ausglätten, *n.* [nagen, *n.*

Вы́глодать. *s.* **Выгла́дывать**: **-даніе**, Aus-

Вы́глодки, -овъ, *pl.*, das Ausgenagte, *n.*, die Nachbleibsel vom Ausgenagten.

I. Выгля́дывать, вы́глянуть, *v. n.*, hinaus-, heraussehen, hervorsehen, hinausblicken; **-ваніе**, Hinaus-, Heraussehen, *n.*

II. Выгля́дывать od. **выглядать, вы́глядѣть**, *v. a.*, absehen, etwas belauern.

Вы́гнаивать, вы́гноить, *v. a.*, auseitern lassen; **-ся**, *v. r.*, auseitern, ausfaulen; **вы́гнаиваніе**, Auseitern. *n.*

Вы́гнать. *s.* **Выгоня́ть.**

Вы́гнета́ть, вы́гнести, austreiben; verdrängen, ausstechen, auspressen; **-та́ніе, -тенье**, Ausdrücken, -pressen, *n.*

Вы́гнивать, вы́гнить, *v. n.*, ausfaulen, verfaulen; **-ва́ніе**, Ausfaulen, *n.*

Вы́гнилый, *adj.*, ausgefault.

Вы́гноить. *s.* **Вы́гнаивать**: **-гное́ніе**. Auseiterung, *f.*

Вы́гнуть. *s.* **Вы́гибать.**

Выгова́ривать, вы́говорить, *v. a.*, 1) aussprechen; 2) sich ausbedingen, sich vorbehalten, etwas; 3) в. кому́ Einem Verweise geben, vorwerfen; **-ся**, *v. p.*, ausgesprochen, ausbedungen werden, **-воре́ніе**, Ausbedingung, *f.*, **-ваніе**, Aussprechen, *n.*

Вы́говоренный, *part. praet. ps.*, ausbedungen; в-ое пра́во das vorbehaltene Recht.

Вы́говоръ, 1) Aussprache, *f.*; 2) Verweis, *m.*; 3) Ausbedingung, *f.*

Вы́года, Vortheil, Nutzen, *m.*: ли́чная в. persönliches Interesse; **-дишка**, kleiner Vortheil; **-дность**, *f.*, Vortheilhaftigkeit, *f.*, **-дный**, *adj.*, vortheilhaft.

Выгожа́ть, вы́годить, *v. a.*, abwarten.

Выголя́ть, вы́голить, *v. a.*, entblössen (den Körper), glatt abrasiren (бо́роду den Bart); **ся**, *v. r.*, 1) sich rasiren; 2) paradiren, sich brüsten.

Вы́гонка, Abziehen, Destilliren, *n.*; в. ре́крутъ das Abführen der Rekruten zum Bestimmungsort.

Вы́гонный, *adj.*, zur Viehweide bestimmt; в-ое хозя́йство Weidewirthschaft, *f.*

Вы́гонщикъ, Treiber, Auftreiber *m.* (des Wildes).

Вы́гонъ, 1) Austreiben, *n.* (des Viehes); 2) Weideplatz, *m.*

Выгоня́ть, вы́гнать, *v. a.*, 1) hinaus-, heraustreiben; в. дичь das Wild aufjagen; 2) brennen (вино́, де́готь Branntwein, Theer); **-ся**, *v. p.*, aufgejagt werden; hinaus-, herausgejagt werden, etc.

Выгора́живать, вы́городить, *v. a.*, что um-, abzäunen; *fig.* в. кого́ Einen zu rechtfertigen suchen; **ся**. *v. r.*, sich losmachen, — *v. p.*, abgezäunt werden; **-ваніе**, 1) Abzäunen, *n.*; 2) Rechtfertigung, Entschuldigung, *f.*

Выгора́ть, вы́горѣть, *v. a.*, 1) ausbrennen; 2) verbleichen; дѣло не вы́горѣло die Sache gelang nicht; **-ра́ніе**, Ausbrennen, *n.*

Вы́гороженіе, Abzäunen, *n.*, Abzäunung, *f.*

Вы́горѣлый, *adj.*, ab-, ausgebrannt; verschossen.

Вы́горѣть. *s.* **Выгора́ть.**

Вы́грабаздаться, *v. n.*, sich aus der Klemme ziehen. [Ausplündern, *n.*

Выгра́бить, *v. a.*, ausplündern: **-бленіе**, Ausplündern, *n.*

Вы́гравировать, *v. a.*, eingraviren; **-ся**, *v. p.*, eingravirt werden; **-рованіе, -ровка**, Eingraviren, *n.*

Выграни́вать, вы́гранить, *v. a.*, schneiden (einen Edelstein), facettiren; **-ся**, *v. p.*, facettirt werden; **-ниваніе**, Schneiden, Facettiren, *n.*

Выгреба́ть, вы́гресть, *v. a.*, 1) herausscharren; 2) herausrudern; **-ся**, *v. p.*, herausgescharrt werden; **-ба́ніе**, Herausscharren, Herausrudern, *n.* [schabsel, *n.*

Вы́гребки, -бо́въ, *pl.*, das Ausgekratzte, Ab-

Вы́гребно́й, *adj.*, zum Scharren dienend; в-ная я́ма Kothgrube.

Выгружа́ть, вы́грузить, *v. a.*, abladen (einen Lastwagen); в. кора́бль ein Schiff löschen; **-ся**. *v. r.*, ausladen, *v. p.*, abgeladen werden, ausgeladen werden; **-же́ніе**, Aus-, Abladen, *n.*

Вы́грузка, Abladung, Ausladung, *f.*; ме́сто в-и Löschplatz, *m.*; **-зчикъ**, Ab-, Ausladen, *m.* [**-за́ніе**, Ausnagen *n.*

Выгрыза́ть, вы́грызть, *v. a.*, ausnagen.

Вы́грязнить, *v. a.*, beschmutzen (mit Koth); **-ся**, *v. r.*, sich beschmutzen, — *v. p.*, beschmutzt werden.

Выгу́ливаться, вы́гуляться, *v. n.*, 1) sich erholen (nach einer Krankheit); 2. (vom Vieh) sich erholen (bei gutem Grasfutter).

Выдава́ть, вы́дать, *v. a.*, 1) herausgeben; в. дочере́й за́-мужъ die Töchter verheirathen; 2) auszahlen (жа́лованье Lohn); 3) ausfertigen (свиде́тельство ein Zeugniss; 4) verrathen; в. себя́ за кого́ sich wofür ausgeben, **-ся**, *v. r.*, hervorragen, *v. c. impers.* geschehen, herauskommen, *v. p.*, ausgegeben werden.

Вы́давка, Auspressung *f.*

Выдавливать, вы́давить, *v. a.*, auspressen; в. виногра́дъ den Wein keltern; **-ся**, *v. p.*, ausgepresst werden; **-вливаніе**, Auspressen, *n.*, Auspressung, *f.*

Выдаи́вать, вы́доить, *v. a.*, ausmelken; **-ся**, *v. p.*, ausgemelkt werden; **-ваніе**, Ausmelken; *n.*

Выдалбливать, вы́долбить, *v. a.*, 1) ausmeisseln, -höhlen) *fig.* sich einbläuen, sich Mühe geben zu lernen (eine Lection); **-ваніе**, Ausmeisseln. *n.*

Вы́дамъ, *fut.* von **Вы́дать**.
Вы́дать, *s.* **Выдава́ть**.
Вы́дача, Auslieferung, Ertheilung, *f.* (eines Attestats); Auszahlung, *f.*
Выдаю, *praes.* von **Выдава́ть**.
Выдава́ивать, **вы́двоить**, вино wieder abziehen; destilliren.
Выдви́гать, **вы́двинуть**, *v. a.*, 1) herausschieben, -ziehen (я́щикъ eine Schieblade); 2) vorrücken lassen (полкъ ein Regiment); **-ся**, *v. r.*, herausgehen, *v p.*, herausgezogen werden; **-га́ніе**, Herausschieben, *n.*
Вы́движка, 1) Herausziehen, *n.*; 2) Ausschieber, *m.*; **-жно́й**, *adj.*, (zum Herausziehen eingerichtet); выд. я́щикъ Schieblade, *f.*
Вы́двинуть, *s.* **Выдви́гать**.
Вы́двоить, *s.* **Выдава́ивать**; **-двоеніе**, **-двойка**, abermaliges Abziehen (des Branntweins.)
Вы́дерга, Nagelzieher, *m.*
Вы́дергивать, **вы́дергать**, **вы́дернуть**, *v. a.*, herausziehen, -reissen; **-ся**, *v. n.*, herauskommen, *v. p.*, herausgezogen werden; **-гиваніе**, Herausziehen, -reissen, *n.*
Вы́держивать, **вы́держать**, *v. a.*, 1) aushalten; 2) bestehen (испытаніе eine Prüfung); 3) ertragen; 4) abrichten (собаку einen Hund), 5) aufbewahren (вино den Wein); **-ся**, *v. p.*, ausgehalten werden; **-живаніе**, Aushalten, *n.*
Вы́держка, 1) Ausziehen, *n.*; 2) Auszug, *m.* (z. B. aus einem Werke); *fig.* на вы́держку ohne weitere Auswahl, das erste beste.
Вы́дернуть, *s.* **Вы́дергивать**.
Выдира́ть, **вы́драть**, *v. a.*, 1) aus-, herausreissen; 2) *fig.* выдрать кого Einen durchprügeln (*vulg.* verwichsen); **-ся**, *v. r.*, sich herausarbeiten (изъ да́вки aus dem Gedränge), *v. p.*, herausgerissen werden; **-ра́ніе**, Aus-, Herausreissen, *n.*
Вы́дирка, Ausreissen-, -ziehen, *n.*
Вы́доить, *s.* **Выдава́ивать**; **-дойка**, Ausmelkung, *f.*
Вы́долбить, *s.* **Выда́лбливать**. [*f.*
Вы́долбка, 1) Ausmeisseln, *n.*; 2) Höhlung.
Вы́долбля́ть, *s.* **Выда́лбливать**; **-бленіе**, *s.* **Вы́долбка**. [raucht, schal.
Вы́дохлый, *adj.*, (von Getränken) ver-
Вы́дохнуть, verenden, krepiren; у насъ весь скотъ вы́дохъ bei uns ist alles Vieh gefallen.
Вы́дохнуться, *s.* **Выдыха́ться**.
Вы́дра, Fisch-, Flussotter, *f.*
Вы́драть, *s.* **Выдира́ть**; **-аніе**, Ausreissen, *n.*
Вы́дрёнокъ, **-нка**, kleine, junge Otter.
Вы́дровый, *adj.*, Otter-; в. мѣхъ Otterfell, *n.*
Вы́дрыхнуться, *v. n.*, sich ausschlafen.
Вы́дти, *s.* **Выходи́ть**.
Вы́дубить, *s.* **Выдубля́ть**.
Вы́дубка, Ausgerbung, *f.*
Выдубля́ть, **вы́дубить**, *v. a.*, ausgerben (Leder); **-ся**, *v. p.*, ausgegerbt werden; **-бленіе**, Ausgerben, *n.*, Ausgerbung, *f.*
Выдува́ть, **вы́дуть**, *v. a.*, herausblasen; в. стеклянную посуду Glassachen blasen; вы́дуть всѣ́ до ка́пли bis auf den letzten Tropfen austrinken; **-ся**, *v. p.*, ausgeblasen werden; **-ва́ніе**, Ausblasen, *n.*
Вы́дувка, Blasen, *n.* (der Bouteillen); Ausblasen, *n.* (des Schmelzofens); **-вно́й**, *adj.*, geblasen; **-вщикъ**, Glasbläser, *m.*
Вы́думать, *s.* **Выду́мывать**.
Вы́думка, Erfindung, Erdichtung, *f.*; *мудрена́ жо́ль на вы́думки* Noth macht erfinderisch; **-мчивый**, *adj.*, erfinderisch; **-мщикъ**, Ausgrübler, *m.*; **-мщица**, A-rin, *f.*
Выду́мывать, **вы́думать**, *v. a.*, aus-, erdenken, -sinnen; **-ся**, *v. p.*, ausgedacht werden; выдуматься изъ бѣды sich aus der Noth herauszufinden; **-ваніе**, Aus-, Erdenken, *n.*
Вы́дуть, *s.* **Выдува́ть**.
Выдыха́ть, **вы́дохнуть**, *v. a.*, 1) ausathmen; ausduften; **-ханіе**, 1) Ausathmen, *n.*; 2) Ausduften, *n.*
Выдыха́ться, **вы́дохнуться**, *v. r.*, ausdünsten, verrauchen; **-ха́ніе**, 1) Ausdünsten, *n.*; 2) Verrauchen, *n.*; 3) Schalwerden, *n.*
Вы́дѣлать, *s.* **Выдѣ́лывать**; **-ланіе**, Bearbeitung, *f.*
Выдѣ́ливать. *s.* **Выдѣля́ть**.
Вы́дѣлить, *s.* **Выдѣля́ть**; **-леніе**, Austheilung; Abfindung, *f.* (der Erben).
Вы́дѣлка, Bearbeitung, *f.*; в. ко́жи das Gerben des Leders.
Вы́дѣлъ, 1) Theilung, *f.* (eines Vermögens); 2) Theil, Antheil, *m.*
Выдѣ́лывать, **вы́дѣлать**, *v. a.*, bearbeiten; в. ко́жу das Leder gerben; **-ся**, *v. p.*, bearbeitet werden; **-ваніе**, Bearbeiten, *n.*
Вы́дѣльный, *adj.*, abgetheilt, bei der Theilung erhalten.
Выдѣля́ть, **вы́дѣлить**, *v. a.*, abtheilen; abfinden (die Erben); **-ся**, *v. p.*, abgetheilt werden.
Вы́емка, 1) Ausgraben, *n.* (der Erde), Herausnahme, *f.* (де́негъ einer Summe aus der Casse); 2) Verhaftung, *f.*; 3) Confiscation, *f.* (това́ровъ der Waaren); 4) Hohlkehle, Riefe, *f.* (an Säulen); 5) Ausschnitt, *m.* (zu Aermeln).
Вы́емочный, *adj.*, 1) herausgenommen; 2) ausgegraben; 3) confiscirt; 4) zum Riefen, zum Auskehlen dienend; в-ая маши́на Riefmaschine, *f.*
Вы́емщикъ. Häscher, *m.*
Вы́емчатый, *adj.*, 1) mit Riefen versehen; 2) geschweift (zu Aermeln).
Вы́емъ, **вы́имка**, *s.* **Вы́емка**.
Вы́жатіе, Ausdrücken, Auspressen, *n.*
Вы́жать, *s.* **Вы́жимать** und **Вы́жинать**.
Вы́ждать, *s.* **Вы́жидать**; **-даніе**, Abwarten, *n.* (einer Zeit).
Вы́желёбливать, **вы́желобить**, *v. a.*, auskehlen; **-бленіе**, Auskehlung, *f.*
Вы́желобка, **-бъ**, Auskehlung, *f.*
Вы́желтить, *v. a.*, gelb färben; **-лченіе**, Färben, *n.*, mit gelber Farbe.
Вы́жечь, *s.* **Вы́жигать**; **-жженіе**, Ausbrennen *n.*
Вы́живать, **вы́жить**, *v. a.*, 1) sich aufhalten (eine gewisse Zeit bei Jemand); 2) erwerben (während man bei Jemand bleibt); жилъ у него годъ, вы́жилъ шишъ ich lebte bei ihm ein Jahr und erwarb mir keinen Pfifferling; 3) loswerden, fortschaffen (тарака́новъ Schaben); в. изъ лѣтъ im Alter vorrücken; в. изъ ума schwachsinnig werden; **-ваніе**, 1) Aushalten, *n.* (einer Zeit bei Jemand); 2) Vertreiben, *n.* (einer Person), Herausschaffen, *n.* (aus dem Hause).

Вы́живка, -въ, Ausdienen, Aushalten, *n.* (bei Jemand).

Вы́жига, 1) ausgebranntes Gold, — Silber (z. B. aus Tressen); 2) Neubruch, *m.*; 3) Schlaukopf, *m.*, abgefeimter Kerl.

Вы́жига́ть, вы́жечь, *v. a.*, 1) ausbrennen; 2) einbrennen (тавро́ Zeichen); 3) brennen (и́звесть Kalk); **-ся**, *v. p.*, ausgebrannt werden; **-га́ніе**, Ausbrennen, *n.*

Вы́жида́ть, вы́ждать, *v. a.*, abwarten (eine Zeit); **-жида́ніе**, Abwarten, *n.*

Вы́жи́ливать, вы́жилить, *v. a.*, у кого́ что Einem etwas abzwacken, von Einem etwas erzwingen; **-ваніе**, Erzwingen, *n.*

Вы́жима́ть, вы́жать, *v. a.*, ausdrücken, -pressen; в. бѣлье́ Wäsche drehen; *fig.* в. изъ кого-либо сокъ Einen in bedeutende Unkosten ziehen, aussaugen.

Вы́жимка, 1) Ausdrücken, -pressen, *n.*

Вы́жимки, -мокъ, *pl.*, das Ausgepresste, *n.*, Nachbleibsel, *n.* (von ausgepressten Früchten), Trester, Träber, *pl.*

Вы́жимъ, das Ausgepresste. *n.*

Вы́жина́ть, вы́жать, *v. a.*, abmähen (хлѣбъ Getreide); в. по́ле das Korn vom Felde abnehmen; **-жинъ**, Ernten, *n.*

Вы́жира́ть, вы́жрать, *v. a.*, aus-, abfressen.

Вы́жить, *s.* **Выживать.**

Вы́жлёнокъ, junger Jagdhund.

Вы́жлецъ, Jagdhund, *m.* (männlich): **-жлица, -жло́вка**, Jagdhund (weiblich).

Вы́жля́тникъ, Aufseher, *m.*, über die Jagdhunde.

Вы́жму und **вы́жну**, *fut.* von **Вы́жать.**

Вы́жрать, *s.* **Выжира́ть.**

Вызва́нивать, вы́звонить, *v. n.*, ausläuten; **-ваніе**, Ausleuten, *n.*

Вы́звать, *s.* **Вызывать.**

Вызвѣ́здивать, вы́звѣздить, *v. n.*, *impers.*, (vom Himmel) sternklar werden; *fig.* в. кому́либо всѣ́ einem die reine Wahrheit ins Gesicht sagen.

Выздора́вливать, вы́здоровѣть, *v. n.*, genesen; **-ваніе**, Genesung, *f.*; **-вле́ніе**, Genesung, *f.*

Вы́зеленить, *v. a.*, grün färben; **-ся**, *v. p.*, grün gefärbt werden.

Вызнава́ть, вы́знать, *v. a.*, ausforschen; **-ва́ніе**, Ausforschen, *n.*; **-знаніе**, Er-, Ausforschung, *f.*

Вы́зовъ, 1) Herausrufung, *f.*; 2) Herausforderung, *f.* (zum Duell); 3) Aufforderung, *f.* (von Gerichts wegen); 4) Berufung, *f.*; в. кредиторовъ Concursedict. *n.*

Вызола́чивать, вы́золотить, *v. a.*, vergolden; **-ся**, *v. p.*, vergoldet werden; **-ваніе**, Vergolden, *n.*; **-золота**, Vergoldung, *f.*

Вызрѣва́ть, вы́зрѣть, *v. n.*, reif werden; **-ва́ніе**, Reifen, *n.*

Вы́зрѣлый, *adj.*, reif geworden, gereift.

Вызыва́тель, Herausrufer, *m.*; **-тельный**, zum Herausrufen dienend.

Вызыва́ть, вы́звать, *v. n.*, 1) herausrufen, 2) fordern zum Duell); 3) vorladen (vor Gericht); 4) einberufen (fremde Künstler); **-ся**, *v. r.*, на что sich erbieten zu etwas; *v. p.*, herausgerufen, -gefordert werden; **-ва́ніе**, Herausrufen, -fordern, *n.*

Вы́зывъ, *s.* **Вы́зовъ**; **-вно́й**, *adj.*, herausrufend, herausfordernd.

Вызя́бать, вы́зябнуть *v. n.*, ausfrieren; **-бя́ніе**, Ausfrieren, *n.*

Вы́зябльй, *adj.*, ausgefroren, erfroren.

Вы́игрывать, вы́играть, *v. a.*, 1) gewinnen (закла́дъ eine Wette); 2) spielen (etwas auf einem Instrument); 3) einspielen (eine Violine); **-ся**, *v. r.*, sich einspielen (auf musikal. Instrumenten), *v. p.*, gewonnen werden; **-и́грываніе**, Gewinnen, *n.*

Вы́игрышъ, Gewinn, *m.*, Gewinnst, *m.*; **-шный**, *adj.*, gewonnen (im Spiel, in der Lotterie). [ница, A-rin, *f.*

Вы́искиватель, *m.*, Aufsucher, *m.*; **-тель-**

Вы́искивать, вы́искать, *v. a.*, 1) aussuchen, auslesen; 2) aufsuchen (Diebe); 3) abpassen (eine günstige Gelegenheit); **-ся**, *v. r.*, sich selbst melden, *v. p.*, ausgesucht, aufgesucht werden; **-скиваніе**, Aussuchen, *n.*

Вы́искъ, Aufsuchung, *f.* (der Diebe, Flücht-

Вы́йти, *s.* **Выходи́ть.** [linge).

Выка́живать, вы́кадить, *v. a.*, 1) ausräuchern (einen aus der Kirche); 2) durch Streuen von Weihrauch etwas erschmeicheln.

Вы́казъ, Zeigen, *n.*; на в. zur Schau; **-зно́й**, *adj.*, zur Schau ausgestellt.

Выка́зывать, вы́казать, *v. a.*, zeigen; **-ся**, *v. r.*, sich zeigen, *v. p.*, gezeigt werden; **-зываніе**, Zeigen, *n.*

Выка́ливать oder **вы́кали́ть, вы́калить**, *v. a.*, durchglühen; **-ся**, *v. p.*, durchgeglüht werden; **-ливаніе, -лка**, Durchglühen, *n.*

Выка́лывать, вы́колоть, *v. a.*, 1) ausstechen; тёмно хоть глазъ вы́коли es ist stockdunkel; 2) aushauen (лёдъ das Eis); **-ся**, *v. p.*, ausgestochen, ausgehauen werden; **-ваніе**, Ausstechen, Aushauen, *n.*

Выканю́чивать, вы́канючить, *v. a.*, erbetteln; **-ченіе**, Erbetteln, *n.*

Выка́пчивать, вы́коптить, *v. a.*, ausräuchern; **-ся**, *v. r.*, verräuchern; *v. p.*, durchgeräuchert werden; **-ваніе**, Durchräuchern, *n.*

Выка́пывать, вы́копать, *v. a.*, herausgraben; **-ся**, *v. r.*, sich herausgraben, *v. p.*, herausgegraben werden; **-ваніе**, Aus-, Herausgraben, *n.*

Выкара́бкиваться, вы́карабкаться, *v. r.*, sich mit Mühe herausarbeiten, losmachen.

Выка́рмливать, вы́кормить, *v. a.*, aufziehen, mästen, auffüttern; **-ваніе**, Auffüttern, *n.*

Вы́катать, *s.* **Выка́тывать I**; **-тка**, Aufrollen, *n.* (der Wäsche).

Вы́катить, *s.* **Выка́тывать II.**

Вы́катъ, Ausschroten, Auswälzen, *n.*; глазá у него́ на в-ѣ, er hat hervorstehende Augen.

I. Выка́тывать, вы́катать, *v. a.*, aufrollen (бѣлье́ Wäsche); *fig.* выкатать кого́ Einen durchprügeln (*vulg.* durchwalken); **-ся**, *v. p.*, aus-, aufgerollt werden; **-ваніе**, Aufrollen, *n.*

II. Выкатывать, -катить, *v. a.*, бо́чки herausrollen, — *v. p.*, herausgerollt werden.

I. Выка́чивать, вы́качать, *v. a.*, auspumpen; **-ся**, *v. p.*, ausgepumpt werden; **-чиваніе**, Auspumpen, *n.*

II. Выка́чивать, вы́катить, -ся, *s.* **Выка́тывать, -ся, II.**

Вы́качка, Auspumpen, *n.*

Выка́шивать, вы́косить, *v. a.*, abmähen; **-ся**, *v. r.*, stumpf werden (von Sensen); *v. p.*, abgemäht werden; **-ваніе**, Abmähen, *n.*

Выка́шливать, вы́кашлять, вы́кашлянуть, *v. a.*, aushusten, auswerfen (beim Husten); **-ся**, *v. p.*, ausgeworfen werden; **-шливаніе, Auswerfen**, *n.* (beim Husten).

Выква́шивать, вы́квасить, *v. a.*, durchsäuern; **-ся**, *v. r.*, durchsäuern, *v. p.*, durchgesäuert werden; **-шиваніе**, Durchsäuerung, *f.*

Вы́квашка, Durchsäuerung, *f.*

I. Выкида́ть, *s.* **Вы́кидывать**; **-дъ**, Herauswerfen, *n.*

II. Вы́кидать, *s.* **Вы́кидывать.**

Вы́кидка, 1) Hinauswerfen, *n.*; 2) Berechnung, *f.*: заяцъ задалъ выкидку, der Hase machte einen guten Sprung.

Вы́кидки, -докъ, *pl.*, Schlacke, *f.*: Auswurf, *m.*

Выкидня́къ, *gen.* **-ка́**, Treibholz, *n.*, an die Küste ausgeworfenes Holz.

Вы́кидокъ, *s.* **Вы́кидышъ.**

Вы́кидываніе, Hinaus-, Herauswerfen, *n.*; в. младе́нца unzeitige Geburt, *f.*

Вы́кидывать, вы́кинуть, *v. a.*, 1) heraus-, hinauswerfen; в. жлагъ die Flagge aufhissen; в. весла die Ruder gebrauchen; 2) weglassen, ausstreichen; 3) в. штуки Spass treiben; 4) в. младе́нца ein Kind unzeitig gebären; 5) в. на счётахъ berechnen auf einem Rechenbrette; 9) *v. impers.*, hinauswerfen; изъ трубы выкинуло die Flamme schlug zum Schornstein heraus; **-ся**, *v. r.*, sich hinauswerfen, *v. p.*, hinausgeworfen werden; *изъ пѣсни словоне выкида́ется* was man schreibt, das verbleibt.

Вы́кидышъ, unzeitig geborenes Kind, (bei Thieren) unzeitiges Junge; **-шный**, *adj.*, unzeitig geboren.

Выкипа́ть, вы́кипѣть, *v. n.*, 1) auskochen; 2) (von Oelfarben) verschiessen; **-па́ніе**, Auskochen, *n.*

Вы́кипѣлый, *adj.*, ausgekocht.

Вы́кипѣть, *s.* **Выкипа́ть**; **-пъ**, Auskochen, *n.*

Вы́кипятить, *v. a.*, ausdampfen lassen.

Выкиса́ть, вы́киснуть, *v. n.*, durchsäuern; **-са́ніе**, Durchsäuern, *n.*

Вы́кислый, *adj.*, durchgesäuert.

Вы́кладка, 1) Auskramen, *n.* (това́ровъ der Waaren); 2) Garnirung, *f.*; am Frauenkleide; 3) Berechnung, *f.*

Вы́кладокъ, faules Nestei, *n.*

Вы́кладчикъ, Berechner, *m.* (auf dem Rechenbrette).

Выкла́дывать, вы́ложить oder **вы́класть**, *v. a.*, 1) auskramen (това́ры Waaren); 2) belegen, einfassen (дёрномъ mit Rasen); 3) berechnen; 4) castriren, verschneiden (животныхъ Thiere); **-ся**, *v. r.*, auspacken (von Angereisten), — *v. p.*, ausgekramt werden; **-ваніе**, *s.* **Вы́кладка.**

Выклёвывать, вы́клевать, вы́клюнуть, *v. a.*, aushacken (mit dem Schnabel); 2) aufpicken, auffressen; **-ся**, *v. r.*, auskriechen (aus dem Ei), — *v. p.*, ausgehackt werden; **-клёваніе**, Aushacken, -picken, *n.*

Выкле́ивать, вы́клеить, *v. a.*, auskleben, bekleben; **-ся**, *v. p.*, ausgeklebt werden; **-иваніе**, Auskleben, *n.*

Вы́клейка, Aus-, Beklebung, *f.*

Вы́клеймить, *v. a.*, einbrennen (ein Zeichen auf etwas).

Выкле́пывать, вы́клепать, *v. a.*, 1) die Nietung losmachen; 2) ausschmieden (бострюли Casserollen); **-ся**, *v. p.*, 1) entnietet werden; 2) ausgeschmiedet werden, — *v. r.*, sich aus-, herauswickeln.

Выкрика́ть, вы́кликать, вы́кликнуть, *v. a.*, herausrufen; **-ка́ніе**, Herausrufen, *n.*

Вы́кликъ, Ausrufen, *n.*, Ausruf, *m.*

Выкли́нивать, вы́клинить, *v. a.*, den Keil austreiben; **-ся**, *v. p.*, ausgekeilt werden; **-ниваніе, -нка**, das Austreiben des Keils.

Вы́кличка, Ausruf, Aufruf, *m.*

Вы́клюнуть, *s.* **Выклёвывать.**

Выключа́ть, вы́ключить, *v. a.*, ausschliessen; **-ся**, *v. p.*, ausgeschlossen werden; **-че́ніе**, Ausschliessen, *n.*; **-чка**, Ausschliessung, *f.*

Выкля́нчивать, вы́клянчить, *v. a.*, abdringen, ab-, erbetteln.

Вы́ковка, **вы́ковъ**, Ausschmiedung, *f.*, Ausschmieden, *n.*

Вы́ковывать, вы́ковать, *v. a.*, ausschmieden; **-ся**, *v. p.*, ausgeschmiedet werden; **-ваніе, -ванье**, Ausschmieden, *n.*

Выковы́ривать, вы́ковырять, -рнуть, *v. a.*, ausstochern (зу́бы die Zähne); ausklauben (па́льцами mit den Fingern); **-ся**, *v. p.*, ausgestochert, ausgeklaubt werden; **-ванье**, Ausstochern, *n.*, Ausklauben, *n.*

Выкозы́ривать, вы́козырять, -рнуть, *v. a.*, austrumpfen; **-зы́риваніе**, Austrumpfen, *n.*

Выкола́чивать, вы́колотить, *v. a.*, herausschlagen (клинъ einen Keil); 2) ausklopfen (пыль изъ одёжи Kleider); **-ся**, *v. p.*, ausgeklopft werden; **-ваніе**, Herausschlagen, *n.*, Ausklopfen, *n.*

Выкола́шиваться, вы́колоситься, *v. r.*, in die Aehren schiessen.

Выколдо́вывать, вы́колдовать, *v. a.*, durch Zaubern, Hexen etwas verdienen.

Вы́колка, Brechen, Ausbrechen, *n.* (des Eises). [Вы́колотить, *s.* **Выкола́чивать.**

Выколу́пливать, выколупля́ть, *s.* **Выколу́пывать**; **-пливаніе, -пленіе**, Ausklauben, *n.*

Выколу́пывать, вы́колупать, вы́колупнуть, *v. a.*, ausklauben, herausreissen, herausnehmen; **-ся**, *v. p.*, ausgeklaubt werden, etc.

Вы́конопатка, Auskalfaterung, *f.*

Выконопа́чивать, вы́конопатить, *v. a.*, auskalfatern; **-ся**, *v. p.*, kalfatert werden; **-ваніе**, Auskalfatern, *n.*; **-паченіе**, Auskalfaterung, *f.*

Вы́копать, *s.* **Выка́пывать**; **вы́копаніе**, Ausgraben, *n.*; **вы́копка**, Ausgrabung, *f.*

Вы́коптить, *s.* **Выка́пчивать**; **вы́копченіе**, Durchräuchern, *n.*

Вы́кормить, *s.* **Выка́рмливать**; **вы́кормка, вы́кормленіе, вы́кормъ**, Ausfütterung, Mästung, *f.*

Вы́косить, *s.* **Выка́шивать**; **вы́коска, вы́косъ**, Abmähung, *f.*

Выкра́дывать, вы́красть, *v. a.*, stehlen aus etwas heraus; **-ся**, *v. r.*, sich hinausschleichen, — *v. p.*, ausgestohlen werden; **выкра́дываніе, вы́крадка, вы́крадъ**, Ausstehlen, *n.*

Выкра́ивать, вы́кроить, *v. a.*, ausschneiden (платье ein Kleid); **-ся**, *v. p.*, ausgeschnitten werden; не выкра́ивается es kommt nicht heraus; **-ваніе**, Ausschneiden, *n.*

Вы́красить, -ся, *s.* **Выкра́шивать, -ся.**

Вы́краска, Anstreichung, *f.*, Färben, *n.*
Вы́красть, *s.* **Выкра́дывать.**
Выкрахма́ливать, вы́крахмалить, *v. a.*, stärken; **-ся,** *v. p.*, gestärkt werden; **-ма́ливаніе, -маленіе,** Stärken, *n.*
I. Выкра́шивать, вы́красить, *v. a.*, anstreichen, färben; **-ся,** *v. p.*, angestrichen werden, gefärbt werden; мой сосѣдъ опять выкрасился mein Nachbar hat wieder sein Haus anstreichen lassen; **-ваніе, -шеніе,** Färben, *n.*
II. Выкра́шивать, вы́крошить, *v. a.*, zerbröckeln, zerkrümeln; **-ся,** *v. r.*, ausbröckeln; **-шиваніе,** Ausbröckeln, *n.*
Вы́крестъ, ein zum christlichen Glauben Bekehrter.
Выкре́щивать oder **выкрещя́ть, вы́крестить,** *v. a.*, zum christlichen Glauben bekehren.
Выкривля́ть, вы́кривить, *v. a.*, krümmen, zerbiegen; **-ся,** *v. r.*, sich krumm biegen, — *v. p.*, gekrümmt werden.
Вы́кроеніе, Ausschneiden, *n.*
Вы́кроечка, kleiner Schnitt. [*m.*
Вы́кройка, 1) Ausschneiden, *n.*; 2) Schnitt,
Вы́кромсать, *v. a.*, verschneiden, falsch schneiden.
Вы́крошить, *s.* **Выкра́шивать II.**; **вы́крошеніе, вы́крошка,** Ausbröckeln, *n.*
Выкругля́ть, вы́круглить, *v. a.*, ausrunden; **-ся,** *v. p.*, ausgerundet werden; **-гле́ніе,** Ausrunden, *n.*
Выкружа́ть, вы́кружить, *v. a.*, 1) zurunden; *fig.* bereisen; онъ выкружилъ по свѣту er ist weit und breit herumgereist; **-ся,** *v. p.*, zugerundet werden; **-жа́ніе, -же́ніе,** Zurunden, *n.*; **вы́кружка,** Zurundung, *f.*. Ausschnitt, *m.*; **вы́кружки,** *pl.*, Wölbung, *f.*
Выкру́чивать, вы́крутить, *v. a.*, zusammendrehen; *fig.* Einen herauswickeln (изъ бѣды aus einer Noth); **-ся,** *v. r.*, *fig.* sich herauszuwinden suchen, — *v. p.*, zusammengedreht werden; **-чиваніе, -ченіе,** Zusammendrehen, *n.*
Вы́крушить, *v. a.*, viel Kummer verursachen; abzehren.
Вы́кстить, *pop.*, *s.* **Выкре́щивать.**
I. Выкупа́ть, вы́купить, *v. a.*, 1) loskaufen, auslösen; 2) auskaufen; **-ся,** *v. r.*, sich loskaufen, — *v. p.*, los-, ausgekauft werden; **-па́ніе,** Loskaufen, *n.*; **-па́тель,** *m.*, Loskäufer, *m.*; **-тельница,** L-rin, *f.*
II. Вы́купать, *v. a.*, ausbaden; **-ся,** *v. r.*, sich ausbaden; **вы́купаніе,** Ausbaden, *n.*
Вы́купка, Loskaufung, *f.*
Выкупно́й, *adj.*, einlösbar; вы-ыя де́ньги Lösegeld, *n.* [ница.
Выкупщи́къ, -щи́ца, *s.* **Выкупа́тель, -тель-**
Вы́купъ, 1) Lösegeld, *n.*; 2) Loskaufung, Einlösung, *f.*
Выку́ривать, вы́курить, *v. a.*, 1) ausrauchen (трубку Pfeife); 2) ausräuchern, durch Räuchern hinaustreiben (лису изъ норы den Fuchs aus der Höhle); 3) durch Abziehen gewinnen (вино́ Branntwein); **-ся,** *v. p.*, ausgeraucht, ausgeräuchert werden; **-ваніе, -реніе, -рка,** 1) Ausrauchen; 2) Ausräuchern, *n.*; 3) die Gewinnung durch Abziehen; велика ли у васъ выкурка (вина)? ziehen sie viel Branntwein ab?
Выку́сывать, вы́кусить, *v. a.*, herausbeissen; **-ся,** *v. p.*, herausgebissen werden; **-ваніе,** Aus-, Herausbeissen, *n.*
Выку́шивать, выкушать, *v. a.*, ausessen, austrinken; выкушайте ещё чашечку чайку́ bitte trinken Sie noch eine Tasse Thee.
Выла́вливать, вы́ловить, *v. a.*, aus-, wegfangen; **-ся,** *v. p.*, ausgefangen, weggefangen werden; **-ваніе,** Ausfangen, *n.*; в. рыбы Ausfischen, *n.*
Выла́живать, вы́лазить, *v. a.*, durchkriechen (всѣ углы́ alle Winkel).
Вы́лазка, 1) Ausfall, *m.*; 2) (Bergw.) der Ausgang aus der Erzgrube.
Вы́лазъ, Poterne, *f.*; **-зный,** *adj.*, zum Ausfall dienend.
Выла́мывать, вы́ломать, вы́ломить, *v. a.*, 1) ausbrechen (ру́ку Hand); 2) einbrechen (дверь Thüre); **-ся,** *v. p.*, ausgebrochen werden etc.: **-ваніе,** Ausbrechen, Einbrechen, *n.*
Выла́щивать, вы́лощить, *v. a.*, Glanz geben (einer Sache), glätten; **-ся,** *v. p.*, geglättet werden; **-ваніе,** Ausglätten, *n.*
Вы́лаять, *v. a.*, ausschimpfen.
Вы́лгать, *s.* **Вылыга́ть: вы́лганіе,** das Erlangen (einer Sache) durch Lügen.
Вылежа́лый, *adj.*, abgelagert (von Cigarren); verlegen (von Waaren).
Вылежа́ивать, вылежать, *v. a.*, 1) liegen, eine Zeit; 2) durch Liegen etwas verdienen; **-ся,** *v. r.*, 1) sich verliegen; 2) ausruhen.
Вы́лелеять, *v. a.*, aufziehen (голубка́ Täubchen)
Вы́лестка, вы́лесть, *f.*, Ablocken, *n.*, взять вы́лестью ablocken.
Вылета́ть, вы́лететь, *v. n.*, herausfliegen; **-та́ніе,** Aus-, Herausfliegen, *n.*
Вы́летъ, Ausflug, *m.*; пуля прошла на вы́летъ die Kugel ging durch und durch.
Выле́чивать, вы́лечить, *v. a.*, völlig heilen, wiederherstellen; **-ся,** *v. r.*, sich auscuriren, — *v. p.*, wiederhergestellt werden; **-ваніе, -чка,** Auscuriren, *n.*; völlige Herstellung.
Вылеща́ть, вы́лестить, *v. a.*, что, у кого́ Einem durch Schmeichelei etwas ablocken, ablugsen.
Вылива́ть, вы́лить, *v. a.*, 1) ausgiessen; 2) giessen (пу́шки Kanonen); 3) mit Wasser hinaustreiben (хомяко́въ Hamster aus der Höhle); **-ся,** *v. r.*, ausfliessen, hineinfliessen, — *v. p.*, ausgegossen werden; **-ваніе, -вка,** Ausgiessen, Giessen, *n.* (der Glocken etc.)
Вылизывать, вы́лизать, *v. a.*, auslecken; **-ся,** *v. p.*, ausgeleckt werden, — *v. r.*, sich auslecken; **-зываніе, -за́ніе, -зка,** Auslecken, *n.*
Вы́линять, *v. n.*, ausgehen (von Haaren), ausfallen (v. Haaren, Federn); **вы́линка,** Ausgehen, Ausfallen, *n.*; **вы́линялый,** *adj.*, ausgegangen, ausgefallen.
Вы́литый, *adj.*, ausgegossen; *fig.* сынъ вы́литый отецъ der Sohn ist dem Vater zum Sprechen ähnlich.
Вы́лить, *s.* **Вылива́ть.**
Вы́ловить, *s.* **Выла́вливать.**
Вы́ложить, *s.* **Выкла́дывать.**
Вы́локать, *v. a.*, auslecken.
Вы́ломать, вы́ломить, *s.* **Выла́мывать; вы́ломаніе, вы́ломка,** Ausbrechen, Einbrechen, *n.*
Вы́ломокъ (*gen.*-мка). das ausgebrochene Stück.

Вы́лощить, *s.* **Вылáщивать**; **-щéніе**, Ausglätten, Glätten, *n.*

Вы́лудить, *s.* **Вылужáть**; **вы́лудка, вы́луженіе**, Verzinnen, *n.*

Вылужáть oder **вылу́живать, вы́лудить**, *v. a.*, verzinnen; **-ся**, *v. p.*, verzinnt werden.

Вы́лукавить, *v. a.*, durch List erlangen.

Вылупáть, вы́лупить, *v. a.*, aushülsen; **-ся**, *v. r.*, auskriechen (изъ яйца aus dem Ei). — *v. p.*, ausgehülst werden; **-ніе**, Aushülsen, *n.*

Вылупля́ть, *s.* **Вылупáть, -лу́пливаніе, -лупле́ніе**, Aushülsen, *n.*

Вылущáть oder **Вылу́щивать, вы́лущить**, *v. a.*, auskernen (орѣхи Nüsse); **-ся**, *v. r.*, ausfallen (aus der Schale), — *v. p.*, ausgekernt werden; **-щиваніе, -щéніе**, Auskernen, *n.*

Вылыгáть, вы́лгать, *v. a.*, что etwas durch Lügen erhalten, erlangen; **-кого**, Einem durch eine falsche Aussage heraushelfen; **-ся**, *v. r.*, sich durch Lügen herauswickeln.

Выль, *f.*, 1) Beule, *f.* (am Körper); 2) Auswuchs, *m.* (an Bäumen).

Вылѣзáть, вы́лѣзть, *v. n.*, 1) auskriechen; 2) ausgehen (von Haaren), ausfallen (von Federn); весь воротни́къ вылѣзъ der ganze Kragen haart; **-зáніе**, Auskriechen, Ausgehen, Ausfallen, *n.*; **вы́лѣзлый**, *adj.* ausgegangen, ausgefallen.

Вы́лѣпить, *s.* **Вылѣпливать**,; **вы́лѣпка, -леніе**, Modellirung, Bossirung, *f.*

Вылѣпливать od. **вылѣпля́ть, вы́лѣпить**, *v. a.*, modelliren, bossiren; *fig.* что, кому́ Einem etwas gerade heraussagen; **-ся**, *v. p.*, modellirt werden; **-ваніе**, Modelliren, Bossiren, *n.*

Вы́лѣпокъ, der Abdruck (in Wachs etc.); **-пщи́къ, -пщи́ца**, Bildgiesser, B-in.

Вылѣчивать, -чить, *s.* **Вылéчивать.**

Вы́мазка, Ausschmieren, Einschmieren, *n.*

Вымáзывать, вы́мазать, *v. a.*, ausschmieren, einschmieren (Räder, колёса); 2) verschmieren; **-ся**, *v. r.*, sich beschmutzen; — *v. p.*, eingeschmiert werden; **-зываніе**, *s.* **Вы́мазка.**

Вымáнивать, вы́манять, *v. a.*, что, изъ кого́ abquälen, abdringen, Einem etwas.

Вымáкивать, вы́макать, *v. a.*, ziehen (свѣчи Lichte); я вы́макалъ всѣ чернила ich habe alle Tinte durch Eintauchen verbraucht.

Вымаклáчивать, вы́маклачить, *v. a.*, durch Spitzbüberei etwas erlangen.

Вымáливать, вы́молить, *v. a.*, erbitten; **-ся**, *v. p.*, erfleht werden; **-ваніе**, Erbitten, *n.*

Вымáлывать, вы́молоть, *v. a.*, 1) ausmahlen; 2) durch Mahlen verdienen; **-ся**, *v.* r., sich abnutzen (жерновá Mühlsteine), — *v. p.*, ausgemahlen werden; **-ваніе**, Ausmahlen, *n.*

Вымáнивать, вы́манить, *v. a.*, 1) кого́ отку́да herauslocken; 2) в. у кого́ что Einem etwas ablocken; **-ся**, *v. p.*, heraus-, abgelockt werden; **-ниваніе, -нка**, 1) Herauslocken, *n.*; 2) Ablocken, *n.*

Вы́морать, *s.* **Вымáрывать**; **-раніе**, 1) Beschmutzen, *n.*; 2) Ausstreichen, *n.*

Вымáривать, вы́морить, *v. a.*, 1) aushungern; 2) verhungern lassen; 3) ausrotten (насѣко́мыхъ Insecten); 4) löschen (и́звесть Kalk), **-ся**, *v. p.*, vertilgt werden, gelöscht werden etc.

Вы́марка, Aus-, Durchstreichen, *n.*

Вымáрывать, вы́марать, *v. a.*, 1) beschmutzen, beschmieren; 2) aus-, durchstreichen; **-ся**, *v. r.*, sich beschmutzen, — *v. p.* beschmutzt werden.

Вымáсливать, вы́маслить, *v. a.*, beschmieren mit Oel oder Butter; *fig.* у кого́, что Einem durch Schmeichelei etwas ablocken; **-ваніе**, 1) Beschmieren, *n.*, mit Oel, Ablocken, *n.*

Вы́маторѣть od. **вы́маторѣть**, *v. n.*, völlig reif werden; **вы́маторѣлый**, *adj.*, völlig reif.

Вымáчивать, вы́мочить, *v. a.*, 1) nass machen, durchnässen; 2) durchwässern, ausweichen lassen, rösten (лёнъ Flachs); **-ся**, *v. r.*, 1) nass werden; 2) harnen, — *v. p.*, durchnässt werden, etc.; **-ваніе**, Ausweichen, *n.*

Вымащáть, вы́мастить, *v. a.*, einsalben, einreiben mit wohlriechendem Oel, etc.

Вымащивать, вы́мостить, *v. a.*, pflastern; **-ся**, *v. p.*, gepflastert werden; **-ваніе**, Pflastern, *n.*

Вы́мба, Wimbe, *f.*

Вымежёвывать, вы́межевать, *v.* a., abmessen; **-ся**, *v. p.*, abgemessen werden.

Вы́мереть, *s.* **Вымирáть**,

Вымерзáть, вы́мерзнуть, *v. n.*, ausfrieren; **-заніе**, Ausfrieren, *n.*

Вы́мерзки, *pl.*, *s.* **Вы́морозки**, der nach Ausfrieren der Wassertheile nachgebliebene Branntwein

Вы́мералый, *adj.*, ausgefroren.

Вы́мерлый, *adj.*, ausgestorben.

Вы́мести, *s.* **Вымета́ть.**

Вы́местить, Вымещáть.

I. Вымета́ть, вы́мести, *v. a.*, ausfegen; **-ся**, *v. p.*, ausgefegt werden; **-тáніе**, Ausfegen, *n.*

II. Вымета́ть, вы́метать, *v. impers.*, ausschlagen; у него́ вы́метало на губáхъ seine Lippen sind ausgeschlagen.

Вы́метка, Benähen, Bewerfen, *n.* (пéтель der Knopflöcher), 2) Berechnung, *f.*

Вы́метки, *pl.*, Ausgefegte, *n.*

Вы́меть, Ausschuss, Brack, *m.*

I. Вымётывать, вы́метать, вы́метнуть, *v.a.*, hinauswerfen; 2) berechnen; **-ся**, *v. p.*, hinausgeworfen werden; **-ваніе**, Hinauswerfen, *n.*

II. Вымётывать, вы́метать, *v. a.*, benähen, bewerfen (пéтли Knopflöcher); **-ся**, *v. p.*, bewerfen werden; **-ваніе**, Bewerfen, *n.*

Вымещáть, вы́местить, *v. a.*, что. на кóмъ, кому́ etwas rächen, sich rächen, an Einem; **-ся**, *v. p.*, gerächt werden; **вы́местка**, Rache, *f.*

Вымина́ть, вымя́ть, *v. a.*, 1) durchtreten, -kneten (глину Lehm); 2) zertreten (траву́ Gras); 3) zerknicken (лёнъ Flachs); **-ся**, *v. p.*, durchgeknetet werden etc.; **-наніе, -нка, -нъ**, Durchkneten, 2) Zertreten, *n.*

Вымира́ть, вы́мереть, *v. n.*, aussterben; **-раніе**, Aussterben, *n.*

Вы́мистая, (коро́ва) *adj.*, mit grossen Eutern.

Вы́мище, *augm.*, grosses Euter.

Вы́мкнуть, *s.* **Вымыкáть I.**

Вымога́тельство, Erpressung, *f.*; Auspressen, *n.*

Вымога́ть, *v. a.*, (у кого-что) erpressen.

Вымоза́ливать, вы́мозолить, что, у кого́, *v. a.*, abdringen, ab-, erbetteln.

Вы́моина. vom Regen ausgespültes Loch.

Вымока́ть, вы́мокнуть, *v. n.*, 1) ausweichen; 2) durchnässt werden; **-ка́ніе**, Ausweichen, Nasswerden. *n.*

Вы́моклый, *adj.*, ausgeweicht, durchnässt.

Вымола́чивать, вы́молотить, *v.* a., 1) ausdreschen; durch Dreschen verdienen; **-ся**, *v. p.*, ausgedroschen werden; **-ваніе**, Ausdreschen, *n*,

Вы́молвить, *v. a.*, aussprechen, sagen.

Вымоли́ть, *r.* **Вымо́ливать**; **вы́моленіе**, Erflehen, *n*.

Вы́молотить, *s.* **Вымола́чивать**; **-лотъ, -лотка**, Ausdreschung, *f.*, Ausdreschen, *n*. [Dreschen.

Вы́молотки, *gen.* **-окъ**, *pl.*, der Abfall beim

Вы́молоть, Вымо́лывать.

Вы́молъ, eine Quantität gemahlenen Mehles; сколько у насъ въ сутки вымолу? wie viel mahlen wir im Ganzen in 24 Stunden?

Вымоля́ть, -ся, Вымо́ливать, -ся.

Вымора́живать, вы́морозить, *v. a.*, 1) ausfrieren lassen; 2) durch Kälte ausrotten (тарака́новъ Schaben): **-ся**, *v. p.*, durch Kälte ausgerottet werden; **-ваніе**, Ausfrierenlassen, Ausrotten (durch Kälte), *n*.

Вы́морить, *s.* **Вымо́ривать**; **-реніе**, Vertilgen, *n*. (durch Hunger), Löschen (des Kalkes), *n*.

Вы́морозить, *s.* **Вымора́живать, -роженіе**, Ausfrierenlassen, *n*.

Вы́морозки, *pl.*, der Geist von ausgefrorenen starken Getränken.

Вы́морочный, *adj.*, ausgestorben; в-ое име́ніе erbloses Vermögen.

Вы́морь, Vertilgung, *f*.

Вы́мостить, *s.* **Вымащивать**.

Вы́мостка, -сть, Pflasterung, *f.*; **вы́мостки**, *pl.*, Trottoir, *n.*, Steg, *m*.

Вы́мочить, -ся, *s.* **Вымо́чивать**; **-чка**, Ausweichung, *f*.

Вы́мощеніе, Pflastern, *n*.

Вымпе́лъ, Wimpel, *m*.

Вымудря́ть, вымудрить od. **вы́мудровать**, *v. a.*, ausklügeln, ausdenken.

Вымуча́ть, вы́мучить, *v. a.*, кого Jemanden abquälen; — что изъ кого abdringen; **-ся**, *v. p.*, abgedrungen werden; **-чиваніе**, Abquälen, *n*.

Вы́муштровать, *v. a.*, zustutzen, abrichten, Einen, *s.* **Вы́школить**.

Вымыва́ть, вы́мыть, *v. a.*, 1) auswaschen; *чёрнаго кобеля́ не вы́моешь до бѣла́* einen Mohren kann man nicht weiss waschen; 2) abspielen (бе́регъ die Ufer); **-ся**, *v. r.*, sich waschen, — *v. p.*, ausgewaschen werden; **-ва́ніе**, Auswaschen, *n*.

I. Вымя́кивать, вы́мыкать, *v. a.*, 1) aushecheln (лень den Flachs); 2) вы́мыкать го́ре das Elend kennen lernen; 3) в. по всему́ све́ту die ganze Welt durchwandern; **-ся**, *v. p.*, ausgehechelt werden, — *v. r.*, sich herumtreiben.

II. Вымыка́ть, вы́мкнуть, *v. a.*, herausnehmen (се́рги die Ohrringe, вися́чій замо́къ das Vorhängeschloss etc.); **-ся**, *v. p.*, herausgenommen werden.

Вымы́ливать, вы́мылить, *v. a.*, einseifen; **-ся**, *v. r.*, sich mit Seife einreiben, — *v. p.*, eingeseift werden.

Вы́мыселъ, Erfindung, Erdichtung, Lüge, *f*.

Вы́мыслить, *s.* **Вымышля́ть**.

Вымы́тый, *s.* **Вымыва́ть**.

Вымы́шленникъ, Erdichter, Erfinder, *m.*; **-ница**, E-in, *f*.

Вымышля́ть, вы́мыслить, *v. a.*, erfinden, ersinnen; 2) erdichten; **-ся**, *v. p.*, ersonnen, erdacht werden; **-шле́ніе**, Ausdenken, Erdichten, *n*.

Вымѣля́ть, вы́мѣлить, *v. a.*, mit Kreide weiss machen; **-ся**, *v. r.*, sich weiss machen.

Вымѣ́нивать, вы́мѣнить, *v. a.*, umtauschen; **-ся**, *v. p.*, umgetauscht werden, *иконы не продаются, а вымѣниваются* die Heiligenbilder werden nicht verkauft, sondern gegen Geld vertauscht, eingetauscht; **-ваніе**, Austauschen, *n*.

Вымѣ́нка, вымѣ́нь. Austausch, *m*.

Вымѣ́ривать oder **вымѣря́ть, вымѣ́рить**, *v. a.* ausmessen; **-ся**, ausgemessen werden; **-ваніе**, Ausmessen, *n*.

Вымѣ́рокъ, Rest, *m.*, das Uebriggebliebene, *n*. (beim Messen).

Вымѣря́ть, *s.* **Вымѣ́ривать**.

Вымѣ́сиваніе, Durchkneten, *n.*; **вы́мѣски, вы́мѣсъ**, die Ueberbleibsel vom durchgekneteten Teig. [kneten.

Вымѣ́сивать, вы́мѣсить, *v. a.*, durch-

Вымѣ́стить, *s.* **Вымащать**.

Вымѣ́шивать, вы́мѣшать, *v. a.*, durchrühren, umrühren; **-ся**, *v. p.*, durchgerührt werden etc.

Вы́мя, -мени, Euter, *n*.

Вымягча́ть, вымягчить, erweichen; **-че́ніе**, Weichmachen, *n*. [ten, *n*.

Вы́мятіе, 1) Durchknetung, *f.*; 2) Zertre-

Вымя́ть, -ся, Вымина́ть, -ся.

Вы́мячко, kleines Euter, *n*.

Вынаши́вать, вы́носить, что, *v. a.*, 1) aufziehen (ребёнка ein Kind); 2) в. въ утро́бѣ im Mutterleibe austragen; 3) abrichten (со́кола einen Falken); 4) vertragen (одёжу Kleider); **-ся**, *v. r.*, 1) alt werden (пла́тья Kleider); 2) zahm werden (хи́щныя птицы Raubvögel). — *v. p.*, aus-, abgetragen werden; **-ваніе**, 1) Ab-, Vertragen, *n*. (der Kleider); 2) Abrichtung, *f*. (der Falken).

Вы́нести oder **вы́несть**, *s.* **Выноси́ть**.

Вы́низка, вы́низъ, Besetzen, *n*. (mit Perlen).

Вынизывать, вы́низать, *v. a.*, besetzen (mit Perlen); **-ся**, *v. p.*, besetzt werden; **-зываніе, -заніе**, Besetzen, *n*. (mit Perlen).

Вынима́ть, вынуть, что, изъ чего, откуда, *v. a.*, 1) aus-, herausnehmen, herausziehen; 2) ausschneiden (при кро́йкѣ beim Zuschneiden); **-ся**, *v. p.*, herausgenommen werden, — *v. r.*, sich herausziehen lassen; **-а́ніе**, Herausnehmen, *n*.

Выноси́ть, вы́нести oder **вы́несть**, *v. a.*, hinaustragen; 2) *fig*, erdulden, ertragen (му́ку Marter; хо́лодъ Kälte); 3) (vom Wasser) von unten ausspülen, wegspülen; 4) *pop.*, ausplaudern; *в. соръ изъ и́збы* was man hört weiter erzählen; 5) в. го́лосомъ aushalten eine Note; 6) *авось счастье вынесетъ* vielleicht bringt es mir Glück; *и, куда́ крива́я не вы́несетъ* wollen wir es aufs Gerathewohl thun.

Выно́сить, *s.* **Вынаши́вать**.

Вы́носка, 1) Heraustragung, *f.*; 2) Randbemerkung, *f.* (въ кни́гахъ in Büchern); 3) Abrichtung, *f.* (ястребо́въ der Wachtelfalken).

Выно́сливость, *f.*, Ausdauer, *f.*

Выно́сливый, *adj.*, 1) duldsam, geduldig; 2) stark, kräftig.

Выно́сны(о)й, *adj.*, zum Herausbringen dienend, ausgiebig; выно́сный звонъ Trauergeläute, *n.*; выносныя лошади das vordere Paar Pferde im Zuge, выносно́й годъ fruchtbares Jahr.

Вы́носъ, 1) Heraustragung, *f.*, 2) в. тѣла Leichenbegangniss, *n.*; 3) das vordere Paar (Pferde), запрячь на в. vorn anspannen.

I. Выноше́ніе, Heraustragung, *f.*

II. Вы́ношеніе, 1) Abtragung, *f.* (der Kleider); 2) Abrichtung, *f.* (со́кола eines Falken).

Вынужда́ть, **вы́нудить**, *v. a.*, что отъ кого erzwingen, erpressen von Jemem etwas; — кого къ чему, на что Jemanden zu etwas zwingen; **-жде́ніе**, Erzwingen, *n.*

Вы́нуть, *s.* **Вынима́ть**.

Выны́ривать od. **выныря́ть**, **вы́нырнуть**, *v. n.*, auftauchen; **-риваніе**, Auftauchen, *n.*

Выныря́ть, *s.* **Выны́ривать**; **выныря́ніе**, Auftauchung, *f.*, Auftauchen, *n.*

Выню́хивать, **вы́нюхать**, *v. a.*, 1) verschnupfen (den Tabak); 2) *fig.* ausschnüffeln; **-ся**, *v. p.*, ausgeschnupft werden, sich ausriechen, verduften; **-хиваніе**, Aus-, Verschnupfen, *n.*; идти на вы́нюхъ, auskundschaften unter der Hand.

Вы́нянчить, *v. a.*, auf-, erziehen (ein Kind); **-ченіе**, Aufziehen, *n.*

Вы́остримъ, **-ся**, *s.* **Вы́остримъ**, **-ся**.

I. Выпада́ть, **вы́пасть**, **вы́пасть**, *v. n.*, 1) ausfallen (о зубахъ Zähne), 2) fallen (снѣгъ Schnee); 3) fallen, crepiren (скотъ Vieh); 4) sich ereignen, sich treffen: *всякому времени выпадаетъ* Zeit und Stunde sind ungleich.

Вы́паденіе, **вы́падъ**, Aus-, Herausfallen, *n.*; в-ie матки Mutter-vorfall, *m.*; в. заднепроходной кишки Vorfall (*m.*) des Mastdarms.

Выпа́дывать, *s.* **Выпада́ть**.

Выпа́ивать, **вы́поить**, *v. a.*, 1) aufziehen (теленка ein Kalb); 2) zum Trinken verbrauchen; **-ся**, *v. p.*, aufgezogen werden; **-ваніе**, Aufziehen, *n.* (eines Kalbes).

Выпа́лывать, *s.* **Выполо́ть**; **-зываніе**, Herauskriechen, *n.*

Выпа́ливать, **вы́палить**, *v. a.*, abbrennen (лѣсъ Wald); 2) abfeuern (изъ пу́шки die Kanone); **вы́палка**, **вы́палъ**, 1) Abfeuern, Losbrennen, *n.*; 2) Abbrennen, Absengen, *n.*

Выпа́лывать, **вы́полоть**, *v. a.*, ausgäten (гряды Beete), ausrupfen (сорную траву das Unkraut); **-ся**, *v. p.*, ausgegätet werden; **-ваніе**, Ausgäten, *n.*

Выпало́й, *adj.*, aus-, herausgefallen, gefallen, crepirt.

Выпа́ривать, **вы́парить**, *v. a.*, 1) ausbähen, ausbrühen (посуду Geschirre); 2) ausdämpfen lassen; 3) ausbaden (Einen in der Badstube mit dem Badebesen); **-ся**, *v. p.*, ausgebäht werden, — *v. r.*, sich baden (въ ба́нѣ in der Badstube); **-риваніе**, Ausbähen, *n.*, Abdampfen, *n.*, Evaporation, *f.*

Вы́парка, 1) Ausbähung, *f.*; 2) Ausbadung *f.* (in der Badstube).

Вы́парно́й, *adj.*, zum Ausbähen, zum Abdampfen dienend.

Выпа́рхивать, **вы́порхнуть**, *v. n.*, ausflattern; **-хиваніе**, Ausflattern, *n.*

Выпа́рывать, **вы́пороть**, *v. a.*, austrennen; *fig.* выпороть кого Einen durchprügeln; **-ся**, *v. r.*, sich lostrennen, *v. p.*, ausgetrennt werden; **-ваніе**, Austrennen, *n.*

Вы́пасть, *s.* **Выпада́ть**.

Выпа́хивать, **вы́пахать**, *v. a.*, durchpflügen; 2) erschöpfen (почву den Boden); 3) durch Pflügen etwas verdienen; **-ся**, *v. p.*, (vom Boden) erschöpft werden, durchgepflügt werden; **-хиваніе**, Durchpflügen, *n.*,

Вы́пачкать, *v. a.*, beschmutzen; **-чканіе**, Beschmutzen, *n.*

Вы́пашка, Durchpflügen, -ackern, *n.*

Вы́пашь, *f.*, erschoptes Feld, *n.*; **ба́ба в.**, unfruchtbares Weib *n.*

Выпека́ть, **вы́печь**, *v. a.*, ausbacken; **-ся**, *v. r.*, ausbacken (*v. n.*); — *v. p.*, ausgebacken werden; **-ка́ніе**, Ausbacken, *n.*

Выпереживать od. **выпережа́ть**, **вы́перегнать**, *v. a.*, überholen, Einen.

Вы́переть, **-ся**, *s.* **Выпира́ть**, **-ся**.

Выпестря́ть, **вы́пестрить**, *v. a.*, bunt machen; **-стре́ніе**, Buntmachen, *n.*

Выпе́хивать, *s.* **Выпи́хивать**.

Вы́печатка, Abdruck, *m.*

Выпеча́тывать, **вы́печатать**, *v. a.*, abdrucken; сынъ вы́печатанный оте́цъ der Sohn ist dem Vater zum Sprechen ähnlich; **-ся**, *v. p.*, abgedruckt werden; **-тываніе**, Abdrucken, *n.*

Вы́печь, **-ся**, *s.* **Выпека́ть**, **-ся**; **вы́печка**, Ausbackung, *f.*, Ausbacken, *n.*

Выпивать, **вы́пить**, *v. a.*, austrinken; онъ выпива́етъ er säuft; онъ порядкомъ вы́пилъ er hat sich einen gehörigen Rausch angetrunken; вы́пить лишнюю (рюмку) eins zuviel trinken; **-ся**, *v. p.*, ausgetrunken werden; вы́питься изъ ума sich um den Verstand trinken; **-ваніе**, **-вка**, Austrinken, *n.*

Выпи́ливать, **вы́пилить**, *v. a.*, 1) aussägen, ausfeilen; 2) durch Sägen verdienen; **-ся**, *v. r.*, sich abnutzen (beim Sägen, Feilen); *v. p.*, ausgesägt werden; **-ваніе**, **-лка**, Aussägen, Ausfeilen, *n.*

Выпира́ть, **вы́переть**, *v. a.*, herausdrängen, -stossen; **-ся**, *v. r.*, aus den Fugen gehen, *v. p.*, herausgedrängt, -gestossen werden; **-ра́ніе**, Herausdrängen, *n.*

Вы́писать, *s.* **Выпи́сывать**.

Вы́писка, 1) Ausschreibung, Verschreibung, *f.* (der Waaren); 2) Auszug, Extract, *m.*

Выписно́й, *adj.*, verschrieben (von Waaren), ausländisch.

Вы́писчикъ, Excerpirer, *m.*

Выпи́сыватель, *m.*, 1) Excerpirer, *m.*; 2) Verschreiber, *m.*

Выпи́сывать, **вы́писать**, *v. a.*, 1) ausschreiben; 2) ausstreichen; 3) verschreiben (Waaren); **-ся**, *v. r.*, sich streichen lassen, sich ausschreiben lassen (изъ больницы aus dem Krankenhause), *v. p.*, ausgeschrieben werden; **-ваніе**, 1) Ausschreiben, *n.*; 2) Verschreibung, *f.* (von Waaren).

Вы́пись, Auszug, *m.*

Вы́пить, *s.* **Выпивать**.

Выпи́хивать, **вы́пихать**, **вы́пихнуть**, *v. a.*, hinaus-, herausstossen; **-ся**, *v. p.*, hinaus-, herausgestossen werden; **-ваніе**, **вы́пихъ**, Herausstossen, *n.*

Вы́плавка, Ausschmelzung, *f.*

Выпла́вливать oder **выплавля́ть, вы́плавить**, *v. a.*, schmelzen (Metalle); **-ся**, *v. p.*, geschmolzen werden; **-ваніе**, Ausschmelzen, *n.*: **-вка, -вленіе**, Ausschmelzung, *f.*

Выплавно́й, *adj.*, durch Schmelzen gewonnen.

Вы́плавокъ, 1) Metallkönig, *m.*; 2) ein Vogelei ohne Schale.

Выплакивать, вы́плакать, *v. a.*, durch Weinen erlangen; **вы́плакать глаза́** sich die Augen ausweinen; **-ся**, *v. p.*, durch Weinen erlangt werden; **вы́плакаться** sich satt weinen; **-ваніе**, Erlangen, *n.* (einer Sache) durch Weinen.

Вы́плата, Auszahlung, Abzahlung, *f.*

Вы́платить, -ся, *s.* **Выпла́чивать, -ся.**

Выпла́чивать, вы́платить, *v. a.*, theilweise auszahlen, abtragen eine Schuld; **в. по счёту** eine Rechnung bezahlen; **-ся**, *v. r.*, aus seinen Schulden herauskommen, — *v. p.*, ausgezahlt, abgezahlt, abgetragen werden; **-ваніе**, Aus-, Abzahlung, *f.*

Вы́плевокъ, Ausgespieenes, *n.*

Выплёвывать, вы́плевать, вы́плюнуть, *v. a.*, ausspeien; **-ся**, *v. p.*, ausgespieen werden; **-ваніе**, Ausspeien, *n.*

Вы́плески, -овъ, *pl.*, Vergossenes, *n.*

Выплёскивать, вы́плескать, вы́плеснуть, *v. a.*, aus-, vergiessen; **-ся**, *v. p.*, vergossen werden; **-скиваніе**, Vergiessen, *n.*

Выплета́ть, вы́плести od. **вы́плесть**, *v. a.*, 1) losflechten; 2) einflechten; 3) etwas durch Flechten verdienen; **-ся**, *v. r.*, sich mit Mühe herausmachen, aus dem Hause; — *v. p.*, losgeflochten werden; **-та́ніе**, 1) Losflechten, *n.*; 2) Einflechten, *n* (eines Musters, in etwas).

Вы́площить, *v. a.*, plattschlagen, platten; **-ся**, *v. p.*, plattgeschlagen werden; **-щеніе**, Plattschlagen, *n.*

Выплывать. -ваніе. *s.* **Всплывать. -ваніе.**

Вы́плывокъ. Auswuchs. *m.* (an Bäumen), Maser, *f.*; 2) Vogelei (*n.*) ohne Schale.

Вы́плыть, *s.* **Всплыть.**

Вы́плюнуть. *s.* **Выплёвывать.**

Вы́пляска. 1) Tanzen (eines Tanzes); 2) Ertanzen, *n.*

Выпля́сывать, вы́плясать, *v. a.*, 1) einen Tanz tanzen; 2) etwas durch Tanzen verdienen; **-ся**, *v. p.*, getanzt, ertanzt werden; **-сываніе**, Tanzen, *n.*; 2) Ertanzen, *n.*

Вы́поить. *s.* **Выпа́ивать: -пой**, Aufziehen, *n.* (teленка eines Kalbes)

Выполаскивать, вы́полоскать, вы́полоснуть, *v. a.*, ausspülen; **-ся**, *v. p.*, ausgespült werden; **-скиваніе**, Ausspülen, *n.*

Выползать, вы́ползти oder **-зть**, *v. n.*, aus-, herauskriechen; **-за́ніе**, Herauskriechen, *n.*

Выполи́ровывать, вы́полировать, *v. a.*, auspoliren; **-ся**, *v. p.*, auspolirt werden; **-вка**, Auspoliren, *n.*

Выполня́ть, вы́полнить, *v. a.*, 1) ausführen, erfüllen; 2) anfüllen; **-ся**, *v. p.*, ausgeführt werden, vollzogen werden; **-не́ніе**, Ausführung, Erfüllung, *f.*; **-ни́тель**, *m.*, Vollzieher, *n.*

Вы́полоскать, *s.* **Выполаскивать. -сканіе**, Ausspülen, *n.*

Вы́полоть, *s.* **Выпа́лывать.**

Вы́полощу *fut.* von **Вы́полоскать.**

Вы́пользовать, *s.* **Вы́лечить.**

Выпора́живать od. **выпорожня́ть, вы́порожнить** oder **вы́порознить**, *v. a.*, ausleeren; **-ся**, *v. p.*, ausgeleert werden; **-ваніе**, Ausleeren, *n.*; **-рожне́ніе**, Ausleerung, *f.*

Вы́поротокъ, das vor der Zeit aus dem Leibe des gefallenen Weibchens geschnittene Thier.

Вы́пороть, *s.* **Выпа́рывать.**

Вы́поръ. Biegung. Krümmung, *f.*

Выпо́рхивать, вы́порхнуть, *s.* **Выпа́рхивать.**

Вы́потрошить, *v. a.*, ausweiden, ein Wild aufbrechen; **-ся**, *v. p.*, ausgeweidet werden; **-шеніе**, Ausweidung, *f.*

Вы́потѣлый, *adj.*, ausgeschwitzt; **вы́потѣнье**, Ausschwitzen, *n.*; **вы́потѣть**, *v. n.*, ausschwitzen.

Вы́правка. 1) Verbesserung, Zurechtmachung, *f.*; 2) войнская в. militärische Haltung; 3) Erkundigung, *f.*

Выправля́ть, вы́править, *v. a.*, 1) zurecht machen, in Ordnung bringen (дорóгу den Weg), verbessern (перевóдъ Uebersetzung); 2) gerade machen (иглý Nadel); an die gehörige Haltung gewöhnen (солдáтъ Soldaten); 3) erwirken (видъ Pass); 4) Einen rechtfertigen (въ судѣ bei einer Behörde); **-ся**, *v. r.*, 1) sich bessern; 2) gewandter werden; 3) sich rechtfertigen; 4) sich erkundigen, nach etwas; **-вле́ніе**, Zurechtmachen, *n.*, Verbessern, *n.*

Вы́правочный, *adj.*, 1) zur Besserung bestimmt; 2) zur Nachfrage dienend; **в. листъ** Correcturbogen, *m.*

Выпра́стывать, вы́простать, *v. a.*, ausleeren. ausräumen.

Выпра́шивать, вы́просить, *v. a.*, ausbitten; **-ся**, *v. r.*, sich losmachen von etwas (durch Bitten); **-ся**, *v. p.*, erbeten werden; **-ваніе**, Ausbitten, *n.*

Выпровáживать, вы́проводить, *v. a.*, hinausschaffen; **-ся**, *v. p.*, hinausgeschafft werden; **выпровáживаніе, вы́проводъ**, Hinausschaffen, *n.*

Вы́продать, *v. a.*, alles verkaufen; **вы́продажа**, Verkauf, *m.*; **эта рука у насъ выпродана** вся diese Sorte von Waaren ist bei uns schon vergriffen.

Выпрокúдывать, вы́прокидать, вы́прокинуть, *v. a.*, ausschütten; **-ся**, *v. r.*, herausfallen; — *v. p.*, ausgeschüttet werden; **-ваніе**, Ausschütten; **-ченье**, *n.*

Вы́просить, *s.* **Выпра́шивать.**

Вы́простать, *s.* **Выпра́стывать.**

Выпры́гивать, вы́прыгать, вы́прыгнуть, *v. n.*, hinaus-, herausspringen; — *v. a.*, durch Springen etwas verdienen, ausspringen; **-гиваніе, -гъ, вы́прыжка**, Hinaus-, Herausspringen, *n.*

Выпры́скивать, вы́прыскать, вы́прыснуть, *v. a.*, 1) bespritzen; 2) verspritzen; **выпрыснуть изъ комнаты** aus dem Zimmer über Hals und Kopf laufen; **-ся**, *v. r.*, sich bespritzen; **в. духáми** sich einparfümiren; — *v. p.*, bespritzt, verspritzt werden; **-ваніе**, Ver-, Bespritzen, *n.*

Выпрѣвáть, вы́прѣть, *v. a.*, 1) einkochen (о пищѣ von Speisen); 2) stark beschwi-

tzen; **-ва́ніе**, 1) Einkochen; 2) Beschwitzen, *n.*

Вы́прѣлый, *adj.*, 1) eingekocht; 2) beschwitzt.

Выпрягáть, вы́прячь, *v. a.*, abspannen **-ся**, *v. r.*, sich losspannen; — *v. p.*, ausgespannt werden; **-ráніе, Ausspannen**, *n.*

Выпрядáть, вы́прясть, *v. a.*, 1) ausspinnen; 2) erspinnen; **-ся**, *v. p.*, ausgesponnen, ersponnen werden; **-дéніе, -дка, -дъ**, Ausspinnen, *n.*; много ли выпряд? ist viel ausgesponnen?

Выпря́дывать od. **выпрядáть, вы́прядать, вы́прянуть**, hinaus-, herausspringen; **-дываніе, -дáніе**, Herausspringen, *n.*

Вы́пряженіе, -жка, Ausspannen, Abspannen, *n.*

Выпрямля́ть, вы́прямить, *v. a.*, gerade machen; **-ся**, *v. r.*, wieder gerade werden; — *v. p.*, gerade gemacht werden; **-мленіе, -мка**, Geradermachen, *n.*; это мой **вы́прямокъ**, das ist von mir gerade gemacht worden.

Вы́прянуть, *s.* **Выпря́дывать.**

Вы́прясть, *s.* **Выпрядáть.**

Вы́прячь, *s.* **Выпрягáть.**

Выпу́гивать, вы́пугать, вы́пугнуть, *v. a.*, aufjagen, aufscheuchen; **-ся**, *v. p.*, aufgejagd werden, etc.; **-гиваніе, -ганье**, Aufjagen, *n.*

Вы́пука, вы́пуклина, Bucht, *f.*, Buckel, *m.*

Вы́пуклость, Wölbung, Bucht, *f.*; **-клый**, *adj.*, hervorstehend, bauchig, bauchförmig, convex.

Выпуска́ть, вы́пустить, *v. a.*, 1) aus-, herauslassen; 2) entlassen (изъ училища aus einer Schule; 3) hervorstrecken (когти Krallen); 4) durchlassen (товаръ изъ таможни Waaren, vom Zollamte); 5) herausgeben (книгу ein Buch); 6) в. на волю in Freiheit setzen; 8) мы выпустили по заряду Jeder von uns schoss einmal; **-ся**, herausgelassen werden, etc.; **-áніе**, 1) Hinauslassen, *n.*; 2) Befreiung, *f.*

Вы́пускъ, 1) Herauslassen, *n.*; 2) Weglassung, *f.* (строки einer Zeile); 3) Entlassung (учениковъ der Schüler); 4) Lieferung, *f.*, Heft, *n.*; **-скно́й**, *adj.*, entlassen; zum Herauslassen dienend; **в-ые** ученики Abiturienten, *pl.*; **в-ые** когти hervorstehende Krallen.

Вы́пустить, *s.* **Выпускáть.**

Выпу́тывать, вы́путать, *v. a.*, loswickeln; *fig.* einem heraushelfen (изъ трудного положенія aus einer schwierigen Lage); **-ся**, *v. r.*, sich heraushelfen; в. изъ долговъ sich von Schulden frei machen; **-тываніе**, Loswickeln, *n.*; Loswickelung, *f.*

Выпу́чивать, вы́пучить, *v. a.*, aufblasen (брюхо den Leib); aufsperren (глаза die Augen); дно выпучило der Boden hat sich geworfen; **-ся**, *v. r.*, sich werfen, bauchig werden; *fig.* zum Kopfe herausstehen (глаза Augen); **-чиваніе**, Aufsperren (der Augen), *n.*

Вы́пушка, Vorstoss (an Kleidern), *m.*

Выпуща́ть, *s.* **Вы́пускать**; **-щéніе**, *s.* **Вы́пускъ**, 1, 2, 3.

Выпы́ривать, вы́пырять, вы́пырнуть, *v. a.*, hinaus-, herausstossen; **-ся**, *v. p.*, hinausgestossen werden; **-риваніе, -ряніе**, Hinaus-, Herausstossen, *n.*

Вы́пытка, *s.* **Выпытываніе.**

Выпы́тывать, вы́пытать, что изъ кого, *v. a.*, ausforschen, erzwingen; **-ся**, *v. p.*, erforscht, erzwungen werden; **-тываніе**, Ausforschen, *n.*; **-тчивый**, *adj.*, wissbegierig.

Выпѣва́ть, вы́пѣть, *v. a.*, 1) absingen, singen; 2) durch Singen verdienen; **-ся**, *v. r.*, die Stimme verlieren; — *v. p.*, abgesungen, ersungen werden; **-ва́ніе**, 1) Absingen, *n.*; 2) Ersingen, *n.*

Выпя́ливать, вы́пялить, *v. a.*, ausspannen (изъ пялецъ aus dem Nähtrahmen); в. глаза die Augen weit aufreissen; **-ся**, *v. p.*, ausgespannt werden; *fig.* sich sehr ausputzen; **-ливаніе**, 1) Ausspannen, *n.*, Aufreissen, *n.*

Выпя́чивать, вы́пятить, *v. a.*, (грудь) hervor-, ausstrecken, durchdrücken; (von Pferden, Wagen) rückwärts herausstossen.

Вы́работка, 1) Bearbeitung, *f.*; 2) vollendete Arbeit *f.*; 3) Erwerb (durch Arbeit) *m.*

Вырабо(а)тывать, вы́работать, *v. a.*, 1) bearbeiten; 2) erarbeiten; **-ся**, *v. p.*, bearbeitet werden; **-ба́тываніе**, Bearbeiten, *n.*

Выра́внивать, вы́ровнять, *v. a.*, ebenen; **-ся**, *v. r.*, 1) geebnet, eingefahren werden (дорога Weg); 2) schlank gewachsen sein, gerade aufschiessen; 3) die Front machen; **-ся**, *v. p.*, geebnet werden; **-ниваніе, -неніе**, Ebenen, *n.*

Выража́ть, вы́разить, *v. a.*, äussern, ausdrücken, darstellen (кистью durch Malerei); **-ся**, *v. r.*, sich äussern; — *v. p.*, ausgedrückt werden; **-же́ніе**, Ausdruck, *m.*

Выражда́ться, вы́родиться, *v. r.*, ausarten.

Выразительность, *f.*, Ausdruck, *m.*, Energie, *f.* (im Reden); **-тельный**, ausdrucksvoll, energisch, kräftig.

Вы́разить, *s.* **Выража́ть.**

Выра́нивать, вы́ронить, *v. a.*, fallen lassen; **-ся**, *v. r.*, herausfallen, — *v. p.*, verloren gehen; **-ваніе**, Fallenlassen, *n.*

Вырастáть, вы́расти, *v. n.*, 1) aufwachsen; 2) herauswachsen; 3) wachsen (волосá Haaren); **-стáніе**, Aufwachsen, *n.*; в. волóсъ Wachsen (der Haare), *n.*

Вы́растить, выращáть, выращивать, *s.* **Вырощáть**; **выращиваніе**, Aufziehen, *n.*

Вы́рвать, *s.* **Вырывáть.**

Вырдѣвать, *s.* **Вы́рдѣть.**

Вы́рдѣлый, *adj.*, völlig reif (о нарывахъ и о плодахъ von Geschwüren und Früchten).

Вы́рдѣть, *v. n.*, völlig reif sein; **-дѣніе**, das Reifwerden (нарывовъ der Geschwüre; плодовъ der Früchte).

Вы́ровнять, *s.* **Выра́внивать**; **вы́ровненіе**, Planirung, Ebenung, *f.*

Вы́родиться, *s.* **Выражда́ться.**

Вы́родокъ, Abart, *f.*, Missart, *f.*; **-дковый, -дочный**, *adj.*, ausgeartet.

Вырождáться, *s.* **Выражда́ться**; **вырожде́ніе**, Ausarten, *n.*, Ausartung, *f.*

Вы́роиться, *v. r.*, ausschwärmen.

Вы́ронить, **-нять**, *s.* **Выра́нивать.**

Вы́рослый, *adj.*, völlig erwachsen.

Вырóстáть, вы́ростить, *s.* **Вырастáть**; **выростáніе**, Wachsen, Aufwachsen, *n.*

Вы́ростить, *s.* **Вырощáть.**

Вы́ростокъ, gegerbte Ochsenhaut; **-стковый**, *adj.*, von gegerbter Ochsenhaut.

Вы́рою, *fut.* von **Вы́рыть.**

Вырощáть, вы́ростить, *v. a.*, aufziehen;

-ся, *v. p.* aufgezogen werden; **-щéніе**, Aufziehen, *n.*

Вырубáть, вы́рубить, *v. a.*, 1) aushauen, lichten; 2) anschlagen (огня́ Feuer); *что написано перомъ, того не вырубить топоромъ* Schreiben thut bleiben; **-ся**, *v. p.*, ausgehauen werden; **-бáніе**, 1) Aushauen, *n.*; 2) Anschlagen (огня́ des Feuers), *n.*

Вы́рубка, Lichtung (лѣса eines Waldes), *f.*, Aushauen, Lichten, *n.*

Вырубно́й, *adj.*, auf die Lichtung sich beziehend; **вы́рубщикъ**, einer, der einen Wald lichtet.

Вы́ругать, кого́, *v. a.*, ausschelten, ausschimpfen; **-ся**, *v. n.*, sich in Scheltworten ergiessen; **-ганіе**, Ausschelten, -schimpfen, *n.*

Вырумя́нивать, вы́румянить, *v. a.*, (roth) schminken; **-ся**, *v. r.*, sich röthen; — *v. p.*, geschminkt werden.

Выручáть, вы́ручить, *v. a.*, 1) auslösen, loskaufen; *fig.* befreien, heraushelfen (отъ нужды aus der Noth); 2) losen (отъ продажи деньги Geld beim Verkauf); *я его выручилъ и онъ далъ сдачи* Stank für Dank; **-ся**, *v. p.*, ausgelöst werden; **-чáніе**, Auslösen, Befreien, *n.*

Вы́ручка, 1) Befreiung, *f.*; поспѣшимъ къ нему на выручку wollen wir ihm zu Hülfe eilen; 2) gelöstes Geld (im Handel), Erlös, Ertrag, *m.*; 3) Laden-, Budentisch, *m.* (прилавокъ).

I. Вырывáть, вы́рвать, что, *v. a.*, aus-, herausreissen; **вы́рвать**, чѣмъ, *impers.*, erbrechen, vomiren; **-ся**, *v. r.*, sich losreissen; *вырвалось словечко, не воротишь* wenn das Wort heraus ist, ist es eines Andern; **-ся**, *v. p.*, herausgerissen werden; **-ваніе**, Herausreissen, *n.*

II. Вырывáть, вы́рыть, *v. a.*, ausgraben; **-ся**, *v. p.*, ausgegraben werden; **-ва́ніе**, Ausgraben, *n.*, Ausgrabung, *f.*

Вырь, *m.*, Strudel, Wasserwirbel, *m.*

Вы́рѣжу, *fut.* von **Вы́рѣзать**.

Вы́рѣзать, *s.* **Вырѣзывать**.

Вы́рѣзка, 1) Ausschneidung, *f.*; 2) ausgeschnittene Stelle; 3) Ausschnitt, *m.*

Вырѣзно́й, *adj.*, ausgeschnitten.

Вы́рѣзчикъ, Ausschneider, *m.*

Вырѣзывать od. **вырѣза́ть, вы́рѣзать**, *v. a.*, ausschneiden; 2) schneiden (на дере́вѣ in Holz), graviren, stechen (на мѣди́ in Kupfer), meisseln (рѣзцомъ); 3) erlegen, tödten (bis auf den Letzten); **-ся**, *v. p.*, ausgeschnitten werden, eingravirt werden, etc.; **-ваніе**, Ausschneiden, Schneiden, Stechen, Meisseln, *n.*

Вы́ряжáть, вы́рядить, кого, *v. a.*, ausputzen; **-ся**, *v. r.*, sich ausputzen; **-ся**, *v. p.*, ausgeputzt werden; **-жáніе**, Ausputzen, *n.*; Ausschmückung, *f.*

Выряживать od. **вырядить, вы́рядить**, что, *v. a.*, sich ausbedingen, etwas; **-ся**, *v. p.*, ausbedungen werden.

Вы́садить, *s.* **Высáживать**.

Вы́садка, 1) Auspflanzung (расте́ній), *f.*; 2) Ausschiffung, *f.* (войскъ der Truppen).

Вы́садный, *adj.*, zum Versetzen, -pflanzen bestimmt; вы́садное во́йско Landungstruppen, *pl.*

Вы́садокъ, вы́саженецъ, junger verpflanzter Baum, Setzling, *m.*

Высáживать, высадить, *v. a.*, 1) aus-, heraussetzen, versetzen, auspflanzen (растéнія Gewächse); 2) ausschiffen (войска́ Truppen), ans Land setzen (со шлю́пки aus dem Boot), steigen lassen (изъ каре́ты aus der Kutsche); 3) *fig.* вы́садить дверь eine Thür einbrechen; в. зубъ einen Zahn ausschlagen; **-ся**, *v. p.*, versetzt werden, etc.; **-живаніе**, *s.* **Высадка**.

Высáливать, вы́салить, *v. a.*, mit Talg beschmieren; **-ся**, *v. r.*, sich mit Talg beschmieren; — *v. p.*, mit Talg beschmiert werden; **-ливаніе**, Beschmieren mit Talg, *n.*, *s.* auch **Высóливать**.

Высáсывать, высосать, что, изъ чего́, *v. a.*, aussaugen; *fig.* в. кого́ Einen rupfen; **-ся**, *v. p.*, ausgesogen werden; **-сываніе**, Aussaugen, *n.*

Высваривать, *s.* **Вы́сворить**.

Высва́тывать, вы́сватать, *v. a.*, werben, freien; sich verloben; **-ся**, *v. p.*, verlobt, versprochen werden; **-тываніе**, Freiwerbung, *f.*, Verlöbniss, *n.*

Высве́рливать, вы́сверлить, *v. a.*, ausbohren; **-ся**, *v. p.*, ausgebohrt werden; **-ливаніе**, Ausbohren, *n.*

Вы́свистать, Auspfeifung, *f.*, Auspfeifen, *n.*

Высвистывать, вы́свистать, *v. a.*, 1) Einen auspfeifen; 2) abpfeifen (напѣвъ die Melodie); 3) durch Pfeifen verdienen; **-ся**, *v. r.*, verprassen (sein Geld); *v. p.*, ausgepfiffen, abgepfiffen werden; **-ваніе**, Auspfeifen, Abpfeifen, *n.*

Высвобождáть, вы́свободить, *v. a.*, befreien, auf freien Fuss setzen; **-ся**, *v. r.*, sich befreien; — *v. p.*, befreit werden; **-жде́ніе**, Befreiung, *f.*

Высворить, *v. a.*, (*Jäg.*) an die Koppel gewöhnen (борзу́ю den Windhund); **-ся**, *v. r.*, sich an die Koppel gewöhnen; *v. p.*, an die Koppel gewohnt werden; **-риваніе, -рка**, Gewöhnen an die Koppel, *n.*; **-рщикъ**, Hundeaufseher, *m*

Вы́селеніе, вы́селка, Uebersiedelung, *f.*; die Versetzung nach einem andern Orte.

Вы́селокъ, -лка, Ueber-, Ansiedelung, Colonie, *f.*; **-лочный**, *adj.*, zur Uebersiedelung gehörig.

Высели́ть, вы́селить, *v. a.*, nach einem andern Ort versetzen; **-ся**, *v. r.*, sich übersiedeln, — *v. p.*, nach einem andern Orte versetzt werden

Высельно́й, *adj.*, zur Uebersiedelung gehörig; **-сельникъ, -ница, -сельщикъ, -щица**, der, die Uebergesiedelte.

Высеребря́ть, высеребрить, *v. a.*, versilbern; **-бре́ніе**, Versilbern, *n.*

Вы́сидка, 1) Abziehen, *n.* (des Branntweins); 2) abgezogener Branntwein.

Высиживать, высидѣть, *v. a.*, 1) aussitzen (извѣстный срокъ eine gewisse Zeit); 2) brennen, sieden (дéготь Theer); abziehen (вино Branntwein); 3) abwarten, warten, auf Jemand (выжида́ть); 4) brüten, ausbrüten (пти́нцовъ Nestlinge); **-ся**, *v. r.*, vom langen Brüten abmagern; *v. p.*, abgezogen, ausgebrütet werden; **-живаніе**, 1) Aussitzen, *n.*; 2) Brennen, Sieden, Abziehen, *n.*; 3) Ausbrüten, *n.*

Высйнивать, высинить, *v. a.*, bläuen; **-ся**, *v. p.*, gebläut werden; **высинька**, Bläuen, *n.*

Выскабливать, выскоблить, *v. a.*, ausschaben, -kratzen, -radiren; **-ся**, *v. p.*, ausgeschabt, ausradirt werden; **-бливаніе**, Ausradiren, Ausschaben, *n.*

Высказывать, высказать, *v. a.*, aus-, her-

aussagen (что на душѣ was auf dem Herzen liegt); **-ся,** *v. r.*, sich aussprechen; — *v. p.*, herausgesagt werden; **-зываніе,** Aussage, *n.*

Выскáкивать, выскакáть, выскóчить, выскáкнуть, *v. n.*, herausspringen; *fig.* онъ скоро выскочилъ er ist schnell zu Ehren, Würden gelangt; выскакать на скачкѣ zuvorkommen im Reiten; **-ваніе,** Herausspringen, *n.* [Zähne).

Выскалить зубы, *v. a.*, fletschen (die

Выскáльзывать od. **выскользáть, выскользнуть,** *v. n.*, herausgleiten, entgleiten; **-зываніе, -заніе,** Herausgleiten, *n.*

Выскоблить, *s.* **Выскáбливать.**

Выскользнуть, *s.* **выскáльзывать.**

Выскорбѣть, *v. n.*, ausstehen (viel Elend).

Выскочить, *s.* **Выскáкивать.**

Выскочка, der, die Vorwitzige; на выскочку zur Schau; Allen zuvor; 2) Emporkömmling, *m.*, (*scherzh.*) ein Herrchen von gestern.

Выскрёбывать, выскребáть, выскрести, выскребнуть, *v. a.*, auskratzen; **-ся,** *v. p.*, ausgekratzt werden; **-бываніе,** Auskratzen, *n.*

Выславля́ть, вы́слонить, *v. a.*, lobpreisen, Einem Lobeserhebungen machen; **выслáвливать.** Geld verdienen durch Absingen der Weihnachtsgesänge in den Häusern (um die Weihnachtszeit).

Вы́слать, *s.* **Высылáть.**

Вы́слуга, Ausdienen *n.*, (gewisser Jahre); за в-у лѣть für ausgediente Jahre; разжаловать кого съ выслугою (безъ выслуги) Einen seines Amtes entsetzen, seines Ranges, seiner Würden verlustig erklären mit dem Anrecht, der Aussicht (ohne das Anrecht, die Aussicht) sich diese wieder zu erdienen, sich wieder aufzudienen.

Выслýживать, вы́служить, *v. a.*, 1) ausdienen (gewisse Jahre); 2) verdienen; **-ся,** *v. r.*, 1) до-чего sich aufdienen bis zu —, 2) durch Kriecherei emporsteigen; — *v. p.*, ausgedient, verdient werden; **-живаніе,** Ausdienen, *n.*

Выслýшивать, вы́слушать, *v. a.*, aufmerksam anhören, abhören; **-ся,** *v. p.*, angehört, abgehört werden; **-шиваніе, -шаніе,** Anhören, *n.*

Выслѣживать od. **выслѣжáть, вы́слѣдить,** кого, *v. a.*, die Spur aufsuchen, verfolgen (звѣрей wilde Thiere); **-ся,** *v. p.*, verfolgt werden.

Выслю́нивать, вы́слюнить, *v. a.*, begeifern, mit Speichel besudeln; **-ся,** *v. r.*, sich begeifern; — *v. p.*, begeifert werden; **-ниваніе,** Begeifern, *n.*

Высмáливать, высмолúть, *v. a.*, austheeren; **-ся,** *v. r.*, sich mit Theer beschmutzen, — *v. p.*, ausgetheert werden; **-ливаніе, -леніе,** Aus-, Eintheeren. *n.*

Высмáркивать, высморкáть, высморкнуть (носъ), *v. a.*, die Nase ausschnauben; **-ся,** *v. r.*, sich ausschnauben; — *v. p.*, ausgeschnaubt werden; **-киваніе,** Ausschnauben. *n.*

Высмáтривать, высмотрѣть, *v. a.*, ausspähen, genau betrachten (im Stillen); **-ваніе,** Ausspähen, *n.*

Высмолúть, *s.* **Высмáливать: -леніе,** Aus-, Eintheeren. *n*

Высмóлка, Eintheerung, *f.* [вать.

Высморкáть, высморкнуть, *s.* **Высмáрки-**

Высмотрѣть, *s.* **Высмáтривать.**

Высмѣ́ивать, высмѣ́ять, кого, *v. a.*, be-, aus-, verlachen, verhöhnen; **-ся,** *v. c.*, sich satt lachen. [*n.*, Vorsprung, *m.*

Высовка, высовъ, Vorstehen, Hervorragen.

Высóвывать, вы́совать, вы́сунуть, *v. a.*, herausstecken; **-ся,** *v. r.*, sich vorstecken, -strecken; -drängen; stecken; *v. p.*, herausgesteckt werden; **-сóвываніе,** Ausstecken, Herausstecken, *n.*

Высокій, ая, ое, *adj.*, hoch.

Высоко-благорóдіе, Hochwohlgeboren; ваше в-ie Ew. Hochwohlgeboren; **-благорóдный,** *adj.*, hochwohlgeboren; **-бóртный,** *adj.*, (von Schiffen) mit hohen Borde; **-вáтый,** *adj.*; **-вáто,** *adv.*, ein wenig zu hoch; **-державный,** *adj.*, grossmächtig; **-именúтый,** *adj.*, sehr berühmt; **-мóчный,** *adj.*, sehr mächtig; **-мýдріе,** Hochmuth, *m.*; **-мýдрствованіе,** Klügelei, *f.*; **-мýдрый,** *adj.*, hoffärtig; **-мы́сленный,** *adj.*, eingebildet, voll Eigendünkel; **-мы́сліе,** Eigendünkel, *m.*, Einbildung, *f.*; **-мѣ́ріе,** Hoffahrt, *f.*; Hochmuth, *m.*; **-мѣ́рничать,** *v. n.*, hochmüthig sein; **-мѣ́рность,** *f.*, Hoffahrt, *f.*; hoffährtiges Wesen; **-мѣ́рный,** *adj.*, hoffährtig, stolz; **-нарѣ́чéнный,** *adj.*, hochverlobt.

Высоконекъ, *adj.*, ein wenig zu hoch.

Высоко-пáрно, *adv.*, hochtrabend, aus einem hohen Tone (sprechen); **-пáрность,** *f.*, Aufgeblasenheit, *f.*; Schwulst, *m.*; **-пáрный,** *adj.*, hochfliegend; 2) *fig.* aufgeblasen; **-почитáніе, -почтéніе,** Hochachtung, *f.*; **-почтéнный,** *adj.*, hochgeachtet; **-превосходúтельный,** *adj.*, den Titel „hohe Excellenz" habend; **-превосходúтельство,** hohe Excellenz; **-преосвящéнный, -нѣйшій,** *adj.*, hochwürdig, eminent; **-преосвящéнство,** Eminenz, *f.*; ваше в-о Ew. Eminenz; **-преподóбіе,** Hochehrwürden; ваше в-ie Ew. Hochehrwürden; **-преподóбный,** *adj.*, hochehrwürdig; **-рóдіе,** Hochgeboren; ваше в-ie Hochgeboren; **-рóдный,** *adj.*, hochgeboren; **-рóслый,** *adj.*, hoch gewachsen; **-ствóльный,** *adj.*, hochstämmig; **-степéнный,** *adj.*, hochwürdig; **-степéнство,** Hochwürden; ваше в. Ew. Hochwürden.

Высóкость, *f.*, Höhe, Erhabenheit, *f.*

Высоко-торжéственный, *adj.*, hochgefeiert; в-ые дни die hohen Festtage; **-ýміе,** Eigendünkel, *m.*; **-ýмный,** *adj.*, hoffährtig; **-ýмствовать,** *v. n.*, voll Eigendünkel sein; **-ýмствованіе,** Eigendünkel, *m.*

Высоконько, *adv.*, sehr hoch.

Высóливать od. **высоля́ть, вы́солить,** *v. a.*, durchsalzen; **-ся,** *v. p.*, eingesalzen werden; **-леніе,** Einsalzen, *n.*

Вы́солка, Durchsalzung, *f.*

Высосать, *s.* **Высáсывать.**

Высотá, 1) Höhe, *f.*; 2) Anhöhe, *f.*, Hügel, *m.*; 3) Erhabenheit, *f.* (мыслей der Gedanken).

Вы́сохлый, *adj.*, ausgetrocknet.

Вы́сохнуть, *s.* **Высыхáть.**

Высочáйше, *adv.*, Allerhöchst.

Высочáйшій, *superl.*, der, die, das allerhöchste.

Высо́чество, Hoheit, *f.*

Высо́чивать, высо́чить (де́рево), *v. a.*, den Saft aus einem Baume abzapfen; **-ся**, *v. p.*, abgezapft werden; **-чиваніе**, das Abzapfen des Saftes.

Вы́спать oder **вы́спаться**, *v. n.*, sich ausschlafen; выспать бёду ohne jede Veranlassung, wie im Schlafe, in die Klemme kommen.

Выспо́(а́)ривать, вы́спорить, *v. a.*, erstreiten.

Вы́спорить, *v. impers.*, ausreichen, hinreichen, hinlänglich, hinreichend sein.

Выспра́шивать, вы́спросить, кого́, у кого́, что, о чёмъ, *v. a.*, ausfragen; **-ся**, *v. p.*, ausgefragt werden; **-ваніе,** Ausfragen, *n.*

Вы́сренній, *adj.*, erhaben, hoch; **-нность**, *f.*, Erhabenheit, *f.*

Вы́сырь, (*slav.*) *adv.*, hoch, erhaben.

Высп'ѣва́ть, вы́спѣть, *v. n.*, reif werden; высп'ѣть куда́ къ сро́ку zur rechten Zeit wohin kommen; **-ва́ніе,** Reifwerden, *n.*

Вы́спѣлый, *adj.*, völlig reif.

Вы́ставка, 1) Ausstellung, *f.* (това́ровъ на показъ der Waaren zur Schau); всемірная в. Weltausstellung, *f.*; 2) Aussatz, *m.* (биліа́рднаго ша́ра des Balles im Billardspiel); 3) zeitweilige Schenke.

Выставля́ть, выставить, *v. a.*, 1) abnehmen (зи́мнія рамы Vorsetzfenster); 2) ausstellen (на показъ zur Schau); в. шаръ den Ball aussetzen (на биліа́рдѣ auf dem Billard); в. себя́ sich bemerkbar zu machen suchen; в. число́ das Datum angeben; **-ся**, *v. r.*, sich sehen lassen; — *v. p.*, ausgestellt, ausgesetzt werden, etc.; **-вленіе**, 1) Ausstellen, *n.*; 2) Abnehmen (рамъ der Rahmen), *n.*

Вы́ставочный, выставно́й, *adj.*, 1) zum Herausnehmen eingerichtet; 2) Ausstellungs-.

Выста́ивать, вы́стоять, *v. a.*, 1) ausstehen, aushalten (извѣстный срокъ eine gewisse Zeit); 2) seinen Platz behaupten; выстаивать въ переднихъ kriechend, allzudienstfertig sein; вы́стоять ло́шадь das Pferd sich verschnauben lassen; **-ся**, *v. r.*, 1) verrauchen (вино́ Wein); 2) verschiessen (краски Farben); 3) bewohnbar werden (новый домъ neues Haus); 4) sich verschnauben (ло́шади Pferden); **-ваніе**, Ausstehen, Aushalten, *n.* (während einer gewissen Zeit).

I. Выстёгивать, вы́стегать, *v. a.*, что, 1) aus-, durchsteppen (одѣ́ло eine Decke); 2) durch Steppen verdienen; — кого́ einen gehörig auspeitschen; **-ся**, *v. p.*, durchgesteppt werden; **-гиваніе**, Durchsteppen, *n.*

II. Выстёгивать, вы́стегнуть, *v. a.*, 1) aufloskнöpfen (за́понку den Hemdeknopf); ausspannen (пристя́жную Beipferd); **-ся**, *v. r.*, sich loskнöpfen, losgehen; — *v. p.*, losgeknöpft werden.

Вы́стежка, Aus-, Durchsteppen, *n.*

Выстига́ть, вы́стичь, кого́, *v. a.*, Einen einholen; **-га́ніе**, Einholen, *n.*

Выстила́ть, вы́стлать, *v. a.*, belegen (доска́ми, плито́ю mit Brettern, Fliesen); ausпflastern (ка́мнемъ, щёбнемъ mit Steinschutt); **-ся**, *v. p.*, belegt, gepflastert werden; **-ла́ніе**, Pflastern, Belegen, *n.*

Вы́стилка, Belegen, *n.* (mit Brettern); в. по́ла Dielenlegung, *f.*

Выстира́ть, вы́стирать, *v. a.*, auswaschen; **-ся**, *v. p.*, gewaschen werden; **-рываніе, -рка**, Auswaschen, *n.*

Вы́стичь, *s.* **Выстига́ть.**

Вы́стлать, *s.* **Выстила́ть.**

Вы́стой, schaler Geschmack (von Getränken).

Вы́стойка, Aushalten, *n.*

Вы́стоялый, *adj.*, verraucht, schal geworden.

Вы́стоять, *s.* **Выста́ивать.**

Выстра́гивать, вы́строгать, вы́строгнуть, *v. a.*, behobeln; **-ся**, *v. p.*, behobelt werden; **-гиваніе**, Behobeln, *n.*

Вы́страдать, *v. a.*, что, durchmachen, -kämpfen (etwas).

Выстра́ивать, вы́строить, *v. a.*, 1) aufführen (домъ ein Haus); 2) in Reih' und Glied aufstellen (Soldaten); **-ся**, *v. r.*, 1) sich ein Haus aufbauen; 2) sich in Reih' und Glied aufstellen; — *v. p.*, aufgebaut werden; in Reih und Glied aufgestellt werden; **-ваніе**, 1) Aufbauen, *n.*, 2) Aufstellen, *n.*, in Reih und Glied.

Выстра́чивать, вы́строчить, *v. a.*, steppen, abnähen; **-ся**, *v. p.*, abgenäht werden; **-чиваніе**, Abnähen, *n.*

Выстра́щивать, вы́стращать od. **вы́страстить**, *v. a.*, Einen in Schrecken setzen; Furcht einjagen.

Вы́стрекать, *v. a.*, кого́ крапи́вой auspeitschen (Einen — mit Nesseln).

Выстрига́ть, вы́стричь, *v. a.*, abscheeren; **-ся**, *v. r.*, sich abscheeren lassen; — *v. p.*, abgeschoren werden; **-га́ніе**, Abscheeren, *n.*

Вы́стриженіе, -жка, Abscheeren, *n.*

Вы́строгать, -ся, *s.* **Выстра́гивать, -ся**; **вы́строганіе**, Behobelung, *f.*

Выстро́ивать, *s.* **Выстра́ивать.**

Вы́стройка, Aufbau, *m.*

Вы́строить, *s.* **Выстра́ивать.**

Вы́строчить, *s.* **Выстра́чивать.**

Вы́строчка, Abnähen, *n.*; Steppnaht, *f.*

Вы́стругать, *s.* **Вы́строгать.**

Выстру́гивать, *s.* **Выстра́гивать**; **выстру́гиваніе**, Behobeln, *n.*

Выстру́живать, -жить, *s.* **Выстра́гивать, -строгать**; **вы́стружка**, Behobelung, *f.*

Вы́стручиться, *v. r.*, Schoten ansetzen.

I. Выстрѣ́ливать, вы́стрѣлить, изъ чего́, во что, *v. n.*, losbrennen, abfeuern; **-ливаніе**, Abfeuern, Losbrennen, *n.*

II. Выстрѣ́ливать, вы́стрѣля́ть, *v. a.*, 1) beim Schiessen verbrauchen (порохъ Pulver); 2) ausschiessen (всю дичь alles Wild); **-ся**, *v. p.*, verschossen werden.

Вы́стрѣлъ, 1) Losbrennen, Abfeuern, *n.*; 2) Schuss, *m.*; холосто́й в. blinder Schuss; на ружейный в. auf Flintenschussweite; выйти изъ-подъ в-ла aus der Schussweite kommen.

Выстря́пывать, вы́стряпать, *v. a.*, 1) durch Kochen etwas verdienen; 2) durch Advociren verdienen; **-ся**, *v. p.*, verdient werden d. K., d. A.; **-пываніе**, Erwerb, *m.*; 1) durch Kochen; 2) durch Advociren.

Выстужа́ть, вы́студить, *v. a.*, auskühlen, kalt werden lassen; **-ся**, *v. p.*, ausgekühlt werden; **-женіе**, Abkühlen, *n.*

Выстýживать, *s.* **Выстужáть**; **выстýживáніе**, Abkühlen, *n.*

Выступáть, выступить, *v. n.*, 1) hervorstehen, -ragen; 2) ausrücken (войска Truppen); 3) hervortreten (потъ Schweiss); в. изъ береговъ aus den Ufern treten; краска выступила на лицѣ die Röthe stieg in's Gesicht; в. важно wichtig auftreten, stolz einhergehen; **-пáніе**, Hervortreten, *n.*; 2) Ausrücken, *n.*, Aufbruch, *m.*

Выступка, Gang, *m.*, Auftreten, *n.*

Выступлéніе, Hervortreten, Ausrücken, *n.*

Выступокъ, выступецъ, выступъ, Vorsprung, *m.*

Выступь, *s.* **Выступка**.

Выстывáть, выстыть, выстынуть, *v. n.*, kalt werden; **-ваніе**, Kaltwerden, *n.*

Выстылый, *adj.*, ausgekuhlt.

Высунуть, *s.* **Высóвывать**.

Высурмлять, высурмить (брóви), *v. a.*, schwarz färben, schwärzen (die Augenbrauen); **-ся**, *v. p.*, geschwärzt werden; **-мленье**, Schwärzen, *n.*

Высýсливать, высуслить, *v. a.*, etwas langsam und schmatzend austrinken.

Высутяжить, *v. a.*, durch Prozessiren gewinnen.

Высýшивать, высушить, *v. a.*, trocknen, austrocknen; **-ся**, *v. r.*, trocken werden, austrocknen (*v. n.*); — *v. p.*, ausgetrocknet werden; **-шиваніе**, **-шка**, Austrocknen, *n.*

Высшій, *adj.*, höchste; в-е начáльство die hohe Obrigkeit.

Высылáть, выслать, *v. a.*, fortschicken, ausschicken (aus einem Orte); **-ся**, *v. p.*, fortgeschickt werden; **-сылáніе**, Fortschicken, Schicken, *n.*

Высылка, 1) Schicken, Zuschicken, *n.*; 2) Fortschickung, Landesverweisung, *f.*

I. Высыпáть, высыпать, что, куда, *v. a.*, 1) verschütten, schütten (in etwas); 2) *v. n.*, austreten (сыпь Ausschlag); корь высыпала die Masern sind ausgeschlagen; народъ высыпалъ на улицу das Volk strömte auf die Strassen; **-ся**, *v. r.*, sich verschütten; — *v. p.*, verschüttet werden; **-пáніе**, 1) Verschütten, *n.*; 2) Austreten (des Ausschlages), *n.*

II. Высыпáть, *s.* **Высыпать**.

Высыпка, 1) Verschütten, *n.*; 2) langes Schlafen; задалъ я в-у ich habe gehörig geschlafen.

Высыхáть, высохнуть, *v. n.*, 1) trocken werden; 2) *fig.* abmagern; **-хáніе**, Austrocknen, *n.*

Высь, *f.*, Höhe, *f.*

Высѣвáть, высѣять, *v. a.*, 1) aussäen; 2) aussieben; **-ся**, *v. p.*, ausgesäet werden, ausgesiebt werden; **-сѣваніе**, **-сѣвка**, 1) Aussäen, *n.*; 2) Aussieben, *n.*

Высѣвки, -вокъ, Spreu, *f.*

Высѣвъ, *s.* **высѣваніе**.

Высѣкáть, высѣчь, *v. a.*, 1) aushauen (хворостъ Strauchholz); 2) eingraben (мраморъ in Marmor); 3) anschlagen (огня Feuer); высѣчь рóзгами, кого Ruthen geben, Einem; **-ся**, *v. p.*, ausgehauen werden, eingegraben werden; **-кáніе**, 1) Aushauen, *n.*; 2) Anschlagen, *n.*

Высѣрить, *v. a.*, ausschwefeln; **-реніе**, Ausschwefeln, *n.*

Высѣчка, 1) *s.* **Высѣкáніе**; 2) Eingrabung (на камнѣ in Stein).

Высѣчь, -ся, *s.* **Высѣкáть, -ся**.

Высѣять, *s.* **Высѣвáть**.

Вытáивать, вытаять, 1) *v. n.*, aufthauen; 2) *v. a.*, ausschmelzen; **-ваніе**, Aufthauen, Schmelzen, *n.*

Вытáлкивать, вытолкать, вытолкнуть, *v. a.*, hinausstossen; **-ся**, *v. p.*, hinausgestossen werden; **-киваніе**, Hinausstossen, *n.*

Вытáлой, *adj.*, aufgethaut.

Вытáпливать oder **вытопля́ть, вытопить**, *v. a.*, 1) einheizen (комнату das Zimmer); 2) ausschmelzen (сало das Fett); **-ся**, *v. p.*, eingeheizt werden, eingeschmolzen werden; **-ваніе**, 1) Einheizen, *n.*; 2) Schmelzen, *n.*

Вытáптывать, вытóптать, *v. a.*, 1) zertreten (траву das Gras); 2) beschmutzen (полъ den Fussboden); **-ся**, *v. p.*, zertreten werden, beschmutzt werden; **-тываніе**, Zertreten, *n.*, Beschmutzung, *f.*

Вытарáщивать, вытаращить, *v. a.*, (глаза) aufsperren (die Augen), grosse Augen machen; **-щиваніе**, **-щеніе**, Aufreissen, *n.*, der Augen.

Вытáривать oder **выторя́ть, вытóрить**, *v. a.*, austreten, eintreten (тропу einen Fussweg); **-ся**, *v. p.*, ausgetreten werden; **-риваніе**, Austreten, *n.*

Вытáскивать, вытаскать, вытащить, *v. a.*, herausziehen; вытаскать кого за виски Einen tüchtig bei den Haaren zausen; **-ся**, *v. r.*, sich herausschleppen; — *v. p.*, herausgezogen werden; **-киваніе**, Herausziehen, *n.*

Вытачать, *v. a.*, absteppen.

Вытáчка, Absteppen, *n.*

Вытáчивать, вытóчить, *v. a.*, 1) drechseln (шашки Damensteine); 2) aufschleifen (топóръ das Beil); 3) zernagen (von Würmern); **-ся**, *v. p.*, gedrechselt werden, etc.; **-ваніе**, 1) Drechseln, *n.*; 2) Schleifen, *n.*; 3) Zernagen, *n.*

Вытащить, *s.* **Вытáскивать**.

Вытáять, *s.* **Вытáивать**.

Вытвéрживать, вытвердить, *v. a.*, auswendig lernen; **-ся**, *v. p.*, auswendig gelernt werden; **-живаніе**, Auswendiglernen, *n.*

Вытекáть, вытечь, *v. n.*, herausfliessen, entspringen; **-кáніе**, Ausfliessen, -laufen, *n.*

Вытéклый, *adj.*, ausgelaufen, ausgeflossen.

Вытéребки, *pl. m.*, die Abfälle beim Auszupfen.

Вытерéбливать, вытеребить, вытеребнуть, *v. a.*, auszupfen; **-ся**, *v. p.*, ausgezupft werden; **-бливаніе**, Auszupfen, *n.*

Вытереть, *s.* **Вытирáть**.

Вытерпливать, вытерпѣть, *v. a.*, erdulden; **-ся**, *v. p.*, erduldet werden; **-пливаніе**, Erdulden, *n.*

Вытéрпчивый, *adj.*, geduldig, ausdauernd.

Вытéска, Behauen, *n.*

Вытёсывать, вытесать, *v. a.*, behauen; **-ся**, *v. p.*, behauen werden; **-сываніе**, Behauen, *n.*

Вытéчка, 1) Ausfliessen, *n.*; 2) Zapfenwein, *m.*; 3) Ausgang (*m.*) des Wildes aus dem Lager; 4) Fährte, *f.*

Вытечь, *s.* **Вытекáть**.

Вытирáть, вытереть, что, *v. a.*, 1) abwischen; 2) abreiben; 3) *fig.* verdrängen (кого изъ слýжбы Einen aus seinem Amte); **-ся**, *v. r.*, 1) sich abwischen; 2) sich abnutzen; *fig.* вытереться въ люди sich aus

dem niederen Stande herausarbeiten; — *v. p.*, abgewischt, abgerieben werden; **-ра́нie, -рка**, Abwischen, Abreiben, *n.*

Выти́скивать, вы́тискать, *v. a.*, herausdrängen, ausdrücken, -pressen; в. сокъ изъ винограда den Wein keltern: **-ся**, *v. p.*, ausgepresst werden; **-скиванie, -скъ**, Auspressen, *n.*

Вытиснóй, *adj.*, abgedruckt.

Вытиснять, вытиснить, вытиснуть, *v. a.*, abdrucken, etwas; **-ся**, *v. p.*, abgedruckt werden; **-снéнie**, Abdrucken, *n.*

Вытока́ть, вы́ткать, *v. a.*, weben, wirken, durch Weben, Wirken, etwas verdienen; **-токáньe, -тканье**, Weben, Wirken, *n.*

Вы́толкать, вытолкнуть, *s.* **Выта́лкивать**; **вы́толканie, Hinausstossen**, *n.*

Вытопить, *s.* **Выта́пливать.**

Вы́топка, 1) Einheizung, *f.*; 2) Ausschmelzung, *f.*

Вы́топки, *gen.* **-покъ** und **-пковъ**, *pl.*, Ausgeschmolzene, *n.*: сальныя в. Talggrieben, *pl.*

Вытопля́ть, *s.* **Выта́пливать**; **вы́топленie**, 1) Einheizung, *f.*; 2) Ausschmelzung, *f.*

Вы́топтать, *s.* **Выта́птывать**; **вы́топтанie**, Zertreten, *n.*

Выторáчивать, вы́торочить, что, чѣмъ einfassen (тесьмой mit Band); **-чиванie**, Einfassen, *n.*

Выторго́вывать, вы́торговать, *v. a.*, 1) abdingen (усту́пку vom Preise); 2) durch Handel gewinnen; **-ся**, *v. p.*, abgedungen werden; **-выванie**, Abdingen, Erhandeln, *n.*

Вы́тержка, 1) beim Handel gelöstes Geld; 2) beim Handel abgedungenes Geld.

Вы́торить, *s.* **Выта́ривать**; **вы́тореніе**, Austreten, *n.* (доро́жки eines Weges).

Вы́тормошить, *v. a.*, что, у кого Einem etwas abzwacken.

Вы́точить, *s.* **Выта́чивать**; **вы́точеніе**, *s.* **Выта́чиваніе.**

Вы́точка, 1) *s.* **Выта́чиваніе**: 2) Wurmstich, *m.* (*s.* **червото́чина**).

Вы́травка, 1) Abweiden (*n.*) des Grases; 2) Ausbeizung, *f.*

Вытра́вливать od. **вытравля́ть, вы́травить**, *v. a.*, 1) abweiden (лугъ eine Wiese); 2) ausbeizen (бородавку eine Warze); 3) abtreiben (ребёнка die Leibesfrucht): в. всѣхъ зайцевъ durch Hetzen alle Hasen ausrotten; **-ся**, *v. p.*, abgeweidet werden, ausgebeizt werden, etc.; **-вливаніе, -вленіе**, 1) Abweiden, *n.*: 2) Ausbeizen, *n.*; 3) Beförderung, *f.*, der Frühgeburt.

Вытравно́й, *adj.*, zum Ausbeizen dienend; Beiz-, Aetz-.

Вы́требовать, кого что, *v. a.*, die Auslieferung (einer Person oder Sache) verlangen: в. обратно zurückfordern; **-ваніе**, Fordern, Verlangen (einer Sache) *n.*

Вытрезвля́ть, вытрезвить, кого, *v. a.*, nüchtern machen, Einen; den Rausch vertreiben, Einem; **-ся**, *v. r.*, nüchtern werden, den Rausch verschlafen; **-вле́нie**, Nüchternmachen, *n.*

Вытре́пливать, вы́трепать, *v. a.*, brechen (Hanf, Flachs); *fig.* вы́трепать за вискй Einen zausen; **-ся**, *v. p.*, gebrochen werden; **-ливаніе**, Brechen, *n.*

Вытре́пывать, *s.* **Вытре́пливать.**

Вытроя́ть, вы́троить, *v. a.*, 1) zum dritten Male umpflügen (па́шню ein Feld); 2) zum dritten Male abziehen (вино Branntwein).

Вытру́шивать, вы́трусить, *v. a.*, aus-, verschütten; **-ся**, *v. p.*, verschüttet werden; **вы́труска**, 1) Verschütten, *n.*: 2) Verschüttete, *n.*

Вытряска́ть, вы́трясти, *v. a.*, ausschütten, verschütten; *fig.* в. кошёль, карма́нъ seinen Beutel, seine Tasche leeren; **-ся**, *v. r.*, sich verschütten; — *v. p.*, verschüttet werden; **-ска́ніе, -ска**, Aus-, Verschütten, *n.*

Вытря́сывать, *s.* **Вытряса́ть**: **вытря́сываніе, Aus-, Verschütten**, *n.*

Вытря́хивать od. **вытряха́ть, вы́тряхнуть**, *v. a.*, herausschütteln; **-ся**, *v. r.*, herausfallen; — *v. p.*, herausgeschüttelt werden; **-ваніе**, Aus-, Herausschütteln, *n.*

Вытупля́ть, вытупить, *v. a.*, abstumpfen; **-ся**, *v. r.*, stumpf werden; — *v. p.*, abgestumpft werden; **-пле́ніе**, Stumpfmachen. **-werden**, *n.*

Вытуривать oder **вытура́ть, вы́турить, вы́турнуть**, *v. a.*, hinaustreiben, fortjagen; **-ся**, *v. p.*, hinausgetrieben, fortgejagt werden; **-риваніе**, Fortjagen, Hinaustreiben, *n.*

Вытушёвывать, вы́тушевать, *v. a.*, austuschen; **-ся**, *v. p.*, ausgetuscht werden; **-вываніе, -ваніе**, Austuschen, *n.*

Вытыкать, вы́ткнуть, *v. a.*, ausstechen; **-ся**, *v. p.*, ausgestochen werden; **-тыка́ніе, -тычка**, Ausstechen, *n.*

Выть, *v. n.*, heulen: **выть**, **выть**, **выть**, aus vollem Halse heulen, schreien.

Вытьё, Geheul, *n.*

Вытьсни́ть, вы́тьснить, кого, что, откуда *v. a.*, hinausdrängen; **-ся**, *v. p.*, sich hinausdrängen; — *v. p.*, hinausgedrängt werden; **-сне́ніе**, Hinausdrängen, *n.*

Вы́тягать, что, у кого, *v. a.*, durch Processiren etwas gewinnen, von Einem.

Вытя́гивать od. **вытя́гать, вы́тянуть**, *v. a.*, 1) aus-, herausziehen; 2) ausdehnen, -recken (растягивать); вытянуть фронтъ die Soldaten in gerader Linie aufstellen; в. на вѣсахъ wiegen (*v. a.*), gewisse Schwere haben: в. кого по спинѣ хворости́ной Jemandem mit der Gerte einen Hieb auf den Rücken geben; **вытяга́ть** желѣзныя полосы das Eisen zu Stangen schmieden; **-ся**, *v. r.*, sich ausrecken; в. въ струнку ganz gerade stehen; мальчикъ вытянулся der Knabe ist schnell aufgeschossen; солда́тъ вытянулся der Soldat machte Front; лицо его вытянулось er machte ein langes Gesicht; корабль вытянулся изъ гавани das Schiff ging aus dem Hafen auf die Rhede; **-тя́ніе, -тя́нье**, 1) Herausziehen, *n.*; 2) Ausrecken, *n.*

Вытя́жка, gerade Haltung der Soldaten; стоя́ть на вытя́жкѣ ganz gerade stehen.

Вытяжно́й, *adj.*, dehnbar, ausdehnbar; в. пластырь Zugpflaster, *n.*; в. извозчикъ Lastfuhrer, *m.*

Вы́ужива́ть oder **выужа́ть, вы́удить** (рыбу́), *v. a.*, herausangeln; 2) durch Angeln etwas verdienen; **-ужéніе**, Herausangeln, *n.*

Вытю́живать, вытю́жить, что, *v. a.*, ausbügeln, -glätten; *fig.* в. кого́ durchprügeln; **-ся**, *v. p.*, ausgeglättet werden; **-живаніе, -женіе**, Ausbügeln, Ausglätten, *n.*

Вы́учивать, выучи́ть, вы́учить, *v. a.*, 1) кого́ чему́ Einen zu etwas abrichten; 2) lehren; 3) в. что etwas lernen, auslernen; **-ся,** чему́, *v. r.*, erlernen, etwas; — *v. p.*, abgerichtet werden; **-чиваніе,** 1) Abrichten, *n.*; 2) Erlernen, *n.*

Вы́учка, 1) Abrichtung, *f.*; 2) Erlernen, *n.*; отда́ть кого́ на вы́учку Jemand in die Lehre geben.

Вы́финчивать, вы́финтить, что, *v. a.*, durch List zu etwas kommen, etwas erlisten.

I. Выха́живать, выходи́ть, вы́йти, *v. n.*, dann und wann ausgehen; **-живаніе,** Ausgehen, *n.*

II. Выха́живать, вы́ходить, *v. a.*, 1) durchgehen, durchwandern (весь городъ die ganze Stadt); 2) durch Gehen verdienen.

Вы́хаживать, *v. a.*, (что-у кого) erheucheln.

Вы́харкивать, вы́харкать, вы́харкнуть, *v. a.*, ausspeien; **-ся,** *v. r.*, den Schleim auswerfen, -speien, — *v. p.*, ausgeworfen, -gespieen werden; **-киваніе,** Ausspeien, *n.*

Вы́хваливать, od. **вы́хвалить, вы́хвалить,** *v. a.*, rühmen, loben; **-ся,** *v. r.*, sich rühmen; *v. p.*, gerühmt werden; **-ливаніе, -лёніе,** Rühmen, Loben, *n.*

Вы́хватывать, вы́хватать, вы́хватить, *v. a.*, herausreissen, wegreissen; **-ся,** *v. p.*, herausgerissen werden; **-тываніе,** Heraus-, Entreissen, *n.*

Вы́хворать, *v. n.*, aufhören zu kränkeln; — *v. a.*, eine Zeit lang das Zimmer hüten.

Вы́хитри́ть, вы́хитрить, *v. a.*, etwas erlisten; **-ваніе,** Erlisten, *n.*

Вы́хлёбывать, вы́хлебать, вы́хлебнуть, *v. a.*, ausschlürfen; **-ся,** *v. p.*, ausgeschlurft werden; **-бываніе,** Ausschlürfen, *n.*

Вы́хлёстывать, вы́хлестать, вы́хлестнуть, что, *v. a.*, 1) etwas ausschlagen; 2) ausgiessen (помо́и Spülwasser); в. кого́ auspeitschen; **-ся,** *v. p.*, ausgeschlagen werden, etc.

Вы́хлопатывать, вы́хлопотать, *v. a.*, auswirken; **-тываніе,** Auswirken, *n.*

Вы́ходецъ, Auswanderer, *m.*

Вы́ходить, вы́йти oder **вы́дти,** *v. n.*, 1) ausgehen, herauskommen; в. на-берегъ an's Land steigen; в. изъ берего́въ austreten (*s.* выступить); 2) herauskriechen (вылупиться aus dem Ei); цыплята вы́шли die Küchlein sind ausgebrütet; 3) erscheinen (книги Bücher); в. на сцену die Bühne betreten; 4) entspringen (рѣки Flüsse); 5) aufkommen (трава Gras); 6) verbraucht werden; сѣно всё вы́шло das Heu ist verbraucht; 7) в. въ лю́ди zu Ehren gelangen; 8) в. за-мужъ sich verheirathen mit Einem; 9) в. изъ себя́ ausser sich gerathen; в. изъ грани́цъ die Grenzen überschreiten; в. изъ ми́лости die Gunst verlieren; в. наружу an den Tag kommen; у меня́ вы́шло это изъ ума́ das ist mir ganz entfallen; 10) рыломъ не вы́йти, hässlich sein.

Вы́ходить, *s.* **Выха́живать II.**

Вы́ходиться, *v. n.*, 1) sich beim Grasfutter erholen (о скотѣ vom Vieh); 2) ausgären (пи́во Bier).

Вы́ходка, 1) auffallendes Benehmen oder Verfahren.

Вы́ходъ, 1) Heraustreten, *n.*; в. при Дворѣ der Paradeaufzug bei Hofe; в. книги das Erscheinen eines Buches; 2) Ausgang, *m.* (als Ort); 3) Keller, *m.*; 4) der Tribut, der früher den Tataren von den russischen Fürsten gezahlt wurde; **-ный,** *adj.*, zum Herausgehen dienend; в-а́я дверь Ausgangsthür, *f.*

Вы́хожде́ніе, Ausgehen, *n.*; в. по дѣла́мъ die Betreibung der Angelegenheiten (vor Gericht).

Вы́холаживать, вы́холодить, *v. a.*, auskühlen (избу́ die Bauernstube); **-ся,** *v. p.*, ausgekühlt werden; **-живаніе,** Auskühlen, *n.*

Вы́холащивать, вы́холостить (скотину), *v. a.*, castriren (Thiere); **-щиваніе,** Castrirung, *f.*

Вы́холивать, вы́холить, кого, *v. a.*, verzärteln, zart umgehen, mit Jemand.

Вы́холодать, вы́холонуть, *v. n.*, kalt, ausgekühlt werden (ко́мната das Zimmer).

Вы́хуливать oder **вы́хуливать, вы́хулить,** *v. a.*, sehr tadeln; **-ся,** *v. p.*, sehr getadelt werden.

Вы́хухоль, *f.*, Bisamratze, Moschusratze, *f.*; **-льный,** *adj.*, von der Moschusratze.

Вы́хѣ́ривать, вы́хѣ́рить, *v. a.*, ausstreichen.

Вы́царапывать, вы́царапать, вы́царапнуть, *v. a.*, auskratzen; **-ся,** *v. p.*, ausgekratzt werden; **-пываніе,** Auskratzen, *n.*

Вы́цвѣлый, *adj.*, ausgeblüht, verblichen.

Вы́цвѣта́ть, вы́цвѣсть, *v. n.*, 1) ausblühen; 2) verbleichen; **-та́ніе, -ть,** Ausblühen, Verbleichen, *n.*

Вы́цыга́нивать, вы́цыганить, что, *v. a.*, tauschen gegen etwas, zigeunerartig etwas vortheilhaft erhandeln.

Вы́цѣ́дка, Abzapfung, *f.*

Вы́цѣ́живать, вы́цѣ́дить, *v. a.*, aus-, abzapfen (пи́во Bier); **-ся,** *v. p.*, aus-, abgezapft werden; **-живаніе,** Abzapfen, *n.*

Вы́цѣпка, Aushaken, *n.*

Вы́цѣпля́ть, вы́цѣпить, *v. a.*, aushaken; **-ся,** *v. p.*, ausgehakt werden; **-пля́ніе,** Aushaken, *n.*

Вы́чадить, (комна́ты), *v. a.*, 1) volldampfen, mit Dunst vollfüllen; 2) fortschaffen (einen unangenehmen Gast).

Вы́чаливать, вы́чалить, что, изъ чего, *v. a.*, losmachen und herausnehmen.

Вычека́нивать, вы́чеканить, *v. a.*, ausprägen; **-ся,** *v. p.*, ausgeprägt werden; **-ниваніе,** Ausprägen, *n.*

Вы́чеканка, Ausprägung, *f.*

Вычёркивать, вы́черкать, вы́черкнуть, *v. a.*, ausstreichen (написанное das Geschriebene); **-ся,** *v. p.*, ausgestrichen werden; **-ваніе,** Ausstreichen, *n.*

Вычёрнивать oder **вычернять, вы́чернить,** *v. a.*, 1) schwärzen; 2) beschmutzen; 3) ausstreichen (написанное das Geschriebene); **-ся,** *v. r.*, sich schwarz machen, sich beschmutzen; — *v. p.*, beschmutzt werden; **-ниваніе,** Beschmutzen, *n.*

Вы́черпка, Ausschöpfung, *f.*

Вычёрпывать oder **вычерпа́ть, вы́черпать, вы́черпнуть,** *v. a.*, ausschöpfen; **-ся,** *v. p.*, ausgeschöpft werden; **-пываніе,** Ausschöpfen, *n.*

Вы́ческа, 1) Auskämmen, *n.*; 2) Aushecheln, *n.* (льна des Flachses).

Вы́чески, *gen.* **-сокъ,** *pl.*, Kammhaar, *n.*, Kämmlinge, *f.* (на ворсильнѣ im Wollkämmen).

Вычёсывать, вы́чесать *v. a.*, 1) auskämmen (волосá das Haar); 2) hecheln (лёнъ den Flachs; 3) durch das Kämmen, Hecheln verdienen; **-ся**, *v. r.*, sich auskämmen; — *v. p.*, ausgekämmt werden, gehechelt werden; **-сываніе, -саніе**, Auskämmen, *n.*, Hecheln, *n.*

Вы́четъ, Abrechnung, *f.*, Abzug, *m.*; **-тный**, *adj.*, abgerechnet, abgezogen, Abzugs-.

Вычи́нивать oder **вычини́ть, вы́чинить**, *v. a.*, repariren (домъ Haus), ausflicken (одёжу Kleidung); **-ниваніе, -нка**, Repariren, Ausflicken, *n.*

Вычисли́тель, *m.*, Berechner, *m.*; **-тельница**, Berechnerin, *f.*

Вычисля́ть, вы́числить, *v. a.*, berechnen; **-ся**, *v. p.*, berechnet werden; **-сле́ніе**, Berechnung, *f.*

Вы́чистить *s.* **Вычища́ть.**

Вы́чистка, Reinigung, *f.*

I. Вычита́ть, вы́честь, *v. a.*, abrechnen, abziehen; **-ся**, *v. p.*, abgerechnet werden; **-та́ніе**, Abziehen, *n.*, Substraction, *f.*

II. Вычи́тывать, вы́читать, вы́честь, *v. a.*, etwas durch Lesen erfahren; я вычиталъ э́то въ газе́тахъ ich habe dieses aus den Zeitungen erfahren.

Вычи́хивать, вы́чихать, вы́чихнуть, *v. a.*, ausniessen; **ся**, *v. r.*, sich ausniessen; — *v. p.*, ausgeniesst werden; **-хиваніе, -хъ**, Ausniessen, *n.*

Вычища́ть, вы́чистить, *v. a.*, reinigen; **-ся**, *v. r.*, sich reinigen; — *v. p.*, gereinigt werden; **-чище́ніе, -чистка**, Reinigen, *n.*

Вы́чурный, *adj.*, gekünstelt.

Вы́чуры, *pl. m.*, Schnörkel, *m.*, Schnörkelei, *f.*

Вы́шалиться, *v. r.*, sich austollen.

Вышáривать, вы́шарить, *v. a.*, durchspähen; в. всѣ углы́ alle Winkel durchsuchen; **-ся**, *v. p.*, ausgespäht, durchsucht werden; **-риваніе**, Durchspähen, *n.*

Вышвы́ривать, вы́швырять, вы́швырнуть, *v. a.*, aus-, hinauswerfen; **-ся**, *v. p.*, aus-, hinausgeworfen werden.

Вы́ше, *comp.*, vom *adv.* высоко, höher; выше всего́ am höchsten; — *adv.*, oben.

Вышеименова́нный, *adj.*, oben erwähnt.

Вышелу́шивать, вы́шелушить, *v. a.*, aushülsen; **-ся**, *v. p.*, ausgehülst werden; **-шиваніе, -шеніе**, Aushülsen, *n.*

Вышеобъ́явленный, -означенный, -пи́санный, -приведённый, -ска́занный, -упомя́нутый, *adj.*, oben erwähnt, -bemerkt, -angeführt, -besagt.

Вышиба́ть, вы́шибить, *v. a.*, ausschlagen; в. дверь die Thür einschlagen; **-ба́ніе, вы́шибъ**, Ausschlagen, Aufsprengen, *n.* (der Thür).

Вы́шивальный, *adj.*, Stick-.

Вышивáть, вы́шить, *v. a.*, 1) ausnähen; 2) durch Ausnähen etwas verdienen; **-ся**, *v. p.*, ausgenäht werden; **-ва́ніе**, Ausnähen, *n.*

Вы́шивка, 1) Ausnähen, *n.*; 2) Stickerei, *f.*

Вышивно́й, *adj.*, gestickt, bordirt.

Вышина́, Höhe, *f.*

Вы́шить, *s.* **Вышивáть.**

Вы́шка, Dachzimmer, *n.*; сторожева́я в. Wachtthurm, *m.*

Вы́шкварки, *pl. f.*, die Grieben.

Вы́школить, *v. a.*, abrichten; *fig.* durch Strenge oder Strafe einen zurechtsetzen, witzigen; **-леніе**, Abrichtung, *f.*

Вышлифо́вывать, вы́шлифовать, *v. a.*, schleifen; **-ся**, *v. p.*, geschliffen werden; **-ваніе**, Schleifen, *n.*

Вы́шмыгнуть, *v. n.*, heraushuschen, herausspringen, herausschleichen.

Вы́шній, -яя, -ее, *adj.*, höchst, (als *Subst.*) Gott.

Вы́шнырять, *v. n.*, herumrennen.

Вышпáривать, вы́шпарить, (клопо́въ Wanzen), *v. a.*, abbrühen, mit kochendem Wasser übergiessen.

Вышту́катуривать, вы́штукатурить, *v. a.*, mit Kalk bewerfen; **-ся**, *v. p.*, mit Kalk beworfen werden; **-риваніе**, Bewerfen, *n.*, mit Kalk.

Вы́штукатурка, Kalkbewurf, *m.*

Вышу́чивать, вы́шутить, *v. a.*, 1) кого, Einen zum Narren (zum Besten) haben, foppen; 2) durch Narrenpossen verdienen.

Выщела́чивать, вы́щелочить, *v. a.*, auslaugen; **-ся**, *v. p.*, ausgelaugt werden; **-лачиваніе, -лоченіе**, Auslaugung, *f.*

Вы́щипка, Ausrupfung, *f.*

Выщи́пывать od. **выщипа́ть, вы́щипнуть**, *v. a.*, ausrupfen; **-ся**, *v. p.*, ausgerupft werden; **-пываніе, -паніе**, Ausrupfung, *f.*

Выщу́пывать, вы́щупать, *v. a.*, betasten; **-ся**, *v. p.*, betastet werden; **-пываніе**, Betasten, *n.*

Вы́ѣдать, вы́ѣсть, *v. a.*, 1) ausessen, -fressen; 2) zerfressen (о ѣдкихъ жи́дкостяхъ von ätzenden Flüssigkeiten); **-ся**, *v. p.*, ausgegessen, -gefressen werden; **-да́ніе**, 1) Ausessen, -fressen, *n.*; 2) Zerfressen, *n.*

Вы́ѣдки, -докъ, *pl.*, die Ueberbleibsel (vom Essen, Fressen). [eines Pferdes).

Вы́ѣздка, Einfahren, Zureiten, *n.* (ло́шади

Вы́ѣздно́й, *adj.*, zum Ausfahren bestimmt (z. B. возо́къ der Kutschschlitten).

Вы́ѣздъ, Ausfahren, *n.*, Ausfahrt, *f.*; парадный в., Paradezug, *m.*; в. за́ городъ der Ausflug auf's Land.

Вы́ѣзжать, вы́ѣхать, *v. n.*, ausfahren, ausziehen (съ квартиры aus einer Wohnung); durch das Fahren verdienen; *fig.* вы́ѣзжать на комъ auf Jemandes Kosten leben; вы́ѣзжать на чемъ einen Kniff gebrauchen, mit List umgehen, künsteln.

Вы́ѣзживать, вы́ѣзжать, вы́ѣздить, *v. a.*, 1) zureiten (ло́шадь ein Pferd); 2) bereisen (всю Россію das ganze Russland); **-ся**, *v. r.*, sich zureiten lassen (ло́шади Pferde); — *v. p.*, eingefahren, zugeritten werden; **-живаніе, -жаніе**, Einfahren, Zureiten, *n.*

Вы́ю́лить, что у кого́, *v. a.*, von Einem etwas durch Schmeicheleien erhalten.

Вы́я, Hals, *m.*; высокая вы́я Hochmuth, *m.*; непреклонная вы́я Halsstarrigkeit, *f.*

Вы́ягниваться, вы́ягниться, *v. n.*, aufhören zu lammen, werfen (объ овцѣ или козѣ von einem Schafe oder einer Ziege).

Вы́яловѣть, *v. n.*, aufhören zu kalben (о коровѣ von einer Kuh).

Вы́ясниватъ, вы́яснѣть, *v. n., impers.*, sich aufklären, aufheitern (о погодѣ vom Himmel); **-сниваніе**, Aufheitern, *n.* (погоды des Himmels).

Вы́ясня́ть, вы́яснить, *v. a.*, erklären, erläutern; **-ся**, *v. p.*, erklärt werden, erläutert werden; **-сне́ніе**, Erklären, Erläutern, *n.*

Вью́га, Schneegestöber, *n.*

Вью́жистый, -жливый, -жный, *adj.*, von Schneegestöber begleitet.

Вьюкъ, Packen, Ballen, *m.*

Вьюно́къ, 1) *dim.*, kleiner Beissker (Fisch); 2) Windenglöckchen, *n.*; 3) flinker Bursche.

Вьюнъ, 1) (рѣчной) Beissker (Fisch), *m.*; 2) Ackerwinde, *f.*; 3) flinker, dienstfertiger Mann; ходить вьюномъ im Tanze geschlängelte Bewegungen machen.

Вью́ха, Erzeimer, *m.*

Вью́чивать, вью́чить, *v. a.*, 1) einpacken; 2) aufpacken; **-ся**, *v. p.*, beladen, aufgepackt werden; **-ченіе**, Aufpacken, *n.*

Вью́чный, *adj.*, zum Aufpacken dienend, Pack-, Saum- [winde, *f.*

Вью́шка 1) Spalte, Klappe, *f.*; 2) Zwirn-

Вѣ́дать, вѣ́дывать, *v. a.*, 1) wissen, kennen; 2) etwas verwalten; *чѣмъ нынѣ да имѣ, того и вѣмъ*, wes Brot ich esse, des Lied ich singe; голова вѣдаетъ волость der Gemeindevorsteher verwaltet die Gemeinde; **-ся**, *v. r.*, 1) съ кѣмъ, mit einem etwas zu thun haben; вѣдайся онъ съ нимъ какъ знаетъ er mag sehen, wie er mit ihm fertig wird; в. судо́мъ sein Recht beim Gericht suchen; 2) verwaltet werden.

Вѣда́тель, *m.*, 1) Wisser, Kenner, *m.*; 2) Verwalter, *m.*

Вѣ́ди, der Name des dritten Buchstaben im slavonischen Alphabet.

Вѣ́домо, *adv.*, 1) bekanntlich; 2) gewiss, in der That.

Вѣ́домости, -е́й, *pl.*, Zeitung, *f.*

Вѣ́домость, *f.*, Verzeichniss, Register, *n.*

Вѣдомство, Gerichtsbezirk, *m.*, Ressort, *n.*; судебное в. Gerichtsbarkeit, *f.*; финансовое в. Finanzressort, *n.*; воённое в. Militärressort, *n.*; лѣсное в. Forstamt, *n.*

Вѣ́домый, *adj.*, 1) bekannt; 2) untergeordnet (подвѣдомый).

Вѣдь, *conj.*, ja, doch.

Вѣдьма, 1) Hexe, *f.*, Zauberin, *f.*; 2) *fig.* alte Hexe; **-минъ, -мо́вскій**, *adj.*, einer Hexe gehörig.

Вѣдѣніе, 1) Wissen, *n.*; Kunde, *f.*; 2) Aufsicht, Verwaltung, *f.*; дѣла́ эти не въ моёмъ вѣдѣніи diese Angelegenheiten gehören nicht zu meiner Verwaltung.

Вѣерови́дный, -обра́зный, *adj.*, fächerförmig, -artig.

Вѣеръ, Fächer *m.*; **-рный**, *adj.*, zum Fächer gehörig; **-рщикъ**, **-рщица**, Fächermacher, *m.*, F-in, *f.*

Вѣ́жа, Zelt, *n.*

Вѣ́жда, (*pl.* **вѣ́жди**), Augenlid, *n.*

Вѣ́жливость, *f.*, Höflichkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, höflich.

Вѣко, (*pl.* **вѣ́ка**), Augenlid, *n.*

Вѣкова́ть, *v. a.*, sein ganzes Leben irgendwo zubringen; *давай вмѣстѣ вѣка вѣковать, они коротать* wir wollen unser ganzes Leben zusammen und in Eintracht zubringen; **-ва́ніе**, beständiger Aufenthalt (an einem Orte).

Вѣкова́й, *adj.*, 1) von sehr langer Dauer, langwierig; 2) selten, selten erhört.

Вѣковѣ́чность, *f.*, ewige Dauer, *f.*; **-чный**, *adj.*, ewig dauernd.

Вѣкъ, 1) Ewigkeit, *f.*; 2) Jahrhundert, Zeitalter, *n.*; 3) Lebenszeit, *f.*; на моёмъ вѣку in meinem Leben; въ кои-то вѣки alle Jubeljahr einmal.

Вѣне́цъ, 1) Krone, *f.*; 2) Heiligenschein, *m.* (на иконахъ an Heiligenbildern); 3) Trauung, *f.* (*s.* бракосочетаніе); прять вѣнецъ sich trauen lassen; вести невѣсту подъ в. die Braut zur Trauung führen; 4) vierseitiges Balkengebinde.

Вѣ́никъ, Badebesen, *m.*; **-никовый, -ничный**, *adj.*, zum Besen gehörig.

Вѣ́ничникъ, -ница, Besenbinder, *m.*, B-in, *f.*

Вѣно́къ, Kranz, *m.*: **-ночекъ**, Kränzchen, *n.*

Вѣно́чница, Kränze-Winderin, -Verkäuferin, *f.*

Вѣнцевѝдный, *adj.*, kranzförmig.

Вѣнцено́сецъ, 1) Herrscher, *m.*; 2) Heiliger, *m.*; **-сица**, 1) Herrscherin, *f.*; 2) Heilige, *f.*

Вѣнцено́сный, *adj.*, gekrönt,

Вѣнцеобра́зный, вѣнцо́вый, *adj.*, kranzförmig; Kranz-.

Вѣнча́льный, *adj.*, zur Trauung gehörig; в-ое кольцо́ Trauring, *m.*

Вѣнча́ніе, Trauung, *f.*; в. на ца́рство Krönung, *f.*

Вѣ́нчанный, *adj.*, gekrönt; **в-ая** чета Ehepaar, *n.*

Вѣнча́тельный, *adj.*, Hochzeits-.

Вѣнча́ть, *v. a.*, trauen; в. на царство krönen; в. дѣло das Werk krönen, beendigen; **-ся**, *v. r.*, sich trauen lassen; sich krönen; — *v. p.*, getraut werden, gekrönt werden.

Вѣ́нчикъ, *dim.*, 1) kleine Krone; 2) papierner Streif, der um die Stirn der Leichen gelegt wird; 3) Blumenkrone, *f.*

Вѣ́ра, 1) Glaube, *m.*, Religion, *f.*; 2) Vertrauen, *n.*; вы́дти изъ вѣры das Vertrauen verlieren; дать чему вѣру auf etwas halten, sich auf etwas verlassen; дать кому́ де́негъ на вѣру Jemandem Geld auf Ehrenwort borgen.

Вѣри́тель, *m.*, Vollmachtgeber, *m.*; **-тельница**, V-rin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, beglaubigend; вѣри́тельная гра́мота Beglaubigungsschreiben, Creditiv, *n.*

Вѣрить, во что, кому, чему, *v. n.*, glauben, trauen, sich verlassen auf etwas; в. снамъ auf Träume halten; *ни во́лосу, ни во́лосу не вѣрь* glaub keinem Weibe, wenn es auch todt ist; **-ся**, *v. c. impers.*, и вѣдить да не вѣрится ich sehe es wohl, doch möchte ich es kaum glauben; свѣжо́ преда́ніе, а вѣрится съ трудомъ es soll vor Kurzem erst geschehen sein, und dennoch ist es schwer zu glauben.

Вѣрно, *adv.*, 1) wahrscheinlich; 2) richtig; съ подлиннымъ в. mit dem Original gleichlautend.

Вѣрнѣхонекъ, *adj.*, ganz richtig.

Вѣрнопо́дданническій, *adj.*, einem treuen Unterthanen geziemend; в. долгъ Unterthanenpflicht, *f.*; **-по́дданный**, *adj.*, treu, unterthänig; **-по́дданство**, getreue Unterthanenschaft, *f.*

Вѣрность, *f.*, 1) Richtigkeit *f.*; 2) Treue, *f.*; **-рный**, *adj.*, richtig, treu; в. своему́ долгу pflichtgetreu.

Вѣрователь, *m.*, Glaubender, Gläubiger, *m.*; **-тельница**, Glaubende, Gläubige, *f.*

Вѣровать, *v. a.*, во что glauben an etwas; **-ваніе**, Glauben, *n.*

Вѣроймный, -ймчный, *adj.*, leichtgläubig; **-ймство, -ймчивость**, *f.*, Leichtgläubigkeit, *f.*; **-исповѣданіе**, Glaubensbekenntniss, *n.*, Confession, *f.*; **-исповѣдникъ**, Glaubensbekenner, *m.*; **-исповѣдница**, G-rin, *f.*; **-лóмецъ**, Meineidiger, *m.*; **-лóмка**, M-ge, *f.*; **-лóмно**, *adv.*, verrätherischer Weise; **-лóмность**, *f.*, Treulosigkeit, *f.*; **-лóмный**, *adj.*, treulos; **-лóмство**, Meineid, *m.*; **-лóмствовать**, *v. n.*, treulos handeln; **-отмѣтникъ**, Glaubensleugner, *m.*; **-отмѣтница**, G-rin, *f.*; **-отмѣтство**, Glaubensverleugnung, *f.*; **-отступникъ**, Glaubensabtrünniger, *m.*; **-отступница**, G-rin, *f.*; **-отступническій**, *adj.*, einem Glaubensabtrünnigen eigen; **-отступничество**, Glaubensabfall, *m.*; **-отступный**, *adj.*, abtrünnig; **-проповѣданіе**, Glaubensverkündigung, *f.*; **-проповѣдникъ**, Glaubensverkündiger, *m.*; **-проповѣдничество**, Glaubensverkündigung, *f.*; **-терпѣмость**, *f.*, Glaubensduldung, *f.*; **-терпѣмый**, *adj.*, tolerant; **-ятіе**, Wahrscheinlichkeit, Glaubwürdigkeit, *f.*; **-ятно**, *adv.*, wahrscheinlich; **-ятность**, *f.*, Wahrscheinlichkeit, *f.*; **-ятный**, *adj.*, wahrscheinlich, vermuthlich, glaubwürdig.

Вѣрую, *subst. indecl.*, Credo, Glaubenssymbol, -bekenntniss, *n.*

Вѣрующій, *adj.*, beglaubigend; в-ее письмо Vollmachtschreiben, *n.*, Vollmacht, *f.*

Вѣсйстый, *adj.*, schwer wiegend.

Вѣсить, 1) *v. a.*, wiegen, wägen: *жемчуга, золота сколько* sie haben ein reichliches Auskommen; 2) *v. n.*, wiegen (eine gewisse Schwere haben): **-ся**, *v. r.*, sich aufwiegen lassen; — *v. p.*, gewogen werden.

Вѣскій, *adj.*, schwer wiegend; **вѣскость**, *f.*, Schwere, *f.*

Вѣсный, *adj.*, wägbar.

Вѣсовóй, *adj.*, zur Waage gehörig; Waage-; вѣсовыя деньги (на почтѣ auf der Post), Portogeld, *n.*

Вѣсовщикъ, Wagenmeister, *m.*

Вѣсомъ, *adv.*, nach Gewicht.

Вѣсóмый, *adj.*, wägbar.

Вѣсóчки, *pl.*, kleine Waage.

Вѣстимо, *adv.*, gewiss.

Вѣстникъ, Bote, *m.*; **-ница**, Botin, *f.*

Вѣстовóй, *adj.*, ein Zeichen, Signal gebend; **в-ая пýшка** Signalkanone, *f.*; **вѣстовóй**, *subst.*, Ordonanz, *f.* (zum Schicken).

Вѣстовщикъ, 1) Nachrichtgeber, *m.*; 2) Postenträger, *m.*; **-щица**, 1) N-rin, *f.*; 2) P-rin, *f.*

Вѣсточка, Nachricht, *f.*

Вѣсть, *f.*, Nachricht, *f.*; онъ безъ-вѣсти пропалъ er ist verschollen; быть на вѣстяхъ auf Ordre sein.

Вѣсъ, 1) Gewicht, *n.*; 2) Bedeutung, *f.*; человѣкъ съ вѣсомъ ein Mann von Gewicht, Einfluss.

Вѣсы, *gen.* **-óвъ**, *pl.*, Waage, *f.*

Вѣтвúна, Zweig, *m.*; **-вѣтвеный**, *adj.*, zweigig, dicht.

Вѣтвь, *f.*, Zweig, *m.*; виноградная в. Weinrebe, *f.*; **-твúстый**, *adj.*, zweigig.

Вѣтерóкъ (*gen.* **-рка**), **-рóчекъ** (*gen.* **-чка**), *dim.*, Lüftchen, *n.*, Zephyr, Windhauch, *m.*

Вѣтеръ, вѣтръ, 1) Wind, *m.*; сквозной в. Zugwind, *m.*; 2) *fig.* Windbeutel, *m.*; шинéль, подбитая вѣтромъ ein Mantel ohne Futter; вѣтромъ дѣлать что, ходúть вѣтромъ etwas leichthin, oberflächlich machen; какъ на вѣтеръ ganz unnütz; **-вѣтры**, *pl.*, Magenwinde, Blähungen, *pl.*

Вѣтка, -точка, Zweiglein, *n.*

Вѣтрельникъ, Wind-, Wetterfahne, *f.*

Вѣтренéнекъ, *adj.*, etwas flüchtig.

Вѣтренéнько, *adv.*, etwas windig.

Вѣтренникъ, 1) Windbeutel, *m.*; 2) Flattergeist, *m.*; **-ница**, 1) Flatterhafte, *f.*; 2) Windfang, *m.*, in Schlaguhren.

Вѣтреничать, *v. n.*, flatterhaft sein, leichtsinnig handeln.

Вѣтреность, *f.*, windiges Wesen, Leichtsinn, *m.*; **-ный**, *adj.*, leichtsinnig, windig.

Вѣтренѣть, вѣтрѣть, *v. n.*, *impers.*, windig werden.

Вѣтрúло, Segel, *n.* [lassen.

Вѣтрúть, что, *v. a.*, an der Luft trocknen

Вѣтровый, *adj.*, Wind-; в. крючекъ Windhaken, *m.*

Вѣтрогóнный, *adj.*, die Winde abtreibend; в-ое лекарство Blähungsmittel, *n.*

Вѣтрогóнъ, вѣтролётъ, Windbeutel, *m.*

Вѣтрополóмъ, Windbruch, *m.*; **-лóмный**, *adj.*, vom Winde gebrochen.

Вѣтромéрь, Windmesser, *m.*

Вѣтроуказáтель, Windzeiger, *m.*, Wettermännchen, *n.*

Вѣтрýшка, 1) Windmühlchen, *n.* (Kinderspielzeug); 2) Leberblümchen, *n.*

Вѣтръ, Wind, *m.*, *s.* **Вѣтеръ**.

Вѣтры, *s.* **Вѣтеръ**.

Вѣтрѣть, *v. n.*, an der Luft trocknen.

Вѣтрякъ, Windmühle, *f.*

Вѣтряный, *adj.*, windig, Wind-.

Вѣхá, 1) Absteckpfahl, *m.* (beim Feldmessen); 2) eine Stange überh., als Zeichen; 3) *fig.* langer hagerer Mensch.

Вѣче, Volksversammlung, *f.* (der Russen

Вѣчно, *adv.*, ewig. [ehemals).

Вѣчнопáмятный, *adj.*, ewigen Andenkens.

Вѣчность, *f.*, Ewigkeit, *f.*; **-чный**, *adj.*, ewig.

Вѣчноувольнúтельный, *adj.*, в. видъ ein Zeugniss über geschenkte Freiheit auf ewige Zeiten.

Вѣшалка, 1) Kleiderhaken, *m.*

Вѣшало oder **вѣшала**, *pl.*, Gerüste, *n.* (zum Trocknen der Fischernetze).

Вѣшать, вѣшивать, *v. a.*, 1) aufhängen; 2) wägen; **-ся**, *v. r.*, sich erhängen; — *v. p.*, aufgehängt werden; **-шанíе**, Aufhängen, *n.*; **-шенíе**, Wiegen, *n.*

Вѣщáтель, *m.*, Sprecher, Verkündiger, *m.*

Вѣщáть, *v. a.*, verkündigen.

Вѣщій, *adj.*, 1) wahrsagend; 2) weise.

Вѣщýнь, 1) Wahrsager, *m.*; 2) Rabe, *m.*; **-нья**, 1) Wahrsagerin, *f.*; 2) Krähe, *f.*;

-щу́ньинъ, *adj.*. der Wahrsagerin, der Krähe gehörig.

Вѣ́лка, Worfelmaschine, *f.*; Getreideschwinge, *f.*

Вѣ́ло, 1) Worfel, *f.* (zum Kornschwingen); 2) Fächer, *m.*

Вѣ́льница, Kornschwinge, *f.*

Вѣ́нiе, 1) Wehen, *n.*; в. времени Zeitgeist, *m.*; 2) Worfeln, Schwingen, *n.* (des Getreides).

Вѣ́тель, *m.*. Kornschwinger, *m.*; **-тельница**, K-in, *f.*

Вѣ́ять, 1) *v. n.*, wehen (вѣтеръ Wind); 2) *v. a.*, schwingen (хлѣбъ Getreide); **-ся**, *v. p.*, geworfelt werden.

Вя́жущій, *adj.*, zusammenziehend; в-ія лекарства Adstringentia, zusammenziehende Arzeneimittel, *pl.*

Вязáльный, *adj.*. zum Stricken dienend. Strick-, в-ая игла́ Stricknadel, *f.*

Вязáльщикъ, Binder, *m.*; **-щица**, Binderin, *f.*

I. Вязáнка, Bündel, *n.*; в. дровъ eine Tracht Holz. [handschuh.

II. Вя́занка, gestrickter wollener Faust-

Вязáть, вя́зывать, *v. a.*, 1) stricken (чулки Strümpfe etc.); 2) binden (сноп́ы Garben); 4) zusammenziehen, adstringiren (von Arzeneien); **-ся**, *v. r.*, в. за кѣмъ buhlen (um ein Frauenzimmer); — *v. p.*, gestrickt werden, gebunden werden etc.; дѣло не вя́жется es will nicht recht gehen (gelingen); **-зáнiе**, Stricken, *n.*

Вязе́й, Strickerin, *f.*

Вязúйга, die Rückensehnen des Störs oder Hausen.

Вя́зка, Binden, *n.*

Вя́зкость, Klebrigkeit, Zähigkeit, *f.*; **-зкiй**, *adj.*, 1) klebrig, zähe; 2) morastig.

Вязни́къ, Ulmenwald, *m.*

Вя́знуть, *v. n.*, versinken, stecken bleiben.

Вязо́вый, *adj.*, Ulmen-; в-ая кора́ Ulmen-

Вязо́къ, *dim.*, kleine Ulme. [rinde. *f.*

Вязáть, *v. a.*, stricken (сѣти Netze); **-ся**, *v. p.*, gestrickt werden.

Вя́зничекъ, Flachs-, Hanfbinder. *m.*

Вязъ, Ulme, *f.*

Вязь, *f.*, 1) Morast, *m.*, sumpfige Stelle, *f.*; 2) Chiffreschrift, *f.*

Вя́кать, вя́кнуть, *v. n.*, 1) schwatzen; 2) langsam lesen; **-канье**, 1) Schwatzen, *n.*; 2) langsames Lesen.

Вя́леный, *partic.*, an der Luft getrocknet (ры́ба Fische; мя́со Fleisch).

Вя́лить, *v. a.*, an der Luft trocknen (ры́бу Fische); **-ся**, *v. r.*, dörren (an der Luft), trocknen (*v. n.*); — *v. p.*, getrocknet werden; **-ленiе**, 1) Trocknen, Dörren, *n.*

Вя́лость, *f.*, Trägheit, *f.*; **вя́лый**, *adj.*, 1) welk; 2) *fig.* träge, langsam.

Вя́нуть, *v. n.*, welken; 2) *fig.* am Körper zusammenfallen; онъ съ каждымъ днемъ примѣтно вялъ mit jedem Tage verging er immer mehr wie ein Schatten; такъ врутъ, что уши вя́нутъ er lügt so. dass man sich schämt ihn anzuhören.

Вя́сло, Garbenband, *n.*

Вятка, Wjätkasches Pferd, *n.*; Doppelklepper, *m.*

Вятю́тень, *m.*. grosse Waldtaube.

Вя́ха, *pop.* derber Schlag; Hieb, Schmiss, *m.*; такую вяху ему́ отпустилъ, что окоpа́чился ich versetzte ihm einen solchen Schlag, dass er hinfiel.

Вя́хирь, *m.*, 1) Heunetz, *n.* (у извóщиковъ bei den Fuhrleuten); 2 grosse Waldtaube.

Вя́щiй, *adj.*, höher, grösser.

Г.

Га! *interj.* hah!

Габiо́нъ, Schanzkorb, *m.* [Hafen, Hafen-.

Га́вань, *f.*, Hafen, *m.*; **-ванный**, *adj.*, vom

Га́вкать, гавкнуть, *v. n.*, kläffen, bellen; **-канье**, Kläffen, Bellen, *n.*

Гавóтъ, Gavotte, *f.*

Гавъ, Gekläffe, Gebell, *n.*

Га́га, Eiderente, *f.*

Гага́йкать, *v. n.*, schnattern; **-канье**, Geschnatter. *n.* [tern (von Gänsen).

Гага́кать, гага́кнуть, *v. n.*, gackern, schnat-

Гага́чъ, Eidergans, *f.*; **гага́чiй**, *adj.*, der Eidergans gehörig; г. пухъ Eiderdaunen, *pl.*

Гада́льщикъ, Wahrsager, *m.*; **-щица**, Wahrsagerin. *f.* [-щица.

Гада́тель, *m.*. **-тельница**, *s.* **Гада́льщикъ**, **Гада́тельно**, *adv.*, muthmasslich; **-тельный**, *adj.*, 1) zum Wahrsagen gehörig; 2) muthmasslich, zweifelhaft.

Гада́тельство, Wahrsagerei, *f.*

Гада́ть, *v. n.*, 1) wahrsagen; 2) vermuthen; 3) erwarten; *(я) ни ду́малъ, ни гада́лъ какъ въ бiду попа́лъ* nichts ahnend gerieth ich in Unglück; *не ду́мано, негадано, а ста́лось* es ging in Erfüllung, obgleich man es nie vermuthen konnte; **-да́нiе**, Wahrsagen, *n.*, Wahrsagung, *f.*

Га́дина, 1) Ungeziefer, *n.*; 2) *fig.* Gesindel, Pack. *n.*

Га́дить, га́живать, *v. a.*, 1) beschmutzen; 2) pfuschen; **-ся**, *v. r.*, sich beschmutzen; — *v. p.*, beschmutzt werden.

Га́дкость, *f.*, Ekelhaftigkeit, Garstigkeit, *f.*; **-дкiй**, *adj.*, ekelhaft, garstig.

Гадли́вость, *f.*. **-вый**, *s.* **Брезгли́вость**. **-вый**.

Га́дость, *f.*, Hässlichkeit, Abscheulichkeit, *f.*

Гадъ, 1) Amphibium, *n.*; **га́ды**, *pl.*, das Gewürm, die Amphibien; 2) *fig.* abscheulicher, garstiger Kerl. [gen-.

Гадю́ка, Schlange, *f.*; **-дю́чiй**, *adj.*, Schlan-

Гаéръ, Possenreisser, Hanswurst, *m.*; **-рскiй**, *adj.*, dem Possenreisser gehörig; **-рство**, Possenstreiche, *pl. m.*

Га́ечка, *dim.*. kleine Schraubenmutter.

Га́же, *comp.*. hässlicher.

Га́женiе, Beschmutzen, Besudeln, *n.*

Газе́ль, *f.*, Gazelle, *f.*

Газе́та, Zeitungsblatt, *n.*; **-тничать**, *v. n.*, klatschen; **-тный**, *adj.*, Zeitungs-; **-тчикъ**, 1) Herausgeber, *m.*, einer Zeitung; 2) Kolporteur, *m.*

Га́зовый, *adj.*, 1) von Gaze; 2) gashaltig; **Газоёмъ**, Gasbehälter, *m.* [Gas-.

Газоме́тръ, Gasmesser, *m.*

Газообра́зный, *adj.*, gasartig.
Газоосвѣще́ніе, Gasbeleuchtung, *f.*
Газопрово́дъ, Gasleitung; **-прово́дный**, *adj.*, gasleitend; Gasleitungs-.
Газъ, 1) Gaze, *f.* (ткань ein Kleiderstoff); 2) Gas, *n.*; водоро́дный г. Wasserstoffgas, *n.*
Газохрани́лище, Gasbehälter, *m.*
Гайда́! *interj.* vorwärts!
Гайдама́къ, 1) (ehedem) Heidamak, *m.*, ein leicht bewaffneter Krieger; 2) Strassenräuber, *m.*; **-ма́ковщина**, ein Aufstand der Kleinrussen gegen die Polen; **-ма́цкій**, **-ма́чій**, *adj.*, den Heidamaken gehörig. Heidamaken-; **-ма́чить**, **-ма́чиничать**, *v. n.*, auf Strassenraub ausgehen.
Гайду́къ, Heiduck, *m.*, 1) ein Diener bei den kleinrussischen Magnaten; 2) *fig.* lang aufgeschossener Mensch; **гайду́чиха**, Heiduckenfrau, *f.*
Га́йка, Schraubenmutter, *f.* [antreiben.
Га́йкать, *v. n.*, 1) hai — hai schreien; 2)
Гайно́ (свиное). Lager (*n.*) der Schweine.
Гайта́нъ (*dim.* **гайта́нчикъ**, **гайта́шекъ**), 1) Schnur, *f.*; 2) die Schnur des bei der Taufe erhaltenen Kreuzes, das auf blosser Brust getragen wird.
Гакъ, 1) eiserner Haken; 2) ein Haken Landes (in den Ostseeprovinzen).
Галантере́йный, *adj.*, Galanterie-; галантере́йная вѣжливость Lakeien-Höflichkeit, *f.*
Галанти́нъ, Gelatine, *f.*
Гальвани́змъ, Galvanismus, *m.*
Галди́ть, *v. n.*, zetern.
Галло́нокъ, Gallone, *f.*; **галло́нокъ** чаю eine Portion Thee. [Galeerenstrafe, *f.*
Гале́ра, Galeere, *f.*; ссылка на галеры
Галере́я, Gallerie, *f.*; **-ре́йный**, *adj.*, zur Gallerie gehörig, Gallerie-.
Галёрный, *adj.*, Galeeren-.
Галима́тья, verworrenes Zeug, *n.*, Unsinn, *m.*; эку галиматью занесъ was er da
Галіо́тъ, Galliote, *f.* [schwatzt.
Галли́змъ, Gallicismus, *m.*
Га́лка (*dim.* **га́лочка**), 1) Dohle, *f.*; 2) fliegender Feuerbrand.
Галопа́дъ, Galopade, *f.*
Галопи́ровать, *v. n.*, galopiren; **-ни́рованье**, Galopiren, *n.*
Гало́пъ, Galopp, *m.*; полнымъ галопомъ in vollem G.; spornstreichs.
Га́лочій, **-ья**, **-ье**, *adj.*, Dohlen-; **га́лочье**, *subst. collect.*, Dohlenschaar, *f.*
Галоша, *s.* **Кало́ша.**
Га́лстукъ(хъ), Halstuch, *m.*; Halsbinde, *f.*; **-учный**, *adj.*, zur Halsbinde gehörig; **-учникъ**, 1) Halsbindenmacher, *m.*; 2) Brachvogel, *m.*; **-учница**, Halsbindenmacherin, *f.*
Галсъ, 1) Halse, *f.* (Tau zum Anziehen der unteren Segelecken nach vorn); 2) das Halsen, Wenden eines Schiffes vermittelst der Halsen; поворотить на лѣвый или правый галсъ links oder rechts wenden.
Галу́нъ (*dim.* **галу́нчикъ**), Tresse, Borte, *f.*; **-нщикъ**, **-нщица**, Tressenmacher, *m.*; T-in, *f.*
Галу́шка, Mehlkloss, *m.*, **-клюмпchen**, *n.*
Галчёнокъ, junge Dohle, *s.* **Га́лка.**
Гальвани́змъ, Galvanismus, *m.*; **-ни́ческій**, *adj.*, galvanisch.
Гальванопла́стика, Galvanoplastik, *f.*
Гальваноскопъ, Galvanoscop, *m.*
Га́лда, 1) Geräusch, *n.*, Lärm, *m.*; 2) Schreihals, *m.*; **га́лдить**, **галди́ть**, *v. n.*, schreien, lärmen, zanken.
Га́лька, kleiner, runder Kieselstein.
Гальюнъ, Schiffsschnabel, *m.*
Гамазе́я *s.* **Гомазе́я.**
Га́мкать, **га́мкнуть**, *v. n.*, bellen; **-канье**, Gebell, *n.*; **га́мъ**, 1) dumpfes Gebell; 2) Lärm; *онъ не изъ тѣхъ, что гамъ-гамъ, а изъ тѣхъ, что хрю-хрю* er ist kein Hund, sondern ein Schwein.
Гангре́на, Gangräne, *f.*, heisser Brand; **-грено́зный**, *adj.*, brandig.
Га́нза, Hansa, *f.*; **-зе́йскій**, *adj.*, hanseatisch, Hansa-. [garantieren.
Гаранті́я, Garantie, *f.*; **-тирова́ть**, *v. a.*,
Гардемари́нъ, Gardemarin, *m.*
Гардеробщикъ, **-щица**, Garderobenaufseher, *m.*, G-in, *f.*
Гардеро́бъ, 1) Garderobe, *f.*; 2) Garderobenschrank, *m.*, G-zimmer, *n.*; **-ро́бная** (als *Subst.*) Garderobenzimmer, *m.*; **-ро́бный**, *adj.*, zur Garderobe gehörig. [*m.*
Гарди́на (*dim.* **-нка**), Gardine, *f.*, Vorhang,
Гаре́мъ. Harem, *m.*; **-ре́мный**, *adj.*, zum Harem gehörig, Harem-.
Га́ркать, **га́ркнуть**, **га́ркивать**, *v. n.*, kreischen; **-канье**, Kreischen, *n.*
Гармо́ника, Harmonika, *f.*
Гармо́нировать, *v. n.*, harmoniren, zusammenstimmen.
Гармо́нія, Harmonie, *f.*, Wohlklang, *m.*; **-нійскій**, *adj.*, harmonisch. [mass)
Га́рнецъ, Garnetz, *m.* (ein russ. Getreide-
Гарниза́, *s.* **Гарниза́нщина.**
Гарниза́нъ, Garnison, Besatzung, *f.*; **-за́нный**, *adj.*, zur Garnison gehörig; **-за́нщина**, die in der Garnison Dienenden.
Гарпу́нъ, Harpune, *f.*, Wurfspiess, *m.*; **-нщикъ**, Harpunirer, *m.*
Га́русъ, Kameelgarn, *n.*; **-сина**, Kameelhaarfaden, *m.*; **-синый**, *adj.*, von Kameelgarn.
Гарцова́ть, *v. n.*, herumtummeln (zu Pferde); **-цова́ніе**, **-цо́вка**, Herumtummeln, *n.*; **-цова́тель**, *m.*, **-цу́нъ**, geschickter Reiter.
Гарь, *f.*, Brandgeruch, *m.*
Гаршне́пь, Haarschnepfe, *f.*
Гасилка, **гасило**, **гасильникъ**, Lichtauslöscher, Lichthut, *m.* [Lösch-.
Гасильный, *adj.*, zum Löschen dienend,
Гасильщикъ, **-щица**, Lichtauslöscher, *m.* L-in, *f.* (лампъ der Lampen). [A-in, *f.*
Гаси́тель, *m.*, **-тельница**, Auslöscher, *m.*,
Гаси́ть, **га́шивать**, *v. a.*, löschen; гасить долги Schulden abtragen; **-ся**, *v. p.*, gelöscht werden.
Га́снуть, *v. n.*, auslöschen, erlöschen.
Гастроно́мія, Gastronomie, *f.*; **-но́мическій**, *adj.*, gastronomisch; **-но́мъ**, **-но́мка**, Feinschmecker, *m.*; F-in, *f.*
Гасъ, Gold- oder Silberborte, *f.*
Гати́ть, **га́чивать**, *v. a.*, 1) mit Faschinen belegen (дорогу Weg); 2) füllen (топь Morast); **-ся**, *v. p.*, 1) mit Faschinen belegt werden; 2) gefüllt werden.
Гать, *f.*, Fäschinenweg, -damm, *m.*
Га́чивать, *s.* **Гати́ть**, **гаче́ніе**, das Belegen mit Faschinen.
Гаю́бица, Haubitze, *f.*
Гаупва́хта, Hauptwache, *f.*
Гаше́ньe, Löschen, *n.*
Га́шникъ, die Schnur zum Festbinden der Hosen.
Гвалтъ, 1) Lärm, *m.*; Geschrei, Getümmel, *n.*; 2) Räuberei, *f.*
Гвардіе́цъ. *gen.* **-діе́йца**, Gardist, *m.*; **-діе́йскій**, *adj.*, zur Garde gehörig, Garde-;

-де́йщина, die Gardisten, die in der Garde Dienenden; **-дія**, Garde, *f.*

Гвоздарь, Nagelschmied, *m.*

Гвоздика (*dim.* **-ичка**). 1) Gewürznelke, *f.*; 2) Nelke, *f.*

Гвоздикъ, *dim.*, Nägelchen, *n.*

Гвоздильня, Nagelamboss, *m.*

Гвоздить, гвоздить, *v. a.*, einen Nagel (Nägel) einschlagen; гвоздить кому что въ голову Einem etwas einbläuen.

Гвоздичный, *adj.*, von Nelken, Nelken-.

Гвоздишка, *dim.*, (verächtlich) ein Nagel; **-дища**, *augm.*, grosser Nagel.

Гвоздковатый, *adj.*, nagelförmig.

Гвоздокъ, **-дочекъ**, *s.* **Гвоздикъ**.

Гвоздочникъ, Nagelschmied, *m.*; **-чный**, *adj.*, Nagel-.

Гвоздь, *m.*, 1) Nagel; 2) Zapfen, *m.*; гвоздьё, *subst. collect.*, Nägel, *pl. m.*

Гвоздяникъ, Nagelkasten, *m.*

Гвоздяной, *adj.*, Nagel-.

Гдѣ, *adv.*, wo (irgend und relativ); гдѣ-либо, гдѣ-нибудь, гдѣ-ни-есть, гдѣ-то irgendwo.

Геенна, Hölle, *f.*; **-новый, -нскій**, *adj.*, zur Hölle gehörig, höllisch.

Гезе́ль, *m.*, Apothekergehülfe, *m.*

Гей! *interj.*, heil! he da!

Гекза́метръ, Hexameter, *m.*

Геліотро́пъ, Heliotrop, *m.*

Гемисфе́ра, Hemisphäre, *f.*

Геморро́й, die Hömorrhoiden; откры́тый г. Goldaderfluss, *m.*; закры́тый г. Goldaderknoten, *m.*; **-ро́ндальный**, hömorrhoidalisch, Hömorrhoidal-.

Генва́рь, *m.*, Januar, *m.*; **-рскій**, *adj.*, Januar-. *s.* **Янва́рь**.

Генеало́гъ, Genealog, *m.*; **-гія**, Genealogie, *f.*; **-гическій**, *adj.*, genealogisch.

Генералиссимусъ, Generalissimus, *m.*

Генералите́тъ, Generalität, *f.*

Генера́лъ, General, *m.*; **-льша**, Generalin, *f.*; **-адмира́лъ**, Generaladmiral, *m.*; **-адъюта́нтъ**, Generaladjutant, *m.*; **-аншефъ**, General en Chef, *m.*; **-аудито́ръ**, Generalauditeur, *m.*; **-ба́съ**, Generalbass, *m.*; **-губерна́торъ**, Generalgouverneur, *m.*; **-интенда́нтъ**, Generalintendant, *m.*; **-квартирме́йстеръ**, Generalquartiermeister, *m.*; **-контроле́ръ**, Generalcontroleur, *m.*; **-кригсъ-комиссаръ**, Generalkriegscommissär, *m.*; **-лейтена́нтъ**, Generallieutenant, *m.*; **-маіо́ръ**, Generalmajor, *m.*; **-ма́ршъ**, Generalmarsch, *m.*; **-суперинтенде́нтъ**, Generalsuperintendent, *m.*; **-фельдмаршалъ**, Generalfeldmarschall, *m.*; **-фельдцейгме́йстеръ**, Generalfeldzeugmeister, *m.*; **-штабъ-до́кторъ**, Generalstabsarzt, *m.*

Генера́льный, *adj.*, allgemein, General-.

Генера́льскій, *adj.*, einem General gehörig; Generals-.

Генера́льство, 1) Generalswürde; 2) Generalität, *f.*

Гениколо́гія, Genikologie, *f.*

Ге́ній. 1) Genie, *n.*; 2) Genius, *m.*

Геніа́льность, *f.*, Genialität, *f.*; **геніа́льный**, *adj.*, genial.

Геогно́зія, Geognosie, *f.*

Геогра́фъ, Geograph, *m.*; **-фія**, Geographie, *f.*; **-фи́ческій**, *adj.*, geographisch.

Геоде́зія, Geodäsie, *f.*

Геоло́гъ, Geolog, *m.*; **-гія**, Geologie, *f.*; **-ги́ческій**, *adj.*, geologisch.

Геоме́тръ, Geometer, *m.*; **-трія**, Geometrie, *f.*; **-три́ческій**, *adj.*, geometrisch.

Георги́на, Georgine, *f.*

Геóргіевскій, *adj.*, Georgien-.

Гера́льдикъ, Wappenkundiger, *m.*; **-дика**, Heraldik, Wappenkunde, *f.*; **-ди́ческій**, *adj.*, heraldisch.

Гера́ній, гера́нь, *f*, Geranium, *n.*

Герба́рій, Herbarium, *n.*

Ге́рбикъ, kleines Wappen, *n.*

Гербо́вникъ, Wappenbuch, *n.*

Гербо́вый, *adj.*, Wappen-; г-ая бума́га Stempelpapier, *n.*, г-ый листъ Stempelbogen, *m.*

Герборизація, Botanisiren, *n.*

Гербъ, Wappen, *n.*

Герма́нецъ, Germane, *m.*

Германи́змъ, Germanismus, *m.*

Гермафроди́тъ, Zwitter, *m.*

Гермене́втика, Hermeneutik, *f.*

Гермети́чески, *adv.*, hermetisch, luftdicht.

Геро́й, Held, *m.*; **геро́йня**, Heldin, *f.*

Геро́йскій, *adj.*, heldenmüthig, Helden-.

Геро́йство, Heldenmuth, Heroismus, *m.*; **-ствовать**, *v. n.*, sich heldenmüthig zeigen.

Геройческій, *adj.*, heroisch, heldenmüthig, Helden-.

Геро́льдія, Heroldie, *f.*

Герольдмéйстеръ, Heroldmeister, *m.*

Ге́рольдство, Heroldswürde, *f.*

Геро́льдъ, Herold, *m.*

Герцогиня, Herzogin, *f.*

Ге́рцогскій, *adj.*, Herzogs-.

Ге́рцогство, Herzogthum, *n.*

Ге́рцогъ, Herzog, *m.*

Ге́тманскій, *adj.*, Hetmanns-; г-ая булава́ H-stab, *m.*

Ге́тманство, Hetmannswürde, *f.*

Ге́тманъ, Hetmann, *m.*

Гезимзъ, Gesims, *m.*

Ги́бель, *f.*, Untergang, *m.*; Verderben, *n.*; **-льный**, *adj.*, verderblich.

Ги́бкость, *f.*, Biegsamkeit, *f.*; **-бкій**, *adj.*, biegsam; *fig.* gewandt.

Ги́бнуть, ги́нуть, *v. n.*, verloren gehen, umkommen.

Гига́нтскій, *adj.*, gigantisch, riesig; г. ростъ Riesenwuchs, *m.*

Гига́нтъ, Gigant, Riese, *m.*

Гигіе́на, Gesundheitslehre, *f.*

Гигроме́тръ, Hygrometer, *n.*

Гигроско́пъ, Hygroskop, *n.*

Ги́дра. 1) Wasserschlange, *f.*; 2) Armpolyp, *m.*; 3) Hydra, *f.* (das Sternbild).

Гидра́влика, Hydraulik, *f.*; **-ли́ческій**, *adj.*, hydraulisch.

Гидро-гра́фъ, Hydrograph, *m.*; **-гра́фія**, Hydrographie, *f.*; **-графическій**, *adj.*, hydrographisch; **-динамика**, Wasserbewegungslehre, *f.*; **-динамическій**, *adj.*, hydrodynamisch; **-патія**, Hydropathie, *f.*, *s.* **Водолече́ніе**.

Ги́кать, *v. n.*, Kriegsgeschrei erheben.

Гикъ, 1) Schiffstheer, *m.*; 2) lauter Ausruf.

Гиль, *f.*, 1) Rothschwänzchen, *n.*; 2) *pop.*, Gewässche, *n.*; таку́ю гиль несетъ, что у́ши вя́нутъ er schwatzt einen solchen Unsinn, dass mir die Ohren weh thun.

Ги́льдія, Gilde, *f.*; **-дейскій**, *adj.*, zur Gilde gehörig, Gilden-.

Гильоти́на, Guillotine, *f.*

Ги́льза, Hülse, *f.*

Гимназиcтъ, Gymnasiast, *m.*

Гимна́зія, Gymnasium. *n.*; **-зи́ческій**, *adj.*, Gymnasial-.
Гимна́стика, Gymnastik, Turnübung, *f.*; учитель г-и Turnlehrer, *m.*; **-сти́ческій**, *adj.*, gymnastisch.
Гимна́стъ, Gymnastiker. Turner. *m.*
Гимнъ, Hymne. *f.*: Lobgesang. *m.*
Гине́я, Guinee, *f.*
Ги́нуть, *v.* **Ги́бнуть**.
Гипе́рбола, Hyperbel. *f.*: **-боли́ческій**, *adj.*, hyperbolisch.
Гипоте́за, Hypothese. Voraussetzung. *f.*
Гипоте́ка, Hypothek, Pfandverschreibung, *f.*: **-те́чный**, *adj.*, Pfand-: г. долгъ Pfandschuld. *f.*
Гипотену́за, Hypothenuse. *f.*
Гипохо́ндрикъ, *s.* **Ипохо́ндрикъ**.
Гипподро́мъ, Hippodrom, *n.*
Гиппопота́мъ, Hyppopotamos, *m.*, Flusspferd, *n.*, *s.* **Бегемо́тъ**. [Gyps-.
Ги́псъ, Gyps. *m.*: **-совый**, *adj.*, von Gyps-.
Ги́рка, eine Art Weizen (in Südrussland).
Ги́рло, 1) Meerenge, *f.*; 2) Flussmündung, *f.*
Гирля́нда (*dim.* **-дочка**), Guirlande, *f.*, Blumengewinde, *n.*
Ги́рный, *adj.*, zu den Gewichten gehörig: г-ая доска Wagebrett, *n.*
Ги́ря (*dim.* **ги́рька**), Gewicht, *n.*
Гита́ра, Guitarre, *f.*; **-ри́стъ**, **-ри́стка**, Guitarrespieler, *m.*, G-in, *f.*; **-рный**, *adj.*, Guitarren-; **-рщикъ**, Guitarrenmacher. *m.*
Ги́чка, schmales Schiffsboot.
Гіаци́нтъ, Hyacinthe. *m.*: **-товый**, *adj.*, Hyacinthen-.
Гіе́на, Hyäne, *f.*
Гла́ва (голова). 1) Haupt. *n.*. Kopf. *m.*; 2) Kuppel (на це́ркви einer Kirche), *f.*; 3) Abschnitt (въ кни́гѣ im Buche), *m.*: во главѣ во́йска an der Spitze des Heeres; *мужъ ея домъ что глава на церкви*: жена ея дому, что трубa на башнѣ der Mann ist das Haupt, die Frau sein Hut.
Главнокома́ндующій. Oberfeldherr. *m.*
Главнонача́льствующій, **-управля́ющій**. Oberdirigirender, *m.*
Гла́вный, *adj.*, hauptsächlich, Ober-, Haupt-.
Глаго́лица, das bei den dalmatischen Slaven gebräuchliche Alphabet; **-ли́тская**, *adj.*. glagolitisch.
Глаго́лъ. 1) (*sl.*) Wort. *n.*: 2) Zeitwort, Verbum, *n.*
Глаго́ль, *m.*, 1) die Benennung des vierten Buchstabens des russischen Alphabet's, G. oder H.; 2) Galgen, *m.* (in Form eines Г): смотрѣть глаголемъ wie ein Quinten-, Ränkemacher aussehen.
Гла́денькій, *adj.* (liebkos.), glatt.
Гладёхонекъ, *adj.*, ganz glatt.
Гладѝльный, *adj.*, zum Glätten oder Poliren dienend; г. молото́къ Schlichthammer, *m.*
Гладѝльщикъ, **-щица**, Polirer. *m.*. P-in. *f.*, Glätter, *m.*, G-in, *f.*
Гла́дить, **гла́живать**, *v. a.*, 1) glatt, eben machen, glätten, plätten; 2) streicheln (рукою коня mit der Hand ein Pferd); *fig.* гл. кого́ по головкѣ einen verwöhnen; гл. про́тивъ ше́рсти einem entgegen handeln; **-ся**, *v. p.*, geglättet werden, etc.
Гладіа́торъ, Gladiator, *m.*
Гла́дкій, *adj.*, 1) glatt, eben (доро́га Weg); 2) fliessend (слогъ Stil); *fig.* гла́дкія рѣчи Schmeichelworte, *pl. n.*
Гладкимъ-гла́дко, *adv.*, ganz glatt.
Гла́дкость, *f.*, Glattheit, Glätte, *f.*
Гладь, *f.*. 1) Glätte. *f.*. 2) Blankn..ht, *f.*; шить гладью blank nähen; 3) eine glatte Stelle: ѣхать по льду гладью auf dem Glatteise fahren; 4) *fig.* Harmlosigkeit, *f.*; вездѣ тишь да гладь, божья благодать überall Friede und Gottes Segen; *на́чать гладко, а кончить плохо* Anfang heiss. Ende kalt.
Гла́же. *comp.*, glätter. ebener.
Гла́женіе, Glätten. Plätten, *n.*
Глаза́стый. *adj.*. 1) grossäugig: 2) scharfsichtig.
Глазе́тъ. Glace. *n.*. Silber-. Goldstoff. *m.*
Глазно́й, *adj.*. Augen-.
Глазо́къ. *dim.*. Aeugelein. *n.*: строить кому глазки einem verliebte Blicke zuwerfen.
Глазоду́нъ. Gaffer. *m.*
Глазоме́рно, *adv.*. nach dem Augenmass: **-мѣръ**, Augenmass. *m.*
Глазо́чекъ. Aeugelein, *n.*
Глазу́нья. 1) Grossäugige. *m.*: 2) Maulaffe *m.*: **-унья**. 1) Grossäugige. *f.*: 2) Gafferin. *f.*
Глазу́ръ. Glasur. *f.*
Глазъ. Auge. *n.*. глазъ въ глазъ zum Sprechen ähnlich; въ глаза ins Gesicht; въ глазахъ vor Augen: за глаза. а. hinter dem Rücken; b) одного ока. за глаза (станетъ), das wird für ihn ausreichen; глазъ въ глазъ, въ глазу-на-глазъ unter vier Augen: по глазу nach dem Augenmass: сглазить das ist durch ein böses Auge (einen bösen, schädlichen Blick) geschehen; глаза завидущи das Auge sieht sich nimmer satt.
Глазѣть, *v. n.*. umhergaffen: **-зѣнье**. Umhergaffen, *n.*
Гласи́съ. Glacis. *n.*. Brustwehr. *f.*
Гласи́тель, *m.*. Verkündiger. *m.*
Гласи́ть, *v. a.*, Verkündigen, melden.
Гла́сность, *f.*, Bekanntheit, *f.*, Bekanntsein. *n.*: **-сный**, *adj.*. bekannt: сдѣлаться гла́снымъ ruchbar werden; (als *Subst.*) Stadtverordneter. *m.*; гласная бу́ква Vokal. [*m.*
Гласъ, *s.* **Голосъ**.
Глауберова соль, Glaubersalz, *n.*
Глашата́й, öffentlicher Ausrufer.
Глевъ oder **глева**, kleberiger Schleim auf Fischen; **гле́вистый**, **гле́вастый**. *adj.*. voll klebrigen Schleimes, schleimig.
Гле́черъ, Gletscher, *m.*
Гли́на, Thon, Lehm. *m.*: строеніе изъ пре́сной глины Lehmbau. *m.*. **-нистый**. *adj.*. lehmig, thonartig, Lehm-. Thon-; г-ая почва Thonboden. *m.*
Гли́нница, Lehm-, Thongrube. *f.*
Глинобі́тный, **-бо́йный**, *adj.*, aus Lehm geschlagen, gestampft, Lehm-, Pisé.
Глиномя́лъ, Thon-, Lehmkneter. *m.*
Глиномя́льня, ein Ort, wo der Lehm getreten wird.
Глинозёмъ, Thonerde, *f.*
Глинтвейнъ, Glühwein. *m.*
Гли́няный, *adj.*, thönern, Thon-, lehmern, Lehm-; гл-ая посу́да Thongeschirr, *n.*; гл. кирпичъ Lehmziegel. *m.*
Глиста́, Wurm, *m.*; кишѐчная гл. Bandwurm. *m.*; **гли́стный**, *adj.*. Wurm-.
Глистого́нный, *adj.*, wurmabtreibend.
Глистообра́зный, *adj.*, bandwurmartig.
Глицери́нъ, Glycerin, *n.*
Глици́на, Glycine, *f.*

Глóбусъ, Globus, *m.*; **-сный**, *adj.*, vom Globus.

Глодáть, глáдывать, *v. a.*, nagen; **-ся**, *v. p.*, benagt werden; **-дáніе**, Nagen, *n.*

Глонýть, *v. a.*, einen Schluck nehmen, hinunterschlucken.

Глотáть, глотнýть oder **глонýть, глáтывать**, *v. a.*, schlucken; **-ся**, *v. p.*, verschluckt werden; **-тáніе**, Schlucken, *n.*

Глóтка, Gurgel, Speiseröhre, *f.*; брать глóткой Maulheld, Schreihals sein.

Глотóкъ (*gen.* **-тка**), Schluck, *m.*; **Мund-Глотóчекъ**, Schlückchen, *n.* [voll, *n.*

Глóточный, *adj.*, zum Schlunde gehörig, Schlund-.

Глоть, *pop.*, 1) Vielfrass, *m.*; 2) Säufer, *m.*

Глоть (mit глотать zusammenhängend). Schallwort, um ein momentanes Schlucken zu bezeichnen, gluck, z. B. *глоть, анъ и пить ничего* gluck, gluck (ich machte einen Schluck), und es war aus damit.

Глóхнуть, *v. n.*, 1) taub werden; 2) ersticken.

Глýбже, *comp.*, tiefer; глýбже всего am tiefsten.

Глубинá, Tiefe, *f.*

Глýбкій, -ко, *s.* **Глубóкій.**

Глубóкій, *adj.*, **-ко**, *adv.*, tief; гл-ое почтéніе Hochachtung, *f.*; гл-ая стáрость hohes Alter; до глубóкой нóчи bis tief in die Nacht.

Глубоковáтый, *adj.*, **-вáто**, *adv.*, etwas tief.

Глубокомы́сленность, *f.*, Scharfsinnigkeit, *f.*; **-мы́сленный**, *adj.*, scharfsinnig; **-мы́сліе**, Scharfsinn, *m.*

Глубокóнекъ, *adj.*, ein wenig tief.

Глубóкость, *f.*, Tiefe, *f.* (чувствъ der Gefühle, ученія der Lehre etc.)

Глуботá, *s.* **Глубинá.** [tiefste.

Глубочáйшій, ая, ее, *superl.*, der, die, das

Глубь, *f.*, Tiefe, *f.*

Глумúть, *v. n.*, spassen; **-ся**, *v. c.*, 1) чему́ надъ чѣмъ spotten, sich lustig machen, über Jemand; 2) *impers.* мнѣ что-то глумúлось es kam mir vor als ob.

Глумлéніе, Gespöttel, *n.*

Глумъ, Scherz, Spass, *m.*

Глупендáй, *pop.*, Dummkopf, *m.*

Глупéнькій, *adj.* (liebkos.), einfältig, närrisch.

Глупёхонекъ, *adj.*, stockdumm.

Глупéцъ, *gen.* **-пца**, Dummkopf, *m.*

Глупёшенекъ, *adj.*, stockdumm.

Глупúть, *v. n.*, Possen reissen, Muthwillen treiben.

Глуповáтость, *f.*, Einfältigkeit, *f.*; **-вáтый**, *adj.*, etwas dumm.

Глýпость, *f.*, Dummheit, *f.*; **глýпый**, *adj.*, dumm, einfältig; *глупый да милый говорятъ прямо* Kinder und Narren reden die Wahrheit.

Глупúтъ, Sturmvogel, *m.*

Глупéть, *v. n.*, dumm werden.

Глухáрь, *m.*, Auerhahn, *m.*

Глухóй, *adj.*, 1) taub; 2) dumpf (гудъ Ton); hohl (гóлосъ Stimme); 3) falsch, blind (окнó Fenster); гл. переýлокъ Sackgasse, *f.*; 4) verwachsen (садъ Garten); 5) öde (мѣсто Ort); гл-ая йсповѣдь eine Beichte, wobei der sprachlose Kranke durch Zeichen dem Prediger antwortet; гл-ая ночь dunkle Nacht; гл-ая порá die Nachtzeit; глухія воротá das feste Thor, ohne Gitter.

Глуховáтый, *adj.*, 1) etwas taub; 2) etwas dumpf. [Taube.

Глухóй-тетеревь, 1) *s.* **Глухáрь**; 2) *fig.* der

Глухонéмóй, *adj.*, taubstumm; школа глухонѣмыхъ Taubstummenschule, *f.*

Глухонéмóта, Taubstummheit, *f.*

Глухотá, Taubheit, *f.*

Глýше, *comp.*, tauber, dumpfer (гóлосъ Stimme); dichter (лѣсъ Wald); öder (мѣсто Ort).

Глушúна, Birke (mit rauhen Blättern), *f.*

Глушúть, *v. a.*, 1) taub machen; 2) ersticken lassen; 3) гл. рыбу Fische fangen, indem man sie durch Schläge betäubt.

Глушнúкъ, глушнякъ, dichter Wald.

Глушь, *f.*, 1) Dickicht, *n.*; 2) öder, abgelegener Ort.

Глы́ба (*augm.* **глы́бища**), Klumpen, *m.*, Scholle, *f.*; гл. льду Eisblock, *m.*

Глы́бистый, *adj.*, schollig.

Глыбовáтый, *adj.*, etwas schollig.

Глядь, *interj.*, siehe da! я глядь въ окнó, вижу пожаръ plötzlich sah ich zum Fenster hinaus und erblickte eine Feuersbrunst; мы глядь - поглядь wir haben gewartet, gewartet . . . . .

Глядéть, *v. n.*, sehen, schauen; 1) г. кому́ въ глаза sich bemühen einem alles zu Gefallen zu thun; гл. изъ чьихъ рукъ ganz von Jemandem abhängen; гл. въ гробъ, въ зéмлю dem Tode nahe sein; гляди въ оба thue deine Augen auf; того и гляди́ passe auf (ehe man sich's versieht); 2) глядéть на кого́ кóсо einen schief ansehen; смерть ни на что не глядúтъ der Tod macht alles gleich, er frisst Arm und Reich; нéчего тебѣ на него́ глядéть kümmere dich nicht um ihn und thue, wie du willst; 3) онъ не тѣмъ глядúтъ er ist nicht der rechte Mann dazu; онъ ужъ не тѣмъ глядúть, что прéжде er ist nicht mehr derselbe Mann, wie früher; 4) глядéть за кѣмъ, за чѣмъ beaufsichtigen, überwachen, Einen, etwas; 5) глядéть кому́ вслѣдъ Einem nachsehen; 6) глядéть вонъ sich nach einer andern Stelle umsehen; 7) глядéть кого́, *v. a.*, warten auf Einen, spähen, nach Jemandem.

Глядéться, *v. r.*, sich besehen, sich betrachten.

Глянецъ. Glanz, *m.*, Politur, *f.*

Глянцевáніе, Glanzgeben, Poliren, *n.*

Глянцевáть, *v. a.*, Glanz geben.

Глянцевúтый, *adj.*, glänzend, einen Glanz habend.

Глянцевый, *adj.*, Glanz-.

Гнáніе, Treiben, Jagen, *n.*

Гнать, *v. a.*, 1) treiben, jagen; 2) hetzen (собáки Hunde); 3) bedrücken, verfolgen; гн. со-свѣту zu Tode jagen, plagen; 4) schwelen (дёготь Theer); 5) abziehen (вино Branntwein); 6) flössen (гóнку, плотъ Bau-, Brennholz); **-ся**, *v. r.*, за кѣмъ Einem nachsetzen; гн. за чѣмъ trachten nach Etwas; не гоннсь за тычкомъ suche nicht jede kleine Beleidigung zu rächen.

Гнейсъ, Gneiss, *m.*

Гнести́, гнетъ, *v. a.*, 1) drücken; 2) *fig.*, bedrücken; **-ся**, *v. p.*, gepresst werden.

Гнётчикъ, -чица, Presser, *m.*, P-in, *f.*

Гнѣтъ, Gewicht. *n.* (auf einer Presse); 2) Heu-, Pressbaum, *m.*; *fig.* Bedrückung.
Гни́да, Nisse, *f.*
Гнидчикъ, Läusekraut, *n.*
Гнилова́тый, *adj.*, angefault.
Гнило́й, *adj.*, **-ло**, *adv.*, verfault.
Гни́лость, *f.*, Fäulniss. *f.*: **-лостный**, *adj.*, faulicht, faulig.
Гнилу́ха, **-лу́шка**, vermodertes Holzstück.
Гни́лый, *s.* **Гнило́й.**
Гниль, *f.*, Fäulniss, *f.*, Moder, *m.*
Гниля́къ, ein Mensch mit faulen, ungesunden Säften; Aussätziger, *m.*
Гни́ть, *v. n.*, faulen, in Fäulniss übergehen.
Гніе́ніе, Faulen, *n.*; гн. зубовъ Zahnfäule, *f.*
Гніючесть, *f.*, Verweslichkeit, *f.*; **-ючій**, *adj.*, verweslich.
Гноева́тый, *adj.*, etwas eiterig.
Гноеви́дный, *adj.*, eiterartig.
Гное́вица, Faulfieber, *n.*
Гное́ніе, Eitern, *n.*, Eiterung, *f.*
Гноетече́ніе, Eiterfluss, *m.*; гн. изъ уха Ohrenlaufen, *n.*; гн. изъ глазъ Augentriefen, *n.*
Гноете́чный, **гноето́чивый**, *adj.*, eiternd; гн-ые глаза Triefaugen, *pl. n.*
Гной, Eiter, *m.*
Гнойли́вость, *f.*, das Triefen des Eiters; **-ли́вый**, *s.* **Гноете́чный.**
Гно́йный, *adj.*, eiternd, Eiter-.
Гно́йстый, *adj.*, eiterig.
Гнои́ть, *v. a.*, 1) zum Eitern bringen; 2) düngen (пашню ein Feld); **-ся**, *v. r.*, eitern.
Гнотъ, Lampendocht, *m.*
Гноючка, brandige Eiterbeule, *f.*
Гнусо́рь, Näseler, *m.*; **гнусо́рья**, N-in, *f.*
Гнуси́ть, *v. n.*, durch die Nase sprechen, näseln.
Гнусли́вость, *f.*, Näseln, *n.*; **-ли́вый**, *adj.*, näselnd.
Гнусность, *f.*, Garstigkeit. Abscheulichkeit, *f.*; **-сный**, *adj.*, garstig, abscheulich.
Гнусе́ніе, Näseln, *n.*
Гнуть, **гнба́ть**, *v. a.*, biegen; гн. къ себѣ, гн. въ свою etwas zu seinem Vortheil wenden; *fig.* гн. кого въ дугу́ Einen hart bedrücken; гн. околёсную faseln; гн. колышки, лясы schwatzen; **-ся**, *v. r.*, sich biegen; гн-ся спиной kriechen; — *v. p.* gebogen werden.
Гнушаться, *v. n.* (чѣмъ), verabscheuen, verachten.
Гнѣвать, *s.* **Гнѣвить**; **гнѣваніе**, Grollen, Zürnen, *n.*
Гнѣваться, *v. n.* grollen, zürnen.
Гнѣвить, *v. a.*, böse machen, erzürnen Einen.
Гнѣвли́вость, *f.*, die Geneigtheit zum Zorn; **-ли́вый**, *adj.*, zum Zorn geneigt.
Гнѣвный, *adj.*, 1) zornig; 2) aufgebracht, erzürnt; 3) widrig (судьба́ Schicksal).
Гнѣвъ, Zorn, *m.*; не во гнѣвъ будь сказано nicht zum Unguten sei es gesagt.
Гнѣдко́, *pop.*, Brauner, *m.*, braunes Pferd.
Гнѣдо́й, *adj.*, (von Pferden) braun.
Гнѣдосе́рый, **-ча́лый**, *adj.*, graubraun; г-рая лошадь Grauschimmel, *m.*
Гнѣзда́рь, *m.*, junger aus dem Neste genommener Vogel; Nestling, *m.*
Гнѣздилище, Nest, *n.*
Гнѣзди́ться, *v. r.*, 1) ein Nest bauen, nisten, horsten (о хищныхъ птицахъ von Raubvögeln); 2) sich einnisten.
Гнѣзда́, 1) Nest, *n.*; (хищныхъ птицъ der Raubvögel) Horst, *m.*; 2) Familie, *f.*; у меня гнѣздо вата́ра ich habe eine sehr grosse Familie **-дный**, *adj.*, vom Neste.
Гнѣздовіе, **-вйтіе**, Nestmachen, *n.*
Гнѣздышко, Nestchen, *n.*
Гобо́й, Hoboe, *f.*; **-бо́йный**, *adj.*, zur Hoboe gehörig; **-бо́йстъ**, Hoboist, *m.*
Говнюха, Sudlerin, *f.*
Говня́ть, *v. a.*, *pop.*, sudeln, pfuschen.
Говори́ть, о чёмъ, кому́, *v. a.*, reden; говорить за кого für Jemanden sprechen, Jemanden in Schutz nehmen; говорить навтеръ a berne Zeug schwatzen; говорить что наобо́ротъ sprechen wie es einem grade einfällt; рѣчь говори́ть eine Rede halten; онъ говори́тъ, сло́вно цѣдитъ er spricht langsam, träge; говори́тъ, что онъ man sprecht, dass er; er soll; что ни говори —, sprich was du willst, —, was du auch sagen mögest; тебѣ хорошо говори́ть du hast gut reden; **-ся**, *v. impers.*, es heisst; **-ся**, *v. p.*, gesagt, gesprochen werden, etc.; *пословица не мимо говори́тся* Sprichwort wahr Wort; **-ре́ніе**, Sprechen, *n.*
Говорли́вость, *f.*, Gesprächigkeit, *f.*; **-ли́вый**, *adj.*, gesprächig.
Говорно́й, *adj.*, Sprech-, Sprach-.
Говоря́, Gerede, Geschwätz, *n.*
Говоро́къ, Recitativ, *n.*; пѣть говоркомъ, ein Recitativ singen.
Говору́нъ, **-ну́нья**, Schwätzer, *m.*, Sch-in, *f.*
Го́воръ, 1) ferne Gemurmel von vielen Menschenstimmen; 2) Dialekt, *m.*
Говѣльщикъ, **-щица**, Einer, der, Eine, die sich zum Genusse des heiligen Abendmahles vorbereitet.
Говѣть, *v. n.*, 1) durch Fasten und Kirchenbesuch sich zum heiligen Abendmahl vorbereiten; **-нье**, das Fasten und der Besuch der Kirche vor dem Empfange des heiligen Abendmahles.
Говя́дина, Rindfleisch, *n.*; жареная г. Rinderbraten, *m.*
Говя́жій, *adj.*, vom Rinde, Rinds-.
Го́голь, Quaken *v. f.*; *fig.* ходить гоголемъ die Nase hoch tragen.
Гоготать, *v. n.*, gackern, schnattern; **-та́нье**, Gackern, Schnattern, *n.*
Гоготу́нъ, 1) Gackerer, *m* (von Gänsen); 2) Lacher, *m.* (von Menschen); **-нья**, 1) gackernde Muttergans; 2) Lacherin, *f.*
Го́дикъ, *dim.*, Jährchen, *n.*, etwa ein Jahr.
Годи́на, Zeit, *f.*, Stunde, *f.*
Годи́ться, *v. impers.*, 1) tauglich sein; **годи́тся**, es geht an; 2) sich geziemen.
Годи́чный, *adj.*, 1) ein Jahr dauernd; г-ое вре́мя die Jahresdauer; 2) einmal im Jahr vorkommend; г-ое собра́ніе Jahresversammlung, *f.* [tauglich.
Го́дность, *f.*, Tauglichkeit, *f.*; **-дный**, *adj.*,
Годова́лый, *adj.*, 1) ein Jahr alt; 2) ein ganzes Jahr im Käfig gehalten (von Vögeln).
Годова́ть, *v. n.*, sich ein ganzes Jahr wo aufhalten; **-ва́ніе**, das Verbleiben an einem Orte ein ganzes Jahr hindurch.
Годовикъ, Jährling, *m.*
Годово́й, *adj.*, sich auf ein Jahr beziehend; г-о́й срокъ Jahresfrist, *f.*

Годовщи́ма, Jahresgedächtniss. *n.*
Годо́къ, *s.* **Го́дикъ.**
Го́дъ, Jahr, *n.*; по́вый г. Neujahr, *n.*; кру́глый г. ein rundes Jahr; че́рный г. unglückliches Jahr; кра́сный г. glückliches Jahr; г. тому́ vor einem Jahre; годъ-отъ-году von Jahr zu Jahr; съ году на-годъ, изъ-году въ годъ Jahr aus, Jahr ein; въ кои го́ды разъ alle Jubeljahre einmal; безъ-году недѣля vor Kurzem.
Го́жій, *pop., s.* **Го́дный.** [unlängst.
Гой, *interj.*, heida! heisa!
Голавль, *m.*, Meeralant, *m.* (Fisch).
Голáнка, holländischer Kachelofen, *m.*
Голбе́цъ, der in Bauerwohnungen neben dem Ofen befindliche Verschlag, hinter welchem ein Eingang zu den Kellern unter dem Fussboden ist.
Голенáстый, *adj.*, langbeinig; -ыя пти́цы Sumpfvögel, *pl. m.*
Голенúще Stiefelschaft, *m.*
Го́лень, *f.*, Schienbein. *n.*
Го́ленькій, *adj.* (liebkos.), kahl, nackend; *голенькій ох., а за голенькаго Бога* je grösser die Noth, je näher Gott.
Голéхонекъ, *adj.*, ganz nackt.
Голизнá, kahle Stelle, *f.*
Голúкъ, blätterloser Badebesen, *m.*
Голúть, *v. a.*, entblössen; 2) das Gras kurz abschneiden (дернъ Rasen); **-ся**, *v. r.*, sich entblössen; — *v. p.*, entblösst werden. [handschuh, *m.*
Голúца (*dim.* **-ли́чка**), lederner Faust-
Го́ло, голо́, *adv.*, nackt, bloss.
Голобрю́хій, *adj.*, kahlbäuchig; г-ія ры́бы (Apodes) Kahlbäuche, Apoden, *pl. m.*, (Fische).
Голова́, 1) Kopf, *m.*; г. са́хару ein Hut Zucker; бу́йная г. Tollkopf, Waghals, *m.*; очерта́ го́лову ohne sich viel zu besinnen, blindlings; сломи́ть го́лову Hals über Kopf; на свою́ го́лову, а) auf seinen Kopf (seine eigene Verantwortung); b) zum eigenen Verderben; сдѣлать что въ свою́ го́лову etwas aus freien Stücken thun; жить головою ehelos leben; разбить наго́лову aufs Haupt schlagen; подъ головою unter dem Kissen; съ головы-на-голову Mann für Mann, auf jeden Mann; поискать въ головѣ lausen; *сколько голово́къ, столько умо́въ* soviel Köpfe, soviel Sinne; 2) градска́я голова́ Stadthaupt, *n.*; реме́сленный голова́ Gewerk-ältermann, *m.*
Голова́нъ, Grosskopf, Grossköpfige, *m.*; **-ва́нья**, Grossköpfige, *f.*
Голова́стикъ, 1) Grosskopf, *m.*; 2) Dickkopf, *m.*; 3) Kaulquappe, *f.*, Froschwurm,
Голова́стый, *adj.*, grossköpfig. [*m.*
Голова́чъ, 1) Grosskopf, *m.*; 2) (рыба Fisch) Dickkopf, *m.*; 3) (жукъ Käfer) Dickkopf, *m.*
Голове́шка, Feuerbrand, *m.*
Головúзна, grosser Fischkopf, *m.*
Головúха, die Frau eines Aeltermanns.
Головúца, Mohnkopf. *m*
Головúща, *augm.*, sehr grosser Kopf.
Голóвка, *dim.*, 1) Köpfchen, *n.*; г. лу́ку Wurzelzwiebel, *f.*; 2) Kopf, Knopf, *m.*; була́вочная г. Stecknadelknopf, *m.*
Голóвки, *pl.*, Oberleder, *n.*; Vorschuh, *m.*
Го́ловль, *m.*, *s.* **Голáвль.**
Головни́стый, *adj.*, brandig; г. хлѣбъ Brandgetreide, -korn, *n.*
Головно́й, *adj.*, Kopf-.
Головня́, Feuerbrand, *m.*, 2) Kornbrand, *m.*
Головокруже́ніе, Schwindel, *m.*
Головолóмный, *adj.*, kopfbrechend.
Головомóйка, Ausputzer, *m.*; задать кому́ г-у Einem den Kopf waschen.
Головорѣзъ, Tollkopf, Galgenstrick, *m.*
Голóвочка, -вушка, *dim.*, Köpfchen, *n.*
Голóвчатый, *adj.*, knotig.
Головщи́къ, -щи́ца, Vorsänger, *m.*, V-in, *f.* (in Klöstern).
Го́ловы, *pl.*, 1) Vorschuh, *m.* (an Stiefeln), *s.* **Голóвки**: 2) das Kopfende des Bettes; въ головы, въ головахъ, zur Kopfstelle.
Головя́шки, *pl.*, der Vordertheil eines
Гологолóвый, *adj.*, kahlköpfig. [Schlittens.
Гологру́дый, *adj.*, mit entblösster Brust.
Гологу́зый, *adj.*, mit kahlem Steisse.
Голода́ть, *v. n.*, Hunger leiden; **-да́ніе**, Hungerleiden. *n.*
Голоди́ть, *v. a.*, hungern lassen.
Голоднёхонекъ, *adj.*, heisshungrig.
Голóдный, *adj.*, hungrig, Hunger-; г-ое вре́мя die Zeit der Hungersnoth; г-ый столъ magere Kost.
Голодóвка, Hungersnoth, *f.*
Голоду́ха, Nahrungsmangel, *m.*; съ голоду́хи nach, von langem Hungern.
Го́лодъ, Hunger, *m.*
Голодѣ́ть, *v. n.*, Mangel an Lebensmitteln haben, verarmen. [Mensch, *m.*
Голоколѣ́нникъ, armselig gekleideter
Голокры́лыя насѣко́мыя, Nachtpflügler
Гололе́дица, Glatteis, *n.* [*pl. m.*
Голонúтникъ, Spinnenkraut, *n.*
Голоногій, *adj.*, barfüssig.
Голопёрый, *adj.*, unbefiedert.
Голопу́зый, *adj.*, *s.* **Голобрю́хій.**
Голонúтый, *adj.*, mit kahlen Hacken.
Голоси́стый, *adj.*, mit starker Stimme begabt.
Голоси́ть, *v. n.*, laut reden, weinen, singen.
Голоси́шко, (verächtl.) schwache Stimme.
Голоси́ще, starke Stimme.
Голосло́вный, *adj.*, unbegründet.
Голосовóй, *adj.*, Stimm-, Vocal-; г-ая му́зыка Vocalmusik, *f.*, Gesang, *m.*
Голосóкъ, -сóчекъ, *dim.*, Stimmchen, *n.*
Го́лосъ, 1) Stimme, *f.*; го́лосъ въ го́лосъ, водосъ въ водосъ auf ein Haar; 2) Wahlstimme. *f.*; большинство́ голосо́въ Stimmenmehrheit; *f.*; э́тотъ человѣкъ безъ го́лосу dieser Mann hat nicht viel zu sagen (ist bedeutungslos).
Голохва́стъ, Prahlhans, Bettelstolzer, *m.*
Голошéйный, *adj.*, nackthalsig; **-шéйка, -шéя**, *s. c.*, der, die Nackthalsige.
Голошта́нникъ, Zerlumpter, *m.*; **-шта́нный**, *adj.*, Einer, der zerlumpt einhergeht.
Го́лубевъ, *adj.*, einer Taube gehörig.
Голубёнокъ, junge Taube (*pl.* голубя́та).
Голубéнький, *adj.*, himmelblau.
Голубе́цъ, 1) Berlinerblau. *n.* (краска Farbenstoff); 2) unter einer Bedachung stehendes Gratkraut; 3) ein russischer Tanz.
Голубизнá, Bläue, *f.*
Голубúка, Sumpfheidelbeere, *f.*
Голубúна, Taube, Taubin, *f.*; Täubchen, *n.*; **-бúный**, *adj.*, Tauben .
I. Голубúть, кого, *v. a.*, liebkosen, hätscheln, verzärteln.
II. Голубúть (холстъ), *v. a.*, himmelblau färben; **-ся**, *v. p.*, blau gefärbt werden.
Голубúца, Taube, Täubin, *f.*; **-бúцынъ**, *adj.*, einer T. gehörig.

Голуби́чникъ, Sumpfheidelbeerstaude, *f.* **Голу́бка**, Taube (Täubin), *f.* (liebkosend) Täubchen, *n.* **Голубова́тый**, *adj.*, bläulich. **Галубогла́зый**, *adj.*, blauäugig. **Голубо́й**, *adj.*, himmelblau. **Голубо́къ**, *dim.*, Täubchen, *n.* **Голубоо́кій**, *adj.*, blauäugig. **Голубосе́рый**, *adj.*, blaugrau. **Голубо́чекъ**, *dim.*, Täubchen, *n.* **Голу́бушка**, (liebkos.) Täubchen, *n.* **Голу́бчикъ**, *dim.*, Täubchen, *n.*; 2) mein **Го́лубь**, *m.*, Taube, *f.* [Lieber!

Голубе́ть, *v. n.*, himmelblau werden; **-ся**, *v. n.*, himmelblau scheinen (in der Ferne). **Голуби́на**, Taubenfleisch, *n.* **Голуби́нникъ**, 1) Taubenfreund, *m.*; 2) Taubenschlag, *m.*; 3) Taubenfalk, *m.*; **-тница**, Taubenpflegerin, *f.* **Голуби́ничать**, *v. n.*, Tauben halten, mit Tauben handeln. **Голуби́тня**, Taubenschlag, *m.* **Голыдьба́**, armes Volk.

Го́лый, *adj.*, kahl, nackt, bloss; г-ыя слова leere Worte; г-ая са́бля entblösster Säbel; голыя стѣны nackte Wände; *на голомъ, что по святомъ, нѣчего взять* den Nackten kann man nicht anziehen. **Голы́шъ**, 1) Kieselstein, *m.*, 2) Windei, *n.*; 3) armer Schlucker, *m.*; **-ше́вый**, *adj.*, Kiesel-. **Голь**, *f.*, 1) Blösse, *f.*; 2) Armuth, *f.*; 3) (als *collect.*) Armuth, *f.*; die Armen; го́лью ѣсть что ohne alle Zuthat, z. B. ohne Brod etwas essen; *голь на выдумки горазда* Noth macht erfinderisch (N. bringt Rath). **Голье́**, *s.* **Голь**: онъ пьетъ ромъ голье́мъ er trinkt reinen Rum (R. ohne Wasser).

Голѣть, *v. n.*, nackt und bloss werden, verarmen. [*m.*

Голя́къ, armer Schelm, armer Schlucker. **Голя́нка**, armes Frauenzimmer, Bettlerin. **Голя́шка**, *s.* **Го́лень**. [*f.*

Гома́рь, Hummer, *m.* **Гомеопа́тъ**, Homöopath, *m.*; **-тія**, Homöopathie, *f.*, **-ти́ческій**, *adj.*, homöopathisch.

Гомза́, *pop.*, Geld, *n.*, Kasse, *f.*; раскошеливайся, у тебя гомзы-то мно́го thue nur deinen Beutel auf, du sollst ja einen tüchtigen Batzen Geld haben. **Гомзу́ля**, *pop.*, grosses Stück Brod. **Гомоза́**, *s. c.*, unruhiger, leicht beweglicher Mensch. **Гомозя́ть**, *v. n.*, sich beständig bewegen, unruhig sein; **-ся**, *v. r.*, wimmeln (von Insekten). **Гомони́ть**, *v. n.*, *pop.*, schreien, lärmen, lachen, Händel machen; **-ся**, *v. r.*, unter einander etwas besprechen, sich berathen, mit Jemand. **Гондо́ла**, Gondel, *f.*: **-долье́ръ**, **-до́льщикъ**, Gondelführer, *m.* **Гоне́ніе**, Verfolgung, *f.*; *fig.* Bedrückung, *f.*; г. за вѣру Glaubensverfolgung, *f.* **Гоне́цъ**, 1) Eilbote, *m.*; 2) flinker Jagdhund. [V-in, *f.* **Гони́тель**, *m.*, Verfolger, *m.*; **-тельница**, **Го́нка**, 1) Jagen, Treiben, *n.*; 2) Flössen, *n.* (лѣса des Holzes); 3) Brennen, *n.* (вина́ des Branntweins); 4) Sieden, *n.* (смолы des Harzes); дать кому́ го́нку Einem mit Worten scharf zusetzen.

Гонора́рій, Honorar, *n.* **Гоноре́я**, Gonorrhöe, *f.* **Гонти́на**, Schindel, Dachschindel, *f.* **Гонтово́й**, *adj.*, Schindel-. **Гонтовщи́къ**, Schindelmacher, *m.* **Гонтъ**, Dachschindel, *f.* **Гончарить** und **гончарничать**, *v. n.*, töpfern, das Töpferhandwerk treiben. **Гончарня**, Töpferei, T-werkstatt, *f.*; **-рный**, *adj.*, Töpfer-. **Гончарство**, Töpferei, *f.*, T-handwerk, *n.* **Гончаръ**, Töpfer, *m.* **Го́нчій**, *adj.*, Jagd-, Hetz-; г-ая (соба́ка) Jagd-, Hetzhund, *m.* **Го́ны**, *gen.* **-овъ**, *pl.*, Strecke Weges, die ohne die Pferde zu wechseln durchgefahren wird; бѣжать съ кѣмъ въ гоны um die Wette laufen.

Гоньба́, 1) Passage, *f.* (разго́нъ лошаде́й); 2) das Hetzen (mit Hunden). **Гоня́ть**, **га́нивать**, *v. a.*, treiben; г. голубе́й Tauben scheuchen; г. за́йцевъ Hasen hetzen: ужъ она меня гоняла, гоняла und sie hat mich so gescholten, gescholten; **-ся**, за кѣмъ, *v. r.*, Einem nachsetzen, Einen verfolgen; гоня́ться за чѣмъ hinter etwas her sein; г. за тѣнью nach dem Schatten greifen; г. за при́былью nach Vortheilen haschen.

Гора́, Berg, *m.*; въ гору bergan; *fig.* идти, лѣзть въ гору bergauf gehen; berühmt, reich werden; жить въ го́ру, a) in das Mannesalter treten; b) seine Vermögensumstände verbessern; по́дъ-гору bergunter, bergab; жить по́дъ гору im Alter vorrücken, jenseit des Berges sein; человѣкъ гора́-горо́ю ein starker, dicker Mann; какъ гора́ съ плечъ свали́лась es ist mir ein Stein vom Herzen gefallen; стоя́ть за кого́ горо́ю Einen aus allen Kräften vertheidigen; пиръ горо́ю ein glänzender Schmaus: дуй (дери) васъ горой packt euch zum Henker: не за гора́ми nicht allzuweit von hier; *зо́лоты бу́бны за гора́ми* Versprechen ist ehrlich, halten beschwerlich. **Гора́здо**, *adv.*, viel, um Vieles. **Гора́здъ**, wem, na что, во что, *adj.*, erfahren, geschickt; — *adv.*, genug, viel, beträchtlich: разъ да гораздъ einmal, aber tüchtig. [grossbuckelig.

Горба́стый, *adj.*, mit grossem Buckel. **Горба́тость**, *f.*, Buckeligkeit, *f.*; **-тый**, *adj.*, buckelig; **-тить**, кого, *v. a.*, buckelig machen, **-ться**, *v. n.*, buckelig werden. **Горба́чъ**, 1) Karbatsche, Peitsche, *f.*; 2) *s.* **Го́рбикъ**, kleiner Buckel. [**Горбу́нъ**. **Горби́на**, kleiner Buckel. **Горби́стый**, *adj.*, höckerich.

I. Горби́ть, (спи́ну), *v. a.*, krümmen; **-ся**, *v. r.*, sich krümmen.

II. Горби́ть, кого, *v. a.*, einem eine derbe Tracht Prügel auf den Buckel geben. **Горбова́тый**, *adj.*, etwas buckelig. **Горбови́дный**, *adj.*, *s.* **Горбообра́зный**. **Горбо́къ**, *gen.* **-бка**, *dim.*, kleiner Buckel. **Горбоно́сый (горбоно́съ)**, *adj.*, einer, der eine gebuckelte, gebogene Nase hat. **Горбообра́зный**, *adj.*, buckelartig. **Горбуно́къ**, Seepferdchen, *n.* **Горбу́нчикъ**, kleiner, buckeliger Mensch. **Горбу́нъ**, Buckliger, *m.*; **-у́нья**, Bucklige, *f.* **Горбу́ша**, 1) Sichel, *f.*; 2) Buckellachs, *m.* **Горбу́шечка**, **-шка**, Knust, *m.*, Anschnitt (*m.*) des Brodes.

Горбъ, Buckel, *m.*; носъ съ горбо́мъ gebogene Nase; намя́ть кому́ горбы́ Einen tüchtig ausdreschen.
Горго́нія, Gorgonie, *f.* [*f.*
Горделя́вецъ, *f.*, Stolzer, *m.*; **-вица**, Stolze,
Горделя́вость, *f.*; Stolz, *m.*; **-ля́вый**, *adj.*, stolz.
Горде́ля, Segel (der Wolgabarken) *n.*
Горде́нь, *m.*, Gordungen, *pl. f.*
Горде́некъ, *adj.*, ein wenig stolz.
Горде́цъ, Stolzer. *m.*
Горди́ться, *v. n.*, stolz sein; r. чѣмъ sich brüsten mit etwas. [blasen.
Гордонапы́щенный, *adj.*, stolz, aufgeGо́рдость, *f.*, Stolz. *m.*; смиреніе паче го́рдости zu viel Demuth ist Hochmuth.
Гордыба́ка, Grossthuer, *m.*
Гордыба́чить, *v. n.*, grossthun. sich brüsten womit; frech, dummdreist sein.
Го́рдый, *adj.*, stolz.
Гордѣ́ть, *v. n.*, nach und nach stolz werden.
Гордя́нка, *pop.* stolzes Frauenzimmer.
Го́ре, Kummer, *m.*, Elend, *n.*; r. ва́мъ! wehe euch! *зачѣ́мъ горе первачко́м* hundert Stunden Kummer bezahlt keinen Heller Schulden; r. мнѣ съ тобо́й du machst mir viel Herzeleid.
Горева́ть, *v. n.*, о комъ, о че́мъ betrübt sein; **-ва́ніе**, Kummer, *m.*
Горельє́фъ, Hautrelief, *n.*
Горемы́ка, *s. c.*, armseliger Mensch.
Горемы́кать, *v. n.*, sich kümmerlich durchhelfen.
Горемы́чный, *adj.*, armselig, elend, traurig.
Го́ренка, Stübchen, *n.* [kummervoll.
Го́ресть, Kummer. Gram, *m.*; **-стный**, *adj.*,
Го́рецъ, Gebirgsbewohner, *m.*; **го́рцы**, *pl.*, Gebirgsbewohner, *pl.*, Bergvolk, *n.*
Горечáвка, Enzian, *m.*
Го́речь, *f.*, 1) Bitterkeit, *f.*, bitterer Geschmack, *m.*; 2) Trübsal *f.*
Гориголова́, Wasserschierling, *m.*
Горизонта́льность, *f.*, horizontale Lage; **-та́льный**, *adj.*, horizontal.
Горизо́нтъ, Horizont, *m.*
Гори́стый, *adj.*, voll Berge, bergig.
Гори́ща, *augm.*, grosser Berg. [tenspiel.
Го́рка, 1) kleiner Berg, 2) *pop.*, Art Kar-
Го́рклый, *s.* **Го́рьклый.**
Го́ркнуть, *s.* **Го́рькнуть.**
Го́рко, *adv.*, hellbrennend; дрова горко горя́тъ das Holz im Ofen brennt lichterloh.
Горла́нить, *v. n.*, aus vollem Halse schreien; **-нье**, das Schreien aus vollem Halse.
Горла́нъ, Schreier, *m.*; **-нка**, **-нья**, Schreierin, *f.* [bend; 2) zänkisch.
Горла́стый, *adj.*, 1) eine laute Stimme ha-
Горла́тная ша́пка, Bojarenpelzmütze, *f.*
Горлёнокъ, *gen.* **-нка**, junge Turteltaube.
Го́рликъ, Turteltaube, *f.*; (Männchen).
Го́рлинка, *dim.*, Turteltäubchen, *n.*
Го́рлица, Turteltaube, *f.* (Weibchen).
Го́рло, Gurgel, Kehle, *f.*; пищепріемное горло die Speiseröhre, *s.* **Гло́тка**; дыхательное го́рло die Luftröhre, *s.* **Горта́нь**; во всё го́рло aus vollem Halse; у тебя́ всего́ по го́рло ich bin ganz satt.
Горловúна, trichterförmiges Loch, *n.*, Schlund, *m.*
Горлово́й, *adj.*, zur Kehle gehörig, Kehl-.
Горлодёръ, Schreihals. *m.*
Горлопёрыя ры́бы, Kehlflosser. *pl. m.*
Горлосѣче́ніе, Schlundschnitt, *m.*
Го́рлышко, *dim.*, Kehlchen, *n.* dünner Hals (сосу́довъ an Gefässen).
Горли́нка, Flaschenkürbiss, *m.*, Herkuleskeule, *f.*, Herzblatt, *n.* Katzenpfötchen, *n.*
Горни́ло, Schmelzofen, *m.*, Esse, *f.*
Горни́стъ, Hornist. Hornbläser, *m.*
Го́рница, Zimmer, *n.*, Stube, *f.*; **-ничный**, *adj.*, Zimmer, *n.*, Stuben-; **го́ричная** (als *Subst.*), Stubenmädchen, *n.*
Го́рній, *adj.*, hoch, erhaben, himmlisch.
Го́рновый, *adj.*, zum Schmelzofen gehörig.
Горнозаво́дскій, *adj.*, zum Hüttenwesen gehörig, Hütten-.
Горнока́менный, *adj.*, Gebirgs-.
Горнопромы́шленникъ, Bergbauer, *m.*
Горнопромы́шленность, *f.*, Bergbetrieb, *m.*
Горнорабо́чій, (als *Subst.*) Bergarbeiter, *m.*
Горнослужа́щій (als *Subst.*), Bergbeamter,
Горноста́евый, *adj.*, Hermelin-. [*m.*
Горноста́й, Hermelin. *n.*
Горноста́йка, -ста́йчикъ, *dim.*, Hermelinchen, *n.*
Горну́шка, Kohlenloch, Aschenloch, *n.*
Горнъ, Herd, *m.*; кузне́чный г. Schmiedeesse, *f.*; до́менный, варга́нный г. Eisenschmelzofen, *m.*
Го́рный, *adj.*, Berg-, Gebirgs-; г-ое правле́ніе, Bergamt, *n.*; г. департаме́нтъ das Departement der Bergwerke.
Городи́ть, гора́живать, *v. a.*, umzäunen: *fig.* г. вздоръ, чепуху Unsinn sprechen.
Городи́шко, Städtchen, *n.*, elender Flecken, *m.*
Городи́щ(а)е, *augm.*, 1) grosse Stadt; 2) Ueberreste (*pl. m.*) einer Stadt.
Городни́чество, Stadtvogtei, *f.*
Городни́чій, *gen.* **-аго**, (ehedem) Polizeimeister, *m.*; **-дни́чиха**, die Frau des Polizeimeisters (in den Kreisstädten).
Городово́й, *adj.*, zur Stadt gehörig, Stadt-; r. (als *Subst.*), Stadtwächter, Polizeiunterofficier, *m.*
Городо́къ, *dim.*, Städtchen, *n.*
Го́родъ, Stadt. *f.*; *что городъ, то норовъ (то говоря, что деревня, то поворье, что изба, то обычай (стряпня).* ländlich, sittlich; **-дскій(о́й)**, *adj.*, städtisch, Stadt-.
Городьба́, 1) Umzäunen. *n.*; 2) Umzäunung, *f.*; Zaun, *m.*
Горожа́нинъ, Städter, *m.*; **-а́нка**, St-rin, *f.*
Горожéніе, Umzäunung, *f.*
Горокопный, *adj.*, zum Bergbau dienend.
Горо́нить, *v. n.*, bitter, ranzig schmecken.
Гороскóпъ, Horoskop, *n.*, Stundenzeiger, *m.*
Гороховúдный, *adj.*, erbsenartig, erbsenförmig.
Горо́ховникъ, Erbsenkuchen. *m.*
Горо́ховина, der Erbsenstengel mit Blü-
Горо́ховище, Erbsenfeld, *n.* [then.
Горо́хъ, Erbse, *f.*; сѣрый г. die Kichererbse; какъ горохомъ объ стѣну es prallt zurück, wie Erbsen von der Wand; es schlägt bei ihm nicht an; **-ховый**, *adj.*, Erbsen-; шутъ гороховый wunderlicher
Го́рочка, *dim.*, kleiner Berg. [Kauz.
Горо́шекъ, *dim.*, 1) kleine Erbse, Wicke, *f.*
Горо́шина, -шинка, Erbsenkorn, *n.*, Erbse,
Го́рскій, *adj.*, Berg-. [*f.*
Го́рстка, го́рсточка, *dim.*, kleine Handvoll.
Горсть, *f.*, 1) eine Handvoll; 2) *fig.* kleiner Haufe.
Горта́нный, *adj.*, zur Kehle gehörig; Kehl-.
Горта́нь, *f.*, Rachen, *m.*, Kehle, Luftröhre, *f.*
Горте́нзія, Hortensie. *f.*

Горча́йшій, -ая, -ее, *adj. sup.*, der, die, das bitterste; г. пья́ница Erztrunkenbold, *m.*

Горча́ть, *v. n.*, bitter werden.

Горчи́ть, *v. a.*, bitter machen.

Горчи́ца, Senf, *m.*

Горчи́чникъ, 1) Senfpflaster, *n.*; 2) Senf-

Горчи́чница, Senfdose, *f.* [büchse, *f.*

Горчи́чный, *adj.*, Senf-.

Го́рше, *adv. compar.*, bitterer, schlimmer.

Горше́ня, Töpfer, *m.*

Горше́чекъ, *dim.*, Töpfchen, *n.*

Горше́чникъ, Töpfer, *m.* [treiben.

Горше́чничать, *v. n.*, töpfern, Töpferei

Горше́чный, *adj.*, zum Topfe gehörig, Topf-.

Горшище, *augm.*, grosser Topf.

Го́ршій, -ая, -ее, *adj. compar.*, bitterer, -e, -es, schlimmerer, -e, -es.

Горшо́къ, Topf, *m.*; *горшо́къ съ кото́лкомъ не наспо́рится* der Topf verweist es dem Kessel, dass er schwarz ist.

Го́рькій, *adj.*, bitter; г. пья́ница starker Säufer, Erzsäufer, *m.*

Го́рьклый, *adj.*, bitter, herbe.

Го́рькнуть, *v. n.*, bitter, herbe werden.

Го́рько, *adv.*, bitter, unangenehm.

Горькова́тость, *f.*, geringe Bitterkeit; **-ва́тый,** *adj.*, etwas bitter; **-во́дный,** *adj.*, Bitterwasser enthaltend; **-зёмистый, -зёмный,** *adj.*, Bittererde enthaltend; **-минда́льный,** *adj.*, von bitteren Mandeln.

Горко́некъ, *adj.*, ziemlich bitter.

Го́рькость, *f.*, Bitterkeit, *f.*

Горькохонекъ, *adj.*, ganz bitter.

Горуе́, *pop.*, *adv.*, *comp.*, bitterer.

Горѣ, *adv.*, hoch, oben, in die Höhe, zum Himmel hinauf.

Горѣлка, 1) Kornbranntwein, *m.*; 2) Gasflamme, *f.*

Горѣлки, -локъ, *pl.*, Fangspiel, *n.*

Горѣлый, *adj.*, angebrannt; пахнуть горѣлымъ brandig riechen.

Горѣніе, Brennen, *n.*

Горѣть, *v. n.*, brennen; у него глаза горятъ какъ жаръ seine Augen glänzen wie feurige Kohlen; пуговицы такъ и горятъ die Knöpfe funkeln hell; у него въ рукахъ дѣло огнемъ горитъ es geht bei ihm alles mit Dampf; у тебя лицо горитъ dein Ge-

Горю́нъ, armseliger Mann, *m.* [sicht glüht.

Горю́честь, *f.*, Brennbarkeit, *f.*

Горю́чій, *adj.*, brennbar; Brenn-; горючія слезы heisse Thränen.

Горю́шко, *dim.*, Kummer, *m.*; ем; и горюшка мало ей fragt nichts darnach.

Горя́чее, *n.*, Suppe, *f.*

Горя́честь, *f.*, 1) Heftigkeit, *f.*; 2) *fig.* Eifer, *m.*

Горячи́тельность, *f.*, die Hervorbringung der Hitze; **-тельный,** *adj.*, erhitzend.

Горячи́ть, *v. a.*, 1) erhitzen; 2) *fig.* anreizen; **-ся,** *v. r.*, sich erhitzen, sich ereifern; не горячись nur nicht so hitzig.

Горя́чій, *adj.*, 1) heiss, glühend; онъ г-ая голова́ er ist ein Hitzkopf; г-чіе напитки hitzige Getränke; вгорячáхъ, сгоряча́ in der Hitze; по горя́чимъ слѣдамъ auf frischer That.

Горя́чка, 1) hitziges Fieber, *n.*; бѣлая горячка Säuferwahnsinn, *m.*; 2) Heftigkeit, *f.*; экая горячка! ein wahrer Hitzkopf; пороть горячку in der Hitze Unsinn sprechen.

Горя́чность, *f.*, Heftigkeit, *f.*; *fig.* heisse, innige Liebe.

Госпита́ль, *m.*, Krankenhaus, Hospital, *n.*; **-та́льный,** *adj.*, Hospital-.

Господа́, *pl.*, die Herren, meine Herren (въ обращеніи къ слушателямъ bei der Anrede); наши господа́ unsere Herrschaften, *s.* **Господи́нъ.**

Господа́рство, Hospodarenwürde, *f.*

Господа́рь, *m.*, Hospodar, *m.*; **-да́рка,** Hospodarin, *f.*

Госпо́день, *adj.*, Gott, dem Herrn eigen; молитва Господня die Vaterunser.

Господи́нъ, Herr, *m.*; слову своему господинъ ein Mann von Wort.

Госпо́дскій, *adj.*, herrschaftlich; г-ая жизнь Herrenleben, *n.*; господскій праздникъ Fest des Herrn (Bezeichnung aller Feste

Госпо́дство, Herrschaft, *f.* [Christi),

Госпо́дствовать, *v. n.*, herrschen; **-ваніе,** Herrschen, *n.* [ker, *m.*

Господчикъ, (verächtl.) junger Herr, Jun-

Госпо́дь, *m.*, Gott, der Herr.

Госпожа́, adelige Dame, Hausfrau, *f.*

Госпожи́ки, *gen.* **-нокъ,** *pl.*, die vierzehntägigen Fasten vor Mariä Himmelfahrt.

Гостепріи́мець, Gastfreund, *m.*

Гостепріи́мство, Gastfreundschaft, *f.*; **-прі́имный,** *adj.*, gastfreundlich. [sein.

Гостепріи́мствовать, *v. n.*, gastfreundlich

Гости́ная, *gen.* **-ой,** (als *Subst.*) Gastzim-

Гости́нецъ, Geschenk, *n.* [mer, *n.*

Гости́ница, Gasthaus, *n.*

Гостинодво́рецъ, ein Kaufmann, im Kaufhofe; **-дво́рскій,** *adj.*, einem Kaufmann im Kaufhofe gehörig.

Гости́чикъ, kleines Geschenk.

Гости́ный, *adj.*, für Gäste bestimmt; г. дворъ Kaufhof, *m.* [Besuch sein.

Гости́ть, гащивать, *v. n.*, zu Gaste, zum

Гость, *m.*, Gast, *m.*; незваный гость хуже татарина ungeladener Gast ist eine Last; го́стья, го́стьюшка, (liebk.) Gast (weib-

Государственный, *adj.*, Reichs-. [licher).

Государство, Reich, *n.*, Staat, *m.*

Государствовать, *v. n.*, regieren; **-ваніе,** Regieren, *n.*

Госуда́рь, *m.*, Herrscher, Kaiser, *m.*; милостивый г.! mein Herr! **-рыня,** Kaiserin, *f.*; милостивая г.! gnädige Frau!

Готи́ческій, *adj.*, gothisch.

Гото́вальня, Besteck, Etui, *n.*

Гото́венькій, *adj.*, fertig vorgefunden.

Гото́вить, *v. a.*, vorräthig anschaffen; 2) bereiten (кушанья Speisen); **-ся,** *v. r.*, sich anschicken; *v. p.*, bereitet werden.

Гото́вность, *f.*, 1) Bereitwilligkeit, *f.*; 2) Bereitschaft, *f.*

Гото́вый, *adj.*, 1) bereitwillig; 2) gerüstet (къ отъѣзду zur Abreise).

Гофмаршалъ, Hofmarschall, *m.*

—ме́дикъ, Hofmedicus, *m.*

—ме́йстеръ, Hofmeister, *m.*; **-рина,** Hof-

—фурье́ръ, Hoffourier, *m.* [meisterin, *f.*

—хиру́ргъ, Hofchirurg, *m.*

—интенда́нтъ, Hofintendant, *m.*

Го́шпиталь, *m.*, *s.* **Госпита́ль.**

Гощеніе, das Verweilen des Gastes.

Грабаздать, что *v. a.* greifen, nach etwas, den Händen entreissen. [Raub-.

Грабёжъ, Raub, *m.*; **-жный,** *adj.*, geraubt,

Грабельки, *pl.*, kleine Harke. [ke-.

Грабельный, *adj.*, zur Harke gehörig, Har-

Грабельщикъ, Harker, *m.*; **-щица,** Harkerin, *f.*

Грабѝтель, *m.*, Plünderer, Räuber, *m.*; 2) *fig.* Erpresser, *m.*; **-ница**, Räuberin, *f.*
Грабѝтельски, *adv.*, gewaltsamer Weise.
Грабѝтельскій, *adj.*, räuberisch.
Грабѝтельство, Plündern, *n.*, Räuberei, *f.*
Грабѝтельствовать, *v. a.*, plündern, rauben.
Грабѝть, *v. a.*, 1) harken; 2) rauben; *fig.* pressen, schinden (die Leute).
Грабли, *pl.*, Harke, *f.*
Грабштихъ, Grabstichel, *m.*
Гравёръ, Graveur, *m.*; **-рный**, *adj.*, zum graviren dienend, Graveur-.
Гравировáльный, *adj.*, zum Graviren dienlich, Gravir-.
Гравировáльщикъ, *s.* **Гравёръ**.
Гравирóванный, *adj.*, gravirt.
Гравировать, *v. a.*, graviren; **-ся**, *v. p.*, gravirt werden; **-рованіе**, Graviren, *n.*
Гравировка, Graviren, *n.*
Гравій, Kies, *m.*
Гравю́ра, Gravüre, *f.*
Градина, Hagelkorn, *n.*
Градинка, Hagelkörnchen, *n.*
Грáдный, *adj.*, *s.* **Градовóй**.
Градобѝтіе, градобóй, Hagelschlag, *m.*
Градовúдный, *adj.*, hagelartig.
Градовóй, *adj.*, Hagel-.
Градоначáльникъ, Gouverneur (*m.*) einer —**начáльство**, 1) die Befehlshaberschaft über eine Stadt; 2) Stadtbezirk, *m.*
—**начáльствовать**, *v. n.*, Gouverneur einer Stadt sein.
—**нóсный**, *adj.*, Hagel-; градоносная тýча —**отвóдъ**, Hagelableiter, *m.*
Грáдусникъ, Thermometer, Gradleiter, *m.*
Грáдусъ, Grad, *m.*; **-сный**, *adj.*, Grad-.
Градъ, 1) Hagel, Hagelschlag, *m.*; г. идётъ es hagelt; 2) Stadt, *f.*
Гражданка, Bürgerin, *f.*
Гражда́нскій, *adj.*, bürgerlich, civil; г-ая смерть politischer Tod.
Гражда́нственность, *f.*, Bürgersinn, *m.*, Civilisation, *f.*; **-ственный**, *adj.*, bürgerlich, civil.
Гражда́нство, Bürgerschaft *f.*; право г-а Bürgerrecht, *n.*
Граканье, Rabengekrächze, *n.*
Грáкать, *v. n.*, krächzen.
Грамма́тика, Grammatik, *f.*
Грамма́тикъ, Grammatiker, *m.*
Грамма́тически, *adv.*, grammatikalisch.
Грамматúческій, *adj.*, grammatisch.
Грáмота, 1) Lesen u. Schreiben, *n.*; 2) Urkunde, *f.*; дворя́нская гр. Adelsbrief, *m.*; высочáйшая грáмота Allerhöchstes Schreiben.
Грáмотка, *dim.*, Briefchen, *n.*
Грáмотникъ, *pop.*, Einer, der zu lesen und zu schreiben versteht; **-ница**, Eine, die zu lesen und zu schreiben versteht.
Грáмотный, *adj.*, des Lesens und Schreibens kundig.
Грамотѣй, **-ѣя**, *s.* **Грáмотникъ**, **-ница**.
Гранадёръ, Grenadier, *m.*; *fig.* ein lang aufgeschossener Mann; **-дёрскій**, *adj.*, Grenadier-; **-дёрша**, die Frau eines Grenadiers; *fig.* ein lang aufgeschossenes, rohes Frauenzimmer, *s.* **Гренадёръ**.
Грана́та, Granate. Feuerkugel, *f.*; **-тный**, *adj.*, Granat-.
Грана́тъ, 1) Granatbaum, *m.*; 2) Granatapfel, *m.*; 3) Granat, *m.*; **-товый**, *adj.*, Granat-.
Грандіóзность, *f.*, Grossartigkeit, *f.*; **-діóзный**, *adj.*, grandios, grossartig.
Грандъ, Grande, *m.*
Граненіе, Schleifen, *n.*
Гранúло, Schleifscheibe, *f.*
Гранúльня, Schleiffabrik, *f.*; **-льный**, *adj.*, zum Schleifen gehörig, Schleif-.
Гранúльщикъ, Steinschleifer, Facettirer, **Грáнистый**, *adj.*, mit vielen Facetten.
Грани́тъ, Granit, *m.*
Грани́ть, **грáнивать**, *v. a.*, facettiren; **-ся**, *v. p.*, facettirt werden
Граница, Grenze, *f.*; за границу ins Aus-
Грани́чить, *v. a.*, begrenzen, grenzen an etwas; **-ченіе**, Angrenzen, *n.*
Грани́чный, *adj.*, Grenz-.
Грановúтый, *adj.*, eckig; г-ая палáта die Rüstkammer in Moskau.
Грантъ, Grand, Kiessand, *m.*
Гранъ, ein Apothekergewicht, Gran, *n.*
Гранъ, *f.*, 1) Grenze, *f.*; 2) Grenzstein, *m.*; 3) Facette (*f.*) eines geschliffenen Edel-
Графа, Rubrik, *f.*
Графúльный, *adj.*, zum Liniiren gehörig; г-ое перó Reissfeder, *f.*
Графúнинъ, *adj.*, der Gräfin gehörig.
Графúнчикъ, *dim.*, kleine Karaffe.
Графúнъ, Karaffe, *f.*; **-нный**, *adj.*, zur Karaffe gehörig, Karaffe-.
Графúня, Gräfin, *f.*
Графúтъ, Reissblei, *n.*; **-товый**, *adj.*, von
Графúть, **графлúвать**, *v. a.*, Linien ziehen; **графлéніе**, Linienziehen, Liniiren, *n.*
Графúческій, *adj.*, graphisch.
Графлёный, *adj.*, liniirt.
Графовъ, *adj.*, dem Grafen gehörig.
Графскій, *adj.*, gräflich, Grafen-.
Графство, 1) Grafenwürde, *f.*; 2) Grafschaft, *f.*
Графчикъ, *dim.*, kleiner Graf.
Графъ, Graf, *m.*
Грáція, Grazie, *f.*, feine Anmuth; **-ціóзный**, *adj.*, voll Grazie, graziös.
Грачáй, **-чёвый**, *adj.*, von der Saatkrähe.
Грачёнокъ, junge Saatkrähe.
Грáчикъ, *dim.*, kleine Saatkrähe.
Грачъ, 1) Saatkrähe, *f.*; 2) *fig.* abgeschossene Bombe.
Гребёнка, kamm. Haarkamm, *m.*; **-бéнный**, *adj.*, Kamm-.
Гребёночка, *dim.*, kleiner Kamm.
Гребёночникъ, Kammmacher, *m.*; **-чный**, *adj.*, Kamm-.
Гребéнчатый, *adj.*, kammartig, Kamm-.
Гребенщúкъ, Kammmacher, *m.*
Грéбень, *m.*, Kamm, Haarkamm, *m.*
Гребéцъ, 1) Ruderer, *m.*; 2) Harker, *m.*
Гребешóкъ, *gen.* **-шкá**, 1) *dim.*, Kämmchen, *n.*; **-шкóвый**, *adj.*, zum Kämmchen ge-
Грёбля, Rudern, *n.*
Гребневúдный, **гребнеобрáзный**, *adj.*, kammartig, -förmig.
Гребнúще, *augm.*, grosser Kamm.
Гребнóй, *adj.*, Ruder-.
Гребóкъ, 1) Ruderschlag, *m.*; 2) Ruderchen, *n.*; 3) Handvoll, *f.*
Гребýть, *praes.* von **Грести́**.
Грегоріáнскій календáрь, Gregorianischer Kalender, *m.*
Грéженье, das Reden im Schlafe.
Грёза, 1) Traum, *m.*; 2) Träumereien, *pl. f.*; 5) *com.*, im Schlafe sprechend, Faseler, *m.*, **F-in**, *f.*
Грéзить, *v. a.*, im Schlafe reden; *fig.* albern reden, **-ся**, *v. impers.*, тебѣ это грéзится es träumt dir.

Гремучекúслая соль, knallsaures Salz, *n.*
Гремýчій, *adj.* donnernd, knallend; гремýчій газъ Knallgas, *n.*; гремýчая змѣя Klapperschlange, *f.*, гремýчій ключъ brausende Quelle.
Гремýшка, Kinderklapper, *f.*
Грем|ѣть, грéмливать, грянýть, *v. n.*, klappern (деньги Geld): klirren (шпоры Sporen); 2) laut, stark spielen (на фортепіáнахъ); 3) weit und breit bekannt, berühmt sein (дѣлáми durch seine Thaten); 4) donnern; громъ (гремитъ) es donnert: громъ грянулъ es donnerte; далече грянýло: ура! weithin erschallte das Hurrah! пѣсенники грянули die Sänger stimmten plötzlich ein lautes Lied an.
Гремя́чій, *adj.*, *s.* **Гремýчій**.
Гренадéръ, Grenadier, *m.*; *fig.* ein lang aufgeschossener Mann: **-дéрскій**, *adj.* Grenadier-; **-дéрша**, die Frau des Grenadiers; *fig.* ein lang aufgeschossenes Frauenzimmer.
Гренóкъ, geröstetes Stück Brod.
Грести́, грéсть, 1) harken (сѣно Heu); 2) rudern (весломъ): грести все къ себѣ alles an sich reissen, raffen; **-ся**, *v. p.*, 1) geharkt werden; 2) gerudert werden, — *v. r.*, rudern; гребись къ бéрегу rudere an das Ufer. [wälsche Nuss.
Грéцкая гýбка, Schwamm, *m.*; **-цкій орѣхъ**,
Гречá, -чúха, Buchweizen. *m.*
Гречúшный, грéчневый, гречýшный, *adj.*, Buchweizen-; грéчневая крупá Buchweizengrütze, *f.* [weizenmehl.
Грéш(ч)невикъ, Kuchen *(m.)* von Buch-
Грúбáстый, *adj.*, 1) mit einem Gewächse an dem Schnabel (гóлубь Taube); 2) *pop. fig.*, ein Mann mit hängenden Lippen.
Грибúца, грибóвница, Pilzsuppe. *f.*
Грибнóй, *adj.*, 1) Pilz-; 2) reich an Pilzen: гр. дождь Sprüh-, Staubregen, *m.*
Грибовáтый, грибовúдный, грибчáтый, *adj.*, pilzartig, pilzförmig.
Грибóвный, *adj.*, reich an Pilzen. [chen, *n.*
Грибóкъ, *gen.* **-бка, грибóчекъ**, *dim.*, Pilz-
Грúбъ, *gen.* **-бá**, Pilz, Schwamm, *m.*: что, грибъ съѣлъ? aha! ist nicht gelungen; da hast du!
Грúва, Mähne, *f.*; **-вáстый**, *adj.*, lang-, starkmähnig; **гривáчъ**, mit langer, starker Mähne.
Грúвенникъ, Zehnkopekenstück, *n.*
Грúвенный, *adj.*, zehn Kopeken werth.
Грúвна, -вняга, Zehnkopekenstück. *n.*; goldene Medaille.
Грúдинъ, Leibwächter (bei den alten russischen Grossfürsten und Zaren); **-дница, -дня**, Empfangszimmer *(n.)* der alten Zaren.
Гримáса, Grimasse, Fratze, *f.*: **-сливость**, *f.*, das Fratzenhafte, *n.*; **-сливый**, *adj.*, fratzenhaft; **-сникъ**, Grimassen-, Fratzenmacher. *m.*: **-сница**, Grimassen-, Fratzenmacherin, *f.*; **-сничáніе**, Fratzenschneiden, *n.*; **-сничать**, *v. n.*, Grimassen machen, Fratzen schneiden; das Gesicht verziehen.
Грúпъ, Grippe, *f.*
Грúфель, *m.*, Griffel. *m.*
Грúфъ, Greif, *m.*
Грóбикъ, *dim.*, kleiner Sarg.
Грóбище, *augm.* grosser Sarg.
Грóбница, 1) Grabmal. *n.*; 2) Reliquiensarg: *m.*: **-нúчный**, *adj.*, Grab-.
Грóбовóй, *adj.*, Grab-, Sarg-; гробовая тишинá Todesstille, *f.*
Грóбо-щúкъ, Sargmacher, *m.*; **-копáтель**, *m.*, Todtengräber, *m.*; **-крáдца**, Leichenräuber, -plünderer, *m.*; **-нóсецъ**, Sargträger, *m.* [ner Sarg.
Грóбокъ, *gen.* **-бкá, грóбочекъ**, *dim.*, kleiGróбъ, Sarg, *m.*: гробъ Господень das heilige Grab; идти за грóбомъ der Leiche folgen.
Грожéніе, Drohen, *n.*, Drohung, *f.*
Грожý, *praes.* von **Грозúть**.
Гроза́, 1) Drohung, *f.*; 2) Furcht, *f.*; 3) Gewitter, *n.*; 4) *fig.* strenger, harter Mann.
Гроздúстый, *adj.*, traubenförmig wachsend.
Грóздіе, *coll.* Trauben, *pl. f.*
Гроздовúдный, *adj.*, traubenartig, -förmig.
Гроздóкъ, *gen.* **-дка**, Traube, Weintraube, *f.*
Гроздь, Traube, *f.*
Грозúть, oder **грозúться, граżнивать**, кому, чѣмъ *v. n.*, drohen.
Грóзность, *f.*, Härte, Strenge, *f.*; **-зный**, *adj.*, streng, schrecklich.
Грозовóй, *adj.*, Gewitter-.
Громáда, 1) grosser Haufen, Koloss, *m.*, Menge, *f.*, ungeheure Masse, *f.*; 2) ungeheures Gebäude, *n.*; 3) Bauergemeinde, *f.*; **-дность**, *f.*, ungeheure Masse; **-дный, -ая, -ое**, *adj.*, sehr gross, ungeheuer,
Громúть, *v. a.*, zerstören. [massiv.
Грóмкій, *adj.*, laut, Aufsehen erregend, berühmt; **-ковáтый**, *adj.*, etwas zu laut; **-кость**, *f.*, 1) heller, lauter Schall; 2) Ruf, *m.*, Berühmtheit, *f.*
Громлéніе, Zerstören, *n.*
Громлю, *praes.* von **Громúть**.
Громовéржецъ, Donnerschleuderer, *m.*
Грóмовый, *adj.*, donnernd; громовый голосъ donnernde Stimme; **громовóй**, *adj.*, Donner-, Gewitter-.
Громо-глáсный, -звýчный, *adj.*, donnernd, laut; **-нóсецъ**, Donnerträger, *m.*, **-носный**, *adj.*, donnertragend; гр-ыя тýчи Gewitterwolken, *pl. f.*; **-отводъ**, Blitzableiter, *m.*
Громоздúть, *v. a.*, zusammenthürmen; **-ся**, *v. r.*, hinaufsteigen, -klettern, sich aufthürmen, sich ballen.
Грóмоздкій, *adj.*, colossal; ungefügig; schwer zu transportiren; **грóмоздный**, *adj.*, zusammengehäuft; гр-ые товары verschiedene Krämerwaaren, *pl. f.*; **громоздъ**, eine Menge zusammengeworfener Sachen; **громожéніе**, Aufhäufen, -thür-
Грóмче, *compar.*, lauter. [men, *f.*
Громъ, Donner, *m.*: громъ гремитъ es gewittert; *громъ не грянетъ, мужикъ не перекрестится* Noth lehrt beten.
Громы́хать, *v. n.*, rasseln, poltern; *v. a.*, mit Gepolter hinwerfen.
Гросмéйстеръ, Grossmeister, *m.*
Гротъ (*dim.* **грóтикъ**), Grotte, *f.*; **-тный**, *adj.*, Grotten-.
Грóхать, грóхнуть, что *v. a.*, hinwerfen, -schmeissen; **-ся**, *v. r.*, fallen, hinstürzen.
Грохотáть, *v. n.*, krachen, poltern, laut lachen; **-тáнье**, Krachen, Gepolter, *n.*; **-тня**, fortwährendes Rasseln, Donnern, Getöse, *n.*; **-тýнъ**, Lacher, *m.*; **-тýнья**, Lacherin, *f.*; **грóхотъ**, 1) Lärm, *m.*, Krachen, *n.*; 2) Siebkasten. *m.*: **грóхъ**, kurzes Gerassel. [schen werth.
Грошёвый oder грошевóй, *adj.*, einen Gro-
Грóшъ (*dim.* **грóшикъ**), Groschen, *m.*: онъ его въ грошъ не стáвитъ er giebt für ihn keinen Groschen, schätzt ihn gering;

нѣтъ гро́ша за душо́й ich habe keinen Groschen (keinen Heller) in der Tasche; *за свои́ гро́шъ вязть хорошо́* Geld macht den Mann; пропалъ, ни за грошъ durch ein Kleinigkeit (durch ein Nichts) bin ich verloren.

Грубе́некъ, *adj.*, etwas grob; **грубёхонекъ,** *adj.*, sehr grob.

Грубѣть, трубѣ́нить, кому, *v. n.*, grob sein, gegen Einen; **-бѣ́нь,** Grobian, *m.*; **-я́нка,** grobes Weib.

Грубопрядѣ́льная маши́на, Vorspinnmaschine, *f.*

Гру́бость, *f.*, Grobheit, *f.*; **-бый,** *adj.*, rauh, grob, ungesittet; **-бѣть,** *v. n.*, rauh, grob werden. [schine, *f.*

Грубочеса́льная маши́на, Vorkratzma-

Гру́да, Haufen, *m.*, grosse Menge.

Гру́дастый, *adj.*, breit, starkbrüstig.

Гру́ди, (*gen.* **-дей**), Brüste, *pl. f.*, Busen, *m.*; **-ди́на, -ди́нка,** Brststück (*n.*) eines Ochsen oder Kalbes; **-ди́ца,** Milchversetzung, *f.*; **-дно́й,** *adj.* Brust-; грудно́й *ребёнокъ* Säugling, *m.*

Грудобрю́шная прегра́да, Zwerchfell, *n.*

Грудопе́рая ры́ба, Brustflosser, *m.*

Гру́дца, Brüstchen, *n.*

Грудь, *f.*, Brust, *f.*, Busen, *m.*; стоять гру́дью за что etwas tapfer vertheidigen.

Гружѐ́ніе, Laden, Beladen, *n.*

Гружу́, *praes.* von **Грузи́ть.**

Гру́здь, *m.* (*dim.* **дёкъ**), Pfefferschwamm, *m.*

Гру́зило, Bleiwurf, *m.*; **-зи́льщикъ,** Befrachter (*m.*) eines Schiffes.

Грузи́ть, гружи́вать, *v. a.*, beladen, befrachten; **-ся,** *v. p.*, beladen, befrachtet werden; *v. r.*, sein Schiff befrachten.

Гру́зкій, *adj.*, schwer, lastend; **-скость, -зность,** *f.*, Schwere, *f.*

Гру́знуть, *v. n.*, untersinken; **-зный,** *adj.*, schwer beladen; *fig.* sehr betrunken.

Грузово́й, *adj.*, Fracht-; **грузово́е,** Barkenzoll, *m.*, der Lohn für das Beladen der Barken.

Грузохозя́инъ, Frachteigenthümer, *m.*

Грузъ, Schiffsladung. Fracht. *f.*; *fig.* ба́ба съ гру́зомъ schwangeres Weib: мужикъ съ гру́зомъ ein Bauer, der schwer geladen hat; betrunkener Bauer.

Грунтова́ніе, Grundiren. *n.*; **грунтова́ть,** *v. a.*, die Grundfarbe auftragen, grundiren, gründen; **-ся,** *v. p.*, grundirt werden; **грунто́вка,** die Grundirung, *f.*; **грунто́вой,** *adj.*, Grund-; **грунть,** 1) Grund, Boden, *m.*; 2) Grundfarbe, *f.*

Грунца́, грунь, *f.*, leichter kleiner Trott, Trab; ѣхать грунью, ѣхать на грунѣхъ im kurzen Trabe fahren, traben.

Гру́ппа, Gruppe. *f.*; **группирова́ть,** *v. a.*, gruppiren; **-рова́ніе, -ро́вка,** Gruppiren. *n.*

Грусти́ть, *v. n.*, sich betrüben, über etwas; sich grämen, um Jemanden; trauern.

Грусть, *f.*, Kummer, *m.*, Schwermuth, *f.*; **грустли́вый,** *adj.*, zur Schwermuth geneigt; **гру́стный,** *adj.*, betrübt, niedergeschlagen; **гру́стно,** *adv.*, traurig.

Гру́ша (*dim.* **гру́шка**), Birne, *f.*; **-шевѣ́на,** Birnbaum, *m.*; **-шёвка,** Birnwein. *m.*; **-шевый,** *adj.*, Birn-.

Грущу́, *praes.* von **Грусти́ть.** [Bruch-.

Гры́жа, Bruch, *m.*; **-жевой, -жный,** *adj.*,

Грызѐ́ніе, Nagen, *n.*; г. зелей Krippenbeissen, *n.*

Грызть, *v. a.*, aufbeissen (орѣхи Nüsse). nagen (кости Knochen), beissen (*а́сли* Krippe), quälen (со́вѣсть Gewissen); грызть на кого́ зу́бы, ко́гти einen Zahn (bissigen Groll) auf (gegen) einen haben; грызть но́гти (die Nägel b.) an den Hungerpfoten saugen, darben; грызмя грызть zu Tode plagen; **-ся,** съ кѣмъ, *v. r.*, sich beissen, sich zanken; они вѣчно грызу́тся sie leben miteinander wie die Hunde.

Грызу́нъ, Nager, *fig.* Zänker, *m.*; **-у́нья,** Nagerin, *fig.* Zänkerin, *f.*

Грызь, *f.*, nagender Schmerz, *m.*; Gicht, *f.*

Грѣ́лка, Bettwärmer, *m.*; Wärmflasche, *f.*

Грѣть, *v. a.*, wärmen; грѣть о́коло чего ру́ки seinen Schnitt machen, wobei; **-ся,** *v. r.*, sich wärmen; *v. p.*, gewärmt werden.

Грѣхо́вность, *f.*, Sündhaftigkeit, *f.*

Грѣхо́вный, *adj.*, sündlich, Sünden-. [*f.*

Грѣховодѝкъ, -ница, Verführer, *m.*, V-in,

Грѣховодни́чать, *v. n.*, zu Sünden verlocken, verführen; **-чанье,** das Verlocken zu Sünden, Verführung, *f.*

Грѣхоочисти́тельный, *adj.*, von Sünden reinigend.

Грѣхопаде́ніе, Sündenfall. *m.*

Грѣхъ, Sünde, *f.*; 1) это мой грѣхъ das ist meine Schuld; 2) грѣхъ (діаво́лъ) попу́тал, der Böse hat mich verleitet; 3) какой грѣхъ со мно́ю случился! welch ein Unglück ist mir begegnet, zugestossen! до́лго ли до грѣха́! wie leicht kann nicht ein Unglück geschehen; 4) грѣхъ попола́мъ wir wollen halbpart den Schaden tragen; 5) съ грѣхо́мъ попола́мъ halb mit Unrecht; 6) да, есть тотъ грѣхъ ja, es ist wirklich so.

Грѣше́ніе, Sündigen. *n.*

Грѣши́ть, *v. n.*, sündigen, fehlen, sich irren; грѣшить на кого́ anschwärzen, verläumden, Einen.

Грѣшникъ, -ница, Sünder, *m.*, S-in, *f.*

Грѣшно́, *adv.*, es ist eine Sünde.

Грѣшный, *adj.*, sündlich, sündhaft, schuldig: грѣшный человѣкъ, пью! ich bin ein sündiger Mensch, ich trinke (bin dem Trunk ergeben).

Грѣшо́къ, *gen.* **-шка́,** *dim.*, kleine Sünde.

Гряда́ (*dim.* **гря́дка**), 1) Reihe (*f.*) von etwas; 2) Gartenbeet. *n.*; **грядно́й, гря́дочный,** *adj.*, Beet-.

Гряду́, *praes.* von **Грясти́.**

Гряду́щій, *adj.*, künftig, zukünftig.

Гря́зи, *gen.* **-зей,** die Sumpfe; *s.* **Грязь.**

Грязне́некъ, *adj.*, ziemlich schmutzig.

Грязнѐхонекъ, *adj.*, ganz schmutzig.

Грязни́ть, *v. a.*, beschmutzen; **-ся,** *v. r.*, sich beschmutzen, beschmieren.

Грязнова́тый, *adj.*, ein wenig schmutzig.

Гря́знуть, *v. n.*, in den Koth sinken, versinken; онъ гря́знетъ въ чу́вственности er versinkt in Sinnlichkeit. [*f.*

Грязну́шка, *c.*, Schmutzfink, *m.*, Schlampe,

Гря́зный, *adj.*, kothig, schmutzig.

Грязнѣть, *v. n.*, kothig, schmutzig werden.

Грязь, *f.*, Koth, Schmutz, *m.*; цѣлебныя гря́зи heilender Schlamm, Badeschlamm, *m.*; мѣси́ть грязь им Koth waten, patschen; *не упаре въ грязь лицомъ* blamire dich nicht, mache dir keine Schande.

Гря́нуть, *v. n.*, 1) на кого über Einen herfallen, losgehen auf Einen; гря́немъ на

врага! stürzen wir uns auf den Feind. 2) *s.* **Грем'ѣть; -ся**, *v. r.*, hinstürzen, fallen.

Грясти́, *v. n.*, gehen, schreiten, sich nahen, **I. Губа́**, Bucht. Bai. *f.* [heranrücken.

II. Губа́, (*dim.* **губочка**), Lippe. *f.*; губы у ножницъ die beiden Klingen einer Scheere; *у него еще молоко на губа́хъ не обсо́хло* er ist noch nicht hinter den Ohren trocken, er ist noch ein Gelbschnabel; онъ губа́ не дура́ er ist nicht dumm; распусти́ть гу́бы das Maul aufsperren; прикусить гу́бы verstummen.

Губа́нь, -а́нья, der, die Dicklippige, Maulhänger, *m.*, M-in, *f.*

Губа́стый, *adj.*, dicklippig.

Губерна́торъ, Gouverneur. *m.*: **-торскій**, *adj.*, dem Gouverneur gehörig; **-торство**, die Würde eines Gouverneurs: **-торша**, die Frau des Gouverneurs.

Губе́рнія, Gouvernement. *n.*: **-рнскій**, *adj.*, Gouvernements-.

Гу́бистый, *adj.*, schwammig.

Губи́тель, *m.*, **-тельница**, Verderber, *m.*, V-in, *f.*; **-тельный**, *adj.*, verderblich; **-тельство**, Verderben, *n.*

Губи́ть, *v. a.*, verderben, vergeuden, unnütz hinbringen, um's Leben bringen.

Гу́бища, *augm.*, starke, dicke Lippe.

Гу́бка, 1) *dim.* kleine Lippe; 2) Schwamm, *m.*; **губковаты́й**, *adj.*, schwammig; porös.

Губле́ніе, Verderben. *n.*

Губно́й, *adj.*, Lippen-.

Губови́дный, **губообра́зный**. *adj.*, lippenförmig.

Губошлёнъ. Maulaffe. *m.* [förmig.

Гу́бчатый, *adj.*, porös.

Гувернантка, Gouvernante. *f.*: **-нантскій**, *adj.*, der Gouvernante gehörig; **-нантскій**, *adj.*, Gouvernanten-.

Гувернёръ, Erzieher. *m.*: **-нёровъ**, *adj.*, dem Erzieher gehörig; **-нёрскій**, *adj.*, Erzieher-.

Гугни́вость, *f.*, Stottern, *n.*; **-вый**, *adj.*, stotternd, stammelnd.

Гугни́вѣть, *v. a.*, anfangen zu stammeln.

Гугня́вый, *adj.*, stammelnd.

Гугу́, *interj.*, ты у меня ни гугу́! dass du mir still bist! объ э́томъ ни гугу́! den Mund gehalten!

Гуде́ніе, Fiedeln, Tönen, *n.*

Гуди́ть, auf dem Gudok spielen; *fig.* fiedeln. [geige.

Гудо́къ, *gen.* **-дка́**, dreisaitige Bauern-

Гудо́чникъ, Gudokspieler, *m.*

Гудьба́, das Spielen auf dem Gudok.

Гуде́ть, *v. n.*, dumpf tönen, summen.

Гужъ, Kummetriemen. *m.*; *взявши за гужъ, не говори, что не дужъ* wer einmal A gesagt hat, muss auch B sagen: **гужево́й**, *adj.*, 1) Kummet-; 2) auf der Achse geführt, per Achse transportirt; **гужо́мъ**, *adv.*, zu Lande, zu Wagen, per Achse; **гужее́дъ**, Rienenfresser. *m.* (ein Spottnamen der Kutscher).

Гуза, 1) Runzel, *f.*; 2) *fig.* Schlafmütze, *f.*, träger Mensch.

Гузи́ть, *v. n.*, zaudern.

Гузно́й, *adj.*, Steiss-.

Гу́зка, Bürzel (*m.*) der Vögel.

Гу́зно, Hintere, Steiss. *n.*

Гу́канье, dumpfes Schallen; **гу́кать, гу́кнуть**, *v. n.*, dumpf schallen, einen dumpfen Laut von sich geben; не гу́кнуть mausestill sitzen, sein: сиди́ не гу́кни! sitze still!

Гулевой́, *adj.*, frei, Frei-, Freier-; гулево́й ребёнокъ, uneheliches Kind.

Гулема́га, гулёна, *m.*, Herumtreiber, Müssiggänger, *m.*

Гу́ли, *gen.* **-ей**, *pl.*, *f.*, 1) die Tauben; 2) Müssiggang. *m.*. Herumspazieren, *n.*; сего́дня гу́ли, да завтра гу́ли, держи́сь, чтобъ въ лапти не обу́ли Faulheit ist der Schlüssel zur Armuth.

Гу́лить, 1) *v. n.*, anlächeln; 2) *v. a.*, liebkosen.

Гу́лкій, *adj.*, schallend, tönend.

Гулли́вый, *adj.*, spazierlustig, müssig, herumtreiberisch, vergnügungssüchtig; гулли́вые дни Feiertage, *pl. m.*

Гуль, fernes Getöse, Nachhall, *m.*

Гульба́, Faulenzen. Spazieren. *n.*; **-би́ще**, Spazierplatz. *m.*. Promenade. *f.*; **-бищный**, *adj.*, Spaziergang-.

Гульну́ть, *v. n.*, sich betrinken.

Гульня́, s. **Гульба́**.

Гу́лфикъ, Hosenschlitz. *m.*

Гуля́й, гуля́й го́родъ, kleine bewegliche Schanze.

Гуля́ка, Faulenzer. Ausschweifender, Lüderlicher. *m.*

Гуля́лыцикъ, Spazierender, Spazierlustiger, *m.*; **гуля́льщица**, Spazierende, Spazierlustige. *f.*

Гуля́нье, Spazieren, *n.*

Гуля́нка, freie Zeit; работа на гуля́нкахъ Feierabendarbeit. *f.*

Гуля́рдова вода́, Goulard's Wasser, *n.*

Гуля́ть, *v. n.*, spazieren gehen, müssig gehen, schwärmen, lüderlich leben; онъ теперь гуляетъ er macht sich jetzt Feiertage.

Гуля́щій, *adj.*, frei, unbeschäftigt.

Гума́нность, *f.* Humanität. *f.*

Гуме́нникъ, eingezäunter Raum um eine Dreschtenne.

Гуме́нный, *adj.*, zur Dreschtenne gehörig.

Гуме́нщикъ, Tennenwächter, *m.*

Гу́мми, Gummi, *n.*

Гумно́, Tenne. Dreschtenne. *f.*

Гу́на, гу́ня, *pop.*, zerlumptes Kleidungsstück: ходить въ гунѣ zerlumpt gehen.

Гуня́къ, Rind (im dritten Jahre), *n.*

Гуня́вый, haarlos; **гуня́вѣть**, *v. n.*, kahl werden (durch Krankheit).

Гу́ртикъ, 1) Gürtelchen, Reifchen. Streifchen, *n.*; 2) Rand (an Münzen), *m.*

Гуртъ, Heerde, Viehheerde. *f.*; **-товой**, *adj.*, auf den Grosshandel sich beziehend; **-товщикъ**, 1) Grosshändler, *m.*; 2) Viehhändler, *m.*: **-то́мъ**, *adv.*, im Grossen (en gros).

Гурьба́, grosser Haufe.

Гусаковая перепонка, *pop.*, Zwerchfell, *n.*

Гусёкъ, Gänserich, *m.*

Гусаръ, Husar, *m.*; **-рскій**, *adj.*, Husaren-.

Гусачи́ха, *pop.*, Zwerchfell, *n.*

Гусёкъ, *dim.* (Gänschen, *n.*: 2) игра́ въ гуську Gänsespiel, *n.*

Гу́сельникъ, Harfenmacher, *m.*: **гу́сельный**, *adj.*, Harfen-.

Гу́семъ, *adv.*, hintereinander, im Gänsemarsch (gehen).

Гу́сеница, Raupe, *f.*

Гу́сёнокъ, junge Gans.

Гусиный, *adj.*, von Gänsen, Gänse-.

Гуси́ще, grosse Gans, *f.*

Гу́сли, *gen.* **-слей**, *pl.*, eine Art Harfe, die Gusli; **гусли́стъ, гусля́ръ**, Guslispieler, *m.*

Густе́некъ, *adj.*, etwas dicht; **густёхонекъ**, *adj.*, sehr dicht.
Густи́ть, *v. a.*, verdicken, verdichten; **-ся**, *v. r.*, sich verdichten.
Густоволо́сый, *adj.*, mit starkem, dichtem Haar, dichthaarig.
Густова́тый, *adj.*, etwas dicht, dick.
Густо́й, *adj.*, dicht, dick; **густота́**, Dicke, Dichtheit, *f.*
Густолиственный, *adj.*, dichtbelaubt.
Густы́нь, Dickicht, *n.*
Густе́ть, *v. n.*, dick, dicht werden, sich verdicken, verdichten.
Густорастущій, *adj.*, dicht wachsend.
Гу́сыня, Muttergans, *f.*
Гусь, *m.*, Gans, *f.*; *fig.* хорошъ гусь ein sauberer Patron! ein rarer Vogel! ein lockerer Zeisig! **гусько́мъ**, *adv.*, hintereinander (gehen); **гуся́тина**, Gänsefleisch, *n.*; **гуся́тникъ**, 1) Gänsefreund, *m.*; 2) Gänsehändler, -treiber, *m.*; **гуся́тня**, Gänsestall, *m.*; **гуси́чій**, *adj.*, Gänse-.
Гутапе́рча, Guttapercha, *f.*
Гуто́рить, *v. a.*, schwatzen, scherzen.
Гуторъ, scherzhafte Unterhaltung, Scherzrede, *f.*
Гу́ща, Bodensatz, *m.*, Hefe, *f.*
Гу́щанникъ, Hefengeschirr, *n.*; **-щано́й**, *adj.*, Hefen-.
Гу́ще, *comp.*, dicker, dichter.
Гущене́ніе, Verdicken, Verdichten, *n.*
Гу́щу, *praes.* von **Густи́ть**.
Гюйсъ, Gösch, *f.*, Bugsprietsflagge, *f.*

Д.

Да, 1) *adv.*, ja: *только не да и нѣтъ* da wurde der Streit hartnäckig; 2) *conj.*, a) und; одинъ да два три eins und zwei ist drei; b) aber; я былъ у васъ, да не засталъ васъ, до́ма ich war bei Ihnen, fand Sie aber nicht zu Hause; c) damit, auf dass; да придетъ царствіе Твое auf dass Dein Reich komme.
Да́бы, *conj.*, damit, auf dass, um.
Давай, давайте, *imperat.* (in Verbindung mit einem Verbum) lass mich, lasst uns, wollen wir; давай рабо́тать lass uns arbeiten; дай-ка взгляну́ть lass mich mal
Дава́лецъ, -лица, Kunde, *m.* [hineinsehen.
Дава́ніе, Geben, *n.*
Дава́ть, дать, да́вывать, *v. a.*, geben, ertheilen (уроки Lectionen), ausrichten (обѣдъ Mittagsmahl): дать знать wissen lassen; дать тягу, стречка, стрекоча das Hasenpanier ergreifen, Fersengeld geben; дать кому́ та́ску Einen tüchtig bei den Haaren zausen; дать маху einen Fehlschlag thun; ни дать, ни взять auf ein Haar: дай вре́мя warte etwas; **-ся**, *v. r.*, sich lassen; д. въ обманъ sich anführen lassen; — *v. p.*, gegeben werden, ertheilt werden.
Да́вешній, *adj.*, vorig
Да́веча, *adv.*, vorher, soeben.
Давѝть, давну́ть, да́вливать, *v. a.*, drücken, pressen, würgen; **-ся**, *v. p.*, gedrückt, gepresst werden; — *v. r.*, sich würgen. sich drängen.
Да́вка, Gedränge, *n.*
Давле́ніе, Drücken, Pressen, *n.*: д. воздуха Luftdruck, *m.*
Давленина, erwürgtes Thier, *n.*
Да́вливать, *s.* **Давить**.
Давне́нько, *adv.*, ziemlich lange her; **давнёхонько**, *adv.*, sehr lange her.
Да́вній, давни́шній, *adj.* lange, alt.
Давно́, *adv.*, lange, längst; **давны́хъ-давно́**, sehr lange her, schon längst.
Да́вностный, *adj.*, langjährig; verjährt, д-ное владѣніе verjährtes Besitzthum eines Gutes.
Да́вность, *f.*, 1) eine geraume Zeit, Alter, *n.*; 2) Verjährung, *f.*
Давну́ть *s.* **Давить**.
Дагеротѝпъ, Daguerreotyp, D-portrait, *n.*
Да́же, *adv.*, sogar.
Да́кальщикъ, Jabruder, *m.*; **-щица**, Jaschwester, *f.*
Да́каньe, Jasagen, Bejahen, *n.*; **да́кать, да́кнуть, да́кивать**, *v. n.*, ja sagen, bejahen.
Да́ксъ, Dachshund.
Да́ктиль, *m.* Daktylus, *m.*
Дале́кій, weit, entfernt; онъ не далёкъ mit seinem Verstand ist es nicht weit her; **далёко, далеко́**, *adv.*, weit; **далеко́-некъ**, *adj.*, ziemlich weit; **далеко́хонекъ**, *adj.*, sehr weit.
Дале́че, *adv.*, weit.
Даль, *f.*, Ferne, Weite, *f.*; кака́я даль! welch' ungeheure Strecke!
Да́льній, *adj.*, weit, abgelegen; да́льній ро́дственникъ weitläufiger Verwandter.
Дальнови́дность, *f.*, Fernblick, *m.*; **-ви́дный**, *adj.*, weit sehend, klug.
Дальнозо́ркость, *f.*, Weitsichtigkeit, *f.*; **-зо́ркій**, *adj.*, weitsichtig.
Да́льность, *f.*, Entfernung, *f.*: **-ный**, *adj.*, weit, entfernt, abgelegen.
Да́льше, да́лѣе, *comp.*, weiter, entfernter.
Да́ма, Dame, *f.*; **да́мскій**, *adj.*, Damen-.
Да́масковый, *adj.*, Damascener-: д-ая сталь D-stahl, *m.*
Да́мба, Damm, -weg, *m.*
Да́мка, Dame, *f.* (im Brettspiel).
Да́мъ, *fut.* von **Дать**.
Да́нникъ, Vasall, Tributpflichtiger, *m.*; **да́нническій, да́нничій**, *adj.*, tributär, zinspflichtig; **да́нничать** od. **да́нничествовать**, Tribut zahlen; **да́нный**, *part. praet. pas.*, gegeben, ertheilt, verliehen; **да́нная**, (als *Subst.*) Besitzurkunde, *f.*; **да́нное**, Gegebene, *n.*; **да́нныя**, *pl.*, *n.*, Data, *pl.*, *n.*, Beweise, *pl.*, *m.*
Дантѝстъ, Dentist, *m.*
Дань, *f.*, Tribut, *m.*
Дарѐніе. Schenken, *n.*, Schenkung, *f.*; **дари́тель**, *m.*, **-тельница**, Schenker, *m.*, Sch-in, *f.*
Дарѝть, да́ривать, *v. a.*, schenken; **-ся**, *v. p.*, geschenkt werden; *v. r.*, einander beschenken.
Дармовóй, *adj.*, unentgeltlich.
Дармоглядъ, Zuschauer (mit einem Freibillet) *m.*
Дармоѣдъ, Schmarotzer, *m.*
Дарова́ніе, Schenkung, Gabe, *f.*, Talent, *n.*
Дарова́ть, что, кому́ *v. a.*, Jemandem etwas schenken, verleihen; **дарова́тель**, *m.*, Geber, *m.*

Даровитость, *f.*, Begabtheit, Fähigkeit, *f.*; **-ви́тый**, *adj.*, begabt, fähig, talentvoll.

Даровой, *adj.*, umsonst erhalten, geschenkt; *даровому коню въ зубы не смотрятъ* einem geschenkten Gaul sieht man nicht in's Maul.

Дародатель, *m.*, Geber (*m.*) alles Guten.

Дароимецъ, Einer, der Geschenke empfängt, feiler Mensch; **-любецъ**, **-любивый**, Einer, der gern Geschenke empfängt; **-любіе**, Verlangen (*n.*), Gier (*f.*) nach Geschenken.

Даромъ, *adv.*, 1) umsonst, unentgeltlich; *даромъ ничего не возьмешь*, *даромъ и чиръ не сядетъ* umsonst ist der Todt; 2) даромъ что ungeachtet, obgleich.

Дарономсица, Ciborium, *n.*, das Gefäss der geweihten Hostie; **-ношéніе**, Messopfer, *n.*: **-хранительница**, Weihbrotbehalter, *m.* **-ствованіе**, Beschenken, *n.*

Дарственный, *adj.*, geschenkt, verliehen; **Даръ**, Gabe, *f.*, Talent, *n.*: *святые дары*, die heiligen Sacramente; *принести въ даръ*, etwas darbringen, schenken.

Дятель, *m.*, **-тельница**, *f.*, Geber, *m.*, G-in, *f.*

Дáточный, *adj.*, als Rekrut abgegeben.

Дательный падежъ, Dativ, *m.*

Дáчa, Landhaus, Höfchen, *n.*: **дáчникъ**, **-ница**, der Besitzer, die B-in, der Bewohner, die B-in eines Höfchens.

Даяніе, Geben, *n.*: Gabe, *f.*; *всякому даянію любитъ даяніе* Alles, was Odem hat, liebt Geschenke (Nehmen ist das susseste Handwerk).

Даятель, *m.*, Geber, *m.*

Два, *m.* und *n.*, *num.*, zwei: *два-два* zu zwei.

Двадцатилѣтній, *adj.*, zwanzigjährig.

Двадцатипятилѣтіе, der Zeitraum von fünfundzwanzig Jahren.

Двáдцать, *num.*, zwanzig; **-тью**, *adv.*, zwanzigmal; **-цáтый**, *num.*, der zwanzigste.

Двáжды, *adv.*, zweimal.

Дверной, *adj.*, zu einer Thür gehörig; Thür-.

Двéрцы, **-рецъ**, *pl.*, Thürchen, *n.*

Дверь, *f.*, Thür, *f.*; цáрскіе двéри die Mittelthür des Altars.

Двиганіе, Bewegen, *n.*: **двигатель**, *m.*, **-тельница**, Beweger, *m.*, B-in, *f.*: **двигательный**, *adv.*, bewegend. Bewegungs-.

Двигать, **двинуть**, **двигивать**, *v. a.*, bewegen, von der Stelle rücken; **-ся**, *v. r.*, sich bewegen, verrücken; — *v. p.*, bewegt werden.

Движéніе, Bewegung, *f.*; **движимость**, *f.*, 1) Beweglichkeit, Bewegbarkeit, *f.*; 2) bewegliche Habe, bewegliches Vermögen; **движимый**, *adj.*, 1) bewegbar; 2) bewogen, angetrieben, angeregt; **движимое** (имѣніе) bewegliches Vermögen, Mobiliarvermögen, *n.*

Движу, *praes.* von **Двигать**.

Двóе, (*gen.* **двойхъ**) zwei zusammen; по двое zu zwei, paarweise: тутъ старуха на двое сказала in die Alte drückte sich zweideutig aus; 2) der Ausgang der Sache ist ungewiss, es kann so oder anders enden.

Двоебрáчіе, 1) zweite Ehe: 2) Doppelehe, Bigamie, *f.*; **-брáчный**, *adj.*, 1) zum zweiten Mal verheirathet; 2) doppelvermählt, bigamisch; **-вѣрie**, Doppelglaube, wankelmüthiger Glaube, *m.*: **-данецъ**, Einer, der an zwei Fürsten Tribut zahlt; **-дýшіе**, Doppelzüngigkeit, Falschheit, *f.*; **-дýшникъ**, **-дýшница**, der, die Doppelzüngige, Falsche; **-дýшничать**, *v. n.*, doppelzüngig sein; **-дýшный**, *adj.*, doppelzüngig; **-жéнецъ**, Einer, der zwei Frauen hat; **-жéнство**, Bigamie, *f.*; **-значéніе**, Doppelsinn, *m.*, Zweideutigkeit, *f.*: **-колка**, zweirädriger Wagen; **-крáтно**, *adv.*, zwei Mal; **-крáтный**, *adj.*, zweimalig; **-тóчіе**, Doppelpunkt, *m.*, Kolon, *n.*

Двои, *num.*, zwei; двои часы zwei Uhren.

Двóйка, Paar (Pferde), *n.*, im Kartenspiele: Zwei, *f.*

Двойльщикъ, Destillirer, *m.*, Destillateur.

Двóйни, *gen.* **-ней**, *pl.*, Zwillinge, *pl.*, *m.*

Двóйникъ, 1) Doppelgänger, *m.*: 2) Doppelfaden, *m.*

Двойничникъ, Zwilling, *m.*: **-ничный**, *adj.*, Zwillings-.

Двойнóй, *adj.*, doppelt, zweifach, Doppel-.

Двóйня, gleiches Paar.

Двóйственность, *f.*, Dualität, *f.*; **-ственный**, doppelt: **-ственное числó**, Dual, *m.*

Двойтель, *m.*, Destillirer, *m.*

Двóйть, **двáивать**, *v. a.*, verdoppeln, in zwei Theile zerlegen; **двóйть нитки** zweifach zusammendrehen: **-ся**, *v. r.*, sich verdoppeln: у меня двоится въ глазахъ es erscheint mir alles doppelt; — *v. p.*, in zwei Theile zerlegt werden, etc.

Двойчáтка, 1) zusammengehörendes Paar; 2) zwei zusammengewachsene Früchte; **двойчáтый**, *adj.*, doppelt.

Дворéцкій, (als *Subst.*) Haushofmeister, *m.*

Дворéцъ, Palast, *m.*, Schloss, *n.*

Дворнóй, *adj.*, Hof-.

Дворня, Hofgesinde, *n.*

Двóрикъ, kleiner Hof.

Двóрникъ, Thurhüter, Hausknecht, *m.*; **-ничиха**, die Frau des Hausknechts.

Дворняжка, Hofhund, *m.*

Дворóвый, *adj.*, Hofs-: **дворóвыя птицы**, Federvieh, *n.*

Дворцóвый, *adj.*, Hof-, zum Schlosse, Palast gehörig.

Дворъ, Hof, *m.*: Haus, *n.*: гостиный дворъ Kaufhof, *m.*; выйти на дворъ hinausgehen: уйти со двора aus dem Hause gehen: на дворъ, *adv.*, draussen: лошадь не ко двору das Pferd passt nicht zu dem Hofe (gesagt von Abergläubischen, wenn ein Pferd am Körper abmagert oder oft krank ist).

Дворянинъ, Edelmann, *m.*: родовой, коренной, столбовой д. ein Edelmann mit einem Stammbaum; изъ дворянъ von adeliger Herkunft; **-рянка**, Edelfrau, Adelige, *f.*; **-рянскій**, *adj.*, adelig; **-рянство**, Adelstand, Adel, *m.*; **-ряниться**, *v. r.*, den Edelmann spielen; **-рянчикъ**, junger Edelmann, Junker, *m.*

Двоюродный братъ, Vetter, Cousin, *m.*; **-родная сестрá**, Cousine, *f.*; двоюродные братья и сестры Geschwisterkinder, *pl.*, *n.*

Двоязы́чіе, Doppelzüngigkeit, *f.*; **-язы́чникъ**, **-язы́чница**, Heuchler, *m.*, H-in, *f.*; **-язы́чничать**, *v. n.*, doppelzüngig sprechen; **-язы́чность**, *f.*, Doppelzüngigkeit, *f.*; **-язы́чный**, *adj.*, doppelzüngig.

Двоя́кій, *adj.*, zweifach, zweierlei, zweideutig; **двоя́ко**, *adv.*, auf zweierlei Weise, so und so; **двоя́кость**, *f.*, zweifache Weise, Zweideutigkeit, *f.*

Двубо́ртный, *adj.*, mit zwei Reihen Knöpfen besetzt, versehen (von Kleidungsstücken); — **-ве́рхій**, **-верши́нный**, *adj.*, zwei Gipfel habend; **-весе́льный**, *adj.*, zweiruderig; **-гла́вый**, *adj.*, zweiköpfig; **-гла́сный**, *adj.*, doppellautig; двугласная бу́ква Diphthong, *m.*; **-годи́чный**, *adj.*, zwei Jahre dauernd; **-годова́лый**, *adj.*, zweijährig; **-го́рбый**, *adj.*, zweibuckelig, mit zwei Höckern; **-гра́нный**, *adj.*, zweikantig; **-гри́венникъ**, **-гри́венный**, Zwanzigkopekenstück, *n.*; **-дённый**, **-дне́вный**, *adj.*, zweitägig; **-до́нный**, *adj.*, mit zwei Böden; **-жи́льный**, *adj.*, zweiadrig; **-зу́бый**, *adj.*, zweizähnig; **-коне́чный**, *adj.*, mit zwei Spitzen, Enden; **-ко́нный**, *adj.*, zweispännig; **-копы́тный**, *adj.*, zweihufig; **-кра́тный**, *adj.*, zweimalig; **-кры́лый**, *adj.*, mit zwei Flügeln; **-ла́пчатый**, **-ла́пый**, *adj.*, zweipfotig; **-лёзый**, *adj.*, zweischneidig; **-лепестко́вый**, *adj.*, mit zwei Blumenblättern; **-ли́стный**, *adj.*, zweiblättrig; **-ли́чничать**, *v. n.*, heuchelu; sich verstellen; **-ли́чіе**, **-ли́чность**, *f.*, Heuchelei, Falschheit, *f.*; **-ли́чный**, **-ли́чневый**, in zwei Farben schillernd oder auf beiden Seiten gleich (von Zeugen); **-ли́чный человѣ́къ**, Heuchler, *m.*; **-лѣ́тіе**, eine Zeit von zwei Jahren; **-лѣ́тній**, **-лѣ́тный**, *adj.*, zweijährig; **-мачто́вый**, *adj.*, zweimastig; **-му́жній**, *adj.*, zweimännerig, zwei Männer habend; **-мѣ́стный**, *adj.*, zweisitzig; **-мѣ́сячный**, *adj.*, zweimonatlich; **-но́гій**, *adj.*, zweifüssig; **-но́жный**, *adj.*, zweibeinig (столъ Tisch); **-обра́зный**, *adj.*, zweigestaltig, doppelgestaltig; **-обра́зность**, *f.*, Zweigestaltigkeit, *f.*; **-па́лубный**, *adj.*, mit zwei Verdecken; **-па́лый**, **-пе́рстый**, *adj.*, zweizehig; **-пе́рый**, **-перистый**, *(Bot.)* doppelt gefiedert, *adj.*; **-поко́сный**, *adj.*, zweimähig (von Wiesen); **-по́лость**, *f.*, Zwittergestaltung, *f.*, Hermaphroditismus, *m.*; **-полѣ́нный**, *adj.*, zweihallig; -scheitig (vom Brennholze); **-пудо́викъ**, zwei Pud schweres Gewicht; **-пудо́вый**, *adj.*, zwei Pud schwer; **-ро́дный**, *adj.*, zu zwei Gattungen gehörig, *subst.* Mischling, *m.*; **-ру́чный**, *adj.*, mit zwei Griffen, Handhaben; **-сажённый**, *adj.*, zwei Faden lang oder breit; **-ска́тный**, *adj.*, mit zwei Abhängen; **-сло́жный**, *adj.*, zweisilbig; **-смы́сленный**, *adj.*, doppelsinnig, zweideutig; **-смы́сленность**, *f.*, Doppelsinn; **-со́тенный**, **-со́тный**, *adj.*, zwei Hunderte enthaltend; **-со́тый**, *adj.*, zweihundertster, -e, -es; **-спа́льный**, *adj.*, zweischläfrig; **-ство́льный**, *adj.*, zweiläufig; **-створча́тый**, *adj.*, zweiflügelig; **-сти́шіе**, Distichon, *m.*; **-сто́пный**, *adj.*, zweifüssig; **-сторо́нній**, *adj.*, zweiseitig; **-сторо́нность**, *f.*, Zweiseitigkeit, *f.*; **-стро́чный**, *adj.*, zweizeilig; **-утро́бка**, Beutelratte, *f.*; **-ушко́вый**, *adj.*, zweiöhrig; **-фунтовикъ**, Zweipfünder, *m.*; **-фунто́вый**, *adj.*, zweipfündig; **-цвѣ́тность**, *f.*, Zweifarbigkeit, *f.*; **-цвѣ́тный**, *adj.*, zweifarbig; **-цвѣто́чный**, *adj.*, zweiblumig; **-чле́нный**, *adj.*, zweigliedrig; **-шёрстый**, *adj.*, mit zweifarbigen Haaren, zweifarbig (von Thieren).

Двухарши́нный, *adj.*, zwei Arschin lang, breit; **-ве́рстный**, *adj.*, zwei Werst weit; **-голо́сный**, *adj.*, zweistimmig; **-десяти́нный**, *adj.*, zwei Dessjatinen, zwei Zehntheile enthaltend; **-дю́ймовый**, *adj.*, zweizollig; **-колёсный**, *adj.*, zweirädrig; **-коле́нчатый**, *adj.*, zweigliedrig; **-копе́ечный**, *adj.*, zwei Kopeken kostend; **-мачтовый**, *adj.*, zweimastig; **-мѣ́сячный**, *adj.*, zweimonatlich; **-недѣ́льный**, *adj.*, zweiwöchentlich; **-по́льный**, *adj.*, zweifelderig; **-этажный**, *adj.*, zweistöckig, von zwei Stock.

Двѣнадцати-гра́нникъ, Dodekaëder, *m.*; **-сторо́ннякъ**, zwölfseitige Figur.

Двѣнадцатый, *num.*, zwölfter, -e, -es; въ двѣнадцатомъ часу́ nach elf.

Двѣнадцать, *num.*, zwölf.

Двѣсти, *num.*, zweihundert.

Де, ein Anhängewörtchen, wenn man fremden Befehl anführt: so zu sagen, das heisst.

Дебаркадеръ, Bahnhof, *m.*

Дебетъ, Debet, *n.*

Дебёлость, *f.*, Wohlbeleibtheit, Dicke, *f.*; **дебёлый**, *adj.*, stark, dick; **дебёлѣть**, *v. n.*, stark, dick werden.

Дебоши́рить, *v. n.*, ausschweifen, schwelgen; wüst leben; Scandalosa verüben.

Дебоши́ръ, Wüstling, *m.*

Дебо́шъ, Ausschweifung, *f.*

Дебрь, *f.*, Gehölze, *n.*; **де́бристый**, *adj.*, voll Schluchten, waldig.

Дебю́тантъ, **-та́нтка**, ein Schauspieler, eine Sch-in, der, die zum ersten Male auftritt; **дебю́тировать**, *v. n.*, debütiren, zum ersten Male auftreten; **дебю́тъ**, Debüt, *n.* [*m.*

Де́верь, *m.*, des Mannes Bruder, Schwager,

Девизъ, Wahlspruch, *m.*; Devise, *f.*

Девяно́сто, *num.*, neunzig; **девяно́стый**, *num.*, der, die, das neunzigste.

Девятери́къ, ein Maass von neun Tschetwerik oder Pud.

Девя́тка, Neune (in der Karte), *f.*

Девятидеся́тый, *num.*, der, die, das neunzigste. [etwas.

Девя́тина, *f.*, Todesfeier am neunten Tage nach Jemandes Ableben.

Девятна́дцатый, *num.*, neunzehnter, -e, -es; **девятна́дцать**, *num.*, neunzehn.

Девя́тый, *num.*, neunter, -e, -es; въ девя́томъ часу́ nach acht; девя́таго января́ am neunten Januar.

Де́вять, *num.*, neun; **девятьсо́тъ**, *num.*, neunhundert; **девятью́**, *adv.*, neunmal.

Дёготь, *m.*, Birkentheer, Theer, *m.*

Дегтя́рникъ, Theerbrenner, *m.*; **-рный**, *adj.*, theerig, von Theer; **-рня**, Theerbrennerei, *f.*

Дежу́рить, *v. n.*, dejouriren; **-рный**, *adj.*, dejourirend; **-рство**, Dejour, *f.*

Дезерти́рованіе, Desertiren, *n.*; **-ровать**, *v. n.*, desertiren; **-ртиръ**, Deserteur, Fahnenflüchtiger, *m.*

Дезинфе́кція, Desinfection, *f.*

Дейзмъ, Deismus, *m.*; **де́истъ**, Deist, *m.*

Де́исусъ, die drei zusammengestellten heiligen Bilder: der Heiland, die heilige Jungfrau und Johannes der Täufer.

Декабрь, *m.*, December, *m.*; **-рскій**, *adj.*, December-.

Декáнъ, Decan, *m.*; **-áнство**, Decanat, *n.*

Декати́ровать, *v. a.*, dekatiren.

Деклама́торъ, Declamator, *m.*
Декóктъ, Decoct, *n.*
Декольте́, Decolleté, *n.*
Декора́торъ, Decorateur, *m.*; **-ра́цiя**, Decoration, *f.*; **-рацióнный**, *adj.*, Decorations-.
Декре́тъ, Decret, *n.*
Декъ, Verdeck *(n.)* eines Schiffes.
Делика́тность, *f.*, Delicatesse, *f.*, Zartsinn, *m.*; **-тный**, *adj.*, delicat, zart.
Де́льта, Delta, *n.*
Дельфи́нъ, Delphin, *m.*
Деме́ство(деме́ственный напѣвъ), ehemaliger griechischer Kirchengesang.
Демикото́нъ, Demi-Cotton, *n.*
Демокра́тъ, Demokrat, *m.*; **-тiя**, Demokratie, *f.*; **-кратúческiй**, *adj.*, demokratisch.
Демонстра́цiя, Demonstration, *f.*
Де́монъ, Dämon, Teufel, *m.*, böser Geist; **-нскiй**, *adj.*, dämonisch, teuflisch.
Дендри́тъ, Dendrit, *m.*
Де́нежка, kleine Kupfermünze: **де́нежки**, *gen.* **-жекъ**, *pl.*, *f.*, *dim.*, Geld, *n.*
Де́нежный, *adj.*, 1) Geld; онъ де́нежный человѣкъ er hat viel Geld; 2) eine Deneschka kostend.
Денни́ца, Morgenröthe, *f.*
Де́нно и но́щно, *adv.*, Tag und Nacht; **денно́й**, *adj.*, Tages-.
Денщи́къ, Denschtschik, Offiziersbursche, *m.*; **-щи́чiй**, *adj.*, Denschtschiks-.
День, *gen.* **дня**, *dim.*, **денёкъ**, **денёчекъ**, Tag, *m.*; день деньско́й jeden Tag; со дня на день von Tag zu Tag; изо дня въ день Tag für Tag; до бѣла́ дня bis zum hellen Tage; ужъ день на дворѣ draussen ist es schon hell; день да ночь, и су́тки прочь ehe man sich versieht, ist der Tag vergangen, zu Ende; *бери́ де́нежку про чёрный день* spare in der Zeit, so hast du in der Noth.
Де́ньга, Denga, *f.* (Kupfermünze); **де́ньги**, *gen.* **-негъ**, *f.*, *pl.*, Geld, *n.*; мѣлкiя деньги Kleingeld; деньги на водку Trinkgeld, *n.*
Деньжо́нки, *gen.* **-нокъ**, *pl.*, *dim.*, **деньжура́**, Geld, *n.*
Департа́ментъ, das Departement; **-ментскiй**, *adj.*, Departements-.
Депе́ша, Depesche, *f.*
Депо́, Depot, *n.*, Niederlage, *f.*, Stapelplatz, *m.*
Депози́тка oder **депози́тный биле́тъ**, Depositenschein, *m.*
Депута́тъ, Deputirte, *m.*; **-та́тскiй**, *adj.*, Deputirten-; **-та́цiя**, Deputation, *f.*
Дербеде́нь, *f.*, Faselei, *f.*
Дербова́нiе, Abstechen *(n.)* der Rasen; **-бова́ть**, *v. a.*, Rasen abstechen (von einem Felde).
Дёрганiе, Zupfen, Reissen, *n.*; Ausziehen, *n.* (зубо́въ der Zähne).
Дёргать, дёрнуть, дёргивать, *v. a.*, reissen, zupfen, ausziehen (зубы Zähne); лука́вый дёрнулъ его на это der Böse (Teufel) hat ihn dazu verlockt; его дёргаетъ er hat Zuckungen; **-гота́**, Krampf, *m.*; Zuckungen, *pl.*
Де́рвишъ, Derwisch, *m.*
Деревéнскiй, *adj.*, bäurisch, ländlich; **-но-ски**, *adv.*, nach Bauernart, ländlich; **деревéнщина**, grober Mensch, Bauerlümmel, *m.*; **деревéнька**, kleines Dorf.
Деревенѣ́ніе, Erstarren, *n.*
Деревенѣ́ть, *v. n.*, verholzen, holzartig werden, erstarren.
Дере́вня, Dorf, *n.*; жить въ дере́внѣ auf dem Lande leben; **-вни́шка**, (verächtl.) elendes Dorf.
Де́рево (*pl.* дере́вья und дерева), Baum, *m.*; онъ де́рево де́ревомъ er ist stumpf, er ist gefühllos.
Дерев'и́шка, kleines, armes Dorf.
Деревцо́, Bäumchen, *n.*
Деревянúкъ, Holzwurm, *m.*
Деревянúстый, *adj.*, holzicht.
Деревя́нный, *adj.*, hölzern, Holz-; деревя́нное ма́сло Baumöl, *n.*; деревя́нная ба́шка stumpfer Kopf.
Деревя́шка, Stelzfuss, *m.*; Knopfform, *f.*
Держа́ва, 1) Reich, *n.*; 2) Herrschaft, *f.*; 3) Reichsapfel, *m.*; **-вный**, *adj.*, regierend, mächtig; **-ство, -вствованiе**, Regierung, *f.*; **-вствовать**, *v. n.*, herrschen.
Держа́лень, *m.*, Geländer, *n.*
Держа́лка, Stiel, Griff, *m.*
Держа́нiе, Halten, *n.*
Держа́нный, *part.*, *praet.*, *pas.*, gehalten, getragen (платье Kleid); gebraucht (посу́да Geschirr).
Держа́тель, *m.*, Halter, *m.*
Держа́ть, де́рживать, *v. a.*, halten; держи́ языкъ за зубами halte die Zunge im Zaum; **-ся**, *v. r.*, sich halten; не держи́сь ча́рочки ergieb dich nicht dem Trunke; держи́сь пра́вды bleibe der Wahrheit getreu; держись бе́рега fahre längst dem Ufer; д. за кого́ sich an Jemanden halten; д. чего́ sich an etwas halten; befolgen etwas; д. чьей стороны́ sich zu Jemandes Partei halten; **-ся**, *v. p.*, aufbewahrt werden
Держа́ть, держну́ть, *v. n.*, wagen, sich erkühnen, sich unterstehen.
Дéрзкiй, *adj.*, frech, kühn, vermessen; она́ дерзка́ на языкъ sie hat eine freche Zunge.
Дерзновéнность, *f.*, **дерзновéніе**, Kühnheit, Verwegenheit, Vermessenheit, *f.*; **-зновéнный**, *adj.*, kühn, verwegen.
Дéрзость, *f.*, Verwegenheit, Frechheit, *f.*; **дéрзостный**, *adj.*, verwegen, vermessen, frech.
Дёрка, Züchtigung, *f.*: задать кому́ дёрку Einen tüchtig züchtigen.
Дерьмо́, Mist, Ausschuss, *m.*
Дернéніе, Berasen, *n.*; **дернúна**, Rasenstück, *n.*; **дернúть**, *v. a.*, mit Rasen belegen; **дернóвый**, *adj.*, von Rasen; **дерноклáдчикъ**, Rasenleger, *m.*; **дернорéзъ**, Rasenschneider, *m.*; **дёрнъ**, Rasen, *m.*
Дёрнуть, *s.* Дёргать.
Деру́, *praes.* von **Драть**.
Деру́нъ, etwas Scharfes, Beissendes, Bitteres (Tabak, Pfeffer, Meerrettig, Branntwein).
Дерю́га, -рю́жина, grobes Gewebe.
Деса́нтъ, Landung *(f.)* der Truppen; **-тный**, *adj.*, Landungs-.
Десéртъ, Nachtisch, *m.*; **-ртный**, *adj.*, zum Dessert (Nachtisch) gehörig, Dessert-.
Дéскать, *adv.*, das heisst.
Десна́, Zahnfleisch, *n.*
Десни́ца, slav., rechte Hand, Rechte, *f.*; **десни́чный**, *adj.*, zur rechten Hand gehörig.
Десновóй, *adj.*, zum Zahnfleisch gehörig, Zahnfleisch-.

Десно́й. десна́я, *adj.*, recht; стань о десну́ю stelle dich zu meiner Rechten.
Де́спотъ, Despot, *m.*; **деспоти́змъ**, Despotismus, *m.*; **деспоти́ческій**, *adj.*, d-isch; **деспо́тство**, Despotie, *f.*; **деспо́тствовать**, *v. n.*, despotisch verfahren.
Десть, *f.*, Buch (*n.*) Papier.
Десятери́къ, 1) Gewicht (*n.*) von zehn Pud; 2) zehn Tschetwerik haltender Sack.
Десятери́цею, *adv.*, zehnfach; **-ри́чный**, *adj.*, zehnfach; **десятери́чное** і, das die Zahl zehn anzeigende i.
Де́сятеро, *num.*, (von Personen) zusammen zehn.
Десятидне́вный, *adj.*, zehntägig; **-лѣ́тній**, Jahrzehend, Decennium, *n.*; **-лѣ́тній**, *adj.*, zehnjährig; **-мѣ́сячный**, *adj.*, zehnmonatlich.
Десяти́на, Zehntel, *n.*, Zehnter, *m.*; Dessjatine, ein Stück von 2400 Quadratfaden, Maas für Felder; **-сяти́нный**, *adj.*, Zehnt-.
Десяти́нникъ, Zehntner, Zehnteinnehmer, **Десяти́угольный**, *adj.*, zehneckig. [*m.*
Десяти́чный, *adj.*, decimal.
Деся́тка, Zehne (*f.*) in den Karten.
Деся́тникъ, Vorgesetzter (*m.*) über zehn Mann.
Деся́токъ, zehn Stück, Zehner, *n.*; онъ не ро́бкаго десятка er ist kein Hase.
Десятостру́нный, *adj.*, zehnsaitig, mit zehn Saiten.
Деся́тскій, der Gehülfe des Dorfschulzen; Gerichtsdiener, der die Aufsicht über zehn Häuser hat.
Деся́тый, *num.*, zehnter, -e, -es.
Де́сять, *num.*, zehn; **десятью́**, *adv.*, zehnmal.
Дефе́ктный, *adj.*, unvollständig; **дефе́ктъ**, Defect, *m.*, Fehlendes, *n.*
Дефиле́я, Hohlweg, Engpass, *m.*
Дефици́тъ, Deficit, *n.*
Дешёвенькій *adj.*, recht billig.
Дешеви́зна, Wohlfeilheit, *f.*
Дешеви́ть, *v. a.*, etwas unter dem Werthe schätzen; что дешеви́шься! warum verlangst du so wenig? (ironisch statt: warum verlangst du so viel?) дешевить чѣмъ nicht gehörig schätzen, anerkennen.
Дешёвле, *comp.*, billiger; дешёвле па́реной ре́пы (billiger als gekochte Rüben) man kann es nicht billiger haben.
Дешёвый, *adj.*, billig, wohlfeil.
Дешеве́ть, *v. n.*, wohlfeil werden.
Джигито́вка, Lanzenbrechen, *n.*
Джинъ, Wachholderbranntwein, *m.*
Дека́ть, *v. n.*, д wie дз aussprechen nach Art der Litthauer.
Дива́нная, als *Subst.* Divanzimmer, *n.*; **дива́нчикъ**, kleiner Divan; **дива́нъ**, Divan, *m.* [*m.*
Дивёрсія, Diversion, *f.*, Ablenkungsangriff.
Дивертисеме́нтъ, Divertissement, *n.*
Ди́ви-бы, *conj. pop.*, es wäre kein Wunder, wenn: мо́ге поch —; ди́ви бы де́ло говори́лъ мо́ге er noch vernünftig sprechen —.
Дивиде́ндъ, Dividende, *f.*
Дивизіо́нный, *adj.*, Divisions-; **дивизіо́нъ**, Division, *f.*; **диви́зія**, Division, *f.*
Диви́ть, *v. a.*, in Erstaunen setzen; **-ся**, чему, *v. r.*, sich wundern über etwas.
Ди́вный, *adj.*, wunderbar, wundervoll.
Ди́вность, *f.*, Wunder, *n.*
Ди́во, Wunder, Erstaunen, *n.*; я ди́ву да́лся, что онъ спался das wunderte mich sehr, dass er sich gerettet hat; не ди́во es ist kein Wunder; это изъ дива ди́во, ди́во ди́вное das ist ein blaues (wahres) Wunder.
Дивова́ть, дивова́ться, *s.* **Диви́ть**.
Дидакти́ка, Didaktik, Lehrkunst, *f.*; **-ти́ческій**, *adj.*, didaktisch, Lehr-.
Дидь-ла́до, Liebesgott (der Russen) *m.*
Дизентері́я, Dysenterie, *f.*
Дислока́ція, Dislocation, *f.*
Дикарь, *m.*, **дика́рка**, der, die Wilde, Menschenscheue.
Дики́рій, zweiarmiger Kirchenleuchter, *m.*
Ди́кій, *adj.*, wild, menschenscheu, sonder-
Дикобра́зъ, Stachelschwein, *n.* [bar.
Дико́вина, Seltenheit, *f.*; **-винный**, *adj.*, selten, rar.
Ди́кость, *f.*, Wildheit, *f.*
Дикта́торъ, Dictator, *m.*; **-торскій**, *adj.*, dictatorisch; **-торство**, Dictatur, *f.*
Дикто́ваніе, Dictiren, *n.*; **дикто́вать**, *v. a.*, dictiren; **дикто́вка**, Dictat, *n.*; писа́ть подъ дикто́вку ein Dictat schreiben.
Ди́кція, Vortrag, *m.*
Дили́мма, Dilemma, *n.*
Дилета́нтъ, **-та́нтка**, Dilettant, *m.*; D-in, *f.*, Kunst-, Musikfreund, *m*, K-in, M-in, *f.*
Дилижа́нсъ, Diligence, *f.*
Дина́мика, Dynamik, *f.*
Династи́ческій, *adj.*, dynastisch.
Дина́стія, Dynastie, *f.*; Herrscherhaus, *n.*
Дипломати́ка, Diplomatik, *f.*; **-ма́тикъ**, Diplomatiker, *m.*; **-мати́ческій**, *adj.*, diplomatisch; **-ма́тія**, Diplomatie, *f.*; **-ма́тъ**, Diplomat, *m.*
Дипло́мъ, Diplom, *n.*
Дира́, Loch, *n.*, *s.* **Дыра́**.
Дире́кторъ, Director, *m.*; **-ре́кторскій**, *adj.*, Director-; **-торша**, die Frau des Directors; **-трі́са**, Directrice, *f.*; **-ре́кція**, Direction, Richtung (milit.), *f.*
Дирижёръ, Dirigent, *m.*; **-жи́ровать**, *v. a.*, dirigiren.
Диска́нтъ, Discant, Sopran, *m.*; **-кантисть**, Discantsänger, *m.*; **-кантный, -ка́нтовый**, *adj.*, Discant-.
Дисконти́ровать, *v. a.*, discontiren; **-контиро́вщикъ**, Discontirer, *m.*; **-ко́нтный**, *adj.*, Disconto-; **диско́нтъ**, Disconto, *m.*
Ди́скосъ, Patene, Hostienschüssel, *f.*
Диспозі́ція, Disposition, Anordnung, *f.*
Ди́спутъ, Disputation, *f.*
Диссерта́ція, Dissertation, *f.*, gelehrte Abhandlung; диссерта́ція на ученую сте́пень Inaugural-Dissertation, *f.*
Диссиде́нтъ, Dissident, *m.*
Диста́нція, Entfernung, *f.*, Abstand, *m.*
Дистилли́ровать, *v. a.*, destilliren; **-рованіе**, Destilliren, *n.*
Дисциплі́на, Disciplin, Zucht, *f.*
Дитя́ (*gen.* **дитя́ти**, *pl.* **дѣ́ти**), Kind, *n.*; **ди́тятко**, *dim.*, Kindlein, *n.*; дитя́ приро́ды Naturkind, *n.*, Naturmensch, *m.*; **дѣти** *б.ыгода́ть бо́жья* viele Kinder, viel Segen.
Дифференціа́лъ, Differentiale, *f.*
Дифра́кція, Diffraction, *f.*
Дифтери́тъ, Diphtheritis, *f.*
Дича́ть, *v. n.*, menschenscheu werden.
Дичи́на, Wildpret, *n.*
Дичи́ть, *v. n.*, falsch singen.
Дичи́ться, *v. r.*, menschenscheu sein.
Дичо́къ, wilder Baum.
Дичь, *f.*, 1) Wildpret, Federwildpret, *n.*, 2) Wildniss, *f.*; 3) Unsinn; онъ по́ретъ, несе́тъ дичь er spricht Unsinn.

Дишка́нть, *s.* **Диска́нтъ**.

Дифирамбъ, Dithyrambus, *m.*

Діа́волъ, *s.* **Дья́волъ**.

Діагнозъ, Diagnose, *f.*

Діагона́ль, *f.*, Diagonale, *f.*

Діаде́ма, Diadem, *n.*

Діаконисса, Diaconissin, *f.*

Діа́конъ (дья́конъ) Diaconus, *m.*: **-ница**, die Frau des Diaconus.

Діаконскій, *adj.*, dem Diaconus eigen; **-нство**, Diaconat, Amt des Diaconus, *n.*

Діа́лектъ, *s.* **Нарѣ́чіе**.

Діа́метръ, *s.* **Попере́чникъ**.

Діапазо́нъ, Diaposon, *n.*

Діатрі́ба, Diatribe, *f.*

Діафра́гма, Diaphragma, *n.*

Діе́та, Diät, *f.*; **діетети́ческій**, *adj.*, diätetisch.

Діе́зъ, Diesis, *f.*

Діо́птрика, Dioptrik, *f.*

Діора́ма, Diorama, *n.*

Длань, *f.*, flache Hand; Hand, *f.*

Длина́, Länge, *f.*; **длинникъ**, 1) Längenmaass, *m.*; 2) der Länge nach gelegter Balken; **длиннова́тый**, *adj.*, etwas lang; **длинноно́гій**, *adj.*, langbeinig; **длинноно́лый**, *adj.*, langschössig; **длиннотѣ́нный**, *adj.*, langschattig; **длинноше́рстый**, *adj.*, langwollig; **дли́нный**, *adj.*, lang.

Дли́тель, *m.*, Zauderer, Zögerer, *m.*; **дли́тельность**, *f.*, Zögerung, Langwierigkeit, *f.*; **дли́тельный**, *adj.*, langwierig; **длить**, *v. a.*, zögern, womit; verzögern, etwas; **-ся**, *v. r.*, sich verzögern, sich in die Länge ziehen.

Для, *pop.*, mit dem *Gen.*, für, wegen; для того, что deshalb, dass, weil; для чего? warum, weswegen, wozu? нѣ́ для чего es ist keine Ursache vorhanden; Бо́га де́ля, für Gott.

Дневáльный, Dejourirend, *m.*; **дневáлья**, Dejourzimmer, *n.*; **дневáнье**, Dejour, *f.*; **дневáть**, *v. n.*, den Tag zubringen, dejouriren (während 24 Stunden); онъ тамъ день дне́ютъ и ночь ночу́етъ er hockt immer dort; **днéвникъ**, Tagebuch, *n.*; **днёвка**, Rasttag, *m.*; **днéвный** oder **дневно́й**, *adj.*, Tages-; **днёмъ**, *adv.*, bei Tage; **днесь**, (*slav.*) *adv.*, heute, jetzt.

Дни́ще, Boden (*m.*) der Wasserfahrzeuge; **дно**, Grund, Boden, *m.*; вверхъ дномъ drüber und drunter; золото́е дно Goldgrube, G-quelle, *f.*

До, *prp.*, mit dem *Gen.*, bis, bis zu, bis auf, bis an; что до меня́ (каса́ется) was mich anbetrifft; не до того́ мнѣ ich fühle mich nicht aufgelegt darüber nachzudenken; мнѣ что до кого́ was gehen mich die Leute an; коли что до чего́ (дойдётъ) aber für den Fall, dass —; aber gesetzt den Fall, dass —.

Доáхаться, *v. n.*, (дочего) erächzen, durch häufiges Aechzen etwas erreichen.

Добáвить, *s.* **Добавля́ть**.

Добáвка, Hinzufügen, *n.*; Zusatz, *m.*; **добавле́ніе**, Ergänzen, Hinzufügen, *n.*, Zugabe, *f.*

Добавля́ть, **доба́вить**, *v. a.*, ergänzen, hinzusetzen, -fügen; **-ся**, *v. p.*, ergänzt werden, hinzugefügt werden.

Добáвокъ, Zugabe, *f.*, Zuschuss, *m.*; **доба́вочный**, *adj.*, ergänzen, Zusatz-.

Добивáть, **добúть**, *v. a.*, ganz einschlagen; добивáть послѣ́дній грошъ sein letztes Geld ausgeben; **добúваться**, чего *v. r.*, trachten, streben, nach etwas; **добúться**, чего mit vieler Mühe etwas erlangen; добúться мѣста nach langem Suchen eine Stelle bekommen; добúться то́лку aus etwas klug werden: **добúвка**, völlige Einrammung.

Добирáть, **добрáть**, *v. a.*, Nachlese halten; **добирáться**, *v. r.*, zu erreichen suchen; **добраться**, до чего́ etwas erlangen, erreichen; gelangen; *fig.* добра́ться до кого Jemanden auf dem Korne haben; тутъ не добере́шься то́лку man kann daraus nicht klug werden; погоди́, доберу́сь я до тебя́ warte, ich werde dir schon zeigen; **-рате́ль**, *m.*, **-ра́тельница**, Nachleser, *m.*, N-in, *f.*

Доблесть, *f.*, Muth, *m.*, Standhaftigkeit, *f.*; **-стный**, *adj.*, muthig, standhaft.

Доборáнивать, **доборони́ть**, *v. a.*, alles aus-eggen: **-ниваніе**, **-не́ніе**, Beendigung (*f.*) des Eggens.

Доборка, Nachlese, Aehrenlese, *f.*

Добрасывать, **добро́сить**, *v. a.*, hinwerfen: **-сываніе**, 1) das Werfen bis zu einer Stelle; 2) Beendigung (*f.*) des Werfens.

Добрáть, **-ся**, *s.* **Добирáть**, **-ся**.

Добренькій, *adj.*, gutmüthig.

Добрéсть, *v. n.*, sich hinschleppen, mühsam einen Ort erreichen.

Добрúваніе, Beendigung (*f.*) des Barbierens; **добривáть**, **добрúть**, *v. a.*, das Barbieren beendigen.

Добро́, 1) Gut, Vermögen, *n.*; 2) das Gute, *n.*, Güte, *f.*: съ нимъ добромъ не раздѣлаешься in Güte (ohne Streit) setzt man sich mit ihm nicht auseinander, wird man mit ihm nicht fertig; это не къ добру́ das hat nichts Gutes zu bedeuten; у него́ пропасть добра́ по сундука́мъ er hat viel Gut im Kasten; я убра́лся по добру́ по здоро́ву ich habe mich glücklich davon gemacht; не добромъ, такъ си́лою es mag biegen oder brechen.

Добро́, *adv.*, gut, wohlan: добро́ пожа́ловать seien Sie willkommen.

Добровóльный, *adj.*, freiwillig, gut-.

Добродúть, *v. n.*, 1) ausgähren: 2) до чего sich schleppen, bis —.

Добродýшіе, Gutherzigkeit, *f.*; **-ду́шный**, *adj.*, gutherzig.

Добродѣтель, *f.*, Tugend, *f.*; **-тельный**, *adj.*, tugendhaft.

Доброжела́тель, *m.*, Gönner, *m.*: **-тельный**, *adj.*, gewogen, günstig; **-тельство**, Gewogenheit, *f.*; **-тельность**, *f.*, Wohlwollen, *n.*; **-тельствовать**, *v. n.*, einem wohl wollen, günstig sein.

Доброзвýчіе, **-звýчность**, *f.*, Wohlklang, *m.*: **-звýчный**, *adj.*, wohlklingend.

Доброка́чественный, *adj.*, gutartig.

Добролю́бецъ, Freund (*m.*) des Guten; **-лю́бивый**, *adj.*, das Gute liebend; **-лю́біе**, Wohlthätigkeitsliebe, *f.*

Добромо́льная мука́, gut gemahlenes Mehl.

Добронра́віе, gute Sitten, *pl.*, *f.*: **-вный**, *adj.*, wohlgesittet.

Доброплóдный, *adj.*, gute Früchte tragend.

Добропоря́дочный, *adj.*, ordentlich.

Доброса́ть, *v. a.*, *s.* **Добрáсывать**.

Добросердéчіе, Gutherzigkeit, *f.*; **-сердéчный**, gutherzig; **-сéрдіе**, Gutherzigkeit, *f.*; **-сéрдствовать**, *v. n.*, gutherzig, aufrichtig sein; **-сéрдный**, *adj.*, gutherzig, aufrichtig.

Добро́сть, *s.* **Добра́сывать.**

Добросо́вѣстный, *adj.*, gewissenhaft; **-со́вѣстность**, *f.*, Gewissenhaftigkeit, *f.*; **-со́вѣстіе**, gutes Gewissen.

Доброта́, Güte, *f.* (einer Sache); **доброта́**, Herzensgüte, *f.*; **доброто́ность**, *f.*, Dauerhaftigkeit, Festigkeit, *f.*; **доброто́ный**, *adj.*, dauerhaft, fest.

Доброхо́ть, **-тка**, gefällige Person; **-хо́тный**, *adj.*, gefällig, willfährig; **-хо́тство**, Gefälligkeit, Willfährigkeit, *f.*; **-хо́тствовать**, *v. n.*, einem Gutes gönnen.

Добры́згать, **добры́знуть**, **добры́згивать**, *v. a.*, 1) hinspritzen bis —; 2) zu spritzen aufhören.

До́брыи, *adj.*, gut, tüchtig; ждать до́брый часъ eine gute Stunde warten; чего до́браго! was kommt dabei (Gutes) heraus?! чего до́браго, онъ это сдѣлаетъ das wäre zu toll, wenn er es thäte; спасибо на до́бромъ слове́ Dank für dein gutes Wort.

Добрѣть, *v. n.*, stark werden, zunehmen.

Добря́къ, guter Mensch; **добря́чка**, gutes Frauenzimmer.

Добужи́ваться, **добуди́ться**, *v. r.*, einen mit Mühe aufwecken; его́ не добу́дишься er ist nicht aus dem Schlaf zu bringen.

Добыва́ніе, 1) Erlangen, *n.*; 2) Ausbeutung, *f.* (зо́лота des Goldes).

Добыва́ть, **доби́ть**, *v. a.*, 1) erlangen, erhalten; 2) erwerben (хлѣбъ Brot); **-ся**, *v. p.*, erlangt werden, erhalten werden.

Доби́ча, Beute, *f.*; доби́ча зо́лота Goldausbeute, *f.*

Добѣга́ть, **добѣжа́ть**, *v. n.*, hinlaufen bis —; **добѣга́ніе**, Laufen (*n.*) bis zu einer Stelle.

До́бѣла, *adv.*, ganz weiss: накалить желѣзо до́бѣла Eisen weiss glühen.

Добѣли́ваніе, Beendigung (*f.*) des Bleichens; **добѣ́ливать**, **добѣли́ть**, *v. a.*, das Bleichen beendigen; **-ся**, *v. p.*, weiss werden.

Доваливать, **довали́ть**, *v. a.*, 1) voll werfen, hinzuwerfen; 2) hinzuwälzen (бревно́ Balken).

Доваля́ть, *v. a.*, 1) auswalken (во́йлокъ Filz); 2) völlig aufschlagen, völlig durchkneten (хлѣбы Brote).

Дова́ривать, **дова́рить**, *v. a.*, gar kochen; **-ся**, *v. r.*, gar sein; **дова́риваніе**, Beendigung (*f.*) des Kochens; Garkochen, *n.*

Доведе́ніе, Hinführen, *n.*

До́ведь, *f.*, Dame, *f.* (im Damenspiele).

Довезти́, *s.* **Довози́ть.**

Довершáть, **довершúть**, *v. a.*, vollenden, beendigen; **довершéніе**, Vollendung, Beendigung, *f.*; **довершúтель**, *m.*, **-тельница**, Vollender, *m.*, V-in, *f.*

Довести́, *s.* **Доводи́ть.** [schrauben.

Довѝнчивать, **довинти́ть**, *v. a.*, völlig ein-

Довлекáть, **довлéчь**, *s.* **Доволакивать.**

Доводи́ть, **довести́**, кого, что, до чего, *v. a.*, Jemanden, etwas, es, zu etwas, bis zu etwas, dahin, dazu bringen, führen.

Доводи́ться, **довести́ся**, *v. r.*, 1) gelten als; онъ мнѣ дово́дится родно́й дя́дя er ist mein Onkel; 2) zukommen, sich treffen, vorkommen: мнѣ доводится съ него́ ещё два рубля́ ich muss von ihm noch zwei Rubel bekommen: мнѣ довело́сь разъ говорить съ нимъ ich hatte Gelegenheit einmal mit ihm zu sprechen.

Дово́дъ, Beweis, *m.*; Zeugniss, *n.*

Довози́ть, **дова́живать**, **довезти́**, *v. a.*, 1) fahren, bringen, bis wohin; 2) abführen; **-ся**, *v. p.*, 1) gefahren werden, gebracht werden, bis wohin; 2) abgeführt werden.

Доволáкивать, **доволочь** oder **доволочи́ть**, *v. a.*, hinschleifen, hinschleppen; **-ся**, *v. r.*, sich hinschleppen; — *v. p.*, hingeschleppt werden.

Дово́льно, *adv.*, genug, ziemlich; **дово́льный**, *adj.*, zufrieden, genügsam; онъ въ гра́мотѣ дово́ленъ er ist des Lesens hinlänglich mächtig.

Дово́льствіе, Kost, *f.*, Emolumente, *pl.*, *n.*

Дово́льство, Wohlleben, *n.*, reichliches Auskommen, Ueberfluss, *m.*; жить въ довольствѣ alles vollauf haben.

Дово́льствованіе, Versorgung (*f.*) womit, Befriedigung, *f.*; **-ствовать**, *v. a.*, кого́ чѣмъ verpflegen (войска Truppen), befriedigen.

Довѣва́ть, **довѣ́ять**, *v. a.*, 1) das Schwingen beendigen, ausschwingen (зерновой хлѣбъ das Korn); 2) (vom Winde) tragen, bis wohin.

Довѣ́дывать, **довѣ́дать**, *v. a.*, ausforschen, die Wahrheit erfahren; **-ся**, *v. r.*, zu erfahren suchen. [immer.

Дово́ку, *adv.*, bis zum letzten Athemzuge.

Довѣ́ренность, *f.*, Zutrauen, *n.*, Credit, *m.*, Vollmacht, *f.*; **-ренный**, *adj.*, mit einer Vollmacht versehen, bevollmächtigt.

Довѣри́тель, *m.*, **-тельница**, Vollmachtgeber, *m.*, V-in, *f.*; **-тельный**, *adj.*, eine Vollmacht enthaltend, Bevollmächtigungs-.

Довѣ́ріе, Zutrauen, Vertrauen, *n.*

Довѣрчивость, *f.*, Zutraulichkeit, *f.*; **-чивый**, *adj.*, zutraulich, vertrauensvoll.

Довѣря́ть, **довѣ́рить**, что, кому́, *v. a.*, trauen; во всѣмъ довѣря́ть völliges Vertrauen schenken; не довѣря́ть misstrauen; **-ся**, *v. r.*, sich einem anvertrauen, sein Herz aufschliessen; — *v. p.*, anvertraut werden.

Довѣ́сить, *s.* **Довѣ́шивать.**

Довѣ́сокъ, **довѣ́съ**, Zugabe (*f.*) am Gewicht.

I. Довѣ́шивать, **довѣ́сить**, *v. a.*, 1) auswägen; 2) dem Gewichte zulegen, das Gewicht voll machen; **-шиваніе**, Zulegen (*n.*) zu dem Gewicht.

II. Довѣ́шивать, **довѣ́шать**, *v. a.*, alles aufhängen (мытое бѣлье gewaschene Wäsche); **-ся**, *v. p.*, aufgehängt werden.

Довѣ́ять, *s.* **Довѣва́ть.** [*n.*

Довя́зываніе, Fertigbinden, Fertigstricken,

Довя́зывать, **довязáть**, *v. a.*, fertig binden, fertig stricken, ausstricken; **-ся**, *v. p.*, zusammengebunden werden, fertig gestrickt werden. [muthmasslich.

Дога́дка, Muthmassung, *f.*; по дога́дкамъ

Дога́дливость, Durchschauung, *f.*, Ahnungsvermögen, *n.*; **-ливый**, *adj.*, scharfsinnig, durchschauend.

Дога́дь, 1) Absicht, *f.*; сдѣлать что съ дога́ду или безъ дога́да etwas mit Vorsatz oder ohne Vorsatz thun; 2) Ahnung, Vermuthung, *f.*; а не въ дога́дъ тебѣ было сдѣлать это? und ist es dir nicht in den Sinn gekommen, dies zu thun? нѣтъ, мнѣ не въ дога́дъ было nein, ich verfiel nicht darauf.

Дога́дываться, догада́ться. *v. refl.* [illegible] *v. a.* 1) muthmassen, merken; 2) auf etwas kommen, verfallen; **-дываніе.** Muthmassen, Vermuthen. *n.*

Догара́ть, догоре́ть. *v. a.* ausbrennen; **-ра́ніе.** Ausbrennen. *n.*

Догла́живать, догла́дить. *v. a.* zu Ende plätten, glätten; **-живаніе.** Beendigung (*f.*) des Plättens, Glättens.

Догля́дывать, догляде́ть. [illegible] *v. a.* Aufsicht führen, haben, über etwas, aufpassen, auf etwas; **-ся,** *v. p.,* beaufsichtigt, beobachtet werden; — *v. r.,* д. до того́ so lange sehen, bis —.

До́гматъ. Dogma. [illegible] Lehrsatz. *m.*; **-ма́тика.** Dogmatik. Glaubenslehre. *f.*; **-ма́тикъ.** Dogmatiker, *m.*; **-мати́ческій,** *adj.,* dogmatisch. [passen; **-ся.** *v. r.* auseitern.

Догна́ивать, догно́ить. *v. a.* auseitern

Догна́ть. *s.* **Догоня́ть.**

Догноеніе. Auseiterung. *f.*

Договарива́ть, договори́ть. *v. a.* 1) ausreden, ein Gespräch endigen; [illegible] 2) Abmachungen treffen, über den Preis einer Arbeit einig werden; [illegible] ich habe mit den Zimmerleuten abgemacht; **-ся,** *v. r.,* 1) [illegible] in seinen Reden bis zu einem Punkte gehen, sich durch Reden Ungelegenheiten bereiten; [illegible] не договорйтся! wie weit geht nicht die Zunge! wie schwer lässt sich die Zunge zügeln! 2) [illegible] unterhandeln, contrahiren über etwas.

Договóръ. Vertrag, Vergleich, *m.*, Uebereinkunft. *f.*; **-рный,** *adj.,* contractmässig. Vertrags-.

Догóнка, догóнь, догóня. Nachlauben. [illegible] -jagen. [illegible] setze ihm eiligst nach.

Догоня́ть, догна́ть, *v. a.,* einholen, einen.

Догора́ть. [illegible] **Догора́ть.**

Догрести́, догре́сть. *v. a.* 1) das Harken beendigen; 2) hinzurudern.

Догружа́ть, догрузи́ть. *v. a.* die Ladung beendigen, völlig aufladen; **-ся,** *v. p.,* voll geladen werden; **-гру́зка,** Beendigung (*f.*) des Ladens.

Догрыза́ть, догры́зть. *v. a.* gänzlich abnagen, alles abbeissen.

Додава́ть, дода́ть. *v. a.* nachtragen, zuschliessen; [illegible] мнѣ [illegible] gab mir dreissig Kopeken zu wenig gegeben. [(коро́ву eine Kuh).

Додаивать, додои́ть. *v. a.* völlig ausmelken

Дода́ча. Zugabe, Nachzahlung. *f.*

Додека́дръ. Dodekaeder. *n.*

Додира́ть, додра́ть. *v. a.* 1) völlig zerreissen, die Reissen beendigen; 2) abmatzen, abtragen [illegible] Kleider; **-ся.** *v. r.* sich durchdrängen, auszukommen suchen; [illegible] на [illegible] даётъ bei den Fuhren kommt man auf dem Markte nicht an.

Додне́сь, *adv.,* bis auf den heutigen Tag.

Додо́нъ, alberner Mensch.

Додумываться, -ду́маться. [illegible] ersinnen.

Додѣлка, додѣлываніе. Beendigung, Fertigstellung, *f.*

Додѣлывать, додѣлать. [illegible] fertig machen; **-ся.** *v. p.* beendigt werden.

Доёніе. Melken. *n.*

Доёный, *adj.,* gemolken.

Дожа́ривать, дожа́рить. *v. a.,* ausbraten; **-ся,** *v. p.,* ausgebraten werden, gar werden; **дожа́риваніе.** Durchbraten. *n.*

Дожа́ть. *s.* **Дожина́ть.**

До́ждикъ, дождь. *m.,* Regen. *m.*: [illegible] *da* [illegible] aus dem Regen in die Traufe; [illegible] Guss-regen. *m.*; **до́ждичекъ,** *dim.,* feiner, kleiner Regen; **дождево́й,** *adj.,* Regen-; **дождли́вый,** *adj.,* regnicht, regnerisch.

Дожёвывать, дожева́ть. *v. a.* aufhören zu kauen; **-ся,** до чего́, *v. r.,* so lange kauen,

Дожже́ніе, völliges Verbrennen. [bis —.

Дожива́ть, дожи́ть. [illegible] *v. a.* 1) bis zu einer gewissen Zeit leben; [illegible] дожилъ до [illegible] er hat ein hohes Alter erreicht; 2) erleben; до чего́ мы должны́ das haben wir noch erleben müssen; 3) [illegible] bis zu einem gewissen Termin bei Jemand wohnen.

Дожига́ть, доже́чь. *v. a.* zu Ende brennen, aufbrennen.

Дожида́ть, -ся, дожда́ть, -ся. *v. a.* warten auf Jemand; erwarten, Jemand; [illegible] ich kann ihn nicht erwarten, er kommt und kommt nicht.

Дожима́ть, дожа́ть. *v. a.,* auspressen. -ringen; [illegible] ich werde dich lehren.

Дожина́ть, дожа́ть. *v. a.* völlig abernten; **дожи́нъ.** Beendigung (*f.*) der Ernte.

Дожи́нки, до́жни. *pl.,* letzter Erntetag.

Дожира́ть, -жра́ть. *v. a.* auffressen.

Дозва́ть, -ся. *s.* **Дозыва́ть, -ся.**

Дозволе́ніе. Erlaubniss. *f.*

Дозволи́тельность. Zulässigkeit. *f.*; **-ли́тельный,** *adj.,* erlaubt.

Дозволя́ть, дозво́лить, *v. a.,* erlauben, gestatten; **-ся,** *v. p.,* erlaubt werden, gestattet werden.

Дозе́мный, *adj.,* bis zur Erde reichend.

Дозна́ть, дознава́ть, *v. a.,* erfahren, ausfindig machen; **-ся,** *v. r.,* ausfindig zu erfahren suchen; — *v. p.,* ermittelt werden.

Дозна́ніе. Erfahrung. Ermittelung. *f.*

Дозо́рь. Wache. Patrouille. *f.*; [illegible] zu [illegible] die Runde halten. [*m.*

Дозо́рный, -щикъ, (als Subst.) Streifwächter,

Дозо́рный, *adj.,* zur Streifwache gehörig,

Дозо́рщикъ. Besichtiger. [illegible] [Wach-.

Дозрѣва́ть, дозре́ть, *v. n.,* reif werden; **-ваніе.** Reifen. [illegible]

Дозрѣлый, *adj.,* reif geworden, gereift.

Дозрѣніе, Reifwerden, *n.*

Дозыва́ть, дозва́ть, *v. a.,* errufen; noch, vollends herbeirufen [illegible] noch die anderen, übrigen Gäste einladen; **-ся,** кого́, errufen, zum Besuche [illegible] [illegible] er lässt lange auf sich warten.

Дойгрывать, дойгра́ть. *v. a.* bis zu Ende spielen, ausspielen; **-ся.** [illegible] *v. r.* so lange spielen bis —; **дойгрываніе, до́йгрышъ.** Beendigung (*f.*) des Spiels.

Дойльникъ, -йльница, Melker, *m.*, M-in, *f.*; **-йльня,** Melkerei, *f.*

Доймка, дойма́чка. Rückstand. *m.*, rückständige Gelder. *pl. m.*; [illegible] ich habe von dir noch etwas zu bekommen; **-мочный,** *adj.,* rückständig; **-мщикъ.** Eintreiber [illegible] rückständiger

Дойму. *dat.* von **Доймъ.** [Gelder.

Дойная (корова), milchende Kuh. **дойни́къ**, Milcheimer, *m.*; **до́йня**, Melkerei, *f.*

Дойскиваніе, Aufsuchen, *n.*

Дойскивать, дойска́ть, *v. a.*, das noch Fehlende aufsuchen; **дойскиваться**, *v. r.*, ausfindig zu machen, zu erforschen suchen; **дойска́ться**, aufsuchen, ermitteln; не дойдусь я шапки ich kann meine Mütze nicht finden.

Дои́ть, дои́вать, 1) *v. a.*, melken; 2) *v. n.*, milchen, Milch geben; корова перестала коть, не стала дои́ться, die Kuh milcht nicht mehr.

Дойщи, s. Доходи́ть.

До́ка, *c. pop.*, Einer, der eine besondere Fertigkeit in etwas besitzt, scharfsinniger, feiner Kopf; коть до́ка! ein feiner Kopf! он до́ка на свои́ руки́, на … er ist an den rechten Mann gekommen.

Докапы́ливать, -пы́лить, *v. n.*, hinhinken.

Доказа́тель, *m.*, **-тельница**, Ankläger, Angeber, *m.*, A-in, *f.* [kräftigt.

Доказа́тельно, *adv.*, durch Beweise be-

Доказа́тельный, *adj.*, beweisend.

Доказа́тельство, Beweis, *m.*

Доказа́ть, s. Доказывать. [A-in, *f.*

Дока́зчикъ, -чица, Ankläger, Angeber, *m.*,

Дока́зываніе, Beweisen, *n.*, Beweisführung, *f.*

Дока́зывать, доказа́ть, *v. a.*, что, beweisen; д. на кого анклагen, Einen, wegen etwas; **-ся**, *v. p.*, bewiesen werden, sich erweisen.

Докалывать, доколо́ть, *v. a.*, 1) zu Ende hauen, völlig zerspalten; 2) erstechen.

Докáнчивать, докóнчить, *v. a.*, endigen; **-ся**, *v. r.*, enden; **докáнчиваніе**, Beendigen, *n.*

Докáпывать, докопáть, *v. a.*, 1) völlig ausgraben; 2) graben bis —; **докáпываніе**, Beendigung (*f.*) des Ausgrabens.

Докáтываніе, 1) Beendigung (*f.*) des Rollens (Glättens) der Wäsche; 2) Hinwalzen (*n.*) bis zu einer gewissen Stelle.

I. Докáтывать, докатáть, *v. a.*, ausrollen, hinrollen bis —; **-ся**, *v. p.*, ausgerollt werden; — *v. r.*, spazieren fahren bis —.

II. Докáтывать, докатúть, *v. a.*, hinwalzen, bis an einen Ort.

Докáчивать, докачáть, докачнýть, *v. a.*, 1) aufhören zu schaukeln; 2) aufhören zu pumpen (aus Wasser); 3) schaukeln, pumpen bis —; **-ся**, *v. p.*, bis zu Ende, 1) geschaukelt; 2) gepumpt werden; — *v. r.* sich schaukeln bis —.

Докáшивать, докосúть, *v. a.*, völlig abmähen; **-ваніе**, völliges Abmähen.

Докащикъ, s. Доказчикъ.

Докáшивать -кáсить, gehörig einsauern.

Доки́дывать, доки́дать, доки́нуть, *v. a.*, zusammenwerfen, aufhören zu werfen; докúнуть, werfen, bis wohin.

Докисáть, докúснуть, *v. n.*, völlig sauer werden; **докúслый**, gehörig sauer geworden.

Докла́дка, Beendigung (*f.*) des Setzens.

Докладно́й, *adj.*, zur Berichterstattung gehörig oder bestimmt, Vortrags-.

Докла́дчикъ, Berichterstatter, Referent, *m.*

Докла́дъ, 1) Bericht, Vortrag, *m.*; 2) Anmeldung (*f.*) Jemandes bei Einem.

I. Докла́дывать, доложи́ть, das Aufschichten, das Setzen beendigen; noch hinzuthun.

II. Докла́дывать, доложи́ть, *v. a.*, 1) vortragen, referiren; 2) — кому, о комъ anmelden, Einen bei Jemand; **-ся**, *v. p.*, vorgetragen werden; — *v. r.*, sich anmelden lassen.

Доклёвывать, доклева́ть, *v. a.*, alles aufpicken, auflesen; **-клёвываніе, -клева́ніе**, völliges Aufpicken, Auflesen.

Докле́ивать, доклеи́ть, *v. a.*, völlig, fertig leimen; **-кле́иваніе, -кле́еніе, -кле́йка**, Fertigleimen, *n.*

Докли́каться, докли́каться, кого, *v. a.*, so lange Einen rufen, bis er hört; тутъ ничего не докличешься hier kann man sich den Hals abschreien, bis Jemand kommt.

Докова́ть, докова́ть, *v. a.*, völlig beschlagen, so lange schmieden, bis —.

Доколачивать, доколоти́ть, *v. a.*, völlig einschlagen, eintreiben; доколоти́ть последнюю копейку das letzte Geld verbrauchen; доколоти́ть всю посуду das letzte Stück Steinzeug zerschlagen; доколоти́ть кого до полоумья Einen dumm prügeln.

Докóль, докóле, *adv.*, 1) wie lange; bis wann? 2) so lange, als; bis.

Доколо́ть, s. Докалывать.

Докона́ть, кого, чѣмъ, *v. a.*, Einen bis zum Aeussersten bringen; Einem den Garaus machen. [völlig kalfatern.

Доконопáчивать, доконопáтить, *v. a.*, **Докóнчить**, s. Доканчивать.

Докона́ть, s. Доканивать: **-на́ніе**, Beendigung (*f.*) des Grabens.

Докопти́ть, *v. a.*, völlig durchräuchern; **-ся**, *v. p.*, (**докопти́ть**) durchgeräuchert werden.

Докопти́лый, *adj.*, durchgeräuchert.

Докопче́ніе, Durchraucherung, *f.*

Докоси́ть, s. Докашивать: **докóсъ, докошéніе**, völliges Abmähen.

Докра́сить, s. Докрáшивать.

Докра́сна, *adv.*, bis zum Rothwerden.

Докра́шивать, докра́сить, *v. a.*, völlig färben: **-шиваніе**, Beendigung (*f.*) des Färbens.

Докрича́ться, s. Докли́каться.

До́кровь, *adv.*, blutig: избить кого до́кровь Einen blutig schlagen.

До́кругла, *adv.*, ganz rund; in runder Summe.

Докру́чивать, докрути́ть, *v. a.*, völlig zusammendrehen, völlig zwirnen.

До́кторъ, Doctor, *m.*; **-рскій**, *adj.*, Doctor-; **-рша**, die Frau des Doctors; **-рство**, Doctorwürde, *f.*

Докýда, *adv.*, bis wohin? wie weit?

Докýка, Belastigung, *f.*

Докумéнтъ, Document, *n.*, Urkunde, *f.*; **-мéнтный**, *adj.*, Documenten-, Urkunden-.

Докупáть, докупúть, *v. a.*, zukaufen.

Докýривать, докурúть, кому, *v. a.*, baden bis —.

Докýривать, докурúть, *v. a.*, ausrauchen, das Branntweinbrennen endigen; **-ся**, *v. p.*, so lange rauchen bis —; **-ваніе**, Ausrauchen, *n.* [liche.

Докучникъ, -кýчница, der, die Zudringlich.

Докýчать, докýчить, кому, *v. a.*, beschwerlich, lästig fallen, Einem.

I. Докýчивать, -кýпить, *v. a.*, schlemmen bis —.

II. Докýчивать, -кýчить, *v. a.*, vollends aufhäufen.

Доку́чливость, *f.* Zudringlichkeit, *f.*; **-ли́вый**, *adj.*, zudringlich.
Доку́чный, *adj.*, langweilig, überlästig.
Доку́шивать, докуша́ть, *v. a.*, zu Ende essen und trinken: **-ся**, *v. r.*, so lange essen und trinken bis —.
Докъ, Dock, *n.*; **до́ковый**, *adj.*, zum Dock gehörig, Dock-.
Дола́вливать, -ловить, *v. a.*, hinzufangen.
Дола́мливать, доломи́ть, *v. a.*, ganzlich zerbrechen, entzweibrechen; **-ваніе**, Zerbrechen, *n.*
Дола́мывать, доломать, *v. a.*, völlig zerschlagen, niederreissen (строе́ніе) Gebäude.
Долбёжка, 1) Meissein, *n.*; 2) Auswendiglernen, *n.*; учить въ долбёжку etwas gedankenlos auswendig lernen.
Долби́ть, *v. a.*, meisseln (рѣзцомъ), hacken (клю́вомъ mit dem Schnabel); *fig.* долби́ть кому, что einschärfen. Einem etwas: долби́ть что про себя auswendig lernen.
Долбле́ніе, Meisseln, Hacken, Auswendiglernen, *n.* [*f.*
Долби́я, долбу́ха, Schlägel, *m.*, Handramme.
Долги́мъ -долго́хонько, *adv.*, sehr lange.
До́лгій, *adj.*, lang, lange während; ѣхать на долгихъ mit einem Fuhrmanne reisen.
Долгова́тый, *adj.*, länglich; **-то**, *adv.*, länglich, seit geraumer Zeit.
Долгово́й, *adj.*, Schuld-.
Долговолосо́вый, *adj.*, langhaarig; **-вре́менность**, *f.* Dauer. Langwierigkeit. *f.*; **-вре́менный**, *adj.*, lange dauernd, langwierig; **-вѣ́чный**, *adj.*, lange während, -lebend; **-вя́зый**, *adj.*, lang von Wuchs, schmächtig; **-гри́вый**, *adj.*, langmähnig, mit langer Mähne; **-де́нствіе**, langes Leben, längster Tag; **-де́нствовать**, lange leben; **-ле́тіе**, langes Leben; **-ле́тній**, *adj.*, langjahrig; **-но́гій**, *adj.*, langfüssig; **-но́сый**, *adj.*, langnasig, langschnäbelig; **-по́лый**, *adj.*, mit langen Schössen; **-ру́кій**, *adj.*, langarmig; **-сро́чный**, *adj.* auf eine lange Zeit ertheilt; **-ство́льный**, *adj.*, langstämmig; **-терпѣли́вый**, *adj.*, langmuthig; **-терпѣ́ніе**, Langmuth, *f.*; **-ху́ій**, *adj.*, langohrig; **-хво́стый**, *adj.*, langschwanzig; **-ше́я**, Langhals, *m.*; **-ше́рстый**, *adj.*, langwollig; **-язы́чіе**, Plauderhaftigkeit, *f.*; **-язы́чный**, *adj.*, plauderhaft.
Долгоне́къ, *adj.*, etwas lang.
Долгота́, Länge, *f.*
Долгъ, 1) Pflicht, Schuldigkeit, *f.*; 2) Schuld, *f.*: **доли́**, *pl.*, Schulden: *онъ по уши въ долгу*; *онъ въ долгу, какъ въ шелку*; *онъ, и солнце въ долгу*; *въ долгахъ, какъ въ репьяхъ* er steckt bis über die Ohren in Schulden; *долгъ платежо́мъ кра́сенъ* wer schuldig ist, muss bezahlen: *у долга и онъ лежа́ть* die Schulden liegen und faulen nicht.
Долдо́нъ, *m.*, **-ни́ха**, *f.*, der, die Einfältige.
Долевой, *adj.*, der Länge nach genommen; *для качка корабля* Schwankung (*f.*) des Schiffes der Länge nach.
Доле́живать, долежа́ть, *v. n.*, liegen bis, ausliegen; **-ся**, *v. r.*, sich durch langes Liegen etwas zuziehen.
Долета́ть, долете́ть, *v. n.*, bis wohin fliegen.
Должа́ть, *v. n.*, in Schulden kommen, gerathen. [verpflichtet sein.
Долженствова́ть, *v. n.*, müssen, sollen,
Должёкъ, *gen.* **-жка**, kleine Schuld.
Должни́къ, -ни́ца, Schuldner, *m.*, Sch-in, *f.*
До́лжно, *v. impers.*, es ist nöthig, man muss.
Должностно́й, *adj.*, amtlich.
До́лжность, *f.*, Amt, *n.*, Dienststelle, *f.*, Dienst, *m.* [hörig, verpflichtet.
До́лжный, *adj.*, schuldig, gebührend, ge-
Доли́ваніе, Zugiessen, *n.*
Доли́вать, доли́ть, *v. a.*, zugiessen; **-ся**, *v. p.*, zugegossen werden; **доли́вка**, 1) Zugiessen, *n.*; 2) Zugegossenes, *n.*
Долима́нъ, Dolman, *m.* (der Husaren).
I. Долина́, Länge, *f.*
II. Доли́на, Thal, *n.*; **доли́нка, доли́нушка**, kleines Thal.
Доли́нистый, доли́стый, *adj.*, voll Thäler.
Доли́ть, *s.* **Доли́вать**.
Доложи́ть, *s.* **Докла́дывать**.
Долой, *adv.*, weg! herunter! съ глазъ долой gehe mir aus den Augen; шапки долой! die Mützen ab!
Доломанъ, *s.* **Долима́нъ**.
Доломать, *s.* **Дола́мывать**.
Долоти́ть, *v. a.*, meisseln, stemmen.
Долото́, Meissel, *m.*, Stemmeisen, *n.*
До́лу, *adv.*, unten
Доль, *s.* **Доли́на, II.**
Долысѣть, *v. n.*, ganz kahlköpfig werden.
До́льва, 1) Theilchen, *n.*; 2) Loos, *n.*
До́льній, *adj.*, irdisch.
До́льный, *adj.*, im Thal liegend, wohnend; irdisch.
До́льше, до́лѣе, *comp.*, länger.
Долѣза́ть, долѣзть, *v. n.*, bis wohin klettern, hinaufklimmen.
До́ля (до́люшка), 1) Theil, *m.*; 2) Loos, *n.*
До́ма, *adv.*, zu Hause.
Домазывать, домазать, *v. a.*, vollends anstreichen, vollends einschmieren; **-зываніе**, Anstreichen, *n.*
Домалывать, домоло́ть, *v. a.*, 1) das Mahlen beendigen, ausmahlen; 2) aufhören Albernheiten zu sprechen; **-ся**, *v. p.*, 1) ausgemahlen werden; durch Albernheiten sich etwas zuziehen.
Домаливаніе, Beendigung (*f.*) des Mahlens
Домаривать, -мори́ть, *v. a.*, todtquälen.
Доматывать, домота́ть, *v. a.*, 1) vollends aufspulen, aufwinden; 2) vollends durchbringen, verschwenden; **-ся**, 1) abgespult, aufgewunden werden; 2) alles verthun bis —; **-ваніе**, (*f.*) Beendigung des Aufwickelns.
Домахивать, домаха́ть, домахну́ть, *v. a.*, etwas werfen bis zu einer gewissen Stelle; etwas schnell fertig schreiben; — *v. n.*, gefahren oder gelaufen kommen bis zu —.
Домачивать, домочи́ть, *v. a.*, vollends nass machen; **-чиваніе**, Nassmachen, *n.*
Домашничать, *v. n.*, häuslich sein.
Домашній, *adj.*, häuslich, Haus-; **-ма́шніе**, Hausgenossen, *pl.*, *m.*
Домежёвывать, домежева́ть, *v. a.*, ver-, ausmessen (Land).
Домека́ть, домекну́ть, *v. a.*, verstehen, errathen, auf etwas verfallen.
Домёкъ, Fassungsvermögen, *n.*: у него домёку не хвата́етъ er besitzt nicht das Fassungsvermögen, er ist zu einfältig; ему не въ домекъ было er verfiel nicht darauf. [-kehren.
I. Дометать, дометь, *v. a.*, ganz aus-fegen,
Дометывать, II. дометать, *v. a.*, 1) bis wohin werfen, aufhören zu werfen: 2) be-
До́микъ, (*dim.*), Häuschen, *n.* [nähen.

Домина́ть, домя́ть, *v. a.*, völlig auskneten.
До́мино, Domino, *m.*, Dominospiel, *n.*
Домишко, elendes Hauschen.
Домище, ungeheures Haus.
До́мна, Hochofen, *m.*
Домобли́ститель, *m.*, Haushalter, *m.*
Домови́тость, *f.*, Häuslichkeit, *f.*
Домови́тый, *adj.*, haushälterisch, häuslich.
Домови́ще, *pop.*, Sarg, *m.*
Домовлады́ка, Hausherr, *m.*
Домовладе́лец, -владе́лица, Hausbesitzer, *m.*, H-in, *f.*
Домовни́чанье, beständiges Sitzen zu Hause; **-ничать**, *v. n.*, immer zu Hause sitzen.
Домово́дка, Hauswirthin, *f.*; **-во́дство**, Haushaltung, *f.*; **-во́дь**, Hauswirth, *m.*
Домово́й, (als *Subst.*) Hausgeist, Kobold, *m.*
Домо́вый, *adj.*, Haus-.
Домога́тельство, Bestreben, Ansuchen, *n.*, Bewerbung, *f.* (um etwas).
Домога́ться (чего), *v. r.*, nach etwas streben, trachten, begehren; sich bewerben (um etwas).
Домо́й, *adv.*, nach Hause.
Домо́к, *gen.* **-мка́**, Häuschen, *n.*; жить своим домком seine eigene Wirthschaft haben.
Домола́чивать, домолоти́ть, *v. a.*, ganz ausdreschen; **-чиванье**, Ausdreschen, *n.*; **-мо́лъ**, das Ausgedroschene, *n.*
Домоло́ть, *s.* **Домола́чивать**.
Домоправи́тель, *m.*, Haushofmeister, *m.*
Домори́ть, *s.* **Домаривать**.
Доморо́стокъ, -ро́щенка, *f.*, ein Stück Vieh zu Hause gezogen.
Доморо́щенный, *adj.*, zu Hause gezogen.
Домостро́й, Hausökonomie (der alten Russen), *f.*
Домострои́тель, Haushalter, *m.*; **-и́тельный**, *adj.*, haushälterisch; **-стройтельство**, Haushaltung, *f.*
Домосе́дъ, -дка, der, die immer zu Hause sitzt; Stubenhocker, *m.*, St-in, *f.*
Домосе́дничать, *v. n.*, gern zu Hause sitzen; **-се́дный**, *adj.*, einsam, still, häuslich; **-се́дство**, stetes Sitzen zu Hause, Stubenhockerei, *f.*
Домота́ть, -ся, *s.* **Дома́тывать, -ся**.
Домоустро́йство, Hauseinrichtung, *f.*
Домохозя́инъ, Hausbesitzer, *m.*
Домочади́ецъ, Hausknecht, Hausgenosse, *m.*
Домочи́ть, *s.* **Домачивать**.
Домошённичаться, *v. r.*, (до чего́) Schurkenstreiche ausüben (bis).
Домучивать, -мучить, *v. a.*, so lange quälen bis —.
Домыть, *s.* **Домывать**.
Домча́ть, *v. a.*, schnell wohin tragen, geschwind schleppen.
Домъ, Haus, *n.*, Familie, *f.*; Императо́рскій Домъ Kaiserhaus, *n.*, Kaiserliche Familie; вести домъ das Hauswesen führen; открытый домъ gastfreies Haus.
Домыва́ть, домы́ть, *v. a.*, völlig auswaschen; **-ва́ніе**, Auswaschen, *n.*
Домѣ́ривать oder **домѣря́ть; домѣ́рить** oder **домѣ́рять**, *v. a.*, 1) das Fehlende zumessen; 2) ausmessen; **-риваніе**, Zumessen, *n.*; **-мѣ́ръ**, das Hinzugemessene, *n.*
Домѣ́чивать oder **домѣча́ть, домѣ́тить**, *v. a.*, mit dem Zeichnen (des Leinzeuges) fertig werden.
Домѣ́шивать, домѣша́ть, *v. a.*, völlig durchkneten; zumischen.
Домя́ть, *s.* **Домина́ть**.
Донашивать, доноси́ть, *v. a.*, abtragen, vertragen (Kleider); so lange tragen, als das Kleid noch hält; **-ся**, *v. p.*, abgetragen werden; **-ваніе**, Abtragen, *n.*
Донесе́ніе, das Tragen, Hintragen, bis wo-
Донести́, *s.* **Доноси́ть**. [hin, Bericht, *m.*
До́нечко, Untertasse, *f.*
Донизывать, донизать, *v. a.*, völlig (das Letzte) aufreihen; **-зываніе**, Beendigung (*f.*) des Aufreihens.
Донима́ть, доня́ть, *v. a.*, 1) что den Rückstand eintreiben, eincassiren, (недани Abgaben); 2) кого́ Einen mit Recht oder Unrecht verfolgen, bis zum Aeussersten bringen; я тебя́ дойму́ ich werde dir das Leben verbittern; ничѣмъ не доймешь alle Massregeln fruchten bei ihm nichts.
До́нный, *adj.*, zum Boden gehörig.
Доноси́тель, *m.*, **-тельница**, Angeber, Denunciant, *m.*, D-in, *f.*
Доноси́ть, донести́, *v. a.*, 1) что hintragen; 2) о чемъ berichten; 3) на кого́ Jemanden denuncieren; Einen angeben.
Доно́сный, *adj.*, eine Anklage betreffend.
Доно́сокъ, *gen.* **-ска**, abgetragenes Kleidungsstück.
Доно́съ, Angebung, Denunciation, *f.*
Доноше́ніе, Berichterstattung, *f.* [ница.
Донощикъ, -щица, *s.* **Доноси́тель, -тельДонско́е**, donischer Wein.
До́нце, Spinnbank, *f.*, Fournierbrettchen, *n.*
Донѣ́нѣ, *adv.*, bisjetzt, bisher.
До́нышко, kleiner Boden (eines Gefässes).
Донюхивать, донюха́ть, *v. a.*, ausschnupfen.
Доня́ть, *s.* **Донима́ть**.
Доора́ніе, Beendigung (*f.*) des Ackerns; **доора́ть**, *v. a.*, das Ackern beendigen.
Доора́ться, *v. r.*, so lange aus vollem Halse schreien bis —.
I. Допа́ивать, -пая́ть, *v. a.*, vollends verlöthen. [trunken machen.
II. Допа́ивать, -пои́ть, *v. a.*, vollends be-
Допа́лзывать, доползти́, *v. n.*, bis an einen Ort hinkriechen; **доползать**, до чего́ durch Kriechen etwas erlangen.
Допа́лывать, дополо́ть, *v. a.*, das Gäten beendigen, ausgäten; **-ся**, *v. p.*, ausgegätet werden; 2) so lange gäten bis —.
Допа́ривать, -пари́ть, *v. a.*, vollends abdämpfen.
Допа́рывать, допоро́ть, *v. a.*, völlig auftrennen; **-ваніе**, Beendigung (*f.*) des Auftrennens.
Допа́щиваться, -пости́ться, *v. n.*, ausfasten; 2) sich durch langes Fasten Etwas zuziehen.
Допаха́ніе, -пахиваніе, Beendigung (*f.*) des Ackerns; **допа́хивать, допахать**, *v. a.*, das Ackern beendigen.
Допая́ть, *s.* **Допа́ивать I.**
Допека́ть, допе́чь, *v. a.*, 1) gut ausbacken; 2) den Rest verbacken; *fig.* verweisen, ausschelten; **-ся**, *v. p.* ausgebacken werden; — *v. r.*, ausbacken!
До́пель-кю́мель, *m.*, Doppelkümmel *m.*
Допечатывать, допеча́тать, *v. a.*, völlig abdrucken; **-ся**, *v. p.*, völlig abgedruckt werden; — *v. r.*, so lange drucken bis —.
Допе́чь, *s.* **Допека́ть**.
Допива́ніе, Austrinken (*n.*) des Restes.
Допива́ть, допи́ть, *v. a.*, vollends austrinken; допить бутылку eine Flasche ausleeren; **-ся**, *v. p.*, ausgetrunken werden;

— *v. r.*, so lange trinken bis —; допи́ться до чёртиковъ durch Trunk sich den Säuferwahnsinn zuziehen.

Допи́ливать, допили́ть, zu Ende sägen; **-ливаніе, -ле́ніе**, Beendigung (*f.*) des Sägens.

Допи́сывать, дописа́ть, *v. a.*, zu Ende schreiben, fertig malen; **-ся**, *v. p.*, zu Ende geschrieben oder gemalt werden; **-ся**, *v. r.*, до чего́ so lange schreiben oder malen, bis —. [bis wohin stossen.

Допи́хивать, допихну́ть, *v. a.*, hinstossen,

Допи́ть, *s.* **Допива́ть.**

Допла́чивать, доплати́ть, *v. a.*, den Rest zahlen; **-ся**, *v. p.*, nachgezahlt werden; **-чиваніе**, Bezahlung (*f.*) des Rückstandes; **-пла́та**, Nachzahlung, *f.*, Zuschuss, *m.*

Доплета́ть, доплести́, *v. a.*, 1) zu Ende flechten, klöppeln; 2) gierig verschlingen; **-ся**, sich mit Mühe hinschleppen; **-та́ніе**, Beendigung (*f.*) des Flechtens.

Доплы́вать, доплы́ть, *v. n.*, hinschwimmen, hinschiffen bis zu —, anlanden; **доплыва́ніе, доплы́тіе**, das Hinschwimmen, schiffen bis zu —. [den.

Доплѣ́шивѣть, *v. n.*, ganz kahlköpfig wer-

Доплю́сывать, доплюсну́ть, *v. a.*, austanzen; **-ваніе**, Austanzen (*f.*) eines Tanzes, Abtanzen. *n.*

Допо́длинно, *adv.*, thatsächlich.

Допо́йть, *s.* **Допа́ивать II.**

Допола́скивать, допола́скать, *v. a.*, vollends ausspülen.

Дополза́ть, *s.* **Допа́лзывать.**

Дополне́ніе, Ergänzung, *f.*, Zusatz, *m.*

Дополни́тельный, *adj.*, ergänzend, nachträglich: Ergänzungs-.

Дополни́ть, допо́лнить, *v. a.*, ausfüllen, ergänzen; **-ся**, *v. p.*, angefüllt oder ergänzt werden.

Дополоска́ть, *s.* **Дополаска́ть.**

Дополо́ть, *s.* **Допа́лывать.**

Дополу́денный, *adj.*, vormittagig; **-ое время** Vormittagszeit, *f.*

Дополу́дни, *adv.*, bis Mittag, vormittags.

Дополусмёртить, *adv.*, halb todt; **онъ избилъ его́ дополусмёртить** er hat ihn halb todt geschlagen.

Допоро́ть, *s.* **Допа́рывать.**

Допости́ться, *s.* **Допа́щиваться.**

Допото́пный, *adj.*, vorsündfluthlich, vorweltlich.

Допра́ва, Bei-, Eintreibung, *f.*

Допра́вить, допра́вить, *v. a.*, 1) die Reparatur beendigen; 2) eintreiben, eincassiren (Schulden); **-ся**, *v. p.*, reparirt werden, eincassirt werden.

Допра́вочный, *adj.*, einzutreibend, einzucassirend.

Допра́вщикъ, Ein-, Beitreiber, *m.*

Допра́здновать, *v. a.*, ausfeiern.

Допра́шивать, допроси́ть, *v. a.*, befragen, verhören; **-ся**, *v. r.*, befragt, verhört werden; — чего́, *v. n.*, erbitten, durch vieles Bitten erlangen; **-шиваніе**, Befragen, *n.*, gerichtliche Befragung; **-шиватель**, *m.*, Verhörer, *m.*

Допро́съ, gerichtliche Befragung, *f.*; Verhör, *n.*; **допро́сный**, *adj.*, Verhör-, Frage-.

Допро́щикъ, Verhörender, Inquirent, *m.*

Допры́гивать, допры́гнуть, *v. n.*, springen, hüpfen bis wohin.

Допры́скивать, допры́снуть, *v. a.*, bis zu einem Orte hin spritzen; vollends besprengen.

Допрѣва́ть, допрѣ́ть, *v. n.*, 1) gar schmoren; 2) schwitzen bis zu.

Допряда́ть, допря́сть, *v. a.*, fertig abspinnen; **-де́ніе**, Fertigspinnen, Abspinnen, *n.*

Допускать, допусти́ть, *v. a.*, 1) zulassen, erlauben, gestatten; **привозъ по́роху у насъ не допущенъ** die Einfuhr des Pulvers ist bei uns nicht gestattet; **полѣсовщики допустили порубку** die Waldhüter übersahen stillschweigend das Ausschlagen von Holz; 2) vorlassen, Zutritt gewähren; **онъ допускаетъ до себя всякаго** er gewährt jedem Zutritt.

До́пускъ, допуще́ніе, Zulassung, *f.*, Einlass, *m.*

Допыта́ть, *s.* **Допы́тывать.**

Допы́тливость, *f.*, Forschbegier, *f.*, Forschertrieb, *m.*; **-пы́тливый**, *adj.*, forschbegierig.

Допы́тываніе, Ausforschen, *n.*

Допытывать, допыта́ть, *v. a.*, durch Ausfragen, durch die Folter erzwingen; **-ся**, чего́, *v. n.*, ausforschen, zu erfahren suchen.

До́пьяна, *adv.*, bis zur Trunkenheit.

Допѣва́ть, допѣ́ть, *v. a.*, aussingen; **-ва́ніе**, Beendignng (*f.*) des Gesanges, des Singens.

Доработывать, доработать, *v. a.*, eine Arbeit vollenden; **-ся**, *v. r.*, до чего so lange arbeiten bis —

Дора́внивать, доровня́ть, *v. a.*, ausebnen.

Дорастать, дорости́, *v. n.*, auswachsen, wachsen bis —

Дорисовывать, дорисова́ть, *v. a.*, eine Zeichnung vollenden.

Дорме́зъ, Dormüse, *f.*; Schlafwagen, *m.*

Доро́га, Weg, *m.*; желѣзная дорога Eisenbahn, *f.*; санная дорога Schlittenbahn, *f.*; столбова́я доро́га grosse Strasse; дорогою unterwegs; быть въ доро́гѣ auf der Reise sein; ѣхать въ дорогу sich zu einer Reise anschicken; дать кому́ дорогу Einen vorbeigehen oder vorbeifahren lassen; туда́ тебѣ́ и дорога es geschieht dir ganz recht; ему́ къ намъ запала доро́га ihm ist der Weg zu uns ins Haus abgeschnitten, er darf nicht mehr zu uns ins Haus kommen; seine Besuche bei uns haben aufgehört; туда́ тебѣ́ не доро́га das ist nicht dein Weg.

До́рого, *adv.*, theuer; **-гова́тый**, *adj.*, etwas theuer; **-говѝзна**, Theuerung, *f.*; **-го́й**, *adj.*, theuer, kostbar; **-го́ньёй**, *adj.*, etwas theuer. [pulent.

Доро́дливый, *adj.*, wohlbeleibt, dick, cor-

Доро́дность, *f.*, Wohlbeleibtheit, *f.*; **-ро́дный**, *adj.*, *s.* **Доро́дливый.**

Доро́дѣть, *v. n.*, dick, stark, corpulent werden; zunehmen (am Leibe).

Доро́дство, *s.* **Доро́дность.** [steigen.

Дорожа́ть, *v. n.*, theuer werden, im Preise

Доро́же, *comp.*, theuerer; доро́же всего́ am theuersten.

Доро́женька, kleiner Weg, Fussweg, *m.*

Дорожи́ть, *v. n.*, чѣмъ, 1) hoch schätzen, achten; grossen Werth legen, auf etwas; mit etwas geizen; **-ся**, *v. c.*, hoch ansetzen, vorschlagen (im Preise).

Доро́жка, *dim.*, 1) Pfad, *m.*; 2) Rippe, Naht, *f.* (eines Strumpfes); Streif, Strich, *m.*

Доро́жникъ, Wegweiser, *m.*, Reisebuch, *n.*; **доро́жный**, *adj.*, Reise-. [Rippen.

Доро́жчатый, *adj.*, gestreift, gerippt, mit

Доро́слый, *adj.*, ausgewachsen. [sen.
Дорости́ть, дорости́, *v. n.*, völlig auswachsen.
Дортачиваться, sich gegen etwas sträuben bis — (von Pferden).
Дортуа́ръ, Schlafsaal. *m.*
Доруба́ть, доруби́ть, *v. a.*, ab-, zerhauen.
Доруб̀ка, Abhauen, Niederhauen, *n.*
Доршь, Dorsch. *m.*
Дорыва́ніе, Beendigung (*f.*) des Grabens.
Дорыва́ть, дорыть, *v. a.*, das Graben beendigen, völlig ausgraben; **-ся**, *v. r.*, bis zu einem Orte graben, grabend auf etwas stossen; тутъ не дорѣшься тол̀ку man kann daraus nicht klug werden.
Дорѣзывать, дорѣзать, *v. a.*, zerschneiden, zu Ende schneiden; abschlachten (скотину Vieh).
Доса́да, Aerger, Verdruss. *m.*; **-дѝтель**, *m.*, **-тельница**, der, die Verdruss Bereitende; **-дѝтельность**, *f.*, Verdriesslichkeit. *f.*; **-дѝтельный**, *adj.*, kränkend, anzüglich.
Доса́дить, *s.* **Доса́ждать** und **Доса́живать**.
Доса́дка, Beendigung (*f.*) des Pflanzens.
Доса́дно, *adv.*, ärgerlich; **-дный**, *adj.*, ärgerlich; **-дованіе**, Aerger. *m.*; **-довать**, на что́, *v. n.*, sich ärgern, unwillig werden über —; **-дчикъ, -дчица**, der, die Verdruss Bereitende.
Доса́живать, *s.* **Доса́живать**.
Доса́ждать, доса́дить, кому́ чѣмъ, *v. n.*, ärgern: Verdruss bereiten, zuziehen; belästigen mit seinen Bitten.
Доса́живать, доса́жать, доса́дить, *v. a.*, das Pflanzen beendigen.
I. Доса́ливать, доса́лить, *v. a.*, vollends einschmieren.
II. Доса́ливать, досоли́ть, *v. a.*, vollends einsalzen; **-ся**, *v. p.*, durchsalzen werden.
Доса́сывать, дососа́ть, *v. a.*, den Rest aufsaugen; **-ваніе**, Aufsaugen (*n.*) des Restes. [ausbohren.
Досве́рливать, досверли́ть, *v. a.*, vollends
Досе́лѣ, досе́ль, *adv.*, bis jetzt, bis hieher.
Досидѣ́ть, *s.* **Доси́живать**.
Доси́живаніе, 1) Absitzen (*n.*) einer gewissen Zeit; 2) Beendigung (*f.*) des Brütens; 3) Beendigung (*f.*) des Destillirens; **доси́живать, досидѣ́ть**, 1) *v. n.*, absitzen (gewisse Zeit); 2) *v. a.*, aufhören zu brüten, ausbrüten; 3) völlig ausdestilliren.
Доска́, Brett, *n.*, Tafel, Platte, *f.*; прочита́ть книгу отъ доски до доски ein Buch ganz durchlesen (so gesagt wegen der hölzernen Bücherdeckel in früherer Zeit).
Доска́бливать, доскобли́ть, *v. a.*, vollends abschaben; **-ваніе**, Beendigung (*f.*) des Abschabens.
Доска́зывать, доказа́ть, *v. a.*, 1) zu Ende erzählen, ausreden; **-ся**, *v. r.*, sich offenbaren, sich aussprechen; онъ проговорился, да и доказа́лся весь, какъ̀въ есть er verschnappte sich und offenbarte dadurch sein Inneres.
Доска́кивать, доскака́ть, *v. n.*, das Springen, Wettrennen zu Pferde beendigen, sprengen, springen, bis —; **-ся**, *v. n.*, до чего́ so lange springen oder reiten bis —.
До́сканецъ, до́сканъ, Kästchen. *n.*; **-скань**, Tabakdose, *f.*
Доскобли́ть, *s.* **Доска́бливать**.
Доскона́льный, *adj.*, **-но**, *adv.*, genau, pünktlich.
Доскочи́ть, доскокну́ть, *v. n.*, mit einem Sprunge wohin gelangen. *s.* **Доска́кивать**. [ben.
Доскрёба́ть, доскрёсть, vollends abscha-
Доспа́ть, *s.* **Досыпа́ть**.
Дослу́живать, дослужи́ть, *v. a.*, ausdienen; **-ся**, *v. r.*, sich ausdienen, durch Dienen etwas erlangen; **-ваніе**, Ausdienen, *n.*
Дослу́шивать, дослу́шать, *v. a.*, ab-, aus-, bis zu Ende hören; **-шиваніе**, Aushören, *n.*
Досма́тривать, досмотрѣ́ть, *v. a.*, 1) что bis zu Ende zusehen; 2) за чѣмъ die Aufsicht haben, über etwas; 3) nicht übersehen; **-ваніе**, 1) das Zusehen bis zu Ende; 2) Aufsicht, *f.*; 3) Wahrnehmen, *n.*
Досмо́трщикъ, Besichtiger, Aufseher, *m.*; **досмо́тръ**, Aufsicht, Besichtigung, Durchsuchung, *f.* [трѣть übersehen.
Досмотрѣ́ть, *s.* **Досма́тривать**: не досмо
Досмѣ́яться, *v. n.*, до чего́ so lange lachen bis —.
Досо́вывать, досу́нуть, ganz einstecken.
Досоли́ть, *s.* **Доса́ливать II.**
Досо́ль, Salzen (*n* gehöriger Quantität) *n.*
Дососа́ть, *s.* **Доса́сывать**.
Досо́хнуть, *s.* **Досыха́ть**.
Доспа́ривать, доспо́рить, *v. n.*, 1) ausstreiten; 2) до чего́ so lange streiten bis; streitend zu etwas gelangen.
Доспа́ть, *s.* **Досыпа́ть**.
Доспо́рить, *s.* **Доспа́ривать**.
Доспѣ́ваніе, Reifen, *n.*; **доспѣ́вать, доспѣ́ть**, *v. n.*, reif werden, reifen; **доспѣ́лость**, *f.*, völlige Reife; **доспѣ́лый**, *adj.*, völlig reif, gereift.
Доспѣ́хъ, völlige Rüstung; **-пѣ́шникъ**, geharnischter Mann; **-пѣ́шный**, *adj.*, geharnischt, gepanzert, zur Rüstung gehörig: *fig.* доспѣ́шный человѣ́къ gewandter flinker Mann, Meister in allen Stücken.
Досро́чный *adj.*, vorzeitig; vor dem Termin, vor Ablauf der Frist.
Доставаніе, Erlangung. *f.*
Доставать, доста́ть, 1) *v. a.*, что erhalten, bekommen: — что отку́да hervorholen, herablangen; 2) — *v. n.*, reichen. bis zu —; э́то ружьё далеко́ достаетъ dieses Gewehr trägt weit; 3) *v. imp.* hinreichen, не достаетъ es fehlt; **-ся**, zufallen, zu Theil werden: Einem etwas; ему́ за э́то доста́лось er hat dafür tüchtig bekommen (z. B. Ruthen, Schelte, Verweis, etc.)
Доставить, *s.* **Доставля́ть**.
Доста́вка, -вле́ніе, Verschaffung, Stellung, Lieferung, *f.*
Доставля́ть, доста́вить, *v. a.*, liefern, verschaffen; онъ доставилъ меня на мѣсто̀ въ день er brachte mich in einem Tage an den Ort; онъ доставляетъ мнѣ сре́дства er giebt mir Mittel an die Hand; э́то доставитъ ей не мало̀ удово́льствія das wird ihr nicht wenig Freude gewähren.
Достáвшійся, *partic.*, zugefallen.
Достáивать, достоя́ть, *v. a.*, stehen bis zu einer gewissen Zeit.
До́сталь, *f.*, Nachbleibsel. *n.*, Rest. *m.*; **достально́й**, *adj.*, übrig, nachgeblieben.
Достае́тъ, *v. imper.*, reicht hin; не-, es reicht nicht hin, fehlt; *s.* **Доставать**.
Достае́тся, *v. impr.*, es trifft sich, es fällt zu; *s.* **Доставáться**.
Доста́ть, *s.* **Доставать**.

Доста́ток, Vermögen, *m.*, Reichthum, *m.*; **-точествовать**, чѣмъ, *v. n.*, 1) wohlhabend sein; 2) *v. impr.*, hinreichend, im Ueberfluss vorhanden sein; **-точно**, *adv.*, reichlich, zur Genüge; **-точность**, *f.*, Wohlhabenheit, *f.*, hinlängliches Auskommen; **-точный**, *adj.*, wohlhabend, hinreichend, hinlänglich.

Достёгивать, достега́ть, достегну́ть, *v. a.*, zu Ende steppen; vollends zuknöpfen.

Достига́ть, дости́чь oder **дости́гнуть**, *v. a.*, erreichen, einholen, gelangen; **-ся**, *v. p.*, erlangt werden; **достиганіе, достиженіе**, Erreichen, *n.*

Достовѣ́рно, *adj.*, glaubwürdig, gültig; **-вѣ́рность**, *f.*, Glaubwürdigkeit, *f.*, **-вѣ́рный**, *adj.*, glaubwürdig, gültig.

Достодо́лжный, *adj.*, gebührend, schuldig; den Verdiensten gemäss.

Досто́йно, *adv.*, würdig, auf eine würdige Weise.

Досто́инство, Würde, *f.*, Verdienst, *n.*; **достóйный**, *adj.*, würdig, werth, verdient.

Достопа́мятность, *f.*, Denkwürdigkeit, *f.*; **-па́мятный**, *adj.*, denkwürdig; **-почте́ніе**, gebührende Achtung; **-почте́нный**, *adj.*, achtungswerth, ehrwürdig; **-почте́нно**, *adv.*, mit gebührender Achtung; **-примѣча́тельность**, *f.*, Merkwürdigkeit, *f.*; **примѣча́тельный**, *adj.*, bemerkenswerth; **-сла́вный, -хва́льный**, *adj.*, löblich, lobenswerth.

Достоя́ніе, Erbe, Vermögen, *n.*: все мое достоя́ніе all mein Hab und Gut.

Достра́гиваніе, Beendigung (*f.* des Hobelns; **достра́гивать, дострога́ть**, *v. a.*, mit dem Hobeln fertig werden; **-ся**, *v. p.*, abgehobelt werden; **-строга́ніе**, völliges Behobeln.

Достра́ивать, достро́ить, *v. a.*, 1) ausbauen, einen Bau ausführen, vollenden; 2) das Stimmen eines Instruments beendigen; **-иваніе**, Vollenden (*n.*) eines Baues, Ausbau, *m.*; 2) Zurechtstimmen, *n.*

Достроéніе, достро́йка, Vollendung (*f.*) des Baues, Ausbau, *m.*

Достра́чивать, достроч́ить, *v. a.*, fertig steppen; **-ваніе**, Beendigung (*f.*) des Steppens.

Достро́ить, *s.* **Достра́ивать.**

Достроч́ить, *s.* **Достра́чивать.**

Достре́ливать, достре́лять, *v. a.* u. *v. n.*, 1) ausschiessen; 2) bis wohin schiessen; 3) vollends erschiessen.

Достря́пывать, достря́пать, *v. a.*, das Essen fertig machen.

До́ступъ, Zutritt, Zugang, *m.*; **досту́пный**, zugänglich; **доступа́ніе**, Hinzutreten, *n.*; **доступа́ть, доступи́ть**, куда, къ кому, къ чему, *v. n.*, 1) treten, bis zu —; hinzutreten; 2) den Zutritt haben wohin; 3) was zu erreichen suchen; **доступи́ться**, *v. n.*, къ чему ankommen an etwas; **доступле́ніе**, Hinzutreten, *n.*; **досту́пность**, *f.*, Zugänglichkeit, *f.*

До́сугъ, freie Zeit, Musse, *f.*; **-су́жій**, *adj.*, gewandt, thätig, flink; **-су́жный**, *adj.*, müssig, frei; **-су́жество** oder **-су́жесть**, *f.*, Gewandtheit, Schnelligkeit, *f.*

До́сушить, *s.* **До́сыхивать.**

До́суха, *adv.*, ganz trocken.

Досу́чивать, досучи́ть, *v. a.*, fertig zwirnen; **-ваніе**, Beendigung (*f.*) des Zwirnens.

Досу́шивать, досу́шить, *v. a.*, vollends trocknen; **-ваніе**, Beendigung (*f.*) des Trocknens.

Досча́тый, *adv.*, brettern, aus Brettern.

Досчи́тывать, досчита́ть od. **дочéсть**, *v. a.*, zu Ende zählen, auszählen; **-ся**, *v. p.*, ausgezählt werden; — *v. n.*, durch eine genaue Rechnung etwas finden; я не досчитываюсь рубля ich vermisse einen Rubel.

Досыла́ть, досла́ть, *v. a.*, hinschicken, das Fehlende zuschicken; **досы́лка**, Hinschicken, *n.*

I. Досыпа́ть, досы́пать, *v. a.*, den Rest einschütten, das Fehlende zuschütten; **-па́ніе**, Beendigung (*f.*) des Einschüttens; **-сы́пка**, Hinzuschüttung, *f.*

II. Досыпа́ть, доспа́ть, *v. n.*, die nöthige Zeit schlafen: не доспа́ть, sich nicht gut ausschlafen; доспа́ться, до чего schlafen bis —.

До́сыта, *adv.*, ganz satt, zur Genüge.

Досѣва́ть, досѣ́ять, *v. a.*, aussäen; **досѣва́ніе, досѣ́яніе**, Beendigung (*f.*) des Säens.

Досѣка́ть, досѣ́чь, *v. a.*, 1) vollends aushauen; 2) zerspalten; 3) peitschen bis —; **досѣка́ніе, досѣче́ніе**, Beendigung (*f.*) [des Hauens.

Досю́да, *adv.*, bis hieher.

Досяга́ть, досягну́ть, до чего, *v. n.*, reichen, bis zu —; **досяга́ніе**, Erreichung, *f.*

Дота́лкивать, дотолка́ть, дотолкну́ть, *v. a.*, stossen bis —; **-ся**, *v. r.*, mit Mühe erreichen.

Дота́пливать oder **дотопля́ть, дотопи́ть**, *v. a.*, 1) völlig schmelzen (металлы Metalle); 2) durchheizen (печь Ofen); 3) ganz versenken, in den Grund bohren (mit Kanonenkugeln, ядрами) ein Schiff.

I. Дота́скивать, дотащи́ть, *v. a.*, hinziehen, hinschleppen; **-ся**, *v. r.*, mit Mühe sich wohin schleppen; **-ваніе**, Hinziehen, *n.*; **дотащéніе**, Schleppen (*n.*) bis wohin.

II. Дота́скивать, дотаска́ть, *v. a.*, 1) abtragen (платье ein Kleid); 2) fortschleppen, entwenden (eine Sache nach der andern).

Дота́чивать, доточи́ть, *v. a.*, fertig drehen ausschleifen; **-ваніе**, Beendigung (*f.*) des Drehens, Schleifens.

Дотащи́ть, -ся, *s.* **Дота́скивать, -ся.**

Дотвéрживать, дотверди́ть, *v. a.*, ganz auswendig lernen; **-вéрживаніе**, Auswendiglernen (*n.*) des Restes einer Lection.

Дотека́ть, дотéчь, *v. n.*, fliessen bis wohin.

Дотерéбливать, дотерéбить, *v. a.*, völlig ausraufen.

Дотере́ть, *s.* **Дотира́ть.**

Дотéсывать, дотеса́ть, *v. a.*, zu behauen aufhören, vollends behauen; **-ваніе**, Beendigung (*f.*) des Behauens.

Дотира́ть, дотере́ть, *v. a.*, ganz zerreiben, auswischen; **-ра́ніе**, Beendigung (*f.*) des Reibens; **-ти́рка**, völlige Zerreibung.

Дотиска́ться, дотиска́ться, дотиснýться, *v. r.*, sich durchdrängen bis zu —; sich hinzudrängen.

Дотока́ть, дотка́ть, *v. a.*, das Weben beendigen, fertig weben.

Дотола́кивать, дотоло́чь, *v. a.*, völlig zerstossen.

Дотолкну́ть, *s.* **Дота́лкивать.**

Дотоло́чь, *s.* **Дотола́кивать.**

Дото́лѣ, *adv.*, so lange, bis dahin.

Дотопи́ть, *s.* **Дота́пливать.**

Доточи́ть, *s.* **Дота́чивать**.

Дотро́гиваться, дотро́нуться, до чего́, *v. n.*, anrühren, berühren, etwas.

Доту́да, *adv.*, bis dahin.

Дотуше́ваніе, -шёвка, -шёвываніе, Beendigung (*f.*) des Tuschens: **-шёвывать, -шева́ть**, *v. a.*, das Tuschen beendigen, austuschen; **-ся**, *v. p.*, ausgetuscht werden.

I. Дотыка́ть, дотка́ть, *v. a.*, zu Ende weben.

II. Дотыка́ть, доти́кать, дотки́ть, *v. a.*, vollends einstecken, zustecken; **дотыка́ться, дотки́ться**, *v. r.*, до чего leicht berühren: **доти́каться**, durch Berühren gefunden haben. [bis —.

Дотя́гаться, *v. n.*, so lange Processe führen

Дотя́гивать, дотяну́ть, *v. a.* u. *v. n.*, bis wohin ziehen, hinziehen: онъ умреть, не дотянетъ до вечера ег liegt im Sterben und wird den Abend schwerlich überleben; **-ся**, *v. p.*, hingezogen werden, sich schleppen; **-ваніе**, Hinziehen, *n.*

Доу́жинать, zu Ende speisen (am Abend).

Доу́чивать, доучи́ть, *v. a.*, что auslernen: кого́, чему́ lehren; **-ся**, *v. r.*, vollends auslernen; **-ваніе**, Auslernen, *n.*

Дохлёбывать, дохлебать, *v. a.*, den Rest ausschlürfen, aufessen.

Дохлёнокъ, дохлёнышъ, 1) faules Ei; 2) Ei (*n.*) mit einem noch nicht völlig ausgebrüteten Küchlein.

Дохле́цъ, gefallenes (crepirtes) Thier.

До́хлый, *adj.*, crepirt, verreckt, gefallen; verdorben, faul; до́хлое яйцо́ faules Ei.

I. До́хнуть, *v. n.*, crepiren.

II. Дохну́ть, *v. n.*, aufathmen, *s.* **Дыша́ть**.

Дохо́децъ, *dim.*, kleine Einnahme, Sporteln, *pl. f.*

Доходи́ть, дойти́, дохаживать, до чего, *v. n.*, 1) hingehen, kommen bis wohin; 2) gelangen; 3) zu Ende gehen, ausgehen; по́чта доходитъ сюда́ въ пять дней die Post kommt hier alle fünf Tage an; до насъ дошли́ вѣсти uns erreichte die Nachricht; wir erfuhren; онъ до этого своимъ умо́мъ дошёлъ er ist selbst (ohne fremde Hülfe) darauf gekommen; его́ ру́ки ни до чего не доходятъ es fehlen ihm zu Allem Zeit und Kenntnisse; овёсъ у меня́ доходитъ mir geht der Hafer aus; она́ дохаживаетъ послѣднее время sie geht ihrer Entbindung entgegen; 4) *fig.* дойти, кого, *v. a.*, Einem den Garaus machen.

Дохо́дъ, Einkommen, *n.*, Einnahme, *f.*: **дохо́ды**, *pl.*, Einkünfte, Revenuen, *pl.*; случа́йные, посторо́нніе д. Nebeneinkünfte, Sporteln, *pl. f.*; чи́стый дохо́дъ Reinertrag, *m.*; въ дохо́дѣ am Ende; **дохо́дный**, *adj.*, einträglich, Einkommen-.

Доцвѣ́лый, *adj.*, verblüht.

Доцвѣта́ть, доцвѣсть, *v. n.*, ausblühen.

Доцѣ́живать, доцѣди́ть, *v. a.*, voll-, anfüllen (ein Gefäss, durch das Abzapfen von einem andern); **-цѣживаніе**, Voll-, Anfüllen, *n.*

Дочёрнивать, дочерни́ть, *v. a.*, völlig schwarz machen.

Дочёрнивъ, дочёрній, *adj.*, Tochter-, der Tochter gehörig.

Дочерни́ть, *s.* **Дочёрнивать**.

Дочёртывать, дочерти́ть, *v. a.*, fertig zeichnen.

Дочёсывать, дочеса́ть, *v. a.*, auskämmen: **-ваніе**, Auskämmen, *n.*

До́чиста, *adv.*, ganz, völlig.

Дочи́тывать, дочита́ть, *v. a.*, 1) zu Ende lesen, auslesen; 2) bis zu einer Stelle lesen: **-ся**, *v. p.*, ganz durchgelesen werden; — *v. n.*, so lange lesen bis —; вотъ я дочита́лся до любопы́тныхъ извѣ́стій da bin ich plötzlich zu interessanten Neuigkeiten gekommen; **дочи́тываніе**, Auslesen, *n.*

Дочища́ть, дочи́стить, *v. a.*, völlig reinigen; **-ще́ніе**, völlige Reinigung.

До́чка, дочь, *f.*, *gen.* **до́чери**, *pl.* **до́чери, -ей**, Tochter, *f.*: родна́я д. leibliche Tochter; бре́стная д. Tauftochter, *f.*; назва́ная д. Pflegetochter, *f.*; духо́вная д. Beichttochter, *f.* [-gehen.

Дошага́ть, дошагну́ть, *v. a.*, hinschreiten, -gehen.

Дошмы́ривать, дошмырну́ть, *v. a.*, werfen bis: **-ваніе**, Hinwerfen, *n.*

Дошива́ть, доши́ть, *v. a.*, fertig-, ausnähen; **-ваніе**, Fertignähen, *n.*: **-шивка, -шитіе**, Beendigung (*f.*) des Nähens.

До́шлый, *adj.*, völlig erwachsen, völlig reif: дошлый человѣкъ Meister (*m.*) in allen Stücken, Tausendkünstler, *m.*

Дощани́къ, 1) bretterner Kasten; 2) Art Barken.

Дощани́ъ, flaches hölzernes Geschirr.

Дощано́й, дощаты́й, *adj.*, brettern.

Дощёчка, Brettchen, *n.*

Дощи́пывать, дощипа́ть, *v. a.*, zu Ende rupfen, abrupfen.

Доѣда́ть, доѣсть, *v. a.*, den Rest essen, verzehren; **-да́ніе, -де́ніе**, Aufessen, *n.*

Доѣзжа́ть, доѣхать, до чего, *v. n.*, hinfahren, ankommen; доѣзжа́ть звѣ́ря die Spur des Wildes mit Hunden verfolgen; доѣхать кого́ Einem den Garaus machen, Einen auf's Aeusserste bringen.

Доѣзжа́чій, (als *Subst.*) Hundeaufseher, *m.*

Доѣзживать, доѣздить, *v. a.*, 1) eine bestimmte Zeit fahren; 2) zu Schanden fahren, durch vieles Fahren zu Grunde richten, abnutzen; 3) durch Fahren an's Ziel gelangen; **-ся**, *v. r.*, so lange fahren bis —.

Драгоѣ́, *s.* **Дорогоѣ́**.

Драгома́нъ, Dolmetscher, *m.*

Драгоце́нность, *f.*, Kostbarkeit, *f.*, Kleinod, *n.*; **-цѣнный**, *adj.*, kostbar, theuer, **-ный ка́мень**, Edelstein, *m.* [goner-.

Драгу́нъ, Dragoner, *m.*; **-гунскій**, *adj.*, Dra-

Дра́дедамъ, Damentuch, *n.*

Дражайшій, *superl.*, theuerst, werthest, liebst.

Дразни́ть, дра́знивать, *v. a.*, reizen, necken, nachäffen: **-зне́ніе**, Necken, Reizen, *n.*; **-нила**, Necker, *m.*

Дра́ка, Handgemenge, *n.*, Schlägerei, *f.*

Драко́нъ, Drache, *m.* [matisch.

Дра́ма, Drama, *n.*; **-матическій**, *adj.*, dra-

Драни́ца, -нйчка, Dachschindel, *f.*, dünnes Brettchen; **-нйчный**, *adj.*, mit Schindeln gedeckt, Schindel-.

Дра́ніе, Reissen, *n.*

Дра́нка, *s.* **Дранъ**.

Дранъ, *f.*, Latte, *f.*

Драпъ, Drap, *n.*; starkes, dickes Tuch, *n.*

Драсти́ческій, *adj.*, drastisch.

Дра́тва, Pechdraht, *m.*

Драть, дира́ть, *v. a.*, что reissen (одежу Kleider); кого́ bestrafen (mit Ruthen); драть за чубъ am Schopfe zausen; драть

го́рло aus vollem Halse schreien: драть за у́ши an den Ohren zerren: драть у́ши den Ohren wehe thun, die Ohren unangenehm berühren; драть ротъ gähnen: хрѣнъ деретъ ротъ der Meerrettig beisst im Munde; вино деретъ въ горлѣ der Wein kratzt im Halse: драть съ кого́ шку́ру Einen ausplündern; — *v. n.*, столъ деретъ der Tisch platzt; по кожѣ деретъ es überläuft mich kalt; **-ся**, *v. p.*, gerissen werden; кафтанъ деретъ der Rock geht entzwei; — *v. r.*, 1) sich schlagen, sich herumprügeln; 2) schlagen, hauen; онъ больно деретъ er schlägt empfindlich, heftig.

Драхма́, Trappe, *m.*

Дра́хма, Drachme, *f.*

Драчли́вость, *f.*, zänkisches Wesen: **-ли́вый**, *adj.*, zänkisch, zum Schlagen geneigt.

Драчу́нъ, Schlager, Raufbold, *m.*

Дребеде́нь, *f.*, Abgeschmacktheit, Ungereimtheit, *f.*

Дре́безги, *pl.*, Scherben, Trümmer, *pl.*; ча́шка разби́та въ дре́безги die Tasse ist in tausend Stücke zerschlagen.

Дребезжа́ть, *v. n.*, dröhnen; **-жа́ніе**, Dröhnen, *n.*, der Klang eines zersprungenen Gefässes.

Древеси́на, Holzfaser, *f.*

Древе́сный, *adj.*, Baum-.

Дре́вко, Schaft, *m.*, Zeitstange, *f.*

Дре́вле, *adv.*, vor Zeiten; издре́вле von je her; **древлехрани́лище**, Antiquitätensammlung, *f.*, Sammlung *(f.)* von Alterthümern.

Дре́вній, *adj.*, alterthümlich, alt; **дре́вность**, *f.*, Alterthum, Alter, *n.*; **дре́вности, -стей**, *pl.*, die Alterthümer, *pl. n.*

Древне́ть, *v. n.*, veralten, alt werden.

Дре́во, *s.* **Де́рево**.

Древови́дный, *adj.*, baumartig; **-мѣръ**, Baummesser, *m.* (Instrument); **-насажде́ніе**, Baumpflanzung, *f.*; **-сло́віе**, Baumkunde, *f.*; **-сѣкъ**, Holzhacker, *m.*; **-то́чина**, Baumfrass, *m.*; **-я́дный**, *adj.*, holzfressend.

Дрейфова́ть, *v. n.*, vom Curse abtreiben.

Дрейфъ, Drift, *f.*

Дрекóлье, Keule, *f.*, Pfahlwerk, *n.*

Дрема́ніе, Schlummer, *m.*

Дре́млется, что-то, *v. impers.*, mich schläfert.

Дрема́, Schlummer, *m.*

Дрема́ть, дре́мливать, *v. n.*, schlummern; смотри́те, у меня́ не дрема́ть bei mir heisst es aufgepasst!

Дремли́вость, *f.*, Schläfrigkeit, *f.*; **-мли́вый**, *adj.*, schläfrig.

Дремо́та, Schlaf, *m.*, Schläfrigkeit, *f.*

Дрему́чій, *adj.*, dicht (von Wäldern); **-му́честь**, *f.*, Dichtigkeit *(f.)* eines Waldes.

Дренажъ, Drainage, *f.*

Дресвá, Kies, *m.*

Дресвя́никъ, Kieselstein, *m.*; **-свя́ный**, *adj.*, kiesig.

Дрессирова́ть, dressiren.

Дробúна oder **дробúны, -нъ**, *pl.*, Träber, Malzträber, *pl. f.*; **-бúнный**, *adj.*, Träber-.

Дроби́ть, *v. a.*, zerstückeln; **-ся**, *v. r.*, sich zerkrümeln.

Дробле́ніе, Zerstückeln, *n.*

Дро́бность, *f.*, Theilbarkeit, *f.*; **-бный**, *adj.*, zerstückelt, zertheilt.

Дробовúкъ, Schrotbüchse, *f.*

Дробь, *f.*, 1) Schrot, *n.*; 2) Bruch, *m.*; барабáнная дробь der Wirbel auf der Trommel; **дробúный** oder **дробовóй**, *adj.*, Schrot-; **дробúница**, Schrotbüchse, *f.*

Дробя́зникъ, Kurzwaare, *f.*

Дрова́, *pl. n.*, Brennholz, *n.*

Дро́вни, Lastschlitten, *m.*; Schleife, *f.*

Дровово́зъ, Holzfahrer, *m.*; **-но́сецъ**, Holzträger, *m.*; **-сѣкъ**, Holzhauer, *m.*; **-сѣчный**, *adj.*, zum Holzhauen dienend.

Дровяни́къ, Holzhändler, *m.*; **-вяно́й**, *adj.*, Holz-; д. дворъ Holzplatz, *m.*

Дро́ги, *pl. f.*, Fuhre, *f.*, Leichenwagen, *m.*

Дрогли́вый, *adj.*, furchtsam, bange.

Дро́гнуть, *v. a.*, 1) vor Kälte zittern; непрія́тель дро́гнулъ der Feind gerieth in Verwirrung.

Дрожа́ть, драгивать, *v. n.*, zittern, beben; **-жа́ніе**, Zittern, *n.*; онъ дрожма́ дрожи́тъ er zittert heftig.

Дро́жди od. **дро́жжи**, *pl.*, Hefe, *f.*; **дрожда́ни́къ**, Hefengeschirr, *n.*; **дрожда́но́й**, *adj.*, Hefen-.

Дро́жки, *pl. f.*, Droschke, *f.*

Дрожь, *f.*, Zittern, *n.*, Schauer, *m.*: меня́ дрожь пронялá es ergriff mich ein Schauer, es schauerte mich.

Дроздь, Drossel, *f.*: чёрный дрозд Amsel, *f.*; **дроздёнокъ**, junge Drossel; **дро́здникъ**, kleine Drossel; **дроздо́вый**, *adj.*, Drossel-.

Дрокъ, Ginster, *m.*

Дро́тикъ, Wurfspiess, *m.*

Дротъ, Wurfspiess, *m.*

Дрочёна, Eierkuchen, *m.*

Другóй, *adj.*, der Andere, der Zweite.

Другъ, *pl.* **друзья́**, Freund, *m.*; другъ друга einander; самъ другъ selbander; король самъ другъ einmal besetzter König (im Kartenspiel).

Дру́жба, Freundschaft, *f.*: по слу́жбѣ нѣтъ дру́жбы im Dienste gilt keine Freundschaft; дружба дружбой, а слу́жба слу́жбой Freundschaft bleibt Freundschaft, aber Pflicht bleibt immer Pflicht.

Дружёкъ, mein Freundchen! ради ми́лаго дружка́ — се́режку изъ у́шка für einen werthen Freund opfert man auch seinen Ohrring.

Дружелю́бный, *adj.*, freundschaftlich.

Дружелю́біе, Freundlichkeit, Leutseligkeit, *f.*

Дружелю́бный, *adj.*, freundschaftlich, freundlich.

Дру́жескій, дру́жественный, *adj.*, freundschaftlich.

Дру́жество, Freundschaft, *f.*

Дружёчекъ, *dim.*, mein Freundchen.

Дружи́на, Kriegsschaar, *f.*; Heerbann, *m.*; Leibwache, *f.*; Gefolge, *n.*

Дружи́нникъ, Landwehrmann, *m.*

Дружи́ть, кого́ съ кѣмъ, *v. a.*, Einen mit Jemand bekannt machen; — кому́, *v. n.*, Jemandem einen Gefallen erweisen; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, mit Jemand Freundschaft schliessen.

Дру́жка, Hochzeitsmarschall, Schaffner, *m.*

Дру́жный, *adj.*, freundschaftlich, einig, wacker; **дру́жно**, *adv.*, 1) einig, freundschaftlich; 2) gemeinschaftlich, Alle zugleich.

Друзья́, *s.* **Другъ**.

Друммóндовъ свѣтъ, Drummondsches [Licht, *n.*

Дрыга́ть, *v. n.*, zucken (mit dem Fusse).

Дры́хнуть, *pop.*, *v. n.*, schlafen, lange schlafen.

Дря́блость, *f.*, Welkheit, *f.*: дряблова́тый,

adj., ein wenig welk: **дря́блый**, *adj.*, welk, vertrocknet.

Дряблѣ́ть, дря́бнуть, *v. n.*, welk werden, austrocknen.

Дрябѣ́ть, *v. n.*, dröhnen, klirren.

Дряга́ніе, Zucken (*n.*) mit dem Fusse.

Дряга́ть, дрягну́ть, дря́гивать, *v. n.*, zucken; **-ся**, *v. r.*, ausschlagen (mit den Füssen).

Дря́гиль, *m.*, Träger, Lastträger, *m.*

Дрягну́ть, *s.* **Дряга́ть**.

Дрязгъ, Schmutz, Auskehricht, *m.*: **дря́зги**, leeres Geschwätz.

Дрязгли́вый, *adj.*, zänkisch, zank-, streitsüchtig.

Дрянь, *f.*, Unreinlichkeiten, *pl. f.*, Auskehricht, *m.*, Kleinigkeit, Ungereimtheit, *f.*; **дря́нной**, *adj.*, elend, erbärmlich.

Дряхлѣ́цъ, abgelebter, hinfälliger Greis.

Дря́хлость, *f.*, Kraftlosigkeit, Gebrechlichkeit, *f.*

Дря́хлый, *adj.*, kraftlos, gebrechlich.

Дряхлѣ́ть oder **дря́хнуть**, *v. n.*, schwach, kraftlos werden.

Дуба́сить, кого́, *v. a.*, prügeln (mit einem Stocke oder mit der Faust).

Ду́бикъ, kleine Eiche.

Ду́бильный, *adj.*, zum Gerben gehörig, Gerber-, Gerbe-, Gerb-.

Ду́бина, 1) Prügel, *m.*, Keule, *f.*; 2) *fig.* Dummkopf, *m*

Ду́бинища, grosser Knittel; **ду́бинка**, Knittelchen, *n.*

Ду́бить, *v. a.*, gerben (ко́жу Leder); **ду́бка, дубле́ніе**, Gerben, *n.*

Дубле́тъ, 1) Doublette, *f.*; 2) Doublé, *n.* (im Billardspiel).

Дубня́къ, Eichenwald, *m.*

Дубовя́къ, Eichpilz, *m.*

Дубо́къ, kleine Eiche: **дубо́чекъ**, kleine, junge Eiche.

Дубова́тый, *adj.*, 1) roh, hart; 2) dumm, stumpf.

Дубо́вый, *adj.*, eichen, Eichen-.

Ду́брава, дубро́ва, Eichenwald, Wald, *m.*; **дубра́вный, дубро́вный**, *adj.*, Wald-; **дубро́вистый**, *adj.*, waldig.

Дубъ, Eiche, *f.*, Eichenholz, *n.*; **ду́бчикъ**, kleine, junge Eiche.

Дубьё, *collect.*, Knittel, *pl. m.*

Дуга́, Bogen, Krummholz, *n.*; **дуго́вой**, *adj.*, Krummholz-; **-гообра́зный**, *adj.*, bogenförmig.

Дуди́ть, *v. n.* und *v. a.*, schalmeien, auf der Schalmei blasen; *fig.* ohne Anhalt trinken.

Ду́дка (*dim.* **ду́дочка**), Rohrpfeife, Schalmei, *f.*: **ду́дочникъ**, Schalmeibläser, Schalmeier, *m.*; **ду́дочный**, *adj.*, Schalmei-, Röhren-; **дудча́тый**, *adj.*, röhrenförmig, Röhren-.

Ду́жка, Henkel, *m.*, Brustbein, *n.*; **ду́жный**, *adj.*, bogenförmig, Bogen-.

Ду́ло, Mündung (*f.*) an Schiessgewehren; **ду́льный**, *adj.*, zur Mündung (z. B. einer Kanone) gehörig; **ду́льце**, Mundstück (*n.*) an Blasinstrumenten.

Ду́ля, Art grosser gelber Birnen.

Ду́ма, 1) Magistrat, *m.*: **бо́ярская ду́ма**, (vormals) Staatsrath, *m.*; 2) Gedanke, *m.*; трезваго ду́ма, пьянаго рѣчь nüchtern gedacht, voll gesagt.

Ду́мать ду́му, *v. a.*, sich in Gedanken vertiefen, sich in Nachdenken über etwas vertiefen.

Ду́мать, ду́мывать, *v. n.*, denken, glauben, meinen; онъ ду́маетъ пое́хать за грани́цу er gedenkt, er hat die Absicht ins Ausland zu reisen; что я ни ду́малъ, ни га́далъ woran ich bei meiner Seele nicht gedacht habe; ду́мать о чёмъ nachdenken, über etwas; то́лько о себѣ́ ду́мать nur auf sich selbst bedacht sein; мно́го д. о себѣ́ eine hohe Meinung von sich haben; — д. съ кѣмъ sich berathschlagen, zu Rathe gehen, mit Jemand; sich vornehmen, etwas; **-ся**, *v. impers.*, scheinen; ему́ так ду́мается es kommt ihm so vor, es scheint ihm so.

Ду́мный, *adj.*, 1) zum Magistrat gehörig; 2) nachdenkend, gedankenvoll.

Ду́нуть, *s.* **Дуть**.

Дуновѐніе, Hauchen, Blasen, *n.*

Дунель, *m.* Doppelschnepfe, *f*

Дупликатъ, Duplicat, *n.*

Дупли́на, kleine Höhlung (im Baume), **дупли́стый**, *adj.*, hohl: **дупли́ть**, *v. a.*, aushöhlen; **дупло́**, Höhlung (*f.*) in Zähnen und Bäumen; **дупло́ватый**, *adj.*, eine kleine Höhlung habend; **дуплѣ́ть**, *v. n.*, hohl werden.

Ду́ра, Närrin, Thörin, *f.*

Дуракова́тый, *adj.*, etwas dumm.

Ду́ракъ, Narr, Dummkopf, Possenreisser, *m.*

Дурандѣ́й, дурандѣ́ясъ, *s.* **Дура́къ**.

Дура́цкій, *adj.*, thöricht, närrisch, Narren-; **дура́цки**, *adv.*, narrenhaft.

Дура́ченье, Zumbestenhalten, *n.*

Дура́чество, Narrheit, Thorheit, Albernheit, *f.*

Дурачи́на, Erznarr, *m.*

Дура́чить, *v. a.*, Einen zum Besten haben, foppen; **-ся**, *v. r.*, einen Narren machen, Possen treiben, reissen

Дурачо́къ, *pl. m.*, Schweinchen, *n.* (ein Kartenspiel).

Дурачьё, *collect.*, dummes Volk.

Дурень, *m.*, *s.* **Дура́къ**.

Дурѝть, *v. n.*, Possen, Streiche machen.

Дурища, Närrin, *f.*

Дурма́нъ, Stechapfel, *m.*; **-ма́нный**, *adj.*, vom Stechapfel.

Ду́рно, *adv.*, schlecht, übel: вотъ что ду́рно das ist der Uebelstand.

Дурно́й, *adj.*, hässlich, schlecht.

Дурнота́, 1) Hässlichkeit, *f.*; 2) Schwindel, *m.*; 3) Uebelkeit, *f.*

Дурѝть, *v. n.*, hässlich werden.

Дурочка, Närrchen, *n.*

Дурѝнда, Närrin, *f.*

Дурь, *f.*, Thorheit, Albernheit, Tücke, *f.*; вы́бить изъ кого́ дурь Einem den Eigensinn austreiben; на него́ нашла́ дурь er hat Launen bekommen; напусти́ть на себя́ дурь sich dumm stellen, den Narren spielen; продажная дурь Branntwein. *m.*

Дурѣ́ть, *v. n.*, zum Narren werden, den Verstand verlieren.

Ду́тикъ, ду́тышъ, 1) hohle gläserne oder metallene Sache; 2) Pausback (толстя́чекъ), *m.*; 3) Schmoller, *m.*

Дуть, ду́нуть, *v. n.*, 1) blasen, wehen; 2) hauchen: дуть во весь духъ in voller Carrière fahren; дуй его́! schlage ihn! дуть гу́бы schmollen, sich ärgern; дуй его́ горо́й möge er bersten (platzen)! **-ся**, *v. r.*, sich aufblasen, sich aufblähen; *fig.*, на кого́ schmollen, mit Einem.

I. Дýхи, Geister, *pl. m.*
II. Дýхи, *gen.* **-хóвъ**, *pl.*, wohlriechendes Wasser, Parfüms, *pl.*
Духоборецъ, Bestreiter (*m.*) des heiligen Geistes; **-бóрство**, die Secte der B. des heil. Geistes; **-бóрствовать**, *v. n.*, den heiligen Geist bestreiten.
Духове́нство, Geistlichkeit. *f.*: бѣлое д., Weltgeistlichkeit, *f.*; чёрное д., die Mönche.
Духóвная, Testament. *n.*
Духовни́къ, Beichtvater. *m.*
Духóвный, *adj.*, geistig, geistlich; д. отецъ Beichtvater, *m.*; д-ое завѣща́ніе Testament, *n.*
Духово́й, *adj.*, д-ой проходъ Luftröhre, *f.*; д-ы́ инструме́нтъ Blasinstrument, *n.*; д-ая му́зыка Musik (*f.*) von Blasinstrumenten; д-ая ры́ба geschmorter Fisch; д-ая говя́дина Schmorbraten, *m.*; д-ое ружьё Windbuchse, *f.*
Дýховъ день, Pfingstmontag. *m.*
Дýхомъ, *adv.*, in einem Zuge, auf einmal, recht schnell, im Nu.
Духота́, 1) erstickende Hitze; 2) widriger Geruch.
Духъ (*pl.* **дýхи**), 1) Geist, *m.*: Свято́й Духъ der heilige Geist; нечи́стый духъ der böse Geist; испусти́ть духъ den Geist aufgeben, sterben; духъ настоя́щаго вре́мени der gegenwärtige (unser) Zeitgeist; кре́пкій духомъ unerschütterlich; прису́тствіе духа Geistesgegenwart, *f.*; 2) Gespenst, *n.*, Erscheinung, *f.*; 3) Muth, *m.*: у меня́ на э́то не ста́нетъ дýху ich werde dazu nicht den Muth (nicht das Herz) haben; онъ не въ духѣ er ist bei übler Laune, nicht aufgelegt; 4) Athem, Hauch, *m.*; дýхомъ in einem Zuge; бѣжа́лъ, захвати́ло (*impers.*) дух ich lief so, dass mir der Athem ausging; переве́сть духъ sich erholen, Athem schöpfen; 5) Hitze, *f.*; во́льный духъ gelinde Hitze (въ печи́ in Backöfen); 6) Geruch, *m.*; 7) Beichte, *f.*; быть на духѣ beichten; идти́ на-духъ zur Beichte gehen
Дучáй, Mühlsteinloch, *n.*
Душá, Seele, *f.*; душа́-человѣ́къ Biedermann, *m.*; отъ души́ von Herzen: рад душе́ю ich bin herzlich gern bereit; они́ живу́тъ душа́ въ дýшу sie leben in der besten Eintracht; въ немъ мно́го души́ er hat viel Gefühl; у меня́ душа́ не на мѣ́стѣ ich bin voll Unruhe; она́ въ немъ души́ не слы́шитъ, не ча́етъ sie liebt ihn bis zur Verrücktheit; онъ безъ души́ отъ нея́ er ist von ihr über die Massen eingenommen; въ немъ чуть душа́ держи́тся er lebt kaum; э́то мнѣ по душѣ́ es ist nach meinem Sinn; взя́ть что на душу etwas auf sein Gewissen nehmen; душа́ съ Бо́гомъ бесѣ́дуетъ die Seele redet mit Gott (im eigentlichen Sinne und ironisch vom Aufstossen (Rülpsen) gesagt); на душѣ́ мути́тъ, съ души́ тя́нетъ es ist mir Uebel; э́та пѣ́сня тя́нетъ за душу dieses Lied ergreift, durchdringt die Seele; скажи́ по душѣ́ gieb der Wahrheit die Ehre. [*adv.*, herzlich.
Душе́вный, *adj.*, Seelen-, Herzens-; **-вно**, [*adv.*, herzlich.
Душегрѣ́йка, (Seelenwärmer) kurzer Pelz ohne Aermel.
Душегу́бецъ, **-гу́бица**, Mörder, *m.*, M-in, *f.*; **-гу́бительный**, **-гу́бный**, *adj.*, seelenverderblich; **-гу́бство**, Mord, *m.*; **-гу́бствовать**, *v. n.*, morden.
Душёкъ, übler Geruch; челове́къ съ душко́мъ stolzer, launischer, eigensinniger Mensch.
Душéніе, 1) Ersticken, *n.*; 2) Dampfen, Schmoren, *n.*; 3) Parfümiren, *n.*
Душёный, *adj.*, 1) parfümirt; 2) gedämpft, geschmort.
Душенька, **дýшечка**, mein Herzchen! mein Schatz!
Душепагу́бный, *adj.*, seelenverderbend; **-поле́зный**, *adj.*, heilsam, erbaulich.
Душеприка́щикъ, Testaments-Vollstrecker, *m.*; **-прика́щица**, T-V-in, *f.*
Душеспасе́ніе, Seelenrettung, *f.*; **-спаси́тель**, *m.*, Seelenretter, *m.*; **-спаси́тельный**, *adj.*, seelenrettend, heilsam.
Душеубійственный, *adj.*, seelenverderbend; **-бійство**, Seelenverderb, *m.*; **-у́бійца**, *c.*, Seelenverderber, *m.*, S-in, *f.*
Души́на, Gestank. *m.*
Души́стый, *adj.*, wohl-, stark-riechend.
Души́ть, *v. a.*, ersticken, erwürgen; parfümiren; **-ся**, *v. r.*, sich ersticken, etc.
Дýшка, *dim.*, mein Liebchen.
Дýшки, *gen. pl.*, **-шекъ**, Fuchshälse, *pl. m.* (als Pelzwerk).
Душникъ, Luftrohr. *n.*, Luftzug. *m.*
Дýшный, *adj.*, dumpfig, schwül; **дýшно**, *adv.*, beklommen, drückend heiss.
Душокъ, fauler Geruch: *s.* **душёкъ**.
Дуэ́ль, *f.*, Duell, *n.*, Zweikampf, *m.*; **дуэ́листъ**, Duellant, Raufbold, *m.*
Дуэ́тъ, Duett. *n.*, Zwiegesang, *m.*; **дуэ́тный**, *adj.*, Duett-.
Дщерь, sl., *s.* **Дочь**.
Дыба, Wippe, *f.*, Wippgalgen, *m.*
Дыбиться, *v. r.*, sich sträuben, sich emporsträuben, zu Berge stehen.
Дыбки, *m. pl.*, стать на д. anfangen aufrecht zu stehen (von Kindern).
Дыбомъ, *adv.*, in die Höhe, aufrecht; во́лосъ дыбомъ сталъ die Haare sträubten sich.
Дыбунóнокъ, *pl.* **дыбуня́та**, ein Kind, welches zu gehen anfängt.
Дыбы, *m. pl.*, das Stehen auf den Hinterfüssen: стать на дыбы́ sich baumen.
Ды́лда, *m. pop.*, ein lang aufgeschossener Bursche.
Дымúстый, *adj.*, rauchig.
Дыми́ть, *v. a.*, Rauch machen: **-ся**, *v. r.*, rauchen, dampfen.
Дымка, Kreppflor. *m.*
Дымлéніе, Rauchen, Dampfen *n.*
Дымникъ, Raucholoch, *n.*
Дымный, *adj.*, rauchig, Rauch-.
Дымовúще, Brandstätte, *f.*
Дымовúе, (als *Subst.*) Rauchsteuer. *f.*; **дымовóй**, *adj.*, Rauch-.
Дымóкъ, **дымóчекъ**, kleiner Rauch.
Дымчатый, *adj.*, rauchfarbig.
Дымъ, Rauch. *m.*; *мы на своёмъ, что дымъ коромы́сломъ* ein solcher Lärm (Streit), dass das Haus schalit.
Дынникъ, Melonenbeet. *n.*
Дынный, *adj.*, Melonen-.
Дыня, *dim.* **дынька**, Melone, *f.*
Дыра́, Loch, *n.*; **дыря́стый** *adj.*, voll Löcher. locherig: **дыря́ть**, *v. a.*, что Löcher machen in etwas; **ды́рка**, **-рочка**, kleines Loch. Lochelchen. *n.*; **дыря́вый**, *adj.*, voll Löcher.

Ды́хало, -хальце, Luftröhre, *f.*; das Luftloch auf dem Kopfe der Wallfische.
Дыха́ніе, Athmen, *n.*, Athem, *m.*
Дыха́тельный, *adj.*, zum Athemholen dienend.
Дыхле́цъ, 1) Engbrüstiger, *m.*; 2) im Ei ersticktes Küchlein.
Дыша́ніе, Athmen, Athemholen, *n.*
Дыша́ть, *v. n.*, athmen, Athem holen, Luft schöpfen; онъ дышитъ злобой er schnaubt Rache; какова́ ды́шитъ? athmen sie leicht? **дохну́ть**, *v. n.*, einmal anhauchen.
Ды́шельный, *adj.*, Deichsel-.
Ды́шло, Deichsel, *f.*; **дышлово́й**, *adj.*, zur Deichsel gehörig.
Дья́волъ, Teufel, Böse, *m.*; **дьяволёнокъ**, kleiner Teufel; **дьяво́льскій**, *adj.*, **-ски**, *adv.*, teuflisch, verteufelt; **дья́вольщина**, Teufelei, *f.*; Teufelsstreich, *m.*
Дья́конъ, *s.* **Діа́конъ**.
Дьякъ, Djak (ehedem), Sekretär, *m.*; думный дьякъ Obersekretär im ehemaligen Staatsrathe.
Дьячёкъ, Kirchendiener, Vorsänger, *m.*; **дьячи́ха**, Frau *(f.)* eines Djätschoks.
Дѣва, Jungfrau, *f.*
Дѣва́ть, дѣть, *v. a.*, 1) hinthun, hinlegen; куда ты дѣвалъ рукавицы? wo hast du die Fausthandschuhe hingethan? куда́ ты дѣлъ мою шляпу? wo hast du meinen Hut hingelegt? онъ не знаетъ, куда дѣвать деньги er weiss nicht, wie er sein Geld ausgeben soll, wo er sein Geld lassen soll; куда я дѣну дѣтей? wo soll ich meine Kinder unterbringen? **-ся**, *v. r.*, aus dem Gesichte kommen, fortkommen, wohin gerathen; свѣтъ великъ, а дѣться не́куда die Welt ist weit, aber für mich ist nirgends Platz.
Дѣвица, Mädchen, *n.*; **дѣви́ца**, Fräulein, *n.*, Jungfrau, *f.*
Дѣви́чій, дѣвичій, *adj.*, jungfräulich.
Дѣви́чество, jungfräulicher Stand.
Дѣвичья, Mädchenzimmer, *n.*
Дѣви́шникъ, Polterabend, *m.*
Дѣвка, Jungfer, *f.*, Mädchen, *n.*, Magd, *f.*
Дѣвочка, Mädchen, *n.*
Дѣвочникъ, *pop.*, Mädchenfreund, *m.*
Дѣвственникъ, keuscher, reiner Jüngling; **-ница**, reine Jungfrau.
Дѣвствованіе, Verbleiben *(n.)* im Jungfernstande.
Дѣвственный, *adj.*, jungfräulich.
Дѣвство, jungfräulicher Stand, Jungfernschaft, Jungfräulichkeit, *f.*
Дѣвствовать, *v. n.*, unverheirathet, ledig sein.
Дѣвушка, *s.* **Дѣвочка**.
Дѣвчи́на, дѣвчи́ща, grosses, derbes Mädchen, Dirne, *f.*
Дѣвчо́нка, (verächtl.) Mädchen, *n.*
Дѣдина, Erbgut, *n.*
Дѣдинька, *m.* (liebkos.) Grossväterchen, *n.*
Дѣдовскій, *adj.*, Grossvater-.
Дѣдовство, дѣдовщина, Besitzthum *(n.)* des Grossvaters, grossväterliches Erbe.
Дѣдушка, (liebkos.) Grossvater, *m.*
Дѣдъ, Grossvater, *m.*
Дѣописа́ніе, Geschichte, *f.*; **-писа́тель**, *m.*, Geschichtsschreiber, *m.*; **-писа́тельный**, *adj.*, geschichtlich, historisch.
Дѣепричастіе, Gerundium, *n.*
Дѣйственный, *adj.*, wirksam, kräftig.
Дѣйстви́тельность, *f.*, Wirklichkeit, Wahrheit, *f.*; **-ви́тельный**, *adj.*, wirklich, wirkend; **-ви́тельно**, *adv.*, wirklich, in der That.
Дѣйствіе, That, *f.*, Werk, *n.*, Action, *f.*, Aufzug, Act, *m.*
Дѣйствованіе, Verrichtung, *f.*
Дѣйствователь, *m.*, Wirkender, *m.*
Дѣйствовать, *v. n.*, wirken, handeln; дѣйствующія лица handelnde Personen, *pl. f.*
Дѣланіе, Thun, Machen, *n.*, Arbeit, *f.*; **дѣлатель**, *m.*, Arbeiter, *m.*
Дѣлать, *v. a.*, machen, thun, verfertigen, arbeiten; отъ нечего дѣлать aus Langeweile; **-ся**, *v. p.*, gethan, verfertigt werden; — *v. r.*, 1) werden; 2) geschehen, vorgehen; 3) — съ кѣмъ sich abfinden, Abmachungen treffen, mit Jemand; дѣлайся съ нимъ, какъ знаешь mache es mit ihm ab, wie du es am Besten weisst, **Дѣлёжъ**, Theilung, *f.*; **-жный**, *adj.*, zur Theilung bestimmt, durch Theilung erhalten.
Дѣле́ніе, Theilung, Division, *f.*
Дѣле́цъ, Rechtskundiger, *m.*
Дѣли́мость, *f.*, Theilbarkeit, *f.*
Дѣли́мый, *adj.*, theilbar; дѣлимое (число) Dividend, *m.*
Дѣли́тель, *m.*, Theiler, Divisor, *m.*; **дѣли́тельный**, *adj.*, zum Theilen, zum Eintheilen dienend.
Дѣли́ть, *v. a.*, theilen; д. съ кѣмъ и радость и горе mit Jemand Leid und Freud theilen; **-ся**, *v. r.*, zwischen einander etwas theilen; давай дѣли́ться lass uns unser Hab und Gut theilen; — *v. p.*, getheilt werden.
Дѣли́шки, *gen.* **-шекъ**, *n. pl.*, kleine unbedeutende Sache, kleines Geschäft.
Дѣло, 1) Geschäft, *n.*, Arbeit, *f.*; 2) Angelegenheit, *f.*; 3) That, Sache, *f.*; 4) Rechtshandel, Process, *m.*; 5) Acte, *f.*; 6) Gefecht, Treffen, *n.*; Schlacht, *f.*; 7) Vorgang, *m.*; живёте за дѣло rasch an die Arbeit; за дѣло od. по дѣлу mit Recht; въ самомъ дѣлѣ in der That; то и дѣло beständig; что дѣло, то дѣло ja, das ist ganz richtig; дѣло въ шляпѣ abgemacht; тебѣ что за дѣло? was geht es dich an? быть не у дѣлъ amtlos sein; быть за дѣломъ, дѣло дѣлать beschäftigt sein; у меня нѣтъ съ нимъ никакого дѣла ich habe mit ihm nichts zu schaffen; дѣло не въ томъ es kommt nicht darauf an, es handelt sich nicht darum; не о томъ дѣло (рѣчь) davon ist nicht die Rede; ему́ вездѣ дѣло er mischt sich in Alles; онъ только и дѣла дѣлаетъ что спитъ das Einzige, was er thut, ist schlafen; ходить по дѣламъ Anwalt sein, Processe führen; дѣло подъ Бородинымъ die Schlacht bei Borodino; этотъ солдатъ не былъ ещё въ дѣлѣ dieser Soldat hat noch an keinem Gefechte Theil genommen.

Дѣловóй, *adj.*, in Rechtssachen erfahren, arbeitsam.

Дѣлопроизводи́тель, *m.*, Geschäftsführer, *m.*

Дѣлопроизво́дство, Betreibung (*f.*) eines Rechtshandels, Process, *m.*

Дѣльный, *adj.*, 1) tüchtig, brauchbar; 2) gescheidt, vernünftig; 3) gründlich, gegründet, wahr; **-ность**, *f.*, Tüchtigkeit, Brauchbarkeit, *f.*

Дѣлце, 1) kleine Arbeit; 2) kleines Geschäft; у меня до тебя дѣлце, ich habe an dich eine Bitte zu richten.

Дѣну, *fut.* von **дѣть**.

Дѣтёнышъ, junges Thier.

Дѣти, тёй, *s.* **Дитя**; *pl.* *gen.* *dat.* *acc.* *instr.* *loc.* **дѣтямъ**, **дѣтьми**, **дѣтяхъ**, Kinder, Kinder, wo soll ich euch unterbringen; *s.* **Дѣть**.

Дѣтина, junger Mensch, starker Bursche.

Дѣтúнецъ, Burg, Citadelle, *f.*

Дѣтище, Kind, *n.*

Дѣтки, *gen.* **-ковъ**, *pl.* *dim.* Kinderchen.

Дѣторóдный, *adj.*, Zeugungs-. [*pl.* *n.*

Дѣторожде́ніе, Kindererzeugung, *f.*

Дѣтоубíйство, Kindesmord, *m.*; **-убíйца**, Kindesmörder, *m.*; **-убíйственный**, K-m, *f.*

Дѣтская, Kinderstube, *f.*; **дѣтскій**, *adj.*, Kinder-, kindisch, kindlich.

Дѣтство, Kindheit, *f.*; **дѣтствовать**, *v. n.*, noch ein Kind sein.

Дѣть, *s.* **Дѣвать**.

Дѣ́ніе, That, Handlung, *f.*; **дѣ́нія Апостоловъ** Apostelgeschichte, *f.*

Дѣятель, *m.*, wirkende Kraft, *f.*; Factor, *m.*; **дѣятельность**, *f.*, Thätigkeit, *f.*; **дѣятельный**, *adj.*, thätig, arbeitsam.

Дю́же, *adv.*, stark.

Дю́жесть, *f.*, Leibesstärke, *f.*

Дю́жина, Dutzend, *n.*; **дю́жинный**, *adj.*, was dutzendweise verkauft wird; **дю́жинный человѣкъ**, ein ganz gewöhnlicher Mensch.

Дю́жій, *adj.*, stark, kräftig; **дюжій человѣкъ**, wer A. gesagt hat muss auch B. sagen; **дюжѣть**, *v. n.*, stark werden. [Brett.

Дюймовка, einzelliges, ein Zoll dickes

Дюймъ, Zoll, Daumen, *m.*; **дюймóвый**, *adj.*, einen Zoll dick, daumesdick.

Дя́денька, *m.* (Dieckos.) Onkelchen, *n.*; **дя́динъ**, *adj.*, dem Onkel gehörig.

Дя́дька, Kinderwärter, *m.*; **дя́дькинъ**, *adj.*, dem Kinderwärter gehörig.

Дя́дюшка, *s.* **Дя́дя**; **дя́дюшкинъ**, *adj.*, dem Onkel gehörig.

Дя́дя, Oheim, Onkel, *m.*

Дя́тель, Specht, *m.*

Е.

Евангели́стъ, Evangelist, *m.*; **-гели́ческій**, *adj.*, evangelisch. [evangelisch.

Евангелíе, Evangelium, *n.*; **-гельскій**, *adj.*,

Евнухъ, Eunuch, Haremswächter, *m.*

Евхари́стія, das heilige Abendmahl; **-сти́ческій**, *adj.*, das heilige Abendmahl betreffend.

Егá-баба, *pop.*, alte Hexe. [treffend.

Егермéйстеръ, Jägermeister, *m.*

Е́герь, *m.*, Jäger, *m.*, als Truppengattung; **е́герскій**, *adj.*, Jäger-.

Его́, *gen.* von **онъ**, **оно́**, seiner, sein.

Егоза́, unruhiger, muthwilliger Mensch.

Егозúть, *v. n.*, 1) unruhig, muthwillig sein; 2) durch Schmeichelworte etwas zu erlangen suchen; ты ртути не ешь, ты ешь **Quecksilber** im Leibe, du bist ein wahres Quecksilber. [lich, kaum.

Едвá, *adv.*, kaum; **-вá-вá**, *adv.*, schwer-

Едéмъ, Eden, Paradies, *n.*

Единéніе, Einigung, *f.*

Единúчная (буква), Verbindungs-Zeichen, *n.*

Единúца, Einheit, *z.* Eins, *f.*; **-ницею**, *adv.*, einmal, ein einziges Mal.

Единобóжіе, Glaube an einen einzigen Gott; **-бóжный**, *adj.*, monotheistisch.

Единоборéцъ, Streiter (*m.*) im Zweikampf; **-бóрство**, Zweikampf, Duell, *n.*; **-бóрствовать**, *v. n.*, einen Zweikampf bestehen.

Единобрáчіе, einmalige Verheirathung; **-брáчный**, *adj.*, nur einmal verheirathet.

Единовлáствовать, *v. n.*, allein herrschen. Alleinherrscher *m.*

Единовластúтель, *m.*, **-влáстникъ**, Alleinherrscher, Monarch, *m.*; **-влáстіе**, Alleinherrschaft, *f.*; **-влáстный**, *adj.*, monarchisch. [vorkommend, einmalig.

Единоврéменный, *adj.*, einmal geschehend,

Единовѣрецъ, Glaubensgenosse, *m.*; **-вѣріе**, 1) das Bekenntniss eines und desselben Glaubens; 2) Altgläubigkeit, *f.*; **-вѣ́рка**, 1) Glaubensgenossin, *f.*; 2) Altgläubige, *f.*; **-вѣ́рный**, *adj.*, von gleichem Glauben; **-вѣ́рческій**, *adj.*, altglaubig; **-вѣ́рчество**, Altgläubigkeit, *f.*

Единогласіе, Einhelligkeit, Uebereinstimmung, Harmonie, *f.*; **-гла́сный**, *adj.*, **-но**, *adv.*, einstimmig.

Единодержáвіе, Monarchie, *f.*; **-держáвный**, *adj.*, monarchisch; **-держáвствовать**, unumschränkt regieren; **-дéржецъ**, Alleinherrscherin, Monarchin, *f.*

Единодýшіе, Einmüthigkeit, Einigkeit, *f.*; **-дýшный**, *adj.*, einstimmig, einmüthig,

Единóжды, *adv.*, einmal. [einig.

Единожéнецъ, der nur eine Frau hat; **-жéнство**, Monogamie, *f.*

Единозвýчный, *adj.*, gleichlautend.

Единоземéцъ, Landsmann, *m.*; **-зéмство**, Landsmannschaft, *f.*

Единокрóвіе, Blutsverwandtschaft, *f.*; **-кровникъ**, Blutsverwandter, *m.*; **-кровный**, *adj.*, blutsverwandt.

Единомýдрый, *adj.*, einträchtig, einmüthig.

Единонáученникъ, Gleichgesinnter, **-денкender**, *m.*

Единомы́сленный, *adj.*, eines Sinnes, gleichgesinnt.

Единомы́шленникъ, **-ница**, der, die Mitverschworene.

Единонача́ліе, Monarchie, *f.*; **-нача́льникъ**, Monarch, Alleinherrscher, *m.*; **-нача́льный**, *adj.*, 1) eines und desselben Ursprungs; 2) allein herrschend; **-нача́льствовать**, *v. n.*, allein herrschen.

Единоплемéнникъ, Stammgenosse, *m.*;

-племéнница, Stammgenossin, *f.*; **-племéнный**, *adj.*, von demselben Stamme, Geschlechte.

Единоро́гъ, Einhorn, *m.* [boren.

Единоро́дный, *adj.*, eingeboren, einzig ge-

Единосу́щіе, Einheit (*f.*) des göttlichen Wesens, Wesenheit, *f.*, gleiches Wesen (der Dreieinigkeit); **-сущность**, *f.*, Wesenseinheit, *f.*; **-сущный**, *adj.*, von gleichem Wesen. [geboren.

Единоутро́бный, *adj.*, von derselben Mutter

Еди́нственный, *adj.*, 1) einzig, vortrefflich, unvergleichlich; единственное число Einzahl, *f.*, Singular, *m.*; **-ственно**, *adv.*, einzig und allein.

Еди́нство, Einheit, Einigkeit, *f.*

Еди́ный, *adj.*, einzig, alleinig.

Ежева́тый, *adj.*, igelartig; eigensinnig.

Ежевёшній, *adj.*, allfrühjährlich, jedes Frühjahr wiederkehrend.

Ежевика, schwarze Brombeere.

Ежевре́менный, *adj.*, jederzeitig, beständig.

Ежёвый, s. **Ежо́вый**. [lich kalbt.

Ежего́дница (корова), eine Kuh, die jährlich

Ежего́дный, *adj.*, **-но**, *adv.*, alljährlich, jährlich.

Ежедне́вный, **ежеднёвный**, *adj.*, täglich; **-днéвно**, **-днёвно**, *adv.*, täglich, jeden Tag.

Е́жели, *conj.*, wenn, sobald.

Ежемину́тный, *adj.*, allaugenblicklich; **-мину́тно**, *adv.*, alle Augenblicke, beständig.

Ежемѣ́сячный, *adj.*, monatlich; **-мѣ́сячно**, *adv.*, jeden Monat, monatlich.

Еженеде́льно, *adv.*, wöchentlich, jede Woche; **-недѣ́льный**, *adj.*, allwöchentlich, wöchentlich. [jede Stunde, stündlich.

Ежечáсный, *adj.*, stündlich; **-чáсно**, *adv.*,

Е́жить, *v. a.*, krümmen, zusammenziehen; [illegible] er fing an sich zu krümmen: **-ся**, *v. r.*, sich krümmen, sich zusammenkrümmen; *fig.* seine Ausgaben vermindern, sich einschränken.

Ежо́вый, *adj.*, Igel-; [illegible] Einen streng, kurz halten.

Ёжъ (*dim.* **ёжикъ**), Igel, *m.*; *fig.* Geizhals, Filz. [*m.*; **езуи́тскій**, *adj.*, jesuitisch.

Езуи́тъ, Jesuit, Heuchler, Scheinheiliger,

Ей oder **ей-ей**, *adv.*, ja, wahrlich.

Ека́ть, **ёкнуть**, *v. n.*, zucken; у меня сердце ёкнуло es fuhr mir wie ein Stich durch's Herz.

Екте́нія, Gebet, das mit dem Antwortgesang: Господи помилуй! Herr, erbarme dich!

Елéй, Öl, *m.*; [illegible] Salbe, Chrisam, *m.*; **елéйный** [illegible] zum Aufbewahren des Chrisam bestimmtes Gefäss.

Елéнь, *m.*, s. **Олéнь**.

Елеопома́заніе, Salbung, *f.*; **елеопома́зать**, *v. a.*, salben.

Елеосвящáть, *v. a.*, die letzte Oelung geben; **-ся**, *v. p.*, die letzte Oelung bekommen; **елеосвящéніе**, die letzte Oelung.

Елоза, *c.*, 1) Kriecher, *m.*; 2) Schnüffler, *m.*; Sch-in, *f.*

Елозúть, *v. n.*, kriechen, schnüffeln.

Ель, *f.*, **елúна**, Tanne, *f.*

Ёлка, 1) Tanne, *f.*; 2) Weihnachtsbaum, *m.*

Ёлочка, kleine Tanne.

Ело́вый, *adj.*, Tannen-.

Ёльникъ, **ельни́къ**, Tannenwald, *m.*, gehackte Tannenzweige, *pl. m.* [*f.*

Емкій, **-ковъ**, *m. pl.*, Feuer-, Kohlenzange,

Ёмкость, *f.*, Geräumigkeit, Räumlichkeit,

Ёмкій, *adj.*, viel fassend, weit. [*f.*

Ёмь, *f.* oder **ёмы**, *pl.*, Klaue, Kralle, *f.*

Ендова́, Gefäss (*n.*) mit einer Schneppe.

Епо́товый, *adj.*, Schuppen-; **епо́ть**, Schupp-, Waschbär, *m.*

Епанéчка, Mantille, *f.*

Епанчá, Mantel, *m.*; [illegible] einer einer: старого сукна епанча unser einer: einfaches (oder einfarbiges) Tuch) епанча biederer Alter.

Епáрхъ, Eparch, *m.*; **епáрхія**, Diöcese, Eparchie, *f.*; **епархіáльный**, **епáршескій**, **епáршій**, *adj.*, Eparchial-.

Епúскопъ, Bischof, *m.*; **епúскопія**, Bisthum, *n.*; **епúскопскій**, *adj.*, bischöflich; **епúскопство**, Bischofswürde, *f.*, Bisthum, *n.*; **епúскопствовать**, *v. n.*, Bischof sein.

Епитúмія, Kirchenbusse, *f.*

Епитрахúль, *f.*, Epitrachilion, Schultertuch (*n.*) der griechischen Geistlichen; **-хúльный**, *adj.*, zum Epitrachilion gehörig.

Е́ра, 1) Herumtreiber, *m.*; 2) Wüstling, *m.*

Ерáлашъ, *pop.*, 1) Unsinn, *m.*; 2) ein Kartenspiel: **ерáлашничáть**, *v. n.*, Unsinn reden: **ерáлашный**, *adj.*, unordentlich,

Е́ресь, *f.*, Ketzerei, Secte, *f.* [einfältig.

Еретúкъ, Ketzer, *m.*; **еретúческій**, *adj.*, ketzerisch; **еретúчество**, Ketzerei, *f.*; **еретúчествовать**, *v. n.*, ketzerische Meinungen hegen, verbreiten; **еретúчка**, Ketzerin, *f.*

Е́рзаніе, Hin- und Herbewegen, *n.*; **ёрзать**, *v. n.*, 1) sich hin und her bewegen, nicht ruhig sitzen; 2) um Jemanden herum-

Е́рикъ, *prov.*, Bächlein, *n.* [kriechen.

Ерихóниться, *v. r.*, sich brusten.

Ермóлка, Kappe, Calotte, *f.*; **ермóлочка**, Käppchen, Calottchen, *n.*

Ёрникъ, s. **Ёра**.

Ерничать, *v. n.*, Schelmstreiche ausüben.

Ерофéичъ, Kräuterbranntwein, *m.*

Ерóшить, *v. a.*, zerzausen, zerwühlen (die Haare); **-ся**, *v. r.*, sich sträuben; **ерóшеніе**, Aus-, Zerzausen, *n.*

Ерóшка, 1) Kraushopf, *m.*; 2) hadersuchtiger, zänkischer Mensch.

Ерунда́, dummes Zeug, *n.*

Ершъ, 1) Kaulbarsch, *m.*; 2) *fig.* muthwilliger Mensch; **ершóвый**, *adj.*, vom Kaulbarse; **ершúться**, *v. r.*, widerspenstig sein.

Ерь, der russische Buchstabe **ь**: **ерú**, *gen.* **-óвъ**, *m. pl.*, der Buchstabe **ы**.

Ерыга, 1) [illegible] Verschwender. Trinker, *m.*

Ерыжникъ, Trinkenbold, *m.* [Person.

Ерыжница, Säuferin, *f.*; ausschweifende

Ерыжничать, *v. n.*, stark trinken, ausschweifend leben.

Ерь, *m.*, der Buchstabe **ь**.

Есаýлъ, Kapitain (*m.*) bei den Kosaken.

Е́сли, *conj.*, wenn, wofern.

Есмь, **есй**, *v.*, Bin, Bist, Sein.

Естéствникъ, Naturforscher, *m.*

Естéственно, *adv.*, natürlich.

Естéственность, *f.*, Natürlichkeit, *f.*; **-ственный**, *adj.*, natürlich, wesentlich, Natur-.

Естество́, Natur, *f.*, Wesen, *n.* [*f.*

Естествовѣ́дѣніе, **-знáніе**, Naturforschung

Естествоиспыта́тель, *m.*, Naturforscher, *m.*
Естествосло́віе, Naturlehre, *f.*; **-сло́въ**, Naturkundiger, *m.*
Есть, es ist, es giebt, es sind; *s.* **Быть.**
Ефе́съ, Degengefäss, *n.*; **ефе́сный**, *adj.*, zum Degengeläss gehörig.
Ефи́мокъ, Albertsthaler, *m.*
Ефре́йторъ, Gefreiter, *m.*
Ехи́дна, Natter, *f.*; **ехи́дный**, *adj.*, boshaft, tückisch.
Ехи́дство, Bosheit, Tücke, *f.*; **ехи́дствовать**, *v. n.*, boshaft, tückisch sein.
Ещё, *adv.*, noch, noch einmal; ещё бы! gewiss, freilich, was denn!

Ж.

Жа́ба, 1) Kröte, *f.*; 2) Halsbräune, *f.*; **жа́бій**, *adj.*, Kröten-; **жа́бный**, *adj.*, auf die Bräune sich beziehend.
Жа́бра, Kieme, *f.*; **жа́берный**, **жа́бровый**, *adj.*, Kiemen-.
Жа́воронокъ, Lerche, *f.*; **жаворо́нокъ**, **жаворо́ночекъ**, junge Lerche; **жа́вороночный**, *adj.*, Lerchen-.
Жа́гра, 1) Zunder, *m.*; 2) Dieb, *m.* (am Lichte); сними жагру съемами nimm mit der Lichtscheere den Dieb ab.
Жа́дничанье, Habsucht, Gierigkeit, *f.*
Жа́дничать, *v. n.*, geizen, begierig verlangen.
Жа́дность, *f.*, Gierigkeit, *f.*, Heisshunger, *m.*; **жа́дный**, heisshungrig, gierig.
Жадне́ть, *v. n.*, gieriger werden.
Жа́жда, Durst, *m.*, heftige Begierde.
Жажда́ть, *v. n.*, dursten; (чего́) begierig verlangen, etwas.
Жа́леніе, Stechen, *n.* (mit dem Stachel).
Жа́листый, *adj.*, mit einem Stachel versehen.
Жа́лить, *v. a.*, **-ся**, *v. r.*, stechen (о насѣкомыхъ von Insekten); brennen (о крапивѣ von der Nessel).
Жа́лище, grosser Stachel.
Жа́лкій, *adj.*, kläglich, beklagenswerth; **жа́лко**, *adv.*, 1) traurig; 2) es erregt Mitleiden, es thut leid.
Жа́ло, Stachel, *m.*, Schneide, *f.* (eines Beiles, Rasirmessers).
Жа́лоба, **жало́бітье**, Klage, Beschwerde, **Жалобли́вый**, *adj.*, mitleidig. [*f.*
Жа́лобный, *adj.*, kläglich, jämmerlich, Klage-.
Жалобщи́къ, **-щи́ца**, Kläger, *m.*, K-in, *f.*
Жа́лованіе, Verleihung, Gnadenbezeugung, **Жа́лованье**, Gehalt, *n.*, Sold, *m.* [*f.*
Жа́лованный, *adj.*, geschenkt, verliehen; ж-ная грамота Gnadenbrief, *m.*
Жа́ловать, *v. a.*, 1) кого́ Einen gern mögen, haben; просимъ любить насъ и жаловать bleiben sie uns auf's Beste gewogen; 2) ж. кому́, что; кого́, чѣмъ Einem etwas schenken, verleihen; 3) ж. къ кому́, *v. n.*, Einen besuchen.
Жа́ловаться, на кого, на что, *v. r.*, sich beklagen, sich beschweren (über Einen, über etwas).
Жа́лостливый, *adj.*, mitleidig.
Жа́лостный, *adj.*, kläglich, jämmerlich.
Жа́лость, *f.*, Mitleid, *n.*, Betrübniss, *f.*
Жа́лче, **жалчѣе**, *comp.*, bedauernswerther, elender, trauriger.
Жаль, *adv.*, Schade, es ist zu bedauern; мнѣ ничего не жаль kein Opfer ist mir zu gross, nichts thut mir leid! о́чень ж.! Jammerschade!
Жале́ть, о чемъ, *v. n.*, 1) bedauern, beklagen; *жалѣть не помо́чь, когда́ смерть пришла* alles Bedauern ist fruchtlos, wenn der Tod da ist; 2) *v. a.*, in Acht nehmen, schonen; *кто́ съ пра́ку — не жале́лъ воло́съ* wer sich in's Handgemenge mischen will, darf die Haare nicht schonen; не жалѣть, издержекъ keine Kosten scheuen; **-лѣніе**, Bedauern, *n.*
Жандарме́, Gendarme, *m.*; **жандарме́кій**, *adj.*, Gendarmen-.
Жара́, Sommerhitze, *f.*
Жаргóнъ, Jargon, *m.*
Жа́реніе, Braten, *n.*
Жа́реное, (als *Subst.*) Braten, *m.*
Жа́рить, **жа́ривать**, *v. a.*, 1) braten (жаркóе); сóлнце жаритъ die Sonne brennt, sticht, brat't; жарить розгами mit Ruthen prügeln, peitschen; **-ся**, *v. p.*, gebraten werden; — *v. r.*, sich wärmen (an der Sonne). [im Sommer.
Жаркáя, Sommerfang, *m.*, Fischfang (*m.*)
Жа́ркій, warm, heiss; **жа́рко**, *adv.*, es ist heiss; **жарковáтый**, *adj.*, etwas heiss.
Жарко́е, Braten, *m.*
Жарóвня, Feuerbecken, *n.*
Жаръ, 1) Hitze, *f.*; 2) Gluth, *f.*; 3) glühende Kohlen, *pl. f.*; 4) *fig.* Eifer, *m.*; *лёгко чужи́ми рука́ми жаръ загреба́ть* es ist leicht sich mit fremden Federn schmücken.
Жаръ-пти́ца, 1) Kasuar, *m.*; 2) ein Wundervogel in russischen Fabeln, Phoenix.
Жа́тва, Ernte, *f.*; **жа́твенный**, *adj.*, Ernte-; **жа́тель**, *m.*, **-тельница**, Schnitter, *m.*, S-in, *f.*
I. Жать, **жима́ть**, *praes.* **жму́**, *v. a.*, 1) drücken, pressen; 2) drängen; **-ся**, *v. p.*, gedrückt werden, etc.; **-ся**, *v. r.*, 1) sich zusammenkrümmen (vor Kälte): *fig.* knausern, knickern, mit dem Gelde nicht herauswollen; 2) sich drängen (vom Volke).
II. Жать, **жина́ть**, *praes.* **жну**, *v. a.*, ernten, einsammeln, schneiden (Getreide); **-ся**, *v. p.*, eingesammelt, geschnitten werden.
Жба́нъ (*dim.* **жба́нецъ**), holzerne Kanne.
Жва́чка, 1) Wiedergekäuetes, *n.*; живóтныя отрыгающія жвáчку wiederkäuende Thiere, *pl. n.*; 2) Kautabak, *m.*; жевать жвачку Tabak kauen; **жва́чный**, *adj.*, zum Kauen dienend, Kau-.
Жгу, *praes.* von **Жечь**.
Жгу́тикъ, kleiner Plumpsack.
Жгу́тъ, Plumpsack, *m.*; **жгути́ть**, *v. a.*, mit dem Plumpsacke schlagen.
Жгу́чій, *adj.*, brennend, beissend, ätzend.
Жда́ніе, **жда́нье**, Warten, *n.*
Ждать, чего́, *v. n.*, warten (auf etwas), erwarten (etwas), hoffen; **-ся**, *v. p.*, erwartet werden; она ждется родить sie erwartet täglich ihre Niederkunft.
Же, **жъ**, *conj.*, aber, dagegen, hingegen.
Жева́ка, Kauer, *m.*; **жева́ніе**, Kauen, *n.*;

жева́тельный, *adj.*, zum Kauen dienend; **жева́ть, жёвывать**, *v. a.*, kauen.

Жезлъ, Stab, *m.*, Scepter, *n.*; **жезло́вй**, *adj.*, auf das Scepter sich beziehend: **жезлогада́ніе**, Stabwahrsagerei, *f.*; **жезлоно́сецъ**, Träger (*m.*) des Bischofstabs.

Жела́ніе, Wunsch, *m.*, Verlangen, *n.*, Sehnsucht, *f.*

Жела́тельный, *adj.*, wünschenswerth; **жела́тельно**, *adv.*, es ist zu wünschen.

Жела́ть, чего, *v. n.*, wünschen, begehren, verlangen, sich nach etwas sehnen; **здра́вія желаю** vivat, es lebe, er (sie) lebe hoch; **мнѣ желается** ich wünsche.

Желва́къ, Geschwulst, *f.*: **желва́стый**, *adj.*, voll Geschwülste; **желвачёкъ**, kleine Beule; **желвачи́ще**, *augm.*, grosse Beule.

Желе́, *indecl.*, Gelee, *n.*, Gallerte, *f.*

Жёлкнуть, *v. n.*, gelb werden.

Желоби́на (*dim.* **желоби́нка**), 1) Vertiefung, Aushöhlung (*f.*) einer Rinne; 2) Flussbett, *n.*; **желоби́стый**, *adj.*, geriefelt, gerillt (von Säulen); **желоби́ть**, *v. a.*, Rinnen auskehlen, riefeln, rillen; **жёлобный**, *adj.*, Rinnen-; **желобова́тый**, *adj.*, rinnenförmig; **желобо́къ**, kleine Hohlkehle, Riefe; **жёлобъ**, Rinne, *f.*

Жёлтенькій, *adj.*, gelblich: **желтёхонекъ**, *adj.*, ganz gelb.

Желтизна́, Gelb, *n.*, gelbe Farbe; **желти́ть**, *v. a.*, gelb machen.

Желтова́тость, das Gelbliche, *n.*: **желтова́тый**, *adj.*, gelblich.

Желто́къ, Eigelb, *n.*, Eidotter, *n.*; **желту́ха**, Gelbsucht, *f.*; **жёлтый**, *adj.*, gelb; **желте́ть**, *v. n.*, gelb werden; **-ся**, *v. n.*, gelb scheinen.

Желть, *f.*, Gelb, *n.*, gelbe Farbe.

Желу́докъ, Magen, *m.*; **желу́дочный**, *adj.*, Magen-.

Жёлудь, *f.*, Eichel, *f.*

Жёлчь, *f.*, Galle, *f.*; **жёлчность, жёлчный**, *adj.*, Gallen-; voll Galle.

Желче́ніе, Gelben, *n.*

I. Желѣза, *pl.*, Fesseln, Ketten, *pl. f.*

II. Желѣза, Halsdrüse, H-mandel, *f.*

Желѣзистый, *adj.*, eisenhaltig.

Желѣзка, eiserne Pfeilspitze, *f.*, Hobeleisen, *n.*

Желѣзко, eiserne Spitze.

Желѣзно-доро́жный, *adj.*, Eisenbahn-.

Желѣзный, *adj.*, eisern.

Желѣзня́къ, 1) hartgebrannter Ziegelstein; 2) Eisenstein, *m.*

Желѣзо, Eisen, *n.* [den).

Желѣзовый, *adj.*, eisenfarbig (von Pfer-

Желѣзоковательный, *adj.*, Eisenschmiede-; **-плави́льный**, *adj.*, Gusseisen-; **-рѣзный**, *adj.*, Eisen schneidend.

Жеманенье, Zieren, Affectiren, *n.*: **жема́нистый**, *adj.*, geziert, affectirt.

Жема́ниться, *v. n.*, sich zieren, affectiren.

Жема́ниха, Zierpuppe, Affectirmaschine, *f.*, affectirtes Frauenzimmer. [tirt.

Жема́нный, *adj.*, geziert, gezwungen, affec-

Жема́нство, Ziererei, *f.*, geziertes Wesen.

Жема́нъ, affectirter Mensch, Zieraffe, *m.*

Жемо́къ, жемо́чекъ, geknetetes Stück Teig. Thon u. s. w.: **жемки́, жемо́чки**, Pfefferkuchen, *pl. m.*

Жемчу́гъ, Perlen, *pl. f.*; **жемчу́жина**, Perle, *f.*; **жемчу́жникъ**, Perlenhändler, *m.*; **жемчу́жница**, Perlenmuschel, P-mutter, *f.*; **жемчу́жный**, *adj.*, Perlen-.

Жёмъ, Presse, *f.*

Жена́, Frau, *f.*, Weib, *n.*, Gattin, *f.*

Жена́тый, *adj.*, verheirathet (von Männern).

Же́нинъ, *adj.*, der Frau gehörig.

Женйтьба, Heirath, *f.*

Жени́ть, кого на комъ, *v. a.*, verheirathen; **-ся**, на комъ, *v. r.*, heirathen.

Же́нихъ, Bräutigam, *m.*

Жёнка, жёночка, Weibchen, Frauchen, *n.*

Женолюби́вый, *adj.*, den Frauenzimmern ergeben; **-любіе**, Frauenliebe, *f.*; **-нейстовый**, *adj.*, unkeusch, unzüchtig; **-обра́зный**, *adj.*, ein Mädchengesicht habend; **-подо́бный**, *adj.*, weibisch; **-уго́дникъ**, Frauenknecht, *m.*

Же́нскій, *adj.*, weiblich, Frauen-.

Же́нственность, *f.*, Weiblichkeit, *f.*

Жёнушка, Weibchen, *n.*; liebes Weib.

Же́нщина, Frauenzimmer, *n.*

Жердь, *f.*, lange Stange: **жерди́на, жерди́нка** u. **же́рдка**, dünne Stange: **-дочка**, 1) dünne Stange; 2) Kleider-Haken. *m.*

Жере́бая, *adj.*, trächtig (von einer Stute).

Жеребёнокъ (*dim.* **жеребёночекъ**), Füllen, *n.*

Жеребе́цъ (*dim.* **жере́бчикъ**), Hengst, *m.*

Жеребиться, *v. n.*, fohlen, Füllen werfen.

Же́ребій, *s.* **Жре́бій**.

Жерло́, Mündung, *f.*, Feuerschlund, *m.*; **жерло́вина**, grosse Oeffnung.

Же́рновъ, Mühlstein, *m.*; **жерново́й**, *adj.*, zu Mühlsteinen tauglich; **жерново́къ**, kleiner Mühlstein; **жерновщи́къ, жерносе́къ**, einer, der Mühlsteine behaut.

Же́ртва, Opfer, *n.*; **же́ртвенникъ**, Opferaltar, *m.*; **же́ртвенный**, *adj.*, Opfer-.

Же́ртвованіе, Opferung, Darbringung, *f.*; **же́ртвовать**, *v. a.*, opfern; **же́ртвователь**, *m.*, **-ница**, Opferer, *m.*, O-in, *f.*; **жертвоприноше́ніе**, Opferung, *f.*, Darbringung des Opfers.

Жёсткій, *adj.*, hart, rauh; **жёсткнуть**, *v. n.*, hart werden; **жестко́ватый**, *adj.*, etwas hart, rauh; **жёсткокрылый**, *adj.*, hartflügelig; **жестколи́ственный**, *adj.*, mit harten Blättern,

Жесто́кій, *adj.*, hart, grausam, heftig.

Жестокосе́рдіе, Hartherzigkeit, *f.*; **-се́рдый**, hartherzig.

Жесто́кость, *f.*, Härte, Strenge, Heftigkeit,

Жёстче, *comp.*, härter, rauher. [*f.*

Жесть, *f.*, Blech, *n.*

Жесте́ть, *v. n.*, hart, rauh werden.

Жестяни́къ, Blechschmied, Klempner, *m.*

Жестя́нка (*dim.* **жестя́ночка**), blecherne Büchse, Blechdose, *f.*

Жестяно́й, *adj.*, blechern, aus Blech.

Жето́нъ, Denk-, Rechenmünze, *f.*; **жето́нчикъ**, kleine Denk-, Rechenmünze.

Жечь, жига́ть, *praes.* **жгу**, *v. a.*, brennen, stechen (со́лнце Sonne); beissen (пе́рецъ Pfeffer); **-ся**, *v. n.*, brennen (*v. n.*); **ни́нѣ са́харъ-то жжётся** jetzt ist der Zucker entsetzlich theuer.

Жже́ніе, Brennen, *n.* [Punsch.

Жжёнка, 1) Branntwein, *m.*; 2) eine Art

Живёть, *adv.*, es geht an, ziemlich; **ладно-ль такъ?** — **живёть** ist's so recht? — ja, es geht an.

Живи́тельный, *adj.*, belebend, heilend.

Живи́ть, *v. a.*, beleben, erquicken; **-ся**,

v. p., 1) beseelt werden, erquickt werden; 2) erwerben auf nicht ganz ehrliche Weise.

Живы́й, *adv.*, lebendig, lebend; ж. съ́сть кого́ einen in's Unglück stürzen.

Жи́вность, *f.*, Federvieh, *n.*

Жи́во, *adv.*, schnell, lebhaft; **за́ живо,** bei Lebzeiten: я помню живо ich erinnere mich dessen noch ganz deutlich.

Живодёръ, Schinder. Menschenschinder. *m.*: **-дёрня,** Schinderei, Schindergrube, *f.*: Schindanger. *m.*

Живо́й, *adj.*, lebendig, lebhaft, rasch: ж. мостъ fliegende Brücke; ж-ая картина lebende Bilder; онъ живо́й па́рень er ist ein fixer Bursche; это сши́то на живу́ю ни́тку das ist mit heisser Nadel genäht; у него́ все дѣ́лается на живу́ю ру́ку er macht alles flüchtig, überhin. [malen.

Живописа́ть, *v. a.*, darstellen, schildern.

Живопи́сецъ, Maler. *m.*: **-пи́сица,** Malerin. *f.*: **-пи́сность,** *f.*, Malerisches. *n.*: **-пи́сный,** *adj.*, gemalt, zur Malerei gehörig, malerisch; **-пись,** *f.*, Malerei, *f.*

Жи́вость, *f.*, Lebhaftigkeit. *f.*

Животворе́ніе, Belebung, *f.*

Животворецъ, -творя́тель, *m.*, Geber (*m.*) des Lebens.

Животвори́ть, *v. a.*, beleben.

Животво́рный, *adj.*, belebend; **-творя́тельный,** *adj.*, belebend.

Живо́тикъ, *dim.*, Leib, Bauch. *m.*

Живо́тина, Vieh, *n.*

Живо́тное, Thier, *n.*

Живо́тный, *adj.*, thierisch, animalisch.

Животрепе́щущій, *adj.*, voll Leben.

Живо́ть, Leben. *n.*, Leib, Magen. *m.* Hab und Gut. *n.*: лишить кого́ живота́ einen des Lebens berauben; надсади́ть, надорва́ть живо́ть, 1) sich überheben; 2) sich todt lachen: у него́ всѣ́хъ живото́въ одна́ избе́нка eine elende Hütte ist seine einzige Habe.

Живу́, *praes.* von **Жить.**

Живу́честь, *f.*, zähes Leben, langes Leben.

Живу́чій, *adv. v.*, lebend.

Живу́чій, *adj.*, lang lebend, zähes Leben habend; *старо́ жи́вучее* alte Schuld rostet nicht. [bend.

Живу́щъ, -ща́, -ще́, *adj.*, zähes Leben ha-

Жи́вчикъ, 1) lebendiger, junger Mensch, flinker Bursch; 2) schneller Puls; 3) krampfhaftes Zittern der Augenlider, Blinzeln, *n.*

Живьёмъ, *adv.*, lebendig, lebend; ж. проглоти́ть кого́ einen zu Grunde richten.

Жигану́ть, *v. a.*, einem Schaden zufügen; съ меня́ жигану́ли на со́тню рубле́й er hat mir einen Schaden von hundert Rubel gemacht.

Жигну́ть, *v. a.*, mit der Peitsche hauen; жигну́ло кнуто́мъ versetze ihm eins mit der Peitsche.

Жи́денькій, *adj.*, etwas flüssig, dünn.

Жи́дить, *v. a.*, verdünnen.

Жи́дкій, *adj.*, flüssig, dünn, biegsam.

Жи́дковатый, *adj.*, etwas flüssig, dünn.

Жи́дкость, *f.*, Flüssigkeit. *f.*, Dünne, *f.*

Жидомо́ръ, Geizhalz, Filz, Knicker, *m.*; **-мо́рка,** geiziges Frauenzimmer, Knickerin, *f.* [Jude, *m.*

Жидъ, 1) Jude. *m.*: 2) Knauser. Knicker,

Жидѣть, *v. n.*, flüssig, dünn werden.

Жи́жа, жи́жица, Brühe. *f.*, Dünne. *f.*

Жи́же, *comp.*, flüssiger, dünner.

Жизнь, *f.*, Leben, *n.*; **жи́зненный,** *adj.*, Lebens-.

Жизнеописа́ніе, Lebensbeschreibung, Biographie, *f.*

Жизнеописа́тель, *m.*, Biograph, *m.*: **-тельный,** *adj.*, biographisch.

Жизнеподатель, *m.*, Lebensspender, *m.*

Жи́ла, 1) Ader, Sehne, *f.*; 2) Habgieriger, *m.*, Habgierige, *f.*

Жи́ленье, Drängen, *n.*, Anstrengung, *f.*; ж. при испражне́ніи Stuhlzwang, *m.*

Жиле́ть (*dim.* **жиле́тецъ, жиле́тикъ**), Weste, *f.*; **-ле́тный,** *adj.*, Westen-.

Жиле́цъ, *gen.* **-льца,** Miethsmann, *m.*; **жили́ца,** Einwohnerin, *f.*: онъ ужъ не жиле́цъ на свѣ́тѣ es ist bald aus mit ihm.

Жи́листый, *adj.*, aderig, faserig, muskulös, nervig, sehnig.

Жи́лить, *v. n.*, auf unrechtmässige Weise nach etwas trachten; zanken, streiten (im Spiele).

Жи́литься, *v. r.*, sich anstrengen.

Жили́ще, Wohnung, Behausung, *f.*

Жи́лка, Aederchen, *n.*

Жилкова́тый, *adj.*, 1) aderig; 2) faserig.

Жи́ло, Wohnung, *f.*, Wohnort, *m.*

Жило́й, *adj.*, wohnbar, bewohnt.

Жилосѣче́ніе, Aderlassen, *n.*

Жи́лочка, Aederchen, *n.*

Жильё, *s.* **Жи́ло.**

Жи́молость, *f.*, Geissblatt, *n.*, Zwergkirsche, *f.*, Beinholz, *n.*

Жирне́ньки́й, *adj.*, etwas fett; *fig.* einträglich, gewinnbringend.

Жи́рность, *f.*, Fettheit, *f.*; **жи́рный,** *adj.*, fett, dick, feist; жи́рное мѣ́сто fette, einträgliche Stelle.

Жиротопня, Fettschmelzerei, *f.*

Жиръ, Fett. *n.*, Speck, *m.*; онъ съ жи́ру бѣ́сится das Glück hat ihn übermüthig (verrückt) gemacht.

Жирѣть, *v. n.*, fett, dick werden.

Жири́къ, Fettwanst. *m.*

Жите́йскій, *adj.*, weltlich, irdisch, Lebens-; мо́ре жите́йское das Meer des (irdischen) Lebens.

Жи́тель, *m.*, Einwohner, Bewohner, *m.*; **-тельница,** Ein-, Bewohnerin, *f.*: **жи́тельство,** Aufenthalt. *m.*: видъ на жительство Aufenthaltskarte, *f.*, A-schein. *m.*: **жи́тельствовать,** *v. n.*, leben, wohnen, sich aufhalten.

Житіе́, Leben, *n.* [halten.

Жи́тница, Kornkammer. *f.*, Kornspeicher, *m.*; **жи́тный,** *adj.*, Getreide-, Gersten-.

Жи́то, Getreide, *n.*, Gerste, *f.*

Житопро́давецъ, Kornhändler. *m.*

Жить, живать, *v. n.*, leben, wohnen, sich aufhalten: I. живя́ ж. гдѣ́ (быть безвы́ходно) sich wo beständig aufhalten; каково́ живе́те? — живя́ть припѣва́ючи wie geht es? — es geht ganz munter bei uns her; онъ приказа́лъ кла́няться и до́лго жить er ist dahin, er ist todt; II. живётъ es kommt vor, es geschieht; *и на мо́лодца оплохъ живётъ* auch der Beste kann fehlen: vergleiche oben *adv.* **Живётъ; -ся,** *v. impers.*, gut oder schlecht leben; не живе́тся мнѣ здѣсь es gefällt mir hier nicht: какъ живе́тся, такъ и живи nimm das Leben, wie es sich dir bietet.

Житьё, Leben, *n.*: намъ житья не даю́тъ man verbittert uns das Leben; ему́ житьё er geniesst das Leben; не житье, а мас-

ленница es ist ein flottes Leben: житьё-бытьё Lebensart, *f.*

Жи́ди, *pl. f. pop.* Eichelkarten, *pl. f.*

Жи́ра, *c.*, Blinzer, *m.*, B-in, *f.*

Жму́рить, жмури́вать (плаз), *v. a.* und **-ся**, *v. r.*, blinzeln, die Augen zusammenkneifen.

Жму́рки, *gen.* **-рокъ**, *pl. f.*, Blindekuh, *f.*

Жне́цъ, Schnitter, *m.*

Жнйво, 1) Stoppel, *f.*; 2) Stoppelfeld, *n.*; **жнитво́**, Erntezeit, Ernte.

Жни́ца, Schnitterin, *f.*

Жолобить, *v. a.*, rinnenförmig aushöhlen, ausriefeln.

Жо́лобъ, Dachrinne, Rinne, *f.*

Жомъ, Presse, *f.*

Жраньё, Gefrässigkeit, *f.*, Fressen, *n.*

Жрать, *v. a.*, fressen.

Жре́бій, Loos, Schicksal, *n.*

Жрецъ, heidnischer Priester, Opferpriester, *m.*; **жре́ческій**, *adj.*, priesterlich.

Жре́чество, heidnisches Priesterthum, *n.*; Priesterwürde, *f.*; **-ствовать**, *v. n.*, Opferpriester sein.

Жри́ца, Priesterin, Opferpriesterin, *f.*

Жрунъ, жрунья, Fresser, *m.*; F-in, *f.*

Жугу́кать, жугу́кнуть, *v. n.*, lärmen, schreien.

Жужжа́ніе, Summen, Sumsen, *n.*

Жужжа́ть, *v. n.*, sumsen, summen, brummen.

Жу́кнуть, *s.* **Жу́чить**.

Жу́къ, Käfer, *m.*

Жупанъ, kurzer Ueberrock.

Жу́пель, brennender Schwefel, *m.*; **жу́пельный**, *adj.*, Schwefel-.

Журавль, *m.*, Kranich, *m.*; **журавлёнокъ**, junger Kranich; **журавли́къ**, *dim.* kleiner Kranich; **журавли́ный**, *adj.*, Kranichs-.

Журавъ, Hebebaum, Brunnenschwengel, *m.*

Жу́рить, *v. a.*, кого einem Verweise geben, den Text lesen, einen zurechtweisen; *кукушка сватушку журитъ* (der Kukuk schilt die Nachtigall) Schwiegermutter — Tigermutter.

Журна́лъ, Tagebuch, Journal, *n.*; **журналистъ**, Journalist, *m.*; **журнали́стика**, Journalistik, *f.*, **журна́льный**, *adj.*, Journal-.

Журча́ніе, Rieseln, Rauschen, Murmeln, *n.*

Журча́ть, жу́ркнуть, *v. n.*, rieseln, rauschen, murmeln.

Журьба́, Verweis, Ausputzer, *m.*

Жу́тко, *adv.*, sehr schwer, sehr fühlbar.

Жучёкъ, *dim.*, kleiner Käfer.

Жу́чить, жу́кнуть, кого, *v. a.*, einem derbe Verweise geben, Furcht einjagen, schlagen, prügeln.

Жу́чка, schwarzer Hund.

З.

За, *praep.*, regiert I. den Accusativ, a) auf die Frage **куда́ (wohin)** bei Angabe der Gränze einer Bewegung **(hinter. über — hinaus)** z. B. стать за стулъ sich hinter den Stuhl stellen; сѣсть за столъ sich an den Tisch setzen; поѣдемъ за́ море wollen wir (über das Meer) ins Ausland fahren; b) auf die Frage **за что, за кого́ (wofür, für wen)**, wenn auf einen bestimmten Gegenstand hingewiesen wird, den man vornimmt, ferner bei Angabe einer Vertretung, bei Angabe des Grundes einer Belohnung oder Bestrafung, z. B. держись за гри́ву halte dich an der Mähne; пора́ за дѣло es ist Zeit zur Arbeit; онъ горой за меня́ (er steht wie ein Berg für mich), er vertritt mich nachdrücklich; стойте хра́бро другъ за дру́га steht tapfer für einander; онъ награжде́нъ о́рденомъ за усе́рдную слу́жбу er ist für seinen eifrigen Dienst mit einem Orden belohnt worden; его сосла́ли за воровство́ er ist wegen Diebstahls verschickt worden; c) auf die Frage **когда́ (wann)** in der Bedeutung von до, пе́редъ vor, пре́жде vormals, ра́нѣе чего́ früher als, z. B. за день до крести́нъ einen Tag vor der Taufe: за недѣлю переде́ отъѣздомъ eine Woche vor der Abreise; d) auf die Frage **за ско́лько (für wie viel)** beim Hinweis auf Maass, Zahl. z. B. ѣхать за семь верстъ кисе́ля ѣсть einen weiten, kothigen Weg umsonst machen; я заплати́лъ сто́лько же за пу́дъ, сколько онъ за полпуда ich habe eben so viel für ein Pud bezahlt, wie er für ein halbes. II. Den Instrumental. auf die Frage **гдѣ (wo). за кѣмъ (nach wem. an wem). за чѣмъ (wonach. wovon)**, z. B. за мо́ремъ über das Meer (jenseit des Meeres); за мно́ю, господа́! mir nach, meine Herrn! за кѣмъ очередь? an wem ist die Reihe? у него ни за собо́й, ни за жено́й weder besitzt er etwas, noch seine Frau: домъ записанъ за женой das Haus ist auf den Namen der Frau geschrieben; за нимъ водятся грѣшки er hat seine schwachen Seiten; за весно́й слѣдуетъ лѣто auf den Frühling folgt der Sommer. Ueber die Verbindung **что за**, *s.* **Что**. In der Wendung **вы́йти за́мужъ**, heirathen (von weiblichen Personen) ist **мужъ** ein verkürzter Accusativ.

Заалѣть und **заалѣться**, *v. n.*, sich allmälig, nach und nach röthen (von der Morgenröthe).

Заамво́нный, *adj.*, am Lesepult in der Kirche.

Заарендова́ніе, Pachten, Verpachten, *n.*; **-до́вывать, -дова́ть**, *v. a.*, 1) pachten, in Pacht nehmen; 2) verpachten, in Pacht

Заарестова́ть, *s.* **Аресто́вать**. [geben.

Заа́хать, *v. a.*, anfangen ach auszurufen, anfangen zu ächzen.

Забава́, Ergötzlichkeit, *f.*, Zeitvertreib, *m.*

Забавле́ніе, Unterhalten, *n.*

Забавля́ть, забави́ть, кого, *a. a.*, unterhalten, die Zeit vertreiben; **-ся**, *v. r.* sich ergötzen an etwas, sich aus etwas ein Vergnügen machen, sich unterhalten.

Забавникъ, -ница, Spassmacher, *m.*; S-in, *f.*

Забавничать, *v. n.*, Spass machen, Possen treiben.

Забалагу́рить, 1) *v. n.*, anfangen zu schwatzen; 2) *v. a.*, кого mit Schwatzen langweilen, Einen; **-ся**, *v. r.*, ins Schwatzen gerathen, ohne Ende schwatzen.

Забала́каться, съ кѣмъ, *v. r.*, ins Schwatzen gerathen mit Einem.

Забо́ливать, заболѣть, *v. n.*, erkranken (an irgend einem Körpertheile).

Забарабáнить, *v. n.*, anfangen die Trommel zu rühren.

Забасúть, *v. n.*, mit grober Stimme zu sprechen oder zu singen anfangen.

Забастовáть, *v. n.*, basta sagen, aufhören zu spielen.

Забвéніе, Vergessenheit, *f.*

Забезпокóиться, *v. r.*, unruhig werden.

Забéрежный, *adj.*, jenseit des Flusses liegend; **забéрежье,** die Gegend jenseit des Flusses.

Забеременéть, *v. n.*, schwanger werden.

Забивáніе, Einschlagen, Eintreiben, *n.*, Vernageln (гвоздáми), *n.*

Забивáть, забúть, *v. a.*. 1) einschlagen, eintreiben (колъ Pfahl); vernageln (гвоздáми); 2) einen dumm prügeln, zu Tode prügeln, todtschlagen; 3) забúть anfangen zu schlagen: забить сполохъ, тревогу Alarm schlagen: 4) забить себѣ въ голову etwas sich in den Kopf setzen: **ся,** *v. p.* eingeschlagen werden, eingetrieben werden etc.: — **-ся,** *v. r.* 1) sich verbergen. sich verkriechen, irgend wo; 2) zu schlagen, zu klopfen anfangen (сердце Herz).

Забúвка, Verstopfen, Einschlagen, *n.*

Забижáть, забúдѣть, кого́, *v. a.*, stark beleidigen, viel Unrecht zufügen, Einem.

Забирáть, забрáть, забúрывать, *v. a.*, 1) zusammen raffen; 2) voraus nehmen (жáлованье Gehalt); 3) eingreifen (von Maschinenrädern); 4) anfangen zu wirken, zu Kopfe steigen (хмѣль Rausch). Пустяковъ въ гóлову не забирай setze dir keinen Unsinn in den Kopf; заберú свѣдѣнія ziehe Erkundigungen ein; онá забирáетъ все въ счетъ, въ долгъ sie nimmt alles auf Rechnung, auf Buch; меня́ охóта забирáетъ es wandelt mich die Lust an, ich möchte gern; **-ся,** *v. r.*, 1) verbergen, sich verstecken, sich einschleichen; 2) — вверхъ hinaufsteigen; 3) sich überladen.

Забúть, *s.* **Забивáть.**

Забiя́ка, *c.*, Handelmacher. Zänker. *m.*: **забiя́чество,** Händel-. Zanksucht. *f.*: **забiя́чить,** *v. n.*. Händel suchen; **забiя́чливый,** *adj.*, händelsüchtig.

Заблаговремéнно, *adv.*, bei Zeiten; **-менный,** *adj.*, frühzeitig, zeitig.

Заблáговѣстить, *v. n.*, anfangen zu läuten.

Заблагоразсýдить, *v. n.*, für gut finden, erachten. [werden,

Заблажúть, *v. n.*, unruhig. eigensinnig

Заблевáніе, Bespeien (beim Vomiren), *n.*; **заблёвывать, заблевáть,** *v. a.*, bespeien.

Заблёклость, *f.*, Verwelken, Verbleichen, *n.*; **заблёклый,** *adj.*, verwelkt, verblichen.

Заблёкнуть, *v. n.*, anfangen zu welken.

Заблестéть, *v. n.*, erglänzen.

Заблеять, *v. n.*, anfangen zu blöken.

Заблистáть, *v. n.*, anfangen zu blitzen, funkeln, flimmern.

Заблудúться, vom Wege abkommen, sich verirren, irre gehen.

Заблýдшійся, *part.*, 1) verirrt; 2) vom rechten Wege abgewichen.

Заблуждáться, *v. r.*, irren, im Irrthum befangen sein, sich verirren, auf Abwege

Заблужденіе, Irrthum, *m.* [gerathen.

Забогатéть, *v. n.*, reich werden.

Забодáть, *v. a.*, mit den Hörnern zu Tode stossen; **-ся,** *v. r.*, 1) anfangen sich mit den Hörnern zu stossen; 2) sich gegenseitig durch Stösse mit den Hörnern tödten.

Забожúться, *v. r.*, zu schwören, sich zu verwünschen anfangen.

Заболóйка, Wehr, *n.* (in Flüssen), Fischwehr, *n.*; **заболóйникъ,** Ladestock, *m.*

Заболтáться, *v. r.*, sich beim Schwatzen vergessen.

Заболѣвáть, заболѣть, *v. n.*, erkranken.

Забороáнивать, забороніть, *v. a.*, eineggen, zueggen.

Забóрникъ, *dim.*, kleiner Zaun; **-ришко,** schlechter Zaun; **-рище,** *augm.*, hoher Zaun. [Wein, Tabak etc.

Забóристый, *adj.*, stark, streng, scharf (von

Забормотáть, *v. n.*, anfangen zu brummen,

Забóръ, 1) Zaun, *m.*; 2) Nehmen (*n.*) auf Rechnung: **забóрникъ,** Zaunplanken, *pl. f.*; **забóрный,** *adj.*, 1) zum Zaun gehörig; 2) auf Schuld, auf Rechnung, auf Buch genommen: **забóрчикъ,** kleiner Zaun. [nung nimmt.

Забóрщикъ, einer, der Waaren auf Rech-

Забóта, Sorge, Besorgniss, *f.*

Забóтить, *v. a.*, Sorgen machen, verursachen: **-ся,** *v. r.*, Sorge tragen. sich um etwas bekümmern, sich angelegen sein lassen. [*adj.*, besorgt, sorgfältig.

Забóтливость, *f.*, Besorgtheit, *f.*, **-ливый,**

Забóтникъ, -ница, der, die Sorgende.

Забракованіе, забраковка. Ausschiessen, Bracken, *n.*

Забраковывать, забраковáть, *v. a.*, bracken, ausschiessen (товары Waaren): рекрутъ забракованъ за малымъ ростомъ der Rekrut wurde seines geringen Wuchses wegen zum Dienste für untauglich be-

Забрáло, Visier, *n.* [funden (erklärt).

Забранúть, *v. a.*, zu schelten anfangen; **-ся,** *v. r.*, 1) anfangen mit einander zu zanken; 2) zu schimpfen anfangen.

I. Забрáсывать, забросáть, *v. a.*, zuwerfen, bewerfen; **-ся,** *v. r.*, zugeworfen werden, etc.

II. Забрáсывать, забрóсить, *v. a.*, wohin werfen, verwerfen; 2) auswerfen (удочку Angel); 3) verwahrlosen, vernachlässigen (дѣтей Kinder; имѣніе ein Gut); **-ся,** *v. p.*, verworfen werden, ausgeworfen

Забрáть, *s.* **Забирáть.** [werden.

Забрéдить, *v. n.*, anfangen zu faseln, Unsinn zu reden: anfangen zu phantasiren.

Забрéзживаться, забрéзжиться, *v. n.*, anfangen zu dämmern, zu tagen.

Забренчáть, *v. n.*, anfangen zu klirren, zu klappern.

Забрестú oder **забрéсть,** *v. n.*, sich wohin verirren, wohin gerathen.

Забрехáть, *v. n.*, anfangen zu kläffen, zu bellen.

Забрúвать, забрúть, кого́, *v. a.*, abbarbieren; забрúть кому́ лобъ einen als Rekrut annehmen; з. затылокъ einen zum Rekruten für untüchtig erklären.

Забродúть, *v. n.*, 1) anfangen herumzustreifen; 2) zu gähren (пивo Bier).

Забросáть und **забрóсить,** *s.* **Забрáсывать.**

Забрóшеніе, Verwerfen, Vernachlässigen, *n.*

Забрызгивать, забрызгáть, *v. a.*, bespritzen; **-ся,** *v. p.*, bespritzt werden; — *v. r.*, sich bespritzen; **-ганіе,** Bespritzen, *n.*

Забрыкивать, забрыкáть, *v. n.*, 1) anfangen mit den Hinterfüssen auszuschlagen; 2) — кого́, *v. a.*, einen durch Ausschlagen

mit den Hinterfüssen beschädigen oder tödten. [brummen.
Забрюзжа́ть, *v. n.*, anfangen zu schmollen, **забрюха́теть**, *v. n.*, schwanger werden.
Забубённый, *adj.*, liederlich, ausschweifend; **забубе́нщина**, 1) Schwelgerei, *f.*; 2) *collect.*, Wüstlinge, *pl. m.*, liederliches Volk, *n.*, liederliches Kleeblatt.
Забулды́га, liederlicher Mensch; **-ды́жный**, *adj.*, liederlich.
Забунтова́ть, *v. n.*, aufwiegeln: **-ся**, *v. r.*, sich empören. [del zu machen.
Забурли́ть, *v. n.*, anfangen Lärm oder Händ-
I. Забу́чивать, забути́ть, *v. a.*, mit Bruchsteinen ausfüllen.
II. Забу́чивать, забу́чить (бѣлье Wäsche), *v. a.*, anfangen zu laugen. [brausen.
Забушева́ть, *v. n.*, anfangen zu toben, auf-
Забу́янить, *v. n.*, Handel anfangen, anfangen liederlich zu werden.
Забыва́ніе, Vergessen, *n.*
Забыва́ть, забы́ть, *v. a.*, vergessen: **-ся**, *v. r.*, sich vergessen, aus den Grenzen der Bescheidenheit weichen; — *v. p.*, vergessen werden.
Забы́вчивость, *f.*, Vergesslichkeit, *f.*; **-вчивый**, *adj.*, vergesslich.
Забытьё, Schlummer, *m.*, Ohnmacht, *f.*; быть въ забытьи ohnmächtig sein.
Забѣга́ніе, Vorlaufen, Zuvorkommen.
I. Забѣга́ть, *v. n.*, anfangen zu laufen, herum zu laufen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich müde laufen; durch Laufen ausser Athem kommen; 2) unruhig werden.
II. Забѣга́ть, забѣжа́ть, *v. n.*, bei Jemanden anlaufen, vorsprechen: волкъ забѣжа́лъ въ городъ der Wolf hat sich in die Stadt verlaufen; забѣжа́ть впередъ Einem zuvorkommen: забѣгать кому въ глаза Jemandes Gunst zu erlangen suchen.
Забѣ́глый, забѣжа́лый, *adj.*, verlaufen, herrenlos (von Thieren).
Забѣдне́ть, *v. n.*, anfangen zu verarmen.
Забѣли́ть od. **забѣ́ливать, забѣли́ть**, *v. a.*, weis übertünchen; **забѣ́лка**, Ueberweissen, Uebertünchen, *n.*
Завáжничать, *v. n.*, anfangen sich wichtig zu machen.
Завáживаніе, Anlegen *(n.)* des Zügels; **завáживать, завóжать** (лошадь), *v. a.*, dem Pferde den Zügel anlegen.
Зáвалень, *m.*, Faulenzer, Faulpelz, *m.*
Завáливаніе, Zuwerfen, Zuschütten, *n.*
Завáливать, завали́ть, *v. a.*, что zuwerfen, zuschütten (колодезь Brunnen); 2) anfüllen (хлѣбомъ mit alten Sachen); 3) — кого, чѣмъ überladen, womit; 4) у меня́ oder мнѣ завали́ло го́рло der Hals ist mir verschleimt: **-ся**, *v. r.*, sich hinlegen; *v. p.*, 1) verschüttet werden; 2) *vulg.*, wegkommen: куда завалились мои очки? wo ist meine Brille hingekommen?
Завáлина, Erdaufwurf, *m.*
Завали́ть, *s.* **Завáливать.**
Завáль, Verstopfung, *f.*
Завáль, *f.*, **завáльщина, завали́льщина**, *collect.*, verlegene Waaren, *pl. f.*
Завали́ть, *v. a.*, beschmutzen; **-ся**, *v. r.*, sich verliegen (von Waaren), sich abtragen, sich beschmutzen.
Завáриваніе, Brühen, Abbrühen, *n.*
Завáривать, завари́ть, *v. a.*, 1) anfangen zu brauen (пиво Bier), zu kochen, abbrühen; 2) verschweissen, zusammenschmieden (желѣзо Eisen); *самъ завари́лъ, самъ и расхлебáешь* den Brei, den du angerührt, musst du aufessen; вотъ заварилъ кашу да hat er einen guten Brei eingerührt.
Завáрка, 1) Abbrühen, *n.*; 2) abgebrühtes Viehfutter; 3) Verschweissen, *n.* (желѣза des Eisens).
Заварно́й, *adj.*, gebrüht.
Заварни́ть, *s.* **Завáривать.**
Завáстриваніе, An-, Zuspitzen, *n.*
Завáстривать, завостри́ть, *v. a.*, an-, zuspitzen, zuschärfen.
Заведе́ніе, 1) Einrichtung, *f.*; 2) Anstalt, *f.*, Etablissement, *n.*
Завезти́, *s.* **Завозить.**
Завербова́ніе, -бо́ваніе, Anwerben, *n.*
Завербо́вывать, завербова́ть, *v. a.*, anwerben; **-ся**, *v. r.*, sich anwerben lassen, in den Militairdienst treten.
Заверста́ніе, Ersetzung, *f.*, Ersetzen, *n.*; **завёрстка**, Ersatz, *m.*; **завёрстываніе**, Ersetzen, *n.*; **завёрстывать, заверста́ть**, *v. a.*, ersetzen, vergelten; **-ся**, *v. p.*, ersetzt werden, vergolten werden.
Завёртка, Emballage, *f.*, Umschlag, *m.*
Завёртываніе, Einwickeln, Einhüllen, *n.*
I. Завёртывать, заверну́ть, *v. a.*, 1) einwickeln, einhüllen: 2) zudrehen (кранъ Krahn); 3) — кому́ einkehren, vorsprechen, bei Jemandem; заверни ко мнѣ на дняхъ besuche mich in diesen Tagen; на дворѣ завернýло es fing an zu frieren; **-ся**, *v. p.*, eingewickelt werden, zugedreht werden; — *v. r.*, sich einwickeln, sich einhüllen.
II. Завёртывать, завертѣ́ть, *v. a.*, 1) anfangen zu drehen; 2) Einen so lange drehen, bis er umfällt.
Зáверть, *f.*, 1) Wirbelwind, *m.*; 2) Wasserstrudel, *m.*
Завёрчивать, завертѣ́ть, *v. a.*, 1) festdrehen, -schrauben; 2) durch Drehen schwindlig machen; **-ся**, *v. p.*, festgedreht werden, festgeschraubt werden; — *v. r.*, schwindlig werden.
Завершáть, заверши́ть, *v. a.*, 1) zuspitzen, abrunden (стогъ Heuschober); 2) beendigen, vollenden.
Завершéніе, 1) Zuspitzen, Abrunden, *n.*; 2) Beendigung, Vollendung, *f.*
Завесновáть, гдѣ, *v. n.*, den Frühling (an einem Orte) zubringen.
Завести́ oder **завéсть**, *s.* **Заводи́ть.**
Заветша́лый, *adj.*, verlegen, alt.
Завечерѣ́ть, *v. n.*, dunkel werden, anfangen zu dämmern: завечеря́ть, гдѣ von der Nacht überrascht, überfallen werden.
Завздо́рить, *v. n.*, anfangen zu zanken, zu streiten.
Завзя́тый, *adj.*, 1) dreist, unternehmend; 2) fanatisch; завзя́тый поля́къ ein Pole durch und durch.
Завивáльный, *adj.*, zum Flechten oder Lockeneinlegen dienend.
Завивáть, завить, *v. a.*, anfangen zu winden, zu Ende winden, flechten, Locken einlegen; **-ся**, *v. r.*, sich kräuseln, kraus werden (von Haaren); капу́ста завивáется въ вилки der Kohl setzt Köpfe an; — *v. p.*, gewunden werden, sich in Locken legen lassen, sich locken lassen; **-ва́ніе**, Kräuseln, *n.*

Зави́вка, 1) Kräuseln, *n.*; 2) Frisur, *f.*
Завивно́й, *adj.*, zum Winden oder zum Lockeneinlegen gehörig.
Зави́дливость, neidischer Sinn, Neid, *m.*, Missgunst, *f.*
Зави́дный, *adj.*, beneidenswerth; **-дно**, *adv.*, ärgerlich, verdriesslich.
Зави́довать (кому), *v. n.*, beneiden. Einen um etwas; missgönnen, Einem etwas.
Завиду́щій, *adj.*, neidisch, missgünstig.
Зави́дѣть, *v. a.*, von weitem erblicken.
Завизжа́ть, *v. n.*, anfangen zu winseln.
Зави́нчиваніе, Zuschrauben, *n.*
Зави́нчивать, **завинти́ть**, *v. a.*, an-, zuschrauben; **-ся**, *v. p.*, an-, zugeschraubt werden.
Завкра́льный, *adj.*, fade, abgeschmackt, albern.
Завира́ть, **завра́ть**, *v. a.*, anfangen zu lügen; **-ся**, *v. r.*, sich im Plaudern vergessen, viel zusammenlügen.
Завиро́ха, **завиру́ха**, *s.* Lu'ner. *m.* L-in, *f.*
Зави́симость, *f.* Abhängigkeit, *f.*; **-симый**, *adj.*, abhängig.
Зави́стливость, *f.*, neidischer Charakter, Neid, *m.*; **-стливый**, *adj.*, neidisch, missgünstig; **-стникъ**, neidischer, missgünstiger Mensch, Neider, *m.*; **-стница**, neidisches Frauenzimmer; **зави́сть**, *f.*, Neid, *m.*
Зави́сѣть, отъ кого́, отъ чего́, *v. n.*, abhängen, abhängig sein.
Завито́й, *adj.*, gekräuselt, lockig, gelockt.
Завито́къ, Haarwickel, *m.*, Papillotte, *f.*
Зави́ть, *s.* Завивать.
Завладѣ́ніе, Besitznahme, Bemächtigung, *f.*
Завладѣва́ть, **завладѣ́ть** oder **завлада́ть**, -ѣю, -ѣешь, *v. a.*, sich bemächtigen, einer Sache; in Besitz nehmen, etwas.
Завлека́ніе, Verlockung, Verführung, *f.*
Завлека́ть, **завле́чь**, *v. a.*, verlocken, verführen; **-ся**, *v. p.*, verlockt werden, etc.
Завлече́ніе, *s.* Завлеканіе.
Заводи́ть, **завести́** od. **заве́сть**, *v. a.*, einen wohin führen, hineinführen; anfangen (рѣчь Rede); anlegen (садъ Garten); einrichten (хозя́йство Wirthschaft); stiften (шко́лу Schule); schliessen (дру́жбу Freundschaft); sich etwas anschaffen (мебель Meubel); aufziehen (часы́ Uhr); bringen, stürzen (въ бѣду́ ins Elend); **-ся**, *v. r.*, sich einnisten (о клопахъ von Wanzen); sich etwas anschaffen.
Заво́дь, 1) Fabrik, Manufactur, *f.*; **-дскій** *s.* Hüttenwerk, *n.*; **ко́нскій з.** Stuterei, *f.*; 2) Auflage *(f.)* eines Buches in 1200 Exemplaren; 3) **з. часовъ** Aufziehen *(n.)* der Uhren; 4) *fig.* Brauch, *m.*; Sitte, *f.*; Этого у насъ въ заводѣ нѣтъ das kommt bei uns gar nicht vor.
Заводовладѣле́цъ, **-хозя́инъ**, Besitzer *(m.)* einer Fabrik, eines Hüttenwerks, einer Stuterei, etc.
Заво́дскій, *adj.*, zur Fabrik, zum Hüttenwerk, etc., gehörend; **заво́дскіе рабо́чіе** Fabrikarbeiter, *pl. m.*; **заво́дская ло́шадь** Zuchtpferd, *n.*
Заво́дчикъ, Eigenthümer *(m.)* einer Fabrik, einer Stuterei u. dgl.
За́водь, *f.*, Bucht *(f.)* in einem Flusse.
Завоева́ніе, Eroberung, *f.*; **-ва́тель**, *m.*, Eroberer, *m.*; **-ва́тельница**, Erobererin, *f.*; **-ва́тельный**, *adj.*, Eroberungs-.
Завоёвывать, **завоева́ть**, erobern; **-ся**, *v. p.*, erobert werden.
Завози́ть, **завезти́** oder **заве́зть**, *v. a.*, im Vorbeifahren, hinfahren, hinführen, hinbringen.
Завози́ный, *adj.*, eingeführt, eingebracht; **-зно́ный дворъ** Schleppanker, *m.*
Завозня́, Fährboot, *n.*, Fähre, *f.*
Завозъ, Schlepp-, Bugsirseil, *n.*
Заволака́ивать, **заволо́чь**, *v. a.*, ein-, hinein-, fort-, -schleppen, -ziehen; **-ло́кивать**, *v. impr.*, es heilt zu (рана Wunde); **заволокло́**, es hat sich umzogen (не́бо Himmel); **-киваніе**, Umwölkung, *f.*
Заво́лглый, *adj.*, feucht geworden, gequollen.
Заво́лгнуть, *v. n.*, feucht werden, quellen.
Заволнова́ться, *v. r.*, in Wallung kommen, anfangen Wellen zu schlagen.
За́волока, Haarseil, *n.*; **-лочный**, *adj.*, Haarseil-.
Заволочь, *s.* Заволакивать.
Заво́льничать, *v. n.*, anfangen eigenmächtig zu handeln.
Завоня́ть, *v. n.*, anfangen zu stinken.
Завопи́ть, *v. n.*, anfangen zu wehklagen, ein Klagegeschrei erheben.
Заворо́жывать, **заворожи́ть**, *v. a.*, bezaubern, besprechen; **-ро́живаніе**, Bezaubern, Besprechen, *n.*
Заворачиваніе, Umkehren, Umbiegen, Aufstreifen, *n.*
Заворачивать, **заверну́ть**, *v. a.*, 1) umkehren; 2) *fig.* einkehren, bei Jemand; 3) umbiegen (голенища Stiefelschäfte); aufstreifen (рукава́ Aermel); 4) einen hohen Preis ansetzen, viel fordern (сколько́-нибудь); 5) kalt werden; на дворѣ заверну́ло es ist draussen kalt geworden; **-ся**, *v. r.*, sich umkehren, sich umbiegen; — *v. p.*, umgekehrt werden, umgebogen werden.
Заворкова́ть, *v. n.*, anfangen zu girren.
Заворова́ться, *v. c.*, sich das Stehlen angewöhnen.
Заворожи́ть, *s.* Заворо́живать.
Заворочи́ть, *s.* Заворачивать.
Заворо́ть, Wendung, Biegung, *f.*
Заворо́чать, *v. a.*, anfangen zu drehen, in Bewegung setzen; **-ся**, *v. r.*, sich wiederholt umdrehen; sich hin und her wälzen
Заворчи́ть, *v. n.*, anfangen zu brummen.
Завострѐніе, An-, Zuspitzen, *n.*
Завостри́ть, *s.* Завостривать.
Завра́ться, *s.* Завира́ться.
За́все, *adv.*, *pop.*, immer, sehr oft.
Завсегда́, *adv.*, immer.
За́втра, *adv.*, morgen.
За́втраканіе, Frühstücken, *n.*
За́втракать, *v. n.*, frühstücken.
За́втракъ, Frühstück, *n.*; **-тра́ки**, Frühstücksbrod; **-тра́ками** Einen mit leeren Hoffnungen abspeisen.
За́втрешній, *adj.*, morgend.
Завши́вѣть, *v. n.*, verlausen.
Завыва́ть, **завы́ть**, *v. a.*, anfangen zu heulen; **-ва́ніе**, Heulen (des Windes), *n.*
Завья́лый, *adj.*, verschneit, verschüttet (durch Schnee).
Завья́ть, *v. a.*, verwehen, zuwehen (mit Schnee oder Sand).
Завѣва́ть, **завѣ́ять**, *v. a.*, 1) anfangen zu wehen; 2) zuwehen, überdecken (mit

Schnee oder Sand); доро́гу завѣя́ло der Weg ist verschneit; 3) verschlagen; куда́ бу́йны вѣтры завѣя́ли корабли́ на́ши wohin hat der Sturmwind unsere Schiffe verschlagen?

Завѣ́дать, что oder о чемъ. *v. a.* oder *v. n.*, fühlen, ahnen.

Завѣ́домо, *adv.*, wissentlich.

Завѣ́дывать, чѣмъ, *v. n.*, die Aufsicht über etwas haben, vorstehen, verwalten; **-ваніе**, Verwalten. *n.*; Verwaltung, *f.*

Завѣре́ніе, Zusicherung, Vergewisserung, *f.*; **-ри́тель**, *m.*; **-ри́тельница**, einer, (eine), der, (die), etwas zusichert, versichert.

Завѣря́ть, завѣ́рить, кого́, въ чемъ, *v. a.*, zusichern, die Versicherung geben.

Завѣ́са, Vorhang, *m.*; завѣ́са ночна́я der Schleier der Nacht.

Завѣ́сить, *s.* Завѣ́шивать.

Завѣ́ска und **завѣ́сочка**, kleiner Vorhang.

Завѣ́тный, *adj.*, 1) testamentlich, testamentarisch; 2) für sich selbst aufbewahrt; unveräusserlich, heilig.

Завѣ́треничать, *v. n.*, flatterhaft, leichtsinnig werden.

Завѣ́тренѣлый, *adj.*, von der Luft verdorrt, welk geworden.

Завѣ́тренѣть, *v. n.*, an der Luft verdorren, welk werden.

Завѣ́трить, *v. imper.*, завѣ́трило es erhob sich ein Wind.

Завѣ́трѣть, *v. n.*, aus dem Winde kommen, gehen.

Завѣ́тъ, Vorschrift, *f.*; Bund, *m.*; ве́тхій-, das alte, **-но́вый-**, das neue Testament.

Завѣша́ивать, **завѣ́сить**, *v. a.*, vor-, zu-, verhängen; **-ся**, *v. p.*, verhängt werden.

Завѣща́ніе, Gebot, Testament, Vermächtniss, *n.*

Завѣща́тель, *m.*; **-тельница**, Erblasser, *m.*; E-in, *f.*; **-тельный**, *adj.*, testamentlich, -tarisch.

Завѣща́ть, **завѣща́ть**, *v. a.*, 1) verordnen; 2) vermachen.

Завѣ́ять, *s.* Завѣ́вать.

Завяда́ть, **завя́нуть**, *v. n.*, verwelken.

Завяза́ть, *s.* Завя́зывать.

Завязи́ть, *v. a.*, hinein-, versinken lassen; **-ся**, *v. r.*, versinken, stecken bleiben.

Завя́зка, 1) Band, *n.*; 2) Intrigue, Verwickelung, *f.*; **-зный**, *adj.*, zum festbinden dienend.

Завя́знуть, ver-, einsinken, stecken, sitzen bleiben; толстя́къ завя́зъ въ дверя́хъ der Dickwanst blieb in der Thür stecken; гдѣ ты завязъ? wo bist du so lange geblieben, wo hast du so lange gesteckt?

Завя́зочка, *dim.*, Bändchen, *n.* (zum Zubinden).

Завя́зчивый, *adj.*, 1) leicht sitzen, stecken bleibend; жи́листое мя́со завя́зчиво sehniges Fleisch bleibt leicht in den Zähnen stecken; 2) sich in die Länge ziehend; де́ло э́то завя́зчиво diese Sache kann sich noch lange hinziehen.

Завя́зывать, **завяза́ть**, *v. a.*, 1) zu-, einbinden; 2) anstiften (ссо́ру Streit); beginnen (дра́ку Prügelei); 3) er-, abstricken; я свяжу́ вамъ долгъ ich werde meine Schuld (durch Stricken) abtragen; **-ся**, *v. p.*, zugebunden werden; — *v. r.*, sich entspinnen; почка завяза́лась es bildeten sich Knospen.

Завя́лый, *adj.*, verwelkt, vertrocknet; **-вя́ль**, (*f.*) verwelktes, vertrocknetes Gemüse.

Завя́нуть, *s.* Завяда́ть.

Загавливаться oder **заговля́ться**, **заговѣ́ться**, *v. n.*, vor den Fasten zum letzten Male Fleisch essen.

Загада́ть, *s.* Загада́ывать.

Загада́ть, *s.* Загажа́ивать.

Загада́ка, Räthsel, *n.*; **загада́дочка**, kleines Räthsel; **загада́дочно**, *adv.*, räthselhaft, dunkel, in Räthseln; **-дочный**, *adj.*, räthselhaft, doppelsinnig. [R-in, *f.*

Загада́чникъ, **-чица**, Räthselaufgeber, *m.*; **Загада́ывать**, **загада́ть**, *v. a.*, 1) einen Gedanken fassen, etwas aussinnen; 2) Räthsel aufgeben; 3) etwas auf einem bestimmten Wege zu errathen suchen, wahrsagen; загадывать на ка́ртахъ aus den Karten wahrsagen, Karten schlagen; **-ваніе**, 1) Aufgeben (*n.*) eines Räthsels; 2) Wahrsagen, *n.* [deln, *n.*

Загажа́ніе, **-живаніе**, Beschmutzen, Besu-

Загажа́ивать, **загади́ть**, *v. a.*, beschmutzen, besudeln; **-ся**, *v. r.*, sich beschmutzen. *v. p.*, beschmutzt werden.

Загаи́ваніе, Ueberjagen (eines Pferdes), *n.*

Загаи́вать, **загони́ть**, *v. a.*, 1) überjagen (ein Pferd), zu Schanden fahren, reiten; 2) з. кого́ вопро́сами Einen durch Fragen in die Enge treiben, verfolgen; **-ся**, *v. p.*, überjagt werden, etc.

Загаръ, von der Sonne gebräunte Gesichtsfarbe, *f.*; Braun, *n.*

Загаси́ть, *s.* Загаша́ть.

Загаса́ть, **загасну́ть**, *v. n.*, 1) ausloschen, verlöschen; 2) dahinsterben, vergehen; 3) verschwinden; по не́мъ и доро́гамъ запа́ла и молва́ загасла er ist gänzlich verschollen.

Загаса́лый, *adj.*, erloschen; **загаса́чивый**, *adj.*, löschbar, leicht auszulöschen.

Загаче́ніе, **-чиваніе**, Belegen (*n.*) mit Faschinen; **загачи́вать**, **загати́ть**, *v. a.*, mit Faschinen belegen, auslegen, zuschütten, füllen; **-ся**, *v. p.*, mit Faschinen belegt werden, zugeschüttet werden, etc.

Загаша́ть, **загаси́ть**, *v. a.*, löschen (gebrannten Kalk), auslöschen (einem Licht); **-ся**, *v. p.*, gelöscht werden, ausgelöscht werden; **-ше́ніе**, **-ши́ваніе**, Löschen, Auslöschen.

Загвазживаніе, Vernageln, *n.*; **загваживать**, **загвозди́ть**, *v. a.*, an-, vernageln; загвоздить кому́ память das Gedächtniss Jemandes schwächen, abstumpfen; **-ся**, *v. n.*, vernagelt werden.

Загво́здка, 1) Haken, *m.*; 2) derber Schlag; 3) schwer zu lösende Aufgabe.

Загвожже́ніе, Vernagelung, *f.*

Загиба́ніе, Einbiegen, Aufschlagen, *n.*

Загиба́ть, **загну́ть**, *v. a.*, 1) biegen, ein-, umbiegen; 2) zurück-, aufschlagen (рука́въ Aermel); **-ся**, *v. r.*, sich biegen, sich zurückschlagen; — *v. p.*, ein-, umgebogen werden, aufgeschlagen werden.

Загибъ, Falte, *f.*; Ohr (im Buche), *n.*; **загиби́на**, Einbiegung, *f.*; Einbucht, *f.*; hakenförmige Krümmung; **загибка**, 1) Ein-, Umbiegen, *n.*; 2) Einbucht, *f.*; Ohr (im Buche), *n.*; **загибно́й**, *adj.*, eingebo-

gen, gefaltet: **загиб̀чивый**, *adj.*, biegsam, leicht zu falten.

Загла́віе, Titel, *m.*; Titelblatt, *n.*; **-вный**, *adj.*, Titel-.

Загла́живать, загла́дить, *v.* a., ebnen, glätten, tilgen, wieder gut machen; загладить ли́сину Haare vom Hinterkopfe über die Glatze kämmen; **-ся**, *v. p.*, wieder geebnet, glatt gemacht werden; **загла́живаніе, -женіе**, Ebnen, Glattmachen, Gutmachen, *n.*

Заглазá, *adv.*, 1) hinter dem Rücken; 2) hinreichend, mehr als genug, über und über genug.

Заглáзно, *adv.*, hinter dem Rücken.

Заглазѣ́ться, *v. n.*, sich vergaffen.

Заглóхлый, *adj.*, erstickt (von Pflanzen), verödet.

Заглóхнуть, *v. n.*, ersticken (von Pflanzen), verstummen (vom Gerücht).

Заглушáть, заглуши́ть, *v. a.*, 1) betäuben; 2) ersticken (Pflanzen); 3) vertreiben (зáпахъ Geruch); **-ся**, *v. p.*, betäubt werden, erstickt werden, etc.; **-шéніе**, 1) Betäubung, *f.*; Uebertönen, *n.*; 2) Ersticken, *n.*; 3) Vertreibung, *f.*

Заглядáніе. Hineinsehen. *n.*

Заглядывать, заглянýть, куда́. *v. n.*, verstohlen hineinblicken, hineinschielen.

Заглядываться, заглядѣ́ться, *v. r.*, на кого́, на что sich nicht satt sehen können, an Jemandem, an etwas.

Заглядѣ́ніе, ein Gegenstand, an dem man sich nicht satt sehen kann; этотъ домикъ заглядѣ́ніе das ist ein wunderhübsches Haus; *каждый судитъ себѣ заглядѣ́ніе* ein Jeder gefällt sich selbst am meisten.

Заглядѣ́ться. **Заглядѣ́ться**.

Заглянýть. *s.* **Заглядывать**.

Загнáивать, загноѝть, *v. a.*, zum Eitern, zur Eiterung bringen, Eiterung hervorrufen; **-ся**, *v. r.*, eitern, in Eiterung übergehen. [eintreiben, *n.*

Загнáть. *s.* **Загоня́ть**: **загнáніе**, Ein-, Hin-

Загнивáть, загни́ть. *v. n.*, anfangen zu faulen. [gegangen.

Загни́лый, *adj.*, angefault, in Fäulniss über-

Загни́ль, *f.*, angefaulte Stelle.

Загнусѝть, *v. n.*, anfangen durch die Nase

Загнýть. *s.* **Загнóать**. [zu reden.

Заговáриваніе, 1) Anknüpfung (*f.*) eines Gesprächs; 2) Bezaubern, Besprechen, *n.*

Заговáривать, заговори́ть, *v. a.*, 1) anfangen zu reden, ein Gespräch mit Jemand anknüpfen; 2) nicht zu Worte kommen lassen, durch Reden ermüden; 3) bezaubern, besprechen (болѣзнь Krankheit); **-ся**, *v. r.*, 1) im Reden zu weit gehen; 2) faseln; 3) zu viel reden, ins Reden hineinkommen; — *v. p.*, bezaubert, besprochen werden.

Заговля́ться. *s.* **Загавливаться**.

Заговóръ, 1) Verschwörung, *f.*; 2) Bezaubern, Besprechen, *n.*; **-рщикъ**, 1) Verschworener, *m.*; 2) Zauberer, *m.*, einer, der Krankheiten bespricht; **-рщица**, 1) Verschworene, Complottstifterin, *f.*; 2) Zaubrerin, *f.*, eine, die Krankheiten bespricht.

Заговѣ́нье, letzter Fleischtag vor dem Fasten; **-вѣнный**, *adj.*, Fastnachts-.

Заговѣ́ться, *s.* **Загавливаться**.

Заголи́ть. *s.* **Заголя́ть**.

Заголо́вокъ, 1) Auf-, Ueberschrift, *f.*; Titel *m.*; Inhaltangabe (*f.*) eines Actenstosses, Titelblatt, *n.*; 2) hölzernes Kopfkissen (in den russischen Badstuben).

Заголоси́ть, *v. n.*, anfangen laut zu reden, singen, weinen; laut anheben, anstimmen, unter Thränen ein Jammer-, Klagegeschrei erheben.

Заголя́ть, заголи́ть, *v. a.*, entblössen; **-ся**, *v. r.*, sich entblössen.

Загомозѝть, *v, n.* und **-ся**, *v. r.*, anfangen sich zu rühren, unruhig werden.

Загóнъ, 1) Gehege, *n.*; Hürde, *f.*; 2) Ueberjagen, *n.*; 3) durch eine tiefe Furche abgetheiltes Ackerland; 4) *fig.* Verfolgung, *f.*; Druck, *m.*; жить въ загонѣ stiefmütterlich behandelt werden; **-гóнка**, Eintreiben, *n.* (des Viehes); **-гóнщикъ**, 1) Treiber (bei der Jagd), *m.*; 2) Eintreiber (des Viehes), *m.*

Загоня́ть, загна́ть, *v. a.*, eintreiben, treiben, müde jagen, überjagen; **-ся**, *v. p.*, eingetrieben werden, etc.

Загоня́ть. *s.* **Загáнивать**.

Загора́живать, загороди́ть, *v. a.*, einzäunen; — свѣтъ Einem im Lichte stehen; — дорóгу versperren, im Wege stehen; **-ся**, *v. p.*, eingezäunt werden etc.; **-ваніе**, Einzäunen, Versperren, *n.*

Загора́ть, загорѣ́ть, *v. n.*, von der Sonne gebräunt werden, einbrennen; **-ся**, *v. r.*, sich entzünden, in Brand gerathen, auflodern, entbrennen; **-ра́ніе**, Auflodern, Entzünden, *n.*; Einbrennen (von der Sonne), *n.*

Загóрбокъ, Genick, *n.*

Загорди́ться, *v. c.*, und **загордѣ́ть**, *v. n.*, stolz werden.

Загорева́ть, *v. n.*, sich dem Kummer hingeben, traurig werden.

Загорла́нить, *v. n.*, anfangen laut zu schreien.

Загóрный, *adv.*, jenseit des Berges liegend.

Загорода (*dim.* **загоро́дочка**). Gehege, *n.*; Bretterverschlag, *m.*

Загородѝть. *s.* **Загора́живать**.

Загородный, *adj.*, ausserhalb der Stadt befindlich, Land-. [gegend einer Stadt.

Загóродье, die Umgebungen oder die Um-

Загорожéніе, Einzäunung, *f.*

Загóрокъ, hinter einem Berge liegender Ort.

Загóрье, hinter den Bergen liegende Ortschaft. [Sonne).

Загорѣ́лый, *adj.*, eingebrannt (von der

Загорѣ́ть. *s.* **Загора́ть**.

Загости́ться, *v. r.*, (zu) lange zu Gaste bleiben.

Заготáвливаніе, заготовлéніе, заготóвка, Anschaffung, Zubereitung, *f.*

Заготáвливать oder **заготовля́ть, заготóвить**, *v. a.*, zubereiten, vorräthig anschaffen; **-ся**, *v. p.*, vorräthig angeschafft werden; — *v. r.*, sich versehen, sich versorgen, mit etwas; заготовиться въ путь sich zur Reise rüsten.

Заготóвщикъ, -щица, Besorger, *m.*: B-in, *f.* (von Vorräthen).

Загребля́ть, загрести́ть, *v. a.*, 1) zusammenharken; 2) *fig.* entwenden, zusammen raffen; **-бле́ніе**, Zusammenharken, Wegraffen, *n.*

Загражда́ть, загради́ть, *v. a.*, versperren, einem den Weg vertreten, Hindernisse in den Weg legen; **-жде́ніе**, Versperren, *n.*

Заграни́чный, *adj.*, jenseit der Grenze, ausländisch, fremd.

I. Загреба́ть, загрести́, *v. a.*, 1) vergraben, ver-, zusammenscharren; *чужими руками жаръ загреба́ть* sich von Anderen die Kastanien aus dem Feuer holen lassen; aus andrer Leute Haut ist gut Riemen schneiden; **-ба́ніе**, Zusammenscharren, *n.*

II. Загреба́ть, загрести́, anfangen zu rudern.

Загребно́й, als *Subst.* Vorruderer, Vormann, *m.*; *загребное весло* das erste Ruder.

Загре́зить, *v. n.*, anfangen zu träumen, im Schlafe zu reden, faseln.

Загреме́ть, *v. n.*, anfangen zu donnern, zu klappern; *fig.* Aufsehen machen.

Загри́вокъ, 1) der untere Theil der Mähne; 2) Genick, *n.*

Загрози́ть, *v. n.*, anfangen zu drohen.

Загромаждать oder **загромозди́ть**, **загромоздить**, *v. a.*, verscharren, verrammeln; **-ся**, *v. p.*, verscharrt, verrammelt werden; **-мажданіе**, Verscharren, Vollfüllen (mit allerlei Sachen), *n.*

Загрохота́ть, *v. n.*, 1) anfangen zu donnern, laut erschallen, ertönen; 2) laut auflachen, in ein lautes Gelächter ausbrechen.

Загруба́ть, загрубе́ть, *v. n.*, sich verhärten. [werden.

Загруби́ть und **загрубі́нить**, *v. n.*, grob

Загру́блый, *adj.*, verhärtet.

Загру́бнуть, *s.* **Загрубе́ть.**

Загрубе́лость, *f.*, Verstocktheit, *f.*

Загрубе́лый, verhärtet, verstockt, verbauert.

Загрубе́ніе, Verhärtung, *f.*

I. Загрубе́ть *s.* **Загруба́ть.**

II. Загрубе́ть, загру́бнуть, *v. n.*, 1) hart werden; 2) sich verstocken.

Загружа́ть, загрузи́ть, *v. a.*, zu sehr beladen, überladen; **-зка**, Ueberladung, *f.*

Загрунтова́ніе, Grundirung, *f.*

Загрунтова́ть, *s.* **Загрунто́вывать.**

Загрунто́вка, Auftragung (*f.*) der Grundfarbe, Grundfarbe, *f.*

Загрунто́вываніе, Grundiren, *n.*

Загрунто́вывать, загрунтова́ть, что, *v. a.*, die Grundfarbe auf etwas auftragen, etwas grundiren; **-ся**, *v. p.*, grundirt werden; *fig.* sich einen gehörigen Strich anlegen. [trostlos sein.

Загрусти́ть, *v. n.*, anfangen sich zu grämen,

Загрыза́ть, загры́зть, *v. n.*, todt beissen.

Загрязни́ть, *s.* **Загрязня́ть.**

Загря́знуть, *v. n.*, versinken, stecken bleiben (im Kothe).

Загрязне́ть, *v. n.*, schmutzig werden.

Загрязня́ть, загрязни́ть, *v. a.*, beschmutzen (mit Koth); **-ся**, *v. p.*, beschmutzt werden: — *v. r.*, sich beschmutzen.

Загуди́ть, загусти́, *v. n.*, anfangen zu fiedeln, zu summen; **загудѣ́ть**, dumpf ertönen.

Загу́ливать, загули́ть, *v. n.*, 1) anfangen herumzuspazieren, zu schwärmen, sich herumzutreiben; 2) anfangen zu schmoren; **-ся**, *v. r.*, sich lange herumtreiben, sich oft betrinken: *гуляй, гуляй, да не загу́ливайся* vergnüge dich, aber mit Maas.

Загу́лъ, beständiges Umhertreiben, Faulenzen, *n.*, Trunk, *m.*; **загу́льный**, *adj.*, zum Müssiggange, zum Trunk geneigt.

Загуме́нникъ, загуме́нье, Raum (*m.*) hinter der Tenne.

Загусте́ть, загу́снуть, *v. n.*, sich verdicken, sich verdichten; **загусте́ніе**, Verdickung, Verdichtung, *f.*, **загусте́лый**, *adj.*, dicht, dick geworden.

Задабри́вать oder **задобря́ть, задо́брить**, *v. a.*, einen durch etwas für sich zu gewinnen suchen, nach der Gunst Jemandes streben, Jemanden für sich gut zu stimmen suchen; **-ваніе**, das Streben nach der Gunst Jemandes.

Задава́ніе, Aufgeben, Vorgeben, *n.*

Задава́ть, зада́ть, *v. a.*, 1) aufgeben, vorlegen (вопросъ Frage); 2) vorsetzen, geben (кормъ Futter): *зада́лъ же я поря́дочный коне́цъ nun habe ich eine gute Strecke zurückgelegt; зада́мъ же я ему встрёпку ich werde ihm schon einen Denkzettel geben.*

I. Задава́ться, зада́ться, *v. p.*, aufgegeben werden (уро́ки Lectionen, Aufgaben etc.).

II. Задава́ться, зада́ться, *v. r.*, 1) den Quotient finden, aufgehen: *три въ двѣнадцати задаётся четырьмя* drei geht in zwölf vier Mal auf; 2) nachgeben, sich zur Seite neigen: *средина стѣны задалась* die Wand hat sich in der Mitte gebogen; *онъ задался вправо* er hat sich nach rechts hin verirrt; 3) з. мыслью eine Idee fassen; *v. impers.*, es trifft sich; *всяко задаётся: иную пору много рыбы наловишь, иную пору ничего* wie es sich trifft: ein Mal fängt man recht viel Fische, ein anderes Mal keinen einzigen; *сегодня не задалось мнѣ*: я проигра́лся heute glückte es mir nicht: ich habe alles im Spiele verloren.

Задавле́ніе, -вливаніе, Erwürgen, Zertreten, *n.*

Задави́ться, *v. r.*, sich erwürgen.

Задавливать, задави́ть, *v. a.*, zertreten, erdrücken, erwürgen.

Задалбливаніе, задолбле́ніе, 1) Anfang (*m.*) des Meisselns, Einmeisseln, *n.*; 2) Auswendiglernen, *n.*

Задалбливать, задолби́ть, *v. a.*, 1) anfangen zu meisseln, zu stemmen, einmeisseln; 3) etwas Wort für Wort auswendig lernen; *задолби́ть своё* er redet ein und dasselbe.

Задаре́ніе, задариваніе, Beschenken, Bestechen, *n.*

Задаривать, задари́ть, *v. a.*, reich beschenken, bestechen, durch Geschenke für sich gewinnen.

Задаро́мъ, *adv.*, umsonst, spottbillig.

Задато́къ, Auf-, Handgeld, *n.*; **зада́точный**, *adj.*, zum Handgeld gehörig.

Задать, *s.* **Задава́ть.** [Glück, *n.*

Зада́ча, 1) Aufgabe, *f.*; 2) Räthsel, *n.*; 3)

Задаю́. -сь, *praes.* von **Задава́ть, -ся.**

Задве́рный, *adj.*, hinter der Thür befindlich.

Задви́гать, *v. a.*, anfangen zu bewegen, zu rühren (von der Stelle), auf- und abziehen, schleppen.

Задвига́ть, задви́нуть, *v. a.*, vorstecken, vorschieben; **-ся**, *v. r.*, sich vorschieben; — *v. p.*, vorgeschoben werden; **задвига́ніе**, Verschieben, Hineinschieben, *n.*

Задви́жка (*dim.* **задви́жечка**), Riegel, *m.*; **-жечный**, *adj.*, Riegel-; **-жно́й**, *adj.*, was sich vorschieben, verriegeln lässt.

Задви́нуть, *s.* **Задвига́ть**. [lich.
Задво́рный, *adj.*, hinter dem Hofe befind-
Задво́рокъ und **задво́рье**. Hinterhof. *m.*
I. Задёргивать, задёргать. что od. чѣмъ, *v. a.*, anfangen zu reissen, zu ziehen, zu zupfen an etwas.
II. Задёргивать. задёрнуть. что, чѣмъ, einen Vorhang vorziehen; не́бо задёрнуло der Himmel ist bewölkt; **-ся**, *v. p.*, mit etwas bezogen werden: — *v. r.*, sich vorziehen lassen; **-ваніе**, Vorziehen (*n.*) eines Vorhangs.
Задеревене́лый, *adj.*, verholzt, hart, steif geworden.
Задеревене́ть, *v. n.*, hart-, steifwerden.
Задержа́ніе, An-, Aufhalten, *n.*, Festnehmen (*n.*) eines Flüchtlings; задержа́ніе иму́щества Beschlagnahme (*f.*) eines Vermögens.
Задéрживать. задержа́ть. *v. a.* aufhalten. halten. hindern: задержа́ть подозри́тельнаго челове́ка einen verdächtigen Menschen arretiren; з. кни́гу ein Buch 1) nicht durch die Censur durchlassen: 2) bei sich behalten; з. за кото́ausgeben, auslegen; **-ся**, *v. p.*, aufgehalten werden, etc.
За́держи, *pl. f.*, Hinderniss, *n.*, Verhinderung, *f.*
I. Задéржка, Verzögerung, *f.*; Aufenthalt, *m.*: задержка въ това́рѣ Verzögerung in der Waarensendung.
II. Задёржка. 1) Vorziehen (*n.*) eines Vorhanges. 2) Vorhang. *m.*
Задерно́вѣть, задерне́ть, *v. n.*, mit Rasen sich überziehen, berasen.
II. Задёргивать, *s.* **Задёргивать II.**
Задерне́лый, *adj.*, mit Rasen bewachsen, beraset.
Задерне́ть, *s.* **Задерно́вѣть.**
Задиви́ться od. **задива́ться**. на кого́ oder чѣму, *v. r.*, sich sehr wundern, über etwas.
Зади́нка, 1) Hinterviertel, *n.*; 2) Rückseite, *f.*
Задира́, *m.*, Händelsucher, *m.*
Задира́ніе, 1) Einreissen, *n.*; 2) Stichelei, Neckerei, *f.*
Задира́ть. задра́ть, задира́ть, *v. a.*, anfangen zu reissen; 1) einreissen; 2) necken, aufhetzen; — за живо́е empfindlich kränken; 3) Einen zu Tode peitschen (mit Ruthen): лежа́ть день деньско́й, задра́въ но́ги den lieben langen Tag alle viere von sich gestreckt liegen (nichts thun, auf der Bärenhaut liegen); медве́дь задра́лъ коро́ву der Bär hat die Kuh zerrissen; задра́лъ горло съ утра́ er schreit (schrie) sich von Morgen an die Kehle ab.
Зади́рчивость, *f.*, Zanksucht, *f.*, Händelsucht, *f.*; **-чивый**, *adj.*, zanksüchtig, zänkisch. [H-in, *f.*
Зади́рщикъ, -щица, Händelmacher, *m.*;
Зади́чать, *v. n.*, wild werden, verwildern.
Зади́чить, *v. n.*, anfangen falsch zu singen.
Зади́читься, *v. c.*, blöde, schüchtern werden; menschenscheu werden.
Задки́, *gen.* **-ко́въ**, *pl. m.*, Hacken (*pl. m.*) am Stiefel.
Задли́ть, что od. чѣмъ, *v. n.*, verzögern; **-ся**, *v. r.*, sich in die Länge ziehen.
Задневáть, *v. n.*, 1) Rasttag halten; 2) den ganzen Tag zubringen, bleiben bei Jemand.
Заднепрохо́дный, *adv.*, zum After gehörig.
За́дникъ, Hinterstück, *n.*
За́дница, Hintere, *m.*, Gesäss, *n.*
За́дній, *adj.*, hinter, hinterst; (онъ) за́днимъ умомъ догадливъ nach geschehener That kann er gut rathen.
Задо́брить u. **задобря́ть**, *s.* **Зада́бривать.**
Задобре́ніе, Beschenkung, Bestechung, *f.*
Задо́къ, 1) Hinterviertel, H-theil, *n.*; 2) Rückenlehne, *f.*; 3) Hinterräder (*pl. n.*) mit der Achse.
Задолби́ть, *s.* **Зада́лбливать.**
Задолжа́лый, *adj.*, verschuldet, mit Schulden behaftet, in Schulden gerathen.
Задолжа́ть, *v. n.*, in Schulden gerathen. stecken.
За́домъ, *adv.*, hinterwärts, rücklings.
Задо́рина, *dim.* **-ринка**, Schramme, *f.* (auf Holz).
Задо́рить, кого́, *v. n.*, reizen, aufhetzen; **-ся**, *v. r.*, sich ereifern, hitzig werden. in Hitze gerathen.
Задо́рливость, *f.*, Zanksucht. *f.*: **-ливый**, *adj.*, zänkisch, zanksüchtig.
Задо́рный, *adj.*, hitzig, zänkisch; игра́ э́та задо́рна dieses Spiel ist erhitzend, verführerisch.
Задорожи́ться, *v. c.*, viel fordern, für etwas.
Задо́рь, 1) Ereiferung, *f.*; 2) Wetteifer, *m.*: не лѣзь въ задо́ръ sei nicht hitzig, handle nicht übereilt; его́ задо́ръ берётъ (у него́ задо́ру мно́го, да ро́ки (си́лы) нѣтъ er möchte gern (etwas thun), doch hat er keine Kraft.
Задо́хлый, *adj.*, erstickt.
Задохну́ться, *s.* **Задыха́ться.**
Задра́знивать, кого́, *v. a.*, anfangen zu necken: **задразни́ть**, кого́, durch Necken Einen in Wuth versetzen.
Задра́ть, *s.* **Задира́ть.**
Задребезжа́ть, *v. n.*, erdröhnen, erklirren.
Задремáть, *v. n.*, einschlummern.
Задрожа́ть, *v. n.*, anfangen zu zittern, erzittern.
Задува́ть. заду́ть. *v. a.*, 1) ausblasen (свѣчу Licht); 2) anfangen, zu wehen, zu blasen (о вѣтрѣ vom Winde); **задува́ніе**. Ausblasen. *n.* (огня des Feuers).
Заду́дить, *v. n.*, anfangen auf der Pfeife, Schalmei zu blasen.
Заду́мать, *s.* **Заду́мывать.**
Заду́мчиво, *adv.*, voll Gedanken, in Gedanken versunken.
Заду́мчивость, *f.*, nachdenkliches Wesen, Tiefsinn, *m.*: Melancholie, *f.*; **-чивый**, *adj.*, 1) gedankenvoll, nachdenkend; 2) tiefsinnig, melancholisch.
Заду́мываніе, Aussinnen, Erdenken, *n.*
Заду́мывать. заду́мать, что, *v. a.*, sich etwas vornehmen, gedenken etwas zu thun, etwas im Schilde führen; отгада́й, что я заду́малъ errathe was ich vorhabe, einen meiner Gedanken; **-ся**, *v. r.*, nachdenkend werden, in Gedanken versinken.
Задура́читься, *v. m.*, anfangen Possen, Muthwillen zu treiben, närrisch werden.
Задури́ть, *s.* **Задура́читься.**
Заду́ть, *s.* **Задува́ть.**
Задуши́ть, задуши́ть, *v. a.*, ersticken, erwürgen, unterdrücken; **-ся**, *v. r.*, sich erwürgen; — *v. p.*, erwürgt werden.
Задуше́вный, *adj.*, herzlich, innig, herzens-; з-ый другъ Busenfreund. *m.*

Задушéніе, Ersticken, Erwürgen, *n.*

Зáдхлость, *f.*, muffiger Geruch, Modergeruch, *m.*; **-хлый,** *adj.*, muffig, modrig.

Задохнýться, *v. r.*, muffig werden.

Задъ, hintere Seite, Rücken, *m.*; *эта лошадь бьетъ задомъ и передомъ* dieses Pferd schlägt mit Hinter- und Vorderfüssen aus.

Зады́, *pl. m.*, 1) Hinterhof, *m.*; 2) Vergangenes, Geschehenes, früher Gelerntes, *n.*; 3) Hackenleder (*n.*) an Schuhen und Stiefeln; 4) Hinterräder (*pl. n.*) mit der Achse (am Wagen); *что было задомъ то позднѣе, иногда и впередъ не пойдетъ* wer sich des Geschehenen (Erlebten) nicht erinnert, den macht auch die Erfahrung nicht klug; *противъ зады* das Gelernte durch Wiederholung befestigen.

Задымля́ть, задымѝть, *v. a.*, verräuchern, voll Rauch machen, voll dampfen; — *v. n.*, anfangen zu rauchen; *fig.* anfangen zu zechen; **-ся,** *v. r.*, 1) vom Rauche schwarz werden; 2) anfangen zu rauchen.

Задыха́ться, задохну́ться, *v. r.*, 1) keuchen, ersticken, ausser Athem kommen; 2) muffig werden (von unbelebten Gegenständen).

Задыша́ть, *v. n.*, anfangen zu athmen.

Зацѣ́пать, зацѣ́ть, *v. a.*, 1) an Etwas anhaken, anstossen; 2) *v. a.*, кого́ reizen, aufhetzen, necken, Streit anfangen mit Jemand; *онъ зацѣпилъ удочкой за сучекъ* er ist mit der Angel am Aste angehakt, seine Angel blieb am Aste hängen; *s.* **За-живо́е; -ва́ніе,** 1) Anhaken, Anstossen, *n.*; 2) Necken, *n.*

Зацѣ́пка, *s.* **Зацѣ́пливать.**

Зацѣ́лка, зацѣ́пливаніе, Ver-, Zumachen, *n.*; *зацѣлка* eingesetztes Stück, vermachte Stelle, Blende, Verblendung, *f.*

Зацѣ́лывать, зацѣ́лать, *v. a.*, 1) zustopfen, vermachen, vermauern; 2) erarbeiten; 3) eine Arbeit anfangen; **-ся,** *v. p.*, vermacht, vermauert werden.

Зацѣ́льный, *adj.*, erarbeitet; *з-ая пла́та* Arbeitslohn, Stück-, Stückarbeitslohn, *m.*

Зацѣ́ть, *s.* **Зацѣ́пать.** [laufen.

Заегозѝть, *v. n.*, anfangen hin und her zu

Заежи́ться, *v. r.*, anfangen sich zu sträuben.

Заёмъ, Leihen, Borgen, *n.*; **-ёмный,** *adj.*, erborgt; *з. банкъ* Leihbank, *f.*; **-ёмщикъ, -ёмщица,** Borger, *m.*, B-rin, *f.*

Заерепе́ниться, *v. n.*, eigensinnig, widerspenstig werden, den Kopf aufsetzen.

Заершѝться, *v. r.*, starrköpfig, halsstarrig werden. [*v. p.*, gebraten werden.

Зажа́ривать, зажа́рить, *v. a.*, braten; **-ся,**

Зажа́ть, *s.* **Зажима́ть** und **Зажина́ть.**

Зажёлклый, *adj.*, vergilbt, verwelkt, verblichen.

Зажёлкнуть, *v. n.*, gelb werden, verwelken.

Зажелтѝть, *v. a.*, gelb machen, gelb färben.

Зажелтѣ́лый, *adj.*, gelb geworden, vergilbt.

Зажелтѣ́ть, *v. n.*, anfangen gelb zu werden, zu vergilben.

Зажема́ниться, *v. c.*, anfangen sich zu zie-

Зажёчь, *s.* **Зажига́ть.** [ren.

Зажже́ніе, Anzünden, *n.*

Заживáніе, Zuheilen, *n.*

Заживáть, зажи́ть, *v. a.*, verdienen; (seine Schuld) abarbeiten, abverdienen, abwohnen; — *v. n.*, 1) anfangen zu leben; 2) (до́момъ) sich häuslich einrichten; 3) heilen, sich schliessen (o ра́нахъ von Wunden); **-ся,** *v. r.*, irgendwo lange bleiben, wohnen.

Заживлéніе, Zuheilen, *n.* [heilen.

Заживля́ть, заживѝть, *v. n.*, heilen, zu-

За-живо́, *adv.*, bei Lebzeiten.

За-живо́е, кого задѣть Einen empfindlich kränken, Jemandes empfindliche Seite berühren.

Зажи́въ, *fut.* von **Зажи́ть.**

Зажига́ніе, Anzünden, Anstecken, *n.*

Зажига́ть, зажечь, *v. a.*, anzünden, in Brand stecken; *fig.* anstiften (ссóру Zwietracht); **-ся,** *v. p.*, angezündet werden; — *v. r.*, auf-, entbrennen, sich entzünden, in Brand gerathen.

Зажига́тель, *m.*: **-тельница,** Brandstifter B-in, *f.*; Mordbrenner, *m.*; M-in, *f.*

Зажигательный, *adj.*, zündend; *з-ое стекло* Brennglas, *n.* [stiftung, *f.*

Зажигательство, Mordbrand, *m.*: Brand-

Зажи́леніе, -ливаніе, Zueignung, *f.* (fremder Sachen). [abzwicken.

Зажи́ливать, зажи́лить, *v. a.*, abstreiten,

Зажи́лок, *s.* **Зажи́тóе.**

Зажима́ніе, Zudrücken, *n.*

Зажима́ть, зажáть, что, чѣмъ, *v. a.*, zudrücken, zuhalten; *зажми́ ротъ* halt das Maul, den Mund; schweig still.

Зажина́ть, зажáть, *v. a.*, 1) die Ernte beginnen; 2) durch Kornschneiden verdienen.

Зажи́нъ, зажи́нки, Beginn (*m.*) der Ernte.

Зажирѣ́лый, *adj.*, zu fett geworden.

Зажирѣ́ть, *v. n.*, fett werden.

Зажитóе, durch Arbeit erworbenes Gut, -Geld; Erwerb, *m.*

Зажи́токъ, wohlerworbenes Gut, -Geld.

Зажи́точность, *f.*, Wohlhabenheit, *f.*; **-точный,** *adj.*, wohlhabend, vermögend.

Зажи́ть, *s.* **Заживáть.**

Зажму́ривать, зажму́рить, глаза, *v. a.*, und **-ся,** *v. r.*, die Augen zudrücken; **зажму́реніе, -риваніе,** Zudrücken (*n.*) der Augen.

Зажóра, -рина, unter dem Schnee sich sammelndes Wasser.

Зажужжáть, *v. n.*, anfangen zu summen.

Зажури́ть кого́, *v. a.*, Einem Verweise geben. [seln.

Зажурчáть, anfangen zu murmeln, zu rie-

Зазвáниваніе, Einläuten, *n.*

Зазвáнивать, зазвонѝть, *v. n.*, anfangen zu läuten, einläuten; **-ся,** *v. r.*, zu lange läuten, sich beim Läuten vergessen.

Зазвáть, *s.* **Засмывáть.**

Зазвенѣ́ть, *v. n.*, anfangen zu klingeln, erklingen, erklirren.

Зазвонѝть, *s.* **Зазвáнивать.**

Зазвучáть, *v. n.*, anfangen zu tönen, ertönen, erschallen. [vergeben.

Заздавáться, заздáться, *v. c.*, die Karten

Заздáмся, -аймся, etc., *fut.* von **заздáться.**

Заздрáвный, *adj.*, Gesundheits-.

Зазеленѣ́ть, *v. n.* und **-ся,** *v. r.*, anfangen zu grünen, grün zu werden.

Зазимовáть, *v. n.*, überwintern, irgendwo.

Зази́мье, Anfang (*m.*) des Winters, die ersten Fröste.

Зазирáть, зазрѣ́ть, *v. a.*, 1) verstohlen etwas beobachten; 2) tadeln, Vorwürfe machen; *со́вѣсть зазирáетъ,* mein Gewissen verbietet es mir, es verträgt sich

nicht mit meinem Gewissen; **-ся**, *v. r.*, sich schämen, Gewissensbisse fühlen.

Зазнава́ться, зазна́ться, *v. r.*, hoch hinaus wollen, hoffährtig sein, sich zu viel einbilden.

Зазна́йка, *c.*, der, die Stolze, Hochmüthige.

Зазно́ба, 1) Stelle (*f.*), an der eine Frostbeule gewesen; 2) Liebesgluth, *f.*; 3) Gegenstand (*m.*) der Liebe.

Зазнобля́ть, зазнобя́ть, *v. a.*, 1) erfrieren, verfrieren lassen; 2) verliebt machen, Liebe erwecken; зазнобила сердце молодо́е she hat das jugendfrische Herz in Feuer und Flammen gesetzt.

Зазову́, *fut.* von **зазва́ть**.

Зазо́рь, Schimpf, *m.*; Schande, *f.*; **зазо́рливый**, *adj.*, gewissenhaft, schamhaft, blöde; **зазо́рный**, *adj.*, anstössig, schimpflich, ohne Scham; **-ныя дѣти** uneheliche Kinder, natürliche Kinder; **зазо́рчивый**, *adv.*, tadelnd, rügend.

Зазрѣ́ніе, Vorwurf, Tadel, *m.*; **безъ зазрѣнія со́вѣсти** ohne sich ein Gewissen zu machen. [machen.

Зазу́бривать, зазубри́ть, *v. a.*, schartig

Зазу́брина, Scharte, *f.*

Зазу́бристый, *adj.*, schartig, voll Scharten.

Зазу́дѣть, *v. n.*, anfangen zu jucken.

Зазыва́ніе, Anrufen, *n.*

Зазыва́ть, зазва́ть, *v. a.*, hereinrufen, einladen, zu sich bitten. [dungs-.

Зазы́въ, Einladung, *f.*; **-вно́й**, *adj.*, Einla-

Зазѣва́ть, *v. n.*, anfangen zu gähnen.

Зазѣ́ваться, зазѣ́ваться, *v. r.*, на кого, на что lange angaffen, Einen, etwas.

Зазя́бать, зазя́бнуть, *v. n.*, durch Frost leiden (о растѣніяхъ von Pflanzen).

Зазя́блый, *adj.*, erfroren.

Зазя́бнуть, *s.* **Зазя́бать**.

Зайгрыва́ніе, съ кѣмъ Spielen, Scherzen, *n.*, mit einem.

Зайгрыва́ть, зангра́ть, *v. n.*, что, 1) anfangen zu spielen; 2) — съ кѣмъ schäkern mit Jemand, zum Spielen, zu Schäkereien reizen; 3) — кого, *v. a.*, Einen im Spiele gänzlich schlagen, von Einem Alles gewinnen; **-ся**, *v. r.*, zu lange spielen, sich beim Spielen vergessen.

Зайду́, **-дешь** etc., *fut.* von **Зайти́**.

За́йка, *s.* **За́яць**.

Зайка́, *c.*, Stotterer, *m.*, Stotternde, *f.*, Stammler, *m.*, S-rin, *f.*; **зайка́ніе**, Stottern, Stammeln, *n.*

Зайка́ть, *v. n.*, anfangen zu schnucken.

Зайка́ться, *v. r.*, stottern, stammeln.

Зайкли́вый, *adj.*, stotternd, stammelnd.

Зайкну́ться, *v. n.*, о чёмъ ein Wort fallen lassen über etwas. [melnd.

Зайкова́тый, *adj.*, etwas stotternd, stam-

За́йминце, 1) ein zur Bebauung übernommenes Stück Land, *n.*; 2) weite Niederung, *f.*; Marschland, *n.*

За́ймка, 1) Besitznahme, *f.*; 2) zum Acker bestimmtes Stück Land. [G-rin, *f.*

Займода́вець, -да́вица, Gläubiger, *m.*;

Займода́тельство, Leihen, Borgen, *n.*

Займообра́зно, *adv.*, geborgt, geliehen, vorschussweise; **-о́бразный**, *adj.*, geborgt, geliehen.

Займствованіе, Entlehnen, Borgen, *n.*

Займствовать, *v. a.*, entlehnen, borgen; **-ся**, *v. p.*, entlehnt werden, geborgt werden.

Зайндивѣ́лый, *adj.*, bereift; **зайнди(е)вѣ́ть**, *v. a.*, 1) mit Reif bedecken, bereifen; 2) *v. n.*, mit Reif bedeckt sein, bereift sein.

Заинтересо́вывать, заинтересова́ть, кого́, чѣмъ, *v. a.*, Einen für etwas einnehmen, Jemandes Interesse erregen, für etwas.

За́инка, *m.*, *dim.*, kleiner Hase, *m.*, Häschen, *n.*; **За́йскать**, *s.* **За́йскивать**.

За́йскиваніе, Dienstfertigkeit, Dienstbeflissenheit, Schmeichelei, *f.*

За́йскивать, у кого́, *v. n.*, durch Dienstfertigkeit etwas zu erlangen suchen; **зайска́ть**, durch Dienstfertigkeit sein Ziel erreichen.

За́йскриться oder **зайскрѣ́ться**, *v. n.*, anfangen Funken zu sprühen.

Зайти́, *s.* **Заходи́ть**.

Зайчёнокъ, junger Hase.

За́йчикъ, 1) Häschen, *n.*, kleiner Hase; 2) durch eine kleine Spalte an die Wand eines dunkeln Zimmers geworfener Sonnenstrahl; 2) weisser schäumender Rand einer Woge. [2) Hasenfleisch, *n.*

Зайчи́на, 1) Hasenfell, *n.*, Hasenbalg, *m.*; **Зайчи́стый**, *adj.*, reich an Hasen.

Зайчи́ха, Häsin, *f.*

Закаба́ливать, закабали́ть, *v. a.*, Einen zu seinem Knechte machen; **-ся**, *v. r.*, sich freiwillig einer schweren Arbeit unterziehen.

Закаблу́чье, Hackenstück (*n.*) eines Stiefels. [schmieden.

Закаверзи́ть, *v. n.*, anfangen Ränke zu

Закади́чный, *adj.*, innig, vertraut, Herzens-.

Закажу́, *fut.* von **заказа́ть**, *s.* **Зака́зывать**.

Заказъ, 1) Verbot, *n.*; 2) Bestellung, *f.*

Заказно́й, *adj.*, bestellt.

Зака́зный, *adj.*, verboten, untersagt.

Зака́зчикъ, -чица, 1) Verbieter, *m.*, Verbietende, *f.*; 2) Besteller, *m.*, B-rin, *f.*

Зака́зываніе, 1) Verbieten; 2) Bestellen, *n.*

Зака́зывать, заказа́ть, *v. a.*, 1) verbieten, untersagen; 2) bestellen; **-ся**, *v. p.*, bestellt werden, verboten werden.

Зака́ливаться, зака́яться, *v. r.*, sich fest vornehmen etwas nicht mehr zu thun, ein Gelübde ablegen; рюмку разокъ, да и закаюсь noch einmal gewagt — und dann genug. [ten, opfern.

Закала́ть, заколя́ть, *v. a.*, tödten, schlach-

Зака́ливать oder **закаля́ть, закали́ть**, *v. a.*, 1) (Eisen oder Stahl) härten; 2) (хлѣбъ Brod) abbacken; 3) (во́ина Krieger) abhärten; **-ся**, *v. r.*, teigig werden; — *v. p.*, gehärtet werden.

Зака́лина, Teigigkeit, *f.* (des Brodes).

Зака́листый, *adj.*, teigig, nicht gehörig ausgebacken.

Зака́лка, Härtung (*f.*) des Eisens.

Зака́лъ, Härtung, *f.*

Зака́лывать, заколо́ть, *v. a.*, 1) erstechen abstechen, schlachten; 2) anfangen zu stechen; **-ся**, *v. r.*, sich erstechen; — *v. p.*, erstochen werden, geschlachtet

Закаля́ть, *s.* **Заколя́ть**. [werden.

Закаля́кать, *v. n.*, anfangen zu schwatzen; **-ся**, *v. r.*, zu lange schwatzen, ins Schwatzen gerathen.

Зака́нчивать, зако́нчить, *v. a.*, schliessen, abschliessen.

Зака́пать, *s.* **Зака́пывать I.**

Зака́пливать, *s.* **Зака́пывать I.**

Зака́пчиваніе, 1) Ausräucherung, *f.*; 2) Verräuchern, *n.*

Зака́пчивать, закопти́ть, *v. a.*, 1) einräuchern; 2) verräuchern; **-ся**, *v. r.*, vom Rauche schwarz werden, verräuchern (*v. n.*); — *v. p.*, ausgeräuchert werden, verräuchert werden.

Зака́пываніе, Vergraben, Zugraben, *n.*

I. Зака́пывать oder **зака́пливать, зака́пать**, 1) *v. a.*, betröpfeln, beträufeln; 2) *v. n.*, anfangen zu tröpfeln, — **-ся**, *v. r.*, sich bespritzen; — *v. p.*, betröpfeltwerden.

II. Зака́пывать, закопа́ть, *v. a.*, ver-, eingraben, verscharren, zuschütten; **-ся**, *v. r.*, sich vergraben, sich eingraben; — *v. p.*, ver-, eingegraben werden.

Зака́ркать, *v. n.*, anfangen zu krächzen, zu krähen.

Зака́рмливаніе, Ueberfütterung, *f.*

Зака́рмливать, закорми́ть, *v. a.*, mästen, zu Tode füttern; **-ся**, *v. p.*, gemästet werden, überfüttert werden.

Закати́ть, *s.* **Зака́тывать I.**

Закати́ть, *s.* **Зака́тывать II.** und **Зака́чивать II.** [Gestirne).

Зака́тъ, Untergang, *m.* (der Sonne und der

I. Зака́тывать, закати́ть, *v. a.*, что ebenen, durch Rollen ebenen; — что, wo etwo einrollen, einkneten (въ тѣсто in den Teig); einschlagen (окорокъ въ тѣсто Schinken in den Teig); закати́ть, кого́ Jemand bis zur Ermüdung fahren; ребёнка закатали man hat das Kind, bis es schwindelig wurde, umhergefahren; **закати́ваться**, *v. p.*, geebnet werden, eingerollt werden; **закати́ться**, *v. r.*, 1) anfangen sich zu wälzen (лошадь по песку́ das Pferd im Sande); 2) zu lange spazieren fahren.

II. Зака́тывать, закати́ть, *v. a.*, что, куда́ rollen, wälzen: закати́ карету́ подъ сара́й schiebe die Kutsche in die Scheune; закати́ ему́ двадцать розогъ зѣлье ihm 20 Hiebe auf; закатывай пѣсенки, веселѣе, ребя́та! Kinder (Burschen) stimmt fröhlich Lieder an; она́ закати́ла глаза́ sie fiel in Ohnmacht; онъ закати́лъ er fing an zu zechen, zu trinken, er ergab sich dem Trunke; закати́ть за галстукъ hinter die Binde giessen, sich betrinken.

Зака́тываться, закати́ться, *v. r.*, 1) untergehen (von Gestirnen); со́лнце зака́тывается die Sonne ist im Sinken begriffen; луна́ закати́лась der Mond ging unter; звѣзда́ (счастіе) его́ закати́лась sein Stern ist untergegangen; 2) hinter etwas, wohin rollen: мячъ закати́лся за дива́нъ der Spielball ist hinter das Sopha gerollt; у нея́ глаза́ закати́лись подъ лобъ die Augen brachen ihr, sie verschied, oder sie fiel in Ohnmacht.

I. Зака́чивать, закача́ть, *v. a.*, 1) anfangen zu schaukeln; 2) einschaukeln, einwiegen (ребёнка das Kind); 3) zu lange, bis zum Schwindel schaukeln; его́ въ морѣ не зака́чиваетъ, а закача́ли его на каче́ляхъ auf dem Meere ist er nie seekrank geworden, doch auf der Schaukel hat man ihn so weit gebracht; **-ся**, *v. r.*, 1) anfangen sich zu schaukeln, sich zu bewegen; ма́ятникъ закача́лся der Pendel fing an sich zu bewegen; 2) sich zu lange schaukeln; — *v. p.*, eingeschaukelt, eingewiegt werden.

II. Зака́чивать, закати́ть, *v. n.*, куда́ oder къ кому́ einkehren bei Jemand im Vorbeifahren; — *v. a.*, что etwas ab-, zurunden (въ кройкѣ bei dem Zuschneiden).

Зака́шиваніе, Beginnen (*n.*) des Mähens.

Зака́шивать, закоси́ть, *v. n.*, 1) anfangen zu mähen; 2) durch Mähen verdienen, erarbeiten; 3) etwas schief bauen oder machen; закоси́ть глаза́ми zu schielen anfangen; **-ся**, *v. r.*, fremdes Eigenthum im Mähen berühren; сосѣди закосились въ наши луга́ die Nachbarn haben in unsere Wiesen hineingemäht; онъ на меня́ закосился er blickt auf mich scheel, er ist mit mir unzufrieden.

Зака́шливать, зака́шлять, *v. n.*, anfangen zu husten; **-ся**, *v. r.*, lange, ohne Aufhören Husten; sich ausser Athem husten.

Зака́яться, *s.* **Зака́иваться.**

Заква́кать, *v. n.* anfangen zu quaken.

Заква́сить, *s.* **Заква́шивать.**

Заква́ска, Sauerteig, *m.*; Einsäuerung, *f.*

Заква́шеніе, Einsäuern, *n.*

Заква́шивать, заква́сить, *v. a.*, einsäuern; **-ся**, *v. p.*, eingesäuert werden.

Закива́ть, *v. n.*, anfangen zu winken, anfangen zu nicken (mit dem Kopfe).

Закида́ніе, Zuwerfen, Zuschütten. Bewer-

Закида́ть, *s.* **Заки́дывать I.** [fen, *n.*

Заки́дываніе, *s.* **Закида́ніе**: 1) Verwerfen, *n.*; 2) Auswerfen, *n.* (у́дочки der Angel).

I. Заки́дывать, закида́ть, что oder кого, чѣмъ zuwerfen, verschütten, zuschütten; всю комнату закида́ли хламомъ man hat das ganze Zimmer mit alten Sachen angefüllt; встарь закидывали преступниковъ камнями in alten Zeiten steinigte man die Verbrecher; онъ меня́ закида́лъ слова́ми er lies mich nicht zu Worte kommen; — въ кого́, чѣмъ anfangen zu werfen, bewerfen, Einen, mit etwas.

II. Заки́дывать, заки́нуть, что, куда́, 1) hinter etwas werfen; 2) verwerfen, verlegen; 3) zurückschlagen (рукава́ die Aermel); 4) auswerfen (не́водъ das Netz); 5) vernachlässigen (садъ Garten); заки́нуть словцо́ absichtlich ein Wort fallen lassen, etwas absichtlich berühren, Einem etwas durch ein Wort zu verstehen geben.

Закипа́ніе, Aufkochen, *n.*

Закипа́ть, закипѣ́ть, *v. n.*, anfangen zu sieden, zu kochen, aufkochen; рабо́та закипѣ́ла die Arbeit ging rasch von Statten; онъ закипѣ́лъ гнѣвомъ er brauste zornig auf.

Закисла́ніе, Sauerwerden, *n.*

Закисе́ть, заки́снуть, *v. n.*, sauer werden.

Заки́слый, *adj.*, sauer geworden.

Закисле́ть, *v. n.*, sauer werden, sauern.

Закисля́ть, заки́слить, *v. a.*, sauer machen, säuern.

Заки́счивый, *adj.*, leicht, schnell sauernd.

Закичи́ться, *v. r.*, sich zu brüsten, sich zu blähen anfangen.

Закиша́ть, *v. n.*, anfangen zu wimmeln.

Закла́дка, 1) Legung (*f.*) des Grundsteines; 2) zugemauerte Stelle, Vermauerung, *f.*; 3) in ein Buch gelegtes Zeichen, Buchzeichen, *n.*; 4) An-, Vorspannen (*n.*) der Pferde.

Закладна́я, *f.*, Pfandbrief, *m.*

Закладно́й, *adj.*, 1) zur Grundlegung dienend, Grund-; 2) verpfändet, versetzt.

Закла́дываться, *v. r.*, съ кѣмъ wetten, mit Einem.

Закла́дчикъ, -дчица, Verpfänder, Pfandgeber, *m.*; P-rin, *f.*; 2) Wetter, Wettender, *m.*; Wettende, *f.*

Закла́дь, 1) Pfand, *n.*; 2) Wette, *f.*: биться объ закла́дъ wetten.

Закла́дываніе, *s.* **Закла́дка.**

I. Закла́дывать, заклáсть, *v. a.*, vermauern, vermachen (дверь eine Thür): **-ся**, *v. p.*, vermauert werden, vermacht werden.

II. Закла́дывать, заложи́ть, *v. a.*, 1) den Grundstein legen, bauen: заложи́ть дворе́цъ einen Palast zu bauen anfangen; 2) verlegen, vermachen; куда́ я заложи́лъ очки́ wohin habe ich meine Brille verlegt? 3) ein Zeichen in ein Buch legen; у меня́ мѣсто это заложено закладкой an dieser Stelle habe ich mir ein Zeichen ins Buch gelegt; 4) verpfänden, versetzen: у него́ имѣнье заложено и перезало́жено sein Gut ist doppelt verpfändet; 5) anspannen, vorspannen: лошади заложены die Pferde sind angespannt; 6) *v. impers.*, sich verstopfen; у меня́ у́хо заложи́ло das Ohr hat sich verstopft; **-ся**, *v. p.*, gebaut werden, versetzt werden, angespannt werden.

Закла́ніе, Schlachten (*n.*) zum Opfer.

Закла́сть, *s.* **Закла́дывать.**

Закла́ть, *s.* **Закола́ть.**

Заклева́ніе, заклёвываніе, Zerhacken (*n.*) mit dem Schnabel.

Заклёвывать, заклева́ть, *v. a.*, 1) zerhacken (mit dem Schnabel); 2) anfangen zu picken; 3) todt picken.

Заклéиваніе, Zuleimen, Verkleben, *n.*

Заклéивать, заклéить, *v. a.*, zu-, verkleben, zuleimen; **-ся**, *v. p.*, verklebt werden.

Заклéйка, Zukleben, *n.*; zugeklebte Stelle.

Заклéйменіе, Stempeln, *n.*

Заклéймить, *v. a.*, 1) stempeln, 2) brandmarken.

Заклéить, *s.* **Заклéивать.**

Заклéйщикъ, Verkleber, Zuleimer, *m.*

Заклёпа, 1) Niete, *f.*; Nietnagel, *m.*; 2) Niegel, *m.*

Заклёпаніе, Vernietung, *f.*

Заклёпникъ, Niethammer, *m.*

Заклёпный, *adj.*, Niet-.

Заклёпываніе, Vernieten, *n.*; Vernietung, *f.*; Vernageln, *n.* (пу́шки einer Kanone).

Заклёпывать, заклепа́ть, *v. a.*, 1) vernieten; 2) vernageln (пу́шку eine Kanone); 3) einschmieden (въ кандалы́ in Fesseln); **-ся**, *v. p.*, vernietet werden, vernagelt werden.

Заклика́ніе, заклика́ніе, An-, Hereinrufen, *n.*

Заклика́ть, *v. n.*, anfangen zu rufen.

Заклика́ть, заклúкнуть, *v. a.*, anrufen, Einen hereinrufen (im Vorbeigehen).

Заклина́ніе, Beschwörung, Betheuerung, *f.*

Заклина́тель, *m.*; **-тельница**, дýховъ Geisterbeschwörer, *m.*; (-rin, *f.*

Заклина́тельный, *adj.*, Beschwörungs-.

Заклина́ть, заклясть, *v. a.*, 1) beschwören, exorcisiren (дýховъ Geister); 2) beschwören, dringend bitten, einen; **-ся**, *v. r.*, sich eidlich verbinden, verschwören (etwas); — *v. p.*, beschworen werden.

Заклúнивать, заклúнить, *v. a.*, verkeilen, mit einem Keil befestigen.

Заклокота́ть, *v. n.*, anfangen zu brodeln, aufwallen.

Заклохта́ть, *v. n.*, anfangen zu gluchsen, zu glucken.

Заклуби́ться, *v. n.*, aufwirbeln, wirbelnd aufsteigen (дымъ Rauch).

Заключа́ть, заключи́ть, *v. a.*, 1) umgeben; городъ заключенъ въ стѣна́хъ die Stadt ist mit Mauern umgeben; 2) schliessen, abschliessen; мы заключили условіе wir haben eine Abrede getroffen, uns verabredet; 3) schliessen, folgern, einen Schluss ziehen, aus etwas; заключа́ю, по вѣтрамъ примѣтамъ, что завтра бу́детъ вёдро ich schliesse aus allen Anzeichen, dass morgen heiteres Wetter sein wird; 4) schliessen, beschliessen, endigen; конское ристалище заключило собою рядъ празднествъ ein Pferderennen beschloss die Reihe der Festlichkeiten; 5) einschliessen, einsperren, einstecken; подсудимаго заключили въ тюрьму den Verklagten warf man in den Kerker; 6) enthalten, in sich fassen: книга эта заключаетъ въ себѣ слѣдующія деяния dieses Buch enthält folgende Thatsachen; **-ся**, *v. p.*, bestehen: споръ заключается въ однихъ словáхъ der Streit liegt nur in den Worten, bei dem Streite handelt es sich nur um die Worte.

Заключе́ніе, 1) Einsperrung, Gefangenschaft, *f.*: онъ въ заключеніи er befindet sich in Haft; 2) Schluss, *m.*; Schlussmeinung, Folgerung, *f.*; Schlusssatz, *m.*; заключеніе твоё опрометчиво deine Schlussfolgerung ist übereilt; 3) Abschluss, *m.* (договóра eines Vertrages); 4) Beschluss, *m.*; Ende, *n.*: въ заключеніе zum Schluss.

Заключи́тельный, *adj.*, schliesslich; End-, Schluss-.

Заключи́ть, *s.* **Заключа́ть.**

Заклятіе, *s.* **Заклинáніе.**

Заклятый, *adj.*, 1) be-, verschworen; 2) unversöhnlich (врагъ Feind).

Заклю́зить, -зничать, *v. n.*, anfangen zu intriguiren.

Закобе́ниться, *v. r.*, 1) sich geberden, Grimassen zu machen anfangen; 2) eigensinnig, widerspenstig werden; закобе́нился было, однако отдать anfangs machte er Schwierigkeiten, zuletzt gab er es mir; 3) die Nase zu hoch zu tragen anfangen.

Заковáніе, 1) Einschmieden, *n.*; 2) Verschmieden, Vernagelung, *f.*

Заковáть, *s.* **Заковывать.**

Заковка, 1) Einschmieden, *n.*; 2) Vernietung, Vernagelung, *f.*

Заковывáніе, Einschmieden, Vernieten, *n.*

Заковывать, заковáть, *v. a.*, 1) anfangen zu schmieden; 2) einschmieden, in Ketten legen; 3) beschlagen (лошадь ein Pferd): — *v. impers.*, заковáло, es fing an stark zu frieren.

Заковы́ливать, заковыля́ть, *v. n.*, anfangen hinkend zu gehen.

Зако́жный, *adj.*, unter der Haut befindlich; Haut-.

Закозыря́ть, *v. n.*, anfangen zu trumpfen; **-ся**, *v. r.*, zu viel trumpfen.

Закоке́тничать, *v. n.*, anfangen zu kokettiren; **-ся**, *v. r.*, masslos kokettiren.

Заколáчиваніе, 1) Ein-, Hineinschlagen, *n.*; 2) Vernageln, *n.*

Заколáчивать, заколотúть, *v. a.*, 1) einschlagen, vernageln, zumachen; 2) todt schlagen; заколотить кого́ до нельзя Einen

dumm schlagen; **-ся**, *v. p.*, eingeschlagen werden, vernagelt, zugemacht werden.

Заколáшниваться, заколоси́ться, *v. n.*, anfangen in die Aehren zu schiessen.

Заколдо́вывать, заколдова́ть, *v. a.*, behexen, bezaubern.

Заколе́бливать, заколеба́ть, *v. a.*, anfangen zu bewegen; **-ся**, *v. r.*, 1) zu schwanken anfangen; 2) anfangen zu wogen, aufwallen (море das Meer); 3) in Zweifel gerathen, schwanken.

Заколо́дило, *v. impers.*, 1) es gelingt nicht, es schlägt nicht an; 2) draussen ist alles zugefroren.

Заколоси́ться, *s.* **Заколáшниваться.**

Заколоти́ть, *s.* **Заколáчивать.**

Заколо́ть, *s.* **Зака́лывать.**

Зако́лъ, Pfahlwerk (*n.*) in einem Flusse zum Fischfang, Wehr, (*n.*).

Заколы́хивать, заколыха́ть, *v. a.*, anfangen zu bewegen, zu schaukeln; **-ся**, *v. r.*, in Bewegung gerathen.

Заколе́ть oder **заколи́ве́ть**, *v. n.*, hart, steif werden von Hitze oder Kälte; хлѣбъ заколѣлъ, а не пекéся das Brod ist nicht ausgebacken, sondern teigig; грязь заколѣла отъ мороду der Schmutz ist durch den Frost hart geworden.

Законникъ, Rechtsgelehrter, *m.*

Зако́нно, *adv.*, rechtmässiger Weise, gesetzlich, gesetzmässig.

Законнорожде́нный, *adj.*, ehelich, eheleiblich, in rechtmässiger Ehe geboren.

Зако́нность, *f.*, Gesetzlichkeit, *f.*

Зако́нный, *adj.*, Gesetz-, gesetzlich, rechtmässig, -gültig, legal, legitim.

Законоблюсти́тель, *m.*, Hüter (*m.*) der Gesetze; **-тельный**, *adj.*, zur Befolgung der Gesetze gehörig.

Законоблюсти́тельство, Justizpflege, Wahrung des Gesetzes, *f.*

Законове́децъ, **законове́дъ**, Gesetzkundiger, *m.*

Законове́дѣніе, Gesetzkunde, Rechtskenntniss, *f.*

Законода́тель, *m.*; **-тельница**, Gesetzgeber, *m.*; G-rin, *f.*

Законода́тельный, *adj.*, gesetzgebend.

Законода́тельство, Gesetzgebung, *f.*

Законоисполне́ніе, Gesetzesausübung, *f.*

Законопа́чиваніе, Verkalfatern, *n.*

Законопа́чивать, законопа́тить, *v. a.*, kalfatern, mit Werg verstopfen.

Законоположе́ніе, Gesetzbestimmung, Gebung, *f.*

Законополо́жный, *adj.*, durch Gesetze bestimmt, Gesetz-.

Законопреступле́ніе, Gesetzübertretung, *f.*

Законопресту́пникъ, -прести́пница, Gesetzübertreter, *m.*; G-rin, *f.*

Законопресту́пный, *adj.*, gesetzwidrig, ungerecht.

Законотолкова́тель, *m.*, Gesetzausleger, *m.*

Законоуче́ніе, Religionsunterricht, *m.*; Religionslehre, *f.*

Законоучи́тель, *m.*, Religionslehrer, *m.*

Законтрактова́ніе, Sicherung *(f.)* einer Sache, Verpflichtung *(f.)* zu etwas laut Contract.

Законтракто́вывать, -това́ть, *v. a.*, etwas durch abgeschlossenen Contract sichern; **-ся**, *v. r.*, sich laut Contract zu etwas verpflichten.

Зако́нчить, *s.* **Зака́нчивать.**

Зако́нъ, 1) Gesetz, *n.*; 2) Religion, *f.*, Glaube, *m.*; у меня слово законъ мein Wort ist mir heilig; принять законъ in den Ehestand treten, heirathen.

Закопа́ніе, зако́пка, Ver-, Eingrabung, *f.*

Закопа́ть, *s.* **Зака́пывать.**

Закопоши́ться, *v. n.*, anfangen zu kribbeln, zu wimmeln (von Insekten).

Закопти́ть, *s.* **Зака́пчивать.**

Закоптѣлый, *adj.*, verräuchert, vom Rauche schwarz geworden.

Закоптѣть, *v. n.*, vom Rauche schwarz werden.

Закопче́ніе, Beräucherung, *f.*

Зако́пъ, Verschanzung, *f.*

Закора́читься, *s.* **Закоря́читься.**

Закорене́ніе, Einwurzeln, *n.*

Закорени́ть, что, въ комъ, *v. a.*, einprägen, einwurzeln; **-ся**, *v. r.*, sich einwurzeln, Wurzel fassen, schlagen.

Закорене́лость, *f.*, eingewurzelte Gewohnheit, Verstocktheit, *f.*; **-не́лый**, *adj.*, eingewurzelt, verstockt.

Закоренѣніе, Einwurzelung, *f.*

Закоренѣть, *v. n.*, sich einwurzeln, Wurzel fassen.

Закоржа́вѣть, *s.* **Заку́ржевѣть.**

Закорми́ть, *s.* **Зака́рмливать.**

Закормле́ніе, Ueberfütterung, *f.*

Зако́рточки, *pl. f.*, Rücken, *m.*

Закорю́ка, Haken, *m.*; Biegung, *f.*; **Kniff**, Knoten, *m.*; это дѣло съ закорю́кой diese Sache hat einen Haken.

Закорю́чиваніе, Krümmen, Einbiegen, *n.*

Закорю́чивать, -чить, *v. a.*, krümmen, einbiegen.

Закорю́чина, *s.* **Закорю́ка**, судъ закорю́чину найдéть das Gericht wird wohl einen Haken (einen Knoten) finden.

Закорю́чистый, закорю́чливый, *adj.*, 1) voll Haken; 2) listig, verschmitzt, kniffig, verzwickt.

Закорю́чка, *s.* **Закорю́ка.**

Закоря́чивать, закоря́чить, *v. a.*, in die Höhe strecken, recken, ziehen, richten.

Закоря́читься, *v. r.*, sich widersetzen, widerspenstig handeln, sich weigern etwas zu thun, seine Worte widerrufen.

Закоси́ть, *s.* **Зака́шивать.**

Закоси́ть, *v. n.*, zögern, zaudern.

Закоснѣва́ть, закоснѣть, *v. n.*, verstocken, hartnäckig bleiben, bei etwas.

Закоснѣ́лость, *f.*, Verstocktheit, *f.*, hartnäckiges Beharren auf etwas; **-сне́лый**, *adj.*, verstockt; закосне́лый злодѣ́й hartnäckiger Bösewicht; з-ое суевѣ́рie hartnäckiger, tief eingewurzelter Aberglauben.

Закоснѣніе, Verstocktheit, *f.* [ben.

Закоснѣть, *s.* **Закоснѣва́ть.**

Закостене́лость, *f.*, 1) Verhärtung; 2) Erstarrung, *f.*; **-не́лый**, *adj.*, verhärtet, erstarrt.

Закостене́ть, *v. r.*, 1) hart wie Knochen werden, verknöchern; 2) erstarren (vor Kälte). [gekrümmt.

Закоу́листый, *adj.*, hin und her gebogen,

Закоу́локъ, Winkelgasse, *f.*; говори́ть **закоу́лками**, Ausflüchte, Winkelzüge, Anspielungen machen.

Закочёвывать, закочева́ть, *v. n.*, anfangen umherzuziehen, ein Nomadenleben zu führen.

Закоченёлый, *adj.*, erstarrt (vor Kälte).

Закоченѣть, *v. n.*, erfrieren, erstarren.

Закра́дчивый, *adj.*, einschmeichelnd, listig.

Закра́дываться, закра́сться, *v. r.*, sich einschleichen.

Закра́ивать, закро́ить, *v. a.*, anfangen zuzuschneiden; **закра́иваніе**, Zuschneiden, *n.* [Ufer).

Закра́ина, 1) Rand, *m.*; 2) Eisrinde, *f.* (am

Закра́пываніе, закра́пываніе, Besprengen, -spritzen, *n.*

I. Закра́пывать, закра́пать, *v. a.*, besprengen, bespritzen.

II. Закра́пывать oder **закрапа́ть**, *v. impers.*, anfangen zu tröpfeln (vom Regen).

Закра́са, Beschönigung, Bemäntelung, *f.*

Закра́сить, *s.* **Закра́шивать**.

Закра́ска, Bestreichen, Ueberstreichen, -färben, *n.*

Закраснѣть, -ся, *v. n.*, roth werden.

Закра́ться, *s.* **Закра́дываться**.

Закра́шенье, закра́шиваніе, *s.* **Закра́ска**.

Закра́шивать, закра́сить, *v. a.*, 1) an-, überstreichen, färben; 2) beschönigen, bemänteln; **закра́сить това́ръ** die gute Seite der Waaren zur Schau stellen; **-ся**, *v. p.*, überstrichen werden etc.

Закре́нить (ло́дку), *v. a.*, auf die Seite legen (ein Boot).

Закре́щивать, закрести́ть, *v. a.*, mit einem Kreuze bezeichnen; durchstreichen, ausstreichen; 2) bekreuzen, das Kreuz machen (z. B. über Thür und Fenster).

Закриви́на, *s.* **Закривулина**.

Закривля́ть, закриви́ть, *v. a.*, auf die Seite, seitwärts biegen; einbiegen; **закривить душо́ю** anfangen zu heucheln; — **дѣло́мъ** gewissenlos verfahren, falsch werden; **-ся**, *v. p.*, eingebogen werden.

Закривля́ться, *v. r.*, anfangen Gesichter zu schneiden.

Закриву́лина, Krümmung, Biegung, *f.*

Закрича́ть, *v. n.*, 1) anfangen zu schreien; laut aufschreien; 2) — кому́ Einem zuschreien; 3) – на кого́ Einen anschreien.

Закро́й, закро́йка, Zuschnitt, *m.*

Закро́ить, *s.* **Закра́ивать**. [Z-rin, *f.*

Закро́йщикъ, -щица, Zuschneider, *m.*;

Закро́мъ, Mehl-, Hafer-, Kornkasten, *m.*

Закропа́ть, *v. a.*, saumselig etwas thun.

Закруглѐніе, Ab-, Zurundung, *f.*

Закругля́ть, -гли́ть, *v. a.*, rund machen, rund schneiden; zurunden; **-ся**, *v. r.*, abgerundet werden.

Закружа́ть, закружи́ть, *v. a.*, anfangen zu drehen, drehen bis zum schwindelig werden; **-ся**, *v. r.*, sich im Kreise drehen; schwindelig werden.

Закру́тина, Verfitzung, *f.* (von Zwirn).

Закру́тъ, Kolik, *f.*; Leibschneiden, *n.*

Закру́чиваніе, Zudrehen, *n.*; Aufstutzen, *n.* (усо́въ des Schnurrbarts).

Закру́чивать, закрути́ть, *v. a.*, anfangen zu drehen; zu Ende drehen; fest-, zudrehen; festbinden; закрути́ть усы́ den Schnurrbart aufstutzen; ты меня́ закрути́лъ du hast mich durch drehen schwindelig gemacht; **-ся**, *v. r.*, sich festdrehen; zusammenlaufen (нитки Zwirn); вихрь закрути́лся es erhob sich ein Wirbelwind.

Закручи́нная голо́вушка, armseliger Mensch.

Закручи́ниться, *v. r.*, in Betrübniss gerathen.

Закрыва́ть, закры́ть, *v. a.*, 1) zu-, bedecken, verdecken, womit; 2) zumachen, zuschlagen (кни́гу eine Bude); 3) schliessen (ла́вку eine Bude); 4) aufheben (засѣда́ніе Sitzung); **-ся**, *v. p.*, zugedeckt werden etc.; — *v. r.*, sich zudecken, etc.

Закры́тіе, 1) Zudecken, Verdecken, *n.*; 2) Aufhebung *f.* (засѣда́нія, einer Sitzung).

Закры́ть, *s.* **Закрывать**.

Закры́шка, Deckel, *m.*

Закрѣпа, -пка, alles was zur Befestigung dient, Verfestigung, *f.*

Закрѣпи́ть, *s.* **Закрѣпля́ть**.

Закрѣпле́ніе, Ver-, Befestigen, *n.*; — за кѣмъ имѣнія gerichtliche Einschreibung eines Vermögens auf Jemandes Namen.

Закрѣпля́ть, закрѣпи́ть, *v. a.*, что befestigen, vernieten; — за кѣмъ что́ einen Besitz gerichtlich versichern lassen; **-ся**, *v. p.*, befestigt werden.

Закрѣпы, *pl. f.*, grosser Riegel, Kerker, *m.*; онъ сиди́тъ подъ закрѣпами er ist eingesperrt.

Закрю́чиваніе, Ein-, Umbiegung, *f.*

Закрю́чивать, закрючи́ть, *v. a.*, anhaken, festhaken; закрючить две́ри die Thüre zuhaken; **-ся**, *v. p.*, angehakt werden; — *v. r.*, sich anhaken, hängen bleiben, an einem haken.

Закрю́чина, Haken, *m.*; *fig.* Rechtsverdrehung, *f.*

Закря́кивать, закря́кать, *v. n.*, anfangen zu schnattern.

Закряхтѣть, *v. n.*, anfangen zu krächzen, dumpf stöhnen.

Закувы́ркаться, *v. r.*, sich überschlagen, sich überpurzeln bis zur Ermüdung.

Закуда́кать oder **закуда́хтать**, *v. n.*, anfangen zu gackern (von Hühnern).

Заку́сить (глаза́), *v. a.*, mit der Hand die Augen stark zu reiben anfangen.

Закуликать, *v. n.*, anfangen zu saufen; sich dem Trunke ergeben.

Закули́сный, *adj.*, hinter den Coulissen befindlich, geschehen.

Закупа́ніе, Einkaufen, *n.*

I. Закупа́ть, закупи́ть, *v. a.*, что einkaufen, — кого́ bestechen; **-ся**, *v. p.*, eingekauft werden.

II. Закупа́ть, кого́ *s.* **Заку́пывать**.

Заку́пка, Einkauf, *m.*

Закупно́й, *adj.*, eingekauft.

Заку́пориваніе, Verkorken, Zuspunden, *n.*

Заку́поривать, -поритъ, *v. a.*, verkorken (бу́тылку eine Flasche); zuspunden (бо́чку ein Fass); **-ся**, *v. p.*, zugestopft werden; — *v. r.*, sich abschliessen, ein Stubenhocker werden.

Заку́порка, Zustopfung, Verkorkung, *f.*

Закупщи́къ, -щи́ца, Einkäufer, *m.*; E-rin, *f.*

За́купъ, *s.* **Заку́пка**.

Заку́пъ, Baden, *n.*

Заку́пывать, закупа́ть, кого́ *v. a.*, 1) einen zum ersten Mal baden; 2) durch langes oder häufiges Baden Einem schaden.

Заку́ржевѣть, *v. n*, mit Reif bedeckt sein.

Заку́риваніе, Anrauchen, *n.*

Заку́ривать, закури́ть, *v. a.*, 1) anfangen

Tabak zu rauchen; 2) anrauchen; 3) voll-dampfen, mit Rauch anfüllen; 4) saufen; 5) anfangen zu brennen (вино Branntwein); **-ся**, *v. r.*, 1) bis zur Uebelkeit rauchen; 2) anfangen zu dampfen; — *v. p.*, angeraucht werden.

Закуроле́сить, *v. n.*, anfangen Streiche zu begehen, zu machen.

Закуса́ть, *v. a.*, 1) anfangen zu beissen; 2) todt beissen; **-ся**, *v. r*, anfangen einander zu beissen.

Заку́ска, Imbiss, *m.*; **заку́ски**, *pl.*, *pop.*, Naschwerk, *n.* [essen, *n.*

Заку́сываніе, 1) Frühstücken, *n.*; 2) Nach-

Заку́сывать, **закуси́ть**, *v. a.*, кого todt beissen; волкъ вразъ закусилъ собаку до́ смерти der Wolf hat den Hund durch einen Biss getödtet; — что anbeissen, etwas; einen Biss thun. in etwas; лошадь понесла, закусивъ удила das Pferd ging durch; закусить языкъ sich auf die Zunge beissen; mitten in der Rede plötzlich abbrechen; — чѣмъ Imbiss einnehmen; etwas zu beissen; nachessen.

Заку́та, 1) Hundehaus, -loch, *n.*; 2) Viehstall, *m.*

Заку́тать, *s.* **Закути́ть**.

Закути́ть, *v. n.*, anfangen zu zechen, zu schwärmen, flott zu leben, ein wüstes Leben führen.

Закутно́й па́рень, Trinker, Zecher, Schwär-

Закуть, *s.* **Заку́та**. [mer, *m.*

Заку́тываніе, Einhüllen, Verhüllen, *n.*

Заку́тывать, **заку́тать**, что, чѣмъ oder во что́ *v. a.*, zudecken, verhüllen, vermummen; **-ся**, *v. r.*, sich vermummen, sich verhüllen; **-ся**, *v. p.*, verhüllt werden etc.

Закучу́, *fut.* von **Закути́ть**.

Закушивать, **закуша́ть**, *v. a.*, что, чѣмъ etwas nachessen oder nachtrinken; **-ся**, *v. p.*, nachgegessen oder nachgetrunken werden; — *v. r.*, zu lange oder zu viel essen.

Закушу́, *fut.* von **Закусить** und **Закуша́ть**.

За́ла, Saal, *m.*

Залавирова́ть, *v. n.*, anfangen zu laviren.

Зала́вокъ, Truhe, die zugleich als Bank dient.

Зала́живать, **зала́дить**, *v. a.*, 1) vermachen, zumauern; 2) das Nämliche oft wiederholen.

Зала́зить, *v. n.*, umherklettern auf —.

Зала́ивать, **зала́ять**, *v. n.*, anfangen zu bellen; **-ся**, *v. n.*, lange, unaufhörlich bellen; зала́яться zu zanken anfangen.

Залакирова́ть, **залакирова́ть**, *v. a.*, mit Firniss überziehen, überlackiren.

Зала́комить, кого, чѣмъ *v. a.*, durch Leckerbissen an sich locken; **-ся**, *v. r.*, anfangen zu naschen.

I. Зала́мливать, oder **заломля́ть**, oder **зала́мывать**, **заломать**, *v. a.*, anfangen zu brechen, zu zerbrechen; anbrechen, abbrechen; **-ся**, *v. p.*, an-, abgebrochen werden; **заломи́ться**, sich geberden, Grimassen zu machen anfangen; viel Umstände, viel Wesen machen.

II. Зала́мливать oder **зала́мывать**, **заломи́ть**, *v. a.*, 1) anbrechen, einknicken; 2) überfordern, zu viel verlangen (за това́ръ für eine Waare); 3) *v. impers.* Reissen haben; заломи́ло но́гу (мнѣ) ich hatte Reissen im Fusse.

Зала́скать, кого́ einen mit Liebkosungen überhäufen.

Зала́щивать, **залощи́ть**, *v. a.*, zuglätten; **-ся**, *v. p.*, zugeglättet werden.

Зала́ять, *s.* **Зала́ивать**.

Залга́ть, *s.* **Залга́ть**.

Залега́ніе, 1) Verschleimung, *f.* (гру́ди der Brust); 2) Verstopfung (но́са der Nase) *f.*

Залега́ть, **зале́чь**, *v. n.*, 1) о человѣкѣ и живо́тномъ von lebenden Wesen) sich hinter etwas legen, verstecken; sich schlafen legen; im Hinterhalte liegen; ко́шка залегла́ въ травѣ, стережетъ воробья́ die Katze hat sich im Grase versteckt und lauert auf den Sperling; у насъ всѣ залегли́ спать bei uns waren alle zu Bett gegangen; засада залегла́ въ овра́гѣ der Hinterhalt hat sich in der Schlucht postirt; 2) verstopft sein; носъ зале́гъ die Nase ist verstopft (beim Schnupfen); грудь залегла́ die Brust ist verschleimt, belegt; у́ши залегли́ die Ohren sind zugestopft; доро́га залегла́ der Weg ist versperrt; э́та земля́ залегла́ dieser Acker ist verödet.

Залёглость, *f.* (но́са) Verstopfung, *f.* (der Nase); **-лый**, *adj.*, verstopft; verschleimt.

Залежа́лый, *adj.*, verlegen (о това́рахъ von Waaren).

Залёживаться, **залежа́ться**, *v. c.*, 1) lange liegen; lange krank liegen; 2) vom Liegen verderben; 3) sich in die Länge ziehen; что залежался, пора́ бы вставать was schläfst du so lange, es wäre schon Zeit aufzustehen; парень залежался въ больни́цѣ der Bursche hat sich zu lange im Krankenhause aufgehalten, liegt schon lange —; хоро́шій това́ръ не залежи́тся gute Waare liegt nicht lange; дѣло безъ подма́зки залежа́лось въ суда́ѣ, die Sache zieht sich lange hin, weil man den Beutel nicht aufgethan hat.

За́лежь, *f.*, 1) verlegene Waare, *f.*; 2) Brachfeld, *n.*; залежи торфа и ка́меннаго у́гля Torf- und Steinkohlenlager, *n.*

Залепета́ть, *v. n.*, anfangen zu lallen.

Залета́ніе, 1) Einfliegen, *n.*; 2) Fortfliegen, *n.*

Залета́ть, **залете́ть**, куда́ *v. n.*, 1) einfliegen; 2) weit wegfliegen; 3) fliegen, getrieben werden (vom Winde); и́скра залетѣла въ па́клю ein Funken ist in das Werg geflogen.

Залёть, 1) Herbeifliegen, *n.*; Ziehen, *n.* (der Vögel); 2) *fig.* verwegener Bursche.

Залётистый, *adj.*, weit oder hochfliegend; *fig.* schwärmerisch.

Залётный, *adj.*, herbeigeflogen, zu-, angeflogen; з—ая голова Brausekopf, *m.*

Залетѣлый, *adj.*, *s.* **Залётный**.

Залетѣть, *s.* **Залета́ть**.

Залече́ніе, **-чиваніе**, 1) Heilung; 2) Kur, *f.* (auch ironisch gebraucht).

Зале́чивать, **залечи́ть**, *v. a.*, что heilen; (кого́) zu Tode kuriren.

Залёчь, *s.* **Залега́ть**.

Заливаніе, 1) Begiessen, Uebergiessen, *n.*; 2) Löschen, *n.* (огня́ des Feuers).

Залива́ть, **зали́ть**, *v. a.*, 1) begiessen (z. B. ска́терть das Tischtuch); 2) überschwemmen (луга́ Wiesen); 3) übergiessen (бутъ, кла́дку Mauersteine); 4) zugiessen (отве́рстіе ein Loch); 5) löschen, auslöschen (огонь Feuer); зали́ть за га́лстукъ sich betrinken; hinter die Binde giessen; онъ заливаетъ er trinkt zuweilen; **-ся**,

v. r., sich begiessen: — плáчемъ in Thränen schwimmen; — смѣхомъ ein Gelächter erheben; — пѣснями laut singen; — соловьёмъ schlagen, wie eine Nachtigall; *v. p.*, überschwemmt, gelöscht werden. [Zinn etc.)

Зали́вка, Zu-, Ausgiessen, *n.* (mit Kalk, **Заливно́**, (als *Subst.*), Gallerte, *f.*

Заливно́й, *adj.*, auf das Begiessen, Löschen etc. sich beziehend; з—о́й го́лосъ eine für die Läufer biegsame Stimme; з-ая труба́ Feuerspritze, *f.*; з-ая пѣснь hellklingendes Lied.

Зали́въ, Meerbusen, *m.*; **зали́вный**, *adj.*, zum Meerbusen gehörig.

Залижу́, *fut.* von **зализа́ть**; *s.* **Зализывать.**

Зализывать, зализа́ть, 1) *v.a.*, durch Lecken heilen, zulecken; — соба́ки зализываютъ ра́ны Hunde heilen Wunden durch Lecken; 2) *v. n.*, lecken, züngeln (von Flammen); **-ваніе**, Heilen (*n.*) durch Lecken.

Заликова́ть, *v. n.*, anfangen zu jauchzen, zu triumphiren.

Зали́тіе, *s.* **Заливáніе.**

Зали́ть, *s.* **Заливáть.**

Залихва́тскій, *adj.*, verwegen, kühn, brav.

Зали́шекъ, Ueberschuss, Rest, *m.*; **зали́шній**, *adj.*, überflüssig, übrig geblieben.

Залóгъ, 1) Pfand, Unterpfand, *n.*; 2) Art (*f.*) des Zeitworts; 3) Brachfeld, *n.*; подымáть залóгъ ein brach liegendes Feld pflügen.

Залогода́тель, *m.*, **-тельница**, Pfandgeber, *m.*, Pf-rin, *f.*

Залогоимéецъ, -и́мица, Pfandinhaber, -besitzer, -gläubiger, *m.*; Pf-rin, *f.*

Заложи́ть, *s.* **Закладывать.**

Залóжка, Zeichenbändchen, *n.* (im Buche).

Залóжникъ, -ница, Geissel, *m.*, *f.*; Bürge, *m.*, B-gin, *f.*

Залóй, überschwemmte Stelle.

Заломáть, заломи́ть und **заломля́ть**, *s.* **Заламывать.**

Заломлéніе, Einbrechen, Einknicken, *n.*

Залóмное пи́во, starkes, berauschendes Bier.

Залóмъ, 1) abgebrochene Stelle; 2) Hemmung (*f.*) des Flossholzes.

Залосни́ться und **залосни́ть**, *v. n.*, glänzen; Glanz bekommen, Politur annehmen.

Залощéніе, Zuglätten, *n.*

Залощи́ть, *s.* **Залáщивать.**

Залпъ, Salve, *f.*; вы́стрѣлить зáлпомъ eine Salve geben; вы́пить зáлпомъ auf einen Zug austrinken.

Залу́живать oder **залужáть, залуди́ть**, *v. a.*, zulöthen, verlöthen.

Залýпа, Vorhaut, *f.*

Залýпывать oder **залýпливать** oder **залупля́ть** und **залупáть, залупи́ть**, *v. a.*, abschälen; entblössen; abstreifen; **-ся**, *v. r.*, abgehen, sich abstreifen; **-паніе**, Abschälen, *n.*

Залучáть, залучи́ть, кого́, куда́ *v. a.*, wohin locken, führen.

Залъ, *s.* **Зáла.**

Залыгáть, залгáть, *v. n.*, anfangen zu lügen; **-ся**, *v. r.*, lügen, vieles vorlügen.

Залысéть, *v. n.*, anfangen die Haare zu verlieren.

Зальнýть, *v. n.*, verstopft sein.

Залью́, *fut.* von **залúть**, *s.* **Заливáть.**

Залѣзáть, залѣзть, *v. n.*, unter-, hinterkriechen, sich verkriechen; **залѣзáніе**, Verkriechen, *n.*

Залѣнúваться, залѣни́ться, *v. n.*, faul werden, träge werden.

Залѣни́ть, *s.* **Залѣнúвать.**

Залѣпка, 1) Zu-, Verkleben, *n.*; 2) verklebte Stelle.

Залѣпливать oder **залѣпля́ть, залѣпи́ть**, *v. a.*, zukleben, verkleben; **-ся**, *v. p.*, verklebt werden.

Залѣсье, Ort (*m.*), Gegend (*f.*) hinter dem

Залѣчь . . ., *s.* **Залеч . . .** [Walde.

Залюбéзничать, съ кѣмъ *v. n.*, anfangen den Liebenswürdigen zu spielen bei Jemand.

Залюбля́ть oder **залю́бливать, залюбúть**, *v. a.*, anfangen zu lieben; lieb gewinnen.

Залюбовáться, чѣмъ *v. c.*, sich nicht satt sehen können, an etwas.

Залюбопы́тничать oder **Залюбопы́тствовать**, *v. n.*, neugierig werden.

Залюлю́кать, *v. a.*, einlullen.

Заляга́ть oder **-ся**, *v. n.*, anfangen auszuschlagen (mit den Hinterfüssen); **заляга́ть**, кого́ zerschlagen, todtschlagen mit den Hinterfüssen.

Замáжу, *fut.* von **замáзать**, *s.* **Замáзывать.**

Замáзка, 1) Verkittung, *f.*; 2) Kitt, Mörtel, *m.*

Замáзывать, замáзать, *v. a.*, 1) zuschmieren, verkitten; 2) beschmieren, beschmutzen; **-ся**, *v. p.*, verschmiert werden; verkittet werden; — *v. r*, sich beschmieren, sich beschmutzen; **-ваніе**, Verschmieren, Verkitten, *n.*

Замáнивать, замáнять, кого́ *v. a.*, ermüden, abmatten, einen; **-ся**, *v. r.*, sich ermüden, sich abmatten.

Замалёвывать, замалева́ть, *v. a.*, überstreichen, -färben.

Замáливать, замоли́ть, *v. a.*, anflehen um Vergebung der Sünden; *сколько ни замáливай грѣховъ, а всѣхъ не замолишь* wie sehr du auch um Vergebung deiner Sünden flehst, du wirst doch nicht die Vergebung aller erlangen.

Замáлывать, замолóть, *v. n.*, 1) anfangen zu mahlen; 2) durch Mahlen verdienen oder erarbeiten; *fig.* онъ замолóлся er fängt an abgeschmacktes Zeug zu reden; er wird in seinen Reden abgeschmackt.

Замáнивать, заманúть, *v. a.*, locken, anlocken, einen, wohin; hereinlocken; *его́ и калачемъ свои́хъ не замáнишь* der beisst auf keinen Köder an; **-ваніе**, Anlocken, Hereinlocken, *n.*

Замáнка, 1) Ver-, Anlockung, *f.*; 2) Lockspeise, *f.*

Замáнчивость, *f.*, das Verlockende, *n.*; **-чивый**, *adj.*, lockend, verlockend, anziehend.

Замарáть, *s.* **Замáрывать.**

Замарáха, -рашка, unreinliche Person; Schmutzfink, Aschenbrödel, *m.*

Замáргивать, заморгáть, *v. n.*, anfangen zu blinzeln.

Замáриваніе, 1) Verhungernlassen, *n.*; 2) Dämpfen (*n.*) der Zwiebel oder des Meerrettigs im Topfe.

Замáривать oder **заморя́ть, заморúть**, кого́ *v. a.*, 1) verhungern lassen; durch Hunger, Arbeit erschöpfen, entkräften; 2) dämpfen (лукъ Zwiebel); заморить

червячка́ durch ein Schnäpschen oder einen Bissen Brod den Hunger dämpfen.

Зама́рка, Beschmutzen, *n.*; Schmutzfleck, *m.*

Зама́рывать, замара́ть, *v. a.*, 1) beschmutzen; 2) ausstreichen; **-ся**, *v. r.*, sich beschmutzen; — *v. p.*, beschmiert, ausgestrichen werden; **-ва́ніе**, 1) Beschmutzen; Ausstreichen, *n.*

Замаскирова́ніе, -ро́ваніе, Maskiren, Vermummen, *n.*

Замаскиро́вывать, -рова́ть, *v. a.*, 1) maskiren; geheim halten, verdecken; **-ся**, *v. r.*, sich maskiren.

Замасли́вать, замасли́ть, *v. a.*, mit Oel oder Butter beschmieren; **-ся**, *v. r.*, sich —; — *v. p.*, mit Oel oder Butter beschmiert werden; **-сли́ваніе, -сле́ніе**, Beschmieren, Beschmutzen (*n.*) mit Oel, Butter.

Замастери́ть (окно, дыру́) *v. a.*, vermachen (ein Fenster, eine Oeffnung).

Заматоре́лый, *adj.*, alt geworden, eingewurzelt.

Заматоре́ть oder **заматере́ть**, *v. n.*, alt werden.

Зама́тываніе, Aufwickeln, *n.*

Зама́тывать, замота́ть, замотну́ть, *v. a*, 1) aufwickeln, aufspulen; 2) anfangen zu bewegen; з. головою anfangen den Kopf zu schütteln; 3) verthun; verschwenderisch werden; онъ замота́лъ er ist ein Verschwender geworden; **-ся**, *v. p.*, aufgewickelt werden, aufgewunden werden; — *v. r.*, anfangen sich hin und her zu bewegen (ма́ятникъ Pendel); in Folge von Verschwendung Schulden machen; баринъ нашъ замотался unser Herr hat sein Vermögen durchgebracht.

Зама́хивать, замаха́ть, *v. n.*, die Flügel schwingen; wedeln; winken.

Замахну́ть, werfen, schleudern, hinter etwas.

Зама́хиваться, замахну́ться, *v. r.*, die Hand zum Schlagen aufheben, ausholen; **замаха́ться**, sich müde winken, bis zur Ermüdung winken; sich beim Winken vergessen.

Зама́хъ, Ausholen, *n.* (zum Schlagen).

Замахну́ть, -ся, *s.* **Зама́хивать, -ся.**

Зама́чиваніе, Anfeuchten, Benetzen, *n.*

Зама́чивать, замочи́ть, *v. a.*, 1) benetzen, nass machen, anfeuchten; 2) einweichen, in Wasser legen (ein hölzernes Geschirr); **-ся**, *v. r.*, sich nass machen; *v. p.*, nass, angefeuchtet werden.

Зама́шистый, *adj.*, kühn; zanksüchtig.

Зама́шка, Gewohnheit, *f.*; **зама́шки**, *pl.*, Kunstgriffe, *pl. m.*

Зама́щиваніе, Aus-, Bepflastern, *n.*

Зама́щивать, замости́ть, *v. a.*, auspflastern, bepflastern; **-ся**, *v. n.*, ausgepflastert werden.

Зама́ять, -ся, *s.* **Зама́ивать, -ся.**

Заме́дливать oder **замедля́ть, заме́длить**, *v. a.* u. *v. n.*, verzögern; zögern, zaudern; **замедле́ніе, заме́дливаніе**, Verzögerung, *f.*; Verzug, *m.*

Замелька́ть, *v. n.*, anfangen zu flimmern.

Замельте́шить, *v. n.*, in der Ferne undeutlich zum Vorschein kommen.

Замере́щиться, *v. n.*, anfangen zu flimmern (vor den Augen.)

Замере́ть, *s.* **Замира́ть.**

Замерза́ть, замёрзнуть, *v. n.*, zufrieren; erfrieren; **-за́ніе**, Zu-, Gefrieren, *n.*

Замёрзлый, *adj.*, 1) gefroren; 2) erfroren.

Замёрлый, *adj.*, erstarrt.

За́мертво, *adv.*, für todt, bewusstlos, gefühllos.

Замертве́лость, *f.*, Abgestorbenheit, *f.*; **-ве́лый**, *adj.*, abgestorben.

Замертве́ніе, Absterben, Erstarren, *n.*

Замертве́ть, *v. n.*, das Gefühl verlieren; absterben; erstarren; ноги замертвѣли отъ сту́жи die Füsse sind vor Kälte erstarrt.

Замерца́ть, *v. n.*, anfangen zu schimmern, flimmern; смеркло и замерцали звѣзды es wurde dunkel und die Sterne fingen an zu flimmern.

Замести́, *s.* **Замета́ть.**

Замета́ніе, 1) Zusammenfegen, *n.*; 2) Zuwehen, bedecken (снѣгомъ, пы́лью mit Schnee, Staub etc.); деревья замело́ пы́лью die Bäume sind mit Staub bedeckt; на дворѣ замело́ draussen erhob sich ein Schneegestöber; **-ся**, *v. p.*, zusammengefegt werden; zugeweht, bedeckt werden.

I. Замета́ть, замести́ oder **заме́сть**, *v. a.*; 1) auf die Seite fegen oder kehren, zusammenfegen; замети́ соръ подъ ла́вку fege den Schmutz unter die Bank; 2) zuwehen, bedecken (снѣгомъ, пы́лью mit Schnee, Staub etc.); деревья замело́ пы́лью die Bäume sind mit Staub bedeckt; на дворѣ замело́ draussen erhob sich ein Schneegestöber; **-ся**, *v. p.*, zusammengefegt werden; zugeweht, bedeckt werden.

II. Замета́ть, чѣмъ, во что, *v. n.*, anfangen zu werfen, zu schleudern; **-ся**, *v. r.*, anfangen sich hin und her zu werfen; hin und her zu rennen.

Замете́ніе, *s.* **Замета́ніе.**

Заметну́ть, *s.* **Замёты́вать I.**

Замётный, *adj.*, zum Auswerfen dienend; Wurf-.

Замёть, 1) Hinwerfen, *n.*; 2) Bodenriegel, *m.*; 3) Fischnetz, *n.*, 4) Zaun, *m.*, 5) die Schneehaufen.

I. Замёты́вать, замета́ть, заметну́ть, *v. a.*, auswerfen (не́водъ Netz); festnähen, zunähen; **-ся**, *v. p.*, ausgeworfen werden; zugenäht werden; **-ва́ніе**, 1) Auswerfen (*n.*) des Netzes; 2) Zusammenwerfen, *n.*

II. Замёты́вать, замета́ть, *v. a.*, что чѣмъ 1) zuwerfen, füllen, verschütten; замёты́вай, замечи́ я́му verschütte die Grube; замета́ть кого́ слова́ми Einen überschreien, mit Worten betäuben, nicht zu Worte kommen lassen; **-ся**, *v. p.*, zugeworfen werden.

За́меть, *f.*, Schneegestöber, *n.*

Замечта́ть, *v. n.*, anfangen zu schwärmen; **-ся**, *v. n.*, zu lange phantasiren; sich in Träumereien vergessen.

Замига́ть, *v. n.*, anfangen zu blinzeln; **-ся**, *v. n.*, lange, übermässig blinzeln.

Замина́ть, замя́ть, *v. a.*, 1) anfangen zu treten (гли́ну Lehm); 2) zertreten, zusammendrücken; 3) unterdrücken, vertuschen (де́ло die Sache); 4) unterbrechen, abbrechen (разгово́ръ die Rede); **-ся**, *v. r.*, stottern; stecken bleiben (in der Rede); ло́шади замя́лись die Pferde sind störrisch geworden, wollen nicht gehen.

Замина́ніе, 1) Zertreten, *n.*; 2) Unterbrechung (*f.*) der Rede.

Замира́ніе, Absterben, Ohnmächtigwerden, Erstarren, *n.*; Betaubung, *f.*

Замира́ть, замере́ть, *v. n.*, das Bewusstsein verlieren; erstarren.

Замире́ніе, Friedensabschluss, *m.*

Замиря́ть, замири́ть, кого́ съ кѣмъ versöhnen; Frieden stiften; **-ся**, *v. r.*, Frieden machen, schliessen; die Feindseligkeiten einstellen.

За́мкнутый und **Замкну́ть**, *s.* **Замыка́ть.**

За́мковый, *adj.*, Burg-, Schloss-.

Замко́вый, *adj.*, Schloss-.

Замлѣва́ть, замлѣ́ть, *v. n.*, ohnmächtig, betäubt werden; нога́ замлѣва́етъ der Fuss schläft mir ein.

Замну́, *fut.* von **замя́ть**; *s.* **Замина́ть.**

Замоги́льный, *adj.*, hinter dem Grabhügel befindlich; 2) jenseit des Grabes, jenseitig.

Замо́дничать, *v. n.*, anfangen Moden nachzumachen; **-ся**, *v. n.*, jede Mode mitmachen.

Замока́ніе, Nasswerden, *n.*

Замока́ть, замо́кнуть, *v. n.*, 1) nass werden; 2) von Feuchtigkeit schwellen, quellen.

Замо́клый, *adj.*, nass von Feuchtigkeit geworden; von Feuchtigkeit geschwollen, gequollen.

За́мокъ, Burg, *f.*: Schloss, *n.*

Замо́къ, Schloss, *n.* (an Thüren); Schloss, Flintenschloss, *n.*; Schlussstein, *m.*

Замола́живать, замоло́дить, *v. a.*, 1) пи́во, ме́дъ in Gährung bringen, gähren lassen; 2) *v. impers.*, trübe werden, sich bewölken (vom Wetter und vom Himmel); **-ся**, *v. r.*, in Gährung kommen; — *v. p.*, in Gährung gebracht werden.

Замола́чиваніе, 1) Anfang (*m.*) des Dreschens; 2) Abdreschen, *n.*

Замола́чивать, замолоти́ть, *v. a.*, 1) anfangen zu dreschen; 2) durch Dreschen verdienen; abdreschen.

Замо́лвливать, замо́лвить сло́во за кого́) *v. a.*, Fürsprache thun, sich ins Mittel legen, bitten, für Jemand.

Замолка́ть, замо́лкнуть, *v. n.*, stillschweigen.

Замолоди́ть, *s.* **Замола́живать.** [gen.

Замолоти́ть, *fut.* **замолочу́**, *s.* **Замола́чивать.**

За́молотъ, Anfang (*m.*) des Dreschens; про́бный за́молотъ Probedreschen, *n.*

За́молоть, Anfang (*m.*) des Mahlens.

Замоло́ть, *s.* **Замо́ливать.**

Замолча́ть, *s.* **Замолка́ть.**

Замора́живать, заморо́зить, *v. a.*, gefrieren lassen; **-ваніе**, Gefrierenlassen, *n.*

Заморга́ть, *s.* **Замарга́ть.**

Замордасы, *pl. m.*, oder **замо́рдокъ**, Backen, *m.*; Backenbein, *n.*

Заморе́ніе, Verhungernlassen, *n.*

Заморёнышъ, 1) Verhungernder, Hungerleider, Ausgehungerter, *m.*; 2) welke Pflanze; 3) Frühgeburt, *f.*; unzeitiges Junge.

Заморить, *s.* **Замо́ривать.**

За́морозки oder **за́морозы**, *pl. m.*, die ersten Fröste.

Заморосі́ть, *v. impers.*, anfangen zu sprühen; заморосі́ло es fällt ein Staubregen.

Замо́рскій, *adj.*, überseeisch, ausländisch.

Замо́рухъ, *s.* **Заморёнышъ.**

Замо́рщиться, *v. r.*, runzlig werden, ein Gesicht schneiden.

Замо́рышъ, *s.* **Заморёнышъ.**

Замо́рье, Land (*n.*) jenseits des Meeres, überseeisches Land; *pop.*, Ausland, *n.*

Замости́ть, *s.* **Замо́щивать.**

Замота́ть, -ся, *s.* **Замо́тывать, -ся.**

Замоту́шка, замоту́щій па́рень, замоты́га, Verschwender, *m.*

Замоча́ливать, замоча́лить, *v. a.*, zerfasern; **-ся**, *v. r.*, sich zerfasern.

Замо́чекъ, *dim.*, Schlösschen, *n.*

Замочи́ть, *s.* **Замо́чивать.**

Замо́чникъ, Schlosser, *m.*

Замо́чный, *adj.*, zum Schlosse gehörig; з-ная сква́жина Schlüsselloch, *n.*; замо́чный ма́стеръ Schlosser, *m.*

Замощенничать, *v. n.*, anfangen Spitzbübereien zu treiben.

Замоще́ніе, Bepflastern, *n.*

Замо́ю, *fut.* von **Замы́ть**; *s.* **Замыва́ть.**

Замру́, *fut.* von **замере́ть**; *s.* **Замира́ть.**

Замудри́ть oder **замудрова́ть**, *v. n.*, anfangen zu klügeln.

Замужняя, als *Subst.*, verheirathete Frau.

Замужество, Ehestand, *m.* (von Frauen).

За́мужъ идти́ oder **вы́йти**, *v. n.*, sich verheirathen, mit Einem.

Замура́вливать, замура́вить (горшки, изразцы), *v. a.*, mit Glasur überziehen, überglasiren; **-ся**, *v. p.*, überglasirt werden; **-вливаніе, -вленіе**, Ueberglasiren, *n.*

Замурли́кать oder **замурли́кать**, *v. n.*, anfangen zu schnurren.

Замуро́виться, *v. r.*, Stubenhocker werden.

Замуро́вывать, замурова́ть (окно, дверь), *v. a.*, zumachen, einmauern; **-ся**, *v. p.*, zugemacht, eingemauert werden; *fig.* Stubenhocker werden.

Замурча́ть (по-медвѣжьи), *v. n.*, anfangen zu brummen (wie ein Bär).

Замусле́ніе, замусли́ваніе, Begeifern, *n.*

Замусли́вать, замусли́ть, *v. a.*, begeifern; **-ся**, *v. r.*, sich begeifern.

Замухры́га, замухры́жка, Aschenbrödel, *n.*

Замути́ть, *v. n.*, trübe werden.

Замуча́ть, замути́ть, *v. a.*, anfangen zu trüben, trübe machen; *они и воды не замутятъ* er trübt nicht einmal das Wasser; **-ся**, *v. r.*, sich trüben, trübe werden.

Замуча́ть, замуча́ть, *v. a.*, zu Tode martern, abmartern, abplagen; **-ся**, *v. r.*, sich abplagen, abmergeln, sich erschöpfen; — *v. p.*, abgelegt werden.

Замча́ть, кого́, куда́, *v. a.*, weit fortbringen, -schleppen; конь замча́лъ сѣдока́ въ по́ле das Ross hat den Reiter zu weit in's Feld hineingetragen; **-ся**, *v. r.*, weit wohin getrieben werden, weit wohin kommen, sich versprengen; ко́нница замча́лась въ средину непріятеля die Reiterei hat sich bis in die Mitte des Feindes hindurch gehauen.

Замчи́ще, *augm.*, grosses Schloss.

За́мша, sämisches Leder.

За́мшевый, *adj.*, sämischledern.

Замыва́ніе, *s.* **Замы́вка.**

Замыва́ть, замы́ть, *v. a.*, auf-, auswaschen; **-ся**, *v. r.*, sich abwaschen; ausgewaschen werden.

Замы́вка, Aus-, Abwaschen, *n.*

Замы́кать, *v. a.*, anfangen zu hecheln (мычку ein Flachsbündel); — го́ре anfangen ein kümmerliches Leben zu führen.

Замыка́ть, замкну́ть, *v. a.*, ver-, einschliessen; замыка́ть ше́ствіе den Zug schliessen; замыка́ть сво́дъ den Schlussstein des Gewölbes legen; **за́мкнутый** въ себѣ человѣкъ in sich verschlossener Mensch; **-ся**, *v. p.*, geschlossen werden;

— *v. r.*, sich zuschliessen, zugehen; **-ка́ніе**, Verschliessung, *f.*

Замы́ливать, замы́лить, *v. a.*, einseifen; **-ся**, *v. r.*, sich einseifen; — *v. p.*, eingeseift werden.

За́мыселъ, Absicht, *f.*; Vorhaben, *n.*

Замы́слить, *s.* **Замышля́ть.**

Замысловáтость, *f.*, Scharfsinnigkeit, Verfänglichkeit, *f.*; **-вáтый**, *adj.*, scharfsinnig, verfänglich, sinnreich.

Замы́ть, *s.* **Замывáть.**

Замыча́ть, *v. n.*, anfangen zu brüllen.

Замышля́ть, замы́слить, *v. a.*, aussinnen, beabsichtigen, vorhaben, im Schilde führen; **-ся**, *v. p.*, ausgedacht werden, beabsichtigt werden.

Замѣля́ть, замѣли́ть, *v. a.*, mit Kreide überweissen, mit Kreide anzeichnen.

Замѣна, 1) Ersatz, *m.*; Schadloshaltung, *f.*; 2) Ersatzmittel, Surrogat, *n.*

Замѣне́ніе, Ersetzung, *f.*

Замѣни́ть, *s.* **Замѣня́ть.**

Замѣнъ, Ersatz, *m.*

Замѣня́ть, замѣни́ть, что, чѣмъ, *v. a.*, ersetzen, vergelten, an Eines Stelle setzen; **-ся**, *v. p.*, ersetzt werden, vergolten werden.

Замѣ́сивать, замѣси́ть, *v. a.*, einkneten, einrühren (тѣсто den Teig); **-ся**, *v. p.*, geknetet werden, eingerührt werden.

Замѣ́ска, Kneten, Einrühren, *n.*

Замѣстúть, *s.* **Замѣща́ть.**

Замѣ́сто oder **замѣ́стъ**, *pop.*, anstatt, in Stelle.

Замѣ́съ, 1) Kneten, Einrühren, *n.*; 2) Mengfutter, *n.*

За́мѣсь, *f.*, Eingerührtes, *n.*, Mischung, *f.*

Замѣ́тить, *s.* **Замѣча́ть.**

Замѣ́тка, *dim.*, von **замѣ́та** Zeichen, Merkzeichen, *n.*

Замѣ́тливость, *f.*, Aufmerksamkeit, *f.*; **-тливый**, *adj.*, aufmerksam, alles leicht bemerkend.

Замѣ́тно, *adv.*, sichtbar, man sieht es.

Замѣ́тный, *adj.*, merkbar, merklich, bemerkbar, sichtbar.

Замѣ́точка, *dim.*, kleines Merkzeichen.

Замѣча́ніе, Bemerkung, Anmerkung, *f.*

Замѣча́тель, *m.*, **-тельница**, Beobachter, *m.*; B-rin, *f.*; der, die alles Beobachtende, *m., f.*

Замѣча́тельность, *f.*, 1) Merkwürdigkeit, *f.*; 2) *pop.*, Beobachtungsgeist, *m.*; **-тельный**, *adj.*, 1) merkwürdig, bemerkenswerth; 2) aufmerksam.

Замѣча́ть, замѣ́тить, *v. a.*, 1) merken, zeichnen, mit Zeichen versehen, bezeichnen (бѣлье Wäsche); 2) merken, bemerken, notiren, etwas; 3) merken, bemerken, wahrnehmen; *я* замѣчаю, что ты начина́ешь поля́ниваться ich merke, dass du etwas faul zu werden anfängst; 4) кому́ einem eine Bemerkung machen, einen Verweis geben, wegen etwas, rügen an Einem etwas; **-ся**, *v. p.*, bemerkt werden, beobachtet werden.

Замѣша́тельство, 1) Verwirrung, Unordnung, *f.*; 2) Verlegenheit, *f.*

I. Замѣ́шивать, *s.* **Замѣ́сивать.**

II. Замѣ́шивать, замѣша́ть, *v. a.*, что verwirren, vermengen, vermischen; — кого́ einmischen, einen verwickeln in eine Sache); **-ся**, *v. r.*, 1) sich einmischen, sich verwickeln (in eine Sache); 2) in Verwirrung gerathen; — *v. p.*, durcheinander gemischt werden, verwickelt werden.

Замѣ́шканіе, -киваніе, Verweilen, *n.*

Замѣ́шкивать, замѣ́шкать, *v. n.*, 1) гдѣ irgendwo zu lange sitzen bleiben; 2) чѣмъ etwas zu lange machen, zögern, womit; **-ся**, *v. r.*, lange verweilen, lange wegbleiben; *я* замѣ́шкался по одному́ дѣлу, да и опоздáлъ въ по́взду od. на желѣзную доро́гу ich wurde durch ein Geschäft aufgehalten und kam zu spät zum Zuge.

Замѣ́шкливый (человѣкъ), *adj.*, langsamer, saumseliger Mensch.

Замѣща́ть, замѣсти́ть, что, чѣмъ, *v. a.*, ersetzen, etwas, womit, wodurch, besetzen, (должность ein Amt); **-ся**, *v. p.*, ersetzt werden, besetzt werden; **-щéніе**, 1) Ersetzen, *n.*; 2) Besetzen, *n.*

Замя́млить, anfangen unverständlich zu sprechen, die Worte kauen.

Замя́тіе, *s.* **Замина́ніе.**

Замя́ть, *s.* **Замина́ть.**

Занавѣ́сить, *s.* **Занавѣ́шивать.**

Занавѣ́ска, за́навѣсъ, Vorhang, *m.*

Занавѣ́сный, *adj.*, Vorhangs-.

Занавѣ́шивать, занавѣ́сить, *v. a.*, verhängen; **-ся**, *v. p.*, mit Vorhängen versehen werden.

Зана́живать, зано́зить, *v. a.*, sich einen Splitter einreissen.

Зана́шивать, зано́сить, *v. a.*, abtragen (платье Kleid).

Занево́лю, *adv.*, wider Willen.

Занегодова́ть, *v. n.*, unwillig werden.

Занемога́ть, занемо́чь, *v. n.*, krank werden.

Занена́ститься, *v. impers.*, trübe werden (vom Wetter).

Занесéніе, Eintragung, Einschreibung, *f.*

Занести́ oder **занéсть**, *s.* **Заноси́ть.**

Занима́ніе, 1) Einnehmen, *n.* (eines Raumes); 2) Borgen, Leihen, *n.*; 3) Unterhalten, *n.* (der Gäste).

Занима́ть, заня́ть, *v. a.*, 1) что entlehnen, borgen (einen Raum) einnehmen; 2) кого́ unterhalten (гостéй seine Gäste); beschäftigen (mit einer Arbeit); у меня́ духъ занима́етъ der Athem vergeht mir; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, 1) eingenommen werden, von oder durch etwas; 2) sich beschäftigen, womit, treiben etwas; 3) *v. impers.*, auflodern, in Brand gerathen; въ трубѣ занялóсь der Schornstein brennt; зарá занима́ется die Morgenröthe bricht an.

За́ново, *adv.*, wie neu, für neu.

Заноже́ніе, Einreissen (*n.*) eines Splitters in —.

Зано́за, 1) Splitter, *m.*; 2) *fig.* Händelmacher, Ränkeschmied, *m.*; 3) Liebesgluth, *f.*; Herzweh, *n.*

Зано́зистый человѣкъ, Händelmacher, Krittler, *m.*

Зано́зить, *s.* **Зана́живать.**

I. Заноси́ть, *s.* **Зана́шивать.**

II. Заноси́ть od. **занести́, занéсть, зана́шивать**, *v. a.*, 1) etwas im Vorbeigehen abgeben; войдешь на база́ръ, такъ занеси́ письмо́ на почту wenn du auf den

Markt gehst, so bringe den Brief zur Post; 2) etwas weit wohin tragen, wegtragen, куда тебя нелегкая занесла wohin hat dich der Teufel geführt? 3) treiben, wohin, verschlagen (z. B. ein Schiff — vom Sturme); 4) verschütten; всѣ дороги занесло снѣгомъ alle Wege sind verschneit; этотъ ключь занесло пескомъ diese Quelle ist versandet; нашъ прудъ занеситъ иломъ unser Teich verschlammt; 5) з. руку, на кого die Hand zum Schlagen aufheben; 6) занести ногу въ стремя den Fuss in den Steigbügel stecken; занести чепуху zu faseln anfangen; 7) eintragen, hineintragen, einschreiben (въ счетную книгу in das Cassabuch); **-ся**, *v. r.*, aufgeblasen sein, viel Eigendünkel besitzen, zu hoch hinaus wollen, die Nase hochtragen; — *v. p.*, angebracht, abgegeben, weggetragen werden, etc.

Зано́сный, *adj.*, von einem anderen Orte, aus einer anderen Gegend herbeigebracht.

Зано́счивость, *f.*, Aufgeblasenheit, *f.*; **-счивый**, *adj.*, aufgeblasen, anmassend.

Заночёвывать, заночева́ть, *v. r.*, übernachten.

Зану́живать. зану́дить. кого, *v. a.*, anfangen zu zwingen, nöthigen, Einen.

Зану́кать, *v. n.*, anfangen zu treiben, durch Antreiben einen bis zur Entkräftung bringen, müde jagen.

Зану́здывать. зануздать (ло́шадь), *v. a.*, aufzäumen (das Pferd), die Halfter auflegen (dem Pferde).

Занумерова́ть, *v. a.*, numeriren, mit Zahlen bezeichnen.

Занывать. заны́ть, *v. r.*, anfangen zu schmerzen.

Занѣка́ть, *v. n.*, anfangen Ausreden zu machen; **-ся**, *v. n.*, hartnäckig leugnen.

Заня́тіе, Einnehmen, *n.* (eines Raumes); Borgen, *n.*; Beschäftigung, *f.*

Занято́й, *adj.*, beschäftigt.

Занять, *v.* Занима́ть.

Заоблачный, *adj.*, über den Wolken befindlich, hinter den Wolken, hochtrabend; заоб-ныя теоріи fantastische Theorien.

Заодно́ oder **Заодно́**, *adv.*, zusammen, zugleich, einstimmig.

Заозёрный, *adj.*, jenseits des Sees (liegend).

Заозёрье, Gegend *(f.)* jenseits des Sees.

Заопочива́ть. заопочи́ть, *v. n.*, sich schlafen legen.

Зора́ть, 1) *v. a.*, zupflügen (die Saat); ему́ па́мять заора́ло sein Gedächtniss ist geschwunden (besonders von einem Betrunkenen gesagt); 2) *v. n.*, anfangen laut zu schreien; онъ заора́лъ какъ шальной er schrie wie ein Wahnsinniger.

Заостри́ть. завостри́ть, *s.* **Зава́стривать.**

Заохивать, заохать, anfangen zu ächzen, zu seufzen, zu wehklagen.

Заохо́(а)чивать, заохо́тить, кого, къ чему́, *v. a.*, Lust erregen, Einem zu etwas; **-ся**, *v. r.*, Lust zu etwas empfinden; **заохо́титься**, *v. n.*, anfangen zu jagen; **-чиваніе**, Erweckung *(f.)* der Lust, Reizung *(f.)* zu etwas.

Зао́чно, *adv.*, in Abwesenheit Jemandes, hinter dem Rücken; **-чный**, *adj.*, abwesend, nicht gegenwärtig, hinter Jemandes Rücken (in Jemandes Abwesenheit) geschehend.

Зао́чность, *f.*, Abwesenheit, *f.*

I. Запада́ть, *v. n.*, anfangen zu fallen.

II. Запада́ть, запа́сть, *v. n.*, 1) hinter etwas fallen; мячъ запа́лъ за шкафъ der Ball fiel hinter den Schrank; 2) untergehen (von Gestirnen); со́лнце запада́етъ die Sonne geht unter; 3) sich verstecken; за́яцъ запа́лъ der Hase duckte sich nieder; 3) verschüttet sein mit etwas; дорога́ запа́ла снѣгомъ der Weg ist verschneit; (ему́) дорожка запала seine Besuche haben aufgehört, er zeigt sich nicht mehr; объ немъ и слухъ запа́лъ man hört nichts mehr von ihm, er ist verschollen; запа́лъ, что осе́нній слѣдъ er ist verschwunden, wie eine Spur im Herbste, er ist nicht zu finden.

Западе́ніе, Dahinterfallen, *n.*

Западно́й, *adj.*, 1) zum Herunterlassen eingerichtet; 2) мостъ Fallbrücke, *f.*; 3) im Hinterhalte liegend.

За́падъ, Westen, Abend, *m.*; **-дный**, *adj.*, westlich, abendländisch.

Западня́, Falle, *f.* [späten.

Запа́здывать. запозда́ть, *v. n.*, sich verspä-

Запа́зуха, Busen, *m.*; Busentasche, *f.*

Запа́зушный, *adj.*, *pop.*, Busen-.

I. Запа́ивать, запои́ть, *v. a.*, verlöthen; **-ваніе**, Löthung, *f.*, Verlöthung, *f.*

II. Запа́ивать, oder **запои́ть, запои́ть**, кого, *v. a.*, 1) zu viel zu trinken geben, Einem, Einen unter den Tisch trinken; 2) übertränken (z. B. горя́чую ло́шадь ein erhitztes Pferd); **-ваніе**, Uebertränken, *n.*

Запа́йка, Löthung, Löthstelle, *f.*

Запа́кощивать. запа́костить, что, *v. a.*, besudeln, beschmutzen; **-ся**, *v. p.*, besudelt, beschmutzt werden; — *v. r.*, sich beschmutzen, besudeln; **запа́кощиваніе, -щеніе**, Beschmutzen, Besudeln, *n.*

Запа́лзывать oder **заползать. заползти́**, *v. n.*, einkriechen, sich verkriechen, wohin; не заползается man kann nicht einkriechen; **-ваніе**, Ein-, Verkriechen, *n.*

Запа́ливать. запали́ть, *v. n.*, 1) anstecken, anzünden; з. сига́ру eine Cigarre in Brand stecken; 2) zu feuern, zu schiessen anfangen; запали́ть ло́шадь ein Pferd, 1) übertränken, 2) abjagen; запали́ть въ кого́, чѣмъ werfen, auf Einen, mit etwas; **-ливаніе**, Anstecken, Anzünden, *n.*

Запа́лъ, 1) Zündloch, *n.*; Pulverkammer, *f.* (in Kanonen); 2) Bauchschlag, *m.*, Kurzathmigkeit, *f.* (bei Pferden).

Запа́лывать. заполо́ть (гря́дку). *v. a.*, anfangen zu jäten. [*adj.*, jähzornig, heftig.

Запа́льчивость, *f.*, Jähzorn, *m.*; **-чивый**,

Запа́мятывать, запа́мятовать, *v. a.*, vergessen; **-ваніе**, Vergessen, *n.*

Запа́ривать, запа́рить, что, *v. a.*, abbrühen (мѣшиво Mengfutter); ausbrühen (ка́дку Fass); — кого durch langes Quästen in der Badstube, durch langes Baden abmatten; **-ся**, *v. p.*, ausgebrüht werden; — *v. r.*, von zu grosser Hitze ermattet werden.

I. Запа́рхивать, запархну́ть, *v. n.*, anfangen zu flattern, hin und her fliegen; **-ся**, *v. n.*, zu viel und zu lange flattern.

II. Запа́рхивать, запорхну́ть, куда́, за что ли́бо ein-, hineinfliegen.

Запа́рывать, запоро́ть, *v. a.*, anfangen zu

trennen; з. кого́ Einen zu Tode peitschen; запороть чепуху́ anfangen Unsinn zu schwatzen.

Запаса́ть, запасти́, что, *v. a.*, versorgen, versehen; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, sich versehen, sich versorgen, mit etwas; — *v. p.*, versorgt werden, vorräthig angeschafft werden; я запаса́юсь кой-чѣмъ въ доро́гу ich versehe mich mit dem und jenem für die Reise.

Запа́сливый, *adj.*, auf Vorrath bedacht.

Запа́сная (als *Subst.*) Vorrathskammer, *f.*

Запа́сный, запасно́й, Vorraths-; vorräthig; запа́сное во́йско Reservecorps, *n.*, Reservetruppen, *pl. f.*

Запа́счикъ, Lieferant, *m.*

Запа́съ, 1) Vorrath, *m.*; 2) Einschlag, *m.*, am Kleide; про запа́съ vorräthig; *запа́съ бу́ди не чини́ть* Vorrath nimmer schadet.

I. Запа́хивать, запаха́ть, *v. a.*, anfangen zu pflügen; zupflügen, unterpflügen (Aussaat); **-ся**, *v. p.*, untergepflügt werden.

II. Запа́хивать, запахну́ть, *v. a.*, und **-ся**, *v. r.*, die Schösse des Kleides über einander legen, zusammennehmen, zusammenschlagen; **-ся**, *v. p.*, über einander gelegt, genommen etc. werden.

III. Запа́хивать, запа́хнуть, *v. n.*, anfangen zu riechen.

За́пахъ, Geruch, *m.*

Запа́чкивать, запа́чкать, *v. a.*, beschmutzen; **-ся**, *v. r.*, sich beschmutzen; — *v. p.*, beschmutzt werden; **-чкиваніе**, Beschmutzen, Besudeln, *n.*

Запачко́ля, Aschenbrödel, *n.*

Запа́шистый (кафта́нъ), *adj.*, Rock (*m.*) mit breiten Schössen.

Запа́шка, 1) Anfang (*m.*) des Pflügens; 2) Zupflügen, Unterpflügen, *n.* (der Aus-

Запа́шникъ, Saatpflug, *m.* [saat.

Запашу́, *fut.* von **Запаха́ть**, *s.* **Запа́хивать I.**

Запая́ніе, Zulöthen, Verlöthen, *n.*

Запая́ть, *s.* **Запа́ивать.**

Запека́ть, запе́чь, *v. a.*, einbacken in den Teig; **-ся**, *v. p.*, eingebacken werden; — *v. r.*, gerinnen (кровь Blut); **-ка́ніе**, Einbacken, *n.*

Запёкшій, *adj.*, geronnen (vom Blute).

Запеле́нывать, запелена́ть, дита́, *v. a.*, einwindeln (ein Kind); **-ся**, *v. p.*, gewindelt werden.

Запере́ть, *s.* **Запира́ть.**

Заперха́ть, запершѝть, *v. impers.*, anfangen sich zu räuspern.

Запестри́ть, *v. a.*, zu bunt, sehr grellfarbig machen.

Запестре́ть, *v. n.*, bunt erscheinen.

Запечáлиться, *v. r.*, in Betrübniss gerathen.

Запеча́тать, *s.* **Запеча́тывать.**

Запечатлѣва́ть, запечатлѣ́ть, *v. a.*, versiegeln; — въ па́мяти, умѣ, се́рдцѣ dem Gedächtniss, Verstande, Herzen einprägen; **-ся**, *v. p.*, eingeprägt werden; **-лѣ́ніе**, Einprägung, *f.*, Einprägen, *n.*

Запеча́таніе, Versiegelung, *f.*

Запеча́тывать, запеча́тать, *v. a.*, zu-, versiegeln; **-ся**, *v. p.*, versiegelt, zugesiegelt werden; **-ваніе**, Versiegeln, *n.*

Запе́чекъ, Hölle, *f.*, Raum (*m.*) zwischen Ofen und Wand.

Запече́ніе, Einbacken (*n.*) in den Teig.

Запе́чный, *adv.*, hinter dem Ofen.

Запе́чь, *s.* **Запека́ть.**

Запе́чье, *s.* **Запе́чекъ.**

Запива́ть, запи́ть, *v. a.*, 1) nachtrinken; 2) anfangen zu trinken, sich dem Trunke ergeben; з. долгъ eine Schuld abzechen; з. дѣвку bei Werbung um die Hand der Tochter einen Trunk thun; **-ва́ніе**, Nachtrinken, *n.*

Запивоха, *c. vulg.*, Säufer, *m.*; S-rin, *f.*

Запи́ливать, запили́ть, *v. a.*, 1) anfangen zu sägen, zu feilen; 2) ansägen, anfeilen; *fig.* з. кого́ mit Bitten quälen, abplagen, Jemanden.

Запи́лка, 1) Ansägen, *n.*; 2) angesägte Stelle.

Запина́ніе, Anstossen, Stocken (*n.*) im Reden, Hinderniss, *n.*; **запина́тельный**, *adj.*, hinderlich.

Запина́ть, запя́сть, запну́ть, кого́, *v. a.*, 1) anhalten; 2) Einem ein Bein stellen; **-ся**, *v. r.*, stocken im Reden; *лу́чше ногу́ запну́ться, чѣмъ языко́мъ* es ist besser anzustossen als zu lügen; (за что) stolpern über etwas.

Запира́ніе, Verschliessung, *f.*

Запира́тельство, Leugnen, *n.*

Запира́ть, запере́ть, запира́ывать, *v. a.*, 1) ver-, zuschliessen (воро́та Pforte); 2) — кого́ einsperren; 3) versperren, verrammen (плотину Damm); **-ся**, *v. r.*, 1) sich einschliessen; 2) — въ чемъ leugnen, in Abrede stellen, etwas; — *v. p.*, verschlossen, eingeschlossen etc. werden.

Запи́рка, Riegel, *m.*

Запировáть, *v. n.*, anfangen zu schmausen; **-ся**, *v. r.*, zu lange oder zu viel schmau-

Записа́ть, *s.* **Запи́сывать.** [sen.

Запи́ска, 1) Eintragen, Einschreiben, *n.*; 2) Zettel, Brief, *m.*; докладна́я з., Relation, *f.*; дѣловая з., Auszug, Extract, *m.* (aus den Acten).

Запи́ски, *gen.* **-сокъ**, Tagebuch, *n.*; Memoiren, Collegienhefte, *pl. n.*

Запи́скивать, запищáть, *v. n.*, anfangen zu piepen.

Запи́сной, *adj.*, 1) zum Aufzeichnen dienend; запи́сная кни́жка Gedenkbuch, Taschenbuch, *n.*; 2) weltbekannt, als —; запи́сной игро́къ Erzspieler, *m.*

Запи́сочка, *dim.*, Briefchen, Zettelchen, *n.*

Запи́сывать, записа́ть, *v. a.*, 1) aufschreiben, anmerken, notiren; 2) einschreiben, eintragen; 3) записа́ть за кѣмъ имѣнье auf Jemandes Namen ein Gut gerichtlich eintragen, (einschreiben) lassen; **-ся**, *v. r.*, sich eintragen, sich einschreiben lassen; — *v. r.*, *v. p.*, aufgeschrieben, angemerkt, eingetragen werden; **-ваніе**, 1) Aufschreiben, Anmerken, Notiren, *n.*; 2) Eintragen, Einschreiben, Buchen, *n.*

За́пись, *f.*, gerichtliche Verschreibung, (*f.*), Schein, Revers, *m.*; да́рственная з. Schenkungsurkunde, *f.*; запрода́жная з. Vorcontract, *m.*; 2) das Angeschriebene, *n.* (im Kartenspiel).

Запи́ть, *s.* **Запива́ть.**

Запи́хивать, запихáть, запихну́ть, *v. a.*, ein-, hineinstossen, ein-, hineinstopfen; **-ся**, *v. p.*, hineingestossen werden; **-хиваніе**, Ein-, Hineinstossen, Ein-, Hineinstopfen, *n.*

Запишу́, *fut.* von **Записа́ть**, *s.* **Запи́сывать.**

Запищáть, *s.* **Запи́скивать.**

Заплáвать, заплы́ть, *v. n.*, 1) anfangen zu schwimmen; я скоро заплаваю ich werde bald zu schwimmen verstehen; 2) in der

Luft schweben; смотри́, какъ запла́мъ орёлъ sieh, wie der Adler in der Luft schwebt. [Siegellack, etc.).

Запла́вка, Aus-, Vergiessen, *n.* (mit Harz,

Заплавля́ть, запла́вить, *v. a.*, vergiessen, zugiessen, zuschmelzen; **-ся,** *v. p.*, zugegossen werden.

За́плавь, *f.*, Wehr (*f.*) aus Balken quer über den Fluss gegen Treibholz und Treibeis errichtet.

Запла́канный, *partic.*, verweint.

Запла́кать, *v. n.*, anfangen zu weinen, она два платка́ запла́кала sie hat zwei Tücher nass geweint; запла́кать глаза́ sich die Augen roth weinen.

Запла́та, 1) Flicken, *n.*; 2) Bezahlung, Vergeltung, *f.*

Заплата́ть, *s.* **Запла́чивать.**

Заплати́ть, что oder чѣмъ, за что, *v. a.*, bezahlen; **-ся,** *v. p.*, bezahlt werden; долгъ запла́тится die Schuld wird bezahlt; запла́ченная услу́га bezahlter Dienst.

Запла́тка, Flicken, *n.*, Flicklappen, *m.*

Запла́чивать, заплата́ть, заплати́ть, *v. a.*, что ein Flicken auflegen auf etwas, ausflicken etwas; **-ся,** *v. p.*, ausgeflickt werden; дыра́ заплати́тся ein Loch wird ausgeflickt; заплачённый кафта́нъ geflickter Rock; *vlg.* **заплати́ть.**

Запла́чу, *fut.* von **Запла́кать.**

Заплачу́, *fut.* von **Заплати́ть.**

Заплёвывать, заплева́ть, bespucken, bespeien; **-ся,** *v. p.*, bespuckt, bespieen werden; — *v. r.*, sich bespeien; **-плёвываніе, -плева́ніе,** Bespucken, Bespeien, *n.*

За́плески, *pl. m.*, Wellenschlag, *m.*

Заплёскивать, заплеска́ть, заплесну́ть, *v. a.*, 1) bespritzen, nass machen; 2) schlagen, über etwas; во́лны заплёскиваютъ до э́тихъ мѣстъ die Wellen schlagen bis zu dieser Stelle; ло́дку заплесну́ло волно́й das Boot wurde von den Wellen verschlungen; заплеска́ть рука́ми anfangen in die Hände zu klatschen.

Заплёснѣвѣть, заплёснѣть, *v. n.*, verschimmeln.

Заплета́ть, заплести́, *v. a.*, 1) einflechten, flechten; 2) anfangen zu flechten, zu klöppeln (кружева Spitzen); **-ся,** *v. n.*, geflochten werden; — *v. r.*, sich winden, um etwas.

Заплета́ніе, заплете́ніе, Einflechten, *n.*

Заплётка, 1) Einflechtung, *f.*; 2) Haarzopfband, *n.*

Заплеу́шина, Ohrfeige, Maulschelle, *f.*

Заплеу́шить, кого́, *v. a.*, eine Ohrfeige geben, Jemandem.

Заплёчный, *adj.*, hinter den Schultern befindlich; з-ный мастеръ Scharfrichter, *m.*

Заплёчье, hinterer Theil der Schultern.

Заплешу́, *fut.* von **заплеска́ть,** *s.* **Заплёскивать.**

Заплута́ть, *v. n.*, herum zu irren anfangen; **-ся,** *v. n.*, sich verirren.

Заплутова́ть, *v. n.*, anfangen betrügerisch zu handeln; **-ся,** *v. n.*, zum Schelm werden.

Заплы́ва, *s.* **За́плавь.**

Заплыва́ть, заплы́ть, *v. n.*, 1) einschwimmen; черни́ла заплыва́ютъ die Tinte fliesst aus, schlägt durch; заплыть и́ломъ, тиною verschlämmt werden; з. жи́ромъ, са́ломъ sehr fett werden, im Fette schwimmen; ра́на заплы́ла кро́вью die Wunde ist mit geronnenem Blute verstopft.

Заплы́вчивый, *adj.*, ausfliessend (von Tinte.)

Заплы́ть, *s.* **Запла́вать** und **Заплыва́ть.**

Заплѣснѣвѣть, *s.* **Заплёснѣвѣть.**

Заплѣшивѣть, *v. n.*, einen kahlen Kopf bekommen.

Заплѣшина, заплѣшье, Glatze (*f.*) auf der Mitte des Kopfes.

Заплясывать, заплясать, *v. n.*, 1) anfangen zu tanzen; 2) durch Tanzen etwas verdienen; заплясать музыка́нтовъ, Musikanten durch Tanz ermüden; **-ся,** *v. n.*, viel tanzen, nicht aufhören zu tanzen, sich satt tanzen. [**на́ться.**

Запну́сь, *fut.* von **запну́ться;** *s.* **Запи-**

Заповѣда́ніе, Gebieten, Verordnen, *n.*

Заповѣда́нный, *part*, befohlen, verordnet, verboten. [ner, *m.*

Заповѣда́тель, *m.*, **заповѣдникъ,** Verord-

Заповѣдно́й, *adj.*, verboten, untersagt; заповѣдно́й лѣсъ Hegewald, *m.*; заповѣднаго не тронь das Verbotene rühre nicht an.

Заповѣдчивый, *adj.*, befehlshaberisch, herrisch.

Заповѣдывать, заповѣда́ть, *v. a.*, befehlen, verordnen, untersagen, verbieten.

За́повѣдь, *f.*, Gebot, *n.*

Запо́длинно, *adv.*, wahrlich, wahrhaft.

Запо́дличать, *v. n.*, anfangen gemein zu handeln.

Заподозрѣ(и)ть, кого́, въ чёмъ, *v. a.*, verdächtigen, verdächtig finden.

Заподряжа́ть, заподряди́ть, кого́, *v. a.*, dingen, Contract schliessen; **-ся,** *v. a.*, eine Lieferung von etwas übernehmen.

Запо́здчивать, *v. a.*, übermässig traktiren, reichlich bewirthen.

Запозда́лый, *adj.*, zu spät gekommen; verspätet.

Запо́й, Zeitweise anhaltendes Trinken, periodischer Soff; запо́емъ пить eine Zeit lang stark trinken.

Запо́нчивость, *f.*, Trunksucht, *f.*; **-чивый,** *adj.*, trunksüchtig.

Запо́ить, *s.* **Запа́ивать.**

Заполаніва́ть oder **заполоня́ть, заполоня́ть,** *v. a.*, gefangen nehmen (im Kriege).

Заполаскиваніе, Ausspülen, -waschen, *n.*

I. Заполаскивать, заполоскать, *v. a.*, anfangen zu spülen (бѣлое Wasche); паруса́ заполоска́ли die Segel flattern.

II. Заполаскивать, заполоснуть, *v. a.*, ausspülen, -waschen; **-ся,** *v. n.*, ausgespült werden; — *v. r.*, zu lange wegbleiben beim Spülen.

I. Запо́лзать, *s.* **Запа́лзывать.**

II. Запо́лзать, *v. n.*, zu kriechen anfangen.

Заполоне́ніе, Gefangennehmung, *f.*

Заполоня́ть, *s.* **Заполаніва́ть.**

Заполоскать und **Заполоснуть,** *s.* **Заполаскивать I** und **II.**

Запо́лоть, *s.* **Запа́лывать.**

Запо́лье, Gegend (*f.*) hinter einem Felde.

Запо́льный, *adj.*, hinter einem Felde gelegen.

Запомина́ть, запо́мнить, *v. a.*, 1) vergessen; 2) im Gedächtniss behalten, sich erinnern, einer Sache.

За́понка (руба́мечная), Hemdeknopf, *m.*

За́поночка, *dim.*, Hemdeknöpfchen, *n.*

За́понъ, Schurzfell, *n.*

Запора́чивать, запоро́чить, кого́, *v. a.*,

tadeln; kein gutes Haar an Einem lassen; in bösen Ruf bringen, Einen.

Запора́шивать, запороши́ть, *v. a.*, 1) bestäuben; 2) beschneien; 3) versanden; запорошить глазъ Staub, Sand ins Auge bringen; **-ся**, *v. r.*, bestauben, mit Schnee, mit Sand sich bedecken; *v. p.*, bestäubt etc. werden; **-ра́шиваніе, -роше́ніе**, Bestäuben, Versanden, Beschneien, *n.*

Запоро́жье, hinter Wasserfällen liegender Ort.

Запоро́ть, *s.* **Запа́рывать.**

Запорошить, *s.* **Запора́шивать.**

Запоручáть, запоручи́ть, кому́, что, *v. a.*, auftragen, anvertrauen, Einem etwas; **-ся**, *v. r.*, 1) sich einem anvertrauen; 2) sich verbürgen, für Jemanden.

Запорхáть, *s.* **Запáрхивать.**

Запóръ, 1) Riegel, *m.*; 2) Verstopfung, *f.*; на запорѣ verriegelt, verschlossen.

Запости́ться (*fut.* **запощу́сь**), *v. c.*, zu lange fasten.

Запóстничать, *v. n.*, anfangen zu fasten.

Запотчивать, *s.* **Запо́дчивать.**

Запотѣ́лый, *adj.*, beschwitzt.

Запотѣ́ніе, Beschwitzen, *n.*

Запотѣ́ть, *v. n.*, anfangen zu schwitzen.

Започива́ть, започи́ть, *v. n.*, in Schlaf sinken, versinken, einschlafen; sterben.

Започива́ться, *v. n.*, zu lange schlafen.

Започи́нъ, Anfang (*m.*) des Schlafes; Einschlafen, *n.*

Запою́, *fut.* von **Запѣ́ть**; *s.* **Запѣва́ть.**

Запра́вить, *s.* **Заправля́ть.**

Запра́вка, -вливаніе, Zurechtmachen, *n.*

Заправля́ть, запра́вить, *v. a.*, 1) что, куда́, во что́ wieder zurecht machen, einfügen; 2) что, чѣмъ anrichten, wurzen, womit; 3) чѣмъ leiten, verwalten, schalten und walten; **-ся**, *v. p.*, eingesetzt, eingerenkt etc. werden.

Запра́вскій, *adj.*, ächt, wirklich.

Запра́здничать, *v. n.*, anfangen zu feiern, nichts zu thun; **-ся**, *v. n.*, lange, zu lange feiern, nichts thun.

Запра́здновать, *v. a.*, что anfangen zu feiern; feierlich zu begehen, etwas; **-ся**, *v. r.*, etwas zu lange feiern.

Запра́шивать, запроси́ть, *v. a.*, zu viel fordern, verlangen, vorschlagen (im Preise); **-шиваніе**, Vorschlagen, Uebertheuern (*n.*) im Handel.

Запредпослѣ́дній, *adj.*, vorvorletzt.

Запресто́льный образъ, Altarbild, *n.*

Запретѝтельный, *adj.*, verbietend, untersagend.

Запретѝть, *fut.* **запрещу́**; *s.* **Запреща́ть.**

Запре́тный, *adj.*, verboten; *на запре́тный товаръ весь биза́рь (кидается)* verbotenes Wasser ist Malwasser.

Запре́тъ, Verbot, *n.*; Untersagung, *f.*

Запре́чь, *s.* **Запрягать.**

Запреща́ть, запрети́ть, что, кому́, *v. a.*, verbieten, untersagen; **-ся**, *v. a.*, verboten werden; *запрещенный плодъ сла́докъ* verbotene Früchte schmecken süss.

Запреще́ніе, Verbot, *n.*; Untersagung, *f.*; наложить на имѣнье запрещеніе ein Vermögen in Beschlag nehmen, mit Sequester belegen; быть подъ запрещеніемъ (о священникѣ in Bezug auf einen Geistlichen), auf eine Zeit vom Amte suspendirt sein; (о прихожанинѣ vom Gliede der kirchlichen Gemeinde) vom Genuss des heiligen Abendmahles ausgeschlossen sein.

Запримѣ́та, Merkmal, Zeichen, Kennzeichen, *n.*

Запримѣ́тливый und

Запримѣ́тчивый, *adj.*, aufmerksam beobachtend.

Запримѣ́ча́ть, запримѣ́тить, *v. a.*, aufmerksam beobachten.

Запрѝтчиться, *v. impers.*, 1) flimmern (vor den Augen); vorkommen, als ob —; 2) (von Krankheiten) schlagen auf etwas, hinzutreten.

Запричáстная молúтва, Gebet (*n.*) vor der Communion.

Запрова́живать, запрова́дить, кого́, куда, *v. a.*, weit wegschicken, fortschicken; **-ся**, *v. p.*, weit weggeschickt werden.

Запродава́ть, запрода́ть, *v. a.*, besprechen, ausbedingen (den Preis einer Sache), verkaufen, etwas; **-ся**, *v. p.*, verkauft werden.

Запрода́жа, Verkauf, *m.*; **-да́жный**, *adj.*, ausbedungen, verkauft.

Запрода́мъ, *fut.* von **запрода́ть**; *s.* **Запрода́ть.**

Запрокúдывать oder **запрокида́ть, запроки́нуть**, *v. a.*, zurückwerfen; **-ся**, *v. p.*, zurückgeworfen werden; **-ваніе**, Zurückwerfen, *n.*

Запропасти́ться, *v. r.*, wohin gerathen, verloren gehen, verschwinden.

Запроси́ть, *s.* **Запра́шивать.**

Запро́сный, *adj.*, anfragend, Anfrage-.

Запросто, *adv.*, ganz einfach, ohne Umstände, ohne Ceremonie.

Запро́съ, 1) Vorschlagen, *n.* (beim Handel); 2) Anfrage, *f.*

Запроти́виться, чему́ oder въ чёмъ, *v. c.*, anfangen sich zu widersetzen.

Запроше́дшій, запро́шлый (годъ, мѣсяцъ, недѣля), *adj.*, vorvergangen.

Запру́да, 1) Abdämmen, *n.*; 2) Damm, *m.*

Запруди́ть, *fut.* **запружу́**; *s.* **Запру́живать.**

Запру́живать oder **запружа́ть, запруди́ть** (рѣчку, прудъ), *v. a.*, dämmen; stauen; **-ся**, *v. p.*, gedämmt, gestauet werden; **-живаніе, -же́ніе**, Stauen, Dämmen, *n.*

I. Запры́гивать, запры́гать, *v. n.*, anfangen zu springen, zu hüpfen.

II. Запры́гивать, запрыгну́ть, куда́ oder за что, *v. n.*, springen, wohin oder hinter etwas.

I. Запры́скивать, запры́скать, *v. n.*, anfangen zu spritzen.

II. Запры́скивать, запры́скать, запры́снуть, что, *v. a.*, bespritzen; **-ся**, *v. r.*, sich bespritzen; **-ваніе**, Bespritzen, *n.*

Запрѣ́вать, запрѣть, *v. n.*, 1) anfangen zu schwitzen; 2) bähen, ausbähen; **-ва́ніе**, 1) Schwitzen, Beschwitzen, *n.*; 2) Bähen, Ausbähen, *n.*

Запрѣ́лый, *adj.*, durchschwitzt, ausgebähet; з-ое сѣно feucht gewordenes, stockiges Heu.

Запряга́ть, запря́чь oder **запре́чь**, *v. a.*, anspannen (Pferde); **-ся**, *v. p.*, angespannt werden; **-га́ніе**, Anspannen, *n.*

Запрягу́, *fut.* von **запря́чь**; *s.* **Запряга́ть.**

I. Запря́дать, *v. n.*, anfangen zu hüpfen, zu springen.

II. Запряда́ть, запря́сть, *v. a.*, 1) anfangen zu spinnen; 2) ein-, hineinspinnen; 3) durch Spinnen verdienen; **-ся**, *v. p.*, hineingesponnen werden; — *v. r.*, zu lange spinnen; каково́ запря́лось? wie ging es mit dem Spinnen?

III. Запряда́ть oder **запря́дывать, запря́нуть**, куда́ или за что, *v. n.*, springen, hinter etwas.

Запря́жить, *v. a.*, anfangen zu backen.

Запря́жка, 1) Art (*f.*) des Anspannens; 2) Anspann, *f.*; Pferdegeschirr, *n.*

Запря́сть, *s.* **Запряда́ть.**

Запря́тывать, запря́тать, *v. a.*, что verstecken, verbergen. wohin thun; — кого́, *fig.*, Einen in's Gefängniss stecken; **-ся**, *v. r.*, sich verbergen, sich verstecken; — *v. p.*, versteckt werden; **-тыва́ніе, -та́ніе**, Verbergen, Verstecken, *n.*

Запря́чу, *fut.* von **запря́тать**; *s.* **Запря́тывать.**

Запря́чь, *s.* **Запряга́ть.**

Запуга́ніе, -гива́ніе, Schrecken, *n.*; Einschüchterung, *f.*

I. Запу́гивать, запуга́ть, кого́, *v. a.*, einschrecken, einschüchtern, bange machen.

II. Запу́гивать, запугну́ть, кого́, куда́, *v. a.*, hineintreiben, hineinscheuchen.

Запу́дривать, запу́дрить, *v. a.*, pudern, bepudern; **-ся**, *v. r.*, sich bepudern; — *v. p.*, bepudert werden.

Запуска́ть od. **запуща́ть, запусти́ть**, *v. a.*, 1) что verwahrlosen, vernachlässigen; verwildern lassen (садъ Garten); 2) — что, во что́ ein-, hineinschlagen, -treiben (гвоздь для скрѣпы einen Nagel zum Befestigen); 3) — во что oder въ кого́, hineinstossen (ножъ въ бокъ ein Messer in die Seite).

Запусти́ть бо́роду den Bart wachsen lassen; запусти́ коне́й lass die Zügel schiessen, lass die Pferde laufen; запусти́ть куда́ ру́ки, ля́ну die Hände, die Pfote wohin stecken; запускать чулокъ die Maschen abnehmen am Strumpfe; запусти́ть пи́во möglichst viel Hopfen zum Biere nehmen.

За́пуски (nur in Verbindung mit въ gebraucht), um die Wette; бѣжа́ть, плыть, рабо́тать въ за́пуски um die Wette laufen, schwimmen, arbeiten.

Запусти́ть, *s.* **Запуска́ть.**

Запустоша́ть, запустоши́ть (зе́млю), *v. a.*, 1) erschöpfen (den Boden, das Land); 2) verwüsten, veröden; **-ся**, *v. r.*, erschöpft werden, verwüstet werden.

Запусте́вать, запусте́ть, *v. n.*, wüste werden, veröden.

Запусте́лость, Wüstenei, *f.*; **-лый**, *adj.*, verödet, wüste.

Запусте́ніе, Verödung, *f.*

Запу́тный, *adj.*, vom Wege abliegend.

Запу́тывать, запу́тать, *v. a.*, что, 1) verwirren, verwickeln; 2) umwickeln, bewickeln; 3) in Unordnung bringen, verwirren; 4) — кого́, во что́ Einen in etwas verwickeln, mit hineinziehen: 5) запу́тать anfangen sich in seinen Reden zu widersprechen; **-ся**, *v. r.*, verwirrt werden, sich verwickeln, verwirren; — *v. p.*, verworren, verwickelt werden; **-тыва́ніе, -та́ніе**, Verwickelung, Verwirrung, *f.*

Запуха́ть, запу́хнуть, *v. n.*, schwellen, aufschwellen.

Запу́хлый, *adj.*, geschwollen.

Запу́чивать, запу́чить, *v. n.*, 1) zu blähen, aufzutreiben anfangen (живо́тъ den Leib); 2) in die Höhe treiben; **-ся**, *v. r.*, aufschwellen, sich heben.

Запуша́ть, запуши́ть, что, чѣмъ, *v. a.* 1) auflockern, -reissen; 2) bebrämen, verbrämen, mit Pelzwerk besetzen; 3) — кого́ den Kopf waschen, Einem.

Запуща́ть, *s.* **Запуска́ть.**

Запуще́ніе, Vernachlässigung, *f.*

Запы́живать, запыжи́ть (ружье́, пу́шку), *v. a.*, den Propfen vorschlagen (beim Laden einer Flinte oder eines Geschützes); **-ваніе**, Vorschlagen (*n.*) des Propfens (beim Laden).

Запы́житься, *v. c.*, sich aufzublasen anfangen; das Maul aufwerfen.

Запыла́ть, *v. n.*, anfangen zu brennen; auflodern.

Запыле́ніе, Bestäuben, *n.*

Запыля́ть oder **запыли́ть, запыли́ть**, что, *v. a.*, bestäuben; voll Staub machen; **-ся**, *v. r.*, bestäuben, voll Staub werden; — *v. p.*, bestäubt werden.

I. Запыли́ть, *v. n.*, 1) zu stäuben anfangen; 2) Einem blauen Dunst vormachen; prahlen, womit; 3) zu schwärmen, flott zu leben anfangen.

II. Запыла́ть, *v. n.*, hitzig werden, in Zorn gerathen.

I. Запыря́ть, запырну́ть, кого́, чѣмъ, *v. a.*, 1) mit Hörnern zu Tode stossen; 2) erstechen.

II. Запыря́ть oder **запыря́ться**, *v. n.*, anfangen zu stossen (mit den Hörnern).

Запы́тывать, запыта́ть, *v. a.*, zu Tode foltern; **-тыва́ніе**, Foltern (*n.*) bis zum Tode.

Запыха́ть, запыха́ть, *v. n.*, 1) stark zu athmen anfangen; 2) (von der Flamme) auflodern; 3) eine brennende Hitze von sich zu geben anfangen; 4) vor Zorn, vor Bosheit brennen.

Запыха́ться, *v. n.*, ausser Athem kommen.

Запыхте́ть, *v. n.*, anfangen zu keuchen.

Запыха́ть, *s.* **Запыха́ть.**

Запью, *fut.* von **Запи́ть**; *s.* **Запива́ть.**

Запѣва́ла, Vorsänger, *m.*

Запѣва́льщикъ, -щица, Vorsänger, *m.*; V-rin, *f.*

Запѣва́ніе, Anstimmen, *n.*

Запѣва́ть, запѣ́ть, *v. a.*, anfangen zu singen: anstimmen, den Ton angeben beim Singen; **-ся**, *v. r.*, zu lange singen; — *v. p.*, angestimmt werden.

Запѣвъ, 1) Anstimmen, *n.*, 2) kurzes Loblied (kirchlich).

Запѣнивать, запѣнить, *v. a.*, schaumig machen; **-ся**, *v. r.*, anfangen zu schäumen.

Запѣть, *s.* **Запѣва́ть.**

Запя́стье, 1) Armband, *n.*; 2) Saum (*m.*) am Aermel des Hemdes; 3) Handwurzel, *f.*

Запята́я, Komma, *n.*

Запя́тить, *s.* **Запя́чивать.**

Запя́тки, Tritt (*m.*) hinten am Wagen.

Запятна́ніе, 1) Beflecken, *n.*; 2) Brandmarken, *n.*

Запятна́ть, *v. a.*, 1) что beflecken; 2) — кого́ brandmarken, verleumden; 3) — себя́ einen Schandfleck sich zuziehen; **-ся**,

v. r., sich beflecken; — *v. p.*, befleckt werden; **запя́тнанный**, *part. perf.*, befleckt, gebrandmarkt. [Strumpf).

Запя́токъ, Hinterleder, *n.*; Hacke, *f.* (am

Запя́чивать, запя́тить, что, во что oder куда́ *v. a.*, hineinstossen (rückwärts schiebend); **-ся**, *v. r.*, 1) anfangen rückwärts zu gehen (von Pferden); 2) sein Wort nicht halten; **-чиваніе -ченіе**, Hineinstossen, *n.*

Зараба́тывать und **Зарабо́тать**, *s.* **Зарабо́тывать.**

Зараба́тывать, oder **зараба́тывать, зарабо́тать**, erarbeiten, verdienen; **-ся**, *v. r.*, zu lange arbeiten, sich müde arbeiten; **-тываніе**, Arbeiten, Erarbeiten, *n.*

Зарабо́тка (*plur.* **зарабо́тки**), **зарабо́токъ**, erarbeitetes Geld.

Зарабо́тный, *adj.*, erarbeitet, Arbeits-; **-ая плата** Arbeitslohn, *m.*

Зарави́вать, зарави́ть, что, во что oder куда́ *v. a.*, hineinstossen (rückwärts schiebend); **-ся**, *v. r.*, 1) anfangen rückwärts zu gehen (von Pferden); 2) sein Wort nicht halten; **-чиваніе -ченіе**, Hineinstossen, *n.*

Зара́вниваніе, зарове́ніе, Ebnen, *n.*

Зара́доваться, *v. c.*, anfangen sich zu freuen.

Зараже́ніе, Ansteckung, *f.*

Зара́за, 1) Seuche; 2) Sittenverderbniss, *f.*

Заразитель, *m.*, **-тельница**, 1) Einer (Eine), der (die) Jemand ansteckt; 2) Verführer, *m.*; V-rin, *f.*

Заразительность, *f.*, ansteckende Eigenschaft, *f.*; **-тельный**, *adj.*, ansteckend; verderblich.

Зарази́ть, *s.* **Зараже́ніе.**

Зара́зливый, *adj.*, verpestet.

Зара́з, *adv.*, auf ein Mal.

Зарани́вать, зарони́ть, что, куда́ oder за что *v. a.*, fallen lassen hinter etwas; **-ниваніе**, Fallenlassen, *n.*

Зара́нокъ und **Зара́нье**, Früh-, Morgenstunde, *f.*, früher Morgen.

Зара́нѣе, *adv.*, bei Zeiten, im Voraus.

Зарапортова́ть, о чемъ, кому́ *v. n.*, berichten, Bericht erstatten, über etwas; **-ся**, *v. r.*, Unsinn zusammensprechen oder schreiben.

Зарасти́ть, зарости́, *v. n.*, 1) bewachsen, verwachsen; 2) zuwachsen, vernarben, (о ранахъ von Wunden); **-сти́ніе**, Bewachsen, Verwachsen, Zuwachsen, *n.*

Зара́щивать oder **зарасти́ть, зарости́ть**, *v. a.*, verwachsen lassen; 2) zuwachsen, vernarben lassen.

Зардѣва́ть, зардѣ́ть, *v. n.*, roth werden; **-ся**, *v. r.*, erröthen.

Зардѣ́лость, *f.*, Röthe, *f.*; **-дѣлый**, *adj.*, roth geworden.

Зардѣ́ніе, Rothwerden, *n.*

Зардѣ́ть, *s.* **Зардѣва́ть.** [gend.

Зарёберный, *adj.*, hinter den Rippen lie-

Зарёбя́читься, *v. n.*, kindisch werden.

Заревнова́ть, *v. a.*, anfangen eifersüchtig zu sein; **-ся**, *v. r.*, bis zur Thorheit eifersüchtig sein.

За́рево, Wiederschein (*m.*) einer Feuersbrunst am Himmel; Röthe, *f.*

Зарева́ть, *v. n.*, 1) anfangen zu brüllen; 2) anfangen zu weinen, laut zu schreien.

Зарека́ть, заре́чь, что, кому́ *v. a.*, verbieten, untersagen; **-ся**, *v. r.*, den festen Vorsatz fassen etwas nicht mehr zu thun, verschwören etwas.

Заржа́вина, verrostete Stelle, Rostfleck, *m.*

Заржа́вѣлый, *adj.*, verrostet.

Заржа́вѣть, *v. n.*, verrosten.

Заржа́ть, *v. n.*, anfangen zu wiehern; **-жа́ніе**, Wiehern, *n.*

За́ри, *gen.* **-ей**, *f. pl. pop.*, 1) heisses Verlangen nach etwas; 2) Neid, *m.*; онъ сказа́лъ э́то въ за́ряхъ er hat dieses im Zorn gesagt.

За́рить, кого чѣмъ, къ чему́ Verlangen nach etwas erwecken; **-ся**, *v. r.*, на что auf etwas erpicht sein; lüstern sein, nach etwas; *не за́рься на чужо́е* trachte nicht nach fremdem Gute.

За́ркій, *adj.*, lüstern, nach etwas.

Зарни́ца, Wetterleuchten, *n.*

Зарны́й, зарно́й, *adj.*, 1) hell, glänzend, feurig; 2) *fig.* leidenschaftlich, neidisch,

Заровня́ть, *s.* **Зарави́нивать.** [gierig.

Зароди́ть, *fut.* **зарожу́**; *s.* **Зарожда́ть.**

Зарóдышъ, Keim, Samenkeim, *m.*; Embryo, *m.*, Leibesfrucht, *f.*

Зарожда́ть, зароди́ть, *v. a.*, erzeugen, hervorbringen; **-ся**, *v. p.*, erzeugt werden; entstehen.

Зарóкъ, 1) Versprechen (*n.*) nicht zu thun; 2) Verschwören, *n.*

Зарони́ть, *s.* **Зарани́вать.**

Зароптáть, на что *v. n.*, anfangen zu murren.

Зарóслина, mit Unkraut, Gesträuch bewachsene Stelle.

Зарóслый, *adj.*, mit Unkraut bewachsen.

Зáросль, *f.*, Unkraut, *n.*

Зарости́, *s.* **Зарасти́ть.**

Зарости́ть, *s.* **Зара́щивать.**

Зарóтчикъ, зарóчникъ, Einer, der einen Schwur, ein Gelübde gethan hat.

Зарта́ченіе, störrisches Wesen.

Зарта́чивать, зарта́чить (ло́шадь) *v. a.*, störrisch, widerspenstig machen (ein Pferd); **-ся**, *v. n.*, störrisch werden (von Pferden).

Зарубáть, зарубúть (топоро́мъ mit einem Beile), *v. a.*, 1) anfangen zu hauen; 2) einkerben, anhauen, einhauen (на чѣмъ, зарубку ein Zeichen); **зарубленый** воинъ getödteter Krieger; **зарублéное дéрево** angehauener Baum; *зарубú себé э́то нáносъ* schreib es dir hinter die Ohren; das mag dir zur Warnung dienen; II. **зарубúть** (иглой mit der Nähnadel), besäumen: **зарýбленый** платóкъ besäumtes Tuch.

Зарубéжный, *adj.*, jenseit der Grenze gelegen, angrenzend.

Зарубéжье, jenseit der Grenze gelegenes Land. [*f.*

Зарýбина, зарýбка, Einschnitt, *m.*; Kerbe,

Зарýбливать oder **зарýблять, зарубúть** (иглой mit der Nadel), *v. a.*, besäumen; **-ся**, *v. p.*, besäumt werden.

Заругáть, *v. n.*, anfangen zu schimpfen, mit Schimpfreden überhäufen; **-ся**, *v. r.*, anfangen sich zu zanken.

Зарукáвье, Armband, *n.*

Зарумя́нивать, зарумя́нить, *v. a.*, braun werden lassen; braun backen, braun braten; **-ся**, *v. r.*, 1) roth werden, erröthen; 2) braun gebacken, gebraten sein.

Заручáть, заручúть, *v. a.*, 1) vto erringen, erschwingen; 2) eigenhändig unterschreiben, unterzeichnen; durch seine Namensunterschrift bekräftigen; 3) zufreien (ein Mädchen, einen Bräutigam), seine Toch-

ter Einem zusagen, versprechen; **-ся**, за кого́ *v. r.*, Bürgschaft leisten, Bürge sein, sich verbürgen für Jemand; 2) unterschreiben, unterzeichnen für Jemand; 3) das Jawort geben (von einem Frauenzimmer).

I. Заручéніе, Bekräftigung (*f.*) durch Namensunterschrift.

II. Заручéніе oder **заручины**, *pl. f. pop.*, Verlobung, *f.*

Заручи́тель, *m.*, **-тельница**, der, die Unterzeichnete.

Заручи́ть, *s.* **Заручáть**.

Заручная (als *Subst.*), unterschriebene Abmachung; отобрáть заручную unterschreiben lassen.

Заручный, *adj.*, 1) eigenhändig unterschrieben; 2) die Hinterhand habend (въ карточной игрѣ im Kartenspiel).

I. Зарывáть, зарыть, *v. a.*, 1) verscharren, vergraben, verschütten, zuschütten; 2) anfangen zu graben; durchwühlen; **-ся**, *v. p.*, verscharrt werden; — *v. r.*, sich vergraben; онъ зарылся въ дѣлáхъ er hat sich in Geschäfte vergraben, dem Geschäfte ganz hingegeben; **-ваніе**, Vergraben, Verscharren, *n.*

II. Зарывáть, зарвáть, *v. a.*, anfangen zu reissen; — *v. n.*, anfangen zu schmerzen; **-ся**, куда, *v. a.*, streben.

Зарыгáть, *v. n.*, Aufstossen bekommen.

Зарыдáть, *v. n.*, anfangen laut zu weinen, zu schluchzen.

Зарыжéть, fuchs (brand) roth werden.

Зарыкáть, *v. n.*, anfangen zu brüllen.

Зарыскать, -ся, *v.n.*, ausschweifend werden.

Зарычáть, *v. n.*, anfangen zu brüllen.

Зарѣдѣ́ть, *v. n.*, anfangen dünn zu werden, sich zu vertheilen.

Зарѣжу, *fut.* von **зарѣзать**; *s.* **Зарѣзывать**.

Зарѣзви́ться (*fut.* **зарѣзвлю́сь**), *v. r.*, anfangen zu schäkern, ausgelassen, muthwillig sein.

Зарѣзъ, Schnitt, Stich, *m.*

Зарѣзывать, зарѣзать, *v. a.*, anfangen zu schneiden, zu schlachten, zu morden; **-ся**, *v. r.*, sich den Hals abschneiden; **-зываніе**, Schlachten, *n.*; **-заніе**, Abschlachten, *n.*

Зарѣчéнскіе, *pl.*, Leute (*pl.*) jenseit eines Flusses. [legen.

Зарѣчный, *adj.*, jenseit eines Flusses ge-

Зарѣчье, Gegend (*f.*) jenseit eines Flusses.

Зарю́мить, *v. n.*, anfangen zu weinen, zu greinen.

Заря́, Morgen-, Abendröthe, *f.*

Заряби́ть, *v. n.*, anfangen zu flimmern; у меня́ зарябило въ глазáхъ es fing mir an vor den Augen zu flimmern; вѣтромъ зарябило во́ду der Wind kräuselte das Wasser.

Заряди́ть, *fut.* **заряжу́**, *s.* **Заряжáть**.

Заря́дъ, Ladung (*f.*) eines Gewehres; холостóй заря́дъ blinder Schuss. [nend.

Заря́дный, *adj.*, zum Laden gehörig, -die-

Заря́дчикъ, Lader, *m.*

Заряжáніе, Laden, *n.*

Заряжатель, *m.*, *s.* **Заря́дчикъ**.

Заряжáть, зарядúть, *v. a.*, laden (ein Gewehr); з. холостымъ зарядомъ blind laden; з. пу́лею scharf laden.

Заряжáніе, Laden, *n.*

Засáда, Hinterhalt, *m.*

Засáдка, Anpflanzung, Bepflanzung, *f.*

Засáдный, *adj.*, im Hinterhalte liegend.

Засадúть, *fut.* **засажу́**; *s.* **Засáживать**.

Засáднѣть, *v. n.*, anfangen zu schmerzen, (an einer wundgeriebenen Stelle).

Засаждáть, *v. a.*, bepflanzen.

Засáживать, засадúть, *v. a.*, 1) кого́, за что Einem eine Arbeit (auf)geben, ihn dazu nöthigen; 2) — кого́, куда́ Einen einsperren, ins Gefängniss stecken; 3) — что, во что einschlagen, eintreiben, einrammen; 4) — что, чѣмъ anpflanzen, bepflanzen; **-ся**, *v. p.*, eingesetzt, bepflanzt werden; **-ванье**, Bepflanzen, *n.*

I. Засáливать, засóлить, *v. a.*, fetten, fettig machen, mit Fett beschmutzen; **-ся**, *v. r.*, sich fettig machen; **-ливаніе, -леніе**, Beschmutzen mit Fett, *n.*

II. Засáливать oder **засоля́ть, засоли́ть**, *v. a.*, einsalzen, einmachen; **-ся**, *v. p.*, eingesalzen, eingemacht werden.

Засамово́льничать und **засамово́льствовать**, *v. n.*, anfangen eigenmächtig zu verfahren; **-ся**, *v. n.*, schrankenlos eigenmächtig sein.

Засапѣ́ть, *v. n.*, den Rotz bekommen (von Pferden); vergl. **Засопѣ́ть**.

Засáриваніе, Verschütten, Verstopfen, Versanden, *n.*

Засáривать oder **засоря́ть, засори́ть**, *v. a.*, mit Kehricht, Schutt bedecken; verschütten, verstopfen; **-ся**, *v. p.*, verschuttet werden, sich verstopfen; versandet sein.

Засáсывать, засосáть, *v. a.*, 1) anfangen zu saugen; 2) durch vieles Saugen entkräften; 3) einsaugen, in sich ziehen; 4) versinken (im Morast); **-ся**, *v. r.*, zu viel saugen.

Засáхаривать, засáхарить, *v. a*, überzuckern, candiren; **-ся**, *v. p.*, in Zucker eingemacht werden; — *v. r.*, sich verzuckern.

Засвáтывать, засвáтать, кого́, за кого́ *v. a.*, zufreien Einem (ein Mädchen); verloben.

Засвербѣ́ть, *fut.* **засверблю́**, *v. n.*, anfangen zu jucken. [funkeln.

Засверкáть, *v. n.*, anfangen zu blitzen, zu

Засверлѣ́ніе, -ливаніе, Anbohren, *n.*

Засвéрливать, засверли́ть, *v. a.*, anfangen zu bohren; anbohren; **-ся**, *v. p.*, angebohrt werden; — *v. r.*, zu lange bohren; sich im Bohren vergessen.

Засвидѣ́тельствованіе, Bescheinigung, Bezeugung, *f.*

Засвидѣ́тельствовать, *v. a.*, 1) bescheinigen, attestiren; 2) bezeigen; прошу́ засвидѣтельствовать моё почтéніе ich bitte mich gehorsamst zu empfehlen; **-ся**, *v. p.*, bescheinigt werden; — *v. r.*, кѣмъ sich berufen auf Jemand.

Засвинѣ́ть, *v. n.*, schweinisch, unsauber werden.

Засвирѣ́пствовать und **засвирѣпѣ́ть**, *v. n.*, anfangen zu wüthen, zu toben; ergrimmen.

Засви́стывать, засвистáть oder **засвистѣ́ть**, *v. n.*, anfangen zu pfeifen, schwirren; — *v. a.*, кого́ ausprfeifen, Jemand; **-свистáніе**, Pfeifen, *n.*

Засвоевóлить und **Засвоевóльничать**, *v. n.*, anfangen eigenmächtig zu verfahren,

Засвѣтúть, *fut.* **засвѣщý**; *s.* **Засвѣчúвать**.

Засвѣтло, *adv.*, solange es noch hell ist; noch beim Tageslichte.

Засвѣтлѣ́ть, *v. n.*, anfangen hell zu werden, zu tagen.

Засвѣчúвать oder **засвѣчáть**, **засвѣтúть**, *v. a.*, anzünden, anstecken; **-ся**, angezündet, angesteckt werden; **-чúваніе**, **-чéніе**, Anstecken, Anzünden (*n.*) des Lichtes.

Засдава́ніе, Vergeben (*n.*) der Karten

Засдава́ться, **засда́ться**, *v. c.*, Karten vergeben.

Засда́ча, Vergeben (*n.*) der Karten.

Засда́бливать od. **засдóбливать**, **засдóбить**, *v. a.*, mit Butter anrichten (rècto den Teig); **-ся**, *v. p.*, angerichtet werden.

Засеквестрова́ніе, Sequestrirung (*f.*) einer Sache, Beschlaglegung (*f.*) auf etwas.

Засеквестро́вывать, **засеквестровáть**, (-мéніе), *v. a.*, sequestriren, Beschlag auf etwas legen.

Заселéніе, Ansiedelung, *f.*; Anbau, *m*,

Заселúть, *s.* **Заселя́ть**.

Засёлокъ und **Засёлье**, 1) kleines Dorf; 2) unbebaute Stelle hinter einem Dorfe.

Заселя́ть, **заселúть**, *v. a.*, anbauen, ansiedeln; **-ся**, *v. p.*, angebaut, angesiedelt werden.

Засемени́ть, *v. n.*, anfangen aus Furcht oder Verlegenheit herumzutrippeln, mit den Füssen zu scharren.

Засúдки, *pl. f.*, Feiertag (*m.*) beim Beginn der Arbeiten bei Licht (1. Sept.).

Засúдчиво, *adv.*, anhaltend; **-чивый**, *adj.*, 1) gern irgendwo lange sitzen bleibend; 2) arbeitsam, fleissig.

Засúживать, **засидéть**, *v. a.*, 1) кого́ durch langes Sitzen ermüden, Einen; 2) что absitzen; з. долгъ въ тюрьмѣ eine Schuld absitzen; **-ся**, *v. r.*, sich zu lange aufhalten; (von alten Jungfern) sitzen bleiben.

Засúнивать oder **засиня́ть**, **засинúть**, *v. a.*, blau färben, bläuen; **-ся**, *v. r.*, gebläuet werden; **-ниваніе**, **-нéніе**, Bläuen, *n.*

Засинéть, *v. n.*, blau werden; **-ся**, *v. n.*, blau scheinen.

Засúплый, *adj.*, heiser.

Засúпнуть, *v. n.*, heiser werden.

Засипéть, *v. n.*, anfangen mit heiserer Stimme zu sprechen.

Засія́ть, *v. n.*, anfangen zu scheinen, zu leuchten, erglänzen.

Заскáбливать, **заскобли́ть**, *v. a.*, anfangen zu kratzen, abkratzen, ausradiren; **-ся**, *v. p.*, ausradirt werden; — *v. r.*, sich beim Radiren vergessen.

Заскака́ть, *v. n.*, anfangen zu springen, zu galoppiren.

Заскáкивать, **заскочúть**, *v. n.*, 1) springen, wo hinein, hinter etwas; 2) — кого́ Einem zuvorkommen, Einem den Weg verrennen; **заскакнýть**, mit einem Sprunge wohin gerathen.

Заскачý, *fut.* von **заскакáть**; *s.* **Заскáкивать**. [zu schimpfen.

Заскверносло́вить, *v. n.*, anfangen gemein

Заскверня́ть, **заскверни́ть**, *v. a.*, verunreinigen, beflecken, besudeln; **-ся**, *v. r.*, sich verunreinigen, etc.; **-скверне́ніе**, Besudeln, *n.*

Заскво́зить, *v. n.*, 1) anfangen zu ziehen (vom Winde); 2) durchsichtig, klar, licht werden (von Aepfeln, vom Walde).

Заскобли́ть, *s.* **Заскáбливать**.

Заскобля́ть, **заскобúть**, *v. a.*, 1) in Klammern einschliessen, einklammern (Worte); 2) mit Klammern befestigen, umklammern. [schrumpfen.

Заскóрблый, *adj.*, ein-, zusammenge-

Заскóрбнуть, *v. n.*, ein-, zusammenschrumpfen, hart werden.

Заскорбéть, *v. n.*, 1) anfangen sich zu grämen; 2) krank werden, erkranken.

Заскоруза́нуть, *s.* **Заскорбнуть**.

Заскочúть, *s.* **Заскáкивать**.

Заскрёбывать oder **заскребáть**, **заскрéсть**, *v. a.*, anfangen zu schaben, zu kratzen.

Заскрежета́ть, *v. n.*, anfangen zu knirschen.

Заскрипéть oder **заскрыпéть**, *v. n.*, anfangen zu knarren.

Заскря́жничать, *v. n.*, anfangen zu knickern, zu knausern.

Заскупи́ться, *v. n.*, anfangen zu geizen.

Заслáниваніе, Vorschieben, -setzen, -stellen, -decken, *n.*

Заслáнивать oder **заслони́ть**, **заслони́ть**, *v. a.*, verdecken, vorschieben; заслонáть свѣтъ das Licht benehmen, vorstehen, Einem; **-ся**, *v. r.*, sich schützen, womit, gegen etwas; *v. p.*, verdeckt werden.

Заласти́ть, *fut.* **заслащý**, *s.* **Заслáщивать**.

Заслáщивать oder **заслащáть**, **заласти́ть**, *v. a.*, versüssen; **-ся**, *v. p.*, versüsst werden; **-щиваніе**, **-щéніе**, Versüssen, *n.*

Заслúнивать, **заслúнить**, *s.* **Заслю́нивать**.

Заслонéніе, *s.* **Заслáниваніе**.

Заслóнка, (*dim.* заслóночка), Ofenthür, Ofenklappe, *f.*; Ofendeckel, *m.*

Заслóнъ, jede Sache zum Vorstellen vor etwas; Schieber, *m.*; Ofenblech, *n.*

Заслоня́ться, *v. c.*, herumschlendern, -schlenkern, sich herumzutreiben anfan-

Заслýга, Verdienst, *n.* [gen.

I. Заслýженный, *part.*, verdient.

II. Заслýжёный, *adj.*, verdienstvoll; з. профéссоръ Professor emeritus.

I. Заслýживать, что, **заслужúть**, что, *v. a.*, verdienen, erwerben; **-ся**, *v. p.*, verdient werden; — **-ся**, *v. r.*, zu lange, bis zu hohem Alter dienen; **-живаніе**, **-жéніе**, Verdienen, *n.*

II. Заслуживать, **заслудúть**, что, *v. impers.*, mit dünnem Eise oder Aufwasser sich bedecken.

Заслýшивать, **заслýшать**, *v. a.*, vernehmen (die Lesung eines Protocolls, etc.); **-ся**, чего́, *v. r.*, aufmerksam zuhören, sich nicht satt hören können an —; — *v. p.*, angehört werden.

Заслы́шать, *v. a.*, 1) vernehmen; 2) spüren.

Заслѣпля́ть, **заслѣпúть**, *v. a.*, глаза́ кому́, 1) blenden; 2) *fig.* verblenden, bethören; заслѣпúть о́кна die Fenster überweissen.

Заслю́нивать, **заслю́нить**, *v. a.*, mit Speichel besudeln, begeifern.

Заслюня́вить, *v. a.*, mit Speichel beschmutzen. [decken.

Заслюня́вѣть, *v. n.*, sich mit Geifer be-

Засмáливать oder **засмоля́ть**, **засмоли́ть**, *v. a.*, verpichen, eintheeren; **-ся**, *v. r.*, sich mit Pech oder Theer beschmie-

ren; — *v. p.* verpicht werden; **-ливаніе, лёніе,** Verpichen, Eintheeren, *n.*

Засма́ркивать, засморка́ть, засморкну́ть, *v. a.*, mit Rotz beschmutzen; **-киваніе, -ка́ніе,** Beschmutzen (*n.*) beim Ausschnauben der Nase.

Засма́тривать, засмотре́ть, куда́, *v. n.*, hineinsehen, -blicken; **-ся,** *v. n.*, на что sich im Anschauen vergessen, sich nicht satt sehen können; **-ваніе,** Hineinsehen, -blicken, *n.*

Засмоли́ть, *s.* **Засма́ливать.**

Засморка́ть, *s.* **Засма́ркивать.**

Засмотре́ть, -ся, *s.* **Засма́тривать, -ся.**

Засме́ивать, засмея́ть, кого́, *v. a.*, auslachen; **засмея́ться,** *v. r.*, anfangen zu lachen, auflachen.

Заснурова́ніе, Zuschnüren, *n.*

Заснурóвка, Zuschnürung, *f.*

Заснурóвывать, *s.* **Зашнурóвывать.**

Засну́ть, *s.* **Засыпа́ть.**

Заснѣ́жить, *v. a.*, verschneien.

Засова́ть, *v. a.*, 1) hineinstecken; 2) etwas wo hinstecken, verkramen; **-ся,** *v. r.*, hin und her zu laufen anfangen, unruhig werden.

Засóвъ, (*dim.* **засóвочка**) Riegel, *m.*

Засóвывать, засу́нуть, *v. a.*, 1) hineinstecken, hinter etwas stecken; 2) etwas wo hinstecken; **-ся,** *v. p.*, hingesteckt, verkramt werden; **-сóываніе, -сова́ніе,** Hineinstecken, *n.*

Засóвѣститься, *v. c.*, sich ein Gewissen aus etwas machen.

Засодóмить, *v. n.*, anfangen zu poltern, zu lärmen.

Засолодѣ́ть, *v. n.*, süsslich werden.

Засоля́ть und **засоли́ть,** *s.* **Засáливать II.**

Засолонѣ́ть, *v, n.*, salzig werden.

Засóлъ, Einsalzen, *n.*; Salzbrühe, *f.*

Засóльный, *adj.*, schwach gesalzen.

Засопѣ́ть, *v. n.*, anfangen zu schnauben, zu schnarchen.

Засоря́ть und **засоря́ть,** *s.* **Засáривать.**

Засоса́ть, *s.* **Засáсывать.**

Засóсъ, sumpfige Stelle, Schmatz, *m.*, derber Kuss; **поцѣлова́ться въ засóсъ** sich derb küssen.

Засóхлость, *f.*, Trockenheit, *f.*; **-хлый,** *adj.*, vertrocknet.

Засóхнуть, *s.* **Засыха́ть.** [fliessen.

Засочи́ться, *v. n.*, anfangen zu sickern, zu

Заспа́ть, -ся, *s.* **Засыпа́ть, -ся.**

Заспесúвиться, *v. c.*; **заспесúвѣть,** *v. n.*, stolz werden.

Заспóривать oder **заспа́ривать, заспóрить,** о чёмъ, съ кѣмъ, *v. n.*, anfangen zu streiten, in Streit gerathen; **-ся,** *v. n.*, zu lange und unbesonnen streiten.

Заспѣши́ть, *v. n.*, eilen.

Засрамля́ть, засрами́ть, кого́, *v. a.*, anfangen Einen zu beschimpfen, zu blamiren, blos zu stellen, in Verruf zu bringen. [Termin hinaus.

Засро́чный, *adj.*, über den fortgesetzten

Зассóриться, *v. n.*, anfangen zu zanken, in Streit gerathen.

Заста́ва, Schlagbaum, *m.*

Заставáть, заста́ть, *v. a.*, antreffen, finden, ertappen, überraschen, Einen, wobei; **-ся,** *v. p.*, angetroffen, gefunden, ertappt, überrascht werden.

Заста́вка, Schirm, *m.*

I. Заставля́ть, заста́вить, *v. a.*, что, чѣмъ vorsetzen, vorlegen, vorstellen, vor etwas, versperren etwas womit; **-ся,** *v. p.*, vorgestellt, vorgesetzt, versperrt werden; всѣ полки заставлены скляйками alle Fächer sind von Fläschchen eingenommen.

II. Заставля́ть, заста́вить, кого́, сдѣлать что, *v. a.*, zwingen, lassen, zu etwas bringen; я тебя́ заставлю молча́ть ich werde dich zum Schweigen bringen; меня́ не скоро заставишь это сдѣлать es ist nicht so leicht mich dazu zu bringen.

Заста́вный, *adj.*, zum Schlagbaum gehörig.

Заста́вщикъ, Schlagbaumaufseher, *m.*

Застáивать, застоя́ть, кого́, *v. a.*, 1) Einen unterwegs, auf der Reise aufhalten; 2) vertheidigen, Einen, beistehen, Einem; **-ся,** *v. r.*, zu lange stehen, vom Stehen müde oder steif werden, abstehen (vom Wasser), stocken, stehen.

Застанáвливать oder **застановля́ть, застанови́ть,** *s.* **Заставля́ть I.**; **-вливаніе, -вка, -вле́ніе,** Versetzen, Versperren, *n.*

Застáну, *fut.* von **заста́ть**; *s.* **Заставáть.**

Застарѣ́лость, *f.*, Verhärtung, Einwurzelung, *f.*; **-рѣ́лый,** *adj.*, veraltet, chronisch geworden, verhärtet, verjährt.

Застарѣ́ть, *v. n.*, alt werden, sich einwurzeln, verhärten; **-рѣ́ніе,** Veralten, Einwurzeln, Verhärten, Verjähren, *n.*

Заста́ть, *s.* **Заставáть.**

Застега́ть, *v. a.*, anfangen zu steppen; *fig.* durch-, auspeitschen.

Застёгивать, застегну́ть, *v. a.*, zuknöpfen zuschnallen; **-ся,** *v. r.*, sich zuknöpfen, zuschnallen; — *v. p.*, zugeknöpft, zugeschnallt werden; **-ваніе,** Zuknöpfen, Zuschnallen, *n.*

Застёжка, 1) Spange, *f.*, Clausur (*f.*) an Büchern, Gesperr, *n.*; 2) Haken, *m.*

Застёжникъ, Knopfhaken, -zieher, *m.*

Застелю́, *fut.* von **застла́ть**; *s.* **Застила́ть.**

Застена́ть, *v. n.*, anfangen zu stöhnen.

Застига́ть, застичь oder **застигну́ть,** кого́ гдѣ, *v. a.* überfallen, überraschen, überrumpeln.

Застижéніе, Antreffen, Ueberraschen, *n.*

Застигнуть, *s.* **Застига́ть.**

Застила́ть, застла́ть, что, чѣмъ, *v. a.*, belegen, auslegen, bedecken, zudecken; глаза застилаетъ es wird mir dunkel vor den Augen; **-ся,** *v. p.*, belegt werden; — *v. r.*, sich bedecken, womit; глазъ застилается das Auge wird trübe.

Застúлка, Bedeckung, Belegung, *f.*; **-стúлка** скоту́ Streu (*f.*) für Vieh.

Зáстить, кому́, *v. n.*, Einem im Lichte

Застичь, *s.* **Застига́ть.** [stehen.

Застла́ніе, Belegen, Auslegen, *n.* (mit etwas).

Застóй, Stockung, *f.*; торго́вля въ засто́ѣ der Handel liegt brach; **застóйный,** *adj.*, 1) stockend, stehend, nicht fliessend (вода́ Wasser); 2) unverkauft geblieben.

Застóлица, *collect.*, Tischgenossen, *pl. m.*

Застóльное, (als *Subst.*), Rast-, Zehrgeld, *n.*

Застóльникъ, Tischgenosse, *m.*

Застóльный, *adj.*, Tisch-.

Застонáть, *v. n.*, anfangen zu stöhnen.

Застороня́ть oder **застороня́ть, засторони́ть,** *v. a.*, verdecken, etwas; vorstellen, vor etwas; **-ся,** *v. r.*, sich verdecken,

— *v. p.*, verdeckt werden; **-ра́нивaніе, -роне́ніе**, Verdecken, *n.*

Застоя́ть, -ся, *s.* **Заста́ивать, -ся.**

Застра́гивать, застрога́ть oder **заструга́ть** (на́лку), *v. a.*, an-, zuspitzen (einen Stock); застрогать доску anfangen ein Bret zu hobeln; **-ся**, *v. p.*, zugespitzt werden, behobelt werden; — *v. r.*, zu lange hobeln.

Застрада́ть, *v. n.*, anfangen zu leiden; **-ся**, *v. n.*, sich quälen, mit langen Leiden.

Застра́ивать, *s.* **Застро́ивать.**

Застра́нствовать, *v. n.*, anfangen zu wandern; **-ся**, *v. n.*, zu lange wandern.

Застрасти́ть, *s.* **Застра́щивать.**

Застра́стка, Androhung, Einschüchterung, *f.*

Застрахова́ніе, Versicherung (*f.*) vor Gefahr, Assecuranz, *f.*

Застрахова́тель, *m.* **-тельница**, Assecurat, *m.*, der, die Sichergestellte.

Застрахо́вывaніе, *s.* **Застрахова́ніе.**

Застрахо́вывать, застрахова́ть, *v. a.*, versassecuriren, versichern lassen; **-ся**, *v. p.*, verassecurirt, versichert werden.

Застрахо́вка, Versicherung (*f.*) vor Gefahr.

Застрахо́вщикъ, -щица, Assecurat, *m.*, der, die Sichergestellte.

Застра́чивать, застрочи́ть, *v. a.*, 1) anfangen zu steppen; 2) übernähen, zusammennähen; 3) anfangen zu schreiben; **-ся**, *v. p.*, übernäht werden; **-стра́чиваніе, -строче́ніе**, Uebernähen, Zusammennähen, *n.*

Застраши́ть, *v. impers.* und **Застра́щивать, застращать**, oder **застрасти́ть**, кого́, чѣмъ, *v. a.*, einschüchtern, in Furcht setzen; **-щиваніе, -щáніе**, Androhung, Einschüchterung, *f.*

Застрекота́ть, *v. n.*, anfangen wie eine Elster zu schreien, zu schnattern.

Застрига́ть, застри́чь, *v. a.*, anfangen zu scheren, anscheren.

Застриже́ніе, -жка, Anschur, *f.*

Застричь, *s.* **Застрига́ть.**

Застрога́ть, *s.* **Застра́гивать.**

Застро́ивать oder **застра́ивать, застро́ить**, *v. a.*, 1) anfangen zu bauen; 2) bebauen; 3) verbauen (видъ Aussicht); **-ся**, *v. p.*, bebaut, verbaut werden; — *v. r.*, anfangen zu bauen; **застра́иваніе, застрое́ніе**, 1) Bebauen, *n.*; 2) Vorbauen, Verbauen, *n.*

Застро́йка, 1) Bebauung, *f.*, 2) Vorbau, *m.*

Застро́ить, *s.* **Застро́ивать.**

Застрочи́ть, *s.* **Застра́чивать.**

Застро́чка, Uebernaht, *f.*

Застружи́вать, застружи́ть (ко́мнаты), *v. a.*, mit Hobelspänen anfüllen, voll hobeln (ein Zimmer).

Застру́иться, *v. n.*, anfangen zu träufeln, zu rinnen, zu fliessen.

Заструпе́ніе, Verharschen (*n.*) einer Wunde.

Заструпе́ть, *v. n.*, verharschen.

Застрѣ́ливать, застрѣли́ть, *v. a.*, erschiessen; **-ся**, *v. r.*, sich erschiessen; — *v. p.*, erschossen werden; **-ливаніе, -ле́ніе**, Erschiessen, *n.*

Застрѣ́льщикъ, Scharfschütz, *m.*

Застрѣля́ть, *v. n.*, anfangen zu schiessen, zu feuern.

Застря́пывать, застря́пать, *v. a.*, anfangen das Essen zu bereiten, zu kochen; **-ся**, *v. r.*, zu lange bei dem Kochen beschäftigt sein.

Застря́ть od. **застря́нуть**, гдѣ od. въ чемъ *v. n.*, stecken bleiben, wohin gerathen, verschwinden.

Засту́да, 1) Erkältung, *f.*; 2) Erkaltung, (*f.*) gegen Jemanden.

Засту́живать oder **засту́жать, засту́дить**, *v. a.*, 1) abkühlen; 2) erkälten; **-ся**, *v. p.*, abgekühlt werden; **-живаніе, -же́ніе**, Abkühlen, Erkälten, *n.*

Засту́кивать oder **застука́ть, застуча́ть**, *v. n.*, anfangen zu klopfen.

Заступа́ть, заступи́ть, заступа́ть, *v. a.*, 1) кому́, что vor Einem stehen, Einem etwas vertreten (доро́гу Weg); 2) кого́ Einen vertreten, ersetzen; **-ся** (за кого) *v. r.*, Einem beistehen, Einen in Schutz nehmen, vertheidigen; *заступился, да отступился* er warf sich auf zum Schutz, richtete aber nichts aus.

Заступа́ und **Заступле́ніе**, 1) Beistand, *m.*; 2) Vertreten, *n.* (доро́ги des Weges).

Заступа́никъ, -ница, Beschützer, *m.*; B-rin, *f.*; Vertreter, *m.*; V-rin, *f.*

Заступа́ничество, Vertretung, Vertheidigung, *f.* [*f.*: Spaten. *m.*

I. За́ступъ, Grabscheit, *n.*; Grabschaufel,

II. Заступъ, Absatz, *m.* (an einer Mauer, am Berge).

Заступа́ть, -ся, *v. n.*, anfangen zu klopfen; *s.* **Засту́кивать.**

Застыва́ть, засты́ть oder **засты́нуть**, *v. n.*, gerinnen, gefrieren; **-ва́ніе**, Gerinnen, Gefrieren, *n.*

Застыжа́ть, застыди́ть, кого́ *v. a.*, beschämen, Einen; **-ся**, *v. r.*, anfangen sich zu schämen.

Засты́лый, *adj.*, erkaltet, geronnen.

Засты́нуть, *s.* **Застыва́ть.**

Засты́вивать oder **застыви́ть, застыни́ть**, *v. a.*, Einem im Lichte stehen; *s.* **За́стить.**

Застѣно́къ, hinteres Zimmer, *n.*; Raum zwischen zwei Wänden; Folterkammer, *f.*

Застѣ́нчивость, *f.*, Blödigkeit, *f.*; **-нчивый**, *adv.*, blöde, verlegen.

Застѣ́нье, Raum (*m.*) hinter einer Mauer.

Засуда́чить, о комъ *v. n.*, anfangen zu klatschen über Einen, zu bekritteln, Einen.

Засу́живать und **засуждать** od. **засужа́ть, засуди́ть**, *v. a.*, 1) anfangen Gericht zu halten über Jemanden; 2) streng richten, zu harter Strafe verurtheilen, Jemanden; **-ся**, *v. r.*, съ кѣмъ anfangen zu processiren, mit Einem; — *v. p.*, zu einer harten Strafe verurtheilt werden.

Засуети́ться, *v. r.*, vor Geschäften sich unruhig gebärden, geschäftig thun, hin und her zu laufen anfangen.

Засу́нуть, *s.* **Засо́вывать.**

Засу́сливать, засу́слить, *v. a.*, 1) anfangen langsam, schmatzend zu trinken; mit Speichel, Geifer besudeln, begeifern, besabbern; **-ся**, *v. p.*, begeifert werden; — *v. r.*, sich begeifern; **-ливаніе, -леніе**, Begeifern, Besabbern, Bespeien, *n.*

Засу́ха, Dürre, *f.*

Засухме́нло, *v. impers.*, es ist Dürre, trockene Witterung.

Засу́чивать od. **засучи́ть, засучи́ть**, *v. a.*, 1) anfangen zu zwirnen; 2) aufstreifen (рукава́ die Aermel); **-ся**, *v. r.*, sich aufschürzen; — *v. p.*, 1) gezwirnt werden;

2) aufgestreift werden; **-чиваніе, -че́ніе**, 1) Anfang (*m.*) des Zwirnens; 2) Aufstreifen (*n.*) der Aermel.

Засу́шивать od. **засуши́ть, засуши́ть**, *v. a.*, trocknen; **-ся**, *v. p.*, getrocknet werden; **-шиваніе, -ше́ніе**, Trocknen, *n.*

Засу́шина, vertrocknetes Stück.

Засу́шка, Trocknen, *n.*

Засыла́ть, засла́ть, кого́, куда́ oder къ кому́ *v. a.*, 1) weit wegschicken, fortschicken; 2) irgend wohin zu Jemandem schicken; 3) Einem auftragen, im Vorbeigehen wo anzugehen; **-ся**, *v. p.*, zu Jemandem geschickt werden, weit weggeschickt werden; **-сыла́ніе**, Weg-, Hinschicken, *n.*

Засы́лка, *s.* **Засыла́ніе.**

I. Засыпа́ть, заспа́ть oder **засну́ть**, *v. n.*, einschlafen, schlummern, in Schlaf verfallen; заспа́ть verschlafen; заспа́ть младе́нца ein Kind im Schlafe erdrücken; **засыпа́ться, заспа́ться**, *v. n.*, zu lange schlafen.

II. Засыпа́ть, засы́пать, засыпну́ть, *v. a.*, zuschütten, zuwerfen, verschütten; **засы́пать** (auch) anfangen zu schütten; **засыпа́ться, засы́паться**, *v. p.*, zugeschüttet werden; **засыпа́ніе, засы́пка**, Zuschütten, Zuwerfen, *n.*

Засы́плю, *fut.* von **Засы́пать**; *s.* **Засыпа́ть II.**

За́сыпь, *f.*, verschüttete Grube.

Засыха́ть, засо́хнуть, *v. n.*, eintrocknen, trocken werden, verdorren; **-ха́ніе**, Trocknen, *n.*

Засѣва́ть, засѣ́ять, *v. a.*, 1) anfangen zu säen; 2) besäen; **-ся**, *v. p.*, besäet werden; **-ва́ніе**, Säen, *n.*

Засѣ́въ, 1) Säen, *n.*; 2) Saat, Saatzeit, *f.*

Засѣда́ніе, Sitzung, Session, *f.*; Versammlung, *f.*

Засѣда́тель, *m.*, Beisitzer, Assessor, *m.*

I. Засѣда́ть, *v. n.*, Beisitzer sein, beisitzen.

II. Засѣда́ть, засѣсть, *v. n.*, 1) sich hin-, festsetzen; Posto fassen; 2) sich irgendwo verborgen halten, versteckt halten; непрія́тель засѣ́лъ въ лѣсу́ der Feind liegt versteckt im Walde; 3) stecken bleiben; кусо́къ засѣ́лъ у меня́ въ горлѣ der Bissen blieb (bleibt) mir im Halse stecken; засѣсть дома das Haus hüten; 4) засѣсть за рабо́ту ununterbrochen bei einer Arbeit sitzen; 5) засѣсть въ дѣвкахъ als alte Jungfer sitzen bleiben.

Засѣ́дка, Verschlag (*m.*) in der Schenke.

Засѣдѣ́ть, *v. n.*, anfangen grau zu werden, ergrauen.

Засѣка, Verhau, *m.*; Gehege, *n.*

Засѣка́ть, засѣ́чь, *v. a.*, 1) кого́ zu Schanden peitschen, zu Tode peitschen; 2) что ein Zeichen einhauen; einkerben, etwas; **-ка́ніе**, 1) Einkerben, Einhauen, *n.*; 2) Zutodepeitschen (*n.*) mit Ruthen.

Засѣкъ, Verschlag, *m.*, Scheidewand, *f.*; Verhau, *m.*

Засѣчка, Verletzung (*f.*) am Fusse (bei Pferden).

Засѣчь, *s.* **Засѣка́ть.**

Засѣсть, *s.* **Засѣда́ть II.**

Засѣя́ніе, Besäen, *n.*

Засѣ́ять, *s.* **Засѣва́ть.**

Зася́ду, *fut.* von **Засѣсть**; *s.* **Засѣда́ть.**

Затаври́ть ло́шадь *v. a.*, Gestütszeichen (*n.*) einem Pferde einbrennen.

Затаѣ́ваніе, затаѣ́ніе, Verhehlen, Verheimlichen, *n.*

I. Зата́ивать oder **затая́ть, затаи́ть**, *v. a.*, verhehlen, verheimlichen; онъ затаи́лъ дыха́ніе er hielt den Athem an; **-ся**, *v. r.*, sich verbergen, sich verstecken.

II. Зата́ивать, зата́ять, *v. n.*, anfangen zu thauen, zu schmelzen; **зата́иваніе, зата́яніе**, Thauen, Schmelzen, *n.*

Зата́йка, Verhehlung, Verheimlichung, *f.*

Зата́йка, Thauen, Schmelzen, *n.*

Зата́лкивать, затолка́ть, затолкну́ть, что куда́ *v. a.*, Einen stossen, erdrücken (im Gedränge); **-киваніе, -ка́ніе**, Stossen (*n.*) im Gedränge.

Затанцова́ть, *v. n.*, anfangen zu tanzen; **-ся**, *v. n.*, nicht aufhören zu tanzen.

Зата́пливать oder **затопля́ть, затопи́ть**, *v. a.*, 1) anfangen zu heizen; 2) anheizen; 3) versenken (in's Wasser); 4) überschwemmen, unter Wasser setzen (луга́ Wiesen); **-ся**, *v. p.*, 1) angeheizt werden; 2) versenkt werden, 3) überschwemmt werden.

Затапливаніе, -ле́ніе, 1) Anheizen, *n.*; 2) Versenken, *n.*; 3) Ueberschwemmung, *f.*

Зата́птывать, затопта́ть, *v. a.*, zu-, zertreten; з. полъ die Diele durch vieles Gehen beschmutzen, schmutzig treten; затопта́ть кого́ въ грязь Einen herabwürdigen; **-ся**, *v. p.*, zugetreten werden; **-тываніе, та́ніе**, Zertreten, Schmutzigtreten, *n.*

Затарабарить, *v. n.*, anfangen allerlei zu schwatzen.

Затаранчивать, затарантить, 1) *v. n.*, anfangen schnell zu sprechen; *v. a.*, — кого́ durch schnelles Sprechen Einen nicht zu Worte kommen lassen.

Затарато́рить, *v. n.*, anfangen schnell zu plappern, zu schwatzen.

Затара́щивать, затара́щить, глаза́ *v. a.*, die Augen aufsperren, aufreissen; grosse Augen machen; anfangen zu glotzen.

Зата́ривать, заторить доро́жку *v. a.*, anfangen einen Weg auszutreten, glatt zu treten.

Зата́ркивать, зато́ркать, *v. n.*, anfangen an die Thür zu klopfen.

Зата́скиваніе, Abnutzen (*n.*) der Kleider: Verschleppen, *n.*

I. Зата́скивать, затаска́ть, что *v. a.*, abtragen (одёжу Kleider), abnutzen, beschmutzen; **затаска́ть**, что (auch) anfangen zu schleppen; **затаска́ть**, кого́ durch Hin- und Herschleppen ermüden, Jemanden.

II. Зата́скивать, затащи́ть, что, куда́ *v. a.*, etwas wohin schleppen, verschleppen, fortschleppen; **-ся**, *v. p.*, wohin geschleppt, verschleppt werden; (ты) куда́ затащи́лся? wohin bist du gerathen?

Затасо́вывать, затасова́ть, *v. a.*, 1) mischen (ка́рты Karten); 2) versetzen (чино́вниковъ Beamte).

I. Зата́чивать, заточа́ть, дыру́, прору́ху *v. a.*, festnähen, zunähen; **заточа́ть** (auch) anfangen fest zu nähen.

II. Зата́чивать, заточи́ть, что *v. a.*, 1) anfangen zu drechseln; 2) ausschleifen, auswetzen (зазу́брины Scharten); 3) anfangen zu zerfressen.

Затащи́ть, *s.* **Зата́скивать II.**
I. Зата́ять, *s.* **Зата́ивать II.**
II. Затаять, *s* **Затаивать I.**
Затверди́ть, *s.* **Затверживать.**
Затвердѣва́ть, затвердѣ́ть, *v. n.*, hart werden; sich verhärten.
Затвердѣ́лость, *f.*, Verhärtung, *f.*; **-дѣ́лый**, *adj.*, verhartet.
Затвердѣ́ніе, Verhärtung, *f.*
Затвердѣ́ть, *s.* **Затвердѣва́ть.**
Затве́рживать, затверди́ть, *v. a.*, auswendig lernen; **-ся**, *v. p.*, eingeprägt werden; **-ваніе**, Auswendiglernen, Memoriren, *n.*
Затво́рецъ, *s.* **Затво́рка.**
Затвори́ть, *s.* **Затворя́ть.**
Затво́рка, (*dim.* затворочка) Riegelchen, *n.*
Затво́рникъ, -ница, Einsiedler, *m*; E-rin, *f.*: **-ничать**, *v. n.*, einsam leben; **-ническій**, *adj*, einsiedlerisch; **-ничество**, Einsiedlerleben, *n.*; **-ничій**, *adj.* einem Einsiedler gehörig.
Затво́рный, *adj.*, zum Zu-, Festmachen dienend.
Затво́ръ, 1) grosser Riegel; **млы́зный з.** Schleusenschütze, *f*, Stellholz, *n.*; **плотѝнный з.**. Dammluke, *f.*; 2) Zelle, (*f.*), eines Einsiedlers, Einsiedlerzelle, *f.*
Затворя́ть, затвори́ть, *v. a.*, fest-, zumachen; **-ся**, *v. p.*, zugemacht werden; — *v. r.*, zugehen (z. B. ставень Fensterladen).
Затека́ть, *v. n.*, 1) hinter oder unter etwas fliessen; 2) auflaufen, schwellen; глазъ затёкъ кро́вью das Auge ist mit Blut unterlaufen; **затека́ніе**, 1) Auflaufen, Schwellen, *n.*; 2) Unterlaufen (*n.*) mit Blut; 3) Einfliessen, Eindringen, *n.* (des Wassers in etwas).
Затёклый, *adj.*, aufgelaufen, geschwollen.
Затёкъ, 1) Leck, *m.*, Loch, *n.*, (въ крышѣ im Dach); 2) Geschwulst, *f.*; geschwollene Stelle.
Затемнѣ́ть, *v. n.*, anfangen zu dunkeln, dunkel werden.
Затемня́ть, затемни́ть, *v. a.*, dunkel machen, verdunkeln, verfinstern; **-ся**, *v. p.*, verdunkelt werden.
Затепли́ваніе, Anzünden, *n.*
Затепли́вать, затепли́ть, *v. a.*, anzünden (die Lampe vor einem Heiligenbilde).
Затеплѣ́ть, *v. n.*, anfangen warm zu werden.
Затере́бливать, затеребѝть, *v. a.*, anfangen zu raufen, zupfen, zausen.
Затере́ть, *s.* **Затира́ть.**
Затёрзывать, затерза́ть, *v. a.*, 1) in Stücke reissen, zerreissen; 2) abquälen, Einen; **-ся**, sich abquälen, abgrämen.
Затёривать, затеря́ть, *v. a.*, verlegen, verlieren; **-ся**, *v. n.*, verloren gehen, abhanden kommen; — *v. p.*, verlegt werden. verloren werden; **затеря́ніе**, Verlieren, Verwerfen, *n.*
Затеря́, затеря́ха, c. Einer (Eine), der (die), seine (ihre) Sachen zu verlieren pflegt.
Затёсывать, затеса́ть, *v. a.*, anfangen zu behauen; 2) anhauen, einhauen (мѣтку ein Zeichen); **-ся**, *v. p.*, behauen werden; — *v r.*, sich einschleichen, ungerufen wo eindringen.
Затёчь, *s.* **Затека́ть.**
Затира́ть, затере́ть, *v a.*, 1) anfangen einzureiben; 2) abreiben, glatt reiben; 3) überstreichen (картйну ein Gemälde); 4) zuschmutzen (z. B. полоте́нце Handtuch); 5) einmischen (со́лодъ Malz); 6) erdrücken, Einen (въ толпѣ im Gedränge); 7) Einen bedrücken, drängen; **-ра́ніе**, Abreiben, Ueberstreichen, etc., *n.*
Затира́ть, Ueberwischen, Abreiben, *n.*
Затиска́ть, затиска́ть, затиснуть, что, кого́, куда, *v. a.*, einzwängen; erdrücken Einen (въ толпѣ im Gedränge); **затиска́ть**, (auch) anfangen zu drücken; **-ся**, *v. r.*, sich hineindrängen; — *v. p.*, eingezwängt werden; erdrückt werden; **-скиваніе, -сканіе**, Einzwängen, *n.*
Затиха́ть, затйхнуть, *v. n.*, still werden, sich legen; **-ха́ніе**, Aufhören, *n.*; Stille, *f.* [Ort.
Затйшіе, за́тишь, vor Winden geschützter
Заткáть, *s.* **Затока́ть.**
Заткнýть, *s.* **Затыка́ть.**
Затлѝть, тру́тъ, *v. a.*, Zunder anzünden; **-ся**, *v. r.*, anfangen zu glimmen.
Затлѣва́ть, затлѣ́ть, *v. n.*, in Fäulniss übergehen; **-ся**, *v. r.*, anfangen zu glimmen. zu schwelen.
Затмѣ́ніе, *s.* **Затмѣ́ніе.**
Затмѣва́ть, затми́ть, *v. a.*, verdunkeln, verfinstern; **-ся**, *v. r.*, sich verdunkeln, verfinstern.
Затмѣ́ніе, Finsterniss, Verdunkelung, *f.*; **з. со́лнца и лу́ны** Sonnen- und Mondfinsterniss, *f.*; **з. ума́** Verwirrung (*f.*) des Verstandes.
Затока́ть, заткáть, *v. a.*, anfangen zu weben.
Затоковáть, *v. n.*, anfangeń zu balzen (von Auerhähnen).
Зато́къ, 1) Einschlag, *m.* (am Gewebe); 2) Krümmung, *f.* (eines Flusses).
Затолка́ивать, затолочь, *v. a.*, anfangen zu stossen, etwas (im Mörser).
Затола́чивать, затолочи́ть, *v. a.*, zertreten.
Затолка́ть, затолкну́ть, *s.* **Зата́лкивать.**
Затолко́вывать, затолкова́ть, съ кѣмъ, о чёмъ, *v. n.*, anfangen zu raisonniren; **-ся**, *v. r.*, in's Reden hineinkommen; sich beim Reden vergessen.
Затолочи́ть, *s.* **Затола́чивать.**
Затоло́ть, *s.* **Затола́кивать.**
Зато́ма, Abmattung, Ermüdung, *f.*
Затомля́ть, затомѝть, кого́, чѣмъ, *v. a.*, abmatten, ermüden; **-ся**, *v. r.*, sich abmatten; — *v. p.*, abgemattet werden.
Затомошйться, *v. r.*, anfangen hin und her zu laufen; den Kopf verlieren.
Затону́ть, *v. n.*, untersinken, untergehen.
Зато́нъ, lange, ziemlich flache Bucht eines Flusses.
I. Зато́пать, *s.* **Зато́пывать.**
II. Затопáть, затóпнуть oder **затонýть**, *v. n.*, 1) untersinken, untergehen; 2) überschwemmt sein.
Затопи́ть, затопля́ть, *s.* **Зата́пливать.**
Зато́пка, Einheizung, *f.* (eines Ofens).
Затопле́ніе, 1) Anheizen, *n.*; 2) Versenken, *n.*
Зато́пъ, 1) überschwemmte Gegend; 2) Heizung, *f.* (des Ofens); 3) Raum (*m.*) im Ofen, wo das Holz brennt, Ofenplatte, *f.*; Ofenrost, *m.*
Затопта́ть, *fut.* **затопчу́**, *s.* **Зата́птывать.**
Зато́пывать, зато́пать, *v. n.*, anfangen zu trampeln.

Затопи́риться, *v. n.*, anfangen sich zu sträuben.

Затора́пливать, заторопи́ть, *v. a.*, anfangen zu treiben, beeilen; **-ся**, *v. r.*, anfangen zu eilen, sich beeilen.

Затора́чивать, заторочи́ть, *v. a.*, abnähen, durchnähen.

Заторго́вывать, заторгова́ть, *v. a.*, 1) anfangen zu handeln; 2) ausbedingen (den Preis einer Waare); **-ся**, *v. r.*, zu lange handeln.

Заторжествова́ть, *v. n.*, anfangen zu triumphiren, zu jubeln.

Зато́ржка, Ausbedingen (*n.*) (des Preises einer Waare); vorläufige Festsetzung des Preises.

Заторы́ть, *s.* **Зата́ривать.**

Зато́ркать, *s.* **Зата́ркивать.**

Заторма́живать, заторма́зить, *v. a.*, hemmen (ein Rad).

Заторма́шить, *v. a.*, keine Ruhe lassen; anfangen zu ziehen und zupfen.

Заторопи́ть, *s.* **Затора́пливать.**

Заторочи́ть, *s.* **Затора́чивать.**

Заторо́чка, 1) Ab-, Durchnähen, *n.*; 2) Einfassung, *f.* (mit Band); Vorstoss, *m.*

Затоскова́ть, *v. n.*, anfangen sich zu grämen, zu trauern; **-ся**, *v. n.*, sich abgrämen.

Заточа́ть, заточи́ть, кого́, куда́, *v. n.*, 1) einkerkern; 2) verschicken, verbannen; — что ausgiessen (во́ду Wasser); vergiessen, strömen lassen (слёзы Thränen).

Заточе́ніе, Einkerkerung, Verbannung, *f.*

Заточе́никъ, 1) Verbannter, *m.*; 2) Eingekerkerter, *m.*

I. Зато́чить, *s.* **Зата́чивать.**

II. Заточи́ть, *v. a.*, anfangen zu schleifen.

Зато́чникъ, *s.* **Заточе́никъ.**

Затоши́ть, *v. a.*; **-ся**, *v. imp.*, Uebelkeit empfinden; меня́ затоши́ло oder мнѣ затоши́лось mir ist übel geworden.

Затра́ва, 1) Hetzen, *n.*; 2) Zündloch, *n.* (bei Kanonen und Flinten).

Затрави́ть, *s.* **Затра́вливать.**

Затра́вка, Zündloch, *n.*

Затра́вливать od. **затравля́ть, затрави́ть**, *v. a.*, 1) zu Tode hetzen (звѣря соба́ками ein Thier mit Hunden); 2) losbrennen (eine Kanone); **-ливаніе, -ле́ніе**, Hetzen (*n.*) zu Tode.

За́травъ, Anfang (*m.*) der Hetze; затра́въ Ende (*n.*) der Hetze.

Затрапе́зникъ, Zwillich, *m.*

Затрапе́зный, *adj.*, 1) aus Zwillich; 2) Tisch-.

Затрапе́зъ, *s.* **Затрапе́зникъ.**

Затра́та, Verthun, *n.*

Затра́чивать, затра́тить, *v. a.*, verwenden, ausgeben, verthun; **-ся**, *v. p.*, verwendet, ausgegeben werden; **-чиваніе, -ченіе**, Verthun, *n.*

Затре́бовать, что, отъ кого́, *v. a.*, einfordern, etwas, von Einem.

Затрепета́ть, *v. n.*, anfangen zu zittern, zu beben; **-ся**, *v. r.*, anfangen sich hin und her zu werfen (z. B. ры́ба ein Fisch).

Затрещать, *v. n.*, anfangen zu krachen.

Затре́щина, derber Schlag.

Затро́гивать, затро́гать, затро́нуть, *v. a.*, necken; anbinden, mit Jemandem; **-ваніе**, Necken, *n.*

Затруби́ть, *v. a.*, in die Trompete stossen, anfangen zu trompeten.

Затруди́ть, *s.* **Затружда́ть.**

Затрудне́ніе, Schwierigkeit, *f.*; Hinderniss, *n.*

Затрудни́тельность, *f.*, Schwierigkeit, Beschwerlichkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, schwierig, beschwerlich.

Затрудня́ть, затрудни́ть, *v. a.*, erschweren, Schwierigkeiten wobei machen; **-ся**, *v. r.*, Schwierigkeiten finden, Bedenken tragen, wobei; verlegen sein.

Затружда́ть, затруди́ть, *v. a.*, 1) mit Arbeiten beschweren, überhäufen, überladen; 2) beschwerlich, lästig fallen, Einem, womit; **-ся**, *v. r.*, sich müde arbeiten; — *v. p.*, überladen werden.

I. Затру́сить, *s.* **Затру́шивать I.**

II. Затруси́ть, *s.* **Затру́шивать II.**

Затру́ска, Zuschütten. Ueberschütten, *n.*

I. Затру́шивать, затру́сить, *v. n.*, in Furcht gerathen.

II. Затру́шивать, затруси́ть, что, чѣмъ, *v. a.*, beschütten, bestreuen, zuschütten, überschütten; **-ся**, *v. p.*, bestreut werden, beschüttet werden.

Затрясти́, затрясти́, что, чѣмъ, *v. a.*, 1) anfangen zu schütteln, zu rütteln; 2) durch Stossen ermüden; 3) durchschütteln (vom Fieber); **-ся**, *v. r.*, anfangen zu zittern, erzittern.

Затужи́ть, *v. n.*, anfangen sich zu grämen.

Затуза́ть, затузи́ть, *v. a.*, anfangen mit Fausten zu schlagen, zu puffen.

Затума́ниваніе, Umnebelung, *f.*

Затума́нивать, затума́нить, *v. a.*, umnebeln, in Nebel einhüllen; **-ся**, *v. r.*, nebelig werden.

Затупля́ть, затупи́ть, *v. a.*, stumpf machen, abstumpfen; **-ся**, *v. r.*, stumpf, abgestumpft werden; — *v. p.*, stumpf gemacht, abgestumpft werden.

Затупѣ́ть, *v. n.*, stumpf werden, sich abstumpfen.

Затура́ривать oder **затуря́ть, затури́ть**, кого́, куда́, *v. a.*, anfangen zu treiben, Einen.

Затýсклость, *f.* Anlaufen, *n.* (vom Glase); **-скльй**, *adj.*, angelaufen, trübe, dunkel.

Затускнѣ́ть oder **затускле́ть, затýскнуть**, *v. n.*, trübe werden.

Затуха́ніе, Erlöschen, Auslöschen, *n.*

Затуха́ть, затýхнуть, *v. n.*, 1) erlöschen, auslöschen, aufhören zu brennen; 2) verderben (von Fischen, Eiern).

Затýхлый, *adj.*, verderben (von Fischen, etc.)

Затýхнуть, *s.* **Затуха́ть.**

Затуши́ть, затуши́ть, *v. a.*, auslöschen; **-ся**, *v. p.*, ausgelöscht werden.

Затушева́ніе, Uebertuschen, *n.*

Затуше́вывать, затушева́ть, *v. n.*, übertuschen; **-ся**, *v. p.*, übertuscht werden.

Затуше́ніе, Auslöschen, *n.*

Затуши́ть, *s.* **Затуши́ть.**

I. Зати́кать, *v. n.*, anfangen zu dutzen.

II. Затыка́ть, зати́кать, заткну́ть, *v. a.*, zustopfen, verstopfen; з. пробкою verkorken; *заткнуть кого за поясъ* Einen in den Sack stecken, übertreffen, besiegen.

Зати́локъ, Nacken, *m.*; Genick, *n.*; тутъ понево́лѣ зачешешь зати́локъ (hier muss man sich hinter den Ohren kratzen); die Sache muss reiflich erwogen werden.

Зати́лочный, *adj.*, Nacken-, Genick-.

Затúльникъ, Hintertheil, *m.* (am Helme).
Затúчка, Stöpsel, Spund, *m.*
Затѣва́ть, затѣ́ять, *v. a.*, anstiften, ausdenken, anfangen, im Schilde führen, etwas; затѣвать тѣсто anfangen einzuteigen; **-ся**, *v. p.*, angestiftet werden, angefangen werden.
Затѣи, *gen.* **-ѣй**, Einfälle, Streiche, *pl. m.*
Затѣйливость, *f.*, Erfindsamkeit, Findigkeit, *f.*; launiger, spasshafter, auf allerlei Einfälle gerichteter Sinn, Pfiffigkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, erfinderisch.
Затѣйникъ, затѣйщикъ, Einer, der spassige, sonderbare, schlaue Einfälle hat, Spassvogel, Schelm, *m.*; **-ница, -щица**, schlaues, spasshaftes Frauenzimmer; Anstifterin, *f.*
Затѣйничать, *v. n.*, allerlei Einfälle haben; Aufwand machen.
Затѣмъ, *adv.*, hiernach, hierauf, schliesslich; затѣмъ что, *conj.*, weil; затѣмъ чтóбы um, damit.
Затѣнка, Beschattung, Verdunkelung, *f.*
Затѣнь, *f.*, **затѣнье**, schattiger Ort.
Затѣня́ть, затѣни́ть, *v. a.*, beschatten, verdunkeln, in Schatten setzen; **-ся**, *v. p.*, beschattet, verdunkelt werden.
Затѣсня́ть, затѣсни́ть, *v. a.*, einpressen, einklemmen, drängen.
Затѣя, *com.*, 1) Anstifter, *m.*, A-trin, *f.*; 2) *f.*, Einfall, Streich, *m.*
Затѣять, *s.* **Затѣва́ть**.
Затя́вкать, *v. n.*, anfangen zu kläffen, zu bellen; anschlagen (von Hunden).
Затя́гать, кого́, *v. a.*, in Processe verwickeln, einen; **-ся**, *v. r.*, 1) einen Process anfangen; 2) sich in Processe verwickeln.
Затя́гивать oder **затя́гать, затяну́ть**, *v. a.*, 1) anfangen zu ziehen; anziehen; затя́гивай пѣсню stimme ein Lied an; 2) fest-, zu-, zusammenziehen (связку das Band); 3) einziehen; насосъ затянýлъ хорошó die Pumpe zieht gut; не затя́гай меня́ въ сто дѣло verwickele mich nicht in die Sache; 4) in die Länge ziehen; hinziehen (дѣло въ судѣ eine Sache vor Gericht); 5) (als *v. impers.*), zusammenziehen; рáну затя́гиваетъ die Wunde zieht sich zusammen, schliesst sich, vernarbt; **-ся**, *v. r.*, 1) sich einschnüren; 2) den Rauch einziehen (beim Tabakrauchen); 3) sich in die Länge ziehen; sich hinziehen; — *v. p.*, fest-, zusammengezogen werden; **-ваніе**, 1) Anstimmen, *n.* (пѣсни eines Liedes); 2) Fest-, Zusammenziehen, *n.*; 3) Einziehen (*n.*) des Tabakrauches; 4) Zuheilen, *n.* (рáны einer Wunde).
Затя́жка, 1) Schnur, *f.* (zum Festziehen); 2) Hinziehen, *n.* (einer Sache); *s.* Проволóчка; 3) Zug (*m.*) Tabak
Зáтяжь, *f.*, Verzögerung, *f.*
Затяну́ть, *s.* **Затя́гивать**.
Заугóльный, *adj.*, hinter einer Ecke befindlich.
Заýлокъ, Hintergässchen, *n.*
Заýмничать, *v. n.*, anfangen zu klügeln; **-ся**, *v. n.*, zu sehr klügeln.
Заýмствовать, *v. n.*, anfangen zu klügeln; **-ся**, *v. n.*, bis zum Unsinn klügeln.
Заунывáть, заунúть, *v. n.*, traurig werden.
Заунывно, *adv.*, voll Wehmuth; kläglich, traurig, melancholisch; **-нúвность**, *f.*, Traurigkeit, Niedergeschlagenheit, Melancholie, *f.*; **-нúвный**, *adj.*, traurig, melancholisch.
Заунúть, *s.* **Заунывáть**.
Заупокóйный, *adj.*, für die Ruhe des Verstorbenen dargebracht.
Заупóрствовать, *v. n.*, halsstarrig werden.
Заупря́миться, *v. c.*, eigensinnig werden.
Заурчáть, *v. n.*, anfangen zu knurren, zu kollern (im Leibe).
Заурядъ, *adv.*, stellvertretend; заурядъ — писáтель schlechter Scribent.
Заусéница, Nietnagel (am Finger), *m.*
Заýськать, *v. n.*, 1) anfangen zu hetzen; 2) aufhetzen.
Заýтра, *adv.*, früh morgens; am folgenden Morgen.
Заýтреня, Frühmesse, *f.*; **заýтренній**, *adj.*, vor Anbruch des Tages.
Заутю́живать, заутю́жить, *v. a.*, anfangen zu plätten, bügeln; **-ся**, *v. p.*, geplättet werden; **-живаніе, -женіе**, Ausbügeln, -glätten, *n.*
Заучáть oder **заучúвать, заучúть**, *v. a.*, 1) что auswendig lernen; 2) заучить кого durch vieles Unterrichten ermüden, verdummen, Einen; **-ся**, *v. p.*, auswendig gelernt werden.
Заушáть, заушúть, *v. a.*, ohrfeigen; **-шéніе**, Ohrfeigen, *n.*
Заýшина, Ohrfeige, *f.*
Заýшный, *adj.*, hinter den Ohren befindlich.
Зафилосóфствовать, *v. n.*, anfangen zu klügeln; **-ся**, *v. p.*, im Uebermasse klügeln.
Зафрантúть, *v. n.*, anfangen den Stutzer zu spielen.
Зафрахтовáть (сýдно), *v. a.*, zur Befrachtung miethen (ein Schiff).
Зафы́ркать, *v. n.*, anfangen zu schnauben (von Pferden).
Захáживаніе, Hineingehen, *n.* (im Vorbeigehen).
Захáживать, *s.* **Заходúть**.
Захáивать, захáять, *v. a.*, 1) anfangen zu tadeln; 2) kein gutes Haar an Einem lassen.
Захандрúть, *v. n.*, hypochondrisch werden.
Заханжúть, *v. n.*, anfangen zu heucheln.
Захáпать, *s.* **Захáпывать**.
Захáпка, Wegraffen, -nehmen, *n.*
Захáпокъ und **захáпь**, Armvoll.
Захáпывать, захáпать, *v. a.*, wegraffen, -nehmen; an sich raffen.
Захáркивать, захáркать, 1) *v. n.*, anfangen sich zu räuspern; 2) что, *v. a.*, bespeien; bespucken; **-ся**, *v. r.*, sich bespeien; — *v. n.*, nicht aufhören sich zu räuspern; — *v. p.*, bespuckt werden.
Захáять, *s.* **Захáивать**.
Захвáливать, захвалúть, *v. a.*, 1) anfangen zu loben; 2) zu sehr loben.
Захвáрывать, захвороáть, *v. n.*, unwohl, krank werden.
Захвáстывать, захвáстать, *v. n.*, anfangen zu prahlen; **-ся**, *v. a.*, nicht aufhören zu prahlen.
Захватáть, *s.* **Захвáтывать I.**
Захватúть, **-ся**, *s* **Захвáтывать II.**
Захвáтъ, unrechtmässige, gewaltsame Aneignung einer Sache; **-тливый**, *adj.*, zum Greifen (nach etwas) geneigt.
I. Захвáтывать, захватáть, 1) *v. a.*, etwas

durch Anfassen beschmutzen; 2) anfangen zu greifen, nach etwas.

II. Захва́тывать, захвати́ть, *v. a.*, 1) festnehmen, ergreifen, fassen; 2) mit Gewalt nehmen, sich bemächtigen, einer Sache; an sich reissen, etwas; непріятель захвати́лъ обозъ der Feind hat sich der Fuhren bemächtigt; 3) einnehmen, besetzen; надо захвати́ть прохо́дъ пре́жде непріятеля wir müssen den Durchgang vor dem Feinde besetzen; 4) antreffen, finden; я не захвати́лъ его́ дома ich traf ihn nicht zu Hause; 5) aus Versehen nehmen, etwas; sich vergreifen, an etwas; ты захвати́лъ чужу́ю шля́пу du hast aus Versehen einen fremden Hut genommen; 6) mitnehmen, mit sich nehmen; захвати́ съ собо́й бо́льше де́негъ nimm mehr Geld mit; 7) anhaken, streifen, an etwas, маховое́ колесо́ захва́тываетъ сте́ну das Schwungrad streift die Wand; 8) Einhalt thun (пожа́ръ einer Feuersbrunst); vorbeugen (боле́знь einer Krankheit); 9) überfallen, übereilen, überraschen, Einen; насъ захвати́ла ночь uns überraschte die Nacht; 10) vergehen; у меня́ со стра́ху духъ захвати́ло der Athem verging mir vor Furcht; **-ся**, *v. p.*, festgenommen werden, etc.; захвати́ться за что sich festhalten, sich anklammern an etwas.

Захва́тчивый, *s.* **Захва́тливый.**

Захвора́ть, *s.* **Захва́рывать.**

Захи́кать oder **захихи́кать**, *v. n.*, anfangen zu kichern, in sich hineinzulachen.

Захиле́лый, *adj.*, schwach, hinfällig geworden.

Захиле́ть oder **захире́ть**, *v. n.*, schwach, hinfällig werden; anfangen zu kränkeln.

Захитри́ть, *v. n.*, anfangen List zu gebrauchen.

Захихи́кать *s.* **Заги́кать.**

Захлеба́ть, *v. a.*, mit einem Löffel zu essen anfangen; **-ся**, *v. n.*, gierig, viel und lange essen.

Захлёбывать, захлебну́ть, что, чѣмъ, *v. a.*, nachtrinken; **-ся**, *v. r.*, sich verschlucken, ersticken (beim Trinken); **-бываніе, -ба́ніе**, Nachtrinken, *n.* [вать.

Захлесну́ть und **Захлеста́ть** *s.* **Захлёсты-**

Захлёстка, 1) Schlinge, *f.*: Knoten, *m.*; 2) Hinterstich, *m.* (*in der Schneiderei*).

Захлёстывать, захлеста́ть, захлесну́ть, *v. a.*, 1) übergiessen; ло́дку было захлеста́ло das Boot schlug beinahe um, das Wasser füllte beinahe das Boot; 2) mit der Peitsche schlagen; захлещешь ло́шадь, хо́же не пойдётъ peitschest du das Pferd, so wird es schlechter gehn; 3) mit Hinterstichen nähen; **-ся**, *v. r.*, sich verschlingen, sich verwickeln (верёвка ein Strick); — *v. p.*, von Wellen übergegossen werden.

За́хлесть oder **за́хлисть**, *f.*, angeschwemmtes Stück Land, sumpfige Stelle.

Захлопа́тывать, захлопота́ть, *v. a.*, in Geschäfte und Sorgen gerathen; **-ся**, *v. r.*, vor Geschäften den Kopf verlieren; hin und her laufen.

Захло́пать, *v. n.*, 1) anfangen zu klatschen (въ ладо́ши in die Hände); 2) anfangen zu werfen (дверя́ми die Thüren); 3) anfangen zu schlagen (ушами mit den Ohren [von dem Esel]); vergl. **Захло́пывать.**

Захлопота́ть, *s.* **Захлопа́тывать.**

Захлопочу́, *fut.* von **Захлопота́ть.**

Захло́пывать, захло́пать, захло́пнуть, *v. a.*, zuschlagen, zuwerfen; **-ся**, *v. r.*, mit Geräusch zugehen; heftig zugeschlagen werden.

Захлы́стывать, захлыста́ть, захлысну́ть, *v. a.*, *s.* **Захлёстывать.**

Захлю́стывать, захлю́стать, *v. a.*, nass machen, beschmutzen (подо́лъ den Saum des Kleides); **-ся**, *v. r.*, sich nass machen; die Kleider unten beschmutzen.

Захны́кивать, захны́кать, *v. n.*, anfangen zu schluchzen. [anfangen.

I. Заходи́ть, *v. n.*, hin und her zu gehen

II. Заходи́ть, зайти́, захаживать, *v. n.*, 1) къ кому́ herangehen zu Jemanden (im Vorbeigehen); 2) — за что untergehen (z. B. со́лнце die Sonne); 3) — во что weit wo hineingerathen; 4) — въ тылъ, непріятелю dem Feinde in den Rücken kommen.

Заходи́ться, зайти́сь, *v. n.*, absterben, erstarren (о чле́нахъ von den Gliedern des Körpers).

Захожде́ніе, Untergang, *m.* (небе́сныхъ свѣти́лъ der Gestirne).

Захо́жій, *adj.*, im Vorbeigehen herangekommen.

Захозя́йничать und **захозя́йствовать**, *v. n.*, anfangen zu wirthschaften.

Заколо́живать, захолоди́ть, *v. a.*, abkühlen; **-ся**, *v. p.*, abgekühlt werden; **-ваніе**, *n.* Abkühlen, *n.*

За́холодокъ und **за́холодь**, *f.*, schattiger, kühler Ort.

Захоложе́ніе, Abkühlung, *f.*

Захолу́стье, abgelegener Winkel, entlegene Gegend.

Захоте́ть, что, чего, *v. n.*, wollen; **-ся**, *v. impers.*, Verlangen, nach etwas, Lust bekommen zu etwas.

Захохота́ть, *v. n.*, laut auflachen, in ein lautes Gelächter ausbrechen; **-ся**, *v. n.*, sich krank lachen.

Захрабри́ться, *v. c.*, seine Tapferkeit sehen lassen, Bravour zeigen.

Захра́мливать, захрома́ть, *v. n.*, anfangen zu hinken. [zu schnarchen.

Захра́пливать, захрапе́ть, *v. n.*, anfangen

Захрипе́ть, *v. n.*, anfangen zu röcheln.

Захру́стывать, захрусте́ть, *v. n.*, anfangen zu knistern. [zu grunzen.

Захрю́кивать, захрю́кать, *v. n.*, anfangen

Захря́слость, *f.*, 1) Verstopfung, *f.*; 2) Verhärtung, *f.*; **-слый**, *adj.*, 1) verstopft; 2) verhärtet.

Захря́снуть, *v. n.*, 1) verstopft werden; 2) **Захуле́ніе, Тадеіn**, *n.* [sich verhärten.

Захули́ть, *v. a.*, 1) anfangen zu tadeln; 2) zu sehr tadeln.

Захе́ривать, захе́рить, *v. a.*, ein Kreuz machen, über etwas; durchkreuzen, durchstreichen (etwas Geschriebenes, Gedrucktes).

Зацапывать, зацапа́ть, *v. a.*, an sich reissen, etwas; sich heimlich bemächtigen, einer fremden Sache.

Зацара́пывать, зацара́пать, 1) *v. n.*, anfangen zu kratzen, zu schaben; 2) *v. a.*, zerkratzen.

Зацвѣта́ть, зацвѣсти́ oder **зацвѣ́сть**, *v. n.*, 1) anfangen zu blühen, aufblühen; 2) anfangen zu schimmeln.

Зацеремо́ниться, *v. n.*, anfangen sich zu zieren, sich zu geniren.

Зацыга́нить, 1) кого́, *v. a.*, aufziehen, zu necken, zu belachen anfangen; 2) — чѣмъ mit Pferden zu handeln anfangen.

Зацѣлова́ть, кого́, *v. a.*, mit Küssen überhäufen; **-ся**, *v. r.*, nicht aufhören einander zu küssen.

Зацѣ́пка, 1) Haken, *m.*; 2) Händelsucher, *m.*; **-rin**, *f.*

Зацѣпа́ть und **Зацѣпи́ть**, *s.* **Зацѣпля́ть.**

Зацѣ́пка, 1) Anhaken, *n.*; 2) Chicane, Händelmacherei, *f.*

Зацѣпле́ніе, Anhaken, *n.*

Зацѣпля́ть oder **зацѣпа́ть, зацѣпи́ть**, что oder чѣмъ, за что oder обо что, *v. a.*, 1) anhaken, an etwas; 2) — кого́ reizen, necken, Händel suchen, mit Einem anbinden; **-ся**, *v. r.*, sich anhaken, sich festhaken, hängen bleiben, an etwas; — *v. p.*, angehakt werden.

Зацѣпчивость, *f.*, Händelsucht, *f.*; **-чивый**, *adj.*, händelsüchtig.

Зацѣпъ, Haken, *m.*; **зацѣпы**, 1) Schneidezähne (bei Thieren); 2) соба́ьи зацѣпы Hundepfoten, *pl. f.*

Зача́вкать, *v. n.*, anfangen zu schmatzen, kauen.

Зача́ливать, зача́лить, что, за что, *v. a.*, 1) anziehen, straff ziehen; 2) umwickeln, um etwas; festbinden, an etwas; **-ся**, *v. p.*, angezogen werden, etc.

Зача́ло, 1) Anfang, *m.*; 2) Capitel (*n.*) der Evangelien.

Зачарова́ніе, Bezauberung, *f.*; **-ро́ваніе**, Bezaubern, Besprechen, *n.*

Зачаро́вывать, зачарова́ть, *v. a.*, bezaubern, besprechen.

Зачародѣйствовать, *v. n.*, anfangen zu zaubern, zu besprechen.

Зачасти́ть, *s.* **Зачаща́ть.**

Зачастую́, *adv.*, oft, öfters.

Зача́тіе, Anfang, *m.*; Empfängniss, *f.*

Зача́токъ, 1) das Angefangene, *n.*; 2) Keim, *m.*

Зача́ть, *s.* **Зачина́ть.**

Зача́хлость, *f.*, Schwindsüchtigkeit, Abgezehrtheit, *f.*; **-хлый**, *adj.*, schwindsüchtig, abgezehrt.

Зача́хнуть, *v. n.*, schwindsüchtig werden, verdorren (дерево Baum), austrocknen, versiegen (родни́къ die Quelle).

Зачаща́ть, зачасти́ть, *v. n.*, etwas oft thun; зачастить посѣщеніями häufig besuchen, anfangen oft wohin zu gehen.

Зачва́ниться, *v. e.*, stolz werden, den Vornehmen spielen.

Зачёркиваніе, Ausstreichen, *n.*

Зачёркивать, зачёркать, oder **зачеркну́ть**, *v. a.*, ausstreichen; **-ся**, *v. p.*, ausgestrichen werden.

Зачёрнивать oder **зачерня́ть, зачерни́ть**, *v. a.*, 1) schwarz machen, schwärzen, etwas; 2) beschmutzen; 3) aus-, überstreichen; **-ся**, *v. p.*, beschmutzt, ausgestrichen, schwarz gemacht werden; **-нива́ніе, -не́ніе**, 1) Schwärzen, Anschwärzen, *n.*; 2) Beschmutzen, *n.*

Зачерне́ть, *v. n.*, anfangen schwarz zu werden; **-ся**, *v. n.*, schwarz scheinen.

Зачёрпать, (во́ду) anfangen Wasser zu schopfen; *s.* **Зачерпнуть.**

Зачёрпь, 1) Schöpfen, *n.* (womit); 2) mit einem Male geschöpfte Quantität Flüssigkeit.

Зачёрпываніе, Schöpfen, *n.* (womit).

Зачёрпывать oder **зачерпа́ть, зачерпну́ть**, *v. a.*, schöpfen (Wasser, etc.), womit; **-ся**, *v. p.*, geschöpft werden.

Зачерствѣ́лость, *f.*, Harte, *f.*; **-лый**, *adj.*, hart, vertrocknet.

Зачерствѣ́ть, *v. n.*, hart werden, vertrocknen.

Зачёртить, *s.* **Зачёрчивать.**

Зачёрченіе, -чиваніе, Anstreichen, Bezeichnen durch einen Strich, *n.*

Зачёрчивать, зачертить, *v. a.*, 1) anfangen zu zeichnen (чертежъ einen Plan); 2) anstreichen, durch einen Strich bezeichnen.

Зачеса́ть, *s.* **Зачёсывать.**

Зачёска, Zurückkämmen, *n.*

Зачествовать oder **зачести́ть**, кого́, *v. a.*, 1) anfangen Achtung zu erweisen, Einem, zu tituliren, Einen; 2) *iron.* anfangen zu schelten, Einen.

I. Зачесть, *adv.*, zu Ehren, als Auszeichnung.

II. Зачёсть, *s.* **Зачи́тывать I.**

Зачёсывать, зачеса́ть, *v. a.*, 1) anfangen zu kämmen; 2) anfangen zu kratzen; 3) zurückkämmen, frisiren; **-ся**, *v. p.*, zurückgekämmt werden; *v. r.*, 1) sich das Haar zurückkämmen; 2) anfangen zu jucken; **-ваніе**, Zurückkämmen, *n.*

Зачёть, Abrechnung, *f.*; въ зачётъ auf Abschlag; не въ з. ungerechnet; **зачётный**, *adj.*, auf Abrechnung gegeben, erhalten, abschläglich, Abschlags-.

Зачешу́, *fut.* von **зачеса́ть**; *s.* **Зачёсывать.**

Зачи́кать, *v. n.*, anfangen zu piepen, zu zirpen.

Зачина́ніе, Anfangen, *n.*; Anfang, *m.*

Зачина́тель, *m.*, **-тельница**, Anstifter, *m.*; A-rin, *f.*

Зачина́ть, зача́ть, *v. a.*, 1) anfangen; 2) empfangen, schwanger werden; **-ся**, *v. r.*, anfangen; — *v. p.*, angefangen werden.

Зачи́нивать und **зачини́ть, зачини́ть**, *v. a.*, ausbessern, ausflicken; **-ся**, *v. p.*, ausgebessert werden, ausgeflickt werden; **-нива́ніе, -не́ніе, -нка**, Ausbessern, *n.*; Ausbesserung, *f.*

Зачи́нщикъ, -щица, Anfänger, Anstifter, *m.*; A-rin, *f.*

Зачи́нъ, Anfang, *m.*

Зачиня́ть, *s* **Зачи́нивать.**

Зачи́рйкать oder **зачи́ркать** oder **зачирли́кать**, *v. n.*, anfangen zu zwitschern.

Зачисле́ніе, Ein-, Zurechnung, Zuzählung, *f.*

Зачисля́ть, зачи́слить, *v. a.*, mit einrechnen, zurechnen, zuzählen; **-ся**, *v. p.*, mit eingerechnet werden.

Зачи́стить, *s.* **Зачищать.**

За́чисто, *adv.*, 1) rein; 2) für baares Geld.

I. Зачи́тывать od. **засчитывать** oder **зачита́ть, зача́сть**, что, во что, куда́, *v. a.*, anrechnen, abrechnen; **-ся**, *v. p.*, angerechnet werden; abgerechnet werden; — *v. r.*, sich verrechnen; я зачёлся ich habe mich verrechnet; **-ваніе**, Anrechnen, *n.*

II. Зачи́тывать, зачита́ть (кни́гу), *v. a.*, 1) das Buch beschmutzen. (zerlesen); 2) ein fremdes Buch sich aneignen; 3) — кого́ Einen ermüden durch vieles Vor-

lesen; 4) зачита́ть auch: anfangen zu lesen; **-ся**, *v. p.*, 1) in fremden Händen verloren gehen (о кни́гѣ vom Buche); 2) durch vieles Vorlesen gepeinigt werden; — *v. r.*, sich im Lesen vertiefen, sich über dem Lesen vergessen; — **-ва́ніе**, Beschmutzen, (Zerlesen) (*n.*) des Buches etc.

Зачиха́ть, *v. n.*, anfangen zu niesen; **-ся**, *v. n.*, nicht aufhoren zu niesen.

Зачища́ть, зачи́стить, *v. a.*, reinigen, poliren.

Зачо́хъ, 1) Anfang (*m.*) des Niesens; 2) Niesen, *n.*; отъ зачо́ху слезами заливается er nieset unter einem Strom von Thränen.

Зачува́ть, зачу́ть oder **зачу́ять**, что *v. a.*, vernehmen, etwas, fühlen; зачува́етъ сердце мое что-то недоброе mein Herz ahnt etwas Schlimmes; мнѣ зачу́ялось es war mir als ob —.

Зачуда́чить, *v. n.*, sonderbar handeln, wunderlich sein; allerhand Streiche machen.

Зачуди́ть oder **зачудо́вать**, *v. n.*, muthwillige Streiche, Geniestreiche machen.

Зачужда́ться, чего́, *v. r.*, sich zurückziehen von etwas, menschenscheu werden.

Зачумле́ніе, Verpestung, *f.*

Зачумля́ть, зачуми́ть, кого oder что чѣмъ, *v. a.*, mit der Pest anstecken, verpesten; **-ся**, *v. p.*, von der Pest angesteckt werden.

Зачу́мѣть, *v. n.*, an der Pest erkranken, verpestet werden.

Зачу́ять, *s.* **Зачува́ть.**

Зачиха́ть, -ся, *s.* **Зачиха́ть, -ся.**

Зачѣ́мъ, *adv.*, weshalb? warum?

Зашага́ть, *v. n.*, mit grossen Schritten gehen; **-ся**, *v. n.*, mit grossen Schritten zu lange, oder zu weit gehen.

Зашали́вать, зашали́ть, *v. n.*, anfangen zu schäkern, muthwillig zu sein; **-ся**, *v. n.*, zu viel schäkern, ausgelassen werden.

Зашаркивать, зашарка́ть, *v. n.*, anfangen mit den Füssen zu scharren.

Зашата́вать, зашата́ть, *v. a.*, anfangen zu bewegen, zu rütteln; **-ся**, *v. r.*, anfangen zu wanken, zu taumeln.

Зашвы́ривать, зашвыря́ть, зашвырну́ть, за что, *v. a.*, hinter etwas, zu weit werfen.

Зашвыря́ться, *v. r.*, anfangen einander zu werfen (z. B. mit Steinen).

Зашевели́вать, зашевели́ть, зашевельну́ть, *v. a.*, in Bewegung bringen; **-ся**, *v. r.*, sich rühren, in Bewegung gerathen.

Зашее́къ, 1) Nacken, *m.*; 2) kleine Bucht zwischen zwei Vorgebirgen.

За́шей oder **въ за́шей**, *adv.*, ins Genick, вытнать, вытолкать кого въ зашей Einen mit Stössen ins Genick zur Thür hinauswerfen.

Зашеи́на, Genick, *n.*; дать зашеину Einem einen Genickstoss geben.

Зашелести́ть, *v. n.*, anfangen zu rauschen (von Blättern).

Зашеле́лець, Eingewanderter, Fremdling, *m.*

Зашелуди́вить, *v. a.*, mit Grind oder Räude anstecken.

Зашелуди́вѣлый, *adj.*, grindig, räudig.

Зашелуди́вѣть, *v. n.*, grindig, räudig werden.

Зашепеля́ть, *v. n.*, anfangen zu lispeln.

Зашепты́вать, зашепта́ть, *v. n.*, 1) anfangen zu flustern, zu zischeln, 2) — что, *v. a.*, besprechen, bezaubern (z. B. кровь, лихора́дку das Blut, das Fieber); **-тываніе, -та́ніе**, Besprechen, *n.*

Зашершавѣ́ть, *v. n.*, rauh, struppig werden.

Зашиба́ть, зашиби́ть, *v. a.*, 1) abstossen, beschädigen; я зашибъ колѣномъ но́гу ich habe meinen Fuss an einem Holzscheit beschädigt; 2) verdienen; онъ такій. зашиба́етъ копѣйку er verdient dennoch einen Kopeken; 3) saufen; *дѣло зна́етъ, да зашиба́етъ* er versteht seine Sache, ist aber dem Trunke ergeben; **-ся**, *v. r.*, 1) sich verletzen, beschädigen; 2) sich vergehen; **-ба́ніе**, Verletzen, *n.*; Beschädigung, *f.*

Зашибо́й па́рень, Säufer, Trunkenbold, *m.*

Зашиби́ть, Quetschung, *f.*; blauer Fleck.

Зашива́ть, зашить, *v. a.*, 1) anfangen zu nähen; 2) festnähen, zunähen; **-ся**, *v. p.*, zugenäht werden; **-шива́ніе, -ши́тіе**, Fest-, Zunähen, *n.*

Зашѝвина oder **зашѝвка**, zugenähte Stelle.

Зашѝкать, *v. n.*, anfangen zu zischen (von Menschen).

Зашипѣ́ть, *v. n.*, anfangen zu schäumen, zu zischen.

Зашѝтіе und **Зашѝть**, *s.* **Зашива́ть.**

Зашлю́, *fut.* von **засла́ть**; *s.* **Засыла́ть.**

За́шлый, *adj.*, eingewandert.

Зашмы́гивать, зашмы́гать, 1) *v. n.*, anfangen hin und her zu laufen; 2) *v. a.*, abschleppen, verderben (seine Kleider).

Зашнуро́вывать, зашнурова́ть, *v. a.*, zuschnüren; **-ся**, *v. r.*, sich schnüren; — *v. p.*, zugeschnürt werden.

Зашпи́ливать, зашпи́лить, *v. a.*, fest-, zustecken (mit Stecknadeln); **-ся**, *v. p.*, festgesteckt werden; **-ливаніе, -леніе**, Fest-, Zustecken, *n.*

Зашта́тный, *adj.*, ausseretatmässig; з-ый городъ bezirklose Stadt.

Зашти́лева́ть, *v. n.*, still liegen (bei der Windstille).

Зашто́пка, gestopfte Stelle.

Зашто́пывать, зашто́пать, чулки, *v. a.*, ausbessern, stopfen (Strümpfe); **-ся**, *v. p.*, gestopft werden; **-пываніе, -паніе**, Zu-, Feststopfen, *n.*

Заштукату́ривать, заштукату́рить, *v. a.*, mit Kalk zuschmieren, bewerfen; **-ся**, *v. p.*, mit Kalk beworfen werden; **-риваніе, -реніе**, Bewerfen (*n.*) der Wände mit Kalk.

Заштукату́рка, 1) Bewerfen (*n.*) der Wände mit Kalk; 2) Bewurf, Kalkbewurf, *m.*

Зашумѣ́ть, *v. n.*, anfangen zu lärmen, sausen; у него́ зашумѣло въ головѣ er hat einen Sturm, er ist berauscht.

Зашу́чивать, зашути́ть, *v. n.*, anfangen zu scherzen, zu spassen; **-ся**, *v. n.*, übermässig Spass, Scherz treiben; *шути́, да не зашу́чивайся* aus Scherz kann leicht Ernst werden.

Зашушу́кать, *v. n.*, anfangen zu zischeln.

Зашью́, *fut* von **зашѝть**; *s.* **Зашива́ть.**

Защебе́нивать oder **защебена́ть, защебени́ть**, *v n.*, mit Steinschutt ausfüllen, zuwerfen, **-ниваніе, -не́ніе**, Ausfüllen (*n.*) mit Steinschutt.

Защебе́нка, mit Steinschutt ausgefüllte Stelle.

Защебе́тывать, защебета́ть, *v. n.*, anfangen zu zwitschern.

Защеголя́ть, *v. n.*, anfangen den Stutzer zu machen, Staat zu machen.

Защекота́ть, *v. a.*, anfangen zu kitzeln.
Защёлка, Thürklinke, *f.*
Защелка́ть, кого, *v. a.*, Nasenstüber geben, einem.
I. Защёлкивать, защёлкать, чѣмъ, *v. n.*, anfangen mit der Zunge, mit den Fingern zu schnalzen, mit der Peitsche zu klatschen, knallen; защелкать anfangen zu schlagen (о соловьѣ von der Nachtigall).
II. Защёлкивать, защёлкнуть, zuklinken, verriegeln; **-ся**, *v. p.*, verriegelt werden.
Защемля́ть, защеми́ть, *v. a.*, klemmen, einklemmen; **-ливаніе, -лёніе**, Einklemmen, *n.*
Защепа́ть, *v. a.*, anfangen zu spalten, zu spleissen, zu schleissen.
Защепи́на, Splitter (*m.*) in einem Brette.
Защепи́стый, *adj.*, splittrig.
Защепли́вать oder **защепля́ть, защепи́ть**, *v. a.*, 1) ritzen, aufritzen (ein Brett); 2) (себѣ) руку sich einen Splitter in die Hand einstossen.
Защи́мъ, 1) eingeklemmt gewesene Stelle; 2) Klemme, Schraubpresse, *f.*
Защипа́ть und **защипну́ть**, *s.* **Защи́пывать** I. und II.
Защи́пка und **защи́пъ**, zackiger Rand am Backwerk.
I. Защи́пывать, защипа́ть, защипну́ть, *v. a.*, einkneifen (den Teig — beim Gebäck); **-ся**, *v. p.*, eingekniffen werden.
II. Защи́пывать, защипа́ть, *v. a.*, 1) anfangen zu zupfen, zu rupfen, zu kneifen; 2) zerreissen, todt beissen (mit dem Schnabel); **-ся**, *v. r.*, anfangen einander zu kneifen.
Защи́та, Schutz, *m.*, Vertheidigung, *f.*
Защити́тельный, *adj.*, schützend, Vertheidigungs-, Schutz-.
Защити́ть, *s.* **Защища́ть.**
Защи́тникъ, -ница, Beschützer, Vertheidiger, *m.*; B-rin, V-rin, *f.*
Защища́ть, защити́ть, *v. a.*, beschützen, vertheidigen, in Schutz nehmen; **-ся**, *v. r.*, sich vertheidigen, sich schützen; — *v. p.*, geschützt werden, vertheidigt werden.
Защище́ніе, Beschützung, Vertheidigung,
Защо́лка, Klinke, *f.* [*f.*
Защу́ривать, защу́рить (глаза), zudrücken (die Augen), zusammenkneifen (Augenlieder); **-риваніе, -реніе**, Zusammenkneifen (*n.*) der Augenlider, Zudrücken (*n.*) der Augen.
Заѣда́ть, заѣсть, I, что, 1) etwas nachessen, заѣда́ть го́лодъ den Hunger etwas stillen; 2) etwas verthun; взялъ взаймы, да и заѣлъ, er entlieh und verthat es; чужо́й вѣкъ заѣда́ть das Leben Jemandes verkümmern; 3) beissen, ätzen, fressen (о ѣдкой кислотѣ von ätzenden Flüssigkeiten); II, — кого́ zerbeissen, todt beissen, zerreissen; соба́ки овцу́ заѣли Hunde haben das Schaf zerrissen.
Заѣдки, *pl.*, Nachessen, Dessert, *n.*
Заѣдчивый, *adj.*, zänkisch, zanksüchtig, streitsüchtig.
Заѣды, *pl.*, Mundgeschwüre, *pl. n.*
Заѣздить, *s.* **Заѣзжа́ть.**
Заѣздъ, Anfahren, Einkehren (*n.*) bei Jemandem)
I. Заѣзжа́ть, заѣхать, куда́, къ кому́, откуда; 1) anfahren, anreiten, einkehren, bei Einem; 2) hineinfahren, hineingerathen (въ сугробъ, in einen grossen Schneehaufen), заѣхать въ чужой карманъ in fremde Taschen greifen, fremdes Gut sich zueignen, 3) заѣзжать справа, слѣва, спе́реди, gefahren kommen von rechts, von links, von vorn etc.; 4) заѣхать кого́ въ рожу, по рылу Einem eins in die Fresse geben.
II. Заѣзжа́ть und **заѣзживать, заѣздить** (лошадь), *v. a.*, 1) zu Schanden reiten, fahren (ein Pferd); 2) — по́ле, пашню auslahren, durch Fahren verderben (ein Feld, einen Acker).
Заѣзжій, *adj.*, 1) (человѣкъ), angereist, angekommen; 2) — дворъ oder домъ Herberge, Einfahrt, *f.* (für Reisende, besonders für Fuhrleute).
Заѣсть, *s.* **Заѣда́ть.**
Заѣхать, *s.* **Заѣзжа́ть I.**
Заэконо́мить oder **заэконо́мничать**, въ чёмъ, *v. n.*, ökonomisch werden, anfangen zu sparen.
Заюли́ть, *v. n.*, um Einen herumzuschwänzeln anfangen.
Заяви́тель, *m.*, **-тельница**, Vorzeiger, Angeber, *m.*; V-rin, A-rin, *f.*
Заяви́ть, *s.* **Заявля́ть.**
Заявка, заявле́ніе, 1) Vorzeigung *f.* (z. B. паспорта des Passes); 2) Präsentation, *f.* (вексе́ля eines Wechsels); 3) Anzeige, *f.* (предъ судомъ bei Gericht).
Заявля́ть oder **заявля́ть, заяви́ть**, *v. a.*, 1) vorzeigen (ку́пчую einen Kaufbrief); 2) präsentiren (вексель einen Wechsel); 3) anzeigen (предъ судо́мъ bei Gericht); **-ся**, *v. p.*, vorgezeigt werden, angezeigt werden.
Заяловѣлая коро́ва, nicht mehr kalbende Kuh. [Kühen).
Заяловѣть, *v. a.*, aufhören zu kalben (von
Заясниться oder **заяснѣть**, *v. n.*, klar, heiter werden (vom Himmel).
Заяснѣться, *v. n.*, hell scheinen.
За́яцъ, *gen.* за́йца, Hase, *m.*
За́ячій, *adj.*, vom Hasen; Hasen-.
За́ячина, Hasenfleisch, *n.*; ungegerbtes Hasenfell.
Зби́тень, *m.*, *s.* **Сби́тень.**
Збитенщи́къ, *s.* **Сбитенщи́къ.**
Збру́я, Pferdegeschirr, *n.*
Зва́ніе, 1) Stand, *m.*; 2) Amt, *n.*
Зва́нный, *part.*, berufen.
Зва́ный, *adj.*, gebeten, eingeladen; з. обѣдъ Diner, *n.*
Зва́тельный паде́жъ, Vocativ, *m.*
Зва́тый, *gen.* **-таго, зва́тай**, *gen.* **-тая**, Einlader (*m.*) der Gäste, Gastbitter, *m.*
Звать, звывать, къ кому́, 1) rufen; 2) — кого́ anrufen; какъ его зовутъ? wie heisst er? wie ist sein Name? 3) bitten, einladen; **-ся**, *v. p.*, gerufen werden, gewarnt werden, etc.; heissen; какъ онъ зовётся? wie heisst er?
Звено́, *pl.*, **-нья**, Glied (*n.*) einer Kette; звено осетрины Stück (*n.*) Störfleisch.
Звено́чатый, *adj.*, aus Kettengliedern bestehend.
Звенѣть, *v. n.*, klingen, tönen; такъ кричитъ, что въ ушахъ звенитъ er schreit so, dass Einem die Ohren gellen.

Зви́знуть, кого́, чѣмъ, *v. a.*, Einem einen tüchtigen Schlag versetzen.

Звонарь, *m.*, Glockenläuter, *m.*; **-риха**, die Frau des Gl-rs; **-рёвъ**, **-рскій**, *adj.*, des Glockenläuters-.

Звони́ть, во что, *v. n.*, 1) läuten, klingeln; an der Glocke ziehen; 2) etwas verbreiten, ausposaunen, an die grosse Glocke hängen.

Звóнкій, *adj.*, helltönend, laut; **звóнкость**, *f.*; heller Klang

Звонóкъ, (*dim.* **звоночекъ**), 1) Klingel, *f.* (an der Thür), 2) Glöckchen, *n.*

Звонъ, Klang, *m.*; **колоко́льный з.**, Glockengeläute, Geläute, *n.*; **з. въ ушахъ** Ohrenklingen, **-sausen**, *n.*; **звóны**, *pl.*, alle zu einer Kirche gehörigen Glocken.

Зву́кнуть, *s.* **Звучáть**.

Звукоподражáніе, Klangnachahmung, *f.*; Klangwort, *n*

Звукоподражáтельный, *adj.*, den Klang nachahmend.

Звукъ, Laut, Schall, Ton, Klang, *m.*

Звучáть, **звýкнуть**, *v. n.*, klingen, tönen; **чáніе**, Klingen, Tönen, *n.*

Звýчность, *f.*, Vollklang, *m.*; Hellklingen, *n.*; **-чный**, *adj.*, klingend, tönend.

Звѣздá, 1) Stern, *m.*; 2) Blässe, *f.* (bei Kühen und Pferden); 3) *fig.* Glück, *n.*

Звѣздúстый, *adj.*, voll Sterne.

Звѣздúть, *v. impers.*, 1) besternt sein; на дворѣ такъ и звѣздитъ draussen ist es sternhell; 2) — кому Einem die Wahrheit grade in's Gesicht sagen; kein Blatt vor den Mund nehmen.

Звѣздонóсный, *adj.*, besternt.

Звѣздный, *adj.*, Sternen-.

Звѣздообрáзный, *adj.*, sternartig.

Звѣздопоклóнникъ, Sternanbeter, *m.*

Звѣздочётъ, Sterndeuter, *m.*

Звѣздочка, 1) Sternchen, *n.*; 2) Sternzeichen, *n.*

Звѣздчáтый, *adj.*, Stern-.

Звѣрь, *m.*, 1) Thier, *n.*; wildes Thier; 2) grausamer Mensch; хищный звѣрь Raubthier, *n.*; крáсный з. Rothwild, *n.*; пушны́е звѣри Pelzthiere, *pl. n.*

Звѣреукротúтель, *m.*, Thierbändiger, *m.*

Звѣри́на, 1) grosses wildes Thier; 2) Fleisch (*n.*) der wilden Thiere.

Звѣри́нецъ, Thiergarten, *m.*

Звѣри́ный, *adj.*, thierisch, Thier-.

Звѣри́стый, *adj.*, voll wilder Thiere.

Звѣробóй, Johanniskraut, *n*

Звѣровúдный, **-рообрáзный**, *adj.*, einem Thiere ähnlich, thierisch, grausam, grimmig.

Звѣрóкъ, (wildes) Thierchen.

Звѣролóвъ, Jäger, *m.*; **-лóвный**, *adj.*, Jagd-; **-лóвство**, Thierfang, *m.*, Jagd (*f.*) auf wilde Thiere; **-лóвствовать**, *v. n.*, wilde Thiere jagen.

Звѣрообрáзіе, wildes Aeussere; **-обрáзный**, *s.* **Звѣровúдный**.

Звѣроподóбный, *adj.*, einem wilden Thiere ähnlich.

Звѣрóчекъ, (wildes) Thierchen.

Звѣроя́дина, von einem wilden Thiere zerrissenes Thier.

Звѣрскій, *adj.*, thierisch, grausam.

Звѣрскость, *f.*, und **звѣрство**, 1) Bestialität, *f.*; thierisches Wesen; 2) *fig.* Grausamkeit, *f.*

Звѣрствовать, *v. n.*, grausam, unmenschlich handeln.

Звѣрь, *s.* oben.

Звѣрьё, *coll.*, wilde Thiere (*pl. n.*), besonders Wölfe.

Зва́кать, **зва́кнуть**, *v. n.*, 1) klimpern, klappern; 2) Unsinn reden, faseln; **зва́кнуться**, обо что anprallen, an etwas.

Зга, 1) Dunkel, *n.*; Finsterniss, *f.*; на дворѣ зга зго́ю draussen ist es stockdunkel; gebräuchlicher mit der Negation. ни зги не видно; зги нѣтъ; божьей зги не видáть es ist nichts zu sehen; es ist stockfinster; онъ зги не видитъ er ist stockblind; 2) Krümchen, Tröpfchen, *n.*; ни зги хлѣба нѣтъ es ist kein Krümchen

Здáніе, Gebäude, *n.* [Brod da.

Здорóваться, съ кѣмъ, *v. r.*, sich begrüssen mit Jemandem; guten Tag wünschen, Einem [sund.

Здоровéнный, *adj.*, sehr gesund, kerngesund

Здоровёхонекъ, **-вёшенекъ**, *adj.*, ganz gesund; gesund wie ein Fisch.

Здорóво, *adj.*, 1) gesund. wohl; 2) здорóво, ребята! guten Tag, Kinder! по добру́, по здорóву im Guten; здорóво живёшь für nichts und wieder nichts; so aus freien Stücken

Здорóвость, *f.*, gesunde Beschaffenheit; Zuträglichkeit, *f.*

Здорóвый, *adj.*, 1) gesund, wohl; 2) stark, rüstig, kernig; 3) gesund, heilsam, zuträglich.

Здорóвье, Gesundheit, *f*; Wohlsein, Wohlbefinden, *n.*, пить за чьё (oder чьё) здорóвье auf Jemandes Wohlsein trinken.

Здоровѣть, *v. n.*, gesund; stark werden.

Здоровя́къ, starker, kerngesunder Mensch.

Здорь, *s.* **Сдоръ**.

Здравіе, *s.* **Здорóвье**; здравія желáю ich wünsche Ihnen Gesundheit (alles Wohlergehen).

Здрáво, *adv.*, gesund, vernünftig.

Здравомы́сліе, gesunde Vernunft; vernünftige Gedanken; **-мы́слящій**, *adj.*, vernünftig denkend.

Здрáвствовать, *v. n.*, sich wohl befinden; здрáвствуй, -йте guten Tag! да здрáвствуетъ! es lebe!

Здрáвый, *adj.*, gesund, vernünftig.

Здѣсь, *adv*, hier.

Здѣшній, *adj.*, hiesig, heimisch.

Зéбра, Zebra, *n.*

Зéзгица, (veraltet), Kuckuk, *m.*

Зелéйный, *adj.*, Kräuter-.

Зелéненькій, *adj.*, grünlich.

Зеленёхонекъ, **-нёшенекъ**, *adj.*, ganz grün; *fig.* sehr jung, unreif.

Зеленúть, *v. a.*, grün färben, anstreichen.

Зеленнóй, *adj.*, Kräuter-.

Зеленовáтый, *adj.*, grünlich.

Зелёность, *f.*, Grüne, *n.*

Зеленщúкъ, **-щúца**, Gemüsehändler, *m.*; G-rin, *f.*

Зелёный, *adj*, grün, unreif.

Зеленúшъ, grüne, unreife Nuss.

Зéлень, *f.*, 1) Grünwerk; Gemüse, *n.*, 2) grüne Farbe; Grün, *n.*

Зеленѣть, *v n.*, grünen, grün werden; **-ся**, *v. n.*, grün scheinen.

Зéлье oder **зéлье**, 1) Kraut, *n.*; 2) Heilpflanze, *f.*; 3) Gift, *n.*; 4) böses Kind; der, die Nichtswürdige; отъ смéрти нѣтъ

зе́лья für den Tod ist kein Kraut gewachsen.

Земе́лька, *dim.*, Stückchen (*n*) Land.

Земе́льный, *adj.*, Erd-; Land-.

Землебо́йный, *adj.*, aus gestampfter Erde bestehend

Землева́тость, *f.*, Erdartigkeit, *f.*; **-ва́тый**, *adj.*, erdartig.

Землеви́къ, Klapperstein, *m.*

Землевладе́лецъ, Grundbesitzer, *m.*

Землевозный, *adj.*, zum Erdfahren dienend.

Землевѣ́дѣніе, Erdkunde, *f.*

Земледѣ́лецъ, **-дѣ́лъ**, Ackermann, Landmann, *m*

Земледѣ́ліе, Acker-, Feldbau, *m.*; **-дѣ́льный**, *adj.* Ackerbau-.

Земледѣ́льствовать, *v. n.*, Land-, Ackerbau treiben.

Земледѣ́льческій, *adj* , Ackerbau-, agronomisch; landwirthschaftlich.

Землекопный, *adj.*, zum Erdgraben dienend; **-ко́пщикъ**, **-ко́пъ**, Erdgräber, *m.*

Землемѣ́ръ, Feldmesser, *m.*, **-мѣ́рie**, Land-, Feldmessen, *n.*; **-мѣ́рный**, *adj.*, zum Feldmessen dienend, gehörig; Mess-.

Земленосный, *adj.*, zum Tragen der Erde dienend.

Землеописа́ніе, Erdbeschreibung, Geographie, *f.*; **-описа́тель**, *m.*, Erdbeschreiber, Geograph, *m.*; **-описа́тельный**, *adj.*, geographisch.

Землепа́шество, **-па́шецъ**, *s.* Земледѣ́лie, **-дѣ́лецъ**.

Землетрясе́ніе, Erdbeben, *n.*; Erderschütterung, *f.*

Землеудобре́ніе, Düngung des Ackers; **-удобри́тельный**, **-удобря́ющій**, *adj.*, zum Düngen des Ackers dienend, Dung; **-черпа́льный**, **-черпа́тельный**, **-че́рпный**, *adj.*, zum Herausschaffen der Erde dienend; Bagger-.

Земли́стый, *adj* , erdig.

Земли́ца, *dim.*, 1) Stückchen (*n.*) Land; 2) kleiner Staat.

Земли́шка, schlechtes Land; дрянь-земли́шка unfruchtbarer Boden.

Земля́, 1) Erde, Erdkugel, Welt, *f.*; 2) Erde, *f.*; Grund und Boden, *m.*; 3) Land, Gebiet, *n.*; Gegend, *f.*, твёрдая, матерая земля, Festland, *n.*; не роди мать сырá земля! wär' ich nie geboren! da sei Gott [vor!

Земля́къ, Landsmann, *m.*

Земляко́въ, *adj.*, dem Landsmann gehörig.

Земляни́ка, Erdbeere, *f.*

Земляни́ковка, Erdbeerbranntwein, *m.*

Земляни́чина, **-ченка**, Erdbeere, *f.*

Земляни́чникъ, 1) Erdbeerstrauch, *m.*; 2) Erdbeersaft, *m.*; 3) Erdbeerbeet, *n.*

Земляни́чный, *adj.*, Erdbeer-.

Земля́нка, Erdhütte, *f.*

Земляно́й, *adj.*, Erd-.

Земля́чество, gemeinsame Abstammung aus einer Landschaft.

Земля́чка, Landsmännin, *f.*

Земля́чьё, *collect.*, Landsleute, *pl. m.*

Земново́дный, *adj.*, land- und wasserlebig, amphibisch; з—ое живо́тное Amphibie, *f.*

Земно́й, *adj.*, irdisch; Erd-; Erden-; земно́й oder зе́мный поклонъ tiefe Verbeugung (bis zur Erde).

Земнородный, *adj.*, auf der Erde geboren; Erdbewohner, *m.*

Зе́мскій, *adj.*, zum Landwesen gehörig; Land-; Landes-; зе́мскій судъ Landgericht, *n.*; земскія повинности Landesabgaben, *pl. f*; зе́мскій исправникъ Ordnungsrichter, *m.*

Зе́мство, Landstände, *pl. m.*

Зе́мь, *f.*, Boden, *m.*, Erde, *f.*; бро́сить о́бъземь zu Boden werfen.

Зени́тъ, Zenith, Scheitelpunkt, *m.*

Зени́ца, Augenstern, *m.*; Pupille, *f.*

Зе́нки, *pop.*, Augen, *pl. n.*

Зере́нчатый, *adj.*, grobkörnig.

Зе́ркало, Spiegel, *m.*

Зеркáльникъ, Spiegelmacher, -händler, *m.*

Зеркáльный, *adj.*, Spiegel-; зеркáльная пове́рхность леднáго озера, die spiegelblanke Oberfläche eines mit Eis bedeckten Sees.

Зе́ркальце, *dim.*, kleiner Spiegel.

Зеркáльщикъ, *s.* Зеркáльникъ.

Зернúстый, *adj.*, körnig, grobkörnig.

Зерно́, Korn, *n.* [körnicht.

Зерноватый, *adj.*, einem Korne ähnlich;

Зерновúдный, *adj.*, körnicht.

Зерново́й, *adj.*, aus Körnern bestehend; з—о́й хлѣ́бъ Getreide, Korn, *n.*

Зерноно́сный, *adj* , Körner tragend, in sich enthaltend.

Зернообразный, *adj.*, körnicht

Зернча́тый, *s.* Зере́нчатый.

Зе́рщикъ, **-щица**, Würfelspieler, *m.*; W-rin, *f.*

Зёрнышко, *dim.*, Körnchen, *n.*

Зернь, *f.*, Würfel, *m* , Würfelspiel, *n.*

Зерца́ло, Spiegel; Gerichtsspiegel, *m.*

Зефи́ръ, Zephyr, Westwind, *m.*

Зигза́ги, *pl. m.*, Zickzack, *n.*

Зижди́тель, *m.*, **-тельница**, *m.*, Schöpfer, Stifter, *m.*; St-rin, *f* , Gründer, *m.*, G-rin, *f.*; Erbauer, *m.*, E-rin, *f.*

Зижди́тельный, *adj.*, schaffend, schöpferisch.

Зи́ждить, *v. a.*, errichten, gründen, stiften.

Зима́, Winter, *m.*

Зи́мній, *adj.*, Winter-, winterlich.

Зимова́лый, *adj.*, überwintert, was den Winter über gelegen hat.

Зимова́нье, Ueberwintern, *n.*

Зимова́ть, *v. n.*, überwintern; онъ зна́етъ гдѣ раки зиму́ютъ er weiss schon, wo etwas zu holen ist; er hört das Gras wachsen.

Зимови́ще, Winteraufenthalt, *m.*

Зимо́вка, Ueberwinterung, *f.*

Зимо́вникъ, **зимо́вница**, Winterhütte, *f.*

Зимо́вье, Winterstand, *m.*; Winterquartier, **Зинзу́бель**, *m.*, Gesimshobel, *m.* [*n.*

Зи́нуть, *s* Зія́ть.

Зипу́нъ, **-ни́шка** (verächtl.) *dim.*, *m.*, *pop.*, Bauerkittel, -rock, *m.*

Зія́ть, **зи́нуть**, *v. n.*, den Rachen aufsperren, klaffen; **зія́ніе**, Aufsperren (*n.*) des Rachens.

Злакъ, Pflanze, *f.*; Gras, *n.*

Зла́то, Gold, *n.*

Злато-вéрхій, *adj.*, mit einer goldenen Kuppel versehen; **-ви́дный**, *adj.*, goldfarben; goldähnlich; **-зла́сый**, *adj* , goldhaarig; **-гла́вый**, *adj.*, goldbekuppelt, **-зáрный**, *adj.*, goldstrahlend, hellglänzend; **-ко́ванный**, *adj* , aus Gold geschmiedet; **-кри́лый**, *adj.*, goldflügelig; **-лю́бивый**, *adj.*, geldgierig; **-лю́бie**, Geldgier, *f.*; **-но́сный** , *adj* , Gold-; **-ри́зный**, *adj.*, in goldenem Gewande; **-ро́гій**, *adj.*,

mit vergoldeten Hörnern; **-ро́гный**, *adj.*, mit goldenem Vliesse; **-стру́нный**, *adj.*, goldsaitig; **-тка́нный**, *adj.*, golddurchwebt; **-у́стый**, *adj.*, sehr beredt; **-цве́тный**, *adj.*, goldfarbig, goldgelb; **-чешуи́нный**, **-чешуи́чатый**, *adj.*, goldschuppig.

Злато́й, *adj.*, golden, von Gold, goldfarbig.

Злате́ть, *v. n.*, goldähnlich schimmern; goldfarbig werden.

Зла́чность, *f.*, Grasreichthum, *m.*; **-чный**, *adj.*, grasreich, fett (von Viehweiden).

Зли́ть, *v. a.*, erzürnen, aufbringen, böse machen; **-ся**, *v. r.*, sich ärgern, zürnen.

I. Зло, Uebel, Unglück, *n.*; сдѣлать что на зло другому zum Aerger Einem etwas machen; употребить что во зло Missbrauch von etwas machen. Im Plural wird das Wort зло nur im Genitiv золъ gebraucht.

II. Зло, *adv.*, boshaft, hämisch.

Зло́ба, Bosheit, *f.*

Зло́бить, *v. a.*, böse machen, aufbringen; **-ся**, на кого, *v. r.*, sich ärgern, über Einen.

Зло́бный, *adj.*, boshaft, hämisch.

Зло́бствовать, кому oder противъ кого, *v. n.*, aufgebracht sein, gegen Einen; boshaft sein, gegen Einen; **-ваніе**, Bosheit, *f.*; Nähren (*n.*) des Grolles.

Зловóніе, übler Geruch; **-во́нный**, *adj.*, übel riechend.

Зловре́дность, *f.*, Verderblichkeit, Verderbniss, *f.*; **-вре́дный**, *adj.*, verderblich.

Зловѣ́ріе, Irrglaube, *m.*, Ketzerei, *f.*; **-вѣ́рный**, *adj.*, irrgläubig, ketzerisch.

Зловѣ́стіе, unangenehme Nachricht, Hiobspost, *f.*

Зловѣ́стникъ, Unglücksbote, *m.*; **-вѣ́стница**, Unglücksbotin, *f.*

Зловѣщій, *adj.*, Unglück verkündigend.

Злодѣ́й, Verbrecher, Bösewicht, Todfeind, *m.*; **-дѣ́йка**, Verbrecherin, Todfeindin, *f.*; **-дѣ́йскій**, *adj.*, gottlos, verbrecherisch; **-дѣ́йство**, Verbrechen, *n.*; **-дѣ́йствовать**, *v. n.*, Böses thun, ein Verbrechen begehen; **-дѣ́яніе**, Misse-, Uebelthat, *f.*; Verbrechen, *n.*

Зложе́ланіе, Missgunst, *f.*; **-жела́тель**, *m.*, **-тельница**, der, die Uebelwollende, -gesinnte; **-жела́тельный**, *adj.*, missgünstig; **-жела́тельство**, Missgunst, *f.*; **-желательствовать**, *v. n.*, missgünstig sein, nicht wohl wollen, Einem.

Зло́й, *adj.*, schlecht, böse.

Злока́чественность, *f.*, Bösartigkeit, *f.*; **-ственный**, *adj.*, bösartig.

Злоключе́ніе, Unglück, *n.*; Unfall, *m.*

Злокова́рный, *adj.*, arglistig; **-кова́рство**, Arglist, *f.*

Злокозненный, *adj.*, übelgesinnt, arglistig; **-козни́вый**, *adj.*, ränkevoll

Злому́дріе, **-му́дрость**, *f.*, Klügelei, *f.*; **-му́дрствовать**, *v. n.*, klügeln; **-мудрый человѣ́къ**, Klügler, *m.*

Зломы́сленникъ, Uebelgesinnter, *m.*; **-мы́сленность**, *f.*, Uebelgesinntheit, *f.*; **-мы́сленный**, *adj.*, übelgesinnt, **-мы́сліе**, üble Absichten.

Злонаме́ренность, Böswilligkeit, *f.*; **-ме́ренный**, einen bösen Vorsatz hegend; böswillig.

Злонра́віе, schlechter Charakter, Bösartigkeit, *f.*; **-нра́вный**, *adj.*, tückisch, boshaft.

Злонырливость, *f.*, Arglistigkeit, *f.*; **-ны́рливый**, **-ны́рный**, *adj.*, arglistig; **-ны́рство**, Arglist, *f.*

Злопа́мятливость, **-па́мятность**, *f.*, nachtragender Charakter, Rachsucht, *f.*; **-па́мятливый**, **-па́мятный**, *adj.*, nachtragend, rachsüchtig; **-па́мятованіе**, Nachtragen, Grollen, *n.*; **-па́мятство**, Groll, *m.*; **-па́мятствовать**, *v. n.*, nachtragen, Einem; Groll hegen, gegen Einen.

Злополу́чіе, Unglück, *n.*; **-полу́чный**, *adj.*, unglücklich.

Злорадли́вый, **злора́дный**, *adj.*, schadenfroh; **-ра́дство**, Schadenfreude, *f.*; **-ра́дствовать**, *v. n.*, schadenfroh sein.

Злорѣчи́вость, *f.*, Lästersucht, *f.*; **-рѣчи́вый**, *adj.*, lästersüchtig, verleumderisch, schmähsüchtig; **-рѣ́чить**, *v. a.*, lästern, verleumden; **-рѣ́чіе**, Verleumdung, Schmähsucht, *f.*

Злосло́віе, Verleumdung, Schmähsucht, *f.*; **-сло́вить**, *v. a.*, verleumden, lästern; **-сло́вный**, *adj.*, verleumderisch; **-сло́вь**, oder **-сло́вецъ**, Verleumder, Lästerer, *m.*

Злосовѣ́тникъ, übler, falscher Berather, *m.*; **-сове́товать**, *v. a.*, bösen Rath geben.

Злость, Bosheit, *f.*, **злóстный**, *adj.*, 1) boshaft; 2) übel gesinnt.

Злосча́стіе, Unglückseligkeit, *f.*; Unglück, *n.*; **-счáстный**, *adj.*, unglückselig, unglücklich.

Злотво́рный, *adj.*, verderblich, schädlich; **-тво́рство**, Uebelthat, *f.*, Verderben, *n.*

Зло́тый, (als *Subst.*) Slot, *m.* (poln. Gulden = 15 Kop.)

Злоумышленіе, böse Absicht, böses Vorhaben; **-умы́шленникъ**, **-ница**, der, die Böswillige, Uebelgesinnte, **-умы́шленно**, *adv.*, in böser Absicht, böswillig; **-умы́шленный**, *adj.*, übelgesinnt, übelwillig; **-умышля́ть**, **-умы́слить**, *v. n.*, auf etwas Böses sinnen.

Злоупотреби́ть, *s.* **Злоупотребля́ть**.

Злоупотребле́ніе, Missbrauch, *m.*

Злоупотребля́ть, **злоупотреби́ть**, *v. a.*, missbrauchen; **-ся**, *v. p.*, gemissbraucht werden.

Злоухитри́ть, **-ся**, *s.* **Злоухищря́ть**, **-ся**.

Злоухищре́ніе, Hinterlist, *f.*; **-ухищрённый**, *adj.*, hinterlistig.

Злоухищря́ть, **-ухити́ть**, *v. a.*, zum Bösen verführen; **-ся**, *v. n.*, hinterlistig handeln, List gebrauchen.

Злохи́трый, *adj.*, arglistig.

Злохуле́ніе, boshafter Tadel; **-ху́льникъ**, boshafter Tadler; **-ху́льный**, *adj.*, verleumderisch.

Злоча́стіе, böses Schicksal, Elend, *n.*; **-ча́стный**, *adj.*, elend

Злочести́вый, *adj.*, gottlos; **-че́стіе**, Gottlosigkeit, *f.*; **-че́стный**, *adj.*, gottlos.

Злочи́ніе, Unordnung, *f.*; **-чи́нный**, *adj.*, unordentlich, liederlich; **-чи́нствовать**, *v. n.*, unordentlich sein, Unfug treiben

Злоязы́чіе, Verleumdung, *f.*, **-язы́чникъ**, **-ница**, Verleumder, *m.*; **-язы́чный**, *adj.*, verleumderisch; eine böse Zunge führend.

Злю́ка, злю́чка, *c., pop.*, der, die Böse.
Злю́щій, *adj.*, sehr böse, grimmig.
Змій, *s.* **Змѣй**.
Змія, *s.* **Змѣя**.
Змѣевидный, *adj.*, schlangenähnlich, -artig; **-воло́сый**, *adj.*, schlangenhaarig; **-голо́вый**, *adj.*, schlangenköpfig; **-образный, -подо́бный**, *adj.*, schlangenartig.
Змѣ́екъ, Drache (*m.*) von Papier. [ge.
Змѣенокъ, змѣ́нышъ, *dim.*, junge Schlan-
Змѣ́й, Schlange, бума́жный змѣ́й, *s.* **Змѣ́екъ**.
Змѣ́йка, *dim.*, kleine Schlange.
Змѣ́йный, *adj.*, Schlangen-.
Змѣ́й, Schlange, *f.*; очко́вая з. Brillenschlange, *f.*; гремя́чая з. Klapperschlange, *f.*
Знавать, *s.* **Знать**.
Знай, *adv.*, rücksichtslos, ohne Weiteres; онъ знай кричитъ er schreit rücksichtslos; онъ знай ходитъ er geht, ohne sich an etwas zu kehren.
Знако́мецъ, Bekannter, *m.*
Знако́мить, кого́, съ кѣ́мъ, съ чѣ́мъ, *v. a.*, bekannt machen, mit etwas; **-ся**, съ кѣ́мъ, съ чѣ́мъ, *v. r.*, Bekanntschaft machen; bekannt werden, mit Einem, mit etwas.
Знако́мица, знако́мка, Bekannte, *f.*
Знако́мство, Bekanntschaft, *f.*; ша́почное знако́мство auf gegenseitiges Grüssen sich beschränkende Bekanntschaft.
Знако́мый, *adj.*, bekannt.
Знакъ, Zeichen, Merkmal, *n.*; з. отли́чія Ehrenzeichen, *n.*
Знаменаніе, Bezeichnen, *n.*; знаменаніе себя́ крестомъ das sich Bekreuzen (bei den Griechen und Katholiken).
Знамена́тель, *m.*, Nenner, *m.*; **-тельный**, *adj.*, 1) bezeichnend; vorbildlich; Begriffs-; 2) bedeutungsvoll.
Знаменать, *s.* **Знаменовать**.
Знамени́тость, *f.*, 1) Berühmtheit, *f.*; Ruf, Ruhm, *m.*; 2) angesehene Person; **-нитый**, *adj.*, berühmt, ausgezeichnet, glänzend.
Зна́меніе, 1) Zeichen, *n.*; 2) Wunderzeichen, *n.*; 3) Lufterscheinung, *f.*
Зна́менный, *adj.*, bezeichnet, gemerkt; **знаме́нный**, *adj.*, Fahnen-.
Знаменова́ть, *v. a.*, bezeichnen, andeuten; **-ся**, *v. p.*, bezeichnet, angedeutet werden; — *v. r.*, sich bekreuzen; **-ваніе**, Bedeutung, *f.*; Sinn, *m.*
Знаменоно́сецъ oder **знаменоно́сецъ**, Fahnenträger, *m.*
Зна́менская це́рковь, Kirche zur Erscheinung der heiligen Jungfrau.
Знаме́нщикъ, Fahnenträger, *m.*
Зна́мо, *adv. pop.*, bekanntlich, selbstverständlich.
Зна́мя, *gen.* **-мени**, Fahne, *f.*; Banner, Panier, *n.*
Зна́ніе, Kenntniss, *f.*; Wissen, *n.*
Зна́тно, *adv.*, herrlich.
Зна́тность, *f.*, Angesehenheit, *f.*; **-тный**, *adj.*, vornehm, ansehnlich, beträchtlich.
Знатокъ, Kenner, *m.*
I. Знать, *adv.*, gewiss; знать моя́ участь такова́ das ist nun einmal mein Schicksal. [tie, *f.*
II. Знать, *f.*, vornehme Welt; Aristokra-
III. Знать, знава́ть, что, кого́, о чёмъ, *v. a.*, wissen; verstehen, etwas; kennen, Einen; знать со́вѣсть, знать честь Gewissen, Scham haben; дать себя́ знать sich zeigen, wer man ist; я не знаю за нимъ никако́й вины́ ich kenne keine Schuld an ihm; знай себя́ kümmere dich nur um dich selbst; я его́ и въ глаза́ не знаю ich weiss nicht einmal, wie er aussieht; **-ся**, съ кѣ́мъ, *v. r.*, verkehren, Umgang haben, mit Jemandem.
Знатьё, *pop.*, Wissen, *n.*; знатьё-бы hätte ich gewusst.
Зна́харь, *m.*, Hexenmeister, *m.*; **зна́харка**, kluge Frau, Zauberin, *f.*; Fähnchen, *n.*
Значёкъ, kleine Fahne (*f.*), Fähnchen, *n.*
Значе́ніе, Bedeutung, *f.*; Sinn, *m.*
Значи́тельность, *f.*, Bedeutsamkeit, Betrachtlichkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, bedeutsam, bedeutend, beträchtlich.
Зна́чить, *v. a.*, 1) bedeuten, andeuten; 2) in Ansehen stehen, gelten; это ничего́ не значитъ das hat nichts zu sagen; **-ся**, *v. p.*, gerechnet werden; онъ въ спи́скахъ значится пропа́вшимъ безъ-вѣсти er wird in den Listen als verschollen gerechnet, bezeichnet. [dert.
Зна́ющій, *adj.*, wissend, erfahren, bewan-
Знобить, *v. a.*, frieren lassen; на дворѣ знобитъ draussen friert es; меня́ знобитъ лихора́дка das Fieber schuttelt mich.
Зно́бкій, *adj.*, frostig.
Зно́бкость, *f.*, Frostigkeit, *f.*
Знобъ und **Знобь**, *f.*, Frost, Schauer, *m.*; меня́ знобъ беретъ es schauert mich; mich fröstelt. [heiss, schwül.
Зной, Hitze, Schwüle, *f.*; **зно́йный**, *adj.*,
Знойть, *v. impers.*, brennen (von der Sonne).
Зобастый, und **зобатый**, *adj.*, mit grossem
Зобъ, Kropf, *m.* [Kropf.
Зо́бикъ, *dim.*, Kröpfchen, *n.*
Зобный, *adj.*, Kropf-.
Зобо́къ und **зобо́чекъ**, *dim.*, Kröpfchen, *n.*
Зову́, зовёшь, etc., *praes.* von **Звать**.
Зовъ, Einladung, *f.*
Зодіа́къ, Zodiakus, Thierkreis, *m.*; **зодіака́льный** oder **зодіа́чный**, *adj.*, zodiakal, Zodiakal-.
Зо́дческій, *adj.*, architektonisch.
Зо́дчество, Baukunst, *f.*
Зо́дчій, Baumeister, *m.*
Зои́лъ, Zoilus, *m.*
Зола́, Asche, *f.*
Золе́ніе, Aeschen, Laugen, *n.*
Золи́стый, *adj.*, aschenhaltig, aschig, äscherig.
Золи́ть, *v. a.*, bäuchen; laugen.
Зо́лка, 1) *s.* **Золе́ніе**; 2) Asche, *f.*
Золо́вка, Schwägerin (des Mannes Schwester), *f.*
Золо́вушка, (liebkos.), liebe Schwägerin.
Золота́рь, *m.*, 1) Goldschmied, *m.*; 2) *iron.*, Grubenräumer, *m.*; **золота́рня**, Goldschmiedewerkstatt, *f.*
Золоти́льный, *adj.*, zum Vergolden dienend.
Золоти́льщикъ, Vergolder, *m.*
Золоти́стый, *adj.*, goldhaltig, goldschimmernd, stark vergoldet.
Золоти́ть, *v. a.*, vergolden; **-ся**, *v. p.*, vergoldet werden.
Золотни́къ, Solotnik, *n.*; *и мало́ золотни́ка да доро́гъ* klein, aber gut.
Золотня́нка, vergoldeter Draht.
Золото, Gold, *n.*; человѣкъ золото prachtiger Mensch; *не все то зо́лото, что блести́тъ (свѣтитъ)* es ist nicht alles Gold was glänzt.
Золотобо́йный, *adj.*, zum Goldschlagen gehörig, **-бо́йть**, Goldschläger, *m.*; **-иска́ніе**, Goldsuchen, Gold-graben, *n.*; **-иска́-**

тель, *m.*; Goldsucher, G-gräber, *m.*; **-иска́тельный**, *adj.*, goldsuchend.

I. Золото́й, *adj.*, golden, Gold-; золоты́я ру́ки arbeitsame Hände; сули́ть золоты́я го́ры goldene Berge, Wunderdinge versprechen.

II. Золото́й (als *Subst.*), *m.*, Goldstück, *n.*

Золотоно́сный, *adj.*, goldhaltig; **-обре́зный**, *adj.*, mit goldenem Schnitt; з-ая бума́га Goldschnittpapier, *n.*; **-плющи́льня**, Goldschlägerwerkstatt, *f.*; **-промыва́льный**, *adj.*, zum Goldwaschen gehörig; **-промыва́льня**, Goldwäscherei, *f.*; **-промыва́льщикъ**, Goldwäscher, *m.*: **-промыва́ніе**, Goldwaschen, *n.*; **-промы́шленикъ**, Goldsucher, G-gräber, *m.*; **-промы́шленый**, *adj.*, sich auf das Goldgraben beziehend; **-прядильщикъ**, Goldspinner, *m.*; **-тысячникъ**, Tausendgüldenkraut, *n.*; **-цвѣ́тный**, *adj.*, goldfarben; **-шве́й**, **-шве́йка**, Goldsticker, *m.*; G-rin, *f.*

Золоту́ха, Scrofeln, *pl. f.*; **-ту́шный**, *adj.*, scrofulös; **-ту́шливый**, *adj.*, scrofulös.

Золоче́ніе, Vergolden, *n.*

Золочёный, *part. praet. pass.*, vergoldet.

Золъ, *s.* Злой.

Зо́льникъ, 1) Aschenloch, *n.*; 2) Aescherfass, *n.*; 3) Gerberlohe, *f.*; 4) Aschenbrenner, *m.*; **зо́льный**, *adj.*, aschenhaltig.

Зо́нтикъ, Sonnen-, Regenschirm, *m.*

Зо́нтичекъ, kleiner Schirm.

Зо́нтичный, *adj.*, Schirm-.

Зонтъ, Schirmdach (*n.*) über den Treppen.

Зоологі́я, Zoologie, *f.*; **золо́гъ**, Zoolog, *m.*; **зоологи́ческій**, *adj.*, zoologisch.

Зоофи́тъ, Zoophit, *m.*

Зо́ри, *pl.* von **заря́**.

Зо́рька und **зо́рюшка**, *dim.*, *s.* **Заря́**.

Зо́ркій, *adj.*, scharfsichtig, weitsichtig; **зо́ркость**, *f.*, Scharfsichtigkeit, *f.*; scharfes Auge.

Зо́ря, (у́тренняя) Wecktrommel, Reveille, *f.*; зо́ря (вечёрняя) Zapfenstreich, *m.*

Зракъ, Gesicht, Ansehen, *n.*

Зрачёкъ, Augenstern, *m.*; Pupille, *f.*

Зрачко́вый, *adj.*, Augenstern-, Pupillar-.

Зри́тель, *m.*, Zuschauer, *m.*; **-тельница**, Zuschauerin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, zum Sehen dienend; Seh-; зр-ая труба́ Fernrohr, Opernglas, *n.*; **-тельскій**, *adj.*, auf den Zuschauer sich beziehend.

Зре́лище, Schauspiel, *n.*; Scene, *f.*; Anblick, *m.*

Зре́ло, *adv.*, mit Ueberlegung, überlegt, reiflich.

Зре́лость, *f.*, Reife, *f.*; **-лый**, *adj.*, reif.

I. Зрѣ́ніе, Gesicht, Sehen, *n.*; Sehkraft, *f.*

II. Зрѣ́ніе, *s.* **Зрѣ́яніе**.

I. Зрѣть (*praes.* **зрю**), **зира́ть** und **зрѣва́ть**, на что oder что, *v. a.*, sehen, ansehen, schauen; зри въ три passe auf, sei vorsichtig; *v. impers*, зри́тся man sieht.

II. Зрѣть, *praes.* **зрѣ́ю**, *v. n.*, reifen.

Зрѣ́яніе, Zeit (*f.*) der Reife.

Зря, *adv.*, obenhin, nachlässig, umsonst, für nichts und wieder nichts; онъ всѣ́ зря мота́етъ er verschwendet alles, wie es ihm eben einfällt; сдѣлать что зря etwas oberflächlich machen.

Зря́чій, *adj.*, sehend; **зря́чка**, Visir, Ziel-, Visirkorn, *n.*

Зуба́нъ, **-нья**, Einer (Eine), der (die) grosse Zähne hat.

Зуба́стый, *adj.*, mit grossen Zähnen, *fig.* Haare auf den Zähnen habend.

Зуба́чъ, **-чка**, *s.* **Зуба́нъ**, **-нья**.

Зубе́цъ, Zahn, Zacken, *m.*; Zinne (*f.*) einer Mauer.

Зуби́ть, *v. a.*, zähnen, zähneln.

Зуби́ще, *augm.*, grosser Zahn.

Зубно́й, *adj.*, Zahn-.

Зубови́дный, *adj.*, zahnförmig.

Зубодёрга, *m.*; **зубодёръ**, Zahnarzt, *m.*

Зубо́къ (*dim.*), Zähnchen, *n.*; поднять кого́ на зубо́ки über Einen lachen, Einen zum Besten haben; положи́ть роженицѣ на зубо́къ die Wöchnerin beschenken (mit Geld oder etwas Werthvollem, das man ihr unter das Kopfkissen legt); позолоти́ть, посеребри́ть зубо́къ die Amme beschenken (wenn das Kind den ersten Zahn bekommt).

Зуболо́мъ, **зуборва́чъ**, Zahnarzt, *m.*

Зуборы́вный, *adj.*, zum Ausziehen der Zähne dienend.

Зуборѣ́зка, **зуборѣ́зка**, Zahnen, *n.*; Zahnausbruch, *m.* (bei Kindern).

Зубоска́лить oder **зубоска́льничать**, *v. n.*, die Zähne fletschen, grinsen; spotten, über Jemanden.

Зубоска́лъ, **-лка**, Spötter, *m*; S-rin, *f.*

Зубоска́льство, Spotten, *n.*

Зуботре́щина und **Зуботы́чина**, Maulschelle, *f.*

Зуботы́чить, кого́, *v. a.*, eine Maulschelle geben, Einem.

Зуботы́чливый, *adj.*, Einer, der gern Maulschellen austheilt.

Зубочи́стъ, Zahnarzt, *m.*

Зубочи́стка, 1) Zahnstocher, *m.*; 2) Zahnbürste, *f.*

Зубочи́стный, *adj.*, zum Reinigen der Zähne dienend; Zahn-.

Зубре́ніе, 1) Einfeilen (*n.*) der Zähne (an der Säge); 2) Auswendiglernen (*n.*) ohne Sinn.

Зубри́ла, *c.*, Einer (Eine), der (die) etwas auswendig lernt, ohne den Sinn davon zu verstehen.

Зубри́на, *s.* **Зубря́тина**.

Зубри́ть, что, *v. a.*, 1) Zähne einfeilen (пилу́ in eine Säge); 2) schartig machen; 3) *fig.* einprägen, auswendig lernen.

Зубръ oder **зубрь**, *m.*, Auerochs, *m.*

Зубча́тый, *adj.*, gezähnt, ausgezackt, zackig; Zahn-.

Зу́бчикъ, *dim.*, Zähnchen, *n.*

Зу́бъ, Zahn, *m.*; *pl.* **зу́бы**, *gen.* **зубо́въ**, Zähne, *pl.*, im Munde; **зу́бья**, *gen.* **зу́бьевъ**, Zähne, *pl.*, am Kamme, Rade, etc.; пере́дніе зу́бы oder рѣзцы Schneidezähne; боковы́е Hundszähne, Spitzzähne; коренны́е Backenzähne; ку́тній, му́дрый, у́мный зубъ Weisheitszahn; глазно́й зубъ Augenzahn; моло́чные зубы Milch-, Wechselzähne; постоя́нные, про́чные зубы bleibende Zähne; (ему́) не́чего на́ зубъ положи́ть er hat weder zu beissen noch zu brechen; положить зу́бы на по́лку an den Hungerpfoten saugen; онъ съ нимъ зубъ за зубъ er giebt ihm nichts nach; о́ко за о́ко, зубъ за зубъ Aug' um Aug', Zahn um Zahn; wie du mir, so ich dir; мы на этомъ зубы съѣли wir haben daran unsere Kräfte erprobt; зубъ на зубъ не

попада́етъ die Zähne klappern vor Kälte; поглядѣ́ть кому́ въ зу́бы Einem auf den Zahn fühlen; э́то мнѣ́ не по зубамъ das ist zu hart für meine Zähne.

Зуди́ть, *v. impers.*, es juckt.

Зуди́ться, *s.* **Зудѣ́ть.**

Зудъ, зудѣ́ніе, Jucken, *n.*

Зудѣ́ть, *v. n.*, jucken.

Зыба́ніе, Schaukeln, Schwanken, *n.*

Зыба́ть oder **зы́бить**, *v. a.*, schaukeln, bewegen; **-ся**, *v. r.*, sich bewegen.

Зы́бка, an Stricken hängende Wiege.

Зы́бкій, *adj.*, 1) schwankend; 2) sumpfig.

Зы́бкость, *f.*, Schwanken, *n.*

Зы́блемость, *f.*, Schwanken, *n.*; Veränderlichkeit, Wandelbarkeit, *f.*

Зы́блю, *praes.* von **зы́бить** und **зы́блить**; *s.* **Зыба́ть.**

Зыбу́нъ, Moorgrund, *m.*

Зыбу́чій, *adj.*, schwankend, sich hin und her bewegend; **з. песо́къ**, Triebsand, *m.*

Зыбь, *f.*, 1) Seegang, *m.*; die hohe See; 2) Moorgrund, *m.*; боло́тная з. der Sumpf,

Зыкъ, Klang, Ton, *m.* [Moor, *n.*

Зы́кнуть, *s.* **Зыча́ть.**

Зы́мза, Gesims, *n.*

Зынзу́бель, *m.*, Gesimshobel, *m.*

Зыча́ніе, Schallen, *n.*

Зыча́ть, зы́кнуть, *v. n.*, schallen; не зы́кни sitze mausestill, muckse nicht.

Зы́чность, *f.*, Schallen, *n.*; **-чный**, *adj.*, laut schallend.

Зѣва́ка, *c.*, Maulaffe, *m.*; Gaffer, *m.*; G-rin, *f.*

Зѣва́ть, зѣвну́ть, зѣвывать, *v. n.*, 1) gähnen; 2) maulaffen, gaffen; что то зѣва́ется, ich habe das Bedürfniss zu gähnen; **-ва́ніе**, Gähnen, *n.*; Schläfrigkeit, *f.*; Umhergaffen, *n.*

Зѣво́къ, einmaliges Gähnen.

Зѣво́та, Gähnsucht, *f.*

Зѣву́нъ, -ву́нья, Gähner, *m.*; G-rin, *f.*

Зѣвъ, Rachen, Schlund, *m.*

Зѣло́, *adv.* (*sl.*), sehr, äusserst.

Зѣни́ца, Augenstern, *m.*; Pupille, *f.*

Зѣнки, *gen.* **-нокъ**, *pl. pop.*, Augen, *pl. n.*; распусти́ть з. die Augen aufsperren; напи́ть з. sich betrinken.

Зюзя, *c.*, 1) starker Trinker, starke T-rin; 2) Greiner, *m.*; G-rin, *f.*

Зя́бкій, *adj.*, frostig, leicht frierend.

Зя́бкость, *f.*, Frostigkeit, *f.*

Зя́бликъ, зя́блица, Finke, *m.*

Зя́блый, *adj.*, vom Froste beschädigt, frostig.

Зя́бнуть, *v. n.*, frieren.

Зя́тевъ, зя́тній, зя́тнинъ, *adj.*, dem Schwiegersohne oder dem Schwager gehörig.

Зять, *m.*, 1) Schwiegersohn, *m.*; 2) Schwager, *m.*; зя́тюшка — зя́текъ! (liebkos.), 1) lieber Schwiegersohn; 2) lieber Schwager!

Зятья́ и зятевья́, *pl.*, Verwandte (*pl. m.*) durch Heirath.

И.

I. И, *conj.*, 1) und auch; 2) obgleich, obzwar, wenn auch; и ви́дишь, да молчишь obgleich man es sieht, so schweigt man doch; 3) sogar; дава́лъ и тысячу, и двѣ, да не беретъ ich bot ihm tausend an, sogar zwei tausend, aber er nahm es nicht; 4) daher, deshalb; ты обѣща́лъ, и вѣрно придёшь du hast versprochen, folglich wirst du kommen.

II. И, *interj.*, ei, ach, (i); и, по́лноте, быть не мо́жетъ ei, geht doch! ist es möglich?

И́бисъ, Ibis, *m.*

И́бо, *conj.*, denn, weil.

И́ва, Weide, *f.*

Ива́новъ-день (Ивана-купа́лы), Johannistag, *m.*

Ива́нъ-да-Ма́рья, Kuhweizen, *m.*

И́верень, *m.*, Splitter, *m.*; Scherbe, *f.*

И́верешекъ od. **иверешо́къ**, Splitterchen, Scherbchen, *n.*

И́вина, Weidenstange, *f.*

Ивня́шенье, *coll.*, auf Baumstummeln wachsender Schwamm (*m.*).

И́вка, *dim.*, kleine Weide (*f.*).

Ивня́къ, Weidengehölz, *n.*

И́вовый, *adj.*, Weiden-.

И́волга, Pfingstvogel, *m.*

И́вушка, *dim.*, kleine Weide.

И́вчій, *adj.*, Weiden-.

Игла́, 1) Nadel, *f.*; вяза́льная oder чулочная Stricknadel, *f.*; шве́йная Nähnadel, *f.*; парусная, рогожная und кулева́я Packnadel, *f.*; што́пальная Stopfnadel, *f.*; 2) Nadel, Tangel, *f.* (хво́йныхъ дерёвъ der Nadelbäume); 3) Stachel, *m.* (ежа́ des Igels); 4) Stachel, Dorn, *m.* (расте́ній an Gewächsen); **иглы**, *gen. sing.*; **и́глы**, *nom. plur.*

Игли́ный, *adj.*, Nähnadel-.

Игли́стый, *adj.*, stachelig, voll Stacheln.

Игли́ца, hölzerne Nadel (zum Netzstricken).

Игли́ща, *augm.*, grosse Nadel.

Иглова́тый, *adj.*, dornig, stachelig.

Иглообра́зный, -ви́дный, *adj.*, nadelförmig.

Игля́ный, *adj.*, Nähnadel-.

И́го, Joch, *n.*; Knechtschaft, *f.*

Иго́лка, Nähnadel, Nadel, *f.*; вино́ пуска́етъ иго́лки der Wein moussirt; *ни иго́лки съ ёлки* nicht einmal die Nadeln vom Weihnachtsbaume, d. i. gar nichts.

Иго́лочка, *dim.*, Nadelchen, *n.*; какъ съ иго́лочки funkelnagelneu (von Kleidungsstücken); подъ него́ иго́лочки не подто́чишь ihm ist gar nicht beizukommen.

Иго́лочный, *adj.*, Nähnadel-.

Иго́льникъ, Nadelbüchse, N-dose, *f.*; **-льничекъ**, *dim.*, Nadeldöschen, *n.*

Иго́льный, *adj.*, Nadel-.

Иго́льчатый, *adj.*, nadelförmig; иго́льчатыя ру́жья Zündnadelgewehre, *pl. n.*

Иго́льщикъ, -щица, Nadler, *m.*; N-rin, *f.*

Иго́рка, игорочка, *dim.*, Spielchen, *n.*

Иго́рный, *adj.*, Spiel-.

И́готка, *dim.*, Mörserchen, *n.*

И́готь, Mörser, *m.*; **и́готный**, *adj.*, Mörser-.

Игра́, Spiel, *n.*; игра́ на скрыпкѣ Violinspiel, *n.*; игра́ напи́тковъ Moussiren, *n.*, der Getränke; *это игра́ не стои́тъ свѣчъ* es ist nicht der Mühe werth.

Игра́лище, Spielwerk, *n.*
Игра́льный, *adj.*, Spiel-.
Игра́ніе, Spielen, *n.*
И́гранный, *adj.*, gespielt.
Игра́ть, и́грывать, *v. n.*, 1) spielen, a) чѣмъ mit etwas; b) съ кѣмъ mit Jemandem; c) во что etwas (z. B. въ карты Karten; въ шахматы Schach); d) на чемъ? worauf? auf was? на скрыпкѣ die Violine spielen, streichen; на флéйтѣ die Flöte blasen; e) по чемъ wie hoch; по чемъ вы играете? мы играемъ ни по чёмъ wie hoch spielen Sie? wir spielen um gar nichts; f) винó играетъ der Wein moussirt; кровь играетъ das Blut wallt; 2) что, *v. a.*, spielen, vorstellen, darstellen (Гамлета Hamlet), aufführen (комéдію ein Lustspiel).
Игрéній, *adj.* (von Pferden), isabellfarben.
Игрéнка, игрéнчикъ, isabellenfarbenes Pferd.
Игрéцки, *adv.*, meisterhaft (im Spiel): не по-игрéцки сы́грано es ist nicht gut (meisterhaft) gespielt.
Игрéцкій, *adj.*, Spieler-.
Игри́вость, *f.*, Scherzhaftigkeit, Lebhaftigkeit, *f.*; **игри́вый**, *adj.*, tändelnd, spielend, lebhaft.
Игри́стый, *adj.*, moussirend.
I. Игри́ща, *augm.*, grosses Spiel.
II. И́грища, *pl. n.*, Fastnachtsspiele, Volksspiele, *pl. n.*
Игрóкъ, Spieler, *m.*; **игрочи́ха**, Spielerin, Kartenspielerin, *f.*
Игрýнъ, Muthwilliger, *m.*; **-нья**, Muthwillige, *f.*
Игру́шечка, *dim.*, und **Игру́шка**, Spielzeug, Spielwerk, *n.*
И́гры, *pl. f.*, *s.* **И́грища II.**
Игу́менъ, Abt, *m.*; **-менья**, Aebtissin, *f.*; **-менскій**, *adj.*, dem Abte eigen, gehörig; **-менство**, Abtswürde, *f.*; **-менствовать**, *v. n.*, Abt sein.
Идеали́стъ, Idealist, *m.*; Schwärmer, Träumer, *m.*
Идеáлъ, Ideal, *n.*; **идеáльный**, *adj.*, ideal, idealisch.
Идéя, Idee, *f.*; Gedanke, *m.*
Идúлія, Idylle, *f.*; Schäfergedicht, *n.*
Идіóмъ, Idiom, *n.*
Идіóтъ, Idiot, *m.*
И́долище, Götzentempel, *m.*
Идолопоклóнникъ, Götzendiener, *m.*; **-поклóнница**, G-rin, *f.*; **-поклóнничать**, *v. n.*, Götzen verehren; **-поклóнническій**, *adj.*, heidnisch; **-поклóнничество**, Heidenthum, *n.*
Идолослужéніе, Götzendienst, *m.*; **-служи́тель**, *m.*, Götzendiener, *m.*; **-служи́тельница**, G-rin, *f.*
И́долъ, Idol, Götzenbild, *n.*; Götze, *m.*; **и́дольскій**, *adj.*, Götzen-.
Идти́ oder **итти́**, *v. n.*, 1) gehen, kommen; — въ солдаты unter die Soldaten gehen; — въ монахи in's Kloster gehen, Mönch werden; — въ походъ, a) ins Feld ziehen, rücken; b) unter Segel gehen (von Kriegsschiffen); — за кого́, — за-мужъ heirathen (von Frauenzimmern); — на приступъ Sturm laufen; — съ туза́ das Ass ausspielen; — съ козыря Trumpf spielen, trumpfen; идú онъ своимъ путемъ, своею дорогою mochte er seinen Weg verfolgen, ohne sich um Andere zu kümmern; шёлъ бы онъ прямо, напрямикъ, по правдѣ besser wäre es für ihn den geraden Weg zu gehen, auf Recht zu halten; куда идетъ дорога эта? wohin führt dieser Weg? иди (ты) въ слѣдъ за нимъ folge ihm auf dem Fusse; онъ шелъ по его́ слѣдáмъ er trat in seine Fusstapfen; ты идешь на я́вную смерть du gehst offenbar dem Tode entgegen; 2) von Statten gehen; на́ше дѣло не идётъ на ладъ unsere Sache will nicht recht gelingen, klappt nicht; нúнѣ этотъ товáръ (съ рукъ) не идётъ jetzt findet diese Waare keinen Absatz; nach dieser Waare ist keine Nachfrage; онá идётъ-нейдётъ sie ist unentschlossen; 3) vergehen, verfliessen, dahingehen (von der Zeit); третья недѣля идётъ (oder пошлá), какъ онá отъ насъ ушла sie ist schon über zwei Wochen von uns fort; емý идетъ (oder пошелъ) ужъ пя́тый годъ er geht schon in's fünfte Jahr; 4) sich schicken, passen, anstehen; къ нему́ не идётъ эта шля́па dieser Hut kleidet ihn (ihm) nicht; не идётъ тебѣ такъ говори́ть es steht dir nicht an (zu), daß schickt sich nicht für dich, so zu sprechen; идетъ! es geht an! so ziemlich! 5) идти́ на кого́ losgehen, auf Einen; Krieg anfangen, mit Einem; 6) дождь идетъ es regnet; снѣгъ идетъ es schneit; градъ идётъ es hagelt.
Иждивéніе, Kosten, *pl. f.*
И́жица, die Benennung des letzten Buchstabens des russischen Alphabets; отъ азá до и́жицы von A bis Z; не суи́ся и́жица напередъ азá der Letzte soll sich nicht vor den Ersten drängen.
Изба́, Bauerhaus, *n.*; Bauerstube, *f.*
Изба́биться, *v. r.*, weibisch werden.
Избави́тель, *m.*, Erretter, Befreier, *m.*; **-тельница**, E-rin, B-rin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, rettend, erlösend.
Избáвить, *s.* **Избавля́ть.**
Избавлéніе, Befreiung, Errettung, *f.*
Избавля́ть, избáвить, кого́, чего oder отъ чего́, *v. a.*, erlösen, befreien, retten, erretten, Jemanden von etwas; избави Богъ бѣды и напастей erlöse uns, Gott, von Unglück und Uebeln; избавьте меня отъ этого человѣка befreit mich von diesem Menschen! **-ся**, *v. r.*, sich befreien von —; sich retten, vor etwas; entgehen (отъ бѣды dem Unglück); sich entledigen, einer Sache; sich entladen (отъ заботъ der Sorgen); los werden (отъ болѣзни eine Krankheit); — *v. p.*, befreit werden, errettet werden.
Избало́вывать, избало́вать, кого́, чѣмъ, *v. a*, verzärteln, verwöhnen; **-ся**, *v. p.*, verzärtelt, verwöhnt werden; **-ло́ваніе, -лованіе**, Verwöhnung, Verziehung, *f.*
Избалу́ю, *fut.* von **избало́вать.**
Избездѣльничаться, *v n.*, zum Spitzbuben, zum Taugenichts werden.
Избёнка, elende Bauerhütte
Изберу́, *fut.* von **избра́ть**; *s* **Избира́ть.**
Избива́ть, избúть, *v. a.*, 1) krumm und lahm schlagen, zu Schanden hauen, ganz zerschlagen; 2) abtragen, abnutzen; 3) tödten, morden, umbringen; **-ся**, *v. r.*, sich zerschlagen, sich abnutzen; — *v. p.*, zerschlagen werden; **избúваніе**, Zerschlagen, Zerhauen, Umbringen, *n.*
Избира́ніе, Wahl, *f.*

Избира́тель, *m.*, Wähler, *m.*; **-тельница**, W-rin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, Wahl-; избирательный голосъ, маръ Wahlstimme, Wahl-, Stimmkugel, *f.*; **-тельство**, Wählbarkeit, *f.*

Избира́ть, избра́ть, что oder кого́, изъ чего́, *v. a.*, wählen, aus-, erwählen, aussuchen; избрать родъ жизни sich eine Lebensart, einen Stand wählen; **-ся**, gewählt, ausgewählt werden.

Изби́тіе, Zerschlagen, *n.* [dung, *f.*

Изби́ені̀е, Zerschlagen, Tödten, *n.*; Ermordung, *f.*

Изблева́ніе, Ausspeien, -brechen, *n.*

Изблёвывать, изблева́ть, *v. a.*, ausspeien, -brechen.

Изблизи́, изблизи́зка, *adv.*, aus der Nähe.

Избно́й, *adj.*, zur Bauerstube gehörig.

Избода́ніе, Зерстоssen (*n.*) **mit den Hörnern.**

Избода́ть, кого́, *v. a.*, mit den Hörnern niederstossen, zu Tode stossen.

I. Избо́ина, ausgetahrenes Loch (*n.*), Grube,

II. Избо́йна, Oelträber, *pl. f.* [*f.*

Избора́живаніе, Durchfurchung, *f.*

Избора́живать, изброзди́ть, *v. a.*, durchfurchen; я изброздилъ всю Европу ich bin durch ganz Europa kreuz und quer gereist.

Избочёниваться, избочёниться od. **избочи́ться**, *v. r.*, die Hand in die Seite stemmen.

Избра́живать, изброди́ть, *v. a.*, 1) durchwandern (всю мѣстность die ganze Gegend); 2) zertreten, niedertreten (лугá Wiesen; хлѣбъ Getreide).

Избрани́ть, *v. a.*, *s.* **Вы́бранить.**

Избра́ніе, Wahl, Erwählung, *f.*

Избра́нникъ, -ница, der, die Ausgewählte.

И́збранный, *part. pr.*, auserwählt.

Избра́ть, *s.* **Избира́ть.**

Изброди́ть, *s.* **Избра́живать.**

Избу́шечка, избу́шка, Bauerhäuschen, *n.*; -hütte, *f.*

Избыва́ніе, Vermeidung, *f.*; Loswerden, *n.*

Избыва́ть, избы́ть, *v. a.*, 1) loszuwerden suchen, aus dem Wege schaffen, vom Halse schaffen; 2) zu vermeiden suchen, etwas; 3) übertreffen; расходъ избываетъ дохо́дъ die Ausgaben übersteigen die Einnahmen; 4) im Ueberfluss haben (хлѣбъ Getreide, Brot).

Избы́тіе, Vermeidung, *f.*; Entgehen, *n.*

Избы́токъ, Ueberfluss, *m.*; отъ избытка чувствъ уста глаголютъ wess das Herz voll ist, des geht der Mund über.

Избы́точность, *f.*, Ueberfluss, *m.*, reichlicher Vorrath; **-точный**, *adj.*, übrig geblieben, reichlich, wohlhabend.

Избы́ть, *s.* **Избыва́ть.**

I. Избѣга́ть, избѣ́гнуть oder **избѣ́чь** und **избѣжа́ть**, кого, чего́, *v. a.*, vermeiden, etwas, Einen; meiden, entgehen, entrinnen (опасности einer Gefahr); ausweichen, einer Sache, Einem; **избѣга́ніе**, Vermeiden, Entgehen, *n.*

II. Избѣга́ть, *v. a.*, durchlaufen, -streichen (весь го́родъ die ganze Stadt); in die Kreuz und Quere laufen; **-ся**, *v. r.*, sich erschöpfen, durch Laufen ermüden; **избѣга́ніе**, Durchlaufen, -streichen, *n.*

Избѣ́гнуть, *s.* **Избѣга́ть.**

Избѣжа́ніе, Vermeiden, Entgehen, *n.*

Избѣжа́ть, *s.* **Избѣга́ть.**

И́збѣла, *adv.*, weisslich.

Изви́дить, *s.* **Извáживать.**

Извáдка, 1) Angewohnheit, *f.*; 2) Angewohnung, *f.*

Извáживать, извáдить, *v. a.*, angewöhnen; **-ся**, *v. r.*, sich angewöhnen.

Извáра, Bodensatz (*m*) beim Bierbrauen.

Извáрки, *pl. m.*, Nachbleibsel (*n.*) beim [Kochen.

Извая́ть, *v. a.*, aushauen (in Stein), schnitzen.

Изведе́ніе, 1) Herausführen, *n.*; 2) Ausrottung, *f.*; 3) Verbrauch, *m.*

Изведу́, *fut.* von **извести́**; *s.* **Изводи́ть.**

Извергáть, извéргнуть, *v. a.*, hinauswerfen, ausscheiden; **-ся**, *v. p.*, ausgeworfen werden, ausgeschieden werden.

И звергъ, Auswurf, *m.*; Ungeheuer, *n.*

Извержéніе, 1) Auswerfen, *n.*; 2) Ausbruch, *m.* (огнедышащей горы eines Vulkans).

Извернýть, -ся; *s.* **Извёртывать, -ся.**

Изверстывать, изверстáть, 1) zielen, richten; 2) berechnen, eintheilen; 3) ebnen, planiren; **-стываніе, -стáніе**, 1) Zielen, Richten, *n.*; 2) Berechnen, Eintheilen, *n.*

Извёртка, Ausflucht, *f.*

Извёртываніе, Verdrehen, *n.*

I. Извёртывать, извертѣ́ть, извернýть, что, *v. a.*, verdrehen; онъ отъ нéчего дѣлать извертѣлъ всѣ мои пéрья er hat aus Langeweile alle meine Federn verbogen.

II. Извёртывать od. **извéрчивать, извертѣ́ть**, *v. a.*, durchbohren, zerbohren; машень извертѣлъ корáбль der Schiffsbohrer hat das Schiff völlig zerbohrt.

I. Извёртываться, извертѣ́ться, *v. r.*, vom Drehen brechen, zerbrechen; извертѣться въ свѣтѣ flatterhaft werden, ein Welt-, Lebemann werden.

II. Извёртыватся, изверну́ться, *v. r.*, 1) umkippen, umschlagen; доскá подо мно́ю извернулась, а я и упалъ das Brett schlug unter mir um und ich fiel; 2) sich herauswinden, sich zur Noth durchschlagen.

III. Извёртываться oder **извéрчиваться**, *v. p.*, durchbohrt, zerbohrt werden.

Извертѣ́ть, *s.* **Извёртывать I. und II.**

Извертчéнье, извéрчиваніе, Durch-, Zerbohren, *n.*

Извéрчивать, *s.* **Извёртывать II.**

Извести́, *s.* **Изводи́ть.**

И звесть, *f.*, **извёстка**, Kalk, *m.*

Известкóвый, *adj.*, kalkhaltig.

Известни́къ, 1) Kalkbrenner, *m.*; 2) Kalkhändler, *m.*; 3) Handlanger, *m.* (bei Maurern). [Kalk, Kalk-.

И́звестный, известнóй, *adj.*, kalkig, von

Известня́къ, Kalkstein, *m.*

Известня́ный, известча́тый, *adj.*, Kalkstein-.

Изветша́ть (одежу), *v. a.*, abtragen, abnutzen, durch vieles Tragen zerreissen (Kleider).

Изветшáвать, изветша́ть, *v. n.*, hinfällig, alt werden, baufällig werden.

Изветша́лость, *f.*, Hinfälligkeit, Baufälligkeit, *f.*; **-ша́лый**, *adj.*, hinfällig, alt, baufällig geworden.

Изветша́ніе, Veralten, *n.*

Извива́ніе, Winden, Krümmen, *n.*

Извива́ть, извúть, *v. a.*, 1) krümmen, winden; 2) alles zum Winden verbrauchen; извиваться передъ кѣмъ sich bücken, kriechen vor Jemandem; um Einen herum sein, wie die Katze um den heissen Brei.

Извѝвистый, *adj.*, krumm, gekrümmt, sich windend, sich schlängelnd.
Извивно́й, *adj.* gewunden.
Извѝвъ, Krümmung, *f.*
Извѝлина, Krümmung, *f.*
Извѝлистый, *adj.*, gewunden, gekrümmt, sich schlängelnd.
Извиля́ть, что, *v. a.*, 1) krümmen; 2) in die Kreuz und Quere fahren: экъ какъ извиля́лъ сапогй! ach, wie hat er die Stiefel schief getreten; **-ся**, *v. r.*, 1) sich krümmen; 2) falsch werden, heucheln.
Извине́ніе, Entschuldigung, Verzeihung, *f.*
Извини́тельность, *f.*, Verzeihlichkeit, *f.*; **-нѣтельный**, *adj.*, verzeihlich, Entschuldigungs-.
Извинѝть, *s.* **Извиня́ть**.
Извѝнчивать, извинти́ть, *v. a.*, 1) durch vieles Schrauben abnutzen, verdrehen (винтъ, гайку eine Schraube, Schraubenmutter); 2) etwas durch Einschrauben vieler Löcher verderben; **-ся**, *v. r.*, durch vieles Schrauben untauglich werden.
Извѝть, *s.* **Извива́ть**.
Извѝтіе, Krümmen, *n.*, Windung, Krümmung, *f.*
Извиня́ть, извини́ть, *v. a.*, 1) кого́, что, чѣмъ, entschuldigen, Einen, etwas, womit; 2) кому́, verzeihen, nachsehen, etwas, Einem; **-ся**, *v. r.*, передъ кѣмъ sich entschuldigen, bei Jemandem.
Извлека́ть, извле́чь, кого́, что, отку́да, изъ чего́, *v. a.*, herausziehen, ausziehen; извле́чь изъ дѣла су́щность einen Auszug aus Gerichtsakten machen; извле́чь кого́ изъ бѣды Einen aus dem Unglück ziehen; извлекать ко́рни Wurzeln ausziehen.
Извлече́ніе, 1) Heraus-, Ausziehen, *n.*; **Извле́чь**, *s.* **Извлека́ть**. [2) Auszug, *m.*
Извну́трь, *adv.*, von innen.
И́звнѣ, *adv.*, von aussen, ausserhalb.
Изводи́ть, извести́ oder **изве́сть**, *v. a.*, 1) verbrauchen; 2) ausrotten, vertilgen; 3) кого́, Einem den Garaus machen; **-ся**, *v. r.*, 1) umkommen; 2) entkräftet werden; 3) in Verfall kommen; — *v. p.*, verbraucht werden, ausgerottet werden.
Изво́дчикъ, -чица, Verschwender, *m.*, V-rin, *f.*
Изво́дъ, 1) Herausführen, *n.*; 2) Ausrottung, *f.*; 3) Untergang; 4) Verbrauch, *m.*
Изво́зить oder **изво́зничать**, *v. n.*, Fuhrmann sein.
Изво́зъ, Fuhrmanns-, Miethkutschergewerbe, *n.*; **-зный**, *adj.*, zum Fuhrwesen gehörig, Fuhr-.
Исволакивать, изволочи́ть od. **изволо́чь**, *v. a.*, 1) herausziehen; 2) verschleppen, abnutzen; **-ся**, *v. r.*, sich entkräften durch Ausschweifungen.
Изволе́ніе, Wille, *m.*, Belieben, *n.*; все творя́тся по изволе́нію Бо́жію alles geschieht nach dem Willen Gottes.
Изволя́ть, изво́лить, что oder на что, *v. n.*, belieben, beschliessen, geruhen; чего́ изво́лите? was wünschen Sie? was ist Ihnen gefällig? wie meinen Sie? изво́льте убира́ться ich bitte Sie hinauszugehen; изво́льте идти́ bitte gehen Sie; вы изво́лили приказать Sie haben geruht zu befehlen.
Изво́ль! изво́льте! *adv.*, meinetwegen, gut.
Изволо́къ, abschüssiger Berg.
Изволочи́ть, *s.* **Изволакивать**.
Изво́льничаться, *v. r.*, ausgelassen, ungezogen werden.
Изворачивать, изворотить, *v. a.*, umdrehen, umwenden, umkehren; **-ся**, *v. r.*, sich umwenden; *fig.* sich herauswinden, sich aushelfen; — *v. p.*, umgedreht werden; **изворачиваніе**, Umkehren, Umwenden, *n.* [stehlen
Изворова́ться, *v. c.*, sich angewöhnen zu
Изворотить, *s.* **Изворачивать**.
Изворо́тливость, *f.*, Gewandtheit, *f.*; **-тливый**, *adj.*, gewandt; — человѣкъ ein Mensch, der sich gut zu helfen weiss.
I. Изворо́ть, 1) Windung, *f.*; 2) Ausweg, *m.*, Ausflucht, Ausrede, *f.*
II. И́зворотъ, найзворотъ, *adv.*, verkehrt, umgewandt.
Изворо́чать, *v. a.*, durcheinander werfen, umherwerfen; мужика́ въ кабакѣ всего́ изворо́чали den Bauer hat man in der Schenke krumm und lahm geschlagen.
Изво́щикъ, Miethkutscher, Fuhrmann, *m.*
Изво́щичій, *adj.*, einem Fuhrmann gehörig, Fuhrmanns-.
Извраща́ть, изврати́ть, *v. a.*, verdrehen, anders, falsch auslegen.
Извраще́ніе, 1) Umwerfen, *n.*; 2) falsche Auslegung, Verdrehung, *f.*
Изве́дывать, изве́дать, *v. a.*, untersuchen, versuchen, erforschen, prüfen; *не изъѣ́здилъ го́ря, не узна́ешь ра́дости* kein Freud ohne Leid; **-ся**, *v. p.*, erforscht, erprobt werden; **-дываніе, -данie**, Erforschen, Nachforschen, *n.*
Изве́ковать, гдѣ, *v. n.*, sein ganzes Leben wo zubringen.
Изве́ря́ться, изве́риться, *v. r.*, sich um alles Zutrauen bringen, das Vertrauen verlieren.
Изве́ра, изве́рка. Verlust (*m.*) des Zutrauens.
Извѣсти́тель, *m.*, Bote, Verkündiger, *m.*; **-тельный**, *adj.*, benachrichtigend.
Извѣсти́ть, *s.* **Извѣща́ть**.
Изве́стіе, Nachricht, Mittheilung, *f.*
Изве́стно, *adv.*, es ist bekannt, man weiss.
Изве́стность, *f.*, 1) Berühmtheit, *f.*; 2) Gewissheit, *f.*; **-стный**, *adj.*, bekannt, bestimmt.
Изве́тъ, Anklage, Anzeige, *f.*; **изве́тникъ, -ница, извѣтчикъ, -чица**, Ankläger, Angeber, *m.*, A-rin, *f.*
Изве́тный, *adj.*, angeberisch, eine Denunciation enthaltend.
Изве́треничаться und
Изве́триться, *v. r.*, leichtsinnig werden.
Изве́трѣлый, *adj.*, verwittert.
Изве́трѣть, *v. n.*, verwittern.
Извѣща́ть, извѣсти́ть, кого́, о чёмъ, *v. a.*, wissen lassen, Einen (od. Einem), etwas; benachrichtigen, unterrichten, Einen, wovon; **-ся**, *v. p.*, berichtet werden; *v. r.*, erfahren, Nachricht, Kunde erhalten.
Извѣщéніе, Benachrichtigung, *f.*
Изваня́ть, изва́нуть, *v. n.*, verwelken.
Изга́га, Sodbrennen, *n.*
Изга́женіе, Beschmutzen, Verderben, *n.*
Изга́живать, изга́дить, *v. a.*, ganz beschmutzen, besudeln, versudeln; прободта́лся и де́ло изга́дилъ er hat unvorsichtig geplaudert und die Sache verdorben;

-ся, *v. r.*, sich beschmutzen; — *v. p.*, beschmutzt werden.

Изги́бáніе, Verbiegen, *n.*

I. Изги́бáть, изогну́ть, *v. a.*, biegen, verbiegen; **-ся**, *v. r.*, sich verbiegen, sich krümmen; — *v. p.*, verbogen werden.

II. Изги́бáть, изги́бнуть, *v. n.*, umkommen, vertilgt werden.

Изги́бина, Krummung, Windung, *f.*

Изги́бистый, *adj.*, 1) gekrümmt; 2) geschmeidig.

Изги́бчивость, *f.*, Geschmeidigkeit, Biegsamkeit, *f.*; **-бчивый**, *adj.*, geschmeidig, biegsam.

Изги́бъ, Krümmung, Windung, *f.*; *fig.* изги́бы се́рдца Falten (*pl. f.*) des Herzens, verborgene Herzenstiefe.

Изглади́мость, *f.*, Verwischbarkeit, Vertilgbarkeit, *f.*; — **ди́мый**, *adj.*, verwischbar, **Изгла́дить**, *s.* **Изглáживать**. [vertilgbar.

Изгла́дывать, изглода́ть, *v. a.*, benagen, zernagen.

Изглáживать, изгла́дить, *v. a.*, verwischen, vertilgen; **-ся**, *v. p.*, verwischt, vertilgt werden.

Изглода́ть, *s.* **Изгла́дывать**. [sen.

Изгнáивать, изгноить, *v. a.*, auseitern las-

Изгнáніе, 1) Vertreibung, *f.*, Fortjagen, *n.*; 2) Verbannung, Verweisung, Acht, *f.*

Изгнáнникъ, -ница, der, die Verbannte, Verwiesene; **-ническій**, *adj.*, Verbannungs-; **ничество**, Verbannung, *f.*

Изгна́ть, *s.* **Изгоня́ть**.

Изгнета́ть, изгнести́ oder **изгне́сть**, auspressen, ausdrücken; **-ся**, *v. p.*, ausgepresst werden.

Изгниваніе, Ver-, Ausfaulen, *n.*

Изгнивáть, изгни́ть, *v. n.*, verfaulen, aus-

Изгноить, *s.* **Изгнáивать**. [faulen.

Изголо́вокъ, изголо́вье, Kopfkissen, *n.*

Изгоня́ть, изгна́ть, *v. a.*, verjagen, verbannen, verweisen; **-ся**, *v. p.*, verjagt werden, verbannt werden.

Изгора́живать, изгородить, *v. a.*, ab-, zertheilen (eine Fläche) durch einen Zaun; (**кварти́ру**) eine Wohnung durch Zertheilung in viele kleine Zimmer entstellen.

Изгорбáтить, кого́, *v. a.*, buckelig machen; **-ся**, *v. r.*, buckelig werden.

Изгóрбить, *v. a.*, krumm, buckelig machen; **-ся**, *v. r.*, einen Buckel machen.

И́згорода, и́згородь, geflochtener Zaun.

Изгорéлый, *adj.*, verbrannt, ausgebrannt.

Изготáвливать oder **изготовля́ть, изготóвить**, что, *v. a.*, zubereiten, fertig machen, schaffen, anfertigen; **-ся**, *v. p.*, zubereitet, fertig gemacht werden, etc.; — *v. r.*, sich zubereiten, sich fertig machen; **-тáвливаніе, -товле́ніе**, Zubereiten, An-, Verfertigen, *n.*

Изготóвка, Zubereitung, *f.*

Изгрызáть, изгры́зть, *v. a.*, zerbeissen, zernagen; **-зáніе, -грызéніе**, Zerbeissen, Zernagen, *n.*

Изгрязни́ть, *v. a.*, beschmutzen, besudeln; **-ся**, *v. r.*, sich beschmutzen, — *v. p.*, beschmutzt werden, etc.

Изгубля́ть, изгуби́ть, *v. a.*, zu Grunde richten, umbringen.

Изгу́лъ, Ausschweifung, Liederlichkeit, *f.*

Изгуля́ть, *v. a.*, (деньги) vertrinken, versaufen, verthun (Geld); **-ся**, *v. r.*, durch Müssiggang verdorben werden, liederlich werden.

Издава́ть, изда́ть, *v. a.*, 1) — звукъ oder го́лосъ von sich geben (einen Ton oder Laut); 2) — зако́ны veröffentlichen (Gesetze); 3) — кни́гу drucken lassen (ein Buch); **-ся**, *v. p.*, veröffentlicht, gedruckt werden.

Издáвна, *adv.*, von jeher; **издавне́нька**, *adv.*, seit langer Zeit.

Издáвній, *adj.*, uralt.

Издáлбливать, издолби́ть, *v. a.*, aushöhlen, zerhacken (mit dem Schnabel); **-ся**, *v. p.*, ausgehöhlt werden, zerhackt werden; **-бливаніе, -бле́ніе**, Aushöhlen, Zerhacken, *n.*

Издалёка oder **издалекá, издале́че, издали**, *adv.*, von ferne.

Изда́ть, *fut.* von **Издава́ть**; *s.* **Издава́ть**.

Изда́ніе, 1) Ausgabe, *f.*; 2) Verlag, *m.*; э́тотъ слова́рь-изда́ніе г. Д. dieses Lexicon ist im Verlag des Herrn D.

Изда́тель, *m.*, Herausgeber, Verleger, *m.*; **-тельный**, *adj.*, Redaktions-; **-тельскій**, *adj.*, auf den Herausgeber, Verleger sich beziehend.

Изда́ть, *s.* **Издава́ть**.

Издёргивать, издёргать, *v. a.*, zerfetzen, zerzausen; его́ всего́ издёргало er ist ganz gelähmt; **-ся**, *v. p.*, zerfetzt werden; **-гиваніе, -ганіе**, Zerfetzen, Zerzausen, *n.*

Издéрживать, издержáть, что, *v. a.*, ausgeben, aufwenden, verbrauchen; **-ся**, *v. r.*, all sein Geld oder zu viel ausgeben, sich vom Gelde entblössen; я стра́хъ какъ издержа́лся ich habe schrecklich (ungemein) viel ausgegeben, ich habe mir sehr grosse Ausgaben gemacht; **-ся**, *v. p.*, ausgegeben werden, verbraucht werden; **-живаніе, -жáніе**, Ausgeben, Verbrauchen, *n.*

Издéржка, Ausgabe, *f.*; **издéржки**, *pl.*, Ausgaben, Kosten, *pl. f.*; вознагражде́ніе за издéржки Kostenersatz, *m.*

Издерт, *fut.* von **Изодра́ть**; *s.* **Издира́ть**.

Издира́вить, *v. a.*, zerlöchern, durchlöchern.

Издира́вѣть, *v. n.*, zer-, durchlöchert werden.

Издира́ть, изодра́ть, что, *v. a.*, zerreissen, zerfetzen; in Stücke, in Fetzen reissen; **-ся**, *v. p.*, ganz zerrissen werden.

Издича́лый, *adj.*, verwildert.

Издича́ть, *v. n.*, verwildern.

Издолби́ть, *fut.* **издолблю́**, *s.* **Издáлбливать**.

Издóхлый, *adj.*, verreckt, krepirt.

Издóхнуть, *s.* **Издыха́ть** I. und II.

Издра́гивать, издро́гнуть, *v. n.*, zittern vor Kälte.

Издра́ніе, Zerreissen, *n.*

Издре́вле, *adv.*, von Alters her, von jeher; так издре́вле ведётся so ist es von Alters her Sitte, Brauch.

Издре́вній, *adj.*, uralt, alterthümlich.

Издробля́ть, издроби́ть, *v. a.*, zerstückeln, zerkrümeln; **-ся**, *v. r.*, sich zerkrümeln; — *v. p.*, zerstückelt werden, zerkrümelt werden; **-бле́ніе**, Zerstückeln, Zerkrümeln, *n.*

Издряхлéть oder **издря́хнуть**, *v. n.*, hinfällig werden.

Издыха́ніе, 1) Aushauchen, *n.*; 2) Aufgeben (*n.*) des Geistes; до после́дняго издыха́нія, bis zum letzten Athemzuge.

I. Издыха́ть, издо́хнуть, *v. n.*, verrecken, krepiren, den Geist aufgeben, verscheiden.

II. Издыха́ть, издохну́ть, *v. a.*, что aushauchen, ausathmen, den Geist von sich geben.

Изде́ва́ться, чему́ oder надъ кѣмъ lachen, über Etwas, Jemanden: sich lustig machen, über Jemanden; zum Besten haben, Jemanden.

Изде́вка, Hohn, Spott. *m.*

Изде́вочникъ, -ница, Spötter, *m.*, S-rin, *f.*

Изде́вочный, *adj.*, spottend, höhnend.

Изде́вчивый, *adj.*, gerne spottend, spottsüchtig.

Изде́лie, Arbeit, Handarbeit, *f.*

Изде́льный, *adj.*, Verarbeitungs-; рабо́тникъ у хозя́ина на изде́льномъ der Arbeiter ist beim Meister auf Stückarbeit.

Изде́тства, *adv.*, von Kindheit an.

Нажа́ливать, изжа́лить, *v. a.*, кого́ zerstechen (von Bienen, Mücken).

Нажа́ривать, изжа́рить, *v. a.*, что braten, ausbraten; **-ся**, *v. p.*, ausgebraten werden.

Нажёвывать, изжева́ть, что, *v. a.*, zerkauen; **-ся**, *v. p.*, zerkaut werden; **-ываніе, -ва́ніе**, Zerkauen, *n.*

И́зжелта, *adv.*, gelblich.

Изже́чь, *s.* **Изжига́ть.**

Изжива́ть, изжи́ть, *v. a.*, что, 1) verleben; 2) ausgeben, verschwenden; вѣкъ изжи́лъ, всё прожи́лъ mit meinem Leben geht auch mein Vermögen zu Ende.

Изжига́ть, изже́чь, *v. a.*, verbrennen; **-ся**, *v. r.*, sich stark, sich über und über verbrennen; — *v. p.*, verbrannt werden.

Нажи́ть, *s.* **Изжива́ть.**

Изжо́га, Sodbrennen, *n.*

И́ззелена, *adv.*, grünlich; **иззелени́ть**, *v. a.*, что grüne Flecke machen, in etwas; **-ся**, *v. r.*, sich grüne Flecke machen.

Иззнобля́ть, иззнобить, *v. a.*, что erfrieren lassen; **-бле́ніе**, Erfrierenlassen, *n.*

Иззубря́ть, иззу́брить, *v. a.*, что schartig machen, zähneln; **-ся**, *v. p.*, schartig gemacht werden.

Иззя́бать, иззя́бнуть, *v. n.*, durchfrieren; **-ба́ніе**, Durchfrieren, *n.*

Иззя́блый, *adj.*, durchgefroren.

Изла́вливаніе, Wegfangen, *n.*

Изла́вливать oder **изловля́ть, излови́ть**, *v. a.*, ergreifen, fangen, wegfangen; **-ся**, *v. p.*, weggefangen werden; **-вливаніе, -вле́ніе**, Wegfangen, *n.*

Излага́тель, *m.*, **-тельница**, Ausleger, Erklärer, *m.*, A-rin, E-rin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, erklärend, Auslegungs-.

Излага́ть, изложи́ть, *v. a.*, что erklären, auslegen, auseinandersetzen; **-ся**, *v. p.*, erklärt, ausgelegt werden.

Изла́живать, изла́зить, *v. a.*, durchkriechen (всѣ закоу́лки alle Winkel).

Изла́мывать od. **изломля́ть, изломать** und **изломи́ть**, *v. a.*, zerbrechen; **-ся**, *v. r.*, in Stücke zerbrechen, entzwei gehen; — *v. p.*, zerbrochen werden; **-ываніе, -ма́ніе**, Zerbrechen, *n.*

Изла́ять, *v. a.*, кого́ ausschimpfen, Jemanden.

Излебези́ть всю́ду, *v. n.*, überall umherlaufen, um etwas zu erfahren.

И́злегка, *adv.*, langsam, leicht.

Излежа́лость, *f.*, Verliegen, *n.*; **-жа́лый**, *adj.*, verlegen (von Waaren).

Излёживаться, излежа́ться, *v. c.*, sich verliegen.

Излета́ть, *s.* **Излётывать I.** und **II.**

Излётъ, 1) Ausflug, *m.*; 2) Beendigung (*f.*) des Fluges; ядро́, пу́ля на излетѣ eine matte Kugel.

I. Излётывать, излета́ть всѣ мѣста́, *v. a.*, durchfliegen, überall umherfliegen.

II. Излётывать oder **излета́ть, излете́ть**, отку́да, *v. n.*, hinausfliegen; **-тываніе, -та́ніе, -те́ніе**, Hinausfliegen, *n.*

Излеча́ть oder **излечи́ть, излечи́ть**, *v. a.*, wiederherstellen, völlig heilen; **-ся**, *v. r.*, sich auskuriren; — *v. p.*, geheilt werden; **-чиваніе, -че́ніе**, Wiederherstellung, Heilung, *f.*

Излечи́мость, *f.*, Heilbarkeit, *f.*; **-чи́мый**, *adj.*, heilbar.

Изли́вать, изли́ть, что, изъ чего́, во что oder на что, *v. a.*, 1) ergiessen, ausgiessen; 2) *fig.* — на кого́, a) überhäufen, überschütten, Jemanden mit etwas (ми́лости mit Gnade); b) speien (жёлчь Galle); c) auslassen, an Jemandem (зло́бу seinen Zorn); **-ся**, *v. p.*, ausgegossen werden, etc.; — *v. r.*, fliessen, sich ergiessen; **излива́ніе**, Ausgiessung, *n.*, Ausfliessen, *n.*, Ausfluss, *m.*, Mündung, *f.*, (von Flüssen).

Изли́зывать, излиза́ть, *v. a.*, 1) auslecken; 2) belecken; **-зываніе, -за́ніе**, Auslecken, Belecken, *n.*

Изли́тіе, Ausgiessen, Ausfliessen, *n.*, Mündung, *f.*

Изли́ть, *s.* **Изли́вать.**

Изли́шекъ, Ueberschuss, *m.*

Изли́шество, Ueberflüssigkeit, *f.*, Ueberfluss, *m.*

Изли́шествовать, *v. n.*, im Ueberflusse vorhanden sein.

Изли́шне, *adv.*, unnütz, überflüssig.

Изли́шній, *adj.*, überflüssig.

Изли́шность, *f.*, Uebermässigkeit, *f.*

Изли́нie, Ergiessung, *f.*, Erguss, *m.*

Излови́ть, *fut.* **изловлю**, *s.* **Изла́вливать.**

Изловле́ніе, изло́въ, Wegfangen, *n.*

Изло́гъ, изло́жина, Vertiefung, Schlucht, *f.*, Thal, *n.*

Изложе́ніе, Auslegung, Erklärung, Auseinandersetzung, *f.*; ausführliche Erörterung einer Sache.

Изло́жина, 1) Griff (*m.*) oder Krümmung (*f.*) des Flintenkolbens; 2) *s.* **Изло́гъ.**

Изло́жистый, *adj.*, mit Vertiefungen.

Изложи́ть, *s.* **Излага́ть.**

Изломать, -ми́ть, *s.* **Изла́мывать.**

Изломля́ть, *s.* **Изла́мывать.**

Изло́мокъ, zerbrochene Sache. [*m.*

Изло́мъ, angebrochene Stelle, (*f.*); Bruch,

Изло́мышъ, *s.* **Изло́мокъ.**

Изло́паться, *v. r.*, zerplatzen, bersten.

Излохма́чивать, излохма́тить, что, *v. a.*, zerfetzen.

Излу́ка, излу́чина, Bug, *m.*; Krümmung, Windung, *f.*

Излу́чистый, *adj.*, gekrümmt; sich windend, sich schlängelnd.

Излѣнивать, излѣни́ть, кого́, *v. a.*, faul, träge machen, Jemanden; **-ся**, *v. r.*, träge, faul werden, Faullenzer werden.

Излѣчи́ть, излѣче́ніе, etc., *s.* **Излека́ть.**

Излюбля́ть, излюби́ть, кого́, *v. a.*, erwählen, ausballotiren, Einen.

Изма́жу, *fut.* von **Изма́зать**.

Изма́зывать, изма́зать, *v. a.*, 1) beim Schmieren verbrauchen, verschmieren; 2) beschmieren; **-ся**, *v. r.*, sich beschmieren; — *v. p.*, beschmiert werden; **-зываніе, -заніе, -зка**, Ver-, Beschmieren, *n.*

Изма́лывать, измоло́ть, что, *v. a.*, zermahlen; **-лываніе**, Zermahlen, *n.*

Изма́ривать, изморі́ть, кого́, *v. a.*, 1) erschöpfen, aushungern, Einen; 2) ausrotten; vertilgen.

Изма́рывать, измара́ть, что, *v. a.*, beschmutzen, viel durchstreichen; **-ся**, sich sehr beschmutzen; — *v. p.*, beschmutzt werden; **-рываніе, -ра́ніе**, Beschmutzen, Ausstreichen, *n.*

Изма́рчивый, *adj.*, leicht schmutzig werdend; бѣлое пла́тье изма́рчиво ein weisses Kleid schmutzt leicht.

Изма́чивать, измочи́ть, *v. a.*, durchnässen; **-ся**, *v. r.*, sich ganz nass machen; — *v. p.*, durchnässt werden; **-чиваніе, -че́ніе**, Durchnässen, *n.*

Изма́ять, кого́, *v. a.*, plagen, schinden (durch schwere Arbeiten).

Изма́ячить (жизнь, вре́мя), *v. a.*, sein Leben, seine Zeit mit Bummeln unnütz verbringen.

Измежева́ть (всю лѣсну́ю да́чу), *v. a.*, einen Wald in Reviere, Schläge abtheilen.

Измеле́ть, *v. n.*, flach werden, verflachen.

Измельча́ть, измельчи́ть, что, *v. a.*, zerbröckeln, zerkrümeln.

Измеля́ть, измели́ть, *v. a.*, zerbröckeln, zerstossen.

Измерзя́ть, измёрзнуть, *v. n.*, vor Kälte erstarren; durchfrieren; **-за́ніе**, Ausfrieren, Durchfrieren, *n.*

Измёрзлый, *adj.*, ausgefroren, durchgefroren.

Изме́тъ, Hinausgeworfenes, *n.*; Ausschuss, *m.*

Измина́ть, измя́ть, что, *v. a.*, 1) zerknittern, zerknüllern; 2) durchkneten; **-ся**, *v. p.*, zerknittert werden; durchgeknetet werden; **-на́ніе**, 1) Zerknittern, -knüllen, *n.*; Durchkneten, *n.*

Измину́ть, что, *v. a.*, entgehen, entrinnen; э́той бѣды не измину́ть, не изми́нешь, diesem Verhängniss ist nicht zu entrinnen.

Измишу́риться, *v. n.*, zu Flitterkram werden; ein geckenhafter Mensch werden.

Измла́да, *adv.*, von Kindheit an, auf; schon als Kind.

Изможда́ть, измождя́ть, кого́, *v. a.*, entkräften, ausmergeln; **-ся**, *v. r.*, sich erschöpfen; — *v. p.*, entkräftet werden, etc.; **-жде́ніе**, Entkräftung, Ausmergelung, *f.*

Измозжа́ть, измозжи́ть, что, *v. a.*, zermalmen, zerquetschen; platt schlagen.

Измока́ть, измо́кнуть, *v. a.*, durch und durch nass werden.

Измо́клый, *adj.*, durchnässt.

Измола́чивать, измолоти́ть (хлѣ́бъ), *v. a.*, ganz ausdreschen; **-чиваніе, -че́ніе**, Ausdreschen, *n.*

Измоло́ть, Ausdrusch, *m.*

Измоло́ть, *s.* **Изма́лывать**.

Измо́ль, 1) Zermahlen, *n.*; 2) Zermahlenes.

Изморі́ть, *s.* **Изма́ривать**. [*n.*

И́зморозь, *f.*, feiner Regen, mit Schnee; Staubregen, Rauhreif, *m.*

Измоча́ливать, измоча́лить, что, *v. a.*, ganz zerfasern; **-ся**, *v. r.*, sich zerfasern; — *v. p.*, zerfasert werden; **-ливаніе, -леніе**, Zerfasern, *n.*

Измочи́ть, *s.* **Изма́чивать**.

Измошо́нничаться, *v. c.*, ein Schelm, ein Spitzbube werden.

Изму́сливать, изму́слить, что, *v. a.*, begeifern, bespeicheln; **-ся**, *v. r.*, sich begeifern; — *v. p.*, bespeichelt werden; **изму́сленіе**, Begeifern, *n.*

Изму́чивать, изму́чить, кого́, чѣмъ, *v. a.*, abquälen, abmatten, entkräften; изму́чить ло́шадь das Pferd überjagen; **-ся**, *v. r.*, sich abquälen, sich abmatten; **-ся**, *v. p.*, abgequält werden, etc.

Измы́кивать, измы́кать, *v. a.*, 1) brechen (лёнъ Flachs); 2) *fig.* abtragen, abnützen (одёжу Kleider); 3) ertragen, erleiden (го́ре Kummer); **-ся**, *v. p.*, gebrochen werden; — *v. r.*, liederlich werden.

Измы́ливать, измы́лить (мыло), *v. a.*, die Seife verbrauchen; **-ся**, *v. p.*, verbraucht werden (von der Seife).

Измышле́ніе und

Измышля́ть, измы́слить, *v. a.*, *s.* **Вымышля́ть, -шле́ніе**.

Измѣля́ть, измѣли́ть, *v. a.*, 1) — столъ den Tisch mit Kreide beschmieren; 2) — мѣлъ die Kreide durch Schreiben verbrauchen; **-ся**, *v. p.*, 1) mit Kreide beschmiert werden; 2) schnell verbraucht werden (von der Kreide).

Измѣна, Verrätherei, *f.*; Verrath, *m.*

Измѣне́ніе, Veränderung, *f.*

Измѣни́мость, *f.*, Veränderlichkeit, *f.*; **-мый**, *adj.*, veränderlich.

Измѣни́тель, *m.*, **-тельница**, Abänderer, *m.*; A-rin, *f.*

Измѣни́ть, *s.* **Измѣня́ть**.

Измѣнникъ, Treuloser, *m.*; Verräther, *m.*; **-нница**, Treulose, Verrätherin, *f.*

Измѣнничать, *v. n.*, treulos sein; verrathen.

Измѣнническій, *adj.*, verrätherisch, treulos.

Измѣнничество, Verrätherei, *f.*

Измѣнный, *adj.*, unbeständig, veränderlich.

Измѣнчивость, *f.*, Veränderlichkeit, *f.*; **-чивый**, *adj.*, veränderlich.

Измѣщикъ, -щица, *pop. s.* **Измѣнникъ, -нница**.

Измѣня́емость, *f.*, 1) Veränderlichkeit, *f.*; 2) Beugung, Flexion, *f.* (in der Grammatik).

Измѣня́ть, измѣни́ть, *v. a.*, 1) что verändern, abändern, modificiren, eine andere Wendung geben; 2) — кому́ untreu werden. Einem; verrathen, Einen; силы подъ ста́рость измѣня́ютъ die Kräfte nehmen im Alter ab; глаза́ и па́мять измѣня́ютъ мнѣ meine Augen und mein Gedächtniss werden schwach; сча́стіе многимъ измѣни́ло für viele hat das Glück (das Blatt) sich gewendet; кому́ ро́зовыя мечты́ не измѣнили? wen haben nicht schöne Traumbilder getäuscht? зима́ измѣнитъ die Kälte wird nicht anhalten; **-ся**, *v. r.*, sich ändern, sich verändern; — *v. p.*, verändert werden.

Измѣре́ніе, Ausmessung, *f.*

Измѣ́ривать, oder **измѣря́ть**, **измѣ́рить**, что, *v. a.*, ausmessen; **-ся**, *v. p.*, ausgemessen werden; **-риваніе**, **-ре́ніе**, Ausmessen, *n.*

Измѣри́мость, *f.*, Messbarkeit, *f.*

Измѣри́тель, *m.*, Messer, Ausmesser, *m.*; и. электри́ческаго то́ка Electrometer, *m.*; **-ри́тельный**, *adj.*, zum Ausmessen dienend.

Измѣ́рить und **измѣря́ть**, *s.* **Измѣ́ривать.**

Изма́кать, **изма́кнуть**, *v. n.*, welk, weich werden (z. B. огурцы́ Gurken).

Изма́клый, *adj.*, welk, weich geworden.

Изма́кнуть, *s.* **Изма́кать.**

Изма́тіе, Zerknittern, -knüllen, *n.*

Изма́ть, **-ся**, *s.* **Измина́ть**, **-ся.**

Изна́нка, unrechte, linke Seite; Rückseite, *f.* (vom Zeuge); на изна́нку umgewandt; надѣ́ть тулу́пъ на изна́нку den Pelz verkehrt anziehen.

Изнасі́ливать, **изнасі́лить**, oder **изнасі́ловать**, кого́ Zwang anthun, Einem; zwingen, nöthigen, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich Zwang anthun; sich anstrengen; **-ливаніе**, **-леніе**, **-лованіе**, Zwingen, Nöthigen, *n.*

Изнасі́льничать oder **изнасі́льствовать**, *v. a.*, nothzüchtigen, schänden; **-ничаніе**, **-ствованіе**, Nothzucht, -züchtigung, *f.*

Изна́шивать, **износи́ть**, *v. a.*, abnutzen, abtragen; **-ся**, *v. r.*, sich abnutzen, abtragen; — *v. p.*, abgenutzt werden; **-шиваніе**, Abnutzen, -tragen, *n.*

Изневѣ́ститься, *v. n.*, 1) mannbar, heirathsfähig werden (von Mädchen); 2) alte Jungfer werden.

Изнемога́ть, **изнемо́чь**, *v. n.*, schwach, entkräftet werden, einer Last erliegen, sich erschöpfen.

Изнеможе́ніе, Entkräftung, Erschöpfung.

Изнемо́чь, *s.* **Изнемога́ть.** [*f.*

Изнена́ститься, *v. n.*, sich trüben (vom Wetter).

Изни́зывать, **изниза́ть**, *v. a.*, 1) — весь же́мчугъ alle Perlen beim Besetzen verbrauchen; 2) — головно́й у́боръ besetzen den Kopfputz (mit Perlen, Steinen); **-ся**, *v. p.*, beim Besetzen verbraucht werden; besetzt werden.

Изника́ть, **изни́кнуть**, *v. n.*, 1) auftauchen, кора́бль изника́етъ изъ волнъ das Schiff taucht aus den Wellen empor; 2) zu Grunde gehen; она́ съ го́ря изни́кла sie ist von Kummer verzehrt worden.

Изнища́ть, *v. n.*, zum Bettler werden; verarmen.

И́знова, **и́знову**, *adv.*, von neuem.

Изнора́вливать oder **изнаровля́ть**, **изнаровить**, *v. a.*, 1) что die Zeit abpassen; 2) чѣмъ, во что zielen nach etwas; zu treffen suchen; **-ра́вливаніе**, **-ровле́ніе**, **-ро́вка**, Abpassen, *n.*

Износи́ть, *fut.* **изношу́**, *s.* **Изна́шивать.**

Изно́сокъ, *pl.* **изно́ски**, abgetragenes Kleidungsstück.

Изно́съ, Abnutzen, Abtragen, *n.*; носи́ть что до износу etwas tragen, bis es ganz verbraucht ist; э́тимъ сапога́мъ изно́су нѣтъ diese Stiefel sind nicht zu vertragen.

Изно́счивый (товаръ, сукно); *adj.*, nicht dauerhaft, sich leicht abnutzend (von Waaren).

Изнуре́ніе, Erschöpfung, Ausmergelung, *f.*

Изнурённость, *f.*, Magerkeit, *f.*

Изнури́тельный, *adj.*, erschöpfend, entkräftend, angreifend; из—ая лихора́дка Zehrfieber, *n.*

Изнуря́ть, **изнури́ть**, кого, *v. a.*, erschöpfen, entkräften, ausmergeln, abmatten; **-ся**, *v. r.*, sich erschöpfen, etc.; — *v. p.*, erschöpft werden, entkräftet werden.

Изнутри́, *adv.*, von innen.

Изнывать, **изны́ть**, *v. n.*, abnehmen; vor Gram hinschwinden, vergehen; **изнываніе**, Hinschwinden, Vergehen, *n.*

Изны́лый, *adj.*, abgezehrt.

Изнѣ́живать, **изнѣ́жить**, кого́, *v. a.*, verzärteln, verwöhnen, verweichlichen; **-ся**, *v. r.*, sich verweichlichen; **-живаніе**, **-женіе**, Verweichlichung, *f.*; Verzärtelung, *f.*

Изо, *s.* **Изъ.**

Изобі́ліе, Ueberfluss, *m.*

Изобі́ловать, чѣмъ, *v. n.* Ueberfluss haben, an etwas; **-лованіе**, Ueberfluss, *m.*

Изобі́льничать, *v. n.*, verschwenderisch leben.

Изобі́льно, *adv.*, im Ueberfluss; reichlich.

Изобі́льность, *f.*, Ueberfluss, *m.*; **-бі́льный**, *adj.*, reich; Ueberfluss habend.

Изобі́льство, *s.* **Изобі́ліе.**

Изобі́льствовать, *v. n.*, 1) чѣмъ Ueberfluss haben, an etwas; 2) — кому́, чѣмъ reichlich versehen, versorgen, Einen, womit.

Изоблича́ть, **изобличи́ть**, кого́, въ чёмъ, *v. a.*, entlarven; überführen, Einen einer Sache; **-ся**, *v. p.*, überführt, entlarvt werden.

Изобличе́ніе, Ueberführung, Entlarvung, *f.*

Изобличи́тель, *m.*; **-чи́тельница**, Ueberführer, *m.*; Ü-rin, *f.*; **-чи́тельный**, *adj.*, überführend.

Изобли́жить, кого́, *v. a.*, einer Lüge überführen, Jemanden; Lügen strafen, Jemanden; **-ся**, *v. p.*, der Lügen überführt, Lügen gestraft werden.

Изобража́тель, *s.* **Изобрази́тель.**

Изобража́ть, **изобрази́ть**, что, *v. a.*, schildern, darstellen; **-ся**, *v. r.*, sich darstellen; sich äussern; — *v. p.*, abgebildet, dargestellt werden.

Изображе́ніе, Schilderung, Darstellung, *f.*; Bild, *n.*; из. креста́ Zeichen (*n.*) des Kreuzes.

Изобрази́тель, *m.*, Darsteller, Schilderer, *m.*; **-зи́тельный**, *adj.*, darstellend; schildernd.

Изобрази́ть, *fut.* **изображу́**, *s.* **Изобража́ть.**

Изобрѣ́сть, *s.* **Изобрѣта́ть.**

Изобрѣта́ніе, Erfinden, Entdecken, *n.*

Изобрѣта́тель, *m.*, **-тельница**, Erfinder, Entdecker, *n.*; E-rin, *f.*; **-та́тельность**, *f.*, Erfindsamkeit; **-та́тельный**, *adj.*, erfinderisch.

Изобрѣта́ть, **изобрѣ́сть**, что, *v. a.*, erfinden, entdecken; **-ся**, *v. p.*, erfunden, entdeckt werden.

Изобрѣтеніе, Erfindung, Entdeckung, *f.*

Изобрѣту́, *fut.* von **изобрѣ́сть**; *s.* **Изобрѣта́ть.**

Изогну́ть, *s.* **Изгиба́ть.**

Изогну́тіе, Umbiegen, Verbiegen, *n.*

Изодра́ніе, Zerreissen, *n.*

Изодра́ть, *s.* **Издира́ть.**

Изойду́, *fut.* von **изойти́**, *s.* **Исходи́ть.**

Изойти́, *s.* **Исходи́ть.**

Изомну́, -сь, *fut.* von изми́ть, **-ся**; *s.* **Изминáть, -ся.**
Изоли́торъ, Isolator. *m.*
Изорвáть, *s.* **Изрывáть.**
Изоржáвѣлый, *adj.*, verrostet.
Изоржáвѣть, *v. n.*, verrosten.
Изостри́ть, изострéть, *s.* **Изощрáть.**
Изотéрмы, *pl. m.*, die Isothermen.
Изоткáть, *s.* **Истокáть.**
Изотру́, *fut.* von истерéть, *s.* **Истирáть.**
Изохимéны, *pl. m.*, die Isochimen.
Изóтчество, Benennung (*f.*) nach dem Taufnamen des Vaters (vermittelst der Endung вичъ).
Изочéсть, *s.* **Исчéсть.**
Изочтéніе, *s.* **Исчисленіе.**
Изошью, *fut.* von ишúть, *s.* **Ишивáть.**
Изощрáть oder **изострáть, изощри́ть** oder **изостри́ть**, что, *v. a.*, schärfen; **-ся**, *v. p.*, geschärft werden; **-щреніе**, oder **-стреніе**, Schärfen, *n.* (Die erste Form wird mehr von abstracten, die zweite mehr von concreten Gegenständen gebraucht.)
Израбóтывать. израбóтать, что, *v. a.*, aufverbrauchen (Material); **-ся**, *v. r.*, sich erschöpfen bei einer Arbeit; durch angestrengte Arbeit erschlaffen.
Изравнивать. изравня́ть, изровня́ть, *s.* **Вы(у, с)рáвнивать.**
Изражáть, изразúть, *s.* **Выражáть.**
Изразéцъ, Ofenkachel, *f.*
Изразцóвый, *adj.*, Kachel-.
Изразчáтый, *adj.*, von Kacheln gemacht; Hachel-.
Израни́вать, израни́ть, кого́, *v. a.*, verwunden; mit Wunden bedecken; **израненый**, *part. pr.* voll Wunden; mit Wunden bedeckt.
Израстáть, израсти́, *v. n.*, empor-, hervorwachsen; entstehen; den Anfang nehmen; **-стáніе, -стéніе**, Empor-, Hervorwachsen, *n.*
Израсти́ть, *s.* **Изращáть.**
Израсхóдывать. израсхóдовать, *v. a.*, что verwenden, ausgeben, verausgaben; **-дываніе, -дованіе**, Verwenden, Ausgeben, *n.*; Verausgabung, *f.*
Изращáть, израсти́ть, что, *v. a.*, treiben, hervortreiben (злáки Grasarten); tragen (плоды́ Früchte); **-щéніе**, künstliches Treiben der Gartengewächse.
Изрекáть, изрéчь, *v. a.*, sagen, verkündigen.
Изречéніе, Spruch; Wahl-, Sinn-, Denkspruch, *m.*
Изреку́, *fut.* von Изрéчь, *s.* **Изрекáть.**
Изринове́ніе, Ausstossung, Vertreibung, *f.*
Изри́нуть, *v. a.*, ausstossen, verstossen, vertreiben.
Изрисóвывать. изрисовáть (карандáшъ, бумáгу), *v. a.*, beim Zeichnen verbrauchen (Bleistift, Papier).
Изровня́ть, *s.* **Выровнять.**
Изрони́ть, что, *v. a.*, nach und nach fallen lassen (aus der Hand).
Изро́ю, *fut.* von изрыть, *s.* **Изрывáть II.**
Изрубáть oder **изрубúть. изрубúть**, что, *v. a.*, zerhauen, zerhacken; **-ся**, *v. p.*, zerhauen werden, zerhackt werden; **-бáніе, -блéніе, -бка**, Zerhauen, Zerhacken, *n.*
Изругáть, кого́, *v. a.*, ausschimpfen.
I. Изрывáть, изорвáть, *v. a.*, что zerreissen; **-ся**, *v. r.*, entzwei gehen, zerreissen (*v. n.*).
II. Изрывáть, изры́ть, что, *v. a.*, ausgraben; durch-, um-, zerwühlen; **-ся**, *v. p.*, zergraben werden; durchwühlt werden.
Изрыга́ніе, Auswerfen, Ausspeien, *n.*
Изрыга́тель, *m.*, Ausspeiender, *m.*
Изрыга́ть, изрыгну́ть, что, *v. a.*, auswerfen, ausspeien; изрыгать худу́ boshaft tadeln; корова изрыгаетъ жва́чку die Kuh käut wieder; **-ся**, *v. p.*, ausgeworfen, ausgespieen werden.
Изрыска́ть. изрыска́ть, *v. a.*, durchlaufen, durchrennen; (всюду) kreuz und quer durchlaufen; **-ся**, *v. r.*, ausschweifend, liederlich werden.
Изры́тіе, Aufgraben, Durchwühlen, *n.*
Изрѣдка, *adv.*, 1) bisweilen, selten, dann und wann; 2) undicht; изрѣдка насажены дерéвья die Bäume sind nicht dicht ge-
Изрѣзать, *s.* **Изрѣзывать.** [pflanzt.
Изрѣзви́ться, *fut.* **изрѣзвлю́сь**, *v. r.*, ganz ausgelassen werden.
Изрѣзывать oder **изрѣза́ть, изрѣзать**, что, *v. a.*, zerschneiden; **-ся**, *v. r.*, sich zerschneiden; — *v. p.*, zerschnitten werden; **-зываніе, -заніе**, Zerschneiden, *n.*
Изрѣшéчивать, изрѣшети́ть, что, *v. a.*, durchlöchern, zerlöchern.
Изряди́ть, *s.* **Изря́живать.**
Изря́дный, *adj.*, ziemlich gut; **изря́дно**, *adv.*, ziemlich gut; es geht an.
Изря́живать. oder **изряжать. изряди́ть**, *v. a.*, 1) что zubereiten; ausrüsten; versehen, womit; 2) кого́ ausschmücken, zustutzen; **-ся**, *v. r.*, zubereitet werden, etc.
Исади́ть (тѣло), *v. a.*, wund reiben.
Иса́дъ, Landungsort, *m.*; *s.* **Исáдъ.**
Иса́ливать, иса́лить, *v. a.*, 1) — плáтье mit Fett beschmieren, etwas; Fettflecke machen (in ein Kleid); 2) — са́ло Fett beim Schmieren verbrauchen; **-ся**, *v. r.*, sich mit Fett beschmutzen; — *v. p.*, mit Fett beschmutzt werden; **-ваніе**, Beschmutzen (*n.*) mit Fett.
Иса́ривать, *s.* **Исорáть.**
Иса́сывать, исосáть, что, *v. a.*, aussaugen; **-ся**, *v. p.*, ausgesogen werden; **-сываніе, -са́ніе**, Aussaugen, *n.*
Исве́рливать od. **изверля́ть, исверли́ть**, что, *v. a.*, zerbohren; **-ся**, *v. p.*, zerbohrt werden; **-ливаніе, -ле́ніе**, Zerbohren, *n.*
И́сиза, *adv.*, ins Schwarzblaue fallend, schwarzbläulich.
И́синя, *adv.*, ins Blaue fallend; bläulich.
Исска́кивать, откýда, *v. n.*, herausspringen, *v. a.*; **исскакáть** (мѣстность) in die Kreuz und Quere fahren.
Исследи́ть, *s.* **Исслéживать.**
Исслѣдованіе, 1) Untersuchung, Erforschung, *f.*; 2) Abhandlung (philosophische, theologische, etc.)
Исслѣдователь, *m.*, **-тельница**, Untersucher, Forscher, *m.*; U-rin, F-rin, *f.*
Исслѣживать oder **исслѣжáть, исслѣдить**, *v. a.*, — звѣря einem Thiere auf seinen Spuren folgen, nachspüren; 2) — дѣло eine Sache gerichtlich untersuchen; 3) исслѣдить полъ die Diele mit den Füssen beschmutzen.
Исслѣдывать (*praes.* **исслѣдываю**), **исслѣдовать** (*fut.* **исслѣдую**), *v. a.*, untersuchen; erforschen, erörtern, prüfen; **-ся**, *v. p.*, untersucht werden, etc.; **-дываніе**, Untersuchung, *f.*

Изслю́нивать, изслю́нить, что, *v. a.*, begeifern, besudeln; **-ся,** *v. r.*, sich begeifern; — *v. p.*, begeifert werden; besudelt werden.

И́змура, *adv.*, ins Aschgraue fallend.

Изсоря́ть oder **изса́ривать, изсори́ть,** что, *v. r.*, verschwenden; **-ся,** *v. r.*, gänzlich verarmen; sich zu Grunde richten; — *v. p.*, verschwendet werden.

Изсоса́ніе, изсоса́ть, *s.* Иса́сывать.

Изсо́хлый, *adj.*, vertrocknet, verdorrt.

Изсо́хнуть, *s.* Изсыха́ть.

Иста́иваться, изстоя́ться, *v. c.* (von Getränken), schal werden, abstehen.

И́зстари, *v. a.*, von Alters her, seit alten Zeiten.

Изстёгивать, изстега́ть, *v. a.*, 1) zu Schanden hauen; zerpeitschen; durch Hauen abnützen; 2) durchsteppen, -nähen.

Изстоя́лый, *adj.*, schal geworden; abgestanden.

Изстоя́ться, *s.* **Иста́иваться.**

Изстре́ливать, изстре́ля́ть, *v. a.*, 1) — кора́бль, строе́ніе zerschiessen (ein Schiff, ein Gebäude); 2) — по́рохъ, а́дра verschiessen (Pulver, Kanonenkugeln); **-ся,** *v. p.*, 1) zerschossen werden; 2) verschossen werden; **-ливаніе, -ля́ніе,** 1) Zerschiessen; 2) Verschiessen, *n.*

Изступа́ть, изступи́ть, изъ чего, *v. n.*, hervortreten; *fig.* ausser sich gerathen; rasend, wüthend werden; in Wuth gerathen.

Изступле́ніе, Entzückung, Verzückung, [Wuth, *f.*

Изступле́нникъ, -ница, Fanatiker, Schwärmer, *m.*; Sch-rin, *f.*

Изступлённость, *f.*, Wuth, Raserei, *f.*; **-плённый,** *adj.*, ausser sich gerathen; rasend, wüthend, schwärmerisch, verzückt.

Изсу́чивать oder **изсучи́ть, изсучи́ть,** что, *v. a.*, aufzwirnen; **-чиваніе, -че́ніе,** Aufzwirnen, *n.*

Изсу́шивать oder **изсуша́ть, изсуши́ть,** что, *v. a.*, austrocknen, trocken machen; *fig.* verzehren; изсушило меня горе лютое heftiger Kummer hat mich entkräftet; **-ся,** *v. p.*, ausgetrocknet werden; **-шиваніе, -ше́ніе,** Austrocknen, *n.*

Изсыха́ть, изсо́хнуть, *v. n.*, vertrocknen, verdorren; *fig.* sich abhärmen; **-ха́ніе,** Vertrocknen, *n.*

Изсѣка́ть, изсѣчь oder **изсѣчи́,** *v. a.*, 1) что aushauen (просѣку einen Hohlweg); spalten (дрова́ Holz); schlagen (огонь Feuer); 2) — кого́ zerhauen; mit Ruthen hauen; **-ся,** *v. r.*, 1) spalten, *v. n.*, sich spalten (о волоса́хъ von Haaren); 2) sich fasern, sich fasen (о тка́ни vom Zeuge); — *v. p.*, ausgehauen werden, etc.; **-ка́ніе,** Aushauen, *n.*; **че́ніе,** Aushauen, Zerhauen, *n.*

И́зсѣра, *adv.*, ins Graue fallend, gräulich.

Изсѣчь, *s.* **Изсѣка́ть.**

Изсяка́ть, изся́кнуть, *v. n.*, vertrocknen, versiegen; *fig.* schwinden; у дря́хлаго си́лы изсяка́ютъ dem Siechen schwinden die Kräfte; **-ка́ніе,** Vertrocknen, Versiegen, *n.*

Изся́клый, *adj.*, versiegt, vertrocknet.

Изся́кнуть, *s.* **Изсяка́ть.**

Изубира́ть, изубра́ть, *v. a.*, ausputzen, ausschmücken, ausstaffiren; **-ся,** *v. r.*, sich recht ausputzen, sich herausputzen; *fam.*, sich aufdonnern; *v. p.*, ausgeputzt werden, etc.; **изубра́ніе, изубо́рка,** Ausputzen, -schmücken, *n.*

Изубы́тчивать, изубы́тчить, кого́, *v. a.*, Schaden, Verlust zufügen, Einem; in Unkosten setzen, Einen; **-ся,** *v. r.*, Schaden leiden, sich Unkosten verursachen; **-тченіе,** Verursachen (*n.*) eines Schadens, Verlustes.

Изувѣръ, Fanatiker, *m.*; abergläubischer, scheinheiliger Mensch; **-вѣрка,** Abergläubige, *f.*; **-вѣрный,** *adj.*, abergläubisch, -big; **-вѣрство,** Schwärmerei, *f.*, Aberglaube, Fanatismus, *m.*

Изувѣчивать, изувѣчить, кого́, *v. a.*, verstümmeln; **-ся,** *v. r.*, sich verstümmeln; — *v. p.*, verstümmelt werden; **-чиваніе, -ченіе,** Verstümmelung, *f.*

Изукра́шивать oder **изукраша́ть, изукра́сить,** что, *v. a.*, verzieren, ausschmücken; **-ся,** *v. r.*, sich ausschmücken; — *v. p.*, ausgeschmückt werden; **-кра́шиваніе, -кра́шеніе, -кра́ска,** Verzieren, Ausschmücken, *n.*

Изумѣть, *fut.* von **изумлю́,** *s.* **Изумля́ть.**

Изумѣтельно, *adv.*, Staunen erregend, zum Erstaunen, erstaunenswerth; **-тельный,** *adj.*, erstaunlich, wunderbar, staunenswerth.

Изумле́ніе, Erstaunen, *n.*; Bestürzung, *f.*; онъ меня привелъ, поставилъ въ изумле́нье er hat mich in Verwunderung, in Erstaunen gesetzt.

Изумля́ть, изумѣ́ть, кого́, чѣмъ, *v. a.*, in Verwunderung, in Erstaunen setzen; stutzig, bestürzt machen; **-ся,** *v. r.*, in Verwunderung, Erstaunen gerathen; stutzen; bestürzt werden; erstaunen, über etwas.

Изумру́дъ, Smaragd, *m.*; **-дный, -довый,** *adj.*, smaragden.

Изуро́довывать, изуро́довать, *v. a.*, verstümmeln, verunstalten, entstellen; **-ся,** *v. r.*, sich —; **-дованіе, -дованіе,** Verstümmelung, *f.*

Изуро́чивать, изуро́чить, *v. a.*, verstümmeln, zum Krüppel machen; durch ein böses Auge behexen; Einem eine Krankheit anzaubern, anhexen; **-чиваніе, -ченіе,** Behexen, *n.*

Изу́стный, *adj.*, mündlich; изъ-ое преда́ніе mündliche Ueberlieferung, Tradition, *f.*

Изуча́ть, *s.* **Изу́чивать.**

Изуче́ніе, Erlernung, *f.*, Studium, *n.*

Изу́чивать oder **изучать, изучи́ть,** что, *v. a.*, studiren; **-ся,** *v. p.*, erlernt werden.

Изучи́ть, *s.* **Изу́чивать.**

Изу́шный гной, Eiter (*m.*) aus dem Ohre.

Изц.... und **Изч....,** *s.* **Исц....,** **Исч....**

Изъ, изо, *praep.*, regiert den *Genitiv*, aus, von; изъ огня́ да въ по́лыня aus dem Regen in die Traufe; изъ-за, 1) hinter, hervor; изъ-за угла́ hinter der Ecke hervor; 2) wegen; изъ-за дарома́, изъ-за ничего́ für nichts und wider nichts; 3) изъ-подъ von unten hervor; изъ-подъ ла́вки unter der Bank hervor.

Изъезди́ть, (всюду). *v. n.*, in die Kreuz und Quere laufen, überall herumrennen.

Изъелози́ть, *v. n.* (полъ) zerschrammen, rauh machen (die Diele mit den Füssen).

Изъе́млю, *praes.* von **Изъима́ть** I.

Изъёрзать, *v. a.*, (плáтье) abreiben (das Kleid).

I. Изъимáть, *praes.* изъемлю, **изъя́ть**, что, *v. a.*, herausnehmen, beseitigen; изъя́ть бумажныя дéньги изъ обращéнія das Papiergeld einziehen, ausser Umlaufsetzen; **-ся**, *v. p.*, herausgenommen werden, ausgeschlossen werden.

II. Изъимáть, кого, *v. a.*, *s.* **Изымáть**.

Изыска́ніе, **изыска́ть**, etc. *s.* **Изи́скивать**.

Изъ́ѣдать, **изъ́ѣсть**, *v. a.*, что, 1) durch-, zerfressen; 2) zerbeissen.

Изъѣзжáть, **изъѣздúть** (*fut.* **изъѣ́зжу**) *v. a.*, 1) durchreisen (весь гóродъ die ganze Stadt), in die Kreuz und Quere fahren; 2) повозку durch vieles Fahren verderben (einen Fuhrwagen), zu Schanden fahren; **-ся**, *v. r.*, durch vieles Fahren untauglich werden.

Изъ́ѣзъ, *fut.* von **изъ́ѣсть**; *s.* **Изъ́ѣдать**.

Изъявúтельное наклоне́ніе, Indicativ, *m.*, Aussageform, *f.*

Изъявúть, *s.* **Изъявля́ть**.

Изъявле́ніе, Bezeigung, Aeusserung, *f.*

Изъявля́ть, **изъявúть**, что, *v. a.*, äussern, zu erkennen geben, bezeigen, zeigen; **-ся**, *v. r.*, sich äussern; — *v. p.*, geäussert werden, etc.

Изъязвле́ніе, Verwundung, *f.*

Изъязвля́ть, **изъязвúть**, *v. a.*, verwunden, viele Wunden beibringen.

Изъя́нецъ, *dim.*, kleiner Schaden,

Изъя́нить, кого́, *v. a.*, Schaden, Verlust zufügen, Kosten verursachen, Einem; in Unkosten setzen, Einen; **-ся**, *v. r.*, in Unkosten, Nachtheil gerathen.

Изъя́нъ, 1) Nachtheil, Schaden, *m.*; 2) Beschädigung, *f.*; **-я́нный**, *adj.*, kostspielig, nachtheilig. [legung, *f.*

Изъясне́ніе, Erklärung, Erläuterung, Aus-

Изъяснúмость, *f.*, Erklärbarkeit, *f.*; **-снúмый**, *adj.*, erklärbar.

Изъяснúтель, *m.*; **-тельница**, Erklärer, Ausleger; E-rin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, erläuternd, erklärend.

Изъяснúть, **изъяснúть**, что, кому́, *v. a.*, erklären, erläutern, auslegen, auseinandersetzen; **-ся**, *v. r.*, seine Gedanken mittheilen; sich ausdrücken; — *v. p.*, erklärt werden, etc.

Изъя́тіе, Ausnahme, *f.*

Изъя́ть, *s.* **Изымáть I.**

Изымáть, кого́, *v. a.*, fangen, *pop.*, festkriegen; бéгни, я тебя́ изымаю, изыму́ лауф', ich werde dich fangen (festbekommen).

Изыска́ніе, Erforschen, *n.*; Ausfindigmachung, Aufsuchung, *f.*

Изи́сканность, *f.*, Gesuchtes Wesen, *n.*, Künstelei, Auserlesenheit, *f.*; **-нный**, *adj.*, gesucht, gekünstelt, gewählt.

Изыска́тель, *m.*, Forscher, Erforscher, *m.*

Изи́скивать, **изыска́ть**, что, *v. a.*, 1) suchen, aufsuchen, ermitteln; 2) forschen, nach etwas; 3) wählen, abwarten, abpassen (удóбное врéмя einen günstigen Zeitpunkt).

Изю́мина (*dim.* изю́минка), Rosine, *f.*

Изю́мъ, Rosinen.

Изю́мный, *adj.*, Rosinen-.

Изя́щество, das Schöne, *n.*; Schönheit, *f.*

Изя́щность, *f.*, Schönheit, Vortrefflichkeit, *f.*; **-щный**, *adj.*, schön.

Ика́ніе, Aufstossen, Schlucken, *n*

Ика́ть (*praes.* икаю oder ичу́, и́чешь), **икну́ть**, *v. n.*, schlucken, schluchzen; **-ся**, *v. impers.*, das (den) Schlucken haben.

Икли́вый, *adj.*, geneigt zum Schluchzen.

Ико́на, Bild, Heiligenbild, *n.*

Ико́нникъ, 1) Heiligenmaler, *m.*; 2) Einer, der Heiligenbilder umtauscht (verkauft); 3) Fach (*n.*), worauf die Heiligenbilder aufgestellt sind; 4) Heiligenschrank, *m.*

Иконобо́рецъ, Bildersturmer, *m.*; **-бо́рство**, Bildersturm, *m.*; **-бо́рствовать**, *v. n.*, die Heiligenbilder bestreiten; **-бо́рческій**, *adj.*, den Bilderstürmern gehörig; **-бо́рщина**, die Secte der Bilderstürmer.

Иконома́зъ, schlechter Heiligenmaler.

Иконописа́ніе, Malen (*n.*) der Heiligenbilder; **-пи́сецъ**, Heiligenmaler, *m.*; **-пи́сный**, *adj.*, zur Bildermalerei gehörig; **-пись**, *f.*, Malen (*n.*) der Heiligenbilder; Heiligenmalerei, *f.*; иконопись стрóгановскаго пóмика das Malen von Heiligenbildern nach der Schule Stroganoffs.

Иконопоклоне́ніе, Bilderanbetung, *f.*; **-поклóнникъ**, **-ница**, Bilderanbeter, B-rin, *f.*

Иконоста́съ, die mit Heiligenbildern verzierte Scheidewand zwischen dem Altar und dem Schiff der Kirche; Iconostase, *f.*

Иконоче́ствованіе, **-чте́ніе**, Bildververehrung, *f.*; **-чтúтель**, *m.*; **-чти́тельница**, Bilderverehrer, *m.*; B-rin, *f.*

Ико́рка, *dim.* von **Икра́**.

Ико́та, **ико́тка**, Schluchzen, Schlucken, *n.*

Ико́тникъ, **-ница**, Besessener, *m.*; B-ne, *f.*; Einer (Eine), der (die) zuweilen in krampfhaftes Schluchzen ausbricht und vom Volke für behext gehalten wird.

I. И́кра, Eisblock, *m.*

II. Икра́, 1) Wade, *f.*; 2) (кра́сная икра́) Fischrogen, *m.*; Kaviar, *m.*

Икри́на oder **икря́нина**, Rogenkorn, *n.*

Икри́стый, 1) viel Rogen enthaltend; 2) mit dicken Waden.

Икри́ться, *v. c.*, laichen.

Икря́никъ, 1) Bereiter (*m.*) des Kaviars; 2) aus Kaviar bereitete Speise.

Икряни́стая ры́ба, Rogenfisch, *m.*

Икря́нка, *collect.*, 1) Rogenfische, *pl. m.*; Rogener, *m.* 2) festes, körniges Harz.

Икряно́й, *adj.*, Rogen-; и. бочено́къ Rogenfässchen, *n.*

Икря́ный, *adj.*, Rogen enthaltend (von Fischen).

И́ли, **иль**, *pop.*, **аль**, *conj.*, oder; **и́ли — и́ли**, entweder — oder.

Илова́тость, *f.*, Schlammigkeit (*f.*) des Bodens; **-ва́тый**, *adj.*, schlammig.

Илóвка, schlammiger Lehm.

И́ловый, *adj.*, Schlamm-; иловыя купа́льни Schlammbäder, *pl. n.*

Илъ, Schlamm, *m.*

Иль, *s.* **И́ли.**

И́льма, Ulme, *f.*

Ильмя́никъ, **ильмо́вникъ**, Ulmenwald, *m.*

И́льмовый, *adj.*, Ulmen-.

Илюмина́ція, Illumination, *f.*

Илюминова́ть, что, *v. a.*, 1) illuminiren, festlich erleuchten; 2) ausmalen; 3) mit bunten Flaggen ausschmücken (суда́ Schiffe).

Илюминóвка, Ausmalen, *n.*

Илюстра́ція, Illustration, *f.*
Има́мъ, Imam, *m.*
Имо́йрь, *s.* **Ино́йр**ь.
Именинникъ, **-ница**, Einer (Eine), der (die) seinen (ihren) Namenstag feiert; онъ (она́) сего́дня им. heute ist sein (ihr) Namenstag.
Имени́ный, *adj.*, Namenstags-.
Имени́ны, *pl. f.*, Namenstag, *m.*
Именительный паде́жъ, Nominativ, *m.*
Имени́тость, *f.*, 1) Berühmtheit, *f.*; 2) Stand (*m.*) eines Bürgers erster Classe; **-ни́тый**, *adj.*, berühmt, angesehen, ausgezeichnet.
И́менно, *adv.*, namentlich, ausdrücklich; а и́менно und zwar, nämlich.
Именно́й, *adj.*, namentlich; Namen-.
Именова́ть, *v. a.*, nennen, benennen; **-ся**, *v. r.*, sich nennen, heissen; — *v. p.*, genannt werden, benannt werden; **-ва́ніе**, Benennung, *f.*; Nennen, *n.*
И́ми, *instrum. pl.*, von **они́**, **оне́**.
Имове́рie und **Имове́рность**, *f.*, Wahrscheinlichkeit, Glaubwürdigkeit, *f.*; **-ве́рный**, *adj.*, glaublich, glaubwürdig.
Импера́торъ, Kaiser, *m.*; **-торскій**, *adj.*, kaiserlich.
Императри́ца, Kaiserin, *f.*
Имперіа́лъ, 1) Imperial, *m.* (Goldmünze); 2) Imperiale, *f.*; Kutschenhimmel, *m.*
Импе́рія, Kaiserthum, K-reich, *n.*
Импе́рскій, *adj.*, kaiserlich; Reichs-.
Импровиза́торъ, Improvisator, Stegreifdichter, *m.*
Импровиза́ція, Improvisation, *f.*; Stegreifdichten, *n.*
Импровизи́ровать, *v. a.*, improvisiren, aus dem Stegreif dichten.
И́мрекъ, *s.* **Имяре́къ**.
И́мушки, *pl. f. pop.*, Blindekuhspiel, *n.*
Иму́щество, Vermögen, Hab und Gut, *n.*; государственныя имущества Reichsdomänen, *pl. f.*
Иму́щій (als *Subst.*), Reicher, Wohlhabender, *m.*
Имъ, *dat. pl.*, von **они́**, **оне́**.
Име́ется, *v. impers.*, es giebt; *s.* **Име́ть**.
Име́ніе, Vermögen, Besitzthum, Gut, *n.*
Име́ньице, *dim.*, kleines Vermögen, kleines Gut.
Име́ть, что, *v. a.*, haben, besitzen, etwas; **-ся**, *v. impers.*, vorhanden sein; име́ется ли у васъ коню́шня? befindet sich bei ihnen ein Stall?
И́мя, *gen.* и́мени, Name, Ruf, *m.*; онъ прiобрѣлъ и́мя er hat sich einen Namen gemacht, er ist in Ruf gekommen; онъ человѣкъ съ и́менемъ er ist ein Mann von Gewicht; хра́мъ во и́мя Св. Апо́стола Петра́ die St. Petrikirche.
Имя́н . . . . . ., *s.* Имен . . . . . .
Имяре́къ (*slav.*), 1) Namens, mit Namen; 2) die Namenlücke, eine in Registern oder Documenten freigelassene Stelle, behufs Eintragung von Personennamen.
Ина́кій, ина́коный, *adj.*, der (die, das) andere; *человѣкъ тыкъ, а Богъ ина́къ* der Mensch denkt, Gott lenkt.
Ина́ко, ина́ково, *adv.*, anders, sonst.
И́наче, *adv.*, anders.
Ина́чить, что, *v. a.*, anders machen, ändern, verändern.
Инби́рь, *m.*, Ingwer, *m.*; **-рный**, *adj.* Ingwer-.
Инвали́дъ, Invalide, *m.*; **-дный**, *adj.*, Invaliden-.
Инвента́рь, *m.*, Inventarium, Vorraths-, Bestandsverzeichniss, *n.*
Инде́йка (*dim.* **инде́ечка**), Truthenne, *f.*
Инде́йскій пѣту́хъ, Truthahn, *m.*
Инде́ячій, *adj.*, von der Truthenne.
Индивидуа́льность, *f.*, Individualität, *f.*; **-ду́альный**, *adj.*, individuell.
И́ндивѣть, *v. n.*, bereifen.
И́ндиго, Indigo, *m.*
Инди́ктъ, Indictions-Cirkel, *m.*; Römer-Zinszahl, *f.*
Индифферентизмъ, Indifferentismus, *m.*; **-ре́нтный**, *adj.*, indifferent.
Индоевропе́йскій, *adj.*, indoeuropäisch.
Индукти́вный токъ, Inductionsstrom, *m.*
И́ндѣ, *adv.*, anderswo, irgendwo.
Индю́шка, *dim.*, *s.* **Инде́йка**.
Иневати́ый, *adj.*, etwas bereift.
И́невѣть, *s.* **И́ндивѣть**.
И́неистый, *adj.*, ganz bereift.
И́ней, Reif, *m.*
Инжене́ръ, Ingenieur, *m.*; **-рный**, *adj.*, Ingenieur-; ин-ныя войска́ die Genietruppen.
Инiціати́ва, Initiative, *f.*; *s.* **Почи́нъ**.
Инквизи́торъ, Inquisitor, *m.*; **-торскій**, *adj.*, inquisitorisch.
Инквизи́ція, Inquisition, *f.*; **-ціо́нный**, *adj.*, Inquisitions-
Инко́гнито, *adv.*, incognito, unter fremdem Namen.
Инкруста́ція, Incrustation, *f.*
Иновѣдный, *s.* **Иноо́бразный**.
Иновѣрецъ, Andersgläubiger, *m.*; zu einem andern Glauben sich Bekennender, *m.*
Иновѣрie, ein anderer Glaube.
Иновѣрка, Andersgläubige, *f.*
Иновѣрный, *adj.*, von einer andern Religion.
Иновѣческій, *adj.*, andersgläubig, den Dissidenten gehörig.
Иногда́, *adv.*, bisweilen, manchmal.
Иногоро́децъ, aus einer andern Stadt Gebürtiger, *m.*
Иногородный, *adj.*, aus einer andern Stadt, fremd. [*f.*
Инозе́мецъ, -зе́мка, Ausländer, *m.*; A-rin,
Инозе́мный, *adj.*, ausländisch.
Иноозна́чающій, *adj.*, in übertragener Bedeutung gebraucht, bildlich.
Иноозначе́ніе, bildlicher Sinn.
Иной, -а́я, о́е, *pron.*, ein anderer, mancher.
И́ноковъ, *adj.*, einem Mönch gehörig.
И́ноки́ня, *adj.*, einer Nonne gehörig.
И́нокъ, Mönch, *m.*; **и́нокиня**, Nonne, *f.*
Иномы́сленный, иномы́слящій, *adj.*, anders denkend.
Иномы́слie, andere Denkungsart.
Иноо́бразный, *adj.*, anders gestaltet.
Иноплеме́нникъ, Fremdling, Ausländer, *m.*; **-племе́нный**, *adj.*, fremd, ausländisch; **-племе́нство**, anderer Volksstamm.
Иноро́децъ, Fremder (*m.*) aus einem andern Volksstamm; сибирскіе инородцы sibirische Fremdvölker; **-ро́дный**, *adj.*, aus einem andern Stamme.
Иноска́зáніе, Allegorie, *f.*; **-сказа́тельный**, *adj.*, allegorisch, figürlich.
Инослáвный, *adj.*, andersgläubig.

Иностра́нецъ, **-стра́нка**, Ausländer, *m.*; A-rin, *f.*; **-стра́нный**, *adj.*, fremd, ausländisch, auswärtig.

Иноходецъ, Passgänger, Zelter, *m.*

И́ноходь, *f.*, Pass, Passgang, *m.* (von Pferden).

И́ноческій, *adj.*, Mönchs-; **-ски**, *adv.*, mönchisch, als Mönch.

И́ночество, Mönchsstand, *m.*; **-чествовать**, *v. n.*, Mönch sein.

Инспе́кторъ, Inspector, *m.*; **-торскій**, *adj.*, Inspectors-; **-торство**, die Würde eines Inspectors; **-торша**, Frau (*f.*) eines Inspectors; **-три́са**, Inspectrice, *f.*

Инста́нція, Instanz, *f.*; Gerichtsstand, *m.*

Инстинктъ, Instinkt, *m.*; по и — ту aus Naturtrieb; **-тивный**, *adj.*, instinktiv, instinktmässig, aus Naturtrieb, *s.* **Побу́дка.**

Институ́тка, Zöglingin (*f.*) eines Instituts; **-тутскій**, *adj.*, zum Institute gehörig; **-тутъ**, Institut, *n.*; Erziehungs-Anstalt, *f.*; Stift, *n.*

Инструкторъ, Instructor, *m.*

Инструкція, Instruction, *f.*; vorgeschriebene Verhaltungsregeln, *pl. f.*

Инструме́нтъ, Instrument, *n.*; **-ментальный**, *adj.*, instrumental.

Инсурге́нтъ, Insurgent, *m.*

Интегра́лъ, Integral, *n.*; **-гра́льный**, *adj.*, Integral-.

Интелектуа́льный, *adj.*, intellectuell.

Интелиге́нтный, *adj.*, intelligent.

Интенда́нтъ, Intendant, *m.*

Интенси́вность, *f.*, Intensität, *f.*; **-си́вный**, *adj.*, intensiv.

Интерва́лъ, Intervall, *n.*

Интере́съ (*dim.* **интере́сецъ**), Interesse, *n.*; Vortheil, *m.*

Интересо́ватъ, interessirter, eigennütziger Mensch; **-со́вка**, interessirtes, eigennütziges Frauenzimmer.

Интере́сность, *f.*, das Interessante, *n.* (einer Sache); **-ре́сный**, *adj.*, interessant.

Интересова́ть, кого, *v. a.*, interessiren, einnehmen, Theilnahme erregen; **-ся**, къмъ oder чѣмъ sich interessiren, für etwas.

Интѝмность, *f.*, Intimität, *f.*; **-ти́мный**, *adj.*, intim.

Интона́ція, Intonation, *f.*

Интри́га, 1) Intrigue, *f.*, Cabale, *f.*, Kniff, *m.*, Ränke, *pl. m.*; 2) Liebeshandel, *m.*, Liebschaft, *f.*

Интрига́н(т)ъ, **-га́н(т)ка**, Ränkemacher, Intrigant, *m.*, R-rin, I-tin, *f.*

Интригова́ть, *v. n.*, intriguiren, Intriguen spielen, Ränke schmieden, machen.

Интроду́кція, Introduction, *f.*

Инфа́нтъ, Infant, *m.*

Инфанте́рія, Infanterie, *f.*

Инфузо́рія, Infusionsthierchen, *n.*

Ипохо́ндрикъ, Hypochonder, *m.*; **-дрія**, Hypochondrie, *f.*

Прегуля́рный, *adj.*, irregulär, unregelmässig, regellos.

Ирмо́съ, erster Vers, der den Inhalt eines Kirchenliedes anzeigt.

Ирóнія, Ironie, *f.*; **-ни́ческій**, *adj.*, ironisch.

Иса́дъ, *pl.* **иса́ды**, 1) Landungsplatz, *m.*; 2) seichte Stelle (neben dem Ufer).

Искажа́ть, **искази́ть**, что, *v. a.*, verderben, verunstalten, entstellen (чужія рѣчи fremde Worte); **-ся**, *v. p.*, verdorben, verunstaltet werden.

Искаже́ніе, Verunstaltung, Entstellung, *f.*

Искази́ть, *s.* **Искажа́ть.**

Иска́лывать, **исколо́ть**, что, *v. a.*, 1) zerstechen; 2) zerspalten; **-ся**, *v. r.*, sich zerstechen; — *v. p.*, zerstochen werden, zerspaltet werden; **-лыва́ніе**, **-ло́тіе**, 1) Zerstechen, *n.*; 2) Zerspalten, *n.*

Искале́чивать, **искале́чить**, кого, *v. a.*, verstümmeln, zum Krüppel machen; **-чиваніе**, **-ченье**, Verstümmeln, *n.*

Иска́ніе, Suchen, *n.*

Искани́чить, *v. a.*, erbetteln.

I. Искапа́ть, что, *v. a.*, betröpfeln.

II. Искапа́ть, **иска́пнуть**, *v. n.*, tropfenweise ausfliessen, auströpfeln.

Иска́пывать, **ископа́ть**, *v. a.*, 1) — я́му ausgraben; 2) — зе́млю, мѣсто an vielen Orten graben; **-пываніе**, **-па́ніе**, Ausgraben, *n.*

Иска́тель, *m.*, Sucher, *m.*; **и. кла́довъ**, Schatzgräber, *m.*; **и. приключе́ній**, Abenteurer, Glücksritter, *m.*

Иска́тельный, *adj.*, kriechend, allzudienstfertig.

Иска́тельство, Bestreben, Trachten, *n.*, nach etwas, Nachsuchen, *n.*

Иска́ть, **искивать**, *v. a.*, 1) кого oder что, кого oder чего suchen, etwas; trachten, nach etwas; я ищу́ неве́сту ich suche meine Braut; я ищу́ неве́сты ich suche mir eine Braut; 2) — что на комъ Einen gerichtlich belangen; 3) — въ комъ Einem alles zu Gefallen thun; sich bei Einem bewerben, um etwas.

Иска́шивать, **искоси́ть**, *v. a.*, 1) — что abschrägen; искоси́ть глаза́ die Augen verdrehen; 2) schief machen; 3) — ко́су verbrauchen (eine Sense); **-ся**, *v. r.*, schief werden, schief stehen; искоси́ться на кого́ schief ansehen, anschielen, Einen.

Искле́вывать, **исклева́ть**, **исклю́нуть**, что, *v. a.*, zerpicken, zerhacken; 2) aufpicken, auffressen; **-ываніе**, **-ва́ніе**, Zerpicken, Zerhacken, *n.*

Исключа́ть, **исключи́ть**, *v. a.*, ausschliessen ausnehmen; **-ся**, *v. p.*, ausgeschlossen werden.

Исключа́я, *adv. verb.*, ausgenommen.

Исключе́ніе, Ausschliessung, Ausnahme, *f.*

Исключи́тельный, *adj.*, ausschliesslich; **-тельно**, *adv.*, exclusive, mit Ausschluss.

Исключи́ть, *s.* **Исключа́ть.**

Искове́ркивать, **искове́ркать**, что, *v. a.*, verbiegen, zerbiegen, verdrehen, zerbrechen; **-ся**, *v. p.*, zerbogen werden; **-ве́рканіе**, Zerbiegen, Zerbrechen, *n.*

Исковóй, *adj.*, Klage-, Forderung-; **ис-вáя** про́сьба Klageschrift, *f.*; **ис-ны́я де́ньги** Schuldforderung, *f.*

Исковы́ривать, **исковыря́ть**, что, *v. a.*, zerlöchern, zerstechen; **-ся**, *v. p.*, zerlöchert werden, zerstochen werden; **-риваніе**, **-ря́ніе**, Zerlöchern, Zerstechen, *n.*

Исколачивать, **исколоти́ть**, что, *v. a.*, zerschlagen, zerhämmern; **-чиваніе**, **-че́ніе**, Zerschlagen, Zerhämmern, *n.*

Исколеси́ть, что, *v. a.*, etwas kreuz und quer durchfahren.

Исколо́ть, *s.* **Иска́лывать.**

Иколу́пывать, **исколупа́ть**, **исколупну́ть**, что, *v. a.*, ausklauben; **-па́ніе**, Ausklauben, *n.*

I. Исколѣ́ть oder искалѣ́ть, *v. n.*, vor Kälte erstarren.

II. Исколѣ́ть, *v. n.*, krepiren.

Иско́мый, *adj.*, gesucht.

Иско́ни, *adv.*, seit undenklichen Zeiten, von Alters her.

Иско́нный, *adj.*, uralt.

Ископа́емый, *adj.*, ausgegraben, fossil; и-мое царство oder царство ископа́емыхъ Mineralreich, *n.*

Ископа́ніе, Ausgraben, *n.*; Ausgrabung, *f.*

Ископа́ть, *s.* **Искапывать**.

Ископы́чиваться, -ы́титься, *v. r.*, sich verrenken, sich überköthen (von Pferden).

Искорене́ніе, Ausrottung, Abschaffung, *f.* (злоупотребле́ній der Missbräuche).

Искорени́тель, *m.*, Zerstörer, Vertilger, *m.*

Искорени́ть, искорени́ть, что, *v. a.*, ausrotten, vertilgen; **-ся**, *v. r.*, ausgerottet, vertilgt werden.

И́скорка, *dim.*, Fünkchen, *n.*

Искоро́бить, что, *v. a.*, verbiegen.

И́скоса, *adv.*, etwas schräg; гляде́ть и́скоса schief ansehen, schielen.

Искоси́ть, *s.* **Искашивать**.

И́скра, Funke, *m.*; сукно съ и́скрой Tuch (*n.*) mit glänzenden Punkten; въ ней нѣтъ ни и́скры ума sie hat keinen Funken Geist; въ немъ нѣтъ ни и́скры правды in ihm ist kein Funke, keine Spur von Gerechtigkeitssinn zu finden; изъ глазъ и́скры посы́пались aus den Augen sprühten Funken.

Искра́ивать, искрои́ть, что, *v. a.*, alles verschneiden (beim Zuschneiden); **-ся**, *v. p.*, verschnitten werden.

I. Искра́шивать, искра́сить, *v. a.*, 1) — краску die Farbe verbrauchen; 2) — сте́ны Wände anstreichen.

II. Искра́шивать, искрошѝть, *v. a.*, 1) zerbröckeln, zerkrümeln; 2) zerschneiden, in kleine Stücke zerschneiden; **-ся**, *v. r.*, sich zerkrümeln, zerbröckeln.

И́скренне, *s.* **И́скренно**.

И́скренній, *adj.*, aufrichtig, redlich, innig, herzlich.

И́скренно, *adv.*, aufrichtig, innig, herzlich.

И́скренность, *f.*, Aufrichtigkeit, Innigkeit, Herzlichkeit, *f.*

Искре́щивать, искрести́ть, что, *v. a.*, Kreuze über etwas machen, bekreuzen etwas; *fig.* nach allen Richtungen hin durchkreuzen.

Искри́вина, Krümmung, Biegung, *f.*

Искривля́ть, искриви́ть, что, *v. a.*, 1) krümmen, zerbiegen; 2) verzerren, verziehen (ротъ den Mund); **-ся**, *v. r.*, sich krumm biegen; **-вле́ніе**, Krümmen, Zerbiegen, *n.*

Искри́стый, *adj.*, Funken gebend.

И́скриться, *v. n.*, funkeln, Funken geben, sprühen.

Искроѝть, *s.* **Искра́ивать**.

Искромётный, *adj.*, Funken sprühend.

Искромса́ть, что, *v. a.*, in Stücke zerschneiden, zerfetzen.

Искроше́ніе, 1) Zerbröckeln, Zerkrümeln, *n.*; 2) Zerschneiden, Kleinschneiden, *n.*

Искроши́ть, *s.* **Искра́шивать II.**

Искупа́ть oder **искупля́ть, искупи́ть**, что, *v. a.*, 1) loskaufen, erlösen; 2) das Nöthige einkaufen; **-ся**, *v. r.*, sich loskaufen; — *v. p.*, losgekauft werden, etc.

Искупи́тель, *m.*, Erlöser, Heiland, *m.*

Искупле́ніе, Loskaufung, Erlösung, *f.*

Искупленникъ, -ница, Losgekaufter, *m.*, Losgekaufte, *f.*

Искури́вать, искури́ть, что, *v. a.*, beim Räuchern verbrauchen, verräuchern; **-ся**, *v. r.*, aufhören zu rauchen; — *v. p.*, verräuchert werden; **-риваніе, -ре́ніе**, Verräuchern, *n.*

Искуролѐситься, *v. c.*, ganz ausgelassen werden.

Искуса́ть, *s.* **Искуша́ть**.

Искуси́тель, *m.*, Versucher, Verführer, *m.*, Teufel, *m.*

Искуси́тельница, Verführerin, *f.*

Искуси́тельный, *adj.*, verführerisch.

Искуси́ть, *s.* **Искуша́ть**.

Искусникъ, Kunstfertiger, Meister (worin), *m.*

Искусница, Kunstfertige, *f.*, Meisterin, *f.*

Искусно, *adv.*, geschickt, geübt, auf eine geschickte Weise.

Искусный, *adj.*, geschickt, kunstfertig.

Искусственный, *adj.*, künstlich.

Искусство, 1) Geschicklichkeit, Kunstfertigkeit, *f.*; 2) Kunst, *f.*

Искусъ, 1) Erfahrung, *f.*; 2) Probezeit, *f.*, Probejahr, Noviziat, *n.* (in Klöstern); искусомъ до всего́ дойдёшь durch Versuchen (Probiren) erreicht man alles; онъ ещё бѣлецъ подъ искусомъ er ist noch ein Novize.

Искусывать, искуса́ть, *v. a.*, zerbeissen; **-ся**, *v. r.*, sich zerbeissen; — *v. p.*, zerbissen werden; **-сываніе, -са́ніе**, Zerbeissen, *n.*

Искуша́ть, искуси́ть, кого́, чѣмъ, *v. a.*, 1) erproben, prüfen; 2) versuchen, in Versuchung führen; **-ся**, *v. r.*, Erfahrungen machen; — *v. p.*, versucht werden, angefochten werden.

Искуше́ніе, 1) Prüfung, *f.*; Versuch, *m.*; 2) Versuchung, Anfechtung, *f.*

Искъ, Klage, *f.*, gerichtliche Forderung.

Исла́мъ, Islam, *m.*

Испа́костить, что, *v. a.*, versudeln, verderben; **-ся**, *v. r.*, verderben (*v. n.*).

Испаре́ніе, Ausdünstung, *f.*

Испа́рина, gelinder Schweiss.

Испа́рить, кого́ въ ба́нѣ, *v. a.*, baden, ausbaden (Einen in der Badstube mit dem Badebesen).

Испа́ривать, испоро́ть, что, *v. a.*, auftrennen, lostrennen; **-ся**, *v. r.*, sich auftrennen, losgehen.

Испаря́емость, *f.*, Ausdünstbarkeit, Verflüchtigungsfähigkeit, *f.*; **-ря́емый**, *adj.*, ausdünstbar, verdampfbar.

Испаря́ть, испари́ть, что, *v. a.*, ausdämpfen, ausdünsten; **-ся**, *v. r.*, verdampfen, verdunsten.

Испахивать, испаха́ть, *v. a.*, 1) — зе́млю alles durchpflügen; 2) — сошни́къ die Pflugschar durch Pflügen verbrauchen.

Испа́чкивать, испа́чкать, что, *v. a.*, besudeln, beschmutzen; **-ся**, *v. r.*, sich besudeln; — *v. p.*, besudelt werden, beschmutzt werden.

Испа́щиваться, -постѝться, *v. r.*, von vielem Fasten entkräftet werden.

Испека́ть, испе́чь, что, *v. a.*, ausbacken; **-ся**, *v. r.*, ausgebacken werden.

Испелёнывать, испелена́ть, ребёнка, *v. a.*, einwindeln (ein Kind); **-ся**, *v. p.*, gewindelt werden.

Испепеля́ть, испепели́ть, что, *v. a.*, in Asche verwandeln, einäschern; **-ся**, *v. r.*, zu Asche werden; — *v. p.*, in Asche

verwandelt werden; испепеле́ніе, Verwandeln (*n.*) in Asche, Einascherung, *f.*

Испестре́ніе, Buntmachen, *n.*

Испестри́ть, *s.* **Испещря́ть.**

Испе́чь, *s.* **Испека́ть.**

Испещря́ть, испестри́ть, что, *v. a.*, buntfärben, sprenkeln; **-ся**, *v. p.*, buntgeschmückt, gefärbt werden; **испещре́ніе**, Buntfärben, *n.*; **испещрённый**, *part. pr.*, bunt; — цвѣтами mit Blumen bunt geschmückt.

Испива́ть, испи́ть, что, *v. a.*, 1) austrinken, etwas trinken; 2) sich öfters betrinken; **испи́ться**, *v. r.*, sich dem Trunke ergeben.

Испи́ливать, испили́ть, что, *v. a.*, zersägen; **-ся**, *v. p.*, zersägt werden; **-ливаніе, -ле́ніе**, Zersägen, *n.*

Испи́сывать, исписа́ть, *v. a.*, 1) — бума́гу, тетра́дь vollschreiben (Papier, Heft); 2) — карандашъ durch Schreiben verbrauchen (einen Bleistift); 3) — перо́ durch Schreiben abnutzen (eine Feder); **-ся**, *v. r.*, sich ausschreiben; — *v. p.*, vollgeschrieben werden, etc.

Испитóй, *adj.*, ganz abgemagert.

Испла́стывать, -пласта́ть, *v. a.*, zerschneiden, zerlegen (in Schichten).

Исплета́ть, исплести́ oder **испле́сть**, что, *v. a.*, 1) zum, beim Flechten verbrauchen; 2) das Flechten beendigen; **-ся**, *v. p.*, zum Flechten verbraucht werden; zu Ende geflochten werden.

Испле́чиваться oder **исплеча́ться, исплечи́ться**, *v. r.*, sich das Schulterbein verrenken (von Pferden).

Исплечи́ть (ло́шадь), *v. a.*, das Schulterbein verrenken lassen.

Испле́чка, исплёкъ, Verrenkung (*f.*) des Schulterbeins, Buglähmung, *f.*

Исплута́ть, *v. a.*, in die Kreuz und Quere gehen, ohne den Weg zu kennen.

Исплутова́ть, кого́, *v. a.*, zum Schelm machen, Einen; **-ся**, *v. r.*, zum Schelm werden.

Испове́даніе, Glaube, *m.*, Confession, *f.*

Испове́датель, *m.*, 1) Bekenner (*m.*) seiner Sünden; 2) Beichtvater, *m.*; **-тельница**, Bekennerin, *f.*

Испове́дникъ, -дница, Beichtkind, *n.*, Beichtender, *m.*, Beichtende, *f.*; **-дническій, -дничій**, *adj.*, dem Beichtenden eigen, gehörig.

Испове́дно́й, *adj.*, Beicht-.

Испове́довать oder **испове́дывать, испове́дать**, *v. a.*, 1) что, bekennen; испове́дую oder испове́дываю ве́ру христіа́нскую ich bekenne mich zum christlichen Glauben; я испове́дать грѣхи́ свои́ ich habe meine Sünden bekannt; 2) — кого́ die Beichte hören; **-ся**, *v. r.*, beichten, die Beichte ablegen; — *v. p.*, bekannt werden; **-дываніе, -даніе**, 1) Glaube, *m.*, Religion, *f.*; 2) Ablegen (*n.*) der Beichte; 3) Hören (*n.*) der Beichte.

И́спове́дь, *f.*, Beichte, *f.*

Исподло́бья (смотрѣть), finster, mürrisch blicken.

Испо́дникъ, der untere Mühlstein.

Испо́дница, -ни́чка, Unterrock, *m.*

Испо́дній, *adj.*, der, die, das untere; исподнее пла́тье Beinkleider, *pl. n.*

И́сподоволь, *adv.*, allmählich, nach und nach.

Испо́дтиха und **испо́дтишка**, *adv.*, im Stillen, Geheimen, verstohlen.

Испо́дь, 1) der untere Theil; въ испо́ди unten; съ испо́ди von unten; 2) untere linke Seite (eines Zeuges).

Испоко́нъ, *adv.*, von Alters her, seit undenklichen Zeiten; и. вѣка von Ewigkeit her; **испоко́нный**, *adj.*, uralt.

Испола́ть, кому́, *interj.*, brav! wohl dir!

Испо́линъ, Riese, *m.*; **-ли́нскій**, Riesen-, riesenhaft.

И́сполна, *s.* **Сполна́.**

Исполне́ніе, Erfüllung, Vollziehung, Vollstreckung, Gewährung, *f.*

Испо́лненный, *part. pr.*, 1) vollzogen; 2) voll, erfüllt.

Исполни́тель, *m.*, **-тельница**, Vollzieher, *m.*, V-rin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, vollziehend, executiv, Executions-; **-ный** листъ Executionsauftrag, *m.*

Исполня́ть, испо́лнить, что, *v. a.*, 1) erfüllen, vollziehen, vollstrecken, gewähren; 2) anfüllen, vollfüllen; **-ся**, *v. r.*, 1) in Erfüllung gehen; 2) — чего́ voll werden; — *v. p.*, erfüllt werden; vollzogen werden, etc.; ей испо́лнилось со́рокъ лѣтъ sie ist vierzig Jahre alt geworden.

Исполосова́ть, что, *v. a.*, in Streifen zerreissen; **-сова́ніе**, Zerreissen (*n.*) in Streifen.

И́сполу, *adv.*, halb und halb; мы торгу́емъ и́сполу wir gehen im Handel zur Hälfte; снять зе́млю и́сполу Land pachten für die Hälfte der Ernte; взять коро́ву и́сполу eine Kuh ins Haus nehmen für den Milchertrag.

Испоражни́вать oder **испорожня́ть, испорожни́ть** oder **испоро́знить**, что, *v. a.*, ausleeren; **-ся**, *v. p.*, ausgeleert werden.

Испоро́ть, *s.* **Испа́рывать.**

Испо́ртить, *v. a.*, 1) что, verderben; 2) кого́, *pop.*, behexen, durch ein böses Auge.

Испо́рченность, *f.*, Verdorbenheit, Verderbtheit, *f.*; **-ченный**, *adj.*, verdorben, verderbt.

Испости́ться, *fut.* **испощу́сь**, *v. c.*, sich durch Fasten entkräften.

Испра́ва, Besserung, Verbesserung, *f.*

Исправи́мость, *f.*, Verbesserungsfähigkeit, *f.*; **-ви́мый**, *adj.*, verbesserungsfähig.

Исправи́тель, *m.*, **-тельница**, Verbesserer, *m.*, V-rin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, Besserungs-, Zucht-.

Испра́вить, *s.* **Исправля́ть.**

Исправле́ніе, Besserung, Verbesserung; исправленіе должности, обязанности Amtsverwaltung, A-verrichtung, Amts-Stellvertretung, *f.*

Исправля́ть, испра́вить, *v. a.*, 1) кого́, bessern; 2) что verbessern; — до́лжность stellvertretend ein Amt verwalten; — повинности Abgaben zahlen; **-ся**, *v. r.*, sich bessern; — *v. p.*, verbessert, verwaltet werden; дай мнѣ исправиться въ доро́гу warte, bis ich mich für die Reise zurechtmache.

Исправля́ющій, *part.*, **до́лжность**, 1) Amtsvertreter, Stellvertreter; 2) Amtsverwalter, Functionireuder, *m.*

Испра́вникъ, Kreisrichter, *m.*; **-ничиха**, Frau (*f.*) des Kreisrichters; **-ничій**, *adj.*, Kreisrichters-.

Испра́вность, *f.*, Genauigkeit, Gehörigkeit, **-вный**, *adj.*, genau, accurat.

Испражне́ніе, 1) Ausleerung, *f.*; 2) — низомъ Stuhlgang, *m.*; 3) Excremente, *pl. n.*, Koth, *m.*

Испражня́ть, испражни́ть, *v. a.*, ausleeren; **-ся**, *v. r.*, zu Stuhl gehen, seine Nothdurft verrichten; — *v. p.*, ausgeleert werden.

Испразднѧ́ть, испразднѝть, *v. a.*, ausleeren, erledigen; **-ся**, *v. p.*, ausgeleert werden, erledigt werden.

Испра́шивать, испроси́ть, что, у кого́, *v. a.*, erbitten, auswirken; **-ся**, *v. r.*, sich ausbitten, sich losbitten; — *v. p.*, erbeten werden, ausgewirkt werden; **-шиваніе, Испше́ніе**, Erbitten, Auswirken, *n.*

-про́бовать, что, *v. a.*, probiren, versuchen; **-ваніе**, Probiren, Versuchen, *n.*

Испроверга́ть, испрове́ргнуть, *v. a.*, 1) Umwerfen, umstürzen; 2) zerstören, vernichten; **-ся**, *v. p.*, umgeworfen werden; zerstört werden.

Испровержѐніе, Umwerfen, Zerstören, *n.*

Испроси́ть, *fut.* **испрошу́**, *s.* **Испра́шивать.**

Испроше́ніе, Erbitten, Auswirken, *n.*

Испры́скивать, испры́скать, *v. a.*, 1) — полъ, стѣны besprítzen die Diele, die Wände; 2) — духи́, verspritzen (Wohlgerüche); **-ся**, *v. r.*, sich bespritzen; — *v. p.*, bespritzt werden; verspritzt werden; **-скиваніе, -сканіе**, 1) Bespritzen; 2) Verspritzen, *n.*

Испряда́ть, испря́сть, *v. a.*, Alles aufspinnen, verspinnen.

Испрямля́ть, испрями́ть, что, *v. a.*, *s.* **Выпрямля́ть.**

Испря́сть, *s.* **Испряда́ть.**

Испу́гъ, Schreck, *m.*

Испуска́ніе, Herauslassen, *n.*; — мочи́ Harnen, *n.*; — лучей́ Ausstrahlung, *f.*; — теплоты́ Ausströmung *(f.)* der Wärme.

Испуска́ть oder **испуща́ть, испусти́ть**, что, изъ чего́, *v. a.*, herauslassen; крики, вопль wehklagen; — ду́шу, духъ den Geist aufgeben; — мочу́ uriniren, harnen; — лучи́ Strahlen (von sich) werfen, ausstrahlen; — теплоту́ Wärme ausströmen; — запахъ einen Geruch von sich geben, verbreiten; **-ся**, herausgelassen werden.

Испуще́ніе, Auslassen, Herauslassen, *n.*

Испу́тывать, испу́тать, что, *v. a.*, verwirren, verwickeln; **-ся**, *v. r.*, sich verwickeln; **-тываніе, -таніе**, Verwirren, Verwickeln, *n.*

Испыта́ніе, 1) Prüfung, *f.*; Examen, *n.*; 2) Versuch, *m.*; Probe, *f.*; та́жкое испыта́ніе schwere Schicksalsprüfung.

Испыта́тель, *m.*, Ausforscher, Prüfer, Examinator, *m.*; **-тельница**, Prüferin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, forschend, prüfend; Prüfungs-.

Испы́тывать (*praes.* **испы́тываю** und **испыту́ю**), **испыта́ть**, *v. a.*, 1) erproben, auf die Probe stellen; 2) untersuchen, erforschen; *не испытавъ броду, не суйся въ воду* erst bedacht, dann gemacht; 3) prüfen, examiniren; 4) erfahren, erleiden, ausstehen (го́ре Kummer); **-ся**, *v. p.*, erforscht, geprüft werden; **-ваніе**, Prüfung, Forschung, *f.*

Испятна́ть, что, *v. a.*, voll Flecken machen; beflecken.

Исправи́ть, *v. a.*, mit Gestützeichen versehen.

Истаева́ть, истая́ть, *v. n.*, schmelzen, zergehen; *fig.* vergehen; **-ваніе**, Schmelzen, Zergehen, *n.*

Истазáть, кого́, *v. a.*, durchprügeln; они́ о́ба истазались поря́дкомъ beide haben sich gehörig durchgeprügelt.

Ста́пливать oder **истопля́ть, истопи́ть**, *v. a.*, 1) — печь ausheizen (den Ofen), durchheizen; 2) — свинцу́, во́ску ausschmelzen (Blei, Wachs); **-ся**, *v. r.*, ausheizen (*v. n.*); ausschmelzen (*v. n.*); — *v. p.*, ausgeheizt werden; ausgeschmolzen werden.

Ста́птывать, истопта́ть, *v. a.*, 1) schmutzig machen (полъ mit den Füssen — die Diele); 2) austreten (сапоги́ die Stiefeln); zertreten (траву́ Gras); **-тываніе, -та́ніе**, Schmutzigmachen, *n.* (mit den Füssen), etc.

Ста́скивать, истаска́ть, что, *v. a.*, abnützen, vertragen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich abnützen, vertragen; 2) sich durch Ausschweifungen entkräften; **-ся**, *v. p.*, abgenutzt werden, vertragen werden; **-скиваніе, -ска́ніе**, Abtragen, Vertragen, *n.*

Ста́чивать, источи́ть, что, *v. a.*, 1) abschleifen; durch vieles Schleifen untauglich machen; 2) zerfressen, zernagen (о червя́хъ von Würmern); **-ся**, *v. p.*, abgeschliffen werden; zerfressen werden; **-чиваніе, -че́ніе**, 1) Abschleifen; 2) Zerfressen, Zernagen, *n.*

Ста́яніе, Schmelzen, Zergehen, *n.*

Ста́ять, *s.* **Ста́евать.**

Истека́ть, исте́чь, *v. n.*, 1) ausfliessen; entspringen (рѣки Flüsse); 2) ablaufen, vergehen (вре́мя die Zeit); исте́чь кро́вью in Blut vergehen; verbluten; **-ка́ніе**, Ausfliessen, Auslaufen, *n.*

Истёкъ, Ablauf, *m.*, Ende, *n.*; срокъ на истёкъ die Frist geht zu Ende.

Истерéбливать, истерéбить, что, *v. a.*, ausraufen, zerzausen; **-бливаніе, -бле́ніе**, Ausrufen, Zerzausen, *n.*

Истере́ть, *s.* **Истира́ть.**

Истерза́ніе, Zerreissen (*n.*) in Stücke.

Истерза́ть, кого́, *v. a.*, zerreissen, zerfleischen; **-ся**, *v. r.*, *fig.* sich abmartern.

Исте́рика, Hysterik; Mutterbeschwerde, *f.*

Истери́ческій, *adj.*, hysterisch.

Истерю́хъ, fahrlässiger Mensch.

Истеря́ніе, Ausgeben, Verthun, *n.*

Истеря́ть, что, *v. a.*, unnütz ausgeben, verthun (viel Geld); **-ся**, *v. r.*, aus seiner Fassung kommen; sich nicht mehr finden, fassen können; — *v. p.*, ausgegeben werden.

Истёсывать, истеса́ть, что, *v. a.*, behauen; **-ся**, *v. p.*, behauen werden; **-сываніе, -са́ніе**, Behauen, *n.*

Исте́цъ, Supplicant, Bittsteller, *m.*

Истече́ніе, Aus-, Abfluss, *m.*; по истече́ніи вре́мени nach Verlauf der Zeit; по истече́ніи сро́ка nach Ablauf der Frist.

Истечь, *s.* **Истека́ть.**

И́стина, Wahrheit, *f.*

И́стинно, *adv.*, wahrlich, gewiss, wirklich in der That.

И́стинный, *adj.*, wahrhaft, wahr; echt, gewiss; aufrichtig, unverstellt.

Истира́нивать, -ра́нить, *v. a.*, tyrannisiren, abquälen.

Истира́ть, истере́ть, *v. a.*, 1) alles aufreiben; 2) zerreiben; 3) abnutzen durch

Reiben; **-ся**, *v. r.*, sich abreiben; — *v. p.*, zerrieben werden, [unbemerkt.
И́стиха, *adv.*, in der Stille, im Stillen, **Истѝца**, Bittstellerin, Supplicantin, *f.*
Истка́ть, *s.* **Истока́ть**.
Истка́ние, Fertigweben, -wirken, *n.*
Истли́тель, *m.*, Verderber, *m.*
Истлѣва́ть, истлѣ́ть, *v. n.*, verwesen, vermodern; **-лѣва́ние, -лѣ́ние**, Verwesen, Vermodern, *n.*
Истока́ть, исткáть oder **изотка́ть**, что, *v. a.*, fertig weben, fertig wirken; **-ся**, *v. p.*, fertig gewebt, gewirkt werden.
Исто́къ, 1) Ausfluss, Ursprung, *m.*; 2) Mündung, *f.* (eines Flusses).
Истолка́нивать, истоло́чь, что, *v. a.*, zerstossen, zu Pulver stossen; **-ся**, *v. p.*, zerstossen werden.
Истолкова́ние, Erklärung, Auslegung, *f.*
Истолкова́тель, *m.*, **-тельница**, Erklärer, Ausleger, *m.*; E-rin, A-rin, *f.*
Истолко́вывать, истолкова́ть, что, кому́, *v. a.*, erklären, auslegen, erläutern; **-ся**, *v. p.*, erklärt werden; ausgelegt werden, etc.
Истоло́чь, *s.* **Истола́кивать**.
Истолчéние, Zerstossen, Zerstampfen, *n.*
Истóма, Mattigkeit, Abnahme (der Kräfte), *f.*
Истомлéние, Abmattung, Erschöpfung, *f.*
Истомля́ть, истомúть, кого́, *v. a.*, abmatten, ermüden, erschöpfen; **-ся**, *v. r.*, matt werden, ermatten.
Истóмный, *adj.*, erschöpfend.
Истомлéть, *v. n.*, 1) sich erschöpfen; entkräftet werden; 2) schmachtend aussehen.
Истончáлый, *adj.*, dünn geworden.
Истончáть oder **истонéть**, *v. n.*, dünn werden.
Истончúть, *s.* **Истоня́ть**.
Истоня́ть, истонúть oder **истончúть**, что, *v. a.*, dünn machen, schneiden.
Истопúть, *s.* **Истáпливать**.
Истóпка, Heizung, Einheizung, *f.*
Истоплéние, 1) Heizung, Einheizung, *f.*; 2) Ausschmelzung, *f.* (eines des Zinns).
Истóплый, *adj.*, versenkt; untergegangen (von Schiffen).
Истопникъ, Ofenheizer, *m.*
Истопнúчать, *v. n.*, Ofenheizer sein.
Истопнúчиха, Frau (*f.*) des Ofenheizers.
Истоптáние, 1) Zertreten, Austreten, *n.*; Beschmutzen (*n.*) der Diele mit den Füssen.
Истопчý, *fut.* von **истоптáть**; *s.* **Истáптывать**.
Исторгáть, истóргнуть, что, *v. a.*, ausreissen, herausziehen, entreissen; **-ся**, *v. p.*, herausgerissen, entrissen werden; — *v. r.*, sich herausreissen; **-рáние**, Ausreissen, Entreissen, *n.*
Исторговывáться, исторговáться, *v. c.*, ausverkauft werden; aufhören zu handeln.
Исторжéние, Ausreissen, Entreissen, *n.*
Истóрикъ, Geschichtsschreiber, *m.*; **-рúческий**, *adj.*, historisch, geschichtlich.
Исторíйка, Historchen, Geschichtchen, *n.*
Исторіографъ, Historiograph, Geschichtschreiber, *m.*
Исторíя, Geschichte, *f.* [schreiber, *m.*
Истормошúть, *v. a.*, zerzausen, zerrupfen; **-ся**, *v. r.*, sich auflösen; in Unordnung gerathen.
Истосковáться, *v. n.*, sich abgrämen, abharmen.
Источáть, источúть, что, *v. a.*, ausgiessen; ausströmen lassen; **-ся**, *v. p.*, ausgegossen werden. [schleifen, *n.*
Источéние, 1) Hervorquellen, *n.*; 2) Ab-
Источúна, 1) vom Wasser ausgespülte Stelle; 2) Wurmfrass, *m.*
Источúть, *s.* **Истачúвать** und **Источáть**.
Источникъ, 1) Quelle, *f.*; 2) Ursprung, *m.*; 3) Hülfsquelle, *f.* [abfallen.
Истощáвѣть, *v. n.*, abmagern; am Körper
Истощáлость, *f.*, Erschöpfung, Entkräftung, *f.*; **-щáлый**, *adj.*, erschöpft, entkräftet.
Истощáть, истощúть *v. a.*, abmergeln, entkräften, erschöpfen (силы die Kräfte); schwächen (здорóвье die Gesundheit); **-ся**, *v. r.*, sich erschöpfen; — *v. p.*, erschöpft werden.
Истощéние, Erschöpfung, Entkräftung, *f.*
Истощúтельный, *adj.*, erschöpfend, entkräftend.
Истощúть, *s.* **Истощáть**.
Истрáта, Ausgabe, *f.*; Aufwand, *m.*
Истрáчивать, истрáтить, что, *v. a.*, ausgeben, verbrauchen, aufwenden; **-ся**, *v. p.*, ausgegeben, verbraucht werden; — *v. r.*, sich durch Ausgaben vom Gelde entblössen; sich in Unkosten setzen; all sein Geld ausgeben.
Истребúтель, *m.*, Zerstörer, Vertilger, *m.*; **-тельница**, Z-rin, V-rin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, zerstörend, vertilgend, vernichtend.
Истребúть, *s.* **Истребля́ть**.
Истреблéние, Vertilgung, Zerstörung, Vernichtung, *f.*
Истребля́ть, истребúть, что, *v. a.*, ausrotten, vertilgen, vernichten; **-ся**, *v. r.*, zu Grunde gehen, vergehen; — *v. p.*, vertilgt werden; ausgerottet werden.
Истрéбовать, что, *v. a.*, erbitten, verlangen, fordern; **-вание**, Erbitten, Fordern, *n.*
Истрёпывать, -трепáть, *v. a.*, durchhecheln; zerzausen.
Истрéскать, что, *v. a.*, auffressen.
Истрéскиваться, истрéскаться, *v. c.*, bersten, zerplatzen; Risse bekommen; **-скание**, Bersten, Zerplatzen, *n.*
Иструсúть, *v. a.*, ausschütten, ausstreuen.
Истрясáть, истрястú, *v. a.*, 1) — что ausverschütten; онъ не мало денѓóнокъ истрáсъ er hat nicht wenig Geld vergeudet; 2) — кого́ durchschütteln; менá истрясло́ въ телѓгѣ ich bin im Wagen durchgerüttelt worden.
Истузúть, *v. a.*, mit den Fäusten durchprügeln.
Истуканъ, Bildsäule, *f.*; Götzenbild, *n.*
Иступлять, иступúть, что, *v. a.*, abstumpfen, stumpf machen; **-ся**, *v. r.*, sich abstumpfen, stumpf werden; — *v. p.*, abgestumpft werden, stumpf gemacht werden; **-плéние**, Abstumpfung, *f.*; Abstumpfen, Stumpfmachen, -werden, *n.*
Истцóвый, *adj.*, des Klägers, klägerisch.
И́стый, *adj.*, echt, wahrhaft.
Истыкивать oder **истыкáть, исты́кать**, что, чѣмъ, *v. a.*, durchlöchern, zerstechen; **-ся**, *v. p.*, durchlöchert, zerstochen werden; **истыка́ние, истыка́ние**, Zerstechen, Durchlöchern, *n.*
Истязáние, peinliches Verhör.
Истязáтель, *m.*, peinlicher Befrager, Folterer, *m.*; **-тельный**, *adj.*, Folter-.

Истяза́ть (*praes.* **истяжу́**, *fut.* **истяза́ю**), кого́, *v. a.*, peinlich befragen, foltern; **-ся**, *v. p.*, peinlich befragt, gefoltert werden.

Исфинти́ться, *v. r.*, sich an's Fintenmachen gewöhnen.

Исха́живать, исходи́ть, *v. a.*, (весь го́родъ) durchgehen, durchwandern (die ganze Stadt); **-живаніе**, Durchgehen, -wandern, *n.*

Исха́ять, что, *v. a.*, ausschimpfen; für untauglich erklären, Einen, etwas.

Исхилѣ́ть, *v. n.*, schwindsüchtig werden.

Исхити́тель, *m.*, Räuber, Entführer, *m.*

Исхи́тить, *fut.* **исхищу́**, *s.* **Исхища́ть**.

Исхища́ть, исхи́тить, что, *v. a.*, entreissen, entwenden, rauben; **-ся**, *v. p.*, entrissen, entwendet, geraubt werden; **-ще́ніе**, Entwendung, *f.*; Entreissen, *n.*

Исхлёстывать oder **исхлы́стывать, исхлеста́ть, исхлеснýть**, что, *v. a.*, zerpeitschen; **-ся**, *v. r.*, sich zerpeitschen; — *v. p.*, zerpeitscht werden.

Исхлопа́тывать, исхлопота́ть, что, *v. a.*, aus-, erwirken.

Исхни́кать, *v. a.*, erweinen, erbetteln.

Исхода́йствовать, что, *v. a.*, auswirken; **-ствованіе**, Auswirken, Erwirken, *n.*

I. Исходи́ть, *s.* **Иска́живать**.

II. Исходи́ть, изойти́, *v. n.*, ausgehen, ausgegeben, verbraucht werden; — кро́вью verbluten; онъ изошёлъ, душа́ изошла́ er gab den Geist auf.

Исхо́дъ, Ausgang, *m.*; Ende, *n.*; Schluss, *m.*; das zweite Buch Mosis (Exodus); день на исхо́дѣ der Tag ist bald zu Ende; въ исходѣ перваго ча́са vor eins; второ́й часъ на исходѣ es ist nahe an zwei, es wird bald zwei schlagen.

Исходя́щій, *adj.*, herausgehend; исходя́щая (кни́га) Buch (*n.*) der ausgehenden Papiere.

Исхо́женый, *adj.*, in die Kreuz und Quere durchwandert.

Исхолода́ть, *v. n.*, kalt werden, erkalten.

Исхуда́лый, исхуда́лый, *adj.*, abgemagert.

Исхуда́ть oder **исхудѣ́ть**, *v. n.*, abmagern, am Körper abfallen; **-да́ніе, -дѣ́ніе**, Abmagern, *n.*

Исцалова́ть, *s.* **Исцѣлова́ть**.

Исцара́пывать, исцара́пать, что, *v. a.*, zerkratzen, zerschrammen; **-ся**, *v. r.*, sich zerkratzen; — *v. p.*, zerkratzt werden, zerschrammt werden; **-пываніе, -паніе**, Zerkratzen, Zerschrammen, *n.*

Исцѣле́ніе, Heilung, Genesung, *f.*

Исцѣли́мый, *adj.*, heilbar.

Исцѣли́тель, *m.*; Arzt, *m.*; **-тельный**, *adj.*, heilend.

Исцѣля́ть, исцѣли́ть, *v. a.*, heilen, gesund machen, wieder herstellen; **-ся**, *v. r.*, genesen, gesund werden; — *v. p.*, geheilt werden.

Исчадіе, Schlangenbrut, *f.*

Исчарова́ться, исчарова́ться, *v. p.*, bezaubert werden.

Исча́хлый, *adj.*, abgezehrt.

Исча́хнуть, *v. n.*, hinsiechen, hinsterben.

Исчеза́ніе, Schwinden, Verschwinden, *n.*

Исчеза́ть, исчѣ́знуть, *v. n.*, schwinden, verschwinden, aus den Augen kommen.

Исчервиве́ть, *v. n.*, voll Würmer sein.

Исчёркиваніе, Bekritzeln, *n.*

I. Исчёркивать, исчёркать, *v. a.*, bekritzeln; **-ся**, *v. p.*, bekritzelt werden.

II. Исчеркивать, исчеркáть, исчеркнýть, что, *v. a.*, ausstreichen.

И'счерна, *adv.*, schwärzlich schimmernd.

Исчернѣ́ть, исчерни́ть, что, *v. a.*, schwärzen, ausstreichen; **-ся**, *v. r.*, sich schwarz machen, sich beschmutzen; — *v. p.*, geschwärzt werden, beschmutzt werden.

Исчёрпывать, исчёрпать, исчерпнýть, что, *v. a.*, ausschöpfen; **-ся**, *v. p.*, ausgeschöpft werden; я исчёрпался въ дога́дкахъ ich wurde verblüfft, ich war wie vor den Kopf geschlagen, ich wusste nicht, was ich glauben, meinen sollte; **-пываніе, -паніе**, Ausschöpfen, *n.*

Исчёркивать, исчерти́ть, *v. a.*, 1) — листъ бума́ги, bekritzeln, vollkritzeln (einen Papierbogen); 2) — карандашо́мъ einen Bleistift verkritzeln; **-чиваніе, -чёніе**, Bekritzeln, Vollkritzeln, *n.*

Исчетверя́ть, -ри́ть, *v. a.*, viertheilen.

Исчисле́ніе, Berechnung, *f.*; Aufzählen, *n.*

Исчисля́ть, исчи́слить, что, *v. a.*, berechnen, ausrechnen; 2) zählen, auszählen, aufzählen; **-ся**, *v. p.*, berechnet werden, etc.

Исша́ливаться, исшали́ться, *v. c.*, ausgelassen werden.

Исша́ривать, исша́рить, что, *v. a.*, durchsuchen, -wühlen.

Исша́ркивать, исша́ркать, *v. a.*, 1) — подо́швы abtragen, abnutzen (die Sohlen an Stiefeln); 2) полъ zerkratzen, zerschrammen (die Diele mit den Füssen); **-каніе**, Abtragen, *n.*, etc.

Исшелу́шивать, исшелушúть, что, *v. a.*, aushülsen; **-ся**, *v. p.*, ausgehülst werden; **-шиваніе, -шéніе**, Aushülsen, *n.*

Исшельмова́ть, кого́, *v. a.*, wie einen Schelm behandeln, Einen.

Исше́ствіе, Ausgang, Auszug, *m.*

Исшива́ть, исши́ть, *v. a.*, 1) — что, узо́ромъ gemustert ausnähen, sticken, bordiren; 2) — весь шелкъ vernähen, beim Nähen verbrauchen (alle Seide).

Исшлёпать, подо́лъ, *v. a.*, den Saum des Kleides im Tragen beschmutzen.

Исшныря́ть, всѣ углы́ oder по всѣмъ угла́мъ, *v. a.*, durchstöbern, -suchen, alle Winkel.

Исщепа́ть oder **исщепи́ть**, что, *v. a.*, zerspalten, zersplittern.

I. Исщи́пывать, исщипа́ть, что, *v. a.*, ausrupfen, berupfen; **-пываніе, -паніе**, Ausrupfen, Berupfen, *n*,

II. Исщи́пывать, исщипнýть, что, *v. a.*, abkneifen, -kneipen.

Исщу́пывать, исщу́пать, что, *v. a.*, befühlen.

Итакъ, *conj.*, also, folglich.

Ито, *conj.*, und in der That.

Итого́, *adv.*, im Ganzen.

Итогъ, Betrag, Bestand, *m.*; Totalsumme, *f.*; Abschluss (*m.*) einer Rechnung; подводи́ть ито́ги die Summe ziehen; онъ ма́стеръ подводи́ть ито́ги er versteht sich darauf mit doppelter Kreide anzuschreiben.

Итти́, *s.* **Идти́**.

I. Ихъ, 1) *accus. pl.* von **они́, онѣ́**; 2) *pronom. possessivum* ihr.

II. Ихъ, *interj.*, ach! eh!

И'чиги, *pl. m.*, Morgenschuhe (*pl. m.*) aus Saffian.

И шь, и́шь-ты, sich mal; ишь, что онъ пи́шетъ sieh mal, was er schreibt.
И'щая соба́ка, Spürhund, *m.*
Ищейка, Spürhund, *m.*
Ищейная соба́ка, Spürhund, *m.*
Ищу́, *praes.* von **Иска́ть.**
И'онка, Ethik, Sittenlehre, *f.*

I.

Іа́списъ, Jaspis, *n.*
Іегова́, *m.*, Jehovah, *m.*, Ewiger, *m.*
Іезуи́тъ, Jesuit, *m.*
Іера́рхія, Hierarchie, *f.*
Іера́рхъ. Hierarch, *m.*
Іера́ршескій, *adj.*, hierarchisch.
Іера́ршество, Hierarchenwürde, *f.*
Іера́ршій, *adj.*, hierarchisch.
Іере́й, Priester, *m.*
Іере́йскій, *adj.*, priesterlich.
Іере́йство, Priesterwürde, *f.*; Priesteramt, *n.*
Іероглиф'ъ, Hieroglyphe, *f.*; **-фи́ческій,** *adj.*, hieroglyphisch.
Іеродіа́конъ, Diakonus (*m.*) bei der Klostergeistlichkeit.
Іеродіа́конство, Würde, (*f.*) eines Hierodiakonus.
Іеромона́хъ, Priestermönch, *m.*
Іису́съ, Jesus, *m.*
Іо́дистый *adj.*, jodhaltig, Jod-.
Іо́дъ, Jod, *n.*
Іорда́нь, *m.*, Jordan, *m.*
Іо́та, Jota, *n.*; ни одно́й іо́ты не измѣни́лъ er hat kein Jota (nichts) geändert.
Іу́да, *m.*, Verräther, *m.*
Іуде́йство, Judenthum, *n.*; **-ствовать,** *v. n.*, nach jüdischer Sitte leben.
Ію́ль, *m.*, Juli (Monat), *m.*; **ію́льскій,** *adj.* Juli-.
Ію́нь, *m.*, Juni, *m.*; **ію́ньскій,** *adj.*, Juni-.

K.

Кабакъ, Schenke, *f.*; Krug, *m.*
Кабала́, 1) Schuldverschreibung, Verpflichtung, *f.*; 2) gerichtlicher Schein über den Besitz einer Sache oder eines Leibeigenen; 3) Leibeigenschaft, *f.*
Кабали́стика, Kabbalistik, *f.*
Кабали́стъ, Kabbalist, *m.*, jüdischer Geheimlehrer; **-сти́ческій,** *adj.*, kabbalistisch.
Кабали́ть, кого́, *v. a.*, Einen zu seinem Knechte (Leibeigenen) machen; **-ся,** *v. r.*, sich in Leibeigenschaft begeben.
Каба́льный, *adj.*, 1) Pfand-, Hypotheken-; 2) leibeigen.
Каба́льщикъ, Einer, der Jemanden zu seinem Knechte macht.
Каба́льщина, Knechtschaft, Leibeigenschaft, *f.*
Кабано́къ, kleiner Eisblock, Granitblock, *m.*
Кабан'ъ, 1) wildes Schwein, Wildschwein, *n.*; 2) Eisblock, *m.*
Кабани́на, Fleisch (*n.*) des Wildschweins.
Кабани́й, *adj.*, von wildem Schweine; Eber-.
Кабарга́, Bisamthier, *n.*
Кабацкій, *adj.*, Schenk-; Schenken-; Krug-.
Кабачёкъ, 1) kleine Schenke; 2) Branntweinschale, *f.*
Кабачникъ, 1) Schenkwirth; 2) steter Gast in Schenken.
Кабачничать, *v. n.*, beständig in den Trinkhäusern sitzen.
Каббала, Kabbala, Geheimlehre (*f.*) jüdischer Rabbiner.
Ка́бель, *m.*; **ка́бельтовъ,** Kabeltau, *n.*
Кабине́тъ, Cabinet, *n.*; **-не́тный, -не́тскій,** *adj.*, Cabinet-.
Каблуко́вый, *adj.*, *s.* **Каблу́чный.**
Каблу́къ (*dim.*, **каблучёкъ**), Stiefelabsatz, *m.*; **-лу́чный,** *adj.*, Absatz-.
Кабота́жъ, Cabotage, Küstenschifffahrt, *f.*, Küstenhandel, *m.*; **-жный,** *adj.*, zur Cabotage gehörig.
Кабріоле́тъ, Cabriolet, *n.*; **-ле́тный,** *adj.*, Cabriolet-.
Кабу́ра, Pistolenhalfter (*f.*) am Sattel.
Кабы́, *conj. pop.*, wenn; е́сли бы да кабы́, да выросли бы вортý бобы́, такъ былъ бы не ротъ, а огородъ wenn das Wenn und Aber nicht wäre.
Кавалерга́рдъ, in der Chevalier-Garde Dienender, *m.*; **-га́рдскій,** *adj.*, von der Chevalier-Garde.
Кавалери́стъ, Cavallerist, Reiter, *m.*
Кавалери́йскій, *adj.*, Cavallerie-.
Кавале́рія, 1) Reiterei, Cavallerie, *f.*; 2) Orden, *m.*; **-ле́рскій,** *adj.*, Ritter-Ordens-.
Кавале́ръ, Ritter, Cavalier, *m.*; **-ле́рство,** Ritterthum, *n.*
Кавале́рственная да́ма, Ordensdame, *f.*
Кавалькада́, Cavalcade, *f.*; Reiterauſzug, *m.*
Кавардакъ, Schlampe, *f.*
Каватина, Cavatine, *f.*
Ка́верза, *pl.*, **ка́верзы,** Kniff, *m.*; Ränke, *pl. m.*
Ка́верзить oder **ка́верзничать,** *v. n.*, Ränke machen, chicaniren. [*f.*
Ка́верзникъ, -ница, Ränkemacher, *m.*; R-rin,
Ка́верзничать, *s.* **Ка́верзить.**
Ка́верзничество, Ränkemacherei, *f.*; Intriguiren, *n.*; **-зный,** *adj.*, ränkevoll.
Кави́чки, *gen.* **-чекъ,** *f. pl*, Anführungszeichen, Gänsefüsschen, *pl. n.*
Кагалъ, Kahal, *m.* (bei den Juden).
Кагане́цъ (*gen.*-нца́), Fettlampe, *f.*
Кадансъ, Cadenz, *f.*
Кадастро́вка, Katastrirung, *f.*; Abschätzung und Besteuerung (*f.*) der Grundstücke.
Кадастро́вый, *adj.*, Kataster-.
Кадастръ, *adj.*, Kataster, *m.* [ten-.
Кадетъ, Cadet, *m.*; **кадетскій,** *adj.*, Cadet-.
Кади́ло, -льница, Rauchfass, *n.*; **-льный,** zum Rauchfass gehörig; Rauchfass-.
Кади́ть, *v. n.*, rauchern (mit dem Rauchfass).
Ка́дка, -дýшка, -дочный, *adj.*, *s.* **Кадь.**
Ка́дочникъ, Fassmacher, -binder, Böttcher, *m.*
Кадри́ль, *f.*, Quadrille, *f.* (Tanz); францу́зская к., Française, *f.*; Contretanz, *m.*
Ка́дровый, *adj.*, zum Cadron gehörend.

Кадúкъ, Adamsapfel, *m.*; erster, hervorragender Knorbel der Luftröhre.
Кадь, *f.*; Kufe, *f.*; Zuber, *m.*
Кáёмка (*dim.* **каёмочка**), schmaler Rand, Saum, *m.*; Borde, *f.*
Каёмчатый, *adj.*, mit einer Borde umgeben, schmal gerandet.
Каепýть, Kajeput, *m.* [fass.
Кажде́ніе, Räuchern (*n.*) mit dem Rauch-
Каждогóдній, *adj.*, alljährlich.
Каждоднéвный, *adj.*, alltäglich, täglich.
Кáждый, *pron.*, jeder.
Кáженецъ (*gen.*-нца), der Behexte.
Кажúсь, *pop.*, es scheint mir, mir (mich) däucht.
Кажý, *praes.* von **казáть**.
Казакúнъ, Kosakenrock, *m.*
Казáкъ, 1) Kosak, *m.*; 2) Tagelöhner, *m.*; **я вóльный казáкъ** ich bin frei wie ein Vogel; *терпи́ казáкъ — атама́нъ бýдешь* mit der Zeit wird Seide zum Kleide.
Казама́ть, 1) Casematte, *f.*; 2) Gefängniss, *n.*; **-мáтный**, *adj.*, Casematten-.
Казáніе, 1) Zeigen, *n.*; 2) Brautschau, *f.*
Казáнъ (*dim.* **казанóкъ, казанéцъ**), Branntweinkessel, *m.*; **-нный**, *adj.*, zum Branntweinkessel gehörig.
Казáрма, Caserne, *f.*; **казáрменный**, *adj.*, Casernen-.
Казáть, кáзывать, что, кому́, *v. a.*, zeigen, weisen; **-ся**, *v. r.*, sich zeigen, sich stellen; scheinen, dünken; онъ мнѣ кáжется вздóрнымъ (человѣкомъ) er scheint mir zänkisch zu sein; э́то вамъ такъ кáжется das kommt Ihnen nur so vor; а какъ вамъ э́то кáжется? aber was sagen Sie dazu? — да, казáлось бы — ja, man sollte glauben —; не кáжется мнѣ товáръ вашъ ihre Waare gefällt mir nicht.
Казáцкій, *adj.*, Kosaken-.
Казачёкъ, *gen.* **-чкá**, 1) kleiner Kosak; 2) Bursche, Bedienter (*m.*) im Kosakenrock; 3) Kosakentanz, *m.*
Казáчина, *collect.*, 1) Kosakenheer, *n.*; 2) Kosakenland, *n.*; **казачúна**, braver Ko-
Казáчій, *adj.*, Kosaken-. [sak.
Казáчка, 1) Kosakenfrau, *f.*; 2) Kosakenmädchen, *n.*
Казáчничать oder **казáчить**, *v. n.*, tagelöhnern, für Tagelohn arbeiten, Tagelöhner sein.
Казеúнъ, Casein, Käsestoff, *m.*
Каземáть, казематúный, *s.* **Казамáть, -мáтный.**
Казёнка, *pop.*, 1) hölzerne Ofenbank; 2) Kajüte (auf den Barken); 3) Rumpelkammer, Vorrathskammer, *f.*
Казённикъ, Schwanzschraube, *f.*
Казённокóштный, *adj.*, auf Kosten der Krone unterhalten, Krons-.
Казённый, *adj.*, der Krone gehörig, Krons-; **казенная палата** Cameralhof, *m.*; **к-ая часть** стрѣльнаго орýдія Stück-, Pulverkammer, *f.* (in Kanonen, etc.).
Казёнщина, *collect.*, alles von der Krone Unterhaltene.
Казúстый, *adj.*, ansehnlich, stattlich, hübsch.
Казна́, 1) Geld, *n.*; 2) Geldcasse, *f.*; 3) Krone, Regierung, *f.* (in Bezug auf das Finanzwesen); 4) Pulversack, *m.*, Zündfeld, *n.* (in den Kanonen).
Казначéй, Cassirer, Schatz-, Rentmeister, *m.*; государственный **к.**, Reichsschatzmeister, *m.*
Казначéйскій, *adj.*, dem Rentmeister, Cassirer gehörig; **казначéйская** (als *Subst.*), Zimmer (*n.*) des Cassirers, Rentmeisters.
Казначéйство, Rentei, *f.*, Rentamt, *n.*; государственное **к.**, Reichsschatz, *m.*
Казначéйша, Frau (*f.*) des Rentmeisters; *s.* **Казначéя.**
Казначéя oder **мать-казначéйша**, Vorsteherin (*f.*) einer Klosterwirthschaft.
Казнúть, кого́, *v. a.*, 1) am Leben strafen, hinrichten; 2) heimsuchen, strafen (von Gott); *не спúшй (торопúсь) казнúть, дай вы́молвить (вы́говорить)* beeile Dich nicht zu strafen (eile nicht mit der Strafe), höre erst meine Rechtfertigung; онъ былъ казненъ смéртью oder его́ казнúли er wurde mit dem Tode bestraft, er wurde hingerichtet; **-ся**, *v. r.*, 1) Busse thun, bereuen etwas; 2) sich abquälen; — *v. p.*, hingerichtet werden.
Казнодѣ́й, Einer, der durch Handel gewonnenes Geld anlegt.
Казнокрáдъ, Einer, der die Kronscasse bestiehlt.
Казнохранúлище, Schatzkammer, *f.*, Cassengewölbe, *n.*
Казнь, *f.*, 1) Hinrichtung, Todesstrafe, *f.*; его́ приговорúли къ смертной кáзни man hat ihn zum Tode verurtheilt; вотъ ведýть его́ на казнь dort führt man ihn zum Richtplatze; 2) Heimsuchung, Strafe, *f.* (von Gott).
Казóвый, *adj.*, Schau-; к. копéцъ Endstück des Tuches, *n.*, Tuchspiegel, *m.*
Казуáръ, Kasuar, *m.*
Казуúстика, Casuistik, *f.*
Казýлька, *s.* **Козýля.**
Кáзусъ, seltener Fall, kritischer Umstand; **кáзусный**, *adj.*, selten, ungewöhnlich, kritisch.
Каймá (*pl.* **каймú**), Saum, *m.*; Gebräme, *n.*; Kante, *f.*
Каймáнъ, Kaiman, *m.*
Каймúстый, *adj.*, bandförmig.
Каймúть, *v. a.*, verbrämen, besäumen.
Кáннъ, Kain, *nom. propr.*, Galgenstrick, *m.*
Какáо, Kakao, *m.*; **какáовый**, *adj.*, Kakao-.
Какóво́, *adv.*, wie? a какóво́! was meinst du dazu!
Какóвъ, какова́, какóво́, *adj.*, welcherlei, von welcher Art; а какóвъ э́тотъ молодéцъ! was für ein prächtiger Junge ist das! *какóво́ дéревцо, тако́вы и я́блочки* wie der Baum, so die Aepfel (der Apfel fällt nicht weit vom Stamme); какова́ бáба? wie findest du sie?
Какóй, áя, óе, *pron.*, 1) welch' ein! **какáя чýдная погóда!** welch' ein schönes Wetter! 2) was für Einer? какóй э́то прѣзжій? was ist das für ein Angereister? 3) wie; э́то такóй человѣкъ, какихъ мало das ist ein Mensch, wie es wenige giebt; какóй-то ein gewisser (mir unbekannter); какóй-либо, какóй-нибудь irgend Einer; ни какóй, keiner; какихъ, какихъ чудесъ тамъ нѣтъ! was für Wunderdinge giebt's da nicht zu schauen!
Какофóнія, Misston, Zerrlaut, *m.*
Кáктусъ, Cactus, *m.*
Какъ, *adv.*, wie, auf welche Art; *conj.* als; не какъ ей скеинт; не какъ онъ пришёлъ mich däucht, er ist gekommen; какъ бы gleichsam, als ob; какъ быть? was thun?

какъ ни попáло wie es eben kommt; какъ бы не такъ warum nicht gar; какъ бишь (егó зовýтъ)? wie ist doch (sein Name)? какъ нибýдь gleichviel wie; кое-какъ darüber hin, zur Noth; какъ-то какъ разъ gerade so, zur rechten Zeit.

Калабáшка, hölzernes Suppenschüsselchen.

Калам6ýръ, Calembour, Wortspiel, *n.*; **-бýрить, -бурíстка**, Calembourist, Calembourmacher, *m.*, C-rin, *f.*; **-бýрить**, *v. n.*, Calembours machen; **-бýрный**, *adj.*, Calembour-, Wortspiel-.

Каламéнокъ, Kalmank, *m.*; **-мéнковый**, *adj.*, kalmanken.

Каланчá, Warte, *f.*; Wartthurm, *m.*

Калáчъ, Kalatsch, *m.* (Art Semmeln); *нужда научитъ калачú печь* Noth sucht Brod, wo sich's findet; онъ тертый калачъ raffinirter Mensch, durchtriebener Kerl, schlauer Fuchs, *m.*

Калáчикъ, *dim.*, kleiner Kalatsch, сидéть калáчикомъ mit untergeschlagenen Füssen sitzen.

Калáчникъ, **-чница**, Kalatschenbäcker, *m.*; K-rin, *f.*

Калáчный, *adj.*, Kalatschen-.

Калáчня, Kalatschenbäckerei, *f.*

Калбасá, калбáсный, etc.; *s.* **Колбасá**.

Калгáнъ, Galgant, *m.*; Galgantwurzel, *f.*; **-гáнный**, *adj.*, von Galgant.

Календáрь, *m.*, Kalender, *m.*

Калéніе, Glühen, Härten, *n.* (желéза des Eisens); Trocknen, *n.* (орéховъ der Nüsse im Ofen).

Каленкóръ, Calico, *m.*

Калёный, *part. pr.* von **калúть**, 1) glühend (ядрó Kugel); 2) gehärtet; калена стрéла gehärteter Pfeil; 3) getrocknet (орéхи Nüsse).

Кáли, *n.*, Kali, *n.*; кúслое к. Kleesalz, *n.*; сéрнокúслое к. Quicksalz, *n.*

Калúберъ, Caliber, *n.*; **-берный**, *adj.*, Caliber-.

Калиграфъ, Kalligraph, Schönschreiber, *m.*; **-графúческій**, *adj.*, kalligraphisch; **-графíя**, Kalligraphie, Schönschreibekunst, *f.*

Калúка (**калúки перехóжіе**), 1) fahrender Ritter, umherzichender Held; 2) Pilger, *m.*

Калúльный, *adj.*, zum Glühen dienend; **Калúльня**, Glühofen, *m.* [Glüh-.

Калúльщикъ, Einer, der Eisen od. Stahl härtet.

Калúна (*dim.* **калúнка, калúнушка**), Massholder, Schneeball, *m.*

Калúнникъ, 1) Massholderstrauch, Schneeballstrauch, *m.*; 2) Gebäck mit Massholderbeeren.

Калúнный, *s.* **Калúновый**.

Калúновка, Massholderbeeren-Branntwein, *m.*

Калúновый, *adj.*, Massholderbeer-.

Калúта, Tasche, *f.*, Geldsack, *m.*

Калúтка (*dim.* **калúточка**), Pförtchen, *n.*

Калúточный, *adj.*, zur Handpforte gehörig.

I. Калúть, -ся, *v. n.*, zu Stuhl gehen, seine Nothdurft verrichten.

II. Калúть, кáливать, что, *v. a.*, 1) glühen, glühend machen, härten (желéзо Eisen); 2) trocknen (im Ofen); **-ся**, *v. p.*, geglüht werden, etc.

Калкýнъ, Truthahn, *m.*; **калкýнка**, Truthenne, *f.*

Кáломель, *f.*, Calomel, *n.*

Калóша, Gallosche, *f.*; Ueberschuh, *m.*; **калóшный**, *adj.*, Galloschen-.

Калýга, morastige, kothige Stelle.

Калýжа, калýжина, Kothlache, *f.*

Калухáнъ, Ketzer, *m.*

Калъ, Koth, Unrath, *m.*

Калúмъ, 1) Brautgeld, *n.* (bei Tataren); 2) unerlaubter Gewinn, Uebervortheilung (*f.*) Jemandes.

Кáльцій, Calcium, *n.*; óкись (*f.*) кáльція Calciumoxyd, *n.*

Кáльщикъ, *s.* **Калúльщикъ**.

Калья, eine Suppe aus Salzlake mit Gurken, Beten und Fleisch (oder mit Fischen und Rogen in den Fasten).

Кальянъ, Wasser-Tabakspfeife, *f.*, eine Art Nargileh.

Калѣка, *c.*, Krüppel, *m.*; Verstümmelter, *m.*; V-te, *f.*

Калѣчить, кого́, *v. a.*, zum Krüppel machen, verstümmeln.

Калѣчица, *s.* **Калúка**.

Калѣчный, *adj.*, verstümmelt, verkrüppelt.

Калúка, калúкала, *m.*, Schwätzer, *m.*

Калúканье, Geplauder, Geschwätz, *n.*

Калúкать, калúкивать, съ кѣмъ, о чёмъ, *v. n.*, plaudern, schwatzen.

Калúки, *pl. f.*, Geschwätz, Gewäsch, *n.*

Калúкуша, *s.* **Калúка**.

Камáша, Gamasche, *f.*

Кáмбала, Butte, Scholle, *f.*

Камéдь, *f.*, Gummi, *n.*; **камéдистый**, *adj.*, gummihaltig.

Камéжникъ, 1) steinige Gegend (*f.*); 2) Steinhaufen, *m.*

Камéй oder **камéя**, Camée, *f.* (ein Stein mit erhabenem Bilde).

Камелёкъ, *gen.* **-лькá**, Kamin, *m.* (*n.*).

Камéлія, Kamelie, *f.*

Каменúстый, *adj.*, steinig.

Кáменіе, *collect.*, Gestein, *n.*; Steine, *pl. m.*

Кáменка, der obere Theil des Badstubenofens, wo die Backsteine geglüht und mit Wasser begossen werden.

Кáменный, *adj.*, steinern, Stein-; к-ныйýголь Steinkohlen, *pl. f.*

Каменовúдный oder **камневúдный**, *adj.*, steinartig.

Каменолóмня, Steinbruch, *m.*: **-лóмный**, *adj.*, zum Steinbrechen dienend; **-лóмъ**, Steinbrecher, *m.*

Каменорѣзный, *adj.*, auf das Steinschneiden sich beziehend.

Каменотёсъ, Steinhauer, Steinmetz, *m.*; **-тёсный**, *adj.*, zum Behauen der Steine dienend; Steinhauer-.

Кáменщикъ, 1) Maurer, *m.*; 2) Steinhauer, *m.*; **-щичій**, *adj.*, dem Maurer, Steinhauer gehörig.

Кáмень, *m.* (*pl.* кáмни und камéньи) Stein, *m.*; áдскій к. Höllenstein, *m.*; кáмень претúкновéнія (претúки) Stein (*m.*) des Anstosses; какъ кáмень въ вóду (ко дну) es ist aus den Augen verschwunden, plötzlich verschwunden; кáмень отъ сéрдца отвалúлся es ist mir ein Stein vom Herzen gefallen.

Каменье, *s.* **Кáменіе**.

Каменѣть, *v. n.*, zu Stein werden, versteinern, sich verhärten; **-нѣніе**, Versteinerung, *f.*

Ка́мера, Stube, Kammer, *f.*; к. пе́ровъ Pairskammer, *f.*, Oberhaus, *n.*

Камерали́стъ, Cameralist, *m.*

Камерге́ръ, Kammerherr, *m.*; **-ге́рскій**, *adj.*, Kammerherrn-.

Камерди́неръ, Kammerdiener, *m.*; **-ди́нерскій**, *adj.*, Kammerdiener-.

Камерлаке́й, Kammerlakei, *m.*; **-лаке́йскій**, *adj.*, Kammerlakeien-.

Камерпа́жъ, Kammerpage, *m.*

Камертóнъ, Kammerton, *m.*

Камерфрёйлина, Kammerfräulein, *n.*

Камерфурьéръ, Kammerfourier, *m.*

Камеръ-юнкеръ, Kammerjunker, *m.*; **-юнкерскій**, *adj.*, Kammerjunker-.

Ка́мешекъ, Steinchen, *n.*; онъ на ка́мешкѣ родился er ist ganz nackt, er hat gar nichts.

Камзóлъ (*dim.* **камзóлецъ, камзóльчикъ**), Camisol, *n.*; **-зóльный**, *adj.*, Camisol-.

Камила́вка, eine Art Kopfbedeckung der griechischen Geistlichen.

Камúнъ, Kamin, *m.* (*n.*): **-нный**, *adj.*, Kamin-.

Камка́, Damast, *m.*; **-ко́вый**, *adj.*, damasten, Damast-.

Камло́тъ, Kamelot, *m.*; **-тный, -товый**, *adj.*, Kamelot-, kameloten.

Камневúдный, *adj.*, steinartig.

Камнелóмщикъ, Steinbrecher, *m.*

Камнеобрáзный, *adj.*, steinartig.

Камнепечáтаніе, Steindruck, *m.*; Lithographie, *f.*

Камнеподóбный, *adj.*, steinähnlich, -artig.

Камнерастéніе, Steinpflanze, *f.*

Камнесѣчéніе, Lithotomie, *f.*

Камóрка (*dim.* **камóрочка**), Stübchen, Zimmerchen, *n.*

Кампáнія, 1) Campagne, *f.*; Feldzug, *m.*; 2) Seezug, *m.*

Кампáнъ, Campane, *f.*

Камуфлéтъ, Camouflet, *n.*; Quetschmine, *f.*

Камфарá, Kampher, *m.*; **-фáрный**, *adj.*, Kampher-.

Камфóрка (*dim.* **камфóрочка**), 1) kleine Kohlenpfanne; 2) Räucherpfännchen, *n.*; 3) Spirituslämpchen, *n.*; **-фóрочный**, *adj.*, vom Räucherpfännchen, vom Spirituslämpchen.

Камчáтка, Leinendamast, *m.*; **-чáтый**, *adj.*, aus Leinendamast gemacht; **-чáтный**, *adj.*, damasten, auf Damastart gewebt.

Камы́шевый, *adj.*, von Schilfrohr, Rohr-.

Камы́шекъ, *dim.*, Steinchen, *n.*

Камы́шъ, Rohr, Schilfrohr, *n.*

Камы́шникъ, mit Schilfrohr bewachsene Stelle.

Канáва (*dim.* **канáвка**), Graben, *m.*

Канáлъ (*dim.* **канáлецъ**), Kanal, *m.*; Röhre, *f.*; пищепріёмный к. Speiseröhre, *f.*; каналъ въ пу́шкѣ Kanonenlauf, *m.*; **канáльный**, *adj.*, zum Kanal gehörig.

Канáльскій, *adj.*, nichtswürdig.

Канáльство, Canaillerie, Nichtswürdigkeit, *f.* [Mensch.

Канáлья, *c.*, Canaille, *f.*, nichtswürdiger

Канапé, Kanapee, *n.*

Канарéйка (*dim.* **канарéечка**), Kanarienvogel, *m.*; **канарéечный**, *adj.*, dem Kanarienvogel eigen, gehörig.

Канáтъ, Seil, Tau, *n.*; **-тный**, *adj.*, Seiler-, Reeper-; **-тчикъ**, Seiler, Reepschläger, *m.*

Канáусъ, Kanaus, *m.*

Канáшка, *dim.* von Canaille.

Канвá, Canevas, *m.*

Кандалы́, *pl. f.*, Fesseln, Ketten, *pl. f.*, Eisen, *n.*

Канделáбръ, Kandelaber, Armleuchter, *m.*

Кандéй, Kanne, *f.*

Кандидáтъ, Candidat, *m.*; **-дáтство**, Candidatenwürde, *f.*; **-дáтскій**, *adj.*, Candidaten-.

Кандúтеръ, Conditor, Zuckerbäcker, *m.*; **-терская**, Conditorei, *f.*; **-терскій**, *adj.*, Conditor-; **-терша**, Frau (*f.*) des Conditors.

Канúкулы, *pl. f.*, Hundstage, *pl. m.*

Канúкульное oder **каникулáрное врéмя**, Hundstage, *pl. m.*

Канитéль, *f.*, Cantille, *f.*, Gold-, Silberfaden, *m.*; тянýть канитéль etwas hinziehen, in die Länge ziehen, den Faden des Gesprächs langweilig fortspinnen.

Канитéльщикъ, Goldspinner, *m.*

Канифáсъ, Canevas, *m.*; **-сный, -совый**, *adj.*, Canevas-.

Канифóль, *f.*, Colophonium, Geigenharz, *n.*

Канифóлить, *v. a.*, mit Colophonium bestreichen.

Канифóльница, Colophoniumbüchse, *f.*

Канифóльный, *adj.*, Colophonium-.

Канонáда, Kanonade, *f.*

Канонéръ oder **канонúръ**, Kanonier, *m.*; **-рскій**, *adj.*, Kanonier-.

Канóнъ, Kanon, *m.*; **-нúческій**, *adj.*, kanonisch.

Кантáта, Cantate, *f.*

Кáнтикъ, Vorstoss, *m.* (an Mützen-Krempe).

Кантилéна, Cantilene, *f.*

Кантонúстъ, Cantonist, *m.*

Кантóнъ, Kanton, *m.*

Кáнторъ, Vorsänger, Cantor, *m.*

Кантъ, Kante, Einfassung, Vorstoss, *m.*

Канýнъ, Vorabend, *m.*

Канýра (*dim.* **канýрка**), Hundestall, *m.*; Hundeloch, *n.*

Кáнуть, *s.* **Капать.**

Канфара́, *s.* **Камфара́.**

Канфóрка, *s.* **Камфóрка.**

Канцелярúстъ, Kanzelist, *m.*

Канцелáрія, Kanzelei, *f.*; **-лáрскій**, *adj.*, Kanzelei-; к-ое сѣмя Cochenille, *f.*; deutscher Kermes.

Кáнцлеръ, Kanzler, *m.*; **-рскій**, *adj.*, Kanzler-.

Канючúть, *v. n. pop.*, von Einem erbitten, erbetteln.

Кáпаръ oder **кáпоръ**, Weiberkappe, *f.*

Кáпать (*praes.* кáпаю und каплю), **кáпнуть** und **кáнуть**, **кáпывать** und **кáпливать**, 1) *v. n.*, tröpfeln, träufeln, triefen; крыша кáплетъ es tröpfelt durch das Dach; 2) что, *v. a.*, betröpfeln (*v. a.*); **-паніе**, Tröpfeln, Träufeln, *n.*

Капéлица, *s.* **Капéль.**

Кáпельничный, *s.* **Кáпельный I.**

Капéль, *f.*; Tröpfeln, *n.*; Tropfenfall, *m.*; на дворѣ капéль draussen ist Thauwetter.

Кáпелька, Tröpfchen, *n.*; такóй человѣкъ, что не пролей кáпельки er ist ein solcher Mensch, dass man keinen Tropfen vor seinen Augen verschütten darf, d. i. ein Erztrunkenbold.

Капельдúнеръ, Theaterdiener, *m.*

Ка́пельковый, *s.* **Ка́пельный 1.**
Капельмэ́йстеръ, Kapellmeister, *m.*
Капе́льникъ, Tropfstein, *m.*
I. Ка́пельный, *adj.*, sehr klein, niedlich.
II. Капе́льный, *adj.*, 1) tröpfelnd, träufelnd; 2) tropfbar.
Капелла́нъ, Capellan, *m.*; **-ла́нство**, Capellanei, *f.*; Capellanswürde, *f.*
Ка́персы, *pl.*, Kapern, *pl.*
Ка́перъ, Kaper, *m.*; Kaperschiff, *n.*; **ка́перскій**, *adj.*, Kaper-; **-перство**, Kaperei, Seeräuberei, *f.* [*f.*
Капиталя́стъ, -ли́стка, Capitalist, *m.*; C-in,
Капита́лъ (*dim.* **капита́лецъ**), Capital, *n.*
Капита́льный, *adj.*, Capital-; онъ человѣкъ капитальный er ist ein Capitalist; капитальная стѣна Capitalmauer, *f.*
Капита́нъ-исправни́къ, Chef (*m.*) der Landpolizei eines Kreises.
Капита́нъ, Capitän, Hauptmann, *m.*; **-та́нскій**, *adj.*, Capitäns-; **-та́нство**, Capitänswürde, *f.*; **-та́нша**, Frau (*f.*) eines Capitäns.
Капите́ль, *f.*; Capitäl, *n.*; Knauf, *m.*
Капи́тулъ, Capitel, *n.*; орденскій к. Ordenscapitel, *n.*; **-тульскій**, *adj.*, vom Ordenscapitel.
Капитуля́ція, Capitulation, *f.*
Капишо́нъ, *f.*; Capuchon, *m.*; Regenkappe, Kaputze, *f.*
Ка́пище, Götzentempel, *m*,
Ка́пищный, *adj.*, vom Götzentempel.
Капка́нъ, Wolfs- oder Fuchseisen, *n.*
Ка́пли, *pl. f.*, Tropfen, *pl. m.*
Капло́ухій, *adj.*, mit kleinen Ohren.
Капло́нить, *v. a.*, kapaunen (пѣтуха́ einen Hahn).
Капло́нъ, Kapaun, *m.*; **-ній**, *adj.*, kapaunen.
Капло́ю, *praes.* von **Ка́пать.**
Капло́жка oder **капло́жникъ**, Trunkenbold, Saufbruder, *m.*; **-жница**, Saufschwester, *f.*
Капло́шка, Tröpfchen, *n.*
Ка́пля, Tropfen, *m.*; въ нёмъ ни ка́пли жа́лости in ihm ist kein Funken Mitleid; что ка́пля въ морѣ wie ein Tropfen im Meere; какъ двѣ ка́пли воды́ so ähnlich wie ein Tropfen Wasser dem andern; einander vollkommen ähnlich; zum Treffen, zum Sprechen ähnlich.
Ка́нуть, *fut.* von **ка́пнуть**; *s.* **Ка́пать.**
Ка́повый, *adj.*, masern, aus Maserholz.
Ка́поръ, *s.* **Ка́паръ.**
Капо́тъ, Capot (*n.*) der Frauen.
Капра́лъ, Corporal, *m.*; **капра́льство**, Corporalschaft, *f.*
Капри́зить, -ся; *s.* **Капри́зничать.**
Капри́зливый, *adj.*; *s.* **Капри́зный.**
Капри́зникъ, Eigensinniger, *m.*; launenhafter, grilliger Mensch; **-зница**, Eigensinnige, *f.*; launenhaftes Frauenzimmer.
Капри́зничать, *v. n.*, Capricen zeigen; Launen, Grillen haben.
Капри́зный, *adj.*, capriciös, grillenhaft, launenhaft, eigensinnig.
Капри́зъ, Caprice, Grille, Laune, *f.*; Eigensinn, *m.*
Капсю́ля, Kapsel, *f.*
Капцена́рмусъ, Zeughauswärter, *m.*
Капу́ста, Kohl, *m.*; — кра́сная Braunkohl; — зелёная Wälschkohl; — цвѣтная Blumenkohl.
Капу́стникъ, 1) Kohlgarten, *m.*; 2) Kohlgärtner, -verkäufer, *m.*; 3) Kohlesser, *m.*; Freund (*m.*) von Kohl; 4) Kohlraupe, *f.*
Капу́стный, *adj.*, Kohl-.
Капу́тъ, Garaus, *m.*; ему́ пришёлъ капу́тъ mit ihm ist es aus; зада́ть кому́ капу́тъ Einem den Garaus machen.
Капуци́нъ, Kapuzinermönch, Kapuziner, *m.*; **-цинскій**, *adj.*, Kapuziner-.
Капцо́къ, Kappzaum, *m.*
Капъ, Maser, *f.*; Maserholz, *n.*
Ка́ра, Strafe, *f.*
Карабине́ръ, Karabinier, *m.*; **-не́рный**, *adj.*, Karabinier-. [rabiner-.
Караби́нъ, Karabiner, *m.*; **-нный**, *adj.*, Ka-
Кара́бкаться, куда́, на что, *v. c.*, hinaufklettern.
Карава́й, 1) Laib, *m.*; 2) Aschtopfkuchen, *m.*
Карава́йникъ, Form (*f.*) zum Topfkuchen.
Карава́нъ, Karawane, *f.*; **карава́нный**, *adj.*, Karawanen-.
Карава́шка, Brod, *n.*
Карайтъ, Karaïte, *m.*
Карака́тица, Tintenfisch, *m.*
Кара́ковый (конь), *adj.*, dunkelbraun (von Pferden.
Кара́кула, braunes Pferd mit gelben Flecken am Maule und an den Seiten.
Кара́кулька oder **Кара́кули**, 1) Krähenfüsse, *pl. m.*; Kritzelei, *f.*; онъ нагородѝлъ какія-то каракули er hat da etwas gekritzelt; 2) Zwergbaum, *m.*; krummgewachsener Baum.
Карамбо́ль, *m.*, Carambole, *f.*
Карамéль, *f.*, Caramel-Zucker, *m.*
Каранда́шъ (*dim.* **каранда́шикъ**), Bleistift, *m.*; Bleifeder, *f.*; кра́сный к. Rothstift, Röthel, *m.*; к. чёрный Reissblei, *n.*; **-да́шный**, *adv.*, Bleistifts-.
Кара́нie, Strafen, *n.* [Quarantaine-.
Каранти́нъ, Quarantaine, *f.*; **-ти́нный**, *adj.*,
Карапу́зникъ, kleiner Dickwanst.
Кара́сь, (*dim.* **кара́сикъ**), Karausche, *f.*; *по то́му пруду́ въ мо́рѣ, что́бы карасе́й не ѣда́ли* Hechte werden deshalb in Teiche gesetzt, damit die andern Fische nicht faul werden; **карасёвый**, *adj.*, Karauschen-.
Кара́тель, *m.*; **-тельница**, Bestrafer, *m.*; B-rin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, strafend; Straf-.
Кара́тъ, Karat, *n.* (24ster Theil einer Mark).
Кара́ть, *v. a.*, strafen, bestrafen, heimsuchen (von Gott).
Карау́лить, *v. a.*, 1) что bewachen; 2) — кого́ aufpassen, auf Jemanden; auflauern, Einem; карау́ленie Bewachen, Aufpassen,
Карау́лка, Schilderhaus, *n.* [*n.*
Карау́лъ, Wache, Schildwache, *f.*; быть въ карау́лѣ Wache halten, Wache stehen; сдѣлать на карау́лъ das Gewehr präsentiren; крича́ть к. um Hülfe schreien, zu Hülfe rufen. [Schildwache, *f.*
I. Карау́льный, (als *Subst.*), Wächter, *m.*;
II. Карау́льный, *adj.*, wachhabend; Wach-.
Карау́льщикъ, -щица, Wächter, *m.*; W-rin, *f.*
Кара́чить, *v. a.*, zurückstossen, -schieben; **-ся**, *v. r.*, rückwärts gehen; *fig.* sein Wort zurücknehmen.
Карачу́нъ, Garaus, *m.*; зада́ть кому́ карачуна́ den Gnadenstoss versetzen, den Rest geben, Einem; пришёлъ ему́ карачу́нъ es ist aus mit ihm. [Rudern.
Карба́съ, kleines Fahrzeug mit 4 bis 10
Карба́чъ, Karbatsche, Peitsche, *f.*
Карбованецъ, Silberrubel, *m.*
Карбонизація, Carbonisation, *f.*
Карбу́нкулъ, Carbunkel, *m.*; brandiges Geschwür.

Карга́, 1) Krähe, *f.*; 2) altes Weib.
Кардамо́нъ, Kardamom, *n.*; **-мо́нный**, *adj.*, Kardamom-.
Карде́ль, *f.*, Kardeel, Hisstau, *n.*
Кардина́лъ, Cardinal, *m.*; **-на́льскій**, *adj.*, Cardinals-; **-на́льство**, Cardinalswürde, *f.*
Каре́, Carré, *n.*
Каре́льская берёза, Birkenmaser, *f.*
Каре́та, Kutsche, *f.*; Wagen, *m.*
Каре́тникъ, 1) Wagenbauer, Wagner, *m.*; 2) Wagenschuppen, *m.*
Каре́тный, *adj.*, Kutschen-, Wagen-.
Карикату́ра, Caricatur, *f.*; **-ту́рный**, *adj.*, carikirt, verzerrt.
Каріати́ды, *pl. f.*, Caryatiden, *pl. f.*
Ка́рій, *adj.*, 1) braun; *чёрные глаза, ка́ріе глаза — минуту внимі!* schwarze Augen, braune Augen (böser Blick), geh an uns vorüber! 2) braunroth, kastanienfarbig (о лошадяхъ von Pferden).
Ка́ркаиіе, Krähen, Krächzen, *n.*
Каркасъ, Carkasse, *f.*
Ка́ркать, **ка́ркнуть**, **ка́ркивать**, *v. n.*, krächzen, krähen.
Ка́рла, *m.*, **ка́рликъ**, **ка́рло**, Zwerg, *m.*; **ка́рлица**, Zwergin, *f.*
Кармази́нъ, Carmoisin, *m.*; Scharlachtuch, *n.*; **-зи́нный**, *adj.*, scharlachen.
Карма́нъ (*dim.* **карма́шекъ**, **карма́нчикъ**), Tasche, *f.*; не по карма́ну nicht nach meinen Mitteln; держи карма́нъ шире öffne deine Tasche weiter (*iron.* gesagt, beim Abschlagen einer Bitte).
Карма́нный, *adj.*, Taschen-.
Карма́нщикъ oder **карма́нникъ**, Taschendieb, *m.* [carminroth.
Кармя́нъ, Carmin, *m.*; **кармя́нный**, *adj.*,
Карнава́лъ, Carneval, *m.*; Fastnacht, *f.*; **-ва́льный**, *adj.*, Carnevals-.
Карни́зъ (*dim.* **карни́зецъ**), Carnies, *m.*; Gesims, *n.*; **карни́зный**, *adj.*, Gesims-.
Карона́да, Caronade, *f.*
Карпе́тка, Socke, *f.*
Карпъ (*dim.* **ка́рпикъ**), Karpfen, *m.*; **ка́рповый**, *adj.*, vom Karpfen.
Ка́рта, 1) Karte, *f.*; игра́ въ ка́рты Kartenspiel, *n.*; 2) Landkarte, *f.*
Картави́ть, *v. n.*, schnarren (beim Sprechen).
Картаво́сть, *f.*, Schnarren, *n.*
Карта́вый, *adj.*, schnarrend (beim Sprechen).
Картёжникъ, **-ница**, leidenschaftlicher Kartenspieler; leidenschaftliche K-rin.
Картёжничать, *v. n.*, leidenschaftlich Karten spielen.
Картёжный, *adj.*, Karten-.
Картёжъ, Kartenspiel, *n.*
Карте́ль, *f.*, Cartell, *n.*; Auslieferungsvertrag, *m.* (zwischen zwei Staaten); 2) schriftliche Herausforderung zum Duell.
Карте́чь, *f.*, Kartätsche, *f.*; **-чный**, *adj.*, Kartätschen-.
Карти́на (*dim.* **карти́нка**, **-ночка**), Bild, Gemälde, *n.*; **-тинный**, *adj.*, 1) Bilder-; 2) malerisch. [karten, *pl. f.*
Картишки, *pl. f.* (verächtl.), Karten, Spiel-
Карто́нъ, 1) Pappe, *f.*; 2) Schachtel, *f.*; **карто́нка**, Pappschachtel, *f.*; **карто́нный**, *adj.*, pappen, von Pappe; **карто́нщикъ**, **-щица**, Papparbeiter, *m.*; P-rin, *f.*
Карто́фель, *m.*, Kartoffeln, *pl. f.*; **карто́фелина**, eine Kartoffel.
Карто́фельникъ, **-ница**, 1) Freund (*m.*), Freundin (*f.*) von Kartoffeln; 2) Kartoffelverkäufer, *m.*, K-rin, *f.*
Карто́фельный, *adj.*, Kartoffel-.
Ка́рточка, Visitenkarte, *f.*
Ка́рточникъ, Kartenmacher, *m.*
Ка́рточный, *adj.*, Karten-.
Карто́шка, *pop.*, Kartoffel, *f.*
Карту́зъ (*dim.* **карту́зецъ**, **карту́зикъ**), 1) Kappe, Mütze, *f.*; 2) Patrone, *f.*; 3) Packet, *n.*; sackförmige Tute; **-ту́зный**, *adj.*, packetweise verkauft; Packet; к-ая бума́га Packpapier, *n.* [pass.
Карту́шка, Windrose (*f.*) auf dem Kom-
Каруссе́ль, *f.*, Caroussel, Ringelrennen, *n.*
Ка́рцеръ, Carcer, *m.*; Schulgefängniss, *n.*
Каря́ка, 1) gespaltener Baumstamm; 2) Einer mit gespreizten Beinen.
Карячить, *v. a.*, spreizen, ausspreizen (die Beine); **-ся**, *v. r.*, 1) die Beine spreizen, 2) *fig.* eigensinnig sein, nicht nachgeben, widerstreben.
Каса́ніе, Berühren, *n.*; **то́чки каса́нія** Berührungspunkte, *pl. n.*
Каса́тельная (als *Subst.*), Berührungslinie, Tangente, *f.*
Каса́тельно, *adv.*, betreffend, in Betreff.
Каса́тельность, *f.*, Beziehung, Berührung, *f.*; **-тельный**, *adj.*, bezüglich, betreffend.
Каса́тельство, *s.* **Каса́тельность**.
Каса́тикъ мой, mein Lieber, Theurer; **каса́тка**, **каса́тушка**, 1) meine Liebe, meine Theure, Herzliebste, *f.*; 2) Hausschwalbe, *f.*
Каса́ться, **коснуться**, чего́ oder до чего, *v. n.*, 1) berühren, anrühren, etwas; 2) betreffen, anbelangen, etwas; онъ косну́лся э́того вопро́са er berührte diese Frage; что каса́ется до меня́ was mich [anbetrifft.
Ка́ска, Helm, *m.*
Каска́дъ, Cascade, *f.*
Кассаці́онный, *adj.*, cassatorisch, Cassa-
Кассі́ръ, Cassirer, *m.* [tions-.
Ка́ста, Kaste, *f.*
Кастелля́нъ, Castellan, Burgvogt, *m.*; **-ля́нша**, Aufseherin (*f.*) über die Wäsche; **-ля́нинъ**, *adj.*, dem Castellan gehörig.
Каште́тъ, Todtschläger, *m.*
Кастить, *v. a.*, schimpfen.
Ка́стовый, *adj.*, Kasten-.
Касто́ровый, *adj.*, Castor-.
Кастра́тъ, Castrat, *m.*
Кастрю́ля (*dim.* **кастрю́лечка**, **кастрю́лька**), Casserolle, *f.*; **кастрю́льный**, *adj.*, Casserollen-. [messe.
Катавасі́я, Kirchengesang (*m.*) in der Früh-
Катако́мбы, *pl. f.*, Katakomben, *pl. f.*
Катале́псія, Katalepsie, Starrsucht, *f.*
Ката́логъ, Katalog, *m.*, Verzeichniss, *n.*; **-ложный**, *adj.*, Katalog-.
Ката́льный, *adj.*, Roll-, Walzen-.
Ката́льщикъ, **-щица**, Bergschlittenführer, *m.*; B-rin, *f.*
I. Ка́таніе, *collect.*, Gerolltes, *n.*, z. B. gerollte Wäsche.
II. Ката́ніе, 1) Spazierenfahren, *n.*; к. съ горъ Fahren (*n.*) von Bergen; **Rollen** (бёлья der Wäsche); *не мытьмъ, такъ ката́ньемъ* will es auf diese Art nicht gehen, so versucht man es auf eine andere.
Ка́танки, *pl. f.*, Filzschuhe, *pl. m.*; gewalkte Wintersocken.
Катара́льный, *adj.*, Katarrh-.
Ката́ръ, Katarrh, *m.*
Ката́ракта, 1) Wasserfall, *m.*; 2) Staar (*m.*) im Auge; auch **катара́кта**.
Катастро́фа, Katastrophe, *f.*
I. Ката́ть, **кати́ть**, **катну́ть**, **ка́тывать**, *v. a.*, 1) — что-по чему́ wälzen, fortwäl-

zen; кати бревно́ живѣе wälze (rolle) den Balken rascher fort; катни яйцо́ ещє разо́къ rolle das Ei noch einmal; 2) *v. n.*, — на чемъ oder куда́, отку́да fahren, schnell fahren; катяй — валяй! fahre darauf los! кати́ть во всю́ ивановскую, a) in voller Carriere fahren; b) flott leben.

II. Кати́ть, катну́ть, ка́тывать, кого́, на чемъ, *v. a.*, herumfahren, spazieren fahren, Jemanden.

III. Кати́ть, ка́тывать, *v. a.*, 1) что-чѣмъ rollen (бѣлье́ Wäsche); plätten, walzen, strecken (кро́вельное желѣзо Dachblech); drehen (пилю́ли Pillen); fachen, walken (войлокъ Filz), · kneten (хлѣбы Brote), ни като́но, ни гла́жено das ist gar nichts, weder Fisch noch Fleisch; 2) кого-чѣмъ prügeln.

I. Кати́ться, кати́ться, ка́тываться, *v. r.*, sich wälzen, rollen; ядро́ ка́тится die Kanonenkugel rollt.

II. Кати́ться, ка́тываться, на чемъ, *v. r.*, 1) herumfahren, spazieren fahren (z. B. im Schlitten, im Boote, etc.); кати́ться на конька́хъ Schlittschuh laufen; 2) sich wälzen; ло́шадь кати́ется по траве́ das Pferd wälzt sich im Grase; мы кати́лись со смѣху wir wälzten uns vor Lachen.

Катастро́фа, Katastrophe, *f.*, Umschlag, *m.*

Катафа́лкъ, Katafalk, *m.*

Категорія, Kategorie; Klassenordnung, *f.*; **-рѣческій**, *adj.*, kategorisch, entscheidend.

Кате́теръ, Katheter, *m.*

Ка́тетъ, Kathete, *f.*

Ка́теръ, Kutter, *m.*

Катехи́зисъ, Katechismus, *m.*; **-зи́ческій**, *adj.*, katechetisch; **-за́торъ**, Katechet, *m.*

Кати́-по́ле, Gypskraut, *n.*

Кати́ться, ка́тываться, *v. r.*, rollen (*v. n.*); кати́ться съ горы́ на салазка́хъ auf einem kleinen Schlitten vom Berge fahren, rutschen; поть съ него́ катится гра́домъ der Schweiss fliesst ihm in Strömen herab; и слёзы у ней тихо́ катились изъ глазъ und Thränen rollten (flossen) ihr langsam aus den Augen.

Ка́тка, 1) Fahren (*n.*) im Schubkarren; 2) *fig.* Hauen, Peitschen, *n.*

Ка́ткій, *adj.*, leicht drehend; leicht fortrollend.

Ка́ткость, *f.*, leichter Gang; Drehbarkeit, **Катну́ть**, *s.* **Кати́ть** I. und II. [*f.*

Като́къ, 1) Wäschrolle, Mangel, *f.*; 2) Eis-, Rutschbahn, *f.*

Католици́змъ, Katholicismus, *m.*; **католи́чество**, Katholicität, *f.*

Като́ликъ, Katholik, *m.*

Католи́ческій, *adj.*, katholisch.

Католи́чка, Katholikin, *f.*

Като́птрика, Katoptrik, *f.*; **-три́ческій**, *adj.*, katoptrisch.

Ка́торга, Verdammung (*f.*) zum Festungsbau, Galeerenstrafe, *f.*; *fig.* Jammerstand, *m.*; мнѣ не житье́ здѣсь, а ка́торга ich habe hier ein Hundeleben.

Ка́торжникъ, zur Zwangsarbeit Verurtheilter, *m.*

Ка́торжный, 1) *adj.*, Festungs-, Zwangs-; к-ая радо́та Zwangsarbeit, *f.*; *fig.* Höllenarbeit, *f.*; 2) (als *Subst.*) zur Zwangsarbeit Verurtheilter, *m.*

Кату́шка (*dim.* **кату́шечка**), Spule, Rolle, *f.*

Катъ, Scharfrichter, *m.*

Кати́шъ, катышёкъ, Klösschen, Klümpchen, *n.*

Кау́рка, Fuchs, *m* (von Pferden).

Кауче́къ, Kautschuk, *m.*

Кау́рый, *adj.*, hellbraun (von Pferden).

Ка́федль, *m.*, Kachel, *f.*

Кафта́нъ (*dim.* **кафта́нецъ** und **кафта́нчикъ**; verächtlich **кафта́нишко**), Kaftan, Rock, *m.*, Kleid, *n.*; мундирный к., Uniformsrock, *m.*

Кафта́нникъ, Kaftanträger, *m.*

Кафта́нный, *adj.*, Kaftan-.

Кача́ла, Zecher, Schwärmer, *m.*

Кача́лка, 1) Wiege, Schaukelwiege, *f.*; 2) Tragbare, Sänfte, *f.*

Кача́лочникъ, 1) Sänftenträger, *m.*; 2) Sänftenmacher, *m.*

Кача́льщикъ, 1) Schaukler, *m.*; 2) Wasserpumper, *m.*

Кача́ніе, 1) Schaukeln, Wiegen, *n.*; 2) Pumpen, *n.* (воды́ des Wassers); 3) Schwingung, *f.* (маятника des Pendels).

Кача́нъ, *pl.* **ко́чни**, Kohlkopf, *m.*; **-ча́нный**, *adj.*, Kopf-.

Кача́ть, качну́ть, ка́чивать, *v. a.*, 1) wiegen (ребёнка das Kind); 2) schaukeln; бу́ря качаетъ корабли́ der Wind schaukelt die Schiffe; 3) pumpen (во́ду Wasser); 4) schütteln (головою den Kopf); качай дарауф los! vorwärts; **качну́ть**, anstossen, bewegen; **-ся**, *v. r.*, 1) schwanken, sich hin und her bewegen; 2) sich schaukeln; маятникъ качается der Perpendikel bewegt sich hin und her; пья́ный качается der Betrunkene schwankt, taumelt; качну́ться sich auf die Seite neigen.

Каче́ль, *f.*, *pl.* **каче́ли**, Schaukel, *f.*

Каче́льный, *adj.*, zur Schaukel gehörig.

Ка́чественный, *adj.*, Eigenschafts-.

Ка́чество, Eigenschaft, Beschaffenheit, *f.*; *pop.* schlechte Eigenschaft; за нимъ, ка́жется, никаки́хъ ка́чествъ нѣтъ er hat, scheint es, keine schlechten Eigenschaften.

Качей, Seekrankheit, *f.*

Ка́чка, Schaukeln, Schwanken, *n.* (eines Schiffes); килева́я к., Stampfen, *n.*; бокова́я Schlingern, *n.*; заболѣть отъ ка́чки seekrank werden.

Ка́чкій, *adj.*, schaukelnd, schwankend, wackelnd.

Качну́ть, *s.* **Кача́ть.**

Ка́ша, Grütze, *f.*, Brei, *m.*; *fig.* Wirrwarr, *m.*; *самъ заварилъ кашу, самъ и расхлёбывай* den Brei, den du dir eingerührt, musst du auch ausessen; съ нимъ каши не сваришь es ist mit ihm nichts Vernünftiges aufzustellen, nichts anzufangen.

Кашева́рь, -ва́рка, Koch, *m.*, Köchin, *f.* (bei Arbeitsleuten und Soldaten).

Кашева́рить oder **кашева́рничать**, *v. n.*, 1) Speisewirth sein; 2) Kostgänger bei sich haben.

Ка́шель, *m.*, Husten, *m.*

Кашемі́ръ, Caschmir, *m.*; **-ровый**, *adj.*, von Caschmir.

Ка́шица, Grützsuppe, *f.*, dünner Brei.

Ка́шка, 1) Brei, *m.*; 2) Wiesenklee, *m.*; 3) Vignette, *f.*, Finalstock, *m.*

Ка́шливать, *s.* **Ка́шлять.**

Ка́шлюнъ, -нья, Huster, *m.*, beständig Hustender, *m.*, beständig H-de, *f.*

Ка́шлянье, Husten, *n.*

Ка́шлять, ка́шлянуть, ка́шливать, *v. n.*,

husten; что-то ка́шлянулось, es brachte mich, ich weiss nicht was, zum Husten.
Кашне́, Cachenez, *n.*
Ка́шникъ, 1) Grütztopf, *m.*; 2) Freund (*m.*) von Grütze; 3) Grützmaul, *n.*
Ка́шница, Freundin (*f.*) von Grütze.
Каштáнъ, 1) Kastanie, *f.*; 2) Kastanienbaum, *m.*
Каштáнникъ, 1) Kastanienbaum, *m.*; 2) mit Kastanienbäumen bepflanzte Stelle; 3) Freund (*m.*) von Kastanien.
Каштáновый, *adj.*, Kastanien-, kastanienbraun.
Кащéй, 1) Geizhals, *m.*; 2) hagerer, abgezehrter Mann; кащéй безсмéртный wandelndes Gerippe (im russischen Märchen).
Каю́къ, Kaik, *m.*, kleine Barke, *f.*
Ка́юсь, *praes.* von **Ка́яться**.
Каю́та (*dim.* **каю́тка**), Cajüte, *f.*; **-тный**, *adj.*, Cajüten-.
Каю́ть-компа́нія, die grosse Cajüte.
Каяпу́товое ма́сло, Cajeputöl, *n.*
Ка́ять, ка́ивать, кого, *v. a.*, tadeln.
Ка́яться, *v. r.*, Busse thun, beichten; etwas bereuen, bedauern.
Ка́оедра, 1) Katheder, *n.*; 2) Bisthum, *n.*; 3) Kanzel, *f.*; 4) Sitz (*m.*) für den Bischof beim Gottesdienst.
Каоедра́льный, *adj.*, Kathedral-.
Квадра́нтъ, Quadrant, *m.*
Квадра́тъ (*dim.* **квадра́тецъ** und **квадра́тикъ**), 1) Quadrat, Viereck, *n.*; 2) Quadratzahl, *f.*; **-тный**, *adj.*, Quadrat-.
Квадрату́ра, Quadratur, *f.*
Ква́канье, Quaken, *n.* (лягу́шекъ der Frösche); Schnattern, *n.* (у́токъ der Enten).
Ква́кать, ква́кнуть. ква́кивать, *v.n.*, quaken (о лягу́шкахъ von Fröschen); schnattern (объ у́ткахъ von Enten).
Ква́керъ, Quäker, *m.*
Квакýша, квакýшка, Frosch, *m.*
Кварта́лъ, Stadtviertel, *n.*
Кварта́льный (надзира́тель), Aufseher (*m.*) über ein Stadtviertel, Quartalofficier, *m.*
Кварте́тъ, Quartett, *n.*; **-те́тный**, *adj.*, zum Quartett gehörig.
Кварти́ра (*dim.* **кварти́рка**), Quartier, *n.*, Wohnung, *f.*
Квартирме́йстеръ, квартирмистръ, Quartiermeister, *m.*
Кварти́рный, *adj.*, Quartier-.
Квартирова́ніе, Einquartierung, *f.*, Wohnen (*n.*) bei Jemandem.
Квартирова́ть, *v. n.*, wohnen, einquartiert sein, bei Jemandem.
Квартирье́ръ, Quartiermeister, *m.*
Кварцъ, Quarz, *m.*; **ква́рцевый**, *adj.*, quarzig.
Квасъ, 1) Kwass, *m.* (säuerliches Getränk); 2) säuerlicher Geschmack; я́блоко съ ква́сомъ Apfel von säuerlichem Geschmack; 3) Sauerteig, *m.*
Ква́сить, *praes.* **ква́шу**, *v. a.*, säuern, einsäuern; **-ся**, *v. p.*, gesäuert werden.
Квасна́я, *s.* **Квасня́**.
Квасни́къ, 1) Kwassbrauer; K-verkäufer, *m.*; 2) Kwassgeschirr, *n.*
Кваснова́тый, *adj.*, säuerlich.
Квасно́й, *adj.*, Kwass-; к. патріоти́змъ Krähwinkelpatriotismus, *m.*
Ква́сность, *f.*, Säuerlichkeit, Säure, *f.*
Ква́снуть, *v. n.*, sauern, sauer werden, versauern, sitzen bleiben.
Ква́сный, *adj.*, säuerlich.
Квасня́ oder квасова́рня, Kwassbrauerei, *f.*
Квасова́ръ od. квасодѣ́лъ, Kwassbrauer, *m.*
Квасо́къ, geringe Säure, Säuerlichkeit, *f.*; я́блоко съ кваско́мъ säuerlicher Apfel.
Ква́ссія, Quassia, *f.*; Bitterholzbaum, *m.*
Квацы́, Alaun, *m.*
Квась, *s.* oben.
Ква́ша, Sauerteig, *m.*; Hefe, *f.*
Кваше́нина, zum Viehfutter gebähte Kohlblätter.
Ква́шеніе, Säuern, *n.*
Квашёнка, kleiner Backtrog.
Ква́шеный, *part. pr.* gesäuert.
Квашня́, Backtrog, *m.*
Квéрху, *adv.*, hin-, herauf, aufwärts.
Квинта, Quinte, *f.*
Квита́нція, Quittung, *f.*
Квита́ть, что-на, что, *v. a.*, quitt machen; **-ся**, *v. r.*, sich berechnen.
Квитъ, квиты, *adv.*, quitt; я съ тобою квитъ ich bin mit dir quitt, wir sind mit einander quitt; мы квиты wir sind quitt.
Ке́гельный, *adj.*, Kegel-.
Кеглеобра́зный, *adj.*, kegelförmig.
Ке́гля, Kegel, *m.*
Кедро́вникъ, Cedernwald, *m.*
Кедръ, Ceder, *f.*; **-ро́вый**, *adj.*, cedern, Ceder-.
Кéйфъ, Musse, *f.*
Келáрь, *m.*, Bruder Kellermeister, *m.*; **келáрница, келáрня** und **келáрская** (als *Subst.*), Kellerei, *f.*, Vorrathskammer (in Klöstern).
Келáрство, Amt (*n.*) des Kellermeisters.
Кéлейка, Zellchen, *n.* (in Klöstern).
Келéйникъ, -ница, Zellendiener, *m.*, Z-rin, *f.*, Laienbruder, *m.*, Laienschwester, *f.*
Келéйничій, *adj.*, Zellen-.
Келéйно, *adv.*, abgesondert, im Stillen, unter vier Augen.
Келéйный, *adj.*, 1) Zellen-; 2) geheim.
Кéлья, Klosterzelle, Zelle, *f.*
Кéньга, Winter-, Ueberschuh, *m.*
Кенгуру́, Känguruh, *n.*
Кенóвія, Cönobium, *n.*
Кéпи, Käppi, *n.* [waschen.
Керемéть, *m.*, Götzentempel (*m.*) der Tschu-
Кéрканьe, Pfeifen, *n.* (von Hasen), Piepen, *n.* (von Hühnern, wenn sie den Pips haben, und von Schnepfen).
Кéркать, кéркнуть, *v. n.*, schreien, piepen.
Керосúнъ, Petroleum, *n.*
Кéсарь, Cäsar, Kaiser, *m.*; **кéсаревъ**, *adj.*, des Kaisers; **кéсарскій**, *adj.*, Kaiser-.
Кибúтка, 1) Wagendecke, *f.*; 2) Kibitke, *f.*; 3) Nomadenzelt, *n.*
Кибúточный, *adj.*, zur Kibitke oder zum Nomadenzelt gehörig.
Кивáніе, Winken, *n.*
Кивáть, кивнýть, чѣмъ, *v. n.*, winken, nicken; Иванъ кивáетъ на Петра Iwan rügt etwas an Peter und ist nicht besser als dieser; не кивай на сосѣда, а поглядн на себя́ tadele nicht deinen Nachbar, sondern blicke auf dich selbst.
Кúверъ, Tschako, *m.*; **кúверный**, *adj.*, zum Tschako gehörig.
Кивнýть, *s.* **Кивáть**.
Кивóкъ, Wink, *m.*; намекни емý кивкомъ mache es ihm mit einem Winke bemerkbar.
Кивóтъ (*dim.* **кивóтецъ, кивóтка**), Bundeslade, *f.*; Heiligenschrank, *m.*; **кивóтный**, *adj.*, zum Heiligenschrank gehörig.

Кида́ніе, Werfen, *n.*

Кида́ть, ки́нуть, ки́дывать, *v. a.*, 1) werfen, hinwerfen, etwas; кидать жребій das Loos werfen, losen; 2) aufgeben, nachlassen; онъ кинулъ дѣло, работу er gab die Sache auf, er liess die Arbeit liegen; 3) verschwenden; она деньги зря кидаетъ sie verschwendet nutzlos das Geld; 4) zu Ader lassen (кровь); **-ся**, *v. r.*, 1) sich hin und her werfen; больной кидается der Kranke wälzt sich hin und her; 2) sich werfen; онъ кидается, словно угорѣлый er läuft umher wie ein Wahnsinniger; 3) sich stürzen; она кинулась въ воду sie stürzte sich ins Wasser; 4) fallen, fahren in —; этотъ цвѣтъ кидается въ глаза diese Farbe fällt in die Augen; шипучка кидается въ носъ das moussirende Getränk fährt in die Nase; 5) — на кого, на что herfallen über Einen, über etwas; — *v. rec.*, чѣмъ sich werfen; они принялись кидаться снѣжками sie fingen an sich mit Schneebällen zu werfen; — *v. p.*, geworfen werden, etc.; посылая работа кидается die gleichgültig geworfene Arbeit wird aufgegeben.

Ки́дкій, *adj.*, 1) bequem zum Werfen; 2) — на услуги rasch, geschwind, zu etwas sogleich bereit; 3) gierig, lüstern, nach etwas; муха кидка на медъ die Fliegen sind nach Honig gierig.

Ки́дкость, *f.*, Gierigkeit, Lüsternheit, *f.*

Кидо́къ, Wurf, Schwung, *m.*; кидкомъ бросать mit einem Schwung werfen.

Кизля́рка, Traubenbranntwein, *m.*

Кизя́къ, getrockneter Kuhmist; **кизя́чное то́пливо**, Heizmaterial (*n.*) aus getrocknetem Kuhmist.

Ки́ка, *dim.* **ки́чка**, eine Art Kopfputz.

Кики́мора, Gespenst, *n.*

Кикъ, Kicks, Fehlstoss, *m.*

Кила́, Bruch, Bruchschaden, *m.*

Кила́вый, кила́стый, *adj.*, bruchkrank.

Кила́чъ, Bruchkranker, *m.*

Килева́ть, *v. a.*, auf die Seite legen (ein Schiff); kielholen (einen Matrosen); **-ва́нье**, das Legen auf die Seite, das Kielholen, *n.*

Килево́й, *adj.*, vom Schiffskiel; к-ая ка́чка Stampfen, *n.*, Schwanken (*n.*) des Schiffes der Länge nach.

Ки́лечный, *adj.*, Strömlings-.

Килогра́ммъ, Kilogramm, *n.*

Килу́нъ, 1) Bruchkranker, *m.*; 2) unverschnittener Eber.

Киль, *m.*, Kiel, *m.*

Кильва́теръ, Kielwasser, *n.*; идти́ въ кильва́терѣ другаго су́дна in dem Kielwasser eines anderen Schiffes fahren.

Ки́лька, Strömling, Killoströmling, *m.*

Киля́къ, *s.* **Килу́нъ**.

Кимва́лъ oder **кимва́лы**, Cymbel, *f.*; **кимва́льный**, *adj.*, Cymbel-.

Кинда́къ, langer Kaftan, *m.*

Кинжа́лъ (*dim.* **кинжа́лецъ, кинжа́личъ**; *augm.* **кинжа́лище**), Dolch, *m.*; **кинжа́льный**, *adj.*, zum Dolch gehörig.

Кинжа́льчикъ, kleiner Dolch.

Ки́новарь, *f.*, Zinnober, *m.*; **ки́новарный**, *adj.*, vom Zinnober, Zinnober-.

Киновія, Cönobium, Kloster, *n.*

Ки́нуть, *s.* **Кида́ть**.

Кипа (*dim.* **ки́пка**), Ballen, Pack, Packen, *m.*; кипа́ми stossweise, ballenweise.

Кипари́съ, Cypresse, *f.*; **кипари́сникъ**, Cypressenwald, *m.*; **кипари́сный, -совый**, *adj.*, Cypressen-.

Ки́пень, *m.*, 1) siedendes Wasser; вода кипнемъ кипитъ das Wasser siedet stark; 2) Schaum, *m.*

Ки́пный, ки́повый, *adj.*, Ballen-.

Киповя́зъ, Ballenbinder, *m.*

Кипсе́къ, Keepsake, Andenken, *n.*

Кипу́честь, *f.*, Kochen, Sieden, *n.*; *fig.* Glühen, Feuer, *n.*

Кипу́чій, *adj.*, siedend, aufwallend; *fig.* glühend, feurig.

Кипѣ́ніе, Kochen, Sieden, Aufwallen, *n.* (in der Chemie) Aufbrausen, *n.*

Кипѣ́ть, *v. n.*, kochen, sieden; работа наша кипи́тъ unsere Arbeit geht mit Dampf; море кипитъ das Meer kocht, braust; желѣзо кипи́тъ das Eisen ist weissglühend; муравейникъ кипитъ der Ameisenhaufen wimmelt; онъ кипитъ злобою er ist ausser sich vor Bosheit.

Кипятильникъ, -ница, Kessel (*m.*) zum Aufkochen des Wassers. [nend.

Кипяти́льный, *adj.*, zum Aufkochen die-

Кипяти́ть, *praes.* **кипячу́**, *v. a.*, aufkochen, sieden machen; **-ся**, *v. r.*, sich ereifern, hitzig werden; — *v. p.*, aufgekocht werden.

Кипятокъ, siedendes, kochendes Wasser.

Кипяче́ніе, Kochen, Sieden, *n.*

Кипя́чій, *adj.*, kochend, siedend.

Кира́са oder **кира́съ**, Kürass, Brusthar-

Кирасиръ, Kürassier, *m.*; **-ски́рскій**, *adj.*, [Kürassier-.

Кири́лица, das altslavische, vom heil. Cyrillus zusammengestellte Alphabet.

I. Ки́рка, *pop.*, eine lutherische Kirche.

II. Ки́рка, Karst, *m.*, Erdhaue, *f.*, Schaufel, *f.*, Grabscheit, *n.*, Mauerhammer, *m.*

Кирпо́чный, *adj.*, zum Mauerhammer gehörig. [stein, *m.*

Кирпи́чъ (*dim.* **кирпи́чикъ**), Back-, Ziegel-

Кирпи́чникъ, Ziegelbrenner, Z-streicher, *m.*

Кирпи́чный, *adj.*, Ziegel-; к. заво́дъ Ziegelbrennerei, *f.*; к-ая печь Ziegel-, Brennofen, *m.*

Ки́рхшпиль, *m.*, Kirchspiel, *n.*

I. Ки́са, ки́санька, ки́ска, ки́сочка, кису́рка, кису́рочка, Mies (Miez), Lockruf für Katzen; Katze, *f.*

II. Киса́, Beutel, *m.*; не мудре́нъ мужи́къ, да киса́ ядрена der Bauer hat an sich nicht Auffallendes, aber einen vollen Beutel. [tuch; Musselin-.

Кисе́йный, *adj.*, nesseltuchen, von Nessel-

Киселёль, *m.*, Kissel, *m.*, säuerlicher Mehlbrei; дать кому́ киселя́ Einem Eins von hinten mit dem Knie versetzen; *ѣхать за семь ве́рстъ киселя́ пить* einen weiten kothigen Weg machen, der nicht der Mühe werth ist.

Кисе́льникъ, -ница, 1) Kisselverkäufer, *m.*, K-rin, *f.*; 2) Freund (*m.*), Freundin (*f.*) von Kissel.

Кисе́льный, *adj.*, zum Kissel gehörig.

Киссе́тъ, Tabaksbeutel, *m.*; **киссе́тный**, *adj.*, zum Tabaksbeutel gehörig.

Кисе́я (*dim.* **кисе́йка**), Nesseltuch, *n.*

Ки́ска, *s.* **Ки́са**.

Ки́сленькій, *adj.*, säuerlich.

Ки́слить, что, *v. a.*, sauer machen, säuern.

Ки́сло, *adv.*, sauer.

Кисловáтость, *f.*, Säuerlichkeit, *f.*, geringe Säure; **-ва́тый**, *adj.*, säuerlich.

Кислоро́дъ, -тво́ръ, Sauerstoff, *m.*; **-ро́дный, -тво́рный**, *adj.*, sauerstoffhaltig.
Кислосла́дкій, *adj.*, süsssauer.
Ки́слость, *f.*, Säure, *f.*
Кислота́, Säure, *f.* [**ный**.
Кислотво́ръ, -тво́рный, *s.* **Кислоро́дъ, -род-**
Кисло́тный, *adj.*, Säure enthaltend.
Ки́слый, *adj.*, sauer, кислыя щи, 1) eine Art Kwass; 2) Sauerkohlsuppe, *f.*
Кисле́ть, *v. n.*, sauer werden.
Кисля́тина, saure Frucht, saueres Getränk.
Ки́снуть, *v. n.*, sauer werden, lange auf einem Platze bleiben.
Кисте́нь, *m.*, eiserne Kugel an einem Riemen, Schleuder, *f.*
Кисть, *f.* (*dim.* **ки́сточка**), 1) Quaste, *f.*; 2) Pinsel, *m.*; смѣлая кисть художника kühner Pinsel des Malers; 3) Traube, *f.*; виноградная кисть Weintraube, *f.*; 4) Hand, *f.*; кисть руки Handwurzel, *f.*
Кисъ-кисъ, *interj.*, kiez, kiez.
Китайка, Nanking, *m.*; **китайчатый**, *adj.*, von Nanking.
Китъ, Wallfisch, *m.*; **китовый**, *adj.*, Wallfisch-; к. усъ Fischbein, *n.*
Китобой, китоло́въ, Wallfischfänger, *m.*
Китобойный, китоло́вный, *adj.*, zum Wallfischfang dienend.
Китобойство, китоло́вство, Wallfischfang, *m.* [hen, *n.*
Кичéніе, Eigendünkel, *m.*, Brüsten, Blä-
Кичíть, кого, *v. a.*, aufblähen; умъ кичитъ человѣка Verstand bläht den Menschen auf; **-ся**, *v. r.*, sich brüsten, sich aufblasen.
Кичли́вость, *f.*, Stolz, Hochmuth, *m.*; **-вый**, *adj.*, stolz, hochmüthig.
Кишéчный, *adj.*, Darm-.
Кишка́ (*dim.* **кишéчка**), Darm, *m.*; обозъ тя́нется кишкою der Transport zieht sich im langen Zuge hin.
Кишмúшъ, Rosinen ohne Kerne.
Кишмя́, *adv.*, wimmelnd, in grosser Menge.
Кишéть, *v. n.*, wimmeln; **-шéніе**, Wimmeln, *n.*
Киоа́ра, Kithara, *f.*, Zither, *f.*
Кíй, Queue, *n.*, Billardstock, *m.*
Кíоскъ, Kiosk, Pavillon, *m.*
Кíотъ, кíотка, Heiligenschrank, *m.*
Клавико́рды, *pl. m.*, Klavier, *n.*; **-рдный**, *adj.*, zum Klavier gehörig, Klavier-.
Кла́вишъ, Taste, *f.*
Клавіату́ра, Klaviatur, *f.*, Tastenbrett, *n.*
Кла́дбище, Kirchhof, *m.*
Кладбúщенскій, *adj.*, zum Kirchhof gehörig.
Кладбúщный, *adj.*, auf den Kirchhof sich beziehend, Kirchhofs-.
Кладенéцъ, Brunnen, *m.*; мечъ кладенецъ ein Schwert aus echtem Stahl.
Кла́деный, *adj.*, verschnitten, kastrirt.
Кла́день, *m.*, Grundbalken, *m.*
Кладка, Legen, Aufstellen, Häufen, *n.*; к. пéчи Setzen (*n.*) des Ofens.
Кладова́я, Ablege-, Vorrathskammer, *f.*
Кладовщúкъ oder **кладоска́тель**, *m.*, Schatzgräber, *m.*
Кладу́, *praes.* von **Класть**. [rer, *m.*
I. Кла́дчикъ, 1) Holzstapeler, *m.*; 2) Mau-
II. Кладчúкъ, Befrachter, *m.*
Кладь, Schatz, *m.*
Клады, *pl. m.*, Steg (*m.*) über einen Bach.
Кладь, *f.*, Ladung, Fracht, *f.*, Frachtgut, **Кла́дязь**, *m.*, *s.* **Колóдезь**. [*n.*
Кла́жа, Ладунг, Фрахт, Last, *f.*
Кла́няться, кла́ниваться, *v. r.*, 1) — кому́ sich verbeugen, vor Einem; grüssen lassen, Einen; кл. въ поясъ sich tief verbeugen, vor Jemandem; 2) — кому́ о чёмъ demüthig bitten, Einen, um etwas; 3) — кому́, чѣмъ ein Geschenk überreichen, Einem.
Кла́панъ, Klappe, *f.*; Ventil, *n.*
Кларнéтъ, Klarinette, *f.*; **кларнети́стъ**, Klarinettspieler, *m.*; **кларнéтный**, *adj.*, Klarinett-. [*adj.*, klassisch.
Кла́ссикъ, Klassiker, *m.*; **классúческій**,
Классифика́ція, Classification, *f.*
Классици́змъ, Classicismus, *m.*
Классъ, Klasse, *f.*; **кла́ссный**, *adj.*, Klassen-.
Класть, (положúть), кла́дывать, что, *v. a.*, 1) legen, etwas (яйца Eier); 2) stapeln, aufschichten (дровá въ полéнницу Holz); 3) verschneiden; wallachen (жеребца́ einen Hengst); 4) veranschlagen, schätzen; во что кладёшь лошадь? wie hoch taxirst Du das Pferd? 5) sich bis zur Erde verbeugen (к. покло́ны in der Kirche); 6) strecken (оружіе das Gewehr); 7) berechnen, überschlagen (на счётахъ auf dem Rechenbrette); 8) den Text in Musik setzen (слова на ноты); 9) setzen (печь Ofen); 10) aufführen (стѣны Mauern); 11) zeichnen (на бѣльё мéтки Wäsche); 12) ködern (приманку). Ferner: дороженьки не тори (ко мнѣ), худóй слáвы не клади́ stelle Deine Besuche bei mir ein und bringe mich nicht in schlechten Ruf; не клади и слѣда́ ко мнѣ dein Fuss soll nicht über meine Schwelle kommen; не клади́ ему́ пáльца въ ротъ stecke ihm nicht die Finger in den Mund; traue ihm nicht zu sehr; класть, положúть въ ротъ mundgerecht machen, Einem etwas in den Mund legen.
Клева́ніе, Picken (*n.*) mit dem Schnabel; Anbeissen (*n.*) an die Angel.
Клева́ть (*praes* **клюю**), **клю́нуть, клёвывать**, *v. a.*, 1) picken (mit dem Schnabel); 2) anbeissen (о ры́бахъ von Fischen); онъ клю́нулъ малéнько er hat zu viel getrunken; **-ся**, *v. refl.*, einander hacken, beissen; **клю́нуться**, auf die Nase fallen.
Клéверь, Klee, *m.*; **клéверный**, *adj.*, Klee-.
Клевета́, Verleumdung, Anschwärzung, *f.*
Клевета́ніе, Verleumden, *n.*
Клевета́ть (*praes.* **клевещу́**), **клевéтывать**, на кого́, *v. a.*, verleumden, anschwärzen, Einen.
Клеветли́вый, *adj.*, verleumderisch. [*f.*
Клеветни́къ, -ни́ца, Verleumder, *m.*; V-rin,
Клеветни́чать, *v. n.*, verleumden, anschwärzen.
Клеветни́чій, *adj.*, verleumderisch. [zen.
Клевещу́, *praes.* von **Клевета́ть**.
Клеврéтъ, Gefährte, Kamerad, *m.*; **клеврéтство**, Kameradschaft, *f.*
Клёвъ, Anbiss, *m.*; Anbeissen (*n.*) von Fischen; клевъ хорóшій günstige Zeit zum Fischfang; клёвъ плохóй ungünstige Zeit zum Fischfang; клёвъ на уду́ Gott gebe Glück (Begrüssung der Angelnden).
Клегтáть, *v. n.*, (von Adlern), schreien; **-тáніе**, Schreien (*n.*) eines Adlers.
Клеева́тый, *adj.*, leimicht, klebericht.
Клеевóй, *adj.*, Leim-.
Клеéніе, Kleben, Leimen, *n.*
Клеёнка, Wachstuch, *n.*

Клеёнковый, клеёнчатый, *adj.*, von Wachstuch.
Клей, Leim, *m.*; к. вишнёвый Kirschleim, *m.*; к. шубный Kürschnerleim, *m.*; к. рыбный Fischleim, *m.*; Hausenblase, *f.*
Клейка, Leimung, *f.*
Клейкій, *adj.*, klebrig.
Клейковатость, *f.*; Klebrigkeit, *f.*; **-ватый**, *adj.*, etwas klebrig, leimig.
Клейковина, Kleber, Pflanzenleimstoff, *m.*
Клейкость, *f.*; Klebrigkeit, *f.*
Клейльщикъ, -щица, Leimer, *m.*; L-rin, *f.*
Клеймёніе, Stempeln, Brandmarken, *n.*
Клеймёный, *adj.*, gestempelt.
Клеймильщикъ, Stempler, *m.*
Клеймить, *v. a.*, stempeln, brandmarken.
Клеймо, 1) Stempel, *m.*; 2) Stempeleisen, *n.*; на нёмъ клеймо безчестія er ist entehrt, gebrandmarkt.
Клейстеръ, Kleister, *m.*
Клейстый, *adj.*, leimig.
Клеить, клеивать, что, *v. a.*, leimen, kleistern; **-ся**, *v. r.*, zusammenkleben; дѣло не клеится es will nicht recht gehen.
Клейщикъ, 1) Leimer, *m.*; 2) Leimsieder, *m.*
Клёнъ, Ahorn, *m.*; **кленйна**, Ahornbaum, *m.*; **клённикъ, кленовникъ**, Ahornwald, *m.*; **кленовый**, *adj.*, Ahorn-; von Ahorn.
Клепальный, *adj.*, zum Vernieten dienend.
Клепаніе, *adj.*, Vernieten, *n.*; 2) Verleumden, *n.*
Клёпаный, *adj.*, genietet.
Клёпань, *f.*, dünne Eisenschienen zum Beschlagen von Koffern.
I. Клепать (*praes.* **клепаю**), **клёпывать**, что, *v. a.*, nieten, vernieten; schmieden.
II. Клепать (*praes.* **клеплю**), **клёпывать**, на кого, *v. a.*, fälschlich beschuldigen; verleumden, Einen.
Клеръ, gereinigte Knochenasche, *f.*
Клёпка, Vernietung, *f.*
Клёцки, *gen.* **-цокъ**, Klösschen, *pl. n.*
Клешня, Krebsscheere, *f.*
Клещеядецъ, Madenfresser, *m.*
Клещи, *gen.* **-щёй**, *pl. m.*; Zange, Kneipzange, *f.*; *fig.* Klemme, *f.*
Клйканіе, Rufen, *n.*
Клйкать, клйкнуть, клйкивать, *v. a.*, rufen, laut rufen; **-ся**, *v. refl.*, einander zurufen; — *v. p.*, gerufen werden.
Клику́ша, Besessene, *f.*
Клйкъ, Ruf, *m.*
Клймать, Himmelsstrich, *m.*; Klima, *n.*; **-тйческій**, *adj.*, klimatisch.
Клйника, Klinik, *f.*; Krankenhaus, *n.*; **-нйчный**, *adj.*, klinisch.
Клйнить, *v. a.*, mit einem Keile spalten, einen Keil eintreiben, verkeilen.
Клйнища, *augm.*, grosser Keil.
Клинокъ, Klinge, Degenklinge, *f.*
Клинообразный, клйнчатый, *adj.*, keilförmig; Keil-.
Клинъ (*dim.* **клинокъ, клиночекъ, клйнышекъ**), Keil, *m.*; *клинъ клйномъ выжива́ется (выколачивается)* ein Keil treibt den andern; у нихъ дѣло клйномъ сошлось ihre Sache geht nicht von Statten; какъ ни кинь, а всё клинъ es will nichts einschlagen, gelingen; *бо́льше свѣтъ не клйномъ сталъ* die Welt ist nicht zu eng; die Welt hat noch Raum.
Клйперъ, Klipper, *m.*
Клиръ, Klerus, *m.*; Geistlichkeit, *f.*; **клйрикъ**, Kleriker, Kirchendiener, *m.*
Клйросъ, Chor, *m.* (der Kirchensänger); **клйросникъ**, Sänger, *m.*
Клиршанинъ, Kirchen-, Chorsänger, *m.*
Клиршанка, Chornonne, Klostersängerin, *f.*
Клиръ, *s.* oben.
Клистйръ, Klystier, *n.*; **-рный**, *adj.*, Klystier-.
Клйторъ, Clitoris, *f.*, Kitzler, *m.*
Клйчка, Rufen (*n.*) der Hunde bei ihren
Клйчу, *praes.* von **Клйкать**. [Namen.
Кличъ, öffentlicher Ausruf, Aufforderung, *f.*; кличъ клйкать eine Aufforderung ergehen lassen, öffentlich verkündigen.
Клобу́къ, hohe Mönchskappe (*f.*).
Клокастый, *adj.*, buschig (von Haaren).
Клокота́ніе, Aufwallen, *n.*
Клокота́ть, *v. n.*, aufwallen, brodeln.
Клокотъ, Aufwallen einer siedenden Masse.
Клокъ (*pl.* **клочья**), Büschel, *n.* (сѣна Heu); Stückchen, *n.* (земли Land); Fetzen, *m.* (одежи des Kleides).
Клонйть, что, *v. a.*, 1) neigen, niederbeugen; 2) lenken, richten, zielen auf etwas (in der Rede); сонъ oder дрема́ клонитъ es schläfert; **-ся**, къ чему, *v. r.*, sich neigen, abzielen, bezwecken; *день клони́тся къ ве́черу, а дѣло къ концу* der Tag neigt sich zum Abend und die Sache geht ihrem Ende zu.
Клонъ, Wanze, *f.*; **клоникъ**, kleine Wanze; **клонйще**, grosse Wanze; **клоновій**, *adj.*, Wanzen-.
Клохта́ніе, Glucken, Gackern, *n.*
Клохта́ть, *v. n.*, 1) glucken, gackern (von Hühnern).
Клохту́нья, Gluckhenne, *f.*
Клохтъ, Glucken (von Hühnern), *n.*
Клочёкъ, *s.* **Клокъ**.
Клочйстый, *adj.*, verfilzt, verwirrt.
Клочйть, *v. a.*, verwirren, verfilzen; **-ся**, *v. r.*, sich verfilzen.
Клочковатый, *adj.*, flockig, filzig.
Клубйстъ, Klubbist, *m.*
Клубйть, *v. a.*, wirbeln, aufwirbeln; **-ся**, *v. r.*, sich aufwirbeln.
Клубника, Gartenerdbeere, *f.*
Клубничковка, Erdbeerliqueur, *m.*
Клубничка, *dim.*, kleine Erdbeere.
Клубничникъ, 1) Freund (*m.*) von Erdbeeren; 2) Erdbeerkraut, *n.*
Клубничный, *adj.*, Erdbeer-.
Клубный, *adj.*, Klub-.
Клубо́къ, клубо́чекъ, Knäuel, *m.*
I. Клубъ, Klub, *m.*
II. Клубъ. 1) Knaul, Knäuel, *m.*; дымъ валйтъ клубомъ der Rauch bricht stark in Wolken hervor; 2) Ball, *m.*
Клу́мба, Bosquet, *n.*
Клу́ша, клу́шка, 1) Glucke, Gluckhenne, *f.*; 2) Dohle, *f.*
Клы, *pl. m.*, 1) Sporen, *pl. m.* (der Hähne); 2) Afterklauen, *f.*
Клыкъ, Hauer, Stosszahn, *m.*; **клыка́стый**, *adj.*, mit grossen Hauern; **клычёкъ, клычёчекъ**, kleiner Hauer; **клычйще**, grosser Hauzahn.
Клѣвъ, *s.* **Клёвъ**.
Клѣтка, 1) Käfig, *m.*; 2) Quadrat (auf Zeugen), *n.*; Würfel, *m.*; узо́ръ клѣтками quadrirtes, gewürfeltes Zeug; 3) Schicht, *f.*; кирпичъ ста́вится клѣтками die Ziegel werden aufgeschichtet.

Клѣ́точка, *dim.*, 1) kleiner Käfig; 2) Quadrätchen, *n.*

Клѣ́точникъ, Käfigmacher, *m.*

Клѣ́точный, *adj.*, Käfig-.

Клѣту́шка, kleines Zimmer.

Клѣтчáтка, Zellenhaut, *f.*

Клѣтчатый, *adj.*, gewürfelt.

Клѣть, *f.*, Bauernzimmer, *n.*; Vorraths-, Ablegekammer, *f.*; Vorrathshaus, *n.*

Клѣтникъ, Aufseher (*m.*) eines Vorrathshauses.

Клювъ, Schnabel, *m.*

Клюка́, Krücke, Ofenkrücke, *f.*

Клю́ква, Moosbeere, *f.*

Клю́ковка, kleine Moosbeere.

Клю́ковный, *adj.*, Moosbeeren-.

Клю́ковникъ, 1) Moosbeerstaude, *f.*; 2) Moosbeersaft, *m.*; 3) Moosbeerverkäufer, *m.*; **-вница**, Moosbeerverkäuferin, *f.*

Ключа́рь, *m.*, Geistlicher, der die Kirchengewänder unter seiner Aufsicht hat.

Ключева́тый, *adj.*, quellenreich.

Ключево́й, *adj.*, 1) Quell-; 2) Schlüssel-.

Клю́чикъ, Schlüsselchen, *n.*, kleiner Schlüssel.

Ключи́ца, Schlüsselbein, *n.*

Ключи́ще, grosser Schlüssel.

Клю́чникъ, **-ница**, Haushälter, *m.*; Haushälterin, *f.*

Клю́чничать, *v. n.*, einem Haushalte vorstehen; Haushälter sein.

Клю́чничество, Haushälteramt, *n.*

Ключь, 1) Schlüssel, *m.*; ключь свода Gewölbschlussstein, *m.*; 2) Quelle, *f.*; бить ключёмъ emporquellen, hervorsprudeln.

Клю́нна, Schuhriemen, *m.*

Клюю́, *praes.* von **Клева́ть**.

Кляну́, *praes.* von **Кля́сть**.

Кля́нча, *c.*, Bettler, *m.*; Bettlerin, *f.*

Кля́нчить, что oder о чёмъ, у кого, *v. a.*, dringend, kläglich bitten, Einen, um etwas.

Кля́пъ, Knebel, *m.*; **кля́пецъ**, **-пикъ**, Knebelhölzchen, *n.*; Falle, *f.*

Кляпоно́сый, *adj.*, mit einer Habichtsnase, Adlernase.

Кля́сть, кого́, *v. a.*, 1) fluchen, Einem; verfluchen, Einen; 2) schelten, Einen; **-ся**, *v. r.*, schwören, betheuern, Gott zum Zeugen anrufen; — *v. p.*, verflucht werden.

Кля́тва, Eid, Schwur, Fluch, *m.*; Verwünschung, *f.*

Кля́твенный, *adj.*, eidlich.

Клятвопреступле́ніе, Meineid, *m.*

Клятвопресту́пникъ, Meineidiger, *m.*

Клятвопресту́пный, *adj.*, meineidig.

Кля́уза, Kniff, *m.*; Intrigue, *f.*

Кля́узникъ, **-зница**, Rabbulist, *m.*; Rabbulistin, *f.*

Кля́узничать, *v. n.*, Ränke schmieden.

Кля́узничество, Ränkemacherei, *f.*; Intriguiren, *n.*

Кля́узный, *adj.*, ränkevoll, pfiffig, intrigant.

Кля́ча (*dim.* **кля́чонка**), Schindmähre, Kracke, *f.*

Кна́стеръ, Canaster, *m.*

Кни́га, Buch, *n.*; метрическая кн. Taufbuch, Taufregister, *n.*; родосло́вная кн. Geschlechtsbuch, *n.*; genealogisches Register; черновáя кн. Kladde, *f.*

Книгоно́ша, *c.*, Bücherhausirer, *m.*

Книгопечáтаніе, Buchdruckerkunst, *f.*; **-прода́вецъ**, Buchhändler, *m.*; **-прода́вческій**, *adj.*, buchhändlerisch; **-храни́лище**, Bibliothek, *f.*; **-храни́тель**, *m.*, Bibliothekar, *m.*

Книжёнка, werthloses Buch.

Кни́жечка, **кни́жица**, **кни́жка**, Büchelchen, Büchlein, *n.*

Кни́жникъ, 1) Schriftgelehrter, *m.*; 2) Büchertrödler, *m.*

Кни́жный, *adj.*, Bücher-, Buch-; кни́жная ла́вка Bücherladen, *m.*; Buchhandlung, *f.*; кни́жный человѣ́къ belesener, gelehrter Mensch; кни́жный язы́къ Schriftsprache, [*f.*

Кни́зу, *adv.*, hinunter, hinab.

Кнопъ, Knoten (am Tauende), *m.*

Кнутъ, Peitsche, Knute, *f.*; **кну́тикъ**, *dim.*, kleine Peitsche; **кнутúще**, *augm.*, grosse Peitsche; **кнутовúще**, Peitschenstiel, *m.*

Княги́ня, 1) Fürstin, *f.*; 2) *pop.*, Neuvermählte, *f.*

Княже́ніе, 1) Regierung (*f.*) eines Fürsten; 2) Fürstenthum, *n.* [lich.

Кня́жескій, *adj.*, Fürsten-; Prinzen-; fürst-

Кня́жество, 1) Fürstenthum, *n.*; 2) fürstliche Würde.

Кня́жить oder **кня́жествовать**, *v. n.*, ein Fürstenthum regieren; regierender Fürst sein.

Кня́жичъ, Fürstensohn, *m.*

Кня́жій, *adj.*, fürstlich.

Княжна́, Fürstin, Prinzessin, *f.*; Fürstentochter, *f.*

Князёкъ, *dim.*, kleiner Fürst.

Князь (*pl.* князья, *gen.* князе́й), 1) Fürst, *m.*; кн. бѣсо́вскій Höllenfürst, Satan, *m.*; 2) Neuvermählter, *m.*

Ко, 1) *praep.*, *s.* **Къ**; 2) eine Partikel, die gewöhnlich nach Verba des Bittens, Wünschens und dergleichen gesetzt wird und die Bitte etc. verstärkt; doch; подйко (ка) сюда́ komm doch hierher.

Коали́ція, Coalition, Verbindung, Vereinigung, *f.*

Ко́бальтъ, Cobalt, *m.*; **ко́бальтовый**, *adj.*, Cobalt-.

Кобе́ль, *m.*, Hund, *m.* (das Männchen); **кобелёкъ**, junger Hund; **кобели́ный**, **кобе́лій**, *adj.*, vom (männlichen) Hunde.

Кобе́неньe, Verzuckung, *f.*; Gebärden, *n.*

Кобе́нить, ру́ки, но́ги zusammenziehen, krümmen; его́ кобе́нитъ er hat Zuckungen; **-ся**, *v. r.*, 1) Grimassen machen, sich gebärden; 2) sich werfen, sich krümmen, sich recken.

Ко́бза, eine Art Pandora (musikal. achtsaitiges Instrument in Kleinrussland); **кобзáрь**, *m.*, Pandorenspieler, *m.*

Кобу́ра, 1) ledernes Futteral, *n.*; 2) Pistolensatteltasche, *f.*; 3) Reisesack, *m.*

Кобы́ла, **кобыли́ца**, Stute, *f.*

Кобы́лій, *adj.*, Stuten-.

Кобы́лка, **кобы́лочка**, junge Stute, *f.*

Кобыля́тина, Pferdefleisch, *n.*

Кобыля́чій, *adj.*, Stuten-.

Кова́ло, Schmiedehammer, *m.*

Кова́льный, *adj.*, zum Schmieden dienend.

Кова́льня, Schmiede, *f.*

Кова́ніе, Schmieden, *n.*

Кова́нь, *f.*, Schmiedearbeit, *f.*

Кова́рность, *f.*, Arglist, Tücke, *f.*; **кова́рный**, *adj.*, arglistig, tückisch.

Кова́рство, Arglist, Tücke, *f.*

Кова́рствовать, *v. n.*, arglistig, hinterlistig, tückisch handeln.

Кова́ть, **ко́вывать**, *v. a.*, 1) schmieden;

2)beschlagen (лошадь ein Pferd); 3)klopfen, ticken (о трещаніи машин vom Bohrwurm); zirpen (о трещаніи кузнечика von der Grille); **-ся**, *v. p.*, geschmiedet werden; beschlagen werden.

Кова́чъ, Schmied, *m.* [*n.*

Кове́рканіе, 1) Zerbiegen, *n.*; 2) Gebärden,

Кове́ркать, кове́ркивать, что, *v. a.*, 1) verdrehen, verzerren; 2) zerbiegen, zerknicken; 3) krümmen; его надучая кове́ркаетъ die Epilepsie zieht ihn zusammen; **-ся**, *v. r.*, sich krümmen, sich gebärden; онъ кове́ркается, какъ гаеръ er gebärdet sich wie ein Hanswurst.

Ковёръ, Teppich, *m.*; к. самолетъ fliegender Teppich (in Märchen); **ковёрникъ**, Teppichmacher, *m.*; **ковёрный**, *adj.*, Teppich-.

Ко́вка, 1) Schmieden, *n.*; 2) Schmiedearbeit, *f.*

Ко́вкій, *adj.*, hämmerbar, schmiedbar.

Ко́вкость, *f.*, Hämmerbarkeit, Geschmeidigkeit, *f.*

Коври́га, rundes Brod.

Коври́жка, Pfefferkuchen, *m.*; ни за какія коври́жки um keinen Preis.

Ковро́вый, *adj.*, Teppich-.

Ковро́вщикъ, Teppichmacher, *m.*

Ковчегъ (*dim.* **ковче́жецъ**), 1) Kasten, *m.*; 2) Arche (*f.*) Noah's; 3) Bundeslade, *f.*; 4) Siegelkapsel, *f.* (für Wachssiegel); 5) Heiligenschrank, *m.*

Ковшъ (*dim.* **ко́вшикъ, ко́вшичекъ**), Schöpfkelle, *f.*; Trinkgeschirr, *n.*

Ковъ od. *pl.* **ко́вы**, böse Anschläge, *pl. m.*; Schlinge, *f.*

Ковы́ль, *m.*, richtiger **ковы́ль**, Pfriemengras, *n.*; **ковы́листый**, *adj.*, mit Pfriemengras bewachsen; **ковы́льный**, *adj.*, von Pfriemengras.

Ковыля́ніе, Hinken, *n.*

Ковыля́ть, ковыльну́ть, ковы́ливать, *v. n.*, hinken, lahm gehen.

Ковырну́ть, *s.* **Ковыря́ть**.

Ковыря́ніе, 1) Stochern, *n.* (въ зуба́хъ der Zähne); 2) Flechten, *n.* (лапте́й der Bastschuhe).

Ковыря́ть, ковырну́ть, ковы́ривать, что, *v. a.*, 1) ausklauben, stochern; 2) langsam machen, etwas; 3) flechten (ла́пти Bastschuhe); ковыря́й, что-ли! mach doch schnell; **-ся**, *v. p.*, ausgeklaubt werden, etc.; ла́пти что-то долго ковыря́ются es geht mit dem Flechten der Bastschuhe langsam, ich weiss nicht, warum.

Когда́, 1) *adv.*, a) wann? когда́ мнѣ придти? wann soll ich kommen? — когда́ хочешь wann du willst; b) zuweilen; когда́ есть деньги, когда́ и нѣтъ zuweilen habe ich Geld, zuweilen nicht; c) zu der Zeit, als —; когда́ ещё Наполео́нъ былъ въ Москвѣ zu der Zeit, als Napoleon noch in Moskau war; 2) *conj.*, wenn; когда́ напишешь это, то — wenn Du dieses aufschreibst, so —. Когда́-то einst; когда́-либо, когда́-нибу́дь, когда́ ни есть irgend wann, irgend einmal, über lang oder kurz; когда́ бы, wenn; мнѣ некогда ich habe keine Zeit; есть у тебя́ де́ньги? hast du Geld? — когда́ не быть ja wohl.

Ко́готь, *m.*, Klaue, Greifklaue, *f.* (bei Vierfüsslern und Vögeln); Kralle, *f.* (eines Raubvogels); острить на кого́ ко́гти die Krallen zeigen, drohen, Einem.

Ко́дексъ, Codex, *m.*

Ко́е-гдѣ, *adv.*, irgendwo, hier und da.

Ко́е-какъ, *adv.*, auf irgend eine Art; это сши́то ко́е-какъ das ist obenhin, schlecht genäht; онъ перебива́ется ко́е-какъ er schlägt sich kümmerlich durch; мы усѣ́лись ко́е-какъ wir nahmen Platz, wie es eben ging.

Ко́е-кто, *pron.*, ein und der andere; mancher.

Ко́е-что, *pron.*, einiges, so manches.

Ко́жа, 1) Haut, *f.*; 2) Leder, *n.*; 3) Schale, *f.*; изъ ко́жи вонъ лѣзть er will platzen vor Fett; изъ ко́жи лѣзть alle Kräfte anstrengen.

Ко́жанъ, 1) lederner Bauernkittel (*m.*); 2) Fledermaus, *f.*

Ко́жаный, *adj.*, ledern, Leder-.

Кожева́ный, *adj.*, Gerber-.

Кожева́нникъ, Lohgerber, *m.*

Кожева́ничать, *v. n.*, Gerberei treiben, gerben.

Кожева́ническій, кожева́ничій, *adj.*, Gerber-.

Кожева́ничество, Gerberhandwerk, *n.*; Gerberei, *f.*

Кожева́ня, Lohgerberei, *f.*

Кожемя́ка, *m.*; Gerber, *m.*

Кожеѣдъ, Schabkäfer, *m.*

Ко́жица, 1) Häutchen, *n.*; 2) Schale, *f.* (an Früchten).

Кожу́ра, кожу́рина, Rinde, Schale, *f.*

Кожу́хъ, 1) Pelz, *m.*; Bauernpelz (*m.*) ohne Ueberzug; 2) Schurz, Mantel, *m.* (über dem Feuerherde); 3) äussere Wände des Schmelzofens; 4) Radkasten (*m.*) an Dampfschiffen.

Коза́, 1) Ziege, *f.*; 2) Tragbahre, *f.* (der Maurer); ее вы́драли, какъ Си́дорову ко́зу man hat sie gehörig geprügelt.

Козелко́вый, *s.* **Козло́вый**.

Козелокъ, *dim.*, 1) ein kleiner Bock; 2) Bockleder, *n.*; Saffian, *m.*

Козёлъ, 1) Ziegenbock, *m.*; дать козла́ einen Bockssprung (eine Kapriole) machen; быть съ козла́ mit Vorder- und Hinterfüssen ausschlagen (von Pferden); драть козла́, a) meckern; b) sich erbrechen; пустить козла́ въ огоро́дъ den Bock zum Gärtner machen; стать козло́мъ sich auf alle Viere hinstellen; 2) gegerbtes Bocksleder.

Козеро́гъ, Steinbock, *m.*

Козы́ца, Dudelsack, *m.*; Bockpfeife, *f.*

Ко́зій, *adj.*, Ziegen-.

Козлёнокъ, junger Ziegenbock, junge Ziege.

Козли́на, 1) Bock, *m.*; 2) Bocksfell, *n.*

Козли́ный, *adj.*, Bock-.

Козли́ть, *v. n.*, meckern.

Козли́ться, *v. n.*, zickeln, Junge werfen.

Козли́ща, *augm.*, Bock, *m.*

Козло́вый, *adj.*, Bock-.

Козлогологоло́сить und **колодёричать**, *v. n.*, meckernd singen. [*m.*

I. Ко́злы, *gen.* **-зель**, *pl. m.*, Kutscherbock,

II. Козлы́, *gen.* **-о́въ**, *pl. m.*, Böcke, *pl. m.* (am Gerüste).

Козлы́, *s.* **Козлёнокъ**.

Козля́тина, Bockfleisch, *n.*

Ко́зненый, *adj.*, ränkevoll.

Ко́зни, *s.* **Кознь**.

Кознодѣй, Ränkemacher, *m.*

Ко́зны, *pl. m.*, Knöchel, *pl. m.*, игра́ въ к., Knöchelspiel, *n.*

Кознь, *f.*, oder *pl.* **ко́зни**, Nachstellungen, *pl. f.*, Ränke, *pl. m.*

Ко́зочка, *dim.*, kleine Ziege; Zicklein, *n.*

Козу́ля, 1) Reh, *n.*

Козырёкъ, Mützenschirm, *m.*

Козыря́ться, *v. n.*, seine Tapferkeit zeigen; tapfer thun; den Grossprecher machen.

Ко́зырь, *m.*, 1) Trumpf, *m.*; 2) Oberleder (*n.*) an den Schuhen; 3) kühner, muthiger Mensch; ко́зырь-дѣвка stattliches, verwegenes Mädchen (*vulg.* Blitzmädel) ходи́ть ко́зырем stolz einhergehen; **козы́рный**, reich an Trümpfen; козы́рный, *adj.*, Trumpf-.

Козыря́нie, Trumpfen, Trumpfspielen, *n.*

Козыря́ть, козырну́ть, козы́ривать, 1) *v. n.*, trumpfen, Trumpf spielen; они́ съ утра́ козыря́ютъ sie spielen vom Morgen an Karten; 2) — кого́, *v. a.*, abtrumpfen, schimpfen, schelten; **-ся**, *v. rec.*, sich zanken, mit Jemandem.

Козюля (*dim.*, **козю́лька**), Schlange, *f.*

Козя́вка, Käfer, *m.*

Кой, кай, -коё, *pron.*, welcher, -e, es; кой чортъ was Teufel; кой слѣдъ тебѣ было соваться сюда́ welchen Grund hattest Du Dich hinein zu mischen?

Кой-како́й, *pron.*, irgend einer, wer es auch sei. [nachlässig.

Кой-какъ, *adv.*, 1) so-so, halbwegs; 2)

Кой-кто, *pron.*, Jemand.

Кой-ча́съ, *adv.*, so bald nur.

Кой-что, *pron.*, einiges, so manches.

Ко́йка, Hängematte, *f.*; Pritsche, *f.*

Ко́ка, Hühnerei, *n.*

Ко́каніе, Zerschlagen, *n.*

Кока́рда, Cocarde, *f.*

Ко́кать, ко́кнуть, что, *v. a.*, anstossen, schlagen, zerschlagen; онъ ко́кнулъ ста-ка́нчикъ er zerschlug ein Glas; **-ся**, съ кѣмъ, *v. rec.*, zusammenstossen mit Einem; давай ко́каться lass uns Eier schlagen (beim Eierschlagen zu Ostern gebraucht).

Кокéтка, Coquette, *f.*

Кокéтливый, *adj.*, coquett, gefallsüchtig.

Кокéтничанie, Coquettiren, *n.*

Кокéтничать, *v. n.*, coquettiren, buhlen, liebeln.

Кокéтство, Coquetterie, Gefallsucht, *f.*

Кокéтствовать, *s.* **Кокéтничать.**

Кокку́й, Frauenhaube, *f.*

Коклю́ха, (*dim.* **коклю́шка**), Klöppel, *m.*

Коклю́шъ, Keuchhusten, *m.*

Ко́кнуть, *s.* **Ко́кать.**

Коконъ, Cocon, *m.*; Seiden-Ei, *n.*

Кокóра, Knieholz (*n.*) bei Barken.

Кокóсъ, 1) Cocosbaum, *m.*; 2) Cocosnuss, *f.*; **-совый**, *adj.*, Cocos-.

Кокота́ть, *v. n.*, gackern, gackeln; **-та́нie**, Gackern, Gackeln, *n.*

Кокóтка, Cocotte, *f.*

Кокото́къ, *pl.* **кокоткй**, Fingergelenke, *pl. n.*, Knöchel, *pl. n.*

Ко́котъ, Hahnen-, Hühnergeschrei; Gegacker, *n.* [Einen.

Кокóшить, кого́, *v. a.*, zu Tode prügeln.

Кокóшникъ, ein Kopfputz der Frauen.

Коксова́ть (у́голь), *v. a.*, vercoaksen, Steinkohlen abschwefeln; **-ся**, *v. p.*, abgeschwefelt werden.

Коксъ, Coaks, *pl.* abgeschwefelte Steinkohlen; **ко́ксовый**, *adj.*, von Coaks; Coaks-.

Кола́чивать, *s.* **Колоти́ть.**

I. Ко́лба, Destillirkolben, *m.*

II. Колба́, Gründling, *m.*

Колба́са́, Wurst, *f.*

Колба́сникъ, Wurstmacher, *m.*

Колба́сный, *adj.*, Wurst-.

Колдова́ть, *v. n.*, zaubern, hexen; **-ва́нie**, Zaubern, Hexen, *n.*

Колдо́вка, Zauberin, *f.*

Колдовскóй, *adj.*, zauberisch.

Колдовство́, Zauberei, *f.*

Колду́нъ, Hexenmeister, *m.*; **-нья**, Zauberin, Hexe, *f.*

Колеба́нie, 1) Wackeln, *n.*; 2) Schwanken, *n.*; Unentschlossenheit, *f.*

Колеба́тельный, *adj.*, schwankend.

Колеба́ть (*praes.* **колéблю** und **колебáю**), **колебну́ть, колéбливать**, что, *v. a.*, 1) bewegen, erschüttern; 2) unentschlossen machen, Einen; **-ся**, *v. r.*, unentschlossen sein, mit sich selbst uneins sein, Bedenken tragen; 2) sich bewegen, wanken, schwanken; — *v. p.*, bewegt werden.

Колéбломость, *f.*, Bewegung, *f.*, Schwanken, *n.* [der).

Колева́тый, *adj.*, hart anzufühlen vom Le-

Колегія, *s.* **Колле́гія.**

Колéйстый, *adj.*, ausgefahren.

Коленкóръ, Calico, *m.*; **-кóровый**, *adj.*; von Calico.

Колéръ, Couleur, Farbe, *f.*; Teint, *m.*; **-рйстый**, *adj.*, von heller Farbe.

Колеси́ть (*praes.* **колешу́**), *v. n.*, weit umfahren, viel umgehen, einen Umweg machen.

Колеси́ще, grosses Rad.

I. Колéсникъ, Rad-, Rademacher, *m.*

II. Колесникъ, tiefes Radgeleise.

Колесни́ца, Wagen, *m.*

Колёсный, *adj.*, Rad-, Rade-.

Колéсня, Werkstatt (*f.*) eines Radmachers.

Колесо́, Rad, *n.*; *pl.* **колёса**, Räder, *pl. n.*

Колесова́ть, кого́, *v. a.*, rädern; **-ва́нie**, Rädern, *n.*

Колесовóй, *adj.*, vom Rade, Rad-.

Колесопровóды, *pl. m.*, Schienen (*pl. f.*) auf Eisenbahnen.

Колесцо́, Rädchen, *n.* [(*m.*).

Колéтъ, Collet, *n.*; Reiterjacke, *f.*; Koller

Колéчко, *dim.*, kleiner Ring.

Колéчный, *adj.*, Ring-.

Колéя, Radspur, *f.*; Geleise, *n.*

Коли́, *pop.*, 1) *adv.*, wann? zu welcher Zeit? 2) *conj.*, wenn; коли́-нѣтъ! jawohl! коли́-что falls.

Колúбри, Colibri, *m.*

Ко́ливо, mit Honig und süssen Beeren gekochter Weizen, der in die Kirche zum Einsegnen gebracht wird.

Ко́лика, Kolik, *f.*

Коли́кій, *adj.*, der wievielte? **-ко**, *adv.*, wie viel?

Коли́чественный, *adj.*, vielfältig.

Коли́чество, Anzahl, Menge, Quantität, *f.*

Ко́лка, Spalten (*n.*) des Holzes.

Ко́лкій, *adj.*, 1) spältig, sich leicht spalten lassend, spaltbar; 2) beissend, anzüglich, spitzig; к-ія рѣчи Stachel-, Stichelreden, *pl. f.*

Ко́лко, *adv.*, anzüglich, beissend.

Ко́лкость, *f.*; Bissigkeit, *f.*; das Beissende, *n.*; Anzüglichkeit, *f.*

Колле́га, College, *m.*

Колле́гія, Collegium, *n.*

Колле́гіа́льный, *adj.*, collegialisch, Colleg-.
Колле́жскій, *adj.*, Collegien-.
Колле́кція, Collection, Sammlung, *f.*
Колло́дій, Collodium, *n.*
Колобо́къ, kleines rundes Brot.
Колобро́дить, **колобра́живать**, *v. n.*, 1) herumschlendern, -schlenkern, müssig gehen; 2) unsinnig reden.
Колобро́дъ, Schlendrian, Müssiggänger, *m.*
Колобро́женіе, 1) Herumschlendern, *n.*; 2) unsinniges Reden (*n.*).
Колобъ́, rundes Brot.
Ко́ловертъ, 1) Wasserstrudel, *m.*; 2) Bohrer, *m.*
Коловёртъ, *c.*, leichtsinniger Mensch (*m.*).
Коловоро́тъ, Strudel, *m.*
Коловра́тно, *adv.*, rund herum, in der Runde; unbeständig, wankelmüthig.
Коловра́тность, *f.*; Kreisbewegung, Unbeständigkeit, *f.*; **-вра́тный**, *adj.*, kreisförmig, unbeständig, wankelmüthig.
Коловращёніе, Umdrehung (*f.*) um die Achse; kreisförmige Bewegung, Rotation, *f.*
Кологри́вый, *adj.*, mit einer auf beiden Seiten herabhängenden Mähne.
Коло́да, 1) Klotz, *m.*; 2) Trog, *m.*; 3) aus einem Blocke ausgehauener Kasten; 4) Fussblock (der Gefangenen), *m.*; 5) ein Spiel Karten, *n.*; какъ черезъ пень колоду валя́ть er handelt wie ein plumper, unbeholfener Mensch.
Коло́дезь, *m.*, oder **коло́децъ**, Brunnen, *m.*; **коло́дезникъ**, Brunnengräber, *m.*; **коло́дезный**, *adj.*, Brunnen-.
Коло́дица, Zobelfalle, *f.*
Коло́діумъ, Collodium, *n.*
Коло́дка, Leisten, *m.*; Stiefelholz, *n.*; дѣлать всё на одну́ коло́дку alles über einen Leisten schlagen.
Коло́дникъ, **-ница**, der, die Gefangene.
Коло́дническій, **-дничій**, *adj.*, Arrestanten-, Gefangenen-.
Коло́дническая, **коло́дничья**, Gefängniss, Gefängnisszelle, *f.*
Коло́дочникъ, Leistenmacher, *m.* [*n.*
Коло́зень, *m.*, Waldbienenstock, *m.*
Колоко́ленка, kleiner Glockenthurm.
Колоко́ленный, *adj.*, zum Glockenthurm gehörig.
Колоко́лецъ, *dim.*, Glöckchen, *n.*
Колоко́лить, *v. n.*, 1) an der Glocke ziehen, mit der Glocke läuten; 2) plappern, schnattern; 3) verbreiten, ausposaunen (Gerüchte).
Колоколи́ща, *augm.*, grosse, ungeheure Glocke.
Ко́локолъ, Glocke, *f.*
Колоко́льникъ, Glockengieser, *m.*
Колоко́льный, *adj.*, Glocken-.
Колоко́льня, Glockenthurm, *m.*
Колоко́льчатый, *adj.*, glockenförmig.
Колоко́льчикъ, Glöckchen, *n.*; Schelle, *f.*; **колоко́льчики**, *pl.*, Glockenblume, *f.*
Колоко́льщикъ, Glockengiesser, *m.*
Колоко́къ, **коло́чекъ**, Pflock, *m.*; *заново, на колки, а обносится новь лавкой* neu hängt das Kleid am Pflock, abgetragen liegt es unter der Bank; какъ сейчасъ съ коло́чка снялъ funkelnagelneu.
Ко́ломазь, *f.*; Wagenschmiere, *f.*
Коло́менка, eine Art Barke.
Колони́стъ, Colonist, *m.*; **-стка**; Colonistin, *f.*; **-нійскій**, *adj.*, Colonisten-.
Колонія, Colonie, *f.*; **ніяльный**, *adj.*, Colonial-.
Коло́нна, Säule, Colonne, *f.*
Колонна́да, Colonnade, *f.*
Колонновожа́тый, Colonnenführer, *m.*
Коло́нный, *adj.*, zur Colonne gehörig.
Колонта́рь, Schuppenharnisch, *m.*
Колори́тъ, Colorit, *n.*
Колоси́стый, *adj.*, voll Aehren, ährenreich.
Колоси́ться, *v. n.*, Aehren bekommen, in die Aehren schiessen; *рожь говори́тъ: колошусь; а мужи́къ: женюсь* der Roggen sagt: ich bekomme Aehren; der Bauer aber: ich kann mich nicht satt sehen daran.
Колоси́ще, *augm.*, grosse Aehre.
Колосно́й, *adj.*, Aehren-.
Колосова́тый, *adj.*, ährenförmig.
Колосова́ть, хлѣбъ, *v. a.*, dreschen (Korn).
Колосово́й, *adj.*, in Aehren wachsend; к-ыя расте́нія Aehrengewächse, *pl. n.*
Колосса́льность, *f.*, Kolossalität, Riesengrösse, *f.*; **-ссальный**, *adj.*, kolossal.
Коло́ссъ, Koloss, *m.*
Ко́лосъ, *pl.* **коло́сья**, Aehre, *f.*
Колоти́ло, Schlägel, Klotz, *m.*
Колоти́ть, **колотну́ть**, **кола́чивать**, что oder кого́; чѣмъ, по чему́, *v. a.*, schlagen, klopfen; **-ся**, *v. r.*, 1) klopfen, (въ дверь an die Thür), pochen; 2) *fig.* sich durchhelfen, sich durchschlagen, sich behelfen; *они́ колоти́тся, какъ ры́ба объ ледъ* er hilft sich kümmerlich durch; *v. rec.*, sich schlagen, herumprügeln; *v. p.*, geschlagen werden, geklopft werden.
Колоту́шка, 1) Schlägel, *m.*; 2) Handramme, *f.*; 3) Schlag (*m.*) auf den Kopf, Kopfnuss, *f.*
Колоты́рить, *v. n.*, 1) sich halbwegs behelfen; 2) Kleinhandel treiben, trödeln; 3) klatschen, ausplaudern; 4) dagegenwirken, widersprechen, Einem.
Колоты́рникъ, **-ница**, 1) Klätscher, *m.*; K-rin, *f.*; Plaudertasche, *f.*; 2) Trödler, *m.*; T-rin, *f.*
Колоты́рный, *adj.*, 1) zänkisch; 2) Trödel-; 3) armselig.
Колоты́рство, 1) Klatschereien, *pl. f.*; Weibergeklatsch, *n.*; 2) Trödelkram (als Handel), *m.*
Коло́ть, **колы́ть**, **ка́лывать**, кого́, что, чѣмъ, *v. a.*, 1) stechen, womit; 2) schlachten (свиней, овецъ Schweine, Schafe); 3) zerhauen, spalten (дрова́ Holz); 4) hacken (са́харъ Zucker); 5) vorwerfen, etwas, sticheln, Pillen austheilen; 6) Seitenstiche haben; **-ся**, *v. r.*, 1) stechen; 2) sich stechen; — *v. rec.*, einander stechen; — *v. p.*, geschlachtet werden, gespaltet werden, etc.
Коло́тье, Stechen, *n.*; Seitenstiche, Stiche im Leibe.
Колочекъ, *s.* **Коло́къ**.
Колоче́ніе, Klopfen, Schlagen, *n.*
Колочу́, *praes.* von **Колоти́ть**.
Колпа́къ (*dim.* **колпачёкъ**), 1) Nachtmütze, *f.*; 2) glockenförmiges Glas, Glasglocke, *f.*; Deckel, *m.* (einer Uhr); 3) Kappe, *f.*; 4) träger, schläfriger Mensch, Schlafmütze, *f.*; жена́ му́жа колпако́мъ накры́ла oder въ колпа́къ наряди́ла die Frau hält den Mann unter dem Pantoffel, führt das Regiment im Hause.
Колпа́чить, кого́, *v. a.*, unterordnen, pantoffeln.
Колпа́чникъ, **-ница**, Nachtmützenmacher, -verkäufer, *m.*; N-rin, *f.*

Колпа́чный, *adj.*, zur Nachtmütze gehörig.
Колту́нъ, Weichselzopf, *m.*; **колту́нный**, *adj.*, Weichselzopf-.
Колупа́ть, **колупну́ть**, **колу́нывать**, что, *v. a.*, ausklauben, lesen; **-па́ніе**, Ausklauben, *n.*
Ко́лча, *c.*, Lahmer, *m.*, Lahme, *f.*, Hinkender, *m.*, Hinkende, *f.*
Колча́нъ, Köcher, *m.*; **-ча́нный**, *adj.*, Köcher-.
Колчедáнъ, Kies, *m.*; **-дáнистый**, *adj.*, kiesreich; **-дáнный**, *adj.*, vom Kies, Kies-.
Колчено́гій, *adj.*, lahm, hinkend.
Колчено́жить, *v. n.*, lahmen, lahm gehen, hinken.
Колчено́жка, *c.*, Lahmer, *m.*, Lahme, *f.*
Ко́лчить, *v. n.*, hinken, lahm gehen.
Колъ, (*plur.* **ко́лья**), Pfahl, *m.*, Stange, *f.*; *ему́ хоть колъ на головѣ теши* es macht nichts auf ihn einen Eindruck, er bleibt hartnäckig; *у него́ ни кола, ни двора, ни пригороды* er hat weder Dach noch Fach; бѣлье колъ коло́мъ замёрзло die Wäsche ist steif gefroren; онъ коло́мъ засѣлъ за рабо́ту er hat sich energisch an (hinter) die Arbeit gesetzt; этотъ товаръ коло́мъ сѣлъ nach dieser Waare ist keine Nachfrage; гдѣ онъ коло́мъ сѣлъ? wohin ist er gerathen; wo steckt er?
Колыбе́ль, *f.*, Wiege, *f.*
Колыбе́лька, *dim.*, kleine Wiege; *какóвъ въ колыбе́льку, такóвъ и въ могúлку* jung gewohnt, alt gethan.
Колыбе́льный, *adj.*, Wiegen-.
Колымáга, alte schwerfällige Kutsche, *f.*
Колымáжникъ, Wagner, Stellmacher, *m.*
Колымáжный, *adj.*, Wagen-.
Колыха́ть (*praes.* **колыха́ю** und **колышу́**), **колыхну́ть**, **коли́хивать**, *v. a.*, bewegen, schaukeln, wiegen; рѣка́ не колы́хнетъ волно́ю der Fluss ist spiegelglatt; вѣтеръ коли́шетъ дере́вья oder дере́вьями der Wind bewegt die Bäume; **-сь**, *v. r.*, sich bewegen, schwanken; **-ха́ніе**, Schaukeln, Schwanken, Bewegen, *n.*
Ко́лышекъ, *dim.*, kleine, dünne Stange.
Колышу́, *praes.* von **Колыха́ть**.
Коль, 1) *adv.*, wie viel, wie sehr; 2) *conj.*, wenn; коль ско́ро sobald.
Ко́лье, *coll.*, Stangen, *pl. f.*
Колье́, Collier, *n.*
Колько́й und **кольми́наче**, *adv.*, desto mehr, **Кольну́ть**, *s.* **Коло́ть**. [um so mehr.
Кольра́би, Kohlrabi, *m.*
Ко́лья, *s.* **Колъ**.
Кольцевúдный, **-обра́зный**, *adj.*, ringförmig. [ring, *m.*
Кольцо́, Ring, *m.*; кольцо́ вѣнча́льное Trau-
Кольцо́вый, *adj.*, Ring-.
Кольча́тый, *adj.*, aus Ringen bestehend, geringelt; к. като́къ Ringelwalze, *f.*
Кольчу́га, Panzerhemd, *n.*
Кольчу́жникъ, gepanzerter Mann.
Кольчу́жный, *adj.*, Panzer-.
Коле́нный, *adj.*, 1) Knie-; 2) Geschlechts-; коле́нная роспись Geschlechtsregister, *n.*
I. Коле́но, **коле́нко**, (*pl.* **коле́ни**, **-ей**; **коле́нки**, **-окъ**), Knie, *n.*
II. Коле́но (*pl.* **коле́на**, **-нъ**), 1) Theil (*m.*) eines Musikstückes; 2) Geschlecht, *n.*, Stamm, *m.*, у соловья́ де́вять коле́нъ die Nachtigall lässt in ihrem Gesange neun Melodien hören; эти кня́зья отъ коле́на Ры́рикова die Fürsten sind aus Ruriks Stamm.
III. Коле́но (*pl.* **коле́нья**, **-ьевъ**), 1) Knoten, Schuss, Absatz (*m.*) einer Pflanze; 2) Glied (*n.*) einer Kette.
Колѣнопоклоне́ніе, **-преклоне́ніе**, Kniebeugung, *f.*
Колѣнопрекло́нный, *adj.*, mit gebeugten Knien; к-ое моле́бствіе öffentliches Gebet mit Kniebeugung.
Колѣнце, 1) Knötchen (*n.*) einer Pflanze; 2) Theil (*m.*) eines Liedes; не къ колѣнцу пля́шешь du tanzest nicht im Takt.
Колѣнчатый, *adj.*, knotig, knieförmig, gegliedert; к-ый камы́шъ gegliedertes Rohr; к-ая пѣсня Lied (*n.*) mit verschiedenen Theilen.
Колѣть, *v. n.*, 1) frieren, erstarren, 2) cre-
Колю́, *praes.* von **Коло́ть**. [piren.
Колючесть, *f.*, Stachlichkeit, *f.*
Колючій, *adj.*, stechend.
Колючка, Stachel, Dorn, *m.*
Колю́шка, Stichling, Stachelfisch, *m.*
Коля́да, in Häusern gesungene Weihnachts- und Neujahrswünsche (*pl. m.*).
Колядова́ть, *v. n.*, Weihnachts- oder Neujahrswünsche absingen; **-дова́ніе**, Absingen (*n.*) der Weihnachts- oder Neujahrswünsche in den Häusern.
Коля́ска, Kalesche, *f.*; **коля́сочный**, *adj.*, Kaleschen-.
Кома́нда, Commando, *n.*; предста́вить о чёмъ по кома́ндѣ etwas auf vorschriftsmässige Weise vorstellen.
Командирова́ть, кого́, куда́, *v. a.*, abkommandiren, beordern, Jemanden.
Командиро́вка, Abkommandirung, Beorderung, *f.*
Командúрскій, *adj.*, vom Commandeur.
Командúръ, Befehlshaber, Commandeur, *m.*; **-дúрша**, Frau (*f.*) des Commandeurs.
Командный, *adj.*, Commando-.
Кома́ндованіе, Commandiren, *n.*
Кома́ндовать, чѣмъ, *v. n.*, das Commando haben, commandiren. [Commodor-.
Командо́рскій, *adj.*, Commando-, Comthur-,
Командо́рство, Comthurei, *f.*
Кома́ръ, Mücke, *f.*; **кома́рій**, *adj.*, Mücken-; **кома́рикъ**, kleine Mücke; **кома́рйшка**, (verächtl.) Mückchen, *n.*; **кома́рище**, grosse Mücke; тутъ кома́ръ но́су не подто́читъ hier ist gar nicht beizukommen.
Кома́сы, *pl.*, Felle (*pl. n.*) von Rennthierfüssen (in Sibirien).
Комбина́ція, Combination, *f.*
Комедіáнтъ, Komödiant, Schauspieler, Spassmacher, *m.*; **-тка**, Schauspielerin, *f.*; **-тскій**, *adj.*, Schauspieler, Komödianten-.
Коме́дія, Komödie, *f.*, Lustspiel, *n.*
Комелёкъ, Kamin, *n.*
Ко́мель, *m.*, *gen.* **-мля**, 1) dickes Ende eines Balkens; 2) Besenstiel, *m.*; 3) Wurzelende (*n.*) eines Haares.
Комендáнтъ, Commandant, *m.*; **-тша**, Frau (*f.*) eines Commandeurs; **-тскій**, *adj.*, Commandanten-.
Коментáрій, Commentar, *m.*, Erklärung, *f.*
Коментáторъ, Commentator, *m.*
Комéрція, Handel, *m.*; Handels-, Handlungswesen, *n.*
Коме́рческій, *adj.*, Commerz-, commerziell.
Коме́та, Komet, *m.*; **-тный**, *adj.*, Kometen-.

Комѝзмъ, das Komische, *n.*

Ко́микъ, 1) Komiker, *m.*; 2) Lustspieldichter, *m.*

Комисаріа́тъ, Commissariat, *n.*, Kriegsintendantur, *f.*; **-тскій**, *adj.*, Commisariat-.

Комиса́ръ, Commissär, *m.*; **-рскій**, *adj.*, Commissär-.

Комиссіонéръ, Commissionär, *m.*

Комиссіóнный, *adj.*, Commissions-.

Комѝсія, 1) Commission, *f.*, Auftrag, *m.*; 2) Commission, *f.*, Ausschuss, *m.*

Комитéтъ, Comité, *n.*, Ausschuss, *m.*; онъ состоитъ въ комитетѣ по утапливанію мостовой er ist ein Pflastertreter; **-тéтскій**, *adj.*, vom Comité.

Комѝческій, *adj.*, komisch,

Ко́мкать, *v. a.*, 1) что knittern, knüllen, knautschen, zerknittern; *fig.* essen; 2) — кого́ prügeln; **-ся**, *v. p.*, zerknittert werden, etc.; **-ка́ніе**, Zerknüttern, Zerknüllen, *n.*

Комм . . . ., *s.* **Ком . . . .**

Ко́мната, Zimmer, *n.*

Ко́матка, Zimmerchen, Stübchen, *n.*

Ко́мнатный, *adj.*, Zimmer-, Stuben-.

Комо́дъ (*dim.* **комо́децъ**), Kommode, *f.*; **комо́дный**, *adj.*, Kommoden-.

Комунѝзмъ, Communismus, *m.*

Комуникáція, Communication, *f.*

Комо́къ, *gen.* **-мка́**, kleiner Ball (Schnee); Klümpchen, *n.*

Комо́лый, *adj.*, ohne Hörner; ungehörnt (о рогáтомъ скотѣ vom Hornvieh).

Ко́монь, *s.* **Конь**.

Комо́чекъ, Klümpchen, *n.*

Компа́ктный, *adj.*, compact, gedrängt.

Ко́момъ, *adv.*, in einem Klumpen; пéрвый блинъ ко́момъ nicht jeder Anfang ist ein Meisterstück. [rig.

Компанéйскій, *adj.*, zur Compagnie gehö-

Компаніóнъ, Compagnon, *m.*; **-ніóнка**, Gesellschafterin, *f.*

Компа́нія, Gesellschaft, *f.*; *за компа́нію и жид удавился* um nicht zurückzubleiben hat sich auch der Jude erhenkt.

Компа́нство, *pop.*, Freundschaft, Gewogenheit, Kameradschaft, *f.*; не ради чего́ ина́го про́чаго, какъ еди́но ради еди́нственнаго компа́нства nicht aus irgend welchen anderen Gründen, sondern einzig und allein der Gesellschaft wegen (eine Höflichkeitsformel kleinbürgerlicher Kreise).

Компа́съ, Compass, *m.*; **-сный**, *adj.*, Compass-.

Компиля́ція, Compilation, *f.*

Компле́ктъ, volle Zahl, Anzahl, *f.*; **компле́ктный**, *adj.*, vollzählich, vollständig; **комплектова́ть**, *v. a.*, complettiren, ergänzen, vollzählich machen.

Компли́нентъ, Compliment, *n.*

Компре́съ, Compresse, *f.*

Компромети́ровать, *v. a.*, compromittiren.

Комса́ть, *v. a.*, zerbröckeln.

Комфо́ртъ, Comfort, *m.*

Комши́ть, *s.* **Ко́мкать**.

Комъ, Klumpen, *m.*; комъ сне́гу Schneeball, *m.*; *s.* **Ко́момъ**.

Кона́ть, кого́, *v. a.*, zum Aeussersten bringen, Einen.

Конве́нтъ, Nationalconvent, *m.*

Конвенціóнный, *adj.*, Conventions-.

Конвéнція, Convention, *f.*

Конвéртъ, Couvert, Briefcouvert, *n.*

Конвóй, Convoi, *m.*, Begleitung, Bedeckung, Escorte, *f.*

Конвóйный, *adj.*, zur Escorte gehörig.

Конвойровать, *v. a.*, begleiten, das Geleit geben, beschützen, escortiren; **-йрованіе**, Begleiten, Escortiren, *n.*

Конвýльсія, Convulsion, Zuckung, *f.*; **конвульсúвный**, *adj.*, convulsivisch, zuckend.

Конгломерáтъ, Conglomerat, *m.*

Конгрéвова грана́та, Congreve-Granate, *f.*

Конгрéсъ, Congress, *m.*

Конда́къ, kurzer Lobgesang auf einen Heiligen.

Конденса́торъ, Condensator, *m.*

Кондúтеръ, *s.* **Кандúтеръ**.

Кондúція, 1) Condition, Vertragsbedingung, *f.*; 2) Privatstunden, *pl. f.*

Ко́ндоръ, Kondor, *m.*

Кондра́шка, *pop.*, Schlaganfall, *m.*

Кондуúтный, *adj.*, Conduiten-.

Кондýкторъ, Condukteur, *m.*

Конéвина, *s.* **Конúна**.

Конéвій, *adj.*, Pferde-.

Конёкъ, *dim.*, 1) Pferdchen, *n.*; 2) Steckenpferd, *n.*; у ка́ждаго свой конёкъ jeder hat sein Steckenpferd; *s.* **Конькú**.

Коневóдство, *s.* **Коновóдство**.

Конéцъ, 1) Ende, *n.*; 2) Spitze, *f.*; концы го́рода Stadttheile, *pl. m.*; о́ба о́ба конца́ hin und zurück; сводúть концы́ съ концáми suchen mit seinem Gelde auszukommen, sich nach der Decke strecken; на како́й конéцъ онъ это дѣлаетъ oder како́го конца́ ищетъ, ждетъ? zu welchem Zwecke thut er das; welchen Zweck verfolgt er? welchen Erfolg erwartet er? брось конецъ съ лодки wirf das Ende des Taues aus dem Boote; концы́ хоронúть eine böse That verbergen; и концы́ въ во́ду kein Hahn kräht danach; дѣло съ концóмъ die Sache ist abgemacht; конéцъ концóвъ zu allerletzt; въ конéцъ oder до конца́ gänzlich; подъ конéцъ gegen das Ende; это не близкій к. es ist keine geringe Entfernung.

Конéчно, *adv.*, freilich, allerdings; ganz gewiss, es versteht sich, sicherlich.

Конéчность, *f.*, das Aeusserste, *n.*, äusserstes Ende; **конéчности**, Endglieder, *pl. n.*

Конéчный, *adj.*, 1) End-; letzt; конéчныя заботы die letzten Sorgen; 2) endlich; к-ое существо́ endliches Wesen; 3) allendlich, gänzlich; к-ая гúбель gänzliches Verderben.

Ко́никъ, ко́никъ, Bank (*f.*) an der Thür der Bauernhütten. [*f.*

Конúна, 1) Pferdefleisch, *n.*; 2) Pferdehaut,

Конúческій, *adj.*, konisch, kegelförmig.

Конклáвъ, Conclave, *n.*

Ко́нкурсъ, 1) Concurs (*m.*) der Gläubiger; 2) Concurs, *m.*; Mitbewerbung, *f.*; **-сный**, *adj.*, zum Concurs gehörig, Concurs-.

Ко́нная, (als *Subst.*) Rossmarkt, *m.*

Ко́нникъ, Reiter, *m.*, *s.* auch **Ко́никъ**.

Ко́нница, Reiterei, *f.*

Конноартилерíйскій, *adj.*, zur reitenden Artillerie gehörig; **-гвардéецъ**, Gardist (*m.*) zu Pferde; **-гвардéйскій**, *adj.*, von der Garde zu Pferde; **-завóдскій**, *adj.*, Gestüts-; **-завóдство**, Pferdezucht, *f.*

Ко́нный, *adj.*, Pferde-, Reiter-, Cavallerie-.

Коновáлъ, Rossarzt, *m.*; **коновáльный**, *adj.*, sich auf die Pferdeheilkunst beziehend; **коновáльство**, Pferdeheilkunst, *f.*

Коновóдство, Pferdeliebhaberei, Pferdezucht, *f.*

Коновóдъ, 1) Anführer, Rädelsführer, *m.*; 2) Pferdeliebhaber, Pferdezüchter, *m.*

Кóновязь, *f.*, Fussstrick für Pferde.

Конокрáдство, Pferdediebstahl, *m.*; **-крáдъ**, Pferdedieb, *m.*

Конопáтить, конопáчивать, что, чѣмъ, *v. a.*, kalfatern, mit Werg verstopfen; **-ся**, *v. p.*, kalfatert werden; мы конопáтимся unser Schiff wird kalfatert.

Конопáтка, 1) Kalfaterung, *f.*; 2) Kalfatereisen, *n.* [tern gehörig.

Конопáтный, *adj*, Kalfater-, zum Kalfa-

Конопáтчикъ, -чица, Kalfaterer, *m.*, K-rin, *f.*

Кóнопать, *f.*, Werg, (*n.*) zum Kalfatern.

Конопáченіе, Kalfatern, *n.*

Конопель (*gen.* **-пли**), *m.*, Hanf, *m.*

Конопéльный, *s.* **Конопля́ный.**

Конопля́, *s.* **Конопéль.**

Конопля́никъ, Hanffeld, *n.*

Конопля́ный, *adj.*, Hanf-.

Коносамéнтъ, Commaissement, *f.*

Консерваторія, Conservatorium, *n.*

Консерватóръ, Conservator, *m.*

Консéрвы, *pl. m.*, Conserve, *pl. f.*

Консилíумъ, ärztliche Berathschlagung, — Consultation, *f.*

Консисторія, Consistorium, *n.*; **консисторíальный**, *adj.*, Consistorial-.

Консисторскій, *adj.*, zum Consistorium gehörig.

Кóнскій, *adj.*, Pferde-, Ross-; **-ій завóдъ** Stuterei, *f.*

Конскрúпція, Conscription, *f.*

Консоля́ція, Consolation, *f.*

Конституціóнный, *adj.*, constitutionell, Constitutions-.

Конституція, Constitution, *f.*

Конструкція, Construction, Zusammensetzung, *f.*

Кóнсулъ, Consul, *m.*; **кóнсульскій**, *adj.*, Consul-, consularisch; **кóнсульство**, Consulat, *n.*

Консультáнтъ, Rathgeber, *m.*

Консультáція, Consultation, Berathschlagung, *f.*

Контингéнтъ, Contingent, *n.*

Континéнтъ, Continent, *m.*, Festland, *n.*; **нентáльный**, *adj.*, Continental-, festländisch. [schäftsstube, *f.*

Контóра, Comptoir, *n.*, Schreibstube, Ge-

Контóрка, Schreibtisch, *m.*; Schreibpult, *n.*

Контóрный, контóрскій, *adj.*, Comptoir-.

Контóрщикъ, Comtoirdiener, Comptoirist, *m.*

Кóнтра, Contra, *n*,

Контрабáнда, Contrebande, *f.*, Schleichhandel, *m.*, Schmuggel, *m.*

Контрабандúстъ, Schmuggler, *m.* [gel-.

Контрабáндный, *adj.*, verboten, Schmug-

Контрабáсъ, Contrabass, *m.*; **-басúстъ**, Contrabassist, *m.*

Контрабатарéя, Contrebatterie, *f.*

Контрагéнтъ, Contrahent, *m.*

Контрáктъ, Contract, *m.*; **контрактовáть**, *v. a.*, durch einen Contract verbindlich machen, Einen zu etwas.

Контрамáрка, Contremarke, *f.*

Контрапýнктъ, Contrapunkt, *m.*

Контрасигнúровать od. **контрасигновáть** (бумáгу), *v. a.*, contrasigniren, mit unterzeichnen.

Контрафáкція, Contrafaction, *f.*

Контрфóрсъ, Contrefort, Strebepfeiler, *m.*

Контрáстъ, Contrast, Gegensatz, *m.*

Контрибуціóнный, *adj.*, Contributions-.

Контрибýція, Contribution, *f.*

Контрóль, *m.*, Controle, *f.*, Beaufsichtigung, Revision, *f.*; **контролéръ**, Controleur, *m.*; **контрóльный**, *adj.*, zur Controle gehörig.

Контръ-адмиралъ, Contreadmiral, *m.*

Контýзія, Contusion, *f.*; **контýзить**, кого, чѣмъ, *v. a.*, eine Contusion verursachen, Einem.

Кóнтуръ, Conture, *f.* [*n.*

Конýра, -рка, *dim.*, Hundestall, *m.*, H-haus,

Кóнусъ, Kegel, Konus, *m.*; **кóнусный**, *adj.*, vom Kegel, Kegel-; **конусовúдный, конусообрáзный**, *adj.*, kegelförmig.

Конфедерáтъ, Conföderirter, *m.*

Конфéкты, конфéты, *pl. m.*, Confekt, Zuckerwerk, *n.*; **конфéтный**, *adj.*, Confekt-.

Конференція, Conferenz, *f.*

Конфéтка, Bonbon, *n.*

Конфирмáндъ, Confirmand, *m.*

Конфирмáція, конфирмованіе, Confirmation, *f.*

Конфирмовáть, *v. a.*, 1) что confirmiren, bestätigen; 2) — кого confirmiren, einsegnen (у протестáнтовъ bei den Protestanten).

Конфискáція, Confiscation, *f.*, gerichtliche Einziehung, Wegnahme, *f.* (товáра von Waaren).

Конфискованіе, Confisciren, Einziehen, *n.*

Конфисковáть, *v. a.*, confisciren, gerichtlich einziehen (имѣніе ein Gut); wegnehmen (товáръ Waaren).

Конфýзить, кого, *v. a.*, verwirrt, verlegen machen, verblüffen; **-ся**, *v. r.*, verwirrt sein.

Конфýзникъ, -ница, Einer (Eine), der (die) verwirrt, verlegen macht.

Конфýзный, *adj.*, confus, verworren, verwirrt, bestürzt, betreten, verblüfft.

Концевóдъ, Austräger, Klätscher, *m.*; **-вóдка**, Klätscherin, *f.*

Концéртъ, Concert, *n.*; **концертáнтъ**, Concertstück, *n.*; **концертúстъ**, Concertgeber, Concertist, *m.*; **концéртный**, *adj.*, Concert-.

Кончáть, кóнчить, кóнчивать, что, *v. a.*, enden, beendigen, fertig sein (mit einer Arbeit); beschliessen, abmachen; мéжду нáми всѣ кóнчено zwischen uns ist alles ins Reine gebracht; wir sind geschiedene Leute; **-ся**, *v. r.*, 1) sich endigen, zu Ende gehen, ein Ende haben; дѣло чѣмъ-нибýдь да кóнчится die Sache wird doch irgendwie ein Ende haben; 2) verscheiden, sterben.

Кóнчикъ, *dim.*, 1) Endchen, *n.*; 2) Spitze, *f.*

Кончúна, Lebensende, Ende, *n.*; к. мíра Ende (*n.*) der Welt, Weltende, *n.*

Кóнчить, *s.* **Кончáть.**

Конъ, 1) Anfang, *m.*; 2) Reihe, *f.*, Spielknochen (Babki); 3) Ort, an welchem das Geld beim Spielen niedergelegt wird, Einsatz, *m.*

Конь, *m.*, 1) Ross, Pferd, *n.*; 2) Springer, *m.* (въ шáхматной игрѣ im Schachspiel).

Конькú, *pl. m.*, Schlittschuhe, *pl. m.*; кататься на конькáхъ Schlittschuh laufen.

Конькобѣжецъ, Schlittschuhläufer, *m.*

Конькóвый, *adj.*, Schlittschuh-.

Конь-рúба, Seepferdchen, *n.*

Коньякъ, Cognac, *m.*

Ко́нюхъ, Stallknecht, *m.*
Конюше́нный, *adj.*, zum Stalle gehörig, Stall-.
Конюшій, *gen.* **-аго**, Stallmeister, *m.*
Конюшня, Pferdestall, *m.*
I. Ко́па, *pop.*, träger Mensch, Schlafmütze, *f.*
II. Копа́, 1) Haufen, Schober, *m.* (Heu); 2) 50 Kopeken; 3) Schock, *n.*; к. сноповъ ein Schock (60) Garben; к. яицъ ein Schock Eier.
Копа́евый бальза́мъ, Copaivabalsam, *m.*
Копа́ла, копалу́ха, Auerhenne, *f.*
Копа́льный, *adj.*, zum Graben dienend.
Копа́льщикъ, Graber, *m.*
Копанецъ, kleiner Graben zum Abzug des Wassers.
Копа́ніе, Graben, *n.*
Ко́пань, *f.* Kana[illegible]. Grube, *f.*, Schurf, *m.*
Копа́тель, *m.*, Graber, *m.*; **-тельный**, *adj.*, zum Graben dienend.
Копа́ть, копну́ть, ка́пывать, что, *v. a.*, graben, umgraben; к. гряды Beete aufwerfen; к. въ носу mit den Fingern in der Nase bohren; **-ся**, *v. r.*, 1) wühlen in etwas; suchen, etwas; 2) trödeln, etwas langsam machen; не копайся такъ sei nicht so langsam, trödle nicht; — *v. p.*, gegraben werden.
Копе́ечка, *dim.*, Kopeken, *m.*
Копе́ечникъ, 1) Kopekenmünze, *f.*; 2) Knicker, *m.*; **-ница**, K-rin, *f.*
Копе́ечный, *adj.*, einen Kopeken werth.
Копе́йка, Kopeken, *m.*
Копе́йникъ, 1) Lanzenmacher, *m.*; 2) Lanzenträger, *m.*
Копе́йный, *adj.*, Lanzen-.
Копе́йчатый, *s.* **Копьевидный**.
Копе́йщикъ, 1) Lanzenträger, *m.*; 2) Lanzenmacher, *m.*
Копёръ, Ramme, *f.*
Копи́ла, *s.* **Копи́тель. -тельница**.
Копи́лка, Sparbüchse, *f.*
Копирова́ніе, 1) Copiren, Abschreiben, Abzeichnen, *n.*; 2) Nachahmung, *f.*
Копирова́ть, *v. a.*, 1) etwas copiren, abschreiben, abzeichnen; к. [illegible] copiren, nachahmen, Einen.
Копирóвка, *s.* **Копирова́ніе**.
Копирóвщикъ, Copirer, Copist, *m.*
Копи́тель, *m.*, **-тельница**, Sammler, *m.*, Sammlerin, *f.*; Ersparniß des Gehäuses.
Копи́ть, *v. a.*, anhäufen, sammeln, zusammenscharren; [illegible] zusammenscharren einen Haufen Geld; **-ся**, *v. r.*, sich anhäufen; [illegible] von Jugend an ist der Verstand zu üben.
Копіё, *s.* **Копьё**.
Копія, Copie, Abschrift, *f.*
Ко́пка, Graben, *n.*
Ко́пкій, *adj.*, leicht zu graben, locker.
Ко́пкость, *f.*, Lockerheit, *f.*
Копле́ніе, Anhäufen, Sammeln, *n.*
Копна́, Haufen, Schober, *m.*
Копна́ть oder **копни́ть**, (сѣно) in Schober zusammenharken (Heu).
Копо́рка, kleiner Kohlkopf, *m.*
Ко́поткій, *adj.*, 1) langsam, saumselig; 2) viel Aufmerksamkeit verlangend, mühsam. [keit, *f.*
Ко́поткость, **Копотли́вость**, *f.*, Saumselig-
Копотли́вый, *s.* **Ко́поткій**.
Ко́потность, *f.*, *s.* **Ко́поткость**.
Ко́потный, *s.* **Ко́поткій**.
Копоту́нь, Saumseliger, *m.*; **-ту́нья**, Saumselige, *f.*
Ко́поть, *f.*, feiner Russ (von Lichtern, Lampen). [wimmeln.
Копоши́ть, *v. a.*, durchwühlen; **-ся**, *v. r.*, **Коптильня**, Rauchkammer, *f.*
Коптильный, *adj.*, zum Räuchern dienend.
Коптильщикъ, Einer, der Fleisch räuchert.
Коптить, 1) *v. n.*, rauchern; 2) — [illegible], *v. a.*, rauchern, berauchern, durch Rauch schwärzen; *живётъ, да нéбо коптитъ* er ist ein Tagedieb, Faullenzer; **-ся**, *v. p.*, geräuchert werden, schwarz werden.
Коптѣть, *v. n.*, 1) vom Rauch schwarz werden; 2) — [illegible] emsig arbeiten, an etwas.
Копу́нь, -нья, *s.* **Копоту́нь. -ту́нья**.
Копы́тистый, *adj.*, grosshufig.
Копы́тить, кого́, *v. a.*, mit dem Hufe schlagen.
Копы́тище, [illegible] grosser Huf.
Копы́тный, *adj.*, Huf-.
Копы́то, Huf, *m.*
Копы́тчатый, *adj.*, hufähnlich, hufförmig.
Копы́шиться, *v. c.*, wimmeln.
Копь, *f.*, Grube, *f.*, Bergwerk, *n.*
Копьё, Lanze, *f.*, Spiess, *m.*
Копьевидный, *adj.*, lanzenförmig.
Копьеносецъ, Lanzenträger, *m.*
Копѣйка, *s.* **Копе́йка**.
Кора́, Rinde, *f.*
Кораблельникъ, Matrose, *m.*
Кора́бельный, *adj.*, Schiff-.
Кораблельщикъ, Schiffer, *m.*
Корабе́льничій, *adj.*, den Schiffern eigen.
Корабле-крушéніе, Schiffbruch, *m.*; **-плава́ніе**, Schiffahrt, *f.*; **-плава́тель**, *m.*, Seefahrer, *m.*; **-плава́тельный**, *adj.*, zur Schiffahrt gehörig; **-строе́ніе**, Schiffbau, *m.*; **-стройтель**, *m.*, Schiffsbauer, *m.*; **-стройтельный**, *adj.*, zum Schiffbau gehörig; **-хозя́инъ**, Schiff-eigenthümer, *m.*
Кора́бликъ, Schiffchen, Schifflein, *n.*
Кора́бль, *m.*, Schiff, *n.*
Кора́ль, Koralle, *f.*; **-ловый**, *adj.*, Korallen-. [lenschnur, *f.*
Кора́лька, *pl.*, Korallen, *pl. f.*, Korall-
Корве́тъ, Corvette, *f.*
Корга́, *s.* **Карга́**.
Кордонъ, Cordon, *m.*; **-нный**, *adj.*, Cordon-
Коре́кторъ, Corrector, *m.*
Кореластый, *adj.*, untersetzt, stämmig, vierschrötig.
Кореневи́къ, aus Wurzeln geflochtener Korb.
Корени́стый, *adj.*, mit weit ausgebreiteten Wurzeln, voll Wurzeln.
Коренна́я, das Seefisch. **Коренни́къ**, Deichselpferd, Femerpferd, *n.*
Коренно́й, *adj.*, 1) zur Wurzel gehörig, Stamm-; 2) ursprünglich, Grund-; 3) radical; коренные жители Ureinwohner, *pl. m.*; к.-ая дворянка Einer vom alten Adel; к-ая рыба stark gesalzene grosse Fische (z. B. Störe, Hausen); к-о́й уксусъ starker (zwei Mal destillirter) Essig; к-о́й законъ Grundgesetz, *n.*
Коре́нчатый, *adj.*, 1) aus Wurzel bestehend; 2) wurzelförmig.
Коренщи́къ, -щи́ца, Wurzelhändler, *m.*, W-rin, *f.*
Ко́рень, *m.*, [illegible] ко́рня, Wurzel, *f.*; зу-

стить куда́ oder гдѣ корни stark wurzeln, fest sitzen; пускáть корéнь wurzeln; *корень за́ корень*, wie du mir, so ich dir, Wurst wieder Wurst; подсѣчь по́дъ-корень: вырвать съ ко́рнемъ вонъ mit Stumpf und Stiel etwas ausrotten; *отъ добра́го корня добра́ и отрасль* aus guter Wurzel guter Spross (Stamm): запрячь лошадь въ ко́рень das Pferd an die Deichsel, in die Femer spannen; человѣкъ — ко́рень standhafter, hartnäckiger Mensch; **ко́рни**, *gen.* **-не́й**, Wurzeln, *pl. f.*: **коре́нья**, *gen.* **-ьевъ**, Wurzelwerk, *n.*: лютыя коренья Zauberwurzeln, *pl. f.*, Zauberkräuter, *pl. n.*; пряныя коре́нья Gewürze, *f.*; рыть коре́нья mit Zauberei sich beschäftigen.

Коре́нье, *collect.*, Wurzelwerk, *n.*

Кореня́къ, Deichselpferd, Femerpferd, n.

Кореспонде́нтъ, Correspondent, *m.*

Кореспонде́нція, Correspondenz, *f.*

Корешёкъ, 1) *dim.*, Wurzelchen, *n.*; приворо́тный к., Zauberwurzel (*f.*) zur Gewinnung Jemandes Liebe; 2) Stempel, *m.* (der Pilze); 3) Rücken, *m.* (eines Buches); переплести въ корешкъ in Halbfranz einbinden.

Корешко́вый переплётъ, Halbfranzband, *m.*: корешковый табакъ Stängeltabak, *m.*

Коржа́вый, *adj.*, 1) verrostet; 2) rauh, grob; 3) hart, steif; 4) verschrumpft, welk.

Коржавѣ́лый, *adj.*, bereift; steif, hart ge-

Коржа́вѣть, *v. n.*, rosten, rostig werden, hart, steif werden.

Корзи́на, Korb, *m.*

Корзи́нка, корзи́ночка, Körbchen, *n.*

Корзи́нщикъ, -щица, Korbmacher, *m.*, K-rin, *f.*

Корида́ръ, Corridor, *m.*; **до́рный**, *adj.*, Corridor-.

Кори́нка, Korinthe, *f.*

Кори́стый, *adj.*, dickrindig.

Кори́ть, *v. a.*, 1) что, tadeln; 2) кого — за что, чѣмъ oder въ чѣмъ vorwerfen, Einem etwas; rügen; **-ся**, *v. r.*, sich schuldig bekennen, einer Sache; — *v. rec.*, einander Vorwürfe machen.

Корифе́й, Koryphäe, *m.*

Кори́ца, Zimmt, *m.*, Zimmtrinde, *f.*

Кори́чневый, *adj.*, zimmtfarbig, braun.

Кори́чный, *adj.*, Zimmt-.

Ко́рка, 1) Schale (*f.*) der Früchte; 2) Brotrinde, *f.*

Ко́рковый, *adj.*, von Rinde.

I. Корма́, Schiffshintertheil, *n.*

II. Корма́, *pl. m.*, 1) Weideplätze, *pl. m.*; 2) Heu, *n.* Hafer, *m.*: теперь корма дороги jetzt ist das Futter theuer.

Кормёжъ, кормёжка, 1) Füttern, *n.*; 2) die in einem Zuge abgefahrene Strecke Weges: **кормёжный видъ**, Unterhaltsschein, *m.*

Корми́лецъ, 1) Ernährer, Verpfleger, *m.*; 2) *pop.*, Wohlthäter, *m.*; **-лица**, 1) Amme, *f.*; 2) Ernährerin, *f.*; 3) *pop.* Wohlthäterin, *f.*

Корми́ло, Steuerruder, *n.*; к. правле́нія Staatsruder, *n.*

Корми́тель, *m.* **-те́льница**, Ernährer, Verpfleger, *m.*, E-rin, V-rin, *f.*

Кормить, кармливать, кого, *v. a.*, 1) ernähren; онъ шестерыхъ ко́рмитъ er ernährt sechs; 2) füttern, beschicken (скотъ Vieh); к. грудью säugen, stillen; *s.* **Завтракъ**; **-ся**, *v. r.*, sich nähren, sich ernähren; sein Brot erwerben, verdienen; — *v. pass.* ernährt werden; у меня трактъ людѣй кормятся in meinem Geschäft finden 300 Menschen ihren Unterhalt.

Кормле́ніе, Füttern, *n.*

Кормлёный, *partc. pr.*, gemästet.

Ко́рмля, Füttern, *n.* [Schiffes.)

Ко́рмничество, Lenken, Steuern, *n.* (eines

Ко́рмный, кормово́йный, *adj.*, 1) futterreich (о пажитяхъ von der Viehweide); 2) wohl-

Кормово́йще, Viehweide, *f.* [genährt.

Кормово́е, (als *Subst.*) Tafelgeld, *n.*

Кормово́й, *adj.*, 1) zum Schiffshintertheile gehörig; к-о́е весло́ Steuerruder, *n.*; 2) zum Füttern dienend; к-ы́я де́ньги Tafelgelder; *pl. n.*; **кормово́й**, (als *Subst.*) Steuermann, *m.*

Ко́рмчая книга, Nomokanon, *m.*, Sammlung des russischen Kirchenrechtes.

Ко́рмчій, ко́рмщикъ, Steuermann, *m.*

Кормъ, Futter, *n.*

Корна́къ, Kornak, Elephantenführer, *m.*

Корна́ть, что, *v. a.*, zu kurz schneiden, stutzen.

Корнева́тикъ oder **корнева́тка**, aus Wurzeln geflochtener Korb.

Корнева́тый, *adj.*, 1) mit dicken, starken Wurzeln; 2) wurzelförmig.

Корневи́дный, *adj.*, wurzelförmig.

Корневи́къ, корневи́на, Wurzelstock, *m.*; Pfahl-, Haupt-, Herzwurzel, *f.*

Корневи́стый, *adj.*, mit vielen Wurzeln, wurzelreich.

Корнево́й, *adj.*, 1) Wurzel-; 2) aus Wurzeln gemacht.

Корнеобразный, корнеподо́бный, *adj.*, wurzelförmig.

Корне́ть, Cornet, *m.*

Корни́стый, *s.* **Корневи́стый.**

Корнишо́нъ, Pfeffergurke, *f.*

Корноу́хій, *adj.*, mit gestutzten Ohren к-ая соба́ка Stutzohr (von Hunden), *n.*

Корнохво́стый, *adj.*, mit gestutztem Schweif, Schwanz, Stutzschwanz, *m.*

Ко́рный, *adj.*, sich auf die Masern bezie-

Коробе́йка, Körbchen, *n.* [hend.

Коробе́йникъ, 1) Korbflechter, *m.*; 2) Hausirer, *m.*

Коробе́йный, *adj.*, vom Korbe, Korb-.

Коро́бить, что, *v. a.*, krümmen, krumm ziehen: сырой лѣсъ коробитъ when feuchtes Holz verarbeitet wird, so wirft es sich und bekommt Risse; меня отъ стужи такъ и коробитъ ich krümme mich vor Kälte; **-ся**, *v. r.*, 1) sich krümmen, sich krummziehen; 2) zusammenschrumpfen (vom Leder); 3) sich werfen (von Brettern).

Коробище, *augm.*, grosser Korb.

Коро́бка, Schachtel, *f.*

Коро́бленіе, Werfen, Krümmen, *n.*

Коробова́тый, *adj.*, korbförmig.

Коробово́й, *adj.*, zum Korbe gehörig.

Коро́бокъ, коро́бочекъ, коро́бочка, *dim.*, Körbchen, *n.*

Коро́бочникъ, Schachtelmacher, *m.*

Коро́бочный, *adj.*, Korb-, Kasten-.

Коро́бчатый, *adj.*, korbförmig; к. сводъ Tonnengewölbe, *n.*

Коро́бъ, Korb, *m.*: Schachtel, *f.*: его свело коробомъ er ist durch Krämpfe ganz zusammengezogen: нагрѣбли съ три короба er hat (drei Körbe voll) sehr viel geschwatzt.

Коро́ва, Kuh, *f.*: *прост.пр. какъ сядо́ къ коро́вѣ* das passt, wie die Faust aufs Auge.
Коровáй, *s.* **Каравáй**.
Коровёнка, schlechte, elende Kuh.
Коро́вина, Kuhhaare, *pl. n.*
Коро́вища, *augm.*, grosse, starke Kuh.
Коро́вій, *adj.*, Kuh-.
Коро́вка, *dim.*, *pop.*, kleine Kuh.
Коровникъ, Kuhstall, *m.*
Коро́вница, Kuhmagd, *f.*
Коро́вушка, Kuh, *f.*
Королéва, Königin, *f.*
Королéвична, *pop.*, Königstochter, *f.*
Королéвичъ, *pop.*, Königssohn, *m.*; königlicher Prinz.
Королéвна, Königstochter, *f.*
Королéвскій, *adj.*, königlich.
Королéвство, Königreich, *n.*
Королекъ, 1) Zaunkönig, *m.*; 2) malteser Apfelsine mit rothem Fleische.
Королица, королíчка (liebkos.), *pop.*, Königin, *f.*
Коро́ль, *m.*, König, *m.*
Королько́вый, *adj.*, Kaninchen-.
Коромúсло, 1) Spannholz, Schulterjoch, *n.*; Schwengel, *m.*, Balancier, *m.*
Коро́на, *dim.* **коро́нка**), Krone, *f.*
Корона́ція, Krönung, *f.*
Короновáніе, Krönung, *f.*
Короновáть, кого, *v. a.*, krönen; **-ся**, *v. r.*, sich krönen lassen; — *v. p.*, gekrönt werden.
Коро́нный, *adj.*, Krons-.
Коро́ста, Krätze, *f.*; Grind, *m.*; **коро́стовый**, *adj.*, krätzig, grindig.
Коростéль-дергáчъ, Wachtelkönig, Wiesenschnarrer, *m.*
Коро́стовѣть oder **коро́стѣть**, *v. n.*, die Krätze bekommen.
Коротáть, *v. a.*, verkürzen, abkürzen.
Коро́тенькій, *adj.*, kurz.
Коротёхонекъ, -нька, -нько, *adj.*, sehr kurz.
Коротúть, что, *v. a.*, beschneiden, einnähen.
Коро́ткій, *adj.*, kurz; я съ нимъ коротóкъ ich bin mit ihm genau bekannt, ich stehe zu ihm auf vertrautem Fusse.
Коротко́, *adv.*, zu kurz, in der Kürze; я коротко съ нимъ знакомъ ich kenne ihn genau.
Коротковáтый, *adj.*, etwas kurz.
Короткогри́вый, *adj.*, mit kurzer Mähne, kurzmähnig; **-крылый**, *adj.*, kurzflügelig, mit kurzen Flügeln; **-ногій**, *adj.*, kurzbeinig.
Коро́ткость, *f.*; 1) Kürze, *f.*; 2) genaue Bekanntschaft.
Короткохво́стый, *adj.*, stumpfschweifig, mit kurzem Schweife, kurzschwänzig.
Короткошéрстый, *adj.*, kurzwollig.
Короткошéя, *c.*, Kurzhalsiger, *m.*, K-ge, *f.*
Коротúшка, **коротúшъ**, 1) Knirps, *m.*; 2) abgehauenes Stück; 3) kurzer Rock.
Коротьё, *collect.*, kurze Holzscheite, *pl. n.*
Коротéть, *v. n.*, kürzer werden.
Коро́че, *adv.*, *comp.* kürzer; коро́че сказáть kurz gesagt.
Ко́рочка, *dim.*, Rinde, *f.*
Корочу́нъ, *s.* **Карачу́нъ**.
Ко́рпія, Charpie, *f.*; **ко́рпійный**, *adj.*, von Charpie.
Корпора́ція, Corporation, *f.*
Ко́рпусъ, Corps, *n.*; **ко́рпусный**, *adj.*, zum Corps gehörig, Corps-.
Корпѣніе, anhaltender Fleiss.
Корпѣть (надъ чѣмъ), *v. n.*, emsig arbeiten, an etwas.
Корре́кторъ, *s.* **Коре́кторъ**.
Корреспонди́ть, *s.* **Корреспонде́нтъ**.
Корридо́ръ, *s.* **Коридо́ръ**.
Корсáкъ, Steppenluchs, *m.*
Корсáръ, Corsar, Seeräuber, *m.*; **корсáрскій**, *adj.*, Corsaren-.
Корсéтъ (*dim.* **корсéтецъ, корсéтикъ**), Corset, *n.*: Schnürleib, *m.*; **корсéтный**, *adj.*, zum Corset gehörig.
Кортáвый, *adj.*, stammelnd.
Кортéжъ, Cortege, *n.*
Ко́ртикъ, Hirschfänger, *m.*
Ко́рточки, *gen.* **-чекъ**, *pl. f.*: Fusssohlen, *pl. f.*; присѣсть на к., sich auf die Fersen setzen.
Ко́рча, Krampf, *m.*
Корчáга, irdener Topf, Asch, Napf, *m.*
Корчáжный, *adj.*, 1) zum Asch, Napf gehörig; 2) im Asche, im irdenen Topfe zubereitet.
Корчевáть, *v. a.*, entwurzeln.
Корчевьё, entwurzelter Baumstamm, *m.*
Корчевóй, *adj.*, krampfhaft.
Корчéмникъ, -ница, Schenkwirth, *m.*; Sch-thin, *f.*
Корчéмничать, *v. n.* heimlich eine Schenke halten, Branntwein verkaufen.
Корчéмничество, Schenkwirthschaft, *f.*; heimlicher Branntweinverkauf, *m.*
Корчéмный, *adj.*, 1) Schenk-; 2) heimlich, verboten (vom Branntwein).
Корчéмство, *s.* **Корчéмничество**.
Корчéмствовать, *s.* **Корчéмничать**.
Ко́рченье, Zusammenziehen, *n.*, (vom Krampfe).
Корчéй, hartnäckiges Wechselfieber, *n.*
Ко́рчить, *v. a.*, 1) что, krümmen; 2) *v. impers.*, кого zusammenziehen (im Krampfe); 3) кого Einem etwas nachmachen; онъ корчитъ вельможу, знатока er will den Vornehmen, den Kenner spielen; **-ся**, *v. r.*, sich krümmen, sich zusammenziehen.
Корчмá, Schenke, *f.*; Krug, *m.*
Корчмáрь, *m.*: **корчмáрка**, Schenkwirth, *m.*; Sch-in, *f.*
Ко́ршунъ, Geier, *m.*; **коршу́ній**, *adj.*, Geier-.
Корыстникъ, Eigennützler, *m.*; **-ница**, E-ge, *f.*
Корыстный, *adj.*, 1) (vom Menschen:) eigennützig; 2) (von einer Sache:) vortheilhaft.
Корыстоваться, чѣмъ, *v. c.*, sich etwas anmaassen; auf seinen Vortheil bedacht sein, wobei.
Корыстолю́бецъ, -бица, Eigennütziger, Habsüchtiger, *m.*; E-ge, H-ge, *f.*
Корыстолюби́вый, *adj.*, eigennützig, habsüchtig.
Корыстолю́біе, Eigennutz, *m.*; Gewinnsucht, *f.*
Коры́сть, *f.*, 1) Eigennutz, *m.*; 2) Gewinn, Vortheil, *m.*
Корытникъ, Trogmacher, *m.*
Корытничій, (als *Subst.*), Hundewärter, *m.*
Корытный, *adj.*, Trog-.
Корыто, Trog, *m.*
Корытце, kleiner Trog.
Корь, *f.*, Masern, *pl. f.*
Корюха, корюшка, Stint, *m.*
Корявый, *adj.*, 1) krumm wachsend; 2) pockennarbig.

Коряно́й, *adj.*, aus Rinde, Rinden-.
Коса́, 1) Flechte, *f.*; Zopf, *m.*; 2) Landzunge, *f.*; 3) Sense, *f.*; нашла́ коса́ на ка́мень er ist an den rechten Mann gekommen.
Коса́рь, *m.*, 1) Gartenmesser, *n.*; 2) Mäher, Gras-, Heumäher, *m.*
Коса́стый, *adj.*, einen dicken, langen Zopf tragend.
Коса́тикъ, Schwalbenstein, *m.*; *s.* **Каса́тикъ**.
Коса́тка, *s.* **Каса́тка**.
Коса́тый, *adj.*, mit einem Zopf, Schopf versehen.
Коса́чъ, Birkhahn, *m.*
Ко́свенность, *f.*; Schrägheit, *f.*; **ко́свенный**, *adj.*, schräge, schief; ко́свенный паде́жъ casus obliquus.
Косе́цъ, *s.* **Коса́рь**.
Ко́синусъ, Cosinus, *m.*
Коси́ть, **ка́шивать**, *v. a.*, 1) mähen (траву Gras); 2) schief machen, schief schneiden; 3) schielen (глаза́ mit den Augen); **-ся**, *v. r.*, 1) schief werden; 2) на кого́ scheel ansehen, Einen; — *v. p.*, gemäht werden.
Коси́ца und **Коси́чка**, kleine Haarflechte, Zöpfchen, *n.*
Косма́, Büschel, *m.*; Zottel, *f.*; распусти́ть ко́смы mit zerzausten Haaren einhergehen.
Косма́тить, кого́ *v. a.*, zausen, zerzausen; **-ся**, *v. r.*, sich zerzausen; — *v. p.*, zerzaust werden.
Косма́тость, *f.*; Zottigkeit, *f.*; **-ма́тый**, *adj.*, zottig, rauh.
Косма́теть, *v. n.*, rauh, zottig werden.
Косма́чъ, Mensch (*m.*) mit zottigen Haaren.
Космети́ческій, *adj.*, kosmetisch.
Космого́нія, Kosmogonie, *f.*
Космогра́фія, Kosmographie, *f.*; **-гра́фъ**, Kosmograph, Weltbeschreiber, *m.*
Космоло́гія, Kosmologie, *f.*; **-ло́гъ**, Kosmolog, *m.*
Космополи́тъ, Kosmopolit, Weltbürger, *m.*
Космора́ма, Kosmorama, Weltgemälde, *f.*
Косни́къ, 1) Sensenverkäufer, *m.*; 2) Band (*n.*) oder ein anderer Zierrath am Ende der Haarflechten bei den Bauermädchen.
Косни́тель, *m.*; Zauderer, *m.*; **косни́тельный**, *adj.*, saumselig.
Косни́ть, *v. n.*, zaudern, zögern.
Ко́сность, *f.*, 1) Zaudern, *n.*; 2) Inertionskraft, *f.*
Коснояы́чить, *v. n.*, stottern; **-язы́чіе**, **-язы́чность**, *f.*, Stottern, *n.*; **-язы́чный**, *adj.*, stotternd.
Косну́ться, *s.* **Каса́ться**.
Косне́ть, въ чёмъ, *v. n.*, verharren, zaudern; **-нѣніе**, Zaudern, *n.*
Ко́со, *adv.*, 1) schief, schräg; 2) scheel, mit scheelen Augen.
Кособо́кій, *adj.*, schief.
Косова́тый, *adj.*, etwas schief, schräge.
Косови́ще, Sensenstiel, *m.*
Косогла́зіе, Schielen, *n.*; **-гла́зый**, *adj.*, schielend; Schieler, *m.*; **-го́ристый**, *adj.*, abhängig, abschüssig; **-го́рный**, *adj.*, auf einem Abhange liegend; **-го́рь**, Bergabhang, *m.*; **-ла́пый**, **-но́гій**, *adj.*, krummbeinig; **-плётка**, Band (*n.*) am Ende der Haarflechte; **-уго́льникъ**, schiefwinkelige Figur; **-уго́льный**, *adj.*, schiefwinkelig.
I. Коско́й (als *Subst.*), Schieler, *m.*; Schielauge, *n.*
II. Коско́й, *adj.*, 1) schräg, schief; 2) schielend.
Ко́сность, *f.*, Schräge, Schiefe, Schiefheit, **Косоу́ля**, grosses Boot, *n.*
Костёлъ, Kirche (katholische), *f.*
Костене́ть, *v. n.*, 1) erstarren, steif werden; 2) sich verknöchern; **-нѣніе**, Erstarrung, Verknöcherung, *f.*
Костера́, eine Abart der Störe.
Костёръ, Scheiterhaufen, Holzhaufen, *m.*
Костйстый, *adj.*, mit starken Knochen; **костли́вый**, *adj.*, 1) voll Knochen; 2) (о рыбахъ von Fischen:) voll Gräten.
Костли́вость, *f.*, Vorstehen (*n.*) der Knochen; Magerkeit, *f.*; **-вый**, *adj.*, mit vorstehenden Knochen; abgemagert.
Костникъ, Knochenhaus, *n.*
Костова́рка, Gebäude (*n.*) zum Verkohlen der Knochen.
Костогло́дъ, **-гры́зъ**, Knochennager, *m.*
Костоло́мъ, Knochenweh, -reissen, *n.*; **-ло́мный**, *adj.*, Knochenweh verursachend.
Костоправъ, Knocheneinrenker, *m.*; **-пра́вный**, *adj.*, zum Knocheneinrenken dienend; **-пра́вство**, Knocheneinrenkung, *f.*
Ко́сточка, 1) Knöchelchen, *n.*; 2) kleine Gräte; 3) Kern, *m.*; есть въ нёмъ вое́нная ко́сточка er hat eine militärische Ader in sich.
Костоѣда, **-ѣдица**, **-ѣдъ**, Beinfrass, *m.*
Костре́лъ, Tannennadel, *f.*
Кострю́ля, Casserolle, *f.*; *s.* **Кастрю́ля**.
Костылёкъ, Hakennagel, *m.*
Костыль, *m.*, Krücke, *f.*; **Krückenstock**, *m.*; у него́ сло́во сло́ву костыль подаётъ er spricht langsam, gedehnt; Богъ суди твой костылй Gott möge deine Kniffe richten.
Костылько́вый гвоздь, Hakennagel, Brettnagel, *m.*
Костыльный, *adj.*, Krücken-.
Костыльникъ, Krückenmacher, *m.*
Костыля́ть, 1) *v. n.*, auf Krücken gehen, lahmen; 2) кого́, *v. a.*, mit einem Stocke schlagen, prügeln.
Кость, *m.*, 1) Knochen, *m.*; 2) Bein, *n.*; 3) Gräte, *f.* (der Fische); бѣлая и чёрная кость adeliges und nicht adeliges Blut; (они́) кости да кожа er sieht einem Schatten ähnlich; er sieht aus, wie die theure Zeit; *наскочйла кость на кость* er ist an den rechten Mann gekommen; счётныя кости Rechnungsbrett, *n.*; съ костёй von der Rechnung ab; игра́льныя ко́сти Würfel, Spielwürfel, *pl. m.*; игра́ть въ ко́сти würfeln.
Костю́мъ, Costüm, *n.*
Костя́къ, Knochengerippe, *n.*
Костяно́й, *adj.*, knöchern; Knochen-.
Костя́шка, knöcherne Knopfform.
Косу́ля, Hakenpflug, *m.*
Косу́шка, 1) Maass von ¼ Stoof; 2) Eckbrett, *n.*
Ко́сы, *pl. f.*, Zöpfe, Haarflechten; gebogene Federn am Schwanze des Hahnes; Hahnenfedern, *pl. f.*
Косы́нка, Halstuch, *n.*
Косы́ночка, *dim.*, Halstüchlein, *n.*
Косы́ня, *c., pop.*, 1) der, die Schielende; 2) Schiefe, Krümme, *f.*
Косы́рь, *m.*, krummes Messer.
Косьба́, Mähen, *n.*
Косье́, Sensenstiel, *m.*

Косе́ть, *v. n.*, anfangen zu schielen.
Коси́къ, 1) Thür- oder Fensterpfosten, *m.*; 2) schräg abgeschnittenes Stück.
Косино́й, *adj.*, Zopf-.
Коси́щатый, *adj.*, Pfosten oder Felgen habend; кое окно Fenster in Scharnieren, zum Unterschied vom Schiebfenster (волоковое окно).
Котáнгенсъ, Cotangente, *f.*
Котело́къ, котело́чекъ, *dim.*, Kesselchen, *n.*
Котёлъ, Kessel, *m.*
Котéльникъ, Kupferschmied, *m.*
Котéльничать, *v. n.*, Kupferschmied sein.
Котéльничій, *adj.*, Kupferschmieds-.
Котéльный, *adj.*, Kessel-.
Котёнокъ (*pl.* **котя́та**), Kätzchen, *n.*
Котёночекъ, *dim.*, Kätzchen, *n.*
Ко́тикъ, 1) junger Kater; 2) Fell (*n.*) von jungen Seebären.
Котиро́вка, Cotirung, *f.*
Коти́ться, *v. c.*, Junge werfen (von Katzen, Mardern, Iltissen).
Котище, *augm.*, grosser Kater.
Котле́та, -тка, Cotelette, *f.*
Ко́тликъ, *dim.*, Kesselchen, *n.*
Котли́на, 1) tiefste Stelle im Teiche; 2) Lager (*n.*) der Eber.
Котли́ще, *augm.*, grosser Kessel.
Котло́вина, 1) Kesselthal, Bassin, *n.*; 2) Krater, *m.*
Кото́вій, *adj.*, Kater-.
Котома́ und **Кото́мка**, Felleisen, *n.*; Quersack, Schnappsack, *m.*
Кото́рый, -ая, ое, *pron.*, welcher, -e, -es; которымъ ты стал по списку? welchen Platz bekamst du in der Liste? который-нибудь irgend einer; который ни есть gleich viel, welcher.
Котофе́й (scherzh.), Kater, *m.*
Котýрнъ, Kothurn, *m.*
Коть, Kater, *m.*; морской к. Seebär, *m.*; *сего и сала, да не про кота* wir haben wohl Fett, aber nicht für den Kater (für dich); *и ест кошку масленица, будетъ и коткам пость* es ist alle Tage Jagdtag, aber nicht alle Tage Fangtag.
Коты́, *pl. m.*, eine Art Bauerschuhe.
Котя́, *gen.* **-тя́ти**, *n.*, junge Katze.
Котя́та, *s.* **Котёнокъ**.
Ко́фе, ко́фей, Kaffee, *m.*
Кофе́йникъ, 1) Kaffeekanne, *f.*; 2) Kaffeefreund, -bruder, *m.*
Кофе́йница, 1) Kaffeebüchse, *f.*; 2) Kaffeefreundin, -schwester, *f.*
Кофе́йничать, *v. n.*, beim Kaffeetrinken sein.
Кофе́йный, *adj.*, Kaffee-.
Кофе́йня, Kaffeehaus, *n.*
Кофта (*dim.* **ко́фточка**), Weiberjacke, *f.*; **-точный**, *adj.*, zur Weiberjacke gehörig.
Коцáпъ, 1) Ketzer, *m.*; 2) grossrussischer Bauer, *m.*
Коцове́нка, Frauenjacke, *f.*
Кочáнъ, кочень, *m.*, Kohlkopf, *m.*; **кочáнный**, *adj.*, Kopf-.
Кочева́ніе, Nomadisiren, Nomadenleben, *n.*
Кочева́ть, кочёвывать, *v. n.*, nomadisiren, Nomadenleben führen; herumziehen.
Кочёвка, *s.* **Кочева́ніе**.
Кочёвникъ, Nomade, *m.*
Кочевóй, *adj.*, Nomaden-.
Кочевьё, 1) Nomaden-, Weideland, *n.* oder Gegend, *f.*; 2) Nomadenleben, *n.*
Кочегáръ, Heizer, *m.*
Кочеды́къ, Hebeeisen, *n.*
Кочене́ть, *v. n.*, erstarren (vor Kälte).
Ко́чень, *s.* **Кочáнъ**.
Кочерга́, Feuerhaken, *m.*, Schüreisen, *n.*
Кочерёжка, Baumstummel, *m.*
Кочеры́га, кочерыжка, Kohlstrunk, *m.*; **-ры́жный**, *adj.*, vom Kohlstrunk.
Ко́четь, кочетóкъ, Hahn, *m.*
Кочешёкъ, *dim.*, kleiner Kohlkopf.
Ко́чка, kleiner Erdhügel, Haufen, *m.*
Кочкáрникъ, hügelige Stelle.
Кочковáтый, *adj.*, hügelig.
Кочýю, *praes.* von **Кочевáть**.
Кочýющій, *partic. praes.*, herumziehend.
Кошанúна, кошевúна, 1) Grummet, *n.*; 2) gemähtes, schlechtes Korn.
Кошáчій, *adj.*, Katzen-.
Кошевóй, Schirrmeister (*m.*) bei den Kosaken.
Кошéлевый, *adj.*, zum Brodsacke gehörig.
Кошелёкъ (*dim.* **кошелёчекъ**), Geldbeutel, *m.*
Кошелёчный, *adj.*, zum Geldbeutel gehörig.
Кошéль, *m.*, Brodsack, Kober, *m.*
Кошельковóй, *adj.*, zum Geldbeutel gehörig; к-ыя дéньги Klingelbeutelgeld, *n.*
Кошéльничать, *v. n.*, herumbetteln.
Кошéльный, *s.* **Кошéлевый**.
Кошелястый, *adj.*, reich.
Кошемáръ, Alpdrücken, *n.*
Кошени́ль, *f.*, Cochenille, *f.*; **-нúлевый, -нúльный**, *adj.*, Cochenillen-.
Кошéніе, Mähen, *n.*
Ко́шечій, *adj.*, Katzen-.
Ко́шечка, Kätzchen, *n.*
Ко́шка, 1) Katze, *f.*; 2) Schiffanker (*m.*) mit drei, vier oder fünf Schaufeln; (у них) *кошки, что у собаки* sie leben wie Hund und Katze; *знай ко́шка свою лукошку* Schuster bleib bei deinem Leisten.
Ко́шки, *pl. f.*, Katze (*f.*), eine Geissel aus Tauenden.
Ко́шкинъ, *adj.*, der Katze gehörig.
Кошлóкъ, junger Biber, *m.*; **кошлокóвый**, *adj.*, von jungem Biber.
Кошмá, dünner Filz.
Кошмáръ, *s.* **Кошемáръ**.
Кошни́ца, Korb, *m.*
Кошть, *s.* **Иждивéніе**.
Кошýля, kurzer Pelzrock
Кощéй, *s.* **Кащéй**.
Кощýнъ oder **кощýнникъ**, Spötter, *m.*; Verspötter (*m.*) der Heiligen; **кощýнья**, Spötterin, *f.*
Кощýнскій, *adj.*, spöttisch.
Кощýнство, Verspottung (*f.*) der Heiligen.
Кощýнствовать, *v. n.*, spotten.
Коэффиціéнтъ, Coefficient, *m.*
Краббъ, Krabbe, *f.*
Крáвчій, *gen.* **-чаго**, (ehemals) Obermundschenk, *m.*
Крáдьба, Stehlen, *n.*
Крадý, *praes.* von **Красть**.
Крадýнъ, -дýнья, Dieb, *m.*; D-in, *f.*
Краевóй, *adj.*, an der Ecke befindlich, Eck-.
Краёвый, *adj.*, einheimisch.
Краеугóльный, *adj.*, Eck-.
Крáешекъ, *dim.*, Rand, *m.*
Крáжа, 1) Stehlen, *n.*; 2) Diebstahl, *m.*
Край, 1) Rand, *m.* (посýдины eines Gefässes); Kante, *f.* (стола eines Tisches); Saum, *m.* (одéжи des Kleides); 2) Ende, *n.*; насталъ край моемý терпéнію meine

Geduld ist zu Ende; 3) Land, *n.*; Gegend, *f.*: ты пойдешь въ чужіе кра́и oder край du wirst ins Ausland reisen.

Кра́ивать, *s.* **Кро́ить**.

Кра́йне, *adv.*, äusserst, sehr.

Кра́йній, -яя, -ее, *adj.*, der, die, das äusserste; к-ій домъ letztes Haus; к-яя цѣна genauester Preis; к-ая плоть Vorhaut, *f.*; к-ее сре́дство äusserstes Mittel, Nothmittel, *n.*; въ крайнемъ слу́чаѣ im schlimmsten Falle; по кра́йней мѣрѣ wenigstens.

Кра́йность, *f.*, das Aeusserste, Extrem, *n.*; онъ въ страшной кра́йности er ist in der höchsten Noth; она доведена до кра́йности sie ist aufs Aeusserste gebracht; къ чему вдаваться въ кра́йности? wozu in Extreme verfallen? онъ до кра́йности самолюби́въ er ist sehr, äusserst egoistisch.

Кра́каньe, Gekrächze, Krähen, *n.*

Кра́кать, *v. n.*, krähen, krächzen.

Кракови́къ, krakauische Quadrille; Krakovienne, *f.*

Кра́лечка (liebkos.), meine Schöne.

Кра́ля, 1) Dame (im Kartenspiel), *f.*; 2) wohlaussehendes Frauenzimmer; schmuckes Weib.

Крамо́ла, Aufruhr, *m.*: Empörung, *f.*

Крамо́лить, *v. n.*, Aufruhr stiften, sich empören, rebelliren.

Крамо́льникъ, -льница, Aufrührer, Empörer, *m.*; A-rin, *f.*

Крамо́льничаніе, Empörung, *f.*

Крамо́льничать, *v. n.*, sich empören, Aufruhr stiften.

Крамо́льническій, *adj.*, rebellisch.

Крамо́льничество, Aufruhr, *m.*; Empörung, *f.*

Крамо́льничій, *adj.*, dem Aufrührer eigen.

Крамо́льный, *adj.*, rebellisch.

Крамо́льство, Aufruhr, *m.*; Empörung, *f.*

Крамо́льствовать, *v. n.*, sich empören, rebelliren.

Краніогра́фія, Schädelbeschreibung, *f.*

Кранъ, Krahn, *m.*: Hahn (*m.*) an einem Gefässe; **кра́нный, кра́новый**, *adj.*, vom Krahn, Hahn (am Fasse).

Кра́пать (*praes.* кра́паю und кра́плю), **кра́пливать**, 1) *v. n.*, tröpfeln; 2) — *v. a.*, sprenkeln, marmoriren; **-панье**, Tröpfeln, Sprenkeln, *n.*

Крапи́ва, Nessel, Brennnessel, *f.*

Крапи́вистый, *adj.*, voll Nesseln.

Крапи́вка, *dim.*, kleine Nessel.

Крапи́вница, Nesselfieber, *n.*

Крапи́вный, *adj.*, Nessel-; к-ая лихора́дка Nesselfieber, *n.*; к-ое сѣмя Nesselsame (*m.*), eine verächtliche Bezeichnung ehemaliger niederer Beamten.

Кра́пина, Tropfen, *m.*; Pünktchen, *n.*

Кра́пинка, Tröpfchen, Pünktchen, *n.*

Крапле́ніе, Tröpfeln, Besprenkeln, *n.*

Кра́пля, Tropfen, *m.*

Кра́повый, *adj.*, vom Krapp.

Крапча́тка, bunte Taube.

Крапча́тый, *adj.*, gesprenkelt, marmorirt.

Крапъ, Tüpfel, *pl. m.*; Krapp, *m.*

Кра́плю, *praes.* von **Кра́пать**.

Краса́, Zierde, Schönheit, *f.*

Краса́вецъ, краса́вчикъ, schöner Mann; **краса́вица**, bildschönes Frauenzimmer; eine Schönheit.

Красёна, 1) Schöne, *f.*; 2) rothe Kuh, *f.*

Краси́венькій, *adj.*, schön, hübsch, nett, niedlich.

Краси́вость, *f.*, schönes Aeussere; **-си́вый**, *adj.*, schön, hübsch.

Краси́льникъ, -си́льница, Schönfärber, *m.*; S-rin, *f.*

Краси́льничій, *adj.*, dem Färber eigen, gehörig.

Краси́льный, *adj.*, zum Färben dienend.

Краси́льня, Färberei, *f.*

Краси́льщикъ, -щица, Schönfärber, *m.*; S-rin, *f.*

Кра́сить, кра́шивать, *v. a.*, 1) färben, schmücken, zieren; 2) streichen, anstreichen; **-ся**, *v. r.*, sich schmücken; — *v. p.*, gefärbt werden, angestrichen werden.

Кра́ска, 1) Farbe, *f.*; отда́ть пла́тье въ кра́ску ein Kleid färben lassen; 2) Farbe, Röthe (въ лицѣ im Gesichte); ее вогнали въ кра́ску man hat sie schamroth gemacht.

Краскотёрная (als *Subst.*), Stube (*f.*), wo Farbe gerieben wird.

Краскотёръ, Farbenreiber, *m.*

Кра́сненькій, *adj.*, röthlich, roth.

Краснёхонекъ, *adj.*, sehr, ganz roth.

Красно́, *adv.*, 1) roth; 2) heiter; 3) beredt.

Красноба́й, -ба́йка, Schönredner, *m.*; S-rin, *f.*

Краснобайство, Schönreden, *n.*

Краснобайствовать, *v. n.*, schön reden.

Красно-бу́рый, *adj.*, rothbraun; **-ва́тый**, *adj.*, röthlich; **-гу́бый**, *adj.*, rothlippig; **-ка́льный**, *adj.*, glühroth; **-ко́жій**, *adj.*, roth von der Haut; **-ли́цый**, *adj.*, roth von Gesicht; **-ли́чный**, *adj.*, schön von Gesicht, hübsch; **-пёрый**, *adj.*, mit rothen Federn; rothflossig (von Fischen); **-пи́сецъ**, Schönschreiber, *m.*; **-рожій, -ры́лый**, *adj.*, roth von Gesicht; **-рѣчіе**, Beredsamkeit, *f.*; **-рѣчи́вый**, *adj.*, beredt; **-цвѣтный**, *adj.*, rothfarbig; **-щёкій**, *adj.*, mit rothen Wangen.

Красноты́, Röthe, *f.*

Кра́сны (*gen.* -сенъ), *pl. f.*, 1) Webstuhl, *m.*; 2) neue, ungebliebene Leinwand.

Кра́сный, *adj.*, 1) roth; 2) schön; красное дерево Rothholz, *n.*; красное крыльцо Paradetreppe, *f.*, die Zarentreppe in Moskau; кра́сное сло́во, словцо́ Witz, Rede-, Wortschmuck, *m.*; красная строка Ueberschrift, *f.*; erste Zeile eines Abschnitts; кра́сный това́ръ feine Waaren.

Красне́ть, *v. n.*, roth werden, erröthen; **-ся**, *v. n.*, roth scheinen, erscheinen.

Красова́ться, *v. c.*, prangen, glänzen, paradiren, einen schönen Anblick gewähren.

Красови́тость, *f.*, schönes Aeussere, hübsches Aussehen; **-ви́тый**, *adj.*, schön, hübsch.

Красота́, Schönheit, *f.*

Красо́тка, красо́точка, Schönheit, *f.*; schönes Frauenzimmer.

Красоу́ля, Becher (*m.*) in den Klöstern.

Красть, кра́дывать, *v. a.*, stehlen, entwenden, rauben; **-ся**, *v. r.*, schleichen, unbemerkt sich heranschleichen; — *v. p.*, gestohlen werden.

Красчю́сь, *praes.* von **Красова́ться**.

I. Кра́та, Karat, *n.*

II. Кра́та, Mal, *n.*; ско́лько кратъ говорено́ тебѣ! wie oft (wie viele Mal) ist es dir gesagt!

Кра́ткая (als *Subst.*), Zeichen (*n.*) der Kürze (⏑) über и (й).

Кра́ткій, *adj.*, kurz.

Кратко-вре́менность, *f.*, kurze Dauer; **-вре́менный**, *adj.*, von kurzer Dauer; **-жи́зненный**, *adj.*, nicht lange lebend; **-сро́чный**, *adj.*, auf eine kurze Zeit ertheilt; von kurzer Frist.

Кра́ткость, *f.* Kürze, *f.*

Крахма́лъ, Stärke, *f.*; Stärkemehl, *n.*; **крахма́леніе**, Stärken, Steifen, *n.*

Крахма́лить, *v. a.*, stärken, steifen; **крахма́льный**, *adj.*, von Stärke, von Stärkemehl; **крахма́льщикъ**, **-щица**, Steifer, Stärkemacher, *m.*; S-rin, *f.*

Кра́ше, *adv.*, schoner, hübscher; кра́ше въ гробъ кладу́тъ wie durch die Wand gezogen; sieht aus, wie die theure Zeit.

Крашени́на, gefärbte und geglättete Leinwand, Glanzleinwand, *f.*

Крашени́нникъ, Sarafan (*m.*) von Glanzleinwand.

Крашени́нный, **-ни́новый**, *adj.*, glanzleinen.

Кра́шеніе, 1) Färben, *n.*; 2) Gefärbtes, *n.*

Краю́ха (*dim.* **краю́шка**, **краю́шечка**), Endchen (*n.*) oder Anschnitt (*m.*) vom Brote.

Креату́ра, Creatur, *f.*

Кредити́въ, Creditiv, Beglaubigungsschreiben, *m.*; **-ти́вный**, *adj.*, beglaubigend.

Креди́тъ, Credit, *m.*; **креди́тный**, *adj.*, Credit-; **кредито́ръ**, Creditor, Gläubiger; **кредито́рка**, Creditorin, Gläubigerin, *f.*; **кредито́рскій**, *adj.*, dem Creditor gehörig.

Кре́йсеръ, Kreuzer, *m.* (kreuzendes Kriegsschiff, *n.*); **крейсерова́ніе**, Kreuzen, *n.*; **крейсерова́ть**, *v. n.*, kreuzen (auf der See); **крейсе́ровка**, **кре́йсерство**, Kreuzen, *n.*

Кремя́нь, *m.*, (*dim.* **кремешо́къ**), 1) Feuer-, Kieselstein, *m.*; 2) standhafter, willensstarker Mensch.

Кремлёвый, *adj.*, fest, stark (о строевомъ лѣсѣ vom Bauholze).

Кремлёвскій, *adj.*, zum Kreml gehörig.

Кремль, *m.*; Kreml, *m.*, Burg, *f.*

Кремнева́тый, *adj.*, kieselartig.

Кремнёвый, *adj.*, Kiesel-.

Кремнезёмъ, Kieselerde, *f.*

Кремни́стый, *adj.*, kieselig.

Кремня́къ, Kieselstein, *m.*

Кремортáртаръ, Cremor-Tartar, *m.*

Кре́нделъ, (*dim.* **кренделёкъ**), Kringel, *m.*

Кре́ндельный, *adj.*, Kringel-.

Кре́нделщи́къ, **-льщи́ца**, Kringelbäcker, *m.*: K-rin, *f.*

Кре́нить, (су́дно) *v. a.*, auf die Seite legen (ein Schiff durch Segeldruck); **-ся**, *v. r.*, sich auf die Seite legen.

Кренъ, Legen (*n.*) des Schiffes auf die Seite; много ли кре́ну? wie stark legt sich das Schiff auf die Seite.

Креозо́тъ, Kreosot, *n.*

Крепъ, Krepp, *m.*; **кре́повый**, *adj.*, von Krepp.

Кре́сельный, *adj.*, zum Lehnstuhl gehörig.

Кресáть, *s.* **Кресíть**.

Кресóйны, *s.* **Крести́ны**.

Кре́сево, Feuerstahl, *m.*

Кресíть, *v. a.*, Feuer (an) schlagen.

Кре́сло (*pl.* **кре́сла**, *gen.* **-сель**), Lehnstuhl, **Кре́ссь**, Kresse, *f.* [-sessel, *m.*

Кресте́цъ, Kreuz, Kreuzbein, *n.*

Кре́стикъ, *dim.*, Kreuzchen, *n.*

Крести́льница, 1) Taufbecken, *n.*; -stein, *m.*; 2) Vorkirche (*f.*), wo die heilige Taufe vollzogen wurde; Baptisterium, *n.*; Jordanplatz, *m.*

Крести́льный, *adj.*, zur heiligen Taufe gehörig; Tauf-.

Крести́нный, *adj.*, zur heiligen Taufe gehörig; к-ый пиръ Taufschmaus, *m.*

Крести́ны, *pl. f.*, 1) Taufe, *f.*; 2) Taufschmaus, *m.*

Крести́тель, *m.*, Täufer, *m.*

Крести́ть, *s.* **Крести́ть**.

Кре́стникъ, Pathe, Taufsohn, *m.*; **-ница**, Pathe, Tauftochter, *f.*

Кре́стный, *adj.*, 1) Tauf-; к-ная мать Taufmutter, *f.*; 2) Kreuz-; съ на́ми кре́стная сила! Gott stehe uns bei! к-ая смерть Kreuzestod, *m.*; к-ное цѣлова́ніе Küssen (*n.*) des Kreuzes beim Schwur; к-ный ходъ Kirchenprocession, *f.*

Кре́стный (als *Subst.*), Taufvater, *m.*; **-ная**, T-mutter, *f.*

Крестови́дный, *adj.*, kreuzförmig.

Крестова́я (als *Subst.*) Kapelle (*f.*) im Hause des Bischofs.

Крестóвикъ, Kreuzrubel, *m.*

Крестóвый, *adj.*, 1) Kreuz-; к-ый похо́дъ Kreuzzug, *m.*; 2) Treff-; к-ый тузъ Treffass, *n.*

Крестоно́сецъ, Kreuzfahrer, *m.*

Крестоно́сный, *adj.*, das Kreuz tragend.

Крестообра́зно, *adv.*, kreuzweise, -förmig.

Крестообра́зный, *adj.*, kreuzförmig.

Крестопоклóнная недѣля, die vierte Woche in den grossen Fasten.

Крестопресту́пникъ, **-ница**, der, die Eidbrüchige. [eidig.

Крестопресту́пный, *adj.*, eidbrüchig, mein-

Крестцóвый, *adj.*, Kreuz-.

Крестча́тый, *adj.*, kreuzförmig, bekreuzt.

Кресть, Kreuz, *n.*; **кресть на́кресть**, *adv.*, kreuzweise.

Кресть, *pl. m.*: Treff, *n.*

Крестья́нинъ, Bauer, Landmann, *m.*: к. со́бственникъ Gesindewirth; Vollbauer, *m.*

Крестья́нка, Bäuerin, *f.*

Крестья́нскій, *adj.*, Bauer-.

Крестья́нство, Bauernstand, *m.*

Крёсъ, Aufleben, *n.*: не бывать ему́ на кресу́ er kommt nicht mehr zum Leben.

Кречáтій, *s.* **Кре́четій**.

Кречáчій, *adj.*, Falken-.

Кре́четъ, Geierfalke, *m.*

Кре́четій, *adj.*, dem Falken gehörig; Fal-

Кре́четникъ, Falkenier, *m.* [ken-.

Крешендо, *adv.*, crescendo.

Крещáть, (*praes.* **крещáю**) oder **крести́ть** (*praes.* **крещу́**), **крещи́вать**, кого, *v. a.*, 1) die heilige Taufe vollziehen, an Jemandem; taufen, Jemanden; 2) aus der Taufe heben (ein Kind); Pathe, Gevatter stehen (bei einem Täufling); 3) bekreuzen, segnen; **крести́ть**, что, *v. a.*, ein Kreuz machen, auf etwas; mit dem Kreuz bezeichnen; ausstreichen; kreuzweise schlagen; **крести́ть**, *v. n.*, in die Kreuz und Quere fahren; **-ся**, *v. r.*, sich mit dem Kreuze bezeichnen; sich bekreuzen; — *v. p.*, getauft werden, etc.

Крещéніе, 1) Taufe, Taufhandlung, *f.*; 2)

Fest (*n.*) der heiligen drei Könige, der Erscheinung Christi.

Крещёнскій, *adj.*, sich auf das Fest der Erscheinung Christi beziehend.

Крещёный, *part. pr.*, getauft.

Кри́вда, 1) Unwahrheit, Lüge, *f.*; 2) Ungerechtigkeit. *f.*

Кривить, что, *v. a.*, 1) krümmen; 2) verzerren, verziehen (ротъ den Mund); кр. душёю falsch sein, heucheln; **-ся**, *v. r.*, sich krümmen.

Кривле́ніе, Krümmen, *n.*

Кривля́ка, **кривля́ла**, *c.*, Grimassenschneider, *m.*, G-rin, *f.*

Кривля́льщикъ, **-льщица**, *s.* **Кривля́ка.**

Кривля́ніе, Verzerrung (*f.*) des Gesichtes; Geberdung, *f.*, Fratzen, Grimassen, *pl. f.*

Кривля́ться, *v. r.*, sich geberden, Gesichter schneiden.

Кри́во, *adv.*, schief, falsch.

Криво-бо́кій, *adj.*, schief, schiefseitig; **-ва́тый**, *adj.*, etwas schief, krumm; **-гла́зый**, *adj.*, einäugig; **-гу́бый**, *adj.*, mit schiefer Lippe; **-ду́шіе**, Gewissenlosigkeit, *f.*; **-ду́шникъ**, **-ду́шница**, der, die Gewissenlose, Heuchler, *m.*, H-rin, *f.*; **-ду́шничать**, *v. n.*, gewissenlos handeln, heucheln; **-ду́шный**, *adj.*, gewissenlos; **-зу́бый**, *adj.*, mit schiefen Zähnen; **-ла́пый**, **-но́гій**, krummbeinig; **-но́жный ци́ркуль**, Krummzirkel, *m.*; **-но́сый**, *adj.*, krummnäsig; **-па́лый**, *adj.*, mit krummen Fingern, krummfingerig; **-пле́кій** oder **-пле́чій**, *adj.*, mit schiefen Schultern, schiefschulterig; **-ро́тый**, *adj.*, schiefmäulig, Schiefmaul, *n.*; **-су́діе**, ungerechtes Urtheil, Ungerechtigkeit, *f.*; **-су́дъ**, 1) ungerechter Richter; 2) ungerechtes Urtheil; **-то́лкъ**, falscher Ausleger; **-ше́йный**; *adj.*, krummhalsig, schiefhalsig; **-ше́я**, der einen schiefen Hals hat, Schiefhals, *m.*

Кри́вый, **кривой**, *adj.*, 1) schief, krumm; 2) einäugig.

Кривѣ́**ть**, *v. n.*, einäugig werden.

Критсъ-комиса́ръ, Kriegscommissär, *m.*

Кри́зисъ, Krise, *f.*, Entscheidungspunkt, *m.*

Крикли́вость, *f.*, Schreisucht, *f.*; **-кли́вый**, *adj.*, der gern schreit.

Кри́кнуть, *s.* **Кричать.**

Крику́нъ.- **ку́нья**. Schreihals, *m.*

Крикъ, 1) Geschrei, *n.*; 2) Zank, Streit, *m.*

Кри́лосъ, *s.* **Кли́росъ.**

Криминали́стъ, Criminalist, *m.*

Кри́нка (*dim.*, **кри́ночка**), irdener Topf.

Кринъ, Lilie, *f.*

Кристалъ, Krystall, *m.*; **-лиза́ція**, Krystallisirung, *f.*; **лизированіе**, Krystallisiren, *n.*; **-лизирова́ть**, *v. a.*, krystallisiren; **-ся**, *v. r.*, sich krystallisiren; **-ли́ческій**, *adj.*, krystallinisch; **-льный**, *adj.*, krystallen.

Крите́рій, Kriterium, *n.*

Кри́тика, Kritik, *f.*; **критикова́ть**, *v. a.*, 1) что kritisiren, beurtheilen; 2) — кого bekritteln, tadeln.

Кри́тикъ, Kritiker, *m.*

Крити́ческій, *adj.*, kritisch, bedenklich; к-ій потъ въ болѣзни Schweiss (*m.*) bei der Krisis in einer Krankheit.

Кри́ца, Kritz-Roheisen, *n.*

Кричать, **крикнуть**, **крикивать**, *v. n.*, schreien, rufen; кричать на кого́ schelten, Einen; крикнуть aufschreien; к. на кого́ anschreien, Einen; кричать, съ чѣмъ zum Verkauf ausrufen, etwas.

Кричма́ кричать, aus allen Kräften schreien.

Кровавить, *v. a.*, blutig machen, mit Blut beflecken.

Кровавый, *adj.*, blutig, Blut-.

Кровавѣть, *v. n.*, mit Blut unterlaufen, blutrünstig werden.

Крова́ть, *f.*, Bettgestell, Bett, *n.*; **крова́тка**, *dim.*, kleines Bettgestell, Bettchen, *n.*; **крова́тный**, *adj.*, zum Bettgestell gehörig, Bett-; **крова́точка**, Bettchen, *n.*

Кро́велька, Dächlein, *n.*

Кро́вельный, *adj.*, Dach-.

Кро́вельщикъ, Dachdecker, *m.*

Кровенить, кого, *v. a.*, blutig machen, mit Blut besudeln.

Кровено́й, *adj.*, Blut-.

Кровено́сный, *adj.*, Blut enthaltend, Blut-; к-ые сосуды Blutgefässe, *pl. n.*

Кро́ви, Regeln, *pl. f.*, monatliche Reinigung, Menstruation, *f.*

Кровинка, Blutstropfen, *m.*

Кровистый, *adj.*, blutreich.

Кро́вля, Dach, *n.*

Кро́вность, *f.*, Blutsverwandtschaft, *f.*

Кро́вный, *adj.*, blutsverwandt; кр-ая обида schwer kränkende Beleidigung; кр-ая лошадь Vollblutpferd, *n.*

Кровожа́дничать, *v. n.*, nach Blut dürsten; **-жа́дность**, *f.*, Blutdurst, *m.*; **-жа́ждущій**, **-жа́дный**, *adj.*, blutdurstig, blutgierig; **-мсти́тель**, *m.*, Bluträcher, *m.*; **-мсти́тельница**, Blutracherin, *f.*; **-мсти́тельный**, *adj.*, bluträchend; **-мще́ніе**, Blutrache, *f.*; **-обраще́ніе**, Blutumlauf, *m.*; **-очище́ніе**, Blutreinigung, *f.*; **-пійство**, Blutdurst, *m.*; **-пійца**, blutdürstiger Mensch, Blutsauger, *m.*; **-плева́ніе**, Blutspeien, *n.*; **-проли́тіе**, Blutvergiessen, *n.*; **-проли́тный**, *adj.*, blutig; **-пуска́ніе**, Aderlass, *m.*; **-пуска́тель**, *m.*, Aderlasser, *m.*; **-пуска́тельный**, *adj.*, Aderlass-, Schröpf-; **-смѣ́ститель**, *m.*, Blutschander, *m.*; **-смѣ́сительный**, *adj.*, blutschänderisch; **-смѣше́ніе**, Blutschande, *f.*; **-со́сный**, *adj.*, blutsaugend; **-со́съ**, Blutsauger, *m.*; **-теченіе**, Blutsturz, *m.*; **-точи́вый**, **-то́чный**, *adj.*, den Blutsturz habend; **-хра́каніе**, Blutspeien, *n.*; **-чисти́тельный**, *adj.*, blutreinigend.

Кровъ, 1) Dach, *n.*; 2) Obdach, *n.*, Schutz, *m.*; **о́тній к.**, väterliches Haus (*n.*), Heimath, *f.*

Кровь, *f.*, Blut, *n.*; принцъ крови Prinz (*m.*) von Geblüt; изойти кро́вью verbluten; ушибиться въ кровь, до крови sich blutig stossen; кро́вью кровь омыть Blut mit Blut sühnen; у меня изъ носу кровь течётъ ich habe Nasenbluten, die Nase blutet mir; (она) бѣла, румяна, ро́вно кровь съ молокомъ sie ist weiss und roth wie Milch und Blut (sie ist bildschön); сердце кро́вью обливается! das Herz blutet mir! [2) blutfarbig.

Кровяни́стый, *adj.*, 1) blutenthaltend, Blut-; **Кровяно́й**, *adj.*, aus Blut bestehend, Blut enthaltend, Blut-; к-о́е пятно́ Blutfleck, *m.*; к-о́й поносъ Blutruhr, *f.*

Крое́ніе, Zuschneiden, *n.*

Кро́йка, Zuschnitt, *m.*, Zuschneiden, *n.*

Кро́йщикъ, **кройльщикъ**, **-щица**, Zuschneider, *m.*, Z-rin, *f.*

Кройть, **кра́ивать**, что, *v. a.*, zuschneiden; **-ся**, *v. p.*, zugeschnitten werden.

Крокéтъ, Croquet, *n.*
Крокодúлъ. Krokodil, *m.*: **крокодúловый**, *adj.*, Krokodil-.
Кро́ликъ. Kaninchen, *m.*: **кро́ликовый**, **кро́личій**, *adj.*, von Kaninchen, Kaninchen-.
Кромá, 1) grosses Stück Brot; 2) Bettelsack, *m.*; 3) Rand, *m.*
Кро́мка. Stückchen (*n.*) Brot; Kante, *f.* (am gesägtem Brette).
Кромсáть oder **кромшúть**, что, *v. a.*, zerstückeln, zerfetzen; **-сáніе**, Zerschneiden in kleine Stücke.
Кромѣ, (*cum gen.*) ausser, ausgenommen.
Кромѣшная. (als *Subst.*) Hölle, *f.*
Кромѣшникъ. Höllenkind, Teufelskind, *n.*
Кромѣшный, *adj.*, ausserst; тьма кромѣшная ausserste Finsterniss.
Кронштéйнъ. Kronschnepfe, *f.*
Кронштéйнъ. Kragstein, *m.*, Console, *f.*
Кропáніе, Sudeln, Pfuschen, *n.*
Кропáтель, *m.*, **-тельница**, Pfuscher, *m.*, P-rin, *f.*, Sudler, *m.*, S-rin, *f.*
Кропáть, что, *v. a.*, sudeln, pfuschen.
Кропи́ло, Weihwasserwedel, *m.*
Кропи́льница, Weihkessel, *n.*
Кропи́льный, *adj.*, zum Weihkessel gehörig.
Кропи́ть, что, чѣмъ, *v. a.*, besprengen, bespritzen; кр. кого́ нашеи (mit Ruthen); **-ся**, *v. r.*, sich bespritzen, etc.; — *v. p.*, besprengt werden.
Кропле́ніе, Besprengung, *f.*
Кропота́ть oder **кропта́ть**, *v. n.*, 1) besorgt sein, um etwas; sich abplacken; 2) brummen, mürrisch sein.
Кропо́ткій, s. **Кропотли́вый**.
Кропотли́вость, *f.*, 1) mürrisches Wesen (*n.*); 2) Geschäftigkeit, *f.*
Кропотли́вый, *adj.*, mürrisch, grämlich.
Кропоту́нъ, mürrischer Mensch, Griesgram, *m.*; **-тýнья**, mürrisches Weib.
Кропо́тъ, beständiges Brummen; mürrisches Wesen.
Кро́сно oder *pl.* **кросна́**, **кро́сны**, 1) neue ungeblichene Leinwand (*f.*); 2) Webstuhl, *n.*
Кротенокъ. junger Maulwurf. [*m.*
Кротúть, *v. a.*, 1) besänftigen, stillen; 2) betäuben (рыбу Fische mittelst einer Fischtrampe); **-ся**, sich besänftigen, still [werden.
Кро́ткій, *adj.*, sanft, mild.
Кротови́й, *adj.*, Maulwurfs-.
Кро́тость, *f.*, Sanftmuth, Milde, *f.*
Кротъ. Maulwurf, *m.* [Reste, *pl.*
Кроха́. Krume, *f.*: Krümchen, *n.*; крохи
Крохобóръ, **-бóрка**, Einer (Eine), der (die) Andern jede Kleinigkeit wegnimmt; Pfennighascher, *m.*; **-бóрничать**, *v. n.*, alles an sich raffen.
Кро́хотка, s. **Кро́шка**.
Кро́хотный, *adj.*, sehr klein.
Кро́шево. 1) gehackter Kohl (*m.*); 2) Kost. Beköstigung, *f.*
Крошéніе, Krümeln, Zerkrümeln, *n.*
Кро́шечка, s. **Кро́шка**.
Кро́шечку, *adv.*, sehr wenig, ein Bischen.
Кро́шечный, *adj.*, sehr klein.
Крошúть, **кра́шивать**, *v. a.*, zerkrümeln, klein schneiden; **-ся**, *v. r.*, zerbröckeln, sich krümeln; — *v. p.*, zerkrümelt werden, in kleine Stücke zerschnitten werden.
Кро́шка, **кро́шечка**, **кро́хотка**, 1) Krümchen, Körnchen, *n.* (Brot); 2) Bischen, *n.*; 3) kleiner Knirps, Kindlein, *n.*
Крошéнка, von dünnen Stäbchen geflochtener Korb, Hühnerkorb, *m.*
Кро́ю, *praes.* von **Крыть**.
Кру́гленькій, *adj.*, **-ко**, *adv.*, rund.
Круглёхонекъ, **круглёшенекъ**, *adj.*, völlig rund.
Круглина́. Rundung, *f.*
Кругли́ть, что, *v. a.*, rund machen, runden.
Кругло́, *adv.*, rund.
Кругловáтость, *f.*, rundliche Form; **-вáтый**, *adj.*, rundlich.
Круглолúцый, *adj.*, rundes Gesicht habend.
Кру́глость, **круглота́**, Rundung, *f.*
Кру́глый, *adj.*, rund; к-ый годъ ein rundes Jahr, das ganze Jahr; к-ый и к-ая сирота́ vater- und mutterlose Waise.
Круглы́шъ, **круглякъ**, runder Klotz oder Stein.
Кругле́ть, *v. n.*, rund werden, sich runden.
Круговóй, *adj.*, kreisförmig; к-вáя порýка gegenseitige Bürgschaft; к-вáя чáша Becher (*m.*) der in die Runde geht, Rundbecher, *m.*
Кругозóръ. Gesichtskreis, Horizont, *m.*
I. Кругóмъ. 1) um, ringsherum; кругомъ всѣ опустѣло ringsum ist Alles verödet; 2) ganz, völlig; его кругомъ обокрали man hat ihm alles gestohlen.
II. Кругóмъ, *adv.*, im Kreise, in die, der Runde, rundum; голова́ мнѣ кругомъ es schwindelt mir, der Kopf dreht sich mir (отъ хлопотъ vor Sorgen).
Кругообрáзный, *adj.*, kreisförmig.
Кругообращéніе, Kreislauf, *m.*, kreisförmige Bewegung.
Кругосвѣтный, *adj.*, um die Welt (Erde) herum; кругосвѣтное плаваніе Weltumsegelung, *f.*
I. Кругъ. 1) Kreis, *m.*; тѣсный кругъ die höchsten Kreise (der Gesellschaft); домáшній кр. häuslicher Zirkel; въ своемъ кругу unter seines Gleichen; у насъ свой кругъ wir haben unseren Kreis; 2) Umweg, *m.*; на кругъ пути́ть für den Freund giebt es keinen Umweg.
II. Кругъ, *adv.*, *pop.*, rund herum; кругъ насъ нѣтъ лѣсу rund um uns herum ist kein Wald.
Кружáло. 1) Rundzirkel, *m.*; 2) Kugellehr, *n.*; 3) Rundschnitt (des Kopfhaares) *m.*
Кружевá, *pl. n.*, Spitzen, *pl. f.*
Кружевникъ, **-вница**, 1) Spitzenklöppler, *m.*, S-rin, *f.*; 2) Spitzenhändler, *m.*, S-rin, *f.*
Кружевнóй, *adj.*, Spitzen-.
Кружево, Spitzen, *pl. f.*
Кружéніе. Drehen, *n.*
Кружéчекъ, *dim.*, kleiner Kreis.
Кружечка, *dim.*, Kruglein, *n.*, kleiner Krug.
Кружечный, *adj.*, Kannen-; Becken-; к-ая продажа мѣлкій Verkauf von Getränken in Kannen, kannenweise, stoofweise; к-ый сборъ Beckengeld, *n.*
Кружи́ть, *v. a.*, 1) rund machen, runden, abrunden; 2) in die Runde drehen, herumdrehen; глупыя мысли кружатъ ему́ го́лову von thörichten Gedanken schwindelt ihm der Kopf; 3) — *v. n.*, Umwege machen, kreisen (in der Luft); мы долго кружи́ли въ лѣсу́ wir irrten lange im Walde; го́лубь кружи́тъ die Taube kreist; **-ся**, *v. r.*, sich drehen, sich kreiseln; — *v. p.*, gerundet werden, etc.
Кружóка (*dim.* **кружéчка**), 1) Krug, *m.*, Kanne, *f.*, Stoof, *m.*; 2) Armenbüchse, *f.*
Кружóкъ, *dim.*, kleiner Kreis.

Крупа́, Grütze, *f.*, Graupen, *pl. f.*
Крупеникъ, Grützkuchen. *m.*
Крупено́й und **крупяно́й**, *adj.*, Graupen-.
Крупе́ня, Grützkuchen, *m.*
Крупёръ, Croupier, *m.*
Кру́пина, кру́пинка, Körnchen, *n.*
Крупи́ца, Brotkrümchen, *n.*, Brotkrume, *f.*
Крупи́чатка, *f.*, Mühle (*f.*). in der das feinste Weizenmehl gemahlen wird.
Крупи́чатый, *adj.*, von Weizengraupen, aus dem feinsten Mehle; кр. мёдъ körniger Honig,
Кру́пка, (*dim.*) feine Grütze.
Кру́пненькій, *adj.*, ziemlich grobkörnig.
Кру́пно, *adv.*, grob, in grossen Stücken; кр. поговорить съ кѣмъ kräftig, derb sprechen, mit Einem.
Крупнова́тый, *adj.*, etwas grob, gröblich.
Крупнозерни́стый, *adj.*, grobkörnig.
Крупнокря́жій, ..лесъ, 1 Hochwald. *m.*; 2) Stammholz, *n.*
Кру́пный, *adj.*, grob, grosskörnig, gross, stark von Wuchs; к. скотъ Grossvieh, *n.*
Крупнѣ́ть, *v. n.*, stark, grob, gross, grosskörnig werden.
Крупня́къ, Gegenstand (*m.*) von bedeutender Grösse; z. B. бѣлымяне: крупнякъ grosse Feldsteine, *pl. m.*
Крупча́тка, feinstes Weizenmehl, Griesmehl, *n.*
Крупча́тый, *adj.*, Graupen-.
Крупча́тый, *adj.*, körnig, grobkörnig.
Крупъ, Krupp, *m.*, häutige Bräune.
Крутёнекъ, -нька, -нько, *adj.*, etwas drall, ein wenig zu fest angezogen; *fig.* streng.
Крутене́цъ, verschnittener Hammel.
Крути́нь, *m.*, Wirbelwind, *m.*; 2) Wasserwirbel, *m.* [zu streng.
Крутёхонькій, -тёшенькій, *adj.*, zu drall,
Крути́зна, Steile, *f.*, Absturz, *m.*, steiler Berg, Berg-, Felsenwand, *f.*
Крути́ло, Seilrad, *n.*
Крути́льня, Seilerbahn, Reeperbahn. *f.*
Крути́ть, крути́нуть, кру́чивать, что, *v. a.*, 1) drehen, winden (верёвки Seile); zwirnen (ни́тки Zwirn); 2) wirbeln (мяте́ль Schneegestöber), 3) beeilen; не крути, дай срокъ! eile nicht, warte ein wenig; — *v. p.*, gedreht werden; — *v. r.*, sich drehen, sich herumdrehen.
Кру́то, *adv.*, 1) drall, (von Zwirn); 2) steil (von Treppen); 3) streng, hart (verfahren); 4) dick (einkochen, z. B. Brei); 5) hart.
Крутой, -а́я, -о́е, *adj.*, 1) drall (верёвка Strick); 2) steil (ле́стница Treppe); 3) dick (каша Brei); 4) rauh, sehr kalt (пого́да Witterung); 5) streng (моро́зъ Kälte); 6) hart, streng, unbiegsam (нравъ Charakter); к-о́е я́йцо́ hart gekochtes Ei.
Кру́тость, *f.*, 1) Steilheit, *f.*, Absturz, *m.*; 2) Heftigkeit, Härte, *f.* (des Charakters).
Крутоя́ръ, steiles Ufer; **-я́рый**, *adj.*, mit felsigen Ufern, mit steilen Ufern.
Круть, *s.* **Крути́зна**; съ горы круть, сло́вно про́пасть vom Berge aus erscheint der Abhang wie ein Abgrund.
Кру́че, *comp.*, draller, steiler, dicker, etc., *s.* **Крутой.**
Кручёніе, Drehen, *n.*
Кручёный человѣкъ, 1) Hitzkopf, *m.*; 2) verheiratheter Mensch.
Кручёныя папиро́сы, *pl. f.*, gedrehte Cigaretten, *f.*

Кручи́на, кручи́нушка, Kummer, Gram, *m.*
Кручи́нить, кручи́нивать, кого, *v. a.*, betrüben, Einen; Kummer verursachen, Einem; **-ся**, *v. r.*, sich grämen, sich betrüben, sich abhärmen; я съ роду ни по чёмъ не кручи́нился ich habe meine Lebtage keinen Kummer gehabt.
Кручи́нный, *adj.*, 1) betrübt, traurig, niedergeschlagen, drückend.
Кручь, *s.* **Крути́зна.**
Круше́ніе, 1) Gram, *m.*, Betrübniss, *f.*; 2) — корабля́ Schiffbruch, *m.*
Круши́на, Faulbeerbaum, *m.*
Круши́нникъ, *s.* **Крушня́къ.**
Круши́ть, *v. a.*, что, 1) zertrümmern, zerbrechen; 2) — кого Gram verursachen, betrüben; сынъ крушитъ меня mein Sohn verursacht mir Kummer; **-ся**, *v. p.* zerbrochen werden; — *v. r.*, sich betrüben, sich grämen, über etwas.
Крушня́къ, Gehölz (*n.*) von Faulbäumen.
Крыжо́вина, eine Stachelbeere; **-винный**, *adj.*, von Stachelbeeren.
Крыжо́вникъ, 1) Stachelbeerstrauch. *m.*; 2) Stachelbeere, *f.*; **-вниковка**, Stachelbeerbrantwein, *m.*; **-вниковый**, *adj.*, von Stachelbeeren. [*n.*
Крыжъ, Sternchen (*n.*) in Büchern, Kreuz,
Крыла́тый, *adj.*, grosse Flügel habend; **крыла́тый**, *adj.*, geflügelt.
Крыле́чко, *dim.*, kleine Treppe.
Крыле́чный, *adj.*, zur Treppe gehörig, Treppen-. [Fittig, *m.*
Крыло, *pl.* **кры́ла** und **кры́лья**, Flugel,
Кры́лосъ, *s.* **Кли́росъ.** [**-ша́нка.**
Крылошанинъ, -ша́нка, *s.* **Клиро́шанинъ,**
Кры́лышко, Flügelchen, *n.*
Кры́льца, *gen.* **-лецъ**, Schulterblätter, *pl. n.*; ломо́та въ крыльцахъ стойтъ das Reissen (der Rheumatismus) sitzt in den Schulterblättern.
Крыльцо́, Freitreppe, Treppe, *f.*; пере́днее к. кру́то die Paradetreppe ist schwierig zu betreten. bitten um etwas ist immer schwer; зайти съ за́дняго крыльца́ an die Hinterthür klopfen, mit Geschenken durch die Hinterthür kommen.
Кры́лья, *pl. s.* **Крыло.**
Кры́нка, *s.* **Кри́нка.**
Кры́са, Ratte, Ratze, *f.*
Крысёнокъ, junge Ratte.
Крыси́ца, *augm.*, grosse Ratte.
Крысі́й, *adj.*, Ratten-, Ratzen-.
Кры́тіе, Decken, *n.*
Крыть, крыва́ть, что, 1) decken (домъ ein Haus mit —); 2) überziehen (шу́бу einen Pelz); 3) — краской anstreichen; — лакомъ lackiren; 4) stechen (ка́рту eine Karte); 5) verhehlen (бѣглыхъ Flüchtlinge); verborgen halten (мысли свой seine Gedanken); ferner: живемъ, поко́лѣ Богъ кроетъ es geht noch, so lange Gott schützt; всё што да кры́то darüber ist schon Gras gewachsen (das ist schon längst vergessen); **-ся**, *v. r.*, sich verbergen, vor —: не знаю навѣрное, а тутъ что́-то кро́ется ich weiss nichts bestimmtes, aber es steckt etwas dahinter; — *v. p.*, gedeckt werden, überzogen werden, etc. [der Karte).
Кры́ша, 1) Dach, *n.*; 2) Stechen, *n.* (ка́рты
Кры́шечка, *dim.*, Dächelchen, Deckelchen,
Кры́шка, Dach, *n.*, Deckel, *m.* [*n.*
Крѣпи́тельный, *adj.*, stärkend, Stärkungs-.

Крѣпи́ть, крѣ́пливать, что, *v. a.*, 1) befestigen, festmachen; 2) stärken, stopfen (den Magen); 3) hissen, aufhissen (паруса die Segel); **-ся**, *v. r.*, 1) sich zusammennehmen; 2) sich befestigen; 3) fest bleiben, bei etwas; я до́лго крѣпился, да терпѣнье лопнуло ich hielt lange an mich, aber die Geduld riss mir.

I. Крѣпкій, (als *Subst.*) Allmächtiger, Gott, *m.*

II. Крѣ́пкій, *adj.*, hart, fest, stark, kräftig; онъ крѣпокъ на языкъ er ist verschwiegen; она крѣпка на ухо sie ist harthörig; онъ крѣпокъ въ словѣ er hält Wort; ду́мать крѣпкую ду́му in tiefe Gedanken versunken sein.

Крѣ́пко, *adv.*, fest, hart, stark; жить крѣпко ärmlich leben, aus Geiz; нехорошо скроенъ, да крѣпко сшитъ er ist zwar nicht wohlgebaut, aber stark; стоять крѣпко въ сраженіи tapfer fechten in der Schlacht; крѣпко — на́крѣпко aufs Strengste, aufs Nachdrücklichste.

Крѣпковато́й, *adj.*, etwas stark.

Крѣпкоголо́вый, *adj.*, 1) dumm; 2) störrisch (von Pferden).

Крѣпколо́бый, *adj.*, stumpf.

Крѣпконо́гій, *adj.*, stark auf den Füssen.

Крѣпкоу́здый, *adj.*, (von Pferden) hartmäulig.

Крѣпле́ніе, 1) Befestigen, Verfestigen, *n.*; Befestigung, Verfestigung, *f.*; 2) Hissen, *n.* (паруса́ der Segel).

Крѣпну́ть, *v. n.*, 1) steif werden; 2) wieder zu Kräften kommen; 3) spirituös werden (von Getränken).

Крѣпо́нькій, *adj.*, **крѣпо́нько**, *adv.*, ziemlich stark, ziemlich fest; онъ крѣпо́нько живётъ er lebt ziemlich ärmlich, kärglich.

Крѣпостно́й, *adj.*, 1) Festungs-; 2) leibeigen; крѣпостны́е Leibeigenen, *pl. m.*; крѣпостно́е состоя́ніе Leibeigenschaft, *f.*

Крѣпостца́, *dim.*, kleine Festung; человѣкъ съ крѣпостцою Geizhals, *m.*

Крѣпость, *f.*, 1) Stärke (напи́тковъ von Getränken); Härte, Festigkeit, *f.*; 2) Festung, *f.*; 3) купчая кр. Kaufbrief, *m.*

Крѣпти́на, hänfner Strick.

Крѣпча́ть, *v. n.*, heftiger werden, immer zunehmen (vom Winde).

Крѣпче, *comp.*, fester, stärker, kräftiger.

Крѣпы́шъ, starker Mensch, *m.*

Крѣпь, *f.*, 1) Stärke, Dauerhaftigkeit, *f.*; 2) Klammer, *f.*; рудни́чная крѣпь Bergfeste, *f.*

Крюкова́тый, *adj.*, 1) hakenförmig; 2) krumm, gekrümmt.

I. Крюкъ, *pl.* **крючья**, Haken, *m.*, Thürangel, *f.*; въ крюкъ, крю́комъ krumm.

II. Крюкъ, *pl.* **крюки́**, Umweg, *m.*

Крючёкъ, *dim.*, 1) Häkchen, *n.*; 2) *fig.* Rechtsverdreher, *m.*; 3) Chicane; *pl. f.*

Крючёчекъ, Häkchen, *n.*

Крю́чить, что, *v. a.*, krumm biegen; ры́бу крю́чить Fische mit dem Haken fangen; **-ся**, *v. r.*, sich biegen, krümmen; — *v. p.*, gebogen werden.

Крючи́ще, *augm.*, grosser Haken.

Крючкова́тый, *adj.*, 1) hakig, voll Haken; 2) hakenförmig, gebogen; крючкова́тому но́су не до́лго жить eine krumm gewordene Nase (d. h. ein alter Mensch) hat nicht lange zu leben.

Крючкотво́рецъ, Chicanenmacher, *m.*; **-тво́рство**, Ränke, Chicanen, *pl. f.*; **-тво́рствовать**, *v. n.*, Ränke schmieden, chicaniren.

Крю́чникъ, 1) Arbeiter (*m.*) mit dem Haken (bei Feuersbrünsten); 2) Lastträger, Auflader, *m.*

Крючо́къ, *s.* **Крючёкъ**.

Кряжъ, 1) — дерева Klotz, *m.*; 2) горн. Gebirgskette, *f.*; 3) Schicht, Muttererde, *f.*; 4) пчёлъ in der Höhlung eines Baumstammes befindlicher (wilder) Bienenstock, *m.*; 5) ein Mensch kurz und stämmig.

Кря́каніе, Schnattern, *n.* (у́токъ der Enten).

Кря́кать, кря́кнуть, кря́кивать, *v. n.*, 1) schnattern (von Enten); 2) krachen, bersten, platzen; 3) ächzen; когда выпьешь, тогда и кря́кнешь hast du einen Schnaps genommen, so musst du krächzen.

Кря́ква, Ente, *f.*

Кря́кивать, кря́кнуть, *s.* **Кря́кать**.

Кряковна́я у́тка od. **Кряку́ша**, Krickente, *f.*

Кряхте́ть, *v. n.*, krächzen, seufzen, stöhnen.

Ксилогра́фія, Xylographie, *f.*

Кста́ти, *adv.*, zur rechten, zur gelegenen Zeit; recht gelegen, wie gerufen; не кста́ти nicht zur rechten Zeit, zur ungelegenen Zeit, zur Unzeit, unpassend.

Кстить, *s.* **Крестить**.

Кто́торъ, Kirchenvorsteher, K-ältester, *m.*; **кто́торство**, Amt (*n.*) eines Kirchenvorstehers.

Кто, 1) *pron. interr.*, wer? 2) *pron. rel.*, welcher, der; welche, die; кто-то jemand; кто-нибудь, кто ни есть, кто-либо irgend jemand; кто бы ни былъ wer es auch sein möge; кто такой was für Einer, ein-; кто тамъ? a) wer ist da? b) he; hört!

Ктому́, *adv.*, dazu, ausserdem.

Куафёръ, Coiffeur, *m.*

Ку́баръ, *m.*, Kreisel, Brummkreisel, *m.*; ку́барёмъ скати́ться Hals über Kopf hinabstürzen.

Куба́рить, *v. n.*, Possen, Muthwillen treiben; **-ся**, *v. r.*, sich kreiseln.

Куде́ба, Cubebe, *f.*

Ку́бикъ, *dim.*, kleiner Destillirkolben, Würfel, *m.*

Куби́ческій, *adj.*, kubisch. Kubik-.

Ку́бовый, *adj.*, vom Destillirkolben; к-ая краска Indigo, *m.*

Ку́бокъ, Pokal, Becher, *m.*

Ку́бричъ, Kuhbrücke, *f.*, Ueberlauf, *m.*

Ку́бура, Pistolenhalfter, *m.*

Ку́бъ, 1) Destillirkolben, *m.*; 2) Cubus, Würfel, *m.*; 3) Cubikzahl, *f.*

Ку́бышечка, *dim.*, kleines, bauchiges Gefäss.

Ку́бышка, Krug, *m.*; bauchiges Gefäss.

Кува́лда, 1) grosser Hammer; 2) Amboss, *m.*; *fig.*, schwerfälliger Mensch, Klotz, *m.*; ворочается кувалда кувалдой er bewegt sich wie ein Klotz.

Кува́лдить (ка́мень), *v. a.*, zu Steinschutt zerschlagen.

Куве́ртъ, Umschlag, *m.*, Couvert, *n.*

Кувши́нъ (*dim.* **кувши́нецъ, кувши́нчикъ**), irdener, bauchiger Krug mit engem Halse und einem Griff.

Кувы́рканіе, Ueberschlagen, Purzeln, *n.*

Кувы́ркать, кувырну́ть oder **кувы́ркнуть**,

кувы́ркивать, что, кого́, *v. a.*, umwälzen, kollern (Eier); **-ся**, *v. r.*, sich überschlagen, Purzelbäume schiessen, den Kobold machen.

Кувы́ркъ, *interj.*, kopfüber! schwupp! гаеръ кувы́ркъ че́резъ го́лову schwupp! überschlug sich der Gaukler.

Кувырко́къ, *gen.* **-рка́**, Purzelbaum, *m.*; упасть кувырко́мъ, дать кувырка́ einen Purzelbaum machen, schlagen, schiessen.

Кугуа́ръ, Kuguar, *m.*

Куда́, *adv.*, wohin; куда́ тебѣ́ э́то? wozu hast du dieses nöthig? куда́ тебѣ́ сладить wie willst du damit fertig werden? куда́ какъ (als *Interj.*) sehr, äusserst; куда́ бы хорошо́! es wäre prächtig! куда́-нибу́дь, куда́-либо, куда́ ни есть irgend wohin.

Куда́хтанье, Gackern, *n.*

Куда́хтать, *v. n.*, glucksen, gackern.

Куде́ль, *f.*, 1) Hede. Flachshede, Hanthede, *f.*; 2) Spinnrockenrolle, *f.*

Куде́рь, *m.*, *s.* **Куди́рь**.

Куде́рька, *pl.* **куде́рьки**, *dim.*, kleine Locke.

Куде́сникъ, -ница, Zauberer, *m.*, Z-rin, *f.*

Куда́тый, *adj.*, zottig.

Кудрева́тость, *f.*, Ziererei, *f.* (in der Rede); **-ва́тый**, *adj.*, 1) geziert, gesucht: 2) etwas kraus (von Haaren).

Ку́дри, *gen.* **-дрей**, *pl. m.*, Locken, *f. pl.*

Кудря́вость, *f.*, Krausheit, *f.* (der Haare); **-рявый**, *adj.*, 1) kraus, lockig (волосы́ Haare); 2) dicht, buschig (бере́за Birke); 3) geziert, gesucht (слогъ Schreibart).

Кудря́вѣть, *v. n.*, kraus, lockig werden.

Кудря́шъ, кудря́шка, Krauskopf, Lockenkopf, *m.*

Кузне́цъ, Schmied, *m.*

Кузне́цкій, *adj.*, Schmieds-.

Кузне́чество, Schmiedehandwerk, *n.*

Кузне́чикъ, Grashüpfer, *m.*, Grille, Heuschreckengrille, *f.*

Кузне́чиха, Frau (*f.*) des Schmiedes.

Кузне́чій, кузне́чный, *adj.*, Schmieds-, Schmiede-.

Ку́зница, Schmiede, *f.*

Ку́зничный, *adj.*, zur Schmiede gehörig.

Ку́зовъ (*dim.* **кузовко́къ**), 1) Korb (*m.*) aus Birken- oder Lindenrinde; 2) Kutschkasten, *m.*

Кузовье́, geflochtener Bienenkorb (an Bäumen).

Кукаре́кать, кукаре́кнуть, *v. n.*, krähen (wie ein Hahn).

Ку́кать, ку́кнуть, *v. n.*, mucksen.

Ку́кишъ, Feige, *f.* (als höhnende Geste).

Ку́кла, 1) Puppe, *f.*; живая́ ку́кла Automat, *m.*; 2) *fig.* Puppe, *f.*, eine todte Schönheit.

Кукова́ть, *v. n.*, schreien wie ein Kuckuk.

Ку́колка, *dim.*, 1) Püppchen, *n.*; 2) Puppe, Larve, *f.* (der Insekten).

Кукольва́нъ, Cockelsstrauch, *m.*

Ку́кольникъ, -льница, Puppenmacher, *m.*, P-rin, *f.*

Ку́кольный, *adj.*, Puppen-.

Ку́ксa, 1) Kux, *m.*; 2) Person mit einer fingerlosen Hand, *f.*; 3) Faustschlag, *m.*

Ку́куль, *m.*, Mönchskappe, *f.*

Ку́куруза, Kukuruz, *m.*, Mais, *m.*

Кукуша́чій, *adj.*, Kuckuks-.

Кукýшка, Kuckuk, *m.*; **кукýшкинъ**, *adj.*, Kuckuks-.

Кукýю, *praes.* von **Кукова́ть**.

Кула́га, Roggenteig, *m.*

Кула́къ, 1) Faust, *f.*; 2) grosser Maurerhammer; 3) Knauser, Knicker, *m.*; 4) Aufkäufer, *m.*

Кула́чить, кого́, что, *v. a.*, 1) mit der Faust schlagen; 2) mit den Fäusten kneten.

Кула́чище, *augm.*, grosse, derbe Faust; grosser Maurerhammer.

Кула́чки, *pl.*, **Faustkampf**, *m.*; бой на кула́чкахъ Boxen, *n.*

Кула́чный, *adj.*, Faust-.

Кулачо́къ, *dim.*, Fäustchen, *n.*

Кукеба́ка, mit Fisch gefüllte Pastete von gesäuertem Teige.

Кулево́й, *adj.*, was sackweise verkauft wird; Sack-.

Кулёкъ, кулёчекъ, Mattensäckchen, *n.*; попра́вился изъ кулька́ въ рогожку aus dem Regen in die Traufe.

Кулёма, кулёмка, Zobelfalle, Fuchsfalle, *f.*

Кулика́ла, *m.*, Säufer, Zecher, *m.*

Кулика́нье, Saufen, Zechen, Picheln, *n.*

Кулика́ть, куликну́ть, *v. n.*, sich betrinken, saufen.

Кули́къ, Schnepfe, *f.*

Кули́са, Coulisse, *f.*; **-сный**, *adj.*, Coulissen-.

Кули́чёкъ, -чёнокъ, junge Schnepfe.

Кули́чъ, *dim.*, **кули́чикъ**, Osterbrot, *n.*; **кули́чный**, *adj.*, zum Osterbrot gehörig.

Куль, *m.*, 1) Sack (*m.*) aus Matten (als Maass); 2) plumper, unbeholfener Mensch, Mehlsack, *m.*

Кульё, *collect.*, Mattensäcke, *pl. m.*

Кульмина́ція, Culmination, *f.*

Культепа́, культя́па, Einer, der gebrochene Finger hat.

Культу́ра, Cultur, *f.*

Культя́, *c.*, der oder die Fingerlose; Einer (Eine) mit verstümmelten Händen oder Füssen.

Культя́вый, *adj.*, an Händen oder Füssen verstümmelt.

Культя́вѣть, *v. n.*, verstümmelt werden.

Кума́, Gevatterin, *f.*

Кума́нёкъ, Gevatter, *m.*

Кума́ника, Ackerbrombeere, *f.*

Кума́чъ, rothes, baumwollenes Zeug.

Кума́чникъ, Sarafan, *m.*, Kleid der gemeinen russischen Frauen von Kumatsch; **кума́чный**, *adj.*, von Kumatsch.

Кумга́нъ, (asiatische) metallene Kanne (mit Deckel und Schnauze).

Кумі́ръ, Götzenbild, Abgott, *m.*; **кумі́рница, кумі́рня**, Götzentempel, *m.*; **кумі́рный**, zum Götzentempel gehörig.

Кумиропоклоне́ніе, -служе́ніе, Götzenanbetung, *f.*; **-служи́тель**, *m.*, Götzendiener, *m.*

Кумиться, съ кѣмъ, *c. r.*, als Taufzeuge mit Jemandem verwandt werden; Gevatterschaft machen.

Кумовство́, Gevatterschaft, *f.*

Ку́мушка, liebe Gevatterin, *f.*

Кумъ, *pl.* **кумовья́**, Gevatter, *m.*

Ку́мысъ, gegohrene Stutenmilch, Milchbranntwein, *m.*

Ку́на, (ehed.) ein Stück Marderfell als Münze.

Куница, Marder, *m.*

Ку́ній, *adj.*, Marder-.

Кунту́шъ, кунтышъ, Kontusche, *f.* (ein Oberkleid in Kleinrussland und Polen).

Ку́па, Haufen, *m.*

Купа́ла, Johannistag, *m.*

Купа́льный, *adj.*, zum Baden gehörig.

Купа́льня, Badehaus, *n.*
Купа́льщикъ, Badediener, *m.*
Купа́ніе, Baden, *n.*
Купа́ть, купну́ть, ку́пывать, кого, *v. a.*, baden, schwemmen; **-ся**, *v. r.*, sich baden; — *v. p.*, gebadet werden.
Купе́ль, *f.*, Taufstein, *m.*; Taufbecken, *n.*; **-льный**, *adj.*, zum Taufstein gehörig, Tauf-.
Купе́цъ, 1) Kaufmann, *m.*; 2) Käufer, *m.*; **купе́цкій, купе́ческій**, *adj.*, Kaufmanns-, kaufmännisch, Handel-.
Купе́чество, Kaufmannschaft, *f.*
Купи́ть, ку́пливать, *v. a.*, kaufen; за что купилъ, за то и продаю wie ich es gehört habe, so erzähle ich es.
Купле́ть, Couplet, *n.*, Liederabsatz, *m.*
Ку́пля, 1) Handel, *m.*; 2) Kauf, *m.*
Ку́пно, *adv.*, zusammen, gemeinschaftlich.
Ку́пный, *adj.*, vereint, gemeinschaftlich.
Ку́полъ (*dim.* **ку́полецъ, ку́полокъ**), Kuppel, *f.*; **ку́польный**, *adj.*, zur Kuppel gehörig.
Ку́порить, что, *v. a.*, zupfropfen, zustopfen.
Купоро́съ, Vitriol, *m.*; **купоро́сный**, *adj.*, Vitriol-.
Ку́порщикъ, Zupfropfer, *m.* (der Flaschen, Fässer).
Ку́пчая, Kaufbrief, *m.*
Ку́пчикъ, (liebkos.) Kaufmann, *m.*
Купчи́на, *m.*, Kaufmann, *m.*
Купчи́ха, Kaufmannsfrau, *f.*
Кура́жъ, Courage, *f.*
Кура́нты, *pl. m.*, Glockenspiel, *n.*
Курбе́ть, Courbette, *f.*
Ку́рва, gemeines Weib, liederliches Frauenzimmer, Hure, *f.*
Ку́рвинъ, *adj.*, einem liederlichen Frauenzimmer eigen, Huren-.
Курга́нъ (*dim.* **курга́нчикъ**), Grabhügel, *m.*
Кургу́зить, *v. a.*, stutzen, zu kurz machen, verschneiden (ein Kleid).
Кургу́зый, *adj.*, kurzschwänzig, gestutzt, kurz, zu kurz.
Курдю́къ, Fettschwanz, *m.*; **курдюко́вый**, *adj.*, dem Fettschwanz eigen.
Ку́рево, Rauch, *m.*
Куре́ніе, 1) Räuchern; 2) Branntweinbrennen, *n.*
Куре́нокъ, Küchlein, *n.*
Куре́нь, *m.*, 1) Dorf, *n.* (bei den Kosacken); 2) Garküche, *f.* (für Arbeitsleute).
Кури́льница, Rauchfass, *n.*
Курильный, *adj.*, zum Räuchern dienend.
Кури́льщикъ, -щица, Raucher, *m.*, R-rin, *f.*
Кури́ный, *adj.*, Hühner-.
Куритель, *m.*, **-тельница**, *s.* **Кури́льщикъ, -щица.**
Кури́тельный, *adj.*, zum Rauchen dienend, Rauch-.
Ку́рить, курну́ть, ку́ривать, *v. a.*, 1) чѣмъ räuchern; 2) — что rauchen (табакъ Tabak); 3) brennen (вино Branntwein); 4) — *v. n.* sich eine Zeit lang anhaltend dem Trunke hingeben; **-ся**, *v. r.*, rauchen; — *v. p.*, geräuchert werden, geraucht werden, abgezogen werden.
Ку́рица (*pl.* **куры**), Huhn, *n.*, Henne, *f.*; **ку́рамъ на-смѣхъ** dass sogar die Hühner darüber lachen müssen.
Ку́рій, *adj.*, Hühner-.
Курі́озный, *adj.*, curios.
Ку́рка, *dim.*, Hühnchen, *n.*
Курлы́канье, Schreien, *n.* (eines Kranichs).
Курлы́кать, курлы́кнуть, курлы́кивать, *v. n.*, schreien (vom Kranich).
Ку́рникъ, 1) Hühnerpastete, *f.*; 2) Hühnerstall, *m.*; 3) Rauchhütte, *f.*
Курно́сый, *adj.*, stumpfnäsig.
Курно́й, *adj.*, rauchig, Rauch-.
Курыка́ть, *v. n.*, 1) miauen; 2) wie ein Kranich schreien.
Куро́къ, Hahn (*m.*) an Schiessgewehren.
Куроле́сить, -ле́сничать, *v. n.*, muthwillige Streiche machen.
Куролесникъ, -сница, der, die Muthwillige.
Куропа́тка (*dim.* **куропа́точка**), Rebhuhn, *n.*
Куропа́чій, куропа́шечій, *adj.*, Rebhühner-.
Ку́рочка, *dim.*, Hühnchen, *n.*
Курси́въ, Cursiv, *n.*; Cursivschrift, *f.*; **-сивный**, *adj.*, cursiv.
Курсъ, 1) Cursus, *m.*; 2) Cours, *m.*; **-нажный к.** Geldcours, *m.*
Куртажъ, Courtage, *f.*
Куртизанъ, Courtisan, *m.*
Куртина, Courtine, *f.*
Ку́ртка (*dim.* **ку́рточка**), Jacke, *f.*
Курфи́рстъ, Kurfürst, *m.*
Курфи́ршескій, *adj.*, kurfürstlich.
Курфи́ршество, Kurfürstenthum, *n.*, -würde, *f.*
Курча́вить, *v. a.*, kräuseln.
Курча́вость, *f.*, Krausheit, *f.* (der Haare); **-ча́вый**, *adj.*, kraus, kraushaarig.
Курча́вѣть, *v. n.*, krauses Haar bekommen.
Курчева́тый, *adj.*, etwas kraus.
Курчёнокъ, *dim.*, Küchlein, *n.*
Куръ, *collect.*, Hahn, *m.*: *pl.* **ку́ры**, куръ, Hähne und Hühner.
Ку́ры строи́ть, кому́, *v. n.*, den Hof machen; Liebeshändeln nachgehen.
Курьёръ, Courier, *m.*; **курьёрскій**, *adj.*, Couriers-.
Кура́, *gen.* **-ря́ти**, Küchlein, *n.*
Кура́тина, Hühnerfleisch, *n.*
Кура́тникъ, 1) Hühnerstall, *m.*; 2) Hühnerhändler, *m.*; 3) Hühnerdieb, *m.*
Кура́тница, Hühnerdiebin, *f.*
Кура́тный, *adj.*, Hühner-.
Кура́тня, Hühnerstall, *m.*
Ку́ричій, *adj.*, Huhner-; **куричья слѣпота** Dämmerungsblindheit, *f.*
Куса́ка, bissiges Thier.
Куса́ть, кусну́ть, ку́сывать, что oder кого, *v. a.*, beissen, brennen, stechen; **-ся**, *v. n.*, bissig sein, brennen; **говаръ этотъ куса́ется** diese Waare ist theuer; **съ кѣмъ** *v. rec.*, sich herumbeissen; **-са́ніе**, Beissen, Brennen, *n.*
Куса́ще, *augm.*, grosses Stück.
Кусова́я икра́, der erste frische Caviar, der als Geschenk an den kaiserlichen Hof mit der ersten Schlittenbahn geschickt wird.
Кусо́къ, Stück, *n.*
Кусо́чекъ, *dim.*, Stückchen, *n.*
Кустарникъ, Gesträuch, Strauchwerk, *n.*
Кустарный, *adj.*, 1) Stauden-, Strauch-; 2) Hausfleiss-; **к-ная промышленность** Hausfleissindustrie.
Ку́стикъ, *dim.*, kleiner Busch.
Ку́стъ, Strauch, *m.*; **ку́стистый**, *adj.*, strauchig, buschig, staudig.
Ку́ститься, *v. c.*, stauden.
Ку́стовка, Staudenroggen, *m.*
Ку́стовой, *adj.*, in Stauden wachsend.
Ку́сточекъ, *dim.*, kleiner Busch.
Кусъ, Stück, *n.*, Bissen, *m.*

Кута́ть, ку́тывать, *v. a.*, einhüllen; **-ся, ку́тываться**, *v. r.*, sich einhüllen; **-таніе, Einhüllen**, *n.*

Кутёжъ, Gelage, Trinkgelage, *n.*; Schmaus, *m.*; Zechen, *n.*

Кутейникъ (verächtl.), Kirchendiener, *m.*

Кутерьма́, 1) Schneegestöber, *n.*; 2) Wirrwarr, *m.*

Кути́ла, Trinker, Schwärmer, *m.*

Кути́ть. кутну́ть, ку́чивать, *v. n.*, ein loses Leben führen; zechen, schwärmen, flott leben.

Кутья́, Reis (*m.*) mit Honig und Rosinen gekocht (ein Gericht bei Beerdigungen).

Куха́рка, Köchin. *f.*

Куха́рничать, *v. n.*, Köchin sein.

Кухмистръ, Küchenmeister, *m.*; **-стерскій**, *adj.*, vom Küchenmeister.

Кухни́шка, schlechte Küche; schlechter Herd.

Ку́хня, Kuche, *f.*

Ку́хонка, *dim.*, kleine Küche.

Ку́хонный, *adj.*, Küchen-.

Ку́цый, *adj.*, kurz-, stutzschwänzig.

Ку́ча, Haufen, *m.*

Кучевой́, *adj.*, gehäuft.

Ку́черъ, Kutscher, *m.*; **кучерско́й**, *adj.*, Kutscher-.

Ку́чечка, *dim.*, Häuflein, *n.*

Ку́чу́, *praes.* von **Кути́ть**.

Ку́шакъ, Leibbinde, *f.*; Gurt, *m.*

I. Ку́шаніе, Essen, *n.*; Speise, *f.*

II. Ку́шанье, Essen, Speisen, *n.*

Ку́шать, ку́шивать, что, *v. a.*, essen, speisen; ку́шать чай Thee trinken.

Кушачёкъ, Gürtchen, *n.*

Кушётка, Sofa (*n.*) zum Liegen; Schlafsofa, *n.*

Кушъ, 1) Satz, Kartensatz, *m.*; 2) Geldsumme, *f.*

Ку́ща, Hütte, Laub(er)hütte, *f.*; Zelt, *n.*

Ку́ю, *praes.* von **Ковать**.

Къ, ко, *pop.*, zu, an, gegen, nach, mit dem Dativ: ты бы ко мнѣ когда (зашелъ) möchtest auch du einmal zu mir kommen.

Кыса, кыска, Kietze, Mietze, Katze, *f.*

Кысъ-кысъ! *interj.*, mietz-mietz! kitz-kitz!

Кыть-кыть! *interj.*, küt-küt! butz-butz!

Кяхтинскій чай, Kiachta'scher Thee.

Л.

Лабáзъ, Getreide oder Mehlbude, *f.*; **лабáзникъ**, Besitzer (*m.*) einer Getreide- oder Mehlbude. Mehlkramer. *m.*; **лабáзный**, *adj.*, zur Getreidebude, Mehlbude gehörig.

Лабардáнъ, Laberdan, *m.*, gesalzener Stockfisch; **-дáнный**, *adj.*, von Stockfisch.

Лáбженіе, Schmeicheln, *n.*

Лабзáться, schmeicheln. *v. r.*, schmeicheln. Einem.

Лабири́нтъ, Labyrinth. *n.*; **лабири́нтовый**, *adj.*, zum Labyrinth gehörig.

Лаборáнтъ, Laborant, *m.*

Лаборато́рія, Laboratorium, *n.*; **-ра́торъ**, Laborator, *m.*; **-ра́торный**, *adj.*, laboratorisch; **-ра́торскій**, *adj.*, Laboranten-.

Лáва, Lava, *f.*

Лаве́нда. Lavendel. *m.*

Лави́на. Lawine, Schneelawine, *f.*

Лавирова́ть. лавиро́вывать, *v. n.*, laviren; **-рова́ніе, -ро́вка**, Laviren, *n.*

Лáвка (*dim.* **лáвочка**), 1) Bank, *f.*; 2) Bude, *f.*; Laden, *m.*

Лáвочникъ, Budenkrämer, Krämer, *m.*

Лáвочница, Krämersfrau, *f.*

Лáвочный, *adj.*, Buden-.

Лáвра, Kloster, *n.*

Лавровúшневый, *adj.*, Kirschlorbeer-.

Лавръ, Lorbeer, *m.*; **-вро́вый**, *adj.*, Lorbeer-; **-вое де́рево**, Lorbeerbaum, *m.*

Лавчóнка, elende Bude.

Лáгерь, Lager, *n.*; **лáгерный**, *adj.*, zum Lager gehörig; Lager-.

Лагýна, Lagune, *f.*

Лагъ, 1) Loog, *m.*; 2) Lage, (sämmtliche Kanonen auf einer Seite des Schiffes) *f.*

Лáданъ, Weihrauch, *m.*; онъ на ладанъ дышитъ er liegt im Sterbe; **лáданка**, 1) Räucherfass, *n.*; 2) Amulet, *n.*

Лáданный, *adj.*, Weihrauch-.

Ладéйка, kleiner Kahn.

Ладéйный, *adj.*, zum Kahne gehörig.

Ладéйщикъ, Steuermann (*m.*) auf einem Boote.

Лáдить. лáживать, *v. n.*, 1) что passen, stimmen; 2) съ кѣмъ einig leben, sich gut vertragen; **-ся**, *v. r.*, von Statten gehen; дѣло не лáдится es will nicht gehen, gelingen.

Ладкóмъ, *adv.*, freundschaftlich; сáдемъ рядкóмъ, поговорúмъ ладкóмъ wollen wir uns neben einander setzen und uns gemüthlich unterhalten.

Лáдно, *adv.*, gut; погоди, лáдно! warte, ich werde dir kommen.

Лáдный, *adj.*, gut, brav; кафтанъ не лáденъ der Rock ist mir zu eng.

Лáдомъ, *adv.*, gehörig.

Ладóнка. flache Hand.

Ладóнь, *s.* **Лáданъ**.

Ладóнь, *f.*, flache Hand.

Ладóши, *pl. f.*, *s.* **Ладóнь**: бить въ л. in die Hände klatschen.

Ладýнка, 1) Patrontasche, *f.*; 2) Schusterkorb. *m.*

Ладъ, 1) Einigkeit, Eintracht, Harmonie, *f.*; не надóбенъ и кладъ, коли въ семьѣ ладъ kein Reichthum ist nöthig, wenn Einigkeit in der Familie herrscht; 2) Stimmung. Harmonie. *f.*; они не въ ладъ поютъ sie singen nicht im Takte; дѣло пошло на ладъ die Sache ist im Schwunge; никакихъ ладовъ съ нимъ es ist mit ihm gar nicht auszukommen; ладъ всего дорóже Eintracht ist das Werthvollste.

Ладья́, 1) Kahn, *m.*; Boot, *n.*; 2) Thurm (im Schachspiele), *m.*

Лажъ, Agio, *n.*

Лазарéтъ, Lazareth, *n.*; **-тный**, *adj.*, zum Lazareth gehörig.

Лáзарь, *m.*, ein armer Lazarus; пѣть лазаря кläglich um etwas bitten.

Лазéйка, Schlupfloch, *n.*

Лазей, Oeffnung *(f.)* zum Durchkriechen.

Лáзать oder **лазúть. лѣзть. лáживать**, *v. n.*, klettern, steigen, kriechen; куда лѣзешь? wohin drängst du dich? шáпка не лѣзетъ на голову die Mütze passt mir nicht auf den Kopf; лѣзть въ пéтлю in sein eigenes Unglück hinein rennen.

Лазúлки, *pl. f.*, Steigeisen, *n.*

Лазо́ревый, *adj.*, himmelblau.
Лазули́ть, Lazulith, *m.*
Лазу́нъ, **-нья**, Kletterer, *m.*; K-rin, *f.*
Лазу́рикъ, Lasurstein, *m.*; Azur, Himmelblau, *n.*
Лазу́тничать, *v. n.*, spioniren.
Лазу́тчество, Spioniren, *n.*
Лазу́тчикъ, Kundschafter, Spion, *m.*
Лай, Bellen, Gebell, *n.*
Ла́йба, grosses Boot mit einem Maste und Verdeck.
Ла́йка, Handschuhleder, *n.*
Ла́йковый, *adj.*, aus Handschuhleder.
Лака́ла, Lakai, *m.*
Лаке́й, Bedienter, Lakai, *m.*
Лаке́йничать, *v. n.*, у кого-либо knechtisch bedienen, Einen.
Лаке́йская, Bedientenzimmer, *n.*
Лаке́йскій, *adj.*, einem Lakai eigen, gehörig.
Лакирова́ть, *v. a.*, firnissen, lackiren; **-рованіе**, **-ро́вка**, Lackirung, *f.*; **-ро́вщикъ**, Lackirer, *m.*
Ла́кмусъ, Lackmus, *n.*
Ла́ковый, *adj.*, Lack-.
Ла́комка, *c.*, Leckermaul, *n.*; Näscher, *m.*; N-rin, *f.*
Ла́комить, кого, *v. a.*, zu naschen geben; **-ся**, *v. r.*, naschen.
Ла́комство, Naschwerk, *n.*
Ла́комый, *adj.*, naschhaft, lecker; л-ый до чего lüstern, begierig nach etwas.
Лакони́змъ, Lakonismus, *m.*
Лаконическій, *adj.*, lakonisch, kurz und kräftig.
Лакри́ца, Lakritze, *f.*
Лакъ, Lack, Firniss, *m.*
Лалъ, Rubin, *m.*; **ла́ловый**, *adj.*, vom Rubin, Rubin-.
Ла́ма, 1) Lama, *m.* (Priester bei den Tataren); 2) Lama, *n.*
Ла́мпа (*dim.* **ла́мпочка**), Lampe, *f.*
Лампа́да (*dim.* **лампа́дка**), Lampe vor dem Heiligenbilde. [hörig.
Лампа́дный, *adj.*, zur Kirchenlampe ge-
Лампа́съ, *pl.* **лампа́сы**, Lampasse, *f.*
Ла́мповый, *adj.*, Lampen-.
Ла́мповщикъ, Lampenmacher, *m.*
Ла́мывать, *s.* **Ломать**.
Ла́ндверъ, Landwehr, *f.*
Ландка́рта, Landkarte, *f.*
Ландо́, Landauer, *m.*
Ландра́тъ, Landrath, *m.*
Ла́ндшафтъ, Landschaft, *f.*; Landschaftsgemälde; **-ша́фтный**, *adj.*, Landschafts-.
Ла́ндышъ, Maiblümchen, *n.*
Ланита, Wange, *f.*: **-тный**, *adj.*, Wangen-.
Ланце́тъ, Lanzette, *f.*; **ланце́тный**, *adj.*, zur Lanzette gehörig; **ланцетообра́зный**, lanzettförmig.
Лань, *f.*, Hirschkuh, *f.*
Ла́па, 1) Pfote, Tatze, *f.*: 2) якорная лапа Ankerschaufel, *f.*: онъ теперь лапу сосетъ jetzt lebt er von seinem Fette.
Ла́пистый, *adj.*, mit grossen Tatzen.
Ла́писъ, Lapis, *m.*, Höllenstein, *m.*
Лапи́ща, *augm.*, grosse Pfote, Tatze.
Ла́пка, *dim.*, Pfötchen, *n.*
Ла́поть, *f.*, Bastschuh, *m.*; плести лапти schlecht Karten spielen; это не ла́поть сплесть das ist nicht leicht zu machen.
Ла́потникъ, *m.*, **-тница**, Bastschuhflechter, *m.*, B-rin, *f.*, Bastschuhträger, *m.*, B-rin, *f.*
Лапоу́хій, *adj.*, mit hängenden Ohren.
Ла́почка, *dim.*, Pfötchen, *n.*
Лапу́хъ, *s.* **Лопухъ**.
Ла́пушка, Pfötchen, *n.*
Лапта́, Ballspiel, *n.*
Лапти́ща, *m.*, *augm.*, grosser Bastschuh.
Ла́пчатый, *adj.*, Pfoten-; л-ый мѣхъ Pfotenfell, *m.*; гусь лапчатый schlauer Gesell, Schlaukopf, *m.*
Лапша́, Suppe (*f.*) mit Fadennudeln.
Лапшёвый, *adj.*, Nudel-.
Ларе́цъ, Kasten, *m.*, Kästchen, *n.*
Ларе́чный, *adj.*, Kasten-.
Ла́рчикъ, *dim.*, Kästchen, *n.*
Ларь, *m.*; Truhe, *f.*, Kornkasten, *m.*
Ла́са, **ла́сина**, länglicher Fleck von derselben Farbe mit dem Zeuge, durch Plätten etc. entstanden.
Ла́сить, *v. a.*, beflecken.
Ла́сица, 1) vulva bestiarum: 2) *s.* **Ла́сочка**.
Ла́ска, Liebkosung, *f.*, Wohlwollen, *n.*
Ласка́ніе, Liebkosen, Schmeicheln, *n.*
Ласка́тель, *m.*, **-тельница**, Schmeichler, *m.*; S-rin, Schmeichelkatze, *f.*
Ласка́тельный, *adj.*, schmeichelhaft.
Ласка́тельство, Schmeichelei, *f.*
Ласка́тельствовать, *v. n.*, schmeicheln.
Ласка́ть, кого, *v. a.*, liebkosen, schmeicheln; **-ся**, *v. r.*, къ кому, около кого sich einschmeicheln, bei Einem; sich einzuschmeicheln suchen, bei Einem.
Ла́сковость, *f.*, Freundlichkeit, *f.*
Ла́сковый, *adj.*, freundlich; *ла́сковое сло́во и тридцати, и сорок* schöne Worte helfen viel und kosten wenig: *спаси́бо, на ла́сковомъ сло́вѣ* Dank für dein freundliches Wort: *ласковое теля двух матокъ сосетъ* ein schmeichelndes Kalb saugt zwei Mütter aus.
Ла́сочка, Wiesel, *n.*
Ла́ститься, къ кому, *v. n.*, sich bei Einem einschmeicheln; Einem um den Bart gehen.
Ластови́къ, Schwalbenstein, *m.*
Ла́стовица, *s.* **Ла́стовка**.
Ла́стовичный, *adj.*, Schwalben-.
Ла́стовка, **-вица**, Achselzwickel, *m.* (am Hemde); *рубаха рубашка безъ приличныхъ ластовокъ не найдетъ* ein russisches Hemd ist ohne farbige Achselzwickel nicht denkbar.
Ла́стовый, *adj.*, Last-.
Ла́сточка, Schwalbe, *f.*: **-чковый**, **-чный**, *adj.*, Schwalben-.
Ласть, Last, *f.* (Getreidemaas).
Лати́нскій, *adj.*, lateinisch.
Ла́тникъ, Gebarnischter, Panzerträger, *m.*; **ла́тный**, *adj.*, Panzer-.
Лату́нь, *f.*, Messingblech, *n.*; *adj.*, **-нный**, von Messingblech.
Ла́ты, **латъ**, *pl. f.*, Panzer, *m.*
Латы́нь, *f.*, Latein, *n.*
Латы́шь, Lette, *m.*
Лафа́, Glück, *n.*
Лафе́тъ, Lafette, *f.*; Kanonengestell, *n.*; **-тный**, *adj.*, zur Lafette gehörig, Lafetten-.
Ла́цканъ, Rabatte, *f.*; Latz, *m.*
Лаханъ, *s.* **Лоханъ**.
Лачу́га (*dim.* **лачу́жка**), elende Hütte.
Ла́яніе, Bellen, Gebell, *n.*
Ла́ять, **ла́ивать**, 1) *v. n.*, bellen; 2) на кого schelten, auszanken; **-ся**, *v. r.*, sich herumzanken.
Лжо́вый, **лжяно́й**, *adj.*, Stirn-.
Лганьё, das Lügen, *n.*; das lügenhafte Reden (*n.*); Lüge, *f.*

Лгать, лгну́ть, лыга́ть, *v. n.*, lügen.

Лгунъ (*dim.* **лгуни́шка**), Lügner, *m.*; **лгу́нья**, Lügnerin, *f.*

Лебеди́на, *s.* **Лебя́жина**.

Лебеди́ный, *adj.*, Schwanen-.

Лебёдка, 1) Schwan, *m.* (das Weibchen); 2) (liebkos.) mein Herzchen!

Лебёдушка, mein Herzchen; *чужа жена лебёдушка, своя жена сизая горлица* fremde Frau — Augenweid', eigene Frau — bitteres Leid.

Лебедь, *m.*, Schwan, *m.*

Лебеза́, *c.*, Schmeichler, Speichellecker, *m.*, S-rin, *f.*

Лебезить, *v. n.*, schmeicheln, sich einschmeicheln, bei Einem.

Лебя́жина, Schwanenfleisch, *n.*

Лебя́жій, *adj.*, Schwanen-.

Лева́шникъ, Kuchen (*m.*) mit Beeren oder Saft.

Левиа́нъ, Leviathan, *m.*

Левки́й, Levkoie, *f.*; **левко́йный**, *adj.*, von der Levkoje.

Левре́тка, Windspiel, *n.* (Hund).

Левъ, *gen.* **льва**, Löwe, *m.*

Лега́тъ, Legat, *m.*, päpstlicher Gesandter.

Легенда, Legende, Heiligengeschichte, *f.*

Легитимистъ, Legitimist, *m.*

Легіо́нъ, Legion, *f.*; **легіо́нный**, *adj.*, von der Legion; Legions-.

Лёгкій, *adj.*, leicht; лёгкій вѣтерокъ sanftes Lüftchen, легкій воздухъ reine Luft, легкій слогъ leichter Stil; легкая пища leichte Speise; лёгкая вина́ kleines Vergehen; лёгкая рана leichte Wunde; лёгкое войско leicht bewaffnete Truppen; съ лёгкой руки zur guten, zur glücklichen Stunde; онъ легокъ на руку oder у него́ рука́ легка́, a) er hat eine leichte, glückliche Hand (z. B. bei Operationen); b) er schlägt sanft: легокъ на поминѣ wenn man vom Wolfe spricht, ist er nicht weit; онъ лёгокъ на подъёмъ oder на́-ноги er ist leicht auf den Füssen.

Лёгкія, *gen.* **лёгкихъ** (als *Subst.*), Lungen, *pl. f.*

Легко́, *adv.*, leicht; легко ли дѣло? ist denn die Sache spasshaft? легко́ сказа́ть das ist kein Spass; онъ легко́ раненъ er ist leicht verwundet.

Легкова́тый, *adj.*, etwas leicht.

Легковóй od. **легковóй извóщикъ**, Miethkutscher, *m.*

Легко-вѣ́ріе, -вѣ́рность, *f.*, Leichtgläubigkeit, *f.*; **-вѣ́рно**, *adv.*, **-вѣ́рный**, *adj.*, leichtgläubig; **-вѣ́сный**, *adj.*, leicht von, an Gewicht; **-ко́нный**, *adj.*, zur leichten Reiterei gehörig; **-мы́сленность**, *f.* Leichtsinnigkeit, Leichtfertigkeit, *f.*; **-мы́сленный**, *adj.*, leichtsinnig, leichtfertig; **-мы́сліе**, Leichtsinn, *m.*; **-ногій**, *adj.*, leichtfüssig; **-пла́вкій**, *adj.*, leicht schmelzbar; **-у́міе**, Leichtsinn, *m.*; **-у́мный**, *adj.*, leichtsinnig.

Лёгкое (als *Subst.*), Lunge, *f.*; *s.* **Лёгкія**.

Лёгкость, *f.*, Leichtigkeit, Schnelligkeit, *f.*

Легкота́, Leichtsinn, *m.*; народн легкота. 1) leichtsinniges Volk; 2) armes Volk.

Лёгонькій, *adj.*, ziemlich leicht.

Легóнько, *adv.*, sachte, behutsam.

Легóхонекъ, *adj.*, ganz leicht, federleicht.

Лёгочный, *adj.*, von der Lunge; Lungen-.

Легóшенекъ, *adj.*, ganz leicht.

Легча́ть, *v. n.*, leichter werden; sich mildern; nachlassen.

Лéгче, *comp.*, von легкó, leichter: ему́ стало лéгче es wurde ihm leichter (in der Krankheit); ступай лéгче fahre langsamer.

Легчи́ть, кого́, *v. a.*, erleichtern, lindern; ружьe легчитъ das Gewehr schiesst schwach.

Леденéцъ, Zuckerkant, *m.*

Ледени́ть, *v. a.*, in Eis verwandeln; gefrieren machen.

Леденѣ́ть, *v. n.*, erstarren, zu Eis werden, gefrieren; **-нѣ́ніе**, Gefrierenlassen, *n.*

Ледникъ, 1) Eiskeller, *m.*; 2) Gletscher, *m.*

Ледни́ца, Gefäss (*n.*) zum Halten des Eises; Eisbehälter, *m.*, Kühleimer, *m.*

Ледови́тый, *adj.*, Eis-.

Ледовщи́къ, Eisbrecher, *m.*

Ледоко́лъ, Eisbrecher, *m.*; Arbeiter, welcher Eisblöcke bricht.

Ледоко́льный, *adj.*, zum Eisbrechen dienend.

Ледоко́льня, Stelle (*f.*), wo Eis gebrochen wird, Eisbruch, *m.*

Ледолóмъ, ледопóлъ, Zeit (*f.*) des Eisganges.

Ледорѣзный, *adj.*, zum Zerschneiden des Eises dienend.

Ледорѣзъ, Eisbock, Eisbrecher, *m.* (an Brücken).

Ледохóдъ, *s.* **Ледолóмъ**.

Лёдъ, Eis, *n.*

Ледяно́й, *adj.*, eisig; Eis-; л-а́я гóра Eisscholle, *f.*; л-ныя гóры Rutschbahnen, *pl. f.*

Лéечка, *dim.*, kleine Giesskanne.

Лежа́ка, Faulenzer, *m.*

Лежа́къ, Waldbienenstock, *m.*

Лежа́лый, *adj.*, abgelagert (вино, сигары, Wein, Cigarren); 2) verlegen (товаръ Waare).

Лежа́ніе, Liegen, *n.*

Лежа́нка, Ofenbank, *f.*

Лежа́нковый und **лежа́ночный**, *adj.*, zur Ofenbank gehörig.

Лежа́ть, лéживать, *v. n.*, liegen; лежать на боку auf der Seite liegen; это дѣло лежитъ у меня на совѣсти diese Sache liegt mir auf dem Gewissen; лёжмя лежа́ть liegen ohne sich zu rühren; gar nicht aufstehen.

Лежа́чій, *adj.*, liegend; *лежачаго не бьютъ* den Liegenden (Besiegten) schlägt man nicht.

Лежа́чка, Liegen, *n.*; въ лежачку liegend.

Лежебóкъ, лéженка, лéжень, Faulenzer, Barenhäuter, *m.*

Лёжка, Liegen, *n.*; устать въ лежку todtmüde sein; zum Umfallen, zum Hinsinken müde sein; напи́ться въ лёжку sich voll saufen; лежка его одолѣла er liegt nur immer; лежка полней Seehundslager, *n.*

Лёжмя oder **лёжмя**, *adv.*, in liegender Stellung; не вали твоя лежмя, ставь напопа́ wirf den Ballen nicht auf die breite Seite, sondern auf die schmale.

Лезвеё, лéзвіе, лёзо, лезьё, Schneide, *f.*

Лейб-, Leib-, in Zusammensetzungen, wie z. B. **лейбъ-гвáрдія**, Leibgarde, *f.*; **лейбъ-грена́дёръ**, Leibgrenadier, *m.*; **лейбъ-гусáръ**, Leibhusar, *m.*; **лейбъ-драгу́нъ**, Leibdragoner, *m.*; **лейбъ-éгерь**,

Leibjäger, *m.*; **лейбъ-кирасиръ**, **Leibkürassier**, *m.*; **лейбъ-кучеръ** Leibkutscher, *m.*; **лейбъ-медикъ** Leibarzt, *m.*

Лёйка, Giesskanne, Wasserschaufel, *f.*

Лёйковый, *adj.*, zur Giesskanne gehörig.

Лейтенантъ, Lieutenant, *m.*; **-нантскій**, *adj.*, dem Lieutenant eigen, gehörig; **-нантша**, Frau (*f.*) des Lieutenants.

Лекало, Schablone, *f.*, Schiffsmodell, *n.*

Лекарка, Frau, welche Kranke behandelt.

Лекарскій, *adj.*, ärztlich.

Лекарственный, *adj.*, arzneilich, heilend; Arznei-, Heil-.

Лекарство, Arznei, *f.*, Arznei-, Heilmittel, *n.*

Лекарша, Frau (*f.*) des Arztes.

Лекарь, *m.*, Arzt, *m.*

Лексикографія, Lexicographie, *f.*

Лексиконъ, Lexikon, Wörterbuch, *n.*; *s.* **Словарь**.

Лекторъ, Lector, *m.*

Лекція, Vorlesung, *f.*

Лелѣяніе, Liebkosen, Pflegen, *n.*

Лелѣять, кого, *v. a.*, liebkosen, pflegen; **-ся**, *v. p.*, geliebkost werden.

Лённикъ, Lehnsmann, *m.*

Лённый, *adj.*, Lehns-; лённая система Lehnssystem, *n.*; лённое владѣніе Lehnsherrschaft, *f.*

Лента (*dim.* **лёнточка**), 1) Band, *n.*; 2) Ordensband, *n.*; рѣка течётъ лентою der Fluss zieht sich wie ein Band dahin; бумажная лента Telegraphenpapierstreifen, *m.*

Лентовидный, **-образный**, *adj.*, bandartig, -förmig.

Лёнточникъ, **-ница**, 1) Bandmacher, -wirker, *m.*; B-rin, *f.*; 2) Bandhändler, *m.*; B-rin, *f.*

Лёнточный, *adj.*, Band-.

I. Ленъ, *gen.* **лёна**, Lehen, *n.*

II. Лёнъ, *gen.* **льна**, Flachs, *m.*; Lein, *m.*

Леопардъ, Leopard, Pardel, *m.*; **-довый**, *adj.*, Leoparden-.

Лепестъ (*dim.* **лепестокъ**), 1) abgerissenes Stück, Lappen, *m.*; 2) Blumenblatt, *n.*; **лепестить**, что, *v. a.*, in Theile zerlegen, schneiden; **лепестковый**, *adj.*, vom Blumenblatte.

Лепесчатый, *adj.*, blumenblätterig.

Лепетъ, Lallen, *n.*

Лепетать, **лепетнуть**, **лепётывать**, *v. n.*, lallen, stottern, stammeln, schlecht sprechen; **-таніе**, Lallen, *n.*

Лепетливый, *adj.*, lallend, stotternd, stammelnd.

Лепетунъ, **-тунья**, der, die schlecht Sprechende, Lallende.

Лёпетъ, *s.* oben.

Лепёха (*dim.* **лепёшка**, **лепёшечка**), Pfannkuchen, Fladen, *m.*; *fig.* вотъ такъ лепеха das ist ein dickes Weib.

Лепта, Scherflein, *n.*, hebräische Scheidemünze; лепта вдовы (bibl.) Scherflein der Wittwe.

Леса, Angelschnur, *f.*

Лестно, *adv.*, angenehm, vortheilhaft; у него служить лестно es ist vortheilhaft unter ihm zu dienen.

Лестный, *adj.*, verführerisch, lockend, listig, falsch, schmeichelhaft.

Лестовка, Rosenkranz (zum Beten), *m.*

Лесть, *f.*, Schmeichelei, Falschheit, *f.*

Летаніе, Fliegen, *n.*

Летаргія, Lethargie, Schlafsucht, *f.*; **-гическій**, *adj.*, lethargisch, schlafsüchtig.

Летать, **лётывать**, *v. n.*, fliegen.

Летко́мъ, *adv.*, geschwind, schnell.

Летокъ, Flugloch (*n.*) im Bienenstocke.

Лётомъ, *adv.*, im Fluge, geschwind, schnell.

Летунъ, Flinker, Schnellläufer, *m.*

Летучесть, *f.*, Flüchtigkeit, *f.*

Летучій, *adj.*, fliegend, Flug-, flüchtig; летучая мышь Fledermaus, *f.*; летучія масла flüchtige Oele.

Лётъ, Flug, *m.*; поймать мячъ на лету den Ball im Fluge fangen.

Летѣть, *v. n.*, fliegen; (о времени von der Zeit) verfliegen, vergehen, verstreichen.

Лечба, Heilung, *f.*, ärztliche Behandlung.

Лечебникъ, Arzneimittelbuch, *n.*

Лечебница, Heilanstalt, *f.*, Krankenhaus, *n.*

Лечебный, *adj.*, medicinisch, Heil-.

Леченіе, Heilung, Behandlung (*f.*) eines Kranken.

Лечить, **лечивать**, кого, *v. a.*, heilen, curiren; **-ся**, *v. r.*, mediciniren, eine Cur gebrauchen.

Лечу, *praes.* von **Летѣть** und **Лечить**.

Лечь, *s.* **Ложиться**.

Лещадь, *f.* (*dim.* **лещадка**), Fliese, Steinplatte, *f.*

Лещевина, Fleisch (*n.*) vom Brachsen.

Лещёвый, *adj.*, vom Brachsen.

Лещъ (*dim.* **лещикъ**), 1) Brachs, Brachsen, *m.*; 2) *fig.* Maulschelle, *f.*; дай ему лещa gieb ihm eine Maulschelle, eins auf den Mund.

Лже-, falsch, unecht, After-, pseudo-, in Zusammensetzungen wie **лжеапостолъ**, falscher Apostel; **-вѣрie**, Irrglaube, *m.*, falscher Glaube; **-имённый**, *adj.*, falschnamig, pseudonym; **-монахъ**, unechter Mönch; **-мудрецъ**, Afterweiser, Sophist, *m.*; **-мудрость**, *f.*, Afterweisheit, *f.*; **-мудрствованіе**, Klügelei, Vernünfteln, *f.*; **-мудрствовать**, *v. n.*, vernünfteln, klügeln; **-мудрый**, *adj.*, afterweise, sophistisch; **-послухъ**, (*slav.*) *s.* **-свидѣтель**; **-пророкъ**, falscher Prophet; **-пророчество**, falsche Prophezeihung; **-пророчествовать**, *v. n.*, falsch prophezeihen; **-свидѣтель**, *m.*, falscher Zeuge; **-свидѣтельство**, falsches Zeugniss; **-свидѣтельствовать**, *v. n.*, falsches Zeugniss ablegen; **-сплетатель**, *m.*, Verleumder, *m.*; **-сплетеніе**, Lügengewebe, *n.*; **-ученіе**, falsche Lehre; **-учитель**, *m.*, falscher Lehrer, Irrlehrer, *m.*; **-христіанинъ**, falscher Christ, Afterchrist, *m.*; **-христъ**, falscher Messias; **-царь**, *m.*, falscher König, Usurpator, *m.*

Лжецъ, **лживецъ**, Lügner, *m.*

Лживить, кого, что, *v. a.*, Einen einer Lüge zeihen, überführen.

Лживица, Lügnerin, *f.*

Лживо, *adv.* falsch.

Лживость, *f.*, Verlogenheit, Lügenhaftigkeit, Falschheit, *f.*; **-вый**, *adj.*, lügenhaft, falsch.

Лжица, goldener oder silberner Löffel zum Austheilen des heiligen Abendmahles.

Ли, **ль**, Fragepartikel, ob; сосчитай, такъли тебѣ сдали zähle nach, ob man dir richtig herausgegeben hat; я ли, не я ли говорилъ gleichviel, ob ich es gesagt habe

oder ein anderer; тотъ ли, другой ли сдѣла́лъ, все равно́ es ist einerlei, ob dieser es gethan hat oder ein anderer (es geht Keinen an).

Либера́лъ, Liberaler, Freisinniger, *m.*; **-ра́льничать**, *v. n.*, den Liberalen spielen; **-ра́льность**, *f.*, Freisinnigkeit, *f.*; **-ра́льный**, *adj.*, liberal, freisinnig; **-ра́льничанье**, das Liberalthun.

Ли́бо, *conj.*, oder; либо-либо entweder-oder; *либо нанъ, либо пропалъ.* entweder etwas Rechtes oder gar nichts; alles oder nichts.

Либо́-что, 1) irgend etwas; (ты) принёсъ бы либо́что du hättest irgend etwas bringen können; 2) oder nicht? привелй ло́шадь, купи́ть, либо́-что? man hat ein Pferd hergeführt, soll ich es kaufen oder

Либре́тто, Libretto, *n.* [nicht?

Ли́вень, *m.*, Platzregen, *m.*; ли́вни замы́ли всхо́ды Regengüsse haben die junge Saat hinweggeschwemmt.

Ли́веръ, 1) Geschlinge, *n.*; 2) Heber, *m.*

Ли́вмя, *adv.*, sehr stark, heftig; льетъ ли́вмя es regnet, es giesst sehr heftig, in Strömen.

Ли́вный, *adj.*, stark fliessend, strömend; ливный дождь Platz-, Gussregen, *m.*

Ливре́я, Livree, *f.*; **ливре́йный**, *adj.*, zur Livrée gehörig.

Легату́ра, Legirung, *f.*

Лижу́, *praes.* von **Лизать**.

Лиза́ла, *c.*: 1) Lecker, *m.*; 2) Butzemann, *m.*

Лиза́ніе, Lecken, *n.*

Лиза́ть, **лизну́ть** und **лизану́ть**, **ли́зывать**, *v. a.*, 1) что lecken; 2) лизну́ть, кого́ Einem Eins versetzen; **-ся**, *v. r.*, sich lecken; — *v. rec.*, съ кѣмъ sich küssen, mit Einem; — *v. p.*, geleckt werden.

Ли́зень, *m.*, Zunge, *f.* (beim Vieh).

Лизну́ть, *s.* **Лизать**.

Лизоблю́дъ, Tellerlecker, Schmarotzer, *m.*

Лизоблю́дничать, *v. n.*, 1) die Teller lecken; 2) schmarotzen.

Лизу́нъ, **лизу́нья**, Lecker, *m.*, L-rin, *f.*

Ликвида́ція, Liquidation, *f.*

Ликёръ, Liqueur, *m.*; **-рный**, *adj.*, Liqueur-.

Ли́ки, *pl. m.*, Freudengeschrei, *n.*

Ликова́ніе, Frohlocken, Jauchzen, Jubeln, *n.* [jubeln.

Ликова́ть, *v. n.*, frohlocken, jauchzen,

Ликъ, 1) Gesicht, *n.*; 2) Antlitz, Bild (*n.*) eines Heiligen; 3) *collect.*, Sängerchor (*m.*) in der Kirche; 4) Versammlung (*f.*) der Heiligen (святыхъ); Engelschaar, *f.*; онъ причисленъ къ лику святыхъ er ist unter die Heiligen aufgenommen, heilig gesprochen, canonisirt; *s.* **Ли́ки**.

Лилёйный, *adj.*, Lilien-.

Ли́лія, Lilie, *f.*

Лило́вый, *adj.*, lila, veilchenblau.

Лило́вѣть, *v. n.*, lila, veilchenblau werden.

Лима́нъ, Bucht, *f.*, Meerbusen, *m.*

Лимона́дъ, Limonade, *f.*; **-дный**, *adj.*, Limonaden-; **-дчикъ**, **-дчица**, Limonadenbereiter, -verkäufer, *m.*, L-rin, *f.*

Лимо́нъ (*dim.* **лимо́нчикъ**), Citrone, *f.*; **-нный**, *adj.*, Citronen-.

Ли́мфа, Lymphe, *f.*, Blutwasser, *n.*; **лимфати́ческій**, *adj.*, lymphatisch; *s.* **Ла́сока**.

Лингви́стика, Linguistik, Sprachkunde, *f.*

Лингви́стъ, Linguist, *m.*

Линева́ніе, Liniiren, *n.*

Линева́ть, **линёвывать**, *v. a.*, liniiren, Linien ziehen.

Лине́йка (*dim.* **лине́чка**), 1) Lineal, *n.*; 2) eine Art Omnibus.

Лине́йный, *adj.*, Linien-; **лине́йный кора́бль** Linienschiff, *n.*; **лине́йная перспекти́ва** Linear-Perspektive, *f.*

Линёкъ, *gen.* **линька́**, Beschlagleine, Sinsing, *f.*, Bindsel, *n.*

Ли́нія, Linie, *f.*; постро́ить войско къ ли́ніи die Soldaten in die Fronte aufstellen; ему́ нѣтъ ли́ніи oder не вы́шла ли́нія er hat kein Glück.

Ли́нный, *adj.*, mit ausgefallenen Federn; Einer, der gemausert hat (о птицахъ von Vögeln).

I. Лино́вище, Balg, *m.*, abgestreifte Haut.

II. Лино́вище, Sammelplatz (*m.*) der Schwimmvögel im Herbste.

Линя́чій, **линя́щій**, *s.* **Линю́чій**.

Линь, *m.*, Schleihe, *f.*

Линю́честь, *f.*, (leichtes) Verbleichen (von Farben).

Линю́чій, *adj.*, leicht verschiessend, verbleichend.

Линя́лый, 1) ausgeblichen; 2) was gehaart, gemausert hat.

Линя́ніе, 1) Verbleichen, *n.* (о вещахъ von Sachen); 2) Haaren, *n.* (о звѣря́хъ von Thieren); Mausern, *n.* (о пти́цахъ von Vögeln).

Линя́ть, *v. n.*, 1) verschiessen, ausbleichen (о вещахъ von Sachen); 2) haaren (о звѣря́хъ von Thieren); 3) mausern (о пти́цахъ von Vögeln).

Ли́па, 1) Linde, *f.*; 2) zudringlicher, klebriger Mensch.

Ли́пецъ, Lindenhonig, *m.*

Ли́пина, Lindenbaum, *m.*

Ли́нка, *dim.*, kleine Linde.

Ли́пкій, *adj.*, klebrig, zähe.

Ли́пкость, *f.*, Klebrigkeit, *f.*

Ли́пнуть, къ чему, *v. n.*, kleben bleiben, an etwas. [*n.*

Липня́къ (*dim.* **липнячёкъ**), Lindengehölz,

Ли́повица, Lindensaft, *m.*

Ли́повый, *adj.*, Linden-.

Ли́почка, *dim.*, kleine Linde.

Ли́пучій, *adj.*, klebrig, zähe.

Ли́ра, Leyer, *f.*

Ли́рикъ, Lyriker, *m.*

Лири́ческій, *adj.*, lyrisch.

Ли́рный, *adj.*, Leyer-.

Лирообра́зный, *adj.*, leyerförmig.

Лиса́ (*dim.* **ли́санька**), Fuchs, *m.*; лису́ пѣть oder подпускать лису́ fuchsschwänzeln; лисо́й пройти́ List anwenden.

Ли́сель, *m.*, Leesegel, *n.*

Лисёнокъ (*dim.* **лисеночекъ**), junger Fuchs.

Лисѝть, передъ кѣмъ, *v. n.*, sich einschmeicheln.

Лисѝца, Fuchs, *m.*

Лисѝчка, *dim.*, Füchschen, Füchslein, *n.*

Ли́сій, **-ья**, **-ье**, *adj.*, Fuchs-.

Ли́ска, **ли́сочка**, kleiner Fuchs.

Ли́ства, Laub, *n.*

Ли́ственникъ, **ли́ственница**, Lärchenbaum, *m.*

Ли́ственничный, *adj.*, Lärchen-.

Ли́ственный, *adj.*, belaubt, Blätter-.

Ли́ствень, *f.*, *s.* **Ли́ственникъ**.

Лиственѣть, *v. n.*, sich belauben, Blätter bekommen.

Листвя́къ, *s.* **Ли́ственникъ**.

Ли́стикъ, *dim.*, Blättchen, *n.*

Листи́стый, *adj.*, blätterig.

Листобо́й, Herbstwind (der die Bäume entlaubt), *m.*

Листова́тый, *adj.*, blätterartig, blätterförmig.

Ли́стовка, Rosenkranz, *m.* (bei den Altgläubigen).

Ли́стовой, *adj.*, Blatt-, Blätter-; **-о́е** желѣзо Eisenblech, *n.*

Листо́къ, листо́чекъ, *dim.*, Blatt, Blättchen, *n.*

Листо́чный, *adj.*, Blätter-, Blatt-.

Листъ, 1) (*pl.* **листы́**, *gen.* **листо́въ**), Blatt, Papierblatt, *n.*; дай мнѣ листъ бумаги gieb mir einen Bogen Papier; вѣтромъ листъ вышибло der Wind hat eine Fensterscheibe ausgeschlagen; похвальный листъ Belobigungszeugniss, *n.*; открытый листъ offene Ordre; купить книгу въ листахъ ein Buch roh kaufen; изданіе въ листъ Ausgabe in Folio; 2) Platte, *f.*; желѣзный листъ Eisenplatte, *f.*; 3) (*pl.* **ли́стья**, *gen.* **ли́стьевъ**) Blatt, Laub, *n.*

Лисъ, Fuchs, *m.*

Лиса́чій, *adj.*, Fuchs-.

Литавра, Pauke, *f.*

Литавръщикъ, Paukenschläger, *m.*

Лите́йный, *adj.*, zum Giessen gehörig; **-ое** дворъ Giesserei, *f.*, Stückhof, *m.*

Лите́йщикъ, Giesser, *m.*

Ли́тера, Buchstabe, *m.*, Letter, *f.*

Литера́торъ, Literator, Schriftsteller, *m.*

Литерату́ра, Literatur, *f.*; **-ту́рный**, *adj.*, literarisch, Literatur-.

Литіе, *s.* **Литьё**.

Литія, Litanei, *f.*

Литогра́фъ, Lithograph, Steindrucker, *m.*; **-графи́ровать**, *v. a.*, lithographiren, auf Stein zeichnen; **-графи́рованіе, -графи́ровка**, Lithographiren, Steindrucken, *n.*; **-графи́ческій**, *adj.*, lithographisch; **-гра́фія**, Lithographie, *f.*, Steindruck, *m.*

Литохро́нія, Lithochromie, *f.*; **-хроми́ческій**, *adj.*, lithochromisch.

Ли́тра, Pfund, *n.*; Liter, *n.* (*m.*).

Литрова́ть, *v. a.*, läutern, reinigen (пота́шъ die Pottasche; се́ру den Schwefel); **-ва́ніе**, Läuterung, Reinigung, *f.*

Литу́ргія, Liturgie, Messe, *f.*, Hochamt, *n.*; **-гі́йный**, *adj.*, liturgisch.

Лить, лива́ть, что, *v. a.*, giessen; эти ба́бы всяку́ю дрянь льютъ на улицу diese Weiber werfen allen Schmutz auf die Strasse; потъ такъ и льётъ съ лица́ es fliesst der Schweiss in Strömen vom Gesicht; не лей мимо giess nicht vorbei; лей на него begiesse ihn; цвѣты льютъ благово́нія die Blumen verbreiten Wohlgeruch, *s.* **Ли́вня.**

Литьё, Giessen, *n.*

Лифъ, Taille (*f.*) am Kleide; **-фный, -фовый**, *adj.*, zur Taille gehörig.

Лиха́чъ, 1) kühner, gewandter Bursche; 2) Droschke (*f.*), Droschkenkutscher, *m.*, erster Classe.

Ли́хва, Wucher, *m.*; съ ли́хвою mit Gewinn.

Ли́хвенный, *adj.*, übermässig, Wucher-.

I. Ли́хо, *n.*, das Böse, *n.*; не поминайте насъ лихомъ gedenkt unser nicht im Bösen, sprecht von uns nichts Böses; ли́хо по́мнится, а добро́ забывается das Böse schreibt man in Stein, das Gute in Staub.

II. Ли́хо, *adv.*, 1) gewandt, geschickt, flink; 2) schlecht, boshaft.

Лиходѣ́й, Arglistiger, Feind, *m.*; **-дѣ́йка**, Arglistige, Feindin, *f.*; **-дѣ́йскій**, *adj.*, feindselig, böse; **-дѣ́йство**, Feindseligkeit, *f.*; Uebelwollen, *n.*; **-дѣ́йствовать**, *v. a.*, feindselig handeln, gegen Einen; nicht wohl wollen, Böses zufügen, Einem.

I. Лихо́й (als *Subst.*), 1) böser Geist, Satan, *m.*; 2) Feind, *m.*

II. Лихо́й, *adj.*, 1) fix, gewandt und kühn; лихо́й ма́лый fixer Bursche; 2) böse, arg; лихое дѣло eine böse That; лихая болесть a) syphilitische Krankheit; *pop.* Epilepsie, *f.*; b) *fig.* Armuth, *f.*

Лихоимецъ, -и́мка, 1) der, die Bestechliche; 2) Wucherer, *m.*, W-in, *f.*

Лихоимничать, *s.* **Лихоимствовать.**

Лихоимный, лихоимственный, *adj.*, bestechlich; erwuchert, Wucher-.

Лихоимство, Bestechlichkeit, *f.*; Geldwucher, *m.*

Лихоимствовать, *v. n.*, bestechlich sein, sich bestechen lassen; Wucher treiben.

Лихоимщикъ, -и́мщица, *s.* **Лихоимецъ, Лихома́нка**, *pop.*, Fieber, *n.* [**-и́мка.**

Лихора́дка, Fieber (kaltes), *n.*

Лихора́дочный, *adj.*, fieberhaft.

Ли́хость, *f.*, **лихота́**, Bosheit, Tücke, *f.*; не тѣснота гу́битъ, а лихота es ist Alles zu ertragen, wenn Friede und Eintracht herrscht.

Лицё, лицо́, 1) Gesicht, Angesicht, *n.*; вамъ не къ лицу эта шля́пка dieser Hut kleidet Sie nicht; я говорю́ съ нимъ лицо́мъ, къ лицу́, ich habe mit ihm persönlich gesprochen; состоя́ть oder быть на лицо́, vorhanden sein, baar vorhanden sein; на немъ лица́ нѣтъ er ist nicht mehr zu erkennen, er sieht sehr elend aus; лицо́мъ въ грязь не ударимъ wir werden uns schon nicht blamiren; 2) Person, *f.*; представля́ть чьё ли́цо eine Person darstellen; 3) л. зда́нія Façade (*f.*) eines Gebäudes; л. тка́ни die rechte Seite eines Zeuges; л. моне́ты Bildseite, rechte Seite einer Münze; л. земли́ Oberfläche (*f.*) der Erde; л. наковальни Bahn (*f.*) des Ambosses; това́ръ лицо́мъ продаю́тъ (кажутъ) beim Verkauf zeigt man die gute Seite der Waare.

Лицева́ть, *v. a.*, von aussen verschönern, poliren; л. строе́ніе ein Gebäude mit Steinplatten belegen, auslegen.

Лицево́й, -а́я, -о́е, *adj.*, 1) der, die, das äussere; лицевая сторона́ зданія Façade, Vorderseite (*f.*) eines Gebäudes; л.-а́я сторона́ моне́ты Avers (*m.*), Vorderseite, Bildseite (*f.*) einer Münze; л.-а́я сторона́ тка́ни rechte Seite eines Zeuges; 2) auf das Gesicht sich beziehend; лицево́е полоте́нце Tuch (*n.*) zum Abtrocknen des Gesichtes; Handtuch, *n.*

Лицедѣ́й, -дѣ́йка, Schauspieler, *m.*, S-rin, *f.*

Лицедѣ́йный, *adj.*, Schauspieler-, theatralisch.

Лицедѣ́йствіе, Schauspiel, *n.*

Лицедѣ́йствовать, лицедѣ́ть, *v. n.*, 1) eine Person darstellen, eine Rolle spielen; 2) sich verstellen, heucheln.

Лицезрѣ́ніе, Anblick, *m.*, Anschauung, *f.*

Лице́й, Lyceum, *n.*; **лице́йскій**, *adj.*, zum Lyceum gehörig; **лице́истъ**, Zögling (*m.*) eines Lyceums, Lyceist, *m.*

Лицемѣ́рить, *v. n.*, heucheln, scheinheilig sein.

Лицемѣ́ріе, Heuchelei, Scheinheiligkeit, *f.*

Лицемѣ́рка, Heuchlerin, Scheinheilige, *f.*

Лицемѣ́рность, *f.*, Heuchelei, *f.*, heuchlerisches Wesen; **-мѣ́рный**, *adj.*, heuchlerisch, scheinheilig.

Лицемѣ́рство, Heuchelei, *f.*

Лицемѣ́ръ, Heuchler, Scheinheiliger, *m.*

Лицеочерта́ніе, Gesichtsumriss, *m.*

Лицепріи́мчивый, *adj.*, parteiisch.

Лицепріи́тіе, Parteilichkeit, *f.*, Ansehen (*n.*) der Person.

Лицепріи́тный, *adj.*, parteiisch.

Лицепріи́тствовать, *v. n.*, parteiisch handeln, sein.

Лицо́, *s.* **лицё**.

Лицо́вка, 1) Poliren, *n.*; 2) Polirstahl, *m.*

Лицо́вщикъ, Polirer, *m.*

Ли́чико, Gesichtchen, *n.*

Личи́на, Larve, Maske, *f.*; *fig.* Deckmantel, *m.*

Личи́нка, Raupe, Larve, *f.* (eines Insekts).

Личи́нковый, **личи́нный**, **личи́ночный**, *adj.*, zur Larve gehörig.

Личи́шко, hässliches Gesicht.

Личи́ще, *augm.*, grosses Gesicht.

Ли́чно, *adv.*, persönlich.

Ли́чной, *adj.*, Gesichts-.

Ли́чность, *f.*, 1) Persönlichkeit, *f.*; 2) (persönliche) Anzüglichkeit, Beleidigung, *f.*

Ли́чный, *adj.*, persönlich.

Лишáвость, *f.*, Behaftetsein (*n.*) mit Flechten.

Лишáвый, *adj.*, mit der Flechte behaftet.

Лишаевúдный, *adj.*, flechtenartig (vom Ausschlage).

Лишáй, 1) Flechte, Schwindflechte, *f.*; 2) Moosflechte, *f.*

Лишáйстый, *adj.*, vollFlechten, Schwinde.

Лишáрь, *m.*, Moorgrund, *m.*

Лишáть, **лиши́ть**, кого́ чего́-ли́бо, *v. n.*, berauben, Einen, einer Sache; entziehen, Einem, etwas; Einen um etwas bringen; лишúть кого́ всѣхъ правъ состоя́нія, Einem alle bürgerlichen Rechte nehmen; **-ся**, чего́, *v. r.*, verlieren, einbüssen, etwas; um etwas kommen.

Ли́шекъ, Ueberschuss, *m.*, Uebermass, *n.*

Лише́ніе, Beraubung, Entziehung, *f.*, Verlust, *m.*

Лиши́тель, *m.*, Berauber, *m.*

Лиши́ть. -ся, *s.* **Лишáть, -ся.**

Ли́шне, *adv.*, überflüssig, unnöthig, zu viel.

Ли́шній, *adj.*, überflüssig, unnöthig; бóйся Вы́шняго, не говори́ лишняго fürchte Gott und verläumde nicht.

Лишь, *adv.*, nur, kaum, soeben; лишь бы, *adv.*, wenn nur: лишь бы сла́дить um nur fertig zu werden, um nur die Sache in Ordnung zu bringen.

Ли́яло, Giess-. Gussform, *f.*

Лобáнъ, Breitgestirnter, Breitstirniger, *m.*

Лобáстый, *adj.*, der eine breite, grosse Stirn hat.

Лобзáніе, **лобыза́ніе**, Küssen, *n.*, Kuss, *m.*

Лобзáть oder **лобыза́ть**, **лобызну́ть**, кого́, *v. a.*, küssen; **-ся**, *v. r.*, sich (einander) küssen.

Лóбикъ, *dim.*, kleine Stirn.

Лóбное мѣ́сто, Richtplatz, *m.*

Лóбный, *adj.*, Stirn-.

Лобовóй, *adj.*, Stirn-.

Лобóкъ, **лобочекъ**, *dim.*, kleine schmale Stirn.

Лобъ, *gen.* **лба**, Stirn, *f.*; мѣ́дный лобъ eherne, schamlose Stirn; *лбомъ стѣны не прошибёшь* man kann nicht mit dem Kopfe durch die Wand rennen.

Лобызáніе *s.* **Лобзáніе.**

Лобызáть, *s.* **Лобзáть.**

Ловéцъ. Jäger. *m.*: *на ловца́ и звѣрь бѣжи́тъ* wer das Glück zu fangen weiss, der hat es; **ловéцкій**, *adj.*, Jagd-.

Ловúльный, **ловúтельный**, *adj.*, zum Fangen dienend, Fang-.

Ловúть, **лáвливать**, кого́, *v. a.*, fangen; ловить кого́ — въ чёмъ Einen bei etwas ertappen, abfassen; *въ мýтной водѣ рыбу ловúть* im Trüben fischen; **-ся**, *v. p.*, gefangen werden.

Лóвкій, *adj.*, 1) behend, gewandt; 2) bequem.

Лóвкость, *f.*, Behendigkeit, Gewandheit, *f.*

Лóвко, *adv.*, 1) behende, gewandt; 2) bequem.

Ловлéніе, Fangen, *n.* [*f.*

Лóвля, Fangen, Jagen, *n.*, Fang, *m.*, Jagd,

Ловýшка, Falle, *f.*; *fig.* попáсть, -ся въ ловýшку in die Falle gehen, gerathen.

Лóвче, *comp.*, behender, gewandter, geschickter.

I. Лóвчій, *gen.* **-аго**, Oberpiqueur, *m.*

II. Лóвчій, *adj.*, Jagd-.

Ловчѣе, *comp.*, behender, gewandter, geschickter.

Ловъ, Fang, *m.* [

Логари́омъ, Logarithmus, *m.*

Лóгво, *s.* **Лóговище.**

Лóгика, Logik, *f.*

Логúческій, *adj.*, logisch.

Логовúна, Hohlweg, *m.*, Thal, *n.*

Лóговище, **лóгово**, Lager (*n.*) eines wilden Thieres.

Логъ, 1) Hohlweg, *m.*, Thal, *n.*; 2) Flussbett, *n.*; 3) vernachlässigtes Landstück; 4) ein der Länge nach gelegter Stein.

Лодíя, *s.* **Лáдья.**

Лóдка (*dim.* **лóдочка**), Kahn, Nachen, *m.*, Boot, *n.*

Лóдочникъ, Fähr-, Bootsmann, *m.*

Лóдочный, *adj.*, Boots-.

Лодыга, Fussknöchel, *m.* [hörig.

Лоды́жечный, *adj.*, zum Fussknöchel ge-

Лоды́жка, Knöchel, *m.*

Лоды́жный, *adj.*, zum Fussknöchel gehörig.

Лóжа, 1) Loge, *f.*; 2) Schaft (*m.*) einer Flinte, Pistole. [weg, *m.*

Лóжбина, Vertiefung, *f.*, Höhlung, *f.*, Hohl-

Лóжбинка, kleine Vertiefung.

Лóжбиновáтый, *adj.*, vertieft, ausgehöhlt.

Лóжбúстый, *adj.*, mit einer Vertiefung.

Лóже, Bett, Lager, *n.*

Лóжевóй, *adj.*, vom Schafte, Schaft-.

Лóжевье, Stelle in Flüssen, an welcher die Fische überwintern.

Ложемéнтъ, Logement, *n.*

Ложесна́, *pl. f.*, (slav.) Mutterleib, *m.*; (anat.) Gebärmutter, *f.* [*n.*

I. Лóжечка, *dim.*, Herzgrube, *f.*, Herzblatt,

II. Лóжечка, *dim.*, Löffelchen, *n.*; чáйная л. Theelöffel, *m.*

Лóжечный, *adj.*, Löffel-.

Ложúть, *v. n.*, aushöhlen.

Ложúться, **лечь**, *v. r.*, sich legen, sich niederlegen; пора́ ложúться es ist Zeit schlafen zu gehen.

I. Ло́жка, Herzgrube, *f.*

II. Ло́жка, Löffel, *m.*; *сухая ло́жка рот деретъ* man thut nicht gern etwas umsonst; umsonst ist der Tod.

Ложкови́дный, *adj.*, löffelförmig.

Ложко́въ, *adv.*, der Länge nach, in die Länge.

Ло́жникъ, Büchsenschäfter, *m.*

Ло́жно, *adv.*, falsch.

Ло́жность, *f.*, Unrichtigkeit, Unwahrheit, *f.*

Ло́жный, *adj.*, falsch, unwahr.

Ложь, *gen.* **лжи,** Lüge, *f.*; *лжей много, а правда одна́* es giebt viele Lügen, aber nur eine Wahrheit; die Wahrheit hat nur eine Farbe, die Lüge mancherlei.

Лоза́, 1) Ruthe, *f.*; 2) Zweig, *m.*, Reis, *n.*

Лозанъ. Hieb, Schlag, *m.* (mit der Ruthe).

Ло́зіе, Reisigholz, *n.*

Ло́зный, *adj.*, vom Weinstocke.

Лозня́къ, Ruthengewächs, *n.*

Ло́зочка, *dim.*, kleine Ruthe, *f.*, Reischen, *n.*

Ло́зунгъ, Losung, Parole, *f.*

Лока́ла, *c.*, Tellerlecker, *m.*, T-rin, *f.*

Лока́ніе, Lecken, Saufen, Trinken, *n.* (von Thieren).

Лока́ть (*praes.* **лока́ю** und **ло́чу**), **локну́ть, ла́кивать,** *v. n.*, lecken, saufen, trinken (von Thieren).

Локомобиль, *m.*, Locomobile, *f.*

Локомоти́въ, Locomotive, *f.*

Ло́конъ, Locke, *f.*

Локо́тникъ, Armschiene, *f.*

Ло́коть, *m.*, 1) Elle, *f.*; 2) Ellenbogen, *m.*; **обить себѣ ло́кти** sich in Volkshaufen umhertreiben; *бли́зко ло́коть, да не уку́сишь* jetzt leckst du die Finger danach bis zum Ellenbogen; **локотно́й,** *adj.*, Ellenbogen-; **локото́къ, локоточе́къ,** *dim.*, Ellenbogen; **локтево́й,** *adj.*, Ellenbogen-; **локти́ще,** *augm.*, starker Ellenbogen.

Лома́ка, *c.*, der, die Aufgeblasene, Eingebildete.

Лома́ніе, Brechen, *n.*

Ло́манный, *part. pr.*, gebrochen, zerschlagen; онъ ло́маного гроша не стои́тъ er ist keinen Pfennig (gar nichts) werth.

Лома́ть, (*praes.* **лома́ю**), **ла́мывать,** что, *v. a.*, brechen, zerbrechen, einreissen, niederreissen; **они́ коме́дію лома́ютъ** sie spielen Komödie; **-ся,** *v. p.*, zerbrochen werden, niedergerissen werden; — *v. r.*, brechen, entzwei gehen; *fig.* a) sich geberden, Grimassen machen; **шутъ лома́ется** der Narr schneidet Grimassen; b) передъ кѣмъ stolz thun gegen Jemanden; **ста́роста лома́ется** передъ ми́ромъ der Dorfälteste thut wichtig vor seiner Gemeinde.

Ломба́рдъ, Lombard, *m.*, Leihbank, *f.*, Leihhaus, *n.*; **-ба́рдный,** *adj.*, Lombard-, Leihhaus-. [L'hombre-.

Ло́мберъ, L'hombre, *n.*; **ло́мберный,** *adj.*,

Ломи́ть (*praes.* **ломлю́**), **ла́мливать,** что, *v. a.*, brechen, zerbrechen; ногу ло́мить es reisst mich im Fusse; ломи́ть большу́ю це́ну einen hohen Preis fordern; мужикъ ло́митъ зря der Bauer fällt mit der Thür ins Haus; **-ся,** *v. r.*, 1) brechen, zerbrechen; по́лки ло́мятся подъ кни́гами die Regale brechen unter der Last der Bücher; 2) hineinstürzen; что ты ло́мишься ко мнѣ? was stürmst du zu mir herein?

Ло́мка, Zerbrechen, *n.*; **ка́менная** *л.* Steinbruch, *m.*; **у насъ въ домý идётъ стра́шная ломка** bei uns im Hause ist ein entsetzlicher Wirrwarr.

Ло́мкій, *adj.*, spröde, zerbrechlich.

Ло́мкость, *f.*, Sprödigkeit, *f.*

Ломле́ніе, Brechen, Zerbrechen, *n.*

Ломли́вый (человѣкъ), *adj.*, 1) ceremoniöser Mensch; 2) widerspenstiger Mensch.

Ломова́я ло́шадь oder **ломови́къ,** Lastpferd, *n.*, Karrengaul, *m.*

Ломово́й извóщикъ, Fuhrmann, *m.* (zum Transport von Sachen), Lastfahrer, *m.*

Ломо́та, Reissen (*n*) in den Gliedern.

Ломо́тный, *adj.*, gichtisch, rheumatisch.

Ломо́ть, *gen.* **ломта́,** *m.*, Brotscheibe, *f.*, B-schnitte, *f.*; *отрѣзанный ломо́ть къ хлѣбу не прита́нетъ* was zerschnitten ist, lässt sich nicht mehr ganz machen; **-то́къ,** *gen.* **-тка́, -то́чекъ,** *gen.* **-чка,** *dim.*, Schnittchen, Stückchen, *n.* (хлѣба Brot).

Ло́мтикъ, *s.* **Ломото́къ.**

Ломтя́ща, *augm.*, grosser Schnitt, grosses Stück.

Ломъ, 1) Bruchstücke, *pl. n.*, Bruch, *m.*; 2) Windbruch. Windfall, *m.*; 3) Brechstange, *f.*; 4) Reissen (*n*) in den Gliedern.

Ломгиме́трія, Longimetrie, *f.*

Ло́но, (slav.) Schooss, Busen, *m.*

Ло́панецъ, 1) Knallkügelchen, *n.*, Glastropfen, *m.*; 2) durch Hitze leicht springender Topf; 3) Platznelke, *f.*

Ло́паніе, Platzen, Springen, *n.*

Лопану́ть, *v. a.*, hauen, Einem einen Hieb versetzen.

Ло́пасть, *f.*, 1) Schaufel, *f.*; 2) Ruderschaufel, *f.*; 3) Querarm, *m.*; 4) Degengehenk, *n.*; 5) Haubenband, *n.*

Лопа́та, Schaufel, *f.*

Лопа́тка, 1) *dim.*, Schaufel, *f.*, Spaten, *m.* Schulterblatt, *n.*; гнать во всѣ лопа́тки die Pferde aufs äusserste antreiben.

I. Ло́пать oder **ло́паться, ло́пнуть,** *v. n.*, springen, bersten, platzen; тутъ и у свята́го терпѣніе ло́пнетъ hier reicht die Geduld aller Heiligen nicht hin; струна́ ло́пнула die Saite ist gesprungen, gerissen.

II. Ло́пать, *v. n.*, fressen. [sen.

Ло́пость, *s.* **Ло́пасть.**

Лопота́ніе, Krachen, Knallen, *n.*

Лопотьё, abgetragenes Kleid.

Лопта́, 1) Ballschlag, *m.*; 2) Ballschlägel, *m.*

Лопу́хъ, Klette, *f.*

Лорне́тъ, Lorgnette, *f.*

Лоси́къ, *dim.*, kleines Elennthier.

Лоси́на, Elennleder, sämisches Leder.

Лоси́нный, *adj.*, von Elennleder, sämischledern.

Ло́сій, -ья, -ье, *adj.*, Elenn-.

Лосково́й, *adj.*, Glanz-.

Лоскýтикъ, *dim.*, Läppchen, Fleckchen, *n.*

Лоскýтникъ, -ница, Lumpenhändler, Trödler, *m.*, L-rin, T-rin, *f.*

Лоскýтный, *adj.*, Lumpen-; — **рядъ** Trödelmarkt, *m.*

Лоскýтъ (*dim.* **лоскуто́къ, лоскуто́чекъ**), Stück, *n.*, Lappen, Fetzen, *m.*

Лоскýтье, *collect.*, Lappen, Lumpen, Fetzen, *pl. m.*

Лоскъ, 1) Glanz, *m.*, Politur, *f.*; 2) flache Niederung; положи́ть въ лоскъ bis auf den letzten Mann tödten, niederwerfen; наро́дъ болѣетъ, лежи́тъ ло́скомъ Krankheit herrscht im Volke, und die Leute liegen massenhaft danieder.

Лосни́стый, *adj.*, glänzend, polirt.
Лосни́ться, ло́снуть, *v. n.*, glänzen.
Лосне́ть, *v. n.*, Glanz bekommen.
Лосо́сина, Lachsfleisch, *n.*
Лосо́сій, *adj.*, von der Lachsforelle.
Лосо́сь, *m.* (*dim.* **лосо́сюкъ**), Lachs, *m.*; не глядй искоса, дамъ лосо́са schiele nicht, sonst werde ich dir eine Maulschelle
Лось, *m.*, Elenthier, *n.* [geben.
Лоси́тина, Elenfleisch, *n.*
Лотере́я, Lotterie, *f.*; **лотере́йный**, *adj.*, Lotterie-.
Лотко́вый, *adj.*, Mulden-.
Лото́къ, 1) Mulde, *f.*; 2) längliche Schüssel; 3) kleine Schaufel. [chen, *n.*
Лото́чекъ, *dim.*, kleine Mulde, Schaufel-
Лото́чный, *adj.*, Mulden-.
Лотъ, 1) Loth, *n.*; 2) Senkblei, *n.*; 3) Schwinge, Futterschwinge, *f.*
Лоты́га, Verschwender, *m.* [lich.
Лоха́нистый, *adj.*, einem Waschfasse ähn-
Лоха́нища, *augm.*, grosse Waschbalge, grosses Waschfass.
Лоха́нка, Waschfass, *n.*
Лоха́нный, *adj.*, zum Waschfasse gehörig.
Лоха́ночка, *dim.*, Waschfässchen.
Лоха́ночный, *adj.*, zum Waschfass gehörig.
Лохань, *f.*, Waschschüssel, *f.*
Лохмо́тникъ, -ница, Zerlumpter, *m.*, Zerlumpte, *f.*
Лохмо́тье, Lumpen, Lappen, Fetzen, *pl.* *m.*; въ лохмо́тьяхъ zerlumpt.
Лохъ, Lachs, *m.*
Лоховина, Lachsfleisch, *n.* [Lotsen-
Ло́цманъ, Lotse, Lotsmann, *m.*; **-нскій**, *adj.*,
Лошадёнка, elendes Pferd, Mähre, *f.*
Лошади́ный, *adj.*, Pferde-.
Лоша́дка, *dim.* und **лоша́душка**, (liebkos.) Pferdchen, *n.*
Ло́шадь, *f.*, Pferd, *n.*
Лошакъ, Maulthier, *n.*, Maulesel, *m.*; **лошако́вый**, *adj.*, dem Maulesel gehörig, eigen.
Лошачёкъ, *dim.*, kleiner Maulesel.
Лошачи́ха, Mauleselin, *f.*
Лоша́чій, *adj.*, dem Maulesel gehörig, eigen.
Ло́шая соба́ка, grosser Hofhund, Schäferhund, *m.*
Лощёніе, Poliren, Glätten, *n.*
Лощёнка, Glanz-, Steifleinwand, *f.*
Лощёный, *part. pr.*, geglättet, polirt.
Лощи́лка, лощи́ло, Polireisen, *n.*, Polirstahl, *m.*
Лощи́льникъ, -ница, Polirer, Glätter, *m.*, P-rin, G-rin, *f.*
Лощи́льный, *adj.*, zum Glätten dienend.
Лощи́льня, Polirwerkstatt, *f.*
Лощи́на (*dim.* **лощи́нка**), Höhlung, *f.*, Hohlweg, *m.*
Лощи́ть, что, *v. a.*, poliren, glätten; **лощи́ть** бѣлё Wäsche mit dem Waschbläuel oder Mangelholz glätten; **лощи́ть**, кого́ schlagen, prügeln, bläuen, Einen; **птица лощи́ть** der Vogel schwebt; **-ся**, *v. p.*, polirt werden, geglättet werden.
Лубко́вый, *adj.*, aus Baumrinde gemacht.
Лубово́й, *adj.*, von Baumrinde.
Лубо́къ, *dim.*, Stück (*n.*) Baumrinde.
Лубо́чекъ, *dim.*, Stückchen (*n.*) Baumrinde.
Лубо́чный, *adj.*, 1) von Lindenbast; 2) schlecht gravirt, geschnitten (карти́нки Holzschnitte).
Лубъ, Baumrinde, Borke, *f.*, Lindenbast, *m.*; лубъ лу́бомъ so fest wie ein Brett.
Лубьё, *collect.*, Baumrinde, Borke, *f.*
Луби́нка, Korb (*m.*) aus Baumrinde.
Лубяно́й, *adj.*, von Baumrinde gemacht.
Лубянѣть, *v. n.*, hart, fest werden, erstarren, zufrieren; пашня лубянѣетъ въ засу́ху der Acker wird durch die Dürre hart; рѣка́ лубянѣетъ der Fluss friert zu.
Лугови́на, noch ungepflügtes und berastes Land, Weideland, *n.*
Луговодство, Wiesenbau, *m.*
Луговой, *adj.*, Wiesen-.
Лугъ, Wiese, Aue, *f.*
Лудильный, *adj.*, zum Verzinnen dienend.
Лудильщикъ, Verzinner, *m.*
Луди́ть, *praes.* **лужу́**, *v. a.*, verzinnen.
Луди́нъ, grauer Schlammboden. *n.*
Лу́жа, Pfütze, *f.* [kleine Waldwiese.
Лужайка, kleiner grüner Platz im Walde,
Лужайчатый (лѣсъ), *adj.*, reich an kleinen Wiesen, Grasplätzen.
Лужёкъ, *dim.*, kleine Wiese.
Лужёніе, Verzinnen, *n.*
Лужёчекъ, kleine Wiese.
Лу́жица, *dim.*, Pfütze, *f.*
Лу́за, Beutel, *m.* (am Billard).
Лука́, 1) Beugung, *f.*; 2) Sattelbogen, *m.*; 3) Krümmung (*f.*) eines Flusses.
Лукавецъ, verschmitzter Mensch.
Лукавить, *v. n.*, List gebrauchen, listig handeln. [mer.
Лукавица, лукавка, listiges Frauenzim-
Лукаво, *adv.*, listig, auf eine listige Weise.
Лукавость, *f.*, **лукавство**, listiges Wesen, List, *f.*
I. Лукавый, *adj.*, listig, hinterlistig.
II. Лукавый, (als *Subst.*) Teufel, Böse, *m.*
Лу́ковица, лу́ковка, Zwiebel, *f.*
Лу́ковичный, *adj.*, Zwiebel-.
Лу́ковникъ, Zwiebelpastete, *f.*
Лу́ковый, *adj.*, Zwiebel-.
Лукомо́рье, buchtiges Meerufer.
Луконо́сецъ, Armbrustträger, *m.*
Лукошко (*dim.* **лукошечко**), Korb (*m.*) von Rinde; голова́ съ лукошко, а мозгу ни кро́шки breite Stirn, wenig Hirn.
Лукъ, 1) Bogen, *m.*, Armbrust, *f.*; 2) Lauch, *m.*, Zwiebel, *f.*
Луна́, Mond, *m.* [*m.*
Луна́тикъ, Mondsüchtiger, Nachtwandler,
Лу́нка (*dim.* **лу́ночка**), kleine, runde Grube; игра́ въ лу́нки Butterlochspiel, *n.*
Лу́нный, *adj.*, Mond-, Monden-.
Лунь, *f.*, langgeschwänzter Falke; онъ сѣдъ какъ лунь sein Haupt ist schneeweiss.
Лупе́жникъ, abgeschälter Balken.
Лупи́ть, лупну́ть, лу́пливать oder **лу́пывать**, *v. a.*, 1) кору́, кожуру́ die Rinde, Schale schälen, abschälen; она́ тепе́рь лу́питъ я́йца sie schält jetzt die Eier; 2) *fig.* что essen, fressen; такъ лу́питъ ка́шу, что за ушами трещитъ er frisst Grütze, dass es kracht; 3) лупи́ть глаза́ die Augen aufsperren; glotzen; 4) съ кого́-ли́бо-что übervortheilen (im Handel), schinden, Einen; мясники лу́пятъ съ насъ, что хотя́тъ die Fleischer übertheuern uns um soviel, wie sie wollen; 5) кого́ schlagen, prügeln; мало́ вашего бра́та лу́пятъ? was? haut man Euch etwa wenig? **-ся**, *v. r.*, 1) platzen; ко́жа на лицѣ лу́пится die Haut im Gesicht springt auf; 2) auskriechen; цыпля́та лу́пятся die Küchlein schlüpfen aus.

Лу́пка, Hauen, Prügeln, *n.*; **задáть кому́ лýпку** Einen gehörig prügeln.
Лупле́ніе, Schalen, Abschälen, *n.*
Лу́ска, harte Schale.
Лутóшка, 1) abgeschälte junge Linde; 2) magere Füsse.
Лучóба, Fangen (*n.*) der Fische bei Kienfackeln.
Лучевóй, *adj.*, Strahlen-. [fackeln.
Луче-зáрность, *f.*, Glanz, Strahlenglanz, *m.*; **-зáрный**, *adj.*, glänzend, strahlend; **-налóмъ**, Strahlenbrechung, *f.*; **-мѣ́рный**, *adj.*, hellstrahlend; **-мѣ́ръ**, Strahlenmesser, *m.*; **-нóсный**, *adj.*, strahlenwerfend, strahlend; **-отрáженный**, *adj.*, strahlenförmig; **-отраже́ніе**, Zurückwerfung (*f.*) der Strahlen; **-преломле́ніе**, Strahlenbrechung, *f.*
Лучи́на (*dim.* **лучи́нка**), Kienspan, Leuchtspan, *m.*, Schleisse, *f.*
Лучи́нный, *adj.*, von dem Span, der Schleisse.
Лучи́ночка, лучи́нушка, Kienspan, Leuchtspan, *m.*, Schleisse, *f.* [lend.
Лучи́стый, *adj.*, mit vielen Strahlen, strah-
Лучи́ть ры́бу oder лучемъ лучи́ть, *v. a.*, Fische fangen beim Kienspanfeuer, bei Kienfackeln; ры́ба лучится по осенямъ im Herbste pflegt man bei Kienfackeln zu fischen.
Лучи́ца, Aftermoos, Schlammgras, *n.*
Лучкóвый, *adj.*, mit einem Bogen versehen, Bogen-.
Лу́чше, *comp.*, besser; тѣмъ лу́чше desto besser; лу́чше всего́ am besten; умъ хорошо́, два лу́чше vier Augen sehen besser als zwei.
Лу́чшій, -ая, -ее, *adj.*, der, die, das beste.
Лучъ, 1) Strahl, *m.*; 2) Kienfackel, *f.* (zum Fischen); *s.* **Лучи́ть.**
Лущéніе, Aushülsen, Auskernen, *n.*
Лущи́лка, лущи́ло, Werkzeug (*n.*) zum Aushülsen.
Лущи́льный, *adj.*, zum Aushülsen dienend; л-ный и посѣ́вной плугъ Schäl- und Saatpflug.
Лущи́ть, что, *v. a.*, aushülsen, auskernen; онъ лу́щитъ за обѣ́ щеки́ er kaut mit beiden Backen; **-ся**, *v. r.*, ausfallen (aus der Hülse); — *v. p.*, ausgehülst werden.
Лы́жа, Schneeschuh, *m.*; наостри́ть лы́жи davonlaufen, sich aus dem Staube machen, das Hasenpanier ergreifen.
Лы́жва, Barke, *f.*
Лы́жникъ, Schneeschuhläufer, *m.*
Лы́жница, Spur (*f.*) der Schneeschuhe.
Лызга́ть, *v. n.*, glitschen, gleiten (auf dem Eise).
Лызга́чъ, -чиха, Einer (Eine), der (die) flink auf den Füssen ist; дать лызга́ча davonlaufen, Fersengeld geben, die Fersen zeigen.
Лызгону́ть oder **лызну́ть**, *v. n.*, fort-, davonlaufen, losziehen, entwischen.
Лызо́къ, Davonlaufen, *n.*; дать лызка́ davonlaufen, Reissaus nehmen.
Лы́ко, Lindenbast, *m.*; онъ лыка не вя́жетъ die Zunge geht bei ihm auf Stelzen; er ist ganz betrunken; не всѣ́ко лыко въ строку́ man muss nicht Alles so genau nehmen; и лы́комъ шить, да мужъ obgleich er mit Lindenbast genäht ist (d. h. sehr einfach ist), dennoch ist er mein Mann.
Лы́ковый, *adj.*, von Lindenbast.
Лы́ли, *pl. pop.*, 1) Spott, *m.*, 2) Betrug, *m.*; поднять кого́ на лылы Einen zum Besten haben; verspotten; онъ на лылáхъ меня́ провелъ er hat mich zum Narren gehabt, zum Besten gehabt, gefoppt.
Лысáнка, Blässe (Pferd), *f.* [len.
Лысáстый, *adj.*, mit grossen kahlen Stel-
Лысáчъ, Einer, der eine grosse breite Stirn hat; Breitstirniger, *m.*
Лы́сина, Glatze, Blässe, *f.*
Лы́синка, kleine Blässe.
Лысовáтый, *adj.*, stellenweise kahl.
Лы́сый, *adj.*, kahl; (von Pferden) eine Blässe habend.
Лысѣ́ть, *v. n.*, kahl werden.
Лыта́ть, *v. n.*, herumschweifen, sich herumtreiben; **-та́ніе**, Herumtreiben, *n.*
Лы́тки, *gen.* **лы́токъ**, Beine, *pl. n.*
Лытýнъ, -тýнья, Herumtreiber, Müssiggänger, *m.*, H-rin, M-rin, *f.*
Лы́чакй, *pl. m.*, Lindenbastschuhe, *pl. m.*
Лы́чко, Stückchen (*n.*) Bast; **созмѣ́нить лы́чкомъ, отдáть ремешкомъ** du leihest eine Schnur, und musst einen Riemen zurückgeben.
Лы́чный, *adj.*, von Lindenbast, Bast-.
Ль, *s.* **Ли.**
Львёнокъ, junger Löwe.
Львíный, *adj.*, Löwen-.
Львица, Löwin, *f.*
Львíще, (*augm.*) grosser Löwe.
Льгóта, Dispens, *m.*; Privilegium, *n.* Fristbewilligung (*f.*) zu Zahlungen.
Льгóтный, *adj.*, erleichternd; ль-ное врéмя Gnadenfrist, *f.*; л-ная грáмота Freibrief, Gnadenbrief, *m.*
Льдúна (*dim.* **льдúнка**), Eisscholle, *f.*
Льдúстый, *adj.*, voll Eis.
Льдóвый, льдянóй, *adj.*, Eis-.
Льзя, *verb. impers.*, es ist möglich, man kann; не льзя man kann nicht, es ist unmöglich. [gehörig.
Льнопрядúльный, *adj.*, zur Flachsspinnerei
Льнопрядúльня, Flachsspinnerei, *f.*
Льнуть, къ чему́, *v. n.*, kleben, an etwas ankleben; льнуть къ кому́-либо um Einen herum sein; schmeicheln, Einem; льнѣ́тъ, какъ бáнный листъ er ist lästig wie eine Fliege. [Flachs.
Льня́нка, Flachs-, Leinkraut, *n.*, wilder
Льня́ный, *adj.*, leinen, Lein-; льня́ное полотно́ Leinwand, *f.*; льня́ное мáсло Leinöl, *n.*
Льстéцъ, льстúвецъ, Schmeichler, *m.*
Льстéцкій, *adj.*, Schmeichler-.
Льстúвица, Schmeichlerin, *f.*
Льстúвость, *f.*, schmeichlerisches Wesen.
Льстúвый, *adj.*, schmeichlerisch.
Льститель, *m.*, Schmeichler, *m.*; **-тéльница**, Schmeichlerin, *f.*
Льщéніе, Schmeicheln, *n.*, Schmeichelei, *f.*
Льстить, *praes.* **льщу**, кому́, чѣмъ, *v. a.*, schmeicheln; **-ся**, *v. r.*, sich schmeicheln.
Льщу, *praes.* von **Льстить.**
Лью, *praes.* von **Лить.**
Лья́ло, 1) Senkgrube, *f.*; 2) Lichtform, *f.*
Лѣ́визна́, linke Seite.
Лѣ́во, *adv.*, на лѣ́во, въ лѣ́во links, zur linken Hand.
Лѣ́вша́, linkische Person, Linkhand, *m.*
Лѣ́вый, *adj.*, link.
Лѣзть, *v. n.*, klettern, hinaufklettern, herunterklettern; лѣзть на крышу das Dach hinaufklettern; лѣзть въ я́му in eine Grube klettern, steigen; ferner; куда́ лѣзешь? wohin drängst du dich? ма́шка

не лѣзетъ на́ голову die Mütze geht nicht auf den Kopf, passt nicht; ученіе ему́ въ го́лову не лѣзетъ das Lernen will ihm nicht in den Kopf; онъ лѣзетъ въ глаза er drängt sich fortwährend auf; кусо́къ въ го́рло не лѣзетъ vor Aerger bleibt der Bissen im Halse stecken; ты самъ лѣзешь въ пе́тлю du begiebst dich selbst ins Unglück; онъ изъ кожи лѣзетъ er will aus der Haut fahren; во́лосъ лѣзетъ das Haar fällt aus; мѣхъ лѣзетъ der Pelz

Лѣк . . . ., *s.* **Лек . . . .** [haart.

Лѣнивецъ, -ни́вица, Faulenzer, *m.*, F-rin, *f.*

Лѣни́вый, *adj.*, faul, langsam; лѣни́выя щи frische Kohlsuppe.

Лѣни́ться, *v. n.*, faul sein, faulenzen.

Лѣнница, *augm.*, Faulheit, *f.*; лѣнница его́ одоле́ла er ist in Faulheit versunken.

Лѣ́ностный, *adj.*, faul.

Лѣ́ность, *f.*, Faulheit, *f.*

Лѣнтя́й, -тя́йка, Faulenzer, *m.*, F-rin, *f.*

Лѣнца́, *dim.*, Faulheit, *f.*; его́ лѣнца́ беретъ die Faulheit ergreift ihn, er wird faul.

I. Лѣнь, *f.*, Faulheit, *f.*

II. Лѣнь, *adv.*, zu faul; мнѣ лѣнь писа́ть ich bin zu faul zu schreiben; мнѣ не лѣнь писа́ть es kommt mir nicht darauf an zu schreiben.

Лѣпи́ть, лѣпли́вать, что, 1) kleben, leimen; 2) *v. a.*, modelliren, giessen (изъ во́ску in Wachs); zusammenkleben, -leimen; **-ся**, *v. p.*, zusammengeklebt, geleimt werden, modellirt werden; *v. r.*, 1) mit Mühe sich halten; лачу́жка лѣпится на скалѣ die elende Hütte klebt am Felsen; 2) mit Mühe sich schleppen; лѣпится, какъ ракъ er kriecht wie eine Schnecke.

Лѣпка, Modelliren, Giessen, *n.*

Лѣпкій und **-лѣпкость**, *s.* **Липкій** und **Липкость**.

Лѣпле́ніе, Modelliren, Giessen, *n.*

Лѣпно́й, *adj.*, modellirt; л-ная рабо́та Stuccaturarbeit, *f.*

Лѣпо, *adv.*, schön, hübsch.

Лѣпогри́вый, *adj.*, schöngemähnt.

Лѣпоку́дрый, *adj.*, schöngelockt.

Лѣпота́, Schönheit, *f.*

Лѣпщи́къ, Modellirmeister, *m.*

Лѣ́пый, *adj.*, schön, zierlich.

I. Лѣса́, *pl.* von **Лѣсъ**.

II. Лѣса́, *pl. m.*, Baugerüste, *n.*

Лѣсенка, *dim.*, kleine Treppe, kleine Leiter, *f.*

Лѣси́стый, *adj.*, waldig.

Лѣси́ще, *augm.*, grosser Wald.

Лѣсни́къ, Waldhüter, *m.*

Лѣсни́чій, *gen.* **-аго**, Förster, *m.*

Лѣсни́чество, 1) Forstwirthschaft, *f.*; 2) Forstanstalt, *f.*

Лѣсно́й, *adj.*, Wald-, Forst-, Holz-; лѣсна́я при́стань Ankerplatz (*m.*) für Flösse.

Лѣсова́ніе, Aufenthalt (*m.*) in den Wäldern.

Лѣсова́ть, *v. n.*, sich in den Wäldern aufhalten.

Лѣсовладе́лецъ, Waldbesitzer, *m.*; **-во́дъ**, Forstmann, Forstkundiger, *m.*; **-во́дный**, *adj.*, zum Waldbau gehörig; **-во́дство**, Waldbau, *m.*, Waldzucht, *f.*, Forstwirthschaft, *f.*; **-вщи́къ**, Waldwächter, -hüter, *m.*; **-мѣ́ръ**, Forstmesser, *m.*; **-пи́льный**, *adj.*, zum Holzsägen dienend; **-пи́льня**, Sägemühle, *f.*; **-промы́шленникъ**, Holzhändler, *m.*; **-сѣ́къ**, Gehau, *n.*, Schlag, *m.* (im Walde), Holzschlag, *m.*; **-сѣ́чный**, *adj.*, zum Holzschlagen dienend; **-хозя́инъ**, Eigenthümer (*m.*) des Bauholzes; **-хозя́йственный**, *adj.*, waldwirthschaftlich; **-хозя́йство**, Waldwirthschaft, *f.*

Лѣсокъ, лѣсо́чекъ, *dim.*, Wäldchen, *n.*

Лѣ́стница, Treppe, Leiter, *f.*; **-ничный**, *adj.*, Treppen-.

Лѣстовка, *s.* **Лѣ́стовка**.

Лѣсъ, Wald, *m.*, Holz, *n.*, *чѣмъ да́льше въ лѣсъ, тѣмъ бо́льше дро́въ* je weiter man in den Wald kommt, desto mehr Brennholz giebt es; кто въ лѣсъ, кто по дрова́ der Eine thut dies, der Andere jenes (der Eine singt Dur, der Andere Moll).

Лѣтній, *adj.*, Sommer-.

Лѣтный, *adj.*, alt, bejahrt.

Лѣто, Sommer, *m.*; **-лѣта́**, *pl.*, Jahre, *pl. n.*; **лѣтомъ**, *adv.*, im Sommer.

Лѣтова́ть, *v. n.*, den Sommer irgendwo zubringen, übersommern.

Лѣтовище, лѣто́вье, Sommeraufenthalt (*m.*) der Nomaden.

Лѣто-лѣтенски, *adv.*, den ganzen Sommer, den Sommer hindurch.

Лѣто-писа́ніе, Geschichtsschreibung, *f.*; **-пи́сецъ**, Geschichtsschreiber, *m.*, **-пи́сный**, *adj.*, chronographisch; **-пись**, *f.*, Jahrbücher, *pl. n.*, Chronik, *f.*; **-росль**, *m.*, Schössling (*m.*) von einem Jahre, Jahresschössling, -wuchs, -schoss, *m.*; **-счисле́ніе**, Zeitrechnung, *f.*; **-счисли́тель**, *m.*, Zeitrechner, Chronolog, *m.*; **-счисли́тельный**, *adj.*, chronologisch.

Лѣтось, *pop. adv.*, im vorigen Sommer.

Лѣтошній, *adj.*, vom vorigen Sommer aufbewahrt, im vorigen Sommer gewesen.

Лѣч . . . . ., *s.* **Леч . . . . .**

Лѣшій, *gen.* **-аго**, Waldteufel, -geist, *m.*

Любвеобильный, *adj.*, liebreich, liebevoll.

Любе́зникъ, Courmacher, Liebenswürdiger, *m.*

Любе́зничанье, Liebelei; Courmacherei, *f.*

Любе́зничать, съ кѣмъ, *v. n.*, den Liebenswürdigen machen, spielen (bei einem Frauenzimmer), den Hof, die Cour machen (einem Frauenzimmer).

Любе́зность, *f.*, Liebenswürdigkeit, *f.*

Любе́зный, *adj.*, 1) liebenswürdig; 2) lieb; любе́зное дѣло wünschenswerthe Sache.

Любимецъ, Liebling, *m.*

Любимица, Liebling, *m.*, Favoritin, *f.*

Любимчикъ, *dim.*, Liebling, *m.*

Любимый, *adj.*, geliebt, beliebt, Lieblings-.

Любитель, *m.*, чего Liebhaber, *m.*, Freund, von etwas; **-тельница**, Liebhaberin, Freundin (*f.*) von etwas.

Любить, люблювать, *v. a.*, lieben, lieb haben; gern mögen, gern haben; Liebhaber, Freund von etwas sein; *не люблю́ я э́того* das mag ich nicht leiden; **-ся**, *v. r.*, einander lieben.

Люблю́, *praes.* von **Любить**.

Любо, *adv.*, lieb, angenehm; es gefällt, es behagt; любо-до́рого смотрѣть es ist eine wahre Freude anzusehen; любо-не́-любо man mag wollen oder nicht, es mag

Einem gefallen oder nicht; **не́ любо, не слу́шай, а лгать (врать) не мѣшай** gefällt es dir nicht, so brauchst du nicht zuzuhören, aber störe mich nicht im Lügen.

Любова́ться, чѣмъ oder на что, *v. r.*, sich erfreuen, ergötzen, mit Wohlgefallen betrachten, etwas.

Любо́вишка, *dim.*, kleine Liebschaft, Liebelei, *f.*

Любо́вникъ, Liebhaber, *m.*; **-вница,** Geliebte, *f.*, Liebchen, *n.*

Любо́вный, *adj.*, verliebt, Liebes-.

Любо́вь, *f.*, *gen.* **любви́,** Liebe, *f.*; **дай Богъ вамъ любо́вь да сове́тъ** Gott möge euch Liebe und Eintracht geben (Wunsch an Neuvermählte).

Любодѣ́й, -дѣ́йникъ, Ehebrecher, Buhler, *m.*; **-дѣ́йка,** Ehebrecherin, Buhlerin, *f.*; **-дѣ́йный, -дѣ́йственный,** *adj.*, ehebrecherisch, buhlerisch; **-дѣ́йство,** Ehebruch, *m.*, Buhlerei, *f.*; **-дѣ́йствовать,** *v. n.*, die Ehe brechen, buhlen; **-дѣ́йніе,** Buhlerei, *f.*

Любозна́ніе, -зна́тельность, *f.*, Wissbegierde, Lernbegierde, *f.*; **-зна́тельный,** *adj.*, wissbegierig, lernbegierig.

Любо́й, *adj.*, beliebig.

Любомудріе, Philosophie, *f.*; **-му́дрствовать,** *v. n.*, philosophiren; **-му́дрый,** *adj.*, die Weisheit liebend; **-му́дренный,** *adj.*, weisheitsliebend, philosophisch.

Любопы́тный, *adj.*, neugierig, merkwürdig, interessant; **-пы́тность,** *f.*, пы́тство, Neugier, *f.*; **-пы́тствовать, -пы́тничать,** *v. n.*, neugierig sein.

Любострастіе, Wollust, *f.*; **-стра́стный,** *adj.*, wollüstig; **любостра́стныя боле́зни** venerische Krankheiten.

Любостяжа́ніе, Habsucht, *f.*; **-стяжа́тель,** *m.*; **-ница,** der, die Habsüchtige, — gierige, Geldgierige, Eigennützige; **-стяжа́тельность,** *f.*, Habsucht, Geldgier, Eigennützigkeit, *f.*; **-стяжа́тельный,** *adj.*, habsüchtig.

Любочести́е, Ehrgeiz, *m.*, Ehrsucht, *f.*; **-честивый,** *adj.*, ehrsüchtig, ehrgeizig; **-че́стный,** *adj.*, ehrwürdig, ehrenvoll.

Лю́бушка (liebkos.), mein Liebchen, *n.*

Люблю́сь, *praes.* von **Любова́ться.**

Лю́ди, -дей, Menschen, Leute, *pl. m.*, Gesinde, *n.*; **чёрные лю́ди** Bauern, Leibeigene, *pl. m.*; **выйти въ лю́ди** Carriere machen; **что у людей, то и у насъ** wie überall, so auch bei uns.

Людни́нъ, Bauer, *m.*, einfacher Mann.

Лю́дскость, *f.*, *s.* **Людскость.**

Лю́дность, *f.*, starke Bevölkerung, Volksreichthum, *m.*

Лю́дный, *adj.*, volkreich.

Людне́ть, *v. n.*, volkreich werden.

Людоѣ́дъ, -ѣ́дка, Menschenfresser, *m.*, M-rin, *f.*; **-ѣ́дство,** Menschenfresserei, *f.*

Людска́я (als *Subst.*), Gesindestube, *f.*

Лю́дски, *adv.*, dem Menschen geziemend, höflich, wohlwollend; **живи́ людски** oder **по-лю́дски** lebe so, wie es einem Menschen ziemt.

Людско́й, *adj.*, menschlich, Gesinde-, Leute-, Diener-.

Лю́дскость, *f.*, Höflichkeit, Lebensart, *f.*

Лю́дство, Menge Volks, *f.*

Людъ, *collect.*, Volk, *n.*; здѣсь людъ пройдо́ха hier ist lauter durchtriebenes Volk.

Люкъ, Luke, *f.*

Люли́, *interj.*, lala, trala (Refrain mehrerer heiterer Volkslieder).

Лю́лька (*dim.* **лю́лечка**), 1) Wiege, *f.*; 2) Tabakspfeife, *f.*

Люлю́канье, Lullen (*n.*) beim Einschläfern der Kinder; **люлю́кать,** *v. n.*, einlullen, in den Schlaf singen ein Kind.

Люлю́шеньки, *interj.*, *s.* **Люли́.**

Лю́стра, Kronleuchter, *m.*

Люстра́торъ, Lustrator, Revisor, *m.*

Люстри́нъ, Lustrin, *m.* (ein Seidenzeug); **-ри́новый,** *adj.*, Lustrin-.

Лютера́нинъ, Lutheraner, *m.*; **-ра́нка,** L-rin, *f.*

Лю́тикъ, Sturmhut, *m.*; Eisenhütchen, *n.*

Лю́тня, Laute, *f.*

Лю́то, *adv.*, mit Grausamkeit, grausam.

Лю́тость, *f.*, Grausamkeit, *f.*

Лю́тый, *adj.*, grausam, grimmig; **лю́тые звѣри** reissende Thiere; **лю́тая скорбь** heftiger Kummer.

Лютѣ́ть, *v. n.*, grausam werden, grimmig werden.

Лю́шеньки, *interj.*, *s.* **Люли́.**

Ляга́вый пёсъ oder **ляга́вая соба́ка** Hühnerhund, Vorstehhund, Vorsteher, *m.*

Ляга́ніе, Ausschlagen (*n.*) mit den Hinterfüssen.

Лага́ть, лягну́ть, ля́гивать, *v. a.*, oder **-ся,** *v. r.*, hinten ausschlagen.

Лягли́вый, *adj.*, mit den Hinterfüssen ausschlagend.

Лягну́ть, *s.* **Лага́ть.**

Лягу́ха, *pop.*, Frosch, *m.*

Лягу́ш(а)ечій, *adj.*, Frosch-.

Лягу́шка (*dim.* **лягу́шечка**), Frosch, *m.*

Ля́да, mit Unkraut oder jungen Bäumen bewachsenes Feld.

Ляда́щій, *adj.*, schlecht, untauglich, elend.

Ля́двейный, *adj.*, Lenden-.

Ля́двея, Lende, *f.*

Ляденѣ́ть, *v. n.*, mit Unkraut oder jungem Holze bewachsen.

Ладу́нка, Patrontasche, *f.*

Ладу́ночный, *adj.*, zur Patrontasche gehörig.

Ля́дь, 1) Faulenzer, Tagedieb, *m.*; 2) der Böse, Teufel, *m.*; **ну её къ ля́ду** mag sie der Teufel holen.

Ляжгь, 1) Schall, Knall (welcher durch auf das Pflaster geworfenes Eisen hervorgebracht wird); 2) Sensenklang, *m.*

Ля́мка, Gurt (*m.*) zum Schiffziehen, Tragband, *n.*; **тянуть** oder **идти ля́мкой** Schiffe vom Ufer aus an Seilen ziehen; **тянуть ля́мку** schwere Arbeiten verrichten; **отъ ля́мки вы́служиться** von der Pike aufdienen.

Ля́панье, Pfuscherei, *f.*, Pfuschen, *n.*; **э́то не живопись, а ля́панье** das ist kein Gemälde, sondern eine Sudelei.

Ля́пать, ля́пнуть, ля́пывать, 1) что, на что oder куда, werfen etwas Klebriges, Weiches; 2) кого, по чёмъ derb schlagen; 3) что pfuschen, schlechte Arbeit machen; **ля́пнуть словечко** sich verschnappen; **-ся,** *v. r.*, sich hinstrecken, platt hinfallen; **я ля́пнулся** ich fiel platt hin.

Ляпъ, *interj.*, schlapp, schwapp; ляпъ тѣстомъ въ стѣну schwapp, den Teig an die Wand; *s.* **Тяпъ**.

Ля́сы, *pl. f.*, 1) spasshafte Reden; точи́ть ля́сы spasshafte Reden führen; 2) Schmeichelreden, *pl. f.*; ты ко мнѣ съ ля́сами не подъѣзжа́й komm mir nicht mit Schmeichelreden.

Ля́шка, (*dim.* **ля́шечка**), Lende, *f.*, Schenkel, *m.*

М.

Мавзоле́й, Mausoleum, Grabmal, *n.*

Магази́нъ, Vorrathshaus, Magazin, *n.*; **магази́нный**, *adj.*, zum Magazin gehörig; **магази́нщикъ**, **-щица**, Inhaber (*m.*), Inhaberin (*f.*) eines Kaufmagazins.

Магары́чъ, Gewinn, *m.*, Aufgeld, *n.*

Магистра́тъ, Magistrat, *m.*; **-тскій**, *adj.*, Magistrats-.

Маги́стръ, Magister, *m.*; **-рскій**, *adj.*, Magister-.

Магъ, **ма́гикъ**, Magier, Zauberer, *m.*; **ма́гія**, Magie, Zauberkunst, *f.*; **маги́ческій**, *adj.*, Magie-, Zauberkunst-.

Магне́зія, Magnesia, *f.* [magisch.

Магнетизёръ, Magnetiseur, Magnetist, *m.*

Магнетизи́ровать, *v. n.*, magnetisiren; **-ваніе**, Magnetisiren, *n.*

Магнети́змъ, Magnetismus, *m.*

Магнети́ческій, *adj.*, magnetisch; м-ое ясновиде́ніе Hellsehen, *n.*

Магни́тъ, Magnet, *m.*; **магни́тить**, **магни́чивать**, *v. a.*, mit einem Magnete bestreichen, magnetische Kraft mittheilen, magnetisiren; **магни́тный**, *adj.*, magnetisch, Magnet-.

Магометани́нъ, Mo(u)hamedaner, *m.*

Магъ, Magier, *m.*

Мадрига́ль, Madrigal, *n.*

Маѣтность, *f.*, Land-, Rittergut, *n.*

Ма́жу, *praes.* von **ма́зать**.

Ма́заніе, Schmieren, *n.*

Ма́занка, Lehmhütte, *f.*, Lehmwerk, *n.*

Ма́занковый, **ма́заночный**, *adj.*, Lehm-.

Ма́зать, **мазну́ть**, **ма́зывать**, что, чѣмъ, *v. a.*, schmieren, bestreichen; мазать кого по губа́мъ Einem schmeicheln, um den Bart gehen; мазну́ть, кого Einem Eins versetzen; **-ся**, *v. r.*, sich salben, sich schmieren; она́ ма́жется sie schminkt sich; ма́заться къ кому́ um Einen herum sein, gegen Einen freundlich thun; — *v. p.*, geschmiert werden, bestrichen werden.

Мазёлка, 1) grosser Streichpinsel; 2) Schmierer, *m.*

Мазну́ть, *s.* **Ма́зать**.

Мазу́рикъ, Taschendieb, *m.*

Мазу́рка, Masurka, *f.* (Tanz).

Мазу́ричать, *v. n.*, Taschendieberei treiben.

Мазъ, Satz, Einsatz, *m.* (beim Pharaospiel); держу́ десять рубле́й мазу ich setze 10 Rubel extra.

Мазь, *f.*, 1) Salbe, *f.*; 2) Wagenschmiere, *f.*

Май, Mai, Wonnemonat, *m.*; **ма́йскій**, *adj.*, Mai-.

Маіора́тъ, **-ра́тство**, 1) Majorat-, Erstgeburtsrecht, *n.*; 2) Majorat, *n.*, Majoratsbesitzung, *f.*

Маіо́ръ, Major, *m.*; *fig.* отрости́ть маіо́ра (scherzhaft), einen Schmerbauch bekommen; **-рскій**, *adj.*, Majors-.

Маіо́рство, Majorsrang, *m.*

Маіо́рша, Frau (*f.*) eines Majors.

Мака́ніе, 1) Eintauchen, *n.*; 2) Ziehen (*n.*) der Lichte.

Мака́нецъ, gezogenes Licht; мака́нцы дѣлать Lichte ziehen.

Мака́нка, gezogenes Licht.

Мака́ный, *adj.*, eingetaucht; м-ная свѣча́ gezogenes Licht.

Макаро́ны, *pl. f.*, Macaroni, *pl. f.*; **-ро́нный**, *adj.*, Macaroni-; **-ро́нщикъ**, 1) Macaronifabrikant, *m.*; 2) Macaroniverkäufer, *m.*

Мака́ть, **макну́ть**, **ма́кивать**, что, во что oder куда́, *v. a.*, eintauchen, eintunken; м. свѣчи Lichte ziehen; **-ся**, *v. p.*, eingetaucht werden, etc.

Маклакъ, **маклачи́на**, 1) Aufkäufer, *m.*; 2) Betrüger, *m.*

Маклачи́ть, *v. n.*, 1) Aufkäuferei treiben; 2) betrügen.

Ма́клеръ, Mäkler, *m.*; **-рскій**, *adj.*, Mäkler-; **-рство**, Mäklergeschäft, *n.*

Макну́ть, *s.* **Мака́ть**.

Ма́ковка, 1) Mohnkopf, *m.*; 2) Spitze (*f.*), Knopf (*m.*) eines Thurmes; 3) Gipfel (*m.*) eines Baumes, Baumgipfel, *m.*; 4) Giebel (*m.*) eines hohen Gebäudes; 5) Scheitel, Wirbel (*m.*) des Kopfes.

Ма́ковникъ (*dim.* **ма́ковничекъ**), Mohnkuchen, *m.*

Ма́ковый, *adj.*, Mohn-; она́ расцвѣла́, что ма́ковъ цвѣтъ sie ist aufgeblüht, wie eine Rose.

Маку́шка, Krone, *f.*; Wirbel (*m.*) des Kopfes.

Макъ, Mohn, *m.*

Малаха́й, 1) grosse Pelzmütze (mit Ohrklappen); 2) *fig.* Schlafmütze, *f.*, stiller Mensch.

Малахи́тъ, Malachit, *m.*; **-товый**, *adj.*, von Malachit, malachiten.

Малева́ніе, **малёвка**, Malen, *n.*

Малева́ть, **малёвывать**, что, *v. a.*, malen.

Малёвщикъ, Stubenmaler, *m.*

Малёнекъ, **-нька**, **-нько**, *adj.*, etwas, ein wenig zu klein.

Ма́ленькій, *adj.*, klein.

Мале́нько, *adv.*, ein wenig, etwas.

Малёхонькій, **малёшенькій**, *adj.*, sehr klein.

Малёшенько, *adv.*, sehr wenig; малы́мъ-малёшенько грибовъ принесла́ ich habe gar wenig Pilze gebracht.

Мали́на, 1) Himbeerstrauch, *m.*; 2) Himbeere, *f.*; да это про́сто мали́на das ist ja herrlich.

Мали́нникъ, 1) Himbeerstrauch, *m.*; 2) Himbeermeth, *m.*

Мали́нный, *adj.*, Himbeer-.

Мали́новка, 1) Himbeerliqueur, *m.*; 2) braungefleckte Grasmücke.

Мали́новый, *adj.*, 1) von Himbeeren; 2) karmoisinroth.

Ма́лить, *v. a.*, что, klein machen, verkleinern; 2) кого́, erniedrigen, demüthigen; **-ся**, *v. r.*, 1) kleiner werden, sich verkleinern; 2) sich erniedrigen, sich demüthigen.

Ма́ло, *adv.*, wenig; ма́ло-по-ма́лу nach und nach, allmählig; ни мало nicht im geringsten; мало ли что болтаютъ was wird da nicht alles geschwatzt! мало ли чего тамъ нѣтъ was giebt es da nicht Alles, was wäre da wohl nicht?

Мало́важность, *f.*, Geringfügigkeit, Unbedeutenheit, *f.*; **-ва́жный**, *adj.*, unbedeutend, geringfügig.

Мало́ватость, *f.*, Kleinheit, *f.*; **-ва́тый**, *adj.*, etwas klein.

Мало-ви́дный, *adj.*, klein von Wuchs, unansehnlich; **-во́дность**, *f.*, Wassermangel, *m.*; **-во́дный**, *adj.*, wasserarm; **-во́дье**, **-во́дь**, *f.*, Wassermangel, *m.*; **-вре́дность**, *f.*, geringe Schädlichkeit; **-вре́дный**, *adj.*, wenig schädlich; **-вре́менность**, *f.*, kurze Dauer; **-вре́менный**, *adj.*, nicht lange dauernd; **-вы́годность**, *f.*, geringer Vortheil; **-вы́годный**, *adj.*, wenig vortheilhaft; **-вѣ́рie**, Kleingläubigkeit, *f.*; **-вѣ́рка**, Kleingläubige, *f.*; **-вѣ́рный**, *adj.*, kleingläubig; **-вѣ́рство**, Kleingläubigkeit, *f.*; **-вѣ́ръ**, Kleingläubiger, *m.*; **-вѣ́сность**, *f.*, geringes Gewicht, Leichtigkeit, *f.*; **-вѣ́сный**, *adj.*, wenig wiegend, leicht; **-вѣ́тренный**, *adj.*, mit wenigen Zweigen; **-вѣ́треный**, *adj.*, windstill; **-вѣ́тріе**, schwacher Wind; **-вѣ́чность**, *f.*, kurze Lebensdauer; **-вѣ́чный**, *adj.*, nicht lange lebend: **-гла́зый**, *adj.*, kleinäugig; **-гла́сіе**, schwache Stimme; **-гла́сность**, *f.*, Unbekanntsein, *n.*; **-гла́сный**, *adj.*, schwachstimmig; **-го́дный**, *adj.*, wenig tauglich; **-голо́вый**, *adj.*, kleinköpfig; **-гра́мотность**, *f.*, geringe Schulbildung; **-гра́мотный**, *adj.*, wenig geschult; **-до́йка**, **-до́йная** коро́ва Kuh (*f.*), die wenig Milch giebt; **-дохо́дный**, *adj.*, wenig eintragend; **-ду́шество**, **-ду́шіе**, Kleinmuth, *m.*; **-ду́шествовать**, **-ду́шничать**, *v. n.*, den Muth sinken lassen; verzagen, kleinmüthig sein; **-ду́шный**, *adj.*, verzagt, kleinmüthig; **-забо́тливость**, *f.*, geringe Sorgsamkeit; **-забо́тливый**, *adj.*, wenig sorgsam; **-земе́льный**, *adj.*, arm an Land; **-изве́стность**, *f.*, Unbekanntheit, *f.*; **-изве́стный**, *adj.*, wenig bekannt; **-имѣ́ющій**, *adj.*, unvermögend, wenig besitzend; **-искýсный**, *adj.*, wenig geschickt; **-кро́віе**, Blutarmuth, *f.*; **-кро́вный**, *adj.*, wenig Blut habend, blutarm; **-лѣ́сіе**, Mangel (*m.*) an Wald; **-лѣ́сный**, *adj.*, waldarm; **-лѣ́тность**, *f.*, Minderjährigkeit, Unmündigkeit, Jugend, *f.*; **-лѣ́тный**, *adj.*, minderjährig, jung, unmündig; **-лѣ́токъ**, der Minderjährige, *m.*; **-лѣ́тство**, Minderjährigkeit, *f.*; **-лю́дный**, *adj.*, schlecht bevölkert, menschenarm; **-лю́дство**, geringe Bevölkerung; **-ма́льски**, *adv.*, so-so, wenn auch ein wenig; **-мо́чіе**, **-мо́чность**, *f.*, Schwäche, Kraftlosigkeit, Muthlosigkeit, *f.*; **-мо́чный**, *adj.*, schwach, kraftlos, machtlos; **-населённость**, *f.*, geringe Bevölkerung; **-населённый**, *adj.*, wenig bevölkert, menschenarm; **-о́пытность**, *f.*, Unerfahrenheit, *f.*; **-о́пытный**, *adj.*, unerfahren; **-пло́діе**, **-пло́дность**, *f.*, geringe Fruchtbarkeit; **-пло́дный**, *adj.*, wenig fruchtbar; **-помѣ́стный**, *adj.*, nicht viel Land besitzend, kleine Besitzlichkeit habend; **-при́быльность**, *f.*, geringe Einträglichkeit; **-при́быльный**, **-при́быточный**, *adj.*, nicht einträglich, wenig eintragend; **-ро́слость**, *f.*, kleiner Wuchs; **-ро́слый**, *adj.*, klein von Wuchs; **-ры́бный**, *adj.*, fischarm, **-ры́бье**, Mangel (*m.*) an Fischen. Fischmangel, *m.*; **-свѣ́дущій**, *adj.*, wenig erfahren, bewandert in etwas, wenig Kenntnisse besitzend; **-семе́йный**, *adj.*, eine kleine Familie habend; **-си́лie**, Schwäche, *f.*; **-си́льный**, *adj.*, schwach, von geringen Kräften; **-смы́сленность**, *f.*, Mangel (*m.*) an Verstand; **-смы́сленный**, *adj.*, wenig Verstand habend; **-снѣ́жье**, Mangel (*m.*) an Schnee, Schneemangel, *m.*; **-со́льный**, *adj.*, wenig gesalzen; **-со́чность**, *f.*, Mangel (*m.*) an Säften; **-со́чный**, *adj.*, wenig saftig; **-спосо́бность**, *f.*, Mangel (*m.*) an Fähigkeiten; **-спосо́бный**, *adj.*, mit geringen Fähigkeiten, wenig begabt; **-ýмie**, Mangel an Verstand, Geistesarmuth, *f.*; **-ýмный**, *adj.*, schwach an Verstand, geistesarm; **-употреби́тельность**, *f.*, Ungebräuchlichkeit, *f.*; **-употреби́тельный**, *adj.*, wenig gebräuchlich; **-успѣ́шность**, *f.*, geringer Erfolg; **-успѣ́шный**, *adj.*, wenig Erfolg habend; **-цѣ́нность**, *f.*, geringer Werth, Preis; **-цѣ́нный**, *adj.*, von geringem Werthe, billig; **-чи́сленность**, *f.*, kleine Anzahl; **-чи́сленный**, *adj.*, nicht zahlreich, wenig; **-ѣ́зженный**, *adj.*, wenig befahren (путь Weg); wenig gebraucht (каре́та Kutsche).

Ма́лость, *f.*, Kleinheit, Kleinigkeit, *f.*

Ма́лый, *adj.*, klein, gering, Junge, *m.*; славный, добрый малый braver, guter Mensch, Bursche; малъ ма́ла ме́ньше ein Kind kleiner als das andere, wie die Orgelpfeifen.

Ма́льчикъ, 1) Knabe, *m.*; 2) Bursche, Lehrling, *m.*; у него́ мальчики въ глазáхъ er ist betrunken, er sieht ein Fuder Heu für eine Pelzmütze an; ма́льчикъ съ па́льчикъ kleiner Knirps, Däumling, *m.*

Мальчи́шка, *m.* (verächtl.), 1) Bube, *m.*; 2) Milchbart, *m.*

Мальчу́га, *m.*; **мальчуга́нъ**, Knabe, *m.*

Мале́йшій, *superl.*, der, die, das kleinste, geringste, mindeste, entfernteste.

Мале́ть, *v. n.*, kleiner werden, sich verkleinern; вода́ мелѣетъ въ рѣчкахъ das Wasser nimmt in den Bächen ab.

Малю́тка, *c.*, kleines Kind.

Малю́точка, Kindchen, *n.*

Маля́ръ, Maler, *m.*; **маля́рный**, *adj.*, dem Maler eigen, gehörig; **маля́рство**, Malerhandwerk, *n.*

Ма́ма, 1) Mama, Mutter, *f.*; 2) Amme, *f.*

Ма́монтъ, Mammuth, *n.*; **-товый**, *adj.*, Mammuths-.

Мама́ша, Mamachen, *n.*

Ма́менька, Mütterchen, *n.*, liebe Mutter.

Ма́менькинъ, *adj.*, Mutter-; м-кинъ сынóкъ Muttersöhnchen, *n.*

Ма́мка, Amme, *f.*; **ма́мкинъ**, *adj.*, der Amme gehörig.

Мамóнъ, 1) Mammon, Reichthum, *m.*, irdische Güter; 2) Magen, Wanst, *m.*; набить м. den Wanst vollschlagen.

Манёвръ, манёвры, Manöver, *n.*, Kriegsübung, *f.*; **маневри́ровать,** *v. n.*, manövriren.

Мане́жъ, Reitschule, Reitbahn, *f.*; **мане́жить,** *v. a.*, zureiten, abrichten, ein Pferd; **-ся,** *v. r.*, Capriolen machen; **мане́жный,** *adj.*, 1) eingeritten; 2) geziert.

Манёнie, Winken, Locken, *n.*

Мане́ра, Manier, *f.*

Мане́риться, *v c.*, sich zieren, affectiren.

Мане́рка, Feldflasche, *f.*

Мане́рный, *adj.*, manierlich, gezwungen.

Мане́рочка, *dim.*, Feldflaschchen, *n.*; **-рочный,** *adj.*, zur Feldflasche gehörig.

Манёръ, Art, Weise, *f.*; какимъ бы мане́ромъ тутъ пробра́ться? auf welche Weise, wie könnte man hier durchkommen? то же блюдо, да на иной манёръ dieselbe Speise, aber anders zubereitet.

Манже́та, манже́тка, Manschette, *f.*; **-же́тный,** *adj.*, Manschetten-.

Мани́ть, ма́нивать, кого-чѣмъ, куда́, *v. a.*, heranwinken, anlocken, hinhalten, Einen.

Манипуля́торъ, Schlüssel (*m.*) zum Telegraphiren.

Манифе́стъ, Manifest, *n.*

Манишка (*dim.* **-шечка**), Vo. hemd, *n.*, Chemisette, *f.*; **-шечный,** *adj.*, zur Chemisette gehörig.

Ма́нна, Manna, *n.*

Ма́нность, *f.* (въ ча́ѣ), Milde, *f.*, zarter Geschmack (von Thee).

Ма́нный, *adj*, von Manna; манный вкусъ milder, zarter Geschmack.

Манове́нie, Wink, *m.*

Мантѝлья, Mantille, *f.*

Мантія, Fürsten-, Bischofs-, Ordensmantel, *m.*

Мануфакту́ра, Manufactur, *f.*; **-ту́рный,** *adj.*, Manufactur-.

Мараковáть, *v. n.*, etwas oberflächlich wissen, radebrechen.

Мара́ла, *c.*, Sudler, *m.*, schlechter Schreiber.

Мара́нie, Schmieren, Sudeln, *n.*, schlechtes Schreiben.

Мара́тель, *m.*, *s.* **Мара́ла.**

Мара́ть, марну́ть, ма́рывать, *v. a.*, 1) что, beschmutzen, schmutzig machen, schmieren, schlecht schreiben, zeichnen, malen; тутъ не стоитъ рукъ мара́ть es lohnt sich hier nicht die Hände nass zu machen, sich damit zu befassen; 2) кого́, verleumden, anschwärzen; **-ся,** *v. r.*, 1) sich beschmutzen; 2) abfärben (*v. n.*); стѣны мара́ются, не подходи! tritt nicht nahe hinzu, die Wände färben ab.

Маргари́та, echte Perle; **-ри́тный,** *adj.*, aus echten Perlen.

Маргари́тки, *gen.* **-токъ,** Gänseblümchen, *n.*

Ма́рево, Lufterscheinung, -spiegelung, *f.*

Маринова́нный, *adj.*, marinirt.

Мариновáть, *v. a.*, mariniren, mit Gewürz einmachen; **-ся,** *v. p.*, marinirt werden; **-ва́нie,** Mariniren, *n*

Ма́рить, *v. impers.*, schwül sein; ма́ритъ es ist schwül, drückend heiss.

Ма́рка, 1) Beschmieren, *n.*; 2) Marke, *f.*; Spielmarke, *f.*; почто́вая м. Postmarke, *f.*

Марке́ръ, Marqueur, *m.*; **-рскій,** *adj*, dem Marqueur eigen.

Маркгра́фъ, Markgraf, *m.*; **-графи́ня,** Markgräfin, *f.*; **-гра́фство,** Markgrafschaft, *f.*

Марки́зъ, Marquis, *m.*

1. Марки́за, Marquise, *f.*

II. Марки́за, Marquise, *f.*, Sonnendach (*n.*) vor den Fenstern.

Маркита́нтъ, Marketender, *m.*; **-та́нтка, -та́нша,** Marketenderin, *f.*; **-та́нтскій,** *adj.*, Marketender-.

Ма́ркій, *adj.*, was leicht schmutzig wird, leicht abfärbt.

Ма́ркость, *f.*, Eigenschaft (*f.*) leicht schmutzig zu werden.

Мародёръ, Marodeur, *m.*; **-дёрство,** Marodiren. Rauben. *n.*; **-дёрствовать,** *v. n.*, marodiren, auf Raub ausgehen.

Ма́рочка, *dim.*, kleine Marke.

Ма́рочный, *adj.*, Marken-.

Марсъ, Mars, Mastkorb, *m.*; **ма́рсовый** (als *Subst.*), Mastwächter, *m.*, Matrose (*m.*) im Mastkorbe.

Мартъ. März. *m.*; **ма́ртовскій,** *adj.*, März-.

Мартышка, Meerkatze, *f.*

Ма́ршалъ, Marschall, *m.*; **ма́ршальскій,** *adj.*, Marschall-; **ма́ршальство,** Marschallwürde, *f.*

Марширова́нie, Marschiren, *n.*

Марширова́ть, марширо́вывать, *v. n.*, marschiren; по грязи не марширу́ется es lässt sich im Koth schwer marschiren.

Марширо́вка, Marschiren, *n.*

Маршру́тъ, Marschlinie, Marschroute, *f.*

Маршъ, Marsch, *m.*; **маршъ!** 1) marsch! fort; 2) abmarschirt! маршъ-ма́ршъ! aufgebrochen! vorwärts.

Ма́ска, Maske, *f.*

Маскара́дъ, Maskerade, *f.*; **-ра́дный,** *adj.*, Maskeraden-.

Маскирова́нie, Maskiren, *n.*

Маскировáть, маскиро́вывать, кого́, что, *v. a.*, maskiren; **-ся,** *v. r.*, sich maskiren, sich verstellen.

Ма́сленая (als *Subst.*), Butterwoche, *f.*

Ма́сленикъ, 1) Butterverkäufer, -händler, *m.*; 2) Butter-, Oelschläger, *m.*; 3) Gefäss (*n.*) zum Butterschlagen, Butterfass, *n.*; 4) Butterpilz, *m.*; 5) *fig.* verwöhnter, verzogener Mensch.

Масленистый, *adj.*, ölicht.

Ма́сленица, 1) Butterwoche, *f.*; весёлая, широ́кая м. fröhliche Butterwoche. Der Montag in der B-woche wird genannt — встрѣ́ча — Bewillkommnung, *f.*; der Dienstag — зайгрыши — Spieltag; der Mittwoch — лакомка — Leckermaul; der Donnerstag — широ́кій — Breiter; der Freitag — тёща — Schwiegermutter; der Sonnabend — золо́вкины посидѣ́лки — der Schwägerin Abendgesellschaft; der Sonntag — прощальный день, прово́ды ма́слены — Abschiedstag; der Montag darauf — чи́стый понедѣ́льникъ — Badetag. 2) Butterbüchse, *f.*; ему́ не житьё, а масленица er hat alle Tage Sonntag.

Ма́сленичный, *adj.*, was in der Butterwoche geschieht.

Ма́слено, *adv*, fett, reich; ма́слено ѣшь du lebst flott.

Ма́сленый, *adj.*, ölig, butterig, fett.

Ма́слина, ма́сличина, Oelbaum, *m.*

Маслѝстый, *adj.*, ölicht.

Ма́слить, что, *v. a.*, mit Oel oder Butter anrichten; **-ся,** *v. r.*, sich pomadisiren; — *v. p.*, mit Oel oder Butter angerichtet werden.

Ма́сличный, *adj.*, vom Oelbaum

Ма́сло, Oel, *n.*; коровье м Butter, *f.*; де-

реви́ное м. Baumöl, *n.*; купоро́сное м. Vitriolöl; по́стное, конопля́ное м. Hanföl; дѣло идётъ какъ по маслу die Sache, Arbeit geht wie gebuttert, ganz glatt.

Маслобо́йная (als *Subst.*), **маслоби́тня**, 1) Ort (*m.*), wo die Butter geschlagen wird; 2) Oelmühle, *f.*

Маслоби́тный, *adj.*, zum Butterschlagen dienend.

Маслобо́й, Butterschläger, *m.*; **-бо́йка**, **-бо́йница**, Butterfass (zum Butterschlagen), *n.*; **-бо́йничать**, *v. n.*, sich mit Butterschlagen beschäftigen; **-бо́йный**, *adj.*, zum Butterschlagen dienend; **-бо́йня**, Oelmühle, *f.*; **-бо́йщикъ**, **-бо́йщица**, Butterschläger, *m.*, B-rin, *f.*

Масло́вый, *adj.*, Butter-, Oel-; **масло́вая ка́дка** Butterfass, *n.*

Маслопрода́вецъ, **-да́вица**, Butterverkäufer, -händler, *m.*, B-rin, *f.*

Ма́сляный, *adj.*, Oel-, Butter-.

Масо́нъ, Freimaurer. *m.*; **масо́нскій**, *adj.*, freimaurerisch; **масо́нство**, Freimaurerwesen, *n.*

Ма́сса, Masse, Menge, *f.*

Масси́вность, *f.*, das Massive, *n.*; **-вный**, *adj.*, massiv.

Маста́къ, Meister, *m.*

Маста́чить, *v. n.*, meistern, machen.

Мастери́ть, *v. a.*, meistern, machen.

Мастери́ца, Meisterin (*f.*) in einer Sache.

Мастери́ще, *augm.*, grosser Meister (in einer Sache); ты, сказываютъ, пѣть вели́кій мастери́ще du sollst ein Meister im Singen sein.

Мастерово́й (als *Subst.*), Handwerker, *m.*

Мастерска́я (als *Subst.*), Werkstatt, *f.*

Мастерски́, *adv.*, meisterhaft.

Мастерско́й, **-ая**, **-ое**, *adj.*, meisterhaft.

Мастерство́, Meisterschaft, *f.*, Handwerk, *n.*

Мастеръ, Meister. *m.*

Мастика, Mastix. Kitt, *m.*

Мастико́вый, *adj.*, von Mastix.

Мастито́й, *adj.*, hochbejahrt.

Мастичный, *adj.*, von Mastix.

Масть, *f.*, Farbe, *f.*; э́той ма́сти у меня́ не́ было diese Farbe hatte ich in meinen Karten nicht; по масти лошади кличка nach der Farbe bekommen die Pferde auch den Namen; мы люди одно́й масти wir sind eines Schlages, Sinnes.

Ма́тежъ, gebräuchlicher im *pl.* **ма́тежи**, Leberflecken, *pl. m.* (im Gesichte einer Schwangern).

Математи́къ, Mathematiker. *m.*; **-ма́тика**, Mathematik, *f.*; **-матѝческій**, *adj.*, mathematisch.

Матереубѝйство, Muttermord, *m.*; **-убѝйца**, *c.*, Muttermörder, *m.*, M-rin, *f.*

Матери́къ, Muttererde, *f.*, festes Land.

Ма́теринскій, *adj.*, mütterlich; Mutter-.

Матеріали́змъ, Materialismus, *m.*

Матеріали́стъ, Materialist, *m.*

Матеріа́лъ, Material, *n.*, Stoff, *m.*

Матеріа́льность, *f.*, Materialität, *f.*

Матеріа́льный, **-рья́льный**, materiell.

Матѐрія, 1) Materie, *f.*, Stoff, *m.*; 2) Zeug; 3) Materie, *f.*, Eiter. *m.*; а) мы разсуждали о матѐряхъ ва́жныхъ wir haben über wichtige Gegenstände verhandelt; b) она́ купила себѣ матѐрію на платье sie hat sich Zeug zum Kleide gekauft; c) изъ ра́ны показалась матѐрія aus der Wunde kam Eiter.

Ма́терній, *adj.*, mütterlich, Mutter-.

Ма́терный, *adj.*, Schimpf-; **-ныя слова́** gemeine Schimpfworte.

Матеро́й, *adj.*, fest, stark, gross.

Матѐрость, *f.*, ausserordentliche Höhe, Grösse.

Матерщи́на, gemeine Schimpfworte.

Ма́терь, *f.*, Mutter, *f.*

Матерѣть, *v. n.*, 1) in die Höhe wachsen, schiessen; fest, hart werden; 2) schwanger werden; Kinder gebären.

Ма́тица, Tragbalken. *m.*

Ма́тка, 1) (bei Thieren) Weibchen, *n.*; 2) Mutter, Gebärmutter, *f.*; 3) Bienenkönigin, *f.*; *s.* **Мать**.

Ма́товый, *adj.*, matt, glanzlos.

Маторѣть, *v. n.*, 1) feist werden; 2) im mittleren Lebensalter stehen; 3) bei etwas fest beharren; verstockt werden.

Ма́точка, *dim.*, Mütterchen, Weibchen, *n.*

Ма́точникъ, Zelle (*f.*) für die Bienenkönigin.

Ма́точный, *adj.*, zur Gebärmutter gehörig, Mutter-, Gebärmutter-.

Матра́цъ, Matratze, *f.*; **матра́цникъ**, Matratzenmacher, *m.*; **матра́цный**, *adj.*, Matratzen-.

Матро́съ, Matrose, *m.*; **-скій**, *adj.*, Matrosen-.

Матуха, Bärin (*f.*), die Junge hat.

Ма́тушка, liebe Mutter! Liebe!

Ма́тушкинъ, *adj.*, Mutter-; **м-кинъ сы́нокъ** Muttersöhnchen, *n.*

Матъ, 1) matte Arbeit, Matt, *n.*; 2) (im Schachspiele) matt; 3) die höchste Noth, Aeusserste, *n.*; дожили до мату́, что ни хлѣба, ни табаку́ wir sind aufs Aeusserste gekommen, wir haben nichts; крича́ть благи́мъ матомъ aus Leibeskräften um Hülfe schreien.

Мать, *f.*, *gen.* **ма́тери**: *pop.*, **ма́тка**, Mutter, *f.*

Маха́ло, *m.*, Signalgeber, *m.*

Маха́лка. Fliegenwedel. *m.*

Маха́ло, *pop.*, Fächer, *m.*

I. Маха́льный, (als *Subst.*) Signalangeber, *m.*

II. Маха́льный, *adj.*, zum Schwingen dienend.

Маха́льщикъ, Winker, Zeichengeber, *m.*

Маха́нье, 1) Winken, *n.*; 2) Schwingen, Fächeln, *n.*

Маха́ть (*praes.* **маха́ю** und **ма́шу**). **махну́ть**, **ма́хивать**, **чѣмъ**. *v. a.*, schwenken, schwingen (**кры́льями** mit den Flügeln); fächern (**опаха́ломъ**); Zeichen geben (**рукою**); mit der Hand winken; ferner: онъ махну́лъ на всѐ рукой er will von Allem nichts mehr wissen; онъ махнулъ въ Пѣтеръ er ist fort nach Petersburg; такъ и машетъ, лѣтъ за листомъ исписываетъ es geht bei ihm wie mit Dampf, er schreibt einen Bogen nach dem andern voll.

Махи́на, Maschine, *f.*, grosses Ding.

Ма́хомъ, *adv.*, sogleich, augenblicklich.

Махови́къ. Schwungrad. *n.*

Махово́й, *adj.*, schwingend; **м-о́е колесо́** Schwungrad, *n.*

Ма́хонькій, *pop.*, *adj.*, sehr klein.

Махо́рка. Bauerntabak. *m.*

Махо́тка, *pop.*, der, die Kleine.

Ма́хотный, *pop.*, *adj.*, sehr klein.

Махро́вый, *adj.*, (von Blumen) gefüllt, doppelt.

Махъ, 1) Schwung, Schlag, *m.*; 2) Windmühlenflügel, *m.*; разрубить однимъ махомъ

mit einem Schlage vernichten; дать мáху einen Fehler machen; сдѣлать что нá-махъ darüber hin etwas machen.

Мáчиха, Stiefmutter, *f.*

Мáчихинъ, *adj.*, der Stiefmutter gehörig.

Мáчта, Mast, *m.*

Мачтовúкъ, Masten-, Schiffsbauholz, *n.*

Мá(а)что(ó)вый, Мачтовóй, *adj.*, Masten-.

Мачтовщúкъ, Mastenmacher, *m.*

Машúна, Maschine, *f.*

Машúна́льный, *adj.*, maschinenmässig.

Машúнúстъ, Maschinist, *m.*

Машúнка, *dim.*, kleine Maschine, *f.*

Машúнный, *adj.*, Maschinen-.

Машúсто, *adv.*, verschwenderisch.

Машúстый, *adj.*, grosse Schritte nehmend.

Машта́бъ, Maassstab, *m.*

Мáшу, *praes.*, von **Махáть**.

Маэ́стро, *m.*, Maëstro, *m.*

Мáюсь, *praes.*, von **Мáяться**.

Мая́, Qual, Plage, *f.*, schwere Arbeit; такóй мая́ я не видывалъ eine solche Plage habe ich noch nie erlebt.

Мая́къ, Leuchtthurm, *m.*

Мáяніе, Ermüdung, Erschöpfung, *f.*

Маятá, *s.* **Мая́**.

Мáятникъ, Perpendikel, Pendel, *m.*

Мáятничій, *adj.*, zum Pendel gehörig.

Мáятность, *f.*, Erschöpfung, Ermüdung, *f.*; **-тный**, *adj.*, erschöpfend, ermüdend.

Мáять, мáивать, кого, *v. a.*, ermüden, entkräften, abmatten; **-ся**, *v. r.*, sich abplagen, schmachten; съ немúлымъ жить, тóлько мáяться mit einem ungeliebten Menschen zusammenleben ist eine Plage.

Мая́чить, -ся, (по свѣту), *v. n.*, sich (in der Welt) herumtreiben; sich durchschleppen, sich kümmerlich durchhelfen.

Мая́чный, *adj.*, zum Leuchtthurm gehörig.

Мгла, Nebel, *m.*; **мглúстый**, *adj.*, nebelig.

Мгновéніе, Augenblick, *m.*

Мгновéнность, *f.*, die Geschwindigkeit, Dauer (*f.*) eines Augenblicks.

Мгновéнный, *adj.*, augenblicklich, momentan.

Мéбель, *f.*, Hausgeräthe, *n.*, Möbel, *pl. n.*

Мéбельный, *adj.*, Möbel-.

Мéбельщикъ, Möbelmacher, M-händler, *m.*

Меблúрованіе, Möbliren, *n.*

Меблúровáть, *v. a.*, möbliren.

Меблúро́вка, Möblirung, *f.*; **-ро́вщикъ**, Möblirer, *m.*

Медáль, *f.* (*dim.* **медáлька**), Denk-, Schaumünze, Medaille, *f.*

Медальéръ, медáльщикъ, Medailleur, *m.*

Медальóнъ, Medaillon, *n.*

Медвѣ́дина, Bärenfleisch, *n.*

Медвѣ́дица, Bärin, *f.*

Медвѣ́дь, *m.*, Bär, *m.*

Медвѣжáтина, Bärenfleisch, *n.*

Медвѣжáтникъ, Bärenführer, *m.*

Медвѣжёнокъ, junger Bär.

Медвѣжина, Bärenfleisch, *n.*

Медвѣжій, *adj.*, Bären-.

Медвя́ный, *adj.*, Honig-.

Меделя́нка, меделя́нская собáка, Bullenbeisser, Fleischerhund, *m.*

Мéдико-хирургúческій, *adj.*, medico-chirurgisch.

Мéдикъ, Medicus, *m.*

Медúстый, *adj.*, honigreich.

Медицúна, Medicin, Heilkunst, *f.*; **-цúнскій**, *adj.*, medicinisch.

Мéдленность, *f.*, Langsamkeit, Saumseligkeit, *f.*

Мéдленный, *adj.*, langsam, saumselig.

Медлúтель, *m.*, Zögerer, Zauderer, *m.*

Медлúтельность, zauderndes, zögerndes Wesen; **-тельный**, *adj.*, zaudernd, zögernd.

Мéдлить, мéдливать, *v. n.*, zögern, säumen, zaudern.

Медовáреньe, Methbrauen, *n.*

Медовáренный, -вáрный, *adj.*, zur Methbrauerei gehörig.

Медовáрня, Methbrauerei, *f.*

Медовáръ, Methbrauer, *m.*

Медовáтый, *adj.*, honigartig.

Медовúна, Meth, *m.*

Медовúкъ, Honig-, Pfefferkuchen, *m.*

Медовóй, *adj.*, von Honig, Honig-.

Медовщúкъ, Honigverkäufer, *m.*

Медóвый, *adj.*, Honig-; м. мѣсяцъ Honigmonat, *m.*, Flitterwochen, *pl. f.*

Медóкъ, 1) Honig, Meth, *m.*; 2) Medoc, *m.*

Медоточúвый, *adj.*, von Honig triefend; м-ыя устá von Honig überfliessende Lippen, beredter Mund.

Мёдъ, Meth, Honig, *m.*; твоúми бы устáми мёдъ пить mit deinen Lippen möchte ich Meth trinken (ich wünschte, dass deine schönen Worte für mich in Erfüllung gingen).

Межá, Grenze, *f.*, Rain, *m.*

Межгóрный, *adj.*, zwischen Bergen liegend; **-гóрье**, Gegend (*f.*) zwischen Bergen.

Междомéтіе, Empfindungswort, *n.*, Interjection, *f.*

Междоусóбіе, innerliche Unruhen, *pl. f.*, Zwietracht, *f.*; **-усóбица**, Familienzwist, *m.*; **-усóбный**, *adj.*, (unter einander) uneinig; **-усóбствовать**, *v. n.*, uneinig sein, im Zwiste, in Zwietracht, sein, leben.

Мéжду, межъ, *praep.*, zwischen, unter; 1) mit dem *Instrumental*, wenn ein Befinden, ein Beharren zwischen zwei oder mehreren Gegenständen bezeichnet werden soll, z. B. мéжду комодомъ и стѣнóю мнóго сóру zwischen Komode und Wand liegt viel Staub und Schmutz; 2) mit dem *Gen.*, wenn eine Bewegung zwischen zwei oder mehreren meist unbeweglichen Gegenständen hin bezeichnet werden soll, z. B. мéжду горъ течётъ рѣчка zwischen Bergen fliesst ein Flüsschen.

Междунарóдный, *adj.*, international.

Междустрóчный, *adj.*, zwischenzeilig, Interlinear-.

Мéжду тѣмъ, *adv.*, unterdessen, inzwischen.

Междуцáрствіе, Zwischenreich, Interregnum, *n.*

Межеваніе, Vermessung, Landmessung, *f.*

Межевáть, межёвывать, *v. a.*, ein Feld messen; **-ся**, *v. p.*, gemessen werden.

Межевóй, *adj.*, Grenz-, Mess-, Feldmess-.

Межевщúкъ, Feldmesser, *m.*

Межедвóрникъ, Bummler, Schmarotzer, *m.*

Межъ, *s.* **Мéжду**, что за счеты межъ своúми! was soll dieses Berechnen unter Verwandten!

Мездрá, 1) Fleisch (*n.*) auf der linken Seite der Felle, 2) Aasseite, *f.*

Мездрúть, *v. a.*, aasen, abaasen, abfleischen (Felle).

Мезонúнъ, Mezzanine, *f.*, Halbgeschoss, *n.*, **-нúнный**, *adj.*, zur Mezzanine gehörig.

Меланхо́ликъ, Melancholiker, *m.*, Milzsüchtiger, *m.*; **-холи́ческій**, *adj.*, melancholisch, milzsüchtig; **-хо́лія**, Melancholie, Schwermuth, *f.*

Ме́лево, alles, was gemahlen wird, das Gemahlene, *n.*

Ме́ленка, *dim.*, kleine Mühle.

Ме́ленькій, *adj.*, sehr fein.

Мелёхонекъ, мелёшенекъ, *adj.*. sehr fein.

Мели́на, grosse Sandbank.

Мели́ть, *v. a.*, zerstückeln, zerreiben; **-ся**, *v. p.*, zerstückelt werden, zerrieben werden.

Ме́лкій, *adj.*, 1) klein, fein; ме́лкія де́ньги Kleingeld, *n.*; ме́лкій песо́къ feiner Sand; 2) seicht; ме́лкая рѣчка seichter Fluss; 3) flach; ме́лкая таре́лка flacher Teller; онъ всегда́ ме́лкимъ бѣсомъ разсыпается er ist wie eine Katze um den heissen Brei, er geht Einem um den Bart.

Мелкоборо́здый, -боро́здчатый, *adj.*, flachfurchig, nicht tief gefurcht.

Мелково́тость, *f.*, geringe Tiefe, Seichtigkeit.

Мелковатый, *adj.*, etwas fein, flach, seicht.

Мелково́дье, niedriger Stand des Wassers, Seichtigkeit, *f.*

Мелково́дный, *adj.*, seicht, nicht tief.

Мелкозерни́стый, *adj.*, fein-, kleinkörnig.

Мелкопомѣ́стный, *adj.*, ein kleines Gut besitzend.

Мелкопра́дный, *adj.*, feinfädig.

Ме́лкость, *f.*, **мелкота́**, Kleinheit; Untiefe, *f.*

Мелкотра́вный, -тра́вчатый, *adj.*, 1) mit niedrigem Grase; 2) fein geblümt (von Atlas); 3) *fig.* unbedeutend.

Мелкошёрстный, *adj.*, feinwollig.

Мело́дія, Melodie, *f.*; **мелоди́ческій**, *adj.*, melodisch.

Мелодра́ма, Melodrama, *n.*

Ме́лочь, *f.*, Kleinigkeit, *f.*; **мелочно́й**, klein, kleinlich.

Мелузга́, мелюзга́, kleine Gegenstände, Kleinigkeiten, *pl. f.*

Мель, *f.*, Sandbank, *f.*

Мелька́ніе, plötzliches Erscheinen und Verschwinden; Aufblitzen, Flimmern, *n.*

Мелька́ть, мелькну́ть, *v. n.*, flimmern, schimmern, blitzschnell vorbeistreichen, -fliegen, -jagen; мо́лнія мелькну́ла es blitzte.

Ме́лькомъ, *adv.*, 1) schnell; 2) obenhin, flüchtig; онъ говори́лъ объ э́томъ м. er sprach flüchtig davon.

Ме́льникъ, Müller, *m.*

Ме́льница, Mühle, *f.*

Ме́льничиха, Frau (*f.*) des Müllers.

Ме́льничный, *adj.*, Mühlen-.

Мельтеши́ть, *v. n.*, flimmern, schimmern; въ глазахъ мельтеши́ть es flimmert vor den Augen.

Ме́льче, *comp.*, feiner, kleiner, seichter, flacher.

Мелѣ́ть, *v. n.*, seicht werden.

Мелю́, *praes.* von **Моло́ть**.

Мелюзга́, мелузга́, kleine Fische, Kinder; Kleinigkeiten, *pl. f.*

Ме́нтикъ, Husarenjacke, *f.*

Меньша́къ, *pop.*, jüngster Sohn oder Bruder.

Ме́ньше, *comp.*, weniger, kleiner.

Ме́ньшій, -ая, -ее, *adj.*, der, die, das geringere, kleinere.

Меньшо́й, -а́я, -о́е, der, die, das jüngste.

Ме́нѣе, *comp.*, weniger.

Меня́, *acc.* von *я*.

Ме́ргель, *m.*, Mergel, *m.*

Мерёжа, Fischernetz, *n.*, Wate, *f.*

Мере́ть, мира́ть, ма́рывать, *v. n.*, sterben.

Мере́щиться, *v. imp.*, in der Ferne undeutlich erscheinen, flimmern; im Traume erscheinen. [Mensch.

Мерза́вецъ, verabscheuungswürdiger

Мерза́вка, verabscheuungswürdiges Frauenzimmer.

Мерза́ть, 1) *v. n.*, кому́, Widerwillen, Abscheu, Ekel erregen; 2) ка́мъ, чѣмъ sich ekeln, vor etwas; 3) — что, *v. a.*, verabscheuungswürdig machen; verunreinigen.

Мерзкій, *adj.*, verabscheuungswürdig, abscheulich, garstig.

Мёрзлый, *adj.*, gefroren, frostig.

Мёрзнуть, *v. n.*, gefrieren, frieren.

Мерзостный, *adj.*, abscheulich, gräulich, garstig.

Ме́рзость, *f.*, Gräuel, *m.*, Abscheulichkeit, *f.*

Мерзѣ́ть, кому́, Ekel, Abscheu erregen, bei Einem.

Меридіа́нъ, Mittagskreis, Meridian, *m.*

Мерино́съ, 1) Merino, *m.* (wollenes Zeug); 2) Merinoschaf, *n.*; **-совый**, *adj.*, Merino-.

Ме́ринъ, Wallach, *m.*

Меркантильный, *adj.*, merkantil.

Мёркнуть, *v. n.*, sich verdunkeln; глаза́ его́ мёркнутъ sein Auge bricht, er stirbt.

Мерлѝца, Fell (*n.*) von gefallenen Schafen.

Мерлу́ха, мерлу́шка, gegerbtes Lämmerfell.

Мерлу́шковый, мерлу́щатый, *adj.*, von Lämmerfellen.

Мёртвенность, *f.*, todesähnlicher Zustand, Todtenblässe, *f.*; **-ный**, *adj.*, leichenblass, einem Todten ähnlich.

Мертве́цки, *adv.*, bis zur Besinnungslosigkeit; онъ м. пьянъ er ist so betrunken, dass er wie todt daliegt.

Мертве́цъ, Leiche, *f.*, Todter, *m.*

Мертвечи́на, Aas, *n.*; **-чи́нный**, *adj.*, Aas-.

Мертви́ть, *v. a.*, tödten; тоска́ мертви́тъ ду́шу Gram verzehrt das Herz.

Мертво́, *adv.*, wie todt, gefühllos.

Мертворожде́нный, *adj.*, todtgeboren.

Мёртвость, *f.*, Erstarrung (*f.*) der Glieder.

Мёртвый, *adj.*, todt, Todten-; м-ая приро́да — nature morto — Stilleben, *n.* пить мёртвую ча́му ein Erztrinker sein.

Мертвѣ́ть, *v. n.*, leichenblass werden, erstarren.

Мерца́ніе, Dämmerung, *f.*

Мерца́ть, *v. n.*, 1) dämmern; 2) (von Mineral.) glänzen, flimmern.

Мессі́я, Messias, *m.*

I. Месть, Rache, Wiedervergeltung, *f.*

II. Месть oder **мести, метну́ть, мётывать**, *v. a.*, fegen; на дворѣ метётъ es ist draussen Schneegestöber, es stürmt; **-ся**, *v. p.*, gefegt werden.

Метал(л)ъ, Metall, *n.*; **-(л)и́ческій**, *adj.*, metallen, metallisch.

Метал(л)ови́дный, *adj.*, metallartig, metallähnlich.

Метал(л)оплави́льный, *adj.*, zum Schmelzen des Metalles dienend.

Метал(л)орѣ́зный, *adj.*, zum Schneiden des Metalles dienend.

Металу́ргъ, Metallurg, *m.*; **металу́ргія**, Metallurgie, *f.*; **металурги́ческій**, *adj.*, metallurgisch.

Метáніе, Werfen, Schleudern, *n.*; м. икры́ Laichen, *n.*
Метáтель, *m.*, Werfer, Schleuderer, *m.*
Метáть (*praes.* **мечу́**), **метну́ть**, **мётывать**, что, *v. a.*, werfen, schleudern (ка́мни Steine; метáть (*praes* метаю́ und мечу́), benähen (пе́тли Knopflöcher); метáть котя́тъ junge Katzen werfen, рыба мечетъ икру́ die Fische setzen den Laich ab, laichen; метнёмъ жре́бій wollen wir das Loos werfen. loosen, метáть кровь zu Ader lassen; метáть сѣно das Heu zusammenwerfen, метáть банкъ, штосъ Bank, Stoss halten; *что ни есть въ печи, всё на столъ мечи́* tische Alles auf, was du im Ofen hast; она́ рветъ и мечетъ sie reisst und schmeisst vor Zorn; **-ся**, *v. r.*, sich hin und her werfen, больной мечется der Kranke ist unruhig; она́ мечется, какъ угорѣ́лая кошка sie rennt wie besessen umher; *v. rec.* мальчишки мечутся снѣжка́ми die Knaben werfen sich mit Schneebällen, — *v. p.*, geworfen werden, etc.; пе́тли мета́ются шо́лкомъ die Knopflöcher werden mit Seide benäht.
Метафи́зика, Metaphysik. *f.*; **-физи́ческій**, *adj.*, metaphysisch.
Мета́фора, Metapher, *f.*; **-фори́ческій**, *adj.*, metaphorisch.
Мете́лица, Schneegestöber, *n.*
Мете́лка, **мете́лочка**, *dim.*, kleiner Besen.
Мете́ль, *f.*, Schneegestöber, *n.*
Мете́льникъ, Besenstiel, *m.*
Мете́льщикъ, **-щица**, 1) Feger, *m.*; 2) Besenbinder, *m.*; F-rin, B-rin, *f.*
Мете́ніе, Fegen, Kehren, *n.*
Метеороло́гія, Meteorologie, *f.*; **-ги́ческій**, *adj.*, meteorologisch.
Метео́ръ, Meteor, *n.*, Lufterscheinung, *f.*
Мéткій, *adj.*, sicher, richtig, genau.
Мéткость, *f.*, Sicherheit, Genauigkeit, *f.*
Метла́, Besen, *m.*
Метли́ще, **метло́вище**, Besenstiel, *m.*
Метну́ть, *s.* Метáть.
Мéтодъ, **мето́да**, Methode, Art und Weise, *f.*; **-ди́ческій**, *adj.*, methodisch.
Мéтрика, Taufbuch, Tauf-, Todtenregister, *n.*; Metrik, *f.*
Метри́ческій, *adj.*, 1) metrisch; 2) Tauf-, Geburts-.
Мету́, *praes.* von **Мести́**.
Механи́змъ, Mechanismus, *m.*
Меха́никъ, Mechaniker, *m.*; **механи́ка**, Mechanik, *f.*; **-ни́ческій**, *adj.*, mechanisch.
Меценáтъ, Mäcen, *m.* (*pl.* Mäcenaten).
Мечено́сецъ, 1) Schwertträger, *m.*; 2) Schwertbruder, *m.*
Мечено́сный, *adj.*, schwerttragend.
Мечéть, *f.*, Moschee, *f.*; **мечéтный**, *adj.*, zur Moschee gehörig.
Мéчникъ, 1) Krieger, *m.*; 2) Scharfrichter, *m.* [bild, *n.*
Мечта́, 1) Phantasie, *f.*; 2) Grille, *f.*, Trug-
Мечтáніе, Phantasiren, *n.*
Мечта́тель, *m.*, **-тельница**, Schwärmer, Träumer, *m.*; S-rin, T-rin, *f.*
Мечта́тельность, *f.*, Schwärmerei, *f.*; **-тельный**, *adj.*, schwärmerisch.
Мечта́ть, что oder о чемъ, *v. n.*, schwärmen, phantasiren; м. о себѣ́ sich einbilden, von sich sehr eingenommen sein, voll Eigendünkel sein; **-ся**, *v. impers.*, Einem vorkommen, träumen; тебѣ́ мечта́ется du phantasirst, du bist in Träumereien versunken
Мечу́, *praes.* von **Метáть**.
Мечъ, Schwert, *n.*
Мзга́, Fäulniss, *f.*, Moder, *m.*
Мзглóй, *adj.*, verfault, muffig.
Мзгля́вый, *adj.*, verdorben, beinahe verfault. [niss übergehen.
Мзгнуть, *v n.*, verderben, faulen, in Fäul-
Мзда, Lohn, Vortheil, *m.*
Мздовоздáтель, *m.*, Vergelter, *m.*; **-воздая́ніе**, Vergeltung, *f.*; **-воздаятель**, *m.*; **-воздаятельница**, Vergelter, *m.*, V-rin, *f.*; **-воздаять**, *v. n.*, vergelten.
Мздодавáтель, **-да́тель**, **-даятель**, *m.*, Vergelter, *m.*; **-дáять**, *v. n.*, vergelten.
Мздоимецъ, käuflicher Mensch; **-и́мничать**, *v. n.*, Geschenke annehmen, sich bestechen lassen; **-и́мный**, *adj.*, bestechlich; **-и́мство**, Annehmen (*n.*) von Geschenken, Bestechlichkeit, *f.*; **-и́мствовать**, *v. n.*, Geschenke annehmen, sich bestechen lassen.
Мигáла, *c.*, Blinzler, Blinzer, *m.*, B-rin, *f.*
Мигáніе, 1) Blinzeln, Blinzen, *n.*; 2) Winken (*n.*) mit den Augen, Zublinzeln. *n*
Мигáть, **мигнýть**, **мúгивать**, *v n.*, 1) blinzeln, blinzen; 2) mit den Augen winken; *близко видать, да далече мигать* es ist nicht so nahe, wie es scheint.
Мигáчъ, Blinz(l)er, *m.*
Мúгомъ, *adv.*, im Augenblick, im Nu.
Мигрéнь, *f.*, Migräne, *f.*
Мигýнъ, **-гýнья**, Blinzler, Blinzer, *m.*, B-rin, *f.*
Мигъ, Augenblick, *m.*
Мизантрóпъ, Misanthrop, Menschenfeind, *m.*; **-тропúческій**, *adj.*, misanthropisch, menschenfeindlich.
Мизéрность, *f.*, Armseligkeit, Dürftigkeit, *f.*; **-зéрный**, *adj.*, armselig, dürftig.
Мизéръ, Misere, *f.*
Мизúнецъ (*dim* **мизúнчикъ**), kleiner Finger; **-зúнный**, *adj.*, der jüngste, der kleinste.
Микúтки, *pl. f.*, *pop.*, Weichen, Seiten, *pl. f.*, Weichtheile, *pl.*; онъ удáрилъ его́ подъ микúтки er versetzte ihm einen Stoss in die Weichen, unter die Rippen.
Микроскóпъ, Mikroskop, *n.*; **-пúческій**, *adj.*, mikroskopisch.
Микстýра, Mixtur, *f*, Mischtrank, *m.*; **-тýрный**, *adj.*, Mixtur-.
Милáша, **милáшечка**, **милáшка**, *c.*, lieber, netter Mensch, netter Junge, nettes Mädchen, nettes Kind.
Милевóй, *adj.*, Meilen-.
Мúленькій, *adj.*, nett, niedlich.
Милúція, Miliz, Landwehr, *f.*
Милióнъ, Million, *f.*; **милiонéръ**, Millionär; **-нéрка**, M-rin, *f.*; **-нéрскій**, *adj.*, einem Millionär eigen, gehörig; **милióнный**, *adj.*, eine oder mehrere Millionen betragend; **милióнщикъ**, **-щица**, Millionär, *m.*, M-rin, *f.*
Мúло, *adv.*, lieb, angenehm; *дóрого да мúло, дёшево да гнúло* theuer, aber gut; wer billig kauft, kauft theuer; мúло, пока́ не простúло es ist einem so lange etwas lieb, bis man es überdrüssig hat.
I. Мúлованіе, Gnadenerweisung, Begnadigung, *f.*
II. Милова́ніе, Liebkosen, *n.*
Мúлователь, *m.*, Gnadenbezeuger, *m.*
I. Мúловать, кого́, *v. a.*, begnadigen, Einen;

Nachsicht haben, mit Jemandem; и преступникъ милуется auch der Missethäter wird begnadigt.

II. Милова́ть, кого́, *v. a.*, liebkosen, Einen; **-ся,** *v. rec.*, einander lieben, sich nicht satt an einander sehen können.

Милови́дность, *f.*, angenehmes, hübsches Gesicht, Aeussere, **-ви́дный,** *adj.*, angenehm, hübsch, hold.

Милосе́рдіе, Barmherzigkeit, *f.*; **-се́рдовать, -се́рдствовать,** о комъ, *v. n.*, barmherzig, mitleidig sein; Mitleid haben, mit Jemandem; **-се́рдый,** *adj.*, barmherzig.

Ми́лостивецъ, -вица, Gönner, *m.*, G-rin, *f.*

Ми́лостивый, *adj.*, gütig, gnädig; м-вый государь; Gnädiger Herr! mein Herr!

Ми́лостливый, *adj.*, *pop.*, gütig, gnädig.

Ми́лостынникъ, 1) Almosenspender, *m.*; 2) um Almosen Bittender, *m.*

Ми́лостыня, -стынка, Almosen, *n.*

Ми́лостынный, *adj.*, Almosen-.

Ми́лость, *f.*, Gnade, Gunst, *f.*; Ва́ша Ми́лость Euer Gnaden; монарша́я ми́лость monarchisches Wohlwollen; ми́лости про́симъ bitte; (seien Sie) willkommen!

Ми́лочка, nettes Frauenzimmer.

Милу́ша, ми́лушка, *c.*, netter Mann, nettes Frauenzimmer.

I. Ми́лую, *praes.* von **Ми́ловать, I.**

II. Милу́ю, *praes.* von **Милова́ть II.**

Ми́лый, *adj.*, hold, lieb, hübsch; не по́-хорошу милъ, а по-милу хорошъ hübsch, weil lieb.

Ми́лышъ, mein Lieber.

Ми́льный, *adj.*, Meilen-.

Мильть, *v. n.*, hübsch, nett werden.

Ми́ля, Meile, *f.*

Миля́шъ, lieber Mann, lieber Junge.

Ми́мика, Mimik, Geberdenkunst, *f.*, Geberdenspiel, *n.*

Ми́микъ, Mimiker, *m.*

Мими́ческій, *adj.*, mimisch.

Ми́мо, *adv.*, vorbei; эту страни́цу ми́мо diese Seite überschlagen!

Мимолётный, *adj.*, vorüberfliegend, schnell vorübergehend.

Мимохо́домъ, *adv.*, im Vorbeigehen; упомяну́ть о чёмъ мимохо́домъ etwas beiläufig erwähnen.

Мимоѣздомъ, *adv.*, im Vorbeifahren.

Мимоѣжій, *adj.*, vorbeifahrend.

I. Ми́на, Mine, *f.*, Minengang, *m.*; ми́ну закладываютъ, потомъ заряжаютъ и наконе́цъ взрываютъ man legt eine Mine an, darauf füllt man sie mit Pulver und endlich sprengt man sie.

II. Ми́на, Miene, Geberde, *f.*

Минаре́тъ, Minaret, *m.*; **-ре́тный,** *adj.*, zum Minaret gehörig.

Минда́лина (*dim.* **минда́линка**), Mandel.

Минда́ль, *m.*, Mandel, *f.*; **-да́льникъ,** Mandelbaum, *m.*; **-да́льничать,** *v. n.*, den Liebenswürdigen (die Liebenswürdige) spielen; **-да́льный,** *adj.*, Mandel-.

Минералоги́я, Mineralogie, *f.*

Минера́лъ, Mineral, *n.*

Минера́льный, *adj.*, mineralisch, Mineral-, Mineralien-.

Мине́ръ, Minirer, *m.*

Мине́я, Messbuch, *n.*; четья́-мине́я Heiligenlegende, *f.*, Legendarium, *n.*

Министе́рія, *pop.*, Ministerium, *n.*

Министе́рскій, *adj.*, des Ministeriums.

Министе́рство, Ministerium, *n.*

Мини́стръ, Minister, *m.*; **мини́стровъ,** *adj.*, des Ministers.

Миніатю́ра, Miniatur, *f.*; **-тю́рный,** *adj.*, in Miniatur, im Kleinen.

Миновать oder **минуть,** что, 1) *v. a.*, vorbeigehen, vorbeifahren (село́ an einem Dorf); entgehen, ausweichen (опа́сность einer Gefahr); übergehen, übersehen (главу въ книгѣ ein Kapitel im Buche); 2) *v. n.*, vergehen, verfliessen (о вре́мени von der Zeit); aufhören, vorübergehen (о боле́зни von einer Krankheit).

Ми́нный, *adj.*, Minen-.

Миновáвъ, als *adv.*, ausgenommen.

Минова́ніе, Vorübergehen, *n.*

Мино́га, Neunauge, Lamprete, *f.*

Мино́жій, Neunaugen-, Lampreten-.

Мину́вшій, *adj.*, vergangen.

Ми́нусъ, Minus, Minuszeichen, *n.*

Мину́та (*dim.* **мину́тка**), Minute, *f.*, Augenblick, *m.*

Мину́тникъ, Minutenzeiger, *m.*

Мину́тный, *adj.*, Minuten-, augenblicklich.

Мину́точка, *dim.*, Minute, *f.*, Augenblick.

Мину́ю, *praes.* von **Миновать.**

Мира́жъ, Luftspiegelung, L-erscheinung, *f.*; *s.* **Ма́рево.**

Мирволи́ть, кому́, *v. n.*, Einem zu viel nachsehen, alles gut heissen, durch die Finger sehen; verwöhnen, verziehen, Einen.

Мире́ніе, Friedensstiftung, Versöhnung, *f.*

Мири́тель, *m.*, **-тельница,** Friedensstifter, Versöhner, *m.*; F-rin, V-rin, *f.*

Мири́тельный, *adj.*, versöhnend.

Мири́ть, кого, съ кѣмъ, *v. a.*, Frieden stiften, versöhnen; **-ся,** *v. r.*, sich versöhnen, sich aussöhnen.

Миріа́да, Myriade, *f.* [dens-.

Ми́рный, *adj.*, friedlich, ruhig, still, Friede-

Мирова́я (als *Subst.*), friedlicher Vergleich; идти на мирову́ю sich vertragen.

Мировóй, *adj.*, Friedens-; м. судья́ Friedensrichter, *m.*

Миро-да́вецъ, -да́тель, *m.*, Geber (*m.*) des Friedens; **-лю́бецъ,** Friedliebender, Friedfertiger, *m.*; **-любѝвость,** *f.*, Friedfertigkeit, F-seligkeit, *f.*; **-любѝвый,** *adj.*, friedliebend, friedfertig; **-лю́біе,** Friedfertigkeit, F-seligkeit, *f.*; **-нарушѝтель,** *m.*, Friedensbrecher, F-störer, *m.*; **-нарушѝтельный,** *adj.*, den Frieden störend; **-но́сецъ,** Geber (*m.*) des Friedens; **-но́сица,** Geberin (*f.*) des Friedens; **-но́сный,** *adj.*, Frieden bringend; **-тво́рецъ, -тво́рица,** Friedensstifter, *m.*, F-rin, *f.*; **-творѝтельный,** *adj.*, Frieden stiftend; **-творѝть, -тво́рничать,** *v. n.*, Frieden stiften; **-тво́рный,** *adj.*, Frieden stiftend; **-тво́рство,** Friedensstiftung, Versöhnung, *f.*; **-тво́рствовать,** *v. n.*, zur Versöhnung beitragen; **-тво́рческій,** *adj.*, versöhnend.

Ми́ро, Chrisam, *m.*, Salböl, *n.*

Миропома́заніе, Salbung, Firmelung, *f.*

Миропома́заникъ, -ница, der, die Gesalbte des Herrn; Monarch, *m.*, M-in, *f.*

Миропома́зывать, миропома́зать, кого, *v. a.*, salben, firmeln.

Мироточѝвый, *adj.*, von Salböl träufend; Wohlgeruch verbreitend.

Ми́рра, Myrrhe, *f.* [вый, *adj.*, Myrten-.

Мирть, Myrte, *f.*, Myrtenbaum, *m.*; **ми́рто-**

Миръ, Frieden, *m.*; проводить кого съ миромъ Einen in Frieden ziehen lassen;

миръ вамъ, и я къ вамъ (scherzend) Friede sei bei euch, und ich komme auch.

Мйса (*dim.* **мйска, мйсочка**), Suppenschüssel, Terrine, *f.* [rine gehörig.

Мйсочный, *adj.*, zur Suppenschüssel, Terrine gehörig; **Миссіонéръ**, Missionär, *m.*; **-нéрскій**, *adj.*, dem Missionär gehörig, eigen.

Мйссія, 1) Mission, *f.*; 2) Gesandtschaft, *f.*

Мйстикъ, Mystiker, *m.*; **мйстика**, Mystik, *f.*

Мистицйзмъ, Mysticismus, *m.*

Мистйческій, *adj.*, mystisch.

Митка́ль, *f.*, Mitkal, *m.* (eine Art Baumwollenzeug); **-ка́левый**, **-каленный**, **-ка́льный**, *adj.*, von Mitkal.

Мйтра, Bischofsmütze, *f.*

Митрополи́тъ, Metropolit, *m.*; **-ли́товъ**, einem Metropoliten gehörig; **-ли́тскій**, *adj.*, einem Metropoliten eigen; **-ли́тство**, Metropolitenwürde, *f.*; **-ли́чій**, *adj.*, einem Metropoliten eigen.

Митро́полія, 1) Metropole, *f.*; 2) Sitz (*m.*) eines Metropoliten.

Михрю́тка, *c.*, 1) Murrkopf, Griesgram, *m.*; 2) der, die Menschenscheue.

Мйчманъ, Midshipman, *m.*; **-манскій**, *adj.*, dem Midshipman eigen; **-манство**, Midshipmansrang, *m.*

Мишéнь, *f.*, Scheibe, *f.* (zum Zielen); **мишéнить**, *v. n.*, nach der Scheibe, ins Ziel schiessen; **мишéнный**, *adj.*, Ziel-.

Мишура́, Rauschgold, Rauschsilber, *n.*; *fig.* Flitterstaat, *m.* [silber.

Мишу́рный, *adj.*, aus Rauschgold, Rausch-

Миоъ, Mythe, Sage, *f.*; **миойческій**, *adj.*, mythisch, fabelhaft; **миоло́гъ**, Mytholog, *m.*; **миоло́гія**, Mythologie, Götterlehre, *f.*; **миоологи́ческій**, *adj.*, mythologisch.

Міро-бы́тіе, 1) Erschaffung (*f.*) der Welt; 2) Dasein (*n.*) der Welt, Weltalter, *n.*; **-держа́віе**, Weltherrschaft, *f.*; **-держа́вный**, *adj.*, weltbeherrschend; **-держа́вецъ**, **-де́ржецъ**, Welterhalter, *m.*, Herr (*m.*) des Weltalls; **-дёръ**, Menschenschinder, *m.*; **-зда́ніе**, Weltgebäude, *n.*; **-зи́ждитель**, *m.*, Schöpfer (*m.*) der Welt; **-лю́бецъ**, an dem Irdischen hängend, irdisch gesinnt; **-описа́ніе**, Weltbeschreibung, *f.*, Kosmographie, *f.*; **-описа́тель**, *m.*, Weltbeschreiber, *m.*, Kosmograph, *m.*; **-описа́тельный**, *adj.*, kosmographisch; **-правйтель**, *m.*, Weltregierer, *m.*; **-созда́ніе**, Erschaffung (*f.*) der Welt; **-созерца́ніе**, Weltanschauung, *f.*; **-спаси́тельный**, *adj.*, welterlösend; **-ѣдъ**, Blutsauger, Schmarotzer, *m.*

Міровóй, *adj.*, Welt-; м-ое собы́тіе Weltbegebenheit, *f.*

Мірскóй, *adj.*, 1) weltlich, eitel; 2) zu einer Bauergemeinde gehörig.

Мірщи́на, Gemeindelast, *f.*; Gemeindegut, *n.*

Міръ, 1) Welt, *f.*, Weltall, *n.*; 2) Menschengeschlecht, *n.*; 3) Bauerngemeinde, Bauernschaft, *f.*; 4) Dorfgemeinde; класть на міру in der Gemeindeversammlung etwas beschliessen; ходи́ть по-міру betteln; на весь міръ не угоди́ть nicht Allen kann man zu Gefallen handeln.

Мирянйнъ, 1) Weltlicher, Laie, *m.*; 2) Gemeindeglied, *n.*, Bauer, *m.*

Младе́нецъ, 1) Kind (*n.*) unter sieben Jahren; 2) Säugling, *m.* [*pl.* *m.*

Младе́ническая, (als *Subst.*), Kinderkrämpfe,

Младе́ническій, *adj.*, einem Kinde eigen, gehörig; Kinder-.

Младе́нчество, Alter (*n.*) unter sieben Jahren, Kindheit, *f.*

Младе́нчествовать, *v. n.*, im kindlichen Alter stehen.

Младóй, *s.* **Молодóй**.

Мла́дость, *f.*, Jugend, *f.*

Мла́дшій, *adj.*, der jüngste, jüngere.

Млать, *s.* **Мо́лотъ**.

Мле́ко, *s.* **Молокó**.

Млекови́дный, *adj.*, milchartig, milchfarbig, weiss; **-го́нный**, *adj.*, Milch treibend; **-но́сный**, *adj.*, Milch enthaltend, Milch-; **-пита́ющій**, *adj.*, (von Thieren) säugend. Säuge-; **-подо́бный**, *adj.*, milchartig.

Мле́чный, *adj.*, Milch-.

Млѣніе, Betäubung, *f.*

Млѣть, *v. n.*, 1) (о тѣлѣ vom Körper) erstarren, das Gesicht verlieren, betäubt werden; 2) (о дýхѣ vom Geiste) ohnmächtig werden; das Bewusstsein, die Besinnung verlieren; 3) (о внýтр. чýствѣ vom Gefühle) vergehen.

Мнемо́ника, Mnemonik, *f.*

Мни́мо, *adv.*, vermeintlich, scheinbar.

Мнимоумёршій, (als *Subst.*) Scheintodter, *m.*

Мни́мый, *adj.*, vermeintlich, scheinbar, eingebildet, muthmasslich.

Мни́тельность, *f.*, argwöhnischer Charakter, Argwohn, *m.*; **-льный**, *adj.*, bedenklich, argwöhnisch.

Мни́тся, **мни́лось**, *v. imp.*, es scheint, schien, es dünkt.

Мнить, *v. a.*, meinen, glauben.

Мно́гій, -ая, -ое, *adj.*, viel; gebräuchlicher im *Pl.* **мно́гіе**, viele, mehrere; мно́гія лѣта вамъ и семёйству вашему ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein hohes Alter.

Мно́го, *adv.*, viel; мно́го шу́му, ма́ло тóлку viel Geschrei und wenig Sinn; (viel Lärm um nichts).

Много-бóжіе, Vielgötterei, *f.*; **-бóжникъ**, Anhänger (*m.*) der Vielgötterei, Polytheist, *m.*; **-бóжница**, 1) Anhängerin (*f.*) der Vielgötterei; 2) Götzentempel, *m.*; **-бóжный**, *adj.*, polytheistisch; **-болѣзненный**, *adj.*, an vielen Krankheiten leidend, sehr kränklich; **-бра́чіе**, mehrmalige Ehe; **-бра́чный**, *adj.*, mehrmals verheirathet gewesen; **-бу́рный**, *adj.*, sehr stürmisch; **-бѣдный, -бѣдственный**, *adj.*, sehr elend, jammervoll; **-вéрхій**, *adj.*, kuppelreich; **-вла́стіе**, Polyarchie, *f.*; **-вла́стный**, *adj.*, viel vermögend, mächtig; **-водіе**, Ueberfluss (*m.*) an Wasser, Wasserreichthum, *m.*; **-вóдный**, *adj.*, wasserreich; **-вожделéнный**, *adj.*, sehr ersehnt, erwünscht; **-вре́дный**, *adj.*, sehr schädlich; **-вѣтвúстый**, *adj.*, weit, stark verzweigt; **-глáвый**, vielköpfig, kuppelreich; **-глаго́ланіе**, Wortreichthum, *m.*; Wortschwall, *m.*; во многоглаго́ланіи вѣтъ спасéнья vieles Sprechen nützt nicht; **-глаго́ливый**, *adj.*, wortreich, schwatzhaft; **-глáзый**, *adj.*, vieläugig; **-глáсный**, *adj.*, vielstimmig; **-голóвый**, *adj.*, vielköpfig; **-грáнникъ**, Polyeder, *n.*; **-грáнный**, *adj.*, vielkantig; **-грѣхóвный**, *adj.*, sündhaft; **-грѣшный**, *adj.*, viel sündigend; азъ многогрѣшный ich grosser Sünder; **-дéнствовать**, *v. n.*, lange leben;

-держа́вie, Vielherrschaft, *f.*; **-дне́вный,** *adj.*, viele Tage lang dauernd, tagelang; **-дѣ́тный,** *adj.*, viel Kinder habend, kinderreich; **-же́нецъ,** Polygamist, *m.*; **-же́нство,** Vielweiberei, Polygamie, *f.*; **-забо́тливый,** *adj.*, sehr besorgt; **-звѣ́здный,** *adj.*, mit Sternen besäet; **-земе́льный,** *adj.*, länderreich; **-знамена́тельность,** *f.*, Vieldeutigkeit, *f.*; **-знамена́тельный,** *adj.*, vieldeutig; **-зна́ніе,** Vielwisserei, *f.*; **-зна́тельный,** *adj.*, vielwissend; **-зна́чащій,** *adj.*, viel bedeutend, viel geltend; **-значи́тельный,** *adj.*, viele Bedeutungen habend; **-имѣ́нный,** *adj.*, viele Namen habend, vielnamig; **-испы́танный,** *adj.*, sehr erprobt, probat; **-кла́ссный,** *adj.*, aus vielen Klassen bestehend, vielklassig; **-коло́сый,** *adj.*, ährenreich; **-ко́стный,** *adj.*, knochig; **-кра́тно,** *adv.*, vielmals, oft, wiederholt; **-кра́тность,** *f.*, mehrmalige Wiederholung; **-кра́тный,** *adj.*, oftmalig, wiederholt; **-кро́вный,** *adj.*, vollblütig, blutreich; **-лѝственный,** *adj.*, stark belaubt, dicht; **-лѣ́тie,** 1) langes Leben; 2) Gebet (*n.*) um langes Leben; **-лѣ́тній, -лѣ́тный,** *adj.*, vieljährig; **-лѣ́тствовать,** *v. n.*, lange leben; мн. кому́ Einem ein langes Leben wünschen, für Jemandes Wohl beten; **-лю́дность,** *f.*, Menschenmenge, *f.*; **-лю́дный,** *adj.*, volkreich, sehr stark bevölkert; **-лю́дство, -лю́дье,** grosse Volksmenge, starke Bevölkerung; **-милосе́рдый,** *adj.*, sehr barmherzig; **-мѝлостивый,** *adj.*, sehr gütig, gnädig; **-му́дрый,** *adj.*, sehr weise; **-му́жество,** Polyandrie, Vielmännerei, *f.*; **-нача́лie, -нача́льство,** Vielherrschaft, *f.*; **-не́мощный,** *adj.*, an vielen Krankheiten leidend, sehr kränklich; **-но́гій,** *adj.*, vielfüssig; **-обра́зie, -обра́зность,** *f.*, Mannigfaltigkeit, *f.*; **-обра́зный,** *adj.*, mannigfaltig; **-объ́ятность,** *f.*, Vielumfassendheit, *f.*; **-объ́ятный,** *adj.*, vielumfassend; **-пагу́бный,** *adj.*, sehr verderblich; **-пала́убный,** *adj.*, mit vielen Verdecken; **-племе́нный,** *adj.*, eine zahlreiche Nachkommenschaft habend, einen zahlreichen Stamm bildend; **-пло́дie, -пло́дность,** *f.*, Fruchtbarkeit, *f.*; **-пло́дный,** *adj.*, fruchtbar; **-по́льный,** *adj.*, vielfelderig; **-разли́чный,** *adj.*, sehr verschieden, mannigfach; **-ро́гій,** *adj.*, mit vielen Hörnern; **-ро́йный,** *adj.*, reich an Bienenschwärmen; **-рѣ́чивость,** *f.*, Geschwätzigkeit, *f.* Weitschweifigkeit, *f.*; **-рѣ́чивый,** *adj.*, geschwätzig, plauderhaft, redselig; **-свѣ́дущій,** *adj.*, viel wissend, sehr bewandert in einer Sache; **-семе́йный,** *adj.*, eine zahlreiche Familie habend; **-сла́вный,** *adj.*, sehr berühmt; **-слёзный,** *adj.*, sehr verweint, thränenschwer; **-сло́вить,** *v. n.*, viele Worte machen, weitschweifig sein; **-сло́вie,** Weitschweifigkeit (*f.*) in Reden; **-сло́вный,** *adj.*, wortreich, weitschweifig; **-сло́жный,** *adj.*, 1) vielsilbig; 2) complicirt, verwickelt, vielltheilig; **-сло́жность,** *f.*, Zusammengesetztheit, *f.*; **-сторо́нній,** *adj.*, vielseitig; **-сторо́нность,** *f.*, Vielseitigkeit, *f.*; **-страда́лецъ,** Märtyrer, *m.*; **-страда́льный, -страда́льческій,** *adj.*, der viel gelitten hat, Märtyrer-; **-стру́нный,** *adj.*, vielsaitig; **-сѣме́нный,** *adj.*, vielsamig, samenreich, **-тѐрпецъ,** grosser Dulder; **-терпѣ́ливый,** *adj.*, sehr geduldig; **-то́нный,** *adj.*, aus vielen Bänden bestehend, bändereich; **-тру́дный,** *adj.*, mühevoll; **-уважа́емый,** *adj.*, hochverehrt, sehr geehrt; **-уго́льникъ,** Vieleck, Polygon, *n.*; **-уго́льный,** *adj.*, vieleckig; **-у́мный,** *adj.*, sehr klug; **-цвѣ́тный,** *adj.*, vielfarbig; **-цѣлѐбный,** *adj.*, sehr heilsam; **-цѣ́нность,** *f.*, grosser Werth, Kostbarkeit, *f.*; **-цѣ́нный,** *adj.*, werthvoll, kostbar; **-ча́дie,** Besitz (*m.*) vieler Kinder, zahlreiche Familie; **-ча́дный,** *adj.*, kinderreich; **-чѐстный,** *adj.*, sehr geehrt, besonders geehrt; **-чи́сленность,** *f.*, grosse Anzahl, Menge, *f.*; **-чи́сленный,** *adj.*, zahlreich; **-чтѝмый,** *adj.*, viel, sehr geehrt; **-чуде́сный,** *adj.*, wunderthätig; **-ядѐніе,** Vieleserei, *f.*; **-язы́чникъ,** Kenner (*m.*) vieler Sprachen; **-язы́чный,** *adj.*, in vielen Sprachen geschrieben, Polyglotten-; **-я́русный,** *adj.*, vielstöckig.

Мно́жественное число́, Plural, *m.*

Мно́жество, grosse Anzahl, Menge, *f.*

Мно́жимое число́, die zu multiplicirende Zahl, Multiplicandus, *m.*

Мно́жимость, *f.*, Vermehrbarkeit, *f.*

Мно́житель, *m.*, Multiplicator, *m.*

Мно́жить, *v. a.*, vermehren, vervielfältigen, multipliciren; **-ся,** *v. r.*, sich vermehren.

Мну, *praes.* von **Мять.**

Мнѣ́ніе, Meinung, *f.*, Gutachten, *n.*

Мобилиза́ція (войскъ), Mobilisiren, *n.* (der Truppen).

Могарычъ, gebräuchlicher im *Pl.*, **могарычи́,** 1) Gewinn, *m.*; 2) unerlaubte Sporteln.

Моги́ла (*dim.* **моги́лка**), Grab, *n.*, Grabhügel, *m.*; сло́вно изъ могилы всталъ wie aus dem Grabe erstanden, wie durch die Wand gezogen; *каково́ въ колыбе́лькѣ, таково́ и въ моги́лкѣ* unverändert von der Wiege bis zum Grabe (unverbesserlich).

Моги́лки, *pl. f.*, Kirchhof, *m.*

Могило-граби́тель, *m.*, Plünderer (*m.*) der Gräber, Leichenräuber, *m.*; **-граби́тельство,** Plünderung (*f.*) der Gräber; **-копа́ніе,** Graben (*n.*) eines Grabes; **-копа́тель,** *m.*, Todtengräber, *m.*

Могѝльный, *adj.*, Grab-, Grabes-.

Могильщикъ, Todtengräber, *m.*

Могота́, могута́, Kraft, *f.*, Vermögen, *n.*

Могу́, *praes.* von **Мочь.**

Могу́тный, *adj.*, stark, kräftig.

Могу́честь, *f.*, Leibesstärke, *f.*

Могу́чій, *adj.*, kräftig, mächtig.

Могу́щественность, *f.*, Macht, Kraft, *f.*; **-ственный,** *adj.*, mächtig, kräftig.

Могу́щество, Macht, Stärke, *f.*

Мо́да, Mode, *f.*

Моде́ль, *f.*, Modell, Muster, *n.*; **моде́льный,** *adj.*, Modell-; **моде́льщикъ,** Modellirer, Modellmacher, *m.*

Моди́стка, Modistin, Putzmacherin, *f.*

Мо́дникъ, Modeherr, *m.*; **мо́дница,** Modedame, *f.*

Мо́дничать, *v. n.*, eine Mode nachahmen; **-дничанie,** Nachahmen (*n.*) einer Mode.

Мо́дный, *adj.*, modisch.

Мо́жется, *v. impr.*, es geht; каково́ ему́ мо́жется? wie geht es ihm? wie befindet

er sich? емý всё не мóжется er fühlt sich noch immer unwohl.

Можжевéлина, -линка, 1) Wachholderast, *m.*; 2) Wachholderbeere, *f.*

Можжевёлъ, und

Можжевéльникъ, Wachholder, Wachholderstrauch, *m.*; **можжевёловый, -вéльный,** *adj.*, Wachholder-.

Мóжно, *v. imp.*, es ist möglich, es geht an, man kann.

Мозаúка, Mosaik, *f.*; **-úческій, -úчный,** *adj.*, Mosaik-.

Мóзглость, *f.*, Fäulniss, Muffigkeit, *f.*

Мóзглый, *adj.*, verfault, muffig, abgezehrt, mager.

Мозгля́вость, *f.*, Kränklichkeit, Siechheit, *f.*

Мозгля́вый, *adj.*, kränklich, siech.

Мозгля́къ, sehr magerer Mensch, Siechling, *m.*

Мозгля́тина, alles Angefaulte.

Мóзгнуть, *v. n.*, 1) faulen, muffig werden; 2) kränkeln, dahinschwinden; погóда мóзгнетъ feuchtes Wetter tritt ein.

Мозгъ, *pl.* **мозги́,** 1) Gehirn, Mark, *n.*; 2) Verstand, *m.*; **мозговóй,** *adj.*, Mark-, Hirn-.

Мозжечёкъ, das kleinere Gehirn.

Мозжи́ть, 1) *v. a.*, zerschlagen, zerschmettern; мозжить кому́ головý Einem den Kopf zerschmettern; 2) *v. n.*, rheumatische Schmerzen haben; рукá мозжитъ die Hand schmerzt von, vor Rheumatismus.

Мозоль, *m.*, (на ступняхъ и ножныхъ перстáхъ) Hühnerauge, *n.*, Leichdorn, *m.*; (на рукáхъ) Schwiele, *f.*; **мозóлина,** flacher Leichdorn; **мозóлистый,** *adj.*, schwielig, mit Schwielen; **мозóлить** *v. a.*, Schwielen, Leichdorne erzeugen; онъ мнѣ глазá мозóлитъ er belästigt mich, er überläuft mich; **мозóльный,** *adj.*, Leichdorn-; трýдовая дéнежка мозольная durch Arbeit verdientes Geld bringt Schwielen; **мозóльщикъ, -щица,** Hühneraugenoperateur, *m.*, H-rin, *f.*

Мой, моя́, моё, *pron.*, mein, meine, meines; по мóему, a) nach meiner Meinung; b) nach meinem Wunsche, Verlangen; so, wie ich es haben will; поживёшь съ моё, такъ узнаешь lebst du so lange wie ich, so wirst du es kennen lernen.

Мóйка, 1) Waschen, *n.*; 2) Wäscherin, *f.*; 3) Waschplatz, W-prahm, *m.*

Мóклый, *adj.*, nass, durchnässt.

Мóкнуть, мóкивать oder **мокáть,** *v. n.*, 1) nass werden; 2) weichen (im Wasser); лишáй мóкнетъ die Flechte eitert.

Мокреди́на, Moorgrund, Sumpf, *m.*

Мóкредь, *f.*, 1) regnerische Zeit, Regenzeit, *f.*; 2) Nässe, Feuchtigkeit, *f.*

Мóкренькій, *adj.*, etwas nass.

Мокрёхонекъ, мокрёшенекъ, -нька, -нько, *adj.*, ganz nass, durch und durch nass.

Мокрúца, Kellerwurm, *m.*

Мóкро, *adv.*, nass.

Мокрова́тый, *adj.*, etwas nass.

Мокроволóсый, *adj.*, mit nassen Haaren; **-ногúй,** *adj.*, mit nassen Füssen; **-погóдица,** feuchte Zeit; **-рóслый,** *adj.*, Sumpf-.

I. Мокротá, Nässe, Feuchtigkeit, *f.*

II. Мокрóта, -тина, Schleim, Speichel, *m.*

Мокрóтистый, *adj.*, schleimig, viel Schleim enthaltend.

Мокрóтный, *adj.*, schleimig, verschleimt.

Мокротогóнный, *adj.*, schleimtreibend.

Мóкрый, *adj.*, nass; *fig.* мóкрая кýрица schwacher, charakterloser Mensch.

Мокрéть, *v. n.*, nass werden.

Молáчивать, *s.* **Молотúть.**

Молвá, Gerücht, *n.*, Ruf, *m.*

Мóлвить, мóльвливать, *v. a.*, sagen.

Молéбенъ, Gebet, Dankgebet, Te Deum, *n.*; **молéбенный, молéбный,** *adj.*, Dankgebete enthaltend.

Молéбствіе, молéбство, allgemeines, öffentliches Gebet.

Молéбствовать, *v. n.*, ein Te Deum singen.

Молéбщикъ, -щица, Beter, *m.*, B-rin, *f.*

Молéльня, Betzimmer, Bethaus, *n.*

Молéльщикъ, -шица, Beter, *m.*, B-rin, *f.*

Молéніе, Beten, *n.*

Молéнная (als *Subst.*), Betzimmer, Bethaus, *n.*

Молéнникъ, -ница, Besucher (*m.*), B-rin (*f.*) eines Bethauses.

Молúтва, Gebet, *n.*; дава́ть молúтву ein Gebet halten für die Wöchnerin und ihr Kind am Tage der Niederkunft.

Молúтвенникъ, Gebetbuch, *n.*

Молúтвенный, *adj.*, zum Beten dienend, Bet-.

Молитвоприношéніе, Verrichtung (*f.*) des Gebetes.

Молитвослóвить, *v. n.*, Gebete zu Gott emporsenden.

Молитвослóвіе, Verrichtung (*f.*) des Gebets.

Молитвослóвъ, Gebetbuch, *n.*

Молúть, мáливать, кого́, о чёмъ, *v. a.*, bitten, flehen; **-ся,** кому́, о чёмъ oder за что, *v. n.*, beten; *кто съ мóрь не бывáлъ, до сы́та Бóгу не мáливался* wer nicht zur See gewesen ist, der hat zu Gott nicht inbrünstig gebetet.

Мóлкнуть, *v. n.*, schweigen.

Мóлкомъ, *adv.*, stillschweigend.

Молневéржецъ, молніевéржецъ, Blitzschleuderer, *m.*

Молненóсный, *adj.*, Blitze tragend, schleudernd.

Мóлнія, Blitz, *m.*; -блистáетъ, -сверкáетъ es blitzt.

Молодáя (als *Subst.*), junge Frau, Neuvermählte, *f.*

Молодёжь, *f.*, *collect.*, junge Leute; die Jugend, *f.*

Молодёна, junges Frauenzimmer.

Молóденькій, *adj.*, jung.

Молодёхонекъ, молодёшенекъ, -нька, -нько, *adj.*, sehr jung.

Молодéцъ, 1) junger Mensch; 2) flinker, kecker, kühner, braver, wackerer Bursche, Gesell (Junge); добрый м. wackerer Degen, Held.

Молодéцкій, *adj.*, flink, wacker.

Молодéческій, *adj.*, brav.

Молодéчество, Kühnheit, *f.*

Молодéчествовать, *v. n.*, kühn sein; Bravour zeigen.

Молодизнá, Schaum (*m.*) auf jungem Bier.

Молодúкъ, 1) Neumond, *m.*; 2) junge Taube.

Молодúстый, *adj.*, (vom Biere) schäumend.

Молодúть, кого́, *v. a.*, 1) verjüngen; 2) Einen für jünger, als er wirklich ist, ausgeben; 3) versüssen (мёдъ, пи́во Meth, Bier); **-ся,** *v. r.*, 1) sich jünger machen; 2) sich für jünger, als man wirklich ist, ausgeben; не къ лицý тебѣ молодúться es schickt sich nicht für dich, dich

jünger zu machen; 3) schäumen; пи́во молоди́тся das Bier schäumt.

Молоди́ца, молоди́ка, junges Weibchen.

Молоди́ка, junge Henne.

I. Молоди́й. (als *Subst.*) junger Ehemann, Neuvermählter, *m.*

II. Молоди́й, *adj.*, jung; м-о́й мѣ́сяцъ Neumond. *m.*; м-о́е пи́во noch nicht gegohrenes Bier.

Мо́лодость, *f.*, Jugendzeit, *f.*; не по́ двѣ мо́лодости жить man ist nur ein Mal jung.

Молоду́ха, молоду́шка, junges Frauenzimmer, junges Weibchen.

Молодцова́тость, *f.*, stattliches Aeussere, Gewandtheit, Kühnheit, Bravour, *f.*; **-ва́тый,** *adj.*, stattlich, wohlgebaut.

Моло́дчикъ, junger Bursche.

Молодчи́на, starker, kräftiger Bursche; Hauptkerl, *m.*

Молоде́ть, *v. n.*, jung werden.

Моложа́вить, кого́, *v. a.*, verjüngen.

Моложа́вость, *f.*, jugendliches Aussehen; **-жа́вый,** *adj.*, jung aussehend.

Моложа́вѣть, *v. n.*, sich verjüngen.

Моло́же, *comp.*, jünger.

Моло́зево, Colostrum, *n.*; erste Milch des Mutterthieres nach der Geburt (Biestmilch, *f.*).

Молока́нъ, -ка́нка, Molokane, *m.*, M-nin, *f.*, Anhänger einer Secte, deren Glieder alle Sacramente, das Priesterthum, Heiligenbilder etc. verwerfen und keine andere thierische Nahrung, als Milch und Eier geniessen.

Моло́ки, Milch (*f.*) der Fische.

Молоко́, Milch, *f.*; у него́ ещ· и молоко́ на губа́хъ не обсо́хло er ist noch nass hinter den Ohren; парень кровь съ молокомъ ein Junge wie Milch und Blut; коро́ва двухъ моло́къ eine Kuh, die zwei Mal gekalbt hat.

Молокосо́съ, Gelbschnabel, Milchbart, *m.*

Молоти́ло, Dreschflegel, *m.*

Молоти́лка, Dreschmaschine, *f.*

Молоти́льникъ, Dreschwalze, *f.*

Молоти́льный, *adj.*, Dresch-.

Молоти́льня, 1) Dreschtenne, *f.*; 2) Dreschmaschine, *f.*

Молоти́льщикъ, Drescher, *m.*

Молоти́ть, молотну́ть, моля́чивать, что, *v. a.*, dreschen; **-ся,** *v. p.*, gedroschen werden.

Молоть, молото́къ (*dim.* молото́чекъ), Hammer, *m.*; продать съ молотка unter den Hammer bringen; versteigern, verauctioniren.

Моло́ть (*praes.* мелю́), **ма́лывать,** *v. a.*, mahlen: молоть языкомъ, молоть вздоръ Albernheiten sprechen, faseln; **-ся,** *v. p.*, gemahlen werden.

Молотьба́, 1) Dreschen, *n.*; 2) Dreschzeit, *f.*

I. Моло́тье, Mahlen, *n.*

II. Мо́лотье, alles Gemahlene.

Молоча́й, Euphorbie, Wolfsmilch, *f.*

Молоче́ніе, Dreschen, *n.*

Моло́чистая коро́ва, Kuh (*f.*), die reichlich Milch giebt.

Молочко́, *dim.*, Milch, *f.*

Моло́чникъ (*dim.* моло́чничекъ), 1) Milchtopf, Milchkrug, *m.*; 2) noch saugendes Thier.

Моло́чница, 1) Milchfrau, *f.*; 2) Gerinnen (*n.*) der Milch in den Brüsten; 3) Schwämmchen, *n.* (im Munde); 4) milchende Kuh.

Моло́чный, *adj.*, Milch-.

Моло́чня, Milchkammer, *f.*

Молча́ливость, *f.*, Verschwiegenheit, Schweigsamkeit, *f.*; **-ли́вый,** *adj.*, verschwiegen, schweigsam.

Молча́льникъ, Einsiedler (*m.*), der das Gelübde des Schweigens abgelegt hat.

Молча́льный, *adj.*, stumm.

Молча́ніе, Schweigen, *n.*

Молча́нка, Schweigen, *n.*; игра́ть въ молча́нку den Stummen (die Stumme) spielen.

Молча́нъ, Hund (*m.*), der anfällt ohne zu bellen.

Молча́ть oder **мо́лкнуть, ма́лчивать** und **молка́ть,** *v. n.*, schweigen.

Молчко́мъ, *adv.*, stillschweigend, im Stillen.

Молчо́къ, молчу́нъ, -чу́нья, der, die Stumme; der, die Wortkarge.

Молъ, dem Stamm des Verbums мо́лвить (sagen, reden, sprechen) entnommen; bei Anführung fremder und eigener Rede als eingeschobener Satztheil populär gebraucht. Meist dem Personalpronomen ohne Accent angehängt: 1) sage, sagte ich; sagt, sagte er, sie; sagen, sagten wir, sie, etc.; 2) nämlich; 3) nach Imperativen: (ein)mal, nur; онъ говори́тъ: я-молъ писа́лъ, да знать письмо́ не дошло́ ich habe geschrieben, sagt(e) er, aber der Brief ist wohl nicht hingekommen; скажи́-молъ sag' mal, sag' nur.

Моль, *f.*, Motte, *f.*

Мольба́, Gebet, *n.*, Bitte, *f.*

Мо́льбертъ, Staffelei, *f.*

Моме́нтъ, Moment, Augenblick, *m.*; **-та́льный,** *adj.*, momentan.

Мона́рхъ, Monarch, *m.*; **-хиня,** Monarchin, *f.*; **-хи́ческій,** *adj.*, monarchisch; **-хія,** Monarchie, *f.*

Мона́ршескій, мона́ршій, *adj.*, Monarchen-.

Монасты́рь, *m.*, Kloster, *n.*; *въ чужо́мъ монасты́рѣ съ свои́мъ уста́вомъ не хо́дятъ* dränge deine Ansichten Anderen nicht auf; **монасты́рка,** ein Frauenzimmer, das im Kloster lebt oder erzogen worden ist; Klosterbewohnerin, *f.*; **монасты́рскій,** *adj.*, klösterlich, Kloster-.

Мона́хъ, Mönch, *m.*; **мона́хиня,** Nonne, *f.*

Мона́шекъ, Räucherkerzchen, *n.*

Мона́шенка, Nonne, *f.*

Мона́шескій, *adj.*, Mönchs-.

Мона́шество, Mönchsstand, *m.*, Mönchsleben, *n.*

Мона́шествовать, *v. n.*, Mönch sein.

Моне́та (*dim.* моне́тка), Münze, *f.*; э́то плата тою же моне́тою das ist eine Zahlung mit derselben Münze (mit derselben Münze zahlen).

Моне́тный, *adj.*, Münz-.

Моне́тчикъ, Münzer, Münzpräger, *m.*

Мони́сто, Halsband, *n.*, Halsschnur, *f.*

Монографі́я, Monographie, *f.*

Моноло́гъ, Monolog, *m.*, Selbstgespräch, *n.*

Монома́нія, Monomanie, *f.*

Монополі́я, Monopol, *n.*; **монополи́стъ,** Monopolist, Alleinhändler, *m.*

Моното́нность, *f.*, Monotonie, Eintönigkeit, Einförmigkeit, *f.*; **моното́нный,** *adj.*, monoton, eintönig, einförmig.

Монуме́нтъ, Monument, Denkmal, *n.*; **монумента́льный,** *adj.*, monumental; **монуме́нтщикъ,** Verfertiger (*m.*) von Monumenten.

Моносъ, Mops, Mopshund, *m.*
Морали́стъ, Moralist, Sittenprediger, *m.*
Мора́ль, *f.*, Moral, Sittenlehre, *f.*; **мора́льный**, *adj.*, moralisch, sittlich.
Морга́ть, **моргну́ть** oder **моргону́ть**, **ма́ргивать**, *v. n.*, blinzeln; **морга́ніе**, Blinze(l)n, *n.*
Морга́чъ und **моргу́нъ**, **-гу́нья**, Blinz(l)er, *m.*; B-rin, *f.*
Моргослѣ́пый, *adj.*, blinzelnd, schwachsichtig.
Морго́тно (мнѣ), *v. impers.*, 1) es ist mir traurig zu Muthe; 2) es ekelt mir (mich) bis zum Erbrechen.
Морго́тный, *adj.*, widrig, gehässig.
Мо́рда (*dim.* **мо́рдочка**), Schnauze, *f.*
Морда́стый, *adj.*, mit einer grossen Schnauze.
Морда́сы, *pl. m.*, Fratze, Fresse, *f.*; **съѣзди́ть по морда́самъ** über die Fresse fahren.
Морда́шка, kleiner Bullenbeisser.
Мо́рдка, 1) ehedem, Marderfellchen (*n.*), das früher in Russland als Geld diente; 2) Heller, *m.*; **ни мо́рдки не дамъ** ich werde keinen Heller geben.
Мо́ре, Meer, *n.*, See, *f.*
Морепла́ваніе, Schiffahrt; **-пла́ватель**, *m.*, Seefahrer, Schiffer, *m.*; **-пла́вательный**, *adj.*, zur Schifffahrt gehörig.
Мореходъ, **-хо́децъ**, Seefahrer, Schiffer, *m.*; **-хо́дный**, *adj.*, zur Schifffahrt gehörig; **-мыя шко́лы** Navigationsschulen, *pl. f.*; **-хо́дство**, Schifffahrt, *f.*
Моржъ, Wallross, *n.*; **моржо́вина**, Wallrossfleisch, *n.*; **моржо́вый**, *adj.*, Wallross-.
Мори́ть, **мо́ривать**, *v. a.*, 1) кого́, schmachten lassen, quälen; b) tödten, vertilgen, ausrotten; c) (со́-смѣху), zum Todtlachen bringen; 2) dämpfen (хрѣнъ Meerrettig); tödten (ртуть Quecksilber); löschen (и́звесть Kalk).
Морко́вка, *dim.*, kleine Möhre.
Морко́вь, *f.*, Möhre, Mohrrübe, *f.*; **морко́вный**, *adj.*, Möhren-.
Морко́тно, *s.* **Морго́тно**.
Моровóй, *adj.*, ansteckend, pestartig; **-а́я я́зва** Pest, *f.*
Моро́женица, Form (*f.*) für Gefrorenes.
Моро́женое, (als *Subst.*) Gefrorenes, *n.*
Моро́женый, *adj.*, dem Froste ausgesetzt gewesen, gefroren.
Моро́жу, *praes.* von **Моро́зить**.
Моро́зецъ, *dim.*, gelinder Frost; schöner Frost.
Моро́зить, **моро́живать**, кого́, что, *v. a.*, gefrieren lassen; **моро́зитъ**, *v. imp.*, es friert; **по́лно тебѣ́ моро́зить** lass das Prahlen; **-ся**, *v. r.*, frieren, sich dem Froste aussetzen; — *v. p.*, zum Frieren gebracht werden.
Моро́зно, *adv.*, es ist kalt.
Моро́зный, *adj.*, kalt, frostig.
Моро́зъ, Frost, *m.*; **моро́зъ по ко́жѣ** (позвоно́чной) **пробѣжа́лъ**, **моро́зъ хо́дитъ** oder **подира́етъ** es schauert, es fröstelt mich; es überläuft mich kalt, ein Schauer.
Мороковáть, что, *v. a.*, einigermassen verstehen, etwas; **онъ гра́моти морокуе́тъ** er versteht etwas zu lesen und zu schreiben; er versteht sich so ziemlich aufs Lesen und Schreiben.
Мороси́ть, *v. imp.*, sprühen; **мороси́тъ**, es fällt ein Sprühregen.
Моро́ченье, Fopperei, *f.*
Моро́чила, *c.*, listiger Betrüger.
Моро́чить, *v. a.*, betrügen, hintergehen, foppen; **онъ всѣ́ люде́й моро́читъ** er streut allen Leuten Sand in die Augen.
Моро́шка, Moltebeere, Sumpfbrombeere, *f.*
Морско́й, *adj.*, Meeres-, Meer-, See-; **морска́я боле́знь** Seekrankheit, *f.*; **м-ó министе́рство** Marineministerium, *n.*
Морсъ, ausgepresster Saft einer Frucht.
Мортúра, Mörser, Bombenmörser, *m.*; **-рный**, *adj.*, Bombenmörser-.
Мо́рфій, Morphium, *n.*
Морщева́тость, *f.*, Runzeligkeit, *f.*; **-ва́тый**, *adj.*, runzelig.
Мо́рщеніе, Runzeln, Falten, *n.*
Морщи́на (*dim.* **морщи́нка**), Runzel, Falte, *f.*; **на лбу́ набѣжали морщины** die Stirn runzelte sich.
Морщи́нистый, *adj.*, faltig, mit vielen Falten oder Runzeln.
Морщи́нный, *adj.*, runzelig, faltig.
Морщинова́тый, *adj.*, runzelig.
Мо́рщить, **ма́рщивать**, что, *v. a.*, falten, runzeln; **-ся**, *v. r.*, sich falten, die Stirne runzeln, ein saures Gesicht machen.
Моръ, Pest, Seuche, *f.*
Морякъ, Seemann, *m.*
Моря́на, **моряни́къ**, Seewind, *m.*
Моряни́нъ, Küsten-, Strandbewohner, *m.*
Мо́сечный, *adj.*, Mops-.
Моско́вскій, *adj.*, moskauisch; **на всѣхъ** московскихъ **есть особый отпечатокъ** alle Moscoviter haben ein besonderes Gepräge.
Москотíльный, *adj.*, Droguen-.
Мо́скоть, *f.*, Droguerie, *f.*, Droguen, Apothekerwaaren, *pl. f.*
Мослóкъ, Flügelgelenk (*n.*) der Vögel.
Мосóлъ, **мосолы́га**, Rindskeule, *f.*
Мо́стикъ, *dim.*, kleine Brücke.
Мостúльщикъ, Pflasterer, *m.*
Мости́ть, **мащивать**, *v. a.*, pflastern; **-ся**, *v. r.*, gepflastert werden.
Мосткú, *pl. m.*, 1) Steg, *m.*, Brettersteg (*m.*) für Fussgänger; 2) Gerüst, *n.*
Мостовáя, (als *Subst.*) Strassenpflaster, Pflaster, *n.*
Мостовóй, *adj.*, Brücken-.
Мостовщúкъ, 1) Brückenbauer, *m.*; 2) Brückenaufseher, *m.*
Мостóкъ, **мостóчекъ**, *dim.*, kleine Brücke.
Мостъ, Brücke, *f.*
Мóська, Mops, *m.*
Мотáніе, 1) Haspeln, *n.*; 2) Verschwenden, *n.*; 3) Schütteln (*n.*) mit dem Kopf, mit den Händen.
Мота́ть, **мотну́ть**, **ма́тывать**, 1) *v. a.*, что, a) haspeln, aufwinden; **мотáй на́ усъ** schreib es dir hinter das Ohr; b) verthun, verschwenden; **мотать мотаешь**, а **удивить никого́ не удивишь** du verstehst so recht zu verschwenden, aber damit wirst du keinen in Verwunderung setzen; 2) — *v. n.*, чѣмъ bewegen, schütteln; **не мотáй на ходу́ руками** bewege beim Gehen deine Arme nicht hin und her; **она́ мота́етъ головóю** sie schüttelt mit dem Kopfe; **-ся**, *v. r.*, wackeln, herabhängen, baumeln; **койкакъ мотáюсь** ich schlage mich zur Noth durch; **-ся**, *v. p.*, aufgewunden werden.

Мотúшка, *dim.*, kleiner Verschwender.
Мотовáтый, *adj.*, etwas verschwenderisch.
Мотовúло, 1) Haspel, *f.*; 2) *fig.* lang aufgeschossener, plumper Mann; 3) Achselträger, *m.*, doppelzüngiger Mensch.
Мотóвка, Verschwenderin, *f.*
Мотовскóй, *adj.*, verschwenderisch.
Мотовствó, Verschwendung, *f.*
Мотовя́зъ, Bindfaden, *m.*
Мотóкъ, Garnwinde, *f.*
Мотолы́га, Rindskeule, *f.*; Schenkelknochen, *m.*
Мотóрный, *adj.*, 1) flink, gewandt; 2) windbeutelig, leichtsinnig.
Мотъ, **мотúга**, *m.*, Verschwender, *m.*
Мотúка, Haue, *f.*, Karst, *m.*
Мотылёкъ, Schmetterling, *m.*
Мотылькóвый, *adj.*, Schmetterlings-.
Мотыля́ть, *v. n.*, herumfliegen, flattern.
Мохнá, Federn (*pl. f.*) an den Füssen gewisser Vögel, Fussfedern, *pl. f.*
Мохнáтить, что, *v. a.*, haarig, zottig machen.
Мохнáтость, *f.*, Rauheit, Zottigkeit, *f.*
Мохнáтый, *adj.*, haarig, zottig.
Мохнáтѣть, *v. n.*, zottig, haarig werden.
Мохнáчъ, zottiger Mensch, zottiges Thier; гóлубь мохнáчъ Taube mit befiederten Füssen; лѣсной мохнáчъ Bär, *m.*
Мохнонóгій, *adj.*, rauhfüssig; **-нóжка**, rauhfüssiger Vogel.
Мохнонóшка, *c.*, zerlumpter Kerl, zerlumptes Frauenzimmer.
Моховúкъ, Kuhpilz, *m.*
Моховóй, *adj.*, moosig, von Moos.
Мохорóкъ, *dim.*, Franse, *f.*; ни мохорка́, ни крóшки не даётъ er will weder eine Faser, noch ein Krümchen (d. h. gar nichts) geben.
Мохóрь, *m.*, oder **мохрá**, Franse, *f.*
Мохрóвый, *adj.*, Fransen-; (von Blumen) gefüllt, doppelt.
Мохры́, *pl. f.*, Zotteln, *pl. f.*
Мохря́къ, Zerlumpter, *m.*
Мохря́чка, Zerlumpte, *f.*
Мохъ (*gen.* **мóха** und **иха**; *nom. pl.* **иха** und **ихи**), Moos, *n.*
Моча́, Urin, *m.*
Мочáгъ, **мочáжина**, **мочáжка**, feuchter, sumpfiger Boden; Moorgegend, *f.*
Мочажúнный, **мочáжный**, *adj.*, sumpfig.
Мочáлка, Wisch (*m.*) von Lindenbast.
Мочáлить, **мочáливать**, *v. a.*, zersplittern, zerfasern; **-ся**, *v. r.*, sich fasern.
Мочáло, in Wasser geweichter und zerfaserter Lindenbast; *гдѣ хвостъ начáло, тамъ головы мочáло* wo die Füsse den Kopf regieren, da ist der Kopf ein Wischlappen.
Мочáльный, *adj.*, Bast-.
Мочеиспускáніе, Harnen, *n.*
Мочевóй, *adj.*, Urin-, Harn-.
Мочегóнный, *adj.*, harntreibend.
Мочéніе, Einweichen, Anfeuchten, *n.*
Мóченька, *dim.*, Kraft, Stärke; нѣтъ моéй мóченьки ich kann nicht mehr aushalten; мóченьки нѣтъ ich bin ganz von Kräften.
Мочёный, *adj.*, 1) eingeweicht; мочёныя я́блоки gesäuerte Aepfel; 2) angefeuchtet.
Мочетечéніе, Harnfluss, *m.*
Мочúть, **мáчивать**, *v. a.*, 1) nass machen, anfeuchten; м. сукнó Tuch decatiren; 2) einweichen, rösten; **-ся**, *v. r.*, 1) sich nass machen; 2) harnen, Urin lassen, pissen.
Мóчка, Einweichen, *n.*; быть въ мóчкѣ weichen (im Wasser).
Мóчность, *f.*, Stärke, *f.*
Мóчный, *adj.*, stark.
I. Мочь, *f.*, Kraft, Macht, *f.*; нѣтъ мóчи терпѣть ich kann nichts mehr aushalten; кричи что есть мóчи schreie so laut du kannst; покá былá мочь so lange die Kraft ausreicht.
II. Мочь (*praes.* **могý**, **мóжешь**), *v. n.*, können, vermögen; какъ живёте мóжете? wie geht es? не могú, *pop.*, unterstehe dich nicht.
Мошéнникъ, Spitzbube, *m.*
Мошéнница, Spitzbübin, *f.*
Мошéнничать, *v. n.*, betrügen, Spitzbübereien treiben.
Мошéннический, *adj.*, spitzbübisch.
Мошéнничество, Spitzbüberei, *f.*
Мóшка, **мошкарá**, kleine Fliege.
Мошнá, Beutel, *m.*; доставай мошнý ziehe deinen Beutel; *изъ чужóй мошнú не жалú и подáть* (*мúлостыню*) aus anderer Leute Beutel ist gut blechen (zehren).
Мощéніе, Pflastern, *n.*
Мóщи, *pl. f.*, Reliquien, *pl. f.*
Мощехранúлище, Reliquienkasten, *m.*
Мóщный, *adj.*, stark, mächtig.
Мощý, *praes.* von **Мостúть**.
Мощь, *f.*, Stärke, *f.*
Мóю, *praes.* von **Мыть**.
Мразъ, *s.* **Морóзъ**; **мрáзный**, *s.* **Морóзный**.
Мразь, *f.*, Abscheulichkeit, Garstigkeit, *f.*
Мракъ, Finsterniss, *f.*, Dunkel, *n.*
Мрáморъ, Marmor, *m.*; **-рный**, *adj.*, Marmor-.
Мрачúть, что, *v. a.*, verdunkeln, verfinstern; **-ся**, *v. r.*, dunkel, finster werden.
Мрáчность, *f.*, Dunkelheit, *f.*; **-чный**, *adj.*, dunkel, finster.
Мрачнѣть, *v. n.*, dunkel, finster werden.
Мрéжа, **мерéжа**, Netz, *n.*
Мрéжный, *adj.*, zum Netz gehörig.
Мру, *praes.* von **Мерéть**.
Мрѣть od. **мрéять**, *v. n.*, dämmern, kaum sichtbar sein.
Мстúтель, *m.*, **-тельница**, Rächer, *m.*, R-rin, *f.*
Мстúтельность, *f.*, Rachsucht, *f.*; **-тельный**, *adj.*, rachsüchtig.
Мстить, кому — чѣмъ — за что, *v. n.*, rächen.
Мудрёненькій, *adj.*, etwas schwierig, etwas künstlich.
Мудренó, *adv.*, 1) künstlich, schlau; 2) schwierig, schwer; 3) wunderlich; не мудренó кein Wunder —.
Мудрёный, *adj.*, 1) künstlich, schlau; мудрёная вещь — машúна die Maschine ist ein schlaues Ding, ein Kunstwerk; 2) schwer, schwierig; 3) wunderlich.
Мудрецъ, Weise, *m.*
Мудрúть oder **мудровáть**, чѣмъ oder надъ кѣмъ, *v. n.*, 1) klügeln, künsteln; 2) zum Besten haben, Einen; nicht viel Wesen machen, von Einem; kurzen Prozess machen, mit Einem; что ты всё мудрýешь надъ нимъ? was hältst du ihn immer zum Besten?
Мýдрость, *f.*, 1) Weisheit, *f.*; 2) *fig.* Schwierigkeit, *f.*; не велúка мýдрость (сдѣлать э́то), das ist keine grosse Kunst (dieses zu thun).

Мудрствованіе, Philosophiren, Grübeln, *n.*
Мудрствовать, о чёмъ, *v. n.*, philosophiren, nachgrübeln.
Мудрый, *adj.*, klug. weise.
Мужа́ть, *v. n.*, mannbar werden; **-ся**, *v. r.*, sich ermannen, Muth fassen.
Мужегу́бецъ, **-гу́бица**, Menschenmörder, *m.*, M-rin, *f.*
Мужелю́бство, Knabenschändung, Päderastie, *f.*
Мужеиейстовство, Mannsucht, Nymphomanie, *f.*
Мужеёкъ, (liebkos.) lieber Mann.
Мужеобра́зный, **-подо́бный**, *adj.*, einem Manne gleich, ähnlich.
Му́жескій, *adj.*, männlich, Mannes-.
Му́жественность, *f.*, Mannheit, Männlichkeit, *f.*
Му́жественный, *adj.*, mannhaft, tapfer.
Му́жество, 1) Mannhaftigkeit, *f.*, Muth, *m.*; 2) männliches Alter; борода - признакъ мужества der Bart ist ein Zeichen der Mannbarkeit.
Му́жествовать, *v. n.*, tapfer fechten, feststehen, Muth beweisen.
Мужеубі́йство, Mannesmord, *m.*
Мужеубійца, Mannesmörderin, *f.*
Муживатый, *adj.*, grob, plump, bäurisch.
Муживато́сть, *f.*, bäurisches Wesen, Rohheit, Plumpheit, Ungeschicktheit, *f.*
Мужи́къ (*dim.* **мужичёкъ**), 1) Bauer, *m.*; 2) *fig.* Bauer, grober Mensch; онъ глядитъ мужи́къ-мужико́мъ er sieht aus wie ein rechter Bauer.
Мужи́цкій, *adj.*, bäurisch, grob.
Мужи́чать, *v. n.*, 1) Bauer sein, Feldarbeiten verrichten; 2) bäurisch werden, grob werden.
Мужичество, 1) Bauernstand, *m.*; 2) Grobheit, Ungeschicktheit, *f.*
Мужичи́на, grosser, starker Kerl.
Мужи́чить, кого́, *v. a.*, bäurisch machen, verbauern lassen; **-ся**, *v. r.*, verbauern.
Мужичи́шко, elender Bauer.
Мужи́чій, **-ья**, **-ье**, bäurisch.
Мужичка, Bäuerin, *f.*, grobes unmanierliches Frauenzimmer.
Мужичьё, *collect.*, Bauernschaft, *f.*
Мужла́нъ, grober Bauer, grober Kerl.
Мужни́й, *adj.*, des Mannes; мужняя жена́ verheirathete Frau.
Мужско́й, *adj.*, Manns-, Herrn-; м. монасты́рь Mönchskloster, *n.*
Мужчи́на, Mannsperson, *f.*; *pl.* **мужчи́ны**, Männer, Herren, *pl. m.*
Мужъ, Mann, *m.*; вы́дти за́-мужъ heirathen, Einen; быть за́мужемъ verheirathet sein; *pl.* а) **мужья́**, *gen.* -ьёвъ, Ehemänner, *pl. m.*; b) **му́жи**, *gen.* -же́й, Männer, *pl. m.*
Му́за, Muse, *f.*
Музе́й, oder **музе́умъ**, Museum, *n.*
Музу́ръ, Matrose (*m.*) eines Kauffahrteischiffes auf dem Kaspischen Meere.
Му́зыка, Musik, *f.*
Музыка́льный, *adj.*, musikalisch.
Музыка́нтскій, *adj.*, dem Musikanten eigen.
Музыка́нтъ, Musikant, Musiker, *m.*
I. Мука́, Mehl, *n.*
II. Му́ка, Qual, Plage, Pein, Marter, *f.*; съ нимъ одна́ му́ка man hat mit ihm nur seine liebe Noth.
Мукомо́ль, 1) Mahlen, *n.*; 2) Müller, *m.*
Мукомо́льный, *adj.*, zum Mahlen des Mehles dienend; Mahl-, Mühl-.
Мукомо́льня, Mehl-, Getreidemühle, *f.*
Мукосе́й, Mehlbeutler, *m.*
Мукосе́йня, Beutelkammer, *f.*
Мукосе́я, *c.*, Mehlbeutler, *m.*, M-rin, *f.*
Мула́тъ, **-тка**, Mulatte, *m.*, Mulattin, *f.*
Му́лъ, Maulesel, *m.*
Му́мія, Mumie, *f.*
Мундиръ (*dim.* **мундирчикъ**), Uniform, Montur, *f.*; **мундирный**, *adj.*, Uniform-.
Мундше́нкъ, Mundschenk, *m.*
Мундшту́къ, Mundstück, *n.*
I. Мурава́, 1) junges Gras; 2) Rasen, *m.*
II. Мура́ва, Glasur, *f.*
Мураве́й, Ameise, *f.*
Мураве́йникъ, 1) Ameisenhaufen, *m.*; 2) Ameisenbär, *m.*
Мураве́йный, *adj.*, Ameisen-.
Мура́вить, *v. a.*, glasiren; **-ся**, *v. p.*, **glasirt** werden; **-вленіе**, Glasiren, *n.*
Мура́вленка, glasirtes Gefäss.
Мура́вленый, *adj.*, glasirt.
Мура́вчатый, *adj.*, gesprenkelt, getüpfelt, tüpfelig.
Мура́вщикъ, Glasirer, *m.*
Муравьеѣдъ, Ameisenbär, *m.*
Муравьи́ный, *adj.*, Ameisen-.
Муравьи́стый, *adj.*, voll Ameisen.
Муравьи́тникъ, Ameisenbär, *m.*
Мура́шка, *dim.*, kleine Ameise; мура́шки по тѣлу забѣгали es tröstelt mich.
Мура́шъ, kleine Ameise.
Мурза́, Mursa, tatarischer Fürst.
Мурло́, Schnauze, Fratze, *f.*
Мурлы́ка, *c.*, Murner, Kater, *m.*, Katze, *f.*
Мурлы́каніе, Schnurren, Knurren, *n.*
Мурлы́кать, *v. n.*, 1) schnurren, knurren; 2) leise für sich singen, undeutlich murmeln.
Мурны́кать, *s.* **Мурлы́кать**.
Му́ровый, *adj.*, grünlich.
Мургі́й, *adj.*, dunkelbraun.
Мурча́ть, *v. n.*, brummen (von Thieren); **-ча́нье**, Brummen, *n.*
Муръ, Glasur, *f.*
Мурья́, Hütte, *f.*; Kielraum, *m.*
Мускатъ, 1) Muskatbaum, *m.*; 2) Muskatnuss, *f.*; **мускате́ль**, *m.*, Muskateller, *m.*; **мускатный**, *adj.*, Muskat-.
Мускулъ, Muskel, *m.*; **мускули́стый**, *adj.*, muskulös; **мускуловатый**, *adj.*, etwas muskulös; **мускульный**, *adj.*, Muskel-.
Мускусъ, Moschus, *m.*; **мускусный**, *adj.*, von Moschus; **мускусовый**, *adj.*, Moschus-, Bisam-.
Мусли́ть, *v. a.*, begeifern; **-ся**, *v. r.*, sich begeifern; **мусле́ніе**, Begeifern, *n.*
Мусли́къ, Sabberer, *m.*, unsauberer Mensch.
Мусли́стый, *adj.*, geifernd.
Мусо́лить, *s.* **Мусли́ть**.
Мусо́нъ, Musson, Passatwind, *m.*
Му́соръ, Schutt, *m.*; **му́сорный**, *adj.*, Schutt-; **му́сорщикъ**, Schuttkärrner, *m.*
Мусье́, Musje, *m.*; Herrchen, *n.*; Patron, *m.*; Erzieher, Gouverneur, *n.*
Мути́ть, **мутну́ть**, **му́чивать**, *v. a.*, 1) trüben; aufrührerisch machen; — *v. impers.*, на душѣ мути́тъ, на-сердцѣ мути́тъ, меня́ мути́тъ es ist mir übel; въ глазахъ мути́тъ die Augen werden trübe; **-ся**, *v. r.*, sich trüben, trübe werden; aufrührerisch werden; го́лосъ мути́тся die Stimme verliert ihre Reinheit отъ ложныхъ слу́ховъ

и наро́дъ мути́тся durch Lügengerüchte wird auch das Volk unruhig.

Мутни́къ, **-ни́ца**, Aufwiegler, Hetzer, *m.*, A-rin, H-rin, *f.*

Мутнова́тость, *f.*, das Trübe, *n.*; **-ва́тый**, *adj.*, etwas trübe.

Мутноглази́й, *adj.*, mit trüben Augen.

Му́тность, *f.*, das Trübe, *n.*

Му́тный, *adj.*, trübe.

Мутне́ть, *v. n.*, trübe werden.

Мутовка, 1) Quirl, *m.*; 1) *fig.* Schwätzerin, *f.*; это не мутовку облиза́ть das ist nicht so einfach zu machen.

Муть, *f.*, 1) Jauche, *f.*; 2) trübes Glas; 3) nebliges Wetter; 4) unklare Gedanken; 5) Uebelkeit, *f.*

Му́фта (*dim.* **муфточка**), Muff, *m.*

Му́фти, Mufti, *m.*

Му́ха, Fliege, *f.*; *fig.* уби́ть му́ху sich betrinken.

Мухомо́ръ, Fliegenschwamm, *m.*

Мухо́ртый, *adj.*, (von Pferden) braun.

I. Му́ченіе, Quälen, Martern, Peinigen, *n.*

II. Муче́ніе, Marter, Qual, *f.*

Му́ченикъ, **-ница**, Märtyrer, *m.*, M-rin, *f.*

Му́ченическій, *adj.*, Märtyrer-.

Му́ченичество, Märtyrertod, *m.*

Мучи́тель, *m.*, **-тельница**, Peiniger, Quäler, Tyrann, *m.*, P-rin, *f.*

Мучи́тельный, *adj.*, quälend, martervoll.

Мучи́тельскій, *adj.*, grausam, quälend.

Мучи́тельство, Grausamkeit, Tyrannei, *f.*

Му́чить, мучи́вать, кого-чѣмъ, *v. a.*, quälen, peinigen, martern; **-ся**, *v. r.*, 1) надъ чѣмъ sich quälen, womit, wobei; 2) съ кѣмъ sich abplagen, mit Jemandem; 3) чѣмъ leiden an etwas.

Мучникъ, Mehlhändler, *m.*

Мучни́стый, *adj.*, mehlreich, mehlig.

Мучни́ть, *v. a.*, mit Mehl beschmutzen.

Мучно́й, *adj.*, Mehl-.

Муши́ный, му́шій, *adj.*, Fliegen-.

Му́шка, *dim.*, 1) kleine Fliege; 2) Schönheitspflästerchen, *n.*; шпа́нская му́шка spanische Fliege.

Мушке́тъ, Muskete, Flinte, *f.*; **-ке́тный**, *adj.*, Musketen-.

Муштрова́ть, кого́, *v. a.*, abrichten, einexerciren; streng behandeln.

Муштуко́вый, муштучный, *adj.*, zum Mundstück gehörig.

Муштучить (коня́), *v. a.*, einem Pferde das Mundstück anlegen.

Мча́ніе, Jagen, Rasen, *n.*

Мчать, *v. a.*, schnell, fortbringen, jagen; ко́ни мчатъ его́ die Pferde gehen mit ihm durch; **-ся**, *v. r.*, schnell fahren, laufen; пыль мчится по доро́гѣ der Staub wirbelt fort auf dem Wege.

Мшистый, *adj.*, moosig, bemoost.

Мще́ніе, Rache, *f.*

Мщу, *praes.* von **Мстить**.

Мы, *pron.*, wir.

Мыза, Pachthof, *m.*, Landhaus, Vorwerk, *n.*

Мы́згать, мызгнуть, мы́згивать, *v. n.*, hin- und herlaufen; **мы́зганіе**, Hin- und Herrennen, *n.*

Мы́зникъ, Verwalter (*m.*) eines Pachthofes, etc.

Мы́зный, *adj.*, Hofs-.

Мыка́ніе, Hecheln, *n.*

Мы́каный, *adj.*, gehechelt.

Мы́кать (*praes.* **мыкаю** und **мы́чу**), **мы́кнуть, мыкивать**, hecheln (лёнъ Flachs); **мы́кать по́-свѣту** im Elend durch die Welt wandern; **мыкать горе** das Elend kennen lernen; **ло́шади мы́чутъ** die Pferde reissen aus; **-ся**, *v. r.*, hin und her laufen; **мыкаться по-свѣту** elend durch die Welt gehen; *v. p.*, gehechelt werden; э́тотъ лёнъ пло́хо мы́чется dieser Flachs wird schlecht gehechelt.

Мы́леніе, Einseifen, *n.*

Мы́ленка, Seifenbüchse, *f.*

Мы́листый, *adj.*, seifig.

Мы́лить, мы́ливать, что, *v. a.*, einseifen; *fig.* мылить шею Einen tüchtig (in den Nacken) schlagen; **мы́лить** го́лову den Kopf waschen, den Text lesen; **-ся**, *v. r.*, sich einseifen; — *v. p.*, mit Schaum bedeckt werden (о ло́шадяхъ von Pferden).

Мы́лкій, *adj.*, leicht zergehend, seifig.

Мы́ло, 1) Seife, *f.*; 2) Schaum (*m.*) auf den Pferden; ихъ, какъ мы́ломъ взяло sie liefen aus Furcht auseinander.

Мыловаръ, Seifensieder, *m.*; **-варе́ніе**, Seifensieden, *n.*; **-ва́рка**, Seifensiederin, *f.*; **-ва́ричать**, *v. n.*, sich mit Seifensieden beschäftigen; **-ва́рный**, *adj.*, das Seifensieden betreffend; **-ва́рня**, Seifensiederei, *f.*; **-ва́рство**, Seifensiederhandwerk, *n.*

Мыльватый, *adj.*, seifig.

Мы́льница, Seifenbüchse, *f.*

Мы́льный, *adj.*, seifig, Seifen-; **м. пузы́рь** Seifenblase, *f.*

Мы́льня, das Zimmer in der Badstube, wo man sich wäscht, aber nicht schwitzt.

Мы́льце, *dim.*, Stückchen (*n.*) Seife.

Мы́льщикъ, Wascher (*m.*) in der Badstube; **-щица**, Wäscherin (*f.*) in der Badstube.

Мы́сленно, *adv.*, in Gedanken.

Мы́сленный, *adj.*, Gedanken-, innerlich.

Мысле́те, Benennung des Buchstaben **м**; писа́ть мысле́те im Zickzack gehen; den S. S. Strich gehen.

Мыслитель, *m.*, Denker, *m.*; **-тельный**, *adj.*, denkend.

Мы́слить, что oder о чёмъ, *v. n.*, denken, an etwas; überlegen, etwas; im Sinne haben, etwas; **-ся**, *v. impers.*, scheinen, (be)dünken.

Мысль, *f.*, Gedanke, Sinn, *m.*; по мы́сли nach Wunsch; э́та мысль запала мнѣ насердцѣ dieser Gedanke will mir nicht aus dem Sinn.

Мысъ, Vorgebirge, *n.*

Мыта́рь, *m.*, 1) Zöllner, *m.*; 2) Betrüger, *m.*; **-та́рить**, *v. n.*, 1) betrügen; 2) verprassen; **-та́рка**, 1) verschmitztes Frauenzimmer; 2) Verschwenderin, *f.*; **-та́рничать**, *v. n.*, betrügen, hintergehen; **-та́рный**, *adj.*, falsch, unrichtig; **-та́рскій**, *adj.*, einem Zöllner gehörig, eigen; **-та́рство**, Betrügerei, Prellerei, *f.*; Qualen, *pl. f.*; онъ прошёлъ всѣ мытарства er hat ein wahres Fegefeuer durchgemacht.

Мытея́, Wäscherin, *f.*

Мыти́ться, *v. r.*, (von Thieren) 1) den Durchfall haben; 2) haaren; (von Vögeln) mausen, mausern.

Мы́тникъ, -тчикъ, Zolleinnehmer, *m.*

Мы́тница, мы́тня, мы́тный дворъ, Zollhaus, Zollamt, *n.*

Мы́то, мытъ, Zoll, *m.*

Мытъ, (von Thieren) Durchfall, *m.*

I. Мыть, *f.*, Mausern, Federn, *n.*; быть въ мытяхъ mausern, federn.

II. Мыть, мывать, что, *v. a.*, waschen,

scheuern (полы́ Dielen); его мо́етъ er hat einen Durchfall; **-ся**, *v. r.*, sich waschen; ко́шка мо́ется, гостя́ замыва́етъ putzt sich die Katze den Bart, so bedeutet es Gäste; — *v. p.*, gewaschen werden, gescheuert werden.

Мытьё, Waschen, *n.*

Мыча́ніе, Brüllen, *n.*

Мыча́ть, мы́кнуть, *v. n.*, brüllen, wie eine Kuh.

Мы́чка, 1) Hecheln, *n.*; 2) Bündel (*n.*) gereinigten Flachses oder Hanfes.

Мычу, *präes.* von **Мыкать**.

Мышастый, *adj.*, mäusefarben.

Мышачій, *adj.*, Mäuse-; мышачій огонёкъ leuchtendes faules Holz.

Мышело́вка, Mausefalle, *f.*; **-ло́въ**, Mäuse- und Rattenfänger, *m.*

Мышёнокъ, Mäuschen, *n.*

Мышечный, *adj.*, Muskel-.

Мышиный, *adj.*, Mäuse-.

Мышистый, *adj.*, voll Mäuse.

Мышій, *adj.*, Mäuse-.

Мышка, 1) Mäuschen, *n.*: *ко́шкѣ игру́шки, а мы́шкѣ слёзки* der Katzen Scherz der Mäuse Schmerz (Tod); 2) Achselhöhle, *f.*; *самъ себя́ подъ мы́шки не подхвати́шь* man kann sich nicht selbst unter dem Arm tragen.

Мы́шкинъ, *adj.*, Mäuse-; *отолью́тся ко́шкѣ мы́шкины слёзки* die Katze wird die Thränen des Mäuschens auch einmal weinen müssen.

Мышле́ніе, Denken, *n.*

Мы́шца, Muskel, Arm, *m.*

Мышь, *f.*, Maus, *f.*; лету́чая м., Fledermaus, *f.*

Мышьякъ, Arsenik, *m.*; **-яко́вый**, *adj.*, arsenig, arsenikhaltig.

Мѣдиплавильный заво́дъ, Kupferhütte, *f.*; **-плави́льщикъ**, Kupfergiesser, *m.*; **-плавле́ніе**, Kupfergiesserei, *f.*; **-плавильня**, Kupfergiesserei, *f.*

Мѣди́ть, *v. a.*, mit Kupfer bedecken.

Мѣдникъ, Kupferschmied, *m.*

Мѣдничиха, Frau (*f.*) des Kupferschmieds.

Мѣднозеленый, *adj.*, kupfergrün; **-кра́сный**, *adj.*, kupferroth; **-цвѣ́тный**, *adj.*, kupferfarbig.

Мѣ́дный, *adj.*, kupfern, Kupfer-; м-ый лобъ eherne Stirn.

Мѣдь, *f.*, 1) Kupfer, *n.*; 2) Kupfergeld, *n.*; 3) Kupfergeschirre, *pl. n.*

Мѣдяни́стый, *adj.*, kupferhaltig.

Мѣдяни́ца, Blindschleiche, *f.*

Мѣдя́нка, 1) Grünspan, *m.*; 2) Prachtkäfer, *m.*

Мѣле́ніе, Kreiden, *n.*

Мѣли́ть, что, *v. a.*, kreiden, weissen, mit Kreide bestreichen; **-ся**, *v. r.*, sich mit Kreide weiss machen.

Мѣлова́тый, *adj.*, kreidehaltig.

Мѣлови́дный, *adj.*, kreideweiss.

Мѣлово́й, *adj.*, Kreide-.

Мѣло́къ, Stückchen (*n.*) Kreide.

Мѣль, Kreide, *f.*

Мѣна, Tausch, Wechsel, *m.*

Мѣнный, *adj.*, eingetauscht.

Мѣновой, *adj.*, Tausch-.

Мѣновщи́къ, **-щи́ца**, Tauschhändler, *m.*; T-rin, *f.*

Мѣня́ла, *m.*, Wechsler, Geldwechsler, *m.*

Мѣня́льный, *adj.*, zum Wechseln gehörig, Wechsel-.

Мѣня́ніе, Tauschen, Eintauschen, *n.*

Мѣня́ть, мѣ́нивать, что, *v. a.*, tauschen, vertauschen (това́ры Waaren); wechseln (деньги Geld); мѣнять у́хо-на-у́хо Waare gegen Waare tauschen; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, gegenseitig tauschen, womit; — *v. p.*, getauscht werden, eingewechselt werden.

Мѣра, 1) Maass, *n.*; 2) Maassregel, *f.*; вра, да знай мѣру люге, aber nur mit Maass; душа́ всему́ мѣру зна́етъ ein jeder weiss am besten, wie viel er vertragen kann.

Мѣрило, Maass, *n.*; Maassstab, *m.*

Мѣритель, *m.*, Messer, *m.*

Мѣрительный, *adj.*, zum Messen dienend, Mess-.

Мѣрить (*praes.* **Мѣрю**) oder **мѣрять** (*praes.* **мѣряю**), **мѣривать**, что, *v. a.*, messen, ausmessen; *не всѣ мѣряй на свой арши́нъ* miss nicht alles nach deiner Elle; мѣрять съ кѣмъ силы seine Kräfte mit Einem messen; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, sich messen, mit Jemandem; я съ нимъ не мѣривался ich habe mich mit ihm nicht gemessen; гдѣ тебѣ съ нимъ мѣряться! wie kannst du dich mit ihm messen wollen! — *v. p.*, gemessen werden.

Мѣрка, Maass, *n.*

Мѣрно, *adv.*, Maass haltend, gemessen.

Мѣрность, *f.*, Gemessenheit, *f.*

Мѣрный, *adj.*, Maass haltend, gemessen.

Мѣрочка, Mässchen, *n.*

Мѣрщикъ, **-щица**, Messer, *m.* M-rin, *f.*

Мѣрялщикъ, **-щица**, Messer, *m.*, M-rin, *f.*

Мѣрятель, *m.*, Messer, *m.*

Мѣрять, *s.* **Мѣрить**.

Мѣсиво, Mengfutter, *n.*

Мѣсилка, Knetholz, *n.*

Мѣсильный, *adj.*, zum Kneten dienend.

Мѣсильщикъ, **-щица**, Kneter, *m.*, K-rin, *f.*

Мѣсить, мѣси́вать, что, *v. a.*, kneten; **-ся**, *v. p.*, geknetet werden.

Мѣска, Kneten, *n.*

Мѣстечко, 1) Plätzchen, *n.*; 2) Flecken, *m.*

Мѣстникъ, (*veralt.*) Einer, der um den Vorzug der Geburt, der Familie und des Ranges streitet.

Мѣстничество, Rangstreit, *m.*

Мѣстничать oder **-ся**, *v. n.*, über den Vorzug der Geburt, der Familie und des Ranges streiten.

Мѣстность, *f.*, Ortslage, Oertlichkeit, Gegend, *f.*

Мѣстный, *adj.*, örtlich, Orts-, Local-.

Мѣсто, 1) Platz, Raum, *m.*; дай мѣсто mache Platz, gieb Raum; *fig.* онъ про́сто мѣста себѣ не находитъ er weiss nicht, wo er sich vor Kummer lassen soll; 2) Platz, Ort, *m.*, Stelle, Gegend, *f.*; мѣсто сраже́нія Kampf-, Wahlplatz, *m.*; скла́дочное мѣсто Stapelplatz, *m.*; изъ одного́ мѣста, да не одно́ вѣсти aus einem Orte, aber verschiedene Nachrichten; это мѣсто (въ книгѣ) дышетъ высо́кой поэзіей diese Stelle (im Buche) athmet hohe Poesie; какъ живопи́сно э́то мѣсто wie malerisch

ist diese Gegend; 3) Stelle, *f.*, Amt, *n.*; доходное, тёпленькое мѣсто eine nahrhafte Stelle; мѣсто священника die Stelle eines Geistlichen; 4) Frachtstück, *n.*, Ballen, Packen, Collo, *m.*; мнѣ слѣдуетъ получить десять мѣстъ ich habe zehn Ballen zu empfangen; 5) мѣсто (въ утробѣ беременной) Nachgeburt, *f.*, Mutterkuchen, *m.*; 6) присутственное мѣсто Gerichtsbehörde, *f.*; Ferner: дѣло это не у мѣста die Sache kommt ungelegen; пора костямъ на мѣсто es ist Zeit für meine alten Knochen zur Ruhe zu gehen.

Мѣстоимéніе, Fürwort, Pronomen, *n.*

Мѣстоположéніе, Lage, *f.*

Мѣстопребывáніе, Aufenthaltsort, *m.*

Мѣсторождéніе, 1) Geburtsort, *m.*; 2) Lager (*n.*) von Mineralien.

Мѣсяцеслóвъ, Kirchenkalender, Kalender, *m.*; **-слóвный,** *adj.*, zum Kirchenkalender, Kalender gehörig, Kalender-.

Мѣсяцъ, 1) Mond, *m.*; 2) Monat, *m.*

Мѣсячно, *adv.*, mondhell; **помѣсячно,** monatlich.

Мѣсячное, (als *Subst.*) das Monatliche, *n.*, Regeln, *pl. f.*

Мѣсячный, *adj.*, 1) Mond-, mondhell; 2) monatlich.

Мѣта, Ziel, *n.*; Zweck, *m.*

Мѣтить (*praes.* **мѣчу**), **мѣчивать** oder **мѣчáть,** 1) *v. a.*, что zeichnen (бѣльё Wäsche); 2) *v. n.*, а) во что, на что zielen, trachten, nach etwas; онъ мѣтитъ въ генералы er trachtet nach der Generalswürde; er ist nahe daran General zu werden; b) въ кого́ Anspielungen machen, auf Jemanden; на кого́ онъ мѣтилъ? auf wen spielte er an?

Мѣтка, Zeichen, Kennzeichen, Merkmal, *n.*

Мѣткій, *adj.*, genau treffend, sicher.

Мѣтко, *adv.*, genau treffend, sicher.

Мѣткость, *f.*, Fertigkeit (*f.*) im Treffen; richtiges Augenmaass.

Мѣточка, *dim.*, kleines Merkzeichen.

Мѣточный, *adj.*, zum Zeichnen der Wäsche dienend; Zeichen-.

Мѣховóй, *adj.*, Pelz-.

Мѣховщúкъ, 1) Kürschner, *m.*; 2) Pelzhändler, *m.*

Мѣхъ, 1) *pl.* **мѣхи,** Schlauch, Blasebalg, *m.*; 2) *pl.* **мѣхá,** Pelzwerk, Fell, *n.*

Мѣченіе, 1) Zeichnen, *n.*; 2) Zielen, *n.*

Мѣчу, *praes.* von **Мѣтить.**

Мѣшáлка, Rührholz, *n.*, Rührlöffel, *m.*

Мѣшáніе, Mischen, Umrühren, *n.*

I. Мѣшáть, мѣшивать, *v. a.*, 1) mengen, mischen (карты Karten); umrühren (чай ложéчкою Thee mit dem Löffel); мѣшать дѣло съ бездѣльемъ Arbeit mit Musse, das Nützliche mit dem Angenehmen abwechseln lassen; 2) м. кому́-въ чемъ stören, behindern, Einem hinderlich, im Wege sein; **-ся,** *v. p.*, gemischt werden; — *v. rec.*, съ кѣмъ, съ чѣмъ sich vermischen, vermengen, mit Jemandem; — *v. ref.*, во что sich in etwas mischen; мѣшáться въ умѣ den Verstand verlieren.

Мѣшéтчатый, *adj.*, sackartig, balgförmig.

Мѣшéчекъ, *dim.*, Säckchen, *n.*

Мѣшéчный, *adj.*, Sack-.

Мѣшканіе, Zaudern, Zögern, *n.*

Мѣшкать, мѣшкивать, гдѣ, чѣмъ, *v. n.*, zaudern, verweilen; что долго мѣшкалъ тамъ? was zaudertest du so lange dort? не мѣшкай отъѣздомъ zögere nicht mit deiner Abreise.

Мѣшковáтый, *adj.*, 1) sackig; 2) schwerfällig.

Мѣшкотность, *f.*, Langsamkeit, *f.*; **-тный,** *adj.*, langsam, zögernd.

Мѣшóкъ, Sack, *m.*; *fig.* plumper Mensch.

Мѣшу́, *praes.* von **Мѣсить.**

Мѣщанúнъ, Bürger, *m.*

Мѣщáнка, Bürgersfrau, *f.*

Мѣщáнскій, *adj.*, bürgerlich.

Мѣщáнство, 1) Bürgerschaft, *f.*; 2) Bürgerstand, *m.*

Мюридúзмъ, Lehre (*f.*) einer mohamedanischen Sekte, welche die Ausrottung der Christen verfolgt.

Мя́гкій, *adj.*, weich, sanft.

Мягкокóжій, *adj.*, eine weiche Haut habend; **-сéрдіе, -сéрдость,** *f.*, Weichherzigkeit, *f.*; **-сéрдый,** *adj.*, weichherzig.

Мя́гкость, *f.*, Weichheit, *f.*

Мягчáть, *v. n.*, weich werden.

Мя́гче, *comp.*, weicher, sanfter.

Мягченіе, Einweichung, *f.*

Мягчúтельный, *adj.*, erweichend.

Мягчúть, *v. a.*, erweichen, weich machen; **-ся,** *v. r.*, weich werden; — *v. p.*, erweicht werden.

Мягчѣть, *v. n.*, weich werden.

Мязгóвый, *adj.*, Splint-.

Мя́кина, Spreu, *f.*; Kaff, *n.*; *стáраго воробья́ на мя́кинѣ не обма́нешь* einen alten Sperling fängt man nicht mit Spreu (alter Fuchs geht nicht in die Falle).

Мя́кинникъ, мя́кинница, Spreukammer, *f.*

Мя́кинный, *adj.*, Kaff-.

I. Мя́кишъ, мя́кишекъ, Krume, *f.*, Fleisch (*n.*) der Früchte.

II. Мя́кишъ, Ei (*n.*) ohne Schale; *fig.* dicker Junge, Dickwanst, *m.*

Мя́клый, *adj.*, (von Früchten) weich geworden.

Мя́кнуть, *v. n.*, weich werden.

Мя́конькій, *adj.*, ziemlich weich.

Мя́коть, *f.*, Fleisch (*n.*) der Früchte.

Мя́кушка, verdorbene Frucht.

Мя́лица, мя́лка, мя́ло, Flachs-, Hanfbreche, *f.* [dienend.

Мя́льный, *adj.*, zum Flachs-, Hanfbrechen

Мя́льня, Flachs-, Hanfbreche, *f.*

Мя́льщикъ, -щица, Flachs- Hanfbrecher, *m.*, F-rin, H-rin, *f.*

Мя́млить, *v. n.*, langsam kauen — sprechen.

Мя́мленіе, langsames Kauen, — Sprechen.

Мя́мля, *c.*, der, die Träge, Langsame; Memme.

Мяса́, *pl. n.*, Schenkel (*pl. m.*) der Hunde.

Мясúстый, *adj.*, fleischig.

Мясни́къ, Fleischer, *m.*

Мясни́чанье, Fleischhandel, *m.*; Zerhauen (*n.*) des Fleisches.

Мясни́чать, *v. n.*, mit Fleisch handeln; das Fleisch zerhauen.

Мясни́чиха, Frau (*f.*) eines Fleischers.

Мясни́чій, -чья, -чье, *adj.*, Fleischer-.

Мясно́е, Fleischspeisen, *pl. f.*

Мясно́й *adj.*, fleischig.
Мясокра́сный, *adj.*, fleischroth.
Мя́со, Fleisch, *n.*
Мясопу́сть, -стіе, Anfang (*m.*) der Fasten.
Мясопу́стная недѣ́ля, Woche (*f.*) vor den grossen Fasten, in welcher Fleisch zu essen verboten ist; Fastnachtswoche, *f.*
Мясое́дъ, Zeit (*f.*) des Fleischessens; **-е́дный**, *adj.*, sich auf die Zeit des Fleischessens beziehend.
Мясоядѣ́ніе, -я́стіе, Genuss (*m.*) des Fleisches; **-я́стный**, *adj.*, auf den Genuss des Fleisches sich beziehend.
Мясти́ (*praes.* **мяту́**), что, *v. a.*, verwirren, beunruhigen, in Aufregung bringen; стра́сти мяту́тъ ду́шу Leidenschaften verwirren die Seele; **-ся**, *v. r.*, verwirrt, bestürzt werden, sich Sorgen machen, geschäftig sein; всу́е мятётся человѣ́къ vergebens schafft und sorgt der Mensch.
Мясцо́, *dim.*, Fleisch, *n.*
Мя́та, Münze, Pfeffermünze, *f.* [rung, *f.*
Мятёжъ, Aufruhr, *m.*, Rebellion, Empö-
Мятёжливость, *f.*, Empörungssucht, *f.*; **-ливый**, *adj.*, aufrührerisch.
Мятёжникъ, Rebell, Empörer, Aufwiegler, *m.*
Мятёжница, Aufwieglerin, *f.*
Мятёжничать, *v. n.*, sich empören, rebelliren.
Мятёжный, *adj.*, unruhig, aufrührerisch.
Мяте́ль, *f.*, Schneegestöber, *n.*
Мя́тіе, Brechen, *n.* (льну des Flachses); Kneten, Treten, *n.* (гли́ны des Lehmes).
Мя́тный, *adj.*. Pfeffermünz-.
Мяту́, *praes.* von **Мясти́**.
Мя́ть, мнать, что, *v. a.*, 1) kneten, treten (глину Lehm); 2) brechen (лёнъ Flachs); 3) zerknüllen, zerknittern (одёжу die Kleidung); **-ся**, *v. r.*, nicht daran wollen; — *v. p.*, geknetet werden, etc.
Мяу́кать, мяу́кнуть, мяу́кивать, miauen **мяу́канье**, Miauen, *n.*
Мя́чикъ. *s.* **Мячъ**.
Мячъ, Ball, *m.*; **мячево́й**, *adj.*, Ball-.
Муро, *s.* **Мя́ро**.

Н.

На, *praep.*, auf, zu, für, an, regiert I. den *Acc.* a) auf die Frage: **куда́** (wohin), **на кого́**, **на что** (auf wen, worauf)? wenn das Ziel oder die Grenze einer Bewegung auf einen Gegenstand hin angegeben wird, in welchem Falle der Accent zuweilen auf der *praep.* zu stehen kommt; z. B. сядь на коня́ setze dich auf's Pferd; я положи́лъ кни́гу на сто́лъ ich legte das Buch auf den Tisch; взойти́ на́ гору auf den Berg hinaufgehen; сѣсть кому́ на ше́ю sich einem auf den Nacken setzen; нашъ путь лежи́тъ на востокъ unser Weg geht nach Osten; идти́ на слу́жбу in den Dienst (zu seiner Beschäftigung) gehen; на верхъ, на низъ nach oben, nach unten; b) auf die Frage: **когда́** (wann)? wenn die Zeit genau angegeben wird, wobei der Begriff der Dauer verloren geht und die Zeitangabe als Moment gefasst wird; z. B. на другой день am anderen (folgenden) Tage; на этотъ годъ in diesem Jahre; c) auf die Frage: **на ско́лько, на ско́лько вре́мени** (für wie viel, auf wie lange)? wenn die Quantität, das Maass und der Preis von Waaren, oder das Zeitmaass angegeben werden; z. B. возьми́ на фунтъ муки золотни́къ са́хару *(Gen.)*, nimm auf ein Pfund Mehl einen Solotnik Zucker; купи́ хлѣба на грошъ kaufe für einen Groschen Brod; на часъ, на день, на недѣ́лю auf eine Stunde, auf einen Tag, auf eine Woche; d) auf die Frage; **на что, для чего́**(wozu, zu welchem Zwecke)? z. B. на что тебѣ э́то? wozu brauchst du es? я купи́лъ свѣчей на ёлку ich habe Lichte zum Weihnachtsbaum gekauft; II. den *Praep.* a) auf die Frage: **гдѣ** (wo)? **на комъ, на чёмъ** (worauf)? wenn von einer Ruhe oder Bewegung auf einem Gegenstande oder an einem Orte die Rede ist; z. B. сиди́ поко́йнѣе на конѣ́ sitze ruhiger auf dem Pferde; кни́га лежи́тъ на столѣ das Buch liegt auf dem Tische; домъ стои́тъ на горѣ́ das Haus liegt auf dem Berge; онъ у меня́ на ше́ѣ er sitzt mir auf dem Halse; я жилъ на восто́кѣ ich lebte im Orient; онъ на слу́жбѣ́ er ist im Dienste (nicht zu Hause); на верху́, на низу́ oben, unten; b) auf die Frage: **когда́** (wann)? wenn der Moment der Handlung nicht bestimmt angegeben ist, sondern als in einem lа́ngeren Zeitraume liegend gefasst wird; z. B. на дня́хъ in diesen Tagen; на э́томъ году́ im Laufe dieses Jahres; на одно́й недѣлѣ бы́ло три пожара in einer Woche waren drei Feuersbrünste; c) auf die Frage: **при каки́хъ обстоя́тельствахъ** (unter welchen Umständen, bei welcher Gelegenheit?) z. B. онъ усну́лъ на часа́хъ er schlief auf der Wache ein; прими́ лека́рство на тощакъ nimm die Arzenei auf nüchternen Magen ein; я на ходу́ упа́лъ ich fiel auf dem Wege (während ich ging); у́бить пти́цу на лету́ einen Vogel im Fluge treffen; ло́шадь упа́ла на скаку́ das Pferd stürzte im Sprunge.
На! *interj.*, ei! da! nimm! na, da bы ужъ здѣсь? ei, Sie sind schon hier? на тебѣ́ на чай da hast du ein Trinkgeld.
Наали́чничать (дѣе́пр.), *v. n.*, auf unehrliche Weise Geld zusammenscharren.
Набави́ть. *s.* **Набавля́ть**.
Набавка, Zulage, *f.*, Ueberbieten, *n.*
Набавля́ть, набави́ть, *v. a.*, überbieten, zulegen; на дрова́ набави́ли man hat den Preis des Holzes gesteigert, **-ся**, *v. p.*, überboten, zugelegt werden; разбогате́лъ, такъ и спеси набавилось mit dem Reichthum wuchs auch sein Stolz.
Набагри́вать, набагри́ть, *v. n.*, mit dem Fischerhaken viele Fische fangen.
Набалагу́рить, что, *v. a.*, viel Spass machen, scherzen.
Набаламу́чивать, набаламу́тить, *v. n.*, hetzen, aufwiegeln durch Klatschereien.
Набалда́шникъ, Knopf (*m.*) am Stocke, Stockknopf, *m.*

Набало́ваться, *v. r.*, austollen.
Набо́лтывать, наболта́ть, *v. a.*, 1) что, на кого́ Einen verleumden; 2) что, viel Unsinn zusammensprechen; 3) чего — во что etwas in Menge einrühren; **-ся,** *v. r.*, sich satt plaudern.
Набальзамирова́ть, набальзамирова́ть, кого́, *v. a.*, einbalsamiren; онъ набальзамирова́лся, (scherzh.) er hat sich betrunken; **-ро́ваніе, -рова́ніе,** Einbalsamiren, *n.*
Набали́ничать, *v. n.*, viel Spass machen.
Набара́хтаться, *v. r.*, bis zur Ermüdung um sich (herum) schlagen, sich herauszuarbeiten suchen (z. B. aus dem Wasser).
Набарыши́ничать, деньги, *v. a.*, durch Wucher zusammenbringen, zusammenwuchern.
Набати́ть, *v. n.*, verbreiten, bekannt machen, Neuigkeiten herumtragen.
Набо́тъ, Sturmläuten, *n.*; **набо́тный,** *adj.*, zum Sturmläuten gehörig; **набо́тчикъ, -чица,** Sturmläuter, *m.*, S-rin, *f.*
Набедре́рникъ, Schabracke (*f.*) der Kosakenpferde.
Набе́дренникъ, Epigonation, *n.* (priest. Ornat).
Набездѣ́льничать, что, *v. a.*, Spitzbübereien angeben; **-ся,** *v. r.*, 1) aufhören Spitzbübereien zu treiben; 2) aufhören zu faulenzen. [Ohre.
Набекре́нь, *adv.*, auf die Seite, auf dem
На́бережная, Quai, *m.*
На́бережный, *adj.*, am Ufer liegend.
Наберу́, *fut.* von **набра́ть,** *s.* **Набира́ть.**
Набесѣ́доваться, съ кѣмъ, о чёмъ, *v. rec.*, sich bis zur Genüge mit Einem unterhalten.
Набива́ть, наби́ть, наби́вывать, *v. a.*, 1) что — во что in grosser Menge einschlagen (гвозди въ стѣну Nägel in die Wand); einrammen (сваи Pfähle); 2) что — на что auftreiben (обручи на бо́чку Reifen auf ein Fass); 3) что — чѣмъ aus-, vollstopfen, -füllen; набить ледни́къ den Eiskeller mit Eis füllen; набивать карманъ die Taschen füllen; 4) drucken (ткань Zeug); набить оско́мину durch Genuss saurer Früchte die Zähne stumpf machen; набить ды́чи viel Wild zusammenschiessen; набить ру́ку eine gewisse Fertigkeit in etwas erlangen; набивать цѣ́ну den Preis erhöhen; набить себѣ́ чѣмъ-ли́бо го́лову sich etwas in den Kopf setzen; **-ся,** *v. r.*, 1) sich aufdrängen; на дру́жбу не набивайся dränge dich nicht als Freund auf; 2) haufenweise kommen; наро́дъ набился въ це́рковь das Volk füllte die ganze Kirche; — *v. p.*, eingeschlagen werden, etc.; *s.* **Наби́тый.**
Наби́вка, 1) Polstern, Ausstopfen, *n.*; 2) Füllen, *n.* [Zeugen).
Набивно́й, *adj.*, gedruckt, bedruckt (von
Набира́ніе, Sammeln, *n.*, Setzen, *n.* (eines Buches, etc.)
Набира́ть, набра́ть, наби́рывать, что, *v. a.*, 1) sammeln; 2) setzen (кни́гу ein Buch); 3) werben; набирать (въ долгъ) — не плати́ть auf Schuld nehmen heisst nicht bezahlen; **-ся,** *v. p.*, 1) gesammelt werden; 2) gesetzt werden; 3) geworben werden; **-ся,** *v. r.*, sich sammeln; набра́ться у́му-ра́зуму an Erfahrung reich werden; у него́ (де́негъ) тысяча — друга́я наберется er hat ein, zwei Tausend Rubel.
Набі́тый, *part. pr.*, vollgestopft; **набі́тый дуракъ** ein vollständiger Narr.
Набить, *s.* **Набива́ть.**
Наблёвывать, наблева́ть, *v. a.*, vollspeien.
Наблюда́тель, *m.*, **-тельница,** Beobachter, *m.*, B-rin, *f.* [beobachtend.
Наблюда́тельный, *adj.*, Beobachtungs-,
Наблюда́ть, наблюсти́, что, 1) *v. a.*, beobachten, wahrnehmen; 2) — *v. n.*, за кѣмъ, за чѣмъ Acht geben, auf Einen, etwas; beaufsichtigen, etwas; sehen, nach etwas.
Наблюде́ніе, Beobachtung, *f.*
На́божникъ, -ница, Andächtiger, *m.*, A-ge, *f.* [spielen.
На́божничать, *v. n.*, den Andächtigen
На́божничество, Andächtelei, *f.*, frömmelndes Wesen.
На́божность, *f.*, Andacht, Gottesfurcht, *f.*; **-жный,** *adj.*, andachtig, fromm.
Набо́йка, gedruckte Leinwand.
Набо́йный, *adj.*, gedruckt.
Набо́йчатый, *adj.*, Kattun-.
Набо́йщикъ, 1) Leinwanddrucker, *m.*; 2) Stopfer, *m.*
Набо́кій, *adj.*, schief stehend, auf die Seite geneigt.
Наболта́ть, *s.* **Набо́лтывать.**
На́большій, *adj.*, der Erste, Haupt-.
Наболѣ́лый, *adj.*, sehr schmerzhaft, sehr empfindlich.
Наболѣ́ть, *v. n.*, sehr schmerzhaft werden; durch lange Krankheit für Schmerz empfindlich werden.
Набора́живать, набороздѝть, что, *v. a.*, viele Furchen ziehen, durchfurchen.
Набо́ристый, *adj.*, voll Falten.
Набо́рная пала́та, Setzstube, *f.*
Набо́рный, *adj.*, zusammengesetzt, eingelegt; **-ный столъ** Tisch (*m.*) von eingelegter Arbeit.
Набороздѝть, *s.* **Набора́живать.**
Набо́рщикъ, 1) Setzer, *m.*; 2) Werber, *m.*
Набо́ръ, 1) Setzen, *n.*, Satz, *m.*; 2) (рекру́тскій) Rekrutirung, *f.*; набо́ръ сказа́нъ eine Rekrutirung ist angesagt; пусто́й набо́ръ словъ leerer Wortkram.
На́босо, *adv.*, auf nackten Fuss, barfuss; обу́йся на́босо ziehe deine Stiefeln (Schuhe etc.) auf die blossen Füsse.
I. Набра́живать, набро́сить, *v. n.*, 1) na кого, на что auf Jemanden oder auf etwas stossen (im Gehen); 2) zusammenlaufen, herbeiströmen.
II. Набра́живать, наброди́ть, ры́бы, ра́ковъ, *v. a.*, viele Fische oder Krebse mit dem Zugnetze fangen; *s.* **Наброди́ть.**
Набрани́ться, *v. rec.*, bis zur Ermüdung sich schimpfen; набранились и помирились sie haben sich zur Genüge geschimpft und dann vertragen.
I. Набра́сывать, набро́сать, *v. a.*, auf etwas werfen, aufwerfen; этой актрисѣ набросали цѣ́лую ку́чу цвѣто́въ diese Schauspielerin überschüttete man mit Blumen; онъ набросалъ свои мысли на бумагу er brachte seine Gedanken zu Papier, er schrieb seine Gedanken flüchtig nieder; **-ся,** *v. p.*, geworfen werden, auf etwas.
II. Набра́сывать, набро́сить, *v. a.*, umwerfen (in aller Eile), z. B. den Mantel, плащъ на себя; набросить на кого тѣнь oder подозрѣніе auf Einen einen Schatten oder Verdacht werfen; **-ся,** *v. r.*, на кого́ herfallen, über Einen.

Набре́живать, набре́дить, что, *v. a.*, viel Unsinn zusammenreden.

Набрести́, *s.* **Набра́живать I.**

Наброди́ть, *v. n.*, lange oder viel herumgehen, sich herumschleppen; **-ся**, *v. n.*, sich müde gehen.

Набро́дъ, zusammengelaufenes Volk, Gesindel, *n.*

Набросáть, *s.* **Набра́сывать I.**

Набро́сить, *s.* **Набра́сывать II.**

Набры́згивать, набры́згать, что — на что, *v. a.*, bespritzen, vollspritzen; **-ся**, *v. r.*, sich satt spritzen; — *v. p.*, bespritzt werden.

Набрюзжáть, *v. n.*, vollbrummen (die Ohren); **-ся**, *v. n.*, sich satt brummen.

Набрю́шникъ, Magenwärmer, *m.*, Bauchbinde, *f.*

Набрянчáть, *v. a.*, vollklimpern (die Ohren), **-ся**, *v. r.*, sich satt klimpern.

Набура́вливать, набура́вить, *v. a.*, vollbohren.

Набу́рить, что — во что, *v. a.*, ohne Maass in etwas giessen.

Набурли́ть, *v. n.*, viel lärmen, schreien.

Набу́тить, *s.* **Набу́чивать I.**

Набуче́ніе, -чиваніе, Füllen (*n.*) mit Steinschutt.

I. Набу́чивать oder **набучáть, набути́ть**, *v. a.*, mit Steinschutt ausfüllen; **-ся**, *v. p.*, mit Steinschutt ausgefüllt werden.

II. Набу́чивать oder **набучáть, набу́чить**, бѣлье́, *v. a.*, in Lauge legen (die Wäsche).

Набуя́нить, *v. n.*, viel lärmen; Unfug treiben.

I. Набѣгáть, набѣжáть, *v. n.*, 1) на кого́, на что́ Einen anrennen, im Laufen auf etwas stossen; 2) куда́ zusammenlaufen, zusammenströmen.

II. Набѣгать, что, *v. a.*, durch Laufen sich etwas zuziehen; онъ набѣгалъ себѣ ка́шель er hat durch Laufen Husten bekommen; **-ся**, *v. n.*, sich satt, müde laufen.

Набѣгивать, набѣгать рысака́, *v. a.*, zum Rennen abrichten (ein Pferd).

Набѣгъ, Ueberfall, Einfall, *m.*; **съ набѣгу, набѣгомъ**, *adv.*, mit einem Anlauf; набѣгомъ воды́ и вѣтра свали́ло де́рево durch den Andrang des Wassers und der Windstösse ist der Baum umgefallen.

Набѣди́ть und **Набѣдокури́ть**, что, *v. a.*, durch Muthwillen ein Unglück verursachen.

Набѣжáть, *s.* **Набѣгáть I.**

Набѣлéніе, Weissen, Weissschminken, *n.*

Набѣливать oder **набѣли́ть, набѣли́ть**, что, *v. a.*, weissen, weissschminken; **-ся**, *v. r.*, Weiss auflegen, sich weiss schminken.

Набѣло́, *adv.*, ins Reine.

Набѣси́ться, *v. r.*, ausrasen, austollen, sich satt tollen.

Нава́га, Dorsch, *m.*

Наваждéніе, Verlockung, Anreizung, *f.*

Наваждáть, навади́ть, *v. a.*, 1) что, кому́, на кого́ verleumden, Einen, bei Jemandem; Uebles nachreden, Einem; 2) кого́, на что verleiten, Einen, zu etwas; aufreizen, Einen.

Нава́живаніе, Heran-, Zusammenfahren.

I. Нава́живать, наводи́ть, навести́ oder **наве́сть**, *v. a.*, 1) кого́ — на что bringen, Einen auf etwas; онъ мастеръ наводи́ть на слѣ́ды звѣ́ря er versteht es vortrefflich, auf die Spur (Fährte) des wilden Thieres zu bringen; кто навёлъ его́ на э́ту мысль? wer hat ihn auf diesen Gedanken gebracht; 2) что — на кого́ Einem etwas verursachen; онъ наводи́тъ на всѣхъ одну́ ску́ку er verursacht allen nur Langeweile; не наводи́ тоски́ на меня́ mache mein Herz nicht schwer, verstimme mich nicht; 3) что — на что auftragen (лоскъ Glanz) auf etwas; 4) что richten (пу́шку ein Geschütz); 5) кого́ in Menge herbeiführen, mitbringen; навёлъ гостей́ въ чужо́й домъ er brachte viele Gäste in das fremde Haus. Ferner: наводи́ть спра́вки о комъ, о чёмъ Erkundigungen über Jemanden, über etwas, anstellen, einziehen; навести́ мостъ eine Brücke schlagen, legen.

II. Нава́живать, навози́ть, навезти́ oder **наве́сть**, *v. a.*, 1) что etwas in Menge zusammenfahren, -führen; 2) кого́, что — на что (im Fahren) zusammenstossen, an, gegen etwas anstossen, anfahren; **-ся**, *v. p.*, zusammengeführt werden.

Нава́кснть, сапоги́, *v. a.*, einschmieren (mit Schuhwichse); wichsen, einschmieren (Stiefeln); **-ся**, *v. p.*, gewichst werden.

Нава́ландаться, 1) *v. c.*, viel herumschlendern, sich herumtreiben (ohne Beschäftigung); 2) — съ кѣмъ, съ чѣмъ, *v. rec.*, sich mit Einem bis zum Ueberdruss herumplagen, -placken.

I. Нава́ливать, навали́ть, 1) что — на что, на кого́ oder куда́, *v. a.*, auflegen, aufladen, beladen; навали́ли на меня́ поруче́нье man hat mich mit einer Arbeit belastet; 2) stossen, an etwas; су́дно навали́ло на друго́е ein Schiff stiess an ein anderes; 3) — *v. n.*, haufenweise zusammenkommen; наро́ду про́пасть навали́ло eine Masse Volks kam zusammen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich auf die Seite legen, sich neigen; стѣна навали́лась на э́ту сто́рону die Mauer neigt sich auf diese Seite; 2) sich auf Einen legen; не нава́ливайся на меня́ lehne Dich nicht auf mich; 3) über etwas herfallen; онъ съ голоду́хи навали́лся на хлѣ́бъ mit Heisshunger fiel er über das Brot her; — *v. p.*, aufgelegt werden, etc.

II. Нава́ливать, навали́ть, что, *v. a.*, 1) aufwerfen, aufthürmen, aufhäufen, auf einander werfen; навали́ть про́сьбу eine Bittschrift zusammenschmieren; **-ся**, *v. r.*, 1) sich müde, satt wälzen (im Bette); 2) lange unbeachtet irgendwo liegen.

Нава́ра, oben schwimmendes Fett, Schaum (*m.*) bei gekochten Speisen.

Наварáкать, *v. a.*, (что — на бума́гу) aufkritzeln, Etwas.

Нава́риваніе, 1) Kochen, Brauen, *n.*; 2) Anschweissen, *n.*

Нава́ривать, нвари́ть, чего́, что, *v. a.*, 1) vorräthig kochen, brauen (пи́во Bier); 2) anschweissen (желѣзо Eisen).

Нава́ръ, Fleischbrühe, Bouillon, *f.*

Нава́стривать, навостря́ть oder **наостря́ть, навостри́ть** oder **наостри́ть**, *v. a.*, 1) что schärfen, anschleifen; наостри́ть кулаки́ mit den Fäusten drohen, sich zur Prügelei bereit machen; н. на кого́ когти, зу́бы Einem die Zähne weisen; н. у́ши die

Ohren spitzen, aufhorchen; н. лы́жи davonlaufen, Fersengeld geben; н. ру́ку Fertigkeit in einer Handarbeit erlangen; 2) наостри́ть кого́ Einen geschickt machen zu etwas; **-ся**, *v. r.*, Gewandtheit erlangen, in etwas; — *v. p.*, geschärft, angeschliffen werden.

Нава́щивать, навощи́ть, что, *v. a.*, mit Wachs einreiben.

Наведе́ніе, Auftragen, *n.* (кра́ски der Farbe); Schlagen, *n.* (моста́ der Brücke); Richten, *n.* (пу́шки der Kanone); н. справокъ Erkundigung, Nachforschung, *f.*; н. на путь и́стины das Leiten auf den Weg der Wahrheit; (*Philos.*) (Schluss-) Folgerung, Induction, *f.*

Навезти́. *s.* **Нава́живать II.**

Навербо́**вывать, навербова́ть**, *v. a.*, anwerben; **-ся**, *v. p.*, angeworben werden.

Наверну́ть. *s.* **Наве́ртывать.**

Наверста́ніе, -тываніе, Entschädigung, *f.*, Ersatz, *m.*

Наве́рстывать, наверста́ть, что, *v. a.*, entschädigen, ersetzen, einholen einen Verlust; не въ по́ру и часу годомъ не наверста́ешь was zur Unzeit eine Stunde thut, lässt sich oft in einem Jahre nicht wieder gut machen; **-ся**, *v. p.*, entschädigt werden, ersetzt werden.

Наве́ртка, 1) Aufdrehen, Aufwickeln, Aufrollen, *n.*; 2) Schraubenmutter, *f.*

Наве́ртывать, навернѣ́ть, наверну́ть, что, *v. a.*, aufdrehen, aufwickeln, auf etwas; держи́ пра́вѣе, не то наверне́шь на пень lenke mehr nach rechts, sonst stösst du auf den Baumstumpf; **-ся**, *v. r.*, sich auf etwas aufdrehen, aufwickeln lassen; покупа́тели наве́ртываются Käufer treffen zuweilen ein; наверну́лся нечаянный гость zufällig fand sich ein unerwarteter Gast ein; слеза́ наверну́лась eine Thräne trat in das Auge.

Навеселѣ́ться, *v. r.*, sich recht vergnügt machen, viel Vergnügen haben, woran.

Навеселѣ́, *adv.*, mit einem kleinen Räuschchen.

Навести́ oder **наве́сть**, *s.* **Нава́живать I.**

Навече́ріе, Vorabend (*m.*) vor einem Feste.

Навзгля́дъ, *adv.*, dem Ansehen nach.

На́взничь, *adv.*, rücklings, auf den Rücken.

Навзры́дъ, *adv.*, laut; пла́кать н. laut schluchzen.

Навзрѣ́зъ, *adv.*, zum Anschneiden; купи́ть навзрѣзъ etwas kaufen unter der Bedingung es anschneiden zu dürfen (z. B. арбу́зъ eine Wassermelone).

Навзря́чь, *adv.*, beim ersten Anblick, sobald man etwas nur erblickt.

Навива́льный, *adj.*, zum Aufwickeln dienend.

Навива́льня, Garnwinde, *f.*

Навива́льщикъ, -щица, Aufwickler, *m.*, A-rin, *f.*

Навива́ть, навить, *v. a.*, 1) что — на что aufwickeln, aufrollen, aufwinden; 2) чего́ viel winden (вѣнко́въ Kränze); возъ навить ein Fuder ist aufgeladen; **-ся**, *v. p.*, aufgewickelt werden, etc.

Нави́вка, Aufwickeln, *n.*

Навивно́й, *adj.*, was sich aufwickeln lässt.

Нави́въ, Aufwickelung, Aufwindung, *f.*

Навига́ція, Schiffahrt, Navigation, *f.*; **-ці́онный**, *adj.*, Navigations-. [Ohren).

Навизжа́ть, *v. a.*, vollwinseln (у́ши die

Навѝнчиваніе, Aufschrauben, *n.*

Навѝнчивать, навинти́ть, что — на что, *v. a.*, aufschrauben; **-ся**, *v. p.*, aufgeschraubt werden.

Навира́ть, наврать, *v. a.*, 1) что zusammenlügen; 2) — на кого́ Unwahrheiten gegen Jemand vorbringen.

Нависа́ть, навѝснуть, куда́, на что, надъ чѣмъ, *v. n.*, überhängen, sich auf die Seite neigen; скала нависла надъ мо́ремъ ein Fels hängt über dem Meere.

Навѝслый, *adj.*, überhängend, herabhängend.

Навѝснуть, *s.* **Нависа́ть.**

Нависѣ́ть, *v. n.*, eine Zeit lang hängen; не мно́го шу́ба нависѣ́ла, укра́ли der Pelz hat nicht lange dort gehangen, und man hat ihn gestohlen.

На́вись, *f.*, das Ueberhängende, Herabhängende, *n.*

Навѝть. *s.* **Нава́живать.**

Навлека́ть, навле́чь, что — на что oder на кого́, *v. a.*, herbeiziehen, -rufen; ты навлечешь на себя́ общее неудово́льствіе, о́бщій ро́потъ du wirst dir die allgemeine Unzufriedenheit, den Unwillen Aller zuziehen; она навлекла на себя́ подозрѣніе sie zog sich den Verdacht zu, sie machte sich verdächtig.

Навлеченіе, Herbeiführen, Zuziehen (гнѣва des Zornes), *n.*

Навле́чь, *s.* **Навлека́ть.**

Наводи́ть, *s.* **Нава́живать I.**

Наводне́ніе, Ueberschwemmung, *f.*

Наводни́ть, *s.* **Наводня́ть.**

Навóдный, *adj.*, aufgetragen; **-дный мостъ** Flossbrücke, *f.*

Наводня́ть, наводни́ть, что, *v. a.*, überschwemmen, bewässern; **-ся**, *v. p.*, überschwemmt, bewässert werden; романы наводнили францу́зскую словесность Romane haben die französische Literatur überschwemmt.

Навожде́ніе, Anreizung, Verleitung, *f.*; дья́вольское н. Eingebung (*f.*) des Teufels.

I. Навозѝть, *s.* **Нава́живать II.**

II. Навози́ть (зе́млю), *v. a.*, bedüngen, düngen (das Land); **-ся**, *v. p.*, bedüngt werden.

Навозѝться, съ кѣмъ, съ чѣмъ, *v. rec.*, 1) sich abbalgen, abplacken, mit Jemandem, mit etwas; 2) sich satt tollen.

Навóзъ, Mist, Dünger, *m.*; **навóзный**, *adj.*, Mist-, Dünger-.

Навóй, Weberbaum, *m.*

Навола́кивать, наволо́чь, что, *v. a.*, zusammentragen,-schleppen; навола́киваетъ, наволокло́ der Himmel bewölkt sich, der Himmel hat sich bewölkt.

На́волока, на́волочка, Ueberzug (*m.*) eines Kissens.

Наволочи́ться, *v. c.*, zur Genüge Liebeshändeln nachgegangen sein, Cour gemacht haben. [hörig.

На́волочный, *adj.*, zum Kissenüberzug ge-

Наволо́чь, *s.* **Навола́кивать.**

Навоня́ть, чѣмъ, *v. n.*, mit Gestank anfüllen, vollstänkern.

Наворо́живать, наворожи́ть, *v. a.*, 1) что zaubern, hexen; 2) кому́, что Einem etwas anzaubern; 3) mit Zaubern, Wahrsagen etwas verdienen.

Наворо́чивать, наворо́чать, наворотѝть, *v. a.*, 1) что — на что aufwälzen; 2) что

aufladen, aufstapeln; 3) что — на кого́ Einem etwas auf den Hals laden, z. B. eine Arbeit.

Наворо́вывать, наворова́ть, чего́, *v. a.*, zusammenstehlen; **-ся,** *v. r.*, sich satt stehlen, aufhören zu stehlen.

Наворожи́ть, *s.* Наворо́живать.

Наворо́тить, *s.* Наворо́чивать.

Наво́рсить, наворсова́ть, (сукно́), *v. a.*, auftauhen (das Tuch).

Наворча́ть, что, *v. a.*, vollbrummen; **-ся,** *v. r.*, sich satt brummen.

Навостри́ть, навостря́ть, *s.* Нава́стривать.

Навохри́вать, навохри́ть, что, *v. a.*, mit Ocher einreiben; **-ся,** *v. r.*, sich mit Ocher einreiben; — *v. p.*, mit Ocher eingerieben werden.

Навощи́ть, *s.* Нава́щивать.

Навра́ть, *s.* Навира́ть.

Навреди́ть, кому́, *v. n.*, viel Schaden verursachen.

Навря́дъ, *adv.*, ob auch; schwerlich; н. напи́шетъ schwerlich wird er schreiben; н. ли бу́ду ich bezweifle, ob ich da sein werde.

Навсегда́, *adv.*, auf immer.

Навстре́чу, *adv.*, entgegen.

Навы́воротъ, *adv.*, umgekehrt.

Навыка́ть, навы́кнуть, къ чему́, *v. n.*, sich gewöhnen, an etwas.

На́выкъ, Gewohnheit, Fertigkeit, *f.*; **наво́кшій,** *adj.*, angewöhnt.

Навы́носъ, *adv.*, zum Forttragen.

Навью́чивать, навью́чить, что — на кого́ oder на что; кого́-чѣмъ *v. a.*, bepacken, beladen; навью́чили на меня́ обу́зу man hat mir eine schwere Last (Bürde) aufgeladen; **-ся,** *v. p.*, bepackt, beladen werden.

Навью́чка, Auf-, Beladung, *f.*

Навѣва́ть, навѣ́ять, что — куда́ od. на что, *v. a.* wehen, zusammenwehen, zuwehen, zufächeln; мя́тель навѣ́яла сне́гу der Wind hat Schneemassen zusammengeweht.

Навѣ́дывать, навѣ́дать, кого́, *v. a.*, besuchen, Einen; **-ся,** *v. r.*, о комъ, о чёмъ sich erkundigen, nach etwas.

Навѣ́рно, *adv.*, ganz genau, ganz gewiss, ohne Zweifel, bestimmt.

Навѣ́рную, навѣрняка́, *adv.*, auf die sicherste Weise; бить навѣрняка́ mit Zuversicht auf ein günstiges Gelingen handeln.

Навѣсить, *s.* Навѣшивать.

Навѣсти́ть, *s.* Навѣща́ть.

Навѣсъ, Schuppen, *m.*, Schutz-, Wetterdach, *n.*

Навѣтеръ, на́вѣтеръ, *adv.*, in den Wind, flüchtig; онъ всѣ говори́тъ на́вѣтеръ er spricht alles flüchtig, ohne Nachdenken.

Навѣтки, *pl. f.*, Anspielungen, *pl. f.*, Worte (*pl. n.*), Winke (*pl. m.*), um andere zu warnen; *кошку бьютъ, а невѣсткѣ навѣтки даютъ* man schlägt die Katze und macht damit eine Anspielung auf die Schwägerin (man schlägt auf den Sack und meint den Esel).

Навѣтъ, Verleumdung, Nachstellung, *f.*

Навѣтливый, *adj.*, verleumdungssüchtig.

Навѣтникъ, -ница, Verleumder, *m.*, V-rin, *f.*

Навѣтничать, что — на кого́, *v. a.*, verleumden.

Навѣтническій, навѣтничій, *adj.*, verleumderisch.

Навѣтный, *adj.*, voll Verleumdung, voll Ranke.

Навѣтренный, *adj.*, dem Winde ausgesetzt; н-ая сторона́ Windseite, *f.*

Навѣтчикъ, -чица, Verleumder, *m.*, V-rin, *f.*

Навѣтъ, *s.* oben.

Навѣшивать, навѣшать, навѣсить, что — куда́ oder на что, *v. a.*, 1) in grosser Menge aufhängen, aushängen; 2) einhängen; **-ся,** *v. p.*, aufgehängt werden, etc.

Навѣща́ть, навѣсти́ть, кого, *v. a.*, besuchen.

Навѣ́ять, *s.* Навѣва́ть.

I. Навя́зать, навя́знуть, *v. n.*, stecken bleiben, kleben bleiben; грязь навя́зла на колёсахъ der Koth blieb an den Rädern kleben.

II. Навя́зать. *s.* Нава́зывать.

Навя́зка, Aufbinden, *n.*, Aufgebundenes, *n.*

Навязно́й, *adj.*, angestrickt.

Навя́знуть, *s.* Навя́зать I.

Навя́зчивость, *f.*, Zudringlichkeit, *f.*; **-чивый,** *adj.*, zudringlich, lästig.

Нава́зывать, навя́зать, *v. a.*, 1) что — на что oder къ чему́ auf-, anbinden; 2) что-кому́ aufdringen, aufbürden, Einem etwas; 3) чего́ in Menge fertig binden; **-ся,** *v. r.*, sich aufdrängen, zudringlich sein.

Нага́живать, нага́дить, *v. n.*, 1) beschmutzen, besudeln, voll sudeln; 2) Sauerei machen, Schaden anrichten.

Нага́йка, (Kosaken-) Peitsche, *f.*

Нага́лище, Flintenfutteral, *n.*

Нага́ниваніе, Einholen, *n.*

Нага́нивать, *s.* Нагоня́ть.

Нагара́ть, *s.* Нагора́ть.

Нагаръ, Angebranntes, *n.*; — на свѣчѣ Lichtschnuppe, *f.*

Нага́щивать, нагости́ть, *v. n.*, eine Zeitlang irgend wo als Gast verweilen; **-ся,** *v. n.*, zu lange als Gast bei Jemandem verweilen; *добрые люди гостятъ, не нага́щиваются* wohlanständige Leute bleiben nur so lange zu Gast, als es schicklich und passend ist.

Нагиба́ть od. **нагина́ть, нагну́ть, нагиба́ть,** *v. a.*, biegen, beugen, krümmen; **-ся,** *v. r.*, sich bücken, sich biegen, sich krümmen; — *v. p.*, niedergebogen werden.

Нагибъ, Krümmung, Biegung, *f.*, Bug, *m.*

Нагишо́мъ, *adv.*, nackt.

Нагле́цъ, frecher Mensch, Frecher, *m.*

На́глость, *f.*, Frechheit, Unverschämtheit, *f.*

Наглота́ться, *v. r.*, viel in sich schlucken.

На́глухо, *adv.*, fest, luftdicht.

На́глый, *adj.*, frech, unverschämt.

Нагля́дка, Absehen, Ablernen (*n.*) durch Ansehen; не всѣ переймешь нагля́дкою man kann nicht Alles durch Zusehen erlernen.

Нагля́дность, *f.*, Anschaulichkeit, *f.*

Нагля́дный, *adj.*, anschaulich; н-ое обуче́ніе Anschauungsunterricht.

Нагляде́ться, *v. n.*, sich satt sehen.

Нагля́нка, frechesFrauenzimmer, Freche, *f.*

Нагнаи́ваніе, Eiterung, Vereiterung, *f.*

Нагнаи́вать, нагнои́ть, *v. n.*, zum Eitern bringen; **-ся,** *v. r.*, in Eiterung übergehen, eitern.

Нагна́ть, *s.* **Нагоня́ть.**

Нагнета́ть, нагнести́ oder **нагнете́сть,** *v. a.,* drücken, zusammendrücken; нагнести ногу обувью den Fuss durch enge Fussbekleidung zusammenpressen; **-ся,** *v. p.,* zusammengedrückt werden.

Нагнива́ть, нагни́ть, *v. n.,* anfaulen.

Нагное́ніе, Eiterung, Vereiterung, *f.*

Нагнои́ть, *s.* **Нагна́ивать.**

Нагну́ть, *s.* **Нагиба́ть.**

Наговаривать, наговори́ть, *v. a.,* 1) что — кому́ viel vor-, zusammensprechen, -reden; 2) что — на кого verleumden, anschwärzen, Einen bei Jemanden; 3) что oder на что besprechen, behexen, durch Worte bezaubern; **-ся,** *v. r.,* 1) sich satt sprechen; 2) sich aufdrängen.

Наговóрка, наговóръ, Klatscherei, Verleumdung, *f.*

Наговóрщикъ, -щица, Ohrenbläser, Verleumder, *m.*, O-rin, V-rin, *f.*

Нагóй, *adj.,* nackt, bloss, entblösst; нагая степь kahle, nackte Steppe; э́то нагая и́стина das ist die unverhüllte reine Wahrheit.

Наголо́, *adv.,* entblösst; са́бля наголо́! die Säbel blank! die Säbel gezogen! всѣ тутъ наголо́ во́ры alle sind hier lauter Diebe, hier sind nur Diebe.

Наголода́ться, *v. r.,* lange hungern.

Нагóльный, *adj.,* ohne Ueberzug (von Pelzen).

Нагóнка, Ausputzer, *m.*; дать кому́ нагонку Einen durchhecheln, rüffeln.

Нагоня́ть, нагна́ть, нага́нивать, *v. a.,* 1) кого́ einholen; *fig.* Einem gleich kommen; 2) что — на что auftreiben, aufschlagen; 3) кого́ — куда in Menge herbei, zusammentreiben; 4) что — на кого Einem etwas zufügen, verursachen: ты на меня́ тоску́ нагнала́ du hast mich entsetzlich gelangweilt.

Нагоня́й, Ausputzer, Verweis, *m.*

Нагора́живать, нагороди́ть, что *v. a.,* 1) viele Abtheilungen durch Querwände machen (in einem Hause), aufeinanderlegen, -werfen, aufthürmen; 2) Unsinn zusammenschwatzen oder zusammenschreiben; такую нагородилъ (чепуху́), что и не переду́маешь du hast so vielen Unsinn zusammengeschwatzt, dass man nicht daraus klug wird (sich nicht zurecht finden kann).

Нагора́ть, нагоре́ть, *v. n.,* stark anbrennen; свѣча́ нагоре́ла das Licht hat einen Dieb. [Berg-.

Нагóрный, *adj.* auf dem Berge liegend,

Нагóрье, Hochland, *n.*

Нагоре́лый, *adj.,* angebrannt, mit einer Schnuppe, einem Diebe, Räuber (vom Licht).

Нагоре́ть, *s.* **Нагора́ть.**

Нагости́ть, -ся, *s.* **Нага́щивать, -ся.**

Нагота́, Blösse, Nacktheit, *f.*

Наготавливаніе, наготовле́ніе, Anschaffung (von) auf Vorrath.

Наготавливать oder **наготовля́ть, нагото́вить,** что, *v. a.,* in Menge zubereiten, vorräthig anschaffen; **-ся,** *v. p.,* 1) in Menge zubereitet werden, vorräthig angeschafft werden; 2) на кого, на что sich hinlänglich mit etwas versehen, versorgen für, zu-; на этихъ людей не наготовиться für diese Leute kann man nicht genug beschaffen.

Наготѣть, *v. n.,* allmählich verarmen.

Награ́бить, что, чего́, *v. a.,* 1) viel erwerben, zusammenraffen (auf unerlaubte Weise); 2) viel zusammenharken.

Награвиро́вывать, награвирова́ть, *v. n.,* eingraviren.

Награ́да, Belohnung, Vergeltung, *f.*, Lohn, *m.*

Награди́тель, *m.*, **-тельница,** Belohner, *m.*, Belohnerin, *f*

Награди́ть, *s.* **Награжда́ть.**

Награ́дный, *adj.,* zur Belohnung ertheilt, dienend; Belohnungs-.

Награжда́ть, награди́ть, кого́, *v. a.,* belohnen, beschenken; **-ся,** *v. p.,* belohnt werden; *v. r.,* sich belohnen.

Награжде́ніе, Belohnung, *f.*

Награ́фливать, награфи́ть, что, *v. a.,* Linien ziehen, vollliniiren

Нагребать, нагрести́ od. **нагресть, нагребывать,** *v. a.,* 1) что zusammenschaufeln, -scharren (auf einen Haufen); 2) кого́ Einen im Rudern einholen; тебѣ́ меня́ не нагрести́ du wirst nicht im Stande sein, mich einzuholen.

Нагрози́ть, чѣмъ-кому́, *v. n.,* viel androhen; **-ся,** *v. n.,* genug drohen, aufhören zu drohen.

Нагромаживать od. **нагроможа́ть, нагромозди́ть,** что — на что, od. куда́, *v. a.,* aufeinanderthürmen; **нагроможде́ніе,** Aufeinanderthürmen, *n.*

Нагрубить od. **нагрубя́нить,** кому́, *v. n.,* Einem Grobheit n sagen.

Нагру́бо, *adv.,* im Groben; онъ отвѣтилъ грубо-нагрубо er hat entsetzlich grob geantwortet.

Нагру́дникъ, Brustlatz, *m.*, B-tuch, *n.*

Нагру́дный, *adj.,* Brust-.

Нагружа́ть, нагрузи́ть, что, *v. a.,* auf-, beladen, befrachten; **-ся,** *v. r.,* Ladung, Fracht einnehmen; *fig.* sich vollsaufen; онъ нагрузился er hat schwer geladen; — *v. p.,* beladen, aufgeladen werden, befrachtet werden.

Нагруже́ніе, Beladen, Befrachten, *n.*

Нагру́зка, 1) Beladung, Befrachtung, *f.*; 2) Fracht, *f.*

Нагру́зчикъ, 1) Auflader, Packknecht, *m.*; 2) Befrachter, *m.*

Нагрунтовать, *s.* **Загрунто́вывать.**

Нагрыза́ть, нагры́зть, чего, *v. a.,* in Menge aufbeissen, aufknacken; нагрызи мнѣ оре́ховъ knacke mir Nüsse auf; **-ся,** *v. r.,* zur Genüge aufbeissen, aufknacken; — *v. rec.,* aufhören sich zu zanken; они грызу́тся день-деньской, не нагрызу́тся sie zanken sich den ganzen Tag und können kein Ende finden.

Нагрѣвáльный, *adj.* zum Wärmen dienend.

Нагрѣва́ніе, Warmen, Erwärmen, *n.*

Нагрѣва́ть, нагрѣть, что, *v. a.,* wärmen, erwärmen; *fig.* нагрѣть себѣ́ пле́ча sich bei der Arbeit sehr ermüden, von der Arbeit warm werden; нагрѣть ру́ки у чего́, нагрѣть карма́нъ seinen Schnitt bei etwas machen, sein Schäfchen scheeren; нагрѣть кому́ бока́ oder мѣ́ю Einen derb abprügeln; **-ся,** *v. r.* sich erwärmen; — *v. p.,* gewärmt, erwärmt werden.

Нагрѣшáть, нагрѣши́ть, *v. n.,* viel sündigen.

Нагрязня́ть, нагрязни́ть, *v.a.*, beschmutzen.
Нагря́нуть, куда́, къ кому́, на кого́, *v. n.*, überrumpeln, Einen; plötzlich über den Hals kommen, Einem.
Нагу́бникъ, Maulkorb, *m.*
Нагу́ливать, нагуля́ть, что, *v. a.*, 1) sich durch Herumtreiben, Ausschweifung etwas zuziehen; 2) mit Gras auffüttern (скотъ Vieh); **-ся,** *v. r.*, viel, sattsam spazieren gehen, sich viel herumtreiben.
Надава́ть, что — кому́, *v. a.*, in Menge geben.
Нада́вливать oder **надавля́ть, надави́ть,** что, *v. a.*, 1) viel ausdrücken, auspressen; 2) aufdrücken; **-ся,** *v. p.*, ausgepresst werden, aufgedrückt werden.
Нада́вливаніе, -вле́ніе, 1) Ausdrücken, Auspressen, *n.*; 2) Aufdrücken, *n.*
Нада́ивать od. **надои́ть, надои́ть,** молока́, *v. a.*, viel ausmelken; **-ваніе,** Melken, *n.*
Нада́лбливать, надолби́ть, дыръ, *v. a.*, Löcher ausstemmen; *fig.* надолби́ть кому́-что einprägen, einschärfen, Einem etwas; **-ся,** *v. p.*, ausgestemmt werden.
Нада́ривать od. **надари́ть, надари́ть,** кого́ — чѣмъ, что — кому́, reichlich beschenken, Einen mit etwas; reichlich geben, Einem etwas.
Надба́вка, Zugabe, *f.*
Надбавля́ть, надба́вить, *s.* **Набавля́ть, наба́вить.**
Надба́вочный, *adj.*, als Zugabe.
Надбра́сывать, надбро́сить, что, *v. a.*, hinzuwerfen; **-ся,** *v. p.*, hinzugeworfen werden.
Надбро́вный oder **надбро́вый,** *adj.*, über den Augenbrauen liegend.
Надбро́сить, *s.* **Надбра́сывать.**
Надбро́шіе, Oberleib, *m.*
Надвига́ть, надви́нуть, что — куда́ oder на что, *v. a.*, daraufschieben, anschieben, hinaufrücken, -schieben; ша́пку на-бровя надви́нулъ er drückte die Mütze tief in die Augen; **-ся,** *v. r.*, heranrücken (о толпѣ von einem Haufen); — *v. p.*, geschoben werden, auf etwas.
Надво́дный, *adj.*, über dem Wasser, oberhalb der Wasserfläche.
На́двое, *adv.*, 1) in zwei Theile, zur Hälfte; 2) zweideutig, so und so.
Надво́рный, *adj.*, Hof-.
Надво́рье, Hofseite (*f.*) eines Hauses.
Надвя́зываніе, Anstricken, *n.*
Надвя́зывать, надвяза́ть, что, *v. a.*, anstricken; **-ся,** *v. p.*; angestrickt werden.
Надгнба́ть, надогну́ть, что, *v. a.*, etwas einbiegen; **-ся,** *v. p.*, eingebogen werden.
Надгла́вный, *adj.*, über dem Kopfe befindlich.
Надгля́дываніе, Aufsicht, *f.*, Aufpassen, *n.*
Надгля́дывать, надглядѣ́ть, надъ чѣмъ, *v. n.*, aufpassen, Acht geben, auf etwas.
Надгро́біе, Grabschrift, *f.*
Надгро́бный, *adj.*, Grab-.
Надгрызать, надгры́зть, что, *v. a.*, annagen, von oben benagen.
Наддава́ть, наддать, что, *v. a.*, 1) überbieten (цѣну den Preis); 2) zulegen, hinzuthun, -fügen; за́яцъ наддалъ бѣгу der Hase fing an schneller zu laufen.
Наддалбливать, наддолби́ть, что, *v. a.*, ein wenig aushöhlen, nicht tief, an der Oberfläche ausstemmen.
Наддать, *s.* **Наддава́ть.**
Наддве́рie, Oberschwelle, *f.* (an Thüren).
Наддве́рный, *adj.*, über der Thür befindlich.
Наддира́ніе, Anreissen, Einreissen, *n.*
Наддира́ть, наддра́ть od. **надодра́ть, наддра́ть,** что, *v. a.*, anreissen, einreissen; **-ся,** *v. p.*, angerissen werden.
Наддра́ть, *s.* **Наддира́ть.**
Наддуши́ть, кого́, *v. a.*, etwas würgen. Einen.
Надёжа, Hoffnung, *f.*; надёжа-государь, Herrscher, Du unsere Hoffnung.
Надёжда, Hoffnung, *f.*
Надёжно, *adv.*, mit Zuversicht, getrost, fest, sicher, zuverlässig.
Надёжность, *f.*, Zuverlässigkeit, *f.*
Надёжный, *adj.*, zuverlässig, sicher; будь надёженъ sei getrost, sicher, (ver)zweifle nicht; будь надёжнымъ sei zuverlässig, sei treu.
I. Надёргивать, надёргать, чего́, *v. a.*, in grosser Menge ausreissen, ausrupfen, **-ся,** *v. p.*, in grosser Menge ausgerissen werden.
II. Надёргивать, надёрнуть, что — на что, *v. a.*, überziehen, decken, etwas über etwas.
Надержа́ть, что, *v. a.*, halten; мно́го oder не мно́го in Menge, nicht in Menge; до́лго, не до́лго lange, nicht lange halten.
Надёрнуть, *s.* **Надёргивать II.**
Надеру́, *fut.* von **Надра́ть**; *s.* **Надира́ть.**
Наджа́тый, наджа́ть, *s.* **Наджима́ть.**
Наджига́ть, наджёчь, что, *v. a.*, von oben anbrennen; **-ся,** *v. p.*, von oben angebrannt werden.
Наджима́ть, наджа́ть, что, *v. a.*, ein wenig andrücken, leicht ausdrücken, auspressen; **-ся,** *v. p.*, etwas gedrückt werden, etc.; наджа́тый лимо́нъ etwas ausgedrückte Citrone.
Наджи́мокъ, 1) das Ausgedrückte, *n.*, Nachbleibsel (*n.*) z. B. von ausgepressten Früchten; 2) etwas ausgedrückte Citrone.
Наджина́ть, наджа́ть, поле, *v. a.*, anfangen zu schneiden (Getreide), anfangen zu ernten, einzusammeln.
Наджи́нъ, Anfang (*m.*) der Ernte.
Надзвёздный, *adj.*, über den Sternen befindlich, himmlisch.
На́дзелень, *f.*, nicht völlig gereiftes Korn.
Надзе́мный, *adj.*, auf der Erdoberfläche befindlich.
Надзе́мокъ, oberste Erdschichte.
Надзира́тель, *m.*, Aufseher, *m.*; кварта́льный н., Polizeioffizier, *m.* (in einem Stadtviertel), Quartaloffizier, *m.*
Надзира́тельница, Aufseherin, *f.*
Надзира́тельскій, *adj.*, Aufseher-.
Надзира́тельство, Aufsicht, Inspection, *f.*
Надзира́тельша, 1) Frau (*f.*) eines Inspectors; 2) Aufseherin, *f.*
Надзира́ть, надозре́ть und **надо́зрѣть,** надъ чѣмъ, за чѣмъ beaufsichtigen, etwas; die Aufsicht haben, führen, über etwas; надъ ни́ми не надо́зришь man kann sie nicht gehörig beaufsichtigen; **-ся,** *v. p.*, beaufsichtigt werden; за ни́ми стро́го надзира́ется sie werden strenge beaufsichtigt.

Надзо́рщикъ, -щица, zeitweiliger Aufseher; **-щица,** zeitweilige Aufseherin.

Надзо́ръ, Aufsicht, Beaufsichtigung, Inspection, *f*

Надивѣ́ться, надивова́ться, чему́, *v. n.*, sich satt wundern.

Надира́ть, надра́ть, надира́ть, что, чего́, *v. a.*, 1) in Menge etwas reissen, ein-, ab-, auf-, ausreissen (мху Moos, лы́ку Bast); 2) aufkratzen, zerkratzen (ного́ den Fuss); надрать кому́ у́ши Einen derb an den Ohren reissen; надра́ть чубъ an den Haaren reissen.

Надка́лывать, надколо́ть, что, *v. a.*, 1) etwas an der Oberfläche spalten; 2) ein wenig einstechen; **-ся,** *v. p.*, an der Oberfläche durchstochen werden; *v. r.*, sich spalten.

Надкле́ывать, надклева́ть, надкло́нуть, что, *v. a.*, ein wenig anpicken, anhacken, etwas.

Надку́сывать, надкуса́ть, надкуси́ть, что, *v. a.*, anbeissen; **-ваніе,** Anbeissen, *n.*

Надла́мливать od. **надла́мывать** od. **надломля́ть, надломи́ть** oder **надломи́ть,** что, *v. a.*, ein wenig einbrechen, einknicken.

Надлежа́ть, *v. impers.*, sich gehören, gebühren, zukommen.

Надлежа́щій, *adj.*, gehörig, schuldig, betreffend.

Надло́бье, der Theil des Schädels über der Stirn.

Надлома́ть, -ми́ть, -мля́ть, *s.* **Надла́мливать.**

Надло́мъ, Bruch, Anbruch, *m.*

Надмева́ть, надмѝть, кого́, что, *v. a.*, aufgeblasen, stolz, hochmüthig machen; **-ся,** *v. r.*, sehr stolz, hochmüthig sein, sich brüsten, sich aufblähen.

Надме́ніе, Hochmuth, Aufgeblasenheit, *f.*

Надме́нность, *f.*, Hochmuth, *m.*; **надме́нный,** *adj.*, hochmüthig.

Надмѝть, *s.* **Надмева́ть.**

Надмога́ть, надмо́чь, кого́, *v. a.*, anstrengen, Einen; Einen etwas über seine Kräfte hinaus machen lassen; **-ся,** *v. r.*, sich überheben, verheben.

Надмогі́льный, *adj.*, über dem Grabe befindlich.

Надмо́рье, (Luft-) Raum (*m.*) über der Meeresfläche.

Надмѣ́ру, *adv.*, über die Massen, übermässig.

Надноси́ть, надне́сти, что, *v. a.*, erheben; mehr bieten; **-ся,** *v. p.*, erhoben werden; zugegeben werden.

Надня́хъ, *adv.*, in diesen Tagen.

I. На́до, *praep.* mit dem *Instrum.* über.

II. На́до, на́добно, *v. imp.*, es ist nöthig, man muss: мнѣ, тебѣ́, ему́, вамъ, намъ, имъ надо ich muss, du musst, er muss, wir müssen, ihr müsst, sie müssen; ich brauche, du brauchst, er braucht, etc.

Надо́блачный, *adj.*, über den Wolken befindlich.

На́добность, *f.*, Bedürfniss, *n.*; **на́добный,** *adj.*, nöthig, nützlich.

На́добье, (*veralt.*) 1) Bedürfniss, *n.*; 2) Arzenei, *f.*

Надогну́ть, *s.* **Надгиба́ть.**

Надодра́ть, -ся, *s.* **Наддира́ть, -ся.**

Надое́нье, Melken, *n.*

Надои́ть, *s.* **Нада́ивать.**

Надокуча́ть, надоку́чить, кому́ чѣмъ, *v. n.*, lästig sein, zur Last fallen Einem.

Надоку́чливый, *adj.*, lästig.

Надоку́чникъ, -ница, Lästiger, *m.*, L-ge, *f.*

На́долба, 1) Stemm-, Stützbalken, *m.*; 2) Brüstung, *f.*

На́долбень, *m.*, Klotz, Tölpel, Dummkopf, *m.*

Надолби́ть, *s.* **Надала́бливать.**

Надо́лго, на́долго, *adv.*, auf längere Zeit.

Надоразу́мить, *s.* **Надоу́мливать.**

Надорва́ть, *s.* **Надрыва́ть.**

Надосажда́ть, надосади́ть, кому́ — чѣмъ, *v. n.*, viel Aerger verursachen, Einem; viel ärgern, Einen.

Надоу́мливать oder **надоумля́ть, надоу́мить,** кого́, *v. a.*, auf etwas aufmerksam machen, auf einen Gedanken bringen, Einen.

Надоѣда́ніе, Belästigung, *f.*, Ueberdruss, *m.*

Надоѣда́ть, надое́сть, кому́ чѣмъ, *v. n.*, zum Ueberdruss werden, Ueberdruss erregen, Langeweile verursachen.

Надоѣ́мъ, *fut.* von **надое́сть,** *s.* **Надоѣда́ть.**

Надпа́рывать, надпоро́ть, что, *v. a.*, anfangen zu trennen, ein wenig auf-, abtrennen.

Надпива́ть, надпи́ть, что, *v. a.*, abschlürfen; надпитая бутылка angefangene, angebrochene Flasche.

Надпи́ливать, надпили́ть, что, *v. a.*, ansägen, ein wenig einsägen, anfeilen.

Надпи́лка, 1) Ansagen, Anfeilen, *n.*; 2) angesägte, angefeilte Stelle.

Надпи́сывать, надписа́ть, что — на чѣмъ, *v. n.*, Auf-, Ueberschrift machen; надпиши письмо́ mache eine Adresse (Aufschrift) auf den Brief; **-пи́сываніе,** Ueberschreiben, Adressiren, *n.*

На́дпись, *f.*, In-, Auf-, Ueberschrift, Adresse, *f.*; бда́нковая н., Indossement, *n.*

Надпишу́, *fut.* von **надписа́ть;** *s.* **Надпи́сывать.**

Надпотѣ́ть, *v. n.*, sich etwas mit Schweiss bedecken, etwas schwitzen.

Надпресто́льный, *adj.*, über dem Altar befindlich.

Надпухну́ть, надпу́хнуть, *v. n.* etwas schwellen, anschwellen.

Надрастѣ́ть, надрости́, на чемъ oder надъ чѣмъ, *v. n.*, über etwas wachsen.

Надра́ть, *s.* **Надира́ть.**

Надра́ться, съ кѣмъ, *v. rec.*, sich mit Einem bis zur Ermüdung prügeln, raufen.

Надро́слый, *adj.*, über etwas gewachsen.

Надрости́, *s.* **Надрастѣ́ть.**

Надро́стокъ, надро́сть, Uebergewachsenes, *n.*, Anwuchs, Ansatz, *m.*

Надрубѣ́ть, надрубі́ть, *v. a.*, 1) — дерево anhauen (Baum); 2) — и́збу ein Bauernhaus höher machen durch auflegen neuer Balken, einige Reihen Balken auflegen; **-ся,** *v. p.*, angehauen werden, etc.

Надру́бка, надру́бъ, 1) Anhauen, *n.*; 2) angehauene Stelle.

Надру́бливать od. **надрубля́ть, надрубі́ть,** рубе́цъ, *v. a.*, anfangen zu säumen, zu besäumen.

Надрывать, надорва́ть, что, *v. a.*, 1) ein wenig einreissen; листъ надо́рванъ, не годи́тся das Blatt (Papier) ist eingerissen, es ist nicht zu brauchen; 2) durch grosse Anstrengung Schaden zufügen, Einem; гнать въ гору́ — надорва́ть лошадь einen

Berg hinaufjagen heisst ein Pferd zu Schanden fahren; н. живо́ты, живо́тики sich krank lachen, vor Lachen bersten wollen; **-ся**, *v. r.*, (sich)einreissen; верёвка надорвала́сь der Strick ist etwas eingerissen; 2) durch grosse Anstrengung sich Schaden zufügen, sich verheben; не подымай стола́, какъ-разъ надорвёшься hebe nicht den Tisch, sonst kannst du dich leicht überheben; *v. p.*, ein wenig eingerissen werden, etc.

Надры́вистый, надры́вчатый, надры́вчивый, *adj.*, leicht kreuzlahm werdend.

Надры́въ, 1) eingerissene Stelle; 2) Verhebung, *f.*

Надры́хнуться, *pop.*, *v. r.*, sich satt schlafen; дрыхнетъ не надрыхнется er schläft und schläft und kann sich nicht ausschlafen. [зывать.

Надрѣ́жу, *fut.* von **надрѣ́зать**; *s.* **Надрѣ́-**

Надрѣ́зъ, Ein-, Ausschnitt, *m.*

Надрѣ́зывать oder **надрѣза́ть, надрѣ́зать**, что, *v. a.*, ein wenig einschneiden; **-ся**, *v. r.*, sich ein wenig (ein)schneiden; — *v. p.*, ein wenig eingeschnitten werden; **-зываніе, -за́ніе**, Einschneiden, *n.*

Надрю́миться, *v. c.*, sich krank weinen.

Надса́да, Verheben, Ueberheben, *n.*; досада — сёрдцу надсада Aerger macht das Herz bersten.

Надса́дина, durch Anstrengung verursachte Schramme, Wunde.

Надсади́ть, *s.* **Надса́живать.**

Надса́дливый, *adj.*, leicht kreuzlahm werdend; конь горячъ, надсадливъ das Pferd ist zu hitzig und kann leicht kreuzlahm werden; рабо́та тяжела́, надса́длива die Arbeit ist schwer und kann leicht Erschöpfung herbeiführen.

Надса́дъ, Verheben, Ueberheben, *n.*; съ надсаду и конь падаетъ vor zu grosser Anstrengung bricht auch ein Pferd zusammen.

Надса́живать, надсажда́ть oder **надсажа́ть, надсади́ть**, кого́, что, *v. a.*, durch grosse Anstrengung Schaden thun, Einem; горячую лошадь не до́лго надсади́ть einem hitzigen Pferde kann man leicht durch Anstrengung schaden; онъ всѣхъ надсадилъ со́-смѣху er hat es dahin gebracht, dass alle vor Lachen bersten wollten; надса́женаго лу́ка двое́ боя́тся einen gesprungenen Bogen fürchten zwei (der Herr und sein Feind); **-ся**, *v. r.*, sich durch grosse Anstrengung schaden; — *v. p.*, durch grosse Anstrengung Schaden erleiden.

Надсвёрливать, надсверли́ть, что, *v. a.*, anbohren, ein wenig einbohren; **-ся**, *v. p.*, ein wenig eingebohrt werden; **-ливаніе, -ле́ніе**, Anbohren, *n.*

Надсма́тривать, надсмотре́ть, надъ чѣмъ, надъ кѣмъ oder за чѣмъ, *v. n.*, Aufsicht haben, führen, über etwas; beaufsichtigen, etwas, Jemanden; **-ся**, *v. p.*, beaufsichtigt werden.

Надсмо́трщикъ, -щица, Aufseher, *m.*, A-rin,

Надсмо́тръ, Aufsicht, *f.* [*f.*

Надсмотрѣ́ть, *s.* **Надсма́тривать.**

Надсмѣ́хаться, надъ кѣмъ, **надсмѣ́яться**, надъ кѣмъ oder кому́, *v. c.*, sich lustig machen, über Einen; zum Besten haben, Einen.

Надста́вить, *s.* **Надставля́ть.**

Надста́вка, 1) Aufsetzen, *n.*; 2) aufgesetztes Stück, Aufsatz, Ansatz, *m.*

Надставля́ть, надста́вить, что — чѣмъ, *v. a.*, aufsetzen, darauf setzen; надста́вить рукава́ die Aermel durch Aufsetzen verlängern; **-ся**, *v. p.*, aufgesetzt werden.

Надставно́й, *adj.*, aufgesetzt, aufgenäht.

Надста́вочка, *dim.*, kleiner Aufsatz auf etwas.

Надста́вочный, *adj.*, zum aufgesetzten Stück, zum Aufsatz gehörig, Ansatz-.

Надстра́ивать, надстро́ить, что, *v. a.*, höher aufbauen, überbauen, daraufbauen; **-ся**, *v. p.*, überbaut werden, etc.; **-ваніе**, Aufbauen, Ueberbauen, *n.*

Надстрига́ть, надстри́чь, надстригну́ть, что, кого́, *v. a.*, die Spitzen der Haare beschneiden.

Надстро́й und **надстро́йка**, 1) Aufbau, *m.*, 2) aufgesetztes, neues Gebäude.

Надстро́ить, *s.* **Надстра́ивать.**

Надстро́чный знакъ Zeichen (*n.*) über der Zeile.

Надсыпа́ть, надсы́пать, надсыпну́ть, что — чѣмъ, чего́ — куда́, *v. a.*, auf-, hinzu-, daraufschütten; **-сыпа́ніе, -сы́паніе**, Auf-, Hinzuschütten, *n.*

Надсы́пка, 1) Hinzuschüttung, *f.*; 2) Hinzugeschüttetes, *n.*

Надсѣда́ть, надсѣ́сть, *v. n.*, 1) sich senken, sich setzen; стѣна э́та, некакъ, надсѣда́етъ diese Mauer scheint sich zu senken; 2) einen Riss bekommen; огло́бля надсѣ́ла die Femerstange (Deichsel) hat einen Riss bekommen; у меня́ го́рло надсѣ́ло отъ крику ich habe vor Schreien die Stimme verloren; **-ся**, *v. r.*, bis zum Uebermass sich anstrengen, z. B. im Schreien, Singen, etc.

Надсѣ́дъ, übermässige Anstrengung, охрипъ, съ надсѣ́ду ich bin heiser von zu grosser Anstrengung (der Kehle); мы хохота́ли до надсѣ́ду wir wollten vor Lachen platzen.

Надсѣка́ть, надсѣ́чь, что, *v. a.*, anhauen; **-ся**, *v. p.*, angehauen werden.

Надсѣ́сть, *s.* **Надсѣда́ть.**

Надсѣче́ніе, Anhauen, *n.*, Anhau, Anhieb, *m.*

Надсѣ́чка, angehauene Stelle.

Надува́ла, *c.*, Beutelschneider, Preller, Betrüger, *m.*

Надува́льщикъ, -щица, Betrüger, *m.*, B-rin, *f.*

Надува́ніе, 1) Aufblasen, *n.*; 2) Anschwellen, *n.*; 3) Betrügerei, Prellerei, *f.*

Надува́тель, *m.*, **-тельница**, Betrüger, *m.*, B-rin, *f.*

Надува́тельный, *adj.*, 1) was sich aufblasen lässt; 2) zum Betrügen dienend, geeignet, betrügerisch; Betrugs-.

Надува́тельство, Betrügerei, *f.*, Betrug, *m.*

Надува́ть, наду́ть, *v. a.*, что aufblasen, voll blasen; надува́ть кому́ у́ши oder въ у́ши Ohrenbläserei treiben, Einem die Ohren voll blasen; вѣтромъ надува́етъ паруса́ der Wind schwellt die Segel; наду́ть гу́бы das Maul aufwerfen; 2) чего́ zusammenwehen; вѣтромъ наду́ло сне́гу въ сѣни der Wind hat das Vorhaus voll Schnee geweht; гнило́й вѣтеръ наду́етъ дождя́ der Südwestwind wird Regen brin-

gen; 3) кого́ betrügen; шу́тишь, не наду́ешь wart mal, du wirst mich nicht so leicht betrügen; **наду́нуть**, что — куда́ mit einem Male blasen, etwas wohin; **-ся**, *v. r.*, 1) anschwellen (*v. n.*); не надува́йся — лопнешь blase dich nicht auf, sonst wirst du platzen; 2) das Maul aufwerfen; наду́ться, какъ мышь на крупу́ die Backen aufblasen, wie eine Maus in der Grütze (gesagt von einem unzufrieden Aussehenden); — *v. p.*, aufgeblasen werden, voll geblasen werden etc.

Надуди́ть, у́шн, *v. a.*, Einem bis zum Ueberdruss die Ohren voll summen.

Наду́мывать, наду́мать, что, *v. a.*, verfallen, auf etwas; auf einen Gedanken kommen; **-ся**, *v. r.*, nach langem Nachdenken sich zu etwas entschliessen.

Наду́нуть, *s.* **Надува́ть.**

Надура́читься, *v. r.*, genug Narrenspossen getrieben haben.

Надури́ть, надурыва́ть, *v. n.*, viele muthwillige Streiche angeben, viel Schönes anrichten (*iron.*); **-ся**, *v. n.*, aufhören muthwillige Streiche zu machen. [*m.*

Наду́тость, *f.*, Aufgeblasenheit, *f.*, Schwulst,

Наду́тый, *adj.*, aufgeblasen; schwülstig.

Наду́тышъ, Pausback, *m.*

Наду́ть, *s.* **Надува́ть.**

Надуша́ть, надуши́ть, чѣмъ-гдѣ, *v. a.*, 1) mit Geruch ganz erfüllen; 2) чего́ in Menge erwürgen; **-ся**, *v. r.*, sich einparfümiren.

Надъ, *praep.* mit dem *Instrum.*, über.

Надыми́ть, надыми́ть, гдѣ, *v. a.*, volldampfen, mit Rauch erfüllen.

Надыша́ть, что, на что oder гдѣ hauchen, auf etwas; anhauchen, etwas.

Надышельникъ, Deichselbeschlag, *m.*

Надѣва́ть, наде́ть, надѣ́вывать, что, *v. a.*, anziehen, aufsetzen (z. B. чепчикъ Haube); vorlegen (маску eine Larve); anlegen (о́рденъ ein Ordensband); н. перстень den Ring an den Finger stecken; **-ся**, *v. p.*, angezogen werden, etc.

Надѣлывать, надѣлать, чего́, *v. a.*, in Menge etwas machen; надѣлать кому́ хлопо́тъ viel Sorge verursachen; надѣлать суматохи viel Unruhe machen.

Надѣли́ть, *s.* **Надѣля́ть.**

Наде́лъ, Antheil, *m.*, Erbtheil, *n.*, abgegrenztes Land; крестья́нскій н., abgegrenztes Bauerland.

Надѣля́ть, надѣли́ть, кого-чѣмъ, versehen, versorgen, beschenken, Einen, womit; zu-, mittheilen, Einem, etwas; приро́да надѣлила его́ способностями die Natur hat ihm Fähigkeiten, Talente verliehen.

Надѣ́ну, *fut.* von **надѣ́ть**; *s.* **Надѣва́ть.**

Надѣ́яться, на кого, на что, *v. n.*, vertrauen, hoffen, bauen, sich verlassen, auf etwas; надѣ́ючись и живу́тъ и мру́тъ hoffend lebt und stirbt man.

Наедине́, *adv.*, 1) allein; 2) unter vier Augen.

Наёмникъ, Miethling, Söldner, Tagelöhner, *m.*

Наёмница, Tagelöhnerin, *f.*

Наёмный, *adj.*, Mieth-; у меня́ наёмная кварти́ра ich wohne zur Miethe.

Наёмщикъ, Miether, *m.*; **-щица**, Mietherin, *f.*

Наёмъ, Miethen, *n.*; отдава́ть въ наёмъ vermiethen; брать въ н., miethen; *s.* **На́ймы.**

Наерунди́ть, *v. n.*, Unsinn zusammengesprochen, viel Unsinn getrieben haben.

Нажа́лобиться od. **нажа́ловаться**, на кого́, *v. c.*, sich sehr beklagen, über Einen.

Нажа́ривать, нажа́рить, *v. a*, 1) — чего́ in Menge braten; къ пра́здничку нажа́рили всего́ zu den Feiertagen hat man alles Mögliche massenhaft gebraten; 2) — что tüchtig einheizen; печь такъ нажа́рили, что нельзя подойти man hat den Ofen so stark geheizt, dass man sich ihm nicht nähern kann.

Нажа́тіе, Drücken, Pressen, *n.*

Нажа́ть, *s.* **Нажима́ть** und **Нажина́ть.**

Нажда́ть, *s.* **Нажида́ть.**

Нажгу́, *fut.* von **нажечь**: *s.* **Нажига́ть.**

Нажёвывать, нажева́ть, что, чего́, *v. a.*, **Нажечь**, *s.* **Нажига́ть.** [zerkauen.

Нажи́ва, 1) Gewinn, *m.*; неправе́дная нажи́ва не разжи́ва böser Gewinn fährt bald hin; 2) Lockspeise, *f.*, Köder, *m.*; на о́куня въ нажи́ву идетъ червь zum Köder für den Barsch dient der Wurm.

Наживать, нажи́ть, что, *v. a.*, verdienen, erwerben; люди живу́тъ наживаю́тъ, а мы живе́мъ проживаемъ andere Leute leben und verdienen, wir leben und verleben (unser Geld); нажи́ть дру́га einen Freund gewinnen; нажить недру́га Einen sich zum Feinde machen; нажить ху́дую сла́ву schlechten Ruf (Namen) sich zuziehen; нажить долги́ in Schulden gerathen, Schulden machen; нажи́ть бѣ́ду, го́ре in Elend, in Kummer gerathen; **-ся**, *v. r.*, 1) reich werden, die Taschen füllen, sein Schäfchen scheeren; нажился онъ съ грѣхо́мъ пополамъ er hat nicht ganz ehrlich sich ein Vermögen erworben; 2) sich irgend wo lange aufhalten, irgend wo lange leben; нажи́лся я въ лю́дяхъ: чужо́й хлѣбъ го́рекъ ich lebte lange genug unter fremden Leuten, fremdes Brod ist bitter; пе́редъ сме́ртью не нажи́вешься vor dem Tode kann man nicht lange genug leben.

Нажи́вли́ть, нажи́вить, *v. a.*, 1) уду́ den Köder an den Angelhaken stecken; 2) — ловушку Lockspeise in die Falle legen.

Нажи́вно́й, *adj.*, 1) verdient, erworben; н-о́й рубль дорогъ ein durch Arbeit erworbener Rubel ist viel werth; 2) einträglich; н-о́й промы́селъ einträgliches

Нажи́вный, *adj.*, Köder-. [Gewerbe.

Нажига́ть, нажечь, что, *v. a.*, 1) von oben anbrennen; 2) heiss, glühend machen (желѣзо Eisen); 3) aufbrennen (тавро Gestütszeichen); **-ся**, *v. p.*, von oben angebrannt, glühend gemacht werden etc.

Нажида́ть, нажда́ть, чего́, кого́, *v. a.*, abwarten, etwas; warten, auf etwas, auf Jemanden.

Нажи́ливать, нажи́лить, мышцы, *v. a.*, anspannen, anschwellen lassen, die Muskeln; нажи́лить, чего́ an sich raffen, sich aneignen; **-ся**, *v. r.*, sich anstrengen; (онъ) такъ нажи́лился, что глаза́ на-лобъ вы́лѣзли er hat sich so angestrengt, dass ihm die Augen aus den Höhlen treten wollten.

Нажима́ть, нажа́ть, что oder чего́, *v. a.*,

1) drücken, aufdrücken, pressen; ну́гу нажа́ло сапого́мъ der Stiefel drückt den Fuss; 2) auspressen; нажми́ со́ку presse Saft aus; **-ся**, *v. r.*, sich zusammendrängen; *v. p.*, gedrückt, ausgepresst werden, etc.

Нажи́мка, Aufdrücken, Pressen, *n.*

Нажи́мный, нажи́моч̀ный, *adj.*, Press-, Druck-.

Нажи́мъ, 1) Pressen, Aufdrücken, *n.*; 2) Pressbaum, *m.*, Pressholz, *n.*

Нажина́ть, нажа́ть, чего́, *v. a.*, in Menge, massenhaft einernten; **-ся**, *v. r.*, sich müde ernten.

Нажи́нъ, Ernte, *f.*

Нажира́ться, нажра́ться, *v. r.*, sich voll fressen.

Нажи́токъ, Erworbenes, *n.*

Нажи́точный, *adj.*, vortheilhaft, einträglich.

Нажи́ть, *s.* **Наживать**.

Нажра́ться, *s.* **Нажираться**.

Нажужжа́ть, *v. a.*, (von Fliegen etc.) durch Summen lästig fallen; онъ мнѣ у́ши нажужжа́лъ er hat mir die Ohren voll gesummt; **-ся**, *v. r.*, genug summen.

Назабавить, кого́, *v. a.*, viel belustigen, amüsiren; **-ся**, *v. r.*, sich viel, genug belustigen, amüsiren.

Наза́втра, *adv.*, auf, bis morgen.

Назади́, *adv.*, hinten; часы́ назади́ die Uhr geht nach.

Наза́дъ, *adv.*, nach hinten, zurück.

Наза́ливать oder **назоли́ть, назоли́ть**, *v. a.*, laugen.

Назапертѝ, *adv.*, verschlossen, unter Schloss und Riegel.

Назапре́тѣ, *adv.*, verboten.

Назва́ніе, Benennung, *f.*, Name, *m.*

Назва́ниваться, назвони́ться, *v. r.*, sehr viel läuten.

Назва́ть, *s.* **Называ́ть**.

Назе́мный, *adj.*, auf der Erde befindlich, irdisch; Erden-.

Назёмъ, Dünger, *m.*; назёмный, *adj.*, Dünger-.

На́земь, *adv.*, auf die Erde, zu Boden.

Назида́ніе, Erbauung, Lehre, *f.*; слово назида́нія Worte (*n. pl.*) der Belehrung.

Назидательный, *adj.*, erbaulich, belehrend.

Назида́ть, кого́, *v. a.*, erbauen; **-ся**, *v. p.*, erbaut werden.

Назли́ть, кого́, *v. a.*, in Wuth bringen, wüthend machen.

Назна́бливать oder **назнобля́ть, назнобѝть**, что, *v. a.*, lange der Kälte aussetzen, frieren lassen; **-ся**, *v. r.*, durchfrieren.

Назло́, *adv.*, zum Trotz, zum Aerger.

Назнача́ть, назна́чить, *v. a.*, 1) что, bezeichnen, bestimmen, festsetzen; 2) — кого, ernennen, Einen, zu etwas; **-ся**, *v. p.*, bestimmt werden, ernannt werden.

Назначе́ніе, 1) Bestimmung, *f.*; 2) Ernennung, *f.*

Назна́чить, *s.* **Назнача́ть**.

На́зничь, *adv.*, rücklings.

Назнобѝть, *s.* **Назна́бливать**.

Назову́, *fut.* von **назва́ть**; *s.* **Называ́ть**.

Назо́йливость, *f.*, Zu-, Aufdringlichkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, zudringlich, aufdringlich.

Назо́йникъ, zudringlicher Mensch, Plagegeist, *m.*

Назо́ла, Aerger, *m.*; съ назо́лы се́рдце надрыва́ется vor Aerger will das Herz bersten.

Назоли́ть, назоля́ть, *s.* **Наза́ливать**.

Назрѣва́ть, назрѣ́ть, *v. n.*, reifen, aufbrechen; **-ва́ніе**, Reifen, *n.*

Назрѣ́въ, Reifen, *n.*

Назрѣ́лый, *adj.*, gereift, reif.

Назрѣ́ніе, Reifen, *n.*

Назу́бецъ, -бица, Einer (Eine), der (die) eine doppelte Reihe Zähne hat.

Назу́бица, wildes Fleisch an den Zähnen.

Назу́бокъ, Zahnsäge, Sägefeile, *f.*

Назу́бривать oder **назубря́ть, назубри́ть**, что, *v. a.*, zähneln, auszahnen; назубри́ть кому́ что Einem etwas einprägen; **-ся**, *v. p.*, ausgezahnt werden; *v. r.*, sich etwas zur Genüge einbläuen, bis zum Ueberdruss auswendig lernen; назубри́лся я грамма́тики ich habe die Grammatik genug gelernt.

Называ́ть, назва́ть, назы́вывать, кого́, что, *v. a.*, 1) nennen, den Namen geben; 2) zusammenladen, -bitten (гостей Gäste); **-ся**, *v. r.*, 1) heissen, sich nennen; я назва́лся ich nannte meinen Namen; это по нашему называется плутовать das heisst nach unserer Meinung Spitzbüberei treiben; 2) sich aufdrängen; онъ давно́ называ́ется ко мнѣ на обѣ́дъ schon lange meldet er sich selbst bei mir zu Mittag an.

Назы́вчивый, *adj.*, zudringlich.

Назы́въ, Einladung (*f.*) vieler Gäste, Zusammenladen, *n.*

Назѣва́ться, *v. c.*, 1) sich ausgähnen; 2) sich satt gaffen.

Назю́зиться, назю́каться, *v. c.*, sich vollsaufen.

Назя́бать, назя́бнуть, *v. n.*, frieren; **-ся**, *v. n.*, durchfrieren.

Наи-, *Partikel*, welche, dem Comparativ der Adjective vorgesetzt, aus diesem den Superlativ bildet und den selbständigen Superlativformen vorangestellt den Steigerungsbegriff derselben noch erhöht; den deutschen Partikeln aller-, meist-, höchst-, entsprechend.

Наибо́льшій, *adj.*, der, die, das grösste, höchste.

Наибо́лѣе, *adv.*, am meisten.

Найвность, *f.*, Naivität, Treuherzigkeit, *f.*; **-йвный**, *adj.*, naiv, treuherzig.

Найгрываніе, Vorspielen, *n.*

Найгрывать, наиграть, что, *v. a.*, sich durch Spielen verdienen, im Spielen gewinnen, sich zusammenspielen (состоя́ніе Vermögen); я себѣ мозоли наигра́лъ ich habe durch Spielen (Klavierspielen) Schwielen bekommen; наигрывать пѣсенку, го́лосъ пѣсни die Melodie des Gesanges angeben; **-ся**, *v. r.*, sich satt spielen; — *v. p.*, gespielt werden.

Найде́нышъ, Findling, *m.*

Наизво́литься, *v. c.*, sich vollsaufen, sich benebeln.

Найзворотъ, *adv.*, verkehrt.

Наизлётъ, *adv.*, dem Fallen nahe, matt (von der Kugel).

Наизна́нку, *adv.* (von Kleidern), auf die linke Seite, verkehrt.

Наизу́сть (учи́ться), *adv.*, auswendig (lernen); отвѣча́ть н. aus dem Kopfe hersagen.

Наизъя́нить, *v. n.*, viel Schaden, Verlust zufügen, Einem.

Наилу́чшій, *adj.*, der, die, das beste.

Наименова́ніе, Benennung, *f.*, Beiname, *m.*
Именова́ть, именова́ть, кого, что, *v. a.*, einen Namen geben, Einem, einer Sache; nennen, etwas; **-ся**, *v. r.*, sich nennen; — *v. p.*, genannt werden.
Наименьшій, *adj.*, der, die, das kleinste, niedrigste.
Наименѣе, *adv.*, am wenigsten.
Наймитъ, Miethling, Söldner, *m.*
Наймý, *fut.* von **наня́ть**; *s.* **Нанима́ть**.
Наймы, *pl. m.*, Miethe, *f.*; брать въ н. miethen; отдава́ть въ н. vermiethen; идти въ н., ходить по наймамъ als Tagelöhner sich verdingen; огоро́дъ въ наймáхъ хо́дитъ der Gemüsegarten wird gewöhnlich vermiethet.
Наипа́че, наипу́ще, *adv.*, besonders, vorzüglich, um so mehr.
Найскивать, наискáть, чего, *v. a.*, einiges zusammensuchen; **-ся**, *v. r.*, nach langem Suchen etwas finden; — *v. p.*, zusammengesucht werden.
Наискорѣе, *adv.*, am schnellsten.
Наискорѣйшій, *adj.*, der, die, das schnellste.
Наискосо́къ, наискось, *adv.*, schräg gegenüber.
Найти́, *s.* **Находи́ть**.
Найтіе, Ausgiessung, *f.* (Святаго Духа des heiligen Geistes), Einfluss, *m.*
Найтствовать, кого, *v. a.*, durch den heiligen Geist leiten, führen.
Нака́дить, гдѣ — чѣмъ, *v. n.*, vollräuchern.
Накажý, *fut.* von **наказа́ть**; *s.* **Нака́зывать**.
Наказа́ніе, Strafe, *f.*
Наказно́й, *s.* **Ата́манъ**.
Нака́зный, *adj.*, einen Verhaltungsbefehl enthaltend; н-ая гра́мота Instruction, *f.*
Нака́зъ, Instruction, Anweisung, Vorschrift, *f.*
Наказывать (*praes.* **нака́зываю** und **наказу́ю**), **наказа́ть**, *v. a.*, 1) кому́ — что, befehlen, etwas auftragen, Einem; 2) кого́ — чѣмъ, bestrafen, züchtigen; **-ся**, *v. p.*, 1) beauftragt werden; 2) bestraft werden.
Нака́ливать od. **накаля́ть, накали́ть**, что, *v. a.*, glühend machen; **-ся**, *v. p.*, erglühen, glühend werden; **-ливаніе**, Glühendmachen, *n.*
Нака́лка, накáлъ, Glühen, *n.*
Нака́лываніе, 1) Durchlöchern, *n.*; 2) Spalten, *n.*
Нака́лывать, наколо́ть, что — чѣмъ; чего, *v. a.*, stechen, durchlöchern; 1) н-вать тѣло tättowiren den Körper; 2) — бука́шекъ Käferchen aufstecken; 3) — льду Eis brechen; 4) н-о́ть дыръ durchlöchern; 5) — узоръ булавкой ein Muster durchstechen; 6) — на голову уборъ, наколку anstecken, einen Kopfputz; 7) — руку in die Hand stechen; 8) — къ праздни́ку куръ zu den Feiertagen viele Hühner schlachten; 9) — дровъ viel Holz spalten; 10) — са́хару viel Zucker schlagen; **-ся**, *v. r.*, sich stechen an etwas Spitzigem; — *v. p.*, gestochen, durchlöchert werden, etc.
Накаля́кать, что, *v. a.*, allerlei zusammenreden; **-ся**, *v. r.*, sich satt plaudern.
Накаля́ть, *s.* **Нака́ливать**.
Накавнфо́лить, смычёкъ, *v. a.*, mit Kolophonium einreiben, bestreichen; **-ся**, *v. p.*, mit Kolophonium eingerieben werden; *fig.* betrunken sein.
Накану́нѣ, *adv.*, den Tag vor —, Abends zuvor.
Нака́пать, *s.* **Нака́пливать**.
Нака́пливаніе, Sammeln, Zusammenscharren, *n.*
I. Нака́пливать oder **нака́пывать, нака́пать**, чего — куда oder во что oder на что, *v. a.*, voll tröpfeln; **-ся**, *v. p.*, voll getröpfelt werden.
II. Нака́пливать, *s.* **Накопля́ть I.**
Нака́пчиваніе, Räuchern, *n.*
Нака́пчивать, накопти́ть, *v. a.*, 1) чего in Menge räuchern (окорокóвъ Schinken); 2) — что schwarz anlaufen lassen (стекло das Glas); **-ся**, geräuchert werden.
I. Нака́пывать, *s.* **Нака́пливать I.**
II. Нака́пывать, накопа́ть, чего́, *v. a.*, 1) in Menge ausgraben (кореньевъ Wurzeln); 2) in Menge aufwerfen (грядъ Beete); **-ся**, *v. r.*, sich satt graben; — *v. p.*, ausgegraben, aufgeworfen werden.
Нака́ркивать, нака́ркать, 1) *v. n.*, viel krächzen; 2) что, *v. a.*, durch Krächzen ein Unglück verkünden; **-ся**, *v. n.*, sich satt krächzen.
Нака́рмливать oder **накорми́ть, накорми́ть**, кого́, *v. a.*, zu essen geben, Einem; satt machen, Einen.
Накатáть, *s.* **Нака́тывать I.**
Накати́ть, *s.* **Нака́тывать I.** und **II.**
Нака́ть, 1) An-, Hinaufwälzen (брёвенъ der Balken); 2) Heranschieben (*n.*) der Kanone nach dem Schuss an ihre frühere Stelle; 3) Bergsturz, *m.*, Schneelawine, *f.*; 4) Balkendecke, *f.*
I. Нака́тывать (unvollendete und iterative Form zugleich), **накати́ть, накати́ть, накатну́ть**, *v. a.*, 1) — что — на что, a) heranrollen; возъ накатываютъ на вѣсы man wälzt die Fuhre auf die Waage; онъ мнѣ ядро накатилъ на-ногу er wälzte mir eine Kanonenkugel auf den Fuss; b) aufrollen, aufwickeln (на скáлку auf das Mangelholz); 2) — чего́ hinüberrollen, -wälzen (брёвенъ, бо́чекъ Balken, Fässer); herbeikarren, auf Karren zuführen (дровъ тачками Holz auf Karren); glatt rollen, aufrollen (бѣлья Wäsche); fertig rollen, in Menge zusammenrollen (хлѣбныхъ ша́риковъ Brodkugeln); fertig walken (ва́леновъ Filzstiefel); 3) drehen (пилю́ль Pillen); накати́ть дѣточекъ die Kinder lange spazieren fahren; 4) нака́тывать доро́жки въ саду́ glatt wälzen die Wege in einem Garten; 5) накати́ть проше́ніе, бума́гу rasch eine Bittschrift hinschmieren; **-ся**, *v. p.*, herangerollt werden, aufgerollt werden, etc.; — *v. r.*, 1) sich satt fahren; люди катаются — накатываются, а мы катáемся — не накатаемся andere Leute fahren und können sich satt fahren, wir aber fahren und können uns nicht satt fahren; 2) im Rollen auf etwas stossen; ка́мень накати́лся на ка́мень ein Stein rollte gegen einen anderen.
II. Нака́тывать, накати́ть, *v. n.*, 1) in Menge zusammenkommen, zusammengefahren kommen; смотри́, къ вамъ гости нака́тываютъ sieh mal, zu euch kommen Gäste gefahren; ну, накатила къ намъ ро́денька nun, da ist die ganze Verwandtschaft bei uns zusammengekommen; 2)

aufziehen (*v. n.*), накати́ла ту́ча страшная eine furchtbare Gewitterwolke zog heran; **-ся**, *v. n.*, sich füllen, anfüllen; арбу́зы нака́тываются die Melonen werden saftig, reif; онъ нака́тился вино́мъ er hat sich voll gesoffen.

Нака́чать, *s.* **Нака́чивать.**

Нака́чивать, накача́ть, накачну́ть, *v. a.*, 1) что oder кого́ — на что, im Schaukeln etwas oder Jemanden auf etwas stossen; ты на дубъ не нака́чивай, неравно́ нака́чнёшь, такъ зашибёшь насъ schaukele nicht gegen die Eiche, du kannst anstossen und uns dann beschädigen; 2) чего́ — куда́ oder во что voll pumpen (воды Wasser); одни́мъ у́дромъ поршня онъ накачну́лъ съ — подведра mit einem Schlage des Pumpenkolbens hat er einen halben Eimer mit Wasser angefüllt; **-ся**, *v. p.*, voll gepumpt werden; въ духово́е ружьё нака́чивается во́здухъ die Windbüchse wird mit Luft vollgepumpt; — *v. r*, nach Jemandes Seite hin fallen, sich neigen; меня́ толкну́ли, я и нака́чну́лся на него́ man stiess mich und ich stiess an ihn; — *v. n.*, sich satt schaukeln; мы во́лю нака́лись сего́дня wir haben uns heute satt geschaukelt.

I. Нака́шивать, накоси́ть, что, *v. a.*, etwas schief, schräg machen, schief ziehen; **-ся**, *v. r.*, schief, windschief werden.

II. Нака́шивать, накоси́ть, чего́, *v. a.*, viel abmähen, zusammenmähen; **-ся**, *v. r.*, sich satt mähen; — *v. p.*, abgemäht werden.

Нака́шливать, нака́шлять, нака́шлянуть, что, *v. a.*, in Menge auswerfen (beim Husten), aushusten; *fig.* нака́шлять кому́ бѣ́ду ein Unglück verkündigen (im Husten); **-ся**, *v. r.*, sich satt husten; — *v. p.*, ausgehustet werden.

Наква́са, Sauerteig, *m.*

Наквасáть, наква́сить, *v. n.*, durchsäuern.

Наква́сить, *fut.* **наква́шу**; *s.* **Наква́шивать.**

Наква́ска, Sauerteig, *m.*

Наквасцева́ніе, Alaunen, *n.*

Наквасцёвывать, наквасцева́ть, что, *v. a.*, alaunen.

Наква́шиваніе, Einsauern, *n.*

Наква́шивать, наква́сить, что, чего́, *v. a.*, in Menge einsäuern, durchsäuern; **-ся**, *v. p.*, in Menge eingesäuert werden, durchgesäuert werden.

Накида́ть, *s.* **Нака́дывать I.**

Наки́дка, 1) Aufwerfen, *n.*; 2) leichter Mantel ohne Aermel; надѣ́нь халáть въ наки́дку wirf deinen Schlafrock um die Schultern; 3) *pop.*, Tischtuch, *n.*; 4) Zollstab (*m.*) zum Messen des Wasserstandes; Pegel, *m.*

Накидно́й, *adj.*, zusammengeworfen, aufgehäuft.

Наки́дываніе, Aufwerfen, Aufhäufen, *n.*

I. Нака́дывать oder **наки́дать** oder **накида́ть**, что, *v. a.*, aufwerfen, aufhäufen, viel zusammenwerfen; накида́ли въ комнату всякаго хла́му man hat allen möglichen Kram ins Zimmer geworfen; **-ся**, *v. p.*, aufgeworfen werden, aufgehäuft werden.

II. Наки́дывать od. **накида́ть, наки́нуть**, что, *v. a.*, 1) zulegen, zuwerfen; купцы на чай и са́харъ наки́нули die Kaufleute haben den Preis für Thee und Zucker erhöht, aufgeschlagen; наки́нь ещё ру́бликъ lege noch ein Rubelchen dazu; наки́нь дровъ въ печь wirf noch Holz in den Ofen zu; 2) über-, umwerfen; наки́нь что — нибу́дь (на себя́), на дворе́ вѣ́трено nimm etwas um, denn draussen ist es windig; **-ся**, *v. r.*, на кого́ auf Einen losfahren, losgehen, über Einen herfallen; ты за что на меня́ наки́нулся? was fährst du mich an? — *v. p.*, zugeworfen werden, umgeworfen werden.

Наки́дышъ, Mantel (*m.*) ohne Aermel.

Наки́пать, накипѣ́ть, *v. n.*, sich durch Kochen ansetzen.

На́кипь, *f.*, 1) Schaum, *m.*; 2) Bodensatz, Ansatz, *m.* (an Kochgeschirren); 3) Tropfstein, *m.*

Накипѣ́лый, *adj.*, angesetzt (beim Kochen).

Накипѣ́ть, *s.* **Наки́пать.**

Накипяти́ть, *v. a.*, aufkochen.

Накиса́ніе, Durchsäuern, *n.*

Накиса́ть, наки́снуть, *v. n.*, von der Säure durchdrungen werden (Gefässe).

На́кисло, *adv.*, sehr sauer; кислымъ — на́кисло durch und durch sauer.

Наки́слый, *adj.*, durchgesäuert.

Наки́снуть, *s.* **Накиса́ть.**

Накла́дистый, *adj.*, unvortheilhaft, kostspielig, nachtheilig.

Накла́дка, 1) Auflegen, -laden, *n.*; 2) Besatz, *m.* (am Frauenkleide); 3) kleine Perrücke; пить чай въ накла́дку den Thee mit hineingelegtem Zucker trinken.

Накладна́я, *gen.* **-но́й** (als *Subst.*), Frachtbrief, *m.*

Накладно́й, -а́я, -о́е, *adj.*, aufgelegt; **-о́е** серебро́ plattirtes Silberzeug; **-ые** усы́ и во́лосы falscher Schnurrbart und falsche Haare.

Накла́дный, *adj.*, nachtheilig, kostspielig.

Накла́дчивая телѣга, geräumiges Fuhrwerk.

Накла́дъ, Nachtheil, Verlust, Schaden, *m.*

Накла́дываніе, Auflegen, -laden, *n.*

I. Накла́дывать od. **накладáть, накла́сть**, что — куда́ oder на что oder во что, *v. a.*, viel auflegen, -laden; на́добно накла́сть стѣ́ну man muss noch einige Reihen Ziegel auf die Mauer legen; накла́лъ бы ты дровецъ въ печку es wäre gut, wenn du Holz in den Ofen legtest; ку́ры наклали съ полсотню яицъ die Hühner haben gegen ein halbes Hundert Eier gelegt; **-ся**, *v. p.*, in Menge aufgelegt, geladen werden.

II. Накла́дывать, наложи́ть, что — на кого́ oder на что, *v. a.*, auflegen; наложить по́дати Steuern auferlegen; наложи́ть на себя́ ру́ку Hand an sich legen, sich entleiben.

Накла́няться, кому́ — о чёмъ, *v. c.*, sich viel bücken vor Jemandem, viel bitten müssen, Einen; накланялся я по судамъ ich bin es satt, mich vor den Richtern zu bücken.

Накла́сть, *s.* **Накла́дывать I.**

Наклева́ть, -ся, *s.* **Наклёвывать, -ся.**

Наклеветáніе, Verleumdung, *f.*

Наклеветывать, наклеветать, что — на кого́, *v. a.*, Einen verleumden.

Наклёвъ, durchgehackte Stelle am Ei (wo das Küchlein hervorkriecht).

Наклёвывать, наклева́ть, наклю́нуть, что,

v. a., 1) aufpicken; 2) durchhacken (яйцо́ das Ei — vom Küchlein); **-ся**, *v. r.*, 1) sich satt fressen (von Vögeln); 2) sich aus dem Ei picken (о птицѣ von Vögeln); 3) anbeissen (о рыбѣ von Fischen); 4) *fig.* zuweilen vorkommen.

Наклева́ніе, Aufleimen, *n.*

Наклева́ть, наклея́ть, что — на что, *v. a.*, aufkleben, anleimen; **-ся**, *v. p.*, aufgeklebt, angeleimt werden.

Наклёйка, 1) Aufleimen, *n.*; 2) aufgeleimtes, aufgeklebtes Stück.

Наклёйной, *adj.*, 1) fournirt; 2) eingelegt; н-а́я работа fournirte Tischlerarbeit.

Наклеи́ть, *s.* **Наклева́ть.**

Наклёйщикъ, Aufleimer, *m.*

Наклепа́ть, *s.* **Наклёпывать.**

Наклёпка, Eisen-, Messingblech (als Beschlag an Koffern), Beschlag, *m.*

Наклёпный, *adj.*, verleumderisch.

Наклёпъ, Verleumdung, *f.*

Наклёпывать, наклепа́ть, 1) что, beschlagen; 2) что — на кого́ verleumden.

Накрика́ть, накли́кать, накли́кнуть, *v. a.*, herbei-, zusammenrufen; бѣда́ бѣду́ накрика́етъ ein Unglück ruft das andere herbei, ein Unglück tritt dem andern auf die Fersen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich satt rufen; ба́ринъ меня́ накричется der Herr kann noch lange rufen bis ich komme; 2) sich selbst etwas zuziehen; самъ я на грѣхъ накликался, ich habe mir selbst das Unglück zugezogen; — *v. p.*, herbeigerufen werden.

Накли́чу, *fut.* von **Накли́кать**; *s.* **Накрика́ть.**

Наклобу́чивать, наклобу́чить, *v. a.*, tief ins Gesicht oder in den Nacken drücken (шапку die Mütze).

Наклобу́чка, 1) Schlag (*m.*) auf den Kopf; 2) derber, strenger Verweis.

Наклоне́ніе, 1) Niederbiegen, N-beugen, *n.*; 2) Verbeugung, *f.*; 3) Neigung, *f.* (магни́тной стре́лки der Magnetnadel); 4) Modus, *m.*; неопредѣленное н. Infinitiv, *m.*; изъяви́тельное н. Indicativ, *m.*; повели́тельное н. Imperativ, *m.*

Наклóнность, *f.*, Neigung, *f.*

Наклóнный, *adj.*, 1) geneigt zu etwas; 2) gesenkt, herabhängend; 3) abschüssig.

Наклóнъ, Neigung, Abschüssigkeit, *f.*, Abhang, *m.*

Наклони́ть, наклоня́ть, что, *v. a.*, beugen, auf die Seite legen, senken; **-ся**, *v. r.*, sich beugen; — *v. p.*, gebeugt, gebogen werden.

Наклю́каться, *v. c.*, sich betrinken, ein Gläschen über'n Durst trinken.

Наклю́нуть, *s.* **Наклёвывать.**

На́ковальня, Ambos, *m.*

Накова́ть, *s.* **Нако́вывать.**

Нако́вка, 1) Anschmieden, *n.*; 2) das Angeschmiedete, *n.*

Нако́вывать, накова́ть, что, чего́, *v. a.*, anschmieden, in Menge fertig schmieden; **-ся**, *v. p.*, angeschmiedet, fertig geschmiedet werden; — *v. r.*, sich satt schmieden.

Наковы́ривать, наковыря́ть, наковырну́ть, *v. a.*, 1) — ла́пти flechten Bastschuhe; 2) — ра́ну zerkratzen eine Wunde; 3) — червя́й Würmer ausgraben.

Нако́жный, *adj.*, Haut-; накожныя боле́зни Hautkrankheiten, *pl. f.*; н-ыя образованія Hautbildungen.

Нако́зельный, *adj.*, Kutschbock-.

Наказли́ть, *v. n.*, stänkern, vollstänkern.

Нако́кать, яицъ, посу́ды, *v. a.*, in Menge zerschlagen (Eier, Geschirre).

Накоке́тничать, *v. n.*, viel coquettiren; **-ся**, *v. n.*, sich satt coquettiren.

Наколо́чиваніе, 1) Auftreiben, *n.* (обручей der Reifen); 2) Einschlagen *n.* (гвоздей der Nägel); 3) Zusammenschlagen (копе́йки des Geldes).

Наколо́чивать, наколоти́ть, что, чего́, *v. a.*, 1) aufschlagen, auftreiben (о́бручи Reifen); 2) etwas in Menge einschlagen; наколоти́ть гвоздей въ стѣну viele Nägel in die Wand schlagen; ferner: наколоти́ть кому́ бока́ Einen durchprügeln; наколоти́ть цѣну на торгахъ überbieten beim öffentlichen Ausgebot; копе́йку не вдругъ наколоти́шь auf ein Mal erwirbt man keine Reichthümer; **-ся**, *v. r.*, viel Kummer erleiden; — *v. p.*, aufgetrieben werden, eingeschlagen werden.

Наколо́сничать, *v. a.*, 1) viel Wurst fertig machen; 2) durch Wursthandel sich Geld zusammenschlagen; **-ся**, *v. n.*, den Wursthandel aufgeben.

Наколдо́вывать, наколдова́ть, *v. a.*, 1) — во́ду bezaubern, besprechen (das Wasser); 2) — состоя́ніе durch Zauberei, Wahrsagerei ein Vermögen gewinnen; **-ся**, *v. r.*, aufhören aus der Wahrsagerei ein Geschäft zu machen; — *v. p.*, bezaubert werden.

Нако́лка, Kopfputz, *m.*

Наколобра́живать, наколобро́дить, 1) *v. n.*, lange herumirren; 2) — что, *v. a.*, Thorheiten begehen, dumme Streiche machen, viel Muthwillen treiben; **-ся**, *v. r.*, des Umherirrens satt sein.

Наколоти́ть, -ся, *s.* **Наколо́чивать, -ся.**

Наколо́ть, -ся, *s.* **Нака́лывать, -ся.**

Наколу́пывать, od. **наколу́пливать, наколупа́ть, наколупну́ть**, чего́, *v. a.*, in Menge ausklauben; **-ся**, *v. p.*, ausgeklaubt werden; — *v. r.*, auskriechen (aus dem Ei); цыплёнокъ наколу́пывается das Küchlein ist im Begriff auszukriechen.

Наколу́пышъ, Küchlein (*n.*), das im Begriff ist aus dem Ei auszukriechen.

Наколыха́ть, что, кого́, *v. a.*, viel schaukeln; **-ся**, *v. r.*, sich satt schaukeln.

Наколѣва́ть, наколѣ́ть, *v. n.*, massenhaft crepiren, fallen.

Наколѣ́нный, *adj.*, auf den Knieen liegend; Knie-.

Наколѣ́ть, *s.* **Наколѣва́ть.**

Нако́мкать, чего́, *v. a.*, 1) (unordentlich) zusammenwerfen; бѣлья въ чемода́нъ die Wäsche unordentlich in den Mantelsack stecken; 2) (zusammen) ballen, (-) rollen, (-) drehen; жемо́чковъ Pfefferküchel.

Накомса́ть, накромса́ть, чего́, *v. a.*, 1) in Menge schneiden; 2) etwas verkehrt zuschneiden.

Накоми́ть, *v. n.*, sitzen bleiben in Klumpen (vom Schnee).

Наконе́цъ, *adv.*, endlich, zuletzt; наконе́цъ

— то ты пришёлъ! bist du endlich gekommen!

Наконе́чникъ, 1) Endband, *n.*, Zwinge, *f.*, Beschlag, *m.*; 2) Stift, *m.*; 3) Fransen, *pl. f.*

Накопа́ть, *s.* **Нака́пывать II.**

Накопе́йничать, что, *v. a.*, durch Knauserei Kopekenweise sich ein Vermögen zusammenscharren.

Накопи́ть, *s.* **Накопля́ть.**

Накопле́ніе, Sammeln, Zusammenscharren, *n.*

Накопля́ть oder **нака́пливать**, **накопи́ть**, что, чего́, *v. a.*, aufsparen, sammeln, aufsammeln, häufen, anhäufen; **-ся**, *v. r.*, sich sammeln, sich aufsammeln, sich anhäufen; — *v. p.*, aufgespart werden, aufgesammelt werden.

Накопти́ть, *s.* **Нака́пчивать.**

Накопти́лый, *adj.*, russig.

Накопти́ть, *v. n.*, russig werden.

Накорми́ть, *s.* **Нака́рмливать.**

Накорыстоваться, *v. c.*, grossen Nutzen ziehen, aus etwas.

Накоси́ть, *s.* **Нака́шивать.**

Накосма́тить, кому́ — голову, *v. a.*, die Haare ganz zerzausen, Einem.

Нако́сный, *adj.*, schräg gestellt.

На́кось, *adv.*, schief, schräge.

Накоше́ніе, Mähen (in Menge), *n.*

Накощу́нить od. **накощу́нствовать**, *v. n.*, über religiöse Dinge viel spotten.

Накрадывать, **накра́сть**, чего, *v. a.*, zusammenstehlen; **-ся**, *v. p.*, zusammengestohlen werden; **-дываніе**, Zusammenstehlen, *n.*

Накра́ивать, **накрои́ть**, что, *v. a.*, in Menge vorräthig zuschneiden; **-ся**, *v. p.*, zugeschnitten werden; **-кра́иваніе**, Zuschneiden, *n.*

Накрапа́ніе, Tröpfeln, *n.* (vom Regen).

Накрапа́ть, *s.* **Накра́пывать.**

Накра́пливать oder **накрапля́ть**, **накра́пить** oder **накропи́ть**, что, 1) besprenkeln (mit Farbe), marmoriren; 2) bespritzen, vollspritzen; **-ся**, *v. p.*, 1) besprenkelt werden; 2) bespritzt werden; **-ливаніе**, **-ле́ніе**, Besprenkeln, Bespritzen, *n.*

Накра́пывать od. **накропа́ть**, *v. n.*, tröpfeln: дождь накрапаетъ es tröpfelt; **накра́пываніе**, Tröpfeln, *n.* (vom Regen).

Накра́сить, *fut.* **накра́шу**; *s.* **Накра́шивать.**

Накраснѣ́ть, *v. n.*, anfangen sich zu röthen (von Aepfeln); **-ся**, *v. r.*, sich lange oder viel schämen müssen

Накрасова́ться, *v. c.*, aufhören zu paradiren, glänzen, prangen.

Накра́сть, *s.* **Накра́дывать.**

Накрахма́ливать, **накрахма́лить**, что, *v. a.*, stärken, steifen (Wäsche); **-ся**, *v. p.*, gesteift werden; **-ливаніе**, **-леніе**, Stärken, Steifen, *n.*

I. Накра́шивать, **накра́сить**, чего́, *v. a.*, dick anstreichen, in Menge färben; **-ся**, *v. p.*, dick angestrichen, in Menge gefärbt werden; **-шиваніе**, **-шеніе**, Färben, *n.*

II. Накра́шивать, **накроши́ть**, чего́, *v. a.*, viel einbrocken, zerkrümeln; **-ся**, *v. p.*, reichlich eingebrockt werden, etc.

Накреме́нникъ, Riemen (*m.*) über dem Flintenstein.

Накре́нивать, **накре́нить**, су́дно, *v. a.*, auf die Seite legen (ein Schiff); **-ся**, *v. r.*, sich auf die Seite legen.

На́крестъ, крестъ-на́крестъ, *adv.*, kreuzweise.

Накривля́ться, *v. r.*, Gesichter schneiden, Possen treiben.

Накрича́ть, *v. a.*, die Ohren vollschreien; **-ся**, *v. r.*, sich satt schreien.

Накро́ить, *s.* **Нака́нвать.**

Накромса́ть, **накромши́ть**, *s.* **Накомса́ть.**

Накропа́ть, что, *v. a.*, 1) viel zusammenpfuschen; 2) etwas oberflächlich nähen; 3) zusammenstoppeln (стиха́ми schlechte Verse).

Накропи́ть, *s.* **Накра́пливать.**

Накроши́ть, *s.* **Накра́шивать II.**

Накро́ю, *fut.* von **накры́ть**; *s.* **Накрыва́ть.**

Накро́ю, *fut.* von **накрои́ть**; *s.* **Нака́нвать.**

Накру́чивать oder **накручя́ть**, **накрути́ть**, что, *v. a.*, aufwinden, aufwickeln; **-ся**, *v. p.*, aufgewunden, aufgewickelt werden.

Накручи́ниться oder **накруши́ться**, *v. n.*, viel Kummer haben.

Накручу́, *fut.* von **накрути́ть**; *s.* **Накру́чивать.**

Накрыва́ть, **накры́ть**, **накры́вывать**, что — чѣмъ, *v. a.*, decken, etwas, über etwas (столъ скатертью ein Tischtuch); bedecken etwas womit (столъ клеёнкою den Tisch mit einem Wachstuch); накрывать столъ oder на столъ den Tisch decken, serviren; накрыть чашку die Obertasse umkehren; накрыть го́лову sich bedecken, den Hut aufsetzen; накрыть кого́ враспло́хъ Einen unerwartet überfallen; Einen überrumpeln; **-ся**, *v. r.*, 1) sich bedecken, mit etwas; накро́йся отъ дождя́, хоть рогожей bedecke dich gegen den Regen, wenn auch nur mit einer Matte; 2) sich bedecken, den Hut aufsetzen; накройтесь! setzt euere Mützen auf; — *v. p.*, bedeckt werden, etc.

Накрывно́й oder **накры́вочный**, *adj.*, zum Be-, Verdecken dienend, Deck-.

Накры́въ, Bedecken, Verdecken, *n.*

Накры́тіе, 1) Bedecken, *n.*; 2) *fig.* Ueberrumpeln, *n.*

Накры́ть, *s.* **Накрыва́ть.**

Накры́шка, 1) Bedecken, *n.*; 2) Deckel, *m.*

На́крѣпко, *adv.*, 1) so fest als möglich; 2) aufs Strengste; запретя́ на́крѣпко ходи́ть здѣсь verbiete aufs Strengste, dass man hier gehe; крѣпки́мъ на́крѣпко ganz fest.

Накувы́ркаться, *v. r.*, bis zur Ermüdung Rad schlagen, sich überburzeln.

Накудахта́ть oder **накудахта́ть**, *v. n.*, viel gackern; **-ся**, *v. n.*, sich satt gackern.

Накуде́сничать, **накуде́сить**, что, *v. a.*, 1) viel Zauberei treiben, viele Wunder thun; 2) viel Streiche angeben.

Накулика́ться, *v. c.*, sich vollsaufen.

Накупа́ть, **накупи́ть**, **накупа́ть**, чего́, *v. a.*, viel zusammenkaufen, aufkaufen; **-ся**, *v. r.*, 1) aus Eigennutz sich mit seinen Diensten aufdrängen; 2) selbst Veranlassung zu etwas Unangenehmen geben, sich selbst etwas Unangenehmes zuziehen; самъ накупился на дурака du bist selbst Schuld daran, dass man dich einen Narren nannte.

Накупа́ть, **накупа́ть**, кого́, *v. a.*, gehörig baden; **-ся**, *v. r.*, sich satt baden.

Накура́живать, **накура́жить**, кого́, *v. a.*, Muth einflössen, Einem; ermuthigen, Einen.

Накура́житься, *v. r.*, genug Muth, Courage zeigen.

Наку́ривать, накури́ть (I), 1) *v. n.*, гдѣ — чѣмъ, a) vollräuchern (уксусомъ mit Essig); b) vollrauchen (табако́мъ mit Tabak); 2) *v. a.*, что, чего abziehen, destilliren (вина́ Branntwein); **-ся**, *v. r.*, sich satt rauchen; куритъ не наку́рится er raucht und kann sich nicht satt rauchen; — *v. p.*, vollgeraucht werden, etc.

Накури́ть II. und **накуроле́сить**, *v. n.*, viele dumme Streiche machen, muthwillige Streiche begehen.

Наку́тать, *s.* **Наку́тывать.**

Наку́тить, *s.* **Наку́чивать.**

Наку́тывать, наку́тать, что, *v. a.*, verhüllen, vermummen; **-ся**, *v. r.*, sich vermummen; — *v. p.*, verhüllt werden, vermummt werden.

Накучи́ть, надоку́чить, кому́, *v. n.*, lästig sein; zur Last fallen, Einem.

Наку́чивать od. **накучи́ть, наку́тить**, *v. n.* viele tolle Streiche angeben; verprassen, verthun.

Наку́шивать, наку́шать, *v. a.*, 1) — всѣ́кой всячины alles Mögliche in grosser Menge verzehren; 2) — чего, kosten, probiren; **-ся**, *v. r.*, sich satt essen.

Накую́, *fut.* von **наковáть**; *s.* **Нако́вывать.**

Нала́вливать, наловúть, чего, *v. a.*, in Menge fangen; **-ся**, *v. a.*, in Menge gefangen werden.

Налага́ть, наложи́ть, что — на что oder на кого́, *v. a.*, auflegen, auf etwas; auferlegen (подати Steuern); наложить возъ ein Fuder aufladen; наложи́ть тру́бку die Pfeife stopfen; наложи́ть трауръ Trauer anlegen; налага́ть и́го, ярмо́ ein Joch auflegen; наложить на кого́ руку bedrücken, unterdrücken, Jemanden; наложи́ть запрещенье на имѣ́ніе ein Vermögen in Beschlag nehmen; **-ся**, *v. p.*, aufgelegt werden, etc.

Нала́живать, нала́дить, что, *v. a.*, 1) stimmen (скрыпку Violine); 2) wieder in Ordnung bringen; нала́дить свое́, нала́дить одно́ ein und dasselbe stets wiederholen; нала́дила пѣсню, такъ хоть тресни sie wiederholt ein und dasselbe, wenn Du auch bersten willst; **-ся**, *v. p.*, gestimmt werden, etc.

Нала́ять, нала́ять, *v. n.*, 1) viel bellen; 2) *fig.*, viel schimpfen, schreien; **-ся**, *v. n.*, 1) sich satt bellen; 2) sich satt schimpfen.

Налакировывать, налакирова́ть, что, *v. a.*, lackiren; **-ся**, *v. p.*, lackirt werden; **-ро́вываніе, -рова́ніе**, Lackiren, *n.*

Нала́комиться, *v. r.*, sich satt essen an Naschwerk.

Нала́комничать, *v. n.*, viel Naschwerk zusammenkaufen.

Нала́мливать oder **нала́мывать, наломáть**, чего́, *v. a.*, in Menge etwas brechen, abbrechen; **-ся**, *v. p.*, in Menge abgebrochen werden.

Нала́щивать, налощи́ть, *v. a.*, glätten, poliren; **-ся**, *v. p.*, geglättet, polirt werden; **-щиваніе**, Glätten, Poliren, *n.*

Нала́ять, *s.* **Нала́ивать.**

Налга́ть, *s.* **Налыга́ть.**

Налега́ть, налéчь, *v. n.*, 1) — на что, на чѣмъ, a) sich legen, liegen, auf etwas; drücken, womit; b) sich anstrengen bei einer Arbeit; 2) *fig.* — на кого Einen antreiben zu etwas, bedrücken, bedrängen.

Налегкѣ́, *adv.*, 1) ganz leicht, ohne Gepäck; 2) leicht gekleidet.

Наледене́лый, *adj.*, mit Eis bedeckt.

Наледене́ть, *v. n.*, sich mit Eis bedecken; mit Eis bedeckt sein.

Належа́ть, *s.* **Налёживать.**

Налёживать, належа́ть, что, *v. a.*, durch langes Liegen einen Theil des Körpers betäuben; я належалъ ру́ку — онѣ́мѣла meine Hand ist vom Liegen ganz betäubt, eingeschlafen; больной належалъ про́лежни der Kranke hat sich wund gelegen; **-ся**, *v. r.*, sich satt liegen.

Налета́ть, *s.* **Налётывать.**

Налётный, *adj.*, angeflogen.

Налету́, *adv.*, im Fluge.

Налёть, Herbeifliegen, *n.*; съ налёту im Fluge; побывать гдѣ налётомъ einen Ort im Fluge besuchen; взять что налётомъ etwas unerwartet entreissen.

Налётывать od. **налета́ть, налете́ть**, *v. n.*, 1) im Fluge auf etwas stürzen, über etwas herfallen; 2) hervorgesprengt kommen; непріятель налетѣлъ на нашъ отрядъ der Feind kam auf unsere Abtheilung herangesprengt; 3) in Menge zusammenfliegen, herangeflogen kommen; ско́ро налета́ть журавли́ bald werden die Kraniche herbeiziehen; съ у́лицы много пыли къ намъ налетѣло von der Strasse ist viel Staub zu uns in die Wohnung gekommen.

Налётываться, налета́ться, *v. n.*, sich satt fliegen.

Налетѣ́ть, *fut.* **налечу́**; *s.* **Налётывать.**

Нале́чь, *s.* **Налегать.**

Налива́ть, нали́ть, нали́вывать, что — во что oder на что, *v. a.*, giessen auf etwas, in etwas; **-ся**, *v. r.*, sich füllen, sich anfüllen; (о хлѣбѣ и плодахъ vom Getreide, Obst) reifen; оспа налилась die Pocken haben angefangen zu eitern; наше су́дно налива́ется водо́ю unser Fahrzeug versieht sich mit süssem Wasser, nimmt Wasser ein; — *v. p.*, gegossen werden.

Нали́вка, Liqueur (*m.*) aus Früchten.

Наливно́й, *adj.*, voll, saftig; klar, durchsichtig.

Нали́вочка, *s.* **Нали́вка.**

Нали́вочный, *adj.*, 1) Liqueur-; 2) Infusions-; -ныя животныя Infusionsthierchen, *pl. n.*

Нали́въ, 1) Säftestockung (*f.*) in den Früchten; 2) Zeit (*f.*) der Fruchtreife; 3) Saft (*m.*) der Früchte; 3) das Klare (*n.*) der Aepfel.

Нали́зываться, нализа́ться, *v. r.*, 1) sich satt lecken; 2) sich vollsaufen.

Нали́мъ, Quappe, *f.*

Налинёвывать, налиневáть, *v. a.*, liniiren, Linien ziehen.

Налипа́ть, нали́пнуть, *v. n.*, kleben bleiben; **-пáнье, Ankleben**, *n.*

Нали́пый od. **налипно́й**, *adj.*, angeklebt, angesetzt.

Нали́пнуть, *s.* **Налипа́ть.**

Нали́тіе, Auf-, Eingiessen, *n.*

Налитографировáть, *v. a.*, lithographiren, fertig lithographiren; **-ся**, *v. p.*, lithographirt werden.

Нали́чникъ, 1) Schlüsselblech, *n.*; 2) Thür-, Fensterleiste, *f.*

Нали́чность, *f.*, Baarschaft, *f.*; въ нали́чности у него́ оказа́лось бо́лѣе милліо́на рубле́й als Baarschaft fand sich bei ihm mehr als eine Million Rubel.

Нали́чный, *adj.*, baar; н-ыя де́ньги baares Geld; онъ всегда́ покупаетъ на нали́чныя er kauft immer für baares Geld.

Нали́шекъ, Ueberfluss, *m.*, Uebermass, *n.*

Нали́шній, *adj.*, überflüssig.

Налобза́ться, **налобыза́ться**, *v. r.*, sich satt küssen.

Наловѝть, *s.* **Нала́вливать**.

Нало́въ, Fischzug, *m.*; въ одинъ нало́въ вы́тянули двадцать лососей in einem Fischzuge zog man zwanzig Lachsforellen heraus.

Нало́гъ, Auflage, Steuer, *f.*

Наложе́ніе, Auflegen, *n.*, Auflegung, *f.*; н. запрещенія на имѣніе Beschlaglegung (*f.*) auf ein Vermögen.

Наложи́ть, *s.* **Налага́ть**.

Нало́жница, Kebsweib, *n.*, Concubine, Beischläferin, *f.*

Нало́жническій, *adj.*, unehelich.

Нало́жничество, Concubinat, *n.*, Kebsehe, *f.*, wilde Ehe.

Нало́й, Lesepult, *n.* (in den Kirchen); **нало́йный**, *adj.*, zum Lesepult gehörig.

Налома́ть, *s.* **Нала́мывать**.

Нало́пываться, **нало́паться**, *pop.*, *v. r.*, sich voll fressen.

Налощи́ть, **-ся**, *s.* **Нала́щивать**, **-ся**.

Налу́живать od. **налужа́ть**, **налуди́ть**, посу́ды, *v. a.*, verzinnen; **-ся**, *v. p.*, verzinnt werden.

Налу́пливать oder **налупля́ть**, **налупи́ть**, чего́, *v. a.*, in Menge ausklauben, abschälen.

Налуча́ть, **налучи́ть**, ры́бы, *v. a.*, beim Kienspanfeuer fangen (viele Fische).

Налу́чіе, **налу́чь**, **налу́ченъ**, **налу́чникъ**, lederne Scheide zu einer Armbrust.

Налу́щивать oder **налуща́ть**, **налущи́ть**, чего́, *v. a.*, in Menge schälen, ausschälen (горо́ху Erbsen); **-ся**, *v. p.*, geschält werden.

Налыга́ть, **налга́ть**, *v. a.*, 1) что vorlügen, zusammenlügen; 2) — на кого́ verleumden, Einen.

Нальну́ть, *v. n.*, ankleben, kleben bleiben, an etwas.

Нальща́ть, **нальсти́ть**, кому́, *v. n.*, sehr schmeicheln, viel Schmeicheleien sagen.

Налѣво, *adv.*, linkshin, links.

Налѣза́ть, **налѣзть**, *v. n.*, in Menge hineinkriechen, eindringen auf —; въ гре́бень налѣзло дра́ни in den Kamm ist viel Schmutz gekommen, der Kamm ist voll Schmutz; что на хоры налѣзло наро́ду-страсть es ist schrecklich, wie viel Volk auf die Chöre gedrungen ist; медвѣдь налѣзъ на рога́тину der Bär rannte sich den Jagdspiess in den Leib.

Налѣпи́ть, *s.* **Налѣпля́ть**.

Налѣпка, Aufkleben, *n.*, das Aufgeklebte, *n.*

Налѣпле́ніе, **налѣпливаніе**, Aufkleben, *n.*

Налѣпливать, *s.* **Налѣпля́ть**.

Налѣпокъ, *gen.* **-пка**, das Aufgeklebte, *n.*

Налѣпля́ть oder **налѣпливать**, **налѣпи́ть**, что, *v. a.*, 1) aufkleben, aufleimen; 2) in Menge modelliren, giessen (in Gyps, Wachs); **-ся**, *v. p.*, 1) aufgeklebt werden, modellirt werden.

Налюбова́ться, *v. c.*, кѣмъ, чѣмъ sich recht ergötzen, an etwas.

Налягу, **налягу́**, **налягу́ть**, etc., *fut.* von **нале́чь**; *s.* **Нале́гать**.

Наля́ть, **наля́ивать**, **налива́ть**, лукъ, *v. a.*, anziehen, spannen (den Bogen).

Намагнетизи́ровывать, **-рова́ть**, кого́, *v. a.*, magnetisiren; **-ся**, *v. r.*, sich magnetisiren; — *v. p.*, magnetisirt werden.

Намагни́чивать, **намагни́тить**, желѣзо, *v. a.*, magnetisch machen (Eisen); **-ся**, *v. p.*, magnetisch gemacht werden.

Намажу́, *fut.* von **намазать**; *s.* **Намазывать**.

Намазывать, **намазать**, что — чѣмъ, *v. a.*, bestreichen, ausschmieren (mit Fett); ein-, aufschmieren; онъ не пишетъ, а мажетъ er malt (schreibt) nicht, sondern schmiert; **-ся**, *v. r.*, sich einschmieren; — *v. p.*, eingeschmiert werden.

Намакивать, **намакать**, свѣчь, *v. a.*, in Menge ziehen (Lichte); **-ся**, *v. p.*, gezogen werden.

Намалевывать, **намалева́ть**, что, *v. a.*, etwas malen, hinmalen; **-ся**, *v. p.*, gemalt werden.

Нама́ливать, **намоли́ть**, что, *v. a.*, etwas erflehen, erbitten; **-ся**, *v. r.*, sich satt flehen, bitten.

Нама́лывать, **намоло́ть**, му́кой, *v. a.*, mahlen, fertig mahlen (Mehl); *fig.* намоло́ть Unsinn zusammenreden; **-ся**, *v. p.*, gemahlen werden; — *v. r.*, sich satt mahlen; этотъ пусто́бай мелетъ не намелется dieser Faselhans wird nicht müde Unsinn zu reden.

Нама́рывать, **намара́ть**, что, *v. a.*, vollschmieren, beschmieren, beschmutzen; ты намаралъ письмо́ du hast deinen Brief hingeschmiert; онъ намара́лъ карти́ну er hat ein Bild hingesudelt; здѣсь ку́ры намара́ли hier haben die Hühner beschmutzt; **-ся**, *v. r.*, sich beschmutzen; — *v. p.*, beschmutzt werden.

Нама́сливать, **нама́слить**, что, *v. a.*, mit Butter oder Oel anrichten, einschmieren; **-ся**, *v. r.*, mit Butter oder Oel sich einschmieren, tränken; — *v. p.*, mit Butter oder Oel eingeschmiert werden.

Намастери́ть, что, *v. a.*, fertig machen, etwas.

Намасти́ть, *s.* **Намащать**.

Нама́тываніе, Aufwickeln, Aufwinden, *n.*

Нама́тывать, **намота́ть**, **намотну́ть**, что, *v. a.*, aufwinden, aufspulen; *fig.* намота́ть что на усъ sich Etwas hinter die Ohren schreiben; что онъ намоталъ въ Парижѣ-страсть es ist entsetzlich, was er in Paris verschwendet hat; **-ся**, *v. p.*, aufgewunden, aufgespult werden.

Нама́чиваніе, Einweichen, Anfeuchten, *n.*

Нама́чивать, **намочи́ть**, что, *v. a.*, nass machen, Einweichen; соба́ка намочи́ла въ пере́дней der Hund hat im Vorzimmer nass gemacht; **-ся**, *v. p.*, nass gemacht, eingeweicht werden.

Намаща́ть, **намасти́ть**, что, *v. a.*, mit Balsam einreiben, bestreichen; **-ся**, *v. p.*, mit Balsam eingerieben werden.

Намаще́ніе, Einreibung (*f.*) mit Balsam.

Нама́щиваніе, Pflastern (der Strassen), *n.*

Нама́щивать oder **намоща́ть**, **намости́ть**, что, *v. a.*, pflastern, dielen; **-ся**, *v. p.*, gepflastert, gedielt werden.

Наме́дни, *adv.*, vor einigen Tagen.

Намежёвывать, намежева́ть, что — кому́, *v. a.*, ausmessen, abmarken; **-ся**, *v. r.*, zu Ende messen; sich müde messen; — *v. p.*, ausgemessen, abgemarkt werden; **-жева́ніе**, Ausmessen, Abmarken, *n.*

Намека́ть, намекну́ть, кому́ — о чемъ oder на что, *v. a.*, anspielen, Winke geben, zu verstehen geben.

Намёкъ, Fingerzeig, Wink, *m.*, Anspielung, *f.* (auf etwas); твой намекъ мнѣ невдомекъ dein Wink ist für mich unverständlich, ist mir nicht deutlich.

Намелю́, *fut.* von **намоло́ть**; *s.* **Нама́лывать.**

Намерза́ть, намёрзнуть, *v. n.*, anfrieren, durch Frost sich ansetzen; **-ся**, *v. n.*, durchfrieren.

Намерка́ть, наме́ркнуть, *v. n.*, dunkel werden, dämmern.

Намета́ть, намести́, чего́, *v. a.*, 1) in Haufen zusammenfegen, -kehren; 2) zusammenwehen; **-ся**, *v. p.*, in Haufen zusammengekehrt, -geweht werden.

Намётывать, намета́ть, наметну́ть, что, *v. a.*, 1) aufwerfen, hinwerfen, vollwerfen; 2) anschlagen, leicht annähen; **-ся**, *v. p.*, aufgeworfen werden, angenäht werden; — *v. r.*, gewandt werden; Geschicklichkeit, Fertigkeit erlangen, in einer Sache.

Намечта́ть, что, *v. a.*, erträumen, in die Luft bauen; **-ся**, *v. r.*, aufhören zu phantasiren.

Намина́ть, нами́ть, что, *v. a.*, 1) in Menge kneten, tüchtig kneten (гли́ну Lehm); 2) brechen (лёнъ Flachs); 3) sich quetschen (но́гу den Fuss); **-ся**, *v. p.*, geknetet werden, gebrochen werden, zerquetscht werden.

Намну́, *fut.* von **нами́ть**; *s.* **Намина́ть.**

Намозо́ливать, намозо́лить, ру́ку, но́гу, *v. a.*, Schwielen, Leichdorne erzeugen; я себѣ ру́ку, но́гу S., L. bekommen.

Намо́ина, durch Treibsand entstandene Sandbank.

Намо́йный, *adj.*, angeschwemmt, angespült.

Намока́ть, намо́кнуть, *v. n.*, ordentlich nass werden.

Намо́клый, *adj.*, nass geworden.

Намо́кнуть, *s.* **Намока́ть.**

Намола́чиваніе, Dreschen, *n.*

Намола́чивать, намолоти́ть, хлѣба, зерна́, *v. a.*, in Menge ausdreschen; **-ся**, *v. p.*, ausgedroschen werden.

Намоли́ть, *s.* **Н ма́ливать.**

На́молотъ, Ausdrusch, *m.*

Намоло́ть, *s.* **Нама́лывать.**

Намора́живать, наморози́ть, я́блокъ, *v. a.*, gefrieren lassen (Aepfel).

Намо́рднивъ, Maulkorb, *m.*

Намо́рщивать, намо́рщить, что, *v. a.*, runzeln; **-ся**, *v. r.*, runzelig werden, die Stirn runzeln.

Намости́ть, *s.* **Нама́щивать.**

Намота́ть, *s.* **Нама́тывать.**

Намохна́тить, *s.* **Намохна́чивать.**

Намохна́тѣть, *v. n.*, sich behaaren; lange Haare an Armen, Füssen, der Brust bekommen; rauh werden.

Намохна́чивать, намохна́тить, кого́, *v. a.*, die Haare zerzausen, Einem.

Намоча́ливать, намоча́лить, что, *v. a.*, zerfasern; намочалить кому́ пле́ю Genickstösse geben, Einem; durchprügeln, Einen.

Намочи́ть, *s.* **Нама́чивать.**

Намошённичать, *v. n.*, viele Schurkenstreiche begehen; **-ся**, *v. n.*, zur Genüge Spitzbübereien treiben.

Намощёніе, Pflastern, Auspflastern, *n.*

Намою́, *fut.* von **намы́ть**; *s.* **Намыва́ть.**

Намудря́ть, намудри́ть, *v. a.*, 1) кого́ klug machen, Einen; 2) что ausklügeln, -künsteln; **-ся**, *v. r.*, чему́ klug werden, in etwas; erlernen, etwas.

Намусленіе, -сливаніе, Besabbern, Begeifern, *n.*

Намусливать, намусли́ть od. **намусо́лить**, что, *v. a.*, besabbern, begeifern; **-ся**, *v. r.*, sich besabbern, begeifern; — *v. p.*, besabbert werden.

Намусорить, *v. n.*, vielen Schutt zusammenbringen, vollschütten, mit Schutt.

Намутить, *s.* **Намучать.**

Намутки, *pl. f.*, *pop.*, 1) Verleumdung, *f.*, Klatschereien, *pl. f.*; 2) Zänkereien, *pl. f.*, Zwietracht, *f.*

Намуча́ть, намути́ть, жи́дкость, *v. a.*, trübe machen, trüben (eine Flüssigkeit); *fig.* что oder гдѣ durch Klatschereien Zwietracht erregen.

Намуча́ть, намучи́ть, кого́, *v. a.*, abquälen; **-ся**, *v. r.*, sich abplagen, sich abquälen.

Намучня́ть, намучни́ть, кого́, *v. a.*, ganz mit Mehl beträuben; **-ся**, *v. p.*, mit Mehl beträubt werden.

Намъ, *pron.*, *dat.* von **Мы.**

Намыва́ть, намы́ть, что, *v. a.*, viel fertig waschen, auswaschen; теченіемъ намыло о́стровъ durch die Strömung ist eine Insel angeschwemmt, gebildet worden; *fig.* ему́ намы́ли го́лову man hat ihm den Kopf gehörig gewaschen; **-ся**, *v. r.*, sich satt waschen; — *v. n.*, ausgespült werden, etc.

Намы́кивать, намы́кать, льну, *v. a.*, in Menge hecheln (Flachs); **-ся**, *v. p.* gehechelt werden; — *v. r.*, viel umherschlendern, -streifen; намыкался я по свѣту ich habe mich in der weiten Welt viel umhergetrieben; намыкаешься ты го́ря du wirst vielen Kummer ertragen, ausstehen müssen.

Намы́ливать, намы́лить, что, *v. a.*, einseifen; ему́ намы́лили го́лову man hat ihm den Kopf gehörig gewaschen; я намы́лю тебѣ ше́ю ich werde dich hinter die Ohren schlagen; **-ся**, *v. r.*, sich mit Seife einreiben; *v. p.* eingeseift werden.

Намы́ть, *s.* **Намыва́ть.**

Намѣля́ть, намѣли́ть, что, *v. a.*, dick mit Kreide bestreichen, einkreiden; **-ся**, *v. r.*, sich mit Kreide bestreichen; — *v. p.*, mit Kreide bestrichen werden.

Намѣнивать, намѣня́ть, чего́, *v. a.*, in Menge einwechseln (ме́лочи Kleingeld); eintauschen (z. B. лошаде́й Pferde); намѣня́ть образо́въ viele Heiligenbilder kaufen; **-ся**, *v. p.*, eingewechselt werden, eingetauscht werden; — *v. r.*, sich satt tauschen.

Намѣрева́ться oder **намѣри́ться**, *v. c.*, im Sinne haben, gesonnen sein; den Vorsatz fassen, Willens sein.

Намѣреніе, Absicht, *f.*, Vorsatz, *m.*

Намѣренный, *adj.*, absichtlich, vorsätzlich.

Намѣрнвать oder **намѣря́ть, намѣрять** oder **намѣрить**, что, *v. a.*, (etwas in Menge) ab-,

ausmessen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich satt messen; 2) ausholen, die Hand zum Schlagen oder Werfen aufheben; — *v. p.*, ab-, ausgemessen werden.

Намѣ́сивать oder **намѣшивать, намѣсить**, что, чего́, *v. a.*, einrühren, ausknеten (тѣ́ста Teig); etwas einmengen (въ мѣ́сиво in das Mengfutter).

Намѣ́стникъ, 1) Statthalter, *m.*; 2) Vicar, *m.*

Намѣ́стница, Gehülfin (*f.*) der Priorin.

Намѣ́стническій, намѣ́стничій, *adj.*, 1) Statthalters-; 2) Vicars-.

Намѣ́стничество, 1) Statthalterschaft, *f.*; 2) Vicariat, *n.*

Намѣ́сто, чего́, *adv.*, anstatt, an Stelle.

Намѣ́тить, *fut.* **намѣ́чу**; *s.* **Намѣ́чать**.

Намѣ́тка, 1) Merken, Bezeichnen, *n.*; 2) Merkzeichen, *n.*

Намѣча́ть, намѣ́тить, что, *v. a.*, 1) merken, mit Merkzeichen versehen; 2) (ab)zielen; **-ся**, *v. p.*, gemerkt werden, (ab)gezielt werden.

Намѣ́ченіе, -чиваніе, Merken, Zeichnen, *n.*

Намѣша́ть, *s.* **Намѣ́шивать II.**

I. Намѣ́шивать, *s.* **Намѣ́сивать.**

II. Намѣ́шивать, намѣша́ть, чего́, *v. a.*, zumischen, hinzuthun, etwas; viel zusammenmischen; **-ся**, *v. p.*, zugemischt werden, hinzugethan werden, zusammengemischt werden.

Намѣща́ниться oder **намѣща́нѣть**, *v. n.*, kleinbürgerliche Sitten annehmen.

Намя́кать, намя́кнуть, *v. n.*, weich werden.

Намя́клый, *adj.*, weich geworden.

Намя́кнуть, *s.* **Намя́кать.**

Намя́ть, *s.* **Наминать.**

I. Нана́шивать, напоси́ть, нанести́ oder **нане́сть**, чего — куда, *v. a.*, herbeitragen, zusammentragen; дворникъ нана́шиваетъ воды́ для всѣхъ жильцовъ der Hausknecht trägt für alle Miether Wasser; нано́сить ли намъ за́втра дровъ? wirst du uns morgen Holz bringen? какихъ — какихъ сласте́й не нанесли́ намъ они́! was für verschiedenartiges Naschwerk hat man uns nicht gebracht; **-ся**, *v. p.*, herbei-, zusammengetragen werden; *s.* **Наноси́ть II.**

II. Нана́шивать, *s.* **Наноси́ть II.**

Нанесе́ніе, Auftragen, *n.*; н. обѝды Zufügung (*f.*) einer Kränkung.

Нане́сть, *s.* **Нана́шивать** und **Наноси́ть.**

Нани́зывать, нанизать, что, *v. a.*, anreihen, aufreihen (грибки́ на ни́тку Pilzchen auf einen Faden); **-ся**, *v. p.*, aufgereiht werden; — *v. r.*, so lange aufreihen bis —; наниза́лась я э́того бисера, что глаза́ заболѣ́ли ich habe diese Glasperlen aufgereiht, bis meine Augen krank wurden.

Нанима́ть, наня́ть, нани́мывать, *v. a.*, 1) что miethen; 2) кого́ um Lohn miethen, annehmen, dingen; **-ся**, *v. r.*, sich verdingen; онъ хочетъ наня́ться къ тебѣ́ er wünscht sich bei dir zu verdingen; — *v. p.*, vermiethet werden.

На́нка, Nanking, *m.*; **на́нковый**, *adj.*, von Nanking.

Нановѣ́, *adv.*, unlängst, vor Kurzem; дѣ́ло н. die Sache, das Geschäft ist eben angefangen.

I. Наноси́ть (voll), *s.* **Нана́шивать I.**

II. Наноси́ть, нанести́ od. **нане́сть, нана́шивать**, *v. a.*, herbeitragen; 1) чего́ (о птицѣ́ vom Vogel) in Menge legen (яйцъ Eier); 2) (о водѣ и вѣтрѣ vom Wasser und vom Winde) anspülen, anschwemmen (земли́, песку́ Erde, Sand); heranwehen (пыли́, сне́гу Staub, Schnee); въ намъ нанесло́ какое — то повѣ́трiе wir haben in der Luft etwas Pestartiges; 3) что — на что (о лошадя́хъ von Pferden) im schnellen Laufen auf etwas gerathen, stossen; (о чертёжныхъ рабо́тахъ vom Kartenzeichnen) auftragen (на планъ го́ры auf einen Plan Berge); 4) кому́ — что, a) Einem anthun (обиду eine Beleidigung); онъ нанесъ безчестіе своему́ роду er hat seinem Geschlechte Schmach gebracht; b) beibringen, Einem (пораже́ніе eine Niederlage); 5) что — на кого́, a) ausholen; zum Schlagen aufheben (ру́ку die Hand); b) verleumden; **-ся**, *v. p.*, herbeigetragen werden; тутъ всегда́ наноси́тся много песку́ hier wird immer viel Sand angespült; сколько тамъ наноси́тся сне́гу! welch' eine Menge Schnee wird dort angeweht! су́дно нанесло́сь на — мель das Fahrzeug ist auf eine Sandbank getrieben, gestossen; снятое мѣстоположе́ніе наноси́тся на планъ die aufgenommene Lage des Ortes wird auf einen Plan aufgetragen; — *v. r.*, zur Genüge etwas herumtragen; не нано́сится она со своимъ альбо́момъ sie kann ihr Album nicht genug herumtragen, sie kann ihr Album nicht aus den Händen lassen; не наношу́сь я этого пла́тья ich kann dieses Kleid nicht genug tragen (so sehr gefällt es mir); ку́ры нанеслись, хоте́ть сади́ться die Hennen haben schon eine Menge Eier gelegt, sie wollen jetzt brüten.

I. Нано́сный, *adj.*, angespült, angeschwemmt; нано́сная земля́ angeschwemmtes Land; нано́сныя толщи, пласты Alluvialschichten, *pl. f.*; нано́сная болѣ́знь eingeschleppte Krankheit, Seuche, *f.*; нано́сныя слова́ Verleumdungen, *pl. f.*

II. Нано́сный, *adj.*, auf oder über der Nase befindlich.

Нано́съ, 1) Angespültes, Angeschwemmtes, *n.*, Anschwemmung, *f.*, Alluvium, *n.*; нано́съ укажетъ, гдѣ́ вода́ была́ das Alluvium wird zeigen, darauf hinweisen, wo Wasser war; 2) Anschwärzung, Verleumdung, *f.*; отъ нано́совъ житья́ нѣтъ vor Verleumdungen ist es nicht auszuhalten.

Нано́сье, Nasenriemen, *m.* (am Pferdezaum).

Нанѣ́жить, кого́, *v. a.*, verzärteln, verziehen; **-ся**, *v. r.*, sich sehr verzärteln.

Нанѣ́кать, *v. n.*, immer nein sagen, verneinen, rund abschlagen, Einem, etwas; **-ся**, *v. r.*, aufhören zu verneinen.

Нанюни́ться, *v. c.*, sich satt weinen.

Нанюха́ться, чего́, *v. r.*, sich satt riechen, schnupfen.

Наня́ньчиться, *v. r.*, sich abquälen beim Warten eines Kindes; ну ужъ наня́ньчился я съ нимъ ich habe mich schon genug mit ihm abgeplagt.

Наня́ть, *s.* **Нанимать.**

Наоборо́ть, *adv.*, umgekehrt, verkehrt.

Наобу́мъ, *adv.*, aufs Gerathewohl, unüberlegt.

Наобѣща́ть oder **-ся**, *v. n.*, чего́ — кому́ viele Versprechungen machen, Einem.

Наостри́ть, *s.* **Наостри́вать.**
Наоткось, *adv.*, schräge, auf die Seite.
Наотма́шь, *adv.*, rückwärts, nach hinten zu, mit der verkehrten Hand.
Наотре́зъ, *adv.*, rund ab.
Наохо́чивать, наохо́тить, кого, *v. a.*, Lust zu etwas erwecken, in Jemandem; **-ся**, *v. r.*, sich genug an der Jagd vergnügen.
Наохри́вать, наохри́ть, *s.* **Наохри́вать, наохри́ть.**
Наощу́пь, *adv.*, nach Gefühl: 1) шерсть эта н. мягка die Wolle fühlt sich weich an; 2) herumtappend; я вышелъ наощупь ich ging tappend hinaus.
I. Напада́ть, на кого, *v. n.*, 1) angreifen, überfallen, Einen; über Einen, über etwas herfallen; мы напали на Французовъ wir griffen die Franzosen an; на меня страхъ напа́лъ mich überfiel, ergriff die Furcht; онъ напалъ на ка́шу и обо́лся er fiel über den Brei her und ass sich krank; соба́ки напали на во́лка die Hunde fielen über den Wolf her; 2) verfolgen, beleidigen, kränken, Einen; за что вы на нее напада́ете? warum verfolgt ihr sie? 3) на что auf etwas kommen, verfallen; онъ напалъ на мысль построить такую маши́ну er ist auf den Gedanken verfallen, eine solche Maschine zu construiren; я напалъ на слѣдъ звѣря ich stiess auf die Spuren des Wildes.
II. Напа́дать, *s.* **Напа́дывать.**
Нападе́ніе, Angriff, Ueberfall, *m.*
Напа́дки, *pl. m.*, Verfolgung, Kränkung, *f.*; я терплю страшные нападки ich ertrage schreckliche Verfolgungen, ich bin schrecklichen Verfolgungen ausgesetzt.
Напа́дчивый, *adj.*, geneigt zu verfolgen, zu kränken.
Напа́дчикъ, -чица, Verfolger, *m.*, V-rin, *f.*
Напа́дывать, напада́ть, напа́сть, куда, *v. n.*, in Menge fallen, herabfallen; въ супъ нападало много мошекъ in die Suppe sind viele kleine Fliegen gefallen.
Напа́житный скотъ, auf Weideplätzen gefüttertes Vieh. [*n.*
Напа́ніе, 1) Auflöthen, *n.*; 2) Tränken.
I. Напа́ивать, напоя́ть, что, anlöthen; **-ся**, *v. p.*, angelöthet werden.
II. Напа́ивать od. **напои́ть, напои́ть**, *v. a.*, 1) кого́ tränken, zu trinken geben, Jemandes Durst löschen; *fig.* его страхъ напои́ли man hat ihn entsetzlich betrunken gemacht; 2) что befeuchten, benetzen; дождь напои́лъ зе́млю der Regen hat die Erde getränkt; **-ся**, *v. p.*, getränkt werden. [*f.*
Напа́ющикъ, -шица, Theilhaber, *m.*, T-rin,
Напа́йка, 1) Anlöthung, *f.*; 2) Angelöthetes, *n.*
Напа́костить und **напа́костничать**, *v. n.*, verschmutzen, vollsudeln; Unfug anrichten.
Напа́кощеніе, Beschmutzen, Vollsudeln, *n.*
Напа́лзывать oder **напо́лзать, наполза́ть**, *v. n.*, 1) куда́ in Menge herbeikriechen; 2) на что kriechen, auf etwas.
Напа́локъ, 1) Daumen (an Handschuhen), *m.*; 2) Fingerhut, *m.*; 3) Griff (am Sensenbaum), *m.*
Напа́ривать, напа́рить, *v. a.*, 1) чего́ in Menge schmoren; 2) кого́ bähen; **-ся**, *v. r.*, sich satt bähen; **-ся**, *v. p.* geschmort werden.
Напа́рывать, напоро́ть, чего, *v. a.*, in Menge auftrennen; напороть чепухи viel Unsinn zusammensprechen.
Напаса́ть, напасти́, чего, *v. a.*, etwas in Vorrath ansammeln; **-ся**, *v. r.*, sich (genügend) versorgen.
I. Напа́сть, *f.*, Unglück, Unheil, *n.*
II. Напа́сть, *s.* **Напада́ть** u. **Напа́дывать.**
Напахивать, напаха́ть, *v. a.*, 1) пашней pflügen, aufpflügen (den Acker); 2) хлѣба in Menge schneiden; ахъ напахала сколько хлѣба ach! was für eine Menge Brot hast du geschnitten.
Напа́хтывать, напа́хтать, масла, *v. a.*, in Menge Butter schlagen.
Напа́чкать, чѣмъ — чѣмъ, *v. a.*, beschmieren, vollschmieren, etwas; **-ся**, *v. r.*, sich beschmieren.
Напая́ть, *s.* **Напа́ивать.**
Напека́ть, напе́чь oder **напечи́**, чего, in Menge backen, zusammenbacken; **-ся**, *v. p.*, in Menge gebacken werden.
Напеня́ть, на кого, *v. n.*, mit Vorwürfen überhäufen.
Напереди́, *adv.*, vorn.
Напере́дъ, *adv.*, 1) voraus, voran, vorn; 2) zuvor, vorher, zuerst.
Напереко́ръ, кому́, *adv.*, zuwider.
Напереры́въ, *adv.*, wetteifernd unter einander.
Напере́ть, *s.* **Напира́ть.**
Наперехва́ть, *adv.*, um die Wette, reissend.
Напе́рникъ, Federbüchse, *f.*, Pennal, *n.*
Напе́рсникъ, 1) Brustschild, *m.*; 2) Günstling, Liebling, *m.*
Напе́рсница, Favorite, Begünstigte, Geliebte, *f.*
Напе́рсный, *adj.*, Brust-. [*f.*
Напе́рстникъ, 1) Nähring, Fingerling; 2) Fingerhut (Pflanze), *m.*
Напе́рстокъ, Fingerhut, *m.*
Напестря́ть oder **напещря́ть, напестри́ть**, что, *v. a.*, etwas ganz bunt machen; **-ся**, *v. p.*, bunt gemacht werden.
Напечата́ть, что, *v. a.*, den Druck beendigen, drucken; **-ся**, *v. p.*, gedruckt werden.
Напечатлѣва́ть, напечатле́ть, что — въ комъ, *v. a.*, einprägen; **-ся**, *v. p.*, eingeprägt werden.
Напечатлѣніе, Eindruck, *m.*
Напечатле́ть, *s.* **Напечатлѣва́ть.**
Напе́чь, *s.* **Напека́ть.**
Напещря́ть, *s.* **Напестря́ть.**
Напива́ться, напи́ться, *v. r.*, 1) sich satt trinken; 2) sich betrinken, sich berauschen.
Напи́ливать, напили́ть, чего́, *v. a.*, sägen, fertig sägen; **-ся**, *v. r.*, sich müde sägen; **-ся**, *v. p.*, gesägt werden.
Напи́локъ, Glattfeile, Schlichtfeile, *f.*
Напина́ться, напну́ться, на что, *v. r.*, stolpern, über etwas.
Напира́ть, напере́ть, на что, *v. n.*, 1) drücken, andrücken; 2) drängen, gegen etwas; andrängen; непріятель напира́етъ der Feind rückt an; онъ всѣ напира́етъ на этотъ слу́чай er legt immer ein zu grosses Gewicht auf diesen Vorfall; **-ся**, *v. r.*, sich gegen etwas drängen, sich auf etwas stützen.
Написа́ть, напи́сывать, что, *v. a.*, 1) fertig schreiben (письмо́ einen Brief); aufschreiben (а́дресъ die Adresse); aufsetzen (проше́ніе eine Bittschrift); 2) malen, hinmalen (картину ein Bild); видно такъ мнѣ на роду́ написано wie es scheint, ist

es mir vom Schicksal so bestimmt; **-ся**, *v. p.*, fertig geschrieben werden, etc.

Напи́сывать, написа́ть, *v. n.*, die Ueberschrift machen.

Напи́тывать, напита́ть, кого́, *v. a.*, 1) speisen, sättigen, Einen; 2) tränken; **-ся**, *v. r.*, sich sättigen; — *v. p.*, gesättigt werden, getränkt werden; онъ смо́лоду напита́лся дурны́ми правилами er hat von Jugend auf schlechte Lehren in sich aufgenommen.

Напи́токъ, Getränk, *n.*

Напи́тываніе, Sättigen, Tränken, *n.*

Напи́хивать, напихать, напихну́ть, *v. a.*, 1) что — куда́ hineinstopfen, vollstopfen; 2) кого́ oder что — на что stossen, an, auf etwas; **-ся**, *v. p.*, eingestopft werden, vollgestopft werden; *v. r.*, sich stossen, an etwas, anstossen; что наро́ду напихало́сь въ комнату! welch' eine Masse Volks ist ins Zimmer hineingedrungen!

Напи́чкивать, напи́чкать, что — куда́, что — чѣ́мъ, *v. a.*, vollstopfen; **-ся**, *v. r.*, sich den Magen vollstopfen.

Напишу́, *fut.* von **Написа́ть**.

Напища́ть, *v. a.*, die Ohren vollwinseln, voll piepen; **-ся**, *v. r.*, sich satt winseln, piepen.

Наплавля́ть, напла́вить, чего́, *v. a.*, 1) in Menge schmelzen (руды́ Erz); 2) anflössen (дровъ Holz); **-ся**, *v. p.*, 1) geschmolzen werden; 2) angeflösst werden.

Наплавно́й, *adj.*, schwimmend; **и. мостъ** Flossbrücke, *f.*

Наплаво́къ, Schwimmhölzchen, *n.*, Kork, *m.* (an der Angelschnur).

Напла́вь, 1) fortdauernde Bewegung eines Bootes nach dem Aufhören des Ruderns, Bewegung (*f.*) eines Bootes mit dem Strome; 2) Tropfstein, *m.*; 3) Schwimmholz (*n.*) an Netzen, Angeln.

Напла́кивать, напла́кать, глаза́, *v. a.*, sich die Augen krank weinen; **-ся**, *v. r.*, sich satt weinen.

Напласта́ть, *s.* **Напла́стывать**.

Напласто́вывать, напластова́ть, что, *v. a.*, schichten, lagern.

Напла́стывать, напласта́ть, чего́, *v. a.*, eine grosse Menge in Scheiben schneiden.

Напла́чусь, *fut.* von **Напла́каться**; *s.* **Напла́кивать**.

Наплёвывать, наплева́ть, наплю́нуть, *v. n.*, viel spucken, bespucken; **а наплева́ть мнѣ** на него́ ich speie auf ihn!

Наплёкій, *adj.*, mit bunten Flügeln.

Наплёскивать, наплеска́ть, наплесну́ть, чего́ — на что oder куда, *v. a.*, besprengen, bespritzen, vollspritzen; **не наплещи́ на́-полъ** spritze nicht die Diele voll; **въ ло́дку наплескало** воды́ das Wasser spritzte in das Boot; **-ся**, *v. r.*, sich bespritzen; **ры́ба не наплещется** die Fische können nicht genug plätschern; — *v. p.*, besprengt, bespritzt werden, etc.

Наплета́ть, наплести́ oder **напле́сть**, что, чего́, *v. a.*, in Menge flechten, klöppeln; *fig.* albernes Zeug zusammenreden; **напле́сть на кого́** klatschen, über Einen; **-ся**, *v. r.*, sich bis zur Ermüdung hinschleppen; — *v. p.*, in Menge geflochten, geklöppelt werden.

Наплещу́, *fut.* von **Наплеска́ть**; *s.* **Напле́скивать**.

Наплоди́ть, *s.* **Наложа́ть**.

Наложа́ть, наплоди́ть, чего́, *v. a.*, reichlich vermehren, zeugen; **-ся**, *v. r.*, sich reichlich vermehren.

Наплоти́ть, плото́въ, *v. a.*, Flösse zusammenfügen, -treiben.

Наплута́ть, *v. n.*, lange umherirren; **-ся**, *v. n.*, bis zur Ermüdung umherirren.

Наплутова́ть, 1) *v. n.*, Spitzbubenstreiche machen, — spielen; 2) *v. a.*, durch Spitzbübereien sich ein Vermögen zusammenschlagen.

Наплыва́ть, наплы́ть, *v. n.*, 1) на что gerathen, auf etwas; stossen, (auf)fahren, auf etwas (von Wasserfahrzeugen); 2) an-, herbeischwimmen; 3) schwellen; рука́ наплыла́ die Hand ist geschwollen.

Наплы́лой, *adj.*, angeschwemmt.

Наплы́тіе, Anschwimmen, *n.*

Наплы́ть, *s.* **Наплыва́ть**.

Наплѣсневѣ́лый, *adj.*, beschimmelt.

Наплѣсне́ть, *v. n.*, beschimmeln.

Наплясы́вать (казачка), *v. a.*, eifrig tanzen (den Kosakentanz); **наплясать**, 1) sich etwas durch vieles Tanzen zuziehen; **я наплясалъ себѣ́ лихора́дку** ich habe mir durch Tanzen ein Fieber zugezogen; 2) zusammentanzen, **большо́е состоя́ніе** ein grosses Vermögen; **-ся**, *v. r.*, sich satt tanzen.

Напля́шу, -ся, *fut.* von **Наплясать, -ся**.

Напну́ться, *s.* **Напина́ться**.

Наподдава́ть, наподда́ть, па́ру, *v. a.*, die Hitze in der Badstube vermehren.

Наподо́біе, *adv.*, gleich, nach der Art.

Напо́дличать, *v. n.*, viele Gemeinheiten begehen.

Наподря́дъ, *adv.*, laut Abmachung, auf Bestellung; **у него́ всѣ дѣти** u. **ры́жія** seine Kinder sind wie auf Bestellung alle rothhaarig.

Наподхва́ть, *adv.*, schnell, reissend; **э́тотъ** товаръ **наподхва́ть разбира́ютъ** diese Waare geht reissend ab; diese Waare wird reissend gekauft.

Напо́йка, (табаку) Prise (Tabak), *f.*

Напо́ить, *s.* **Напа́ивать II.**

Напока́зъ, *adv.*, zur Schau.

Наползать, наползти́, *s.* **Напа́лзывать.**

Наполне́ніе, Anfüllen, Vollfüllen, *n.*

Наполня́ть, напо́лнить, что — чѣ́мъ, *v. a.*, füllen, an-, vollfüllen; **-ся**, *v. p.*, gefüllt, angefüllt werden; — *v. r.*, sich anfüllen.

Наполо́ть, *v. a.*, ausjäten; **-ся**, *v. r.*, sich satt jäten.

Напома́живать, напома́дить, го́лову, *v. a.*, einpomadisiren; **-ся**, *v. r.*, sich einpomadisiren; — *v. p.*, einpomadisirt werden.

Напомина́ть, напо́мнить, напомяну́ть, кому́ — о чѣ́мъ, *v. n.*, Einen an etwas erinnern; mahnen, Jemanden, um, an etwas; **-ся**, *v. impers.*, ins Gedächtniss gerufen werden; **тебѣ́ напоминается э́то въ послѣ́дній** (разъ) daran wirst du zum letzten Mal erinnert.

Напо́рливость, *f.*, Drängen, *n.*, Zudringlichkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, zudringlich, aufdringlich.

Напоро́ть, *s.* **Напа́рывать.**

Напо́ртить, что, *v. a.*, in Menge verderben.

Напо́ръ, Andrang, *m.*; **напо́рный**, *adj.*, (an)drängend.

Напослѣ́дй, напослѣ́докъ, напослѣда́хъ, *adv.*, endlich, zum Schluss, zu guter Letzt.

Напо́тчивать, кого́, *v. a.*, reichlich bewirthen, tractiren, Einen.

Напотѣ́лый, *adj.*, beschwitzt; н-ыя о́кна beschwitzte, beschlagene Fenster.

Напотѣ́ть, *v. n.*, schwitzen, beschwitzen; **-ся**, *v. n.*, viel, gehörig, tüchtig schwitzen; напотѣ́лся я надъ этой работою ich liess mir diese Arbeit viel Schweiss kosten.

Напотѣ́шить, кого, *v. a.*, sehr belustigen, ergötzen.

Напою́, *fut.* von **напѣ́ть**; *s.* **Напѣва́ть**.

Напоя́ть, *s.* **Напа́ивать II.**

Напра́ва (лезвей), Abziehen, *n.* (der Schneide).

Напра́вить, *s.* **Направля́ть.**

Направле́ніе, Richtung, *f.*

Направля́ть, напра́вить, *v. a.*, 1) что, lenken, richten; 2) кого́, leiten, belehren, zurechtweisen, Jemanden; 3) бри́тву abziehen (das Rasirmesser); **-ся**, *v. p.*, gelenkt, gerichtet werden, etc.; — *v. r.*, die Richtung nehmen, nach —; sich wenden, gegen —.

Напра́во, *adv.*, rechts; н. кругомъ́ rechts um kehrt!

Напра́слина, ungerechte Beschuldigung.

Напра́сно, *adv.*, 1) unnütz, unnützer Weise, ohne Grund; 2) umsonst.

Напра́сный, *adj.*, vergeblich.

Напра́шивать, напроси́ть, *v. a.*, 1) чего́ vieles erbitten, erbetteln, zusammenbetteln; 2) кого́ viele einladen, zusammenbitten; **-ся**, къ кому́ — wo hin, wo, an, *v. r.*, sich anbieten; Einem (въ рабо́ту zu einer Arbeit); sich aufdrängen (въ го́сти als Gast); на обѣ́дъ, на слу́жбу zur Mahlzeit, zum Dienste.

Напре́дки, *adv.*, *pop.*, künftighin, fernerhin.

Напресто́ліе, Bild (*n.*) der Grablegung Christi.

Напресто́льный, *adj.*, Altar-.

Наприкла́дъ, *adv.*, zum Beispiel.

Напримѣ́ръ, *adv.*, zum Beispiel (z. B.).

Напроказить oder **напрока́зничать**, что, *v. a.*, viele böse Streiche machen.

Напрока́тъ, *adv.*, miethsweise.

Напролётъ, *adv.*, durch und durch.

Напролёмъ, *adv.*, durchbrechend.

Напропалу́ю, *adv.*, unsinnig.

Напроси́ть, -ся, *s.* **Напра́шивать, -ся.**

Напро́сливость, *f.*, Auf-, Zudringlichkeit, *f.*; **-сливый**, *adj.*, aufdringlich, zudringlich.

Напро́тивъ, 1) *praep.*, mit dem *Genitiv*, gegenüber; онъ говоритъ всегда напротивъ er widerspricht immer; 2) *conj.*, hingegen, dagegen; ты ду́маешь, кисло, напро́тивъ, о́чень сла́дко du meinst, es sei sauer, im Gegentheil, es ist sehr süss.

Напру́живать, напру́жить, что, *v. a.*, auftreiben, an-, aufschwellen; **-ся**, *v. r.*, 1) an-, aufschwellen, auflaufen; 2) sich anstrengen; подымая бочку, онъ весь напру́жился beim Aufheben des Fasses strengte er sich sehr an.

Напры́гивать, напры́гать, 1) *v. a.*, что, sich durch vieles Springen etwas zuziehen; 2) *v. n.*, на что oder во что im Springen auf etwas stossen, in etwas fallen; **-ся**, *v. r.*, sich satt springen.

Напры́скивать, напры́скать, напры́снуть, что — на что, *v. a.*, bespritzen, besprengen; **-ся**, *v. r.*, sich bespritzen; — *v. p.*, bespritzt werden.

На́прыскъ, Gesprenkeltes, Marmorirtes, *n.*

Напрѣва́ніе, Anbrennen (*n.*) beim Kochen.

Напрѣва́ть, напрѣ́ть, *v. n.*, 1) anbrennen (beim Kochen); 2) faulen, durchfaulen (о навозѣ vom Dünger); 3) wund werden; у ребенка мышки напрѣли bei dem Kinde sind die Achselhöhlen wund geworden.

Напрѣ́лый, *adj.*, 1) angebrannt; 2) durchgefault; 3) wund.

Напряга́ть, напря́чь, что, *v. a.*, 1) spannen (лукъ den Bogen); н. лошадей Pferde anspannen; 2) anstrengen (силы die Kräfte); **-ся**, *v. r.*, sich anstrengen; — *v. p.*, gespannt werden, angestrengt werden.

Напряда́ть, напря́сть, что, *v. a.*, in Menge fertig spinnen, spinnen; **-ся**, *v. r.*, sich satt spinnen; — *v. p.*, in Menge fertig gesponnen werden.

Напря́дывать oder **напряда́ть, напря́дать, напря́нуть**, на что, *v. n.*, im Springen auf etwas stossen.

Напряже́ніе, Spannung, Anstrengung, *f.*; **-жённость**, *f.*, Angestrengtheit, *f.*

Напрями́къ, -мки́, *adv.*, ohne Rückhalt, offenherzig, gerade.

Напря́нуть, *s.* **Напря́дывать.**

Напря́сть, *s.* **Напряда́ть.**

Напря́тывать, напря́тать, чего́, *v. a.*, etwas in Menge verstecken.

Напря́чь, *s.* **Напряга́ть.**

Напу́гивать, напуга́ть (*pop.* **напужа́ть**), кого́ — чѣмъ, *v. a.*, scheu, bange machen, einschüchtern, Einen; **-ся**, *v. r.*, ganz in Schrecken gerathen, sich erschrecken; — *v. p.*, scheu, bange gemacht werden.

Напу́дривать, напу́дрить, кого́ od. кому́ — го́лову, *v. a.*, einpudern (den Kopf); *fig.* Einen auspudern, Einem einen Verweis geben; **-ся**, *v. r.*, sich einpudern; — *v. p.*, eingepudert werden.

Напужа́ть, *s.* **Напу́гивать.**

Напуска́ть und **напущать, напусти́ть**, *v. a.*, 1) кого́ — на кого́ angreifen, überfallen lassen, loslassen; непрія́тель напусти́лъ на насъ свою́ ко́нницу der Feind griff uns mit seiner Reiterei an; напускать собакъ hetzen, loslassen die Hunde auf —; 2) кого́ — на что Einen über etwas herfallen lassen; напустили голо́днаго на ка́шу sie liessen den Hungrigen über den Brei herfallen; 3) кого́ — куда́ ein-, hinein-, hereinlassen (in Menge); я напуска́лъ od. напустилъ такихъ жильцовъ, что и самъ не радъ ich habe solche Miether eingelassen, dass ich mich selbst darüber ärgere; 4) что на кого́ anzaubern (болѣзни eine Krankheit); напусти́ть на кого́ страхъ Einen in Schrecken setzen; напусти́ть на себя́ дурь sich dumm (an)stellen; 5) что — куда́ einlassen, hineinlassen; не напускайте дыму въ го́стиную lasst den Rauch nicht in das Gastzimmer; напусти́ воды́ въ ча́йникъ lass Wasser in die Theekanne; **-ся**, *v. r.*, 1) на кого́, hart anlassen, anfahren, Einen; sich stürzen, losgehen, auf —, 2) на что herfallen, über etwas (z. B. на огурцы́ über die Gurken).

Напускно́й, *adj.*, eingelassen; въ пруду́ ры́ба напускна́я die Fische, die im Teiche sind, sind hineingelassene.

На́пускъ, 1) Hereinlassen, *n.*; 2) Loslas-

sen, Hetzen (*n.*) der Hunde; 3) heftiger Angriff.

Напусти́ть, *fut.* **напущу́;** *s.* **Напуска́ть.**

Напу́танie, Verwickeln, Verwirren, *n.*

Напу́тать, *s.* **Напу́тывать.**

Напу́тный, *adj.,* zur Reise dienend, Reise-.

Напу́тственный, *adj.,* sich auf eine Reise beziehend; н-ый молебенъ Gebet (*n.*) um eine glückliche Reise.

Напу́тствie. 1) das heilige Abendmahl; 2) Versehen *(n.)* mit dem Nöthigen zur Reise.

Напу́тствовать, кого́ — чѣмъ, *v. a.,* 1) Einen mit dem Nöthigen zur Reise versehen; 2) mit dem heiligen Sacramente das Geleite in den Tod geben.

Напу́тывать, напу́тать, что, *v. a.,* 1) ganz verwickeln, verwirren; 2) zusammenlügen, viel Unsinn zusammenreden; **-ся,** *v. r.,* sich verwirren, ganz verwickeln; — *v. p.,* verwickelt werden, verwirrt werden.

Напу́хать, напу́хнуть, *v. n.,* anschwellen, auflaufen; **-ха́нie,** Anschwellen, Auflaufen, *n.*

Напу́хлость, *f.,* Anschwellung, Geschwulst, *f.*; **-хлый,** *adj.,* angeschwollen, aufgelaufen.

Напу́чивать oder **напуча́ть, напу́чить,** что, *v. a.,* schwellen machen, schwellen, auftreiben; что глаза напучилъ? was reisst du die Augen auf? was siehst du mich mit grossen Augen an? живо́ть напу́чило der Magen, der Leib ist aufgetrieben; **-ся,** *v. r.,* sich aufblähen, sich aufblasen; — *v. p.,* angeschwellt werden, aufgetrieben werden.

Напущать, *s.* **Напуска́ть.**

Напыля́ть, напыли́ть, *v. n.,* 1) viel Staub machen, bestäuben; *fig.* den Leuten Sand in die Augen streuen, Einem blauen Dunst vormachen; 2) viel Lärm machen, sich ereifern; **-ся,** *v. r.,* voll Staub werden; — *v. p.,* bestäubt werden.

Напы́щенность, *f.,* Schwulst, *m.*; **-ный,** *adj.,* schwülstig.

Напы́щать, напы́щить, кого́, *v. a.,* stolz machen; **-ся,** *v. r.,* sich aufblasen, stolz sein.

Напыще́нie, Aufgeblasenheit, *f.*

Напѣва́ть, что, *v. a.,* hersingen, anstimmen; *fig.* ein und dasselbe Lied singen; **напѣва́ть, напѣ́ть,** 1) кому́ — что Einen verleumden, anschwärzen, bei Jemandem; 2) что durch Singen etwas erwerben; **напѣ́ть,** *v. n.,* Verweise geben, den Kopf waschen, Einem; я напѣлъ ему́ за э́то поря́дкомъ ich habe ihm dafür den Kopf gehörig gewaschen.

Напѣ́вный, *adj.,* in singendem Tone vorgetragen.

Напѣвъ, Melodie, *f.*

Напѣ́нивать, напѣ́нить, что, *v. a.,* zu Schaum schlagen; напѣ́нивай ку́бки giesse die Pokale voll; **-ся,** *v. r.,* schäumen; — *v. p.,* zum Schäumen gebracht werden.

Напя́ливать, напя́лить, *v. a.,* 1) что — на что aufspannen; 2) что — на кого́ auf-, anziehen; **-ся,** *v. p.,* aufgespannt werden.

Напя́ту, *pop., adv.,* sperrweit offen, angelweit (von Thüren).

Напя́чивать, напя́тить, что — на что, *v. a.,* im Schieben an etwas anstossen; **-ся,** *v. p.,* angestossen werden.

Нараба́тывать, нараба́тать, что, чего́, *v. a.,* 1) viel Arbeit vorräthig machen, fertig machen; 2) erarbeiten, erwerben; **-ся,** *v. r.,* sich satt, müde arbeiten; — *v. p.,* erarbeitet werden.

Наравнѣ́, *adv.,* gleich.

Нара́доваться, чему́, *v. c.,* sich sehr freuen, sich satt freuen, über etwas.

Наражда́ть oder **нарожда́ть, народи́ть,** кого́, что, *v. a.,* in Menge gebären, erzeugen; народи́лъ Богъ хлѣба Gott hat Getreide (Korn) in Menge wachsen lassen; **-ся,** *v. p.,* in Menge erzeugt werden, geboren werden; — *v. r.,* zunehmen; мѣсяцъ нарожда́ется der Mond nimmt zu; hervorwachsen; нынче много гре́чи наро́дилось jetzt ist viel Buchweizen gewachsen.

Наразбо́йничать, *v. n.,* viel Strassenraub treiben; **-ся,** *v. n.,* aufhören Strassenraub zu treiben.

Нара́мникъ, Oberkleid (*n.*) der alttestamentlichen Hohenpriester.

I. Нара́нивать, нарони́ть, что — на что, *v. a.,* fallen lassen, etwas, auf etwas.

II. Нара́нивать, нарони́ть, чего́, *v. a.,* in Menge verlieren, etwas; fallen lassen.

Нара́нить, дичь, *v. a.,* viel Wild verwunden.

Нарасна́шку, *adv.,* los-, aufgeknöpft.

Нарастать, нарасти́ oder **нарости́,** *v. n.,* 1) in Menge wachsen; 2) über, auf etwas wachsen; 3) sich anhäufen, anwachsen, auflaufen; деньги лежатъ, а росты нарастаю́ть das Geld liegt und die Zinsen wachsen an.

Нараща́ть und **нара́щивать, нарости́ть,** что, *v. a.,* 1) ziehen, anpflanzen; они нараща́ютъ мно́го горо́ху sie pflanzen Erbsen in grosser Menge; 2) anstücken, der Länge nach (бревно́ einen Balken, верёвку einen Strick).

Нараще́нie, Zucht, Anpflanzung, *f.*

Нара́щивать, *s.* **Нараща́ть.**

Нарва́ть, *s.* **Нарыва́ть.**

Нардѣва́ть, нардѣ́ть, *v. n.,* reifen (о плодахъ и нарывахъ von Früchten und Geschwüren).

Нарде́лость, *f.,* Reife, *f.*; **-рде́лый,** *adj.,* gereift.

Нарека́нie, Vorwerfen, *n.,* Vorwurf, *m.*

Нарека́ть, наре́чь, *v. a.,* 1) кого́ oder что, nennen, Einen; einen Namen geben, Einem; 2) кого — въ чемъ, что — на кого́, Einem Vorwürfe machen, wegen etwas; vorwerfen etwas; **-ся,** *v. p.,* benannt werden; — *v. r.,* sich nennen.

Нарече́нie, Benennung, *f.*; н. въ епископы Ernennung *(f.)* zum Bischof.

Нарече́нный, *adj.,* 1) genannt; 2) ernannt, bestimmt; 3) erwählt, erkoren; **нарече́нный,** (als *Subst.*) Bräutigam, *m.*; **-ная,** Braut, *f.*

Наре́чь, *s.* **Нарека́ть.**

Нарисо́вывать, нарисова́ть, что, *v. a.,* aufzeichnen, fertig zeichnen; **-ся,** *v. p.,* fertig gezeichnet werden; — *v. r.,* zeichnen so viel man Lust hat.

Наричáтельное и́мя, Gattungsname, *m.*

Наричáтельный, *adj.,* dem Namen nach, angeblich; н-ая цѣнность Nominalwerth, *m.*

Нарица́ть, нарещи́, *v.* **Нарека́ть, наре́чь.**
Наркоти́ческій, *adj.* narkotisch, betäubend.
На́ровень, *adv.*, gleich, in gleicher Linie, Höhe.
Наровнѣ, *adv.*, gleich.
Наро́дить, *fut.* **наро́жу**, *s.* **Нарожда́ть.**
Наро́дность, *f.*, Volksthümlichkeit, Nationalität, *f.*; **-ный**, *adj.*, volksthümlich, national, Volks-.
Народо-держа́віе, Volksherrschaft, *f.*; **-населе́ніе**, Bevölkerung, Volksmenge, *f.*; **-нача́льникъ**, Volksoberhaupt, *n.*; **-нача́льство**, Herrschaft (*f.*) über das Volk; **-правле́ніе**, Volksherrschaft, Demokratie, *f.*; **-счи́сленіе**, Volkszählung, Revision, *f.*
Наро́дъ, Volk, *n.*
Нарожде́ніе, Entstehung, *f.*; starker Auswuchs; н. мѣсяца Neulicht, *n.*
На́розно, **наро́зно**, *adv.*, *pop.*, jeder für sich, getrennt.
Нарокомъ, *adv.*, mit Fleiss, vorsätzlich.
Наро́къ, böses Vorhaben.
Нарони́ть, *s.* **Нараня́ть. II.**
Нарости́, *s.* **Нараста́ть.**
Нарости́ть, *s.* **Наращи́ть.**
Наро́стовать oder **-ся**, *v. n.*, 1) (о ку́рахъ von Hühnern beim Eierlegen) gackern; 2) (о ры́бѣ von Fischen) laichen.
Наро́стовина, junge Bäume; Anflug, *m.*
Наро́сть, Auswuchs, *m.*, Beule, *f.*
Нарочи́тый, *adj.*, ansehnlich, beträchtlich, berühmt.
Наро́чно, *adv.*, absichtlich, vorsätzlich, mit Willen, Fleiss.
I. Наро́чный, *adj.*, absichtlich, vorsätzlich.
II. Наро́чный, (als *Subst.*) Expresser, *m.*, besonderer Bote, Lohnbote, *m.*
Нарою, *fut.* von **нары́ть**; *s.* **Нарыва́ть.**
На́рта, Schlitten (*m.*) zum Fahren mit Hunden; Gespann (*n.*) von vier Hunden.
Нарту́чивать, нарту́тить, что, *v. a.*, mit Quecksilber bestreichen, belegen; **-ся**, *v. p.*, mit Quecksilber belegt werden.
Нарубать, нарубить, что, чего, *v. a.*, 1) hauen, fertig hauen (дровъ Holz); 2) hacken, stampfen (капу́сты Kohl); 3) einkerben; нарубилъ себѣ это на носъ schreib dir das hinter das Ohr; **-ся**, *v. p.*, gehauen, gefällt, eingekerbt werden.
Нару́бка, нару́бъ, Kerbe, *f.*, Einschnitt, *m.*
Нару́бной, *adj.*, eingekerbt.
Нарута́ться, 1) кому — чѣмъ, надъ кѣмъ verhöhnen, Einen; spotten, über Einen, über etwas; 2) съ кѣмъ sich satt zanken, mit Jemandem.
Нару́жно, *adv.*, äusserlich, dem Aeusseren nach.
Нару́жность, *f.*, Aussenseite, *f.*, Aeusseres, *n.*; **-жный**, *adj.*, äusserlich.
Нару́жу, *adv.*, 1) nach aussen; 2) offenbar, ins Klare.
Нарука́вникъ, Ueberärmel, *m.*, Ueberzug (*m.*) zu Aermeln.
На́руку, *adv.*, zur Hand, bequem.
Нарумя́нивать, нарумя́нить, кого́, *v. a.*, (roth) schminken; **-ся**, *v. r.*, sich schminken; — *v. p.*, geschminkt werden.
Нарыча́ться, *v. r.*, Bürgschaft leisten.
На́рычень, *gen.* **-чня**, Armband, *n.*
На́рычи, *gen.* **-ей**, Armschienen (eines Panzers), *pl. f.*
На́рычни, *pl. m.*, Handfesseln (der Arrestanten), *pl. f.*
Наруша́ть, нару́шить, что, *v. a.*, brechen, verletzen (миръ den Frieden); übertreten, verletzen (договоръ den Vertrag); storen (общественный порядокъ die öffentliche Ordnung); нарушать законъ — дурно, а нарушить клятву — и того хуже ein Gesetz übertreten ist schlecht, aber einen Eid brechen ist noch schlechter; **-ся**, *v. p.*, gebrochen werden, verletzt werden.
Наруши́тель, -тельница, Uebertreter, Verletzer, *m.*, U-rin, V-rin, *f.*
Нарушить, *s.* **Наруша́ть.**
Нарци́ссъ, Narcisse, *f.*; **-ци́ссовый**, *adj.*, Narcissen-
На́ры, *gen.* **-ръ**, *pl. f.*, Pritsche, *f.*
Нарыба́чить, нарыболо́вничать, *v. n.*, viele Fische fangen.
I. Нарыва́ть, нарва́ть, 1) что, чего́, *v. a.*, in Menge reissen, pflücken; 2) *v. n.*, schwären, eitern; па́лецъ нарыва́етъ der Finger schwärt; **-ся**, *v. p.*, in Menge gerissen, gepflückt werden.
II. Нарыва́ть, нары́ть, что, *v. a.*, in Menge graben, aus-, aufgraben; **-ся**, *v. p.*, gegraben werden, ausgegraben werden; — *v. r.*, sich satt, müde graben.
Нары́въ, Geschwür, *n.*; **нарывно́й**, *adj.*, Eiter, Blasen ziehend; н. пластырь Zugpflaster, *n.*
Нарыда́ть, *v. n.*, viel schluchzen, weinen; **-ся**, *v. r.*, sich satt schluchzen, weinen.
Нары́льникъ, Nasenriemen, Maulkorb, *m.*
Нарыскиваться, нарыскаться, *v. r.*, sich satt laufen, rennen; sich herumtreiben.
Нарыскъ, Spur (*f.*) vom Fuchse.
Нарысью́ (идти), *adv.*, im Trabe (reiten).
Нарыть, *s.* **Нарыва́ть II.**
Нары́тіе, Aus-, Aufgraben, *n.*
Нарыхли́ть, нарыхли́ть, землю, *v. a.*, auflockern, die Erde.
Нарыча́ть, *v. n.*, viel heulen, schreien.
Нарѣдкость, *adv.*, sehr selten, eine Seltenheit.
Нарѣжу, *fut.* von **нарѣзать**; **Нарѣзывать.**
Нарѣзать, *s.* **Нарѣзывать.**
Нарѣзви́ть, *v. a.*, 1) — мальчика so lange einen Knaben zum Scherzen antreiben, bis er nicht mehr davon lassen will; 2) — лошадь antreiben, ermuntern zum schnellen Lauf (ein Pferd); **-ся**, *v. r.*, nach Herzenslust ausgelassen sein.
Нарѣзка, 1) Schneiden, *n.* (in Menge); 2) Einschnitt, *m.*; 3) Gewinde, *n.*; 4) abgetheiltes, abgemarktes Stück Land.
Нарѣзывать oder **нарѣза́ть, нарѣзать**, что, чего, *v. a.*, 1) in Menge zerschneiden; 2) einkerben, einschneiden; 3) abmarken (о землѣ vom Lande); **-ся**, *v. p.*, in Menge zerschnitten werden, eingekerbt werden, etc.; — *v. r.*, 1) sich vollsaufen; 2) auf etwas stossen, gerathen; онъ прямо на меня нарѣзался er stiess gerade auf mich.
На́рѣзь, Schnitzwerk (*n.*) auf etwas.
Нарѣчіе, 1) Mundart, *f.*, Dialekt, *m.*; 2) Adverbium, *n.*
Нарѣчный, *adj.*, auf dem Flusse.
Нарѣчье, Flussufer, *n.*
Нарю́миться, *v. r.*, sich satt weinen.
Наря́вкать, *v. n.*, viel bellen; *fig.* schimpfen; **-ся**, *v. n.*, sich satt bellen, schimpfen.
Наряди́ть, *fut.* **наряжу́**; *s.* **Наряжа́ть.**

Нара́дливость, *f.*, Putzsucht, *f.*; **-ливый**, *adj.*, putzsüchtig.

Нара́дный, *adj.*, geputzt, geschmückt.

Нарядо́й, *adv.*, 1) in einer Reihe, zugleich; 2) an der Spitze.

Нара́дъ, 1) Anzug, Putz, *m.*; 2) Befehl, *m.*; по наря́ду laut Ordre. [beiter.

Нара́дчикъ, Aufseher (*m.*) über die Ar-

Наряжа́ть, наряди́ть, кого́, что, *v. a.*, 1) beordern, Einen; zur Arbeit stellen, bestellen: н. слѣдствіе eine Untersuchung anordnen, anstellen; 2) putzen, ausschmücken; невѣсту къ вѣнцу́ наряжаютъ man schmückt die Braut zur Trauung; **-ся**, *v. p.*, beordert werden, etc.; — *v. r.*, 1) sich zur Arbeit stellen; 2) sich putzen, schmücken.

Насади́тель, *m.*, Anpflanzer. *m.*

Насади́ть, *s.* **Наса́живать** und **Насажда́ть**.

Наса́дка, 1) Pflanzung, Anpflanzung, *f.*; 2) Aufstecken (*n.*) auf etwas.

Наса́днить, ко́жу, *v. a.*, kratzen, streifen (die Haut).

Насадно́й, *adj.*, zum Aufsetzen dienend.

Наса́дка, Wasserfahrzeug, *n.*

Насажа́ть, *s.* **Наса́живать**.

Насажда́тель, (просвѣщенія), Pflanzer, Anpflanzer, Begründer, Verbreiter, *m.* (der Bildung).

Насажда́ть, наса́дить, что, *v. a.*, 1) pflanzen, anpflanzen; 2) verbreiten (науки и искусства Wissenschaften und Künste).

Насажде́ніе, Pflanzen, *n.*, Anpflanzung, *f.*

Наса́живать od. **насажа́ть, наса́дить**, что, чего́, *v. a.*, 1) in Menge setzen, pflanzen; 2) hineinsetzen, placiren, aufnehmen (z. B. много народу въ лодку viele Leute ins Boot): мы насажали много рыбы въ прудъ wir haben eine Menge Fische in den Teich gesetzt; 3) an-, aufstecken; 4) annähen, an-, aufsetzen (крючки́, пу́говицы Haken, Knöpfe an ein Kleid); **-ся**, *v. p.*, gepflanzt, ein-, hineingesetzt werden.

I. Наса́ливать, наса́лить, что, *v. a.*, ganz mit Fett einschmieren; **-ся**, *v. p.*, mit Fett eingeschmiert werden; — *v. r.*, sich mit Fett einschmieren.

II. Наса́ливать, насоли́ть, 1) *v. a.*, чего́, in Menge vorräthig einsalzen; 2) *v. n.*, кому́ Einem etwas versalzen, eine Unannehmlichkeit bereiten, Aerger verursachen: если́бъ онъ зналъ, какъ насолилъ онъ мнѣ этимъ wenn er wüsste, eine wie grosse Unannehmlichkeit er mir damit zugefügt hat.

Насалото́пничать, что, *v. a.*, durch Talgsieden sich ein Vermögen erwerben.

Насандали́вать, насандали́ть, что, *v. a.*, mit Sandelholz ganz roth färben; **-ся**, *v. r.*, oder насандалить носъ sich die Nase begiessen, sich betrinken; **-ся**, *v. p.*, roth gefärbt werden; **-да́ливаніе, Färben** (*n.*) mit Sandelholz.

Наса́ривать od. **насори́ть, насори́ть**, что, *v. a.*, vollschütten, vollstäuben, voll Schmutz machen.

Наса́сывать, насоса́ть, что, чего́, *v. a.*, 1) saugen, viel aussaugen; 2) pumpen, heben (Wein); **-ся**, *v. r.*, sich satt saugen (о дѣтяхъ von Kindern); sich voll saugen (о піявкахъ von Blutegeln); *fig.* ты ужъ опя́ть насоса́лся! du hast dich wiederum betrunken!

Насáхаривать, насáхарить, 1) *v. a.*, что, mit Zucker versüssen; 2) *v. a.*, кому́, Einem etwas Unangenehmes bereiten, etwas versalzen; **-риваніе**, Versüssen (*n.*) mit Zucker.

Насве́рливать, насверли́ть, что, *v. a.*, in Menge bohren, einbohren (viele Löcher); **-ся**, *v. p.*, eingebohrt werden; **-ливаніе**, Einbohren, *n.*

Насвистáть, -ся. *s.* **Насви́стывать. -ся.**

Насви́стывать, насвистáть oder **насвисте́ть**, *v. a.*, pfeifen (eine Melodie); durch Pfeifen anlocken; насвистáть кому́ у́ши Einem die Ohren voll pfeifen; **-ся**, *v. r.*, sich satt pfeifen; — *v. p.*, gepfiffen werden.

Насвищу́, *fut.* von **насвистáть**; *s.* **Насви́стывать**.

Населе́ніе, 1) Bevölkerung, *f.*; 2) Ansiedeln, Bevölkern, *n.*

Населя́ть, насели́ть, что, *v. a.*, 1) bevölkern, ansiedeln; 2) bewohnen; **-ся**, *v. p.*, 1) bevölkert werden; 2) bewohnt werden.

Насе́рдка, *pop.*, Bosheit, *f.*; это взвели на меня по насердкамъ das hat man aus Bosheit auf mich geschoben.

Наси́дка, 1) Bebrüten, *n.* (der Eier); 2) Abziehen, *n.* (des Branntweins).

Наси́дѣть, *s.* **Наси́живать**.

Наси́живать, наси́дѣть, что, *v. a.*, 1) bebrüten (я́йца Eier); 2) abziehen (вино́ Branntwein); 3) durch langes Sitzen sich etwas zuziehen (геморро́й Hämorrhoiden); **-ся**, *v. r.*, lange sitzen (z. B. въ острогѣ im Gefängnisse); *v. p.*, bebrütet werden (von Eiern); abgezogen werden (vom Branntwein).

Наси́лованіе, Gewaltanthun, *n.*, Anstrengung, *f.*

Наси́ливать oder **наси́ловать, наси́лить**, кого́, *v. a.*, Gewalt anthun, Einem; **-ся**, *v. r.*, sich Gewalt anthun, sich anstrengen.

Наси́лie, Gewaltthätigkeit, *f.*

Наси́лкомъ, *adv.*, mit Gewalt.

Наси́лованіе, Vergewaltigung, *f.*

Наси́ловать, *s.* **Наси́ливать**.

Наси́лу, *adv.*, kaum, mit Mühe; н. любъ (милъ) не будешь man kann nicht mit Gewalt Liebe gewinnen.

Наси́льничать, *v. a.*, nothzüchtigen.

Наси́льно, *adv.*, mit Gewalt, gewaltsamer Weise.

Наси́льный, *adj.*, gewaltsam.

Наси́льственно, *adv.*, mit Gewalt, gewaltsamer Weise.

Наси́льственный, *adj.*, gewaltsam, Gewalt-, Zwangs-. [keit, *f.*

Наси́льство, Gewaltthätigkeit, Gewaltsam-

Наси́нивать od. **насиня́ть, насини́ть**, что, *v. a.*, bläuen; **-ся**, *v. r.*, sich bläuen; — *v. p.*, gebläut werden.

Насинѣть, *v. n.*, blau werden (an der Oberfläche).

Наси́пнуть, *v. n.*, heiser sein.

Насиротѣть, дѣтей, *v. a.*, zur Waise machen, verwaisen; или война́ мало насиротѣла сиро́тъ? oder hat der Krieg wenige zu Waisen gemacht?

Насиро́тствоваться, *v. c.*, als Waise vielen Kummer erleiden.

Наспротѣть, *v. n.*, verwaist werden (in Menge).

Насіять, *v. n.*, eine Zeit lang leuchten, scheinen; **-ся**, *v. n.*, genug scheinen, leuchten; насіялось солнышко и скрылось die liebe Sonne hat genug geschienen und hat sich verborgen (ist zur Ruhe gegangen).

Наскабливать, наскоблить, чего, *v. a.*, in Menge (ab)schaben; **-ся**, *v. p.*, in Menge (ab)geschabt werden; **-ваніе**, Schaben, *n.*

Наскажу́, *fut.* von **наказа́ть**; *s.* **Наказывать.**

Наска́зывать, наказа́ть, *v. a.*, что — кому́ viel vorschwatzen, vorerzählen; 2) что — на кого́ Einen verleumden, anschwärzen, bei Jemandem.

Наска́кивать, наскака́ть, наскочи́ть oder **наскокну́ть**, *v. n.*, 1) heransprengen; 2) anrennen, an etwas; не на того (не на каковскаго) наскочилъ du bist nicht an den rechten Mann gerathen; **-ся**, *v. r.*, sich müde springen, reiten; **-киваніе**, Anrennen, Heransprengen.

Наска́лить, зу́бы, *v. n.*, viel lachen.

Наскверня́ть, наскверни́ть, что, *v. a.*, ganz besudeln, verunreinigen.

Насквозь, *adv.*, durch und durch.

Наскита́ться, *v. c.*, lange herumirren, -wandern. [beln, *n.*

Наскобле́ніе, Schaben (in Menge), Abho-

Наскобли́ть, *s.* **Наска́бливать.**

Наскокну́ть, *s.* **Наска́кивать.**

Наско́къ, Sprung, Ansprung, *m.*; казаки наско́комъ беру́тъ die Kosaken pflegen durch raschen Angriff zu siegen.

Наскоро́ѣть, *v. n.*, sich abhärmen, sich grämen.

На́скоро, auch **наско́рую ру́ку**, *adv.*, schnell, obenhin; ско́ро-на́скоро, скоры́мъ-наскоро blitzschnell. [вать.

Наскочу́, *fut.* von **наскочи́ть**; *s.* **Наска́кивать.**

Наскребы́вать, наскребать, наскрести́сть, чего, *v. a.*, viel zusammenscharren; **-ся**, *v. p.*, zusammengescharrt werden.

Наскрипѣть oder **наскрыпѣть**, *v. n.*, die Ohren voll knarren; **-ся**, *v. r.*, sich satt schnarren, knarren.

Наскря́жничать, что, *v. a.*, durch Geiz, durch Knauserei ein Vermögen zusammenbringen.

Наскучи́ть, наску́чивать, наску́чить, кому́ — чѣмъ, *v. n.*, Langeweile verursachen, beschwerlich fallen, lästig sein, Einem.

Наславля́ть, нала́вить, что, кого, *v. a.*, 1) viel rühmen, preisen, lobpreisen; 2) in schlechten Ruf bringen.

Наслажда́ть, наслади́ть, кого — чѣмъ, *v. a.*, erquicken, ergötzen, mit etwas, durch etwas; **-ся**, *v. r.*, чѣмъ geniessen, etwas; sich ergötzen, an etwas.

Наслажде́ніе, Genuss, *m.*, Erquickung, *f.*

Нала́живать od. **наслоя́ть, наслои́ть**, что, *v. a.*, 1) schichten, aufschichten; 2) in Schichten zerlegen.

Наласти́ть, *s.* **Нала́щивать.**

Нала́ть, *s.* **Насыла́ть.**

Нала́щивать od. **наслащи́ть, наласти́ть**, *v. a.*, что versüssen, süss machen; **-ся**, *v. p.*, versüsst werden.

Наслое́ніе, Lagerung; Schichtung, *f.*

Наслои́ть, *s.* **Нала́ивать.**

Наслоня́ть, наслони́ть, что — на что, *v. a.*, anlehnen, an etwas.

Наслоня́ться, *v. c.*, viel herumschlendern.

Наслои́ть, *s.* **Нала́ивать.**

Нала́дъ, Aufwasser (auf dem Eise bei Thauwetter) *n.*; obere Eisschicht (auf Schnee), *f.*

Нала́живать, налажи́ть, *v. n.*, 1) einige Zeit dienen; 2) *v. a.*, durch Dienst erlangen, erreichen; erdienen.

Нала́шиваться, нала́ушаться, *v. r.*, sich satt hören; durch Zuhören lernen.

На́слухомъ, *adv.*, nach Gehor.

Нала́шка, 1) aufmerksames Zuhören; онъ играетъ по наслышкѣ er spielt nach Gehör; 2) Hörensagen, *n.*

Нала́шаться, *v. r.*, Vieles hören.

Наслѣди́ть, 1) *v. n.*, Spuren hinterlassen; 2) *v. a.*, — звѣря einem Thiere auf die Spur kommen.

Наслѣ́діе, Erbschaft, *f.*; Erbtheil, *n.*

Наслѣ́дникъ, -ница, Erbe, Nachfolger, *m.*, E-rin, N-rin, *f.*

Наслѣ́дный, *adj.*, erblich, Erb-; и. принцъ Kronprinz, *m.*

Наслѣ́дованіе, Erben, Beerben, *n.*; право наслѣдованія Erbfolgerecht, *n.*

Наслѣ́довать, что — отъ кого oder по комъ, *v. a.*, erben; и. престо́лъ in der Regierung nachfolgen; **-ся**, *v. p.*, geerbt werden.

Наслѣ́дственность, *f.*, 1) Erblichkeit, *f.*; 2) Erbrecht, *n.*; **-ственный**, *adj.*, ererbt, angeerbt, Erb-.

Наслѣ́дство, Erbschaft, *f.*, Nachlass, *m.*

Наслюнивать, наслюни́ть und

Наслюня́вить und **наслюня́ть**, что, *v. a.*, voll geifern, stark begeifern.

Наслюня́вѣть, *v. n.*, sich mit Geifer bedecken.

Насма́ливать, насмоли́ть, что, *v. a.*, betheeren; **-ся**, *v. r.*, sich betheeren; — *v. p.*, betheert werden.

Насма́ркивать, насморка́ть, 1) *v. a.*, voll schnauben, voll schnäuzen; 2) *v. n.*, recht stark schnäuzen, schnauben; **-ся**, *v. r.*, sich schnäuzen.

Насма́триваться, насмотре́ться, на что, *v. r.*, 1) sich satt sehen, an etwas; 2) durch Zusehen etwas ablernen, durch Erfahrung lernen.

Насмерде́ть, *v. n.*, stark stinken.

На́смерть, *adv.*, zu Tode.

Насмоле́ніе, Betheeren, *n.*

Насмоли́ть, *s.* **Насма́ливать.**

Насморка́ть, *s.* **Насма́ркивать.**

На́сморкъ, Schnupfen, *m.*

Насмотре́ться, *s.* **Насма́триваться.**

Насмѣ́иваться, насмѣя́ться (I), *v. n.*, sich satt lachen.

Насмѣ́сить, чего, *v. a.*, hinzumischen, zusammenmischen.

Насмѣха́ться, насмѣя́ться (II.), чему́, надъ кѣмъ, *v. n.*, lachen, spotten, über etwas, Einen; sum Besten haben, Einen.

На́смѣхъ, *adj.*, zum Aerger, zum Trotz.

Насмѣши́ть, кого́, *v. a.*, zum Lachen brin-

Насмѣ́шка, Spott, *m.* [gen.

Насмѣшливость, *f.*, Spottsucht, *f.*; **-шливый**, *adj.*, spöttisch, höhnisch, Hohn-.

Насмѣ́шникъ, -шница, Spötter, *m.*, S-rin, *f.*

Насмѣ́шничаніе, Belachen, Verspotten, *n.*

Насмѣ́шничать, *v. n.*, sich lustig machen, über Einen.

Насмѣ́шничество, Spottlust, *f.*

Насмѣ́юсь, *fut.* von **насмѣя́ться**; *s.* **Насмѣха́ться** und **Насмѣ́иваться**.

Насно́сѣ, насно́сяхъ, *adv. pop.*, der Niederkunft, Entbindung nahe.

Насне́жить, *v. a.* u. *v. n.*, verschneien, voll schneien. [lich.

Насне́жный, *adj.*, auf dem Schnee befind-

I. Насо́вывать, насова́ть, чего́ — куда, *v. a.*, in Menge hineinstecken, vollstopfen; **-ываніе, -ва́ніе**, Hineinstecken, Vollstopfen, *n.*

II. Насо́вывать, насу́нуть, кого́, что — на что, *v. a.*, 1) anziehen; насу́нь ша́пку на глаза́ ziehe die Mütze tiefer ins Gesicht; 2) stossen, Einen, auf etwas.

Насо́ваться, насова́ться, насу́нуться, *v. r.*, *pop.*, 1) куда́ sich versammeln, sich hineindrangen; наро́ду насова́лось въ раёкъ битко́мъ das Paradies war gepfropft voll von Volk; 2) на что auf etwas stossen (*v. n.*); я насу́нулся глазо́мъ на па́лецъ ich stiess mit dem Auge gegen meinen Finger; не на того́ насу́нулся? du bist nicht an den rechten Mann gekommen.

Насове́тывать, насове́товать, кому́ — что, кого́ — въ чемъ, *v. a.*, anrathen, Einem, etwas.

Насодо́мить, *v. n.*, laut lärmen, poltern.

Насоли́ть, *s.* **Наса́ливать II.**

Насори́ть, *s.* **Наса́ривать.**

Насоро́мить, *v. a.*, *pop.*, кого́, beschimpfen, blamiren, Einen.

Насоса́ть, *s.* **Наса́сывать.** [pen-.

Насо́съ, Pumpe, *f.*; **насо́сный**, *adj.*, Pum-

Насо́хлый, *adj.*, angetrocknet.

Насо́хнуть, *s.* **Насыха́ть.**

Наспа́ть, -ся, *s.* **Наспа́ть I.**

На́спѣхъ, *adv.*, in Eile, eilends.

Наспрамля́ть, наспрами́ть, кого́, *v. a.*, beschimpfen, blamiren, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich blamiren.

Насреди́, чего́, *adv.*, in der Mitte.

Насреди́нный, *adj.*, in der Mitte befindlich.

Наставать, настать, *v. n.*, (о поръ, времени von der Zeit, Jahreszeit, etc.) heranrücken, sich nähern, beginnen; уже́ наставала нужда die Noth fing schon an; здѣсь настаю́тъ пески́ hier fängt der Sandboden an.

Наставительность, *f.*, Belehrung, Erbauung, *f.*; **-тельный**, *adj.*, belehrend, lehrreich, erbauend.

Наста́вить, *s.* **Наставля́ть.**

Наста́вка, 1) Auf-, Daraufsetzen, *n.*; 2) aufgesetztes Stück; Aufsatz, *m.*

Наставле́ніе, Lehre, Belehrung, Anweisung, Vorschrift, *f.*

Наставля́ть, наста́вить, *v. a.*, 1) чего́, — куда́ oder на что etwas vollstellen, besetzen, womit; наставили посу́ды какъ ни попало въ шкафъ, на столъ man stellte das Geschirn, wie es eben kam, in den Schrank, auf den Tisch; 2) что — на что anstücken, ansetzen, etwas; наста́вь рукава́ stücke den Aermel an; 3) что richten, auf etwas (зри́тельную тру́бку das Fernrohr); 4) кого́ belehren, zurechtweisen, leiten, Einen; наста́вь меня́ на умъ rathe mir, was ich thun soll; **-ся**, *v. p.*, besetzt werden, angestückt werden, geleitet werden.

Наста́вникъ, -ница, Leiter, Lehrer, *m.*, L-rin, *f.* [rer-.

Наста́вническій, наста́вничій, *adj.*, Leh-

Наста́вничество, Amt (*n.*) eines Lehrers.

Наставно́й, *adj.*, 1) angesetzt, angestückt; 2) Aufsatz-, Ansatz-.

Наста́вокъ, наставо́чка, *dim.*, angesetztes Stückchen, Aufsatz, *m.*

Наста́вочный, *adj.*, angesetzt, angestückt.

Наста́иваніе, Bestehen (*n.*) auf Etwas.

Наста́ивать, настоя́ть, 1) что, *v. a.*, ziehen lassen; (чай den Thee), einen Aufguss machen; 2) на чёмъ, *v. n.*, bestehen, dringen, beharren, auf etwas; я настою́ на своёмъ ich werde auf meiner Meinung bestehen; **-ся**, *v. r.*, 1) abstehen, sich völlig sättigen (о жи́дкости von Flüssigkeiten); gezogen haben (о ча́ѣ vom Thee); 2) sich müde stehen; наста́ивались и мы въ перед'нихъ auch wir haben oft und lange in den Vorzimmern warten müssen.

Наста́ливать oder **наста́лять, наста́лить**, что, *v. a.*, stählen; **-ливаніе**, Stählen, *n.*

Настана́вливать od. **настановля́ть, настанови́ть**; *s.* **Наставля́ть.**

Наста́ніе, Anfang, Beginn, *m.*; н. праздника Beginn (*m.*) des Festes.

Настанови́ть, *s.* **Настана́вливать.**

Наста́ну, *fut.* von **наста́ть**; *s.* **Наставать.**

Наста́ть, *s.* **Наставать.**

Настёгивать, настега́ть, 1) кого́, *v. a.*, bis zu Striemen schlagen, (zer)peitschen; 2) что in Menge steppen, fertig steppen; много-ль одѣялъ настегали? haben sie viele Bettdecken fertig gesteppt? **-ся**, *v. r.*, sich satt hauen, sich müde steppen; *fig.* sich voll saufen; — *v. p.*, gepeitscht werden, gesteppt werden.

Настежь, *adv.*, ganz offen, sperrweit offen.

Настелю́, *fut.* von **Настла́ть**; *s.* **Настила́ть.**

Настига́ть, настигнуть oder **насти́чь**, кого́, *v. a.*, einholen; **-ся**, *v. p.*, eingeholt werden.

Настижѐніе, Einholen, *n.* [den.

Настила́ть, настла́ть, что, *v. a.*, belegen, ausbreiten; н. полъ den Fussboden dielen; н. мостову́ю Strassenpflaster legen.

Настилка, Belegen, *n.*; н. пола Dielen (*n.*) des Fussbodens. [Dielen-.

Настилочный, *adj.*, zum Dielen dienend;

Насти́чь, *s.* **Настига́ть.**

Настла́ть, *s.* **Настила́ть.**

Настой, Aufguss, *m.*, Tinctur, *f.*

Настойка, Branntweinaufguss, *m.*

Настойчивость, *f.*, Beharrlichkeit, *f.*; **-чивый**, *adj.*, beharrlich, fest.

Насто́лько, *adv.*, so viel, in dem Grade.

Насто́льный, *adj.*, Tisch-.

Настона́ть, *v. n.*, viel stöhnen; **-ся**, sich satt stöhnen.

Настора́живать, насторожи́ть, *v. a.*, aufstellen; н. лову́шку, западню́ eine Falle aufstellen; насторожи́ть у́ши die Ohren spitzen; **-раживаніе**, Aufstellen (*n.*) einer Falle. [Fremde.

Настороне́, *adv.*, 1) anderswo; 2) in der

Настоя́ніе, Bestehen (*n.*) auf etwas.

Настоя́тель, *m.*, 1) Stiftsvorsteher, Klostervorsteher, *m.*; 2) oberster Geistlicher (*m.*) einer Kirche. [rin, *f.*

Настоя́тельница, Stiftsvorsteherin, Prio-

Настоя́тельный, *adj.*, dringend.

Настоя́тельскій, *adj.*, Priors-.

Настоя́тельство, Oberaufsicht, *f.*; Priorat, *n.*

Настоя́тельствовать, *v. n.*, Oberhaupt sein.

Настоя́ть, -ся, *s.* **Наста́ивать, -ся.**

Настоя́щій, *adj.*, 1) jetzig, gegenwärtig, bevorstehend; 2) wirklich, echt, wahr; э́то настоя́щая цѣна das ist der eigentliche Preis.

Настра́гивать, настрога́ть, настрогну́ть, чего, *v. a.*, in Menge hobeln, fertig hobeln; **-ся**, *v. p.*, in Menge gehobelt werden.

Настра́иваніе, 1) Aufbauen *n.* (in Menge); 2) Stimmen, *n.* (eines musikalischen Instrumentes.

Настра́ивать, настро́ить, *v. a.*, 1) чего viel bauen, zusammenbauen; 2) что aufbauen; anbauen, daranbauen; 3) stimmen (z. B. скры́пку eine Violine); 4) *fig.* кого́ stimmen, bereden, Einen zu etwas; 5) *fig.* чего́ begehen, etwas; онъ настроилъ тамъ мно́го проказъ er machte dort viele muthwillige Streiche, er zettelte dort viele lose Streiche an; мы съ тобою настроимъ воздушныхъ замковъ wir beide werden zusammen viel Luftschlösser bauen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich satt, müde bauen; 2) in eine (heitere oder ernste) Stimmung gerathen.

Настраста́ть, кого́ — къ чему, *v. a.*, Leidenschaft einflössen, Einem zu etwas; besondere Vorliebe erwecken, bei Einem für etwas; **-ся**, *v. r.*, leidenschaftlich nachhängen, einer Sache; besondere Vorliebe für etwas gewinnen.

Настра́чивать, настрочи́ть, что, *v. a.*, abnähen, durchnähen: настрочить кому́ спи́ну Einem den Rücken bläuen; онъ настрочи́лъ про́сьбу er hat rasch eine Bittschrift geschrieben; **-ся**, *v. p.*, durchgenäht werden.

Настраши́ть, кого — чѣмъ, *v. a.*, Einen in Furcht versetzen, Einem Angst und Bange machen.

Настра́щивать, настраща́ть, кого́, *v. a.*, Furcht einjagen, einschüchtern.

Настрига́ть, настри́чь, настригну́ть, чего́, *v. a.*, in Menge abscheren, fertig scheren; **-ся**, *v. r.*, sich scheren; — *v. p.*, geschoren werden.

Настриже́ніе, настри́жка, Scheren, *n.* (in Menge).

Настрога́ть, *s.* **Настра́гивать.**

На́строго od. **стро́го-на́строго**, *adv.*, aufs strengste, aufs schärfste.

Настрое́ніе, Stimmung, *f.*; онъ сегодня въ дурно́мъ настрое́ніи (ду́ха) er befindet sich heute in übler Stimmung, ist bei übler Laune.

Настро́й, 1) Stimmung (eines Instrumentes), *f.*; 2) Aufbau, *m.*; изба съ настро́емъ ein Bauernhaus mit einem Erker.

Настро́ить, *s.* **Настра́ивать.**

Настро́йщикъ, Stimmer, Clavierstimmer, *m.*

Настропти́виться oder **настропти́вѣть**, *v. n.*, widerspenstig, halsstarrig, störrisch werden.

Настрочи́ть, *s.* **Настра́чивать.**

Настру́гивать, наструга́ть, чего́, *v. a.*, in Menge behobeln, fertig hobeln.

Настру́гиваніе, Behobeln, *n.* (in Menge).

Настружи́ть, гдѣ, *v. a.*, mit Hobelspänen vollwerfen; **-же́ніе**, Vollwerfen (*n.*) mit Hobelspänen.

Настрѣ́ливать, настрѣля́ть, дичи, *v. a.*, in Menge zusammenschiessen (Wild); **-ся**, *v. r.*, sich satt schiessen; — *v. p.*, zusammengeschossen werden; **-ваніе**, Schiessen, Erlegen, *n.*

Настря́пывать, настря́пать, чего, *v. a.*, in Menge Speisen zubereiten, fertig kochen; *fig.* viel Unsinn machen, Einem Verdrieslichkeiten zuziehen; **-ся**, *v. r.*, sich satt, matt kochen; — *v. p.*, zubereitet werden.

Настужа́ть, насту́дить, комнаты, *v. a.*, auskühlen (die Zimmer); **-ся**, *v. p.*, gehörig abgekühlt werden; — *v. r.*, sich gehörig abkühlen; **-живаніе**, Auskühlen, *n.*

Наступа́тельно, *adv.*, offensiv, angriffsweise.

Наступа́тельный, *adj.*, angreifend, offensiv; наступательная война Offensivkrieg, *m.*

Наступа́ть, наступи́ть, *v. n.*, 1) на что treten, auf etwas, auftreten; онъ не дастъ наступи́ть себѣ на́-ногу er wird sich nicht auf den Fuss treten lassen, er wird sich nichts gefallen lassen; 2) на кого́, на что herfallen, über Einen, über etwas; angreifen: врагъ наступилъ на землю нашу der Feind griff unser Land an; 3) herannahen, heranrücken; наступаетъ лѣто der Sommer naht; моро́зы наступи́ли Fröste traten ein; непріятель наступа́етъ der Feind rückt an; на меня́ наступа́ютъ со всѣхъ сторонъ man greift mich von allen Seiten an; 4) anbrechen; наступа́етъ день der Tag bricht an; (herein)-, einbrechen; наступи́ла ночь die Nacht brach herein.

Наступле́ніе, Heranrücken, *n.*; начать н., den Feind angreifen.

Насту́пчивость, *f.*, Zudringlichkeit, Dreistigkeit, Keckheit, *f.*; **-чивый**, *adj.*, zudringlich, dreist, keck.

На́ступъ, Anfall, Ueberfall, *m.*; н. непріятеля feindlicher Angriff.

Настуча́ть, *v. n.*, viel pochen, klopfen, raspeln; **-ся**, *v. n.*, sich müde pochen, etc.

Настъ, Eisrinde (*f.*) auf dem Schnee.

Настыва́ть, настыну́ть od. **настыть**, *v. n.*, sich ab-, auskühlen; на дворѣ настываетъ es kühlt sich draussen ab.

Настылый, *adj.*, ausgekühlt.

Настыну́ть und **настыть**; *s.* **Настыва́ть.**

Настѣ́нный, *adj.*, Wand-, Dach-.

Насуда́чить, *v. n.*, viel klatschen, tadeln; **-ся**, *v. r.*, sich müde klatschen.

Насусло́вить, *v. n.*, viel unnützes zusammenschwatzen.

Насусе́титься, *v. r.*, sich abmühen, hin- und herlaufend.

Насу́ливать od. **насу́лить, насу́лить**, чего́ — кому́, *v. a.*, viel versprechen.

Насумато́шить, *v. n.*, Wirrwarr machen; **-ся**, *v. n.*, bis zur Ermüdung hin- und herlaufen.

Насумаше́ствовать, *v. n.*, viele Verrücktheiten, Narrheiten begehen.

Насу́нуть, *s.* **Наса́бливать.**

Насу́пливать oder **насупля́ть, насу́пить**, бро́ви, лобъ, *v. a.*, zusammenziehen (Augenbrauen), die Stirn runzeln, in Falten ziehen; **-ся**, *v. r.*, ein verdriesslicheres, finsteres Gesicht machen; что сидишь, насу́пясь? was sitzest du mit finsterem Gesichte da? не́бо oder на не́бѣ насу́пилось der Himmel bewölkte sich.

Насу́противъ, *adv.*, gegenüber, drüben.

Насурмля́ть, насурмя́ть, бро́ви, *v. a.*, schwarz färben (die Augenbrauen); **-ся**, *v. r.*, seine Augenbrauen schwärzen; **-ся**, *v. p.*, geschwärzt werden.

Насусо́ливать, насусо́лить, что, *v. a.*, mit Blattgold belegen, vergolden; **-ся**, *v. p.*, mit Blattgold belegt, vergoldet werden.

Насу́сливать, насу́слить, что, *v. a.*, begeifern; **-ся**, *v. r.*, sich völlig betrinken.

На́сухо, *adv.*, ganz trocken; вы́пили н. sie tranken aus bis auf die Nagelprobe.

Насу́чивать od. **насучи́ть, насучи́ть,** чего́, *v. a.*, aufwinden, aufzwirnen; **-ся**, *v. p.*, aufgewunden werden.

Насу́чка, Zwirnen, *n.*

Насу́шивать oder **насуши́ть, насуши́ть,** чего́, *v. a.*, in Menge trocknen, fertig trocknen; **-ся**, *v. p.*, getrocknet werden; **-ва́ніе,** Trocknen, *n.* (in Menge).

Насу́шка, Trocknen (in Menge), *n.*

Насу́щій, *adj.*, künftig, bevorstehend.

Насу́щный, *adj.*, täglich; н-ая потре́бность dringendes Bedürfniss.

Насчи́тывать, насчита́ть oder **наче́сть,** что, *v. a.*, 1) zusammenzählen; 2) ansetzen, anrechnen; на тебя́ начли́ пять сотъ рублей до́лгу man hat dir 500 Rub. Schulden berechnet; **-ся**, *v. r.*, 1) sich zählen, zu etwas; 2) sich müde, satt zählen; — *v. p.*, zusammengezählt werden, angerechnet werden.

Насъ, *gen.* und *accus. pl.* von **Мы**; *s.* **Я.**

Насыла́ть, насла́ть, *v. a.*, 1) кого́ — куда́ schicken, senden (Personen in Menge); 2) кому́ — что in Menge etwas zuschicken, Einem; 3) на кого́ — что herabsenden, herabschicken.

Насы́лка, Zuschickung (in Menge), *f.*

I. Насыпа́ть, насы́пать, *v. a.*, 1) что — куда́ auf-, vollschütten, füllen; 2) что — на что aufstreuen; **-ся**, *v. p.*, voll geschüttet werden, aufgestreut werden; **-па́ніе,** Aufschütten, Vollschütten, *n.*

II. Насыпа́ть, наспа́ть, что, *v. a.*, sich durch vieles Schlafen etwas zuziehen; **-ся**, *v. r.*, sich gehörig ausschlafen.

Насы́плю, *fut.* von **Насы́пать**; *s.* **Насыпа́ть I.**

На́сыпь, *f.*, Erdaufwurf, Grabhügel, *m.*

Насы́рѣть, *v. n.*, feucht werden.

Насыти́тельный, *adj.*, sättigend.

Насыти́ть, *s.* **Насыща́ть.**

Насы́тки, *pl. m.*, Ueberbleibsel (*pl. n.*), Reste (*pl. m.*) von Speisen.

Насыха́ніе, Antrocknen, *n.*

Насыха́ть, насо́хнуть, *v. n.*, antrocknen; **-ся**, *v. p.*, trocken werden.

Насыща́ть, насыти́ть, кого́, *v. a.*, 1) sättigen; 2) befriedigen (z. B. любозна́тельность die Wissbegierde); **-ся**, *v. r.*, satt werden; *fig.* seine Wünsche völlig befriedigen; — *v. p.*, gesättigt werden, befriedigt werden.

Насыще́ніе, Sättigung, *f.*

Насѣва́ть, насѣ́ять, чего́, *v. a.*, 1) besäen, mit etwas; aussäen, etwas; 2) durchsieben, in Menge; fertig sieben; **-ся**, *v. r.*, besäet werden, etc.

Насѣвъ, Aussaat, *f.*

Насѣда́ть, насѣ́сть, во что́, на что, *v. n.*, 1) sich setzen, sich ansetzen (o пыли vom Staube); 2) sich hineinsetzen in Menge (z. B. въ карету in eine Kutsche); 3) sich setzen, sich hinsetzen in Menge (на де́рево auf einen Baum).

Насѣдка, Brüthenne, *f.*

Насѣдѣ́ть, *v. n.*, etwas grau werden (von Haaren), ergrauen, greis werden.

Насѣка́ть, насѣ́чь, что, чего́, *v. a.*, 1) anhauen, einkerben; 2) fertig stampfen, hacken (капу́сты Kohl); fertig spalten (дровъ Holz); насѣчь ло́шадь ein Pferd gehörig peitschen, zerpeitschen; **-ся**, *v. p.*, angehauen werden, etc.

Насѣко́мое, *gen.* **-маго,** Insekt, *n.*

Насѣкомоя́дный, *adj.*, Insekten fressend.

Насѣря́ть, насѣ́рить, спичку, нитку, *v. a.*, schwefeln (ein Schwefelhölzchen, einen Faden); **-ся**, *v. p.* geschwefelt werden.

Насѣстокъ, насѣсть, Sitzstange, Stiege, (*f.*) im Hühnerhause.

Насѣсть, *s.* **Насѣда́ть.**

Насѣтовать, *v. n.*, eine Zeit lang trauern.

Насѣчка, 1) Anhau, *m*, Kerbe, *f.*; по насѣчкѣ на деревьяхъ, въ лѣсу дорогу знаютъ an den angehauenen Bäumen erkennt man den Weg im Walde; 2) Damascirung, *f.*; ружье съ золото́ю насѣчкой Flinte mit Golddamascirung.

Насѣчь, *s.* **Насѣка́ть.**

Насѣ́ять, *s.* **Насѣва́ть.** [да́ть.

Насѣ́ду, -дешь, *fut.* von **насѣ́сть**; *s.* **Насѣ-**

Ната́ивать, ната́ять, *v. impers.*, schmelzen, zergehen (o льдѣ, снѣгѣ vom Eise, Schnee).

I. Ната́лкивать, натолка́ть, что — куда́ oder во что́, *v. a.*, etwas in Menge hineinstecken, vollstopfen; наталкивай бо́льше въ мѣшо́къ потю́же stopfe die Wäsche fester in den Sack ein; въ давкѣ мнѣ наталкали бо́ка im Gedränge hat man mich tüchtig gequetscht; **-ся**, *v. r.*, sich hineindrängen (in Masse).

II. Ната́лкивать, натолка́ть, натолкну́ть, что oder кого́, на что, *v. a.*, stossen, an, auf etwas; **-ся**, *v. r.*, 1) sich stossen, an etwas; 2) eine Zeit lang sich umhertreiben; наталкались мы въ давкѣ этой wir trieben uns in diesem Gedränge lange umher; 3) durch Umgang mit Menschen sich abschleifen.

Ната́пливать oder **натопля́ть, натопи́ть,** *v. a.*, 1) печь stark heizen, tüchtig einheizen (den Ofen); 2) са́ла, во́ску in Menge schmelzen, ausschmelzen (Fett, Wachs); натопи́ть молока́ Milch durch Abdampfen condensiren.

Ната́птывать, натопта́ть, *v. a.*, 1) полъ volltreten, beschmutzen (die Diele); 2) что — во что festtreten, stampfen; 3) натопта́ть гли́ны Lehm fertig kneten; **-ся**, *v. p.*, vollgetreten werden.

Натараба́рить, *v. n.*, viel zusammensprechen, -plaudern.

Натара́нчивать, натарантѣ́ть oder **натарато́рить**, *v. n.*, viel zusammenplappern.

Ната́ривать oder **наторя́ть, наторѣ́ть**, *v. a.*, 1) доро́жку austreten, eintreten (einen Fussweg); 2) кого́ abrichten, zustutzen; **-ся**, *v. p.*, abgerichtet werden; — *v. r.*, sich ausbilden, gewandt werden.

Ната́скивать, натаска́ть, натащи́ть, что, чего́, *v. a.*, 1) zusammenschleppen, her-

beischleppen; кто натаскалъ сюда этотъ хламъ? wer hat diesen alten Kram hierher zusammengeschleppt? 2) überziehen: натащи на себя одѣяло ziehe die Decke über dich; **-ся**, *v. p.*, zusammengeschleppt werden; — *v. r.*, 1) sich müde schleppen; я ужъ натаскался (вещей) — устала ich habe mich (mit den Sachen) müde geschleppt, ich bin müde; 2) *pop.*, herbei-, zusammenströmen; откуда народъ этотъ натаскался сюда? woher ist das Volk hier zusammengelaufen? 3) sich zur Genüge herumtreiben; когда-то ты натаскаешься, и посидишь дома wann wirst du es müde werden, dich umherzutreiben, und wann wirst du zu Hause bleiben?

Натасо́вывать, натасова́ть, карты, *v. a.*, betrügerisch mischen, tailliren (die Karten).

Ната́чивать, наточи́ть, *v. a.*, 1) топоръ, ножъ schleifen, ausschleifen (ein Beil, Messer); 2) что, (на токарномъ станкѣ auf der Drechselbank) in Menge etwas drechseln, fertig drechseln; **-ся**, *v. p.*, 1) geschliffen werden; 2) gedrechselt werden; — *v. r.*, sich müde schleifen, drechseln.

Натащи́ть, *s.* **Ната́скивать.**

Ната́ять, *s.* **Ната́ивать.**

Натве́рживать, натвердѝть, *v. a.*, 1) что — кому́ einprägen, einschärfen; ей натвердили, что она красавица man hat ihr oft genug gesagt, dass sie eine Schönheit ist; 2) что auswendig lernen; **-ся**, *v. p.*, 1) eingeprägt werden; 2) auswendig gelernt werden; — *v. r.*, müde werden auswendig zu lernen.

Натвора́живать, натворожи́ть, молока, *v. a.*, in Menge Quark bereiten.

Натвори́ть, натвори́ть, чего, *v. a.*, 1) in Menge zurichten (тѣста Teig), in Menge zubereiten (извести Kalk); 2) begehen (проказъ böse Streiche); она натворила бѣдъ sie hat viel Unheil angestiftet, angerichtet.

Натёка, Verfolgung (*f.*) des Wildes; добрая гончая чутка въ натёкѣ ein guter Jagdhund hat gute Witterung im Verfolgen des Wildes.

Натека́ть, натечь, 1) *v. n.*, куда́, einfliessen, hineinfliessen, einlaufen; въ лодку вода натекаетъ das Wasser läuft in das Boot hinein; 2) *v. a.*, звѣря das Wild verfolgen (о гончихъ von Jagdhunden).

Натёклый, *adj.*, ein-, hineingeflossen.

Натели́ться, *v. n.*, kalben; нателилось много коро́въ viele Kühe haben gekalbt.

Натемни́ть, *v. n.*, (въ живописи in der Malerei) zu viel Schatten geben, zu dunkel malen.

На́темно, темны́мъ-на́темно, *adv.*, stockfinster.

Натепли́вать oder **натепля́ть, натепли́ть**, свѣчѣй, *v. a.*, in Menge anzünden (die Wachslichter in der Kirche).

На́тепло, тепли́мъ-на́тепло, *adv.*, sehr warm.

Натере́бливать oder **натереблять, натеребѝть**, что, чего́, *v. a.*, in Menge ausrupfen, -reissen, -raufen; натеребить кому́ чубъ, вихо́ръ einen gehörig am Schopf reissen; ему́ бока натеребили man hat ihn tüchtig durchgeprügelt; **-ся**, *v. p.*, ausgerupft werden, ausgerissen werden.

Натере́ть, *s.* **Натира́ть.**

Натерпе́ться, *v. c.*, viel erdulden, ertragen, ausstehen.

Натеря́ть, чего́, *v. a.*, vieles verlieren (zu verschiedenen Zeiten).

Натёсывать, натеса́ть, что, *v. a.*, behauen, fertig hauen; **-ся**, *v. p.*, behauen werden; — *v. r.*, 1) hineindringen; что народу натесалось на выставку! welch' eine Masse Volks hat sich in die Ausstellung gedrängt! 2) на кого́, на что, stossen, gerathen, auf Einen, auf etwas; я натесался на гвоздь beim Behauen gerieth ich auf einen Nagel.

Натёчливая го́нчая, im Verfolgen des Wildes geübter, schneller Jagdhund.

Натёчь, *s.* **Натека́ть.**

Натира́ть, натере́ть, натира́ть, *v. a.*, 1) что — чѣмъ einreiben, mit etwas; она натерла лицо мукою sie hat ihr Gesicht mit Mehl eingerieben; я сроду ничѣмъ не натира́лся ich habe mich nie in meinem Leben mit irgend etwas eingerieben; у насъ каждый день натираютъ полъ (воскомъ), man bohnt bei uns jeden Tag die Diele; я натеръ себѣ но́гу ich habe mir den Fuss wund gerieben; *fig.* онъ натеръ бока́ er hat sich abgeschliffen, Gewandtheit erlangt; 2) чего́ zerreiben, fertig reiben; натри-ка кра́ски reib doch die Farben fertig; **-ся**, *v. r.*, sich einreiben, mit etwas (z. B. бѣлилами mit weisser Schminke); *fig.* sich einüben, Fertigkeit erlangen (in einer Arbeit); онъ натёрся этому дѣлу, на людей глядя er hat in diesem Geschäfte Fertigkeit erlangt, indem er sah, wie es andere trieben; — *v. p.*, eingerieben werden, etc.

I. Натиска́ть, натиска́ть, что — куда́ oder во что, *v. a.*, vollstopfen, hineinpressen; натискали платья въ сундукъ, всѣ перемя́ли man hat die Kleider so in den Koffer gepresst, das alles zerknüllt ist; **-ся**, *v. r.*, sich hineindrängen, sich zusammendrängen; народъ натискался въ це́рковь das Volk drängte sich in die Kirche hinein.

II. Натиска́ть, натиска́ть, что, *v. a.*, andrücken, zusammenpressen; натиски печа́ть drücke das Petschaft auf.

На́тискъ, Andrang, *m.*; отъ натиску воды vom Andringen des Wassers; непріятель былъ сбитъ однимъ натискомъ der Feind wurde durch einen einzigen Angriff zurückgeschlagen.

Натиснуть, *s.* **Натискивать.**

Натисну́ть, натисну́ть, что, чего́, *v. a.*, aufdrucken; **-ся**, *v. p.*, aufgedruckt werden.

Наткать, *s.* **Натока́ть.**

Наткну́ть, *s.* **Натыка́ть.**

Натока́ть, наткать, что, *v. a.*, in Menge weben; fertig weben; мно́го ли за зиму наточешь? wie viel vermagst du im Winter fertig zu weben? **-ся**, *v. r.*, sich müde weben; — *v. p.*, gewebt werden.

Натолко́вывать, натолковать, что — кому́, *v. a.*, einprägen, Einem etwas; **-ся**, *v. r.*, sich satt reden, mit Jemandem; съ дура́комъ, что съ другомъ, не натолку́ешься mit einem Narren, wie mit einem

Freunde,kann man nicht genug sprechen; — *v. p.*, eingeprägt werden.

Натолочь oder **натолкти**, сáхару, перцу, *v. a.*, in Menge stossen, fertig stossen (Zucker, Pfeffer); **-ся**, *v. r.*, sich satt, müde stossen; я натолóкся дóсыта ich habe mich ganz müde gestossen; — *v. p.*, gestossen werden; когдá у тебя́ натолчется со стакáнъ, то принеси́ ко мнѣ wenn du ein Glas voll gestossen hast, so bring es zu mir.

Нáтолсто, **толстúмъ - нáтолсто**, *adv.*, sehr dick.

Натомля́ть, натоми́ть, кого́, *v. a.*, müde machen, ermüden, erschöpfen; такъ натомúлъ лошадь, что она и не ѣстъ er hat das Pferd so erschöpft, dass es nicht einmal frisst; **-ся**, *v. r.*, 1) müde werden, matt werden, ermüden (*v. n.*); 2) lange schmachten: натомúлася я, безъ вѣстей о тебѣ́ ich schmachtete hin (verschmachtete) ohne Nachricht von dir.

Натóпать, *v. n.*, eine Zeit lang trampeln, stampfen.

Натопи́ть und **натопля́ть**, *s.* **Нати́пливать**.

Натопóрщить, что, *v. a.*, sträuben; индю́къ натопóрщилъ перья, а ёжъ иглы der Truthahn sträubte die Federn und der Igel die Stacheln; **-ся**, *v. r.*, sich sträuben; шерсть на волкѣ и собакѣ натопóрщилась die Haare auf dem Rücken des Wolfes und des Hundes sträubten sich.

Натопта́ть, *s.* **Нати́пливать**.

Натопы́ривать, натопы́рить, что, *v. a.*, ausbreiten, spreizen, sträuben; натопы́рилъ пальцы, гу́бы, бро́ви er spreizte die Finger, warf die Lippen auf, runzelte die Augenbrauen; пы́ринъ хвостъ колесóмъ натопы́рилъ der Truthahn schlug mit dem Schweife ein Rad; **-ся**, *v. r.*, sich ausbreiten, sich sträuben, sich aufblähen.

Наторго́вывать, наторгова́ть, что, *v. a.*, durch Handel erwerben; **-ся**, *v. r.*, sich müde handeln; — *v. p.*, durch Handel erworben werden.

Наторы́ть, *s.* **Нати́ривать**.

Наторе́лый, *adj.*, abgerichtet, gewohnt.

Наторе́ть, *v. n.*, Fertigkeit erlangen, in etwas; gewandt werden, in etwas.

Наточи́ть, *s.* **Нати́чивать**.

Натощáкъ, натощáхъ, *adv.*, auf nüchternen Magen.

Натощáть, *v. n.*, vor Hunger ermatten; abmagern.

Натра́вливать oder **натравля́ть, натравúть**, *v. a.*, 1) кого́, hetzen, zusammenhetzen; 2) кого́ на кого́ aufhetzen, Einen gegen Jemanden; 3) beizen (mit einer Flüssigkeit); 4) verwunden (ру́ку, па́лецъ die Hand, den Finger); **-ся**, *v. r.*, sich müde hetzen; — *v. p.*, gehetzt werden, etc.

Натре́нькать, *v. n.*, etwas klappern, klimpern auf Saiten.

Натреплю́, *fut.* von **натрепа́ть**; *s.* **Натрёпывать**.

Натрёпывать, натрепа́ть, пе́ньки, льну, *v. a.*, in Menge brechen, fertig brechen (Hanf, Flachs); *fig.* натрепа́ть кому́ вихóръ, виски Einen gehörig an den Haaren reissen; **-ся**, *v. p.*, in Menge gebrochen werden, fertig gebrochen werden.

Натре́скиваться, натре́скаться, *v. c.*, sich voll fressen.

Натрещáть, у́ши, *v. a.*, die Ohren voll rasseln, schnarren; **-ся**, *v. r.*, sich satt, müde rasseln, schnarren.

Натру́, *fut.* von **натере́ть**; *s.* **Натира́ть**.

Натру́бить, *v. n.*, 1) eine Zeit lang die Trompete blasen; 2) viel Lärm machen; н. у́ши die Ohren voll blasen; н. что въ у́ши кому́ Einem beständig in den Ohren liegen, mit etwas.

Натру́сить, *s.* **Натру́шивать**.

Натру́ситься (*fut.* **натру́шусь**), *v. c.*, feige, ängstlich sein.

Натру́шивать, натруси́ть, чего́, *v. a.*, schütten, einschütten; **-ся**, *v. r.*, sich verschütten; мукú мнóго натруси́лось по дорóгѣ es ist auf dem Wege viel Mehl verschüttet; — *v. p.*, geschüttet, eingeschüttet werden.

Натръ, Natron, *n.*

Натряса́ть, натрясти́, чего́, *v. a.*, abschütteln, herunterschütteln; — *v. p.*, durchgerüttelt werden; натрясся я на перекладны́хъ ich bin auf dem Postwagen gehörig durchgerüttelt worden; — *v. r.*, sehr zittern: натрясся я на морозѣ ich habe draussen genug vor Frost gezittert.

Натря́хивать oder **натряха́ть, натряхну́ть**, *v. a.*, nach und nach aufschütten, aufstreuen.

Натýга, Anstrengung, *f.*: съ натýги мнѣ живóтъ подвело vor Anstrengung habe ich Leibschmerzen bekommen; онъ у́чится съ натýгой er lernt schwerfällig.

Натýго, **тугúмъ - натýго**, *adv.*, stramm, straff; voll.

Натужáть oder **натýживать, натýжить**, что, *v. a.*, 1) anziehen, straff ziehen (верёвку einen Strick); 2) anstrengen; натýжишь-перетýжишь strengst du die Kräfte zu sehr an, so wirst du dadurch Schaden nehmen; **-ся**, *v. r.*, sich anstrengen; — *v. p.*, angezogen, straff gezogen werden.

Натýжливый, натýжный, *adj.*, angreifend (von einer Arbeit).

Натузи́ть, кого́, кому́ шéю, *v. a.*, Genickstösse geben, Einem; durchwalken, Einen.

Натума́нить, *v. a.*, verdunkeln, in Nebel hüllen; dunkel, unklar reden; blauen Dunst vormachen.

Натупля́ть, натупи́ть, ножъ, топóръ, *v. a.*, abstumpfen (ein Messer, Beil).

Натýра, Natur, *f.*

Натурали́стъ, Naturalist, *m.*

Натура́льно, *adv.*, natürlich, gewiss.

Натура́льный, *adj.*, natürlich, Natur-.

Натýрный, *adj.*, Natur-.

Натуру́ситъ, *v. n.*, viele spasshafte Dinge erzählen, viel scherzen.

Натýрщикъ, -щица, lebendiges Modell.

Натýчня́ть, натучни́ть, зéмлю, *v. a.*, düngen, bedüngen (die Erde).

Натушёвывать, натушева́ть, что, *v. a.*, mit Tusche ausmalen, austuschen; **-ся**, *v. p.*, ausgetuscht werden; — *v. r.*, sich satt tuschen.

I. Натыка́ть, натыкать, *v. a.*, 1) что — во что in Menge einstecken; натычь хворости́нъ къ горóхъ стецке lange Reiser in die Erbsen; hineinstopfen, vollstopfen; надо бóльше моху въ пазы натыкать man

muss mehr Moos in die Spalten hineinstopfen; 2) что durchstechen: натыкать говядину ножемъ, лучше прожарится durchstich das Rindfleisch an mehreren Stellen mit einem Messer, dann wird es besser durchbraten; *dg.* натыкать кому куды, бока Einen durchwalken, -prügeln.

II. Натыка́ть, натыка́ть, наткну́ть, *v. a.*, 1) кого́, что — на что, an-, aufstecken, aufspiessen; бабочекъ натыкать на булавки Schmetterlinge an Stecknadeln stecken; наткни заступъ на черенъ стеке, befestige die Schaufel an den Stiel; 2) кого — на кого, что, stossen, Einen auf Einen, an, auf, etwas.

Натѣ́шить, натѣшйть, *v. a.*, verdunkeln, Schatten geben mit einer Farbe oder dem Bleistift; schattieren.

Натѣснять, натѣснить, *v. a.*, 1) чего — куда oder во что ein-, hineinpressen; 2) stossen, an, auf etwas; **-ся**, *v. r.*, sich hineindrängen; народу натѣснилось въ церковь столько, что проходу нѣтъ es drängte sich so viel Volk in die Kirche, dass es nicht möglich war, weder hinein- noch hinauszugehen; — *v. p.*, ein-, hineingepresst, gestossen werden.

Натѣшить, кого́, *v. a.*, viel Freude machen, Einem mit etwas; **-ся**, *v. r.*, sich sehr freuen.

Натю́ривать, натю́рить, чего — во что, *v. a.*, viel einbröckeln, zerkrümeln.

Натя́вкать, *v. n.*, viel bellen; **-ся**, *v. r.*, sich satt, müde bellen.

Натя́гивать oder **натага́ть, натяну́ть**, что, *v. a.*, 1) straff ziehen; натяни́ веревку потуже ziehe den Strick straffer an; 2) aufspannen, aufziehen: струна лопнула, надо натяну́ть die Saite ist gesprungen, man muss sie aufziehen; 3) spannen (лукъ den Bogen); 4) mit Mühe anziehen; (онъ) насу́ну натяну́лъ сапоги́ er zog seine Stiefeln mit Mühe an; 5) (о расходахъ von Ausgaben) sich zur Noth durchschlagen mit dem Gelde; какъ-нибудь да натянемъ wir werden uns, wie es eben geht, zur Noth durchschlagen; *dg.* натянуть кому́ носъ, a) Einem eins auf die Nase geben; b) Einem eine Bitte abschlagen; **-ся**, *v. r.*, sich vollsaufen; — *v. p.*, straff gezogen, aufgespannt werden, etc.

Натя́жка, 1) Spannen, Aufspannen, *n.*; 2) geschraubte Wendung, Redensart, *f.*; 3) weit hergeholter Beweis; въ натя́жку, *adv.*, stramm, gespannt; сапоги въ натяжку die Stiefel sitzen wie angegossen.

Натя́нутый, *part. pr.*, gespannt, gezwungen; *s.* **Натя́гивать**.

Натяну́ть, *s.* **Натя́гивать**.

Наугра́дъ, *adv.*, aufs Gerathewohl.

Наугóлокъ, наугóльникъ, 1) Winkelmaass, *n.*; 2) Eckenbeschlag, *m.*; Eckenband, *n.*

Наугóльный, *adj.*, Eck-.

Наудáчу, *adv.*, auf gut Glück.

Науживать und **науживать, наудить**, рыбы, *v. a.*, in Menge angeln, fischen; **науже́ніе**, Angeln, *n.*

Нау́ка, 1) Wissenschaft, *f.*; 2) Lehre, *f.*; впередъ тебѣ нау́ка das sei dir künftig eine Lehre; das mag dir zur Warnung dienen.

Нау́мничать, *v. n.*, viel klügeln.

Наура́ (взять), *adv.*, mit einem Hurrah, mit einem plötzlichen Angriff (etwas einnehmen).

Науськивать, науськать, на кого собаку, *v. a.*, hetzen, einen Hund auf Einen.

Наутекъ, *adv.* (**пойти**), die Flucht ergreifen, auf die Flucht sich begeben.

Научáть, научúть, кого — чему, *v. a.*, 1) lehren, Einen etwas; an die Hand geben, Einem etwas: не учили, покуда поперекъ лавочки укладывался, а во всю вытянулся, не научишь was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr; 2) Einen zu etwas abrichten; Einem etwas eingeben (was er thun oder sagen soll); **-ся**, *v. r.*, lernen, erlernen, etwas; — *v. p.*, unterrichtet werden.

Науче́ніе, Lehren, *n.*

Научúть, *s.* **Научáть**.

Научный, *adj.*, belehrend, wissenschaftlich, Fach-.

Наўшникъ, 1) Ohrenbläser, Verleumder, *m.*; 2) Ohrenklappe, *f.* (у шапки an Mützen).

Наўшница, Ohrenbläserin, *f.*

Наўшничанье, Ohrenbläserei, *f.*

Наўшничать, *v. n.*, Ohrenbläser sein; die Ohren vollblasen, Einem.

Наўшничество, Ohrenbläserei, *f.*

Наўщать, наустúть, кого, *v. a.*, Einen zu etwas abrichten, instruiren; **-ся**, *v. p.*, zu etwas abgerichtet, instruirt werden.

Наущéніе, Antreiben, *n.*, Anstiftung, Eingebung, *f.*

Нафа́бривать, нафа́брить, усы, бакенбарды, *v. a.*, schwärzen (den Schnurrbart, Backenbart); **-ся**, *v. p.*, geschwärzt werden; **-ваніе**, Schwärzen, *n.*

Нафуфу́ (взять), *adv.*, in betrügerischer Absicht (nehmen, kaufen).

Нафарширóвывать, -рова́ть, птицу, *v. a.*, füllen, farciren (einen Vogel).

Нафинтúть, *v. n.*, viele Finten machen.

Нафы́ркать, *v. n.*, stark schnauben; 2) viel brummen; **-ся**, *v. r.*, aufhören zu schnauben, zu brummen.

Нахáживать, *s.* **Находúть**.

Нахáлъ, Frecher, *m.*

Нахáльничать, *v. n.*, zudringlich, unverschämt sein.

Нахáльный, *adj.*, frech.

Нахáльство, Frechheit, *f.*

Нахáпывать, нахáпать, чего, *v. a.*, zusammenraffen.

Нахáркивать, нахáркать, что, *v. a.*, viel spucken, speien; онъ много крови нахаркалъ er hat viel Blut gespieen.

Нахва́ливать, нахвали́ть, кого, что, *v. a.*, übertrieben loben; **-ся**, *v. r.*, 1) sich satt loben; 2) не н. кѣмъ sehr loben: я не могу имъ нахвалиться ich kann ihn nicht genug loben.

Нахвáстывать, нахвáстать, *v. n.*, sehr prahlen, viel aufschneiden, zu viel prahlen; **-ся**, *v. r.*, sich satt prahlen.

Нахвáтывать, нахватáть, чего, *v. a.*, 1) zusammenraffen in Menge; 2) auffangen, erwischen; **-ся**, *v. r.*, sich aneignen, aufschnappen (Kenntnisse, etc.); — *v. p.*, zusammengerafft werden.

Нахлёбывать, нахлебáть, чего, *v. a.*, viel essen, schlürfen; **-ся**, *v. r.*, sich satt essen.

I. Нахлёстывать. нахлестáть, кого, что, *v. a.*, sehr peitschen, hauen; **-ся**, *v. r.*, sich satt peitschen.

II. Нахлёстывать, нахлестну́ть, что, *v. a.*, 1) eine Schlinge legen; 2) eine gerade Linie mit einer Schnur schlagen, vorzeichnen.

Нахли́паться, *v. c.*, sich satt weinen.

Нахлобу́чивать, нахлобу́чить, *v. a.*, ins Gesicht drücken.

I. Нахло́пывать, нахло́пать, 1) кого́, mit der flachen Hand schlagen; 2) что durch Schlagen sich etwas (Blasen, etc.) zuziehen.

II. Нахло́пывать, нахло́пнуть, *v. a.*, что, zuschlagen (кры́шку einen Deckel); *fig.* молодца́ нахло́пнули man hat den Burschen unvermuthet gefangen.

Нахлопота́ться, *v. n.*, viel Sorgen haben, wobei.

Нахли́нуть, *v. n.*, unvermuthet zusammenherbeiströmen; losstürzen; непрія́тель нахли́нулъ изъ лѣсу der Feind stürzte aus dem Walde hervor.

Нахлѣ́бникъ, Kostgänger, *m.*; **-бница,** K-rin, *f.*

Нахлю́стать, *v. a.*, (durch Begiessen) verunreinigen, besudeln; **-ся,** *v. r.*, *pop.*, sich voll und toll saufen.

Нахму́ривать, нахму́рить, брови, лицо, *v. a.*, zusammenziehen (Augenbrauen); ein finsteres, saures Gesicht machen; **-ся,** *v. r.*, 1) mürrisch aussehen, die Stirn runzeln; 2) finster, trübe werden; не́бо нахму́рилось der Himmel ist trübe geworden.

Нахны́кать, *v. c.*, sich ausweinen, satt weinen, plärren.

Находи́ть, найти́, нахо́живать, I. *v. a.*, а) что, finden, etwas; b) кого́, antreffen, Einen; не найду его дома ich kann ihn nicht zu Hause antreffen; II. *v. n.*, а) на что, gerathen, stossen, auf etwas; кора́бль нашёлъ на мель das Schiff ist auf eine Sandbank gestossen; b) на кого́ stossen, auf Einen; begegnen, Einem; нашёлъ дока на доку er ist an den rechten Mann gekommen; *fig.* на него́ нахо́дитъ er ist bisweilen nicht recht bei Sinnen. Ferner: тума́нъ нашёлъ der Nebel steigt auf; о́блако нашло́ eine Wolke zog auf; шквалъ нашелъ ein Windstoss kommt (kam); одна́ко, въ лодку многонько воды нашло́ in das Boot drang doch ziemlich viel Wasser; къ нему́ нахо́живаетъ помно́гу гостей, и тепе́рь нашло́ ихъ довольно zu ihm kommen ziemlich viele Gäste, auch jetzt sind viele bei ihm

I. Находи́ться, найти́сь, нахо́живаться, 1) *v. r.*, sich in Alles zu finden, in Allem zu helfen wissen; sich zurecht finden; его́ не озада́чишь, всегда́ найдется ihn bringt man nicht in Verlegenheit, er weiss sich stets zurecht zu finden; онъ ло́вко нашелся, отвѣтилъ хорошо́ er wusste sich schnell zu helfen und antwortete gut; 2) *v. p.*, gefunden werden; винова́тый нашёлся der Schuldige ist entdeckt; не найдется ли у васъ лишняго пера́? habt ihr keine Feder überflüssig? встарину́, тутъ нахо́живались кла́ды vor Zeiten wurden da Schätze gefunden.

II. Находи́ться, *v. c.*, sich wo aufhalten, sich wo befinden; sein; где́ тепе́рь нахо́дится ва́ша сестра́? wo hält sich jetzt Euere Schwester auf? н. при комъ Einem beigeordnet sein; н. при посо́льствѣ einer Gesandtschaft attachirt sein; н. при мѣстѣ eine Anstellung, eine Stelle haben.

III. Находи́ться, *v. c.*, sich müde gehen; такъ находи́лись, что ногъ подъ собо́ю не слы́шимъwir haben uns so müde gegangen, dass wir unsere Füsse nicht fühlen; за этимъ долгомъ еще нахо́дишься nach dieser Schuld wirst du dich noch müde gehen, die Füsse ablaufen.

Нахо́дка, Fund, *m.*; э́та цѣна́ не нахо́дка dieser Preis ist nicht niedrig; жить плохо, да и умереть не нахо́дка es ist schwer zu leben, aber zu sterben ist auch nicht angenehm.

Нахо́дчивость, *f.*, Fähigkeit (*f.*) sich in Alles zu finden; Gewandtheit, Findigkeit, *f.*

Нахо́дчивый, *adj.*, findig, gewandt, schlau; (als *Subst.*) Einer, der sich in Alles zu finden, in Allem zu helfen weiss.

Нахола́живать, нахоло́дить, комнаты, *v. a.*, abkühlen (die Zimmer); kalt machen; **-ся,** *v. p.*, abgekühlt werden.

Нахо́хливать, нахо́хлить, пе́рья, *v. a.*, die Federn sträuben; **-ся,** *v. r.*, sich aufblähen; попуга́й нахо́хлилъ пе́рья oder попуга́й нахо́хлился der Papagei sträubte seine Federn.

Нахохота́ть, *v. n.*, herzlich lachen; **-ся,** *v. r.*, sich satt lachen; мы нахохота́лись до упа́ду wir lachten, bis wir nicht mehr konnten.

Нахрапо́къ, нахра́помъ, *adv.*, mit Gewalt, gewaltsam.

Нацара́пывать, нацара́пать, нацара́пнуть, *v. a.*, 1) что — на чемъ aufkratzen, auf etwas kratzen; 2) что zerkratzen; **-ся,** *v. p.*, 1) aufgekratzt werden; 2) zerkratzt werden; — *v. r.*, sich satt kratzen.

Нацвѣ́чать, нацвѣ́тить, что, *v. a.*, sprenkeln, tüpfeln; **-ся,** *v. p.*, besprenkelt werden.

Націона́льность, *f.*, Nationalität, Volksthümlichkeit, *f.*; **-на́льный,** *adj.*, national, volksthümlich.

На́ція, Nation, *f.*

Нацыга́нить, *v. a.*, viel eintauschen (besonders Pferde).

Нацѣ́живать oder **нацѣжа́ть, нацѣди́ть,** чего — во что, *v. a.*, ab-, vollzapfen, durchseihen, ein-, vollfüllen; **-ся,** abgezapft werden etc.

Нацѣ́пливать oder **нацѣпля́ть, нацѣ́пить,** что oder чѣмъ на что, *v. a.*, zielen, auf etwas, nach etwas; anlegen (das Gewehr); **-ся,** *v. r.*, anlegen (das Gewehr).

Нацѣлова́ть, кого, *v. a.*, viel küssen; **-ся,** съ кѣмъ, *v. rec.*, sich satt küssen.

Нацѣпля́ть, нацѣпи́ть, что — на что, *v. a.*, anhaken, anhängen in Menge; **-ся,** *v. p.*, angehakt werden, angehängt werden; — *v. r.*, sich anhaken.

Начáвкать, *v. n.*, schmatzend essen; **-ся,** *v. r.*, sich satt, voll essen.

Начадѣ́ть, *fut.* **начажу́,** *v. a.*, mit Dunst erfüllen, vollqualmen.

Нача́ло, 1) Anfang, Ursprung, *m.*; 2) Ursache, *f.*, Grund, *m.*; 3) Obrigkeit, Verwaltung, *f.*; основны́я нача́ла Grundsätze, *pl. m.*: въ нача́лѣ двѣнадцатаго gleich nach elf: мы подъ нача́ломъ каземной палаты wir sind vom Kameralhofe ab-

hängig: быть подъ началомъ unter Strafe stehen (von Weltgeistlichen, die wegen eines Vergehens eine Zeit lang im Kloster leben müssen).

Нача́льникъ, -ница, der, die Vorgesetzte; Vorsteher, *m.*, V-rin, *f.*

Нача́льный, *adj.*, ursprünglich, anfänglich; начальныя основанія науки Elemente (*pl. n.*) einer Wissenschaft.

Нача́льство, 1) Obercommando, *n.*; Oberbefehl, *m.*; 2) Obrigkeit, *f.*, Vorgesetzte, *pl. m.*

Нача́льствовать, чѣмъ, гдѣ, *v. n.*, den Oberbefehl haben, Vorgesetzter sein.

Нача́тіе, Anfang, *m.*, Beginnen, *n.*

Нача́токъ, *gen.* **-тка**, Anfang, *m.*; *pl.* **нача́тки** (науки), Anfangsgründe (einer Wissenschaft), *pl. m.*

На́чать, *s.* **Начина́ть**.

Нача́ваться, *v. n.*, stolz, gross, dick thun.

Начека́нивать, начека́нить, золота, серебра́, мѣди, *v. a.*, in Menge prägen (Gold, Silber, Kupfer); **-ваніе**, Prägen, *n.* (in Menge).

Начекý, *s.* **Начикý**.

Начерня́ть, начерни́ть, что, *v. a.*, 1) schwärzen; 2) etwas schriftlich entwerfen; **-ся**, *v. p.*, geschwärzt werden; — *v. r.*, sich ganz schwarz machen.

Начерно́, *adv.*, ins Unreine, als Skizze, flüchtig.

Начерпывать oder **начерпа́ть, начерпать, начерпну́ть**, чего́ — во что, *v. a.*, vollschöpfen; **-ся**, *v. r.*, sich satt schöpfen; начерпался я такъ, что и спины не разогну́ ich habe so viel geschöpft, dass ich meinen Rücken nicht gerade biegen kann; — *v. p.*, vollgeschöpft werden; **-ваніе**, Vollschöpfen, *n.*

Начерствѣ́ть, *v. n.*, hart werden.

Начерта́ніе, Entwurf, Grundriss, *m.*, Concept, *n.*

Начерта́ть, *s.* **Нача́ртывать**.

Начерти́ть, *s.* **Нача́рчивать**.

Нача́ртывать, начерта́ть, что, *v. a.*, einen Entwurf machen, entwerfen; **-ся**, *v. p.*, entworfen werden.

Нача́рчивать, начерти́ть, что, *v. a.*, entwerfen (планъ einen Plan); zeichnen; **-ся**, *v. r.*, sich müde zeichnen; — *v. p.*, entworfen werden, gezeichnet werden.

Начеса́ть, *s.* **Нача́сывать**.

Начести́ть, кого́, *v. a.*, grosse Ehre erweisen, Einem; **-ся**, *v. rec.*, sich gehörig schimpfen, sich gehörig zanken, mit Jemandem.

На́честно, честны́мъ-на́честно, *adv.*, ganz ehrlich.

Нача́сть, *s.* **Нача́стывать** und **Нача́тывать**.

Нача́съ, 1) Zerkratzen, *n.*; отъ нача́су нога́ сади́тъ vom Zerkratzen brennt der Fuss; 2) Ausgehecheltes, *n.*; 3) zerkratzte Stelle (am Körper).

Нача́сывать, начеса́ть, чего́, *v. a.*, 1) in Menge hecheln (z. B. пе́ньки Hanf); 2) aufkratzen, zerkratzen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich satt kratzen; 2) sich müde hecheln; — *v p.*, gehechelt werden, etc.

На́четверо, *adv.*, in vier Theile; не разорва́ться мнѣ н. ich kann mich ja nicht zerreissen (in vier Theile).

Нача́тный, *adj.*, fehlend, nicht voll.

Нача́тчикъ, 1) des Lesens und Schreibens Kundiger, *m.*; 2) Laie (*m.*), der in der Kirche vorliest; 3) Bibelkundiger, *m.*, in den Legenden Bewanderter, *m.*

Нача́тчица, 1) des Lesens und Schreibens Kundige, *f.*; 2) in der Bibel und den Legenden Bewanderte, *f.*

Нача́ть, Deficit, *n.*; при повѣркѣ прихода и расхо́да оказалось начету десять тысячъ рубле́й bei der Vergleichung der Einnahmen und Ausgaben stellte sich ein Deficit von 10 000 Rub. heraus.

Начикý, *adv.*, immer bedächtig, vorsichtig; будь начикý во всякое время sei stets auf deiner Hut.

Начина́ніе, 1) Anfangen, Beginnen, *n.*; 2) Unternehmen, *n.*; всякому благому начинанію нельзя не радоваться man muss sich über jedes gute und nützliche Unternehmen freuen.

Начина́тель, *m.*; **-тельница**, Anfänger, Urheber, *m.*, A-rin, U-rin, *f.*

Начина́тельный, *adj.*, Anfangs-; -ный глаго́лъ verbum inchoativum, inchoatives Zeitwort.

Начина́ть, нача́ть, что, *v. a.*, anfangen, beginnen: не знаю что и начать ich weiss nicht, was ich anfangen soll (was anzufangen ist); ни нача́ть, ни кончить пришло die Lage ist der Art, dass sich weder ein Anfang, noch ein Ende finden lässt; начинаетъ, *v. impers.*, es fängt an: начина́ется смерка́ться es fängt an zu dämmern; **-ся**, *v. r.*, beginnen, vor sich gehen, anfangen, den Anfang nehmen; лѣсъ начина́ется отъ рѣки der Wald fängt bei dem Flusse an; война́ начала́сь der Krieg brach aus; — *v. p.*, angefangen werden, etc.

Начи́нивать, начини́ть (I.), чего́, *v. a.*, 1) flicken, ausbessern (z. B. Stiefel); 2) beschneiden (eine Feder); на васъ не начи́нишься 1) mit dem Flicken für euch kommt man nicht zu Ende; 2) man kann für euch nicht genug Federn beschneiden.

Начини́ть, *s.* auch **Начиня́ть**.

Начи́нка, 1) Füllen, *n.*; 2) Füllsel, *n.*

Начи́нщикъ, -щица, Anfänger, Anstifter, *m.*, A-rin, *f.*

Начи́нъ, Anfang, *m.*

Начиня́ть, начини́ть (II.), что — чѣмъ, *v. a.*, füllen; бо́мбы начиня́ютъ порохомъ man füllt Bomben mit Pulver; **-ся**, *v. r.*, sich vollstopfen, sich satt essen; — *v. p.*, gefüllt werden.

Начи́стить, *s.* **Начи́щать**.

На́чисто, *adv.*, rein; перепиши начисто schreib es ins Reine; домъ отдѣланъ начисто das Haus ist bis ins Einzelne ausgebaut, ist ganz vollendet; онъ мнѣ начисто въ про́сьбѣ отказа́лъ er hat mir meine Bitte rund abgeschlagen; все начисто съѣдено alles ist rein aufgegessen; скажу́ тебѣ начисто, что ты поступилъ нехорошо́ ich will es dir offen sagen, dass du in diesem Falle schlecht gehandelt hast.

Начистоту́, начисту́ю, *adv.*, ins Reine, ins Klare; объяснимся — ка начистоту́ bringen wir einmal die Sache ins Reine.

Начи́танность, *f.*, Belesenheit, *f.*

Начи́танный человѣкъ belesener, in Büchern bewanderter Mensch.

Начи́тывать, начита́ть (oder selten gebraucht **начесть**; *s.* **Наси́тывать**), что,

v. a., 1) lesen; 2) beim Lesen finden, herauslesen; эти вѣсти я началъ въ газе́тахъ diese Nachrichten habe ich aus den Zeitungen; 3) Einem den Text lesen; я ему́ началъ поря́дкомъ ich habe ihm den Text gehörig gelesen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich satt lesen; 2) aus Büchern Kenntnisse schöpfen und sich aneignen; начитавшись философскихъ книгъ, онъ только ими и бредитъ nachdem er viel philosophische Schriften gelesen, träumt und spricht er nur davon; — *v. p.*, gelesen werden.

Начиха́ть oder **начха́ть**, *v. n.*, niesen; а мнѣ начхать ему, oder на него ich gebe gar nichts auf ihn; — **-ся**, *v. r.*, sich satt niesen.

Начища́ть, начи́стить, что, чего́, *v. a.*, etwas in Menge rein machen.

Начмо́кать, щёки — кому́, *v. a.*, Jemandem die Bäckchen abküssen.

Начну́, -нёшь, *fut.* von **Нача́ть**: *s.* **Начина́ть.**

Начто́, 1) *adv.*, wozu? weshalb? начто было трогать, коли не велять? wozu musste es angerührt werden, wenn es verboten war? 2) *conj.* wie sehr, obgleich: ужь начто то дерево высоко, а это еще выше obgleich dieser Baum sehr hoch ist, so ist jener doch noch höher.

Наудéсить od. **начуди́ть, начудотво́рить**, *v. n.*, viele tolle Streiche angeben.

Нашалбе́рить und **нашали́вать, нашали́ть**, *v. n.*, viel tolle Streiche angeben, viel Muthwillen treiben; **-ся**, *v. r.*, sich satt tollen, austollen.

Нашарома́жить oder **-ма́жничать**, 1) *v. n.*, viele Spitzbubenstreiche machen; 2) *v. a.*, durch Spitzbübereien etwas erlangen.

Нашарома́жку (взять), *adv.*, spitzbübischer Weise (nehmen, pumpen).

Нашáтывать, нашатáть, чего́, *v. a.*, schwankend machen, wankend machen (z. B. столбъ einen Pfosten), **-ся**, *v. r.*, sich herumtreiben, lange müssig gehen; — *v. p.*, schwankend gemacht werden, ins Schwanken gebracht werden.

Нашати́рный, *adj.*, Salmiak-.

Нашати́рь, *m.*, Salmiak. *m.*

Нашвы́ривать, нашвыря́ть, нашвырну́ть, чего́, *v. a.*, werfen in Menge, umherwerfen.

Наше́дшій, *part. pr.*, als *Subst.*, Finder, *m.*; нашéдшаго прóсять ... der ehrliche Finder wird gebeten.

Наше́йникъ, Halsband, *n.*

Наше́йный, *adj.*, Hals-.

Нашелу́шивать, нашелу́шить, чего́, *v. a.*, in Menge etwas aushülsen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich müde hülsen; 2) beim Aushülsen sich satt essen; *v. p.*, ausgehülst werden.

Нашёптывать, нашепта́ть, что *v. a.*, 1) zuflüstern; 2) *fig.* heimlich klatschen, heimlich wiedererzählen, spioniren; 3) flüsternd) besprechen, behexen: она нашептываетъ воду (oder на воду) отъ лихорадки sie bespricht das Wasser gegen das Fieber; **-ся**, *v. r.*, sich zur Genüge zuflüstern; — *v. p.*, zugeflüstert werden etc.

Наше́ствіе, Einfall, Ueberfall, *m.*; и. французовъ и съ ними двенадцати языковъ Einfall (*m.*) der Franzosen und der mit ihnen vereinigten 20 Völkerschaften.

I. Нашивáть, *s.* **Носи́ть.**

II. Нашивáть, нашúть, что, *v. a.*, 2) aufnähen, annähen; 2) viel fertig nähen; бу́дешь невѣстой, нашьемъ тебѣ приданаго wenn du Braut wirst, werden wir dir eine grosse Aussteuer nähen lassen; **-ся**, *v. r.*, sich müde nähen; *v. p.*, aufgenäht werden etc.

Нашúвка, 1) Auf-, Annähen. *n.*; 2) aufgenähtes Stück, Chevron, *m.*; солда́тамъ, за выслугу лѣтъ, даютъ нашивки на рукавѣ den Soldaten giebt man für mehrjährigen tadellosen Dienst Chevrons auf die Aermel.

Нашúвной, *adj.*, aufgenäht.

Нашинко́вывать, нашинкова́ть, капу́сты, *v. a.*, in Menge schneiden (Kohl); — **-ся**, *v. p.*, in Menge geschnitten werden.

Наши́кать, *v. n.*, eine Zeit lang zischen; **-ся**, *v. r.*, sich satt, müde zischen.

На́шинскій, *pron. pop.*, unser.

Нашко́ливать, нашко́лить, кого́, *v. a.*, zustutzen, abrichten; **-ся**, *v. r.*, sich abschleifen, durch Umgang mit Menschen gewandt werden; — *v. p.*, abgestutzt werden, abgerichtet werden.

Нашлёндаться, *v. r.*, sich satt schlendern, umherschlendern.

Нашлёпывать, нашлёпать, что, *v. a.*, mit etwas Flachem, z. B. der flachen Hand, viel schlagen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich müde, satt schlagen; 2) viel, zur Genüge im Kothe umherpatschen.

Нашпáривать, нашпáрить, чего́, *v. a.*, abbrühen (in Menge): **-ся**, *v. p.*, abgebrüht werden.

Нашпиковывать, нашпиковáть, мя́со, *v. a.*, fertig spicken (Fleisch), voll spicken; **-ся**, *v. p.*, fertig gespickt werden, etc.

Нашпи́ливать, нашпи́лить, что, *v. a.*, 1) aufspiessen, aufstecken (auf eine Nadel, z. B. ein Käferchen, бу́кашку); 2) aufstecken (mit Stecknadeln); **-ся**, *v. p.*, aufgespiesst, angesteckt werden.

Нашто́пывать, нашто́пать, что, чего́, *v. a.*, zustopfen, fertig stopfen (чулки Strümpfe); **-ся**, *v. r.*, sich müde stopfen; — *v. p.*, zugestopft werden, etc.

Нашту́катурить, *v. a.*, mit Kalk bewerfen; **-ся**, *v. r.*, sich stark schminken.

Нашумѣть, *v. n.*, viel Lärm machen; **-ся**, *v. r.*, aufhören zu lärmen.

Нашу́чивать, нашути́ть, *v. n.*, viel Spass machen, scherzen; **-ся**, *v. r.*, sich satt spassen, scherzen; вѣкъ шути́ть, все не нашутится er scherzt sein Leben lang und kann sich nicht satt scherzen.

Нашушу́пать, *v. n.*, viel leise, im Stillen zusammenreden, flüstern; **-ся**, *v. r.*, sich satt reden, flüstern.

На́шъ, -а, -е, *pron.*, unser; онъ изъ нашихъ er gehört zu uns; по нашему, 1) nach unserer Meinung; 2) so wie wir es thun; знай нашихъ! so sind wir. pass auf! наша (сила) взяла, хотя и рыло въ крови Schweiss kostete wohl der Sieg, doch ist er unser; не нашему брату чета wir passen nicht zu ihm.

Нашью, *fut.* von **нашúть**: *s.* **Нашивáть.**

Нащёлкивать, нащёлкать, оре́ховъ, *v. a.*, in Menge knacken, aufknacken (Nüsse); **-ся**, *v. r.*, sich müde knacken; **-ся**, *v. p.*, in Menge aufgeknackt werden.

Нащемля́ть, нащемли́ть, что, *v. a.*, anklemmen; **-ся**, *v. p.*, angeklemmt werden.

Нащепа́ть, нащепи́ть, лучины, *v. a.*, in Menge spalten (Späne).

I. Нащёчить, кого, *v. a.*, ohrfeigen, Einen; Ohrfeigen geben, Einem.

II. Нащечи́ть, чего, *v. a.*, zusammenscharren, -stehlen.

Нащи́пывать, нащипа́ть, *v. a.*, 1) что, in Menge ausrupfen, abpflücken; 2) что, eine Zeit lang kneifen, kneipen; дѣти другъ другу руки нащипали die Kinder kniffen einander tüchtig in die Arme; мушка порядкомъ нащипала мнѣ шею die spanische Fliege hat mich gehörig am Halse gebrannt; **-ся**, *v. r.*, sich satt kneifen, etc.; — *v. p.*, gerupft werden, etc.

Нащу́пывать, нащупа́ть, что, *v. a.*, durch Betasten etwas suchen oder finden; въ водѣ я нащупалъ ногою что-то мягкое, ich stiess mit dem Fusse im Wasser tastend auf etwas Weiches.

Наѣда́ть, наѣ́сть, что, *v. a.*, 1) von oben anbeissen, einbeissen; наѣденнаго булку не подаютъ angebissenes Weissbrot setzt man nicht vor; 2) aufessen, verzehren; она сегодня наѣла за семерыхъ sie hat heute für Sieben gegessen; 3) beissen; блохи у собаки всѣ тѣло наѣли die Flöhe haben den ganzen Körper des Hundes zerbissen; 4) Esswaaren auf Schuld nehmen, verzehren; ничего не вырабатываетъ, только на себя наѣлъ ich habe nichts verdient, und nur auf Credit gelebt, gezehrt; **-ся**, *v. r.*, sich satt essen; — *v. p.*, angebissen werden, aufgegessen werden, etc.

Наѣздить, *s.* **Наѣзжа́ть.**

Наѣ́здка, 1) Zureiten, *n.* (ло́шади eines Pferdes); 2) Abrichten, *n.* (го́нчихъ der Jagdhunde).

Наѣздникъ, 1) Reiter, *m.*; 2) Parteigänger, Streifzügler, *m.*

Наѣздница, Reiterin, *f.*

Наѣзди́чать, *v. n.*, streifen, auf Streifereien ausgehen.

Наѣзди́ческій, *adj.*, dem Streifzügler eigen.

Наѣзди́чество, Streiferei, *f.*, Parteigängerleben, *n.*

Наѣ́здъ, 1) Anfahren (*n.*), an etwas; 2) Zusammenkunft, *f.*; 3) Einfall, *m.* (непріятеля des Feindes); бывать гдѣ наѣздомъ irgendwo mitunter anzukommen pflegen.

I. Наѣзжа́ть, наѣ́здить, *v. a.*, 1) ло́шадь zureiten (ein Pferd); 2) го́нчихъ abrichten (Jagdhunde); 3) что durch Fahren etwas verdienen; мно́го-ли наѣздилъ? hast du viel durch Fahren verdient? **-ся**, *v. r.*, sich satt fahren; — *v. p.*, zugeritten werden, abgerichtet werden, durch Fahren verdient werden.

II. Наѣзжа́ть, наѣ́хать, *v. n.*, 1) на что im Fahren an etwas stossen, gerathen, auf etwas; каре́та наѣхала на ка́мень die Kutsche fuhr an einen Stein; 2) куда́, a) zeitweise anzukommen pflegen; въ этомъ имѣніи помѣщикъ не живетъ, а наѣзжаетъ по осенямъ auf diesem Gute wohnt der Besitzer nicht dauernd, sondern er pflegt jeden Herbst dorthin zu kommen; b) zusammengefahren kommen; что народу наѣхало на ярмарку welch' eine Masse Volks ist zum Jahrmarkt zusammengefahren, -gekommen!

III. Наѣзжа́ть, наѣ́хать, кого, *v. a.*, im Fahren, treffen, Einen; много́ я́здилъ я по свѣту, а такихъ дворянъ людей не наѣзжалъ viel bin ich in der Welt umhergereist, aber so gute Leute habe ich noch nie angetroffen; мы дорогой медвѣдя наѣхали unterwegs stiessen wir auf einen Bären.

Наѣзженный, *part. pr.*, eingefahren; дорога эта плоха, не наѣжена dieser Weg ist schlecht, nicht eingefahren.

Наѣзживать, 1) *v. n.*, gegen einander reiten; и вотъ богатыри другъ на друга наѣзживали da ritten die Helden gegen einander an; 2) *v. a.*, im Fahren, Reiten stossen auf Einen, etwas; ѣздилъ я тридцать лѣтъ, такого чуда не наѣживалъ dreissig Jahre bin ich umhergefahren und bin auf kein solches Wunder gestossen.

Наѣзжій, *adj.*, angereist, fremd.

Наѣсть, -ся *s.* **Наѣда́ть, -ся.**

Наѣхать, *s.* **Наѣзжа́ть.**

Наэконо́мить, *v. a.*, durch gute Wirthschaft aufsammeln, sparen.

Наэлектризовывать, -зова́ть, что, *v. a.*, elektrisiren; **-ся**, *v. p.*, elektrisirt werden.

Наюли́ть, *v. n.*, viel herumschwänzeln, sich viel zu schaffen machen.

Наябедничать, на кого́, *v. n.*, Einen verleumden, anschwärzen; **-ся**, *v. r.*, zur Genüge verleumden.

Наяву́, *adv.*, im Wachen, wachend.

Ная́вѣ, *adv.*, klar, sichtbar, deutlich; дѣло наявѣ die Sache ist klar.

Ная́древатъ, ная́дрѣть, *v. n.*, 1) (о вредѣ von einem Geschwür) reifen, in Eiterung übergehen; 2) (о бродя́чихъ напи́ткахъ von gährenden Getränken) ausgähren, mit Kohlensäure sich sättigen; schäumen, perlen.

Наядренѣть und **Наядриться**, *v. n.*, *s.* **Наядреватъ.**

Наядрѣть, *s.* **Наядреватъ.**

Наянить, *v. n.*, in lästiger Weise bitten, flehen; **-ся**, *v. n.*, unverschämt sein, sich aufdrängen.

Наянъ, frecher, zudringlicher Kerl; **наянка**, freches, zudringliches Frauenzimmer.

Наянливость, *f.*, Aufdringlichkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, aufdringlich, frech.

Наянство, freches, zudringliches Betragen.

Ная́ривать, 1) что, *v. a.*, anhaltend schlagen, klopfen; 2) *v. n.*, ein und dasselbe anhaltend treiben, spielen.

Наяри́ть, звѣря, *v. a.*, in Wuth bringen (ein Thier); **-ся**, *v. r.*, in Wuth gerathen.

Не, *adv.*, 1) nicht; не везетъ; a) er fährt nicht; b) *fig.* es glückt nicht (*pop.* es zieht nicht); 2) un- (in Zusammensetzung mit mehreren *Substantiva, Adjectiva* und *Adverbia*); несча́стіе Unglück, *n.*; непра́вильный unregelmässig; непонятно unbegreiflich; 3) bei *Pronomina* und *Adverbia* zuweilen gleich нѣтъ, не есть es ist nicht, giebt nicht, etc., z. B. мнѣ нѣчего дать ich habe nichts zu geben; (не́)куда уйти er kann nirgendswohin

gehen: (мнѣ) нѣкогда сходи́ть ich habe keine Zeit hinzugehen; нѣ́почто горева́ть es ist keine Ursache sich zu grämen; нѣ́ у кого́ спроси́ть ich habe keinen, den ich darum fragen kann.

Небезвре́дный, *adj.*, nicht unschädlich.

Небезвы́годный, *adj.*, nicht unvortheilhaft.

Небеса́ (*gen.* **-съ**, *pl.* von **Нёбо**), Himmel, *m.* [Himmel-.

Небе́сный, *adj.*, himmlisch, Himmels-,

Неблагода́рность, *f.*, Undankbarkeit, *f.*, Undank, *m.*; **-да́рный**, *adj.*, undankbar.

Неблагонадёжность, *f.*, Unzuverlässigkeit, *f.*; **-надёжный**, *adj.*, unzuverlässig.

Неблагонра́вie, Ungesittetheit, *f.*, **-нра́вный**, *adj.*, ungesittet.

Неблагопристо́йность, *f.*, Unanständigkeit, *f.*; **-присто́йный**, *adj.*, unanständig, ungeziemend.

Неблагоразу́мie, Unvernunft, Unbedachtsamkeit, *f.*; **-разу́мный**, *adj.*, unvernünftig, unbedacht.

Неблагоро́дный, *adj.*, 1) nicht adelig; 2) unedel.

Неблагочи́нный, *adj.*, ordnungswidrig.

I. Нёбо, 1) Himmel, *m.*: какъ нёбо отъ земли es ist himmelweit verschieden; онъ какъ съ нёба свали́лся er kam wie vom Himmel gefallen; ему́ нёбо съ овчи́нку показа́лось der Himmel kam ihm so klein vor wie ein Schaffell (so erschrocken war er); 2) Himmelsstrich, *m.*, Clima, *n.*; 3) gewirkte Decke (in Kirchen); 4) obere Eisenplatte an der hydraulischen Presse.

II. Нёбо oder **нёбо**, 1) Gaumen, *m.*, Gaumengewölbe, *n.*; 2) Ofengewölbe, *n.*

Небожи́тель, *m.*, Himmelsbewohner, *m.*

Небольшо́й, *adj.*, nicht gross, klein.

Небоописа́нie, Uranographie, Himmelsbeschreibung, *f.*; **-описа́тельный**, *adj.*, uranographisch.

Небосво́дъ, Himmelsbogen, *m.*, -gewölbe, *n.*

Небоскло́нъ, Horizont, Gesichtskreis, *m.*

Небо́сь (abgekürzt von не бо́йся), 1) fürchte dich nicht, sei unbesorgt; 2) wohl, sicherlich, vielleicht; а ты н. э́тому и радъ? und du bist wohl darüber froh? н. дождь бу́детъ es wird vielleicht regnen; н., не дастъ онъ тебѣ ни коне́йки er wird dir sicherlich keinen Kopeken geben.

Небра́чie, Ehelosigkeit, *f.*

Небреже́нie, Nachlässigkeit, Sorglosigkeit, *f.*

Небре́жливость, *f.*, Sorglosigkeit, Fahrlässigkeit, Nachlässigkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, sorglos, fahrlässig, nachlässig.

Небре́жный, *adj.*, nachlässig, sorglos.

Небре́чь, чёмъ, *v. a.*, keine Sorge tragen, für etwas.

Небыва́лый, *adj.*, 1) was nie existirt hat, nie gewesen ist, unerhört; 2) unerfahren.

Небыва́льщина, **небыли́ца**, unerhörte Sache; Unding, Wunder, *n.*

Невдалеке́, **невдале́чкѣ**, *adv.*, unweit, nicht weit.

Невдога́дъ, **невдомёкъ**, *adv.*, nicht in den Sinn; мнѣ н. бы́ло mir kam es nicht in den Sinn, ich verfiel nicht darauf.

Невели́чекъ, **-чка**, **-чко**, *adj.*, klein.

Невещественность, *f.*, Immaterialität, *f.*; **-ный**, *adj.*, immateriell.

Невзго́да, Unglück, Elend, Ungemach, *n.*

Невзира́я, *adv.*, ungeachtet.

Невзлюби́ть, кого́, *v. a.*, abgeneigt, gram werden, Einem.

Невзнача́й, *adv.*, unvermuthet.

Невзра́чность, *f.*, Unansehnlichkeit, *f.*; **-зра́чный**, *adj.*, unansehnlich, nicht hübsch.

Невзыска́тельный, *adj.*, nicht streng, milde, anspruchslos.

Не́видаль, *f.*; **невида́льщина**, Seltenheit, Rarität, *f.*; эка не́видаль! grosses Wunder! (*iron.*)

Невиди́мка, unsichtbares Zauberwesen: der, die Unsichtbare; ша́пка н. Tarnkappe, *f.*

Невиди́мо, *adv.*, unsichtbarer Weise: видимо — невидимо in unübersehbarer Menge.

Невиди́мый, *adj.*, unsichtbar; н. міръ Welt (*f.*) des Geistes, geistige Welt.

Неви́нность, *f.*, Unschuld, *f.*; **-нный**, *adj.*, unschuldig.

Невку́сный, *adj.*, unschmackhaft.

Неимѣ́няемость, *f.*, Unzurechnungsfähigkeit, *f.* [nicht passt.

Невмѣ́стимый, *adj.*, was nicht hineingeht,

Невмѣ́стность, *f.*, das Unpassende, Unschicklichkeit, *f.*; **-стный**, *adj.*, unpassend. [tzung, *f.*

Невнима́ніе, Nichtachtung, Geringschä-

Невнима́тельность, *f.*, Unaufmerksamkeit, *f.*; **-та́тельный**, *adj.*, unaufmerksam.

Невня́тный, *adj.*, undeutlich, nicht vernehmlich.

Невре́мя, *adv.*, zur ungelegenen Zeit.

Не́водъ, Fischernetz, *n.*

Неводьба́, Fischen (*n.*) mit einem Netze.

Невозбра́нно, *adv.*, ungehindert, erlaubt.

Невозбра́нный, *adj.*, unverwehrt, unverboten.

Невозврати́мый, *adj.*, unwiederbringlich.

Невозвра́тность, *f.*, Unersetzlichkeit, *f.*; **-тный**, *adj.*, unersetzlich, unwiederbringlich. [mässigkeit, *f.*

Невоздержа́ніе, **невозде́ржность**, *f.*, Un-

Невозде́ржный, *adj.*, unmässig, unenthaltsam.

Невозде́ланный, *adj.*, unangebaut.

Невозмо́жно, *adv.*, unmöglich.

Невозмо́жность, *f.*, Unmöglichkeit, *f.*; **-жный**, *adj.*, unmöglich.

Невóлею, *adv.*, wider Willen.

Невóлить, **невóливать**, кого́, *v. a.*, zwingen, nöthigen.

Невóльникъ, 1) Sclave, *m.*; 2) Gefangener, Arrestant, *m.*

Невóльница, 1) Sclavin, *f.*; 2) Gefangene, *f.*

Невóльническій, *adj.*, sclavisch, Sclaven-.

Невóльничество, Sclaverei, *f.*

Невóльничій, *adj.*, Sclaven-.

Невóльно, *adj.*, unwillkürlich, wider Willen.

Невóльный, *adj.*, unfreiwillig, gezwungen, unfrei; н. грѣхъ wider Willen begangene Sünde.

Невóля (*iron.* **невóлюшка**), 1) Gefangenschaft, Sclaverei, *f.*; 2) Zwang, *m.*, Noth, *f.*; по невóлѣ wider Willen, mit Gewalt; неволя была ему́ туда́ идти! wer zwang (plagte) ihn hinzugehen! волейневóлей man mag wollen oder nicht.

Невообрази́мость, *f.*, Undenkbarkeit, *f.*; **-зи́мый**, *adj.*, undenkbar.

Нéвороть, *f.*, (vom Tuch) noch nicht gewendet.

Невпопа́дъ, *adv.*, unpassend, unzeitig.

Невпо́ру, *adv.*, 1) nicht zur rechten Zeit; 2) nicht passend (von Kleidungsstücken).

Невпримѣръ, *adv.*, 1) beispiellos, unvergleichlich; 2) ausnahmsweise.

Невразумѣтельность, *f.*, Unverständlichkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, unverständlich.

Невредимость, *f.*, Unversehrtheit, *f.*; **-мый**, *adj.*, unversehrt, unverletzt.

Невре́дный, *adj.*, unschädlich.

Невсно́сь und Невтерпёжь, *adv.*, nicht zu ertragen, nicht auszuhalten.

Невы́года, Nachtheil, Schaden, *m.*

Невы́годность, *f.*, Nachtheiligkeit, *f.*; **-дный**, *adj.*, unvortheilhaft, nachtheilig.

Невылазный, *adj.*, nicht zu durchwaten; tief; н-ая грязь nicht zu durchwatender Schmutz. *m.*

Невыносимо, *adv.*, nicht zu ertragen, unerträglich.

Невыразимость, *f.*, Unbeschreiblichkeit, *f.*; **-зимый**, *adj.*, unaussprechlich, unbeschreiblich.

Невѣдомый, *adj.*, unbekannt.

Невѣдь, *adv.*, Gott weiss, wer weiss.

Невѣдѣніе, Unkenntniss, Unkundigkeit, *f.*

Невѣжа, *c.*, Grobian, Flegel, *m.*; grobes Frauenzimmer.

Невѣжда, der, die Ungebildete, Unwissende, Ungeschliffene.

Невѣжественный, *adj.*, unwissend, roh.

Невѣжество, 1) Unwissenheit, *f.*; 2) Rohheit, *f.*

Невѣжествовать, *v. n.*, in der Unwissenheit beharren.

Невѣжливость, *f.*, Unhöflichkeit, Flegelhaftigkeit, *f.*, flegelhaftes Betragen, *n.*, Grobheit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, unbescheiden, roh.

Невѣжничать, *v. n.*, 1) sich flegelhaft betragen; 2) stänkern.

Невѣйка, невѣйница, ungeworfeltes Getreide.

Невѣріе, Unglaube, *m.*

Невѣрка, Ungläubige, *f.*

Невѣрно, *adv.*, falsch.

Невѣрность, *f.*, 1) Unrichtigkeit, Falschheit, *f.*; 2) Untreue, *f.*

I. Невѣрный, *adj.*, 1) falsch; 2) ungläubig, (in der Religion); 3) untreu.

II. Невѣрный (als *Subst.*), Ungläubiger, *m.*

Невѣроятность, *f.*, Unglaublichkeit, Unwahrscheinlichkeit, *f.*; **-тный**, *adj.*, unglaublich, unwahrscheinlich.

Невѣрующій, *part. pr.*, nicht glaubend; ungläubig; Ѳома н. ungläubiger Thomas.

Невѣръ, Ungläubiger, *m.*

Невѣсо́мость, *f.*, Unwägbarkeit, *f.*; **-мый**, *adj.*, unwägbar.

Невѣста, 1) Braut, *f.*; 2) erwachsenes Mädchen.

Невѣстка, Schwiegertochter, Schnur, *f.*

Невѣстинъ, *adj.*, der Braut gehörig.

Невѣстушка, liebe Schwiegertochter, Schwägerin, *f.*

Невѣсть, *adv.*, Gott weiss.

Невѣянный, *adj.*, ungeworfelt.

Негашёная и́звесть, ungelöschter Kalk.

Не́гдѣ, *adj.*, nirgendswo, es ist kein Platz für —.

Него́дникъ, Taugenichts, *m.*; **него́дница**, schlechtes Frauenzimmer.

Него́дность, *f.*, Untauglichkeit, *f.*; **-дный**, *adj.*, 1) untauglich; 2) schlecht, böse.

Негодова́ніе, Unwille, *m.*

Негодова́ть, на кого, на что, *v. n.*, unwillig sein, zürnen.

Негоді́й, Taugenichts, *m.*

Негоді́йка, Nichtswürdige, *f.*

Негостепріи́мный, *adj.*, ungastlich, nicht gastfreundlich.

Негоціа́нтъ, Negotiant, Grosshändler, *m.*

Негра́мотный, *adj.*, des Lesens und Schreibens unkundig.

Негрёнокъ, junger Neger.

Негритя́нка, Negerin, *f.*

Негритя́нскій, *adj.*, Neger-.

Негръ, Neger, *m.*

Недавній, *adj.*, erst seit Kurzem, nicht lange her.

Неда́вно, *adj.*, unlängst, neulich.

Недалёкій, *adv.*, unweit, nahe.

Недалёко und недалеко́, *adv.*, nicht weit.

Недалёче, недалёчко, *adv.*, *pop.*, nicht weit.

Недальній, *adj.*, 1) unweit, nicht weit; 2) nahe; недальная родня nahe Verwandtschaft; 3) beschränkt; онъ человѣкъ добрый, но недальній er ist ein guter, aber beschränkter Mensch.

Недальновиди́ый, *adj.*, kurzsichtig.

Недви́жимое (als *Subst.*), Grundbesitz, *m.*, Immobiliarvermögen, *n.*

Недви́жимость, *f.*, Unbeweglichkeit, *f.*; 2) unbewegliches Vermögen.

Недви́жимый, *adj.*, unbeweglich; *s.* **Недви́жимое.**

Недви́жный, *adj.*, unbeweglich.

Недивій, *adv.*, *pop.*, nicht zu verwundern, kein Wunder.

Недла́чего, *adv.*, *pop.*, zwecklos, unnütz, umsonst.

Не́до-, nur in Zusammensetzungen, bezeichnet einen Mangel, etwas Unvollendetes.

Недоо́бъръ, Rückstand, *m.*

Недоброжела́тель, *m.*, **-тельница**, der, die Missgünstige, Uebelwollende; **-тельный**, *adj.*, nicht wohlwollend, missgünstig; **-тельство**, Mangel, (*m.*) an Wohlwollen, Missgunst, *f.*; **-тельствовать**, *v. n.*, missgünstig sein.

Недобросо́вѣстность, *f.*, Gewissenlosigkeit, *f.*; **-вѣстный**, *adj.*, gewissenlos,

Недоброхо́тный, *adj.*, nicht wohlwollend, missgünstig.

Недоброхо́тство, Mangel (*m.*) an Wohlwollen, *n.*, Missgunst, *f.*; **-ствовать**, *v. n.*, es an Wohlwollen fehlen lassen, missgünstig sein.

Недоброхо́тъ, -хо́тка, der, die Missgünstige, Abgeneigte.

I. Недо́брый, *adj.*, nicht gut; прячь отъ недобрыхъ людей verberge es stets vor bösen Leuten (Dieben).

II. Недо́брый (als *Subst.*), der Böse, Teufel, *m.*; н. его́ принёсъ der Böse hat ihn hergeführt.

Недобу́димый (сонъ), *adj.*, tief, fest (vom [Schlaf).

Недова́рь, недова́рка, 1) Nichtgarkochen, *n.*; 2) nicht gar Gekochtes, *n.*

Недови́дѣть, *v. n.*, schlecht sehen, ein schwaches Gesicht haben.

Не́доволь, *c.*, der, die nie zu Befriedigende, stets Unzufriedene.

Недово́льный, *adj.*, 1) unzufrieden; 2) unzureichend.

Недове́рie, Misstrauen, *n.*

Недове́рчивость, *f.*, misstrauisches Wesen; **-вѣ́рчивый**, *adj.*, misstrauisch.

Недове́сить, *s.* **Недовѣ́шивать.**

Недове́сокъ, 1) das Fehlende (*n.*) am Gewicht; 2) nicht vollwiegende Sache; въ э́тихъ рубля́хъ нашло́сь два недове́ска unter diesen Rubeln fanden sich zwei zu leicht an Gewicht. [Wägen.

Недовѣсъ, zu knappes Abwägen, falsches

Недовѣшать. *s.* **Недовѣ́шивать.**

Недовѣ́шивать, недовѣ́шать oder **недовѣ́сить**, что, *v. a.*, zu knapp wägen, falsch wägen; **-ся**, *v. p.*, falsch gewogen werden.

Недога́дка, Nichtverfallen (*n.*) auf etwas.

Недога́дливость, *f.*, Mangel (*m.*) an Scharfblick, Scharfsinn; **-ливый**, *adj.*, nicht gleich auf etwas verfallend.

Недога́рь, Mangel (*m.*) an Alcohol (im Branntwein). [*n.*

Недогля́дка, недогля́дываніе, Uebersehen,

Недогля́дывать, недогляде́ть, недоглядѣ́ть, 1) чего́, *v. a.*, übersehen, etwas; 2) за чѣмъ, *v. n.*, nicht gehörig beaufsichtigen, etwas; es an der nöthigen Aufsicht fehlen lassen.

Недода́токъ, недода́ча, am Gegebenen Fehlendes, *n.*

Недожа́реный, *adj.*, nicht ausgebraten.

Недозрѣва́ть, недозрѣ́ть, *v. n.* (о плода́хъ von Früchten) nicht völlig ausreifen, reif werden.

Недозре́лость, *f.*, die nicht völlige Reife; **-зре́лый**, *adj.*, nicht völlig reif.

Недоима́ть oder **недонима́ть, недоня́ть**, чего́, *v. a.*, nicht vollständig empfangen.

Недои́мка, Rückstand *m.* (an Abgaben); Restanten, *pl. n.*

Недои́мочный, *adj.*, rückständig.

Недои́мщикъ, -щица, Restant, *m.*, Schuldner, *m.*, S-rin, *f.*

Недоко́рмъ, недоко́рмка, Futtermangel, *m.*

Недо́лго, *adv.*, nicht lange.

Недо́лгое вре́мя, kurze Zeit.

Недоло́въ (ры́бы), schlechter Fang (Fische).

Недоле́токъ, Unmündiger, Minderjähriger, *m.*

Не́доле́ть, *c.*, der, die Unmündige.

Недолю́бливать, кого́, *v. a.*, keinen Gefallen finden, an etwas; Einem nicht gewogen, grün sein.

Недо́ля, Missgeschick, Unglück, *n.*

Недомога́ть, недомо́чь, *v. n.*, unwohl, unpässlich sein.

Недомо́лвка, nicht Ausgesprochenes, *n.*, Verschwiegenes, *n.*

Недомо́лъ, mangelhaftes, nicht gehöriges Mahlen.

Недомѣ́ривать oder **недомѣря́ть, недомѣ́рить**, что, *v. a.*, knapp zumessen, falsch messen; **-ся**, *v. r.*, 1) nicht im Stande sein, etwas auszumessen; 2) das gewünschte Mass in einer Sache nicht finden.

Недомѣ́рка, 1) knappes, falsches Messen; 2) am Masse Fehlendes.

Недомѣ́рокъ, Gegenstand (*m.*), dem an dem vollständigen Masse oder der ihm nöthigen Grösse etwas fehlt.

Недомѣръ, knappes, falsches Messen.

Недомѣря́ть, *s.* **Недомѣ́ривать.**

Недомѣ́сокъ, недомѣ́ска, mangelhaft gekneteter Teig, Lehm; — zubereiteter Kalk.

Недонима́ть, *s.* **Недоима́ть.**

I. Недоно́съ, Unterlassen (*n.*) einer Angabe, Anklage (vor Gericht).

II. Недоно́съ, Frühgeburt.

Недоно́сокъ, nicht ausgetragenes Kind, Frühgeburt, *f.*

Недо́нятый, *part. pr.*, rückständig geblie-

Недоня́ть, *s.* **Недоима́ть.** [ben.

Недопёка, mangelhaftes Ausbacken; э́то хлѣ́бъ н. das ist ein nicht völlig ausgebackenes Brot.

Недопёкльй, *adj.*, nicht völlig, nicht gehörig ausgebacken. [drucktes.

Недопеча́тка, undeutlich, nicht Ausge-

Недопива́ть, недопи́ть, *v. a.*, 1) nicht völlig, nicht ganz austrinken; 2) Durst leiden.

Недопи́ска, не́допись, *f.*, in der Schrift Fehlendes, *n.* [Schuld.

Недопла́та, Rückstand, Rest (*m.*) einer

Недопо́й, Mangel (*m.*) an Tränke (für das Vieh).

Недополучи́ть oder **недопрія́ть**, чего́, *v. a.*, nicht vollständig empfangen.

Недопродажа, nicht völliger Verkauf.

Недопрода́ть, что, *v. a.*, nicht alles verkaufen.

Недоработка, unbeendigte Arbeit.

Недоразумѣва́ть, недоразумѣ́ть, чего́, *v. a.*, nicht recht verstehen, missverstehen.

Недоразуме́ніе, Ungewissheit, *f.*, Missverständniss, *n.*

Недоразумѣ́ть, *s.* **Недоразумѣва́ть.**

Недороди́ть, *s.* **Недорожда́ть** und **Недоро-**

Недоро́дъ, Misswachs, *m.* [**жа́ть.**

Недорожа́ть, недороди́ть, *v. n.*, nicht im Stande sein niederzukommen, zu gebären (von Menschen und Thieren).

Недорожда́ть, недороди́ть, чего́, *v. a.*, wenig erzeugen, hervorbringen (vom Erdboden); **-ся**, *v. r.*, nicht gehörig gedeihen (von Gemüsen).

Недоро́слый, *adj.*, nicht ausgewachsen.

Не́дорослъ, *m.*, *gen.* **-сля**, Minderjähriger, *m.*, Landjunker, *m.*, ungezogener Bengel; **не́дорословь**, *f.*, *gen.* **-сли**, die Minderjährige.

Недоро́стокъ, unerwachsenes Kind.

Недосиде́ть, *s.* **Недосѣ́живать.**

Недосѣ́живать, недосидѣ́ть, *v. n.*, 1) nicht bis zum bestimmten Termine sitzen; 2) nicht gehörig ausbrüten; недосидѣ́лся я его́ ich konnte nicht so lange sitzen bleiben, bis er kam.

Недосѣ́локъ, noch nicht zur Vollkraft gekommener Mensch.

Недосла́щивать, недослас ти́ть, чего́, *v. a.*, zu wenig süss machen, nicht die gehörige Süsse geben.

Недослу́хъ, 1) schlechtes Gehör; 2) ungenaues Beachten (des Gesagten).

Недослы́шать, *v. a.*, nicht recht hören überhören.

Недосли́шка, *s.* **Недослу́хъ.**

Недосма́тривать oder **недосмотре́ть**, чего́, *v. a.*, nicht bemerken, übersehen.

Недосмо́тръ, недосмотре́ніе, Uebersehen, **Недосмотре́ть**, *s.* **Недосма́тривать.** [*n.*

Недосо́лъ, Mangel (*m.*) an Salz (in Speisen).

Недосо́ль, *f.*, mangelhaft, zu wenig gesalzene Fische oder Gurken.

Недосо́хлый, *adj.*, nicht völlig ausgetrocknet.

Недоспѣлый, *adj.*, noch nicht reif, nicht völlig gereift.

Недоста́токъ, 1) въ чёмъ Mangel (*m.*) an etwas; 2) Fehler, *m.*, Gebrechen, *n.*; 3) *pl.* недоста́тки, a) Fehler, Gebrechen, *pl.*; b) Noth, Armuth, *f.*

Недоста́точно, *adv.*, nicht hinreichend, zu wenig.

Недоста́точность, *f.*, Mangelhaftigkeit, *f.*; **-точный**, *adj.*, mangelhaft, arm.

Недоста́ча, чего́ Mangel (*m.*), an etwas.

Недостижи́мость, *f.*, Unerreichbarkeit, *f.*; **-жи́мый**, *adj.*, unerreichbar.

Недостижи́мость, *f.*, Unerreichbarkeit, *f.*; **-жный**, *adj.*, unerreichbar.

Недостовѣрность, *f.*, Unglaubwürdigkeit, *f.*; **-вѣ́рный**, *adj.*, unglaubwürdig.

Недосто́йный, *adj.*, unwürdig.

Недосту́пность, *f.*, Unzugänglichkeit, *f.*; **-сту́пный**, *adj.*, unzugänglich.

Недосу́гъ, Mangel (*m.*) an Zeit; ему́ н. тепе́рь er hat jetzt keine Zeit.

Недосу́жно, *adv.*, nicht frei, besetzt; мнѣ н. ich habe keine Zeit.

Недосу́шка, unvollständiges Austrocknen.

Недосчи́тывать, недосчита́ть oder **недочесть**, чего́, *v. a.*, nicht bis zu Ende zählen, etwas; nur einen Theil zählen; **-ся**, *v. r.*, die volle Summe beim Zählen nicht herausbekommen; die Rechnung nicht ganz richtig finden: я тутъ недосчи́тываюсь рубля́ beim Nachzählen finde ich einen Rubel zu wenig.

I. Недосыпа́ть, недоспа́ть, *v. n.*, nicht gehörig ausgeschlafen; мы ночей недосыпаемъ, куска недоѣдаемъ wir können uns weder gehörig ausschlafen, noch satt essen.

II. Недосыпа́ть, недосы́пать, чего́, *v. a.*, nicht gehörig voll schütten, nicht ganz ausschütten.

Недосѣвъ, mangelhafte Aussaat.

Недосягаемость, *f.*, Unerreichbarkeit, *f.*; **-мый**, *adj.*, unerreichbar.

Недотро́га, недоты́ка, empfindlicher Mensch, empfindliches Frauenzimmer.

Недоу́здокъ, Halfter, *m.* (*f.*).

Недоумѣва́ть, *v. n.*, zweifelhaft, unentschlossen sein.

Недоумѣ́ніе, Unentschlossenheit, *f.*, Zweifel, *m.*, Bedenken, *n.*

Недочёсть, *s.* **Недосчи́тывать** und **Недочи́тывать.** [fehlend.

Недочётъ, Deficit, *n.*; **недочётный**, *adj.*,

Недочи́тывать, недочита́ть od. **недочёсть**, чего́, *v. a.*, nicht zu Ende lesen (z. B. ein Buch).

Недо́шлый, *adj.*, *pop.*, noch nicht gehörig ausgebildet; онъ ма́стеръ недо́шлый er ist kein besonderer Meister; недо́шлый хлѣбъ, a) nicht ganz reifes Getreide; b) nicht gehörig ausgebackenes Brot; недо́шлый пушной звѣрь Pelzthier (*n.*), das sein Haar noch nicht vollständig wiederbekommen hat.

Недоѣда́ть, недое́сть, чего́, *v. a.*, nicht ganz aufessen.

Недоѣдки, *pl. m.*, Rest (der Speisen), *m.*; Nachbleibsel (*n.*) vom Essen.

Недру́гъ, Feind, *m.*

Недру́жба, Feindseligkeit, Feindschaft, *f.*

Неду́гъ, Krankheit, *f.*

Неду́жный, *adj.*, krank, siech.

Недѣйстви́тельность, *f.*, 1) Ungültigkeit, *f.*; 2) Unwirksamkeit, *f.*, (лекарства der Arznei); **-тельный**, *adj.*, 1) ungültig; 2) unwirksam.

Недѣли́мость, *f.*, Untheilbarkeit, *f.*; **-ли́мый**, *adj.*, untheilbar.

Недѣ́лька, *dim.*, Woche, *f.*

Недѣ́льный, *adj.*, wöchentlich, Wochen-.

Недѣля, Woche, *f.*; я его́ видѣлъ на недѣлѣ ich habe ihn in diesen Tagen gesehen; я служу́ здѣсь бе́зъ-году недѣлю ich diene hier eine Woche weniger ein Jahr, d. h. ganz kurze Zeit.

Неесте́ственный, *adj.*, unnatürlich.

Нежда́нный, *adj.*, unerwartet.

Не́жели, *conj.*, als.

Неженя́тый, *adj.*, unbeweibt, unverheirathet (von Männern).

Нежилёцъ, нежили́ца, ein Kranker (eine Kranke), mit dem (der) es schlecht steht; hoffnungslos Kranker, Kranke.

Нежило́й, *adj.*, unbewohnt.

Незабве́нный, *adj.*, unvergesslich.

Незабу́дка (*dim.* **незабу́дочка**), Vergissmeinnicht, *n.*

Незави́дный, *adj.*, nicht beneidenswerth, unansehnlich.

Независи́мость, *f.*, Unabhängigkeit, *f.*; **-симый**, *adj.*, unabhängig.

Неуда́ча, Widerwärtigkeit, Erfolglosigkeit, *f.*

Неуда́чливый, неуда́чный, *adj.*, widerwärtig, erfolglos. [vor —.

Неуда́лого, неуда́лого, до чего́, *adv.*, kurz

Неуза́рность, *f.*, Untadelhaftigkeit, *f.*; **-за́рный**, *adj.*, untadelhaft.

Незаконнорождённый, *adj.*, unehelich, natürlich.

Незако́нный, *adj.*, ungesetzlich, gesetzwidrig, unrecht.

Незамай, *pop. imper.*, rühre mich nicht an.

Незама́ть, кого́, *v. a.*, nicht anrühren.

Незамѣ́тимость, *f.*, Unersetzlichkeit, *f.*; **-ни́мый**, *adj.*, unersetzlich.

Незаме́тно, *adv.*, unbemerkt.

Незаме́тный, *adj.*, unbemerkbar, unmerklich. [lich.

Незапа́мятный, *adj.*, undenkbar, undenk-

Незаходи́мый, незахо́дный, *adj.*, nicht vorübergehend, nicht untergehend.

Незва́ный, *adj.*, ungeladen.

Незго́да, *pop.*, Unglück, *n.*; Unfall, *m.*

Нездоро́виться, *v. impers.*, sich unwohl fühlen.

Нездоро́вость, *f.*, Ungesundheit, *f.*

Нездоро́вый, *adj.*, ungesund.

Нездоро́вье, Unpässlichkeit, *f.*

Незло́бивый, *adj.*, arglos, mild, sanft.

Незло́біе, Gutherzigkeit, Sanftmuth, *f.*

Незна́емый, *adj.*, unbekannt.

Незна́ніе, Unwissenheit, *f.*

Незре́лость, *f.*, Unreife, *f.*

Незре́лый, *adj.*, nicht reif, unreif.

Незы́блемость, *f.*, Unerschütterlichkeit, *f.*; **-мый**, *adj.*, unerschütterlich.

Неизбе́жно, *adv.*, unvermeidlich.

Неизбе́жность, *f.*, Unvermeidlichkeit, *f.*; **-жный**, *adj.*, unvermeidlich.

Неизве́данный, *adj.*, unerforscht.

Неизве́стно, *adv.*, man weiss nicht, es ist ungewiss.

Неизве́стность, *f.*, Unbekanntheit, Ungewissheit, *f.*; **-стный**, *adj.*, unbekannt, ungewiss.

Неизгладимый, *adj.*, unauslöschbar.

Неизлечи́мость, *f.*, Unheilbarkeit, *f.*; **-мый**, *adj.*, unheilbar.

Неизме́нность, *f.*, Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit, *f.*; **-нный**, *adj.*, unveränderlich, unwandelbar.

Неизмери́мость, *f.*, Unermesslichkeit, *f.*; **-мый**, *adj.*, unermesslich.

Неизобрази́мый, *adj.*, unbeschreiblich, ausnehmend.

Неизрече́нный, *adj.*, unaussprechlich.

Неизсяка́емый, *adj.*, unversiegbar, unvertilgbar.

Неизъясни́мый, *adj.*, unerklärlich, unbeschreiblich.

Нейма́ть, неня́ть, кого́, чего́, *v. a.*, nicht nehmen, nicht fangen; неймалъ коня́ у рукъ, а въ полѣ не поймаешь du fingst das Pferd nicht, als es unter deinen Händen war, im freien Felde wirst du es nie fangen können; онъ нейметъ вѣры er hat kein Vertrauen; ему́ нейму́тъ вѣры man schenkt ihm keinen Glauben; глазъ видитъ, да зубъ нейметъ sehen und haben ist zweierlei; **-ся**, *v. p.*, nicht genommen, nicht gefangen werden; соба́ка неймается der Hund lässt sich nicht fangen; ему́ неймется: ужъ доживетъ онъ до бѣды er lässt sich nicht abhalten (von Thorheiten): es wird ihm noch einmal schlimm gehen.

Неимовѣ́рность, *f.*, Unglaublichkeit, *f.*; **-вѣ́рный**, *adj.*, unglaublich.

Неиму́щество, Dürftigkeit, Armuth, *f.*

I. Неиму́щій, (als *Subst.*) dürftiger, armer Mensch.

II. Неиму́щій, *adj.*, nichts besitzend, dürftig.

Неиме́ніе, чего́, Mangel (*m.*) an etwas; за неиме́ніемъ in Ermangelung von —.

Неискýсный, *adj.*, ungeschickt.

Неискýсство, Ungeschicklichkeit, *f.*

Неисповѣ́димость, *f.*, Unerforschlichkeit, Unergründlichkeit, *f.*; **-мый**, *adj.*, unerforschlich, unergründlich.

Неисполне́ніе, Nichterfüllung, *f.*; за неисполне́ніемъ wegen Nichterfüllung.

Неисполни́мый, *adj.*, unausführbar.

Неиспо́рченность, *f.*, Unverdorbenheit, *f.*; **-ченный**, *adj.*, unverdorben.

Неисправи́мость, *f.*, Unverbesserlichkeit, *f.*; **-ви́мый**, *adj.*, unverbesserlich.

Неиспра́вность, *f.*, Nachlässigkeit, *f.*, Unordnung, *f.*; **-вный**, *adj.*, nachlässig, unordentlich.

Неиспытанный, *adj.*, unerforscht.

Нейстовать, *v. n.*, wüthen, rasen, toben.

Нейстово, *adv.*, mit Wuth, wüthend; **н. крича́ть** aus allen Kräften, aus vollem Halse schreien.

Нейстовство, Wuth, Raserei, *f.*

Нейстовствовать, *v. n.*, wüthen, rasen.

Нейстовый, *adj.*, wüthend, rasend.

Неистóмный, *adj.*, unermüdet.

Неистощи́мость, *f.*, Unerschöpflichkeit, *f.*; **-щи́мый**, *adj.*, unerschöpflich.

Неисхóдный, *adj.*, unermesslich; undurchdringlich; **н-ое го́ре** endloser Kummer.

Неисцѣли́мость, *f.*, Unheilbarkeit, *f.*; **-ли́мый**, *adj.*, unheilbar.

Неисчерпа́емость, *f.*, Unerschöpflichkeit, *f.*; **-паемый**, *adj.*, unerschöpflich. [bar.

Неисчётный, неисчи́слимый, *adj.*, unzähl-

Нейти (*praes.* **нейду́, нейдёшь**, etc.), *v. n.*, nicht gehen.

Нейтралите́тъ, Neutralität, f.

Нейтра́льный, *adj.*, neutral.

Нека́къ, *adv.*, es scheint, dass —; нека́къ го́сти е́дутъ es scheint, dass Gäste zu uns kommen; нека́къ нѣтъ durchaus nicht.

Не́кнсь, *f.*, 1) alles nicht Gesäuerte; 2) alles nicht Sauere.

Некла́ссный, *adj.*, ausser der Klasse, in keinem Klassenrange stehend; 1) н-ый служи́тель in keinem Klassenrange stehender Beamter; 2) н-ое мѣсто Stelle (*f.*), die keinen Klassenrang mit sich führt; 3) н-ое вре́мя Zeit (*f.*), in der kein Unterricht ertheilt wird.

Неключи́мый, *adj.*, untauglich; н-ый сынъ der verlorene Sohn; н-ая сила Teufel, *m.*

Некни́жный, *adj.*, urgelehrt.

Не́когда oder *pop.* **не́коли**, *adv.*, nicht frei; н. мнѣ ich habe keine Zeit, ich bin nicht frei.

Неколеби́мый, *adj.*, unerschütterlich.

Некори́стный, *adj.*, 1) uneigennützig; 2) unvortheilhaft; оборо́тъ н-ый unvortheilhafter Umsatz; 3) nicht sonderlich; шубёнка н-ая кин sonderlicher Pelz.

I. Некошно́й (als *Subst.*), 1) Teufel, *m.*; некошная (сила) и горами качаетъ der Teufel erschüttert sogar Berge; 2) Hausgeist, Waldgeist, *m.*

II. Некошно́й, *adj.*, untauglich, schwach, hinfällig; н-о́й рабо́тникъ schwacher Arbeiter.

Некошно́й, *s.* **Некошно́й II.**

Не́кресть, *c.*, der, die Ungetaufte.

Некроло́гъ, Nekrolog, *m.*

Не́ктаръ, Nektar, *m.*

Некто́, *pron.*, keiner; не́кого посла́ть es ist Keiner da, den man schicken kann; некѣмъ за дѣло взяться es findet sich Keiner, mit dem man sich an die Arbeit machen kann.

Не́куда, *adv.*, nirgends wo; не́куда головы́ приклони́ть es ist kein Platz, wo ich mein Haupt hinlegen kann.

Нелёгкая (als *Subst.*), Henker, Satan, *m.*; онъ пустился во всѣ нелёгкія er hat sich ganz einem lüderlichen Leben hingegeben.

Нелицепри́ятный, *adj.*, unparteiisch.

Нельзя́, *v. imp.*, es ist unmöglich; man kann nicht; я терпѣлъ до-нельзя ich habe bis aufs Aeusserste Geduld gehabt; онъ усталъ до-нельзя er ist bis zum Umsinken müde.

Нелѣ́пица, ungereimtes Zeug.

Нелѣ́по, *adv.*, es schickt sich nicht.

Нелѣ́пость, *f.*, Ungereimtheit, *f.*, Unsinn, *m.*

Нелѣ́пый, *adj.*, ungereimt, abgeschmackt.

Нелюби́мый, *adj.*, nicht beliebt.

Не́любовь, *f.*, Feindschaft, *f.*, Hass, *m.*

Нелюбъ, *adj.*, unbeliebt; нелюба она мнѣ sie gefällt mir nicht.

Нелюди́мость, *f.*, Menschenscheu, *f.*; **-мый**, *adj.*, menschenscheu.

Нелю́дный, *adj.*, schwach bevölkert.

Нелюдски́й, *adv.*, nicht wie bei den Leuten, bei den anderen.

Нелю́дскость, *f.*, Mangel (*m.*) an Bildung; Rohheit (*f.*) der Sitten.

Нелю́дье, grosser Menschenmangel.

Нелюди́мъ, нелюди́мка, der, die Menschenscheue.

Нема́ло, *adv.*, nicht wenig.

Немаловажность, *f.*, keine Kleinigkeit; **-жный**, nicht unbedeutend.

Нема́лый, *adj.*, nicht gering.

Неме́дленно, *adv.*, unverzüglich, sogleich.

Немерца́ющій, -ая, -ее, *adj.*, unverdunkelt, immer glänzend, immer leuchtend.

Немилосе́рдіе, Unbarmherzigkeit, *f.*

Немилосе́рдый, *adj.*, unbarmherzig.

Немилостивый, *adj.*, ungnädig.

Неми́лость, *f.* Ungnade, *f.*

Немину́емость, *f.*, Unvermeidlichkeit, *f.*; **-мый**, *adj.*, unvermeidlich.

Немину́чій, немно́жечко, немно́жко, *adv.*, etwas, ein wenig.

Немо́жется, кому́, *v. imp.*, es geht schlecht, Einem (mit der Gesundheit).

Немо́лчный, *adj.*, nicht verstummend, unaufhörlich.

I. Немо́чь, *v. n.*, unwohl sein.

II. Не́мочь, *f.*, Schwäche, Krankheit, *f.*

Не́мощный, немощно́й, *adj.*, krank, siech.

Не́мощь, *f.*, Schwäche, Krankheit, *f.*, Siechthum, *n.*

Нему́дрый, *adj.*, 1) nicht sonderlich; 2) unklug.

Ненави́дѣть, (*praes.* **ненави́жу**), кого́, что, *v. a.*, hassen, verabscheuen.

Ненави́стничать, против кого́ oder чего́, *v. n.*, feindselig gesinnt sein; Feindschaft, Hass hegen, gegen Jemanden.

Ненави́стный, *adj.*, zum Hass geneigt, hassend.

Ненави́стникъ, -ница, Hasser, *m.*, H-rin, *f.*

Ненави́стничать, *v. n.*, *s.* **Ненави́ствовать**.

Ненави́стный, *adj.*, 1) verhasst, gehässig; 2) voll Hass, hassend.

Не́нависть, *f.*, 1) Hass, *m.*; 2) Abscheu, Widerwillen, *m.*

Ненаве́тный, *adj.*, 1) nicht verleumdend; 2) sicher vor Verleumdung.

Ненагля́дный, *adj.*, woran man sich nicht satt sehen kann: н-ый ты мой! du mein Augapfel! дитятко мое ненагля́дное! du mein Herzenskind!

Ненадёжность, *f.*, Unzuverlässigkeit, *f.*; **-жный**, *adj.*, unzuverlässig.

Ненадобность, *f.*, Entbehrlichkeit, *f.*; **-добный**, *adj.*, nicht nöthig, entbehrlich.

Ненака́занный, *adj.*, unbestraft.

Ненаро́комъ, ненаро́чно, *adv.*, unvorsätzlich, ohne Vorsatz.

Ненаро́чный, *adj.*, absichtslos, unvorsätzlich.

Ненаруши́мость, *f.*, Unverbrüchlichkeit, Unverletzlichkeit (eines Vertrages), *f.*; **-ши́мый**, *adj.*, unverletzlich, unverbrüchlich.

Нена́стливый, нена́стный, *adj.*, regnerisch, schlackerig, Regen-.

Нена́стье, Regenwetter, *n.*

Ненасыти́мость, *f.*, Unersättlichkeit, *f.*; **-ти́мый**, *adj.*, unersättlich.

Ненасы́тность, *f.*, Unersättlichkeit, *f.*; **-тный**, *adj.*, unersättlich.

Ненасы́тство, Unersättlichkeit, *f.*

Ненаѣ́да, *c.*, der, die Unersättliche; Vielfrass, *m.*

Ненаѣ́дный, ненаѣ́дчивый, *adj.*, gefrässig.

Ненаймиться, чего — на что, *pop.*, *v. a.*, nicht genug herbeischaffen, vorräthig anschaffen können; на нашу ямy (семью) хлѣба ненаймишься für unsere Familie kann man nicht genug Brod herbeischaffen.

Нена́ять, *s.* **Неима́ть**.

Необду́манный, *adj.*, unüberlegt, unbedacht.

Необезпе́ченный, *adj.*, nicht sicher gestellt, nicht gesichert.

Необитаемый, *adj.*, unbewohnt.

Необозна́ченный, *adj.*, unbezeichnet.

Необозри́мость, *f.*, Unübersehbarkeit, *f.*, **-зри́мый**, *adj.*, unübersehbar.

Необори́мость, *f.*, Unüberwindlichkeit, *f.*; **-ри́мый**, *adj.*, unüberwindlich, unbesiegbar.

Необу́занность, *f.*, Zügellosigkeit, *f.*; **-нный**, *adj.*, zügellos.

Необходи́мость, *f.*, Nothwendigkeit, *f.*; **-ди́мый**, *adj.*, nothwendig.

Необходи́тельность, *f.*, Ungeselligkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, ungesellig.

Необъе́млемость, *f.*, 1) Unermesslichkeit, *f.*; 2) Unbegreiflichkeit; *f.*; **-млемый**, *adj.*, 1) unermesslich, unumfasslich; 2) unbegreiflich,

Необъѣзженный, *adj.*, nicht zugeritten.

Необъя́тность, *f.*, Unumfasslichkeit, Unermesslichkeit, *f.*; **-тный**, *adj.*, unumfasslich, unermesslich.

Необыкнове́нность, *f.*, Ungewöhnlichkeit, Seltenheit, *f.*; **-вéнный**, *adj.*, ungewöhnlich.

Необыча́йность, *f.*, Ausserordentlichkeit, *f.*; **-чáйный**, *adj.*, ungewöhnlich, fremd.

Необы́чливый (человѣкъ), ungeselliger Mensch.

Необы́чный, *adj.*, was nicht Sitte ist; ungewöhnlich.

Неогля́дка, Unbedachtsamkeit, *f.*

Неогля́дкою, *adv.*, ohne sich umzusehen.

Неогля́дный, *adj.*, unübersehbar.

Неограни́ченность, *f.*, Unbegrenztheit, *f.*; **-ченный**, *adj.*, unbegrenzt, unbeschränkt, unumschränkt.

Неоднокра́тно, *adv.*, nicht ein Mal, mehrmals.

Неоднокра́тный, *adj.*, mehrmalig.

Неодобре́ніе, Missbilligung, *f.*

Неодобри́тельный, *adj.*, missbilligend.

Неодолжи́тельность, *f.*, Ungefälligkeit, *f.*; **-жи́тельный**, *adj.*, ungefällig.

Неодоли́мый, *adj.*, unüberwindlich, unbesiegbar.

Неодушевлённый, *adj.*, unbelebt.

Неодѣ́тый, *adj.*, nicht angekleidet.

Неожи́данно, *adj.*, unerwartet, unverhofft.

Неожи́данность, *f.*, das Unerwartete; **-данный**, *adj.*, unerwartet, unverhofft.

Неопали́мый, неопа́льный, *adj.*, unverbrennlich.

Неописанный, неописуемый, *adj.*, unbeschreiblich, unaussprechlich.

Неопла́тно, *adv.*, unbezahlbar.

Неопла́тность, *f.*, Unbezahlbarkeit, *f.*; **-пла́тный**, *adj.*, unbezahlbar, uneintreibbar, (долгъ Schuld): н-ый должникъ unvermögender, insolventer Schuldner.

Неопредѣлённость, *f.*, Unbestimmtheit, *f.*; **-лённый**, *adj.*, unbestimmt; н-ое наклоненіе, Infinitiv, *m.*

Неопредѣли́мость, *f.*, Unbestimmbarkeit, *f.*, **-ли́мый**, *adj.*, unbestimmbar.

Неопредѣли́тельность, *f.*, Unbestimmtheit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, unbestimmt.

Неопровержи́мость, *f.*, Unumstösslichkeit, Unwiderlegbarkeit, *f.*; **-жи́мый**, *adj.*, unumstösslich, unwiderlegbar.

Неопря́тность, *f.*, Unreinlichkeit, Unsauberkeit, *f.*; **-тный**, *adj.*, unreinlich, unsauber.

Неопытность, *f.*, Unerfahrenheit, *f.*, **-тный**, *adj.*, unerfahren.

Неорганическій, *adj.*, anorganisch.

Неосбудѣва́емый, (slav.), *adj.*, unerschöpflich. [lass.

Неосла́бно, *adv.*, unablässig, ohne Unter-

Неосла́бность, *f.*, Unablässigkeit, *f.*, **-бный**, *adj.*, unablässig, streng.

Неосмотри́тельность, *f.*, Unvorsichtigkeit, Unachtsamkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, unachtsam, unvorsichtig.

Неосновательность, *f.*, Seichtigkeit, Ungründlichkeit, Grundlosigkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, ungegründet, ungründlich, oberflächlich.

Неоспори́мость, *f.*, Unbestreitbarkeit, *f.*; **-римый**, *adj.*, unbestreitbar, ausgemacht.

Неосторо́жность, *f.*, Unvorsichtigkeit, *f.*; **-рожный**, *adj.*, unvorsichtig.

Неосуди́мость, *f.*, Tadellosigkeit, *f.*; **-ди́мый**, *adj.*, tadellos, vorwurfsfrei; gesetzlich, erlaubt.

Неосу́дливый, s. **Неосу́дчивый**.

Неосу́дность, *f.*, Unzuständigkeit *f.*; **-дный**, *adj.*, unzuständig; einem Gerichte nicht unterstehend. [tadelnd.

Неосу́дчивый, *adj.*, nicht gern bekrittelnd,

Неосуждённо, *adv.*, unverdammt.

Неосѣ́длый, *adj.*, keinen festen Wohnsitz habend.

Неосязаемость, *f.*, Unfühlbarkeit, *f.*; **-за́емый**, *adj.*, unfühlbar.

Неотвергаемый, *adj.*, unverwerflich.

Неотврати́мый, *adj.*, unabwendbar, unvermeidlich.

Неотвя́зный, *adj.*, zudringlich.

Неотвя́зчивость, *f.*, Aufdringlichkeit, *f.*; **-вя́зчивый**, *adj.*, aufdringlich, zudringlich.

Неоткормленный, *adj.*, ungemästet.

Неотло́жно, *adv.*, ohne Aufschub, unaufschiebbar.

Неотло́жный, *adj.*, unaufschiebbar.

Неотлу́чно, *adv.*, ohne sich zu entfernen.

Неотлу́чность, *f.*, standhaftes Bleiben, — Verharren; **-лу́чный**, *adj.*, standhaft verharrend; sich nicht entfernend; unzertrennlich.

Неотмѣ́нность, Unabänderlichkeit, Unwiderruflichkeit; **-нный**, *adj.*, unabänderlich, unwiderruflich.

Неотмѣ́нность, *f.*, Unabänderlichkeit, Unwiderruflichkeit, *f.*; **-мѣ́нный**, *adj.*, unabänderlich, unwiderruflich.

Неотмѣня́емость, *f.*, Unabänderlichkeit, Unwiderruflichkeit, *f.*; **-ня́емый**, *adj.*, unabänderlich, unwiderruflich.

Неотразимость, *f.*, Unabwendbarkeit, *f.*; **-зи́мый**, *adj.*, unabwendbar.

Неотрезви́мый, *adj.*, nicht zu ernüchtern, stets betrunken.

Неотсту́пно, *adv.*, unablässig, inständig, dringend.

Неотсту́пность, *f.*, Zudringlichkeit, *f.*; **-пный**, *adj.*, zudringlich, dringend.

Неотчуждаемость, *f.*, Unveräusserlichkeit, *f.*; **-да́емый**, *adj.*, unveräusserlich.

Неотъе́млемость, *f.*, Unnehmbarkeit, *f.*, **-лемый**, *adj.*, unnehmbar.

Неохо́та, Unlust, *f.*; н. мнѣ сойтиться съ нимъ ich möchte nicht mit ihm in Streit gerathen.

Неохо́тно, *adv.*, ungern, ohne Lust.

Неохо́тный, *adj.*, unlustig, ohne Lust, ohne Eifer.

Неохо́чій, *adj.*, ohne Lust, ohne Eifer.

Неоцѣненный, *adj.*, unschätzbar.

Неощути́тельный, *adj.*, 1) unfühlbar; 2) unmerklich.

Ненарный, *adj.*, unpaarig; н-ыя числа ungerade Zahlen.

Не́пашь, *f.*, ungepflügtes Feld.

Неплатёжъ, Nichtzahlung, *f.*; Unterlassung (*f.*) der Zahlung.

Неплате́льщикъ, -щица, schlechter Zahler, schlechte Z-rin.

Неплóдіе, неплóдность, *f.*, Unfruchtbarkeit, *f.*

Неплóдный, *adj.*, unfruchtbar.

Неплóдство, Unfruchtbarkeit, *f.*

Неплóдствовать, *v. n.*, unfruchtbar sein.

Непобори́мый, *adj.*, unbesiegbar, unüberwindlich.

Непобѣди́мость, *f.*, Unbesiegbarkeit, Unüberwindlichkeit, *f.*; **-ди́мый**, *adj.*, unbesiegbar, unüberwindlich.

Непобѣжде́нный, *adj.*, unbesiegt, unüberwunden.

Неповáдный, *adj.*, 1) nicht verlockend, nicht reizend; 2) nicht nachsichtig; н-ое житьё kein beneidenswerthes Leben, Loos; н-ый нача́льникъ strenger Vorgesetzter.

Непови́нно, *adv.*, unschuldig, ohne Schuld.

Непови́нность, *f.*, 1) Unschuld, Schuldlosigkeit, *f.*; 2) Steuer-, Abgabenfreiheit, *f.*

Непови́нный, *adj.*, 1) въ чёмъ unschuldig, schuldlos; 2) кому nicht unterthan, Einem; unabhängig, von Einem.

Неповиновéніе, Ungehorsam, *m.*

Неповоротливость, *f.*, Unbehülflichkeit, Schwerfälligkeit, *f.*; **-тливый**, *adj.*, unbehülflich, tölpisch, schwerfällig.

Не́поворотъ, *c.*, plumper, unbeholfener Mensch; plumpes Frauenzimmer.

Непого́да, schlechtes, stürmisches Wetter.

Непого́дливый, непого́дный, *adj.*, regnerisch; schlecht (vom Wetter).

Не́погодь, *f.*, schlechtes Wetter.

Непого́дье, schlechte, ungünstige Zeit.

Непого́жій, -ая, -ее, *adj.*, regnerisch.

Непогрѣши́мость, *f.*, Unfehlbarkeit, *f.*; **-ши́мый**, *adj.*, unfehlbar.

Непогрѣши́тельность, *f.*, Sündenlosigkeit, Reinheit, Makellosigkeit, Unfehlbarkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, unfehlbar, makellos, rein.

Неподалёку, *adv.*, unweit.

Неподáтливый, на что, *adj.*, nicht leicht zu überreden, nicht nachgiebig.
Неподáтной, *adj.*, abgabenfrei.
Неподвéрженный, *adj.*, nicht unterworfen.
Неподвúжность, *f.*, Unbeweglichkeit, *f.*; **-жный**, *adj.*, unbeweglich; н-ыя звёзды Fixsterne, *pl. m.*
Неподвéдомственность, *f.*, Incompetenz, **-ственный**, *adj.*, incompetent.
Неподдéльный, *f.*, Unverfälschtheit, Echtheit, *f.*; **-дéльный**, *adj.*, nicht nachgemacht, unverfälscht.
Неподкýпность, *f.*, Unbestechlichkeit, *f.*; **-кýпный**, *adj.*, unbestechlich.
Неподлежáние, Unzuständigkeit, Incompetenz, *f.*
Неподражáемость, *f.*, Unnachahmlichkeit, *f.*; **-жáемый**, *adj.*, unnachahmlich.
Неподстáть, *adv.*, unpassend.
Неподступный, *adj.*, unzugänglich.
Непозвóленный, **непозволúтельный**, *adj.*, nicht erlaubt, unerlaubt.
Нездоровúться, кому, *v. n.*, nicht zu Gute kommen, nicht wohl bekommen; нездоровится отъ такихъ похвалъ bei solchen Lobeserhebungen kann man sich nicht wohl fühlen.
Непокаянный, (slav.) *adj.*, unbussfertig, verstockt.
Непоклáдливый, *adj.*, hadersüchtig.
Непокóйный, *adj.*, 1) unruhig; 2) unbequem.
Непоколебúмость, *f.*, Unerschütterlichkeit, Standhaftigkeit, *f.*; **-бúмый**, *adj.*, unerschütterlich, standhaft, fest.
Непокорúвый, *adj.*, ungehorsam.
Непокóрливость, *f.*, Ungehorsam, *m.*; **-ливый**, *adj.*, ungehorsam.
Непокóрность, *f.*, Ungehorsam, *m.*; **-кóрный**, *adj.*, ungehorsam.
Непокóрство, Ungehorsam, *m.*
Непокóрствовать, *v. n.*, ungehorsam handeln.
Непокрúтый, *adj.*, unbedeckt.
Неполнотá, Unvollständigkeit, *f.*
Непóлный, *adj.*, unvollständig.
Непóмнящій, *adj.*, Einer, der vorgiebt, sich nicht erinnern zu können, woher er stammt und wie er heisst; онъ изъ непóмнящихъ ег ist ein Landstreicher.
Непомéрно, *adv.*, über die Massen, übermässig.
Непомéрность, *f.*, Uebermässigkeit; **-мéрный**, *adj.*, übermässig.
Непонятливость, *f.*, Bornirtheit, Ungelehrigkeit, *f.*; schwache Fassungsgabe; **-тливый**, *adj.*, ungelehrig, beschränkt.
Непонятно, *adv.*, unverständlich, unbegreiflich.
Непонятность, *f.*, Unbegreiflichkeit, *f.*; **-тный**, *adj.*, unbegreiflich.
Непорóчность, *f.*, Tadellosigkeit, Untadelhaftigkeit, *f.*; **-чный**, *adj.*, tadellos, untadelhaft, makellos.
Непорядóкъ, *pl.* **непорядки**, Unordnung, *f.*; жить непорядкомъ unordentlich leben.
Непорядóчный, *adj.*, unordentlich.
Непосебé, *adv.*, unwohl, unpässlich; мнѣ что-то непосебѣ ich fühle mich nicht recht wohl.
Непосúльный, *adj.*, nicht den Kräften angemessen.
Непослушáніе, Ungehorsam, *m.*
Непослýшливость, *f.*, Unfolgsamkeit, *f.*; **-шливый**, *adj.*, unfolgsam.
Непослýшникъ, **-ница**, der, die Ungehorsame, Unfolgsame.
Непослýшный, *adj.*, ungehorsam.
Непослéдовательность, *f.*, Inconsequenz, *f.*; **-тельный**, *adj.*, inconsequent.
Неспéлый, *adj.*, unreif.
Непосрéдственно, *adv.*, unmittelbar, direct.
Непосрéдственность, *f.*, Unmittelbarkeit, *f.*; **-ственный**, *adj.*, unmittelbar, direct.
Непостигáемый, *adj.*, unbegreiflich.
Непостижúмо, *adv.*, unbegreiflich.
Непостижúмость, *f.*, Unerforschlichkeit, Unergründlichkeit; **-жúмый**, *adj.*, unerforschlich, unergründlich.
Непостúжность, *f.*, Unerforschlichkeit, *f.*; **-жный**, *adj.*, unerforschlich.
Непостоя́нный, *adj.*, unbeständig, inconsequent.
Непостоя́нство, Unbeständigkeit, *f.*, unbeständiges Wesen; Inconsequenz, *f.*
Непостоя́нствовать, *v. n.*, unbeständig, inconsequent sein.
Непоступчивый, *adj.*, nicht von der Stelle kommend.
Непостыдный, *adj.*, vorwurfslos.
Непосéдъ oder **непосéда**, ein unruhiger Mensch; **непосéдка** oder **непосéда**, ein unruhiges Frauenzimmer.
Непотрéбникъ, unzüchtiger, liederlicher Mensch; Buhler, *m.*; **-трéбница**, *f.*, unzüchtiges, liederliches Frauenzimmer; Buhlerin, *f.*
Непотрéбничать, *v. n.*, unzüchtig leben.
Непотрéбность, *f.*, Unzucht, Liederlichkeit, *f.*; **-бный**, *adj.*, unzüchtig, liederlich.
Непотрéбство, 1) Unzucht, Buhlerei, *f.*; 2) nichtswürdige Sache.
Непóчатый, *adj.*, nicht angefangen.
Непочёмъ, *s.* **Нипочёмъ**.
Непочётъ und **непочтéніе**, Nichtachtung, Unehrerbietigkeit, *f.*
Непочтúтельность, *f.*, Unehrerbietigkeit, *f.*, **-тельный**, *adj.*, unehrerbietig.
I. Неправда, Unwahrheit, *f.*
II. Неправда, *interj.*, nicht wahr! Nein!
Неправдúвый, *adj.*, ungerecht, falsch.
Неправéдность, *f.*, Ungerechtigkeit, Unbilligkeit, *f.*; **-вéдный**, *adj.*, ungerecht, unbillig.
Неправúльность, *f.*, Unrichtigkeit, Unregelmässigkeit, *f.*; **-вильный**, *adj.*, unregelmässig, unrichtig.
Непрáвость, *f.*, Ungerechtigkeit, *f.*, Unrecht, *n.*, ungerechte Sache; **-вый**, *adj.*, ungerecht, unrecht.
Непрáздная (als *Subst.*), Schwangere, *f.*
Непрáздность, *f.*, 1) Mangel (*m.*) an Zeit; 2) Schwangerschaft, *f.*; **-здный**, *adj.*, nicht müssig, beschäftigt.
Непреклóнность, *f.*, Unbeugsamkeit, Unerbittlichkeit, *f.*; **-нный**, *adj.*, unbeugsam, unerbittlich.
Непрекослóвный, *adj.*, unwidersprechlich.
Непреложúость, *f.*, Unabänderlichkeit, *f.*; **-жный**, *adj.*, unabänderlich, unwandelbar.
Непремéнно, *adv.*, gewiss, durchaus, sicher.
Непремéнный, *adj.*, unabänderlich, be-

stimmt; н. секретáрь beständiger Secretär.

Непреоборúмость, *f.*, Unüberwindlichkeit, *f.*; **-рúмый**, *adj.*, unüberwindlich, unbezwingbar.

Непреодолúмость, *f.*, Unüberwindlichkeit, *f.*; **-лúмый**, *adj.*, unüberwindlich.

Непрепя́тственный, *adj.*, ungehindert, frei.

Непреры́вно, *adv.*, ohne Unterbrechung, ununterbrochen.

Непреры́вность, *f.*, Ununterbrochenheit, *f.*; **-ры́вный**, *adj.*, ununterbrochen, beständig, fortlaufend.

Непреста́нный, *adj.*, unaufhörlich, beständig, anhaltend.

Непреткновéнный, *adj.*, untadelhaft, ohne Fehler.

Непривилегúрованный, *adj.*, unprivilegirt.

Непривы́клый, *adj.*, ungewohnt.

Непривы́чка, Ungewohntheit, *f.*; **-вы́чный**, *adj.*, ungewohnt.

Неприго́же, *adv.*, nicht hübsch, unanständig.

Неприго́жий, *adj.*, nicht hübsch, unanständig.

Неприго́жество, Hässlichkeit, *f.*

Неприкла́дный, *adj.*, beispiellos, unvergleichlich.

Неприкосновéнность, *f.*, 1) Unantastbarkeit, Unverletzbarkeit, *f.*; 2) Untheilhaftigkeit, *f.* (einer Sache), Unbetheiligtsein, *n.*, (an etwas); **-нный**, *adj.*, 1) unantastbar; unverletzbar; 2) nicht theilhaftig, einer Sache oder eines Verbrechens.

Неприли́чествуетъ, *v. imp.*, es ziemt sich nicht.

Неприли́чie, Unschicklichkeit, Unanständigkeit, *f.* [lich.

Неприли́чно, *adv.*, unanständig, unschick-

Неприли́чность, *f.*, Unanständigkeit, Unschicklichkeit, *f.*; **-чный**, *adj.*, unanständig, unschicklich.

Непримири́мость, *f.*, Unversöhnlichkeit, *f.*; **-ри́мый**, *adj.*, unversöhnlich.

Непримéнимый, *adj.*, nicht anwendbar.

Непримéтно, *adv.*, unbemerkt; auf eine unmerkliche Weise.

Непримéтный, *adj.*, unmerklich.

Непринуждённо, *adv.*, ohne Zwang, ungezwungen.

Непринуждённость, *f.*, Ungezwungenheit, *f.*; **-дённый**, *adj.*, ungezwungen.

Непристóйность, *f.*, Unanständigkeit, Ungebührlichkeit, *f.*; **-стóйный**, *adj.*, unanständig, ungebührlich.

Неприступность, *f.*, Unzugänglichkeit, Unnahbarkeit, *f.*; **-пный**, *adj.*, unzugänglich, unnahbar.

Неприсýтственный, *adj.*, ohne Gerichtsbarkeit; н-ый день Tag (*m.*), an welchem keine Gerichtssitzung stattfindet; н-ое мéсто Ort (*m.*) ohne Gerichtsbarkeit.

Неприсýтствie, Nichtdasein, *n.*; Abwesenheit, *f.*

Непритвóрный, *adj.*, unverstellt, offen.

Неприча́стность, *f.*, чемý, Untheilhaftigkeit, *f.* (einer Sache); **-ча́стный**, *adj.*, nicht theilhaftig.

Непрія́зненность, *f.*, übelwollende Gesinnung, Missgunst, *f.*; **-ненный**, *adj.*, feindlich, übelwollend.

Непрія́знь, *f.*, Feindschaft, *f.*; Böse, Uebel, *n.*

Непрія́тель, *m.*, **-тельница**, Feind, *m.*, F-din, *f.*

Непрія́тельскій, *adj.*, feindlich.

Непрія́тность, *f.*, Unannehmlichkeit, *f.*, Verdruss, *m.*; **-тный**, *adj.*, unangenehm.

Непробýдно, *adv.*, ohne zu erwachen.

Непробýдный, *adj.*, -nicht zu erwecken; н-ый сонъ fester Schlaf; *fig.* Todesschlaf, *m.*; н-ый пьяница Erzsäufer, *m.*; н-ая тишинá tiefe Stille.

Непродолжúтельность, *f.*, kurze Dauer; **-тельный**, *adj.*, kurzdauernd, nicht lange während.

Непрозрáчность, *f.*, Undurchsichtigkeit, *f.*; **-зрáчный**, *adj.*, undurchsichtig.

Непрознóбльный, *adj.*, unwillkürlich.

Непроля́зный, *s.* **Невыля́зный**.

Непрóмахъ, feiner Kunde; Schlaukopf, *m.*

Непромокáемость, *f.*, Wasserdichtigkeit, *f.*; **-кáемый**, *adj.*, undurchdringlich, wasserdicht.

Непроница́емость, *f.*, Undurchdringlichkeit *f.*; **-ца́емый**, *adj.*, undurchdringlich.

Непрóпускъ, Nichtdurchlassen, Abhalten, *n.*, Abwehr, *f.*

Непростúтельный, *adj.*, unverzeihlich.

Непроходúмость, *f.*, Unwegsamkeit, *f.*; **-дúмый**, *adj.*, unwegsam, nicht zu passiren; н-ый лѣсъ undurchdringlicher Wald; н-ый дуракъ Erznarr, *m.*

Непрóчность, *f.*, geringe Dauerhaftigkeit, Unzuverlässigkeit, *f.*; **-чный**, *adj.*, nicht dauerhaft, unzuverlässig.

Непрóчь, *adv.*, nichts) dagegen; я не прочь пообѣдать имѣтѣ ich habe nichts (bin nicht) dagegen, dass wir zusammen Mittag essen.

Непрощённый, *adj.*, nicht verziehen.

Непроѣздный, **непроѣзжій**, *adj.*, unbefahrbar.

Непýтный, *adj.*, unwegsam.

Непьющій, (als *Subst.*) im Trinken enthaltsamer, nüchterner Mensch.

Нерáвенство, Ungleichheit, *f.*

Неравнó, *adv.*, 1) ungleich; 2) es könnte sein, dass —; sollte —; falls; im Falle.

Неравномéрный, *adj.*, ungleichmässig, ungleich.

Неравносúльный, *adj.*, von ungleichen Kräften, nicht gleich mächtig.

Нерáвный, *adj.*, ungleich.

Нерадúвецъ, nachlässiger Mensch; **-вица**, nachlässiges Frauenzimmer.

Нерадúвость, *f.*, Nachlässigkeit, *f.*; **-дúвый**, *adj.*, nachlässig, fahrlässig.

Нерадéніе, Nachlässigkeit, *f.*

Нерадѣтель, *m.*, **-тельница**, der, die Fahrlässige.

Нерадѣтельный, *adj.*, nachlässig, fahrlässig.

Нерадѣть, о чемъ oder къ чемý, *v. n.*, nachlässig, fahrlässig sein, in etwas; keine Sorge tragen, für etwas.

Нерáжій, *adj.*, plump, hässlich; 2) schwächlich, hinfällig.

Неразбóрчивость, *f.*, 1) Gleichgültigkeit, *f.* (въ выборѣ чего-нибýдь in der Wahl einer Sache); 2) Unleserlichkeit (почерка der Handschrift); **-бóрчивый**, *adj.*, 1) nicht wählerisch; 2) unleserlich (о рукѣ, почеркѣ von der Hand, der Handschrift).

Неразвúтость, *f.*, Unbehülflichkeit, *f.*;

-вя́зный, *adj.*, nicht gewandt, unbeholfen.
Неразвя́зчивость, *f.*, lästiges, klebriges Wesen; **-чивый**, *adj.*, klebrig, lästig.
Неразга́данность, *f.*, Unerklärlichkeit, Rätselhaftigkeit, *f.*; **-данный**, *adj.*, unauflösbar, unerklärlich, rätselhaft.
Неразга́дный, неразга́дочный, *adj.*, unauflösbar, unerklärlich.
Неразгово́рчивость, *f.*, Wortkargheit, *f.*, wortkarges Wesen; **-чивый**, *adj.*, wortkarg, maulfaul.
Неразде́лимость, Untheilbarkeit, *f.*
Неразде́лимый, *adj.*, untheilbar.
Неразде́льность, *f.*, Ungetheiltheit, Ungetrenntheit, *f.*; **-де́льный**, *adj.*, 1) ungetheilt, ungetrennt; 2) untheilbar, untrennbar.
Неразлуча́емость, *f.*, Unzertrennlichkeit, *f.*; **-ча́емый**, *adj.*, unzertrennlich.
Неразлу́чность, *f.*, Unzertrennlichkeit, *f.*; **-чный**, *adj.*, unzertrennlich.
Неразруши́мость, *f.*, Unzerstörbarkeit; **-ши́мый**, *adj.*, unzerstörbar.
Неразри́вность, *f.*, Unzertrennbarkeit, Unauflösbarkeit, *f.*; **-вный**, *adj.*, unzertrennbar, unauflösbar.
Неразрѣши́мость, *f.*, Un(auf)lösbarkeit, *f.*; **-ши́мый**, *adj.*, un(auf)lösbar.
Неразсуди́тельность, *f.*, Unüberlegtheit, *f.*; **-тельный**, unüberlegt, wenig überlegend.
Неразсу́дливость, *f.*, Unüberlegtheit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, nicht überlegend.
Неразу́мѣе, **неразу́мность**, *f.*, Unverstand, *m.*; **-мный**, *adj.*, unverständig.
Нера́зъ, *adv.*, mehrmals.
Нераская́нность, *f.*, Unbussfertigkeit, *f.*; **-нный**, *adj.*, unbussfertig.
Нерасположе́ніе, 1) — ду́ха üble Stimmung, Laune; 2) къ кому, къ чему Ungeneigtheit, Abneigung (*f.*), gegen Einen; **-ло́женный**, *adj.*, 1) übel gestimmt, übel gelaunt; 2) къ кому, къ чему nicht gewogen, abgeneigt, Einem.
Нерасторо́пность, *f.*, Unbeholfenheit, *f.*; **-пный**, *adj.*, unbeholfen.
Нервъ, Nerv, *m.*; **нервѣ́ческій**, *adj.*, nervös; **не́рвный**, *adj.*, Nerven-.
Нербо́кій, *adj.*, nicht schüchtern; dreist; онъ нербо́каго десятка er ist kein Feigling, keine Memme.
Нерѣ́вность, *f.*, 1) Ungleichheit, *f.*; 2) Unebenheit, *f.*; **-вный**, *adj.*, 1) ungleich; 2) uneben.
Нерѣ́вня, nicht gleichstehend an Alter, Stand oder Kräften.
Нерукотво́рный, *adj.*, nicht von Menschenhand gemacht.
Неруши́мость, *f.*, Unverletztheit, Unzerstörbarkeit, *f.*; **-мый**, *adj.*, unverletzt, unzerstörbar.
Нерѣ́дко, *adv.*, nicht selten, oft, oftmals.
Нерѣши́мость, *f.*, 1) Unentschlossenheit, Unschlüssigkeit, *f.*; 2) Un(auf)lösbarkeit, *f.*; **-мый**, *adj.*, un(auf)lösbar.
Нерѣши́тельность, *f.*, Wankelmuth, *m.*, Unentschlossenheit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, wankelmüthig, unentschlossen.
Нера́ха, *c.*, unsaubere, unordentliche Person; Schmutzfink, *m.*; Schlampe, *f.*
Нера́ство, нера́шливость, *f.*, Unordentlichkeit, Unsauberkeit, *f.*; **-шливый**, *adj.*, unordentlich, unsauber.
Несбы́точность, *f.*, Unmöglichkeit, *f.*; **-точный**, *adj.*, was nicht geschehen kann, unmöglich.
Несвоевре́менность, *f.*, Unzeitigkeit, *f.*; **-нный**, *adj.*, unzeitig.
Несво́йственный, *adj.*, nicht eigen, uneigentlich.
Несвѣ́дущій, *adj.*, unkundig, unerfahren, unbewandert.
Несвя́зица, Unsinn, *m.*, Ungereimtheit, *f.*
Несвя́зность, *f.*, Ungereimtheit, *f.*; **-зный**, *adj.*, ungereimt.
Несгара́емость, *f.*, Unverbrennlichkeit, Feuerfestigkeit, *f.*; **-мый**, *adj.*, unverbrennlich, feuerfest.
Несгово́рчивость, *f.*, Unverträglichkeit, *f.*; **-чивый**, *adj.*, unverträglich.
Несго́да, Unglück, *n.*, Unfall, *m.*
Несгодова́ть, *v. n.*, einem Unglück nicht entgehen können.
Несе́ніе, Tragen, *n.*; н. я́ицъ Eierlegen, *n.*
Несказа́нно, *adv.*, unaussprechlich.
Несказа́нный, *adj.*, unaussprechlich.
Нескла́дица, Ungereimtheit, *f.*, Unsinn, *m.*
Нескла́дно, *adv.*, ungereimt; хоть и нескладно, да прила́дно es passt doch.
Не́слухъ, Ungehorsamer, *m.*
Неслы́ханный, *adj.*, unerhört.
Неслы́шный, *adj.*, unhörbar, leise.
Несми́рно, *adv.*, unfriedlich, nicht geheuer.
Несмога́ть, несмо́чь, съ чѣмъ, *v. n.*, nicht im Stande, unfähig sein (etwas zu thun).
Несмя́тливый, *adj.*, nicht gleich auf etwas verfallend. [schmackt.
Несмы́сленный, *adj.*, unsinnig, abge-
Несмя́тность, *f.*, Unzählbarkeit, Masse, *f.*; **-тный**, *adj.*, unzählbar.
Несно́сность, *f.*, Unerträglichkeit, *f.*; **-сный**, *adj.*, unerträglich.
Несо́бственный, *adj.*, uneigentlich.
Несовершеннолѣ́тіе, Unmündigkeit, *f.*
Несовершеннолѣ́тній, *adj.*, unmündig; (als *Subst.*) Unmündiger, *m.*
Несовершѣ́нный, *adj.*, unvollkommen.
Несовмѣсти́мость, *f.*, Unvereinbarkeit, *f.*; **-ти́мый**, *adj.*, unvereinbar.
Несовмѣ́стность, *f.*, Unvereinbarkeit, *f.*; **-стный**, *adj.*, unvereinbar.
Несократи́мость, *f.*, Beharrlichkeit, *f.*; **-ти́мый**, *adj.*, (vom Tugendpfade) nicht ablenkbar; (vom Glauben) nicht abtrünnig, abspenstig zu machender.
Несокра́тный, *adj.*, unablenkbar, unabweichlich; *fig.* standhaft, unentwegt.
Несогла́сица, 1) Uneinigkeit, *f.*, Zwist, *m.*; 2) Misstönigkeit, *f.*; Missklang, *m.*
Несогла́сіе, 1) Uneinigkeit, *f.*, Zwist, *m.*; 2) Nichtübereinstimmung, *f.*; 3) Missklang, *m.*
Несогла́сный, *adj.*, 1) uneinig, nicht übereinstimmend; 2) missklingend, disharmonisch; я несогла́сенъ на э́то ich stimme damit nicht überein.
Несоизмѣри́мость, *f.*, Unmessbarkeit, *f.*; Incommensurabilität, *f.*; **-мый**, *adj.*, unmessbar; incommensurabel, irrational.
Несокруши́мость, *f.*, Unzerstörbarkeit, *f.*; **-ши́мый**, *adj.*, unzerstörbar.
Несомнѣ́нный, *adj.*, unbezweifelt, unfehlbar.
Несообра́зность, *f.*, Ungleichheit, *f.*, Unvereinbarkeit, *f.*; **-зный**, *adj.*, nicht übereinstimmend, unvereinbar.

Несоразмѣ́рность, *f.*, Unverhältnissmässigkeit, *f.*; **-ный,** *adj.*, unverhältnissmässig.
Несостоя́тельность, *f.*, Insolvenz, Zahlungsunfähigkeit, *f.*; **-тельный,** *adj.*, unvermögend, zahlungsunfähig, insolvent; объявить себя́ несостоя́тельнымъ sich bankerott erklären, seine Zahlungen einstellen.
Несподру́чный, *adj.*, nicht zur Hand, nicht bequem.
Неспори́ть, *v. n.*, nicht gedeihen; у насъ дѣ́ло неспори́тся unsere Sache will nicht recht gehen.
Неспо́рый, *adj.*, nicht verschlagend, nicht vortheilhaft.
Неспоко́йный, *adj.*, unruhig, unbequem.
Неспосо́бность, *f.*, Unfähigkeit, *f.*; Unvermögen, *n.*; **-бный,** *adj.*, unfähig, unvermögend.
Неспохва́тливость, *f.*, Langsamkeit (*f.*) im Denken, Auffinden; **-ливый,** langsam, schwerfällig (im Denken); spät auf etwas verfallend.
Неспохва́тный, *adj.*, langsam, schwerfällig (im Denken); nicht gleich auf etwas verfallend.
Несправедли́вость, *f.*, Ungerechtigkeit, *f.*; **-ли́вый,** *adj.*, ungerecht.
Неспѣ́лый, *adj.*, unreif.
Несравне́нность, *f.*, Unvergleichlichkeit, *f.*; **-не́нный,** *adj.*, unvergleichlich.
Несравни́мость, *f.*, Unvergleichlichkeit, *f.*; **-ни́мый,** *adj.*, unvergleichlich.
Несро́дный, *adj.*, nicht gemäss, unnatürlich.
Неста́ло, неста́нетъ, кого́, чего́, *v. imp.*, es fehlte, es wird fehlen; неста́ло отца́, и ско́ро насъ неста́нетъ der Vater ist dahin, und bald wird es auch mit uns aus sein.
Нестерпи́мый, *adj.*, unerträglich.
Нести́, что, *v. a.*, 1) tragen, etwas; 2) bekleiden (должность ein Amt); 3) legen (я́йца Eier); нести́ забо́ты Sorge tragen, sorgen; нести́ на се́рдцѣ auf dem Herzen tragen, im Stillen leiden; куда́ (тебя́) Господь Богъ несетъ? wohin führt dich der Himmel? осень непого́дь несетъ der Herbst bringt schlechtes Wetter; въ окно́ несетъ es zieht durch das Fenster; у насъ изъ-подъ по́лу несетъ in unserer Wohnung zieht es durch die Diele; здѣсь несетъ во́нью hier riecht es übel; ло́шадь несетъ das Pferd ist durchgegangen; они несутъ неоколесную, чепуху́ sie schwatzen albernes Zeug zusammen; она́ всё своё несетъ sie bleibt bei ihrer alten Leier, sie bleibt sich gleich; **-ся,** *v. r.*, sich schnell bewegen, laufen, fliegen, eilen; куда́ ты сломя́ го́лову несёшься? wohin eilst du Hals über Kopf? облака́ несу́тся die Wolken ziehen schnell; молва́ несётся es geht das Gerücht; горный пото́къ несётся der Bergstrom stürzt herab; — *v. p.*, getragen werden, зна́ки отли́чія несу́тся впереди́ гро́ба die Ehrenzeichen werden dem Sarge vorangetragen.
Нестроевой́, *adj.*, nicht in der Front dienend.
Нестро́йность, *f.*, Missklang, *m.*, Disharmonie; Unförmlichkeit, *f.*; **-ный,** *adj.*, disharmonisch; ungeschlacht.
Несть, *s.* **Нести́.**
Несура́зица, abgeschmacktes Zeug; Ungereimtheit, *f.*; Unsinn, Wirrwarr, *m.*
Несура́зный, *adj.*, 1) hässlich, plump, ungereimt; 2) eigensinnig, halsstarrig.
Несу́чая ку́рица und **несу́шка,** Leghenne, *f.*
Несхо́дность, *f.*, Unähnlichkeit, *f.*; **-дный,** *adj.*, unähnlich.
Несхо́дство, Unähnlichkeit, *f.*
Несча́стіе, Unglück, *n.*
Несча́стливый, несча́стный, *adj.*, unglücklich.
Несчастли́вецъ, -вица, der, die Unglückliche.
Несчётный, *adj.*, unzählig, unzählbar.
Несъѣ́дный, *adj.*, ungeniessbar.
Несы́тый, *adj.*, nicht sättigend; nicht satt.
Несыть, *c.*, unersättlicher Mensch, unersättliches Thier.
Не́тель, *f.*, junge Kuh, Kalbe, Färse, *f.*
Нетерпёжъ, *m.*, Ungeduld, *f.*
Нетерпи́мость, *f.*, Unduldsamkeit, Intoleranz, *f.*; **-мый,** *adj.*, unduldsam, intolerant.
Нетерпѣли́вость, *f.*, Ungeduld, *f.*; **-ли́вый,** *adj.*, ungeduldig.
Нетерпѣ́ніе, Ungeduld, *f.*
Нетёсъ, unbehauener Stein.
Нетлѣ́нность, *f.*, Unverweslichkeit, *f.*; **-нный,** *adj.*, unverweslich.
Нето́кмо, нето́лько, *adv.*, nicht nur, nicht allein.
Не́топырь, *m.*, Fledermaus, *f.*
Нетре́звость, *f.*, Trunkenheit, *f.*; **-вый,** *adj.*, trunken, betrunken.
Нетро́нь-меня́, *v. indecl.*, Noli me tangere, empfindliche Mimose, Sinnkraut, *n.*
Неубранный, *adj.*, nicht aufgeräumt, nicht geputzt.
Неуваже́ніе, Nichtachtung, Geringschätzung, *f.*
Неуважи́тельный, *adj.*, 1) achtungslos, geringschätzig; 2) nicht beachtenswerth.
Неувя́даемый, *adj.*, unverwelklich, nicht verwelkend.
Неугаса́емый, неугаси́мый, *adj.*, unauslöschlich.
Неугомо́нность, *f.*, unruhiges Wesen; **-нный,** *adj.*, unruhig (nicht zur Ruhe zu bringen), unermüdlich, rastlos.
Неугомо́нъ, 1) Unruhe, *f.*; 2) unruhiger Mensch.
Неугомо́нь, *c. pop.*, unruhiger Mensch, unruhiger Kopf, unruhiges Frauenzimmer.
Неуда́лость, *f.*, Mangel (*m.*) an Unternehmungsgeist, an Kühnheit; **-да́(а)лы(о)й,** *adj.*, 1) misslungen, missrathen; 2) schwerfällig, plump.
Не́удаль, *f.*, schlecht gerathene, misslungene Sache, Arbeit, *f.*
Неудачливость, *f.*, Fehlschlagen, Misslingen, *n.*; **-вый,** *adj.*, 1) misslungen, Unglück bringend; 2) unglücklich.
Неуда́чность, *f.*, Fehlschlagen, Misslingen, *n.*; **-чный,** *adj*, fehlgeschlagen, misslungen.
Неуда́ча, Misslingen, Fehlschlagen, *n.*; что ни начну́, все неуда́ча was ich auch anfange, alles misslingt.
Неудержи́мый, *adj.*, unaufhaltbar, unbändig.
Неудо́бность, *f.*, Unbequemlichkeit, *f.*; **-бный,** *adj.*, unbequem.
Неудобовари́мый, *adj.*, schwer verdaulich.

Неудобопонятный, *adj.*, nicht verständlich, nicht klar.
Неудобопроходимый, *adj.*, schwer zu passiren, unwegsam.
Неудоборѣшимый, *adj.*, schwer zu entscheiden.
Неудоботерпимый, *adj.*, schwer zu ertragen.
Неудо́бство, Unbequemlichkeit, *f.*
Неудово́льствіе, Unzufriedenheit, *f.*, Missvergnügen, *n.*
Неуже́ли, *adv.*, ist es möglich? wirklich? **Неужи́вчивость**, *f.*, Unverträglichkeit, *f.*; **-чивый**, *adj.*, unverträglich.
Неужли́, **неу́жто**, *adv.*, wie? sollte es sein? да неужто онъ этого не знаетъ wie, sollte er dieses nicht wissen?
Неуи́мчивое се́рдце, nicht zu beschwichtigendes, unbändiges Herz.
Неукло́нный, *adj.*, standhaft, nicht nachgiebig.
Неуклю́жесть, *f.*, Plumpheit, *f.*; **-жій**, *adj.*, plump.
Неукроти́мость, *f.*, Unbändigkeit, Unzähmbarkeit, *f.*; **-ти́мый**, *adj.*, unbändig, unbezähmbar.
Не́укъ, junges Thier (Pferd, Ochse), das noch nicht zur Arbeit gebraucht worden ist.
Неулови́мый, *adj.*, nicht zu erhaschen.
Неуло́въ, mangelhafter, unbedeutender Fang (von Fischen, Thieren).
Неумо́йка, s. **Неумо́я**.
Неумоли́мость, *f.*, Unerbittlichkeit, *f.*; **-ли́мый**, *adj.*, unerbittlich.
Неумо́лк(ч)но, *adv.*, ohne Aufhören, unaufhorlich; **-к(ч)ный**, *adj.*, unaufhörlich.
Неумо́я, неумы́ва, *c.*, eine Person, die sich selten wäscht, die sich nicht gewaschen hat; unreinliche Person; пошла содвора неумывкою sie ging zu Gast, ohne sich gewaschen zu haben.
Неумы́тность, *f.*, Unparteilichkeit, Unbestechlichkeit, *f.*; **-тный**, *adj.*, unparteiisch, unbestechlich.
Неумы́шленный, *adj.*, unvorsätzlich.
Неумѣлый, *adj.*, ungeschickt, unbewandert (in etwas).
Неумѣнье, Nichtwissen, *n.*, Unkenntniss, *f.*
Неумѣренность, *f.*, Unmässigkeit, *f.*; **-нный**, *adj.*, unmässig.
Неумѣстно, *adv.*, am unrechten Orte; unzeitig.
Неумѣстность, *f.*, das Unpassende, *n.*, Unschicklichkeit, *f.*; **-стный**, *adj.*, unpassend, unschicklich, unzeitig.
Неупла́та, Nichtentrichtung, *f.*
Неупотреби́тельность, *f.*, Ungebräuchlichkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, ungebräuchlich.
Неупотребле́ніе, Nichtgebrauch, *m.*, Unterlassung (*f.*) des Gebrauchs; эта посуда отъ неупотребленія стала негодною diese Geschirre sind vom langen Stehen unbrauchbar geworden.
Неупроси́мость, *f.*, Unerbittlichkeit, *f.*; **-си́мый**, *adj.*, unerbittlich.
Неуравни́тельность, *f.*, Ungleichmässigkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, ungleichmässig vertheilt.
Неурожа́й, Missernte, *f.*
Неурожа́йный, *adj.*, unfruchtbar; и. годъ Missjahr, *n.*
Неуря́дица, Unordnung, *f.*
Неуси́дчивость, *f.*, unstätes Wesen; **-чивый**, *adj.*, unstät, unruhig; онъ неусидчивъ er hat keine Ausdauer; *fam.* er hat kein Sitzfleisch.
Неусто́йка, Conventionalpoen, *f.*
Неустраши́мость, *f.*, Unerschrockenheit, *f.*; **-шимый**, *adj.*, unerschrocken.
Неустро́енный, *adj.*, nicht eingerichtet, uneingerichtet.
Неустро́йство, Unordnung, *f.*
Неуступчивость, *f.*, Unnachgiebigkeit, *f.*; **-чивый**, *adj.*, nicht nachgiebig, unnachgiebig.
Неуси́пность, *f.*, Unermüdlichkeit, *f.*; **-пный**, *adj.*, unermüdlich.
Неутёрпчивость, *f.*, Mangel (*m.*) an Ausdauer; Ungeduld, *f.*; **-чивый**, *adj.*, nicht ausdauernd, ungeduldig.
Неутоли́мый, *adj.*, unersättlich, nicht zu stillen.
Неутоми́мость, *f.*, Unermüdlichkeit, Rastlosigkeit, *f.*; **-ми́мый**, *adj.*, unermüdlich, rastlos.
Неутѣшимый, *adj.*, untröstbar.
Неутѣшительный, *adj.*, untröstlich.
Неутѣшность, *f.*, Untröstlichkeit, *f.*; **-шный**, *adj.*, untröstlich.
Неучёность, *f.*, Unwissenheit, *f.*
Неучёный, *adj.*, nicht gelehrt, unwissend.
Неучи́вецъ, Flegel, Grobian, *m.*; **-вица**, grobes, ungeschliffenes Frauenzimmer.
Неучти́вый, *adj.*, unhöflich, flegelhaft.
Не́учъ, Unwissender, Grobian, *m.*
Не́учь, *collect. f.*, unwissendes Volk, unwissende Gesellschaft.
Неуязви́мый, неуязвля́емый, *adj.*, unverwundbar.
Нефть, Naphtha, *n.*
Нефтяно́й, *adj.*, naphthahaltig, Naphtha-.
Нехи́тростный, *adj.*, arglos, ohne Hinterlist.
Нехожде́ніе, Nichtgehen, -erscheinen, *n.*, Versäumen, Ausbleiben, *n.*
Нехоте́ніе, Nichtwollen, *n.*
Не́хотя, *adv.*, wider Willen, ungern.
Не́христь, 1) *c.*, der, die Ungläubige; 2) *collect.*, die Ungläubigen.
Нечая́ніе, Zweifel, *m.*, Bedenken, *n.*
Нечая́нно, *adv.*, unvermuthet, unverhofft.
Нечая́нность, *f.*, Plötzlichkeit, *f.*; **-нный**, *adj.*, plötzlich, unvermuthet.
Не́чего, *gen.* von нечто, **не́чему**, *dat.* von нечто nicht, nichts; на голомъ нечего взять von einem Nackten ist nichts zu nehmen; нечему радоваться keine Ursache sich zu freuen; не́чего говори́ть da lässt sich nichts sagen, das muss man zugestehen; тутъ нечему дивиться das ist kein Wunder, das ist nicht zu verwundern.
Нечёса, *c.*, Zauskopf, *m.*
Нечёсаный, *adj.*, ungekämmt.
Нечести́вецъ, -вица, der, die Gottlose.
Нечести́вый, *adj.*, gottlos.
Нече́стіе, Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, *f.*
Нече́стный, *adj.*, unehrlich.
Нечёткій, *adj.*, unleserlich.
Нечётный, *adj.*, ungerade (von Zahlen).

Не́четъ, ungerade Zahl, (*f.*); **Unpaar,** *n.*
Нечётный, *adj.*, unanständig, unschicklich.
Нечистопло́тность, *f.*, Unsauberkeit, *f.* (in der Kleidung); **-тный,** *adj.*, auf Reinlichkeit nicht haltend, unsauber.
Нечистота́, Unreinlichkeit, *f.*
Нечи́стый, *adj.*, 1) unrein, schmutzig; 2) unreinlich, unsauber; онъ крѣпко нарукуе нечи́стъ er ist sehr diebisch; нечи́стый духъ, нечистая сила böser Geist.
Не́чисть, *f.*, 1) Krätze, *f.*; 2) Lustseuche, *f.*
Нечувстви́тельно, *adv.*, unmerklich, unfühlbar.
Нечувстви́тельность, *f.*, Gefühllosigkeit, *f.*; **-тельный,** *adj.*, gefühllos.
Не́чѣмъ, *instrum.* von **нечто**, mit nichts, durch nichts; не́чѣмъ взя́ться ohne Mittel anzufangen ist schwer.
Нечу́ть, *adv.*, *pop.*, keine Spur von —; man hört nichts von —.
Нешу́тя, *adv.*, im Ernst.
Нещадно, *adv.*, schonungslos.
Нещадный, *adj.*, schonungslos.
Неявка, Ausbleiben, Nichterscheinen, *n.*; **-вочный,** *adj.*, nicht erschienen, fehlend.
Неясность, Undeutlichkeit, Unklarheit, *f.*
Ни, *adv.*, nicht auch; ни — ни, *conj.*, weder — noch; ни, *conj.*, nicht; ни слу́ху, ни ду́ху keine Spur; ни да, ни нѣтъ weder Ja, noch Nein; ни такъ, ни сякъ, ни э́такъ weder so, noch so; э́то ни то, ни сё das ist gar nichts; ни рыба, ни мя́со nicht Fisch, nicht Fleisch; ни за что! ни за какі́й орѣхи! für keinen Preis, um nichts in der Welt! ни за что, ни про́ что für, um nichts und wider nichts; ни съ того́, ни съ сего́ aus freien Stücken; какъ бы ни было wie es auch sein mag; что ни говори, а тебѣ не повѣрятъ! was du auch sagen magst, man wird dir keinen Glauben schenken! ни сло́ва! kein Wort mehr!
Ни́ва, Feld, Getreide-, Ackerfeld, *n.*; Flur, Aue, Trift, *f.*
Нивелирова́ніе, Nivelliren, *n.*
Нивелиро́вка, Nivelliren, *n.*
Нивелиро́вщикъ, Nivellirer, *m.*
Нивели́ръ, 1) Nivellirer, *m.*; 2) Wasserwage, *f.*
Нивелирова́ть, что, *v. a.*, nivelliren; **-ся,** *v. p.*, nivellirt werden.
Ни́вороспь, *f.*, Gras-, Halmenpflanze, *f.*
Нигдѣ, *adv.*, nirgends.
Нигили́змъ, Nihilismus, *m.*
Нигили́стъ, -ли́стка, Nihilist, *m.*, N-stin, *f.*
Нигуру́, *interj.*, kein Wort! keinen Laut!
Нижа́йшій, ая, -ее, *superl.*, der, die, das niedrigste; нижа́йшій oder всенижа́йшій слуга́ unterthänigster, ergebenster Diener.
I. Ни́же, *compar.*, *adv.*, niedriger; объ э́томъ говори́тся ни́же davon wird weiter unten gesprochen; я ни́же его́ чи́номъ ich stehe im Range niedriger, tiefer als er; *ниже трава, тише воды* niedriger als Gras, stiller als Wasser (d. h. ohne Bedeutung).
II. Ниже́, *conj.*, auch nicht, noch; ниже во снѣ не вида́лъ selbst im Schlafe habe ich es nicht gesehen, ich liess es mir nicht einmal träumen.
Нижеизло́женный, -изъясне́нный, *adj.*, weiter unten auseinandergesetzt, erklärt; **-именова́нный, -означенный,** *adj.*, weiter unten erwähnt, am Ende genannt; **-подписа́вшійся, -шаяся** (als *Subst.*), der, die Endesunterschriebene, -unterzeichnete; **-поименова́нный, -приведённый, -прописанный, -ска́занный, -слѣду́ющій,** *adj.*, weiter unten erwähnt, endesbenannt, folgend, etc.
Ни́жній, -ня, -ее, *adj.*, der, die, das untere; ни́жній чинъ niederer Rang, *m.*; ни́жняя часть го́рода tiefer gelegener Theil der Stadt; ни́жнее пла́тье Unterkleider, *pl. n.*; ни́жніе города́ am unteren Lauf eines Flusses gelegene Städte.
I. Низа́ніе, Aufreihen (der Perlen), *n.*
II. Низа́нье, Perlenschnur, *f.*
Низа́ть, ни́зывать, что — на что, *v. a.*, aufreihen (Perlen); **-ся,** *v. p.*, aufgereiht werden.
Низверга́ть, низве́ргнуть, кого́, что, *v. a.*, hinabwerfen, **-стürzen, -schleudern**; низвергнуть кого́ съ высоты́ величія Einen vom Gipfel seiner Macht stürzen; **-ся,** *v. r.*, hinabstürzen, sich hinabstürzen; водопа́дъ низверга́ется der Wasserfall stürzt herab; онъ низве́ргся въ про́пасть er stürzte (sich) in einen Abgrund.
Низверже́ніе, Hinabstürzen, -schleudern, *n.*; н. съ престола Entthronung, *f.*
Низвести́, *s.* **Низводи́ть.**
Низвлека́ть, низвле́чь, что, *v. a.*, hinab-, herabziehen; **-ся,** *v. p.*, herabgezogen werden.
Низводи́ть, низвести́, кого́, *v. a.*, hinabführen; низвести кого́ изъ міра идеа́ловъ въ міръ вещественный Einen aus der Welt der Ideale in die Welt der Wirklichkeit führen.
Ни́зенькій, *adj.*, niedrig, klein.
Низёхонькій, *adj.*, ganz niedrig.
Низёхонько, *adv.*, ganz niedrig.
Низи́на, 1) niedrige Lage; 2) Niederung, *f.*, niedrig gelegene Gegend; у нихъ ко́мнаты така́я низи́на, что сидѣть ду́шно in ihrer Wohnung sind die Zimmer so niedrig, dass es beklemmend ist, dort zu sitzen.
Ни́зиться, *v. n.*, niedriger werden; вода́ ни́зится das Wasser fällt; сла́ва его́ ни́зится seiu Ruhm nimmt ab, schwindet.
Ни́зкій, ая, ое, *adj.*, niedrig; горы э́ти ни́зки diese Berge sind niedrig; ни́зкій челове́къ niedrig gesinnter Mensch; ни́зкій родо́мъ von geringer Herkunft; ни́зкій посту́покъ niederträchtige Handlung; ни́зкій голосъ tiefe Stimme; ни́зкій поклонъ tiefe Verbeugung; ни́зкій языкъ gemeine Sprache, gemeiner Stil; ни́зкая душа́ niedrige, gemeine Seele; ни́зкая цѣна niedriger, geringer Preis; ни́зкое серебро́ schlechtes Silber.
Низкова́тость, geringe Niedrigkeit; **-ва́тый,** *adj.*, ein wenig zu niedrig.
Низкопоклонникъ, -ница, Kriecher, *m.*, K-rin, *f.*
Низкопоклони́чать, *v. n.*, tiefe Verbeugungen, Bücklinge machen, kriechen.
Низкопоклонный, *adj.*, tiefe Verbeugungen machend, kriechend.
Низкопро́бное (серебро́, зо́лото), *adj.*, geringhaltig, -werthig, von geringer Probe (Silber, Gold).
Низкоство́льный, *adj.*, kurzstämmig.
Ни́зкость, *f.*, 1) Niedrigkeit, *f.*, geringe

Höhe; 2) Niederung, *f.*, niedrig gelegene Gegend; 3) *s.* **Ни́зость**; 4) niedrige Herkunft, niedriger Stand.

Низкосу́чный, *adj.*, kurzstämmig.

Низлага́ть, низложи́ть, кого, *v. a.*, 1) niederlegen; 2) niederwerfen, -stürzen; 3) niederwerfen, besiegen, überwinden (кичли́ваго врага́ einen hochmüthigen Feind); 4) ablegen, -setzen.

Низлива́ть, низли́ть, *v. a.*, 1) hinabgiessen; 2) *fig.* herabsenden; **-ся**, *v. p.*, hinabgegossen, herabgesandt werden. [*f.*

Низлія́ніе, Herabgiessung, Herabsendung,

Низложе́ніе, 1) Niederlegen, *n.*; 2) Niederstürzen, *n.*; 3) Ueberwindung, Besiegung, *f.*; 4) Ablegung, -setzung, *f.*

Низложи́ть, *s.* **Низлага́ть**.

Ни́зменность, *f.*, niedrige Lage; Niederung, *f.*; **-нный**, *adj.*, niedrig (gelegen); н-ныя мѣста́ Niederungen, *pl. f.*

Ни́зовый, *adj.*, niedrig, an einer Flussmündung gelegen. [Lauf eines Flusses.

Низо́вье, 1) Niederung, *f.*; 2) der untere

Низойду́, *fut.* von **низойти́**; *s.* **Нисходи́ть**.

Ни́зомъ, *adv.*, 1) unterhalb; 2) nach unten.

Ни́зость, *f.*, Niedrigkeit, Niederträchtigkeit, Gemeinheit, *f.*

Низри́нуть, кого́, *v. a.*, herunter-, niederwerfen; **-ся**, *v. r.*, sich nieder-, herunterwerfen.

Низъ, 1) der untere Theil; 2) untere Wohnung; н. до́ма Erdgeschoss, *n.*; въ низъ nach unten; на низъ zu Stuhle; 3) *pl.* низы Niederungen, *pl. f.* [Niederung, *f.*

Низь, *f.*, niedriger Ort, niedrige Gegend,

Никако́й, -ка́я, -ко́е, *pron.*, kein, keine, kein; никаки́мъ о́бразомъ auf keine Weise, durchaus nicht. [*s.* **Нека́къ**?

Ника́къ, *adv.*, durchaus nicht; **никако́ъ**?

Ни́кнуть, *v. n.*, sich niederbeugen; das Haupt senken; sinken (moralisch); духъ ни́кнетъ der Muth sinkt.

Никогда́, *adv.*, nie, niemals.

Никои́мъ о́бразомъ, *adv.*, auf keine Weise, durchaus nicht.

Никото́рый, *pron.*, Keiner von allen.

Никто́, *pron.*, Niemand.

Никуда́, *adv.*, nirgends (wohin); бума́га э́та н. не годи́тся dieses Papier taugt nichts.

Нима́ло(не), *adv.*, nicht im Geringsten, Mindesten. [her.

Ниоткола́, **ниоткуда**, *adv.*, nirgends (wo)-

Нипочёмъ, *adv.*, hat nichts zu bedeuten; у насъ картофель н. bei uns sind die Kartoffeln spottwohlfeil.

Ниспада́ть, ниспа́сть, *v. n.*, herabfallen; **-де́ніе**, Herabfallen, *n.*

Ниспосла́ніе, Herabsendung, *f.*

Ниспосла́нный, *part. p.*, herabgesandt.

Ниспосла́ть, ниспосы́лать, кому́ — что, на кого́ — что, *v. a.*, herabsenden, Einem etwas; heimsuchen, Einen mit etwas; **-ся**, *v. p.*, herabgesandt werden.

Нисходи́ть, низойти́, *v. n.*, herabsteigen; sinken; низойти́ къ ну́ждамъ ближняго dem Nächsten zu Hülfe kommen.

Нисходя́щій, *part. pr.*, herabsteigend; родство́ въ н-ей ли́ніи Nachkommenschaft, *f.*

Нисхожде́ніе, Herab-, Hinabsteigen, *n.*

Нисше́ствіе, Herabsteigen, *n.*

Нита́къ, ниса́къ, *adv.*, weder so, noch so.

Нита́мъ, ниса́мъ, *adv.*, weder hier, noch da.

Ни́тка, Faden, Zwirnfaden, *m.*; н. же́мчугу Perlenschnur, *f.*; смета́ть на живу́ю ни́тку mit verlorenen Stichen, flüchtig annähen.

Ни́точка, *dim.*, Fädchen, *n.*; жизнь его́ на ни́точкѣ виси́тъ sein Leben hängt an einem Faden; ·ты у меня́ смотри́ — по ни́точкѣ ходи́ть das merke dir, du musst mir auf den Wink gehorchen. [Z-rin, *f.*

Ни́точникъ, -ница, Zwirnverkäufer, *m.*,

Ни́тчатый, *adj.*, zwirnen.

Нить, Faden, *m.*; нить паути́ны der Faden des Spinngewebes; нить разгово́ра der Faden des Gespräches.

Ни́тяный, *adj.*, zwirnen.

Ничего́, *adv.*, nichts (auch adjectivisch gebraucht); (die zahlreichen, mannigfaltigen Bedeutungen des Wortes ergeben sich meist näher aus dem Zusammenhange, wie sie auch durch Ton, Gesten, etc. Verdeutlichung, resp. abweichende Abstufung erfahren): es schadet (thut, macht) nichts; es ist egal, gleichgültig; das bleibt sich gleich; so, so; leidlich; ziemlich —; es geht an; (adjectivisch:) ganz (recht) gut, nett, niedlich; nicht schlecht, nicht übel; платье твое изорва́лось! „ничего́!“ Dein Kleid ist zerrissen! „das macht nichts aus!“ какъ поживаете? „ничего́!“ wie geht es Ihnen? „es geht (mir) so leidlich;“ онъ учится и ведетъ себя́ ничего́ er lernt leidlich und seine Führung ist auch ziemlich gut; мно́го весели́лись? „ничего́!“ habt ihr euch gut amüsirt? „o ja, so ziemlich (einigermassen)!“ она́ себя́ ничего́ sie ist nicht übel; я толкну́лъ Васъ, извини́те! „ничего́!“ ich habe Sie gestossen, entschuldigen Sie! „Bitte, das thut nichts!“

Ничей, ничья, ничьё, *pl.* **ничьи**, *pron.*, keinem gehörig; сыгра́ть въ ничью́, сдѣ́лать оборо́тъ въ ничью́ ein Remisspiel, Remis machen; ничья́ Remisspiel, *n.*

Ни́чка, linke Seite, Rückseite, *f.* (v. Zeuge).

Ничто́, *pron.*, nichts; ничто́ его́ не тѣ́шитъ nichts erfreut ihn; ничего́ онъ не жела́етъ er wünscht nichts, er hat keine Wünsche; ничему́ не ве́рить er glaubt an nichts; ничѣ́мъ не дорожи́ть für ihn hat nichts Werth; она́ оста́лась ни съ чѣ́мъ sie blieb ohne irgend etwas zurück; ни о чёмъ не забо́тится er macht sich um nichts Sorgen; я оста́лся ни при чёмъ ich blieb mit nichts zurück; обраща́ть въ ничто́ vernichten. [keit, *f.*

Ничто́жество, Nichtigkeit, Werthlosig-

Ничто́жность, *f.*, Nichtigkeit, Werthlosigkeit, *f.*; **-жный**, *adj.*, nichtig, werthlos, unbedeutend. [aus nicht, keineswegs.

Ничу́ть, *adv.*, mit nichten; ничу́ть не, durch-

Ни́ша, нишъ, Nische, Blende, *f.*

Нишкну́ть, нишну́ть, *v. n.*, still schweigen; нишни́ ты у меня́! still! kein Wort gesprochen, sage ich dir! нишну́ть, вы! Ihr da, schweigt still!

Нишко́мъ, *adv.*, im Stillen, dass es Niemand hört, unvermerkt.

Нишну́ть, *s.* **Нишкну́ть**. [dienst.

Ништо́, *adv.*, *pop.*, ganz recht, nach Ver-

Нища́ть, *v. n.*, verarmen; **-ся**, *v. n.*, sich arm stellen.

Ни́щая (als *Subst.*), Bettlerin, *f.*

Нищебро́дничать, *v. n.*, herumbetteln.

Нищебро́дъ, -бро́дка, vagabundirender Bettler, vagabundirende Bettlerin.

Нищелю́бивый, *adj.*, wohlthätig gegen Arme. [Arme.

Нищелю́біе, Wohlthätigkeit (*f.*) gegen

Ни́щенка, Bettlerin, *f.*

Ни́щенски, *adv.* nach Bettlerart.
Ни́щенскій, *adj.*, bettlerisch, bettelhaft; нищенское угощéніе armselige Bewirthung.
Ни́щество, Bettelei, *f.*, Betteln, *n.*
Ни́щенствовать, *v. n.*, betteln gehen, herumbetteln.
Ни́щенькій, *adj.*, ganz arm.
Нищепита́ніе, Speisung (*f.*) der Bettler, Armenpflege, *f.*
Нищета́, Armuth, *f.*
Ни́щить, кого́, *v. a.*, arm machen, in Armuth, an den Bettelstab bringen.
I. Ни́щій (als *Subst.*) Bettler, *m.*
II. Ни́щій, -ая, -ее, *adj.*, dürftig, bettelarm; нищая бра́тія Bettelmönche, -brüder, *pl. m.*; нищій умо́мъ, нищій ду́хомъ fromm, demüthig; сумы нищаго не напо́лнишь Bettelsack ist bodenlos; Bettelsack sagt, ich habe nie genug; Bettelsack hat ein gähnend Maul; Bettelsack steht allzeit leer; нищій нищему завидуетъ ein Bettler (be)neidet den andern.
Но, *conj.*, aber; не то́лько — но и — nicht nur — sondern auch.
Но́венькій, *adj.*, nagelneu, ganz neu.
Новёхонекъ, -нька, -нько, *adj.*, funkelnagelneu.
Новизна́, Neuheit, Neuerung, *f.*
Нови́къ, Neuling, *m.*; (ehed.) Page, *m.*
Нови́нка, neue Leinwand; frühzeitige Frucht; Neubruch, *m.*
Нови́ца, Novize, *f.*
Новичёкъ, Neuling, Anfänger, *m.*
Ново-бра́нецъ, Rekrut, *m.*, neuausgehobener Soldat; **-бра́чные,** Neuvermählte, *pl. c.*; **-введе́ніе,** Neueingeführtes, *n.*, Neuerung, *f.*; **-вводи́ть,** *v. a.*, Neues einführen, Neuerungen machen; **-завѣ́тный,** *adj.*, aus dem neuen Testament, neutestamentlich; **-кре́щенецъ,** kürzlich Getaufter, *m.*; **-лу́ніе,** Neumond, *m.*; **-мо́дный,** *adj.*, neumodisch; **-обращённый,** *adj.*, neubekehrt; **-откры́тый,** *adj.*, neuentdeckt; **-пло́діе,** Fruchtzeit, *f.*, Zeit (*f.*) der Fruchternte; **-пожа́лованный,** *adj.*, neuertheilt; **-постро́енный,** *adj.*, neuerbaut; **-прести́вленный,** *adj.*, unlängst verstorben; **-присоединённый,** *adj.*, neu einverleibt; **-рождённый,** *adj.*, neu geboren; **-се́лье,** neue Wohnung, neuer Wohnort; пирушка на новоселье Schmaus (*m.*) in einer neuen Wohnung; **-устро́енный,** *adj.*, neu eingerichtet; **-я́вленный,** *adj.*, neu erschienen.
Но́вость, *f.*, 1) Neuigkeit, *f.*; 2) Neuheit, *f.*
Но́вый, *adj.*, neu.
Новѣ́ть, *v. n.*, neues Ansehen, Aussehen bekommen, sich erneue(r)n, вся приро́да весно́ю новѣетъ die ganze Natur erneut sich im Frühling.
Нога́, Fuss, *m.*, Bein, *n.*; идти́ нога́-за́-ногу Schritt vor Schritt gehen; идти́ въ но́гу oder нога́ въ но́гу in gleichem Schritt gehen; бѣжа́ть со всѣхъ ногъ Hals über Kopf laufen; поста́вить кого́ на́-ноги Einen auf die Beine bringen; Einem aufhelfen; жить на большу́ю, на ба́рскую но́гу auf grossem Fuss leben, ein grosses Haus machen; сбить кого́ съ ногъ Einen durch vieles Gehen abmatten; сре́зать кого́ съ ногъ Einen herunter machen, beschämen; онъ ле́гокъ на ногу er ist rasch, flink; чуть свѣтъ — ужъ на нога́хъ er steht mit Tagesanbruch auf; ногу́ тудá не влади́ (не ставь, не заноси́) oder тудá ни ногою́ setze deinen Fuss nicht dort hin, geh nicht dorthin; (онъ) дава́й Богъ но́ги er lief, was er laufen konnte; унеси́ Богъ но́ги (gebe Gott), dass ich nur von hier fortkomme.
Ногото́къ, ногото́чекъ, *dim.*, kleiner Nagel (am Finger).
Но́готь, *m.*, *gen.* но́гтя, Nagel, *m.* (an Fingern, Zehen); прижать кого́ къ но́гтю Einen im Zaum halten; прижа́ть что къ но́гтю sich etwas unrechtmässig zueignen. [mig.
Ногтевидный, -обра́зный, *adj.*, nagelför-
Ногти́ща, *augm.*, grosser Nagel (an Fingern).
Ногтое́да, -е́дица, Nagelgeschwür, *n.*
Ножевúще, Messerklinge, *f.*
Ножевщи́къ, Messerschmied, *m.*
Ножёвщина, Schlägerei (*f.*) mit Messern; чуть не дошло́ до ножёвщины es kam bei dem Streit beinahe zum Ziehen der Messer.
Ножёвый, *adj.*, Messer-.
Ножёнка, *dim.*, Füsschen, *n.*
Но́женки, *pl. f.*, *dim.*, kleine Scheere.
Но́женька, но́жечка, *dim.*, Füsschen, *n.*; ре́взы но́женьки подкосились meine jungen Knie knickten (vor Schreck) ein, ich sank (vor Schreck) um.
Но́жикъ, Messer, *n.*
Но́жичекъ. *dim.*, Messerchen, *n.*; перочи́нный но́жичекъ Federmesser, *n.*
Ножи́ща, *augm.*, grosser Fuss.
Но́жка, *dim.*, 1) Füsschen, *n.*; 2) Fuss, *m.* (an Tischen, etc.)
Но́жницы, *pl. f.*, Scheere, *f.*
Ножно́й, *adj.*, zum Fusse gehörig.
Ножны́, *gen.* ножнóвъ, *pl. f.*, Scheide, Degenscheide, *f.*
Но́жный, *s.* Ножно́й.
Ножъ, Messer, *m.*; бо́лій ножъ Scheere, *f.*; (я) какъ ножемъ отрѣзалъ ich schlug es ihm rund ab; (онъ меня́) безъ ножа зарѣзалъ er hat mich ins Verderben gestürzt; у него́ по ножу́ ходи́ ihm muss man auf das Wort, auf den Wink gehorchen.
Ноздрева́тость, *f.*, Porosität, *f.*; **-ва́тый,** *adj.*, porös.
Ноздрева́тѣть, *v. n.*, porös werden; лёдъ ноздрева́тѣетъ das Eis wird porös, locker.
Ноздревóй, *adj.*, vom Nasenloche.
Ноздря́на, ноздря́нка, Höhlung (*f.*) in einem porösen Körper.
Ноздри́стость, *f.*, Porosität, *f.*; **-стый,** *adj.*, porös.
Ноздря́, Nasenloch, *n.*
Ноздря́къ, Einer, der grosse Nasenlöcher hat; сыръ ноздря́къ ein Käse mit vielen Augen.
Ноздряни́къ, poröser Stein.
Ноздряно́й, *adj.*, vom Nasenloche.
Нолевóй, *adj.*, Null-.
Ноль, *m.* (*dim.* но́ликъ), Null, *f.*
Номенклату́ра, Nomenclatur, Benennung, *f.*; Namensverzeichniss, *n.*
Номера́ція, Numeriren, *n.*
Но́меръ (*dim.* номерóкъ), Nummer, *f.*; **номерно́й,** *adj.*, nach der Nummer, *f.*
Номина́льный, *adj.*, nominal, dem Namen nach.
Номоканóнъ, Nomokanon, *m.*, Kirchengesetzsammlung, *f.*

Но́не, но́нича, но́нче, *adv.*, *pop.*, heute, jetzt, heut zu Tage.

Нора́, Höhle, *f.*, Loch, Lager, *n.*; лисья нора́ Fuchsbau, *m.*, Fuchshöhle, *f.*

Норавливать, *s.* **Норовить**. [*m.*

Норд, 1) Nord, Norden, *m.*; 2) Nordwind, **Но́рдный**, *adj.*, voll Höhlen, voll Löcher.

Но́рища, *augm.*, grosse Höhle.

Но́рма, Norm, *f.*

Норма́льный, *adj.*, normal.

Норови́стый, *adj.*, eigensinnig, störrisch.

Норови́ть, норавливать, *v. n.*, 1) кому́ zu Gefallen thun, gefällig sein, Einem; всякъ своему́ норови́ть ein jeder sucht seinem Verwandten, Angehörigen zu gefallen; сроду я никому́ не норавливалъ in meinem Leben habe ich keinem zu gefallen, zu schmeicheln gesucht; 2) eine günstige Gelegenheit suchen, um —; lauern auf etwas; онъ норовитъ захватить все er passt auf einen günstigen Augenblick, alles an sich zu reissen; 3) во что zielen, auf, nach etwas; trachten nach etwas.

Но́ровъ, 1) Sitte, *f.*, Gebrauch, *m.*; 2) Eigensinn, *m.*, Hartnäckigkeit, *f.*; 3) (о ло́мади vom Pferde), Mucke, *f.*; *что то́ровъ, то норовъ, что деревня, то обычай* ländlich — sittlich.

Носа́стый, *adj.*, grossnasig.

Носа́тикъ, Langnasiger, *m.*

Носа́тый, *adj.*, mit einer Nase; Nasen-.

Носа́чъ, Langnasiger, *m.*

Но́сикъ, *dim.*, Näschen, *n.*

Носи́лки, *gen.* **-локъ**, *pl. f.*, Tragbahre, *f.*

Носи́льный, *adj.*, zum Tragen bestimmt.

Носи́льщикъ, -щица, Träger, Lastträger, *m.*, T-rin, L-rin, *f.*

Носи́ть, нашивать, что, *v. a.*, tragen; носи́ть и́мя einen Namen führen; носи́ть тра́уръ Trauer haben, trauern, um Jemanden; носи́ть зва́ніе eine Stellung einnehmen, ein Amt bekleiden; *соба́ка лаетъ, вътеръ носитъ* der Hund bellt, der Wind trägt es fort (Schimpfworte haften nicht); насъ въ морѣ цѣлую недѣлю бу́рей носи́ло der Sturm trieb uns die ganze Woche auf dem Meere umher; **-ся**, *v. r.*, 1) sich schnell bewegen, fliegen, laufen, rennen, fliessen; орёлъ но́сится вы́соко der Adler schwebt in der Höhe; ту́чи но́сятся по́ небу die Wolken ziehen am Himmel; кора́бль носится по волна́мъ das Schiff wird auf den Wellen hin und her getrieben; молва (слухъ) но́сится das Gerücht geht; 2) съ чѣмъ etwas im Sinne haben, sich mit etwas tragen, umherschleppen; но́сится съ книгами своими, какъ ку́рица съ я́йцомъ er schleppt sich umher mit seinen Büchern wie die Henne mit ihrem Ei; — *v. p.*, getragen werden.

Носи́ще, *augm.*, grosse Nase.

I. Носки́, *gen.* **носко́въ**, *pl. m.*, 1) Socken, *pl. f.*; 2) Spitzen (*pl. f.*) an Schuhen und Stiefeln.

II. Носки́, *gen.* носко́въ, *pl. m.*, eine Art Kartenspiel, bei welchem der Verlierende mit den Karten auf die Nase geschlagen wird.

Но́скій, *adj.*, 1) (объ одёждѣ von Kleidungsstücken) dauerhaft; 2) (о пти́цахъ von Vögeln) oft Eier legend.

Но́скость, *f.*, 1) Dauerhaftigkeit, *f.*; 2) häufiges, reichliches Eierlegen.

Носово́й, *adj.*, 1) Nasen-; и-о́й платокъ Schnupftuch, *n.*; 2) zum Schiffsschnabel gehörig; и-о́й парусъ Klüver, *m.*

Носо́къ, *gen.* **носка́**, 1) spitzes Ende einer Sache, Spitze, *f.*; 2) Schuh-, Stiefelspitze, *f.*; 3) Schnauze, Schneppe, *f.* (an Gefässen); 4) Socke, *f.*

Носоро́гъ, 1) Nashorn, *n.*; 2) Nashornkäfer, *m.*; **носоро́говый**, *adj.*, Nashorn-.

Носо́чекъ, *dim.*, 1) Näschen, *n.*; 2) Schnäuzchen, *n.*; кусо́чекъ, съ коровій носо́чекъ ein Stückchen so gross wie eine Kuhschnauze (*iron.* gesagt); 3) kleine Socke.

Носъ, 1) Nase, *f.*; 2) птичій носъ Schnabel, *m.*; 3) Landzunge, *f.*; носъ кора́бля, кора́бельный н. Schnabel (*m.*) am Schiffe, Schiffsschnabel, *m.*; въ носъ говорить durch die Nase sprechen; непріятель на носу́ der Feind ist ganz nah; смерть на носу́ der Tod sitzt im Nacken.

Но́та, Note, *f.*; но́ты, *pl.* Noten, *pl. f.*, Notenbuch, *n.*

Нота́ріій, -ріусъ, Notarius, Notar, *m.*

Ночева́ніе, Nächtigen, Uebernachten, *n.*

Ночева́ть, ночёвывать, гдѣ, *v. n.*, nächtigen, übernachten; не н. дома die Nacht von Hause wegbleiben, ausbleiben.

Ночёвка, Nächtigung, *f.*

Но́ченька, *dim.*, Nacht, *f.*

Ночёсь, *adv.*, vorige Nacht.

Ночлёгъ, Nachtlager, *n.*

Ночлёжникъ, -ница, Einer (Eine), der (die), irgendwo sein, (ihr) Nachtlager

Ночни́къ, Nachtlampe, *f.* [hält.

Ночни́ца, 1) Krankenwärterin, *f.*; 2) Nachtfalter, Nachtschmetterling, *m.*

Ночно́й, *adj.*, nächtlich, Nacht-; и-о́е вре́мя Nachtzeit, *f.*

Ночь, *f.*, Nacht, *f.*; въ глуху́ю ночь mitten in der Nacht; ночь но́ченски, а) Nacht für Nacht, jede Nacht; b) die ganze Nacht hindurch; будь не къ ночи помянуто das sei nicht vor der Nacht erwähnt (Formel zur Abwehr schreckender Erscheinungen in der Nacht).

Но́чью, *adv.*, Nachts.

Но́ша, Tracht, Last, *f.*

Ноше́ніе, Tragen, *n.*

Но́шенный, *part pr.*, getragen, nicht mehr

Ношу́, *praes.* von **Носи́ть**. [neu.

Но́щно, *adv.*, die ganze Nacht hindurch; молиться дённо и н. Tag und Nacht beten.

Нощь, *s.* **Ночь**.

Но́ю, *praes.* von **Ныть**.

Ноя́брь, November, *m.*; **ноя́брскій**, *adj.*, November-.

Нра́виться (*praes.* **нра́влюсь**), *v. c.*, gefallen, angenehm sein, behagen.

Нра́вный, *adj.*, 1) angenehm, lieb; 2) wunderlich, eigensinnig.

Нравоописа́ніе, Sittenbeschreibung, *f.*, Sittengemälde, *n.*

Нравоописа́тельный, *adj.*, die Sitten schildernd: нр. романъ Sittenroman, *m.*

Нравоуче́ніе, Sittenlehre, Moral, *f.*

Нравоучи́тель, *m.*, Sittenlehrer, Moralist, *m.* [lisch.

Нравоучи́тельный, *adj.*, belehrend, mora-

Нра́вственность, *f.*, Moralität, Sittlichkeit, *f.*; **-нный**, *adj.*, moralisch, sittlich; Moral-, Sitten-.

Нравъ, Gemüthsart, *f.*; приттись по нра́ву gefallen, nach dem Sinn sein; *pl.* **нра́вы**, Sitten, *pl. f.*

Ну, *interj.*, 1) ну, і, nun! да ну́, иди, что-ли

nun, komm doch! a ну -ка, су́нься! nun, versuch nur heranzukommen! ну́? wirklich? ну ихъ тутъ? lass sie doch sein! lass sie in Ruhe! а ну тебя́ geh zum Henker! 2) и но́вые друзья́ ну обниматься und nun fingen die neuen Freunde an sich zu umarmen; вотъ онъ, ну его́ бить da fing er an ihn zu schlagen.

Ну́да, 1) Elend, *n.*; 2) Krätze, *f.*

Ну́дить (*praes.* **ну́жу**), *v. a.*, nöthigen, zwingen.

Ну́жда, нужда́, Noth, Nothdurft, Dürftigkeit, *f.*, Mangel, *m.*; терпѣть крайнюю ну́жду die äusserste Noth leiden; имѣть ну́жду до кого́-либо ein Anliegen an Jemanden haben; не твоя́ нужда́, не забо́ться was kümmert es dich? was hast du dich darum zu bekümmern? das ist doch nicht deine Sache; нѣтъ нужды́ es ist gar nicht nöthig; что ну́жды oder нужды нѣтъ oder велика нужда! thut nichts! schadet nichts! es hat nichts zu sagen; по нуждѣ aus Noth, nothgedrungen; нужда́ научитъ Бо́гу моли́ться Noth lehrt beten; нужда́ мудрена́: на всѣ вы́думки пошла Noth lehrt auch den Lahmen (auch den Bären) tanzen, Noth macht erfinderisch.

Нужда́ться, въ комъ, въ чёмъ, *v. n.*, Noth leiden, an etwas; bedürfen, einer Sache; entbehren, etwas; онъ часто нуждается er befindet sich oft in Verlegenheit.

Ну́-же, *s.* **Ну**.

Ну́жникъ, Abtritt, *m.*

Ну́жничекъ, *dim.*, kleiner Abtritt.

Ну́жно, *v. impers.*, es ist nöthig.

Ну́жный, *adj.*, nothwendig.

Ну́-ка, ну́-ко; *s.* **Ну**.

Ну́канье, Antreiben, *n.*

Ну́кать, ну́кнуть, ну́кивать, *v. n.*, antreiben.

Нуль, *m.*, Null, *f.* [ben.

Нумера́ція, 1) Numeriren, *n.*; 2) Numeration, Bezifferung, *f.*, Zahlenaussprechen, *n.*

Нумерова́ть, *v. a.*, numeriren, benummern, mit Nummern versehen.

Нумеро́вка, Numeriren, *n.*

Ну́меръ, Nummer, *f.*

Нумизма́тика, Numismatik, Münzenkunde, *f.*; **нумизма́тикъ**, Numismatiker, *m.*; **-ти́ческій**, *adj.*, numismatisch.

Ну́нцій, Nuntius, *m.*; päpstlicher Gesandter.

Ну́тко, *interj.*, nun! nun! wir wollen doch sehen!

Нутро́ od. **нутръ**, das Inwendige, Innere, *n.*; это ему́ по нутру́ das ist ihm lieb.

Ны́нѣче, ны́нѣ, *adv.*, jetzt, heut zu Tage.

Ны́нѣшній, *adj.*, jetzig.

Ныря́щикъ, -щица und **ныря́льщикъ, -щица**, Taucher, *m.*, Taucherin, *f.*

Ныря́ніе, Untertauchen, *n.*

Нырять, нырну́ть, ны́ривать, во что, *v. n.*, 1) tauchen (въ водý in's Wasser), untertauchen; ныряй, да подъ плотъ не угоди du magst untertauchen, aber gerathe nicht unter das Floss; 2) hineinschlüpfen; нырну́лъ въ воро́та, да и былъ таковъ er schlüpfte in das Thor hinein und machte sich aus dem Staube; 3) überall sein, herum laufen; она́ такъ и ныря́етъ по́-дому sie läuft beständig im ganzen Hause umher.

I. Ныть, ныва́ть, *v. n.*, 1) einen dumpfen, rheumatischen Schmerz empfinden; зу́бы не боля́тъ тепе́рь, а всё ны́ютъ der heftige Zahnschmerz ist jetzt vorüber, und nur ein dumpfer Schmerz noch übrig; 2) sich ängstigen, sich härmen; се́рдце ны́етъ das Herz ist in Aengsten; родны́хъ нѣтъ, а по роди́мой сторо́нкѣ се́рдце ны́етъ ich habe zwar keine Verwandten, doch härmt sich mein Herz nach der Heimath ab.

II. Ныть, *f.*, dumpfer, rheumatischer Schmerz; ныть въ костя́хъ стойтъ ein dumpfer Schmerz steckt in den Knochen, zieht durch die Knochen.

Нытьё, dumpfer, rheumatischer Schmerz.

Нѣга, Wonne, *f.*, люблю́ я дрема́ть въ сла́дкой нѣгѣ ich liebe es, so süss zu schlummern, mich einem süssen Nichtsthun hinzugeben.

Нѣгдѣ, *adv.*, irgendwo.

Нѣдро, *pl.* **нѣдра**, das Innere, *n.*

Нѣженіе, Verzärteln, *n.*

Нѣженка, нѣжень, *m.*, Zärtling, Weichling, *m.*

Нѣжить, кого́, что, *v. a.*, verzärteln, verziehen, hätscheln; **-ся**, *v. ref.*, sich verzärteln; — *v. rec.*, einander verzärteln, etc.; молодые нѣжатся, какъ голу́бки die jungen Eheleute haben sich lieb wie Täubchen; — *v. p.*, verzärtelt, verzogen werden; въ э́томъ заведе́ніи пито́мцы слишкомъ нѣжатся in dieser Erziehungsanstalt werden die Zöglinge zu sehr verzärtelt.

Нѣжнёхонько, *adv.*, ganz zart.

Нѣжничаніе, Zärtlichthun, Süssthun, *n.*

Нѣжничать, съ кѣмъ, *v. n.*, zärtlich, süss thun, gegen Jemanden.

Нѣжно, *adv.*, zart, zärtlich.

Нѣжность, *f.*, Zartheit, Feinheit, *f.*, Zärtlichkeit, *f.*; говори́ть нѣжности Liebenswürdigkeiten sagen.

Нѣжный, *adj.*, zart, fein, sanft, zärtlich; -ный возрастъ zartes Alter; нѣжная то́лковая ткань feines Seidenzeug; нѣжныя чу́вства sanfte Gefühle.

Нѣкакій, -ая, -ое, *pron.*, ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses.

Нѣкальщикъ, -щица, Einer (Eine), der (die) stets Ausflüchte, Ausreden macht.

Нѣканье, Ausreden, Ausflüchte, *pl.*

Нѣкать oder **нѣкаться**, *v. n.*, Ausreden machen; сколько ни нѣкай, а тебя́ улича́ть мache Ausreden, so viel du willst, man wird dich überführen.

Нѣкій, -ая, ое, *pron.*, ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses.

Нѣкогда, *adv.*, einmal, ehemals.

Нѣкоторый, -ая, -ое, *pron.*, ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses; *pl.* нѣкоторые, -я, einige.

Нѣкто, *pron.*, Jemand.

Нѣмецъ, 1) Deutscher, *m.*; 2) *pop.*, Stummer, *m.*, jeder Ausländer aus dem Westen, der das Russische nicht versteht.

Нѣме́цкій, *adj.*, 1) deutsch; 2) *pop.*, ausländisch.

Нѣмка, 1) Deutsche, *f.*; 2) *pop.*, Stumme, *f.*, jede Ausländerin aus dem Westen, die das Russische nicht versteht.

Нѣмова́ть, *v. n.*, undeutlich sprechen, lallen; онъ нѣмуе́тъ, его́ сразу не поймешь er lallt, man kann ihn nicht gleich verstehen.

Нѣмо́й, *adj.*, stumm, sprachlos; taub, abgestorben; still, stillschweigend; нѣма́я ка́рта Landkarte (*f.*) ohne Namen; онъ глухъ и нѣмъ ко всѣ́мъ про́сьбамъ er ist taub und stumm gegen jede Bitte.

Нѣморождённый, *adj.*, stumm geboren.

Нѣмость oder **нѣмота́**, Stummheit, *f.*

Нѣмо́тствовать, *v.n.*, stumm, sprachlos sein.

Нѣмтырь, *m.*; **-ты́рка**, der, die Stumme.

Нѣмчура́, *c.*, 1) der, die Stumme; 2) der, die Deutsche.

Нѣмѣть, *v. n.*, 1) stumm werden, die Sprache verlieren; 2) verstummen, betroffen werden; нѣмѣю и цѣпенѣю, вспоминая э́ти у́жасы ich verstumme und erstarre, wenn ich mich dieser Gräuel erinnere; 3) (о чле́нахъ тѣла von Gliedern) betäubt werden, erstarren, absterben; я но́гу пересидѣлъ, она нѣмѣетъ mein Fuss ist vom Sitzen betäubt und abgestorben.

Нѣсколькій, *pron.* (im *Sing.* und im *Nomin. Plur.* ungebräuchlich), einige.

Нѣсколько, *adv.*, etwas, ein wenig.

Нѣтовцы, *pl. m.*, Anhänger einer priesterlosen Secte, welche die jetzige Ordnung der orthodoxen Kirche verwirft.

Нѣтовщина, *collect.*, priesterlose Secte, welche die jetzige Ordnung der orthodoxen Kirche verwirft.

Нѣту, **нѣтуть**, *adv.*, *pop.*, nein.

Нѣтчикъ, **-чица**, der, die Abwesende.

Нѣтъ, 1) *v. impers.*, ist nicht, es ist nicht; чего́ нѣтъ, того́ и хо́чется was wir nicht haben, danach trachten wir; тамъ хорошо́, гдѣ насъ нѣтъ da ist es gut, wo wir nicht sind, ein jeder lobt die Fremde; чего́ нѣтъ, того́ и не спра́шивай was nicht vorhanden ist, das sollst du auch nicht begehren; его́ все нѣтъ, какъ нѣтъ er kommt und kommt nicht; 2) *adv.*, nein; какъ ду́маешь, дать ему́ де́негъ? was meinst du, soll ich ihm Geld geben? Нѣтъ, не да-ва́й! Nein, gieb ihm keins! 3) *Subst.*, *m.* und *n.*, Nichtvorhandensein, Nichts, *n.*; *на нѣтъ и суда́ нѣтъ* wo nichts ist, hat der Kaiser sein Recht verloren; пиро́гъ съ нѣ́томъ eine Pirogge, eine Pastete ohne Füllung.

Нѣчто, *pron.*, etwas.

Нѣщечко, 1) Geschenk, *n.* (besonders aus Näschereien bestehend); 2) Geheimniss, *n.*; ты моё нѣщечко du, mein Schatz.

Нюнить, *v. n.*, weinen, plärren, greinen.

Нюня, *c.*, Plärrer, Greiner, *m.*, P-rin, G-rin, *f.*

Нюхала, *m.*, Schnüffler, *m.*

Нюхальный, *adj.*, zum Schnupfen oder Riechen dienend; Schnupf-, Riech-.

Нюхальщикъ, **-щица**, Schnupfer, Tabaksschnupfer, *m.*, S-rin, T-rin, *f.*

Нюханіе, 1) Schnupfen, *n.* (табаку́ Tabak); 2) Riechen, *n.*

Нюха́ть, **нюхну́ть**, **нюхивать**, что, *v. a.*, 1) schnupfen (табако́ъ Tabak); 2) riechen, etwas; онъ ку́ритъ и нюхаетъ er raucht und schnupft; **-ся**, *v. rec.*, sich beriechen (о соба́кахъ von Hunden); — *v. p.*, geschnupft, gerochen werden.

Ня́ненье, Warten, *n.* (eines Kindes).

Ня́нчить, кого́, warten (ребенка ein Kind), pflegen; **-ся**, съ кѣ́мъ, *v. n.*, sich viel abgeben, mit Jemandem; она́ вѣ́къ свой ня́нчится съ ма́лыми ребя́тами sie giebt sich ihr ganzes Leben mit kleinen Kindern viel ab; какъ! ты все ещё ня́нчишься съ больно́ю ногой? wie, hast du noch immer mit deinem kranken Fusse zu schaffen? macht dir noch immer dein kranker Fuss zu schaffen?

Ня́нька, **ня́нюшка**, **ня́ня**, Kinderwärterin, *f.*; *у семи ня́некъ дитя́ безъ глазу* bei sieben Wärterinnen ist das Kind ohne Auge; viel Hirten, übel gehütet; viele Köche verderben den Brei.

Ня́нюшкинъ, *adj.*, der Kinderwärterin gehörig, eigen.

Ня́ня, *s.* **Ня́нька.**

Нять, что, *v. a.*, nehmen, fangen; **-ся**, *v. r.*, übernehmen; — *v. p.*, gefangen werden.

О.

О, **объ** oder **обо**, *praep.*, von, an, auf, um, über, regiert I. den *Acc.* auf die Frage **обо что?**: a) wenn durch eine forcirte Bewegung ein Gegenstand einem anderen so nahe gebracht wird, dass er durch die gegenseitige Berührung entweder selbst leidet oder auf den anderen Gegenstand eine Wirkung ausübt; z. B. обопрись объ меня́ lehne dich an mich, stütze dich auf mich; бросъ стака́нъ объ полъ wirf das Glas auf den Fussboden; онъ уда́рился голово́ю объ сте́ну er schlug mit dem Kopfe gegen die Wand; не споткни́сь о поро́гъ stolpere nicht über die Schwelle; волны съ шумомъ разбива́лись о ска́лы die Wellen zerschlugen sich mit Getöse an den Felsen; b) wenn gleichartige Gegenstände, Orte, Punkte sich durch ihre Lage berühren, wobei die *praep.* о gleichsam die Bedeutung einer Grenze erhält; z. B. они́ живу́тъ дворъ объ дворъ sie wohnen Hof an Hof; они́ идутъ рука́ объ руку sie gehen Hand in Hand; уголь объ уголь Ecke an Ecke (dicht neben einander); сте́на объ сте́ну Wand an Wand; II. den *praep.* a) auf die Frage **о чёмъ?** und in den Ausdrücken des Denkens und Sagens; z. B. мы говори́ли о томъ, о семъ, а бо́льше ни о чёмъ wir sprachen über dieses und jenes, aber eigentlich über gar nichts; всякъ о себѣ, Господь обо всѣхъ ein Jeder sorgt für sich, aber Gott für Alle; b) in Verbindung mit einem Eigenschaftswort oder Zahlwort, wo die *praep.* **о** statt **съ** gebraucht wird; z. B. у насъ стро́ится це́рковь о пяти́ главахъ bei uns wird eine Kirche mit fünf Kuppeln gebaut; пе́чи о глухи́хъ двера́хъ Oefen mit hermetischen Thüren; c) auf die Frage **когда́** (wann?)

bei der Angabe von Festzeiten; auf dieselbe Frage steht aber auch der *Acc.* mit dem einzigen Unterschiede, dass о mit dem *praep.* einen geringern, о mit dem *Acc.* aber einen etwas weiteren Festkreis umfasst; z. B. о пáсхѣ in der Osterwoche, о пáсху ungefähr um die Osterzeit; о рождествѣ in den Weihnachtstagen, о рождествѣ ungefähr um die Weihnachtszeit; о мáсленой in der Butterwoche; о мáсленую ungefähr um die Butterwoche.

О! *interj.*, o!

Оáзисъ, оáзъ, Oase, *f.*

О'ба, *gen.* **обóихъ**; **обѣ**, *gen.* **обѣихъ**, *num.*, beide; глядú въ óба thue deine Augen auf; sei auf deiner Hut.

Обáбить, кого, *v. a.*, *pop.*, beweiben, verheirathen, Einen; **-ся**, *v. r.*, 1) eine Frau nehmen, heirathen; 2) weibisch werden.

Обагря́ть, обагри́ть, что, *v. a.*, roth färben; об. кровью mit Blut beflecken; **-ся**, *v. r.*, sich roth färben; обагри́ться кровью sich mit Blut beflecken; — *v. p.*, roth gefärbt werden; гóродъ обагрённъ зáревомъ пожáра die Stadt ist geröthet vom Schein der Feuersbrunst.

Обайбáчиться, *v. c.*, 1) ein Faulenzer werden; 2) menschenscheu werden.

Обалбéситься, *v. c.*, verdummen, ein Dummkopf, Tölpel werden.

Обáлтывать, оболтáть, кого, *v. a.*, bereden, verleumden, Einen; я себѣ всѣ нóги оболтáлъ ich habe mir die Füsse abgelaufen.

Обанкру́тѣть, *v. n.*, bankerott werden, Bankerott machen.

Обанкру́чиваніе, Bankerottwerden, *n.*

Обанкру́чивать, обанкру́тить, кого, *v. a.*, Einen bankerott machen; **-ся**, *v. r.*, bankerott werden, Bankerott machen.

Обаявáть, обаять, кого, *v. a.*, bezaubern.

Обая́ніе, Bezaubern, *n.*; онъ въ какóмъ-то обая́нии er ist wie in einem Sinnenrausch befangen.

Обаятéльный, *adj.*, bezaubernd, berauschend.

Оббѣгáть, оббѣгать und **обббѣжáть**, что, *v. a.*, 1) um etwas herumlaufen; 2) Einem zuvorkommen; Einen im Laufen überholen.

I. Обвáживать, обводи́ть, обвести́, *v. a.*, 1) кого herumführen; führen, um etwas; 2) что umgeben (гóродъ стѣнóю die Stadt mit einer Mauer); 3) Striche ziehen um etwas (z. B. mit dem Bleistift); 4) mit der Hand oder den Fingern über etwas fahren, streichen; **-ся**, *v. r.*, sich umgeben: об. забóромъ sich umzäunen; — *v. p.*, herumgeführt werden, etc.

II. Обвáживать, обвозúть, обвезти́, кого, что, *v. a.*, führen, fahren, um etwas; herumführen (zu Pferde oder zu Wagen).

I. Обвáливать, обвали́ть, *v. a.*, 1) что umwerfen, umstossen; 2) что — чѣмъ bewerfen, etwas (z. B. mit Erde землéю); **-ся**, *v. r.*, zusammenstürzen, einstürzen, abfallen, sich verschütten; полъ подгнилъ и обвалúлся die Diele ist von unten angefault und zusammengestürzt; штукатýрка обвáливается der Bewurf fällt ab; — *v. p.*, umgeworfen werden, beworfen werden.

II. Обвáливать, обваля́ть, что — въ чѣмъ, *v. a.*, einrollen; обваля́ть котлéты въ толчёныхъ сухарáхъ Coteletten in Reibbrot rollen, paniren.

Обвáлъ, 1) Einstürzen, *n.*; 2) Eingestürztes, *n.*, Einsturz, *m.*; 3) Lawine, Schneelawine, *f.*

Обвáривать, обвари́ть, что, *v. a.*, abbrühen; собáку на кýхнѣ обвари́ли man hat den Hund in der Küche verbrüht; **-ся**, *v. r.*, sich verbrühen; дитя́ обварúлось das Kind hat sich verbrüht; — *v. p.*, abgebrüht werden, verbrüht werden; бѣльё обвáривается die Wäsche wird mit kochendem Wasser begossen.

Обвáрка, 1) Abbrühen, *n.*; 2) Verbrühen, *n.*; 3) kochendes Wasser.

Обвáрный oder **обварнóй**, *adj.*, gebrüht.

Обвáръ, *s.* **Обвáрка**.

Обвáстривать od. **обвостря́ть, обвостри́ть**, что, *v. a.*, zuspitzen; **-ся**, *v. r.*, sich zuspitzen, spitz werden; больнóй плохъ: лица нѣтъ на нёмъ, и носъ обвострился mit dem Kranken steht es schlimm: er ist nicht mehr zu erkennen und seine Nase ist spitz geworden; — *v. p.*, zugespitzt werden.

Обведéніе, 1) Herumführen (*n.*) zu Fuss; 2) Umgeben (*n.*) mit etwas.

Обвёртка, Umschlag (*m.*) um etwas.

Обвёрточный, *adj.*, zum Einwickeln dienend, Umschlag(e)-.

Обвёртываніе, Einwickeln (*n.*) in etwas; Umschlagen (*n.*) um etwas.

Обвёртывать, обвертѣть, обверну́ть, что — чѣмъ oder во что, *v. a.*, einwickeln, einschlagen, in etwas; umwickeln, womit; umschlagen, etwas, um etwas; обвертѣть дѣло вкругъ пáльца eine Sache rasch abmachen, abwickeln, beendigen; **-ся**, *v. r.*, sich einwickeln, sich einhüllen, in etwas; обвертѣться на свѣтѣ sich in der Welt abschleifen; *v. p.*, eingewickelt werden, eingeschlagen werden.

Обвёрчивать винтъ, *v. a.*, eine Schraube durch Drehen einpassen.

Обвести́, *s.* **Обвáживать, I.**

Обветшáлость, *f.*, Baufälligkeit, *f.*; **-шáлый**, *adj.*, baufällig, veraltet.

Обветшáніе, Verfallen, Veralten, *n.*

Обветшáть, *v. n.*, alt, baufällig werden, verfallen.

Обветши́ть, что, *v. a.*, abtragen (von Kleidungsstücken); **-ся**, *v. r.*, baufällig, hinfällig, untauglich werden.

Обвивáть, обви́ть, что — чѣмъ, что — вкругъ чегó, *v. a.*, umwinden, umschlingen; онá обвила рýки вкругъ шéи егó sie schlang ihre Arme um seinen Hals; **-ся**, *v. r.*, sich winden, um etwas; sich schlängeln, sich umschlingen; — *v. p.*, umwunden werden, etc.

Обвúвка, Umwickeln, *n.*

Обвивнóй, *adj.*, zum Umwickeln dienend.

Обвинéніе, Beschuldigung, Anklage, *f.*

Обвинённый, -ая, -ое, *part. pr.*, beschuldigt; der, die Beschuldigte.

Обвини́тель, *m.*, **-тельница**, Beschuldiger, Ankläger, *m.*, B-rin, A-rin, *f.*

Обвини́тельный, *adj.*, beschuldigend, anklagend; об-ый приговóръ Verdammungsurtheil, *n.*

Обвини́ть, *s.* **Обвиня́ть**.

Обвиновáтить, кого, *v. a.*, für schuldig erklären, Einen.

Обвиня́ть, обвини́ть, кого́ — въ чёмъ, *v. a.*, 1) beschuldigen, anklagen, Einen; его́ обвиня́ютъ въ двуличности man beschuldigt ihn der Achselträgerei; 2) für schuldig erklären, Einen; ихъ обвинили въ разныхъ злоупотребле́ніяхъ man hat sie vieler Missbräuche beschuldigt; **-ся,** *v. p.*, beschuldigt werden, angeklagt werden; въ этомъ дѣлѣ обвинѝлся мой ро́дственникъ in dieser Angelegenheit wurde mein Verwandter angeklagt.

Обвиса́ть, обви́снуть, *v. n.*, herabhangen, -hängen; у него́ лицо́ обви́сло ihre Wangen hängen herab; потолóкъ обви́съ die Decke des Zimmers hat sich gesenkt.

Обви́слость, *f.*, Herabhangen, -hängen, *n.*; **-слый,** *adj.*, herabhangend, -hängend.

Обви́снуть, *s.* **Обвиса́ть.**

Обви́тіе, Umwickelung, Umwindung, *f.*

Обви́ть, -ся, *s.* **Обвивать, -ся.**

Обводи́ть (*praes.* **обвожу́**), *s.* **Обважи́вать I.**

Обво́дный, *adj.*, umgebend, umzingelnd; rundum gezogen, Ring-; обво́дный кана́лъ rundum gezogener Kanal, Ringgraben, *m.*

Обво́дъ, 1) Herumführen, *n.*; 2) Umgeben, Umzingeln, *n.*

Обвози́ть (*praes.* **обвожу́**), *s.* **Обва́живать II.**

Обво́зъ, Umführen, -fahren, *n.*

Обволаки́ваніе, Beziehen, Ueberziehen, *n.*

Обволо́кивать, обволо́чь, что — чѣмъ, *v. a.*, beziehen, überziehen; мѣсяцъ обволокло́, der Mond ist von Gewölk verhüllt; не́бо обволо́киваетъ der Himmel umwölkt sich.

Обволоса́тѣть, *v. n.*, sich behaaren, mit Haaren bedecken.

Обвора́живаніе, Bezaubern, *n.*

Обвора́живать od. **обворожа́ть, обворожи́ть,** кого́, *v. a.*, bezaubern, in hohem Grade einnehmen.

Обворо́вывать, обворова́ть, кого́, *v. a.*, bestehlen, Einen.

Обворожа́ть, *s.* **Обвора́живать.**

Обвороже́ніе, Bezauberung, *f.*

Обворожи́тельный, *adj.*, bezaubernd, einnehmend.

Обворожи́ть, *s.* **Обвора́живать.**

Обвостри́ть, *s.* **Обва́стривать.**

Обвыка́ть, обвы́кнуть, *v. n.*, sich nach und nach gewöhnen; *обвы́кнешь, такъ и съ адо́ ничего́* auch in der Hölle kann man leben, wenn man sich allmählich daran gewöhnt.

Обвѣва́ть, обвѣ́ять, кого́, что, *v. a.*, 1) anfächeln; 2) schwingen, worfeln (Getreide).

Обвѣнчивать, обвѣнча́ть, кого́ — съ кѣмъ, *v. a.*, trauen, copuliren; **-ся,** *v. p.*, getraut werden.

Обвѣ́сить, *s.* **Обвѣ́шивать I.**

Обвѣсъ, Uebervortheilung (*f.*) beim Abwägen.

Обвѣшаніе, Behängen, *n.*

Обвѣшать, *s.* **Обвѣ́шивать II.**

Обвѣшеніе, Uebervortheilen (*n.*) beim Wägen.

Обвѣшиваніе, 1) Behängen, *n.*; 2) Uebervortheilen, *n.*

I. Обвѣ́шивать, обвѣ́сить, кого́, *v. a.*, übervortheilen beim Wägen, Einen; **-ся,** *v. r.*, sich beim Wägen versehen, irren; sich verwägen, verwiegen; — *v. p.*, beim Zuwägen übervortheilt werden.

II. Обвѣ́шивать, обвѣ́шать, что — чѣмъ, что — вкругъ чего́, *v. a.*, behängen, umhängen, etwas womit; **-ся,** *v. r.*, sich behängen, womit; — *v. p.*, behängt werden.

Обвѣ́ять, *s.* **Обвѣва́ть.**

Обвязать, *s.* **Обвя́зывать.**

Обвя́зка, 1) Umbinden, *n.*; 2) Verband, *m.*

Обвя́зной und **обвя́зочный,** *adj.*, zum Umbinden dienend; Bind(e)-, Verband-.

Обвя́зываніе, Umbinden, *n.*

Обвя́зывать, обвяза́ть, что — чѣмъ, *v. a.*, umbinden, um etwas; umwickeln, verbinden, etwas, mit etwas; **-ся,** *v. r.*, sich bewickeln, sich verbinden, mit etwas; — *v. p.*, umgebunden werden, etc

Обвя́ливать, обви́лить, что, *v. a.*, an der Luft trocknen, dörren (Fische, Pilze, etc.).

Обга́живать, обга́дить, что, *v. a.*, ringsum beschmutzen, besudeln; hier und da mit Koth beschmutzen.

Обга́нивать, *s.* **Обгоня́ть.**

Обгара́ть, *s.* **Обгора́ть.**

Обгиба́ть und **огиба́ть, обогну́ть,** что, *v. a.*, 1) biegen, um etwas; umbiegen; 2) herumfahren, umsegeln; **-ся,** *v. r.*, sich schlängeln um etwas; — *v. p.*, umgebogen werden.

Обгла́дывать oder **огла́дывать, обглода́ть** oder **огложда́ть,** что, *v. a.*, benagen, ringsum; **-ся,** *v. p.*, benagt werden; — *v. r.*, um sich herum alles benagen, auffressen; знать огладáлись водки, что въ сéдо мéчутся offenbar haben die Wölfe alles um sich herum aufgefressen, da sie das Dorf überfallen.

Обгла́живать oder **огла́живать, обгла́дить** oder **огла́дить,** что, *v. a.*, ringsum glatt machen; **-ся,** *v. r.*, sich glatt machen, glatt werden; — *v. p.*, glatt gemacht, geglättet werden.

Обглода́ть, *s.* **Обгла́дывать.**

Обгложу́, *fut.* von **обглода́ть**; *s.* **Обгла́дывать.**

О(б)гля́дывать oder **о(б)гляда́ть, о(б)гляде́ть, о(б)гляну́ть,** что, *v. a.*, ringsum besehen; однимъ мигомъ хозя́йства не огля́нешь mit einem Blick kann man das Hauswesen nicht übersehen; его́ и днёмъ съ огнёмъ огляде́ть man muss ihn auch am Tage mit Licht betrachten (d. h. seine Eigenthümlichkeiten sind schwer zu erfassen, begreifen).

Обгна́ивать, обгна́ть, домъ, *v. a.*, zum Faulen bringen, ein Haus.

Обгнива́ть, обгни́ть, *v. n.*, ringsum faulen.

Обго́нка, Ueberholen, *n.*

Обгоня́ть oder **обга́нивать, обогна́ть,** кого́, *v. a.*, 1) vorkommen, zuvorkommen, Einem; überholen, Einen; обгоню́, не обгоню́, а побѣжать мо́жно ob ich ihn überholen werde oder nicht, aber zu laufen kann ich immerhin versuchen; 2) um etwas herum treiben (z. B. скотъ о́коло го́рода das Vieh um die Stadt); **-ся,** *v. r.*, um die Wette laufen, mit Jemandem; — *v. p.*, überholt werden.

Обго́нъ, 1) Ueberholen (*n.*) im Laufen oder Rudern; 2) Treiben (*n.*) um etwas.

Обго(а)ра́ть, обгоре́ть, обга́рывать, *v. n.*, **ringsum verbrennen; anbrennen**; домъ не сгоре́лъ, то́лько кры́ша обгоре́ла das Haus ist nicht verbrannt, nur das Dach ist angebrannt; наро́дъ обгоре́лъ das Volk hat durch die Feuersbrunst alles verloren.

Обгоре́лый, *adj.*, ringsum verbrannt.

Обгоре́ть, *s.* **Обгора́ть.**

Обгры́зать oder **огрызать; обгры́зть** oder **огры́зать,** что, *v. a.*, benagen; **-ся,** *v. p.*, benagt werden.

Обдава́ть, обда́ть, кого́ oder что — чѣмъ, *v. a.*, 1) umgeben, umfangen; 2) begiessen, übergiessen; 3) *v. impers.*, меня́ обдало жа́ромъ es überlief mich heiss; со стра́ху меня́ обдало моро́зомъ съ ногъ до голово́й in Folge des Schreckens überlief mich kalter Frost vom Kopf bis zu den Füssen; **-ся,** *v. r.*, sich übergiessen; — *v. p.*, übergossen werden.

Обда́мъ, -а́шь, etc. *fut.* von **обда́ть**; *s.* **Обдава́ть.**

Обдари́вать, обдари́ть, кого́, *v. a.*, beschenken; **-ся,** *v. rec.*, einander beschenken; вамъ бы обдари́ться, да и помири́ться ihr solltet euch beschenken und euch dann versöhnen.

Обдёргивать, обдёргать, обдёрнуть, что, *v. a.*, 1) ringsum ausreissen, ausrupfen, berupfen; я те висѝ обдёргаю! ich werde dich gehörig an den Haaren reissen; 2) zurechtziehen; обдёрни на себѣ пла́тье ziehe deine Kleider zurecht; **-ся,** *v. r.*, 1) sich das Kleid zurechtziehen; 2) sich verziehen; eine falsche Karte ziehen; — *v. p.*, berupft werden.

Обде́рживать, обдержа́ть, что, *v. a.*, durch den Gebrauch eine Sache in den gehörigen Zustand bringen, verbessern; **-ся,** *v. p.*, durch den Gebrauch in den gehörigen Zustand gebracht werden, kommen.

Обдёрнуть, *s.* **Обдёргивать.**

Обдира́ніе, 1) Abreissen, *n.*; 2) Ausplündern, *n.*

Обдира́ть, ободра́ть, обди́рывать, что, *v. a.*, 1) ringsum abreissen; я всю ру́ку ободра́лъ ich habe mir die ganze Hand geschunden; 2) *fig.* ausplündern; ободра́ли его́, какъ ли́пку man hat ihm alles abgenommen; **-ся,** *v. r.*, (von Kleidern) ab-, zerreissen; онъ весь ободра́лся er ist ganz abgerissen, er geht ganz zerlumpt; — *v. p.*, abgerissen werden, ausgeplündert werden.

Обди́рный, *adj.*, geschroten.

Обдича́ть oder **обдичи́ться,** *v. n.*, verwildern.

Обдува́ла, *c.*, Betrüger, *m.*, B-rin, *f.*

Обдува́ніе, 1) Abblasen, Wegblasen, *n.*; 2) Betrügen, *n.*

Обдува́ть, обду́ть, *v. a.*, 1) — пыль abblasen, wegblasen (den Staub); 2) — кого́, betrügen, anführen, Einen; **-ся,** *v. r.*, sich täuschen, sich anführen lassen; нека́къ я обду́лся ich habe mich, glaube ich, anführen, übervortheilen lassen.

Обду́маніе, обду́мываніе, Ueberdenken, Ueberlegen, *n.*

Обду́мывать, обду́мать, что, *v. a.*, überdenken, überlegen, bedenken; не обду́мавъ ohne bedacht zu haben, ohne Ueberlegung.

Обду́ть, *s.* **Обдува́ть.**

Обдѣ́лать, *s.* **Обдѣ́лывать.**

Обдѣ́лы́ть, *s.* **Обдѣ́лять.**

Обдѣ́лка, Bearbeitung, *f.*

Обдѣ́лывать, обдѣ́лать, что, *v. a.*, 1) bearbeiten; онъ обдѣ́лалъ всѣ дѣ́лишки свои́ er hat die Gelegenheiten gut zu benutzen verstanden; er hat sein Schäfchen ins Trockene gebracht; кула́къ обдѣ́лалъ его́ der Aufkäufer hat ihn gehörig über das Ohr gehauen; 2) что — во что einfassen; **-ся,** *v. p.*, bearbeitet werden, eingefasst werden; и́хонтъ обдѣ́ланъ въ алма́захъ ein Rubin ist in Diamanten gefasst.

Обдѣ́лъ, Uebervortheilung (*f.*) bei der Theilung eines Vermögens.

Обдѣля́ть, обдѣли́ть, кого́, *v. a.*, Einen bei der Theilung übervortheilen; **-ся,** *v. r.*, sich bei der Theilung versehen; — *v. p.*, übervortheilt werden.

Обезво́дить, что, *v. a.*, ohne Wasser lassen, etwas; das Wasser entziehen, Einem; засу́ха одоле́ла, обезво́дила насъ совсѣмъ die Dürre weicht nicht und lässt uns ganz ohne Wasser.

Обезво́лить, кого́, *v. a.*, der Freiheit, Selbständigkeit berauben, Einen.

Обезвѣ́трить, что, *v. a.*, den Wind abschneiden, entziehen, Einem.

Обезвѣ́трѣть, *v. n.*, 1) ohne Wind sein, Windstille haben; 2) aus dem Winde kommen, gehen; па́русъ обезвѣ́трѣлъ das Segel kam aus dem Winde.

Обезгла́вливать, обезгла́вить, кого́, *v. a.*, enthaupten; обезгла́вленный, *part. pr.*, enthauptet, geköpft.

Обезгла́зить, кого́, *v. a.*, der Augen berauben, blenden, Einen; das Gesicht rauben, Einem.

Обезгла́зѣть, *v. n.*, erblinden, blind sein.

Обезде́нежить, кого́, *v. a.*, ohne Geld lassen, Einen.

Обезде́нежѣть, *v. n.*, vom Gelde entblösst sein.

Обездо́ливать, обездо́лить, кого́, *v. a.*, 1) bei der Theilung z. B. eines Vermögens Einen ohne Antheil lassen; 2) in Drangsal, ins Unglück bringen, Einen.

Обездо́мить, кого́, *v. a.*, des Obdachs berauben, ohne Obdach lassen, Einen.

Обездоро́жить, кого́, *v. a.*, ohne guten Weg, ohne Bahn lassen.

Обездѣ́тить, кого́, *v. a.*, der Kinder berauben, ohne Kinder lassen, Einen.

Обезжа́лить, пчелу́, *v. a.*, des Stachels berauben, eine Biene.

Обеззабо́чивать, обеззабо́тить, кого́, *v. a.*, von Sorgen befreien, Einen.

Обеззу́бѣть, *v. n.*, alle Zähne verlieren, ohne Zähne bleiben.

Обезли́ствить, дерево, лѣса́, *v. a.*, entblättern.

Обезли́ствѣть oder **обезли́ственѣть,** *v. n.*, die Blätter verlieren, sich entblättern.

Обезли́чивать, -ли́чить, *v. a.*, 1) verallgemeinern; 2) entstellen.

Обезлѣ́сить, край, *v. a.*, entwalden, eine Gegend.

Обезлю́дить, страну́, кра́й, *v. a.*, entvölkern, verröden, eine Gegend.
Обезлю́дѣть, *v. n.*, menschenleer, wüste werden.
Обезнадёживать, обезнадёжить, кого́, *v. a.*, die Hoffnung nehmen, Einem; der Hoffnung berauben, Einen; **-ся**, *v. r.*, die Hoffnung verlieren.
Обезнёбѣть, *v. n.*, den Gaumen verlieren.
Обезневѣстить, кого́, *v. a.*, der Braut berauben, ohne Braut lassen, Einen.
Обезно́жить, кого́, что, *v. a.*, der Füsse berauben; die Füsse z. B. eines Stuhles abbrechen; ходьба обезножила меня das viele Gehen lässt mich meine Füsse nicht mehr fühlen.
Обезобра́женіе, -живаніе, Verunstaltung, Entstellung, *f.*
Обезобра́живать, обезобрази́ть, что — чѣмъ, *v. a.*, verunstalten, entstellen; **-ся**, *v. p.*, entstellt werden; лицо́ обезобрази́лось зло́бой das Gesicht verzerrte sich vor Bosheit; лицо́ обезображено осно́ю das Gesicht ist von Pockennarben entstellt.
Обезодёжить, кого́, *v. a.*, der Kleider berauben, ohne Kleider lassen, Einen.
Обезопа́сеніе, Sicherstellung, *f.*
Обезопа́сить, кого́ — отъ чего́, *v. a.*, sichern, sicher stellen, Einen, vor etwas.
Обезопа́ска, Sicherstellung, *f.*
Обезоруже́ніе, -живаніе, Entwaffnung, *f.*
Обезору́живать, обезору́жить, кого́, *v. a.*, entwaffnen; кро́тость обезору́живаетъ зло́бу Milde entwaffnet Zorn; **-ся**, *v. p.*, entwaffnet werden.
Обезпа́мятить, кого́, *v. a.*, des Gedächtnisses, Bewusstseins berauben, Einen.
Обезпа́мятѣть, *v. n.*, die Besinnung verlieren, bewusstlos werden.
Обезпе́ченіе, Sicherung, Gewährleistung, *f.*; об. зало́гомъ Pfandsicherheit, *f.*; об. недви́жимымъ иму́ществомъ Realcaution, *f.*
Обезпе́ченіе, Sicherstellung, *f.*
Обезпе́чивать, обезпе́чить, кого́ — чѣмъ oder въ чёмъ; кому́ — что, *v. a.*, sichern, sicher stellen, Einen durch etwas; она его́ обезпе́чила зало́гомъ sie hat ihn durch ein Pfand sicher gestellt; **-ся**, *v. r.*, sich sichern, sich sicher stellen; онъ обезпе́чился и награ́билъ довольно er hat genug zusammengerafft und sein Schäfchen ins Trockene gebracht; — *v. p.*, sicher gestellt werden.
Обезпоко́еніе, -поко́иваніе, Beunruhigung, Störung, *f.*
Обезпоко́ивать, обезпоко́ить, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, beunruhigen, stören, Einen; lästig fallen Einem; **-ся**, *v. r.*, sich beunruhigen; — *v. p.*, beunruhigt werden, gestört werden.
Обезпрію́тить, кого́, *v. a.*, des Obdachs berauben, ohne Obdach lassen; обезпрію́тилъ насъ пожа́ръ die Feuersbrunst hat uns unser Obdach genommen.
Обезпрію́тѣть, *v. n.*, ohne Obdach sein, bleiben; обезпрію́тѣлъ наро́дъ das Volk bleibt ohne Obdach, hat keinen Zufluchtsort.
Обезси́ливать, обезси́лить, кого́, *v. a.*, entkräften, schwächen; **-ся**, *v. r.*, von Kräften kommen, abfallen; — *v. p.*, entkräftet werden.
Обезси́лѣвать, обезсилѣ́ть, *v. n.*, von Kräften kommen, schwach werden.
Обезсла́вливать, обезсла́вить, кого́, *v. a.*, Einen um seinen guten Namen bringen, in üblen Ruf bringen, verunglimpfen; **-ся**, *v. r.*, um seinen guten Namen kommen, in üblen Ruf kommen; — *v. p.*, verunglimpft werden, entehrt werden.
Обезсме́ртивать, обезсме́ртить, кого́, *v. a.*, unsterblich machen; **-ся**, *v. r.*, sich unsterblich machen, sich verewigen; — *v. p.*, unsterblich gemacht werden.
Обезсмы́сливать, обезсмы́слить, что, *v. a.*, den Sinn von etwas entstellen; онъ своими поправками только обезсмы́слилъ статью́ durch seine Aenderungen hat er den Sinn des Artikels nur entstellt; **-ся**, *v. p.*, dem Sinne nach, im Sinne entstellt werden.
Обезсу́живать, обезсу́дить, кого́, *v. a.*, 1) ohne richterlichen Spruch verurtheilen, Einen; 2) tadeln, bekritteln, Einen (besonders hinter seinem Rücken); не обезсу́дьте на угоще́ніи ich bitte damit fürlieb zu nehmen (Höflichkeitsformel nach erfolgter Bewirthung).
Обезу́мливать od. **обезу́мливать, обезу́мить**, кого́, *v. a.*, um den Verstand bringen; **-ся**, *v. r.*, um den Verstand kommen; — *v. p.*, um den Verstand gebracht werden.
Обезу́мѣть, *v. n.*, um den Verstand kommen, den Verstand verlieren.
Обезу́шить, щенка, *v. a.*, die Ohren stutzen, einem jungen Hunde.
Обезхво́стить, ло́шадь, *v. a.*, den Schweif abschneiden, einem Pferde.
Обезцвѣ́чивать, обезцвѣ́тить, что, *v. a.*, 1) entfärben; 2) farblos, abgeschmackt, langweilig machen, etwas.
Обезцѣ́нивать, *v. a.*, entwerthen.
Обезча́дить, кого́, *v. a.*, kinderlos machen.
Обезча́дѣть, *v. n.*, kinderlos werden.
Обезче́щеніе, Entehrung, Beschimpfung, *f.*
Обезче́щивать, обезче́стить, кого́, *v. a.*, entehren, beschimpfen, Einen; eine Schmach anthun, zufügen, Einem; **-ся**, *v. r.*, sich Schande machen, sich blamiren.
Обезья́на, Affe, *m.*
Обезья́нить, *v. n.*, den Affen spielen, nachäffen.
Обезья́ничаніе, Affenspiel, Nachäffen, *n.*
Обезья́ничать, *v. n.*, den Affen spielen, nachäffen.
Обезья́нній, *adj.*, Affen-.
Обезья́нскій, *adj.*, äffisch, dem Affen eigen, affenähnlich.
Обезья́нство, Nachäffen, *n.*
Обезья́нствовать, *v. n.*, den Affen spielen, nachäffen.
Обезья́нщикъ, Affenführer, *m.*
Обезья́нщина, Leidenschaft (*f.*) nachzuäffen; Nachahmungssucht, *f.*
Обели́скъ, Obelisk, *m.*
Оберега́ніе, Beschützen, Bewahren, *n.*
Оберега́тель, *m.*, **-тельница**, Beschützer, *m.*, Beschützerin, *f.*
Оберега́тельный, *adj.*, schützend.
Оберега́ть, обере́чь, что, *v. a.*, schützen, beschützen, bewahren; **-ся**, отъ чего́, *v. r.*, sich schützen, vor etwas; на всякъ часъ не оберёшься nicht in jedem

Augenblick kann man auf seiner Hut sein.

О́берегъ, *adv.*, zum Ufer hin.

Обережéніе, Beschützung, Bewahrung, *f.*

О́бережь, *adv.*, zum Ufer hin.

Оберéменѣть, *v. n.*, schwanger werden.

Оберéчь, *s.* **Оберегáть.**

Оберну́ть, *s.* **Обёртывать.**

Обёртка, Umschlag, *m.* (um etwas).

Обёрточный, *adj.*, zum Einwickeln dienend.

Обёртываніе, Einwickeln, Umschlagen, *n.*

Обёртывать, оберну́ть, что, *v. a.*, einwickeln, umschlagen.

О́беръ-, Ober-, nur in Zusammensetzungen gebräuchlich mit Ausnahme folgender Verbindung: а что онъ, *обе́ръ* или штабъ? was ist er denn eigentlich, Ober- oder Stabsoffizier? z. B. **обераудито́ръ,** Oberauditeur, *m.*; **оберквартѝрмистеръ,** Oberquartiermeister, *m.*; **оберконтроле́ръ,** Obercontroleur, *m.*; **оберофице́ръ,** Oberoffizier, *m.*; **оберофице́рскій,** *adj.*, Oberoffiziers-; **оберполицеймéйстеръ,** Oberpolizeimeister, *m.*; **оберпровіантмéйстеръ,** Oberproviantmeister, *m.*; **оберпрокуро́ръ,** Oberprocureur, *m.*; **оберпрокуро́рскій,** *adj.*, Oberprocureurs-; **обсрсекрета́рь,** *m.*, Obersecretär, *m.*

Обетша́лость, *f.*, Baufälligkeit, *f.*; **-ша́лый,** *adj.*, baufällig, verfallen, abgenutzt, veraltet; *s.* **Обвет.**

Обетша́ть, *v. n.*, alt, baufällig werden, verfallen; *s.* **Обветша́ть.**

Обжа́ловать, кого́, *v. a.*, Klage führen, über Einen; verklagen, Einen; eine Klage einreichen, anbringen, gegen Einen.

Обжа́ривать, обжа́рить, кого́, что, *v. a.*, braten; **-ся,** *v. p.*, gebraten werden.

Обжёгъ, Brandwunde, *f.*; *s.* **Ожёгъ.**

Обже́чь, *s.* **Обжига́ть.**

Обживáть, обжи́ть, домъ, *v. a.*, bewohnbar, wohnlich machen (ein Haus, indem man als erster Miether einzieht); **-ся,** *v. r.*, sich irgendwo einwohnen, einleben; *обжи́вёмся, тако́ и въ аду́ ничто́* auch in der Hölle kann man sich erträglich einleben; — *v. p.*, wohnbar gemacht werden.

Обжига́льная (als *Subst.*), Röste, Röststätte, *f.*

Обжига́льный, *adj.*, zum Rösten (der Metalle) dienend; zum Brennen (der Ziegel) dienend; Röst-, Brenn-.

Обжига́лья, Röste, Röststätte, *f.*

Обжига́льщикъ, Brenner, *m.*

Обжига́ніе, Brennen, *n.*

Обжига́ть, обже́чь, кого́, что, *v. a.*, versengen, verbrennen; онъ обжёгъ ру́ку er hat sich die Hand verbrannt; она́ обожгла́ его́ утюго́мъ sie hat ihn mit dem Plätteisen verbrannt; обжига́ть столы́ Pfähle unten ansengen; обжига́ть горшки́, кирпи́чъ Töpfe, Ziegel brennen; обжига́ть руду́ Erz rösten; **-ся,** *v. r.*, sich verbrennen, an etwas; *обжёгшись на молоко́, станешь дуть и на́ воду* wer sich einmal an der Milch verbrannt hat, wird auch auf das Wasser blasen (d. h. durch Schaden wird man klug); *fig.* sich verbrennen, übel anlaufen; онъ на э́томъ разсчёт обжёгся er ist bei dieser Berechnung übel angelaufen; er hat sich hier verrechnet; — *v. p.*, versengt, verbrannt, geröstet werden, etc.

Обжида́ть, обожда́ть, кого́, что, *v. a.*, erwarten, abwarten; обжида́ю дождь ich warte den Regen ab.

Обжира́ть, обожра́ть, кого́, *v. a.*, im Essen übertreffen, Einen; **-ся,** *v. r.*, sich überfressen.

Обжи́ть, *s.* **Обживáть.**

Обжо́ра, *c.*, Vielfrass, Fresser, *m.*, F-rin, *f.*

Обжо́рливость, *f.*, Gefrässigkeit, *f.*; **-ливый,** *adj.*, gefrässig.

Обжо́рный, *adj.*, Esswaaren-.

Обжо́рство, Gefrässigkeit, *f.*

Обзаведе́ніе, Einrichtung (*f.*) des Hauswesens, der Wirthschaft.

Обзаводи́ть, обзавести́, обзавáживать, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, Einen mit allem zur Wirthschaft oder zum Handwerk Nöthigen versehen, aussteuern; **-ся,** *v. r.*, sich einrichten.

Обзакона́ть, обзако́нить, что, *v. a.*, zum Gesetz machen, etwas; **-ся,** *v. p.*, zum Gesetz werden; онъ обзако́нился er hat sich vermählt.

Обзира́ть oder **озира́ть, озре́ть,** что, *v. a.*, von allen Seiten besehen; **-ся,** *v. r.*, sich umsehen nach allen Seiten.

Обзо́ръ, Uebersicht, *f.*; Ueberblick, *m.*; **обзо́рный,** *adj.*, von allen Seiten sichtbar; об-ая башня Wachtthurm, *m.*; **обзо́рщикъ,** Wächter, Wärter, *m.*

Обзывáть, обозвáть, кого́ — какъ oder чѣмъ, *v. a.*, einen Namen beilegen, geben, Einem; einen Spottnamen, einen Schimpfnamen beilegen, geben, Einem.

Обивáніе, 1) Beschlagen, *n.*; 2) Abschlagen, *n.*

Обива́ть, оби́ть, *v. a.*, 1) что, ab-, herunterschlagen; вѣтромъ обило я́блоки der Wind hat die Aepfel abgebrochen; 2) abtragen; обить подо́лъ, рукава́ den Saum, die Aermel abstossen, abtragen; обить кому́ кры́лья Einem die Flügel beschneiden; онъ оби́лъ рога́ er hat sich die Hörner abgelaufen; она́ у меня́ поро́ги обила sie hat durch häufige Besuche meine Schwelle abgetreten; sie ist mir durch häufige Besuche lästig geworden; 3) что — чѣмъ, beschlagen (z. B. изб́у тёсомъ das Bauernhaus mit Brettern bekleiden); об. оболо́ми тапезиро́ен, austapeziren; **-ся,** *v. r.*, sich abreiben; края́ таре́локъ оби́лись der Rand der Teller ist abgerieben; — *v. p.*, abgeschlagen werden, beschlagen werden.

Оби́вка, 1) Beschlagen, *n.*; 2) Beschlag, *m.*; шёлковая оби́вка дива́на der Seidenüberzug des Divans.

Обивно́й, *adj.*, zum Beschlagen dienend.

Оби́да, 1) Beleidigung, Kränkung, *f.*; я не дамъ тебѣ́ въ оби́ду ich werde dich nicht kränken, beleidigen lassen; 2) Schaden, Nachtheil, *m.*

Оби́димый, *part. praes.*, Beleidigter, *m.*

Оби́дливый, *adj.*, 1) geneigt zur Beleidigung; 2) beleidigend, kränkend; 3) empfindlich.

Оби́дный, *adj.*, 1) beleidigend, kränkend; 2) nachtheilig; об-ая цѣна́ unvortheilhafter Preis.

Оби́дчивый, *adj.*, empfindlich; geneigt, alles übel zu nehmen.

Оби́дчикъ, -чица, Beleidiger, *m.*, B-rin, *f.*

Оби́дѣть, *s.* **Обижáть.**

Обйдящій, *part. praes.*, beleidigend; als *Subst.* Beleidiger, *m.*

Обижáніе, Beleidigen, Kränken, *n.*

Обижáть, обйдѣть, кого, *v. a.*, 1) beleidigen, kränken, Einen; 2) Unrecht thun, Einem; übervortheilen, Einen; повѣрь мнѣ, я тебя́ не обижу glaube mir, ich werde dich nicht übervortheilen (beim Auszahlen des Lohnes), vergessen (z. B. im Testament); **-ся,** *v. r.*, sich beleidigt, sich gekränkt fühlen; онъ всѣмъ обижáется er nimmt alles übel.

Обизóрить, кого́, *v. a.*, eine Schmach anthun, Schande machen, Einem; beschimpfen, Einen; **-ся,** *v. r.*, 1) sich Schande machen, sich blamiren; 2) sich ein Gewissen machen, woraus; 3) sich beleidigt, sich gekränkt fühlen.

Обúлie, Ueberfluss, Reichthum, *m.*

Обúловать, чѣмъ, *v. n.*, Ueberfluss haben, an etwas.

Обúльность, *f.*, Ueberfluss, Reichthum, *m.*; **обúльный,** *adj.*, reich, an etwas.

Обиноваться, обинýться, *v. c.*, verheimlichen, verschweigen, Ausflüchte machen; говори не обинуясь, чѣмъ ты недовольна sage ohne Rückhalt, womit du unzufrieden bist.

Обинякъ, *pl.* **обинякú,** Umschweife (*pl. m.*) im Reden, Ausflüchte, *pl. f.*; не говори обинякомъ, говори прямикомъ sprich ohne Umschweife, grad heraus.

Обирáла, *c.*, Beutelschneider, *m.*, B-rin, *f.*

Обирáльщикъ, -щица, Beutelschneider, *m.*, B-rin, *f.*

Обираніе, 1) Einsammeln, *n.*; 2) Berauben, *n.*

Обирáтель, *m.*, **-тельница,** Einsammler, *m.*, E-rin, *f.*

Обирáть, обобрáть (d. обрáть, *v. a.*, 1) что, sammeln, einsammeln (плоды́ Früchte); 2) что — у кого́ abnehmen, Einem etwas; 3) кого́, Einen ausplündern, berauben; его́ обобрáли кругомъ; обобрали, какъ малúнку man hat ihn ganz ausgeplündert; **-ся,** *v. r.*, sich etwas vom Kleide abnehmen; оберúсь, ты весь въ репьяхъ reinige dich, du bist ganz mit Kletten bedeckt; у насъ родни́ не оберётся wir haben Verwandte ohne Zahl.

Обúрка, Einsammeln, *n.* (der Früchte).

Обúрки, *pl. f.*, Rest (*m.*) der eingesammelten Früchte.

Обиро(ý)ха oder **обирóша,** *c.*, Betrüger; *fig.* Blutsauger, *m.*, B-rin, *f.*

Обитáемость, *f.*, Bewohnbarkeit, *f.*; **-мый,** *adj.*, bewohnbar.

Обитáлище, Wohnung, Behausung, *f.*

Обитáніе, 1) Bewohnen, *n.*; 2) Wohnung, *f.*, Aufenthaltsort, *m.*

Обитáтель, *m.*, **-тельница,** Bewohner, *m.*, B-rin, *f.*; обитáтели сѣверныхъ странъ Nordländer, *pl. m.*

Обитáть, 1) что, *v. a.*, bewohnen (einen Ort); 2) гдѣ, *v. n.*, wohnen in einem Orte.

Обúтель, *f.*, 1) Wohnung, *f.*; 2) Kloster, *n.*; 3) Herberge, *f.*; неусы́паемая обúтель Kloster (*n.*), in welchem Tag und Nacht Gottesdienst abgehalten wird.

Обúтельничать und **обúтельствовать,** *v. n.*, im Kloster leben.

Обúть, *s.* **Обивáть.**

Обихáживать, обихóдить, что, *v. a.*, Sorge tragen, für etwas; pflegen, warten, etwas.

Обихóдъ, 1) Hauswesen, *n.*, Wirthschaft, *f.*; 2) Bedarf, Unterhalt, *m.*; это у насъ про свой обихóдъ dies ist bei uns zu unserem eigenen Bedarf; 3) Notenbücher (*pl. n.*) in den Kirchen.

Обихóдливость, *f.*, Neigung (*f.*) zur Wirthschaftlichkeit, Sauberkeit; **-ливый,** *adj.*, wirthschaftlich, ordnungsliebend; die Sauberkeit liebend.

Обихóдность, *f.*, 1) Wirthschaftlichkeit, *f.*; 2) Sauberkeit, *f.*; 3) Alltäglichkeit; **-хóдный,** *adj.*, 1) zum Hauswesen erforderlich; 2) wirthschaftlich; 3) ordentlich, sauber; 4) alltäglich.

Обихóдчивость, *f.*, Erforderlichkeit (*f.*) eines wirthschaftlichen Sinnes; **-чивый,** *adj.*, einen wirthschaftlichen Sinn erfordernd, verlangend.

Обкáживать, обкадúть, кого́, *v. a.*, be-, durchräuchern; herumgehend vor Allen räuchern.

Обкáлывать, обколóть, что, *v. a.*, rundherum abschlagen, abhacken (z. B. лёдъ вкругъ су́дна das Eis um das Fahrzeug).

I. О(б)кáпывать, о(б)кáпать, что — чѣмъ, *v. a.*, betröpfeln; **-ся,** *v. r.*, sich betröpfeln, mit etwas; — *v. p.*, betröpfelt werden.

II. О(б)кáпывать, о(б)копáть, что, *v. a.*, einen Graben um etwas ziehen; **-ся,** *v. r.*, sich verschanzen; — *v. p.*, umzogen werden (mit einem Graben).

Обкáрмливать, обкормúть, кого́ *v. a.*, krank füttern, Einen.

Обкатáть, *s.* **Обкáтывать I.**

Обкатúть, *s.* **Обкáтывать II.** und **Обкáчивать.**

I. Обкáтывать, обкатáть, что, *v. a.*, 1) einfahren (карéту eine Kutsche; катóкъ einen Eisberg); 2) wälzen (битúй въ сухарúхъ Cotelletten in Reibbrot); мы обкатáли весь гóродъ wir sind durch die ganze Stadt gefahren.

II. Обкáтывать, обкатúть, что — вкругъ чего́, *v. a.*, herumrollen etwas; онъ дважды обкатúлъ вкругъ свѣта er hat zweimal die Welt umsegelt.

Обкáчивать, обкатúть, кого — чѣмъ, *v. a.*, übergiessen (mit Wasser); **-ся,** *v. r.*, sich übergiessen; — *v. p.*, übergossen werden.

Обкáшивать, обкосúть, *v. a.*, 1) что ringsum abmähen; 2) кого́ im Mähen Einen übertreffen; пойдёмъ взапуски косúть, кто кого́ обкóситъ lass uns um die Wette mähen; 3) что-либо (въ кро́йкѣ) abschrägen (im Zuschneiden); **-ся,** *v. p.*, abgemäht werden.

Обкúдывать oder **обки́дать** (*praes.* обки́даю), **обкúдать** (*fut.* обки́даю), **обки́нуть,** что — чѣмъ, *v. a.*, um etwas herum werfen, aufwerfen, einen Aufwurf machen; bewerfen, etwas (z. B. землёю mit Erde); **-ся,** *v. r.*, ausschlagen, Blätter bekommen.

Обкладывать, обкласть oder **обложúть,** что — чѣмъ, *v. a.*, 1) rundum etwas legen (избу́ навóзомъ Dünger um die Bauerhütte), belegen, einfassen (бéрегъ кáмнемъ das Ufer mit Steinen), besetzen (подóлъ den Saum); 2) belegen mit Steuern; **-ся,** *v. r.*, 1) um sich legen; онъ обклáлся кни́гами er hat sich hinter Büchern verschanzt; 2) sich umwölken (vom Himmel).

Обклёвывать, обклевáть, ягоды, *v. a.*, an-

fressen (Beeren); **-ся**, *v. p.*, angepickt, angefressen werden.

О(б)кле́ивать, о(б)клеи́ть, что — чѣмъ, *v. a.*, bekleben; это оклéенный столъ (фанéрчатый) dies ist ein fournierter Tisch; о. шпалéрами, обóями tapezieren, austapeziren; **-ся**, *v. r.*, sich bekleben; — *v. p.*, beklebt werden.

Обкола́чивать, обколоти́ть, что, *v. a.*, rund herum abschlagen(z. B. штукатýрку со стѣнъ den Bewurf von den Wänden); **-ся**, *v. r.*, 1) von sich abschütteln (Schnee, Staub); 2) sich an Prügel, eine harte Behandlung gewöhnen; — *v. p.*, abgeschlagen werden.

Обколеси́ть, свѣтъ, *v. a.*, die Welt bereisen.

Обколо́ть, *s.* **Обка́лывать.** [sen.

Обкопа́ть, *s.* **Обка́пывать II.**

Обкорми́ть, *s.* **Обка́рмливать.**

Обкорна́ть, хвостъ, ýши, *v. a.*, kurz abschneiden, stutzen, den Schwanz, die

Обкоси́ть, *s.* **Обка́шивать.** [Ohren.

Обкочёвывать, обкочева́ть, всю степь, *v. a.*, in die Kreuz und Quer durchziehen, (abweiden), die ganze Steppe.

Обкра́дывать, обкра́сть oder **обокра́сть**, кого́, *v. a.*, bestehlen, Einen; **-ся**, вокру́гъ кого́, *v. r.*, sich um Einen herum stehlen, schleichen; — *v. p.*, bestohlen werden.

Обкупа́ться, обкупи́ться, на чёмъ, *v. n.*, sich beim Kaufen versehen, Schaden thun.

Обку́ривать, обкури́ть, что, *v. a.*, ausräuchern (z. B. ко́мнату ein Zimmer); больни́цу обкури́ли man räucherte im Krankenhause.

Обку́сывать, обкуса́ть, обкуси́ть, что, *v. a.*, benagen; блóхи меня́ всего́ обкусали die Flöhe haben mich ganz wund gebissen.

Обку́шивать, обку́шать, кого́, *v. a.*, im Essen übertreffen, Einen; etwas vor der Nase wegessen, Einem; **-ся**, *v. r.*, sich krank essen.

Обла́ва, Treibjagd, *f.*

Обла́вный, *adj.*, bei der Treibjagd gebräuchlich.

Облага́ніе, Belegen, *n.*; облага́ніе по́шлиной Belegen (*n.*) mit Zoll.

Облага́ть, обложи́ть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, 1) belegen, etwas womit; umlegen; 2) belegen (mit Abgaben по́датью), besteuern; 3) einschliessen (eine Festung, крѣпость), blokiren; **-ся**, *v. r.*, 1) sich bedecken; не́бо обложи́лось der Himmel hat sich umzogen; 2) verlegen, etwas; видно, я обложи́лся offenbar habe ich es verlegt; — *v. p.*, belegt werden, etc.

Облагодѣтельствовать od. **облагодѣять**, кого́, *v. a.*, mit Wohlthaten überhäufen.

Облагоро́дить, *s.* **Облагора́живать.**

Облагоро́женіе, -живаніе, Veredelung, *f.*

Облагора́живать, облагоро́дить, кого́, *v. a.*, veredeln; **-ся**, *v. r.*, sich veredeln; — *v. p.*, veredelt werden.

Облаготвори́ть, облаготворя́ть, кого́, *v. a.*, mit Wohlthaten überhäufen.

Облада́ніе, Besitzen, *n.*, Besitz, *m.*, Beherrschen, *n.*

Облада́тель, *m.*; **-тельница**, Besitzer, Beherrscher, *m.*; B-rin, *f.*

Облада́ть, чѣмъ, *v. n.*, besitzen, etwas; beherrschen, etwas; herrschen, über etwas; **-ся**, *v. p.*, beherrscht werden.

I. Обла́живать, обла́дить, что, *v. a.*, etwas in einen guten Zustand bringen, gut machen; **-ся**, *v. p.*, in einen guten Zustand gebracht werden; дѣло на́ше обла́дилось unsere Sache ist gut beigelegt, beendigt.

II. Обла́живать, обла́зать oder **обла́зить**, что, *v. a.*, herumklettern, auf etwas; онъ всѣ чердаки́ обла́зилъ er ist auf allen Böden herumgeklettert.

Облазни́ть, облазни́ть, кого́, *v. a.*, irre leiten, führen, Einen.

Обла́ивать, обла́ять, кого́, *v. a.*, (о соба́кѣ vom Hunde) durch Bellen Jemandes Ankunft anzeigen; (о человѣкѣ vom Menschen) ausschimpfen, verunglimpfen.

О́блако, Wolke, *f.* (онъ) словно съ облаку свали́лся er fiel wie aus den Wolken; темна́ вода́ во облацѣхъ, 1) die Zukunft ist dunkel; 2) das ist eine dunkele Sache.

Обла́мывать, обломи́ть, обломи́ть, что, *v. a.*, 1) rundum abbrechen (z. B. су́чья die Aeste); 2) niederreissen, durchbrechen; снѣгомъ обломи́ло кры́шу der Schnee hat das Dach eingedrückt; **-ся**, *v. r.*, 1) ausbrechen; 2) einstürzen, durchbrechen; — *v. p.*, abgebrochen werden, etc.

Облапа́й, Buhler, *m.*

Обла́пистый, *adj.*, viel umfassend, viel umspannend.

Обла́пить, кого́, *v. a.*, mit den Pfoten umfassen, unsanft (wie ein Bär) umfassen; **-ся**, *v. rec., pop.*, sich umarmen.

Облапо́шивать, облапо́шить, кого́, *v. a.*, betrügen, übers Ohr hauen, Einen.

Обла́сить, кого́, *v. a.*, sich einschmeicheln, bei Einem.

Обла́скивать, обласка́ть, кого́, *v. a.*, freundlich behandeln, liebkosen; соба́ку обласка́й и та по́мнитъ auch der Hund vergisst es nicht, wenn man ihn freundlich behandelt.

О́бласть, *f.*, Provinz, *f.*, District, *m.*, Gebiet, *n.*; церко́вная о́бласть Kirchenstaat, *m.*; въ о́бласти ра́зума im Bereiche der Vernunft; **областно́й**, *adj.*, zu einer Provinz, zum District gehörig; об-но́й нача́льникъ Oberhaupt (*n.*), Chef (*m.*) einer Provinz.

Обла́тка (*dim.* **обла́точка**), Oblate, *f.*

Обла́точникъ, Stempel (*m.*) zum Zeichnen der Oblaten, Oblatenstempel, *m.*

Обла́точница, Oblatenschächtelchen, -kästchen, -behälter, *n.*

Обла́точный, *adj.*, Oblaten-.

Облача́ть, облачи́ть, кого́, *v. a.*, bekleiden, ankleiden, Einen; облачать царя́ на ца́рство den Zaren mit den Insignien der Herrschaft bekleiden; **-ся**, *v. r.*, sich ankleiden; свяще́нникъ облача́ется der Priester legt den Ornat an.

Облаче́ніе, 1) Bekleiden, *n.*; 2) priesterlicher Ornat; кре́стный ходъ идётъ въ по́лномъ облаче́ніи die Kirchenprocession zieht im vollen Ornate.

Облачи́ть, *s.* **Облача́ть.**

О́блачко, *dim.*, Wölkchen, *n.*

О́блачный, *adj.*, mit Wolken bedeckt; об-ое не́бо bewölkter Himmel; об-ое явле́ніе Wolkengebilde, *n.*

Обля́ять, *s.* **Обла́ивать.**

Облега́ніе, Umliegen, Belagern, *n.*

Облега́ть, облéчь, что, *v. a.*, umgeben, belagern; тучи облега́ютъ не́бо Wolken lagern am Himmel.

Облегча́ть, облегчи́ть, кого́, что, *v. a.*, 1) erleichtern, vermindern (подати die Abgaben); 2) mildern, lindern (боль den Schmerz); облегчи́ть се́рдце sein Herz ausschütten; облегчи́ть коне́й von den Pferden steigen und zu Fusse gehen; облегчи́ть корабль das Schiff lichten; **-ся**, *v. p.*, erleichtert werden, etc.

Облегче́ніе, Erleichterung, Linderung, *f.* (бо́ли des Schmerzes).

Облегчи́тель, *m.*; **тельница**, Linderer, *m.*, L-rin, *f.*

Облегчи́тельный, *adj.*, erleichternd, lindernd, Linderungs-.

Облегчи́ть, *s.* **Облегча́ть.**

Обледене́ть, *s.* **Обледеня́ть.**

Обледене́лый, *adj.*, mit Eis bedeckt, übereist. [beeisen.

Обледене́ть, *v. n.*, sich mit Eis bedecken,

Облежа́ніе, Belagerung, *f.*

I. Облежа́ть, что, *v. a.*, rings um etwas liegen; belagern.

II. Облежа́ть, *s.* **Облёживать.**

Облёживать, облежа́ть, кому́ — мѣсто, *v. a.*, durch Liegen Einem den Platz erwärmen; **-ся**, *v. r.*, sich an das Liegen gewöhnen, auf einem Platze lange liegen; и камень облежится, такъ мохомъ обраста́етъ auch ein Stein bedeckt sich mit Moos, wenn er lange auf einem Platze liegt.

Облека́ніе, Bekleiden, *n.*

Облека́ть, обле́чь, кого́ — чѣмъ oder во что, *v. a.*, bekleiden; обле́чь кого́ си́лою, властью Einen mit der Herrschaft bekleiden; **-ся**, *v. r.*, sich anziehen, sich ankleiden; воскре́сшіе облека́ются нетлѣ́нными тѣ́ломъ oder въ нетлѣ́нное тѣ́ло die (Seelen der) Auferstandenen ziehen unverwesliche Leiber an.

Облета́ть, облета́ть, облете́ть, (облета́ть wird zuweilen statt облета́ть gebraucht; daher облета́ю *Praes.* und *Fut.* zugleich ist), 1) *v. n.*, a) um etwas herumfliegen; b) herabfallen; лѣсъ облета́етъ der Wald verliert sein Laub; листъ облете́лъ die Blätter sind abgefallen; 2) *v. a.*, а) кого́ im Fliegen Einem zuvorkommen: ни одна птица не облетитъ кре́чета kein Vogel kann den Falken im Fliegen übertreffen; b) durchfliegen, umfliegen; я облеталъ сегодня полго́рода ich bin heute durch die halbe Stadt gelaufen.

Облече́ніе, Bekleidung, *f.*

Облечённый, *part. p.*, во что oder чѣмъ bekleidet, angethan mit etwas.

Обле́чь, *s.* **Облега́ть** und **Облека́ть.**

Облива́нецъ, durch Begiessung Getaufter, *m.*

Облива́ніе, Begiessen, Uebergiessen, *n.*; обл. холо́дною водо́ю Sturz-, Giessbad, *n.*

Облива́нка, durch Begiessung Getaufte, *f.*

Облива́ть, обли́ть, обли́вывать, что — чѣмъ, *v. a.*, begiessen; **-ся**, *v. p.*, begossen werden; — *v. r.*, sich begiessen; горю́чими слезами обливаться in Thränen schwimmen; се́рдце обливается кро́вью das Herz blutet; по утрамъ обливайся холодной водо́й am Morgen begiesse dich mit kaltem Wasser.

Обли́вка, Begiessung, Uebergiessung, *f.*

Обливно́й, *adj.*, zum Uebergiessen dienend; об-но́й до́ждикъ Platzregen, *m.*; об-ная говя́дина fettes Rindfleisch.

Облига́ція, Obligation, *f.*

Облизаніе, облизываніе, Belecken, *n.*

Облизывать, облиза́ть, облизну́ть, что, *v. a.*, belecken; послѣ тако́го блю́да пальчики облиза́ть nach einem solchen Gericht leckt man sich die Finger ab; **-ся**, *v. r.*, sich belecken; — *v. p.*, beleckt werden.

Облизу́, *fut.* von **облиза́ть**; *s.* **Обли́зывать.**

О́бликъ, Form, *f.* (des Gesichts); я и о́лику его́ не видалъ ich weiss sogar nicht, wie er aussieht; ich kenne ihn nicht einmal vom Ansehen.

Облинѣ́ть, *v. n.*, 1) verschiessen, verbleichen; 2) (sich) mausern.

Облипа́ніе, Klebenbleiben, *n.* (ringsum).

Облипа́ть, обли́пнуть, *v. n.*, ringsum kleben bleiben.

Облиственѣ́лый, *adj.*, belaubt.

Облиственѣ́ніе, Belaubung, Foliation, *f.*

Облиственѣ́ть, *v. n.*, sich belauben.

Обли́тіе, Begiessung, Uebergiessung, *f.*

Обли́ть, *s.* **Облива́ть.**

Облича́ть, обличи́ть, *v. a.*, überführen, entlarven; 1) кого́ — въ чёмъ Einen überführen einer Sache (z. B. въ кра́жѣ des Diebstahls); 2) что beweisen, bekunden (z. B. глубоку́ю ученость grosse Gelehrsamkeit); **-ся**, *v. p.*, überführt werden, entlarvt werden.

Обличе́ніе, Ueberführung, Entlarvung, *f.*

Обличи́тель, *m.*; **-тельница**, Ueberführer, *m.*, U-rin, *f.*

Обличи́тельный, *adj.*, 1) überführend, anklagend; 2) streitend, polemisch.

Обличи́ть, *s.* **Облича́ть.**

Облобыза́ніе, Küssen, *n.*

Облобыза́ть, кого́, *v. a.*, küssen; **-ся**, съ кѣмъ, *v. rec.*, sich umarmen, einander küssen.

Обложе́ніе, Umlegung, Einfassung, *f.*

Обложи́ть, *s.* **Обкла́дывать** und **Облага́ть.**

Обло́й, Glatteis, *n.*

Облока́ть, *s.* **Обло́кчить.**

Облока́чиваться, облокоти́ться, объ что, на кого́, *v. c.*, sich auf die Ellenbogen stützen, mit den Ellenbogen aufgelehnt liegen, sich auflehnen mit den Ellenbogen.

Обло́кчить, облока́ть, всю посу́ду, *v. a.*, belecken, alles Küchengeräth (von Hunden).

Обломать, обломи́ть, *s.* **Обла́мывать.**

Обло́мка, Abbrechen, *n.*

Обло́мовщина, Trägheit (*f.*) und Gleichgültigkeit (*f.*) gegen jede öffentliche Thätigkeit.

Обло́мокъ, abgebrochenes Stück; обло́мки старины́ Trümmer, *pl. n.*

Обло́мъ, 1) Anbruch, *m.* (angebrochene Stelle); 2) Abhang, *m.* (eines Felsens); 3) Lümmel, *m.*; экій неучъ-обло́мъ das ist ein roher Tölpel.

Обло́мышъ, abgebrochenes Stück.

Облупа́ніе, Abschälen, *n.*

Облупа́ть, облупи́ть, *s.* **Облу́пливать.**

Облу́пливать, облупля́ть oder **облупа́ть, облупи́ть**, что, *v. a.*, 1) ringsum abschälen; 2) Einen rupfen, ausziehen (z. B. im Kartenspiel); онъ облупилъ насъ какъ лу́ковку (какъ яйчко oder какъ липку oder какъ лутошку), er hat uns gehörig ge-

rupft, er hat uns das Letzte abgenommen; **-ся**, *v. r.*, sich abschälen; кра́ска на кры́шѣ облупи́лась die Farbe auf dem Dache hat sich abgeblättert; — *v. p.*, abgeschält werden.

Облу́пливый, *adj.*, leicht abzuschälen, abzublättern.

Облучёкъ, Sitz (*m.*) der Fuhrleute, Kutschersitz, *m.* (bei Kibitken und Schlitten).

Облу́щивать, облущи́ть, горо́хъ, *v. a.*, aushülsen, Erbsen; **-ся**, *v. r.*, *fig.* sich herausmachen, herausputzen; — *v. p.*, ausgehülst werden.

Облыга́ніе, Belügen, Verleumden, *n.*

Облыга́ть, оболга́ть, *v. a.*, belügen, verleumden; **-ся**, *v. r.*, sich beim Lügen versprechen, versehen; *лгáми вы́ть, нельзя́ не оболга́ться* auch ein geschickter Lügner muss sich einmal widersprechen, eine Blösse geben.

Облы́жный, *adj.*, erlogen; всѣ дѣла́ его́ облы́жны alle seine Handlungen sind listig, zeugen von Lug und Trug.

Облысѣ́лый, *adj.*, kahlköpfig.

Облысѣ́ть, *v. n.*, kahlköpfig werden, einen kahlen Kopf bekommen.

Облѣза́ніе, 1) Herumklettern, *n.*; 2) Ausfallen, *n.* (von Haaren).

Облѣза́ть, облѣ́зть, *v. n.*, 1) um etwas klettern, herumklettern; 2) ausgehen (о волоса́хъ von Haaren); 3) haaren (о мѣ́хѣ vom Pelze.)

Облѣзлый, *adj.*, haarend.

Облѣ́пливаться oder **облѣпя́ться, облѣ́питься**, *v. r.*, faul werden.

Облѣпи́ть. *s.* **Облѣпливать.**

Облѣ́пка, 1) Beklebung, *f.*, Bekleben, *n.*; 2) Umklebtes, *n.*, Umklebung, *f.*

Облѣпле́ніе, -пливаніе, Bekleben, Umkleben, *n.*

Облѣпливать oder **облѣпля́ть, облѣпи́ть**, *v. a.*, 1) что — чѣмъ bekleben, umkleben; 2) что sich in Menge auf etwas setzen; му́хи облѣпи́ли хлѣ́бъ eine Menge Fliegen hat sich auf das Brot gesetzt; грязь облѣпи́ла колёса Schmutz hat sich an die Räder angesetzt; **-ся**, *v. r.*, sich bekleben; об-ся пла́стырями sich bepflastern; — *v. p.*, beklebt werden, etc.

Облѣпно́й, *adj.*, zum Umkleben dienend.

Обма́заніе, Beschmieren, Bestreichen, *n.*

Обма́зать. (*fut.* **обма́жу**); *s.* **Обма́зывать.**

Обма́зка, 1) Beschmieren, Bestreichen, *n.*; 2) Bewurf, *m.*

Обма́зываніе, Beschmieren, Bestreichen, *n.*

Обма́зывать, обма́зать, что, *v. a.*, rund herum beschmieren; **-ся**, *v. p.*, ringsum eingeschmiert werden; — *v. r.*, sich ganz einschmieren, mit etwas.

Обмакиваніе, Eintauchen, Eintunken, *n.*

Обмака́ивать oder **обмака́ть, обмакну́ть**, что, *v. a.*, eintunken, eintauchen; **-ся**, *v. p.*, eingetaucht werden; — *v. r.*, sich beim Eintauchen, Eintunken versehen.

Обма́нный, *adj.*, trügerisch, täuschend.

Обману́ть. *s.* **Обма́нывать.**

Обма́нчивость, *f.*, Täuschung, Trüglichkeit, *f.*; **-чивый**, *adj.*, (be)trügerisch.

Обма́нщикъ, -щица, Betrüger, *m.*, B-rin, *f.*

Обма́нъ, 1) Betrug, *m.*; 2) Täuschung, *f.*; оптическій обма́нъ optische Täuschung.

Обма́нывать, обману́ть, кого́, *v. a.*, betrügen, anführen, täuschen; **-ся**, *v. r.*, sich täuschen; — *v. p.*, betrogen werden, etc.

Обмара́ніе, Beschmutzen, Beschmieren, *n.*

Обмара́ть, *s.* **Обма́рывать.** [*n.*

Обма́рываніе, Beschmutzen, Beschmieren,

Обма́рывать, обмара́ть, кого́, что, *v. a.*, ringsum besudeln, beschmieren; **-ся**, *v. r.*, sich besudeln, beschmieren; — *v. p.*, beschmiert, besudelt werden.

Обма́сленіе, -ливаніе, Beschmieren (*n.*) mit Oel oder Butter.

Обма́сливать, обма́слить, что, *v. a.*, mit Oel oder Butter bestreichen, beschmieren; **-ся**, *v. r.*, sich mit Oel oder Butter beschmieren; — *v. p.*, mit Oel oder Butter beschmiert werden.

Обма́тываніе, Umwickeln, *n.*

Обма́тывать, обмота́ть, что, *v. a.*, umwinden; э́того вкругъ пальца не обмота́ешь das lässt sich nicht um den Finger wickeln, leicht machen; **-ся**, *v. p.*, umwunden werden.

Обма́хиваніе, Abwehen, Abwedeln, *n.*

Обма́хивать, обмаха́ть, обмахну́ть, что, *v. a.*, 1) abwehen, ab-, fort-, wegwedeln; обма́хивай мухъ wedele die Fliegen fort; обмахни пыль со стѣнъ wische den Staub von den Wänden; 2) *fig.* herumfliegen, im Fluge besuchen; я въ часъ обмахалъ всѣхъ знако́мыхъ in einer Stunde bin ich bei allen meinen Bekannten gewesen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich fächern; 2) verfehlen; — *v. p.*, abgeweht werden.

Обма́чиваніе, Eintauchen, *n.*

Обма́чивать, обмочи́ть, что, *v. a.*, eintauchen; обмочи́ть бо́чку ein Fass durchweichen; **-ся**, *v. r.*, sich nass machen; — *v. p.*, eingetaucht werden.

Обма́чтованіе, Bemastung, *f.* (eines Schiffes).

Обмачто́вывать, обмачтова́ть, су́дно, *v. a.*, bemasten (ein Schiff).

Обма́щиваніе, Auspflastern (ringsum), *n.*

Обма́щивать, обмости́ть, что, *v. a.*, ringsum auspflastern; **-ся**, *v. p.*, ringsum ausgepflastert werden.

Обмежева́ніе, Aus-, Vermessung, *f.*

Обмежёвывать, обмежева́ть, землю, да́чу, *v. a.*, ausmessen, vermessen, Land, einen Forst.

Обмельча́ть, *v. n.*, kleiner, dünner werden, ausarten.

Обмелѣ́ніе, Flachwerden, Seichtwerden, *n.*

Обмелѣ́ть, flach, seicht werden.

Обмере́ть. *s.* **Обмира́ть.**

Обмерза́ніе, Befrieren, *n.*

Обмерза́ть, обмёрзнуть, *v. n.*, befrieren.

Обмёрзлый, *adj.*, befroren.

Обмёрзнуть. *s.* **Обмерза́ть.**

I. Обмета́ть, обмести́, обмётывать, пыль, *v. a.*, ringsum abfegen, den Staub; **-ся**, *v. p.*, ringsum abgefegt werden.

II. Обмета́ть. *s.* **Обмётывать.**

Обмете́ніе, Abfegen, *n.*

Обмётываніе, 1) Abfegen, *n.*; 2) Benähen, *n.*

Обмётывать, обмета́ть, обметну́ть, *v. a.*, 1) что — чѣмъ bewerfen; 2) пе́тли у пла́тья benähen (die Knopflöcher); 3) *v. impers.*, у меня́ обмета́ло лицо́, гу́бы bei mir schlägt die Krankheit im Gesicht, meine Lippen sind aufgesprungen; **-ся**, *v. p.*, beworfen werden, benäht werden.

Обмина́ть, обмя́ть, что, *v. a.*, ein wenig niedertreten, eindrücken; всю посте́ль обмя́ли, хоть перестилай man hat mein ganzes Bett eingedrückt, so dass man es wieder aufklopfen muss; постой тебѣ обомнутъ бока́ warte, man wird dich gehörig durchwalken; обмя́ть ло́шадь ein lange gestandenes Pferd wieder einfahren; **-ся,** *v. r.*, sich setzen, sich senken; *fig.* Bedenken tragen, mit sich selbst uneins sein; — *v. p.*, niedergetreten, eingedrückt werden.

Обмира́нiе, Ohnmächtigwerden, *n.*

Обмира́ть, обмере́ть, обми́рывать, *v. n.*, erstarren, vergehen, ohnmächtig werden; она обмерла́ отъ стра́ху die Sinne vergingen ihr vor Schreck, sie fuhr vor Schreck zusammen; онъ обмеръ кругомъ er hat alle Verwandte durch den Tod verloren, er steht allein da.

Обмишени́ться, *v. n.*, das Ziel verfehlen, vorbeischiessen, 2) *fig.* sich irren.

Обмога́нiе, Genesung, *f.*

Обмога́ться, обмо́чься, *v. c.*, 1) genesen, sich wieder erholen; 2) sich kümmerlich durchschlagen, sein Leben fristen.

Обмока́ть, обмо́кнуть, *v. n.*, rings herum nass werden.

Обмо́клый, *adj.*, nass geworden, durchnässt.

Обмо́кнуть, *s.* **Обмока́ть.**

Обмола́чиванiе, Ausdreschen, *n.*

Обмола́чивать, обмолоти́ть, хлѣбъ *v. a.*, ausdreschen; **-ся,** *v. p.*, ausgedroschen werden.

Обмо́лвиться, *s.* **Обмо́лкливаться.**

Обмо́лвка, Versehen (*n.*) beim Sprechen, Sichversprechen, *n.*

Обмо́лкливаться oder **обмолвля́ться, обмо́лвиться,** *v. r.*, sich versprechen, sich im Sprechen versehen.

Обмолоти́ть, -ся, *s.* **Обмола́чивать, -ся.**

Обмоло́ть, Ausdrusch, *m.*

Обмолоче́нiе, Ausdreschen, *n.*

Обмора́живать, обморо́зить, что, *v. a.*, befrieren lassen.

Обморо́женiе, Befrierenlassen, *n.*

Обморо́зить, *s.* **Обмора́живать.**

О́бморокъ, Ohnmacht, *f.*

Обморо́ченiе, -чиванiе, Verblendung, *f.*, Betrug, *m.*

Обморо́чивать, обморо́чить, кого́, *v. a.*, Einem die Augen blenden; auf eine listige Weise betrügen; **-ся,** *v. p.*, geblendet, betrogen werden.

Обмоси́ть, -ся, *s.* **Обма́щивать, -ся.**

Обмо́стка, Ausspflasterung (ringsum), *f.*

Обмота́нiе, Umwickeln, Umwinden, *n.*

Обмота́ть, *s.* **Обматывать.**

Обмо́тка, Umwickelung, Umwindung, *f.*

Обмоче́нiе, Eintauchen, Nassmachen, *n.*

Обмочи́ть, *s.* **Обма́чивать.**

Обмо́чься, *s.* **Обмога́ться.**

Обмо́ю, *fut.* von **обмы́ть,** *s.* **Обмыва́ть.**

Обмужи́чить, кого́, *v. a.*, verbauern lassen, roh machen, Einen.

Обмужи́чѣть, *v. n.*, verbauern.

Обмундирова́нiе, Montiren, *n.* (der Soldaten), Uniformirung, *f.*

Обмундиро́вка, 1) Uniformirung, *f.*; 2) Montirung, Uniform, *f.*

Обмундиро́вывать, обмундирова́ть, кого́, *v. a.*, uniformiren, montiren, equipiren; **-ся,** *v. r.*, sich uniformiren, equipiren; — *v. p.*, equipirt werden.

Обмыва́нiе, 1) Abwaschen, Reinwaschen, *n.*; 2) Ab-, Wegspülen.

Обмыва́ть, обмы́ть, что, *v. a.*, rund herum abwaschen; **-ся,** *v. r.*, sich abwaschen; — *v. p.*, abgewaschen werden.

Обмы́вки, *gen.* **-вокъ,** *pl. f.*, Waschwasser, Spülwasser, *n.*

Обмы́кивать, обмы́кать, *v. a.*, 1) весь свѣтъ durchstreichen, die ganze Welt; 2) лёнъ пеньку́ hecheln, Flachs, Hanf; 3) одежу abtragen, vertragen (die Kleidung); **-ся,** *v. r.*, 1) sich abschleifen (на свѣтѣ in der Welt); 2) sich abtragen (von der Kleidung).

Обмы́ливать, обмы́лить, что, *v. a.*, einseifen; **-ся,** *v. p.*, eingeseift werden.

Обмы́вокъ, Stück (*n.*) übriggebliebener Seife (beim Waschen).

Обмы́лки, *gen.* **-ковъ,** *pl. m.*, Seifen-, Wasch-, Spülwasser, *n.*

Обмы́локъ, *s.* **Обмы́вокъ.**

Обмы́тiе, *s.* **Обмыва́нiе.**

Обмы́ть, -ся, *s.* **Обмыва́ть, -ся.**

Обмѣ́на, Tausch, *m.*

Обмѣ́нивать, обмѣня́ть oder **обмѣ́нить,** что — на что, *v. a.*, tauschen, umtauschen, vertauschen; **-ся,** *v. p.*, umgetauscht werden; — *v. r.*, чѣмъ austauschen (gleichartige Dinge).

Обмѣ́нный, *adj.*, zum Eintauschen, Wechseln bestimmt; Tausch-, Wechsel-.

Обмѣ́нщикъ, 1) Tauscher, *m.*; 2) Tauschhändler, *m.*

Обмѣ́нъ, Tausch, Eintausch, *m.*

Обмѣня́ть, -ся, *s.* **Обмѣ́нивать. -ся.**

Обмѣ́реніе, -рiванiе, 1) Ausmessen, *n.*; 2) Uebervortheilung (*f.*) beim Messen.

Обмѣ́ривать od. **обмѣря́ть, обмѣ́рить** oder **обмѣ́рять,** что, *v. a.*, 1) rings herum ausmessen; 2) im Messen übervortheilen, betrügen; **-ся,** *v. p.*, ausgemessen werden; *v. r.*, sich irren im Messen; sich vermessen, um —.

Обмѣ́рка, falsches Messen, Uebervortheilen (*n.*) beim Messen.

Обмѣ́рокъ, falsch gemessenes Stück.

Обмѣ́ръ, 1) falsches Messen, Uebervortheilung (*f.*) im Messen; 2) Umriss (*m.*) einer geometrischen Figur.

Обмѣча́ть, обмѣ́тить, что, *v. a.*, bezeichnen, zeichnen (бѣлье Wäsche); **-ся,** *v. r.*, sich im Zeichnen versehen; — *v. p.*, bezeichnet, gezeichnet werden.

Обмѣша́ть, обмѣша́ть, что, *v. a.*, vermengen, durch-, umrühren.

Обмягча́ть, обмягчи́ть, что, *v. a.*, auf-, erweichen, weich machen.

Обмягче́нiе, Erweichung, *f.*

Обмя́кать, обмя́кнуть, *v. n.*, weich, mürbe werden,

Обмя́клость, *f.*, Weichwerden, *n.*; **-клый,** *adj.*, weich, mürbe geworden.

Обмя́кнуть, *s.* **Обмя́кать.**

Обмя́ть, *s.* **Обмина́ть.**

Обнадёженiе, -живанiе, Vertröstung, *f.*

Обнадёживать, обнадёжить, кого́ — чѣмъ oder въ чёмъ, *v. a.*, Einem Hoffnung machen, auf etwas; vertrösten, Einen womit; обнадёжилъ, да и ножки съёжилъ er hat (es) mir fest versprochen, ist aber

gestorben; **-ся**, *v. r.*, sich Hoffnungen machen, sich verlassen auf etwas; — *v. p.*, vertröstet werden.

Обнадёжливый, *adj.*, Hoffnungen gebend, einflössend, tröstlich.

Обнажа́ть, обнажи́ть, что, *v. a.*, 1) entblössen (z. B. но́гу den Fuss); обн. сабли́ю den Degen ziehen; 2) aufdecken, an den Tag bringen, offenbaren (за́мыслы Gedanken; ду́шу и се́рдце Seele und Herz); **-ся**, *v. r.*, 1) sich entblössen; 2) sich offenbaren, an den Tag kommen; вся подного́тная обнажи́лась das ganze tiefe Geheimniss kam an den Tag; — *v. p.*, entblösst werden; лѣсъ обнажёнъ der Wald ist entlaubt.

Обнаже́ніе, 1) Entblössung, *f.* (тѣла des Körpers); 2) Ziehen, *n.* (сабли des Säbels).

Обнажи́ть, *s.* **Обнажа́ть.**

Обнаро́дованіе, -дываніе, öffentliche Bekanntmachung, Publikation, *f.* (законовъ der Gesetze).

Обнаро́дывать (*praes.* обнаро́дываю), **обнаро́довать** (*fut.* обнаро́дую), что, *v. a.*, öffentlich bekannt machen, verkündigen; обнаро́довать манифе́стъ ein Manifest erlassen, publiciren lassen; об. законъ ein Gesetz publiciren; торже́ственно обн., feierlich proclamiren; ука́зъ о наборѣ обнаро́дованъ der Ukas über die Rekrutirung ist bekannt gemacht; **-ся**, *v. p.*, öffentlich bekannt gemacht werden.

Обнару́женіе, -ру́живаніе, 1) Entdeckung, Aufdeckung, *f.*; 2) Offenbarung, *f.*

Обнару́живать, обнару́жить, *v. a.*, 1) entdecken, offenbaren, an den Tag, an's Tageslicht bringen; 2) äussern, an den Tag legen; **-ся**, *v. r.*, sich zeigen, sich offenbaren; an den Tag, ans Licht kommen, (her)auskommen; — *v. p.*, entdeckt werden.

Обнаряжа́ть, обнаряди́ть, что, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, 1) (her)ausputzen, -staffiren; 2) mit allem Nöthigen versehen.

Обна́шиваніе, 1) Herumtragen, Herumreichen, *n.*; 2) Bequemtragen (enger Kleidung), *n.*; Austreten (engen Schuhwerks), *n.*; 3) Vertragen (von Kleidung), *n.*

I. Обна́шивать, обноси́ть, обувь, платье, *v. a.*, 1) durch längeres Tragen bequemer machen (enge Kleidung); austreten (enges Schuhwerk); 2) vertragen, abnutzen; **-ся**, *v. r.*, sich abtragen, sich abnutzen; — *v. p.*, vertragen werden, etc.

II. Обна́шивать, *s.* **Обноси́ть.**

Обнесе́ніе, Herumtragen, -reichen, *n.*; обн. забо́ромъ Umzäunung, *f.*

Обнести́ oder **обне́сть**, *s.* **Обноси́ть.**

Обнижа́ть, обни́зить, что, *v. a.*, 1) niedriger machen; 2) zu niedrig zielen (beim Schiessen); **-ся**, *v. r.*, niedriger werden, sich senken; — *v. p.*, erniedrigt werden.

Обниза́ніе, Besetzen *n.* (mit Perlen).

Обниза́ть, -нижу́, *s.* **Обни́зывать.**

Обни́зываніе, Besetzen *n.* (mit Perlen).

Обни́зывать, обниза́ть, *v. a.*, besetzen (mit Perlen); **-ся**, *v. p.*, besetzt werden.

О́бнизь, *f.*, Perlenhalsband, *n.*, Perlenschnur, *f.*

Обнима́ніе, Umarmen, *n.*

Обнима́ть, обня́ть, обни́мывать, кого́, что, *v. a.*, 1) umarmen, umfassen; 2) умомъ begreifen, verstehen, einsehen; 3) umfassen, umgeben; пла́мя обняло́ всё зда́ніе die Flamme ergriff das ganze Gebäude, das Gebäude gerieth in Flammen; **-ся**, *v. r.*, sich umarmen, — *v. p.*, umarmt werden, etc.

Обнища́(е)ва́ть, обнища́ть, *v. n.*, verarmen, an den Bettelstab kommen.

Обнища́лый, *adj.*, zum Bettler geworden, ganz verarmt.

Обнища́ніе, Verarmen, *n.*

Обнища́ть, *s.* **Обнища́(е)ва́ть.**

Обно́ва, обно́вка, neue Sache, *f.* (die zum ersten Mal gebraucht wird).

Обнови́тель, *m.*, Erneuerer, Wiederhersteller, *m.*

Обнови́ть, *s.* **Обновля́ть.**

Обновле́ніе, Erneuerung, Wiederherstellung, *f.*

Обновля́ть, обнови́ть, что, *v. a.*, 1) erneuern, wiederherstellen; обнови́ть домъ ein Haus repariren, ausbessern; лѣсъ обнови́лъ листву́ свою́ der Wald hat sein Laub wiederbekommen; 2) einweihen; обнови́ть домъ (свято́ю водо́ю) ein Haus einweihen (durch Besprengen mit Weihwasser); 3) zum ersten Mal gebrauchen, benutzen; обнови́ть домъ ein neues Haus zuerst beziehen; об. пла́тье ein neues Kleid zum ersten Male anziehen, einweihen; 4) erneuern (in geistiger Beziehung); благода́ть Бо́жія обновля́етъ се́рдце die Gnade des Herrn erneuert (stärkt) das Herz; **-ся**, *v. p.*, erneuert, wiederhergestellt, zum ersten Mal gebraucht werden.

I. Обноси́ть, *s.* **Обна́шивать.**

II. Обноси́ть, обнести́ oder **обне́сть, обна́шивать**, *v. a.*, 1) что herumtragen, herumreichen (блю́до за столо́мъ eine Schüssel bei Tisch); 2) что — чѣмъ umgeben, mit etwas; об. забо́ромъ umzäunen; 3) кого́, übergehen Einen, beim Herumreichen; *fig.* verleumden, anschwärzen; **-ся**, *v. p.*, herumgetragen werden, herumgereicht werden, übergangen werden; не́бо обноси́тся ту́чами der Himmel bewölkt sich.

Обно́сокъ, *pl.* **обно́ски**, abgetragene Kleidungsstücke, *pl. n.*

Обно́съ, 1) Einfassung, Umzäunung, Umschliessung, *f.*; 2) Verleumdung, *f.*; falsche Anklage.

О́бночь, *adv.*, in der Nacht, morgen früh.

Обну́здывать, обнузда́ть, ло́шадь, *v. a.*, Zügel anlegen, einem Pferde; aufzäumen ein Pferd.

Обнѣживаться, обнѣжиться, *v. c.*, sich verzärteln, verwöhnen.

Обнѣка́ться, *v. c.*, sich gewöhnen, abzuschlagen.

Обню́хивать, обню́хать, что, *v. a.*, beriechen; **-ся**, *v. rec.*, sich gegenseitig beriechen; *v. ref.*, sich beriechen; — *v. p.*, berochen werden.

Обня́тіе, Umfassen, Umarmen, *n.*

Обня́ть, *s.* **Обнима́ть.**

Обо, *s.* **О.**

Обобра́ть, *s.* **Обира́ть.**

Обобро́ченіе, -чиваніе, Zinsbarmachung, *f.*

Обобро́читель, *m.*, Zinsbarmacher, *m.*

Обобро́чивать, обобро́чить, кого́, *v. a.*, zinsbar, zinspflichtig machen; **-ся**, *v. p.*, zinsbar gemacht werden.

Обобща́ть, обобщи́ть, что, *v. a.*, verallgemeinern, allgemein machen; **-ся**, *v. r.*, allgemein werden, sich verallgemeinern; — *v. p.*, verallgemeinert werden.

Обобще́ніе, Verallgemeinerung, *f.*

Обовдове́ть, *v. n.*, Wittwe werden.

Обогати́тель, *m.*; Bereicherer, *m.*

Обогати́тельный, *adj.*, bereichernd.

Обогати́ть, *s.* **Обогаща́ть.**

Обогате́ть, *v. n.*, reich werden.

Обогаща́ть, обогати́ть, что, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, bereichern; **-ся**, *v. r.*, sich bereichern; — *v. p.*, bereichert werden.

Обогаще́ніе, Bereicherung, *f.*

Обогна́ть, *s.* **Обгоня́ть.**

Обогрева́ть, обогре́ть, кого́, *v. a.*, erwärmen; **-ся**, *v. r.*, sich wärmen; — *v. p.*, erwärmt werden.

Ободво́рить, кого́, *v. a.*, Haus und Hof geben, Einem; ansiedeln, sesshaft machen, Einen; **-ся**, *v. r.*, seine Wirthschaft einrichten.

Ободво́рокъ, Hausnachbar, *m.*

Ободво́ръ, *adv.*, Hof an Hof, dicht neben einander.

Ободбо́вый, *adj.*, zum Reif gehörig.

Ободно́й, -до́вый, *adj.*, Schienen-, Reif-; об-бе́ желѣзо Schienen-, Reifeneisen, *n.*

Ободо́бъ, ободо́чекъ, *dim.*, Reif, Ring, *m.*

Ободо́чный, *adj.*, zum Reif gehörig.

Ободра́ніе, Abreissen, *n.*

Ободра́ть, *s.* **Обдира́ть.**

Ободре́ніе, Aufmunterung, Ermunterung, *f.*

Ободри́тель, *m.*, Aufmunterer, *m.*

Ободри́тельный, *adj.*, ermunternd, ermuthigend.

Ободря́ть, ободри́ть, кого́, *v. a.*, ermuthigen, Muth einflössen, ermuntern; **-ся**, *v. r.*, Muth fassen, sich ermuthigen; — *v. p.*, ermuthigt werden.

О́бодъ, Reif, *m.*

Обоео́стрый, *adj.*, auf beiden Seiten scharf, zweischneidig.

Обоесторо́нній, *adj.*, beiderseitig.

Обоесторо́нность, *f.*, Beiderseitigkeit, *f.*

Обожа́ніе, Vergötterung, Anbetung, *f.*

Обожа́тель, *m.*, **-тельница**, Anbeter, *m.*, Anbeterin, *f.*

Обожа́ть, обожи́ть, кого́, *v. a.*, schätzen, vergöttern; **-ся**, *v. p.*, vergöttert, angebetet werden.

Обожгу́, *fut.* von **обже́чь**: *s.* **Обжига́ть.**

Обожда́ніе, Abwarten, *n.* (z. B. einer Gelegenheit).

Обожда́ть, *s.* **Обжида́ть.**

Обоже́ніе, Mittheilung *(f.)* der göttlichen Gnade.

Обожже́нный, *adj.*, verbrannt, gebrannt.

Обожра́ться, *s.* **Обжира́ться.**

Обознава́ться, обозна́ться, въ комъ, *v. c.*, aus Versehen Jemanden für einen anderen halten.

Обозна́чать, обозна́чить, *v. a.*, bezeichnen, mit Zeichen versehen; **-ся**, *v. p.*, bezeichnet werden.

Обозначе́ніе, Bezeichnung, *f.*; подро́бное об., genaue Angabe.

Обозна́чить, -ся, *s.* **Обознача́ть, -ся.**

Обо́зничій (als *Subst.*), Aufseher (*m.*) über Fuhren, Wagenmeister, *m.*

I. Обо́зный (als *Subst.*), Wagenmeister, *m.*

II. Обо́зный, *adj.*, Fracht-, Gepäck-, Pack-.

Обозри́тель, *m.* Ueberschauer, *m.*

Обозрѣва́ніе, Ueberschauen, -sehen, *n.*

Обозрѣва́ть, обозрѣ́ть und **обозре́ть**, что, *v. a.*, überschauen, überblicken, besichtigen; **-ся**, *v. r.*, 1) rund um sich schauen; 2) sich orientiren; 3) sich versehen; — *v. p.*, überschaut werden, besichtigt werden.

Обозрѣ́ніе, 1) Besichtigung, *f.*; 2) Uebersicht, *f.*

Обо́зъ, Zug, *m.*, Reihe von Fuhren, Lastwagen; военный об. Wagenburg, *f.*

Обо́й, *collect.*, vom Winde herabgeworfenes Obst, Fallobst, *n.*

Обо́и, обо́евъ Tapeten, *pl. f.*

Обойду́, *fut.* von **обойти́**; *s.* **Обходи́ть.**

Обойму́, *fut.* von **обня́ть**; *s.* **Обнима́ть.**

Обо́йный, *adj.*, Tapeten-.

Обойти́, *s.* **Обходи́ть.**

Обо́йщикъ, 1) Tapetenmacher, *m.*; 2) Tapezirer, *m.*

Оболака́ивать oder **оболока́ть, оболо́чь**, кого́, что, *v. a.*, ein-, ver-, umhüllen; тучи оболокли́ не́бо Wolken haben den Himmel bedeckt; **-ся**, *v. r.*, sich bedecken; лѣсъ оболока́ется въ листву́ der Wald bedeckt sich mit Laub.

Оболва́ніваніе, Оболва́ніваніе, Behauen, Bearbeiten (*n.*) aus dem Groben.

Оболва́нивать, оболва́нить, что, *v. a.*, aus dem Groben behauen, bearbeiten.

Оболга́ніе, Belügen, Verleumden, *n.*

Оболга́тель, *m.*, **-тельница**, Verleumder, *m.*, Verleumderin, *f.*

Оболга́ть, *s.* **Облыга́ть.**

Оболо́чка, 1) Umschlag, *m.*, Umhüllung, *f.*; 2) Häutchen, *n.*, Membrane, *f.*; сѣтчатая о. Netzhaut *f.*

Оболо́чь, *s.* **Оболака́ивать.**

Оболта́ть, *s.* **Обалты́вать.**

Обо́лтусъ, Tölpel, *m.*

Обольсти́ть, *s.* **Обольща́ть.**

Обольсти́тель, *m.*, **-тельница**, Verführer, *m.*, Verführerin, *f.*

Обольсти́тельный, *adj.*, verführerisch.

Обольща́ть, обольсти́ть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, 1) verführen, verleiten; 2) überlisten; обольстить женщину ein Frauenzimmer verführen; знать лукавый его обольстилъ wahrscheinlich hat ihn der Böse bestrickt; **-ся**, *v. p.*, verführt werden, überlistet werden.

Оболью́, *fut.* von **облить**: *s.* **Облива́ть.**

Обомле́лый, *adj.*, erstarrt, ohnmächtig.

Обомле́ніе, Erstarren, *n.*, Ohnmacht, *f.*

Обомле́вать, обомле́ть, *v. n.*, erstarren, die Besinnung verlieren.

Обомру́, *fut.* von **обмере́ть**; *s.* **Обмира́ть.**

Обоня́ніе, 1) Riechen, *n.*; 2) Geruchssinn, Geruch, *m.*

Обоня́тельный, *adj.*, zum Riechen dienend.

Обоня́ть, что, *v. a.*, riechen.

Обопре́лость, *f.*, Wundheit *f.* (der Haut); **-лый**, *adj.*, wund, aufgerieben.

Обо́ра, *pl.* **обо́ры**, Bänder, *pl. n.*, Riemen,

pl. m., Schnüre, *pl. f.*, an den Bastschuhen.

Оборáнивать, оборонúть, оборонúть, кого, что, *v. a.*, vertheidigen, beschützen; *лисá куръ не оборóнитъ* der Fuchs ist kein Beschützer der Hühner; **-ся**, *v. r.*, sich vertheidigen: — *v. p.*, vertheidigt, beschützt werden.

Оборáть, оборóть, кого, *v. a.*, bewältigen, überwältigen, überwinden, bekämpfen; оборóть стрáсти свой seine Leidenschaften bezähmen.

Оборáчиваніе, Umkehren, -wenden, *n.*

Оборáчивать, оборотúть, *v. a.*, 1) что umdrehen, -wenden, -kehren; 2) кого, что — во что eine andere Gestalt geben, Einem; verwandeln, in etwas; **-ся**, *v. r.*, 1) sich umdrehen, -kehren; 2) sich verwandeln, in —; — *v. p.*, umgedreht, -gekehrt werden; verwandelt werden.

Оборвáнецъ, оборвáникъ, Abgerissener, Zerlumpter, *m.*, Einer, der zerlumpt geht.

Оборвáница, оборвáнка, Abgerissene, Zerlumpte, *f.*

Оборвáть, *s.* **Обрывáть**.

Обóрка, gefalteter Besatz, Faltensaum, *m.*, Falbel, *f.*; платье съ оборками ein Kleid mit Falbeln.

Оборóна, Gegenwehr, Vertheidigung, *f.*

Оборонéніе, Vertheidigen, *n.*, Vertheidigung, *f.*

Оборонúтель, *m.*; **-тельница**, Vertheidiger, Beschützer, *m.*, V-rin, B-rin, *f.*

Оборонúтельный, *adj.*, vertheidigend, defensiv; Vertheidigungs-, Defensiv-.

Оборонúть, оборонять, *s.* **Оборáнивать**.

Óборотень, *m.*, Währwolf, *m.*

Оборотúть, *fut.* **оборочý**; *s.* **Оборáчивать**.

Оборóтливость, *f.*, Unternehmungsgeist (*m.*), Gewandtheit (*f.*) im Handel; **-вый**, *adj.*, unternehmend, gewandt beim Handel.

Оборóтный, *adj.*, 1) umgekehrt, umgewandt; оборотная сторонá Rückseite, Kehrseite, *f.*; 2) zum Umsatz, Handel bestimmt; об. капитáлъ Betriebskapital, *n.*

Оборóтъ, 1) Kehr-, Rückseite, *f.*, umgekehrte Seite; оборóтъ медáли Revers (*m.*) einer Medaille; 2) Wendung, *f.*; этотъ оборóтъ рѣчи не хорóшъ diese Redewendung ist nicht gut; дѣло наше приняло плохóй оборóтъ unsere Sache hat eine schlimme Wendung genommen; 3) Umsatz, *m.*: у него оборóту на сто тысячъ er hat einen Umsatz von 100 000 Rubeln; у брата большие торговые оборóты mein Bruder macht grosse Handelsspeculationen; онъ пустился въ оборóты er liess sich in Handelsunternehmungen ein; 4) Rauchgang, Rauchzug, *m.* (in Oefen); оборотовъ въ печахъ бываетъ отъ трехъ до тринадцати, всегда нечетъ in den Oefen sind gewöhnlich 3 bis 13 Rauchzüge, immer eine ungerade Zahl; 5) въ оборóтъ, на о. entgegen; ты емý слово, а онъ тебѣ наоборóтъ du sagst ihm ein Wort, aber er dagegen dir zehn (er aber gibt dir zehn zurück).

Обóрочка, schmale Falbel.

Оборýдовать, *v. a.*, bearbeiten, zu Stande bringen.

Обóръ, Ausschuss, *m.*; das Untaugliche, *n.*

Обóрышный, *adj.*, nachgeblieben, untauglich, schlecht.

Обóрышъ, Ausschuss, *m.*; выбирáешь выборыши, а берешь оборыши du wählst das Beste aus, erhältst aber das Schlechteste.

Обосли́ть, *s.* **Обсыла́ть**.

Обосóбить, *s.* **Обособля́ть**.

Обособлéніе, Absonderung, Isolirung, *f.*

Обособленность, *f.*, Isolirtheit, *f.*

Обособля́ть, обосóбить, *v. a.*, absondern, isoliren.

Обострéніе, Zuspitzung, *f.*

Обостри́ть, -стри́ть, *v. a.*, schärfen, zuspitzen; **-ся**, *v. r.*, sich zuspitzen.

Оботрý, *fut.* von **обтере́ть**: *s.* **Обтира́ть**.

Обошью, *fut.* von **обши́ть**: *s.* **Обши́вать**.

Обою́дить, обою́дничать, *v. n.*, zweideutig handeln, sprechen.

Обою́дность, *f.*, 1) Gegenseitigkeit, *f.*; 2) Doppelsinn, *m.*, Zweideutigkeit, *f.*

Обою́дный, *adj.*, gegenseitig, beiderseitig; zweiseitig, zweideutig.

Обою́ду, *adv.*, von beiden Seiten.

Обоюдувогну́тый, *adj.*, auf beiden Seiten hohl, biconcav.

Обоюдувы́пуклый, *adj.*, auf beiden Seiten erhaben, biconvex.

Обоюдуо́стрый, *adj.*, auf beiden Seiten scharf, zweischneidig.

Обрабо́тать, *s.* **Обрабо́тывать**.

Обрабо́тка, 1) Bearbeitung, *f.*; 2) Güte (*f.*) der Arbeit.

Обрабо́тываніе, Bearbeiten, Ausarbeiten, *n.*

Обрабо́тывать, обрабо́тать, что, *v. a.*, bearbeiten; обрабо́тывать землю das Land bearbeiten, das Land urbar machen; ausarbeiten (z. B. рѣчь свою seine Rede; стихи Verse feilen); молодца обработали 1) man hat den Burschen überredet, breit geschlagen; 2) man hat den Burschen gepländert; **-ся**, *v. p.*, bearbeitet werden.

Обра́вниваніе, Gleichmachen, *n.*, Gleichhauen, *n.* (von allen Seiten).

Обра́внивать, обравня́ть, что, *v. a.*, gleich machen, von allen Seiten gleich schneiden, hauen; **-ся**, *v. p.*, gleich gemacht werden.

Обра́дованіе, Erfreuen, *n.*

Обра́дывать (*praes.* **обра́дываю**), **обра́довать** (*fut.* **обра́дую**), кого — чѣмъ, *v. a.*, erfreuen, Einen; **-ся**, *v. r.*, чему sich sehr freuen über etwas; чѣмъ-то онъ меня́ обра́дуетъ? was für eine gute Nachricht wird er mir bringen?

Образе́цъ, 1) Modell, Muster, *n.*; 2) Beispiel, *n.*; на милость образца́ нѣтъ die Gnade bedarf keines Beispiels, keines Vorbildes.

Образи́на, Fratze, *f.*, Affengesicht, *n.*

Образна́я (als *Subst.*), 1) mit Heiligenbildern geschmücktes Betzimmer; 2) Werkstatt (*f.*) eines Heiligenmalers.

Образно́й, *adj.*, zum Heiligenbilde gehörig; образной окла́дъ Einfassung (*f.*) des Heiligenbildes.

О́бразность, *f.*, Bildlichkeit, *f.*, das Plastische, *n.*

О́бразный, *adj.*, bildlich, figürlich.

Образова́ніе, 1) Bildung, *f.* (z. B. ума́ des Verstandes); 2) Formirung, Gestaltung, *f.* (z. B. горъ изъ то́лщи земно́й der Berge aus der Erdrinde); 3) Einrichtung, Or-

ganisation, *f.* (z. B. гласнаго суда des mündlichen Gerichtsverfahrens).

Образо́ванность, *f.* Bildung, *f.*

Образо́ванный, *adj.*, gebildet.

Образова́тель, *m.*; **-тельница,** 1) Bildner, *m.*, B-rin, *f.*, Erzieher, *m.*, E-rin, *f.*

Образова́тельный, *adj.*, 1) vorbildlich; 2) bildend; объ-ое вліяніе вліяющихъ искусствъ der bildende Einfluss der schönen Künste.

Образо́вывать (*praes.* **образо́вываю**), **образова́ть** (*praes.* und *fut.* **образу́ю**), 1) что, a) bilden, formiren, gestalten; на этомъ мѣстѣ береть образу́ется (*praes.*) крутой мысъ an dieser Stelle bildet das Ufer ein steiles Vorgebirge; b) einrichten, organisiren (z. B. войско das Heer); 2) кого́ bilden, ausbilden, Einen; наука образо́вываетъ oder образу́етъ (*praes.*) умъ die Wissenschaft bildet den Geist; онъ образу́етъ (*fut.*) его, какъ нельзя́ лучше er wird ihn aufs beste ausbilden; **-ся,** *v. r.*, 1) entstehen; отъ землетрясе́нія образова́лась тутъ про́пасть durch das Erdbeben hat sich hier eine Kluft gebildet; 2) sich formiren, sich gestalten; у францу́зовъ образу́ется (*praes.* und *fut.*) но́вая а́рмія bei den Franzosen wird eine neue Armee gebildet (werden); 3) sich bilden, ausbilden; она́ образова́лась (получила образова́ніе) въ Германіи sie ist in Deutschland gebildet worden, hat in Deutschland ihre Bildung erhalten; — *v. p.*, gebildet werden, etc.

Образу́мливать und **образумля́ть, образу́мить,** кого, *v. a.*, zur Vernunft, auf vernünftige Gedanken bringen, Einen; **-ся,** *v. r.*, zur Vernunft kommen, auf vernünftige Gedanken kommen, sich besinnen; **-ливаніе, -леніе,** Verständigung, *f.*

Образцо́вый, *adj.*, als Muster dienend, Muster-; обр-ая ме́ра Richtmass, Eichmass, *n.*

Обра́зчикъ, Musterstück, *n.*, Probe, *f.*

О́бразъ (*pl.* **о́бразы**), Bild, *n.*, Form, *f.*, Art und Weise, *f.*; о. мы́слей Denkungsart, *f.*; такі́мъ о́бразомъ auf solche Art (Weise); слѣ́дующимъ о́бразомъ folgendermassen; ра́внымъ о́бразомъ gleichermassen; не́которымъ о́бразомъ gewissermassen; ча́стнымъ о́бразомъ auf privatem Wege; ины́мъ о́бразомъ auf andere Weise; приличны́мъ о́бразомъ auf eine anständige Weise.

О́бразъ (*pl.* **образа́**), Heiligenbild, *n.*; я хоть образъ со стѣны сыму́ ich bin sogar bereit, das Heiligenbild von der Wand zu nehmen (eine Schwurformel).

Обрамле́ніе, -ливаніе, Berahmen, Einrahmen, *n.*

Обра́мливать, обра́мить, что, *v. a.*, berahmen, einrahmen, in Rahmen fassen.

Обра́ниваніе, Fallenlassen, *n.*

I. Обра́нивать, обра́нить oder **-ся,** 1) *v. n.*, zu früh irgend wohin kommen, irgend wo erscheinen; 2) *v. a.*, zu früh machen, etwas.

II. Обра́нивать, оброни́ть, что, *v. a.*, fallen lassen.

Обрати́ть, *s.* **Обраща́ть.**

Обра́тно, *adv.*, zurück.

Обра́сывать, обро́сить, кого́, что, *v. a.*, vernachlässigen, unberücksichtigt lassen.

Обра́тный, *adj.*, wiederkehrend, Rück-; обр-ая сторона́ моне́ты Kehr-, Rückseite, *f.*; linke Seite; обр-ый смыслъ entgegengesetzte Bedeutung; обр-ый путь Rückkehr, Rückreise, *f.*; обр-ое отноше́ніе umgekehrtes Verhältniss; пріѣ́хать на обра́тныхъ mit Retourpferden ankommen.

Обра́чивать, обра́чить, кого, *v. a.*, trauen, Einen; **-ся,** *v. r.*, heirathen; — *v. p.*, getraut werden.

Обраща́ть, обрати́ть, *v. a.*, 1) что, на — что, a) richten, wenden, auf etwas; обраща́ть ору́дія на непрія́теля die Geschütze auf den Feind richten; обрати на это дѣло полнѣ́йшее вниманіе wende deine ganze Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand; не обращай ни малѣ́йшаго вниманія на его́ слова́ beachte nicht im geringsten seine Worte; b) verwenden, auf etwas; обратить доходы съ имѣнія на улучше́ніе своего́ хозя́йства die Einkünfte aus dem Besitzthum auf die Verbesserung seiner Wirthschaft verwenden; 2) что — кому́ zurückgeben, zurückerstatten; обрати́ мнѣ де́ньги и письмо́ gieb mir das Geld und den Brief zurück; 4) что — во что verwandeln; обратить во́ду въ вино́ Wasser in Wein verwandeln; онъ обратилъ за́мокъ въ гру́ду развали́нъ er verwandelte das Schloss in einen Trümmerhaufen; 5) кого́ — во что, на что bekehren, Einen; э́ти миссіоне́ры обрати́ли многи́хъ язы́чниковъ въ христіа́нство diese Missionäre haben viele Heiden zum Christenthum bekehrt; нужно обратить его́ на путь и́стины man muss ihn auf den Weg der Wahrheit bringen; непрія́теля обрати́ли въ бѣ́гство sie schlugen den Feind in die Flucht; **-ся,** *v. r.*, 1) вокру́гъ oder о́коло чего́ sich (herum)drehen, um etwas; sich umdrehen; земля́ обраща́ется вокру́гъ со́лнца и вокру́гъ о́си die Erde dreht sich um die Sonne und um ihre eigene Achse; 2) гдѣ́ umlaufen, circuliren; кровь обраща́ется въ жи́лахъ das Blut circulirt in den Adern; де́ньги обраща́ются въ ро́стахъ das Geld ist auf Zinsen gegeben; 3) во что a) sich verwandeln; о. въ пра́хъ zu Staub werden; обрати́ться въ бѣ́гство sich zur Flucht wenden; b) sich bekehren; сколько язы́чниковъ обрати́лось въ христіа́нство! wie viele Heiden haben sich zum Christenthum bekehrt! 4) съ чѣ́мъ umgehen mit etwas; съ огнёмъ надо обраща́ться осторо́жнѣй mit Feuer muss man vorsichtig umgehen; 5) съ кѣ́мъ Umgang haben, umgehen, verkehren, mit Jemandem; обраща́йся съ нимъ осторо́жнѣе gehe mit ihm vorsichtiger um; съ кѣ́мъ обраща́ешься, отъ того́ и набира́ешься mit wem du umgehst, von dem nimmst du alles an; 6) къ чему́ sich wenden, zu etwas; обратимся опять къ главному́ предме́ту нашей бесѣ́ды wenden wir uns wieder zum Hauptgegenstand unserer Unterhaltung; 7) къ кому́ — съ чѣ́мъ, за чѣ́мъ sich wenden, an Einen, mit etwas; обраща́юсь къ вамъ съ поко́рнѣйшею про́сьбою ich wende mich an Sie mit der ergebensten Bitte; обрати́тесь за э́тимъ къ моему́ сосѣ́ду wendet euch damit an meinen Nachbar; 8) sich wenden, zu etwas; на путь и́стины den Weg der Wahrheit betreten; — *v. p.*, gerichtet, verwendet werden, etc.

Обраще́ніе, 1) — вокруг чего́ Umlauf, *m.*

(земли́ вокру́гъ со́лнца der Umlauf der Erde um die Sonne); Umdrehung, *f.* (земли́ вокру́гъ о́си Umdrehung der Erde um ihre Achse); пусти́ть въ обраще́ніе фальши́выя де́ньги falsches Geld in Umlauf setzen; 2) — де́негъ, кредитныхъ биле́товъ Circulation (*f.*) des Geldes, der Creditbillete; 3) — кро́ви Blutumlauf, *m.*; Circulation (*f.*) des Blutes; 4) — грѣ́шниковъ на путь добродѣ́тели Umkehr (*f.*) der Sünder auf den Weg der Tugend, zur Tugend; — язы́чниковъ въ христіа́нство Bekehrung (*f.*) der Heiden zum Christenthum; 5) — съ людьми́ Umgang. Verkehr (*m.*) mit Menschen; то́нкое обраще́ніе feiner Ton im Umgang.

Обревизова́ніе, Revision. Durchsicht, *f.*

Обревизова́ть, *s.* **Обревизо́вывать.**

Обревизо́вка, Revision, Durchsicht, *f.*

Обревизо́вывать, обревизова́ть, что, *v. a.*, revidiren. durchsehen.

Обре́жіе, Ufer, *n.*

Обрека́ніе, Vorausbestimmen, Widmen, *n.*

Обрека́ть, обре́чь, кого́, что — на что, *v. a.*, weihen. widmen; **-ся**, на что oder чему́, *v. r.*, sich weihen, widmen; я обре́кся слу́жбѣ ich habe mich dem Dienste gewidmet; **-ся**, *v. p.*, geweiht werden.

Обремене́ніе, Belästigung, Ueberladung, *f.*

Обремени́тель, *m.*, Belästiger, *m.*

Обремени́тельный, *adj.*, belästigend, beschwerlich.

Обременя́ть, обремени́ть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, beschweren, belästigen; **-ся**, *v. r.*, sich belasten, überladen; — *v. p.*, beschwert, belästigt werden; онъ обремененъ семе́йствомъ er hat an seiner Familie keine kleine Last.

Обреми́зиться, *v. c.*, Bet werden; Bet machen, setzen.

Обрету́токъ, Dickwanst. *m.*

Обрече́ніе, Vorausbestimmen, Widmen, *n.*

Обре́чь. -ся, *s.* **Обрека́ть, -ся.**

Обрива́ніе, Abscheren, Abrasiren, *n.*

Обрива́ть, обри́ть, бо́роду, го́лову, *v. a.*, abscheren, abrasiren, den Bart, Kopf; *fig.* обри́ть кого́ Einen ausplündern, ausziehen; **-ся**, *v. r.*, sich rasiren; — *v. p.*, abrasirt werden.

Обрисова́ніе, Entwerfen, Skizziren, *n.*

Обрисова́ть, *s.* **Обрисо́вывать.**

Обрисо́вка, 1) Entwerfen, Skizziren, *n.*; 2) Entwurf, *m.*, Skizze, *f.*

Обрисо́вывать, обрисова́ть, что, *v. a.*, einen Abriss machen, von etwas; entwerfen, etwas; **-ся**, *v. r.*, hervortreten, im Umrisse sich zeigen: въ э́томъ отвѣ́тѣ онъ весь обрисова́лся in dieser Antwort hat er sich ganz so gezeigt, wie er ist; — *v. p.*, entworfen werden.

Обри́ть, *s.* **Обрива́ть.**

Обробѣ́ть, *s.* **Оробѣ́ть.**

Обровня́ть, *s.* **Обра́внивать.**

Обро́къ, Bauernzins. *m.*; э́ти крестья́не бы́ли на обро́кѣ, а э́ти на барщи́нѣ jene Bauern zahlten Zins, diese leisteten Frohndienste.

Оброни́ть, *s.* **Обра́нивать.**

Обро́сить, *s.* **Обра́сывать.**

Обро́слый, *adj.*, bewachsen.

Оброста́ніе, Bewachsen, *n.*

Обро(а)ста́ть, обро(а)сти́, чѣмъ, *v. n.*, bewachsen.

Оброта́ть, ло́шадь, *v. n.*, aufzäumen, ein Pferd; *fig.* оброта́ть па́рня dem Burschen die Fesseln der Ehe anlegen.

Обро́тка und о́броть, *f.*, Halfter, *f.*; была́ бы о́броть, а коня́ добу́демъ wenn wir nur eine Halfter haben, so werden wir auch zu einem Pferde kommen (eine Redensart der Pferdediebe).

Обро́чникъ, Zinsbauer, *m.*

Обро́чница, Zinsbäuerin, *f.*

Обро́чный, *adj.*, Zins-; обро́чные крестья́не Zinsbauern, *pl. m.*; обро́чныя статьи́, уго́дья Pachtgüter, gegen Zins abgetretene, der Krone gehörige Ländereien, Flüsse, etc.

Обро́ю, *fut.* von **обры́ть**; *s.* **Обрыва́ть.**

Обруба́ніе, Behauen, *n.*

Обруба́ть, обрубі́ть, что, *v. a.*, behauen; о. у́ши hinter die Ohren schlagen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich mit einem Verhau umgeben; 2) sich verhauen; 3) sich beim Hauen verwunden; — *v. p.*, behauen werden.

Обру́бка, Behauen, *n.*

Обру́бливаніе, Besäumen, *n.*

Обру́бливать od. **обрубля́ть, обрубі́ть**, что, *v. a.*, besäumen, einfassen (z. B. пла́токъ ein Tuch); **-ся**, *v. p.*, besäumt werden.

Обру́бокъ, abgehauenes Stück, Klotz, *m.*

Обру́бь, 1) Einfassung (*f.*) aus Balken; Brunneneinfassung (*f.*) aus Balken; 2) Gefängniss, *n.*; въ обру́бь доста́ло es reichte kaum hin.

Обруга́ть, обругну́ть, кого́, *v. a.*, ausschimpfen, beschimpfen; **-ся**, *v. r.*, ein Schimpfwort sagen; *не обругнувшись, и замка въ кладни не отворишь* ohne ein Schimpfwort zu sagen kann man nicht einmal eine Vorrathskammer öffnen (lässt sich nichts machen).

Обруси́ніе, Russificirung, *f.*

I. Обруси́ть, бревно́, *v. a.*, vierkantig behauen (einen Balken).

II. Обруси́ть, кого́, *v. a.*, russificiren, zum Russen machen, Einen.

Обрусѣ́ніе, Verrussen, *n.*

Обрусѣ́ть, *v. n.*, zum Russen werden, verrussen.

Обручальный, *adj.*, Verlobungs-.

Обруча́ть, обручи́ть, жениха́ съ неве́стой, *v. a.*, verloben (den Bräutigam mit der Braut).

Обруче́ніе, priesterliche Verlobung.

Обруче́нникъ, verlobter Bräutigam; **-ница**, verlobte Braut.

Обру́чикъ, *dim.*, kleiner Reif.

Обручи́ть, *s.* **Обруча́ть.**

Обру́чникъ, 1) Fassbinder, *m.*; 2) *pop.*, verlobter Bräutigam.

Обру́чница, *pop.*, verlobte Braut.

Обру́чный, *adj.*, 1) zum Reif gehörig; обру́чная посу́да mit Reifen belegte Geschirre; 2) verlobt, getraut.

О́бручъ, Reif, *m.* (am Fasse).

Обру́шать, *s.* **Обру́шивать.**

Обру́шеніе, -шиваніе, Umstürzen, Zusammenstürzen, *n.*

Обру́шивать od. **обруша́ть, обру́шить**, что, *v. a.*, umstürzen, umstossen; über den Haufen werfen; ты обру́шишь всѣ мои́ наде́жды du vernichtest alle meine Hoffnungen; **-ся**, *v. r.*, 1) zusammenstürzen, einstürzen: лѣса́ обру́шились das Baugerüst ist zusammengestürzt; 2) einbrechen; я на льду́ обру́шился ich brach auf dem Eise ein; 3) mit Worten über Einen

herfallen; онъ вспылилъ, да такъ на меня и обрушился er brauste auf und fiel (mit Worten) über mich her; — *v. p.*, **umgestürzt, umgestossen werden.**

Обру́шина, Einsturz, *m.*

Обру́шить, *s.* **Обру́шивать.**

Обрыва́ніе, Abreissen, Abpflücken, Berpflücken, *n.*

I. Обрыва́ть, оборва́ть, *v. a.*, 1) что abreissen, rings herum; abpflücken (я́блоки съ де́рева Aepfel vom Baume); abblättern (den Baum, листья съ де́рева); 2) кого́, a) zerzausen, zerreissen; соба́ки оборва́ли меня́ die Hunde haben mir die Kleider ganz zerrissen; b) *fig.* tüchtig ausschelten; онъ его́ бѣднаго оборва́лъ, ни дай, ни вынеси er hat den Armen gescholten, dass Gott erbarme (bewahre); **-ся,** *v. r.*, 1) reissen; верёвка оборва́лась der Strick ist gerissen; 2) in der Kleidung herunterkommen; verlumpen; я обноси́лся и оборва́лся, ни одѣжи, ни обуви нѣтъ ich bin ganz abgerissen, ich habe weder Kleider noch Schuhe; 3) herunterfallen; я оступи́лся и оборва́лся въ овра́гъ ich machte einen Fehltritt und fiel in die Schlucht; 4) durchfallen; онъ оборва́лся на испыта́ніи er ist bei dem Examen durchgefallen; — *v. p.*, abgerissen werden, etc.

II. Обрыва́ть, обры́ть, что, *v. a.*, umgraben; mit einem Graben umgeben; обры́ть карто́фель die Kartoffeln häufeln; **-ся,** *v. r.*, sich verschanzen; — *v. p.*, umgraben werden.

Обры́вистый, *adj.*, steil.

Обры́вокъ, abgerissenes Stück (vom Tau).

Обры́згать, *s.* **Обры́зивать.**

Обры́зиваніе, Bespritzen, *n.*

Обры́зивать, обры́згать, обры́знуть, кого́, что, *v. a.*, bespritzen; **-ся,** *v. r.*, a) sich bespritzen; b) fehlspritzen; — *v. p.*, bespritzt werden.

Обрыба́ться, *v. c.*, 1) sich müde schlagen mit den Hinterfüssen, sich beruhigen; 2) *fig.* sich austoben; sich in eine Lage schicken.

Обры́скивать, обры́скать, весь го́родъ oder весь свѣтъ, *v. a.*, herumlaufen, herumrennen, sich herumtreiben in der ganzen Stadt, auf der ganzen Welt.

Обры́тіе, Umgrabung, *f.*

Обры́ть, *s.* **Обрыва́ть II.**

Обрѣжа́ть, обрѣ́дить, 1) лѣсъ, *v. a.*, lichten, einen Wald; 2) посѣще́ньями, *v. n.*, Besuche seltener machen, abstatten.

Обрѣзанецъ, Beschnittener, *m.*

Обрѣзаніе, 1) Beschneiden, *n.*; 2) Beschneidung, *f.*

Обрѣза́нчикъ, beschnittene Münze.

Обрѣзать, *s.* **Обрѣзывать.**

Обрѣзка, Beschneiden, *n.*

Обрѣзковый, *adj.*, aus beschnittenen Stücken bestehend.

Обрѣзно́й, *adj.*, beschnitten; обрѣзна́я земля́ abgemessenes Stück Land.

Обрѣзный, *adj.*, zum Schnitt gehörig; об. кранъ gesprenkelter Schnitt (eines Buches).

Обрѣзокъ (*dim.* **обрѣ́зочекъ**), abgeschnittenes Stück, Schnitzel, *n.*, Abschnitt, *m.*

Обрѣзъ, 1) Schnitt, *m.*; книга съ золоты́мъ обрѣ́зомъ ein Buch mit Goldschnitt; 2) Absatz, *m.* (стѣны einer Mauer); въ обрѣзъ wie abgeschnitten, wie abgemessen, ganz genau; у насъ хлѣба-то въ обрѣзъ bei uns reicht das Brod kaum aus.

Обрѣзываніе, Beschneiden, Abstutzen, *n.*

Обрѣзывать oder **обрѣза́ть, обрѣзать,** *v. a.*, 1) что, rings herum abschneiden, beschneiden, abstutzen; *fig.* я тебѣ обрѣ́жу кры́лья ich werde dir die Flügel beschneiden; 2) кого́, beschneiden (nach alttestamentlichem Gebrauche); *fig.* онъ его́ на пе́рвомъ словѣ обрѣзалъ er schnitt ihm das Wort sogleich ab; er liess ihn nicht zu Worte kommen; **-ся,** *v. r.*, sich (be)schneiden; *fig.* я на э́томъ дѣлѣ обрѣзался bei diesem Geschäfte habe ich mir die Finger verbrannt, bin ich übel angekommen; — *v. p.*, beschnitten werden.

Обрѣсти́ oder **обрѣсть,** *s.* **Обрѣта́ть.**

Обрѣта́ть, обрѣсти́ oder **обрѣсть,** что, *v. a.*, finden; **-ся,** *v. r.*, sich finden; — *v. p.*, gefunden werden.

Обрѣтеніе, Finden, *n.*, Entdeckung, *f.*; обрѣтеніе главы́ Іоа́нна Предте́чи Entdeckung des Hauptes Johannes des Täufers.

Обрѣшёченіе, -ше́чиваніе, Belatten, *n.*

Обрѣше́чивать, обрѣше́тить, что, *v. a.*, mit Latten belegen, beschlagen, belatten; **-ся,** *v. p.*, mit Latten belegt werden, etc.

Обрю́згать, обрю́згнуть, *v. n.*, aufschwellen, aufgedunsen sein.

Обрю́зглость, *f.*, Aufgedunsenheit, *f.*; **-зглый,** *adj.*, aufgedunsen.

Обрю́згнуть, *s.* **Обрю́згать.**

Обрю́токъ, 1) aufgedunsenes Kind; 2) junger Hund mit dicken Pfoten.

Обрюха́тѣть, *v. n.*, schwanger werden.

Обряди́ть, *s.* **Обряжа́ть.**

Обря́дливый, *adj.*, zu viel Ceremonieen, Umstände machend; ceremoniös, umständlich.

Обря́дникъ, Beschreibung (*f.*) der Gebräuche; Gebrauchs-, Ceremonialvorschrift, *f.*

Обря́дный, обря́довый, *adj.*, 1) ceremonial; обря́дныя, обря́довыя пѣсни bei Hochzeiten und ähnlichen Veranlassungen gesungene Volkslieder, Hochzeitslieder, Tanzlieder (*pl. n.*), etc.; 2) *pop.*, geputzt, fein gekleidet; вишь обря́дная какая́ sieh mal, wie sie ausgeputzt ist.

Обря́дъ, 1) Ceremonie, *f.*, Gebrauch, *m.*; обр. крещенія Taufhandlung, *f.*; 2) *pop.*, Hauswesen, *n.*, Hausordnung, *f.*; что за хозя́йка, коли у ней обря́ду нѣтъ! was ist das für eine Wirthin, die keine Ordnung im Hause hat!

Обряжа́ть, обряди́ть, что, *v. a.*, 1) in die gehörige Ordnung bringen; хозя́инъ домъ обряжа́етъ, a) der Wirth bringt sein Haus in guten Zustand; b) der Wirth versorgt das Haus mit Allem; обряди́те-ка ба́ню macht die Badstube zurecht; обряди́ невѣсту кле́иде die Braut an; онъ обряди́лъ коня́ er schirrte das Pferd ab; 2) rein machen (ein geschlachtetes Stück Vieh).

Обряже́ніе, Reinmachen (*n.*) eines geschlachteten Thieres.

Обса́да, Bepflanzung, *f.*

Обсади́ть, *s.* **Обса́живать.**
Обса́дка, Bepflanzen, Umpflanzen, *n.*
Обсажа́ть, *s.* **Обса́живать.**
Обсаже́ніе, **-живаніе**, Bepflanzen, Umpflanzen, *n.*
Обса́живать oder **обсаждáть**, **обсажáть**, **обсади́ть**, что — чѣмъ, *v. a.*, rund herum pflanzen, bepflanzen, umpflanzen; **-ся**, *v. p.*, bepflanzt werden.
Обса́ливаніе, 1) Beschmieren, Bestreichen mit Talg, *n.*; 2) Besudeln, Beschmieren, *n.*
I. Обса́ливать, **обса́лить**, что, *v. a.*, mit Talg bestreichen, beschmieren; **-ся**, *v. r.*, sich mit Talg beschmieren; sich besudeln; — *v. p.*, mit Talg bestrichen, beschmiert werden, besudelt werden.
II. Обса́ливать oder **обсоли́ть**, **обсоли́ть**, что, *v. a.*, mit Salz bestreuen, salzen.
Обса́мить, **оса́мить**, кого, *v. a.*, in eine selbständige Stellung bringen.
Обсандáлить, носъ, *v. a.*, sich die Nase (roth färben) begiessen, sich betrinken.
Обсапéть, **осапéть**, *v. n.*, den Rotz bekommen (von Pferden).
Обса́сываніе, Besaugen, *n.*
Обса́сывать, **обсоса́ть**, что, *v. a.*, besaugen; **-ся**, *v. r.*, sich krank saugen (vom Kinde); — *v. p.*, besaugt werden.
Обса́харивать, **обса́харить**, что, *v. a.*, überzuckern; *fig.* durch Schmeicheleien überlisten, betrügen; **-ся**, *v. r.*, sich mit Zucker bedecken, Zucker an-, absetzen; — *v. p.*, überzuckert werden.
Обсели́ть, **обсели́ть**, мѣстность, *v. a.*, bevölkern, eine Gegend; **-ся**, *v. p.*, bevölkert werden.
Обсеме́нить, кого, *v. a.*, eine Familie mitbringen, Einem; (*a*) взялъ вдову съ дѣтьми — вотъ и обсеме́нился ich habe eine Wittwe mit Kindern geheirathet — und da habe ich gleich Familie.
Обсерватóрія, Observatorium, *n.*, Sternwarte, *f.*
Обсерваціóнный, *adj.*, Observations-.
Обсидіáнъ, Obsidian, *m.*, Lavaglas, *n.*
Обсиживать, **обсидѣть**, *v. a.*, 1) мѣсто, einen Platz, eine Stelle lange Zeit einnehmen, bekleiden; einem Amte, Geschäfte lange vorstehen; 2) кого, länger sitzen, bleiben, als ein Anderer; die Entfernung Jemandes abwarten.
Обсúкать, что, *v. a.*, bepissen, etwas; **-ся**, *v. r.*, sich bepissen.
Обсúнить, что, *v. a.*, blau färben, bläuen, etwas.
Обскака́ніе, **-ска́киваніе**, 1) Umreiten, *n.*; 2) Zuvorkommen (*n.*) im Reiten.
Обска́кивать, **обскакáть**, **обскакнýть**, *v. a.*, 1) что, umreiten; 2) кого, zuvorkommen im Reiten; кто кого обскакнётъ? wer wird von uns einen weiteren Sprung machen?
Обскура́нтъ, Obscurant, *m.*, Feind (*m.*) der Aufklärung; **-тúзмъ**, Obscurantismus, *m.*
Облащáть, **областúть**, всѣ блю́да, *v. a.*, versüssen, alle Speisen.
Облонúть, **облонúть**, что — чѣмъ, что — вкругъ чего́, *v. a.*, ringsum anlehnen.
Облýшивать, **облýшать**, что, *v. a.*, von allen Seiten behorchen; **-ся**, *v. p.*, behorcht werden.
Облúшаться, *v. c.*, überhören.
Облéдывать (*praes.* **облéдываю**), **облéдовать** (*fut.* **облéдую**), что, *v. a.*, untersuchen, eine Untersuchung anstellen.
Облюбнивать, **облюбнить**, что, *v. a.*, begeifern; **-ся**, *v. r.*, sich begeifern.
Обснéжить, *v. impers.*, beschneien; тебя́ всего́ обснѣжило oder ты весь обснѣжился du bist ganz beschneit, mit Schnee bedeckt.
Обсобáчить, кого́, *v. a.*, Einen zum Brummbären, mürrischen Menschen machen; такъ обсобáчился, что и приступу нѣтъ ег ist jetzt so mürrisch geworden, dass man ihm nicht nahe kommen kann.
Обсоли́ть, **обсоли́ть**, *s.* **Обса́ливать II.**
Обсосáніе, Besaugen, *n.*
Обсосáть, *s.* **Обса́сывать.**
Обсóхлый, *adj.*, trocken geworden.
Обсóхнуть, *s.* **Обсыха́ть.**
Обставáть, **обста́ть**, кого́, что, *v. a.*, sich um etwas, Einen herumstellen; umringen, Einen.
Обстáвка, **обставлéніе**, Herumstellen, *n.*
Обставля́ть, **обстáвить**, что — чѣмъ, *v. a.*, um-, herumstellen; обстáвить столъ блюдами den Tisch mit Schüsseln besetzen; обстáвить дра́му, коме́дію ein Drama, ein Lustspiel besetzen; **-ся**, *v. r.*, etwas um sich herumstellen; — *v. p.*, herumgestellt werden; онъ не хорошо́ обстáвленъ er hat keine gute Umgebung.
Обстáивать, **обстоя́ть**, кого́, *v. a.*, vertheidigen, schützen, Einen; небóсь, я тебя́ обстою́ передъ отцóмъ fürchte dich nicht, ich werde dich bei dem Vater vertheidigen; **-ся**, *v. p.*, vertheidigt werden, geschützt werden.
Обстанáвливать und **обстановля́ть**, **обстановúть**, что — чѣмъ, *v. a.*, herumstellen, -setzen; **-ся**, *v. p.*, herumgestellt werden.
Обстановка, 1) Herumstellen, *n.*, Umstellung, *f.*; 2) Umgebung, *f.*; у меня́ въ квартирѣ о́чень хоро́шая обстано́вка meine Wohnung ist gut eingerichtet, möblirt; 3) обстановка о́перы, балéта Bühnenausstattung, Einrichtung (*f.*) einer Oper, eines Ballets.
Обстáть, *s.* **Обставáть.**
Обстоя́тельность, *f.*, Umständlichkeit, Ausführlichkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, umständlich; обстоя́тельный разсказъ ausführliche Erzählung; об-ый человѣкъ genauer Mensch.
Обстоя́тельство, Umstand, *m.*; онъ вышедъ въ отста́вку по домáшнимъ обстоя́тельствамъ er trat aus dem Dienste wegen häuslicher Angelegenheiten; смотря́ по обстоя́тельствамъ je nach den Umständen; обстоя́тельства дѣла о́чень любопы́тны die näheren Umstände des Vorfalls sind sehr interessant; онъ въ дурны́хъ обстоя́тельствахъ er befindet sich in schlimmen Verhältnissen.
Обстоя́ть, 1) *v. a.*, кого, что umstehen, umgeben; 2) *v. n.*, bestehen; всё обстоя́ть благополу́чно alles geht (steht) gut.
Обстра́гиваніе, Behobeln, *n.*
Обстра́гивать, **обстрогáть**, что, *v. a.*, behobeln; **-ся**, *v. p.*, behobelt werden.
Обстра́иваніе, Bebauen, *n.* (ringsherum).
Обстра́ивать, **обстро́ить**, что, *v. a.*, bebauen; обстро́ить го́родъ eine Stadt bebauen; **-ся**, *v. r.*, die nöthigen Gebäude für sich aufbauen; — *v. p.*, bebaut werden.
Обстра́чиваніе, Abnähen, Benähen, *n.*

Обстра́чивать, обстрочи́ть, что, *v. a.*, ab-, umnähen; **-ся**, *v. p.*, abgenäht werden.
Обстращать, кого, *v. a.*, Einen bange machen, einschüchtern.
Обстриганіе, Beschneiden (der Haare), Scheeren, *n.*
О(б)стрига́ть, о(б)стри́чь, о(б)стригну́ть, что, *v. a.*, beschneiden (die Haare), scheeren; остриги но́гти beschneide die Nägel; остри́чь пѣтушка́ kapaunen (einen Hahn); **-ся**, *v. r.*, sich die Haare beschneiden; — *v. p.*, beschnitten werden.
О(б)стриже́ніе, Beschneiden, Scheeren, *n.*
О(б)стри́жка, Beschneidung (des Haares), Schur (der Wolle), *f.*
Обстрога́ть, *s.* **Обстра́гивать.**
Обстро́йка, 1) Bebauen, *n.*; 2) rings um etwas aufgeführte Gebäude.
Обстро́ить, *s.* **Обстра́ивать.**
Обстрочи́ть, Abnähen, *n.*
Обстро́чить, *s.* **Обстра́чивать.**
Обстрѣливаніе, Beschiessen, *n.*
Обстрѣленный, *part. p.*, beschossen.
Обстрѣливать, обстрѣля́ть, *v. a.*, 1) крѣпость beschiessen, eine Festung; 2) орудіе die Kanone probiren; 3) лошадь ein Pferd an das Kanonenfeuer gewöhnen; 4) кого́ im Schiessen übertreffen, Einen; **-ся**, *v. p.*, beschossen werden.
Обстря́пать, дѣло, *v. a.*, pfiffig zu Stande bringen, etwas.
Обступа́ніе, Umgeben, Umringen, *n.*
Обступа́ть, обступи́ть, кого́, *v. a.*, umringen, umgeben, umschliessen; войско обступи́ло крѣпость das Heer schloss die Festung ein; **-ся**, *v. r.*, fehl treten, einen Fehltritt thun; — *v. p.*, umringt werden, etc.
Обступле́ніе, Umgeben, Umringen, *n.*
Обсуди́ть, *s.* **Обсужда́ть.**
Обсужда́ть und **обсужа́ть, обсуди́ть**, что, *v. a.*, beurtheilen, prüfen; **-ся**, *v. p.*, geprüft werden.
Обсужде́ніе, Beurtheilung, Prüfung, *f.*
Обсу́шивать oder **обсушать, обсуши́ть**, что, *v. a.*, ringsum trocknen; обсушить боло́то einen Sumpf trocken legen, austrocknen; обсушить но́вый домъ ein neues Haus austrocknen lassen; **-ся**, *v. r.*, sich trocknen, trocken werden; — *v. p.*, getrocknet werden, trocken gelegt werden, etc.
Обсчи́тываніе, Verrechnen, *n.*, falsches Berechnen.
Обсчи́тывать, обсчита́ть oder **обсчѣ́сть**, кого́, *v. a.*, im Berechnen, Zählen betrügen; Einem zum Nachtheil rechnen; **-ся**, *v. r.*, sich verrechnen, verzählen; такихъ людей у насъ не мно́го: одинъ, два — и обсчѣлся solcher Leute giebt es bei uns wenig, einer, zwei — und da sind sie alle.
Обсыла́ть, обосла́ть, *v. a.*, 1) кого́ umherschicken, herumschicken; обошли́ разсы́льнаго съ повѣсткой, schicke den Boten mit dem Rundschreiben umher; 2) кого́ — чѣмъ Mehreren etwas zuschicken; обослать родны́хъ подарками an die Verwandten Geschenke schicken; **-ся**, *v. r.*, 1) другъ съ дру́гомъ — чѣмъ gegenseitig einander etwas zuschicken: 2) другъ съ дру́гомъ — о чёмъ schriftlich oder durch einen Boten sich vereinbaren, verabreden mit einander, etwas; — *v. p.*, herumgeschickt werden.
Обсы́лка, обсы́лъ, Herumschicken, Zuschicken, *n.* (an Mehrere).
Обсы́паніе, Be-, Umstreuen, -schütten, *n.*
О(б)сыпа́ть, о(б)сы́пать, о(б)сыпну́ть, кого́, что — чѣмъ, 1) *v. a.*, bestreuen, umstreuen, bewerfen, beschütten; 2) *v. impers.*, mit Hautausschlag bedecken; онъ въ кори́, всего́ обсы́пало er hat die Masern und ist mit dem Ausschlag ganz bedeckt; **-ся**, *v. r.*, einstürzen; бе́регъ осыпается, подмыва́емый водо́ю das Ufer, vom Wasser unterspült, stürzt ein; — *v. p.*, beschüttet werden.
Обсыха́ніе, Trockenwerden, *n.*
Обсыха́ть, обсо́хнуть, *v. n.*, abtrocknen, trocken werden; су́дно обсо́хло das Schiff ist bei der Ebbe aufs Trockene gerathen; у него́ ещё и молоко́ на губа́хъ не обсо́хло er ist noch nicht hinter den Ohren trocken, er ist noch ein Milchbart.
Обсѣва́ть, обсѣ́ять, поля́, огоро́дъ, *v. a.*, besäen, Felder, den Garten; **-ся**, *v. r.*, mit dem Besäen endigen; — *v. p.*, besäet werden.
Обсѣ́вка, Besäen, *n.*
Обсѣ́вки, *pl. m.*, Spreu, *f.*
Обсѣ́вокъ, *gen.* **-вка**, unbesäet gebliebene Stelle auf einem Felde; *fig.* а я что за обсѣвокъ въ по́лѣ? bin ich denn schlechter als andere Leute?
Обсѣда́ть, обсѣ́сть, кого, что, *v. a.*, 1) sich um Einen (um etwas) herumsetzen; 2) belagern.
Обсѣка́ніе, Behauen, *n.*
Обсѣка́ть, обсѣ́чь, что, *v. a.*, behauen; обсѣ́чь плато́къ ein Tuch besäumen; **-ся**, *v. p.*, behauen werden; — *v. r.*, 1) sich spalten (о волоса́хъ, ни́тяхъ, тка́няхъ von Haaren, Fäden, Geweben); 2) versagen; ружьё обсѣ́клось das Gewehr versagte.
Обсѣмене́ніе, Besamung, *f.*, Besäen, *n.*
О(б)сѣмена́ть, о(б)сѣмени́ть, поля́, *v. a.*, besamen, besäen, Felder; **-ся**, *v. p.*, besäet werden.
Обсѣ́сть, *s.* **Обсѣда́ть.**
Обсѣче́ніе, Behauen, *n.*
Обсѣ́чка, Behauung, *f.*
Обсѣ́чь, *s.* **Обсѣка́ть.**
Обсѣ́яніе, Besäen, *n.*
Обсѣ́ять, *s.* **Обсѣва́ть.**
Обта́иваніе, Aufthauen, *n.*
О(б)та́ивать, о(б)та́ять, 1) что, *v. a.*, abthauen lassen; 2) *v. n.*, aufthauen; лёдъ обтаялъ по берегамъ das Eis ist an den Ufern geschmolzen; свѣча́ обтаяла das Licht ist geflossen.
Обта́скивать, обтаска́ть, обтащи́ть, что — вкругъ чего́, *v. a.*, auf dem Boden herumschleppen, etwas um etwas; **-ся**, *v. p.*, herumgeschleppt werden; **-ваніе**, Herumschleppen, *n.*
Обта́чиваніе, Abdrechseln.
I. **Обта́чивать, обтача́ть**, ла́мку, шлею́, *v. a.*, benähen mit Steppstichen einen Gurt, Geschirrriemen; **-ся**, *v. p.*, mit Steppstichen benäht werden.
II. **Обта́чивать, обточи́ть**, что, *v. a.*, ab-

drechseln, abdrehen; **-ся**, *v. p.*, abgedrechselt werden.

Обта́чка, Benähen (*n.*) mit Steppstichen.

Обтащи́ть, *s.* **Обта́скивать.**

Обта́яніе, Aufthauen, *n.*

Обта́ять, *s.* **Обта́ивать.**

Обтека́ніе, Umfliessen, *n.*

Обтека́ть, обте́чь, что, *v. a.*, umfliessen, umspülen, umströmen; im Bogen herumfliessen.

О(б)темня́ть, о(б)темни́ть, что, *v. a.*, verdunkeln; **-ся**, *v. r.*, sich verdunkeln; — *v. p.*, verdunkelt werden.

О(б)тере́бливать od. **о(б)тереба́ть, о(б)тереби́ть**, *v. a.*, 1) zupfen, berupfen (z. B. бо́тую ку́рицу ein geschlachtetes Huhn); 2) ausraufen, auszupfen, gäten (сóрную траву́ das Unkraut); 3) brechen (лёнъ Flachs); меня́ всего́ отеребѝли man hat mich ganz gerupft, ausgeplündert; **-ся**, *v. p.*, gerupft werden, etc.

Обтере́ть, *s.* **Обтира́ть.**

Обтерпе́ться, *v. c.*, mit Geduld sich gewöhnen, an etwas.

Обтеса́ть, *s.* **Обтёсывать.**

Обтёска und **обтёсываніе**, Behauen, *n.*

Обтёсывать, обтеса́ть, что, *v. a.*, behauen (бревно́ einen Balken); **-ся**, *v. r.*, a) въ лю́дяхъ sich abschleifen in der Gesellschaft; b) sich beim Behauen versehen; — *v. p.*, behauen werden.

Обте́чь, *s.* **Обтека́ть.**

Обтира́ніе, Abwischen, Abtrocknen, *n.*

Обтира́ть, обтере́ть, обти́рывать, что, *v. a.*, 1) abwischen, abtrocknen; 2) durch Reiben beschädigen, abreiben; оботри́ носъ wisch deine Nase ab; лошадь обтёрла ля́жку das Pferd hat seinen Schenkel abgerieben; *и горя не видывалъ, кто слезъ кулако́мъ не обти́рывалъ* der hat gewiss noch nicht Kummer gesehen, der seine Thränen nicht mit der Faust abgetrocknet hat; **-ся**, *v. r.*, 1) sich abwischen, sich abtrocknen; *fig.* онъ обтёрся на свѣтѣ er hat sich in der Welt abgeschliffen; 2) sich abreiben; — *v. p.*, abgewischt werden, abgerieben werden.

Обти́рка, Abwischen, Abreiben, *n.*

Обти́рокъ, Wischlappen, *m.*

Обтиха́ть, обти́хнуть, *v. n.*, ruhiger werden, sich legen (vom Winde).

Обтолкова́ть, де́ло, *v. a.*, besprechen, eine Sache.

Обточи́ть, *s.* **Обта́чивать.**

Обтыка́ніе, Umstecken, *n.*, mit etwas.

Обтыка́ть, обты́кать, что — чѣмъ, *v. n.*, umstecken, mit etwas; rund herum stecken; **-ся**, *v. p.*, rund herum gesteckt werden.

Обтя́гивать oder **обтяга́ть, обтяну́ть**, что — чѣмъ, *v. a.*, 1) beziehen, überziehen, mit etwas; обтяну́ть колёса die Räder beschlagen; 2) ausdehnen, ausrecken; бѣлье́ обтяну́ло верёвку die aufgehängte Wäsche hat den Strick straff gezogen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich ausrecken; 2) sich zuschnüren, womit; sich fest umbinden; — *v. p.*, bezogen werden, überzogen werden.

Обтя́жка, Ueberziehen, *n.* (mit etwas); брю́ки въ обтя́жку die Beinkleider sitzen stramm; сапоги́ въ обтя́жку die Stiefel schliessen fest an.

Обтя́жно́й, *adj.*, überzogen; обтя́жныя пу-

говицы überzogene, besponnene Knöpfe; обтя́жно́е пла́тье eng anschliessendes Kleid; обтя́жно́й франтъ hagerer Stutzer.

Обува́ніе, Анзіehen (*n.*) **der Fussbekleidung.**

Обува́ть, обу́ть, кого́, что, *v. a.*, 1) Strümpfe oder Schuhe anziehen, Einem; 2) Einen mit Fussbekleidung versorgen; хозя́инъ насъ обува́етъ и одѣва́етъ der Wirth giebt uns Kleider und Schuhwerk; 3) *fig.* durch Betrug schaden, Einem; она́ его́ поря́дкомъ обу́ла sie hat ihn gehörig über's Ohr gehauen; обу́ть кого́ изъ сапо́гъ въ ла́пти Einen aus dem Regen unter die Traufe bringen; **-ся**, *v. r.*, sich Strümpfe oder Schuhe anziehen; — *v. p.*, mit Schuhwerk versorgt werden, etc.

О́бувь, *f.*, **Fussbekleidung**, *f.*

Обу́гливаніе, Verkohlung, *f.*

Обу́гливать, обу́глить, что, *v. a.*, verkohlen; **-ся**, *v. p.*, verkohlt werden; — *v. r.*, sich verkohlen.

Обуева́ть, обуя́ть, кого́, *v. a.*, 1) des Verstandes berauben, Einen; слава обуева́етъ люде́й der Ruhm verblendet die Menschen; 2) sich bemächtigen, Jemandes; корысть его́ обуя́ла die Habsucht hat sich seiner bemächtigt.

Обу́женіе, обу́живаніе, Engermachen, Verengern, *n.*

Обу́живать, обу́зить, что, *v. a.*, enger, zu eng machen; портно́й обу́зилъ пла́тье der Schneider hat die Kleider zu eng gemacht; **-ся**, *v. p.*, enger gemacht werden.

Обу́за, Last, *f.*; на меня́ навали́ли обу́зу дѣлъ man hat mir eine Menge Geschäfte aufgeladen.

Обуздáтель, *m.*; **-тельница**, Bändiger, Bezähmer, *m.*, B-rin, *f.*

Обу́здываніе, обуздáніе, Bändigen, Bezähmen, *n.*

Обу́здывать, обуздáть, кого́, что, *v. a.*, bändigen, zügeln, im Zaum halten; об. страсти die Leidenschaften bezähmen; **-ся**, *v. p.*, gebändigt werden, bezähmt werden; во́ля обу́здывается ра́зумомъ der Wille wird von der Vernunft gezügelt.

Обу́зить, -ся, *s.* **Обу́живать, -ся.**

Обуревáніе, Bestürmung, *f.*

Обуревáть, кого́, что, *v. a.*, bestürmen; стра́сти обуревáютъ ду́шу die Leidenschaften erregen einen Sturm in der Seele; **-ся**, *v. p.*, bestürmt werden.

Обусло́вливать, обусло́вить, что — чѣмъ durch eine Bedingung, Clauseln einschränken; **-ся**, *v. p.*, durch Bedingungen eingeschränkt werden.

Обу́тый, *adj.*, mit Fussbekleidung versehen, beschuht; его́ поймали полу-обу́таго, въ одни́хъ чулка́хъ man hat ihn aufgegriffen ohne Schuhe, nur in Strümpfen.

Обу́ть, *s.* **Обува́ть.**

Обу́хъ, 1) Rücken (*m.*) einer Axt; 2) *fig.* stumpfsinniger Mensch, Tölpel, *m.*; подъ обу́хъ идти́ einem sichern Verderben entgegengehen; *онъ ни обухомъ рожь молоти́тъ, зерна́ не обро́нитъ* er drischt den Roggen auf dem Rücken des Beils und lässt kein Körnchen fallen (von einem Geizhalse gesagt); *плетью обуха не перешибешь* man kann nicht, mit dem Kopf durch die Wand rennen; онъ меня́ какъ обу́хомъ въ лобъ! er hat mich vor den Kopf gestossen!

Обуча́ть, обучи́ть, кого́ — чему́, *v. a.*, lehren, Einen etwas; Einem Unterricht er-

theilen; обучáютъ и медвѣдя, а человѣка всему обучить мóжно wenn man den Bären gelehrig macht, so kann man den Menschen alles lehren; **-ся**, чему, *v. r.*, lernen, etwas; Unterricht geniessen, nehmen; — *v. p.*, unterrichtet werden.

Обуче́ніе, 1) Unterricht, *m.*, Lehren, *n.*; 2) Lernen, *n.*

Обучи́ть, -ся, *s.* **Обуча́ть, -ся.**

Обу́шье, Ohrlappen, *m.*

Обуя́ть, *s.* **Обуевáть.**

Обха́живать, обходи́ть, обойти́, разныя мѣста́, *v. a.*, überall herumgehen; всѣ углы́ (я) обошёлъ, нигдѣ нѣтъ ich habe alle Winkel durchstöbert, es ist nicht zu finden; обойди́ съ закýской всѣхъ гостéй reiche den Imbiss allen Gästen herum; vergl. **Обходи́ть.**

Обха́ркивать, обха́ркать, *v. a.*, bespeien, bespucken; **-ся**, *v. r.*, sich bespeien.

Обхвати́ть (*fut.* **обхвачу́**), *s.* **Обха́тывать.**

Обхва́тка, Umfassung, *f.*

Обхва́ть, Umfang, *m.*; дубъ въ три обхвата́ eine Eiche, drei Faden im Umfang.

О(б)хва́тывать, о(б)хвати́ть, что, *v. a.*, 1) umfassen; 2) erfassen, ergreifen; плáмя мигомъ о(б)хватúло всѣ здáніе die Flamme erfasste in einem Augenblicke das ganze Gebäude; **-ся**, *v. r.*, einander umfassen; — *v. p.*, umfasst werden.

Обходи́тельность, *f.*, Geselligkeit, Höflichkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, freundlich, höflich, gesellig.

I. Обходи́ть, обойти́, обха́живать, *v. a.*, 1) что, а) um etwas herum gehen; чѣмъ въ грязь-то лѣзть, не лýчше-ль обойти́ её es wäre besser um die Pfütze herumzugehen, als durch dieselbe; b) vorbeigehen, an etwas; обойдя́ берёзу, придёшь къ овráгу wenn du an der Birke vorbeigehst, so kommst du zu einem Hohlweg; 2) кого́, a) Einem zuvorkommen, im Gehen; онъ рѣзовъ на ногáхъ, его́ не обойдёшь ег ist schnell zu Fuss, man kann ihm nicht zuvorkommen; b) — чúномъ, награ́дой Einen übergehen bei der Vorstellung zu Rangerhöhungen oder Belohnungen; не жáлуюсь, не обходи́ли ich kann nicht klagen, man hat mich nicht übergangen; c) umgehen, Einen; in den Rücken fallen, Einem; непріятель обошёлъ насъ der Feind hat uns umgangen; ferner: его́ лѣшій обошёлъ der Waldgeist hat ihn in die Irre geführt (von Einem, der sich im Walde verirrt hat, gesagt); меня́ не обойдёшь an mir kannst du nicht vorbeigehen, ohne mich wirst du es nicht thun кóнчен; обойдя́ его́ есть лю́ди auch ausser ihm giebt es Menschen (die etwas zu bedeuten haben); **-ся**, *v. r.*, 1) безъ чего́ etwas entbehren, auskommen ohne etwas: *чего́ нибудь, безъ того́ не обойдешься* was du nicht hast, musst du auch gegen deinen Willen entbehren; 2) съ кѣмъ umgehen, Umgang haben, mit Einem; онъ съ прислу́гою обходúтся хорошó er behandelt seine Dienerschaft gut; такъ съ людьми́ не обходятся so verfährt man nicht, so geht man nicht um mit den Leuten; 3) съ чѣмъ umgehen mit etwas, behandeln etwas; мнѣ мóжно и безъ садóвника обойти́сь: я самъ умѣю обходúться съ цвѣтами ich kann auch ohne Gärtner auskommen: ich verstehe selbst die Blumen zu behandeln, zu pflegen; 4) по чемъ, zu stehen kommen, sich belaufen auf —, kosten; чай обошёлся по двѣсти рублéй (за) мѣсто (цúбикъ) der Thee kam auf 200 Rubel die Kiste zu stehen; перевóзка дровъ обходится дóрого, дешéвле рубля́ съ воза не обойдётся die Zufuhr des Brennholzes kommt hoch zu stehen (ist sehr theuer), unter einem Rubel kommt die Fuhre nicht zu stehen.

II. Обходи́ть, *s.* **Обха́живать.**

Обходи́ться, обойти́сь, *v. n.*, 1) zu sich kommen, sich beruhigen; онъ, какъ вспы́литъ, не скоро обходится wenn er einmal in Zorn aufbraust, kann er nicht schnell zu sich kommen, sich beruhigen; обойдётся лóшадь, такъ пойдетъ wenn das Pferd sich beruhigen wird, so wird es schon laufen; 2) sich an etwas gewöhnen, gewöhnt haben; онъ обошёлся около этого дѣла, на нёмъ взросъ er ist mit diesem Geschäfte ganz vertraut, in ihm aufgewachsen; 3) sich umdrehen; колесó не обошлóсь ещё, рѣжетъ ось das Rad dreht sich noch nicht leicht, es reibt noch stark die Achse; 4) höher emporsteigen (von der Sonne); приходи́, какъ сóлнышко обойдётся komm, wenn die Sonne schon ziemlich hoch stehen wird; 5) trächtig werden; корóва обошлáсь od. обходи́лась die Kuh ist trächtig geworden.

Обхóдный, *adj.*, herumgehend; об-ая дорóга Umweg, *m.*

Обхóдчивый, *adj.*, leicht zu umgehen.

Обхóдъ, 1) Umgehen, *n.*; 2) Umweg, *m.*; 3) — непріятеля Fallen (*n.*) in den Rücken; 4) ночнóй об., nächtliche Patrouille (zu Fuss).

Обхожде́ніе, 1) Umgehen, *n.*; 2) Umgang, *m.*

Обцѣловáть, всѣхъ, *v. a.*, der Reihe nach küssen, Alle.

Обчеса́ніе, Glattkämmen, *n.* (rund herum).

Обчеса́ть, -ся, *s.* **Обчёсывать, -ся.**

Обчёска, Glattkämmen, *f.* (rund herum).

Обчéсть, -ся, *s.* **Обсчúтывать, -ся.**

Обчёсываніе, Abkämmen, *n.*

Обчёсывать, обчеса́ть, *v. a.*, лёнъ fertig hecheln (Flachs); 2) гóлову rund herum glatt kämmen, den Kopf; 3) тѣло kratzen, den Körper; **-ся**, *v. r.*, sich glatt kämmen; — *v. p.*, glatt gekämmt werden, etc.

Обчёть, Rechnungsfehler, *m.*; обчёты́ невзачёть, не вы́четъ ein Rechnungsfehler ist keine grosse Sache.

Обчи́щать, обчи́стить, что, *v. a.*, rein machen, reinigen, abputzen; **-ся**, *v. r.*, sich rein machen; — *v. p.*, gereinigt werden.

Обшага́ть, обшагну́ть, кого́, что, *v. a.*, umschreiten, umgehen.

Обшанцевáть (станъ), *v. a.*, verschanzen, das Feldlager; **-ся**, *v. r.*, sich verschanzen.

Обша́риваніе, Durchstöbern, -wühlen, -suchen, *n.*

Обша́ривать, обша́рить, всѣ углы́, *v. a.*, alles untersuchen, durchsuchen, durchstöbern, alle Winkel; durchwühlen; вóры всѣ клѣти обша́рили die Diebe haben alle Vorrathskammern durchstöbert.

Обша́ркивать, обша́ркать, что, *v. a.*, abreiben, abtragen (Kleider); **-ся**, *v. r.*, sich abreiben; *fig.* sich abschleifen.

Обще́ствіе, Umgehung, *f.*, feierlicher Umgang in der Kirche.

Общиба́ніе, Abschlagen, *n.*

Общиба́ть, общибі́ть, что, *v. a.*, abschlagen; я общи́бъ ру́ку ich habe mir die Hand verletzt; **-ся,** *v. p.*, abgeschlagen werden.

Обшива́ла, *m.*, Benäher, *m.*

Обшива́лка, Benäherin, *f.*

Обшива́ніе, Benähen, *n.*

Обшива́ть, обши́ть, *v. a.*, 1) что — чѣмъ, а) um-, benähen, besetzen; пла́тье обши́то ле́нтами das Kleid ist mit Band benäht, eingefasst; b) beschlagen, bekleiden, verkleiden; домъ обши́ть тёсомъ das Haus ist mit Brettern beschlagen, bekleidet; 2) кого́, Kleider, Wäsche nähen, für Einen; мать сама́ обши́ваетъ дѣте́й die Mutter selbst näht für ihre Kinder Kleider; **-ся,** *v. r.*, a) sich mit Kleidern versorgen; b) sich benähen, sich selbst die Kleider nähen; c) sich im Nähen versehen; — *v. p.*, benäht werden, etc.

Обши́вка, 1) Benähen, *n.*, Besetzen, *n.* (кружева́ми mit Spitzen); 2) Beschlagen, Bekleiden, *n.* (доска́ми mit Brettern); 3) Besatz, *m.* (пла́тья am Kleide); 4) Beschlag, *m.*, Verkleidung, *f.* (до́ма тёсомъ von Brettern am Hause).

О́бши(е)вни, breiter Bauerschlitten (mit Baumrinde ausgelegt).

Обшивно́й, *adj.*, 1) zum Besetzen, zur Bekleidung dienend; обшивно́й тёсъ zur Bekleidung der Wände bestimmte Bretter; обш-ыя гвозди beim Bekleiden der Wände gebrauchte Nägel; 2) benäht, besetzt, обшивна́я полсть mit Pelzwerk besetzte Decke.

Обши́вочный, *adj.*, zum Benähen, Bekleiden etc. gehörig, dienend.

О(б)ши́кивать, обши́кать, кого́, что, *v. a.*, auszischen.

Обши́рность, *f.*, Grösse, Geräumigkeit, *f.*; **-рный,** *adj.*, umfangreich, weit, ausgedehnt, gross; обш-ыя сте́пи weit ausgedehnte Steppen; обш-ыя зна́нія umfassende, ausgebreitete Kenntnisse; э́то обши́рный трудъ das ist eine grosse Arbeit.

Обши́ть, *s.* **Обши́вать.**

Обшла́гъ, Aufschlag, *m.* (am Aermel).

Обшла́жный, *adj.*, zum Aufschlag gehörig Aufschlag-.

Обшлёндать, всюду, весь го́родъ, *v. a.*, durchschlendern.

Обшлёпывать, обшлёпать, *v. a.*, 1) плеть durch Schlagen das Ende der Peitsche abnutzen; 2) по́лы, подо́лъ den Saum des Kleides abtragen, beschmutzen.

Обшны́ривать, обшны́рить oder **обшныря́ть,** всѣ углы́, *v. a.*, durchstöbern, alle Winkel.

О́бще, съ кѣмъ, *adv.*, gemeinschaftlich, zusammen.

Общеармі́йскій, *adj.*, zur Armee gehörig; общ. мундиръ Armeeuniform, *f.*

Общежи́тель, *m.*, Klosterbruder, Mönch, *m.*

Общежи́тельность, *f.*, Gesellschaftlichkeit, *f.*; **-тельный,** *adj.*, gesellschaftlich, social, gesellig.

Общежи́тельство, gemeinschaftliches Leben (im Kloster).

Общежи́тельствовать, *v. n.*, zusammenleben (im Kloster).

Общежи́тіе, 1) gemeinsames Leben, geselliges Leben; 2) gemeinschaftliches Leben (im Kloster).

Общензвѣ́стность, *f.*, Kundbarkeit, Publicität, *f.*; **-вѣ́стный,** *adj.*, allbekannt, gemeinkundig, publik.

Общенаро́дный, *adj.*, volksthümlich, national.

Обще́ніе, Gemeinschaft, *f.*; свято́е обще́ніе das heilige Abendmahl.

Общеполе́зность, *f.*, Gemeinnützigkeit, *f.*; **-поле́зный,** *adj.*, gemeinnützig.

Общепоня́тный, *adj.*, allgemein verständlich, populär.

Общество́ственность, *f.*, Gemeinwesen, *n.*; **-ственный,** *adj.*, gemeinschaftlich; öffentlich; общ-ая безопа́сность allgemeine Sicherheit; общ-ое бла́го Gemeinwohl, *n.*

О́бщество, Gesellschaft, *f.*; городско́е о́бщество Stadtgemeinde, *f.*; цеховое́ о́бщество Amts-, Zunftgenossenschaft, *f.*; пѣвческое о́бщество Sängerverein, *m.*; о́бщество для призрѣнія бѣдныхъ Armenverein, *m.*; вы́сшее о́бщество die höhere Gesellschaft, die höheren Kreise; я въ о́бществѣ не быва́ю ich besuche keine Gesellschaften.

О́бщина, 1) gemeinschaftliches Besitzthum; 2) Gemeinde, *f.*; 3) Gemeinschaft, *f.* (z. B. сестёръ милосе́рдія barmherziger Schwestern).

О(б)щипа́ніе, Berpflücken, Berupfen, *n.*

Общипа́ть, -плю, *s.* **Общи́пывать.**

Общи́пываніе, Berpflücken, Berupfen, *n.*

Общи́пывать, о(б)щипа́ть, *v. a.*, 1) что, berpflücken, berupfen, ringsum ausrupfen; 2) *fig.* кого́ rupfen, berupfen, Einen; его́ таки общипали въ карты sie haben ihn dennoch im Kartenspiel gerupft; **-ся,** *v. r.*, sich ausrupfen; — *v. p.*, ausgerupft werden.

Общи́тель, *m.*, **-тельница,** Theilnehmer, Theilhaber, *m.*, T-rin, *f.*

Общи́тельность, *f.*, Gemeinsinn, *m.*; **-тельный,** *adj.*, mittheilend, freigebig.

О́бщій, *adj.*, allgemein, gemeinschaftlich; о́бщими си́лами mit vereinten Kräften; э́то сло́во о́бщаго ро́да dieses Wort ist generis communis, gemeinschaftlichen Geschlechts.

О́бщникъ, -ница, Theilnehmer, Mitarbeiter, *m.*, T-rin, M-rin, *f.*

О́бщность, *f.*, Allgemeinheit, *f.*

Объ, *praep.*, *s.* **О.**

Объекти́вность, *f.*, Objectivität, *f.*; **-ти́вный,** *adj.*, objectiv.

Объёмистый, *adj.*, umfangreich, stark.

Объе́млющій, *adj.*, viel in sich fassend, umfassend.

Объёмъ, Umfang, *m.*

Объ́ндать, *s.* **Обнима́ть.**

Объѣда́ла, *m.*, Schmarotzer, Vielfrass. *m.*

Объѣда́ніе, Schmarotzen, *n.*

Объѣда́ть, объѣ́сть, *v. a.*, 1) что, a) benagen, etwas; b) zerfressen (о кислота́хъ von Säuren); 2) кого́, a) auf Jemandes Kosten leben; его́ семья́ объѣда́етъ es kostet ihm viel, die Familie zu unterhalten; b) im Essen übertreffen, Einen; съ нимъ не тя́нись: всѣхъ объ́ѣстъ wetteifere nicht mit ihm, er übertrifft alle im Essen; **-ся,** *v. r.*, sich überessen, sich krank essen; онъ объѣда́ется всѣми при-

вóзными дикóвинками er isst sich an allen eingeführten Delicatessen krank; — *v. p.*, benagt werden, zerfressen werden.

Объѣдéніе, 1) übermässiges Essen; 2) Leckerbissen, *m.*; да это блюдо чýдо, объѣдéніе! aber diese Schüssel, dieses Gericht ist wundervoll, ein Leckerbissen.

Óбъѣди, *pl. f.*, Nachbleibsel (*n.*) vom Viehfutter.

Объѣдки, *pl. m.*, Nachbleibsel (*n.*) vom Essen.

Объѣдни, *pl. m.*, Nachbleibsel (*n.*) vom Viehfutter.

Объѣдье, Nachbleibsel (*n.*) vom Viehfutter; лошадиныя объѣдья идутъ коровамъ die Nachbleibsel vom Pferdefutter kommen den Kühen zu gut.

Объѣздить, *s.* **Объѣзжáть I.**

Объѣздка, Zureiten, *n.* (лóшади eines Pferdes).

Объѣздно́й oder **объѣздный**, *adj.*, auf das Umfahren, Umreiten bezüglich; объѣздной путь Umweg, *m.*; объѣздная стража Rundwache (*f.*) zu Pferde.

Объѣздчикъ, 1) Scharwächter, *m.*; 2) об. лошадéй Bereiter, *m.*

Объѣздъ, 1) Umfahren, *n.*, Umfahrt, *f.*; 2) Umweg, *m.*; 3) Streifwache (*f.*) zu Pferde.

Объѣзжáніе, Einfahren, *n.* (лошадéй der Pferde).

I. Объѣзжáть, объѣздить, *v. a.*, 1) лóшадь einfahren, zureiten (ein Pferd); 2) дорóгу einfahren, einen Weg; 3) herumfahren, bei —, онъ сегóдня объѣздилъ всѣхъ именúнниковъ er ist heute bei allen, die ihren Namenstag feiern, herumgefahren.

II. Объѣзжáть, объѣхать, *v. a.*, 1) что, umfahren, umreiten; объѣхать кругóмъ свѣта на кораблѣ zu Schiff um die Welt fahren, die Welt umsegeln; 2) кого, а) vorbeifahren an Einem; b) im Fahren überholen, Einen; меня, на этой лóшади, никтó не объѣдетъ keiner kann mich mit diesem Pferde im Fahren überholen; c) *fig.* объѣхать кого на кривы́хъ (оглóбляхъ) Einen auf listige Weise hintergehen; **-ся**, *v. p.*, eingefahren werden.

Объѣзженный, *adj.*, zugeritten.

Объѣзжій, *adj.*, auf das Umfahren, Umreiten bezüglich; объѣзжая дорóга Umweg, *m.*

Объѣсть, *s.* **Объѣдáть.**

Объѣхать, *s.* **Объѣзжáть II.**

Объюли́ть, вездý, *v. n.*, herumschwänzeln, überall scherwenzeln.

Объюнѣ́ть, *v. n.*, 1) sich verjüngen; 2) kindisch werden (von einem Greise).

Объюрóдить, кого, *v. a.*, Einen närrisch machen; **-ся**, *v. r.*, närrisch werden, den Verstand verlieren.

Объюрóдѣть, *v. n.*, närrisch werden, den Verstand verlieren.

Объявúтель, *m.*, **-тельница**, 1) Angeber, *m.*, A-rin, *f.*; 2) сего́ Vorzeiger (*m.*) dieses —, V-rin (*f.*) dieses —.

Объявúтельный, *adj.*, ankündigend, Kündigungs-.

Объявúть, *s.* **Объявля́ть.**

Объя́вка, Bekanntmachung, *f.*

Объявле́ніе, Bekanntmachung, *f.*; об. войны Kriegserklärung, *f.*; об. о продажѣ Ausgebot, *n.*; об. въ газéтахъ Anzeige (*f.*) in den Zeitungen, Zeitungsannonce, *f.*, Publication, *f.*; подать об. въ полицію eine Anzeige bei der Polizei machen; получúть съ пóчты дéнежное объявлéніе von der Post die Anzeige von einer Geldsendung erhalten; об. товáровъ въ тамóжнѣ Declaration, *f.*

Объявля́ть, объявúть, что oder о чёмъ — кому́, *v. a.*, bekannt machen, eröffnen (приказáніе z. B. den Befehl); kund thun (z. B. своё рѣшéніе seinen Entschluss); anzeigen, angeben (z. B. пропáжу den Verlust); verlautbaren, vorbringen (z. B. своё мнѣніе seine Ansicht); erklären (z. B. войнý den Krieg); ankündigen, annonciren (z. B. о выходѣ книги das Erscheinen eines Buches); aufkündigen (z. B. договóръ den Vertrag); объявúлъ Богъ чудесá Gott hat Wunder offenbart; объявленъ набóръ eine Rekrutirung ist angekündigt; онъ объявúлъ себя́ несостоя́тельнымъ er hat sich für zahlungsunfähig erklärt; онá объявúла на то своё согла́сіе sie hat sich dafür erklärt; **-ся**, *v. r.*, erscheinen, auftreten; самозвáнецъ объявúлся ein Usurpator erschien, trat auf; — *v. p.*, bekannt gemacht werden, etc.

Объя́гниваться, объя́гниться, *v. c.*, ein Lamm werfen, lammen.

Объязы́чить, *v. a.*, 1) колоко́льчикъ die Zunge einhängen, in eine Glocke; 2) кого́, Einen zum Sprechen bringen, Einem die Zunge lösen; **-ся**, *v. r.*, anfangen zu sprechen.

Объязы́чѣть, *v. n.*, anfangen zu sprechen.

Объя́кшаться, съ кѣмъ, *v. rec.*, sich zu Einem auf vertraulichen Fuss stellen.

Объя́ловѣть, *v. n.*, unfruchtbar sein (von Kühen).

Объясáчивать, объясáчить, кого́, *v. a.*, besteuern, Einen; eine Steuer auferlegen, Einem.

Объясне́ніе, Erklärung, Erläuterung, Erörterung, *f.*; это изданіе съ объясненіями das ist eine Ausgabe mit Erklärungen.

Объя́снивать, объя́снить, od. **-ся**, *v. impers.*, sich aufklären, heiter werden (vom Himmel); на дворѣ объя́снило oder -лось draussen hat es sich aufgeklärt.

Объяснúтель, *m.*, **-тельница**, Erklärer, *m.*, Erklärerin, *f.*

Объяснúтельный, *adj.*, erklärend; объяснúтельная запúска erklärende Beilage.

Объясня́ть, объяснúть, что — кому́, *v. a.*, erklären, erläutern, erörtern, verdeutlichen, einen Aufschluss worüber geben, demonstriren; **-ся**, *v. ref.*, sich erklären, klar werden; онъ хорошó объясня́ется er drückt sich deutlich aus, er spricht gut; *v. rec.*, съ кѣмъ, sich verständigen, sich gegenseitig aussprechen; чѣмъ бóзъ толку ссóриться, такъ объяснúмся да помиримся statt unnützer Weise in Zwietracht zu leben, wollen wir uns verständigen und aussöhnen; — *v. p.*, erklärt werden, erläutert werden.

Объя́тіе, Umarmung, *f.*; онъ кúнулся емý въ объя́тія er stürzte in seine Arme.

Объя́тность, *f.*, Fasslichkeit, Deutlichkeit, *f.*; **-тный**, *adj.*, fasslich, deutlich.

Объя́ть, *s.* **Обнима́ть.**

Обыва́тель, *m.*, **-тельница**, Einwohner, *m.*, E-rin, *f.* (eines Orts); городскіе обыва́тели Stadtbewohner, Städter, *pl. m.*; сельскіе обыва́тели Dorfbewohner, Dörfler, *pl. m.*

Обыва́тельскій, *adj.*, einem Bewohner, Stadtbewohner gehörig.

Обыва́ть, гдѣ, *v. n.*, sich aufhalten, irgend wo.

Обы́грываніе, 1) Abgewinnen (*n.*) von Einem; 2) Einspielen (*n.*) eines musikalischen Instruments.

Обы́грывать, обыгра́ть, *v. a.*, 1) кого́, а) im Spielen übertreffen, Einen; кто изъ насъ кого́ обы́грываетъ въ ша́хматы? wer von euch spielt besser Schach? b) Einem im Spiele all sein Geld abgewinnen; меня́ обыгра́ли сего́дня man hat mir heute alles Geld abgewonnen; 2) einspielen (z. B. скри́пку eine Violine); **-ся**, *v. p.*, eingespielt werden; э́та віолонче́ль пло́хо обы́грывается dieses Violoncello wird schlecht eingespielt.

Обыдёнки, *pl. f.*, 1) Tag, *m.*, Tag (*m.*) und Nacht (*f.*); 2) Eintagsfliegen, *pl. f.*

Обыдённо, *adv.*, während eines Tages.

Обы́денный und **обыдённый**, *adj.*, in einem Tag ausgeführt, aufgebaut; э́то путь обы́денный dies ist eine Tagereise.

Обыденщина, Tagesarbeit, *f.*

Обызъя́нить, кого́, *v. a.*, Schaden oder Kosten verursachen, Einem; **-ся**, *v. r.*, Schaden erleiden, viel Unkosten haben.

Обыка́ть, обы́кнуть, къ чему́, *v. n.*, sich gewöhnen, an etwas; онъ обы́къ ра́но вставать и ра́но ложи́ться er ist daran gewöhnt früh aufzustehen und früh schlafen zu gehen.

Обы́клый, къ дѣ́лу, *adj.*, gewohnt an eine Sache.

Обыкновéніе, 1) Gewohnheit, *f.*; 2) Gebrauch, *m.*, Sitte, *f.*; у насъ ужъ такбе обыкновéніе ходи́ть по суббо́тамъ въ ба́ню bei uns ist es so Sitte, Sonnabends in das Bad zu gehen.

Обыкновéнный, *adj.*, gewöhnlich, üblich; онъ человѣ́къ ума́ обыкновéннаго er ist ein Mensch von gewöhnlichem Verstande.

Обы́кнуть, *s.* **Обыка́ть.**

Обыма́ть, *s.* **Обнима́ть.**

Обыно́чно, *adv.*, während einer Nacht.

Обы́скиваніе, Durchsuchen, *n.*

Обы́скиватель, *m.*, Durchsucher, *m.*

Обы́скивать, обыска́ть, *v. a.*, 1) кого́, что, durchsuchen; 2) — обыва́телей по комъ oder о комъ bei allen Einwohnern eine Umfrage über Einen anstellen; **-ся**, *v. p.*, durchsucht werden.

О́быскъ. 1) Durchsuchung, Untersuchung, *f.*; о́быскъ въ до́мѣ Haussuchung, *f.*; 2) — о комъ oder по комъ Umfrage, *f.*; повальный о́быскъ die allgemeine Umfrage; онъ по о́быску одо́бренъ nach der allgemeinen Umfrage ist sein Betragen gebilligt worden; 3) — бра́чный Nachfrage (*f.*) bei den Verlobten, ob sie unter einander verwandt sind oder nicht; писа́ть о́быски in die Kirchenbücher ein schriftliches Zeugniss eintragen, dass die Verlobten in keiner verwandtschaftlichen Beziehung zu einander stehen.

Обы́чай, Gebrauch, *m.*, Sitte, Gewohnheit, *f.*; сва́дебные обы́чаи Hochzeitsgebräuche; похоро́нные обы́чаи Beerdigungsgebräuche, -ceremonieen; *бо́лку зима́ за обы́чай* der Wolf ist an den Winter gewöhnt; люблю́ (хвалю́) молодца́ за обы́чай! dieser Bursche gefällt mir, das ist ein braver Bursche; *же́нскій обы́чай, что слеза́ми (пла́чемъ) бѣдѣ помога́ть* es ist Frauensitte, mit Thränen im Unglück zu helfen; такимъ-то обы́чаемъ auf eine solche Weise; по стари́нному обы́чаю nach (alt)-hergebrachter Sitte; кла́няться ма́лымъ обы́чаемъ sich mit dem Kopfe verbeugen; кла́няться бо́льшимъ обы́чаемъ sich tief verbeugen (bis zum Gürtel).

Обы́чайно, *adv.*, gewöhnlich, gewohnter Weise.

Обы́чайный, *adj.*, 1) gewöhnlich, gebräuchlich; 2) gewohnt; мы обы́чайны къ э́тому дѣ́лу wir sind der Sache gewohnt.

Обы́чливый, *adj.*, eigensinnig.

Обы́чно, *adv.*, gewöhnlich.

Обы́чный, *adj.*, 1) gebräuchlich, üblich; 2) gewohnt; онъ къ э́тому дѣ́лу обы́ченъ er ist daran gewöhnt.

Обы́щикъ, -щица, Durchsucher, *m.*, D-rin, *f.*

О́бѣ, *s.* **О́ба.**

I. Обѣ́гать, обѣ́гать, что, *v. a.*, durchlaufen, nach allen Richtungen; *вся кýзни обы́лъ, и нако́нецъ воротúлся* er ist in allen Schmieden gewesen und kommt doch unbeschlagen zurück (vom unnützen Umherlaufen gesagt).

II. Обѣгáть, обѣжáть, *v. a.*, 1) кого́, umherlaufen, bei —, zu —; обѣжа́лъ бы ты сосѣ́дей, да созва́лъ бы ихъ ко мнѣ du könntest mal zu allen Nachbarn laufen und sie zu mir einladen; 2) um etwas herumlaufen; онъ въ одинъ духъ обѣжа́лъ садъ er lief in einem Athem um den ganzen Garten; 3) herumlaufen, обѣги́ прово́рнѣй съ задняго крыльца́ lauf rasch herum die Hintertreppe hinab; 4) fliehen, meiden; она́ меня́ обѣга́етъ sie meidet mich; во всякъ часъ ссо́ры не обѣжишь man kann nicht immer einem Streit aus dem Wege gehen; 5) zuvorkommen, Einem; überholen, Einen; мой рысакъ обѣга́етъ всѣхъ лошаде́й mein Traber überholt alle Pferde; **-ся**, *v. r.*, trächtig werden; коро́ва обѣгалась die Kuh ist trächtig geworden.

Обѣдать, обѣдывать, *v. n.*, zu Mittag essen, speisen, das Mittagsmahl halten; обѣдайте у насъ bitte, speiset bei uns zu Mittag; что-то нынче не обѣдается ich habe heute keinen Appetit.

Обѣ́денный, *adj.*, 1) Mittags-; 2) zum Mittagsgottesdienst gehörig.

Обѣдня́ть, *s.* **Обѣдня́ть I.**

Обѣ́дница, kürzere Messe (anstatt der grossen).

Обѣдній, *adj.*, Mittags-; обѣдняя по́ра Mittagszeit, *f.*; обѣдніе го́сти Mittagsgäste, *pl. m.*

Обѣднѣ́лый, *adj.*, verarmt.

Обѣднѣніе, Verarmung, *f.*

Обѣдне́ть, *v. n.*, verarmen.

Обѣдня, Mittagsgottesdienst, *m.*, **Messe**, *f.*, Hochamt, *n.*; *для глухо́го поп'а дво́ю обѣдни (двухъ обѣдень) не слу́жатъ* dem Tauben wird nicht zweimal gepredigt.

I. Обѣдня́ть, обѣдни́ть, кого, *v. a.*, arm machen, in Armuth bringen; мужика́ обѣдня́ютъ падежи, конокра́ды и вино den Bauern machen Viehseuchen, Pferdediebe und der Branntwein arm.

II. Обѣдня́ть oder **обѣдне́ть**, *v. n.*, verarmen.

Обѣдъ, 1) Mittagsessen, -mahl, *n.*; Mittagsmahlzeit, *f.*; свадебный обѣдъ Hochzeitsmahl, *n.*; у насъ хлѣба всего-то на ко́мачій обѣдъ wir haben nur soviel Brot, als eine Katze braucht, um satt zu werden (d. h. sehr wenig); 2) Mittag, *m.*, Mittagszeit, *f.*; до обѣда oder пе́редъ обѣдомъ, a) vor dem Mittagsessen, vor Tisch; b) am Vormittage, vormittags; по обѣдѣ oder по́слѣ обѣда, a) nach dem Mittagsessen, nach Tisch; b) am Nachmittage, nachmittags; 3) *pop.*, Süd, Süden, *m.*; со́лнышко на обѣдъ пошло́ die Sonne ist der Mittagshöhe nahe.

Обѣливать oder **обѣля́ть, обѣли́ть**, *v. a.*, 1) домъ, стѣны weissen, ringsum; anweissen (ein Haus, Wände); 2) (ched.) крестья́нъ, дворъ, зе́млю, von Abgaben, Steuern befreien; **-ся**, *v. p.*, geweisst werden.

Обѣлка, Weissen, Anweissen, *n.*

Обѣльни́къ, Freibauer, *m.*, abgabenfreier Bauer.

Обѣльный, *adj.*, abgabenfrei, lehnzinsfrei.

Обѣтникъ, -ница, Einer (Eine), der (die) ein Gelübde abgelegt hat.

Обѣтный, *adj.*, verheissen, versprochen.

Обѣтова́ніе, Versprechen, *n.*, Gelobung, Verheissung, *f.*

Обѣтова́нный, *part. pr.*, gelobt; об-ая земля́ das gelobte Land.

Обѣтова́ть, что, *v. a.*, versprechen, geloben, verheissen.

Обѣтъ, 1) Gelübde, Gelöbniss, *n.*; дади́мъ, друзья́, обѣтъ legen wir, Freunde, das Gelübde ab! 2) gelobte Sache.

Обѣща́ніе, 1) Versprechen, Gelübde, *n.*; 2) *pop.* gelobte Sache.

Обѣща́тель, *m.*; **-тельница**, Versprecher, *m.*, V-rin, *f.*

Обѣща́ть, *v. a.*, oder **обѣща́ться**, *v. n.*, 1) versprechen, das Jawort zu etwas geben; zusagen, etwas; 2) geloben, ein Gelübde ablegen; *обѣща́лся, продался* wer ein Gelübde abgelegt hat, ist verfallen; was man gelobt hat muss man halten.

Обя́занность, *f.*, Verpflichtung, Pflicht, Schuldigkeit, *f.*

Обяза́тельный, *adj.*, 1) wohlgeneigt; 2) verbindlich, obligatorisch; вся́кое во́льное обѣща́ніе обяза́тельно jedes freiwillige Versprechen bindet.

Обяза́тельство, 1) Gefallen, *m.*; 2) Verbindlichkeit, Verpflichtung, *f.*; 3) Verschreibung, *f.*

Обя́зывать, обяза́ть, *v. a.*, 1) кого́ — къ чему́, verbindlich machen, verpflichten; это обстоя́тельство ни къ чему́ меня́ не обя́зываетъ dieser Umstand verpflichtet, bindet mich durchaus nicht; одолже́нія обя́зываютъ Gefälligkeiten verpflichten; 2) кого́ — чѣмъ, verbinden, Einen durch etwas; eine Gefälligkeit erweisen, Einem; вы меня́ обяза́ли одолже́ніями ihr habt mich durch Gefälligkeiten verpflichtet; **-ся**, *v. r.*, sich verbindlich, anheischig machen; sich verpflichten; обяза́ться eine Verschreibung geben; — *v. p.*, verpflichtet werden.

Ова́лъ, Oval, *n.*

Ова́льность, *f.*, ovale Form, *f.*; **-ный**, *adj.*, oval, eirund.

Ова́ція, Ovation, *f.*

Овдовѣ́лый, *adj.*, verwittwet.

Овдовѣ́ніе, Verwittwen, *n.*; по овдовѣ́нія im Wittwenstande.

Овдовѣ́ть, *v. n.*, verwittwen.

Овёсъ, Hafer, *m.*; нынѣ овсы́ хорошо́ стоя́ть jetzt steht der Hafer gut.

Ове́чій, *adj.*, den Schafen eigen, Schaf-; *отолью́тся во́лку овечьи слёзы* der Wolf wird einmal die Thränen weinen, die das Schaf vergossen hat.

Ове́чка, *dim.*, Schäfchen, *n.*

Овѣнный, *adj.*, zum Getreidedarren gehörig.

Овѣнъ, Darrhaus, *n.*, Riege, Korndörre, *f.*

Овладѣва́ть, овладѣ́ть od. **овлада́ть**, чѣмъ, *v. n.*, sich bemächtigen, einer Sache; in Besitz nehmen, etwas.

Овладѣ́ніе, Besitznahme, *f.*

Оводи́стый, *adj.*, voll Bremsen.

О́водъ, Bremse, *f.*

Овощна́я, (als *Subst.*), Gemüsekammer, *f.*

Овощни́къ, Gemüse-, Grünwerkhändler, *m.*

Овощно́й, *adj.*, Gemüse-.

О́вощъ, Gemüse, *n.*

Овра́гъ (*dim.* **овра́жекъ**), Schlucht, *f.*, Hohlweg, *m.*

Овра́жистый, *adj.*, voll Schluchten.

Овра́жный, *adj.*, zur Schlucht gehörig.

Овся́никъ, Hafermehlbrot, *n.*

Овся́ный, *adj.*, Hafer-; *овся́ная ка́ша сама́ себя́ хва́литъ* Hafergrütze lobt sich selbst (vom Prahler gesagt).

Овца́, Schaf, *n.*; *и во́лки сы́ты и овцы це́лы* die Wölfe sind satt und die Schafe unversehrt (Allen ist geholfen).

Овцевод́ецъ, Schafzüchter, *m.*

Овцевод́ство, Schafzucht, *f.*

Овцевод́ъ, Schafzuchter, *m.*

Овча́рка, Schäferhund, *m.*

Овча́рникъ, Schafstall, *m.*

Овча́рный, *adj.*, 1) zum Schafstall gehörig; 2) zur Schafzucht gehörig.

Овча́рня, Schafstall, *m.*

Овча́ръ, Schäfer, *m.*

Овчи́на, Schaf-, Lammfell, *n.*

Овчи́нка, *dim.*, Schaffellchen, *n.*; *овчи́нка вы́чинки (вы́дѣлки) не стои́тъ* das Schaffellchen ist der Ausbesserung nicht werth (es lohnt sich nicht der Mühe).

Овчи́нный, *adj.*, von Schaffellen; овчинный тулу́пъ Schafspelz, *m.*

Овши́вѣть, *v. n.*, verlausen.

Ога́дить, -ся, *s.* **Ога́живать, -ся**.

Ога́женіе, -живаніе, Beschmutzen, *n.*

Ога́живать, ога́дить, что, *v. a.*, beschmutzen; **-ся**, *v. r.*, sich beschmutzen; онъ всѣмъ

лю́дамъ ога́дился er ist allen zuwider geworden; — *v. p.*, beschmutzt werden.

Ога́рки, *pl. m.*, Schlacken, *pl. f.*

Ога́рокъ, Lichtstumpf, *m.*, Lichtende, *n.*

Ога́рочекъ, *dim.*, Lichtstümpfchen, *n.*

Ога́рочный, *adj.*, an-, abgebrannt; schlackig; ога́рочныя де́ньги vom Verkaufe der nicht ausgebrannten Wachskerzen einkommendes Geld.

Ога́рь, braune von der Sonnenhitze verursachte Farbe am Körper, Sonnenbrand, *m.*

Ога́рышъ, 1) Lichtstumpf, *m.*; 2) Mensch (*m.*) von brauner Gesichtsfarbe.

Ога́ръ, *m.*, Schlacken, *pl. f.*

Огла́вить, *s.* **Оглавля́ть.**

Оглавле́ніе, Inhalt, *m.*, Inhaltsverzeichniss, *n.* (кни́ги eines Buches).

О́главль, *f.*, Kopfriemen, *pl. m.* (am Pferde).

Оглавля́ть, огла́вить, что, *v. a.*, kurzes Inhaltsverzeichniss machen.

Огла́дить (*fut.* **огла́жу**), *s.* **Огла́живать.**

Огла́дываніе, Benagen, *n.*

Огла́дывать, оглода́ть, что, *v. a.*, benagen, ringsum; **-ся**, *v. p.*, benagt werden; *s.* **Обгла́дывать.**

Огла́живать, огла́дить, что, *v. a.*, ringsum glatt machen, glätten, streicheln; *fig.* Einen rein ausziehen; его́ на я́рмаркѣ огла́дили man hat ihn auf dem Jahrmarkt gehörig geplündert; **-ся**, *v. r.*, sich den Kopf glatt machen; die Haare glatt streichen; — *v. p.*, glatt gemacht werden.

Огласи́тель, *m.*, **-тельница**, Verkündiger, Bekanntmacher, *m.*

Огласи́тельный, *adj.*, verkündigend, anzeigend; verleumderisch.

Огласи́ть (*fut.* **оглашу́**), *s.* **Оглаша́ть.**

Огла́ска, Bekanntwerdung, *f.*, Gerede, *n.*; сде́лай это безъ огла́ски, не пускай этого въ огла́ску bring dieses nicht ins Gerede.

Оглаша́ть, огласи́ть, что, *v. a.*, 1) kund thun, bekannt machen, publiciren, öffentlich erklären; aufbieten (die Verlobten in der Kirche); 2) erfüllen (во́здухъ во́плями die Luft mit Wehklagen); **-ся**, *v. r.*, bekannt werden, auskommen, widerhallen; — *v. p.*, aufgeboten, verkündigt werden.

Оглаше́ніе, Aufgebot, *n.*

Оглашённый, *part. pr.*, 1) erfüllt; 2) aufgeboten; **оглашённый** (als *Subst.*), Katechumen, Glaubenslehrling, *m.*; оглашённые изыдите! Katechumene geht hinaus!

Огло́бельный, *adj.*, zur Femerstange (Deichsel) gehörig; Femer-, Deichsel-.

Огло́бля, Femerstange, Deichsel, *f.*

Оглода́ніе, Benagen, *n.*

Оглода́ть, *s.* **Огла́дывать.**

Огло́докъ, огло́дышъ, benagtes Stück, benagter Knochen.

Огло́хлый, *adj.*, taub geworden.

Огло́хнуть, *v. n.*, taub werden.

Оглупѣть, *v. n.*, dumm werden.

Оглуша́ть, оглуши́ть, кого́, *v. a.*, betäuben; **-ся**, *v. p.*, betäubt werden.

Оглуше́ніе, Betäubung, *f.*

Оглуши́ть, *s.* **Оглуша́ть.**

Огля́дка, Umsehen, *n.*; Vorsicht, *f.*; безъ огля́дки ohne sich umzusehen; берегись, не́ было бы по́слѣ огля́докъ nimm dich in Acht, um es nicht später zu bereuen.

Огля́дливый, *adj.*, vorsichtig.

Огля́дывать od. **огляда́ть, оглядѣ́ть, оглянуть**, что, *v. a.*, besehen, besichtigen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich umsehen, zurückblicken; говоря́, да назадъ огля́дывайся sprich, aber sei vorsichtig; 2) sich orientiren, in etwas; sich mit etwas bekannt machen; я ещё́ не успѣ́лъ огляде́ться въ до́лжности ich bin noch nicht dazu gekommen, mich mit meinem Amte bekannt zu machen.

Огневи́дный, *adj.*, feuerfarben, flammenartig.

Огнево́икъ, Feuerstein, *m.*

Огневи́ца, hitziges Fieber.

Огнево́й, *adj.*, feurig, zündend.

Огневоло́сый, *adj.*, rothhaarig.

Огневолше́бство, Feuerwahrsagerei, Pyromantie, *f.*

Огнегада́ніе, Feuerwahrsagerei, Pyromantie, *f.*; **-гада́тель**, *m.*, Feuerwahrsager, Pyromant, *m.*

Огнегаси́тельный, *adj.*, feuerlöschend; огн-ые снаря́ды Löschgeräthschaften, *pl. f.*

Огнеды́ш(у)ащій, *adj.*, feuerspeiend.

Огнезарный, *adj.*, glühend, feurig; ог-ыя облака́ purpurne Wolken.

О́гненный, *adj.*, feurig, Feuer-; hitzig, heftig.

Огнено́сный, *adj.*, feuertragend, blitzschwanger; ог-ыя ту́чи Gewitterwolken, *pl. f.*

Огнеобра́зный, -подо́бный, *adj.*, feuerartig, flammenartig.

Огнепоклоне́ніе, Feueranbetung, *f.*; **-поклонникъ**, Feueranbeter, *m.*; **-поклонническій**, *adj.*, den Feueranbetern eigen; **-поклонничество**, Feueranbetung, *f.*

Огнеслуже́ніе, Feueranbetung, *f.*; **-служи́тель**, *m.*, Feueranbeter, *m.*

Огнесто́йкій, *adj.*, eine hohe Temperatur aushaltend; ог. кирпичъ feuerfeste Ziegel.

Огнестре́льный, *adj.*, Schiess-, Feuer-; ог-ое ору́жіе Schiess-, Feuergewehr, *n.*

Огнивица, Feuerzeug, *n.*; Zündbüchse, *f.*

Огниво, Feuerstahl, *m.*

Огнистый, *adj.*, feurig, Feuer in sich enthaltend.

Огнищани́нъ, (ehed.) wohlhabender Bürger, freier Mann.

Огни́ще, Kohlenbecken, *n.*, Feuerherd, *m.*

Огнушать, огнуси́ть, что, *v. a.*, verabscheuungswürdig machen; **-ся**, *v. p.*, verabscheuungswürdig werden.

Огнь, *s.* **Ого́нь.**

Огнѣваться, огнѣвиться, на кого́, *v. n.*, erzürnt werden, auf Einen.

Огнѣвить, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, erzürnen, in Zorn bringen.

Огнѣвиться, *s.* **Огнѣваться.**

Оговаривать, оговори́ть, *v. a.*, 1) vorläufig erläutern, mit Vorbehalt zugestehen, bedingungsweise zulassen, etwas; я не зря согласи́лся, а оговори́лъ всѣ усло́вія ich habe nicht ohne Weiteres meine Zustimmung gegeben, sondern alle Bedingungen angegeben; 2) кого́, verleumden, Einen; als einen Betheiligten einklagen, angeben, vor Gericht; всё э́то непра́вда, его́ оговори́ли

alles dieses ist unwahr, man hat ihn verleumdet; **-ся**, *v. r.*, 1) sich bedingungsweise erklären; sich vorbehalten, etwas, wobei; 2) sich entschuldigen, sich rechtfertigen; — *v. p.*, vorläufig erläutert werden, etc.

Оговори́тель, *m.*, **-ница**, Angeber, *m.*, A-rin, *f.*

Оговори́ть, *s.* **Огова́ривать.**

Оговóрщикъ, -щица, Angeber, *m.*, A-rin, *f.*

Оговóрка (*dim.* **оговóрочка**), Vorbehalt, Vergleichungspunkt, *m.*, Clausel, *f.*; тутъ на́до сдѣлать оговóрку hier muss man eine Clausel machen, anbringen; онъ всѣ отдѣлывается оговóрочками er wickelt sich immer heraus durch Clauseln.

Оговóрный, *adj.*, anklagend, Anklage-; оговóрныя рѣчи Verleumdungen, *pl. f.*

Оговóрочка, *s.* **Оговóрка.**

Оговóръ, Beschuldigung, Anklage, *f.*

Оголи́ть, *s.* **Оголя́ть.**

Оголожа́ть, оголоди́ть, кого́, что, *v. a.*, Hungersnoth verursachen, aushungern lassen; война оголодила край der Krieg hat die Gegend durch Hunger verheert.

Оголѣ́лый, *adj.*, nackt, arm.

Оголѣ́ть, *v. n.*, nackt bleiben; *fig.* von Allem entblösst sein, verarmen.

Оголя́ть, оголи́ть, что, *v. a.*, entblössen; **-ся**, *v. r.*, sich entblössen; — *v. p.*, entblösst werden.

Огонёкъ, *dim.*, kleines Feuer, Flämmchen, *n.*

Огóнка und **óгонъ** (*dim.* **огóнчикъ**), Schwanz, *m.* (eines Thieres).

Огóнь (*gen.* **огня́**, *pl.* **огни́**), 1) Feuer, *n.*; крупный огонь Kanonenfeuer, *n.*; мѣлкій or. Kleingewehrfeuer; мѣткій or. sicheres Feuern; бѣглый or. Lauffeuer, *n.*; антóновъ or. der kalte Brand, Gangräne, *f.*; воздýшные огни́ feurige Lufterscheinungen; Meteore, *pl. n.*; потѣшные огни́ Feuerwerk, *n.*; быть въ огнѣ oder подъ огнёмъ im Feuer sein, im Treffen sein; сидѣть съ огнёмъ oder при огнѣ bei Licht arbeiten; всѣ какъ огнёмъ взя́ло alles ist weg; 2) Feuer, *n.*, Lebhaftigkeit, *f.*; э́то огóнь, не человѣкъ das ist ein sehr lebhafter Mensch; конь огонь огнёмъ ein Pferd — Feuer und Flamme. Ferner: *изъ огня́ да въ полы́мя* aus dem Regen unter die Traufe; *бóжій огóнь грѣшнóго гасúть* zu löschen, wo der Blitz eingeschlagen hat, ist eine Sünde.

Огора́живаніе, Umzäunen, *n.*

Огора́живать, огородúть, что, *v. a.*, umzäunen; **-ся**, *v. r.*, einen Zaun um sein Haus oder Feld ziehen; — *v. p.*, umzäunt werden.

Огора́ть, *s.* **Огорáть.**

Огóркать, огóркнуть, *v. n.*, bitter werden.

Огóрклый, *adj.*, bitter geworden; огóрклая рыба verdorbener Fisch.

Огóркнуть, *s.* **Огóркать.**

Огородéцъ, *dim.*, kleiner Gemüsegarten.

Огородúть (*fut.* **огорожý**), *s.* **Огора́живать.**

Огородúщко, vernachlässigter Gemüsegarten.

Огородúще, *augm.*, grosser Gemüsegarten.

Огородникъ, Gemüsegärtner, *m.*

Огородница, Gemüsegärtnerin, *f.*

Огородничать, *v. n.*, Gemüsegärtner sein, Gemüse bauen.

Огородничество, Gemüsebau, *m.*

Огородничій, *adj.*, dem Gemüsegärtner eigen, gehörig.

Огородный, *adj.*, zum Gemüsegarten gehörig.

Огорóдъ, Küchen-, Gemüsegarten, *m.*

Огороже́ніе, *s.* **Огора́живаніе.**

Огорóшивать, огорóшить, кого́, *v. a.*, bestürzt, stutzig machen; огорóшить дубиной mit einem Knüttel Einem einen Hieb versetzen.

Огорчáть, огорчúть, кого́, *v. a.*, betrüben, kränken; **-ся**, *v. r.*, sich betrüben, sich gekränkt fühlen; — *v. p.*, betrübt, gekränkt werden.

Огорче́ніе, Kränkung, *f.*

Огорчúтель, *m.*, **-тельница**, Einer (Eine), der (die) Jemand betrübt, kränkt.

Огорчúтельный, *adj.*, kränkend.

Огорчúть, *s.* **Огорчáть.**

Огорѣ́лышъ, von der Sonne verbrannter Mensch.

Ограбля́ть, ограбúть, кого́, *v. a.*, berauben, plündern.

Ограбле́ніе, Plünderung, Ausplünderung, *f.*

Ограда́, 1) Mauer, Umzäunung, *f.*; 2) *fig.* Schutz, Schirm, Hort, *m.*

Огра́дный, *adj.*, zur Kirchen-, Klostermauer gehörig.

Ограждáть, оградúть, *v. a.*, 1) что umgeben, mit etwas; umzäunen; 2) кого́, что schützen, womit; beschützen; **-ся**, отъ чего́, 1) *v. r.*, sich beschützen; 2) sich mit einem Zaune, einer Mauer umgeben; — *v. p.*, umzäunt werden, umgeben werden.

Огражде́ніе, 1) Umzäunung, *f.*; 2) Schutz, *m.*, Vormauer, *f.*

Огране́нье, Facettiren, *n.*

Огра́нивать oder **огранять, огранúть**, что, *v. a.*, facettiren, schleifen; **-ся**, *v. p.*, facettirt werden.

Огранúченье, 1) Einschränkung, *f.*; 2) Begrenzung, *f.*

Огранúченность, *f.*, Beschränktheit, *f.*; **-ченный**, *adj.*, beschränkt.

Огранúчиваніе, 1) Einschränkung, *f.*; 2) Begrenzung, *f.*

Огранúчивать, огранúчить, что, *v. a.*, 1) begrenzen, etwas; Grenzen bezeichnen, zwischen etwas; 2) beschränken, etwas; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, sich auf etwas beschränken; — *v. p.*, begrenzt werden, beschränkt werden.

Ограничúтельный, *adj.*, beschränkend.

Ограничúть, *s.* **Огранúчивать.**

Огрáнка, Facettirung, *f.* (der Steine).

Огребáніе, Zusammenharken, *n.* (um etwas).

Огребáть, огрестú oder **огрéсть**, *v. a.*, zusammenharken, rings um etwas; wegschaffen durch Harken, abharken; огребáть денежки Geld zusammenscharren; **-ся**, *v. r.*, um sich herum etwas durch Harken wegschaffen; огребáться отъ снѣгу den Schnee ringsherum wegfegen; мы этого добра не огребёмся solches Gut haben wir ohne Ende; — *v. p.*, zusammengeharkt werden, etc.

Огрёбки, *m. pl.*, Ueberbleibsel (*pl. n.*) beim Harken.

Огромля́ть, огромúть, кого́, *v. a.*, niederdonnern, zu Boden schlagen.

Огро́мность, *f.*, Grösse, Weitläufigkeit, *f.*; **-нный**, *adj.*, gross, weitläufig.

Огрубя́ть, огрубе́ть, *v. n.*, hart werden, anschwellen.

Огрубѣва́ть, огрубѣ́ть, *v. n.*, grob werden.

Огрубѣ́лый, *adj.*, grob geworden.

Огрубѣ́ніе, Grobwerden, *n.*

Огрубѣ́ть, *s.* **Огрубѣва́ть.**

Огружа́ть, огрузи́ть, су́дно, *v. a.*, zu sehr beladen, überladen (ein Wasserfahrzeug); пообѣдавъ, огру́знешь nach dem Mittagessen fühlt man sich schwer; **-ся**, *v. p.*, beladen, überladen werden.

Огруже́ніе, Ueberladung, *f.* (eines Wasserfahrzeugs).

Огрузи́ть, огру́знуть, *v. n.*, tiefer als gewöhnlich gehen; einsinken (von Wasserfahrzeugen).

Огру́злый, *adj.*, eingesunken; tiefer im Wasser gehend, als gewöhnlich.

Огру́знуть, *s.* **Огрузи́ть.**

Огры́за, огрызя́ла, *c.*, zänkischer, bissiger Mensch; Zänker, *m.*, Z-rin, *f.*

Огрызя́ть, огры́зть, что, *v. a.*, benagen; **-ся**, *v. r.*, beissig, bissig sein, um sich beissen, grob antworten; соба́ка огрызается der Hund ist bissig.

Огры́зливый, *adj.*, zänkisch, bissig.

Огры́зокъ, benagtes Stück.

Огрызть, -ся, *s.* **Огрызя́ть, -ся.**

Огрызчивый, *adj.*, zänkisch, beissig (bissig).

Огрѣва́ть, огрѣ́ть, кого́, *v. a.*, 1) erwärmen; 2) *fig.* кого́ — чѣмъ Einem eins versetzen.

Огрѣхъ, 1) Vergehen, Verschulden, *n.*; 2) aus Versehen oder Nachlässigkeit nicht aufgepflügtes Stück Land.

Огрѣша́ться, огрѣши́ться, *v. c.*, sich vergehen, sich versündigen.

Огрѣшли́вый, *adj.*, aus Unachtsamkeit vieles ungepflügt lassend.

Огрязня́ть, огрязни́ть, что, *v. a.*, beschmutzen; **-ся**, *v. r.*, sich beschmutzen.

Огу́зокъ, 1) hinterer Theil der Schenkel (von geschlachtetem Vieh); 2) Schwanzstück, *n.* (von einem Felle).

Огу́зчатый, *adj.*, von Schwanzstücken (eines Felles gemacht, zusammengenäht).

Огу́ливаться, огули́ться, *v. c.*, trächtig werden.

Огу́ломъ, огу́льно, *adv.*, im Ganzen, en gros.

Огуре́цъ, Gurke, *f.*

Огуре́чный, *adj.*, Gurken-.

Огу́рливость, *f.*, *pop.*, Eigensinn, *m.*, Hartnäckigkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, eigensinnig, hartnäckig, starrköpfig.

Огу́рникъ, -ница, *pop.*, der, die Eigensinnige; Starrkopf, *c.*

Огу́рчикъ, *dim.*, kleine Gurke.

Огурня́ться, огурну́ться, отъ чего́, *v. c.*, eigensinnig sein, sich widersetzen.

Огусти́ть, *s.* **Огущя́ть.**

Огустѣва́ть, огустѣ́ть, *v. n.*, dick werden, sich verdicken (von Flüssigkeiten).

Огустѣ́лый, *adj.*, dick geworden, verdickt.

Огустѣ́ть, *s.* **Огустѣва́ть.**

Огущя́ть, огусти́ть, *v. a.*, verdicken (eine Flüssigkeit); **-щѣніе**, Verdicken, *n.*

О́да, Ode, *f.*

Одо́бривать od. **одобря́ть. одо́брить**, что, *v. a.*, für gut befinden, seinen Beifall geben; billigen; не одобря́ть чего́ etwas missbilligen; **-ся**, *v. p.*, gebilligt werden.

Одава́ть, *s.* **Одава́ливать.** [*n.*

Одава́ливаніе, Niederdrücken, Eindrücken,

Одава́ливать, одави́ть, что, *v. a.*, niederdrücken, eindrücken; **-ся**, *v. p.*, niedergedrückt, eingedrückt werden.

О́даль, 1) *praep.*, mit dem *Genitiv*, weit von —; 2) *adv.*, weit; иди́ о́даль gehe weiter.

Одаре́ніе, Beschenken, *n.*, Beschenkung, Begabung, *f.*

Одаривать oder **одаря́ть, одари́ть**, кого́, *v. a.*, beschenken, begaben; **-ся**, *v. p.*, beschenkt werden, begabt werden.

Одёжа, одёжда, Kleidung, Bekleidung, *f.*, Kleid, Gewand, *n.*

Одёжка, *dim.*, Kleidchen, *n.*; *по одёжкѣ тяни́ (протя́гивай) но́жки* strecke dich nach der Decke.

Одёргивать, одёргать, одёрнуть, *s.* **Обд...**

Одеревене́лость, *f.*, 1) Verhärtung, *f.*; 2) Erstarrung, Steifheit, Steifigkeit, *f.* (der Glieder); **-не́лый**, *adj.*, 1) hart; 2) erstarrt, steif.

Одерева(е)не́ть, *v. n.*, 1) hart, holzig werden; 2) erstarren, steif werden.

Одержа́ніе, одержива́ніе, Erhalten, Erringen, *n.*

Одержива́ть, одержа́ть, *v. a.*, 1) надъ кѣмъ верхъ die Oberhand gewinnen, behalten; 2) — побѣду einen Sieg erringen, davontragen.

Одержи́мый, чѣмъ, *part. pr.*, befallen, ergriffen; одержи́мый бѣсомъ vom Teufel besessen; онъ одержи́мъ ломо́тою er leidet an Rheumatismus.

Одёрнуть, *s.* **Обд....**

Одерне́лый, *adj.*, berast.

Одерня́ть, одерни́ть, что, *v. a.*, berasen, mit Rasen belegen; **-ся**, *v. p.*, berast werden.

Одёръ, altes, untaugliches Thier.

Одесну́ю, *adv.*, rechts, zur Rechten.

Оди́надцатый, *num.*, der, die, das elfte; въ началѣ одиннадцатаго (часу) gleich nach zehn (Uhr).

Оди́надцать, *num.*, elf.

Одина́кій, *adj.*, 1) gleich, einerlei; бра́тья одина́каго ро́сту Brüder von gleichem Wuchse; 2) einzeln; одинакая кровать einschläfriges Bett; одинакій ножикъ einschneidiges Messer.

Одина́ко, одина́ково, *adv.*, auf einerlei Art, Weise; ebenso, gleich.

Одина́ковость, *f.*, Identität, Gleichheit, *f.*

Одина́ковый, *adj.*, von einerlei Art; gleich, identisch.

Одина́кость, *f.*, Gleichheit, Identität, *f.*

Одина́чество, Gleichheit *(f.)* der Gedanken.

Одина́чить, *v. n.*, 1) съ кѣмъ übereinstimmen, mit Einem; 2) съ чѣмъ gleich sein, mit etwas.

Одина́чка, einzelnes Ding; сапоги́ одина́чки Stiefeln (*pl. m.*) für einen Fuss; по одина́чкѣ, a) Mann für Mann; b) Stück für Stück.

Одина́чный, *adj.*, einzeln, abgesondert.

Одинёхонекъ, одинёшенекъ, -нька, -нько, *adj.*, ganz allein, mutterseelenallein.

Оди́ннадцатый, *s.* **Оди́надцатый.**

Одѝнадцать, *s.* **Одѝнадцать.**

Одино́кій, *adj.*, 1) einzeln, einsam, abgeschieden; 2) unverheirathet, ledig.

Одино́чество, 1) Einsamkeit, Abgeschiedenheit, *f.*; 2) Ledigkeit, *f.*

Одино́чествовать, *v. n.*, einzeln, allein für sich leben; in Zurückgezogenheit leben; unverheirathet, ledig sein.

Одино́читься, *v. c.*, einsam leben, menschenscheu sein.

Одино́чка, *c.*, einzelner, lediger Mensch; einzeln für sich lebendes Frauenzimmer; въ одиночку einzeln, allein; закладывай въ одиночку spanne ein Pferd an; онъ ходитъ на медвѣдя въ одиночку er geht allein auf die Bärenjagd.

Одино́чный, *adj.*, einzeln, allein.

Одѝнъ, одна́, одно́ (*pl.* **одни́, однѣ́**), *num.*, ein, eine, ein; вѣдь у меня́ однѣ́ ру́ки ich habe nur zwei Hände; у него́ въ головѣ одна́ дурь er hat nur Dummheiten im Kopf.

Одира́ть, *s.* **Обдира́ть.**

Одича́лость, *f.*, Verwilderung, *f.*, menschenscheues Wesen, *n.*; **-ча́лый**, *adj.*, verwildert, menschenscheu.

Одича́ніе, Verwildern, *n.*

Одича́ть, *v. n.*, wild, menschenscheu werden.

Одна́жды, *adv.*, einst, einstmals.

Одна́ко, *conj.*, aber, dennoch, doch.

Одноарши́нный, *adj.*, arschinlang, arschinbreit; **-бо́ртный**, *adj.*, mit einer Reihe Knöpfe; **-бра́чіе**, Ehe (*f.*) mit einem Weibe; **-вѣ́рхая, -вершѝнная** гора́ Berg (*m.*) mit einem Gipfel; **-весе́льный**, *adj.*, einruderig; **-вре́менность**, *f.*, Gleichzeitigkeit, *f.*; **-вре́менный**, *adj.*, gleichzeitig; **-вѣ́рецъ**, Glaubensgenosse, *m.*; **-вѣ́рка**, Glaubensgenossin, *f.*; **-вѣ́рный**, *adj.*, von gleichem Glauben; **-гла́вый**, a) einköpfig; b) o церкви von einer Kirche: mit einer Kuppel; **-гла́зый**, *adj.*, einäugig; **-го́дки**, *pl. m.*, in einem und demselben Jahre geborene Kinder; **-го́довъ**, einjährig, ein Jahr alt; **-го́рбый**, *adj.*, mit einem Höcker; **-горо́децъ**, aus einer und derselben Stadt; **-горо́дный**, *adj.*, aus einer und derselben Stadt gebürtig; **-гру́дая** же́нщина Frauenzimmer (*n.*) mit einer Brust; **-дво́рецъ**, Einhöfer, *m.*; **-дво́рческій**, *adj.*, den Einhöfern gehörig, eigen; **-деревне́нецъ**, aus einem und demselben Dorfe; **-дерёвка**, aus einem Stamme gemachtes Boot; **-дне́вный**, *adj.*, eintägig; **-же́нецъ**, Einer, der nur eine Frau hatte; **-же́нство**, Monogamie, *f.*; **-зна́чащій**, *adj.*, ein und dasselbe bedeutend; **-и́менность**, *f.*, Gleichnamigkeit, *f.*; **-и́менный**, *adj.*, 1) gleichnamig; 2) nur einen Namen habend; **-кали́берный**, *adj.*, von gleichem Kaliber; **-ка́шникъ**, Kamerad, Genosse, *m.*; **-ко́лка**, Cabriolet, *n.*; **-ко́лый**, *adj.*, einräderig; **-колѣ́нный**, *adj.*, von einem Stamme, Geschlechte; **-коне́чный**, *adj.*, einspitzig; **-ко́нный**, *adj.*, einspännig, mit einem Pferde bespannt; **-копы́тный**, *adj.*, einhufig; **-кормѝтникъ**, 1) Milchbruder, *m.*; 2) Spielkamerad, *m.*; **-корми́тный**, *adj.*, zusammen aufgefüttert (o собакахъ von Hunden); **-ко́ска**, *pop.*, verheirathete Frau mit einem Zopfe (ein Schimpfwort); **-кра́тный**, *adj.*, einmalig; **-кро́вный**, *adj.*, blutsverwandt; **-ла́пый**, *adj.*, einpfotig, mit einer Pfote; **-лепестко́вый**, *adj.*, einblätterig; **-ли́чка** oder **одноли́чная** ткань einfarbiges Zeug; **-лѣ́тки**, Kinder von gleichem Alter; **-лѣ́тній**, *adj.*, a) einjährig, nur ein Jahr dauernd; b) von gleichem Alter; **-лѣ́токъ**, mit einem Andern in demselben Jahre Geborener; **-ма́стный**, *adj.*, gleichhaarig, von gleichem Haar (o лошадяхъ von Pferden); **-ма́чтовый**, *adj.*, einmastig; **-мѣ́стный**, *adj.*, einsitzig; **-но́чный**, *adj.*, eine Nacht dauernd; **-но́гій**, *adj.*, einbeinig, einfüssig; **-обра́зіе**, Ein-, Gleichförmigkeit, *f.*; **-обра́зный**, *adj.*, einförmig, gleichförmig; **-о́кій**, *adj.*, einäugig; **-окно́нный**, *adj.*, mit einem Fenster; **-па́лый**, *adj.*, einhufig; mit einem Finger; **-племе́нность**, *f.*, Stammverwandtschaft, *f.*; **-племе́нный**, *adj.*, stammverwandt; **-полчани́нъ**, Regimentskamerad, *m.*; **-по́лый**, *adj.*, einschössig; **-полѣ́нный**, *adj.*, ganz-, einscheitig (o дровахъ десятивершковыхъ von 10 Werschock langem Brennholz); **-поста́вная мѣ́льница** Mühle (*f.*) mit einem Gange; **-пу́шечный**, *adj.*, mit einer Kanone; **-ро́гій**, *adj.*, einhörnig; **-ро́дность**, *f.*, Gleichartigkeit, *f.*; **-ро́дный**, *adj.*, gleichartig; **-рубёжка**, reinstes flüssiges Harz; **-ру́кій**, *adj.*, einhändig, mit einer Hand; **-ру́чный**, zum Gebrauch für eine Hand eingerichtet; **-ря́дица**, Ein-, Gleichförmigkeit, *f.*; **-се́лецъ**, Einer, der aus demselben Dorfe ist; **-ска́тный**, *adj.*, mit einem Abhange (o кровлѣ vom Dache); **-сло́вный**, *adj.*, aus einem Worte bestehend, kurz; **-сло́жный**, *adj.*, einsilbig; **-спа́льная** крова́ть einschläfriges Bett; **-ствóлка** oder **одноствóльное** ружьё einläufiges Gewehr; **-ствóрчатый**, *adj.*, 1) einfügelig (o воротахъ, дверяхъ von Pforten, Thüren); 2) einschalig, einklappig (o раковинахъ von Muscheln); **-сто́пный**, *adj.*, nur nach der Anzahl der Silben gemessen (o стихахъ von Versen); **-сторо́нній**, *adj.*, einseitig; **-сторо́нность**, *f.*, Einseitigkeit, *f.*; **-страда́лецъ**, Leidensgenosse, *m.*; **-стремя́нное сѣдло́** Damensattel, *m.*; **-стру́нный**, *adj.*, einsaitig, mit einer Saite; **-стрѣ́льное** ружьё einläufiges Gewehr; **-стрѣ́льчатый**, *adj.*, mit einem Spitzbogen; **-сѣмя́нный**, *adj.*, einsamig; **-те́рпецъ**, Leidensgenosse, *m.*; **-тёсъ**, Brettnagel, *m.*; **-утро́бный**, *adj.*, von einer Mutter geboren; **-ухій**, *adj.*, einohrig; **-фами́лецъ, -лица**, Einer (Eine), der (die) denselben Familiennamen hat; **-фами́льный**, *adj.*, denselben Familiennamen habend; **-фо́рменный**, *adj.*, gleichförmig; **-цвѣ́тный**, *adj.*, einfarbig; **-че́льная** печь Ofen (*m.*) mit einer Mündung; **-чере́нный**, *adj.*, einschalig, einklappig (o раковинахъ von Muscheln); **-чле́нный**, *adj.*, eingliederig; **-ше́рстный**, *adj.*, von gleichem Haar, gleichhaarig (o лошадяхъ von Pferden); **-эта́жный**, *adj.*, mit, von einem Stock, Stockwerk; **-я́годная** постила́ Marmelade (*f.*) aus einer Art Beeren ohne Mehl; **-ѣзжій**

санки einspänniger Schlitten; **-язы́чный**, *adj.*, eine Sprache habend.

Одобре́ніе, Beifall, *m.*, Gutheissen, *n.*, Billigung, Genehmigung, Empfehlung, *f.*

Одобри́тель, *m.*, Einer, der etwas billigt, gut heisst, empfiehlt.

Одобри́тельный, *adj.*, empfehlend, billigend.

Одо́брить und **одобря́ть**, *s.* **Одо́бривать.**

Одожда́ть, одожди́ть, поля́, *v. a.*, beregnen, Felder; **-ся**, *v. p.*, beregnet werden; одождённыя поля́ позеленѣли die vom Regen befeuchteten Felder sind grün geworden.

I. Одолжа́ть, одолжи́ть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, 1) leihen, Einem etwas; одолжи́ меня́ со́тенкой, недѣли на́ три leihe mir hundert Rubel auf etwa drei Wochen; 2) Einem eine Gefälligkeit erzeigen, erweisen; Einem einen Gefallen thun, womit; ну одолжи́лъ онъ меня́! der hat mir eine schöne Bescheerung gemacht! 3) verpflichten, verbinden; онъ одолжи́лъ меня́ навѣ́къ er hat mich auf ewig verpflichtet; **-ся**, *v. r.*, etwas entgegennehmen, von Jemandem; sich Einem verbindlich machen.

II. Одолжа́ть, кому́, *v. n.*, in Schulden gerathen, stecken; одолжа́лъ кругомъ, да и былъ тако́въ nachdem er überall Schulden gemacht hatte, verschwand er plötzlich.

Одолже́ніе, Gefälligkeit, *f.*; онъ оказа́лъ ему́ большо́е одолже́ніе er hat ihm eine grosse Gefälligkeit erwiesen; „благодарю́ васъ," „ich danke ihnen!" — Сдѣлайте одолже́ніе! bitte!

Одолжи́тель, *m.*, Einer, der eine Gefälligkeit, einen Dienst erweist; dienstfertiger Mensch.

Одолжи́тельный, *adj.*, verbindend, verbindlich.

Одолжи́ть, *s.* **Одолжа́ть I.**

Одолѣва́ніе, Ueberwinden, Ueberwältigen, *n.*

Одолѣва́ть, одоле́ть, кого́, что, *v. a.*, überwinden, überwältigen; одолѣ́ла меня́ ста́рость, а тутъ ещё семья́ одолѣва́етъ das Alter hat mich überwältigt, und dazu fällt mir noch meine Familie zur Last; насъ комары́ одоле́ли uns belästigten (belästigen) die Mücken; **-ся**, *v. p.*, überwältigt werden.

Одоле́ніе, Ueberwältigung, Besiegung, Bezwingung, *f.*

Одоле́тель, *m.*, **-тельница**, Ueberwinder, *m.*, Ue-rin, *f.*

Одоле́тельный, *adj.*, überwindend, besiegend.

Одоле́ть, *s.* **Одолѣва́ть.**

Одоля́ть, одо́лить oder **одоли́ть**, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, beschenken, Einen; zu Theil werden lassen, Einem; одолѣ́ла судьби́на меня́, сло́вно па́сынка das Schicksal hat mich stiefmütterlich bedacht.

Одръ, 1) Bett, Lager, *n.*; на сме́ртномъ одре́ auf dem Sterbebette; 2) Todtenbahre, *f.*

Одряблѣ́ть oder **одря́бнуть**, *v. n.*, muffig, schlecht, welk werden; verholzen (von Früchten).

Одря́хлый, одряхле́лый, *adj.*, schwach, hinfällig geworden.

Одряхле́ніе, Schwachwerden, Hinfälligwerden, *n.*

Одряхле́ть oder **одря́хнуть**, *v. n.*, alt, gebrechlich werden.

Одува́ніе, Ab-, Wegblasen, *n.*

Одува́нчикъ, Löwenzahn, *m.*; Hundsblume, *f.*

Одува́ть, оду́ть, что, *v. a.*, ab-, wegblasen; **-ся**, *v. p.*, ab-, weggeblasen werden.

Оду́маться, *s.* **Оду́мываться.**

Оду́мчивый, *adj.*, unbeständig, wetterwendisch; leicht sich wieder anders besinnend.

Оду́мываться, оду́маться, *v. r.*, sich bedenken; дай мнѣ оду́маться gestatte mir, mich zu bedenken; оду́майся, что ты дѣлаешь! bedenke, was du thust!

Одура́чивать, одура́чить, кого́, *v. a.*, lächerlich machen, zum Narren, zum Besten haben, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich lächerlich, zum Narren machen; — *v. p.*, zum Besten gehalten werden.

Одурева́ть oder **одура́ть, одури́ть**, кого́, *v. a.*, dumm machen, verdummen, Einen; одура́ющіе я́ды narkotische Gifte.

Одуре́ніе, Betäubung, *f.*, Versetzen (*n.*) in einen bewusstlosen Zustand.

Одури́ть, *s.* **Одурева́ть.**

О́дурь, *f.*, Anfall (*m.*) von Verrücktheit, Geistesabwesenheit, *f.*; что, на тебя́ о́дурь нашла́? was, bist du nicht bei Sinnen?

Одурѣва́ть, одурѣ́ть, *v. n.*, närrisch, dumm werden; den Verstand verlieren; bewusstlos werden.

Одурѣ́лый, *adj.*, närrisch geworden, bewusstlos.

Одурѣ́ніе, Närrischwerden, *n.*, Bewusstlosigkeit, Betäubung, *f.*

Одурѣ́ть, *s.* **Одурѣва́ть.**

Одура́ть, *s.* **Одурева́ть.**

Одура́ющій, *part. pr.*, betäubend, narkotisch.

Одутлова́тость, *f.*, Aufgedunsenheit, *f.*; **-ва́тый**, *adj.*, aufgedunsen.

Оду́тловый, *adj.*, aufgedunsen.

Оду́тлость, *f.*, Aufgedunsenheit, *f.*; **-тлый**, *adj.*, aufgedunsen.

Оду́тышъ, Pausback, *m.*

Оду́ть, *s.* **Одува́ть.**

Одушеви́тель, *m.*, Beseeler, *m.*; **-тельный**, *adj.*, beseelend, belebend.

Одушеви́ть, *s.* **Одушевля́ть.**

Одушевле́ніе, Begeisterung, Belebung, *f.*

Одушевля́ть, одушеви́ть, кого́, что, *v. a.*, beseelen, begeistern; **-ся**, *v. r.*, aufleben, sich ermuntern; — *v. p.*, beseelt werden.

Одышка, Engbrüstigkeit, Kurzathmigkeit, *f.*

Оды́шливый, *adj.*, engbrüstig, asthmatisch.

Оды́шный, *adj.*, asthmatisch.

Одѣва́ніе, Anziehen, Ankleiden, Bekleiden, *n.*

Одѣва́ть, одѣ́ть, *v. a.*, 1) кого́, a) anziehen, ankleiden, Einen; одѣнь ребёнка kleide den Kleinen an; b) bekleiden, mit Kleidungsstücken versehen; *я* кормлю́ и одѣва́ю пятерыхъ ich ernähre und bekleide fünf; 2) кого́ — чѣмъ bedecken, zudecken; одѣнь меня́ шу́бой bedecke mich mit dem Pelze; 3) что anziehen, etwas; одѣнь шу́бу ziehe den Pelz an; 4) что — чѣмъ, a) bedecken, festdecken; одѣнь кварти́ю

bedecke den Backtrog; b) bekleiden, belegen, auslegen; надо одѣть ровъ дёрномъ man muss den Graben mit Rasen auslegen; одѣть стѣны die Wände bekleiden; **-ся**, *v. r.*, 1) sich ankleiden; 2) sich kleiden; 3) sich bedecken, sich zudecken; одѣнься потеплѣе; a) bedecke dich wärmer; b) kleide dich wärmer; деревья одѣлись листвою die Bäume haben sich mit Laub bedeckt; птенцы ещё не одѣлись die kleinen Vögel sind noch nicht befiedert; — *v. p.*, angezogen werden, angekleidet werden, bekleidet werden; ровъ одѣвается камнемъ der Graben wird mit Steinen ausgelegt.

Одѣле́ніе, Beschenkung, *f.*

Одѣля́ть, одѣли́ть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, beschenken (Jeden einzeln); всѣхъ одѣлялъ, а меня́ обдѣлилъ er beschenkte alle, aber ich kam zu kurz; **-ся**, *v. p.*, beschenkt werden.

Одѣть, *s.* **Одѣва́ть.**

Одѣя́ло, Bettdecke, *f.*

Одѣя́льникъ, Laken (*n.*) unter der Decke.

Одѣя́льный, *adj.*, zur Bettdecke gehörig.

Одѣя́ніе, Kleidung, *f.*

Одюжа́ть oder **одюжѣть**, *v. n.*, sich erholen, kräftiger werden.

Ожа́ривать, ожа́рить, *s.* **Обж . . . .**

Ожа́ть, *s.* **Ожина́ть** und **Ожина́ть.**

Ожгу́ (*fut.* von **ожечь**), *s.* **Ожига́ть.**

Ожёгъ, 1) Brandwunde, *f.* (am Körper); 2) Schürhaken, *m.*; *ни Богу свѣча́, ни чёрту ожёгъ* weder kann er Gott als Licht dienen, noch dem Teufel als Ofengabel (er ist zu gar nichts zu gebrauchen).

Оже́нивать, оженя́ть, кого́, *v. a.*, verheirathen; **-ся**, *v. r.*, heirathen.

Ожеребя́ться, *v. c.*, werfen (von Stuten, Eselinnen u. dgl.).

Ожере́лье, Halsschmuck, *m.*; смире́ніе-дѣ́вичье ожере́лье Demuth ist ein Schmuck des Mädchens.

Ожесточа́ть, ожесточи́ть, кого́, *v. a.*, in Wuth bringen; чрезмѣрная стро́гость ожесточа́етъ übermässige Strenge versetzt in Wuth; **-ся**, *v. r.*, in Wuth gerathen.

Ожесточе́ніе, 1) Erbitterung, Ergrimmung, *f.*; 2) Herzensverstockung, *f.*

Ожесточи́ть, *s.* **Ожесточа́ть.**

Ожёсткнуть, ожесте́ть, *v. n.*, hart werden (z. B. vom Leder).

Ожесте́лый, *adj.*, hart geworden.

Ожесте́ть, *s.* **Ожёсткнуть.**

Ожёчь, *s.* **Ожига́ть.**

Ожже́ніе, Brennen, Verbrennen, *n.*

Оживи́ть, ожи́ть, *v. n.*, aufleben, vom Tode erwachen.

Оживи́тельный, *adj.*, belebend.

Оживи́ть, -ся, *s.* **Оживля́ть, -ся.**

Оживле́ніе, Beleben, *n.*, Belebung, *f.*

Оживля́ть, оживи́ть, кого́, *v. a.*, auferwecken, beleben; **-ся**, *v. r.*, munter, muthig werden; — *v. p.*, auferweckt, belebt werden.

Оживотворе́ніе, Belebung, *f.*

Оживотвори́тельный, *adj.*, belebend.

Оживотворя́ть, оживотвори́ть, кого́, что, *v. a.*, beleben, Leben geben; **-ся**, *v. p.*, belebt werden.

Ожига́ть, ожечь, кого́, что, *v. a.*, brennen, ausbrennen; **-ся**, *v. r.*, sich verbrennen; — *v. p.* gebrannt, ausgebrannt werden.

Ожида́ніе, Warten, *n.*, Erwartung, *f.*

Ожида́ть, кого́, чего́, erwarten, Einen, etwas; warten auf Einen; **-ся**, *v. p.*, erwartet werden; въ нашемъ вѣдомствѣ ожида́ются бо́льшія переме́ны in unserem Ressort werden grosse Veränderungen erwartet.

Ожина́ть, ожа́ть, что, *v. a.*, rings herum niederdrücken, zusammendrücken.

Ожина́ніе, Einsammlung (*f.*) der Feldfrüchte, Ernten, *n.*

Ожина́ть, ожа́ть, что, *v. a.*, die Feldfrüchte einsammeln, Korn schneiden, ernten; **-ся**, *v. p.*, eingesammelt, geerntet werden.

Ожи́нки, *m. pl.*, Nachbleibsel (*n.*) von der Ernte.

Ожи́нъ, *s.* **Ожина́ніе.**

Ожире́ть, *v. n.*, fett werden.

Ожи́тіе, Aufleben, Auferstehen, *n.*

Ожи́ть, *s.* **Оживи́ть.**

Озабо́вить, кого́, *v. a.*, amüsiren, belustigen, Einen.

Озабо́тить, *s.* **Озабо́чивать.**

Озабо́чивать, озабо́тить, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, Sorge machen, bekümmern; **-ся**, *v. r.*, sich Sorge machen, sich bekümmern.

Озада́чивать, озада́чить, кого́, *v. a.*, Einen bestürzt, stutzig machen; Einem eine harte Nuss aufzubeissen geben; **-ся**, *v. r.*, bestürzt werden, in Verlegenheit gerathen.

О́задь, чего́, *adv. pop.*, hinter, hinterher (gehend).

Озаре́ніе, Erleuchtung, *f.*

Озари́ться, на что, *v. c.*, nach etwas heftig, leidenschaftlich verlangen.

Озарнича́ть, *s.* **Озорнича́ть.**

Озаря́ть, озари́ть, что, *v. a.*, bescheinen, be-, erleuchten; **-ся**, *v. p.*, beschienen, be-, erleuchtet werden.

Озвѣзди́ть, что, *v. a.*, mit Sternen bestreuen; на дворѣ озвѣзди́ло draussen scheinen die Sterne hell.

Озелени́ть, что, *v. a.*, grün färben, grün anstreichen mit Grün bedecken.

О́зелень, *f.*, grünlicher Schimmer; о́зелень въ глаза́хъ grünliches Flimmern vor den Augen.

Оземе́лить, кого́, *v. a.*, mit einem Stück Land versorgen, Einen; **-ся**, *v. r.*, ein Stück Land sich erwerben.

Озе́ниться, *v. c.*, sich niederlassen, sich ansiedeln, ansässig machen.

О́зень, *adv.*, zu Boden; какъ стоя́ла, такъ о́земь и ударилась wie sie stand, so fiel sie zu Boden.

Озери́стый, *adj.*, reich an Seen.

Озери́ще, eine Stelle, wo vormals ein See gewesen ist.

Озёрный, *adj.*, See-.

Озерко́, *dim.*, kleiner See.

О́зеро (*gen.* **о́зера**; *nom. pl.* **озера́**), See, *m.*

Озя́нки, *pl. m.*, der Spätfrost (im Frühjahr).

Озимова́ть, гдѣ, *v. n.*, überwintern.

Озимовый, озимый, *adj.*, Winter-, zur Wintersaat gehörig.

О́зимь, *f.*, Wintersaat, *f.*

Озира́ніе, Umhersehen, *n.*

Озира́ть, озре́ть, что, *v. a.*, ringsum besehen, **-ся**, *v. r.*, um sich blicken, sich umsehen.

Озлати́ть (*fut.* **озлащу́**), *s.* **Озлащáть.**
Озлащáть, озлати́ть, что, *v. a.*, vergolden; **-ся**, *v. r.*, sich vergolden; — *v. p.*, vergoldet werden.
Озлащéніе, Vergolden, *n.*, Vergoldung, *f.*
Озли́ть, кого́, *v. a.*, böse machen, erzürnen; **-ся,** на кого́, *v. r.*, heftig, böse werden, sich erbosen.
Озлоби́тель, *m.*, **-тельница,** Erbitterer, *m.*, E-rin, *f.*
Озло́бить, -ся, *s.* **Озлоблáть, -ся.**
Озлобле́ніе, Erbostheit, *f.*, Zorn, *m.*
Озлоблáть, озло́бить, кого́, *v. a.*, erbittern, zornig machen, erbosen; **-ся,** *v. r.*, sich erbosen; — *v. p.*, erbittert werden, erbost werden.
Озлослóвливать, озлослóвить, кого́, *v. a.*, verleumden. [etwas).
Ознакóмленіе, Bekanntmachen, *n.* (mit
Ознакóмливать, ознакóмить, кого́ — съ кѣмъ oder съ чѣмъ, *v. a.*, bekannt machen, mit etwas; **-ся,** *v. r.*, kennen lernen, etwas; sich mit etwas bekannt machen; sich orientiren, in etwas.
Ознаменóвывать, ознаменовáть, что — чѣмъ, *v. a.*, bezeichnen; **-ся,** *v. r.*, sich auszeichnen, durch etwas; — *v. p.*, bezeichnet werden; **-ываніе, -ваніе,** Bezeichnung, *f.*
Означáть, означи́ть, что, *v. a.*, 1) anmerken, anzeichnen; 2) bedeuten, bezeichnen; **-ся,** *v. r.*, sich zeigen, erscheinen; — *v. p.*, bezeichnet werden.
Означéніе, Bezeichnung, *f.*
Означи́ть, -ся, *s.* **Означáть, -ся.**
Озно́ба, Frostbeule, *f.*
Ознобúть, *s.* **Обнобля́ть.**
Озноблéніе, Erfrieren, *n.*
Обнобля́ть, обнобúть, что, *v. a.*, etwas erfrieren lassen.
Озно́бъ, Fröstеln, *n.*, Fieberschauer, *m.*
Озола́чивать, озолоти́ть, *v. a.*, 1) что, vergolden; 2) кого́, bereichern.
Озорни́къ, Raufbold, *m.*, frecher Mensch.
Озорни́ца, freches Frauenzimmer.
Озорничáнье, Frechsein, *n.*, Frechheit, *f.*
Озорничáть, *v. n.*, frech sein.
Озорни́ческій, *adj.*, frech.
Озорни́чество, Frechheit, *f.*
Озóрный, *adj.*, frech, händelsüchtig.
Озóрь, *c.*, *pop.*, Frecher, *m.*
Озрѣть, -ся, *s.* **Озирáть, -ся.**
Озѣвывать, озѣвáть, что, *v. a.*, begaffen.
Озябáніе, Erfrieren, Durchfrieren, *n.*
Озябáть, озя́бнуть, *v. n.*, erfrieren, durchfrieren.
Озя́блый, *adj.*, erfroren, durchfroren.
Озя́бнуть, *s.* **Озябáть.**
Озя́тѣть, *v. n.*, einen Schwiegersohn bekommen, die Tochter verheirathen,
Ой, *interj.*, 1) oh! ach! oй бóльно ach! es schmerzt; 2) oh! wirklich? братъ пріѣхалъ! „ой?“ der Bruder ist angekommen, oh! wirklich? ой-ли? nicht doch; ой-ой! oh! oh! ой-ой, дóрого прóснишь oh! oh! (hoho!) du verlangst viel.
Оказáніе, Bezeigung, Erweisung, *f.*
Оказáть (*fut.* **окажу́**), *s.* **Окáзывать.**
Окáзія, 1) Gelegenheit, *f.*; 2) schlimme Begebenheit; что за оказія! welches Ungemach!
Окáзываніе, Bezeigung, Erweisung, *f.*
Окáзывать, оказáть, что, *v. a.*, zeigen (негодованіе Unwillen; успѣхи Fortschritte), erweisen (мúлость eine Gnade; услýгу einen Dienst), leisten (сопротивлéніе Widerstand), bezeigen (почтéніе Achtung), beweisen (хрáбрость Tapferkeit); **-ся,** *v. r.*, sich erweisen; послѣдствія оказáлись инúя die Folgen zeigten sich anders; — *v. p.*, gezeigt werden, etc.
Окáивать, окáять, кого́, *v. a.*, verfluchen, verdammen, Einen.
Окаймля́ть, окаймúть, что, *v. a.*, besäumen, einen Rand, Saum machen; **-ся,** *v. p.*, besäumt werden.
Окáкать, пелёнки, *v. a.*, bekacken, die Windeln.
Окáлина, Schlacke, *f.*
Окáлывать, окóлоть, что, *v. a.*, rund herum abschlagen, abhacken (лёдъ вругъ сýдна das Eis um das Fahrzeug); **-ся,** *v. p.*, rund herum abgeschlagen werden.
Окалѣть, *v. n.*, durchfrieren; рýки совсѣмъ окалѣли die Hände sind ganz erfroren.
Окалѣчивать, окалѣчить, кого́, *v. a.*, verstümmeln, zum Krüppel machen.
Окаменúть, *s.* **Окаменя́ть.**
Окаменѣвáть, окаменѣть, *v. n.*, versteinern, zu Stein werden.
Окаменѣлость, *f.*, 1) Versteinerung, *f.*; 2) Fossil, *n.*
Окаменѣлый, *adj.*, versteinert.
Окаменѣть, *s.* **Окаменѣвáть.**
Окаменя́ть, окаменúть, что, *v. a.*, in Stein verwandeln, versteinern; *fig.* verstocken; **-ся,** *v. p.*, versteinert werden.
Окáнчиваніе, Beendigen, *n.*
Окáнчивать, окóнчать, окóнчить, *v. a.*, 1) что endigen, beendigen, beschliessen, zu Ende bringen; мы лѣсъ окóнчили wir haben den Wald schon gefällt; съ нимъ по добру не окóнчишь mit ihm kommst du nicht im Guten auseinander; 2) кого́ Einen unter die Erde bringen; доктора окóнчили его́ die Aerzte haben ihn unter die Erde gebracht, zu Tode curirt; **-ся,** *v. r.*, (sich) endigen, zu Ende gehen; — *v. p.*, beendigt werden.
Окáпаніе, Betröpfeln, *n.*
Окáпать, *s.* **Окáпывать.**
Окаплýнивать, окаплýнить, пѣтуха́, *v. a.*, kapáunen, einen Hahn.
Окáпчиваніе, Beräuchern, *n.*
Окáпчивать, окоптúть, что, *v. a.*, beräuchern.
Окáпываніе, Umgraben, *n.*
I. Окáпывать, окáпать, что — чѣмъ, *v. a.*, beträpfeln, beträufeln, womit; **-ся,** *v. r.*, sich beträufeln; — *v. p.*, betröpfelt werden, beträufelt werden.
II. Окáпывать, окопáть, что, *v. a.*, umgraben, einen Graben um etwas ziehen; **-ся,** *v. r.*, sich umgraben, sich verschanzen, einen Erdwall ziehen; непріятель окопáлся der Feind hat sich hinter einem Erdwall verschanzt; — *v. p.*, umgraben werden, mit einem Graben umgeben werden.
Окарáчивать, окарáчить, кого́, *v. a.*, auf die Hinterfüsse niederfallen lassen (конá ein Pferd); **-ся,** *v. r.*, 1) sich auf die Hinterfüsse niederlassen; 2) sich auf alle vier Füsse niederlassen.
Окарáчь, *adv.*, auf allen Vieren.
Окáрмливаніе, Vergiften, *n.*

Ока́рливать, окорми́ть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, durch Speisen vergiften; **-ся,** *v. p.*, durch Speisen vergiftet werden.
Ката́ть, *s.* **Ока́тывать.**
Ока́тистый, *adj.*, abgerundet; ока́тистыя плёча volle Schultern.
Ката́ть (*fut.*, **окачу́**), *s.* **Ока́чивать.**
Ока́тъ, Abrundung, *f.*
Ока́тывать, ока́тать, что, *v. a.*, durch Rollen abrunden (z. B. пилю́ли Pillen); **-ся,** *v. r.*, sich abrunden; — *v. p.*, abgerundet werden.
Ока́чиваніе, Uebergiessen, *n.*
Ока́чивать, ока́тить, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, begiessen, übergiessen; **-ся,** *v. r.*, sich übergiessen; — *v. p.*, übergossen werden.
Ока́шиваніе, 1) Abmähen, *n.*; 2) Abschrägen, *n.*
Ока́шивать, окоси́ть, *v. a.*, 1) луга́ ringsum abmähen (die Wiesen); 2) что́ либо́ въ кро́йкѣ abschrägen (irgend etwas beim Zuschneiden); **-ся,** *v. p.*, abgemäht, abgeschrägt werden.
Ока́янникъ, 1) Verfluchter, Verdammter, *m.*; 2) Ruchloser, Bösewicht, *m.*; 3) Elender, Unglücklicher, *m.*
Ока́янничать, *s.* **Ока́янствовать.**
Ока́янный, *adj.*, 1) verflucht, verdammt; 2) (als *Subst.*), Teufel, *m.*
Ока́янство, sündhaftes Leben.
Ока́янствовать, *v. n.*, ein sündhaftes Leben führen.
Ока́ять, *s.* **Ока́нивать.**
Океа́новый, *adj.*, oceanisch, Ocean-.
Океа́нскій, *adj.*, vom Ocean.
Океа́нъ, Ocean, *m.*
Оки́дать, *s.* **Оки́дывать.**
Оки́дываніе, Bewerfen, *n.*
Оки́дывать oder **оки́дать, оки́дать, оки́нуть,** что чѣмъ, I. *v. a.*, a) bewerfen, etwas womit (z. B. землёю, гра́зью mit Erde, Schmutz); и́збы обыкновенно оки́дываютъ завали́нами man umgiebt die Dorfhäuser gewöhnlich mit einem Erdaufwurf; b) umzingeln, umschliessen; всю пло́щадь, отъ народа, оки́нули верёвкой man hat den ganzen Platz zur Abwehr des Volkes mit einem Strick umgeben; c) — гла́зомъ, взо́ромъ etwas flüchtig überschauen; онъ бы́стро оки́нулъ мѣстность взо́ромъ er überblickte das Terrain schnell; d) — пла́менемъ ergreifen, von allen Seiten erfassen; весь домъ разомъ оки́нуло пламенемъ oder пла́мя разомъ оки́нуло весь домъ das ganze Haus wurde auf einmal ergriffen; II. *v. impers.*, — сы́пью ausschlagen; всё лицо́ и гу́бы оки́дало das Gesicht und die Lippen sind mit Ausschlag bedeckt; **-ся,** *v. r.*, 1) sich umgeben; одни оки́нулись наскоро валомъ, другіе рогатками die Einen umgaben sich schnell mit einem Walle, die Andern mit spanischen Reitern; 2) sich einhüllen; холодно, оки́нься хорошенько тулу́помъ es ist kalt, hülle dich gut in deinen Pelz ein; 3) ausschlagen, Blätter bekommen; лѣсъ ста́лъ оки́дываться листво́ю der Wald fing an, sich mit Blättern zu schmücken; 4) ausschlagen (auf der Haut); всѣ гу́бы ночью оки́дались лихора́дкой die Lippen haben sich während der Nacht ganz mit Ausschlag bedeckt; *s.* **Обки́дывать.**
Окиса́ніе, Sauerwerden, *n.*
Окиса́ть, оки́снуть, *v. n.*, sauer werden.
Окисле́ніе, Säuern, Oxydiren, *n.*; Oxydation, *f.*
Окисле́нный, *adj.*, oxydirt.
Окисли́ть, -ся, *s.* **Окисля́ть, -ся.**
Оки́слость, *f.*, Säure, *f.*
Оки́слый, *adj.*, gesäuert, oxydirt.
Окисля́ть, оки́слить, *v. a.*, säuern, oxydiren; **-ся,** *v. r.*, sich oxydiren; *v. p.*, oxydirt werden.
Оки́снуть, *s.* **Окиса́ть.**
О́кись, *f.*, Oxyd, *n.*
Окла́дистый, *adj.*, breit und schön; окла́дистая борода́ grosser, breiter Bart.
Окла́дка, 1) Belegen, Einfassen, *n.*; 2) Beschlag, *m.*, Einfassung, *f.*
Окладно́й, окла́дный, *adj.*, 1) nach dem Etat; окладно́е жа́лованье etatmässiges Gehalt; 2) mit Gold- oder Silberbeschlag; окладно́е, листово́е серебро́ Blattsilber, *n.*; Silberschaum, *m.*
Окла́дъ, 1) Einfassung (*f.*) um ein Heiligenbild; 2) Umriss, Abriss, *m.*; о. лица Gesichtszüge, *pl. m.*; у него́ кру́глый о. лица́ er hat ein rundes Gesicht; 3) bestimmte Abgabe; находи́ться въ поду́шномъ окла́дѣ unter Kopfsteuer stehen; 4) Gehalt, *n.*, etatmässiges Gehalt, stehendes oder festes Gehalt; годово́й о., jährliches Gehalt, Jahrgehalt, *n.*; хлѣбный о., Deputat (*n.*) an Getreide; Korndeputat, *n.*
Оклева́ніе, Bepicken, *n.*
Оклева́ть, *s.* **Оклёвывать.**
Оклевета́ніе, Verleumden, Anschwärzen, *n.*
Оклевета́тель, *m.*, **-тельница,** Verleumder, Anschwärzer, *m.*, V-rin, A-rin, *f.*
Оклевётный, *adj.*, verleumderisch; оклеветны́я рѣчи verleumderische Reden.
Оклевётчикъ, -чица, Verleumder, Anschwärzer, *m.*, V-rin, A-rin, *f.*
Оклевётывать, оклевета́ть, кого́, *v. a.*, verleumden, anschwärzen; **-ся,** *v. p.*, verleumdet werden.
Оклёвываніе, Bepicken, *n.*
Оклёвывать, оклева́ть, что, *v. a.*, bepicken; ры́ба то́лько оклёвываетъ die Fische reissen den Köder nur ab (beissen aber nicht an); **-ся,** *v. r.*, 1) mit dem Schnabel sich reinigen; 2) mit dem Schnabel sich vertheidigen; — *v. p.*, bepickt werden.
Окле́иваніе, 1) Verkleben, *n.* (око́нъ der Fenster); 2) Fourniren, *n.* (ме́бели der Möbel); 3) Tapeziren, *n.* (ко́мнатъ обо́ями der Zimmer).
Окле́ивать, оклеи́ть, что — чѣмъ, *v. a.*, 1) bekleben, verkleben (о́кна die Fenster); 2) tapeziren, mit Tapeten ausschlagen, auskleben (ко́мнату ein Zimmer); 3) fourniren (столъ einen Tisch); **-ся,** *v. p.*, beklebt werden, etc.
Окле́йка, Verkleben, *n.* (око́нъ der Fenster); Tapeziren, *n.* (ко́мнатъ der Zimmer); Fourniren, *n.* (стола́ eines Tisches).
Окле́йно́й, *adj.*, fournirt.
Окле́ить, *s.* **Окле́ивать.**
Окле́йщикъ, -щица, Bekleber, Tapezirer, Fournirer, *m.*, B-rin, T-rin, F-rin, *f.*
Оклёпывать, оклепа́ть, *v. a.*, 1) что mit Eisen beschlagen (ringsum); 2) кого́ fälschlich beschuldigen, verleumden, Einen; **-ся,** *v. p.*, mit Eisen beschlagen werden, etc.
Оклешня́ть, оклешни́ть, что, *v. a.*, mit den Scheeren umfassen (von Krebsen).

Оклика́ніе, Zurufen, *n.*

Оклика́ть od. **оклика́ть, окли́кать** od. **окли́кнуть,** кого́, что, *v. a.*, 1) zurufen; часово́й оклика́ть меня die Schildwache rief mich an; 2) въ церкви verkündigen, proclamiren, aufbieten; сего́дня въ це́ркви оклика́ли на́шего жениха́ съ неве́стой heute wurde unser Bräutigam mit seiner Braut aufgeboten; **-ся,** *v. rec.*, sich zurufen; — *v. n.*, sich beim Zurufen versehen; — *v. p.*, zugerufen werden, aufgeboten werden, etc.

О́кликъ, Zuruf, *m.*

Окли́чка, 1) Zuruf, *m.*; 2) Aufgebot (*n.*) der Verlobten in der Kirche.

Оклю́чина, Ruderloch, *n.* (auf Booten), Ruderhaken, R-nagel, *m.*

Окно́, 1) Fenster, *n.*; волоково́е окно́ Schiebfenster, *n.*; венеціа́нское окно́ venetianisches Fenster; слухово́е окно́ Dachfenster, *n.*; окно́ въ два све́та ein Fenster mit zwei Paar Scheiben; 2) offenes Wasserloch im Sumpfe; коро́ва въ окно́ попа́ла и потону́ла die Kuh fiel in eine offene Stelle des Sumpfes und ertrank.

О́ко (*pl.* **о́чи, очёй,** etc.), Auge, *n.*; о́ко ви́дитъ, да зубъ не́мѣетъ das Auge sieht, der Zahn erreicht es nicht; *имѣть, хоть о́ко на сукъ* es ist eine solche Finsterniss, dass man das Auge an einen Ast (an den Nagel) hängen kann (weil man davon keinen Gebrauch machen kann); stockfinster; всевида́щее о́ко das allsehende Auge, Gottes Auge.

Окова́ніе, Beschlagen, *n.* (mit Eisen); Einschmieden, *f.*

Окова́тель, *m.*, Beschläger, *m.*

Окова́ть, *s.* **Око́вывать.**

Око́вка, 1) Beschlagen, *n.* (mit Eisen); 2) Eisenbeschlag, *m.*

Око́вчатый, *adj.*, fesselartig, fesselähnlich.

Око́вщикъ, Beschläger, *m.*

Око́вы, *pl. f.*, Fesseln, Ketten, *pl. f.*

Око́зываніе, 1) Beschlagen, *n.* (mit Eisen); 2) Einschmieden, *n.*

Око́зывать, оковать, *v. a.*, 1) что beschlagen (mit Eisen); *fig.* рѣки оковало льдомъ die Flüsse sind vom Eise gefesselt; 2) кого́ in Ketten legen, einschmieden, Einen; **-ся,** *v. p.*, beschlagen werden, etc.

Окола́чиваніе, Ab-, Losschlagen, *n.*

Окола́чивать, околоти́ть, что, *v. a.*, ab-, losschlagen; *fig.* околоти́ть кому́ бока́ Einen durchwalken; **-ся,** *v. r.*, von sich abschütteln (z. B. Schnee); 2) an Prügel sich gewöhnen; — *v. p.*, ab-, losgeschlagen werden.

Околдова́ніе, Bezaubern, Behexen, *n.*

Околдо́вывать, околдова́ть, кого́, *v. a.*, bezaubern, behexen, Einen.

I. Околёсить, *v. n.*, Unsinn reden, faseln; по́лно тебѣ околёсить lass doch das Faseln.

II. Околеси́ть, что, *v. a.*, 1) herumfahren; 2) einen Umweg machen; мы околеси́ли версты́ четы́ре wir haben einen Umweg von vier Werst gemacht.

Околёсица, 1) Umweg, *m.*; 2) abgeschmackte Reden. Unsinn, *m.*; онъ околёсицу несетъ er schwatzt viel Unsinn zusammen.

Околёсная (als *Subst.*), 1) Umweg, *m.*; 2) abgeschmackte Reden, Unsinn, *m.*; она всегда́ городи́тъ околёсную sie schwatzt immer viel Unsinn zusammen.

Околёсникъ, verworrener, weitläufiger Redner.

Околёсничать, *v. n.*, Unsinn reden; faseln.

Око́лица, 1) Umkreis, *m.*, Umgebung, *f.*; 2) Umweg, *m.*; 3) Strasse, *f.* (in Dörfern); 4) eingezäunte Trift; 5) Umschweife, *pl. m.*, weitläufige Reden.

Около́вость, *f.*, 1) Weitläufigkeit, *f.*; 2) Nebenumstände, *pl. m.*

I. Около́вый, *adj.*, weitläufig, nicht zur Sache gehörig.

II. Око́лочный, *adj.*, umgebend, umliegend.

О́коло, *praep.*, mit dem *Gen.*, 1) um, um — herum; 2) gegen, ungefähr; ходи́ть вокру́гъ да о́коло er bummelt umher.

О́колотень, *m.*, 1) verkommener Mensch, verkommenes Volk; 2) gegen Schläge unempfindlicher, halsstarriger Mensch (Knabe).

Околоти́ть, *s.* **Окола́чивать.**

Околоты́шъ, gegen Schläge unempfindlicher, halsstarriger Knabe.

Околоть, *s.* **Ока́лывать.**

Око́лъ, 1) Umgebung, *f.*; ѣ́хать око́ломъ auf einem Umwege fahren; 2) Gebräme, *n.*

Око́лышъ (*dim.* **око́лышекъ**), Gebräme, *n.*, Rand, Besatz, *m.* (an Mützen).

Око́льническій, *adj.*, ehedem, auf die Würde eines Okolnitschi (Beamten zweiter Klasse) sich beziehend.

Око́льничество, ehedem, Würde (*f.*) eines Okolnitschi (Beamten zweiter Klasse).

Око́льничій (als *Subst.*), ehedem, Okolnitschi, *m.*, Beamter (*m.*) zweiter Klasse.

Око́льность, *f.*, Umgegend, Nachbarschaft, *f.*

Око́льный, *adj.*, umhergelegen, angrenzend.

Околѣ́вать, околѣ́ть, *v. n.*, krepiren, verrecken.

Околѣ́лый, *adj.*, krepirt.

Околѣ́ть, *s.* **Околѣ́вать.**

Окоме́лина, das dicke Ende eines Balkens.

Окоме́локъ, das dicke Ende eines Besens.

Оконе́цъ, *adv.*, am Ende, zu Ende, endlich.

Оконе́чность, *f.*, Ende, *n.*; **оконе́чности,** *pl.*, Endglieder, *pl. n.* (an Händen, Füssen).

Око́нистый, *adj.*, reich an Fenstern, mit vielen Fenstern.

Око́ничникъ, Fensterrahmenmacher, *m.*

Око́ничный, *adj.*, zum Fensterrahmen gehörig.

Око́нница, Fensterrahmen, *m.*, Fenster, *n.*

Око́нный, *adj.*, Fenster-.

Оконопа́тить, *s.* **Оконопа́чивать.**

Оконопа́чивать, оконопа́тить, что, *v. a.*, kalfatern; **-ся,** *v. p.*, kalfatert werden; **-чиваніе, -ченіе,** Kalfatern, *n.*, Kalfaterung, *f.*

Оконту́женіе, Beibringen (*n.*) einer Contusion.

Оконту́живать, оконту́зить, кого́, *v. a.*, eine Contusion verursachen.

Око́нце, *dim.*, Fensterchen, *n.*

Оконча́ніе, Beendigen, *n.*, Schluss, *m.*

Оконча́тельно, *adv.*, zum letzten Male, schliesslich.

Оконча́тельный, *adj.*, schliesslich, allendlich.

Оконча́ть, око́нчить, *s.* **Ока́нчивать.**

Око́нчина, Fensterglas, *n.*

Окопа́ніе, Umgraben, *n.*

Окопа́ть, *s.* **Ока́пывать.**

Окоптѝть, *s.* **Окáпчивать.**

Окоптѣ́лый, *adj.*, von Rauch schwarz geworden, verräuchert.

Окоптѣ́ть, *v. n.*, verräuchert sein.

Окóпщикъ, Schanzgräber. *m.*

Окóпъ, Umschanzung, *f.*, Aufwurf (*m.*) von Erde.

Окорáчивать, окоротѝть, что, *v. a.*, verkürzen, stutzen; **-ся**, *v. p.*, verkürzt, zugestutzt werden.

Окорáчить, *s.* **Окорáчивать.**

Окоренѝть, *s.* **Окореня́ть.**

Окоренѣ́ть, *v. n.*, Wurzel fassen, schlagen.

Окореня́ть, окоренѝть, что, *v. a.*, befestigen, etwas: **-ся**, *v. r.*, Wurzel schlagen, sich fest setzen.

Окормѝтель, *m.*, Vergifter. *m.*

Окормѝть, **-ся**, *s.* **Окáрмливать, -ся.**

Окормлéніе, Vergiftung, *f.*

Окормля́ть, *s.* **Окáрмливать.**

Окóрмъ, Vergiftung, *f.*, Gift, *n.*

Окорнáніе, Stutzen, Zustutzen, Abstutzen, *n.*

Окорнáть, что, *v. a.*, zustutzen; **-ся**, *v. p.*, zugestutzt werden.

Окорокъ, Schinken, *m.*; копченый окорокъ geräucherter Schinken; медвѣжьи окорока Bärenschinken, *pl. m.*

Окоростѣ́лый, *adj.*, krätzig, grindig.

Окоростѣ́ть, *v. n.*, den Grind bekommen.

Окоротáть, что, *v. a.*, aus Versehen etwas kürzer machen, verkürzen.

Окоротѝть, *s.* **Окорáчивать.**

Окорочéніе, Kürzermachen, Verkürzen, *n.*

Окосѝть, -ся, *s.* **Окáшивать, -ся.**

Окосмáтить, бáбу, *v. a.*, ein Weib beschimpfen durch Abreissen des Kopftuches.

Окосмáтѣть, *v. n.*, zottig werden.

Окоснѣвáть, окоснѣ́ть, *v. n.*, 1) erstarren, starr werden; 2) verstockt sein, hartnäckig auf etwas beharren.

Окоснѣ́лый, *adj.*, erstarrt.

Окоснѣ́ніе, Erstarren. *n.*

Окосоглáзѣть, *v. n.*, anfangen zu schielen.

Окосолáпить, кого, *v. a.*, krummbeinig machen.

Окосолáпѣть, *v. n.*, krummbeinig werden.

Окостенѣ́лость, *f.*, Erstarrung, *f.*; **-нѣ́лый**, *adj.*, verhärtet, erstarrt; **-нѣ́ніе**, 1) Verknöcherung, *f.*; 2) Erstarren, *n.*

Окостенѣ́ть, *v. n.*, 1) verknöchern, hart wie Knochen werden; 2) erstarren.

Окóстокъ, Stück (*n.*) Fleisch mit dem Röhrknochen.

Окосѣ́ть, *v. n.*, ein Schieler werden.

Окотѝться, *v. r.*, werfen (von Katzen).

Окоченѣ́лость, *f.*, Erstarrung, *f.*; **-нѣ́лый**, *adj.*, vor Kälte erstarrt.

Окоченѣ́ть, *v. n.*, vor Kälte erstarren.

Окóшечко, *dim.*, Fensterchen, *n.*

Окóшечный, *adj.*, Fenster-.

Окóшко, Fenster, *n.*

Окрáдывать, окрáсть, кого, *v. a.*, bestehlen, ausplündern.

Окрáекъ, 1) Rand, *m.*, Kante, *f.*; 2) abgeschnittenes, abgehauenes Stück.

Окрáивать, окроѝть, *v. a.*, beschneiden; **-ся**, *v. r.*, sich im Zuschneiden versehen, sich verschneiden; — *v. p.*, beschnitten werden.

Окрáина. Rand, *m.*, Ende, *n.*; окраины Россіи die Grenzländer Russlands.

Окрáйный, *adj.*, äusserst; am äussersten Rande, Ende befindlich.

Окрáнать, -ся, *s.* **Окрáшивать, -ся.**

Окрáпывать, окрапáть, окрапѝть, что, *v. a.*, besprenkeln; **-ся**, *v. p.*, besprenkelt werden.

Окрáсить (*fut.* **окрáшу**), *s.* **Окрáшивать.**

Окрáска, Anstreichen, *n.*, Anstrich, *m.*

Окрáсокъ, gefärbtes Zeug.

Украсть (*fut.* **украдý**), *s.* **Окрáдывать.**

Окрáшивать, окрáсить, что, *v. a.*, färben, anstreichen; **-ся**, *v. r.*, sich färben, anstreichen; — *v. p.*, gefärbt, angestrichen werden.

Окрестѝть (*fut.* **окрещý**), *s.* **Окрéщивать.**

Окрéстность, *f.*, Umgegend, Umgebung, *f.*

Окрéстный, *adj.*, umliegend, benachbart.

Óкрестъ, чего, *adv.*, um, herum, rundum.

Окрещáть, *s.* **Окрéщивать.**

Окрещéніе, Taufen, *n.*, Taufe, *f.*

Окрéщивать oder **окрещáть, окрестѝть**, кого, *v. a.*, taufen; **-ся**, *v. r.*, sich taufen lassen; — *v. p.*, getauft werden.

Окривля́ть, окривѝть, кого, *v. a.*, des einen Auges berauben, auf einem Auge blind machen, Einen.

Окривѣ́лый, *adj.*, auf einem Auge blind geworden.

Окривѣ́ніе, Blindwerden (*n.*) auf einem Auge.

Окривѣ́ть, *v. n.*, ein Auge verlieren, auf einem Auge blind werden.

Окрúкивать, окрúкнуть, кого, *v. a.*, 1) anrufen, Einen; zurufen, Einem; 2) einen Verweis geben, Einem; laut drohend zurufen, Einem.

Óкрикъ, 1) Verweis, *m.*; 2) Antreiben, *n.*

Окриля́ть, окрилѝть, кого, *v. a.*, 1) beflügeln; 2) *fig.* ermuthigen, Muth einflössen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich beflügeln; 2) *fig.* Muth fassen; — *v. p.*, beflügelt werden.

Окристализпрóвывать, -рова́ть, что, *v. a.*, krystallisiren; **-ся**, *v. p.*, krystallisirt werden.

Окристализóвывать, -лова́ть, что, *v. a.*, krystallisiren; **-ся**, *v. p.*, krystallisirt werden.

Окристалóвывать, -лова́ть, *v. a.*, krystallisiren; **-ся**, *v. p.*, krystallisirt werden.

Окритиковáть, кого, что, *v. a.*, bekritteln, kritisiren.

Окричáть, что, *v. a.*, beschreien.

Окровáвить, -ся, *s.* **Окровавля́ть.**

Окровавлéніе, Beflecken (*n.*) mit Blut.

Окровавля́ть, окровáвить, кого, что, *v. a.*, mit Blut färben; **-ся**, *v. r.*, sich mit Blut färben; — *v. p.*, mit Blut gefärbt werden.

Окровенѧ́ть, окровенѝть, кого, *v. a.*, 1) mit Blut besudeln; 2) blutig schlagen, stossen, verwunden, Einen.

Окрóйки, *m. pl.*, Abfall (*m.*) beim Zuschneiden.

Окроѝть, -ся, *s.* **Окрáивать, -ся.**

Окрóмѣ, окромя́, *pop.*, *adv.*, ausser, ausgenommen.

Окропѝть, *s.* **Окропля́ть.**

Окроплéніе, Besprengung, *f.*

Окропля́ть, окропѝть, что — чѣмъ, *v. a.*, besprengen; **-ся**, *v. r.*, sich besprengen; — *v. p.*, besprengt werden.

Окро́тка, kalte Suppe aus Kwass mit Fleischstücken.
Окру́га, Bezirk, Distrikt, *m.*
Округле́ніе, Rundung, *f.*, Runden, *n.*
Округли́ть, *s.* **Округля́ть.**
Окру́глость, *f.*, Rundung, *f.*; **-глый**, *adj.*, etwas rund.
Округля́ть, округли́ть, что, *v. a.*, abrunden; **-ся**, *v. r.*, sich abrunden; — *v. p.*, abgerundet werden.
О'кругъ, Bezirk, Umkreis, Distrikt, *m.*
Окружа́ть, окружи́ть, что, кого́, *v. a.*, umzingeln, umringen, umgeben; **-ся**, *v. p.*, umzingelt, umringt, umgeben werden.
Окруже́ніе, Umkreisen, Umgeben, *n.*
Окру́жистый, *adj.*, von weitem Umfange, umfangreich, gross.
Окружи́ть, *s.* **Окружа́ть.**
Окружно́й, *s.* **Окру́жный.**
Окру́жность, *f.*, Umfang, Umkreis, *m.*, Rundung, *f.*
Окру́жный, *adj.*, zum Kreise, Bezirk gehörig; o. судъ Bezirksgericht, *n.*
Окры́ситься, на кого́, *v. c.*, böse, grimmig werden, auf Einen.
Окру́чивать oder **окручя́ть, окрути́ть**, что, *v. a.*, umwinden, umwickeln; **-ся**, *v. r.*, sich winden, um etwas; — *v. p.*, umwunden werden.
Окрыля́ть, *v. n.*, Flügel bekommen.
Окрѣпа, *f.*, Befestigung, Verfestigung, *f.*; мость съ окрѣпами Brücke (*f.*) auf Pfeilern.
Окрѣпи́ть, -ся, *s.* **Окрѣпля́ть, -ся.**
Окрѣ́плость, *f.*, Verhärtung, *f.*; **-плый**, *adj.*, hart, fest geworden, erstarkt.
Окрѣпля́ть, окрѣпи́ть, что, *v. a.*, fest machen; be-, verfestigen; окр. зе́млю die Erde feststampfen; **-ся**, *v. p.*, verfestigt, festgestampft werden.
Окрѣ́пнуть, *v. n.*, hart, fest werden, erstarken.
Окта́ва, Octave, *f.*
Октя́брь, *m.*, October. *m.*; **октя́брскій**, *adj.*, October-.
Окули́рованіе, Okuliren, *n.*
Окулировáть, *v. a.*, okuliren.
Окулиро́вка, Okulirung, Okulation, *f.*
Окули́стъ, Augenarzt, *m.*
Окупи́ться, *v. c.*, in Gevatterschaft treten zu Einem; Gevatter werden von Einem.
Окунёвый, *adj.*, Barsch-.
Окунёкъ, *dim.*, kleiner Barsch.
Окуну́тіе, Untertauchen, *n.*, Untertauchung, *f.*
Окуны́ваніе, Untertauchen, Eintauchen, *n.*
Окуны́вать od. **окуна́ть, окуну́ть**, кого — во что, *v. a.*, eintauchen, eintunken; **-ся**, *v. r.*, sich eintauchen, untertauchen (*v. n.*); — *v. p.*, eingetunkt werden.
О'кунь, *m.*, Barsch, *m.*; носомъ окуней ло́вить er schlummert.
Окупа́ть, окупи́ть, кого́, что, *v. a.*, auskaufen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich loskaufen; 2) sich bezahlt machen: домъ ему́ давно́ окупи́лся das Haus hat sich ihm schon lange bezahlt gemacht.
Окупаціо́нный, *adj.*, Occupations-.
Окупа́ція, Occupation, *f.*
О'купъ, 1) Loskaufung, *f.*; 2) Lösegeld, *n.*; вое́нный окупъ Kriegscontribution, *f.*
Окургу́зить, что, *v. a.*, stutzen, abstutzen.
Окуре́ніе, Beräucherung, *f.*
Окури́вать, окури́ть, что, *v. a.*, beräuchern; **-ся**, *v. r.*, sich beräuchern; — *v. p.*, beräuchert werden.
Окури́вальщикъ, Beräucherer, *m.*
Окури́ватель, *m.*, Beräucherer, *m.*
Окури́ть, *s.* **Окури́вать.**
Окурно́сить, кого́, *v. a.*, stutznasig machen, Einen.
Окурно́сѣть, *v. n.*, eine Stutznase bekommen, stutznasig werden.
Окурча́вить, что, *v. a.*, kraus machen.
Окурча́вѣть, *v. n.*, kraus werden.
Окуса́ть, -ся, *s.* **Окуса́ть, -ся.**
Окусо́къ, angebissenes Stück.
Окусываніе, Benagen, *n.*
Окуса́ть, **окуса́ть**, *v. a.*, benagen; **-ся**, *v. p.*, benagt werden; **-ся**, *v. r.*, bissig im Antworten sein.
Окута́ніе, Einhüllen, Verhüllen, *n.*
Окута́ть, *s.* **Окутывать.**
Окута́ніе, Einhüllung, Verhüllung, *f.*
Окутываніе, Einhüllen, Verhüllen, *n.*
Окутывать, окута́ть, кого́, что, *v. a.*, einhüllen; **-ся**, *v. r.*, sich einhüllen; — *v. p.*, eingehüllt werden.
Окучивать, окучить, что, *v. a.*, häufeln, behäufeln.
Окучникъ, Häufel-Pflug, *m.*
Ола́дья, Fladen, Löffelkuchen, *m.*
Олеа́ндръ, Oleander, *m.*
Оледени́ть, *s.* **Оледеня́ть.**
Оледене́лый, *adj.*, 1) zu Eis geworden; 2) erstarrt.
Оледене́ніе, Vereisen, Erstarren, *n.*
Оледене́ть, *v. n.*, zu Eis werden, vereisen, erstarren.
Оледеня́ть, оледени́ть, что, *v. a.*, in Eis verwandeln.
Олене́нокъ (*pl.* **оленя́та**), junger Hirsch.
Оле́нина, Hirschfleisch, *n.*
Оле́ній, -нья, -нье, *adj.*, Hirsch-.
Оле́нь, *m.*, Hirsch, *m.*
Олеогра́фія, Oelfarbendruck, *m.*
Оли́ва, Oelbaum, Olivenbaum.
Оли́вка, Olive, *f.*
Оли́вковый, *adj.*, Oliven-.
Олигархическій, *adj.*, oligarchisch.
Олига́рхія, Oligarchie, *f.*; **олига́рхъ**, Oligarch, *m.*
Олимпіа́да, Olympiade, *f.*
Оли́ственѣть, дерéвья, *v. a.*, belauben, Bäume.
Оли́ственѣть, *v. n.*, sich belauben, Laub bekommen.
Оли́фа, Firniss, *m.*, Oel, *n.*, Malerfirniss, *m.*
Оли́фить, *v. a.*, mit Firniss überziehen, firnissen.
Оли́фленіе, Firnissen, *n.*
Олицетворе́ніе, Personificirung, *f.*
Олицетворе́нный, *part. pr.*, personificirt.
Олицетворя́ть, олицетвори́ть, что, *v. a.*, personificiren; **-ся**, *v. p.*, personificirt werden.
О'лово, Zinn, *n.*
Оловя́нничникъ, Zinngiesser, *m.*
Оловя́нный, *adj.*, zinnern, Zinn-.
Олока́ть, что, *v. a.*, belecken.
Олта́рь, *m.*, Altar, *m.*
Олубеня́ть, олубени́ть, что, *v. a.*, hart wie Rinde machen, verhärten.
Олубенѣть, *v. n.*, hart, fest werden.
Олухова́тый, *adj.*, etwas tölpelhaft, dumm.
О'лухъ, Dummkopf, Lümmel, *m.*

О'льха, Erle, *f.*
Ольхо́вникъ, Erlenwald, *m.*
Ольхо́вый, *adj.*, Erlen-.
Ольша́никъ, ольшня́къ, Erlenwald, *m.*
Оляде́ть, оладе́ть, *v. n.*, mit Unkraut, mit jungem Holz bewachsen.
Оля́поватый, *adj.*, grob, roh, plump.
Ома́чивать, омочи́ть, что, *v. a.*, 1) ringsum nass machen, benetzen; 2) ins Wasser versenken.
Омерзи́тельность, *f.*, Ekelhaftigkeit, *f.*; **-зи́тельный,** *adj.*, ekelhaft, widrig.
Омерзи́ть, *s.* **Омерзя́ть.**
Омерзе́лый, *adj.*, zuwider geworden.
Омерзе́ніе, Ekel, Widerwillen, *m.*
Омерзе́ть, кому́, *v. n.*, zuwider werden.
Омерзя́ть, омерзи́ть, что, чѣмъ, кому́, *v. a.*, Ekel, Widerwillen erregen.
Омертве́лость, *f.*, Todeserstarrung, *f.*; **-ве́лый,** *adj.*, erstarrt, todtenähnlich.
Омертве́ніе, Erstarrung, *f.*
Омертве́ть, *v. n.*, erstarren.
Омета́ть, *s.* **Оме́тывать.**
Оме́тъ, 1) Saum, *m.*, Einfassung, *f.* (am Kleide); 2) Stroh-, Heuhaufen, *m.*
Оме́тывать, омета́ть, *v. a.*, werfen, um etwas; umgeben etwas; umkreisen; **-ся,** *v. p.*, umgeben werden.
О'мнибусъ, Omnibus, *m.*
Омове́ніе, Abwaschen, Waschen, *n.*
Омола́живать, омолоди́ть, кого, *v. a.*, jung machen, verjüngen, Einen.
Омофо́ръ, Schulterstück, *n.* (der geistlichen Kleidung).
Омоче́ніе, Nassmachen, Benetzen, *n.*
Омочи́ть, *s.* **Омока́ть** und **Ома́чивать.**
Омо́ю (*fut.* von **омы́ть**), *s.* **Омыва́ть.**
Омрача́ть, омрачи́ть, что, *v. a.*, verfinstern, verdunkeln, verblenden; **-ся,** *v. p.*, verfinstert, verdunkelt werden; *v. r.*, sich verfinstern, verdunkeln.
Омраче́ніе, 1) Verfinsterung, Verdunkelung, *f.*; 2) Verblendung, *f.* (der Augen).
Омрачи́тельный, *adj.*, verdunkelnd, blendend.
Омрачи́ть, *s.* **Омрача́ть.**
О'мутъ, tiefe Stelle im Wasser; *fig.* попасть въ о́мутъ съ головою ins Unglück gerathen; *въ тихомъ о́мутѣ черти водятся* stillem Wasser und schweigsamen Leuten ist nicht zu trauen; *въ тихой водѣ о́муты глубоки* stille Wasser haben tiefen Grund.
Омыва́ть, омы́ть, что, *v. a.*, abwaschen; **-ся,** *v. p.*, abgewaschen werden; — *v. r.*, sich abwaschen.
Она(г)ды́сь, *adv. pop.*, vor Kurzem, neulich.
Онанизмъ, онанія, Onanismus, *m.*, Onanie, *f.*
Ону́ча, Fusslappen, *m.*
Ону́чина, Stuck (*n.*) vom Fusslappen.
Онъ, она́, оно́, *pron.*, er, sie, es; *что онъ, что она́ — одна сатана́* er wie sie — ein Satan (beide, Mann und Frau, sind gleich schlecht).
О'ный, *pron.*, jener.
Онѣмéченіе, Verdeutschen, *n.*
Онѣмéчить, кого́, *v. a.*, germanisiren, zum Deutschen machen.
Онѣмѣлость, *f.*, Stummsein, *n.*, Betäubtheit, *f.*
Онѣмѣлый, *adj.*, 1) verstummt; 2) betäubt, eingeschlafen, abgestorben (о чле́нахъ тѣла von den Gliedern des Körpers).
Онѣмѣніе, 1) Verstummen, *n.*; 2) Betäubung, *f.*, Einschlafen, Absterben, *n.* (чле́новъ тѣла der Glieder des Körpers).
Онѣмѣть, *v. n.*, 1) verstummen; 2) taub werden; 3) vertauben (von Gliedern des Körpers).
Опада́ніе, Abfallen, *n.*; опада́ніе листвы́ Blätterabfall, *m.*; опада́ніе воды́ Fallen (*n.*) des Wassers.
Опада́ть, *s.* **Опа́дывать.**
Опаде́ніе, *s.* **Опада́ніе.**
Опа́дывать oder **опада́ть, опа́сть,** *v. a.*, 1) abfallen; листва́ опада́етъ die Blätter fallen ab; штукату́рка опа́ла der Bewurf ist abgefallen; 2) sich verziehen, sich verlieren; о́пухоль опада́етъ die Geschwulst fällt, verliert sich; 3) fallen, abnehmen; вода́ къ у́тру опадетъ das Wasser wird gegen Morgen fallen; 4) abfallen, abnehmen, mager werden; она́ опала́ лицемъ sie hat im Gesicht abgenommen; опасть достаткомъ, ското́мъ an Vermögen, an Viehstand verarmen.
Опа́здываніе, Verspäten, *n.*, Verspätung, *f.*
Опа́здывать, опозда́ть, *v. n.*, sich verspäten; до́брое де́ло не опозда́но etwas Gutes kommt nie zu spät; **-ся,** *v. p.*, verspätet werden.
I. Опа́ивать oder **опои́ть, опои́ть,** кого́, *v. a.*, 1) übertränken; 2) vergiften; **-ся,** *v. p.*, übertränkt werden, vergiftet werden; **-ваніе,** Uebertränken, *n.*, Vergiften, *n.*
II. Опа́ивать, опая́ть, что, *v. a.*, ringsum zulöthen, festlöthen; **-ваніе,** Zu-, Festlöthen, *n.*
Опа́йщикъ, Löther, *m.*
Опа́ко, *adv. pop.*, verkehrt, umgekehrt.
Опа́ла, 1) Zorn, *m.*, Ungnade, *f.*; 2) Acht, Verbannung, *f.*; быть въ опа́лѣ oder подъ опа́лой in der Verbannung leben.
Опале́ніе, Versengen, *n.*
Опа́лывать od. **опо́лять, ополоти́,** 1) что oder вкругъ чего́, *v. a.*, herumkriechen, kriechen, um etwas; 2) *v. n.*, a) sich senken, sich setzen; b) haaren.
Опали́ть, *s.* **Опаля́ть.**
Опа́лъ, Opal, *m.*; **опа́ловый,** *adj.*, Opal-.
Опа́ливаніе, Ausgäten, *n.*
Опа́ливать, ополоти́ть, грядки, огородъ, *v. a.*, rundum ausgäten (Beete, einen Garten); **-ся,** *v. p.*, ausgegätet werden.
Опа́лый, *adj.*, abgefallen; опалые листья abgefallene Blätter; опа́лое лицо́ eingefallenes, mageres Gesicht; опа́лыя щёки eingefallene Wangen.
О'паль, *f.*, *collect.*, Abfall, *m.*; ле́сна́я о́паль das abgefallene Laub des Waldes.
Опа́льничать, *v. n.*, oft in Jähzorn gerathen.
Опа́льный, *adj.*, 1) geächtet, in die Acht erklärt; опа́льное и́мѣніе eingezogenes, confiscirtes Vermögen; опа́льный това́ръ confiscirte Waaren.
Опа́льство, 1) Zorn, *m.*, Ungnade, *f.*; 2) Jähzorn, *m.*
Опа́льчивый, *adj.*, jähzornig.
Опали́ть, опали́ть, что, *v. a.*, versengen, abbrennen; **-ся,** *v. r.*, 1) sich verbrennen;

2) — на кого́ in Zorn entbrennen, gegen Einen; — *v. p.*, versengt werden.

Опáмятованіе, Zusichkommen, *n.*

Опáмятовать oder **опáмятить,** кого́, *v. a.*, zur Besinnung bringen, Einen; **-ся, опóмниться,** *v. r.*, wieder zu sich kommen, zur Besinnung kommen, sich wieder erholen (отъ óморока aus einer Ohnmacht); опáмятуйся, что ты, говорúшь, иль бре́дишь besinne dich, was du machst; sprichst du oder phantasirst du?

Опáмятѣть, *v. n.*, 1) zur Besinnung kommen (nach einer Ohnmacht); 2) Gedächtniss bekommen.

Опáра, Hefenteig. *m.*

Опáривать, опáрить. *v. a.*, 1) битую ку́рицу abbrühen, ein geschlachtetes Huhn; 2) ру́ку себѣ verbrühen, sich die Hand; 3) овсо́ verbrühen, den Hafer; 4) нарывъ бáнею, ein Geschwür; 5) бáню zuerst ein Dampfbad benutzen, einbaden (eine Badstube); со́лнце опáрило мнѣ шею ich habe einen Sonnenstich auf meinem Halse; **-ся,** *v. r.*, sich verbrühen, etc.; вѣникъ опáрился, a) der Badebesen ist weich geworden; b) der Badebesen ist durch das Baden abgenutzt; человѣкъ опáрился a) der Mann hat sich an das Dampfbad gewöhnt; b) der Mann hat sich verbrüht; бáня опáрилась die Badstube ist zum Baden fertig.

Опаршúвить, кого́, *v. a.*, mit Grind oder Räude anstecken, Einen.

Опаршúвѣть, *v. n.*, räudig werden, grindig werden.

Опáрываніе, Auftrennen, *n.* (ringsum).

Опáрывать, опорóть, что, *v. a.*, ringsum auftrennen; **-ся,** *v. p.*, aufgetrennt werden.

Опасáть, опасти́, *v. a.*, 1) кого, warnen, behüten, Einen vor etwas; 2) что, bewahren, in Acht nehmen, etwas; Aufsicht führen, über etwas; **-ся,** *v. r.*, чего́, 1) fürchten, befürchten, etwas; sich hüten, sich in Acht nehmen, vor etwas; auf seiner Hut sein; пу́ще опасайся пья́нства am meisten nimm dich vor Trunkenheit in Acht.

Опасе́ніе, Befürchtung, *f.*

Опаскýдѣть, *v. n.*, garstig werden.

Опáсливость, *f.*, Vorsicht, Behutsamkeit, *f.*; **-вый,** *adj.*, vorsichtig, behutsam; *запасливъ да опáсливъ два вѣка живетъ* ein haushälterischer und vorsichtiger Mann lebt doppelt so lange als jeder andere.

Опáсно, *adv.*, gefährlich.

Опáсность, *f.*, Gefahr, *f.*; соблюдáй опáсность, ходи съ опасностью sei vorsichtig, sei stets auf deiner Hut.

Опáсный, *adj.*, 1) gefährlich; 2) vorsichtig, behutsam; будь отъ огня́ опáсенъ sei mit dem Feuer vorsichtig; 3) schützend; опáсные карáулы Schutzwache, *f.*: опáсная грáмота Geleitsbrief, *m.*; опáсная лáдонка schützendes Amulet.

Опáснѣе, *compar.*, 1) gefährlicher; 2) vorsichtiger, behutsamer; неси́ зе́ркало опáснѣе trage den Spiegel vorsichtig.

Опасти́, -ся, *s.* **Опасáть, -ся.**

Опáсть, *s.* **Опадáть.**

Опáсъ, Befürchtung, Vorsicht, *f.*; *держи́ опáсъ про запáсъ* sei immer auf deiner Hut; *глýпыи да мáлыи безъ опáсу живýтъ* Kinder und Thoren wissen nichts von Vorsicht.

Опахáло, Fächer, *m.*

Опахáльный, *adj.*, zum Fächer gehörig.

Опахáльщикъ, 1) Fächermacher, *m.*; 2) Fächerhändler, *m.*

Опахáть, *s.* **Опáхивать I. und II.**

Опáхиваніе, 1) Fächern, *n.*; 2) Abwischen, *n.*; 3) Umpflügen, *n.* (rundherum).

I. Опáхивать, опахáть, опахнýть, *v. a.*, 1) кого́, a) fächeln; опахни́ меня́ рукою́ fächele mich mit der Hand; b) einhüllen, in etwas; опахни́ ребёнка, озя́бнетъ hülle das Kind ein, sonst wird es frieren; 2) что, abwischen, etwas; опахни́ пыль wische den Staub ab; опахни́ полъ wische den Fussboden rein; **-ся,** *v. r.*, sich fächeln.

II. Опáхивать, опахáть, межу́, *v. a.*, rundum pflügen, aufpflügen, eine Grenze; **-ся,** *v. r.*, das Pflügen beendigen; — *v. p.*, rundum aufgepflügt werden.

Опахнýть, *s.* **Опáхивать I.**

Опáшкой oder **на-опáшку** oder **наопашь,** *adv.*, um die Schultern (z. B. legen, tragen).

Опáшка, 1) Umpflügen, *n.*; 2) aus Versehen nicht aufgepflügtes Stück Land.

Опаять, *s.* **Опáивать II.**

Опёка, Vormundschaft, *f.*; *я, слáва бóгу, изъ подъ опёки вышелъ, не маленький* Gott sei Dank, ich bin schon mündig.

Опекýнъ, Vormund, *m.*; **опекýнша,** Vormünderin, *f.*; **опекýнскій,** *adj.*, vormundschaftlich, Vormundschafts-; **опекýнство,** Vormundschaft, *f.*, Vormundschaftswesen, *n.*; **опекýнствовать,** *v. n.*, 1) Vormund sein; 2) im Pupillenrath, Vormundschaftsrath als Mitglied sitzen.

Опеленáніе, опелёниваніе, Einwindeln, Einwickeln, *n.*

Опелёнивать, опеленáть, ребёнка, *v. a.*, einwindeln, windeln, in Windeln wickeln, ein Kind; **-ся,** *v. p.*, gewindelt werden.

Опепеле́ніе, Verbrennung (*f.*) zu Asche.

Опепеля́ть, опепели́ть, что, *v. a.*, zu Asche verbrennen, in Asche verwandeln; **-ся,** *v. p.*, zu Asche verbrannt werden.

О́пера, Oper, *f.*

Опера́торъ, Operateur, *m.*

Операціóнный, *adj.*, Operations-; *оп-ый покой* Operationszimmer, *n.*; *оп-ая линія* Operationslinie, *f.*

Опера́ція, Operation, *f.*

Опередúть, *s.* **Опере́живать.**

Опере́живать oder **опережáть, опередúть,** кого́, *v. a.*, zuvorkommen, Einem; überholen, Einen; сынъ мой всѣхъ опередúлъ (въ шкóлѣ) mein Sohn hat alle überholt, ist über alle gekommen (in der Schule).

Опере́ніе, Befiederung, *f.*

Оперéть, *s.* **Опирáть.**

Оперúстъ, Operist, Opernsänger, *m.*

Оперúстка, Operistin, Opernsängerin, *f.*

Опери́ть, *s.* **Оперя́ть.**

О́перный, *adj.*, zur Oper gehörig, Oper-.

Опёрокъ oder **опёрышъ,** flügge gewordener Vogel.

Оперя́ть, опери́ть, что, *v. a.*, 1) befiedern; 2) *fig.* ermuthigen, ermuntern; *пёрвая удача оперила его* das erste Gelingen hat ihn ermuthigt; **-ся,** *v. r.*, 1) sich befiedern, flügge werden; 2) *fig.* seine Vermögensverhältnisse verbessern; *бы́ль*

голышъ, а теперь оперился er war ein armer Teufel, aber jetzt lebt er in glücklichen Verhältnissen.

Опестря́ть, опестри́ть, что, *v. a.*, bunt machen, bunt färben; **-ся,** *v. r.*, sich bunt schmücken; — *v. p.*, bunt gemacht werden.

Опеча́ливать, опеча́лить oder **опеча́ловать,** кого — чѣмъ, *v. a.*, betrüben, Einen; Herzeleid anthun, Einem; **-ся,** *v. r.*, sich betrüben; — *v. p.*, betrübt werden.

Опеча́таніе, Versiegelung, *f.*

Опеча́тать, *s.* **Опеча́тывать.**

Опеча́тка, Druckfehler, *m.*

Опеча́тываніе, Versiegeln, *n.*

Опеча́тывать, опеча́тать, что, *v. a.*, versiegeln; **-ся,** *v. r.*, sich verdrucken; — *v. p.*, versiegelt werden.

Опе́чекъ, Ofenfundament, *n.*

Опе́чина, im Ofen durchgebrannter Lehm.

Опива́ла, опива́льщикъ, Schmarotzer, *m.*

Опива́ніе, Trinken (*n.*) auf Kosten Anderer.

Опива́ть, опи́ть, кого, *v. a.*, auf Jemandes Kosten trinken; **-ся,** *v. r.*, 1) sich zu Tode saufen; 2) sich durch einen Trunk vergiften.

Опи́вки, *pl. f.*, Neige, *f.* (von einem Getränke).

Опивоха, *c.*, Schmarotzer, *m.*, Sch-rin, *f.*

Опи́ливать, опили́ть, что, *v. a.*, 1) befeilen; 2) von allen Seiten absägen; **-ся,** *v. p.*, befeilt werden, abgesägt werden.

Опи́лка, Befeilung, *f.*, Absägen, *n.*

Опи́лки, *pl. f.*, Feilspäne, Sägespäne, *pl. m.*

Опи́локъ, abgesägtes Stück, beim Sägen nachgebliebenes Stück.

Опира́ть, опере́ть, что — обо что, *v. a.*, auflehnen, aufstützen; **-ся,** на что und обо что, *v. r.*, sich lehnen, sich stützen, auf etwas; обопрись о перила stütze dich auf das Geländer.

Описа́ніе, Beschreibung, *f.*

Описа́тель, *m.*, **-тельница,** Beschreiber, *m.*, B-rin, *f.*

Описа́тельный, *adj.*, beschreibend.

Описа́ть, -ся, *s.* **Опи́сывать, -ся.**

Опи́ска, Schreibfehler, *m.*

Описно́й, *adj.*, eingezogen, confiscirt.

Опи́счивый, *adj.*, fehlerhaft schreibend.

Опи́счикъ, -чица, Inventator, *m.*, Aufnehmer (*m.*), A-rin (*f.*) eines Inventars.

Опи́сываніе, 1) Beschreibung, *f.*; 2) Inventiren, *n.*

Опи́сывать, описа́ть, *v. a.*, 1) происшествіе oder вещь, beschreiben (eine Begebenheit, einen Gegenstand); 2) имущество aufnehmen, inventiren (ein Vermögen); его имѣніе описано sein Vermögen ist gerichtlich aufgenommen; 3) кругъ о́коло треуго́льника einen Kreis um ein Dreieck beschreiben; **-ся,** *v. r.*, im Schreiben Fehler machen; — *v. rec.*, съ кѣмъ im Briefwechsel stehen, mit Einem; — *v. p.*, beschrieben werden.

О́пись, *f.*, Inventar, Inventarium, *n.*; о́пись имущества составлена при свидѣтеляхъ das Inventar des Vermögens ist vor Zeugen aufgenommen.

Опи́ть, *s.* **Опива́ть.**

О́пій, Opium, *n.*, Mohnsaft, *m.*

Опи́йство, Völlerei, *f.*

Опи́йца, *c.*, Einer (Eine), der (die) sich zu Tode getrunken hat.

Опла́вить, *s.* **Опла́вливать.**

Опла́вка, Reinigung (*f.*) durch Schmelzen.

Опла́вки, *pl. m.*, Bodensatz (*m.*) beim Schmelzen.

Опла́вливать oder **опла́вля́ть, опла́вить,** руду́, воскъ, са́ло, *v. a.*, durch Schmelzen reinigen (Erz, Wachs, Talg); **-ся,** *v. p.*, durch Schmelzen gereinigt werden; хлѣбъ опла́вился das Getreide verstreute sich beim Fahren.

Опла́въ (зерна́ отъ перевозки снопо́въ), Verstreuen (*n.*) der Getreidekörner beim Einfahren.

Опла́кивать, опла́кать, кого́, что, *v. a.*, beweinen, betrauern, Einen, etwas; онъ въ одинъ годъ опла́кать и жену́ и дѣтей er hat in einem Jahre Trauer um Frau und Kinder angelegt; **-ся,** *v. p.*, beweint werden.

Опламенѣть, *s.* **Опламени́ть.**

Опламенѣть, *v. n.*, von Flammen ergriffen sein, in Flammen stehen.

Опламени́ть, опламенѣть, что, *v. a.*, in Flammen setzen, entflammen.

Опла́та, Abzahlung, Bezahlung, *f.*

Опла́ти́ть, *s.* **Опла́чивать.**

Опла́тный, *adj.*, bezahlbar.

Опла́чивать, опла́ти́ть, что — кому́, *v. a.*, abzahlen, bezahlen; **-ся,** *v. r.*, 1) seine Schulden abzahlen, bezahlen; 2) sich bezahlt machen, die Kosten wieder einholen; ме́льница не опла́чивается die Mühle macht sich nicht bezahlt; — *v. p.*, bezahlt werden.

Оплёвывать, оплева́ть, оплю́нуть, что, *v. a.*, bespeien, bespucken; **-ся,** *v. r.*, sich bespeien; — *v. p.*, bespuckt werden; онъ всѣми оплёванъ er wird von allen angespieen, verachtet.

Оплеменя́ть, оплемени́ть, страну́, *v. a.*, bevölkern, eine Gegend.

Оплёскивать, оплеска́ть, оплесну́ть, что, *v. a.*, bespritzen; **-ся,** *v. r.*, sich bespritzen; — *v. p.*, bespritzt werden; бе́регъ опла́скивается das Ufer wird von den Wellen bespült.

Оплёснѣть, оплёсневѣть, *v. n.*, verschimmeln.

Оплести́ oder **опле́сть, -ся,** *s.* **Оплета́ть, -ся.**

Оплета́ла, *c.*, 1) Betrüger, *m.*, B-rin, *f.*; 2) Fresser, *m.*, F-rin, *f.*

Оплета́ніе, Umflechten, Umwinden, *n.*

Оплета́ть, оплести́ oder **опле́сть,** *v. a.*, 1) что, a) umflechten, umwinden, umschlingen; b) mit Heisshunger über etwas herfallen, verschlingen; 2) кого, Einen anführen, betrügen; hinter das Licht führen; **-ся,** *v. r.*, sich um etwas winden, schlingen; — *v. p.*, umflochten werden.

Оплёть, 1) Umflechten, Umwinden, *n.*; 2) Geflecht, *n.*

Опле́уха, опле́ушина, Ohrfeige, Maulschelle, *f.*

Опле́ушить, кого, *v. a.*, ohrfeigen, Einen; Ohrfeigen geben, Einem.

Опле́ушка, Maulschelle, *f.* (ein Gebäck).

Опле́чникъ, Schulterstück, *n.* (am Kleide).

Опле́чье, Schulterstück, *n.*

Оплодотворе́ніе, Befruchtung, *f.*

Оплодотвори́тель, *m.*, Befruchter, *m.*; **-тельный,** *adj.*, befruchtend.

Оплодотвори́ть, оплодотвори́ть, что,

v. a., befruchten; **-ся**, *v. p.*, befruchtet werden.

Опложа́ться, оплоди́ться, *v. c.*, sich fortpflanzen, sich vermehren, wuchern.

Опло́ть, 1) Umzäunung, *f.*, Zaun, *m.*; 2) *fig.* Schutz, *m.*, Schutzmauer, Brustwehr, *f.*

Опло́хъ, Versehen, *n.*

Оплоша́лый, *adj.*, fahrlässig.

Оплоша́ніе, Verabsäumen, *n.*

Оплоша́ть oder **оплоши́ться**, *v. n.*, verabsäumen, vergessen, etwas; einen Fehlschlag thun.

Оплоши́вость, *f.*, Fahrlässigkeit, Nachlässigkeit, *f.*; **-шливый**, *adj.*, fahrlässig, nachlässig.

Оплоши́ность, *f.*, Fahrlässigkeit, Nachlässigkeit, *f.*; **-шный**, *adj.*, fahrlässig, nachlässig.

Оплыва́ть, опла́вать, оплы́ть, 1) *v. a.*, а) всѣ моря́ alle Meere befahren; b) мысъ ein Vorgebirge umschiffen; c) о́зеро am Ufer den See umschiffen; 2) *v. n.*, a) fliessen; свѣча́ оплыва́етъ das Licht fliesst; b) überreif werden; я́блоки о́плыли на де́ревѣ die Aepfel sind am Baume überreif geworden; c) aufgedunsen werden; онъ о́плылъ жи́ромъ er ist von Fett ganz aufgedunsen.

Опли́вина, 1) Bergsturz, *m.*; 2) Lawine, *f.*

Опли́вчивый, *adj.*, sich senkend, herabrutschend.

Опли́тіе, Umschiffung, Umsegelung, *f.*

Опли́ть, *s.* **Оплыва́ть.**

Оплѣсне́вѣть, *s.* **Оплѣсне́ть.**

Оплѣши́вить oder **оплѣши́ть**, кого́, *v. a.*, kahlköpfig machen, Einen.

Оплѣши́вѣлый, *adj.*, kahl geworden.

Оплѣши́вѣніе, Kahlwerden, *n.*

Оплѣши́вѣть, *v. n.*, kahlköpfig werden.

Оплѣши́ть, *s.* **Оплѣши́вить.**

Оповѣща́ть, оповѣсти́ть, кому́, что, *v. a.*, ankündigen, Einem etwas.

Оповѣще́ніе, Ankündigung, Benachrichtigung, *f.*

Опога́нивать, опога́нить, что, *v. a.*, verunreinigen; крыса утону́ла въ квашнѣ, опога́нила её die Ratte ist im Backtroge ertrunken und hat ihn dadurch zum Gebrauch untauglich gemacht (bis er gereinigt und wieder geweiht wird).

Оподельдо́къ, Opodeldok, *m.*

Опо́дливать oder **оподли́ть. опо́длить**, кого́, *v. a.*, an Gemeinheit, Niederträchtigkeit gewöhnen, Einen.

Оподли́ть, *v. n.*, gemein, niederträchtig werden.

Оподо́зрѣвать, оподо́зрѣть, кого́, *v. a.*, in Verdacht haben, Einen.

Опо́екъ, *gen.* **опо́йка**, Kalbleder, *n.*

Опое́ніе, 1) Uebertränkung, *f.*; 2) Vergiftung, *f.*

Опоздалый, *adj.*, verspätet.

Опозда́ть, *s.* **Опа́здывать.**

Опози́ція, Opposition, *f.*

Опознава́ть, опозна́ть, что, *v. a.*, etwas erkennen (по примѣтамъ an gewissen Merkmalen); **-ся**, *v. r.*, sich orientiren, sich umsehen, sich finden, in eine Sache; опо́знанный всѣми, бродя́га сознался von allen erkannt, gestand der Landstreicher, wer er sei.

Опозна́ніе, Erkennen, *n.*

Опозна́ть, *s.* **Опознава́ть.**

Опозна́чить, звѣря, *v. a.*, sich das Lager eines wilden Thieres merken.

Опозо́ривать, опозо́рить, кого́, *v. a.*, Einen beschimpfen, blamiren; **-ся**, *v. r.*, sich blamiren, sich Schande machen; — *v. p.*, beschimpft werden.

Опо́йковый, *adj.*, kalbledern.

Опо́ить, *s.* **Опа́ивать I.**

Опо́йца, *c.*, Einer (Eine), der (die) sich zu Tode getrunken hat.

Ополаскивать, ополоска́ть. ополосну́ть, что, *v. a.*, ausspülen; **-ся**, *v. r.*, sich abspülen; ополосну́ться въ банѣ sich in der Badestube übergiessen, abspülen; — *v. p.*, ausgespült werden.

Опо́здничать, *v. n.*, die Mittagszeit irgendwo verbringen.

Ополза́ть, оползти́, *s.* **Опа́лзывать.**

Ополича́ть, ополи́чить, кого́, *v. a.*, durch den Thatbestand überführen; сосѣдъ нашъ ополичился въ воровствѣ unser Nachbar ist durch die bei ihm gefundenen Sachen des Diebstahls überführt.

Ополови́нить, что, *v. a.*, bis zur Hälfte leeren.

Ополо́вникъ, Schöpflöffel, *m.*

Ополоска́ть, *s.* **Ополаскивать.**

О'полоски, *pl. m.*, 1) Wellenschlag, *m.*; 2) Spülwasser, Spülicht, *n.*

Ополосну́ть, *s.* **Ополаскивать.**

Ополо́ть, *s.* **Опа́лывать.**

Ополоу́мѣть, *v. n.*, halb verrückt sein.

Ополча́нинъ, Landwehrmann, *m.*; **ополча́нка**, Frau (*f.*) eines Landwehrmanns.

Ополча́ть, ополчи́ть, кого́, *v. a.*, zum Kampfe rüsten, bewaffnen; **-ся**, *v. r.*, sich rüsten zum Kampfe, sich bewaffnen.

Ополче́нецъ, Landwehrmann, *m.*

Ополче́ніе, 1) Rüstung, Bewaffnung, *f.*; 2) Landwehr, Miliz, *f.*

Ополчи́ть, *s.* **Ополча́ть.**

Ополя́ченіе, Polonisirung, *f.*

Ополя́чить, кого́, *v. a.*, polonisiren, zum Polen machen; **-ся**, *v. r.*, zum Polen werden.

Опомёлокъ, Ofenwisch, *m.*

Опо́мниться, *v. r.*, wieder zu sich kommen, zur Besinnung kommen; *s.* **Опа́матовать.**

Опоне́нтъ, Opponent, *m.*

Опо́ра, Stütze, *f.*

Опора́живаніе, Ausleerung, Ausräumung, *f.*

Опора́живать und **опорожня́ть, опоро́жнить** und **опоро́знить**, что, *v. a.*, ausleeren, ausräumen; **-ся**, *v. p.*, ausgeleert werden.

Опо́рка, опо́рочка, *dim.*, kleine Stütze, kleiner Stützpfeiler.

Опо́рный, *adj.*, zum Stützen dienend, Stütz-.

Опорожне́ніе und **опоро́зка**, Ausleerung, Ausräumung, *f.*

Опорожня́ть und **Опоро́знить**, *s.* **Опора́живать.**

Опоросі́ться, *v. c.*, ferkeln, Ferkel werfen.

Опоро́ть, *s.* **Опа́рывать.**

Опоро́чивать, опоро́чить, кого́, что, *v. a.*, 1) tadeln; 2) entehren, in bösen Ruf bringen; **-ся**, *v. p.*, getadelt werden, entehrt werden; онъ по о́быску опоро́ченъ er ist durch die Nachforschungen gebrandmarkt.

О'пору, *adv.*, zur rechten Zeit.

Опóръ, 1) Stützpunkt, *m.*; 2) schnellster Lauf; пошёлъ во весь опóръ! fort in voller Carriere!

Опóслѣ, опосля́, *pop.*, 1) *adv.*, nachher, hernach, später; 2) *praep.*, mit dem *Genit.*, nach; опосля́ того́ darauf, darnach.

Опостылый, *adj.*, gleichgültig, nicht lieb.

Опостылѣть oder **опости́ть**, *v. n.*, gleichgültig, überdrüssig werden.

Опотрошáть, опотрошúть, живность, *v. a.*, aufbrechen, ausweiden, Geflügel.

Опотéть, *v. n.*, schwitzen, beschwitzt sein.

Опохмéлéніе, Erfrischung, Stärkung (*f.*) durch einen Trunk bei schwindendem Rausche.

Опохмéлять, опохмéлить, кого́, *v. a.*, Einen, der aus dem Rausch zur Besinnung kommt, durch einen kräftigen Trunk stärken, erfrischen, restauriren; **-ся**, *v. r.*, sich nach vorhergegangenem Rausch durch einen Trunk erfrischen, sich restauriren.

Опочúвáльный покóй, Schlafkammer, *f.*

Опочúвáльня, Schlafgemach, *n.*

Опочúвáніе, Ruhen, *n.*, Schlaf, *m.*

Опочúвáть, опочúть od. **опочúнуть**, *v. n.*, ruhen, schlafen.

Опочúвъ, Ruhen, Schlafen, *n.*; гдѣ опочúвъ держáли? wo haben Sie geschlafen?

Опочúниться, *v. c.*, den Anfang machen mit dem Verkaufen (an einem Tage).

Опочúнъ, 1) Anfang (*m.*) mit dem Essen; 2) Probiren, Kosten (*n.*) der Speisen.

Опочúть, *s.* **Опочúвáть.**

Опрошлáть, опóшлить, что, *v. a.*, fade, abgeschmackt machen, etwas.

Опошлéть, *v. n.*, fade, abgeschmackt werden.

Опоя́саніе, Umgürtung, *f.*

Опоя́сать, *s.* **Опоя́сывать.**

Опоя́ска (*dim.* **опоя́сочка**), Gürtel, *m.*

Опоя́сываніе, Umgürten, *n.*

Опоя́сывать, опоя́сать, что, кого́, *v. a.*, umgürten, umbinden; *fig.* я тебя́ опоя́шу (*fut.*) хворости́ной ich werde dir mit der Ruthe Eins versetzen; **-ся**, *v. r.*, sich umgürten; — *v. p.*, umgürtet werden.

Опрáва, Einfassung, *f.*

Оправдáніе, Rechtfertigung, *f.*

Оправдáтельный, *adj.*, Rechtfertigungs-.

Оправдáть und **опрáвдить**, *s.* **Опрáвдывать.**

Опрáвдываніе, Rechtfertigung, *f.*

Опрáвдывать, оправдáть oder **опрáвдить**, кого́, *v. a.*, rechtfertigen; подсудúмаго оправдáли man hat den Angeklagten frei gesprochen; **-ся**, *v. r.*, sich rechtfertigen; всѣ предчу́вствія, всѣ надéжды мои опрáвдываются alle meine Ahnungen, alle meine Hoffnungen gehen in Erfüllung; предсказанія его́ оправдáлись seine Prophezeiungen sind in Erfüllung gegangen; — *v. p.*, gerechtfertigt werden.

Оправля́ть, опрáвить, *v. a.*, 1) кого́, Einen von der Anklage freisprechen; 2) что zurecht machen, in Ordnung bringen; опрáвь постéль mache das Bett auf; 3) что — во что oder чѣмъ einfassen, etwas mit einer Sache; **-ся**, *v. r.*, 1) sich rechtfertigen; 2) sich wieder erholen, wieder auf die Beine kommen (отъ болѣзни von einer Krankheit); 3) sein Kleid in Ordnung bringen; — *v. p.*, gerechtfertigt werden, in Ordnung gebracht werden, etc.

Оправнóй, *adj.*, mit einer Einfassung, einem Beschlag versehen.

Опрáстывать, опростáть, что, *v. a.*, ausleeren, ausräumen; опростáй ты меня́ отъ э́того дѣла befreie mich von diesem Geschäfte; **-ся**, *v. r.*, sich losmachen von etwas; какъ опрастаюсь — приду́ sobald ich mit der Arbeit fertig werde, werde ich kommen; хозя́йка опросталась нонче die Wirthin ist heute niedergekommen.

Опрáшивать, опросúть, кого́, *v. a.*, ausfragen, ausforschen, ausholen.

Опредѣлéніе, 1) Bestimmung, Festsetzung, *f.*; 2) судéбное опр., Urtheil, *n.*, Verordnung, *f.*, Beschluss, *m.*; 3) нáучное опр., Erklärung, Definition, *f.*; 4) опр. на мѣсто oder къ мѣсту Anstellung, *f.* (in den Dienst); 5) опр. широты́ мѣста Bestimmung der Breite eines Ortes.

Опредѣлённость, *f.*, Bestimmtheit, Genauigkeit, Gemessenheit, *f.*; **-лённый**, *adj.*, bestimmt, genau, definirt.

Опредѣли́тельность, *f.*, Bestimmtheit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, bestimmt, definitiv.

Опредѣля́ть, опредѣли́ть, *v. a.*, 1) что, bestimmen, festsetzen; 2) что — на что anweisen, assigniren; 3) что — чѣмъ erklären, definiren; 4) что — по чему́ berechnen, etwas, nach etwas; 5) кого́ — куда́ oder во что anstellen, Einen; 6) кого́ — къ чему́ anstellen, Einen bei etwas; **-ся**, *v. r.*, in den Dienst treten; — *v. p.*, bestimmt werden, etc.

Опри́чина, опри́чнина, ehed., 1) das Abgesonderte, Abgetheilte, *n.*; 2) abgesonderter, zur Hofhaltung des Zaren bestimmter Theil des Reiches; 3) Leibwache (*f.*) des Zaren Johann IV.

Опри́чникъ, ehed., Leibwächter, *m.*

Опри́чь, *praep.*, mit dem *Genit.*, ausser; mit Ausnahme von —.

Опро́бывать (*praes.* **опро́бываю**), **опро́бовать** (*fut.* **опро́бую**), что, *v. a.*, probiren; **-ся**, *v. p.*, probirt werden.

Опровéргáніе, Widerlegen, *n.*

Опровéргáтель, *m.*, Widerleger, *m.*

Опровéргáтельство, Widerlegung, *f.*

Опровéргáть, опровéргнуть, что, *v. a.*, widerlegen; verwerfen, etwas; **-ся**, *v. p.*, widerlegt werden, verworfen werden.

Опровержéніе, Widerlegung, *f.*

Опрокúдистый oder **опрокúдчивый**, *adj.*, leicht umfallend, umkippend.

Опрокúдываніе, Umwerfen, Umstossen, *n.*

Опрокúдывать oder **опрокúдать, опрокúдать, опрокúнуть**, что, *v. a.*, umwerfen, umstossen, umkippen; *fig.* niederwerfen; кóнница опрокúнула непрія́теля die Reiterei hat den Feind geworfen; всю вину́ на меня́ опрокúнули man hat die ganze Schuld auf mich gewälzt; **-ся**, *v. r.*, 1) umschlagen, umkippen (*v. n.*), umfallen; 2) на кого́ auf Einen losgehen, über Einen herfallen; — *v. p.*, umgeworfen werden, etc.

Опрометнýть, *s.* **Опромётывать.**

Опромéтчиво, *adv.*, übereilt.

Опромéтчивость, *f.*, Uebereilung, Voreiligkeit, *f.*; **-чивый**, *adj.*, übereilt, voreilig.

Опромётывать, опрометнýть, что, *v. a.*, fehl werfen, zielen; **-ся**, *v. r.*, fehl werfen.

О́прометь, *f.*, schneller Lauf, Carriere, *f.*;

кинуться куда́ о́прометью Hals über Kopf, in grösster Eile laufen; ло́шади несу́тся о́прометью die Pferde laufen in voller Carriere.

Опро́изгнуть, *v. n.*, müffig, weich werden (von Früchten); bitter, schlecht werden, verfaulen.

Опропасти́ть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, 1) reichlich versorgen, Einen mit etwas; 2) viel Arbeit, viele Aufträge geben, Einem; **-ся,** *v. r.*, sich reichlich versorgen.

Опроси́ть, *s.* **Опра́шивать.**

Опро́сный, *adj.*, ausfragend, ausforschend; опро́сное пра́во, Recht (*n.*) ein vorüberfahrendes Schiff auszufragen.

Опроста́ть, *s.* **Опра́стывать.**

Опростоволо́сить, ба́бу, *v. a.*, eine Frau durch Abreissen der Kopfbedeckung beschimpfen; **-ся,** *v. r.*, 1) sich die Kopfbedeckung abreissen (von Frauen); 2) fahrlässig sein, verabsäumen; einen Fehler machen.

Опростофи́литься, *v. r.*, eine Dummheit begehen; sich betrügen lassen.

Опростофи́лить, *v. n.*, einfältig, närrisch werden.

Опрости́ть, *v. n.*, 1) einfacher werden (in der Lebensweise); 2) умо́мъ schwach von Verstand werden.

Опро́счикъ, -чица, Ausfrager, *m.*, A-rin, *f.*

Опро́съ, 1) Ausfragen, Ausforschen, *n.*; 2) Verhör, *n.*

Опроти́вѣть, кому́, *v. n.*, zuwider werden; zum Ekel werden, Einem.

Опры́гать, что, *v. a.*, hüpfen, springen, um etwas herum.

Опры́скиваніе, -киваніе, Bespritzen, *n.*

Опры́скивать, опры́скать, опры́снуть, цвѣто́къ, бѣлье́, *v. a.*, bespritzen (eine Blume, Wäsche); **-ся,** *v. r.*, sich bespritzen; надо было тебѣ такъ опрыскаться духа́ми? war es denn nöthig, dass du dich so einparfümirtest? — *v. p.*, bespritzt werden.

Опрѣва́ть, опрѣть, *v. n.*, 1) beschwitzen; 2) durch Schweiss oder Feuchtigkeit verderben.

Опрѣсно́къ, ungesäuertes Brot; *pl.* **опрѣсно́ки,** Passafest (*n.*) bei den Juden.

Опряда́ть, опря́сть, *v. a.*, 1) семью́ den erforderlichen Vorrath für die Familie spinnen; 2) пря́лку den Spinnrocken durch Spinnen abnutzen; **-ся,** *v. r.*, sich einspinnen (von Raupen).

Опря́тливость, *f.*, übertriebene Sauberkeit, Nettigkeit in der Kleidung; **-ливый,** *adj.*, übertrieben sauber.

Опря́тность, *f.*, Sauberkeit, Reinlichkeit, *f.*; **-тный,** *adj.*, sauber, reinlich.

Опря́тывать, опря́тать (*fut.* **опря́таю,** seltener **опря́чу**), *v. a.*, 1) что aufräumen, aufkramen, alles an die gehörige Stelle legen; 2) кого́, a) ankleiden, Einen; b) eine Leiche waschen, bekleiden, begraben; **-ся,** *v. p.*, aufgeräumt werden, etc.

О́птика, Optik, *f.*; **о́птикъ,** Optiker, *m.*

Опти́ческій, *adj.*, optisch; оп-ческій обма́нъ optische Täuschung.

Оптово́й, *adj.*, im Grossen, en gros, Gross-; оптова́я продажа́ Verkauf en gros, Grosshandel, *m.*

О́птомъ, *adv.*, im Grossen, en gros.

Опуза́тѣть, *v. n.*, 1) einen dicken Bauch bekommen; 2) *fig.* reich werden.

Опупи́риться oder **опупи́рѣть,** *v. n.*, mit Hitzblasen bedeckt sein.

Опуска́ніе, Herunterlassen, Versenken, *n.*

Опуска́ть oder **опущать, опусти́ть,** *v. a.* 1) что herunterlassen (z. B. за́навѣсъ den Vorhang), senken (z. B. гробъ въ могилу den Sarg ins Grab); 2) глаза́ die Augen niederschlagen, den Blick zur Erde senken; 3) го́лову, кры́лья den Kopf, die Flügel hängen lassen; 4) ру́ки die Hände sinken lassen; *fig.* den Muth verlieren; 5) стру́ны nachlassen, lockerer spannen (eine Saite); 6) изъ ру́къ, изъ виду aus den Händen, ausser Acht lassen, verabsäumen, übersehen, etwas; 7) что изъ сочине́нія in einer Abhandlung etwas auslassen, übergehen; *высоко́ по́днялъ, да ни́зко опусти́лъ* wer hoch steht, der sehe dass er nicht tief falle; **-ся,** *v. r.*, sich senken; верёвка опусти́лась der Strick hat nachgegeben; баро́метръ опуска́ется der Barometer sinkt; э́тотъ человѣкъ совсѣмъ опусти́лся dieser Mensch a) ist ganz liederlich geworden, b) hat den Muth ganz verloren; земля́ опусти́лась die Erde senkte sich; водола́зы опускаются въ значительную глубину́ die Taucher lassen sich bis zu einer bedeutenden Tiefe hinab; — *v. p.*, heruntergelassen werden, versenkt werden, etc.

Опускно́й, *adj.*, zum Herunterlassen eingerichtet; Fall-.

О́пускъ, 1) Herunterlassen, *n.*; 2) zum Herunterlassen eingerichtete Sache, z. B. Fallthüre, *f.*, Fallgatter, *n.*

Опусти́ть, *s.* **Опуска́ть.**

Опустоша́ть, опустоши́ть, что, *v. a.*, verwüsten, verheeren; **-ся,** *v. p.*, verwüstet werden, etc.

Опустоше́ніе, 1) Verwüstung, *f.*; 2) verwüstete Stelle, Gegend.

Опустоши́тель, *m.*, **-тельница,** Verwüster, Verheerer, *m.*, V-rin, *f.*

Опустоши́тельный, *adj.*, verwüstend, verheerend.

Опустоши́ть, *s.* **Опустоша́ть.**

Опустѣва́ть, опустѣть, *v. n.*, öde werden, veröden; безъ тебя́ опустѣлъ мнѣ и бѣлый свѣтъ ohne dich ist mir die ganze Welt öde geworden.

Опустѣлый, *adj.*, öde geworden, verödet.

Опустѣніе, Verödung, *f.*

Опустѣть, *s.* **Опустѣва́ть.**

Опу́тывать, опу́тать, *v. a.*, 1) что — чѣмъ umwickeln; 2) кого́, verwickeln, umstricken; товарищи опу́тали его и сбили съ пути́ die Gefährten haben ihn ganz umstrickt und vom rechten Wege abgebracht; **-ся,** *v. r.*, sich einwickeln; — *v. p.*, umwickelt werden, etc.

Опуха́ть, опу́хнуть, *v. n.*, schwellen, aufschwellen.

Опу́хлина, kleine Geschwulst.

Опу́хлый, *adj.*, geschwollen.

Опу́хнуть, *s.* **Опуха́ть.**

О́пухоль, *f.*, Geschwulst, *f.*

О́пухъ, Geschwulst, *f.*

Опуша́ть, опуши́ть, что — чѣмъ, *v. a.*, verbrämen; полсть опушена́ медвѣдемъ die Decke ist mit Bärenfell verbrämt, besetzt; у него́ бо́роду опуши́ло sein Bart ist mit Reif bedeckt; **-ся,** *v. r.*, 1) sich mit Flaum bedecken; птенцы́ ещё не

опуми́лись die jungen Vogel sind noch nicht mit Federn bedeckt; 2) sich belauben; берёза ужъ опуми́лась die Birke ist schon belaubt, mit Laub bedeckt; **-ся**, *v. p.*, verbrämt werden.

Опуше́ніе, Verbrämen, *n.*

Опу́шечка, *dim.*, schmales Gebräme, schmale Verbrämung.

Опуши́ть, *s.* **Опуша́ть.**

Опу́шка, 1) Bräme, *f.*, Gebräme, *n.* (платья am Kleide); 2) Saum, *m.* (лѣса des Waldes).

Опушно́й, *adj.*, zum Gebräme gehörig.

Опу́шный, *adj.*, zum Saume des Waldes gehörig.

Опуща́ть, *s.* **Опуска́ть.**

Опуще́ніе, 1) Herunterlassen, Versenken, *n.*; 2) Auslassung, *f.*

Опу́щенный, *part. pr.*, heruntergelassen, versenkt; ausgelassen.

Опыта́ть, *s.* **Опы́тывать.**

О́пытность, *f.*, Erfahrenheit, *f.*

О́пытный, *adj.*, erfahren; опытная химія Experimentalchemie, *f.*

О́пыть, 1) Erfahrung, *f.*; я вида́лъ это на о́пытѣ ich habe es aus Erfahrung kennen gelernt; 2) Versuch, *m.*; э́то пе́рвый о́пытъ его́ въ живописи das ist sein erster Versuch in der Malerei; *pl.* о́пыты Experimente, *pl. n.*

Опы́тывать, опыта́ть, *v. a.*, 1) кого́, befragen, Einen; 2) что, Versuche anstellen, mit etwas; versuchen.

Опьяне́лый, *adj.*, berauscht, betrunken.

Опьяне́ніе, Berauschung, Trunkenheit, *f.*

Опьяне́ть, *v. n.*, berauscht, trunken werden.

Опе́шать oder **опе́шѣть** (ausgesprochen: **опе́шить**), *v. n.*, 1) zu Fuss gehen, in Ermangelung eines Pferdes; 2) unberitten sein, das Pferd verlieren; 3) vor Müdigkeit kaum die Füsse bewegen können; 4) *fig.* verdutzt, verblüfft werden.

Опе́шиться, *v. r.*, absitzen und zu Fuss marschiren.

Опя́тить, *s.* **Опя́чивать.**

Опятна́ть, что, *v. a.*, beflecken, etwas.

Опя́ть, *adv.*, wieder, auf's Neue.

Опя́чивать, опя́тить, что, кого́, *v. a.*, zurückschieben, -ziehen; **-ся**, *v. r.*, sich rückwärts bewegen; — *v. p.*, zurückgeschoben werden, etc.

Ора́ва, ара́ва, eine Menge.

Ора́кулъ, Orakel, *n.*

Ора́ла, *c.*, Schreihals, *m.*

Ора́ло, Pflug, *m.*; *нѣтъ ора́ла, да нечего ора́ть* wir haben wohl einen Pflug, aber nichts zu pflügen.

Орангута́нгъ, Orang-Outang, *m.*

Ора́нжевый, *adj.*, orangefarbig.

Оранжере́я, Orangerie, *f.*; **-ре́йный**, *adj.*, Orangerie-.

Ора́ніе, 1) Ackern, Pflügen, *n.*; 2) Schreien, *n.*

Ора́рій, ора́рь, *m.*, Orarium, Schulterband, *n.*

Ора́тай, ора́тель, *m.*, Ackermann, Pflüger, *m.*

Ората́рія, Oratorium, *n.*

Ора́торъ, -рша, Redner, *m.*, R-rin, *f.*; **ора́торски**, *adv.*, wie ein Redner; **ора́торскій**, *adj.*, rednerisch; Redner-.

I. Ора́ть (*praes.* **орý** und **орю́, орёшь**), **о́рывать, зе́млю**, *v. a.*, ackern, pflügen, das Land; **-ся**, *v. p.*, gepflügt werden; оранная рожа von Pockennarben zerrissenes Gesicht, — Fratze.

II. Ора́ть (*praes.* **орý, орёшь** etc.), *v. n.*, 1) laut schreien, singen; ора́ть (пѣсни) не пахать laut singen ist nicht ackern (ein Wortspiel); 2) unnützerweise bellen (о гончихъ von Jagdhunden).

Орби́та, Orbita, Planetenbahn, *f.*

Организа́ція, Organisation, *f.*

Организи́ровать oder **организова́ть**, *v. a.*, organisiren, zu Stande bringen; **-ся**, *v. r.*, sich einrichten, sich ordnen.

Организмъ, Organismus, *m.*

Организова́ть, *s.* **Организи́ровать.**

Организа́тъ, Organist, Orgelspieler, *m.*

Органи́ческій, *adj.*, organisch.

Орга́нный, *adj.*, Orgel-; орга́нные мѣхи Orgelbälge, *pl. m.*

Орга́нщикъ, 1) Orgelbauer, *m.*; 2) Leierkastenmann, *m.*

I. О́рганъ, Organ, *n.*; о́рганъ зрѣнія Gesichtsorgan, *n.*

II. Орга́нъ, Orgel, Leier, *f.*

О́ргія, Orgie, *f.*

Орда́, 1) Horde, *f.*; 2) eine Menge Menschen.

О́рденскій, *adj.*, Ordens-.

О́рденъ, 1) Orden, *m.* (als Zeichen); разныхъ орденовъ кавале́ръ verschiedener Orden Ritter; 2) Orden, *m.* (als Gesellschaft); генера́лъ іезуи́тскаго о́рдена der General des Jesuitenordens; 3) Säulenordnung, *f.*; кори́нѳскій о́рденъ die korinthische Säulenordnung.

О́рдеръ, Ordre, *f.*

Ордина́рецъ, Ordonanz, *f.*

Ордина́рный, *adj.*, 1) ordentlich; ор. академикъ ordentlicher Akademiker; 2) ordinär; ор-ное сукно́ ordinäres Tuch.

Ордонансга́узъ, Ordonanzhaus, *n.*

Орды́нецъ, Mitglied einer Horde, *n.*

Орды́нскій, *adj.*, zur Horde gehörig.

Орёлъ, *gen.* **орла́**, Adler, *m.*

Ржа́вѣть, *v. n.*, verrosten.

Оригина́лить oder **оригина́льничать**, *v. n.*, ein Original, ein Sonderling zu sein wünschen, den Sonderling spielen.

Оригина́лъ, 1) Original, *n.*; 2) Sonderling, *m.*

Оригина́льность, *f.*, Originalität, *f.*; **-на́льный**, *adj.*, 1) Original-, originell, echt; 2) selbständig.

Ориенталистъ, Orientalist, *m.*

Ориенти́роваться, *v. n.*, sich orientiren; *s.* **Опознаться.**

Орке́стръ, Orchester, *n.*

Орлёнокъ, *dim.*, junger Adler.

Орли́ный, *adj.*, Adler-.

Орли́ть, что, *v. a.*, mit dem Reichssiegel stempeln.

Орли́ца, Adlerweibchen, *n.*

Орли́нка, Schrift oder Adler (ein Spiel).

Оробѣ́лый, *adj.*, verzagt.

Оробѣ́ніе, Verzagtheit, *f.*

Оробѣ́ть, *v. n.*, verzagen.

Орошáть, оросúть, что — чѣмъ, *v. a.*, befeuchten, benetzen; онъ оросилъ слезами ея могилу er hat ihr Grab mit seinen Thränen benetzt; **-ся**, *v. p.*, benetzt werden.

Орошéніе, Befeuchten, Benetzen, *n.*

Оруденѣлый, *adj.*, vererzt.

Оруденѣть oder **орудѣть,** *v. n.*, vererzen, in Erz übergehen.

Оруденя́ть, оруденя́ть, кого́, *v. a.*, 1) mit Blut beflecken; 2) eine Wunde beibringen, Einem; blutig verwunden, Einen.

Ору́діе, 1) Werkzeug, Geräth, *n.*; 2) Geschütz, *n.*, Kanone, *f.*; 3) Organ, *n.*; ору́дія чувствъ Sinnenwerkzeuge, *pl. n.*

Ору́дный, *adj.*, organisch.

Ору́довать, чѣмъ, *v. n.*, das Ganze leiten, lenken.

Оружѣйная (als *Subst.*), Rüstkammer, *f.*, Zeughaus, Arsenal, *n.*

Оружѣйникъ, Waffenschmied, *m.*

Оружѣйный, *adj.*, Waffen-; оружѣйный заводъ Gewehrfabrik, *f.*

Оруженосецъ, Waffenträger, *m.*

Ору́жіе, Waffe, *f.*, Gewehr, *n.*; холо́дное ору́жіе blankes Gewehr; поднять ору́жіе на кого́ die Waffen gegen Einen ergreifen; положи́ть ору́жіе das Gewehr strecken.

Оруканье, Aermelaufschlag, Aufschlag, *m.*

Оруня́нивать, оруня́нить, кого́, что, *v. a.*, roth färben; **-ся,** *v. p.*, roth gefärbt werden.

Орунѣть, *v. n.*, sich mit Wolle bedecken (von Schafen).

Орѣховый, *adj.*, Nuss-, Nussholz-.

Орѣхъ (*dim.* **орѣшекъ**), Nuss, *f.*; ему́ доста́лось на орѣхи er hat tüchtig bekommen.

Орѣшникъ, Haselbusch, *m.*

Орѣсина, 1) Stange, *f.*, Knüttel, *m.*; 2) *fig.* lang aufgeschossener Bursche; 3) Hieb, Schlag, *m.*

Орѳографія, Orthographie, *f.*

Оса́, Wespe, *f.*; какъ оса злитъ въ глаза er ist lästig wie eine Fliege.

Оса́да, Belagerung, *f.*

Оса́дистый, *adj.*, folgsam, lenksam.

Оса́дить, *s.* **Осаждать** und **Оса́живать** I. und II.

Оса́дка, 1) Zurückschieben, -ziehen, *n.*; 2) Bodensatz, Niederschlag, *m.*; Präcipitat, *n.*; 3) Senken, *n.* (von Häusern).

Оса́дковый, *adj.*, zum Präcipitiren dienend; Niederschlags-.

Оса́днивать od. **осадня́ть, оса́днить,** ру́ку, но́гу, *v. a.*, wund drücken, wund reiben (die Hand, den Fuss).

Оса́дный, *adj.*, Belagerungs-; оса́дныя ору́дія Belagerungsgeschütz, *n.*, das schwere Geschütz; оса́дныя работы Belagerungsarbeiten, *pl. f.*

Оса́докъ, Bodensatz, *m.*

Оса́дочный, *adj.*, zum Präcipitiren dienend; Niederschlags-.

Осажа́ть, *s.* **Оса́живать II.**

Осаждатель, *m.*, Belagerer, *m.*

I. Осаждать, осади́ть, *v. a.*, 1) кре́пость belagern (eine Festung); 2) кого́, lästig fallen, Einem; **-ся,** *v. p.*, belagert werden.

II. Осаждать, осади́ть, что, *v. a.*, niederschlagen, präcipitiren; **-ся,** *v. p.*, präcipitirt werden.

Осажде́ніе, Belagerung, *f.*

Оса́живаніе, 1) Zurückschieben, *n.*; 2) Bepflanzen, *n.*

I. Оса́живать, осади́ть, *v. a.*, 1) что, a) zurückschieben, -ziehen; осади́ каре́ту schiebe den Wagen zurück; b) niederschlagen, präcipitiren; 2) кого́, a) zurücktreten lassen, zurückschieben; осади́ лошаде́й schiebe die Pferde zurück; b) *fig.* zurück-, abweisen, stutzig machen, Einen; она́ его́ хорошо́ осади́ла, и подде́лом sie hat ihn gehörig abgewiesen, und das mit Recht; **-ся,** *v. r.*, rückwärts gehen; — *v. p.*, zurückgeschoben werden, etc.

II. Оса́живать, осажа́ть, осади́ть, что — чѣмъ, *v. a.*, bepflanzen, umpflanzen; **-ся,** *v. p.*, bepflanzt werden.

I. Оса́ливать, оса́лить, что, *v. a.*, mit Fett oder Talg beschmieren; **-ся,** *v. r.*, sich mit Fett oder Talg beschmieren; — *v. p.*, mit Fett oder Talg beschmiert werden.

II. Оса́ливать oder **осоля́ть, осоли́ть,** что, *v. a.*, einsalzen, salzen; **-ся,** *v. p.*, gesalzen werden.

Оса́мить, кого́, *v. a.*, selbständig machen, Einen; **-ся,** *v. r.*, selbständig werden.

Оса́нистый, *adj.*, wohlgestaltet, von würdevoller Haltung.

Оса́ниться, *v. c.*, eine würdevolle Haltung, wichtige Miene annehmen.

Оса́нка, Haltung, *f.* (des Körpers); величественная осанка majestätische Haltung.

Оса́нна, Hosianna! *n.*

Оса́пѣть oder **осапа́тѣть,** *v. n.*, den Rotz bekommen (von Pferden).

Оса́харить, *v. a.*, 1) что, mit Zucker bestreuen; 2) *fig.* кого́, durch Schmeicheleien gewinnen, Einen.

Оса́чивать, осочи́ть, что, кого́, *v. a.*, 1) umkreisen, umstellen (ein wildes Thier); 2) де́рево abschälen (einen Baum); **-ся,** *v. p.*, umkreist werden; abgeschält werden.

Осва(о́)ивать od. **освои́ть, освои́ть,** *v. a.*, 1) что — себѣ, sich zueignen, etwas; 2) (о растеніяхъ von Pflanzen) einheimisch machen, acclimatisiren; **-ся,** *v. r.*, 1) einheimisch werden; 2) съ чѣмъ sich womit vertraut machen, sich etwas aneignen; со всѣкимъ дѣломъ на́до пре́жде освои́ться mit einem jeden Geschäft muss man sich vorher bekannt machen.

Освидѣтельствованіе, Besichtigung, *f.*

Освидѣтельствовать, что, *v. a.*, besichtigen.

Освирѣпѣть, *v. n.*, wild, wüthend werden, ergrimmen.

Освистывать, освиста́ть, кого́, *v. a.*, ausp feifen, Einen; **-ся,** *v. p.*, ausgepfiffen werden.

Освободи́тель, *m.*, **-тельница,** Befreier, *m.*, B-rin, *f.*

Освобождать, освободи́ть, *v. a.*, 1) кого́ befreien, in Freiheit setzen, Einen; 2) кого́ — отъ чего́ befreien, Einen, von etwas; erlassen, Einem etwas; этихъ крестьянъ освободи́ли отъ податей и повинностей man hat diese Bauern von Abgaben und Verpflichtungen befreit; приходится освободить его́ отъ этой работы man muss ihn dieser Arbeit entbinden; **-ся,** *v. r.*, sich befreien, sich losmachen; — *v. p.*, befreit werden, in Freiheit gesetzt werden; онъ освобожденъ (изъять) отъ тѣлеснаго наказанія er ist von körperlicher Strafe befreit.

Освобожде́ніе, 1) Befreiung, *f.*, 2) Erlassung, *f.* (отъ податей der Abgaben); 3) Entbindung, *f.* (отъ работы von einer Arbeit).

Освои́ть, *s.* **Осваи́вать**.

Освѣдомле́ніе, Erkundigung, *f.*

Освѣдомля́ть, освѣдо́мить, кого — о чёмъ, *v. a.*, benachrichtigen, Nachricht geben, Einem worüber; Einem etwas melden, wissen lassen; **-ся**, у кого — о чёмъ, *v. r.*, sich erkundigen, nach etwas; Erkundigungen einziehen, worüber.

Освѣжа́ть, освѣжи́ть, что, *v. a.*, erfrischen; о. во́здухъ въ поко́яхъ die Zimmer lüften; освѣжить что въ памяти etwas im Gedächtniss auffrischen, die Erinnerung an etwas auffrischen; **-ся**, *v. r.*, sich erfrischen, sich erquicken; — *v. p.*, erfrischt werden, etc.

Освѣжева́ть, *v. a.*, abschlachten, ausweiden; о. телёнка einem Kalbe das Fell abziehen.

Освѣже́ніе, Erfrischen, *n.*; о. во́здуха въ ко́мнатахъ Abkühlen (*n.*) der Luft in den Zimmern.

Освѣти́тельный, *adj.*, beleuchtend; Leucht-.

Освѣти́ть, *s.* **Освѣща́ть**.

Освѣтле́ть, *v. n.*, hell, klar werden.

Освѣща́ть, освѣти́ть, что, *v. a.*, beleuchten, erleuchten; лучъ благода́ти освѣтилъ его́ ein Strahl der Gnade Gottes hat ihn erleuchtet, ist auf ihn gefallen; **-ся**, *v. r.*, чёмъ brennen, etwas, z. B. Oel; — *v. p.*, beleuchtet werden; у́лицы освѣще́ны га́зомъ die Strassen sind mit Gas beleuchtet.

Освѣще́ніе, Beleuchtung, Illumination, *f.*

Освяща́ть, освяти́ть, что, *v. a.*, weihen (во́ду das Wasser); einweihen (це́рковь eine Kirche); **-ся**, *v. p.*, geweiht werden, eingeweiht werden; э́тотъ обы́чай освяще́нъ временемъ diese Sitte ist durch das Alter geheiligt.

Освяще́ніе, Weihen, *n.* (воды des Wassers); Einweihung, *f.* (це́ркви einer Kirche).

Осёлокъ, 1) Schleifstein, *m.*; 2) Probirstein, *m.*; *де́ньги — осёлокъ челове́ку* mit Geld probirt man die Welt.

Осёлъ, *gen.* **осла́**, Esel, *m.*; *осёлъ зна́етъ по ушамъ, а ду́рака по ро́зумъ* den Esel erkennt man an den Ohren und an den Worten den Thoren.

Осеме́нить, кого́, *v. a.*, eine Familie geben, Einem.

О́семь, *num.*, acht.

Осемьяни́ться, осеме́ниться, *v. r.*, eine Familie bekommen.

Осенева́ть, гдѣ, *v. n.*, den Herbst irgendwo zubringen; гусь осенюетъ въ перелётѣ die Gänse verbringen den Herbst auf dem Zuge.

Осе́нній, *adj.*, herbstlich, Herbst-.

О́сень, *f.*, Herbst, *m.*; о́сенъ — осе́нски den ganzen Herbst; соба́кѣ тре́тья о́сень der Hund ist drei Jahr alt.

Осердить, *s.* **Осержа́ть**.

Осеребря́ть, осеребри́ть, *v. a.*, 1) что versilbern; 2) кого́ Einen reichlich beschenken; **-ся**, *v. p.*, versilbert werden.

Осерёжить, кого́, *v. a.*, Ohrringe einziehen, Einem; *fig.* betrügen, anführen, Einen.

Осержа́ть, осердить, кого́, *v. a.*, Einen böse machen, aufbringen; **-ся**, на что, на кого́, *v. r.*, böse werden, aufgebracht werden; *на серди́тое сло́во не осержа́ся, на ла́сковое не сознава́йся* nimm nicht übel ein zorniges Wort und traue keinem schmeichelnden.

Осерча́лый, *adj.*, *pop.*, böse geworden, aufgebracht.

Осерча́ніе, Bösewerden, *n.*

Осерча́ть, *v. n.*, böse, aufgebracht werden.

Осе́стриться, *v. c.*, eine Schwester bekommen.

Осетри́на, Fleisch (*n.*) vom Stör.

Осетри́ный und **Осётрій**, *adj.*, vom Stör; осетри́ная икра́ Störrogen, Kaviar, *m.*; осётрій клей Hausenblase, *f.*

Осетро́вый, *adj.*, vom Stör; осетро́выя ло́вли Stellen (*pl. f.*), wo Störe gefangen werden.

Осётръ, Stör, *m.*

Осѣ́ливать, осѣ́лювать od. **осѣ́лить**, кого, *v. a.*, bezwingen, bewältigen; **-ся**, *v. p.*, bezwungen, bewältigt werden.

Осѣ́ловать, осѣ́лѣть, послѣ боле́зни, *v. n.*, wieder zu Kräften, auf die Beine kommen, sich wieder erholen.

Осѣ́на, Espe, *f.*; на осёну-бъ его́! man sollte ihn aufhängen.

Осѣ́нивать, осинѣ́ть, *s.* **Осинѣ́ть**.

Осѣ́нникъ, Espenwald, *m.*

Осѣ́новый, *adj.*, Espen-; дрожи́тъ, какъ осѣновый листъ er zittert wie Espenlaub.

Осинѣ́ть oder **осѣ́нивать, осинѣ́ть**, что, *v. a.*, blau färben, bläuen; **-ся**, *v. p.*, gebläut werden.

Осипа́ть, осипнѣ́ть, осѣ́пнуть, *v. n.*, heiser werden.

Осѣ́плость, *f.*, Heiserkeit, *f.*

Осѣ́плый, *adj.*, heiser.

Осѣ́пнуть, *s.* **Осипа́ть**.

Осиротѣ́ть, кого́, *v. a.*, zur Waise machen; ты самъ осиротился du bist selbst daran schuld, dass du allein da stehst.

Осиротѣ́лый, *adj.*, verwaist; о. наро́дъ herrscherloses Volk.

Осиротѣ́ть und **осирѣ́ть**, *v. n.*, verwaisen.

Осіява́ть, осія́ть, что, *v. a.*, er-, beleuchten, bestrahlen; **-ся**, *v. p.*, beleuchtet werden; лицо́ его́ осія́лось ра́достью sein Gesicht erglänzte, strahlte vor Freude.

Оскаблива́ть oder **оскобля́ть, оскобли́ть**, что, *v. a.*, abschaben, abkratzen; **-ся**, *v. p.*, abgeschabt werden, abgekratzt werden; **-ваніе**, Abschaben, Abkratzen, *n.*

Оска́ливать oder **оскаля́ть, оска́лить**, зу́бы, *v. a.*, fletschen (die Zähne); **-ся**, *v. r.*, die Zähne fletschen; что зу́бы оска́лилъ? oder что оска́лился? a) worüber lachst du? b) worüber ärgerst du dich?

Осквернави́ть, *v. a.*, 1) что verunreinigen, besudeln, etwas; 2) кого́ zum Taugenichts machen, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich verunreinigen; — *v. p.*, verunreinigt werden.

Осквернѐніе, Verunreinigung, *f.*

Осквернѝть, *s.* **Оскверня́ть**.

Осквернослови́ть, кого́, *v. a.*, mit unzüchtigen Worten beschimpfen, Einen.

Оскверня́ть, осквернѝть, что, *v. a.*, 1) verunreinigen; 2) beschimpfen, entweihen (z. B. це́ркви die Kirchen); **-ся**, *v. r.*, sich beschmutzen; — *v. p.*, verunreinigt werden.

Осклабля́ть, осклаби́ть, уста́ свои́, *v. a.*, zum Lächeln verziehen, seinen Mund; **-ся**, *v. r.*, lächeln, schmunzeln.

Оскобле́ніе, Abschaben, Abkratzen, *n.*

Оскобли́ть, оскобля́ть, *s.* **Оска́бливать.**

Оско́локъ, оско́лышъ, Splitter, Span, *m.*

О́скользень, *m.*, Fehlstoss, *m.* (auf dem Billard); дать о́скользня einen Fehlstoss machen.

Оскомина, Stumpfwerden, Stumpfsein (*n.*) der Zähne (durch Säure); смородина набьётъ оско́мину die Johannisbeeren machen die Zähne stumpf; онъ мнѣ про́сьбами оско́мину набилъ er ist mir durch seine Bitten zum Ekel geworden.

Оскопля́ть, оскопи́ть, кого́, *v. a.*, verschneiden, castriren, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich verschneiden lassen.

Оскорби́тельный, *adj.*, beleidigend, kränkend.

Оскорби́ть, *s.* **Оскорбля́ть.**

Оскорбле́ніе, Beleidigung, Kränkung, *f.*

Оскорбля́ть, оскорби́ть, кого — чѣмъ, *v. a.*, beleidigen, kränken, Einen; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, sich beleidigt, gekränkt fühlen.

Оскоро́мливать, оскоро́мить, кого́, *v. a.*, Einem an einem Fasttage verbotene Speisen zu essen geben; **-ся**, *v. r.*, am Fasttage verbotene Speisen geniessen.

Оскоро́мчивый, *adj.*, geneigt die Fasten durch Genuss verbotener Speisen zu verletzen.

Оскоти́нить, кого́, *v. a.*, zum Vieh machen, verthieren (*v. a.*), Einen; **-ся**, *v. r.*, zum Vieh werden, verthieren (*v. n.*).

Оскоти́нѣть, *v. n.*, zum Vieh werden, verthieren.

Оскреба́ть, *s.* **Оскрёбывать.**

Оскрёбокъ, *pl.* **оскрёбки**, Abschabsel, *n.*

Оскрёбывать od. **оскреба́ть, оскрести́**, что, *v. a.*, 1) abschaben (z. B. грязь Schmutz); 2) zusammenschaufeln (снѣгъ Schnee).

Оскуда́ть, *s.* **Оскудѣва́ть.**

Оскудѣва́ніе, 1) Verarmung, *f.*; 2) Erschöpfung, *f.*

Оскудѣва́ть, оскуде́ть oder **оскуда́ть**, *v. n.*, 1) verarmen; 2) von Kräften kommen; не оскудѣвай терпѣніемъ verliere nicht die Geduld; дающаго рука да не оскудѣетъ möchte nicht die Hand des Gebers ermatten.

Оскуде́лый, *adj.*, 1) verarmt; 2) entkräftet, erschöpft. [*f.*

Оскуде́ніе, 1) Verarmung, *f.*; 2) Erschöpfung, *f.*

Ослабить, *s.* **Ослабля́ть.**

Ослабле́ніе, Nachgeben, *n.*, Erschlaffung, *f.*; сѣ́нные очки́ сдужа́ть для ослабле́нія свѣту blaue Brillen dienen zur Dämpfung des Lichtes.

Осла́бый, *adj.*, erschlafft, geschwächt.

Ослабля́ть, осла́бить, что, *v. a.*, 1) schwächen, mildern; 2) ermatten, erschlaffen; **-ся**, *v. r.*, schlaff werden, erschlaffen, nachlassen (*v. n.*).

Осла́бнуть, *s.* **Ослабѣва́ть.**

Ослабѣва́ніе, Entkräftung, Erschlaffung, *f.*

Ослабѣва́ть, ослабѣ́ть, осла́бнуть, *v. n.*, 1) schwach werden, von Kräften kommen; 2) nachlassen, nachgeben; верёвка осла́бла, на́до натяну́ть der Strick hat nachgelassen, man muss ihn anziehen.

Ослабе́лый, *adj.*, erschlafft, geschwächt.

Ослабе́ніе, Entkräftung, Erschlaffung, *f.*

Ославля́ть, осла́вить, *v. a.*, 1) что ausposaunen, unter die Leute bringen; 2) кого́ verschreien, in üblen Ruf bringen; **-ся**, *v. r.*, in üblen Ruf kommen; — *v. p.*, verschrieen werden.

Ослащать, ослостить, что, *v. a.*, ansüssen, versüssen; **-ся**, *v. p.*, angesüsst werden, versüsst werden.

Ослези́ть, *v. a.*, 1) кого́ zum Weinen bringen, Einen; 2) плато́къ ein Tuch voll weinen.

Ослёнокъ, *dim.* Eselsfüllen, Eselchen, *n.*

Ослизлый, *adj.*, schlüpfrig, mit Schleim bedeckt.

Ослизну́ть od. **ослизте́ть**, *v. n.*, schlüpfrig werden, schleimig werden.

Ослиный, *adj.*, Esels-.

Ослица, Eselin, *f.*

Осложня́ть, осложни́ть, что, *v. a.*, verwickeln, complicirt machen, etwas; **-ся**, *v. p.*, verwickelt, complicirt werden.

О́слухъ, 1) der Ungehorsame, Widerspenstige, *m.*; 2) Horchen, *n.*; идти по о́слуху dem Gehör nach gehen; ходи́ть о́слухомъ wachsames Ohr haben, auf etwas.

Ослуша́ніе, ослуша́тельство, Ungehorsam, *m.*; Unfolgsamkeit, *f.*

Ослу́шивать, ослу́шать, что, кого́, *v. a.*, behorchen; **-ся**, *v. r.*, umherhorchen.

Ослу́шиваться oder **ослуша́ться, ослу́шаться**, кого́, *v. n.*, ungehorsam, unfolgsam sein, Einem.

Ослу́шливость, *f.*, Ungehorsamkeit, Unfolgsamkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, ungehorsam, unfolgsam.

Ослу́шникъ, -ница, der, die Ungehorsame, Unfolgsame.

Ослушно́й, *adj.*, ма́лый unfolgsamer Junge.

Ослу́шность, *f.*, Ungehorsam, *m.*, Unfolgsamkeit, *f.*

Ослу́шный, *adj.*, ungehorsam, unfolgsam.

Ослы́шаться, *v. c.*, sich verhören, nicht recht (falsch) hören.

Ослы́шка, Verhören, Ueberhören, *n.*

Ослы́шливый человѣкъ, sich oft verhörender Mensch.

Ослѣди́ть, *s.* **Ослѣжа́ть.**

Ослѣжа́ть oder **ослѣ́живать, ослѣди́ть**, звѣря, во́ра, *v. a.*, auf die Spur (eines Wildes, eines Diebes) kommen; aufspüren, ein Wild, einen Dieb. [dend.

Ослѣпи́тельный, *adj.*, blendend, verblen-

Ослѣпи́ть, *s.* **Ослѣпля́ть.**

Ослѣпле́ніе, 1) Blenden, *n.*; 2) *fig.* Verblendung, Bethörung, *f.*

Ослѣпля́ть, ослѣпи́ть, кого́, *v. a.*, 1) blind machen, blenden; свѣтъ ослѣпи́лъ меня́ das Licht hat mich geblendet; 2) *fig.* verblenden, bethören; страсти ослѣпля́ютъ человѣка die Leidenschaften verblenden den Menschen.

Ослѣпнуть, *v. n.*, blind werden.

Ослятина, Eselfleisch, *n.*

Ослятникъ, -ница, Eseltreiber, *m.*, E-rin, *f.*

Ослячій, *adj.*, dem Esel eigen; ослячьи у́ши Eselsohren, *pl. n.*

Осма́ливать oder **осмоля́ть, осмоли́ть**, что, *v. a.*, betheeren, auspichen; **-ся**, *v. p.*, betheert werden, ausgepicht werden.

Осма́триваніе, Besehen, *n.*

Осма́тривать, осмотре́ть, *v. a.*, 1) кого́ besehen, betrachten, mustern, Einen; 2) что besichtigen, untersuchen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich umsehen, um sich sehen; 2) sich umsehen, sich orientiren, irgendwo; sich

bekannt machen mit etwas; 3) sich versehen; — *v. p.*, besehen werden, etc.

Осмерди́ть, *v. a.*, voll-, verstänkern.

Осмердѣ́ть, *v. n.*, verstinken, stinkig werden.

Осмерёкъ, 1) eine Anzahl von acht Stück; куль осм. ein Sack von acht Pud; бре́вно осм. ein Balken von acht Werschok im Durchmesser am dünnen Ende; холсть осм. Leinwand von acht Werschok Breite; свѣчи осм. Lichte deren acht auf ein Pfund gehen; скоти́на осм. acht Jahr altes Vieh; верёвка осм. achtdrähtiges Seil; 2) Gespann (*n.*) von acht Pferden; мы пое́хали осмерко́мъ wir fuhren mit einem Achtspänner.

Осмери́ть, что, *v. a.*, verachtfachen; in acht Theile theilen, spalten.

Осмери́чка, Pflanze (*f.*) mit acht Blättern.

Осмери́чный, *adj.*, achtfach.

Осмёрка, 1) Achte, *f.*; осм. бубёнъ Carreauachte, *f.*; 2) achtruderiges Boot.

Осмерно́й, *adj.*, achtfach.

Осмерня́, ein Gespann von acht Pferden.

Осмёткъ, abgetragener Bastschuh.

Осмигра́нникъ, Octaeder, *n.*; **-гра́нный**, *adj.*, achtflächig.

Осмиде́нный, *adj.*, achttägig.

Осмидеся́тый, *num.*, der, die, das achtzigste.

Осмиконе́чный, *adj.*, achtspitzig.

Осмилѣ́тній, *adj.*, achtjährig.

Осмиуго́льникъ, Achteck, *n.*; **-уго́льный**, *adj.*, achteckig.

Осмна́дцать, *num.*, achtzehn; **-дцатый**, *num.*, der, die, das achtzehnte.

Осмогла́сіе, achtstimmiger Gesang; **-гла́сный**, *adj.*, achtstimmig.

Осмо́й, *num.*, der, die, das achte, *s.* **Восьмо́й**.

Осмоле́ніе, Betheeren, Auspichen, *n.*

Осмоли́ть, *s.* **Осма́ливать**.

Осмо́лка, Betheerung, *f.*

Осмоля́ть, *s.* **Осма́ливать**.

Осмотри́тельность, *f.*, Umsicht, Behutsamkeit, Vorsicht, *f.*; **-тельный**, *adj.*, umsichtig, behutsam, vorsichtig.

Осмо́трщикъ, Besichtiger, *m.*

Осмо́тръ, Besichtigung, Untersuchung, Durchsuchung, *f.*

Осмотрѣ́ть, *s.* **Осма́тривать**.

Осму́ха, осму́шка, der achte Theil, Achtel, *n.*; книга напечатана въ осму́шку das Buch ist in Octav gedruckt.

Осмы́кивать, осмы́кать, *v. a.*, 1) стогъ сѣна glatt harken, einen Heuschober; 2) вѣтку abstreifen (Blätter von einem Zweige).

Осмы́сливать, осмы́слить, что, *v. a.*, den richtigen Sinn finden, von etwas; ins rechte Licht setzen, beleuchten; verständlich, klar machen, etwas.

Осмь, *num.*, acht.

Осмью, *adv.* achtmal.

Осмѣ́иваніе, Belachen, Verspotten, *n.*

Осмѣ́ивать, *m.*, **-тельница**, Spötter, *m.*, S-rin, *f.*

Осмѣ́ивать, осмѣя́ть, что, кого́, *v. a.*, belachen, verhöhnen, verspotten; **-ся**, *v. p.*, verhöhnt werden.

Осмѣ́ливать oder **осмѣля́ть, осмѣ́лить**, кого́ — на что, *v. a.*, ermuntern, Einen zu etwas; Muth einflössen, Einem; **-ся**, *v. r.*, sich erdreisten, sich die Freiheit nehmen; wagen, etwas; осмѣ́ливаюсь доложи́ть ich nehme mir die Freiheit zu melden.

Осмѣ́лѣть od. **осмѣльча́ть**, *v. n.*, dreist(er) werden.

Осмѣ́шникъ, -ница, Spötter, *m.*, S-rin, *f.*

Осмѣя́ніе, Belachen, Verspotten, *n.*

Осмѣя́ть, *s.* **Осмѣ́ивать**.

Оснастѝть, *s.* **Оснащивать**.

Оснаст, 1) Betakeln, *n.*; 2) Takelwerk, *n.*

Оснастный, *adj.*, zum Betakeln gehörig; Takel-.

Оснастчикъ, Takelmeister, *m.*

Оснащать, *s.* **Оснащивать**.

Оснащиваніе, Betakeln, *n.*

Оснащивать oder **оснащать, оснастѝть**, су́дно, *v. a.*, betakeln; **-ся**, *v. p.*, betakelt werden.

Оснащикъ, Takelmeister, *m.*

Осно́ва, 1) Grund, *m.*, Basis, Grundlage, *f.*; 2) — тка́ни Aufzug, Zettel, *m.*; осно́ва крѣпка, да у́токъ не хорошъ der Zettel ist gut, aber der Einschlag taugt nichts; 3) Grundriss, *m.*; осно́ва романа Grundgedanke, (*m.*), Idee, Tendenz (*f.*) eines Romanes; осно́ва карти́ны erster Entwurf eines Gemäldes.

Основа́ніе, 1) Gründung, *f.*; при основа́ніи города произошли раздоры bei der Gründung der Stadt kamen Zwistigkeiten vor; 2) Grund, *m.*, Fundament, *n.* (до́ма zu einem Hause); основа́ніе нау́ки Grundlage (*f.*) einer Wissenschaft; пе́рвыя основа́нія нау́къ Anfangsgründe (*pl. m.*), Elemente (*pl. n.*) der Wissenschaften; основа́ніе треуго́льника Grundlinie (*f.*) eines Dreiecks; основа́ніе подсвѣ́чника die Grundfläche (*f.*) eines Leuchters; на основа́ніи предписа́нія вы́шаго нача́льства auf Grundlage einer Vorschrift der höheren Obrigkeit.

Основа́тель, *m.*, **-тельница**, Gründer, *m.*, G-rin, *f.*

Основа́тельность, *f.*; Gründlichkeit, Triftigkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, gründlich, triftig.

Основа́ть, *s.* **Осно́вывать**.

Осно́вный, основно́й, *adj.*, zur Grundlage dienend; Grund-, Haupt-; осно́вныя положе́нія э́той диссерта́ціи die Hauptthesen dieser Dissertation; основны́я нити Aufzugkette, *f.*; основны́я чи́сла Radicalzahlen, *pl. f.*

Осно́вываніе, Gründung, Stiftung, Errichtung, *f.*

Осно́вывать, основа́ть, *v. a.*, 1) что gründen, etwas; основать шко́лу, больни́цу eine Schule, ein Krankenhaus errichten, stiften; 2) что — на чёмъ etwas, auf etwas gründen, stützen; мнѣ́ніе э́то ни на чёмъ не осно́вано diese Meinung ist nicht begründet; 3) пря́жу den Aufzug (Zettel) anlegen; auf-, anscheren; **-ся**, *v. r.*, на чёмъ sich gründen, fussen, auf etwas; — *v. p.*, 1) gegründet werden, gestiftet werden; 2) auf-, angeschoren werden; э́тотъ холстъ осно́вывается (oder снуётся) такъ diese Leinwand wird so angeschoren.

Оснѣжи́ть, что, *v. a.*, ver-, beschneien, mit Schnee bedecken; **-ся**, *v. r.*, sich mit Schnee bedecken.

Осо́ба, Person, *f.*; высоча́йшія осо́бы die höchsten Herrschaften.

Особа́чить, кого́, *v. a.*, zänkisch, bissig machen, erbossen; **-ся**, *v. r.*, на кого́ aufgebracht werden, gegen Einen.

Осо́бенно, *adv.*, 1) besonders, abgesondert; 2) vornehmlich, vorzüglich, besonders.

Осо́бенность, *f.*, Eigenheit, Besonderheit, *f.*; въ не́мъ особенностей бе́здна er hat eine Menge Eigenthümlichkeiten; въ осо́бенности besonders.

Осо́бенный, *adj.*, 1) besonderer; осо́бенный за́пахъ eigenthümlicher Geruch; осо́бенное уваже́ніе vorzügliche Achtung; 2) abgesondert.

Осо́бить, что, *v. a.*, absondern, isoliren, etwas; o. себѣ́ alles sich aneignen wollen.

Осо́биться, *s.* **Особля́ться**.

Особли́вецъ, Sonderling, *m.*

Особли́во, *adv.*, 1) besonders; 2) abgesondert.

Особли́вость, *f.*, Besonderheit, *f.*; по особли́вости своего́ вку́са nach der Eigenthümlichkeit seines Geschmackes.

Особли́вый, *adj.*, 1) besonderer; 2) abgesondert; у меня́ свой особли́вый уголо́къ, ich habe einen Winkel für mich.

Особля́ться, осо́биться, *v. r.*, sich zurückziehen, für sich leben; онъ всѣ́ отъ люде́й осо́бится er zieht sich von den Leuten ganz zurück.

Осо́бность, *f.*, Besonderheit, *f.*, **-бный**, *adj.*, abgesondert, separat.

Особня́комъ, *adv.*, für sich allein.

Особня́къ, -ня́чка, 1) für sich allein lebender Mann, —e Frau; 2) abgesondert liegendes Feld; домъ o. ein von einer Familie allein bewohntes Haus.

Осо́бо, *adv.*, abgesondert.

Особо́ровать, кого́, *v. a.*, die letzte Oelung geben.

Осо́бый, *adj.*, abgesondert, separat; онъ по́далъ осо́бое мнѣ́ніе er gab sein Separatvotum ab.

I. О́собь, *f.*, Individuum, *n.*

II. Осо́бь, *adv.*, abgesondert, separat; э́то осо́бь статья́ das ist eine Sache für sich.

Осо́вывать, осу́нуть, что, *v. a.*, hinab-, herunterschieben, -stossen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich versehen beim Einschieben, Einstossen, Einstecken; 2) въ лицѣ́, всѣ́мъ тѣ́ломъ abfallen, abmagern, im Gesicht, am ganzen Körper. [blüfft.

Осовѣ́лый, *adj.*, dumm geworden, ver-

Осовѣ́ть, *v. n.*, 1) dumm, halbverrückt werden; bewusstlos werden; 2) verdutzt, verblüfft werden.

Осо́ка, Ried; Riedgras, *n.*

Осоко́рникъ, Pappelwald, P-hain, *m.*

О́сокорь, *f.*, Pappel, *f.*

Осола́живать, осолоди́ть, хлѣ́бъ, ячме́нь *v. a.*, malzen, Getreide, Gerste.

Осоли́ть, *s.* **Оса́ливать II.**

Осоловѣ́лые глаза́, trübe, gläserne Augen.

Осоловѣ́ть, *v. n.*, den Verstand verlieren, bewusstlos werden.

Осолоди́ть, *s.* **Осола́живать.**

Осолоде́лый, *adj.*, nach Malz schmeckend.

Осолоде́ть, *v. n.*, Malzgeschmack bekommen.

Осоля́ть, *s.* **Оса́ливать II.**

Осопли́вѣть, *v. n.*, Herrzschaften.

Осоро́мить, кого́, *v. a.*, einen Schimpf anthun, Einem; blamiren, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich blamiren.

Осо́хнуть, *s.* **Осыха́ть.**

Осочи́ть, *s.* **Оса́чивать.**

О́спа, Blattern, Pocken, *pl. f.*

Оспа́ривать, оспо́рить, кого́, что, *v. a.*, bestreiten, etwas streitig machen.

О́спенный, *adj.*, Blattern-, Pocken-.

О́спина (*dim.* **о́спинка**), Blatter, Pocke, *f.*

Оспопривива́ніе, Blattern-, Pockenimpfung, *f.*

Оспопривива́тель, *m.*, Blattern-, Pockenimpfer, *m.*; **-тельный**, *adj.*, Impf-.

Оспо́рить, *s.* **Оспа́ривать.**

Оспо́рщикъ, -щица, der, die Streitsüchtige.

Осрами́ть, *s.* **Осрамля́ть.**

Осрамле́ніе, Beschimpfung, *f.*

Осрамля́ть, осрами́ть, кого́, *v. a.*, einen Schimpf anthun, Einem; blamiren, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich blamiren; — *v. p.*, blamirt werden.

Остава́ться, оста́ться, *v. c.*, 1) гдѣ́ ли́бо bleiben, verweilen, irgendwo; они́ уѣ́хали, а я оста́лся до́ма sie sie fuhren fort, ich aber blieb zu Hause; 2) nachbleiben, übrig bleiben; у меня́ де́негъ не мно́го оста́лось mir ist nicht viel Geld übrig geblieben. Ferner: я оста́лся ни причёмъ ich blieb mit nichts zurück; ты не оста́нешься въ наклад̀ѣ du wirst nicht im Nachtheil stehen, sein; онъ оста́лся въ дура́кахъ man hat ihn zum Besten gehalten; она́ оста́лась съ но́сомъ sie zog mit einer langen Nase ab; *и поплати́лся, но при́зъ оста́лся* er gerieth in die Klemme, aber behielt doch Recht; остаться за штатомъ ausser Etat bleiben.

Оста́вить, *s.* **Оставля́ть.**

Оставле́ніе, 1) Lassen, Verlassen, *n.*; онъ назна́ченъ губернаторомъ съ оставле́ніемъ въ пре́жнихъ до́лжностяхъ и зва́ніяхъ er ist zum Gouverneur ernannt mit Belassung in seinen früheren Aemtern; во оставле́ніе грѣхо́въ zur Vergebung der Sünden.

Оставля́ть, оста́вить, *v. a.*, 1) кого́, что — въ поко́ѣ lassen, etwas (in Ruhe); liegen lassen; оставь э́то, не твоя́ забо́та lass dies sein, es geht dich nichts an; 2) что — гдѣ lassen, zurücklassen; гдѣ ты оста́вилъ свой чемода́нъ? wo hast du deinen Mantelsack zurückgelassen; я дѣте́й до́ма оста́вилъ ich habe die Kinder zu Hause gelassen; 3) кого́, что verlassen; давно́ ли вы слу́жбу оста́вили? habt ihr schon lange den Dienst verlassen; всѣ́ оста́вили бѣдня́ка alle haben den Armen verlassen; онъ оставилъ міръ, а) er entsagte der Welt; b) er starb; 4) что — кому́ erlassen, vergeben; оста́вь мнѣ вину́ мою́ vergieb mir meine Schuld; 5) что — кому́, по насл̀ѣдству hinterlassen, etwas; онъ оста́витъ дѣтямъ хоро́шее состоя́ніе er wird seinen Kindern ein ziemlich bedeutendes Vermögen hinterlassen; 6) что — навсегда́ fahren lassen, sein lassen, aufgeben, etwas; оста́вь ты свои́ несбы́точныя мечты lass ab von dei-

nen unerfüllbaren Träumereien; 7) что — за кѣмъ zurückbehalten, etwas.

Остáлый, *adj.*, nachgeblieben.

Остальнóй, *adj.*, nachgeblieben, übrig.

Останáвливаніе, Anhalten, Zurückhalten, *n.*

Останáвливать oder **остановля́ть, остановúть**, что, кого́, *v. a.*, 1) anhalten; лошадéй сразу не остановишь auf einmal kannst du die Pferde nicht zum Stehen bringen; 2) aufhalten, hemmen, hindern; не останавливай его, пусть говоритъ, что хочетъ hindere ihn nicht, mag er sprechen, was er will; морóзы остановили работы, пришлось остановить и плату работникамъ die Fröste unterbrachen die Arbeiten, man musste deshalb auch die Lohnzahlungen an die Arbeiter einstellen; **-ся**, *v. r.*, stehen bleiben; часы остановились die Uhr blieb stehen; 3) — у кого́ absteigen, bei Jemandem; bei Einem einkehren; — *v. p.*, angehalten werden.

Остáнковый, *adj.*, übrig geblieben.

Останóвка, Aufhalt, Aufenthalt, *m.*, Hinderniss, *n.*; не за мной останóвка nicht an mir liegt es.

Остановля́ть, *s.* **Останáвливать.**

Остáнокъ, *gen.* **-нка**, Reste, *m.*; бренные остáнки человѣка die sterblichen Ueberreste eines Menschen; остáнки въ душѣ человѣка ein Funken des Gewissens.

Остáночный, *adj.*, übrig geblieben.

Остáрокъ, durch Alter entkräfteter Arbeiter, altersschwacher Arbeiter.

Остарѣлый, *adj.*, alt, hinfällig geworden.

Остарѣть, *v. n.*, alt, hinfällig werden.

Остáтковый, *adj.*, übrig geblieben.

Остáтній, *adj.*, nachgeblieben, übrig.

Остáтокъ (*dim.* **остáточекъ**), Rest, *m.*; распродажа остáтковъ краснаго товáру, Ausverkauf (*m.*) der Reste von Zeugen; остатки сладки das Letzte ist das Beste.

Остáточный, *adj.*, übrig geblieben.

Осташи́, *pl. m.*, in Ostaschkow (in Gouvernement Twer) verfertigte naturfarbene Stiefeln.

Остёгивать und **остегáть, остегнýть**, что, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, peitschen, Einen; einen Hieb versetzen, Einem, mit etwas; **-ся**, *v. r.*, a) gegen Schläge unempfindlich werden; b) sich beim Hauen versehen, beim Hauen nicht den rechten Gegenstand treffen; — *v. p.*, durch Hauen abgesplittert werden.

Остепенáть, остепенúть, кого́, *v. a.*, Einen gesetzt machen; **-ся**, *v. r.*, gesetzt werden; остепенúсь, пора за умъ взяться werde gesetzt, es ist schon Zeit, vernünftig zu werden; — *v. p.*, gesetzt gemacht werden.

Остервенúть, *s.* **Остервенять.**

Остервенѣніе, Raserei, Wuth, *f.*; онъ пришёлъ въ остервенѣніе er gerieth in Wuth, er wurde von Wuth ergriffen.

Остервенѣть, *v. n.*, in Wuth gerathen, wüthend werden.

Остервенять, остервенúть, кого́, *v. a.*, in Wuth bringen, Einen; **-ся**, *v. r.*, rasend, wüthend werden; in Wuth gerathen; — *v. p.*, in Wuth gebracht werden.

Остерегáтельный, *adj.*, warnend; на отмеляхъ стáвятся остерегательные знáки an Sandbänken werden Warnungszeichen aufgestellt.

Остерегáть, остерéчь, *v. a.*, 1) кого́, warnen; 2) что bewahren, hüten; **-ся**, отъ чего́, чего́, *v. r.*, sich hüten, sich in Acht nehmen, vor etwas; отъ ошúбки не остережёшься man ist nicht (nie) vor einem Fehler, Fehlgriff sicher.

Остóйчивость, *f.*, Festigkeit, *f.*; **-чивый**, *adj.*, fest; остóйчивый человѣкъ gesinnungstreuer Mann; остóйчивое сýдно nicht wankendes Fahrzeug.

Остолбенúть, *s.* **Остолбенять.**

Остолбенѣлый, *adj.*, bestürzt, starr, erstarrt (vor Schreck oder vor Verwunderung).

Остолбенѣніе, Bestürzung, *f.*

Остолбенѣть, *v. n.*, bestürzt werden (vor Schreck oder vor Verwunderung); wie vom Donner gerührt werden; wie vom Blitz getroffen werden.

Остолбенúть, остолбенúть, кого́, *v. a.*, bestürzt, stutzig machen, verblüffen, Einen.

Остолóпъ, остолóпина, Tölpel, *m.*

Осторажúвать, осторожúть, что, *v. a.*, (be)hüten, bewahren, beschützen; **-ся**, *v. p.*, gehütet werden, etc.

Осторожнéнько, *adv.*, möglichst vorsichtig.

Осторожнёхонько, *adv.*, sehr vorsichtig.

Осторóжность, *f.*, Vorsichtigkeit, *f.*

Осторóжный, *adj.*, vorsichtig.

Острáгивать, острогáть, что, *v. a.*, behobeln; **-ся**, *v. p.*, behobelt werden.

Острастúть, *s.* **Остращивать.**

Острáстка, Drohung, *f.*; дать острáстку кому́; a) Einen bestrafen; b) drohen, Einem; in Furcht versetzen, Einen; держáлъ бы на себя́ острáстку es wäre besser, wenn du gegen dich selbst strenger wärest.

Острáчивать, острочúть, что, *v. a.*, ab-, umnähen; **-ся**, *v. p.*, abgenäht werden.

Остращивать, остращáть, острастúть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, drohen, Einem; bange machen, einschüchtern, Einen; **-ся**, *v. p.*, bedroht werden.

Острéе, 1) Schneide, *f.* (am Messer, etc.); 2) Spitze, *f.* (копья́ einer Lanze).

Остренькій, *adj.*, scharf, witzig; это щýчка óстренькій носóкъ das ist ein schlauer Fuchs.

Острёхонекъ, *adj.*, sehr scharf.

Остригáть, *s.* **Обстригать.**

Остри́жка, Beschneiden (*n.*) der Haare; Scheren, *n.*, Schur, *f.*

Остри́ть, 1) *v. a.*, что, schärfen, wetzen; остри́ть глазá scharf ins Auge fassen, mit den Blicken verschlingen, etwas; остри́ть у́ши die Ohren spitzen; остри́ть на кого́ зýбы Einem die Zähne weisen; Einen auf dem Strich (dem Zuge) haben; 2) *v. n.*, Witze reissen; остри́ть надъ кѣмъ, надъ чѣмъ witzeln, sich lustig machen über Einen; spotten, über etwas.

Остри́чь, *s.* **Обстригать.**

Острíё, 1) Schneide, *f.* (am Messer, etc.); 2) Spitze, *f.*

Острó, *adv.*, 1) scharf; 2) witzig; держи́ у́хо острó halt die Ohren steif, nimm dich in Acht.

Острова́тость, *f.*, Schärfe, *f.*; **-ва́тый**, *adj.*, etwas scharf.

Островёрхій, *adj.*, oben spitzig zulaufend, scharfspitzig.

Острови́стый, острови́тый, *adj.*, inselreich, voll Inseln.

Островитя́нинъ, -тя́нка, Insulaner, *m.*, I-rin, *f.*

Острови́ще, von Wasser bedeckte Insel.

Острово́къ, *dim.*, kleine Insel.

Острово́чекъ, *dim.*, kleine Insel.

Островско́й, *adj.*, zur Insel gehörig; островскіе жи́тели Inselbewohner, *pl. m.*

О́стровъ, 1) Insel, *f.*, Eiland, *n.*; 2) trockene Stelle im Sumpfe; 3) Oase, *f.*; 4) von Feldern umgebenes Wäldchen.

Острога́, Fischgabel, *f.*

Острога́ть, *s.* **Остра́гивать.**

Острогла́вая це́рковь, Kirche (*f.*) mit spitz zulaufender Kuppel.

Острогла́зый, *adj.*, scharfsichtig; острогла́зая дѣвчо́нка Mädchen (*n.*) mit lebhaften, schelmischen Augen.

Острого́лый, *adj.*, spitzköpfig.

Остро́гъ, 1) (ehed.) mit Palissaden umgebener Ort; 2) Gefängniss, *n.*

Остро́жникъ, -ница, der, die Gefangene.

Остро́жный, *adj.*, Gefängniss-.

Острозу́бый, *adj.*, scharfzahnig.

Остроконе́чный, *adj.*, spitz zulaufend, mit scharfen Enden.

Остроно́сый, *adj.*, spitznasig.

Остропи́ливать, остропи́лить, кры́шу, *v. a.*, Dachsparren aufsetzen.

Острота́, 1) Schärfe, *f.*; 2) Witz, *m.*; уда́чныя остро́ты treffende Witze; 3) *pl.* остро́ты ätzende Säuren, *pl. f.*

Остроуго́льный, *adj.*, spitzwinkelig.

Остроу́міе, Scharfsinn, *m.*

Остроу́мный, *adj.*, scharfsinnig.

Острочи́ть, *s.* **Остра́чивать.**

Острупе́лый, *adj.*, verharscht.

Острупѣть, *v. n.*, verharschen.

О́стрый, *adj.*, 1) scharf; о́стрый топо́ръ scharfes Beil; о́строе зрѣніе scharfes Gesicht; 2) spitzig; о́строе жа́ло spitzer Stachel; 3) scharfsinnig, witzig; остёръ (у него́) язы́чёкъ, что бри́тва seine Zunge ist scharf wie ein Messer; ты остёръ на языкъ du bist witzig; 4) scharf, acut; о́страя боль stechender Schmerz; о́стрые я́ды scharfe Gifte; 5) scharf, beissend; о́страя кислота́ ätzende Säure; о́страя во́дка Scheidewasser, *n.*

Острѣть, *v. n.*, scharf werden, spitzig werden.

Остря́къ, Witzling, *m.*

Остуда́, Erkaltung, *f.*; они́ въ осту́дѣ es ist eine Erkaltung zwischen ihnen eingetreten.

Остуди́ть, *s.* **Остужа́ть.**

Осту́дный, *adj.*, widerwärtig.

Остужа́ть, остуди́ть, что, *v. a.*, 1) abkühlen; 2) erkälten; **-ся**, *v. c.*, erkalten; сердце мое́ осту́дилось a) mein Herz ist erkaltet, b) mein Zorn ist verschunden, verraucht; — *v. p.*, abgekühlt werden.

Оступа́ть, оступи́ть, *s.* **Обступа́ть.**

Остыва́ть, осты́ть oder **осты́нуть**, *v. n.*, kalt werden, abkühlen; ло́шадь ещё не остыла das Pferd hat sich noch nicht verschnauft.

Остыди́ть, *s.* **Остыжа́ть.**

Остыжа́ть, остыди́ть, кого, *v. a.*, beschämen, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich Schande machen; — *v. p.*, beschämt werden.

Осты́лый, *adj.*, abgekühlt, erkaltet.

Осты́нуть und **осты́ть**, *s.* **Остыва́ть.**

Осуди́ть, *s.* **Осужда́ть.**

Осу́дъ, Tadel, *m.*; не въ осу́дъ будь ска́зано es sei nicht Jemandem zum Tadel gesagt.

Осуети́ть, кого́, *v. a.*, eitel, weltlich machen, (durch Vergnügen) betäuben, Einen; **-ся**, *v. r.*, eitel werden.

Осужда́ть, осуди́ть, *v. a.*, 1) кого́, verurtheilen, verdammen; не осуди́те на э́томъ nehmet damit fürlieb; 2) кого́, что, tadeln, bekritteln; **-ся**, *v. p.*, verurtheilt werden, etc.; она́ осуждена́ въ ссы́лку sie ist in die Verbannung geschickt worden; онъ осужденъ и людьми́ и Бо́гомъ er ist von Gott und Menschen verlassen.

Осужде́ніе, 1) Tadel, *m.*; 2) Verurtheilung, *f.*

Осу́нуть, -ся, *s.* **Осо́вывать, -ся.**

Осуша́ть, осуши́ть, *v. a.*, 1) что trocknen, trocken legen; 2) стака́нъ bis auf den letzten Tropfen austrinken, leeren, ein Glas; **-ся**, *v. r.*, austrocknen; — *v. p.*, getrocknet werden.

Осуше́ніе, Austrocknen, *n.*

Осу́шка, Trocknen, *n.*; осу́шка боло́тъ Trockenlegung, Austrocknung (*f.*) der Sümpfe.

Осуществле́ніе, Verwirklichung, *f.*

Осуществля́ть, осуществи́ть, что, *v. a.*, verwirklichen; **-ся**, *v. r.*, sich verwirklichen; — *v. p.*, verwirklicht werden.

Осчастли́вить, кого́, *v. a.*, beglücken, Einen.

Осыпа́ть, осы́пать, осыпну́ть, *s.* **Обсыпа́ть.**

Осыре́ть, *v. n.*, feucht werden (ringsum).

Ось, *f.*, 1) Achse, *f.*; 2) Glanzhaare, *pl. n.*

Осьмо́й, *num.*, der, die, das achte.

Осѣда́ніе, Setzen, Senken, *n.*

Осѣда́ть, осѣсть, *v. n.*, 1) sich setzen, sich senken; одинъ у́голъ зда́нія осѣлъ eine Ecke des Gebäudes hat sich gesetzt, gesenkt; 2) einen Bodensatz bilden.

Осѣдла́ть, *s.* **Осѣдлывать.**

Осѣдло, *adv.*, ansässig; жить осѣдло einen festen Wohnsitz haben.

Осѣдлость, *f.*, Ansässigkeit, *f.*, fester Wohnsitz.

Осѣдлывать, осѣдла́ть, *v. a.*, 1) ло́шадь satteln; 2) *fig.* кого́ sich unterthänig machen, Einen; *кто кого́ осѣдлаетъ, тотъ не томъ и ѣзди́тъ* wer sattelt, der reitet auch; **-ся**, *v. p.*, gesattelt werden.

Осѣдлый, *adj.*, ansässig; осѣдлый наро́дъ sesshaftes Volk.

Осѣка́ть, осѣчь, что, *v. a.*, behauen; **-ся**, *v. n.*, versagen; ружьё осѣка́ется die Flinte versagt; го́лосъ осѣкся (у него́) die Stimme versagte ihm; наскочи́лъ, да осѣкся er stürmte wohl darauf los, erreichte es aber nicht; *s.* **Обсѣка́ть.**

Осѣменя́ть, осѣмени́ть, поля́, *v. a.*, besamen, besäen, Felder; **-ся**, *v. r.*, in den Samen schiessen; — *v. p.*, besäet werden.

Осѣне́ніе, 1) Beschattung, *f.*; 2) Segnen, *n.*

Осѣня́ть, осѣни́ть, кого́, что, *v. a.*, 1) beschatten; 2) segnen; крестнымъ зна́ме-

niemъ bekreuzen; — *v. p.*, beschattet werden; gesegnet werden; онъ осѣненъ высшею благодатью Gottes Segen ist mit ihm.

Осѣ́ривать und **осѣря́ть, осѣ́рить**, что, *v. a.*, schwefeln; **-ся**, *v. p.*, geschwefelt werden.

Осѣ́сть, *s.* **Осѣда́ть.**

Осѣ́тить, *v. a.*, 1) что mit Netzen umstellen, etwas; 2) *fig.* кого umstricken, Einen.

Осѣ́чка, Versagen, *n.*; пистолетъ далъ осѣчку die Pistole ging nicht los, versagte.

Осѣ́чь, -ся, *s.* **Осѣка́ть, -ся.**

Осѣ́ду, *fut.* von **осѣ́сть**; *s.* **Осѣда́ть.**

Осязаемость, *f.*, Fühlbarkeit, *f.*; **-мый**, *part. pr.*, fühlbar.

Осяза́ніе, 1) Gefühl, *n.*; 2) Befühlen, Betasten, *n.*

Осяза́тельный, *adj.*, greifbar; ос-ное доказа́тельство handgreiflicher Beweis.

Осяза́ть, что, *v. a.*, befühlen, betasten; осязай oder осяжи самъ fühle selbst.

Отаба́чить, кого, *v. a.*, an den Tabak gewöhnen, Einen.

Отабо́риться, *v. r.*, sich lagern.

Отава́, Grummet, *n.*; такая отава пошла, что хоть въ другой разъ косй es ist so hohes Grummet gewachsen, dass man zum zweiten Male mähen kann.

Ота́лцивать, отолсти́ть, что, *v. a.*, dicker machen, verdicken; **-ся**, *v. p.*, dicker gemacht werden.

Ота́нивать und **отоня́ть, отони́ть**, что, *v. a.*, dünner machen, verdünnen; **-ся**, *v. p.*, dünner gemacht werden.

Ота́пливаніе, Heizen, *n.*

Ота́пливать od. **отопля́ть, отопи́ть**, домъ, *v. a.*, heizen (ein Haus); **-ся**, *v. p.*, geheizt werden.

Ота́птываніе, Fest-, Niedertreten, *n.*

Ота́птывать, отопта́ть oder **ото́пать**, что — вкругъ чего, *v. a.*, festtreten, niedertreten; отопта́ть сапоги die Stiefeln abtreten; онъ здѣсь всѣ пороги отопталъ er hat hier alle Schwellen abgetreten; ist Allen durch seine Besuche lästig geworden; онъ ему пятки (хвостъ) отопталъ er folgt ihm auf Schritt und Tritt; er sucht sich bei ihm einzuschmeicheln.

Ота́ять, *s.* **Ота́ивать.**

Отбавля́ть, отба́вить, что — отъ чего, *v. a.*, etwas abgiessen (z. B. Wasser aus einem Gefässe).

Отба́живаться, отбожи́ться, отъ чего, *v. r.*, sich losschwören.

Отба́ливать, отболѣ́ть, *v. n.*, (durch Krankheit) abgehen, abfallen (z. B. von einem Nagel); рука отболѣла die Hand ist gelähmt.

Отбараба́нить, что, *v. a.*, austrommeln.

Отбере́зить, кого, *v. a.*, mit Ruthen schlagen, streichen, Einen.

Отби́ваніе, Abschlagen, *n.*

Отби́вать, отби́ть, *v. a.*, 1) что abschlagen (z. B. штукату́рку den Kalkbewurf); отбить замокъ das Schloss von der Thür abreissen; онъ отбилъ ручку у чашки er schlug den Henkel der Tasse ab; отбить ударъ сабли einen Säbelhieb pariren; отбить зорю den Zapfenstreich geschlagen haben; 2) кого zurückschlagen; zurückwerfen (z. B. непріятеля den Feind); 3) что у кого wegnehmen, abnehmen; (знамя у врага eine Fahne dem Feinde); я у тебя отобью охоту туда ходить! ich werde dir die Lust vertreiben, dorthin zu gehen; 4) кого — у кого abspenstig machen, Einem; у него невѣсту отбили man hat ihm seine Braut abwendig gemacht; вы такъ отобьете у него покупателей auf diese Weise werdet ihr ihm alle Käufer nehmen; 5) *v. impers.*, stossen: ружье отбиваетъ die Flinte stösst, prallt zurück; **-ся**, *v. r.*, 1) sich erwehren, Jemandes; abwehren, Einen; мы съ трудомъ отбились отъ непріятеля wir erwehrten uns mit Mühe der Feinde; 2) sich losmachen; отъ этого человѣка ни крестомъ, ни пестомъ не отбиться man kann von diesem Menschen auf keine Weise loskommen; 3) ausgelassen, unfolgsam werden; онъ отъ рукъ отбился er ist ganz aus Rand und Band gekommen; — *v. p.*, abgeschlagen werden, etc.

Отбивной, *adj.*, zurückschlagend: отбивныя котлеты Carbonade, *f.*

Отбира́ніе, 1) Abnehmen, *n.*; 2) Auslesen, *n.*

Отбира́ть, отобра́ть, отбира́ть, *v. a.*, 1) что — у (отъ) кого abnehmen, Einem, etwas; у плѣнныхъ отбираютъ оружіе den Gefangenen werden die Waffen abgenommen; отобрать показаніе у свидѣтеля den Zeugen verhören; 2) что — отъ чего auslesen, aussondern, aussuchen, etwas; отбери-ка яблочки получше suche die besten Aepfel aus; ferner: отобрать мнѣнія членовъ die Meinungen der Mitglieder anhören; отобра́ть рои die Bienenschwärme theilen; **-ся**, *v. p.*, abgenommen werden, etc.

Отби́тіе, Abschlagen, *n.*

Отби́ть, *s.* **Отби́вать.**

Отбла́говѣстить, *v. n.*, aufhören zu läuten (in den griechisch-katholischen Kirchen).

Отбла́годари́ть, отбла́года́рствовать, *v. a.*, 1) кого danken, Einem; 2) кого — чѣмъ Einem etwas womit vergelten.

Отбле́скъ, Widerschein, *m.*

Отбожи́ться, *s.* **Отба́живаться.**

Отбо́й, 1) Zurückschlagen, *n.*; 2) Appell, *m.*; бей отбой schlage Appell, trommle zum Rückzuge; *fig.* отъ него отбою нѣтъ man kann von ihm nicht loskommen, ihn nicht los werden; отъ покупателей нѣтъ отбою wir werden von Käufern überlaufen.

Отбо́йная тумба, Prellstein, Prellpfosten, *m.*

Отболѣ́ть, *s.* **Отба́ливать.**

Отборани́вать, отборони́ть, что, *v. a.*, auseggen; **-ся**, *v. r.*, mit dem Eggen des Feldes fertig werden.

Отбо́рность, *f.*, Auserlesenheit, *f.*

Отбо́рный, *adj.*, auserlesen, ausgesucht.

Отбоя́ривать, отбоя́рить, кого, *v. a.*, Einen abfertigen, abweisen, loswerden; **-ся**, отъ чего, отъ кого, *v. r.*, sich von etwas losmachen; Einen auf eine feine Weise loswerden.

Отбра́жничать, *v. n.*, aufhören zu zechen.

Отбра́ниваться, отброни́ться, *v. r.*, 1) ent-

gegen schimpfen; 2) durch Schimpfen von Einem loskommen.

Отбра́сывать, отброса́ть, отбро́сить, *v. a.*, 1) что weg-, fortwerfen; 2) непріятеля den Feind werfen, zurückschlagen; **-ся,** *v. p.*, weggeworfen werden, etc.

Отбрива́ть, отбри́ть, кого́, *v. a.*, 1) abrasiren, Einen; 2) *fig.* heruntermachen, -reissen, Einen; **-ся,** *v. r.*, sich abrasiren.

Отброса́ть, отбро́сить, *s.* **Отбра́сывать.**

Отбро́ски, *pl. m.*, Abfall (*m.*) von Speisen.

Отбря́кать, *v. n.*, 1) aufhören zu klirren; 2) im Nu etwas thun; я отбря́кнуль ему́ на карау́лъ ich präsentirte ihm im Nu das Gewehr; 3) grade ins Gesicht sagen.

Отбуксиро́вывать, отбуксирова́ть, судно отъ пристани, *v. a.*, weg-, fortbugsiren, ein Schiff vom Stege.

I. Отбу́хать, что — кому́, *v. a.*, allzu freigebig hingeben, Einem, etwas.

II. Отбуха́ть, *v. n.*, quellen.

Отбу́чить, бѣлье́, *v. a.*, fertig laugen, beuchen (Wäsche).

Отбы́вка, 1) Leistung, *f.* (der Verpflichtungen); 2) Urlaub, *m.* (von Soldaten).

Отбыва́ть, отбы́ть, 1) *v. a.*, а) что ausweichen, einer Sache; meiden; loswerden; въ кабакѣ бываемъ, а церковь отбываемъ die Schenke besuchen wir, die Kirche meiden wir; два раза молоду не бы́ть, а смерти не отбыть zwei Mal kann man nicht jung sein, und dem Tode kann man nicht entfliehen; b) работу eine Arbeit beendigen; c) повинности den Verpflichtungen eines Bauern nachkommen; 2) *v. n.*, а) куда́ abreisen; онъ отбы́лъ въ Ригу er ist nach Riga abgereist; b) отъ чего́ suchen sich loszumachen, von etwas: онъ отбываетъ отъ работы er sucht sich der Arbeit zu entziehen.

I. Отбѣга́ть, 1) *v. a.*, ноги sich die Füsse ablaufen; 2) *v. n.*, aufhören zu laufen.

II. Отбѣга́ть, отбѣжа́ть, отку́да, *v. n.*, weglaufen; отбѣжа́ть въ сто́рону auf die Seite laufen.

Отбѣ́ливать od. **отбѣли́ть, отбѣли́ть,** *v. a.*, 1) домъ weissen, ausweissen (ein Haus); 2) холстъ bleichen, auf die Bleiche legen (Leinwand); *fig.* я ему́ не отчерни́ла, ни отбѣли́ла ich habe ihm weder Ja, noch Nein gesagt, weder ab-, noch zugesagt; **-ся,** *v. r.*, das Weissen, die Bleiche beendigen; — *v. p.*, geweisst werden, gebleicht werden.

Отбѣ́ситься, отбѣ́ситься, *v. r.*, ausstollen.

Отвага, Wagstück, *n.*, Kühnheit, Dreistigkeit, *f.*; отвага половина спасенія frisch gewagt ist halb gewonnen.

Отва́дить, *s.* **Отваживать.**

Отва́дка, Abgewöhnung, *f.*

Отва́дный, *adj.*, abgewohnend: одна отвадная ... der Leckerbissen verwöhnt, die Peitsche entwöhnt.

I. Отва́живать, отва́дить, кого́ — отъ чего́, *v. a.*, abgewöhnen, Einem etwas; **-ся,** отъ чего́, *v. r.*, sich etwas abgewöhnen.

II. Отва́живать, отва́жить, *v. a.*, 1) кого́ — на что Muth einflossen, geben; dreist machen, Einen; 2) жизнь свою́ der Gefahr aussetzen (sein Leben); отва́жить всё иму́щество на что sein ganzes Vermögen aufs Spiel setzen; **-ся,** на что, *v. r.*, wagen, etwas.

Отва́жность, *f.*, Kühnheit, Dreistigkeit, *f.*

Отва́жный, *adj.*, kühn, dreist.

Отва́ливать, отвали́ть, 1) *v. n.*, abstossen (vom Lande); *fig.* бѣда́ отвали́ла die Noth ist vorüber; отваливай, любе́зный! drücke dich, mein Lieber; 2) *v. a.*, что — отъ чего́ abwälzen, wegwälzen; отвали́те — ка бревно́ это wälzet diesen Balken fort; *fig.* экъ ты какое́ ломтѝще отвали́лъ себѣ́ ei, du hast dir ein tüchtiges Stück abgeschnitten.

Отва́лъ, Abstossen (*n.*) vom Lande; на́до поспѣть къ отва́лу парохо́да man darf die Abfahrt des Schiffes nicht versäumen; *fig.* бери́ това́ръ отва́ломъ oder на-отва́лъ nimm die Waaren so, wie sie liegen; ѣсть до отва́лу sich satt essen, sich vollstopfen.

Отвали́ть, *v. a.*, 1) во́йлоки fertig walken, auswalken, Filz; 2) кого́ Einen durchwalken, durchprügeln.

Отва́ривать, отварить, что, *v. a.*, abkochen (z. B. грибы́, о́вощи Pilze, Gemüse); **-ся,** *v. p.*, abgekocht werden.

Отва́рный, *adj.*, abgekocht.

Отва́ръ. Absud. *m.*; мясно́й отваръ Fleischbouillon, (*f.*); я́блочный отва́ръ Apfelsaft, *m.*

Отвезти́ oder **отве́сть,** *s.* **Отвози́ть.**

Отверга́ть, отве́ргнуть, *v. a.*, 1) что verwerfen, etwas; ablehnen, etwas; 2) кого́ verstossen, verschmähen, Einen; **-ся,** отъ чего́ oder кого́, *v. r.*, verleugnen, etwas, Einen; — *v. p.*, verworfen werden, abgelehnt werden; человѣкъ всѣми отве́рженный von Allen gemiedener Mensch.

Отвердѣва́ть, отверде́ть, *v. n.*, hart werden, sich verhärten.

Отверде́лость, *f.*, Verhärtung, *f.*; **-де́лый,** *adj.*, verhärtet.

Отверде́ніе, Verhärtung, *f.*

Отверде́ть, *s.* **Отвердѣва́ть.**

Отве́рженецъ, -ница, der, die Verstossene.

Отверже́ніе, Verwerfung, Verleugnung, *f.*

Отве́рженикъ, -ница, der, die Verstossene.

Отверза́ть, отве́рзти oder **отве́рзть,** что, *v. a.*, öffnen, aufthun; Богъ отве́рзъ умъ его́ Gott hat seinen Verstand erleuchtet; не́бо отверзло чудеса́ свои́ der Himmel hat seine Wunder offenbart; **-ся,** *v. r.*, sich öffnen, sich aufthun; всѣ хля́би не́бесныя отве́рзлись die Schleusen des Himmels öffneten sich; — *v. p.*, geöffnet werden, aufgethan werden.

Отверну́ть, *s.* **Отвёртывать.**

Отверста́ть, *s.* **Отвёрстывать.**

Отве́рстіе, Oeffnung, *f.*

Отвёрстывать, отверста́ть, *v. a.*, 1) что beendigen, zu Ende bringen, etwas; отверстать долгъ eine Schuld abarbeiten; 2) кому́ — что vergelten, Einem etwas.

Отвёртка, Schraubenzieher, Sch-schlüssel, *m.*

Отвёртчивый, *adj.*, gewandt, sich leicht aus Schwierigkeiten herausfindend.

Отвёртываніе, Losschrauben, *n.*

I. Отвёртывать, отверну́ть, *v. a.*, 1) винтъ losschrauben, losdrehen; 2) лицё abwenden, das Gesicht; отверну́ть (полы́ одёжды) umwenden (die Schösse des

Rockes); **-ся**, *v. r.*, 1) losgehen; винтъ не отвёртывается die Schraube lässt sich nicht losdrehen; 2) sich wegwenden, von Jemandem.

II. Отвёртывать, отвертѣть, отвернуть, что, *v. a.*, abdrehen; я тебѣ, какъ кýрицѣ, голову отверну́ ich werde dir, wie einem Huhn, den Kopf umdrehen; **-ся**, *v. r.*, ausweichen, Einem, einer Sache; suchen sich loszumachen, von etwas.

Отвести́, *s.* **Отводи́ть.**

Отвечерѣть, *v. impers.*, dämmern (vom Abend.

Отвива́ть, отви́ть, что, *v. a.*, abwinden, abwickeln; **-ся**, *v. p.*, abgewickelt werden.

Отви́ливать, отвили́ть, отвильну́ть oder **-ся**, *v. n.*, Ausflüchte suchen, Ausreden machen; отъ этого не отвиляешься davon wirst du dich auf keine Weise losmachen können.

Отвинти́ть, *s.* **Отвинчивать.**

Отвинчиваніе, Ab-, Losschrauben, *n.*

Отвинчивать, отвинти́ть, *v. a.*, 1) винтъ losschrauben; 2) до́ску losschrauben (ein Brett); **-ся**, *v. p.*, los-, abgeschraubt werden.

Отвисáть, отви́снуть, *v. n.*, herabhangen, -hängen; у него́ щёки отвисли seine Wangen hängen herab.

Отви́слый, *adj.*, herabhangend, -hängend.

Отви́снуть, *s.* **Отвисáть.**

Отвúть, *s.* **Отвивáть.**

Отвлекáть, отвлечь, *v. a.*, 1) что — куда́ wegziehen, wegschleppen; 2) *fig.* что — отъ чего́ abstrahiren, etwas von etwas; 3) кого́ — отъ чего́ ablenken, abwenden, abziehen; **-ся**, *v. p.*, weggezogen werden, etc.

Отвлеченіе, 1) Wegziehen, Wegschleppen, *n.*; 2) Abstraction, *f.*; 3) Ablenkung, Abwendung, *f.*

Отвлеченность, *f.*, das Abstracte.

Отвлечённый, *adj.*, abstract; отв-ое поня́тіе abstracter Begriff, *m.*

Отвлечь, *s.* **Отвлекáть.**

Отводи́ть, отвести́ oder **отвéсть, отвáживать**, *v. a.*, 1) кого́ — куда́ wegführen; отведи́те пья́наго домо́й führt den Betrunkenen nach Hause; онъ отвёлъ меня́ въ сто́рону er nahm mich auf die Seite; 2) кого́ — отъ чего́ abbringen, abhalten, Einen, von etwas; ты, спасибо́, отвёлъ меня́ отъ грѣха́ ich danke dir, du hast mich von dem Vergehen abgehalten; 3) судей, свидѣтелей verwerfen, Richter, Zeugen; 4) отъ себя́ — что abwenden, von sich (z. B. подозрѣніе Verdacht); 5) кому́ — что anweisen (z. B. квартиры солда́тамъ Quartiere für Soldaten); намъ отвели эти земли во владѣніе man hat uns in den Besitz dieser Ländereien eingesetzt; 6) во́ду ableiten (Wasser); 7) уда́ръ (ab)pariren (einen Hieb); 8) уда́ры мо́лніи den Blitz ableiten; 9) *fig.* глаза́ Sand in die Augen streuen; 10) се́рдце, ду́шу — на чёмъ das Herz erleichtern, durch etwas; seine wahre Freude an etwas haben; *порадуется — душу отвести, поорáться — сердце* durch Schimpfen erleichtert man das Herz, durch Prügeln befreit man sich vom Zorn; 11) дерéвья Zweige absenken, durch Senker fortpflanzen; **-ся**, *v. p.*, weggeführt werden, etc.

Отводный, *adj.*, ableitend; отво́дная труба́ Abzugsrohr, *n.*; отво́дныя кварти́ры angewiesene Quartiere.

Отво́докъ, *gen.* **-дка**, 1) Steckling, Absenker, *m.*; 2) — пчёлъ abgetheilter Bienenschwarm.

Отво́дъ, 1) Wegführen, *n.*; конво́й для отво́ду плѣнныхъ Convoi (*m.*) zum Transport der Gefangenen; 2) — глазъ Verblendung (*f.*) der Augen, feiner Betrug; 3) громово́й, грозово́й отво́дъ Blitzableiter, *m.*

Отвоева́ть, 1) *v. n.*, den Krieg beendigen; 2) *v. a.*, erobern.

Отвози́ть, отвезти́ oder **отвóзить, отвáживать**, что, кого́ — куда́, *v. a.*, fortführen, abführen; *fig.* отвозúть кого́ Einen durchprügeln.

Отво́зка, отво́зъ, Abführung, *f.*; Transport, *m.*

Отволáкивать, отволочи́ть od. **отволóчь**, *v. a.*, 1) что — куда́ wegschleppen, -ziehen; 2) что — отку́да oder отъ чего́ auf die Seite schleppen; 3) *fig.* кого́ durchwalken, Einen; **-ся**, *v. p.*, weggeschleppt werden, etc.

Отво́лглый, *adj.*, feucht geworden (durch die Luft).

Отво́лгнуть, *v. n.*, feucht werden.

Отволочи́ть und **отволóчь**, *s.* **Отволáкивать.**

Отвора́чиваніе, 1) Umwälzen, *n.*; 2) Zurückschlagen, *n.*; 3) Abwenden, *n.*

Отвора́чивать, отворотúть, что, *v. a.*, 1) ab-, wegwälzen (z. B. камень Stein); 2) zurückschlagen (z. B. полы Schösse); 3) auf die Seite kehren, lenken; рѣка́ отворотúла der Fluss macht eine Krümmung; 4) abwenden, abkehren; отворотúлъ лицо́, да и мимо er wandte sein Gesicht ab und ging an mir vorüber; 5) abschneiden; экъ онъ какóй ломóть себѣ отворотúлъ was für ein tüchtiges Stück hat er für sich abgeschnitten; **-ся**, *v. p.*, weggewälzt werden, etc.

Отворúть, *s.* **Отворя́ть.**

Отворотúть, *s.* **Отвора́чивать.**

Отворóтъ, Rabatte, *f.*, Aufschlag, *m.* (an Kleidungsstücken); отворóты на груди́ Rabatten (*f.*) auf der Brust; перчатки съ отворóтами Stulphandschuhe, *pl. m.*; сапоги́ съ отворотами Stulpstiefel, *pl. m.*

Отворóчать, кому́ — бока́, *v. a.*, Einen durchwalken.

Отворя́ть, отворúть, что, *v. a.*, öffnen, aufthun, aufmachen; отворúть кровь zu Ader lassen; **-ся**, *v. r.*, sich öffnen, sich aufthun; дверь сама́ собо́й отворúлась die Thür öffnete sich von selbst; — *v. p.*, geöffnet werden, aufgethan werden.

Отвратúтельность, *f.*, Widerlichkeit, *f.*; **-тúтельный**, *adj.*, widrig, widerlich, garstig.

Отвратúть, *s.* **Отвращáть.**

Отвращáть, отвратúть, кого́, что — отъ чего́, *v. a.*, abwenden, abwehren; отвратúть бѣду́ ein Unglück abwenden; **-ся**, *v. r.*, sich wegwenden, von —; — *v. p.*, abgewendet, abgewehrt werden.

Отвращéніе, отъ чего, 1) Abwendung, *f.*; 2) Abneigung, *f.*; Widerwille, Abscheu, *m.*; отвращéніе больнáго отъ пи́щи der Widerwille des Kranken gegen Speisen.

Отвсю́ду, *adv.*, von allen Seiten her.

Отвыка́ть, отвы́кнуть, отъ чего́, *v. n.*, sich entwöhnen, sich abgewöhnen, etwas; легко́ привыка́ется, тяжело́ отвыка́ется das Angewöhnen ist leicht, das Abgewöhnen schwer.

Отви́клый, *adj.*, entwöhnt, abgewöhnt.

Отви́кнуть, *s.* **Отвыка́ть.**

Отви́чка. Entwohnung, Abgewöhnung, *f.*: на привы́чку есть отви́чка gegen jede Angewohnheit giebt es ein Mittel.

Отвѣ́дываніе, Kosten, Schmecken, *n.*

Отвѣ́дывать, отвѣ́дать, что, чего́, *v. a.*, kosten, schmecken; *fig.* отвѣдать го́ря den Kummer kosten.

Отвѣкова́ть, *v. n.*, ableben.

Отвѣнча́ть, четý, *v. a.*, die Trauung beendigen.

Отвѣсить, *s.* **Отвѣшивать.**

Отвѣ́сность, *f.*, senkrechte Richtung, Lage.

Отвѣсный, *adj.*, senkrecht, perpendikulär.

Отвѣсъ, 1) Bleiloth, *n.*, Richtschnur, *f.*; 2) steiler Abhang, Absturz, Steile, *f.*

Отвѣ́тить, *s.* **Отвѣча́ть.**

Отвѣ́тный, *adj.*, Antwort-; я получи́лъ отвѣ́тное письмо́ ich habe ein Antwortschreiben erhalten; я челове́къ отвѣ́тный ich bin verantwortlich; ты тутъ не отвѣ́тный челове́къ du hast dabei keine Verantwortung.

Отвѣтственность, *f.*, Verantwortlichkeit, *f.*; **-ственный**, *adj.*, verantwortlich.

Отвѣтствовать, *v. n.*, 1) кому́ antworten, erwidern; 2) за что oder въ чемъ verantworten; **-ся**, *v. p.*, beantwortet werden.

Отвѣтчикъ, -чица, 1) der, die Verantwortliche; 2) der, die Beklagte.

Отвѣтъ, 1) Antwort, Beantwortung, *f.*; 2) Verantwortung, *f.*; принять отвѣтъ на свою́ ду́шу die Verantwortung auf sich nehmen; чей грѣхъ, тотъ и въ отвѣтѣ wessen die Schuld, dessen die Verantwortung.

Отвѣча́ть, отвѣ́тить, 1) *v. n.*, а) кому́, на что — чѣмъ antworten, erwidern, auf etwas; b) за что, за кого́ bürgen, für Jemanden, für etwas; verantworten, etwas; c) чему́ entsprechen; 2) *v. a.*, уро́къ die Lection aufsagen, hersagen; **-ся**, *v. p.*, beantwortet werden; на это не отвѣча́ется darauf lässt sich nicht antworten.

Отвѣшивать, отвѣша́ть, отвѣ́сить, *v. a.*, 1) что — на вѣсáхъ abwägen, abwiegen; 2) что — отвѣсомъ mit dem Bleiloth richten; 3) кому́ — уда́ръ, остолбуху Einem Eins versetzen, einen derben Hieb geben; 4) кому́ — поклóны sich tief verbeugen, vor Einem; tiefe Bücklinge machen; **-ся**, *v. r.*, sich neigen: стѣна отвѣсилась die Wand hat sich gesenkt; *v. p.*, abgewogen werden, etc.

Отвяжу́, *fut.* von **отвязáть**, *s.* **Отвя́зывать.**

Отвя́зывать, отвязáть, что, *v. a.*, ab-, losbinden; **-ся**, *v. r.*, 1) sich losmachen; ло́шадь отвязáлась das Pferd riss sich los; лóдка смотри́ отвя́жется pass auf, das Boot wird losgehen; 2) отъ кого́ loskommen, von Jemandem; loswerden, Einen; я бы радъ отъ него́ отвязáться ich würde mich gern von ihm losmachen; отвяжи́сь пожáлуйста отъ меня́ lass mich gefälligst in Ruhe.

Отга́вливать, отговѣ́ть oder **-ся**, *v. n.*, aufhören zu fasten.

Отгада́ть, *s.* **Отга́дывать.**

Отга́дка, Errathung, Auflösung, *f.*

Отга́дчикъ, -чица, Errather, *m.*, E-rin, *f.*

Отга́дъ, Errathen, *n.*, Errathung, *f.*; на отга́дъ aufs Gerathewohl.

Отга́дываніе, Errathen, *n.*

Отга́дывать, отгада́ть, что, *v. a.*, errathen, auflösen; отгадай, въ кото́ромъ у́хѣ звенúтъ? rathe, welches Ohr klingt? (я) какъ разъ отгада́лъ ich habe den Nagel auf den Kopf getroffen; **-ся**, *v. p.*, errathen werden.

Отга́нивать, *s.* **Отгоня́ть.**

Отгиба́ніе, Zurückbiegen, *n.*

Отгиба́ть, отогну́ть, что, *v. a.*, zurückbiegen; **-ся**, *v. r.*, sich zurückbiegen; — *v. p.*, zurückgebogen werden.

Отгибно́й, *adj.*, zurückgebogen.

Отги́бъ, 1) Zurückbiegung, *f.*; 2) das Zurückgebogene, *n.*

Отглаго́льный, *adj.*, von einem Zeitworte abgeleitet.

Отгла́живать, отгла́дить, 1) *v. n.*, aufhören zu plätten; 2) *v. a.*, а) что sorgfältig plätten, glätten, etwas; b) кого́ aushunzen, Einen.

Отгна́нивать, отгнои́ть, что, *v. a.*, abfaulen lassen, etwas; **-ся**, *v. r.*, abfaulen.

Отгнива́ть, отгни́ть, *v. n.*, abfaulen.

Отговáриваніе, Abrathen, *n.*, Abrathung, *f.*

Отговáривать, отговори́ть, *v. a.*, 1) кого́ — отъ чего́ Einem etwas abrathen, ausreden; 2) лихора́дку, напускну́ю болѣзнь abzaubern, durch Zaubersprüche befreien von — (z. B. von dem kalten Fieber, einer angehexten Krankheit); **-ся**, *v. r.*, 1) отъ чего́ suchen sich loszumachen, von etwas; на слýжбу не наговáривайся (не напрáшивайся), а отъ слýжбы не отговáривайся (не отпрáшивайся), dränge dich Einem nicht zu Dienstleistungen auf, aber weigere dich auch nicht einen Dienst zu leisten, 2) чѣмъ sich entschuldigen, womit; vorgeben, etwas.

Отговóрка, Ausrede, Ausflucht, *f.*; на (по) слýжбѣ нѣтъ отговóрокъ im Dienste helfen keine Ausflüchte.

Отговѣть, *s.* **Отга́вливать.**

Отголóсокъ, Widerhall, *m.*, Echo, *n.*, Anklang, *m.*

Отгоня́ть, отогна́ть, отга́нивать, *v. a.*, 1) кого́ — отку́да wegtreiben, wegjagen; 2) кого́ — у кого́ abjagen, wegnehmen; непрія́тель отогна́лъ у насъ весь скотъ der Feind hat uns alles Vieh fortgetrieben; **-ся**, *v. p.*, weggetrieben werden, etc.

Отгора́живаніе, Abzäunen, *n.*

Отгора́живать, отгородúть, что, *v. a.*, abzäunen; **-ся**, *v. r.*, отъ чего́ einen Zaun ziehen vor —; — *v. p.*, abgezäunt werden.

Отгора́ть oder **отгорáть, отгорѣ́ть**, *v. n.*, 1) ausbrennen; 2) abbrennen; losgehen beim Brennen.

Отга́рина, Brandgeschmack, Brandgeruch, *m.*; супъ отдаётъ отга́риной die Suppe riecht, schmeckt angebrannt.

Отгороди́ть, *s.* **Отгора́живать.**

Отгоро́дка, Verschlag, *m.*

Отгорѣ́лый, *adj.*, 1) ausgebrannt; 2) abgebrannt.

Отгорѣ́ть, *s.* **Отгора́ть.**

Отгреба́ть, отгрести́ od. **отгре́сть, 1)** *v. a.*, что wegharken; отгреби жаръ въ сторону schiebe die glühenden Kohlen auf die Seite; **2)** *v. n.*, fortrudern; нужно отгрести отъ бе́рега man muss vom Ufer fortrudern; **-ся,** *v. r.*, rudernd sich entfernen; — *v. p.*, weggeharkt werden.

Отгрусти́ть, *v. n.*, aufhören sich zu grämen.

Отгрыза́ть, отгры́зть, что, *v. a.*, abnagen, abbeissen, **-ся,** *v. r.*, 1) sich durch Beissen befreien; 2) *fig.* sich herumbeissen, mit Jemandem.

Отгу́ливать, отгуля́ть, *v. n.*, 1) aufhören zu spazieren; а, вы ужъ отгуляли! ach, sie haben schon ausspaziert; 2) отъ чего́ sein Geschäft vernachlässigen, oft wegbleiben; **-ся,** *v. r.*, sich im Freien wieder erholen: лошадка хорошо́ отгулялась за лѣто während des Sommers hat sich das Pferdchen im Freien tüchtig erholt.

I. Отгу́лъ, Widerhall, *m.*, Echo, *n.*

II. Отгу́лъ, Verabsäumung (*f.*) eines Geschäfts, Wegbleiben, *n.*

Отгу́льчивый на́рень, müssiger Bursche.

Отгуля́ть, *s.* **Отгу́ливать.**

Отдава́ть, отда́ть, отдава́ывать, что — кому́, кого́ — куда, *v. a.*, abgeben; отдать деньги на сохране́ніе das Geld zum Aufbewahren geben; отдать кому́ — что за — дарома́ Einem etwas spottwohlfeil verkaufen; я отдаю́ домъ внаймы́ ich vermiethe das Haus; ты отдаешь деньги въ ростъ du giebst dein Geld auf Zinsen; онъ отдаётъ ло́шадь за двѣсти рубле́й er verkauft sein Pferd für 200 Rubel; мы отдаемъ долги испра́вно wir bezahlen pünktlich unsere Schulden; вы отдаете земли въ аренду Sie verpachten Ihre Ländereien; я скоро отда́мъ Бо́гу ду́шу ich werde bald den Geist aufgeben, sterben; ему́ нельзя не отдать справедливости man kann nicht umhin, ihm Gerechtigkeit widerfahren zu lassen: офицеръ отдалъ честь der Officier machte die Honneurs; войска́ о́тдали честь die Soldaten präsentirten das Gewehr: парохо́дъ сейча́съ отда́стъ я́корь das Dampfschiff wird sogleich den Anker auswerfen; ружьё это отдаётъ dieses Gewehr stösst, prallt zurück; отда́й ма́льчика въ уче́нье gieb den Jungen in die Lehre; **-ся,** *v. r.*, sich ergeben; онъ весь отда́лся въ ру́ки э́того челове́ка er ist ganz in die Hände dieses Mannes gefallen, gerathen; 2) nachlassen; снасть отдала́сь das Tau gab nach; 3) widerhallen; пушечная пальба иногда отдаётся вёрстъ за сто der Kanonendonner ist oft in einer Entfernung von 100 Werst hörbar; — *v. p.*, abgegeben werden; это отдаётся на вашу во́лю das wird ganz Ihrem Willen überlassen.

Отдави́ть, *s.* **Отдавливать.**

Отдавливать oder **отдавля́ть, отдави́ть,** *v. a.*, 1) сокъ auspressen, ausdrücken (den Saft); 2) ру́ку, но́гу quetschen, zerquetschen (die Hand, den Fuss); *fig.* ему́ ногй не отдавишь er lässt sich nichts gefallen; **-ся,** *v. p.*, ausgepresst werden.

Отда́вна, *adv.*, von jeher.

Отдава́ть, отдои́ть, коро́ву, *v. a.*, 1) ausmelken; 2) aufhören zu melken; **-ся,** *v. r.*, keine Milch in dem Euter haben; — *v. p.*, ausgemelkt werden.

Отдале́ніе, 1) Entfernen, *n.*; 2) Entfernung, *f.*

Отдалённость, *f.*, Entfernung, Weite, *f.*

Отдалённый, *adj.*, entfernt, weit.

Отдаля́ть, отдали́ть, кого, что — отку́да, *v. a.*, entfernen; **-ся,** отъ чего́, *v. r.*, sich entziehen (z. B. отъ дурнаго общества der schlechten Gesellschaft); sich entfernen, von — (z. B. отъ худыхъ товарищей von schlechten Kameraden); meiden, etwas; — *v. p.*, entfernt werden.

Отда́ніе, 1) — праздника Schlussfeier (*f.*) eines Festes; 2) па́схи Abend (*m.*) vor dem Christi Himmelfahrtstage; 3) Mittwoch (*m.*) der vierten Woche nach Ostern.

Отдариваніе, Widerbeschenken, *n.*

Отдаривать od. **отдаря́ть, отдарить,** кого — чѣмъ, *v. a.*, Einem ein Gegengeschenk womit machen; **-ся,** съ кѣмъ, *v. rec.*, einander Gegengeschenke machen.

Отда́рокъ, Gegengeschenk, *n.*

Отдать, *s.* **Отдавать.**

Отдача, Abgeben, *n.*: отдача въ солдаты Einreihung (*f.*) unter die Soldaten; брать взаймы безъ отда́чи leihen ohne zurückzugeben.

Отдвига́ть oder **отодвига́ть, отдви́гать, отдви́нуть** oder **отодви́нуть,** что, *v. a.*, ab-, wegrücken, wegschieben; отодви́нь стулья, не вѣшай ихъ на стѣну rücke die Stühle von der Wand ab, stelle sie nicht nahe an die Wand; **-ся,** *v. r.*, weiter rücken, sich fortschieben; — *v. p.*, abgerückt werden, etc.

Отдви́жка, 1) Ab-, Wegrücken, *n.*; 2) Riegel, Vorschieber, *m.*

Отдви́жной, *adj.*, zum Zurückschieben eingerichtet.

Отдви́нуть, *s.* **Отдвига́ть.**

Отдежу́рить, *v. n.*, seine Dejourzeit beendigen, vom Dienste frei werden.

Отдёргивать, отдёргать, отдёрнуть, что, *v. a.*, wegziehen, zurückziehen; отдёрни занаве́ску ziehe den Vorhang weg; ты ему́ ру́ку подалъ, а онъ свою́ отдёрнулъ du reichtest ihm deine Hand hin, er zog aber die seine zurück; **-ся,** *v. p.*, zurückgezogen werden.

Отдира́ть, отодра́ть, *v. a.*, 1) что — отъ чего́ abreissen, losreissen; 2) кого́ Einem tüchtig Ruthen geben; **-ся,** *v. p.*, abgerissen werden.

Отди́рка, Ab-, Losreissen, *n.*

Отди́рокъ, *gen.* **-рка,** abgerissenes Stück, *n.*, Fetzen, *m.*

Отдневáть, *v. n.*, ausdejouriren.

Отдои́ть, *s.* **Отдáивать.**

Отдохновéніе, Erholung, Ruhe, *f.*

Отдохну́ть, *s.* **Отдыха́ть.**

Отдубáсить, кого́, *v. a.*, durchprügeln, Einen.

Отдува́ть, отду́ть, отду́нуть, *v. a.*, 1) что, fort-, wegblasen; вѣтромъ отдуваетъ снѣгъ съ поле́й der Wind weht den Schnee von den Feldern; 2) кого́, а) durch Anhauchen erwärmen, ins Leben bringen; b) durchwalken, Einen; отду́ю тебя́ на о́бъ ко́рки ich werde dir das Fell gerben; 3) по́рчу, напускъ durch Anhauchen und Zaubersprüche befreien von einer angezauberten Krankheit; **-ся,** *v. r.*, 1) schwer athmen; 2) отъ чего́ sich heraus-

helfen, sich losmachen, von etwas; отдувáйся какъ знáешь, своими бокáми sieh zu, wie du mit heiler Haut davonkommst; — *v. p.*, fortgeblasen werden.

Отдуди́ть, 1) *v. n.*, aufhören auf der Schalmei zu blasen; 2) *v. a.*, mit einem Zuge austrinken, *pop.* auspfeifen.

Отду́мывать, отду́мать, что, *v. a.*, sich bedenken, sich anders besinnen; онъ семь разъ заду́маетъ и семь отду́маетъ er bedenkt sich sieben Mal und ändert sieben Mal seine Meinung, seinen Entschluss.

Отду́нуть, *s.* **Отдува́ть.**

Отду́ть, *s.* **Отдува́ть.**

О́тдухъ, Luftloch, Zugloch, *n.*

Отду́шина, Luftloch, Zugloch, Dampfloch, *n.*

Отду́шникъ, Luftloch, *n.*, Dampfklappe, Ofenklappe, *f.*

Отдыха́ніе, Erholen, Ausruhen, *n.*

Отдыха́ть, отдохну́ть, *v. n.*, 1) sich erholen, ausruhen; 2) schlafen, ruhen (nach dem Mittagsessen); *невѣ́стушка, по́лно моло́ть — отдохни-ка, потолкú!* liebe Schwägerin, du hast genug gemahlen — erhole dich und stoss ein wenig (iron. gemeint). [Rast.

О́тдыхъ, Erholung, *f.*; безъ отдыха ohne

Отдыша́ть, *v. n.*, aufhören zu athmen, den Geist aufgeben.

Отди́шка, kurze Ruhe, Erholung, *f.*

Отдѣ́лать, *s.* **Отдѣлывать.**

Отдѣле́ніе, 1) Abtheilung, Section, *f.*; 2) Abschnitt, *m.* (кни́ги eines Buches).

Отдѣли́мый, *adj.*, zertheilbar.

Отдѣли́тельный, *adj.*, absondernd, trennend.

Отдѣли́ть, *s.* **Отдѣля́ть.**

Отдѣ́лка, 1) Ausarbeitung, *f.*; 2) Garnirung, *f.*; надо мнѣ купи́ть отдѣ́лки на пла́тье ich muss eine Garnirung zu meinem Kleide kaufen.

Отдѣ́лъ, 1) Abtheilung, Section, *f.*; 2) Abschnitt, *m.* (кни́ги eines Buches).

Отдѣ́лывать, отдѣ́лать, *v. a.*, 1) како́ю — либо рабо́ту ausarbeiten, vollenden, fertig machen, beendigen, irgend eine Arbeit; много задѣ́лано, да мало отдѣ́лано es ist vieles begonnen, aber wenig beendigt; 2) домъ, комнаты ausschmücken, ausputzen (ein Haus, Zimmer); 3) вещь übel zurichten, verderben; э́хъ, какъ ты пла́тье отдѣ́лала! ach, wie hast du dein Kleid zugerichtet; 4) кого́ heruntermachen, Einen; ну, ужъ отдѣ́лаю я его́ nun, ich werde ihn schon heruntermachen, ausschelten; **-ся**, *v. r.*, 1) отъ кого́ sich losmachen, von —, loswerden, Einen; отъ него́ добро́мъ не отдѣ́лаешься im Guten wirst du ihn nicht loswerden; 2) съ чѣ́мъ mit etwas fertig werden; etwas beendigen; я почти́ что отдѣ́лался, рабо́ты всего́ на день оста́лось ich bin beinahe mit der Arbeit fertig, es bleibt nur für einen Tag zu thun übrig, 3) въ чѣ́мъ sich beschmieren, beschmutzen; экъ ты отдѣ́лался въ гря́зи ei, wie hast du dich mit Schmutz besudelt; — *v. p.*, ausgearbeitet werden, bearbeitet werden, etc.

Отдѣ́льно, *adv.*, für sich allein, besonders, getrennt, separat.

Отдѣ́льность, *f.*, Abgetheiltheit, Abgesondertheit, *f.*

Отдѣ́льный, *adj.*, abgetheilt, abgesondert, separat; пода́ть отдѣ́льное мнѣ́ніе ein Separatvotum abgeben.

Отдѣля́ть, отдѣли́ть, *v. a.*, 1) что — отъ чего́ abtheilen, absondern; 2) кого́ abfinden, Einen; оте́цъ отдѣли́лъ сы́на der Vater hat sich mit dem Sohn abgefunden; **-ся**, *v. r.*, 1) sich absondern; 2) sich abfinden; сыновья́ отдѣли́лись, а старики́ оста́лись одни die Söhne haben sich abgefunden, und die Alten sind allein geblieben; — *v. p.*, abgetheilt werden, abgesondert werden, etc.

Отека́ть, оте́чь, *v. n.*, 1) fliessen (о свѣ́чахъ von Lichten); 2) schwellen (о тѣ́лѣ живо́тнаго и челове́ка vom thierischen und menschlichen Körper); онъ отёкъ и обро́згъ er ist aufgeschwollen und aufgedunsen.

Отёклость, *f.*, Geschwulst, *f.* (лица́, ноги́ des Gesichtes, Fusses).

Отёклый, *adj.*, geschwollen.

Отёкъ, Wassergeschwulst, *f.*

Оте́ль, *m.*, Hotel, *n.*

Отеля́ться, отели́ться, *v. c.*, kalben (о коро́вѣ, бу́йволицѣ, ла́ни, слонихѣ, etc., von der Kuh, Büffelkuh, Hirschkuh, Elephantin, etc.).

Оте́лочная пора́, Zeit (*f.*) des Kalbens; Kalben, *n.*

Отемня́ть, *s.* **Отемня́ть.**

Отемнѣ́лый, *adj.*, verdunkelt.

Отемнѣ́ть, *v. n.*, 1) dunkel werden; 2) *pop.*, erblinden.

Отемня́ть, отемни́ть, что, *v. a.*, verdunkeln; **-ся**, *v. r.*, sich verdunkeln; — *v. p.*, verdunkelt werden.

Отере́бливать od. **отеребля́ть, отереби́ть**, *s.* **Обт . . . .**

Отере́ть, *s.* **Обт . . .**

Отёсывать, отеса́ть, *s.* **Обт . . . .**

Отете́рить, кого́, *v. a.*, anführen, betrügen, Einen.

Оте́цъ, *gen.* **отца́**, Vater, *m.*; оте́цъ — мать die Eltern; оте́цъ родно́й leiblicher Vater; оте́цъ названый, Pflegevater, *m.*, оте́цъ духо́вный Beichtvater, *m.*; оте́цъ посажёный Brautvater, *m.*; оте́цъ дія́конъ Pater Diaconus; — отцы́ це́ркви Kirchenväter, *pl. m.*; отцы́ наши unsere Väter, Ahnen; онъ мнѣ былъ родно́й оте́цъ er war gegen mich ein wahrer Vater.

Оте́чески, *adv.*, väterlich.

Оте́ческій, *adj.*, väterlich.

Оте́чественный, *adj.*, vaterländisch, heimathlich, от-ый языкъ Muttersprache, *f.*; от-ая война́ der vaterländische Krieg (im J. 1812).

Оте́чество, 1) Vaterland, *n.*; за оте́чество живо́тъ кладу́тъ für das Vaterland opfert, lässt man das Leben; 2) bei den Altgläubigen: Vollbart, *m.*; *за отечество головы́ поло́жимъ* für den Bart opfern wir unser Leben.

Оте́чь, *s.* **Отека́ть.**

Отжа́ть, *s.* **Отжима́ть** und **Отжина́ть.**

Отжéчь, *s.* **Отжига́ть.**

Отжива́ть, отжи́ть, 1) *v. n.*, a) ableben, seine Zeit leben, sein Leben beschliessen; b) schwach, hinfällig werden; онъ давно́ о́тжилъ er ist schon lange hinfäl-

lig; 2) *v. a.*, а) срокъ свой — у кого́ auswohnen (gewisse Frist bei Jemandem); b) у кого́ — долгъ bei Einem seine Schuld abdienen.

Отжива́ть, отжи́ть, ико́ну, карти́ну, *v. a.*, einen Glanzblick aufsetzen (in ein Heiligenbild, ein Gemälde).

Отжига́ть, отже́чь, что, *v. a.*, abbrennen; отжига́ть хлѣ́бное вино́ den Branntwein durch Anzünden probiren; теперь ужъ со́лнце отожгло́ jetzt brennt die Sonne nicht mehr; **-ся**, *v. p.*, abgebrannt werden.

Отжида́лый, *adj.*, flüssig, dünn geworden.

Отжидѣ́ть, *v. n.*, flüssig, dünn werden.

Отжи́ливаніе, Abzwacken, Abdringen, *n.*

Отжи́ливать, отжи́лить, что — у кого́, *v. a.*, Einem etwas abzwacken, abdringen; *отжи́лено впрокъ не помо́жетъ* unrecht Gut gedeiht nicht.

Отжима́ть, отжа́ть, что, *v. a.*, ausdrücken; творо́гъ отжима́ютъ man drückt den Quark aus; ausringen; бѣлье́ отжали man rang die Wäsche aus; **-ся**, *v. p.*, ausgedrückt werden, etc.

Отжина́ть, отжа́ть, хлѣ́бъ, *v. a.*, abernten, das Getreide; **-ся**, *v. r.*, die Ernte beendigen: наши отжина́ются, скоро отожну́тся die Unsern sind bei dem Ende der Ernte und werden sie bald beendigen.

Отжи́нъ, Beendigung (*f.*) der Ernte; въ отжинъ zur Zeit der Ernte.

Отжире́лый, *adj.*, fett geworden.

Отжире́ть, *v. n.*, fett werden.

Отжи́ть, *s.* **Отживать.**

Отжу́чить, кого́, *v. a.*, 1) streng schelten; 2) streng bestrafen, Einen.

Отзавтракать, *v. n.*, 1) aufhören zu frühstücken; прошу́ къ намъ отзавтракать ich bitte Sie, uns zum Frühstück zu besuchen.

Отзваниватъ, отзвони́ть, къ обѣ́дни, къ вечерни́, *v. n.*, aufhören zu läuten, ausläuten (die Messe, die Vesper); *отзвони́лъ, онъ и съ колоко́ленъ сошо́лъ* abgeläutet und fort vom Thurm.

Отзвукъ, Widerschall, -hall, *m.*, Resonanz, *f.*

Отзвуча́ть, *v. n.*, aufhören zu tönen.

Отзимова́ть, гдѣ, *v. n.*, überwintern, irgendwo

Отзна́бливать oder **отзнобля́ть, отзноби́ть**, па́лецъ, у́хо, *v. a.*, erfrieren lassen (den Finger, das Ohr).

Отзыва́ть, отозва́ть, *v. a.*, 1) кого — куда (vorher) einladen, Einen: я сего́дня отозванъ къ обѣ́ду ich bin für heute zu Mittag eingeladen; 2) кого́ — отку́да zurückberufen, abberufen; посланниковъ не увольня́ютъ, а отзыва́ютъ die Gesandten verabschiedet man nicht, sondern man ruft sie ab; 3) кого́ — къ сто́рону Einen auf die Seite rufen; **-ся**, 1) на зовъ antworten (auf den Ruf); 2) гдѣ widerhallen, widerschallen; 3) о комъ, о чемъ — хорошо́ oder ду́рно sich äussern über Einen, über etwas, lobend oder tadelnd; объ нёмъ отзываются не о́чень лестно man spricht über ihn nicht sehr schmeichelhaft; объ этой статьѣ всѣ отзываются съ похвало́й diesem Artikel zollen Alle Lob; 4) чѣмъ schmecken, nach etwas: мука отзыва́ется гни́лью das Mehl schmeckt muffig, nach Moder; такое́ настрое́ніе умо́въ отзыва́ется чѣмъ то недо́брымъ bei solcher Stimmung der Gemüther droht etwas Schlimmes; — *v. p.*, zurückberufen werden, etc.

Отзы́вный, *adj.*, **Aberufungs-.**

Отзы́вчивый, *adj.*, schallend, Schall-.

I. Отзывъ, 1) Antwort, *f.* (auf einen Ruf, auf eine Anfrage); 2) Aussage, Aeusserung (*f.*) über Einen; объ немъ отзывы не хорошій die Urtheile über ihn sind nicht gut.

II. Отзы́въ, Abberufung, *f.* (посла eines Gesandten).

Отзя́бать, отзя́бнуть, *v. n.*, abfrieren, erfrieren; щека отзябла die Wange ist abgefroren.

Отзя́блый, *adj.*, abgefroren, erfroren.

Отзя́бнуть, *s.* **Отзябать.**

Отя́нить, что, *v. a.*, schlammig machen, verschlämmen.

Отя́нѣть, *v. n.*, schlammig werden, verschlammen.

Отипу́нѣть, *v. n.*, den Pips bekommen.

Отира́ть, *s.* **Обт . . . .**

Отихо́ть, отихнуть, *v. n.*, sich legen, nachlassen (о вѣтрѣ, бу́рѣ vom Winde, Sturme).

Отказа́ть, *s.* **Отказывать.**

Отказна́я (als *Subst.*), Vermächtniss, Testament, *n.*

Отка́зъ, 1) Verweigerung, *f.*; *дѣвица имѣ́ть — не отка́зъ* sagt ein Mädchen Nein, so ist es noch keine abschlägige Antwort; ему́ отка́зъ отъ мѣ́ста вы́шелъ ihm ist die Stelle gekündigt; 2) Zuweisung, Zuerkennung, *f.*; отка́зъ имѣ́нья за нёмъ die Zuweisung des Vermögens an Einen.

Отка́зываніе, Absagen, *n.*

Отка́зывать, отказа́ть, 1) *v. n.*, а) кому́ — въ чёмъ Einem etwas absagen, versagen, abschlagen; онъ отказа́лъ мнѣ наотрѣ́зъ er schlug es mir rund ab; я себѣ́ ни въ чёмъ не отка́зываю ich versage mir gar nichts; невѣста отказа́ла ему́ das Mädchen gab ihm einen Korb; b) кому́ — отъ чего́ Einem etwas aufkündigen; ему́ отказа́ли отъ мѣ́ста man hat ihm die Stelle gekündigt; c) за кого́ einsetzen, Einen (z. B. имѣ́ніе in ein Vermögen); 2) *v. a.*, что — кому́ Einem etwas vermachen (по духо́вной im Testamente); etwas auf Einen vererben; **-ся**, отъ чего́, 1) *v. r.*, entsagen, einer Sache; verzichten, auf etwas; отъ хлѣба-со́ли не отказываются eine Einladung zum Essen schlägt man nicht aus; 2) sich lossagen, von etwas; онъ отказа́лся отъ меня́ er sagte sich von mir ganz los, will von mir nichts wissen: на него́ отказываются рабо́тать, не пла́тить man weigert sich für ihn zu arbeiten, er zahlt schlecht; **-ся**, *v. p.*, vermacht werden; неизвѣстно, кому́ имѣ́ніе откажется, прямыхъ насле́дниковъ нѣтъ es ist nicht bekannt, wem das Vermögen vermacht werden wird, directe Nachkommen sind nicht da.

Отка́иваться, отка́яться, *v. r.*, 1) aufhören zu bereuen; 2) отъ чего́, durch Reue, Busse sich befreien, von etwas.

Отка́ливать und откали́ть, откали́ть, что, *v. a.*, abglühen; **-ся**, *v. p.*, abgeglüht werden.

Отка́лывать, отколо́ть, *v. a.*, 1) что — отъ чего, abspalten; 2) что, ablösen, abnehmen, etwas (das mit Nadeln festgesteckt

ist); *fig.* отка́лывать казачка́ den Kosakentanz tanzen; ну, отколо́лъ онъ шту́ку! da hat er einen Streich gemacht! **-ся**, *v. r.*, sich abspalten, abspringen; — *v. p.*, abgespaltet werden, etc.

Отка́пливать, отка́пать, отка́пнуть, что, *v. a.*, abtröpfeln, tropfenweise fallen lassen.

Отка́пывать, откопа́ть, отокопну́ть, *v. a.*, 1) abgraben; 2) aufgraben.

Откарау́лить, *v. n.*, seine Zeit auf der Wache abstehen.

Отка́рмливаніе, Auffüttern, Mästen, *n.*

Отка́рмливать, откорми́ть, кого́, *v. a.*, 1) auffüttern, mästen (z. B. вола́ на уби́й einen Ochsen zum Schlachten); 2) aufhören zu säugen, nähren (младе́нца ein Kind); **-ся**, *v. p.*, gemästet werden.

Откатать, *s.* **Отка́тывать I.**

Откати́ть, *s.* **Отка́тывать II.**

Отка́тъ оруді́я, Zurückweichen, *n.*, der Kanone (nach dem Schusse).

I. Отка́тывать, откатать, *v. a.*, 1) бѣлье das Rollen der Wäsche beendigen, ausrollen; 2) кого́, durchprügeln, Einen; **-ся**, *v. r.*, mit dem Rollen fertig sein; пра́чка откаталась die Wäscherin ist mit dem Rollen fertig.

II. Отка́тывать, откати́ть, откатну́ть, что, *v. a.*, fort-, ab-, wegwälzen, -rollen; откати́те бре́вно отъ воро́тъ wälzt den Balken von der Pforte weg; **-ся**, *v. r.*, wegrollen (vom Spielballe); — *v. p.*, fortgewälzt werden.

Откача́ть, *s.* **Отка́чивать.**

Отка́чиваніе, Auspumpen, *n.*

I. Отка́чивать, откача́ть, *v. a.*, 1) во́ду, auspumpen (Wasser); 2) утопленика durch Rollen ins Leben zurückrufen, einen Ertrunkenen; **-ся**, *v. r.*, aufhören sich zu schaukeln; — *v. p.*, ausgepumpt werden.

II. Отка́чивать, откачну́ть, *v. a.*, wegschwenken; etwas Herabhängendes in schaukelnde Bewegung setzen; **-ся**, *v. r.*, sich durch Schaukeln von etwas entfernen.

Отка́шивать, откоси́ть, что, *v. a.*, abmähen; **-ся**, *v. r.*, mit dem Mähen fertig werden.

Отка́шливать, отка́шлять, отка́шлянуть, что, *v. a.*, aushusten, ausräuspern; **-ся**, *v. r.*, sich ausräuspern.

Отке́ль, отке́лева, *adv. pop.*, von wo? woher?

Откида́ть, *s.* **Отки́дывать.**

Откидно́й, *adj.*, zum Zurückschlagen eingerichtet: откидны́е рукава́ aufgeschlitzte, ungarische Aermel.

Отки́дывать oder **откида́ть** (*praes.* отки́дываю, отки́даю), **отки́дать** (*fut.* отки́даю), **отки́нуть**, *v. a.*, 1) что, a) wegwerfen, wegschmeissen; b) zurückschlagen (z. B. коля́ску die Kalesche); онъ стои́тъ, отки́нувъ но́гу er steht mit vorgestrecktem Fusse; 2) кого, zurückwerfen; мы отки́нули непрія́теля за рѣку wir warfen den Feind über den Fluss zurück; **-ся**, отъ кого, *v. r.*, sich zurückziehen, von Einem; verlassen, Einen; другъ — то отки́нулся отъ насъ unser Freund hat uns verlassen; — *v. p.*, weggeworfen werden.

Отки́дышъ, Verstossener, *m.*

Отки́нуть, *s.* **Отки́дывать.**

Откипа́ніе, Aufhören (*n.*) des Kochens.

Откипа́ть, откипе́ть, *v. n.*, aufhören zu kochen; грязь откипѣла отъ кастрю́ли Schmutz hat sich beim Kochen von der Kasserolle gelöst.

Откла́дывать, откла́сть und **отложи́ть**, что, *v. a.*, bei Seite legen, ersparen; онъ откла́дываетъ изъ (отъ) жалованья er legt von seinem Gehalte zurück; не откла́дывай пое́здки verschiebe nicht die Fahrt; онъ откла́дываетъ лошадь, каре́ту er spannt das Pferd (die Pferde) aus; **-ся**, *v. p.*, bei Seite gelegt werden, erspart werden, aufgeschoben werden, abgespannt werden.

Откла́ниваться, откла́няться, кому́, *v. n.*, sich beim Abschied empfehlen, Abschied nehmen; посо́льство откла́нялось die Gesandtschaft beurlaubte sich.

Откла́сть, *s.* **Откла́дывать.**

Отклёвывать, отклева́ть, отклю́нуть, что, *v. a.*, abpicken, alles aufpicken; **-ся**, отъ кого́, *v. r.*, sich mit dem Schnabel vertheidigen; *fig.* sich loszumachen suchen; — *v. p.*, abgepickt werden.

Отклеи́вать, отклеи́ть, что, *v. a.*, 1) loskleben; 2) aufhören zu kleben; **-ся**, *v. r.*, vom Leim losgehen, aus dem Leim gehen.

Отлика́ться, отлика́ться, отлика́ться, *v. c.*, antworten (auf einen Ruf).

О́тликъ, Antwort, *f.* (auf einen Ruf).

Отклоне́ніе, 1) — магни́тной стрѣлки Abneigung, Abweichung, *f.* (der Magnetnadel); 2) — лучей свѣта Ablenkung (*f.*) der Lichtstrahlen.

Отклоня́ть, отклони́ть, *v. a.*, 1) что, ablehnen, abwenden, ablenken, etwas; онъ отклонилъ это предложе́ніе er wies diesen Vorschlag zurück; 2) кого — отъ чего́ Einen von etwas abwenden, abbringen; **-ся**, отъ чего́, *v. r.*, sich abwenden, von etwas; ausweichen, Einem; — *v. p.*, abgehalten werden.

Отко́вывать, откова́ть, что, *v. a.*, aufhören zu schmieden; **-ся**, *v. r.*, mit dem Schmieden fertig werden; — *v. p.*, ausgeschmiedet werden.

Отковы́ривать, отковыря́ть, отковырну́ть, что, *v. a.*, 1) abklauben; 2) *fig.* finden, ausfindig machen; гдѣ ты э́ту кни́гу отковыря́лъ? wo hast du dieses Buch ausfindig gemacht? **-ся**, отъ кого́, *v. r.*, *fig.* ausweichen, Einem; loswerden, Einen; отъ насъ не отковыря́ешься! von uns wirst du nicht loskommen; — *v. p.*, abgeklaubt werden.

Отказы́ривать, отказыря́ть, отказырну́ть, *v. n.*, abtrumpfen; *fig.* я ему́ отказырну́лъ порядкомъ! ich habe ihn gehörig abgetrumpft!

Отко́кать, что, *v. a.*, abschlagen, etwas.

Отколо́чивать, отколоти́ть, *v. a.*, 1) ablosschlagen, loshauen, abklopfen; 2) кого́ oder кому́ — бока́ durchprügeln, durchwalken, Einen; **-ся**, *v. p.*, abgeschlagen werden.

Отколо́шиваться, отколоси́ться, *v. c.*, in die Aehren schiessen; reifen.

Отколо́къ, abgespaltenes Stück.

Отколоси́ться, *s.* **Отколо́шиваться.**

Отколоти́ть, *s.* **Отколо́чивать.**

Отколо́ть, *s.* **Отка́лывать.**

Отколу́пывать oder **отколу́пливать, отколупа́ть, отколупну́ть**, что, *v. a.*, abklauben; **-ся**, *v. p.*, abgeklaubt werden.

Отко́ль, отко́лева, отко́лѣ, *adv. pop.*, von wo? woher?

Откомандиро́вывать, откомандирова́ть, кого, *v. a.*, abcommandiren, abordern, Einen; **-ся**, *v. p.*, abcommandirt werden.

Откономачивать, откономати́ть, что, *v. a.*, 1) das Kalfatern beendigen, auskalfatern; 2) die Kalfaterung ab-, herausnehmen; **-ся**, *v. p.*, auskalfatert werden.

Откопа́ть, *s.* **Отка́пывать.**

Откорми́ть, *s.* **Отка́рмливать.**

Откоси́ть, *s.* **Отка́шивать.**

Отко́сный, *adj.*, schräg.

Отко́съ, Abschüssigkeit, *f.*; откосъ горы́ Abhang (*m.*) des Berges; кра́постной откосъ Böschung (*f.*) des Festungswalles, Glacis, *n.*; откосы подо́тна желѣ́зной доро́ги Böschung (*f.*) des Eisenbahndammes.

Откочёвывать, откочева́ть, отку́да — куда, *v. n.*, das Lager verändern, aufbrechen, mit dem Lager weiter ziehen.

Открахма́лить oder **-ся**, *v. n.*, mit dem Stärken fertig werden.

Откра́шивать, откра́сить, что, *v. a.*, 1) den Anstrich beendigen; 2) anstreichen; **-ся**, *v. p.*, angestrichen werden; откра́сится, ка́иство́е бу́детъ wird es angestrichen, so wird es besser aussehen.

Откре́щивать, отрести́ть, кого, *v. a.*, durch das Zeichen des Kreuzes den Teufel von Einem entfernen; **-ся**, *v. r.*, durch das Zeichen des Kreuzes sich losmachen, von Einem; *онъ смерти не отмолится, не отстрестится* gegen den Tod ist kein Kraut gewachsen.

Откровéніе, Offenbarung, *f.*

Откровéнничать, съ кѣмъ, *v. n.*, offen, aufrichtig sein, gegen Einen.

Откровéнность, *f.*, Aufrichtigkeit, *f.*

Откровéнный, *adj.*, aufrichtig.

Откру́чивать, открути́ть, откруту́ть, что, *v. a.*, 1) ab-, losdrehen; 2) um-, verdrehen; не дури, здѣсь рѣки откручивать mache keine Dummheiten, so wirst du mir die Hände verdrehen; **-ся**, *v. r.*, sich losdrehen: sich von etwas loszumachen suchen; ты у меня не откручивайся versuche es nicht von mir loszukommen; — *v. p.*, losgedreht werden.

Открыва́ть, откры́ть, что, *v. a.*, 1) aufmachen, öffnen; я ему́ глаза́ откры́лъ ich habe ihm die Augen geöffnet; откро́й окно́ öffne das Fenster; 2) entdecken; онъ откры́лъ но́выя зе́мли er entdeckte neue Länder; у насъ откры́ли мѣ́дную руду́ bei uns hat man Kupfererze gefunden; 3) entschleiern, offenbaren (z. B. чужу́ю та́йну ein fremdes Geheimniss); 4) eröffnen; вчера́ откры́ли но́вый заво́дъ gestern eröffnete man eine neue Fabrik; онъ откры́лъ засѣда́ніе рѣ́чью er eröffnete die Sitzung mit einer Rede; непрія́тель откры́лъ ого́нь der Feind eröffnete das Feuer, fing an zu schiessen: открыть жи́лу, открыть кровь die Ader öffnen, zu Ader lassen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich öffnen; это окно́ не открывается dieses Fenster lässt sich nicht öffnen, geht nicht auf; 2) sich entdecken, Einem; откройся мнѣ лу́чше theile dich mir offener mit; 3) sich eröffnen, sich darbieten; открываются надежды на мѣ́стечко es bieten sich Aussichten auf eine Stelle dar; — *v. p.*, aufgemacht werden, etc.; окно́ не открыва́ется dieses Fenster wird nicht geöffnet.

Откры́тіе, 1) Entdeckung, *f.* (новаго острова einer neuen Insel); 2) Eröffnung, *f.* (учёбнаго заведе́нія einer Lehranstalt; засѣда́нія einer Sitzung); 3) Offenbarung, *f.* (та́йны eines Geheimnisses).

Откры́тый, *adj.*, offen; откры́тый домъ gastfreundschaftliches Haus; откры́тое мѣ́сто freier Platz; откры́тое лицо́ offenes Gesicht; откры́тая вражда́ offene Feindschaft.

Откры́ть, *s.* **Открыва́ть.**

Откры́кнуть, *v. n.*, auskrachzen.

Отку́да, *adv.*, von wo? woher?

Отку́дова, отку́ду, *adv. pop.*, von wo? woher?

I. Откупа́ть, откупи́ть, *v. a.*, 1) что, a) ab-, aufkaufen: онъ откупи́лъ весь хлѣ́бъ въ го́родѣ er hat alles Getreide in der Stadt aufgekauft; b) pachten (z. B. луга, рыбныя ловли Wiesen, Fischereien); 2) кого, loskaufen, Einen (z. B. раба́ einen Sklaven); **-ся**, *v. r.*, sich loskaufen; — *v. p.*, gepachtet werden.

II. Откупа́ть, *s.* **Отку́пывать.**

Откупи́ть, *s.* **Откупа́ть I.**

Откупно́й, *adj.*, gepachtet; Pacht-.

Отку́пориваніе, Entkorken, *n.* (бутылки einer Flasche); Aufspünden, *n.* (бо́чки eines Fasses).

Отку́поривать, отку́порить, что, *v. a.*, losprfropfen, entkorken (бутылку eine Flasche); aufspünden (бо́чку ein Fass); **-ся**, *v. p.*, losgepfropft werden.

Отку́порка, Entkorkung, *f.* (бутылки einer Flasche); Aufspündung, *f.* (бо́чки eines Fasses).

Откупщи́къ, -щи́ца, Pachter, Pachtinhaber, *m.*, P-rin, *f.*

О́ткупъ, Pacht, *f.*; винные откупа Branntweinspacht, *f.*; я держу́ мельницу на откупу́, я снялъ ее на откупъ ich habe die Mühle in Pacht.

Отку́пывать, отку́пать, кого, *v. a.*, ausbaden, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich ausbaden.

Отку́сывать, отку́сать, отку́сить, что, *v. a.*, abbeissen; **-ся**, отъ кого́, *v. r.*, sich frei, los machen; — *v. p.*, abgebissen werden.

Отку́тать, *s.* **Отку́тывать.**

Отку́тить, *v. n.*, aufhören zu zechen.

Отку́тывать, отку́тать, кого, что, *v. a.*, loswickeln, enthüllen; **-ся**, *v. r.*, sich enthüllen; — *v. p.*, losgewickelt werden, enthüllt werden.

Отку́шивать, отку́шать, 1) *v. a.*, что, schmecken, kosten, etwas; отку́шать ча́ю Thee trinken; 2) *v. n.*, abspeisen, die Mahlzeit beendigen; господа́ отку́шали die Herrschaften haben schon die Tafel aufgehoben.

Отлага́тельство, Aufschub, *m.*

Отлага́ть, отложи́ть, что, *v. a.*, 1) bei Seite legen; отложи́ коля́ску oder лошаде́й spanne die Pferde aus; 2) zurückschlagen; отложи́ верхъ коляски schlage das Wagenverdeck zurück; 3) aufschieben, verschieben (дѣло eine Sache); **-ся**, *v. r.*,

abfallen, von Jemandem; — *v. p.*, bei Seite gelegt werden; aufgeschoben werden.

Отлáмываніе, Abbrechen, *n.*

Отлáмывать, отломáть, отломúть, что, *v. a.*, abbrechen; *fig.* ну, отломáлъ же я путь-дорóженьку nun, ich habe eine tüchtige Strecke Weges zurückgelegt; **-ся**, *v. r.*, abbrechen (*v. n.*); — *v. p.*, abgebrochen werden.

Отлегáть, отлéчь, *v. n.*, abstehen, sich setzen, zu Boden sinken; *fig.* боль отлеглá der Schmerz ist vorbei; отлеглó отъ сéрдца, отъ души es ist mir leichter ums Herz geworden.

Отлёглый, *adj.*, abgestanden; o-лое гóре überstandener, überwundener Kummer.

Отлёживать, отлежáть, рýку, ногу, бокá, *v. a.*, wund liegen, durchliegen (die Seiten); steif liegen (die Hand, den Fuss); **-ся**, *v. r.*, 1) sich durch Liegen wieder erholen; 2) durch Liegen besser werden (von Waaren); 3) sich krank stellen.

Отлетáть, отлетéть, *v. n.*, 1) wegfliegen, davonfliegen; 2) abspringen, losgehen; носóкъ отъ чáйника отлетéлъ die Schnauze ist von der Theekanne abgesprungen.

Отлётный, *adj.*, Zug-; отлётная птúца Zugvögel, *pl. m.*

Отлетéть, *s.* **Отлетáть.**

Отлéчь, *s.* **Отлегáть.**

Отливáть, отлúть, 1) *v. a.*, а) чего — откýда abgiessen, etwas aus —; b) воду oder сýдно ausschöpfen, -pumpen, Wasser, ein Fahrzeug; c) пьянаго, угрéлаго durch Begiessen mit kaltem Wasser wieder zu sich bringen (einen Betrunkenen, von Kohlendampf Betäubten); d) пýшки, колоколъ giessen (Kanonen, Glocken); *fig.* отлúть пýлю eine Lüge vorbringen; 2) *v. n.*, schillern; алмазъ, раковина, шелковая ткань отливáетъ der Diamant, die Muschel, das Seidenzeug schillert; **-ся**, *v. p.*, abgegossen werden, etc.; *s.* **Волкъ.**

Отлúвка, Giessen, *n.*, Guss, *m.*

Отлúвщикъ, Giesser, *m.*

Отлúвъ, 1) Schillern, *m.*; ткань съ отлúвомъ schillerndes Zeug; 2) морскóй отлúвъ Ebbe, *f.*

Отлинять, *v. n.*, 1) verschiessen (von Farben); 2) haaren (von Thieren); mausern (von Vögeln).

Отлипáть, отлúпнуть, *v. n.*, nicht ankleben.

Отлúплый, *adj.*, nicht angeklebt.

Отлúпчивый, *adj.*, nicht anklebbar.

Отлитографировáть, что, *v. a.*, das Lithographiren beendigen.

Отлúть, *s.* **Отливáть.**

Отличáть, отличúть, *v. a.*, 1) что — отъ чего, unterscheiden; 2) кого, auszeichnen, hervorheben, hervorziehen, Einen; его начáльство отличáетъ die Obrigkeit hebt ihn hervor; **-ся**, *v. r.*, 1) отъ чего sich unterscheiden; 2) чéмъ, sich auszeichnen, sich hervorthun, durch etwas; — *v. p.*, unterschieden werden, hervorgehoben werden.

Отличéніе, Unterscheiden, *n.*

Отлúчествовать, *v. n.*, sich unterscheiden.

Отличúтельность, *f.*, Eigenthümlichkeit, *f.*

Отличúтельный, *adj.*, Unterscheidungs-.

Отлúчіе, 1) Unterschied, *m.*; 2) Vorzug, *m.*; 3) Auszeichnung, *f.*; онъ знаковъ отлúчія тьму нахватáлъ er hat eine Menge Auszeichnungen erhalten.

Отлúчный, *adj.*, 1) отъ кого, чего, verschieden; 2) ausgezeichnet.

Отлóгій, *adj.*, abschüssig.

Отлóгость, *f.*, Abschüssigkeit, *f.*, Abhang, *m.*; по отлóгостямъ холмá естъ лéсокъ auf dem Abhang des Hügels ist ein Wäldchen.

Отлóжистый, *adj.*, abschüssig.

Отложúть, *s.* **Отлагáть** und **Откладывать.**

Отломáть, отломúть, *s.* **Отлáмывать.**

Отлóмокъ, abgebrochenes Stück, Bruchstück, *n.*

Отлупливать oder **отлущúть** und **отлупáть, отлущúть**, *v. a.*, 1) что, abklauben, aushülsen; 2) кого, durchwalken, Einen; **-ся**, *v. p.*, abgeklaubt werden.

Отлучáть, отлучúть, кого — отъ чего, *v. a.*, 1) beseitigen, absondern, entfernen; бóльной скотъ отлучáютъ отъ здороваго das kranke Vieh wird vom gesunden abgesondert; 2) кого — отъ церкви aus der Kirchengemeinschaft ausschliessen, in den Kirchenbann thun, excommuniciren, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich entfernen; я отлучúлся на часóкъ изъ дóму ich blieb nur ein Stündchen von Hause; — *v. p.*, abgesondert werden.

Отлучéніе отъ церкви Kirchenbann, *m.*, Excommunication, *f.*

Отлучúть, *s.* **Отлучáть.**

Отлýчка, Abwesenheit, Entfernung, *f.*; она теперь въ отлýчкѣ sie ist jetzt nicht anwesend.

Отлущáть, отлущúть, *v. a.*, 1) что, aushülsen; 2) *fig.* кого на óбѣ кóрки durchprügeln, Einen.

Отлыгáться, отолгáться, *v. c.*, sich herauslügen, sich loslügen; попáлся, да отолгáлся er kam in die Klemme, machte sich aber durch Lügen los.

Отлынивать, отлынять, отлынýть, отъ чего, *v. n.*, sich unter einem Vorwand loszumachen suchen, von etwas; ausweichen, einer Sache; meiden, etwas (z. B. отъ дѣла eine Arbeit).

Отлѣзáть, отлѣзть, *v. n.*, wegkriechen.

Отлѣпливать und **отлѣплять, отлѣпúть**, *v. a.*, 1) что, modelliren; я отлѣпúлъ статýйку ich modellirte eine kleine Statue; 2) что — отъ чего loskleben, ablösen; **-ся**, *v. r.*, losgehen; — *v. p.*, modellirt werden, etc.

Отлягáться, отлягнýться, отъ кого, *v. c.*, sich vertheidigen, mit den Hinterfüssen ausschlagend, gegen Einen.

Отляпывать, отляпать, отляпнуть, *v. a.*, 1) что, etwas schnell zusammenpfuschen; 2) что — отъ чего, mit einem Male etwas abhauen; 3) *fig.* кому — что gerade heraus, ohne Umstände Einem etwas sagen.

Отмáливать oder **отмолúть, отмолúть**, *v. a.*, 1) грѣхи свои durch Beten seine Sünden tilgen; 2) что, etwas durch Beten von sich abwenden; **-ся**, *v. r.*, 1) aufhören zu beten, das Gebet beendigen; 2) отъ чего, sich losbitten.

Отма́лчиваться, отмолча́ться, *v. c.*, 1) отъ вопро́совъ Fragen schweigend anhören; auf Fragen nicht antworten wollen; 2) отъ нападковъ stillschweigend ertragen etwas.

Отма́лывать, отмоло́ть, что, *v. a.*, das Mahlen beendigen; ausmahlen; *fig.* онъ ужъ и языкъ отмоло́лъ seine Zunge ist schon müde vom Sprechen; **-ся,** *v. r.*, mit dem Mahlen fertig werden.

Отма́нивать, отмани́ть, кого — откуда, *v. a.*, ablocken, weglocken.

Отма́тывать, отмота́ть, *v. a.*, 1) что — отъ чего́, abwickeln; 2) — ру́ку durch Abwickeln, Schwingen die Hand ermüden; **-ся,** *v. p.*, abgewickelt werden.

Отма́хивать, отмаха́ть (*fut.* отмашу́ und отмашу), **отмахну́ть,** *v. a.*, 1) кого — отъ чего́, wegwedeln, wegjagen; отма́хивай мухъ отъ меня́ wedele mir die Fliegen vom Leibe ab, fort, weg; 2) кого́ — куда́ zurückstossen; онъ его́ отмахну́лъ на са́жень отъ себя́ er stiess ihn einen Faden weit von sich; 3) что, a) in einem Nu etwas fertig machen; я живо отмахалъ ему́ письмо́ ich schrieb ihm in einem Augenblick einen Brief; b) abhauen, abschneiden: ему́ сразу отмахну́ли го́лову man hat ihm auf einen Ruck den Kopf abgehauen; отмахни-ка мнѣ ломоть хлѣба schneide mir ein Stück Brot ab; **-ся,** отъ кого́, чего́, *v. r.*, durch Schwingen, Wedeln abwehren von sich; ло́шадь отма́хивается хвосто́мъ das Pferd wehrt mit dem Schweife von sich ab.

Отма́хъ, Ausholen, *n.*; уда́рить кого́ наотма́хъ mit der abgewandten Handfläche einen Schlag geben.

Отма́чивать, отмочи́ть, что, *v. a.*, aufweichen; *fig.* ну, отмочи́лъ онъ шту́ку! da hat er was schönes angerichtet; **-ся,** *v. p.*, aufgeweicht werden.

Отма́шь, *f.*, Ausholen, *n.*; бить кого́ наотма́шь Einen mit der abgewandten Handfläche schlagen.

Отмежёвывать, отмежева́ть, что, *v. a.*, abmessen; **-ся,** *v. r.*, 1) das Abmessen beendigen; 2) Grenzen festsetzen, unter einander; — *v. p.*, abgemessen werden.

Отме́ль, *f.*, Sandbank, *f.*

Отмелѣ́ть, *v. n.*, seicht, flach werden; sich verflachen.

Отмерза́ть, отмёрзнуть, *v. n.*, abfrieren; у́хо отмёрзло das Ohr ist abgefroren.

Отмёрзлый, *adj.*, abgefroren.

Отмёрзнуть, *s.* **Отмерза́ть.**

Отмести́, *s.* **Отмета́ть II.**

Отме́стка, Entgelt, *m.*; Vergeltung (*f.*) des Bösen mit Bösem: *невы́стеръ на отме́стку* wie Du mir, so ich Dir.

I. Отмета́ть, отметну́ть, что, *v. a.*, verwerfen, nicht annehmen; **-ся,** *v. r.*, 1) leugnen, verleugnen; 2) abfallen, abtrünnig werden.

II. Отмета́ть, отмести́, 1) что, *v. a.*, wegfegen, wegkehren; 2) *v. n.*, das Fegen beendigen.

III. Отмета́ть, *s.* **Отмётывать.**

Отметну́ть, *s.* **Отмета́ть I.** und **Отмёты-вать.**

Отмётывать, отмета́ть, отметну́ть, что, *v. a.*, bei Seite werfen; отмечй-ка ры́бу покрупне́е lege die grösseren Fische zur Seite.

Отмока́ть, отмо́кнуть, *v. n.*, 1) nass, feucht werden; 2) losweichen, durch Nässe sich ab-, loslösen.

Отмоли́ть, *s.* **Отма́ливать.**

Отмоло́ть, *s.* **Отма́ливать.**

Отмолча́ться, *s.* **Отма́лчиваться.**

Отмора́живать, отморо́зить, что, *v. a.*, abfrieren lassen; отморо́зить па́лецъ sich den Finger abfrieren; *fig.* отморо́зить шту́ку, шутку, слови́о einen Witz reissen, einen Spass machen.

Отмордо́сить, кого́, *v. a.*, ohrfeigen, Einen.

Отморо́зить, *s.* **Отмора́живать.**

Отмота́ть, *s.* **Отма́тывать.**

Отмсти́тель, *m.*, **-тельница,** Rächer, *m.*; R-rin, *f.*

Отмсти́ть, *s.* **Отмща́ть.**

Отмща́ть, отмсти́ть, кому — что oder за что oder чѣмъ, *v. n.*, rächen, etwas; Rache nehmen, an Jemandem; **-ся,** *v. r.*, sich rächen; Rache üben, an Einem; — *v. p.*, gerächt werden; не отмщай, не отмсти́тся и тебѣ räche nicht, so wird an dir nicht Rache genommen werden.

Отмще́ніе, Rächen, *n.*, Rache, *f.*; *нѣтъ молитвы на отмще́ніе* gegen Rache giebt es kein Gebet.

Отмыва́ніе, Abwaschen, *n.*

Отмыва́ть, отмы́ть, *v. a.*, 1) бѣлье das Waschen beendigen; 2) пя́тна — на чемъ abwaschen, auswaschen, Flecken; 3) бе́регъ — водой abspülen, wegschwemmen, das Ufer; **-ся,** *v. r.*, a) mit dem Waschen fertig werden; b) sich abwaschen (in der Badestube); — *v. p.*, abgewaschen werden, ausgewaschen werden.

Отмы́ка, *c.*, Dieb, *m.*, D-in, *f.*

Отмыка́ніе, Aufschliessen, *n.*

I. Отмы́кать, *v. a.*, 1) лёнъ, fertig hecheln (Flachs); 2) го́ре, sich vom Kummer losmachen: *отмыкали го́ре, пришли и на нашу долю праздники!* wir sind den Kummer los, auch uns ist ein Tag der Freude erschienen.

II. Отмыка́ть, отомкну́ть, 1) *v. a.*, a) замо́къ, дверь aufschliessen (ein Schloss, eine Thüre); b) штыкъ das Bajonett abnehmen; 2) *v. n.*, sich absondern, sich trennen; не отмыкай другъ отъ друга, держись плотнѣе trennt euch nicht von einander, schliesst euch enger zusammen; **-ся,** *v. r.*, sich absondern; — *v. p.*, aufgeschlossen werden.

Отмы́ливать, отмы́лить, что, *v. a.*, 1) abseifen; 2) mit dem Einseifen fertig werden; это пятно́ не отмы́лится dieser Fleck kann selbst mit Seife nicht abgewaschen werden; **-ся,** *v. r.*, keinen Schaum geben (von der Seife); — *v. p.*, mit Seife abgewaschen werden.

Отмы́ть, *s.* **Отмыва́ть.**

Отмы́чка, Nachschlüssel, Dietrich, *m.*

Отмы́чникъ, Dieb, *m.*

Отмѣна, 1) Abschaffung, Aufhebung, *f.*; 2) Unterschied, *m.*

Отмѣне́ніе, Abänderung, Aufhebung, Widerrufung, *f.*; проси́ть объ отмѣненіи рѣше́нія суда́ ein Cassationsgesuch einreichen.

Отмѣня́ть, *s.* **Отмѣня́ть.**

Отмѣ́нно, *adv.*, 1) besonders; 2) ausgezeichnet, vorzüglich; отмѣнно хорошо́ ausserordentlich gut.

Отмѣ́нность, *f.*, 1) Verschiedenheit; 2) Vorzüglichkeit, *f.*

Отмѣ́нный, *adj.*, 1) verschieden; 2) ausgezeichnet, vorzüglich.

Отмѣ́нчивый, *adj.*, veränderlich, oft ändernd (seine Absichten).

Отмѣ́нъ, Abänderung, *f.*; въ отмѣ́нъ an Stelle, anstatt.

Отмѣня́ть, отмѣни́ть, *v. a.*, 1) приказа́ніе widerrufen, den ertheilten Befehl; 2) зако́нъ aufheben, abschaffen, ein Gesetz; 3) намѣре́ніе abändern die Absicht; 4) рѣше́ніе суда́ cassiren das Urtheil des Gerichtes; **-ся**, *v. r.*, sich unterscheiden, abstechen; — *v. p.*, widerrufen werden, aufgehoben werden, etc.

Отмѣ́риваніе, Abmessen, *n.*

Отмѣ́ривать oder **отмѣря́ть, отмѣ́рять** und **отмѣ́рить**, что, *v. a.*, abmessen; **-ся**, *v. r.*, mit dem Ausmessen fertig sein, werden; — *v. p.*, abgemessen werden.

Отмѣси́ть, *v. n.*, aufhören zu kneten.

Отмѣ́та, 1) Bezeichnen, *n.*; 2) Zeichen, Merkzeichen, *n.*

Отмѣ́тина, Kennzeichen, Merkmal, *n.*

Отмѣ́тить, *s.* **Отмѣча́ть.**

Отмѣ́тка (*dim.* **отмѣ́точка**), 1) Anmerkung, Annotation, *f.*; Vermerk, *m.*; 2) Censur, *f.*, Lehrerurtheil, *n.*

Отмѣча́ніе, Bezeichnen, Vermerken, *n.*

Отмѣча́тель, *m.*, **-тельница**, Bezeichner, Merker, *m.*, B-rin, M-rin, *f.*

Отмѣча́ть, отмѣ́тить, что — чѣмъ, *v. a.*, bezeichnen, vermerken, annotiren; у меня́ отмѣ́чено это въ записно́й кни́жкѣ das ist in meinem Taschenbuche notirt; **-ся**, *v. p.*, bezeichnet werden, etc.

Отмя́кать, отмя́кнуть, *v. n.*, weich werden.

Отмя́клый, *adj.*, weich geworden.

Отмя́кнуть, *s.* **Отмя́кать.**

I. Отна́шивать, относи́ть, что, *v. a.*, abtragen (ein Kleidungsstück); **-ся**, *v. p.*, abgetragen werden.

II. Отна́шивать, *s.* **Относи́ть.**

Отнедѣ́лить, *v. n.*, seinen Wochendienst beendigen.

Отнести́, *s.* **Относи́ть.**

Отнима́ть, отня́ть, *v. a.*, 1) что — отъ чего́ fortnehmen; отыми́ ру́ку, не засть nimm die Hand fort, verdunkele mir nicht das Licht; abnehmen; на́до отня́ть ле́стницу man muss die Treppe abnehmen; 2) что — у кого́ nehmen, wegnehmen, Einem etwas; онъ отня́лъ у меня́ кни́гу er nahm mir ein Buch weg; я отыму́ у тебя́ охо́ту дури́ть ich werde dir die Lust, Narrheiten zu begehen, vertreiben; 3) кому́ — что abnehmen, amputiren (z. B. ру́ку, но́гу die Hand, den Fuss); 4) ребёнка отъ гру́ди ein Kind entwöhnen; **-ся**, *v. r.*, das Gefühl verlieren, gelähmt werden; рука́ у меня́ отнима́ется meine Hand schläft ein; нога́ отняла́сь der Fuss ist gelähmt; отойми́сь рука́ — нога́ мо́ге meine Hand und mein Fuss verdorren (wenn das nicht wahr ist); **-ся**, *v. p.*, fortgenommen werden, etc.; *fig.* у меня́ ру́ки о́тняты mir sind die Hände gebunden.

Отно́рокъ, Neben-, Seitenhöhle, *f.* (des Fuchsbaues).

Относи́тельно, *adv.*, hinsichtlich, bezüglich, in Bezug auf —; beziehungsweise.

Относи́тельность, *f.*, Bezüglichkeit, Relativität, *f.*; **-тельный**, *adj.*, bezüglich, relativ.

Относи́ть, отнести́ od. **отне́сть, отна́шивать**, *v. a.*, 1) что — куда́ oder (къ) кому́ ab-, weg-, forttragen, hinbringen, hintragen, etwas zu Jemandem; отнеси́ письмо́ на по́чту bringe, trage den Brief zur Post; 2) что — отъ чего́ forttreiben; насъ отнесло́ тече́ніемъ отъ при́стани die Strömung trieb uns vom Landungsplatz ab; 3) *fig.* что — къ чему́ beziehen, auf etwas; zuschreiben, etwas einem Umstande; причи́ну э́той ссо́ры я отношу́ къ спле́тнямъ die Ursache zu diesem Streite führe ich auf Klatschereien zurück; **-ся**, *v. r.*, 1) къ чему́, а) sich beziehen, Beziehung haben, auf etwas; betreffen, etwas; не отнесло́сь бы э́то къ мое́й вине́ wenn man das mir doch nicht zur Last legen möchte; b) sich verhalten; два отно́сится къ четырёмъ, какъ три къ шести́ zwei verhält sich zu vier, wie drei zu sechs; 2) къ кому́ письменно sich schriftlich an Jemanden wenden; — *v. p.*, hingebracht werden, etc.

Отночева́ть, гдѣ *v. n.*, übernachten.

Отноше́ніе, 1) Beziehung, *f.*; 2) Mittheilung, *f.*

Отны́нѣ, *adv.*, von jetzt an, von nun an.

Отнѣ́киваться, отнѣ́каться, отнѣ́кнуться, отъ чего́, *v. c.*, sich weigern, etwas zu thun; sich von etwas loszumachen suchen; не отнѣ́каешься, какъ у́лики на лице́ du wirst dich nicht herauswickeln können, da die Beweise klar vor Augen liegen.

Отнѣ́таться, отнѣ́таться, *v. c.*, verneinen, ableugnen; sich von etwas loszumachen suchen; sich von etwas losmachen.

Отнѣ́тить, кому́, *v. a.*, rund abschlagen, Einem.

Отню́дь, *adv.*, auf keine Weise; от. не keineswegs, durchaus nicht.

Отня́тіе, Abnehmen, *n.* (z. B. руки́ у ра́ненаго der Hand eines Verwundeten).

Отня́ть, *s.* **Отнима́ть.**

О́то, *s.* **Отъ.**

Отобра́ть, *s.* **Отбира́ть.**

Отобѣ́дать, *v. n.*, 1) abspeisen, das Mittagsmahl beendigen; 2) speisen, zu Mittag essen; прошу́ за́втра ко мнѣ отобѣ́дать ich bitte zu morgen zu Mittag; отобѣ́дать въ сухомя́тку trockene Speisen zu Mittag essen. [ten) her.

Отовсю́ду, *adv.*, von allen Seiten (Or-

Отогна́ть, *s.* **Отгоня́ть.**

Отогну́ть, *s.* **Отгиба́ть.**

Отогрѣва́ніе, Erwärmen, *n.*

Отогрѣва́ть, отогре́ть, кого́, что, *v. a.*, erwärmen; **-ся**, *v. r.*, sich erwärmen; — *v. p.*, erwärmt werden.

Отодвига́ть, отодви́нуть, *s.* **Отдвига́ть.**

Отодра́ть, *s.* **Отдира́ть.**

Отозва́ніе, Ab(be)rufung, *f.*

Отозва́ть, *s.* **Отзыва́ть.**

Отойти́, *s.* **Отходи́ть.**

Отолга́ться, *s.* **Отлыга́ться.**

Отолсте́ть, *v. n.*, dick werden.
Отомкну́ть, *s.* **Отмыка́ть**.
Отомщи́ть, отомсти́ть, *s.* **Отм . . . .**
Отоня́ть, отони́ть, *s.* **Отаи́вать**.
Ото́пать, *s.* **Отапты́вать**.
Отопля́ть, отопи́ть, *s.* **Отапли́вать**.
Отопрѣва́ть, отопре́ть, *v. n.*, 1) sich mit Schweiss bedecken; 2) teigig, weich werden (von Früchten).
Отопрѣ́лый, *adj.*, beschwitzt.
Отопта́ть, *s.* **Отапты́вать**.
Отора́чиваніе, Einfassung, *f.* (mit Band).
Отора́чивать, оторочи́ть, что, *v. a.*, einfassen (mit Band); vorstossen; **-ся**, *v. p.*, eingefasst werden.
Оторва́ть, *s.* **Отрыва́ть**.
Оторопе́лость, *f.*, Befangenheit, Schüchternheit, *f.*; **-пѣлый**, *adj.*, befangen, schüchtern.
О́торопъ od. **о́тороп**ь, *f.*, Furcht, Angst, *f.*; (на насъ) о́тороп**ь** напа́ла uns befiel ein panischer Schreck; его́ о́тороп**ь** взяла́ er wurde befangen.
Оторопе́ть, *v. n.*, befangen werden.
Ороче́ніе, Einfassen, *n.* (mit Band).
Оторочи́ть, *s.* **Ората́чивать**.
Орочо́**ка**, Einfassung, *f.* (mit Band), Vorstoss, *m.*
Отосла́ть, *s.* **Отсыла́ть**.
Ототка́ть, что, *v. a.*, aufhören zu weben; **-ся**, *v. r.*, mit dem Weben fertig werden.
Ототкну́ть, *s.* **Оттыка́ть**.
Отоха́чивать, отохо́тить, кого́ — отъ чего́, *v. a.*, Einem die Lust zu etwas benehmen.
Отощалый, *adj.*, abgemagert, abgezehrt.
Отоща́ніе, Abmagerung, Abzehrung, *f.*
Отощева́ть, отоща́ть, *v. n.*, abmagern, abzehren.
Отпада́ть, отпа́сть, *s.* **Отпа́дывать**.
Отпаде́ніе, Abfall, *m.*
Отпа́докъ, abgefallene Frucht, *f.*
Отпа́дывать oder **отпада́ть, отпа́сть**, отъ чего́, *v. n.*, 1) abfallen; листья отпадаютъ die Blätter fallen ab; 2) abtrünnig werden; отпадшіе отъ истинной вѣры vom rechten Glauben Abgefallene, Abtrünnige; 3) *fig.* vergehen; у меня охо́та отпала die Lust ist mir vergangen.
Отпа́иваніе, 1) Loslöthen, *n.*; 2) Tränken (*n.*) mit Milch; Mästen, *n.*
I. Отпа́ивать, отпои́ть, что, *v. a.*, loslöthen; **-ся**, *v. r.*, sich loslöthen; — *v. p.*, losgelöthet werden.
II. Отпа́ивать od. **отпои́ть, отпо́ить**, *v. a.*, 1) телёнка транкен, мастен, ein Kalb mit Milch; 2) кого́ — отъ отравы Einem ein Gegenmittel gegen Gift in reichlicher Quantität zu trinken geben; **-ся**, *v. p.*, gemästet werden.
Отпа́йка, Loslöthung, *f.*
Отпа́лзывать oder **отполза́ть, отползти́** oder **отпо́лзть**, отку́да — куда́, *v. n.*, wegkriechen.
Отпа́ливать, отпали́ть, *v. a.*, aufhören zu schiessen; **-ся**, *v. r.*, sich durch Schiessen vertheidigen.
Отпало́й, отпа́лый, *adj.*, abgefallen.
Отпа́ривать, отпа́рить, *v. a.*, 1) что abbähen, etwas; 2) кого́ abbaden, Einen (in der Badestube); *fig.* Einen durchhauen; **-ся**, *v. r.*, sich ausbaden; скоро́ль ты отпаришься? wirst du bald mit dem Baden fertig sein? — *v. p.*, abgebäht werden, etc.
Отпа́рывать, отпоро́ть, *v. a.*, 1) что — отъ чего́ abtrennen, lostrennen; 2) кого́ Einen durchpeitschen; **-ся**, *v. r.*, sich lostrennen, losgehen; — *v. p.*, abgetrennt werden.
Отпа́сть, *s.* **Отпада́ть**.
I. Отпа́хивать, отпаха́ть, что, *v. a.*, aufhören zu pflügen, ausprügen; **-ся**, *v. r.*, mit dem Pflügen fertig sein.
II. Отпа́хивать, отпахну́ть, *v. a.*, 1) что aufschlagen (z. B. полы кафта́на die Rockschösse); 2) мухъ abwehren, abwedeln (die Fliegen); **-ся**, *v. r.*, 1) sich umschlagen (о полахъ кафта́на von Rockschössen); дверь отпахну́лась die Thür ist (vom Winde) aufgerissen worden; 2) отъ мухъ die Fliegen abwehren.
III. Отпа́хивать, чѣмъ, *v. n.*, riechen, nach etwas; einen Geruch von sich geben; einen Geruch an sich haben.
Отпахну́ть, *s.* **Отпа́хивать II.**
Отпа́чивать, отпотѣть, *v. n.*, 1) aufhören zu schwitzen, ausschwitzen; 2) beschwitzen, feucht werden; всѣ о́кна отпотѣли alle Fenster sind beschwitzt.
Отпа́чкивать, отпа́чкать, что, *v. a.*, besudeln, beschmutzen; **-ся**, *v. r.*, sich besudeln.
Отпа́шка, 1) Beendigung (*f.*) des Pflügens; 2) Abwedelung, *f.*
Отпаяніе, Loslöthen, *n.*
Отпаять, *s.* **Отпа́ивать I.**
Отпека́ть, отпе́чь, хлѣбъ, *v. a.*, ausbacken; das Brotbacken beendigen.
Отпере́ть, *s.* **Отпира́ть**.
Отпечатка, 1) **Abdrucken**, *n.*; 2) **Abdruck**, *m.*
Отпечатлѣва́ть, отпечатле́ть, что, *v. a.*, abdrücken, etwas (in Wachs, Lehm, Lack); **-ся**, *v. p.*, abgedrückt werden; память этого событія во мнѣ рѣзко отпечатлѣлась die Erinnerung an diese Begebenheit hat sich meinem Gedächtniss tief eingeprägt.
Отпеча́токъ, Abdruck, *m.*; это живо́й отпечатокъ отца́ er (sie) ist ein lebendiges Bild seines (ihres) Vaters.
Отпеча́тываніе, Abdrucken, *n.*
Отпеча́тывать, отпеча́тать, *v. a.*, 1) что den Druck beendigen; 2) что — на чемъ abdrucken; **-ся**, *v. r.*, sich abdrucken; онъ въ этомъ сочиненіи весь отпечатался, какъ есть er hat sich in diesem Werke ganz so gezeigt, wie er ist; — *v. p.*, abgedruckt werden.
Отпе́чь, *s.* **Отпека́ть**.
Отпива́ть, отпи́ть, *v. a.*, 1) что aufhören zu trinken; мы только-что отпили чай wir haben soeben unseren Thee getrunken; 2) чего — отъ (изъ) чего etwas abtrinken, wovon; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, trinken, etwas (zur Kur); — *v. p.*, abgetrunken werden.
Отпи́лёнокъ, abgesägtes Stück.
Отпи́ливать, отпили́ть, 1) *v. n.*, das Sägen beendigen; 2) *v. a.*, что absägen; **-ся**, *v. p.*, abgesägt werden.
Отпи́лка, Absägen, *n.*
Отпи́локъ, abgesägtes Stück.
Отпира́ніе, Aufmachen, Oeffnen, *n.*
Отпира́тельство, Leugnen, *n.*
Отпира́ть, отпере́ть, отпи́рывать, замокъ

дверь, *v. a.*, aufmachen, aufschliessen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich aufthun, aufgehen; 2) *fig.* отъ чего́ leugnen, ableugnen, etwas; сму́ ни въ чёмъ не вѣрь, онъ отъ своихъ словъ отопрётся traue ihm in keiner Hinsicht, er wird seine eigenen Worte ableugnen; — *v. p.*, aufgemacht werden.

Отпирова́ть, *v. n.*, den Schmaus beendigen, ausschmausen.

Отпи́сывать, отписа́ть, *v. a.*, 1) что — у (отъ) кого́ einziehen (z. B. имѣніе ein Vermögen); 2) кому́ — что schriftlich absagen, Einem; b) zurückschreiben, antworten, benachrichtigen; 3) лихора́дку durch Besprechen das kalte Fieber vertreiben; **-ся**, *v. r.*, 1) eine schriftliche Arbeit beendigen; 2) schriftliche Auskunft geben; 3) durch leere, unbegründete Schreibereien sich herauszuwickeln suchen; — *v. p.*, eingezogen werden, etc.

Отпи́ть, *s.* **Отпива́ть.**

Отпи́хивать, отпихну́ть, кого́, что, *v. a.*, ab-, zurückstossen; онъ лѣзъ на меня́, а я его́ то́лько отпихну́лъ er drang auf mich ein, und ich stiess ihn nur zurück.

О́тпихъ, Rückstoss, *m.*

Отпла́кать, *v. n.*, aufhören zu weinen.

Отпла́та, Widervergeltung, *f.*

Отплати́ть, *s.* **Отплачивать.**

Отпла́тный, *adj.*, bezahlbar, tilgbar.

Отпла́чивать, отплати́ть, что oder за что — кому́, *v. a.*, widervergelten, entgelten; **-ся**, *v. r.*, sich loskaufen; — *v. p.*, vergolten werden.

I. Отплёвывать, отплева́ть, *v. n.*, aufhören zu speien, zu spucken; **-ся**, *v. r.*, 1) sich ausräuspern und ausspeien; я не могу́ отплева́ться, такъ и ду́шить мокрота́ ich kann mich nicht ausräuspern, es würgt mich der Schleim; 2) sich durch Speien vertheidigen.

II. Отплёвывать, отплю́нуть, что, *v. a.*, aushusten, auswerfen, ausräuspern; **-ся**, *v. r.*, 1) sich ausräuspern; auswerfen; 2) sich durch Speien vertheidigen; — *v. p.*, ausgeworfen werden.

О́тплескъ, Wellenschlag, *m.*, Brandung, *f.*

Отплета́ть, отплести́ oder **отпле́сть**, 1) *v. n.*, aufhören zu flechten, zu klöppeln; 2) *v. a.*, что ausflechten, etwas (aus einer Flechte); **-ся**, *v. r.*, sich losflechten, losgehen; — *v. p.*, ausgeflochten werden.

Отплоди́ть, *s.* **Отпложа́ть.**

Отпложа́ть, отплоди́ть, что, *v. a.*, 1) Schösslinge aus der Wurzel schiessen lassen (о расте́ніяхъ von Pflanzen); 2) vermehren (о живо́тныхъ von Thieren); **-ся**, *v. r.*, 1) wuchern (о расте́ніяхъ von Pflanzen); 2) sich vermehren (о живо́тныхъ von Thieren).

Отплыва́ть, отплы́ть, *v. n.*, absegeln, unter Segel gehen.

Отплы́тіе, Absegeln, *n.*

Отплы́ть, *s.* **Отплыва́ть.**

Отпля́сывать, отпляса́ть, 1) *v. n.*, nicht mehr tanzen; das Tanzen aufgeben, 2) что, *v. a.*, abtanzen (einen Tanz); отпляса́ть но́ги sich (die Füsse) müde tanzen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich durch Tanzen von etwas losmachen; 2) *fig.* sich von etwas losmachen.

Отповѣ́дывать, отповѣ́довать od. **отповѣда́ть**, *v. a.*, что — кому́ antworten, erwidern, Einem etwas; beantworten, etwas.

О́тповѣдь, *f.*, Antwort, *f.* (auf eine Anfrage); онъ ни вѣсти, ни отповѣди не даётъ er lässt nichts von sich hören, er giebt keine Kunde von sich.

Отпо́йть, *s.* **Отпа́ивать.**

Отполаскивать, отполоска́ть, что, *v. a.*, 1) abspülen; 2) aufhören zu spülen; ausspülen; **-ся**, *v. r.*, mit dem Spülen fertig werden; — *v. p.*, abgespült werden.

Отпо́лдничать, *v. n.*, mit dem Vespern fertig sein.

Отползать, отползти́, *s.* **Отпа́лзывать.**

Отполоска́ть, *s.* **Отполаскивать.**

Отполосова́ть, желѣзо, *v. a.*, mit dem Strecken des Eisens in Stangen fertig sein.

Отполу́дновать, *v. n.*, mit dem Vespern fertig sein.

Отпоро́ть, *s.* **Отпа́рывать.**

Отпо́ръ, 1) Widerstand, *m.*, Gegenwehr, *f.*; дать непрія́телю отпо́ръ dem Feinde Widerstand leisten; 2) Eisbrecher, Bock, *m.* (an Brücken).

Отпости́ться od. **отпо́стничать**, *v. n.*, aufhören zu fasten, ausfasten.

Отпо́тчивать, *v. a.*, 1) гостей mit dem Bewirthen der Gäste fertig sein; 2) кого́ — чѣмъ Einen mit groben Worten, Schimpfreden oder Schlägen tractiren, abfertigen.

Отпотѣ́лый, *adj.*, beschwitzt.

Отпогѣ́ть, *s.* **Отпа́чивать.**

Отправи́тель, *m.*, **-тельница**, Abfertiger, Absender, *m.*, A-rin, *f.*

Отпра́вить, *s.* **Отправля́ть.**

Отпра́вка, Abfertigung, Absendung, *f.*

Отправле́ніе, 1) Absendung, Versendung, *f.* (z. B. това́ровъ der Waaren); 2) Verrichtung, *f.* (z. B. до́лжности eines Amts); 3) Abhaltung, *f.* (богослуже́нія des Gottesdienstes); 4) жизненныя отправле́нія Functionen (*pl. f.*) des Lebens.

Отправля́ть, отпра́вить, *v. a.*, 1) что — куда́ absenden, versenden; отпра́вить письмо́ einen Brief absenden; отправить това́ръ Waaren abschicken; 2) кого́ — куда́ abschicken, abfertigen, Einen; отпра́вить наро́чнаго einen Boten abschicken; онъ чуть не отпра́вилъ меня на тотъ свѣтъ er hat mich beinahe in jene Welt befördert; она отправитъ тебя ни съ чѣмъ (съ но́сомъ), sie wird dich mit langer Nase heimschicken; 3) слу́жбу ein Amt verwalten; 4) до́лжность einen Dienst verrichten; 5) богослуже́ніе den Gottesdienst abhalten, verrichten; 6) ба́рщину Frohnarbeit thun; 7) рекру́тство Rekruten stellen; 8) торго́влю Handel treiben; **-ся**, куда́, *v. r.*, 1) въ путь sich auf den Weg begeben; 2) въ мо́ре unter Segel gehen; 3) въ похо́дъ ausmarschiren, sich auf den Marsch begeben; 4) къ отца́мъ, на тотъ свѣтъ heimgehen, sterben; — *v. p.*, abgesandt werden, abgefertigt werden; товаръ нашъ отправляется не сухимъ путёмъ, а водою unsere Waaren werden nicht zu Lande, sondern zu Wasser verschickt.

Отпра́здничать, *v. n.*, aufhören zu feiern.

Отпра́здновать, что, *v. a.*, 1) eine Feier begehen, feiern; вамъ бы отпра́здновать

свой именины sie sollten ihren Namenstag feiern; 2) die Feier beendigen.

Отпра́шивать, отпроси́ть, кого, *v. a.*, frei, los bitten. Einen; отецъ хотѣлъ наказать сына, да ужъ мать отпросила der Vater wollte seinen Sohn bestrafen, die Mutter aber wandte die Strafe durch Bitten ab; отпросить сына въ отпускъ für den Sohn einen Urlaub erbitten, auswirken; **-ся,** *v. r.*, sich Urlaub erbitten; со двора ходить надо отпрашиваться du musst um Erlaubniss bitten, ausgehen zu dürfen.

Отпрока́зить oder **отпрока́зничать,** *v. n.*, aufhören muthwillige Streiche zu machen.

Отропасти́ться, *v. c.*, sich in einen Abgrund stürzen; отропастись ты отъ меня! fort aus meinen Augen! hol' dich der Henker!

Отпроси́ть, *s.* **Отпра́шивать.**

Отпры́гать, *v. n.*, aufhören zu springen.

Отпры́гивать, отпрыгну́ть, отъ чего, *v. n.*, abspringen, zurückspringen, zurückprallen.

I. Отпры́скивать, отпры́скать, бѣлье, *v. a.*, bespritzen, besprengen, Wäsche.

II. Отпры́скивать, отпры́снуть, 1) *v. n.*, Funken sprühen; бѣлокальное желѣзо отпрыскиваетъ weissglühendes Eisen sprüht Funken; 2) отъ чего́ abprallen, von etwas; пуля отпрыснула отъ стѣны die Kugel prallte von der Wand zurück.

О́тпрыскъ, 1) — дерева Nebenschössling, *m.*; 2) — отъ корня Wurzelfaser, *f.*; 3) Seitenzweig, *m.* грудной жилы einer Erzader).

Отпры́снуть, *s.* **Отпры́скивать.**

Отпряга́ть, отпря́чь, что, *v. a.*, abspannen, ausspannen; **-ся,** *v. r.*, sich ausspannen; — *v. p.*, ausgespannt werden.

I. Отпряда́ть, отпря́нуть, *v. n.*, ab-, zurückspringen, zurückprallen; гулъ отпрянулъ раскатомъ das Getöse hallte wider wie das Rollen des Donners.

II. Отпряда́ть, отпря́сть, 1) *v. n.*, das Spinnen beendigen, ausspinnen; 2) *v. a.*, долгъ abspinnen (eine Schuld).

Отпря́жка, Ausspannen, *n.*

Отпря́нуть, *s.* **Отпряда́ть I.**

Отпря́сть, *s.* **Отпряда́ть II.**

Отпря́чь, *s.* **Отпряга́ть.**

Отпу́гивать, отпуга́ть oder *pop.* **отпужа́ть, отпугну́ть,** кого — откуда, *v. a.*, wegscheuchen, verscheuchen (z. B. птицъ Vögel); **-ся,** *v. p.*, verscheucht werden.

Отпу́дривать, отпу́дрить, *v. a.*, 1) das Pudern beendigen; 2) *fig.* кого́ Einen ausschelten, Einem den Text lesen; **-ся,** *v. r.*, sich einpudern; — *v. p.*, eingepudert werden.

Отпужа́ть, *s.* **Отпу́гивать.**

Отпуска́ть und отпуща́ть, отпусти́ть, *v. a.*, 1) кого́ — куда oder откуда weglassen, fortlassen, entlassen; онъ отпустилъ всѣхъ дворовыхъ на волю er hat sein ganzes leibeigenes Gesinde freigelassen; я отпустила эту го́ничную ich habe dieses Kammermädchen entlassen; я отпустила го́ничную со двора ich habe mein Kammermädchen ausgehen lassen; 2) товаръ — куда verschicken, versenden (Waaren); товаръ кому Einem die Waaren verabfolgen; 3) деньги — на что auszahlen (Geld zu etwas); 4) паёкъ herausgeben (den monatlichen Mehlbedarf); 5) ку́шанье bekostigen, Einen; das Essen zuschicken, Einem; 6) loser machen; вервёвку einen Strick nachlassen, schlaff machen; струну́ eine Saite lockern, nachlassen; поясъ den Gurt loser machen; винтъ die Schraube loser schrauben; ознобъ отпустилъ его́ das Fröstеln, der Fieberschauer hat ihn verlassen; 7) бо́роду, волоса, но́гти wachsen lassen (den Bart, das Haar, die Nägel); 8) холо́дное ору́жіе wetzen, schärfen (blankes Gewehr); 9) кому — грѣхи, вину́ vergeben, erlassen (Sünden, eine Schuld); 10) сло́вечко oder острото́у einen Witz reissen: ну отпустилъ ты штуку! einen schönen Spass hast du gemacht; 11) *v. impers.*, thauen: на дворѣ отпустило draussen thaut es; **-ся,** *v. p.*, weggelassen werden, etc.

Отпускна́й, (als *Subst.*) Freibrief, *m.*

Отпускно́й, *adj.*, frei gelassen; отпускной товаръ Ausfuhrartikel (*pl. m.*), Ausfuhrwaaren (*pl. f.*); отпускной видъ Entlassungsschein, *m.*

О́тпускъ, 1) — товаровъ Waarenversendung, *f.*; 2) денегъ — на что Auszahlung (des Geldes zu etwas); 3) Urlaub, *m.*; безсрочный отпускъ Urlaub auf unbestimmte Zeit; 4) Brouillon (*n.*) eines ausgefertigten Schreibens.

Отпусти́тельный, *adj.*, erlässlich; отпустительный грѣхъ verzeihliche Sünde.

Отпусти́ть, *s.* **Отпуска́ть.**

Отпу́тешествовать od. **отпу́тничать,** *v. n.*, aufhören herumzureisen, herumzuwandern.

Отпу́тывать, отпу́тать, что — отъ чего, *v. a.*, loswickeln, losmachen; **-ся,** *v. r.*, sich loswickeln, sich losmachen; — *v. p.*, losgewickelt werden.

Отпу́чивать, отпу́чить, 1) *v. a.*, животъ hervorstrecken (den Bauch); 2) *v. impers.*, losgehen: штукатурку отпучило der Kalkbewurf hat sich gelöst.

Отпуща́ть, *s.* **Отпуска́ть.**

Отпу́щенникъ, -ница, der, die Freigelassene.

Отпу́щеніе, 1) грѣховъ Erlassung (*f.*) der Sünden. Absolution, *f.*; 2) — на волю Freilassung, *f.*; 3) послужить козло́мъ отпущенія als Sündenbock dienen.

Отпыра́ть, отпырну́ть, кого́, *v. a.*, mit den Hörnern stossen; быкъ отпырнулъ его́ на сажень der Stier schleuderte ihn mit seinen Hörnern einen Faden weit fort.

Отпы́хать, *v. n.*, aufhören zu keuchen.

Отпыхиваться, отпыхаться, *v. c.*, von dem Keuchen sich erholen; насилу отпыхался kaum, kaum habe ich mich erholt.

Отпыхтѣть, *v. n.*, aufhören zu keuchen.

Отпыхтѣться, *v. n.*, von dem Keuchen sich erholen.

Отпѣва́ніе, Todtenamt, *n.*, Haltung (*f.*) des Todtenamts.

Отпѣва́ть, отпѣть, 1) *v. n.*, aufhören zu singen, aussingen; 2) *v. a.*, а) моле́бенъ ein Dankgebet absingen; b) поко́йника das Todtenamt, die Todtenmesse abhalten; c) кому́-что Einem einen derben Verweis geben, ein Capitel lesen.

Отпѣтый, *adj.*, Einer, für den die Todtenmesse abgehalten ist; отпѣтый дуракъ ausgesprochener Narr; отпѣтый пьяница unverbesserlicher Säufer.

Отрабо́тывать, отрабо́тать, 1) *v. a.*, aufhören

hören zu arbeiten, die Arbeit beendigen; 2) *v. a.*, a) вещь ausarbeiten, bearbeiten (ein Stück); b) долгъ abarbeiten (eine Schuld); **-ся**, *v. r.*, mit der Arbeit fertig werden; — *v. p.*, ausgearbeitet werden, bearbeitet werden.

Отра́ва, 1) Vergiftung, *f.*; 2) Gift, *n.*

Отравѝтель, -тельница, Giftmischer, Vergifter, *m.*, G-rin, V-rin, *f.*

Отравѝть, *s.* **Отравля́ть.**

Отравле́ніе, Vergiftung, *f.*

Отравля́ть, отравѝть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, vergiften; упрёки отравля́ютъ ми́лостыню Vorwürfe machen das Almosen bitter; **-ся**, *v. r.*, sich vergiften; — *v. p.*, vergiftet werden.

Отра́вный, *adj.*, giftig.

Отра́да, Erquickung, *f.*, Trost, *m.*, Labsal, *n.*; (мнѣ) то́лько и отрады, какъ бо́ль немно́го отпу́ститъ ich fühle mich schon glücklich, wenn der Schmerz ein wenig nachlässt.

Отра́дный, *adj.*, erquickend, tröstend.

Отража́емость, *f.*, Reflexibilität, *f.*

Отража́ть, отрази́ть, *v. a.*, 1) непріятеля zurückschlagen (den Feind); 2) уда́ръ abwehren, pariren (einen Hieb); 3) до́воды, обвине́нія widerlegen, verwerfen (Beweise, Anklagen); 4) лучи́ zurückwerfen (Lichtstrahlen); 5) предме́ты, лица, abspiegeln, reflectiren (Gegenstände, Personen); **-ся**, *v. r.*, sich abspiegeln; — *v. p.*, zurückgeschlagen werden, etc.

Отраже́ніе, 1) — непріятеля Zurückschlagen, Abwehren, *n.*; 2) — лучей Zurückwerfung, (*f.*) der Lichtstrahlen: 3) — въ водѣ́, въ зе́ркалѣ Widerspiegelung (*f.*) im Wasser, im Spiegel; у́голъ паде́нія свѣта ра́венъ углу́ отраже́нія der Incidenzwinkel (Einfallswinkel) ist gleich dem Reflexionswinkel (Prallwinkel).

Отрази́ть, *s.* **Отража́ть.**

Отра́ивать oder **отро́ить, отро́ить**, рой, *v. a.*, aus einem Bienenschwarm einen neuen ausscheiden; **-ся**, *v. r.*, sich aus dem Bienenschwarm abtheilen.

Отрапорто́вывать, отрапортова́ть, кому́ — о чёмъ, *v. n.*, rapportiren, Bericht erstatten, über etwas.

О́трасль, *f.*, 1) Spross, Sprössling, Schoss, Schössling, *m.*; 2) — нау́къ Zweig (*m.*) des Wissens; 3) горъ Gebirgszweig, *m.*

Отраста́ть, отрасти́, *v. n.*, 1) von Neuem wieder wachsen; 2) Nebenschösslinge treiben.

Отра́товать, *v. n.*, aufhören zu kämpfen (mit Wort und That).

Отра́щиваніе, Wachsenlassen, *n.*

Отра́щивать und **отращя́ть, отрости́ть**, что, *v. a.*, 1) wachsen lassen; бо́роду отрости́ть, и не узна́ешь его́ er hat den Bart wachsen lassen, so dass er nicht zu erkennen ist; 2) Nebenschösslinge treiben (о расте́ніяхъ von Pflanzen).

Отре́біе, Auswurf, *m.*; э́то отре́бье челове́чества das ist ein Auswurf der Menschheit.

Отребя́читься, *v. c.*, aufhören kindisch zu sein.

Отревѣ́ть, *v. n.*, aufhören zu heulen, zu weinen; **-ся**, *v. r.*, durch Weinen sich losmachen von etwas.

Отрезви́ть, *s.* **Отрезвля́ть.**

Отрезвле́ніе, Nüchternmachen, Nüchternwerden, *n.*

Отрезвля́ть, отрезви́ть, кого́, *v. a.*, ernüchtern, nüchtern machen, Einen; **-ся**, *v. r.*, nüchtern werden; — *v. p.*, nüchtern gemacht werden.

Отрека́ть, отре́чь, что, *v. a.*, verwerfen, ableugnen, nicht anerkennen, etwas; **-ся**, отъ чего́, *v. r.*, entsagen (z. B. отъ міра der Welt); sich lossagen, von —; widerrufen, etwas; онъ гото́въ отъ отца́-ма́тери отре́чься er ist fähig Vater und Mutter zu verleugnen.

Отрекоменду́вывать, отрекомендова́ть, кого́-кому́, *v. a.*, empfehlen, Einen.

Отре́пливать od. **отрепля́ть** od. **отрёпывать, отрепа́ть**, что, *v. a.*, aushecheln; *fig.* я тебѣ́ отрепля́ бо́сыми ногами ich werde dich schon an den Haaren reissen; **-ся**, *v. p.*, ausgehechelt werden.

Отрёповато, *adv.*, in Lumpen.

Отрёпье, abgetragenes Kleidungsstück, Lumpen, *pl.*; онъ хо́дитъ въ отрёпьяхъ er geht in Lumpen.

Отретирова́ться, *v. c.*, zurückweichen, den Rückzug antreten.

Отрече́ніе, Entsagung, *f.*; отр. отъ престо́ла Thronentsagung, *f.*

Отре́чь, -ся, *s.* **Отрека́ть, -ся.**

Отри́нуть, *s.* **Отрыва́ть.**

Отрица́ніе, 1) Verneinung, *f.*; 2) Abschwörung, *f.*

Отрица́тель, *m.*, **-тельница**, Verneiner, Verleugner, *m.*, V-rin, *f.*; духъ отрица́тель Satan, *m.*

Отрица́тельный, *adj.*, verneinend, negativ; отрица́тельное число́ negative Zahl.

Отрица́ть, отре́чь, *v. a.*, 1) что verneinen, ableugnen, verwerfen; 2) кого́ nicht anerkennen; **-ся**, отъ чего, *v. r.*, leugnen, etwas; отрица́ешься ли сата́ны? schwörst du dem Satan ab?

Отро́гъ, Gebirgszweig, *m.*

Отроди́ть, *s.* **Отрожа́ть.**

Отро́діе, Ausgeburt, *f.*

Отро́ду, *adv.*, seit der Geburt; я отро́ду подо́бнаго не видывалъ in meinem Leben habe ich nie etwas Aehnliches gesehen.

Отроди́сь, *adv.* seit der Geburt, nie.

Отрожа́ть od. **отрождя́ть, отроди́ть, отра́живать**, кого́, что, *v. a.*, 1) Kinder zeugen, für Nachkommenschaft sorgen; 2) Schösslinge aus der Wurzel schiessen lassen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich vermehren; саранча́ отроди́лась die Heuschrecke hat Eier gelegt; 2) wieder hervorwachsen.

Отроковѝца, Mädchen (*n.*) vom 7. bis 15. Jahr.

О́трокъ, Knabe (*m.*) vom 7. bis 15. Jahr.

Отроста́ть, отрости́, *s.* **Отраста́ть.**

Отро́стокъ, Schössling, Sprössling, *m.*

О́троческий, *adj.*, Knaben-.

О́трочество, Knabenalter, *n.*

Отрубя́ть, отрубѝть, что, *v. a.*, abhauen; сказа́лъ, какъ топоро́мъ отрубѝлъ er schlug es rund ab; **-ся**, *v. p.*, abgehauen werden.

О́трубь, *gen.* **-ей**, *pl. f.*, Kleie, *f.*

Отрубѝть, *s.* **Отрубя́ть.**

Отру́бокъ, abgehauenes Stück, Klotz, *m.*

Отру́бъ, Endfläche (*f.*) eines abgehauenen Balkens.

Отрыба́чить, *v. n.*, aufhören zu fischen, das Fischergewerbe zu betreiben.

1. Отрыва́ть, оторва́ть, *v. a.*, 1) что — отъ чего́ abreissen, losreissen; 2) кого́ — отъ чего́ abhalten, abziehen, Einen von et-

was; **-ся**, отъ чего, *v. r.*, 1) sich losreissen; не могу оторваться отъ этого вида ich kann mich von diesem Anblick nicht losreissen; мнѣ нельзя оторваться отъ дѣла ich kann mich von der Sache nicht losmachen; 2) losgehen, abreissen (*v. n.*); — *v. p.*, abgerissen werden, abgehalten werden.

II. Отрывать, отры́ть, *fut.* отрою, что, *v. a.*, abgraben, aufgraben; гдѣ ты отрылъ эту дикови́нку? wo hast du diese Seltenheit aufgetrieben, ausfindig gemacht? **-ся**, *v. p.*, ab-, aufgegraben werden.

Отры́вистость, *f.*, Abgebrochenheit, Kürze, *f.*; **-вистый**, *adj.*, abgebrochen, kurz.

Отры́вокъ (*dim.* **отры́вочекъ**), 1) abgerissenes Stück; 2) Bruchstück, *n.*

Отры́вочность, *f.*, Unterbrechung, *f.*; **-вочный**, *adj.*, unterbrochen.

Отры́вчивость, *f.*, Abgebrochenheit, Kürze, *f.*; **-чивый**, *adj.*, abgebrochen, kurz.

Отры́въ, Stelle (*f.*), wo etwas gerissen ist; Riss, *m.*

Отрыга́ть, отрыгну́ть, *v. a.*, 1) что, aufstossen (aus dem Magen), 2) жвачку wiederkäuen; **-ся**, *v. r.*, *fig.* wieder zum Vorschein kommen; старая любовь отры́гается die alte Liebe bekommt wieder Macht; — *v. impers.*, Aufstossen bekommen; мнѣ отрыгается es stösst mir auf; — *v. p.*, ausgestossen, wiedergekäut werden.

Отры́жка, Aufstossen, *n.* (aus dem Magen).

Отры́тіе, Abgraben, Aufgraben, *n.*

Отры́ть, *s.* **Отрывать II.**

Отрыва́ть, отри́нуть, что, кого, *v. a.*, verwerfen, verstossen; **-ся**, *v. p.*, verworfen werden, verstossen werden; отри́нутый всѣми von Allen verstossen.

Отрѣзать, *s.* **Отрѣзывать.**

Отрѣзка, Abschneidung, *f.*

Отрѣзно́й, *adj.*, abgeschnitten.

Отрѣзокъ, abgeschnittenes Stück; отрѣзокъ круга Abschnitt (*m.*) eines Kreises.

Отрѣзъ, Abschnitt, Durchschnitt, *m.*; толщина́ досо́къ въ отрѣзѣ die Dicke des Brettes im Durchschnitt; онъ мнѣ отказа́лъ наотрѣзъ er hat es mir rund abgeschlagen.

Отрѣзываніе, Abschneiden, *n.*

Отрѣзывать oder **отрѣза́ть, отрѣзать**, *v. a.*, 1) что abschneiden (z. B. ножо́мъ mit einem Messer); *семь раз примѣр, одинъ разъ отрѣжь* erst bedacht, dann gemacht; 2) кому — землй abmessen (ein Stück Land); **-ся**, *v. p.*, abgeschnitten werden; непріятель отрѣзанъ der Feind ist abgeschnitten.

Отрѣша́ть, отрѣши́ть, *v. a.*, 1) что — отъ чего́ losbinden, lösen; отрѣшать химически chemisch auflösen; 2) кого — отъ мѣста, отъ до́лжности Einen absetzen, des Amtes entsetzen; 3) кого — отъ церкви Einen aus der Kirchengemeinschaft ausschliessen, Einen in den Kirchenbann thun; **-ся**, отъ чего, *v. r.*, ausscheiden (*v. n.*); (отъ жены́) sich trennen (von der Frau); *v. p.*, zersetzt werden.

Отрѣше́ніе, 1) отъ до́лжности Amtsentsetzung, *f.*; 2) отъ це́ркви Ausschliessung (*f.*) aus der Kirchengemeinschaft.

Отрѣшённый, *part. pr.*, 1) — отъ мѣста abgesetzt; 2) отъ церкви excommunicirt, in den Kirchenbann gethan.

Отрѣшить, *s.* **Отрѣша́ть.**

Отряди́ть, *s.* **Отряжа́ть.**

Отря́дный, *adj.*, zum Detachement gehörig.

Отря́дъ, 1) Abtheilung, *f.* (z. B. военныхъ судовъ von Kriegsfahrzeugen); 2) Detachement, *n.*; передово́й отря́дъ Avantgarde, Vorhut, *f.*; лету́чій отря́дъ fliegendes Corps, *n.*

Отряжа́ніе, Abcommandirung, *f.*

Отряжа́ть, отряди́ть, кого — куда́, *v. a.*, abordern, abcommandiren; **-ся**, *v. p.*, abgeordert werden, abcommandirt werden.

Отря́сываніе, Abschütteln, *n.*

Отря́сывать oder **отряса́ть, отрясти́** oder **отря́сть**, что oder что — съ чего, *v. a.*, abschütteln; **-ся**, *v. r.*, sich abschütteln; *v. p.*, abgeschüttelt werden.

Отряхиваніе, Abschütteln, *n.*

Отряхивать oder **отряха́ть, отряхну́ть**, что — съ чего́, *v. a.*, abschütteln; **-ся**, *v. r.*, sich abschütteln: — *v. p.* abgeschüttelt werden.

Отсади́ть, *s.* **Отсаживать.**

Отса́дка, Versetzen, *n.* (расте́ній der Pflanzen).

Отса́докъ, Ableger, Absenker, *m.*

Отса́дчивый, *adj.*, leicht zu versetzen.

Отса́дышъ, Ableger, Absenker, *m.*

Отсажа́ть, *s.* **Отсаживать.**

Отса́живаніе, Versetzen, *n.* (расте́ній der Pflanzen).

Отса́живать, отсажа́ть, отсади́ть, *v. a.*, расте́нія versetzen (Pflanzen); *fig.* abhauen; смаху па́лецъ отсади́ть mit einem Hieb (Schlag) schlug (hieb) er den Finger ab; **-ся**, *v. p.*, versetzt werden.

Отсалю́товать, кому, *v. a.*, salutiren, mit einer bestimmten Anzahl Kanonenschüsse begrüssen.

Отса́сываніе, Absaugen, Aussaugen, *n.*

Отса́сывать, отсоса́ть, 1) *v. n.*, aufhören zu saugen, aussaugen; 2) *v. a.*, а) что heraussaugen (z. B. молока Milch); b) что absaugen; **-ся**, *v. r.*, sich durch Saugen erholen, fett werden; — *v. p.*, absgesaugt werden.

Отсвѣтъ, 1) Widerschein, *m.*; 2) Schimmer, *n.*

Отсвѣ́чиваніе, 1) Widerscheinen, *n.*; 2) Schimmern, *n.*

Отсвѣ́чивать oder **отсвѣ́чать, отсвѣти́ть**, *v. n.*, 1) einen Widerschein geben, reflectiren; 2) schimmern; **-ся**, *v. r.*, sich abspiegeln.

Отсели́ть, *s.* **Отселя́ть.**

Отсе́локъ, Nebengut, *n.*

Отсе́ль, отсе́лѣ, *adv.*, 1) von hier an; 2) von der Zeit an.

Отселя́ть, отсели́ть, кого — куда́, *v. a.*, nach einem andern Ort versetzen, überführen; **-ся**, *v. r.*, sich übersiedeln; — — *v. p.*, versetzt werden, übergeführt werden.

Отсидѣть, *s.* **Отсиживать.**

Отсиживать, отсидѣть, *v. a.*, 1) срокъ absitzen (eine bestimmte Zeit irgendwo); онй въ тюрьмѣ, но скоро отсидятъ свой срокъ sie ist im Gefängnisse, wird aber bald ihre Zeit abgesessen haben; я отсидѣлъ свой часъ у больна́го ich habe meine Stunden bei dem Kranken abgesessen; 2) вино́ das Abziehen (des Brannt-

weins) beendigen; 3) ногу sich steif sitzen; 4) крѣпость vertheidigen (eine Festung); **-ся**, *v. p.*, abgesessen werden, etc.

Отси́нивать, отсинѝть, бѣльё, *v. a.*, fertig bläuen (Wäsche); **-ся**, *v. p.*, fertig gebläut werden.

Отска́бливать, отскобли́ть, 1) *v. a.*, что abschaben, abkratzen; 2) *v. n.*, das Schaben, Kratzen beendigen; **-ся**, *v. p.*, abgeschabt werden, abgekratzt werden.

I. Отска́кивать, отскака́ть, отку́да извѣстное разстоя́ніе *v. a.*, jagend zurücklegen (eine Strecke Weges).

II. Отска́кивать, отскочи́ть, отскокну́ть, *v. n.*, 1) zurückspringen, zurückprallen; 2) abspringen, abprallen.

Отскобли́ть, *s.* **Отска́бливать.**

Отскокну́ть, *s.* **Отска́кивать II.**

Отско́къ, Absprung, *m.*

Отскорня́жить, *v. a.*, 1) мѣхъ, шку́ру gerben, zubereiten (den Pelz, die Haut); 2) кого ausfilzen, Einen.

Отскочи́ть, *s.* **Отска́кивать II.**

Отсерёбки, *pl. m.*, Abschabsel, *n.*

Отскрёбывать od. **отскребáть, отскрести́** oder **отскрéсть, отскребну́ть,** что — съ (отъ) чего́, *v. a.*, abschaben, abkratzen; **-ся**, *v. p.*, abgeschabt werden, abgekratzt werden.

Отскрипѣть, *v. n.*, aufhören zu knarren.

Отсла́ивать oder **отслои́ть, отслои́ть,** что, *v. a.*, 1) schichtenweise abnehmen; 2) schichten; (о тѣстѣ vom Teige) blätterig machen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich abblättern; 2) sich ablagern.

Отсла́нивать oder **отслони́ть, отслони́ть,** что, *v. a.*, ab-, wegrücken; **-ся**, *v. p.*, ab-, weggerückt werden.

Отслу́живать, отслужи́ть, 1) *v. a.*, а) свой срокъ ausdienen (seine Zeit; шуба отслужила свой вѣкъ der Pelz hat seine Zeit gedient; b) обѣдню den Gottesdienst beendigen; 2) *v. n.*, a) aufhören zu dienen; b) кому — чѣмъ Einem wieder dienen, womit; **-ся**, *v. p.*, ausgedient werden.

Отслу́шивать, отслу́шать, что, *v. a.*, bis zu Ende etwas hören; отслу́шавъ обѣдню мы пошли по домамъ nachdem wir die Messe angehört hatten, ging jeder von uns nach Hause; отслу́шавъ курсъ наукъ, я — nachdem ich den Lehrcursus durchgemacht hatte —.

Отсовѣтывать, отсовѣтовать, что — кому́ *v. a.*, abrathen, aus dem Sinne reden, Einem etwas.

Отсоса́ть, *s.* **Отса́сывать.**

Отсо́хлый, *adj.*, vertrocknet.

Отсо́хнуть, *s.* **Отсыха́ть.**

Отспро́чивать, отспро́чить, что, *v. a.*, aussetzen, verlängern (eine Frist); **-ся**, *v. p.*, ausgesetzt werden, verlängert werden.

Отспро́чка, 1) Aussetzung, Verlängerung, *f.*; 2) Fristverlängerung, Dilation, *f.*

Отставáла, *c.*, Einer (Eine), der (die) in allem immer zurückbleibt.

Отставáть, отста́ть, *v. n.*, 1) отъ кого́ nachbleiben, zurückbleiben; *отъ вороны отстали, а къ пашнѣ не пристали* von den Krähen hat sie sich getrennt, den Pfauen aber konnte sie sich nicht anschliessen; 2) отъ кого — въ чемъ nachstehen, Einem in einer Sache; *я далеко отсталъ отъ своихъ товарищей въ ученіи* ich bin weit hinter meinen Kameraden im Lernen zurückgeblieben; 3) отъ чего́ aufgeben, etwas; sich abgewöhnen, etwas; *я отсталъ отъ трубки* ich habe mich des Rauchens aus einer Pfeife entwöhnt; 4) отъ общества sich zurückziehen (aus der Gesellschaft); 5) nachgehen, zu spät gehen, zurückbleiben: часы отстаютъ die Uhr geht nach; 6) abfallen, losgehen; штукату́рка отста́ла der Kalkbewurf hat sich gelöst; *грязь не сало — потеръ, она и отстала* der Schmutz ist kein Talg, reib ihn nur ab, so ist er fort.

Отста́вить, *s.* **Отставля́ть.**

Отста́вка, 1) Abschied, *m.*, Entlassung, *f.*; проси́ть отста́вки um Entlassung nachsuchen; жить въ отставкѣ verabschiedet sein; 2) Abstellen, *n.*

Отставля́ть, отста́вить, *v. a.*, 1) что — отъ чего́ abstellen, wegstellen, wegsetzen; 2) кого — отъ слу́жбы verabschieden, entlassen; **-ся**, *v. p.*, abgestellt werden, etc.

Отставно́й, *adj.*, verabschiedet, abgedankt.

Отста́иваніе, 1) Ausstehen, *n.*; 2) Vertheidigung, *f.*

Отста́ивать, отстоя́ть. I. *v. a.*, 1) обѣдню stehen, bis zu Ende (des Gottesdienstes); 2) крѣпость vertheidigen (eine Festung); 3) домъ — отъ огня́ schützen, retten (ein Haus vor Feuersgefahr); 4) какую — либо жи́дкость abklären, abstehen lassen (eine Flüssigkeit); 5) ноги sich müde stehen; II, *v. n.*, отстоять, отъ кого, отку́да entfernt sein, von Einem, etwas; **-ся**, *v. r.*, 1) abstehen, klar werden; вече́рній удо́й отстоялся die Milch vom Abend hat schon Schmand angesetzt; вино́ еще не отстоя́лось der Wein ist noch nicht klar geworden; 2) ausruhen; лошади отстаиваются die Pferde ruhen aus; 3) stehend abwarten, *я отстоялся отъ дождя подъ воро́тами* ich wartete unter dem Thore, bis der Regen vorüber war; **-ся**, *v. p.*, vertheidigt werden, geschützt werden.

Отсталóе (als *Subst.*), Abstandsgeld, *n.*

Отсталóй oder **отста́лый,** *adj.*, nachgeblieben, zurückgeblieben.

Отстанавливать od. **отстановля́ть, отстанови́ть,** что — отку́да, *v. a.*, bei Seite stellen, weiter stellen, wegstellen; **-ся**, *v. p.*, weggestellt werden.

Отста́ть, *s.* **Отставáть.**

I. Отстёгивать, отстега́ть (*fut.* отстегаю), *v. a.*, 1) что fertig steppen, absteppen; 2) кого́ durchhauen, Einen; **-ся**, *v. p.*, fertig gesteppt werden.

II. Отстёгивать oder **отстега́ть** (*praes.* отстегаю), **отстегну́ть,** пу́говку, петлю *v. a.*, auf-, losknöpfen (einen Knopf, ein Knopfloch); **-ся**, *v. p.*, auf-, losgeknöpft werden.

Отстира́ть, бѣлье, *v. a.*, fertig waschen (die Wäsche); die Wäsche beendigen.

Отсти́рывать, отстира́ть, пя́тна, *v. a.*, abwaschen, auswaschen (Flecken); **-ся**, *v. p.*, abgewaschen werden, etc.

Отсто́й, Bodensatz, Niederschlag, *m.*

Отсторáнивать oder **отсторони́ть, отсторони́ть,** *v. a.*, 1) что bei Seite stellen, schieben, rücken; 2) кого́ beseitigen, entfernen; **-ся**, *v. r.*, aus dem Wege gehen, Platz machen; — *v. p.*, beseitigt werden.

Отстоя́ть, *s.* **Отста́ивать.**

Отстрада́ть, *v. n.*, ausleiden, ausdulden.

Отстра́ивать, отстро́ить, домъ, *v. a.*, den Bau des Hauses vollenden; **-ся**, *v. r.*, mit dem Bau seines Hauses oder Hofes fertig werden; — *v. p.*, vollendet werden (vom Bau eines Hauses).

Отстраня́ть, отстрани́ть, кого — отъ чего́, *v. a.*, beseitigen, entfernen, Einen; **-ся**, отъ чего, sich fern halten, von etwas; vermeiden, etwas; — *v. p.*, beseitigt werden, entfernt werden.

Отстро́йка, Ausbau, *m.*

Отстро́ить, *s.* **Отстра́ивать**.

I. Отстре́ливать, отстре́лить, кого́, ру́ку, *v. a.*, ab-, wegschiessen (Fuss, Hand); **-ся**, *v. p.*, ab-, weggeschossen werden.

II. Отстре́ливать, отстре́лять, *v. n.*, aufhören zu schiessen; **-ся**, *v. r.*, sich durch Schiessen, Feuern vertheidigen.

Отстря́пывать, отстря́пать, 1) *v. a.*, столъ, Speisen anrichten: das Essen fertig machen; 2) *fig.* übel zurichten, besudeln; 3) *v. n.*, aufhören zu kochen.

Отступа́тельный, *adj.*, auf den Rückmarsch, Rückzug bezüglich.

Отступа́ніе, Rückmarsch, Rückzug, *m.*

Отступа́ть, отступи́ть, отступи́ть, *v. n.*, 1) zurücktreten: я отступи́лъ отъ у́жаса ich prallte vor Schreck zurück; 2) sich zurückziehen; непрія́тель отступа́етъ der Feind zieht sich zurück, weicht zurück, ist auf dem Rückzuge; 3) отъ вѣры abfallen (vom Glauben); 4) отъ зако́новъ, отъ пра́вилъ abweichen (von den Gesetzen, von den Regeln); **-ся**, отъ чего́, *v. r.*, 1) sich lossagen, abstehen, von etwas; онъ отступа́ется отъ свои́хъ словъ er leugnet seine eigenen Worte ab; 2) aufgeben, etwas; verzichten, auf etwas; отступа́юсь отъ насле́дства, вполъзу сестёръ ich verzichte auf die Erbschaft zu Gunsten der Schwestern.

Отступле́ніе, Rückzug, *m.*, Retirade, *f.*

Отступни́къ, -ница, der, die Abtrünnige.

Отступни́ческій, *adj.*, dem Abtrünnigen eigen.

Отступни́чество, Abtrünnigkeit, *f.*

Отступни́чій, *adj.*, dem Abtrünnigen eigen.

Отступно́е (als *Subst.*), Abstandsgeld, *n.*

Отступно́й oder **отсту́пный**, *adj.*, 1) abtrünnig: отступный человѣкъ, ал unzuverlässiger, falscher Mensch; b) vom Glauben abtrünniger Mensch; 2) auf den Rückmarsch bezüglich: отступной строй Aufstellung (*f.*) der Soldaten zum Rückmarsch: 3) Abstands-: отступныя деньги Abstandsgeld, *n.*

Отсуди́ть, *s.* **Отсу́живать**.

Отсу́живать od. **отсужа́ть** und **отсужда́ть, отсуди́ть**, *v. a.*, 1) что abrathen, widerrathen; Einem etwas aus dem Sinne reden: 2) что — отъ кого́ gerichtlich absprechen, Einem etwas; **-ся**, *v. r.*, einen Prozess beendigen; sich aussöhnen, mit Jemandem; — *v. p.*, abgesprochen werden.

Отсу́ливать, отсули́ть, что — кому́ zum voraus, für die Zukunft etwas versprechen, Einem; **-ся**, *v. p.*, versprochen werden.

Отсу́лъ, Versprechen, *n.*

Отсу́льчивый, *adj.*, stets bereit zu versprechen, auf die Zukunft zu vertrösten.

Отсу́тственный, *adj.*, abwesend.

Отсу́тствіе, 1) Abwesenheit, *f.*: въ мое отс., in meiner Abwesenheit; 2) Mangel, *m.* (an etwas).

Отсу́тствовать, гдѣ, *v. n.*, abwesend sein, nicht gegenwärtig sein.

Отсутя́жить, отсутя́жничать, 1) *v. n.*, aufhören streitsüchtig zu sein; 2) *v. a.*, что — у кого́ durch Processiren Einen um etwas bringen.

Отсу́чивать od. **отсучи́ть. отсучи́ть**, что, *v. a.*, 1) aufhören zu zwirnen; 2) abzwirnen; 3) herunterschlagen; отсучи́ рукава́ schlage die Aermel herunter; **-ся**, *v. p.*, abgezwirnt werden, etc.

Отсу́чка, Abzwirnung, *f.*

Отсуши́ть, отсуши́ть (I.), *v. a.*, 1) что verdorren lassen: отсуши́ мнѣ Богъ ру́ку möge Gott mir die Hand verdorren lassen; 2) кого́ — отъ кого́, *pop.*, von der Liebe zu Jemandem Einen befreien; отсуши́ть парня отъ дѣвки den jungen Burschen von der Liebe zu dem Mädchen abbringen.

Отсу́шивать, отсуши́ть (II.), что, *v. a.*, aufhören zu trocknen, abtrocknen; **-ся**, *v. p.*, abgetrocknet werden.

Отсчи́тывать, отсчита́ть oder **отсче́сть**, *v. a.*, 1) что abzählen, онъ не умѣетъ рубля́ отсчита́ть er versteht nicht einmal einen Rubel abzuzählen; 2) кому́ abzählen, Einem etwas; 3) кого́ die Ausgaben und Einnahmen Jemandes berechnen.

Отсыла́ть, отосла́ть, *v. a.*, 1) что schicken, senden; abschicken, absenden; 2) кого́, a) absenden, abfertigen, Jemanden; b) des Dienstes entlassen; на́до отосла́ть повара́ за пья́нство ich muss den Koch seiner Trunksucht wegen entlassen; c) verweisen (z. B. чита́теля den Leser) auf eine Stelle in einem Buche.

Отсы́лка, 1) Absendung, *f.*; 2) (въ кни́гѣ in einem Buch:) Verweisung (*f.*) auf einen Schriftsteller; Citat, *n.*

Отсыпа́ть, отсы́пать, отсы́пать, что, *v. a.*, 1) abschütten; 2) abmessen, zumessen; я ему́ отсыпалъ че́тверть ржи ich habe ihm ein Tschetwert Roggen abgemessen; **-ся**, *v. r.*, де́ньгами, зо́лотомъ durch Geld, Gold sich von etwas befreien; *отсыпа́йся спино́ю, что рожью* jetzt musst du mit deinem Rücken für deine Schuld büssen; **-ся**, *v. p.*, abgeschüttet werden, abgemessen werden.

Отсы́пка, 1) Abschüttung, *f.*; 2) Abmessen, *n.* (z. B. муки́ des Mehls).

Отсы́пной, *adj.*, abgemessen; отсы́пной хлѣ́бъ Pachtkorn, *n.*

Отсыре́лость, *f.*, Feuchtsein, *n.*; **-ре́лый**, *adj.*, feucht geworden.

Отсыре́ть, *v. n.*, feucht werden.

Отсыха́ть, отсо́хнуть, *v. n.*, abtrocknen, vertrocknen, verdorren; отсо́хни языкъ (рука́), мо́ге meine Zunge (meine Hand) verdorren, wenn es nicht wahr ist.

Отсѣка́ть, отсѣ́чь, что, *v. a.*, abhauen, abschlagen (z. B. ру́ку, го́лову die Hand, den Kopf); **-ся**, *v. p.*, abgehauen werden.

Отсѣче́ніе, Abhauen, *n.*: даю́ ру́ку на отсѣче́ніе! ich lasse mir die Hand abhauen (wenn es nicht wahr ist).

Отсѣчь, *s.* **Отсѣка́ть**.

Отсю́да, *adv.*, 1) von hier; отсю́да дотю́да двѣ сажени von hier bis dort sind zwei

Faden; 2) hieraus; отсюда я́сно hieraus ist ersichtlich.

Отта́ать, кого́, *v. a.*, **durchwalken, Einen.**

Отта́ивать, отта́ять, 1) *v. n.*, ab-, aufthauen; 2) что, *v. a.*, ab-, aufthauen lassen; **-ся**, *v. p.*, ab-, aufgethaut werden.

Отта́лина, *f.*, aufgethaute Stelle.

Отта́лкивать, оттолка́ть, оттолкну́ть, что, *v. a.*, ab-, weg-, zurückstossen; *fig.* мнѣ въ давкѣ порядкомъ бока оттолкали man hat mich im Gedränge gehörig gequetscht, gestossen.

Отта́лкивающій, *part. pr.*, abstossend; отъ-ая сила Repulsionskraft, *f.*

Оттанцева́ть, *v. n.*, aufhören zu tanzen.

Отта́пливать oder **оттопля́ть, оттопи́ть**, *v. a.*, 1) пе́чи einheizen (Oefen); 2) са́ло ausschmelzen (den Talg); **-ся**, *v. p.*, eingeheizt werden, ausgeschmolzen werden.

Отта́птывать, оттопта́ть, *v. a.*, 1) глину aufhören den Lehm zu treten; 2) сапоги ab-, austreten (Stiefel); 3) ноги себѣ sich müde gehen; 4) кому — пятки Einem von hinten auf den Fuss treten; *fig.* ужъ онъ мнѣ закоо́лчья оттоптать er sitzt mir immer im Nacken; **-ся**, *v. p.*, abgetreten werden, etc.

Оттарато́рить, *v. n.*, aufhören zu plappern.

Отара́щить, ногу, руку, *v. a.*, ausstrecken (den Fuss, die Hand).

Отта́скивать, оттаска́ть, оттащи́ть, *v. a.*, 1) что отку́да — куда́ wegziehen, wegschleppen; оттащить въ сторону auf die Seite schleppen; 2) оттаскать одежу abtragen, vertragen (Kleider); 3) оттаскать, кого́ durchprügeln, Einen; **-ся**, *v. p.*, weggezogen werden, weggeschleppt werden.

Отта́чивать, отточи́ть, ножикъ, саблю, *v. a.*, schleifen, schärfen (ein Messer, einen Säbel); **-ся**, *v. p.*, geschliffen werden.

Оттащи́ть, *s.* **Отта́скивать.**

Отта́ять, *s.* **Отта́ивать.**

Оттегма́шить, кого, *v. a.*, auf den Kopf schlagen, Einen.

О́ттепель, *f.*, Thauwetter, *n.*

Оттереби́ть, *s.* **Оттере́бливать.**

Оттере́бливать, оттеребить, *v. a.*, 1) конопли das Ausraufen, Ausrupfen des Hanfes beendigen; 2) что — отъ чего ausraufen, ausrupfen; собаки свинья́ хвостъ оттеребили die Hunde haben dem Schweine den Schwanz ausgerissen; оттеребить кому-либо бороду (oder кого за бороду), Einen am Barte hin und her zerren; его́ порядкомъ оттеребили man hat ihn gehörig heruntergemacht; **-ся**, *v. p.*, ausgerauft werden, etc.

Оттере́ть, *s.* **Оттира́ть.**

Оттерпливаться, оттерпе́ться, отъ кого́ oder чего́, *v. n.*, etwas geduldig bis zu Ende ertragen.

Оттёсывать, оттеса́ть, что, *v. a.*, 1) abhauen; 2) behauen; 3) aufhören zu behauen; **-ся**, *v. r.*, mit dem Behauen fertig werden; — *v. p.*, abgehauen werden, behauen werden.

Оттира́ніе. 1) чего — отъ чего́ Abreiben, *n.*; 2) кого́ oder чего́ Erwärmen (*n.*) durch Reiben.

Оттира́ть, оттере́ть, *v. a.*, 1) что — отъ чего́ abreiben, ausreiben (z. B. грязь отъ шине́ли den Schmutz von dem Mantel); 2) ру́ку, но́гу durch Reiben erwärmen (die Hand, den Fuss); 3) утопленника durch Reiben wieder ins Leben rufen einen Ertrunkenen); 4) *fig.* кого́ — отъ кого́ oder чего́ fortdrängen; меня оттёрли въ толпѣ отъ своихъ man hat mich im Gedränge von den Meinigen getrennt; **-ся**, *v. p.*, abgerieben werden, etc.

I. Отти́скивать, отти́скать, отти́снуть. *v. a.*, 1) что — отъ чего́ auspressen, ausdrücken; я себѣ дверьми пальцъ оттиснулъ ich habe in der Thür meinen Finger gequetscht; 2) кого́, zurückdrängen, Einen; толпа оттиснула меня der Haufen hat mich zurückgedrängt; **-ся**, *v. p.*, ausgepresst werden, etc.

II. Отти́скивать od. **оттиска́ть, оттиснуть**, что — чѣмъ — на чемъ, *v. a.*, abdrucken; **-ся**, *v. p.*, abgedruckt werden.

О́ттискъ, Abdruck, *m.*

Отти́снуть und **оттиска́ть**, *s.* **Отти́скивать I. und II.**

Оттолка́ть, оттолкну́ть, *s.* **Отта́лкивать.**

Отто́ль, отто́лѣ, *adv. pop.*, 1) von da, von dort; 2) seitdem.

Отто́пать, *v. n.*, aufhören zu stampfen, zu trampeln.

Оттопи́ть, *s.* **Отта́пливать.**

Оттопта́ть, *s.* **Отта́птывать.**

Оттопы́ривать, оттопы́рить, что, *v. a.*, auseinanderbreiten; ну что ты гу́бы оттопы́рилъ? weshalb wirfst du deine Lippen auf? **-ся**, *v. r.*, steif stehen; у тебя во́ротъ оттопы́рился dein Kragen steht vom Halse ab; — *v. p.*, auseinander gebreitet werden.

Отторга́ть, отторгну́ть, что — отъ чего́, *v. a.*, ab-, wegreissen; **-ся**, *v. r.*, sich losreissen, von Jemandem; — *v. p.*, weggerissen werden; мать, отторгнутая отъ своихъ дѣтей die Mutter, den Armen ihrer Kinder entrissen.

Отторже́ніе, Ab-, Wegreissen, *n.*

Оттормоши́ть, кого, *v. a.*, gehörig zausen, Einen.

Отточи́ть, *s.* **Отта́чивать.**

Оттрезво́нить, *v. n.*, das Glockenläuten beendigen.

Оттрёпывать, оттрепа́ть, *v. a.*, 1) лёнъ ausbrecheln (Flachs); 2) оттрепать платье zerreissen (Kleider); 3) оттрепа́ть кого́ за косми oder за виски Einen an den Haaren reissen; **-ся**, *v. p.*, ausgebrechelt werden.

Оттруни́ться, оттрунить, отъ чего, отъ кого́, *v. n.*, scherzend sich von Jemandem oder von einer Sache losmachen.

Оттря́сывать oder **оттряса́ть, оттрясти́**, что, *v. a.*, abschütteln; **-ся**, *v. p.*, abgeschüttelt werden.

Оттря́хивать od. **оттряха́ть, оттряхну́ть**, что, *v. a.*, abschütteln; **-ся**, *v. p.*, abgeschüttelt werden.

Отту́да, *adv.*, 1) von dort, von da; 2) seitdem.

Отту́жить, по чёмъ, *v. n.*, aufhören sich zu grämen, über etwas.

Оттузи́ть, кого́, *v. a.*, knuffen, durchprügeln, Einen.

Оттушёвывать, оттушева́ть, что, *v. a.*, austuschen; **-ся**, *v. p.*, ausgetuscht werden.

Оттыка́ть, ототкну́ть, бочку, бутылку, *v. a.*,

den Stöpsel, Kork herausziehen; aufmachen; **-ся**, *v. p.*, aufgemacht werden.

Отт҃ня́ть, *s.* **Отт҃ня́ть.**

Отт҃нокъ, Schattirung, *f.*

Отт҃ня́ть, отт҃ни́ть, *v. a.*, 1) что schattiren; 2) *fig.* кого zeichnen, schildern; онъ её недурно отт҃ни́лъ er hat sie nicht schlecht geschildert; **-ся**, *v. p.*, schattirt werden.

Отт҃сня́ть, отт҃сни́ть, кого — отку́да, *v. a.*, zurückdrängen, verdrängen; **-ся**, *v. p.*, zurückgedrängt werden, verdrängt werden.

I. Отта́гивать, оттяга́ть (*fut.* оттяга́ю), что у кого, *v. a.*, etwas durch einen Prozess von Jemandem erlangen.

II. Отта́гивать (*praes.* отта́гиваю) oder **отта́ять** (*praes.* отта́ю), **оття́нуть**, *v. a.*, 1) что — отъ чего́, wegziehen; 2) что ausrecken, ausstrecken; 3) пріёмы, дѣло hinziehen; in die Länge ziehen (die Zeit, eine Sache); **-ся**, *v. p.*, weggezogen werden; ausgestreckt werden, etc.

Отта́жка, Zugseil, *n.*; *fig.* дѣло пошло въ отт҃жку die Sache zieht sich in die Länge.

Отта́пывать, отта́пать, отта́пнуть, что abhauen (mit einem schneidenden Werkzeuge); **-ся**, *v. p.*, abgehauen werden.

Отужинать, *v. n.*, 1) zu Abend essen; 2) das Abendessen beendigen.

Отума́нивать, отума́нить, что, кого, *v. a.*, 1) umnebeln, in Nebel hüllen; всю даль отума́нило die ganze Ferne ist in Nebel gehüllt; 2) trüben; что-то глаза у меня отума́нило mein Auge ist, ich weiss nicht wie, trübe geworden; 3) *fig.* betäuben, verwirrt machen; **-ся**, *v. r.*, sich verfinstern, trübe werden; *fig.* benebelt, berauscht werden. [Zeit].

Отýскнуть, *v. n.*, dunkel werden (von der Zeit).

Отутю́жить, *v. a.*, 1) что ausbügeln, ausplätten; 2) *fig.* кого́ Einen verhauen; **-ся**, *v. p.*, ausgeplättet werden.

Отучáть, отучи́ть, *v. a.*, 1) уро́къ aufhören zu lernen (eine Lection); auslernen; 2) кого́ den Unterricht beendigen, mit Einem; 3) кого́ — отъ чего́ abgewöhnen, Einem etwas; **-ся**, *v. r.*, 1) aufhören zu lernen; mit dem Lernen fertig werden; 2) отъ чего́ sich etwas abgewöhnen.

Отучнѣ́лый, *adj.*, beleibt.

Отучнѣ́ніе, Dickwerden, *n.*

Отучнѣ́ть, *v. n.*, dick, fett werden.

Отфинти́ть, *v. n.*, aufhören Finten zu machen; **-ся**, отъ чего́, *v. n.*, sich durch Finten, Ausflüchte, Winkelzüge von etwas los machen.

Отфранти́ть, *v. n.*, aufhören Staat zu machen; aufhören den Stutzer zu spielen.

Отфы́ркать, *v. n.*, aufhören zu schnauben; **-ся**, *v. r.*, 1) sich ausschnauben; 2) *fig.* durch eine grobe Antwort sich losmachen, von Einem.

I. Отха́живать, отходи́ть, 1) *v. n.*, aufhören zu gehen; 2) *v. a.*, а) что abgehen; отходи́ли часы свой вѣкъ, разбили ихъ вовсе die Uhr hat ihre Zeit gedient, jetzt hat man sie ganz zerschlagen; b) кого́ pflegen, Einen; я коро́вушку свою́ отходи́ла ich habe meine Kuh durch Pflege gerettet.

II. Отха́живать, *s.* **Отходи́ть.**

Отха́ркивать, отха́ркать, отха́ркнуть, слизь, мокроту, *v. a.*, aushusten, auswerfen, den Schleim; **-ся**, *v. r.*, sich ausräuspern; — *v. p.*, ausgehustet werden.

Отхва́тывать od. **отхва́чивать, отхвати́ть**, что, *v. a.*, 1) ab-, weg-, fortreissen, wegraffen; abschneiden; 2) rasch, gewandt etwas machen; на вотъ поди, какъ трепака́ отхва́тываетъ ei, sieh doch, wie er gewandt tanzt.

Отхлёбывать, отхлеба́ть, отхлебну́ть, 1) *v. a.*, что schlürfen, etwas abessen; отхлебни́ изъ ча́шки, пролье́шь schlürfe etwas von der Tasse ab, sonst wirst du verschütten; 2) *v. n.*, aufhören zu essen, zu löffeln; **-ся**, *v. p.*, abgeschlürft werden.

I. Отхлёстывать, отхлеста́ть, кого́, *v. a.*, auspeitschen, Einen; его́ въ журна́лахъ отхлеста́ли man hat ihn in den Journalen gegeisselt.

II. Отхлёстывать, отхлесну́ть, что, *v. a.*, 1) abschlagen, mit einem Hieb; 2) losbinden; отхлесни́ построму́ binde den Strang los; **-ся**, *v. r.*, sich zerfasern, sich abreiben.

Отхло́пывать, отхло́пать, отхло́пнуть, 1) *v. a.*, что auspeitschen, abschlagen (z. B. ко́нчикъ бича́ das Ende der Peitsche); 2) *v. n.*, aufhören zu klatschen, zu schlagen.

Отхлы́нуть, *v. n.*, 1) (о толпѣ von einer Menschenmenge) zurückweichen; 2) (о водѣ vom Wasser) zurückströmen.

Отхлыста́ть, кого́, *v. a.*, auspeitschen, Einen.

Отхлёбосо́льничать, *v. n.*, aufhören gastfreundlich zu sein.

Отхлюста́ть, подо́лъ, *v. a.*, abnutzen, beschmutzen (den Saum am Kleide).

I. Отходи́ть, отойти́, отха́живать, *v. n.*, 1) ab-, weg-, zurückgehen, -treten; отойди́ отъ свѣ́ту! stehe mir nicht im Lichte! отойди́, до грѣха́ gehe besser von mir weg, sonst wird es dir schlimm gehen; 2) abgehen; почта отходи́ть по середа́мъ die Post geht des Mittwochs ab; 3) abgehen, von Jemandem; den Dienst bei Jemandem aufgeben; старый поваръ нашъ отошёлъ unser alter Koch ist fortgegangen; 4) meiden, fliehen, etwas; отыди отъ зла и сотвори́ бла́го meide das Böse und fördere das Gute; 5) abgehen, abweichen; переводъ далеко́ отошёлъ отъ подли́нника die Uebersetzung weicht vom Original sehr ab; 6) zu Ende gehen, sich endigen; обѣ́дня отходи́ть die Messe naht ihrem Ende; жары ско́ро отойду́тъ die heissen Tage werden bald vorüber sein; у него́ се́рдце отошло́ sein Zorn ist vorbei; 7) dahin scheiden, sterben; больно́й отходи́ть der Kranke stirbt; 8) zur Besinnung kommen; наса́лу отошёлъ er ist mit Mühe zu sich gekommen; 9) wieder warm werden, das Gefühl bekommen; ру́ки отошли́ die Hände sind wieder warm geworden; 10) aufthauen; земля́ ещё не отошла́ die Erde ist noch nicht aufgethaut.

II. Отходи́ть, *s.* **Отха́живать.**

Отхо́дная (als *Subst.*), Sterbegebet, *n.*

Отхо́дный, *adj.*, abgesondert, einsam liegend; отхо́дный поко́й Seitenzimmer,

Cabinet, *n.*; отх-ое мѣ́сто das geheime Gemach.

Отхо́дчивый, *adj.*, nicht nachtragend, nicht rachsüchtig; отхо́дчивое се́рдце sich schnell beruhigendes Herz.

Отхо́дъ, 1) Abgang. *m.* (по́чты der Post); 2) Ende, *n.*; обѣдня въ отхо́дѣ die Messe ist ihrem Ende nahe; больно́й на отхо́дѣ der Kranke ist seinem Ende nahe; 3) Weggehen, *n.*; стой тутъ безъ отхо́ду steh hier ohne wegzugehen; 4) отхо́дъ при домѣ Abtritt, *m.*

Отхо́жій, *adj.*, abgesondert, einsam liegend; entlegen von —; отхо́жій поко́й Ruhezimmer, *n.*; отхо́жее мѣ́сто das geheime Gemach; отхо́жія зе́мли entlegene, vom Dorfe abgesonderte Ländereien.

Отцвѣта́ть, **отцвѣсти́** od. **отцвѣсть**, *v. n.*, abblühen, verblühen; вода́ отцвѣла́ das Wasser hat abgeblüht, ist vom Schlamm rein geworden.

Отцвѣ́чивать od. **отцвѣча́ть**, **отцвѣти́ть**, что, *v. a.*, durch Auftragen von Farben hervorheben; **-ся**, *v. p.*, durch Auftragen von Farben hervorgehoben werden.

Отцеуби́йца, *c.*, Vatermörder, *m.*. V-rin, *f.*

Отцо́вскій, *adj.*, dem Vater gehörig, väterlich; отцо́вское прожилъ, а своего́ не на́жилъ das väterliche Vermögen hat er verlebt und ein eigenes hat er nicht zusammengebracht.

Отцо́вщина, 1) väterliches Erbe; 2) bewegliche Habe; Mobiliarvermögen, *n.*

Отцѣди́ть, *s.* **Отцѣ́живать.**

Отцѣ́живать, **отцѣди́ть**, что, *v. a.*, abzapfen; отцѣди́ть пія́вки Blutegel entleeren; **-ся**, *v. p.*, abgezapft werden.

Отцѣпля́ть, **отцѣпи́ть**, что — отъ чего́, *v. a.*, loshaken, abhaken; **-ся**, *v. r.*, sich loshaken, vom Haken losgehen; *fig.* отцѣпись ты отъ меня́! geh mir vom Halse, lass mich in Ruhe.

Отча́ливать, **отча́лить**, коне́цъ, причалъ, *v. a.*, losbinden (das Ende, Ziehseil); **-ся**, *v. r.*, sich von selbst losbinden; abstossen (vom Lande); — *v. p.*, losgebunden werden.

Отча́сти, *adv.*, theils, zum Theil.

Отча́иваться, **отча́яться**, *v. r.*, verzweifeln, verzagen, die Hoffnung aufgeben, sich der Verzweiflung hingeben.

Отча́яніе, Verzweiflung, *f.*

Отча́янный, *adj.*, tollkühn, verwegen; отча́янный человѣ́къ Tollkopf, *m.*; отча́янная хра́брость verwegener Muth; отча́янное дѣ́ло verlorene Sache.

Отча́яться, *s.* **Отча́иваться.**

Отчего́, *adv.*, weshalb, warum.

Отчека́нивать, **отчека́нить**, что, *v. a.*, abprägen, ausprägen; **-ся**, *v. r.*, mit dem Prägen fertig werden (sein); — *v. p.*, ab-, ausgeprägt werden.

О́тче-нашъ, Vaterunser, *n.*; какъ О́тче-нашъ зна́ю ich verstehe das so gut (sicher) wie das Vaterunser.

Отчёркивать, **отчеркну́ть**, что, *v. a.*, anstreichen; mit einem Strich bezeichnen; **-ся**, *v. p.*, angestrichen werden.

Отчёрпывать oder **отчерпа́ть**, **отчёрпать**, **отчерпну́ть**, что — отъ чего́, *v. a.*, abschöpfen; **-ся**, *v. p.*, abgeschöpft werden.

Отчертѣ́ть, *s.* **Отчёрчивать.**

Отчёрчивать, **отчерти́ть**, планъ, съёмку, *v. a.*, beendigen (einen Plan); **-ся**, *v. r.*, mit dem Zeichnen (eines Planes) fertig werden; — *v. p.*, fertig gezeichnet werden.

Отчеса́ть, *s.* **Отчёсывать.**

О́тческій, *adj.*, väterlich.

О́тчественный, *adj.*, nach dem Vaternamen benannt.

О́тчество, Benennung (*f.*) nach dem Taufnamen des Vaters mit der Veränderung dieses Namens durch die Endung овъ, евъ, инъ und ова, ева, ина oder zur Bezeigung besonderer Ehre auf о(е)вичъ, ичъ und auf о(е)вна, ична.

Отчести́ть, кого́, *v. a.*, 1) bewirthen, Einen; 2) *fig.* Einen tüchtig ausschelten.

Отчёсть, *s.* **Отчи́тывать.**

Отчёсывать, **отчеса́ть**, *v. a.*, 1) лёнъ hecheln, aushecheln (Flachs); 2) го́лову kämmen, auskämmen; 3) *fig.* кого́ durchprügeln, Einen; **-ся**, *v. r.*, mit dem Kämmen fertig werden; — *v. p.*, gehechelt werden, etc.

Отчётистый, *adj.*, genau, vollkommen.

Отчётливость, *f.*, Genauigkeit, Vollkommenheit, *f.* (einer Arbeit); **-ливый**, *adj.*, genau, vollkommen.

Отчётность, *f.*, 1) Verpflichtung (*f.*) zur Rechenschaftsablegung; 2) Rechenschaftsablegung, *f.*

Отчётный, *adj.*, Rechnungs-; отч-ая вѣ́домость Rechnungsverschlag. *m.*; отч-ая часть Rechnungsfach, R-wesen, *n.*

Отчёть, 1) Rechenschaft, *f.*; 2) Rechenschaftsbericht, *m.*; годово́й отчётъ Jahresbericht, *m.*

Отчехво́стить, *v. a.*, heruntermachen, abkanzeln, Einen.

Отчи́зна, Vaterland, *n.*

О́тчимъ, Stiefvater, *m.*; **о́тчимовъ**, *adj.*, dem Stiefvater gehörig; des Stiefvaters.

О́тчина, Erb-, Stammgut, *n.*

Отчисле́ніе, Abzählung, *f.*

Отчисля́ть, **отчи́слить**, *v. a.*, 1) что — отку́да — куда́ abzählen (einige Stücke); 2) кого — отку́да — куда́ Einen aus einem Regimente ausscheiden und einem andern zuzählen; **-ся**, *v. p.*, abgezählt werden, ausgeschieden werden.

Отчи́стить, *s.* **Отчища́ть.**

Отчи́стка, Reinigung, *f.*

Отчи́тывать, **отчита́ть**, *v. a.*, 1) auslesen; ablesen; 2) кого́ Einen gesund machen durch Lesen der Evangelien oder Beschwörungsgebete; **-ся**, *v. r.*, sich durch Beschwörungsgebete von etwas losmachen; — *v. p.*, aus-, abgelesen werden.

Отчиха́ть, **отчихну́ть**, *v. n.*, aufhören zu niesen; **-ся**, *v. r.*, sich durch Niesen erleichtern.

О́тчичъ, Erbe, Erbbesitzer, *m.*

Отчища́ть, **отчи́стить**, что, *v. a.*, reinigen, säubern, von etwas; **-ся**, *v. r.*, a) mit dem Reinigen fertig werden; b) sich vom Schmutze reinigen; — *v. p.*, gereinigt werden.

О́тчій, *adj.*, väterlich.

Отчужда́ть (*praes.* отчужда́ю), **отчужди́ть** (*fut.* отчужду́ю), *v. a.*, 1) что — отъ кого́ fremd machen, entfremden; 2) имѣ́ніе veräussern (ein Besitzthum); **-ся**, отъ кого́, чего́ sich entfremden; sich entfernen; meiden, etwas; — *v. p.*, entfremdet werden, veräussert werden.

Отшабашева́ть, *v. n.*, die Sabbathsfeier beendigen.

Отшаба́шить, *v. n.*, den Feierabend beendigen.

Отшалбе́рить, *v. n.*, aufhören die Zeit zu vertändeln.

Отша́рить, что, *v. a.*, ausscharren, aufsuchen.

Отшата́ться, *v. r.*, sich müde gehen; sich herumtreiben bis zur Müdigkeit.

Отша́тываться, отшата́ться, отшатну́ться, отъ кого́, отъ чего́, *v. r.*, sich entfernen; meiden, etwas; онъ во́все отшатну́лся отъ насъ, ужъ и не зна́ется бо́льше er hat sich von uns ganz losgesagt und will von uns nichts mehr wissen.

Отшви́ривать, отшвы́рять, отшвырну́ть, 1) что, *v. a.*, zurückwerfen, auf die Seite werfen; 2) *v. n.*, aufhören zu werfen; **-ся**, *v. p.*, zurückgeworfen werden.

Отшельнова́ть, кого́, *v. a.*, aus-, beschimpfen; entehren, blamiren, Einen.

Отше́льникъ, -ница, Einsiedler, *m.*, E-rin, *f.*

Отше́льничать, *v. n.*, als Einsiedler leben.

Отше́льническій, *adj.*, einsiedlerisch, Einsiedler-.

Отше́льничество, Einsiedlerleben, *n.*

Отше́льничій, *adj.*, einsiedlerisch, Einsiedler-.

Отше́ствіе, Abgang, *m.*

Отшиба́ть, отшиби́ть, отшибну́ть, *v. a.*, 1) что — отъ чего́ abschlagen; 2) себѣ — грудь, ру́ку wund stossen; verletzen (seine Brust, Hand); 3) *v. imperf.*, zu Ende sein, aus sein; ему́ послѣднюю па́мять отши́бло bei ihm ist es mit dem Gedächtniss ganz aus; **-ся**, *v. r.*, sich trennen, von Andern; — *v. p.*, abgeschlagen werden.

Отшива́ть, отши́ть, 1) *v. n.*, aufhören zu nähen; 2) *v. a.*, a) тюки́, кули́ auf-, lostrennen (Waarenballen, Mattensäcke); b) до́ски, тёсъ ab-, losreissen (angenagelte Bretter); **-ся**, *v. r.*, mit dem Nähen fertig sein; — *v. p.*, genäht werden.

Отшлёпывать, отшлёпать, *v. a.*, 1) бѣлье валько́мъ die Wäsche bläueln, mit dem Waschbläuel klopfen; 2) ю́бку, подо́лъ abtragen, beschmutzen (einen Unterrock, Saum); 3) кого́ mit etwas Flachem schlagen, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich beschmutzen; — *v. p.*, gebläuelt werden, etc.

Отшлифо́вывать, отшлифова́ть, стекло́, сталь, *v. a.*, schleifen, abschleifen, Glas, Stahl; **-ся**, *v. r.*, sich abschleifen; ein gefälliges Aeussere annehmen; онъ отшлифова́лся въ свѣтѣ er hat sich in der Welt abgeschliffen; — *v. p.*, geschliffen werden.

Отшпи́ливать, отшпи́лить, что, *v. a.*, losstecken, abstecken, **-ся**, *v. r.*, losgehen, nicht halten (von Stecknadeln); — *v. p.*, losgesteckt werden.

Отштукату́ривать, -рить, сте́ны, *v. a.*, mit Kalk bewerfen (Wände); **-ся**, *v. r.*, mit der Stuckarbeit fertig werden; — *v. p.*, mit Kalk beworfen werden.

Отшу́чивать, отшути́ть, 1) *v. n.*, aufhören zu scherzen; 2) шу́тку Einem etwas zum Trotz, zum Aerger machen; **-ся**, *v. r.*, 1) Scherz mit Scherz erwidern; 2) scherzend sich von etwas losmachen.

Отщебета́ть, *v. n.*, aufhören zu zwitschern.

Отщеголя́ть, *v. n.*, aufhören den Stutzer zu spielen.

I. Отщёлкать, *s.* **Отщёлкивать.**

II. Отщелка́ть, кого́, *v. a.*, 1) Einen durchhauen; 2) Einen tüchtig ausschelten.

I. Отщёлкивать, отщёлкать, отщелкну́ть, *v. a.*, 1) дверь aufklinken (eine Thür); 2) что — щелко́мъ mit einem Schnippchen zurückschlagen; 3) оре́хи knacken, aufknacken (Nüsse); **-ся**, *v. p.*, aufgeklinkt werden, etc.

II. Отщёлкивать, *v. n.*, schlagen (von der Nachtigall).

Отщёмливать oder **отщемля́ть, отщемя́ть**, себѣ — ру́ку, *v. a.*, quetschen, klemmen, die Hand; **-ся**, *v. p.*, gequetscht werden.

Отщепа́ть, *v. n.*, aufhören zu spalten; *s.* **Отщёпывать.**

Отщепене́нецъ, Abtrünniger (*m.*) von der Kirche; Sectirer, *m.*

Отщепене́нка, Abtrünnige (*f.*) von der Kirche.

Отщепене́нство, Abtrünnigkeit (*f.*) von der Kirche.

Отщёпывать oder **отщепля́ть, отщепа́ть, отщепи́ть**, что — отъ чего́, *v. a.*, abspalten; **-ся**, *v. r.*, sich absondern; онъ отщепился отъ насъ er hat sich von uns ganz abgesondert; — *v. p.*, abgespalten werden.

Отщёпокъ, Splitter, *m.*

Отщи́пывать, отщипа́ть, отщипну́ть, что, *v. a.*, abkneifen, abrupfen, abreissen; **-ся**, *v. p.*, abgekniffen werden, abgerupft werden.

Отъ, о́то, *praep.*, von, vor, gegen, regiert den Genitiv; часъ отъ-часу von Stunde zu Stunde; отъ-горя и пла́чется vor Kummer weint man auch; не скрою отъ васъ ich werde es nicht vor euch verheimlichen.

Отъи . . . , *s.* **Оты . . . .**

Отъѣда́ть, отъѣсть, 1) *v. n.*, aufhören zu essen, abspeisen; 2) что, *v. a.*, abnagen; **-ся**, *v. r.*, von vielem Essen dick und fett werden; ишь какъ онъ отъѣлся sieh mal, wie er vom Essen dick geworden ist; — *v. p.*, abgenagt werden.

Отъѣздить, *v. n.*, 1) aufhören zu fahren; 2) durch Fahren untauglich werden; отъѣздила каре́та моя meine Kutsche ist durch vieles Fahren unbrauchbar geworden.

Отъѣздъ, Abreise, Abfahrt, *f.*: мы зимо́й въ отъѣздѣ im Winter pflegen wir zu verreisen.

Отъѣзжа́ть, отъѣхать, отку́да — куда́, *v. n.*, 1) ab-, wegreisen, -fahren; *fig.* отъѣзжай ты отъ меня́ lass mich in Ruhe, gehe mir vom Halse; ты э́тимъ не отъѣдешь отъ меня́ damit wirst du von mir nicht loskommen; она́ отъѣхала съ но́сомъ sie zog mit langer Nase ab; 2) sich auf die Seite legen, sich neigen; сте́на́ отъѣхала die Wand hat sich geneigt.

Отъѣзжій, -ая, -ее, *adj.*, abreisend, sich entfernend; отъѣзжій человѣкъ), Abreisender, *m.*; отъѣзжее по́ле von Wiesen

und Wohnungen entlegenes Feld; отъ-ѣзжія угóдья entlegene Ländereien.

Отъѣ́сть, *s.* **Отъѣдáть.**

Отъѣ́хать, *s.* **Отъѣзжáть.**

Отъэкзаменóвывать, отъэкзаменовáть, кого́, *v. a.*, prüfen, examiniren, Einen; **-ся**, *v. p.*, geprüft werden.

Отъя́вленный, *adj.*, allbekannt, anerkannt; это от. негодя́й das ist ein allbekannter Taugenichts.

Отъявно́й, *adj.*, allbekannt, anerkannt; отъявно́й плутъ abgefeimter Spitzbube; Erzspitzbube, *m.*

Отыгрывать, отыгра́ть, 1) *v. n.*, aufhören zu spielen; 2) что zurückgewinnen; отыгра́ть всѣхъ козыре́й alle Trümpfe ausspielen; **-ся**, *v. r.*, 1) Alles wieder zurückgewinnen; играй, да не отыгрывайся spiele, aber lass dich nicht vom Spiele hinreissen; 2) словами, изворотами sich los zu machen suchen durch Scherze, Ausflüchte, Ausreden.

Отыгрышъ, das Zurückgewonnene, *n.*

Отыма́ть, отня́ть, отыма́ть, *s.* **Отнима́ть.**

Отыска́тель, *m.*, **-тельница**, Einer (Eine), der (die) etwas aufzusuchen pflegt.

Отыска́ть, отыска́ть, кого, что, *v. a.*, suchen, nachsuchen; aufsuchen, er-, ausmitteln; **-ся**, *v. p.*, nachgesucht werden, aufgesucht werden; воръ отыскивается, напали на слѣдъ der Dieb wird aufgesucht, man ist auf seine Spur gekommen; воръ отыска́лся der Dieb ist aufgesucht (aufgefunden) worden.

Отя́глить, кого, *v. a.*, Einem eine Frohn-, Gehorchsleistung auferlegen.

Отяглѣ́ть, *v. n.*, 1) frohnbar werden; 2) sich verheirathen.

Отяготи́тельный, *adj.*, beschwerlich, drükkend.

Отяготи́ть, *s.* **Отягощáть.**

Отяготѣ́лый, *adj.*, schwer geworden.

Отяготѣ́ть, *v. n.*, 1) schwer werden; 2) на чёмъ oder на комъ schwer liegen, auf etwas, auf Einem; отяготѣ́ла на мнѣ рука судьбы́ schwer lag auf mir die Hand des Schicksals.

Отягощáть, отяготи́ть, кого — чѣмъ, *v. a.*, beschweren, belasten; überhäufen, überladen; **-ся**, *v. r.*, sich belästigt fühlen; — *v. p.*, beschwert werden, etc.

Отягощéніе, Beschwerung, Belästigung, Ueberhäufung, Ueberladung, *f.*

I. Отягчáть, отягчи́ть, что, *v. a.*, beschweren, belasten; отягчи́ть оковы die Ketten beschweren.

II. Отягчáть, *v. n.*, 1) на чёмъ schwer liegen, auf etwas; 2) schwer werden; голова́ отъ хмéлю отягчáла der Kopf ist mir vom Rausche schwer geworden.

Отяжелѣ́лый, *adj.*, schwer geworden.

Отяжелѣ́ть, *v. n.*, 1) schwer werden; 2) schwanger werden.

Офе́ня, *m.*, Hausirer, Taboulettkrämer, *m.*

Офице́ръ, Officier, *m.*; **офице́рскій**, *adj.*, Officiers-; **офице́рство**, Officiersrang, *f.*; **офице́рша**, Officiersfrau, *f.*

Офиціа́льный, *adj.*, officiell, amtlich; Amts-.

Офиціа́нтъ, Officiant, *m.*

Офиціо́зный, *adj.*, officiös.

Офо́фанить, кого́, *v. a.*, Einen zum Narren, zum Besten haben; **-ся**, *v. r.*, sich zum Narren machen.

Офранцу́зить, кого́, *v. a.*, zum Franzosen machen, Einen; **-ся**, *v. r.*, zum Franzosen werden.

Офтальмоло́гія, Ophthalmologie, *f.*

Охáльникъ, -ница, Zotenreisser, Schandmaul, *m.*, Z-rin, *f.*

Охáльничать, *v. n.*, Zoten reissen, ein Schandmaul haben.

О́хальщикъ, -щица, Einer (Eine), der (die) immer Seufzer ausstösst.

О́ханье, Aechzen, Seufzen, *n.*

Охáнка, ein Arm voll; дай охáнку дровéцъ gieb mir eine Tracht Holz; схвативъ въ охáнку кушакъ и шапку, скорѣй безъ пáмяти домой nachdem er Gurt und Mütze in den Arm genommen hatte, stürzte er Hals über Kopf nach Hause.

Охáпывать, охапáть, охáпать, охáпнуть, *v. a.*, 1) что umfassen; 2) кого́ Einen berauben, ausplündern, rupfen.

О́хать, о́хнуть, о́хивать, *v. n.*, ächzen, seufzen; холостóй охаетъ, женатый áхаетъ der Ledige seufzt (vor Liebe), der Verheirathete ächzt (vor Enttäuschung).

Охáять, *s.* **Обх . . .**

Охвáть, охвáтывать, *s.* **Обх . . .**

Охлáда, 1) Abkühlung, *f.*; 2) Kühle, Frische, *f.*

Охлади́тельный, *adj.*, kühlend, Kühl-.

Охлади́ть, *s.* **Охлаждáть.**

Охладѣвáть, охладѣ́ть, *v. n.*, 1) kalt werden, erkalten; 2) *fig.* къ чему́ oder къ кому́ erkalten, gleichgültig werden, gegen etwas, gegen Jemanden.

Охладѣ́лый, *adj.*, erkaltet.

Охладѣ́ть, *s.* **Охладѣвáть.**

Охлаждáть, охлади́ть, что, *v. a.*, kalt werden lassen, abkühlen; неудачи охлаждáютъ рвéніе öfteres Misslingen kühlt den Eifer ab; **-ся**, *v. r.*, erkalten; — *v. p.*, abgekühlt werden.

Охлажденіе, Abkühlen, Erkalten, *n.*

Охло́пье, Flocken, *pl. f.*; снѣгъ идетъ охло́пьемъ es schneit in grossen Flocken.

Охлы́нникъ, Gauner, *m.*; **-нница**, G-in, *f.*; **-нничать**, *v. n.*, gaunern.

Охлы́нуть, *v. a.*, umströmen, bewässern.

Охмели́ть, *s.* **Охмелѣ́ть.**

Охмелѣ́ть, *v. n.*, berauscht werden, einen Rausch bekommen.

Охмеля́ть, охмели́ть, кого́, *v. a.*, 1) Einen betrunken machen; 2) Einem nach vorhergegangenem Rausche zur Stärkung etwas zu trinken geben; **-ся**, *v. r.*, nach dem Rausche zur Stärkung etwas trinken.

О́хнуть, *v. n.*, einen Seufzer ausstossen; *s.* **О́хать.**

Охола́живать od. **охолажáть, охолоди́ть**, что, *v. a.*, kalt werden lassen, abkühlen; **-ся**, *v. p.*, abgekühlt werden.

Охола́щивать, охолости́ть, жеребца́, *v. a.*, wallachen (einen Hengst).

Охо́лить, лошадь, *v. a.*, putzen, striegeln (ein Pferd).

Охолоди́ть, *s.* **Охола́живать.**

Охолости́ть, *s.* **Охола́щивать.**

Охо́лпить, кого́, *v. a.*, Einen zum Kriecher, Speichellecker machen; **-ся**, *v. r.*, ein Kriecher werden.

Холопе́ть, *v. n.*, ein Speichellecker, Kriecher werden.

Охомута́ть, *v. a.*, 1) ло́шадь dem Pferde das Kummet auflegen; 2) *fig.* кого́ Einen sich unterjochen; онъ его́ совсѣмъ охомута́лъ er hat ihn ganz unterjocht, in seine Gewalt bekommen.

Охора́шиваніе, Ausschmücken, *n.*

Охора́шивать, охорошить, кого, что, *v. a.*, ausputzen, ausschmücken; **-ся**, *v. r.*, 1) sich putzen; 2) coquettiren; *v. p.*, ausgeputzt werden.

Охо́та, 1) Lust, Neigung (zu etwas), *f.*; мнѣ теперь охота читать ich habe jetzt Lust, das Verlangen zu lesen; что тебѣ за охота съ нимъ связываться? was verlangt dich danach, dich mit ihm einzulassen? охота пуще неволи die Lust vermag mehr als die Noth; 2) Jagd, *f.*, соколиная охота Falkenjagd, F-beize, *f.*; онъ охо́ту де́ржитъ er hält sich Jagdhunde.

Охо́тить, кого́ — къ чему́, *v. a.*, die Lust erwecken, bei Einem zu etwas; **-ся**, *v. r.*, 1) Lust, Neigung haben, zu etwas; онъ охотится въ солдаты er hat Neigung zum Soldatenstand; 2) jagen; sich mit der Jagd beschäftigen; auf der Jagd sein; *fig.* охотиться въ чужихъ дачахъ Liebeshändeln nachgehen; buhlen um eine Frau.

Охо́тишка, (verächtl.), Jagd, *f.*; тутъ охо́тишка дрянна́я hier ist eine schlechte Jagd.

Охо́тникъ, 1) до чего́, Freund, Liebhaber (*m.*), von etwas; онъ охотникъ до лошадей er ist ein Pferdeliebhaber; я не охо́тникъ ходить ich gehe nicht gern, bin kein Freund vom Gehen; 2) Freiwilliger, Volontair, *m.*; нанять за себя́ охотника einen Stellvertreter miethen; 3) Jäger, Wildschütz, *m.*

Охо́тница, до чего́, Freundin, Liebhaberin (*f.*) von etwas; я не охотница до сноровъ ich bin keine Freundin von Streitigkeiten.

Охо́тничій, *adj.*, einem Jäger eigen, Jäger-.

Охо́тно, *adv.*, gern, mit Freuden.

Охо́тный, *adj.*, 1) willig, bereitwillig; охо́тная услу́га gern geleisteter Dienst; 2) — рядъ Wildmarkt, *m.*

Охо́чій, къ чему́ oder до чего́, *adj.*, willig, geneigt zu etwas; *кто до денегъ охочъ, тотъ не спитъ и ночь* wer Geld liebt, schläft nicht einmal die Nacht.

О́хра, Ocher, Ocker, *m.*

Охрабря́ть, охрабри́ть, кого, *v. a.*, Muth einflössen, Einem; **-ся**, *v. r.*, Muth fassen.

Охране́ніе, 1) Beschützung, *f.*; 2) — чьихъ-либо интере́совъ Wahrnehmung (*f.*) der Interessen Jemandes; 3) — правъ Wahrung, *f.* (der Rechte).

Охрани́тель, *m.*, **-тельница**, Beschützer, *m.*, B-rin, *f.*

Охрани́тельный, *adj.*, schützend, Schutz-.

Охрани́ть, *s.* **Охраня́ть**.

Охра́нный, *adj.*, schützend, Schutz-; охранный листъ oder охранная грамота Schutzbrief, *m.*; охра́нное во́йско Garnison, *f.*

Охраня́ть, охрани́ть, кого́ oder что отъ чего́, *v. a.*, beschützen, bewahren, vor etwas; **-ся**, *v. r.*, sich wahren, in Acht nehmen, vor etwas; — *v. p.*, beschützt werden.

Охре́янъ, Faulenzer, *m.*, unbeholfener Mensch.

Охрипа́ть, охри́пнуть, *v. n.*, heiser werden.

Охри́плость, *f.*, Heiserkeit, *f.*; **-плый**, *adj.*, heiser.

Охри́пнуть, *s.* **Охрипа́ть**.

Охроми́ть, кого́, *v. a.*, lahm machen, lähmen.

Охроме́лый, *adj.*, lahm, hinkend.

Охроме́ть, *v. n.*, erlahmen.

О́хти, *interj.*, o weh!

Охужда́ть, охуди́ть, что, *v. a.*, tadeln, etwas; etwas auszusetzen haben, an etwas; **-ся**, *v. p.*, getadelt werden.

Оху́ливать oder **охуля́ть, охули́ть**, что, *v. a.*, tadeln; **-ся**, *v. p.*, getadelt werden.

Оху́лка, Tadel, *m.*; мы охулки на свои́ руки не положимъ wir werden nicht in Schanden bestehen, wir werden uns nicht blamiren.

Оху́льникъ, -ница, Tadler, *m.*, T-rin, *f.*

Оху́льный oder **оху́льчивый**, *adj.*, tadelnd.

Охъ, *interj.*, ach! o weh! охъ, ужъ мнѣ эти дѣти ach! diese Kinder! (machen mir das Leben sauer).

Оцара́пывать oder **оцара́пливать, оцара́пать, оцара́пить** oder **оцара́пнуть**, кого, что, *v. a.*, kratzen, schrammen; **-ся**, *v. r.*, sich kratzen, sich schrammen; — *v. p.*, gekratzt werden.

Оцвѣта́ть, оцвѣсти́, *v. n.*, 1) aufblühen; 2) abblühen, ausblühen; 3) schimmelig werden.

Оцѣ́живать oder **оцѣжа́ть, оцѣди́ть**, что, *v. a.*, durchsieben, durchseihen, filtriren; **-ся**, *v. p.*, durchgesiebt werden, etc.

Оцынго́тить, кого́, *v. a.*, mit Scorbut anstecken; scorbutisch machen, Einen.

Оцынго́теть, *v. n.*, am Scorbut erkranken.

Оцѣ́нивать od. **оцѣня́ть, оцѣни́ть**, что, *v. a.*, schätzen, veranschlagen, taxiren; этотъ нача́льникъ оцѣнитъ тебя́ dieser Vorgesetzte wird dich zu schätzen wissen; **-ся**, *v. r.*, beim Taxiren sich versehen; — *v. p.*, geschätzt werden; taxirt werden; его́ голова́ оцѣнена́ auf seinen Kopf ist ein Preis gesetzt.

Оцѣ́нка, Abschätzung, Taxation, *f.*

Оцѣ́ночный, *adj.*, Taxations-; оцѣ́ночная коми́ссія Taxationscommission, *f.*

Оцѣ́нщикъ, -щица, Taxator, *m.*, T-rin, *f.*

Оцѣпенѣ́лость, *f.*, Erstarrung, *f.*; **-не́лый**, *adj.*, erstarrt.

Оцѣпенѣ́ніе, Erstarren, *n.*, Erstarrung, *f.*

Оцѣпенѣ́ть, *v. n.*, erstarren; я оцѣпенѣ́лъ отъ у́жаса ich wurde starr vor Schrecken.

Оцѣпи́ть, *s.* **Оцѣпля́ть**.

Оцѣпле́ніе, Umgeben (*n.*) mit einer Kette; Einschliessung, *f.*

Оцѣпля́ть, оцѣпи́ть, что, *v. a.*, 1) mit einer Kette umgeben; 2) einschliessen, mit Truppen umstellen.

О́цѣпь, 1) Schlagbaum, *m.*; 2) Brunnenschwengel, *m.*

Очагъ, Herd, *m.*; домашній очагъ häuslicher Herd.

I. Очади́ть, кого́, *v. a.*, *pop.*, ein Kind bescheren, schenken; **-ся**, *v. r.*, ein Kind bekommen.

II. Очади́ть, кого́, *v. a.*, in Dunst einhüllen, be-, einräuchern; **-ся**, *v. r.*, sich mit Dunst umgeben, in Dunst einhüllen.

I. Оча́дѣть, *v. n.*, ein Kind bekommen.

II. Очадѣ́ть, *v. n.*, von Dunst erkranken; *fig.* die Besinnung verlieren, ersticken.

Очарова́ніе, Bezauberung, *f.*

Очарова́тельный, *adj.*, bezaubernd, reizend.

Очаро́вывать, очарова́ть, кого́, что, *v. a.*, bezaubern, reizen; **-ся**, *v. p.*, bezaubert werden.

Очевѝдецъ, -дица, Augenzeuge, *m.*, Augenzeugin, *f.*

Очевѝдно, *adv.*, sichtbar, klar; онъ очевѝдно лжётъ er lügt offenbar; es ist klar, das er lügt.

Очевѝдность, *f.*, Augenscheinlichkeit, Klarheit, *f.*

Очевѝдный, *adj.*, augenscheinlich, sichtbar, klar.

Очеловѣ́чить, кого́, *v. a.*, Einen zum Menschen machen; **-ся**, *v. r.*, zum Menschen werden, menschliche Gestalt annehmen.

О́чень, *adv.*, sehr; о́чень не о́чень (oder не то, что бы о́чень), а ѣсть хочу́ ich habe keinen besonderen Hunger, aber essen möchte ich doch.

О́чепъ, 1) Schlagbaum, *m.*; 2) Brunnenschwengel, *m.*

Очервѝвить, что *v. a.*, voll Würmer, Maden machen, etwas.

Очервѝвѣть, *v. n.*, voll Würmer werden.

Очередно́й, *adj.*, der Reihe nach folgend.

Очередова́ться, *v. r.*, der Reihe nach folgen; untereinander abwechseln (die Reihenfolge beobachtend).

О́чередь, *f.*, Reihe, Reihenfolge, *f.*; дѣло э́то на о́череди dieser Process kommt jetzt an die Reihe; чья о́чередь oder за кѣмъ о́чередь? an wem ist die Reihe? поми́наемся о́чередью wechseln wir in der Reihenfolge ab!

Очерня́ть, очерни́ть, *v. a.*, 1) что, schwarz machen, schwärzen; 2) кого́, anschwärzen, verleumden, Einen; **-ся**, *v. r.*, in bösen Ruf kommen; — *v. p.*, 1) geschwärzt werden; 2) angeschwärzt werden.

Очерствля́ть, очерстве́ть, что, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, hart, trocken werden lassen; *fig.* verhärten; **-ся**, *v. r.*, hart werden; *fig.* sich verhärten.

Очерствѣ́лый, hart, alt geworden.

Очерствѣ́ніе, Hart-, Altwerden, *n.*

Очерствѣ́ть, *v. n.*, hart, alt werden.

Очерта́ніе, Entwurf, *m.*, Skizze, *f.*

Очерта́ть, *s.* **Оче́ртывать.**

Очерти́ть, *s.* **Оче́рчивать.**

Оче́ртывать, очерта́ть, что, *v. a.*, entwerfen, etwas; einen scharfen Umriss machen; **-ся**, *v. p.*, entworfen werden.

Оче́рчивать, очерти́ть, что, *v. a.*, leichthin, flüchtig entwerfen, etwas; leichte Contouren machen; очерти́ го́лову ohne sich viel zu besinnen; aufs Gerathewohl; blindlings; **-ся**, *v. p.*, flüchtig entworfen werden.

О́чи, *pl.* von **О́ко.**

Очи́ниваніе, Beschneiden, *n.* (einer Schreibfeder).

Очи́нивать oder **очини́ть, очини́ть**, перо́, *v. a.*, beschneiden (eine Schreibfeder); **-ся**, *v. p.*, beschnitten werden.

Очи́нка, Beschneiden, *n.* (einer Schreibfeder).

Очи́нъ, 1) Beschneiden, *n.* (einer Schreibfeder); 2) Spitze, *f.* (einer Schreibfeder).

Очи́покъ, 1) Haube, *f.*, Haarnetz, *n.*; 2) Mauerpfeffer, *m.*

Очисти́тельный, *adj.*, Reinigungs-; оч-ая присѣга Reinigungseid, *m.*

Очи́стить, *s.* **Очища́ть.**

Очи́стка, Reinigen, *n.*, Reinigung, *f.*; очи́стка дѣла Erörterung (*f.*) einer Sache; очи́стка крѣпостна́я Entrichtung (*f.*) der gesetzlichen Gebühren; для очи́стки со́вѣсти, заявля́ю объ этомъ um mein Gewissen zu erleichtern, mache ich das bekannt.

Очища́тель, *m.*, Reiniger, *m.*

Очища́ть, очи́стить, *v. a.*, что, reinigen; a) дворъ den Hof; b) кварти́ру eine Wohnung räumen; c) ко́мнату ein Zimmer aufräumen; d) го́родъ eine Stadt räumen, verlassen (von Truppen); e) ры́бу einen Fisch reinigen; f) огурцы Gurken abschälen; g) долги́ die Schulden bezahlen, tilgen; h) счёты Rechnungen abschliessen; i) дѣло eine Sache erledigen, erörtern; k) — себя́ прися́гой sich durch einen Eid reinigen; **-ся**, *v. r.*, sich reinigen, sich rein machen; не́бо очи́стилось der Himmel hat sich aufgeklärt; рѣка́ очистилась der Fluss ist frei vom Eise; онъ очи́стился отъ подозрѣ́нія er hat sich vom Verdacht gereinigt; пти́ца очища́ется der Vogel putzt sich; — *v. p.*, gereinigt werden; птица очища́ется der Vogel wird ausgenommen, ausgeweidet.

Очище́ніе, Reinigung, Säuberung, *f.*, Aufräumen, *n.*; мѣсячное оч. Menstruation, *f.*, monatliche Reinigung.

Очки́, *pl. n.*, Brille, *f.*; протри́ очки́ mache deine Augen auf; надѣть на кого́ очки́ Einen zum Narren, zum Besten haben; *надѣть на кого золоты́я очки́* Einem eine goldene Brille aufsetzen (d. h. ihn bestechen).

Очко́, Auge, *n.*; онъ и очкомъ не сочтётъ er ist so dumm, dass er nicht einmal die Augen (auf Würfeln, Spielkarten) zu zählen im Stande ist.

Очно́й, -а́я, -о́е, *adj.*, Augen-; очно́й свидѣтель Augenzeuge, *m.*; очная ставка Gegeneinanderstellung (*f.*) der Zeugen; Confrontation, *f.*

Очну́ться, *s.* **Очу́наться.**

Очрева́тить, кого́, *v. a.*, schwanger machen, schwängern.

Очрева́тѣть, *v. n.*, schwanger werden.

Очу́вствоваться, *v. r.*, wieder zu sich kommen, zur Besinnung kommen; преступникъ очу́вствовался и раска́ялся der Verbrecher ging in sich und bereute.

Очумля́ть, очумѝть, кого́, *v. a.*, mit der Pest anstecken, verpesten; **-ся**, *v. p.*, von der Pest angesteckt werden.

Очумѣ́лый, *adj.*, verpestet.

Очумѣ́ть, *v. n.*, verpestet werden; *fig.* den Verstand verlieren, bewusstlos werden; да что ты, очумѣ́лъ, что ли, не слышишь? hast du den Verstand verloren, dass du nicht hörst.

Очу́наться, очну́ться, *v. n.*, wieder zu

sich kommen; zur Besinnung kommen; plötzlich erwachen; die Augen aufschlagen.

Очути́ться, гдѣ, *v. c.*, plötzlich wo erscheinen; sich plötzlich wo zeigen, einfinden.

Ошале́лый, *adj.*, verblüfft, duselig.

Ошале́ть, *v. n.*, verblüfft werden, halb verrückt werden.

Ошёекъ, Halsstück, *n.* (von geschlachtetem Vieh).

Ошёйникъ (*dim.* **ошёйничекъ**), Halsband, *n.* (der Hunde).

Ошеломля́ть, ошеломи́ть, кого — чѣмъ, *v. a.*, 1) betäuben (durch einen Schlag auf den Kopf); 2) verdutzt machen, verblüfft machen; 3) besinnungslos machen. [stecken.

Ошелуди́вить, кого, *v. a.*, mit Krätze an-

Ошелуди́вѣть, *v. n.*, krätzig, grindig werden.

Ошелушивать oder **ошелуша́ть, ошелуши́ть**, горо́хъ, *v. a.*, aushülsen (die Erbsen).

Ошельмо́вывать, ошельмова́ть, кого́, *v. a.*, beschimpfen, Einen; einen Schimpf anthun, Einem; blamiren, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich blamiren; — *v. p.*, beschimpft werden, blamirt werden.

Ошепеля́вѣть, *v. n.*, zu lispeln anfangen.

Ошиба́ть, ошиби́ть. 1) *v. a.*, что, a) abschlagen, etwas von —; b) betäuben, bewusstlos machen; хмель его́ ошиба́етъ der Rausch betäubt ihn; er ergiebt sich dem Trunk; его́ ошиб̀ъ о́бморокъ (oder ошиб̀ло о́бморокомъ) er ist von einer Ohnmacht befallen; 2) *v. n.*, riechen, nach etwas; einen Geruch von sich geben; отъ него́ всегда́ ошиба́етъ вино́мъ er riecht immer nach Wein; **-ся**, *v. p.*, abgeschlagen werden.

Ошиба́ться, ошиби́ться, *v. r.*, sich irren; im Irrthum sein; sich versehen; ein Versehen machen; fehlen; einen Fehler begehen; ошиба́ться въ счётѣ sich verrechnen; ош. въ мѣркѣ im Massnehmen sich versehen; ош. въ кро́йкѣ im Zuschneiden sich versehen; *ошиба́йся, да сознава́йся* irren kannst du, musst es aber eingestehen.

Ошиб̀ка (*dim.* **ошиб̀очка**), Fehler, *m.*, Versehen, *n.*; *ошиб̀ка не есть обма́нъ* Irrthum ist kein Betrug; по ошиб̀кѣ oder ошиб̀кою aus Versehen.

Ошиб̀очность, *f.*, Fehlerhaftigkeit, *f.*; **-бочный**, *adj.*, fehlerhaft, irrig.

О́шибъ, 1) Schlag, Hieb, *m.*; 2) Schwanz, Zagel, *m.* (bei Thieren).

Ошмы́кивать, ошмы́кать, кого́, *v. a.*, anszischen, Einen.

Ошку́й, weisser Bär, Eisbär, *m.*: *ursus maritimus*.

Ошлифо́вка, Schleifen, *n.*

Ошлифо́вывать, ошлифова́ть, что, *v. a.*, schleifen, facettiren; **-ся**, *v. r.*, *fig.* sich abschleifen; — *v. p.*, geschliffen werden, etc.

Ошпа́ривать, ошпа́рить, кого́, что, *v. a.*, mit kochendem Wasser übergiessen, abbrühen; **-ся**, *v. r.*, sich verbrühen; — *v. p.*, abgebrüht werden; хо́дитъ, какъ ошпаренный er geht einher wie ein begossener Pudel.

Оштрафова́ніе, Auferlegung (*f.*) einer Strafe.

Оштрафо́вывать, оштрафова́ть, кого́, *v. a.*, Einem eine Strafe auferlegen; оштрафова́ть его́ аре́стомъ! fort mit ihm unter Arrest; **-ся**, *v. p.*, gestraft werden.

Оштукату́ривать, оштукату́рить, домъ, *v. a.*, mit Kalk bewerfen (ein Haus); **-ся**, *v. r.*, den Kalkbewurf an seinem eigenen Hause beendigen; — *v. p.*, mit Kalk beworfen werden.

Ошу́ю, ошую́ю, *adv.*, links, zur Linken.

Ощени́ться, *v. r.*, werfen; junge Hunde werfen.

Ощети́ниваться, ощети́ниться, на кого́, *v. c.*, borstig werden; grimmig, böse werden, auf Jemanden.

Ощи́пывать, ощипа́ть, что, *v. a.*, befühlen, betasten; **-ся**, *v. r.*, umhertasten, -tappen (z. B. im Dunkeln); — *v. p.*, betastet werden.

О́щупь, *f.*, Befühlen, Betasten, *n.*; ищи́ на-о́щупь suche tastend; темно, хоть на-о́щупь ея ist so dunkel, dass man nur tastend gehen kann; на-о́щупь мягка́ (жестка́) sie fühlt sich weich (hart) an.

О́щупью, *adv.*, 1) nach Gefühl; узнать ощупью es im Griffe haben; 2) umhertappend; идти́ ощупью umhertappen.

Ощути́тельность, *f.*, Fühlbarkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, fühlbar, empfindlich, merklich.

Ощуща́ть, ощути́ть, что, *v. a.*, empfinden, fühlen; я ощущаю холодъ и жаръ ich empfinde Kälte und Hitze zugleich; ты ощуща́ешь ра́дость, го́ре du empfindest Freude, hast Kummer.

Ощуще́ніе, Empfinden, *n.*, Empfindung, *f.*

Ююнѣть, *v. n.*, wieder jung werden (dem Aeusseren nach).

Ояги́ться, *v. r.*, lammen.

Оя́ловѣть, *v. n.*, aufhören zu kalben.

П.

Па, *indecl.*, Pas, *m.*: въ э́томъ та́нцѣ онъ передѣлать всѣ па in diesem Tanze hat er alle Pas in Ausführung gebracht.

Па́ва, Pfauhenne, Pfauin, *f.*: она́ выступа́етъ что твоя́ па́ва sie stolzirt einher wie ein Pfau.

Па́вечерница, па́вечерня, kurzer Abendgottesdienst.

Павильо́нъ, Pavillon, *m.*, Gartenhaus, Lusthäuschen, *n.*

Павли́ній, *adj.*, dem Pfau eigen, Pfauen-; ворона въ павли́ньихъ перьяхъ eine Krähe in Pfauenfedern.

Павли́нъ, Pfau, *m.*; **-ній, -ный**, *adj.*, dem Pfau eigen; Pfauen-.

Па́возокъ, Barke, *f.*

Па́волока, eine Art seidenes Zeug.

Па́вушка, (liebk.) liebes Pfauchen; идетъ, словно па́вушка плыветъ sie hat den Gang eines Pfaus.

Пагóда, Pagode, *f.*
Пáголенокъ, Schaft (*m.*) des Strumpfes.
Пáгуба, 1) Verderben, *n.*, Untergang, *m.*; 2) Unglück, *n.*; 3) Pest, *f.*
Пáгубникъ, -ница, Verderber, Unheilstifter, *m.*, V-rin, U-rin, *f.*
Пáгубный, *adj.*, verderblich, heillos.
Пагубонóсный, *adj.*, Unheil, Verderben bringend; unheilvoll, verderblich.
Пáдать, пасть, пáдывать, *v. n.*, fallen; вóлосъ пáдаетъ die Haare gehen aus; листъ пáдаетъ съ дерева die Blätter fallen vom Baume; не пáдай дýхомъ! lass deinen Muth nicht sinken; онъ палъ за отéчество er starb für das Vaterland; крѣпость пала die Festung ist gefallen, eingenommen; такой мнѣ жрéбій палъ ein solches Loos ist mir gefallen.
I. Падéжъ, Casus, *m.*
II. Падёжъ, Viehseuche, *f.*
Падéжный, *adj.*, zum Casus gehörig, Casus-.
Падéніе, Fallen, *n.*, Verfall, Einsturz, *m.*
Пáдкій, на что, къ чему, до чего, *adj.*, gierig, nach etwas; erpicht auf etwas; на деньги пáдкій geldgierig; *пáдкá кóзá до сóли, дíвки до вóлю* die Ziege ist versessen auf Salz, das Mädchen auf Freiheit.
Пáдкость, *f.*, Gier, *f.*
Падýчій, *adj.*, fallend, Fall-; hinfällig; epileptisch; падýчая болѣзнь Fallsucht, Epilepsie, *f.*
Пáдчерица, Stieftochter, *f.*
Падь, *f.*, **пáдина**, tiefes Thal.
Паёкъ, *gen.* **пайкá**, monatliche Portion an Mehl für Soldaten.
Пáжескій, *adj.*, Pagen-; пáжескій корпусъ Pagencorps, *n.*
Пáжитный, *adj.*, zur Weide bestimmt, Weide-; п-ныя мѣста Weideplätze, *pl. m.*
Пáжить, Weide, Trift, *f.*
Пажъ, Page, *m.*
Пазúть, что, *v. a.*, fugen, falzen, nuthen.
Пáзуха, Busen, *m.*; отогрѣлъ я змѣю за пазухой ich habe eine Schlange an meinem Busen gehegt; у отца-мáтери за пазухой im elterlichen Hause.
Пазъ, Fuge, Nuth, *f.*, Falz, *m.*
Пай, 1) Theil, Antheil, *m.*; 2) Actie, *f.*; 3) *fam.* Glück, *n.*; *счастливому во всѣмъ пай* dem Glücklichen gelingt Alles.
Пáйка, Löthung, *f.*
Пáйщикъ, -щица, Theilhaber, Actionär, *m.*, T-rin, *f.* [schaft, *f.*
Пáйщина, Gemeingut, *n.*, Handelsgesell-
Пакгáузъ, Packhaus, *n.*; **-зный**, *adj.*, zum Packhaus gehörig.
Пакетбóтъ, Packetboot, *n.*
Пакéтъ (*dim.* **пакéтецъ**), Packet, *n.*, Packen, *m.*; **-тный**, *adj.*, Packet-.
Пáки, *adv.*, (slav.) wiederum, nochmals.
Пáклить, пáкліо, *v. a.*, mit Werg verstopfen, kalfatern.
Пáкля, Hede, *f.*, Werg, *n.*
Пáкляный, *adj.*, von Hede, Werg.
Пáкластый, *adj.*, wergähnlich, faserig.
Паковáть, что, *v. a.*, packen, einpacken; **-ся**, *v. p.*, gepackt werden.
Пáкостить, *v. n.*, Unfug anrichten.
Пáкостникъ, -ница, Unheilstifter, Pfuscher, *m.*, U-rin, P-rin, *f.*
Пáкостничество, Anstiften (*n.*) von Unfug.
Пáкостничать, *s.* **Пáкостить**.
Пáкостный, *adj.*, garstig, unfläthig.
Пáкостливый, *adj.*, schmutzig, gemein.
Пáкость, *f.*, 1) Schaden, *m.*, Unheil, *n.*; 2) Vorwurf, *m.*, Scheltwort, *n.*; 3) Unfläthigkeit, *f.*
Паланкúнъ, Palankin, *m.*, Sänfte, *f.*
Палáта, 1) grosses Zimmer, Saal, *m.*; царскія палаты kaiserlicher Palast; оружéйная п. Rüstkammer, *f.*, Zeughaus, *n.*; чёрная п. ehed. Staatsgefängniss; 2) ehed. geheimer Rath der Zaren; 3) Versammlung, Behörde, *f.*; п. пéровъ Pairskammer; п. депутáтовъ Deputirtenkammer, *f.*; казённая п. Cameralhof, *m.*; *fig.* у него умá палата, да не покрыта er ist sehr klug, aber arm.
Палáтка (*dim.* **палáточка**), Zelt, *n.*; пробúрная палáтка Probirkammer, *f.*
Палáти, *gen.* **-тей**, *pl. f.*, eine Art Pritsche (Schlafstelle) in den Bauerstuben.
Палáтскій, *adj.*, zur Behörde gehörig.
Палáчь, Scharfrichter, Henker, *m.*; **палáчиха**, Frau (*f.*) des Henkers.
Палáшникъ, Pallaschträger, *m.*
Палáшъ (*dim.* **палáшикъ**), Pallasch, *m.*
Пáлевый, *adj.*, paillefarben, strohgelb, strohfarbig.
Палéніе, Sengen, Brennen, *n.*
Палёный, *adj.*, gesengt, gebrannt.
Палести́на, Geburtsort, *m.*, Heimath, *f.*; въ нáшей палестúнѣ oder въ нáшихъ палестúнахъ bei uns zu Hause.
Пáлецъ, 1) Finger, *m.*; 2) Zehe, *f.*; большóй п. Daumen, *m.*; *не клади смý пáльца въ ротъ* stecke ihm nicht die Finger in den Mund; traue ihm nicht zu sehr; это у меня промéжъ пáльцевъ проскочúло das ist mir unter den Händen entschlüpft.
Палисáдный, *adj.*, zur Palissade gehörig.
Палисáдникъ, 1) Verpalissadirung, *f.*; 2) Pfahlzaun, *m.*
Палисáдъ, Palissade, *f.*, Schanzpfahl, *m.*
Палúтельный, *adj.*, zündend; п-ый зной sengende Hitze.
I. Палúть, пáливать, пальнýть, *v. n.*, feuern, schiessen.
II. Палúть, пáливать, что, *v. a.*, sengen, brennen; **-ся**, *v. p.*, gesengt werden.
Пáлица, 1) Stock, Stab, *m.*; 2) Keule, *f.*
Пáлка, Stock, *m.*; пáлка сургучá eine Stange Siegellack; изъ подъ пáлки работать gezwungen arbeiten.
Палóмникъ, Pilger, *m.*
Пáлочка, Stöckchen, *n.*; дирижёрская п. Taktstock, *m.*
Пáлочный, *adj.*, vom Stocke, Stock-.
Пáлочье, *collect.*, Zuchtruthen, *pl. f.*; дуть кого пáлочьемъ Einen mit Ruthen züchtigen.
Пáлуба, 1) Verdeck, *n.*; 2) Pulverkasten, *m.*; 3) Bogengerüst, *n.*
Пáлубить, *v. a.*, ein Bogengerüst aufschlagen.
Пáлубленіе, Aufschlagen (*n.*) von Bogengerüsten.
Пáлубникъ, ein Wasserfahrzeug mit einem Verdeck.
Пáлубный, *adj.*, vom Verdecke, zum Verdecke gehörig.
Пальба́, Salve, *f.*, Schiessen, *n.*
Пáльма, Palmbaum, *m.*, Palme, *f.*
Пáльмовый, *adj.*, vom Palmbaume, Palmen-.

Па́льникъ, Luntenstock, *m.*
Пальто́, *indecl.*, Paletot, *m.*
Пальцеобра́зный, *adj.*, fingerförmig.
Па́льчикъ, *dim.*, Fingerchen, *n.*; мальчикъ съ па́льчикъ Däumling, kleiner Knirps; хоть па́льчики облизать so schmackhaft, dass man sich die Finger danach leckt.
Па́мятливость, *f.*, gutes Gedächtniss.
Па́мятливый, *adj.*, gutes, starkes Gedächtniss habend.
Па́мятникъ, Denkmal, *n.*
Па́мятный, *adj.*, 1) erinnerlich; woran man sich erinnert; 2) zur Erinnerung dienend; Gedächtniss-.
Па́мятованіе, Festhalten (*n.*) im Gedächtniss; Erinnerung, *f.*
Па́мятовать, что, *v. a.*, im Gedächtniss behalten, etwas; eingedenk sein, einer Sache; **-ся**, *v. impers.*, erinnerlich sein, dünken, Einem: мнѣ па́мятуется, я ее́ гдѣ-то ви́дѣлъ es dünkt mir, ich habe sie schon irgendwo gesehen.
Памятозло́бивый, **-зло́бный**, *adj.*, nachtragend, heimtückisch, rachgierig; **-зло́біе**, **-зло́бство**, nachtragender Charakter; Heimtücke, Rachgier, *f.*, Groll, *m.*; **-зло́бствовать**, *v. n.*, nachtragend sein; einen Groll hegen, gegen Einen.
Памятописа́ніе, Aufzeichnen (*n.*) denkwürdiger Begebenheiten.
Памятопи́сецъ, Chronist, Chronikenschreiber, *m.*
Па́мять, *f.*, Gedächtniss, Andenken, *n.*, Erinnerung, *f.*
Панагія, Brustbild (*n.*) eines Heiligen, von Bischöfen auf der Brust getragen.
Панеги́рикъ, Panegyricus, *m.*, Lobrede, *f.*
Панегири́стъ, Panegyrist, Lobredner, *m.*
Панегири́ческій, *adj.*, panegyrisch.
Пане́ль, *f.*, Paneel, Paneelwerk, *n.*; **-не́льный**, zum Paneel gehörig.
Пане́нка, adeliges Fräulein.
Панибра́тство, Vertraulichkeit, *f.*
Панибра́тъ, vertrauter Freund, Busenfreund, *m.*; мы съ нимъ за панибра́та wir stehen zu einander auf sehr vertrautem Fusse; wir sind Dutzbrüder.
Па́ни, adelige Frau.
Па́ника, Panik, *f.*
Паникади́ло, Kronleuchter, *m.*; **-ди́льный**, *adj.*, zum Kronleuchter gehörig.
Панихи́да, Todten-, Seelenmesse, *f.*; **-хи́дный**, *adj.*, auf die Todtenmesse bezüglich.
Пани́ческій страхъ, panischer Schrecken.
Панова́ть, *v. n.*, auf grossem Fusse leben.
Панора́ма, Panorama, *n.*
Пансіоне́ръ, **-не́рка**, Pensionär, Kostgänger, *m.*, P-rin, K-rin, *f.*
Пансіо́нный, *adj.*, zur Pensionsanstalt gehörig.
Пансіо́нъ, Pension, Pensionsanstalt, *f.*
I. Па́нскій, *adj.*, herrschaftlich, Herren-.
II. Панско́й-това́ръ, feine Ellenwaaren, *pl. f.* [Beinkleider.
Панталоны́, *pl. m.*, Pantalons, *pl.*, weite
Пантейзмъ, Pantheismus, *m.*; **-тейстъ**, Pantheist, *m.*; **-тейстка**, Pantheistin, *f.*
Пантео́нъ, Pantheon, *n.*
Пантёра, Panther, *m.*
Пантогра́фъ, Pantograph, Storchschnabel, *m.*
Пантоми́ма, Pantomime, *f.*, Geberdenspiel, *n.*; **-ми́нный**, pantomimisch.
Панту́ргово ста́до, willenlose Masse.
Пан́цырникъ, Panzerträger, *m.*
Пан́цырный, *adj.*, Panzer-.
Пан́цырь, *m.*, Panzer, *m.*, Panzerhemd, *n.*
Пан́щина, Frohndienst, Herrendienst, *m.*
Панъ, Herr, *m.*; или панъ, или пропа́лъ entweder etwas Rechtes oder gar nichts.
Па́нычъ, junger Herr.
Па́нья, adelige Frau.
Па́па, 1) Papst, *m.*; 2) Papa.
Па́пенька, *m.*, Papachen, *n.*
Па́перть, *f.*, Vorhalle, *f.*; **-пертный**, *adj.*, zur Vorhalle gehörig.
Папильётка, Papillote, *f.*, Haarwickel, *m.*
Папиро́са, **-ро́ска**, Cigarette, Papierrosse, *f.*
Па́пка, Pappe, *f.*, Carton, *m.*; **-ковый**, *adj.*, von Pappe, pappen.
Па́портникъ, Farnkraut, *n.*; **-никовый**, **па́поротный**, *adj.*, von Farnkraut.
Па́пскій, *adj.*, päpstlich.
Па́пствовать, *v. n.*, Papst sein.
Па́пство, Papstthum, *n.*
Папу́ша, Bund (*n.*) Tabaksblätter.
Папу́шный таба́къ, Blättertabak, *m.*
Па́пушникъ, eine Art Weissbrod.
Па́ра, Paar, *n.*; па́ра чему́ einem ganz gleich; онъ ей не пара er ist ihrer nicht würdig; себѣ подъ пару не подберешь du wirst einen dir Gleichen nicht finden; du kannst keinen nach deinem Geschmack finden.
Пара́бола, Parabel, Gleichnissrede; Kegelschnittslinie, *f.*; **-боли́ческій**, **-больный**, *adj.*, parabolisch.
Пара́графъ, Paragraph, *m.*; **-графный**, *adj.*, paragraphisch.
Пара́дный, *adj.*, zur Parade, Gala gehörig; п-ный мундиръ Gala-, Paradeuniform, *f.*
Парадѝровать, *v. n.*, paradiren, prunken, zur Schau stehen.
Пара́дъ, 1) Parade, *f.*, feierlicher Aufzug; Heerschau, Musterung, *f.*; 2) Parade, Gala, *f.*, Gepränge, *n.*
Парази́тъ, 1) Parasit, *m.*; 2) Schmarotzerpflanze, *f.*, Schmarotzerthier, *n.*; **-зи́тный**, parasitisch.
Паралѝтикъ, vom Schlage Gelähmter.
Паралѝчъ, Schlagfluss, Schlag, *m.*; **-лѝчный**, *adj.*, paralytisch, vom Schlage gelähmt.
Параллелогра́мъ, Parallelogramm, *n.*
Параллелопѝпедъ, Parallelopipedum, *n.*
Паралле́ль, *f.*, Parallele, *f.*; **-льность**, *f.*, Parallelismus, *m.*; **-льный**, *adj.*, parallel.
Параcóль, Parasol, Sonnenschirm, *m.*; **-со́льный**, *adj.*, zum Sonnenschirm gehörig.
Парашю́тъ, Fallschirm, *m.*
Паренія, Bibelvers (*m.*), besonders am Ende der Vesper gesungen.
I. Па́реніе, Baden, *n.* (in der Badstube); Bähen, Brühen, Schmoren, *n.*
II. Паре́ніе, Schweben, Schwingen, *n.*
Па́реный, *adj.*, gebäht, gebrüht, geschmort.
Па́рень, *m.*, Knabe, Junge, Bursche, *m.*
Парикма́херъ, Perrückenmacher, Friseur, *m.*; **-ма́херскій**, *adj.*, dem Perrückenmacher eigen, gehörig.
Пари́къ, Perrücke, *f.*
Па́рильщикъ, **-щица**, Bader, *m.*, B-rin, *f.*
I. Па́рить, *v. a.*, 1) бѣлье, капу́сту, посу́ду, brühen (Wäsche, Kohl, Geschirre; 2) зе́млю brachen, brach liegen lassen (das

Land); 3) кого́ въ ба́нѣ baden (in der Dampfbadstube); *fig.* mit Ruthen peitschen; 4) клопóвъ Wanzen ausbrühen; **-ся,** *v. r.*, sich baden (in der Badstube); — *v. p.*, gebrüht werden, etc.

II. Пáрить, *v. n.*, brennen, stechen (von der Sonne); на дворѣ паритъ oder солнце паритъ draussen ist eine glühende Hitze.

III. Парúть, *v. n.*, schweben; *fig.* sich in Gedanken emporschwingen.

Парикéкъ, *dim.*, kleine Perrücke.

Паркéть, Parquet, *n.*; **-кéтный,** *adj.*, parquettirt.

Пáркій, *adj.*, lange heissbleibend.

Паркъ, Park, *m.*

Парламентéръ, Parlamentär, Unterhändler, *m.*; **-тéрный,** *adj.*, Parlamentär-.

Парлáментъ, Parlament, *n.*; вéрхній п., das Oberhaus; нúжній п., das Unterhaus, *n.*; **-ментскій,** *adj.*, Parlaments-.

Парнáссъ, Parnass, *m.*

I. Пáрникъ, Stück (*n.*) eines Paares; Seitenstück, Pendant, *n.*

II. Парнúкъ (*dim.* **парничéкъ**), Mistbeet, *n.*; **-никóвый,** *adj.*, vom Mistbeet.

Парнúшка, *m.*, kleiner Knabe; дрянь п., ungezogener, muthwilliger Knabe.

Парнóй, *adj.*, frisch, warm; п-нóе молокó frisch gemolkene Milch; п-нáя бáня Dampfbad, *n.*

Пáрный, *adj.*, 1) ein Paar bildend, paarig; 2) zweisitzig; 3) mit zwei Pferden bespannt.

Паровúкъ, 1) Dampfboot, *n.*; 2) Dampfkessel, *m.*; 3) Dampfapparat, *m.*

Паровóзъ, Dampfwagen, *m.*, Locomotive, *f.*

Паровóй, *adj.*, 1) Dampf-; п-вая машúна Dampfmaschine, *f.*; 2) im Mistbeete gezogen; 3) geräuchert; 4) п-вóе пóле Brachfeld, *n.*

Парóдія, Parodie, *f.*

Парокси́змъ, Paroxismus, *m.*

Парóль, *m.*, Parole, Losung, *f.*

Парóмный, *adj.*, auf die Fähre, den Prahm bezüglich; Prahm-.

Парóмщикъ, Eigenthümer (*m.*) eines Prahms; Fährmann, *m.*

Парóмъ, Prahm, *m.*, Fähre, *f.*

Паромéръ, Dampfmesser, *m.*

Пароотводный, *adj.*, dampfableitend.

Пароотвóдъ, Dampfableiter, *m.*

Паропроводный, *adj.*, dampfleitend.

Паропровóдъ, Dampfleiter, *m.*

Пароходъ, Dampfschiff, *n.*; **-хóдный,** *adj.*, zur Dampfschifffahrt gehörig, Dampf-; **-хóдство,** Dampfschifffahrt, *f.*

Пáрочка, *dim.*, Pärchen, *n.*

Пáрта, Schulbank, *f.*

Партéръ, Parterre, *n.*; **-тéрный,** *adj.*, zum Parterre gehörig.

Партéсъ, Partitur, *f.*; **-тéсный,** *adj.*, zur Partitur gehörig; п-ое церкóвное пѣ́ние vielstimmiger Kirchengesang.

Партизáнить, *v. n.*, Partisan, Parteigänger sein.

Партизáнскій, *adj.*, Partisan-.

Партизáнство, Partisanenkrieg, *m.*

Партизáнъ, Partisan, Parteigänger, *m.*

Партикулáрный, *adj.*, particulär, privat.

Партитýра, Partitur, *f.*; **-тýрный,** *adj.*, zur Partitur gehörig.

Пáртія, 1) Partei, *f.*; глáва пáртіи Parteihaupt, *n.*; 2) Partie, *f.*; п. товáровъ Partie Waaren; п. рéкрутъ Abtheilung *(f.)* Rekruten; 3) Partie, Heirath, *f.*; 4) Partie, *f.*, ganzes Spiel; сыгрáть пáртію на билья́рдѣ eine Partie Billard spielen.

Парусúна, Segeltuch, *n.*; **-сúнный,** *adj.*, aus Segeltuch.

Парусúнникъ, Kittel (*m.*) aus Segeltuch.

Парýсистый, *adj.*, reich an Segeln.

Пáрусить, *v. n.*, unter Segeln (unter dem Winde) gehen.

Пáрусникъ, Segelmacher, *m.*

Пáрусный, *adj.*, Segel-.

Пáрусъ, (*dim.* **парусóкъ**), Segel, *n.*; идти во всѣ́ паруса́ mit vollen Segeln fahren; идти подъ зарифленными парусáми mit gerefften Segeln fahren. [ler, *m.*

Парфюмéръ, Parfümeur, Parfümeriehänd-

Парчá, Brocat, Stoff, *m.*; **-чевóй,** *adj.*, brocaten, von Stoff.

Паршúвецъ, -вица, -вка, der, die Grindige.

Паршúвить, кого́, *v. a.*, mit Grind anstecken; **-ся,** *v. p.*, mit Grind angesteckt werden.

Паршúвость, *f.*, Zustand (*m.*) eines Grindigen; **-шúвый,** *adj.*, grindig.

Паршúвѣть, *v. n.*, grindig sein, werden.

Паръ, 1) Dampf, Wasserdampf, *m.*; вóльный п., mässige Hitze (in der Dampfbadstube); *паръ костей не ломитъ* der Dampf zerbricht die Knochen nicht; je heisser, desto besser; *у собáки душú нѣтъ: одúнъ паръ* der Hund hat keine Seele, sondern Dampf; 2) Brachfeld, *n.*, Brache, *f.*; паръ ломáть das Feld brachen.

Пáря, *pop.*, Junge, Bursche, *m.*

Пасажúръ, -жúрка, Passagier, Reisender, *m.*, Reisende, *f.*; **-жúрный,** *adj.*, Passagier-; **-жúрскій,** *adj.*, dem Passagier gehörig.

Пасéніе, Weiden, Hüten (*n.*) des Viehs.

Пáсквиль, *m.*, Pasquill, *n.*, Schmähschrift, *f.*; **-вильный,** *adj.*, pasquillantisch, schmähend, ehrenrührig.

Пáскуда, 1) Garstigkeit, Unfläthigkeit, *f.*; 2) — *c.*, garstiger, unfläthiger Mensch; garstiges Frauenzimmer.

Пáскудить oder **паскýдничать,** *v. n.*, garstig, unfläthig sein, handeln.

Пáскудникъ, garstiger, unfläthiger Mensch; **-ница,** garstiges Frauenzimmer.

Пáскудный, *adj.*, garstig, unfläthig.

Пáскудня, Unfläthigkeit, *f.*

Пáсмурность, *f.*, 1) Trübheit, *f.*; 2) mürrisches Wesen; **-рный,** *adj.*, 1) trübe; 2) mürrisch.

Пáсмурѣть, *v. n.*, 1) trübe werden; 2) mürrisch sein.

Пасовáть, *v. n.*, passen (im Kartenspiel).

Пáсока, Lymphe, *f.*

Пáсочный, *adj.*, lymphatisch.

Пáспортъ, Pass, *m.*; **-портный,** *adj.*, auf den Pass bezüglich; Pass-.

Пассáтъ, Passatwind, *m.*; **-сáтный,** *adj.*, Passat-.

Пáстбище, Weideplatz, *m.*; **-бищный,** *adj.*, zum Weiden bestimmt,

Пáства, 1) Weide, Viehweide, *f.*; 2) Herde, *f.*

Пастéль, *f.*, Pastell, *m.* (*n.*), Pastellmalerei, *f.*; **-тéльный,** *adj.*, Pastell-.

Пастернáкъ, Pastinake, *f.*

Пасти́, *v. a.*, 1) скотъ, weiden, hüten; 2) что, hüten, bewahren, in Acht nehmen,

sparen, etwas; sparsam mit etwas umgehen; **-ся**, *v. r.*, чего, sich hüten, sich in Acht nehmen, vor etwas; — *v. p.*, geweidet werden.

Пасторáтъ, Pastorat, *n.*

Пасторскій, *adj.*, dem Pastor gehörig.

Пасторство, Predigtamt, *n.*

Пасторша, Frau (*f.*) des Predigers, Pastorin, *f.*

Пасторъ, Pastor, Prediger, *m.*

Пастýхъ (*dim.* **пастушёкъ**), Hirt, Schäfer, *m.*

Пастýшить, *v. n.*, Hirt sein, hüten.

Пастýшескій, **пастýшій**, *adj.*, dem Hirten eigen, gehörig; *fig.* idyllisch.

Пастýшка, Hirtin, Schäferin, *f.*

Пастыреначáльникъ, Oberpriester, *m.*

Пáстырскій, *adj.*, dem Hirten eigen, gehörig; п-ое званіе Priesterwürde, *f.*; п-ое послáніе Hirtenbrief (*m.*) eines Bischofs.

Пáстырство, Priesterwürde, *f.*

Пáстырствовать, *v. n.*, Priester sein.

Пáстырь, *m.*, 1) Hirt, *m.*; п. духовный Seelenhirt, *m.*; 2) Bischof, *m.*

Пасть, *f.*, Rachen, Schlund, *m.*; у него волчья п., er hat einen Wolfsmagen.

Пастьбá, Hütung (*f.*) des Viehs.

Пáсха, 1) Passah, *n.*; 2) am Passahfest verzehrtes Lamm, Osterlamm, *n.*; 3) Ostern, *pl.*

Пасхáлія, Ostertafel, *f.*

Пасхáльный, *adj.*, Oster-.

Пасъ, 1) Kutschenriemen, *m.*; 2) Passen, *n.* (im Kartenspiel).

Пáсынокъ, Stiefsohn, *m.*

Пасьянсъ, Patience, *f.*

Пасѣка, Bienenstock, *m.*

Пасѣчникъ, Bienenwärter, *m.*

Пасѣчный, *adj.*, Bienenstöcke enthaltend.

Патéнтный, *adj.*, Patent-.

Патентованіе, Patentirung, *f.*

Патентóванный, *part. p.*, patentirt.

Патентовáть, что, *v. a.*, 1) patentiren; 2) stempeln, siegeln (Waaren).

Патéнтъ, Patent, *n.*

Патерíкъ, Lebensbeschreibung (*f.*) der Heiligen.

Патерíца, Bischofstab, *m.*

Патетíческій, *adj.*, pathetisch.

Пáтока, 1) Jungfernhonig, Honigseim, *m.*; 2) Sirup, *m.*

Патолóгъ, Pathолog, *m.*; **-гія**, Pathologie, *f.*; **-гíческій**, *adj.*, pathologisch.

Пáточный, *adj.*, aus Sirup bestehend.

Патріáрхальный, *adj.*, patriarchalisch.

Патріáрхія, Gebiet (*n.*) eines Patriarchen, Patriarchat, *n.*

Патріáрхъ, Patriarch, *m.*; **-áршескій**, *adj.*, patriarchisch.

Патріáршествовать, *v. n.*, Patriarch sein.

Патріáршій, *adj.*, patriarchisch.

Патріотúзмъ, Patriotismus, *m.*

Патріотúческій, *adj.*, patriotisch.

Патріóтъ, **-óтка**, Patriot, *m.*; P-tin, *f.*

Патрóнникъ, Stock (*m.*) zum Patronenmachen.

Патрóнница, Patronentasche, *f.*

Патрóнный, *adj.*, Patronen-.

Патронтáшъ, Patrontasche, *f.*

Патрóнщикъ, Patronenmacher, *m.*

Патрóнъ, 1) Patrone, *f.*; холостóй п. blinde Patrone, Platzpatrone; боевóй п., Kugelpatrone; 2) Patron, Beschützer, Gönner, *m.*

Патрýль, *m.*, Patrouille, Schaarwache, *f.*; **-льный**, *adj.*, zur Patrouille gehörig.

Пáуза, Pause, *f.*

Пáузить, товáръ, бладь, *v. a.*, umladen auf Lichter (Waaren, Fracht).

Пáузиться, *v. n.*, mit dem Umladen, Lichten der Waaren beschäftigt sein.

Паукóвый, *adj.*, Spinnen-.

Паукообрáзный, *adj.*, spinnenartig.

Пáукъ, Spinne, *f.*

Пáутина, Spinnengewebe, *n.*; **-тúнный**, *adj.*, vom Spinnengewebe.

Пáучёкъ, *dim.*, kleine Spinne.

Пахáбить, *v. n.*, schamlos sein, unzüchtige Reden führen.

Пахáбничать, *v. n.*, schamlos sein, unzüchtige Reden führen.

Пахáбникъ, Schandbube, *m.*, unzüchtiger Mensch; **-ница**, Schandweib, *n.*, unzüchtiges Frauenzimmer.

Пахáбный, *adj.*, schamlos, unzüchtig.

Пахáбство, Unzucht, *f.*

Пахáбщикъ, Schandbube, *m.*; unzüchtiger Mensch.

Пахáбщина, unzüchtige Reden.

Пахáніе, Ackern, Pflügen, *n.*

Пáханый, *adj.*, geackert, gepflügt.

Пáхарь, *m.*, Ackermann, Pflüger, *m.*; **-рскій**, *adj.*, Ackermanns-.

Пахáть, **пáхивать**, зéмлю, *v. a.*, ackern, pflügen.

Пáхнуть, чѣмъ, *v. n.*, riechen, duften, nach etwas.

Паховúкъ, Leistenbeule, *f.*

Паховúна, Bauch (*m.*) vom Nabel bis zu den Weichen (bei Thieren).

Паховóй, *adj.*, Weichen-, Leisten-.

Пахотá, 1) Ackern, Pflügen, *n.*; 2) Ackerland, *n.*

Пáхотный, *adj.*, Acker-.

Пáхталка, Butterfass, *n.* (zum Butterschlagen).

Пáхтальный, *adj.*, zum Butterschlagen dienend.

Пáхтальщикъ, **-льщица**, Butterschläger, *m.*, B-rin, *f.*

Пáхтаніе, 1) Butterschlagen, *n.*; 2) Buttermilch, *f.*

Пáхтать, мáсло, *v. a.*, buttern, Butter schlagen.

Пахýчесть, *f.*, Geruch, Wohlgeruch, *m.*

Пахýчій, *adj.*, riechend, wohlriechend.

Пахъ, Weiche, Flanke, Dünnung, *f.*

Пацiéнтъ, **-éнтка**, Patient, *m.*, P-tin, *f.*

Пáче, *adv.*, vielmehr; пáче чáянія wider Erwarten.

Пáчесы, *pl. f.*, Abfall (*m.*) vom gehechelten Flachs.

Пачечáйный, *adj.*, ganz unerwartet.

Пáчка, Päckchen, *n.*, Brief, *m.* (Nadeln); Gebinde, *n.* (Zwirn, Seide).

Пáчкальщикъ, **-льщица**, Sudler, Schmierer, *m.*, S-rin, *f.*

Пáчканіе, Besudeln, Beschmutzen, *n.*

Пáчкать, *v. a.*, 1) что besudeln, beschmieren, beschmutzen; 2) кого, *fig.* anschwärzen. Einen; **-ся**, *v. r.*, sich besudeln; — *v. p.*, besudelt werden, etc.

Пачкýнъ, **-кýнья**, Sudler, Schmierer, *m.*; S-rin, *f.*

Пашá, *m.*, Pascha, *m.*

Пашалы́къ, Paschalik, *n.*

Пáшенка, *dim.*, kleines Ackerfeld.
Пáшня, Acker, *m.*
Паштéтъ, Pastete, *f.*; **-тéтный,** *adj.*, Pasteten-.
Пáщенокъ, (verächtl.) Milchbart, Gelbschnabel, *m.*
Пáюсная икрá, gepresster Kaviar.
Паяло, паяльникъ, Löthkolben, *m.*
Паяльница, Schmelztiegel, *m.* (beim Löthen).
Паяльный, *adj.*, zum Löthen dienend, Löth-.
Паяльщикъ, Löther, *m.*
Паяніе, Löthen, *n.*
Паятельный, *adj.*, zum Lothen dienend, Löth-.
Паять, что, *v. a.*, löthen. **-ся,** *v. p.*, gelöthet werden.
Паясничаніе, Possenreissen, *n.*
Паясничать, *v. n.*, den Possenreisser spielen.
Паяцъ, паясъ, Bajazzo, Possenreisser, *m.*
Пегáсъ, 1) Pegasus, *m.*; 2) Pegasusfisch, Seedrache, *m.*
Педагóгъ, Pädagog(e), Erzieher, *m.*; **-гóгика, -гóгія,** Pädagogik, Erziehungslehre, *f.*; **-гогúческій,** *adj.*, pädagogisch; **п. совѣтъ** Lehrerconferenz, *f.*
Педáль, *f.*, Pedal, *n.*; **-дáльный,** *adj.*, zum Pedal gehörig.
Педантúзмъ, Pedantismus, *m.*
Педантúческій, педáнтскій, *adj.*, pedantisch.
Педáнтствовать, *v. n.*, pedantisch sein.
Педáнтство, Pedanterie, *f.*
Педáнтъ, -дáнтка, Pedant, *m.*, P-tin, *f.*
Пейзажúстъ, Paysagist, Landschaftsmaler, *m.*
Пейзажъ, Landschaft, *f.*; **-зáжный,** *adj.*, Landschafts-.
Пекаревъ, *adj.*, dem Bäcker gehörig, Bäckers-.
Пекáрь, *m.*, Bäcker, *m.*; **пекáрка,** Bäckerin, *f.*; **пекáрный,** *adj.*, zur Bäckerei gehörig; **пекáрня,** Bäckerei, Backstube, *f.*; **пекáрскій,** *adj.*, Bäcker-; **пекáрство,** Bäckerhandwerk, *n.*, Bäckerei, *f.*
Пеклеванникъ, Brod (*n.*) aus gebeuteltem Roggenmehl.
Пеклеванный, *adj.*, aus gebeuteltem Roggenmehl.
Пеклевáть, рожь, *v. a.*, beuteln, Roggen.
Пёкло, 1) brennender Schwefel, brennendes Pech; 2) Hölle, *f.*; 3) Höllenarbeit, *f.*
Пековарéніе, Pechsieden, *n.*; **-рённый,** *adj.*, zum Pechsieden dienend.
Пекъ, 1) Hitze, Schwüle, *f.*; 2) Pech, *n.*
Пелена́, 1) Windel, *f.*; 2) алтáрная п., напрестóльная п., Leichentuch, *n.*, Altardecke, *f.*; 3) гробная п., Leichentuch, *n.*
Пеленáльный, *adj.*, zum Windeln dienend.
Пеленáніе, Windeln, Einwindeln, *n.*
Пеленáть, кого, *v. a.*, windeln, einwindeln; **-ся,** *v. p.*, gewindelt werden.
Пелёнка (*dim.* **пелёночка**), Windel, *f.*, Wickeltuch, *n.*
Пелёночный, *adj.*, zu den Windeln gehörig.
Пелерúна, пелерúнка, Pelerine, *f.*
Пелéсина, Fleck (*m.*) auf Thierfellen.
Пелéсистый, *adj.*, (stark) gefleckt, scheckig.
Пелесовáтый, *adj.*, etwas gefleckt.
Пелéсый, *adj.*, bunt, gefleckt (von Thierfellen).
Пеликáнъ, Pelikan, *m.*, Kropfgans, *f.*
Пéлька, 1) Wuhne, *f.*, Eisloch, *n.*; 2) Hemdenschlitz, *m.*; 3) Hemdenknopf, *m.*; 4) Brustsẗuck, *n.*; 5) Windel, *f.*
Пельмéни, *pl. f.*, Suppe *(f.)* mit gefüllten Mehlklössen.
Пельмéнь, *f.*, gefüllter Mehlkloss, *m.*, Fri-[candelle, *f.*
Пéмза, Bimsstein, *m.*
Пемзовáть, что, *v. a.*, mit Bimsstein abreiben, bimsen; **-ся,** *v. p.*, mit Bimsstein abgerieben werden.
Пемзóвка, Abreiben *(n.)* mit Bimsstein.
Пéмзовый, *adj.*, von Bimsstein.
Пенáты, *pl. m.*, Penaten, *pl. m.*; *fig.* Wohnung, *f.*, eigener Herd, Vaterland, *n.*
Пенёкъ, *gen.* **пенькá,** *dim.*, Stämmchen, *n.*, Stengel (*m.*) der Pilze.
Пéнный, *adj.*, pönal, Pön-.
Пенсіонéръ, -нéрка, 1) Pensionirter, *m.*, P-te, *f.*; 2) Pensionär, Kostgänger, *m.*, P-rin, K-rin, *f.*
Пенсіóнъ, 1) Pension, *f.*, Ruhegehalt, *m.*; 2) Pension, Pensionsanstalt, *f.*; **сіóнный,** *adj.*, Pensions-.
Пéнсія, Pension, *f.*, Ruhegehalt, *m.*
Пéнтюхъ, Tölpel, *m.*, plumper Mensch.
Пентюховáтый, *adj.*, tölpelhaft.
Пень, *gen.* **пня,** 1) Baumstumpf, *m.*; 2) *fig.* Klotz, *m.*, plumper, ungeschickter Mensch; **стать въ пень** stehen wie die Ochsen am Berge; **стоять пнёмъ** wie ein Narr dastehen.
Пенькá, Hanf, *m.*
Пенькóвый, *adj.*, hänfen, Hanf-; **п-вая пряжа** Hanfgarn, *n.*
Пенькováтый, *adj.*, hanfähnlich, grob.
Пéня, 1) Pön, Geldstrafe, *f.*; 2) Vorwurf, *m.*
Пéнязь (veraltet), Pfennig, *m.*
Пеня́ніе, Vorwerfen, *n.*, Vorwurf, *m.*
Пеня́ть, на кого, кому — за что, *v. n.*, vorwerfen, Vorwürfe machen, Einem.
Пепелéніе, Einäscherung, *f.*
Пепелúстый, *adj.*, viel Asche enthaltend, gebend.
Пепелúть, что, *v. a.*, in Asche verwandeln, einäschern; **-ся,** *v. r.*, sich in Asche verwandeln; — *v. p.*, in Asche verwandelt, eingeäschert werden.
Пепелúще, Brandstelle, -stätte, *f.*
Пепеловúдный, *adj.*, aschfarbig.
Пéпелъ, *gen.* **пéпла,** Asche, *f.*
Пéпельникъ, 1) Aschenkasten, *m.*, -loch, *n.*; 2) Aschenbrenner, *m.*
Пéпельница, Aschenbehälter, -becher, *m.*
Пéпельный, *adj.*, aschig, aschfarbig.
Пепиньéрка, in einem Mädchen-Institut zum Lehramt sich vorbereitendes junges Mädchen.
Первáкъ, -вáчка, *pop.*, Erstling, *m.*
Первáчъ, 1) мукá —, erste Sorte gebeuteltes Roggenmehls; 2) барúнъ —, vornehmer Herr, Grosser, *m.*
Пéрвенецъ, *gen.* **-нца,** Erstling, *m.* (erstgeborenes Kind, zuerst gewachsene Früchte). [Haupt-.
Пéрвенственный, *adj.*, vom ersten Range,
Пéрвенство, 1) Vorrecht, *n.*; 2) Erstgeburtsrecht, *n.*
Первенствовáть, гдѣ, въ чемъ, *v. n.*, den Vorrang haben, die erste Stelle einnehmen.
Первенствующій, *part.*, die erste Stelle einnehmend.
Пéрвенькій, *adj.*, (liebkos.) der erste.
Пéрвина, -винка, etwas Neues, neue Sache.

Пе́рво-на́перво, *adv.*, zu allererst.

Первобы́тность, *f.*, ursprünglicher Zustand; **-бы́тный**, *adj.*, ursprünglich, anfänglich; **-верхо́вный**, *adj.*, unter den Grossen der erste; **-зва́нный**, *adj.*, Erstberufene (Beiname des Apostels Andreas); **-зда́нный**, *adj.*, zuerst erschaffen; **-кла́ссный**, *adj.*, zur ersten Klasse, zum ersten Range gehörig; **-му́ченикъ**, der erste Märtyrer; **-му́ченица**, die erste Märtyrerin; **-нача́лie**, Oberherrschaft, *f.*; **-нача́льникъ**, oberster Befehlshaber; **-нача́льный**, *adj.*, uranfänglich, ursprünglich; **-обра́зie**, **-обра́зность**, ursprüngliche Form; (Grundgestalt, *f.*; **-обра́зный**, *adj.*, ursprünglich, primitiv, erst; **-о́бразъ**, Urbild, *n.*; **-печа́тный**, *adj.*, zum ersten Mal gedruckt; **-престо́льный**, *adj.*, vom ersten Range, Haupt-; **-пу́тie**, **-пу́тка**, erste Schlittenbahn; **-ро́дный**, *adj.*, erstgeboren; **-родство**, **-рожде́нie**, Erstgeburt, *f.*; **-рождённый**, *adj.*, erstgeboren; **-свяще́нникъ**, Hoheprieser, *m.*; **-свяще́ннический**, *adj.*, hohepriesterlich; **-свяще́нство**, Würde (*f.*) des Hohenpriesters; **-сно́iе**, **-сно́вки**, *pl. m.*, der erste Schlaf; **-стате́йный**, *adj.*, von der ersten Klasse; **-степе́нный**, *adj.*, zum ersten Range gehörig; **-страда́лецъ**, *gen.* **-льца**, der erste Märtyrer; **-стриже́нie**, erste Schur (der Schafe); **-сѣда́лище**, erster Sitz, Platz; **-сѣда́тель**, *m.*, Vorsitzender, *m.*; **-у́чина**, erster Versuch; **-у́чка**, *c.*, Anfänger, *m.*, Arin, *f.*

Пе́рвый, erster; и. часъ die erste Stunde, nach zwölf Uhr; въ первомъ часу zwischen zwölf und eins; полови́на пе́рваго halb eins; и-ое число́ der Erste eines Monats.

Первѣе, *adv.*, früher als alles andere.

Перга́ментъ, **-га́миновъ**, Pergament, *n.*; **-га́нентный**, *adj.*, pergamenten.

Перга́минщикъ, Pergamentmacher, *m.*

Пере- (untrennbare Partikel), von neuem, wiederholt, über-, zer-, unter einander.

Переаўкиваться, **переаўкаться**, съ кѣмъ, *v. rec.*, einander im Walde an-, zurufen.

Перебо́ниться, *v. c.*, Frau werden (von mehreren); наши дѣвки перебо́нились unsere Mädchen sind Frauen geworden.

Перебо́вка, Zahlung (*f.*) über den Werth.

Перебавля́ть, **перебавля́ть**, что — во что, *v. a.*, 1) zu viel zugeben, hinzuthun; 2) цѣну über den Werth (be)zahlen; **-ся**, *v. p.*, zu viel zugegeben werden, etc.; въ бу́лкахъ соли перебавлено in den Semmeln ist zu viel Salz.

Перебо́вочный, *adj.*, überflüssig.

Перебо́грить, ры́бу, *v. a.*, alle Fische mit dem Haken fangen.

Перебо́живаться, **перебожи́ться**, *v. c.*, von neuem schwören, betheuern (von mehreren).

Перебо́ивать, **перебо́ить**, что съ кѣмъ, *v. a.*, *pop.*, unter einander etwas besprechen.

Перебалагу́ривать, **перебалагу́рить**, обо всѣмъ, *v. n.*, Alles ausplaudern.

Перебо́ливать, **переболе́ть**, *v. n.*, 1) der Reihe nach krank werden, 2) eine Krankheit überstehen.

Переболотиро́ванie, **-рова́нie**, **-ро́вка**, abermaliges Ballotiren.

Переболотиро́вывать, **переболотирова́ть**, кого́, *v. a.*, von neuem ballotiren, über Einen.

Перебо́лтываніе, 1) Um-, Durchschütteln: *n.*; 2) Wiedersagen, Ausplaudern, *n.*

Перебо́лтывать, **переболта́ть**, **переболту́ть**, что, *v. a.*, 1) um-, durchschütteln: 2) ausplaudern, weiter erzählen; **-ся**, *v. p.*, durchgeschüttelt werden.

Перебанкру́тить, всѣхъ, *v. a.*, Alle bankerott machen; **-ся**, *v. r.*, bankerott werden (von mehreren).

Перебасо́йть, кого́, *v. a.*, (im Singen) übertönen, überschreien, Einen.

Перебаю́кивать, **перебаю́кать**, ребя́тъ, *v. a.*, durch Singen einschläfern, einlullen, viele Kinder.

Перебесѣ́довать, *v. n.*, обо всемъ, о всякой всячинѣ plaudern, sprechen, über allerlei.

Перебива́ніе, 1) Zerschlagen, *n.* (in Menge); 2) Erlegen, Tödten, Schlachten, *n.*; 3) Verdrängen, Wegnehmen, *n.*; 4) Uebertönen, *n.*; 5) Einschlagen (*n.*) an einer anderen Stelle.

Перебива́ть, **переби́ть**, *v. a.*, 1) zerschlagen, zerbrechen: они всю посу́ду перби́ли sie haben alles Geschirr zerschlagen; 2) von Neuem durchklopfen; umstopfen (z. B. перйну ein Federbett); 3) durcheinander werfen (z. B. кни́ги, бума́ги Bücher, Papiere); 4) erlegen, tödten (z. B. соба́къ Hunde); 5) у кого́ — что, Einem etwas wegfangen, wegfischen (z. B. мѣсто eine Stelle; 6) кого́ oder чью рѣчь Einem in die Rede fallen, Jemandes Rede unterbrechen; **-ся**, *v. r.*, sich kümmerlich durchhelfen; — *v. p.*, zerschlagen werden, etc.; всѣ листы въ кни́гѣ перебиты alle Blätter im Buche sind in Unordnung gebracht.

Перебо́йка, 1) — перйны Umstopfen (*n.*) eines Federbettes; мёбели, сту́льевъ Umpolstern (*n.*) der Möbel, Stühle; 2) — цѣнъ Ueberbieten, *n.* (der Preise).

Перебо́йчатый, *adj.*, verwirrt.

Перебира́ніе, Durchsehen, Durchblättern, *n.*

Перебира́тель, *m.*, **-ница**, Durchsucher, *m.*, D-rin, *f.*

Перебира́ть, **перебра́ть**, что, *v. a.*, 1) durchsehen, durchsuchen, sortiren; переберу́ свои́ кни́ги, за хлѣбъ сбуду куда́-нибу́дь ich werde alle meine Bücher durchsehen und alles Unnütze losschlagen; перебира́ть стру́ны (пальцами) die Saiten berühren, erklingen lassen; 2) auseinandernehmen, das Schlechte ausschliessen und verbessern (z. B. деревя́нный домъ ein holzernes Haus); 3) umlegen (z. B. вещи изъ шкафа въ другой die Sachen aus einem Schrank in den anderen); 4) nach und nach zusammenborgen, entnehmen, etwas von Jemandem; зна́ешь ли, сколько ты перебра́лъ у меня́ въ зи́му хлѣба? weisst du, wie viel Getreide du während des Winters allmählich geliehen hast? 5) zu viel nehmen; **-ся**, *v. r.*, 1) въ другой домъ umziehen, seine Wohnung verändern; 2) чрезъ рѣку

einen Fluss passiren; — *v. p.*, durch(ge)sucht werden, etc.

Перебо́йка, Durchsuchung, *f.*

Перебо́йтіе, Zerschlagen, Zerbrechen, *n.*

Перебода́ть, всѣхъ, *v. a.*, mit Hörnern stossen, Alle.

Перебо́й, 1) — на часа́хъ, ungleicher Schlag, ungleicher Gang (des Perpendikels); 2) — цѣнъ Ueberbieten, *n.*; Uebergebot, *n.*

Перебо́йщикъ, **-щица**, Aufkäufer, *m.*, A-rin, *f.*

Перебо́лтка, Um-, Durchschütteln, *n.*

Перебора́живаніе, Umfurchen, *n.*

Перебора́живать, **перебороздѝть**, что, *v. a.*, mit neuen Furchen umziehen, umfurchen, etwas.

Перебора́ниваніе, Umeggen, *n.*

Перебора́нивать, **перебороно́ть** od. **перебороно́вать**, что, *v. a.*, umeggen, etwas.

Перебора́ть, **перебороро́ть**, всѣхъ, *v. a.*, Alle der Reihe nach bekämpfen, niederwerfen.

Перебо́рка, 1) — на но́вое жильё Umzug, *m.*, Wohnungsveränderung, *f.*; 2) — деревя́нная Bretterwand, *f.*, Verschlag, *m.*; 3) Untersuchung (*f.*) mit daraus sich ergebender Strafe.

Перебормота́ть, *v. a.*, untereinander undeutlich murmeln.

Перебо́рочка, *dim.*, kleiner Bretterverschlag; *fig.* игра́ть въ перебо́рочку gedankenlos die Finger wie beim Klavierspielen bewegen.

Перебо́рочный, *adj.*, zum Bretterverschlag gehörig; Verschlags-.

Перебо́рщикъ, **-щица**, Durchsucher, Sortirer, *m.*, D-rin, S-rin, *f.*

Перебо́ръ, 1) товару Ueberschuss, *m.*; 2) Untersuchung, Durchsicht, *f.*; 3) strenge Strafe.

Перебо́ры, *pl. m.*, Stromschnellen, *pl. f.*

I. Перебра́живать, **перебрести́** oder **перебре́сть**, 1) *v. a.*, durchziehen, -wandern, -streifen; 2) *v. n.*, umherziehen; п. че́резъ ре́ку einen Fluss an einer Furt durchwaten.

II. Перебра́живать, **переброди́ть**, *v. n.*, übergähren (о бродя́щей жидкости von einer gährenden Flüssigkeit).

Перебрако́вывать, **перебракова́ть**, весь товаръ, *v. a.*, von neuem bracken, umbracken, alle Waaren.

Перебра́нивать, **перебрани́ть**, всѣхъ, *v. a.*, Alle der Reihe nach schelten, ausschelten; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, sich zanken, sich gegenseitig ausschelten.

Перебра́нка, gegenseitiges Schelten, Schimpfen; Zank, *m.*

Перебра́сываніе, Hinüberwerfen, *n.*

Перебра́сывать, **перебро́сать**, **перебро́сить**, что — че́резъ что, *v. a.*, hinüberwerfen, zu weit werfen, über etwas; **-ся**, *v. r.*, 1) sich über etwas werfen; übergehen, zu Einem; 2) чѣмъ einander zuwerfen, etwas; — *v. p.*, zugeworfen werden.

Перебрата́ть, *v. a.*, vereinigen, verbrüdern, Alle; **-ся**, *v. r.*, untereinander Brüderschaft schliessen (von mehreren).

Перебра́читься, *v. rec.*, sich trauen lassen.

Перебре́дить, 1) *v. a.*, zusammenphantasiren; 2) *v. n.*, о чёмъ, träumen, faseln, von etwas.

Перебрести́, *s.* **Перебра́живать I.**

Перебрива́ть, **перебри́ть**, *v. a.*, 1) всѣхъ Alle der Reihe nach barbiren, rasiren; 2) von neuem barbiren, rasiren; **-ся**, *v. r.*, sich von Neuem rasiren.

Перебры́згиваніе, Bespritzen, *n.*

I. Перебры́згивать, **перебры́згать**, *v. a.*, 1) всѣ oder всѣхъ bespritzen, Alle, Alles; 2) кого́ im Spritzen übertreffen, Einen; **-ся**, *v. rec.*, sich bespritzen (gegenseitig); — *v. p.*, bespritzt werden.

II. Перебры́згивать, **перебры́знуть**, че́резъ что, *v. n.*, hinüberspritzen, über etwas.

Перебуди́ть, всѣхъ, *v. a.*, erwecken, Alle.

Перебузова́ть, всѣхъ, *v. a.*, durchpeitschen, Alle.

Перебунтова́ть, народъ, *v. a.*, aufwiegeln, das ganze Volk; **-ся**, *v. r.*, sich empören, (von Allen gesagt).

Перебыва́ть, *v. n.*, 1) an vielen Orten gewesen sein; 2) zu verschiedener Zeit irgendwo sein, sich zeigen.

Перебы́ть, кого, что, *v. a.*, überleben, Einen, etwas; überstehen, etwas.

Перебѣга́ніе, 1) Durchlaufen, *n.* (einer Strecke); 2) Hinüberlaufen; Ueberlaufen, *n.* (zum Feinde).

I. Перебѣга́ть, всѣ у́лицы, *v. a.*, durchlaufen (alle Strassen).

II. Перебѣга́ть, **перебѣжа́ть**, **перебѣ́чь**, 1) *v. n.*, а) че́резъ что quer über etwas laufen; b) къ кому́ übergehen, überlaufen (zum Feinde); 2) кого́, *v. a.*, überholen, Einen; zuvorkommen, Einem.

Перебѣ́гъ, **-бѣ́жка**, Ueberlaufen, *n.* (zum Feinde).

Перебѣдова́ть, бѣду́, *v. a.*, überleben, überstehen (ein Unglück).

Перебѣжчикъ, **-чица**, Ueberläufer, *m.*, U-rin, *f.*

Перебѣдне́ть, *v. n.*, verarmen (in Menge).

Перебѣли́ваніе, **-ле́ніе**, Ueberweissen, *n.*

Перебѣли́вать, **перебѣли́ть**, что, *v. a.*, 1) überweissen; 2) zu stark bleichen, beim Bleichen verderben; **-ся**, *v. p.*, überweisst, zu stark gebleicht werden.

Перебѣлъ, **перебѣлка**, Ueberweissen, *n.*

Перебѣси́ть, всѣхъ, многихъ, *v. a.*, aufbringen (Alle, Mehrere); **-ся**, *v. r.*, 1) in Wuth gerathen, toben; 2) въ мо́лодости sich austoben, in der Jugend.

Перева́живать, **перевожа́ть**, ло́шадь, *v. a.*, einem Pferde die Zügel anders anlegen.

Переваливать, **перевали́ть**, что — куда, *v. a.*, 1) auf eine andere Seite wälzen, umwälzen, -werfen; 2) hinüberwälzen; 3) hinüberziehen; 4) *fig.* über ein gewisses Alter hinaus sein; ей уже́ за 40 перевали́ло sie ist schon über die Vierziger; **-ся**, *v. r.*, watscheln; — *v. p.*, umgewälzt werden, etc.

Перева́лка, **-вале́ніе**, 1) Umwälzen, Umwerfen, *n.*; 2) Hinüberwälzen, *n.*

Перева́лъ, 1) горы Höhe (*f.*) des Berges; 2) -воды въ мо́рѣ Wendung (*f.*) der Meeresströmung; идти́, ѣхать на перева́лъ oder перева́ломъ gerade hinüberfahren.

Перевали́ть, что, *v. a.*, 1) von neuem walken, umwalken; 2) beim Walken verbrauchen; **-ся**, *v. r.*, sich durch Wälzen beschmutzen.

Перева́ръиваніе, 1) Umkochen, *n.*; 2) Verkochen, *n.*; 3) Verdauung, *f.*

Перева́ривать, перевари́ть, что, *v. a.*, 1) noch einmal kochen, wieder aufkochen; 2) zu stark kochen, zerkochen; 3) о жи́дкѣ verdauen (vom Magen); **-ся**, *v. p.*, umgekocht werden, etc.

Перева́рки, *pl. f.*, aufgewärmte Speisen, *pl. f.* [kocht, aufgewärmt.

Перева́рный, перева́рочный, *adj.*, aufge-

Перева́стривать oder **перевостря́ть, перевостри́ть**, всѣ, *v. a.*, von neuem schleifen, Alles.

Перевато́вывать, перевато́вать, одѣяло, *v. a.*, von neuem wattiren, eine Decke.

Перева́щивать, перевощи́ть, что, *v. a.*, 1) von neuem mit Wachs überziehen, bohnen; 2) zu stark bohnen.

Перевезти́, переве́зть, *s.* **Перевози́ть**.

Переверну́ть. -ся, *s.* **Перевёртывать. -ся**.

Переверста́ть, *s.* **Перевёртывать**.

Перевёрстка (страницъ), Umbrechung, *f.* (der Seiten).

Перевёрстывать, переверста́ть, полосу, строки, *v. a.*, umbrechen (die Zeilen).

Перевёртка. -вёртываніе, Verdrehen, *n.* (des Schlüssels).

I. Перевёртывать, перевернýть, *v. a.*, 1) что umkehren, umdrehen, umwenden; 2) кого́ — во что Einen umgestalten, verwandeln, in etwas; 3) дѣло der Sache eine andere Richtung, Wendung geben; переверну́ть ключъ den Schlüssel verdrehen; **-ся**, *v. r.*, sich umdrehen; — *v. p.*, umgekehrt werden, umgedreht werden, etc.

II. Перевёртывать, перевертѣ́ть, всѣ, *v. a.*, umwickeln, umschlagen, Alles mit etwas; *fig.* онъ всѣ́ перевертѣ́лъ посво́ему oder на свой ладъ er hat Alles nach seinem Sinn, Belieben geändert.

Перевёртышъ, starker Schlag; дать кому́ перевёртыша Einem einen derben Schlag geben. [вёртывать II.

Перевертѣ́ть, *s.* **Перевёртывать** und **Пере-**

Переве́рчиваніе, 1) Verdrehen, *n.* (des Schlosses); 2) Umschrauben, *n.*

Переве́рчивать, перевертѣ́ть, что, *v. a.*, 1) verdrehen (ein Schloss); umschrauben; **-ся**, *v. r.*, sich verdrehen; — *v. p.*, verdreht, umgeschraubt werden.

Переверша́ть, переверши́ть, *v. a.*, дѣло, eine Sache, einen Process von neuem durchsehen und ein anderes Urtheil fällen.

Переверше́ніе, -шиваніе, Abänderung (*f.*) des Urtheils bei abermaliger Durchsicht.

Перевести́, -ве́сть. -ся, *s.* **Переводи́ть, -ся**.

Перевздо́рить, межъ собою, *v. n.*, sich verzanken, sich mit Jemandem entzweien.

Перевзнýздываніе, Umzäumen, *n.*

Перевзнýздывать, перевзнуздáть, *v. a.*, umzäumen, anders zäumen.

Перевива́ть, переви́ть, *v. a.*, 1) что, bewickeln, umwinden; 2) что — чѣмъ durchflechten, etwas mit etwas; 3) иначе anders winden; 4) снова, получше von neuem, besser umladen; **-ся**, *v. r.*, sich verwickeln, sich verwirren; — *v. p.*, umwunden werden, etc.

Переви́вка, 1) Umwinden, Umwickeln, *n.*; 2) Durchflechtung, *f.*; 3) Umladen, *n.*

Перевивно́й, *adj.*, 1) von neuem zusammengedreht; 2) gewunden.

Переви́вчатый, *adj.*, gewunden.

Переви́вчивый, *adj.*, Schling-.

Перевида́ть oder **переви́дѣть**, мно́гихъ, всѣхъ, *v. a.*, sehen, Viele, Alle.

Перевиливать, перевили́ть, перевильну́ть, *v. n.*, die Richtung beständig ändern; sich bald rechts, bald links wenden.

Перевинить oder **перевиновáтить**, всѣхъ, *v. a.*, für schuldig erklären, Alle.

Перевини́ть, *s.* **Перевя́нчивать**.

Перевя́нчивать, перевини́ть, что, *v. a.*, umschrauben.

Перевираніе, Zusammenlügen, *n.*

Перевира́ть, переврáть, *v. a.*, 1) что — кому́ Lügen wiederholen; 2) что anders wiedergeben; lügenhaft entstellen; 3) кого́ im Lügen übertreffen, Einen.

Перевúры, *pl. m.*, Lügen, *pl. f.*

Перевисáть, перевúснуть, *v. n.*, überhangen, sich überneigen.

Перевúслость, *f.*, Ueberhangen, *n.*

Перевúслый, *adj.*, überhangend.

Перево́дина, Querbalken, *m.*

Переводи́тель, *m.*, 1) Ueberträger, Indossent, *m.*; 2) Vertilger, *m.*

Переводи́ть, перевести́ oder **переве́сть**, *v. a.*, 1) кого́, что — черезъ что hinüberführen; 2) кого́ — куда versetzen; 3) что übersetzen, übertragen; переводи́ть съ ру́сскаго на нѣме́цкій aus dem Russischen ins Deutsche übersetzen; 4) übertragen (долгъ eine Schuld); п. ве́ксель einen Wechsel endossiren; 5) насѣко́мыхъ Würmer ausrotten, vertilgen; 6) духъ, дыха́ніе Athem holen, Luft schöpfen; **-ся**, *v. r.*, ausgehen; sich verlieren; — *v. p.*, in eine neue Stellung übergeführt werden, etc.

Перево́дный, *adj.*, 1) übergeführt, versetzt; перево́дные крестья́не übergesiedelte Bauern; 2) übersetzt; перево́дная книга ein übersetztes Buch; 3) übertragen; перево́дный ве́ксель trassirter Wechsel.

Перево́дчикъ, -чица, 1) Translateur, Uebersetzer, *m.*, Ue-rin, *f.*; 2) Klätscher, *m.*, K-rin, *f.*; **-во́дческій**, *adj.*, dem Translateur, Uebersetzer eigen.

Перево́дъ, 1) отку́да — куда Ueberführung, Versetzung, *f.*; 2) — кни́ги Uebersetzung, *f.*; 3) — насѣко́мыхъ Ausrottung, Vertilgung, *f.*; 4) — долга Uebertragung, *f.* (einer Schuld, etc.); 5) въ стро́йкѣ Querbalken, *m.*; перево́ды, *pl.*, a) Weichen, *pl. f.* (auf Eisenbahnen); b) Klatschereien, *pl. f.*

Перезодня́ть, переводня́ть, поля, *v. a.*, überschwemmen, Felder.

Перевози́ть, перевезти́ oder **переве́зть**, что, кого́, *v. a.*, hinüberführen, -fahren, (zu Wagen, etc.); übersetzen (über ein Wasser); transportiren, abführen, fortschaffen; **-ся**, *v. r.*, sich hinüberbegeben, hinüberfahren, umziehen; — *v. p.*, hinübergeführt werden, etc.

Перево́зка, 1) Hinüberführen, -fahren, Transportiren, Abführen, *n.*; 2) Umziehen, *n.*, Umzug, *m.*

Перево́зный, *adj.*, zum Transportiren dienend; Transport-.

Перево́зчикъ, -чица, Fährmann, Bootsmann, *m.*; Bootsführerin, *f.*

Перево́зъ, 1) Abführen, *n.*, Transport, *m.*; 2) Prahm, *m.*, Fähre, *f.*

Перевола́киваніе, Hinüberziehen, -schleppen, *n.*

Перевола́кивать, переволо́чь, что, *v. a.*, hinüberziehen, -schleppen; **-ся**, *v. r.*,

sich hinüberschleppen; — *v. p.*, hinübergezogen werden, etc.

Перевóлить, *v. a.*, 1) что, seinen Willen, Wunsch in einer Sache ändern; 2) кого an Beharrlichkeit übertreffen, Einen.

Переволновáть, народъ. *v. a.*, aufwiegeln, das ganze Volk; **-ся**, *v. r.*, sich empören.

Перевóлочь, Hinüberziehen, -schleppen, *n.*

Перевóлочь, **-ся**, *s.* **Переволáкивать**, **-ся.**

Переворáчиваніе, Umkehren, Umwenden, *n.*

Переворáчивать, **перевороти́ть**, что, *v. a.*, umkehren, -wenden; **-ся**, *v. r.*, sich umkehren, umwenden; переворáчиваться съ бóку на бокъ sich von einer Seite auf die andere werfen; — *v. p.*, umgekehrt werden, etc. [Durchsuchen, *n.*

Переворáшиваніе, Wenden; Durchwühlen,

Переворáшивать, **переворошúть**, *v. a.*, 1) сѣно, (um)wenden (Heu); 2) что, durchwühlen; **-ся**, *v. p.*, gewendet werden, etc.

Переворотúть, **-ся**, *s.* **Переворáчивать**, **-ся.**

Перевóротъ, 1) Umwälzung, *f.*; 2) Veränderung, Wendung, *f.*

Переворóчать, всѣ, *v. a.*, Alles um und um kehren.

Переворошúть, *s.* **Переворáшивать.**

Переворсúть, сукно, *v. a.*, von neuem aufstreichen, Tuch.

Перевоспúтываніе, **-тáніе**, abermalige, bessere Erziehung.

Перевоспúтывать, **перевоспитáть**, кого, *v. a.*, von neuem erziehen, umbilden Einen.

Перевóщикъ, Fährmann, *m.*

Перевшúвѣть, *v. n.*, ganz verlausen.

Перевы́ручить, *v. a.*, mehr als das Veranschlagte gewinnen, lösen.

Перевы́ручка, Mehrertrag, *m.*

Перевѣвáть, **перевѣ́ять**, *v. a.*, хлѣбъ, 1) von neuem schwingen, worfeln, Getreide; 2) schwingen, etc., den ganzen Vorrath.

Перевѣ́дываться, **перевѣ́даться**, съ кѣмъ, *v. r.*, sich besprechen, sich verständigen, mit Einem; Genugthuung verlangen, von Jemandem; я уже съ нимъ перевѣдаюсь ich werde ihn schon später zur Rede stellen.

Перевѣкováть, *v. n.*, 1) ein Jahrhundert leben, überstehen; 2) seine Zeit überleben; 3) гдѣ, sein Leben irgendwo zubringen.

Перевѣнчивать, **перевѣнчáть**, кого — съ кѣмъ, *v. a.*, 1) trauen, Einen mit Einer; 2) von neuem trauen; 3) Viele trauen.

Перевѣ́рить, **-ся**, *s.* **Перевѣря́ть**, **-ся.**

Перевѣ́ркa, nochmalige Durchsicht, Revision.

Перевѣря́ть, **перевѣ́рить**, что, *v. a.*, nochmals durchsehen, revidiren; **-ся**, *v. p.*, nochmals durchgesehen werden, etc.

Перевѣ́сить, **-ся**, *s.* **Перевѣ́шивать**, **-ся.**

Перевѣ́ска, nochmaliges Abwägen.

Перевѣсъ, 1) Uebergewicht, *n.*; точка п — ca Schwerpunkt, *m.*; 2) *fig.* Uebermacht, *f.*; п. голосóвъ Stimmenmehrheit, *f.*

Перевѣшать, *v. a.*, всѣхъ Alle nach einander aufhängen; п. все бѣлье die ganze Wäsche aufhängen.

Перевѣшивать, **перевѣ́сить**, *v. a.*, 1) что etwas in Menge abwägen; 2) что — вторúчно umwägen; 3) что иначе oder на иное мѣсто anders aufhängen, anders wo aufhängen; 4) *fig.* что, кого überwiegen; die Oberhand behalten, über —; *v. n.*, überwichtig sein; **-ся**, *v. r.*, überhängen; — *v. p.*, in Menge abgewogen werden, etc.

Перевѣять, *s.* **Перевѣвáть.**

Перевязáть, *s.* **Перевя́зывать.**

Перевя́зка, 1) Zusammenbinden, Binden, *n.*; 2) Verbinden, *n.*; 3) Verband, *m.*; 4) Band, *n.*, Binde, *f.*; идти на перевя́зку gehen, sich verbinden zu lassen.

Перевя́зочный, *adj.*, zum Verbinden gehörig; п-ое мѣсто Verbandplatz, *m.*

Перевя́зываніе, 1) Zusammenbinden, Binden, *n.*; 2) Verbinden, *n.*

Перевя́зывать, **перевязáть**, *v. a.*, 1) что zusammenbinden, binden; 2) anders binden, umbinden; 3) umbinden, umwickeln; 4) verbinden; 5) anders stricken, umstricken; 6) zusammenfügen; **-ся**, *v. r.*, sich umbinden, etwas; — *v. p.*, gebunden werden, etc.

Пéревязь, *f.*, 1) Verbindung, Zusammenfügung, *f.*, 2) Bandelier, *n.*, Patrontaschriemen, *m.*

Перевя́ливать, **перевя́лить**, рыбу, *v. a.*, an der Luft trocknen, dörren (alle) Fische.

Перевя́нуть, *v. n.*, verwelken (von vielen).

Перега́дывать, **перегада́ть**, что, *v. a.*, anders überlegen.

Перега́живать, **перега́дить**, что, *v. a.*, 1) beschmutzen, beschmieren; 2) entstellen, verunstalten; **-ся**, *v. r.*, sich beschmutzen; — *v. p.*, beschmutzt werden, etc.

Перегáнивать od. **перегонúть**, **перегнáть**, *v. a.*, 1) кого, zuvorkommen, Einem; ein-, überholen, Einen (im Laufen, Fahren, Leinen, etc.); 2) стáдо съ одного мѣста на другóе auf eine andere Stelle treiben (eine Viehherde); 3) что на огнѣ, въ кýбъ zum zweiten Mal abziehen, destilliren; **-ся**, *v. r.*, um die Wette laufen; — *v. p.*, abermals abgezogen werden.

Перегáръ, Ausgebranntes, *n.*, Ueberbrand,

Перегасúть, *s.* **Перегáшивать.** [*m.*

Перегáчивать, **перегатúть**, *v. a.*, 1) (von neuem), 2) (Alles) mit Faschinen ausfällen, auslegen, bekleiden.

Перегáшивать, **перегасúть**, всѣ огни, *v. a.*, auslöschen (alle Feuer).

Перегáщивать, *v. n.*, 1) у кого dann und wann zu Gaste sein, bei Einem; **перегостúть**, eine Zeitlang als Gast verweilen, bei Jemandem; 2) zu lange verweilen; **перегостúть**, кого, *v. a.*, bei Einem als Gast länger bleiben, als ein anderer.

Перегвáзживать, **перегвоздúть**, что, *v. a.*, von neuem, anders ver-, zunageln, etwas.

Перегибáть, **перегнýть**, что, *v. a.*, (zu stark) umbiegen, einbiegen; **-ся**, *v. r.*, sich hinüberbiegen; — *v. p.*, umgebogen werden, etc.

Перегúбка, Umbiegung, Einbiegung, *f.*

Перегúбнуть, *v. n.*, in Massen, insgesammt umkommen, zu Grunde gehen.

Перегúбчивый, *adj.*, biegsam.

Перегúбъ, 1) Einbiegung, ein-, umgebogene Stelle, *f.*; 2) Biegung, Einbucht, *f.*, Bug, *m.*; 3) Ohr, Eselsohr, *n.* (in Büchern).

Перегладúть, *s.* **Перегла́живать.**

Перегла́дывать, **переглодáть**, *v. a.*, 1) что

Alles benagen; 2) всё, что бы́ло Alles aufessen.

Перегла́женіе, -гла́живаніе, nochmaliges Plätten, Umplätten, *n.*

Перегла́живать, перегла́дить, *v. a.*, 1) что nochmals, anders plätten, umplätten; 2) всё Alles plätten.

Переглазѣ́ть, всё *v. a.*, eins nach dem andern begaffen; alles durch-, besehen.

Переглота́ть, что, *v. a.*, verschlingen, verschlucken (Vieles).

Переглохнуть, *v. n.*, insgesammt betäubt, taub werden; что вы всѣ переглохли? seid Ihr denn alle taub?

Переглуби́ть, я́му, *v. a.*, zu tief graben, eine Grube.

Переглуми́ться, надъ всѣ́ми, *v. r.*, sich lustig machen, über Alle.

Переглупи́ть, 1) *v. n.*, zu dumme Streiche machen; 2) *v. a.*, кого́, in der Dummheit übertreffen, Einen.

Переглупѣ́ть, *v. n.*, verdummen (*v. n.* von vielen).

Переглуши́ть, всѣхъ, *v. a.*, betäuben, Alle.

Перегля́дка, 1) verstohlenes Zublinzeln; 2) verstohlen zugeworfene Blicke.

Перегля́дываніе, Besehen, Durchsehen, *n.*

Перегля́дывать, перегляде́ть, перегляну́ть, что, *v. a.*, besehen, durchsehen; **-ся**, *v. p.*, besehen, durchgesehen werden.

Перегля́дываться, перегляну́ться, между собо́ю, *v. rec.*, einander Blicke zuwerfen, ansehen.

Перегна́иваніе, Durchfaulenlassen, *n.*

Перегна́ивать, перегно́ить, что, *v. a.*, durchfaulen lassen, verbrennen lassen; **-ся**, *v. p.*, durchfaulen gelassen werden.

Перегна́ть, *s.* **Перега́нивать.**

Перегнива́ніе, Durchfaulen, Verfaulen, *n.*

Перегнива́ть, перегни́ть, *v. n.*, durchfaulen, verfaulen.

Перегни́тіе, Durchfaulen, Verfaulen, *n.*

Перегни́ть, *s.* **Перегнива́ть.**

Перегноéніе, Durchfaulenlassen, *n.*

Перегно́й, halbverbrannter Dünger.

Перегно́йка, Durchfaulen, *n.*

Перегно́йть, -ся, *s.* **Перегна́ивать, -ся.**

Перегну́ть, -ся, *s.* **Перегиба́ть, -ся.**

Перегнѣ́вать, всѣхъ, *v. a.*, erzürnen, Alle.

Перегнѣзживать, перегнѣзди́ть, ку́рицу, *v. a.*, auf eine andere Stelle setzen, eine Bruthenne; **-ся**, *v. r.*, sich anderswo einnisten.

Перегова́риваніе, -ре́ніе, 1) Besprechen, Unterhandeln, *n.*; 2) Bereden, Nachreden, *n.*

Переговáривать, переговори́ть, *v. a.*, 1) что von neuem sagen, wiederholen; 2) кого́ im Disputiren besiegen, überwinden, Einen; 3) bereden, durchziehen, durchhecheln, Einen; übel nachreden, Einem; 4) съ кѣмъ, о чёмъ sich besprechen, sich verständigen, unterhandeln mit Einem über etwas; **-ся**, *v. r.*, unterhandeln.

Переговóрка, *pop.*, Besprechung, Unterredung, *f.*

Переговóрный, *adj.*, auf eine Unterhandlung sich beziehend; Unterhandlungs-; п-ая труба́ Sprachrohr, *n.*

Переговóрщикъ, -щица, 1) Unterhändler, Vermittler, *m.*, U-rin, V-rin, *f.*; 2) Bekritteler, Verleumder, *m.*, B-rin, V-rin, *f.*

Переговóръ, bes. im *Plur.* переговóры, 1) Unterredung, Unterhandlung, *f.*; 2) Gerede, *n.*, Krittelei, *f.*, Tadel, *m.*

Переговѣ́ть, *v. n.*, (gemeinschaftlich) fasten und durch Kirchenbesuch sich zum Abendmahl vorbereiten (von mehreren).

Перегоди́ть, *s.* **Перегожа́ть.**

Перегодова́лый, *adj.*, ein Jahr irgendwo zugebracht habend; jährig.

Перегодова́ть, *v. n.*, ein Jahr irgendwo zubringen. [gedulden.

Перегожа́ть, перегоди́ть, *v. n.*, warten, sich

Перегóнка, 1) Ueberjagen, *n.*; 2) Treiben (*n.*) des Viehs an einen andern Ort; 3) abermalige Destillation.

Перегóнный, *adj.*, Destillations-, Destillir-; п-ная шерсть abgeschorene, aber zuvor gewaschene Wolle.

Перегóнщикъ, -щица, Destillirer, *m.*, D-rin, *f.*

Перегóнъ, 1) mit einem Male abgefahrene Strecke Weges; 2) abgeschorene, aber zuvor gewaschene Wolle; 3) mehrfach gereinigtes Destillat, *n.*

Перегоня́ть, *s.* **Перега́нивать.**

Перегора́живаніе, Abzäunung, *f.*, Abtheilen, *n.*

Перегора́живать, перегороди́ть, что, *v. a.*, 1) abzäunen; durch einen Zaun, eine Wand abtheilen, etwas; 2) eine andere Abzäunung, Abtheilung machen; **-ся**, *v. p.*, abgezäunt, abgetheilt werden.

Перегора́здить, кого́ — чѣмъ oder въ чёмъ, *v. a.*, übertreffen, Einen in etwas.

Перегора́ніе, Verbrennen, Ausbrennen, *n.*

Перегора́ть, перегоре́ть, *v. n.*, verbrennen, ausbrennen.

Перегорди́ться, *v. r.*, stolz werden, (von mehreren).

Перегорева́ть, горе oder голо́дный годъ, *v. a.*, überstehen, Kummer, ein Hungerjahr. [ranzig.

Перегóрклый, *adj.*, ganz bitter geworden,

Перегóркнуть, *v. n.*, ganz bitter, ranzig werden.

Перегородить, -ся, *s.* **Перегора́живать, -ся.**

Перегородка (*dim.* **перегоро́дочка**), 1) Scheidewand, *f.*, Verschlag, *m.*; 2) Fischwehr, *f.*

Перегоро́дочный, *adj.*, zur Scheidewand, zum Verschlag gehörig.

Перегорѣ́лый, *adj.*, verbrannt.

Перегорѣ́ніе, Verbrennen, *n.*

Перегорѣ́ть, *s.* **Перегора́ть.**

Переграбáздать, всё — у кого́, *v. a.*, Alles wegraffen, (von) Einem.

Перегра́бить, людей, наро́дъ, *v. a.*, aus-, berauben, die Leute, das ganze Volk.

Перегравúровывать, перегравúровать, что, *v. a.*, von neuem graviren.

Перегранúчивать, перегранúчить, что, *v. a.*, anders umgrenzen, etwas; andere Grenzen setzen, ziehen, um etwas.

Переграфля́ть, переграфи́ть, что, *v. a.*, andere Linien ziehen.

Перегребáть, перегрести́ oder **перегрéсть**, что, *v. a.*, 1) umharken; an eine andere Stelle harken; 2) кого́ im Harken oder Rudern zuvorkommen, Einem.

Перегрúвáсничать, всѣхъ, *v. a.*, 1) im Grimassenschneiden, Possenreissen Alle übertreffen; 2) nachspotten, Allen.

Перегру́живаніе, -же́ніе, 1) Umladen, *n.*; 2) Ueberladen, *n.*

Перегру́живать, перегружа́ть, перегрузи́ть, что, *v. a.*, 1) umladen (Waaren); 2) überladen (ein Boot); **-ся**, *v. r.*, umladen; — *v. p.*, umgeladen, überladen werden.

Перегрунто́вывать, перегрунтова́ть, что, *v. a.*, noch einmal grundiren.

Перегрыза́ть, перегры́зть, что, *v. a.*, durchnagen, zernagen, durchbeissen; **-ся**, *v. rec.*, sich herumbeissen; *fig.* sich zanken; *v. p.*, durchgenagt werden, etc.

Перегрѣва́ніе. Aufwärmen, *n.*

Перегрѣва́ть, перегрѣ́ть, *v. a.*, 1) aufwärmen; 2) zu stark wärmen; **-ся**, *v. p.*, aufgewärmt werden. [sündigen.

Перегрѣши́ть, чрезъ мѣру, *v. n.*, masslos

Перегрязня́ть, перегрязни́ть, что, *v. a.*, an vielen Stellen beschmutzen; **-ся**, *v. r.*, sich beschmutzen; — *v. p.*, beschmutzt werden.

Перегубля́ть, перегуби́ть, что, *v. a.*, gänzlich zu Grunde richten, vernichten.

Перегу́ливать, перегуля́ть, перегульну́ть, *v. n.*, 1) überall umhergehen, umherschwärmen; 2) im Uebermass trinken, zechen.

Перегусти́ть, перегуща́ть, что, *v. a.*, zu sehr verdicken.

Перегусте́ть, *v. n.*, zu dick werden.

Перегуще́ніе, übermässige Verdickung.

Передава́ніе, Ab-, Uebergeben, Ueberreichen, Ueberbringen, Hinterbringen, *n.*

Передава́ть, переда́ть, что — кому́, *v. a.*, 1) übergeben, Einem etwas; überbringen (z. B. приказа́ніе einen Befehl); hinterbringen (отвѣтъ eine Antwort); 2) zu verschiedenen Malen geben; 3) zu viel geben für etwas; über den Werth einer Sache zahlen; вы ошиблись, передали мнѣ Sie haben sich versehen und mir zu viel gegeben; **-ся**, *v. r.*, непріятелю zum Feinde übergehen; — *v. p.*, übergeben werden, etc. [drücken, *n.*

Передавливаніе, -да́вка, Erdrücken, Zer-

Передавливать, передави́ть, что, *v. a.*, zerdrücken, zerquetschen (in Menge); **-ся**, *v. p.*, zerdrückt werden, etc.

Передаивать, передои́ть, *v. a.*, 1) коро́ву von neuem melken; 2) всѣхъ коро́въ alle Kühe melken; **-ся**, *v. p.*, von neuem gemelkt werden.

Передаи́ться, съ кѣмъ, *v. r.*, eine heimliche Uebereinkunft treffen, mit Einem.

Передалбливать, передолби́ть, что, *v. a.*, 1) von neuem, 2) zu viel, 3) Alles ausstemmen, ausmeisseln.

Передариваніе. 1) Beschenken, *n.*; 2) Verschenken, *n.*

Передаривать, передари́ть, *v. a.*, 1) всѣхъ beschenken (Alle); 2) всѣ wegschenken, Alles; **-ся**, *v. rec.*, einander beschenken.

Передато́къ, das über den Preis Gezahlte.

Передато́чный, *adj.*, übertragbar; **п-ая** су́мма Cessionssumme, *f.*; **п-ый** валъ Distributionswelle, *f.*; **п-ый** механи́змъ Verbindungsmaschine, *f.*; **п-ая** надпись (на ве́кселѣ) Indosso, *n.*

Передато́чикъ, -чица, 1) Uebergeber, Ueberbringer, *m.*, Ue-rin, *f.*; 2) Verräther, *m.*; V-rin, *f.*

Переда́ча, 1) чего́ Uebergabe, Uebertragung, Cession, *f.*; 2) — цѣны́ Zahlung (*f.*) über den Preis, Werth; 3) **Eiskühler, Kühleimer, Kühler,** *m.*; шампа́нское въ серебряныхъ переда́чахъ — а послѣдній во́лосъ въ долгу́ bei ihm wird Champagner in silbernen Kühleimern gereicht, aber er steckt bis aufs letzte Haar in Schulden.

Переда́чный, *adj.*, zuviel gezahlt, ausgegeben.

Передба́нникъ, Vorzimmer (*n.*) zu einer Badstube.

Передва́иваніе, abermalige Destillation.

Передва́ивать, передвои́ть, спиртъ, *v. a.*, abermals destilliren, Spiritus; **-ся**, *v. p.*, abermals destillirt werden.

Передвига́ніе, -дви́гиваніе. Verrücken, Weiterrücken, *n.*

Передви́гивать, передвига́ть, передви́нуть, что, *v. a.*, verrücken, weiterrücken; hin und her rücken; онъ чуть ноги передвига́етъ er schleppt sich kaum; **-ся**, *v. p.*, hin und her gerückt werden, etc.

Передви́жка, -движе́ніе, -дви́нутіе, Verrücken, Weiterrücken, *n.*

Передвои́ть, -ся, *s.* **Передва́ивать, -ся.**

Передёргиваніе, 1) Durchziehen (*n.*) einer Schnur; 2) Aufschlagen (*n.*) einer falschen Karte.

Передёргивать, передёргать, передёрнуть, *v. a.*, 1) снуро́къ durchziehen (eine Schnur); 2) ка́рту eine falsche Karte ziehen; **-ся**, *v. p.*, durchgezogen werden.

Передержа́ніе, 1) übermässige Ausgabe, Verausgabung, *f.*; 2) Verhehlen (*n.*) von Flüchtlingen.

Передержа́тель, *m.*, **-ница,** Verhehler, *m.*, V-rin, *f.*

Передержа́тельство, Verhehlung (*f.*) der Flüchtlinge.

Переде́рживать, передержа́ть, *v. a.*, 1) кого́, über die bestimmte Zeit Einen irgendwo zurückhalten; 2) де́негъ, zu viel verausgaben, ausgeben; 3) бѣглыхъ, verstecken, verhehlen (Flüchtlinge); **-ся**, *v. p.*, zu viel verausgabt werden; verhehlt werden.

I. Передёржка, 1) — снурка́. Durchziehen (*n.*) einer Schnur; 2) — ка́рты, falsches Aufschlagen einer Karte.

II. Переде́ржка, 1) де́негъ, Verausgabung (*f.*) zu grosser Summen; 2) — бѣглыхъ, Verhehlung (*f.*) der Flüchtlinge.

Передёрнуть, -ся, *s.* **Передёргивать, -ся.**

Передешеви́ть, что, *v. a.*, einen zu geringen Preis bieten, für etwas.

Передира́ніе, Zerreissen, *n.*

Передира́ть, передра́ть, *v. a.*, 1) что, ganz zerreissen, zerfetzen; 2) всѣхъ, durchpeitschen (Alle); **-ся**, *v. r.*, zerreissen (*v. n.*); — *v. p.*, zerrissen werden, etc.

Переди́рка, Zerreissen, *n.*

Переди́ть (*praes.* **пережу́**), кого́, *v. a.*, zuvorkommen, Einem; überholen, Einen.

Передки, *pl. m.*, 1) Vorderschuhe, *pl. m.*, Schuhblätter, *pl. n.*; 2) Vordertheil (*n.*) eines Schlittens, Wagens.

Передко́вый, *adj.*, zur Vorderachse gehörig.

Переднёвывать, переднева́ть, гдѣ, *v. n.*, den Tag irgendwo verbringen.

Переднёвка, Verbringen (*n.*) eines Tages.

Пере́дникъ (*dim.* **пере́дничекъ**), Schürze, *f.*

Пере́дній, *adj.*, vordere; п-ій у́голъ Zimmercke (*f.*) mit den Heiligenbildern.
Пере́дняя, (als *Subst.*) Vorzimmer, *n.*
Передовой, *adj.*, vordere; п-ой полкъ Avantgarde, *f.*; п-ая статья Leitartikel, *m.*; передовые люди die hervorragendsten Männer; Koryphäen, *pl. m.*
Передовщи́къ, Arbeiter (*m.*) auf dem Vordertheil einer Barke.
Передожди́ть, *v. n.*, aufhören zu regnen.
Передозна́ніе, abermaliges Ausfragen.
Передозна́ть, де́ло, *v. a.*, von neuem untersuchen, eine Sache.
Передокла́дываніе, -докла́дъ, wiederholte Vorstellung, Unterbreitung.
Передокла́дывать, передоложи́ть, де́ло oder о чемъ — кому́, *v. a.*, 1) von neuem, 2) anders vorstellen, vortragen, unterbreiten, etwas, referiren über etwas.
Передо́къ, 1) Vordertheil (*n.*) eines geschlachteten Thieres; 2) vorderer Theil eines Schuhes; Schuhblatt, *n.*; 3) vorderer Theil des Schlittens; 4) Vorderachse (*f.*) mit den Rädern; снять пу́шку съ передко́въ die Kanone abprotzen.
Передолжа́ть, всѣмъ, *v. n.*, ganz verschuldet sein; überall, Allen schuldig bleiben.
Передопра́шиваніе, abermaliges Inquiriren.
Передопра́шивать, передопроси́ть, кого́, *v. a.*, von neuem inquiriren, Einen.
Передопро́съ, abermaliges Inquiriren.
I. Передо́хнуть, *v. n.*, insgesammt crepiren, völlig aussterben.
II. Передохну́ть, *v. n.*, sich ein wenig erholen; ein wenig zu Athem kommen.
Передослѣ́дній, *adj.*, vorletzter.
Передра́жнивать, передразни́ть, кого́, *v. a.*, nachspotten, Einem; **-ся**, *v. rec.*, einander nachspotten.
Передра́ніе, Zerreissen, *n.*
Передра́ть, -ся, *s.* **Передира́ть, -ся.**
Передроби́ть, передроби́ть, что, *v. a.*, zerstücken, zerstückeln; **-ся**, *v. p.*, zerstückelt werden.
Передро́глый, *adj.*, durchfroren.
Передро́гнуть, *v. n.*, ganz durchfroren sein.
Передружи́ться, съ кѣмъ, *v. n.*, Freundschaft schliessen; sich befreunden mit Einem.
Передря́блый, *adj.*, ganz verwelkt, verschrumpft.
Передря́бнуть, *v. n.*, verwelken, zusammenschrumpfen.
Передря́га, grosse Unruhe, Verwirrung, *f.*
Передубаси́ть, всѣхъ, *v. a.*, Alle durchprügeln.
Передува́ть, переду́ть, переду́нуть, что — отку́да oder куда́, *v. a.*, hin und her wehen.
Переду́мывать, переду́мать, что, *v. a.*, 1) anders, 2) nochmals überlegen, überdenken; *v. n.*, sich anders besinnen, bedenken.
Переду́ривать od. **передура́ть, переду́рить**, кого́, *v. a.*, nachäffen, Einem, Einen.
Передурѣ́ть, *v. n.*, ganz dumm werden.
Передуши́ть, всѣхъ, *v. a.*, Alle nach einander erwürgen.
I. Пе́редъ, *praep.*, *s.* **Предъ.**
II. Перёдъ, 1) vordere Seite; Vordertheil, *n.*; идти́ передомъ das Gesicht nach vorn gekehrt (nicht rückwärts) gehen; идти́ передо́мъ vorAnderen gehen; ло́шадь бьётъ передо́мъ das Pferd schlägt mit den Vorderfüssen; 2) *pop.*, Zukunft, *f.*; *добрый совѣтъ для переду́ пригоди́тся* ein guter Rath kommt auch für die Zukunft zu statten. [Haaren).
Передыба́ть, *v. n.*, zu Berge stehen (von
Передыма́ть, передыма́ть, *v. a.*, 1) пла́тье, durchräuchern, ein Kleid; 2) кого́, im Rauchen Einen übertreffen.
Переды́шка, kleine Erholung.
Передѣва́ніе, Umkleiden, *n.*
Передѣва́ть, кого́, *v. a.*, umkleiden; **-ся**, *v. r.*, sich umkleiden.
Передѣ́ланіе, передѣ́лываніе, передѣ́лка, Aendern, Umändern, *n.*
Передѣ́лывать, передѣ́лать, что, *v. a.*, ummachen, umarbeiten, umändern; **-ся**, *v. p.*, umgemacht werden, etc.
Передѣ́ть, -ся, *s.* **Передѣва́ть, -ся.**
Переёжиться, *v. r.*, sich zusammenziehen; zusammenschrumpfen.
Переёмное, als *Subst.*, Fanggeld, *n.*
Переёмный, *adj.*, aufgefangen.
Переёмщикъ, Auffänger, *m.*
Переёмъ, 1) Auffangen, *n.*; 2) Fanggeld, *n.*
Пережа́ливать, пережа́лить, многихъ, *v. a.*, Viele stechen (von Bienen).
Пережа́мкать, 1) *v. a.*, что, zerkauen; 2) *v. n.*, kauend, unverständlich sprechen.
Пережа́риваніе -жа́реніе, 1) nochmaliges Braten; 2) übermässiges Braten, *n.*
Пережа́ривать, пережа́рить, что, *v. a.*, 1) nochmals braten; 2) zu stark braten; 3) всѣ, Alles braten; **-ся**, *v. r.*, aus-, verbraten (*v. n.*); — *v. p.*, nochmals gebraten werden, etc.
Пережа́ть, *s.* **Пережима́ть** und **Пережина́ть.**
Пережева́кать, что, *v. a.*, zerkauen.
Пережданіе, Abwarten, *n.*
Переждать, *s.* **Переживать.**
Пережёвываніе, -жева́ніе, -жёвка, Zerkauen, nochmaliges Kauen, *n.*
Пережёвывать, пережева́ть, что, *v. a.*, 1) zerkauen; 2) von neuem kauen; 3) wiederkauen, wiederkäuen; **-ся**, *v. p.*, zerkaut werden.
Пережелти́ть, что, *v. a.*, von neuem gelb färben; **-ся**, *v. p.*, von neuem gelb gefärbt werden.
Пережелтѣ́ть, *v. n.*, von neuem, anders gelb werden.
Переженить, всѣхъ дѣтей, *v. a.*, verheirathen (alle Kinder); **-ся**, *v. r.*, sich verheirathen (von mehreren).
Пережёчь, *s.* **Переживать.**
Пережже́ніе, Durchbrennen, Verbrennen, *n.*
Переживать, пережи́ть, 1) *v. a.*, кого́, что, überleben, Einen, etwas; п. несча́стіе ein Unglück überstehen; 2) *v. n.*, wohnen (an mehreren Orten).
Пережи́га, -жига́ніе, Durchbrennen, Verbrennen, *n.*
Пережига́ть, пережёчь, *v. a.*, 1) всё, verbrennen insgesammt; 2) что — утюго́мъ durchbrennen, etwas mit einem Plätteisen; 3) мно́гое, одно́ за други́мъ aufbrennen; 4) что — сверхъ мѣры zu stark brennen; жарко́е пережгли man hat den Braten zu stark gebraten, verbrannt; **-ся**, *v. p.*, verbrannt werden, etc.

Переждáніе, Abwarten, *n.*

Переждáть, переждáть, *v. a.*, 1) что, abwarten; 2) кого, erwarten, Einen.

Пережижáть, пережúдить, что, *v. a.*, zu sehr verdünnen.

Пережимáть, пережáть, что, *v. a.*, 1) von neuem auspressen, ausringen; 2) zusammendrücken.

Пережúмъ, Verengung, *f.*

Пережинáть, пережáть, *v. a.*, 1) что, in Menge einernten; 2) кого, im Mähen übertreffen, Einen.

Пережирáть, переожрáть, *v. a.*, 1) что, ganz auffressen; 2) кого, im Fressen übertreffen, Einen.

Пережúть, *s.* Переживáть.

Пережмáкать, что, *v. a.*, zerkauen.

Переожрáть, *s.* Переожирáть.

Пережу́, *praes.* von передúть.

Пережу́чить, всѣхъ, *v. a.*, Alle in Schrecken setzen.

Перезабывáть, перезабы́ть, всё, *v. a.*, Alles, ganz, völlig vergessen.

Перезабы́вчивый, *adj.*, sehr vergesslich.

Перезаклáдываніе, -закладка, abermaliges Verpfänden.

Перезаклáдывать (*praes.* -ваю), **перезаклáдовать** (*fut.* -дую) oder **перезаложúть, имѣніе**, *v. a.*, abermals verpfänden, ein Gut.

Перезанúть, что, *v. a.*, im Uebermasse borgen.

Перезапáмятовать, всё, *v. a.*, ganz vergessen.

Перезáриться, на что, *v. r.*, lüstern sein, nach etwas (von mehreren).

Перезвáниваніе, abwechselndes Läuten (*n.*) mit allen Glocken.

Перезвáнивать, перезвонúть, *v. n.*, mit mehreren Glocken abwechselnd läuten (bes. zur Wasserweihe und für einen verstorbenen Priester).

Перезвáть, -ся, *s.* Перезывáть, -ся.

Перезвóнъ, abwechselndes Läuten (*n.*) mit allen Glocken.

Перездорóваться, со всѣми, *v. r.*, sich mit Allen begrüssen.

Перезеленúть, что, *v. a.*, zu stark grün färben; **-ся**, *v. r.*, Grasflecke bekommen, sich G. machen.

Перезимовáлый, *adj.*, überwintert.

Перезимováніе, перезимóвка, Ueberwinterung, *f.*

Перезимóвывать, перезимовáть, гдѣ, *v. n.*, überwintern.

Перезлúть, всѣхъ, *v. a.*, aufbringen, erzürnen (Alle); **-ся**, *v. r.*, böse werden.

Перезнакóмить, кого съ кѣмъ, *v. a.*, bekannt machen, Einen mit Jemandem; **-ся**, *v. r.*, bekannt werden.

Перезнобля́ть, перезнобúть, что, *v. a.*, erfrieren lassen; **-ся**, *v. r.*, erfrieren (von mehreren).

Перезолáчивать od. **перезолочáть, перезолотúть**, *v. a.*, 1) всё, Alles vergolden; 2) что — снова, etwas von neuem vergolden.

Перезрѣвáніе, Ueberreifen, *n.*

Перезрѣвáть, перезрéть, *v. n.*, überreif werden, überreifen.

Перезрéлый, *adj.*, überreif.

Перезрéть, *s.* Перезрѣвáть.

Перезудéть, *v. n.*, an verschiedenen Stellen jucken (*v. n.*).

Перезывáть, перезвáть, кого — откýда, *v. a.*, zu sich locken, einladen, absprenstig machen (einen geladenen Gast); **-ся**, *v. p.*, absprenstig gemacht werden.

Перезюзúться, *v. r.*, sich stark betrinken; sich zu Schanden saufen.

Перезябáть, перезя́бнуть, *v. n.*, ganz erfrieren.

Перезя́бший, *adj.*, ganz erfroren.

Перейгрываніе, перейгрáніе, nochmaliges Durchspielen.

Перейгрывать, перейгрáть, *v. a.*, noch einmal durchspielen; **-ся**, *v. p.*, noch einmal gespielt werden.

Переймáніе, 1) Auffangen, Abfassen, *n.*; 2) Ablernen, *n.*

Переймáть, переять, *v. a.*, 1) кого, auffangen; 2) что, leicht absehen, ablernen.

Переименováніе, переименóвываніе, Umbenennung, *f.*

Переименóвывать, переименовáть, кого, *v. a.*, umbenennen, Einen; einen anderen Namen, Titel geben, Einem; переименовать кого изъ военнаго въ равный гражданскій чинъ den Militärrang Jemandes in den entsprechenden Civilrang umbenennen; **-ся**, *v. r.*, sich einen anderen Namen beilegen, einen anderen Namen annehmen; — *v. p.*, umbenannt werden.

Переймка, Auffangen, Aufgreifen, Abfassen, *n.*

Переймчивость, *f.*, Gelehrigkeit, *f.*; **-чивый**, *adj.*, gelehrig.

Переймщикъ, -щица, Auffänger, *m.*, A-rin, *f.*

Перекрáшеніе, перекрáшиваніе, Aendern, Verändern, *n.*

Перекрáшивать, перекрáсить, что, *v. a.*, 1) anders machen, verändern; 2) *fig.* verdrehen, entstellen (den Gedanken); **-ся**, *v. p.*, verändert werden.

Перекрáшиваніе, -ископаніе, Durchsuchung, *f.*

Перекрúскивать, перекрúскать, что, *v. a.*, von neuem suchen, durchsuchen, überall suchen; **-ся**, *v. p.*, von neuem gesucht werden, etc.

Перекрáзать, кому — что, *v. a.*, viel vorzeigen.

Перекáливать, перекалúть, что, *v. a.*, 1) nochmals glühen, etwas; 2) zu stark glühen; **-ся**, *v. p.*, nochmals geglüht werden, etc.

Перекáлъ, zu starkes Glühen.

Перекáливаніе, 1) Bestecken (*n.*) eines Hutes; 2) Schlachten (*n.*) (mehrerer Vögel); 3) Niederstechen, *n.*

Перекáливать, переколóть, *v. a.*, 1) что — булáвками von neuem anstecken, umstecken mit Stecknadeln; перекóли цвѣтокъ съ лѣваго плеча́ на правое stecke die Blume von der linken Schulter auf die rechte; 2) всѣхъ куръ, гусе́й schlachten, abschlachten (alle Hühner, Gänse); 3) врагóвъ niederstechen (die Feinde); 4) полѣно klein hauen, ein Holzscheit; 5) себя́ ру́ки sich die Hand zerstechen; **-ся**, *v. r.*, reissen, platzen, von Brettern; — *v. p.*, umgesteckt werden, etc.

Перекалúкать, кой о чёмъ, *v. n.*, plaudern, über allerlei.

Перекáпать, что, *v. a.*, beträufeln, etwas.

Перекáпчиваніе, 1) abermaliges Räuchern;

2) Durchräuchern, *n.* (mehrerer Gegenstände); 3) zu starkes Räuchern.

Перека́пчивать, перекопти́ть, что, *v. a.*, 1) nochmals räuchern; 2) in Menge räuchern; 3) zu stark räuchern; **-ся,** *v. p.*, nochmals geräuchert werden, etc.

Перека́пываніе, Umgraben, Rigolen, *n.*

Перека́пывать, перекопа́ть, что, *v. a.*, 1) von neuem, um-, aufgraben; 2) rigolen, durchgraben; **-ся,** *v. p.*, von neuem umgegraben werden, etc.

Перекáрмливать, перекорми́ть, кого, *v. a.*, überfüttern, Einen.

Перекóрмышъ, Ueberfütterter, *m.*

Перекатáть, -ся, *s.* **Перека́тывать, -ся I. und II.**

Перекати́-по́ле, Gips-, Büschelkraut, *n.*

Перекати́ть, -ся, *s.* **Перека́тывать, -ся II.**

Перека́тка, Hin- und Herrollen, *n.*

Перека́тный, *adj.*, fortrollend.

Перека́ть, 1) Rollen, *n.*: перекаты грóма Rollen (*n.*) des Donners; 2) Sandbank, *f.*

I. Перека́тывать, перекатáть, *v. a.*, 1) бѣльё von neuem rollen, umrollen (Wäsche); 2) всё бѣльё aufrollen (alle Wäsche) 3) что — на тачкахъ auf Schiebkarren etwas fortschaffen; 4) *fig.* перекатáть всѣхъ durchwalken (Alle); **-ся,** *v. p.*, umgerollt werden, etc.

II. Перека́тывать, перекатáть, перекати́ть, *v. a.*, 1) что, von einer Stelle auf die andere rollen, wälzen; я перекачý бóчки подъ навѣсъ, чтóбы не разсохлись ich werde die Fässer unter das Schutzdach rollen, damit sie nicht eintrocknen; 2) что — дáлѣе мѣты zu weit, über das Ziel wälzen, rollen; одинъ недокатилъ яйца, другóй перекатилъ der Eine hat sein Ei nicht bis zum Ziel gerollt, der Andere das seinige darüber hinaus; **-ся,** *v. p.*, gerollt werden, etc.

I. Перека́чивать, перекачáть, *v. a.*, 1) воду, винó aus einem Gefäss in ein anderes pumpen, Wein, Wasser; 2) перекачáть всѣхъ на качéляхъ Alle nach einander auf der Schaukel schaukeln; *v. impers.*, seekrank werden; на морѣ всѣхъ перекачáло auf dem Meere sind Alle seekrank geworden; **-ся,** *v. p.*, umgepumpt werden, etc.; **перекачáться,** *v. r.*, sich schaukeln (von mehreren).

II. Перека́чивать, перекачну́ть, что, *v. a.*, 1) auf die Seite neigen (z. B. столбъ einen Pfosten); сиди смирно, перекачнешь лóдку sitz ruhig, sonst machst du das Boot umschlagen; **-ся,** *v. r.*, 1) hin- und herschwingen; онъ идётъ перекачиваясь съ бóку на бокъ er geht wackelnd; 2) sich auf die Seite legen, überschlagen; лодка перекачнýлась и едвá не опрокинулась das Boot legte sich auf die Seite und schlug beinahe um.

Перека́шивать, перекоси́ть, *v. a.*, 1) луга́, von neuem Wiesen mähen; 2) всѣ луга́, alle Wiesen abmähen; 3) межý, über die Grenze mähen; 4) кого́, im Mähen übertreffen, Einen.

Переква́сить, *s.* **Переква́шивать.**

Переква́ска, -ква́шеніе, -шиваніе, Uebersäuerung, *f.*

Переква́шивать, переква́сить, что, *v. a.*, zu stark säuern, über-, versäuern; **-ся,** *v. p.*, zu stark gesäuert werden.

Перекивну́ться, съ кѣмъ, *v. r.*, sich durch Zeichen mit Einem verständigen.

Перекúдываніе, -кúдка, Hinüberwerfen, *n.*

Перекúдать, -ся, *s.* **Перекúдывать, -ся.**

Перекúдной, *adj.*, zum Hinüberwerfen eingerichtet, dienend.

Перекúдчикъ, -чица, Einer (Eine), der (die) etwas hinüberwirft.

Перекúдывать, перекúдать, перекúнуть, что, *v. a.*, 1) hinüberwerfen; п. мостъ eine Brücke schlagen; 2) durcheinanderwerfen; **-ся,** *v. r.*, 1) einander zuwerfen; 2) sich hinüberwerfen, hinüberspringen; 3) übergehen zum Feinde; — *v. p.*, hinübergeworfen werden.

Перекúнуть, -ся, *s.* **Перекúдывать, -ся.**

Перекипáніе, Ueberkochen, *n.*

Перекипáть, перекипéть, *v. n.*, überkochen.

Перекипѣ́лый, *adj.*, übergekocht.

Перекисáть, перекúснуть, *v. n.*, versauern, zu stark gesäuert werden.

Пéрекись, *f.*, zu starkes Säuern; Superoxyd, *n.* [**-ся I.**

Перекладáть, -ся, *s.* **Перекла́дывать,**

Перекла́дина (*dim.* **перекла́динка**), 1) Querbalken; 2) Steg, *m.* (über einen Bach, etc.).

Перекла́дка, 1) Umladen, Umstapeln, Umpacken, *n.*; 2) Umsetzen, *n.* (eines Ofens); 3) Zwischenlage, *f.*

Перекладна́я, als *Subst.*, Postwagen (*m.*), der auf jeder Station gewechselt und umgepackt wird.

Перекладно́й, *adj.*, was umgeladen, umgepackt wird.

Перекла́дываніе, 1) Umladen, Umpacken, *n.*; 2) Umsetzen (*n.*) eines Ofens.

I. Перекла́дывать, перекладáть, переклáсть, что, *v. a.*, 1) umladen, umstapeln, umpacken; 2) печь umsetzen (einen Ofen); 3) an eine andere Stelle legen; **-ся,** *v. r.*, (seine Sachen) umpacken; — *v. p.*, umgeladen werden, etc.

II. Перекла́дывать, переложи́ть, что, *v. a.*, 1) dazwischen legen; 2) zu viel einlegen; 3) die Rechnung durchsehen, von neuem berechnen, überlegen; **-ся,** *v. p.*, dazwischen gelegt werden, etc.

Перекле́енный, *adj.*, anders geklebt, geleimt.

Перекле́ивать, переклéить, что, *v. a.*, 1) von neuem leimen, kleben, umleimen; 2) viel leimen, kleben; **-ся,** *v. p.*, umgeleimt werden, etc.

Перекле́йка, nochmaliges Leimen, Kleben.

Перекликáть, перекли́кать, перекли́кнуть, всѣхъ, *v. a.*, bei Namen an-, abrufen, Alle; **-ся,** *v. r.*, einander zurufen; — *v. p.*, bei Namen an-, abgerufen werden.

Перекли́чка, namentlicher Aufruf, Appell, *m.*

Перекова́ніе, Umschmieden, *n.*

Перековáть, -ся, *s.* **Перекó́вывать, -ся.**

Перекове́рканіе, Entstellen, Verdrehen, *n.*

Перекове́ркивать, перекове́ркать, что, *v. a.*, entstellen, verderben, verdrehen; um und um kehren; **-ся,** *v. p.*, entstellt werden, etc.

Перекóвка, Umschmieden, *n.*

Перекóвочный *adj.*, umgeschmiedet.

Перекó́вывать, перековáть, что, *v. a.*, 1)

von neuem schmieden, umschmieden; 2) in Fesseln legen, Viele; **-ся**, *v. p.*, umgeschmiedet werden.

Перекóкать, что, *v. a.*, zerschlagen, zerbrechen (Alles).

Перекола́чиваніе, Ausziehen und Einschlagen (*n.*) an einer anderen Stelle.

Перекола́чивать, переколоти́ть, что, *v. a.*, 1) etwas ausziehen und an einer anderen Stelle einschlagen; 2) ausklopfen, nach einander; 3) zerbrechen, zerschlagen, Alles; 4) durchprügeln (mehrere); **-ся**, *v. p.*, an einer anderen Stelle eingeschlagen werden, etc.

Перекола́ть, **-ся**, *s.* **Перека́лывать**, **-ся**.

Переколе́ть, *v. n.*, in Massen crepi·en.

Перекóмкивать, перекóмкать, что, *v. a.*, zerknittern, zerknüllen; **-ся**, *v. p.*, zerknittert werden, etc.

Перекононáтить, *s.* **Перекононáчивать**.

Перекононáтка, abermalige Kalfaterung, Umkalfaterung, *f.*

Перекононáчивать, перекононáтить, домъ, *v. a.*, von neuem kalfatern, ein Haus.

Перекопáть, *s.* **Перека́пывать**.

Перекóпка, Umgrabung, *f.*

Перекоптúть, **-ся**, *s.* **Перека́пчивать**, **-ся**.

Перекóпъ, 1) den Weg quer durchschneidender Graben; 2) Kanal (*m.*) zwischen zwei Gewässern.

Перекóрный, *adj.*, streitsüchtig, trotzig.

Перекорóбливать, перекорóбить, что, *v. a.*, 1) krumm ziehen (z. B. дóски Bretter); 2) *v. impers.*, sich werfen; столъ перекорóбило der Tisch hat sich geworfen; 3) *fig.* кого́, krampfhaft zusammenziehen; **-ся**, *v. r.*, sich krumm ziehen, sich werfen; zusammenschrumpfen.

Перекóрчивать, перекóрчить, 1) *v. impers.*, кого́, krampfhaft zusammenziehen; 2) *v. a.*, кого́, nachspotten, Einem.

Перекорю́чить, кого́, *v. impers.*, krampfhaft zusammenziehen.

Перекóрщикъ, -щица, der, die Halsstarrige, Streitsüchtige.

Перекóръ, Streit, Trotz, *m.*; перекóры Wortwechsel, *m.*

Перекоря́ться, *v. r.*, mit einander streiten.

Перекóсый, *adj.*, schief.

Перекочева́ніе, -кочёвываніе, -кочёвка, Veränderung (*f.*) des Lagerplatzes, Weiterziehen, *n.*

Перекочёвывать, перекочева́ть, *v. n.*, den Lagerplatz verändern, weiter ziehen (von Nomaden).

Перекоченéть, *v. n.*, ganz erstarren (vor Kälte).

Перекра́иваніе, Aenderung (*f.*) des Schnittes.

Перекра́ивать, перекрои́ть, *v. a.*, 1) что, von neuem, anders zuschneiden; 2) всё, Alles zuschneiden.

Перекра́ска, Umfärben, Ueberfärben, *n.*

Перекра́сокъ, umgefärbtes, überfärbtes Zeug.

Перекра́шивать, перекра́сить, что, *v. a.*, um-, überfärben; **-ся**, *v. p.*, umgefärbt werden.

Перекрести́ть, **-ся**, *s.* **Перекре́щивать**, **-ся**.

Перекре́стный, *adj.*, sich kreuzend, Kreuz-.

Перекрёстокъ, Kreuzweg, Scheideweg, *m.*

Перекре́стъ, -кре́щенецъ, -кре́щенка, der, die Umgetaufte.

Перекре́щиваніе, Umtaufen, *n.*

Перекре́щивать, перекрести́ть, кого́, *v. a.*, 1) umtaufen; 2) mit dem Zeichen des Kreuzes segnen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich umtaufen lassen, zu einer anderen Confession übertreten; 2) das Zeichen des Kreuzes machen, sich bekreuzen; 3) sich kreuzen (von Wegen).

Перекриви́ть, что, *v. a.*, Alles krumm machen, verkrümmen.

Перекривле́ніе, Verkrümmung, *f.*

Перекри́кивать, перекрича́ть, кого́, *v. a.*, überschreien.

Перекровени́ть, что, *v. a.*, ganz blutig machen.

Перекроéніе, Aendern (*n.*) des Schnittes.

Перекроéнный, *adj.*, anders zugeschnitten.

Перекропи́ть, *v. a.*, Viele besprengen.

Перекру́чивать, перекрути́ть, что, *v. a.*, 1) von neuem zusammendrehen; 2) zu stark zusammendrehen, überdrehen; **-ся**, *v. p.*, von neuem zusammengedreht werden.

Перекрыва́ть, перекры́ть, *v. a.*, 1) шу́бу, neu überziehen, einen Pelz; 2) кро́влю, neu decken, ein Dach; 3) карту, stechen, überstechen, eine Karte; **-ся**, *v. p.*, neu überzogen werden, etc.

Перекры́шка, 1) Umdeckung, *f.* (eines Daches); 2) Stechen, Ueberstechen, *n.* (einer Karte).

Перекувы́ркивать, перекувы́ркать, перекувырну́ть, что, *v. a.*, überstürzen; **-ся**, *v. r.*, überstürzen (*v. n.*); — *v. p.*, über-(ge)stürzt werden.

Перекупи́ть, кого́ — съ кѣмъ, *v. a.*, mit einander zu Gevatter stehen lassen; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, zu einander in Gevatterschaft treten; Gevatter, intim werden.

Перекупа́ніе, Aufkaufen, *n.*

I. Перекупа́ть, перекупи́ть, *v. a.*, 1) что, aufkaufen (zum Wiederverkauf); 2) чего́, viel einkaufen; 3) что — у кого́, durch Ueberbieten einem etwas wegnehmen; **-ся**, *v. p.*, aufgekauft werden, etc.

II. Перекупа́ть, *v. a.*, baden, ausbaden, mehrere nach einander; лошаде́й schwemmen, Pferde.

Перекупи́ть, *s.* **Перекупа́ть I.**

Перекýпка, Aufkauf, *m.*

Перекупно́й, *adj.*, aufgekauft.

Перекýпня, aufgekaufte Waare.

Перекýпоривать, перекýпорить, что, *v. a.*, 1) von neuem. 2) Alles verkorken; **-ся**, *v. p.*, von neuem verkorkt werden.

Перекýпорка, abermaliges Verkorken, *n.*

Перекýпщикъ, -щица, Aufkäufer, *m.*, A-rin, *f.*

Перекýривать, перекури́ть, *v. a.*, 1) что, aufs neue räuchern; 2) вещи, durchräuchern, Sachen; 3) вина́, Branntwein brennen; 4) весь хлѣбъ alles Getreide zu Branntwein brennen; **-ся**, *v. p.*, durchräuchert werden.

Перекýръ, Ueberbrand, *m.*

Перекуса́ть, что, всѣхъ, *v. a.*, zerbeissen, etwas; beissen, Viele.

Перекýсывать, перекуси́ть, *v. a.*, 1) что durchbeissen, zerbeissen; 2) чего́ ein wenig essen.

Перела́вливать, переловúть, *v. a.*, 1) кого́, auffangen, aufgreifen; 2) рыбу alle Fische ausfangen.

Перелага́ть, переложúть, *v. a.*, 1) что съ языка́ на языкъ übertragen, übersetzen (etwas aus einer Sprache in die andere);

2) на ноты для другихъ инструментовъ **umsetzen, Noten für andere Instrumente; -ся**, *v. p.*, übertragen werden, etc.

I. Перела́живать, перела́дить, *v. a.*, 1) что ummachen, verändern; 2) скрыпку anders stimmen, umstimmen, die Violine.

II. Перела́живать, перела́зить, всюду, *v. n.*, überall herumklettern.

Перела́зъ, 1) Hinübersteigen, *n.*; 2) Furth, *f.*; 3) Durchlass, Ueberstieg, *m.*; 4) Steg, *m.*

Перела́мываніе, Zerbrechen, *n.*

I. Перела́мывать, переломи́ть, что, *v. a.*, ganz zerbrechen; **-ся**, *v. p.*, ganz zerbrochen werden.

II. Перела́мывать, переломи́ть, что, *v. a.*, entzwei brechen; **-ся**, *v. r.*, entzwei brechen (*v. n.*), entzwei gehen; — *v. p.*, entzwei gebrochen werden.

Переласка́ть, всѣхъ дѣтей, *v. a.*, liebkosen, alle Kinder.

Перелега́ть, переле́чь, *v. n.*, 1) куда, sich an eine andere Stelle hinlegen; 2) на́бокъ sich umwenden (im Bett), sich auf die andere Seite legen; 3) че́резъ что quer über etwas liegen; путь перелега́етъ че́резъ го́ры der Weg führt über die Berge, durch das Gebirge.

Перележа́лый, *adj.*, 1) von langem Liegen verdorben, verlegen; 2) wund gelegen.

Перелёживать, перележа́ть, 1) *v. n.*, vom langen Liegen verderben, sich verliegen; 2) *v. a.*, п. бока́ sich die Seiten wund liegen; **-ся**, *v. r.*, sich verliegen.

Перелета́ніе, Hinüberfliegen, *n.*

Перелета́ть, перелете́ть, отку́да — куда, *v. a.*, hinüberfliegen.

Перелётный, *adj.*, hinüberfliegend; п-ыя птицы Zugvögel, *pl. m.*

Перелётъ, 1) Hinüberfliegen, *n.*; 2) Zug, Strich, *m.* (der Zugvögel).

Перелете́ть, *s.* **Перелета́ть.**

Переле́чь, *s.* **Перелега́ть.**

Перелива́ніе, 1) Uebergiessen, *n.*; 2) Umgiessen, Umschmelzen, *n.*; 3) Umfüllen, Abfüllen, *n.*

Переliва́ть, перели́ть, *v. a.*, 1) что — че́резъ край übergiessen, zu voll giessen; 2) колоколъ von neuem giessen, umgiessen, eine Glocke; 3) вино́ um-, abfüllen (Wein); *fig.* переливать изъ пустаго въ порожнее leeres Stroh dreschen; **-ся**, *v. r.*, 1) überfliessen, überlaufen; 2) sich ergiessen; 3) schillern, spielen (von Farben); — *v. p.*, vergossen werden, etc.

Переliвка, 1) Uebergiessen, *n.*; 2) Umgiessen, Umschmelzen, *n.*; 3) Umfüllen, Abfüllen, *n.*

Переливно́й, *adj.*, 1) umgegossen, -geschmolzen; 2) umgefüllt.

Перели́вчатый, *adj.*, schillernd.

Переливщикъ, Umschmelzer, Umgiesser, *m.*

Переliвъ, 1) — голоса Läufer, *m.*, Roulade, *f.* (im Gesang); 2) — цвѣтовъ Farbenspiel, *n.*

Перели́зывать, перелизну́ть, что, *v. a.*, Alles ablecken, belecken.

Перелиневáть, что, *v. n.*, liniiren, Vieles.

Перелиня́ніе, Mausern, *n.* (der Vögel); Haaren, *n.* (der Säugethiere).

Перелиня́лый, *adj.*, gemausert, gehaart.

Перелиня́ть, *v. n.*, 1) von Vögeln: nach dem Mausern neue Federn bekommen; 2) von Säugethieren: neue Haare bekommen.

Перелиста́ніе, Blättern, Durchblättern, *n.*

Перелиста́вать, перелистова́ть, книгу, *v. a.*, durchblättern, ein Buch; blättern, in einem Buche; **-ся**, *v. p.*, durchblättert werden.

Перелови́ть, *s.* **Перелавливать.**

Перело́въ, Auffangen, Aufgreifen, *n.*

Переложе́ніе, 1) Uebertragung, Uebersetzung, *f.*; 2) Umsetzung, *f.* (eines Musikstückes).

Перело́мка, Zerbrechen, Zerschlagen, *n.*

Перело́мъ, 1) Bruch, *m.*; 2) болѣзни Krisis, *f.*; Wendepunkt, Ausschlag (*m.*) einer Krankheit.

Перело́пываться, перело́паться, *v. c.*, bersten, zerplatzen (an vielen Stellen).

Перелощи́ть, *v. a.*, 1) что, von neuem poliren, überpoliren; 2) всѣ Alles poliren.

Перелу́живать, перелуди́ть, *v. a.*, 1) что, von neuem verzinnen; 2) всѣ Alles verzinnen; **-ся**, *v. p.*, von neuem verzinnt werden.

Перелука́вливать, перелука́вить, кого, *v. a.*, überlisten, an List übertreffen, Einen.

Перелы́га, Lügenpeter, Lügner, *m.*

Перелыга́ть, перелга́ть, *v. a.*, 1) что, Lügen weiter erzählen; 2) вѣсти, Nachrichten entstellen; 3) кого, im Lügen übertreffen, Einen.

Перелѣза́ніе, Hinüberklettern, Hinübersteigen, *n.*

Перелѣза́ть, перелѣзть, черезъ что, *v. n.*, (hin)überklettern, -steigen.

Перелѣ́ниться, *v. c.*, faul werden (von mehreren).

Перелѣпливать od. **перелѣпля́ть, перелѣпи́ть**, что, *v. a.*, neu, anders bekleben; **-ся**, *v. p.*, neu beklebt werden.

Перелѣ́сокъ, *gen.* **-ска**, Anwuchs, *m.*, junges Holz.

Перелѣ́сье, freie Stelle im Walde, Lichtung, *f.*

Перелага́ть, мно́гихъ, *v. a.*, mit den Hinterfüssen schlagen, Viele.

Перема́зка, wiederholtes, nochmaliges Einschmieren, *n.*

Перема́зывать, перема́зать, что, *v. a.*, 1) колёса schmieren, die Räder; 2) что — сно́ва von neuem schmieren; 3) beschmieren, beschmutzen; **-ся**, *v. r.*, sich beschmieren; — *v. p.*, geschmiert werden, etc.

Перема́нивать, перема́нить, всѣхъ, *v. a.*, Alle ermüden; **-ся**, *v. r.*, sich abmatten, abquälen; viel ausstehen.

Перема́ливаніе, nochmaliges Mahlen, *n.*

Перема́ливать, перемоло́ть, *v. a.*, 1) что — сно́ва von neuem mahlen, ummahlen; 2) всѣ Alles mahlen; *fig.* языкъ sich die Zunge müde reden; **-ся**, *v. p.*, von neuem gemahlen werden; *всѣ перемо́лется — мука бу́детъ* es wird schon mit der Zeit wieder gut gehen.

Перема́ниваніе, Herüberlocken, Weglocken, *n.*

Перема́нивать, перемани́ть, кого, *v. a.*, herüber-, weglocken; absprenstig machen, Einen.

Перема́нщикъ, -щица, der, die Weglockende.

Перемара́ть, -ся, *s.* **Перема́рывать, -ся.**

Перема́ривать, перемори́ть, *v. a.*, 1) мухъ vertilgen, Fliegen; 2) люде́й abquälen, verhungern lassen, Menschen.

Перема́рывать, перемара́ть, что, *v. a.*, 1) Alles, ganz beschmutzen; 2) ausstreichen, corrigiren; **-ся**, *v. r.*, sich ganz beschmutzen; — *v. p.*, beschmutzt werden.

Перема́сливать, перема́слить, что, *v. a.*, 1) ganz mit Oel oder Butter beschmieren; 2) zu viel Butter, Oel hinzuthun, zu etwas; **-ся**, *v. r.*, sich ganz mit Oel oder Butter beschmieren; *v. p.*, mit Oel oder Butter beschmiert werden.

Перема́тывать, перемота́ть, что, *v. a.*, 1) auf einen andern Knäuel aufwickeln, umwickeln; 2) Alles aufwickeln; **-ся**, *v. p.*, umgewickelt werden.

I. Перема́хивать, перемаха́ть, что, *v. a.*, schnell zusammenschreiben (vielerlei).

II. Перема́хивать, перемахну́ть, куда́, *v. n.*, hinüberspringen, sich hinüberschwingen, über etwas; **-ся**, *v. r.*, einander Zeichen mit den Händen geben; — *v. p.*, hinübergeschwungen, -geschleudert werden.

Перема́чивать, перемочи́ть, что, *v. a.*, 1) von neuem nass machen, einweichen; п. сукно́ Tuch krempen, decatiren; 2) zu sehr nass machen; 3) Alles nass machen; **-ся**, *v. r.*, sich nass machen; — *v. p.*, von neuem nass gemacht werden.

Перема́щиваніе, Umpflastern, *n.*

Перема́щивать, перемости́ть, что, *v. a.*, umpflastern; **-ся**, *v. p.*, umgepflastert werden.

Перема́ять, -ся, *s.* **Перемина́ть, -ся.**

Переме́дливать, переме́длить, *v. n.*, verziehen, verweilen, warten.

Перемежа́емость, *f.*, 1) Aufeinanderfolge, *f.* (von Bergschichten); 2) Unterbrechung, *f.* (in Krankheiten).

Перемежа́ться, перемежи́ться, *v. n.*, 1) abwechselnd aufeinander folgen (von Bergschichten); 2) intermittiren, zu Zeiten ausbleiben, nachlassen (von Krankheiten): перемежающаяся лихора́дка Wechselfieber, *n.*

Перемежева́ніе, -межёваніе, -межёвка, abermaliges Messen, Ummessen (*n.*) eines Feldes.

Перемежёвывать, перемежева́ть, что, *v. a.*, 1) von neuem messen; 2) aus-, vermessen; **-ся**, *v. p.*, ausgemessen werden.

Перемежёвка, 1) Unterbrechung, *f.*; 2) Ausbleiben, *n.*; Intermittenz, *f.*

Перемежёвый, *adj.*, intermittirend, Wechsel-; п-ая лихора́дка Wechselfieber.

Перемелю́, *fut.* von **перемоло́ть**: *s.* **Перема́лывать.**

Перемерза́ніе, Durchfrieren, Ausfrieren, *n.*

Перемерза́ть, перемёрзнуть, *v. n.*, 1) durchfrieren; 2) erfrieren; 3) ausfrieren, durch Frost den Geschmack verlieren.

Перемёрзлый, *adj.*, 1) durchgefroren; 2) ausgefroren.

I. Перемета́ть, перемести́ oder **переме́сть**, что, *v. a.*, von neuem fegen; **-ся**, *v. p.*, von neuem gefegt werden.

II. Перемета́ть, -ся, *s.* **Перемёт ывать, -ся.**

Перемётный, *adj.*, 1) zum Ueberwerfen eingerichtet; wankelmüthig, unbeständig; *fig.* п-ная сума́ unbeständiger Mensch.

Перемётчивый, *adj.*, zum Ueberlaufen, Desertiren geneigt, verrätherisch.

Перемётчикъ, Ueberläufer, Deserteur, *m.*

Перемётъ, 1) Ueberlaufen (*n.*) zum Feinde; 2) Hinüberwerfen, *n.*; 3) quer über einen Fluss gezogener Strick mit bis auf den Grund gehenden Angeln; 4) eine Art Netz zum Häringsfang.

Перемётываніе, 1) Hinüberwerfen; 2) Uebernähen, *n.*

Перемётывать, переметáть (*fut.* in der ersten Bedeutung перемечу́, in der zweiten переметаю). **переметнýть**, *v. a.*, 1) что — куда́ hinüberwerfen; п. ка́рты die Karten anders geben; 2) — пе́тли bewerfen, -nähen (Knopflöcher); leicht annähen; **-ся**, *v. r.*, 1) überlaufen zum Feinde; 2) п. ча́мъ einander zuwerfen; — *v. p.*, hinübergeworfen werden, etc.

Перемигиваніе, gegenseitiges Zuwinken.

Перемигиваться, перемигну́ться, *v. r.*, einander zuwinken, Blicke zuwerfen.

Перемина́ть, перемя́ть, *v. a.*, 1) гли́ну von neuem durchkneten, umkneten, Lehm; 2) весь дёрнъ Alles zertreten, den ganzen Rasen; 3) перемя́ть пла́тье zerknittern, das Kleid; **перемина́ться**, *v. r.*, sich verlegen geberden; — *v. p.*, umgeknetet werden.

Перемира́ть, перемере́ть, *v. n.*, insgesammt aussterben.

Перемири́ть, всѣхъ, *v. a.*, Alle versöhnen; **-ся**, *v. r.*, sich versöhnen.

Перемири́е, Waffenruhe, *f.*, Waffenstillstand, *m.*

Перемири́ный, *adj.*, zum Waffenstillstand gehörig, Waffenstillstands-.

Перемкну́ть *s.* **Перемыка́ть.**

Перемо́га, Bezwingung, Ueberwindung, *f.*

Перемога́ть, перемо́чь, кого́, *v. a.*, bezwingen, überwinden; **-ся**, *v. r.*, suchen etwas zu überwinden; — *v. p.*, bezwungen werden.

Перемозо́лить, ру́ки, *v. a.*, sich an den Händen Schwielen zuziehen.

Перемо́клый, *adj.*, durchnässt.

Перемока́ть, перемо́кнуть, *v. n.*, ganz nass werden.

Перемола́чиваніе, nochmaliges Dreschen.

Перемола́чивать, перемолоти́ть, *v. a.*, 1) что — сно́ва nochmals dreschen, 2) всё, völlig ausdreschen; **-ся**, *v. p.*, nochmals gedroschen werden.

Перемо́лвить, 1) *v. a.*, кого́, unterbrechen, Einen; 2) *v. n.*, съ кѣмъ einige Worte mit Einem sprechen, wechseln.

Перемо́лвка, kurze Unterredung, Besprechung, *f.*

Перемо́лъ, 1) nochmaliges Mahlen; 2) zu feines Mahlen.

Перемора́живать, перемороз́ить, что, кого́, *v. a.*, 1) erfrieren lassen; 2) durchfrieren lassen.

Перемори́ть, *s.* **Перема́ривать.**

Перемороз́ить, *s.* **Перемора́живать.**

Перемости́ть, -ся, *s.* **Перема́щивать, -ся.**

Перемота́ть, -ся, *s.* **Перема́тывать, -ся.**

Перемочи́ть, -ся, *s.* **Перема́чивать, -ся.**

Перемо́чь, -ся, *s.* **Перемога́ть, -ся.**

Перемудря́ть, перемудри́ть, что, *v. a.*, zu sehr verkünsteln, etwas; **-ся**, *v. p.*, zu sehr verkünstelt werden.

Перемужи́чивать, перемужи́чить, кого́, *v. a.*, ganz verbauern, Einen.

Перемути́ть, *s.* **Перемучи́ть.**

Перему́ть, Unruhe, *f.*; смути́ть да перемуты Unruhe über Unruhe.

Перемуча́ть, перемути́ть, *v. a.*, 1) что, trübe machen, trüben; 2) *fig.* кого, aneinander hetzen.

Перему́чить, кого, *v. a.*, 1) abquälen, Alle; 2) ermüden, abmatten; **-ся,** *v. r.*, sich abquälen.

Перемучня́ть, перемучни́ть, что, *v. a.*, mit Mehl bestäuben; **-ся,** *v. r.*, sich mit Mehl bestäuben.

Перемча́ть, кого, что, *v. a.*, überjagen.

Перемши́ть, и́збу, *v. a.*, von neuem mit Moos verstopfen, ein Bauernhaus.

Перемыва́ніе, nochmaliges Waschen.

Перемыва́ть, перемы́ть, что, *v. a.*, nochmals waschen, umwaschen; **-ся,** *v. p.*, nochmals gewaschen werden.

Перемыка́ть, перемкну́ть, что, *v. a.*, 1) einen Damm quer durch den Fluss ziehen; 2) ein Gewölbe über etwas schlagen.

Перемы́кивать, -мы́кать, *v. a.*, 1) что — сно́ва von neuem hecheln; 2) всё, Alles hecheln; 3) *fig.* ро́пе, anhaltenden Kummer haben; **-ся,** *v. p.*, von neuem gehechelt werden.

Перемы́ливать, перемы́лить, что, кого, *v. a.*, 1) von neuem einseifen; 2) ganz einseifen.

Перемы́ть, -ся. *s.* **Перемыва́ть, -ся.**

Перемы́чка, 1) nochmaliges Hecheln; 2) Querdamm, *m.*; 3) Bogengewölbe, *n.*

Перемѣ́на, Veränderung, *f.*; Wechsel, *m.*

Перемѣ́нный, *adj.*, 1)(ab)wechselnd; 2) veränderlich.

Перемѣ́нчивость, *f.*, Veränderlichkeit, Unbeständigkeit, *f.*; **-мѣ́нчивый,** *adj.*, veränderlich, unbeständig.

Перемѣня́емость, *f.*, Veränderlichkeit, Unbeständigkeit, *f.*

Перемѣня́ть, перемѣни́ть, что, *v. a.*, 1) ändern, verändern; 2) wechseln, abwechseln; **-ся,** *v. r.*, 1) sich ändern, sich verändern, anders werden; 2) п. чѣмъ, unter einander tauschen; einander ablösen; — *v. p.*, geändert werden, etc.

Перемѣ́ряніе, Um-, Uebermessen, *f.*

Перемѣ́ривать und **перемѣря́ть, перемѣ́рить** und **перемѣ́рять,** что, *v. a.*, 1) von neuem messen; um-, übermessen; 2) ganz ausmessen; **-ся,** *v. r.*, *fig.* перемѣря́ться съ кѣмъ си́лой sich mit Einem messen; — *v. p.*, von neuem gemessen werden, etc.

Перемѣ́ска, -мѣ́съ, nochmaliges Kneten.

Перемѣси́ть, -ся. *s.* **Перемѣ́шивать, -ся I.**

Перемѣсти́ть, -ся. *s.* **Перемѣща́ть, -ся.**

Пе́ремѣсь, *f.*, Gemisch, *n.*

Перемѣша́ть, -ся. *s.* **Перемѣ́шивать, -ся II.**

Перемѣча́ть, перемѣ́тить, что, *v. a.*, 1) von neuem (be)zeichnen; 2) всё, bezeichnen, zeichnen, Alles.

I. Перемѣ́шивать, перемѣси́ть, что, *v. a.*, von neuem kneten; **-ся,** *v. p.*, von neuem geknetet werden.

II. Перемѣ́шивать, перемѣша́ть, что, *v. a.*, 1) durch einander mischen, vermischen; 2) umschüren; **-ся,** *v. p.*, vermischt werden.

Перемѣща́ть, перемѣсти́ть, *v. a.*, 1) что, an eine andere Stelle setzen, versetzen, umstellen, etwas; 2) кого, versetzen, Einen (изъ одного́ вѣдомства въ друго́е aus einem Ressort ins andere); **-ся,** *v. r.*, seine Stelle verändern; — *v. p.*, versetzt werden.

Перемѣще́ніе, Versetzung, *f.*

Перемя́клый, *adj.*, weich geworden.

Перемя́кнуть, *v. n.*, weich werden.

Перена́глѣть, *v. n.*, zu frech werden.

Перена́шиваніе, Hinübertragen, *n.*

Перена́шивать, переноси́ть, (*fut.* переношу́), *v. a.*, 1) что — куда́, hinübertragen, an eine andere Stelle tragen; 2) пла́тья vertragen (Kleider); **-ся,** *v. p.*, hinübergetragen werden.

Перени́зывать, перени́зать, что, *v. a.*, 1) anders aufreihen; 2) insgesammt aufreihen.

Перенима́ть, перня́ть, *v. a.*, 1) кого auffangen, abfassen, ergreifen. 2) что — у кого́ ablernen, absehen, Einem etwas; **-ся,** *v. p.*, aufgefangen werden, etc.

Перенози́ть, всѣ́ руки, *v. a.*, sich Splitter in die Hände stossen.

Перенумеро́вывать, перенумерова́ть, перено́херить, что, *v. a.*, mit neuen Nummern bezeichnen.

I. Переноси́ть, (*praes.* переношу́), **перенести́** oder **перене́сть, перена́шивать,** *v. a.*, 1) ве́щи hinübertragen, -bringen; an eine andere Stelle tragen, bringen; э́того одному́ не перенести Einer ist nicht im Stande das hinüberzutragen; 2) сло́во въ другу́ю стро́ку abtheilen, brechen, ein Wort; 3) мно́го го́ря ertragen, leiden, erdulden, viel Kummer; **-ся,** *v. r.*, sich versetzen; — *v. p.*, hinübergetragen werden.

II. Переноси́ть, -ся, *s.* **Перена́шивать, -ся.**

Перено́сица, Nasenrücken, *m.*

Перено́сный, *adj.*, übertragbar, übertragen.

Перено́сье, Nasenrücken, *m.*

Переночёвка, Uebernachtung, *f.*

Переночёвывать, переночева́ть, *v. a.*, übernachten.

Переношу́, 1) *praes.* von **переноси́ть I.**; 2) *fut.* von **переноси́ть.** *s.* **Перена́шивать.**

Перено́щикъ, -щица, 1) Träger, *m.*, T-rin, *f.*; 2) Neuigkeitskrämer, *m.*; N-rin, *f.*

Переню́хиваніе, Beriechen, *n.*

Переню́хивать, переню́хать, всё, *v. a.*, beriechen (Alles); **-ся,** *v. r.*, sich gegenseitig beriechen; *pop.* п. съ кѣмъ sich mit Einem heimlich verabreden.

Перея́нчить, всѣ́хъ, *v. a.*, (alle Kinder) warten, pflegen.

Перея́ть. *s.* **Перенима́ть.**

Переобро́чивать, переобро́чить, кого, *v. a.*, einen Bauer mit einer neuen, anderen Steuer belegen.

Переобува́ніе, Anziehen (*n.*) einer anderen Fussbekleidung.

Переобува́ть, переобу́ть, кого, *v. a.*, andere Strümpfe und Schuhe anziehen, eine andere Fussbekleidung anlegen, Einem; **-ся,** *v. r.*, andere Strümpfe und Schuhe anziehen.

Переодѣва́ніе, Umkleiden, *n.*

Переодѣва́ть, переодѣ́ть, кого, *v. a.*, umkleiden, Einen; **-ся,** *v. r.*, sich umkleiden.

Переора́ть, переора́ть, па́шню, *v. a.*, 1) umpflügen, umackern; 2) vollständig aufpflügen, ein Feld.

Переосвидѣ́тельствовать, что, *v. a.*, nochmals besichtigen.

I. Перепа́дать, *v. n.* massenhaft fallen.

II. Перепада́ть, перепа́сть, *v. n.*, 1) bisweilen fallen; перепада́ли дожди́ es hat dann und wann geregnet; 2) *fig.* кому́, abfallen; что перепадётъ, то и ладно was abfällt ist für uns gut; 3) тѣломъ, въ лицѣ́ abfallen, abnehmen, abmagern am Körper, Gesicht.

I. Перепа́ивать, перепои́ть, что, *v. a.*, 1) nochmals löthen, umlöthen; 2) Alles löthen; **-ся**, *v. p.*, nochmals gelöthet werden, etc.

II. Перепа́ивать, перепои́ть, *v. a.*, 1) кого, übertränken; 2) скотъ das Vieh, die Schafe; **-ся**, *v. p.*, übertränkt werden.

Перепа́йка, abermalige Löthung.

Перепа́костить, что, *v. a.*, ganz beschmutzen, besudeln.

Перепа́лываніе, Hinüberkriechen, *n.*

Перепа́лывать oder **перепола́ть, перепола́ти** od. **перепо́лоть**, че́резъ что, *v. n.*, kriechen, klettern über etwas; hinüberkriechen, -klettern.

Перепа́ливаться, съ кѣмъ, *v. r.*, sich gegenseitig (mit Kanonen) beschiessen.

Перепа́лка, Kanonade, *f.*, Geschützfeuer, *n.*

Перепа́лывать, переполо́ть, что, *v. a.*, 1) nochmals jäten; 2) Alles ausjäten; **-ся**, *v. p.*, nochmals gejätet werden.

Перепа́ривать, перепа́рить. *v. a.*, 1) чай, den Thee zu lange ziehen lassen; 2) кого́, Einen abbaden (im Dampfbad).

Перепа́рхиваніе, Hinüberflattern, *n.*

Перепа́рхивать, перепорха́ть, перепорхну́ть, *v. n.*, hinüberflattern.

Перепаршиве́ть, *v. n.*, ganz grindig sein, werden.

Перепа́рываніе, Auftrennen, *n.*

Перепа́рывать, перепоро́ть, *v. a.*, 1) что, wieder auftrennen; 2) всѣ, ganz auftrennen; 3) *fig.* кого́, tüchtig durchpeitschen (mehrere); **-ся**, *v. p.*, wieder aufgetrennt werden.

Перепа́сть, *s.* **Перепада́ть**.

Перепа́хивать, перепаха́ть, что, *v. a.*, 1) nochmals pflügen, umpflügen; 2) ganz aufpflügen; **-ся**, *v. p.*, umgepflügt werden.

Перепа́чкивать, перепа́чкать, что, *v. a.*, beschmutzen, besudeln; **-ся**, *v. r.*, sich beschmutzen.

Перепая́ть, -ся, *s.* **Перепа́ивать, -ся**.

Перепека́ніе, zu starkes Backen.

Перепека́ть, перепе́чь, что, *v. a.*, 1) zu lange, zu stark backen; 2) backen (in Menge); **-ся**, *v. r.*, zu stark backen (*v. n.*); — *v. p.*, zu stark gebacken werden.

Перепелёнывать, перепелена́ть, *v. a.*, 1) ребёнка, von neuem windeln, wickeln, ein Kind; 2) многихъ дѣте́й einwindeln (mehrere Kinder); **-ся**, *v. p.*, von neuem gewindelt werden.

Перепели́ный, -пели́чій, *adj.*, Wachtel-.

Перепёлка, Wachtel, *f.* (das Weibchen).

Пе́репелъ, Wachtel, *f.* (das Männchen).

Перепеля́тникъ, Sperber, *m.*

Перепеча́тка, Umdrucken, *n.*

Перепеча́тывать, перепеча́тать, что, *v. a.*, 1) umdrucken; 2) nachdrucken; **-ся**, *v. p.*, nachgedruckt werden.

Перепе́чь, -ся, *s.* **Перепека́ть, -ся**.

Перепива́ніе, übermässiges Trinken.

Перепива́ть, перепи́ть, 1) *v. a.*, zu viel Trinken, durch unmässiges Branntweintrinken sich schaden; 2) *v. a.*, кого́, всѣхъ Alle im Trinken übertreffen; **-ся**, *v. r.*, sich stark betrinken, sich durch unmässiges Trinken schaden.

Перепи́лка, Durchsägen, Zersägen, *n.*

Перепи́ливать, перепили́ть, что, *v. a.*, durchsägen, zersägen; **-ся**, *v. p.*, durchgesägt werden.

Переписа́ть, -ся, *s.* **Перепи́сывать, -ся**.

Перепи́ска, 1) бума́гъ, Umschreiben, Copiren, *n.* (der Papiere); 2) кого́ — съ кѣмъ Briefwechsel, *m.*

Перепи́сно́й, *adj.*, ins Verzeichniss eingetragen.

Перепи́счикъ, -счица, Abschreiber, Copist, *m.*, A-rin, *f.*

Перепи́сывать, переписа́ть, *v. a.*, 1) бумаги umschreiben, Papiere; 2) картину übermalen, ein Bild; 3) имѣ́ніе на чьё и́мя ein Vermögen auf Jemandes Namen überschreiben lassen; 4) beschreiben; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, unter einander im Briefwechsel stehen, correspondiren; — *v. p.*, umgeschrieben werden, etc.

Пе́репись, *f.*, 1) Register, *n.*; 2) наро́дная п., Volkszählung, *f.*

Перепи́ть, -ся, *s.* **Перепива́ть, -ся**.

Перепи́хивать, перепихну́ть, кого́, что, *v. a.*, hinüberstossen; **-ся**, *v. p.*, hinübergestossen werden.

Переплавить, -ся, *s.* **Переплавливать, -ся**.

Переплавка, -плавленіе, -плавливаніе, Umschmelzen, *n.*

Переплавливать, переплавля́ть, переплави́ть, что, *v. a.*, 1) nochmals schmelzen, umschmelzen; 2) ganz ausschmelzen; **-ся**, *v. p.*, umgeschmolzen werden, etc.

Переплака́ть, 1) *v. a.*, кого́, im Weinen übertreffen; 2) *v. n.*, etwas weinen; о чёмъ weinen über etwas.

Переплата, das zu viel Gezahlte.

Переплачивать, переплатить, что, *v. a.*, 1) zu viel zahlen, für etwas, 2) nach und nach abzahlen; **-ся**, *v. p.*, zu hoch bezahlt werden.

Перевлёвывать, переплева́ть, переплю́нуть, über etwas hinaus speien; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, einander bespeien; *fig.* sich verzanken.

Переплёсть, -ся, *s.* **Переплета́ть, -ся**.

Переплетаніе, 1) Durchflechten, *n.*; 2) Einbinden, *n.* (von Büchern).

Переплета́ть, переплёсть, *v. a.*, 1) ко́су, von neuem flechten (eine Haarflechte); 2) что — чѣмъ durchflechten (z. B. ко́су ле́нтами eine Flechte mit Bändern); 3) кни́гу, binden, einbinden, ein Buch; **-ся**, *v. r.*, sich verflechten, sich in einander schlingen; — *v. p.*, von neuem geflochten werden, etc.

Переплётная, als *Subst.*, Buchbinderei, *f.*

Переплётный, *adj.*, Buchbinder-.

Переплётчикъ, -чица, Buchbinder, *m.*, B-rin, *f.*

Переплёть, 1) Einbinden, *n.* (eines Buches); 2) Einband, *m.*

Переплыва́ніе, Hinüberschwimmen, *n.*

Переплыва́ть, переплы́ть, *v. n.*, hinüberschwimmen.

Переплясáть, 1) *v. a.*, кого́ im Tanzen übertreffen, Einen; 2) *v. n.*, со всѣ́ми mit Allen der Reihe nach tanzen.

Перепо́й, übermässiges Trinken, Völlerei, *f.*

Переполо́ть, **-ся**, *s.* **Перепа́лывать**, **-ся**.
Переполо́скиваніе, nochmaliges Spülen.
Переполо́скивать, **переполоска́ть**, что, *v. a.*, nochmals spülen; **-ся**, *v. p.*, nochmals gespült werden.
Переполза́ть, **-ся**, *s.* **Перепа́лзывать**, **-ся**.
Переполне́ніе, Ueberfüllung, *f.*
Переполня́ть, **перепо́лнить**, что, *v. a.*, zu voll giessen, schütten; übergiessen; **-ся**, *v. p.*, zu voll gegossen werden. [**-ся**.
Переполоска́ть, **-ся**, *s.* **Перепола́скивать**, **Переполо́сица**, Streuländereien, *pl. f.*
Переполо́сный, *adj.*, durch Landstriche von einander getrennt.
Переполо́ть, **-ся**, *s.* **Перепа́лывать**, **-ся**.
Переполо́хъ, plötzlicher Aufruhr; Tumult, *m.* [setzen.
Переполоши́ть, кого́, *v. a.*, in Unruhe ver-
Перепо́нка, Membrane, *f.*
Перепо́нчатый, häutig, membranös.
Перепора́жнивать, **перепоро́жнить**, *v. a.*, ganz ausleeren, ausräumen.
Перепоро́ть, **-ся**, *s.* **Перепа́рывать**, **-ся**.
Перепоро́чить, кого́, *v. a.*, entehren, in bösen Ruf bringen (mehrere).
Перепо́ртить, что, *v. a.*, ganz verderben; **-ся**, *v. r.*, völlig verderben (*v. n.*).
Перепости́ться, *v. n.*, zu lange fasten.
Перепотроши́ть, всѣхъ, *v. a.*, alle Thiere ausweiden, die Eingeweide ausnehmen.
Перепоте́ть, *v. n.*, 1) schwitzen (von mehreren); 2) stark schwitzen.
Перепошля́ть, **перепо́шлить**, что, *v. a.*, zu fade, zu abgeschmackt machen, etwas.
Перепошля́ть, *v. n.*, zu abgeschmackt werden.
Перепоя́сывать, **перепоя́сать**, кого́, *v. a.*, den Gurt anders umlegen, Einem; anders umgürten, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich anders umgürten.
Перепра́ва, 1) Uebersetzen, Hinübergehen, *n.* (über einen Fluss); 2) Uebergang, *m.*, Furt, *f.* [*f.*
Перепра́вка, Ausbesserung, Verbesserung,
Перепра́вить, **перепра́вить**, *v. a.*, 1) кого́ — черезъ что́ hinüberführen, übersetzen, Einen (z. B. über einen Fluss); 2) что — вновь ausbessern, umändern; 3) оши́бки verbessern, corrigiren (die Fehler); **-ся**, *v. r.*, hinüberfahren; — *v. p.* übergesetzt werden, etc.
Перепро́бовать, что, *v. a.*, versuchen, kosten (Alles); durchprobiren.
Перепродава́ть, **перепрода́ть**, что, *v. a.*, wieder verkaufen; **-ся**, *v. p.*, wieder verkauft werden.
Перепрода́вецъ, Wiederverkäufer, *m.*
Перепрода́жа, Wiederverkauf, *m.*
Перепрода́жный, *adj.*, zum Wiederverkauf bestimmt.
Перепрода́ть, **-ся**, *s.* **Перепродава́ть**, **-ся**.
Перепрокази́ть, *v. n.*, zu viel, zu grossen Muthwillen treiben.
Перепру́да, **перепруже́ніе**, **-пру́живаніе**, 1) Abdämmen, *n.* (eines Flusses); 2) Damm, *m.*; Wehr, *n.*
Перепру́живать, **перепружа́ть**, **перепруди́ть**, что, *v. a.*, abdämmen; **-ся**, *v. p.*, abgedämmt werden.
Перепры́гиваніе, Hinüberspringen, *n.*
Перепры́гивать, **перепры́гнуть**, *v. n.*, über-, hinüberspringen.
Перепрѣва́ніе, 1) zu starkes Braten; 2) Ausbähen, *n.*

Перепрѣва́ть, **перепрѣ́ть**, *v. n.*, 1) zu stark gebraten sein (braten); 2) stark schwitzen; 3) durch-, ausbähen.
Перепрѣ́лый, *adj.*, 1) zu stark gebraten; 2) mit Schweiss bedeckt; 3) gebäht.
Перепряга́ніе, Umspannen, *n.*
Перепряга́ть, **перепря́чь**, ло́шадь, *v. a.*, anders anspannen, umspannen, ein Pferd; **-ся**, *v. p.*, umgespannt werden.
Перепу́гивать, **перепуга́ть**, **перепугну́ть**, кого́, *v. a.*, erschrecken, in Schrecken setzen; **-ся**, *v. r.*, heftig erschrecken (*v. n.*).
Перепу́гъ, unerwarteter Schreck.
Перепу́скать, **перепусти́ть**, *v. a.*, 1) во́ду изъ верхняго пру́да въ нижній ablaufen lassen, ablassen, über-, ableiten, Wasser aus dem oberen Teich in den unteren; 2) кого́ passiren lassen, hinüber lassen; 3) что, zu viel ablassen; **-ся**, *v. p.*, abgelassen werden, etc.
Перепу́тываніе, Verwirren, Verwickeln, *n.*
Перепу́тывать, **перепу́тать**, *v. a.*, 1) что, ganz verwirren, verwickeln; in Unordnung bringen; 2) *fig.* кого́, in eine Sache verwickeln, hineinziehen; **-ся**, *v. r.*, sich verwickeln; — *v. p.*, ganz verwirrt werden, etc.
Перепу́тье, Haus (*n.*) am Wege.
Перепущать, *s.* **Перепускать**.
Перепѣва́ть, **перепѣ́ть**, *v. a.*, 1) что — сно́ва, noch einmal singen, etwas; 2) всѣ, Alles durchsingen; 3) кого́ im Singen übertreffen, Einen; **-ся**, *v. r.*, abwechselnd singen; — *v. p.*, noch einmal gesungen werden.
Перепя́ливаніе, Umspannen (*n.*) im Nähr ahmen.
Перепя́ливать, **перепя́лить**, что, *v. a.*, etwas anderes in den Nährahmen einspannen; umspannen, etwas; **-ся**, *v. p.*, umgespannt werden.
Перепя́лъ, das im Nährahmen aufgespannte Stück Zeug.
Перепя́тнывать, **перепятна́ть**, что, *v. a.*, beflecken (mehreres); **-ся**, *v. r.*, sich beflecken; — *v. p.*, befleckt werden.
Перераббо́тка, Umarbeitung, *f.*
Перераба́тывать, **перераба́тать**, что, *v. a.*, 1) umarbeiten; 2) ganz fertig arbeiten, machen; **-ся**, *v. p.*, umgearbeitet werden.
Перера́нить, *v. a.*, verwunden (mehrere).
Перерва́ть, **-ся**, *s.* **Перерыва́ть**, **-ся**, I.
Перержа́вѣлый, *adj.*, vom Rost zerfressen, ganz verrostet.
Перержа́вѣть, *v. n.*, ver-, durchrostet sein.
Перерожда́ть, **перероди́ть**, кого́, *v. a.*, umschaffen, neu beleben; **-ся**, *v. r.*, sich gänzlich verändern.
Перерожде́ніе, 1) (geistige) Wiedergeburt; 2) Ausartung, *f.*
Переронять, всѣ ве́щи, *v. a.*, alle Sachen nach einander fallen lassen.
Перерослый, *adj.*, zu stark, zu hoch gewachsen.
Перерости́ніе, zu starkes Wachsen.
Перерости́ть, **перерости́** oder **перерость**, кого́, *v. a.*, überwachsen, im Wachsthum übertreffen, Einen.
Перерубать, **перерубить**, *v. a.*, 1) что, entzwei hauen; zer-, durchhauen; 2) всю пѣхо́ту niedermachen alles Fussvolk; **-ся**, *v. p.*, (mitten) durchgehauen werden.
Перегу́гивать, **перегуга́ть**, **перегугну́ть**,

людёй, *v. a.*, mehrere, Einen nach dem Andern ausschelten.

Перерумя́нивать, перерумя́нить, *v. a.*, 1) кого́, von neuem roth schminken; 2) всѣхъ, Alle nach einander schminken; 3) zu stark schminken.

I. Перерыва́ть, переры́ть, *v. a.*, 1) верёвку, entzwei reissen, zerreissen, einen Strick; 2) рѣчь, unterbrechen, die Rede; **-ся**, *v. r.*, reissen (*v. n.*); — *v. p.*, zerrissen werden.

II. Перерыва́ть, переры́ть, что, *v. a.*, 1) von neuem graben, umgraben; 2) quer durchgraben; 3) Alles durchgraben, durchwühlen; **-ся**, *v. p.*, umgegraben werden.

Переры́вка, Umgrabung, *f.* (von Beeten).

Переры́вчатый, *adj.*, unterbrochen, abgebrochen.

Переры́въ, 1) Zerreissen, *n.*; 2) zerrissene Stelle; въ переры́въ um die Wette.

Переры́тіе, 1) Umgraben, *n.*; 2) Durchgraben, Durchwühlen, *n.*

Перерыскать, весь го́родъ, *v. a.*, die ganze Stadt nach allen Seiten durchfahren.

Перерѣзываніе, Zer-, Durchschneiden, *n.*

Перерѣзывать, перерѣзать, *v. a.*, 1) бума́гу, entzwei schneiden, zerschneiden, Papier; 2) доро́гу ab-, versperren, den Weg; 3) овцъ abschlachten, Schafe; во́лки за́зиму мно́го овцъ перерѣзали die Wölfe haben während des Winters viele Schafe zerrissen; **-ся**, *v. p.*, zerschnitten werden.

Переряди́ть, -ся, *s.* **Переря́живать, -ся.**

Переря́живаніе, Umkleiden, Ausputzen, *n.*

Переря́живать oder **переряжа́ть, переряди́ть**, кого́, *v. a.*, umkleiden, ausputzen; **-ся**, *v. r.*, sich umkleiden, ausputzen; — *v. p.*, umgekleidet werden, etc.

Переса́живать, пересади́ть, *v. a.*, 1) кого́ — куда́, übersetzen, hinüberbringen, Einen; 2) кого́ — че́резъ забо́ръ hinüberhelfen Einem, über den Zaun; 3) де́рево, um-, verpflanzen, einen Baum; 4) пу́говицы umsetzen (die Knöpfe); **-ся**, *v. p.*, verpflanzt werden, etc.

Переса́живаться, переся́сть, *v. r.*, sich anders wohin setzen.

Переса́ливаніе, zu starkes Salzen, Versalzen, *n.*

I. Переса́ливать, переса́лить, что, *v. a.*, mit Fett, Talg beschmutzen.

II. Переса́ливать, пересоли́ть, что, *v. a.*, 1) zu stark salzen, versalzen; 2) einsalzen (einen Vorrath).

Переселе́нецъ, -ле́нка, der, die Uebergesiedelte.

Переселе́ніе, 1) Ansiedelung (*f.*) Eines an einem anderen Ort; 2) Uebersiedelung, Auswanderung, *f.*, Umziehen, *n.*; п. наро́довъ Völkerwanderung, *f.*

Переселя́ть, переселя́ть, кого́, *v. a.*, an einem anderen Orte ansiedeln, wohin versetzen, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich an einem anderen Orte niederlassen; umziehen, auswandern.

Переся́менивать, переся́менить, *v. n.*, in der Verlegenheit die Füsse hin und her bewegen.

Переси́живать, переси́дѣть, *v. n.*, zu lange sitzen; *v. a.*, кого́, länger sitzen (bleiben) als ein Anderer; переси́дѣть но́гу sich den Fuss steif sitzen.

Переси́ливать, переси́лить, кого́, *v. a.*, überwältigen, Einen; die Oberhand gewinnen, über Einen.

Переси́нивать, переси́нить, что, *v. a.*, 1) von neuem blau färben; 2) zu stark bläuen.

Переска́бливаніе, 1) nochmaliges Behobeln; 2) Ausradiren, *n.*

Переска́бливать, перескобли́ть, что, *v. a.*, 1) von neuem behobeln; 2) Alles abhobeln; 3) ausradiren.

Переска́зываніе, Wiedererzählen, *n.*

Переска́зчикъ, -чица, Wiedererzähler, *m.*, W-rin, *f.*, Klatscher, *m.*, Klatsche, *f.*

Переска́зъ, Wiedererzählen, *n.*, Klatschereien, *pl. f.*

Переска́зывать, пересказа́ть, что, *v. a.*, wieder, weiter erzählen.

Перескака́ть, *s.* **Переска́кивать II.**

Переска́киваніе, Hinüberspringen, *n.*

I. Переска́кивать, перескочи́ть, перескочи́ть, *v. n.*, 1) черезъ что́ über etwas springen. hinüberspringen; 2) при чтеніи überspringen (beim Lesen).

II. Переска́кивать, перескака́ть, кого́, *v. a.*, im Rennen überholen; vorbeirennen, an Einem.

Перескобли́ть, *s.* **Переска́бливать.**

Перескочи́ть, *s.* **Переска́кивать I.**

Перескокъ, Sprung, Satz, *m.* (über etwas).

Перескочи́ть, *s.* **Переска́кивать I.**

Пересласти́ть, *s.* **Пересла́щивать.**

Пересла́ть, *s.* **Пересыла́ть.**

Пересла́щиваніе, zu starkes Süssen, Versüssen, *n.*

Пересла́щивать, пересласти́ть, что, *v. a.*, zu süss machen, etwas.

Переслу́живать, переслужи́ть, 1) *v. a.*, срокъ über die Zeit dienen; 2) *v. n.*, in verschiedenen Ressorts dienen.

Переслу́шивать, переслу́шать, *v. a.*, что, überhören, aufsagen lassen, etwas; всего́ не переслу́шаешь, что люди говоря́тъ man kann nicht auf Alles hören, was die Leute sprechen.

Пересле́дывать, пересле́довать, что, *v. a.*, von neuem untersuchen.

Пересле́пнуть, *v. n.*, blind werden (von mehreren).

Пересма́ливаніе, nochmaliges Eintheeren.

Пересма́ливать, пересмоли́ть, *v. a.*, 1) что — сно́ва von neuem eintheeren; 2) всѣ, eintheeren (Alles); **-ся**, *v. p.*, von neuem eingetheert werden.

Пересма́триваніе, abermaliges Durchsehen.

Пересма́тривать, пересмотрѣ́ть, что, *v. a.*, 1) nochmals durchsehen, revidiren; 2) mehreres nach einander durchsehen; **-ся**, *v. p.*, nochmals durchgesehen werden.

Пересмо́трщикъ, Revident, Revisor, *m.*

Пересмо́тръ, nochmalige Durchsicht, Revision, *f.*

Пересмотрѣ́ть, -ся, *s.* **Пересма́тривать, -ся.**

Пересмѣ́иваніе, Belachen, Verhöhnen, *n.*

Пересмѣ́ивать, пересмѣ́ять, кого́, *v. a.*, verlachen, verhöhnen, Einen; **-ся**, *v. r.*, einander zulächeln; **-ся**, *v. p.*, verlacht werden. [zulächeln.

Пересмѣхну́ться, съ кѣмъ, *v. r.*, einander

Пересмѣ́шить, всѣхъ, *v. a.*, zum Lachen bringen (Alle).

Пересмѣ́шки, *pl. f.*, Spöttereien, *pl. f.* (mehrerer über Einen).

Пересме́шливость, *f.*, Spottlust, Spottsucht, *f.*

Пересме́шливый, *adj.*, 1) spöttisch, höhnisch; 2) spottlustig. [*f.*

Пересме́шникъ, -ница, Spötter, *m.*, S-rin,

Пересмя́глый, *adj.*, aufgesprungen, zerplatzt.

Пересмя́гнуть, *v. n.*, aufspringen, platzen (von den Lippen).

Пересна́стка, -сна́щиваніе, Umtakelung, *f.*

Пересна́щивать, пересна́стить, корабль, *v. a.*, umtakeln, ein Schiff; mit dem Auftakeln eines Schiffes fertig werden; **-ся**, *v. p.*, umgetakelt werden.

Пересну́ть, *v. n.*, einschlummern, einschlafen (von Mehreren).

Пересоле́ніе, -со́лъ, zu starkes Salzen, Versalzen, *n.*

Пересортиро́вываніе, -сортирова́ніе, -сортиро́вка, nochmaliges Sortiren.

Пересортиро́вщикъ, -щица, Sortirer, *m.*, S-rin, *f.*

Пересортиро́вывать, пересортирова́ть, что, *v. a.*, 1) von neuem sortiren, absondern, ausscheiden; 2) Alles sortiren; **-ся**, *v. p.*, von neuem sortirt werden.

Пересо́хлый, *adj.*, zu sehr vertrocknet.

Переспа́ть, *v. a.*, вре́мя, verschlafen, die Zeit.

Переспо́ривать, переспо́рить, кого́, *v. a.*, im Streit mit Einem die Oberhand (Recht) behalten; Einen (im Disput) schlagen.

Переспра́шиваніе, abermaliges Befragen.

Переспра́шивать, переспроси́ть, кого́, *v. a.*, nochmals befragen, nochmals hersagen lassen, überhören, Einen.

Переспро́съ, wiederholte Befragung.

Перестоя́ваніе, Ueberreifen, *n.*

Перестоя́ть, перестоя́ть, *v. n.*, überreif werden, überreifen.

Перестоя́лость, *f.*, Ueberreife, *f.*, **-сто́лый**, *adj.*, überreif.

Перестоя́ніе, Ueberreife, *f.*

Перестро́чивать, перестро́чить, что, *v. a.*, einen anderen Termin festsetzen, den Termin verlegen, für etwas.

Перестро́чка, Verlegung (*f.*) des Termins.

Перестро́чный, *adj.*, verlegt (in Bezug des Termines).

Перессо́ривать, перессо́рить, кого́ — съ кѣмъ, *v. a.*, entzweien, an einander hetzen; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, sich entzweien, in Uneinigkeit gerathen.

Переставáть, переста́ть, *v. n.*, einstellen, aufhören.

Переставля́ть, переста́вить, что, *v. a.*, an einen andern Platz stellen, umstellen; **-ся**, *v. p.*, umgestellt werden.

Переста́ивать, перестоя́ть, *v. n.*, 1) länger stehen als ein anderer; über die festgesetzte Zeit stehen; 2) sich müde stehen; 3) durch langes Stehen verderben.

Переста́вливаніе, Umstellen, *n.*

Переста́вливать, переста́новить, что, *v. a.*, an einen andern Platz stellen, umstellen; **-ся**, *v. p.*, umgestellt werden.

Переста́новка, Umstellen, *n.*, Versetzung, *f.*

Переста́рить, *v. a.*, zu alt, überständig werden lassen.

Переста́рѣлый, *adj.*, zu alt geworden, überständig.

Перестаре́ть, *v. n.*, 1) zu alt werden; 2) überständig werden.

Перестёгиваніе, -стега́ніе, Umsteppen, *n.*

I. Перестёгивать, перестега́ть, что, *v. a.*, 1) von neuem steppen, umsteppen; 2) durchpeitschen (mehrere); **-ся**, *v. p.*, umgesteppt werden.

II. Перестёгивать, перестегну́ть, что, *v. a.*, anders zuknöpfen, umknöpfen; **-ся**, *v. r.*, seinen Rock anders zuknöpfen; — *v. p.*, anders zugeknöpft werden.

Перестига́ть, переста́ть, кого́, *v. a.*, im Gehen, Fahren überholen, Einen.

Перестила́ніе, 1) Ummachen (*n.*) des Bettes; 2) Umlegen (*n.*) der Diele.

Перестила́ть, перести́лать, что, *v. a.*, 1) постель ummachen, anders aufmachen, das Bett; 2) полъ umlegen, die Diele; **-ся**, *v. p.*, umgemacht, umgelegt werden.

Перести́лка, 1) Ummachen (*n.*) des Bettes; 2) Umlegen (*n.*) der Diele.

Перести́рываніе, -сти́ра́ніе, -сти́рка, nochmaliges Waschen, *n.*

Перести́рывать, перестира́ть, что, *v. a.*, nochmals waschen; **-ся**, *v. p.*, nochmals gewaschen werden.

Перести́чь, *s.* **Перестига́ть.**

Перестóй, zu langes Stehen.

Перестоя́лый, *adj.*, zu lange gestanden; abgestanden.

Перестоя́ть, *s.* **Переста́ивать.**

Перестра́гивать, перестрога́ть, что, *v. a.*, 1) nochmals behobeln, umhobeln; 2) ganz behobeln; **-ся**, *v. p.*, umgehobelt werden, etc.

Перестрада́ть, *v. n.*, viel leiden, ausstehen.

Перестра́иваніе, 1) Umbauen, *n.*; 2) Umstimmen *(n.)* eines Instruments.

Перестра́ивать, перестро́ить, что, *v. a.*, 1) umbauen; 2) umstimmen, (ein Instrument); **-ся**, *v. p.*, umgebaut, umgestimmt werden.

Перестрахова́ть, что, *v. a.*, von neuem versichern, etwas.

Перестра́чивать, перестрочи́ть, что, *v. a.*, nochmals abnähen; **-ся**, *v. p.*, nochmals abgenäht werden.

Перестраща́ть, кого́, *v. a.*, in Angst, Furcht versetzen (mehrere).

Перестрига́ть, перестри́чь, кого́, *v. a.*, nochmals, von neuem scheren; **-ся**, *v. p.*, nochmals, von neuem geschoren werden.

Перестро́йка, Umbau, *m.*

Перестро́ить, -ся, *s.* **Перестра́ивать, -ся.**

Перестрѣ́ливаніе, Erschiessen, Erlegen, *n.* (in Menge).

Перестрѣ́ливать, перестрѣля́ть, *v. a.*, 1) дичь erschiessen, erlegen, Wild; 2) по́рохъ verschiessen, Pulver; **-ся**, *v. r.*, auf einander schiessen, feuern, plänkeln.

Перестрѣ́лка, gegenseitiges Feuern, Schiessen.

Перестрѣ́лъ, Schussweite, *f.*

Перестрѣ́льщики, *pl. m.*, Plänkler, *pl. m.*

Переступа́ніе, Treten *(n.)* über etwas; Ueberschreiten, -treten, *n.*

Переступа́ть, переступи́ть, 1) *v. n.*, а) черезъ что treten über etwas; b) едва — langsam gehen; онъ едва переступаетъ er geht kaum Schritt vor Schritt; 2) *v. a.*, что, übertreten (z. B. зако́ны Gesetze).

Переступи́мый, *adj.*, überschreitbar.

Пересуда́чиваніе, Bekritteln, Tadeln, *n.*
Пересуда́чивать, пересуда́чить, что, кого́, tadeln, bekritteln; **-ся**, *v. p.*, getadelt werden.
Пересуди́ть, -ся, *s.* **Пересу́живать, -ся.**
Пересу́дчикъ, -чица, Tadler, Bekritteler, *m.*; T-rin, B-rin, *f.*
Пересу́дъ, nochmalige Durchsicht eines Processes.
Пересу́ды, *pl. m.*, Nachrede, *f.*, Gerede, *n.*
Пересу́живать, *s.* **Пересу́живать.**
Пересу́жденіе, -су́живаніе, 1) Tadeln, Bekritteln, *n.*; 2) nochmalige Durchsicht eines Processes.
Пересу́живать od. **пересужа́ть** od. **пересу́живать, пересуди́ть**, кого́, что, *v. a.*, 1) tadeln, bekritteln, Einen; 2) von neuem durchsehen (суде́бное де́ло einen Process); — *v. p.*, bekrittelt werden.
Пересули́ть, *v. a.*, überbieten; *v. n.*, 1) zu viel bieten, versprechen; 2) sein Versprechen ändern.
Пересу́чивать, пересучи́ть, что, *v. a.*, 1) von neuem zwirnen; 2) Alles aufzwirnen.
Пересу́шивать, пересуши́ть, что, *v. a.*, 1) von neuem trocknen; 2) zu stark trocknen; 3) Alles auftrocknen; **-ся**, *v. p.*, von neuem getrocknet werden.
Пересу́шка, nochmaliges Trocknen.
Пересчи́тываніе, -счита́ніе, Ueberzählen, *n.*
Пересчи́тывать, пересчита́ть, что, *v. a.*, überzählen; **-ся**, *v. p.*, überzählt werden.
Пересыла́ніе, Uebersendung, *f.*
Пересыла́тель, -тельница, Uebersender, *m.*, Uebersenderin, *f.*
Пересыла́ть, переосла́ть, что, *v. a.*, übersenden; **-ся**, *v. p.*, übersandt werden.
Пересы́лка, Uebersendung, *f.*
Пересы́лочный, -сы́льный, *adj.*, übersandt, transportirt.
Пересыпа́ніе, -сы́паніе, Be-, Ueberstreuen, Be-, Ueberschütten, *n.*
Пересыпа́ть, пересы́пать, что, *v. a.*, 1) be-, überstreuen; be-, überschütten; 2) umschütten; **-ся**, *v. p.*, bestreut werden, etc.
Пересы́пка, Bestreuen, Ueberstreuen, *n.*
Пересы́тить, -ся, *s.* **Пересыща́ть, -ся.**
Пересыха́ніе, Aus-, Vertrocknen, *n.*
Пересыха́ть, пересо́хнуть, *v. n.*, 1) zu sehr austrocknen (*v. n.*); 2) vertrocknen.
Пересыща́ть, пересы́тить, кого́, *v. a.*, 1) übersättigen; **-ся**, *v. r.*, sich übersättigen; — *v. p.*, übersättigt werden.
Пересыще́ніе, Uebersättigung, *f.*
Пересѣва́ніе, wiederholtes Durchsieben.
Пересѣва́ть, пересѣ́ять, *v. a.*, nochmals durchsieben; **-ся**, *v. p.*, nochmals durchgesiebt werden.
Пересѣда́ть, пересѣ́сть, *v. n.*, den Platz wechseln.
Пересѣда́ніе, -сѣ́дланіе, Umsatteln, *n.*
Пересѣ́дланивать, пересѣ́дла́ть, ло́шадь, *v. a.*, umsatteln (ein Pferd); **-ся**, *v. p.*, umgesattelt werden.
Пересѣка́ніе, Zerhauen, *n.*
Пересѣка́ть, пересѣ́чь, *v. a.*, 1) что, entzwei hauen, zerhauen; 2) что — на́ крестъ durchschneiden, -kreuzen; 3) кому́ — доро́гу abschneiden (den Weg, Jemandem); 4) кого́, durchpeitschen (mehrere); **-ся**, *v. r.*, sich durchschneiden, -kreuzen; — *v. p.*, zerhauen werden, etc.
Пересѣ́къ, Hälfte (*f.*) eines durchsägten Fasses.
Пересѣче́ніе, 1) Zerhauen, *n.*; 2) Durchschneiden, -kreuzen, *n.*
Перета́пливаніе, 1) nochmaliges Heizen; 2) wiederholtes Schmelzen; 3) Ausschmelzen, *n.*
Перета́пливать, перетопи́ть, *v. a.*, 1) пе́чь nochmals heizen; 2) са́ло nochmals schmelzen, umschmelzen (Talg); 3) всё са́ло allen Talg ausschmelzen; **-ся**, *v. p.*, nochmals geheizt werden, etc.
Перета́птываніе, Aus-, Zertreten, *n.*
Перета́птывать, перетопта́ть, *v. a.*, 1) сапоги́ austreten (Stiefeln); 2) траву́ zertreten (Gras); 3) гли́ну nochmals treten (Lehm).
Перетаратóрить, кого́, *v. a.*, überschreien, Einen; Einen nicht zu Worte kommen lassen.
Перета́скиваніе, Hinüberschleppen, *n.*
Перета́скивать, перестака́ть, перетащи́ть, что, *v. a.*, 1) hin und her schleppen; 2) hinüberschleppen; 3) fortschleppen (eine Sache nach der andern); **-ся**, *v. r.*, sich hinüberschleppen; — *v. p.*, hin und her geschleppt werden, etc.
Перетасо́вываніе, -тасова́ніе, -тасо́вка, Mischen, *n.* (der Karten).
Перетасо́вывать, перетасова́ть, ка́рты, *v. a.*, 1) mischen (die Karten); 2) von neuem mischen; *fig.* всѣхъ служащихъ перетасова́ли man hat alle Beamte durcheinander versetzt.
I. Перета́чивать, переточа́ть, что, *v. a.*, von neuem überwendlich zusammennähen.
II. Перета́чивать, переточи́ть, что, *v. a.*, 1) von neuem schärfen, schleifen; 2) Alles schärfen, schleifen; **-ся**, *v. p.*, von neuem geschliffen werden, etc.
Перетащи́ть, -ся, *s.* **Перета́скивать, -ся.**
Перетвéрживать, перетвердѝть, уро́къ, *v. a.*, von neuem einprägen (eine Lection).
Перетека́ть, перете́чь, *v. n.*, überfliessen.
Перетели́ться, *v. c.*, kalben (von mehreren).
Перетерéбливать, перетереби́ть, что, *v. a.*, 1) nochmals rupfen, zupfen; 2) Alles zupfen; **-ся**, *v. p.*, nochmals gerupft werden.
Перетерéть, -ся, *s.* **Перетира́ть, -ся.**
Перете́рпливать, перетерпѣ́ть, что, *v. a.*, ertragen, erdulden, aushalten, ausstehen; **-ся**, *v. p.*, ertragen werden, etc.
Перетеря́ть, всѣ вещи, *v. a.*, verlieren (alle Sachen nach und nach).
Перетёсывать, перетеса́ть, перетеснýть, что, *v. a.*, 1) von neuem behauen; 2) Alles behauen.
Перетира́ніе, 1) wiederholtes Reiben; 2) Durchreiben, *n.*
Перетира́ть, перетере́ть, *v. a.*, 1) посу́ду von neuem wischen, abwischen (Geschirre); 2) всё Alles abwischen; 3) кра́ски von neuem reiben (Farben); 4) aufreiben; 5) durchreiben; **-ся**, *v. r.*, sich durchreiben; — *v. p.*, von neuem abgewischt werden, etc.
Перетка́ть, *s.* **Перетока́ть.**
Перетлѣва́ть, перетлѣ́ть, 1) durch und durch verfaulen; 2) ganz zu Asche verbrennen.

Перетлѣ́лый, *adj.*, 1) ganz verfault; 2) zu Asche verbrannt.

Перетока́ть, перетка́ть, *v. a.*, 1) что, durchwirken (z. B. ein Zeug mit Seide, etc.); 2) чего́ wirken, weben (eine gewisse Quantität); 3) кого́, im Wirken, Weben übertreffen, Einen.

Перето́лки, *pl. m.*, verkehrte Auslegung.

Перетолко́вываніе, -толкова́ніе, verkehrte Auslegung.

Перетолко́вывать, перетолкова́ть, что, *v. a.*, falsch auslegen, erklären; den Sinn von etwas verdrehen; **-ся**, *v. p.*, falsch ausgelegt werden.

Перетоло́чь, что, *v. a.*, 1) nochmals stossen; zerstossen; 2) Alles klein, fein stossen.

Перетопи́ть, -ся, *s.* **Перета́пливать, -ся.**

Перетопта́ть, *s.* **Перета́нтывать.**

Переторгова́ть, *s.* **Переторго́вывать.**

Переторго́вщикъ, -го́вщица, 1) Ueberbieter, *m.*, Ue-rin, *f.*; 2) Aufkäufer, *m.*, A-rin, *f.*

Переторго́вывать, переторгова́ть, *v. a.*, 1) что — у кого́, durch Ueberbieten Einem etwas abnehmen; 2) что, aufkaufen (Alles).

Перето́ржка, abermaliges öffentliches Ausgebot.

Перетормоши́ть, *v. a.*, 1) всё Alles durchwühlen, durcheinanderwerfen; 2) всѣхъ beunruhigen, in Unruhe versetzen (Alle).

Переторопе́ть, *v. n.*, befangen werden (von mehreren).

Перетоскова́ть, о чёмъ, *v. n.*, sich abgrämen, abhärmen, über etwas.

Перетощи́ть, *v. n.*, vor Hunger stark abzehren, abmagern.

Перетра́вливать oder **перетравля́ть, перетравѝть**, *v. a.*, 1) крысъ vergiften (Ratten); 2) зайцевъ zu Tode hetzen (alle Hasen).

Перетра́чивать, перетра́тить, *v. a.*, дѣнегъ zu viel ausgeben, verausgaben (Geld).

Перетрево́живать, перетрево́жить, кого́, *v. a.*, in grosse Unruhe versetzen, Einen; **-ся**, *v. r.*, in Unruhe gerathen, sich sehr beunruhigen.

Перетрёпывать, перетрепа́ть, *v. a.*, 1) лёнъ nochmals brechen; 2) кого́, zerzausen, an den Haaren reissen, Einen.

Перетре́скиваться, перетре́скаться, *v. n.*, an vielen Stellen reissen, platzen, springen.

I. Перетру́сить oder **-ся**, *v. n.*, heftig erschrecken (*v. n.*).

II. Перетруси́ть, -ся, *s.* **Перетру́шивать, -ся.**

Перетру́ска, 1) Umrühren, *n.*; 2) Schreck, *m.*

Перетру́шивать, перетруси́ть, что, *v. a.*, 1) umrühren, durchschütteln; **-ся**, *v. p.*, umgerührt werden.

Перетраса́ть, перетрасти́, что, *v. a.*, durchrütteln; **-ся**, *v. p.*, durchgerüttelt werden.

Перетря́ска, 1) Durchrütteln, *n.*; 2) Abstrafen, *n.* (mehrerer).

Перетря́хиваніе, Durchschütteln, Durchrütteln, *n.*

Перетря́хивать, перетряха́ть, перетряхну́ть, что, *v. a.*, 1) durchschütteln, durchrütteln; 2) голубе́й auftreiben; steigen, kreisen lassen, Tauben; **-ся**, *v. p.*, durchgeschüttelt werden.

Перетужи́ть, о чемъ, *v. n.*, sich abgehärmt haben, über etwas.

Перетузи́ть, всѣхъ, *v. a.*, durchprügeln (Alle).

Перетупи́ть, всѣ ножи́, *v. a.*, stumpf machen (alle Messer); **-ся**, *v. p.*, stumpf gemacht werden.

Перетуре́ивать, перетура́ть, перетури́ть, перетурну́ть, кого́ — отку́да — куда́, *v. a.*, von einem Platze auf den andern treiben, verjagen, Einen.

Перетýскнуть, *v. n.*, trübe werden, anlaufen.

Перетухáть, перетýхнуть (I.), *v. n.*, erlöschen, ausgehen (vom Feuer).

Перетýхнуть (II.), *v. n.*, verfaulen; abstehen.

Перетучне́ть, *v. n.*, fett, feist werden.

Перетуши́ть, огни́, *v. a.*, löschen, auslöschen (alle Feuer).

Перетушёвывать, перетушева́ть, рису́нокъ, *v. a.*, 1) übertuschen (eine Zeichnung); 2) zu dunkel machen.

Перетыка́ніе, Durchwirken, *n.*

Перети́каніе, Umstecken, *n.*

Перети́кивать, перети́кать, *v. a.*, 1) что — иначе anders einstecken; 2) что — па́клей überall verstopfen (mit Werg); **-ся**, *v. p.*, anders eingesteckt werden, etc.

Пере́ть, пира́ть, *v. n.*, pressen, drücken, drängen; куда́ прешь? wohin drängst du? при отъ себя́ stoss es von dir weg; такъ врётъ, что съ души́ прётъ er lügt zum Erbrechen.

Перетяга́ніе, Hinüberziehen, Ueberspannen, *n.*

Перетяга́ть, (*fut.* **перетяга́ю**), кого́, *v. a.*, gegen Einen im Process gewinnen.

Перетя́гиваніе, 1) Ueberwiegen, *n.*; 2) Hinüberziehen, *n.*

Перетя́гивать, перетяну́ть, что, *v. a.*, 1) hinüberziehen; 2) überspannen; 3) überwiegen; **-ся**, *v. r.*, sich stark zusammenschnüren; *v. p.*, hinübergezogen werden, etc.

Перетя́жка, Zusammenschnüren, *n.*; **перетя́жки** *pl.*, neue Sohlen.

Переу́гливаніе, Verkohlen, *n.*

Переу́гливать, переу́глить, что, *v. a.*, zu Kohlen brennen, verkohlen; **-ся**, *v. r.*, verkohlen (*v. n.*); — *v. p.*, verkohlt werden.

Переу́локъ, *gen.* **-лка** (*dim.* **переу́лочекъ**), Quer-, Seitengasse, *f.*

Переу́мничать, *v. n.*, überklug sein.

Переутю́живаніе, -утю́женіе, nochmaliges Plätten, Ueberplätten, *n.*

Переутю́живать, переутю́жить, что, *v. a.*, 1) von neuem plätten, überplätten; 2) Alles aufplätten; **-ся**, *v. p.*, überplättet werden.

Переу́чиваніе, abermaliges Lernen.

Переу́чивать, переучи́ть, что, *v. a.*, nochmals lernen; **-ся**, *v. p.*, nochmals gelernt werden.

Перехáживать, перéходи́ть, *v. n.*, hinübergehen; gehen über etwas.

Перехáпать, всё, *v. a.*, erhaschen, erwischen (Alles).

Перехáять, всё, *v. a.*, Alles schlecht machen, finden.

Перехва́ливать, перехвали́ть, что, кого, *v. a.*, zu sehr loben; **-ся**, *v. p.*, zu sehr gelobt werden.

Перехва́рывать, перехвора́ть, 1) *v. n.*, krank sein (von mehreren); 2) *v. a.*, кого, länger als ein anderer krank sein.

I. Перехва́тывать, перехвата́ть, *v. a.*, 1) кого, auffangen, einfangen (воровъ Diebe); 2) что — руками auf etwas die Spuren seiner schmutzigen Finger zurücklassen.

II. Перехва́тывать, перехвати́ть, *v. a.*, 1) что, aufgreifen, auffangen; его́ письмо́ перехвати́ли man hat seinen Brief aufgefangen; 2) что — чѣмъ etwas kreuzweise um etwas binden; перехвати́ верёвкой тюкъ накрестъ binde um diesen Ballen kreuzweise einen Strick; 3) чего́, a) etwas zu viel nehmen; b) schnell einige Bissen essen; 4) де́негъ entleihen (Geld auf kurze Zeit); 5) поле́но, верёвку zerhauen (ein Scheit, einen Strick); **-ся,** *v. r.*, sich stark zusammenschnüren; — *v. p.*, aufgegriffen werden, etc.

Перехворя́ть, *s.* **Перехва́рывать.**

Перехитря́ть, перехитри́ть, кого́, *v. a.*, 1) überlisten, Einen; 2) zu sehr künsteln.

Перехлёбывать, перехлеба́ть, перехлебну́ть, *v. a.*, 1) чего́ im Uebermass essen, etwas; 2) всё Alles aufessen.

Переходи́ть, перейти́, переха́живать, *v. a.* und *v. n.*, 1) что od. че́резъ что gehen, über etwas; hinübergehen; перейти́ мостъ, грани́цу die Brücke, die Grenze überschreiten; 2) куда́ übergehen; я перейду́ въ друго́й полкъ ich werde zu einem andern Regiment übergehen; сы́нъ его́ ско́ро перейдетъ въ высшій классъ sein Sohn wird bald in die höhere Klasse versetzt werden; 3) куда́ ziehen, auswandern, übersiedeln, wohin; 4) къ непрія́телю zum Feinde übergehen; 5) изъ одного́ вѣроиспове́данія въ другое́ zu einer anderen Confession übertreten; 6) отъ чего́ — къ чему́ (въ разговорѣ) übergehen von einem Gegenstand zum andern (im Gespräch); 7) vorübergehen; одна бѣда перешла, другая нашла ein Unglück ist vorüber, das andere ist da.

Перехо́дный, *adj.*, Uebergangs-.

Перехо́дчивый, *adj.*, veränderlich, unbeständig.

Перехо́дъ, 1) Uebergang, *m.*; 2) Marsch, Tagesmarsch, Zug, *m.*

Перехо́ды, *pl. m.*, Durchgänge, Corridore, *pl. m.*

Перехожде́ніе, Hinübergehen, *n.*, Uebergang, *m.*

Перецара́пывать, перецара́пать, кого́, что, *v. a.*, zerkratzen.

Пе́рецъ, Pfeffer, *m.*

Перецыга́нивать, перецыга́нить, кого́, *v. a.*, 1) nachspotten, Einem; 2) beschwindeln, Einen; **-ся,** *v. p.*, geäfft werden.

Перецѣ́живаніе, 1) Umfüllen, *n.*; 2) wiederholtes Durchseihen.

Перецѣ́живать, перецѣди́ть, что, *v. a.*, 1) umfüllen; 2) nochmals durchseihen; **-ся,** *v. p.*, umgefüllt werden.

Перецѣ́нивание, 1) nochmaliges Abschätzen; 2) Bekritteln, *n.*

Перецѣ́нивать, перецѣни́ть, что, *v. a.*, 1) von neuem abschätzen, taxiren; 2) bekritteln; **-ся,** *v. p.*, von neuem abgeschätzt werden.

Перецѣ́нка, nochmaliges Abschätzen, Taxiren.

Перечека́ниваніе, Umprägen, *n.*

Перечека́нивать, перечека́нить, что, *v. a.*, umprägen; **-ся,** *v. p.*, umgeprägt werden.

Перечека́нка, Umprägen, *n.*

Пере́ченіе, Verhinderung, *f.*

Пере́чень, *gen.* **-чня,** *m.*, 1) übersichtliche Darstellung; kurze Inhaltsangabe; Extract, Summarium, *n.*; 2) kurze Wiederholung, Recapitulation, *f.*; 3) Abschrift, Copie, *f.*

Перечёркать, *s.* **Перечёркивать.**

Перечёркиваніе, Aus-, Durchstreichen, *n.*

Перечёркивать, перечёркать, перечеркну́ть, что, *v. a.*, aus-, durchstreichen; **-ся,** *v. p.*, ausgestrichen werden.

Перечёрнивать, перечернить, что, *v. a.*, 1) von neuem schwärzen, schwarz machen; 2) Alles beschmutzen; 3) aus-, durchstreichen; **-ся,** *v. r.*, sich schwarz machen, beschmutzen; — *v. p.*, von neuem schwarz gemacht werden, etc.

Перечёрчиваніе, Entwerfung *(f.)* eines neuen Planes, Risses.

Перечёрчивать, перечертить, что, *v. a.*, von neuem entwerfen, zeichnen.

Перечёсываніе, wiederholtes Kämmen, Hecheln.

Перечёсывать, перечеса́ть, *v. a.*, волоса́ von neuem kämmen, das Haar; лёнъ nochmals hecheln, Flachs; **-ся,** *v. p.*, von neuem gekämmt werden.

Перечёть, 1) Auf-, Herzählen, *n.*; я зна́ю ихъ всѣхъ на-перечёть ich kann sie alle herzählen; 2) Ueberschuss, *m.*; перечёть лу́чше недочёту besser zu viel als zu wenig.

Перечи́ниваніе, abermaliges Ausbessern, Ausstopfen, Beschneiden.

Перечи́нивать, перечини́ть, *v. a.*, von neuem ausbessern.

Перечисле́ніе, Ueberzählen, *n.*

Перечисля́ть, перечи́слить, *v. a.*, 1) что, über-, durchzählen; 2) кого́ — отку́да — куда́ überführen, Einen aus einer Stelle in die andere; **-ся,** *v. p.*, überzählt werden, etc.

Переча́стка, abermalige Reinigung.

Перечи́тываніе, Ueberlesen, *n.*

Перечи́тывать, перечита́ть, что, *v. a.*, 1) nochmals lesen, überlesen; 2) viel lesen; **-ся,** *v. p.*, überlesen werden.

Пере́чить, *v. n.*, 1) кому́ Einem trotzen, zuwider handeln; 2) widersprechen, Einem.

Перечи́щать, перечи́стить, что, *v. a.*, 1) von neuem reinigen; 2) Alles rein machen; **-ся,** *v. r.*, sich rein machen; — *v. p.*, von neuem gereinigt werden.

Перечи́щеніе, abermaliges Reinigen.

Перечнево́й, *adj.*, kurz (gefasst), übersichtlich, summarisch.

Пе́речница, Pfefferdose, Pfefferbüchse, *f.*

Пе́речный, *adj.*, Pfeffer-.

I. Перешага́ть, перешагну́ть, *v. n.*, schreiten, treten, über etwas; hinüberschreiten, hinübertreten.

II. Перешага́ть, перешага́ть, перешагну́ть, что, *v. a.*, überschreiten; durchschreiten, durchwandern.

Перешари́ваніе, Durchsuchen, Durchstöbern, *n.*

Перешари́вать, перешари́ть, что, *v. a.*, durchsuchen, durchstöbern.

Перешо́ркать, *v. a.*, durch-, abreiben.

Перешéекъ, *gen.* **-шéйка** (*dim.* **перешéечекъ**), Landenge, *f.*
Перешёптываніе, Zuflüstern, *n.*
Перешёптываться, перешептáться, перешепнýться, о чёмъ, *v. r.*, einander zuflüstern, etwas.
Перешибáніе, Zerschlagen, Zerbrechen, *n.*
Перешибáть, перешибúть, *v. a.*, 1) что, zerschlagen, zerbrechen; 2) *pop.*, кого́, übertreffen; **-ся**, *v. p.*, zerschlagen werden, etc.
Перешúбъ, 1) Zerbrechen, *n.*; 2) Bruch, *m.*
Перешиváніе, nochmaliges Nähen, Umnähen, *n.*
Перешивáть, перешúть, что, *v. a.*, 1) anders nähen, umnähen; 2) viel nähen; **-ся**, *v. p.*, umgenäht werden.
Перешивнóй, *adj.*, umgenäht.
Перещеголя́ть, кого́, *v. a.*, an Luxus, Pracht der Kleidung übertreffen, Einen.
Перещенúться, *v. n.*, Junge werfen (von mehreren Hündinnen).
Перещúпывать, перещипáть, *v. a.*, 1) перья, nochmals schleissen, reissen, Federn; шерсть zupfen, Wolle; 2) Alles schleissen, zupfen; **-ся**, *v. p.*, von neuem geschlissen werden, etc.
Перещýпывать, перещýпать, что, *v. a.*, befühlen, betasten; **-ся**, *v. p.*, befühlt werden, etc.
Переѣдáніе, Zerbeissen, Zernagen, Zerfressen, *n.*
Переѣдáть, переѣсть, что, *v. a.*, 1) zerbeissen, -nagen, -fressen; 2) Alles auffessen, verzehren; **-ся**, *v. p.*, zerbissen werden, etc.
Переѣздить, что, *v. a.*, bereisen (viele Länder).
Переѣздъ, Hinüberfahren, *n.*, Ueberfahrt, *f.*
Переѣзжáть, переéхать, *v. n.*, 1) fahren, reiten, über etwas; hinüberfahren, -reiten; 2) п. на другýю квартúру in eine andere Wohnung ziehen; 3) zurücklegen (eine Strecke Weges).
Переэкзаменóвываніе, -экзаменовáніе, -экзаменóвка, wiederholte Prüfung.
Переэкзаменóвывать, переэкзаменовáть, кого́, *v. a.*, nochmals prüfen, examiniren, Einen; **-ся**, *v. p.*, nochmals geprüft werden, etc.
Перúла, *pl. n.*, Geländer, *n.*
Перúльный, *adj.*, Geländer-.
Перúльца od. **перильцы**, *gen.* **-лецъ**, kleines Geländer.
Перúна, Pfühl, Bettpfühl, *m.*; Federbett, *n.*
Перúнный, *adj.*, zum Bettpfühl gehörig.
Перúстый, *adj.*, 1) voll Federn; 2) federähnlich, -artig.
Перúться, *v. r.*, Federn bekommen, flügge werden.
Перифéрія, Peripherie, *f.*, Umkreis, *m.*
Періоди́ческій, *adj.*, periodisch.
Періóдъ, Periode, *f.*
Перламýтъ, Perlmutter, *f.*; **-мýтовый**, *adj.*, Perlmutter-.
I. Пéрловый, *adj.*, Perlen-.
II. Перлóвый, *adj.*, graupenartig, Graupen-; п-ая крупá Perlgraupen, *pl. f.*; п. супъ Graupensuppe, *f.*
Пернáтый, *adj.*, ge-, befiedert.
Перó (*pl.* **пéрья**), 1) Feder, *f.*; гусúное п., Gänsefeder; писчее п., Schreibfeder; чертúльное п., Reissfeder; 2) Flosse, *f.*; крáсное п., Rückenflosse; 3) Schaufel, *f.* (am Ruder); 4) *fig.* Feder, *f.*, Stil, *m.*; у негó бóйкое перó er führt eine gewandte Feder.
Перовóй, *adj.*, zu den Mühlenflügeln gehörig.
Перочúнный *(adj.)* нóжикъ, Federmesser, *n.*
Перпендикуля́рность, Perpendicularität, *f.*, senkrechte Lage; **-ля́рный**, *adj.*, perpendiculär, senkrecht; **-ля́ръ**, Perpendikel, *m.*
Пéрси, *pl. f.*, Brust, *f.*, Busen, *m.*
Пéрсикъ, Pfirsich, *m.*; **-сиковый**, *adj.*, Pfirsich-.
Перспектúва, Perspective, Fernsicht, *f.*; **-спектúвный**, *adj.*, perspectivisch.
Пéрстень, -тня, *m.* (*dim.* **перстенёкъ**), Ring, Fingerring, *m.* (mit Steinen).
Пéрстикъ, *dim.* Fingerchen, *n.*
Перстневóй, *adj.*, zum Fingerring gehörig.
Пéрстный, *adj.*, 1) zu den Fingern gehörig; Finger-; 2) irdisch.
Перстъ, Finger, *m.*; одúнъ, какъ перстъ mutterseelenallein.
Персть, *f.*, Staub, *m.*, Erde, *f.*
Перýнъ, 1) Blitz, Blitzstrahl, *m.*; гремя́щій п., Donnerschlag, *m.*; 2) Perun, der Donnergott bei den alten Slaven.
Перхáть, перхнýть, *v. imp.*, räuspern.
Перхóта, Kitzeln *(n.)* in der Kehle.
Перхóтина, ausgeworfener Schleim, Auswurf, *m.*
Пéрхоть, *f.*, Sche(i)lfer, *m.*, Schinnen, Schuppen, *pl. f.* (der Oberhaut).
Перчáтка (*dim.* **перчáточка**), Handschuh, *m*
Перчáточникъ, -точница, 1) Handschuhmacher, *m.*, H-rin, *f.*; 2) Handschuhverkäufer, *m.*, H-rin, *f.*
Перчáточный, *adj.*, Handschuh-.
Першúть, *v. imp.*, räuspern; у меня́ першúтъ въ гóрлѣ es kratzt mich im Halse.
Пёрышко, *dim.*, 1) Federchen, *n.*; 2) Blumenblättchen, *n.*
Перянóй, *adj.*, mit Federn gestopft; aus von Federn; Feder-.
Песéцъ, *gen.* **песцá**, Blaufuchs, Polarfuchs, *m.*
Пёсикъ, junger Hund.
Пёсій, *adj.*, vom Hunde, Hunds-.
Песóкъ, *pl. m.*, sandige Gegend.
Песóкъ, *gen.* **-скá**, Sand, *m.*
Песóчница, Sandbüchse, *f.*, Sandfass, *n.*; Spucknapf, *m.*
Песóчный, *adj.*, Sand-.
Пéстикъ, 1) kleine Mörserkeule; 2) Pistill, *n.*, Blumengriffel, *m.*
Пестовóй, *adj.*, zur Mörserkeule gehörig.
Пестреди́на, пéстрядь, пéстредь, *f.*, bunt gestreifte Leinewand.
Пестреди́нный, *adj.*, von bunt gestreifter Leinwand.
Пестрéніе, Buntfärben, *n.*
Пёстренькій, *adj.*, etwas bunt.
Пестри́на, пестри́нá, Buntfarbigkeit, *f.*
Пестри́ть, 1) что, *v. a.*, bunt färben; 2) *v. imp.*, schimmern.
Пестровáтый, *adj.*, etwas bunt.
Пестротá, Buntfarbigkeit, *f.*
Пестрýшка, 1) Forelle, *f.*; 2) Lemming, *m.*
Пёстрый, *adj.*, bunt.
Пестрéть, *v. n.*, bunt scheinen.
Пестъ, Keule, Mörserkeule, *f.*
Песцóвый, *adj.*, vom Blaufuchs.

Песча́никъ, 1) Sandstein, *m.*; 2) eine Art kleiner Schnepfen.
Песча́нка, mit Sand vermischter Lehm.
Песча́ный, *adj.*, sandig.
Песчи́на (*dim.* **песчи́нка**), Sandkorn, *n.*
Пёсъ, Hund, Köter, *m.*
Пе́телька, *dim.*, 1) kleine Schlinge; 2) kleines Knopfloch; 3) kleine Thürangel.
Пе́тельникъ, Galgenstrick, Taugenichts, *m.*
Петли́ца, 1) Knopfloch, *n.*; 2) Litze, *f.* (am Kragen).
Пе́тля, 1) Masche, *f.*; 2) Schlinge, *f.*; 3) Thürangel, Hänge, *f.*; 4) Knopfloch, *n.*; хоть въ пе́тлю! es ist zum Verzweifeln (Aufhängen).
Петро́вки, *gen.* **-вокъ**, *pl. f.*, Petrifasten, *pl. f.* (vor dem Petri- und Paulsfeste).
Петро́въ-день, Fest (*n.*) der Apostel Petri und Pauli.
Петру́шка, Petersilie, *f.*
Печа́лить, кого́, *v. a.*, Kummer verursachen, Einem; traurig machen, Einen; **-ся**, о чёмъ, *v. r.*, sich grämen, betrübt, traurig sein, über etwas; sich etwas zu Herzen nehmen.
Печа́ль, *f.*, 1) Kummer, Gram, *m.*; 2) Sorge, Fürsorge, *f.*; не твоя́ печа́ль das ist nicht deine Sorge. [geschlagen.
Печа́льный, *adj.*, traurig, betrübt, nieder-
Печа́тальщикъ, Drucker, *m.*
Печа́таніе, Drucken, *n.*
Печа́тать, печа́тывать, что, *v. a.*, 1) drucken; врётъ, какъ печа́таетъ er lügt, wie gedruckt; *fig.* ты, бра́тецъ, печа́таешь mein Lieber, du legst dich aufs Lügen; 2) siegeln, versiegeln; **-ся**, *v. p.*, gedruckt, gesiegelt werden.
Печа́тка, *dim.*, Petschaft, Siegel, *n.*
Печа́тный, *adj.*, 1) gedruckt, Druck-; п. стано́къ Druckerpresse, *f.*; 2) gestempelt; п-ная сажёнь gestempelter, geaichter Faden.
Печа́тня, Buchdruckerei, *f.*
Печа́точка, kleines Petschaft.
Печа́точникъ, Petschaftstecher, *m.*
Печа́ть, *f.*, 1) Siegel, *n.*; 2) Druck, *m.*; книга вышла изъ печа́ти das Werk ist erschienen; 3) Schrift, Druckschrift, *f.*, Lettern, *pl. f.*; гражда́нская п. gewöhnliche Druckschrift; церко́вная п. Kirchenschrift, *f.*; 4) Presse, *f.*; свобо́да печати Pressfreiheit, *f.*
Печёніе, Backen, *n.*
Печёнка, Leber, *f.*
Печёночный, *adj.*, Leber-.
Печёный, *adj.*, gebacken.
Пе́чень, *f.*, Leber, *f.*
Печёнье, Gebäck, *n.*
Пече́ра, *s.* **Пещера**.
Печёрскій, *adj.*, in einer Höhle befindlich; п-ій монасты́рь Höhlenkloster, *n.*; п-іе угодники die in Katakomben ruhenden Heiligen.
Печи, *s.* **Печь**.
Пе́чиво, Gebäck, *n.*
Печи́на, durchgebrannter Lehm (im Ofen).
Пе́чка, Ofen, *m.*
Печни́къ, Ofensetzer, *m.*
Печно́е, (als *Subst.*) warmes Essen.
Печно́й, *adj.*, Ofen-; (scherzh.) печно́й комендантъ Köchin, *f.*
Печу́ра, печу́рка, kleine Nische im Ofen.
Печь, *f.*, Ofen, *m.*
Печь oder **печи́, пека́ть**, что, *v. a.*, 1) backen; 2) *v. n.*, brennen, stechen (von der Sonne); **-ся**, *v. r.*, braten in der Sonne; — *v. p.*, gebacken werden.
Пе́чься, пещи́сь, о чёмъ, *v. c.*, Sorge tragen; sorgen für —; не пекись о нетлѣнномъ sorge nicht für dein irdisches Wohl, sondern für dein himmlisches.
Пешня́, Brecheisen, *n.*, Brechstange, *f.*
Пеще́ра, Höhle, Gruft, Grotte, *f.*
Пеще́рка, *dim.*, kleine Höhle, Grotte.
Пещери́ный, *adj.*, Höhlen-, Grotten-.
Пещи́ся, *s.* **Пе́чься**.
Пивно́й, *adj.*, Bier-.
Пи́во, Bier, *n.*
Пивова́рный, *adj.*, zum Bierbrauen gehörig; п-ый заво́дъ Bierbrauerei, *f.*
Пивова́рня, Bierbrauerei, *f.*, Brauhaus, *n.*
Пивова́ръ, Bierbrauer, Braumeister, *m.*
Пи́галица, 1) Kiebitz, *m.*; 2) abgezehrter, hagerer Mensch.
Пигме́й, Zwerg, *m.*
Пи́ка, Pike, Lanze, *f.*; *fig.* сдѣлать что кому́ въ пи́ку Einem etwas zum Trotz thun.
Пи́кать, пи́кнуть, *v. n.*, piepen; не пи́кни у меня́! still! keinen Laut! nicht gemuckst! у него́ не смѣй пи́кнуть man darf in seiner Gegenwart nicht mucksen; онъ никому́ пи́кнуть не дастъ er lässt keinen zu Worte kommen.
Пике́тъ, 1) Piquet, *n.*, Feldwache, *f.*; 2) Piquet, *n.* (Kartenspiel).
Пи́ки, *gen.* **-къ**, *pl. f.*, Pique (im Kartenspiel); пи́ки! (ich spiele) Pique!
Пикни́къ, Picknick, Schmaus, *m.*
Пи́кнуть, *s.* **Пи́кать**.
Пико́вка, Pique-Karte, *f.*
Пи́ковый, *adj.*, Pique-; п-ая масть Piquefarbe, *f.*
Пикъ, Pic, Spitzberg, *m.*
Пила́, Säge, *f.*; онъ меня́ пило́й пили́ть er quält mich zu Tode.
Пила́-ры́ба, Sägefisch, *m.*
Пила́въ, Pilav, *m.* (der Türken und Tataren).
Пиле́ніе, Sägen, *n.*
Пилигри́мскій, *adj.*, Pilger-; п. посохъ Pilger-, Wanderstab, *m.*
Пилигри́мство, Pilgerschaft, Wallfahrt, Wanderschaft, *f.*
Пилигри́мъ, Pilger, Wallfahrer, Wanderer, *m.*
Пили́каніе, Fiedeln, Kratzen, *n.*
Пили́кать, *v. n.*, 1) на скрыпкѣ schlecht spielen, kratzen (auf der Geige); 2) ножёмъ mit einem stumpfen Messer schneiden, säbeln.
Пили́льщикъ, zudringlicher, lästiger Mensch.
Пили́ть, пи́ливать, *v. a.*, 1) что, sägen, feilen; 2) *fig.* кого́, belästigen, quälen; **-ся**, *v. p.*, gesägt werden.
Пи́лка, 1) Sägen, Feilen, *n.*; 2) *dim.*, kleine Säge; 3) Feile, *f.*
Пилообра́зный, *adj.*, sägeförmig.
Пи́лочка, *dim.*, kleine Säge, Feile.
Пи́ль! *interj.*, fass! (zum Hunde auf der Jagd gesagt).
Пи́льный, *adj.*, Säge-; пи́льная ме́льница Sägemühle, *f.*
Пи́льщикъ, Säger, Holzsäger, *m.*
Пилю́ля, 1) Pille, *f.*; 2) *fig.* Vorwurf, Verweis, *m.*; позолоти́ть пилю́лю Einem die Pille vergolden oder versilbern.
Пина́ніе, Stossen (*n.*) mit den Füssen.

Пина́ть, пнуть, кого, *v. a.*, mit dem Fusse stossen, Einen; einen Fusstritt geben, Einem; **-ся,** *v. rec.*, sich (einander) Fusstritte geben.

Пино́къ, *gen.* **-нка́,** Stoss, Fusstritt, *m.*

Пинперме́нтъ, Pfeffermünze, *f.*; **-то́вый,** *adj.*, Pfeffermünz-.

Пи́нка, Tabakspfeife, *f.*

Пирами́да, Pyramide, *f.*; **-да́льный,** *adj.*, pyramidenförmig.

Пира́ть, Pirat, Seeräuber, *m.*

Пи́рный, *adj.*, zum Gastmahle, zum Schmause gehörig.

Пирова́ніе, Schmausen, Zechen, *n.*

Пирова́тель, *m.*, Schmauser, Zecher, *m.*

Пирова́ть (*praes.* **пиру́ю**), *v. n.*, schmausen, zechen.

Пиро́гъ (*dim.* **пирожо́къ**), russische Pastete.

Пирожи́ться, *v. n.*, *fig.* gross thun.

Пирожи́ще, *augm.*, grosse Pastete.

Пирожна́я (als *Subst.*), Pastetenbäckerei, *f.*

Пирожни́къ, -ница, Pastetenbäcker, -verkäufer, *m.*; P-rin, *f.*

Пирожно́е, (als *Subst.*) Backwerk, *n.*

Пирожня́, Pastetenbäckerei, *f.*

Пиру́шка, kleiner Schmaus.

Пиру́ю, *praes.* von **Пирова́ть.**

Пи́ршественный, *adj.*, zum Schmause gehörig.

Пи́ршество, Gastmahl, *n.*

Пи́ршествовать, *v. n.*, schmausen.

Пиръ, Gastmahl; пиръ на весь міръ, пиръ на славу ein glänzender Schmaus; пиръ горо́й ein grosser Schmaus, ein flottes Mahl; *съ чужо́мъ пиру́ до похме́лья* für eines Anderen Vergehen büssen.

Писа́ка, *m.*, 1) guter Schreiber; 2) schlechter Schriftsteller.

Писа́ніе, Schreiben, *n.*; Свяще́нное п. heilige Schrift.

Пи́санный, *adj.*, gemalt; пи́саная краса́вица bildschönes Frauenzimmer; пи́саная ду́ра ein ganz, furchtbar dummes Frauenzimmer.

Пи́сарская (als *Subst.*), Schreiberstube, *f.*

Пи́сарскій, *adj.*, Schreiber-; пи́сарская до́лжность Schreiberamt, *n.*

Пи́сарь, *m.*, Schreiber, *m.*; **пи́сарша,** Frau (*f.*) des Schreibers.

Писа́тель, *m.*, **-тельница,** Schriftsteller, *m.*, Sch-rin, *f.*

Писа́ть, писну́ть, пи́сывать, *v. a.*, 1) что, schreiben; писа́ть съ го́лосу ein Dictat schreiben; 2) карти́ну malen (ein Bild); писа́ть масляными красками in Oel malen; *fig.* пиши́ пи́сьма къ родны́мъ es ist für dich Alles verloren (eigentlich schreib an deine Verwandten und bitte um Unterstützung); пиши́ пропало du hast Alles verloren; ну, пошёлъ (пошла́) писа́ть! a) er (sie) gerieth ins Schreiben; b) *fig.* er (sie) gerieth ins Sprechen, Erzählen, ins Streiten, etc.; **-ся,** чёмъ, *v. r.*, sich schreiben, sich nennen, als —; — *v. p.*, geschrieben werden, gemalt werden; *э́то ви́лами на водѣ́ писа́но* das ist in den Sand geschrieben.

Писе́цъ, *gen.* **-сца́,** Schreiber, Copist, *m.*

Писка́рь, *m.*, Grundling, *m.*

Пи́скать, пи́скнуть, пи́скивать, *v. n.*, piepen, pfeifen.

Писклі́вый, *adj.*, piepend, winselnd.

Писклявый, *adj.*, schneidend, durchdringend.

Пи́скнуть, *s.* **Пи́скать.**

Пискотня́, anhaltendes Piepen, Winseln, *n.*

Писку́нъ, Winseler, Greiner, Schreihals, *m.*

Писку́нья, Winselerin, Greinerin, *f.*

Пи́скъ, 1) Piepen, *n.*; 2) Gewinsel, *n.*

Пистоле́тъ, Pistole, *f.*; **-ле́тный,** *adj.*, Pistolen-.

Писто́нъ, Piston, Zündhütchen, *n.*

Писцо́вый, *adj.*, dem Schreiber gehörig; п-мыя книги oder столбцы́ Grundbücher, *pl. n.*

Писчебума́жный, *adj.*, Schreibpapier-; п-ая фабрика Papierfabrik, *f.*

Пи́счій, *adj.*, Schreib-; пи́счая бума́га Schreibpapier, *n.*

Пи́сьменность, *f.*, Schriftthum, *n.*; Litteratur, *f.*

Пи́сьменный, *adj.*, geschrieben, schriftlich; Schreib(e)-, Brief-; п. столъ Schreibtisch, *m.*; п. слогъ Briefstil, *m.*

Письмо́ (*dim.* **письмецо́**), 1) Brief, *m.*; 2) Schrift, Hand, *f.*; чёткое письмо́ deutliche Handschrift.

Письмо́вникъ, Briefsteller, *m.*, Anleitung (*f.*) zum Briefschreiben.

Письмово́дитель, *m.*, Schriftführer, *m.*

Письмово́дство, Schriftführung, *f.*

Пи́сьмя, *gen.* **-мени,** Buchstabe, *m.*; *pl.* **письмена́,** Buchstaben, *pl.*

Пита́ніе, Nahrung, Ernährung, *f.*; проце́ссъ питанія Ernährungsprocess, *m.*

Пита́ть, пи́тывать, *v. a.*, 1) кого́, nähren, ernähren; 2) что und къ кому́ — что, nähren, hegen; онъ всѣ́ питаетъ надѣ́жду er hegt noch Hoffnung; она́ пита́ла къ нему́ не́нависть sie nährte, hegte gegen ihn Hass; **-ся,** чѣмъ, *v. r.*, sich nähren, sich ernähren, sein Brot haben, von etwas; — *v. p.*, genährt werden; вражда́ пита́ется страстями Feindschaft wird durch Leidenschaften genährt.

Пита́тельность, Nahrhaftigkeit, *f.*; **-тельный,** *adj.*, nahrhaft, Nahr-.

Пите́йный, *adj.*, trinkbar, zum Trinken gehörig; Trink-; пите́йный сборъ Getränksteuer, *f.*; пите́йный домъ Schenke, *f.*

Пи́тіе, 1) Getränk, *n.*; 2) Trinken, *n.*

Пито́мецъ, Zögling, Pflegesohn, *m.*

Пито́мица, Pflegetochter, *f.*; Pflegekind, *n.*

Пито́мникъ, Pflanzschule, *f.*

Пито́хъ, Säufer, *m.*

Пить, пива́ть, что, *v. a.*, trinken; пить мёртвую (оби́ мёртвую чашу) bis zur Bewusstlosigkeit trinken; пить запо́емъ periodenweise stark trinken; пить го́рькую ча́шу den bitteren Kelch des Leidens trinken; пить за чьё здоровье auf Jemandes Gesundheit trinken; *какъ пить дамъ, сдѣ́лаю* ich werde es ganz bestimmt machen; **-ся,** *v. p.*, getrunken werden; у насъ бо́льше пьётся пи́во bei uns wird mehr Bier getrunken.

Питьё, 1) Trinken, *n.*; 2) Getränk, *n.*

Пиха́ніе, Stossen, *n.*

Пиха́ть, пихну́ть, пи́хивать, *v. a.*, 1) что, stossen; 2) что — куда, hineinstecken; **-ся,** *v. rec.*, einander stossen; — *v. n.*, stossen; — *v. p.*, gestossen werden.

Пи́хта, Edel-, Weisstanne, *f.*

Пихто́вникъ, Edeltannenwald, *m.*

Пи́хтовый, *adj.*, von der Edel-, Weisstanne.

Пи́чкать, *v. a.*, 1) что — куда, stopfen, vollstopfen; 2) кого́ — чѣмъ, stopfen, überfüttern, Einen mit etwas.

Пичу́га, Vogel, *m.*

Пичу́жка od. **пичу́жечка,** *dim.*, Vöglein, *n.*

Пишу́, *praes.* von **Писа́ть.**

Пи́ща, 1) Nahrung, *f.*; 2) Speise, *f.*; *быть на пищи (в. Антонія* hungern.

Пищаль, *f.*, (veralt.) Schiessgewehr, *n.*

Пищальникъ, (veralt.) Kanonier, *m.*

Пищать, *v. n.*, piepen, schreien, kreischen; больной ребенокъ пищитъ das kranke Kind schreit.

Пищеваре́ніе, Verdauung, *f.*

Пищеварительный, *adj.*, die Verdauung befördernd.

Пищепріёмный каналъ, Speiseröhre, *f.*

Піанѝссимо, *adv.*, pianissimo, sehr leise.

Піанѝстъ, Pianist, Klavierspieler, *m.*; **-ни́стка,** Pianistin, Klavierspielerin, *f.*

Піа́но, *adv.*, piano, leise.

Піедеста́лъ, Piedestal, Fussgestell, *n.*, Säulenfuss, *m.*

Піе́са, Piece, *f.*, Theaterstück; Ton-, Musikstück, *n.*

Пійтика, Poetik, Dichtkunst, *f.*

Пійтъ, Poet, Dichter, *m.*

Піонéръ, Pionier, Schanzgräber, *m.*

Піо́нъ, Päonie, Pfingstrose, *f.*

Пія́вица, Blutegel, *m.*

Пія́вка (*dim.* **пія́вочка**), Blutegel, *m.*

Пія́вочный, *adj.*, Blutegel-.

Плава́ніе. Schwimmen, *n.*; шко́ла плава́нія Schwimmschule, *f.*; кругосвѣтное пл. Weltumsegelung, *f.*; большо́му кораблю́ большо́е и плава́ніе grosses Schiff braucht grosses Fahrwasser.

Плава́тель, *m.*, 1) Schiffer, *m.*; 2) Schwimmer, *m.*

Плава́тельный, *adj.*, Schwimm-.

Плава́ть oder **плыть,** *v. n.*, 1) schwimmen; плава́ть по-топо́рному wie ein Beil schwimmen, auf den Grund sinken; лѣсъ плава́етъ Holz schwimmt, geht nicht unter; лѣсъ плыветъ das Holz schwimmt jetzt; плава́ть по моря́мъ auf dem Meere schiffen; кора́бль плывётъ ein Schiff kommt angesegelt; 2) schweben; орёлъ плыветъ der Adler schwebt; сегодня что — то не плавается heute bin ich nicht aufgelegt zu schwimmen.

Плави́льный, *adj.*, Schmelz-; пл. заво́дъ Schmelzhütte, *f.*

Плави́льня, Schmelzhütte, *f.*

Плави́льщикъ, Schmelzer, *m.*

Плави́ть, плавли́вать, *v. a.*, 1) лѣсъ flössen; 2) мета́ллы schmelzen; **-ся,** *v. r.*, sich schmelzen lassen; — *v. p.*, geflösst werden, geschmolzen werden.

Плавка, 1) Flössen, *n.*; 2) Schmelzen, *n.*

Плавкій, *adj.*, schmelzbar.

Плавкость, *f.*, Schmelzbarkeit, *f.*

Плавность, *f.*, der Fluss (z. B. ре́чи der Rede).

Плавно́й, *adj.*, angeflösst; гнать въ плавну́ю flössen.

Пла́вный, *adj.*, fliessend; пла́вная похо́дка leichter Gang.

Пла́вщикъ, Holzflösser, *m.*

Пла́кальщикъ, Weiner, Klagemann, *m.*; **-щица,** Weinerin, Klagefrau, *f.*

Пла́каніе, Weinen, *n.*

Пла́кать (*praes.* пла́чу), **пла́кивать,** *v. n.*, weinen; пла́чемъ пла́кать heftig, bitter weinen.

Пла́каться, кому́ — на кого́, что, *v. n.*, sich beschweren, sich beklagen, über Einen, über etwas; die Schuld von etwas Einem beimessen; самъ на себя́ пла́чься klage dich selbst an; *на Бога пла́каться, грѣши́тъ* über Gott sich zu beklagen ist Sünde.

Пла́кса, Greiner, *m.*

Плаксѝвый, *adj.*, weinerlich.

Плакýнъ, Blutkraut, *n.*

Плакýчій, *adj.*, weinend; плакýчіе глаза́ verweint aussehende Augen; плакýчая ѝва Hänge-, Trauerweide, *f.*

Пламенѝстый, *adj.*, flammend, feurig.

Пла́менникъ, Fackel, *f.*

Пла́менный, *adj.*, feurig; пла́менная любо́вь heisse, glühende Liebe.

Пла́мень, *m.*, Flamme, *f.*

Пламенѣ́ть, плану́ть, *v. n.*, flammen, lodern; пл. чѣмъ entbrennen; пламенѣть любо́вью, страстью in Liebe, Leidenschaft entbrennen.

Пла́мя, Flamme, *f.*; пла́мя взли́зываетъ die Flamme züngelt.

Планѐта, Planet, *m.*

Планѐтный, *adj.*, Planeten-.

Планировáть, что, *v. a.*, planiren, ebnen.

Пла́нка, Leiste, *f.*

Пла́ночка, *dim.*, Leistchen, *n.* [*m.*

Плантáторъ, Pflanzer, Plantagenbesitzer,

Плантáція, Plantage, *f.*

Планъ, Plan, Riss, Entwurf, *m.*, Disposition, *f.*

Пла́станый, *adj.*, gespalten (von Fischen).

Пласта́ть, ры́бу, *v. a.*, spalten, aufschlitzen (den Fisch); **-ся,** *v. p.*, gespalten, aufgeschlitzt werden.

Пла́стика, Plastik, Modellirkunst, *f.*

Пластѝнка, Plättchen, *n.*

Пласти́чный, *adj.*, plastisch.

Пластова́ть, что, *v. a.*, in Schichten lagern; **-ся,** *v. r.*, sich schichten, sich in Schichten lagern.

Пла́стъ, 1) Schicht, Lage, *f.*; каменноу́гольный пл. Steinkohlenschicht, *f.*; 2) — ры́бы Hälfte (*f.*) von einem gespaltenen Fische; 3) — хлѣба Brotschnitte, *f.*; 4) — сото́въ Honigwabe, *f.*; лежать пласто́мъ (oder пластъ — пласто́мъ) lang ausgestreckt, regungslos, besinnungslos da liegen.

Пла́стырь, *m.*, Pflaster; **пла́стырный,** *adj.*, Pflaster-.

Плата, Zahlung, *f.*, Lohn, *m.*; пл. впередъ Vorauszahlung, *f.*; пл. за наёмъ Miethzins, *m.*, Miethgeld, *n.*

Плата́ть (*praes.* плачу́) oder **плати́ть** (*praes.* плачу́), что, *v. a.*, flicken; **-ся,** *v. p.*, geflickt werden; *бока́ не платаны, и шкура не ворочена* die Seiten sind wohl nicht geflickt und das Fell ist wohl noch nicht gewendet (*iron.* gesagt zum Pferdehändler, der ein altes Pferd als ein junges anpreist); плачёный кафта́нъ geflickter Rock.

Платёжъ, Zahlung, Bezahlung, *f.*; платежи́ прошли́ der Zahlungstermin ist vorüber; домъ платежёмъ краси́тъ wer seine Schulden bezahlt, vermehrt sein Gut.

Плате́льщикъ, -щица, Zahler, *m.*, Z-rin, *f.*

Платѝна, Platina, Platin, *n.*

Платѝнный, платѝновый, *adj.*, Platin-.

I. Платѝть, пла́чивать, 1) что — кому́, *v. a.*, zahlen, bezahlen; 2) за что — кому́, *v. n.*, lohnen, vergelten; пл. тою-же мо́нетой Gleiches mit Gleichem vergelten

II. Плати́ть, *s.* **Плата́ть.**

Плато́къ (*dim.* **плато́чекъ**), Tuch, *n.*; носово́й пл. Schnupftuch, Taschentuch, *n.*

Плато́чный, *adj.*, Tuch-.

Платфо́рма, 1) Geschützbettung, *f.*; 2) Plattform, *f.*; 3) offener Güterwagen, *m.*

Платъ, Handtuch, *n.*

Пла́тье, Kleid, *n.*; Kleidung, *f.*; *по пла́тью встрѣчаютъ, по уму́ провожа́ютъ* den Gast empfängt man wohl nach seinem Kleid, doch giebt nach Sinn und Geist man ihm's Geleit.

Платяно́й, *adj.*, Kleider-.

Пла́ха, Block. Klotz, *m.*; нести́ го́лову на пла́ху zum Richtplatz gehen, geführt werden.

Плацъ, Platz, *m.*

Плацъ-адъюта́нтъ, Platz-Adjutant, *m.*; **-маіо́ръ**, Platz-Major, *m.*; **-пара́дъ**, Paradeplatz, *m.*

Плаче́вный, *adj.*, traurig, beweinenswerth; пл-ый го́лосъ klägliche Stimme; пл-ая пѣснь Klagelied, *n.*; пл-ое положе́ніе ein jämmerlicher Zustand.

I. Плачу́, *praes.* von **Пла́кать.**

II. Плачу́, *praes.* von **Плати́ть.**

Плачъ, Weinen, *n.*; юдо́ль плача Thränenthal, *n.*

Плашко́тный мостъ, Schiffsbrücke, *f.*

Плашко́тъ, Lastboot, *n.*, Fähre, *f.*

Плашмя́, *adv.*, mit der flachen Seite.

Плашмя́но́й, *adj.*, auf die flache Seite gelegt.

Плащани́ца, 1) Leichentuch, *n.*; 2) Bild *(n.)* von Christi Grablegung.

Плащъ, Mantel, *m.*

Плащево́й, *adj.*, Mantel-.

Плеяды, плея́ды, плія́ды, Plejaden, *pl. f.*

Плева́, Membran(e), *f.*; dünnes Häutchen.

Плева́ка, плева́ла, *c.*, Speier, Spucker, *m.*

Плева́льникъ, -ница, Spucknapf, *m.*

Плева́ніе, Speien, Spucken, *n.*

Плева́ть, плю́нуть, плёвывать, *v. n.*, 1) speien, spucken; хоть бы плю́нулъ къ намъ wenn er nur einmal zu uns hinspuckte, d. i. wenn er uns einmal besuchte; 2) на кого́ oder на что, speien, auf Einen, etwas; verachten; плева́лъ я на э́то ich möchte darauf speien, ich lege keinen Werth darauf; *не плюй въ колоде́нецъ, приго́дится (вода́ица) напи́ться* speie nicht in den Brunnen, vielleicht musst du aus ihm trinken; **-ся**, *v. rec.*, auf einander speien; — *v. n.*, anspeien.

Плёвелы, *gen.* **-лъ**, *pl. m.*, Unkraut, *n.*, Spreu, *f.*; *fig.* falsche Lehren, falsche Beschuldigungen; Lügen, *pl. f.*

Плёвельный, *adj.*, Spreu-, Unkraut-; voll Unkraut.

Плевко́къ, *gen.* **-вка́**, Speichel, *m.*, Ausgespucktes, *n.*: э́то дѣло плевка́ не сто́итъ diese Sache ist keinen Schuss Pulver werth.

Плёвый, *adj.*, lumpig, geringfügig.

Племени́тость, *f.*, zahlreiches Geschlecht, Fruchtbarkeit *(f.)* eines Geschlechts.

Племени́тый, *adj.*, zahlreich (von einer Familie, vom Geschlechte).

Племенно́й, *adj.*, zur Zucht bestimmt; п. скотъ Zuchtvieh, *n.*

I. Плёмя, 1) Stamm, *m.*, Geschlecht, *n.*; 2) das ganze Volk; чёртово плёмя Teufelsbrut, *f.*; э́хъ, вы хамово племя! ei, ihr Nachkommen Chams, gemeines Volk; у него́, ни ро́ду, ни плёмени er hat gar keine Verwandten.

II. Племя́, Art, Zucht, *f.*; оста́вить на племя zur Zucht lassen.

Племя́никъ, Neffe, *m.*

Племя́нница, Nichte, *f.*

Племя́ническій, племя́ничій, *adj.*, dem Neffen gehörig.

Племя́нный, *s.* **Племенно́й.**

Плена́, 1) dünnes Plättchen; 2) Bruch, *m.* (im Metall oder Stein).

Плёнка (*dim.* **плёночка**), Häutchen, *n.*

Плеона́змъ, Pleonasmus, Wortüberfluss, *m.*

Плере́зы, *pl. f.*, Pleureusen, *pl. f.*, Trauerbesatz, *m.*

Плеска́ть, плесну́ть, плёскивать, 1) *v. n.*, a) plätschern; волны плещутъ, заливаютъ ло́дку die Wellen plätschern und füllen das Boot mit Wasser; b) чѣмъ — на что, bespritzen, etwas; соба́ки грызу́тся, плескй на нихъ водо́ю die Hunde beissen sich, begiesse sie mit Wasser; c) по водѣ mit der flachen Hand aufs Wasser schlagen; 2) *v. a.*, что, vergiessen, -schütten; тѣше неси, не плещи trage es vorsichtiger, und verschütte es nicht; **-ся**, *v. ref.*, plätschern; ры́ба плещется die Fische plätschern; — *v. rec.*, водою einander bespritzen; купальщики плещутся die Badenden bespritzen sich.

Плёскъ, 1) Plätschern, Rauschen, *n.* (волнъ der Wellen); 2) Schwanzstück, *n.* (der Fische).

Плёснуть, *s.* **Плеска́ть.**

Плёсо, freie gerade Strecke *(f.)* im Wasser.

Плести́ oder **плесть, плета́ть**, 1) *v. a.*, что, flechten (z. B. лапти Bastschuhe), klöppeln (кружева́ Spitzen); 2) *v. n.*, a) lügen, faseln, Unsinn zusammenreden; b) Verse zusammenstoppeln; **-ся**, *v. r.*, a) sich schleppen; старикъ чуть плетётся der Greis schleppt sich kaum fort; b) sich schlingen, sich winden, um etwas; хмель плетётся по плетню́ der Hopfen schlingt sich, windet sich um das Flechtwerk; — *v. p.*, geflochten werden, geklöppelt werden.

Плете́льщикъ, -щица, Flechter, *m.*, Frin, *f.*

Плетени́ца, 1) Haarflechte, *f.*; 2) Korb; Flecht-, Wagenkorb, *m.*

Плетёный, *adj.*, geflochten.

Плете́нь, *m.*, geflochtener Zaun, *m.*; Hürde, *f.*; Flechtwerk, *n.*

Плётка, *dim.*, kleine Peitsche, *f.*

Плетнёвый, *adj.*, aus Flechtwerk bestehend.

Плету́, *praes.* von **Плести́.**

Плету́шка, Korb, *m.*

Плеть, *f.*, kurze Peitsche mit gespaltenen Enden.

Плёха, liederliches Frauenzimmer.

Плечево́й, *adj.*, Schulter-; пл-ая кость Achselbein, *n.*

Плечико, *dim.*, Schulterchen, *n.*

Плечи́стый, *adj.*, breitschultrig.

Плечо́, Schulter, *f.*: вздёрнуть плеча́ eine wichtige Miene annehmen; пожима́ть плеча́ми die Achseln zucken; (ружьё) на плечо́! Gewehr auf! свали́ть что съ плечъ etwas von sich abwälzen; э́то тебѣ не по плечу́ das ist deinen Kräften nicht angemessen.

Плещу́, *praes.* von **Плеска́ть**.
Плея́ды, *s.* **Плея́ды**.
Плѝнтусъ, Plinthe, Panele, *f.*, viereckiger Säulenfuss.
Плѝсовый, *adj.*, von Plüsch; plüschen.
Плисъ, Plüsch, *m.*
Плѝта, плитá, 1) Steinplatte, Fliese, *f.*; Fliesenstein, *m.*; 2) ку́хонная пл. Herdplatte, *f.*, Herdstein, *m.*
Плѝтка, 1) Plättbolzen, Bolzen, *m.*; 2) kleine Platte, Tafel, *f.* (Chocolade, Farbe).
Плитня́къ, Sandstein, Fliesenstein, *m.*
Плитоло́мня oder **плѝтня**, Sandsteinbruch, *m.*
Плове́цъ, Schwimmer, Segler, *m.*
Плову́чій, *adj.*, schwimmend; пл. мостъ Schiffbrücke, *f.*
Плоди́ть, плáживать, что, *v. a.*, ziehen, vermehren(Thiere, Pflanzen); ausdehnen, erweitern (die Rede); **-ся**, *v. r.*, sich vermehren.
Пло́дный, *adj.*, Früchte tragend; пло́дная почва fruchtbarer Boden; пло́дный скотъ Zuchtvieh, *n.*
Плодови́тость, *f.*, grosse Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit; п. словъ Wortreichthum, *m.*
Плодови́тый, *adj.*, fruchtbar, ergiebig.
Плодо́вый, *adj.*, Früchte tragend, Frucht-; п. садъ Frucht-, Obstgarten, *m.*
Плодоно́сіе, Fruchtbarkeit, *f.*
Плодоно́сный, *adj.*, fruchtbar.
Плодоро́діе, Fruchtbarkeit, *f.*
Плодоро́дный, *adj.*, fruchtbar, ergiebig.
Плодотворе́ніе, Fruchterzeugung, Befruchtung, *f.*
Плодотво́рный, *adj.*, befruchtend, fruchterzeugend.
Плодотворя́ть, плодотвори́ть, что, *v. a.*, fruchtbar machen, befruchten.
Плоду́щій, *adj.*, sich schnell vermehrend; плоду́щія расте́нія Wucherpflanzen, *pl. f.*; пл-ая ку́рица gute Brüthenne.
Плодъ, Frucht, *f.*; плоды уче́нія die Früchte des Studiums.
Плоéніе, Fälteln, *n.*
Пложе́ніе, Vermehren, *n.* (des Viehes, etc.).
Плой, Falte, *f.*
Плóйка, Fälteln, *n.*
Плóйть, что, *v. a.*, in Falten legen, fälteln.
Плóмба, Plombe, *f.*, Bleisiegel, *n.*
Пломбирова́ніе, Plombiren, *n.*
Пломбирова́ть, *v. a.*, 1) товаръ plombiren, mit einer Plombe versehen; 2) зубъ plombiren (den hohlen Zahn); **-ся**, *v. p.*, plombirt werden.
Пломбиро́вка, Plombirung, *f.*
Плóскій, *adj.*, flach; п-ая возвы́шенность Hochplateau, *n.*
Плосковáтый, *adj.*, etwas flach.
Плоскодóнный, *adj.*, mit flachem Boden; **-лúцый**, *adj.*, mit flachem Gesicht; **-нóсый**, *adj.*, flachnasig.
Плóскость, *f.*, Fläche, *f.*; *fig.* Plattheit, *f.*
Плостúльня, Plattmühle, *f.* [ten.
Плости́ть, что, *v. a.*, platt schlagen, plätten.
Плотвá, Plötze, *f.*
Плóтикъ, *dim.*, kleiner Prahm, kl—s Floss.
Плотúна, Damm, *m.*; *плотины пальцемъ не заткнёшь* einen Damm kann man nicht mit dem Finger zustopfen.
Плоти́ть (*praes.* плочу́), что, *v. a.*, zusammenfügen, -treiben; плоти́ть плоты Flösse zusammenbinden.
Плоти́чка, *dim.*, kleine Plötze.
Плоти́ще, *augm.*, grosser Prahm.
Плóтникъ, Zimmermann, *m.*
Плóтничать, *v. n.*, das Zimmermannsgewerbe treiben, zimmern.
Плóтническій, плóтничій, *adj.*, Zimmermanns-.
Плóтничество, Zimmerhandwerk, *n.*
Плóтно, *adv.*, dicht, fest; пл. поу́жинать stark zu Abend essen.
Плóтный, *adj.*, dichtschliessend, stark, stämmig; ѣсть въ плотну́ю sich voll essen.
Плотнѣе, *compar.*, dichter, näher.
Плотнѣть, *v. n.*, stark, stämmig werden; zunehmen. [hörig.
Плотовóй (-тóвый), *adj.*, zum Prahm ge-
Плотолю́бецъ, Wollüstling, *m.*; **-любúвый**, *adj.*, wollüstig; **-лю́біе**, Wollust, *f.*
Плотоугóдіе, Befriedigung (*f.*) sinnlicher Lüste, Wollust, *f.*; **-угóдливый**, *adj.*, wollüstig; **-угóдникъ**, Wollüstling, *m.*; **-угóдница**, wollüstiges Frauenzimmer.
Плотоя́дный, *adj.*, fleischfressend; **-я́децъ**, Fleischfresser, *m.*
Плотскóй, *adj.*, fleischlich; пл-óй человѣкъ sinnlicher Mensch; п-áя похоть Fleischeslust, *f.*; пл-óе совокупле́ніе Beischlaf, *m.*; пл-óе вожделѣніе sinnliche Begierde; п-áя любóвь sinnliche Liebe.
Плотъ, 1) Floss, *n.*, Prahm, *m.*, Fähre, *f.*; прáчешный пл. Waschprahm, *m.*; 2) Holzfloss, *m.*; гнать пл. Holz flössen, Balken flössen.
Плоть, *f.*, 1) Fleisch, *n.*; *fig.* плоть одолéла егó das Fleisch, die Sinnlichkeit hat sich seiner bemächtigt; 2) Kleiengrind, *m.*; 3) крáйняя плоть Vorhaut, *f.*
Плóхо, *adv.* schlecht, schlimm; *плóхо не кажи, къ грѣху не вводи* Gelegenheit macht Diebe.
Плоховáто, *adv.*, ziemlich schlecht.
Плоховáтость, *f.*, Nachlässigkeit, *f.*; **-вáтый**, *adj.*, ziemlich schlecht.
Плоховѣсоватый, *adj.*, unbehülflich und einfältig.
Плохóй, *adj.*, schlecht, jämmerlich, schlimm; nachlässig.
Плохóнекъ, -нька, -нько, *adj.*, ziemlich schlimm.
Плочéніе, Zusammenfügen, *n.*
Плошáть, *v. n.*, 1) nachlässig, unvorsichtig sein; 2) schlechter werden; больнóй плошáетъ mit dem Kranken steht es schlimmer; не плошáй sei auf deiner Hut.
Плóше, *compar.*, schlimmer, schlechter.
Плóшечка, *dim.*, kleine Thonschale, Talglampe, *f.* [hörig.
Плáшечный, *adj.*, Schalen-, zur Schale ge-
Плошúться, *v. r.*, nachlässig sein; стерегí, не плошúсь! hab ein wachsames Auge, sei nicht nachlässig!
Плóшка, 1) Schale, *f.*; 2) Illuminationslampe, *f.*
Площáдка, kleiner freier Platz, kleines Plateau, Absatz (*m.*) auf einer Treppe.
Площáдной, *adj.*, 1) sich auf den Marktplatz beziehend, Markt-; 2) pöbelhaft, gemein, niedrig; площáдная брань gemeines Gezänk; площáдныя остроты plumpe Witze.
Плóщадь, *f.*, 1) öffentlicher Platz; Platz, Marktplatz, *m.*, 2) Fläche, *f.* (z. B. треугóльника eines Dreiecks).
Плóще, *compar.*, flacher.

Площи́льный, *adj.*, zum Platten dienend; Plätt-.
Площи́льня, Plattmühle, *f.*
Площи́ть, что, *v. a.*, platten, plätten (Metalle); **-ся**, *v. p.*, geplättet werden.
Площи́ца, Platt-, Filzlaus, *f.*
Плугъ, Pflug, *f.*
Плу́жка, Hals, Griff, *m.* (einer Violine).
Плу́жникъ, Pflugschar, *f.*
Плута́ніе, Herumirren, *n.*
Плута́ть, *v. n.*, herumirren; **-ся**, *v. r.*, irren, den rechten Weg verfehlen.
Плути́шка, kleiner Schelm.
Плути́ща, *m.*, *augm.*, grosser Schelm.
Плу́тни, *gen.* **-не́й**, *f. pl.*, Schelmereien, Spitzbübereien, *f. pl.*
Плутова́тый, *adj.*, schelmisch.
Плутова́ть (*praes.* **плучу́ю**), *v. n.*, Schelmereien begehen, betrügerisch handeln.
Плутовка, **плутовочка**, Schelmin, Betrügerin, *f.*
Плутовски́, *adv.*, schelmisch, auf schelmische Weise.
Плутовско́й, *adj.*, schelmisch, spitzbübisch.
Плутовство́, Schelmerei, Spitzbüberei, *f.*
Плуту́ю, **-ешь**, etc., *praes.* von **Плутова́ть**.
Плутъ, Schelm, Spitzbube, *m.*
Плутя́га, Schelm. *m.*
Плывучесть, *f.*, Zerfliessbarkeit, *f.*
Плыву́чій, *adj.*, zerfliessbar; бе́регъ плыву́чій ein Ufer, das leicht weggespült wird.
Плыву́, *praes.* von **Плыть**.
Плыть, *v. n.*, 1) schwimmen; плыть съ водо́й (oder по водѣ) mit dem Strome schwimmen, fahren; 2) fliessen; смола́ плы́ветъ изъ де́рева Harz fliesst aus dem Baume; сургу́чъ плывётъ der Siegellack fliesst; свѣчи плыву́тъ die Lichte fliessen; 3) ab-, weggespült werden; бе́регъ плывётъ das Ufer wird weggespült; 4) überlaufen; гляди́, молоко́ плывётъ sieh zu, die Milch läuft über.
Плѣне́ніе, Gefangennehmung, -nschaft, *f.*; *fig.* Fesseln, Bezaubern, *n.*
Плѣни́тель, **-тельница**, 1) der (die) Einen gefangen nimmt; 2) der (die) Einen fesselt, bezaubert.
Плѣни́тельность, Zauber, Reiz, *m.*
Плѣни́тельный, *adj.*, reizend, fesselnd, bezaubernd.
Плѣни́ть, *s.* **Плѣня́ть**.
Плѣнникъ, 1) Gefangener, *m.*; 2) *fig.* Sclave, Verehrer, *m.*
Плѣнница, 1) Gefangene, *f.*; 2) *fig.* Sclavin, *f.* (der Leidenschaften).
Плѣнническій, *adj.*, zur Gefangenschaft gehörig, sich auf die Gefangenschaft beziehend.
Плѣнничество, Gefangenschaft, *f.*
Плѣнный, *adj.*, gefangen genommen, (*subst.*) Gefangener, *m.*
Плѣнъ, Gefangenschaft, Kriegsgefangenschaft, *f.*; онъ взя́тъ въ плѣнъ er ist in Kriegsgefangenschaft gerathen; всякъ въ плѣну́ у страсте́й свои́хъ ein jeder ist Sclave seiner Leidenschaften.
Плѣня́ть, **плѣни́ть**, кого́, *v. a.*, 1) gefangen nehmen, zum Gefangenen machen; 2) bezaubern, fesseln, Einen, wodurch; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, sich hinreissen lassen, wodurch, eingenommen sein, von einer Sache; — *v. p.*, gefangen genommen werden, gefesselt werden.
Плѣсень, *f.*, Schimmel, *m.*
Плѣсневѣлый, *adj.*, schimmelig, verschimmelt.
Плѣсневѣть, *v. n.*, schimmeln.
Плѣха́нъ, Kahlkopf, *m.*; **-нка**, Kahlköpfige, *f.*
Плѣшакъ, Glatzkopf, *m.*
Плѣша́тина, Glatze, *f.*
Плѣшивецъ, *gen.* **-вца**, Kahlkopf, *m.*; **-ши́вица**, Kahlköpfige, *f.*
Плѣши́вить, кого́, *v. a.*, zum Kahlkopf machen, Einen.
Плѣши́вость, *f.*, Kahlköpfigkeit, *f.*
Плѣши́вый, *adj.*, kahlköpfig.
Плѣши́вѣть, *v. n.*, eine Glatze bekommen.
Плѣши́на, Glatze, *f.*; lichte Stelle (im Walde).
Плѣши́нка, *dim.*, kleine Glatze.
Плѣшь, *f.*, Glatze, *f.*
Плюга́вецъ, hässlicher, schmutziger Mensch; **-вица**, hässliches, schmutziges Frauenzimmer.
Плюга́вость, *f.*, **плюга́вство**, Abscheulichkeit, *f.*
Плюга́вый, *adj.*, hässlich, schmutzig, abscheulich.
Плюма́жъ, Plumage, *f.*
Плю́нуть, *s.* **Плева́ть**.
Плюсъ, Plus, *n.*
Плюшъ, Plüsch, *m.*
Плю́ха, Ohrfeige, *f.*
Плю́хать, **плю́хнуть**, 1) *v. a.*, что, zu Boden werfen, dass es klatscht; 2) *v. n.*, плюхать по́ грязи im Kothe herumgehen; плю́хнуть на чужо́е мѣсто sich hinwerfen auf einen fremden Platz; вошла́ и плю́хъ на дива́нъ sie trat ein und warf sich auf den Divan.
Плющѐніе, Walzen, Platten, *n.* (der Metalle).
Плющи́льный, *adj.*, zum Platten dienend; пл-ый стано́къ Plattmaschine, *f.*; пл-ое желѣ́зо Bandeisen, *n.*
Плющи́льня, Plattmühle, -maschine, *f.*
Плющи́льщикъ, Metallplätter, *m.*
Плющи́ть, **плю́снуть**, что, *v. a.*, platt drücken, plätten (Metalle); **-ся**, *v. p.*, platt gedrückt werden, geplättet werden; *ни куётся, ни плю́щится* es lässt sich weder schmieden noch plätten, es klappt nicht.
Плющъ, Epheu, *m.*
Плюю́, *praes.* von **Плева́ть**.
Пляса́ніе, Tanzen, *n.*
Пляса́ть, **пля́сывать**, *v. n.*, tanzen; пляса́ть подъ чужу́ю ду́дку oder по чужо́й ду́дкѣ nach der Pfeife eines anderen tanzen.
Пля́ска, Tanz, *m.*
Плясово́й, *adj.*, Tanz-.
Пляху́нъ, Tänzer, *m.*, leidenschaftlicher Tänzer; **-нья**, T-rin, *f.*, leidenschaftliche T-rin.
Пляшу́, *praes.* von **Пляса́ть**.
Пну́ть, *s.* **Пина́ть**.
По, *praep.* auf, in, nach, gemäss, zu, bis, bis an, bis über, regiert I. den *Dat.* a) auf die Frage **гдѣ**, **по чему́** (wo, worauf)? wenn von einer Bewegung auf der Oberfläche oder im Raume die Rede ist, wobei der Accent zuweilen auf der *praep.* zu stehen kommt; z. B. ходи́ть по́ лѣсу im Walde herumstreifen (herumgehen); плыть по́ морю auf dem Meere fahren; уда́рить кого́ по ше́ѣ, по зуба́мъ Einem einen Schlag auf den Hals, aufs Maul geben; лета́ть по во́здуху durch die Luft

fliegen; b) auf die Frage **сообра́зно чему́, согла́сно съ чѣмъ** (wonach)? wenn die Handlung sich nach etwas richtet oder durch etwas bedingt wird; z. B. дѣйствовать по зако́намъ nach den Gesetzen verfahren; поступа́ть по со́вѣсти sich nach dem Gewissen richten; *по когтямъ и зубья знать* an den Krallen erkennt man das Raubthier (ex ungue leonem); гляди́ ло́шадь по зубамъ wähle das Pferd nach den Zähnen; по зако́ну laut dem Gesetze; по и́стинѣ der Wahrheit gemäss; c) auf die Frage **по чѣмъ, на ско́лько** (wieviel, zu wieviel, für wieviel)? z. B. получа́ю по пяти́ рубле́й въ мѣся́цъ ich bekomme fünf Rubel monatlich; онъ купи́лъ сукна́ по рублю́ арши́нъ er kaufte ein Stück Tuch zu einem Rubel die Arschin; d) auf die Frage **когда́, въ како́е вре́мя** (wann, zu welcher Zeit)? wo im Russischen ausschliesslich der *Dat. pl.* gebraucht wird; z. B. она́ постится по среда́мъ и пя́тницамъ sie fastet am Mittwoch und Freitag; по зима́мъ мы до́ма, по лѣта́мъ на заработкахъ im Winter sind wir zu Hause, im Sommer auf der Arbeit; II. den *Acc.* a) auf die Frage **до каки́хъ поръ** (bis wieweit)? wenn die Grenze einer Handlung, eines Zustandes, einer Zeitdauer angegeben wird; z. B. я увя́зъ по поя́съ ich versank bis an den Gürtel; я сытъ по го́рло ich bin (bis zum Halse) (über) satt; по сіе́ вре́мя bis zu dieser Zeit, bis jetzt; по смерть (гробъ) не забу́ду ich werde bis zum Tode (Grabe) daran denken; b) auf die Frage **для чего́, зачѣмъ, ра́ди како́й нужды́** (wonach, wozu, zu welchem Zwecke)? wo die *praep.* **по** statt **за** gebraucht wird; z. B. идти́ въ лѣсъ по я́году, по гри́бы, по дрова́ in den Wald gehen nach Beeren, Pilz, Holz; III. den *Praep.* auf die Frage **по комъ, по чѣмъ** (nach wem, wonach); bei der Angabe eines abgelaufenen Zeitraumes oder eines vorausgegangenen Ereignisses; z. B. носи́ть тра́уръ по му́жѣ um den Mann trauern; по рабо́тѣ — о́тдыхъ nach der Arbeit die Erholung; по исте́че́нiи сро́ка nach Ablauf der Frist; по закатѣ со́лнца nach Sonnenuntergang; по сме́рти nach dem Tode.

Поалѣть, *v. n.*, sich röthen, erröthen; поалѣли ея щёчки es rötheten sich ihre Wangen; поалѣлъ восто́къ der Osten ist geröthet.

Поарме́йски, *adv.*, nach Art, nach dem Gebrauch der Armee.

Поарши́нно, *adv.*, arschinweise.

Поа́хать, *v. n.*, etwas ächzen, klagen.

Побагрове́ть, *v. n.*, blutroth werden, purpurroth werden.

Поба́иваться (*s.* **Побоя́ться**), кого́, чего́, *v. c.*, sich etwas fürchten, vor Jemandem, vor etwas.

Побалагу́рить, *v. n.*, etwas plaudern, etwas schäkern.

Поба́ливать, *v. n.*, etwas schmerzen, weh thun (dann und wann).

Поба́лтываніе, öfteres Umrühren (einer Flüssigkeit).

Поба́лтывать (*s.* **Поболта́ть**), 1) что, *v. a.*, dann und wann umrühren; 2) *v. n.*, etwas plappern, sprechen.

Поба́рски, *adv.*, wie ein grosser Herr; auf grossem Fusse.

Побасёнка, Geschichtchen, Histörchen, *n.*

Побаталио́нно, *adv.*, bataillonsweise.

Побезпоко́ить, кого́, *v. a.*, etwas beunruhigen, Einen.

Поберега́ть, побере́чь, что, *v. a.*, 1) sparsam sein, womit; 2) vorsichtig sein, womit; schonen, etwas; **-ся**, *v. r.*, sich hüten, sich in Acht nehmen.

Побере́жный, *adj.*, am Strande liegend; побере́жные жи́тели Strandbewohner, *pl. m.*

Побере́жье, Strand, *m.*

Побере́чь, *s.* **Поберега́ть**.

Побесѣ́довать, о чёмъ, *v. n.*, etwas plaudern, sich etwas unterhalten.

Поби́ва́ть, поби́ть, *v. a.*, 1) кого́, a) durchprügeln, Einen; за дѣло поби́ть мо́жно wenn Einer es verdient, so darf man ihn strafen; b) siegen (über Alle); Сувóровъ всѣхъ побива́лъ Suworow besiegte Alle; besiegen; ихъ поби́ли на кула́чномъ бою́ man besiegte sie im Faustkampfe; c) tödten, erlegen (mehrere, Alle); мы поби́ли всѣхъ волко́въ wir haben alle Wölfe erlegt; 2) что, a) zerschlagen (Alles); у насъ мальчи́шки всѣ стёкла поби́ли bei uns haben die Jungen alle Gläser zerschlagen; b) niederschlagen; гра́домъ хлѣбъ поби́ло der Hagel hat das Getreide niedergeworfen; das Getreide ist verhagelt; c) beschädigen; гре́чу моро́зомъ поби́ло die Kälte hat dem Buchweizen geschadet; **-ся**, *v. p.*, erlegt werden, beschädigt werden, etc. s. **Поби́ться**.

Поби́ра́ть, побра́ть, *v. a.*, 1) что, nehmen, wegnehmen (Vieles, Alles); nach und nach nehmen; онъ побира́етъ взя́точки er lässt sich bisweilen bestechen; 2) кого́ et-, aufgreifen (Alle, Viele); всѣхъ побра́ли въ остро́гъ man ergriff Alle und führte sie ins Gefängniss; чтобъ чортъ тебя́ побра́лъ dass dich der Teufel hole! чортъ побери́ hol's der Teufel.

Поби́ра́ться, *v. n.*, betteln gehen; herumbetteln.

Поби́ро́ха, *c.*, Bettler, *m.*, B-rin, *f.*

Поби́ро́шничество, Bettelei, *f.*, Betteln, *n.*

Поби́ру́ха, поби́ру́шка, Bettler, *m.*, B-rin, *f.*

Поби́ру́шки, *pl. f.*, Almosen, *pl. n.*

Поби́тіе, Erlegen, *n.*; поби́тіе гра́домъ Hagelschlag, *m.*

Поби́ть, *s.* **Поби́ва́ть**.

Поби́ться, объ закладъ, *v. rec.*, wetten.

Побіе́нiе, Tödten, Erschlagen, *n.*, Ermordung, *f.*

Поблагодари́ть, кого́, *v. a.*, danken, Einem.

Поблажа́ть, *v. n.*, кому́, nachsichtig sein gegen Jemanden; Jemandem etwas nachsehen; durch die Finger sehen.

Поблажи́вать, *v. n.*, ausgelassen werden.

Поблажка, Nachsicht, *f.*; себѣ поблажки не дава́й sei gegen dich selbst nicht nachsichtig.

Поблёклый, *adj.*, verwelkt.

Поблёкнуть, *v. n.*, verwelken.

Поблестѣ́ть, поблиста́ть, *v. n.*, eine Zeit lang glänzen.

Побледнѣ́ть, *v. n.*, erblassen, blass werden.

Побогатѣ́ть, *v. n.*, reich werden.

Побожи́ться, *v. c.*, schwören, betheuern.

Побо́и, *pl. m.*, Prügel, Schläge, *pl. m.*

Побо́ище, 1) blutige Schlacht; 2) Schlachtfeld, *n.*, Wahlstatt, *f.*

Поболта́ть, 1) *v. a.*, что, ein wenig umrühren (Flüssigkeit); 2) *v. n.*, etwas plaudern.

Поболе́ть, *v. n.*, weh thun, schmerzen (eine Zeit lang); весь скоть поболѣлъ alles Vieh erkrankte nach einander.

I. Побора́ть, побороть, кого́, *v. a.*, überwältigen, überwinden, bekämpfen, Einen; поборай страсти свои́ bekämpfe deine Leidenschaften.

II. Побора́ть, кому́ oder по комъ, *v. n.*, beistehen, Einem; vertheidigen, Einen; Господь намъ (oder по насъ) побораетъ der Herr steht uns bei, Gott hilft uns.

Побормота́ть, *v. n.*, etwas murmeln.

Побо́рникъ, -ница, Vertheidiger, Beschützer, *m.*; V-rin, B-rin, *f.*

Побороть. *s.* **Побора́ть I.**

Побороться, съ кѣмъ, *v. rec.*, ringen, mit Einem; давай поборемся! komm, lass uns ringen!

Побо́рствовать, кому́, чему́, *v. n.*, beistehen Einem; beschützen etwas.

Побо́ръ, Abgabe, Steuer, *f.*

Побо́чный, *adj.*, 1) Neben-; побо́чное де́ло Nebensache, *f.*; 2) Neben-, Seiten-; побо́чное поколѣ́ніе родства Seitenlinie (*f.*) des Geschlechtes; 3) unehelich; п-ый сынъ unehelicher, natürlicher Sohn.

Побою́сь, *fut.* von **побоя́ться**.

Побоя́рски, *adv.*, nach Bojarenart.

Побоя́ться, *v. n.*, etwas Angst haben; *s.* **Побаи́ваться**.

Побра́живать (*s.* **Поброди́ть, побре́сть**), *v. n.*, 1) anfangen herumzuwandern; 2) anfangen zu gähren.

Побра́нивать (*s.* **Побрани́ть**), кого́, *v. a.*, schelten, Einen; **-ся**, съ кѣмъ, *v. rec.*, zanken, sich herumzanken.

Побрани́ть, кого́, *v. a.*, ausschelten; **-ся**, *v. r.*, съ кѣмъ sich verzanken, sich entzweien; они́ межъ себя́ побранились sie zankten unter einander.

Побра́нка, starker Wortwechsel; у нихъ вышла побра́нка es kam zwischen ihnen zu einem starken Wortwechsel.

Побратане́цъ, Kreuzbruder, *m.*

Побрата́ть, кого́ — съ кѣмъ, *v. a.*, Einen veranlassen mit einem andern Brüderschaft zu machen; **-ся**, съ кѣмъ, *v. rec.*, Brüderschaft machen.

Побрати́мство, Brüderschaft, Kreuzbrüderschaft, *f.*

Побрати́мъ, Kreuzbruder, *m.*

Побра́тски, *adv.*, brüderlich.

Побра́ть, *s.* **Побира́ть**.

Побре́згать od. **побре́зговать**, кѣмъ, чѣмъ, *v. n.*, verachten, Jemanden, etwas; sich ekeln, vor etwas.

Побренча́ть, на чёмъ, *v. n.*, klappern, klimpern, auf etwas.

Побри́ть, 1) *v. a.*, кого́, rasiren, Einen; 2) *v. n.*, einige Zeit rasiren; **-ся**, *v. r.*, sich rasiren.

Поброди́ть, *v. n.*, ein wenig umherwandern; побродилъ я по-свѣту довольно ich bin genug in der Welt umhergewandert.

Побродя́га, *c.*, Vagabund, Landstreicher, *m.*

Поброса́ть, *v. a.*, 1) werfen; 2) Alles wegwerfen; **-ся**, куда́, *v. r.*, sich werfen, in —.

Побры́згивать, побры́згать, *v. n.*, etwas spritzen; **-ся**, *v. r.*, einander bespritzen.

Побря́кивать, побря́кать, чѣмъ, *v. n.*, klappern, klimpern, klirren; **-ванie**, Klappern, *n.*

Побря́шка, Schelle, *f.*

Побуди́тель, *m.*, Antreiber, Anstifter, Veranlasser, *m.*; **-ница**, A-rin, V-rin, *f.*

Побуди́тельный, *adj.*, anregend; п-ыя причины Beweggründe, *pl. m.*

Побуди́ть (*fut.* **побужу́**), *s.* **Побужда́ть**.

Побу́дка, 1) Instinkt, *m.*, innerer Antrieb; 2) Weckstrommel, *f.*

Побужда́ть, побуди́ть, кого́ — къ чему́, *v. a.*, anregen, bewegen, antreiben, Einen zu etwas; **-ся**, *v. p.*, bewegt, bewogen, angetrieben werden.

Побужде́ніе, Beweggrund, Antrieb, Drang, *m.*; по собственному побужде́нію aus freiem Antriebe.

Побурѣ́ть, *v. n.*, röthlich werden.

Побыва́ть (*s.* **Побы́ть**), гдѣ, у кого́, *v. n.*, verweilen, irgendwo; besuchen, Einen; vorsprechen bei Einem.

Побы́ть, гдѣ, у кого́, *v. n.*, einige Zeit wo bleiben, sich aufhalten; побу́дь у меня́ немно́го bleib etwas bei mir.

Побью́, *fut.* von **побить**, *s.* **Побива́ть**.

Побѣ́гать (*s.* **Побѣжа́ть**), *v. n.*, ein wenig umherlaufen; побѣ́гайте, дѣти lauft ein wenig umher, Kinder.

Побѣ́гивать, *v. n.*, dann und wann laufen.

Побѣ́гъ, 1) Flucht, Desertion, *f.*; 2) Sprössling, Schössling, *m.*

Побѣда, Sieg, *m.*; побѣда за на́ми! wir haben gesiegt.

Побѣди́тель, *m.*, **-тельница**, Sieger, Besieger, *m.*; S-rin, B-rin, *f.*

Побѣди́тельный, *adj.*, siegend, siegreich.

Побѣди́ть, *s.* **Побѣжда́ть**.

Побѣдный, *adj.*, Sieges-; побѣдные кли́ки Siegesgeschrei, *n.*

Побѣдне́ть, *v. n.*, arm, ärmer werden.

Побѣдоно́сецъ, -ница, Sieger, *m.*; S-rin, *f.*

Побѣдоно́сный, *adj.*, siegreich.

Побѣжа́ть, *v. n.*, 1) anfangen zu laufen; 2) eiligst wohin laufen; побѣжи́мъ въ запуски lass uns um die Wette laufen; *s.* **Побѣ́гать**.

Побѣжда́ть, побѣди́ть, *v. a.*, 1) кого́ besiegen, Einen; den Sieg davon tragen, über Einen; 2) что, bekämpfen, bezähmen (z. B. страсти die Leidenschaften); **-ся**, *v. p.*, besiegt werden, etc.

Побѣжде́ніе, Besiegung, *f.*, Bekämpfung, *f.*

Побѣ́жка (хо́шади), Gang, Lauf, *m.* (eines Pferdes).

Побѣ́ливать (*s.* **Побѣли́ть**), что, *v. a.*, weissen (dann und wann, oft).

Побѣли́ть, что, *v. a.*, etwas weissen: aus-weissen.

Побѣ́лѣть, *v. n.*, weiss werden; *fig.* онъ побѣлѣлъ со страху какъ полотно́ er wurde vor Schrecken weiss wie ein Tuch, wie Kalk an der Wand.

Побѣси́ть, кого́, *v. a.*, böse machen, aufziehen, Einen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich schrecklich ärgern, über etwas; 2) tollen.

Повади́ть, *s.* **Поважи́вать I.**

Пова́дка, 1) Angewohnheit, *f.*; 2) Nach-

sicht, *f.*; Verwöhnung, *f.*; ты жене́ пова́дки не давай verwöhne deine Frau nicht.

Нова́дно, *adv., pop.*, angenehm; его́ и слу́шать нова́дно ihn auch nur anzuhören ist angenehm.

Нова́дный, *adj.*, 1) wohlschmeckend; нова́дный кусъ Leckerbissen, *m.*; 2) schmeichlerisch; нова́дныя ре́чи Schmeichelreden, *pl. f.*; 3) angenehm.

Нова́дчивый, *adj.*, verwöhnend.

Нова́дчикъ, -чица, Verwöhner, *m.*, V-rin, *f.*

I. Нова́живать, нова́дить, кого́ — къ чему́, *v. a.*, etwas Schlechtes angewöhnen, Einem; verlocken, Einen zu etwas; **-ся,** *v. r.*, sich etwas Schlechtes angewöhnen; *повади́лся кру́шникъ по-воду ходи́ть, тамъ ему́ и го́лову сломи́ть (сложи́ть)* der Krug geht so lange zu Wasser bis er bricht.

II. Нова́живать (*s.* **Новоди́ть, повести́** oder **пове́сть**), кого́, *v. a.*, etwas herumführen (z. B. лошадь въ поводу́ das Pferd am Zügel).

III. Нова́живать (*s.* **Новози́ть, повезти́** oder **пове́зть**), что oder кого́ — куда́, *v. a.*, dann und wann führen, fahren, etwas wohin.

Нова́жничать, *v. n.*, etwas wichtig thun.

Нова́лить, кого́, что, *v. a.*, hinwerfen; нова́лить со́тню — другу́ю пней ein, zweihundert Bäume fällen; **-ся,** *v. r.*, fallen, umfallen, stürzen, hinstürzen.

Нова́лка, Liegen (*n.*) der Reihe nach; лежа́ть, спать нова́лкомъ (въ нова́лку) in einer Reihe hingestreckt auf der Diele liegen, schlafen.

Нова́лъ, 1) Lagerholz, *n.*, Windbruch, *m.*; 2) Seuche, *f.*; у нея́ де́ти нова́ломъ лежа́ть bei ihr liegen alle Kinder krank danieder; 3) всѣ на-нова́лъ Alle, ohne Ausnahme; 4) на-нова́лъ mit einem Schlag, Streich; уби́ть медвѣдя на-нова́лъ den Bären mit einem Schuss tödten; разби́ть непрія́теля на-нова́лъ den Feind aufs Haupt schlagen.

Нова́льный, *adj.*, allgemein; *s.* **О́бысъ**; 2) epidemisch; нова́льныя боле́зни epidemische Krankheiten (wie z. B. корь, о́спа Masern, Pocken).

Нова́лить, (*s.* **Нова́лить**), кого́, что, *v. a.*, 1) hinwerfen (Alles, Mehrere); 2) что — въ чёмъ einrollen (z. B. тѣсто въ муке́ den Teig in Mehl); **-ся,** *v. r.*, sich eine Zeitlang herumwälzen.

Нова́нивать (*s.* **новоня́ть**), *v. n.*, etwas stinken. [salz, *n.*

Нова́ренный, *adj.*, Koch-; п-ая соль Koch-

Нова́ренокъ, Küchenjunge, *m.*

Нова́ривать, нова́рить, что, *v. a.*, etwas eine Zeitlang kochen lassen.

Нова́рить, нова́рничать, *v. n.*, sich mit dem Kochen beschäftigen; Koch, Köchin sein.

Нова́риха, Köchin, *f.*

Нова́ришка, (verächtl.) Küchenjunge, *m.*

Нова́рничать, *s.* **Нова́рить.**

Нова́рня, Küche, *f.*; *поваръ въ нова́рни, что волкъ въ овча́рнѣ* der Koch ist in der Küche, was der Wolf im Schafstalle.

Новарски́, *adv.*, nach Art des Koches.

Новарско́й, *adj.*, dem Koche eigen; bei Köchen gebräuchlich; п-о́й столъ Küchentisch, *m.*; п-о́й ножъ Küchenmesser, *n.*

По́варъ, Koch, *m.*; *повара́ съ го́лоду не умира́ютъ* Köche sterben nicht vor Hunger.

Поведе́ніе, Aufführung, *f.*, Betragen, *n.*; *pop.* челове́къ съ поведе́ніемъ ein Mensch von guter Führung.

Повезти́, повёзть, *v. a.*, anfangen zu führen, zu fahren, etwas; *fig.* мнѣ повезло́ mein Glücksstern geht auf; mein Glück fängt an. [*f.*

Повели́тель, -тельница, Gebieter, *m.*, G-rin,

Повели́тельно, *adv.*, gebieterisch.

Повели́тельный, *adj.*, gebieterisch; п-ое наклоне́ніе Imperativ, *m.*

Повели́тельство, Macht (*f.*) zu gebieten.

Повели́тельствовать, *v. n.*, gebieten.

Повелѣва́ть, повелѣ́ть, *v. n.*, 1) кому́, gebieten, befehlen; 2) чѣмъ Gebieter sein, herrschen über etwas; п. во́йскомъ ein Heer commandiren; **повелѣва́ется,** *v. imp.*, es wird geboten, befohlen.

Повелѣ́ніе, Befehl, *m.*, Gebot, *n.*

Повелѣ́ть, *s.* **Повелѣва́ть.**

Поверга́ть, пове́ргнуть, кого́, что, *v. a.*, hin-, niederwerfen; вы́стрѣлъ пове́ргъ пти́цу der Schuss streckte den Vogel nieder; э́то несча́стіе пове́ргло меня́ въ нищету́ dieser Unglücksfall hat mich in Armuth gestürzt; поверга́емъ про́сьбу свою́ къ тво и́мъ стопа́мъ, государь! wir legen unsere Bitte Dir, o Herr, zu Füssen; **-ся,** передъ кѣмъ, *v. r.*, niederfallen, sich niederwerfen, vor Einem; *v. p.*, niedergeworfen werden, etc.

Поверже́ніе, Niederwerfen, *n.*

Повернуть, -ся, *s.* **Повёртывать, -ся.**

Поверста́ть, -ся, *s.* **Повёрстывать, -ся.**

Повёрстка, Gleichmachen, *n.*, Ausgleichung, *f.*

Повёрстно, *adv.*, nach Wersten berechnet.

Повёрстный, *adj.*, nach der Zahl der Werste berechnet; повёрстный сро́къ nach Wersten berechnete Zeit zu einer Fahrt.

Повёрстываніе, Gleichmachen, Ausgleichen, *n.*

Повёрстывать, поверста́ть, *v. a.*, 1) что — чѣмъ gleichmachen, ausgleichen; 2) кого́ — съ кѣмъ gleichstellen, einen mit Einem; **-ся,** *v. r.*, 1) gleich werden, sich ausgleichen; 2) съ кѣмъ Jemanden einholen; *fig.* Einem gleich kommen; — *v. p.*, gleichgemacht werden.

Повёртывать (*s.* **Повертѣ́ть**), **поверну́ть,** 1) *v. a.*, что, wenden, drehen, umkehren; *fig.* повёртывай огло́бли! packe dich! я э́то де́ло поверну́ по сво́ему diese Sache werde ich nach meinem Sinn einrichten; 2) *v. n.*, a) sich wenden; umkehren; вѣтеръ поверну́лъ der Wind hat sich gewandt; мы поверну́ли съ доро́ги вправо wir haben uns vom Wege rechtshin gewandt; b) in die frühere Stellung bringen; его́ изъ поваро́въ поверну́ли въ кучера́ man hat ihn vom Koch wieder zum Kutscher gemacht; **-ся,** *v. r.*, sich drehen, sich umdrehen; ну, повёртывайся! nun, tummle dich! онъ былъ, да то́лько поверну́лся er war hier, ging aber sogleich wieder fort; — *v. p.*, umgewandt werden, umgedreht werden.

Повертѣ́ть, 1) *v. a.*, что, ein Zeitlang wenden, kehren, drehen; онъ повертѣ́лъ

книгу въ рукáхъ, да и бро́силъ er drehte das Buch eine Zeitlang in den Händen und warf es weg; 2) *v. n.*, чѣмъ wenden, drehen, etwas; онъ то́лько голово́й поверте́лъ er schüttelte nur mit dem Kopfe; **-ся**, *v. r.*, sich herumdrehen.

Пове́рхностный, *adj.*, oberflächlich.

Пове́рхность, *f.*, Oberfläche, *f.*

Пове́рхъ, чего, *adv.*, oberhalb, über; пове́рхъ земли́ auf der Erde.

Повершúть, *v. a.*, beendigen.

Повеселúть, *v. a.*, erheitern, aufheitern; **-ся**, *v. r.*, sich etwas vergnügen.

Повести́ oder **пове́сть**, *v. a.*, 1) кого́, (zu Fuss) führen, Einen, wohin; 2) что, führen (z. B. einen Process).

Повечéріе, Abendgottesdienst, *m.*

Повечéрній, *adj.*, zum Abendgottesdienste gehörig.

Повечерéть, *v. n.*, dunkel, Abend werden.

Повздóрить, *v. n.*, sich zuweilen zanken, streiten.

Повивáльникъ, Wickelband, *n.*, Windel, *f.*

Повивáльный, *adj.*, die Entbindungskunst betreffend; Entbindungs-; п-ая бáба Hebamme, *f.*

Повивáльщикъ, Geburtshelfer, Accoucheur, *m.*

Повивáльщица, Hebamme, *f.*

Повиваніе, Accouchiren, Entbinden, *n.*

Повивáть, **повúть**, 1) *v. a.*, кого — чѣмъ windeln; in Windeln wickeln (младéнца повивáльникомъ ein Kind); 2) *v. n.*, die Geburtshülfe leisten, accouchiren; онá повивáетъ sie ist Hebamme.

Повидáться, съ кѣмъ, *v. r.*, sehen, sprechen, Einen. [scheinbar.

Повúдимому, *adv.*, dem Anscheine nach;

Повизжáть, *v. n.*, eine Zeitlang winseln.

Повúнить, *v. a.*, für schuldig erkennen, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich schuldig bekennen.

Повúнная (als *Subst.*), Geständniss (*n.*) seiner Schuld; я пришёлъ съ повúнною ich bin gekommen, meine Schuld einzugestehen.

Повúнность, *f.*, Schuld, Abgabe, *f.*; это моя́ повúнность das ist meine Schuldigkeit, Pflicht; зéмскія повúнности Landessteuer, *f.*; городскія повúнности Stadtabgaben, *pl. f.*; рекрýтская повúнность Rekrutenpflichtigkeit, *f.*; бáрщинная п. Frohne, *f.*

Повúнный, *adj.*, 1) schuldig, straffällig; онъ повúненъ въ э́томъ дѣлѣ er trägt in dieser Angelegenheit die Schuld; 2) verpflichtet, verbunden; ты повúненъ заплати́ть свой долгъ du bist verpflichtet, deine Schuld zu bezahlen; онá повúнна проси́ть прощéнія sie muss um Verzeihung bitten; 3) unterwürfig, ergeben; *всякъ повúненъ Бóгу, госудáрю и начáльству* ein jeder muss Gott, dem Herrscher und der Obrigkeit gehorchen; 4) reuig; *повúнную голову и мечъ не сѣчётъ* ein reuiges Haupt trifft selbst das Schwert nicht.

Повинова́ться, *v. r.*, gehorchen, Folge leisten; повинýйтесь властя́мъ предержа́щимъ gehorchet der Obrigkeit.

Повинове́ніе, Gehorsam, *m.*; наро́дъ вы́шелъ изъ повинове́нія das Volk hat den Gehorsam versagt.

Повинýюсь, *praes.* von **повинова́ться**.

Повúслый, *adj.*, herabhängend.

Повúснуть, *v. n.*, hängen bleiben, an etwas, über etwas.

Повистова́ть, *v. n.*, Whist sein.

Повисéть, *v. n.*, eine Zeitlang hängen.

Повитóй дура́къ, Erznarr, *m.*

Повитýха, Hebamme, *f.*

Повитýшка, Hebamme, *f.*

Повúть, **-ся**, *s.* **Повивáть**, **-ся**.

Повихáть, **повихнýть**, что, *v. a.*, 1) von der Stelle rücken, etwas; 2) verrenken; **-ся**, *v. r.*, 1) von der Stelle rücken (*v. n.*); 2) sich auf die Seite neigen; 3) *fig.* vom rechten Wege abgehen.

Повладéть, чѣмъ, *v. n.*, eine Zeitlang besitzen, etwas.

Повлáствовать, чѣмъ, *v. n.*, eine Zeitlang herrschen, über etwas.

Повлéчь, *v. a.*, 1) кого, что, anfangen zu schleppen; 2) что — за собóю etwas nach sich ziehen; **-ся**, *v. r.*, anfangen sich zu schleppen.

Поводи́льщикъ, Führer, *m.*; **-щица**, Führerin, *f.*

Поводúть, чѣмъ, *v. n.*, bewegen, über etwas fahren (mit der Hand); п. глазáми flüchtig überblicken, etwas; um sich, umher blicken; — *v. impers.*, sich werfen; (von den Gliedern des Körpers) sich zusammenziehen; мнѣ рýку поводúтъ meine Hand zieht sich krampfhaft zusammen.

По́водъ, 1) Zügel, *m.*; 2) Beweggrund, *m.*; по какóму по́воду? aus, in welcher Veranlassung? aus welchem Grunde?

Повоева́ть, 1) *v. n.*, eine Zeitlang Krieg führen; 2) *v. a.*, grosse Eroberungen machen.

Повози́ть, *v. a.*, eine Zeitlang herumfahren, Jemanden; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, sich eine Zeitlang abplacken, abquälen, mit Jemandem.

Повóзка, Fuhrwerk, *n.*

Повóй, Entbinden, *n.*; старýха на повóй ушлá die Alte ist hingegangen um zu entbinden.

Повóйникъ, Powoinik, *m.* (Kopfbedeckung der russischen Frauen).

Поволáкивать (*s.* **Поволочúть**, **Поволóчь**), что, *v. a.*, hin und her ziehen, schleppen; **-ся**, *v. r.*, sich kaum schleppen.

Поволóка, Hin- und Herbewegen, *n.*; глазá съ поволóкой schmachtende Augen.

Поволочúть, кого, что, *v. a.*, hin und her ziehen, schleppen; **-ся**, за кѣмъ, *v. r.*, eine Weile nachlaufen, die Cour machen (einer Dame); *s.* **Поволáкивать**.

Поволóчка, Zausen, *n.*; задáть кому́ поволóчку Einen tüchtig bei den Haaren zausen

Поволóчь, кого́, что, *v. a.*, anfangen zu ziehen, zu schleppen; *s.* **Поволáкивать**.

Повóльный, *adj.*, freiwillig, gutwillig.

Поворáчивать, **поворотúть**, кого́, что, *v. a.*, wenden, drehen; umwenden, umkehren; поворáчивай оглóбли! packe dich! **-ся**, *v. r.*, sich drehen, wenden, umdrehen, umkehren; поворáчивайся! mach geschwind! rühre dich; — *v. p.*, gewendet, gedreht werden.

Поворóшивать, **поворошúть**, *v. a.*, leise, langsam umrühren.

Поворковáть, *v. n.*, eine Weile girren.

Новоро́вывать, поворова́ть, *v. n.*, eine Zeitlang stehlen.
Новоровскій, *adv.*, diebisch.
Новорожи́ть, *v. n.*, ein wenig hexen, zaubern.
Новороти́ть, *s.* **Новора́чивать.**
Новоро́тливость, *f.*, Behendigkeit, Rührigkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, behend, rührig.
Новоро́тный, *adj.*, zum Drehen dienend; Dreh-; п-ый рычагъ Drehbaum, *m.*; п-ая то́чка Dreh-, Wendepunkt. *m.*; п-ые кру́ги Wendekreise, *pl. m.*
Новоро́ть, 1) Wenden, Umkehren, *n.*; со́лнечный п., Sonnenwende, *f.*; 2) Drehung, *f.*; 3) Wendung, *f.*; дѣло при́няло дурно́й п. die Sache hat eine schlimme Wendung genommen; 4) Umkehr, *f.*; здѣсь поворо́ту нѣтъ hier ist keine Umkehr möglich; *отъ ни́хъ воро́тъ живёте и поворо́тъ* an unserer Pforte kann man auch umkehren (sagt Einer, wenn er seinem Gaste die Thüre weist); 5) Kreuz-, Scheideweg, *m.*; на поворо́тѣ встрѣ́тили мы сосѣда wir begegneten unserem Nachbar a) auf dem Scheidewege, b) bei der Rückkehr.
Новоро́ты, *pl. m.*, 1) Manieren, *pl. f.*; у него́ поворо́ты угло́ваты er hat eckige, plumpe Manieren; 2) Sonnenwende, *f.*; за́втра у насъ поворо́ты morgen haben wir Sonnenwende.
Новорча́ть, *v. n.*, etwas brummen.
Новостри́ть, *v. a.*, etwas anspitzen, schleifen.
Новощи́ть, *v. a.*, ein wenig mit Wachs einreiben.
Повреди́ть, *s.* **Повре́ждать.**
Повре́ждать, повреди́ть, 1) *v. a.*, что, beschädigen, etwas; повреди́ть нра́вы die Sitten verderben; 2) *v. n.*, а) кому́ Schaden zufügen, schaden, Einem; b) чему́ nachtheilig sein, für etwas; **-ся**, *v. p.*, beschädigt werden, etc.; *fig.* нека́къ онъ въ умѣ́ повредился? er ist wohl verrückt geworden?
Поврежде́ніе, Beschädigung, *f.*; п. нра́вовъ Sittenverderbniss, *f.*; п. чле́новъ тѣла Verstümmelung, *f.*
Повремени́ть, *v. n.*, verweilen, warten; *повремени́, бу́дешь во времени́* habe Geduld, vielleicht wirst du auch einmal Glück haben.
Повреме́нный, *adj.*, von Zeit zu Zeit kommend; periodisch.
Повседне́вный, *adj.*, alltäglich.
Повсемѣ́стно, *adv.*, überall, allenthalben.
Повсемѣ́стный, *adj.*, allgemein.
Повсемѣ́сячный, *adj.*, allmonatlich.
Повсечасный, *adj.*, allstündlich.
Повстрѣча́ть, кого́, *v. a.*, begegnen, Einem; **-ся**, въ кѣмъ, *v. r.*, zufällig begegnen, Einem.
Повсю́дный, *adj.*, durchgängig, allgemein.
Повсю́ду, *adv.*, überall.
Повторе́ніе, Wiederholung, *f.*
Повтори́тель, *m.*, Wiederholer, *m.*; **-тельный**, *adj.*, wiederholt.
Повторя́ть, повтори́ть, что, *v. a.*, wiederholen; **-ся**, *v. p.*, wiederholt werden.
Повчера́шнему, *adv.*, wie gestern.
Повыбива́ть, повыби́ть, окна, *v. a.*, einschlagen (viele, alle Fenster).
Повы́вести, кого́, *v. a.*, 1) herausführen (Alle); 2) ausrotten (Alle); **-ся**, *v. r.*, nicht mehr vorhanden sein.
Повы́гнить, *v. n.*, ausfaulen.
Повыдергать, зубы, *v. a.*, ausziehen (viele, alle Zähne).
Повы́дохнуть, *v. n.*, crepieren (von Allen).
Повы́кидать, что, *v. a.*, hinauswerfen (Alles).
Повырубать, повы́рубить, лѣса́, *v. a.*, ganz aushauen (Wälder).
Повы́спить, *s.* **Повыша́ть.**
Повы́сказать, *v. a.*, heraussagen, auskramen (alle Geheimnisse).
Повыска́кивать, повы́скакать, повыскочить, *v. a.*, in Menge hervor-, herausspringen.
Повы́тчикъ, (ehed.) Tischvorsteher, *m.*
Повы́чка, Gewohnheit, *f.*; повы́чку взять die Gewohnheit annehmen.
Повыша́ть, повы́сить, *v. a.*, 1) что, erhöhen; 2) кого́ — чи́номъ zum folgenden Range befördern; **-ся**, *v. r.*, steigen; — *v. p.*, erhöht werden.
Повыше́ніе, 1) Erhöhung, *f.*; 2) — чи́номъ Beförderung *(f.)* zum folgenden Range; 3) — цѣнъ Steigen, *n.* (der Preise).
Повѣва́ть (*s.* **Повѣ́ять**), *v. n.*, sanft wehen, fächeln.
Повѣ́даю, -аешь, etc., *praes.* von **повѣ́дать.**
Повѣ́довать, повѣ́дать, что — кому́, *v. a.*, verkünden, erzählen, mittheilen; повѣ́даю тебѣ́ задуше́вную та́йну ich werde dir ein Herzensgeheimniss mittheilen; **-ся**, *v. p.*, erzählt werden.
Повѣ́дую, -уешь, etc., *praes.* von **повѣ́довать.**
Повѣне́чное, Traugebühr, *f.*
Повѣнча́ть, *v. a.*, trauen, die Trauung vollziehen.
I. Повѣ́ренный, (als *Subst.*), Bevollmächtigter, *m.*; п. въ дѣлахъ Geschäftsträger, *m.*
II. Повѣ́ренный, *part. pr.*, verglichen.
Повѣ́рить, 1) *v. a.*, а) итоги, счёты vergleichen (die Summen, Rechnungen); повѣ́рить прихо́дъ съ расхо́домъ die Einnahmen mit den Ausgaben v.; повѣ́рить часы́ die Uhr vergleichen, stellen; b) кому́ — что, vertrauen, anvertrauen, Einem etwas; 2) *v. n.*, а) кому́ — въ чёмъ glauben, Einem etwas; b) чему́ Glauben schenken; trauen, einer Sache.
Повѣ́рка, Vergleichung, *f.*; у насъ повѣ́рка идётъ bei uns findet eine Revision statt; на повѣ́рку вы́шло, что онъ солга́лъ bei einer Controllirung stellte es sich heraus, dass er gelogen hatte.
Повѣ́рочный, *adj.*, controllirend; Controll-; п-ое испыта́ніе Controllprüfung, *f.*
Повѣ́рье, Sage, *f.*
Повѣря́ть (*s.* **Повѣ́рить**), *v. a.*, 1) что, vergleichen (z. B. счёты Rechnungen); повѣря́ть дѣла́ die Acten vergleichen, revidiren; 2) кого́, controlliren, Einen; 3) кому́ — что, vertrauen, anvertrauen, Einem, etwas; *жены никому́ не повѣря́й* vertraue deine Frau Niemandem; **-ся**, *v. r.*, sich anvertrauen, Einem; — *v. p.*, verglichen werden, controllirt werden; вычита́ніе повѣря́ется сложе́ніемъ, а дѣле́нье умноже́-

niemъ bei der Subtraction wird die Probe durch Addition gemacht, bei der Division durch Multiplication.

Повѣса, Schlingel, Galgenstrick, Wildfang, *m.*

Повѣсить, *v. a.*, 1) что, aufhängen, etwas; 2) кого́, aufhängen, erwürgen, Einen; 3) *fig.* носъ, го́лову die Nase, den Kopf hängen lassen; betrübt werden; **-ся**, *v. r.*, sich aufhängen.

Повѣсничанье, Schlingelei, *f.*

Повѣсничать, *v. n.*, ein Taugenichts sein; Streiche angeben.

Повѣствованіе, Erzählung, *f.*

Повѣствова́тель, *m.*, **-тельница**, Erzähler, *m.*, E-rin, *f.*

Повѣствова́тельный, *adj.*, erzählend.

Повѣствова́ть, о чёмъ, *v. n.*, erzählen, etwas; berichten, über etwas; э́тотъ лѣтопи́сецъ повѣствуетъ о нача́лѣ Ру́си dieser Annalist berichtet von den ersten Zeiten Russlands; **-ся**, *v. p.*, erzählt werden.

Повѣсти́ть, *s.* **Возвѣща́ть.**

Повѣ́стка, 1) Anzeige, Annonce, *f.*; 2) Circularschreiben, *n.*; 3) — зоревáя Abendzapfenstreich, *m.*; бей повѣ́стку! schlage den Zapfenstreich!

По́вѣсть, *f.*, Erzählung, Novelle, *f.*; о нёмъ ни вѣсти, ни повѣсти er ist ganz verschollen.

Повѣтріе, Pestluft, *f.*; тепе́рь п. на корь jetzt liegen die Masern in der Luft.

Повѣшенный, *part. pr.*, aufgehängt.

Повѣща́ть, повѣсти́ть, кого́ — о чёмъ, *v. a.*, ankündigen, anzeigen, Einem etwas; **-ся**, *v. p.*, angekündigt werden, angezeigt werden.

Повѣ́ять, *v. n.*, anfangen zu wehen; повѣ́ялъ вѣтеро́къ ein Lüftchen erhob sich.

Повядáть, повя́нуть, *v. n.*, verwelken.

Повязáть, *s.* **Повя́зывать.**

Повя́зка (*dim.* **повя́зочка**), Binde, *f.*; дѣ́вичья повя́зка, *pop.*, Kopf-, Stirnband, *n.*

Повя́зывать, повязáть, *v. a.*, 1) что — чёмъ oder что — на что, umbinden, etwas um etwas; 2) *fig.* кого́ — съ кѣмъ vereinigen, Einen mit Einem; лѣшій ихъ повязáлъ der Teufel hat sie vereinigt; 3) что, dann und wann stricken; **-ся**, чёмъ, *v. r.*, sich umbinden, etwas; — *v. p.*, um(ge)bunden werden.

Повя́лить, ры́бу, *v. a.*, ein wenig an der Luft dörren (Fische).

Повя́лый, *adj.*, verwelkt, welk.

Повя́нуть, *s.* **Повядáть.**

Погáдывать, погадáть, *v. n.*, 1) sich mit Rathen, Wahrsagen beschäftigen; 2) погадáть, a) eine Zeitlang rathen; b) nachdenken; подýмаешь да погадаешь, такъ голова́ кругомъ пойдётъ wenn man so denkt und grübelt, so wird einem der Kopf schwindelig.

Погáнецъ, 1) unflathiger, unsauberer Mensch; 2) Unchrist, Ungläubiger, *m.*

Погáнивать (*s.* **Погонúть**), кого́, что, *v. a.*, 1) etwas antreiben (z. B. лошадéй die Pferde); 2) ausschelten.

Погáнить, что — чёмъ, *v. a.*, verunreinigen; *pop.* въ постъ не погáнься in den Fasten geniesse kein Fleisch und keine Milch; **-ся**, *v. r.*, sich verunreinigen; — *v. p.*, verunreinigt werden.

Погáнка, 1) unflathiges, unsauberes Frauenzimmer; 2) Unchristin, Ungläubige, *f.*; 3) Mistblätterschwamm, M-pilz, *m.*

I. Погáный, (als *Subst.*), Teufel, *m.*

II. Погáный, *adj.*, 1) unflathig, unrein, garstig; п-ая трава́ oder п-ое зéлье Tabak, *m.* (bei den Raskolniks); *къ чистому погáное не пристáнетъ* dem Reinen ist Alles rein; 2) heidnisch.

Погáнышъ, *s.* **Погáнецъ** 1) und **Погáнка** 3).

Пóгань, *f.*, 1) Unsauberkeit, Garstigkeit, *f.*; 2) Ungeziefer, *n.* (Mäuse, Ratten, etc.).

Погасáніе, Erlöschen, *n.*

Погасáть, погáснуть, *v. n.*, erlöschen, aufhören zu brennen; день погасъ der Tag ist zu Ende; жизнь погасла das Leben ist erloschen.

Погасúть, *s.* **Погашáть.**

Погáслый, *adj.*, erloschen.

Погáснуть, *s.* **Погасáть.**

Погашáть, погасúть, *v. a.*, 1) огóнь auslöschen (das Feuer); 2) пожáръ löschen (die Feuersbrunst); 3) долги́ tilgen (Schulden); **-ся**, *v. p.*, ausgelöscht werden.

Погашéніе (долго́въ), Tilgung, *f.* (der Schulden); коми́ссія погашéнія госуда́рственныхъ долго́въ Reichsschuldentilgungscommission, *f.*

Погáщивать (*s.* **Погости́ть**), у кого́, *v. n.*, bei Einem zuweilen zu Gaste sein.

Погибáть, погúбнуть, *v. n.*, umkommen; что тутъ добра́ погúбло! wie viel (Gut) ist da zu Grunde gegangen! корáбль погúбъ das Schiff ist untergegangen.

Погúбель, *f.*, Verderben, *n.*, Untergang, *m.*; *fig.* согнýть кого́ въ три погúбели Einen krumm und lahm schlagen, vernichten.

Погúбельный, *adj.*, verderblich.

Погúбнуть, *s.* **Погибáть.**

Погинáть, погнýть, что, *v. a.*, biegen.

Погладúть, *v. a.*, 1) что, etwas glätten; 2) кого́, что, etwas streicheln.

Погла́живать, кого́, *v. a.*, dann und wann streicheln.

Поглазéть, на кого́, на что, *v. n.*, eine Zeitlang angaffen, Einen, etwas.

Поглодáть, что, *v. a.*, etwas nach und nach zernagen.

Поглотáть, *v. a.*, (nach und nach) herunterschlucken; aufessen.

Поглотúть, *s.* **Поглощáть.**

Поглóхнуть, *v. n.*, 1) taub werden (von Vielen); 2) ersticken (von Pflanzen).

Поглощáть, поглотúть, что, *v. a.*, 1) verschlucken, verschlingen; плáмя всё поглотúло die Flamme hat Alles verzehrt; 2) in sich ziehen, einsaugen; земля́ поглощаетъ влáгу die Erde saugt die Feuchtigkeit auf; **-ся**, *v. p.*, verschluckt werden, verschlungen werden.

Поглощéніе, 1) Verschlucken, Verschlingen, *n.*; 2) Einsaugen, *n.*

Поглумúться, надъ кѣмъ, *v. n.*, lachen, über Einen; zum Besten haben, Einen (einmal).

Поглумля́ться (*s.* **Поглумúться**), надъ кѣмъ, на чей счётъ, *v. n.*, zuweilen über Einen lachen.

Поглупúть, *v. n.*, Dummheiten machen.

Поглупѣ́ть, *v. n.*, dumm werden.

Погля́дывать (*s.* **Поглядѣ́ть**), *v. n.*, 1) куда́ oft hinblicken, hinsehen; 2) на кого́ Einen von Zeit zu Zeit ansehen; 3) за кѣмъ nachsehen, Jemandem; Acht geben, auf Jemanden.

Поглядѣ́ть, *v. n.*, 1) на что, sehen, hinsehen; 2) куда́, hinblicken; 3) за кѣмъ nachsehen, nach Jemandem; 4) на кого́, Einen ansehen; поглядишь, и уже часъ прошёлъ ehe man es sich versieht, ist eine Stunde vorüber.

Погна́ть, кого́, *v. a.*, anfangen zu treiben; погна́лъ (лошаде́й) во весь духъ! er trieb die Pferde zum schnellsten Laufe.

Погна́ться, *v. r.*, за кѣмъ, Einem nachsetzen, nachlaufen; *за двумя́ зайцами погна́ться — ни одного́ не пойма́ть* wer zwei Hasen zugleich hetzen will, fängt gar keinen; 2) за чѣмъ hinter einer Sache hersein; sich gelüsten lassen, nach etwas.

Погнива́ть, погни́ть, *v. n.*, verfaulen (in Menge).

Погну́ть, *v. a.*, ein wenig biegen; **-ся**, *v. r.*, sich etwas biegen.

Погнушáться, *v. r.*, чѣмъ, verachten etwas.

Погнѣ́ваться, *v. r.*, böse werden, ungehalten werden.

Поговáривать (*s.* **Поговори́ть**), *v. n.*, sprechen, munkeln.

Поговори́ть, съ кѣмъ, *v. n.*, etwas sprechen, sich verständigen, mit Jemandem.

Говóрка, 1) Redensart, *f.*; 2) Gerede, Gerücht, *n.*

Поговѣ́ть, *v. n.*, einige Zeit fasten.

Пого́да, Wetter, Unwetter, *n.*

Погоди́ть (*fut.* **погожу́**), *v. n.*, warten.

Пого́дишка, Schmutzwetter, *n.*

Пого́дно, *adv.*, alljährlich.

Пого́дный, *adj.*, 1) jährlich; 2) günstig (von der Witterung); на дворѣ пого́дно es ist draussen freundliches Wetter.

Пого́дье, Wetter, *n.*; за пого́дьемъ и перево́зу нѣтъ während des schlechten Wetters ist keine Ueberfahrt möglich.

Пого́жій, *adj.*, heiter, klar (von der Witterung).

Поголóвно, *adv.*, 1) Mann für Mann; 2) in Masse.

Поголóвный, *adj.*, allgemein, ohne Ausnahme; Kopf-, Seelen-; п-ая пе́репись Volkszählung, *f.*; п-ая по́дать Kopfsteuer, *f.*; п-ое ополче́ніе allgemeine Bewaffnung.

Поголода́ть, *v. n.*, eine Zeit lang hungern.

Пого́нка, 1) Nachsetzen, *n.*; 2) *fig.* scharfer Verweis.

Пого́нный, *adj.*, der Länge nach gerechnet, Längen-.

Пого́нчикъ, *dim.*, Achselschnürchen, *n.*

Пого́нщикъ, 1) Treiber, Verfolger, *m.*; 2) Eilbote, *m.*

Пого́нъ, 1) Nachsetzen, *n.*; 2) Achselschnur, *f.* (als Epaulette).

Пого́ня, 1) Verfolgung, Nachsetzung, *f.*; пойти́ (пусти́ться) въ пого́ню за кѣмъ Jemandem nachsetzen; 2) *coll.* die Nachsetzenden, Verfolger, *pl. m.*

Погоня́ть, погна́ть, кого́, *v. a.*, antreiben; *fig.* einen Verweis Jemandem geben; ausschelten, Einen; **-ся**, *v. r.*, 1) за кѣмъ Jemandem nachsetzen; 2) за чѣмъ trachten nach etwas; 3) um die Wette jagen; — *v. p.*, (an)getrieben werden.

Погора́ть, погоре́ть, *v. n.*, abbrennen; durch Feuersbrunst leiden, sein Hab und Gut verlieren.

Погорева́ть, *v. n.*, eine Zeit lang trauern.

Пого́рье, ein auf einer Anhöhe gelegener Ort.

Пого́рный, *adj.*, auf einer Anhöhe gelegen.

Пого́родскій, *adv.*, nach Art der Städte, städtisch.

Погоре́лый, *adj.*, abgebrannt.

Погоре́льцы, *pl. m.*, abgebrannte Menschen.

Погорячи́ться, *v. n.*, sich etwas ereifern, hitzig werden.

Погосподски, *adv.*, nach Herrenart.

Погости́ть, у кого́, *v. n.*, eine Zeit lang wo zu Gaste sein.

Пого́стъ, Kirchhof, *m.*, Kirchspiel, *n.*; **-стный**, zum Kirchhofe gehörig.

I. Пого́тову, *adv.*, *pop.*, noch mehr; и по́готову desto mehr.

II. Погото́ву, *adv.*, nach bereitetem —, wenn Alles vorbereitet ist.

Погра́бливать, погра́бить, что, *v. a.*, plündern; **-бленіе**, Ausplünderung, *f.*

Погранúчіе, Grenzgegend, *f.*; Grenze, *f.*

Погранúчный, *adj.*, Grenz-; погранúчные наро́ды Grenzvölker, *pl. n.*

Погреба́льный, *adj.*, Trauer-, Beerdigungs-.

Погреба́льщикъ, Todtengräber, *m.*

Погреба́тель, *m.*, Todtengräber, *m.*

Погреба́ть, погребстú, кого́, begraben, beerdigen, zur Erde bestatten; **-ся**, *v. p.*, begraben werden, etc.

Погребéніе, Beerdigung, *f.*; Begräbniss, *n.*

Погребе́цъ, Reisebesteck, Nécessaire, *n.*

Погребно́й, *adj.*, zum Keller gehörig; Keller-.

Погребо́къ, *dim.*, kleiner Keller.

Погребу́, *fut.* von **погребстú**; *s.* **Погреба́ть.**

Погребщúкъ, Kellermeister; Weinhändler, *m.*

По́гребъ, Keller, *m.*; у насъ погреба́ жилы́е wir haben bewohnbare Keller.

Погремѣ́ть, *v. n.*, etwas klappern, donnern.

Погрестú oder **погрéсть**, *v. n.*, eine Weile rudern.

Погрозúть (*fut.* **погрожу́**), кому́, *v. n.*, drohen.

Погромúть, *s.* **Погромля́ть.**

Погромля́ть, погромúть, что, *v. a.*, 1) zertrümmern, verwüsten, verheeren (durch Krieg); 2) aufs Haupt schlagen (den Feind); zerstreuen.

Погро́мъ, Zertrümmerung, Verheerung, *f.*

Погрубúть, кому́, *v. n.*, grob sein, gegen Einen.

Погрубéлый, *adj.*, grob geworden.

Погрубéть, *v. n.*, grob werden.

Погру́дно, *adv.*, haufenweise.

Погружáльный крестъ, das bei der Einweihung des Wassers in dasselbe eingetauchte Kreuz.

Погружáть, погрузúть, *v. a.*, 1) ло́дку, beladen; 2) кого́, что, eintauchen, versenken (ins Wasser); **-ся**, *v. r.*, versinken, untertauchen; п. въ ду́му in tiefe Gedanken versinken; п. въ уны́ніе muthlos

werden; — *v. p.*, versenkt, untergetaucht werden.

Погруже́ніе, Untertauchen, Versenken, *n.* (ins Wasser).

Погрузи́ть, **погружа́ть**, *v. a.*, versinken, untergehen.

Погрузи́ть, *s.* **Погружа́ть**.

Погру́зка, Beladung, Befrachtung, *f.*

Погру́зный, *adj.*, versunken.

Погру́знуть, *s.* **Погрузи́ть**.

Погрунтова́ть, что, *v. a.*, grundiren.

Погрусти́ть, *v. n.*, eine Zeit lang sich abhärmen.

Погрѣ́зть, чего́, *v. a.*, etwas benagen.

Погрѣва́ть, **погрѣ́ть**, что, *v. a.*, ein wenig, dann und wann wärmen; **-ся**, *v. r.*, sich etwas wärmen.

Погрѣша́ть, **погрѣши́ть**, *v. n.*, fehlen, sich versündigen, sich vergehen.

Погрѣше́ніе, 1) Vergehen, Verschulden, Fehlen, *n.*; 2) Fehler, *m.*, Versündigung, *f.*

Погрѣши́тельность, *f.*, Fehlerhaftigkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, fehlerhaft, irrig, falsch.

Погрѣши́ть, *s.* **Погрѣша́ть**.

Погрѣ́шность, *f.*, Fehler, *m.*, Versehen, *n.*

Погрязать, **погрязнуть**, въ чёмъ, *v. n.*, versinken, tief hineingerathen; я погрязъ по-поясъ въ болотѣ ich versank bis zum Gürtel in den Sumpf; народъ погрязъ въ невѣжествѣ das Volk ist in Unwissenheit versunken.

Погрязнѣть, *v. n.*, kothig, schmutzig werden.

Погубля́ть, **погуби́ть**, кого́, *v. a.*, ins Verderben stürzen, zu Grunde richten, Einen.

Погу́дка, Gesangsweise, Melodie, *f.*; старая погудка на новый ладъ ein altes Lied in neuem Ton.

Погу́ливать (*s.* **Погуля́ть**), *v. n.*, 1) schwänzen, sich dann und wann herumtreiben; 2) sich bisweilen betrinken.

Погуля́ть, *v. n.*, 1) etwas spazieren gehen; 2) *fig.* die Zeit lustig zubringen.

Погусте́ть, *v. n.*, dicht werden, sich verdichten.

Подава́ніе, Reichen, Darreichen, *n.*

Подава́тель, *m.*, 1) Uebergeber, Ueberreicher, *m.*; 2) Absender, *m.*

Подава́ть (*praes.* подаю), **пода́ть** (*fut.* подамъ), **подава́ть**, что — кому, *v. a.*, geben, Einem, etwas; 1) — го́лосъ, a) einen Laut von sich geben, seine Stimme hören lassen; sich hören (vernehmen) lassen; b) seine Stimme geben; stimmen, für oder gegen etwas; 2) — каре́ту, mit dem Wagen vorfahren; скоро-ли подадутъ каре́ту? wird nun bald der Wagen vorfahren? каре́та подана́ der Wagen ist vorgefahren; за кушанье — на столъ das Essen auftragen; кушанье подано das Essen ist aufgetragen; 4) ми́лостыню Almosen geben, austheilen; „подайте, Христа́-ради", gebt um Christi willen; Богъ подастъ Gott wird helfen; *прости Боѣ подать, за прости Боѣ принять* Gott gebe, dass ich zu geben habe, Gott verhüte, dass ich bedürftig werde; 5) наде́жду Hoffnung geben, hoffen lassen; этотъ талантливый писатель подастъ большія наде́жды dieser talentvolle Schriftsteller erweckt grosse Hoffnungen; 6) облегче́ніе, отра́ду Linderung, Trost gewähren; 7) по́мощь helfen, Hülfe leisten; 8) про́сьбу eine Bittschrift einreichen; 9) руку die Hand reichen; отсюда (туда) рукой подать von hier (dahin) ist es ganz nahe; и. руку помощи hülfreich (helfend) die Hand bieten (reichen); 10) утѣше́ніе Trost gewähren; 11) чай den Thee reichen; „подалъ-ли чай?" ist der Thee servirt? сейча́съ подаду́т! man wird ihn sogleich serviren (reichen); 12) *fig.* кого́, herbeischaffen, Einen; а подать мнѣ сюда Тя́пкина-Ля́пкина schafft mir diesen Tjapkin-Ljapkin herbei; **-ся**, *v. r.*, 1) на что sich überreden lassen, zu etwas; никакъ онъ на эту сдѣлку не подается er lässt sich auf keine Weise zu dieser Abmachung überreden, bestimmen; онъ и подался было, да люди опять разговорили er war nahe daran einzuwilligen, aber man hat ihn wieder davon abgebracht; 2) куда́, a) rücken (*v. n.*); подайтесь назадъ rücket zurück; не подаётся впередъ es geht nicht vorwärts; b) ein-, hineingehen, eindringen; свая не подаётся der Pfahl geht nicht hinein; — *v. p.*, gegeben werden, gereicht werden, etc.

Подави́ть, что, *v. a.*, (an)drücken, etwas; **-ся**, чѣмъ, *v. n.*, sticken, würgen, an etwas; ersticken (*v. n.*); *s.* **Подавля́ть**.

Подавли́вать, что, *v. a.*, drücken, pressen (dann und wann).

Подавля́ть, **подави́ть**, что, *v. a.*, unterdrücken, etwas (im Entstehen); подави́ть возста́ніе den Aufstand unterdrücken; **-ся**, *v. p.*, unterdrückt, erstickt werden; *s.* **Подави́ть**.

Подо́вно, *adv.*, desto mehr, desto eher.

По́довну, *adv.*, längst, seit langer Zeit.

Подагра, Podagra, *n.*

Подагри́къ, Podagrist, *m.*

Подалбли́вать, **подолби́ть**, что, *v. a.*, meisseln, aushöhlen.

Подамъ, *fut.* von **пода́ть**.

Поданіе, Reichen, *n.*

Подари́ть, что — кому oder кого — чѣмъ, *v. a.*, schenken, Einem etwas.

Пода́рокъ, Geschenk, *n.*

Пода́рочекъ, *dim.*, kleines Geschenk.

Пода́рочный, *adj.*, zum Geschenk bestimmt; geschenkt.

Податель, *m.*, **-тельница**, Ueberreicher, Ueberbringer, *m.*, U-rin, *f.*

Пода́тливый, *adj.*, leicht zu überreden.

Податно́й, *adj.*, steuerpflichtig, Steuer-; п-о́й сборъ Steuereinnahme, *f.*; п-о́е сословіе der steuerpflichtige Stand.

I. **По́дать**, *f.*, Abgabe, Steuer, *f.*; они́ по́дати де́ржатъ sie bezahlen die Steuern schlecht.

II. **Подать**, *s.* **Подава́ть**.

Подача, 1) — ми́лостыни Darreichung, *f.* (des Almosens); 2) — про́сьбы Einreichung, *f.* (einer Bittschrift).

Подачка, Almosen, *n.*, kleine Gabe.

Подая́ніе, Almosen, *n.*, milde Gabe.

Подбавля́ть, **подба́вить**, чего — куда oder во что, *v. a.*, hinzuthun, hinzulegen; подбавь щецъ, вку́сны́ gieb mir noch etwas von der Kohlsuppe, sie schmeckt gut; **-ся**, *v. p.*, hinzugelegt werden.

Подба́дривать, **подбодри́ть**, *v. a.*, aufmuntern, ermuntern.

Подба́лтывать, **подболта́ть**, чего — во что, *v. a.*, einrühren, hinzurühren, -mengen; **-ся**, *v. p.*, eingerührt werden.

Подберу́, *fut.* von **подобра́ть**; *s.* **Подбира́ть.**

Подби́ва́ть, подби́ть, *v. a.*, 1) что — чѣмъ, a) beschlagen (z. B. сапоги́ die Stiefeln mit Nägeln); b) füttern, futtern (пла́тье ein Kleidungsstück); 2) кого́ oder что — подо что Einen, etwas treiben, unter etwas; его́ подби́ло подъ лёдъ die Strömung trieb ihn unter das Eis; 3) *fig.* кого́ — на что aufhetzen, anreizen, Einen; 4) кому́ — что wund, blau schlagen, Einem etwas; онъ ему́ подби́лъ ску́лы er hat ihm die Wangen blau geschlagen; **-ся**, *v. r.*, 1) куда́ sich drängen, unter etwas; 2) *fig.* подъ кого́ sich bei Einem einzuschmeicheln suchen; — *v. p.*, beschlagen werden, gefüttert werden.

Подбира́ніе, Aufsammeln, -lesen, *n.*

Подбира́ть, подобра́ть, подбира́ивать, что, *v. a.*, 1) aufsammeln, von der Erde aufnehmen; кто разсы́палъ, тотъ и подбери́ wer es verstreut hat, der lese es auch auf; 2) aufessen, auffressen; ло́шадь подобрала́ овёсъ до зерна́ das Pferd hat den Hafer bis aufs letzte Korn gefressen; 3) aufnehmen, aufschürzen (на себя́ пла́тье, ю́бку das Kleid, den Rock); 4) eine schönere Haltung geben (повóдьями ло́шадь dem Pferde durch Anziehen der Zügel); 5) aussuchen (etwas Gleiches, Aehnliches); подобра́ть жемчугъ gleiche Perlen aussuchen; каку́ю я тро́йку воронны́хъ подобра́лъ! was für ein schönes Dreigespann von ganz gleichen Rappen habe ich ausgesucht; нужно подобрать ключъ man muss einen Schlüssel aussuchen, der da passt; 5) betrügerisch mischen (карты Karten); подобранные ка́рты betrügerisch gemischte Karten; **-ся**, *v. r.*, 1) къ чему́, къ кому́ oder подъ кого́ sich heranschleichen; suchen bei Jemandem anzukommen; ко́шка подбира́ется къ воробью́ die Katze schleicht an den Sperling heran; 2) abmagern; како́й толстя́къ былъ, а тепе́рь подобра́лся! wie dick war er früher und wie hat er jetzt abgenommen; — *v. p.*, aufgesammelt werden, etc.

Подби́ть, *s.* **Подбива́ть.** [Schüssel).

Подблю́денникъ, Unterschale, *f.* (zu einer

Подблю́дный, *adj.*, was unter ein Gefäss, eine Schüssel gestellt wird, Untersatz-; п-ныя пѣсни Wahrsagelieder (von Mädchen und Frauen um die Weihnachtszeit gesungene Lieder, während welcher aus verschiedenen in Unterschalen befindlichen Dingen die Zukunft geweissagt wird).

Подбо́й, Futter, Futterzeug, *n.*

Подбо́йка, Beschlagen *(n.)* mit Nägeln.

Подболта́ть, *s.* **Подба́лтывать.**

Подбо́лтка, Eingerührtes, Einmengsel, *n.*

Подборо́докъ (*dim.* **подборо́дочекъ**), Kinn, *n.*

Подбо́ръ, 1) — картъ betrügerisches Mischen (der Karten); играть подборомъ betrügerisch spielen; 2) Sammlung (*f.*) gleicher oder ähnlicher Gegenstände; на подбо́ръ, *adv.*, ausgesucht; все молодцы́ на подбо́ръ alle sind ausgesucht tüchtige Burschen.

Подбоче́ниваться, подбоче́ниться, *v. n.*, die Hände in die Seite(n) stemmen.

Подбра́сывать, подбро́сить, *v. a.*, 1) что — вверхъ in die Höhe werfen, prellen; подбро́сь мячъ wirf den Ball in die Höhe! 2) что — подо что́ darunter werfen; письмо́ подбро́сили подъ стулъ den Brief warf man unter den Stuhl; 3) кому́ — что unterschieben, -legen, Einem etwas; ему́ подбро́сили ребёнка man hat bei ihm ein Kind ausgesetzt; **-ся**, *v. p.*, geprellt werden, etc.

Подбрива́ть, подбри́ть, бороду, усы́, *v. a.*, den Rand des Bartes, des Schnurrbarts abrasiren.

Подбро́сить, *fut.* **подбро́шу**; *s.* **Подбра́сывать.** [**ва́ть.**

Подбро́ю, *fut.* von **подбри́ть**; *s.* **Подбри-**

Подбрю́шина, Unterleib, *m.*

Подбрю́шникъ, Bauchgurt, Bauchriemen, *m.* (bei Pferden).

Подбѣга́ть, подбѣжа́ть oder **подбѣ́чь**, куда́, къ чему́, *v. n.*, hinzu-, herbeilaufen.

Подбѣ́ливать od. **подбѣли́ть, подбѣли́ть**, что, *v. a.*, etwas weiss übertünchen, überweissen; щи подбѣля́ютъ смета́ной die Sauerkohlsuppe wird mit Schmand angemacht; **-ся**, *v. p.*, überweisst werden.

Подбѣ́лка, 1) Ueberweissen, *n.*; 2) etwas mit saurem Schmand Eingerührtes.

Подва́ливать, подвали́ть, что — подо что́, *v. a.*, unter etwas wälzen; на́до подъ избу́ земли́ подвали́ть man muss unter das Haus Erde schütten; **-ся**, *v. p.*, unter etwas gewälzt werden.

Подва́листый, *adj.*, geräumig, breit und hoch; п-ый по́гребъ geräumiger Keller.

Подва́лъ, Keller, *m.*

Подва́льный, *adj.*, zum Keller gehörig; Keller-.

Подва́ривать, подвари́ть, что, *v. a.*, 1) aufwärmen; dazu kochen; 2) (о желѣзѣ vom Eisen) aufschweissen; **-ся**, *v. p.*, 1) aufgewärmt; dazu gekocht werden; aufgeschweisst werden.

Подва́рка, 1) Aufwärmen; Dazukochen, *n.*; 2) Aufschweissen, *n.*

Подва́хтенный, Reservewachtposten, *m.* (auf Schiffen).

Подведу́, *fut.* von **подвести́**, *s.* **Подводи́ть.**

Подвезу́, *fut.* von **подвезти́**; *s.* **Подвози́ть.**

Подверга́ть, подве́ргнуть, что oder кого — чему́, *v. a.*, 1) unterwerfen; 2) опасности aussetzen (der Gefahr); 3) отвѣтственности zur Verantwortung ziehen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich unterwerfen; 2) sich aussetzen (опасности einer Gefahr); — *v. p.*, unterworfen werden, sein; ausgesetzt werden, sein.

Подверже́ніе, Unterwerfung, -ziehung, *f.*

Подвёртывать, подверну́ть, что — подо что́, *v. a.*, unterlegen, unterschieben; подверну́лъ онъ мнѣ бума́гу, я сдѣ́лалъ ее́ подъ перо́ und ich unterschrieb es in meiner Dummheit; **-ся**, *v. r.*, 1) подо — что́ unter etwas gerathen; мальчи́шка какъ разъ подъ ло́шадей подвернётся der Junge wird gewiss noch unter die Pferde kommen; 2) ganz unvermuthet erscheinen; и не зна́ю, отку́да онъ тутъ подверну́лся! ich weiss nicht, woher er hier so plötzlich erschienen ist; *fig.* кто ему́ пе́рвый подъ руку подвернётся, тотъ и винова́тъ wer ihm zuerst unter die Augen kommt, der ist auch schuldig; 3) чѣмъ, sich bei Einem einzuschmeicheln suchen.

По́двесель oder **подвеселько́къ**, *adv.*, mit einem Rausche, im Rausche.

Подвеселѝться, *v. n.*, sich ein Räuschchen anlegen.

Подвести́, *s.* **Подводи́ть.**

По́двечеръ, *adv.*, gegen Abend.

Подвздо́шный, *adj.*, zu den Weichen gehörig; п-ная кость Hüftbein, *n.*; п-ная кишка́ Krummdarm, *m.*; п-ная колика Darmkolik, *f.*

Подвива́ть, подви́ть, что, *v. a.*, aufrollen, aufwickeln; **-ся**, *v. r.*, подъ кого́ oder къ кому́ sich bei Einem einzuschmeicheln suchen; онъ подовьётся хоть подъ кого́, хоть къ кому́ er versteht es, sich bei Jedem einzuschmeicheln.

Подвига́ть, подви́нуть, что — куда́, *v. a.*, rücken, weiter bringen; schieben, weiter schieben; **-ся**, *v. r.*, vor-, weiterrücken; — *v. p.*, gerückt werden.

Подви́гнуть, кого́ — на что, *v. a.*, bewegen, zu etwas; **-ся**, *v. r.*, sich bewegen lassen, zu etwas.

По́двигъ, That, *f.*; геро́йскій п. Heldenthat, *f.*

Подви́жникъ, 1) Kämpfer, Streiter, *m.*; 2) Bekämpfer, Eiferer (*m.*) für etwas.

Подви́жность, *f.*, Beweglichkeit, *f.*

Подви́жно́й, *adj.*, beweglich, mobil; подви́жной станокъ Console, *f.*

Подвизáться, *v. r.*, 1) за что, kämpfen, streiten, für etwas; 2) на какомъ — либо по́прищѣ thätig sein, arbeiten, in einem Fache.

Подви́нуть, *s.* **Подвига́ть.**

Подви́нчивать, подвинти́ть, *v. a.*, fester anschrauben; unter etwas schrauben.

Подвла́стность, *f.*, Abhängigkeit, Unterwürfigkeit, *f.*; **-стный**, *adj.*, abhängig, botmässig.

Подво́да, Vorspann, *m.*, Fuhre, *f.*

Подводи́ть, подвести́ od. **подве́сть, подва́живать**, *v. a.*, 1) кого́ — куда, heran-, herbeiführen; подведу́ я коня́ ба́тюшкѣ ich werde das Pferd meinem Vater vorführen; 2) кого́ — подо что́ führen, Einen, unter etwas; смотри, невѣсту подво́дить подъ благословѐніе sieh, man führt die Braut zur Einsegnung; онъ подвёлъ меня́ подъ отвѣтъ er zog mich zur Verantwortung; 3) что — подъ цвѣтъ чего́ eine einer Sache ähnliche Farbe geben; подвести́ стѣны подъ мра́моръ die Wände marmoriren; 4) итóги die Summen ziehen; 5) *v. impers.*, а) живóтъ подво́дитъ ich habe Magenschmerzen, Leibschneiden; b) *fig. pop.*, подвело́ животы́ wir sind verarmt; **-ся**, *v. p.*, herangeführt werden, etc.

Подво́дный, *adj.*, 1) unter dem Wasser befindlich; п. ка́мень Riff, *n.*, Klippe, *f.*; 2) zum Fuhrwesen gehörig, Fuhr-; п-ая ло́шадь Fuhrpferd, *n.*; п-ая повúнность Verpflichtung (*f.*) Fuhren zu stellen.

Подво́дчикъ, der Fuhrpflichtige; Zuführer, *m.*

Подвози́ть, подвезти́ oder **подве́зть, подва́живать**, что oder кого́ — куда́, *v. a.*, herbeiführen, zuführen (zu Wagen); подвези́ меня́, тебѣ́ же по пути́ nimm mich mit in deinen Wagen, du hast denselben Weg; **-ся**, *v. p.*, herbeigeführt werden.

Подво́зъ, Zufuhr, *f.*; **-зный**, *adj.*, eingeführt, zugeführt.

Подвола́кивать, подволо́чь, schleppen, ziehen, unter etwas; **-ся**, *v. r.*, unterkriechen; — *v. p.*, unter etwas geschleppt werden.

Подволо́ка, 1) Boden (*m.*) unter dem Dache; 2) Loch (*n.*) unter dem russischen Ofen.

Подворо́чивать, подвороти́ть, *v. a.*, wälzen, unter etwas; **-ся**, *v. p.*, unter etwas gewälzt werden.

Подворо́тня, Brett (*n.*) unter dem Thore.

Подво́рье, 1) der zu einem Kloster, einer Kirche (in der Stadt) gehörige Gebäudecomplex (nebst Absteigequartier); 2) Gasthaus, *n.*, Herberge, *f.*

Подвы́шать, подвы́сить, *v. a.*, etwas erhöhen, höher heben; **-ся**, *v. p.*, etwas erhöht werden.

Подвѣва́ть, подвѣ́ять, *v. n.*, blasen, wehen, unter etwas.

Подвѣне́чный, *adj.*, Trauungs-, bei der Trauung gebräuchlich; п-ое пла́тье Brautkleid, *n.*; п-ое кольцо́ Trauring, *m.*

Подвѣ́ска, Anhängsel, *n.*, Berloque, *f.*; Ohrgehänge, *n.*

По́двѣсь, *f.*, *s.* **Подвѣ́ска.**

Подвѣ́тренный, *adj.*, lee-, Lee-; п-ная сторона́ Leeseite.

Подвѣ́шивать, подвѣ́сить, *v. a.*, unterhängen; **-ся**, *v. p.*, untergehängt werden.

Подвя́зка, Strumpfband, *n.*

Подвя́зывать, подвяза́ть, что, *v. a.*, 1) binden, unter etwas; unterbinden; 2) umbinden (z. B. подвя́зки Strumpfbänder); 3) aufbinden, aufschürzen (пла́тье ein Kleid); **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, sich etwas umbinden; — *v. p.*, unter(ge)bunden werden, etc.; онъ хо́дитъ подвя́занный er geht verbunden.

Подга́живать, подга́дить, *v. n.*, eine Sache verderben, einer Sache schaden; ужъ онъ всегда́ чѣмъ — нибу́дь да подга́дитъ er verhunzt, verdirbt schon immer auf irgend eine Weise die Sache.

Подга́лстучникъ, Unterbinde (*f.*) unter dem Halstuch.

Подга́нивать oder **подгоня́ть, подогна́ть**, *v. a.*, 1) что, кого́ herbeitreiben, etwas, Einen; 2) кого́ — подо что́ treiben unter etwas; что oder кого́ — къ кому́ Einem zutreiben, Jemanden, etwas; 4) къ чему́ anpassen einer Sache (подъ одну́ мѣру nach einem Maas); **-ся**, *v. p.*, herbeigetrieben werden, etc.

Подгара́ть, подгоре́ть, *v. n.*, anbrennen, von unten; хлѣбы подгоре́ли die Brote sind unten angebrannt.

Подгиба́ть oder **подгина́ть, подогну́ть**, *v. a.*, 1) что, umbiegen, umschlagen (z. B. рубе́цъ die Kante eines Tuches); 2) что — подо что́ unterbiegen; unterschlagen (подъ себя́ но́ги die Beine); **-ся**, *v. r.*, 1) sich biegen, bücken, krümmen, unter etwas; 2) zusammenknicken (о колѣняхъ von Knieen); у меня́ колѣнки подгиба́ются die Knie knicken mir ein.

Подгла́дывать, подгла́дать, что, *v. a.*, von unten an-, benagen.

Подгля́дываніе, Lauern, *n.*, Belauern, *n.*

Подгля́дывать, подгляде́ть, *v. n.*, 1) подо что́ unter etwas blicken, sehen; 2) за чѣмъ belauern, heimlich beobachten, Einen.

Подгнива́ть, подгни́ть, *v. n.*, faulen, von unten, anfaulen; столбы́ подгни́ли die Pfosten sind am untern Ende angefault.

Подгова́риваніе, Bereden, Ueberreden, *n.*

Подгова́ривать, подговори́ть, *v. a.*, 1) что — кому́ vorsagen, Einem etwas; 2) кого́ — къ чему́ bereden, Einen, zu etwas; verleiten; **-ся,** подо что́, *v. r.*, durch Anspielungen etwas zu erhalten, zu erwirken suchen; онъ подговаривается подъ моего рысака, да не продамъ er möchte gern meinen Traber haben, aber ich werde ihn nicht verkaufen.

Подгово́рщикъ, -щица, Verleiter, *m.*, V-rin, *f.*

Подгово́ръ, Ueberredung, Verleitung, *f.*

Подгоня́ть. *s.* **Подга́нивать.**

Подго́рный, *adj.*, an, unter dem Berge liegend.

Подгоро́дный, *adj.*, nahe bei einer Stadt liegend, wohnend.

Подгоро́дье, Umgegend (*f.*) einer Stadt.

Подго́рье, Gegend (*f.*) am Fusse eines Berges.

Подгоре́лый, *adj.*, angebrannt (von unten, z. B. Milch, Braten).

Подгоре́ть, *s.* **Подгара́ть.**

Подгорю́ниваться, подгорю́ниться, *v. c.*, niedergeschlagen sein, werden; gedankenvoll da sitzen.

Подготавливаніе, подготовка, подготовле́ніе, Vorbereitung, *f.*, Vorarbeiten, *n.*

Подготовля́ть, подгото́вить, что, *v. a.*, 1) allmählich herbeischaffen, in Bereitschaft halten; 2) vorarbeiten, zu etwas, Einem in etwas; vorbereiten, zurichten; **-ся,** *v. p.*, herbeigeschafft, vorbereitet werden.

Подгреба́ть, подгрести́ oder **подгре́сть,** сѣно, *v. a.*, zusammenharken, Heu; **-ся,** *v. p.*, zusammengeharkt werden.

Подгрёбки, *pl. m.*, das Zusammengeharkte, *n.*

Подгребно́й, *adj.*, zusammengeharkt, zusammengescharrt.

Подгрести́. *s.* **Подгреба́ть.**

Подгру́дный, *adj.*, unter der Brust befindlich.

Подгу́ливать (*s.* **Подгуля́ть, подгульну́ть**), *v. n.*, sich bisweilen berauschen, betrinken.

Подгуля́ть, подгульну́ть, *v. n.*, sich berauschen, sich ein Räuschchen anlegen.

Подгустѣ́ть. *s.* **Подгуща́ть.**

Подгуща́ть, подгусти́ть, жи́жу, *v. a.*, etwas verdicken (Flüssigkeiten); **-ся,** *v. p.*, verdickt werden.

I. Подда́вать, подда́ть, *v. a.*, 1) что — кому́ hingeben, etwas; подда́ть ша́йку einen Stein zum Schlagen geben (im Damenspiel); 2) чего́, hinzufügen, vermehren, etwas; подда́й па́ру! verstärke den Dampf, die Hitze (in der Badestube); подда́й ему́ пе́рцу versetze ihm noch einige (Schläge); **-ся,** *v. r.*, 1) sich unterwerfen, sich ergeben; 2) nachgeben. Einem; не подда́мся! ich werde nicht nachgeben, mich nicht unterwerfen; онъ не подда́ется на это er geht darauf nicht ein.

II. Подда́вать, подда́ть, *v. n.*, in grösseren Schwung bringen, stärker schwingen; подда́вать на каче́лахъ stärker schaukeln; на носу́ си́льно подда́ётъ das Vordertheil des Schiffes schaukelt stark.

Подда́вки, *pl. m.*, Schlagdame, *f.*; игра́ въ п. Schlagdamenspiel, *n.*; игра́ть въ п. Schlagdame spielen.

Подда́кивать, подда́кнуть, кому́, *v. n.*, ja sagen, zu etwas; Einem nach dem Munde reden; **-ся,** подъ кого́, *v. r.*, sich einschmeicheln, bei Jemandem.

Подда́лбливать, подда́лбить, *v. a.*, von unten ausmeisseln, aushöhlen; **-ся,** *v. p.*, von unten ausgemeisselt, ausgehöhlt werden.

Подда́мъ, *fut.* von **подда́ть**: *s.* **Подда́вать.**

По́дданническій, *adj.*, Unterthanen-; Unterthanenschafts-.

По́дданничество, Unterthanenschaft, *f.*

По́данный, *adj.*, 1) unterthan, unterthänig; 2) als *Subst.*, Unterthan, *m.*

Подда́нство, Botmässigkeit, *f.*

Подда́ча, 1) Hingeben, *n.*; 2) Hinzuthun, -fügen, Vermehren, Verstärken, *n.*

Подда́вигать, подда́винуть, что — куда́, *v. a.*, unter etwas schieben, unterschieben; **-ся,** *v. r.*, unter etwas rücken (*v. n.*); — *v. p.*, untergeschoben werden.

Подда́ргай, Kurzrock, *m.*, Einer, der einen kurzen Rock trägt.

Подда́ргивать, подда́ргать, подда́ргнуть, что, *v. a.*, 1) heraufzupfen; 2) schieben unter etwas; 3) aufschürzen.

Подде́ржаніе, Unterstützen, *n.*; Aufrechthaltung, *f.*

Подде́рживать, подде́ржать, что, кого́, *v. a.*, 1) unterstützen, stützen; 2) aufrecht halten (sein Recht), behaupten; 3) schützen, beschützen (die Unschuldigen); unterhalten (Feuer); **-ся,** *v. p.*, unterstützt, gestützt, unterhalten werden.

Подде́ржка, Unterstützung, Stütze, *f.*; Beihülfe, *f.*

Подде́ргнуть, *s.* **Подда́ргивать.**

Подду́вало, Luft-, Zugloch (im Ofen), *n.*

Подду́вать, подду́ть, *v. n.*, blasen unter etwas.

Подде́вать, подде́ть, *v. a.*, 1) что — подо что́ unterziehen (ein Kleidungsstück unter ein Oberkleid); 2) что — чѣмъ fassen (mit einem Haken); aufhaken; 3) что — у кого́ wegmausen. Einem etwas; aufgabeln, erwischen; 4) *fig.* кого́ listig betrügen, hintergehen, Einen; подде́ть кого́ на фуфу́ Einen grob betrügen; **-ся,** *v. p.*, untergezogen werden, etc.

Подде́вка, Unterziehkleid, *n.*

Подде́лать. *s.* **Подде́лывать.**

Подде́лка, Verfälschung, *f.*

Подде́лывать, подде́лать, *v. a.*, 1) что — къ чему́ oder подо что etwas unten anbringen, anmachen; 2) что, nachmachen; подде́лать руку die Handschrift nachahmen; **-ся,** подъ кого́, a) nachahmen, nachäffen, Einen; b) um Einen herum sein; sich einzuschmeicheln suchen, sich einschmeicheln, bei Jemandem.

Подде́льный, *adj.*, nachgemacht, falsch.

Подде́льщикъ, -щица, Verfälscher, *m.*, V-in, *f.*; монетный подде́льщикъ Falschmünzer, *m.*

Подде́ну, *fut.* von **подде́ть**; *s.* **Подде́вать.**

Подёнка, Eintagsfliege, *f.*

Подёнщикъ, Tagebuch, *n.*

Подённо, *adv.*, tageweise; рабо́тать п. als Tagelöhner arbeiten, tagelöhnern.

Подённый, *adj.*, einen Tag dauernd; п-ая плата Tagelohn, *m.*

Подёнщикъ, Tagelöhner, *m.*

Подёнщина, Tagearbeit, *f.* (die man für Tagelohn verrichtet).

Подёнщица, Tagelohnerin, *f.*

Подёргать, что, *v. a.*, einige Mal zupfen, an etwas; *s.* **Подёргивать**.

Подёргиваніе, Zupfen, *n.*; п. членовъ Gliederzuckungen, *pl. f.*

Подёргивать (*s.* **Подёргать**), **подёрнуть**, *v. a.*, 1) что, reissen, zupfen an etwas (dann und wann); 2) кого, ziehen (hin und her); его подёргиваетъ es zuckt ihm krampfhaft in den Gliedern; подёрнуло его отъ этихъ вѣстей bei diesen Nachrichten zuckte er krampfhaft zusammen; 3) подёрнуть по чемъ рукой über etwas fahren (mit der Hand); 4) что — чѣмъ überziehen etwas womit; нёбо, подёрнутое облаками der bewölkte Himmel; **-ся**, *v. r.*, sich überziehen (mit etwas); — *v. p.*, gerissen, gezupft, gezogen werden, etc.

Подержа́ніе, Benutzung, *f.*, Gebrauch, *m.*

Подержа́ть, что, *v. a.*, eine Zeit lang halten; **-ся**, *v. r.*, sich eine Zeit lang halten.

Подёрнуть, что — чѣмъ, *v. a.*, überziehen, etwas womit; **-ся**, *v. r.*, sich überziehen; *s.* **Подёргивать**.

Подешевѣлый, *adj.*, wohlfeil geworden.

Подешевѣть, *v. n.*, wohlfeil werden.

Поджа́ривать, поджа́рить, что, *v. a.*, gelind braun braten, rösten; **-ся**, *v. p.*, geröstet werden, aufgebraten werden.

Поджа́ристый, *adj.*, braun gebraten, geröstet.

Поджа́рить, *s.* **Поджа́ривать**.

Поджа́рый, *adj.*, mager.

Поджа́ть, *s.* **Поджима́ть**.

Поджёгъ, Brandstiftung, *f.*

Поджелу́дочный, *adj.*, unter dem Magen liegend.

Поджёчь, *s.* **Поджига́ть**.

Подживáть, поджи́ть, *v. n.*, heilen, zuheilen: zuwachsen, vernarben (о ранахъ von Wunden).

Подживля́ть, подживи́ть, *v. a.*, 1) рану heilen, zuheilen (eine Wunde); 2) *fig.* кого, erfrischen, ermuntern; 3) картину auffrischen, ein Gemälde.

Подживо́тникъ, 1) Bauchriemen, *m.* (bei Pferden); 2) ein Stoss unter den Bauch; дать подживотника Einem Eins unter den Bauch versetzen.

Поджи́га, *c.*, Hetzer, Aufhetzer, *m.*; A-rin, *f.*

Поджига́ніе, 1) — до́ма Anzünden, Anstecken, *n.* (eines Hauses); 2) Aufhetzen, *n.*

Поджига́тель, *m.*, **-тельница**, 1) Brandstifter, Mordbrenner, *m.*; 2) Aufhetzer, *m.*; B-rin, A-rin, *f.*

Поджига́тельство, 1) Brandstiftung, *f.*, Mordbrand, *m.*; 2) Aufhetzen, *n.*

Поджига́ть, поджечь, *v. a.*, 1) домъ anstecken (ein Haus); 2) дрова anzünden, (das Holz im Ofen); 3) пирогъ zu stark backen, Pasteten; 4) *fig.* кого, hetzen, aufhetzen; поджига́ть раздо́ръ durch Aufhetzen Zwist erregen; **-ся**, *v. p.*, angesteckt werden, angezündet werden.

Поджида́ть (*s.* **Подожда́ть**), чего, кого, *v. a.*, jeden Augenblick erwarten; warten, auf Jemanden.

Поджима́ть, поджа́ть, *v. a.*, 1) ноги die Beine unterschlagen; 2) хвостъ den Schwanz zwischen die Beine nehmen; *fig.* онъ поджа́лъ хвостъ er liess den Muth sinken.

Поджи́ть, *s.* **Поджива́ть**.

Поджо́гъ, *m.*, Aufhetzer, *m.*

Поджо́гъ, Brandstiftung, *f.*

Подзадо́ривать, подзадо́рить, кого — на что, *v. a.*, aufhetzen; **-ся**, *v. p.*, aufgehetzt werden.

Подзадо́ристый, *adj.*, leicht aufzuhetzen.

Подзако́нный, *adj.*, unter dem Gesetze stehend.

Подзаря́ривать, подзаря́рить, кого, *v. a.*, aufhetzen, aufreizen; **-ся**, *v. p.*, aufgehetzt werden.

Подзати́локъ, Genick, *n.*

Подзати́льникъ, Genickstoss, *m.*

Подземе́лье, unterirdischer Gang; Höhle, *f.*

Подзе́мный, *adj.*, unterirdisch.

Подзи́мье, Spätherbst, *m.*

Подзо́бокъ (*gen.* **-бка**), unterer Theil des Doppelkinns; (bei Thieren) Wamme, *f.*

Подзо́лъ, ausgelaugte Asche.

Подзо́рный, *adj.*, Wacht-, Wart-; п-ная труба́ Fernrohr, *n.*

Подзыва́ть, подозва́ть, кого, *v. a.*, herbeirufen, zu sich rufen; — *v. p.*, herbeigerufen werden.

Поди́ (*imperativ* von **пойти́**), als *adv.*, wohl, mal, gar; да вотъ поди съ нимъ! sprich mal jetzt mit ihm! поди́ мно́го де́негъ у него́? hat er wohl viel Geld? поди́ какая́ же́нщина! sieh mal was für ein Frauenzimmer! а ты поди́ и повѣрилъ ему́? und du hast ihm gar noch getraut?

Подивизіо́нно, *adv.*, divisionsweise.

Подиви́ться, на кого oder кому́, чему́, *v. c.*, sich wundern, über Einen, etwas.

Подира́ть, подра́ть, 1) *v. a.*, кого, что, reissen, zerren, prügeln, Einen, etwas; медвѣдь подра́лъ мужика́ der Bär hat den Bauer zerrissen; 2) *v. impers.*, моро́зъ по ко́жѣ подираетъ (oder меня́ подираетъ по ко́жѣ), es schaudert mich, es überläuft mich kalt; **-ся**, *v. r.*, sich prügeln.

Подка́лывать, подколо́ть, что, *v. a.*, 1) von unten aufstecken, anstecken; 2) spalten; **-ся**, *v. p.*, aufgesteckt werden, gespalten werden.

Подка́пывать, подкопа́ть, подкопну́ть, что, *v. a.*, untergraben; п. кре́пость eine Festung unterminiren; *fig.* ужъ онъ его́ подкопа́етъ er wird schon seine Stellung untergraben; **-ся**, *v. r.*, 1) grabend unter etwas dringen; непріятель подка́пывается der Feind dringt durch Minen ein; 2) Gelegenheit suchen, um Jemandem zu schaden: онъ ужъ давно подка́пывается подъ меня́ er sucht schon lange nach einem Anlass mir zu schaden.

Подкарау́ливать, подкарау́лить, *v. a.*, кого, auflauern, Einem.

Подкаре́тный, *adj.*, unter dem Wagen befindlich; п-ная игра́ Kartenspiel (*n.*) der Kutscher und Lakaien.

Подката́ть, *s.* **Подка́тывать**.

Подка́тка, Rollen, Wälzen (*n.*) unter etwas.

Подка́ть, Rollholz, *n.*

Подка́тывать, подката́ть, подкати́ть, *v. a.*, 1) что — подо что rollen, wälzen, unter

etwas; подкати́ бо́чки подъ сара́й rolle die Fässer unter den Schuppen; подкати́ть глаза́ подъ-лобъ in Ohnmacht fallen; 2) — на та́чках auf Schubkarren herbeiführen; — *v. n.*, heranfahren; го́сти подкати́ли die Gäste sind vorgefahren; **-ся**, *v. p.*, unter etwas gewälzt werden, etc.

Подка́шивать, подкоси́ть, траву́, *v. a.*, abmähen, Gras; *fig.* но́ги со стра́ху подкоси́ло die Knie knickten mir vor Schreck ein; **-ся**, *v. r.*, zusammenknicken (Beine); — *v. p.*, abgemäht werden.

Подква́сить, *s.* **Подква́шивать.**

Подква́сье, Bodensatz, *m.* (im Quass).

Подква́шиванье, Säuern, *n.*

Подква́шивать, подква́сить, *v. a.*, säuern, säuerlich machen; **-ся**, *v. p.*, gesäuert werden.

Подкида́ть, *s.* **Подки́дывать.**

Подки́дной, *adj.*, heimlich zugeworfen; untergeschoben.

Подки́дывать oder **подкида́ть, подки́дать, подки́нуть**, *v. a.*, 1) что — подо что́, werfen, unter etwas; кто ша́пку мою́ подки́нул подъ ла́вку? wer hat meine Mütze unter die Bank geworfen? 2) что — куда́ zu-, hinzuwerfen; подки́дывай дрова́ смѣ́лѣе! wirf das Holz rascher hinzu! 3) что — кве́рху hinaufwerfen etwas; 4) подки́нуть подмётки die Stiefel besohlen; 5) кому́ — письмо́ heimlich Einem einen Brief zustecken; 6) кому́ — младе́нца Einem ein Kind unterschieben; 7) подъ себя́ — что нибу́дь unter sich etwas legen; unterlegen, -breiten, etwas; **-ся**, *v. p.*, hinzugeworfen werden, etc.

Подки́дышъ, untergeschobenes Kind.

Подки́нуть, *s.* **Подки́дывать.**

Подкла́дка, Unterlage, *f.*, Futter, *n.*; *у него подкладка дорожe кафтана* das Futter seines Rockes ist theuerer als der Rock selbst (gesagt von den Gefangenen, die ihr Geld in das Futter ihrer Kleider einnähen).

Подкла́дывать, подложи́ть, *v. a.*, 1) что, unter etwas legen; unterlegen; *не подкладывай къ огню́ соло́мы* giess nicht Oel in die Flammen; подкла́дывать бума́ги для по́дписи die Papiere zur Unterschrift vorlegen; 2) пла́тье — чѣмъ füttern, futtern (ein Kleidungsstück); **-ся**, *v. p.*, untergelegt werden, gefüttert werden; ю́бка подложена тафтою der Unterrock ist mit Taft gefüttert.

Подкла́сть, *s.* **Подложи́ть.**

Подклёвывать, подклева́ть, что, *v. a.*, aufpicken; **-ся**, *v. p.*, aufgepickt werden.

Подкле́ивать, подкле́ить, что, *v. a.*, unterkleben, kleben, leimen; **-ся**, *v. p.*, untergeklebt werden, etc.

Подкле́йка, 1) Unterkleben, Unterleimen, *n.*; 2) das Untergeklebte, Untergeleimte, *n.*

Подкле́ить, *s.* **Подкле́ивать.**

Подкле́тъ, *m.*, **-кле́ть**, *f.*, **-кле́тье**, *n.*, Kellergeschoss, *n.* (unter einem hölzernen Hause); Vorrathskammer, *f.*

Подключни́къ, Unterkellner, *m.*

Подклю́ю, *fut.* von **подклева́ть**, *s.* **Подкле́вывать.**

Подко́ва, Hufeisen, *n.*

Подкова́ть, *s.* **Подко́вывать.**

Подко́вка, 1) *dim.*, kleines Hufeisen; 2) Beschlagen, *n.* (der Pferde).

Подковообра́зный, *adj.*, hufeisenförmig.

Подко́вывать, подкова́ть, ло́шадь, *v. a.*, beschlagen (das Pferd); **-ся**, *v. p.*, beschlagen werden.

Подковы́ривать, подковыря́ть, подковырну́ть, что, *v. a.*, von unten abklauben; подковы́ривать ла́пти die Bastschuhe zur Verzierung durchflechten; **-ся**, *v. p.*, abgeklaubt werden.

Подковы́рка, 1) *(Chir.)* Beinhebel, *m.*; 2) Verzierung *(f.)* an Bastschuhen; па́рень съ подковы́ркою ein grosser Stutzer (im Dorf).

Подковырну́ть, *s.* **Подковы́ривать.**

Подковыря́ть, *s.* **Подковы́ривать.**

Подко́жный, *adj.*, unter der Haut befindlich, subcutan.

Подколо́чивать, подколоти́ть, что — подо что́, *v. a.*, unterschlagen; **-ся**, *v. p.*, untergeschlagen werden.

Подколо́дный, *adj.*, unter Baumstümpfen liegend, lebend; змѣя́ ты подколо́дная! du falsche Schlange!

Подколоти́ть, *s.* **Подколо́чивать.**

Подколо́ть, *s.* **Подка́лывать.**

Подколѣ́нокъ, Kniebeuge, *f.*; **-нный**, *adj.*, unter dem Knie befindlich.

Подкопа́ть, *s.* **Подка́пывать.**

Подко́пъ, Mine, *f.*; **-пный**, *adj.*, zu einer Mine gehörig, Minen-.

Подкоси́ть, *s.* **Подка́шивать.**

Подко́сокъ, falsche Flechte.

Подко́съ, abgemähte Wiese.

Подко́стный, *adj.*, unter dem Knochen befindlich.

Подкра́дкою, *adv.*, verstohlener Weise, heimlich.

Подкради́сь, *fut.* von **подкра́сться**, *s.* **Подкра́дываться.**

Подкра́дываться, подкра́сться, *v. c.*, hinzuschleichen; (sich) heranschleichen.

Подкра́сить, *s.* **Подкра́шивать.**

Подкра́сться, *s.* **Подкра́дываться.**

Подкра́шивать, подкра́сить, *v. a.*, 1) что, etwas, ein wenig färben; anfärben, anstreichen; 2) подо что́, eine einer Sache ähnliche Farbe geben; подъ кра́сное де́рево п. mahagoni-artig anstreichen; **-ся**, *v. p.*, ein wenig gefärbt werden.

Подкру́чивать, подкрути́ть, что, *v. a.*, stärker, fester zusammendrehen; **-ся**, *v. p.*, fester zusammengedreht werden.

Подкры́льный, *adj.*, unter den Flügeln befindlich.

Подкры́льцевый, *adj.*, unter den Achseln befindlich.

Подкрѣпи́ть, *s.* **Подкрѣпля́ть.**

Подкрѣпле́ніе, 1) Verfestigung, Stützung, *f.*; 2) Unterstutzung, *f.*, Beistand, *m.*; 3) Verstärkung, *f.* (der Truppen); 4) Stärkung, Labung, Erquickung, *f.*

Подкрѣпля́ть, подкрѣпи́ть, что — чѣмъ, *v. a.*, stützen, befestigen; unterstützen; stärken; **-ся**, *v. r.*, sich stärken; — *v. p.*, befestigt, gestärkt werden.

Подкузми́ть, кого́, *v. a.*, listig hintergehen, betrügen, Einen.

Подкулика́ть, *v. n.*, sich benebeln.

Подкупа́ть, подкупи́ть, подку́пывать, кого́, *v. a.*, erkaufen, mit Geld gewinnen, bestechen; **-ся**, *v. p.*, bestochen werden.

По́дкупъ, Bestechung, *f.*; **подкупно́й**, *adj.*, bestechlich, feil.

Подкýръ, 1) Räuchern (bei Ausnehmen des Honigs), *n.*; 2) Räucherungsmittel, *n.*; 3) Buschwächterlager (unter dem zum Schutz gegen Insecten geräuchert wird), *n.*

Подкýчивать, подкутúть, *v. n.*, zechen, stark trinken.

Подкую, *fut.* von **подковáть**, *s.* **Подковывать**.

Подлáдить, *s.* **Подлáживать**.

Подлáживать, подлáдить, что — къ чему́, *v. a.*, anpassen; stimmen nach einem anderen musikalischen Instrumente; **-ся**, *v. r.*, sich richten nach —; — *v. p.*, gestimmt, angepasst werden.

Подлáза, *c.*, listiger Mensch, Kriecher, *m.*; listiges Frauenzimmer, K-rin, *f.*

Подлáмывать, подломáть, подломúть, что, *v. a.*, von unten brechen; **-ся**, *v. n.*, einbrechen; — *v. p.*, angebrochen werden.

Подлáскиваться oder **подлащáться, подласкáться**, къ кому́, *v. n.*, sich einschmeicheln, bei Einem.

Подлебезáться, къ кому́ oder подъ кого́, *v. c.*, sich einschmeicheln, bei Einem.

Подлегáть, подлéчь, *v. n.*, 1) подо что́, sich legen, unter etwas; 2) къ кому́ sich hinlegen, neben Einen.

Подлёдный, *adj.*, unter dem Eise befindlich.

Подлежáніе, Zuständigkeit, Competenz, *f.*

Подлежáть, чему́, *v. n.*, unterliegen; п. сомнѣнію zweifelhaft sein; п. иному вѣдомству zu einem anderen Ressort gehören.

Подлежáщее, (als *Subst.*) Subject, *n.*

Подлежáщій, *adj.*, unterliegend, unterworfen; подлежащій рекрýтству rekrutenpflichtig.

Подлéкарь, *m.*, Unterarzt, *m.*

Подлестúться, *s.* **Подольщáться**.

Подлетáть, подлетéть, *v. n.*, 1) къ чему́, herbei-, hinzufliegen; 2) подо что́, unter etwas fliegen; 3) *fig.* къ кому́ herbeigeflogen kommen; herbeieilen.

Подлéцъ, Schurke, Schuft; gemeiner, niederträchtiger Mensch.

Подлéчь, *s.* **Подлегáть**.

Подливáть, подлúть, что — къ чему́, *v. a.*, zu-, hinzugiessen; **-ся**, *v. p.*, hinzugegossen werden.

Подли́вка, 1) Zu-, Hinzugiessen, *n.*; 2) Zuguss, *m.*; 3) Ueberguss, *m.*, Sauce, *f.*

Подливно́й, *adj.*, zum Zugiessen dienend.

Подли́вочникъ, Saucennäpfchen, *n.*

Подли́въ, Zu-, Hinzugiessen, *n.*

Подлизывать, подлизáть, подлизнýть, что, *v. a.*, auflecken; **-ся**, *v. p.*, aufgeleckt werden.

Подлизóнить, что, *v. a.*, wegstehlen, -mausen, Einem etwas.

Подлúнникъ, Original, Urbild, *n.*

Подлúнно, *adv.*, wahrlich, wirklich, in der That.

Подлúнность, *f.*, Echtheit, Authenticität, *f.*; **-нный**, *adj.*, echt, authentisch.

Подлипáла, zudringlicher Mensch, Fuchsschwänzer, *m.*

Подлипáльство, Schmeichelei, Fuchsschwänzerei, *f.*

Подлипáніе, Klebenbleiben, *n.* (von unten).

Подлипáть, подли́пнуть oder **подольнýть**, *v. n.*, 1) къ чему́, von unten kleben bleiben; 2) *fig.* къ кому́ sich einzuschmeicheln suchen; sich einschmeicheln, bei Jemandem.

Подлúть, *s.* **Подливáть**.

Подли́чанье, gemeine, niedrige Handlungsweise, *f.*

Подли́чать, *v. n.*, niedrig, gemein handeln, verfahren.

Подлóбный, *adj.*, unter der Stirn befindlich.

Подлóбье, Augenhöhlung, *f.*; глядéть изъ подлóбья böse, misstrauisch blicken.

Подлóгъ, Betrug, *m.*, Verfälschung, *f.*, Unterschleif, *m.*

Подлóжечье, Herzgrube, *f.*

Подложúть, *s.* **Подкладывать**.

Подлóжно, *adv.*, fälschlicher Weise.

Подлóжность, *f.*, Unechtheit, Falschheit, *f.*; **-жный**, *adj.*, unecht, falsch, untergeschoben.

Подлоботникъ, 1) Biegung (*f.*) am Ellenbogen; 2) Unterlage (*f.*) zum Schutz des Aermels beim Schreiben.

Подломúть, *s.* **Подлáмывать**.

Подлóмъ, An-, Einbruch (*m.*) von unten.

Подлóсть, *f.*, Gemeinheit, Niederträchtigkeit, *f.*

Подлýнный, *adj.*, unter dem Monde, irdisch.

Подлый, *adj.*, gemein, niederträchtig.

Подлѣ, *praep.* mit dem *Genit.*, neben, bei, an.

Подлѣзáть, подлáзать, *v. n.*, 1) подо что́, kriechen, unter etwas; 2) *fig.* подъ кого́, sich bei Jemandem einzuschmeicheln suchen; sich an Jemanden machen.

Подлѣкарь, *m.*, Unterarzt, *m.*

Подлѣпúть, *s.* **Подлѣплять**.

Подлѣплéніе, Unterkleben, *n.*

Подлѣплять, подлѣпúть, что — подо что́, *v. a.*, unterkleben; **-ся**, *v. p.*, untergeklebt werden.

Подлѣсничій, Unterförster, *m.*

Подлѣсокъ, kleines, niedriges Gehölz; Hain, *m.*; kleiner Wald.

Подлѣсье, an einen Wald angrenzende Gegend.

Подлáнка, gemeines Frauenzimmer.

Подлáзка, 1) Bewurf, Anstrich, *m.*; Tünche, *f.*; 2) Bestreichen, *n.* (von unten).

Подмáзываніе, Bestreichen, *n.* (von unten).

Подмáзывать, подмáзать, подмазнýть, 1) *v. a.*, а) что — чѣмъ, von unten bestreichen; подмазать колёсу, оси die Kalesche, die Achsen schmieren; b) кого́, schmieren, bestechen, Einen; 2) *v. n.*, кому́, schmeicheln; **-ся**, *v. r.*, sich einzuschmeicheln suchen, sich einschmeicheln, bei Jemandem; — *v. p.*, von unten bestrichen werden; ausgeschmiert werden.

Подмалёвывать, подмалевáть, что, *v. a.*, übertünchen; подмалевать картúну ein Gemälde auffrischen; **-ся**, *v. p.*, übertüncht werden.

Подмáнивать, подманúть, кого́, *v. a.*, herbeilocken, anlocken; **-ся**, *v. p.*, herbeigelockt werden.

Подмáнка, Herbeilockung, *f.*

Подмáнщикъ, -щица, der, die Anlockende.

Подмáсливать, подмáслить, *v. a.*, 1) что, Butter oder Oel hinzuthun, mit Butter oder Oel bestreichen; *fig.* подмáслить

дѣло einen Process durch Bestechung fördern; 2) кого, durch Geschenke erkaufen, bestechen, Einen; **-ся**, *v. p.*, mit Butter oder Oel bestrichen werden.

Подмастерье, *m.*, Gesell, *m.*

Подма́хивать, подмаха́ть, подмахну́ть, *v. a.*, 1) пыль wegkehren, abwedeln (den Staub); 2) имя schnell unterschreiben (seinen Namen).

Подма́чивать, подмочи́ть, что, *v. a.*, anfeuchten; von unten nass machen; **-ся**, *v. p.*, angefeuchtet, nass gemacht werden.

Подма́щивать und **подмощать, подмости́ть**, что, *v. a.*, ein Gerüst zu, unter etwas aufführen; **-ся**, *v. r.*, ein Gerüst ersteigen, erklettern; auf ein Gerüst hinaufsteigen.

Подмерза́ть, подмёрзнуть, *v. n.*, ein wenig gefrieren.

Подмёрзлый, *adj.*, ein wenig gefroren.

Подмёрзнуть, *s.* **Подмерза́ть.**

Подмести́ oder **подмéсть**, *s.* **Подмета́ть.**

Подмета́льщикъ, -щица, Feger, *m.*, **F-rin**, Kehrfrau, *f.*

I. **Подмета́ть, подмести́** oder **подмéсть**, *v. a.*, 1) полъ abfegen, rein fegen; 2) что — подо что unter etwas fegen; **-ся**, *v. p.*, abgefegt, reingefegt werden.

II. **Подмета́ть**, *s.* **Подмётывать.**

Подмётка, halbe Sohle, Sohle, *f.*; *онъ у него подмѣтокъ не стоитъ* oder *онъ его подмѣтокъ не стоитъ* er reicht ihm nicht das Wasser, er steht ihm weit nach.

Подметну́ть, *s.* **Подмётывать.**

Подмётный, *adj.*, zugesteckt, untergeschoben.

Подмету́, *fut.* von **подмести́**, *s.* **Подмета́ть.**

Потмётчикъ, Einer, der etwas heimlich zuwirft, zusteckt.

Подмётъ, 1) Zustecken, *n.*; 2) heimlich zugesteckte Sache.

Подмётываніе, 1) Darunterwerfen, *n.*; 2) Zustecken, *n.*; 3) Besohlen, *n.* (Schuhe, Stiefeln).

Подмётывать, подмета́ть, подметну́ть, *v. a.*, 1) что — подо что, werfen, etwas unter etwas; 2) что, mit leichten Stichen annähen; п. сапоги Stiefeln besohlen; 3) кому — что, Jemandem etwas heimlich zuwerfen, zustecken, unterschieben; **-ся**, *v. p.*, unter etwas geworfen werden, etc.

Подмигивать, кому, *v. n.*, mit den Augen zuwinken, Einem.

Подминать, подмя́ть, *v. a.*, unter die Füsse treten; zertreten; **-ся**, *v. p.*, zertreten werden.

Подмо́га, Hilfe, *f.*, Beistand, *m.*

Подмога́ть, подмо́чь, кому, *v. n.*, helfen, beistehen, Einem; unterstützen, Einen.

Подмока́ть, подмо́кнуть, *v. n.*, von unten nass werden.

Подмо́клый, *adj.*, nass geworden.

Подмокнуть, *s.* **Подмока́ть.**

Подмола́живать, подмолоди́ть, кого, *v. a.*, etwas jünger machen, verjüngen; **-ся**, *v. r.*, sich jünger machen, sich verjüngern.

Подмора́живать, подморо́зить, 1) *v. a.*, что, gefrieren lassen; 2) *v. n.*, anfangen zu frieren; подмораживаетъ es friert draussen ein wenig; **-ся**, *v. p.*, zum Gefrieren gebracht werden.

Подмоско́вная, (als *Subst.*) unweit Moskau gelegenes Gut.

Подмости́ть, *s.* **Подма́щивать.**

Подмо́стки, *gen.* **-ковъ**, *pl. m.*, Gerüste, *n.*, Stellage, *f.*; театра́льные п. Bühne, *f.*

Подмо́стье, Raum *(m.)* unter einer Brücke, Treppe oder Diele.

Подмочи́ть, *s.* **Подма́чивать.**

Подмо́чка, Anfeuchten; Nasswerden, *n.* (von unten).

Подмо́чь, *s.* **Подмога́ть.**

Подмо́ю, *fut.* von **подмы́ть**, *s.* **Подмыва́ть.**

Подмывать, подмы́ть, *v. a.*, 1) полъ aufwaschen, rein waschen (die Diele); 2) бе́регъ von unten abspülen, wegspülen (das Ufer); его́ такъ и подмываетъ es treibt ihn, er hat keine Ruhe; **-ся**, *v. r.*, sich waschen; — *v. p.*, rein gewaschen werden; von unten abgespült werden.

Подмы́зокъ, *gen.* **-зка**, Beigut, Vorwerk, *n.*, Hoflage, *f.*

Подмы́лье, beim Waschen nachbleibendes Seifenwasser.

Подмы́ть, *s.* **Подмыва́ть.**

Подмы́шка, Achselgrube, A-höhle, *f.*; нести что подмы́шкой (oder подъ мы́шкою) etwas unter dem Arm tragen.

Подмѣна, heimliches Vertauschen, Unterschieben, *n.*

Подмѣнивать, подмѣня́ть, подмѣня́ть, что — чѣмъ, *v. a.*, vertauschen, unterschieben; **-ся**, *v. p.*, vertauscht, untergeschoben werden.

Подмѣнный, *adj.*, heimlich vertauscht, untergeschoben.

Подмѣнщикъ, -щица, Einer (Eine), der (die) etwas heimlich vertauscht, unterschiebt.

Подмѣнъ, Vertauschen, Unterschieben, *n.*

Подмѣня́ть, *s.* **Подмѣнивать.**

Подмѣсивать, подмѣси́ть, что — во что, *v. a.*, beim Kneten hinzuthun, untermengen, -mischen etwas.

Подмѣска, 1) Untermengen, *n.* (beim Kneten); 2) Untergemengtes, *n.*

Подмѣсь, Zusatz, *m.*, Vermischung, *f.*

Подмѣсь, *f.*, Beimischung, *f.*, Beimengsel, *n.*, Verfälschung, *f.*

Подмѣча́ть, подмѣти́ть, что, кого, *v. a.*, beobachten, bemerken, etwas; im Stillen Acht geben, auf etwas; belauern, etwas; auflauern, Einem; **-ся**, *v. p.*, beobachtet werden, belauert werden.

Подмѣшивать, подмѣша́ть, что — къ чему, *v. a.*, einmischen, dazu thun, untermengen, etwas; **-ся**, *v. p.*, eingemischt, dazu gethan werden.

Подмя́ть, *s.* **Подминать.**

Поднадду́ть, кого, *v. a.*, anführen, prellen, Einen.

Поднарядъ, Seitenfutter, *n.* (in Schuhen, Stiefeln).

Подначáліе, Unterordnung, Subordination, *f.*; **-чáльный**, *adj.*, subordinirt, Subordinations-; **-чáльство**, Unterwürfigkeit, Subordination, *f.*

Поднебéсная, (als *Subst.*) Welt, *f.*

Поднебéсный, *adj.*, unter dem Himmel befindlich, irdisch.

Поднебéсье, Luftkreis, *m.*, Lüfte, *pl. f.*

Поднёбный, *adj.*, zum Gaumengewölbe gehörig; Gaumen-.

Поднёбье, Gaumen, *m.*, Gaumengewölbe, *n.*

Поднесе́ніе, Zu-, Hinzutragen, *n.*; Herumreichen, Präsentiren, *n.*

Поднести́, *s.* **Подноси́ть.**

Поднесь, *adv.*, bis zum heutigen Tage.

Поднима́ть oder **подыма́ть, подня́ть** oder **подъя́ть, подни́мывать** od. **поды́мывать**, *v. a.*, 1) руку, aufheben (die Hand); 2) на кого - руки, Jemandem nach dem Leben trachten; 3) на себя́ — руки sich das Leben nehmen; 4) носъ die Nase aufwerfen, hoch tragen; 5) *fig.* го́лову Muth fassen, sich ermuthigen; 6) у́ши die Ohren spitzen (о соба́кахъ von Hunden); 7) го́лосъ erheben (die Stimme); подня́ть шумъ, крикъ einen Lärm, ein Geschrei erheben; 8) кого́, a) Einem helfen aufzustehen; b) in Bewegung bringen, in Unruhe versetzen; подня́лъ всѣхъ (весь домъ) ни свѣтъ ни заря́! er hat Alle (das ganze Haus) in Bewegung gebracht vor Tagesanbruch; c) Einem aufhelfen, Jemandes Umstände verbessern; я́рмарка подняла́ его́ der Jahrmarkt hat ihm geholfen; 9) кого́ — на смѣхъ Einen dem Gelächter Anderer aussetzen, zum Gegenstand des allgemeinen Gelächters machen; 10) молоды́хъ die Neuvermählten aufwecken; 11) наро́дъ aufwiegeln (das Volk); 12) звѣря, дичь aufjagen, aufscheuchen (ein wildes Thier, ein Wild); 13) пла́тье aufnehmen (das Kleid); 14) я́корь den Anker lichten; 15) за́навѣсъ aufziehen, in die Höhe ziehen (den Vorhang); 16) оружіе zu den Waffen greifen; 17) мостову́ю das Strassenpflaster erhöhen; 18) — вы́ше höher greifen; „онъ кто? капита́нъ?“ — Нѣтъ, подымай вы́ше was ist er? Kapitän? — Nein, (rathe) höher hinauf; **-ся**, *v. r.*, 1) (о вѣтрѣ vom Winde; бу́рѣ vom Sturme; волне́нія von Meereswogen; мете́ли vom Schneegestöber; шу́мѣ vom Lärm) sich erheben; 2) (о пы́ли vom Staube; ды́мѣ vom Rauche; воздушномъ ша́рѣ vom Ballon) aufsteigen, in die Höhe steigen; 3) (о тѣстѣ vom Teige) aufgehen; 4) (hin)auffliegen; воро́нъ поднялся der Rabe flog auf; за́навѣсъ поды́мается der Vorhang wird aufgezogen, geht auf; 5) sich empören; вся дере́вня поднялась das ganze Dorf gerieth in Aufruhr; 6) zu Berge stehen; у меня́ во́лосъ ды́бомъ поднялся die Haare standen mir zu Berge; 7) ausbrechen; поднялся хохотъ es brach ein Gelächter aus; 8) sich aufrichten, sich in die Höhe richten; нашъ больно́й навѣрно подымется unser Kranker ist über alle Berge (ausser Gefahr); 9) — на́ гору den Berg ersteigen; 10) — на во́здухъ sich in die Luft erheben, aufsteigen; 11) — на́ ноги seine Umstände verbessern; 12) — на хи́трости auf List sinnen. List gebrauchen; 13) — съ мѣста sich von seinem Sitze erheben; 14) — до разсвѣта sich vor Tagesanbruch auf den Weg machen; 15) sich zur Abreise bereit machen; намъ не легко подня́ться uns fällt es nicht leicht abzureisen; 16) den Muth zu etwas haben; у меня́ ру́ки на такое́ дѣло не подыма́ются ich habe nicht das Herz dazu, dies zu thun; — *v. p.*, aufgehoben werden, etc.

Подновля́ть, поднови́ть, что, *v. a.*, etwas wieder wie neu machen, wiederherstellen, aufputzen; **-ся**, *v. p.*, wiederhergestellt, aufgeputzt werden.

Подноготная, (als *Subst.*) das tiefste Geheimniss; я вамъ всю подноготную сказа́лъ ich habe ihnen alles, was mir auf dem Herzen lag, aufs Genaueste erzählt.

Подно́жіе, Fussschemel, *m.*, Fussgestell, Piedestal, *n.*

Подно́жка, Fuss-, Wagen-, Einsteigetritt, *m.*

Подно́жки, *gen.* **-жекъ**, Tuch *(n.)*, auf welchem das Brautpaar bei der Trauung steht.

Подно́жный, *adj.*, unter den Füssen befindlich; и. кормъ Grasfutter, *n.*

Подно́жье, *s.* **Подно́жки.**

Подноси́ть, поднести́ oder **поднести́, подна́шивать**, *v. a.*, 1) что — къ чему́ hinzubringen, hinzutragen; поднеси́ карти́ну къ свѣту, тутъ не видно trage das Gemälde näher zum Fenster, hier ist es nicht zu sehen; 2) что — куда́, zutragen; подноси́ть кирпи́чъ на стро́йку Ziegel zum Bau tragen; 3) что — кому́, a) darreichen, überreichen; купе́чество поднесло́ госуда́рю хлѣбъ-соль die Kaufmannschaft überreichte dem Kaiser Salz und Brot; b) (herum)reichen, präsentiren; намъ по разу только и поднесли́ (вина́) man reichte uns nur einmal Wein; **-ся**, *v. p.*, hinzugebracht werden, etc.

Подно́съ, Präsentirteller, *m.*, Tablett, *n.*

Подно́щикъ, -щица, Zuträger, *m.*, Handlanger, *m.*, Z-rin, H-rin, *f.*

Подня́тіе, Aufheben, Aufnehmen, *n.*

Поднять, *s.* **Поднима́ть.**

По́до, *praep.*, *s.* **Подъ.**

Подоба́етъ, *v. imp.*, es gebührt, es geziemt.

Подо́биться, чему́, *v. r.*, ähnlich sein.

Подо́біе, Aehnlichkeit, *f.*, Bild, *n.*

Подоблачный, *adj.*, unter den Wolken befindlich.

Подо́бно, *adv.*, ebenso, als ob; in ähnlicher Weise wie; ähnlich.

Подо́бный, *adj.*, ähnlich; и тому́ подо́бное und dergleichen.

Подобостра́стіе, Kriecherei, *f.*; **-стра́стный**, *adj.*, kriechend.

Подобра́ть, *s.* **Подбира́ть.**

Подо́бье, Aehnlichkeit, *f.*, Bild, Ebenbild, *n.*

Подобью́, *fut.* von **подби́ть**, *s.* **Подбива́ть.**

Подогна́ть, *s.* **Подгоня́ть.**

Подогну́, *fut.* von **подогну́ть**, *s.* **Подгиба́ть.**

Подогрѣва́ть, подогре́ть, что, *v. a.*, aufwärmen; **-ся**, *v. p.*, aufgewärmt werden.

Пододѣа́льникъ, Betttuch, *n.* (unter der Bettdecke).

Подожда́ть, 1) *v. n.*, (einen Augenblick) warten; etwas verweilen; 2) *v. a.*, кого, warten, auf Einen.

Подожгу́, *fut.* von **подже́чь**, *s.* **Поджига́ть.**

Подожму́, *fut.* von **поджа́ть**, *s.* **Поджима́ть.**

Подозва́ть, *s.* **Подзыва́ть.**

Подозри́тельный, *adj.*, verdächtig, argwöhnisch.

Подозрѣва́ть, кого́ — въ чёмъ, *v. a.*, in Verdacht haben, Einen; Verdacht haben, auf Einen; **-ся**, *v. p.*, in Verdacht stehen.

Подозрѣ́ніе, Verdacht, Argwohn, *m.*

Подозре́ть, *s.* Подзира́ть.

Подо́й, Milchertrag, *m.*, das Gemelkte, *n.*

Подо́йникъ, Melkeimer, *m.*

Подо́йный, *adj.*, zum Melken gehörig; Melk-.

Подойду́, *fut.* von подойти́, *s.* Подходи́ть.

Подоко́нникъ, **-нница**, Fensterbrüstung, *f.*, Fensterbrett, *n.*

Подоко́нный, *adj.*, unter dem Fenster befindlich.

Подоко́нокъ, *gen.* **-нка**, Fensterbrüstung, *f.*, Fensterbrett, *n.*

Подоко́нье, Raum *(m.)* unter dem Fenster.

Подо́лье, Fuss *(m.)* des Berges.

Подо́лъ, 1) Niederung am Berge, *f.*; 2) Rock, Schooss, Saum, *m.* (eines Kleides).

Подо́льникъ, Besatz, *m.* (am Messgewande).

Подольща́ться, подольсти́ться, къ кому́, *v. c.*, sich einzuschmeicheln suchen, sich einschmeicheln, bei Jemandem.

Подолью́, *fut.* von подли́ть, *s.* Подлива́ть.

Подома́шнему, *adv.*, häuslich, einfach; она́ вы́шла п. sie kam heraus, einfach gekleidet, im Hauskleide.

Подо́нки, *gen.* **-ковъ**, *pl. m.*, Hefe, *f.*, Bodensatz, *m.*

Подо́нный, подо́ночный, *adj.*, hefig.

Подоплёка, Leinwandfutter *(n.)* am Bauerhemde; *это знаетъ одна грудь да подоплёка* das ist das tiefste Geheimniss meines Herzens.

Подопрѣва́ть, подопрѣ́ть, *v. n.*, vom Schwitzen verderben.

Подопрѣ́лый, *adj.*, vom Schwitzen verdorben.

Подопру́, *fut.* von подпере́ть, *s.* Подпира́ть.

Подопрѣ́ть, *s.* Подопрѣва́ть.

Подолью́, *fut.* von подли́ть, *s.* Подлива́ть.

Подорву́, *fut.* von подорва́ть, *s.* Подрыва́ть.

Подоро́жная, (als *Subst.*), Pass *(m.)* zur Reise mit der Post.

Подоро́жный, *adj.*, 1) am Wege liegend; 2) zur Reise gehörig, Reise-.

Подосла́нецъ, Kundschafter, Spion, *m.*

Подосла́нie, heimliches Abschicken zum Auskundschaften.

Подосла́ть, *s.* Подсыла́ть.

Подоспѣва́ть, подоспѣ́ть, куда́, къ чему́, *v. n.*, zur rechten Zeit ankommen.

Подостла́нie, Unterdecken, Unterlegen, *n.*

Подостла́ть, *s.* Подстила́ть.

Подотру́, *fut.* von подтере́ть, *s.* Подтира́ть.

Подо́хлый, *adj.*, gefallen, crepirt.

Подо́хнуть, *v. n.*, fallen, crepiren (in Menge).

Подо́шва, 1) Sohle, *f.*; 2) Fuss, *m.* (горы, eines Berges); **-швенный**, *adj.*, zur Sohle gehörig.

Подошлю́, *fut.* von подосла́ть, *s.* Подсыла́ть.

Подошью́, *fut.* von подши́ть, *s.* Подши-

Подпада́ть, подпа́сть, *v. n.*, 1) подо что́, unter etwas fallen, gerathen; 2) подъ чей гнѣвъ sich Jemandes Unwillen zuziehen; 3) къ кому́ sich anschmiegen, an Einen.

I. Подпа́ивать, подпои́ть, что, *v. a.*, unterlöthen.

II. Подпа́ивать, подпои́ть, кого́, *v. a.*, betrunken machen, Einen.

Подпа́йка, Unterlöthung, *f.*

Подпа́костить, *v. a.*, verderben, schädigen, verhunzen.

Подпа́лзывать und подполза́ть, подползти́, *v. n.*, 1) подо что́, kriechen unter etwas; 2) къ кому́ herankriechen.

Подпа́ливать oder подпала́ть, подпали́ть, что, *v. a.*, von unten anbrennen, versengen.

Подпа́лина, (von unten) angebrannte Stelle; Versengung, *f.*

Подпали́ть und подпала́ть, *s.* Подпа́ливать.

Подпа́ривать od. подпара́ть, подпа́рить, что, *v. a.*, dämpfen; **-ся**, *v. p.*, gedämpft werden.

Подпари́ть, подъ небеса́, *v. n.*, bis in den Himmel, sehr hoch fliegen.

Подпа́рывать, подпоро́ть, что, *v. a.*, auftrennen, lostrennen (z. B. подкла́дку das Futter); **-ся**, *v. r.*, auftrennen (*v. n.*), sich lostrennen; — *v. p.*, losgetrennt werden.

Подпа́сть, *s.* Подпада́ть.

Подпаха́ть, *s.* Подпа́хивать I. und II.

Подпа́хиванie, 1) Abfegen, *n.*; 2) Unterpflügen, *n.*

I. Подпа́хивать, подпаха́ть, подпахну́ть, что, *v. a.*, abfegen, ausfegen; **-ся**, *v. p.*, ausgefegt werden.

II. Подпа́хивать, подпаха́ть, па́шню, *v. a.*, unterpflügen, ein Feld; **-ся**, *v. p.*, untergepflügt werden.

III. Подпа́хивать, подпахну́ть, по́лу, *v. a.*, einen Schoos des Rockes unter den anderen legen.

Подпека́ть, подпе́чь, что, *v. a.*, braun backen; *fig.* подпе́чь кого́, schaden, Einem; **-ся**, *v. p.*, braun gebacken werden.

Подпере́ть, *s.* Подпира́ть.

Подпеча́тывать, подпеча́тать, *v. a.*, 1) письмо́ einen heimlich aufgebrochenen Brief wieder versiegeln; 2) ассигна́цію nachmachen, fälschen eine Banknote.

Подпе́чекъ, Raum *(m.)* unter dem russischen Ofen.

Подпе́чь, *s.* Подпека́ть.

Подпе́чье, Raum *(m.)* unter einem russischen Ofen.

Подпива́ть (*s.* Подпи́ть), *v. n.*, sich bisweilen betrinken.

Подпи́ть, *fut.* подопью́, *v. n.*, sich ein Räuschchen anlegen; го́сти подпи́ли die Gäste haben sich einen Rausch angetrunken.

Подпи́ливанie, Ansägen, Anfeilen *(n.)* von unten.

Подпи́ливать, подпили́ть, что, *v. a.*, ab-, anfeilen, -sägen (von unten); **-ся**, *v. p.*, ab-, angefeilt, -gesägt werden.

Подпи́лка, Ansägen, Anfeilen *(n.)*, von unten.

Подпи́локъ, *gen.* **-лка**, Feile, *f.*

Подпи́лочный, *adj.*, zur Feile gehörig; Feilen-.

Подпира́льный, -ра́тельный, *adj.*, zum Stützen dienend, Stütz-.

Подпира́ть, подпере́ть, что — чѣмъ, *v. a.*, stützen; eine Stütze unterlegen, unter etwas; **-ся**, *v. r.*, sich stützen, auf etwas; — *v. p.*, gestützt werden. [nen, *n.*

Подписа́ніе, Unterschreiben, Unterzeich-

Подписа́ть, -ся, *s.* **Подпи́сывать, -ся.**

Подпи́ска, 1) Schein, Revers, *m.*; объявить ему́ о семъ съ подпи́ской es soll ihm bekannt gemacht werden gegen eine Bescheinigung; 2) — на журна́лъ, газе́ту Abonnement, *n.*, Subscription, *f.* (auf ein Journal, eine Zeitung); 3) — подо что́, verfälschte Unterschrift; 4) — въ чью по́льзу Collecte *(f.)* zu Gunsten E-s.

Подписно́й, *adj.*, Subscriptions-.

Подпи́счикъ, Unterschreiber; Subscribent, Abonnent, *m.*

Подпи́сываніе, Unterschreiben, U-zeichnen, *n.*

Подпи́сывать, подписа́ть, что, *v. a.*, unterschreiben, -zeichnen; **-ся**, *v. r.*, sich unterschreiben, -zeichnen; онъ подо всѣ ру́ки подпи́сывается er versteht alle fremden Handschriften nachzumachen; п. на газе́ту auf eine Zeitung subscribiren, abonniren; — *v. p.*, unterschrieben, -zeichnet werden.

По́дпись, *f.*, Unterschrift, *f.*, Unterschreiben, *n.*; за по́дписью mit der Unterschrift.

Подпи́ть, *s.* **Подпива́ть.**

Подпишу́, *fut.* von **подписа́ть**, *s.* **Подпи́сывать.**

Подпи́щикъ, -щица, Unterzeichner, Subscribent, *m.*, U-rin, S-in, *f.*

Подплата́ть und **подплати́ть**, *s.* **Подпла́чивать.**

Подпла́тка, Flicken, *n.*, Flick, *m.*, untergenähte Stelle.

Подпла́чивать, подплата́ть und **подплати́ть**, что, *v. a.*, einen Flick untersetzen; flicken; **-ся**, *v. p.*, geflickt werden.

Подпле́сть, *s.* **Подплета́ть.**

Подпле́та, подплета́ло, *c.*, Betrüger, Preller, *m.*, B-rin, P-rin, *f.*

Подплета́ть, подплести́ oder **подпле́сть**, *v. a.*, 1) что — подо что́ oder что — чѣмъ, unter etwas flechten; 2) *fig.* что, aufessen, aufputzen, verputzen; **-ся**, *v. p.*, unter etwas geflochten werden.

Подплыва́ніе, 1) подо что́, Schwimmen *(n.)* unter etwas; 2) къ чему́ Heranschwimmen, Heransegeln, *n.*

Подплыва́ть, подплы́ть, *v. n.*, 1) подо что́ unter etwas schwimmen; 2) къ чему́ heranschwimmen, heransegeln.

Подпля́сывать, подпляса́ть, подъ му́зыку, *v. n.*, nach der Musik tanzen.

Подпо́ить, *s.* **Подпа́ивать.**

Подполза́ть, подползти́, *s.* **Подпа́лзывать.**

Подполко́вникъ, Oberstlieutenant, *m.*; **-вница**, Frau *(f.)* eines Oberstlieutenants.

Подпо́лье, Raum *(m.)* unter der Diele.

Подпо́льный, *adj.*, unter der Diele befindlich; п-ое правительство geheime, unbekannte Regierung.

Подпо́ра (*dim.* **подпо́рка**), Stütze, *f.*, Stützbalken, Stützpfeiler, *m.*

Подпо́рный, *adj.*, zur Stütze dienend, Stütz-.

Подпоро́жье, Stelle, Gegend *(f.)* unterhalb eines Wasserfalles.

Подпоро́ть, -ся, *s.* **Подпа́рывать, -ся.**

Подпо́рочка, *dim.*, kleine Stütze, kleiner Stützpfeiler.

Подпо́рочный, *adj.*, zur Stütze dienend, Stütz-.

Подпору́чикъ, Unter-, Secondelieutenant, *m.*; **-чій**, *adj.*, Secondelieutenants-.

Подпорю́, *fut.* von **подпоро́ть**, *s.* **Подпа́рывать.**

Подпо́чва, Grundlage, *f.*, (eines Bodens); Untergrund, *m.*

Подпо́чвенный, *adj.*, zum Untergrunde gehörig; unterirdisch.

Подпоя́саніе, Umgürten, *n.*

Подпоя́сать, -ся, *s.* **Подпоя́сывать, -ся.**

Подпоя́ска, 1) Umgürtung, *f.*; 2) Gurt, *m.*

Подпоя́сываніе, Umgürten, *n.*

Подпоя́сывать, подпоя́сать, кого́, *v. a.*, umgürten; **-ся**, *v. r.*, sich umgürten; — *v. p.*, umgürtet werden.

Подпра́вить, *s.* **Подправля́ть.**

Подпра́вка, подправле́ніе, Ausbesserung, *f.*, Nachhelfen, *n.*

Подправля́ть, подпра́вить, что, *v. a.*, etwas ausbessern, verbessern, nachhelfen; **-ся**, *v. p.*, verbessert, nachgeholfen werden.

Подпра́вщикъ, Ausbesserer, Nachhelfer, *m.*

Подпра́порщикъ, Unterfähnrich, *m.*; **-рщица**, Frau *(f.)* eines Unterfähnrichs.

Подпру́га, Sattelgurt, *m.*

Подпружа́ть, подпрудить, во́ду, *v. a.*, (ab)dämmen; **-ся**, *v. p.*, (ab)gedämmt werden.

Подпруже́ніе, -живаніе, Anziehen *(n.)* des Sattelgurts.

Подпру́живать, подпру́жить, *v. a.*, den Sattelgurt anziehen.

Подпру́жный, *adj.*, zum Sattelgurt gehörig, Sattelgurt-.

Подпры́гивать, подпры́гнуть, *v. n.*, springen, hüpfen.

Подпряга́ть, подпря́чь, ло́шадь, *v. a.*, daneben (an)spannen, beispannen (ein Pferd); **-ся**, *v. p.*, daneben (an)gespannt werden.

Подпря́жка, Beispannen, *n.*

Подпряжно́й, *adj.*, daneben angespannt, beigespannt.

Подпря́чь, *s.* **Подпряга́ть.**

Подпу́нье, Gegend *(f.)* unter dem Nabel.

Подпу́скать od. **подпуща́ть, подпусти́ть**, *v. a.*, 1) кого́ — куда́ oder къ чему́ näher kommen lassen; zulassen; hinzuthun (von Flüssigkeiten); **-ся**, *v. p.*, zugelassen werden.

По́дпускъ, Heranlassen, *n.*, Zulassung, *f.*

Подпусти́ть, *s.* **Подпу́скать.**

Подпуща́ть, подпуши́ть, что, *v. a.*, mit Pelzwerk füttern; **-ся**, *v. p.*, mit Pelzwerk gefüttert werden.

Подпѣ́вать, подпѣ́ть, *v. n.*, mitsingen.

Подпу́шка, 1) Futter *(n.)* von Pelzwerk; Pelzfutter, *n.*; 2) Futter *(f.)* mit Pelzwerk.

Подпуща́ть, *s.* **Подпуска́ть.**

Подра́внивать, подравня́ть, что, *v. a.*, ebnen, von unten gerade schneiden, beschneiden, gleich machen; **-ся**, *v. p.*, geebnet, gleichgemacht, von unten gerade beschnitten werden.

Подрадѣ́ть, *v. a.*, 1) zu Gefallen thun; 2) einem Andern etwas zum Schaden thun; Aerger verursachen, Einem.

Подража́ніе, Nachahmung, *f.*

Подража́тель, *m.*, **-тельница**, Nachahmer,

m., N-rin, *f.*; **-жа́тельный**, *adj.*, nachahmend.

Подража́ть, кому́, чему́, *v. n.*, nachahmen, Einen, etwas.

Подра́живать oder **подра́знивать**, кого́, *v. a.*, bisweilen necken, aufziehen, Einen.

Подраздѣле́ніе, Unterabtheilung, *f.*

Подраздѣля́ть, **подраздѣли́ть**, что, *v. a.*, Unterabtheilungen machen, eintheilen, zertheilen; **-ся**, *v. p.*, in Unterabtheilungen zerfallen, zertheilt werden.

Подразни́ть, *v. a.*, ein wenig necken, aufziehen, Einen.

Подразумѣва́ть, что, *v. a.*, sich etwas denken, hinzudenken, wozu; darunter verstehen; **-ся**, *v. p.*, darunter verstanden werden.

Подраста́ніе, Heranwachsen, *n.*

Подраста́ть, **подрасти́**, *v. n.*, heranwachsen.

Подра́ть, *s.* **Подирать**.

Подра́ться, съ кѣмъ, *v. rec.*, sich raufen, sich schlagen, prügeln; *по́лно бра́ниться: не пори́ ли подра́ться?* genug des Schimpfens: geht denn nicht bald das Prügeln an?

Подребёрный, *adj.*, unter den Rippen befindlich; Rippen-.

Подребе́рье, Stelle *(f.)* unter den Rippen.

Подрема́ть, *v. n.*, ein wenig schlummern.

Подря́зникъ, Rock *(m.)* unter dem Messgewande.

Подро́бно, *adv.*, ausführlich.

Подро́бность, *f.*, Umständlichkeit, *f.*, Detail, *n.*, Ausführlichkeit, *f.*; подро́бностей э́того дѣла не зна́ю das Nähere von dieser Sache weiss ich nicht; вдава́ться въ подро́бности sich auf das Detail, die Einzelnheiten einlassen.

Подро́бный, *adj.*, ausführlich, umständlich, detaillirt.

Подровня́ть, *s.* **Подра́внивать**.

Подро́гнуть oder **подрожа́ть**, *v. n.*, etwas, eine Zeit lang zittern.

Подрости́ть, **подрости́**, *v. n.*, heranwachsen.

Подро́стокъ, 1) Junge *(m.)* in Flegeljahren; 2) Backfisch, *m.*

Подро́сть, 1) Schössling *(m.)* aus der Wurzel und dem Stamme; Wurzelsprosse, *f.*; 2) Grummet, Grummetheu, *n.*

Подро́сть, *s.* **Подрости́ть**.

Подро́ю, *fut.* von **подры́ть**, *s.* **Подрыва́ть**.

Подруба́ть, **подруби́ть**, что, *v. a.*, von unten anhauen; подрубить и́збу in einem Bauernhause unten einen Balken einziehen; **-ся**, *v. p.*, von unten angehauen werden.

Подруби́ть, *s.* **Подруба́ть** und **Подру́бливать**.

Подру́бка, Anhauen, Behauen (von unten), *n.*

Подру́бливать, **подрубить**, что, *v. a.*, (be)säumen.

Подру́бъ, 1) behauene Stelle; 2) untergezogener Balken (unter einem Gebäude).

Подру́га (*dim.* **подру́женка**), Freundin, Gefährtin, *f.*

Подружи́ть, кого́ — съ кѣмъ, *v. a.*, befreunden; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, sich befreunden, mit Einem.

Подру́жка, Freundin, Gespielin, *f.*

Подрука́вный, *adj.*, 1) unter den Aermeln befindlich, Aermel-; 2) von der zweiten Sorte (Mehl).

Подруми́нивать, **подруми́нить**, кого́, что, *v. a.*, 1) ein wenig röthen; 2) roth schminken; 3) braun machen, rösten; **-ся**, *v. r.*, 1) sich roth schminken; 2) braun werden.

Подру́чникъ, Helfer, Untergebener, Vasall, *m.*

Подру́чно, *adv.*, zur Hand, bei der Hand, bequem.

Подру́чный, *adj.*, unter der Hand, bei der Hand befindlich; подру́чный край abhängiges Gebiet; подру́чные лю́ди, 1) abhängige Leute, Vasallen, *pl. m.*; 2) Handlanger, *pl. m.*

Подрыва́ніе, 1) Untergraben, *n.*; 2) Sprengen, *n.*

I. Подрыва́ть, **подры́ть**, *v. a.*, untergraben, von unten ausgraben; **-ся**, *v. r.*, *fig.* Gelegenheit suchen, um Jemandem zu schaden; онъ подрывается подъ меня́ er sucht mir zu schaden; — *v. p.*, untergraben werden.

II. Подрывать, **подорва́ть**, что, *v. a.*, 1) sprengen (Minen); in die Luft sprengen; 2) *fig.* Abbruch thun, Schaden zufügen; **-ся**, *v. p.*, in die Luft gesprengt werden.

Подрывно́й, *adj.*, zum Sprengen dienend, Spreng-.

Подры́въ, 1) Sprengung, *f.*; 2) Abbruch, Schaden, *m.*

Подры́тіе, Untergraben, *n.*

Подры́ть, *s.* **Подрыва́ть I.**

Подры́хлить, зе́млю, *v. a.*, etwas locker machen, auflockern, die Erde.

Подрѣ́заніе, **подрѣза́ніе**, Beschneiden *(n.)* von unten.

Подрѣза́ть, **-ся**, *s.* **Подрѣ́зывать**, **-ся**.

Подрѣ́зка, Beschneidung *(f.)* von unten.

Подрѣ́зни, *pl. m.*, Schlitten (mit eisenbeschlagenen Kufen), *m.*

Подрѣзно́й, *adj.*, von unten beschnitten.

Подрѣ́зъ, 1) (von unten) beschnittene Stelle; 2) eiserne Sohle, Schiene *(f.)* unter der Schlittenkufe; сани безъ подрѣзо́въ unbeschlagener Schlitten.

Подрѣ́зываніе, Beschneiden *(n.)* von unten.

Подрѣзывать oder **подрѣза́ть**, **подрѣ́зать**, *v. a.*, 1) что, von unten beschneiden; подрѣзывать дёрнъ den Rasen beschneiden; подрѣза́ть дере́вья die Bäume beschneiden; подрѣзать тюкъ, мѣсто einen Ballen in diebischer Absicht von unten aufschneiden; 2) ко́су, stutzen (eine Flechte); 3) *fig.* кры́лья — кому́ Einem die Flügel beschneiden; 4) *fig.* кого́, Unannehmlichkeiten, Schaden zufügen, Einem; 5) быка́ verschneiden, einen jungen Stier; **-ся**, *v. p.*, von unten beschnitten werden.

По́дрѣзъ, *f.*, 1) eiserne Schiene (unter der Schlittenkufe); безъ подрѣзей сани ши́бко раска́тываются Schlitten ohne Eisenschienen unter den Sohlen schleudern; 2) aus Unvorsichtigkeit eingeschnittene Stelle im Leder.

Подрѣшётина, Unterlatte, *f.*

Подря́гивать, **подря́гать**, *v. n.*, etwas zucken (mit den Beinen).

Подряди́ть, *s.* **Подряжа́ть**.

Подря́дный, *adj.*, zur Lieferung gehörig, Lieferungs-.

Подря́дчикъ, Lieferant, Unternehmer, *m.*

Подря́дческій, *adj.*, Lieferanten-.

I. Подря́дъ, Lieferung, *f.*, Lieferungscontract, *m.*

II. Подря́дъ, *adv.*, nach der Reihe, nacheinander.

Подряжа́ніе, Uebernahme *(f.)* einer Lieferung; Abschliessung *(f.)* eines Contracts über eine Lieferung.

Подряжа́ть, подряди́ть, *v. a.*, 1) рабо́чихъ dingen, miethen (Arbeiter); 2) подря́дчика einen Lieferungscontract mit Jemandem schliessen (z. B. для стройки für einen Bau); 3) хлѣбъ для войска die Lieferung des Mehles für das Heer übergeben, Einem; **-ся**, *v. r.*, eine Lieferung von etwas übernehmen, in Accord nehmen; — *v. p.*, gedungen werden.

Подря́сникъ, der untere Rock der Geistlichen.

Подса́да, 1) Auskundschafter, *m.*; 2) im Hinterhalte liegende Truppenabtheilung, Hinterhalt, *m.*

Подсади́ть, *s.* **Подсаживать**.

Подса́дка, Nachpflanzung, *f.*, Nachpflanzen, *n.*

Подса́дный, *adj.*, nachgepflanzt.

Подса́докъ, nachgepflanzter Baum.

Подса́живать, подсади́ть, *v. a.*, 1) кого́, hinaufhelfen, Einem; 2) людей — куда́ heimlich im Hinterhalte aufstellen (Leute); **-ся**, *v. p.*, unterstützt werden beim Hinaufklettern, etc.; heimlich im Hinterhalte aufgestellt werden.

Подса́леніе, Bestreichen, *n.* (mit Fett, Talg).

I. Подса́ливать, подса́лить, что, *v. a.*, mit Fett einschmieren, bestreichen; **-ся**, *v. p.*, mit Fett oder Talg bestrichen werden.

II. Подса́ливать, подсоли́ть, 1) *v. a.*, что, noch etwas Salz hinzuthun; etwas mehr salzen; 2) *v. n.*, *fig.* кому́, es Einem versalzen; подсоли́ть онъ мнѣ однако́ er hat mir argen Schaden gethan.

Подса́лка, Bestreichen *(n.)* mit Talg, Fett.

Подса́локъ, *gen.* **-лка**, feine Feile, Glattfeile, *f.*

Подса́сывать, подсоса́ть, что, *v. a.*, (vom Wasser) ziehen; treiben unter etwas; **-ся**, *v. p.*, getrieben werden unter etwas.

Подса́чивать, подсочи́ть, *v. a.*, де́рево, abzapfen den Baum, den Saft eines Baumes; **-ваніе**, Abzapfen *(n.)* des Saftes.

Подсви́стывать, подсвиста́ть, подсви́снуть, *v. n.*, mit Pfeifen accompagniren, mitpfeifen.

Подсвѣ́чникъ, Leuchter, *m.*; **-чный**, *adj.*, zum Leuchter gehörig, Leuchter-.

Подсе́ live ивать, подсиде́ть, кого́, *v. a.*, 1) auflauern, Einem; überrumpeln, Einen; 2) im Stich lassen, Einen beim Kartenspiel.

Подсе́ивать oder **подсини́ть, подсинѝть**, что, *v. a.*, bläuen, blau machen; **-ся**, *v. p.*, gebläut werden.

Подска́бливаніе, Radiren, Ausradiren, *n.*

Подска́бливать, подскобли́ть, что, *v. a.*, radiren, ausradiren; **-ся**, *v. p.*, radirt werden.

Подсказывать, подсказа́ть, что — кому́, *v. a.*, vorsagen; **-ваніе**, Vorsagen, *n.*

Подсказчикъ, -зчица, Vorsager, *m.*, Vrin, *f.*

Подскака́ть, *s.* **Подска́кивать I.**

Подска́киваніе, Heraussprengen, Hinzuspringen, *n.*

I. Подска́кивать, подскака́ть, *v. n.*, heransprengen, herangesprengt kommen.

II. Подска́кивать, подскочи́ть, подскокну́ть, *v. n.*, 1) къ кому́ herbei-, hinzuspringen, zu Einem, auf E-n; 2) подо что́ springen unter etwas.

Подскачу́, *fut.* von **подскака́ть**; *s.* **Подска́кивать I.**

Подскобле́ніе, Ausradiren, *n.*

Подскобли́ть, *s.* **Подска́бливать.**

Подскокну́ть, *s.* **Подска́кивать II.**

Подско́къ, Sprung, Satz, *m.*

Подскочи́ть, *s.* **Подска́кивать II.**

Подскочу́, *fut.* von **подскочи́ть**; *s.* **Подска́кивать II.**

Подскрёбывать oder **подскрёбать, подскрести́сь**, что, *v. a.*, zusammenscharren; abkratzen.

Подластѝть und **подласти́ть**, *s.* **Подсла́щивать.**

Подлащёніе, -ла́щиваніе, Ansüssen, Versüssen, *n.*

Подла́щивать od. **подласти́ть, подслащать**, что, *v. a.*, ansüssen, versüssen; **-ся**, *v. r.*, *fig.* Eins zu viel nehmen, sich die Nase begiessen; — *v. p.*, angesüsst, versüsst werden.

Подслу́га, Dienstleistung, *f.*

Подслу́живать, подслужи́ть, *v. n.*, einen Dienst, eine Gefälligkeit erweisen; **-ся**, *v. r.*, къ кому́ sich bei Jemandem einzuschmeicheln suchen.

Подслу́жливый, *adj.*, dienstfertig, gefällig, diensteifrig.

Подслу́шиваніе, Horchen, Behorchen, Lauschen, Belauschen, *n.*

Подслу́шивать, подслу́шать, кого́, что, *v. a.*, beborchen, belauschen; etwas abhorchen, ablauschen; **-ся**, *v. p.*, belauscht werden.

Подслѣповáтый, *adj.*, kurzsichtig.

Подсма́триваніе, Lauern, *n.*

Подсма́тривать, подсмотрѣ́ть, 1) что у кого́, Jemandem etwas ablauern; 2) за кѣмъ, lauern, auf Jemanden; belauern, Jemanden; **-ся**, *v. p.*, belauert werden.

Подсмѣ́ваться, подсмѣ́яться, надъ кѣмъ, *v. c.*, auslachen, belachen, bespötteln, aufziehen, zum Besten haben, Einen.

Подсне́жный, *adj.*, unter dem Schnee befindlich.

Подсо́ба, Hilfe, *f.*

Подсобля́ть, подсоби́ть, кому́, *v. n.*, helfen, Einem (нести́ что́-либо, etwas zu tragen).

Подсова́ть, *s.* **Подсо́вывать.**

Подсо́вь, untergeschobenes Stück, untergeschobener Keil.

Подсо́вывать, подсова́ть, подсу́нуть, *v. a.*, 1) что — подо что́, schieben, unter etwas; unterschieben; 2) кому́ — что, heimlich zustecken; **-ся**, *v. p.*, untergeschoben werden.

Подсоли́ть, *s.* **Подса́ливать II.**

Подсо́лнечная, (als *Subst.*), Erdkreis, *m.*, Erde, *f.*

Подсо́лнечникъ, Sonnenblume, *f.*

Подсоса́ть, -ся, *s.* **Подса́сывать, -ся.**

Подсо́хлый, *adj.*, vertrocknet, verwelkt.

Подсо́хнуть, *s.* **Подсыха́ть.**

Подсочи́ть, *s.* **Подса́чивать.**

Подспа́ривать, подспо́рить, 1) *v. a.*, что, hinzumengen, hinzuthun (als Surrogat),

zu etwas; 2) *v. n.*, кому́ — въ чёмъ Einem helfen, wobei; сосѣди подспо́рили мнѣ въ рабо́тѣ die Nachbarn halfen mir bei der Arbeit; не подспо́рилъ Богъ Gott hat mich nicht gesegnet; **-ся**, *v. p.*, hinzugemengt werden.

Подспо́рье, 1) Ersatzmittel, Surrogat, *n.*; 2) Hülfe, Unterstützung, *f.*

Подста́ва, 1) Untergestell, *n.*, Untersatz, *m.*; 2) Wechsel-, Relaispferde; 3) Station, *f.* (wo solche Pferde bereit stehen).

Подста́вить, *s.* **Подставля́ть**.

Подста́вка, Stütze, *f.*, Untergestell, *n.*, Untersatz, *m.*

Подставле́ніе, -ста́вливаніе, Unterstellen, *n.*, Untersetzen, *n.*

Подставля́ть, подста́вить, что, *v. a.*, unterstellen, -setzen; подста́вить кому́ ногу Einem ein Bein stellen; **-ся**, *v. p.*, untergestellt werden.

Подставно́й, *adj.*, 1) untergeschoben, falsch; п. свидѣтель erkaufter Zeuge; 2) Ersatz-; 3) zum Wechsel, zur Ablösung bereit stehend; п-а́я ло́шадь Relaispferd, *n.*

Подста́вочка, *dim.*, kleine Unterlage, Stütze.

Подста́вочный, *adj.*, zum Stützen dienend, Stütz-.

Подста́роста, Untervogt, *m.*

Подста́ть, *adv.*, passend; не подста́ть ему́ эта жена diese Frau passt zu ihm nicht.

Подстёга, liederliches Frauenzimmer.

Подстега́ніе, Unternähen, Füttern, *n.*

Подстега́ть, *s.* **Подстёгивать**.

Подстёгиваніе, 1) Unternähen, Füttern, *n.*; 2) Antreiben *(n.)* mit der Peitsche.

I. Подстёгивать, подстега́ть, что, *v. a.*, unternähen, füttern, etwas; **-ся**, *v. p.*, gefüttert, unternäht werden.

II. Подстёгивать, подстегну́ть, *v. a.*, 1) кого́, mit der Peitsche, Ruthe, antreiben, schlagen; 2) что, auf-, anknöpfen; **-ся**, *v. p.*, mit der Peitsche angetrieben werden.

Подстелю́, *fut.* von **подостла́ть**; *s.* **Подстила́ть**.

Подстерега́ть, подстере́чь, кого́, что, *v. a.*, auflauern, Einem; erwischen, Einen; **-ся**, *v. p.*, erwischt werden, etc.

Подстереже́ніе, Auflauern; Erwischen, *n.*

Подстере́чь, *s.* **Подстерега́ть**.

Подстила́ть, подостла́ть, что, *v. a.*, unterlegen, unterstreuen; **-ся**, *v. p.*, untergelegt, untergestreut werden.

Подсти́лка, Unterlage, Streu, *f.*, Unterlegen, Unterstreuen, *n.*

Подсти́лочный, *adj.*, zum Unterstreuen dienend, Streu-.

Подстора́живать, подстороже́ть, кого́, *v. a.*, auflauern, Einem; erwischen, Einen.

Подстра́ивать, подстро́ить, что — подо что́, *v. a.*, stimmen, nach etwas.

Подстра́ничный, *adj.*, unten auf einer Seite (im Buche) angeführt.

Подстрека́ло, Antreiber, Hetzer, *m.*

Подстрека́ніе, Antreiben, Hetzen, *n.*

Подстрека́тель, *m.*, **-тельница**, Antreiber, Hetzer, *m.*; A-rin, H-rin, *f.*

Подстрека́тельный, *adj.*, antreibend, aufhetzend, aufregend.

Подстрека́тельство, Aufhetzerei, *f.*

Подстрека́ть, подстрекну́ть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, aufhetzen, antreiben, anspornen, reizen; онъ подстрекну́лъ моё любопытство er machte meine Neugier rege, machte mich neugierig; **-ся**, *v. p.*, aufgehetzt werden.

Подстрига́ть, подстри́чь, что, *v. a.*, beschneiden, zustutzen; **-ся**, *v. p.*, beschnitten, zugestutzt werden.

Подстро́чный, *adj.*, unter der Zeile stehend.

Подстрѣ́ливаніе, Anschiessen, *n.* (eines Wildes).

Подстрѣ́ливать, подстрѣ́лить, кого́, *v. a.*, anschiessen; **-ся**, *v. p.*, angeschossen werden.

Подстрѣ́лъ, Schusswunde, *f.*

Подступа́ть, подступи́ть, къ кому́, *v. n.*, heranrücken, gegen Einen; онъ подступи́ть къ себѣ не даётъ er ist ganz unzugänglich.

Подстыва́ніе, Kaltwerden, *n.* (von Speisen).

Подстыва́ть, подсты́ть, *v. n.*, allmählich kalt werden; на дворѣ подстываетъ es friert ein wenig draussen.

Подсты́лый, *adj.*, abgekühlt, kalt geworden.

Подсты́ть, *s.* **Подстыва́ть**.

Подсуди́мость, *f.*, Anklagezustand, *m.*, Anklage, *f.*

Подсуди́мый (als *Subst.*), Angeklagter, *m.*

Подсу́дность, *f.*, Gerichtszugehörigkeit, *f.*, Gerichtsstand, G-verband, *m.*

Подсу́дный, кому́, чему́, *adj.*, unter der Gerichtsbarkeit stehend, von —.

Подсу́мок, Patrontasche, *f.*

Подсу́нуть, *s.* **Подсо́вывать**.

Подсурмля́ть, подсурмя́ть, бро́ви, *v. a.*, schwärzen, die Augenbrauen.

Подсусе́живать, подсусе́дить, кого́ — къ кому́, *v. a.*, Einen zum Nachbar Jemandes machen; einen Nachbar aufdrängen, Einem; **-ся**, къ кому́, *v. r.*, 1) sich als Nachbar niederlassen, neben Einem; 2) sich als Nachbar aufdrängen, Einem.

Подсу́чивать, подсучи́ть, *v. a.*, 1) что, anzwirnen; 2) *fig.* кому́ — что zustecken, unterschieben, Einem etwas.

Подсу́шиваніе, Trocknenlassen, *n.*

Подсу́шивать od. **подсу́шать, подсуши́ть**, что, *v. a.*, ein wenig trocknen; (ab)trocknen lassen; **-ся**, *v. p.*, getrocknet werden.

Подсыла́ть, подосла́ть, подсы́лывать, кого́ — куда́, *v. a.*, heimlich ab-, zusenden; **-ся**, *v. p.*, heimlich zugesandt werden; э́то человѣкъ подо́сланный das ist ein Kundschafter.

Подсы́лка, heimliche Abschickung.

Подсы́лъ, 1) heimliche Abschickung; 2) heimlich Zugeschicktes.

Подсы́льный, *adj.*, heimlich abgeschickt, zugeschickt.

Подсы́льщикъ, -щица, Einer (Eine), der (die) Jemanden heimlich abschickt, Jemandem etwas heimlich zuschickt.

Подсыпа́ть, подсы́пать, подсыпну́ть, чего́ — во что, *v. a.*, zuschütten, -streuen; подсы́палъ ли ты ло́шади овсеца́? hast du dem Pferde Hafer vorgeschüttet? **-ся**, *v. p.*, zugeschüttet werden, etc.

Подсы́пка, das Zuschütten, Zuzuschüttende, *n.*

По́дсыпь, *f.*, das Zugemengte, Zugestreute, [*n.*

Подсыре́ть, *v. n.*, feucht werden (von unten).

Подсы́тить, *s.* **Подсы́чивать**.

Подсыха́ніе, Trocknen, Trockenwerden, *n.*

Подсыха́ть, подсо́хнуть, *v. n.*, ein wenig trocknen.

Подсыче́ніе, -сы́чиваніе, Versüssen (*n.*) mit Honigwasser.

Подсы́чивать oder **подсыча́ть, подсы́тить**, что, *v. a.*, mit Honigwasser versüssen; **-ся**, *v. p.*, mit Honigwasser versüsst werden.

Подсѣва́ть, подсѣ́ять, что, *v. a.*, nachsäen; **-ся**, *v. p.*, nachgesäet werden.

Подсѣ́вка, Nachsäen, *n.*

Подсѣ́въ, 1) Nachsäen, *n.*; 2) Nachsaat, *f.*

Подсѣда́ть, подсѣ́сть, къ кому́, *v. n.*, näher rücken, Einem; sich näher setzen, zu Jemandem.

Подсѣда́льникъ, Sattelgurt, *m.*

Подсѣда́льный, *adj.*, unter dem Sattel befindlich; **п-ая ло́шадь** Sattel-, Reitpferd, *n.*

Подсѣка́ніе, Ab-, Behauen, *n.* (von unten).

Подсѣка́ть, подсѣ́чь, что, *v. a.*, von unten ab-, anhauen; *fig.* подсѣчь кого́, 1) Schaden zufügen, Einem; 2) ertappen, Einen, auf etwas; **-ся**, *v. p.*, von unten ab-, angehauen werden.

Подсѣ́сть, *s.* **Подсѣда́ть.**

Подсѣ́чь, *s.* **Подсѣка́ть.**

Подсѣ́яніе, Nachsäen, *n.*

Подсѣ́ять, *s.* **Подсѣва́ть.**

Подсяду, *fut.* von **подсѣсть**; *s.* **Подсѣда́ть.**

Подта́ивать, подта́ять, *v. n.*, von unten schmelzen.

Подтака́ла, *c.*, Jabruder, *m.*, Jaschwester, **Подта́киваніе**, Bejahen, *n.* [*f.*

Подта́кивать od. **подтака́ть, подтакну́ть**, кому́, *v. n.*, Ja sagen, zu etwas; zugeben, etwas.

I. Подта́лкивать, подтолка́ть, подтолкну́ть, что — подо что́, *v. a.*, stossen, schieben eine Sache unter etwas; **-ся**, *v. p.*, unter etwas gestossen werden.

II. Подта́лкивать, подтолкну́ть, кого́, *v. a.*, anstossen, Einen; durch einen Stoss ein Zeichen geben, Einem.

III. Подта́лкивать, подтоло́чь, чего́, *v. a.*, noch etwas fein stossen und hinzuthun.

Подта́пливать und **подтопля́ть, подтопи́ть**, *v. a.*, 1) печь stärker heizen, den Ofen; 2) луга́ durch Abdämmen die Wiesen unter Wasser setzen; **-ся**, *v. p.* stärker geheizt werden.

Подтаскать, *s.* **Подта́скивать.**

Подта́скиваніе, Ziehen, Schleppen (*n.*) unter etwas.

Подта́скивать, подтаска́ть, подтащи́ть, что — подо что́, *v. a.*, schleppen, ziehen, unter etwas; **-ся**, *v. p.*, unter etwas geschleppt werden.

Подтасова́ніе, betrügerisches Mischen (der Karten).

Подтасова́ть, *s.* **Подтасо́вывать.**

Подтасо́вка, подтасо́вываніе, betrügerisches Mischen (der Karten).

Подтасо́вывать, подтасова́ть, ка́рты, *v. a.* betrügerisch mischen, tailliren (die Karten); **-ся**, *v. p.*, betrügerisch gemischt werden.

Подтача́ть, *s.* **Подта́чивать I.**

Подта́чиваніе, Schleifen, *n.*; Benagen; Ansteppen (*n.*) von unten.

I. Подта́чивать, подтача́ть, что, *v. a.*, mit Steppstichen von unten annähen; ansteppen; **-ся**, *v. p.*, angesteppt werden.

II. Подта́чивать, подточи́ть, *v. a.*, 1) топо́ръ, ножницы anschleifen (ein Beil, eine Schere); 2) хлѣбъ von unten benagen, das Getreide (von Würmern gesagt); *s.* **Игро́лочка**; **-ся**, *v. p.*, angeschliffen werden, etc.

Подтащи́ть, *s.* **Подта́скивать.**

Подта́ять, *s.* **Подта́ивать.**

Подтвердѝтельный, *adj.*, bekräftigend, bejahend; verschärft.

Подтвержда́ть, подтверди́ть, *v. a.*, 1) что, bekräftigen, bestätigen; 2) кому́ — что wiederholen, verschärfen, einschärfen, Einem etwas; **-ся**, *v. p.*, bekräftigt, bestätigt werden.

Подтвержде́ніе, Bekräftigung, Bestätigung; Wiederholung, Einschärfung, *f.*

Подтека́ть, подте́чь, подо что, *v. n.*, fliessen, unter; глазъ подтёкъ das Auge ist mit Blut unterlaufen.

Подтёкъ, 1) Nasswerden (*n.*) von unten; 2) кровяный п. Blutstauung, *f.*

Подтере́ть, *s.* **Подтира́ть.**

Подтёсывать, подтеса́ть, что, *v. a.*, von unten behauen; **-ся**, *v. p.*, von unten behauen werden.

Подте́чь, *s.* **Подтека́ть.**

Подтѝбрить, что, *v. a.*, wegmausen, stehlen.

Подтира́ть, подтере́ть, что, *v. a.*, ab-, reinwischen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich wischen; 2) sich abreiben, sich durchreiben; — *v. p.*, abgewischt werden.

Подтѝскать, *s.* **Подтѝскивать.**

Подтѝскиваніе, Pressen, Drücken, *n.* (unter etwas).

Подтѝскивать, подтѝскать, подтѝснуть, что — подо что, *v. a.*, stecken, pressen, unter etwas; **-ся**, *v. r.*, sich drängen unter etwas; — *v. p.*, gesteckt werden unter etwas, etc.

Подто́къ, Fliessen (*n.*) unter etwas.

Подтолкну́ть, *s.* **Подта́лкивать.**

Подтопи́ть, *s.* **Подта́пливать.**

Подто́пка, Kien, *m.*, Späne (*pl. m.*) zum Anheizen.

Подтопля́ть, *s.* **Подта́пливать.**

Подточи́льникъ, Gefäss (*n.*) unter dem Schleifstein.

Подточи́ть, *s.* **Подта́чивать II.**

Подтравѝть, *s.* **Подтра́вливать.**

Подтра́вливаніе, Hetzen, Aufhetzen, *n.*

Подтра́вливать, подтравѝть, кого, *v. a.*, 1) hetzen; 2) zusammenhetzen, aufhetzen; **-ся**, *v. p.*, gehetzt werden.

Подтру́ниваніе, Foppen, Aufziehen, *n.*

Подтру́нивать, подтруни́ть, надъ кѣмъ, *v. n.*, sich über Einen lustig machen; zum Besten haben, foppen, Einen.

Подтруси́ть, *s.* **Подтру́шивать.**

Подтру́ска, Einstreuen, Darunterstreuen, *n.*

Подтру́шиваніе, *s.* **Подтру́ска.**

Подтру́шивать, подтруси́ть, чего́ — во что, *v. a.*, ein-, hineinstreuen; darunterstreuen.

Подтулѣ́йникъ, Hutfutter, *n.*

Подты́каніе, Unterstecken, Unterstopfen, *n.*

Подты́кать, подты́кать, подоткну́ть, что, *v. a.*, unter etwas stecken, stopfen; **-ся**, *v. p.*, untergesteckt werden.

Подтя́гиваніе, 1) — подо что Unterziehen, *n.*; 2) чего́ — квѣ́рху Hinaufziehen; *n.*; 3) чего́ — къ чему́ Heranziehen, *n.*; 4)

чего́ — потýже An-, Strammziehen, *n.*; 5) чего́ — голосомъ Mitsingen, *n.*

Подтя́гивать oder **подтягáть, подтянýть,** *v. a.*, 1) что — подо что́ unter etwas ziehen; мóкредь пошлá, подтя́немъ возы́ подъ навѣсъ! da Regenwetter eingetreten ist, wollen wir die Fuhren unter das Dach ziehen; 2) что — квéрху nach oben ziehen; на что такъ высокó занавѣски подтянýлъ? warum hast du die Vorhänge so hoch gezogen? 3) что — къ чемý heran-, herbeiziehen; подтя́гивай паромъ къ прúстани! ziehe die Fähre näher an den Landungsplatz! 4) что потýже aufziehen, stramm ziehen; не подтя́гивай такъ повóдьевъ ziehe die Zügel nicht zu stark an; *fig.* подтянýть повóдья Einen im Zaum halten; 5) что — гóлосомъ mitsingen; mit einstimmen; **-ся**, *v. r.*, 1) къ чемý oder подо что́ sich heranziehen; сýдно подтянýлось для нагрýзки къ прúстани das Fahrzeug hat zum Laden am Landungsplatz angelegt; 2) чѣмъ sich fester schnüren; подтянúсь пóясомъ ziehe deinen Gürtel fester; — *v. p.*, untergezogen werden, etc.

Подтя́жка, *pl.* **подтя́жки**, Tragband, *n. pl.* Tragbänder.

Подтя́нывать, подтя́пать, подтя́пнуть, что, *v. a.*, heimlich zu sich stecken, wegstehlen. [Winde).

Подува́ть (*s.* **Поду́ть**), *v. n.*, blasen (vom

Подýдить, *v. n.*, ein wenig auf der Pfeife blasen.

Подýмать, о чёмъ, *v. n.*, nachdenken, bedenken, denken, überlegen.

Подýмывать (*s.* **Подýмать**), о чёмъ, *v. n.*, oft denken, an etwas.

Подура́цки, *adv.*, wie ein Narr; narrenhaft, dumm.

Подура́чить, кого́, *v. a.*, Einen zum Narren haben; **-ся**, *v. r.*, Possen reissen.

Подурúть, *v. n.*, eine Zeit lang Muthwillen treiben.

Подурнéлый, *adj.*, hässlich geworden.

Подурнéть, *v. n.*, hässlich werden.

Подусти́тель, *m.*, **-тельница,** Ohrenbläser, Aufhetzer, *m.*; O-rin, A-rin, *f.*

Подусти́ть, *s.* **Подущáть.**

Поду́ть, *v. n.*, 1) anfangen zu blasen, anblasen; 2) ein wenig blasen, wehen.

Подутю́жникъ, Plätteisengestell, *n.*

Подучáть oder **подýчивать, подучúть,** кого́, *v. a.*, heimlich zu etwas abrichten, instruiren, anstiften, Einen; **-ся**, *v. p.*, abgerichtet werden, etc.

Подучéніе, -чиваніе, heimliches Abrichten, Anstiften.

Подýчивать, подучúть, *s.* **Подучáть.**

Подýшево, *adv.*, auf eine friedliche Weise.

Подýшевный, *adj.*, 1) friedlich; 2) nach Seelen gerechnet; п-ый надѣлъ землею Landvertheilung (*f.*) nach Seelenzahl (nach der Anzahl der Personen männlichen Geschlechts).

Подýшечка, *dim.*, Kisschen, *n.*

Подýшечный, *adj.*, zum Kissen gehörig, Kissen-.

Подýшка, Kissen, *n.*; стýдная п. Stuhlpolster, *n.* (*m.*).

Подýшное (als *Subst.*), Kopfsteuer, *f.*

Подýшный, *adj.*, Seelen-, Kopf-.

Подущáтель, *m.*, **-ница,** Aufhetzer, *m.*, Aufhetzerin, *f.*

Подущáть, подустúть, кого́ — на что, *v. a.*, hetzen, aufhetzen; Einen heimlich zu etwas abrichten; **-ся**, *v. p.*, aufgehetzt werden, abgerichtet werden.

Подущéніе, Aufhetzung, *f.*

Подхвата́ть, что, *v. a.*, etwas schnell aufnehmen (von der Erde); aufraffen.

Подхвати́ть, *s.* **Подхва́тывать.**

Подхва́тъ, 1) Wegschnappen, *n.*; на п. reissend; 2) Aermelausschnitt, *m.*

Подхва́тываніе, 1) Auffangen, *n.*; 2) Aufnehmen, *n.*; 3) Wegschnappen, *n.*

Подхва́тывать, подхвати́ть, что, *v. a.*, 1) aufheben; подхватывай сундýкъ дружнѣе hebt den Koffer Alle zusammen auf; 2) auffangen; я подхватилъ мячъ на летý ich fing den Ball im Fluge; 3) erwischen, aufgabeln; гдѣ ты подхватилъ такóго кýчера? wo hast du einen solchen Kutscher herbekommen? 4) mit einfallen (mit dem ganzen Chor); я затяну́, а вы не зѣвайте, подхва́тывайте! ich werde (das Lied) anstimmen, und ihr passt auf und fallet alle ein!

Подхвóстникъ, Schwanzriemen, *m.* (am Pferdegeschirr).

Подходи́ть, подойти́, подха́живать, *v. n.*, 1) подо что́ unter etwas treten; 2) подъ мéру (im Maas) passen; 3) куда, къ чемý hinzutreten, sich Einem nähern; пра́здники подходя́тъ die Feiertage rücken heran; 4) gleich kommen, ähnlich sein; э́то сукно́ подъ то не подхóдитъ dieses Tuch ist jenem nicht ähnlich; *s.* **Подходя́щій.**

Подходчúвый, *adj.*, einschmeichelnd, listig.

Подхóдъ, Heranrücken, Hinzutreten, *n.*

Подходя́щій, кому́, *partc. prs.* passend, zusagend.

Подцапать, подцáпнуть, что, *v. a.*, aufgabeln, erwischen; **-ся**, *v. p.*, aufgegabelt werden.

Подцвѣти́ть, *s.* **Подцвѣ́тить.**

Подцвѣ́тить oder **подцвѣ́чивать, подцвѣти́ть,** что, *v. a.*, Farbe geben; подцвѣтúть товáръ die Waaren ins beste Licht stellen; **-ся**, *v. r.*, Farbe bekommen; — *v. p.* gefärbt werden.

Подцвѣ́ченіе, Färben, *n.* (einer Flüssigkeit).

Подцвѣ́чивать, *s.* **Подцвѣ́тить.**

Подцѣ́пка, 1) Haken, *m.*; 2) Anhaken, *n.*

Подцѣпле́ніе, подцѣпливаніе, An-, Aufhaken (*n.*) von unten.

Подцѣпливать oder **подцѣпля́ть, подцѣпи́ть,** что, *v. a.*, 1) anhaken, von unten; 2) aufgabeln, erwischen, fangen, stehlen; **-ся**, *v. p.*, angehakt werden; aufgegabelt, erwischt werden.

Подча́ливать, подча́лить, *v. a.*, 1) что — къ чемý fest binden (z. B. ein Boot an ein Schiff); 2) что, mit dem Bleiloth messen, richten.

Подча́сокъ, eine Wache, die eine andere im Nothfall abzulösen hat.

Подча́съ, *adv.*, bisweilen, manchmal.

Подчекры́жить, *v. a.*, кому́ — крылья Einem die Flügel beschneiden.

Подчеку́рить, что, *v. a.*, wegnehmen, stehlen, Einem etwas.

Подчелю́стный, *adj.*, unter dem Kinnbacken befindlich. [befindlich.

Подчерéвный, *adj.*, unter dem Bauche

Подчёркивать, подчеркнýть, что, *v. a.*

unterstreichen; **-ся**, *v. p.*, unterstrichen werden.

Подчернéніе, **-чéрниваніе**, Schwarzmachen, Schwärzen, *n.*

Подчéрнивать oder **подчернúть**, **подчернúть**, что, *v. a.*, ein wenig schwärzer machen, schwärzen.

Подчертúть, *s.* **Подчéрчивать**.

Подчéрченіе, **-чéрчиваніе**, Verbesserung *(f.)* einer Zeichnung.

Подчéрчивать, **подчертúть**, что, *v. a.*, stärker, deutlicher machen die Striche in einer Zeichnung.

Подчибрúвать, что, *v. a.*, wegmausen, stehlen, Einem etwas.

Пóдчиваніе, Nöthigen *(n.)* zum Essen, Trinken; Bewirthen, Tractiren, *n.*

Пóдчивать, кого — чѣмъ, *v. a.*, nöthigen zum Essen, Trinken; bewirthen, Einen.

Подчинéніе, Unterordnung, Unterwerfung, *f.*

Подчинённость, *f.*, Untergebenheit, Botmässigkeit, Subordination, *f.*

Подчинённый, 1) *part. pr.*, untergeordnet, subordinirt; 2) als *Subst.*, Untergebener, *m.*

Подчинúть, **подчинúть**, кого — кому, *v. a.*, unterordnen; **-ся**, *v. r.*, кому, чему, sich unterwerfen, sich in etwas fügen; — *v. p.*, untergeordnet werden.

Подчúстить, *s.* **Подчищáть**.

Подчúстка, 1) Reinigen, *n.*; 2) Putzen, Beschneiden, *n.* (der Bäume); 3) Radiren, *n.*; 4) radirte Stelle.

Подчищáть, **подчúстить**, *v. a.*, 1) что, reinigen, rein machen; 2) что — въ письмѣ, ausradiren (das Geschriebene); 3) деревья, putzen, beschneiden (die Bäume); 4) бóроду, abrasiren (den Bart); **-ся**, *v. p.*, gereinigt werden, etc.

Подчрéвіе, Unterleib, *m.*; **-вный**, *adj.*, unter dem Bauche befindlich.

Подшéйникъ, Kehlriemen, *m.* (bei Pferden).

Подшибáть, **подшибúть**, что, *v. a.*, (durch einen Stoss von unten) zum Fallen bringen, umwerfen; п. кому глазъ Einem das Auge blau schlagen; п. въ торговлѣ beim Handeln in Schaden bringen; **-ся**, *v. r.*, einen Verlust haben.

Подшивáть, **подшúть**, что, *v. a.*, 1) unternähen; 2) bekleiden, beschlagen (die Zimmerdecke mit Brettern); **-ся**, *v. p.*, unter(ge)näht werden.

Подшúвка, 1) Unternähen, *n.*; 2) Beschlagen *(n.)* mit Brettern; 3) das Untergenähte, *n.*; 4) Bretterverkleidung, -verschalung, *f.*

Подшúть, *s.* **Подшивáть**.

Подшкúперъ, Hochbootsmann, *m.*

Подштáнники, *pl. m.*, Unterhosen, *pl. f.*

Подштафéриться, *v. r.*, sich ausstaffiren.

Подштýрманъ, Untersteuermann, *m.*

Подшýчиваніе, Aufziehen, Foppen, *n.*

Подшýчивать, **подшутúть**, надъ кѣмъ, *v. n.*, sich lustig machen, über Einen; aufziehen, foppen, zum Besten haben, Einen; seinen Spass mit Jemandem treiben.

Подщёлкивать, **подщелкнýть**, *v. n.*, Schnippchen schlagen; schnalzen; dazu schnalzen.

I. Подъ, Boden, *m.*; печнóй п. Ofenherd, *m.*: п. водоёма Boden *(m.)* eines Wasserbehälters.

II. Подъ, **подо**, *praep.*, unter; regiert I. den *Acc.* auf die Frage куда, wohin? wenn von der Bewegung eines Gegenstandes unter einen andern oder dicht an einen andern hin die Rede ist; кинь подъ заборъ wirf es unter den Zaun; пятаго игрокá подъ столъ den fünften Spieler unter den Tisch; идти пóдъ гору den Berg hinunter, bergab gehen; дѣло бы́ло подъ праздникъ es war am Vorabend des Festes; II. mit dem *Instrum.* auf die Frage гдѣ, wo? wenn von der Ruhe eines Gegenstandes unter dem anderen die Rede ist; подъ тѣнью сидѣть im Schatten sitzen; дéньги подъ замкóмъ das Geld ist unter Schloss und Riegel; онъ подъ стражею er steht unter Bewachung, er ist arretirt.

Подъёмистый, *adj.*, grosse Ladung tragend (о судахъ von Wasserfahrzeugen).

Подъéмлю, *fut.* von **подъя́ть**; *s.* **Поднимáть**.

Подъёмный, *adj.*, zum Aufheben, Aufziehen dienend; п-ый мостъ Zug-, Fallbrücke, *f.*; п-ый скотъ Zug-, Lastvieh, *n.*; п-ое окнó Aufschiebfenster, *n.*; п-ыя дéньги Umzugsgelder, Reisegelder, *pl. n.*

Подъёмъ, 1) Aufheben, Aufziehen, *n.*, Aufzug, *m.*; онъ пошёлъ на подъёмъ кóлокола ег ging, um das Aufziehen der Glocke zu sehen; берú подъёмомъ hebt es mit einem Mal auf, hoch; 2) Aufbruch, *m.*, Anstalten *(pl. f.)* zur Abreise; онъ лёгокъ на подъёмъ er ist immer flink, bereit zum Aufbruch; 3) — ногú Blatt, *n.*, Spann, *m.* (am Fusse); сапогú въ подъёмѣ жмутъ die Stiefel drücken im Spann; 4) Aufgang, *m.*; тутъ подъёмъ крутенекъ hier ist der Aufgang etwas steil.

Подъи . . . ., *s.* **Поды . . . .**

Подъéдать, **подъéсть** I., *v. a.*, 1) что, von unten abfressen, benagen; 2) всѣ, allmählich Alles aufessen; 3) *fig.* кого, Einem schaden; II. **подъéдаться**, подъ кого, *v. r.*, suchen in Jemandes Handlungen etwas Tadelnswerthes zu entdecken; Jemandem zu schaden suchen; — *v. p.*, von unten angefressen, benagt werden.

Подъéду, *fut.* von **подъéхать**; *s.* **Подъéзжать**.

Подъéздъ, 1) Heranfahren, *n.*; 2) Paradetreppe, *f.*; **подъéздной**, *adj.*, zum Vorfahren der Equipagen bestimmt; п-óе крыльцó Paradetreppe, *f.*

Подъéзжала, *m.*, Schmeichler, Speichellecker, *m.*

Подъéзжаніе, Heranfahren, Vorfahren, *n.*

Подъéзжать, **подъéхать**, *v. n.*, 1) подо что, fahren, reiten, unter etwas; 2) куда, heranfahren, heranreiten; кто-то подъéхалъ къ крыльцу Jemand ist an der Paradetreppe vorgefahren; 3) *fig.* къ кому, sich bei Einem einzuschmeicheln suchen; *s.* **лáсы**.

Подъéзжій, *adj.*, zur Auffahrt, zum Vorfahren dienend; подъéзжее крыльцó Paradetreppe, *f.*

Подъéсть, *s.* **Подъéдать**.

Подъéхать, *s.* **Подъéзжать**.

Подъязы́чный, *adj.*, unter der Zunge befindlich, Zungen-.

Подъяре́никъ, Zug-, Arbeitsvieh, *n.*
Подъяре́нный, *adj.*, zum Ziehen, zum Arbeiten bestimmt.
Подъя́тіе, Aufheben, *n.*
Подъя́ть, *s.* **Поднима́ть.**
Подъя́чій, Schreiber, Ränkeschmied, Rabulist, *m.*; **-ческій**, *adj.*, Rabulisten-.
Подыгрывать, подыгра́ть, *v. n.*, 1) кому́, чему́, begleiten, accompagniren, Einen; 2) надъ кѣмъ, Einen zum Besten haben; über Einen spotten.
Подыма́ть, *s.* **Поднима́ть.**
Подыскивать, подыска́ть, что, *v. a.*, etwas von gleicher Farbe oder Grösse zu etwas anderem aussuchen; etwas aussuchen, das passt; **-ся**, подъ кого, *v. r.*, suchen in Jemandes Handlungen etwas Tadelnswerthes zu entdecken; Jemandem zu schaden suchen; — *v. p.*, (zu etwas passend) ausgesucht werden.
Подыщикъ, -щица, heimlicher Verfolger, Verfolgerin, *f.*
Подѣва́ть, подѣ́ть, что, *v. a.*, verthun, verlegen; **-ся**, *v. r.*, gerathen, hinkommen, bleiben.
Подѣ́лать, что, *v. a.*, 1) etwas in Menge machen; 2) eine Zeit lang etwas machen.
Подѣ́лить, -ся, *s.* **Подѣля́ть, -ся.**
Подѣлка, kleine Arbeit.
Подѣ́лочный, *adj.*, zum Verarbeiten bestimmt; п. лѣсъ Nutzholz, *n.*
Подѣ́лывать (*s.* **подѣ́лать**), что, *v. a.*, etwas dann und wann machen, thun.
Подѣ́льный, *adj.*, zum Verarbeiten bestimmt.
Подѣля́ть, подѣля́ть, что, *v. a.*, vertheilen, etwas (unter mehrere); **-ся**, съ кѣмъ — чѣмъ, *v. r.*, sich theilen unter einander; einem Andern von dem Seinigen etwas zukommen lassen.
Подѣтски, *adv.*, wie ein Kind, kindlich, kindisch.
Подѣ́ть, *s.* **Подѣва́ть.**
Подюжинно, *adv.*, dutzendweise.
Подюжѣлый, *adj.*, stark, dick geworden.
Подюжѣ́ть, *v. n.*, stark werden.
Поегозя́ть, *v. n.*, hin und her schwänzeln, scharwenzeln.
Поединокъ, Zweikampf, *m.*, Duell, *n.*
Поединочный, *adj.*, zum Zweikampf, zum Duell gehörig.
Поединщикъ, Duellant, *m.*
Поелику́ (veraltet), *conj.*, dieweil, sintemal, weil.
Поёмистый, *adj.*, überschwemmend, überfluthend.
Поёмный, *adj.*, der Ueberschwemmung ausgesetzt, überschwemmt.
Поёмъ, *gen.* **поёма**, Ueberschwemmung, *f.*; *pl.* поемы unter Wasser stehende Wiesen.
Поéніе, Tränken, *n.*
Пожáдничать, *v. n.*, habsüchtig sein.
Пожáловать, I. *v. a.*, 1) что — кому́, кого́ — чѣмъ, verleihen, Einem etwas; 2) кого́ — во что, ernennen, Einen zum —; II. *v. n.*, къ кому́, zum Besuch kommen zu Einem; besuchen, Einen; добро́ пожáловать seien Sie uns willkommen!
Пожáлуюсь, *fut.* von **Пожáловаться.**
Пожáлуй, *adv.*, meinetwegen.
Пожáлуйста, *adv.*, seien Sie so gut, haben Sie die Güte, bitte.
Пожáлуйте, *adv.*, kommen Sie; bitte.
Пожалѣ́ть, о комъ, о чёмъ, *v. n.*, bedauern, Einen; Mitleiden, Erbarmen haben, mit Einem; она́ пожалѣ́ла де́негъ ihr that das Geld leid; для неё ничего́ не пожалѣ́ю für sie werde ich Alles hingeben.
Пожáрить, *v. a.*, ein wenig braten, rösten.
Пожáрище, пожари́ще, Brandstätte, *f.*
Пожáръ, Feuersbrunst, *f.*, Brand, *m.*; пожáръ! Feuer! es brennt!
I. Пожáрный, *adj.*, Brand-, Lösch-; п-ная кома́нда Brandkommando, *n.*, Löschmannschaft, Feuerwehr, *f.*
II. Пожáрный (als *Subst.*), Feuerwehrmann, *m.*; *pl.* **пожáрные**, Feuerwehrleute, Löschmannschaften, *pl.*
Пожáтіе, Drücken, *n.*; пожатіе руки́ Händedruck, *m.*
Пожáть, *s.* **Пожима́ть** und **Пожина́ть.**
Пожгу́, *fut.* von **пожéчь**, *s.* **Пожига́ть.**
Пождáть, *v. n.*, ein wenig warten, verweilen; *жде́мъ пожде́мъ, что — то вы́ждемъ* wir warten und warten, was wird nur (heraus)kommen (werden wir durch unser Warten erlangen)?
Пожева́ть, *v. a.*, ein wenig kauen.
Пожёвываніе, Kauen, *n.*
Пожёвывать (*s.* **Пожева́ть**), *v. a.*, dann und wann kauen.
Пожела́ніе, 1) Wunschen, *n.*; 2) Wunsch, *m.*
Пожела́ть, чего́, *v. a.*, wünschen, etwas.
Пожёлкнуть, *v. n.*, gelb, welk werden.
Пожелти́ть, что, *v. a.*, gelb machen.
Пожелтѣлый, *adj.*, gelb geworden.
Пожелтѣ́ть, *v. n.*, gelb werden.
Пожелáнить, *v. c.*, eine Zeit lang coquettiren.
Пожени́ть, кого́, *v. a.*, verheirathen (mehrere); **-ся**, *v. r.*, sich verheirathen.
По́женка, kleiner Heuschlag (mitten im Walde); kleine Waldwiese.
Пожéнски, *adv.*, nach Frauenart.
Пожéртвованіе, 1) Aufopferung, Darbringung, *f.*; 2) das Dargebrachte, *n.*
Пожéртвовать (*praes.* **пожéртвую**), 1) *v. n.*, чѣмъ, opfern, aufopfern, etwas; 2) *v. a.*, что, darbringen, etwas.
Пожёсткло́й, *adj.*, hart geworden.
Пожёсткнуть, *v. n.*, hart werden.
Пожестѣлый, *adj.*, hart geworden.
Пожестѣ́ть, *v. n.*, hart werden.
Пожéчь, *s.* **Пожига́ть.**
Пожже́ніе, Verbrennen, *n.* (in Menge).
Пожи́ва, Gewinn, Vortheil, *m.*, Beute, *f.*
Поживáть (*s.* **Пожи́ть**), *v. n.*, leben, sich befinden; *жить, поживáть, добра́ нажива́ть* ich wünsche Ihnen ein langes Leben und alle Glücksgüter; поживи-ка съ на́ше лебе nur so lange wie wir, so —.
Поживи́ться, *s.* **Поживля́ться.**
Пожи́вишка, пожи́вка, *dim.*, kleiner Gewinn, Vortheil, *m.*
Поживля́ться, поживи́ться, чѣмъ, *v. c.*, seinen Schnitt machen, woraus Vortheil ziehen.
Пожига́ніе, Verbrennen, *n.* (in Menge).
Пожига́ть, пожéчь, что, *v. a.*, verbrennen (in Menge); **-ся**, *v. p.*, verbrannt werden.
Пождáть, *s.* **Поджида́ть.**

Пожидѣ́ть, *v. n.*, dünner, weniger dicht werden.
Пожи́зненный, *adj.*, lebenslänglich.
Пожи́литься, *v. c.*, sich etwas anstrengen.
Пожилóй, *adj.*, bei Jahren, bejahrt.
Пожима́ть, пожа́ть, что, *v. a.*, drücken, langsam, von Zeit zu Zeit; ein wenig drücken; п. плéчи die Achseln zucken; **-ся**, *v. r.*, 1) sich zusammenziehen, — krümmen; 2) *fig.* nicht gerne daran wollen, sich weigern, sich dagegen sperren; — *v. p.*, gedrückt werden.
Пожина́ть, пожа́ть, что, *v. a.*, 1) ernten, einernten; 2) *fig.* лáвры, ernten (Lorbeeren, Ruhm); **-ся**, *v. p.*, eingeerntet werden.
Пожира́ть, пожра́ть, что, *v. a.*, verschlingen, verzehren; **-ся**, *v. p.*, verschlungen werden.
Пожирѣ́ть, *v. n.*, fett, feist werden.
Пожи́тки, -ковъ, *pl. m.*, Habseligkeiten, *pl. f.*
Пожи́ть, *v. n.*, eine Zeit lang leben.
Пожму́, *fut.* von **пожа́ть**; *s.* **Пожима́ть**.
По́жнивo, Stoppelfeld, *n.*
По́жня, Wiese, *f.*, Heuschlag, *m.* (im Walde).
Пожра́ть, *s.* **Пожира́ть**.
Пожужжа́ть, *v. n.*, eine Zeit lang summen.
Пожуи́ровать, *v. n.*, eine Zeit lang lustig leben.
Пожури́ть, кого́, *v. a.*, ein wenig schelten, ausschelten; Einem den Kopf waschen.
По́за, Positur, Haltung, *f.*
Позабáвить, кого́, *v. a.*, amüsiren; **-ся**, *v. r.*, sich amüsiren.
Позабира́ть, позабра́ть, что, *v. a.*, Alles wegnehmen; **-ся**, куда́, *v. r.*, sich begeben, kommen, irgendwohin.
Позабóтиться, о чёмъ, *v. c.*, für etwas sorgen, um etwas besorgt sein.
Позабра́ть, *s.* **Позабира́ть**.
Позаброса́ть, что, *v. a.*, nach und nach ganz zuwerfen; verschmeissen.
Позабры́згать, что, *v. a.*, bespritzen; **-ся**, *v. r.*, sich etwas bespritzen.
Позабу́ду, *fut.* von **позабы́ть**; *s.* **Позабыва́ть**.
Позабыва́ть, позабы́ть, что, *v. a.*, vergessen; **-ся**, *v. r.*, sich vergessen; — *v. p.*, vergessen werden.
Позави́довать, кому́, *v. n.*, beneiden, Einen; neidisch sein, auf —.
Позави́нчивать, позавинти́ть, что, *v. a.*, festschrauben (Alles).
Позави́ствовать, позави́стничать, *v. n.*, neidisch sein.
Позáвтракать, *v. n.*, etwas frühstücken.
Позавчерá, *adv.*, vorgestern.
Позавѣ́шивать, позавѣсить, что, *v. a.*, verhängen (Alles).
Позавя́дать, позавя́нуть oder **позавя́ть**, *v. n.*, etwas verwelken.
Позавя́зывать, позавязáть, что, *v. a.*, zu-, festbinden (Alles).
Позавя́лый, *adj.*, etwas verwelkt.
Позавя́нуть oder **позавя́ть**, *s.* **Позавя́дать**.
Позага́дить, что, *v. a.*, beschmutzen, besudeln (Alles); **-ся**, *v. r.*, sich besudeln.
Позагорѣ́лый, *adj.*, braun geworden, verbrannt (von der Sonne).
Позагорѣ́ть, *v. n.*, verbrennen, braun werden (von der Sonne).
Позаготóвить, чего́, *v. a.*, in Menge vorräthig besorgen, anschaffen.
Позагрязни́ть, что́, *v. a.*, versudeln, besudeln, beschmutzen.
Позади́, *adv.*, hinten, hinterher.
Позадолжáть, кому́, *v. n.*, einige Schulden machen, bei Einem; schuldig bleiben.
Позадýматься, надъ чёмъ, *v. n.*, in Gedanken verfallen, über etwas.
Позадѣ́лывать, позадѣ́лать, что, *v. a.*, vermachen, zustopfen.
Позазеленѣ́ть, *v. n.*, **-ся**, *v. c.*, grün werden.
Позаи́мствовать, что — отку́да, *v. a.*, entlehnen, borgen; **-ся**, чёмъ, *v. r.*, entlehnen, etwas.
Позакла́дывать, позало́жить, что, *v. a.*, 1) Alles verwetten; 2) versetzen (viel oder Alles).
Позаклéить, что, *v. a.*, verkleben (Alles).
Позакопáть, что, *v. a.*, vergraben (in Menge).
Позакра́шивать, позакра́сить, что, *v. a.*, hier und da überstreichen; **-ся**, *v. p.*, überstrichen werden.
Позакрыва́ть, позакры́ть, *v. a.*, zudecken, verdecken (Alles).
Позакупáть, позакупи́ть, что, *v. a.*, in Menge einkaufen.
Позаку́тать, что, *v. a.*, etwas zudecken; **-ся**, *v. r.*, sich zudecken; — *v. p.*, zugedeckt werden.
Позалежáться, *v. n.*, sich verliegen (von Waaren).
Позало́жить, *s.* **Позакла́дывать**.
Позалѣни́ться, *v. c.*, etwas faul werden.
Позама́рывать, позамара́ть, что, *v. a.*, ein wenig beschmutzen; **-ся**, *v. r.*, sich beschmutzen; — *v. p.*, beschmutzt werden.
Позамáсливать, позамáслить, что, *v. a.*, etwas mit Oel oder Fett beschmieren; **-ся**, *v. r.*, sich mit Oel oder Fett beschmieren.
Позамёрзнуть, *v. n.*, ein wenig frieren, erfrieren.
Позамóрозить, что, *v. a.*, ein wenig gefrieren lassen (mehrere Dinge).
Позамóрски, *adv.*, wie im Auslande, nach fremder Sitte, (nach) fremdländischer Weise.
Позапáчкать, что, *v. a.*, ein wenig beschmutzen; **-ся**, *v. r.*, sich etwas beschmutzen.
Позаперéть, *s.* **Позапира́ть**.
Позапечáтать, что, *v. a.*, versiegeln.
Позапира́ть, позаперéть, что, *v. a.*, verschliessen, zumachen; **-ся**, *v. r.*, sich verschliessen, sich einschliessen.
Позаплевáть, что, *v. a.*, bespucken, bespeien (Alles).
Позаплѣ́снѣть, *v. n.*, verschimmeln.
Позапоздáть, *v. n.*, sich etwas verspäten.
Позапримѣ́тить, что, *v. a.*, bemerken, ins Auge fassen.
Позапрошéдшій, позапрóшлый, *adj.*, vorvergangen.
Позапря́тать, что, *v. a.*, verstecken, verbergen (Mehreres, Alles); **-ся**, *v. r.*, sich verstecken.
Позапустѣ́ть, *v. n.*, veröden, öde werden.
Позапýтать, что, *v. a.*, ein wenig ver-

wirren, verwickeln; **-ся**, *v. r.*, sich verwickeln.

Позапыли́ть, что, *v. a.*, ein wenig bestäuben; bestäuben, Alles; **-ся**, *v. r.*, sich bestäuben; — *v. p.*, bestäubt werden.

Позарастáть, позарости́, *v. n.*, etwas bewachsen, verwachsen.

Позаржáвéлый, *adj.*, etwas verrostet.

Позаржáвéть, *v. n.*, ein wenig verrosten.

Позáриться, на что, *v. c.*, gelüsten (*v. imp.*, Einem oder Einen nach etwas).

Позарыть, *v. a.*, vergraben (in Menge); **-ся**, *v. r.*, sich vergraben; — *v. p.*, vergraben werden.

Позарéчье, Gegend *(f.)* jenseits des Flusses.

Позасидéться, гдѣ, *v. n.*, zu lange sitzen bleiben, irgendwo.

Позасóхлый, *adj.*, trocken geworden, vertrocknet.

Позасóхнуть, *v. n.*, ein wenig trocken werden; vertrocknen.

Позастарéлый, *adj.*, etwas alt geworden.

Позастарéть, *v. n.*, etwas alt werden, veralten.

Позастрáивать, позастрóить, что, *v. a.*, verbauen, überall Gebäude aufführen.

Позастúлый, *adj.*, etwas kalt geworden, abgekühlt.

Позастúть, *v. n.*, etwas kalt werden.

Позатáскивать, позатаскáть, что, *v. a.*, 1) durch Tragen abnutzen, abtragen; 2) irgendwohin tragen.

Позатвердéлый, *adj.*, etwas hart geworden.

Позатвердéть, *v. n.*, etwas hart werden.

Позатыкáть, позаткнýть, что, *v. a.*, verstopfen (Alles).

Позатя́гивать, позатянýть, что, *v. a.*, zu stark zusammenziehen, -schnüren; **-ся**, *v. r.*, 1) sich schnüren; 2) sich in die Länge ziehen; 3) — табакóмъ den Tabaksrauch einziehen; 4) sich bevölkern.

Позаýмствоваться, *v. c.*, zu viel klügeln.

Позаупря́миться, *v. c.*, eigensinnig werden.

Позаýтру, *adv.*, früh morgens.

Позвáнивать (*s.* **Позвонúть**), *v. n.*, läuten (von Zeit zu Zeit).

Позвáть, *s.* **Позывáть**.

Позвенéть, *v. n.*, ein wenig, eine Zeit lang klingeln.

Позволéніе, Erlaubniss, Genehmigung, Bewilligung, *f.*

Позволúтельный, *adj.*, erlaubt, gestattet.

Позволúть, позвóлить, что — кому́, *v. a.*, erlauben; **-ся**, *v. p.*, erlaubt werden.

Позвонúть, *v. n.*, etwas, eine Zeit lang läuten.

Позвоночóкъ, 1) Wirbel, *m.*; спинный п. Rückgratwirbel, *m.*; 2) Schelle, Viehschelle, *f.*

Позвоночúный, *adj.*, zum Rückgratwirbel gehörig; п-ыя животныя Wirbelthiere, *pl. n.*

Позвучáть, *v. n.*, etwas klappern.

Позвѣ́рски, *adv.*, wie ein Thier, thierisch.

Позднéнькій, *adj.*, ein wenig verspätet.

Позднéнько, *adv.*, etwas, ziemlich spät.

Позднёхонько, *adv.*, sehr spät.

Пóздній, *adj.*, spät; spät reifend.

Пóздно, *adv.*, spät.

Поздновáто, *adv.*, etwas (zu) spät.

Позднякъ, 1) Spätling, *m.*; 2) späte Frucht.

Поздорóваться, съ кѣмъ, *v. r.*, sich begrüssen, mit Einem; begrüssen, Einen.

Поздорóву, *adv.*, glücklich, wohlbehalten.

Поздоровѣть, *v. n.*, gesund werden.

Поздравúтель, *m.*, **-льница**, Gratulant, *m.*, Gratulantin, *f.*

Поздравúтельный, *adj.*, Gratulations-, Beglückwünschungs-, Glückwunsch-.

Поздравúть, *s.* **Поздравля́ть**.

Поздравлéніе, Glückwunsch, *m.*, Beglückwünschung, Gratulation, *f.*

Поздравля́ть, поздрáвить, кого́ — съ чѣмъ, *v. a.*, Glück wünschen, gratuliren, Einem; beglückwünschen, Einen, zu etwas.

Позеленúть, что, *v. a.*, grün färben.

Позеленéлый, *adj.*, grün geworden.

Позеленéть, *v. n.*, grün werden, (er)grünen.

Поземе́льный, *adj.*, Grund-; п-ая пóдать Grundzins, *m.*

Позéмистый, *adj.*, niedrig, nicht hoch gewachsen, klein von Wuchs.

Пóзже, *comp.* von **пóздно**, später.

Позúція, Position, Stellung, Lage, *f.*

Позлащáть, позлатúть, что, *v. a.*, vergolden; **-ся**, *v. p.*, vergoldet werden.

Позлащéніе, Vergolden, *n.*; Vergoldung, *f.* (als Handlung).

Позли́ть, кого́, *v. a.*, etwas böse machen, Einen; **-ся**, на кого́, *v. r.*, eine Zeit lang böse sein, sich ärgern.

Познакóмить, кого́ — съ кѣмъ, *v. a.*, bekannt machen Jemanden mit Einem; **-ся**, *v. r.*, съ кѣмъ, съ чѣмъ, sich bekannt machen, kennen lernen.

Познáніе, Kenntniss, *f.*

Познáть, *s.* **Познавáть**.

Познобúть, *s.* **Познобля́ть**.

Познобля́ть, познобúть, что, *v. a.*, erfrieren, ausfrieren lassen; durch Frost vertilgen.

Позовýть, *fut.* von **позвáть**; *s.* **Позывáть**.

Позолóта, Vergoldung, *f.*

Позолочáть, позолотúть, что, *v. a.*, vergolden.

Позолочéніе, Vergolden, *n.*

Позóрить, кого́, *v. a.*, beschimpfen, blamiren; eine Schmach anthun, Schande machen, Einem; **-ся**, *v. r.*, sich Schande machen, sich blamiren; — *v. p.*, beschimpft, blamirt werden.

Позóрище, Schauplatz, *m.*; Schauspiel, *n.*

Позóрный, *adj.*, schmachvoll, schimpflich; п-ый столбъ Schandpfahl, *m.*; сплéтни позóрное дѣло Klatschereien sind etwas Schimpfliches.

Позóръ, 1) Schande, *f.*, Spott, *m.*; онъ такóго позóру надѣлалъ, что бѣда! er hat etwas so Schimpfliches gethan, dass es entsetzlich ist; 2) Schauspiel, *n.*, Schau, *f.*

Позрѣть, *v. n.*, etwas mehr reifen.

Позубоскáлить, *v. n.*, eine Zeit lang greinen, grinsen, höhnisch lachen.

Позудѣть, *v. n.*, ein wenig jucken.

Позумéнтный, -товый, *adj.*, Posament-.

Позумéнтщикъ, Posamentirer, *m.*

Позумéнть, Posament, *n.*

Позывáть, позвáть, кого́, *v. a.*, rufen; мня́ позываетъ es zieht, drängt mich.

Позывúстый, *adj.*, (von Hunden) auf den Ruf hörend; folgsam.

Позывъ, 1) Verlangen, Begehren, *n.*; 2) Forderung, *f.*

Позѣва́ть, *v. n.*, eine Zeit lang gähnen.

Позѣво́та, beständiges Gähnen, Gähnsucht, *f.*

Позѣвывать (*s.* **Позѣва́ть**), *v. n.*, beständig oder dann und wann gähnen.

Позя́бать, позя́бнуть, *v. n.*, frieren, vom Froste leiden.

Позя́блый, *adj.*, verfroren.

Позя́бнуть, *s.* **Позя́бать.**

По́ило, Tränke, *f.* (für das Vieh).

Поигра́ть, *v. n.*, spielen, eine kurze Zeit.

Поигре́цки, *adv.*, spielermässig.

Пойгрывать (*s.* **Поигра́ть**), *v. n.*, dann und wann spielen.

По́игрышъ, Gewinnen, *n.*, Gewinnst, *m.* (im Spiel).

Пойду́, *fut.* von **Пойти́.**

Позабавиться, отъ чего́, *v. r.*, loswerden etwas; sich befreien, von etwas.

Позабало́вать, кого, *v. a.*, verwöhnen; **-ся**, *v. r.*, sich verwöhnen.

Позабра́ться, *v. c.*, den Herren zu spielen anfangen.

Позабы́ть, сацоги, *v. a.*, austreten, abtragen, schieftreten, Stiefel.

Позавести́, *v. a.*, 1) кого́, ausrotten, vertilgen (z. B. клопо́въ die Wanzen); 2) что, viel verbrauchen, aufwenden.

Позавле́чь, что, *v. a.*, ausziehen, extrahiren.

Позавощи́ньи, *adv.*, wie ein Fuhrmann.

Позавѣда́ть, что, *v. a.*, etwas ausforschen (z. B. бродъ die Furt).

Позагна́дить, дѣла, *v. a.*, verderben.

Позагла́дывать, позаглода́ть, что, *v. a.*, nach und nach zernagen; **-ся**, *v. p.*, zernagt werden.

Позагрыза́ть, позагры́зть, что, *v. a.*, nach und nach zernagen; **-ся**, *v. p.*, zernagt werden.

Позадержа́ть, что, *v. a.*, nach und nach ausgeben, verbrauchen; **-ся**, *v. r.*, sein Geld nach und nach ausgeben; — *v. p.*, allmählich ausgegeben, verbraucht werden.

Позалома́ть, что, *v. a.*, stellenweise zerbrechen; **-ся**, *v. p.*, stellenweise zerbrochen werden.

Позало́паться, *v. c.*, an mehreren Stellen zerplatzen.

Позамо́клый, *adj.*, etwas nass geworden.

Позамо́кнуть, *v. n.*, etwas nass werden.

Позамочи́ть, что, *v. a.*, etwas nass machen.

Позодра́ть oder **позорва́ть**, что, *v. a.*, stellenweise, nach und nach zerreissen; **-ся**, *v. p.*, stellenweise zerrissen werden.

По́йка, Tränken, *n.* (des Viehes).

По́йло, Getränk, *n.*, Tränke, *f.*; не питьё, а по́йло das ist ein widriges Getränk.

Пойльный, *adj.*, zum Tränken dienend.

Пойльщикъ, -щица, der, die Tränkende; Tränker, *m.*; T-rin, *f.*

Поймя́ть, поймывать, кого́, *v. a.*, fangen, ergreifen, erwischen, Einen; habhaft werden, Eines.

Поимённо, *adv.*, namentlich, bei Namen.

Поимённый, *adj.*, beim Namen angegeben, Namen-.

Поименова́ніе, Benennung, Denomination, *f.*

Поименова́нный, *adj.*, benannt.

Поименова́ть, кого́, *v. a.*, beim Namen nennen; benennen, angeben; **-ся**, *v. p.*, benannt werden.

Поймка, Greifen, Ertappen, *n.*

Пойма́щикъ, Aufgreifer, Häscher, *m.*

По́йница, Tränktrog, *m.* (für das Vieh).

Поиска́ть, чего́, *v. a.*, eine Zeitlang suchen; etwas nachsuchen; п. въ головѣ́ nach Läusen suchen; *кого чимъ Богъ пои́щетъ, вознесетъ* wunderbar sind die Fügungen, durch die Gott die Auserwählten erhöht.

Пойскивать (*s.* **Поиска́ть**), чего́, *v. a.*, im Stillen, bei Gelegenheit suchen, nach etwas.

Поисковёркать, что, *v. a.*, zerbiegen (an verschiedenen Stellen); **-ся**, *v. p.*, zerbogen werden.

Поискоси́ть, что, *v. a.*, 1) schief machen, etwas; 2) etwas abschrägen; **-ся**, *v. r.*, schief werden; schief stehen; — *v. p.*, abgeschrägt werden.

Поискриви́ть, что, *v. a.*, krümmen, zerbiegen; **-ся**, *v. r.*, sich krumm biegen.

Поискроши́ть, что, *v. a.*, nach und nach klein schneiden, hacken; **-ся**, *v. p.*, klein geschnitten werden, etc.

Поискуса́ть, кого́, что, *v. a.*, etwas zerbeissen, wund beissen (von Hunden); **-ся**, *v. rec.*, sich zerbeissen, zerfleischen.

По́искъ, Nachsuchung, Nachforschung, *f.*; военный п., Recognoscirung. *f.*

Поиспо́ртить, что, *v. a.*, theilweise verderben; **-ся**, *v. r.*, theilweise verderben (*v. n.*)

Поисправи́ть, что, *v. a.*, ein wenig ver-, ausbessern; **-ся**, *v. p.*, ein wenig ver-, ausgebessert werden.

Поистаска́ть, что, *v. a.*, durch Tragen abnutzen, abtragen; **-ся**, *v. p.*, durch Tragen abgenutzt werden.

Пойстинѣ, *adv.*, wahrlich; der Wahrheit gemäss.

Поистопта́ть, что, *v. a.*, ein wenig austreten; **-ся**, *v. p.*, ausgetreten werden.

Пострата́тить, *v. a.*, nach und nach ausgeben, verbrauchen; **-ся**, *v. p.*, nach und nach verbraucht werden.

Пострепбить, кого́, *v. a.*, ausrotten.

Пострёскаться, *v. c.*, stellenweise bersten, platzen.

Поисцара́пать, что, *v. a.*, zerkratzen, zerschrammen; **-ся**, *v. r.*, sich zerschrammen.

Пойти́, куда́, *v. n.*, gehen, wohin; пошёлъ! hinaus! packe dich! fort mit dir! онъ пошелъ со двора er ging aus; ледъ пошёлъ der Eisgang ist eingetreten; онъ пошёлъ къ нему во дворъ er ist als Schwiegersohn zu ihm auf den Hof gezogen; (ты) опять пошёлъ врать du fängst wieder an zu lügen; поди-ка вотъ, что дѣлается sieh mal, was (Alles) passirt; поди съ нимъ! sprich mal mit ihm! mit ihm ist nichts anzufangen.

Пойть (*praes.* **пою́**), **по́ивать**, кого́, *v. a.*, tränken, Einen; zu trinken geben, Einem; **-ся**, *v. p.*, getränkt werden.

Пойхнему, *adv.*, nach ihrer Meinung, Ansicht, Sitte.

Пока́, *adv.*, einstweilen; so lange als; — не, bis.

Покабацки, *adv.*, wie in der Schenke.

Покади́ть, *v. n.*, ein wenig räuchern.

Пока́живать, *v. n.*, dann und wann räuchern.

Показа́ніе, Aussage, *f.*, Zeugniss, *n.*, Angabe, *f.*

Показа́тель, *m.*, **-ница**, Vorzeiger, Angeber, *m.*; V-rin, A-rin, *f.*; der, die Aussagende.

Показа́ть, *s.* **Пока́зывать.**

Показа́цки, *adv.*, wie ein Kosak, kosakenmässig.

Пока́зъ, Zeigen, Vorzeigen, Vorweisen, *n.*; не выставля́йся на пока́зъ stelle dich nicht zur Schau.

Пока́зываніе, Zeigen, Vorzeigen, Anzeigen, Vor-, Anweisen, *n.*

Пока́зывать, показа́ть, что — кому́, *v. a.*, 1) zeigen, weisen, vorzeigen, vorweisen; 2) zeigen, an den Tag legen, etwas; онъ показа́лъ прыть свою́ er hat gezeigt, was er vermag; онъ и ви́ду не показа́лъ er hat es nicht einmal in seinen Mienen merken lassen; 3) aussagen (на допро́сѣ beim Verhör); 4) anzeigen, anweisen, lehren; покажи́ мнѣ шить lehre mich (zu) nähen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich zeigen, sich sehen lassen; онъ на глаза́ не показывается er zeigt sich gar nicht; 2) sich zeigen, zum Vorschein kommen; испарина показа́лась der Schweiss trat hervor; 3) scheinen, vorkommen, als ob —; она́ показа́лась мнѣ заду́мчивой sie erschien mir nachdenklich; *съ ми́лымъ годо́къ пока́жется за часо́къ* mit dem Geliebten scheint ein Jahr so kurz wie eine Stunde; 4) gefallen; сукно́ это мнѣ не показа́лось dieses Tuch gefiel mir nicht; — *v. p.*, gezeigt werden, vorgezeigt werden, etc.

Пока́ковски, *adv.*, auf welche Weise.

Пока́лываніе, Stechen, *n.*

Пока́лывать, кого́, *v. a.*, stechen dann und wann, langsam; *v. impr.*, въ груди́, въ бо́ку пока́лываетъ ich habe Stiche in der Brust, in der Seite.

Пока́ля́кать, съ кѣмъ, *v. n.*, ein wenig plaudern, mit Jemandem.

Пока́мѣстъ, *adv.*, so lange bis —; während, unterdessen.

Поканаи́льски, *adv.*, auf eine nichtswürdige Weise.

Пока́нчивать, поко́нчить, что, *v. a.*, beendigen; schliessen, abschliessen, eine Sache erledigen.

Пока́пать, *v. n.*, ein wenig tröpfeln.

Пока́пливать, покопи́ть, что, *v. a.*, allmählich zusammenscharren, etwas.

I. Пока́пывать (*s.* **Пока́пать**), *v. n.*, langsam tröpfeln.

II. Пока́пывать (*s.* **Покопа́ть**), *v. n.* oder *a.*, langsam graben.

Покара́ть, кого́, *v. a.*, strafen, bestrafen.

Покарау́ливать, покарау́лить, что, *v. a.*, Wache stehen bei —; bewachen, etwas; aufpassen, auf etwas.

Пока́рмливать (*s.* **Покорми́ть**), кого́, *v. a.*, etwas futtern, Einen; Futter streuen, Einem.

Покати́ть, *v. a.*, 1) кого́, etwas herumfahren, Einen; 2) бѣлье́ eine Zeit lang rollen (Wäsche).

Покати́ть, 1) *v. a.*, что, anfangen zu rollen, zu wälzen; 2) *v. n.*, куда́ fahren, ausfahren; куда́ это она́ покати́ла? wohin ist sie jetzt gefahren? **-ся**, *v. r.*, dahin rollen; — со смѣху vor Lachen bersten wollen.

Пока́тный, *adj.*, rollbar, rund; де́нежка пока́тна das Geld ist rund; пока́тный челове́къ nachgiebiger, zu Allem bereitwilliger Mensch.

Пока́томъ, *adv.*, rollend; гони́ колесо́ пока́томъ rolle das Rad hinweg; онъ всѣхъ со́-смѣху переморилъ, пока́томъ положи́лъ er hat uns alle dahin gebracht, dass wir uns vor Lachen wälzten.

Пока́тость, пока́ть, *f.*, Abschüssigkeit, *f.*, Abhang, *m.*; п. рва Böschung (*f.*) des Grabens.

Пока́тываніе, 1) Rollen, Wälzen, *n.*; 2) Herumfahren, *n.*

Пока́тывать (*s.* **Пока́тать**), *v. a.*, 1) что, hin und her rollen, wälzen; 2) кого́, dann und wann herumfahren; ein wenig spazieren fahren.

Пока́тый, *adj.*, abschüssig, steil.

Покача́ть, что, *v. a.*, ein wenig, etwas schaukeln, wiegen; п. голово́ю mit dem Kopfe schütteln; **-ся**, *v. r.*, sich schaukeln.

Пока́чивать, что, *v. a.*, langsam, dann und wann schaukeln; wiegen; п. голово́ю mit dem Kopfe schütteln, **-ся**, *v. r.*, sich schaukeln.

Покачну́ть, столбъ, *v. a.*, néigen (einen Pfosten); **-ся**, *v. r.*, sich neigen.

Пока́шливать, *v. n.*, bisweilen, öfters husten; **-ваніе**, öfteres Husten.

Пока́шлять, *v. n.*, etwas, einige Mal husten.

Пока́яніе, Busse, Reue, *f.*; п. во грѣха́хъ Sündenbekenntniss, *n.*: приговори́ть къ духо́вному пока́янію oder отда́ть подъ пока́яніе Einen zur Busse ins Kloster verbannen.

Пока́яннякъ, -ница, Büsser, *m.*, bussfertiger Sünder; B-rin, *f.*, bussfertige Sünderin. [Buss-.

Пока́янный, *adj.*, zur Busse gehörig,

Пока́яться, въ чёмъ, *v. n.*, Busse thun; *цыга́нъ раза́ на вѣку пра́вду ска́жетъ, да и то пока́ется* der Zigeuner spricht nur einmal im Leben die Wahrheit und bereut es auch dann.

Поква́кать, *v. n.*, etwas quaken.

Поква́сить, что, *v. a.*, etwas säuern lassen.

Поквита́ться, чѣмъ — съ кѣмъ, *v. r.*, quitt werden, sein.

Покива́ть, *v. n.*, einige Mal winken (mit dem Kopfe).

Покида́ніе, Lassen, Nachlassen, Verlassen, *n.*

I. Покида́ть, кого́, что, *v. a.*, verlassen, im Stich lassen.

II. Покида́ть oder **пки́дать**, что, *v. a.*, wegwerfen.

Пки́дывать, *v. a.*, dann und wann werfen.

Пки́дышъ, Verlassener, *m.*

Пки́нуть, *s.* **Покида́ть.**

Пки́нно, *adv.*, ballenweise.

Покипѣть, *v. n.*, ein wenig kochen.

Покипяти́ть, что, *v. a.*, etwas aufkochen, kochen lassen.

Покисле́ть, *v. n.*, ein wenig sauer werden.

Покичи́ться, надъ кѣмъ, *v. c.*, sich brüsten, sich blähen, vor Einem.

Покладу́, *fut.* von **покла́сть.**

Покла́жа, Gepäck, *n.*, Fracht, Ladung, *f.*

Покла́няться, кому́ — о чёмъ, *v. c.*, 1) unterthänigst bitten, um etwas; 2) sich tief verbeugen, vor Einem.

Покла́ссно, *adv.*, classenweise.

Покла́сть, что — куда, *v. a.*, legen, hineinlegen, einpacken.

Поклева́ть, 1) *v. n.*, ein wenig picken; 2) что, *v. a.*, aufpicken (всё, Alles).

Поклёвка, Aufpicken, *n.* (mit dem Schnabel).

Поклёвъ, 1) Hieb, Stich, *m.* (mit dem Schnabel); 2) durch Picken der Vögel verursachter Schaden.

Поклёвываніе, Picken, Aufpicken, *n.* (mit dem Schnabel).

Поклёвывать, *v. a.*, picken, an-, bepicken.

Поклепа́ть (*fut.* **поклеплю́**), кого, *v. a.*, fälschlich beschuldigen, verleumden, Einen.

Поклёпникъ, -ница, Verleumder, *m.*, V-rin, *f.*

Поклёпный, *adj.*, verleumderisch.

Поклёпщикъ, -щица, Verleumder, *m.*, V-rin, *f.*

Поклёпъ, Verleumdung, *f.*; *отъ поклёпу не уйдешь и на конѣ* der Verleumdung kann man auch auf dem schnellsten Pferde nicht entfliehen.

Покли́кать, кого, *v. a.*, eine Zeit lang rufen.

Покли́кивать (*s.* **Покли́кать**), кого, *v. a.*, dann und wann rufen.

Поклоне́ніе, Anbetung, *f.*, Verehrung, *f.*; ходить на поклоненіе wallfahrten.

Поклони́ться, *s.* **Поклоня́ться**.

Покло́нливый, *adj.*, übertrieben höflich, ehrerbietig.

Покло́нникъ, -ница, Anbeter, Verehrer, *m.*; A-rin, V-rin, *f.*

Покло́нчивый, *adj.*, *s.* **Покло́нливый**.

Покло́нъ, Verbeugung, *f.*, Gruss, *m.*; зе́мной п., Verbeugung bis zur Erde; идти́ съ поклономъ, на поклонъ seine Aufwartung machen (mit einem Geschenk); поклонъ, да и вонъ er machte seine Verbeugung und ging.

Поклоня́ться, поклони́ться, кому́, *v. c.*, anbeten, verehren; поклони́ться кому́ sich bücken, sich verbeugen, vor Einem; grüssen, Einen.

Покля́сться (*fut.* **покляну́сь**), *v. c.*, schwören, einen Schwur thun.

Повня́жески, *adv.*, wie ein Fürst, fürstlich.

Повня́жить, *v. n.*, eine Zeit lang regierender Fürst sein.

Поковáть, *v. a.*, 1) что, eine Zeit lang schmieden; 2) кого, einschmieden.

Покóвка, 1) Schmieden, *n.*; 2) Schmiedearbeit, *f.*

Покóй, 1) Ruhe, *f.*; жить на покóѣ im Ruhestande leben, nicht mehr dienen; отойти на вѣчный покой zur ewigen Ruhe eingehen; отъ ребёнка покою нѣтъ vor den Kindern ist keine Ruhe; 2) Zimmer, Gemach, *n.*; мертвый покой Todtenkammer, *f.*

Покóйникъ, -ница, 1) der, die Verstorbene, Selige; 2) Leiche, *f.*

Покóйницкая, Leichenkammer, *f.*

Покóйный, *adj.*, 1) ruhig, friedlich; покóйной ночи (желаю), gute Nacht; п-ный нравъ ruhiger Charakter; 2) bequem, behaglich; п-ая должность bequemes, ruhiges Amt; п-ая каре́та bequeme Kutsche; 3) selig, verewigt, verstorben; нашъ п-ый дѣдушка unser seliger Grossvater.

Покóить, кого́, *v. a.*, Ruhe verschaffen, Einem; **-ся**, *v. r.*, Ruhe haben, geniessen.

Покóйчикъ, *dim.*, Zimmerchen, Stübchen, *n.*

Поколáчивать, *v. a.*, 1) что, ein wenig klopfen, ausklopfen; langsam einschlagen (Nägel); 2) кого́, schlagen Einen (bisweilen); **-ваніе**, Klopfen, Schlagen, *n.*

Поколебáть, поколебнýть, что, *v. a.*, erschüttern; **-ся**, *v. r.*, schwanken.

Поколеси́ть, *v. n.*, umherfahren, umherirren.

Поколи́ку, (veraltet), *adv.*, wie viel.

Поколоти́ть, *v. a.*, 1) что, ein wenig klopfen, ausklopfen; 2) по чему́ einige Mal schlagen, auf etwas; 3) кого́, durchprügeln, Einen.

Поколо́ть, *v. a.*, 1) са́хару ein wenig schlagen (Zucker); 2) дровъ spalten, hacken (Holz); 3) ногу, sich in den Fuss stechen; **-ся**, *v. r.*, platzen, bersten, sich spalten; sich stechen.

Поколѣ́ніе, Stamm, *m.*, Geschlecht, *n.*, Generation, *f.*; бу́дущее п., Nachkommen, *pl.*; zukünftige Generation, *f.*

Поколѣ́нный, *adj.*, 1) bis zum Knie reichend; 2) zu einem Geschlechte (Stamme) gehörig; п-ая ро́спись Geschlechtsbuch, *n.*, Stammbaum, *m.*

Поколѣ́ть, *v. n.*, fallen, crepiren (in Menge).

Покомéрчески, *adv.*, auf, nach Kaufmannsart; kaufmännisch.

Покóнъ, Gewohnheit, Sitte, *f.*

Покóнчить, *s.* **Покáнчивать**.

Покопáть, что, *v. a.*, ein wenig graben; **-ся**, *v. r.*, herumwühlen, -kramen.

Покопи́ть, чего́, *v. a.*, etwas zusammensparen.

Покоптѣ́ть, *v. a.*, eine Zeit lang räuchern; **-ся**, *v. r.*, eine Zeit lang im Rauche hängen; — *v. p.*, eine Zeit lang geräuchert werden.

Покоптѣ́ть, *v. n.*, eine Zeit lang räuchern (*v. n.*).

Покоре́ніе, Unterwerfung, Unterjochung, *f.*

Покори́тель, *m.*, **-ница**, Bezwinger, Eroberer, *m.*; B-rin, E-rin.

I. Покори́ть, *s.* **Покоря́ть**.

II. Покори́ть, кого́, что, *v. a.*, ausschelten, Einen; Einem etwas vorwerfen; bekritteln, etwas; **-ся**, съ вѣмъ, *v. r.*, sich verzanken, mit Einem.

Покóрливость, *f.*, Unterwürfigkeit, *f.*; Gehorsam, *m.*

Покóрливый, *adj.*, unterwürfig, gehorsam.

Покормúть, кого́, *v. a.*, füttern, etwas zu essen geben; **-ся**, *v. r.*, eine Zeit lang sich nähren; seinen Unterhalt haben.

Покóрмка, Vortheil, Gewinn, *m.*

Покормлéніе, Füttern, Abfüttern, *n.*

Покóрмъ, Futter, *n.*

Покóрно, *adv.*, gehorsamst, unterthänigst.

Покóрность, *f.*, Gehorsam, *m.*, Unterwürfigkeit, Ergebenheit, Unterthänigkeit, *f.*; **-рный**, *adj.*, gehorsam, ergeben, unterthänig.

Покоробли́вать, покороби́ть, что, *v. a.*, krummen; его́ покоробило es wurmte ihn; **-ся**, *v. r.*, sich krumm ziehen; platzen, sich werfen, springen.

Покóрствовать, кому́, *v. n.*, gehorsam sein, gehorchen.

Покоря́ть, покори́ть, кого́, что, *v. a.*, 1) unterwerfen, bezwingen; 2) überwinden, zügeln; **-ся**, *v. r.*, sich unterwerfen; Gehorsam leisten, gehorchen; п. судьбѣ́ sich in das Schicksal fügen; — *v. p.*, unterworfen werden.

I. Покоси́ть, сѣно, *v. a.*, 1) ein wenig mähen; 2) etwas, Alles abmähen.

II. Покоси́ть, что, *v. a.*, etwas schief, schräg machen, schief ziehen, eine schiefe Richtung geben; п. глаза́ etwas schielen; **-ся**, *v. r.*, schief werden, eine schiefe Richtung annehmen; п. на кого́, Einen anschielen; mit scheelen Augen ansehen.

Покосма́тѣть, *v. n.*, zottig werden.

Поко́сный, *adj.*, zum Heuschlag gehörig; п-ая пора Heuzeit, *f.*; п-ые луга Heuschläge, *pl. m.*

Поко́съ, 1) Mähen, Abmähen, *n.*; 2) Heuschlag, *m.*; 3) Abhang, *m.*

Поко́сый, *adj.*, schief; п-ое окно́ schiefes Fenster; п-ая гору́шка sanft abfallender Hügel.

Покосѣ́ть, *v. n.*, schief werden.

Покочева́ть, *v. n.*, eine Zeit lang nomadisiren; umherziehen.

Покочёвывать (*s.* **Покочева́ть**), *v. n.*, nomadisiren; dann und wann umherziehen.

Покра́денный, *part. pr.*, gestohlen; Diebs-.

Покраду́, *fut.* von **покра́сть.**

Покра́дывать, *v. n.*, gelegentlich stehlen.

Покра́жа, 1) Diebstahl, *m.*; 2) gestohlene Sache; Gestohlenes, *n.*

Покра́йней-мѣ́рѣ oder **покра́йности,** *adv.*, wenigstens.

Покра́пывать, покра́пать, *v. n.*, ein wenig tröpfeln, auf etwas.

Покра́сить, что, *v. a.*, etwas anstreichen; ein wenig malen.

Покра́ска, 1) Anstreichen, *n.*; 2) Anstrich, *m.*

Покраснѣ́лый, *adj.*, roth geworden, geröthet.

Покраснѣ́ть, *v. n.*, roth werden, erröthen.

Покрасова́ться, *v. r.*, eine Zeit lang einherstolziren.

Покра́сть, что, *v. a.*, stehlen, entwenden.

Покрахма́лить, бѣлье́, *v. a.*, stärken, steifen (die Wäsche).

Покрестья́нски, *adv.*, wie ein Landmann, Bauer; bäu(e)risch.

Покривля́ть, покриви́ть, 1) *v. a.*, что, ein wenig krümmen, krumm biegen; вѣ́тромъ покриви́ло мачту der Wind hat den Mast gebogen; 2) *v. n.*, чѣмъ falsch sein, parteiisch handeln; онъ тутъ покривилъ душе́ю (со́вѣстью) da hat er wider sein Gewissen, seine Ueberzeugung gehandelt; **-ся**, *v. r.*, sich albern hin und her drehen, geberden; дово́льно ты покривля́лся du hast lange genug den Narren gespielt; — *v. p.*, ein wenig gekrümmt werden.

Покри́кивать, *v. n.*, schreien, bisweilen; п. на кого́, anschreien, Einen; **-ванie,** Schreien, Anschreien, *n.*

Покрича́ть, *v. n.*, eine Zeit lang schreien.

Покро́вецъ, Kelchtuch, *n.*

Покрови́тель, *m.*, **-тельница,** Beschützer, Gönner, *m.*, B-rin, G-rin, *f.*

Покрови́тельственный, *adj.*, beschützend; Schutz-.

Покрови́тельство, Schutz, *m.*, Protection, Beschützung, *f.*

Покрови́тельствовать, кому́, чему́, *v. a.*, 1) beschützen, protegiren; 2) begünstigen, befördern (z. B. Wissenschaften); **-ся**, *v. p.*, beschützt, protegirt werden; befördert, begünstigt werden.

Покро́въ, 1) Decke, *f.*, Ueberzug, *m.*, Tuch, *n.*; 2) Zuflucht, *f.*, Schutz, *m.*; Госпо́дь покро́въ мой Gott ist mein Schutz; покро́въ Пресвята́я Богороди́цы das Fest der Fürbitte der heiligen Jungfrau.

Покро́й, Schnitt, *m.*; этотъ челове́къ не того́ покро́ю dieser Mensch ist nicht von demselben Schlage.

Покро́мка, -мочка, Tuchkante.

Покропи́ть, что — водою, *v. a.*, ein wenig bespritzen, besprengen.

Покроши́ть, что, *v. a.*, in kleine Stücke zerschneiden; einbrocken.

Покругли́ть, что, *v. a.*, etwas abrunden.

Покруглѣ́ть, *v. n.*, rund werden; eine runde Form annehmen.

Покружи́ть, 1) *v. a.*, что, einige Mal herumdrehen; 2) *v. n.*, въ свѣтѣ sich in der grossen, vornehmen Welt viel bewegen; **-ся**, *v. r.*, sich einige Mal herumdrehen; птица покружилась надъ гнѣздомъ der Vogel kreiste einige Mal über dem Neste; — *v. p.*, einige Mal herumgedreht werden.

Покрути́ть, что, *v. a.*, ein wenig drehen, einige Mal herumdrehen; **-ся**, *v. r.*, sich einige Mal herumdrehen.

Покручи́ниться, *v. c.*, sich eine Zeit lang grämen.

Покрыва́льный, *adj.*, zum Bedecken dienend.

Покрыва́льце, kleiner Schleier, kleine Decke.

Покрыва́ніе, Bedecken, Verdecken, *n.*

Покрыва́ть, покры́ть, покры́вывать, *v. a.*, 1) что — чѣмъ, a) bedecken, zudecken, etwas; покрыть домъ желѣзомъ das Haus mit Eisen decken; b) überziehen; п. шу́бу суко́номъ den Pelz mit Tuch; покры́ть кра́ской mit Farbe überziehen, anstreichen; c) übertönen; го́лосъ его́ покрыва́етъ всѣ голоса́ seine Stimme übertönt Alle; d) stechen, abstechen; я покры́лъ ка́рту ко́зыремъ ich stach die Karte mit dem Trumpf; e) decken, bestreiten; на́шимъ дохо́домъ не покрыть всѣ́хъ расхо́довъ mit unserem Einkommen lassen sich nicht alle Ausgaben bestreiten; 2) a) покрыва́ть, кого́, verstecken, verbergen, verheimlichen, Einen; b) покры́ть, кого́, überfallen, überrumpeln, Einen; c) покрыть дѣвкѣ го́лову einem Mädchen die Haube aufsetzen; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, sich bedecken, sich zudecken; — *v. p.*, bedeckt werden, etc.

Покры́шка, 1) Ueberzug, *m.*; 2) Deckel, *m.*

Покря́кивать, *v. n.*, sich räuspern, krächzen.

Поку́да, поку́дова, *adv.*, so lange bis; mittlerweile.

Поку́ля, *adv., pop.*, so lange bis; mittlerweile.

Покупи́ться, съ кѣмъ, *v. r.*, in (das Verhältniss der) Gevatterschaft treten, zu Einem; Gevatter werden, von Einem.

Покупа́ніе, Kaufen, *n.* [K-rin, *f.*

Покупа́тель, *m.*, **-тельница,** Käufer, *m.*,

I. Покупа́ть, поку́пывать, что, *v. a.*, kaufen; **-ся**, *v. p.*, gekauft werden.
II. Покупа́ть, кого, *v. a.*, eine Zeit lang baden; **-ся**, *v. r.*, sich etwas baden.
Покупе́цки, покупе́чески, *adv.*, wie ein Kaufmann, kaufmännisch.
Поку́пка, 1) Kaufen, *n.*; 2) Kauf, Einkauf, *m.*, gekaufte Sache.
Покупно́й, *adj.*, gekauft.
Покупщи́къ, -щи́ца, Käufer, *m.*, K-rin.
Покура́житься, надъ кѣмъ, *v. c.*, Courage, Muth zeigen.
Поку́ривать (*s.* **Покури́ть**), 1) *v. a.*, табакъ bisweilen rauchen; 2) *v. n.*, чѣмъ, räuchern (mit etwas).
Покури́ть, 1) *v. a.*, табакý, ein wenig rauchen (Tabak); 2) *v. n.*, чѣмъ räuchern, mit etwas.
Покуса́ть, что, *v. a.*, (einige Mal) beissen; **-ся**, *v. r.*, sich eine Zeit lang herumbeissen.
Покуси́ться, *s.* **Покуша́ться**.
Поку́сывать (*s.* **Покуса́ть**), что, *v. a.*, dann und wann beissen.
Покути́ть, *v. n.*, eine Zeit lang zechen.
Поку́шать, чего́, *v. a.*, ein wenig essen.
Покуша́ться, покуси́ться, на что, *v. c.*, versuchen, wagen; п. на жизнь einen Anschlag aufs Leben machen.
Покуше́ніе, Versuch, *m.*, Wagniss, *n.*, Anschlag, *m.*; п. на жизнь Mordanschlag, Mordversuch, *m.*
Пола́, 1) одёжды Schooss *(m.)* am Kleide; 2) стола́ Klappe *(f.)* am Tische (*gen.* полы; *acc.* полу́; *pl.* полы).
Пола́вливать, что, *v. a.*, dann und wann fangen.
Полага́ніе, 1) Legen, *n.*; 2) Meinen, Dafürhalten, *n.*
Полага́ть, положи́ть, *v. a.*, 1) что — куда́ legen, setzen, hinthun, hinlegen, hinsetzen; положить на му́зыку in Musik setzen; *fig.* положить зу́бы на по́лку an den Hungerpfoten saugen; 2) festsetzen, bestimmen; ему́ положили жалованія по пяти рублей въ мѣсяцъ man setzte ihm einen Gehalt von fünf Rubeln monatlich fest; мы положили отказа́ться wir beschlossen abzusagen; 3) muthmassen, vermuthen, glauben, meinen, dafürhalten, voraussetzen; положимъ такъ wir wollen annehmen (angenommen, gesetzt), dass es so wäre; онъ не полагалъ чтобы er hätte (es) nicht vermuthet, dass; 4) beschliessen, beabsichtigen, gedenken; я бы полага́лъ завтра вы́ѣхать ich gedenke morgen abzureisen; 5) suchen; полага́ть въ чемъ своё удовольствіе sein Vergnügen in etwas suchen; **-ся**, на кого́, *v. r.*, sich verlassen, vertrauen, auf Jemanden; — *v. p.*, hingelegt, festgesetzt werden, etc.
Пола́дить (*fut.* **пола́жу**), съ кѣмъ, *v. n.*, sich vertragen, mit Jemandem.
Пола́зить, *v. n.*, eine Zeit lang klettern, herumklettern.
Пола́зчивый, *adj.*, flink.
Полаке́йски, *adv.*, wie ein Diener.
Пола́комить, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, etwas zu naschen geben, Einem; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, etwas naschen.
Поласка́ть, кого́, *v. a.*, etwas liebkosen; mit Liebkosungen schmeicheln; **-ся**, *v. r.*, о́коло кого́, sich einschmeicheln, einzuschmeicheln suchen.
Пола́ти, *gen.* **-тей**, Schlafstelle in den Bauerstuben.
Полати́ни, *adv.*, lateinisch.
Пола́ть, *v. n.*, eine Zeit lang, etwas bellen; **-ся**, *v. r.*, sich eine Zeit lang herumzanken.
По́лба, Spelz, Dinkel, *m.*
Полго́да, halbes Jahr.
Полдевя́та, *num.*, neuntehalb.
По́лдень, *m.*, 1) Mittag, *m.*, Mittagsstunde, *f.*; въ по́лдень um die Mittagszeit, Mittags; по полу́дни Nachmittags; 2) Mittagsgegend, *f.*, Süden, *m.*; на п., gegen Süden.
Полдне́вный, *adj.*, Mittags-, mittäglich.
Полдесята́, *num.*, zehntehalb.
По́лдникъ, Vesperbrod, *n.*
По́лдничанье, Vespern, *n.*
По́лдничать, *v. n.*, Vesperbrod essen.
Полдю́жина, halbes Dutzend.
По́ле (*pl.* **поля́**), 1) Feld, *n.*; 2) — кни́ги weisser Rand (in Büchern); 3) Krämpe, *f.* (am Hute).
Полева́ть, *v. n.*, jagen, auf den Feldern.
Полево́дство, Feldbau, *m.*, Feldwirthschaft, *f.*
Полево́й, *adj.*, Feld-.
Полегóньку, *adv.*, langsam, vorsichtig.
Поле́гче, *comp.*, leichter.
Полегчи́ть, что, *v. a.*, 1) ein wenig erleichtern; 2) жеребца́ verschneiden (einen jungen Hengst).
Полежа́ть, *v. n.*, eine Zeit lang liegen, etwas liegen.
Полёживать, *v. n.*, liegen.
Поле́зность, *f.*, Nützlichkeit, *f.*
Поле́зный, *adj.*, nützlich.
Полелѣять, *v. a.*, etwas hätscheln.
Поле́мика, Polemik, *f.*; **-ми́ческій**, *adj.*, polemisch.
Полетай, flinker Mensch.
Полета́ть, *v. n.*, ein wenig fliegen, herumfliegen.
Полёт, Flug, *m.*
Полёты́вать, *v. n.*, fliegen, bisweilen; hin und her fliegen.
Полете́ть (*fut.* **полечу́**), *v. n.*, auf-, fort-, davonfliegen.
Полечи́ть, кого́, *v. a.*, eine Zeit lang behandeln, curiren (einen Kranken); **-ся**, *v. r.*, eine Zeit lang eine Kur gebrauchen; mediciniren.
По́лзаніе, Kriechen, *n.*
По́лзать, ползти́ oder **ползть**, по чему́, *v. n.*, kriechen; ползи́, что́-ли! rühre dich! пухъ ползёть изъ подýшки die Federn kommen aus dem Kopfkissen.
По́лзкій, *adj.*, schlüpfrig.
Ползко́мъ, *adv.*, kriechend; п. въ лю́ди выхо́дять durch Kriecherei macht man Carriere.
Ползу́чій, *adj.*, kriechend.
Поли́ва, 1) Sauce, *f.* (zu Speisen); 2) Glasur, *f.* [nend.
Полива́льный, *adj.*, zum Begiessen die-
Полива́льникъ, Giesskanne, *f.*
Поливáть, поли́ть, поли́вывать, что — чѣмъ, *v. a.*, begiessen; **-ся**, *v. p.*, begossen werden.
Поли́вка, 1) Begiessung, *f.*; 2) Brühe, Sauce, *f.*
Поливно́й, *adj.*, 1) überschwemmt; 2) zum Begiessen dienend.

Полиза́ть, что, *v. a.*, ein wenig (be)lecken; (vom Feuer) züngeln, an etwas.
Полиня́лый, *adj.*, verblichen, verschossen.
Полиня́ть, *v. n.*, verbleichen, verschiessen.
Поли́пъ, Polyp, *m.*
Полиро́вка, Politur, *f.*
Полирова́ть, что, *v. a.*, glätten, poliren; **-ся**, *v. p.*, geglättet, polirt werden.
Полиро́вщикъ, **-щица**, Polirer, *m.*, P-rin, *f.*
Поли́тика, Politik, Staatskunst; Höflichkeit, Schlauheit, *f.*
Поли́тикъ, Politiker, Staatsmann, Weltmann, *m.*; **-ти́ческій**, *adj.*, politisch.
Политипа́жъ, Holzschnitt, *m.* (als Zeichnung).
Полити́чный, *adj.*, höflich.
Политу́ра, Politur, *f.*, Glanz, *m.*, geglättete Pappe.
Поли́ть, *s.* **Поли́вать**.
Полице́йскій, *adj.*, 1) polizeilich, Polizei-; 2) als *Subst.* Polizeisoldat, *m.*
Полиціймейсте́ръ, Polizeimeister, *m.*
Поли́ція, Polizei, *f.*
Поли́чный, *adj.*, überführend; воръ съ поличнымъ пойманъ der Dieb ist auf der That (mit Sachen, die seine Schuld beweisen) in flagranti ergriffen.
По́лка, 1) Wandbrett, Bücherbrett, *n.*; 2) Pfanne, *f.* (bei Gewehren).
Полко́вникъ, Oberst, *m.*; **-вница**, Oberstin, *f.*; **-вническій**, **-вничій**, *adj.*, dem Obersten eigen, gehörig; п. чинъ Obersten-rang, *m.*
Полково́децъ, Feldherr, *m.*
Полкъ, Regiment, *n.*; **-ково́й**, *adj.*, Regiments-.
По́лненькій, *adj.*, ziemlich voll.
Полне́шенькій, *adj.*, ganz voll.
По́лно, *adv.*, genug! höre auf; да полно, бо́ленъ ли онъ? ob er auch wirklich krank ist? и полно ei geh doch; lass es nur gut sein.
Полно-вла́тый, *adj.*, ziemlich voll; **-вла́стіе**, die unumschränkte Gewalt, Vollmacht, *f.*; **-вла́стный**, die volle Macht habend, bevollmächtigt; **-во́діе**, hoher Wasserstand (im Flusse); **-вѣ́сность**, *f.*, Vollwichtigkeit, Vollgültigkeit, *f.*; **-вѣ́сный**, *adj.*, vollwichtig, vollgültig; **-гру́дая**, *adj.*, vollbrüstig; **-кро́віе**, Vollblütigkeit, *f.*; **-кро́вный**, *adj.*, vollblütig; **-лі́цій**, *adj.*, mit vollem Gesicht; **-лу́ніе**, Vollmond, *m.*; **-мо́чіе**, Bevollmächtigung, Vollmacht, *f.*; **-ро́жій**, *adj.*, dickfratzig.
Полнота́, Fülle, *f.*
По́лночь, *f.*, 1) Mitternacht, *f.*; въ п. um Mitternacht; 2) Mitternachtsgegend, *f.*, Norden, *m.*
Полно́чный, *adj.*, 1) mitternächtlich; п. часъ Mitternachtsstunde; 2) nördlich; п. вѣтеръ Nordwind, *m.*
По́лный, *adj.*, voll, völlig, vollständig, vollkommen; (vom Leibe) voll, dick, rund; у меня полны ру́ки хлопотъ ich habe alle Hände voll zu thun; у него домъ по́лная ча́ша er hat Alles im Hause vollauf.
Полнѣ́ть, *v. n.*, 1) voll werden, sich anfüllen; 2) dick werden, stark werden, zunehmen (am Körper).
По́ло, *adv.*, offen, unbedeckt.
Полобо́кій, *adj.*, mit eingefallenen Seiten; hohlseitig; п-ая коро́ва Kuh *(f.)* mit eingefallenen Seiten.
Полови́къ, 1) Dielenzeug, *n.*, Teppich, *m.*; 2) Dielenbürste, *f.*
Полови́на, Hälfte, *f.*; въ половину zur Hälfte, halb-; въ половину дешевле um die Hälfte billiger; два съ половиною zwei und ein Halb.
Полови́нить, что, *v. a.*, halbiren.
Полови́нный, *adj.*, halb.
Полови́нокъ, halbes Stück (Zeug).
Полови́нчатый, *adj.*, aus zwei Hälften bestehend.
Полови́ть, *v. a.*, eine Zeit lang fangen.
Полови́ца, Dielenbrett, *n.*
Полово́дье, hoher Wasserstand (im Frühling).
Полово́й, 1) Geschlechts-; п. при́знакъ Geschlechtszeichen, *n.*; 2) Dielen-; 3) половы́й als *Subst.*, Dielenfeger, Diener, Kellner, *m.*
Полого́ій, *adj.*, sanft geneigt. [etc.).
Полого́гость, *f.*, sanfte Neigung (der Berge
Пологру́дый, *adj.*, mit eingefallener Brust.
По́логъ, Bettvorhang, *m.*
Положе́ніе, 1) Lage, *f.*; 2) Beschaffenheit, *f.*, Zustand, *m.*; 3) Stellung, *f.*, Position, *f.*; 4) Bestimmung, Verfügung, *f.*; вое́нное п. Kriegszustand, *m.*
Положи́тельно, *adv.*, mit Bestimmtheit, bestimmt, entschieden.
Положи́тельный, *adj.*, bestimmt, positiv, fest, entschieden; п-ая сте́пень Positiv, *m.*
Положи́ть, *s.* **Полага́ть**.
По́лозъ, Kufe, *f.*, *pl.* **поло́зья**, **-ьевъ**, Schlittenkufen, *pl. f.*; **-зово́й**, *adj.*, Schlittenkufen —.
Полока́ть, чего́, *v. a.*, ein wenig lecken (Wasser — von Hunden).
Поло́къ, Schwitzbank, *f.* (in den Badstuben).
Поло́льникъ, Gäteisen, *n.*, Gäthacke, *f.*
Поло́льный, *adj.*, zum Gäten dienend.
Поло́льщикъ, **-щица**, Gäter, *m.*, G-rin, *f.*
Поломя́ть, что, *v. a.*, 1) ein wenig, eine Zeit lang brechen; 2) zerbrechen (in Menge); **-ся**, *v. r.*, *fig.* sich eine Zeit lang widersetzen; — *v. p.*, zerbrochen werden.
Поло́мка, Zerbrechen, *n.*
Поло́мъ, zerbrochene Sache.
Полони́ть, кого, *v. a.*, gefangen nehmen; zum Gefangenen machen.
Поло́нъ, Gefangenschaft, *f.*
Полоса́, 1) — матеріи Streif, *m.*; бархатныя полосы по атласу Sammetstreifen auf dem Atlas; 2) — земли Strich, *m.* (Landes), Landstrich, *m.*; полосы земли Erdstriche, *pl. m.*, Erdzonen, *pl. f.*; 3) — желѣза Stange, *f.* (Eisen); 4) Klinge, *f.* (сабли des Degens); хватилъ его полосою er gab ihm einen Hieb mit der Klinge; 5) Geschick, Schicksal, Loos, Glück, Unglück, *n.*; Zufall, *m.*; кому́ какая полоса́ ein jeder hat sein Glück; го́рькая по насъ полоса́ прошла́ wir haben eine schwere Zeit durchzumachen gehabt; 6) Windstoss, *m.*; полоса́ набѣжала (нашла) ein Windstoss erhob sich.
Полоса́тый, *adj.*, gestreift, streifig.
Полоси́ть, *v. a.*, 1) что, streifen, mit Streifen versehen; 2) желѣзо in Stangen ziehen (z. B. Eisen); **-ся**, *v. r.*, streifig werden, bunte Streifen bekommen.

Поло́ска, *dim.*, Streifchen, *n.*, kleiner Strich (Landes).

Полоскáльня, Raum (*m.*), Stube (*f.*) zum Spülen der Wäsche.

Полоскáльщикъ, -щица, Spüler, *m.*, S-rin, *f.*

Полоска́ніе, 1) Spülen, Ausspülen, *n.*; 2) Mund-, Gurgelwasser, *n.* [napf, *m.*

Полоскáтельница, Spülkumme, *f.*, Spül-

Полоска́тельный, *adj.*, Spül-; **-ая чáшка** Spülkumme, *f.*

Полоскáть (*praes.* **полощу́**), **полосну́ть, полáскивать,** 1) что, *v. a.*, spülen, ausspülen; 2) *v. n.*, flattern (о парусахъ von Segeln); **-ся,** 1) *v. r.*, plätschern; гу́си и у́тки полощутся въ водѣ die Gänse und Enten plätschern im Wasser; 2) *v. n.*, flattern (о парусахъ von Segeln); — *v. p.*, ausgespült werden. [Stangen-.

Полосно́й, *adj.*, in Stangen geformt; **Полосова́ніе,** 1) Streifen, *n.*; 2) Ziehen, *n.* (des Eisens) in Stangen.

Полосова́ть, что, *v. a.*, in Stangen ziehen (Eisen); **-ся**, *v. p.*, in Stangen gezogen werden.

Полосово́й, *adj.*, Stangen-, Stab-.

Полосну́ть, кого́, *v. a.*, einen starken Stoss versetzen, Einem; его́ бу́дто ножемъ полосну́ло по сердцу das war ihm gleichsam ein Messerstich ins Herz.

Поло́сочка, *dim.*, Streifchen, *n.*

Поло́сть, *f.*, leerer Raum, Höhlung, *f.*; грудна́я п. Brusthöhle, *f.*

Полоте́нце, Handtuch, *n.*; бра́ныя полоте́нца Handtücher mit gemusterten Enden.

Полотёръ, Dielenbohner, *m.*; **-тёрный,** *adj.*, zum Bohnen der Dielen dienend.

I. Полóтнище, Bahn, Breite, *f.* (am Kleide).

II. Полотни́ще, *(augm.)* starke, grobe, derbe Leinwand.

Полотно́, 1) Leinwand, *f.*; 2) — дверно́е Flügelthür); 3) — доро́ги Damm, Wegedamm, *m.*

Полотня́ный, *adj.*, Leinwand-; leinen.

Полото́къ, Hälfte (*f.*) eines gedörrten Vogels.

Полоть, по́лывать, что, *v. a.*, gäten; **-ся,** *v. p.*, gegätet werden.

Полóтье, Gäten, *n.*

Полоу́мie, Verrücktheit, *f.*; **-у́мный,** *adj.*, (halb)verrückt.

По́лочка, *dim.*, kleines Wandbrettchen.

Полошúть, кого́, *v. a.*, beunruhigen, in Alarm bringen; **-ся,** *v. r.*, sich beunruhigen.

Полощúть, что, *v. a.*, ein wenig, eine Zeit lang glätten, poliren.

Полощу́, *praes.* von **Полоска́ть.**

По́лпиво, Halbbier, *n.*

Полпята́, *num.*, fünftehalb.

Полседьма́, -сема́, *num.*, siebentehalb.

Полсо́тня, halbes Hundert.

Полстúть, шерсть, *v. a.*, filzen (Wolle).

Полсть, *f.*, Decke, *f.*; са́нная п. Schlittendecke, *f.*

Полстяно́й, *adj.*, Wollen-, Pelz-.

Полта́кта, halber Takt.

Полти́на, halber Rubel.

Полти́нникъ, halbes Rubelstück.

Полти́ничекъ, *gen.* **-чка,** *dim.*, Halbrubelstückchen, *n.* [stend.

Полти́нный, *adj.*, einen halben Rubel kо-

Полтора́, *num.*, anderthalb.

Полтора́ста, anderthalb hundert.

Полтретья́, *num.*, drittehalb.

Полуа́нкерокъ, halber Anker (Wein, Spiritus); **-а́нкерочный,** *adj.*, einen halben Anker enthaltend; **-аршúнникъ,** Halbarschinmaas, *m.*; **-аршúнный,** *adj.*, einen halben Arschin lang oder breit; **-ба́ба,** verlobtes Mädchen; **-ба́нка,** dünner Boi, Halbboi, *m.*; **-ба́йковый,** *adj.*, von Halbboi; **-ба́рхатный,** *adj.*, halbsammeten; **-ба́рхатъ,** Halbsammet, *m.*; **-бастiо́нъ,** Halbbastion, *f.*; **-баталiо́нъ,** Halbbataillon, *n.*; **-батаре́я,** Halbbatterie, *f.*; **-ба́тистъ,** Halbbattist, *m.*; **-бо́гъ,** Halbgott, *m.*; **-богúня,** Halbgöttin, *f.*; **-бочо́нокъ,** ein Halbfässchen; **-бо́чка,** eine halbe Tonne, ein halbes Fass; **-брига́да,** Halbbrigade, *f.*; **-бумáжный,** *adj.*, halbbaumwollen; **-буты́лка,** Halbbouteille, *f.*; **-ведёрко,** *dim.*, kleiner Halbeimer; **-ведёрный,** *adj.*, einen halben Eimer enthaltend; **-ведро́,** Halbeimer, *m.*; **-вёрстный,** *adj.*, eine halbe Werst weit; **-вогнýтый,** *adj.*, halbvertieft, plan-concav; **-выпуклый,** *adj.*, halberhaben, plan-convex; **-вѣковóй,** *adj.*, ein halbes Jahrhundert dauernd; **-га́рный,** *adj.* (vom Branntwein) einmal gereinigt; **-га́рь,** Halbbranntwein, *m.*; **-гла́сная** oder полугла́сная бу́ква Halbvocal, *m.*; **-гнилóй,** *adj.*, halbverfault; **-годúчный,** *adj.*, halbjährlich; **-го́дie,** Halbjahr, Semester, *n.*; **-годова́лый,** *adj.*, ein halbes Jahr alt; **-годовóй,** *adj.*, halbjährig, ein halbes Jahr alt; **-го́докъ,** Einer, der ein halbes Jahr alt ist; **-гра́мотный,** *adj.*, halbgeschult; **-гри́вна,** eine halbe Griwna (5 Kopeken).

Полу́да, Verzinnung, *f.*

Полу-даровóй, *adj.*, halb geschenkt; **-деннúкъ,** 1) Südwind, *m.*; 2) Meridian, Mittagskreis, *m.*; **-дéнничать,** *v. n.*, zu Mittag schlafen; **-дéнный,** *adj.*, halbtägig; **-денный,** *adj.*, mittägig, mittäglich, südlich; п. вѣтеръ Südwind, *m.*; **-день,** Mittagszeit, *f.*; **-дикáрь,** *m.*, Halbwilder, *m.*; **-дúкiй,** *adj.*, halbwild; **-днéвный,** *adj.*, halbtägig; **-до́льный,** *adj.*, den halben Antheil ausmachend; **-до́ля,** halber Antheil; **-ду́рье,** halbverrückter Mensch; **-звéрь,** Halbthier, *n.*, Halbmensch, Centaur, *m.*; **-имперiа́лъ,** Halbimperial; **-имперiа́льный,** *adj.*, einen halben Imperial werth; **-йма,** abgekürzter Name; **-кафтáнъ,** Halbkaftan, *m.*; **-кафтáнье,** Halbrock, *m.*; **-кирпúчъ,** Halbziegel, *m.*; **-кру́глый,** *adj.*, halbrund; **-кру́гъ, -кру́жiе,** Halbkreis, *m.*; **-кру́жный,** *adj.*, halbkreisförmig; **-лу́нie,** Halbmond, *m.*; **-лу́нный,** *adj.*, Halbmond-; **-мёртвый,** *adj.*, halbtodt; **-мра́къ,** Halbdunkel, *n.*, Dämmerung, *f.*; **-мѣсяцъ,** Halbmond, *m.*; **-мѣсячный,** *adj.*, halbmonatlich; **-нагíй, -нагóй,** *adj.*, halbnackt; **-ночникъ,** Nachtschwärmer, *m.*; **-ночничать,** *v. n.*, um Mitternacht schwärmen; **-ночный,** *adj.*, mitternächtlich, nördlich; п. часъ Mitternachtsstunde, *f.*; **-оборо́тъ,** die halbe Wendung; **-обрѣзнóй,** *adj.*, halbbeschnitten; **-одичáлый,** *adj.*, halbverwildert; **-одѣтый,** *adj.*, halbbekleidet, halbangekleidet; **-окаменѣлый,** *adj.*, halbversteinert; **-освѣщéніе,** Halbbeleuchtung, *f.*; **-óстровъ,** Halbinsel, *f.*; **откры́тый,** *adj.*, halboffen, halbentblösst; **-палýбный,** *adj.*, mit halbem Verdeck; **-перчáтка,**

Halbhandschuh, *m.*; **-плúсъ**, Halbplüsch, *m.*; **-плúсовый**, *adj.*, von Halbplüsch; **-полти́нникъ**, Viertelrubel, *m.*; **-прозра́чный**, *adj.*, halbdurchsichtig; **-проце́нтный**, *adj.*, halbprocentig, Halbprocent-; **-проце́нтъ**, Halbprocent, *n.*; **-пудово́й**, *adj.*, ein halbes Pud wiegend; **-пудови́къ**, Gewicht (*n.*) von 20 Pfund; Halbpudgewicht, *n.*: **-пуховúкъ**, ein Bettpfühl aus Daunen mit andern Federn vermischt; **-пья́ный**, *adj.*, halbbetrunken; **-ро́та**, Halbcompagnie, *f.*; **-ро́тный**, *adj.*, Halbcompagnie-, **-сапоги́**, *pl. m.*, Halbstiefel, *pl. m.*; **-сапо́жки**, *gen.* **-жекъ**, Halbstiefel, *pl. m.* (der Frauen); **-свѣ́тъ**, schwacher Schein, Halbdunkel, *n.*; **-со́нный**, *adj.*, schlaftrunken; **-со́нъ**, Halbschlaf, Schlummer, *m.*; разбудить кого въ полсна́ Einen aus dem Schlummer erwecken; **-со́тня**, halbes Hundert; **-сти́хъ** und **-сти́шіе**, halber Vers; **-сукно́**, Halbtuch, *n.*; **-суко́нный**, *adj.*, von Halbtuch gemacht; **-су́точный**, *adj.*, halbtägig, zwölfstündig; **-та́ктный**, *adj.*, Halbtakt-; **-то́нный**, *adj.*, halblaut; **-то́нъ**, Halbton, *m.*; **-торный**, *adj.*, anderthalb enthaltend; **-тѣ́нь**, *f.*, Halbschatten, *m.*; **-уста́въ**, die alte (russische) Kirchenschrift (im 14. Jahrhundert); **-учёный**, *adj.*, halbgelehrt; **-фунтовúкъ**, Gewicht (*n.*) von einem halben Pfund; **-фунто́вый**, *adj.*, ein halbes Pfund wiegend, halbpfündig; **-ча́й**, verfälschter, gemischter Thee; **-часово́й**, *adj.*, halbstündig.

Получа́тель, *m.*, **-тельница**, Empfänger, *m.*, Empfängerin, *f.*

Получа́ть, получи́ть, получа́ть, что — отъ кого́, *v. a.*, empfangen, bekommen, erhalten, beziehen (жалованіе Gehalt), ziehen (выгоды Vortheile); получено извѣ́стіе, что es ist eine Nachricht eingegangen, dass —; **-ся**, *v. p.*, empfangen werden.

Полу-четверúкъ, halber Tschetwerik; **-че́тверть**, *f.*, halbes Viertheil, Achtel, *n.*; **-чúстый**, *adj.*, halbrein; **-чулóкъ**, Halbstrumpf, *m.*; **-шагъ**, Halbschritt, *m.*; **-шáрfе**, Halbkugel, *f.*; **-шёлковый**, *adj.*, halbseiden; **-шерстяно́й**, *adj.*, halbwollen; **-шка**, Poluschka (Münze), *f.*; **-штóфъ**, halber Stof; **-шу́бокъ**, kurzer Pelz, Halbpelz, *m.*; **-этáжъ**, Halbgeschoss, *n.*; **-я́щикъ**, halber Kasten.

Полфу́нта, halbes Pfund.

Полфу́та, halber Fuss.

Полчаса́, halbe Stunde.

Полчетверта́, *num.*, viertehalb.

Полчúща, *gen.* **-щъ**, *pl. n.*, (Kriegs-) Schaaren, *pl. f.*, Heereshaufen, *pl. m.*

Полшестá, *num.*, sechstehalb.

Полщéніе, Filzen, *n.* (der Wolle).

Полъ, 1) Diele, *f.*; 2) Geschlecht, *n.*; прекра́сный п. das schöne Geschlecht; 3) Hälfte; въ полъ пальца halbfingerbreit; дѣли́ть на полы in zwei gleiche Theile theilen; изъ-полу рабо́тать, a) auf Halbkorn arbeiten; b) auf halben Verdienst mit Einem arbeiten.

Полыга́ла, *c.*, Einer (Eine), der (die) eines andern Lüge bekräftigt.

Полыга́ть, *v. a.*, 1) dann und wann lügen; 2) кому́ Jemandes Lüge bekräftigen.

По́лый, *adj.*, offen, leer, hohl; aus den Ufern getreten.

Поли́нный, *adj.*, von Wermuth; п-ая настóйка Wermuthbranntwein, *m.*

Полы́нь, *f.*, Wermuth, Absinth, *m.*

Полынья́, nicht zugefrorene Stelle im Eise.

Полысе́ть, *v. n.*, eine Glatze bekommen.

По́льза, Nutzen, Vortheil, Gewinn; въ по́льзу бѣ́дныхъ zum Besten der Armen.

По́льзовать, кого́, *v. a.*, curiren, behandeln; **-ся**, чѣ́мъ, *v. r.*, 1) benutzen, Nutzen ziehen von etwas; 2) sich curiren lassen, eine Kur gebrauchen.

I. По́льскій, *adj.*, polnisch.

II. По́льскій (als *Subst.*), Polonaise, *f.*

Польсти́ть, кому́, *v. n.*, etwas schmeicheln, Einem; **-ся**, *v. r.*, sich schmeicheln, womit.

Поля́зть, куда́, *v. n.*, anfangen zu klettern, klettern; онъ за словомъ въ карма́нъ не полѣзетъ er weiss sich mit Worten gut zu helfen; er wird keine Antwort schuldig bleiben.

Полѣниваться, полѣни́ться, *v. c.*, sich pflegen, ein wenig faulenzen.

Полѣни́ще, *augm.*, grosses Holzscheit.

Полѣ́нница, aufgestellter Holzstoss.

Полѣ́но, Holzscheit, *n.*

Полѣсовщикъ, Waldhüter, *m.*

Полюбезни́чать, съ кѣ́мъ, *v. n.*, eine Zeit lang den Liebenswürdigen spielen, bei Einem; liebenswürdig sein, gegen Jemanden.

Полюби́ть (*fut.* **полюблю́**), кого́, *v. a.*, lieb gewinnen; **-ся**, кому́, *v. r.*, gefallen.

Полюбова́ться, на что oder чѣ́мъ, *v. c.*, sich ergötzen an etwas.

Полюбо́вникъ, -вница, der, die Geliebte.

Полюбо́вно, *adv.*, gütlich.

Полюбо́вный, *adj.*, gütlich.

Полюбопы́тствовать, *v. n.*, etwas neugierig sein.

По́люсъ, Pol, *m.*; **по́люсный**, *adj.*, zum Pol gehörig, Pol-.

Полягу́шачьи, *adv.*, wie ein Frosch.

Поля́къ, Pole, *m.*

Поля́на, kleines Feld; Wiese, *f.*

Поля́рность, *f.*, Polarität, *f.*

Поля́рный, *adj.*, polar, Polar-.

Помавáть, помануть, *v. a.*, 1) bewegen; 2) winken, durch Winke etwas zu verstehen geben.

Помáда, Pomade, *f.*

Помáдить, голову́, *v. a.*, pomadisieren; **-ся**, *v. r.*, sich pomadisieren.

Помáдный, *adj.*, Pomaden-.

Помáдчикъ, Pomadenmacher, *m.*

Помáзаніе, Bestreichen, Beschmieren, Salben, *n.*

Помáзанникъ, -занница, der, die Gesalbte.

Помáзать, *v. a.*, 1) ein wenig, eine Zeit lang schmieren, streichen; *fig.* п. кого́ по гу́бамъ Einem unnütze Hoffnung machen; 2) bestreichen, beschmieren, einreiben mit etwas; **-ся**, *v. r.*, sich beschmieren, einreiben, bestreichen.

Помазóкъ, Theerpinsel, *m.*

I. Помáзывать, помáзать, что, *v. a.*, bestreichen, beschmieren, salben (mit heiligem Oel); **-ся**, *v. r.*, sich beschmieren; — *v. p.*, bestrichen, gesalbt werden.

II. Помáзывать, что, *v. a.*, dann und wann,

von Zeit zu Zeit etwas bestreichen, überstreichen, mit etwas.

Номака́ть, *v. a.*, einige Male eintunken.

Номакива́ніе, Eintunken, *n.*

Номака́ивать (*s.* **Номака́ть**), что — во что, *v. a.*, eintunken; **-ся**, *v. p.*, eingetunkt werden.

Номале́ньку, *adv.*, allmählich, nach und nach, langsam.

Номо́лчивать (*s.* **Помолча́ть**), *v. n.*, sich schweigend verhalten; **-ваніе**, Schweigen, *n.*

Номо́лывать (*s.* **Помоло́ть**), *v. a.*, dann und wann mahlen.

Номале́ть, *v. n.*, kleiner werden.

Номани́вать, помани́ть, *v. a.*, heran-, verlocken, heranwinken; **-ваніе**, Locken, Winken, *n.*

Номо́нка, 1) Locken, *n.*; 2) Lockspeise, *f.*

Номара́ніе, Aus-, Durchstreichen, *n.*

Номара́ть, *s.* **Номо́рывать**.

Номо́ргивать (*s.* **Помо́ргать**), *v. n.*, öfters, bisweilen blinzeln; **-ваніе**, öfteres Blinzeln.

Номо́рка, 1) Streichung, *f.*; 2) durchgestrichene Stelle; das Ausgestrichene.

Номо́рывать, помара́ть, что, *v. a.*, (aus)streichen; **-ся**, *v. p.*, (aus)gestrichen werden.

Помо́сливать, помо́слить, что, *v. a.*, mit Oel oder Butter bestreichen; **-ся**, *v. p.*, mit Oel oder Butter bestrichen werden.

Помо́терному, помо́терну (руга́ться), *adv.*, gemein (schimpfen).

Помотро́сски, *adv.*, auf Matrosenart; wie ein Matrose.

Помо́тывать (*s.* **Помота́ть**), *v. n.*, 1) головой langsam mit dem Kopfe schütteln; 2) etwas locker leben, verschwenderisch sein; 3) dann und wann wickeln, winden.

Помахивать, помахо́ть, чѣмъ, *v. n.*, eine Zeit lang schwingen (крыльями die Flügel); wedeln (хвостомъ mit dem Schwanze).

Помо́ять, кого́, *v. a.*, eine Zeit lang quälen, abquälen; **-ся**, *v. r.*, sich eine Zeit lang abquälen.

Помедвѣжьи, *adv.*, bärenhaft, bärenmässig; wie ein Bär.

Помедлить, *v. n.*, ein wenig verweilen, warten.

Помелúще, Stiel (*m.*) vom Ofenbesen.

Помело́, Ofenwisch, *m.*

Помелька́ть, *v. n.*, ein wenig flimmern.

Помелѣ́ть, *v. n.*, flach, seicht werden.

Помéньше, *comp.*, etwas weniger, etwas kleiner.

Померанецъ, Pomeranze, *f.*; **-цевый**, *adj.*, Pomeranzen-.

Помере́ть (*fut.* **помру́**), *v. n.*, sterben.

Померéщиться, *v. n.*, flimmern (vor den Augen): померéщилось, чтоль тебѣ? hast du geträumt?

Померза́ніе, Erfrieren, *n.*

Померза́ть, помёрзнуть, *v. n.*, vom Froste beschädigt werden: erfrieren.

Помёрзлый, *adj.*, erfroren.

Помёрзнуть, *s.* **Померза́ть**.

Померка́ніе, Verdunkelung, Verfinsterung, *f.*

Померкáть, помéркнуть, *v. n.*, sich verfinstern, -dunkeln.

Помéрклость, *f.*, Dunkelheit, *f.*, das Trübe, *n.*; **-мéрклый**, *adj.*, verdunkelt, -finstert, trübe.

Помертвéлый, *adj.*, vor Schreck oder Furcht erblasst.

Помертвéть, *v. n.*, 1) vor Schreck oder Furcht erblassen; 2) absterben.

I. Помета́ть, что, *v. a.*, dann und wann fegen.

II. Помета́ть, что, *v. a.*, 1) Vieles, in Menge wegwerfen; 2) eine Zeit lang werfen; **-ся**, *v. r.*, sich hin und herwerfen.

Помёть, 1) Koth, Mist, *m.*; 2) Wurf, *m.* (der Thiere); что грѣха таить, они одного помёту es ist nicht zu verheimlichen, dass sie von einer Art, Gattung, einem Schlage sind.

Помётывать, что, *v. a.*, 1) dann und wann werfen; 2) dann und wann fegen; **-ся**, *v. p.*, geworfen, gefegt werden.

Помечта́ть, *v. n.*, ein wenig, eine Zeit lang schwärmen, phantasiren.

Помигáть, *v. n.*, 1) einige Mal blinzeln; 2) einige Mal winken, (mit den Augen); **-ся**, *v. r.*, einige Mal einander zuwinken.

Помúгивать, *v. n.*, dann und wann blinzeln (mit den Augen) winken; **-ваніе**, Blinzeln, Winken, *n.*

Помúлованіе, Begnadigung, *f.*

Помúлователь, *m.*, Begnadiger, Erbarmer, *m.*

Помúловать, *v. a.*, кого́, begnadigen, verzeihen, помúлуй (помúлуйте) какъ же э́то мо́жно? erbarme dich (erbarmen Sie sich), ich bitte dich (Sie), wie geht denn das? и, помúлуйте! ei, Gott bewahre! Го́споди помúлуй Herr, erbarme dich (meiner, unser); **-ся**, *v. p.*, begnadigt werden.

Помилосéрдовать, кого́, *v. a.*, Mitleid haben, mit Einem; barmherzig sein, gegen Einen.

Помúлуй, помúлуйте, помúлую, *s.* **Помúловать**.

Помúмо, *adv.*, ohne Jemandes Wissen; помúмо его́ никто́ не сдѣлаетъ ausser ihm ist Niemand im Stande, dieses zu thun.

Поминáльная кнúжка, *s.* **Поминáнье II**, 2.

Поминáльщикъ, Einer, der für Verstorbene Messen lesen lässt.

I. Поминáніе, 1) Gebet (*n.*) für die Verstorbenen; 2) Erwähnen, *n.*

II. Поминáнье, 1) Erwähnen, *n.*; 2) Verzeichniss (*n.*) der Verstorbenen (welches während der Seelenmesse verlesen wird); Seelenmessenregister, *n.*

I. Поминáть, помянýть, А) *v. a.*, 1) что, sich erinnern, an etwas; sich an die Vergangenheit erinnern; in die Vergangenheit zurückblicken; *кто ста́рое помя́нетъ, тому́ глазъ вонъ* wer das Alte erwähnt, wieder aufrührt, dem muss man das Auge ausstechen; 2) кого́, а) sich erinnern Jemandes; Einem seine Vergangenheit vorhalten, rügen; b) für einen Verstorbenen Seelenmessen lesen lassen; ferner: помя́нешь ты моё слово du wirst schon an meine Worte denken; тепéрь поминáй (его) какъ звали er ist über alle Berge; er ist spurlos verschwunden; не поминáйте меня лихомъ gedenket meiner nicht im Bösen! В) *v. n.*, о чёмъ erwähnen etwas; **-ся**, *v. p.*, gedacht werden (*v. imp.*).

II. Поминáть, помя́ть, *v. a.*, 1) что, ein wenig zerknittern, zerknüllen; 2) траву́ zertreten (das Gras); **-ся**, *v. p.*, zerknüllt werden, zertreten werden.

Помя́нки, *gen.* **-нокъ,** 1) Seelenmesse, *f.*; 2) Todten-, Gedächtnissfeier, *f.*

Поминове́ніе, 1) Gebet *(n.)* für einen Verstorbenen; 2) Todten-, Gedächtnissfeier, *f.*

Помя́нокъ, ein Geschenk zum Andenken.

Помину́тно, *adv.*, jeden Augenblick, beständig.

Помя́нъ, Erwähnen, *n.*; онъ положи́лъ сто рублей на помя́нъ души in seinem Testament hat er 100 Rubel für Seelenmessen bestimmt; онъ лёгокъ на помя́нѣ wenn man vom Wolfe redet, guckt er über die Hecke; wenn man den Wolf nennt, so kommt er gerannt; объ э́томъ и помя́ну нѣтъ daran denkt kein Mensch mehr; darnach kräht kein Hahn; объ э́томъ и помину не́ было kein Mensch hat daran gedacht; помя́номъ живёмъ wir leben von der Erinnerung.

Помя́ны, *pl. m.*, 1) Seelenmesse, *f.*; 2) Todten-, Gedächtnissfeier, *f.*

Помира́ть, помере́ть, *v. n.*, sterben; онъ взялъ да и по́меръ er starb plötzlich, мы помира́ли со́-смѣху wir wollten vor Lachen bersten (platzen, sterben).

Помири́ть, кого́ — съ кѣмъ, *v. a.*, versöhnen; **-ся,** съ кѣмъ, *v. r.*, sich versöhnen, mit Jemandem.

По́мнится, по́мнилось, *v. imp.* (мнѣ), ich besinne mich; es dünkt mich; ich erinnere mich, *худо́ по́мнится, добро́ забыва́ется* des Bösen ist man eingedenk, das Gute wird vergessen.

По́мнить, что, *v. a.*, sich erinnern, an etwas; бу́детъ онъ меня́ вѣкъ по́мнить! er wird an mich sein Lebtag denken; *пыта́ть, себя́ не по́мнитъ* er trinkt bis ihm die Sinne schwinden; бери́ да по́мни! nimm es, denk aber immer daran.

Помно́гу, *adv.*, viel, in grossen Quantitäten.

Помножа́ть, помно́жить, *v. a.*, vermehren, multipliciren; п-ять три на́ три drei mit drei multipliciren; **-ся,** *v. p.*, multiplicirt werden.

Помноже́ніе, Vermehren, Multipliciren, *n.*

Помо́га, Hilfe, *f.*, Beistand, *m.*

Помога́ть, помо́чь, кому́ — чѣмъ oder въ чёмъ, *v. n.*, helfen, beistehen, Hilfe leisten, unterstützen; помога́й Богъ! Gott helfe! **-ся,** *v. imp.*, geholfen werden; всѣ́кому помога́ется по нужде́ jedem wird nach seinen Bedürfnissen geholfen.

Помо́дничать, *v. n.*, eine Zeit lang die Moden mitmachen.

Помо́й, *gen.* **-ю,** Spülicht, *n.*

Помо́йный, *adj.*, Spülicht-; п-ная я́ма Spülichtgrube, *f.*

Помока́ть, помо́кнуть, *v. n.*, nass werden.

Помо́клый, *adj.*, nass geworden.

Помо́кнуть, *s.* **Помока́ть.**

Помо́лвить, *s.* **Помо́лвливать.**

Помо́лвка, 1) кого́, Verlobung, *f.*; 2) на кого́ üble Nachrede; 3) Gerücht, *n.*

Помо́лвливать, помо́лвить, *v. a.*, 1) что, abmachen, etwas; eine Abmachung, Uebereinkunft treffen, über etwas; 2) кого́, verloben; мы помо́лвили дочь wir haben unsere Tochter verlobt.

Помоли́ть, кого́, *v. a.*, eine Zeit lang flehen, inständig bitten; **-ся,** *v. n.*, beten; п. Бо́гу zu Gott beten.

Помолоде́цки, *adv.*, brav, wacker.

Помолоди́ть, кого́, *v. a.*, jünger machen, verjüngen; **-ся,** *v. r.*, sich verjüngen.

Помолоде́лый, *adj.*, wieder jung geworden.

Помолоде́ть oder **помоложа́вѣть,** *v. n.*, wieder jung werden.

Помоло́ть, 1) *v. n.*, eine Zeit lang mahlen; 2) *v. a.*, п. всё Alles aufmahlen.

Помолча́ть, *v. n.*, eine Zeit lang, ein wenig schweigen.

Помо́лъ, 1) Mahlen, *n.*; пла́та за п. Mahlmetze, *f.*; 2) das Gemahlene, Mahlniss, *n.*

Помонасты́рски, *adv.*, wie im Kloster.

Помона́шески, *adv.*, wie ein Mönch; mönchisch, mönchartig.

Помурга́ть, *v. a.*, einige Mal blinzeln.

Помо́рецъ, Küsten-, Strandbewohner, *m.*

Помори́ть, кого́, *v. a.*, 1) eine Zeit lang hungern lassen, Jemanden; 2) vor Hunger umkommen lassen, verhungern lassen (mehrere); 3) vertilgen, ausrotten.

Помо́рье, Gegend *(f.)* an der Meeresküste; Küste, *f.*, Küstenland, *n.*

Помо́рка, Strandbewohnerin, *f.*

Поморози́ть (*fut.* **помороже́ну**), что, *v. a.*, frieren lassen, dem Froste aussetzen.

Помороси́ть, *v. n.*, sprühen.

Помо́рскій, *adj.*, am Meere, an der Küste liegend.

Помо́рщивать, помо́рщить, бро́ви, *v. a.*, runzeln, zusammenziehen, die Augenbrauen; **-ся,** *v. r.*, die Stirn runzeln, ein finsteres Gesicht machen.

Помора́нинъ, -я́нка, Küsten-, Strandbewohner, *m.*, St-rin, *f.*

Помо́стъ, 1) Fussboden, *m.*, Diele, *f.*; 2) Gerüste, *n.*, Schaubühne, *f.*

Помота́ть, 1) *v. a.*, нйтки eine Zeit lang winden, wickeln (Zwirn); 2) *v. n.*, а) головой ein wenig schütteln (mit dem Kopfe); b) eine Zeit lang verschwenderisch leben; **-ся,** *v. r.*, на свѣтѣ sich eine Zeit lang herumtreiben (in der Welt).

Помохна́тѣть, *v. n.*, rauh, zottig werden.

По́мочи, *gen.* **-че́й,** *f. pl.*, 1) Tragbänder, *n. pl.*; Hosenträger, *m. pl.*; 2) Gängelband, *n.*

Помочи́ть, что, *v. a.*, etwas nass machen, anfeuchten, einweichen; **-ся,** *v. r.*, den Urin abschlagen.

I. По́мочь, *f.*, Hilfe, *f.*, Beistand, *m.*; Богъ по́мочь! Hilf Gott!

II. Помо́чь, *s.* **Помога́ть.**

Помоше́нничать, *v. n.*, eine Zeit lang Spitzbübereien treiben.

Помо́щникъ, Gehilfe, *m.*, Helfer, *m.*; **-щница,** Helferin, Gehilfin, *f.*

По́мощный, *adj.*, Hilfe leistend; Hilfs-.

По́мощь, *f.*, Hilfe, *f.*, Beistand, *m.*; Богъ въ п.! Gott helfe!

Помрача́ть, помрачи́ть, что, *v. a.*, verdunkeln, -finstern; п. зрѣ́ніе die Augen blenden, Einem; п. ра́зумъ den Verstand verwirren; **-ся,** *v. r.*, dunkel werden; — *v. p.*, verdunkelt, -finstert werden; geblendet werden (von Augen); verwirrt werden (vom Verstande).

Помраче́ніе, Verdunkelung, Verfinsterung, *f.*; Verwirrung (ума́ des Verstandes); Blendung, *f.* (глазъ der Augen).

Помрачи́ть, *s.* **Помрача́ть.**

Помру́, *fut.* von **Помере́ть.**

Помудри́ть, *v. n.*, ein wenig künsteln, klügeln.

Помужи́цки, *adv.*, wie ein Bauer, bäuerisch.

Помура́вить, посу́ду, *v. a.*, glasiren (Geschirre).

Помурли́кать, *v. n.*, eine Zeit lang schnurren (von Katzen).

Помурча́ть, *v. n.*, eine Zeit lang murren, murmeln.

Помýслить, что, *v. a.*, ein wenig begeifern, besabbern; *не помýслить нитки, въ иглу не обмочивъ* wenn man den Faden nicht mit Speichel anfeuchtet, bringt man ihn nicht in die Nadel; **-ся**, *v. p.*, besabbert werden.

Помусóлить, что, *v. a.*, ein wenig begeifern, besabbern.

Помутúть, *s.* **Помучáть**.

Помучáть, **помутúть**, *v. a.*, 1) воду trüben (das Wasser); 2) умъ verwirren (den Geist); 3) людéй aufhetzen, aufrührerisch machen (die Leute); **-ся**, *v. r.*, 1) trübe werden; 2) aufrührerisch werden; — *v. p.*, getrübt werden.

Помýчивать (*s.* **Помýчить**), кого́, *v. a.*, dann und wann quälen, martern, Einen.

Помýчить, кого́, *v. a.*, eine Zeit lang quälen, peinigen, plagen, Einen; **-ся**, *v. r.*, 1) надъ чѣмъ, въ чёмъ sich quälen, sich abquälen, womit, wobei; 2) съ кѣмъ sich abplagen, mit Jemandem.

Помчáть, что, *v. a.*, (mit) fortreissen, davontragen; вихорь помчалъ пыль столбомъ ein heftiger Wind wirbelte den Staub in einer Säule fort; лóшади помчáли пролётку die Pferde sind durchgegangen (mit dem Wagen); **-ся**, *v. r.*, 1) davon eilen; куда́ онá помчáлась? wohin ist sie gefahren? 2) durchgehen (о лошадяхъ von Pferden); конú помчáлись die Pferde sind durchgegangen.

Помшúть, избý, *v. a.*, mit Moos verstopfen (ein Bauernhaus).

Помывáть (*s.* **Помы́ть**), что, *v. a.*, dann und wann waschen; *fig.* менá помываетъ es treibt mich; ich möchte gerne; **-ся**, *v. p.*, gewaschen werden.

Помыка́ніе, Hin- und Herschicken, -treiben, *n.*

I. Помы́кать, 1) *v. a.*, а) róре das Elend kennen lernen; b) лёнъ eine Zeit lang hecheln (Flachs); 2) *v. n.*, по-свѣту sich eine Zeit lang herumtreiben (in der Welt).

II. Помыка́ть, 1) *v. a.*, кого́, а) Einen hin und her treiben; b) Einen fortschleppen; 2) *v. n.*, кѣмъ nicht viel Wesen machen, mit Einem; **-ся**, *v. p.*, а) hin- und hergetrieben werden; b) zu etwas gebraucht werden.

Помы́ливать (*s.* **Помы́лить**), что, *v. a.*, dann und wann einseifen; **-ся**, *v. p.*, dann und wann eingeseift werden.

Помы́лить, что, *v. a.*, ein wenig einseifen; **-ся**, *v. p.*, ein wenig eingeseift werden.

Помы́лки, *pl. m.*, schmutziges Seifenwasser; Waschwasser, *n.*

Помы́сель, Gedanke, *m.*, Vorhaben, *n.*

Помы́слить, что oder о чёмъ, *v. n.*, etwas nachdenken, über etwas; *s.* **Помышля́ть**.

Помы́слъ, gew. im *Plur.*, 1) Gedanke, *m.*: 2) böse Gedanken.

Помы́ть, что, *v. a.*, ein wenig waschen, etwas abwaschen; **-ся**, *v. r.*, sich abwaschen.

Помычáть, *v. n.*, eine Zeit lang brüllen.

Помышлéніе, 1) Gedanke, *m.*, Gesinnung, *f.*; 2) Absicht, *f.*, Vorhaben, *n.*

Помышля́ть, **помы́слить**, *v. n.*, 1) о чёмъ denken, an etwas; überlegen, etwas; gedenken etwas zu thun; bedacht sein, auf etwas; 2) на кого́ auf Böses sinnen; etwas (Schlechtes) im Schilde führen, gegen Einen; es auf Jemandes Leben absehen.

Помѣли́ть, **помѣли́ть**, что, *v. a.*, kreiden.

Помѣнивать (*s.* **Помѣня́ть**), лошадéй, *v. a.*, dann und wann Pferde tauschen, mit Pferden handeln.

Помѣня́ть, что, *v. a.*, etwas eintauschen, gegen etwas; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, tauschen, etwas mit Jemandem; они́ ужъ помѣня́ли кольца (oder помѣня́лись кóльцами), sie haben schon die Ringe gewechselt.

Помѣ́ривать, **помѣ́рять** oder **помѣ́рить**, что, *v. a.*, etwas messen, nachmessen.

Помѣ́риться, *v. r.*, 1) ро́стомъ sich messen in der Grösse; 2) си́лою sich messen in der Stärke.

Помѣ́рѣ, *adv.*, nach Massgabe.

Помѣ́шивать (*s.* **Помѣ́сить**), что, *v. a.*, dann und wann kneten.

Помѣ́сить, что, *v. a.*, eine Zeit lang kneten.

Помѣсти́тельность, *f.*, Räumlichkeit, Geräumigkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, räumlich, geräumig.

Помѣсти́ть, *s.* **Помѣща́ть**.

Помѣ́стно, *adv.*, stellenweise.

Помѣ́стный, *adj.*, 1) örtlich; 2) zum Gute gehörend; 3) ein Gut besitzend.

Помѣ́стье, Gut, Landgut, *n.*

Помѣ́стьице, *dim.*, kleines Landgut.

Помѣ́съ, Kneten, *n.* (des Teiges).

По́мѣсь, *f.*, 1) Spielart, Mischart, *f.*; 2) Mischling, Blendling, Bastard, *m.*

Помѣ́сячно, *adv.*, monatlich, monatsweise.

Помѣ́сячный, *adj.*, monatlich.

Помѣ́та, 1) Zeichen, Merkzeichen, *n.*; 2) Aufzeichnen *(n.)* des Datums, der Einreichungszeit (auf gerichtlichen Papieren); Präsentatum, *n.*

I. Помѣ́тить, *s.* **Помѣча́ть**.

II. Помѣ́тить, *v. n.*, eine Zeit lang zielen, auf etwas.

Помѣ́тка, Zeichen, Merkzeichen, *n.*

Помѣ́ха, Hinderniss, *n.*

Помѣча́ть, **помѣ́тить**, *v. a.*, 1) входя́щія бума́ги datiren (einlaufende Papiere); 2) бѣлье́ zeichnen (Wäsche); **-ся**, *v. p.*, datirt, gezeichnet werden.

Помѣша́нный, *adj.*, verrückt.

Помѣша́тельство, Verrücktheit, *f.*

Помѣша́ть, 1) *v. a.*, что, ein wenig umrühren, mischen, etwas; 2) *v. n.*, чему́, кому́ въ чёмъ abhalten, Einen von etwas; stören, Einen, in etwas.

Помѣша́ться, *v. c.*, irre, verwirrt werden; den Verstand verlieren; verrückt, geisteskrank werden; *fig.* онъ помѣша́лся на томъ es ist eine fixe Idee von ihm; er hängt mit Leidenschaft daran, es ist seine Leidenschaft.

Помѣшиваніе, Umrühren, Schüren, *n.*

Помѣшивать (*s.* **Помѣша́ть**), что, *v. a.*, 1) bisweilen, dann und wann umrühren, etwas; 2) langsam kneten; **-ся**, *v. p.*, umgerührt werden.

Помѣ́шкивать, помѣ́шкать, *v. n.*, etwas zögern, zaudern, säumen.

Помѣща́ть, помѣсти́ть, *v. a.*, 1) что — куда́ stellen, hinstellen, etwas wohin; онъ помѣсти́лъ статью́ въ здѣ́шнихъ вѣ́домостяхъ er liess einen Artikel in die hiesigen Zeitungen einsetzen, einrücken; 2) кого́ — гдѣ placiren, unterbringen, Einen irgendwo; надо потѣсни́ться, а гостей помѣсти́ть wir müssen uns auf einen engeren Raum einschränken, um doch die Gäste unterzubringen; **-ся**, *v. r.*, a) Platz haben, finden (о вещахъ von Sachen); b) Platz nehmen (о лицахъ von Personen); — *v. p.*, hingestellt werden, etc.

Помѣще́ніе, 1) статьи́ въ журна́лѣ Einrücken, *n.* (eines Artikels in ein Journal); 2) гостей — въ домѣ Unterbringung, *f.* (der Gäste im Hause); 3) Wohnung, *f.*; Local, *n.*; тѣ́сное п. enges Local, enge Räumlichkeit; 4) Raum, *m.*

Помѣ́щикъ, Gutsbesitzer; **-щица**, G-rin, *f.*

Помѣ́щичій, *adj.*, gutsherrlich, -herrschaftlich; Gutsbesitzers-.

Помя́никъ, Verzeichniss *(n.)* der Verstorbenen; Seelenregister, *n.*

Помя́нуть, *s.* **Поминать I.**

Помя́ть, *s.* **Поминать II.**

Понабива́ть, понабить, *v. a.*, 1) гвоздей въ стѣ́ну in Menge einschlagen (Nägel in die Wand); 2) карманы — чѣмъ vollstopfen, füllen (die Taschen); 3) ру́ку — въ рабо́тѣ Fertigkeit erlangen (in einer Arbeit); 4) цѣ́ну den Preis (in die Höhe) treiben, überbieten; **-ся**, куда́, *v. r.*, auf einem Platze sich zusammendrängen.

Понабира́ть, понабра́ть, чего́, *v. a.*, 1) etwas in Menge sammeln; 2) viel anwerben; понабира́ли вся́каго сбро́ду man warb viel Lumpenvolk aller Art an; **-ся**, чего́ — отъ кого́, *v. r.*, etwas lernen von Einem; гдѣ онъ понабра́лся э́той премудрости? wo hat er diese Weisheit aufgelesen? (ironisch).

Понабро́сать, понабро́сить, чего́, *v. a.*, in Menge zusammenwerfen.

Понава́ливать, понавали́ть, чего́ — куда́, *v. a.*, in Menge zusammenwerfen (z. B. вся́каго хламу́ въ кладову́ю Gerümpel aller Art in den Speicher).

Понавести́, кого́, *v. a.*, in Menge herbeiführen; п. гостей Gäste mitbringen.

Понавостри́ть, что, *v. a.*, etwas schleifen, ausschärfen; **-ся**, на всѣ ру́ки, *v. r.*, *fig.* sich abschleifen, pfiffig werden.

Понавра́ть, *v. a.*, viel zusammenlügen.

Понавыка́ть, понавы́кнуть, къ чему́, *v. n.*, sich allmählig, sich nach und nach gewöhnen an etwas.

Понавѣ́дываться, понавѣ́даться, *v. r.*, 1) къ кому́ angehen, bei Jemandem; vorsprechen; 2) о чёмъ sich erkundigen, nach etwas.

Понагляде́ться, на кого́, на что, *v. n.*, sich satt sehen, an etwas.

Понагоня́ть, понагна́ть, чего́ oder кого́ — куда́, *v. a.*, in Menge herbei-, zusammentreiben.

Понаготови́ть, чего́, *v. a.*, in Menge anfertigen, fertig machen; vorräthig anschaffen.

Понагра́бить, что, *v. a.*, in Menge zusammenraffen, -rauben, -plündern.

Понагрузи́ть, что — чѣмъ, *v. a.*, gehörig beladen; **-ся**, *v. r.*, *fig.* seine Ladung haben.

Понадава́ть, кому́ — чего́, *v. a.*, viel geben, Einem von etwas.

Понадари́ть, кому́ — чего́, *v. a.*, reichlich beschenken, Einen.

Понадба́вить, чего́, *v. a.*, etwas, ein wenig hinzuthun, zulegen.

Понадо́биться, кому́, *v. c.*, nothwendig, nöthig sein, für Einen; мнѣ понадо́бились де́ньги ich habe Geld nöthig.

Понадорва́ть, что, *v. a.*, ein wenig anreissen.

Понадѣ́лать, чего́, *v. a.*, etwas in Menge machen, anfertigen.

Понадѣ́лить, кого́ — чѣмъ, *v. a.* versorgen, womit (Mehrere).

Понадѣ́яться, на что, *v. c.*, hoffen, sich verlassen, auf etwas.

Понажа́рить, чего́, *v. a.*, etwas in Menge braten.

Понаигра́ться, *v. c.*, sich satt spielen.

Понакида́ть, чего́ — куда́, *v. a.*, werfen, zusammenwerfen, hineinwerfen.

Понакла́сть, чего́ — на что, *v. a.*, etwas in Menge wohin legen, auf-, hineinlegen.

Понакли́кать, кого́, *v. a.*, zusammenrufen.

Понакова́ть, чего́, *v. a.*, in Menge schmieden, zusammenschmieden.

Понаколо́ть, *v. a.*, 1) дровъ, viel, eine Menge spalten (Holz); 2) са́хару schlagen (Zucker).

Понакопи́ть, де́негъ, *v. a.*, zusammensparen (Geld); **-ся**, *v. r.*, sich anhäufen (z. B. von Geschäften).

Понакоси́ть, чего́, *v. a.*, in Menge mähen.

Понакра́сить, чего́, *v. a.*, in Menge färben.

Понакрои́ть, чего́, *v. a.*, in Menge zuschneiden.

Понакури́ть, чѣмъ, *v. n.*, 1) volldampfen; 2) vollrauchen, womit.

Поналгать, *v. a.*, zusammenlügen.

Поналете́ть, *v. n.*, in Menge zusammengeflogen kommen.

Понали́пнуть, *v. n.*, hier und da kleben bleiben.

Поналовя́ть, чего́, *v. a.*, in Menge fangen.

Понома́риха, Frau *(f.)* des Kirchendieners.

Понома́рскій, *adj.*, dem Kirchendiener eigen, gehörig.

Понома́рь, Kirchendiener, Küster, *m.*

Понамо́клый, *adj.*, nass geworden.

Понамо́кнуть, *v. n.*, nass werden.

Понамолоти́ть, чего́, *v. n.*, in Menge zusammendreschen.

Понанизать, жемчугу, *v. a.*, in Menge aufreihen (Perlen).

Понапа́чкать, *v. n.*, stellenweise besudeln, beschmutzen.

Понапе́чь, чего́, *v. a.*, in Menge zusammenbacken.

Понапи́ться, *v. r.*, sich betrinken.

Понапи́хивать, понапихать, чего́ — куда́, *v. a.*, vollstopfen; **-ся**, *v. r.*, sich vollstopfen.

Понапи́чкать, чего́ — куда́, *v. a.*, vollstopfen; **-ся**, *v. r.*, sich vollstopfen.

Понапра́сну, *adv.*, umsonst, unnütz, vergebens.

Понапрока́зничать, *v. n.*, viel Streiche angeben.

Понаряди́ть, кого́, *v. a.*, ausputzen (Mehrere); **-ся**, *v. r.*, sich ausputzen.

Понасади́ть, чего, *v. a.*, in Menge pflanzen.
Понасажа́ть, чего, *v. a.*, in Menge pflanzen.
Понаслу́шаться, чего, *v. c.*, oft genug hören, etwas; sich satt hören, an etwas.
Понасмотре́ться, чего oder на что, *v. c.*, sich satt sehen, an etwas.
Понасмеши́ть, кого, *v. a.*, lachen machen, zum Lachen bringen.
Понастро́ить, чего, *v. a.*, Mehreres aufbauen.
Понастре́лять, дичи, *v. a.*, viel zusammenschiessen (Wild).
Понаторе́лый, *adj.*, gewandt, geschickt, eingeübt.
Понаторе́ть, въ чёмъ, *v. n.*, Fertigkeit, Geläufigkeit erlangen; sich einarbeiten.
Понату́житься, *v. c.*, sich anstrengen.
Понати́кать, чего, *v. a.*, in Menge einstecken.
Понатяну́ть, что, *v. a.*, ein wenig straffer ziehen (Stricke).
Понашински, понашинскому, *adv. pop.*, nach unserer Art; wie wir es thun.
Понаши́ть, чего, *v. a.*, nähen, etwas (in Menge).
Понашуме́ть, *v. n.*, viel Lärm machen.
Понае́сться, *v. c.*, sich satt essen.
Понево́ле, *adv.*, wider Willen; gezwungen.
Понеде́льникъ, Montag, *m.*; вели́кій п. Montag in der Charwoche.
Понеде́льничный, montägig, Montags-.
Понеде́льно, *adv.*, alle Wochen; wöchentlich, wochenweise.
Понеде́льный, *adj.*, wöchentlich, Wochen-.
Понеде́льщикъ, Arbeiter *(m.)* auf Wochenlohn.
Понеде́льщина, Arbeit *(f.)* auf Wochenlohn.
Понеде́льщица, Arbeiterin *(f.)* auf Wochenlohn.
Поне́же, *conj.*, (die)weil.
Понездоро́виться, кому, *v. imp.*, etwas unwohl werden.
Понеприя́тельски, *adv.*, feindselig.
Понесе́ніе, Ertragen, Erdulden, *n.*; за п. трудовъ für die Mühewaltung; за п. убы́тковъ für den erlittenen Schaden.
Понести́, I. *v. a.*, a) что, tragen, bringen, etwas wohin; куда ты понесъ самоваръ? wohin trugst du die Theemaschine? b) убы́токъ, etwas einbüssen, Verlust davon tragen, Schaden erleiden; въ вознагражде́ніе за понесённые убы́тки zum Schadenersatz; c) большо́й трудъ schwere Arbeit verrichten; d) дичь, albernes Zeug zu schwatzen (Unsinn zusammenzureden, faseln) anfangen; онъ опять своё понёсъ er bleibt immer bei seiner alten Leier; e) кого́, Reissaus nehmen, mit Einem (o лошадя́хъ von Pferden); ло́шади понесли́ насъ die Pferde sind mit uns durchgegangen; II. *v. n.*, a)trächtig werden (o коры́лахъ von Stuten); b) schwanger werden (o же́нщинахъ von Frauen); **-ся**, *v. r.*, sich schnell bewegen; кора́бль понёсся по волнамъ das Schiff strich durch die Wellen; мы понеслись вскачь wir fuhren im Galopp.
По́ни, *indecl.*, Ponny, *m.*
Понижа́ть, понизи́ть, *v. a.*, 1) сте́ну, niedriger machen (eine Mauer); 2) журна́въ, очепъ, herunterlassen (den Brunnenschwengel); 3) це́ну, herabsetzen (den Preis); 4) го́лосъ, a) die Stimme sinken lassen; b) mit gröberer Stimme sprechen; c) tiefer singen; 5) кого́ — чи́номъ degradiren, Einen; **-ся**, *v. r.*, niedriger werden; sinken, fallen (z. B. о це́нѣ vom Preise); гра́дусникъ понижа́ется das Thermometer sinkt; — *v. p.*, niedriger gemacht werden, etc.
Пони́же, *adv.*, etwas niedriger.
Пониже́ніе, Erniedrigung, *f.*, Sinken, *n.* (des Preises, der Stimme, etc.).
Пони́зить, -ся, *s.* **Понижа́ть, -ся.**
Поника́ніе, головы́, Beugen, *n.* (des Kopfes).
Поника́ть, пони́кнуть, *v. n.*, 1) очи́ми die Augen niederschlagen, zur Erde senken; 2) главо́ю, den Kopf beugen, hängen lassen.
Пони́клый, *adj.*, zur Erde gesenkt, niedergeschlagen, gebeugt.
Пони́кнуть, *s.* **Поника́ть.**
Понима́ніе, Begreifen, Verstehen, *n.*, Erkenntnissvermögen, *n.*; это свыше его понима́нія das geht über seine Begriffe; er kann sich keine Vorstellung davon machen.
Понима́ть, поня́ть, *v. a.*, 1) что, begreifen, verstehen, einsehen, etwas; тутъ понимай, какъ знаешь hieraus werde Einer klug; 2) (о водѣ vom Wasser) луга́, бе́регъ überschwemmen, unter Wasser setzen (Wiesen, das Ufer); **-ся**, *v. r.*, (о пти́цахъ von Vögeln) sich begatten, sich paaren; — *v. p.*, verstanden werden, überschwemmt werden, etc.
Пони́тно, пони́точно, пони́тяно, *adv.*, fadenweise, Faden nach, für Faden.
Понища́ть, *v. n*, verarmen, an den Bettelstab kommen.
Пони́щенски, *adv.*, wie ein Bettler, bettelhaft.
Поновля́ть, поновы́ть, что, *v. a.*, erneuern, renoviren; **-ся**, *v. p.*, erneuert, renovirt werden.
Поновѣ́ть, *v. n.*, wieder wie neu werden.
Пonóжи, *gen.* **-жей**, *pl. f.*, 1) Beinharnisch, *m.*; 2) Ketten, Fesseln, *pl. f.*, Eisen, *n.*
Поноравливать oder **поноравля́ть, поноровы́ть**, *v. n.*, 1) eine gelegene Zeit abwarten; 2) на кого́, treffen, auf Einen; 3) кому́, zu Gefallen thun; zu viel nachsehen, Einem; verwöhnen, verziehen, Einen.
Поноро́вка, поноровле́ніе, Verziehen, Verwöhnen, *n.*
Поноровля́ть, *s.* **Поноравливать.**
Поноро́вщикъ, -щица, Einer (Eine), der (die) Jemanden verwöhnt, verzieht.
Поноси́тель, *m.*, **-тельница**, Verleumder, Lästerer, *m.*; V-rin, L-rin, *f.*
Поноси́тельный, *adj.*, verleumderisch, schmähend, schimpflich; н-ыя слова́ Läster-, Schmäh-, Schimpfworte, *pl. n.*
I. Поноси́ть, кого, *v. a.*, lästern, schmähen.
II. Поноси́ть, что, *v. a.*, eine Zeit lang tragen, etwas.
Пonóска, vom Hunde apportirte Sache; наша соба́ка подаётъ поноску unser Hund apportirt.
Пonóсный, *adj.*, schimpflich, schmähend, lästernd.

Поно́съ, Durchfall, *m.*; кровавый п. Ruhr, *f.*

Поноше́ніе, Schmähen, Lästern, *n.*, Lästerung, *f.*; *инáя слáва хýже поношéнія* mancher Ruhm ist schlechter denn Lästerung.

Понтёръ, Pointeur, *m.*

Понтирова́ть, *v. n.*, pointiren.

Понто́нный мостъ, Ponton-, Schiffbrücke, *f.*

Понуди́тель, *m.*, **-тельница**, Antreiber, *m.*, Antreiberin, *f.*

Понуди́тельный, *adj.*, Zwangs-.

Понужда́ть, понуди́ть, кого́ — къ чему́, *v. a.*, antreiben, nöthigen, zwingen; **-ся**, *v. r.*, sich anstrengen; понýдтесь, покýшайте bitte, bezwingt euch, esset noch etwas; — *v. p.*, angetrieben werden, genöthigt werden.

Понужде́ніе, Antreiben, Nöthigen, *n.*

Понуждѣ, *adv.*, nothgedrungen, im Nothfalle.

Понýживать, кого́, *v. a.*, oft, dann und wann antreiben, nöthigen.

Понука́льщикъ, -щица, Antreiber, *m.*, A-rin, *f.*

Понука́ніе, Antreiben, *n.*

I. Понýкать, *v. n.*, nun, nun sagen (eine Zeit lang); antreiben.

II. Понука́ть, понукну́ть, кого́, *v. a.*, antreiben, Einen.

Понýкивать (*s.* **Понука́ть**), *v. n.*, nun, nun sagen, antreiben.

Понýривать, понури́ть, го́лову, *v. a.*, hängen lassen (den Kopf).

Понýрый, *adj.*, gesenkt; п-ыя óчи niedergeschlagene Augen; п-ая лóшадь ein Pferd mit hängendem Kopfe.

Понутрý, *adv.*, nach dem Sinne; recht; емý всáкая лесть п. ihm ist jede Schmeichelei angenehm; кóфе мнѣ не п. der Kaffee schmeckt mir nicht recht.

Понывáть, поныть, *v. n.*, dann und wann einen dumpfen Schmerz haben, fühlen.

Понынѣ, *adv.*, bis jetzt.

Поны́ривать (*s.* **Поныря́ть**), *v. n.*, von Zeit zu Zeit untertauchen.

Поныря́ть, *v. n.*, einige Mal untertauchen.

Понѣживать, понѣжить, кого́, *v. a.*, verzärteln, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich bisweilen pflegen.

Понѣмéцки, *adv.*, deutsch.

Понюхáть, что, *v. a.*, riechen, etwas; емý этого и понюхать не удастся das bekommt er nicht einmal zu riechen.

Понюхивать (*s.* **Понюхáть**), табачёкъ, *v. a.*, dann und wann Tabak schnupfen.

Понюхъ, понюшка, Prise (*f.*) Tabak; понюшкомъ не насытишься von einer Prise wird man nicht satt.

Понянчиться, *v. r.*, 1) съ дѣтьмй Kinder warten; sich viel mit Kindern abgeben; 2) *fig.* съ кѣмъ, sich viel abgeben, mit Jemandem.

Поня́тіе, Begriff, *m.*, Idee, *f.*; вы объ э́томъ и поня́тія не имѣете ihr habt davon nicht einmal einen Begriff.

Поня́тливость, Auffassungsgabe, *f.*, Fassungsvermögen, *n.*; **-ливый**, *adj.*, leicht begreifend, fassend.

Поня́тно, *adv.*, klar, deutlich, verständlich.

Поня́тный, *adj.*, klar, verständlich.

Понятóй, *pl.* **поняты́е** (als *Subst.*), zu einer Untersuchung aus den Ortsbewohnern herbeigezogener Zeuge.

Понять, *s.* **Понимáть**.

Пообглода́ть, что, *v. a.*, ein wenig benagen.

Пообглядѣ́ть, что, *v. a.*, besehen; **-ся**, *v. r.*, sich ein wenig umsehen, sich orientiren.

Пообгорѣ́ть, *v. n.*, von aussen anbrennen.

Пообдержáться, *v. r.*, sich ein wenig abnutzen.

Пообду́мать, что, *v. a.*, ein wenig überlegen, etwas.

Пообдѣ́лать, дѣли́нки, *v. a.*, sein Schäfchen ins Trockene bringen.

Пообжига́ть, пообже́чь, кирпи́чъ, *v. a.*, ein wenig brennen (die Ziegel); **-ся**, *v. r.*, sich ein wenig verbrennen.

Пообжи́ться, *v. r.*, sich allmählich einleben.

Пообзавести́сь, хозя́йствомъ, *v. n.*, sein Hauswesen, seine Wirthschaft allmählich einrichten.

Пообби́ть, что, *v. a.*, ab-, herunterschlagen (z. B. штукатýрку den Bewurf).

Пообкуса́ть, ногти, *v. a.*, benagen, die Nägel; nagen, kauen, an den Nägeln.

Пообле́ни́ться, *v. c.*, faul werden.

Пообнадёжить, кого́, *v. a.*, vertrösten, Einen, womit; einige Hoffnung machen, Einem auf etwas.

Пообнищáть, *v. n.*, verarmen.

Пообнищáлый, *adj.*, verarmt.

Пообобра́ть, кого́, *v. a.*, bestehlen; *fig.* rupfen, Einen; — до чиста kapp und kahl machen, Einen.

Пообожда́ть, *v. a.*, 1) что, abwarten; 2) кого́, warten auf Jemanden; *v. n.*, ein wenig verweilen, warten.

Пообрубúть, что, *v. a.*, ein wenig behauen.

Пообрѣ́зать, что, *v. a.*, ein wenig beschneiden.

Пообсóхлый, *adj.*, ein wenig abgetrocknet.

Пообсóхнуть, *v. n.*, ein wenig abtrocknen.

Пообстрога́ть, *v. a.*, ein wenig behobeln.

Пообсушúть, что, *v. a.*, ein wenig trocknen lassen; **-ся**, *v. r.*, sich ein wenig trocknen.

Пообшáрить, кармáны, *v. a.*, durchsuchen, -wühlen, die Taschen.

Пообшúть, *v. a.*, 1) что, rundum benähen; 2) кого́, alle Kleider (fertig) nähen, Einem.

Пообщýпать, что, *v. a.*, etwas rundum befühlen.

Пообѣ́дать, *v. n.*, etwas zu Mittag essen.

Пообѣдне́ть, *v. n.*, etwas verarmen.

Пообѣща́ть, кому́ — что, *v. a.*, und **-ся**, кому́ въ чёмъ, *v. r.*, versprechen, Einem etwas.

Поóдаль, *adv.*, in einiger Entfernung.

Поодари́ть, кого́, *v. a.*, Mehrere beschenken.

Поодиночкѣ, *adv.*, einzeln.

Пооокрѣ́пнуть, *v. n.*, etwas stärker, fester werden.

Поопустѣ́ть, *v. n.*, leer, öde werden.

Поопýхнуть, *v. n.*, etwas schwellen.

Пооратóрски, *adv.*, wie ein Redner, oratorisch.

I. Поора́ть, зéмлю, *v. a.*, eine Zeit lang pflügen, die Erde.

II. Ноора́ть, *v. n.*, eine Weile laut schreien, brüllen.

Ноосмотре́ть, что, *v. a.*, besehen, besichtigen; **-ся**, *v. r.*, sich orientiren.

Ноостере́чь, кого́, *v. a.*, warnen; **-ся**, *v. r.*, sich etwas vorsehen.

I. Ноостри́ть, ножъ, *v. a.*, ein wenig aufschärfen (ein Messer).

II. Ноостри́ть, *v. n.*, etwas, eine Zeit lang witzeln.

Ноости́лый, *adj.*, ein wenig abgekühlt, etwas kalt geworden.

Ноостыну́ть oder **ноости́ть**, *v. n.*, ein wenig kalt werden.

Ноотвы́кнуть, отъ чего́, *v. n.*, nach und nach sich entwöhnen, einer Sache.

Ноотодви́нуть, что, *v. a.*, ein wenig abrücken, weiter rücken.

Нооторва́ть, что, abreissen (Alles).

Ноотрясти́, что, *v. a.*, etwas abschütteln.

Ноотста́ть, *v. n.*, ein wenig zurückbleiben, nachbleiben.

Ноотсыре́лый, *adj.*, etwas feucht geworden.

Ноотсыре́ть, *v. n.*, etwas feucht werden.

Ноохо́титься, *v. c.*, eine Zeit lang jagen, auf die Jagd gehen.

Ноохо́тничьи, *adv.*, auf Jägerart, jägermässig.

Нооцара́пать, кого́, *v. a.*, etwas schrammen, stellenweise zerkratzen.

Ноочерёдно, *adv.*, nach der Reihe, abwechselnd.

Ноочерёдный, *adj.*, abwechselnd.

Ноочи́стить, что, *v. a.*, reinigen, etwas.

Ноощре́ніе, Aufmunterung, Anreizung, *f.*

Ноощри́тель, *m.*, Aufmunterer, *m.*

Ноощри́тельный, *adj.*, aufmunternd, anreizend.

Ноощря́ть, ноощри́ть, кого́ — на что oder въ чему́, *v. a.*, aufmuntern, anreizen; **-ся**, *v. p.*, aufgemuntert, angereizt werden.

I. Попада́ть, попа́сть, *v. n.*, 1) куда́, gerathen, wohin, in etwas; не попа́сть бы намъ въ бѣду́ dass wir nur nicht ins Unglück, in die Enge gerathen; ну, попа́лъ же онъ въ тиски! nun, er ist übel angelaufen! er ist in die Klemme gerathen; попасть въ забіяки in den Ruf eines Raufboldes kommen; какъ попадётъ ему́ въ го́лову (хмель), такъ и дури́тъ wenn ihm der Rausch in den Kopf steigt, dann begeht er Dummheiten; 2) чѣмъ — во что, treffen (in) etwas; (онъ) попалъ ка́мнемъ въ окно er traf mit dem Stein ins Fenster; попалъ ты пальцемъ въ не́бо da hast du grade ins Ziel getroffen (iron.); *мѣ́тилъ въ ворону́, а попалъ въ коро́ву* er hat nach der Krähe gezielt, aber die Kuh getroffen; er hat sich verrechnet; 3) на мысль auf etwas verfallen, auf einen Gedanken kommen; 4) на слѣ́дъ auf die Spur kommen; 5) навстрѣ́чу — кому́ zufällig auf Einen stossen, Einem begegnen; 6) на доро́гу auf den richtigen Weg kommen; 7) подъ судъ vor Gericht kommen, angeklagt werden; 8) кому́ — въ ру́ки Einem in die Hände fallen; 9) какъ ни попа́ло gleich viel, wie es kommt; **-ся**, *v. r.*, 1) vorkommen, попада́ются ещё у насъ медвѣди да рѣ́дко es kommen bei uns noch Bären vor, aber selten; 2) кому́ — встрѣ́чу auf Einen stossen, Einem begegnen; 3) въ чёмъ bei etwas ertappt werden (z. B. въ кра́жѣ beim Diebstahl); ferner: попадёшься ты мнѣ! du wirst es schon mit mir zu thun bekommen! попадись онъ только мнѣ! der soll mir nur kommen!

II. Попа́дать, *v. n.*, in Menge fallen, abfallen (z. B. Obst).

Попаду́, *fut.* **попасть**; *s.* **Попада́ть.**

Попадья́, Frau *(f.)* eines Priesters.

Попали́ть, 1) *v. n.*, eine Zeit lang schiessen; 2) что, *v. a.*, verbrennen (in Menge); niederbrennen; **-ся**, *v. p.*, verbrannt, niedergebrannt werden.

Попа́рно, *adv.*, paarweise.

Попасти́, *v. a.*, eine Zeit lang weiden.

Попа́стырски, *adv.*, nach Priester Art.

Попаха́ть, *v. a.*, eine Zeit lang pflügen.

Попеня́ть, на кого́ oder кому́, *v. n.*, Vorwürfe machen.

Попере́къ, *adv.*, quer, der Quere; *я* его́ *знаю* вдоль и попере́къ ich kenne ihn durch und durch.

Попереме́нно, *adv.*, wechselweise, abwechselnd.

Попереме́нность, *f.*, Abwechselung, Alternation, *f.*

Попереме́нный, *adj.*, abwechselnd, alternirend.

Попере́тчикъ, Widersprecher, Widersacher, *m.*

Попере́ченіе, Widersprechen, Dagegenhandeln, *n.*

Попере́чина, Querbalken, *m.*

Попере́чить, кому́ — въ чёмъ, *v. n.*, widersprechen, zuwider handeln; in die Quere kommen, Einem.

Попере́чникъ, Durchmesser, *m.*

Попере́чный, *adj.*, Quer-; *s.* **Встрѣ́чный.**

Поперхну́ться, чѣмъ, *v. c.*, etwas in die Luftröhre bekommen, sich räuspern.

Попече́ніе, Sorge, Pflege, *f.*

Попечи́тель, *m.*, Curator, Fürsorger, Pfleger, *m.*; **-тельница**, Pflegerin, Fürsorgerin, *f.*

Попечи́тельство, 1) Curatoramt, *n.*; 2) Curatorium, *n.*

Попе́чь, *v. a.*, ein wenig, eine Zeit lang backen.

Попе́чься, *v. n.*, 1) etwas backen, eine Zeit lang backen *(v. n.)*; 2) *v. c.*, о чёмъ Sorge tragen, sorgen, für etwas.

Попиваніе, Trinken, *n.*

Попива́ть, *v. n.*, gemächlich trinken.

Попили́ть, что, *v. a.*, etwas, eine Zeit lang sägen.

Попира́ть, попра́ть, *v. a.*, 1) что, кого́, a) treten, niedertreten; b) besiegen, überwältigen (Feind); 2) *fig.*, кого́, Verachtung zeigen gegen Jemanden; erniedrigen, Einen; **-ся**, *v. p.*, niedergetreten, besiegt werden.

Попирова́ть, *v. n.*, eine Zeit lang schmausen.

Пописа́ть, *v. n.*, eine Zeit lang schreiben.

Попи́сываніе, öfteres Schreiben.

Попи́сывать, что, *v. a.*, öfters schreiben, etwas.

Попи́ть, 1) *v. a.*, чего́, eine Zeit lang trinken (z. B. желѣзныхъ водъ eisenhaltiges Wasser); 2) *v. n.*, trinken; онъ попи́лъ на той недѣ́лѣ поря́дкомъ er hat

in der vorigen Woche tüchtig getrunken, gezecht.

Попи́хивать, попиха́ть, попихну́ть, *v. a.*, 1) что, stossen, etwas; 2) что — во что, hineinstossen, etwas.

Попища́**ть**, *v. n.*, etwas piepen.

Попла́вать (*s.* **Попли́ть**), *v. n.*, etwas, eine Zeit lang schwimmen.

Поплавóкъ (*dim.* **поплавóчекъ**), Schwimmholz, *n.*, Kork, *m.* (на удѣ an der Angelschnur).

Попла́вомъ, *adv.*, schwimmend.

Попла́кать, *v. n.*, eine Zeit lang weinen.

Поплати́ть, *v. a.*, nach und nach bezahlen.

Поплати́ться, *v. r.*, 1) чѣмъ, büssen (müssen), bluten (müssen); 2) жизнью das Leben einbüssen, wobei; mit dem Leben büssen, wofür.

Поплева́ть, *v. n.*, ein wenig spucken, speien.

Поплёвывать, *v. n.*, öfters spucken, speien.

Поплеска́ться, *v. r.*, eine Zeit lang plätschern.

Поплести́, *v. a.*, etwas, eine Zeit lang flechten.

Поплести́сь (*fut.* **поплету́сь**), *v. c.*, sich langsam davon machen; куда́ онъ поплёлся? wohin hat er sich verzogen?

Поплечу́, *adv.*, den Kräften angemessen; recht gelegen.

Поплы́ть, *v. n.*, fortschwimmen; корабль поплы́лъ das Schiff segelte ab.

Поплясáть, *v. n.*, etwas tanzen.

Попля́сывать (*s.* **Поплясáть**), *v. n.*, dann und wann tanzen.

Попóвичъ, Sohn *(m.)* eines Priesters.

Попóвна, Tochter *(f.)* eines Priesters.

Попóвскій, *adj.*, Priester-.

Попóвщина, Secte *(f.)* in der russischen Kirche.

Попóйка, Trinkgelage, *n.*

Попои́ть, кого́, *v. a.*, ein wenig tränken, zu trinken geben.

Полола́мъ, *adv.*, halb, zu gleichen Theilen, zur Hälfte, mittendurch.

Попóлдничать, *v. n.*, etwas Vesperbrod essen.

Попóлзать, *v. n.*, eine Zeit lang kriechen.

Попóлзень, *m.*, 1) Kind *(n.)*, das noch nicht gehen kann; 2) Schleicher, *m.*

Поползновéніе, Geneigtheit, *f.* (zu etwas); Hang, *m.*, Anfechtung, *f.*

Поползновéнный, къ чему́, *adj.*, geneigt zu etwas.

Ползти́ oder **попóлзть**, *v. n.*, anfangen zu kriechen, hinkriechen.

Полни́ть, попóлнить, что — чѣмъ, *v. a.*, ergänzen; **-ся**, *v. p.*, ergänzt werden.

Полоскáть, что, *v. a.*, etwas ausspülen.

Полугóдно, *adv.*, halbjährlich.

Полудни, *adv.*, nach Mittag; Nachmittags.

Попóльзоваться, чѣмъ, *v. c.*, seinen Vortheil bei etwas wahrnehmen; sein Schäfchen ins Trockene bringen.

Попóна, Pferde-, Satteldecke, *f.*

Попóнный, *adj.*, Pferdedecken-.

Попóртить, *v. a.*, etwas, ein wenig beschädigen; **-ся**, *v. r.*, verderben (*v. n.*); рыба попортилась der Fisch ist verdorben, die Fische sind verdorben.

Попости́ться oder **попóстничать**, *v. n.*, eine Zeit lang fasten.

Попóтчивать, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, bewirthen, Einen.

Попотѣ́ть, *v. n.*, etwas schwitzen.

Поправи́ть, *s.* **Поправля́ть**.

Поправка, 1) Verbesserung, Correctur, *f.*; 2) Reparatur, Ausbesserung, *f.*

Поправля́ть, поправи́ть, *v. a.*, 1) домъ ausbessern, reparíren (ein Haus); 2) письмо́, сочине́ніе verbessern, corrigiren (einen Brief, einen Aufsatz); 3) дѣло wieder gut machen (eine Sache); 4) свой дѣла́шки, обстоя́тельства verbessern (seine Geschäfte, seine Umstände); 5) здоро́вье wiederherstellen (die Gesundheit); **-ся**, *v. r.*, 1) sich verbessern; онъ тепе́рь поправи́лся (его́ дѣла́ тепе́рь поправи́лись) seine Verhältnisse haben sich jetzt gebessert; 2) sich bessern, sich erholen; намъ больно́й поправля́ется unser Kranker ist in der Besserung begriffen; 3) sich (ver)bessern; *онъ поправи́лся изъ куклá въ рогóжку* er ist vom Pferde auf den Esel gekommen; — *v. p.*, ausgebessert werden, etc.

Попра́ть, *s.* **Попира́ть**.

Попрека́тель, *m.*, **-тельница**, Einer (Eine), der (die) Jemandem Vorwürfe macht.

Попрека́тельный, *adj.*, vorwurfsvoll.

Попрека́ть, попрекну́ть, кого́ — чѣмъ oder въ чёмъ, *v. a.*, vorwerfen, Einem etwas.

Попрекосло́вить, *v. n.*, widersprechen, Widerspruch erheben.

Попрёкъ, Vorwurf, *m.*

Попрепя́тствовать, кому́, чему́, *v. n.*, hindern, Einen etwas; ein Hinderniss in den Weg legen, Einem.

Поприбáвить, чего́, *v. a.*, noch etwas zugeben, zulegen; **-ся**, *v. r.*, etwas hinzukommen.

Попривыка́ть, попривы́кнуть, *v. n.*, sich allmählich gewöhnen.

По́прище, Bahn, *f.*; п. жи́зни irdische Laufbahn; Lebenslauf, *m.*; п. учёной дѣ́ятельности wissenschaftliche Laufbahn.

Попріобы́кнуть, къ дѣ́лу, *v. n.*, sich gewöhnen, an eine Arbeit.

Попрія́тельски, *adv.*, wie ein Freund, freundschaftlich.

Попро́бовать, чего́, *v. a.*, probiren, versuchen.

Попроси́ть, чего́, *v. a.*, bitten, sich ausbitten etwas; **-ся**, *v. r.*, bitten; п. въ о́тпускъ um Urlaub bitten.

Попротиви́ться, кому́, *v. c.*, sich etwas widersetzen, Einem.

Попрошáйка, Zudringlicher, *m.*; Einer, der immer etwas zu bitten hat.

Попрошáйничать, *v. n.*, bittstellern, zudringlich betteln.

Попрощáться, съ кѣмъ, *v. r.*, Abschied nehmen von Jemandem.

Попры́гать, *v. n.*, ein wenig springen, herumhüpfen.

Попры́гивать, *v. n.*, hüpfen, springen.

Попрыгýнъ, **-нья**, Springfuss, Windbeutel, *m.*

Попрями́ть, что, *v. a.*, gerade machen, biegen.

Попря́сть, *v. a.*, eine Zeit lang, etwas spinnen.

Попря́тать, что, *v. a.*, verstecken; **-ся**, *v. r.*, sich verstecken.

Попти́чьи, *adv.*, wie ein Vogel, vogelartig.

Попуга́й, Papagei, *m.*

Попуга́ть, кого, *v. a.*, ein wenig bange machen.

Попу́гивать, *v. a.*, bisweilen bange machen, aufscheuchen, heraustreiben.

Попуска́ніе, Zulassen, Gestatten, Erlauben, *n.*

Попуска́ть, попусти́ть, что, *v. a.*, zulassen, gestatten, erlauben; **-ся**, *v. p.*, gestattet werden; каб҃ы Богъ попусти́лъ мнѣ съѣздить къ родны́мъ wenn Gott es mir gewährte zu meinen Verwandten fahren zu dürfen.

Попусто́му, по́пусту, попустака́мъ, *adv.*, vergebens, umsonst.

Попу́тать, кого́, *v. a.*, 1) binden, Einen, womit; 2) verwickeln, mit hineinziehen (in eine unangenehme Sache); 3) *fig.* verleiten; бѣсъ мена́ попу́талъ der Böse hat mich verleitet.

Попутеше́ствовать, *v. n.*, etwas umherreisen.

Попути́, *adv.*, am Wege, vorbeiführend; мнѣ не попути заходи́ть къ нему́ mein Weg führt mich nicht bei ihm vorbei.

Попу́тникъ, Reisegefährte, *m.*

Попу́тный, *adj.*, auf der Reise begleitend, п-ный ѣ́здокъ Reisegefährte, *m.* (zu Pferde); п-ный вѣтеръ günstiger Wind.

Попу́тчикъ, -чица, Reisegefährte, *m.*, R-tin *f.*

Попуща́ть, *s.* **Попуска́ть.**

Попуще́ніе, Zulassung, Erlaubniss, *f.*; бо́жьимъ попуще́ніемъ mit Gottes Willen, Hülfe.

Попъ, Priester, *m.*; изъ попо́въ да въ дія́коны (aus einem Priester ein Diakonus werden), sich vom Pferde auf den Esel setzen, seine Lage verschlimmern.

Попыла́ть, *v. n.*, eine Zeit lang lodern, flackern.

Попыли́ть, *v. n.*, eine Zeit lang stauben, Staub machen.

Попыта́ть, *v. a.*, 1) что, einen Versuch machen; versuchen; 2) кого́, eine Zeit lang foltern; **-ся**, *v. r.*, versuchen.

Попы́тка, Versuch, *m.*, Probe, *f.*

Попья́нствовать, *v. n.*, eine Zeit lang trinken, sich dem Trunke ergeben.

Попѣва́ть, *v. n.*, öfters singen.

Попѣту́шьи, *adv.*, wie ein Hahn.

Попѣть, *v. n.*, etwas singen.

Попѣшему, *adv.*, zu Fuss.

Попя́тить, *v. a.*, 1) что, zurückschieben; 2) кого́, zurückdrängen; **-ся**, *v. r.*, 1) zurückweichen; 2) *fig.* sich anders besinnen; sein Versprechen zurücknehmen; sich auf die Hinterbeine stellen.

Попя́тный, *adj.*, zurückweichend; уйти́ на п. дворъ seinen Entschluss ändern; sich auf die Beine machen; sein Wort (sein Versprechen) zurücknehmen.

Попя́тчикъ, Einer, der sein Wort zurücknimmt.

Попя́чивать (*s.* **Попя́тить**), что, кого́, *v. a.*, langsam zurückschieben, -drängen; **-ся**, *v. r.*, 1) zurückweichen; 2) *fig.* sich anders besinnen, sich zurückziehen.

I. Пора́, Zeit, *f.*, съ тѣхъ поръ von der Zeit an; seitdem; до сихъ поръ bis jetzt, bis dahin, soweit; до сихъ поръ, пока́ —, so lange bis —; въ са́мую по́ру zur rechten Zeit; поро́ю zuweilen; до поры́ bis zur rechten Zeit; человѣкъ въ полной порѣ ein Mann im besten Alter, in den besten Jahren; пора́, *adv.*, es ist Zeit; пора́ домо́й es ist Zeit, nach Hause zu gehen.

II. По́ра (*pl.* **по́ры**), Schweissloch, *n.*, Poren, *pl. f.*

Пораба́тать, *v. n.*, eine Zeit lang arbeiten.

Поработи́тель, *m.*, Unterjocher, Bezwinger, *m.*; **-тельный**, *adj.*, unterjochend, bezwingend.

Порабоща́ть, поработи́ть, кого́, *v. a.*, unterjochen, unterwerfen; **-ся**, *v. p.*, unterjocht, unterworfen werden.

Порабоще́ніе, Unterjochung, *f.*

Пора́внивать, поравня́ть, *v. a.*, 1) доро́гу ebnen, eben machen (den Weg); 2) кого́ — жа́лованіемъ Einen gleichstellen mit dem Andern in Bezug auf den Gehalt; **-ся**, *v. r.*, 1) съ кѣмъ — на ходу́ Einem gleich kommen (beim Gehen); 2) съ кѣмъ — ро́стомъ gleichkommen, Einem an Grösse; 3) съ кѣмъ — въ позна́ніяхъ gleichkommen, Einem in Kenntnissen; 4) съ чѣмъ gleichkommen, einer Sache.

По́равну, *adv.*, zu gleichen Theilen, gleichmässig.

Пора́довать (*fut.* **пора́дую**), кого́, — чѣмъ *v. a.*, erfreuen, Einen; eine Freude machen, Einem womit; ну, чѣмъ пора́дуешь? nun, womit wirst du mich erfreuen? was wirst du mir Gutes sagen? **-ся**, чему́, *v. r.*, sich freuen, über etwas.

Пора́дывать (*praes.* **пора́дываю**), кого́, *v. a.*, zuweilen erfreuen, Einen.

Порадѣть, *v. n.*, 1) кому́ einen Gefallen erweisen, Einem; 2) о чёмъ sorgen, für etwas.

Поража́ть, порази́ть, кого́, *v. a.*, 1) schlagen, treffen, Einen womit; п. кого́ копьёмъ Einem einen Lanzenstich beibringen; 2) besiegen, aufs Haupt schlagen (врага́ den Feind); treffen, niederwerfen; его́ порази́лъ парали́чъ ihn hat der Schlag getroffen; его́ порази́ло грозо́й, мо́лніею er ist vom Blitze getroffen worden; болѣзнь э́та поража́етъ всего́ чаще дѣте́й diese Krankheit befällt meist Kinder; 3) in Erstaunen setzen, erschüttern; вѣсть э́та мена́ порази́ла diese Nachricht hat mich erschüttert.

Рождава́ть, породи́ть, *v. a.*, zur Welt bringen, erzeugen, gebären; *fig.* erregen; **-ся**, *v. p.*, erzeugt, geboren, erregt werden.

Пораже́ніе, 1) во́йска Niederlage, *f.* (eines Heeres); 2) не́чени Affection, *f.* (der Leber).

Поразброса́ть, что, *v. a.*, allmählich auseinanderwerfen.

Поразвле́чь, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, etwas zerstreuen; **-ся**, *v. r.*, sich etwas zerstreuen.

Поразгляде́ть, что, *v. a.*, besehen, etwas.

Поразду́мать, *v. a.*, (nochmals) überlegen, etwas.

Порази́тельный, *adj.*, treffend, schlagend, erstaunend, erschütternd.

Порази́ть, *s.* **Поража́ть.**

Поразню́хать, *v. a.*, auskundschaften, ausspioniren, ausschnüffeln.

Поразобра́ть, что, *v. a.*, allmählich, Stück für Stück, auseinandernehmen; genau untersuchen, eine Sache.
Поразсказа́ть, что, *v. a.*, nach und nach erzählen.
Пора́нить, кого́, *v. a.*, leicht verwunden, Einen.
Пораскида́ть. пораски́нуть, что, *v. a.*, auseinanderwerfen.
Пораспрода́ть, что, *v. a.*, nach und nach Alles (aus)verkaufen.
Порасхвата́ть, что, *v. a.*, nach und nach wegraffen, vergreifen.
Поребя́чески, поребя́чьи, *adv.*, wie ein Kind, kindisch.
Поребя́читься, *v. c.*, kindisch handeln, sein.
Поревнова́ть, кому́, *v. n.*, 1) nacheifern, nachahmen, Einem; 2) dienen, Einem womit.
Поревѣ́ть, *v. n.*, eine Zeit lang brüllen, heulen.
Поржа́вѣть, *v. n.*, verrosten.
Порискова́ть, чѣмъ, *v. n.*, riskiren, wagen.
Порисова́ть, *v. n.*, etwas, eine Zeit lang zeichnen.
Поруга́ть, кого́ — въ чемъ oder за что, *v. a.*, tadeln; **-ся**, *v. p.*, getadelt werden.
По́рка, Züchtigung *(f.)* mit Ruthen; зада́ть кому́ по́рку Einem tüchtig Ruthen geben.
Поровня́ть, *s.* **Порáвнивать.**
Поро́гъ, 1) (дверно́й) Schwelle, *f.*; 2) (рѣчно́й) Wasserfall, *m.*; Stromschnelle, *f.* Klippen *(pl. f.)* im Flusse.
Поро́да, 1) Geschlecht, *n.*, Race, *f.*; 2) Geburt, Herkunft, *f.*
Поро́дистый, *adj.*, von guter Race.
Породи́ть, *s.* **Порожда́ть.**
Породни́ться, съ кѣмъ, *v. c.*, in Verwandtschaft treten, verwandt werden, mit Jemandem.
Порожда́ть, *s.* **Порожда́ть.**
Порожде́ніе, Geschlecht, *n.*, Stamm, *m.*, Brut, *f.*; п. ехи́днино Otterngezüchte, *n.*
Поро́жистый, *adj.*, (von Flüssen) mit vielen Wasserfällen.
Порожня́, порожнёмъ, *adv.*, leer, unbeladen; ohne Ladung, Gepäck.
Поро́жнить, что, *v. a.*, leeren, ausräumen.
Поро́жній, *adj.*, leer; ohne Ladung, Last, Fracht.
Порожняко́мъ, *adv.*, ohne Ladung, Last, Fracht.
По́рознь, *adv.*, einzeln, getrennt
I. По́рокъ, (veralt.), Mauerbrecher, *m.*
II. Поро́къ, 1) Laster, *n.*; 2) Gebrechen, *n.*; лошадь безъ поро́ку fehlerloses Pferd.
Пороня́ть, что, *v. a.*, fallen lassen, verlieren.
Поросёнокъ, Ferkel, *n.*
Пороси́ться, *v. c.*, Ferkel werfen.
По́росль, *f.* 1) Waldanwuchs, *m.*; 2) Alge, *f.*, Tang, *m.*; 3) Flechte, *f.*
Поросто́ть, порости́, чѣмъ, *v. n.*, bewachsen, mit —.
Порося́, *gen.* **-ся́ти**, Ferkel, *n.*
Порося́тина, Ferkelfleisch, *n.*
Порося́чій, *adj.*, Ferkel-.
Поро́тно, *adv.*, compagnieweise.
Поро́ть, порну́ть, па́рывать, *v. a.*, 1) что, trennen, auftrennen; 2) вздоръ, чужь, дичь Unsinn zusammenreden; 3) горя́чку sich ereifern, hitzig werden; 4) кого́, Einen mit Ruthen peitschen; **-ся**, *v. r.*, sich auftrennen; — *v. p.*, aufgetrennt werden.
Пороховни́ца, Pulverhorn, *n.*
Пороховщи́къ, Pulverarbeiter, *m.*
По́рохъ, Pulver, *n.*; не хвата́етъ по́роху a) es fehlt an Pulver; b) es fehlt an Stoff (zum Gespräche, etc.); **порохово́й**, *adj.*, Pulver-.
Поро́чить, поро́чивать, кого́, *v. a.*, tadeln; **-ся**, *v. p.*, getadelt werden.
Поро́чный, *adj.*, lasterhaft; bösartig.
Поро́ша, frischgefallener Schnee.
Пороши́ть, -ши́нка, Stäubchen, Pulverkorn, *n.*
Пороши́ть, 1) что, *v. a.*, bestäuben; 2) *v. c.*, снѣгъ порошитъ es schneit etwas.
Порошо́къ, Pulver, Arzneipulver, *n.*
По́рта, die Ottomanische Pforte, die hohe Pforte-.
Порта́лъ, Portal, *n.*
По́ртеръ, Porter, *m.*; **по́ртерный**, *adj.*, Porter-.
По́ртить, (*praes.* **по́рчу**), что, *v. a.*, verderben; **-ся**, *v. n.*, verderben (*v. n.*); **-ся**, *v. p.*, verdorben werden.
Портки́, *gen.* **-овъ**, Unterhosen, *pl. f.*
Портмоне́, *indecl.*, Portemonnaie, *n.*
Портни́ха, Schneiderin, Schneidersfrau, *f.*
Портно́й, Schneider, *m.*
Портня́га, ungeschickter Schneider.
Портня́женіе, Schneidern, *n.*
Портня́жескій, *adj.*, Schneider-.
Портня́жить, портня́жничать, *v. n.*, schneidern.
Портня́жничество, Schneiderhandwerk, *n.*
Портово́й, *adj.*, beim Hafen befindlich; Hafen-.
Портомо́йня, 1) Waschküche, *f.*; 2) Waschprahm, *m.*
Порто́чный, *adj.*, zu den Unterbeinkleidern gehörig.
Портре́тъ, Portrait, *n.*; **портре́тный**, *adj.*, Portrait-; **портрети́стъ**, Portraitmaler, *m.*
Портупе́я, Portepée, Degengehänge, *n.*
Портфе́ль, *m.*, Portefeuille, *n.*
Портъ, Port, Hafen, *m.*
Портье́ра, Portière, *f.*
Порта́нки, *pl. f.*, Fusslappen, *pl. m.* (bei Bauern).
Порубе́жье, Grenze, *f.*
Поруби́ть, что, *v. a.*, etwas, ein wenig hauen, fällen, hacken; in Menge hauen.
Пору́бка, Hauen, Niederhauen, *n.*
Пору́бщикъ, Waldhauer, Holzfäller, *m.*
Поруга́ніе, Beschimpfung, *f.*
Поруга́ть, *v. a.*, 1) что, beschimpfen, etwas; 2) кого́, Einen etwas ausschimpfen, ausschelten; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, sich verzanken.
Пору́ка, 1) Bürge, Gewährsmann, *m.*, Bürgin, *f.*; 2) Bürgschaft, *f.*; круго́вая п., Gesammtbürgschaft, *f.*; *пору́ки-му́ка (впередъ нау́ка)*, am Bürgen kann man würgen.
Поруми́нить, кого́, *v. a.*, ein wenig roth schminken; **-ся**, *v. r.*, sich —.
Пору́сски, *adv.*, russisch.
I. Порусѣ́ть, *v. n.*, blond werden.
II. Порусѣ́ть, *v. n.*, ein Russe werden; russische Sitten annehmen.
Поручи́тель, *m.*, **-тельница**, Auftraggeber, *m.*, A-rin, *f.*
Поручи́ть, поруча́ть, пору́чивать, что — кому́, *v. a.*, auftragen, übertragen, (an)-

вертрауен, Einem etwas; beauftragen, betrauen, Einen womit; -ся, *v. r.*, за кого́, за что, sich verbürgen, Bürgschaft leisten, für Jemanden; stehen, garantiren, für etwas; — *v. p.*, aufgetragen, beauftragt werden, etc.

Поруче́ніе, 1) Uebertragung, Anvertrauung, *f.*; 2) Auftrag, *m.*; чиновникъ по особымъ порученіямъ ein Beamter zu besonderen Aufträgen.

Поручикъ, Lieutenant, *m.*

Поручи́тель, *m.*, въ чемъ, за кого́, Bürge, Gewährsmann, *m.* (in einer Sache, für Einen); **-тельница**, Bürgin, *f.*

Поручи́тельный, *adj.*, verbürgend; п-ое письмо, обязательство Verbürgung, *f.*

Поручи́тельство, Bürgschaft, *f.*

Поручи́ть, *s.* **Поручать**.

Поручичій, *adj.*, Lieutenants-,

Порушать, гу́ся, пирогъ, *v. a.*, zerlegen (eine Gans), zerschneiden (eine Pirogge).

Порфи́ра, Purpur-, Krönungsmantel, *m.*

Порфирородный, *adj.*, im Purpur geboren; Porphyrogenitus.

Порфи́ръ, Porphyr, *m.*

Порханіе, Flattern, Hin- und Herfliegen, *n.*

Порха́ть, порхну́ть, пáрхивать, *v. n.*, flattern, hin- und herfliegen; порхать по́ свѣту (въ большо́мъ свѣтѣ), sich in der grossen Welt vergnügen.

Порхъ, *interj.*, weg, futsch.

Порціо́нныя де́ньги, Tisch-, Tafelgelder, Diätengelder, *pl. n.*

Порціо́ны, *pl. m.*, Soldatenportionen *(pl. f.)* an Mehl und Grütze.

По́рція, Portion, *f.* (Essen).

По́рча, 1) — нра́вовъ Verderbniss *(f.)* der Sitten, Sittenverderbniss, *f.*; 2) съѣстныхъ припасовъ Verdorbenheit, *f.* (der Esswaaren); 3) вина́ Stich, *m.* (im Weine); 4) луго́въ — свиньями Beschädigen, Aufwühlen *(n.)* der Wiesen durch Schweine.

По́ршень, *m.*, Kolben, *m.*

По́ры, *pl. f.*, Poren, Schweisslöcher, *pl. f.*

Порыба́чить, *v. n.*, eine Zeit lang fischen.

Порыба́чьи, *adv.*, nach Fischerart.

Порыва́ть, 1) *v. n.*, rupfen, reissen; вѣтеръ-нѣтъ, нѣтъ, да по порыва́етъ der Wind ruht eine Zeit lang und erhebt sich dann wieder; горчи́чникъ порыва́етъ das Senfpflaster zieht, brennt; 2) *v. impers.*; дра́нгенъ, treiben; его́ такъ и порываетъ сдѣлать э́то es treibt ihn dazu, er möchte es gerne machen.

Порыва́ться, куда́, *v. n.*, mit Ungeduld entgegensehen; brennen vor Lust, etwas zu machen, zu erlangen; не порывайся, не догоня́шь его́ strenge dich nicht an, du wirst ihn nicht einholen.

Порыви́стый, *adj.*, heftig.

Поры́въ, 1) — воды, a) starke Strömung des Wassers; b) Wassersturz, *m.*; 2) — вѣтра Windstoss, *m.*; 3) — страсти Drang *(m.)* der Leidenschaft; 4) — бѣшенства Anwandlung *(f.)* von Raserei; 5) — души Aufschwung *(f.)* der Seele; онъ за всѣ поры́вомъ берётся er greift Alles mit grossem Feuer an (aber es hält nicht vor).

Порыга́ть, *v. n.*, eine Zeit lang Aufstossen haben (aus dem Magen); *pop.*, etwas rülpsen.

Порыда́ть, *v. n.*, eine Zeit lang laut weinen.

Порыжѣ́лый, *adj.*, fuchsroth geworden.

Порыжѣ́ть, *v. n.*, fuchsroth werden.

Поры́ночному, *adv.*, nach dem Marktpreise.

Порыскать, *v. n.*, eine Zeit lang herumrennen.

Поры́ть, *v. a.*, ein wenig graben; **-ся**, *v. n.*, eine Zeit lang herumwühlen, suchen.

Порыхлѣ́ть, *v. n.*, locker werden.

Порыцарски, *adv.*, rittermässig; nach Ritter Art.

Порѣдѣ́лый, *adj.*, dünn(er) geworden, gelichtet (von Pflanzungen).

Порѣдѣ́ть, *v. n.*, dünn(er), licht(er) werden (vom Walde).

Порѣзать, что, *v. a.*, 1) schneiden, in Stücke schneiden; 2) einschneiden; п. пальцъ in den Finger schneiden.

Порѣзви́ться, *v. r.*, eine Zeit lang tollen, Muthwillen treiben.

Порѣзь, Schnitt, *m.*, Schnittwunde, *f.*

Порѣзывать oder **порѣза́ть** (*s.* **Порѣзать**), что, *v. a.*, 1) dann und wann schneiden; 2) einschneiden; п. пальцъ in den Finger schneiden.

Порѣчный, *adj.*, am Flusse gelegen.

Порѣчье, eine am Flusse gelegene Gegend.

Порѣша́ть, дѣла́, *v. a.*, mehrere Sachen endgültig entscheiden.

Порѣши́ть, дѣло, *v. a.*, eine Sache endgültig entscheiden.

Поря́бить, *v. n.*, въ глаза́хъ etwas flimmern (vor den Augen).

Порябѣ́ть, *v. n.*, отъ о́спы Pockennarben bekommen, pockennarbig werden.

Поряди́ть, -ся, *s.* **Подряди́ть, -ся**.

Поря́дкомъ, *adv.*, 1) nach der Reihe; 2) in gehöriger Weise; wie es sich gehört; 3) gehörig; ему́ таки поря́дкомъ доста́лось er hat ganz tüchtig bekommen.

Поря́докъ, Ordnung, *f.*; боевой п., Schlachtordnung, *f.*; п. словъ Wortfolge, Wortstellung, *f.*; зако́нный п., gesetzlicher Weg; суде́бнымъ поря́дкомъ auf gerichtlichem Wege, gerichtlich; мои́ дѣла иду́тъ свои́мъ поря́дкомъ meine Sachen gehen ihren Gang fort; по поря́дку nach der Reihe; по поря́дку насле́дованія der Erbfolge nach; это не поря́докъ das ist keine Ordnung; *pl.* поря́дки Einrichtungen, *pl. f.*; у насъ но́вые поря́дки bei uns sind neue Einrichtungen getroffen.

Поря́дочно, *adv.*, 1) ziemlich gut; 2) gehörig, tüchtig.

Поря́дочный, *adj.*, 1) ordentlich; онъ п-ый человѣкъ er ist ein ordentlicher Mann; 2) bedeutend; п-ый убы́токъ bedeutender Verlust; 3) ziemlich gut; п-ое суко́но ziemlich gutes Tuch; 4) gut eingerichtet; п-ое хозя́йство gut eingerichtete Wirthschaft; 5) Ordnungs-; числи́тельныя поря́дочныя Ordnungszahlen, *pl. f.*

Поряжа́ть, *s.* **Подряжа́ть**.

Посади́ть, *v. a.*, 1) кого́, setzen, hinsetzen, Einen; 2) де́рево pflanzen, einpflanzen (Baum); 3) *fig.* всѣ́ имѣ́ніе — на что ausgeben, verthun, das ganze Vermögen, für, mit-.

Посáдникъ, Possadnik, *m.* (oberste Magistratsperson in den russ. Hansastädten); **-дница**, Frau *(f.)* des Possadnik.

Посáдничать, *v. n.*, dem Amte eines Possadniks vorstehen.

Посáдничество, Würde *(f.)* eines Possadniks.

Посáдничій, *adj.*, vom Possadnik, Possadnik-.

Посáдъ, Vorstadt, *f.*, Niederlassung *(f.)* der Kaufleute.

Посажéнно, *adv.*, fadenweise, klafterweise,

Посажéнный, *adj.*, nach der Anzahl der Faden berechnet.

Посажёный, *adj.*, stellvertretend; п-ый отéцъ Stellvertreter *(m.)* des Vaters; Brautvater, *m.*; п-ая мать Brautmutter, *f.* (Ehrenpersonen bei russischen Hochzeiten); п-ые дѣти Brautpaar, *n.*

Посвáтать, кого́, *v. a.*, werben (um die Hand Jemandes); **-ся**, на комъ, *v. r.*, freien.

Посвúнски, *adv.*, wie ein Schwein, schweinisch.

Посвистáть oder **посвистѣть**, *v. n.*, etwas, einige Mal pfeifen.

Пóсвистъ, Pfeifen, *n.*, Pfiff, *m.*; свúстнуть молодéцкимъ посвистомъ einen lauten Pfiff thun.

Посвóйски, *adv.*, nach seiner Art; я съ нимъ п. управлю́сь ich werde ihn in meiner Art behandeln.

Посвѣжѣть, *v. n.*, frischer werden.

Посвѣти́ть, *v. n.*, 1) eine Zeit lang scheinen, leuchten; 2) кому́ Einem leuchten, das Licht halten.

Посвѣтлѣть, *v. n.*, hell, klar werden.

Посвѣтски *adv.*, nach der Welt, weltlich.

Посвящáть, посвятúть, *v. a.*, 1) кого́ — во что, ordiniren, Einen; п. кого́ во дія́коны во іере́и, въ архіере́и Einen zum Diakonus, zum Priester, zum Bischof weihen; 2) кого́ — въ тайну einweihen, Einen in ein Geheimniss; 3) кого́ oder что — чему́ widmen etwas, Einen, einer Sache; я посвятúлъ себя́ нау́камъ ich habe mich den Wissenschaften gewidmet; свобо́дные часы́ онъ посвящáетъ мýзыкѣ seine freien Stunden widmet er der Musik; 4) что — кому́, widmen, dediciren, Einem (z. B. свои́ сочине́нія seine Werke); **-ся**, *v. p.*, ordinirt werden, etc.

Посвящéніе, 1) кого́ — во что, Ordinirung, Ordination, Einweihung, *f.*; 2) кому́ — чего́, Widmung, Dedication, *f.*

Посвящéнствовать, *v. n.*, eine Zeit lang als Priester fungiren.

Посекрéтничать, *v. n.*, etwas geheimnissvoll thun; — съ кѣмъ mit Einem im Geheimen sprechen, verhandeln.

Посекрéту, *adv.*, im Geheimen, als Geheimniss.

Поселéнецъ, Ansiedler, Colonist, *m.*

Поселéніе, Ansiedlung, Colonie, *f.*, посла́ть на п., in die Ansiedelungen verweisen, zur Ansiedlung (in Sibirien) verurtheilen.

Поселúть, *s.* **Поселя́ть**.

Посёлокъ, Dörfchen, Beidörfchen, *n.*

Посéльски, *adv.*, auf ländliche Weise, ländlich.

Поселя́нинъ, Landmann, Bauer, *m.*; **-ля́нка**, Bäuerin, *f.*

Поселя́ть, поселúть, *v. a.*, 1) кого́ — гдѣ ansiedeln; 2) что — въ комъ einflössen, beibringen, Einem etwas; поселя́ть въ молодёжи безнра́вственность die Jugend verderben, entsittlichen; **-ся**, *v. r.*, 1) гдѣ, sich wo anbauen; ansässig werden; 2) въ комъ, мéжду кѣмъ sich festsetzen, sich einwurzeln, bei Einem; въ наро́дѣ поселúлись лóжные слу́хи im Volke setzten sich Lügengerüchte fest; мéжду ни́ми поселúлись назло́ры zwischen ihnen kam es zu Streitigkeiten.

Посердúть, кого́, *v. a.*, etwas ärgern, böse machen, Einen; **-ся**, на кого́, на что, *v. r.*, sich etwas ärgern, über Jemanden, über etwas.

Посеребря́ть, посеребрúть, что, *v. a.*, versilbern; **-ся**, *v. p.*, versilbert werden.

Посидѣлки, *pl. f.*, gesellige Abendunterhaltung, *f.*, Spinnabend, *m.*, (auf dem Dorfe).

Посидѣть, eine Zeit lang sitzen, sich aufhalten, bleiben.

Посúльный, *adj.*, nach Kräften.

Посинѣлый, *adj.*, blau geworden.

Посинѣть, *v. n.*, blau werden.

Посиро́тски, *adv.*, wie eine Waise, armselig.

Поскакáть, *v. n.*, 1) куда́ — во весь дух spornstreichs davonjagen, davongaloppiren; 2) на мѣстѣ, гдѣ ein wenig, eine Zeit lang hüpfen, springen.

Поскáкивать (*s.* **Поскакáть**), *v. n.*, dann und wann hüpfen, springen; herumhüpfen, herumspringen.

Поскáредничать, *v. n.*, etwas geizig sein, hin und wieder knausern.

Поскачý, *fut.* von **Поскакáть**.

Поскúдывать, поскидáть, поскúнуть, что, *v. a.*, herunterwerfen, abwerfen; поскúнь цѣны lass etwas ab vom Preise.

Поскитáться, гдѣ, *v. c.*, herumirren; sich etwas herumtreiben.

Поскользáться, поскользнýться, *v. n.*, ausgleiten.

Поскорѣе, *adv.*, schneller.

Поскóтски, *adv.*, thierisch, viehisch.

Поскрёбки, *gen.* **-ковъ**, Abschabsel, *n.*, Rest, *m.* (von Brotteig).

Поскрёбышъ, aus den Teigüberresten gebackenes Brot.

Поскучáть, *v. n.*, sich etwas langweilen.

Послáбить, кого́, *v. impers.*, gelinde abführen; *s.* **Послабля́ть**.

Послабля́ть, послáбить, 1) *v. a.*, что, nachlassen, locker, schlaff machen; 2) *v. n.*, кому́ — въ чёмъ nachsehen, Einem; nachsichtig sein, mit Jemandem.

Послáніе, Sendschreiben, *n.*, Epistel, *f.*

Послáнникъ, Gesandte, *m.*; **-нница**, Frau *(f.)* eines Gesandten.

Послáннический, *adj.*, Gesandten-, Gesandtschafts-.

Послóвица, Sprichwort, *n.*; дóбрая п. не въ бровь а прямо въ глазъ Sprichwort — wahr Wort.

Послоня́ть, что, *v. a.*, zerbrechen.

Послоня́ться, *v. c.*, eine Zeit lang herumschlendern, -schlenkern; sich herumtreiben, müssig sein.

Послýживать (*s.* **Послужúть**), *v. n.*, im Dienste stehen.

Послужúть, *v. n.*, 1) eine Zeit lang dienen; 2) кому́, на что Dienste leisten, erweisen; dienen, Einem, womit; послужи мнѣ leiste mir einen Dienst; всѝкое зна́-

ніе послу́жить тебѣ́ на пользу jede Kenntniss wird dir zum Nutzen gereichen; это послу́жить ему́ только во вредъ dieses wird ihm nur schaden.

Послужно́й спи́сокъ, Dienstliste, *f.*

Послу́шаніе, 1) Gehorsam, *m.*, Folgsamkeit, *f.*; 2) (въ монастыряхъ in Klostern) ein als Bussübung auferlegter Dienst; онъ отданъ на послушаніе er ist zur Busse in ein Kloster verbannt.

Послу́шать, *v. a.*, 1) чего́, eine Zeit lang hören, anhören; 2) кого́, auf Jemanden hören; Jemandes Rathe folgen; послу́шай отца, лу́чше бу́детъ hore auf deinen Vater, so wird es besser werden; его́ то́лько послу́шай! höre nur auf ihn (iron.)! **-ся**, кого́, *v. r.*, folgen, gehorchen, Einem; Jemandes Rath befolgen.

Послу́шливый, *adj.*, gehorsam, folgsam.

Послу́шникъ, Klosterbruder, Novize, *m.*; **-ница**, Klosterschwester, Novize, *f.*

Послу́шный, *adj.*, gehorsam, folgsam.

Послы́шать, что, о чёмъ, *v. a.*, hören, erfahren; послышало сердце невзгодушку mein Herz ahnte Unglück; **-ся**, *v. r.*, sich vernehmen lassen; вдругъ послы́шался колоко́льчикъ plötzlich liess sich eine Glocke hören; э́то тебѣ́ то́лько послы́шалось das kam dir nur so vor.

По́слѣ, 1) *adv.*, nachher, später; по́слѣ — не срокъ später — das ist kein (bestimmter) Termin; 2) *praep.*, regiert den *Genit.*, nach; вѣрь приданому по́слѣ свадьбы glaube an die Mitgift erst nach der Hochzeit (du kaufst die Katze im Sack); приходи́ по́слѣ дождичка, (праздника) въ четве́ргъ komm Donnerstag nach dem Regen (dem Feiertage) (im Scherze zu Einem gesagt, an dessen Besuch nicht viel liegt).

Послѣ́дки, *gen.* **-ковъ**, Rest, *m.*; на п., zuletzt.

Послѣ́дній, *adj.*, letzter, geringster; въ первой и въ послѣ́дній zum ersten und zum letzten Mal.

Послѣ́дованіе, Nachfolge, *f.*, Folgen, *n.*

Послѣ́дователь, *m.*, 1) Nachfolger, *m.*; 2) Anhänger, *m.*

Послѣ́довательность, *f.*, Consequenz, Folgerichtigkeit, *f.*

Послѣ́довательный, *adj.*, consequent, folgerecht.

Послѣ́довать, за кѣмъ, *v. n.*, folgen, nachfolgen, Einem.

Послѣ́дственный, *adj.*, (nach)folgend.

Послѣ́дствіе, Folge, *f.*

Послѣ́дъ, Nachgeburt, *f.*

Послѣзавтра, *adv.*, übermorgen.

Послѣобѣ́денный, *adj.*, Nachmittags-.

Посма́тривать (*s.* **Посмотрѣ́ть**), на что, *v. n.*, beständig, oft hinsehen.

Посмѣ́ртный, *adj.*, (von Werken) nach Jemandes Tode herausgegeben, posthum.

Посмотрѣ́ть, на что, *v. n.*, sehen, hinsehen, hinblicken; **-ся**, *v. r.*, sich besehen.

Посмѣ́иваться, надъ кѣмъ, *v. c.*, auslachen, belachen Einen.

Посмѣ́лѣе, *adv.*, dreister.

Посмѣ́нно, *adv.*, mit einander abwechselnd.

Посмѣ́сть, *v. n.*, wagen.

Посмѣ́шить, кого́, *v. a.*, zum Lachen bringen, Einen.

Посмѣ́шище, Gegenstand *(m.)* des Gelächters, des Spottes.

Посмѣя́ніе, Auslachen, Verspotten, *n.*

Посмѣя́ться, *v. c.*, 1) etwas lachen; 2) чему́, кому́, надъ кѣмъ auslachen, etwas, Einen.

Посо́біе, Hilfe, Unterstützung, *f.*; де́нежное п., Geldunterstützung, *f.*

Пособля́ть, **пособи́ть**, кому́, чему́, *v. n.*, helfen; Hülfe, Beistand leisten, Einem; п. ближнему въ нуждѣ́ dem Nächsten in der Noth beistehen; **-ся**, *v. rec.*, sich helfen.

Посо́бникъ, **-ница**, Helfer, *m.*, H-rin, *f.*

Посовѣ́ть, *v. n.*, trübe werden (von den Augen eines Betrunkenen).

Посова́ть, что — куда́, *v. a.*, wohin stecken, etwas; много де́негъ посовалъ безъ-толку er hat viel Geld unnütz ausgegeben; **-ся**, туда́ — сюда́, *v. r.*, hin- und herlaufen.

Посо́вывать (*s.* **Посова́ть**), *v. a.*, 1) что, a) allmählich weiter stecken; b) hineinstecken (von Zeit zu Zeit); 2) *fig.* кого́, Einen beständig zum Schicken gebrauchen.

Посо́вѣститься, *v. c.*, sich etwas schämen.

Посолда́тски, *adv.*, wie Soldaten, nach Soldatenart.

Посоли́ть, *v. a.*, 1) что, salzen; 2) что — впрокъ einsalzen.

Посоловѣ́ть, *v. n.*, trübe werden (von den Augen).

Посо́лъ, *gen.* **-ла**, Gesandte, *m.*

Посо́льскій, *adj.*, dem Gesandten gehörig, eigen.

Посо́льство, Gesandtschaft, *f.*

Пососа́ть, что, *v. a.*, ein wenig saugen.

Посо́тенно, *adv.*, hundertweise.

Посо́хнуть, *s.* **Посыха́ть**.

По́сохъ, Stab, *m.*

Поспа́ть, *v. n.*, ein wenig schlafen.

Поспѣси́виться, *v. c.*, etwas stolz sein.

Поспѣси́вѣть, *v. n.*, stolz werden.

Поспо́рить, съ кѣмъ — о чемъ, *v. n.*, einen kleinen Streit haben mit Jemandem.

Поспѣва́ть, **поспѣ́ть**, *v. n.*, 1) куда́ къ чему́ zur rechten Zeit wohin kommen, wo ankommen, erscheinen; а ты ужъ поспѣлъ тутъ! ah, bist du schon da; *наши пострѣлы вездѣ́ поспѣ́ли* Hans in allen Gassen; 2) fertig werden; рабо́та не поспѣла die Arbeit ist nicht fertig; поспѣ́мъ gleichen Schritt halten, mit Jemandem; куда́ тебѣ́ за нимъ поспѣ́ть wie willst du mit ihm gleichen Schritt halten; 3) (о плода́хъ von Früchten) reifen, reif werden; хлѣ́бъ поспѣлъ, и жать пора́ das Getreide ist reif, und es ist Zeit dasselbe zu ernten.

Поспѣ́хъ, Eile, *f.*

Поспѣша́ть, **поспѣши́ть**, куда́, *v. n.*, eilen; sich beeilen.

Поспѣше́ніе, 1) Eilen, *n.*; 2) Gedeihen, *n.*; во всѣ́мъ бла́гое п. ich wünsche in jeder Hinsicht gutes Gedeihen.

Поспѣ́шливость, Eilfertigkeit, Eile, *f.*

Поспѣ́шливый, *adj.*, eilig.

Поспѣ́шно, *adv.*, mit Eile; eilig.

Поспѣ́шность, *f.*, Eilfertigkeit, Eile, *f.*

Поспѣ́шный, *adj.*, eilig.

Посрами́тельный, *adj.*, schimpflich, beschimpfend.

Посрами́ть, *s.* **Посрамля́ть.**

Посрамле́ніе, Beschimpfung, *f.*

Посрамля́ть, посрами́ть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, beschimpfen, Einen; **-ся,** *v. r.*, a) sich blamiren; b) sich schämen; — *v. p.*, beschimpft werden.

Посреди́, *adv.*, mitten in, unter.

Посре́дникъ, Vermittler, Schiedsrichter, *m.*

Посре́дничество, Vermittelung, *f.*

Посре́дственно, *adv.*, mittelmässig; mittelbar.

Посре́дственность, *f.*, Mittelmässigkeit, *f.*

Посре́дственный, *adj.*, mittelmässig.

Посре́дство, Vermittelung, *f.*

Посре́дствомъ, *adv.*, vermittelst.

Посре́дствовать, въ чёмъ, *v. n.*, Vermittler sein, Schiedsrichter sein, vermitteln.

Посро́чно, *adv.*, an bestimmten Terminen, terminweise.

Посро́чный, *adj.*, terminweise, Termin-.

Поссо́рить, кого́ — съ кѣмъ, *v. a.*, entzweien, veruneinigen; **-ся,** съ кѣмъ, *v. r.*, sich entzweien, in Zwist gerathen.

Поста́вецъ, Schrank, *m.*

Поста́вить, *s.* **Поставля́ть.**

Поста́вка, 1) Stellen, Hinstellen, *n.*; 2) Lieferung, *f.*; вторая́ поста́вка холста́ die zweite Sendung Leinwand.

Поставля́ть, поста́вить, *v. a.*, 1) что — куда́ stellen, hinstellen, etwas wohin; поста́вить свѣчи Lichte in Leuchter einziehen, stecken; п. часы́ die Uhr stellen; п. лову́шку eine Falle stellen, aufstellen; п. самова́ръ die Theemaschine aufstellen; п. кни́ги на по́лку Bücher auf ein Regal aufstellen; п. печь den Ofen setzen; п. промывательное Klystier geben; п. мушку spanische Fliege setzen; п. ба́нки Schröpfköpfe setzen, anlegen; п. пія́вки Blutegel ansetzen; п. сто рубле́й на ка́рту hundert Rubel auf eine Karte setzen; п. бале́тъ, дра́му Ballett, Drama in Scene setzen; п. вино́ Wein vorsetzen; п. хлѣбы Teig einrühren; п. па́мятникъ Denkmal setzen; errichten; п. паруса́ die Segel aufziehen, beisetzen; 2) что — подря́домъ übernommene Lieferung leisten, stellen; поста́въ това́ръ къ сро́ку stelle die Waaren zur bestimmten Frist; 3) что — пра́виломъ, зако́номъ etwas hinstellen als Regel, Gesetz; 4) что — кому́ въ уко́ръ zum Vorwurf machen, Einem etwas; 5) что — кому́ въ счётъ (на счётъ) in Rechnung stellen, bringen, Einem etwas; 6) что — себѣ въ обя́занность sich etwas zur Pflicht machen; 7) что — на своёмъ seine Meinung, seinen Willen durchsetzen; 8) кого́ — во что einsetzen, weihen, ordinirен, Einen; 9) кого́ — надъ чѣмъ (ein)setzen Einen über etwas; 10) кого́ — на колѣни Einen auf die Kniee stellen; 11) кого́ — съ кѣмъ на одну́ до́ску Einen mit Jemandem a) gleichstellen, b) vergleichen; 12) къ кому́ — въ домъ солда́тъ Einen Soldaten ins Haus einquartieren.

Поставщи́къ, -щи́ца, Lieferant, *m.*; L-tin, *f.*

Поста́въ, 1) Art (*f.*) zu stehen; п. ногъ ло́шади Stellung (*f.*) der Füsse des Pferdes; 2) Gang, *m.*; мельничный п. Mühlengang, *m.*; мельница на-шесть поста́вовъ eine Mühle mit sechs Gängen; 3) посу́дный п. Schrank (*m.*) zu Steinzeug.

Поста́ивать (*s.* Постоя́ть), гдѣ, *v. n.*, bisweilen stehen, irgendwo.

Постанови́ть, *s.* **Постановля́ть.**

Постано́вка, 1) — па́мятника Errichtung, *f.* (eines Monuments); 2) — дра́мы, о́перы Inscenirung, *f.* (eines Dramas, einer Oper für die Bühne); 3) — лицъ на карти́нѣ Stellung, Attitude (*f.*) der Personen auf einem Gemälde.

Постановле́ніе, Bestimmung, Verordnung, *f.*; Reglement, *n.*; согла́сно зако́нному постановле́нію übereinstimmend mit der gesetzlichen Verordnung.

Постановля́ть, постанови́ть, что, *v. a.*, 1) aufstellen, etwas; п. межевые столбы́ Grenzsteine aufstellen; 2) bestimmen, verordnen, festsetzen; п. кому́ пра́вила Regeln, Verhaltungsregeln festsetzen, geben, Einem; **-ся,** *v. p.*, 1) aufgestellt werden; 2) verordnet werden, festgesetzt werden.

Постара́ться, *v. c.*, sich Mühe geben; sein Möglichstes thun.

Постарико́вски, *adv.*, wie ein alter Mann.

Постаре́лый, *adv.*, alt geworden, gealtert.

Постаре́ть, *v. n.*, alt werden, altern.

Посте́ль, *f.* (*dim.* посте́лька), Bett, *n.*

Посте́льный, *adj.*, Bett-.

Постелю́, *fut.* von **постла́ть,** *s.* **Постила́ть.**

Посте́ля, Bett, *n.*

Постепе́нность, *f.*, Reihenfolge, Stufengang, *m.*; **-нный,** *adj.* allmählig, stufenweise.

Постерега́ть, постере́чь (*fut.* постерегу́), что, кого́, *v. a.*, nachsehen, nach etwas; Acht geben, auf etwas, Einen.

Постига́ть, пости́чь oder **пости́гнуть,** *v. a.*, 1) кого́, betreffen, ereilen, Einen; пости́гла насъ недо́брая до́ля! uns hat ein schlimmes Geschick ereilt; uns ist ein schlechtes Loos gefallen; 2) что, begreifen, errathen, fassen (mit dem Verstande); не могу́ пости́гнуть его́ намѣре́ній ich kann seine Absichten nicht errathen, durchschauen. [fassen, *n.*

Постиже́ніе, Begreifen, Einsehen, Auf-

Постижи́мость, *f.*, Begreiflichkeit, *f.*; **-жи́мый,** *adj.*, begreiflich.

Постила́, Pastilla, *f.* (eingedickter und gepresster, in Scheiben geschnittener Fruchtsaft).

Постила́ніе, Ausbreiten, Unterlegen, *n.*

Постила́ть, постла́ть, что, *v. a.*, ausbreiten, unterlegen; п. посте́ль das Bett aufmachen; п. полъ Dielen; п. до́ски Bretter legen auf etwas; **-ся,** *v. p.*, ausgebreitet, untergelegt werden.

Постира́ть, бѣлье́, *v. a.*, ein wenig waschen (Wäsche).

Пости́рывать (*s.* **Постира́ть**), бѣлье́, *v. a.*, dann und wann waschen (Wäsche).

Пости́ться (*praes.* **пощу́сь**), *v. c.*, fasten.

По́стникъ, -ница, Einer (Eine), der (die) die Fasten streng hält.

По́стничаніе, Fasten, *n.*

По́стничать, *v. n.*, fasten.

По́стный, Fasten-.

I. Постой́, Einquartierung, *f.*, у насъ тепе́рь посто́й wir haben jetzt Einquartierung.

II. Постой! *imper.* von **постоя́ть**, halt, warte! — постой! halt! (als Antwort folgt das Wortspiel:) за посто́й деньги плати́ть für die Einquartierung (das Halt) bezahlt man.

Посто́йный, *adj.*, Einquartierungs-; п-ая повинность Verpflichtung *(f.)* Einquartierungen zu tragen; Quartierpflicht, *f.*

Постоня́ть, *v. n.*, eine Zeit lang stöhnen.

Постороня́ться, *v. r.*, auf die Seite treten; Platz machen.

Посторо́нній, *adj.*, 1) fremd; 2) anderweitig; п-ія дѣла́, a) anderweitige, b) fremde Angelegenheiten; п-ія обстоя́тельства anderweitige Umstände.

Постоя́лецъ, Miethsmann, *m.*; **-лица**, Miethsfrau, *f.*

Постоя́лка, Miethsfrau, *f.*

Постоя́лый, *adj.*, Quartier-; п-ый дворъ Herberge, *f.*

Постоя́нно, *adv.*, beständig, fortwährend.

Постоя́нный, *adj.*, beständig, bleibend, stehend; п-ый посѣти́тель stehender Besucher; Stammgast, *m.*; п-ая жизнь regelmässiges Leben; п-ыя чу́вства unveränderliche Gefühle.

Постоя́нство, Gesetztheit, Standhaftigkeit, *f.*

Постоя́ть, *v. n.*, 1) eine Zeit lang stehen; постой! warte etwas! цѣна́ э́та не до́лго постои́тъ dieser Preis wird sich nicht lange halten; 2) за что, за кого́ vertheidigen, etwas, Einen; постои́мъ за себя́ и за свои́хъ wir werden für uns und für die Unserigen stehen.

Постра́гивать (*s.* **Построга́ть**), *v. n.*, dann und wann hobeln.

Постреда́ть, *v. n.*, 1) отъ чего́ leiden, durch etwas; 2) за что, за кого́ leiden, für etwas, für Einen.

Постра́нствовать, *v. n.*, eine Zeit lang wandern.

Постращи́ть, кого́, *v. a.*, Einen etwas schrecken.

I. Постри́гать, постри́чь, кого́ — въ мона́хи, въ мона́хини, *v. a.*, einkleiden, Einen (als Mönch), Eine (als Nonne); **-ся**, *v. r.*, 1) sich als Mönch einkleiden lassen; 2) sich als Nonne einkleiden lassen; den Schleier nehmen.

II. Постри́гать oder **постри́гивать, постри́чь**, кого́ что, *v. a.*, beschneiden, scheeren (z. B. волоса́ die Haare; я́блони die Apfelbäume).

Постриже́ніе, 1) въ мона́хи Mönchsweihe, *f.*; 2) въ мона́хини Nonnenweihe, *f.*

Постри́женый, *part. pr.*, geweiht; п. дура́къ vollkommener Narr.

Постри́чь, *s.* **Постри́гать**.

Построга́ть, что, *v. a.*, ein wenig behobeln.

Построе́ніе, Bauen, *n.*

Постро́йка, 1) Bauen, *n.*, Bau, *m.*; 2) Gebäude, *n.*; *pl.* **постро́йки**, Bauten, *pl. f.*

Постро́ить, *v. a.*, 1) что, bauen, aufbauen, aufführen; 2) во́йско in Reih und Glied aufstellen; **-ся**, *v. r.*, sich aufstellen; войска́ постро́ились das Militair stellte sich in Reih und Glied auf; — *v. p.*, aufgebaut werden, etc.

Постро́мка, Strangriemen, *m.*

Постро́чно, *adv.*, zeilenweise; nach der Anzahl der Zeilen.

Постро́чный, *adj.*, zeilenweise.

Пострѣлёнокъ (*pl.* **пострѣля́та**), kleiner Gaudieb, kleiner Wildfang.

Постре́ливать (*s.* **Постре́ля́ть**), *v. n.*, dann und wann schiessen.

Постре́лъ, 1) Schusswunde, *f.*; 2) Schlaguss, *m.*, Apoplexie, *f.*; п. его́ знаетъ, куда́ онъ ушёлъ der Henker weiss, wohin er gegangen ist; 3) Gaudieb, Wildfang, *m.*; *s.* **Посвѣва́ть**.

Постре́ля́ть, *v. n.*, eine Zeit lang schiessen.

Постря́пать, *v. n.*, etwas, eine Zeit lang kochen.

Посту́кать, *v. n.*, einige Mal anklopfen; посту́кай оре́шкомъ schlage die Nüsse auf; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, an einander stossen; бара́ны посту́кались лбами die Böcke stiessen mit den Stirnen an einander.

Посту́каніе, Anklopfen, *n.*

Посту́кивать, *v. n.*, dann und wann, öfters anklopfen; **-ся**, *v. r.*, sich dann und wann an etwas stossen.

Поступа́ть, поступи́ть, *v. n.*, 1) куда́, a) treten, eintreten; онъ опя́ть поступи́лъ на слу́жбу er trat wieder in den Dienst; b) eingehen; къ намъ поступи́ло прошеніе bei uns lief die Bitte ein; э́ти бума́ги поступа́ютъ не въ нашъ столъ diese Papiere kommen nicht an unseren Tisch; 2) — въ казну́ an die Krone fallen, dem Staatsschatz zufallen; вы́морочное имѣніе поступа́етъ въ казну́ erbloses Vermögen verfällt der Staatscasse; 3) какъ? handeln, verfahren; я тутъ поступи́лъ по до́лгу и со́вѣсти hier habe ich nach bestem Wissen (Pflicht) und Gewissen gehandelt; **-ся**, чѣмъ — кому́, *v. n.*, nachgeben, einräumen, überlassen, cediren, Einem etwas; verzichten, auf etwas; *чужи́мъ добро́мъ поступи́ться себѣ не убы́токъ* wer auf fremdes Gut zum Besten eines anderen verzichtet, trägt selbst keinen Verlust davon; — *v. impers.*, verfahren werden; съ нимъ посту́пится по зако́намъ man wird mit ihm nach dem Gesetz verfahren.

Посту́покъ, Handlung, *f.*, Benehmen, *n.*; необду́манный п. unüberlegte Handlung; предосуди́тельный п. tadelnswerthes Benehmen.

По́ступь, *f.*, Gang, Tritt, Schritt, *m.*

Постуча́ть, *v. n.*, etwas klopfen, anklopfen; **-ся**, *v. n.*, anklopfen; постуча́сь въ дверь klopfe an die Thüre.

I. Постъ, 1) Fasten, *n.*; никто́ съ поста́ не умира́етъ keiner stirbt vom Fasten; 2) Fasten, *pl. f.*; вели́кій п. die grossen Fasten; кану́нъ поста Vorabend (*m.*) zu den Fasten; *pl.* **посты́**.

II. Постъ, 1) Posten, *n.*; 2) Wache, *f.*; *pl.* **по́сты**.

Постыди́ть, *s.* **Постыжа́ть**.

Посты́дный, *adj.*, schimpflich, schändlich Schand-.

Постыжа́ть, постыди́ть, кого́, *v. a.*, beschämen, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich schämen; — *v. p.*, beschämt werden; постыжа́ется неправда пра́вдою das Unrecht wird durch das Recht beschämt.

Посты́лый, *adj.*, nicht lieb; unlieb; widerlich.

Посу́да, Geschirr, *n.*

Посу́дачить, *v. n.*, eine Zeit lang klatschen.

Посу́дина, Geschirr, Gefäss, *n.*

Посуди́ть, 1) *v. n.*, etwas überlegen, nachdenken; ну посуди́ самъ, ста́точное ли это дѣло! nun, überlege selbst, ob die Sache

möglich ist; 2) *v. a.*, кого́, eine Zeit lang zu Gericht sitzen, über Einen.

Посули́ть, что — кому́, *v. a.*, versprechen; кому́ да́ли, а мнѣ посули́ли einigen hat man es gegeben, aber mir nur versprochen.

Посу́лъ, Versprechen, *n.*; *за посу́лъ де́ньги не беру́тъ* nichts wiegt leichter als ein Versprechen; *pl.* **посу́лы**, unerlaubte Sporteln.

Посу́ливать, посу́лить, что, *v. a.*, 1) etwas begeifern; 2) trinken, schlürfen.

Посу́точно, *adv.*, alle vierundzwanzig Stunden.

По́суху, *adv.*, zu Lande; по́сухи, аки по́морю zu Lande wie zu Wasser (iron. gesagt bei schmutzigem Wege; durch Dick und Dünn).

Посуши́ть, что, *v. a.*, ein wenig trocknen, trocknen lassen; **-ся**, *v. r.*, sich (seine Kleider) trocknen; — *v. n.*, trocknen.

Посчастли́виться, *v. r. impers.*, glücken, gelingen; ему́ посчастливилось выиграть er hatte Glück im Spiel.

Посчита́ться, съ кѣмъ, *v. rec.*, 1) sich berechnen, mit Jemandem; 2) *fig.* sich zanken; einander die Wahrheit sagen.

Посыла́ть, посла́ть, посы́лывать, *v. a.*, 1) кого́ — куда́ oder къ кому́, schicken, Einen wohin; пошли сказать ему́ объ этомъ lass ihm dieses melden; 2) что — кому́, schicken, senden, etwas; п. карту́зъ, заря́дъ einen Schuss richten; п. поклоны Einem einen Gruss senden; grüssen lassen, Einen; *s.* **Богъ**; **-ся**, на кого́, *v. r.*, sich auf Jemand berufen; — *v. p.*, geschickt werden.

Посы́лка (*dim.* **посы́лочка**), 1) Schicken, *n.*; быть у кого́ на посылкахъ von Einem zum Ausschicken, als Bote benutzt werden; 2) Sendung, *f.*, Päckchen, *n.*; 3) (i. d. Logik) Satz, *m.*; пе́рвая п. Vordersatz, *m.*; вторая п. Nachsatz, *m.*

Посы́льщикъ, 1) Absender, *m.*; 2) (veralt.) Bote, Sendbote, *m.*

Посыпа́ніе, Bestreuen, *n.*

Посыпа́ть, посы́пать, *v. a.*, 1) что — чѣмъ, bestreuen, mit etwas, ausstreuen; *fig.* говори́ть, са́харомъ посыпа́етъ! er spricht mit honigsüssen Worten; сыно́чекъ ея́ де́ньгами посыпаетъ! das Söhnchen streut ihr Geld aus; 2) посы́пать, чего́, ein wenig streuen; посы́пь песо́чку streu ein wenig Sand; посыпалъ пе́пломъ я главу́ ich habe mein Haupt mit Asche bestreut; **-ся**, *v. r.*, sich mit etwas bestreuen; *fig.* ка́мни, пу́ли такъ и посы́пались es regnete nur so Steine und Kugeln; — *v. p.*, bestreut werden.

Посыха́ть, посо́хнуть, *v. n.*, 1) vertrocknen; 2) посо́хнуть ein wenig, eine Zeit lang trocknen.

Посѣва́ть, посѣя́ть, *v. a.*, 1) что, aussäen; besäen; *что посѣешь, то и пожне́шь* was man säet, das erntet man; 2) *fig.* разда́оръ, несогла́сіе Zwietracht, Uneinigkeit stiften.

Посѣ́въ, 1) Säen, Aussäen, Besäen, *n.*; 2) Saatzeit, *f.*; 3) Saat, Aussaat, *f.*

Посѣдѣ́лый, *adj.*, grau geworden.

Посѣдѣ́ть, *v. n.*, grau werden.

Посѣка́ть, посѣчь, *v. a.*, 1) что — чѣмъ, beim Hauen sich verwunden; онъ ногу посѣкъ топоро́мъ er hat sich mit dem Beil den Fuss verwundet; 2) что, allmählich abhauen; зачѣмъ вы у насъ лѣсъ посѣкаете? warum haut ihr unsern Wald heimlich ab? 3) кого́, dann und wann Ruthen geben; *чаще задъ посѣкать, голову лечче* Hiebe machen den Kopf frei; **-ся**, *v. p.*, abgehauen werden.

Посѣти́тель, *m.*, Besucher, Gast, *m.*; **-тельница**, Besucherin, *f.*, Gast, *m.*

Посѣти́ть, *s.* **Посѣща́ть**.

Посѣтова́ть, на кого́, *v. n.*, Einem etwas zürnen.

Посѣ́чь, *s.* **Посѣка́ть**.

Посѣща́ть, посѣти́ть, кого́, *v. n.*, 1) besuchen, Einen; 2) heimsuchen; Господь посѣтилъ меня́ го́ремъ der Herr hat mich mit Unglück heimgesucht; та́жкія испыта́нія насъ посѣтили wir sind von schweren Prüfungen heimgesucht.

Посѣще́ніе, 1) Besuchen, *n.*; 2) Besuch, *m.*

Посѣ́ять, *s.* **Посѣва́ть**.

Посяга́тельство, на что, Eingriff *(m.)* in Jemandes Rechte; п. на жизнь ближняго Absichten *(pl. f.)*, Anschlag *(m.)* auf das Leben des Nächsten.

Посяга́ть, посягну́ть, на что, *v. n.*, einen Eingriff in Jemandes Rechte thun; посягающій на жизнь ближняго (на бра́та) повиненъ смерти wer einen Anschlag auf das Leben des Nächsten (seines Bruders) macht, ist des Todes schuldig; не посягай на честь же́нщины greife die Ehre einer Frau nicht an.

Потаённый, потайно́й, *adj.*, verborgen, geheim.

Потака́ніе, Verwöhnen, Verziehen, *n.*

Потака́тель, *m.*, **-тельница**, Verwöhner, *m.*, Verwöhnerin, *f.*

Потака́ть oder **пота́чить, потакну́ть**, кому́, *v. n.*, Einem zu viel nachsehen, Alles gut heissen; *не тотъ воръ, кто ворує́тъ, а тотъ, кто ворамъ потака́етъ* nicht der, welcher stiehlt, ist ein Dieb, sondern der, welcher die Diebe gewähren lässt.

Потако́вски, *adv.*, auf (eine) solche Art.

Потанцова́ть, *v. n.*, ein wenig tanzen.

Пота́птывать (*s.* **Потопта́ть**), ногами, 1) *v. a.*, что, dann und wann treten; 2) *v. n.*, ногами, stampfen (mit den Füssen).

Потарараба́рить, *v. n.*, eine Zeit lang schwatzen, plappern, kauderwälsch sprechen.

Потарантить, *v. n.*, schnattern (von geschwätzigen Frauen).

Потаска́ть, *v. a.*, 1) всѣ — и́зъ дому, a) Alles aus dem Hause fortschleppen; 2) другъ-дру́га einander bei den Haaren zausen; **-ся**, *v. r.*, sich eine Zeit lang herumtreiben.

Пота́скивать (*s.* **Потаска́ть**), *v. a.*, 1) что, allmählich schleppen, tragen; 2) кого́ — за волоса́ Einen dann und wann bei den Haaren zausen.

Потаску́нъ, Потаскунъ, *m.*, liederlicher Kerl.

Потаску́ха, -ку́шка, -ку́шка, Herumtreiberin, *f.*, liederliches Frauenzimmer.

Потасова́ть, ка́рты, *v. a.*, etwas mischen (Karten).

Потасо́вка, Zausen, *n.*; зада́ть кому́ потасо́вку Einen tüchtig bei den Haaren

zausen; пошла́ потасо́вка! es kam zu einer Rauferei.

Пота́тчикъ, -чица, Verwöhner, *m.*, Verwöhnerin, *f*

Пота́чить, *s.* **Потака́ть.**

Пота́чка, Nachsicht, *f.*, Verwöhnen, *n.*; никому́ потачки не давай! sieh keinem etwas nach!

Пота́чливый, *adj.*, nachsichtig.

Пота́шъ, Pottasche, *f.*; **-шный,** *adj.*, Pottaschen-.

Потащи́ть, что, *v. a.*, ziehen, schleppen, fortschleppen.

Потвердѣть, *v. n.*, hart werden, sich verhärten.

Потво́рство, Verwöhnung, Nachsicht, *f.*

Потво́рствовать, кому́, *v. n.*, Einem Alles zu Gefallen thun; verwöhnen, Einen.

Потво́рщикъ, Verwöhner, *m.*

Потёмки, *gen.* **-мокъ,** Dunkelheit, *f.*, Dunkel, *n.*; чужа́я душа́ п. das fremde Herz ist etwas Verborgenes.

Потемне́ть, *v. n.*, dunkel werden; sich verfinstern, sich verdunkeln.

Потере́ть, что, *v. a.*, etwas reiben; einreiben; **-ся,** *v. r.*, 1) sich etwas einreiben; 2) *fig.* sich abreiben, abschleifen.

Потерпѣвшій, *part.*, leidender Theil, *m.*

Потерпѣть, 1) *v. a.*, что, leiden, erleiden, erdulden; 2) *v. n.*, sich gedulden.

Поте́ря, Verlust, *m.*

Потеря́ть, *v. a.*, 1) что, verlieren, etwas; 2) что — на чёмъ, etwas einbüssen; Schaden erleiden; Verlust davontragen; 3) *pop.*, кого́, unglücklich machen, Einen; **-ся,** *v. r.*, die Geistesgegenwart verlieren; sich nicht mehr finden können; aus der Fassung kommen; онъ на допро́сѣ во́все потеря́лся er kam bei dem Verhör ganz aus der Fassung; — *v. p.*, verloren gehen.

Поте́чь, *v. n.*, anfangen zu fliessen.

Потира́ть, что, *v. a.*, sanft reiben.

Потиръ, Kelch (beim Abendmahl), *m.*

Потихо́ньку, *adv.*, langsam, sachte.

Потихо́хоньку, *adv.*, sehr langsam, ganz langsam.

Потли́вость, *f.*, Neigung *(f.)* zum Schwitzen.

Потли́вый, *adj.*, zum Schwitzen geneigt.

Потни́къ, Decke *(f.)* unter dem Sattel.

По́тный, *adj.*, schweissig, schwitzig, feucht, nass.

Потово́й, *adj.*, 1) schweisstreibend, Schwitz-; 2) mühsam erworben, schwer verdient; п-а́я копе́йка mit sauerm Schweiss verdiente Kopeke.

Потогóнный, *adj.*, schweisstreibend, zum Schwitzen bringend.

Пото́къ, Bach, Giessbach, Strom, *m.*, Fluth, *f.*

Потолка́ть, кого́, *v. a.*, etwas stossen, Einen; **-ся,** *v. r.*, sich eine Zeit lang herumtreiben, sich herumstossen (in der Menge).

Потолкова́ть, 1) *v. a.*, что — кому́, etwas auseinandersetzen, deuten, erklären, Einem; 2) *v. n.*, съ кѣмъ — о чёмъ, sich etwas unterhalten, mit Jemandem.

Потолóкъ, *gen.* **-лка́,** Decke, Zimmerdecke, *f.*

Потолóчь oder **потолкти́,** 1) *v. a.*, что, fein stossen, etwas; 2) *v. n.*, ein wenig stossen.

Потолстѣть, *v. n.*, dick werden.

Потóмокъ, Nachkomme, *m.*

Потóмственный, *adj.*, erblich, Erb-.

Потóмство, Nachkommenschaft, *f.*; die Nachkommen; онъ не оста́вилъ потóмства er hat keine Nachkommen hinterlassen; его́ су́дитъ су́дъ потóмство die Nachwelt wird (über) ihn richten.

Потому́, *adv.*, darum; что, weil.

Потóмъ, *adv.*, darauf, darnach, nachher, hernach.

Потону́ть, *s.* **Потопа́ть.**

Потончи́ть, *v. n.*, dünner, feiner werden.

Потопа́ть, потону́ть, *v. n.*, untergehen, untersinken, ertrinken; медаль за спасе́ніе потопа́вшихъ Medaille *(f.)* für die Rettung Ertrinkender; *fig.* потопа́ть въ порокахъ, су́етныхъ удовольствіяхъ in Laster, in eitele Vergnügungen versinken.

Потопта́ть, ногами, *v. n.*, etwas stampfen (mit den Füssen).

Потопи́ть, *v. a.*, 1) печь, etwas einheizen (den Ofen); 2) ма́сла, etwas schmelzen (Butter); 3) луга́, überschwemmen, unter Wasser setzen; 4) лодку, versenken; in den Grund bohren (ein Boot).

Потóпный, *adj.*, untergesunken, versunken.

Потопля́ть (*s.* Потопи́ть), *v. a.*, 1) су́дно versenken, in den Grund bohren (ein Schiff); 2) луга́, überschwemmen, überfluthen, unter Wasser setzen (Wiesen); **-ся,** *v. p.*, 1) versenkt werden; 2) überschwemmt werden.

Потоптáть, 1) *v. a.*, что, zertreten, unter die Füsse treten; тутъ всю траву́ потопта́ли hier hat man alles Gras zertreten; ко́нница потопта́ла пѣхо́ту die Reiterei hat das Fussvolk niedergeritten; 2) *v. n.*, eine Zeit lang treten, mit den Füssen stampfen.

Потóпъ, 1) Ueberschwemmung, *f.*; всеми́рный п. Sündfluth, *f.*; 2) Versenken, *n.* (корабля́ eines Schiffes).

Поторапливать, поторопи́ть, кого́, *v. a.*, zur Eile treiben, antreiben, Einen; **-ся,** *v. r.*, eilen, sich beeilen.

Поторговáть, 1) *v. a.*, что, handeln, dingen, um etwas; bieten, auf etwas; bedingen, behandeln, etwas; поторговáлъ я сего́дня дровъ, да до́гори ich habe heute um Brennholz gehandelt, aber es ist zu theuer; 2) *v. n.*, eine Zeit lang handeln, Handel treiben; **-ся,** *v. r.*, eine Zeit lang handeln, um etwas.

Поторго́вывать (*s.* Поторговáть), чёмъ, *v. n.*, Handel treiben, handeln, mit etwas; **-ся,** *v. r.*, bieten, auf etwas.

Потормоши́ть, кого́, *v. a.*, ein wenig zausen, zupfen, Einen.

Поторопи́ть, *s.* **Поторапливать.**

Поторчáть, гдѣ, *v. n.*, eine Zeit lang hervorstehen, figuriren; а ему́, лишь бы въ глаза́хъ поторчáть ihm kommt es nur darauf an, in die Augen zu fallen.

Потосковáть, о чёмъ, *v. n.*, sich eine Zeit lang grämen, um etwas.

Поточи́ть, что, *v. a.*, ein wenig schleifen, anschärfen.

Потошни́ть, *v. impers.*, etwas übel werden, Uebelkeit empfinden; потошни́ло его́ немно́го, одна́ко не вы́рвало es wurde ihm etwas übel, aber er vomirte nicht.

Потощáть, *v. n.*, abzehren, abmagern; скотъ потощалъ das Vieh ist mager geworden.

Потрáва, Abweidung, *f.*

Потравúть, *v. a.*, 1) луга́, abgrasen, abweiden lassen (Wiesen); весь хлѣбъ скотóмъ потравили das Vieh hat alles Getreide abgeweidet; 2) бородáвку, aus-, wegbeizen (eine Warze); 3) ногу, verstümmeln (den Fuss): лóшадь ногу потравúла das Pferd hat seinen Fuss verwundet; 4) канáтъ etwas lockern (ein Tau); 5) зáйца, hetzen (einen Hasen); **-ся**, *v. p.*, abgegrast werden, etc.

Потравливать (*s.* **Потравúть**), *v. a.*, 1) луга́, bisweilen abgrasen, abweiden lassen (Wiesen); 2) зáйцевъ, hetzen (die Hasen); 3) канáтъ allmählich lockern (ein Tau); **-ся**, *v. p.*, bisweilen abgegrast werden, etc.

Потрáтить, *v. a.*, 1) мнóго врéмени, verlieren, vergeuden (viel Zeit); 2) трудóвъ, auf etwas viel Mühe verwenden; 3) дéнегъ, verschwenden (viel Geld); 4) всё, unnütz ausgeben, verbrauchen (Alles).

Потрафля́ть, **потрáфить**, *v. n.*, treffen, genau abpassen.

Потрéба, 1) Bedarf, *m.*, Bedürfniss, *n.*; извести́ деньги на домашнія потрéбы das Geld für häusliche Bedürfnisse verbrauchen; 2) ehed., Opferung, *f.*; сотвори́ть потрéбу богáмъ den Göttern ein Opfer darbringen.

Потребúтель, *m.*, **-тельница**, Consument, *m.*, C-tin, *f.*; на этотъ товáръ нынѣ мáло потребúтелей nach dieser Waare ist jetzt geringe Nachfrage.

Потрéбно, *adv.*, es ist nöthig; man braucht.

Потрéбность, *f.*, Bedürfniss, *n.*

Потрéбный, *adj.*, nöthig, erforderlich.

Потрéбовать, что, чего́, *v. a.*, fordern, verlangen; **-ся**, *v. p.*, verlangt werden; на постройку потребуется ещё извести für den Bau wird noch Kalk erforderlich sein.

Потревóживать, **потревóжить**, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, beunruhigen, stören, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich beunruhigen, sich Sorge, Mühe machen; — *v. p.*, beunruhigt werden, etc.

Потрезвóнить, *v. n.*, etwas läuten (mit mehreren Glocken.)

Потрепáть, *v. a.*, 1) кого́ — по щекѣ́, по плечу́ sanft schlagen, klopfen (auf die Wange, auf die Schulter); 2) льну, ein wenig brechen (Flachs); 3) *fig.* кого́, Einen prügeln, zausen.

Потрéскать, *s.* **Потрéскивать I.**

Потрéскаться, *v. c.*, bersten, (zer)platzen, springen (an mehreren Stellen).

I. Потрéскивать, **потрéскать**, что, *v. a.*, auffressen, verschlingen, etwas.

II. Потрéскивать, **потрещáть**, *v. n.*, knistern, krachen; *fig.* потрещáть plappern.

Потрóгать, что, *v. a.*, ein wenig berühren.

Потрóгивать (*s.* **Потрóгать**), что, кого́, *v. a.*, dann und wann berühren; потрóгивайся! vorwärts!

Пóтрохъ (*pl.* **пóтрохи** und **потроха́**), Eingeweide, Gekröse, *n.*

Потрошúть, кого́, что, *v. a.*, die Eingeweide herausnehmen; и. дичь ausweiden, das Wild; **-ся**, *v. p.*, ausgeweidet werden.

Потрубúть, *v. n.*, eine Zeit lang blasen, trompeten.

Потрудúть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, bemühen, beschweren, belästigen, Einen womit; **-ся**, *v. r.*, sich bemühen, sich Mühe geben; рáди Христá потрудúться in Christi Namen ein gutes Werk (gute Werke) thun; потрудитесь подать мнѣ воды geben Sie mir gefälligst ein Glas Wasser.

Потру́нивать, **потруни́ть**, надъ кѣмъ, *v. n.*, Einen etwas aufziehen, zum Besten haben.

I. Потру́шивать, **потру́сить**, *v. n.*, etwas Angst haben, bange sein; *fam.* Manschetten haben.

II. Потру́шивать, **потруси́ть**, сѣнá, *v. a.*, ein wenig schütteln, durchschütteln (Heu).

Потрясáть, **потрясти́** oder **потря́сть**, что, *v. a.*, erschüttern; и. весь порáдокъ управлéнія den ganzen Geschäftsgang der Verwaltung in Verwirrung bringen; потрясти́ я́блоню den Apfelbaum schütteln; **-ся**, *v. p.*, erschüttert werden.

Потрясéніе, Erschütterung, *f.*

Потря́сывать, 1) *v. a.*, что; 2) *v. n.*, чѣмъ, schütteln.

Потряхивать, **потряхáть**, **потряхну́ть**, что, чѣмъ, *v. a.*, ein wenig schütteln; конь бѣжитъ, гривой потряхиваетъ das Ross schüttelt im Lauf die Mähne; **-ся**, *v. r.*, sich ein wenig schütteln.

Потýги, *pl. f.*, Geburts-, Kindeswehen, *pl.*; послѣдовыя потýги Nachgeburtswehen, *pl. f.*

Потýда (*pop.* **потýдова**), *adv.*, bis dahin.

Потýживать (*s.* **Потужúть**), по комъ, *v. n.*, sich bisweilen grämen um —.

Потужúть, *v. n.*, sich eine Zeit lang grämen.

Потузúть, кого́, *v. a.*, durchwalken, Einen.

Потупля́ть, **потýпить**, *v. a.*, 1) глазá, die Augen niederschlagen; 2) взоръ den Blick zur Erde senken; **-ся**, *v. p.*, niedergeschlagen werden.

Потýривать (*s.* **Потурúть**), кого́, *v. a.*, antreiben, jagen; потýривай лошадей! treibe die Pferde an!

Потурúть, кого́, *v. a.*, 1) forttreiben, fortjagen; всѣхъ потурúли man hat sie Alle fortgetrieben; 2) schicken; онъ потурúлъ въ городъ нарóчнаго er schickte einen Expressboten in die Stadt.

Потускáть, **потýскнуть**, *v. n.*, trübe werden, anlaufen; зрѣніе его́ потýскло sein Auge ist trübe geworden; seine Sehkraft ist geschwächt.

Потýсклый, *adj.*, trübe geworden; angelaufen.

Потýскнуть, *s.* **Потускáть.**

Потускнéлый, *adj.*, trübe geworden; angelaufen.

Потускнéть, *v. n.*, anlaufen; стёкла потускнéли отъ кóпоти die Scheiben sind von Russ geschwärzt.

Потуха́ніе, Erlöschen, *n.*

Потуха́ть, **потýхнуть**, *v. n.*, erlöschen; огонь потýхъ das Feuer ist erloschen; заря́ потухáетъ das Abendroth erlischt, schwindet.

Потучнéть, *v. n.*, fett, feist werden.

Потуши́ть, потуши́ть, *v. a.*, 1) огонь, löschen, auslöschen (Feuer); 2) возста́ніе einen Aufstand dämpfen; **-ся**, *v. p.*, gelöscht werden, etc.

Потуше́вать, карти́ну, *v. a.*, ein wenig tuschen (das Bild); **-ся**, *v. p.*, getuscht werden.

По́тчиваніе, Bewirthen, *n.*; Nöthigen (*n.*) zum Essen und Trinken.

По́тчивать, кого — чѣмъ, *v. a.*, Einen bewirthen, womit; Einen nöthigen (zum Essen oder Trinken); виномъ не потчуютъ, а наливаютъ den Wein bietet man nicht an, sondern giesst ihn ein; **-ся**, *v. p.*, bewirthet werden.

Потща́ться, *v. r.*, sich bemühen, sich Mühe geben; потщись исполнить мою про́сьбу gieb dir Mühe, meine Bitte zu erfüllen.

Потъ, Schweiss, *m.*; работать до-поту лица́ arbeiten bis zum Schweiss, emsig, fleissig; въ потѣ лица im Schweisse des Angesichts; лицо́ въ поту́ das Gesicht ist mit Schweiss bedeckt; потъ градомъ ка́тится der Schweiss trieft; его́ цыга́нскій потъ пронялъ er wird von der Kälte geschüttelt.

Поты́кать, 1) *v. a.*, колья, ein-, hineinstecken (Stangen); 2) *v. n.*, ви́лкой, mit der Gabel stechen, in etwas.

Поты́лица, Nacken, *m.*, Genick, *n.*

Потѣ́ніе, Schwitzen, *n.*

Потѣсни́ть, потѣсни́ть, кого́, *v. a.*, ein wenig drängen, zusammendrängen, Einen; **-ся**, *v. r.*, ein wenig zusammenrücken; потѣсни́тесь, да́йте мѣсто rückt ein wenig zusammen und macht Platz.

Потѣ́ть, па́чивать, *v. n.*, schwitzen; *fig.* потѣлъ, потѣлъ надъ зада́чей, нѣтъ, не добился ich schwitzte und schwitzte über meiner Aufgabe, und konnte sie doch nicht lösen.

Потѣ́ха, Vergnügen, *n.*, Spass, *m.*; людямъ на потѣху отдать zum Gegenstand des allgemeinen Gelächters machen; пошла́ потѣха! das war ein Spass!

Потѣша́ть, потѣ́шить, кого — чѣмъ, *v. a.*, erfreuen, belustigen, Einen; потѣшь же, миленькій дружочекъ! mach mir das Vergnügen, lieber Freund; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, sich ergötzen, an etwas; — *v. p.*, erfreut werden.

Потѣшливый, *adj.*, spasshaft.

Потѣшникъ, -ница, Spassmacher, *m.*, S-rin, *f.*

Потѣшный, *adj.*, spasshaft, lustig; п-ые огни Feuerwerk, *n.*; п-ая рота aus jungen Leuten gebildete Mustercompagnie in der Jugend Peters des Grossen; п-ый человѣкъ Spassmacher, *m.*; ein spasshafter, drolliger, komischer Mensch.

Потяга́ть, *s.* **Потя́гивать**.

Потяга́ться, съ кѣмъ, *v. r.*, 1) sich messen, mit Einem; 2) eine Zeit lang prozessiren, mit Jemandem.

Потя́гиваніе, 1) Ziehen, *n.*; 2) Recken, Ausrecken, *n.*

Потя́гивать oder **потяга́ть** (*s.* **Потяну́ть**), 1) *v. a.*, что, ziehen, dann und wann, allmählich ziehen; 2) *fig.* вино́, dann und wann oder oft trinken; **-ся**, *v. r.*, sich recken, sich ausstrecken; не спитъ, такъ потя́гивается wenn er nicht schläft, so reckt er sich; — *v. p.*, gezogen werden, etc.

Потя́гота, Recken (*n.*) der Glieder und Gähnen; п. одоле́ла ich kann die Müdigkeit nicht los werden.

Потяготи́ть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, eine Zeit lang, etwas belästigen, Einen, womit; **-ся**, *v. r.*, sich belästigt fühlen; не потяготи́сь сходи́ть на рынокъ bitte, geh auf den Markt.

Потяну́ть, 1) *v. a.*, что, anfangen zu ziehen, ein wenig ziehen (an etwas); 2) *v. n.*, die Richtung nehmen, nach —; пти́ца потяну́ла die Vögel schicken sich an fortzuziehen; соба́ка потяну́ла der Hund bekam die Witterung; вѣтеро́къ потяну́лъ ein leiser Wind fing an zu wehen; *fig.* потянемъ заодно! lasst uns einträchtig handeln! **-ся**, *v. r.*, 1) куда́, sich hinziehen; обо́зъ потяну́лся на Ри́гу der Wagenzug nahm die Richtung nach Riga; 2) на до́лго sich in die Länge ziehen; боле́знь эта потя́нется на до́лго diese Krankheit wird sich noch in die Länge ziehen; 3) за чѣмъ nach etwas trachten; hinter etwas her sein; я потяну́лся за кни́жкой, да чуть было не упалъ ich streckte meinen Arm nach dem Buch aus und fiel beinahe um; потяну́ться за по́честями nach Auszeichnungen trachten; 4) за кѣмъ, es Einem gleich machen (thun) wollen, Einen nachahmen wollen; потяну́ться за зна́тью es den vornehmen Leuten gleichthun wollen.

Поубавля́ть, поуба́вить, чего́, *v. a.*, ein wenig weg-, abnehmen, vermindern; п. ширину́ etwas schmäler machen; п. длину́ etwas kürzer machen; всѣмъ поубавля́ли жалованіе man hat allen das Gehalt verkürzt; онъ поуба́вилъ спѣси er ist jetzt nicht mehr so stolz.

Поубира́ть (*s.* **Поубра́ть**), всѣ ко́мнаты, *v. a.*, etwas in Ordnung bringen; ein wenig aufräumen (alle Zimmer); **-ся**, *v. r.*, домо́й, allmählich weggehen, nach Hause gehen; *fam.* sich nach Hause scheren.

Поубра́ть, что, *v. a.*, wegkramen, auf die Seite schaffen; **-ся**, съ де́ломъ, *v. r.*, fertig werden, mit einer Arbeit.

Поубыва́ть (*s.* **Поуби́ть**), *v. n.*, allmählich fallen, abnehmen.

Поуби́ть, *v. n.*, etwas fallen; abnehmen; вода́ поуби́ла oder воды́ поуби́ло das Wasser ist gefallen.

Поудали́ть, *v. a.*, 1) что, weiter tragen; 2) кого́, entfernen, Einen.

Поудаля́ть, всѣхъ, *v. a.*, allmählich entfernen (Alle); **-ся**, *v. r.*, sich allmählich entfernen.

Поу́дить, *v. n.*, eine Zeit lang angeln.

Поу́живать (*s.* **Поу́дить**), *v. n.*, dann und wann angeln.

Поу́жинать, *v. n.*, zu Abend essen.

Поу́зить, что, *v. a.*, etwas enger, schmäler machen.

Поукла́дывать, поукла́сть, *v. a.*, 1) дѣтей спать, die Kinder schlafen legen; 2) кни́ги, ве́щи, Bücher, Sachen einpacken;

-ся, *v. r.*, 1) einpacken; 2) sich reisefertig machen.

Поукраша́ть, поукра́сить, что, *v. a.*, schmücken, ausschmücken; zieren, verzieren; **-ся**, *v. r.*, sich schmücken, sich ausschmücken; — *v. p.*, verziert werden.

Поуложи́ть, дѣте́й, *v. a.*, die Kinder in's Bett bringen; **-ся**, *v. r.*, sich schlafen legen (von Mehreren).

Поуложа́ть, кого́ — кой какъ, *v. n.*, so gut es geht überreden, Einen.

Поума́слить, кого́, *v. a.*, Einen durch Schmeicheleien zu etwas bringen, bewegen.

Поу́мничать, *v. n.*, etwas klügeln.

Поумне́ть, *v. n.*, klüger, vernünftiger werden.

Поумо́лкнуть, *v. n.*, verstummen.

Поуме́рить, что, *v. a.*, mässigen; besänftigen.

Поуня́ть (*fut.* **поуйму́**), кого́, *v. a.*, ein wenig beschwichtigen; zur Ruhe bringen; **-ся**, *v. r.*, ruhiger werden, stiller werden.

Поупла́чивать, поуплати́ть, долги́, *v. a.*, nach und nach bezahlen, abzahlen (Schulden).

Поупо́рствовать oder **поупря́миться**, *v. n.*, etwas eigensinnig sein.

Поупра́виться, съ дѣла́ми, *v. r.*, fertig werden, mit den Geschäften.

Поусе́рдствовать, кому́, *v. n.*, sein Möglichstes zum Besten Jemandes thun.

Поусмири́ть, кого́, *v. a.*, ein wenig beruhigen, zur Ruhe bringen; **-ся**, *v. r.*, sich etwas beruhigen, ruhig werden.

Поусмире́ть, *v. n.*, ruhig werden, still werden.

Поусмира́ть (*s.* **Поусмири́ть**), всѣхъ, *v. a.*, beruhigen zur Ruhe bringen (Alle).

Поусо́вестить, кого́, *v. a.*, Einem etwas ins Gewissen reden; ermahnen, Einen.

Поустаре́ть, *v. n.*, ziemlich alt werden, veralten.

Поустила́ть, поусгла́ть, что — чѣмъ, *v. a.*, auslegen, belegen; **-ся**, *v. p.*, ausgelegt, belegt werden.

Поустра́ивать, поустро́ить, кого́, что, *v. a.*, allmählich in Ordnung bringen; nach und nach er-, auf-, einrichten; **-ся**, *v. r.*, sich allmählich einrichten.

Поутю́жить, пла́тье, *v. a.*, ein wenig plätten, bügeln (ein Kleid).

Поутяну́ть, у кого́ — что, *v. a.*, Einem etwas abdingen, abhandeln, abzwacken.

Поуча́ть (*s.* **Поучи́ть**), кого́ — чему́, *v. a.*, lehren, Einem etwas; belehren, erbauen, Einen; **-ся**, *v. r.*, lernen, etwas; поуча́йся, на старши́хъ гля́дя nimm die Alten zum Beispiel für dein Handeln, Thun.

Поуче́ніе, 1) Belehrung, Erbauung, *f.*; 2) Erbauungspredigt, *f.*

Поучи́тельный, *adj.*, belehrend, erbauend; п-ое слово erbauliche Predigt; п-ый приме́ръ lehrreiches (warnendes) Beispiel.

Поучи́ть, *v. a.*, 1) кого́, ein wenig belehren, Einen; 2) что, etwas lernen; я поучи́лъ уро́къ ich habe meine Lection etwas gelernt; **-ся**, чему́, *v. r.*, ein wenig lernen, etwas.

Пофарси́ть, *v. n.*, 1) eine Zeit lang Muthwillen treiben; 2) eine Zeit lang den Stutzer spielen, wichtig thun.

Пофилосо́фствовать, *v. n.*, etwas philosophiren.

Пофинти́ть, *v. n.*, Finten machen, Ausflüchte ersinnen.

Пофло́тски, *adv.*, wie es auf der Flotte üblich ist.

Пофранти́ть, *v. n.*, eine Zeit lang den Stutzer spielen.

Пофы́ркать, на кого́, *v. n.*, etwas brummen, über Einen.

Поха́бникъ, Schandbube, *m.*; **-ница**, Schandweib, *n.* [ren.

Поха́бничать, *v. n.*, unzüchtige Reden füh-

Поха́бный, *adj.*, unzüchtig, schamlos.

Поха́живать, *v. n.*, 1) вздъ — впередъ hin und her gehen; auf und nieder gehen; 2) къ кому́ dann und wann besuchen, Jemanden; 3) изъ дому dann und wann aus dem Hause gehen.

Поха́ивать (*s.* **Поха́ять**), что, кого́, *v. a.*, öfters tadeln, bekritteln, etwas, Einen; etwas auszusetzen haben, an etwas, an Einem.

Похандри́ть, *v. n.*, eine Zeit lang grillenhaft sein; Grillen fangen; sich Sorgen machen.

Поха́пывать, поха́пать, *v. a.*, raffen, etwas; greifen, nach etwas; erwischen, etwas.

Поха́ять, что, *v. a.*, tadeln, bekritteln, etwas.

Похвала́, Lob, *n.*, Lobeserhebung, *f.*

Похва́ливать (*s.* **Похвали́ть**), что, кого́, *v. a.*, dann und wann loben, etwas, Einen.

Похвали́ть, что, кого́, *v. a.*, etwas loben, Einen; похвали́лъ, да и самъ не радъ ich habe ihn zwar gelobt, bin aber selbst nicht froh darüber; похвали́лъ бы я тебя́ би́таго; ich möchte dich durchhauen; du verdienst Prügel; *s.* **Похваля́ть**.

Похвальба́, Prahlerei, Grossthuerei, *f.*

Похва́льно, *adv.*, lobenswerth.

Похва́льный, *adj.*, lobenswerth; п-ый листъ Belobigungszeugniss, *n.*; п-ое сло́во Lobrede, *f.*

Похваля́ть, похвали́ть, что, *v. a.*, loben; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, sich rühmen; онъ на-десять годовъ молодецкихъ похваля́ется er rühmt sich mit zehn kräftigen Burschen fertig zu werden; онъ похвали́лся добы́ть де́ньги er hat geprahlt, dass er das Geld schaffen werde.

Похва́рывать (*s.* **Похвора́ть**), *v. n.*, oft krank sein; kränkeln.

Похва́стать, *v. n.*, 1) lügen, prahlen; 2) чѣмъ, gross thun; prahlen, womit; **-ся**, *v. n.*, sich rühmen, prahlen.

Похва́стывать (*s.* **Похва́стать**), *v. n.*, bisweilen prahlen, sich rühmen.

Похвата́ть, *v. a.*, 1) всѣ, Alles wegraffen, wegnehmen; 2) кой — что dies und jenes wegnehmen.

Похвати́ться, чего́, *v. n.*, sich zufällig erinnern, an etwas.

Похва́тски, *adv.*, muthig, brav.

Похва́тывать (*s.* **Похвати́ть**), что, *v. a.*, oft greifen, nach etwas; *fig.* онъ похва́тываетъ er nimmt unerlaubte Sporteln.

Похвора́ть, *v. n.*, eine Zeit lang krank sein.

Похе́рить, что, *v. a.*, durchkreuzen, durchstreichen, etwas.

Похити́тель, *m.*, Entführer, Entwender, *m.*; п. престо́ла Thronräuber, Usurpator, *m.*; **-тельница**, Entwenderin, *f.*

Похи́тить, *s.* **Похища́ть.**

Похитри́ть, надъ чѣмъ, *v. n.*, ein wenig klügeln, über etwas.

Похища́ть, похи́тить, что, кого́, *v. a.*, 1) entführen, Einen; 2) entwenden, stehlen; моровая язва похитила много народу die Pest hat viel Volk hingerafft; **-ся**, *v. p.*, entführt werden, etc.

Похище́ніе, 1) кого́, Entführung, *f.*; 2) чего́, Entwendung, *f.*, Raub, *m.*

Похлеба́ть, чего́, *v. a.*, etwas löffeln, mit dem Löffel essen; похлебалъ бы ты чего ду solltest doch etwas essen.

Похлёбка, Suppe, *f.*

Похлёбывать (*s.* **Похлеба́ть**), чего́, *v. a.*, hin und wieder etwas essen (*fam.* löffeln, pappen).

Похлеста́ть, ло́шадь, *v. a.*, etwas peitschen (das Pferd); dem Pferde einige Peitschenhiebe geben; **-ся**, чѣмъ, *v. ref.*, sich peitschen, womit; *v. rec.*, einander peitschen; sich herumpeitschen.

Похлёстывать (*s.* **Похлеста́ть**), кого́, *v. a.*, dann und wann peitschen.

Похло́пать, *v. n.*, 1) einige Mal klopfen, schlagen; 2) Beifall klatschen.

Похлопота́ть (*fut.* **похлопочу́**), о чёмъ, *v. n.*, sich bemühen, um etwas; sich verwenden, für etwas.

Похло́пывать (*s.* **Похло́пать**), *v. n.*, dann und wann klopfen, schlagen.

Похме́лье, Kopfweh *(n.)* nach einem Rausche; Katzenjammer, *m.*; запи́ть похме́лье nach dem Rausche zur Stärkung Eins nehmen; *s.* **Пиръ.**

Похмели́ться, похмели́ться, *v. c.*, nach dem Rausche zur Stärkung etwas trinken (Eins nehmen).

Похму́рить, бро́ви, *v. a.*, zusammenziehen (die Augenbrauen); **-ся**, *v. r.*, ein verdriessliches Gesicht machen.

Похны́кать, *v. n.*, eine Zeit lang weinen.

Похны́кивать (*s.* **Похны́кать**), *v. n.*, bisweilen weinen.

Походата́йствовать, о комъ, о чёмъ, *v. n.*, sich verwenden, für Jemanden, für etwas; sich bemühen, um etwas.

Походи́ть, *v. n.*, 1) eine Zeit lang gehen; пойдёмъ походить gehen wir etwas spazieren; 2) вздоръ и впередъ hin und her, auf und nieder gehen; 3) на кого́ gleichen, ähnlich sein, Einem; говоря́тъ, я похожу́ на бра́та man sagt, dass ich meinem Bruder gleiche; это ни на что не похо́дитъ das ist ganz unpassend, unstatthaft.

Похо́дка, Gang, Tritt, *m.*

Похо́дный, *adj.*, Feld-.

Похо́дъ, 1) Feldzug, *m.*; п. 1814-го года Feldzug im Jahre 1814; крестовый п. Kreuzzug, *m.*; морской п. Seezug, *m.*; 2) Marsch, *m.*; на походѣ auf dem Marsche; идти въ походъ sich auf den Marsch begeben; ins Feld ziehen; быть походъ zum Ausmarsch trommeln; 3) Abgang, Absatz, *m.* (von Waaren); на полотна большой походъ die Nachfrage nach Leinwand ist gross; 4) Uebergewicht, *n.* (beim Wägen); пять фунтовъ съ походомъ fünf Pfund und noch etwas darüber.

По́ходя, *adv.*, herumgehend; ohne sich hinzusetzen; *солда́тъ по́ходя наѣстся, стоя вы́спится* der Soldat isst sich satt im Marschiren und schläft sich aus im Stehen; онъ по́ходя ѣстъ er isst immerwährend; она́ п. ворчи́тъ sie brummt beständig.

Похожде́ніе, Abenteuer, *n.*

Похо́жій, на кого́, на что, *adj.*, ähnlich; онъ совсѣмъ не похо́жъ на отца́ er gleicht dem Vater nicht im Geringsten; э́то ни на что не похо́же das ist durchaus unpassend, unschicklich; похо́же на дождь es sieht nach Regen aus.

Похозя́йничать, *v. n.*, eine Zeit lang wirthschaften.

Похозя́йски, *adv.*, wie es einem (guten) Wirthe geziemt. [kühlen.

Похолоде́ть, *v. n.*, kalt werden, sich ab-

Похоло́пски, *adv.*, nach Sklavenart.

Похолосто́му, *adv.*, nach Junggesellenart.

Похорани́вать, *v. n.*, öfters beerdigen, zur Erde bestatten.

Похорони́ть, *s.* **Похорони́ть.**

Похоро́нный, *adj.*, Beerdigung-, Begräbniss-, Leichen-, Trauer-; п-ый маршъ Trauermarsch, *m.*; п-ый звонъ Todtenglocke, *f.*, Trauergeläute, *n.*

По́хороны, *gen.* **-ронъ**, *pl. f.*, Beerdigung, *f.*

Похорони́ть, похорони́ть, кого́, *v. a.*, 1) beerdigen, begraben, zur Erde bestatten, Einen; 2) *pop.*, verstecken, wohin thun (mehreres); **-ся**, *v. r.*, *pop.*, sich verstecken (von mehreren); — *v. p.*, beerdigt werden, etc.

Похорохо́риться, *v. c.*, etwas bramarbasiren; gross, dick thun.

Похорошѣть, *v. n.*, hübsch werden.

Похотли́вость, *f.*, Lüsternheit, *f.*, wollüstige Begierde; **-тли́вый**, *adj.*, lüstern, wollüstig.

Похотни́чать, *v. n.*, 1) gelüsten (*v. imp.*), lüstern sein, nach etwas; 2) wollüstig sein.

По́хотный, *adj.*, lüstern, wollüstig.

По́хоть, *f.*, Lüsternheit, Wollust, *f.*

Похоте́ть (*fut.* **похочу́**), *v. n.*, wollen, Lust bekommen.

Похохота́ть, *v. n.*, eine Zeit lang laut lachen.

Похрабри́ться, *v. r.*, seine Tapferkeit sehen lassen.

Похрабре́ть, *v. n.*, tapfer werden.

Похра́мывать (*s.* **Похроми́ть**), *v. n.*, etwas lahmen, hinken.

Похра́пывать (*s.* **Похрапе́ть**), *v. n.*, dann und wann schnarchen.

Похрапе́ть, *v. n.*, etwas schnarchen; я похрапѣлъ немного ich habe etwas geschnarcht, geschlafen.

Похристіа́нски, *adv.*, christlich; wie ein Christ.

Похристо́соваться, съ кѣмъ, *v. rec.*, sich küssen am Osterfeste.

Похроми́ть, *v. n.*, eine Zeit lang lahmen.

Похрю́кивать, похрю́кать, *v. n.*, grunzen; не похрю́кавъ свинья не съѣстъ das Schwein frisst nicht ohne vorher zu grunzen.

Похуда́ть od. **похудѣть**, *v. n.*, abmagern, mager werden.

Поху́ливать (*s.* **Похули́ть**), что, кого́, *v. a.*, dann und wann tadeln, etwas, Einen.

Похули́ть, что, кого́, *v. a.*, tadeln, etwas, Einen.

Похѣрить, *s.* **Похе́рить.**

Поцаловáть, *s.* **Поцѣловáть.**

Поцара́пать, что, кого́, *v. a.*, ein wenig

kratzen, schrammen, etwas, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich etwas kratzen, schrammen.

Поцара́пывать (*s.* **Поцара́пать**), что, кого́, *v. a.*, dann und wann kratzen, schrammen, etwas, Einen.

Поца́рски, *adv.*, königlich; wie ein König; kaiserlich.

Поца́рствовать, *v. n.*, eine Zeit lang regie- [ren.

Поцвѣсти́ oder **поцвѣсть**, *v. n.*, eine Zeit lang blühen. [chen.

Поцеремо́ниться, *v. c.*, viel Umstände ma-

Поцыга́нски, *adv.*, nach Zigeunerart.

Поцѣди́ть, что, *v. a.*, ein wenig zapfen, abzapfen.

Поцѣ́живать (*s.* **Поцѣди́ть**), что, *v. a.*, dann und wann zapfen, abzapfen.

Поцѣлова́ть, кого́, что, *v. a.*, küssen, Einen; einen Kuss geben. Einem; **-ся**, съ кѣмъ, *v. rec.*, einander küssen.

Поцѣлу́й, Kuss, *m.*

Почавкивать, почáвкать, *v. n.*, schmatzen (beim Essen).

По́часту, *adv.*, öfters, nicht selten.

Почáтокъ. 1) Anfang, *m.*; 2) Gegenstand *(m.)*, von dem etwas abgeschnitten ist; п. пирога́ angeschnittene Pirogge.

Почáть, *s.* **Починáть**.

Почáхнуть, *v. n.*, 1) verwelken; цвѣты почáхли die Blumen sind verwelkt; 2) eine Zeit lang hinsiechen, dahin schwinden.

Почáще, *comp.*, öfter.

Почáять, что, кого́, *v. a.*, vernehmen; п. бѣду́ Unglück ahnen.

По́чва, Boden, Erdboden, *m.*

Почва́ниться, *v. c.*, etwas stolz sein; sich eine Zeit lang brüsten.

По́чвенный, *adj.*, Boden-; п-ныя преиму́щества мѣстности die Bodenvorzüge einer Gegend.

Почека́нивать, почека́нить, что, *v. a.*, eine Zeit lang prägen.

Почеловѣчески oder **почеловѣчьи**, *adv.*, menschlich.

Почело́маться, *v. rec.*, (съ кѣмъ) Einen küssend begrüssen.

Почему́, *conj.*, warum, weshalb, weswegen.

Почёмъ, *adv.*, wie theuer: *почемъ купили, почемъ и продаёмъ* wofür wir es gekauft haben, dafür verkaufen wir es auch; почёмъ съ бра́та? wieviel von jeder Person?

По́черкъ, Handschrift, *f.*; кудрявый п. gezierte Handschrift; одни́мъ почеркомъ mit einem Federzuge.

Почерне́лый, *adj.*, schwarz geworden.

Почерне́ть, *v. n.*, schwarz werden.

Почёрпывать, почерпа́ть, почерпну́ть, что, чего́, *v. a.*, 1) schöpfen (z. B. воды́ Wasser); 2) *fig.* у кого́ — что entlehnen. etwas bei Einem; ученые, почерпая другъ у дру́га, огова́риваютъ э́то die Gelehrten geben die Quellen an, wenn sie von etwas einander entlehnen; **-ся**, *v. p.*, geschöpft werden.

Почерствѣлый, *adj.*, hart, alt geworden (vom Brote).

Почерстве́ть, *v. n.*, hart, alt werden (vom Brote).

Почерто́вски, *adv.*, teufelmässig, teuflisch

Почеса́ть, *v. a.*, 1) спи́ну ein wenig kratzen (den Rücken); 2) лѣнъ etwas hecheln (Flachs); 3) го́лову, a) ein wenig kratzen (den Kopf); b) ein wenig kämmen (die Haare); 4) *fig.* язы́къ leeres Stroh dreschen.

I. По́честь, *f.*, Ehrenbezeugung. *f.*; оказывать по́чести Ehren erweisen; вое́нныя по́чести militairischen Ehrenbezeugun-

II. Почёсть. *s.* **Почита́ть**. [gen.

Почёсывать (*s.* **Почеса́ть**), что, *v. a.*, von Zeit zu Zeit, oft kratzen; п. затылокъ sich hinter den Ohren kratzen.

Почёть, 1) Ehre, Achtung, Auszeichnung, *f.*; vornehme, angesehene Leute; весь почётъ съѣхался die ganze vornehme Welt kam zusammengefahren; **почётный**, *adj.*, Ehren-; п-ный членъ Ehrenmitglied, *n.*; п-ный гражданинъ Ehrenbürger, *m.*; п-ный столъ Hochzeitstisch, *m.* [Ader.

Почечу́й, Hämorrhoiden, *pl. f.*; goldene

Почива́ніе, Ruhen, Schlafen, *n.*, Ruhe, *f.*

Почива́ть, почи́ть, *v. n.*, 1) ruhen, schlafen; 2) sterben; 3) ruhen, im Grabe ruhen; въ Бо́зѣ почи́вшій der im Herrn Entschlafene.

Почи́кивать, почи́кать und **почили́кивать, почили́кать**, *v. n.*, etwas zwitschern.

Починáть, почáть, *v. a.*, 1) что, anfangen; den Anfang machen, womit; 2) хлѣбъ anschneiden (ein Brot); 3) бо́чку вина anzapfen (ein Fass mit Wein); **-ся**, *v. p.*, angefangen werden, angeschnitten werden, etc.: у насъ дураковъ не початой коса́къ (oder у́голъ) wir haben Narren ohne Ende.

Почи́нивать oder **починя́ть, починя́ть**, что, *v. a.*, ausbessern, repariren; п. пла́тье ein Kleid flicken; п. чулки́ Strümpfe stopfen; **-ся**, *v. p.*, ausgebessert werden, etc.

Почи́нка, Ausbesserung, Reparatur, *f.*

Почи́нъ, 1) Anfang, *m.*, Anfangen, *n.*; напочинъ, для почину дешево продамъ für den Anfang werde ich billiger verkaufen; я сегодня безъ почину heute habe ich noch nichts verkauft; 2) почи́нъ земе́ль Grenze, *f.*

Почи́стить, что, *v. a.*, ein wenig rein machen, reinigen; п. сапоги́, шанда́лы die Stiefel, Leuchter putzen; **-ся**, *v. r.*, sich ein wenig reinigen, säubern; — *v. p.*, gereinigt werden.

Почита́й, *adv.*, *pop.*, fast, beinahe.

Почита́ніе, Verehrung, Achtung, Hochachtung, *f.* [V-rin, *f.*

Почита́тель, *m.*, **-тельница**, Verehrer, *m.*,

I. Почита́ть, почéсть. кого́ — за кого́, что — за что oder чѣмъ, *v. a.*, halten ansehen, Einen (etwas) für etwas; **-ся**, *v. p.*, angesehen werden, für etwas; онъ почита́ется первымъ стрѣлкомъ въ полку́ er gilt für den ersten Schützen im Regiment.

II. Почита́ть, почти́ть, кого́, *v. a.*, schätzen, hochschätzen, achten; п. Бо́га Gott verehren; п. роди́телей die Eltern ehren; меня́ почтили приглашеніемъ man hat mich mit einer Einladung beehrt; **-ся**. *v. p.*, geschätzt werden, etc.; онъ почтёнъ о́бщею дове́ренностью, a) er geniesst des allgemeinen Vertrauens; b) er ist mit dem allgemeinen Vertrauen beehrt.

III. Почита́ть, что, *v. a.*, eine Zeit lang lesen, etwas.

Почи́тывать (*s.* **Почита́ть III.**), что, *v. a.*, dann und wann lesen, etwas.

Почи́ть, *s.* **Почива́ть**.

Почиха́ть, *v. a.*, einige Mal niesen.

Почи́ще, *compar.*, etwas reiner; видали мы и почище васъ wir haben viel feinere Leute gesehen, als ihr seid (Sie sind).

По́чка, 1) Knospe, *f.*, Auge *(n.)* an Bäumen; 2) Niere, *f.*

Почмо́каться, съ кѣмъ, *v. rec.*, einen Kuss geben, Einem; einander küssen.

Почо́каться, съ кѣмъ, *v. r.*, anstossen, mit Einem. [station, *f.*

По́чта, 1) Post, *f.*; 2) Posthaus, *n.*; 3) Post-

Почтальо́нъ, Postillon, Briefträger, *m.*

Почта́мтъ, Postamt, *n.*; **-тскій**, *adj.*, zum Postamt gehörig; Postamts-.

Почта́рь, *m.*, Postknecht, *m.*

Почтдире́кторъ, Postdirector, *m.*; **-рскій**, *adj.*, dem Postdirector eigen, gehörig, **-рша**, Frau *(f.)* des Postdirectors.

Почтосодержа́тель, *m.*, Posthalter, Stationshalter, *m.*

Почте́ніе, Achtung, Hochachtung, Ehrerbietung; *f.*; моё почте́ніе! a) guten Tag! guten Morgen! b) ich empfehle mich.

Почте́нный, *adj.*, achtungswerth, ehrwürdig.

Почти́, *adv.*, fast, beinahe. [dig.

Почти́тельность, *f.*, Hochachtung, Ehrerbietung, Ehrfurcht, *f.*; **-тельный**, *adj.*, hochachtungsvoll, ehrerbietig, ehrfurchtsvoll.

Почти́ть, *s.* **Почита́ть II.**

Почтме́йстеръ, Postmeister, *m.*; **-ме́йстерскій**, *adj.*, dem Postmeister eigen, gehörig; **-ме́йстерша**, Frau *(f.)* des Postmeisters.

Почто́, *adv.*, weshalb, warum.

Почто́вый, *adj.*, zur Post gehörig, Post-.

Почу́вствовать, что, *v. a.*, fühlen, empfinden.

Почуди́ться, кому́ — что, *v. impers.*, vorkommen; почудилось, бу́дто кто идётъ es war mir, als ob Einer komme; es schien mir Einer zu kommen.

Почу́ять, что, *v. a.*, spüren, aufspüren, wittern; се́рдце почу́яло бѣду́ mein Herz ahnte Unglück.

Пошали́вать, пошали́ть, *v. n.*, 1) Muthwillen, Kindereien treiben; muthwillig, ausgelassen, leichtsinnig sein; Streiche angeben, tollen; 2) auf Strassenraub ausgehen.

Пошарива́ть, пошаря́ть, что, *v. a.*, ein wenig durchsuchen, durchstöbern.

Пошарка́ть, пошарка́ть, *v. n.*, etwas scharren (mit den Füssen).

Пошата́ть, пошата́ть, пошатну́ть, что, *v. a.*, wankend machen, bewegen, schütteln; бу́рей забо́ръ пошатну́ло Sturm hat den Zaun auf die Seite gelegen; **-ся**, *v. c.*, schwanken, wanken; идётъ — пошатывается er geht wankend.

Пошвыря́ть, пошвыря́ть, что, *v. a.*, werfen, schmeissen.

Пошевели́ть, пошевели́ть, что — чѣмъ, *v. a.*, langsam bewegen, umrühren, -drehen, wenden, etwas mit etwas; **-ся**, *v. r.*, sich langsam bewegen, rühren.

По́шевни, *gen.* **-ней**, *pl. f.*, breiter, mit Rinde ausgelegter Bauerschlitten.

Пошёль! *s.* **Пойти́.**

Пошёптывать, пошепта́ть, *v. a.*, ein wenig flüstern; **-ся**, *v. r.*, einander zuflüstern.

По́шептомъ, *adv.*, im Flüsterton, flüsternd, leise (sprechen).

Пошея́ть, *adv.*, mit Genickstössen.

По́шибъ, Stil, *m.*, Schule, *f.*; ико́на гре́ческаго по́шиба ein Heiligenbild *(n.)* in griechischem Stil.

Пошива́ть (*s.* **Пошить**), что, *v. a.*, langsam hin und wieder nähen, (an) etwas.

Пошика́ть, *v. n.*, eine Zeit lang zischen.

Пошика́ть (*s.* **Пошика́ть**), *v. n.*, dann und wann zischen.

Пошипѣ́ть, *v. n.*, etwas zischen.

Пошить, что, *v. a.*, 1) eine Zeit lang nähen; 2) in Menge nähen.

Пошко́ливать, пошко́лить, кого, *v. a.*, abrichten, dressiren.

По́шлина, Zoll, Accise, *f.*

По́шлинный, *adj.*, Zoll-.

По́шлость, *f.*, Abgeschmacktheit, Ungereimtheit, Absurdität, *f.*

По́шлый, *adj.*, abgeschmackt, ungereimt, absurd, fade.

Пошлѣ́ть, *v. n.*, abgeschmackt, fade werden. [Kopf.

Пошля́къ, fader, platter Mensch; hohler

Пошля́ться, *v. c.*, eine Zeit lang schlendern, herumschlendern.

Пошто́, *adv.*, *pop.*, weshalb, warum.

Пошто́пать, чулки, *v. a.*, ein wenig stopfen, ausbessern, Strümpfe.

Поштукату́рить, домъ, *v. a.*, etwas abputzen, ein Haus.

Пошту́чно, *adv.*, stückweise, Stück für Stück.

Пошту́чная рабо́та, Stückarbeit, *f.*

Пошумѣ́ть, *v. n.*, etwas lärmen, Lärm machen; п. на кого́ schelten, auf Einen.

Пошути́ть, *v. n.*, etwas spassen, Spass machen, scherzen.

Пошутовски́, пошутовско́му, *adv.* spasshaft, narrenhaft; wie ein Narr.

Пошу́чивать (*s.* **Пошути́ть**), *v. n.*, dann und wann, bisweilen spassen, scherzen.

Пошу́кивать, пошу́кать, *v. n.*, einige Zeit leise sprechen, sich leise unterhalten.

Пощада, Schonen, *n.*, Schonung, Begnadigung, *f.*; онъ пощады не зна́етъ er kennt keine Gnade.

Пощади́ть, кого́, что, *v. a.*, schonen, verschonen, Einen, etwas; vergeben, etwas, Einem.

Пощеголя́ть, *v. n.*, eine Zeit lang stutzerhaft sein, den Stutzer spielen; prunken, prangen.

Пощекота́ть, кого́, *v. a.*, etwas kitzeln, Einen; **-ся**, *v. p.*, etwas gekitzelt werden.

I. Пощёлкать, *v. n.*, etwas schnalzen.

II. Пощелка́ть, кого́, *v. a.*, schlagen, Einen; Nasenstüber geben, Einem.

Пощёлкивать, 1) *v. n.*, языкомъ, пальцами dann und wann, öfters schnalzen (mit der Zunge, mit den Fingern); 2) бичёмъ mit der Peitsche knallen; 3) *v. a.*, оре́хи knacken, Nüsse. [der Fasten.

Пощёніе, Fasten, *pl. n.*, Beobachten *(n.)*

Пощепа́ть, что, *v. a.*, ein wenig schleissen, spleissen, spalten.

Пощёчина, Backenstreich, *m.*, Ohrfeige, Maulschelle, *f.*

Пощипа́ть, что, кого́, *v. a.*, ein wenig kneifen, zwicken, etc. (*s.* **Пощи́пывать**); **-ся**, *v. rec.*, einander etwas kneifen.

Пощи́пывать (*s.* **Пощипа́ть**), что, кого, *v. a.*, dann und wann 1) kneifen, zwicken; 2) pflücken, rupfen (траву́ Gras); 3) beis-

sen (о пе́рцѣ vom Pfeffer); **-ся**, *v. r.*, sich kneifen; — *v. p.* gepfückt werden.

Пощу́пывать, пощупа́ть, что, чего́, *v. a.*, anfühlen; befühlen.

Поѣда́ть, пое́сть (*fut.* **пое́мъ**), что, чего́, *v. a.*, aufessen, verzehren, verschlingen; больно́й поѣдаетъ помале́ньку der Kranke fängt allmählig an zu essen, bekommt allmählich Appetit; **-ся**, *v. p.*, aufgegessen werden.

Поѣдо́мъ, *adv.*, *fig.* quälend, peinigend; п. ѣсть кого́ Einen beständig quälen, peinigen.

Поѣздить, *v. n.*, eine Zeit lang fahren.

Поѣздка, Reise, Fahrt, *f.*

По́ѣздъ, 1) Zug, Paradezug, *m.*; п. желѣ́зной доро́ги Eisenbahnzug, *m.*; похоро́нный п. Leichenzug, *m.*; 2) Lustfahrt, Spazierfahrt, *f.*

Поѣзжа́ть, Abfahrt, Abreise, *f.*

Поѣзжа́тые, *gen.* **-тыхъ** (als *Subst.*), *pl. m.*, Begleiter, *pl. m.*, Gefolge, *n.*

Пое́сть, что, чего́, *v. a.*, 1) ein wenig essen; 2) *s.* **Поѣда́ть**.

Поѣхать, *v. n.*, fahren, abfahren, abreisen, irgendwohin; (онъ) поѣхалъ на своихъ на двои́хъ (на вороно́й па́рѣ) er ritt auf Schusters Rappen; поѣхать на комъ верхо́мъ auf Einem reiten.

По́эзія, Poesie, Dichtkunst, *f.*

Поэкзаменова́ть, кого́, *v. a.*, eine Zeit lang examiniren; ein wenig prüfen.

Поэконо́мничать, поэконо́мить, *v. n.*, etwas sparsam sein.

Поэ́ма, Gedicht, Poem, *n.*

Поэти́ческій, *adj.*, poetisch, dichterisch.

Поэ́тъ, Dichter, Poet, *m.*

Поюли́ть, *v. n.*, geschäftig thun; hin- und herrennen; herumschwänzeln.

Поюро́дствовать, *v. n.*, sich etwas einfältig, närrisch anstellen; sich thöricht benehmen.

Появи́ться, *s.* **Появля́ться**. [*f.*

Появле́ніе, Erscheinen, *n.*, Erscheinung, *f.*

Появля́ться, появи́ться, *v. r.*, sich zeigen; erscheinen, zum Vorschein kommen.

Поя́гниться, *v. c.*, lammen, Lämmer werfen.

Поякши́ться, съ кѣмъ, *v. r.*, sich befreunden, mit Jemandem.

Поя́риться, на кого́, *v. r.*, ein Zeit lang wüthen, wüthend sein, gegen Einen.

Поя́рковый, *adj.*, von Lämmerwolle.

Поя́рокъ, Lämmerwolle, *f.*

Поясне́ніе, Erklärung, Erläuterung, *f.*

Поясни́тельный, *adj.*, erklärend, erläuternd; Erläuterungs-.

Поясни́ть, *s.* **Поясня́ть**. [Körper.

Поясни́ца, Kreuz *(n.)* am menschlichen

Поясно́й, *adj.*, zum Gürtel gehörig; Gürtel-; Gurt-; п.-о́й покло́нъ tiefe Verbeugung; п.-о́е поли́чіе Brustbild, *n.*

Поясне́ть, *v. n.*, klar, heiter werden; sich aufklären, sich aufheitern.

Поясня́ть, поясни́ть, что — кому́, *v. a.*, erklären, erläutern, verdeutlichen, deutlich machen; **-ся**, *v. p.*, erklärt werden.

По́ясъ, 1) Gürtel, Gurt, *m.*; 2) — земно́й Zone, Erdzone, *f.*; *s.* **Затыка́ть**.

Пра-, (als *Präfix* in Zusammensetzungen) ur-, vor-.

Праба́ба, праба́бка, праба́бушка, Aeltermutter, Urgrossmutter, *f.*

I. Пра́вда, Wahrheit, *f.*; (*s.* **Впра́ву**); по пра́вдѣ **gerecht, der Wahrheit gemäss**; твоя́ пра́вда du hast Recht; *правдою жить, палать каменныхъ не нажить* wenn man rechtschaffen lebt, so kann man sich keine Paläste bauen; Ру́сская Пра́вда, Пра́вда Ярослáвлева der Gesetzescodex *(m.)* Jaroslaws.

II. Пра́вда, 1) *conj.*, freilich; оно́, пра́вда, и дорого, да любо ее ist freilich theuer, aber schön; 2) *adv.*, wirklich; да правда ja es ist wirklich so; es ist nicht zu leugnen.

Правди́вость, *f.*, Wahrhaftigkeit, Rechtlichkeit, Rechtschaffenheit, Bewährtheit, *f.*; **-ди́вый**, *adj.*, wahrhaft, wahr, rechtlich, bewährt.

Правдолюби́вый, *adj.*, wahrheitsliebend.

Правдоподо́бный, *adj.*, wahrscheinlich.

Пра́ведникъ, -ница, der, die Gerechte, Selige.

Пра́ведный, *adj.*, rechtlich, gerecht, selig.

Правёжъ, gerichtliche Eintreibung, Execution, *f.*

I. Пра́вило, 1) Regel, *f.*; тройно́е пр. die Regel de Tri; 2) Grundsatz, *m.*, Princip, *n.*; человѣкъ хоро́шихъ правилъ ein Mensch von guten Grundsätzen; 3) *pl.* пра́вила Verhaltungsregeln, *pl. f.*; монастырскія пр. Klosterordnung, *f.*

II. Правило, 1) Steuerruder, *n.*; 2) Lineal, Richtscheit, *n.*; 3) Ruthe *(f.)*, Schwanz *(m.)* des Windhundes.

Пра́вильность, *f.*, 1) Regelmässigkeit, *f.*; 2) Richtigkeit, Correctheit, *f.*; **-вильный**, *adj.*, 1) regelmässig; 2) richtig, correct.

Правѝтель, *m.*, Verwalter, Verweser, Administrator, Vorsteher, *m.* [*f.*

Правѝтельница, Verwalterin, Vorsteherin,

Правѝтельственный, *adj.*, Regierungs-.

Правѝтельство, Regierung, Verwaltung, Regentschaft, *f.*

Правѝтельствовать, *v. n.*, regieren; правѝтельствующій сенатъ der dirigirende Senat.

Пра́вить, 1) *v. a.*, а) бри́тву abziehen (Rasirmesser); b) вы́вихъ einrichten, wieder einrenken (verrenkte Glieder); c) ру́копись corrigiren (eine Handschrift); пра́вку die Correctur lesen, halten; d) доро́гу ebenen, bahnen (einen Weg); e) слу́жбу vorstehen (einem Amte); f) именины feiern (den Namenstag); g) долгъ — съ кого́ eintreiben (eine Schuld); h) кого́ rechtfertigen, freisprechen (z. B. во́ра einen Dieb); 2) *v. n.*, чѣмъ, regieren (z. B. царствомъ ein Reich); verwalten (до́момъ das Haus); lenken, regieren, kutschiren (лошадьми́ die Pferde); führen, lenken, regieren (кораблёмъ das Schiff); править рулёмъ steuern.

Правле́ніе, 1) Regierung, *f.*; самодержавное п. unumschränkte Herrschaft; 2) Verwaltung, *f.*; пр. университе́та Universitätsdirectorium, *n.*; губе́рнское пр. Gouvernementsregierung, *f.*

Пра́внукъ, -внука, Urenkel, *m.*, U-lin, *f.*

I. Пра́во, *adv.*, wahrlich, gewiss.

II. Пра́во, *gen.* **пра́ва**, Recht, *n.*; крѣпостно́е пра́во Recht *(n.)* Leibeigene zu haben; *pl.* **права́**, Rechte, *pl. n.*; лиши́ть кого́ всѣхъ правъ и преиму́ществъ Einen aller Rechte und Gerechtsamen berauben.

Правовѣ́дѣніе, Rechtswissenschaft, Juris-

prudenz, *f.* учи́лище правовѣ́дѣнія Rechtsschule, *f.*; **-вѣ́дъ**, Rechtskundiger, Rechtsgelehrter, Jurist, *m.*; **-вѣ́рie**, Rechtgläubigkeit, Orthodoxie, *f.*; **-вѣ́рный**, *adj.*, rechtgläubig, orthodox; **-писа́нie**, Rechtschreibung, Orthographie, *f.*; **-сла́вie**, Rechtgläubigkeit, Orthodoxie, *f.*; недѣля п-ія die erste Woche der grossen Fasten; **-сла́вный**, *adj.*, rechtgläubig; orthodox; **-су́дie**, Rechtspflege, Justiz, *f.*; **-су́дный**, *adj.*, gerecht.

Пра́вый, *adj.*, 1) recht, zur rechten Hand; п-ая сторона die rechte Seite; 2) recht, gerecht; идти пра́вымъ путемъ den Weg des Rechtes gehen; *прямо́го Бо́га пра́вить* den Gerechten lenkt Gott; я остался правъ ich bekam Recht.

Правѣ́e, *compar.*, mehr nach rechts; держи правѣе! lenke etwas rechtshin.

Прагмати́ческій, *adj.*, pragmatisch.

Пра́дѣдовскій, *adj.*, urgrossväterlich.

Пра́дѣдушка, (liebk.) Urgrossvater, *m.*

Пра́дѣдъ, Urgrossvater, *m.*; прадѣды Vorfahren, Ahnen, *pl. m.*

Пра́здничество, Feier, Feierlichkeit, *f.*

Пра́здникъ, Feiertag, *m.*, Fest, *n.*; съ пра́здникомъ! ich gratulire zu den Feiertagen! *fig.* поздравля́ю съ пра́здникомъ! ich gratulire! (iron. zu Einem gesagt, dem etwas Unangenehmes widerfahren ist); ну вотъ (ты) и у праздника! nun, da sitzest du in der Klemme.

Пра́зднича́нie, Feiern, *n.*, Begehen *(n.)* eines Festes.

Пра́зднича́ть, *v. n.*, feiern, ein Fest begehen.

Пра́здничный, *adj.*, zum Feste gehörig; Fest-; Feier-.

Пра́здно, *adv.*, müssig; ohne Arbeit, ohne Beschäftigung.

Пра́зднованie, Feier, *f.*, Begehen *(n.)* eines Festes.

Пра́зднова́ть, что, *v. a.*, feiern; пр. тру́су sich fürchten; *fam.* Manschetten haben.

Праздносло́вить, *v. n.*, leeres, unnützes Zeug reden, schwatzen.

Праздносло́вie, leeres Geschwätz; **-сло́вный**, *adj.*, 1) schwatzhaft; 2) unnütz, eitel.

Пра́здность, *f.*, Müssiggang, *m.*, Musse, Faulheit, Trägheit, *f.*

Праздношата́ющійся, *part. pr.*, 1) müssig umhergehend; 2) (als *Subst.*) Müssiggänger, Landstreicher, *m.*

Пра́здный, *adj.*, 1) müssig; п-ое вре́мя Musse, Mussezeit, *f.*; 2) leer, unbesetzt; п-ое мѣ́сто vacante Stelle; 3) unnütz, eitel; п-ыя слова́ unnütze Worte; п-ыя затѣи nichtige Einfälle.

Пра́ктика, Praxis, *f.*

Практикова́ть, *v. n.*, Praxis haben, praktiziren.

Пра́ктикъ, Praktiker, *m.*, praktischer Mensch.

Практи́ческій, *adj.*, praktisch.

Прама́терь, *f.*, Urmutter, Stammmutter, *f.*

Пра́отецъ, Urvater, Stammvater, *m.*

Пра́порщикъ, Fähnrich, *m.*; **-щица**, Frau *(f.)* des Fähnrichs; **-щичій**, *adj.*, dem Fähnrich gehörig; Fähnrichs-.

Прапра́-, (Steigerung des Präfixes **пра́-**, ur-) urur-. vorvor-, vorver-.

Прапра́щуръ, Ururgrossvater, *m.*

Прароди́тель, *m.*, Urvater, Stammvater, *m.*; **-тельница**, Urmutter, Stammmutter, *f.*

Прародѝтельскій, *adj.*, urväterlich, vorelterlich.

Пра́соль, Fischhändler, Viehhändler, *m.*

Прать, 1) *v. a.*, бѣлье́ waschen und ausringen (Wäsche); 2) *v. n.*, проти́въ чего́ pressen, drängen, gegen etwas; тру́дно противу рожна прать wider den Stachel ist schwer lecken.

Прахъ, Staub, *m.*; у нихъ всё пошло́ пра́хомъ sie haben Alles verthan, verprasst; миръ праху твоему́ Friede deiner Asche! ruhe sanft.

Пра́чечный, *adj.*, der Wäscherin, zum Waschen gehörig.

Пра́чка, Wäscherin, *f.*

Пра́ща, Schleuder, *f.*

Пра́щуръ, Urgrossvater, *m.*

Пре-, untrennbare Partikel, bezeichnet den höchsten Grad einer Eigenschaft; all-, aller-; z. B. прелюбе́зный, *adj.*, allerliebenswürdigst; премудрость, *f.*, Allweisheit, *f.*; премного, *adv.*, sehr viel.

Пребыва́нie, Aufenthalt, *m.*; имѣть постоя́нное пр., seinen festen Wohnsitz haben.

Пребыва́ть, пребы́ть, *v. n.*, sich aufhalten; пребывай въ Бо́гѣ и Богъ пребу́детъ въ тебѣ́ bleibe bei Gott, so wird Gott bei dir bleiben.

Превзойти́, *s.* **Превосходи́ть**.

Превозмога́ть, превозмо́чь, кого́, что, *v. a.*, überwinden, überwältigen.

Превозноси́ть, превознести́ oder **превозне́сть**, кого́, что, *v. a.*, 1) erheben, erhöhen; 2) sehr preisen, loben; **-ся**, *v. r.*, 1) sich erheben, rühmen; 2) sich überheben, hochmüthig sein; — *v. p.*, erhoben werden, etc.

Превознове́нie, 1) Erhebung, Erhöhung, *f.*; 2) Rühmen, Preisen, *n.*

Превосходи́тельный, *adj.*, den Titel Excellenz führend.

Превосходи́тельство, Excellenz, *f.*

Превосходи́ть, превзойти́, кого, что — чѣмъ, *v. a.*, übertreffen, Einen (etwas) in etwas; überlegen sein, Einem, in etwas.

Превосхо́дный, *adj.*, ausserordentlich, ausgezeichnet, vorzüglich, erhaben, überlegen.

Превосхо́дство, Vorzug, *m.*, Vortrefflichkeit, Ueberlegenheit, *f.*

Преврати́ть, *s.* **Превраща́ть**.

Превра́тно, *adv.*, 1) unbeständig; 2) verkehrt.

Превра́тность, *f.*, 1) Unbeständigkeit, Wandelbarkeit, *f.*; 2) Verkehrtheit, *f.*

Превра́тный, *adj.*, 1) unbeständig, veränderlich, wandelbar; п-ая судьба́ wandelbares Geschick; п-ое счастіе unbeständiges Glück; 2) verkehrt; п-ое поня́тіе verkehrter Begriff; п-ые то́лки falsche Gerüchte.

Превраща́ть, преврати́ть, *v. a.*, 1) что — во что, verwandeln, umgestalten; п. го́родъ въ пе́пелъ die Stadt in Asche verwandeln; die Stadt verbrennen, verwüsten; 2) ре́чи, слова, смыслъ entstellen (die Worte, den Sinn); **-ся**, во что, *v. r.*, sich verwandeln; гусени́чка превраща́ется въ личинку а личи́нка въ мотылька́ die Raupe verwandelt sich in eine Puppe (verpuppt sich), die Puppe in einen

Schmetterling; — *v. p.*, verwandelt werden, etc.

Превращéніе, 1) Verwandlung, Umgestaltung, *f.*, п. въ кýколку Verpuppung *f.* (der Insekten); п. въ угóль Verkohlung, *f.*; п. въ и́звесть Verkalkung, *f.*; 2) Zurückführung, Reducirung, *f.*; п. фýнтовъ въ пуды, копѣекъ въ рубли die Reducirung der Pfunde zu Puden, der Kopeken zu Rubeln.

Превышáть, превы́сить, *v. a.*, 1) что, überragen, etwas; этотъ парохóдъ величинóю превышáетъ всѣ другíе dieses Dampfschiff übertrifft alle anderen an Grösse; 2) кого — чѣмъ übertreffen, Einen in etwas; 3) власть die Macht, Machtvollkommenheit, Befugniss überschreiten.

Превышéніе, Ueberragen, Uebertreffen, *n.*

Превѣчный, *adj.*, ewig; ohne Anfang und Ende.

Прегрáда, 1) Vormauer, *f.*, Schutz, *m.*; 2) Hinderniss, *n.*, Verhinderung, *f.*

Преграждáть, преградúть, *v. a.*, 1) что, versperren, etwas; 2) путь — къ чемý den Weg versperren; 3) hindern, verhindern; **-ся,** *v. p.*, versperrt werden, etc.

Прегражденіе, Versperrung, Verhinderung, *f.*

Прегрѣшáть, прегрѣшúть, *v. n.*, eine Sünde begehen, sündigen, sich vergehen.

Прегрѣшéніе, Sünde, Versündigung, *f.*, Vergehen, Verschulden, *n.*

Предавáть, предáть, *v. a.*, 1) что, übergeben, überliefern: п. городъ огню и мечý eine Stadt mit Feuer und Schwert verheeren; п. трупъ землѣ den Leib beerdigen, bestatten; п. дѣло забвéнію die Sache der Vergessenheit übergeben, aus dem Gedächtnisse verbannen; п. Богу дýшу die Seele Gott befehlen, verscheiden; п. что на волю бóжію es Gott anheimstellen; п. дѣло вóлѣ бóжіей ab instantia absolviren; п. виновныхъ судý die Schuldigen dem Gericht übergeben, vor Gericht stellen; п. кого проклáтію Einen in den Bann thun, verfluchen; п. кого казни Einen hinrichten; п. дрýга den Freund verrathen; съ нимъ не дрýжись: предáстъ schliesse keine Freundschaft mit ihm, er wird dich verrathen; п. себя на жéртву sich zum Opfer bringen, sich opfern; **-ся,** кому́ oder чему́, *v. r.*, sich hingeben, sich ergeben; онá предалáсь ему́ sie ergab sich ihm; онъ предаётся разгýлу er giebt sich der Schlemmerei hin; не слѣдуетъ предаваться картéжной игрѣ man soll sich nicht dem Kartenspiel ergeben; не предавáйся чувственнымъ наслажденíямъ frõne nicht der Sinnenlust; на что предаваться пýстымъ мечтáмъ? wozu sich leeren Träumereien hingeben? — *v. p.*, übergeben werden; überliefert werden, etc.

Предáніе, 1) Uebergabe, Ueberlieferung, *f.*, Verrath, *m.*, Verrätherei, *f.*; 2) Ueberlieferung, Tradition, *f.*

Прéданность, *f.*, Ergebenheit, Zuneigung, Anhänglichkeit, *f.*

Прéданный, *adj.*, ergeben, zugethan, anhänglich.

Предáтель, *m.*, **-тельница,** Verräther, *m.*, Verrätherin, *f.*

Предáтельски, *adv.*, verrätherischer Weise.

Предáтельскій, *adj.*, verrätherisch.

Предáтельство, Verrath, *m.*, Verrätherei, *f.*

Предáть. *s.* **Предавáть.**

Предбýдущій, *adj.*, bevorstehend, künftig.

Предвáрительно, *adv.*, vorläufig.

Предвáрительный, *adj.*, vorläufig, vorhergehend, vorbereitend, einleitend.

Предваря́ть, предвари́ть, *v. a.*, 1) кого́ — чѣмъ zuvorkommen, Einem (z. B. рабóтой in der Arbeit); 2) кого — о чѣмъ Einen im voraus etwas wissen lassen, Einem Nachricht geben, über etwas; меня́ предвари́ли о его́ пріѣздѣ man hat mir im voraus seine Ankunft gemeldet; 3) что — чѣмъ vorbeugen (einem Uebel); verhüten, beseitigen, etwas.

Предвíдѣніе, Vorhersehen, Voraussehen, *n.*

Предвúдѣть, что, *v. a.*, vorhersehen, -merken; voraussehen; **-ся,** *v. p.*, vorausgesehen werden.

Предводи́тель, *m.*, Anführer, *m.*; п. дворя́нства Adelsmarschall, *m.*; **-тельница,** Anführerin, *f.*

Предводи́тельство, Führung, *f.*, Oberbefehl, *m.*, Commando, *n.*

Предводи́тельствовать, кѣмъ, чѣмъ, *v. n.*, anführen, etwas, Einen; commandiren, Einen; den Oberbefehl haben, über Einen, etwas.

Предводи́ть, кого́ oder кѣмъ führen, leiten; п. войскóмъ ein Heer anführen; п. собра́ніемъ in einer Versammlung den Vorsitz führen; **-ся,** *v. p.*, geführt werden.

Предвозвѣщáть, предвозвѣсти́ть, *v. a.*, 1) кого́ — о чѣмъ Einen im voraus etwas wissen lassen, Einem Nachricht geben, über etwas; 2) что, vorherverkündigen, -sagen; prophezeien; **-ся,** *v. p.*, prophezeit werden, etc.

Предвѣстіе, 1) Vorherverkündigung, *f.*; 2) Vorzeichen, *n.*, Vorbedeutung, *f.*; 3) Vorgefühl, *n.*

Предвѣстникъ, -ница, Vorherverkündiger, Vorbote, *m.*; V-rin, V-tin, *f.*

Предвѣчный, *adj.*, ewig; ohne Anfang und Ende.

Предвѣщáтель, *m.* **-тельница,** Vorherverkündiger, Vorbote, *m.*; V-rin, V-tin, *f.*

Предвѣщáть, предвѣсти́ть, *v. a.*, 1) что — кому́ vorherverkündigen, -sagen; prophezeien, Einem, etwas; 2) что, (vor)bedeuten, als Vorzeichen dienen; э́ти слýхи предвѣщáютъ что́-то недóброе diese Gerüchte deuten etwas Schlimmes an; 3) предвѣсти́ть, кого́ — о чѣмъ Einen vorbereiten, auf etwas; Einem im voraus Nachricht geben, über etwas.

Предержáщій, *adj.*, ober; Ober-; предержáщія влáсти die obrigkeitliche Gewalt.

Предзнаменова́ніе, Vorzeichen, *n.*, Vorbedeutung, *f.*, Vorbote, *m*,

Предзнаменова́ть, предзнаменóвывать, что, *v. a.*, vorherverkündigen, vorbedeuten; **-ся,** *v. p.*, vorherverkündigt werden.

Предисло́віе, Vorwort, *n.*, Vorrede, *f.*

I. Пре́дки, *pl.*, *gen.* **Пре́дковъ,** Vorfahren, Ahnen, *pl. m.*

II. Пре́дки, *pop.*, *pl. m.*, Zukünftiges, *n.*, Zukunft, *f.*; пре́дки у Бóга въ рукáхъ die Zukunft liegt in Gottes Hand.

Предлага́ть, предложи́ть, что — кому́, *v. a.*, anbieten, vorschlagen; предложи́ть

по́сть zu essen anbieten; bewirthen; п. тость einen Toast ausbringen; п. сравне́нію einen Vergleich vorschlagen; п. вопро́съ eine Frage aufstellen; **-ся**, *v. p.*, angeboten werden, etc.

Предлежа́ть, кому́, *v. n.*, 1) vorliegen; 2) *fig.* bevorstehen.

Предло́гъ, 1) Vorwand, *m.*: ты то́лько захоти́, а предло́гъ найдётся es findet sich immer ein Vorwand, wenn man nur will; 2) Präposition, *f.*, Vorwort, *n.*

Предложе́ніе, 1) Vorlegung, *f.* (усло́вій der Bedingungen); Vorsetzen, *n.* (z. B. вина des Weines); 2) кому́, Vorschlag, Antrag, *m.*, Anerbieten, *n.*; 3) грамматическое п., Satz, *m.* (in der Grammatik).

Предложи́ть, *s.* **Предлага́ть**.

Предло́жный, *adj.*, mit einer Präposition verbunden gebräuchlich; Präpositional-.

Предме́тный, *adj.*, objectiv, gegenständlich.

Предме́тъ, 1) Gegenstand, *m.*, Object, *n.*; пр. сочине́нія Gegenstand der Abhandlung; внѣшніе предметы Aussendinge, *pl. n.*; 2) *fig.* - желаній, стараній Zweck, *m.*, Absicht, *f.*; это у него уже давно въ предме́тѣ das ist schon lange ihre Absicht.

Предмѣ́стникъ, **-ница**, Vorgänger, *m.*, V-rin, *f.* (im Amte).

Предмѣ́стье, Vorstadt, *f.*

Предназнача́ть, **предназна́чить**, *v. a.*, 1) кого́ — куда́, vorausbestimmen, Einen zu etwas; 2) что, voraus-, vorherbestimmen.

Предназначе́ніе, Vorausbestimmung, Vorherbestimmung, *f.*

Предназна́чить, *s.* **Предназнача́ть**.

Преднамѣрева́ться, **преднамѣ́риться**, *v. r.*, beabsichtigen, die Absicht, in A. haben.

Преднамѣ́ренный, *part. pr.*, absichtlich, vorsätzlich.

Предначе́ртывать, **предначерта́ть**, что, *v. a.*, vorläufig entwerfen; **-ся**, *v. p.*, vorläufig entworfen werden.

Предначертаніе, vorläufiger Entwurf.

Предначерта́ть, *s.* **Предначе́ртывать**.

Пре́докъ, Vorfahr, *m.*

Предопредѣле́ніе, Vorherbestimmung, Fügung, *f.*

Предопредѣля́ть, **предопредѣли́ть**, что, *v. a.*, vorherbestimmen, fügen; **-ся**, *v. p.*, vorherbestimmt werden.

Предоставле́ніе, Anheimstellung, Freistellung, Ueberlassung, *f.*

Предоставля́ть, **предоста́вить**, что — кому, *v. a.*, anheimstellen, freistellen, überlassen; предоставь э́то мнѣ, a) stelle mir das anheim; überlass es mir; b) diese Angelegenheit ist meine Sache; **-ся**, *v. p.*, anheimgestellt werden.

Предостерега́ть, **предостере́чь**, кого́ — отъ чего́, *v. a.*, warnen, behüten, Einen, vor etwas; **-ся**, *v. r.*, sich hüten, in Acht nehmen; — *v. p.*, gewarnt werden.

Предостереже́ніе, Warnung, Behütung, *f.*

Предостере́чь, *s.* **Предостерега́ть**.

Предосторо́жность, *f.*, Vorsichtigkeit, Vorsicht, Behutsamkeit, *f.*; **-жный**, *adj.*, vorsichtig, behutsam.

Предосудительность, *f.*, das Tadelnswerthe, *n.*, Anstössigkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, tadelnswerth, anstössig.

Предотвраща́ть, **предотврати́ть**, что, *v. a.*, vorbeugen, einer Sache; verhüten, abwenden, beseitigen, etwas; **-ся**, *v. p.*, verhütet werden.

Предотвраще́ніе, Vorbeugung, Verhütung, Beseitigung, *f.*

Предохране́ніе, Verhütung, Bewahrung, *f.*

Предохрани́тельный, *adj.*, verhütend, bewahrend, vorbeugend, Präventiv-.

Предохраня́ть, **предохрани́ть**, что — отъ чего́, *v. a.*, behüten, schützen, verwahren, Einen vor etwas; **-ся**, *v. r.*, отъ чего́, sich schützen, hüten, vor etwas; — *v. p.*, behütet werden.

Предписа́ніе, 1) Vorschrift, Verordnung, *f.*, 2) schriftlicher Befehl.

Предписа́ть, *s.* **Предпи́сывать**.

Предпи́сываніе, Vorschreiben, Verordnen, *n.*

Предпи́сывать, **предписа́ть**, что — кому́, *v. a.*, vorschreiben, verordnen, Einem etwas; **-ся**, *v. p.*, vorgeschrieben werden.

Предполага́ть, **предположи́ть**, что, *v. a.*, 1) voraussetzen, annehmen, meinen; э́того и предполагать нельзя́ das kann man nicht einmal voraussetzen; 2) beabsichtigen, gedenken; предполага́ю ѣхать за́втра ich beabsichtige morgen zu fahren; **-ся**, *v. p.*, vorausgesetzt werden.

Предположе́ніе, 1) Voraussetzung, Vermuthung, *f.*; 2) Beabsichtigung, Absicht, *f.*

Предположи́тельный, *adj.*, muthmasslich, vermuthlich.

Предположи́ть, *s.* **Предполага́ть**.

Предпосла́дній, *adj.*, vorletzt.

Предпосыла́ть, **предосла́ть**, что — чему́, *v. a.*, vorausschicken, voranstellen, etwas einer Sache; **-ся**, *v. p.*, vorausgeschickt werden.

Предпоче́сть, *s.* **Предпочита́ть**.

Предпочита́ніе, Vorziehen, *n.*, Bevorzugung, *f.*

Предпочита́ть, **предпоче́сть**, что, кого́ — чему́, *v. a.*, vorziehen, bevorzugen, etwas, Einen vor etwas; den Vorzug geben, Einem vor Jemandem; **-ся**, *v. p.*, vorgezogen werden.

Предпочте́ніе, Vorzug, *m.*, Bevorzugung, *f.*

Предпочти́тельно, *adv.*, vorzugsweise.

Предпочти́тельность, *f.*, Vorzüglichkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, vorzüglich.

Предпринима́ть, **предприня́ть**, что, *v. a.*, unternehmen; **-ся**, *v. p.*, unternommen werden.

Предпріи́мчивость, *f.*, Unternehmungsgeist, *m.*; **-чивый**, *adj.*, unternehmend.

Предпрія́тіе, Unternehmen, *n.*, Unternehmung, *f.*

Предразсу́докъ, Vorurtheil, *n.*

Предрека́ть, **предре́чь**, что, *v. a.*, vorhersagen, weissagen, prophezeien; **-ся**, *v. p.*, vorhergesagt werden, etc.

Предсказа́ніе, Vorhersagung, Weissagung, Prophezeiung, *f.*

Предсказа́тель, *m.*, **-тельница**, Wahrsager, Prophet, *m.*; W-rin, P-tin, *f.*

Предсказывать, **предсказа́ть**, что, *v. a.*, vorhersagen, weissagen, prophezeien; **-ся**, *v. p.*, vorhergesagt werden.

Предсме́ртный, *adj.*, vor dem Tode sich zutragend; Todes-, Sterbe-; п-ое показа́ніе Busse (*f.*) eines Sterbenden; п-ое жела́ніе der letzte Wunsch (eines Sterbenden).

Представа́ть, предста́ть, чему́ oder передъ кѣмъ, *v. n.*, sich stellen, Einem; erscheinen, vor Einem, vor etwas.

Представи́тель, *m.*, **-тельница,** Vertreter, Stellvertreter, Repräsentant, *m.*; V-rin, St-rin, R-tin, *f.*

Представи́тельство, Vertretung, Repräsentation, *f.*

Представи́ть, *s.* **Представля́ть.**

Представле́ніе, 1) коме́діи, Vorstellung, Aufführung, *f.* (einer Komödie); 2) о чёмъ — по нача́льству Vorstellung, Unterbreitung, *f.* (einer Sache bei der Obrigkeit); 3) — доказа́тельствъ Beibringung, *f.* (der Beweise).

Представля́ть, предста́вить, *v. a.*, 1) кого́, что — куда́ führen, bringen, Einen, etwas irgendwohin; 2) кого́ — кому́, vorstellen, Einen Einem; 3) кого́ — къ чему́ vorstellen, vorschlagen Einen (z. B. къ чину zum Avancement; къ награ́дѣ zur Belohnung); 4) что oder о чемъ — кому́ vorlegen, unterbreiten, etwas (z. B. высшему нача́льству der Obrigkeit); vorlegen, etwas (на благоусмотрѣніе zur Ansicht; на обсужде́ніе zur Beurtheilung); 5) что, darstellen, schildern, etwas; эта картина представля́етъ морско́й бо́й dieses Gemälde stellt eine Seeschlacht dar; 6) кого — изъ себя́ darstellen; онъ удивительно хорошо представля́етъ пья́наго er stellt ganz vortrefflich einen Betrunkenen dar; 7) себѣ — что sich etwas einbilden, vorstellen; представь себѣ мое положе́ніе stelle dir meine Lage vor; **-ся,** *v. r.*, 1) sich darbieten; когда представится случа́й, то —, wenn sich eine Gelegenheit darbieten wird, so —; 2) vorkommen; мнѣ представи́лось es kam mir vor; 3) кому́ sich (bei) Jemandem vorstellen; ему́ слѣ́дуетъ представи́ться нача́льству er muss sich bei seinen Vorgesetzten vorstellen, präsentiren; — *v. p.*, vorgestellt werden, etc.

Предста́тель, *m.*, Vertreter, Beschützer, Fürsprecher, Patron, Protector, *m.*

Предста́тельствовать, за кого́ — передъ кѣмъ, *v. n.*, Fürsprache thun, sich verwenden, für Einen.

Предстоя́тель, *m.*, Vorstehender, Vorsteher, *m.*

Предстоя́ть, *v. n.*, 1) чему́, stehen, vor etwas; vorstehen; 2) кому́, bevorstehen; мнѣ предстои́тъ не мало трудовъ mir stehen nicht wenige Mühen in Aussicht.

Предсѣда́тель, *m.*, Vorsitzender, Präsident, *m.*; **-тельскій,** *adj.*, Präsidenten-.

Предсѣда́тельство, 1) Vorsitz, *m.*; 2) Präsidium, *n.*

Предсѣда́тельствовать, *v. n.*, den Vorsitz haben, führen; präsidiren.

Предте́ча, Vorgänger, Vorbote, *m.*; Іоаннъ Предте́ча Johannes der Vorläufer (der Täufer).

Предте́ченскій, *adj.*, zu Ehren Johannes des Vorläufers.

Предубѣжда́ть, предубѣди́ть, кого́, *v. a.*, Einem eine üble Meinung von Jemandem beibringen; **-ся,** *v. r.*, ein Vorurtheil gegen etwas fassen; — *v. p.*, voll Vorurtheile werden; онъ сильно противъ тебя́ предубѣжде́нъ er hat ein starkes Vorurtheil gegen dich gefasst.

Предубѣжде́ніе, Vorurtheil, *n.*

Предувѣдомить, *s.* **Предувѣдомля́ть.**

Предувѣдомле́ніе, 1) vorläufige Benachrichtigung; vorläufige Ankündigung; 2) Vorwort, *n.*

Предувѣдомля́ть, предувѣдомить, кого́ — о чёмъ, *v. a.*, vorher benachrichtigen, Einen über etwas; vorher melden, anzeigen, Einem, wissen lassen, Einen etwas; **-ся,** *v. p.*, vorläufig von etwas benachrichtigt werden.

Предуга́дывать, предугада́ть, что, *v. a.*, zum Voraus rathen, errathen; voraussehen, ahnen; **-ся,** *v. p.*, vorausgesehen werden, etc.

Предуготовля́ть oder **предуготовля́ть, предуготовить,** что, *v. a.*, vorbereiten; **-ся,** *v. p.*, vorbereitet werden.

Предупредительность, *f.*, Zuvorkommenheit, *f.*; **-тельный,** *adj.*, 1) zuvorkommend; 2) vorbeugend; -ныя мѣ́ры Vorsichtsmassregeln, *pl. f.*

Предупрежда́ть, предупреди́ть, *v. a.*, 1) кого́ — гдѣ zuvorkommen, Einem, irgendwo; 2) кого́ — о чёмъ vorläufig benachrichtigen, Einen, über etwas; 3) кого́ — чѣмъ überholen, Einen, in etwas; zuvorkommen, Einem in etwas; 4) что, vorbeugen, etwas; Vorsichtsmassregeln ergreifen, gegen etwas; п. чьи желанія Jemandes Wünschen zuvorkommen.

Предупрежде́ніе, Zuvorkommen, *n.*, Vorbeugung, *f.*

Предусма́тривать, предусмотрѣ́ть, что, *v. a.*, voraussehen; vorhersehen; **-ся,** *v. p.*, vorausgesehen werden.

Предусмотри́тельно, *adj.*, mit Einsicht, mit Scharfsinn.

Предусмотри́тельность, *f.*, Scharfsichtigkeit, *f.*, Scharfsinn, *m.*, Einsicht, *f.*; **-тельный,** *adj.*, scharfsinnig, scharfsichtig, einsichtsvoll.

Предчу́вствіе, Vorgefühl, *n.*, Ahnung, *f.*

Предчу́вствовать, что, *v. a.*, vorherempfinden, ahnen; **-ся,** *v. p.*, vorherempfunden werden.

Предше́ственникъ, -нница, Vorgänger, *m.*, V-rin, *f.*

Предше́ствовать, *v. n.*, 1) кому́, чему́, vorangehen, Einem; anführen, Einen; 2) vorhergehen.

Предъ (предо́, пе́редъ, передо́), *Praep.*, vor, regiert I. den *Acc.* auf die Frage куда́ wohin? wenn die Bewegung vor einen Gegenstand hin bezeichnet wird; скоро предстану пе́редъ Бо́га bald werde ich vor Gott treten; II. auf die Frage гдѣ wo? wenn die Ruhe vor einem Gegenstande angegeben wird; говорю́, какъ пе́редъ Бо́гомъ ich rede, als ob ich vor Gott stände (bei Gott).

Предъи . . . , *s.* **Преды . . . .**

Предъобѣденный, *adj.*, vormittägig.

Предъявля́тель, *m.*, **-тельница,** Vorzeiger, Ueberbringer, *m.*; V-rin, Ue-rin, *f.*

Предъявля́ть, *s.* **Предъявля́ть.**

Предъявле́ніе, Vorzeigung, Vorweisung, *f.*; пр. вексе́ля Präsentation (*f.*) eines Wechsels.

Предъявля́ть, предъяви́ть, что — кому́ — гдѣ, *v. a.*, vorzeigen, vorweisen; пр. вексель einen Wechsel präsentiren; **-ся,** *v. p.*, vorgezeigt werden, vorgewiesen werden; заёмное письмо́ предъявлено ко

взысканію die Schuldverschreibung ist ein-, ausgeklagt.

Предыду́щій, *adj.*, vorhergehend, vorig.

Преде́лъ, Grenze, *f.*, Gebiet, Ende, Ziel, *n.*

Прее́мникъ, -ница, Nachfolger, Erbe, *m.*; Nachfolgerin, Erbin, *f.*

Прее́мственно, *adv.*, nach dem Erbfolgerecht.

Прее́мственность, *f.*, Nachfolge, *f.*; **-ственный**, *adj.*, erblich.

Прее́мство, Nachfolge, *f.*; по прее́мству der Nachfolge, der Erbfolge gemäss.

Пре́жде, 1) *adv.*, ehedem, ehemals, früher, sonst; 2) *Praep.*, regiert den *Genetiv*, vor; прежде насъ vor uns.

Преждевре́менно, *adv.*, vor der bestimmten Zeit, vorzeitig.

Преждевре́менность, *f.*, Frühzeitigkeit, Vorzeitigkeit, *f.*; **-нный**, *adj.*, vorzeitig, frühzeitig.

Пре́жній, *adj.*, früher, vorig, ehemalig.

Президе́нтъ, Präsident, Vorsitzender, *m.*; **-де́нтскій**, *adj.*, dem Präsidenten eigen, gehörig; Präsidenten-.

Презира́ть, презре́ть, кого́, что oder чѣмъ, *v. a.*, verachten, verschmähen, geringschätzen; презре́ть бы твое предсказа́ніе! hätte man deine Prophezeiung nicht berücksichtigt(unberücksichtigt gelassen)! **-ся**, *v. p.*, verachtet werden.

Презри́тельно, *adv.*, verächtlich; mit Verachtung.

Презри́тельный, *adj.*, verächtlich.

Презре́ніе, Verachtung, *f.*

Презре́нно, *adv.*, verächtlich; mit Verachtung.

Презре́нный, *adj.*, 1) verachtet; 2) verächtlich.

Презре́ть, *s.* **Презира́ть.**

Пре́зусъ, Präsident, *m.*

Презизоби́ловать, чѣмъ, *v. n.*, Ueberfluss haben, an etwas; strotzen, von etwas.

Преиму́щественно, *adv.*, vorzugsweise, besonders, hauptsächlich.

Преиму́щественный, *adj.*, vorzüglich.

Преиму́щество, Vorzug, Vorrang, *m.*, Vorrecht, *n.*; преиму́щества дворя́нскаго сосло́вія die Vorrechte des Adels.

Прейскура́нтъ, Preiscourant, *m.*, Preisverzeichniss, *n.*

Преиспо́дній, *adj.*, sehr tief; unterirdisch.

Преиспо́дняя (als *Subst.*), Unterwelt, Hölle, *f.*

Прекло́нность, *f.*, 1) Geneigtheit, Neigung, *f.* Hang, *m.*; 2) возраста Hinfälligkeit *(f.)* des Alters; **-нный**, *adj.*, 1) чему́ geneigt, neigend, leicht zu bewegen, zu etwas; 2) во́зрастъ hinfällig, vorgerückt (vom Alter).

Прекланя́ть, прекло́нить, *v. a.*, 1) что, neigen, biegen, beugen; п. го́лову das Haupt neigen, senken; 2) кого́ Einen für sich gewinnen; этого челове́ка не прекло́нишь diesen Mann wird man nicht dazu bewegen können; **-ся**, *v. r.*, 1) sich neigen, sich beugen; 2) *fig.* на что sich zu etwas bewegen lassen; — *v. p.*, geneigt werden; *fig.* bewogen werden.

Прекосло́вить, кому́, чему́, *v. a.*, widersprechen, Einem; Einrede thun, Widerspruch, Einspruch erheben, einen Einwurf machen, gegen etwas.

Прекра́сно, *adv.*, sehr schön; wunderschön, herrlich; вотъ п.! das ist schön; das gefällt mir!

Прекра́сный, *adj.*, sehr schön; herrlich; п-ый полъ das schöne Geschlecht.

Прекраща́ть, прекрати́ть, *v. a.*, 1) знако́мство abbrechen (die Bekanntschaft); 2) торго́влю aufgeben, den Handel; 3) вое́нныя дѣйствія die Feindseligkeiten einstellen (im Kriege); свой вечера́ seine Gesellschaftsabende einstellen; 4) спо́ры beilegen, beseitigen (Streitigkeiten); **-ся**, *v. r.*, endigen, aufhören; на́ша дру́жба прекрати́лась mit unserer Freundschaft ist es aus; — *v. p.*, abgebrochen werden, etc.; тя́жба прекращена́ der Prozess ist zu Ende.

Прекраще́ніе, Abrechnung, Abschaffung, Beendigung, Beilegung, Beseitigung, Unterbrechung, *f.*

Прелести́тель, -ница, 1) Verführer, *m.*, Verin, *f.*; 2) schöner Mensch, reizende Schöne, eine Schönheit.

Прелести́тный, *adj.*, reizend, verführerisch, einnehmend, schön, vortrefflich.

Пре́лесть, *f.*, 1) Reiz, *m.*, Anmuth, *f.*; э́то п. das ist reizend, wunderschön; 2) Arglist, *f.*

Преломи́ть, *s.* **Преломля́ть.**

Преломле́ніе, Brechen, *n.*; пр. хлѣба на та́йной ве́чери das Brechen des Brodes beim Abendmahl; пр. луче́й све́та Strahlenbrechung, Refraction, *f.*

Преломля́емость, *f.*, Reflexibilität, *f.*

Преломля́ть, преломи́ть, что, *v. a.*, brechen (z. B. хлѣбъ Brot brechen); **-ся**, *v. r.*, zerbrechen, brechen (*v. n.*); — *v. p.*, gebrochen werden.

Прельща́ть, прельсти́ть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, 1) reizen, locken, einnehmen, Einen durch etwas; 2) verführen, verleiten, Einen, durch etwas; **-ся**, *v. r.*, чѣмъ, 1) sich einnehmen lassen von Einem; sich verlieben, in Einen; sich verführen, verleiten lassen; — *v. p.*, gereizt werden, etc.

Прелюбоде́й, -де́йка, Ehebrecher, *m.*, Erin, *f.*

Прелюбодѣйствовать, *v. n.*, ehebrechen; einen Ehebruch begehen.

Прелюбоде́яніе, Ehebruch, *m.*

Прелю́дія, Präludium, Vorspiel, *n.*

Пре́мія, Prämie, *f.*

Премно́го, *adv.*, sehr viel; п. благода́рен danke sehr.

Прему́дрость, *f.*, Allweisheit, Weisheit, *f.*; **-му́дрый**, *adj.*, allweise, sehr weise.

Пренебрега́ть, пренебре́чь, чѣмъ, *v. n.*, 1) verachten, geringschätzen, etwas; 2) nicht beachten; verschmähen, etwas; sich hinwegsetzen, über etwas; **-ся**, *v. p.*, verachtet werden, etc.

Пренебреже́ніе, 1) Verachtung, Geringschätzung, *f.*; 2) Verschmähen, *n.*

Пренебре́чь, *s.* **Пренебрега́ть.**

Пре́ніе, Streit, Wortstreit, Zank, Disput, *m.*, Debatte, *f.*

Преоблада́ніе, Vorherrschen, *n.*

Преобладать, гдѣ, кѣмъ, чѣмъ oder въ чѣмъ, *v. n.*, vorherrschen, irgendwo; sich auszeichnen, den Vorrang haben, vor Einem; die Obergewalt haben, über Einen.

Преобража́ть, преобрази́ть, что, *v. a.*, um-

gestalten, umwandeln, verwandeln; **-ся**, *v. r.*, sich umgestalten, verwandeln; — *v. p.*, umgestaltet werden, etc.

Преображе́ніе, Umgestaltung, Verwandelung, *f.*; II. Господне Verklärung *(f.)* Christi; **-же́нскій**, *adj.*, auf die Verklärung Christi sich beziehend.

Преобразова́ніе, Umgestaltung, Umbildung, Reorganisation, Reform, *f.*

Преобразова́тель, *m.*, **-тельница**, Einer (Eine), der (die) etwas umgestaltet, umbildet, Reorganisator, *m.*

Преобразова́тельный, *adj.*, umgestaltend, umbildend.

Преобразо́вывать, **преобразова́ть**, что, *v. a.*, umgestalten, umbilden, reorganisiren; **-ся**, *v. p.*, umgestaltet werden, etc.

Преодолѣва́ть, **преодоле́ть**, что, кого́, *v. a.*, überwinden, überwältigen, bezwingen, besiegen, beseitigen; **-ся**, *v. p.*, überwunden werden, etc.

Преодоле́ніе, Ueberwindung, Ueberwältigung, Besiegung, Beseitigung, *f.*

Преодоле́ть, *s.* **Преодолѣва́ть.**

Преосвяще́нный, -нѣйшій, *adj.*, hochwürdig; п. влады́ко hochwürdiger Herr.

Преосвяще́нство, Eminenz, Hochwürden, *f.*

Препара́тъ, Präparat, *n.*

Препина́ніе, Hindern, Aufhalten, *n.*, Verhinderung, *f.*; знакъ препина́нія Interpunktionszeichen, Satzzeichen, *n.*

Препира́ться, съ кѣмъ, *v. rec.*, streiten, disputiren, mit Einem.

Преподава́ніе, 1) Unterrichten, Vortragen, *n.*; 2) Unterricht, Vortrag, *m.*

Преподава́тель, *m.*, **-тельница**, Lehrer, Docent, *m.*; Lehrerin, *f.*

Преподава́ть, **препода́ть**, что — кому́, *v. a.*, vortragen, Einem, etwas; Unterricht ertheilen, Einem in etwas; Vorlesungen halten, über etwas vor Einem; **-ся**, *v. p.*, vorgetragen werden, etc.

Преподо́біе, Ehrwürden (als Titel).

Преподо́бный, 1) *adj.*, ehrwürdig; 2) (als *Subst.*) Seliger, *m.*

Преполове́ніе, 1) Mitte, *f.*; 2) Mittwoch *(m.)* in der vierten Woche nach Ostern; праздникъ п-ія Fest *(n.)* der Wasserweihe.

Препо́на, Hinderniss, *n.*, Verhinderung, *f.*

Препоручи́ть, **препоруча́ть**, что — кому́, 1) anvertrauen, empfehlen; 2) auftragen, übertragen, Einem etwas; beauftragen, Einen, mit einer Sache.

I. Препровожда́ть, препрове́сть, вре́мя — чѣмъ oder въ чѣмъ, *v. a.*, zubringen (die Zeit); **-ся**, *v. p.*, zugebracht werden.

II. Препровожда́ть, препроводи́ть, что, кого́ — куда́, *v. a.*, übersenden, überschicken, verschicken; **-ся**, *v. p.*, übersandt werden.

Препровожде́ніе, 1) вре́мени Verbringen, Zubringen *(n.)* der Zeit; 2) какой — либо ве́щи Uebersendung, *f.*

Препя́тствіе, Hinderniss, *n.*, Widerstand, *m.*

Препя́тствовать, кому́ oder чему́ — въ чемъ, *v. n.*, hindern, Einen, an etwas; hinderlich sein, im Wege stehen, Einem, bei einer Sache; in den Weg legen, Einem etwas.

Прерва́ть, *s.* **Прерыва́ть.**

Прерогати́ва, Prärogative, *f.*, Vorrecht, *n.*

Прерыва́ть, прерва́ть, что, *v. a.*, 1) abbrechen (z. B. разгово́ръ das Gespräch; знако́мство die Bekanntschaft); 2) unterbrechen; сообще́нія die Communication; **-ся**, *v. p.*, abgebrochen werden, etc.

Преры́вистый, *adj.*, abgebrochen, unterbrochen.

Пресвѝтеръ, Priester, *m.*

Преслову́тый, *adj.*, berühmt, weltberühmt.

Преслѣдованіе, Verfolgung, Nachstellung, *f.*

Преслѣдователь, *m.*, **-тельница**, Verfolger, *m.*, Nachsteller, *m.*; V-rin, N-rin, *f.*

Преслѣдовать, кого́, что, *v. a.*, verfolgen, Einen; nachstellen, nachsetzen, nachjagen, Einem.

Пресмыка́ться, *v. n.*, kriechen.

Преставле́ніе, Ende, Verscheiden, *n.*, Hintritt, Tod, *m.*; п. свѣта Ende *(n.)* der Welt; Weltende, *n.*

Преставля́ться, престави́ться, *v. n.*, sterben, sich seinem Richter stellen.

Престарѣлый, *adj.*, sehr alt; hochbejahrt.

Престолонаслѣдіе, Thronfolge, *f.*

Престо́лъ, 1) Thron, *m.*; 2) Altar *(m.)* im Allerheiligsten.

Престо́льный, *adj.*, Thron-, Altar-.

Преступа́ть, преступи́ть, что, *v. a.*, übertreten, verletzen; **-ся**, *v. p.*, übertreten werden.

Преступле́ніе, 1) Uebertretung, *f.*; 2) Vergehen, Verbrechen, *n.*

Престу́пникъ, -ница, Verbrecher, *m.*, V-rin, *f.*

Престу́пный, *adj.*, verbrecherisch.

Пресуществле́ніе, Transsubstantiation, *f.*, Verwandlung *(f.)* des Brotes und Weines bei dem heiligen Abendmahl in den Leib und das Blut Christi.

Пре́съ, Presse, *f.* (als Werkzeug zum Pressen).

Пресыща́ть, пресы́тить, кого́, что, *v. a.*, übersättigen; **-ся**, *v. r.*, sich übersättigen; — *v. p.*, übersättigt werden.

Пресыще́ніе, Uebersättigung, *f.*

Пресы́щенный, *part. pr.*, übersättigt.

Пресѣка́ть, пресѣчь, что, *v. a.*, aufheben, abschaffen (z. B. злоупотребле́нія Missbräuche); **-ся**, *v. r.*, enden, endigen, источники пресѣклись die Quellen sind versiegt; — *v. p.*, aufgehoben werden, etc.

Претвори́ть, претвори́ть, что — во что, *v. a.*, verwandeln, umwandeln; **-ся**, *v. r.*, sich verwandeln; — *v. p.*, verwandelt werden.

Претенде́нтъ, Prätendent, Thronbewerber, *m.*

Претѐнзія, Prätension, Forderung, *f.*, Verlangen, *n.*, Anspruch, *m.*; э́та же́нщина съ большѝми претѐнзіями на свѣтскость и образова́ніе diese Frau macht grosse Ansprüche auf feinen Gesellschaftston und Bildung.

Претерпѣва́ть, претерпѣть, что, *v. a.*, erleiden, erdulden, ertragen, ausstehen; **-ся**, *v. p.*, erlitten werden, etc.

Претѝть, *s.* **Прещѝть.**

Преткновéніе, Hinderniss, *n.*, Anstoss, *m.*; ка́мень преткновéнія der Stein des Anstosses.

Преувели́чивать, преувели́чить, что, *v. a.*, übertreiben; grösser, wichtiger darstellen, etwas; **-ся**, *v. p.*, übertrieben werden.

Преуспѣва́ть, преуспѣ́ть, въ чёмъ, *v. n.*, fortschreiten, Fortschritte machen, gedeihen, in etwas.

Преуспѣ́яніе, Fortschritte, *pl. m.*; Gedeihen, *n.*

Преходи́ть, прейти́, *v. n.*, vorübergehen, vergehen, schwinden; dahin gehen.

Преходя́щій, *part.*, vorübergehend, vergänglich.

Пречистый, *adj.*, sehr rein; II-ая Дѣва die heilige Jungfrau.

Прещать, претить, *v. impers.*, einen Widerwillen, Ekel erregen; мнѣ претитъ мнѣ der Wein ist mir zuwider.

При, *praep.*, mit dem *Präpos.*, 1) bei, an; при заводѣ есть роща bei der Fabrik ist ein Wäldchen; онъ при заводѣ er ist bei der Fabrik angestellt; при случаѣ bei einer günstigen Gelegenheit; 2) unter; при Грозномъ unter Johann dem Schrecklichen; это было при царѣ Горохѣ das war zu Olims Zeiten; 3) in Gegenwart, im Beisein, Jemandes; при всѣхъ in Aller Gegenwart; это было при многихъ свидѣтеляхъ das fand vor vielen Augenzeugen statt; при тебѣ in deiner Gegenwart.

Прибáвить, *s.* **Прибавля́ть.**

Прибáвка, Zugabe, Zulage, *f.*

Прибавле́ніе, 1) Zugeben, Zulegen, *n.*; 2) Zusatz, Anhang, *m.*, Beilage, *f.*

Прибавля́ть, прибáвить, что, чего́ — къ чему́ oder во что, кому́, *v. a.*, zulegen, hinlegen; прибавь шагу beschleunige deinen Schritt; **-ся**, *v. r.*, zunehmen, wachsen: дни стало прибавляться die Tage fangen an zuzunehmen; — *v. p.*, zugelegt werden.

Прибáвокъ, Zugabe, Zulage, *f.*, Beitrag, *m.*, Ergänzung, *f.*

Прибáвочный, *adj.*, ergänzend; п-ое содержáніе Zulage *(f.)* zum Gehalt.

Прибаýтка, Witzwort, Wortspiel, *n.*; Witz, *m.*, Anekdote, *f.*

Приберега́ть, приберéчь, что, *v. a.*, bei Seite legen; verwahren, sparen; **-ся**, *v. p.*, bei Seite gelegt werden.

Прибивáть, прибúть, *v. a.*. 1) что — къ чему́, a) anschlagen, annageln (mit Nägeln); *у него кожаная конюшка рублёмъ гвоздёмъ прибита* er ist ein geiziger Filz; b) treiben, antreiben; вѣтромъ прибило къ берегу разбитую лодку der Wind trieb ein zerschlagenes Boot ans Ufer; c) niederschlagen; градомъ хлѣбъ прибило der Hagel hat das Korn niedergeschlagen; 2) прибить, кого Einen durchprügeln; пр. кого до полусмерти Einen halb todt schlagen; **-ся**, *v. r.*, sich zugesellen, sich anschliessen; чужáя корóва прибúлась въ стáду eine fremde Kuh hat sich bei der Heerde eingefunden; — *v. p.*, angeschlagen werden, etc.

Прибúвка, Anschlagen, Annageln, *n.*

Прибúвной, *adj.*, zum Anschlagen dienend.

Прибира́ніе, Aufräumen, Weglegen, *n.*

Прибира́ть, прибрáть, прибúрывать, *v. a.*, 1) комнаты aufräumen, in Ordnung bringen (Zimmer); 2) книги, платья — откýда — кудá wegnehmen, wegschaffen (Bücher, Kleider); прибери тряпки свой nimm deine Lappen (Kleider) weg (und lege sie an die gehörige Stelle); 3) голову den Kopf, das Haar frisiren; 4) что къ чему́ oder подъ что etwas Gleiches, Aehnliches, Passendes aussuchen, zu etwas; z. B. п. ключъ къ замку einen zu einem Schloss passenden Schlüssel aussuchen; п. мебельную матéрію подъ цвѣтъ обоевъ einen zu der Farbe der Tapeten passenden Möbelstoff aussuchen; 5) что — къ рукáмъ an sich raffen, sich etwas zu Gemüthe ziehen; 6) кого́ — въ рýки oder къ рукáмъ Einen streng halten; beherrschen, Einen; 7) (о Бóгѣ von Gott) прибрать кого́ Einen zu sich nehmen; наконéцъ-то Богъ прибралъ бѣднягу endlich hat Gott den Armen zu sich genommen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich zurecht machen, sich einrichten; 2) sich putzen, schmücken; 3) sich fortscheren, sich packen; приберись ты отсюда! packe dich von hier fort; 4) п. къ кому́ sich an Einen machen, Einem nachstellen, Einen aufs Korn nehmen; — *v. p.*, aufgeräumt werden.

Приближáть, приблúзить, что — къ чему́ *v. a.*, nähern, näher bringen, etwas, an etwas; **-ся**, *v. r.*, nahen, sich nähern, Einem; heranrücken, an, gegen etwas; — *v. p.*, genähert werden, etc.

Приближéніе, Annäherung, *f.*, Heranrücken, *n.*

Приближённый, къ кому́, *adj.*, genähert; nahe stehend, Einem; *pl.* приближённые (als *Subst.*) die nächste Umgebung.

Приблизúтельно, *adv.*, annähernd, annäherungsweise, ungefähr.

Приблизúтельность, *f.*, Nahbarkeit, Annäherung, *f.*, Ungefähre, *n.*; **-тельный**, *adj.*, annähernd, ungefähr.

Приблúзить, *s.* **Приближáть.**

Прибодря́ть, прибодри́ть, кого́, *v. a.*, aufmuntern, ermuntern, anspornen; **-ся**, *v. r.*, 1) Muth, sich ein Herz fassen; 2) sich brüsten.

Прибóй, (о волнáхъ) Brandung, *f.*

Прибóйный, *adj.*, an-, herantreibend, -getrieben; п-ыя дрова Treibholz, *n.*

Прибóръ, Zubehör, Geräth, Besteck (Etui), *n.*; столóвый пр. Gedeck, Couvert, *n.*; на сколько приборовъ накрывать? wieviele Couverts sollen aufgelegt werden; чертёжный пр. Reisszeug, *n.*

Прибрáть, *s.* **Прибира́ть.**

Прибрéжный, *adj.*, am Ufer gelegen.

Прибрéжье, Uferland, *n.*, Küstenstrich, *m.*

Прибывáть, прибы́ть, *v. n.*, 1) zunehmen; дня прибыло die Tage haben zugenommen; нашего полку прибыло unser Regiment hat sich vermehrt; водá прибываетъ das Wasser steigt; 2) kommen, ankommen, anlangen; посланникъ прибылъ der Gesandte ist eingetroffen.

Прибы́лой, *adj.*, hinzugekommen; п-áя водá das gestiegene Wasser.

Прибы́ль, *f.*, 1) Gewinn, Vortheil, *m.*; 2) Zuwachs, *m.*; 3) — воды́ Steigen *(n.)* des Wassers. [lich.

Прибы́льный, *adj.*, vortheilhaft, einträg-

Прибы́тіе, Ankunft, *f.*

Прибы́ть, *s.* **Прибывáть.**

I. Прибѣга́ть, прибѣгнуть, къ кому́ oder къ чему́, *v. n.*, seine Zuflucht nehmen, zu Einem, zu etwas; sich wenden, an Einen.

II. Прибѣга́ть, прибѣжáть oder прибѣчь, *v. n.*, hinzulaufen, herbeilaufen.

Прибѣ́жище, Zuflucht, *f.*, Zufluchtsort, Schutz, *m.*

Прива́живать od. **прива́ждать, прива́дить**, кого́, *v. a.*, 1) gewöhnen, angewöhnen; 2) кого́ — къ рука́мъ zähmen, zahm machen; **-ся**, *v. r.*, sich gewöhnen; — *v. p.*, gewöhnt werden.

Прива́ливать, приваля́ть, 1) *v. a.*, что — къ чему́ hinzuwälzen; an-, herumwälzen; привали́ть камень къ воротамъ einen Stein an den Thorflügel wälzen; 2) *v. n.*, a) къ бе́регу, пристани anlegen, ans Ufer; landen; b) куда — отку́да in Menge zusammenkommen, herbeiströmen; что наро́ду привали́ло! welch' eine Menge Volks ist zusammengeströmt! бѣда́ привали́ла das Unglück ist da! сча́стье (мнѣ) привали́ло das Glück ist mit mir; **-ся**, *v. r.*, sich heranwälzen; sich anlehnen; — *v. p.*, hinzugewälzt werden, etc.

Прива́лъ, 1) Anlegen, Landen, *n.*, 2) Landungsplatz, *m.*; 3) Halt, *m.*, Rast, *f.*

Приваривать, приварить, *v. a.*, 1) чего́, noch dazu kochen (z. B. щёй Kohlsuppe); 2) что, anschweissen, anschmieden (z. B. желѣзо Eisen); **-ся**, *v. p.*, 1) dazugekocht werden; 2) angeschweisst werden.

Прива́рокъ, приваръ, 1) Dazugekochtes, *n.*; 2) Alles was der Einquartierung ausser dem ihm vom Staate Verabfolgten seitens des Wirthes geliefert werden muss.

Прива́тный, *adj.*, privat; Privat-.

Приведе́ніе, 1) Herbeiführung, *f.*; п. къ прися́гѣ Vereidigung, *f.*; 2) Reduction, Verminderung, *f.*

Привезти́, *s.* **Привози́ть.**

Приверже́дничать, *v. n.*, launisch sein; Launen haben; ein Kostverächter sein.

Приве́рженецъ, Anhänger, *m.*

Приве́рженность, *f.*, Anhänglichkeit, *f.*; **-женный**, *adj.*, anhänglich, zugethan.

Привёртывать, привернуть, что, *v. a.*, andrehen, anschrauben; **-ся**, *v. p.*, angedreht werden, etc.

Приве́рчивать, привертѣ́ть, что, *v. a.*, andrehen, anschrauben; **-ся**, *v. p.*, angeschraubt werden.

Привести́, *s.* **Приводи́ть.**

Привива́ніе, Pfropfen, Impfen, *n.*; Impfung, *f.*

Прививать, привить, что — къ чему́, *v. a.*, 1) hineinflechten, hinzuflechten; привить одну́ верёвку къ другой einen Strick mit dem anderen zusammenflechten; 2) о́спу die Pocken einimpfen; 3) де́рево pfropfen, oculiren (einen Baum); **-ся**, *v. p.*, hineingeflochten werden.

Привива́ка, Pfropfen, Impfen, *n.*

Привива́нка, Pfropfen, Impfen, *n.*

Привива́ной, *adj.*, gepfropft, geimpft.

Привидѣ́ніе, Erscheinung, *f.*, Gespenst, *n.*

Привиде́ться, кому́, *v. c. impers.*, erscheinen, vorkommen; мнѣ бра́тъ привидѣ́лся — онъ въ ру́ку сонъ: онъ здѣсь! mein Bruder erschien mir im Traume, und der Traum ist in Erfüllung gegangen: er ist hier.

Привилегиро́ванный, *adj.*, privilegirt.

Привиле́гія, Privilegium, *n.*

Привинчивать, привинти́ть, что, *v. a.*, anschrauben, festschrauben; **-ся**, *v. p.*, angeschraubt werden, etc.

Привитіе, Pfropfen, Impfen, *n.*

Привива́ть, *s.* **Привива́ть.**

Привлека́тельность, *f.*, das Anziehende, Reizende, Einnehmende; Reiz, *m.*; **-ка́тельный**, *adj.*, anziehend, reizend, einnehmend.

Привлека́ть, привле́чь, что, кого́, *v. a.*, 1) heranziehen, herbeischleppen; 2) anziehen, reizen, einnehmen; дѣло э́то привлекло́ на себя́ о́бщее внима́ніе diese Sache hat die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gezogen; **-ся**, *v. r.*, sich herbeischleppen; — *v. p.*, herangezogen werden, etc.

Привлеченіе, 1) Heranziehen, *n.*; 2) Bestrickung, Fesselung, Verlockung, *f.*

Привле́чь, *s.* **Привлека́ть.**

Приводи́ть, привести́ oder **приве́сть, приважи́вать**, *v. a.*, 1) кого́ — къ кому́ oder куда́ führen, bringen; hin-, herbeiführen, Einen zu Einem; irgendwohin; приведи-ка ко мнѣ шалуна́! führe mal den Schelm zu mir her; 2) *fig.* кого́ — къ чему́ führen, bringen, Einen zu etwas; э́то привело́ меня́ къ убѣжденію dieses brachte mich zu der Ueberzeugung; 3) кого́ въ како́е-либо положе́ніе bringen, versetzen, Einen in eine Lage; приводи́ть кого́ въ краску Einen schamroth machen; ты меня́ въ у́жасъ приво́дишь du versetzest mich in Schrecken; онъ привелъ меня́ въ тупи́къ er machte mich stutzig; она́ привела́ его́ въ замѣша́тельство, въ затрудне́ніе sie machte ihn verwirrt, brachte ihn in Verlegenheit; привести́ кого́ въ па́мять Einen aus der Ohnmacht erwecken, zur Besinnung bringen; 4) что — къ чему́, во что bringen, etwas zu etwas; онъ привёлъ дѣло къ концу́ er brachte die Sache, führte den Process zu Ende; она́ приведе́тъ дѣла́ въ поря́докъ sie wird die Sache in Ordnung bringen; не мо́жетъ привести въ изве́стность его́ дохо́ды es wäre nicht übel seine Einkünfte in Erfahrung zu bringen; приведемъ дро́би къ одному́ знамена́телю bringen wir die Brüche unter einen Nenner; 5) что — изъ книгъ an-, aufführen, citiren (Stellen aus den Büchern); онъ на всё приво́дитъ доказа́тельства изъ Св. Писа́нія er führt für Alles Beweise aus der heiligen Schrift an; 6) привести́, *v. n.*, fügen (о Бо́гѣ von Gott); привелъ Го́споль опя́ть свидѣ́ться Gott hat es gefügt, dass wir uns wiedersehen; Богъ привёлъ умере́ть ему́ на чужо́йѣ Gottes Wille war es, dass er in der Fremde starb; и не приведи Богъ! bewahre Gott! Gott behüte! **-ся**, 1) *v. r.*, kommen, verwandt sein; она́ мнѣ приво́дится тёткой sie ist meine Tante; 2) *v. impers.*, sich fügen, vorkommen; вотъ и намъ привело́сь узна́ть го́ре so lernten auch wir den Kummer kennen; никогда́ не приводи́лось (приходи́лось) мнѣ ви́дѣть затме́нія es hat sich nie getroffen, dass ich eine Sonnenfinsterniss sah.

Приво́зить, привезти́ od. **приве́зть, прива́живать**, что — куда́, *v. a.*, zuführen, bringen, anfahren; **-ся**, *v. p.*, zugeführt werden, angefahren werden.

Приво́зный, *adj.*, zugeführt, importirt; п-ый това́ръ die Zuführwaaren, die Importartikel.

Приво́зъ, Zufuhr, Einfuhr, *f.*; су́конъ въ привозѣ мало die Tucheinfuhr ist gering

Приво́лье, freier Spielraum; у насъ ры́бѣ приво́лье, (отъ того) и на ры́бу приво́лье bei uns gedeihen die Fische gut, und daher haben wir vollauf davon.

Приво́льный, *adj.*, behaglich, gemächlich; bequem, gut gelegen.

Приворо́живать, приворожи́ть, *v. a.*, что — кому́, anzaubern, Einem etwas; кого́ — къ кому́, durch Zauberei fesseln, Einen an Jemanden; **-ся**, *v. p.*, angezaubert werden, etc.

Приворо́тный, *adj.*, 1) bei der Pforte befindlich; 2) *pop.*, Zauber-; **п-ый** корешо́къ Zauberwurzel, *f.*; *s.* **Корешо́къ**.

Приврáтникъ, Pförtner, Thürsteher, *m.*

Привставáть, привстáть, *v. n.*, sich ein wenig erheben (von seinem Sitze); aufstehen.

Привыкáть, привы́кнуть, къ чему́, *v. n.*, sich gewöhnen, an etwas; sich angewöhnen, etwas.

Привы́чка, Gewohnheit, Angewohnheit, *f.*, Gebrauch, *m.*, Sitte, *f.*

Привы́чный, *adj.*, gewohnt, herkömmlich.

Привѣ́тливо, *adv.*, auf eine freundliche Weise; höflich.

Привѣ́тливость, *f.*, freundliches, höfliches Entgegenkommen; Höflichkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, freundlich, höflich, entgegenkommend.

Привѣ́тный, *adj.*, höflich, bewillkommnend.

Привѣ́тственный, *adj.*, bewillkommnend; **п-ая рѣчь** Empfangsrede, *f.*

Привѣ́тствіе, Bewillkommnung, Begrüssung, *f.*, höflicher Empfang.

Привѣтствовать, кого́, *v. a.*, bewillkommnen, willkommen heissen, Einen; Einen höflich empfangen, begrüssen.

Привѣ́тъ, Bewillkommnungsgruss, *m.*, freundliche Begrüssung, höflicher Empfang.

Привѣшивать, привѣсить, *v. a.*, 1) что — къ чему́ an etwas anhängen, daranhängen; 2) что — къ неполному вѣсу am Gewichte zulegen, das Gewicht ausgleichen; **-ся**, *v. p.*, angehängt werden, an etwas; zugelegt werden, zu etwas.

Привя́занность, *f.*, Anhänglichkeit, *f.*; **-занный**, *adj.*, anhänglich, zugethan.

Привя́зать, *s.* **Привя́зывать**.

Привя́зка, 1) Anbinden, *n.*; 2) Band, *n.*, Schnur, *f.*, Strick, *m.*; 3) *fig.* Chicane, *f.*

Привя́чивость, *f.*, zänkisches Wesen; Zanksucht, Streitsucht, *f.*; **-чивый**, *adj.*, zanksüchtig; (gern) anbindend, mit Jemandem.

Привя́зываніе, Anbinden, Festbinden, *n.*

Привя́зывать, привязáть, *v. a.*, 1) что — къ чему́ — чѣмъ anbinden, festbinden, an etwas; 2) *fig.* кого́ — къ себѣ́ Einen fesseln, an sich; Einen an sich ziehen; **-ся**, къ кому́, *v. r.*, 1) sich anhängen, sich anschliessen, nicht von der Seite gehen, Einem; ко мнѣ этотъ нищій привязался, хо́дитъ по пята́мъ dieser Bettler hat sich mir angehängt und weicht nicht von meiner Spur; 2) Einem anhängen, ergeben sein; онъ къ нему́ страхъ какъ привяза́лся er liebt ihn sehr; 3) Einem etwas anhängen wollen; anbinden, mit Einem; онъ ко всякому слову привязывается er hat an einem jeden Worte etwas auszusetzen; не къ чему́ (въ нёмъ) привяза́ться! es lässt sich ihm nichts anhaben! — *v. p.*, angebunden werden, etc.

Прúвязь, *f.*, Strick, Riemen, *m.*, Schnur, Kette, *f.*; соба́ки на прúвязи die Hunde sind angebunden.

Пригарáть, пригорѣ́ть, пригáрывать, *v. n.*, anbrennen; жарко́е пригорѣ́ло der Braten ist angebrannt.

Прúгарь, *f.*, Angebranntes, *n.* (z. B. vom Brote).

Пригвáзживать, пригвоздúть, что — къ чему́, *v. a.*, annageln, etwas an etwas; *fig.* меня́ такъ и пригвоздúло къ землѣ́ ich blieb (vor Schreck) wie angenagelt stehen; **-ся**, *v. p.*, angenagelt werden.

Пригибáть od. **пригинáть, пригнýть**, что, *v. a.*, einbiegen, niederbeugen, niederbiegen; **-ся**, *v. p.*, eingebogen, niedergebeugt, niedergebogen werden.

Пригла́живать, пригла́дить, что, *v. a.*, glatt streichen, glatt kämmen, glätten; **-ся**, *v. p.*, glatt gestrichen, glatt gekämmt, geglättet werden.

Пригласúтельный, *adj.*, Einladungs-.

Приглашáть, пригласúть, кого́ — куда́, *v. a.*, einladen, zu sich bitten, rufen; zu sich kommen lassen; **-ся**, *v. p.*, eingeladen werden, gerufen werden.

Приглашéніе, Einladung, Aufforderung, *f.*

Приглядка, Achtgeben, Beobachten, *n.*; они́ въ приглядку (im Gegensatz zu въ прику́ску) чай съ сахаромъ пьютъ (*iron.* von Geizigen gesagt) sie trinken Thee, indem sie den Zucker nur ansehen.

Приглядывать, приглядѣ́ть, приглянýть, за чѣмъ, *v. n.*, die Aufsicht führen, haben über etwas; aufpassen, Acht geben, auf etwas.

I. Приглядываться, приглядѣ́ться, къ чему́, *v. n.*, 1) aufmerksam betrachten, besehen, scharf ansehen; 2) etwas absehen, durch öfteres Zusehen ablernen; 3) sich satt, überdrüssig sehen an etwas; etwas mit Gleichgültigkeit betrachten; ко всякому дива́ приглядишься man wird Alles gewohnt.

II. Приглядываться, приглянýться, кому́, *v. n.*, gefallen; in die Augen stechen; некакъ она́ ему́ приглянýлась ich glaube, sie hat ihm gefallen. [Einen).

Приглядъ, (за кѣмъ) Aufsicht, *f.* (über

Пригнáть, *s.* **Пригонáть**.

Пригнýть, *s.* **Пригибáть**.

I. Приговáривать, что — къ чему́, *v. a.*, etwas dazu sprechen; она́ гладитъ его́ по головкѣ, да „милое моё дитятко“ приговариваетъ sie streichelt ihm den Kopf und spricht dazu „mein liebes Kind“.

II. Приговáривать, приговорúть, *v. a.*, 1) кого́ — къ чему́ Einen verurtheilen, zu etwas; 2) кого́ — на что miethen, annehmen, dingen (für Geld); я приговорúлъ годова́го печника́ ich habe für das ganze Jahr mit einem Töpfer (Ofensetzer) abgemacht; **-ся**, *v. r.*, 1) sich müde sprechen; у меня́ языкъ приговорúлся meine Zunge ist müde vom Sprechen; 2) zum Ueberdruss werden beim öfteren Wiederholen; одно и тоже приговорится ein und dasselbe öfters wiederholt, wird endlich zum Ueberdruss; 3) къ чему́ oder на что sich aufdrängen, -dringen, womit; —

v. p., verurtheilt werden, gedungen werden.

Приговóръ, Urtheil, *n.*, Ausspruch, Rechtsspruch, *m.*, gerichtliches Erkenntniss, gerichtliche Entscheidung.

Пригоди́ться, *s.* **Пригожáться.**

Приго́дно, *adv.*, nützlich, dienlich, tauglich.

Приго́дность, *f.*, Nützlichkeit, Nutzbarkeit, Tauglichkeit, *f.*; **-дный,** *adj.*, nützlich, tauglich.

Пригожáться, пригоди́ться, кому́— къ чему́, *v. c.*, zu Statten, zu pass, gelegen kommen; nützlich, brauchbar sein; *не плюй въ колодецъ, пригодится напиться* speie nicht in den Brunnen, vielleicht musst du aus ihm trinken.

Приго́же. *adv.*, schön, hübsch; не приго́же ему́ дѣлать такъ es schickt sich nicht für ihn, so zu handeln.

Приго́женькій, *adj.*, (liebkos.) recht hübsch; niedlich; п-ое личко niedliches Gesichtchen.

Приго́жество, hübsches, schönes, einnehmendes Aeussere; Schönheit, *f.*

Приго́жій, *adj.*, 1) hübsch, schön, anmuthig, einnehmend; *не родись красивъ, не родись приго́же, родись счастливъ* sei nicht schön, sei nicht hübsch, sei glücklich; 2) nützlich, tauglich; онъ на э́то дѣло приго́жъ er ist zu diesem Geschäfte geeignet.

Приголодь, *f.*, Halbsattsein, *n.*; *пить опохмелодь, здоровей будешь* iss dich nur halbsatt, so wirst du gesunder sein.

Приголу́бливать, приголу́бить, кого, *v. a.*, liebkosen, hätscheln, Einen; **-ся,** *v. p.*, geliebkost, gehätschelt werden.

Приго́нный, *adj.*, 1) лѣсъ angeflösst (Holz); 2) скотъ herbeigetrieben (Vieh).

Пригоня́ть, приня́ть, прига́нивать, *v. a.*, 1) скотъ herbei-, herantreiben (Vieh); 2) лѣсъ flössen, anflössen (Holz); 3) что — къ чему́ passen, anpassen; ineinanderfügen; пригоня́й полови́цы плотне́е füge die Dielenbretter fest in einander; **-ся,** *v. p.*, herbeigetrieben werden, angeflösst werden.

При́городный, *adj.*, nahe bei der Stadt, unweit der Stadt gelegen.

При́городъ, Städtchen, *n.*, Flecken, *m.*

Приго́рокъ, kleiner Berg, Hügel, *m.*, Anhöhe, *f.*

При́горшни, *pl. f.*, beide hohle Hände zusammengehalten; zwei Hände voll; они́ зо́лото при́горшнями мѣряютъ sie messen das Gold mit vollen Händen (sie sind sehr reich).

Пригорѣлый, *adj.*, angebrannt, verbrannt (von Gebackenem).

Пригорѣть, *s.* **Пригара́ть.**

Пригорю́ниваться, пригорю́ниться, *v. c.*, niedergeschlagen, betrübt sein; den Kopf hängen lassen; gedankenvoll dasitzen; trübsinnig, schwermüthig werden, sein.

Приготáвливаніе, Zubereiten, Anrichten, Zurichten, *n.*

Приготáвливать oder **приготовля́ть, пригото́вить,** что, *v. a.*, bereiten, vorbereiten, zubereiten, zurechtmachen, zurichten, präpariren; **-ся,** *v. r.*, sich fertig machen, sich vorbereiten, sich rüsten, sich anschicken; они приготовля́ются къ бо́ю sie schicken sich zur Schlacht an; всё пригото́вится Alles wird zur rechten Zeit fertig sein.

Приготови́тельный, *adj.*, vorbereitend; п-ый классъ Vorbereitungsclasse, *f.*

Пригото́вить, *s.* **Приготáвливать.**

Приготовле́ніе, 1) чего́, Zubereitung, Zurichtung, *f.*; 2) къ чему́ Vorbereitung, Präparation, *f.*; приготовле́нія къ отъѣ́зду Vorkehrungen (*pl. f.*) zur Abreise.

Приготовля́ть, *s.* **Приготáвливать.**

Пригра́живать, пригрозить, кому́, *v. n.*, ein wenig drohen, Einem.

Пригрѣва́ть, пригрѣть, что, *v. a.*, ein wenig wärmen, erwärmen, etwas; онъ себѣ́ пригрѣ́лъ мѣсте́чко er sitzt (warm) in der Wolle; **-ся,** *v. p.*, erwärmt werden.

I. Пригу́ливать, пригульну́ть, *v. n.*, (unvoll.) sich bisweilen berauschen, betrinken; (voll.) sich ein Räuschchen anlegen.

II. Пригу́ливать, пригуля́ть, *v. a.*, 1) ребёнка ein unehelichés Kind gebären; 2) жи́ру, тѣла auf den Weideplätzen fetter werden.

Пригу́льный, *adj.*, 1) — скотъ aus einer fremden Heerde zugelaufenes Vieh; 2) ребёнокъ ausser der Ehe erzeugtes Kind; uneheliches Kind.

Придава́ть, прида́ть, что, чего́ — кому́, *v. a.*, zugeben, zulegen, hinzuthun, hinzufügen, etwas — Einem (einer Sache); придайте ру́бликъ и возьмите gebt noch einen Rubel zu und nehmt es; вотъ это-то и ду́ху придаётъ das ist eben, was mir noch Muth einflösst; вино придаётъ смѣлости Wein macht dreister; **-ся,** *v. p.*, zugegeben werden, etc.; дѣлу придана́ ва́жность der Sache ist eine zu grosse Wichtigkeit beigelegt.

Придавливать oder **придавля́ть, придави́ть,** что, *v. a.*, andrücken, niederdrücken, etwas; пр. па́лецъ, ногу den Finger, den Fuss klemmen, quetschen; **-ся,** *v. p.*, angedrückt werden.

Прида́ное, (als *Subst.*), Mitgabe, Mitgift, Aussteuer, *f.*

Прида́токъ, Zugabe, *f.*; онъ, наприда́токъ ещё и упря́мъ er ist noch dazu eigensinnig.

Прида́точный, *adj.*, hinzugegeben, hinzugethan; п-ое предложе́ніе Nebensatz, *m.*

Прида́ть, *s.* **Придава́ть.**

Придáча, Zugabe, Zulage, *f.*; взялъ дерéвню, да невѣсту на (въ) придачу er bekam ein Gut und noch die Braut dazu.

Придвéрie, Raum *(m.)* vor einer Thüre, Vorhalle, *f.*

Придвига́ть, придви́нуть, что — къ чему́, *v. a.*, anrücken, anschieben, näher rücken, etwas — an etwas; **-ся,** *v. r.*, heranrücken (*v. n.*), sich nähern; — *v. p.*, angerückt werden, etc.

Придво́рный, *adj.*, zum (fürstlichen) Hofe gehörig; п-ые чины́ Hofbeamte, *pl. m.*

Придéрживать, придержáть, что, *v. a.*, 1) anhalten, halten; (zu)halten helfen; придержи дверь, не пускай его! halte die Thüre zu, lass ihn nicht herein; э́того человѣка на́до придéрживать diesen Mann muss man kurz halten; придержи языкъ! halte deine Zunge im Zaum! schweige still; 2) придержать деньги alles Geld

verthun; п. вéщи alle Sachen verbrauchen; посýда придержалась das Geschirr ist verbraucht; **-ся**, *v. r.*, 1) за что sich halten, sich festhalten, an etwas; 2) чего́ sich halten, an etwas; они́ придéрживаются старины́ sie halten an den alten Sitten fest; онъ бывало придéрживался чарочки es war eine Zeit, da er den Becher, die Flasche liebte; 3) ausgegeben werden; дéнежки всѣ придержались alles Geld ist ausgegeben worden; 4) zuwider, überdrüssig werden; ружьé это придержалось мнѣ, и не глядѣлъ бы на него́ diese Flinte ist mir zuwider geworden, ich mag sie gar nicht ansehen.

Придира́ться, придра́ться, къ кому́, къ чему́, *v. r.*, Händel suchen, anbinden, mit Einem; ну что ты къ каждому слову придира́ешься! du hast bei jedem Worte etwas auszusetzen.

Придúрка, Händelsuchen, *n.*, Händel, *pl. m.*

Придúрчивый, *adj.*, händelsüchtig, zanksüchtig, streitsüchtig.

Придра́ться, *s.* **Придира́ться.**

Придти́, *s.* **Приходи́ть.**

Придубáсить, кого́, *v. a.*, durchprügeln, Einen.

Придýмывать, придýмать, что, *v. a.*, ausdenken, erdenken, ersinnen, aussinnen, erfinden, etwas; придýмай, какъ тутъ изворотúться! denke mal nach, wie man sich hier herauswickeln könnte; **-ся**, *v. p.*, ausgedacht werden, erdacht werden.

Прúдурь, *f.*, 1) Verrücktheit, *f.*, närrisches Wesen, *n.*; 2) Wunderlichkeit, *f.*; онá дѣвка съ прúдурью das ist ein Mädchen voller Wunderlichkeiten.

Придушúть, придушúть, кого́, *v. a.*, ersticken, erwürgen, erdrücken, Einen; пр. огóнь das Feuer ersticken, auslöschen (durch Zudecken).

Придыха́ніе, Hauch, *m.*, Aspiration, *f.*; густóе п. der starke Hauch (spiritus asper); тóнкое п. der schwache Hauch (spiritus lenis).

Придыха́тельная бýква, aspirirter Buchstabe.

Придѣва́ть, придѣ́ть, что — къ чему́, *v. a.*, anhängen, etwas an etwas; **-ся**, *v. p.*, angehängt werden.

Придѣ́лать, *s.* **Придѣ́лывать.**

Придѣ́лка, 1) Anmachen, *n.*; 2) angesetztes Stück.

Придѣ́лъ, kleiner Altar; Nebenaltar, *m.*

Придѣ́лываніе, Anmachen, *n.*

Придѣ́лывать, придѣ́лать, что — къ чему́, *v. a.*, 1) anmachen, anfügen, etwas an etwas; 2) noch etwas dazumachen, zu einer Sache; **-ся**, *v. p.*, angemacht werden.

Придѣ́льный, *adj.*, 1) zum Nebenaltar gehörig; п-ый алтарь Nebenaltar, *m.*; 2) angefügt, angesetzt; п-ая рýчка ein angesetzter Griff.

Придѣ́ть, *s.* **Придѣва́ть.**

Прижа́ть, *s.* **Прижима́ть.**

Прижéчь, *s.* **Прижига́ть.**

Приживáлка, Eine, die in einem reichen Hause das Gnadenbrot geniesst.

Приживáть, прижúть, 1) *v. a.*, дѣтей erzeugen (Kinder); 2) *v. n.*, у кого́ das Gnadenbrot essen, bei Einem; **-ся**, *v. r.*, 1) (о человѣкѣ vom Menschen) sich einleben; 2) (о растéніяхъ von Pflanzen) sich acclimatisiren; — *v. p.*, erzeugt werden.

Прижига́ніе, Anbrennen, *n.*, Aus-, Todtbrennen, *n.*, Cauterisation, *f.*

Прижига́ть, прижéчь, что, *v. a.*, anbrennen, etwas; берегúсь, прижжёшь волоса́ nimm dich in Acht, du wirst dein Haar anbrennen; п. клéймо stempeln; прижéчь всѣ дрова́ alles Holz verbrennen; **-ся**, *v. p.*, angebrannt werden.

Прижима́ть, прижа́ть, *v. a.*, 1) что — къ чему́ andrücken, niederdrücken, drängen, etwas an, gegen etwas; прижми крúшку плотнѣе drücke den Deckel fester an; онъ прижалъ въ дверúхъ пáлецъ er hat sich den Finger in der Thüre geklemmt; *s.* **Но́готь**; 2) кого́ — къ чему́ drücken, Einen an etwas; мать нѣжно прижала дитя́ къ сéрдцу die Mutter drückte ihr Kind zärtlich an das Herz; непрiятеля прижали къ рѣкѣ man hat den Feind an den Fluss gedrängt; 3) *fig.* кого́, Einen drücken, bedrücken, verfolgen; они́ его́ бѣднаго сильно прижимаютъ sie verfolgen den Armen schrecklich; *s.* **Но́готь**; **-ся**, *v. r.*, 1) къ кому́ sich anschmiegen, an Jemanden; 2) — дéньгами knausern; — — *v. p.*, angedrückt werden, etc.

Прижúмство (жить), *adv.*, kärglich (leben).

Прижúмка, Chicane, *f.*, Kniff, *m.*

Прижúть, *s.* **Приживáть.**

Прижмýривать, прижмýрить, глаза́, *v. a.*, ein wenig zudrücken (die Augen); **-ся**, *v. r.*, die Augen ein wenig zudrücken.

Призадýмываться, призадýматься, надъ чѣмъ, *v. c.*, in Gedanken versinken, nachdenklich werden; (hin)brüten, über etwas; тутъ есть надъ чѣмъ призадýматься hierüber kann man sich den Kopf zerbrechen, das ist ein bedenklicher Fall.

Призаня́ть, призаня́ть, чего́, *v. a.*, borgen, leihen, von Jemandem etwas (auf eine kurze Zeit).

Призати́хнуть, *v. n.*, ein wenig still werden, sich ein wenig legen (vom Winde).

Призва́ніе, Beruf, *m.*; медицúна моё пр. die Medicin ist mein Beruf; я чýвствую къ этому пр. ich fühle mich dazu berufen.

Призва́ть. *s.* **Призывáть.**

Призéмистый, *adj.*, nicht hoch wachsend; п-ый кустáрникъ niedriges Gesträuch; п-ый мужúчёкъ untersetztes Bäuerlein.

I. Призира́ть, прúзрить, 1) *v. n.*, на что, на кого́ von der Höhe herabsehen, auf etwas, auf Einen; Einem gnädig sein; 2) *v. a.*, кого́ verpflegen, Einen; Sorge tragen, für Jemanden.

II. Призира́ть, призрéть, за чѣмъ, за кѣмъ, *v. n.*, die Aufsicht führen, haben, über etwas, über Einen; Acht geben, auf et-

Прúзма, Prisma, *n.* [was.

Призмати́ческій und

Прúзмовый, *adj.*, prismatisch.

Признава́ть, призна́ть, *v. a.*, 1) что, кого́ anerkennen, Einen, etwas; не признаю́ за собóю такóго права ich beanspruche nicht für mich ein solches Recht; 2) кого́, что erkennen, Einen, etwas; онъ призна́лъ на базарѣ свою́ лóшадь auf dem Markte erkannte er sein Pferd; **-ся**, кому́ — въ чѣмъ, *v. r.*, gestehen, einge-

stehen, etwas; *чтмъ отпира́ться, какъ лучше признаться* statt es zu leugnen, solltest du es lieber gestehen; признáться oder признáться сказáть aufrichtig gesagt (gestanden); — *v. p.*, anerkannt werden.

Призна́къ, 1) Zeichen, Anzeichen, Kennzeichen, Merkmal, Symptom, *n.*; при́знаки умопомѣша́тельства Anzeichen *(pl. n.)* von Verrücktheit; 2) Vorzeichen, *n.*, Vorbedeutung, *f.*; при́знаки погóды Witterungsanzeichen, *pl. n.*

Призна́ніе, 1) Anerkennung, *f.*; 2) Bekenntniss, Geständniss, *n.*

Призна́тельность, *f.*, Erkenntlichkeit, Dankbarkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, erkenntlich, dankbar.

Призна́ть, *s.* **Признава́ть.**

При́зовый, *adj.*, Prisen-; zur Prise gehörig.

Призóръ, (veralt.) Aufsicht, *f.*; *домъ безъ призóру — ямá* ein Haus ohne Aufsicht ist eine Grube.

При́зракъ, Erscheinung, *f.*, Wahngebilde, Schatten-, Trugbild, Gespenst, *n.*, Vision, Illusion, *f.*; тебя́ пугáетъ пр. nur ein Wahn ängstigt dich; пр. счáстія eingebildetes Glück.

При́зрачный, *adj.*, eingebildet, illusorisch.

При́зрить, *s.* **Призрѣва́ть.**

Призрѣва́ть, призрѣ́ть oder **при́зрить**, кого́, *v. a.*, 1) verpflegen, Einen, Sorge tragen, für Einen; 2) aufheben, unterbringen, versorgen, Einen; Богъ призрѣваетъ сирóтъ Gott sorgt für die Waisen; его́ добрые лю́ди призрѣли gute Leute haben ihn untergebracht; **-ся**, *v. p.*, verpflegt werden, versorgt werden.

Призрѣ́ніе, 1) Aufsicht, Pflege, *f.*; 2) Versorgung, *f.*, Unterbringen, *n.*; прика́зъ общéственнаго призрѣ́нія Collegium *(n.)* für Volkswohl.

Призрѣ́ть *s.* **Призрѣва́ть** und **Призира́ть II.**

Призъ, 1) Prise, *f.*, erbeutetes Schiff; Prisengeld, *n.*; 2) Spielmarke, *f.*, Fiche, *f.*

Призыва́ніе, Herbeirufen, *n.*

Призыва́ть, призва́ть, призы́вать. кого́ — куда́, *v. a.*, rufen, herbeirufen; **-ся**, *v. p.*, gerufen werden, herbeigerufen werden: онъ призывается къ суду́ er wird vor das Gericht citirt.

Призы́вный, *adj.*, rufend; п-ый кли́къ Ruf, *m.*

Призы́въ, 1) Ruf, *m.*, Rufen, Herbeirufen, *n.*; пр. на слу́жбу безсрóчныхъ Einberufung der auf unbestimmte Zeit beurlaubten Soldaten zum Dienste.

Приказа́ніе, Befehl, *m.*; по приказа́нію отцá auf (das) Geheiss des Vaters.

Приказа́ть, *s.* **Прика́зывать.**

I. Прика́зный (als *Subst.*), Schreiber, Kanzleidiener, niedriger Beamter, *m.*; *пр. чóрту дýшу заложи́лъ* der Sportelreisser hat seine Seele dem Teufel verschrieben.

II. Прика́зный, *adj.*, Gerichts-; п-ый слóгъ Gerichtsstil, *m.*; п-ый крючóкъ oder п-ая строка́ Ränkeschmied, *m.*

Прика́зъ, 1) Befehl, *m.*, Ordre, *f.*; 2) (ehed.) Gerichtsstube: *s.* **Призрѣ́ніе.**

Прика́зываніе, Befehlen, Anbefehlen, *n.*

Прика́зывать, приказа́ть, *v. a.*, 1) кому́ — что, befehlen, anbefehlen, anordnen; что прика́жете? was befehlen Sie? 2) что — кому́, a) anvertrauen, zur Aufsicht oder Leitung übergeben, Einem etwas: beauftragen, Einen womit; yзявши, онъ домъ приказа́лъ бра́ту bei seiner Abreise übergab er das Haus der Aufsicht seines Bruders; b) Einem etwas vermachen (im Testamente); etwas auf Einen vererben; 3) кого́ — кому́, anvertrauen, Einen, Jemandem; **-ся**, *v. p.*, befohlen werden. anbefohlen werden.

Прикалúтокъ, Pförtchen, Handpförtchen, *n.*; *борода́ съ воротá, а умá съ прикалúтокъ* (sein Bart ist so gross wie eine Pforte, sein Verstand so klein wie ein Pförtchen) breite Stirn, wenig Hirn.

Прика́лываніе, Anstecken, *n.* (mit Nadeln).

Прика́лывать, приколóть, *v. a.*, 1) что — къ чему́ anstecken (mit Nadeln); 2) кого́ todt stechen; **-ся**, *v. p.*, angesteckt werden.

Прикарма́нить, что, *v. a.*, sich an-, zueignen. in seine Tasche stecken.

Прика́рмливаніе, Anlocken, Ködern, *n.*

Прика́рмливать, прикорми́ть, *v. a.*, 1) кого́, ködern; mit einem Köder anlocken; durch Vorstreuen des Futters an sich locken; 2) что, beim Füttern verbrauchen; verfüttern; **-ся**, *v. p.*, durch Vorstreuen des Futters angelockt werden.

Прикаса́ться, прикосну́ться, чего́ oder къ чему́, *v. c.*, 1) anrühren, berühren etwas; herankommen an etwas; 2) anfassen, angreifen etwas; не прикасáйся чужáго добрá oder къ чужóму добру́ vergreife dich nicht an fremdem Gute.

Прикатáть, *s.* **Прика́тывать I.**

Прикати́ть, *s.* **Прика́тывать II.**

I. Прика́тывать, прикатáть, *v. a.*, 1) дорóгу mit der Walze ebnen (den Weg); 2) прикатáть всё бѣлье Alles aufrollen (von Wäsche); **-ся**, *v. p.*, geebnet werden, etc.

II. Прика́тывать, прикати́ть, 1) *v. a.*, что, herbeirollen, heranwälzen; 2) *v. n.*, heranfahren, angefahren kommen; ankommen; бáрыня прикати́ла die Herrin ist angekommen.

Прика́щикъ, Handlungsdiener, Commis, *m.*; *пр. грошъ въ я́щикъ, пя́такъ за сапóгъ* der Commis steckt einen Groschen (einen halben Kopeken) in den Kasten und fünf Kopeken in den Stiefel.

Прика́щичій, *adj.*, einem Handlungsdiener gehörig.

Прикида́ть, *s.* **Прикúдывать.**

Прикúдка, Hinzuwerfen, *n.*

Прикúдчивый, *adj.*, sich verstellend.

Прикúдчикъ, -чица, Einer (Eine), der (die) sich verstellt.

Прикúдываніе, Hinzuwerfen, *n.*

Прикúдывать, прикúдать, прикúнуть, *v. a.*, 1) чего́ — куда́, zuwerfen, hinzuwerfen; прикúнь дровéцъ въ печь wirf noch Holz in den Ofen; прикúнь хоть рýблякъ lege wenigstens einen Rubel zu; 2) прикúнуть что — на вéсы etwas nachwägen; что — на руку etwas auf der Hand wägen (um ungefähr zu sehen, wie schwer es ist); что — на счётахъ etwas auf dem Rechenbrett berechnen; 3) прикúнуть новый фракъ anpassen, anprobiren (einen neuen Frack); *какъ ни прикúдывай, а изъ блохú голенища не выкроишь* (wie du es auch anfangen magst, aus einem Floh kannst du doch keinen

Stiefelschaft ausschneiden) aus nichts wird nichts; **-ся**, *v. r.*, 1) чѣмъ, sich anstellen, sich verstellen; пр. больны́мъ sich krank stellen; пр. пья́нымъ sich betrunken stellen; пр. дурачко́мъ sich dumm stellen, den Dummen spielen; 2) (о боле́зняхъ von Krankheiten) hinzu-, dazukommen, hinzutreten; чи́рей прики́нулся, съѣсть не даётъ ein Geschwür ist dazu gekommen und hindert mich am Sitzen; — *v. p.*, hinzugeworfen werden, etc.

Прики́дышъ, untergeschobenes Kind.

Прикладно́й, *adj.*, zu-, angesetzt, beigefügt; и-ая наука angewandte Wissenschaft.

Прикла́дъ, 1) Zuthat, *f.* (als: Futter, Knöpfe, etc.); прикла́ду пошло́ на пять рубле́й die Zuthaten beliefen sich auf fünf Rubel; 2) ружёйный пр. Flintenkolben, *m.*; 3) Beispiel, *n.*; на прикла́дъ zum Beispiel.

I. Прикла́дывать, прикла́сть, что — къ чему́, *v. a.*, 1) ansetzen, anlegen an etwas; 2) noch dazulegen; **-ся**, *v. p.*, angelegt, angesetzt werden.

II. Прикла́дывать, приложи́ть, чего́, что — къ чему́, *v. a.*, 1) hinzulegen, hinzufügen, zugeben; я своихъ де́негъ приложи́лъ, твои́хъ не ста́ло ich legte von meinem Gelde zu, deines reichte nicht aus; 2) legen, anlegen, an etwas; приложи́ть ру́ку къ козырку́ militärisch grüssen; пр. ру́ку (къ бума́гѣ) ein Papier unterschreiben, unterzeichnen; пр. ру́ку къ се́рдцу die Hand aufs Herz legen; пр. печа́ть (къ свиде́тельству) untersiegeln (ein Zeugniss); **-ся**, *v. r.*, 1) ко кресту́ das Kreuz küssen; къ мощамъ die Gebeine der Heiligen küssen; 2) ружьёмъ die Flinte anlegen, ansetzen; — *v. p.*, hinzugelegt werden, etc.

Прикла́сть, *s.* **Прикла́дывать I.**

Прикле́ивать, приклеи́ть, что — къ чему́, *v. a.*, anleimen, ankleben; **-ся**, *v. p.*, angeleimt, angeklebt werden.

Приклоня́ть, приклони́ть, что, *v. a.*, (nieder-)biegen, beugen, neigen, senken (zur Erde); ей не́гдѣ го́лову приклони́ть sie kann nirgends ihr Haupt hinlegen; sie hat weder Dach nach Fach; приклони́ть къ чему́ у́хо einer Sache sein Ohr leihen; **-ся**, *v. r.*, sich neigen; — *v. p.*, gebogen werden, gebeugt werden.

Приключа́ть, приключи́ть, что — кому́, *v. a.*, zufügen, verursachen; **-ся**, *v. r.*, geschehen, sich ereignen, sich zutragen.

Приключе́ніе, Ereigniss, Abenteuer, *n.*; иска́тель приключе́ній Abenteurer, Glücksritter, *m.*

Приключи́ть, -ся, *s.* **Приключа́ть, -ся.**

Прико́вывать, приковать, что — къ чему́, *v. a.*, anschmieden, anschweissen; **-ся**, *v. p.*, angeschmiedet werden.

Прикокошить, кого́, *v. a.*, heimlich umbringen, Einen.

Приколачивать, приколоти́ть, *v. a.*, 1) что — къ чему́ anschlagen, annageln, etwas an etwas; 2) кого́, Einen durchprügeln; **-ся**, *v. p.*, angeschlagen, angenagelt werden.

Приколдо́вывать, приколдова́ть, что — кому́, *v. a.*, anzaubern; приколдова́ла ты меня (къ себѣ) du hast mich an dich gefesselt; ich liebe dich innig; **-ся**, *v. p.*, angezaubert werden.

Приколоти́ть, *s.* **Приколачивать.**

Прикомандиро́вывать, -рова́ть, кого́ — къ чему́, *v. a.*, beiordnen, zuweisen, beigeben, aggregiren, attachiren; **-ся**, *v. p.*, beigeordnet werden.

Прикоря́ть, *s.* **Прикоря́мливать.**

Прикорну́ть, *v. n.*, (sich) niederhocken.

Прикоснове́ніе, Berührung, *f.*

Прикоснове́нность, *f.*, Berührung, *f.*, Angrenzen, *n.*; **-вѣнный**, *adj.*, 1) angrenzend, anstossend, an —; 2) къ дѣлу betheiligt, bei einer Sache.

Прикосну́ться, *s.* **Прикаса́ться.**

Прикочёвывать, прикочева́ть, куда́, *v. n.*, heran-, herbeiziehen; gezogen, angezogen kommen (von Nomaden).

Прикра́шивать od. **прикра́шать, прикра́сить**, что, *v. a.*, 1) schmücken, ausschmücken; verzieren, verschönern; на́до умѣть товаръ прикра́сить man muss verstehen, den Waaren ein günstiges Aussehen zu geben; 2) *fig.* beschönigen; mit schönen Worten bemänteln; она немно́жко прикра́сила э́то дѣло sie hat diese Sache etwas beschönigt; **-ся**, *v. p.*, ausgeschmückt, verschönert, beschönigt werden.

Прикри́кивать, прикрикну́ть, на кого́, *v. n.*, anschreien, Einen (drohend).

Прикрыва́ть, прикры́ть, *v. a.*, 1) что — чѣмъ, bedecken, zudecken, verdecken; прикры́ть кастрю́лю bedecke die Kasserolle; *fig.* вѣнцо́мъ грѣхъ прикры́ть durch Trauung vorhergeschehenes Unrecht (Unglück) wieder gut machen; 2) что, decken, vertheidigen, schützen; пр. отступле́ніе den Rückzug decken; 3) *fig.* чьи замы́слы, недоста́тки, оши́бки bemänteln, verhehlen (Jemandes Pläne, Mängel, Fehler); **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, 1) sich bedecken, sich zudecken; 2) sich decken, sich vertheidigen; я не прикрываюсь предлогомъ, а дѣйствую пря́мо ich schütze mich nicht durch Scheingründe (Vorwände), sondern handle grade; — *v. p.*, bedeckt werden, etc.

Прикры́тіе, Bedeckung, *f.*; вое́нное п. Bedeckung, Escorte, *f.*

Прикры́ть, *s.* **Прикрыва́ть.**

Прикрѣпле́ніе, Befestigen, *n.*; Befestigung, *f.*

Прикрѣпля́ть, прикрѣпи́ть, что — къ чему́, *v. a.*, befestigen, etwas, an etwas; **-ся**, *v. p.*, befestigt werden.

Прику́пать, прикупи́ть, прику́пывать, что, чего́, *v. a.*, zukaufen; **-ся**, *v. p.*, zugekauft werden.

Прику́пка (*dim.* **Прику́почка**), 1) Zukaufen, *n.*, Zukauf, *m.*; 2) Zugekauftes, *n.*; 3) (im Spiel) Kaufkarte, *f.*

Приу́купъ, 1) Zukauf, *m.*; 2) Zugekauftes, *n.*; 3) (im Spiel) Kaufkarte, *f.*

Прикуси́ть, *s.* **Прикуси́вать.**

Прику́ска, Zubeissen, *n.*, Zubiss, *m.*

I. Прику́сывать, прикуса́ть, *v. a.*, зу́бы, die Zähne (durch den Gebrauch) abstumpfen.

II. Прику́сывать, прикуси́ть, *v. a.*, 1) чего́ — къ чему́ zu-, dazubeissen, dazuessen; пить чай прику́сывая (oder вприку́ску) Thee trinken, indem man den Zucker dazu abbeisst (dazu isst); 2) прикуси́ть языкъ sich auf die Zunge beissen, plötzlich stillschweigen: *fig.* эй, прикуси языче́къ!

hör mal, schweige still! **-ся**, *v. p.*, dazu gegessen werden.

Прила́вокъ, Verkaufstisch, Ladentisch, *m.*

Прилага́тельное и́мя, Adjectivum, Eigenschaftswort, *n.*

Прилага́ть, приложи́ть, *v. a.*, 1) что — къ чему́ beilegen, zulegen, dazulegen, beifügen; онъ ни къ чему́ рукъ не прилага́етъ er legt an nichts Hand an; тебѣ на́до приложи́ть стара́ніе du musst dich zusammennehmen; не приложу́ ума́ da steht mein Verstand still; ich weiss nicht, was ich jetzt anfangen soll; пр. ру́ку, печать, *s.* **Прикла́дывать**; 2) anwenden; п. стара́ніе Fleiss, Mühe, Sorgfalt verwenden, auf etwas; **-ся**, *v. p.*, beigelegt werden; beigefügt werden.

Прила́дить, *s.* **Прила́живать.**

Прила́живать, прила́дить, что, *v. a.*, anpassen; **-ся**, *v. p.*, angepasst werden.

Прила́комить, кого́, *v. a.*, mit Näschereien anlocken, an sich ziehen; **-ся**, *v. r.*, naschhaft werden.

Приласка́ть, кого́, *v. a.*, liebkosen, Einen; schmeicheln, Einem; **-ся**, *v. r.*, къ кому́ sich einschmeicheln, beliebt machen, bei Einem.

I. Прилега́ть, прилежа́ть, чему́, *v. n.*, 1) anstossen, angrenzen, an etwas; 2) sich auf etwas legen; Fleiss anwenden, bei etwas; eifrig treiben, etwas; прилежа́ть нау́камъ sich auf die Wissenschaften legen, sich den Wissenschaften hingeben.

II. Прилега́ть, приле́чь, *v. n.*, 1) sich ein wenig hinlegen, niederlegen; вѣтеръ приле́гъ der Wind hat sich gelegt; 2) къ чему́, sich lehnen, sich anlehnen, an etwas; не прилега́й къ стѣнкѣ lehne dich nicht an die Wand; 3) на что, sich gegen etwas stemmen.

Прилежа́ніе, Fleiss, *m.*, Emsigkeit, *f.*

Прилежа́ть, *s.* **Прилега́ть I.**

Приле́жно, *adv.*, mit Fleiss, fleissig; emsig.

Приле́жный, *adj.*, fleissig, emsig.

Прилета́ть, прилете́ть, прилётывать, куда́ — отку́да, *v. n.*, herbei-, heranfliegen; angeflogen kommen.

Прилётъ, Heranfliegen, *n.*; **прилётный**, *adj.*, herangeflogen; п-ая пти́ца Zugvögel, *pl. m.*

Приле́чь, *s.* **Прилега́ть II.**

Прилива́ть, прили́ть, 1) *v. a.*, чего́, zu-, hinzugiessen; noch dazu giessen; 2) *v. n.*, heranfliessen; кровь приливаетъ къ головѣ das Blut steigt in den Kopf; наро́дъ приливаетъ отовсю́ду на я́рмарку das Volk strömt von allen Seiten zum Jahrmarkt; **-ся**, *v. r.*, zufliessen, steigen; — *v. p.*, zugegossen werden, etc.

Прили́въ, 1) — крови къ головѣ, Steigen (*n.*) des Blutes zum Kopfe; Blutandrang (*m.*) zum Kopfe; 2) народу, Hinzuströmen (*n.*) des Volkes; 3) морско́й п. Meeresfluth, *f.*

Прили́зывать, прилиза́ть, что, *v. a.*, belecken; **-ся**, *v. r.*, 1) sich ganz glatt kämmen; онъ прилизался er hat sich das Haar ganz glatt gestrichen; 2) къ кому́, (unvoll.) sich einzuschmeicheln suchen; (voll.) sich einschmeicheln, bei Jemandem; — *v. p.*, beleckt werden.

Прилипа́ть, прили́пнуть, прильну́ть oder **прильну́ть**, *v. n.*, 1) къ чему́, hängen bleiben, kleben bleiben, an etwas; 2) (о болѣзни von einer Krankheit) anstecken.

Прили́пчивый, прилипно́й, *adj.*, kleben geblieben; angeklebt.

Прили́пнуть, *s.* **Прилипа́ть.**

Прили́пчивость, *f.*, 1) Klebrigkeit, *f.*; 2) das Ansteckende; **-чивый**, *adj.*, 1) klebrig; 2) ansteckend.

Прили́ть, *s.* **Приливать.**

Прилича́ть, приличи́ть, кого́ — въ чёмъ, *v. a.*, überführen, Einen einer Sache; **-ся**, *v. p.*, überführt werden.

Прили́чествовать, кому́, чему́, *v. n.*, wohl anstehen; sich ziemen, sich schicken; passen, zukommen.

Прили́чіе, Anstand, *m.*, Anständigkeit, Angemessenheit, *f.*

Прили́чно, *adv.*, anständiger Weise, geziemender Weise; anständig.

Прили́чный, *adj.*, anständig, geziemend, gebührend, passend, angemessen.

Приложе́ніе, 1) Beisetzung, Beifügung, *f.*; съ приложе́ніемъ каза́нной печати mit Beidrückung des Kronsiegels; untersiegelt; 2) — къ книгѣ, Beilage, Einlage, *f.*; 3) Anwendung, *f.*; безъ приложе́нія къ дѣлу ohne Anwendung, Bezug auf etwas; 4) (gramm.) Apposition, *f.*

Приложи́ть, *s.* **Прилага́ть.** [lügen.

Прилыга́ть, прилга́ть, *v. a.*, etwas dazu

Прильну́ть, *s.* **Прилипа́ть.**

Прилѣза́ть, прилѣ́зть, куда́, *v. n.*, hinzukriechen, herankriechen.

Прилѣпля́ть, прилѣпи́ть, что — къ чему́, *v. a.*, ankleben, etwas, an etwas; **-ся**, къ чему́, *v. r.*, kleben bleiben; *fig.* zugethan, ergeben sein, Einem; — *v. p.*, angeklebt werden.

Прилюлю́кивать, *v. a.*, мла́денца, einlullen, in den Schlaf lullen (ein Kind).

Прима́зывать, прима́зать, *v. a.*, 1) волоса́ пома́дой, einschmieren (das Haar mit Pomade); 2) стекло́ — замазкой die Scheibe mit Kitt verfestigen; 3) рубль — къ ста́вкѣ einen Rubel mehr setzen (im Spiel); **-ся**, *v. r.*, sich einschmieren, sich schminken; — *v. p.*, eingeschmiert werden.

Прима́нивать, приманѝть, кого́, *v. a.*, 1) locken, anlocken, an sich ziehen; 2) ködern (z. B. рыбу Fische); 3) *fig.* fesseln, bezaubern; **-ся**, *v. p.*, angelockt werden. [Lockspeise, *f.*

Прима́нка, 1) Anlockung, *f.*; 2) Köder, *m.*,

Прима́чиваніе, Анфеухтен, Benetzen, *n.*

Прима́чивать (*s.* **Примочи́ть**), что, *v. a.*, anfeuchten, benetzen; **-ся**, *v. p.*, angefeuchtet werden.

Примелька́ться, *v. c.*, (vor den Augen) flimmern; schimmern.

Примере́ть, *s.* **Примира́ть.**

Примере́щиться, *v. c.*, scheinen, vorkommen, Einem, etwas.

Примерза́ть, приме́рзнуть, къ чему́, *v. n.*, anfrieren, an etwas.

Приме́ралый, *adj.*, angefroren.

Приме́рзнуть, *s.* **Примерза́ть.**

I. Примета́ть, примести́ oder **приме́сть**, *v. a.*, соръ въ сто́рону, auf die Seite fegen, kehren (den Kehricht); **-ся**, *v. p.*, auf die Seite gefegt werden.

II. Примета́ть, *s.* **Приме́тывать.**

Примѣ́тывать, примета́ть (*fut.* **примечу́ und приме́таю**), **приметну́ть**, что — къ чему́, *v. a.*, 1) werfen, an etwas; hinzuwerfen; 2) leicht annähen, anheften; не пришивай сразу, а наперёдъ примечи́ nähe es nicht gleich fest an, sondern zuerst mit Heftstichen; **-ся**, *v. p.*, hinzugeworfen, angeheftet werden.

Примя́гивать, примигну́ть, кому́, къ чему́, *v. n.*, zublinzeln, mit den Augen zuwinken, Einem; blinzeln, zu etwas.

Примина́ть, приня́ть, что, *v. a.*, niedertreten, zertreten; **-ся**, *v. p.*, zertreten werden.

Примира́ть, примере́ть, *v. n.*, aussterben.

Примире́ніе, Versöhnung, Aussöhnung, Friedensstiftung, *f.*

Примири́тель, *m.*, **-тельница**, Versöhner, Friedensstifter, *m.*, V-rin, F-rin, *f.*

Примири́тельный, *adj.*, versöhnend.

Примиря́ть, примири́ть, кого́ — съ кѣмъ, *v. a.*, versöhnen, aussöhnen, Einen mit Einem; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, sich versöhnen, sich aussöhnen.

Примкну́ть, *s.* **Примыка́ть.**

Примола́живать, примолоди́ть, кого́, *v. a.*, jünger machen; verjüngen; **-ся**, *v. r.*, sich verjüngen.

Приме́лвить, приме́лвливать, что — къ чему́, *v. a.*, (in der Rede) hinzusetzen, hinzufügen; примолвить къ рѣчи здѣсь годи́тся hier ist passend zu bemerken.

Примолка́ть, приме́лкнуть, *v. n.*, verstummen, still werden.

Примолоди́ть, -ся, *s.* **Примола́живать, -ся.**

Приморáживать, приморо́зить, 1) *v. a.*, что, anfrieren lassen; 2) *v. n.*, anfangen zu frieren; на дворѣ приморáживаетъ es fängt an zu frieren.

Примо́рскій, *adj.*, am Meere gelegen.

Примочи́ть, *s.* **Примáчивать.**

Приме́чка, 1) Anfeuchten, Benetzen, *n.*; 2) Wundwasser, *n.*

Примча́ть, что, *v. a.*, schnell herbeibringen, -führen, -fahren, -jagen; **-ся**, *v. r.*, angefahren, angelaufen kommen, heran-, herbeijagen.

Примыка́ть, примкну́ть, 1) *v. a.*, что — къ чему́, anlegen, anlehnen; примкни́ дверь mache die Thüre zu; примкну́ть штыкъ das Bajonnet aufpflanzen, aufsetzen; 2) *v. n.*, а) къ чему́, stossen, (an)grenzen, an etwas; dicht zusammenstehen, zusammenrücken (von Menschenmassen); sich schliessen (von Truppenkörpern); домъ примыкаетъ къ плóщади das Haus stösst an einen Platz; въ строю́ солда́тъ примыкаетъ локтемъ къ лóктю in der Front steht ein Soldat dicht neben dem andern; b) къ кому́, sich anschliessen, an —; онъ примкну́лъ къ намъ er schloss sich uns an; **-ся**, *v. p.*, angelehnt werden, etc.

Примѣне́ніе, Vergleichung, Anwendung, *f.*

Примѣни́мость, *f.*, Anwendbarkeit, *f.*

Примѣни́тельно, къ чему́, *adv.*, 1) in (mit) Bezug auf, im Vergleich mit etwas; bezüglich, hinsichtlich, einer Sache; 2) gleicher Weise, gleichmässig womit; analog, einer Sache.

Примѣни́ть, *s.* **Примѣня́ть.**

Примѣня́емость, *f.*, Anwendbarkeit, *f.*

Примѣня́ть, примѣни́ть, что — къ чему́, *v. a.*, 1) vergleichen, etwas mit etwas; gegen einander halten; примѣни́лъ свою́ вы́шку къ Ива́ну вели́кому er verglich sein Dachstübchen mit dem Glockenthurm Johanns des Grossen; 2) anwenden; царь ко всему́ примѣни́ть мóжно man kann den Dampf zu Allem verwenden; **-ся**, къ чему́, *v. r.*, sich richten, nach etwas; sich schicken, in etwas; — *v. p.*, verglichen werden.

Примѣриваніе, Anpassen, Anprobiren, *n.*

Примѣ́ривать od. **примѣря́ть**; **примѣ́рять** oder **примѣ́рить**, *v. a.*, что — къ чему́, anpassen, etwas, an etwas; кому́ пла́тье anprobiren, Einem ein Kleid; *сперва́ отрубя́, а пото́мъ примѣ́рь* zuerst hau ab und dann pass an (iron.); erst gemacht und dann bedacht; **-ся**, *v. p.*, angepasst werden, etc.

Примѣ́рно, *adv.*, 1) zum Beispiel für andere; наказали его́ п. man hat ihn exemplarisch bestraft; онъ ведётъ себя́ п. er beträgt sich musterhaft; 2) muthmasslich, ungefähr, annähernd, gesetzt.

Примѣ́рный, *adj.*, 1) musterhaft, exemplarisch, erbaulich; п-ая жизнь musterhaftes Leben; п-ая чѣ́стность ein Muster von Ehrlichkeit; 2) ungefähr, annähernd; п-ная мѣ́ра annäherndes Maass.

Примѣ́ръ, Beispiel, Exempel, *n.*; э́тому не́ было примѣ́ра das steht bis jetzt beispiellos da; поста́вить кого́ въ примѣ́ръ Einen als Muster hinstellen; награ́да не въ примѣ́ръ другимъ eine ausnahmsweise Belohnung; сукно́ э́то не въ примѣ́ръ лу́чше того́ dieses Tuch ist unvergleichlich besser als jenes.

Примя́ть, *s.* **Примѣ́ривать.**

Примѣ́сивать, примѣ́сить, что — къ чему́, *v. a.*, dazu kneten, etwas zu etwas; **-ся**, *v. p.*, dazu geknetet werden.

При́мѣсь, *f.*, Beigemischtes, Eingemischtes, *n.*, Beimischung, *f.*, Zusatz, *m.*

Примѣ́та, Kennzeichen, Merkmal, *n.*; у ней на всѣ свои́ примѣты sie sieht in Allem Vorzeichen.

Примѣ́тить, *s.* **Примѣ́чать.**

Примѣ́тливый, *adj.*, aufmerksam.

Примѣ́тно, *adv.*, sichtbar, merklich, zusehends.

Примѣ́тный, *adj.*, merklich, sichtbar.

Примѣ́чаніе, 1) Aufmerksamkeit, *f.*; 2) Bemerkung, Anmerkung, *f.*

Примѣ́чательность, *f.*, Merkwürdigkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, 1) merkwürdig, bemerkenswerth, 2) aufmerksam.

Примѣ́чать, примѣ́тить, *v. a.*, что, 1) aufmerken, aufmerksam sein, aufpassen, auf etwas; 2) merken, bemerken, wahrnehmen, beobachten, etwas; 3) примѣ́чать за кѣмъ, achten, sehen, auf Einen; beobachten, im Auge behalten, Einen; **-ся**, *v. p.*, bemerkt werden, etc.

Примѣша́тельность, примѣша́ть, что oder чего́ — во что oder къ чему́, *v. a.*, 1) etwas mischen, mit etwas; beimischen, hinzuthun, einer Sache; einmischen, in etwas; 2) *fig.* hineinziehen, verwickeln, Einen in etwas; **-ся**, *v. r.*, sich mischen, einmischen, mengen, in etwas; — *v. p.*, beigemischt werden, etc.

Приня́ть, *s.* **Принима́ть.**

Принавы́кнуть, къ чему́, *v. n.*, sich gewöhnen, an etwas.

Принадлежа́ть, кому́, *v. n.*, gehören, zugehören, Einem.

Принадле́жность, *f.*, 1) beigelegte Eigenschaft; Attribut, *n.*; трезу́бецъ п. Нептуна der Dreizack ist ein Attribut des Neptun; 2) Eigenthum, *n.*, Zubehör, *n.*, Appertinentien, *pl. n.*; дорожныя принадле́жности Reisesachen, *pl. f.*; 3) Competenz, Zuständigkeit, Rechtsgültigkeit, *f.*; передать де́ло по принадле́жности die Sache der competenten Behörde übergeben.

Принажа́ть (*fut.* **принажму́**), что, *v. a.*, etwas fester aufdrücken.

Принаряжа́ть, принаряди́ть, кого́, *v. a.*, aufputzen, ausschmücken; **-ся,** *v. r.*, sich aufputzen, ausschmücken; — *v. p.*, aufgeputzt werden.

Принево́ливать, принево́лить, кого́ — къ чему́, *v. a.*, zwingen, nöthigen, Einen zu etwas; **-ся,** *v. p.*, gezwungen werden.

Принесе́ніе, Bringen, Herbeibringen, *n.*

Принести́, *s.* **Приноси́ть.**

Приника́ть, приникнуть, *v. n.*, sich niederbeugen, sich bücken; заяцъ во ржи приникъ der Hase duckte sich in dem Roggen; ребёнокъ приникъ головкой ко груди́ ма́тери das Kind schmiegte sich mit dem Köpfchen an die Brust der Mutter.

Принима́ть (oder *pop.* **пріима́ть**), **приня́ть** (*fut.* **приму́**), кого́, что, *v. a.*, 1) empfangen (гостей Gäste; посла́нника einen Gesandten in einer Audienz; Св. креще́ніе die heilige Taufe; де́ньги Geld; пи́сьма Briefe; младе́нца отъ купе́ли ein Kind aus der Taufe heben); 2) aufnehmen (гостей Gäste; кого́ — въ чле́ны клу́ба Einen als Mitglied eines Clubs; кого́ — въ това́рищество Einen als Compagnon; что — въ шу́тку etwas als Scherz); 3) nehmen; онъ приня́лъ слова́ твои на свой счетъ er bezog deine Worte auf sich; къ чему́ такъ принима́ть всё къ се́рдцу? wozu sich Alles so zu Herzen nehmen? душа не принима́етъ mein Magen mag es nicht; es ekelt mir; мой желу́докъ ничего́ не принима́етъ mein Magen verträgt nichts; пора́ приня́ть лека́рство es ist Zeit die Arznei zu nehmen; 4) annehmen (видъ, о́бразъ eine Gestalt; ме́сто eine Stelle; до́лжность ein Amt; про́сьбу eine Bitte); не приму́ я пустыхъ оправда́ній ich werde keine nichtigen Rechtfertigungen annehmen; приня́ть ве́ксель einen Wechsel annehmen, acceptiren; 5) что — на себя́ etwas auf sich nehmen; über nehmen; онъ при́нялъ всё (всю вину́) на себя́ er nahm alle Schuld auf sich; 6) ме́ры Massregeln treffen, ergreifen; намѣре́ніе sich vornehmen (etwas zu thun); 7) му́ку Qual erleiden; 8) что — во вниманіе, in Betracht ziehen; 9) что — въ уваже́ніе Rücksicht nehmen, auf etwas; 10) что — къ свѣдѣнію Kenntniss von etwas nehmen; sich etwas merken; 11) расхо́дъ — на свой счётъ die Ausgabe auf seine Rechnung nehmen; 12) подарки Geschenke entgegennehmen; **-ся,** *v. r.*, 1) за де́ло an die Arbeit gehen; 2) за кого́ Einen ernsthaft vornehmen; über Einen herziehen; 3) (о расте́ніяхъ von Pflanzen) gedeihen, fortkommen; — *v. p.*, empfangen werden, etc.

Приноравливать oder **Приноровля́ть, приноровить,** что, *v. a.*, anpassen; **-ся,** *v. r.*, къ кому́, къ чему́, sich richten, nach Einem, nach etwas; sich schicken, in etwas; 2) abpassen, etwas; abzielen, es absehen, auf etwas; — *v. p.*, angepasst

Приноровле́ніе, Anpassen, *n.* [werden.

Приноровля́ть, *s.* **Приноравливать.**

Приноси́ть, принести́ oder **прине́сть, принима́ть,** *v. a.*, 1) что — кому́, bringen, hinbringen; п. что въ даръ etwas darbringen, schenken; же́ртву ein Opfer darbringen; что — то принесетъ намъ бу́дущій годъ? was wird uns das künftige Jahr bringen? домъ э́тотъ ничего́ не принося́тъ dieses Haus trägt nichts ein; приноси́ть повинную (го́лову) seine Schuld eingestehen, bekennen; это не принесётъ мнѣ удово́льствія das wird mir kein Vergnügen gewähren; приношу́ вамъ чувствительнѣйшую благодарность ich statte Ihnen meinen innigsten Dank ab; приноси́ть жа́лобу на кого́ eine Klage vorbringen, gegen —, klagen, über Jemanden; приноси́ть плоды́ Früchte tragen; 2) кого́ — кому́ schenken; ему́ жена́ сы́на принесла́ die Frau hat ihm einen Sohn geschenkt; 3) *v. impers.*, что, bringen; къ намъ принесло́ пове́трie eine Seuche überzog uns; отку́да тебя́ принесло́ *pop.* woher kommst du angeschneit; **-ся,** *v. p.*, gebracht werden, etc.

Прино́съ, 1) Bringen, *n.*; 2) Dargebrachtes, Geschenk, *n.*

Приноше́ніе, 1) Bringen, Darbringen, *n.*; 2) Dargebrachtes, Opfer, *n.*

Принужда́ть, принужди́ть, кого́, *v. a.*, zwingen, nöthigen; **-ся,** *v. p.*, gezwungen werden, etc.

Принужде́ніе, Zwang, *m.*; Nöthigung, *f.*

Принуждённо, *adv.*, gezwungener Weise.

Принуждённость, *f.*, 1) Gezwungenheit, *f.*, gezwungenes Wesen; 2) Zwang, *m.*

Принуждённый, *part. pr.*, gezwungen.

Принци́пъ, Princip, *n.*, Grundsatz, *m.*

Принцъ, Prinz, *m.*; насле́дный п. Kronprinz, *m.*; **принце́сса,** Prinzessin, *f.*

Приня́тіе, 1) чего́, Entgegennahme, *f.*; 2) кого́ — куда́, Aufnahme, *f.*; пр. свати́ых тайнъ Genuss *(m.)* des heiligen Abendmahles.

Приня́ть, *s.* **Принима́ть.**

Припада́ть, припа́сть, *v. n.*, 1) niederfallen, sich niederwerfen; припада́ю къ стопа́мъ ва́шимъ ich werfe mich Ihnen zu Füssen; она́ припа́ла головою́ на плечо́ его́ sie schmiegte sich mit ihrem Haupte an seine Schulter; лиса́ припа́ла за колодо́й der Fuchs hat sich hinter einem Klotze niedergeduckt; 2) dazu fallen; сне́гу припа́ло немно́жко es ist noch etwas Schnee (dazu) gefallen; 3) anwandeln; что э́то вдругъ припало тебѣ усе́рдіе къ письменнымъ дѣламъ? was hat dich plötzlich für ein Eifer für Canzleigeschäfte ergriffen? охо́та учи́ться припала mich überkam die Lust zu lernen; 4) zu kränkeln anfangen; что-то она́ часте́нько припада́етъ sie fängt an öfters krank zu sein; онъ совсѣмъ припалъ, слегъ er

ist ganz krank geworden und hütet das Bett; 5) припада́ть на-ногу́ hinken; 6) abnehmen, kurzer werden; дни припада́ютъ die Tage nehmen ab.

Припа́докъ, 1) Anfall, Krankheitsanfall, *m.*; пр. лихора́дки Fieberanfall, *m.*; 2) — паду́чій fallende Sucht, Epilepsie, *f.*; 3) Anzeichen, Symptom, *n.*; п. обморока Anwandlung von Ohnmacht; въ припа́дкѣ великоду́шія in einer Anwandlung von Grossmuth; въ припа́дкѣ отча́нія in einem Anfall von Verzweiflung; in der Verzweiflung.

Припа́ивать, припаять, что — къ чему́, *v. a.*, anlöthen; **-ся**, *v. p.*, angelöthet werden. [löthetes, *n.*

Припа́йка, 1) Anlöthung, *f.*; 2) Ange-

Припа́лзывать und **припо́лзать, припо́лзти** oder **припо́лзть**, куда́, *v. n.*, heran-, herbeikriechen; angekrochen kommen.

Припа́ривать, припа́рить, что — чѣмъ, *v. a.*, bähen; **-ся**, *v p.*, gebäht werden.

Припа́рка, Bähung, *f.*, heisser Umschlag; *fig.* зада́ть кому́ припа́рку Einem Ruthen geben.

Припаса́ть, припасти́, что, *v. a.*, einen Vorrath von etwas anschaffen; sich versorgen, mit etwas; **-ся**, *v. r.*, sich rüsten, sich vorbereiten; припаса́йся въ доро́гу rüste dich zur Reise; — *v. p.*, vorräthig angeschafft werden.

Припа́сливый, *adj.*, für Vorräthe sorgend.

Припа́сть, *s.* **Припада́ть.**

Припа́съ, Vorrath, *m.*; съѣ́стные припа́сы Lebensmittel, *pl. n.*; вое́нные припа́сы Kriegsvorräthe, *pl. m.*; рыболо́вные пр. Fischergeräthe, *pl. n.*; охо́тничьи пр. Jagdgeräthe, *pl. n.*

Припа́ять, *s.* **Припа́ивать.**

Припёка, 1) angebrannte Stelle am Brote; 2) das an einem Brotlaib Angebackene; *fig.* съ бо́ку припёка eine sich aufdrängende Person; das fünfte Rad am Wagen; онъ не родня́ намъ, а такъ съ бо́ку п. er ist ein weitläufiger Verwandter von uns; 3) der Sonnenhitze besonders ausgesetzte Stelle.

Припека́ть, припе́чь, *v. a.*, 1) что, anbrennen lassen; verbrennen; 2) волоса́, Haare einlegen und brennen; 3) всю муку́, verbacken (alles Mehl); 4) *fig.* кого́, zusetzen, Einem; **-ся**, *v. p.*, angebrannt werden.

Припёкъ, Uebergewicht (*n.*) am Gebäck.

Припере́ть, *s.* **Припира́ть.**

Припеча́таніе, Beidrucken, Dazudrucken, *n.*; за пр. объявле́нія взя́ли со́рокъ копѣ́екъ für das Einrücken der Bekanntmachung nahm man vierzig Kopeken; пла́та за пр. объявле́ній въ газе́тѣ Insertionsgebühren, *pl. f.*

Припеча́тывать, припеча́тать, что, *v. a.*, beidrucken, dazudrucken; припеча́тать объявле́ніе въ газе́тѣ eine Bekanntmachung in die Zeitung einrücken; пр. обла́ткой eine Oblate aufkleben; **-ся**, *v. p.*, beigedruckt werden.

Припе́чь, *s.* **Припека́ть.**

Припира́ть, припере́ть, *v. a.*, 1) окно́, дверь, anlehnen, andrücken, zumachen (das Fenster, die Thür); припере́ть дверь поле́номъ die Thüre durch ein davorgelegtes Scheit Holz schliessen; 2) кого́ — къ чему́, drängen, Einen an etwas; непрія́теля припе́рли къ боло́ту den Feind hat man bis an den Sumpf gedrängt; **-ся**, *v. p.*, angelehnt werden, etc.

Припи́сать, *s.* **Припи́сывать.**

Припи́ска, 1) Hinzuschreiben, *n.*; 2) Hinzugeschriebenes, *n.*, Nachschrift, *f.*; 3) Zuzählung, Einverleibung, *f.*

Припи́сной, *adj.*, 1) zugeschrieben; 2) zugezählt, einverleibt. [messung, *f.*

Припи́сываніе, 1) Zuschreiben, *n.*; 2) Bei-

Припи́сывать, приписа́ть, *v. a.*, 1) что — къ чему́, zu-, hinzuschreiben; hinzufügen; 2) кого́ — куда́ oder къ чему́, zuschreiben, zuzählen, einverleiben; ихъ всѣ́хъ приписа́ли къ се́льскому обществу man hat sie alle der Dorfgemeinde beigezählt; 3) что — кому́, zuschreiben, zurechnen, beimessen, Einem etwas; ему́ неправи́льно приписа́ли это откры́тіе man hat ihm diese Entdeckung mit Unrecht zugeschrieben; **-ся**, *v. r.*, въ мѣща́не, въ купцы́, sich zu-, anschreiben lassen (zum Bürgerstande, Kaufmannsstande); — *v. p.*, zugeschrieben werden, etc.

Припи́сь, *f.*, Nachschrift, *f.*, Postscrip-

Припла́та, Zuzahlung, *f.* [tum, *n.*

Приплати́ть, *s.* **Приплачи́вать.**

Приплачи́ваніе, Zuzahlen, *n.*

Приплачи́вать, приплати́ть, *v.a.*, что (ско́лько wie viel) — къ чему́, zuzahlen, etwas, zu etwas; **-ся**, *v. p.*, zugezahlt werden.

Приплести́сь, *v. r.*, sich heranschleppen; sich mühsam wohin schleppen.

Приплести́, *s.* **Приплета́ть.**

Приплета́ть, приплести́, приплёсть, приплётывать, что — къ чему́, *v. a.*, 1) anflechten, etwas an etwas; zuflechten, — zu etwas; 2) *fig.* zusetzen, etwas; 3) *fig.* кого́ — къ чему́, verwickeln, Einen in etwas; **-ся**, *v. r.*, къ чему́, sich ranken, an etwas; schlingen, um etwas; хмель приплета́ется ко всему́ der Hopfen rankt sich überall an; *fig.* sich einmischen, in eine Sache; къ чему́ ты тутъ приплёлся, никто́ тебя́ не проси́лъ warum hast du dich dort eingemischt? niemand hat dich darum gebeten; — *v. p.*, angeflochten werden.

Приплоди́ть, *s.* **Припложа́ть.** [den, etc.

Приплоди́ть, Vermehrung, Zuzucht, *f.*

Припложа́ть, приплоди́ть, что, *v. a.*, vermehren, zuzüchten; **-ся**, *v. r.*, sich vermehren; — *v. p.*, vermehrt werden, etc.

Приплыва́ть, приплы́ть, куда́, *v. n.*, 1) hinzuschwimmen; 2) heransegeln, heranrudern.

Приплы́тіе, 1) Hinzuschwimmen, *n.*; 2) Heransegeln, Heranrudern, *n.*

Приплы́ть, *s.* **Приплыва́ть.**

Приплю́скивать, *s.* **Приплю́щивать.**

Приплю́снутый, *adj.*, platt gedrückt.

Приплю́снуть, *s.* **Приплю́щивать.**

Приплю́щивать und **приплю́скивать, приплю́снуть**, что, *v. a.*, platt drücken; **-ся**, *v. p.*, platt gedrückt werden.

Припля́сывать, *v. n.*, nach der Musik, zu einem Liede tanzen.

Приподніма́ніе, Heben, Aufheben, *n.*

Приподнима́ть oder **приподыма́ть, приподня́ть**, *v. a.*, 1) ein wenig aufheben, aufnehmen (z. B. половицу ein Dielenbrett; гирю ein Gewicht); 2) ein wenig aufziehen (z. B. паруса́ das Segel; што́ру den Fenstervorhang); 3) höher aufbauen (z. B. домъ ein Haus); 4) ein wenig heben, (aus)füllen (низменное мѣсто niedrig

gelegene Stelle); 5) ein wenig höher halten (ребёнка, чтобъ лу́чше ви́дѣлъ ein Kind, damit es besser sehe); 6) heben, in die Höhe bringen (упа́дшую торго́влю den danieder liegenden Handel); **-ся**, *v. r.*, 1) въ посте́ли sich etwas aufrichten (im Bette); 2) со сту́ла sich erheben (vom Stuhl); aufstehen; 3) in die Höhe schiessen, wachsen; тра́вы стали припо́дыма́ться das Gras ist in die Höhe geschossen; — *v. p.*, aufgehoben werden, etc. [вать.

Приполза́ть, приползти́, *s.* **Припа́лзывать**.

Припомина́ніе, Erinnern, *n.*, Erinnerung, *f.*

Припомина́ть, припо́мнить oder **припомяну́ть**, *v. a.*, 1) что, sich erinnern, an etwas; не могу́ припо́мнить всего́, a) ich kann nicht Alles im Gedächtniss behalten; b) ich kann mich nicht auf Alles genau besinnen; 2) что — кому, о чёмъ — кому́, erinnern, Einen, an etwas; Einem etwas ins Gedächtniss rufen; я тебѣ́ припо́мню э́то! das werde ich dir gedenken! **-ся**, *v. p.*, erinnert werden.

Припра́ва, 1) Würzen, *n.*; 2) Würze, *f.*

Приправля́ть, припра́вить, что — чѣмъ, *v. a.*, an-, zurichten, etwas; припра́вить щи die Kohlsuppe anrichten.

Припра́шивать, припроси́ть, чего́, *v. a.*, 1) sich noch etwas dazu erbitten; um eine Zulage zu etwas bitten; 2) von Einem etwas erbitten, erbetteln; **-ся**, *v. p.*, dazu erbeten werden, etc.

Припре-, untrennbare, zusammengesetzte Partikel, die sich vor einigen Adjectiven findet und, dem Positiv derselben vorgesetzt, diesem die Bedeutung des Superlativs verleiht; dem Superlativ vorgestellt, den Steigerungsgrad desselben noch in's Unendliche erhöht; den deutschen Partikeln: aller-, allerallerur- in Verbindung mit dem Superlativ entsprechend; z. B. припрекра́сная пого́да das allerschönste Wetter; припремогу́щественнѣ́йшая си́ла urgewaltigste Kraft.

I. Припры́гивать, припры́гать, куда, *v. n.*, hüpfend nahen, sich nähern; herangehüpft kommen.

II. Припры́гивать, припры́гнуть, на мѣ́стѣ oder на ходу́, *v. n.*, hüpfen, springen, aufspringen.

Припры́жка, Hüpfen, Springen, *n.*; бѣ́жать въ припры́жку hüpfend laufen.

Припры́скивать, припры́скать, припры́снуть, *v. a.*, 1) что, bespritzen, besprengen; дождь припры́снулъ (по́чву) der Regen hat die Erde etwas angefeuchtet; 2) *fig.* припры́снуть кого́, Einem Ruthen geben; **-ся**, *v. p.*, bespritzt werden, etc.

Припряга́ть, припря́чь, *v. a.*, 1) лошадь — къ чему́, beispannen (ein Pferd); на́до-бы припря́чь тре́тью! eigentlich müsste man noch ein drittes Pferd beispannen; 2) *fig.* кого́, mit hineinziehen, verwickeln, Einen (in eine Sache); ты зачѣ́мъ меня́ тутъ припряга́ешь? warum hast du mich in die Sache verwickelt? **-ся**, *v. p.*, beigespannt werden.

Припря́жка, 1) Zuspann, Beispann, Vorspann, *m.*; 2) Stränge *(m.)* des Beipferdes.

Припря́тывать, припря́тать, что, *v. a.*, verstecken, verbergen; heimlich einstecken; **-ся**, *v. r.*, sich verstecken; — *v. p.*, versteckt werden.

Припря́чь, *s.* **Припряга́ть**.

Припуга́ть, *pop.* припужа́ть, кого́, *v. a.*, erschrecken; in Furcht setzen; **-ся**, *v. r.*, sich erschrecken; erschrecken (*v. n.*); — *v. p.*, erschreckt werden.

Припуго́вывать, припугну́ть, кого́, *v. a.*, bange machen; in Furcht setzen, Einen; припугну́ть бы ихъ поря́дкомъ man sollte ihnen eigentlich 'mal einen gehörigen Schreck einjagen.

Припуска́ть (oder *pop.* **припущать**), **припусти́ть, припу́скивать**, *v. a.*, 1) кого́ — къ чему́, zulassen, heranlassen, nahe kommen lassen; медвѣдь припусти́лъ охо́тниковъ къ самой берло́гѣ der Bär liess die Jäger bis zum Lager selbst; 2) скотъ, sich begatten lassen (Vieh); припусти́ть же́ребца къ кобылѣ den Hengst zu der Stute lassen; die Stute bespringen lassen; 3) пія́вки, ansetzen (Blutegel); 4) телёнка, ein Kalb anlegen, saugen lassen; 5) лошадей, Pferde zum schnellsten Lauf antreiben; 6) пла́тье, zugeben (in die Länge, Breite beim Zuschneiden eines Kleides); припусти́ть рукава́ die Aermel breiter machen; 7) чего́ — во что (о жи́дкостяхъ von Flüssigkeiten), zugiessen, hinzuthun; **-ся**, *v. r.*, 1) aus allen Kräften laufen; дождь припусти́лся es fing stark zu regnen an; 2) на кого́, hart anlassen, anfahren, Einen; — *v. p.*, zugelassen werden, etc.

Припу́тывать, припу́тать, *v. a.*, 1) что — къ чему́ anflechten, anknüpfen, etwas an etwas; 2) *fig.* кого́ mit hineinziehen, verwickeln, Einen; 3) *fig.* что etwas Unpassendes hinzufügen, anflicken; **-ся**, *v. r.*, *fig.* sich einmengen, einmischen; — *v. p.*, hineingeflochten werden.

Припу́хать, припухнуть, *v. n.*, etwas auf-, anschwellen. [len.

Припу́хлый, *adj.*, etwas an-, aufgeschwol-

Припу́хнуть, *s.* **Припуха́ть**.

При́пухоль, *f.*, **при́пухъ**, kleine Geschwulst, angeschwollene Stelle.

Припущать, *s.* **Припуска́ть**.

Припѣва́ть (*s.* **Припѣть**), *v. n.*, dazu singen, mitsingen; mit Gesang begleiten; жить припѣвая́чи heiter, im Ueberfluss leben; **-ся**, *v. p.*, dazu gesungen werden.

Припѣ́въ, 1) Mitsingen, *n.*; 2) zum Schluss eines Liedes in der Kirche gesungener Vers eines Psalmes; 3) Refrain, *m.*

Припѣть, *v. a.*, всѣ пѣ́сни, singen, alle Lieder; **-ся**, *v. r.*, durch öfteres Singen zum Ueberdruss werden; ему́ ужъ э́ти пѣ́сни припѣ́лись ihm sind diese Lieder schon zum Ueberdruss geworden.

I. Прира́внивать, прировня́ть, что, *v. a.*, ebenen, planiren, gerade machen.

II. Прира́внивать, прировня́ть oder **прира́внять**, что — къ чему́, *v. a.*, vergleichen, gegeneinanderstellen, -halten; eine Vergleichung anstellen; **-ся**, къ кому́, *v. r.*, sich vergleichen, mit Jemandem; sich Einem gleich stellen; — *v. p.*, verglichen werden.

Прираста́ть, прирасти́ oder **приро́сть**, къ чему́, *v. n.*, 1) anwachsen, an etwas; 2) anwachsen, sich vermehren.

Прира́щивать oder **приращать, приро(а)сти́ть**, что, *v. a.*, 1) anwachsen lassen; 2) vermehren (скотъ das Vieh; имущество

das Vermögen); **-ся**, *v. r.*, anwachsen; — *v. p.*, vermehrt werden.

Приращéніе, Vermehrung, *f.*, Zuwachs, *m.*; пр. населéнія Zuwachs *(m.)* der Bevölkerung.

Привековáть, кого́, *v. a.*, eifersüchtig sein, auf Einen; Verdacht der Untreue hegen, gegen Einen.

Привóвнять, *s.* **Прирáвнивать.**

Приро́да, Natur, *f.*; *привы́чка — втора́я приро́да* Gewohnheit ist die zweite Natur; э́то не въ природѣ вещей es liegt nicht in der Natur der Dinge; онъ отъ приро́ды слѣпъ er ist von Natur blind.

Приро́дный, *adj.*, natürlich, angeboren; п-ыя дарова́нія Naturgaben, *pl. f.*

Прирождённый, *adj.*, angeboren; п-ый дура́чёкъ vollständiger Narr.

Прироить, *v. a.*, einen Bienenschwarm ansiedeln; **-ся**, *v. r.*, sich ansiedeln.

Приро́сть, *s.* **Прираста́ть.**

Приро́стокъ, приро́стъ, Anwuchs, *m.*, Auswuchs, *m.*

Прирумя́ниться, *v. r.*, sich etwas roth schminken.

I. Прирѣ́чье, Gegend *(f.)* am Flusse.

II. Прирѣ́чье, Redensart, *f.*

Присади́ть, *s.* **Присáживать.**

Присáдка, Dazupflanzen, *n.*, Dazugepflanztes, *n.*

Присáживать, присажáть, присади́ть, *v. a.*, 1) что — къ чему́ ansetzen, anfügen, etwas an etwas; присади́ть къ сюртуку́ пу́говицы Knöpfe an den Rock nähen; 2) кого́ — къ чему́ oder за что Einen arbeiten lassen; zwingen eine Arbeit vorzunehmen, an die Arbeit zu gehen; его́ за уро́къ не присади́шь man kann ihn nicht dazu bringen, seine Lection zu lernen; 3) дере́вья, расте́нія, zu-, dazupflanzen; **-ся**, *v. p.*, angesetzt werden, etc.

Присáливать, присáлить, *v. a.*, во́лосы, усы́, schmieren, einschmieren, das Haar, den Schnurrbart; **-ся**, *v. p.*, geschmiert werden.

Присáсывать, присоса́ть, что, *v. a.*, ansaugen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich ansaugen; пія́вка присоса́лась der Blutegel hat sich festgesogen; 2) des Saugens überdrüssig werden; пора отня́ть (отсаживать) ребёнка, ужъ ему́ и самому́ чай, грудь присоса́лась es ist Zeit das Kind zu entwöhnen: es ist, glaub' ich, schon selbst des Saugens überdrüssig geworden; — *v. p.*, angesaugt werden.

Присвáивать. *s.* **Присвоя́ть.**

Присвáтывать, присвáтать, *v. a.*, кому́ — невѣ́сту, Einem eine Braut zufreien, verschaffen; **-ся**, *v. r.*, freien; sich um die Hand eines Mädchens oder einer Wittwe bewerben; — *v. p.*, zugefreit werden, etc.

I. Присвúстывать, присвистáть, присвúснуть, кого́, *v. a.*, durch Pfeifen heranlocken, -rufen; herbeipfeifen; **-ся**, *v. p.*, durch Pfeifen herangelockt werden.

II. Присвúстывать, присвúснуть, *v. n.*, dazu pfeifen; vor sich hinpfeifen.

Присви́стъ, Pfiff, *m.*; онъ говори́тъ съ присви́стомъ er pfeift, zischt beim Sprechen.

Присвоя́ть oder **присвáивать, присвóить**, *v. a.*, 1) себѣ́ — что sich an-, zueignen, etwas; 2) кому́ — чему́ — что zuschreiben, zurechnen, beilegen, beimessen, Einem, einer Sache, etwas; талисма́намъ присва́иваютъ особе́нную си́лу den Talismanen schreibt man eine besondere Kraft zu; 3) кого́ — къ чему́ gewöhnen, an etwas; **-ся**, *v. r.*, 1) къ чему́ sich gewöhnen, an etwas; 2) къ кому́ sich zu einer Verwandtschaft zählen, rechnen; — *v. p.*, zugeeignet werden; генера́ламъ присво́ается ти́тулъ превосходи́тельства den Generalen wird der Titel Excellenz beigelegt.

При́сказка, Zusatz *(m.)* zu einem Märchen; это не сказка, а присказка; а сказка бу́детъ впереди́ das ist kein Märchen, sondern eine Einleitung zu demselben, das Märchen selbst kommt später.

I. Прискáкивать, прискакáть, *v. n.*, 1) herangehüpft kommen; schnell angefahren, angereist kommen, herangesprengt kommen; конь прискакалъ безъ сѣдока́ das Pferd kam ohne Reiter angelaufen; 2) прискáкивать hüpfen, springen.

II. (*s.* **Прискáкивать**) **прискочи́ть** oder **прискóкнуть**, *v. n.*, 1) mit einem Sprunge herangehüpft kommen; 2) plötzlich aufspringen; *въ кра́йнюю оби́дѣ, какъ прискочи́ть* gebranntes Kind scheut das Feuer.

Прискóкъ, Sprung, *m.*; прискóкомъ hüpfend.

Прискóрбіе, Kummer, Gram, *m.*, Betrübniss, *f.*; съ душе́внымъ прискорбіе́мъ in tiefster Betrübniss; къ прискорбію на́шему zu unserem Leidwesen.

Прискóрбно, *adv.*, betrübend; пр. слы́шать es ist traurig zu hören.

Прискóрбный, *adj.*, 1) betrübend, schmerzlich; 2) traurig, kummervoll; п-ый слу́чай ein trauriger Fall.

Прискочи́ть, *s.* **Прискáкивать.**

Прискóчка, Hüpfen, *n.*; въ прискóчку hüpfend.

Прискýчивать oder **прискучáть, прискýчить**, кому́, *v. n.*, langweilig werden; Ueberdruss, Langeweile verursachen; *v. impers.*, Langeweile empfinden; мнѣ прискýчило ждать es (ist) war mir langweilig zu warten; ich (bin) war des Wartens satt.

Приспóнивать oder **приспонáть, приспони́ть**, что — къ чему́, *v. a.*, lehnen, anlehnen, etwas an etwas; **-ся**, *v. r.*, sich anlehnen; — *v. p.*, angelehnt werden.

Приспáть, *s.* **Присылáть.**

Приспóвица, приспóвіе, 1) Wort *(n.)*, das man im Munde zu führen pflegt; Flickwort, Schlagwort, *n.*; 2) приспóвіе Spottname, *m.*; астраха́нцамъ приспóвіе: ворвань ки́слая die Bewohner Astrachans heissen zum Spott: sauer gewordener Fischthran.

Приспонúть, приспонáть, *s.* **Приспáнивать.**

Приспýга, 1) Bedienung, *f.*, Bedienen, Aufwarten, *n.*; 2) Dienstbote, *m.*; Diener, *m.*, Magd, *f.*; 3) Bedienung, *f.*, Dienstboten, *pl. m.*

Приспýживать, прислужúть, кому́, *v. n.*, bedienen, Einen; aufwarten, Einem; **-ся**, *v. r.*, sich dienstfertig zeigen, Einem; служи́ть бы радъ, приспýживаться тошно ich bin gern gefällig, aber dienstfertig mich einschmeicheln zu müssen ist mir zuwider.

Приспýжливость, *f.*, Dienstfertigkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, dienstfertig.

Приспýжникъ, -ница, 1) Diener, Aufwär-

ter, *m.*; D-rin, A-rin, *f.*; 2) niedriger Schmeichler, niedrige Schmeichlerin.

Прислу́шивать, прислу́шать, *v. n.*, horchen, zuhörchen, zuhören; прошу́ прислу́шать: слышали, что онъ говоритъ? ich bitte zuzuhören: haben Sie gehört was er spricht? **-ся,** къ чему́, *v. c.*, 1) horchen, auf etwas; 2) — къ го́лосу hinhorchen auf die Stimme Jemandes; 3) къ стукотнѣ, къ шу́му sich gewöhnen, an ein Geräusch.

Присма́тривать, присмотре́ть, 1) *v. a.*, что, кого́, aussuchen, auslesen; ausspähen; чу́до, какую я себѣ ло́шадь присмотре́лъ ich habe mir ein allerliebstes Pferd ausgesucht; 2) *v. n.*, за чѣмъ, за кѣмъ, aufpassen, Acht geben, auf etwas, auf Einen; за имѣніемъ моимъ присматриваетъ сосѣдъ über mein Besitzthum führt der Nachbar die Aufsicht; **-ся,** *v. r.*, 1) къ чему́, Einem etwas absehen; durch öfteres Zusehen ablernen; 2) кому́, überdrüssig werden, Einem; мнѣ всѣ э́ти картины присмотре́лись der Anblick aller dieser Bilder ist mir schon zuwider; — *v. p.*, ausgesucht werden, etc. [worden.

Присмире́лый, *adj.*, still, ruhig, zahm ge-

Присмире́ть, *v. n.*, still, ruhig, zahm werden.

Присмо́трщикъ, -щица, Aufseher, Aufpasser, *m.*; A-rin, *f.*

Присмо́тръ, Aufsicht, *f.*

Присмотрѣть, *s.* **Присма́тривать.**

Присни́ться, *v. c.*, im Traume erscheinen; мнѣ присни́лось mir träumte.

Прі́сно, *adv.*, ewig, unaufhörlich.

Прі́снопа́мятный, *adj.*, eines ewigen Andenkens werth; ewig denkwürdig.

Присовокупля́ть, присовокупи́ть, что — къ чему́, *v. a.*, bei-, hinzufügen; zusetzen, zu etwas; **-ся,** *v. p.*, beigefügt werden.

Присо́вывать, присова́ть, прису́нуть, что — къ чему́, *v. a.*, rücken, an etwas; anstossen, hinschieben; **-ся,** *v. r.*, 1) къ чему́, rücken, gegen etwas; 2) *fig.* къ кому́, sich nähern; sich aufdrängen, Einem; — *v. p.*, gedrückt werden, etc.

Присовѣтовать, что — кому́, *v. a.*, anrathen, an die Hand geben, Einem etwas.

Присоедине́ніе, къ чему́, 1) Vereinigung, *f.*; 2) Hinzufügung, Hinzuzählung, Einverleibung, *f.*

Присоедини́тель, *m.*, **-тельница,** Vereiniger, *m.*, Vereinigerin, *f.* [Binde-.

Присоедини́тельный, *adj.*, vereinigend,

Присоедини́ть, присоединя́ть, что — къ чему́, *v. a.*, 1) vereinigen; 2) bei-, hinzufügen; hinzuzählen; einverleiben; **-ся,** къ кому́, *v. r.*, sich vereinigen, mit Einem; sich anschliessen, an Einen; — *v. p.*, beigefügt werden, etc.

Присоса́ть, *s.* **Присо́сывать.**

присо́сѣдить, кого́ — къ кому́, *v. a.*, nähern, Einen, Einem; **-ся,** къ кому́, къ чему́, *v. r.*, sich neben Einen, neben etwas setzen; sich in Jemandes Nachbarschaft niederlassen. [trocknet.

Присо́хлый, *adj.*, 1) angetrocknet; 2) ver-

Присо́хнуть, *s.* **Присыха́ть.**

Приспа́ть, младе́нца, *v. a.*, im Schlafe erdrücken, ein Kind.

Приспи́чить, *v. impers.*, bis aufs Aeusserste bringen; его́ oder ему́ приспичило

er ist aufs Aeusserste gebracht; er leidet grosse Noth.

Приспосо́бливать, приспособля́ть, приспосо́бить, что — къ чему́, *v. a.*, anpassen, etwas an etwas; anwenden, etwas auf etwas; **-ся,** къ чему́, *v. r.*, 1) sich anwenden lassen; 2) sich schicken, in etwas; sich richten, nach etwas, nach Einem; — *v. p.*, angepasst werden.

Приспѣва́ть, приспѣть, *v. n.*, 1) zur rechten Zeit herbeieilen, herannahen, anlangen; 2) herannahen, heranrücken; пра́здники приспѣва́ютъ die Feiertage rücken heran.

Приста́вать, приста́ть, *v. n.*, 1) къ чему́, kleben bleiben, ankleben *(v. n.)*, an etwas; блинъ приста́лъ къ сковородѣ der Pfannenkuchen blieb an der Pfanne kleben; 2) къ кому́, a) sich anschliessen, Einem; приста́ть къ бе́регу ans Ufer gehen; landen; приста́ть къ нау́кѣ sich der Wissenschaft widmen; къ намъ дорогой попу́тчики пристали unterwegs schlossen sich uns Reisegefährten an; ко мнѣ э́та соба́чёнка пристала dies Hündchen will nicht von mir weichen; чужа́я коро́ва приста́ла eine fremde Kuh hat sich angeschlossen; b) (о боле́зняхъ von Krankheiten) anstecken; къ нему́ оспа приста́ла er ist von den Blattern befallen worden; 3) *fig.* къ кому́ — неотсту́пно Einem zu Leibe gehen; Einem über den Hals kommen; заимода́вцы пристали къ нему́ вилотну́ю die Gläubiger gingen ihm hart zu Leibe; что пристаёшь ко мнѣ, отста́нь! was belästigst du mich, packe dich! пристать съ ножёмъ къ го́рлу Einem das Messer an die Kehle setzen; 4) кому́, sich schicken, sich passen; не приста́ло тебѣ говори́ть такъ со ста́ршими es schickte sich nicht für dich, so mit älteren Personen zu sprechen; не пристаётъ стару́хѣ такъ щеголя́ть es passt sich nicht für eine Alte sich so zu putzen.

Приста́вить, *s.* **Приставля́ть.**

Приста́вка, 1) Ansetzen, *n.*; 2) Angesetztes, *n.*, Zusatz, *m.*

Приставля́ть, приста́вить, *v. a.*, 1) что — къ чему́, a) stellen, anstellen, an etwas; приста́вь столъ къ сте́нѣ stelle den Tisch an die Wand; другой головы не приставишь einen anderen Kopf kann man nicht aufsetzen; b) zusetzen, dazu setzen, dazu stellen; 2) кого́ — къ чему́ anstellen, Einen bei etwas; setzen, Einen über etwas; **-ся,** *v. p.*, angestellt werden, etc.

Приставно́й, *adj.*, angesetzt, angestickt.

Прі́ставъ, Aufseher, *m.*; ча́стный пр. Stadttheilaufseher, *m.*; становой пр. Districtspolizeicommissar, *m.*; (in den Ostseeprov.) Landcommissär, *m.*; соляно́й пр. Salzaufseher, Salzinspector.

Приста́лой (oder приста́лый), *adj.*, hinzugekommen, fremd; п-а́я соба́ка Hund *(m.)*, der zugelaufen ist; fremder Hund.

Прі́стально, *adv.*, 1) mit unverwandtem Blick; aufmerksam; 2) in Einem fort, fleissig, scharf.

Прі́стальный, *adj.*, 1) ununterbrochen, aufmerksam, unverdrossen; 2) emsig, eifrig, beharrlich.

Приста́нище, 1) Zufluchtsort, *m.*; 2) Absteigequartier, *n.*; послѣднее пр. Grab, *n.*

Приста́навливать, приста́новить, *v. a.*

aufhalten, zum Stehen bringen (часы́ eine Uhr).

Пристанодержа́тель, *m.* **-тельница**, Hehler *(m.)*, Hehlerin *(f.)* verdächtiger Leute.

Пристанодержа́тельство, Verhehlung *(f.)* verdächtiger Leute; **-ствовать**, *v. n.*, verdächtige Leute hehlen.

При́стань, *f.*, 1) Landungsplatz, *m.*, Anfahrt, *f.*; 2) Hafen, *m.*; 3) Zufluchtsort, *m.*; *fig.* быть у пристани am Ziele sein.

Пристарѣ́ть, *v. n.*, alt werden.

Приста́ть, *s.* **Приставать**.

Пристёгивать (*praes.* **пристёгиваю**), **пристега́ть** (*praes.* und *fut.* **пристега́ю**), **пристегну́ть**, *v. a.*, 1) что — къ чему, a) anknöpfen; b) leicht annähen, ansteppen; 2) ло́шадь bespannen (ein Pferd); 3) leicht schlagen mit der Peitsche; **-ся**, *v. p.*, angeknöpft werden, etc.

Пристёжка, 1) Annähen, Ansteppen, *n.*; 2) Angenähtes, *n.*

Пристерега́ть, **пристере́чь**, *v. a.*, 1) что, verwahren; sparen etwas (z. B. für den Nothfall); 2) кого́, Einen warnen, behüten, vor etwas; **-ся**, *v. r.*, sich hüten, vor etwas; — *v. p.*, verwahrt werden, gewarnt werden.

Пристига́ть, **приста́ть**, **приста́гнуть**, кого́, *v. a.*, überraschen, überrumpeln, Einen; бѣда́ пристигла ein Unglück ist da.

Присто́йно, *adv.*, auf eine anständige, schickliche Weise.

Присто́йный, *adj.*, anständig, schicklich.

Пристра́ивать, **пристро́ить**, *v. a.*, 1) что, anbauen, dazu bauen; 2) *fig.* кого́, anbringen, unterbringen; anstellen, Einen; намъ нѣчего́ жениховъ разбира́ть, лишь бы пристро́ить дочь es kommt uns nicht zu die Bräutigame zu mustern, wir müssen unsere Tochter unter die Haube bringen; **-ся**, *v. r.*, sein Unterkommen finden; онъ уже́ пристро́ился er hat schon ein Unterkommen gefunden; — *v. p.*, angebaut werden, etc.

Пристрасти́ть, **-ся**, *s.* **Пристраща́ть**, **-ся**.

Пристра́стіе, 1) Leidenschaft, Zuneigung, Vorliebe *(f.)* für etwas; 2) Parteilichkeit, *f.*

Пристра́стка, kleine Drohung; допро́съ съ пристра́сткою mit Bedrohungen verbundenes Verhör.

Пристра́стно, *adv.*, von Vorurtheil eingenommen; parteiisch.

Пристра́стный, *adj.*, 1) parteiisch; 2) drohend; п-ный допро́съ peinliches Verhör.

Пристраща́ть, **пристрасти́ть**, кого́ — къ чему́, *v. a.*, eine Leidenschaft, besondere Vorliebe, zu etwas einflössen, Einem; **-ся**, къ чему́, *v. r.*, besondere Vorliebe für etwas gewinnen; leidenschaftlich nachhängen, einer Sache; *s.* **Пристра́щивать**.

Пристра́щивать, **пристраща́ть**, кого́, *v. a.*, Furcht einjagen, Einem; drohen, Einem womit; **-ся**, *v. p.*, bedroht werden.

Пристро́й, **пристро́йка**, Anbau, *m.*

Пристро́ить, *s.* **Пристра́ивать**.

Пристру́нивать, **пристру́нить**, *v. a.*, 1) что, straff, stramm ziehen wie eine Saite, etwas; 2) кого́, durch Strenge zu etwas bewegen, Einen; **-ся**, *v. p.*, straff gezogen werden.

Пристрѣ́ливать, **пристрѣля́ть**, **пристрѣ́лить**, кого́, *v. a.*, aus der Nähe todt schiessen, Einen; **-ся**, *v. p.*, aus der Nähe todt geschossen werden.

Пристру́кать, **пристру́кнуть**, кого́, *v. a.*, ganz todt schlagen, Einen.

Приступа́ть, **приступи́ть**, *v. n.*, 1) къ чему́, a) sich einer Sache nähern; auf etwas zugehen; всѣ со стра́хомъ приступи́ли къ берло́гѣ Alle nahten sich mit Furcht der Bärenhöhle; непріятель приступи́лъ къ кре́пости der Feind rückte gegen die Festung; b) schreiten, sich anschicken, zu etwas; приступи́мъ къ дѣлу! gehen wir ans Werk! со стра́хомъ и вѣрою приступи́те tretet in Furcht und Glauben heran; 2) къ кому́, Einem zusetzen, zu Leibe gehen; онъ приступа́етъ ко мнѣ за долгомъ, какъ съ ножёмъ къ го́рлу, хоть роди́, да пода́й er setzt mir wegen einer Schuld das Messer an die Kehle, ich muss (ihm das Geld) zahlen und wenn ich es aus der Erde stampfen sollte; 3) herannahen, heranrücken (о вре́мени von der Zeit); пора́ жа́твы приступа́етъ die Zeit der Ernte rückt heran; **-ся**, къ кому́, къ чему́, *v. r.*, sich nähern, Einem; къ нему́ про́сто не приступа́йся man darf ihm gar nicht nahe kommen; въ ла́вкахъ ни къ чему́ не приступи́шься in den Buden kann man nicht ankommen (wegen der Menge der Käufer oder wegen der Höhe der Preise).

При́ступъ, 1) Anfang, Beginn, *m.*; пр. къ рабо́тѣ Beginnen *(n.)* der Arbeit; пр. рѣчи Einleitung *(f.)* einer Rede; 2) Zutritt, *m.*; къ ней и приступу нѣтъ es ist bei ihr nicht anzukommen; на ры́нкѣ приступу нѣтъ auf dem Markte ist gar nicht anzukommen (wegen des Gedränges oder wegen der Höhe der Preise); 3) Sturm, Sturmlauf, *m.*; идти́ на пр. Sturm laufen; онъ взялъ кре́пость при́ступомъ er nahm die Festung mit Sturm.

Пристыжа́ть, **пристыди́ть**, кого́, *v. a.*, beschämen, schamroth machen, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich schämen; — *v. p.*, beschämt werden.

Присти́гивать, **пристяну́ть**, *s.* **Пристёгивать**.

Присти́жка, 1) Beispannen, *m.*; 2) Beipferd, Nebenpferd, *n.*; 3) Strang *(m.)* des Beipferdes.

Пристяжно́й, *adj.*, beigespannt; п-а́я (ло́шадь), Beipferd, *n.*

При́стяжь, *f.*, 1) Beispann, *m.*; 2) Strang *(m.)* des Beipferdes.

Присуждать, **присуди́ть**, *v. a.*, 1) кого́ — къ чему́ verurtheilen Einen zu etwas; 2) что — кому́, a) gerichtlich zuerkennen, Einem etwas; b) rathen, anrathen; **-ся**, *v. p.*, verurtheilt werden.

Присужде́ніе, 1) Verurtheilen, *n.*, Verurtheilung, *f.*; 2) Urtheilsspruch, Rechtsspruch, *m.*; 3) gerichtliche Zuerkennung.

Прису́нуть, *s.* **Присо́вывать**.

Присусѣ́дить, **-ся**, *s.* **Присосѣ́дить**, **-ся**.

Прису́тственный, *adj.*, Gerichts-; п-ный день Gerichtstag, *m.*; п-ное мѣсто Gerichtsstätte, *f.*, G-hof, *m.*, Tribunal, *n.*

Прису́тствіе, 1) Gegenwart, Anwesenheit, *f.*; пр. духа Geistesgegenwart, *f.*; 2) Sitzung, Session, *f.*; пр. закры́то die Sitzung ist geschlossen; 3) Gerichts-

stube, G-behörde, *f.*; рекру́тское пр., Rekrutenempfangscommission, *f.*

Прису́тствовать, *v. n.*, 1) при чёмъ anwesend, gegenwärtig sein, bei etwas; 2) гдѣ den Sitz haben, sitzen.

Прису́тствующій (als *Subst.*), Mitglied *(n.)* des Gerichtes; Gerichtsmitglied, *n.*

Прису́шивать od. **присуши́ть, присуши́ть,** *v. a.*, 1) что, ein wenig trocknen; пр. всё, во́все durch und durch trocknen, alles; 2) *fig.* кого́, schmachten lassen, Einen; дѣвка парня присушила das Mädchen lässt den jungen Burschen schmachten; **-ся,** *v. p.*, ein wenig getrocknet werden.

Прису́щій, *adj.*, gegenwärtig.

Присы́лать, присла́ть, *v. a.*, 1) что — куда́ oder кому́ senden, zusenden, etwas wohin oder Einem; 2) кого́ — къ кому́ oder за кѣмъ schicken, Einen nach oder zu Jemandem.

Присы́лка, 1) Zusendung, *f.*; 2) Sendung, *f.*; Zugeschicktes, *n.*

Присы́льный, *adj.*, zugeschickt, zugesandt, übersandt.

Присыпа́ть, присы́пать, присыпну́ть, *v. a.*, 1) чего́ — къ чему́, etwas zuschütten, zu etwas; beischütten, einer Sache; 2) что — чѣмъ bestreuen, etwas womit.

Присы́пка, 1) Bei-, Zuschütten, *n.*; 2) Zugeschüttetes, *n.*; 3) Streupulver, *n.*

Присыпно́й, *adj.*, zum Bestreuen dienend.

Присыха́ніе, Antrocknen, *n.*

Присыха́ть, присо́хнуть, къ чему́, *v. n.*, antrocknen, an etwas.

Присѣда́ть, присѣ́сть, *v. n.*, 1) niederhocken, hinhocken; медвѣдь присѣлъ на ко́рточки, и такъ ожидалъ охо́тниковъ der Bär liess sich auf die Hinterbeine nieder und erwartete so die Jäger; 2) (о же́нщинахъ von Frauenzimmern) knicksen, einen Knicks machen; 3) присѣсть sich hinsetzen; присядь-ка, да отдохни́ setz dich doch und ruhe aus.

Присѣка́ть, присѣ́чь, что, *v. a.*, abhacken, abhauen; присѣчь огня́ Feuer anschlagen; рубашка — хоть огни́ присѣки ein Hemd so schmutzig und verbraucht, dass man Feuer daran schlagen könnte; *fig.* присѣчь кому́ языче́къ Einen zum Schweigen bringen.

Присѣ́сть, 1) bei einer Beschäftigung zugebrachte Zeit; за одинъ пр. э́того не ко́нчишь in einem Niedersitzen wirst du diese Arbeit nicht beendigen können; 2) Sitzen, *n.*; портретъ написанъ въ два присѣста das Portrait wurde in zwei Sitzungen beendigt.

Присѣсть, *s.* **Присѣда́ть.**

Присѣчь, *s.* **Присѣка́ть.**

Присяга, Eid, *m.*; дать присягу на по́данство den Unterthaneneid leisten; привести кого́ къ присягѣ Einem den Eid abnehmen; Einen den Eid ablegen lassen, vereidigen; принять очистительную присягу zum Reinigungseid sich verstehen; хоть подъ присягу! ich kann einen Eid darauf leisten.

Присягну́ть, присягну́ть, *v. n.*, schwören; den Eid leisten, ablegen; я не прочь присягнуть, что —, ich möchte sogar darauf schwören, dass —; **-ся,** *v. p.*, geschworen werden, etc.

Прися́дка, das Niederhocken und Wiederaufspringen *(n.)* beim russischen Nationaltanz; и онъ пошелъ въ присядку und er fing an zu tanzen.

Прися́жный, vereidet, vereidigt; п-ый листъ Eidesformel, *f.*; присяжные (als *Subst.*), die Geschworenen; судъ присяжныхъ Geschworenengericht, *n.*; гусаръ присяжный ein echter, rechter Husar.

Притаза́ть, кого, *v. a.*, Einen durchprügeln.

Притаи́вать, притаи́ть, *v. a.*, 1) что, кого, verstecken, verbergen, verhehlen; 2) дыха́ніе den Athem anhalten, zurückhalten; **-ся,** *v. r.*, 1) гдѣ, sich verstecken, sich verbergen; 2) чѣмъ, sich verstellen, sich (an)stellen; жукъ притаился мёртвымъ der Käfer stellte sich todt; притаиться нѣмымъ den Stummen spielen; *v. p.*, verhehlt werden.

Прита́кивать, прита́кнуть, кому́ oder къ чему́, *v. n.*, Einem nach dem Munde sprechen; Ja sagen, zu etwas.

Прита́птывать, притопта́ть, *v. a.*, 1) что, fest-, niedertreten, etwas; 2) полъ, ковры́, beschmutzen, übel zurichten (die Diele, die Teppiche mit schmutzigen Stiefeln); **-ся,** *v. r.*, sich abtragen (о сапога́хъ von Stiefeln); — *v. p.*, fest-, niedergetreten werden.

Притаска́ть, *v. a.*, 1) о́бувь, abtragen, vertragen (Schuhwerk); 2) кого́, durchwalken, Einen.

Прита́скивать, притащи́ть, что — куда́, *v. a.*, etwas herbeischleppen, -zerren; притащи́ть кого́, einen mit Gewalt, bei den Haaren herbeischleppen; **-ся,** *v. r.*, sich langsam herbeischleppen; — *v. p.*, zusammengeschleppt werden.

Притворя́ть, *s.* **Притвори́ть.**

Притво́рничать, *v. n.*, sich verstellen, sich anstellen.

Притво́рно, *adv.*, verstellter Weise; falsch, heuchlerisch.

Притво́рный, *adj.*, verstellt; п-ая боле́знь, simulirte Krankheit; п-ое согла́сіе Scheineinwilligung, *f.*

Притво́рство, Verstellung, Heuchelei, *f.*

Притво́рствовать, *v. n.*, sich verstellen.

Притво́рщикъ, -щица, Heuchler, *m.*, Hrin, *f.*

Притвори́ть, притвори́ть, окно́, дверь, *v. a.*, zumachen, schliessen (das Fenster, die Thür); **-ся,** *v. r.*, 1) sich verstellen, sich anstellen, онъ притворился, что спитъ er stellte sich schlafend an; онъ притворя́ется дурачко́мъ er stellt sich dumm; er spielt den Dummen; — 2) *v. p.*, zugemacht werden; дверь что-то не притворя́ется die Thüre lässt sich nicht zumachen.

Притемя́шить, кого́, *v. a.*, vor den Kopf hauen, Einen; durch einen Schlag auf den Kopf tödten, Einen.

Притере́ть, *s.* **Притира́ть.**

Притира́ніе, Einreiben, *n.*, Einreibung, *f.*

Притира́ть, притере́ть, притира́ть, *v. a.*, 1) что — чѣмъ, einreiben, etwas womit; 2) что — обо что́, abnutzen durch Reiben; всѣ тряпки притёрли alle Lappen sind durch das Wischen verbraucht; **-ся,** *v. r.*, 1) sich schminken; она притира́ется sie schminkt sich; 2) sich ab-

reiben, sich abnutzen; — *v. p.*, eingerieben werden.

Притиска́ть, притиска́ть, притисну́ть, *v. a.*, 1) что, andrücken, -pressen; 2) *fig.* кого́, in die Enge treiben, Einen; **-ся,** *v. r.*, sich andrücken, sich anschmiegen, an etwas; я притиснулся въ уголо́къ ich schmiegte mich in die Ecke; — *v. p.*, angedrückt werden.

Притиха́ть, притиха́нуть, *v. n.*, still, ruhig werden; вѣтеръ притихаетъ der Wind legt sich; молва́ притихла das Gerücht verstummte.

Прито́къ, 1) во́здуха, Zuströmung *(f.)* der Luft; 2) воды, Zufluss *(m.)*, Zufliessen *(n.)* des Wassers; 3) рѣки, Zufluss, Nebenfluss, *m.*

Прито́лока, Oberschwelle, *f.* (an Thüren).

Прито́мъ, *adv.*, ausserdem, dazu, dabei.

Прито́нъ, Zufluchtsort, *m.*; пр. разбо́йниковъ Räubernest, *n.*, Mördergrube, *f.*

Притопну́ть, *s.* **Притопы́вать.**

Притонта́ть, *s.* **Пританты́вать.**

Притопы́вать, притопну́ть, причёмъ, къ чему́, *v. n.*, mit den Füssen stampfen, zu etwas.

Приторо́чивать, *v. a.*, mit Band oder Schnur einfassen.

Приторго́вывать, приторгова́ть, что, *v. a.*, 1) bieten auf etwas; bedingen etwas; я приторго́валъ дрова́, да погляжу́ ещё, не найду́ ли гдѣ подеше́вле ich habe Holz bedungen, doch will ich noch zusehen, ob ich es nicht irgendwo billiger finde; 2) durch Handel erwerben; **-ся,** къ чему́, *v. r.*, sich nach dem Preise von etwas erkundigen; — *v. p.*, bedungen werden, etc.

Прито́рность, *f.*, Widrigkeit, Widerlichkeit, *f.*; **-ный,** *adj.*, 1) widrig, unangenehm (süss, fett); 2) fade, abgeschmackt; пр-ыя рѣчи süssliche Reden.

Притра́ва, Köder, *m.*, Lockspeise, *f.*

Притра́вливать oder **притравля́ть, притравы́ть,** *v. a.*, 1) соба́къ на за́йцевъ die Hunde zur Hasenjagd abrichten; 2) притравы́ть всѣхъ за́йцевъ durch Hetzjagden vertilgen, ausrotten (alle Hasen); 3) пр. волко́въ прива́дой mit Köder die Wölfe anlocken, anködern; 4) пр. лугá ското́мъ die Wiesen abweiden lassen.

Притра́чивать, притра́тить, *v. a.*, 1) своихъ де́негъ dazulegen dazu ausgeben, von seinem Gelde; 2) притратить всѣ де́ньги ausgeben, alles Geld.

Притужи́ть, го́ре, бѣду́, *v. a.*, überleben, Kummer, Unglück.

Притузи́ть, кого́, *v. a.*, *pop.*, prügeln, durchbläuen, Einen.

Притума́нить, что, *v. a.*, 1) mit Nebel bedecken; 2) *fig.* verfinstern, verdunkeln; **-ся,** *v. r.*, 1) in Nebel gehüllt sein; 2) sich verfinstern; 3) *fig.* in Gedanken versinken, traurig sein.

Притупле́ніе, 1) Abstumpfen, *n.*; 2) Abstumpfung, *f.*

Притупля́ть, притупи́ть, что, *v. a.*, stumpf machen, abstumpfen; **-ся,** *v. p.*, stumpf werden.

Притупѣ́ть, *v. n.*, stumpf werden.

Притуши́ть, ого́нь oder огни́, *v. a.*, löschen, auslöschen, das Feuer; **-ся,** *v. p.*, ausgelöscht werden.

Прúтча, 1) (veralt.) unvorhergesehener Unfall; безъ притчи вѣку не изживешь ohne ein unvorhergesehenes Unglück beschliesst Niemand sein Leben; 2) Gleichniss, *n.*, Parabel, *f.*; притчи Соломо́новы die Sprüche Salomos; 3) Fabel, *f.*, Apolog, *m.*; прúтчи Сумаро́кова die Fabeln von Sumarokow.

Притыка́ть, притыкáть, приткну́ть, *v. a.*, 1) что — чѣмъ, verstopfen, etwas mit etwas; приткни́ бо́чку мачe das Fass zu (durch Zudrehen des Krahnes); 2) что — къ чему́ rücken, etwas an etwas; stecken, etwas in etwas.

Притѣсне́ніе, 1) Andrücken, Anpressen, *n.*; 2) Unterdrückung, Verfolgung, Plackerei, *f.*

Притѣсни́тель, *m.*, **-тельница,** Unterdrücker, Verfolger, *m.*; U-rin, V-rin, *f.*

Притѣсни́тельный, *adj.*, unterdrückend, verfolgend.

Притѣсня́ть, притѣсни́ть, *v. a.*, 1) что, кого — къ чему́, andrücken, anpressen; 2) *fig.* кого́, unterdrücken, verfolgen; bedrängen; **-ся,** *v. p.*, angedrückt werden, etc.

Притяга́тельный, *adj.*, anziehend; п-ая сила Anziehungskraft, *f.*

Притя́гивать oder **притяга́ть, притяну́ть,** *v. a.*, 1) что — куда́ an-, heranziehen, etwas, wohin; 2) кого́ — къ чему́ heranziehen, Einen zu etwas; притяну́ть кого́ къ дѣ́лу mit hineinziehen, Einen, in eine Sache; **-ся,** *v. p.*, angezogen werden, etc.

Прúтяль, Hebebaum, *m.*

Притяжа́тельный, *adj.*, Besitz-; п-ное мѣстоиме́ніе Pronomen possessivum.

Притяже́ніе, Anziehung, *f.*

Притяза́ніе, на что, къ чему́ Anspruch, *m.* (auf etwas).

Притяза́тельный, *adj.*, anspruchsvoll.

Притязáть (*praes.* притязу́ю), къ чему́, *v. n.*, Ansprüche machen, erheben, auf etwas.

Притяну́ть, *s.* **Притя́гивать.**

Прихаживать, *v. n.*, öfters kommen, irgendwohin; seinen Besuch machen, irgendwo.

Прихва́ливать, прихвали́ть, что, *v. a.*, bisweilen loben.

Прихва́рывать (*s.* **Прихвора́ть, прихворну́ть**), *v. n.*, oft krank sein; kränkeln, siechen.

Прихва́стывать, прихва́стать, прихвастну́ть, *v. a.*, noch dazu lügen; prahlend hinzufügen.

Прихвора́ть, прихворну́ть, *v. n.*, krank, unwohl werden.

Прúхвостень, *m.*, sich überall anhängender, aufdrängender Mensch.

Прихво́стникъ, -ница, sich überall aufdrängender Mensch; — aufdrängendes Frauenzimmer.

Прихво́стничать, *v. n.*, sich überall aufdrängen.

Прихлеба́тель, *m.*, **-тельница,** Speichellecker, Schmarotzer, *m.*; S-rin, *f.*

I. Прихлёбывать, прихлеба́ть, всё, *v. a.*, Alles aufschlürfen, aufessen.

II. Прихлёбывать, прихлебну́ть, *v. a.*, 1) что — къ чему́ oder съ чѣмъ dazuschlürfen, dazuessen; 2) чего́ — съ чѣмъ gelegentlich essen, speisen, mit anderen;

-ся, *v. p.*, dazu gegessen werden (mit dem Löffel).

Прихло́нывать, прихло́нуть, 1) *v. n.*, въ ладо́ши dabei in die Hände klatschen; 2) *v. a.*, a) дверь, крышку сундука zuschlagen, zuwerfen (die Thür, den Deckel des Koffers); b) *fig.* кого́, Einen unerwartet überfallen, Einen überrumpeln; **-ся**, *v. r.*, zufallen, zuschlagen; дверь прихло́нулась die Thüre schlug zu; — *v. p.*, zugeschlagen werden.

Приходи́ть, придти́, прихаживать, *v. n.*, 1) куда, къ кому́ kommen wohin, zu Jemandem; прихожу́, а онъ ушёлъ ich komme, aber er ist ausgegangen; 2) ankommen, anlangen; парохо́дъ пришёлъ der Dampfer ist angekommen; това́ръ пришёлъ die Waaren sind angekommen; письмо́ пришло́ der Brief ist angekommen; 3) heranrücken, herannahen; весна́ приходитъ der Frühling naht; весна́ пришла́ der Frühling ist da; бѣда́ прихо́дитъ das Unglück naht, kommt heran; 4) во что, in etwas gerathen, придти въ изумле́ніе in Verwunderung gerathen; пр. въ вѣтхость hinfällig werden; пр. въ во́зрастъ mannbar werden; пр. въ чу́вство, въ па́мять, въ себя́ wieder zu sich kommen; ferner: пр. къ убѣжде́нію zu der Ueberzeugung gelangen; какъ тебѣ э́то на умъ пришло́? wie ist dir das in den Sinn gekommen; съ чѣмъ пришёлъ, съ тѣмъ и ушёлъ wie er gekommen ist, so ist er gegangen; 5) за чѣмъ nach Etwas kommen; **-ся**, *v. r.*, 1) passen; сапоги́ какъ разъ пришли́сь die Stiefel passen vollkommen; *v. impers.*, zukommen; какъ придётся wie es kommt, je nachdem; такъ дѣлать не прихо́дится so zu handeln, schickt sich nicht; ему́ прихо́дится доплатить ещё рубль er muss noch einen Rubel zuzahlen; по рублю на бра́та пришло́сь auf jeden kam ein Rubel; придётся ещё потерпѣть man wird sich noch etwas gedulden müssen; (мнѣ) пришло́сь подожда́ть ich musste etwas warten; 2) in verwandtschaftlicher Beziehung stehen; verwandt sein; онъ мнѣ прихо́дится двою́роднымъ бра́томъ er ist mein Vetter.

Прихо́дный, *adj.*, zur Einnahme gehörig; п-ная кни́га Einnahmebuch, *n.*; п-ая страни́ца Seite *(f.)* für die Einnahme.

Приходорасхо́дный, *adj.*, zur Einnahme und Ausgabe gehörig; п-ная кни́га Einnahme- und Ausgabebuch, Contobuch, *n.*

Прихо́дскій, *adj.*, zur Pfarre, zum Kirchspiel gehörig; п-ская це́рковь Pfarrkirche, *f.*; п-ская шко́ла Parochial-Schule.

Прихо́дъ, 1) Ankunft, *f.*; сего́дня въ прихо́дѣ де́сять корабле́й heute sind zehn Schiffe angekommen; 2) Einnahme, *f.*; расхо́дъ съ прихо́домъ вѣренъ die Ausgabe stimmt mit der Einnahme; 3) Kirchspiel, *n.*, Pfarre, *f.*; онъ не на́шего прихо́да, a) er gehört nicht zu unserem Kirchspiel; b) *fig.* er ist nicht von den Unserigen.

Прихожа́нинъ, -жа́нка, der, die Eingepfarrte.

Прихо́жая (als *Subst.*), Vorzimmer, *n.*

Прихо́жій, *adj.*, angekommen, angelangt.

Прихотли́вость, *f.*, 1) Lüsternheit, *f.*; 2) Launenhaftigkeit, *f.*; **-ли́вый**, *adj.*, 1) lüstern; 2) launenhaft; 3) üppig.

Прихотни́къ, -ни́ца, lüsterner, launenhafter Mensch; lüsternes, launenhaftes Frauenzimmer.

Прихотни́чать, *v. n.*, 1) lüstern sein; 2) launisch, launenhaft sein; Launen haben.

При́хоть, *f.*, 1) Lüsternheit, Lust, Begierde, *f.*; при́хотямъ нѣтъ конца́ unsere Begierden haben kein Ende; 2) Laune, Launenhaftigkeit, *f.*, Einfälle, *pl. m.*; ба́бьи при́хоти Weiberlaunen, *pl. f.*

Прихра́мывать, *v. n.*, etwas hinken.

Прихра́пывать, прихрапну́ть, *v. n.*, etwas schnarchen; сиди́ вздремну́лъ. да и прихрапну́лъ ещё! sitzend nickte ich ein und schnarchte sogar ein wenig!

Прицѣ́ливать od. **прицѣля́ть, прицѣ́лить**, что на что, *v. a.*, richten, anlegen etwas, auf etwas; **-ся**, во что́, *v. r.*, zielen, nach etwas; anlegen, auf etwas.

Прицѣ́лъ, Zielen, Richten, *n.*

Прицѣ́льный, *adj.*, zum Zielen gehörig; Ziel-.

Прицѣ́нивать od. **прицѣня́ть, прицѣни́ть**, что, *v. a.*, ungefähr veranschlagen, taxiren, abschätzen, etwas; **-ся**, къ чему́, *v. r.*, nach dem Preise einer Sache fragen; den Preis einer Sache vorläufig zu erfahren suchen.

Прицѣпи́ть, *s.* **Прицѣпля́ть**.

Прицѣ́пка, 1) Anhaken, *n.*; 2) Anhängsel, *n.*; 3) Ranke, *f.*; 4) *fig.* Chicane, *f.*

Прицѣпле́ніе, Anhaken, *n.*

Прицѣпля́ть, прицѣпи́ть, что — къ чему́, *v. a.*, anhaken, anhängen, etwas an etwas; **-ся**, *v. r.*, 1) къ чему́ sich an etwas festhalten, anklammern; репе́й прицѣпи́лся къ пла́тью eine Klette hat sich an das Kleid angehakt; 2) къ кому́ anbinden, Händel suchen, mit Einem; chicaniren, Einen; — *v. p.*, angehakt werden, etc.

Причáливать, причáлить, *v. a.*, 1) что — къ чему́ festbinden; 2) ло́дку am Ufer festbinden (ein Boot); **-ся**, *v. p.*, festgebunden werden, etc.

Причáлъ, 1) Ziehseil, Schlepptau, *n.*; 2) Pfosten *(m.)* zum Anbinden von Wasserfahrzeugen; 3) Richtschnur, *f.*

Причáствовать, чему́, *v. n.*, Theil nehmen, Antheil nehmen, an etwas.

Причастúть, *s.* **Причащáть**.

Причáстіе, 1) das heilige Abendmahl; Communion, *f.*; 2) Participium, *n.*

Причáстникъ, -ница, Communicant, *m.*; Communicantin, *f.*

Причáстный, чему́, *adj.*, theilhaftig, einer Sache; betheiligt, bei einer Sache.

Причащáть, причастúть, *v. a.*, 1) кого́ — къ чему́ Theil nehmen lassen, Einen an etwas; 2) кого́ — Св. тайнъ Einem das heilige Abendmahl reichen, geben; **-ся**, *v. r.*, 1) theilhaftig werden, einer Sache; 2) das heilige Abendmahl empfangen, geniessen; communiciren.

Причащéніе, 1) кого́ Святыхъ Тайнъ Austheilung *(f.)* des heiligen Abendmahls an Einen; 2) das heilige Abendmahl.

Причесáть, *s.* **Причёсывать**.

Причёска, 1) Kämmen, Frisiren, *n.*; 2) Frisur, *f.*

Причéсть, *s.* **Причитáть**.

Причёсываніе, Kämmen, Frisiren, *n.*

Причёсывать, причесáть, кого́, *v. a.*, käm-

men, frisiren; **-ся**, *v. r.*, sich kämmen, sich frisiren; — *v. p.*, gekämmt werden.

Причётникъ, Kirchendiener. *m.*

Причётническій, *adj.*, dem Kirchendiener gehörig, eigen.

Причеть oder **причть**, *coll.* die zu einer Kirche gehörige Geistlichkeit.

Причи́на, 1) Ursache, Veranlassung, *f.*, Anlass, Grund, *m.*; 2) *pop.*, unvorhergesehener Fall; verdriesslicher Fall.

Причиня́ть, причини́ть, что, *v. a.*, verursachen, veranlassen; вредъ, обиду einen Schaden, eine Beleidigung zufügen; **-ся**, *v. p.*, verursacht werden, etc.

Причисле́ніе, Zuzählen, *n.*, Zuzählung, Zurechnung, *f.*

Причисля́ть, причи́слить, что — къ чему́, *v. a.*, zuzählen, zu etwas; rechnen, unter etwas; zurechnen; **-ся**, *v. p.*, zugezählt werden; онъ причисленъ къ министе́рству er ist dem Ministerium beigegeben.

Причита́ть, oder **причи́тывать, причесть**, 1) *v. a.*, а) что — къ чему́ dazu rechnen, dazu zählen, zurechnen, zuzählen; b) что — кому́, an-, zurechnen, beimessen; причти́ э́то себѣ въ заслу́гу rechne dir dies zum Verdienste an; 2) *v. n.*, по покойникѣ laut weinen, schreien, nach einem Verstorbenen; **-ся**, *v. r.*, zukommen; мнѣ причита́ется мѣсячное жалованіе mir kommt eine Monatsgage zu; — *v. p.*, zugezählt, beigemessen werden.

Причмо́кивать, причмо́кнуть, 1) *v. a.*, abschmatzen, derb abküssen; 2) *v. n.*, schmatzen, wobei.

Причть, *s.* **Причетъ**.

Причуди́ться, кому́, *v. c.*, scheinen, vorkommen, Einem.

Причу́дливость, *f.*, wunderliches Wesen; Wunderlichkeit, Launenhaftigkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, wunderlich, launenhaft, grillenhaft.

Причу́дникъ, -ница, wunderlicher, grillenhafter Mensch; w-ches, g-es Frauenzimmer.

Причу́дничать, *v. n.*, wunderlich, launenhaft sein; Grillen fangen.

Причу́вать, причу́ть, причу́ять, *v. a.*, aufspüren, wittern; п. звѣря einem Thiere auf die Spur kommen.

Пришама́кивать, *v. n.*, undeutlich sprechen.

Пришарка́ивать, пришарка́нуть, *v. n.*, mit den Füssen scharren.

Пришеле́цъ, *gen.* **-льца**, Ankömmling, Fremdling, *m.*

Пришепе́тывать, *v. n.*, lispeln, zischen.

Прише́ствіе, Ankunft, *f.*

Пришиба́ть, пришиби́ть, *v. a.*, 1) кого, что, verletzen, beschädigen (durch Schlag od. Stoss); 2) niederschlagen, zu Boden schlagen; 3) den Garaus machen, Einem; völlig tödten; пшеницу морозомъ пришибло (*v. impers.*) der Weizen hat durch den Frost gelitten; **-ся**, *v. p.*, völlig todt geschlagen werden.

Пришива́ть, приши́ть, что — къ чему́, *v. a.*, annähen, etwas an etwas; zusammennähen; **-ся**, *v. p.*, angenäht werden.

Приши́вка, 1) Annähen, *n.*; 2) Angenähtes, *n.*

Пришивно́й, *adj.*, angenäht.

Приши́ть, *s.* **Пришивать**.

Пришле́цъ, Ankömmling, Fremdling, *f.*

Приши́лый, *adj.*, angekommen, eingewandert.

Пришпи́ливать, пришпи́лить, что, *v. a.*, mit Nadeln anstecken, feststecken; **-ся**, *v. p.*, mit Nadeln angesteckt werden.

Пришпо́ривать, пришпо́рить, *v. a.*, 1) ло́шадь, anspornen, ein Pferd; dem Pferde die Sporen geben; 2) *fig.* кого́, anspornen, antreiben; **-ся**, *v. p.*, angespornt werden.

Прищёлкать, *v. a.*, 1) всѣ оре́хи aufknacken, alle Nüsse; 2) кого́, *pop.*, durchprügeln, durchwalken, Einen; **-ся**, *v. p.*, aufgeknackt werden.

Прищёлкивать, прищёлкнуть, 1) *v. a.*, а) две́рь, щеколду́ einklinken (die Thür); b) прищёлкнуть тарака́на, die Schabe durch ein Schnippchen tödten; 2) *v. n.*, пальцами schnalzen, dazu schnalzen (mit den Fingern).

Прищеме́ливать od. **прищемля́ть, прищеми́ть**, что, *v. a.*, einklemmen; прищеми́ть па́лецъ дверьми den Finger in der Thür klemmen.

Прищу́ра, *c.*, *pop.*, Blinzler, *m.*, B-rin, *f.*

Прищу́риваніе, Zusammenkneifen *(n.)* der Augen; Blinzeln, *n.*

Прищу́ривать, прищу́рить, глазъ, глаза, *v. a.*, zusammenkneifen, die Augen; mit den Augen blinzeln; **-ся**, *v. r.*, mit den Augen blinzeln.

При́щуръ, *f.*, Sehen *(n.)* mit halbgeschlossenen Augenlidern, Blinzeln, *n.*

Пріёмка, Empfangen, *n.*, Empfang, *m.*

Пріёмный, *adj.*, zum Empfang dienend; Empfangs-; п-ная ко́мната Empfangszimmer, *n.*; п-ное испыта́ніе od. п-ный экза́менъ Aufnahmeexamen, Receptionsexamen, *n.*

Пріёмщикъ, -щица, Empfänger, *m.*, E-rin, *f.*

Пріёмъ, 1) ученико́въ, Aufnahme, *f.* (der Schüler); 2) пи́семъ, Annahme, *f.* (der Briefe); 3) госте́й, Empfang, *m.* (der Gäste); 4) лека́рства, Einnehmen, *n.*, Dosis, Gabe, *f.* (der Arzenei); 5) Handgriff, *m.*; иску́сственные пріёмы Kunstgriffe, *pl. m.*; пріёмы въ обраще́ніи Manieren *(pl. f.)* im Umgange.

Пріёмышъ, Pflegekind, *n.*, angenommenes Kind.

Пріисканіе, 1) Aufsuchen, *n.*; 2) Auffinden, Entdecken, *n.*, Entdeckung, *f.*

Пріискать, *s.* **Пріискивать**.

Пріисканіе, 1) Aufsuchen, *n.*; 2) Auffinden, Entdecken, *n.*, Entdeckung, *f.*

Пріискивать, пріиска́ть, что, кого́, *v. a.*, suchen, aufsuchen; пріискивать слова́ въ словарѣ nachschlagen, Wörter im Wörterbuche; пріискивать кому́ неве́сту sich nach einer Braut für Einen umsehen; пріискать кому́ неве́сту Einem eine Braut verschaffen; — *v. p.*, gesucht werden, aufgesucht werden.

Пріискъ, 1) Fund, *m.*, Gefundenes, *n.*; 2) Fundgrube, *f.*; золоты́е пріиски Goldgruben.

Пріободря́ть, пріободри́ть, кого́, *v. a.*, ermuthigen, ermuntern, Einen; Muth einsprechen, einflössen, Einem; **-ся**, *v. r.*, Muth fassen; — *v. p.*, ermuthigt werden.

Пріобра́зить, что, *v. a.*, anpassen, etwas.

Пріобрѣсть, *s.* **Пріобрѣта́ть**.

Пріобрѣта́тель, *m.*, **-тельница**, Erwerber, *m.*, E-rin, *f.*

Пріобрѣта́ть, пріобрѣ́сть, что, *v. a.*, erwerben, erlangen, sich verschaffen, gewinnen; пріобрѣсть и́мя oder сла́ву sich einen Namen, Ruhm erwerben; онъ въ э́томъ оборо́тѣ пріобрѣ́лъ три ты́сячи съ ли́шнимъ bei diesem Umsatz gewann er 3000 Rubel und etwas darüber; **-ся**, *v. p.*, erworben werden, erlangt werden; о́пытность пріобрѣта́ется съ года́ми Erfahrung wird mit den Jahren erworben.

Пріобрѣте́ніе, 1) Erwerben, *n.*, Erwerbung, *f.*; 2) Erworbenes, *n.*, Erwerb, *m.*

Пріобуча́ть, пріобучи́ть, кого́ — къ чему́, *v. a.*, gewöhnen, Einen an etwas; abrichten, Einen zu etwas; **-ся**, *v. r.*, sich gewöhnen; — *v. p.*, gewöhnt werden.

Пріобща́ть, пріобщи́ть, *v. a.*, 1) что — къ чему́, bei-, hinzufügen, etwas zu etwas; beilegen, etwas einer Sache; пріобщи́ть бума́гу къ де́лу ein Papier der Acte beilegen; 2) кого́ — Святы́хъ Таи́нъ Einem das heilige Abendmahl reichen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich vereinigen; 2) das heilige Abendmahl empfangen; — *v. p.*, beigefügt werden.

Пріобще́ніе, 1) Hinzufügung, *f.*; 2) Austheilung *(f.)* des heiligen Abendmahles.

Пріобыка́ть, пріобы́кнуть, къ чему́, *v. n.*, sich gewöhnen, an etwas.

Пріобы́клый, къ чему́, *adj.*, gewöhnt, an etwas.

Пріобы́кнуть, *s.* **Пріобыка́ть**.

Пріогрѣ́ть, кого́, *v. a.*, einen tüchtigen Hieb versetzen, Einem.

Пріодѣва́ть, пріодѣ́ть, кого́, *v. a.*, 1) leicht bedecken, zudecken; 2) kleiden, bekleiden; **-ся**, *v. r.*, 1) sich bedecken; 2) sich aufputzen; — *v. p.*, bedeckt werden, etc.

Пріо́ръ, Prior, *m.*

Пріоса́живать, пріосади́ть, ло́шадь, *v. a.*, zurückschieben, rückwärts gehen lassen, das Pferd.

Пріосани́ться, *v. c.*, eine würdevolle, wichtige Miene, Haltung annehmen.

Пріостанавли́вать, пріостанови́ть, что, кого́, *v. a.*, anhalten, auf eine Zeit lang; пріостанови́ть рабо́ты die Arbeiten auf eine Zeit lang einstellen; намъ пріостановили вы́дачу жалованія man hat uns die Auszahlung des Gehaltes für einige Zeit vorenthalten; **-ся**, *v. r.*, stehen bleiben; in Stillstand gerathen, auf eine Zeit lang liegen bleiben; торго́выя дѣла́ пріостанови́лись die Handelsgeschäfte sind auf einige Zeit ins Stocken gerathen; — *v. p.*, angehalten werden, eingestellt werden.

Пріостано́вка, Aufenthalt, *f.*, Verzögerung, Einstellung, *f.*

Пріосѣня́ть, пріосѣни́ть, *v. a.*, 1) что — чѣмъ beschatten, etwas mit etwas; 2) *fig.* кого́, beschirmen, unter seinen Schutz nehmen, Einen; пр. кого́ крестомъ Einen mit dem Kreuze segnen.

Пріотвори́ть, дверь, *v. a.*, etwas aufmachen, öffnen (die Thür).

Пріоха(о́)чивать, пріохо́тить, кого́ — къ чему́, *v. a.*, Lust machen, Einem, zu etwas; Lust erwecken, in Einem; ermuntern, aufmuntern, Einen zu etwas; **-ся**, *v. r.*, Lust bekommen, zu etwas.

Пріубра́ть (*fut.* **пріуберу́**), *v. a.*, 1) ве́щи, einpacken, einkramen, bei Seite schaffen, Sachen; пр. хлѣбъ съ по́ля einernten, das Getreide vom Felde; 2) ко́мнаты, aufräumen; aufputzen, ausschmücken, die Zimmer; **-ся**, *v. p.*, eingepackt werden.

Пріуда́рить, 1) *v. a.*, кого́, einen tüchtigen Hieb, Schlag versetzen, Einem; 2) *v. n.*, a) mit einem Mal kräftig anfangen; дождь вдругъ пріуда́рилъ es fing plötzlich an zu regnen; пѣсенники пріуда́рили die Sänger stimmten (das Lied) kräftig an; b) за кѣмъ, nachlaufen, den Hof machen, einem Frauenzimmer; **-ся**, куда́, *v. r.*, sich davon machen.

Пріудержива́ть, пріудержа́ть, кого́, *v. a.*, zurückhalten, bändigen, Einen; **-ся**, *v. p.*, zurückgehalten werden.

Пріукраша́ть, пріукра́сить, что, *v. a.*, ein wenig aus-, aufputzen, ausschmücken; **-ся**, *v. p.*, ein wenig ausgeschmückt werden.

Пріумножа́ть, пріумно́жить, что, *v. a.*, vermehren; **-ся**, *v. r.*, sich vermehren, zunehmen; — *v. p.*, vermehrt werden.

Пріумолка́ть, пріумо́лкнуть, *v. n.*, still werden, verstummen.

Пріуми́ть, кого́, *v. a.*, 1) ein wenig waschen; 2) sorgfältig waschen, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich etwas waschen.

Пріуны́лый, *adj.*, niedergeschlagen, betrübt.

Пріуни́ть, *v. n.*, niedergeschlagen, traurig werden.

Пріуро́чивать, пріуро́чить, *v. a.*, 1) межу́, грань die natürliche Grenzscheide bestimmen; 2) кого́ — къ чему́, binden, Einen an etwas; рабо́чіе пріуро́чены къ заво́ду die Arbeiter sind an die Fabrik gebunden; 3) древній памятникъ — къ извѣстному вре́мени ein altes Denkmal auf eine bestimmte Zeit zurückführen; 4) (о живо́тныхъ и расте́ніяхъ von Thieren und Pflanzen) acclimatisiren; ло́шадь пріурочена повсемѣстно das Pferd ist überall heimisch geworden; **-ся**, *v. r.*, sich acclimatisiren, heimisch werden; sich auf fremdem Boden eingewöhnen; — *v. p.*, acclimatisirt werden.

Пріусва́ивать, пріусво́ить, что, *v. a.*, sich aneignen, in Besitz nehmen, etwas.

Пріусо́бить, что, *v. a.*, sich aneignen.

Пріуспѣва́ть, пріуспѣ́ть, *v. n.*, Fortschritte machen.

Пріуста́ть, *v. n.*, etwas müde werden; etwas ermüden.

Пріусѣ́сться, *v. c.*, sich hinsetzen; Platz nehmen.

Пріутиха́ть, пріути́хнуть, *v. n.*, still, ruhig werden.

Пріучи́ть, пріучи́ть, пріу́чивать, кого́ — къ чему́, *v. a.*, gewöhnen, Einen an etwas; abrichten, Einen zu etwas; **-ся**, къ чему́, *v. r.*, sich gewöhnen, an etwas; — *v. p.*, gewöhnt werden.

Пріуче́ніе, пріу́чиваніе, Gewöhnen *(n.)* an etwas; Abrichten, *n.*

Пріучи́ть, *s.* **Пріучи́ть**.

Пріѣда́ть, пріѣсть, *v. a.*, 1) хлѣбъ, alles Brot aufessen, verzehren; 2) пріѣсть зу́бы durch Essen die Zähne stumpf machen; *fig.* я на э́томъ дѣлѣ зу́бы пріѣлъ ich bin in dieser Sache sehr erfahren; **-ся**, *v. r.*, zuwider, zum Ekel werden

(durch öfteren Genuss); sich an etwas ûberdrüssig essen; пшеничный хлѣбъ пріѣдается, а ржаной не пріѣстся Weizenbrot bekommt man satt, aber Roggenbrot wird man nicht überdrüssig; — *v. p.*, verzehrt werden.

Пріѣдчивый, *adj.*, leicht zuwider werdend, zum Ekel werdend.

Пріѣздъ, Ankunft, *f.*

Пріѣзжáть, пріѣхать, кудá, *v. n.*, ankommen; angefahren, angereist kommen; anlangen; я пріѣхалъ парой, на своихъ на двоихъ ich kam auf Schusters Rappen angeritten.

Пріѣзжій, *adj.*, angereist.

Пріѣсть, *s.* **Пріѣдáть.**

Пріѣхать, *s.* **Пріѣзжáть.**

Пріютúть, *s.* **Пріючáть.**

Прію́тъ, Zuflucht, Zufluchtsstätte, *f.*, Zufluchtsort, *m.*; дѣтскій пр. Klein-Kinderbewahranstalt, *f.*

Пріючáть, пріютúть, кого, *v. a.*, anbringen, unterbringen, unter Obdach bringen; (мы) пріютили змѣю подколодную wir haben eine falsche Schlange bei uns gehegt; **-ся**, *v. r.*, seine Zuflucht nehmen; sein Unterkommen finden.

Пріáзнь, *f.*, Freundschaft, Gewogenheit, *f.*

Пріятель, *m.*, **-тельница**, Freund, *m.*; guter Freund; Freundin, *f.*; gute Freundin.

Пріятельски, *adv.*, auf freundschaftliche Weise, als Freund(in).

Пріятельскій, *adj.*, freundschaftlich.

Пріятно, *adv.*, angenehm; auf angenehme Weise; кому что пріятно der Geschmack ist verschieden.

Пріятность, *f.*, Annehmlichkeit, Anmuth, *f.*

Пріятный, *adj.*, angenehm.

Про, *Praep.*, mit dem *Acc.*, 1) (gleich для, рáди) für; 2) (gleich о, объ) von, über; *всякъ про себя, а Богъ про всѣхъ* jeder für sich, aber Gott für Alle; ни за что, ни про что für nichts und wider nichts; знай про себя behalte es für dich; schweige still; *про людей говорúть, и про себя услúшать* wenn du über die Leute sprichst, so wirst du auch über dich selbst zu hören bekommen.

Проáхать, весь день, *v. n.*, (ver)seufzen, den ganzen Tag.

Проба, Probe, *f.*, Versuch, *m.*; серебро восемьдесятъ четвёртой пробы Silber von vierundachtzigster Probe.

Пробавлáть, пробáвить, что, *v. a.*, verzögern, hinziehen, etwas; онъ только время пробавлáетъ er zieht nur die Zeit hin; **-ся**, *v. r.*, 1) (о врéмени von der Zeit) sich verlieren, sich vertändeln; 2) гдѣ (sich) zu lange verweilen, irgendwo; 3) чѣмъ a) sich die Zeit vertreiben, womit; b) sich durchschlagen, sich durchhelfen, womit: всякъ своимъ трудомъ пробавлáется ein jeder schlägt sich mit seiner Arbeit durch; 4) etwas entbehren können; безъ хлѣба не пробавишься Brot kannst du nicht entbehren.

Пробакýшить oder **пробакýшничать**, вѣкъ свой, *v. n.*, faulenzen, sein ganzes Leben.

Пробалагýрить oder **пробалáкать**, *v. n.*, schwatzen; Spasshaftes erzählen.

Пробáлтывать, проболтáть, проболтнýть, что, *v. a.*, 1) durchschütteln, schwenken (жидкости Flüssigkeiten); 2) schnell und undeutlich hersagen, herleiern (урóкъ die Lection); 3) ausplaudern; емý ничего не говори, все проболтаетъ sage ihm nichts, er plaudert Alles aus; **-ся**, *v. r.*, 1) въ чемъ, unvorsichtiger Weise ausplaudern; etwas übereilt sagen; sich verschnappen; 2) проболтáться день, безъ дѣла herumschlendern, sich herumtreiben, den ganzen Tag, ohne Arbeit. [vergeuden (sein Gut).

Пробандýрить, имѣнье, *v. a.*, verprassen,

Пробарабáнить, зорю, *v. a.*, die Reveille, die Wecktrommel schlagen.

Пробарáхтаться, сквозь толпý, *v. r.*, sich mit Gewalt durch die Menge drängen.

Пробасúть, *v. a.*, mit tiefer Stimme, Basstimme sagen, sprechen, singen.

Пробесѣдовать, цѣлый день, *v. n.*, plaudern, den ganzen Tag.

Пробивáть, пробúть, что, *v. a.*, 1) durchschlagen, -brechen, -stossen; пробúть стѣну eine Bresche in die Mauer schiessen; пробúть дорóгу den Weg einfahren, austreten; *fig.* пробить себѣ дорóгу, путь къ — sich den Weg bahnen, zu etwas; дождь пробилъ плáтье насквóзь der Regen ist durch das Kleid hindurch gedrungen; *пули-пýри: гдѣ ударúть, пробúть* (oder *тамъ дырá*) die Kugel ist thöricht: wo sie einschlägt, dringt sie durch (da ist ein Loch); 2) что — мхомъ, паклей kalfatern; mit Moos oder Werg verstopfen; 3) закладъ den Einsatz verwetten; я пробилъ рýблякъ ich habe einen Rubel verwettet; 4) (о часáхъ von der Uhr; о барабáнномъ бóѣ von dem Trommelschlag) schlagen; часы пробúли два die Uhr hat zwei geschlagen; зорю пробúли man hat die Reveille geschlagen; 5) кого, heftig schlagen; его всю ночь пробила лихорáдка das Fieber hat ihn die ganze Nacht geschüttelt; **-ся**, *v. r.*, 1) сквозь толпý sich durcharbeiten, sich durchdrängen (durch die Menge); пр. сквозь ряды непріятелей durch die Reihen der Feinde dringen; 2) durch-, hervorkommen, -brechen; aufkommen; усъ едвá пробивается der Bart kommt kaum erst zum Vorschein; листъ на дéревѣ пробивается die Blätter brechen durch; der Baum schlägt aus; 3) пробиться, съ чѣмъ oder надъ чѣмъ, sich abmühen, bei etwas; sich abquälen, mit etwas; 4) кóе — какъ въ жизни sich zur Noth durchschlagen; zur Noth durchkommen; 5) (объ одéждѣ von Kleidern) sich durchreiben, sich abnutzen; — *v. p.*, durchgeschlagen werden, etc.

Пробúвка, Durchschlagen, Durchstossen, *n.*

Пробúрать, пробрáть, *v. a.*, 1) aussuchen, ab-, aussondern, abtheilen; п. рассáду junge Setzlinge gäten, ausgäten; п. рóлову, волосá die Haare auf dem Kopfe abtheilen, scheiteln; 2) durchziehen, -flechten, -nähen; 3) кого, a) durchdringen, Einen (von der Kälte); меня пробирáетъ морóзъ od. морóзомъ mich friert stark; b) *fig.* heftig, ernst tadeln, gehörig vornehmen, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich durchschleichen, sich durcharbeiten; проберёшься ли тамъ по болóту? wirst du dich

dort auch durch das Moor finden können? — *v. p.*, ausgesucht, abgesondert werden, etc.

Пробѝрный, *adj.*, zum Probiren dienend; п-ный камень Probirstein, *m.*; п-ное искýство Probirkunst, *f.*; п-ная палáтка Probirkammer, *f.*

Пробѝрщикъ, Probirer, *m.*

Пробѝть, *s.* **Пробивáть**.

Прóбка, Pfropfen, Kork, Stöpsel, *m.*; глупъ, какъ пробка dumm wie ein Stock.

Прóбковый, *adj.*, Kork-, Propfen-; п-ая подóшва Korksohle, *f.*

Проблáговѣстить, *v. n.*, ausläuten, zu Ende läuten (zum Gottesdienst).

Проблажéнствовать, всё врéмя, *v. n.*, sich ganz glücklich fühlen, wie im Himmel leben (die ganze Zeit).

Проблéма, Problem, *n.*, schwierige Aufgabe, Frage; **-матúческій**, *adj.*, problematisch.

Проблёскивать (*s.* **Проблеснýть**), *v. n.*, durchscheinen, -schimmern, -blitzen; sich dann und wann zeigen.

Прóблескъ, Schein, Schimmer, Glanz, *m.*; прóблески умá Geistesfunken, Geistesblitze, *pl. m.*

Проблеснýть, *v. n.*, durchblitzen, -schimmern; erglänzen; aufleuchten, -blitzen; sich zeigen für einen Augenblick; *s.* **Проблёскивать** und **Проблистáть**.

Проблестѣ́ть, *s.* **Проблистáть**.

Проблея́ть, *v. n.*, eine Zeit lang blöken.

Проблистáть oder **проблестѣ́ть**, **проблеснýть**, *v. n.*, eine Zeit lang glänzen, schimmern.

Проблуждáть, *v. n.*, eine Zeit lang umherirren.

Прóбный, *adj.*, 1) die Probe haltend; п-ное зóлото probehaltiges Gold; 2) zur Probe dienend; п-ная рабóта Probearbeit, *f.*

Прóбовать, что, *v. a.*, probiren, proben, versuchen; **-ся**, *v. p.*, versucht werden.

Прободáть, **прóбостй** oder **прóбость**, **прободнýть**, что, *v. a.*, durchstossen, durchstechen, durchbohren; **-ся**, *v. rec.*, einander stossen (mit den Hörnern); — *v. p.*, durchstossen werden.

Прóбой (*dim.* **прóбойчикъ**), 1) Krampe, Haspe, Klammer, *f.* (an Thüren); 2) Durchschlagen, Durchlöchern, *n.*; идтй на прóбой sich gewaltsam durchschlagen.

Прóбоина, durch Hauen, Stossen entstandenes Loch; пр. въ сýднѣ Leck (*n.*) in einem Fahrzeug.

Проболтáть, **проболтнýть**, *s.* **Пробáлтывать**.

Проболѣ́ть, *v. n.*, 1) eine Zeit lang wehthun, schmerzen; 2) eine Zeit lang kränkeln.

Пробормотáть, 1) *v. a.*, что, in den Bart brummen, murmeln; 2) *v. n.*, eine Zeit lang brummen, murren.

Прóборъ, 1) Scheiteln, Abtheilen, *n.* (des Kopfhaares); 2) gescheiteltes Haar, Haarscheitel, *m.*

Прóбость, *s.* **Прободáть**.

Прóбочка, *dim.*, Körkchen, Pfröpfchen, Stöpselchen, *n.*

Прóбочникъ. 1) Pfropfen-, Korkzieher, *m.*; 2) Korkschneider, *m.*

Прóбочный, *adj.*, Kork-, Pfropfen-.

Пробрáживать, *s.* **Пробродúть**.

Пробрáжничать, 1) *v. n.*, ночь напролётъ zechen, durchzechen (die ganze Nacht hindurch); 2) *v. a.*, всё, verschlemmen (sein Geld).

Пробрáсывать, **пробросáть**, **пробрóсить**, *v. a.*, 1) зéмлю въ грóхоты die Erde durchsieben; 2) что, fehlen, verfehlen im Werfen; пр. кáрту verwerfen, eine Karte; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, vorbeiwerfen, verfehlen; пр. кáртой verwerfen, eine Karte; — *v. p.*, durchgesiebt werden.

Пробрáть, *s.* **Пробирáть**.

Пробрéдить, *v. n.*, 1) всю ночь, im Fieber phantasiren (die ganze Nacht); 2) вѣкъ свой (ver)träumen, sein ganzes Leben.

Пробривáть, **пробрúть**, *v. a.*, 1) бóроду, das Kinn, den Bart ausrasiren; 2) пробрúть кого́ цѣлый часъ Einen eine ganze Stunde rasiren; **-ся**, *v. r.*, sich eine Zeit lang rasiren; — *v. p.*, rasirt werden.

Пробродúть, *v. n.*, 1) всю ночь, herumstreifen, sich herumtreiben (die ganze Nacht); 2) (о пивѣ vom Bier) durchgähren.

Пробросáть, **пробрóсить**, *s.* **Пробрáсывать**.

Пробрóсъ, Durchwurf, *m.*

Пробрюзжáть, *v. n.*, eine Zeit lang knurren, in den Bart brummen.

Пробубéниться, *v. c.*, sein letztes Geld verspielen; verarmen, sich zu Grunde richten.

Пробубнúть, всё имѣ́ніе, *v. a.*, verprassen, vergeuden (sein Gut).

Пробудúть, *s.* **Пробуждáть**.

Пробýдъ, 1) Erwachen, Aufwachen, *n.*; спить день безъ пробýду er schläft den ganzen Tag ohne aufzuwachen; 2) Wachsein, *n.*; на пробýдѣ я услышалъ разговóръ im Wachen hörte ich ein Gespräch.

Пробуждáть, **пробужáть** und **пробýживать**, **пробудúть**, *v. a.*, 1) кого́, aufwecken, vom Schlafe erwecken; 2) *fig.* въ комъ — что, erwecken, anregen, etwas in Einem; **-ся**, *v. r.*, 1) aufwachen, erwachen; 2) *fig.* rege werden, erwachen; въ немъ пробудúлась охóта къ чтéнію in ihm erwachte die Lust (das Verlangen) zu lesen; — *v. p.*, aufgeweckt werden, etc.

Пробуждéніе, 1) Aufwachen, Erwachen, *n.*; 2) *fig.* Erwecken, Anregen, *n.*

Пробýйствовать, всю ночь, *v. n.*, die ganze Nacht Unfug treiben.

Пробурáвливать, **пробурáвить**, что, *v. a.*, durchbohren; **-ся**, *v. p.*, durch(ge)bohrt werden.

Пробушевáть und **пробуя́нить**, всю ночь, *v. n.*, die ganze Nacht hindurch Randal machen, schwärmen.

Прóбывать, **прóбыть**, гдѣ, *v. n.*, verweilen, sich aufhalten; bleiben, irgendwo.

Прóбыль, Ausfall, *m.*; Ausfallen, *n.*

Прóбытіе, Aufenthalt, *m.*, Verweilen, *n.*

I. Пробѣ́гать, день,ýтро, *v. n.*, den Tag, Morgen umherlaufen; hin und her laufen.

II. Пробѣ́гать, **пробѣ́жать**, 1) *v. n.*, durchlaufen; онъ пробѣ́жалъ черезъ óгонь er lief durchs Feuer; 2) vorbeilaufen; врéмя пробѣ́жало die Zeit ist verstrichen; 3) *v. a.*, *fig.* книгу, flüchtig durchlesen, durchblättern, überfliegen, ein Buch.

Пробѣдова́ть, зиму, *v. n.*, kümmerlich existiren (den ganzen Winter).

Пробѣдствовать, *v. n.*, in elendem Zustande sich befinden; unglücklich sein.

Проба́лъ, 1) weissgelassene Stelle; 2) durchschossenes Blatt Papier; 3) Lücke, *f.*; въ нашихъ познаніяхъ много пробѣловъ in unseren Kenntnissen giebt es viele Lücken.

Проважи́вать, *s.* **Провожа́ть** und **Провози́ть**.

Прова́ливать, провали́ть, 1) *v. a.*, что — сквозь что, a) durch etwas werfen; durchwerfen; b) umwerfen, umstürzen; 2) *v. n.*, vorbeiziehen, vorbeieilen; толпа народу провалила мимо насъ ein Haufe Volks zog an uns vorüber; прова́ливай! pack' dich! прова́ливайте мимо oder да́льше! packt euch! **-ся**, сквозь что, *v. r.*, 1) durchfallen, durchbrechen; чтобъ мнѣ (сквозь зе́млю) провали́ться! dass ich in die Erde versinken möge! провали́сь ты! (geh) fort aus meinen Augen! 2) durchfallen (im Examen); 3) einbrechen (на льду auf dem Eise); einsinken (въ боло́то in einen Morast); 4) einstürzen; погребъ провали́лся der Keller ist eingestürzt; потолокъ провали́лся die Zimmerdecke ist eingestürzt, eingefallen.

Прова́лина, 1) Einsturz, *m.*; 2) vom Wasser ausgespülte Stelle.

Провали́ть, *s.* **Прова́ливать**.

Прова́лъ, Einsturz, Durchriss, *m.*, Oeffnung, *f.*, Loch, *n.*; провалъ тебя возьми! hol' dich der Henker!

Провали́ть, что, *v. a.*, 1) einige Zeit lang walken, kneten; 2) langsam walken; **-ся**, *v. c.*, sich eine Zeit lang herumwälzen; im Bette liegen bleiben.

Прова́нское ма́сло, Provenceröl, *n.*

Прова́ривать, проварѣть, *v. a.*, 1) говя́дину, durchkochen, gar kochen (Fleisch); 2) желѣзо, durchglühen (das Eisen); 3) проварѣть всё у́тро варе́нье den ganzen Morgen Fruchtsäfte kochen; **-ся**, *v. p.*, durchgekocht werden, etc.

Проведе́ніе, канавокъ, Ziehen *(n.)* von Gräben.

Провезти́, *s.* **Провози́ть**.

Провеселѣться, *v. r.*, 1) eine Zeit lang fröhlich, lustig sein; sich vergnügen; 2) sich durch viele Vergnügungen zu Grunde richten.

Провесновáть, гдѣ, *v. n.*, den Frühling irgendwo zubringen.

Провести́, *s.* **Проводи́ть**.

Прови́децъ, *gen.* **-дца**, Prophet, *m.*

I. Прови́дѣніе, Voraussehen, *n.*

II. Провидѣніе, Vorsehung, *f.*

Прови́дѣть, что, *v. a.*, voraussehen, vorhersehen; **-ся**, *v. p.*, vorausgesehen werden.

Провижáть, *v. n.*, eine Zeit lang winseln.

Прови́зія, 1) Proviant, *m.*; 2) Provision, *f.*

Прови́зоръ, Provisor, *m.*

Провини́ться, *s.* **Провиня́ться**.

Прови́нность, Schuld, *f.*

Прови́нція, Provinz, *f.*; **-ціялъ, -ціа́лка**, Bewohner *(m.)*, B-rin *(f.)* der Provinz; **-ціа́льный**, *adj.*, provinziell.

Провиня́ться, провини́ться, въ чёмъ — передъ кѣмъ, *v. c.*, sich vergehen, gegen Einen in einer Sache; verschulden, etwas gegen Einen.

Провира́ть, провра́ть, что, *v. a.*, ein falsches Gerücht verbreiten, Lügen ausstreuen; **-ся**, *v. c.*, ein Wort unbedachter Weise sagen, fallen lassen; sich verschnappen; проврало́сь es hat sich ein falsches Gerücht verbreitet; es geht ein falsches Gerücht.

Провіа́нтъ, Proviant, *m.*, Lebensmittel, *pl. n.*; **-тскій**, *adj.*, zum Proviantwesen gehörig; Proviant-.

Провладѣть, чѣмъ, *v. n.*, eine Zeit besitzen; im Besitz haben, etwas.

I. Проводи́ть, провести́ oder **прове́сть**, *v. a.*, 1) кого — куда́, führen (zu Fuss), durch, über etwas; durchführen; пр. мимо vorbeiführen; 2) доро́гу anlegen, bahnen (einen Weg); 3) черты́, кана́вы ziehen (Striche, Gräben); 4) куда — во́ду, газъ, теплоту́ leiten, ableiten (Wasser, Gas, Wärme); 5) грани́цы ziehen, abstecken (Grenzen); 6) время zubringen (die Zeit); больной провёлъ ночь покойно der Kranke hat die Nacht ruhig zugebracht; 7) *fig.* кого́ anführen, hintergehen; меня́ не проведешь mich führst du nicht an, hinter das Licht; онъ всѣ́каго проведётъ er betrügt einen Jeden; 8) мысль durchführen, ausführen (einen Gedanken); — *v. p.*, geführt werden, etc.

II. Проводи́ть, *s.* **Провожа́ть**.

Проводни́къ, 1) Wegweiser, Führer, *m.*; 2) Begleiter, Geleitsmann, Brautführer, *m.*; 3) Postknecht, *m.*; 4) Conductor, Leiter, *m.*; п. теплоты́ Wärmeleiter, *m.*

Проводни́ца, Wegweiserin, Führerin, Brautführerin, *f.*

Прово́дъ, Leitung, *f.*; телегра́фный п. Telegraphencabel, *n.*

Про́воды oder **-во́ды**, *pl. m.*, Begleitung, *f.*, Geleit, *n.*; нынче у насъ проводы покойника heute haben wir eine Beerdigung; дальніе про́воды — лишнія слёзы weites Geleit bringt unnütze Thränen.

Провожа́ніе, Begleiten, *n.*, Begleitung, *f.*

Провожа́тель, *m.*, **-тельница**, Begleiter, Geleitsmann, *m.*; B-rin, *f.*

Провожа́тый (als *Subst.*), Begleiter, Geleitsmann, *m.*

Провожа́ть, проводи́ть, прова́живать, кого́ — куда́ oder до чего́, *v. a.*, begleiten, geleiten, Einen; мы сы́ночка проводи́ли wir haben unser liebes Söhnchen begleitet; проводить кого со двора hinaus-, fortschaffen; пр. кого́ глаза́ми Einem mit den Augen folgen; *s.* **Пла́тье**; **-ся**, *v. p.*, begleitet werden.

Провозвѣ́стникъ, **-ница**, Verkündiger, Wahrsager, *m.*; V-rin, W-rin, *f.*

Провозвѣщáть, провозвѣ́стить, что, *v. a.*, 1) vorhersagen, wahrsagen, prophezeien; 2) öffentlich bekannt machen, verkündigen, proclamiren; **-ся**, *v. p.*, vorhergesagt werden, etc.

Провозглашáть, провозгласи́ть, что, *v. a.*, öffentlich bekannt machen, verkündigen, proclamiren; **-ся**, *v. p.*, verkündigt werden.

Провозглаше́ніе, öffentliche Bekanntmachung; Proclamation, *f.*

Провози́ть, провезти́ oder **прове́сть, прова́живать**, *v. a.*, 1) что, durchführen (zu Wagen oder zu Wasser); пр. мимо vor-

beiführen; пр. тайкóмъ, воровскúй, корчéмно einschleifen, einschwärzen, einschmuggeln; 2) что — цѣлый день, führen, fahren, den ganzen Tag; 3) кого́ — всё ýтро, fahren, Einen den ganzen Morgen; **-ся**, съ кѣмъ, съ чѣмъ, *v. r.*, mit Jemandem, mit etwas sich abquälen, sich abplagen, sich abbalgen; (они) всю ночь съ больнымъ провозúлись sie haben sich die ganze Nacht mit dem Kranken abgemüht; — *v. p.*, durchgeführt werden, etc.

Провóзный, *adj.*, zum Transport gehörig; Transport-.

Провóзъ, Durchfuhr, *f.*, Transport, *m.*; провóзъ дорóже товáру der Transport kommt höher zu stehen als die Waare.

Проволáкивать, проволочúть oder **проволóчь**, *v. a.*, 1) что, ziehen, schleppen, etwas (eine gewisse Strecke); 2) что — сквозь что, durch etwas ziehen, durchziehen; ziehen; проволоку проволáкиваютъ сквозь дыры желѣзной доски man zieht einen Draht durch die Oeffnungen einer Eisenplatte; 3) врéмя, дѣло, hinziehen, in die Länge ziehen (die Zeit, eine Sache); **-ся**, *v. r.*, sich hinziehen; онъ всю ночь проволочúлся er trieb sich die ganze Nacht umher; — *v. p.*, geschleppt werden; durchgezogen werden; hingezogen werden.

Прóволока, Draht, *m.*; перевáзочная п. Bindedraht, *m.*; линéйная прóволока Liniendraht, *m.*; парафúновая oder восковáя п. Wachsdraht, *m.*; гутаперчевая п. Guttaperchadraht, *m.*

Проволóка, Verzögerung, Aufhaltung, *f.*

Проволочúть, *s.* **Проволáкивать.**

Прóволочный, *adj.*, von Draht, Draht-.

Проволóчь, *s.* **Проволáкивать.**

Провонялый, *adj.*, stinkig geworden, faul.

Провоня́ть, *v. n.*, 1) stinkig, faul werden; 2) чѣмъ, stinken, nach etwas.

Провóрить, *v. a.*, 1) etwas geschickt betreiben; некакъ она свáдьбу провóритъ es scheint, sie hat eine Hochzeit im Werke; 2) sich sputen, eilen womit; 3) кого́, antreiben, beeilen, Einen; не проворь его, а то съ тóлку собьёшь treibe ihn nicht, sonst machst du ihn ganz irre.

Провóрный, *adj.*, 1) geschwind, hurtig, flink, behend; 2) fein, verschlagen, gewandt; ну, провóрнѣе! nun, flinker!

Проворовáть, вѣкъ свой, *v. n.*, diebisch sein, sein Leben hindurch.

Проворóнить, что, *v. a.*, übersehen, nicht bemerken, verpassen, versäumen, etwas.

Провóрство, Geschwindigkeit, Hurtigkeit, Behendigkeit, Gewandtheit, *f.*

Проворчáть, цѣлый день, *v. n.*, den ganzen Tag brummen.

Провывáть, провы́ть, *v. n.*, eine Zeit lang heulen.

Провѣвáть, провѣ́ять, 1) *v. n.*, wehen, durchziehen; 2) *v. a.*, хлѣбъ, schwingen, worfeln (Getreide); **-ся**, *v. p.*, geworfelt werden.

Провѣ́дывать, провѣ́дать, 1) *v. a.*, а) что, erfahren, in Erfahrung bringen; провѣ́дывать мѣстность recognosciren, auskundschaften, die Oertlichkeit, das Terrain; b) кого́, besuchen, Einen; казáки провѣ́дали непрія́теля die Kosaken suchten den Feind auf; 2) *v. n.*, о чёмъ, fragen, sich erkundigen, nach etwas; **-ся**, *v. p.*, in Erfahrung gebracht werden.

Провѣковáть, гдѣ, *v. n.*, sein ganzes Leben irgendwo zubringen.

Провѣря́ть, провѣ́рить, что, *v. a.*, prüfen, vergleichen, controlliren; провѣрь итóги mache die Probe mit den Summen; провѣ́рить калúберъ ружéй probiren, das Kaliber der Flinten; **-ся**, *v. p.*, verglichen werden.

Провѣ́сить, *s.* **Провѣ́шивать.** [gedörrt.

Провѣ́сный, *adj.*, an der Luft getrocknet;

Провѣ́съ, das am Gewicht Fehlende.

Провѣ́треничать, вѣкъ свой, *v. n.*, flatterhaft, leichtsinnig handeln, sein.

Провѣ́тривать, провѣ́трить, что, *v. a.*, lüften, durchlüften; **-ся**, *v. p.*, gelüftet werden.

Провѣ́шивать, провѣ́сить, 1) *v. n.*, на сколько falsch wägen; sich verwiegen; 2) *v. a.*, а) стѣну, mit dem Bleiloth richten, abrichten, eine Wand; b) рыбу́, мáсо an der Luft trocknen, dörren (Fische, Fleisch); **-ся**, *v. r.*, sich im Wägen versehen; sich verwiegen; — *v. p.*, mit dem Bleiloth gerichtet werden; gedörrt werden.

Провѣ́ять, *s.* **Провѣвáть.**

Провя́ливать, провя́лить, что, *v. a.*, an der Luft trocknen, dörren; **-ся**, *v. p.*, gedörrt werden.

Прогали́на, 1) Loch (*n.*) im Eise; Wune, Wake, *f.*; 2) wolkenlose, blaue Stelle am Himmel; 3) baumlose Stelle im Walde; Lichtung, *f.*

Прогарáть, прогорѣ́ть, *v. n.*, 1) durchbrennen (*v. n.*); 2) zu Kohle verbrennen (*v. n.*); 3) eine Zeit lang brennen (*v. n.*).

Прогáрина, прóгарь, *f.*, durchgebrannte Stelle.

Прогащивать, прогости́ть, у кого́ — скóлько *v. n.*, eine Zeit lang bei Einem als Gast verweilen.

Прогла́живать, прогла́дить, что, *v. a.*, 1) eine Zeit lang glätten, plätten; 2) durch Plätten durchreiben; **-ся**, *v. p.*, geplättet werden, etc.

Проглазéть, 1) *v. n.*, eine Zeit lang gaffen, Maulaffen feil halten; 2) *v. a.*, что, übersehen, nicht bemerken, etwas.

Прогла́дывать, проглотúть, проглону́ть, что, *v. a.*, verschlucken, hinunterschlucken; **-ся**, *v. p.*, hinuntergeschluckt werden.

I. Прогля́дывать, проглядéть, 1) *v. a.*, что, а) flüchtig durchsehen, etwas; проглядéть книгу flüchtig durchlesen, durchblättern (ein Buch); b) übersehen, nicht bemerken, etwas; я проглядéлъ ошúбку ich habe einen Fehler übersehen; 2) *v. n.*, на что — весь вéчеръ ansehen, betrachten, etwas (den ganzen Abend); **-ся**, *v. p.*, flüchtig durchgesehen werden, etc.

II. Прогля́дывать, прогляну́ть, сквозь что, черезъ что́, изъ-за чего́, *v. n.*, durch-,

hervorblicken; erscheinen, hervorkommen; солнышко проглянýло было, да опять скры́лось die liebe Sonne kam etwas zum Vorschein, versteckte sich aber wieder.

Прогна́ивать, прогно́ить, что, *v. a.*, zur Fäulniss bringen; faul werden lassen, verfaulen lassen; **-ся,** *v. p.*, zur Fäulniss gebracht werden.

Прогна́ть, *s.* **Прогоня́ть.** [faulen.

Прогнива́ть, прогни́ть, *v. n.*, ver-, durch-

Прогнѣвля́ть, прогнѣ́вить und **прогнѣ́вать,** кого́, *v. a.*, erzürnen, böse machen, erbittern, aufbringen, Einen; **-ся,** *v. r.*, sich erzürnen, böse werden; проси́мъ не прогнѣ́ваться wir bitten es uns nicht übel zu nehmen; не прогнѣвайся, Богъ подасть! nimm es nicht übel, Gott wird dir geben (zu einem Bettler gesagt, wenn er abgewiesen wird); — *v. p.*, erzürnt werden, etc.

Проговáривать, проговори́ть, 1) *v. a.*, а) рѣчь свою́ я́сно, vortragen, halten, seine Rede deutlich; b) проговори́ть уро́къ, hersagen, aufsagen (die Lection); 2) *v. n.*, а) проговори́ть весь ве́черъ, всю́ вре́мя sprechen, den ganzen Abend, die ganze Zeit; b) sprechen, ein Gerücht verbreiten; проговáриваютъ о войнѣ man spricht vom Kriege; **-ся,** *v. r.*, sich verschnappen, ein Wort fallen lassen; говори́, да не проговаривайся sprich, aber versprich, verschnappe dich nicht; — *v. p.*, vorgetragen werden, etc.

Проголода́ть, день, всѣ лѣто, *v. n.*, den Tag, den ganzen Sommer hungern; **-ся,** *v. c.*, hungrig sein.

Проголоси́ть, *v. n.*, eine Zeit lang laut reden, singen, weinen.

Прого́нный, *adj.*, 1) für die Postpferde gezahlt; п-ныя де́ньги für Postpferde gezahltes Geld; 2) Flöss-; п-ный лѣсъ, п-ныя дрова́ Flössholz, *n.*

Прого́нъ, 1) скота́, Treiben (*n.*) des Viehs; 2) лѣса, Flössen (*n.*) des Holzes; *s.* **Прого́ны.**

Прого́ны, *pl. m.*, Geld (*n.*) für Postpferde.

Прогоня́ть, прогна́ть, прога́нивать, *v. a.*, 1) кого́, vertreiben, -jagen; forttreiben, -jagen; 2) кого́, что — сквозь od. черезъ что́, durch-, vorbeijagen, -treiben (z. B. скотъ das Vieh); vorbeiflössen (брёвна Balken); прогна́ть сквозь строй Spiessruthen laufen lassen; 3) прогоня́ть доро́гу, anlegen, machen, bahnen (einen Weg); 4) прогна́ть горѣлку abziehen, destilliren (Branntwein); **-ся,** *v. r.*, за кѣмъ всю ночь, весь день, nachjagen, Einem (die ganze Nacht, den ganzen Tag); — *v. p.*, vertrieben werden, etc.

Прогорева́ть, *v. n.*, sich eine Zeit lang grämen; Kummer haben.

Прогор(ь)ка́ть, прогоро́(ь)кнуть, *v. n.*, bitter, ranzig werden.

Прогоро́(ь)клый, *adj.*, bitter geworden; ranzig.

Прогоре́лый, *adj.*, durchgebrannt.

Прогоре́ть, *s.* **Прогара́ть.**

Прогости́ть, *s.* **Прога́щивать.**

Програ́мма, Programm, *n.*

Прогре́живать, прогре́зить, *v. n.*, eine Zeit lang im Schlafe reden, phantasiren. [Zeit lang donnern.

Прогреме́ть, *v. n.*, heftig donnern; eine

Прогре́ссія, Progression, *f.*

Прогре́ссъ, Progress, Fortschritt, *m.*; **-си́стъ, -си́ства,** Freund (*m.*), F-in (*f.*) des Fortschritts; Fortschrittsmann, *m.*

Прогруби́ться, передъ кѣмъ, *v. c.*, durch Grobheit sich vergehen, gegen Einen.

Прогрусти́ть, *v. n.*, sich eine Zeit lang abhärmen, abgrämen.

Прогрыза́ть, прогры́зть, что, *v. a.*, durchnagen, -beissen; **-ся,** *v. p.*, durchgenagt werden.

Прогрѣва́ть, прогрѣ́ть, что, *v. a.*, durchwärmen; **-ся,** *v. p.*, durch(ge)wärmt werden.

Прогрѣши́ть, вѣкъ свой, *v. n.*, sein Leben lang sündigen, fehlen.

Прогу́ливаніе, 1) Spazierengehen, Durchschwärmen, *n.*; 2) Versäumniss (*f.*) durch Spazierengehen.

Прогу́ливать, прогуля́ть, *v. a.*, 1) durchschwärmen; прогу́ливать ночи напролёт die Nächte hindurch schwärmen; прогуля́ть всю ночь die ganze Nacht durchschwärmen; 2) уро́ки, versäumen, verabsäumen, schwänzen (Lehrstunden); 3) де́ньги, verthun, verprassen (Geld); 4) прогу́ливать кого́, spazieren führen; ло́шадь ein Pferd hin und her führen; **-ся,** *v. r.*, spazieren gehen; eine Promenade machen; *fig.* онъ весь прогуля́лся er hat Alles verthan; — *v. p.*, durchschwärmt werden; versäumt werden.

Прогу́лка, Spaziergang, *m.*, Promenade, *f.*

Прогу́лъ, Versäumniss, Vernachlässigung, *f.*; Ausbleiben, *n.*

Продава́ть, продать, продава́ывать, *v. a.*, 1) что, verkaufen, veräussern; продать това́ръ die Waaren absetzen; пр. что съ молотка́ öffentlich ausbieten, versteigern; im Ausgebot feil bieten, verauctioniren; пр. кре́пость непріятелю die Festung dem Feinde übergeben; пр. ду́шу свою́ seine Seele verkaufen, etwas Nichtswürdiges thun; пр. ду́шу чо́рту seine Seele dem Teufel verschreiben; 2) кого́, verkaufen, verrathen, Einen; онъ тебя́ за грошъ прода́стъ er wird dich für einen Groschen verrathen; **-ся,** *v. r.*, sich verkaufen; — *v. p.*, verkauft werden

Продавéцъ, -ви́ца, Verkäufer, *m.*, Verkäuferin, *f.*

Прода́вливать oder **продавля́ть, продави́ть,** что — черезъ что́, *v. a.*, durchpressen, -drücken, etwas durch etwas; **-ся,** *v. p.*, durchgedrückt werden.

Прода́жа, Verkauf, *m.*; пр. това́ровъ Absatz (*m.*) von Waaren; мелочна́я пр. Kleinhandel, *m.*; пр. съ публи́чнаго то́рга öffentliche Versteigerung; öffentliches Ausgebot; нѣтъ прода́жи es ist kein Handel.

Прода́жность, *f.*, 1) Verkäuflichkeit, *f.*; 2) Käuflichkeit, Bestechlichkeit, *f.*; **-жный,** *adj.*, 1) verkäuflich, feil; 2) käuflich, feil, bestechlich; п-ая душа́ bestechlicher Mensch.

Прода́бливать od. **продолбля́ть, продолби́ть,** что, *v. a.*, durchmeisseln, durch-

stemmen; **-ся**, *v. p.*, durchgestemmt werden.

Прода́ть, *s.* **Продава́ть.**

Продежу́рить, день, *v. n.*, einen Tag dejouriren.

Продёргивать, продёргать, продёрнуть, что во что, *v. a.*, durchziehen, etwas durch etwas; einziehen, etwas; продёрнуть нитку въ иглу́ einen Faden in die Nadel einfädeln; **-ся**, *v. p.*, durchgezogen werden, etc.

Продéрживать, продержа́ть, *v. a.*, 1) что, halten (etwas, eine Zeit lang); 2) что — у себя́ zu lange behalten, brauchen, etwas; 3) кого́ — цѣлый часъ въ переднéй Einen eine ganze Stunde im Vorzimmer warten lassen; кого́ — на моро́зѣ всю ночь Einen die ganze Nacht in der Kälte warten lassen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich halten; 2) sich eine Zeit lang halten.

Продёрнуть, *s.* **Продёргивать.**

Продиктова́ть, что — кому́, *v. a.*, dictiren, Einem etwas.

Продира́ть, продра́ть, *v. a.*, 1) что, durchreissen; ein Loch einreissen, in etwas; 2) пла́тье, о́бувь zerreissen, durchreiben (Kleider, Fussbekleidung); 3) глаза́ die Augen aufreissen (nach dem Schlaf); *не успѣлъ глазъ продра́ть, да за ломо́ть!* er schläft und frisst; **-ся**, *v. r.*, 1) sich durcharbeiten, sich durchdrängen (z. B. сквозь ча́щу лѣса durch das Dickicht des Waldes); 2) продра́ться часъ, день eine Stunde, den ganzen Tag sich herumbalgen; — *v. p.*, durchgerissen werden, etc.

Продле́ніе, Hinziehen, *n.*, Verzögerung, *f.*

Продли́тельность, Langwierigkeit, *f.*

Продли́ть, что oder чѣмъ, *v. a.*, verzögern, verlängern, in die Länge ziehen; **-ся**, *v. r.*, sich in die Länge ziehen, lange währen; — *v. p.*, verlängert werden.

Продневáть, гдѣ, *v. n.*, den Tag irgendwo zubringen.

Продово́льственный, *adj.*, zum Unterhalt dienend; п-ые расхо́ды Verpflegungskosten (*pl. f.*) der Truppen; п-ый капита́лъ Verpflegungskapital, *n.*

Продово́льствіе, Verpflegung, *f.* (z. B. войскъ der Truppen); Verproviantirung, *f.*

Продово́льствовать, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, verpflegen, versorgen, Einen mit etwas; **-ся**, *v. p.*, verpflegt werden.

Продолби́ть, *s.* **Продо́лбливать.**

Продолгова́тость, *f.*, längliche Gestalt; **-ва́тый**, *adj.*, länglich.

Продолжа́тель, *m.*, **-тельница**, Fortsetzer, *m.*, F-rin, *f.*

Продолжа́ть, продолжи́ть, 1) *v. a.*, fortsetzen, fortführen, etwas; продолжа́ть стро́йку до́ма den Bau des Hauses fortführen; продолжи́ть срокъ die Frist verlängern; продолжа́ть путь свой seine Reise fortsetzen; продолжи́ть путь свой weiter reisen, als man anfangs beabsichtigte; продо́лжить путь свой seine Reise in die Länge ziehen; längere Zeit reisen; 2) *v. n.*, fortfahren; онъ продолжа́етъ шали́ть er fährt fort, muthwillig zu sein; **-ся**, *v. r.*, 1) dauern, fortdauern; 2) gehen, bis —; — *v. p.*, fortgesetzt werden, etc.

Продолже́ніе, 1) Fortsetzung, *f.*; 2) Dauer, Fortdauer, *f.*

Продолжи́тельность, *f.*, Anhalten, *n.*; lange Dauer; Langwierigkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, anhaltend; lange dauernd; langwierig.

Продолжи́ть, *s.* **Продолжа́ть.**

Продо́льный, *adj.*, Längen-, der Länge nach genommen.

Продра́знище, Spitzname, *m.*

Продра́ть, *s.* **Продира́ть.**

Продрема́ть, *v. n.*, eine Zeit lang schlafen, schlummern.

I. Продро́гнуть oder **продрожа́ть**, всю ночь на моро́зѣ, *v. n.*, vor Frost die ganze Nacht (im Freien) zittern.

Продры́хнуть, цѣлый день, *v. n.*, den ganzen Tag schlafen.

Продува́ть, проду́ть, *v. a.*, 1) что, ausblasen, durchblasen; 2) зо́лото Gold läutern; 3) проду́ть всѣ де́ньги verprassen, durchbringen, verspielen (all sein Geld); **-ся**, впухъ, впрахъ, *v. r.*, sein letztes Geld im Spiel verlieren; — *v. p.*, durchgeblasen werden, geläutert werden.

Продувно́й, *adj.*, 1) zum Durchblasen dienend; п-а́я тру́бка Blaserohr, *n.*; 2) geläutert; п-о́е зо́лото geläutertes Gold; 3) verschlagen, verschmitzt; п-о́й челове́къ verschmitzter Kerl.

Проду́ктъ, Product, *n.*

Проду́мать, *v. n.*, eine Zeit lang denken, nachdenken.

Проду́мывать (*s.* **Проду́мать**), дни напролётъ, *v. n.*, nachdenken, nachsinnen, über etwas (ganze Tage hindurch).

Продуть, *s.* **Продува́ть.**

Про́духъ, проду́шина, Luftloch, *n.*

Продыра́вить od. **продыря́ть, продыря́ть**, что, *v. a.*, durchlöchern; **-ся**, *v. p.*, durchlöchert werden.

Продыша́ть, *v. n.*, einige Mal Athem holen.

Продѣва́ть, продѣ́ть, что — во что, *v. a.*, durchziehen, etwas; продѣ́ть нитку въ иглу́ den Faden einziehen, einfädeln; пр. серьгу́ въ ухо einen Ohrring einziehen; **-ся**, *v. p.*, durchgezogen werden, eingezogen werden.

Продѣлка, 1) отвéрстіе Durchbrechen *(n.)* einer Oeffnung; 2) въ чёмъ Durchbruch, *m.*, Oeffnung, *f.*; 3) *fig.* Kniff, *m.*, listiger Streich; э́то всѣ ея продѣлки das sind lauter Kniffe von ihr.

Продѣ́лывать, продѣ́лать, *v. a.*, 1) въ чёмъ дыру́ brechen, ein Loch in etwas; durchbrechen; 2) горо́хъ aushülsen, Erbsen; крупу́ Grütze bereiten; 3) продѣ́лывать штýки Kunststücke machen; seine Gewandtheit und Schlauheit zeigen; 4) продѣлать вещь цѣлую недѣлю an einer Sache eine ganze Woche arbeiten; **-ся**, *v. p.*, durch(ge)brochen werden, etc.

Продѣ́льчивый, *adj.*, schlau, pfiffig.

Продѣть, *s.* **Продѣва́ть.**

Проéктъ, Project, *n.*, Entwurf, *m.*

Проектирова́ть, что, *v. a.*, projectiren.

Проерза́ть, проёрзать, 1) *v. a.*, что, durch Umherkriechen durchreiben; 2) *v. n.*, herumkriechen, eine Zeit lang; **-ся**, *v. p.*, durchgerieben werden.

Прожа́ривать, прожа́рить, *v. a.*, durch-

braten; п. дрова Holz zu Kohle brennen; п. лошадь das Pferd durchpeitschen; **-ся**, *v. c.*, durchbraten (*v. n.*); verkohlen (*v. n.*); — *v. p.*, durchgebraten werden.

Прожать, *s.* **Прожинать**.

Прождать, *s.* **Прождить**.

Прожёвывать, прожевать, что, *v. a.*, eine Zeit lang kauen, etwas; zu zerkauen suchen; **-ся**, *v. p.*, gekaut werden.

Прожёгь, durchgebrannte Stelle.

Прожектёръ, Projecteur, Projectenmacher, [*m.*

Прожёра, *s.* **Прожора**.

Прожечь, *s.* **Прожигать**.

Прожжённый, *part.*, *fig.* durchgetrieben.

Проживáніе, Leben, Wohnen, *n.*, Aufenthalt, *m.* (an einem Orte).

Проживáть, прожить, 1) *v. n.*, a) leben; онъ безъ малаго прожилъ сто лѣтъ er ist beinahe hundert Jahre alt; *кто цыгана (жида) обманетъ, тотъ онъ не проживетъ* wer einen Zigeuner (Juden) betrügt, der ist nicht werth drei Tage zu leben; b) leben, sein Leben wo zubringen; sich aufhalten (an einem Orte); онъ прожилъ вѣкъ въ деревнѣ er verbrachte sein Leben, lebte fortwährend auf dem Lande; онъ зимой въ городѣ проживаетъ er lebt des Winters in der Stadt; у однихъ господъ долго не проживёшь bei einer und derselben Herrschaft kann man nicht lange leben; 2) *v. a.*, деньги sein Geld verleben, verthun; п. состоáніе durchbringen (sein Vermögen); отцы нажили, дѣтки прожили die Väter (Vorfahren) haben es erworben, die Kinder verlebt; онъ умъ свой прожилъ er hat seinen Verstand verloren; **-ся**, *v. r.*, unnütz ausgeben, verschwenden (sein Geld); durch Verschwendung arm werden, verarmen, sich zu Grunde richten; — *v. p.*, durchgebracht werden, etc.

Прожиганіе, Durchbrennen, *n.*

Прожигáть, прожéчь, что, *v. a.*, durchbrennen; *fig.* прожигать жизнь ein flottes Leben führen; schmoren; **-ся**, *v. p.*, durchgebrannt werden.

Прождáть, прождáть, 1) *v. n.*, eine Zeit lang warten; 2) *v. a.*, кого — до полýночи Einen bis Mitternacht erwarten.

Прожúлина, прожúлка, прожúлокъ, Ader, *f.* (in Mineralien). [Sehnen, *pl. f.*

Прóжиль, *f.* und **прожúлье**, *coll.*, Sehne, *f.*

Прожимать, прожáть, что, *v. a.*, durchpressen, auspressen; **-ся**, *v. p.*, durchgepresst werden.

Прожúтіе, 1) Leben, *n.*, Aufenthalt, *m.* (an einem Orte); 2) Unterhalt, *m.*, Nahrung, *f.*

Прожúтокъ, 1) Unterhalt, *m.*, Nahrung, *f.*; 2) Vermögen, Kapital, *n.*; 3) sorgenfreie Existenz.

Прожóгъ, 1) durchgebrannte Stelle; 2) Locheisen, *n.*

Прожóра, *c.*, der, die Gefrässige; Fresser, *m.*; Fresserin, *f.*; Vielfrass, *m.*

Прожóрливость, *f.*, Gefrässigkeit, Fresssucht, *f.*; **-ливый**, *adj.*, gefrässig.

Прожóрство, Gefrässigkeit, *f.*

Прожужжáть, 1) *v. n.*, eine Zeit lang summen, brummen; 2) *v. a.*, кому́ ýши Einem die Ohren vollsummen.

Прожýчить, кого́, *v. a.*, Einem einen derben Verweis geben, ein Capitel lesen; Einen

Прóза, Prosa, *f.* [ausschelten.

Прозáикъ, Prosaiker, *m.*

Прозаúческій, *adj.*, prosaisch.

Прозаклáдывать, прозаклáдовать, что, *v. a.*, 1) verwetten; in der Wette verlieren; онъ готовъ годову свою прозакладовать er ist bereit seinen Kopf einzusetzen; 2) versetzen; у него всѣ имѣніе прозакладовано sein ganzes Vermögen ist verpfändet.

Прозапáсъ, Vorrath (*m.*) für künftige Zeiten; прозапасу нѣтъ, на недѣлю только es sind nur noch für eine Woche Vorräthe vorhanden.

Прозвáніе, 1) Benennen, *n.*, Benennung, *f.*; 2) Beiname, Zuname, *m.*

Прозвáть, *s.* **Прозывать**. [tönen.

Прозвенѣть, *v. n.*, eine Zeit lang klingen,

Прóзвище, Beiname, Zuname, *m.*

Прозвонúть, 1) *v. n.*, a) eine Zeit lang läuten; b) aufhören zu läuten; 2) *v. a.*, *fig.* überall erzählen, an die grosse Glocke hängen.

Прозвучáть, *v. n.*, ertönen, erschallen.

Прозимовáть, гдѣ, *v. n.*, den Winter irgendwo zubringen.

Прозирáть oder **прозрѣвáть, прозрѣть**, 1) *v. n.*, sein Gesicht wieder bekommen; 2) *v. a.*, что, durchschauen, etwas; пр. бýдущее voraussehen, die Zukunft.

Прозорли́вецъ, -вица, scharfsinniger Mensch, scharfsinniges Frauenzimmer.

Прозорли́вость, *f.*, Scharfsichtigkeit, *f.*, Scharfblick, *m.*; **-ли́вый**, *adj.*, scharfsichtig, scharfsinnig.

Прозрáчность, *f.*, Durchsichtigkeit, *f.*; **-чный**, *adj.*, durchsichtig.

Прозрѣть, *s.* **Прозирать**.

Прозубри́ть, что, *v. a.*, schärfen; *fig.* auswendig lernen; **-ся**, *v. p.*, geschärft werden.

Прозывáть, прозвáть, кого́, что — чѣмъ, *v. a.*, benennen, Einen; einen Zunamen geben, Einem; **-ся**, *v. r.*, sich nennen; heissen; — *v. p.*, benannt werden.

Прозѣвывать, прозѣвáть, 1) *v. a.*, что, versäumen, verabsäumen, etwas; 2) *v. n.*, весь день träumen, gaffen (den ganzen Tag).

Произрáстаемое (als *Subst.*), Gewächs, *n.*, Pflanze, *f.* [kraft, *f.*

Произрáстаемость, *f.*, Vegetabilität, Keim-

Произрáстаніе, Wachsthum, *n.*, Vegetation, *f.*

I. Произрáстать, произрáсти, *v. n.*, emporwachsen, -schiessen; vegetiren.

II. Произрáстать, произрáсти, *v. n.*, durchfrieren. [Spiel).

Пройгрываніе, Verspielen, Verlieren, *n.* (im

Пройгрывать, пройгрáть, 1) *v. n.*, a) весь вéчеръ, всю ночь durchspielen (den ganzen Abend, die ganze Nacht); b) отъ чего́ verlieren, wodurch; я много проигрáлъ отъ этого mein Interesse litt viel darunter; 2) *v. a.*, a) музыкальное сочинéніе spielen (ein Musikstück); b) деньги verspielen, verlieren (das Geld); c) закладъ verwetten; die Wette verlieren; **-ся**, *v. r.*, im Spiel all sein Geld verlieren; догадáлся, какъ проигрáлся er kam zur Besinnung, als er sein Geld verloren hatte; — *v. p.*, gespielt werden, verspielt werden, etc.

Пройгрышный, *adj.*, verspielt; im Spiele verloren. [spiel).

Пройгрышъ, Verlust, *m.* (bes. im Karten-

Произдóха, durchtriebener Mensch.

Произведéніе, 1) Product, Erzeugniss, *n.*;

произведе́нія иску́сства **Kunsterzeugnisse**, *pl. n.*; 2) (въ ариѳме́тикѣ **in der Rechenkunst**) **Produkt**, *n.*

Произвести́, *s.* **Производи́ть.**

Производи́тель, *m.*, 1) **der eine Arbeit Ausführende**; 2) **Producent**, *m.*; 3) **Leiter**, *m.*; п. письменныхъ дѣлъ **Schriftführer**, *m.*

Производи́тельный, *adj.*, **erzeugend, producirend**; п-ная сила **Betriebskraft**, *f.*

Производи́ть, произвести́ od. **произве́сть**, *v. a.*, 1) что, **hervorbringen, erzeugen**; она произвела на свѣтъ двойней **sie hat Zwillinge geboren**; 2) дѣло **eine Sache vor Gericht verhandeln**; слѣдствіе **eine gerichtliche Untersuchung anstellen**; судъ надъ кѣмъ **ein gerichtliches Verfahren gegen Einen anstrengen**; опыты **Experimente machen**; торго́влю **Handel treiben, betreiben**; смотръ войска́мъ **die Truppen mustern**; постро́йку **ausführen, bewerkstelligen (einen Bau)**; 3) что — изъ чего́ **ableiten, herleiten (z. B. свой родъ sein Geschlecht**; слова́ **Wörter)**; изъ ка́меннаго у́гля производятъ газъ **aus Steinkohlen erzeugt man Gas**; 4) кого — во что **befördern**; его́ произвели́ за отли́чіе **man hat ihn wegen Auszeichnung befördert**; *изъ капра́ловъ не производятъ въ генера́лы* **vom Korporal avancirt man nicht zum General**; **-ся**, *v. p.*, **hervorgebracht werden, etc.**

Произво́дный, *adj.*, **abgeleitet.**

Произво́дство, 1) словъ **Ableitung, Herleitung** *f.* (der Wörter); 2) слѣдствія **Einleitung einer Untersuchung**; 3) торго́вли **Betreibung** *(f.)* des Handels; **Handelsbetrieb**, *m.*; 4) въ чинъ **Avancement**, *n.*; въ офицеры **Beförderung zum Officier.**

Произво́лъ, **freier Wille**; **Willkür**, *f.*

Произво́льно, *adv.*, **willkürlich**; **nach Willkür.**

Произво́льность, *f.*, **Willkürlichkeit**, *f.*

Произво́льный, *adj.*, **willkürlich.**

Произнесе́ніе, **Aussprechen**, *n.*; п. рѣчи **Halten** *(n.)* **einer Rede.**

Произноси́ть, произнести́ od. **произне́сть**, что, *v. a.*, **aussprechen**; произнести́ слово, рѣчь **eine Rede halten**; пр. про́повѣдь **(von der Kanzel) predigen**; **-ся**, *v. p.*, **ausgesprochen werden, gehalten wer-**

Произноше́ніе, **Aussprache**, *f.* **[den, etc.**

Произойти́, *s.* **Происходи́ть.**

Произражда́ть, что, *v. a.*, **hervorbringen, erzeugen.** **[wachsen.**

Произрастать, произрасти́, *v. n.*, **hervor-**

Произраста́ніе, 1) **Wachsen**, *n.*; 2) **Gewächs**, *n.*, **Pflanze**, *f.*

Проика́ть, всю ночь, *v. n.*, **die ganze Nacht hindurch schluchzen, schlucken.**

Про́йма, 1) **durchgehende Oeffnung**; 2) п. подъ мо́стомъ **Durchgang**, *m.* (unter der Brücke); 3) п. въ у́хѣ **Ohrloch**, *n.*; 4) п. на рукавѣ **Schlitz**, *m.* (im Aermel).

Пройскивать, происка́ть, что, *v. a.*, 1) **lange suchen**; 2) *fig.* **trachten, nach etwas; lauern, auf etwas**; **-ся**, *v. p.*, **lange gesucht werden.**

Про́искъ, **gebräuchlicher** im *Pl.* **про́иски, Ränke, Intriguen**, *pl.*

Проистека́ть, происте́чь, *v. n.*, 1) **entspringen**; 2) *fig.* **entstehen, herrühren.**

Происходи́ть, произойти́, *v. n.*, 1) **vorgehen, vorfallen, stattfinden**; что у васъ происхо́дитъ? **was geht bei Ihnen vor?** ме́жду ни́ми непремѣ́нно произойду́тъ непрія́тности **zwischen ihnen werden ganz gewiss Unannehmlichkeiten vorfallen**; 2) отъ чего́ **entstehen, herrühren, herkommen**; отъ неосторо́жности произошелъ пожа́ръ **aus Unvorsichtigkeit entstand eine Feuersbrunst**; отъ недоразуме́нія произошла́ у нихъ ссо́ра **aus Missverständnissen entstand bei ihnen Zwietracht**; 3) отъ кого́, изъ ро́ду **herkommen, abstammen**; ихъ родъ происхо́дитъ отъ Ру́рика **ihr Geschlecht stammt von Rurik ab.**

Происхожде́ніе, 1) **Entstehung**, *f.*, **Hervorgehen**, *n.*; 2) **Herkunft, Abstammung**, *f.*; она еврейскаго происхожде́нія **sie ist (von) jüdischer Abkunft.**

Происше́ствіе, **Vorfall**, *m.*, **Ereigniss**, *n.*, **Begebenheit**, *f.*

Пройти́, *s.* **Проходи́ть.**

Прокаже́никъ, **Aussätziger**, *m.*

Прокажённый, *adj.*, **mit Aussatz behaftet, aussätzig.**

Прока́за, **Aussatz**, *m.*; *s.* **Прока́зы.**

Прока́зить, *v. n.*, **muthwillige Streiche machen, angeben.**

Прока́зливый, *adj.*, **muthwillig.**

Прока́зникъ, -ница, **muthwilliger Mensch**; **Schalk, Schelm**, *m.*; **muthwilliges Frauenzimmer.** **[angeben.**

Прока́зничать, *v. n.*, **muthwillige Streiche**

Прока́зы, *pl. f.*, **muthwillige Streiche.**

Прока́ливать und **прокали́ть, прокали́ть**, что, *v. a.*, **durchglühen**; **-ся**, *v. p.*, **durch-(ge)glüht werden.**

Прока́ливаніе, **Durchstechen**, *n.*

Прока́ливать, проколо́ть, что, *v. a.*, **durchstechen, durchstossen**; **-ся**, *v. p.*, **durch-(ge)stochen werden.** **[dern.**

Прокали́кать, *v. n.*, eine Zeit lang **plau-**

Прока́пчивать, прокопти́ть, что, *v. a.*, **durchräuchern**; **-ся**, *v. p.*, **durch(ge)räuchert werden.**

Прока́пывать, прокопа́ть, что, 1) *v. a.*, **durchgraben**; 2) *v. n.*, eine Zeit lang **graben**; **-ся**, *v. p.*, **durchgegraben werden.**

Прокарау́ливать, прокарау́лить, 1) *v. n.*, всю ночь **die ganze Nacht auf Wache stehen**; 2) *v. a.*, что, **etwas beim Wachestehen nicht bemerken.**

Прока́рмливать und **прокорми́ть, прокорми́ть**, *v. a.*, 1) кого́, **ernähren, unterhalten, Einen**; 2) де́ньги, **zum Füttern verbrauchen**; **verfüttern (Geld)**; **-ся**, *v. r.*, **sich nähren, sich ernähren**; одно́й головой вездѣ прокорми́шься **ein einzelner Mensch kann überall sein Brot finden**; — *v. p.*, **verfüttert werden.**

Прокати́ть, *s.* **Прока́тывать I.**

Прокати́ть, *s.* **Прока́тывать II.**

Прока́тчикъ, -чица, **Vermiether, Verleiher**, *m.*, **V-rin**, *f.*

Прока́ть, **Miethgeld**; **Vermiethen**, *n.*; отда́ть въ (на) прока́ть **vermiethen, verleihen (zum zeitweiligen Gebrauch)**; взять что на пр. **etwas miethen.**

I. Прока́тывать, прокати́ть, что, *v. a.*, 1) **eine Zeit lang rollen (бѣлье Wäsche)**; 2) **verfahren (де́ньги Geld)**; 3) **herumführen, zu Wagen, herumfahren (z. B. больна́го einen Kranken)**; 4) **platten (желѣзо Eisen)**; **-ся**, *v. r.*, **herumfahren, spazieren fahren** *(v. n.)*; — *v. p.*, **gerollt**

werden, verfahren werden, geplattet werden.

II. Прока́тывать, прокати́ть, что, *v. a.*, wälzen, fortwälzen, vorüberwälzen; *fig.* онъ здѣсь недавно прокатилъ er fuhr hier unlängst vorbei; **-ся**, *v. r.*, herumfahren, spazieren fahren (*v. n.*).

Прокачивать, прокача́ть, *v. a.*, 1) воду eine Zeit lang pumpen (Wasser); 2) ребёнка eine Zeit lang schaukeln, wiegen (ein Kind); 3) де́ньги verthun, verprassen, ausgeben (sein Geld); **-ся**, *v. p.*, gepumpt werden, etc.

Прока́шливать, прока́шлять, прока́шлянуть, *v. n.*, eine Zeit lang husten, sich räuspern; auswerfen; прокашлять всю ночь die ganze Nacht husten.

Прокваши́вать, проква́сить, молоко́, капу́сту, *v. a.*, sauern, durchsäuern, Milch, Kohl; **-ся**, *v. r.*, sauer werden; — *v. p.*, gesäuert werden.

Проки́дывать oder **прокида́ть, проки́нуть**, *v. a.*, 1) что — сквозь что durch etwas werfen; durchwerfen; пр. зе́млю сквозь грохоты die Erde durchsieben; 2) что — мимо vorbeiwerfen, fehl werfen; 3) ка́рту abwerfen, verwerfen (eine Karte); 4) проки́нуть та́лію die Taille abziehen; 5) что — на счётахъ berechnen, überschlagen, auf dem Rechenbrette; **-ся**, *v. r.*, sich verwerfen; fehl werfen, falsch werfen; проки́нуться ка́ртой eine Karte verwerfen; — *v. p.*, durchgeworfen werden, verworfen werden, verglichen werden.

Прокипа́ть, прокипѣ́ть, *v. n.*, gehörig kochen, durchkochen (*v. n.*).

Прокипѣ́лый, *adj.*, gehörig gekocht; durchgekocht.

Прокипѣ́ть, *s.* **Прокипа́ть.**

Прокипяти́ть, что, *v. a.*, durchkochen lassen; durchkochen (*v. a.*); **-ся**, *v. r.*, durchkochen (*v. n.*).

Прокисáть, прокйснуть, *v. n.*, sauer werden, versauern, gerinnen.

Проки́слый, *adj.*, sauer geworden; versauert, geronnen.

Проки́снуть, *s.* **Прокисáть.**

Про́кись, *f.*, Säuerlichkeit, *f.*

I. Прокла́дывать, прокласть oder **проложи́ть**, *v. a.*, 1) что — чѣмъ, dazwischenlegen, etwas (beim Einpacken); пр. кни́гу бѣлыми листами ein Buch mit Schreibpapier durchschiessen; 2) прокласть цѣлый день дрова den ganzen Tag Holz stapeln.

II. Прокла́дывать (oder **пролага́ть**), **проложи́ть**, *v. a.*, 1) дорогу bahnen, anlegen, machen (einen Weg); *fig.* проложи́ть себѣ доро́гу sich einen Weg bahnen; 2) курсъ, путь корабля — по картѣ den Cours, den Lauf des Schiffes auf der Karte angeben; 3) что — на счётахъ, a) berechnen, überschlagen; b) sich verrechnen (auf dem Rechenbrette); 4) проложи́ть о комъ худу́ю сла́ву Einen in schlechten Ruf bringen; Einen verschreien; п. худу́ю сла́ву in schlechten Ruf kommen; — *v. p.*, gebahnt werden, etc.

Прокламáція, Proclamation, *f.*, öffentliche Bekanntmachung.

Прокла́сть, *s.* **Прокла́дывать I.**

Проклина́ть, проклясть, кого, *v. a.*, verfluchen, verwünschen, Einen; **-ся**, *v. p.*, verflucht werden.

Проклятіе, 1) Verfluchung, *f.*; 2) Fluch, *m.*

Проклятый, *adj.*, 1) verflucht; 2) abscheulich, grässlich.

Проковы́ривать, проковыря́ть, проковырну́ть, что, *v. a.*, durchklauben; **-ся**, *v. p.*, durchgeklaubt werden.

Прокозы́ривать, прокозыря́ть, прокозырну́ть, *v. n.*, trumpfen, austrumpfen; **-ся**, *v. r.*, sich vertrumpfen; alle Trümpfe ausspielen; *fig.* alles Geld verspielen.

Проколеси́ть, *v. n.*, eine Zeit lang irren, herumirren.

Проколо́ть, *s.* **Прока́лывать.**

Проко́лъ, Durchstich, *m.*

Прококопа́чивать, прококопа́тить, и́збу, *v. a.*, kalfatern, mit Werg verstopfen, ein Bauernhaus; **-ся**, *v. p.*, kalfatert werden.

Прокопа́ть, *s.* **Прока́пывать.**

Прокопти́ть, *s.* **Прока́нчивать.**

Прокоптѣ́лый, *adj.*, durchräuchert.

Прокоптѣ́ть, *v. n.*, durchräuchern (*v. n.*); *fig.* надъ чѣмъ über etwas versauern.

Прокормúть, *s.* **Прока́рмливать.**

Прокóрмъ, Ernährung, *f.*, Unterhalt, *m.*

Прокорпѣ́ть, надъ чѣмъ, *v. n.*, eine Zeit lang emsig sitzen, über etwas.

Прокочёвывать, прокочева́ть, *v. n.*, 1) nomadisirend vorbeiziehen; 2) eine Zeit lang nomadisiren, in einer Gegend.

Прокра́дываться, прокра́сться, куда, *v. n.*, sich schleichen, sich durchschleichen, irgendwohin.

Прокрахма́ливать, -лить, бѣлье, *v. a.*, stärken, eine Zeit lang stärken, die Wäsche.

Прокри́кивать, прокрича́ть, 1) *v. a.* что, ausrufen, etwas; 2) *v. n.*, всю ночь die ganze Nacht schreien, rufen.

Проку́да, *f.*, 1) dummer oder böser Streich; 2) muthwilliger Mensch, Ausbund, Schelm, *m.*

Прокужáться, надъ кѣмъ, *v. n.*, Einen zum Besten haben.

Проку́живать, *v. n.*, dumme oder böse Streiche verüben.

Прокуликáть, весь день, *v. n.*, zechen, schwärmen (den ganzen Tag).

Проку́ривать, прокурúть, 1) *v. a.*, a) что, durchräuchern, etwas; b) всѣ имѣніе — на винѣ sein Vermögen im Branntweinbrennen verlieren; c) деньги на сигарахъ verrauchen (Geld in Cigarren); 2) *v. n.*, a) всѣ у́тро rauchen (den ganzen Morgen); b) всѣ пра́здники trinken, saufen (die Feiertage hindurch).

Прокуро́ръ, Procureur, *m.*; **-ро́рскій**, *adj.*, dem Procureur eigen, gehörig; **-ро́рство**, Würde (*f.*) des Procureurs; **-ро́рша**, Frau (*f.*) des Procureurs.

Проку́сывать, прокуси́ть, прокусúть, что, *v. a.*, durchbeissen; **-ся**, *v. p.*, durchgebissen werden.

Проку́чивать, прокути́ть, 1) *v. a.*, что, verprassen, verschlemmen; 2) *v. n.*, eine Zeit lang zechen, prassen; **-ся**, *v. p.*, verprasst werden.

Прокъ, Nutzen, Vortheil, *m.*; *глупому сыну не въ прокъ богатство* einem thörichten Sohne gereicht der Reichthum zu keinem Nutzen; *нѣтъ проку въ пустыхъ рѣчáхъ* leere Reden fruchten nichts; что въ томъ про́ку? was hat man davon? въ э́томъ па́рнѣ не бу́детъ проку aus diesem

Burschen wird nichts Gescheidtes; гото́вить съѣстно́е въ прокъ, на прокъ Lebensmittel zum Winter anschaffen.

Пролага́ть, проложи́ть, *s.* **Прокла́дывать II.**

Прола́за, *c.* Schleicher, *m.*, S-rin. *f.*; verschlagener Mensch.

Прола́зать, проле́зть, *s.* **Прола́зывать.**

Прола́зничать, *v. n.*, durch allerhand Ränke Jemandes Vertrauen erschleichen; sich bei Jemandem einschmeicheln.

Прола́з, 1) — въ забо́рѣ Oeffnung, *f.*, Durchlass, *m.* (im Zaun); 2) Schleicher, *m.*

Прола́зывать, прола́зить oder **проле́зать,** *v. n.*, eine Zeit lang kriechen, herumkriechen. [bellen.

Проля́ивать, проля́ять, *v. n.*, eine Zeit lang

Проля́кошить, деньги, *v. a.*, vernaschen, Geld; **-ся,** *v. p.*, vernascht werden.

Проло́мывать od. **проломля́ть, проломи́ть,** что, *v.a.*, durchbrechen, durchstossen, etwas; проломить кому́ го́лову Einem ein Loch in den Kopf schlagen; **-ся,** *v. r.*, einbrechen *(v. n.)*; мостъ проломи́лся die Brücke brach durch; онъ ѣ́халъ и проломи́лся на льду́ er fuhr und brach auf dem Eise ein; — *v. p.*, durch(ge)brochen werden, etc.

Проля́ять, *s.* **Проля́ивать.**

Пролега́ть, *v. n.*, der Länge nach liegen; (о доро́гѣ vom Wege) führen.

Пролежа́лый, *adj.*, durch Liegen schlecht geworden; verlegen.

Пролежа́ть, *s.* **Пролёживать.**

Про́лежень, *m.*, gebräuchlich im *Pl.* **про́лежни**, vom Durchliegen entstandene Wunden.

Пролёживать, пролежа́ть, *v. n.*, lange, eine Zeit lang liegen; она́ пролежа́ла недѣли три sie hütete drei Wochen lang das Bett; пролежа́ть бока́ sich die Seiten durchliegen; *fig.* faulenzen; пролежа́ть тѣло sich wund liegen.

Пролепета́ть, 1) *v. a.*, что, lallen, stammeln etwas; 2) *v. n.*, весь ве́черъ lallen (den ganzen Abend).

Пролета́рій, Proletarier, *m.*

Пролета́ть, пролете́ть, *v. n.*, 1) vorbei-, vorüberfliegen; 2) *fig.* verfliegen, schnell vergehen.

Пролётка, eine Art Droschke, *f.*

Пролётный, *adj.*, vorüberfliegend; п-ныя пти́цы Zugvögel, *pl. m.*

Пролёт, 1) Vorbeifliegen, *n.*, Flug, *m.*; онъ пролётомъ былъ въ Ри́гѣ er war im Vorbeifahren in Riga; пр. дя́ди der Zug, Strich des Wildgeflügels; 2) durchgehende Oeffnung.

Пролете́ть, *s.* **Пролета́ть.**

Пролечи́ть, кого́, *v. a.*, eine Zeit lang behandeln, curiren; **-ся,** *v. r.*, sich eine Zeit lang behandeln lassen.

Проли́вать, проли́ть, 1) *v. a.*, а) что, vergiessen; пр. кровь свою́ за кого́ sein Blut für Einen v.; пр. пото́ Schweiss verlieren; *s.* **Ка́пелька**: b) что — на что giessen, etwas auf etwas; Богъ на пророко́въ пролилъ благода́ть свою́ Gott hat auf die Propheten seinen Segen ausgegossen, ausströmen lassen; 2) *v. n.*, sich ergiessen; дождь проли́лъ es regnete stark; **-ся,** *v. r.*, auslaufen, überlaufen; молоко́ проли́лось die Milch ist übergelaufen; — *v. p.*, vergossen werden, etc.

Проливно́й, *adj.*, 1) stark fliessend, strömend; п-но́й дождь Platzregen, *m.*; 2) überschwemmt, unter Wasser stehend.

Проли́въ, Meerenge, *f.*

Пролистова́ть, пролистова́ть, кни́гу, *v. a.*, durchblättern, flüchtig durchlesen (ein Buch).

Проли́тіе, Ausgiessen, Vergiessen, *n.*

Проли́ть, *s.* **Проли́вать.**

I. Про́логъ, Prolog, *m.*

II. Пролóгъ, niedriges Thal.

Проложи́ть, *s.* **Прокла́дывать** und **Пролага́ть.**

Проломи́ть, проломи́ть, *s.* **Проло́мывать.**

Проло́мъ, 1) Durchbruch, *m.*, Durchbrechen, *n.*; идти́ на пр., allen Widerwärtigkeiten Trotz bieten; gerade durch gehen; 2) и. въ стѣнѣ Bresche, *f.*

Проли́сина, 1) kahle Stelle, Glatze, *f.*; 2) unbesäete Stelle (des Ackers).

Пролысѣ́ть, *v. n.*, stellenweise kahl werden, sein Haar verlieren.

Пролѣзать, пролѣзть, куда, во что, *v. n.*, durchkriechen.

Пролѣни́ться, *v. c.*, eine Zeit lang faulenzen, faul sein.

Пролѣсокъ, Durchhau, Waldweg, *m.*

Пролѣтова́ть, гдѣ, *v. n.*, den Sommer irgendwo zubringen; übersommern.

Пролѣчи́ть, *s.* **Пролечи́ть.**

Промалчивать, промолча́ть, *v. n.*, 1) schweigen; keine Antwort geben; 2) eine Zeit lang schweigen; den Stummen spielen; 3) о чёмъ, verschweigen, mit Stillschweigen übergehen.

Промáривать, промори́ть, кого́, *v. a.*, hungern, darben lassen, Einen.

Промаршірова́ть, *v. n.*, 1) marschiren; 2) eine Zeit lang marschiren.

Промо́тывать, промота́ть, что, *v. a.*, verschwenden, verprassen, durchbringen; **-ся,** *v. c.*, durch Verschwendung arm werden, verarmen.

Промáхивать, промахáть, промахну́ть, *v. n.*, мимо кого́ od. чего́ vorbeifliegen, vorbeifahren, an Einem oder etwas; *v. a.*, 1) промахáть сто ве́рстъ въ день hundert Werst an einem Tage zurücklegen; 2) промахну́ть де́ньги sein Geld verprassen.

Промáхиваться, промахну́ться, *v. c.*, vorbeischlagen, -werfen, fehlen.

Про́махъ, 1) Fehler, *m.*; 2) Fehlschlag, Fehlstoss, Fehlschuss, *m.*; онъ па́рень не пр., er lässt sich nicht so leicht anführen.

Промáчивать, промочи́ть, что, *v. a.*, 1) durch und durch nass machen, durchweichen; 2) durchnässen; дождь промочи́лъ меня́ до косте́й der Regen hat mich bis auf die Knochen durchnässt; промочи́ть го́рло die Kehle anfeuchten, Eins nehmen; **-ся,** *v. p.*, durch(ge)weicht werden.

Промáшка, 1) Fehler, *m.*, Vergehen, *n.*; 2) Fehltritt, Fehlschlag, Fehlstoss, Fehlschuss, *m.*; *этотъ Ивашка не пр.*, das ist nicht der Mann, der einen Fehltritt macht.

Промáять, кого́, *v. a.*, schmachten lassen, quälen; **-ся,** *v. r.*, verschmachten, sich abquälen.

Промáячить, зи́му, *v. n.*, sich knapp durchschlagen, den Winter.

Промедлéніе, Verzögerung, *f.*

Промéдливать oder **промедля́ть, промéд**

лить, *v. n.*, zögern, zaudern; sich zu lange aufhalten.

Промежду́, **проме́жъ**, *praep.*, mit dem *Gen.*, zwischen.

Промежу́токъ, 1) Zwischenraum, *m.*; 2) Zwischenzeit, *f.*

Промежу́точный, *adj.*, dazwischen liegend.

Проме́жъ, *s.* **Промежду́**.

Промелька́ть, **промелькну́ть**, *v. n.*, flimmern, aufblitzen.

Промерза́ніе, Durchfrieren, *n.*

Промерза́ть, **промёрзнуть**, *v. n.*, durchfrieren.

Промёрзлый, *adj.*, durch(ge)froren.

Промёрзнуть, *s.* **Промерза́ть**.

Промести́ть, **промести́** oder **проме́сть**, *v. a.*, 1) дорожки — въ саду́ rein fegen (die Wege im Garten); 2) снѣгъ — по дорогѣ ab-, wegfegen (den Schnee vom Wege).

Промечта́ть, о чёмъ, *v. n.*, eine Zeit nachdenken, über etwas; denken, an etwas.

Промига́ть, **промигну́ть**, 1) *v. n.*, a) eine Zeit lang blinzeln, blinzen; b) im Nu vorbeilaufen; 2) *v. a.*, что, versäumen; durch Nachlässigkeit verlieren, etwas.

Промина́ть, **проми́ть**, *v. a.*, 1) глину durchkneten, Lehm; 2) лёнъ, brechen, Flachs; 3) лошадь, umherführen, ein Pferd; **-ся**, *v. p.*, durchgeknetet werden, etc.

Промо́зглый, *adj.*, vom langen Liegen in der Luft verdorben; muffig, dumpf, faul.

Промо́згнуть, *v. n.*, muffig, dumpf werden; verfaulen.

Промо́й, **промо́ина**, 1) vom Wasser ausgespülte Stelle; 2) Loch *(n.)* im Eise; Wune, Wake, *f.*

Промока́ть, **промо́кнуть**, *v. n.*, nass werden.

Промо́клый, *adj.*, nass geworden; durchnässt.

Промо́кнуть, *s.* **Промока́ть**.

Промолвля́ть, **промо́лвить**, что, *v. a.*, aussprechen; ein Wörtchen sagen; всѣ бранятся, путёмъ слова не промо́лвитъ er schimpft nur, spricht aber kein gescheidtes Wort; **-ся**, *v. r.*, aus Unvorsichtigkeit ein Wort fallen lassen; sich verschnappen; — *v. p.*, ausgesprochen werden.

Промолча́ть, *s.* **Промо́лчивать**.

Промори́ть, *s.* **Промо́ривать**.

Промота́ть, *s.* **Промо́тывать**.

Промочи́ть, *s.* **Промо́чивать**.

Промо́чивать, **промо́чить**, кого, *v. a.*, eine Zeit lang quälen, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich eine Zeit lang abquälen.

Промча́ть, что, *v. a.*, schnell fort-, vorbeiführen, -tragen; волкъ промча́лъ въ лѣсъ ягнёнка der Wolf hat ein Lamm in den Wald getragen; **-ся**, *v. r.*, vorbeijagen; облака́ промча́лись die Wolken zogen vorbei; вре́мя бы́стро промча́лось die Zeit ist schnell verstrichen.

Промыва́льный, *adj.*, Wasch-, zum Waschen dienend.

Промыва́ніе, Waschen, Ausspülen, *n.*

Промыва́тельное (als *Subst.*), Klystier, *n.*

Промыва́ть, **промы́ть**, *v. a.*, 1) что, sorgfältig spülen, ausspülen; 2) руду́, зо́лото waschen (das Erz, den Goldsand) 3) плотину durchbrechen (einen Damm); **-ся**, *v. p.*, ausgespült werden, etc.

Промы́вка, Waschen, Ausspülen, *n.*

Промы́ливать, *v. a.*, einseifen.

Про́мыселъ, *gen.* **-сла**, Gewerbe, Hantierung, *f.*; го́рный п., Bergbau, *m.*; соля́ные промысла́ Salzwerke, *pl. n.*

Промыслитель, *m.*, (von Gott) Fürsorger, *m.*

Промы́слить, *s.* **Промышля́ть**.

Промысло́вый, *adj.*, gewerblich, Gewerb(e)(s)-.

Про́мыслъ, Vorsehung, *f.*

Промыта́ривать, **промыта́рить**, 1) *v. a.*, что, verschwenden, verprassen, verthun; 2) *v. n.*, промыта́рить вѣкъ свой sein ganzes Leben kümmerlich zubringen; **-ся**, *v. r.*, durch Verschwendung verarmen.

Промы́ть, *s.* **Промыва́ть**.

Промы́чать, *v. n.*, brummen (in den Bart).

Промы́шленникъ, Gewerbtreibender, Gewerbsmann, *m.*

Промы́шленность, *f.*, Gewerbswesen, Handel *(m.)* und Gewerbe *(n.)*; Industrie, Betriebsamkeit, *f.*; Gewerbfleiss, *m.*

Промы́шленный, *adj.*, gewerbtreibend, gewerbfleissig, industriell.

Промышля́ть, **промы́слить**, 1) *v. n.*, a) чёмъ, treiben, etwas; sich nähren, womit; erwerben (sein tägliches Brot); b) на что, erarbeiten, verdienen; c) (veralt.) о комъ, о чёмъ, sorgen, Sorge tragen, für Jemanden, für etwas; 2) *v. a.*, промышля́ть кого́, что, suchen, fangen; промы́слить, кого́, что, aufsuchen, finden; онъ жену́ по себѣ́ промы́слилъ er hat eine Frau nach seinem Sinn gefunden; **-ся**, *v. p.*, gefangen werden.

Промѣ́ниваніе, Tauschen, *n.*

Промѣ́нивать, **промѣня́ть**, **промѣня́ть**, *v. a.*, 1) что — на что, tauschen, umtauschen, etwas gegen etwas; 2) де́ньги, wechseln, umwechseln (das Geld); 3) ухо на́-ухо, Waaren gegen Waaren tauschen (ohne jede Zugabe); *промня́ть кукушку на я́стреба* einen schlechten Tausch machen; **-ся**, чёмъ, *v. rec.*, tauschen, unter einander; — *v. p.*, vertauscht werden, um-, eingewechselt werden.

Промѣ́нъ, 1) Tausch, *m.*; 2) Wechseln, *n.*; 3) Agio, Aufgeld, *n.*

Промѣня́ть, *s.* **Промѣ́нивать**.

Промѣ́ривать, **промѣ́рить**, что, *v. a.*, 1) messen, ausmessen, vermessen; 2) sich beim Messen versehen; sich vermessen, um —; **-ся**, *v. r.*, sich vermessen; — *v. p.*, gemessen werden, etc.

Промѣ́ръ, 1) Vermessen, *n.*, Vermessung, Ausmessung, *f.*; 2) Uebermass, *n.*

Промѣря́ть, **промѣря́ть**, *s.* **Промѣ́ривать**, **промѣ́рить**.

Промѣ́сивать oder **промѣ́шивать**, **промѣси́ть**, что, *v. a.*, durchkneten, durchrühren; **-ся**, *v. p.*, durchgeknetet werden.

Промѣ́шивать, **промѣ́шкать**, *v. n.*, zögern, säumen, verziehen; zu lange wegbleiben, sich verspäten. [den.

Промя́кать, **промя́кнуть**, *v. n.*, weich wer-

Промя́кать oder **промя́млить**, что, *v. a.*, etwas langsam, unverständlich hervorkauen, stottern, stammeln.

Промя́ть, *s.* **Промина́ть**.

Промяу́кать, *v. n.*, eine Zeit lang miauen.

Прона́шивать, **проноси́ть**, *v. a.*, 1) пальто eine Zeit lang tragen (einen Paletot); 2) обувь durchtragen (die Fussbekleidung); **-ся**, *v. p.*, durchgetragen werden.

Пронести́, *s.* **Проноси́ть.**

Пронза́ть, пронзи́ть, кого́ oder что — чѣмъ, *v. a.*, durchbohren, durchstechen, Einen mit etwas; **-ся**, *v. p.*, durchbohrt werden.

Пронзи́тельный, *adj.*, durchdringend; п-ный вѣтеръ scharfer Wind; п-ный крикъ kreischendes Geschrei.

Пронзи́ть, *s.* **Пронза́ть.**

Прони́зывать, прониза́ть, *v. a.*, 1) бу́сы dazwischenreihen (Glasperlen); 2) что — жемчугомъ mit echten Perlen durchsticken; 3) прониза́ть кого́ шпа́гой mit dem Degen durchbohren, Einen; **-ся**, *v. p.*, dazwischengereiht werden.

Прони́кать, прони́кнуть, *v. n.*, 1) во что, куда eindringen, in etwas; 2) сквозь что, durchdringen, durch etwas; 3) во что — мы́слью, умомъ ergründen, durchschauen, etwas; **-ся**, чѣмъ, *v. p.*, durchdrungen werden, von etwas.

Проника́ть, проня́ть (*fut.* **пройму́**), **прони́мывать**, *v. a.*, 1) что — чѣмъ, durchstechen, etwas; 2) кого́ — слова́ми rühren, Einen durch Worte; кого́ — ро́згами Einen mit Ruthen gehörig züchtigen; её не пройме́шь sie hat ein dickes Fell; *не прими́ кнутомъ, а прими́ языкомъ* herrsche nicht durch Gewalt, sondern durch Klugkeit und Milde; ferner: дождь проника́етъ der Regen geht durch; меня́ моро́зъ наскво́зь проня́лъ der Frost hat mich ganz durchdrungen; *пройме́тъ го́лодъ, поя́вится и го́лосъ* der Hunger löst die Zunge; *Серёжа — прони́мй у́хо* er ist ein feiner Gesell; **-ся**, *v. p.*, durchstochen werden.

Проница́емость, *f.*, Durchdringlichkeit, Penetrabilität. *f.*

Проница́емый, *part.* und *adj.*, durchdringlich, penetrabel.

Проница́ніе, Durchdringen, *n.*

Проница́тельность, *f.*, Scharfsinnigkeit, Einsicht, *f.*; **-тельный**, *adj.*, 1) scharfsinnig, einsichtsvoll; 2) durchdringend.

I. Проноси́ть, пронести́ oder **проне́сть, проно́шивать**, *v. a.*, 1) что — мимо, vorbeitragen: сего́дня поко́йника пронесли́ heute hat man eine Leiche vorbeigetragen; 2) что — сквозь чего́ durch etwas tragen: пронёсъ зе́ркало, я защёлкнулъ имъ объ (за) дверь als ich den Spiegel durch die Thüre trug, hakte ich mit ihm an; 3) слухъ oder мо́лву о чёмъ ein Gerücht verbreiten; etwas aussprengen; 4) проно́шивать ребёнка всю ночь на рукахъ das Kind die ganze Nacht hindurch auf den Armen tragen; 5) *v. imp.*, abführen (*v. n.*); его́ проноси́тъ er hat einen dünnen Stuhl, Durchfall; его́ пронесло́, a) das Abführungsmittel hat bei ihm gewirkt; b) er hat einen Durchfall gehabt; здѣсь проноси́тъ es zieht hier; плоти́ну пронесло́ der Damm ist durchgerissen; **-ся**, *v. r.*, 1) vorbeijagen; тучи пронеслись die Wolken flogen vorüber; 2) vorbeifahren, -reiten; тро́йка пронеслась мимо оконъ ein Dreigespann jagte an unseren Fenstern vorbei; 3) sich verbreiten; мо́лва пронеслась ein Gerücht hat sich verbreitet; — *v. p.*, vorbeigetragen werden, etc.

II. Проноси́ть, *s.* **Прона́шивать.**

Прони́ра, *c.*, verschmitzter, verschlagener Mensch; v-tes Frauenzimmer.

Прони́рливость, *f.*, Verschmitztheit, Verschlagenheit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, verschmitzt, verschlagen.

Прони́рство, Ränke, *pl. m.*, Intriguen, *pl. f.*, List, *f.*

Прони́рствовать, *v. n.*, Ränke schmieden; intriguiren; hinterlistig sein.

Проне́жить, кого́, *v. a.*, eine Zeit lang verzärteln, pflegen, Einen.

Прони́хивать, прони́хать, *v. a.*, 1) что — на таба́къ durch Schnupfen verbrauchen, für Schnupftabak ausgeben; 2) *fig.* что, aufspüren, auswittern, etwas; eine feine Nase haben, für etwas; **-ся**, *v. p.*, durch Schnupfen verbraucht werden, etc.

Прони́чить, кого́, *v. a.*, eine Zeit lang warten, pflegen; **-ся**, съ чѣмъ, *v. r.*, eine Zeit lang sich abmühen mit der Wartung, Pflege eines Kindes, eines Kranken.

Пронять, *s.* **Проника́ть.**

Прооха́ть, всю ночь, *v. n.*, ächzen, seufzen, die ganze Nacht.

Пропага́нда, Propaganda, *f.* [den, *n.*

Пропада́ніе, Verlorengehen, Verschwin-

Пропада́ть, пропа́сть (*fut.* **пропаду́**), *v. n.*, verloren gehen, wegkommen; verschwinden; пропа́сть изъ ви́ду aus den Augen kommen; plötzlich verschwinden; пр. безъ вѣсти verschollen sein; ушёлъ и пропалъ er ging und blieb fort; сынъ пропа́ла der Ausschlag ist verschwunden; саранча́ пропа́ла die Heuschrecken sind fortgeflogen; рабо́та да́ромъ пропала die Arbeit ist vergeblich gewesen; мой закладъ пропалъ mein Pfand ist verfallen; на немъ де́ньги пропали das Geld, das er schuldig war, ist verloren; цвѣты́ пропали die Blumen sind verdorrt; всё пропало! Alles ist verloren! Alles ist aus! пропади́ ты! fort mit dir! пиши пропало! es ist verloren! *что съ во́зу упа́ло, то пропа́ло* was von der Fuhre gefallen ist, ist verfallen; пропада́ть, такъ всѣмъ (вмѣстѣ) пропадать! wenn wir umkommen sollen, so wollen wir alle umkommen; *пропа́лъ, какъ шве́дъ подъ Полта́вою!* er ist verloren, wie der Schwede bei Poltawa.

Пропа́жа, 1) verlorene Sache; 2) Verlust, *m.*

Пропа́ивать, пропои́ть, телёнка — шесть недѣль молокомъ, *v. a.*, mit Milch tränken (ein Kalb sechs Wochen lang).

Пропа́лзывать od. **проползать, проползти́**, *v. n.*, durch etwas kriechen, hindurchkriechen.

Пропа́ривать, пропа́рить, кого́, что, *v. a.*, durchbähen; **-ся**, *v. p.*, durchgebäht werden.

Пропа́рывать, пропоро́ть, что, *v. a.*, aufschlitzen, aufschneiden, aufreissen; пропоро́ть медвѣдя рогатиной den Bären mit dem Jagdspiesse durchbohren; **-ся**, *v. p.*, aufgeschlitzt werden; aufgerissen werden.

Пропасова́ть, *v. a.*, verpassen.

I. Про́пасть, *f.*, 1) Abgrund, *m.*, Kluft, *f.*; 2) unzählige Menge; Haufen, *m.*

II. Пропа́сть, *s.* **Пропада́ть.**

Пропа́чивать, пропотѣ́ть, *v. n.*, eine Zeit lang schwitzen; durchschwitzen.

Пропа́чкать, *v. a.*, besudeln, beschmutzen; **-ся**, *v. r.*, sich besudeln.

Пропа́мій, *adj.*, dem Verderben nahe; verloren.

Пропека́ть, пропе́чь, *v. a.*, 1) что. a) aus-, durchbacken lassen; b) eine Zeit lang backen; 2) кого́, *fig.* Einen tüchtig mitnehmen; я тебя́ пропеку́! ich werde dich schon! **-ся**, *v. r.*, ausbacken, durchbacken (*v. n.*).

Пропере́ть, *s.* **Пропира́ть.**

Пропива́ть, пропи́ть, что, *v. a.*, vertrinken; **-ся**, *v. r.*, sein Vermögen vertrinken, versaufen; sich arm saufen; — *v. p.*, vertrunken werden.

Пропина́ніе, Kreuzigung, *f.*

Пропина́ть, *v. a.*, kreuzigen.

Пропира́ть, пропере́ть, что, *v. a.*, durchdrängen, -stossen; **-ся**, *v. p.*, durchgedrängt werden, etc.

Пропирова́ть, 1) *v. n.*, die Zeit mit Schmausen verbringen; schmausen; 2) *v. a.*, что, mit Schmausen durchbringen; verschmausen.

Прописа́ть, *s.* **Прописывать.**

Прописка, 1) Verschreibung, Eintragung, *f.* (ins Buch); 2) въ письмѣ́ beim Schreiben Ausgelassenes, *n.*

Прописно́й, *adj.*, 1) beim Schreiben ausgelassen, übergangen; 2) п-ная бу́ква Anfangsbuchstabe, *m.*

Прописывать, прописа́ть, 1) *v. a.*, a) ходъ дѣ́ла den Verlauf einer Sache schriftlich auseinandersetzen; b) па́спортъ verzeichnen, eintragen, notiren (den Pass); c) лекарство verschreiben, verordnen (eine Arznei); d) что — въ письмѣ́ übergehen, auslassen, etwas (im Schreiben); 2) *v. n.*, ночи напролетъ schreiben, mit Schreiben zubringen (ganze Nächte hindurch); — *v. p.*, schriftlich auseinandergesetzt werden, eingetragen werden, etc.

Про́пись, *f.*, Vorschrift, *f.* (zum Nachschreiben).

Пропита́ніе, 1) Ernährung, *f.*; 2) Nahrung, Kost, *f.*, Unterhalt, *m.*

Пропито́мецъ, Pflegekind, *n.*

Пропи́тывать, пропита́ть, *v. a.*, 1) кого́, ernähren. Einen; 2) что — чѣмъ schwängern, imprägniren; п. квасцами alaunen; п. сѣ́рною кислото́ю vitriolisiren; **-ся**, *v. r.*, sich ernähren, nähren; — *v. p.*, ernährt werden.

Пропи́ть, *s.* **Пропива́ть.**

Пропи́хивать, пропихну́ть, что, кого, *v. a.*, 1) durchstossen, -schieben, -drängen; 2) fortstossen, vorwärts stossen; **-ся**, *v. r.*, sich durchdrängen; — *v. p.*, durchgestossen werden.

Пропища́ть, *v. n.*, eine Zeit lang piepen.

Проплава́ть, *v. n.*, eine Zeit lang schwimmen.

Проплавливать oder **проплавля́ть, проплави́ть**, что, *v. a.*, schmelzen; **-ся**, *v. p.*, geschmolzen werden.

Проплака́ть, день, цѣ́лую ночь, *v. n.*, durchweinen, den Tag, die ganze Nacht.

Проплета́ть, проплести́ oder **проплести́сть**, что — чѣмъ, *v. a.*, durchflechten, etwas mit etwas; **-ся**, *v. p.*, durchflochten werden.

Проплута́ть, всю ночь, *v. n.*, umherirren, die ganze Nacht.

Проплыва́ть, проплы́ть, *v. n.*, eine Strecke weit schwimmen.

Проплясывать, проплясать, 1) *v. n.*, eine Zeit lang tanzen; 2) *v. a.*, что, vertanzen.

Проповѣ́даніе, Verkündigen, Predigen, *n.*

Проповѣ́дать, *s.* **Проповѣ́дывать.** [rin, *f.*

Проповѣ́дникъ, -ница, Prediger, *m.*, Predi-

Проповѣ́дывать, проповѣ́дать, что oder о чемъ, *v. a.*, predigen, etwas über etwas; **-ся**, *v. p.*, gepredigt werden.

Про́повѣдь, *f.*, Predigt, *f.*

Пропо́й, Vertrinken, *n.*

Пропо́ить, *s.* **Пропа́ивать.**

Пропо́ица, *c.*, Einer (Eine), der (die) das Seinige (Ihrige) vertrinkt.

Пропола́скивать, пропола́скать, что, *v. a.*, ausspülen; **-ся**, *v. p.*, ausgespült werden.

Проползать, проползти́, *s.* **Пропола́зывать.**

Пропола́скать, *s.* **Пропола́скивать.**

Пропоро́ть, *s.* **Пропа́рывать.**

Пропорціона́льность, *f.*, Proportionalität, Verhältnissmässigkeit, *f.*; **-нальный**, *adj.*, proportionirt, proportional, verhältnissmässig.

Пропо́рція, Proportion, *f.*, Verhältniss, *n.*

Пропости́ться, *v. c.*, eine Zeit lang fasten.

Пропота́ть, *s.* **Пропа́чивать.**

Пропры́гать, *v. n.*, eine Zeit lang springen; umherspringen.

Пропускать (*pop.* **пропущать**), **пропусти́ть**, *v. a.*, 1) кого — куда durchlassen, durchgehen lassen, passiren lassen, Einen; 2) что — при чтеніи, въ письмѣ́ auslassen, übergehen (beim Lesen, Schreiben); 3) время, пору vorübergehen lassen, verstreichen lassen (die Zeit); слу́чай, срокъ verabsäumen (eine Gelegenheit, Frist); 4) слухъ, молву́ verbreiten (ein Gerücht); ausssprengen; 5) что — мимо у́шей nicht beachten, etwas; thun, als ob man etwas nicht gehört hätte; **-ся**, *v. p.*, durchgelassen werden, ausgelassen werden, etc.

Пропускно́й, *adj.*, 1) zum Durchlassen dienend; пр. видъ Passirschein, *m.*; пр-ная бумага Filtrirpapier. Löschpapier, *n.*; 2) filtrirt, durchgeseiht.

Про́пускъ, 1) Durchlass, *m.*; Durchlassen, *n.*; 2) — въ книгѣ Lücke, *f.*; 3) Pass, Passirschein, *m.*

Пропусти́ть, *s.* **Пропуска́ть.**

Пропутешествовать, 1) *v. n.*, долго за грани́цей reisen, umherreisen, lange Zeit im Auslande; 2) *v. a.*, всѣ деньги verreisen, alles Geld.

Пропы́ривать, пропыра́ть, пропырну́ть, что, *v. a.*, durchstossen, -stechen, bohren, etwas.

Пропья́нствовать, цѣ́лую недѣ́лю, *v. n.*, trinken, die ganze Woche hindurch.

Пропѣва́ть, пропѣ́ть, 1) *v. a.*, что, durchsingen, absingen; 2) *v. n.*, цѣ́лый вечеръ singen, den ganzen Abend.

Прорабо́тывать, прорабо́тать, цѣ́лый день — до вечера, *v. n.*, arbeiten, bei der Arbeit bleiben, den ganzen Tag bis zum Abend.

Прора́нивать, пророни́ть, пророни́ть, *v. a.*, 1) что, fallen lassen, verlieren, etwas von vielen Sachen; словечка лишняго не прони́тъ er verliert kein überflüssiges Wort; 2) проронить случай, пору versäumen (eine Gelegenheit, Frist); **-ся**, *v. r.*, verloren gehen.

Прора́нка, kleines Knopfloch.

Прораста́ть, проро(а)сти́ oder **проро́сть,** *v. n.*, 1) durchwachsen; 2) *(о сѣмени* vom Samen) keimen.

Про́рва, 1) Durchriss, Durchbruch, Wasserriss, *m.*; 2) Abgrund, *m.*

Прорва́ть, *s.* **Прорыва́ть.**

Проревѣ́ть, *v. n.*, 1) brüllen; 2) eine Zeit lang brüllen.

Прорече́ніе, Weissagung, Prophezeiung, *f.*

Проржа́бливать, проржа́бѣть, *v. n.*, durchrosten.

Проржа́ть, *v. n.*, eine Zeit lang wiehern.

Прорица́лище, Orakel, *n.*

Прорица́тель, *m.*, **-тельница,** Wahrsager, *m.*, W-rin, *f.*

Проро́къ, Prophet, *m.*; въ своёй землѣ никто́ проро́комъ не бываѣтъ ein Prophet gilt am wenigsten in seinem Vaterlande.

Пророни́ть, *s.* **Прора́нивать.**

Пророста́ть, прорости́, *s.* **Прора . . . .**

Проро́ческій, *adj.*, prophetisch.

Проро́чество, Prophezeiung, Weissagung, Vorherverkündigung, *f.*

Проро́чествовать oder **проро́чить,** *v. a.*, prophezeien, weissagen.

Проро́чица, Prophetin, *f.*

Прорубя́ть, прорубѣ́ть, что, *v. a.*, hauen, durchhauen, einhauen; **-ся,** *v. r.*, einbrechen *(v. n.)*; — *v. p.*, (ein)gehauen werden.

Про́рубь, *f.*, ins Eis gehauenes Loch, Wune, Wake, *f.*, Eisloch, *n.*

I. Прорыва́ть, прорва́ть, *v. a.*, 1) рукава́ъ durchreissen, zerreissen (den Aermel); 2) плоти́ну, на́сыпь durchbrechen (einen Damm); 3) непріа́тельскіе ряды́ durchbrechen, sprengen (die feindlichen Reihen); **-ся,** *v. r.*, 1) durchreissen *(v. n.)*; *fig.* прорываются изрѣдка и такіе слу́чаи es kommen zuweilen auch solche Fälle vor; 2) sich durchschlagen; кора́бль прорвался черезъ ли́нію блока́ды das Schiff drang durch die Blokadelinie; 3) aufbrechen; нарывъ прорвался das Geschwür ist aufgebrochen; — *v. p.*, durchgerissen werden, etc.

II. Прорыва́ть, проры́ть, что, *v. a.*, durchgraben; п. ровъ einen Graben ziehen; **-ся,** *v. r.*, sich durchgraben; *v. p.*, durch-(ge)graben werden.

Прорыта́ть, весь ве́черъ, *v. n.*, den ganzen Abend Aufstossen haben (aus dem Magen); rülpsen.

Прорыда́ть, всю ночь, *v. n.*, laut weinen, schluchzen, die ganze Nacht.

Прорыка́ть, всю ночь, *v. n.*, brüllen, die ganze Nacht.

Прорыска́ть, день, ночь, *v. n.*, umherrennen, den Tag, die Nacht.

Проры́ть, *s.* **Прорыва́ть II.** [brüllen.

Прорычя́ть, *v. n.*, brüllen; eine Zeit lang

Прорѣза́ніе, Durchschneiden, *n.*

Прорѣза́ть, *s.* **Прорѣзывать.**

Прорѣзви́ться, весь ве́черъ, *v. n.*, Muthwillen treiben, den ganzen Abend.

Прорѣзно́й, *adj.*, durchgeschnitten, durchbrochen, geschnitzt.

Прорѣ́зъ, Durchschnitt, Einschnitt, *m.*

Прорѣзываніе, *s.* **Прорѣза́ніе.**

Прорѣзывать oder **прорѣза́ть, прорѣзать,** что, *v. a.*, zer-, durchschneiden; п. дыру́ einschneiden, ein Loch; п. чей путь Jemandes Weg durchkreuzen; п. печа́ть цѣлый мѣсяцъ einen ganzen Monat an einem Petschaft stechen; **-ся,** *v. r.*, durchbrechen; у малю́тки зу́бы прорѣзываются die Zähne brechen bei dem Kinde durch; das Kind zahnt; — *v. p.*, durchschnitten werden, etc.

Прорѣ́ха, 1) Loch, *n.* (im Kleide); 2) Schlitz, *m.* (для карма́на für die Tasche).

Проса́живать, просади́ть, *v. a.*, 1) кому́ — бобъ, ногу durchstossen, -stechen, -bohren (Einem die Seite, das Bein); 2) *fig.* де́ньги, имѣ́ніе verschwenden, verprassen, durchbringen (sein Geld, sein Gut); 3) доро́гу — деревьями anpflanzen, bepflanzen (den Weg mit Bäumen); **-ся,** *v. p.*, durchstossen werden, etc.

Проса́къ, 1) Reeperbahn, Seilerbahn, *f.*; 2) *fig.* Verlegenheit, *f.*; онъ въ проса́къ попалъ er ist in die grösste Verlegenheit gerathen.

Проса́ливать, просоли́ть, что, *v. a.*, salzen, durchsalzen; *fig.* (онъ) просоли́лъ тузя́! er musste sein Ass einsalzen! **-ся,** *v. p.*, gesalzen werden.

Проса́ривать, просори́ть, *v. a.*, 1) что, verschütten, verstreuen; 2) *fig.* имѣ́ніе verprassen, durchbringen (sein Gut); **-ся,** *v. p.*, verstreut werden.

Проса́сывать, прососа́ть, что, *v. a.*, 1) (о водѣ vom Wasser) durchdringen, etwas; ausspülen; 2) durchsaugen, etwas; **-ся,** *v. p.*, ausgespült werden.

Проса́чивать, просочи́ть, что, *v. a.*, durchdringen, etwas; ausspülen; водо́ю просочи́ло плоти́ну das Wasser hat den Damm ausgespült; **-ся,** *v. r.*, 1) auströpfeln, durchsickern, ausfliessen (о сокѣ дере́вьевъ vom Safte der Bäume); смола проса́чивается der Baum harzt; 2) durchsickern, eindringen; вода проса́чивается въ ло́дку das Wasser dringt in das Boot ein.

Просва́тывать, просва́тать, дочь, *v. a.*, seine Tochter Einem zusagen, versprechen; **-ся,** *v. p.*, anverlobt werden; *просва́танная, что проданная* ein verlobtes Mädchen ist wie verkauft.

Просверка́ть, всю ночь, *v. n.*, blitzen, glitzern, die ganze Nacht.

Просве́ркивать (*s.* **Просверка́ть, просверкну́ть**), *v. n.*, durchschimmern, -leuchten; sich dann und wann zeigen; звѣ́здочки чуть просве́ркиваютъ die Sterne sind kaum sichtbar.

Просверкну́ть, *v. n.*, sich für einen Augenblick zeigen; durchblitzen; мо́лнія просверкну́ла es blitzte.

Просве́рливать, просверли́ть, что, *v. a.*, durchbohren (mit dem Bohrer); **-ся,** *v. p.*, durch(ge)bohrt werden.

Просви́ра (*dim.* **просви́рка**), zum Abendmahl geweihtes Brot.

Просви́ренная od. **просви́рная** (als *Subst.*), Zimmer *(n.)*, in welchem die Hostien bereitet werden. [bäckerin, *f.*

Просви́рница oder **просви́рня,** Hostien-

Просви́рнинъ, *adj.*, der Hostienbäckerin gehörig; ты не просви́рнинъ сынъ (просви́рнина дочь), сквозь тебя́ не ви́дно geh zur Seite, du bist nicht durchsichtig; dein Vater ist kein Glaser gewesen.

Просви́стывать, просвистѣ́ть und **просвистѣ́ть,** 1) *v. a.*, а) что, pfeifen (z. B. пѣсню

ein Lied); b) *fig.* имѣніе verprassen, durchbringen (sein Gut); 2) *v. n.*, просвистать цѣлый день pfeifen, den ganzen Tag.

Просвѣжа́ть, просвѣжи́ть, комнаты, *v. a.*, lüften, auslüften, die Zimmer; **-ся,** *v. r.*, sich auslüften; sich in der freien Luft erfrischen; — *v. p.*, gelüftet werden, etc.

Просвѣти́тель, *m.*, **-тельница,** Aufklärer, *m.*, Aufklarerin, *f.*

Просвѣти́ть, *s.* **Просвѣ́чивать** und **Просвѣща́ть.**

Просвѣтли́ть, *s.* **Просвѣтля́ть.**

Просвѣтля́ть, *v. n.*, hell werden; sich aufklären.

Просвѣтля́ть, просвѣтли́ть, что, *v. a.*, klar machen, klären, abklären; **-ся,** *v. p.*, geklärt werden.

Просвѣ́тъ, 1) Durchschimmern, Durchdringen *(n.)* des Lichtes; въ этомъ лѣсу́ просвѣ́ту нѣтъ in diesen Wald dringt kein Sonnenstrahl; 2) Fensteröffnung, *f.*, Licht, *n.*; пр. окна́ аршѝнъ съ че́твертью das Fenster hat ein und ein Viertel Arschin (Weite) im Lichten.

Просвѣ́чивать oder **просвѣча́ть,** сквозь (че́резъ) что, *v. n.*, durchscheinen, -schimmern; со́лнце просвѣ́чиваетъ сквозь (че́резъ) облака́ die Sonne scheint durch die Wolken; огонькѝ просвѣ́чиваютъ сквозь ча́щу лѣса Lichter schimmern durch das Dickicht des Waldes.

Просвѣща́ть, просвѣти́ть, *v. a.*, 1) кого́, aufklären, Einen; 2) умъ, erleuchten (den Geist); просвѣти́ ты, мѣся́цъ, путь доро́жку beleuchte, o Mond, meinen Weg; **-ся,** *v. r.*, sich aufklären; — *v. p.*, aufgeklärt werden; просвѣщенный челове́къ ein aufgeklärter Mann.

Просвѣще́ніе, Aufklärung, Erleuchtung, *f.*; министе́рство наро́днаго просвѣще́нія Ministerium *(n.)* der Volksaufklärung.

Просёлокъ, *gen.* **-лка,** Weg *(m.)* zwischen Dörfern, die nicht an der grossen Strasse liegen; ѣхать просёлкомъ auf Nebenwegen fahren.

Просёлочный, *adj.*, zwischen Dörfern liegend; п-ыя доро́ги Neben-, Seitenwege, *pl. m.*

Просиживать, (ночи, вечера), **просидѣ́ть** (ночь, ве́черъ), 1) *v. n.*, die Nächte (die Nacht) über aufbleiben, aufsitzen; ganze Abende (den ganzen Abend) bei Einem zubringen; у́тромъ просидѣ́лъ за работой, а ночь у больна́го den Morgen sass ich bei der Arbeit und die Nacht wachte ich bei einem Kranken; 2) *v. a.*, что, durchsitzen, abnutzen durch vieles Sitzen (z. B. стулъ einen Stuhl); **-ся,** *v. p.*, zugebracht werden.

Просинь, *f.*, bläuliche Färbung; Bläuliches, *n.*; въ просинь, съ просинью ins Bläuliche fallend.

Просиро́тствовать. цѣлые го́ды, *v. n.*, mutterseelenallein ganze Jahre verleben; Jahre lang allein leben.

Проси́тель, *m.*, **-тельница,** Bittsteller, Supplicant, *m.*; B-rin, S-tin, *f.*

Проси́тельный, *adj.*, eine Bitte enthaltend; п-ное письмо́ Bittschreiben, *n.*, Bittelbrief, *m.*

Проси́ть, пра́шивать, 1) *v. a.*, чего́ — у кого́; кого́ — о чёмъ bitten, Einen um etwas; въ упро́съ проси́ть dringend bitten, flehen, um etwas; проси́ть на обѣ́дъ zu einem Diner einladen; придётся проси́ть es ist nichts zu machen, man muss sich auf Bitten legen; она́ не хо́четъ проси́ть его́ sie will ihn nicht bitten; sie will ihm kein gutes Wort geben; мѝлости про́симъ! wir bitten darum; seien Sie so gut, seien Sie willkommen! 2) *v. n.*, a) betteln; um Almosen bitten; она́ проси́тъ sie bettelt; b) пр. на кого Klage führen über, klagen, gegen Einen; verklagen, Einen vor Gericht; **-ся,** *v. r.*, bitten; п. въ о́тпускъ um Urlaub bitten; одинъ проси́тся на слу́жбу, другой въ отста́вку der Eine bittet um eine Anstellung, der Andere um seine Entlassung; кухарка проси́тся со двора die Köchin bittet um Erlaubniss ausgehen zu dürfen; — *v. p.*, gebeten werden, etc.; объ э́томъ не проси́тся darum bittet man nicht.

Просіва́ть, просія́ть, *v. n.*, durchscheinen, hervorleuchten; erglänzen; онъ отъ ра́дости просія́лъ въ лицѣ́ sein Gesicht erglänzte vor Freude; er strahlte vor Freude.

Проска́бливать, проскобли́ть, бума́гу, *v. a.*, durchschaben, durchkratzen, durchradiren (Papier); **-ся,** *v. p.*, durchgeschabt werden, etc.

I. Проска́кивать, проскака́ть, *v. n.*, vorbeijagen, vorbeisprengen; онъ мѝмо насъ проскака́лъ во весь духъ er jagte in voller Carrière an uns vorbei.

II. Проска́кивать, проскокну́ть od. **проскочи́ть,** *v. n.*, 1) durchspringen, hindurchspringen; *въ рукахъ было, да межъ пальцевъ проскочи́ло* Halten und Haben ist zweierlei; 2) vorkommen, sich treffen, vorfallen; проскакиваютъ я́сные де́ньки и по о́сени ея fallen auch zuweilen heitere Tage in den Herbst.

Проска́лить, весь ве́черъ — зу́бы, *v. a.*, grinsen, den ganzen Abend.

Проска́льзывать oder **проскользну́ть, проскользи́ть, проскользну́ть,** *v. n.*, 1) durchschlüpfen; нно́е проскользне́тъ незамѣ́тно manches schlüpft unbemerkt durch; 2) entschlüpfen; онъ проскользну́лъ въ толпу́ er verschwand in der Menge; дѣ́ло мѝмо мои́хъ рукъ проскользну́ло die Sache ist meinen Händen entschlüpft.

Проскло́нить, сло́во, *v. a.*, bis zu Ende decliniren (ein Wort).

Проскобли́ть, *s.* **Проска́бливать.**

Проскокну́ть, *s.* **Проска́кивать II.**

Проскользну́ть, *s.* **Проска́льзывать.**

Проскомі́дія, Bereitung *(f.)* des Brotes zum heiligen Abendmahl; Opfergebet, *n.*

Проскочи́ть, *s.* **Проска́кивать II.**

Проскрыпѣ́ть, *v. n.*, eine Zeit lang knarren.

Проскуча́ть, цѣлый день, *v. n.*, Langeweile haben, sich langweilen den ganzen Tag.

Прослаби́ть, прослаба́ть, кого, *v. imperf.*, abführen (von Arzneien); больна́го прослаби́ло das Abführmittel hat bei dem Kranken gewirkt.

Прослáвленный, *part. pr.*, gefeiert; п-ное имя der gefeierte Name.

Прославля́ть, прослави́ть, кого, *v. a.*, 1) berühmt machen, mit Ruhm krönen, Einen 2) preisen, verherrlichen, Einen;

3) Einen in Ruf bringen; её всю́ду просла́вили скупою man hat sie überall als geizig verschrieen; **-ся**, *v. r.*, berühmt werden, sich berühmt machen; sich mit Ruhm bedecken; не ду́маетъ-ли онъ э́тимъ дѣ́ломъ просла́виться? er denkt wohl dadurch berühmt zu werden? — *v. p.*, gepriesen werden, etc.

Прослези́ть, кого́, *v. a.*, zum Weinen bringen, bis zu Thränen rühren, Einen; **-ся**, *v. r.*, in Thränen ausbrechen; weinen.

Прослоня́ться, цѣ́лый день безъ дѣла, *v. n.*, umherschlendern, sich umhertreiben, den ganzen Tag, ohne Beschäftigung.

Прослу́живать, прослужи́ть, *v. a.*, gewisse Zeit im Dienste stehen, dienen, ausdienen; онъ прослужи́лъ здѣсь бо́лъ-году недѣ́лю er hat hier eine ganz kurze Zeit gedient; **-ся**, *v. r.*, sich im Dienste vergehen.

Прослу́шивать, прослу́шать, *v. a.*, 1) ма́льчика, уро́къ überhören, einen Knaben, eine Lection; 2) дѣло — до конца́, anhören, sich vortragen lassen, eine Sache bis zu Ende.

Прослыва́ть, прослы́ть, какъ oder чѣ́мъ, *v. n.*, in Ruf kommen, bekannt werden, als —.

Прослы́шать, что oder о чёмъ, *v. a.*, erfahren, etwas; hören, etwas, von etwas.

Просма́ливать, просмоли́ть, бо́чку, верёвку, *v. a.*, theeren, eintheeren, ein Fass, einen Strick; **-ся**, *v. p.*, eingetheert werden.

Просма́тривать, просмотре́ть, 1) *v. a.*, что, a) durchsehen; b) übersehen, nicht bemerken (z. B. опеча́тку einen Druckfehler); 2) *v. n.*, на что, eine Zeit lang ansehen, betrachten; **-ся**, въ чёмъ, *v. r.*, übersehen, nicht bemerken, übergehen; — *v. p.*, durchgesehen werden.

Просмоли́ть. *s.* **Просма́ливать**.

Просмо́тръ. 1) книги Durchsicht. *f.* (eines Buches); 2) оши́бки Uebersehen, *n.* (eines Fehlers).

Просмотре́ть, *s.* **Просма́тривать**.

Просну́ться, *s.* **Просыпа́ться**.

Про́со, Hirse, *f.*

Прособа́читься, весь день, *v. c.*, keifen, zanken, schimpfen, den ganzen Tag.

Прособи́раться, куда долго, *v. c.*, lange Zeit Anstalten zur Reise treffen, sich lange zur Reise anschicken.

Просо́вывать, просова́ть, просу́нуть, что — куда oder сквозь что, *v. a.*, durchstecken, -stossen, -schieben, -ziehen; тутъ и руки не просу́нешь hier kann man nicht einmal die Hand durchstecken; **-ся**, *v. r.*, 1) sich durchdrängen; 2) durch und durch gehen; — *v. p.*, durchgeschoben werden, etc.

Просоли́ть. *s.* **Проса́ливать**.

Просо́лъ od. **про́солъ**, Fischeinsalzer, *m.*

Про́соль, *f.*, 1) oberflächliches Salzen; 2) ры́ба п. frisch gesalzener Fisch.

Просо́льный, *adj.*, ein wenig gesalzen; frisch gesalzen.

Просоле́лый, *adj.*, durchgesalzen.

Просоле́ть, *v. n.*, durchgesalzen sein.

Просо́нки, *pl. f.*, leichter Schlaf; Schlummer, *m.*: это ему въ просо́нкахъ поме́рещилось das träumte ihm so.

Просо́нье, leichter Schlaf; Schlummer, Halbschlummer. *m.*: она всегда ходитъ про́вно съ просо́нья sie geht immer wie im Traume umher.

Просопѣ́ть, *v. n.*, eine Zeit lang schnarchen, durchschnarchen.

Прососа́ть, *s.* **Проса́сывать**.

Просо́хлый, *adj.*, trocken geworden; ausgetrocknet.

Просо́хнуть, *s.* **Просыха́ть**.

Просочи́ться, *s.* **Проса́чиваться**.

Проспа́ть, *s.* **Просыпа́ть**.

Проспе́ктъ, Prospect, *m.*

Проспо́ривать, проспо́рить, 1) *v. n.*, a) eine Zeit lang streiten; b) die Wette verlieren; 2) *v. a.*, что, verwetten.

Проспряга́ть, глаго́лъ, *v. a.*, (durch)conjugiren (ein Verbum).

Просро́чивать, просро́чить, что, *v. a.*, 1) den festgesetzten Termin verabsäumen; онъ просро́чилъ отпускъ (oder въ отпуску́) er hat den Urlaubstermin überschritten; 2) verlängern, prolongiren; **-ся**, *v. p.*, verabsäumt werden: заёмное письмо́ просро́чено der Schuldbrief ist verfallen; э́то просро́ченый ве́кселъ das ist ein verfallener Wechsel; просро́ченый паспортъ abgelaufener Pass.

Просро́чка, Verabsäumung *(f.)* der Frist, des Termines.

Простáивать, простоя́ть, 1) *v. n.*, eine Zeit lang an einem Orte bleiben, in Quartier stehen; гусары простоя́ли зиму въ городѣ die Husaren standen den Winter über in der Stadt; э́тотъ постоя́лецъ простоя́лъ у насъ пять лѣтъ dieser Miethsmann wohnte bei uns fünf Jahre; 2) bis zu Ende stehen; ausharren; я не простою́ обѣ́дни, но́ги боля́тъ ich halte nicht bis zum Ende der Messe aus, die Füsse thun mir weh; де́рево подгнило, до́лго не простои́тъ der Baum ist angefault, er wird nicht lange stehen.

Просто́къ, 1) einfacher Mann, gutmüthiger Mensch; 2) Einfaltspinsel, *m.*

Простёгивать, простега́ть, *v. a.*, 1) оде́яло durchsteppen, eine Decke; 2) шу́бу ausklopfen (einen Pelz); 3) *fig.* кого́, durchpeitschen, Einen; **-ся**, *v. p.*, durchgesteppt werden, etc.

Простенькій, *adj.*, ziemlich einfach.

Простира́ть, простере́ть, *v. a.*, 1) что, ausbreiten, ausdehnen; 2) ру́ки, die Hände ausstrecken; пр. кому́ ру́ку по́мощи helfend die Hand entgegenstrecken, Einem; пр. къ кому́ объя́тія Einem mit offenen Armen entgegenkommen; 3) жела́нія richten (Wünsche); не простирай жела́ній свои́хъ далѣе до́лжнаго richte deine Wünsche nicht weiter, als es schicklich ist; **-ся**, *v. r.*, sich ausbreiten, sich erstrecken; — *v. p.*, ausgebreitet werden; не́бо, простёртое надъ землёю der Himmel, über die Erde gebreitet —.

Простира́ть, простира́ть, 1) *v. a.*, бѣлье — какъ слѣ́дуетъ gehörig waschen, auswaschen (Wäsche); 2) цѣлые дни, цѣлый день ganze Tage, den ganzen Tag waschen.

Простúтельность, *f.*, Verzeihlichkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, verzeihlich.

Простúть, *s.* **Проща́ть**. [Umstände.

Про́сто, *adv.*, einfach, schlechtweg; ohne

Простова́тость, *f.*, Einfachheit, Einfalt, *f.*; **-ва́тый**, *adj.*, etwas einfach, einfältig.

Простоволо́сый, *adj.*, ohne Kopfschmuck.

Простодýшіе, Herzenseinfalt, Treuherzigkeit, *f.*, Biedersinn, *m.*; **-дýшный**, *adj.*, treuherzig, bieder.

I. Простóй, *subst.*, 1) извóщика Warten *(n.)* des Fuhrmanns über eine gewisse Zeit; 2) постоя́льца Verbleiben, Wohnen *(n.)* des Miethers über den Termin; 3) рабочихъ Feiern *(n.)* der Arbeiter wegen Mangels an Arbeit; 4) дома, квартиры Leerstehen *(n.)* eines Hauses, eines Quartiers.

II. Простóй, *adj.*, 1) einfach, schlicht, simpel; п-óй народъ das gemeine Volk; п-тая душа aufrichtige Seele; *fig.* онъ человѣкъ простóй er ist zu einfältig; 2) frei; п-тóе врéмя *(pop.)* freie Zeit; простыми глазами mit blossen(unbewaffneten) Augen; нѣтъ ли у васъ простóй посýдины? haben Sie nicht ein leeres Gefäss?

Простоквáша, saure Milch.

Простолюди́нъ. -дúнка, Mann *(m.)*, Frau *(f.)* aus dem gemeinen Volke.

Простонарóдіе, das gemeine Volk; der gemeine Mann *(collect.)*; **-нóдный**, *adj.*, gemein, gewöhnlich, volksthümlich, Volks-; vulgär; populär.

Простонáть, всю ночь, *v. n.*, stöhnen, seufzen, die ganze Nacht.

Просторéчіе, populäre Sprache.

Просторно, *adv.*, geräumig.

Просторный, *adj.*, 1) (о помѣщéніи von einer Wohnung) geräumig; viel Raum, viel Gelass habend; 2) (объ обуви, одéждѣ von Fusswerk, Kleidung) weit, bequem.

Простóръ, Geräumigkeit, *f.*; Gelass, *n.*

Простосердéчіе, Treuherzigkeit, Aufrichtigkeit, *f.*; **-сердéчный**, *adj.*, treuherzig, aufrichtig.

Простотá, Einfachheit, *f.*; пр. сéрдца Einfalt *(f.)* des Herzens; пр. умá Einfältigkeit, *f.* [die Einfältige.

Простофúля, *c.*, Einfaltspinsel, *m.*; der, **Простоя́ть**, *s.* **Простáивать**.

Прострáивать, прострóить, 1) *v. a.*, что, verbauen (z. B. всѣ дéньги all sein Geld); 2) *v. n.*, eine Zeit lang bauen.

Прострáнно, *adv.*, weitläufig, umständlich.

Прострáнный, *adj.*, 1) weitläufig, ausgedehnt, umfangreich, weit; 2) ausführlich.

Прострáнство, Ausdehnung, Weite, Strecke, *f.*; Raum, *m.*

Прострáнствовать, весь вѣкъ, *v. n.*, wandern, umherreisen, sein Leben lang.

Прострáчивать, прострочúть, что, *v. a.*, durchsteppen, abnähen; **-ся**, *v. p.*, durchgesteppt werden.

Прострóить, *s.* **Прострáивать**.

Прострочúть, *s.* **Прострáчивать**.

Прострѣ́ливать, прострѣлúть, прострѣлúть, что, *v. a.*, durchschiessen; **-ся**, *v. p.*, durchgeschossen werden.

Прострѣ́лина, durchschossene Stelle.

Прострѣлúть, -лúть, *s.* **Прострѣ́ливать**.

Простря́пать, цѣлое утро, *v. n.*, kochen, Speisen bereiten, den ganzen Morgen.

Простýда, Erkältung, *f.*

Простудúть, *s.* **Простужáть**.

Простýдливый, *adj.*, zur Erkältung geneigt.

Простýдный, *adj.*, durch Erkältung entstanden.

Простужáть, простудúть, *v. a.*, 1) что, kalt werden lassen, abkühlen; 2) кого, eine Erkältung zuziehen, Einem; **-ся**, *v. r.*, sich erkälten; — *v. p.*, abgekühlt werden.

Проступáть, -пúть, *v. a.*, 1) durchtreten, eintreten, durchbrechen (mit einem Tritt); 2) *v. n.*, durchdringen, hervordringen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich vertreten, stolpern, straucheln; 2) *fig.* fehlen, einen Fehltritt thun.

Проступóкъ, Fehltritt, *m.*, Vergehen, *n.*

Простучáть oder **-ся**, *v. n.*, eine Zeit lang klopfen.

Простывáть, простúть, простúнуть, *v. n.*, kalt werden, erkalten, abkühlen.

Простúлый, *adj.*, kalt geworden, erkaltet, abgekühlt.

Простúнуть, *s.* **Простывáть**.

Простынь, Betttuch, Bettlaken, *n.*

Простúть, *s.* **Простывáть**.

Простѣнокъ, Scheidewand, Zwischenwand, *f.* [2) leere Fuhre.

Простáкъ, 1) einfacher, treuherziger Mann; 2)

Просýживать oder **просужáть, просудúть**, *v. a.*, 1) кого oder о комъ — весь вéчеръ zu Gericht sitzen, Gericht halten, über Einen (den ganzen Abend); 2) имѣніе durch Processe verlieren, verprocessiren, sein Vermögen.

Просумéрничать, *v. n.*, in der Abenddämmerung unbeschäftigt sitzen.

Просóнуть, *s.* **Просóвывать**.

Просутúжить, своё имѣніе, *v. a.*, durch Processe einbüssen, verprocessiren, sein Vermögen.

Просýчивать, просучúть, пряжу — весь вéчеръ, *v. a.*, zwirnen, den ganzen Abend.

Просýшивать, просушúть, что, *v. a.*, trocknen, durchtrocknen; **-ся**, *v. r.*, sich trocknen, trocken werden; — *v. p.*, getrocknet werden.

Просýшка, Trocknen, Durchtrocknen, *n.*

Просфúрня, Hostienbäckerin, *f.*

Просфóра, beim heiligen Abendmahl gebrauchtes Brot; Hostie, *f.*

Просчúтывать, просчитáть, прочéсть, что, *v. a.*, 1) durchzählen; eine Zeit lang zählen; просчитáй дéньги zähle das Geld durch; 2) sich verrechnen, um —; **-ся**, *v. r.*, sich verrechnen, um —; — *v. p.*, durchgezählt werden.

Просыпáніе, Erwachen, *n.*

I. Просыпáть, проспáть, 1) *v. n.*, до полýдня bis zu Mittag schlafen; 2) *v. a.*, а) обѣдъ verschlafen (das Mittagessen); b) хмель ausschlafen (den Rausch).

II. Просыпáть, просúпать, что, *v. a.*, verschütten, verstreuen; **-ся**, *v. p.*, verschüttet werden.

I. Просыпáться, проснýться, *v. c.*, erwachen, aufwachen; wach werden.

II. Просыпáться, проспáться, *v. r.*, den Rausch ausschlafen. [**сыпáть II.**

III. Просыпáться, просúпаться, *s.* **Про-**

Просúпь (nur im *Gen.* gebräuchlich), Erwachen, *n.*; спитъ безъ просúпу er schläft fortwährend; онъ пьянъ безъ просúпу oder онъ просúпу не знáетъ er ist stets betrunken.

Просыхáть, просóхнуть, *v. n.*, trocken werden; austrocknen *(v. n.)*.

Прóсьба, Bitte, *f.*, Gesuch, *n.*

Просѣвáть, просѣ́ять, что, *v. a.*, durchwerfen, durchsieben; **-ся**, *v. p.*, durchgesiebt werden.

Прóсѣдь, *f.*, einzelne graue Haare *(pl. n.)* zwischen den anderen; борода́ съ прóсѣдью (grau)melirter Bart.

Про́сѣка, просѣ́ка, Durchhau, *m.*; durch den Wald gehauener Weg; Waldweg, *m.*

Просѣка́ть, просѣ́чь, что, *v. a.*, durchhauen; **-ся,** *v. p.*, durchgehauen werden.

Просѣ́ять, *s.* **Просѣва́ть.**

Прота́линка, vereinzelte aufgehaute, schnee-, eisfreie Stelle.

I. Прота́лкивать, протолка́ть, протолкну́ть, что, *v. a.*, durchstossen, etwas; stossen, durch etwas; **-ся,** *v. r.*, sich durchdrängen; — *v. p.*, durchgestossen werden.

II. Прота́лкивать, протоло́чь, что, *v. a.*, ein wenig stossen, zerstossen.

Протанцева́ть, 1) *v. a.*, кадри́ль bis zu Ende tanzen, eine Quadrille; 2) *v. n.*, всю ночь tanzen, die ganze Nacht.

Прота́пливать, протопи́ть, что, *v. a.*, dann und wann heizen, etwas durchheizen; **-ся,** *v. p.*, ein wenig durchgeheizt werden.

Прота́птывать, протопта́ть, *v. a.*, 1) тропу́ eintreten, austreten, einen Pfad; 2) сапоги́ durchtreten, durchlaufen, Stiefel; **-ся,** *v. p.*, eingetreten werden, etc.

Протарабо́рить, у́тро, *v. n.*, verplaudern, den ganzen Morgen.

Прота́ривать oder **проторя́ть, протори́ть,** доро́гу, *v. a.*, bahnen, einen Weg; **-ся,** *v. p.*, gebahnt werden.

Протаска́ть, *v. a.*, 1) что, eine Zeit lang schleppen, tragen; 2) кого́, herumschleppen, Einen (z. B. по суда́мъ von einem Gerichte zum anderen); **-ся,** *v. r.*, sich herumschleppen; — *v. p.*, geschleppt werden.

Прота́скивать, протащи́ть, что, *v. a.*, durchschleppen; **-ся,** *v. p.*, durchgeschleppt werden.

Протасова́ть, колоду, *v. a.*, durchmischen, tailliren (Karten); **-ся,** *v. p.*, durchgemischt werden.

Протача́ть, что, *v. a.*, überwendlich nähen; **-ся,** *v. p.*, überwendlich genäht werden.

Прота́чивать, проточи́ть, что, *v. a.*, 1) (о червя́хъ von Würmern) durchlöchern, -nagen; (о мо́ли von Motten) durchfressen, zerfressen; 2) всё вре́мя топо́ръ die ganze Zeit schleifen, wetzen (ein Beil); 3) проточить что на токарномъ станкѣ eine Zeit lang drechseln, etwas (auf der Drehbank); **-ся,** *v. p.*, durchlöchert werden, durchgefressen werden, etc.

Протащи́ть, *s.* **Прота́скивать.**

Протвёрживать, протвердѝть, что, *v. a.*, wiederholen, repetiren, noch einmal durchgehen; **-ся,** *v. p.*, wiederholt werden.

Протека́ть, проте́чь, *v. n.*, 1) куда́ fliessen, durchfliessen, -stromen; Ура́лъ протека́етъ отъ сѣ́вера на югъ der Ural fliesst von Norden nach Süden; 2) (наскво́зь чего́), a) durchregnen; крыша протека́етъ das Dach lässt den Regen durch; b) (о суда́хъ и деревя́нной посу́дѣ von Wasserfahrzeugen und hölzernen Geschirren) leck sein, einen Leck bekommen, lecken; ло́дка протека́етъ das Boot leckt; c) о бума́гѣ vom Papier) fliessen, durchschlagen; бума́га протека́етъ das Papier fliesst; 3) (*fig.* о вре́мени von der Zeit) verfliessen, verstreichen, vergehen; протекли́ го́ды мо́лодости на́шей die Jahre unserer Jugend sind dahin.

Проте́кція, Protection, *f.*

Протере́ть, *s.* **Протира́ть.** [ten, etwas.

Протерпѣ́ть, что *v. a.*, ertragen, aushal-

Протестова́ніе, Protestiren, *n.*

Протестова́ть, *v. a.*, 1) что, protestiren, Einrede erheben, gegen etwas; 2) — вѣ́ксель einen Wechsel protestiren, zurückweisen; **-ся,** *v. p.*, protestirt werden.

Проте́сть, Protest, Widerspruch, *m.*, Einrede, *f.*

Проте́чь, *s.* **Протека́ть.** [rede, *f.*

Про́тивень, *m.*, 1) (veralt.) Gegner, *m.*; 2) Seitenstück, Pendant, *n.*; 3) conträrer Wind; 4) längliche Bratpfanne.

Проти́виться, кому́, чему́, *v. c.*, sich widersetzen; widerstreben, entgegen sein, Einem. [*m.*; W-rin, G-rin, *f.*

Проти́вникъ, -ница, Widersacher, Gegner,

Проти́вно, *adv.*, 1) entgegengesetzt; 2) widerlich, ekelhaft; и э́то тебѣ́ не проти́вно? und das widerstrebt dir nicht?

Проти́вный, *adj.*, 1) entgegengesetzt; п-ый вѣ́теръ Gegenwind, *m.*; п-ное тече́ніе Gegenströmung, *f.*; 2) ekelhaft, widrig; мнѣ и го́лосъ и самый видъ его́ противенъ mir ist sowohl seine Stimme wie sein ganzes Aussehen zuwider.

Противобо́рствовать, кому́, чему́, *v. n.*, Widerstand leisten, Einem; bekämpfen Einen, etwas.

Противоде́йствіе, Widerstand, *m.*, Gegenwirkung Rückwirkung, Reaction, *f.*

Противоде́йствовать, кому́, чему́, *v. n.*, entgegen wirken, Einem, einer Sache.

Противолихора́дочный, *adj.*, das Fieber vertreibend, fieberstillend.

Противополага́ть, противоположи́ть, что — чему́, *v. a.*, entgegenstellen, -setzen; *fig.* einwenden, Einem etwas; **-ся,** *v. p.*, entgegengestellt werden.

Противоположе́ніе, 1) Entgegensetzung, *f.*; 2) Gegensatz, Einwand, *m.*, Antithese, *f.*

Противоположи́ть, *s.* **Противополага́ть.**

Противополо́жность, *f.*, Gegentheiligkeit, *f.*, Gegensatz, Contrast, *m.*; **-ло́жный,** *adj.*, entgegengesetzt, gegentheilig.

Противорѣ́чить, кому́, чему́, *v. n.*, widersprechen, entgegnen, Einem.

Противорѣ́чіе, Widerspruch, *m.*, Gegenrede, Einrede, *f.*

Противостоя́ть, противоста́ть, кому́, чему́, *v. n.*, 1) entgegenstehen, entgegensein, sich widersetzen, Einem; 2) gegenüberstehen, Einem.

Противоя́діе, Gegengift, *n.* [setzwidrig.

Противозако́нный, *adj.*, ungesetzlich, ge-

Про́тивъ, проти́ву, *praep.*, mit dem *Gen.*, 1) gegenüber; про́тивъ до́ма dem Hause gegenüber; 2) gegen, wider; противъ зако́на dem Gesetz zuwider; wider das Gesetz.

Протира́ть, протере́ть, *v. a.*, 1) рукава́ durchreiben (die Aermel); 2) карто́фель durch das Sieb durchreiben (Kartoffeln); 3) о́кна abwischen, rein wischen (die Fenster); 4) глаза́ sich die Augen reiben (im schlaftrunkenen Zustande); *fig.* протере́ть кому́ глаза́ Einem die Augen öffnen, den Irrthum benehmen; *fig.* протере́ть глаза́ де́нежкамъ sein Geld verthun, verprassen; 5) протереть кому́ бока́ Einen (mores) lehren, durchprügeln, windelweich hauen; **-ся,** *v. r.*, sich durchdrängen, sich herausarbeiten; — *v. p.*, durchgerieben werden.

Проти́скивать, проти́скать, проти́снуть, что — во что oder сквозь что, *v. a.*, drücken,

drängen, stossen, etwas in etwas, durch etwas; **-ся**, *v. r.*, sich durchdrängen; — *v. p.*, durchgestossen werden, etc.

Протяну́ть, *s.* **Протыка́ть**.

Протодіа́конъ, Protodiakon, *m.*

Протоіере́й, Oberpriester, *m.*

Протоко́лъ, Protocoll, *n.*

Прото́къ, 1) Durchfluss, *m.*; 2) Verbindungscanal, *m.*; 3) Flussarm, Bach, *m.* [**вать**.

Протолка́ть, **протолкну́ть**, *s.* **Проталкивать**.

Протолко́вывать, **протолкова́ть**, что, *v. a.*, erklären, auslegen; **-ся**, *v. p.*, erklärt

Протоло́чь, *s.* **Проталкивать**. [werden.

Протоми́ть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, eine Zeit lang quälen, Einen mit etwas; **-ся**, *v. r.*, sich eine Zeit lang abquälen.

Протопи́ть, *s.* **Протапливать**.

Протопо́пъ, Protopop, Oberpriester, *m.*

-по́пица, Frau *(f.)* des Oberpriesters; **-по́пскій**, *adj.*, dem Oberpriester eigen, gehörig.

Протопресви́теръ, Oberpriester, *m.*

Протоптать, *s.* **Протаптывать**.

Проторго́вывать, **проторгова́ть**, 1) что, *v. a.*, durch den Handel verlieren; 2) *v. n.*, eine Zeit lang handeln; **-ся**, *v. r.*, sich durch den Handel zu Grunde richten.

Про́тори, *pl. f.*, Schaden, *m.*; Gerichtskosten, *pl. f.*; взыскивать про́тори и убытки по дѣлу die Gerichtskosten beitreiben.

Проторы́ть, *s.* **Протаривать**.

Протоскова́ть, цѣлый мѣсяцъ, *v. n.*, sich grämen, sich abhärmen, einen ganzen Monat.

Прототи́пъ, Prototyp, Urbild, *n.*

Прото́чина, 1) kleiner Bach; 2) Wurmstich, Mottenfrass, *m.*; 3) weisser Strich auf der Stirn (der Hunde).

Прото́чный, *adj.*, durchfliessend, fliessend.

Протранжи́рить, имѣніе, *v. a.*, vergeuden (sein Gut).

Протрезвля́ть, **протрезви́ть**, кого́, *v. a.*, nüchtern machen, ernüchtern, Einen; den Rausch vertreiben, Einem; **-ся**, *v. r.*, nüchtern werden; den Rausch ausschlafen.

Протруби́ть, 1) *v. n.*, a) весь день blasen, den ganzen Tag; b) о чемъ ausposaunen, etwas; 2) *v. a.*, зо́рю Reveille blasen.

Протрасти́. **-тря́сти**. **-три́сывать**, *v. a.*, durchschütteln, -rütteln.

Протря́хивать, **-тряхну́ть**, *v. a.*, durchschütteln, ausklopfen (плáтья Kleider).

Протужи́ть, *v. n.*, eine Zeit lang traurig sein, trauern.

Проту́рить, кого́, *v. a.*, forttreiben, fortjagen, Einen. [verfaulen.

Протухáть. **проту́хнуть**, *v. n.*, abstehen,

Проту́хлый, *adj.*, abgestanden, verfault.

Проту́хнуть, *s.* **Протухáть**.

Протыка́ть. **проты́кать**. **проткну́ть**, что, *v. a.*, durchstechen, durchstossen; **-ся**, *v. p.*, durchgestochen werden.

Протѣсня́ться. **протѣсни́ться**, куда́, *v. r.*, sich durchdrängen, irgendwohin. [kläffen.

Протя́вкать, *v. n.*, eine Zeit lang bellen,

Протяга́ть, имѣніе, *v. a.*, durch Processe verlieren, verprocessiren, das Vermögen; **-ся**, *v. r.*, 1) sein Vermögen verprocessiren; 2) eine Zeit lang Processe führen.

Протя́гивать oder **протяга́ть**, **протяну́ть**, *v. a.*, 1) что, durchziehen, durchstecken, ausstrecken, etwas; поперёкъ у́лицы протянули верёвку quer über die Strasse hat man einen Strick gezogen; не протягивай руки, не дамъ! strecke die Hand nicht aus, ich gebe dir nichts! *протяни ножки по одёжкѣ* strecke dich nach der Decke; *fig.* протяну́ть но́жки sterben; онъ но́жки протяну́лъ er ist todt; 2) hinziehen, in die Länge ziehen; въ судѣ безъ пути дѣло протянули man hat die Sache vor Gericht unnütz in die Länge gezogen; нашъ больной до ночи не протя́нетъ unser Kranker wird wohl die Nacht nicht mehr erleben; 3) что — го́лосомъ ziehen, dehnen, etwas (z. B. слова die Worte); **-ся**, *v. r.*, sich ausstrecken; — *v. p.*, ausgestreckt werden.

Протяже́ніе, Dimension, Ausdehnung, *f.* (eines Körpers).

Протя́жно, *adv.*, gedehnt, langsam.

Протя́жность, *f.*, 1) Dehnbarkeit, *f.*; 2) Ausdehnung, *f.*; 3) *fig.* das Gedehnte; Langsamkeit, *f.*

Протя́жный, *adj.*, gedehnt, gezogen, schleppend, langsam; и-ый напѣвъ, го́лосъ gedehnter Gesang.

Протяну́ть, *s.* **Протя́гивать**.

Проу́живать, **проуди́ть**, всѣ у́тро, *v. n.*, angeln, den ganzen Morgen.

Проу́жинать, 1) *v. n.*, за по́лночь beim Abendessen sitzen, bis über Mitternacht; 2) *v. a.*, всѣ де́ньги für das Abendessen ausgeben, alles Geld.

Проу́локъ, Quer-. Nebengasse, *f.*

Проурча́ть, *v. n.*, eine Zeit lang knurren.

Проу́хать, имѣніе, *v. a.*, verprassen, seine Habe.

Проу́чивать oder **проучáть**, **проучи́ть**, *v. a.*, 1) что, wiederholen, noch einmal durchgehen (z. B. свою́ роль seine Rolle); 2) кого́, Einem den Kopf zurechtsetzen; Einen witzigen, zur Vernunft bringen; погоди, я тебя́ нау́ча проучу́ warte, ich will dich lehren, du Grobian; *нужда́ проучи́тъ хотъ кого́* Noth lehrt beten; **-ся**, *v. r.*, eine Zeit lang lernen; — *v. p.*, wiederholt werden, etc.

Проу́шина, Ohrloch, *n.*; Oehr, *n.* [*m.*

Профáнъ, Profaner, Uneingeweihter, Laie,

Профе́ссія, Profession, *f.*

Профе́ссоръ, Professor, *m.*; **-соре́кій**, *adj.*, dem Professor eigen, gehörig.

Про́филь, *m.*, Profil, *n.*

Профинти́ть, 1) *v. a.*, что, verschwenden, vergeuden; 2) *v. n.*, вѣкъ свой Finten machen, Intriguen spinnen, gaunern, sein

Профо́съ, Profoss, *m.* [ganzes Leben.

Прохáживать, **проходи́ть**, **пройти́**, *v. n.*, eine Zeit lang gehen; herumgehen; прохаживаю вёрсть по десяти́ въ день ich gehe ungefähr zehn Werst jeden Tag; **-ся**, *v. n.*, herumgehen, sich Motion machen; по́лно прохаживаться, берись за дѣло genug des Umherschlenderns, mach dich ans Werk.

Прохвáрывать. **прохвора́ть**, недѣлю, годъ, *v. n.*, krank sein, eine Woche, ein Jahr.

Прохвáстать, весь ве́черъ, *v. n.*, prahlen, aufschneiden, den ganzen Abend.

Прохвáтывать oder **прохвáчивать**, **прохвати́ть**, что, *v. a.*, durchdringen, packen, durchgreifen; соба́ка прохватила сапо́гъ у меня́ der Hund hat meinen Stiefel durchgebissen; **-ся**, *v. p.*, durchdrungen

Прохвора́ть, *s.* **Прохвáрывать**. [werden.

Прохво́стъ, *vulg.*, *s.* **Профо́съ**.
Прохла́да, Kühle, Frische, *f.*
Прохлади́тельный, *adj.*, kühlend.
Прохлади́ть, *s.* **Прохлажда́ть**.
Прохла́дность, *f.*, Kühle, Frische, *f.*
Прохла́дный, *adj.*, kühl, frisch, luftig.
Прохла́дъ, *pop.*, Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, *f.*; дай вамъ Богъ вѣкъ въ прохладѣ жить, нужи не знать Gott gebe Ihnen ein glückliches, behagliches Leben und bewahre Sie vor Noth und Drangsal.
Прохлади́ть, *v. n.*, kalt werden, erkalten, abkühlen.
Прохлажда́ть, прохлади́ть, что, *v. a.*, kalt werden lassen, kalt stellen, abkühlen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich abkühlen, sich erfrischen; 2) ein gemüthliches Leben führen; — *v. p.*, abgekühlt werden.
Прохлёстывать, прохлестáть. прохлесну́ть, 1) *v. a.*, кого, mit der Peitsche, Ruthe schlagen, durchhauen; 2) прохлесну́ть, *v. n.*, vorbeischlagen; fehlschlagen.
Прохло́пать, 1) что, *v. a.*, durchklopfen, -löchern; 2) *v. n.*, въ ладо́ши, klatschen, in die Hände.
Прохлопота́ть, весь день, *v. n.*, sich abmühen, sich Sorge machen, den ganzen Tag. [weinen.
Прохны́кать, *v. n.*, eine Zeit lang greinen,
Проходи́ть, пройти́, проха́живать, I. *v. n.*, 1) че́резъ что durch etwas gehen, durchgehen, passiren; сначала прошла (че́резъ) городъ пѣхота, а потомъ конница anfangs zog Fussvolk durch die Stadt, darauf aber Reiterei; пройда́ (че́резъ) мостъ, я поверну́лъ напра́во als ich die Brücke passirt war, wandte ich mich rechts; проходи́, не стой тутъ! gehe weiter, bleib hier nicht stehen; тутъ не пройдешь hier kommt man nicht durch; пу́ля навылетъ прошла die Kugel ging durch und durch; столъ не проходитъ въ дверь der Tisch geht nicht durch die Thüre; рѣка́ прошла́ der Fluss ist vom Eise frei; лёдъ прошёлъ der Eisgang ist vorüber; 2) мимо кого́ an Einem vorübergehen; бѣда прошла das Unglück ist vorübergegangen; 3) (о вре́мени von der Zeit) vergehen, verstreichen, dahingehen; что было, то прошло was war ist vergangen; не нажить тѣхъ дней, кои прошли Vergangenes erlebt man nicht wieder; 4) (о дождѣ vom Regen; о временáхъ го́да von Jahreszeiten; о боле́зни von einer Krankheit) vergehen, vorüber sein; дождь прошёлъ der Regen ist vorüber; весна́ прошла́ der Frühling ist vorbei; боль прошла́ der Schmerz ist vergangen; II. *v. a.*, что, 1) durchwandern; онъ весь свѣтъ прошёлъ er hat die ganze Welt durchwandert; 2) zurücklegen; я прошёлъ тридцать верстъ ich habe dreissig Werst zurückgelegt; 3) durchgehen, durchsehen; пройди счёты sieh die Rechnungen durch; 4) erlernen, studiren; она́ прошла́ всю а́лгебру sie hat die ganze Algebra durchgenommen; въ этомъ классѣ проходятъ дре́внюю исторію in dieser Klasse nimmt man die alte Geschichte durch; 5) nachgehen, nachkommen; проходи́ть слу́жбу, должность seiner Amtspflicht nachgehen; онъ прошёлъ всѣ чины́ er hat sich bis zum höchsten Range aufgedient; 6) Vieles durchmachen; онъ прошёлъ ого́нь и воду er hat in der Welt Alles durchgemacht; 7) что — чѣмъ, berühren, bestreichen, etwas mit etwas; кры́шу въ тре́тій разъ прохо́димъ кра́скою wir streichen schon zum dritten Mal das Dach mit Farbe; **-ся**, *v. p.*, durchwandert werden, etc.
II. **Проходи́ть**, *s.* **Прохáживать**.
Проходно́й, *adj.*, durchgehend; Durchgangs-; проходно́й ваго́нъ durchgehender Waggon; п-о́й дворъ Durchgangshof, *m.*
Прохо́дъ, 1) Durchgehen, *n.*; 2) Durchgang, *m.*, Passage, *f.*
Прохо́жій, 1) *adj.*, vorbeigehend, vorübergehend; durchreisend; 2) *subst.*, Passant, *m.*
Прохола́живать, прохолоди́ть, что, *v. a.*, kalt werden lassen, abkühlen; **-ся**, *v. r.*, sich abkühlen; — *v. p.*, abgekühlt werden.
Про́холодь, *f.*, gelinde Kälte.
Прохолоне́ть, *v. n.*, erkalten, kalt werden, abkühlen (*v. n.*). [chen.
Прохрапе́ть, *v. n.*, eine Zeit lang schnar-
Прохрипе́ть, 1) *v. n.*, eine Zeitlang heiser sein; einen rauhen, heisern Ton haben: 2) *v. a.*, mit heiserer, rauher Stimme sagen, singen; *fam.* krähen.
Прохрома́ть, *v. n.*, eine Zeit lang lahmen, hinken. [knirschen.
Прохрусте́ть, *v. n.*, eine Zeit lang knistern,
Прохрю́кать, *v. n.*, eine Zeit lang grunzen.
Процарапывать, процара́пать, процара́пить, процара́пнуть, что, *v. a.*, durchkratzen; **-ся**, *v. p.*, durchgekratzt werden.
Процари́ть oder **процáрствовать**, *v. n.*, eine Zeit lang herrschen.
Процвести́, *s.* **Процвѣта́ть**.
Процвѣта́ніе, Blühen, Aufblühen, *n.*, blühender Zustand.
Процвѣта́ть, процвести́ oder **процвѣсть**, *v. n.*, blühen; *fig.* sich im Wohlstande befinden; gedeihen.
Процеду́ра, Procedur, *f.*, Verfahren, *n.*
Проце́нтъ, Procent, *n.*; **-тный**, *adj.*, Procent-. [zug.
Проце́ссія, Procession, *f.*, feierlicher Auf-
Проце́ссъ, Process, Rechtsstreit, *m.*
Процѣживать, процѣди́ть, что, *v. a.*, durchseihen, filtriren; **-ся**, *v. p.*, durchgeseiht werden.
Прочаёвничать, весь день, *v. n.*, Thee trinken, den ganzen Tag.
Прочáхнуть, съ го́дъ, *v. n.*, ein ganzes Jahr dahin schwinden, hinsiechen.
Прочеса́ть, 1) *s.* **Прочёсывать**; 2) *v. n.*, vorbeilaufen; онъ прочеса́лъ мимо er ist vorbeigelaufen. [вать.
Прочéсть, *s.* **Просчи́тывать** und **Прочи́тывать**.
Прочёсывать, прочеса́ть, *v. a.*, 1) голову kämmen, durchkämmen (das Haar); лёнъ durchhecheln (Flachs); 2) кожу beim Kämmen aufkratzen; wund kämmen (die Haut); **-ся**, *v. p.*, gekämmt werden.
Прочи́стить, *s.* **Прочищáть**.
Прочи́стка, Reinigung, *f.*
Прочита́ть, *s.* **Прочи́тывать**.
Прочи́тываніе, Durchlesen, *n.*
Прочи́тывать, прочита́ть, прочéсть, 1) что, *v. a.*, durchlesen; 2) *v. n.*, ночи, всю ночь lesen, ganze Nächte, die ganze Nacht hindurch; **-ся**, *v. p.*, durchgelesen werden.
Про́чить, что oder кого́ — куда́ oder на что, *v. a.*, 1) aufbewahren, aufsparen, etwas, Einen zu etwas; 2) кому́ — что bestimmen, etwas für Einen.

Прочиха́ть (*s.* **Прочихну́ть**), *v. n.*, eine Zeit lang niesen.

Прочихну́ть, *v. n.*, ausniesen.

Прочища́ть, прочи́стить, что, *v. a.*, reinigen; **-ся**, *v. r.*, sich reinigen, sich aufklären; — *v. p.*, gereinigt werden.

Про́чій, *adj.*, übrig; между прочимъ unter Anderm; unterdessen; и прочее und das übrige, und so weiter, etc.

Про́чность, *f.*, Dauerhaftigkeit, Festigkeit, *f.*; **-чный**, *adj.*, dauerhaft, fest, stark.

Прочте́ніе, Durchlesen, *n.*

Прочь, *adv.*, weg, fort; гони его́ прочь jage ihn fort; я не прочь жени́ться ich bin nicht abgeneigt zu heirathen.

Прошали́вать, прошали́ть, *v. n.*, eine Zeit lang muthwillig sein, Muthwillen treiben.

Прошата́ться, цѣлый день, *v. c.*, sich umhertreiben, umherschlendern, den ganzen Tag.

Про́шва, Vorstoss, *m.*, Einfassung, *f.*

Прошедшій, *partic.*, vergangen, vorübergegangen; прошедшее время vergangene Zeit, Vergangenheit, *f.*, Praeteritum, *n.*

Прошéніе, 1) Bitten, *n.*; 2) Bittschrift, *f.*, Gesuch, *n.*

Прошепта́ть, что, *v. a.*, flüstern, zischeln.

Прошéствіе, Ablauf, Verlauf, *m.*

Прошиба́ть, прошиби́ть, *v. a.*, 1) что, durchschlagen; ему́ камнемъ го́лову прошиби́ли man hat ihm mit einem Stein ein Loch in den Kopf geworfen; 2) кого́, durchdringen; меня́ потъ прошиба́етъ, а его́ озно́бъ прошибъ ich bin ganz in Schweiss gebadet und ihn fröstelt; **-ся**, *v. r.*, 1) vorbeiwerfen, verfehlen; 2) einen Fehler begehen; fehlen; **-ся**, *v. p.*, durchgeschlagen werden.

Прошива́ть, прошить, 1) *v. a.*, что, durchnähen; 2) *v. n.*, цѣлый день nähen, den ganzen Tag; **-ся**, *v. p.*, durchgenäht werden.

Проши́вка, Einsatz, *m.* (am Kleide).

Прошипѣ́ть, 1) *v. a.*, zischen; 2) *v. n.*, eine Zeit lang zischen.

Прошить, *s.* **Прошивать**.

Прошко́ливать, прошко́лить, кого́, *v. a.*, den Kopf zurecht setzen, Einem; zur Vernunft bringen, Einen.

Прошлогóдній, *adj.*, vorjährig.

Про́шлый, *adj.*, vergangen, verwichen.

Прошля́ться, *v. c.*, etwas umherschlendern.

Прошмыгну́ть, куда́, *v. n.*, durchschlüpfen, irgendwohin.

Прошнурóвывать, прошнурова́ть, что, *v. a.*, verschnüren, etwas; eine Schnur durchziehen, durch etwas.

Прошникóвывать, прошникова́ть, зайца, *v. a.*, spicken, einen Hasen; **-ся**, *v. p.*, gespickt werden.

Прошумѣ́ть, всю ночь, *v. n.*, lärmen, die ganze Nacht.

Прошу́чивать, прошути́ть, *v. n.*, eine Zeit lang spassen, scherzen; Spass machen.

Прошушу́кать, весь вечеръ, *v. n.*, flüstern, zischeln, den ganzen Abend.

Прощáльный, *adj.*, Abschieds-; Scheide-.

Прощáніе, Abschiednehmen, Scheiden, *n.*, Abschied, *m.*

Прощáть, простúть, *v. a.*, 1) кого́, verzeihen, vergeben, Einem; 2) кому́ — что, erlassen, Einem etwas; прощáй, прости́ lebe wohl! прощáйте, прости́те! lebet wohl, leben Sie wohl! **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, Abschied nehmen, von Jemandem; онъ прости́лся съ имѣ́ніемъ er hat sein Vermögen durchgebracht; — *v. p.*, vergeben werden, erlassen werden.

Про́ще, *comp.*, einfacher; пр. всего́ am einfachsten.

Прощеголя́ть, *v. n.*, sich eine Zeit lang prächtig kleiden; sich putzen; **-ся**, *v. r.*, sein Geld mit Putz verthun; sich durch Kleiderpracht zu Grunde richten.

Прощелы́га, *c.*, durchtriebener Mensch, Schlaukopf, *m.*

Прощéніе, Verzeihung, Vergebung, *f.*; *fig.* прощéнія про́симъ ich empfehle mich Ihnen.

Прощёный день, Versöhnungstag, *m.*, Tag *(m.)* vor den grossen Fasten.

Проѣда́ть, проѣсть, что, *v. a.*, 1) durchfressen, -nagen; кры́сы всѣ полы́ проѣли die Ratten haben alle Dielen durchgefressen; 2) zerfressen, durchbeizen; крѣпкая во́дка всѣ проѣда́етъ Scheidewasser zerätzt, zerfrisst Alles; ржа проѣда́етъ желѣ́зо der Rost zerfrisst das Eisen; 3) verzehren; что заработа́лъ, то и проѣлъ was ich erarbeitet habe, das habe ich auch verzehrt; **-ся**, *v. r.*, sich arm essen; весь проѣ́лся, и жить не́чѣмъ ich habe alles Geld verzehrt und habe nichts zu leben; — *v. p.*, durchgefressen werden, etc.

Проѣдчивый, *adj.*, ätzend.

Проѣздить, *s.* **Проѣзжать II.**

Проѣздъ, Durchreise, Durchfahrt, *f.*; деньги на пр. Reisegeld, *n.*

I. Проѣзжа́ть, проѣхать, 1) *v. a.*, извѣ́стное разстоя́ніе zurücklegen (eine Strecke Weges); мы проѣхали пятьдеся́тъ ве́рстъ, а сто ещё оста́лось проѣхать wir haben fünfzig Werst zurückgelegt und es bleiben noch hundert übrig; 2) *v. n.*, a) durchreisen, -fahren; пр. мимо vorbeifahren; b) (по извѣ́стному мѣ́сту) durch etwas fahren; c) по комъ fahren, über Einen; überfahren, Einen; каре́та по нёмъ проѣхала die Kutsche hat ihn überfahren; **-ся**, *v. r.*, spazieren fahren; проѣхаться верхо́мъ einen Spazierritt machen.

II. Проѣзжа́ть oder **проѣзживать, проѣздить**, *v. a.*, 1) лошаде́й einfahren (Pferde); 2) де́ньги verfahren, Geld; тутъ бо́льше (на извощико́въ) проѣздишь, чѣмъ зарабо́таешь hier verfährst du mehr, als du verdienst; 3) доро́гу, einfahren, einen Weg; **-ся**, *v. r.*, 1) spazieren fahren; 2) alles Geld verfahren; — *v. p.*, eingefahren werden.

Проѣзжій, *adj.*, zum Fahren, Durchfahren dienend; Fahr-; (als *Subst.*) der Durchreisende.

Проѣсть, *s.* **Проѣдать**.

Проѣхать, -ся, *s.* **Проѣзжать, -ся, I.**

Проэкзаменóвывать, проэкзаменовáть, кого́, *v. a.*, examiniren, prüfen, Einen.

Проюро́дствовать, вѣкъ свой, *v. n.*, den Narren spielen, Thorheiten begehen, sein Leben lang.

Проявля́ть, *s.* **Проявля́ть.**

Проявле́нiе, 1) Erscheinung, *f.*; 2) Verkündigung, *f.*

Проявля́ть, прояви́ть, что, *v. a.*, 1) zeigen, offenbaren; 2) verkündigen; **-ся**, *v. r.*, zum Vorschein kommen; erscheinen; sich zeigen.

Проя́снивать oder **проясня́ть, проя́снить** oder **-ся**, *v. n.*, sich aufklären; heiter werden; на дворѣ проя́снило oder проя́снилось das Wetter hat sich aufgeheitert. [werden.

Проясне́ть, *v. n.*, sich aufklären; heiter

Проясня́ть, проясни́ть, что, *v. a.*, aufklären, erklären; klar, verständlich machen, verdeutlichen; **-ся**, *v. p.*, erklärt werden, etc.

Пруди́ть, пру́живать, рѣчку, *v. a.*, (ab)dämmen, stauen (ein Flüsschen); **-ся**, *v. r.*, Dämme ziehen (auf eigenem Grundstück).

Прудъ. 1) Teich, *m.*; 2) Damm, *m.*; пруды прудѝть die Teiche abdämmen.

Пруже́нiе, Dämmen, Abdämmen, *n.*

Пру́живать. *s.* **Прудѝть**.

Пружи́на (*dim.* **пружи́нка**), 1) Sprungfeder, Feder, *f.*; 2) Triebfeder, *f.*

Пружи́нный, *adj.*, Sprungfeder-.

Пру́сакъ, 1) Schabe, *f.*; 2) Preusse, *m.*

Прутъ (*dim.* **пру́тикъ**), 1) Ruthe, Gerte, *f.*; 2) — серебра Stange (*f.*) Silber, Silberdraht, *m.*

Пры́ганiе, Springen, Hüpfen, *n.*

Пры́гать, пры́гнуть, пры́гивать, *v. n.*, springen, hüpfen; онъ нело́вко пры́гнулъ er machte einen ungeschickten Sprung.

Пры́гомъ, *adv.*, im Sprunge; springend.

Прыгъ, 1) Sprung, Satz, *m.*; 2) *interj.*, husch! hopp! кошка прыгъ на лавку mit einem Sprunge war die Katze auf der Bank.

Прыжёкъ, *gen.* **-жка́**, Sprung, Satz, *m.*

Пры́скать, пры́снуть, пры́скивать, 1) *v. n.*, spritzen; кровь такъ и прыснула изъ жилы das Blut spritzte nur so aus der Ader; *fig.* вишь, пры́снулъ какъ! sieh mal, wie er springt; пры́снуть со смѣху in ein Gelächter ausbrechen, vor Lachen platzen (wollen); 2) *v. a.*, что — чѣмъ einspritzen, bespritzen, besprengen, etwas; *fig.* пры́снуть кого — хлыстикомъ Einem eins mit der Gerte versetzen; **-ся**, *v. ref.*, sich bespritzen; — *v. rec.*, einander bespritzen; — *v. p.*, bespritzt werden.

Пры́ткій, *adj.*, 1) schnell, geschwind, rasch; 2) gewandt, behend; пры́токъ бо́льно, погоди! du bist zu schnell (fix), gedulde dich!

Пры́ткость, *f.*, 1) Geschwindigkeit, Raschheit, *f.*; 2) Gewandtheit, Behendigkeit, *f.*

Прыть, *f.*, 1) Geschwindigkeit, *f.*; schneller Lauf: въ этой лошади болѣе прыти, чѣмъ въ той dieses Pferd hat mehr Feuer als jenes; *прытью людей не удивишь* Geschwindigkeit ist keine Hexerei; 2) Verwegenheit, *f.*

Прыщева́тый, *adj.*, ausgeschlagen, voll Finnen, Hitzbläschen; finnig.

Прыщъ (*dim.* **пры́щикъ**), Finne, Hitzblase, Hitzblatter, *f.*

Пры́ль, *f.*, 1) wunde, entzündete Stelle; 2) Schweissgeruch, *m.*

Пры́нiе, Schwitzen, Wundwerden, *n.*

Пры́сновáтый, *adj.*, süsslich; п-ый хлѣбъ wenig gesäuertes Brot.

Пры́сный, *adj.*, (о водѣ vom Wasser) süss; (о хлѣбѣ vom Brote) ungesäuert.

Пры́ть, *v. n.*, 1) schwitzen (z. B. въ ба́нѣ in der Badstube; за рабо́той bei einer Arbeit); о́кна и стѣны пры́ютъ Fenster und Wände schwitzen; 2) wund werden (о дѣтяхъ von Kindern); 3) (о навозѣ vom Dünger) verfaulen, verbrennen; 4) (о ка́шѣ въ печи́ von der Grütze im Ofen) schmoren, gar werden.

Пры́дать, пры́нуть, пры́дывать, *v. n.*, hüpfen, springen; Sprünge machen.

Прядúльный, *adj.*, Spinn-.

Прядúльня, Spinnstube, *f.*

Прядúльщикъ, -щица, Spinner, *m.*, S-rin, *f.*

Прядь, *f.*, 1) gesponnener Faden; 2) — волóсъ, Büschel (*n.*) Haare.

Пря́жа, Gespinnst, Garn, *n.*

Пря́жка (*dim.* **пря́жечка**), Schnalle, *f.*

Пря́лка (*dim.* **пря́лочка**), Spinnrocken, *m.*

Пряма́я, die gerade Linie; Gerade, *f.*

Прямёхонько, *adv.*, 1) ganz gerade, schnurgerade; 2) gerade aus.

Прями́къ, gerader, wahrheitsliebender Mensch; на-прями́къ, *adv.*, gerade heraus; я ему́ на-прями́къ отрѣзалъ ich sagte ihm die Wahrheit gerade ins Gesicht; ich kam mit der Wahrheit heraus.

Пря́мо, *adv.*, 1) gerade, in gerader Richtung; 2) gerade zu, ohne Umstände; 3) unmittelbar, direct.

Прямодýшiе, Geradsinn, *m.*, Geradheit, Redlichkeit, *f.*; **-дýшный**, *adj.*, geradsinnig, gerade, redlich.

Прямóй, *adj.*, 1) gerade; п-óй у́голъ der rechte Winkel; 2) unmittelbar, direct; п-ые налóги directe Steuern; 3) wahrhaft, recht; п-óй ты дуракъ du bist ein rechter Narr; 4) aufrichtig; п-óе слóво ein offenes, aufrichtiges Wort.

Прямотá, Geradheit, Aufrichtigkeit, *f.*

Прямь, *f.*, gerade Richtung; Geradheit, *f.*

Пря́никъ (*dim.* **пря́ничекъ**), Honigkuchen, Pfefferkuchen, *m.*

Пря́ничникъ, -ница, Pfefferkuchenbäcker, *m.*, P-rin, *f.*

Пря́ность, *f.*, 1) Schärfe, *f.*, das Beissende, Würzhafte; 2) Knusprigkeit, *f.*; пря́ности, *pl.*, Gewürz, *n.*

Пря́нуть. *s.* **Пря́дать**. [würzig.

Пря́ный, *adj.*, scharf, beissend, würzhaft,

Пря́сло, 1) Theil (*m.*) eines Zaunes zwischen zwei Pfosten; Fach, *n.*; 2) Quadrat (*n.*) im Steinpflaster.

Прясть, пря́дать, лёнъ, пеньку́, шерсть, *v. a.*, spinnen (Flachs, Hanf, Wolle); прясть ушами mit den Ohren schlagen (о лошади vom Pferde); **-ся**, *v. p.*, gesponnen werden.

Пря́тать, пря́тывать, что, *v. a.*, verwahren, verbergen, verstecken; **-ся**, *v. r.*, 1) sich verstecken; 2) Verstecken spielen; — *v. p.*, verwahrt werden, etc.

Пря́тки, *gen.* **-токъ**, *pl. f.*, Versteckspiel, *n.*

Пря́ха, Spinnerin, *f.*

Псалмопéвецъ, Psalmist, Psalmsänger, *m.*

Псалóмщикъ, Psalmensänger, *m.* (in der Kirche).

Псалóмъ, *gen.* **-лмá**, Psalm, *m.*

Псалты́рь, *m.*, Psalter, *m.*

Псáрный, *adj.*, Hunde-.

Псáрня, 1) Hundehaus, *n.*; 2) *collect.*, Jagdhunde, *pl. m.* [queur, *m.*

Псарь, *m.*, Hundeaufseher, Hundejunge, Pi-

Псевдони́мъ, Pseudonym, *n.*

Шси́на, 1) widriger Hundegeruch; 2) Hundefleisch, *n.*

Шсихи́ческій, *adj.*, psychisch; Seelen-.

Шсихоло́гія, Psychologie, Seelenlehre, *f.*

Шсо́вый, *adj.*, hündisch; Hunds-, Hunde-.

Шта́шка, **шта́шечка**, *dim.*, Vögelchen, *n.*; *по шташкѣ и кашткѣ* kleine Voglein, kleine Nestlein.

Штенёцъ, *gen.* **-нца**, 1) Nestling, *m.*; 2) *fig.* kleines Kind.

Шти́ца, Vogel, *m.*; *fig.* обстрѣленная шти́ца durchtriebener Vogel, Schlaukopf, *m.*; *шти́цу по перьямъ знаютъ, сокола по полёту* man kennt den Vogel an den Federn, den Falken am Fluge.

Штицево́дство, Vogelzucht, *f.*

Штицело́въ, Vogelfänger, Vogelsteller, *m.*

Штицесло́віе, Ornithologie, *f.*

Шти́чій, **-ья**, **-ье**, *adj.*, dem Vogel eigen, Vogel-; п-чій дворъ Hühnerhof, *m.*; п-чій клей Vogelleim, *m.*

Шти́чка, *dim.*, Vögelchen, Vöglein, *n.*; *не велика шти́чка, да коготокъ остеръ* kleines Vögelchen — scharfes Schnäbelchen; klein, aber fein.

Шти́чка-му́ха, Kolibri, *m.*

Шти́чникъ, 1) Vogelfänger, Vogelhändler, *m.*; 2) grosser Vogelbauer; Vogelhaus, *n.*

Шти́чница, 1) Vogelhändlerin, *f.*; 2) Vogelhaus, *n.*

Штрръ, *interj.*, brr! ни штру, ни ну nicht von der Stelle.

Штру́кать, *v. n.*, brr rufen.

Шу́блика, Publicum, *n.*

Шубликація, Publication, *f.*, öffentliche Bekanntmachung.

Шубликова́ть, что, *v. a.*, publiciren, bekannt machen, veröffentlichen; **-ся**, *v. p.*, publicirt werden, etc.

Шубликова́нный, *part. pr.*, bekannt gemacht, publicirt.

Шублику́ю, *praes.* von **Шубликова́ть**.

Шублици́ст, Publicist, *m.*

Шубли́чно, *adv.*, öffentlich.

Шубли́чность, *f.*, Publicität, Oeffentlichkeit, *f.*; anerkannte Gewissheit, Factum, *n.*; **-ли́чный**, *adj.*, öffentlich.

Шу́га, das breite Ende eines Eies.

Шу́галище, **шу́гало**, 1) Scheuche, *f.*; солóменное п., Strohmann, *m.*; 2) Schreckbild, *n.*

Шуга́ніе, Scheuchen, Schrecken, *n.*

Шуга́нный, *adj.*, erschreckt, eingeschüchtert.

Шуга́ть, **шугну́ть**, **шу́гивать**, кого, *v. a.*, (ver)scheuchen, erschrecken, einschüchtern, scheu machen; на́до шугну́ть его man muss ihn einschüchtern; **-ся**, чего́, *v. r.*, sich schrecken lassen, wodurch; erschrecken *(v. n.)* vor etwas; scheu werden (о лошадя́хъ von Pferden).

Шуга́чъ, 1) Uhu, *m.*; 2) Waldteufel, -geist, *m.*

Шугли́вость, *f.*, Schreckhaftigkeit, *f.*; **-гли́вый**, *adj.*, schreckhaft, scheu.

Шугну́ть, *s.* **Шуга́ть**.

Шу́говица, Knopf, *m.* [K-rin, *f.*

Шу́говичникъ, **-ница**, Knopfmacher, *m.*, *f.*

Шу́говичный, *adj.*, vom Knopfe; Knopf-; п-ый мастеръ Knopfmacher, *m.*

Шу́говка, kleiner Knopf; Knöpfchen, *n.*

Шу́дель, *m.*, Pudel, *m.*

Шу́дикъ, *dim.*, Pud, *n.*

Шу́дингъ, Pudding, *m.*

Шудови́къ, Pud, *n.* = 40 Pfund.

Шудово́й, *adj.*, von einem Pude; Pud-.

Шу́дра, Puder, *m.*

Шу́дренникъ, Pudermantel, *m.*

Шу́дреница, Puderschachtel, *f.*, Puderbeutel, *m.*

Шу́дреніе, Pudern, *n.*

Шу́дренный, *adj.*, gepudert.

Шу́дрить, **шу́дривать**, *v. a.*, 1) го́лову pudern (die Haare); 2) дугá, bestreuen (die Wiesen mit Asche, Kalk oder Düngerpulver); 3) *fig.* кого́, Einem den Kopf waschen; **-ся**, *v. r.*, sich pudern; — *v. p.*, gepudert werden.

Шу́дряный, *adj.*, Puder-; п-ная кисть Puderquaste, *f.*

Шудъ, Pud, *n.* [*m.*

Шуза́нчикъ, **шуза́нъ**, Dickwanst, Dickbauch,

Шуза́стый, **шуза́тый**, *adj.*, dickwanstig, -bäuchig. [kommen.

Шуза́тѣть, *v. n.*, einen (dicken) Bauch be-

Шу́зище, grosser Bauch, Wanst.

Шу́зо, 1) Wanst, Bauch, *m.*; 2) Bauch, *m.* (an der Bassgeige, am Fasse).

Шузыревáтый, *adj.*, blasig, blasenförmig.

Шузырёкъ, **шузырёчекъ**, *dim.*, 1) Bläschen, *n.*; 2) rundes Fläschchen, Arzneigläschen.

Шузы́ристый, *adj.*, blasig, voll Blasen.

Шузы́риться, *v. c.*, Blasen werfen.

Шузы́рище, *augm.*, grosse Blase.

Шузырковáтый, *adj.*, blasenartig; blasig.

Шуза́рь, *m.*, 1) Blase, Wasserblase, *f.*; 2) Arzneigläschen, *n.*

Шу́калка, Knallbüchse, *f.*

Шу́канье, Knallen, Platzen, *n.*

Шу́кать, **шу́кнуть**, *v. n.*, mit einem Geräusch platzen; knallen.

Шу́кля, Locke, Haarlocke, *f.*

Шу́кнуть, *s.* **Шу́кать**.

Шу́къ, Bündel, Bund, *n.*; Strauss, *m.*

Шу́левый, *adj.*, Kugel-.

Шу́лька, *dim.*, kleine Kugel.

Шу́льсовый, *adj.*, Puls-; п-вая жи́ла Pulsader, *f.*

Шульсъ, Puls, *m.*

Шу́ля, Kugel, Flintenkugel, *f.*; *fig.* отли́вать, лить шу́ли lügen, prahlen; Unsinn schwatzen. [gemästetes Huhn.

Шуля́р(д)ка, Poularde, *f.*, Kapphuhn, *n.*;

Шу́мпа, 1) *s.* **Шо́мпа**; 2) Pfund-, Sohlenleder, *n.*

Шункти́рный, *adj.*, Punktir-.

Шунктирова́ть, что, *v. a.*, punktiren; **-ся**, *v. p.*, punktirt werden.

Шунктирóвка, Punktiren, *n.*

Шункть, 1) Punkt, Artikel, *m.*, Stück, *n.*; по шу́нктамъ nach den einzelnen Punkten, artikelweise; 2) Punkt, Ort, *m.*; обсерваці́онный п., Observations-, Beobachtungspunkt, *m.*; сбо́рный п., Sammelpunkt *(m.)* der Truppen.

Шунцо́вый, *adj.*, ponceau, hochroth.

Шуншевóй, *adj.*, Punsch-.

Шуншъ, Punsch, *m.*

Шупова́тый, **шупови́дный**, *adj.*, nabelförmig.

Шупови́на, Nabelschnur, *f.*

Шупо́къ, *gen.* **-пка́**, kleiner Nabel.

Шупо́чный, *adj.*, Nabel-.

Шупъ, Nabel, *m.*

Шупы́рь, *m.* (*dim.* **шупы́рышекъ**, *gen.* **-шка**), Hitzblase, *f.*

Шупышекъ, *dim.*, Knöspchen, *n.*

Шупышъ, 1) Keim, *m.*, Knospe, *f.*; 2) Wölbung, *f.*, Bauch, *m.* (z. B. an der Flasche).

Шура, Loof (Flächenmaass), *n.*

Шурга́, Schneegestöber, *n.*

Пурпу́ровый, *adj.*, purpurfarbig, purpurn.
Пу́рпуръ, Purpur, *m.*; Purpurfarbe, *f.*
Пуска́й, *adv.*, mag, möge, lass; пускай онъ говори́тъ lass ihn reden.
Пуска́ть (*pop.* **пущать**), **пусти́ть**, **пу́скивать**, кого́, что — куда́, *v. a.*, lassen, Einen, etwas, wohin; пустить дѣтей въ садъ die Kinder in den Garten lassen; п. свѣжаго воздуха въ комнату frische Luft ins Zimmer lassen, das Zimmer lüften; п. жильцовъ въ домъ Miethsleute in sein Haus aufnehmen, einnehmen; п. лошадей въ извозъ die Pferde fuhren machen lassen; п. кого́ по-міру Einen an den Bettelstab bringen; п. кровь — кому́ Einem zur Ader lassen; п. вещь въ продажу eine Sache in den Handel bringen; п. ко́рни Wurzel treiben, wurzeln; п. га́лку einen Brand anstiften; п. въ жи́лку *fig.* sich betrinken; п. пулю, ядро́ eine Kugel, Kanonenkugel abschiessen; п. ка́мнемъ въ соба́ку mit einem Stein nach einem Hunde werfen; пуска́ть пузыри́ Blasen werfen; п. змѣя́ einen Drachen steigen lassen; п. раке́ты Raketen steigen lassen; п. бураки́ Schwärmer loslassen; п. стрѣлы Pfeile abschiessen; **-ся**, *v. r.*, 1) во что sich einlassen, in etwas; онъ пустился въ обширныя разсужденія er liess sich in weitläufige Betrachtungen ein; она пустилась въ обороты sie liess sich in Handelsspeculationen ein; я пустился въ игру́ ich liess mich zum Spiel verleiten; когда непогодь, въ морѣ не пуска́йся wenn Unwetter ist, so begieb dich nicht aufs Meer; мы пусти́лись въ путь wir begaben uns auf die Reise; онъ пусти́лся во всѣ нелѣпости er hat sich allerlei Lastern ergeben; она́ пусти́лась въ плясъ (плясать) sie fing an zu tanzen; 2) на кого́ auf Einen losgehen; конница пустилась на непріятеля die Reiterei sprengte auf den Feind ein; я пустился на удачу ich ging auf gut Glück; 3) за кѣмъ — въ погоню nachsetzen, Einem.
Пустельга́, 1) fader Mensch; 2) Thurmfalke, *m.*; 3) dummes Zeug.
Пустѣхонекъ, **-нька**, **-нько**, *adj.*, ganz leer.
Пусти́ть, **-ся**, *s.* **Пуска́ть**, **-ся**.
Пустоба́й und
Пустобре́дъ, Schwätzer, *m.*
Пустогла́зить, *v. n.*, gaffen.
Пустоголо́вый, *adj.*, hohlköpfig, dumm.
Пустодо́мъ, **-до́мка**, Einer (Eine), der (die) sich um das Hauswesen gar nicht bekümmert.
Пусто́й, *adj.*, 1) leer, hohl; п. сундукъ leerer Kasten; *fig.* п. человѣкъ fader, dummer Mensch; п-та́я голова́ Hohlkopf, Dummkopf, *m.*; п. городъ öde Stadt; п. колосъ taube Aehre; 2) eitel, unnütz, vergeblich, fruchtlos; это пусто́е дѣло das ist dummes Zeug; пусто́е! das hat nichts zu sagen; пустыя отговорки leere Ausreden; 3) Fasten-; пустыя щи Fastenkohlsuppe, *f.*
Пустоколо́сица, **-колоска**, taube Aehre; **-ко́рмъ**, Thiere, die das Futter nicht werth sind; (von Menschen) unnütze Brotesser; **-ме́лить**, *v. n.*, leeres Geschwätz machen; albern schwatzen; **-ме́льство**, leeres Geschwätz; **-ме́ля**, *c.*, Schwätzer, *m.*, Sch-rin, *f.*; **-па́мятливый**, *adj.*, nachtragend, kleinlich; **-пле́сье**, öde Gegend an einem Flusse, einem See; **-поме́стный**, *adj.*, in öder, unwirthlicher Gegend ansässig; **-поро́жній**, *adj.*, unangebaut; unbewohnt, öde; **-свя́тство**, Scheinheiligkeit, Frömmelei, *f.*; **-свя́ть**, **-свя́тка**, Scheinheiliger, Frömmler, *m.*; Sch-ge, F-rin, *f.*; **-сло́вить**, *v. n.*, Unsinn reden; faseln; schwatzen; **-сло́вie**, leeres Geschwätz; **-сло́вный**, *adj.*, dumm, albern, fade, nichtssagend; **-сло́въ**, Schwätzer, *m.* [Nichtigkeit, *f.*
Пустота́, 1) Leere, *f.*; leerer Raum; 2)
Пустоцвѣ́тный, *adj.*, taub blühend.
Пустоцвѣ́ть, taube Blüthe; männliche Blüthe.
Пу́стошь, *f.*, 1) unbebautes Land; Wildniss, *f.*; 2) leeres Geschwätz; 3) taubes Gestein. [rin, *f.*
Пусты́нникъ, **-нница**, Einsiedler, *m.*; E-
Пусты́нничать, *v. n.*, ein Einsiedlerleben führen.
Пусты́нническій, *adj.*, Einsiedler-, einsiedlerisch.
Пусты́нничество, Einsiedlerleben, *n.*
Пусты́нный, *adj.*, wüste, öde, unangebaut; п-ная тишина́ tiefe Stille.
Пу́стынскій, *adj.*, Kloster-.
Пусты́нство, Einsiedlerleben, *n.*
Пу́стынь (*dim.* **пу́стынька**), einsam gelegenes Kloster.
I. Пу́стыня, Einsiedelei, *f.*
II. Пусты́ня, Wüstenei, Einöde, *f.*
Пусты́рь, *m.*, unbebauter Platz zwischen Häusern.
Пусты́шка, das Nichts; Kleinigkeit, Bagatelle, *f.*; игра́ть въ ка́рты въ пусты́шки um nichts, um des Kaisers Bart spielen; вышла пусты́шка ex kam nichts heraus.
Пусть, *adv.*, es sei darum, es mag sein, lass; пусть онъ пи́шетъ lass ihn schreiben.
Пустѣть, *v. n.*, öde, wüste werden; veröden (*v. n.*).
Пустя́къ, bes. im Plur. **пустяки́**, leere Worte, dummes Zeug; Narrheiten, Possen, *pl. f.*; болта́ть пустяки́ dummes Zeug zusammenreden; охота тебѣ занима́ться пустяка́ми wie kannst du nur deine Zeit so vertrödeln; wie kannst du dich mit solchen Albernheiten abgeben. [tend, albern.
Пустя́чный, *adj.*, nichtssagend, unbedeu-
Пу́таница, Wirrwarr, *m.*, Wirrsal, *n.*, Verwirrung, Confusion, *f.*
Пу́танie, Verwirrung, Verwickelung, *f.*
Пу́тань, *f.*, verworrener Zwirn.
Пу́тать, *v. a.*, 1) что, verwirren, verwickeln; 2) *fig.* кого́, во что verwickeln, in eine Sache, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich verwirren, verwickeln; confus werden; пу́таться въ показа́ніяхъ in Widersprüche gerathen bei seinen Aussagen.
Путевни́къ, Reisejournal, *n.*
Путеводи́тель, *m.*, **-водительница**, Wegweiser, Führer, *m.*; W-rin, F-rin, *f.*; **-води́тельный**, *adj.*, führend, leitend.
Путево́дный, *adj.*, leitend.
Путево́дство, 1) Geleitung, Führung, *f.*; 2) *fig.* Leitung, Anleitung, *f.*
Путеводствовать, кого́, *v. a.*, 1) den Weg zeigen, Einem; führen, Einen; 2) leiten, anleiten, Einen.

Путево́дъ, *m.*, Wegweiser, Führer, Leiter, *m.*
Путево́й, *adj.*, zur Reise gehörig; Reise-.
Путе́йскій, *adj.*, die Wegecommunication betreffend.
Путёмъ, *adv.*, tüchtig, gehörig; *s.* **Путь**.
Путемѣ́ръ, Wegmesser, *m.*, Hodometer, *n.*
Путеуказа́тель, *m.*, Wegweiser, *m.*
Путеше́ственникъ, -ница, der, die Reisende.
Путеше́ственный, *adj.*, zur Reise gehörig; Reise-.
Путеше́ствіе, 1) Reise, *f.*; 2) Reisebeschreibung, *f.*
Путеше́ствователь, *m.*, Reisender, *m.*
Путеше́ствовать, *v. n.*, reisen, auf Reisen sein.
Пу́тикъ, Falle *(f.)* für kleine Thiere.
Пу́тлище, Steigriemen, *m.*
Пу́тло́, 1) Koppelseil, *n.*; 2) die drei Fäden am Papierdrachen.
Пу́тляйка, Irrgang, *m.*; Labyrinth, *n.*
Пу́тникъ, -ница, der, die Reisende.
Пу́тный, *adj.*, 1) Reise-; 2) tüchtig, brauchbar, geschickt; п-ый челове́къ brauchbarer, gescheidter Mensch.
Пу́тра, *pop.*, saure Grütze (lettische Speise).
Пу́ты, *pl. f.*, 1) Spannstrick, *m.*, Spannkette, *f.* (der Pferde); 2) Fesseln, *pl. f.*
Путь, (*gen.* пути́, *instr.* путёмъ), *m.*, 1) Weg, *m.*; Bahn, *f.*; зимній п., Schneebahn, *f.*; сухимъ путёмъ zu Lande; водянымъ путёмъ zu Wasser; путя сообще́нія Wegecommunicationen, *pl. f.*; прямы́мъ путёмъ direct: зайди ко мнѣ по пути komme unterwegs zu mir an; *fig.* млечный (іерусали́мскій) путь Milchstrasse, *f.*; путь плане́ты Bahn *(f.)* eines Planeten; путемъ пра́вды auf dem Wege des Rechtes; путёмъ добродѣтели auf dem Pfade der Tugend; путёмъ поклоно́въ durch Bücklinge; пути Провиде́нія неисповѣди́мы die Wege der Vorsehung sind unerforschlich; 2) Nutzen, Vortheil, *m.*; тутъ ужъ пути не бу́детъ da wird nichts Gescheidtes herauskommen; изъ него́ вы́йдетъ путь es kann etwas aus ihm werden; что мнѣ безъ пути́ ходи́ть къ нему́? was soll ich ihn unnützer Weise besuchen; 3) путёмъ, *adv.*, gehörig, tüchtig; поговори́ ему́ путёмъ sprich du einmal ernst mit ihm; не путёмъ дѣлаешь das machst du nicht recht; говори́ путёмъ sprich vernünftig; не удало́сь и пообѣ́дать путёмъ ich konnte nicht einmal ordentlich zu Mittag essen.
Пуфъ, Puff, *m.*, Ente, Aufschneiderei, *f.*
Пу́хленькій, *adj.*, (liebk.) voll, weich, zart,
Пу́хлина, Geschwulst, *f.* [rund.
Пу́хлый, *adj.*, 1) gedunsen, geschwollen; 2) hübsch voll, weich, rund.
Пу́хнуть, *v. n.*, schwellen, aufschwellen.
Пуховѝнка (*dim.* пуховѝнчёкъ), Pfühl *(m.)* von Flaumfedern, Daunenpfühl, *m.*
Пуховѝнка *(dim.)*, Flaumfederchen, *n.*
Пухо́вый, *adj.*, von Flaumfedern, Daunen; п-ая шля́па Castorhut, *m.*
Пухъ, 1) Flaum, *m.*; Flaumfedern, Daunen, *pl. f.*; 2) feines Haar; 3) wolliger Flaum an manchen Früchten; *fig.* расторгова́лся въ пухъ (впухъ) er hat sich durch Handel grosse Reichthümer erworben; разори́лся въ пухъ (впухъ) er ist total zu Grunde gerichtet; разби́ть въ пухъ (впухъ) и въ прахъ (впрахъ) kurz und klein schlagen; gänzlich vernichten.
Пуццола́нъ, Puzzolana, Puzzolanerde, *f.*; **-ла́новый**, *adj.*, Puzzolan-.
Пучегла́зить, *v. n.*, mit grossen, stieren Augen blicken; stieren, glotzen.
Пучегла́зничать, *v. n.*, gaffen.
Пу́чегла́зъ, Gaffer, Glotzer, *m.*
Пу́чегла́зый, *adj.*, glotzäugig; (als *Subst.*) der Glotzäugige.
Пучёкъ, *gen.* **-чка́**, Bündelchen, Büschelchen, *n.*; пучёкъ цвѣто́въ Blumensträusschen, *n.*
Пу́ченіе, Aufschwellen, Auftreiben, *n.*
Пу́чина, 1) Strudel, Wasserwirbel, *m.*; 2) Abgrund, Schlund, *m.*
Пучи́нный, *adj.*, Abgrund(s)-, Strudel(s)-.
Пучинородный, *adj.*, (slav.) in der Meerestiefe erzeugt, geboren.
Пу́чить, пу́чивать, *v. a.*, 1) — желу́докъ aufblähen; auftreiben (den Magen); 2) п. лёдъ heben (das Eis); 3) глаза́ glotzen, anglotzen; **-ся**, *v. r.*, aufschwellen; sich heben.
Пучковáтый, *adj.*, büschelförmig.
Пу́чково́й, *adj.*, büschlig, Büschel-.
Пу́шечка, *dim.*, kleine Kanone.
Пу́шечный, *adj.*, von der Kanone, Kanonen-.
Пу́шйнка, *dim.*, Flaumfederchen, *n.*
Пу́ши́стый, *adj.*, flaumig, wollig, dichthaarig.
Пуши́ть, *v. a.*, 1) зе́млю locker machen, auflockern (Erde); 2) мездру́ aasen, abaasen, ab-, ausfleischen (Felle); 3) что чѣмъ mit Pelzwerk besetzen, verbrämen; 4) *fig.* кого́, schelten, rügen, Einen; den Text lesen, Einem; **-ся**, *v. p.*, aufgelockert werden, etc.
Пу́шка, Kanone, *f.*
Пушка́рь, *m.*, (veralt.) Kanonier, *m.*; **-ка́рскій**, *adj.*, Kanonier-.
Пушни́ца, Spreu, *f.*
Пу́шно́й, *adj.*, Pelz-; п-о́й това́ръ Rauch-, Pelzwaaren, *pl. f.*, Pelzwerk, *n.*
Пушо́къ, *gen.* **-шка́**, *dim.*, 1) der erste Flaum; die ersten Federn; 2) п. (на щекѣ) Flaum, *m.*; Milchbart, *m.*
Пушь, *f.*, 1) Flaumfedern, *pl. f.*; 2) Rauch-, Pelzwerk, *n.*
Пущáть, *s.* **Пуска́ть**.
Пу́ще, *adv.*, (noch) mehr; (noch) schlimmer, ärger; пу́ще всего́ am meisten; hauptsächlich. [Geschiedene, *f.*
Пу́щеница, (veralt.) geschiedene Frau;
Пу́щенный, *adv.*, losgelassen, abgeschossen. [schlimmer.
Пу́щій, *adj.*, 1) (veralt.) Haupt-; 2) ärger,
Пчела́ (*dim.* пчёлка, пчёлочка), Biene, *f.*; лѣсная пчела Waldbiene, *f.*
Пчели́ный, *adj.*, Bienen-.
Пчели́стый, *adj.*, bienenreich.
Пчеловóдство, Bienenzucht, *f.*
Пчеловóдъ, Bienenzüchter, Imker, *m.*
Пчёлочка, *dim.*, Bienchen, *n.*
Пчёльникъ, Bienengarten, *m.*
Пчёльный, *adj.*, Bienen-.
Пшени́ца, Weizen, *m.*; п. яровáя Sommerweizen; п. озúмая Winterweizen, *m.*
Пшени́чный, *adj.*, von Weizen; Weizen-.
Пшено́, Hirse, *f.*; сарачи́нское п. Reis, *m.*
Пшо́нникъ, Hirsebrei, Hirsekuchen, *m.*
Пшо́нный, *adj.*, Hirse-.
Пы́жикъ, 1) junges Rennthier; Hirschkalb, *n.*; 2) *fig.* Knirps, *m.*

I. Пы́жить, *v. a.*, 1) auflockern, aufschütteln; п. ше́рсть die Wolle fachen; 2) шерсть, перья — на себѣ sträuben (sein Haar, seine Federn); **-ся**, *v. r.*, 1) sich sträuben; 2) sich aufblasen; *fig.* das Maul aufwerfen.

II. Пыжи́ть, *v. a.*, 1) зарядъ, den Vorschlag (Pfropf) in die Kanone einstossen; den Pfropf vor die Ladung der Kanone vorschlagen; 2) *fig.* кого́, a) Einen zurechtweisen, ausschelten; b) Einen hin und her treiben.

Пыжо́вникъ, Kugelzieher, *m.* [Kanone.

Пыжъ, Vorschlag, *m.*; Pfropf (*m.*) einer

Пыла́ніе, Lodern, Flammen, *n.*

Пыла́ть, *v. n.*, in Flammen stehen; lichterloh brennen; lodern; flammen; пыла́ть любо́вью, гнѣвомъ, мще́ніемъ in Liebe, Zorn, Rachedurst entbrennen.

Пыле́ніе, Staubmachen, Stäuben, *n.*

Пыли́нка (*dim.* **пыли́ночка**), Stäubchen, *n.*

Пы́листый, *adj.*, voll Staub, staubig.

Пыли́ть, *v. n.*, Staub machen; stäuben; **-ся**, *v. r.*, bestauben (*v. n.*).

Пы́лкій, *adj.*, 1) hellbrennend, lichterloh; 2) feurig, heftig, aufbrausend, auffahrend; п-кое воображе́ніе lebhafte, feurige Einbildungskraft. [heftig.

Пы́лко, *adv.*, lichterloh, feurig; zornig,

Пы́лкость, *f.*, aufbrausendes Wesen; Heftigkeit, *f.*

Пылъ, 1) Flamme, Lohe, *f.*; 2) Gluth, Hitze, *f.*; 3) *fig.* Heftigkeit, *f.*, Zorn, *m.*; въ пылу́ сраже́нія in der Hitze des Gefechts, im Schlachtgewühl.

Пыль, *f.*, Staub, *m.*; пускать пыль въ глаза́ (den Leuten) Sand in die Augen streuen.

Пы́льникъ, 1) Staubbeutel (Anthera), *m.*; 2) Spreukammer, *f.*

Пы́льный, *adj.*, staubig.

Пырну́ть, кого́, *v. a.*, Einem einen Stoss geben; *s.* **Пыря́ть**.

Пырѣй, Quecke, *f.*

Пы́ринъ, *s.* **Пы́ря**.

Пыро́къ, *gen.* **-рка́**, Stoss, Seitenstoss, *m.*

Пы́ря, *m.*, Truthahn, *m.*

Пыря́ніе, Stossen, *n.*

Пыря́ть, пырну́ть, пы́ривать, 1) *v. a.*, a) кого́, stossen, Einen (mit den Hörnern); э́та корова пырну́ла его́ diese Kuh hat ihm einen Stoss versetzt; b) пырну́ть кого́ — ножёмъ Einem mit dem Messer einen Stoss versetzen; c) *fig.* кого́, hin und her schicken, treiben, Einen; его́ во всѣ концы́ пыря́ютъ man schickt ihn nach allen Enden; 2) *v. n.*, во что — чѣмъ, werfen, schleudern; пыря́ть камня́ми въ о́кна mit Steinen in die Fenster werfen; **-ся**, 1) *v. rec.*, einander stossen; 2) *v. n.*, stossen; не пыря́йся локтя́ми stosse (mich) nicht mit den Ellenbogen.

Пыта́ніе, 1) Probiren, Versuchen, *n.*; 2) peinliches Verhör; Foltern, *n.*

Пыта́тель, *m.*, Folterer, *m.*

Пыта́ть, *v. a.*, 1) что, probiren, versuchen; 2) кого́, ausfragen, peinlich verhören, foltern; **-ся**, *v. r.*, einen Versuch machen; wagen; *v. p.*, peinlich verhört, gefoltert werden.

Пы́тка, peinliches Verhör; Folter, Tortur, *f.*; подверга́ть кого́ пы́ткѣ Einen der Tortur unterwerfen.

Пытли́вость, *f.*, Neugier, *f.*; **-ли́вый**, *adj.*, neugierig; forschbegierig, forschend; пытливый умъ Forschergeist, *m.*

Пы́точный, *adj.*, Folter-, peinlich.

Пыха́ть (*praes.* пышу́, пы́шешь) oder **пы́шать** (*praes.* пышу́, пы́шишь), **пы́хнуть, пы́хивать**, *v. n.*, 1) tief und oft athmen; конь и ржётъ и пы́шетъ das Pferd wiehert und schnaubt; 2) (о пла́мени von der Flamme) lodern; пла́мя такъ и пы́шитъ die Flamme lodert heftig; п. жа́ромъ glühend heiss sein; печь пы́шетъ жа́ромъ (oder отъ пе́чи такъ и пы́шетъ) der Ofen ist glühend heiss; 3) *fig.* пыша́ть — гнѣвомъ, зло́бою, ме́стью vor Zorn, vor Bosheit, vor Rachsucht brennen.

Пыхтѣ́нье, 1) Keuchen, *n.*; 2) Maulen, Schmollen, *n.*

Пыхтѣ́ть, *v. n.*, 1) keuchen, ausser Athem sein; 2) maulen, schmollen.

Пышать, *s.* **Пыха́ть**.

Пы́шка (*dim.* **пы́шечка**), Kräpfel, Puffer, *m.*

Пышноволо́сый, *adj.*, mit dichtem Haar; **-гри́вый**, *adj.*, mit starker Mähne; langmähnig; **-гру́дый**, *adj.*, vollbrüstig.

Пы́шность, *f.*, Ueppigkeit; Pracht, *f.*; Gepränge, *n.*; Luxus, Aufwand, *m.*

Пы́шный, *adj.*, üppig, prachtvoll, glänzend, prangend; п-ное пла́тье wallendes Gewand.

Пыще́ніе, Aufblasen, Aufblähen, *n.*

Пы́щить, что, *v. a.*, aufblasen, aufblähen; **-ся**, *v. r.*, sich aufblasen; *fig.* stolz werden. [ment, *n.*

Пьедеста́лъ, Piedestal, Fussgestell, Posta-

Пье́са, Pièce, *f.*

Пью, пьёшь, *praes.* von **Пить**.

Пьющій, *part. praes.*, (als *Subst.*) Trinker, Säufer, *m.*

Пьянёхонекъ, -нька, -нько, *adj.*, ganz betrunken.

Пья́ница, *c.*, Säufer, *m.*, S-rin, *f.*; Trunkenbold, *m.*; го́рькій (-кая) пья́ница Erzsäufer, *m.*; E-rin, *f.*; *пья́ница проспится, а дура́къ никогда́* ein Säufer wird nüchtern, ein Dummkopf nie.

Пья́нство, Trinken, Saufen, *n.*; Völlerei, *f.*; *пья́нство до добра́ не доведётъ* Völlerei führt zu Büberei.

Пья́нствовать, *v. n.*, dem Trunk ergeben sein; saufen.

Пьянчу́га, *c.*, Säufer, *m.*; S-rin, *f.*

Пья́ный, *adj.*, trunken, betrunken, berauscht, besoffen; *пья́ному и мо́ре по колѣно* dem Betrunkenen reicht auch das Meer nur bis zum Knie (der Betrunkene kennt keine Gefahr); подъ пья́ную ру́ку im trunkenen Zustande.

Пьянѣ́ть, *v. n.*, berauscht werden.

Пьянюга, пьянюжка, *c.*, Säufer, *m.*; Säuferin, *f.*

Пѣва́ть, *v. n.*, bisweilen singen; *s.* **Пѣть**.

Пѣвецъ, *gen.* **-вца́**, Sänger, *m.*

Пѣвица, Sängerin, *f.*

Пѣву́нъ, -ву́нья, leidenschaftlicher Sänger; l-che S-rin.

Пѣву́честь, *f.*, Volltönigkeit; Harmonie, *f.*; das Melodische.

Пѣвческая, als *Subst.*, Singstube, *f.*

Пѣвческій, *adj.*, den Sängern, Kirchensängern eigen; Sänger-.

I. Пѣвчій, als *Subst.*, Sänger, Kirchensänger, *m.*

II. Пѣ́вчій, *adj.*, singend; птицы п-чія Singvögel, *pl. m.*

Пѣ́гій, *adj.*, scheckig.

Пѣ́жина (*dim.* **пѣ́жинка**), Fleck (*m.*) auf weissem Fell.

Пѣ́на, Schaum, *m.*

Пѣ́нистый, *adj.*, schaumig, schäumend.

Пѣ́нить, что, *v. a.*, zum Schäumen bringen; zu Schaum schlagen; **-ся**, *v. r.*, schäumen (*v. n.*), moussiren.

Пѣ́ніе, Singen, *n.*; Gesang, *m.*; п. соловья́ Schlagen (*n.*) der Nachtigall.

Пѣ́нка (*dim.* **пѣ́ночка**), 1) Häutchen (*n.*) auf Milch und andern Flüssigkeiten; п. морска́я Meerschaum, *m.*; 2) Laubvögelchen, *n.*

Пѣ́нковый, *adj.*, Meerschaum-.

Пѣ́нный, *adj.*, Schaum-; пѣ́нное вино́ gereinigter Branntwein, *m.*

Пѣ́нязь, (slav.) Zinsmünze, *f.*

Пѣ́сельникъ, Sänger, *m.* (in einem Chor, in welchem Volkslieder gesungen werden).

Пѣ́сенникъ, 1) liederkundiger Sänger, Liedersänger, *m.*; 2) Liederbuch, *n.*

Пѣ́сенница, Liedersängerin, *f.*; liederkundige Sängerin.

Пѣ́сенный, *adj.*, Lieder-.

Пѣснопи́сецъ, *gen.* **-сца**, Dichter (*m.*) geistlicher Lieder; **-пѣ́вецъ, -вца**, Lobsänger, Psalmendichter, *m.*; **-пѣ́ніе**, Lobsingen, *n.*; lyrische Dichtung; **-сло́вить**, кого́, *v. a.*, besingen; **-сло́віе**, Lobgesang, *m.*; **-сло́вный**, *adj.*, lobpreisend.

Пѣ́снь, *f.*, **пѣ́сня**, Lied, *n.*; пѣснь пѣ́сней Саломо́на das Hohe Lied Salomonis; наро́дная пѣсня Volkslied, *n.*; *fig.* э́то долга́ пѣсня die Sache ist noch im weiten Felde.

Пѣ́стованіе, Warten, Pflegen (*n.*) eines Kindes.

Пѣ́стовать, кого́, *v. a.*, warten, pflegen (Kinder); **-ся**, съ кѣмъ, съ чѣмъ, *v. r.*, sich viel abgeben, mit Jemandem, mit etwas.

Пѣстуно́къ, 1) Kinderwärter, *m.*; 2) zweijähriger Bär; **-ту́нья**, Kinderwärterin, *f.*

Пѣту́хъ (*dim.* **пѣтушо́къ**), 1) Hahn, *m.*; встать до пѣтуховъ vor dem Hahnenrufe (ehe noch der Hahn kräht) aufstehen; съ первыми (со вторы́ми) пѣтуха́ми mit dem ersten (zweiten) Hahnenruf; *fig.* подпусти́ть кому́ пѣтуха́ (oder посади́ть краснаго пѣтуха на кро́влю) Einem einen rothen Hahn aufs Dach setzen (über das Dach fliegen lassen); 2) (о человѣкѣ von einem Menschen:) Raufbold, Schläger, *m.*

Пѣтуши́ться, *v. r.*, 1) sich brüsten; 2) hitzig werden.

Пѣтуши́ще, *augm.*, grosser Hahn.

Пѣту́шій, *adj.*, Hahnen-; п-ій гре́бень Hahnenkamm, *m.*

Пѣтушо́къ, *gen.* **-шка́**, *dim.*, 1) Hähnchen, *n.*; 2) Wetterhahn, *m.*; Wetterfahne, *f.*

Пѣть (*praes.* **пою́, поёшь**), **пѣ́ть**, 1) *v. n.*, singen; *всякъ свои́мъ го́лосомъ поётъ* jeder Vogel singt, wie ihm der Schnabel gewachsen ist; 2) *v. a.*, а) геро́я, besingen (einen Helden); b) пѣсню, singen (ein Lied); *fig.* п. одну́ пѣсню (одно́ и то́же) immer das alte Lied singen; c) обѣ́дню, die Messe lesen; d) моле́бенъ, Gebete für Jemandes Wohlsein verrichten; e) ла́заря, kläglich um etwas bitten; **-ся**, *v. impers.*, Lust haben zu singen; мнѣ поётся ich habe Lust zu singen; мнѣ не поётся ich habe keine Lust zu singen; — *v. p.*, gesungen werden; *гдѣ пьётся, тамъ и поётся* wo getrunken wird, dort wird auch gesungen.

Пѣ́тый дура́къ, allbekannter Narr, Erznarr, *m.*

Пѣхо́та, Fussvolk, *n.*, Infanterie, *f.*

Пѣхоти́нецъ, *gen.* **-нца**, Fusssoldat, Infanterist, *m.*

Пѣхо́тный, *adj.*, Infanterie-; п-ый солда́тъ Fusssoldat, Infanterist, *m.*

Пѣхтура́, Fussgänger, *m.*

Пѣхтурно́й, *adv.*, zu Fuss.

Пѣшехо́децъ, *gen.* **-дца**, Fussgänger, *m.*; **-хо́дка**, Fussgängerin, *m.*; **-хо́дный**, *adj.*, für Fussgänger bestimmt; п-ная доро́га Fussweg, *m.*; **-хо́дня**, Fussweg, *m.*; **-хо́дство**, Gehen (*n.*) zu Fuss; **-хо́дъ**, Fussgänger, *m.*

Пѣшечка, *dim.*, Steinchen (*m.*) im Brettspiel.

Пѣше́чкомъ, *adv.*, zu Fuss.

Пѣшій, *adj.*, zu Fuss, Fuss-; п-шая саранча́ noch nicht geflügelte Heuschrecke.

Пѣшка, Stein (*m.*) im Damenspiel; Bauer (*m.*) im Schachspiel; *fig.* Tölpel, *m.*

Пѣшко́мъ, *adv.*, zu Fuss.

Пѣшня́, Brecheisen (*n.*) mit hölzernem Stiel.

Пяде́нь, пядь, *f.*, Spanne, *f.*; пяде́ни земли́ (ни пя́ди) не уступлю́ ich trete keinen Fuss breit Landes ab.

Пя́леніе, Spannung, *f.*; Spannen, Ein-, Aufspannen; Ausrecken, *n.*

Пя́лечный, *adj.*, zum Nähramen gehörig.

Пя́лить, пя́ливать, что, *v. a.*, auf-, einspannen, ausrecken; пя́лить глаза́ die Augen aufreissen, aufsperren; glotzen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich recken, sich ausstrecken; 2) за кѣмъ, es Einem nachmachen, Einen nachahmen wollen; — *v. p.*, gespannt werden.

Пя́ло, Reck-, Spannholz, *n.*

Пя́льцы, *pl. m.*, Näh-, Stickrahmen, *m.*

Пясть, *f.*, Handwurzel, *f.*

Пята́, 1) Ferse, Hacke, *f.*; ходи́ть за кѣмъ по пята́мъ Einem auf den Fersen (nach)folgen; 2) unterste Steinlage bei einem Gewölbe.

Пята́къ, kupfernes Fünfkopekenstück.

Пятачёкъ, *dim.*, (silbernes) Fünfkopekenstück.

Пятери́къ, 1) свѣчи —, fünf auf ein Pfund (Lichter); 2) ни́тка —, fünfdrähtig (von Zwirn); 3) — лошаде́й, Fünfgespann, *n.*; 4) бревно —, fünf Faden lang und fünf Werschok im Durchmesser (von Balken); 5) — (разновѣсу), fünfpfündiges Gewicht.

Пятери́ца, 1) (slav.) eine Zahl von fünf; 2) fünf Finger zusammengenommen.

Пятери́цею, *adv.*, fünfmal, fünffach.

Пятери́чный, *adj.*, fünffach.

Пятёрка (*dim.* **пятёрочка**), Fünfe *(f.)* im Kartenspiel.

Пятерно́й, *adj.*, aus fünf gleichen Dingen bestehend; fünffach.

Пятерня́, 1) fünf an der Zahl; п. лошаде́й Fünfgespann, *n.*; 2) Faust, *f.*

Пя́теро, *num.*, fünf.

Пятиалти́нный, *Subst.*, Fünfzehnkopekenstück, *n.*

Пятивёрстный, *adj.*, fünf Werst weit; **-вла́стіе**, Fünfherrschaft, *f.*, Pentarchat, *n.*; **-гла́вый**, *adj.*, mit fünf Kuppeln; **-гра́нный**, *adj.*, fünfkantig; **-гри́венный**, *adj.*, fünfzig Kopeken werth; **-десятиле́тіе**, Zeitraum (*m.*) von fünfzig Jahren; **-десятиле́тній**, *adj.*, fünfzigjährig; **-деся́тница**, Pfingsten, *pl.*: неде́ля п-цы Pfingstwoche, *f.*; **-деся́тый**, *adj.*, fünfzigster; **-дне́вный**, *adj.*, fünftägig; **-зу́бецъ**, *gen.* **-бца**, Fünfzack, *m.*; **-зу́бчатый**, *adj.*, fünfzackig; **-кни́жіе**, Pentateuch, *m.*, die fünf Bücher Mosis; **-копе́ечникъ**, Fünfkopekenstück, *n.*; **-копе́ечный**, *adj.*, fünf Kopeken kostend; **-кра́тный**, *adj.*, fünfmalig; **-ли́стникъ**, Fünfblatt, *n.*; **-ле́тіе**, Zeitraum (*m.*) von fünf Jahren; **-ме́сячный**, *adj.*, fünfmonatlich; **-пе́рстый**, *adj.*, fünffingerig; **-со́тенный**, *adj.*, fünfhundert enthaltend; **-со́тый**, *adj.*, fünfhundertster; **-сто́нный**, *adj.*, fünffüssig (von Versen); **-стру́нный**, *adj.*, fünfsaitig; **-тычи́нковый**, *adj.*, fünfmännig (von Pflanzen), zur 5. Classe gehörig (nach Linné); **-уго́льный**, *adj.*, fünfeckig.

Пя́тить, что, кого́, *v. a.*, zurückstossen, zurückschieben; **-ся**, *v. r.*, 1) rückwärts gehen (von Pferden); 2) *fig.* sich zurückziehen; sein Wort zurücknehmen.

Пятиуго́льникъ, Fünfeck, *n.*; **-уго́льный**, *adj.*, fünfeckig; **-фунтови́къ**, fünfpfündiges Gewicht; **-фунто́вый**, *adj.*, fünfpfündig.

Пя́тка, Ferse, Hacke, *f.*

Пятнадцатикопе́ечный, *adj.*, fünfzehn Kopeken kostend.

Пятна́дцатый, *adj.*, fünfzehnter.

Пятна́дцать, *num.*, fünfzehn.

Пятна́ть, *v. a.*, 1) что, beflecken, etwas; 2) кого́, *fig.* anschwärzen, verleumden, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich beflecken; — *v. p.*, befleckt werden.

Пя́тница, Freitag, *m.*; *у бабы семь пя́тницъ на недѣлѣ* ein altes Weib hat sieben Freitage in der Woche (ist sehr wankelmüthig).

Пя́тничать, *v. n.*, jeden Freitag fasten.

Пя́тничный, *adj.*, Freitags-.

Пятно́, 1) Flecken, *m.*; роди́мое п. Muttermal, *n.*; 2) *fig.* Schandfleck, *m.*; 3) ehed. Stempel, *m.*

Пя́тный, *adj.*, Fersen-, Hacken-.

Пя́тнышко, *dim.*, kleiner Flecken; Fleckchen, *n.*

Пято́къ, *gen.* **-тка́** (*dim.* **пято́чекъ**), fünf an der Zahl; fünf Stück.

Пя́точка, *dim.*, kleine Ferse.

Пя́тый, *adj.*, fünfter; *изъ пя́таго въ деся́тое* vom Hundertsten in's Tausendste; въ пя́томъ часу nach vier; пя́таго января́ am fünften Januar; въ пя́тыхъ fünftens.

Пять, *num.*, fünf.

Пятьдеся́ть, *num.*, fünfzig.

Пятью́, *adv.*, fünf Mal.

Пя́ченіе, Zurückstossen, -schieben; Rückwärtsgehen, *n.*

Р.

Раба́, Sklavin, Magd, Dienerin, *f.*

Ра́бій, *adj.*, Sklaven-; sklavisch, knechtisch.

Раболе́піе, Sklavensinn, *m.*, sklavisches Wesen; **-ле́пно**, *adv.*, nach Sklavenart; mit knechtischer Ergebenheit; **-ле́пность**, *f.*, **-ле́пство**, knechtische Ergebenheit, sklavisches Wesen; **-ле́пный**, *adj.*, sklavisch, knechtisch; **-ле́пствованіе**, Kriecherei, *f.*; **-ле́пствователь**, *m.*, **-тельница**, niederträchtiger Mensch; Kriecher, Speichellecker, *m.*; K-rin, Sprin, *f.*; **-ле́пствовать**, *v. n.*, sich sklavisch, niederträchtig benehmen.

Рабо́та, Arbeit, *f.*; чёрная, ломова́я р. grobe, schwere Arbeit.

Рабо́тать, что, *v. a.*, arbeiten.

Рабо́тишка, 1) schlechte Arbeit; 2) unbedeutende Arbeit.

Рабо́тливый, *adj.*, arbeitsam, fleissig.

Рабо́тникъ, **-ница**, Arbeiter, Knecht, Tagelöhner, *m.*; A-rin, Magd, T-rin, *f.*

Рабо́тничій, *adj.*, dem Arbeiter gehörig, eigen; Arbeiter-.

Работя́щій, *adj.*, arbeitsam, fleissig.

Рабо́чій, *adj.*, arbeitend, Arbeits-; als *subst.* Arbeiter, *m.*

Ра́бски, *adv.*, auf eine knechtische, sklavische Weise.

Ра́бскій, *adj.*, Sklaven-, sklavisch, knechtisch.

Ра́бствовать, *v. n.*, 1) Sklave sein; in Sklaverei, in der Knechtschaft sein; 2) sich sklavisch benehmen.

Рабъ, Sklave, Knecht, *m.*; рабъ страстей свои́хъ ein Sklave seiner Leidenschaften.

Рабы́ня, *s.* **Раба́**.

Равви́нъ, Rabbiner, *m.*; **-вийскій**, *adj.*, Rabbiner-, rabbinisch; **-виници́ть**, Rabbinist, *m.*

Равели́нъ, Ravelin, *m.*, Vorschanze, *f.*

Ра́венство, 1) Gleichheit, *f.*; 2) (math.) Gleichung, *f.*

Равнёхонько, **равнёшенько**, *adv.*, vollkommen gleich.

Равне́ніе, Ebenen, Planiren, *n.*; Richtung (von Truppen), *f.*

Ра́внивать, *s.* **Равня́ть I.** und **Ровня́ть.**

Равни́на, Ebene, Fläche, *f.*

Равня́ть, *s.* **Равня́ть II.**

Равно́, *adv.*, auf gleiche Art; gleich, ebenso; мнѣ всё равно́ mir ist es gleich; es ist mir einerlei.

Равно-апо́стольный, **-льскій**, *adj.*, apostelgleich; **-бе́дренный**, *adj.*, gleichschenkelig; **-бо́кій**, *adj.*, gleichseitig; **-ви́дный**, *adj.*, gleichartig, von gleicher Gestalt; **-возрастный**, *adj.*, von gleichem Wuchse; **-вре́менность**, *f.*, Gleichzeitigkeit, *f.*; **-вре́менный**, *adj.*, gleichzeitig; **-вѣсіе**.

Gleichgewicht, *n.*; **-вѣсно**, *adv.*, im Gleichgewichte; **-вѣсный**, *adj.*, von gleichem Gewichte; das Gleichgewicht haltend; **-дѣнственный**, *adj.*, äquinoctial; **-дѣнствіе**, Tag- und Nachtgleiche, *f.*; Aequinoctium, *n.*; **-дýшіе**, Gleichgültigkeit, Gelassenheit, *f.*; **-дýшно**, *adv.*, mit Gleichgültigkeit, Gelassenheit; **-дýшный**, *adj.*, gleichgültig, gelassen; **-дѣйствующій**, *adj.*, gleich wirkend; **-значúтельный**, *adj.*, gleichbedeutend; **-имённый**, *adj.*, gleichnamig; **-лѣтки**, *pl. m.*, Altersgenossen, *pl. m.*; **-лѣтный**, *adj.*, gleichalterig, von gleichem Alter; **-мóщіе**, **-мóщность**, *f.*, Gleichheit *(f.)* der Macht, der Kräfte; **-мóщный**, *adj.*, gleich mächtig, von gleichen Kräften; **-мѣрно**, *adv.*, auf gleiche Weise; ebenso, ebenfalls, gleichfalls; **-мѣрность**, *f.*, Gleichmässigkeit, *f.*; **-мѣрный**, *adj.*, gleichmässig, gleich; **-обрáзіе**, **-обрáзность**, *f.*, Gleichheit *(f.)* der Gestalt, Gleichförmigkeit, *f.*; **-обрáзный**, *adj.*, gleichförmig, gleichgestaltet; **-сúльный**, *adj.*, gleich stark, mächtig; **-сторóннiй**, *adj.*, gleichseitig; **-угóльный**, *adj.*, gleichwinkelig; **-цѣнно**, *adv.*, von gleichem Preise, Werthe; **-цѣнность**, *f.*, Gleichwerthigkeit, *f.*; **-цѣнный**, *adj.*, gleichwerthig; **-чúсленный**, *adj.*, gleichzählig; **-члéнный**, *adj.*, gleichgliederig.

Рáвный, *adj.*, gleich; емý нѣтъ рáвнаго er hat nicht seines Gleichen.

I. Равня́ть, равня́ть, что — съ чѣмъ, *v. a.*, gleich machen, ausgleichen (in Bezug auf Höhe, Grösse); gleichstellen; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, sich gleichstellen, sich vergleichen, mit Einem; гдѣ тебѣ съ нимъ равняться wie kannst du dich mit ihm vergleichen, messen; — *v. p.*, ausgeglichen werden.

II. Равня́ть oder **равня́ть**, что — чемý, *v. a.*, vergleichen; gegeneinanderstellen, **-halten**, eine Vergleichung anstellen; *что не равно, того и не равни* Ungleiches bleibt ungleich; **-ся**, *v. p.*, verglichen werden.

Рагýлька, Wassernuss, *f.*

Рáда, 1) Rath, *m.* (Kosakenversammlung); 2) Rath (Hülfe).

Радёхонекъ, радёшенекъ, -нька, -нько, *adj.*, sehr froh, sehr erfreut, überglücklich.

Рáди, *Prep.* mit dem *Gen.*, um — willen, wegen; рáди Бóга um Gottes Willen; ради чего wesshalb, wesswegen; ради негó seinetwegen, ihm zu Gefallen.

Радúвость, *f.*, Sorgfalt, *f.*, Fleiss, *m.*

Радúвый, *adj.*, sorgfältig, fleissig.

Радикáль, Radical, Wurzelzeichen, *n.*

Радúска, Radieschen, *n.*

Рáдіусъ, Radius, *m.*

Рáдовать, кого́, *v. n.*, erfreuen, Einen; Freude machen, Einem; **-ся**, чемý, *v. r.*, sich freuen, über etwas.

Рáдоница, der Dienstag nach Quasimodo.

Рáдостно, *adv.*, mit Freuden, fröhlich.

Рáдостный, *adj.*, fröhlich, freudig.

Рáдость, *f.*, Freude, *f.*; *смотрúть не рáдость, горбý не корúть* mit dem Alter kommt so Mancherlei: радость ты моя! du meine Wonne! сказáть вамь рáдость? soll ich Ihnen eine frohe Nachricht mittheilen?

Рáдуга, Regenbogen, *m.*

Рáдужный, *adj.*, regenbogenfarbig.

Радýшіе, 1) Bereitwilligkeit, *f.*; 2) Gutherzigkeit, *f.* [fertig; 2) gutherzig.

Радýшный, *adj.*, 1) bereitwillig, dienst-

Радъ, -да, -до, *adj.*, 1) чемý, froh, erfreut, über etwas; я радъ лéту ich bin froh über den Sommer; 2) кому́, erfreut Einen zu sehen; (онъ) хотя́ не богáтъ, а гостямъ радъ obgleich er nicht reich ist, so ist er dennoch gastfrei; и то бывáетъ, что и дéньгамъ не радъ es kommt vor, dass man sich selbst des Geldes nicht freut; 3) bereit (etwas zu thun); *(я)* радъ дýшу за тебя положúть ich bin bereit mein Leben für dich zu opfern; чѣмъ богáты, тѣмъ и рады (дѣлúться) was wir haben, das theilen wir gern; wir bitten fürlieb zu nehmen (bei der Bewirthung von Gästen); радъ бы душóй, да —, ich gäbe mein Leben dafür, aber —; радъ не радъ unwillkürlich, wohl oder übel.

Радѣніе, Beflissenheit, Sorgfalt, *f.*

Радѣтель, Wohlthäter, *m.*

Радѣтельный, *adj.*, sorgfältig, beflissen.

Радѣть, кому́. о комъ, о чёмъ, *v. n.*, sorgen, für Jemanden; Sorge tragen, für etwas; sich befleissigen, einer Sache.

Раёкъ, *gen.* **райкá**, 1) Guckkasten, *m.*; 2) Paradies, *n.*, Gallerie, *f.* (im Theater); 3) Iris, *f.* (im Auge).

Рождáть, родúть, *v. a.*, 1) кого́, gebären, erzeugen, zur Welt bringen; 2) *fig.* erzeugen, verursachen; корысть рождаетъ зáвисть Eigennutz ruft Neid hervor; *бѣдá бѣдý родúтъ* kein Unglück kommt allein; ein Unglück tritt dem andern auf die Fersen; *v. n.*, niederkommen; **-ся**, *v. r.*, entstehen, entspringen: у меня родилáсь мысль mir kam der Gedanke; — *v. p.*, geboren werden, etc.; *s.* **Рожáть, родúть**.

Рáжесть, *f.*, *pop.*, Wohlbeleibtheit, *f.*

Рáжій, *adj.*, *pop.*, wohlbeleibt. [ächzen.

Разáхаться, *v. n.*, anhaltend „ach" rufen,

Разбавля́ть, -бáвить, *v. a.*, 1) verdünnen; 2) zerstreuen, belustigen.

Разбáливаться, разболéться, *v. r.*, anfangen zu schmerzen; einen Schmerz empfinden; krank werden.

Разбалова́ть, *v. a.*, verwöhnen, verziehen.

Разбáлтываніе, 1) Durchrühren, *n.*; 2) Ausplaudern, *n.*

Разбáлтывать, разболтáть, *v. a.*, 1) жúдкость, durchrühren (Flüssigkeit); 2) мукý — въ водѣ, einrühren, einquirlen (z. B. Mehl in Wasser); 3) *fig.* тáйну, ausplaudern (ein Geheimniss); **-ся**, *v. r.*, ins Plappern kommen; nicht aufhören zu plappern, zu schwatzen; — *v. p.*, durchgerührt werden, etc.

Разбездѣльничаться, *v. n.*, ein Taugenichts, Spitzbube werden.

Разберéживать, разбередúть, *v. a.*, aufreissen (eine in der Heilung begriffene Wunde).

Разбиваніе, Zerschlagen, Zerbrechen. *n.*

Разбивáть, разбúть, *v. a.*, 1) что, zerschlagen, zerbrechen, entzwei schlagen,

entzwei machen; онъ разби́лъ свой часы́ er hat seine Uhr zerschlagen; бу́рей су́дно разби́ло der Sturm hat das Fahrzeug zerschlagen; 2) разби́ть кому́ — лицо́, Einem das Gesicht zerschlagen; р. себѣ́ носъ, го́лову sich die Nase, den Kopf zerschlagen; 3) тюкъ, возъ — съ това́ромъ auseinanderlegen, -schlagen, auslegen, einen Ballen, eine Fuhre mit Waaren; онъ во́зу не разбива́етъ er verkauft nicht einzeln, nur die ganze Fuhre; 4) полкъ — по ра́знымъ полка́мъ einverleiben, ein Regiment verschiedenen anderen; люде́й — по рабо́тамъ die Leute an ihre Arbeit stellen; 5) ли́нію, мѣсто — подъ планъ, traciren, eine Linie; abgrenzen, abstecken, ein Terrain, nach einem Plan; 6) палатку, шатёръ, aufschlagen (ein Zelt); ла́герь aufschlagen, abstecken (das Lager); 7) дѣло, сдѣлку, свадьбу, rückgangig machen (eine Sache, eine Abmachung, eine Hochzeit); 8) обо́зъ, карава́нъ, ла́вку, ausplündern, berauben (einen Zug Fuhren, eine Karawane, eine Bude); 9) во́йско, непріа́теля, schlagen (das Heer, den Feind); полкъ на́-голову ein Regiment völlig (aufs Haupt) schlagen; 10) ло́шадь, verschlagen, lahm machen (ein Pferd); 11) кого́ — спро́сомъ, въ показа́ніяхъ, in Widerspruche verwickeln, Einen beim Verhör, bei seinen Aussagen; *v. impers.*, lähmen; его́ разби́ло парали́чемъ ihn hat der Schlag getroffen; **-ся**, *v. r.*, 1) zerbrechen (*v. n.*), entzweigehen; 2) sich zerschlagen; во́лны разбива́ются о бе́регъ die Wellen brechen sich am Ufer; 3) — въ показа́ніи, irre, confus werden (bei der Aussage); 4) (о лошада́хъ von Pferden, welche viel oder anhaltend gebraucht werden) sich verschlagen; — *v. p.*, zerschlagen werden, etc.; онъ разби́тъ парали́чемъ er ist vom Schlage gerührt; er ist gelähmt.

Разби́вка, Zerschlagen, Zerbrechen, *n.*; р. са́да Anlage *(f.)* eines Gartens; спра́шивать въ разби́вку hier und da, ausser der Reihenfolge fragen.

Разбивно́й, разби́вочный, *adj.*, theilbar.

Разби́вчивость, *f.*, Zerbrechlichkeit, *f.*; **-чивый**, *adj.*, zerbrechlich.

Разбира́ніе, 1) Auseinandernehmen, *n.*; р. по часта́мъ Zerlegung *(f.)* in Theile; 2) Unterscheiden, Sortiren, *n.*; 3) Auseinandersetzen, *n.*, Untersuchung, *f.*, nähere Beleuchtung; 4) Entzifferung *(f.)* einer Handschrift.

Разбира́тель, *m.*, Sortirer, *m.*; 2) Untersucher, *m.*

Разбира́тельство, Untersuchung, Verhandlung, Erörterung, *f.* (einer Sache).

Разбира́ть, разобра́ть, что, *v. a.*, 1) auseinandernehmen; р. по часта́мъ in die einzelnen Theile zerlegen; р. домъ ein Haus abtragen, niederreissen; 2) absondern, ordnen, sortiren; 3) товаръ, vergreifen (Waaren); всю рыбу разобрали alle Fische sind vergriffen, verkauft; 4) auseinandersetzen, erörtern, entwickeln, untersuchen, beleuchten; я разобра́лъ и помири́лъ ихъ ich habe ihre Sache untersucht und beigelegt; кто ихъ разберётъ wie soll da Einer wissen, entscheiden, wer von ihnen Recht hat; 5) berauschen, betrunken machen; его́ разобра́ло er ist etwas berauscht; 6) verstehen, begreifen; разбира́ешь грамоту? verstehst du zu lesen? не разберу́ я, что онъ говори́тъ ich kann nicht verstehen, was er sagt; 7) wählerisch sein; in seiner Wahl sich lange bedenken; **-ся**, *v. r.*, auspacken, auslegen; zurecht machen; — *v. p.*, auseinandergenommen werden, etc.

Разби́тіе, 1) Zerschlagen, -brechen, *n.*; 2) Niederlage, *f.*; 3) Verwirrung, *f.*

Разби́тно́й, *adj.*, behend, gewandt.

Разла́живаться, разла́дить, *v. r.*, eigensinnig werden (von Kindern).

Разбогате́ть, *v. n.*, reich werden.

Разбодри́ться, *v. r.*, Muth fassen, Courage bekommen.

Разбо́й, Räuberei, *f.*, Strassenraub, Raubmord, *m.*

Разбо́йникъ, -ница, Räuber, Raubmörder, Strassenräuber, *m.*, R-rin, *f.*; морско́й разбо́йникъ Seeräuber, *m.*

Разбо́йничанье, Rauben, *n.*, Räuberei, *f.*, Strassenraub, *m.*

Разбо́йничать, *v. n.*, Strassenraub treiben.

Разбо́йническій, -ничій, *adj.*, einem Räuber gehörig, eigen; Räuber-, räuberisch.

Разбо́йничество, Strassenraub, *m.*

Разбо́йище, Raubnest, *n.*, Räuberhöhle, *f.*

Разболта́ть, -ся, *s.* **Разба́лтывать, -ся.**

Разболѣ́ться, *s.* **Разба́ливаться.**

Разбо́ристый, *adj.*, 1) gangbar (von Waaren); 2) lesbar, deutlich.

Разбо́рный, *adj.*, zum Auseinandernehmen eingerichtet.

Разбо́рчивость, Wählen, *n.*, wählerisches Wesen.

Разбо́рчивый, *adj.*, 1) unterscheidungsfähig; einsichtsvoll; 2) wählerisch.

Разбо́рщикъ, 1) Untersucher, *m.*; 2) Sortirer, *m.*

Разбо́ръ, 1) Auseinandersetzung, Untersuchung, *f.*; 2) Sorte, *f.*; 3) Abgang, Absatz, Verkauf, *m.*; 4) Unterschied, *m.*, Auswahl, *f.*; съ разбо́ромъ выбира́й друзе́й sei vorsichtig bei der Wahl deiner Freunde; до шапо́чнаго разбо́ра vor Thoresschluss.

Разбра́живаться, разбрести́сь, *v. r.*, sich nach allen Seiten hin zerstreuen, sich verlaufen.

Разбра́жничаться, *v. n.*, in's Zechen, Schwärmen gerathen.

Разбрани́ть, кого́, *v. a.*, tüchtig ausschelten; **-ся**, *v. r.*, sich verzanken.

Разбра́сываніе, Auseinanderwerfen, *n.*

Разбра́сывать, разброса́ть, разбро́сить, что, *v. a.*, 1) auseinanderwerfen, zerstreuen; дере́вни разбро́саны die Dörfer sind von einander weit entfernt; дома́ разбро́саны die Häuser liegen zerstreut; 2) verschwenden, verthun; она́ всё име́ніе разброса́ла sie hat ihr ganzes Vermögen verschwendet; **-ся**, *v. p.*, auseinandergeworfen werden, etc.

Разбрата́ться, съ кѣмъ, *v. r.*, *pop.*, die Freundschaft mit Jemandem abbrechen.

Разбре́стися, *s.* **Разбра́живаться.**

Разбро́дъ, Auseinanderlaufen, *n.*; всё ста́до въ разбро́дѣ die ganze Heerde ist auseinander gelaufen.

Разброса́ть, разбро́сить, -ся, **Разбра́сывать, -ся.**

Разбро́съ, Auseinanderwerfen, *n.*

Разбры́згивать, разбры́згать, разбры́згнуть, что, *v. a.*, verspritzen; **-ся**, *v. p.*, verspritzt werden.

Разбрю́згнуть, *v. n.*, 1) aufgehen, aufquellen; 2) ermatten (von der Hitze).

Разбу́живать oder **разбужа́ть, разбуди́ть**, кого́, *v. a.*, wecken, aufwecken, Einen.

Разбузы́ниться, *v. r.*, schmollen: *fam.* maulen.

Разбура́вить, *v. a.*, ausbohren, durch Bohren weiter machen.

Разбуха́ніе, Quellen, Schwellen, *n.* (durch Feuchtigkeit).

Разбуха́ть, разбу́хнуть, *v. n.*, quellen, schwellen (durch Feuchtigkeit).

Разбу́хлый, *adj.*, gequollen.

Разбу́чивать, *v. a.*, mit Bruchsteinen ausmauern. [sen (vom Meer).

Разбушева́ться, *v. n.*, stark wogen, brau-

Разбуя́ниться, *v. n.*, in's Toben, Lärmen hineingerathen.

Разбе́га́ться, разбежа́ться, *v. n.*, 1) auseinanderlaufen, sich zerstreuen, sich verlaufen; (у меня) глаза разбежа́лись meine Augen finden keinen Ruhepunkt, ich weiss nicht, was ich ins Auge fassen soll; 2) ansetzen; einen Anlauf nehmen; разбежа́вшись, перескочу́ mit einem Anlauf springe ich hinüber, setze ich drüber.

Разбе́гаться, *v. c.*, nicht aufhören zu laufen; ins Laufen kommen; hin und her laufen.

Разбе́гъ, 1) Anlauf, Ansatz, *m.* (zum Springen); 2) schneller Lauf; съ разбе́гу, a) mit einem Anlauf; b) im vollen Lauf.

Разбе́си́ться, *v. n.*, in's Tollen kommen; ausgelassen werden.

Разва́живать, *s.* **Разводи́ть** I. und **Развози́ть**. [tig thun.

Разва́жничаться, *v. r.*, gross thun, wich-

Разва́зываніе, Abnehmen *(n.)* der Zügel.

Разва́зывать, развозжа́ть, лошадь, *v. a.*, einem Pferde die Zügel abnehmen; **-ся**, *v. r.*, sich von den Zügeln losmachen, befreien; — *v. p.*, von den Zügeln befreit werden.

Разва́ливаніе, Auseinanderwerfen, *n.*

Разва́ливать, развали́ть, развали́ть, что, *v. a.*, auseinanderwerfen; **-ся**, *v. r.*, 1) auseinanderfallen, zerfallen, ein-, zusammenstürzen; 2) sich hin-, ausstrecken (der Länge nach); sich (hin)rekeln.

Разва́лина, Ruine, *f.*; gew. im *Plur.* **разва́лины**, Ruinen, Trümmer, *pl.*

Разва́листый, *adj.*, breit, ausgebogen; р-ыя са́ни ausgebogener Schlitten.

Разва́лка, Auseinanderwerfen, *n.*

Разва́лъ, 1) (краёвъ) стоны auswärts gebogener Rand (eines Humpens); 2) ло́шади Pass, Passgang, Dreischlag, *m.*; ло́шадь съ разва́ломъ oder разва́льцемъ Passgänger, *m.*; 3) Gedränge, Zusammenströmen, *n.* (von Menschen); р. а́рмарки, база́ра Jahrmarktsgetümmel, Marktgewühl, *n.*; 4) Auseinander-, Hinfallen, *n.*; положи́ть кого́ въ р. hin-, niederstrecken, in den Sand strecken, Einen.

Разва́ривать, развари́ть, что, *v. a.*, zer-, durchkochen, weich kochen; **-ся**, *v. p.*, zerkocht werden, etc.

Разва́рка, Weichkochen, Zerkochen, *n.*

Разварно́й, *adj.*, weich gekocht.

Разва́ръ, Weichkochen, Zerkochen, *n.*

Разведе́нецъ, *gen.* **-нца**, von seiner Frau gerichtlich Geschiedener.

Разведе́ніе, 1) Auseinanderbringen, *n.*; р. мо́ста Auseinandernehmen, *n.* (einer Brücke); 2) водо́ю, Auflösen, Verdünnen, *n.* (mit Wasser); 3) Zucht, *f.*, Anbau, *m.*; р. скота Viehzucht, *f.*; 4) паро́въ Heizen *(n.)* einer Dampfmaschine. [Geschiedene.

Разведённа, von ihrem Manne gerichtlich

Разведри́ваться, разведри́ться, *v. r.*, (vom Himmel) heiter werden, sich aufklären, sich aufheitern.

Развезе́ніе, Transport, *m.*, Versendung, *f.* (zu Wagen, Schiffe).

Развергáть, развéргнуть, что, *v. a.*, auseinanderwerfen; **-ся**, *v. p.*, auseinandergeworfen werden.

Развере́живать, разверединть, ве́редъ, нарывъ, ра́ну, *v. a.*, aufreissen (ein Geschwür, eine Wunde); **-ся**, *v. p.*, aufgerissen werden.

Разверза́ніе, Oeffnen, Aufmachen, *n.*

Разверза́ться, *v. r.*, sich öffnen; aufgehen.

Разверста́ніе, -вёрстка, gleichmässige Vertheilung; Eintheilung, *f.*

Развёрстый, *adj.*, geöffnet, offen; р-тая про́пасть gähnender Abgrund.

Развёрстывать, разверста́ть, что, *v. a.*, gleichmässig ver-, eintheilen; **-ся**, *v. rec.*, sich theilen, in etwas.

Развёртка, Auseinanderwickeln, Oeffnen, *n.*

Развёртываніе, Auseinanderwickeln, *n.* (бума́жнаго свёртка einer Rolle Papier); Aufschlagen, *n.* (кни́ги eines Buches).

Развёртывать, развернýть, что, *v. a.*, 1) auseinanderwickeln, aufrollen (бума́жный свёртокъ eine Rolle Papier; тру́бку полотна́ eine Rolle Leinwand); 2) кни́гу aufschlagen, öffnen (ein Buch); 3) развёртывать винтъ losdrehen, losschrauben; 4) р. дыру́, ausbohren, weiter bohren (ein Loch); **-ся**, *v. r.*, 1) aufblühen; 2) (о почка́хъ von Knospen) aufbrechen, sich öffnen; 3) (о колонна́ хъ во́йска von einer Heeresabtheilung) sich entfalten; 4) *fig.* sich entwickeln, sich ausbilden (о спосо́бностяхъ von Geistesanlagen); 5) viel Geld aufgehen lassen; **-ся**, *v. p.*, auseinander gewickelt werden.

Развёртчиваніе, Ausbohren, *n.*

Развёртчивать, развертѣть, что, *v. a.*, 1) ausbohren; 2) auseinander-, loswickeln; **-ся**, *v. r.*, 1) sich ausreiben, sich ausweiten, abnutzen (durch vieles Drehen); 2) sich ausschrauben; 3) in Schwung kommen, in schwingende Bewegung gerathen; — *v. p.*, ausgebohrt werden.

Развершúть, *v. a.*, печь, das Ofenrohr (in der Wand, Decke) vermauern.

Развеселя́ть, развесели́ть, кого́, *v. a.*, aufheitern; **-ся**, *v. r.*, sich aufheitern; heiter werden. [wickeln, *n.*

Развива́ніе, Auseinanderwickeln, Ent-

Развива́ть, разви́ть, что, *v. a.*, 1) auseinander-, loswickeln, aufdrehen, losflechten; 2) *fig.* спосо́бности entfalten, entwickeln (Geistesanlagen); **-ся**, *v. r.*, sich loswinden; losgehen; *fig.* sich entwickeln.

Развизжа́ться, *v. c.*, nicht aufhören zu winseln.

Разви́ливать oder **развили́ть, разви́лить**, что, 1) *v. a.*, a) auseinanderbiegen; gabelförmig theilen; b) *pop.* auseinanderwerfen; 2) *v. n.*, *fig.* auf zwei Achseln

tragen; falsch sein; zweideutig handeln, reden; **-ся**, *v. r.*, sich gabelförmig theilen.

Развѝлина, gabelförmige Theilung; Gabelast, *m.*

Развѝлистый, *adj.*, auseinandergehend; gabelförmig.

Развѝнчиваніе, Auf-, Losschrauben, *n.*

Развѝнчивать, развинти́ть, что, *v. a.*, auf-, losschrauben; **-ся**, *v. r.*, sich durch vieles Schrauben abnützen; *v. p.*, losgeschraubt werden.

Развира́ться, разовра́ться, *v. c.*, 1) ohne Aufhören plaudern; 2) nicht aufhören zu lügen. [hängend.

Развѝслый, *adj.*, nach allen Seiten (über)-

Развѝтіе, Entwickelung, *f.*

Развихáть, развихну́ть, *v. a.*, losrütteln.

Развлекáть, развле́чь, *v. a.*, 1) что, auseinanderschleppen; auseinanderreissen; 2) *fig.* кого́, abziehen von etwas; zerstreuen, aufheitern; auf andere Gedanken bringen; **-ся**, *v. r.*, sich zerstreuen; — *v. p.*, auseinander geschleppt werden, etc.

Развлече́ніе, 1) Auseinanderschleppen, *n.*; 2) Zerstreuung, Aufheiterung, *f.*

Разводи́тель, *m.*, Anbauer, Anpflanzer, *m.*; р. пчелъ Bienenzüchter, *m.*; р. виногра́да Weinbauer, *m.*

I. Разводи́ть, развести́ oder **разве́сть, развáживать**, *v. a.*, 1) спóрщиковъ, auseinanderbringen (Streitende); 2) солдáтъ — по постоя́мъ, по домáмъ die Soldaten in die Quartiere legen, den Soldaten Quartiere anweisen; 3) рабóчихъ — по рабóтамъ die Arbeiter an ihre Arbeit stellen; den Arbeitern ihre Arbeit anweisen; 4) мужа — съ женóю die Eheleute scheiden; die Ehe trennen, auflösen; 5) зéмлю Frohnländereien abmessen, zumessen; 6) пóдати die Steuern gleichmässig vertheilen; 7) мостъ auseinandernehmen (eine Brücke); 8) зыбь, волнéніе erregen (Wellen, ein Gewoge); 9) огóнь anmachen (Feuer); 10) парú das Dampfschiff heizen; 11) вино — водóю verdünnen, Wein mit Wasser; 12) крáски an-, zerrühren, auflösen, Farben; 13) тѣсто, einrühren, den Teig; 14) сады́, anlegen (Gärten); 15) дерéвья, растéнія anpflanzen, ziehen (Bäume, Pflanzen); 16) птúцу ziehen, aufziehen (Federvieh); 17) скотъ züchten, durch Zucht vermehren (Vieh); 18) нечистоту́ (нéчисть) — въ домѣ um sich greifen lassen, die Unreinlichkeit im Hause; 19) развести́ споръ миролю́бно einen Streit friedlich beilegen, schlichten; **-ся**, *v. r.*, 1) sich scheiden lassen (о супру́гахъ von Eheleuten); 2) sich vermehren; въ домѣ развелúсь тараканы im Hause haben sich die Schaben vermehrt; 3) съ кѣмъ — по добру́ sich gütlich vergleichen, sich abfinden; — *v. p.*, auseinandergebracht, -genommen werden; verdünnt werden, etc.

II. Разводи́ть, развести́ od. **разве́сть**, рукáми, *v. n.*, mit den Armen in der Luft (herum)fechten, (herum)fuchteln; mit den Händen (heftig) gesticuliren.

Разво́дка, 1) Auseinanderbringen, *n.*; 2) Zucht, *f.*, Anbau, *m.*; 3) Sägefeile, *f.* [*f.*

Разво́дная, als *Subst.*, Scheidungsurkunde,

Разво́дница, Eine, die zwischen Brautoder Eheleuten Zwietracht zu stiften sucht. [Zwietracht säen.

Разво́дничать, *v. n.*, Uneinigkeit stiften,

Разво́дный, *adj.*, 1) Wach-, Parade-; р-ый шагъ Deployir-, Geschwindschritt, *m.*; 2) Ehescheidungs-, Scheidungs-; судопроизво́дство по разводнымъ дѣламъ Ehescheidungsprocess, *m.*

Разво́дъ, 1) — земли́ Anweisung, *f.* (von Ländereien); 2) р. караула Aufzug (*m.*) der Wache; Wachparade, *f.*; 3) Ehescheidung, *f.*; жить въ разво́дѣ geschieden leben.

Разво́ды, *pl. m.*, Muster (*n.*) auf einem Zeuge; съ разво́дами gemustert. [führen.

Развоева́ться, *v. n.*, fortwährend Krieg

Развози́ть, развезти́ oder **развезé́ть, развáживать**, *v. a.*, 1) товáръ, Waaren fortfahren, fortschaffen, transportiren, versenden (zu Wagen, zu Schiffe); 2) пúсьма (fahrend oder reitend) Briefe austragen; 3) гостéй, Gäste nach Hause fahren; **-ся**, *v. p.*, fortgefahren werden, etc.

Развозúться, *v. r.*, muthwillig werden; nicht aufhören zu tollen.

Развóзка, развóзъ, Transport, *m.*, Versendung, Fortschaffung, *f.* (von Waaren).

Развóзный, *adj.*, Versand-; Transport-.

Развóзчикъ, Frachtführer, Fuhrmann, *m.*

Развола́кивать, разволо́чь, разволочи́ть, что, *v. a.*, *pop.*, 1) auf der Erde hin und her schleppen; 2) trennen; auseinander reissen.

Развóлглый, *adj.*, ganz feucht geworden.

Разволнова́ться, *v. n.*, stark wogen.

Разворáчивать, разворочáть, разворотúть, что, *v. a.*, 1) auseinanderwälzen, -rollen; 2) zerreissen; 3) stark aufschwellen, auftreiben; ausdehnen.

Разворáшивать, разворошúть, *v. a.*, что, 1) auseinander-, umherwerfen, durchwühlen (z. B. бумáги Papiere); 2) aufreissen, reizen (рáну eine Wunde); 3) сóнного, aufwecken, aufrütteln, einen Schlafenden; 4) кого — чѣмъ — на что, anfeuern, -spornen, -treiben; reizen, Einen.

Разворовáніе, -рóбываніе, Wegstehlen, *n.*

Разворóвывать, разворовáть, что, *v. a.*, wegstehlen; **-ся**, *v. p.*, weggestohlen werden. [knurren, schelten.

Разворчáться, *v. n.*, fortwährend brummen,

Развратúтель, *m.*, **-ница**, Verführer, Sittenverderber, *m.*; V-rin, S-rin, *f.*

Развратúтельный, *adj.*, verführerisch, sittenverderblich.

Развратнúкъ, Wüstling, *m.*, lüderlicher, ausschweifender Mensch.

Развратница, lüderliches, ausschweifendes Frauenzimmer.

Развратничать, *v. n.*, ausschweifend, lüderlich leben; ein ausschweifendes, lüderliches Leben führen.

Развра́тность, *f.*, Ausschweifung, Lüderlichkeit, *f.* [lich.

Развра́тный, *adj.*, ausschweifend, lüder-

Развра́тъ, 1) Sittenverderbniss, *f.*; 2) *fig.* Irrlehre, *f.*

Развраща́ть, разврати́ть, кого́, *v. a.*, verführen, verderben; **-ся**, *v. r.*, sich verführen lassen; auf Abwege gerathen; ausschweifend werden; — *v. p.*, verführt werden.

Развраще́ніе, 1) Verführung, *f.*, Verderbniss, *f.*; 2) Ausschweifung, *f.*

Развысо́кій, *adj.*, überaus hoch.

Разныться, *v. c.*, ohne Aufhören weinen, heulen, flennen.

Развьюченіе, -чиваніе, Abpacken, *n.*; Abnehmen *(n.)* des Gepäcks, des Saumsattels.

Развью́чивать, развью́чить, лошадь, *v. a.*, abpacken, ein Pferd; **-ся**, *v. r.*, den Saumsattel abwerfen; — *v. p.*, abgepackt werden.

Ра́звѣ, *adv.*, etwa, vielleicht, denn; es sei denn, dass —; развѣ вы это не знаете? wissen Sie das etwa nicht; ра́звѣ умру́, забу́ду es sei denn dass ich sterbe, so will (werde) ich es vergessen; ра́звѣ сходи́ть къ ней? soll ich nicht zu ihr gehen? ужъ развѣ устушить ему? soll ich ihm nicht nachgeben, weichen?

Развѣва́ніе, 1) Auseinanderwehen, Verwehen; Zerstreuen; Zerstäuben, *n.*; 2) Vertreiben; Zerstören, *n.*

Развѣва́ть, развѣ́ять, что, *v. a.*, 1) auseinanderwehen, verwehen; 2) zerstreuen, zerstäuben; его трупъ сожгли, и прахъ на всѣ четыре стороны развѣяли man hat seinen Leichnam verbrannt und die Asche in alle vier Winde zerstreut; 3) ausbreiten, entfalten; вѣтеръ зна́мя развѣва́етъ der Wind schwellt die Fahne; 4) anfachen (ого́нь Feuer); 5) *fig.* a) auseinander-, vertreiben; b) zerstören; **-ся**, *v. r.*, wehen, flattern (о знамени von der Fahne); — *v. p.*, auseinandergeweht werden, etc.

Развѣ́дка, 1) Nachforschung, Nachfrage, *f.*; 2) го́рная р. Schürfen, *n.*

Развѣдываніе, Nachforschen, Nachfragen, *n.*; Erkundigung *(f.)* nach den einzelnen Umständen einer Sache.

Развѣдывать, развѣда́ть, что oder о чёмъ, *v. a.*, nachforschen, nachfragen, nach etwas; erforschen, auskundschaften, etwas; Erkundigungen einziehen, über etwas; sich nach einzelnen Umständen einer Sache erkundigen; **-ся**, *v. r.*, съ кѣмъ, aus-, abmachen, etwas; eine Abmachung treffen, mit Einem; развѣдаться судо́мъ sich gerichtlich abfinden; — *v. p.*, erforscht werden.

Развѣнча́ніе, Entkrönung, Entthronung, *f.*

Развѣнчивать, развѣнча́ть, кого, *v. a.*, 1) entkrönen, entthronen; 2) scheiden (Eheleute); **-ся**, *v. p.*, entthront, geschieden werden.

Развѣсистый, *adj.*, mit (nach allen Seiten) herabhängenden Zweigen.

Развѣсить, -ся, *s.* **Развѣшивать, -ся.**

Развѣсъ, Abwägen, *n.*

Развѣсы, *pl. m.*, Gewichte *(pl.)* von verschiedener Schwere.

Развѣтвле́ніе, Verästelung, Verzweigung, *f.*

Развѣтвля́ть, развѣтвить, водопрово́дныя тру́бы, кана́вы, *v. a.*, verzweigen, abzweigen, nach verschiedenen Richtungen ziehen (Wasserleitungsröhren, Kanäle); verästeln; **-ся**, *v. r.*, sich verzweigen; — *v. p.*, verzweigt werden, etc.

Развѣшиваніе, Auf-, Auseinanderhängen, *n.*

I. Развѣшивать, развѣсить, что, *v. a.*, 1) abwägen, abwiegen; 2) nach allen Seiten hin hängen lassen; *fig.* развѣсить у́ши die Ohren spitzen; aufmerksam zuhören; **-ся**, *v. p.*, abgewogen werden.

II. Развѣшивать, развѣша́ть, что, *v. a.*, auseinanderhängen, aufhängen (Vieles an verschiedenen Stellen, überall); **-ся**, *v. p.*, auseinandergehängt werden.

Развѣ́яніе, Auseinanderwehen, *n.*

Развѣ́ять, *s.* **Развѣва́ть.**

Развя́занный, *adj.*, losgebunden.

Развя́зка, 1) Losbinden, Abbinden, *n.*; 2) Entwickelung, Auflösung *(f.)* einer Sache; Aufschluss, *m.*; 3) Ausgang, *m.*, Ende, *n.*; Lösung des Knotens, Entwickelung, *f.* (in einem Roman); р. дра́мы die Hauptbegebenheit in einem Drama; Katastrophe, *f.*; дѣло идетъ къ развя́зкѣ die Sache ist ihrer Entscheidung nah.

Развя́зность, *f.*, Ungezwungenheit, Gewandtheit, *f.*

Развя́зный, *adj.*, ungezwungen, gewandt.

Развя́зываніе, Los-, Abbinden, *n.*

Развя́зывать, развяза́ть, *v. a.*, 1) los-, abbinden; aufknüpfen (узелъ einen Knoten); *fig.* р. языкъ seiner Zunge freien Lauf lassen; 2) *fig.* дѣло a) ein Geschäft abwickeln; b) eine Sache auseinandersetzen, erläutern; 3) кого́ oder кому́ ру́ки Einen befreien, losmachen, von etwas; **-ся**, *v. r.*, los-, aufgehen (von Knoten, etc.); *fig.* съ кѣмъ, sich losmachen, von Einem; loswerden, Einen; — *v. p.*, losgebunden werden, etc.

Разга́вливаніе, Fleischessen, *n.*; Genuss *(m.)* von Fleischspeisen zum ersten Mal nach den Fasten.

Разга́вливаться oder **разговля́ться, разгове́ться**, чѣмъ, *v. c.*, zum ersten Mal nach den Fasten Fleischspeisen geniessen.

Разгада́ть, -ся, *s.* **Разга́дывать, -ся.**

Разга́дка, Auflösung *(f.)* eines Räthsels.

Разга́дчикъ, Auflöser *(m.)* eines Räthsels.

Разга́дывать, разгада́ть, загадку, *v. a.*, auflösen, errathen (ein Räthsel); **-ся**, *v. p.*, aufgelöst werden. [*n.*

Разга́ниваніе, Auseinandertreiben, -jagen,

Разга́нивать, разгоня́ть, разогна́ть, кого, что, *v. a.*, auseinandertreiben, -jagen; zerstreuen; vertreiben; **-ся**, *v. p.*, auseinander getrieben werden, etc.

Разгара́ться, разгоре́ться, *v. c.*, 1) Feuer fassen; auflodern; дрова́ сы́ры, не разгара́ются das Holz ist feucht, es fasst nicht Feuer; 2) erglühen, feuerroth werden; лицё разгоре́лось das Gesicht ist feuerroth geworden; щёки разгоре́лись die Wangen glühen; бой разгоре́лся der Kampf entbrannte; споръ разгара́ется der Streit wird heftiger; 3) на что heftig verlangen, nach etwas; на ла́комый кусъ глаза́ и зу́бы разгара́ются nach Leckerbissen sind Mund und Augen lüstern.

Разга́ръ, volle Gluth, starkes Feuer (bei einer Feuersbrunst); пожа́ръ въ са́момъ разга́рѣ das Feuer wüthet mit aller Gewalt; въ самомъ разга́рѣ бо́я im heissesten Kampfgewühl; въ разга́рѣ я́рмарки im dicksten Gewühl des Jahrmarkts.

Разга́щиваться, разгости́ться, *v. c.*, 1) lange irgendwo zu Gaste sein; 2) sich als Gast einleben und wohlfühlen; только было разгостился, а тутъ и домой!

wir waren (als Gäste) kaum warm geworden und da mussten wir nach Hause!

Разгиба́ніе, Auseinanderbiegen, *n.*

Разгиба́ть, разгну́ть und **разогну́ть,** *v. a.*, 1) подко́ву auseinander biegen, gerade biegen (ein Hufeisen); 2) кни́гу aufschlagen (ein Buch); **-ся,** *v. r.*, sich gerade biegen; — *v. p.*, auseinander gebogen werden.

Разги́бистый, разги́бчивый, *adj.*, biegsam, biegbar. [gung, *f.*, Gelenk, *n.*

Разги́бъ, 1) Auseinanderbiegen, *n.*; 2) Biegung, *f.*, Gelenk, *n.*

Разгильдя́й, 1) Einer, der einen watschelnden Gang hat; 2) Herumtreiber, *m.*; 3) Schmutzbarthel, *m.*

Разгильдя́йничать, разгильдя́ить, *v. n.*, 1) watscheln, wackeln (im Gange); 2) sich herumtreiben; das Pflaster treten.

Разгла́живаніе, Ausglätten, *n.*

Разгла́живать, разгла́дить, что, *v. a.*, ausglätten, glatt machen; ausplätten; **-ся,** *v. p.*, ausgeplättet werden.

Разгла́зый, *adj.*, schieläugig.

Разгласи́тель, -тельница, *s.* **Разглаша́тель.**

Разгласи́ть, -ся, *s.* **Разглаша́ть, -ся.**

Разгла́ска, 1) Verbreitung *(f.)* eines Gerüchts; пустить что въ разгласку ein Gerücht verbreiten; 2) Uneinigkeit, *f.*; у нихъ вышла р. zwischen ihnen entstand Uneinigkeit.

Разглаша́тель, -тельница, Verbreiter *(m.)*, V-rin *(f.)* eines Gerüchtes.

Разглаша́ть, разгласи́ть, что, *v. a.*, (ein Gerücht) aussprengen, verbreiten; **-ся,** *v. p.*, ausgesprengt werden. [rüchts.

Разглаше́ніе, Verbreitung *(f.)* eines Ge-

Разглухо́й, *adj.*, stocktaub.

Разгля́дываніе, Besehen, Betrachten, *n.*

Разгля́дывать, разгляде́ть, что, *v. a.*, genau an-, besehen, betrachten; erkennen; въ потьмахъ ничего не разглядишь im Dunkeln kann man nichts unterscheiden.

Разгляде́ть, *s.* **Разгля́дывать.**

Разгна́иваніе, Eiternlassen, *n.*

Разгна́ивать, разгнои́ть, ра́ну, *v. a.*, zum Eitern bringen, eitern lassen (eine Wunde); **-ся,** *v. r.*, eitern, in Eiterung übergehen.

Разгнета́ть, -гнести́, *v. a.*, 1) auseinanderspreizen, -pressen, -drücken; 2) anmachen, anzünden (Feuer).

Разгное́ніе, Vereiterung, *f.*

Разгнои́ть, -ся, *s.* **Разгна́ивать, -ся.**

Разгну́ть, -ся, *s.* **Разгиба́ть, -ся.**

Разгнѣвля́ть, разгнѣва́ть, разгнѣви́ть, кого́, *v. a.*, aufbringen, erzürnen; **-ся,** *v. r.*, sich heftig erzürnen.

Разгнѣзди́ться, *v. c.*, hie und da nisten.

Разгова́риваніе, Sprechen, Gespräch, *n.*, Unterhaltung, *f.* [halten.

Разгова́ривать, *v. n.*, sprechen, sich unter-

Разговля́ться, *s.* **Разго́вливаться.**

Разговори́ться, *v. r.*, ins Reden hinein kommen; gesprächig werden; sich in ein Gespräch einlassen, mit Einem.

Разгово́рно, *adv.*, in Gesprächsform; gesprächsweise.

Разгово́рный, *adj.*, im Gespräch, bei der Unterhaltung gebräuchlich; р-ый язы́къ Conversations-, Umgangssprache, *f.*

Разгово́рчивость, *f.*, Redseligkeit, Gesprächigkeit, *f.*

Разгово́рчивый, *adj.*, gesprächig, redselig.

Разгово́ръ, Gespräch, *n.*, Unterhaltung, Conversation, *f.*; вступи́ть съ кѣмъ въ разгово́ръ sich mit Jemandem in ein Gespräch einlassen; прекрати́мъ э́тотъ разгово́ръ brechen wir diese Unterhaltung ab; э́то пусто́й разгово́ръ das ist leeres Geschwätz.

Разговѣ́нье, *s.* **Ро́зговѣнье.**

Разговѣ́ться, *s.* **Разго́вливаться.**

Разголу́бчикъ, Herzliebster, *m.* [Schrift).

Разго́нистый, *adj.*, weitläufig (von der

Разго́нка, Auseinandertreiben -jagen, *n.*

Разго́нный, *adj.*, Fuhr-, Post-; разго́нныя ло́шади Postpferde, *pl. n.*

Разго́нъ, 1) Auseinandertreiben, *n.*; 2) Verschickung *(f.)* der Postpferde nach verschiedenen Orten; всѣ ло́шади въ разго́нѣ alle Pferde sind ausgeschickt, vergeben; сего́дня больша́я разго́нъ heute ist eine starke Passage.

Разгоня́ть, -ся, *s.* **Разга́нивать, -ся.**

Разгора́живаніе, 1) Abtheilen, Abzäunen, *n.*; 2) Niederreissen *(n.)* eines Zaunes, einer Scheidewand.

Разгора́живать, разгороди́ть, *v. a.*, 1) ко́мнату abtheilen (ein Zimmer); ме́сто abzäunen, einen Platz; 2) забо́ръ, перегоро́дку einen Zaun, eine Scheidewand niederreissen.

Разгора́ться, *s.* **Разгара́ться.** [werden.

Разгорди́ться, *v. c.*, hochmüthig, stolz

Разгорева́ться, *v. c.*, sich dem Kummer hingeben; sich abgrämen, abhärmen.

Разгоро́дить, -ся, *s.* **Разгора́живать, -ся.**

Разгоро́дка, 1) *s.* **Разгора́живаніе;** 2) Zaun, *m.*, Scheidewand, *f.*; Verschlag, *m.*

Разгоро́дь, *f.*, verfallene Umzäunung.

Разгорячи́ть, разгорячи́ть, *v. a.*, что, 1) heiss machen, erhitzen; разгорячи́ть кровь das Blut in Wallung bringen; 2) *fig.* кого́, (auf)reizen, Einen; **-ся,** *v. r.*, sich erhitzen, heiss werden; *fig.* sich ereifern; — *v. p.*, erhitzt werden. [entrüstet.

Разгорячённый, *adj.*, erhitzt; aufgebracht,

Разгости́ться, *s.* **Разга́щиваться.**

Разграбле́ніе, Plünderung, *f.*

Разграбля́ть, разгра́бить, что, *v. a.*, ausplündern; **-ся,** *v. p.*, ausgeplündert werden.

Разграни́ченіе, -чиваніе, Abgrenzung, *f.*

Разграни́чивать, разграни́чить, что, *v. a.*, abgrenzen, abtheilen, etwas; Grenzen ziehen, um etwas; **-ся,** *v. p.*, abgegrenzt werden. [ren, *n.*

Разгреба́ніе, Auseinanderharken, -scharren;

Разгреба́ть, разгрести́ oder **разгре́сть,** что, *v. a.*, auseinanderharken, -scharren; **-ся,** *v. p.*, auseinander geharkt werden.

Разгре́зиться, *v. c.*, 1) im Schlafe reden; phantasiren; 2) ins Schwatzen gerathen.

Разгреме́ться, *v. n.*, stark, lange donnern.

Разгромле́ніе, Zertrümmern, *n.*

Разгромля́ть, разгроми́ть, что, *v. a.*, zertrümmern, zerstören, zerschlagen; **-ся,** *v. p.*, zertrümmert werden.

Разго́мъ, 1) Zertrümmerung, Zerstörung, Verheerung, Verwüstung, *f.*; 2) Unordnung, *f.*, Wirrwarr, *m.*

Разгрохота́ться, 1) erdonnern, erschallen, anhaltend rasseln; 2) in lautes Lachen ausbrechen.

Разгружа́ть, разгрузи́ть, су́дно, *v. a.*, ausladen, löschen, lichten (ein Wasserfahrzeug); **-ся,** *v. p.*, ausgeladen werden.

Разгруже́ніе, Ausladen, Löschen, Lichten, *n.*

Разгрузно́й, *adj.*, Auslade-, Lichter-; р-ное су́дно Lichter, *m.*

Разгру́зокъ, Lichter, *m.*, Lichterschiff, *n.*

Разгрусти́ться, *v. r.*, sich dem Kummer, seinem Schmerze überlassen; sich abgrämen, abhärmen.

Разгрызáніе, Zerbeissen, Zernagen, *n.*

Разгрызáть, разгры́зть, что, *v. a.*, zerbeissen, zernagen; разгры́зть оре́хъ eine Nuss aufbeissen, auf-, zerknacken; *загáдка не оре́хъ, не разгры́зешь* ein Räthsel ist keine Nuss, man knackt es nicht mit Gewalt; **-ся**, *v. p.*, zerbissen werden.

Разгры́зъ, durchnagte, durchbissene Stelle.

Разгрязáть, разгрязнéть od. **разгря́знуть**, *v. n.*, kothig werden (von Wegen).

Разгу́ливаніе, Herumspazieren, *n.*

I. Разгу́ливать, *v. n.*, spazieren; spazieren gehen; herumspazieren.

II. Разгу́ливать, разгуля́ть, *v. a.*, 1) ребёнка, ermuntern, munter erhalten, ein Kind; 2) го́ре, durch Spazierengehen sich zerstreuen; seinen Kummer zu vergessen suchen; 3) сонъ durch Spazierengehen vertreiben (den Schlaf); 4) лихора́дку durch Bewegung vorbeugen, dem Fieber; **-ся**, *v. r.*, 1) sich in frischer Luft ergehen; sich etwas zerstreuen, auf einem Spaziergange; 2) sich etwas aufheitern; ребёнокъ всё плакалъ, а вотъ при васъ разгуля́лся das Kind hat die ganze Zeit über geweint, hat sich aber in Ihrer Gegenwart beruhigt; 3) p. на-пропалу́ю ins Spazierengehen hineinkommen; recht lustig werden; разгуля́вшись, старикъ пошёлъ пла́сать als der Alte sich aufgeheitert hatte, fing er an zu tanzen; *fig.* у насъ есть гдѣ разгуля́ться wir haben Raum genug uns frei zu bewegen; 4) *v. impers.*, sich aufklären; на-небѣ разгу́ливается der Himmel klärt sich auf; денёкъ разгуля́лся der Tag ist heiter geworden.

Разгу́лъ, 1) Gelage, *n.*; Schmaus, Schmor, *m.*; 2) freier Lauf, volle Freiheit (der Leidenschaften, des Vergnügens).

Разгу́льный, *adj.*, 1) frei, wild, unbändig; р-ная ма́сленая (масленица)lärmende, tolle Butterwoche; 2) (sittlich) locker; р-ная же́нщина leichtsinniges Frauenzimmer.

Разгуля́ть. -ся. ↗ **Разгу́ливать. -ся.**

Раздо́брваніе, Besänftigung, Versöhnung (eines Zornigen), *f.*

Раздо́брвать, раздо́брить, кого, *v. a.*, 1) besänftigen; 2) gewinnen, geneigt machen, Einen; **-ся**, *v. r.*, freigebig werden.

Раздава́ніе, Austheilen, Vertheilen, *n.*

Раздава́тель, *m.*, Austheiler, Vertheiler, *m.*; р. ми́лостыни Almosenier, Armenpfleger, *m.*

Раздава́ть, разда́ть, что, *v. a.*, austheilen, vertheilen; р. ми́лостыню Almosen vertheilen; раздалъ (роздалъ) всё, оста́лся ни съ чѣмъ er hat Alles vertheilt und blieb selbst mit leeren Händen; **-ся**, *v. p.*, ausgetheilt werden.

Раздава́ться. разда́ться, *v. r.*, 1) breiter, weiter werden; sich ausbreiten, -weiten, **-dehnen**; сапоги были у́зки, но теперь разда́лись die Stiefel waren eng, aber jetzt haben sie sich ausgeweitet; 2) auseinandertreten; auf die Seite gehen; Platz machen; вы раздайтесь, разступитесь, лю́ди до́брые! machet Platz, tretet auseinander, liebe Leute! 3) erschallen, ertönen (von Stimmen, Trompeten, Glocken, vom Gewitter); въ залѣ раздался выстрѣлъ im Saale erschallte ein Flintenschuss; громъ побѣды раздава́йся! Siegesdonner erschalle!

Раздавлéніе, -да́вливаніе, Zerdrücken, -quetschen, -treten, -brechen, *n.*

Раздавливать, раздави́ть, что, *v. a.*, zerdrücken, zerquetschen, zertreten; überfahren; меня чуть не раздавили на у́лицѣ man hat mich auf der Strasse beinahe überfahren; **-ся**, *v. p.*, zerdrückt werden, etc. [-höhlen, *n.*

Раздо́лбливаніе, -долбле́ніе, Ausmeisseln,

Раздо́лбливать, раздолби́ть, что, *v. a.*, ausmeisseln, aushöhlen.

Раздаре́ніе, -да́риваніе, Verschenken, *n.*

Раздаривать, раздари́ть, раздари́ть, что, *v. a.*, verschenken, wegschenken; **-ся**, *v. p.*, verschenkt werden.

Раздаточный, *adj.*, zum Verschenken, Austheilen bestimmt.

Раздатчикъ, Aus-, Vertheiler, *m.*

Раздача, Austheilung, Vertheilung, *f.*

Раздва́ніе, Theilen, Zerlegen *(n.)* in zwei Theile; Spalten, *n.*

Раздва́ивать, раздвои́ть, что, *v. a.*, in zwei Theile theilen; spalten; **-ся**, *v. p.*, in zwei Theile getheilt werden.

Раздвига́ніе, Auseinanderschieben, *n.*

Раздвига́ть, раздви́нуть und **раздви́нуть**, что, *v. a.*, auseinanderschieben; **-ся**, *v. r.*, auseinanderrücken *(v. n.)*; — *v. p.*, auseinandergeschoben werden.

Раздви́жка, Auseinanderschieben, *n.*

Раздви́жной, *adj.*, zum Ausschieben eingerichtet. [Spaltung, *f.*

Раздвое́ніе, Theilung *(f.)* in zwei Theile;

Раздво́й, -дво́йка, Theilung, Trennung, Spaltung, *f.*; Trennungsstück, *n.*

Раздёрганіе, раздёргиваніе, Auseinanderziehen, -reissen, -zupfen, -rupfen, *n.*

I. Раздёргивать, раздёргать, что, *v. a.*, auseinanderreissen, -zupfen, -rupfen; **-ся**, *v. p.*, auseinandergerissen werden, etc.

II. Раздёргивать, раздёрнуть, *v. a.*, auseinanderziehen (занавѣску den Vorhang); **-ся**, *v. p.*, auseinandergezogen werden.

Раздешевíться, *v. n.*, den Preis ermässigen, herabsetzen; billig verkaufen.

Раздивíться oder **раздиковáться**, чему́, *v. c.*, sich sehr wundern über etwas.

Раздира́ніе, Zerreissen, *n.*

Раздира́ть, раздра́ть oder **раздра́ть**, что, *v. a.*, zerreissen; **-ся**, *v. r.*, zerreissen *(v. n.)*, auseinander, entzwei gehen; — *v. p.*, zerrissen werden.

Раздоба́риваніе, Schwatzen, *n.*

Раздоба́ривать, *v. n.*, schwatzen.

Раздоба́ры, *pl. m.*, Geschwätz, *n.*

Раздо́брить, *s.* **Раздо́бривать.**

Раздобы́ть, *v. a.*, erbeuten, erwerben; erlangen, erreichen.

Раздо́лица, 1) freies, herrliches Leben; 2) Ueberfluss, *m.*; (Hülle und) Fülle, *f.*

Раздо́лъ, 1) weites Thal; 2) bequemes, gemächliches Leben; ему́ тутъ р. er hat hier ein bequemes Leben.

Раздо́лье, 1) Breite, Weite, *f.*; р. степи́ die unermessliche Ausdehnung der Steppe; внизъ по матушкѣ по Волгѣ, по широ́кому разло́лью stromab die Mutter Wolga, auf der unabsehbar weiten Fläche; 2) Ueberfluss, *m.*; р. грибо́въ, я́годъ U. an

Pilzen; Beerenreichthum, *m.*; 3) bequemes, gemächliches Leben: ему́ здѣсь бы́ло раздо́лье er führte hier ein herrliches Leben.

Раздо́рить, *v. n.*, sich überwerfen, veruneinigen, sich (ver)zanken; im Zwiste, im Streite leben, mit Einem. [F-rin, *f.*

Раздо́рникъ, -ница, Friedensstörer, *m.*; **Раздо́рный**, *adj.*, streitsüchtig, zänkisch.

Раздоро́житься, *v. r.*, auseinandergehen, sich theilen (von Wegen).

Раздоро́жье, Kreuzweg, *m.*

Раздо́ръ, 1) Uneinigkeit, Zwietracht, *f.*; Streit, Zwist, Zank, *m.*; 2) Mündung, *f.*, Delta, *n.*

Раздоса́довать, 1) *v. n.*, на кого́, sich ärgern, über Einen; 2) *v. a.*, кого́, heftig, sehr ärgern, aufbringen, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich heftig ärgern; sehr aufgebracht werden.

Раздража́ть, раздражи́ть, кого́, *v. a.*, reizen, aufbringen, erbittern, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich erbittern; — *v. p.*, gereizt werden.

Раздраже́ніе, 1) Reizen, Erbittern, *n.*; 2) Reiz, *m.*; Erbitterung, Aufregung, Gemüthsaufregung, *f.* [**мый**, *adj.*, reizbar.

Раздражи́мость, *f.*, Reizbarkeit, *f.*; **-жи́**

Раздражи́тельный, *adj.*, aufregend, -reizend; reizbar.

Раздра́жнивать oder **раздра́знивать, раздразни́ть, раздразни́ть**, кого, *v. a.*, durch Neckereien reizen, aufbringen, Einen.

Раздребезжа́ть, *v. a.*, zermalmen.

Раздроблёніе, Zerstücken, *n.*, Zerstückelung; Zermalmung, *f.*

Раздроби́ть, раздроби́ть, что, *v. a.*, zerstücken, zerstückeln; zermalmen; **-ся**, *v. p.* zertückelt werden.

Раздро́бь, *f.*, 1) Zerstückelung, *f.*; 2) Resolvirung (in der Arithmetik), *f.*

Раздружа́ть, раздружи́ть, кого — съ кѣмъ, *v. a.*, entzweien, veruneinigen; **-ся**, *v. r.*, sich entzweien, die Freundschaft abbrechen. [Zwist, *m.*, Feindschaft, *f.*

Раздру́жба, Entzweiung, Veruneinigung, *f.*;

Раздува́льный, *adj.*, zum Anfachen, Anblasen des Feuers dienend; р-ный мѣхъ Blasebalg, *m.*

Раздува́ніе, огня́ Anfachen *(n.)* des Feuers.

Раздува́ть, разду́ть, *v. a.*, 1) жаръ, огонь anblasen, anfachen (das Feuer); 2) (an)schwellen; щёку auftreiben (die Wange); раздуй его горой! hol' ihn der Henker; 3) что — вѣтромъ auseinanderblasen, -wehen, verwehen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich erheben, stark wehen (vom Winde); 2) sich aufblasen; *fam.* schmollen, maulen; — *v. p.*, angefacht werden, etc.

Разду́мчивость, *f.*, Wankelmuth, *m.*, Unentschlossenheit, *f.*; **-ду́мчивый**, *adj.*, wankelmüthig, unentschlossen, unbeständig.

Разду́мывать, разду́мать, *v. a.*, (сдѣлать) что, überlegen, etwas; andern Sinnes werden; sich anders besinnen, bedenken; **-ся**, *v. c.*, о чёмъ, nachdenken, in Nachdenken versinken, über etwas.

Разду́мье, Bedenken, *n.*; Wanken *(n.)* im Entschluss; Zweifel, *m.*; его́ разду́мье берётъ er trägt Bedenken, er schwankt (im Entschlusse).

Раздура́читься oder **раздури́ться**, *v. c.*, Dummheiten machen; (ganz) ausgelassen werden. [blasenheit, *f.*

Разду́тость, *f.*, Anschwellung; Aufge-

Разду́ть, -ся, *s.* **Раздува́ть, -ся**.

Раздуша́ть, раздуши́ть, что, кого́, *v. a.*, (ein)parfümiren.

Раздуше́ніе, Einparfümiren, *n.*

Раздыми́ться, *v. n.*, stark zu rauchen anfangen (vom Ofen).

Раздыша́ться, 1) frei athmen; 2) ausser Athem kommen; keuchen.

Раздева́ніе, Auskleiden, Entkleiden, *n.*

Раздева́ть, разде́ть, кого́, *v. a.*, auskleiden, entkleiden, ausziehen, Einen; раздѣть кого́ до́-нага Einen nackt ausziehen; его́ шулера́ раздѣли Falschspieler haben ihn ganz ausgezogen; **-ся**, *v. r.*, sich auskleiden, entkleiden; die Kleider ausziehen, ablegen; *v. p.*, entkleidet werden.

Разде́ленie, Theilung, Zertheilung; Eintheilung, Classificirung; Vertheilung, *f.*

Разде́лимость, *f.*, Theilbarkeit; **-ли́мый**, *adj.*, theilbar.

Разде́литель, *m.*, Theiler, *m.*

Разде́лительный, *adj.*, theilend, abtheilend, trennend; знакъ р-ный Trennungstrich, *m.*

Раздѣлка, 1) Theilung, Absonderung, *f.*; 2) съ кѣмъ, Abrechnung, Abfindung *(f.)* mit Jemandem; р. въ полѣ Zweikampf, *m.*; пришлось и вору́ къ раздѣлкѣ auch den Dieb ereilte sein Geschick. [Grenze, *f.*

Раздѣлъ, 1) Theilung, *f.*; 2) Scheidung;

Раздѣлывать, раздѣлать, кого́, *v. a.*, befriedigen, abfinden, Einen; надо раздѣлать рабо́чихъ man muss die Arbeiter abfinden, bezahlen; **-ся**, *v. r.*, съ кѣмъ, 1) sich abfinden, berechnen, mit Einem; 2) fertig werden, mit Einem.

Раздѣльнокопы́тный, *adj.*, mit gespaltenen Hufen; р-ныя живо́тныя Spalthufer (Wiederkäuer), *pl. m.*

Раздѣльность, *f.*, Theilbarkeit; Abgesondertheit, *f.*; р. понятій Klarheit *(f.)* der Begriffe.

Раздѣльный, *adj.*, 1) zur Theilung bestimmt; 2) getheilt; einzeln, abgesondert; 3) р-ое поня́тіе vollständiger, klarer Begriff.

Раздѣли́ть, раздѣли́ть, что, *v. a.*, 1) theilen; ab-, ein-, zertheilen; раздѣля́ть на разря́ды classificiren; absondern; 2) vertheilen, austheilen, etwas (unter Mehrere); **-ся**, *v. r.*, 1) sich trennen; раздѣля́ться во мнѣніяхъ verschiedener Meinung sein; 2) sich in etwas theilen; — *v. p.*, getheilt werden, etc.

Раздѣть, *s.* **Раздева́ть**.

Раздюжѣлый, *adj.*, stark, dick geworden.

Раздюжѣть, *v. n.*, stark, dick werden; zunehmen.

Разжа́лобить, кого́, *v. a.*, erweichen, rühren; разжалобить до слезъ bis zu Thränen rühren; **-ся**, *v. p.*, gerührt werden.

Разжа́лобленіе, Rührung, *f.*

Разжа́лованіе, Degradirung; Absetzung, *f.*

Разжа́ловать, кого́, *v. a.*, degradiren; absetzen; **-ся**, *v. p.*, degradirt werden.

Разжа́ловаться, *v. c.*, heftig, unaufhörlich klagen; sich sehr beklagen, über

Разжа́мкать, *v. a.*, zerkauen. [etwas.

Разжа́тіе, Aufmachen, Oeffnen, *n.* (der Faust, des Mundes).

Разжа́ть, *s.* **Разжима́ть**.

Разжева́ніе, Zerkauen, *n.*

Разжёвываніе, Zerkauen, *n.*

Разжёвывать, разжева́ть, *v. a.*, что, zerkauen; *fig.* что — кому́, Einem etwas vorkauen, begreiflich machen; ему́ всё разжуй, да въ ротъ положи́ man muss ihm jedes Wort in den Mund legen.

Разжема́ниться, *v. n.*, sich beständig zieren, ein geziertes Wesen annehmen.

Разже́ниваться, разжени́ться, *v. r.*, wieder ledig sein; sich von der Frau scheiden lassen, scheiden.

Разже́чь, *s.* **Разжига́ть.**

Разжи́ва, Verbesserung *(f.)* der Lage, der Vermögensverhältnisse; не дурно бы добыть сотенку на разживу es wäre nicht übel hundert Rubel aufzutreiben, um sich wieder aufzuhelfen.

Разжива́ться, разжи́ться, *v. c.*, 1) seine Vermögensverhältnisse wieder verbessern; — отъ чего́ sich bei etwas bereichern; 2) чѣмъ, zu etwas kommen; erreichen, etwas.

Разжига́ніе, 1) Glühen, Glühendmachen, *n.*; 2) Anfachen, Aufregen *(n.)* der Leidenschaften.

Разжига́ть, разже́чь, *v. a.*, 1) что, glühen, glühend machen; 2) страсти anfachen, aufregen (Leidenschaften); **-ся,** *v. r.*, *fig.* entbrennen (in Liebe); — *v. p.*, glühend gemacht werden.

Разжи́дѣлый, *adj.*, dünn, flüssig.

Разжи́дѣть, *v. n.*, dünn, flüssig werden.

Разжижа́ть, разжи́дить, что, *v. a.*, verdünnen; dünn, flüssig machen; **-ся,** *v. p.*, verdünnt werden.

Разжиже́ніе, Verdünnung, *f.*

Разжима́ть, разжа́ть, *v. a.*, 1) что, aufmachen, öffnen; 2) зу́бы, auseinanderzwängen, die Zähne; **-ся,** *v. r.*, aufgehen, sich öffnen; — *v. p.*, geöffnet werden, etc. [*n.*

Разжи́мъ, Auseinanderzwängen, -drängen,

Разжи́рокъ, Mastvieh, Mastgeflügel, *n.*

Разжирѣть, *v. n.*, fett, stark werden; zunehmen.

Разжи́ться, *s.* **Разживаться.**

Разжужжа́ться, *v. n.*, ins Summen hineinkommen, fortwährend summen.

Раззадо́риваніе, Aufreizen, Hetzen, *n.*

Раззадо́ривать, раззадо́рить, кого́, *v. a.*, aufreizen, -hetzen; **-ся,** *v. r.*, hitzig werden, in Hitze gerathen, sich ereifern; — *v. p.*, aufgereizt werden.

Раззнако́мленіе, Aufgeben *(n.)* einer Bekanntschaft.

Раззнако́мливать, раззнако́мить, кого́ — съ кѣмъ, *v. a.*, Bekannte entzweien, auseinander bringen; **-ся,** съ кѣмъ, *v. r.*, die Bekanntschaft mit Einem aufgeben.

Раззоло́чиваніе, Vergolden, *n.*

Раззоло́чивать, раззолоти́ть, что, *v. a.*, vergolden; **-ся,** *v. p.*, vergoldet werden.

Раззолоче́ніе, Vergoldung, *f.*

Раззуди́ть, *v. a.*, wund kratzen.

Раззуди́ться, *v. r.*, sich regen; раззуди́сь плечо́, размахни́сь рука́ Schulter rege dich, Hand bewege dich.

Раззудѣться, *v. n.*, stark jucken.

Раззѣва́ться, *v. c.*, beständig, ohne Aufhören gähnen.

Ра́зикъ, *dim.*, nur ein einziges Mal.

Разйнуть, *s.* **Разѣвать.**

Разйня, *c.*, Gaffer, Maulaffe, *m.*; Gafferin, *f.*

Разйтельный, *adj.*, auffallend; treffend, schlagend.

Разйть, 1) *v. a.*, а) кого́, schlagen, niedermachen; b) *fig.* кого́, in Erstaunen setzen; 2) *v. n. impers.*, чѣмъ — отъ кого́ riechen, nach etwas; отъ него́ разйть винищемъ er riecht stark nach Branntwein.

Разлага́емость, *f.*, Zersetzbarkeit, *f.*

Разлага́ть, разложи́ть, что, *v. a.*, zerlegen, zergliedern; analysiren, zersetzen; **-ся,** *v. p.*, zerlegt werden, etc.

Разла́дить, *s.* **Разлаживать.**

Разла́дъ, разла́дица, 1) Missklang, *m.*; Dissonanz, *f.*; играть, пѣть на разладъ unharmonisch spielen, singen; 2) Zwiespalt, *m.*, Zwietracht, Missstimmung, *f.*; у нихъ дѣло пошло на разладъ es entstand zwischen ihnen Uneinigkeit; es ist bei ihnen eine Missstimmung eingetreten.

Разла́живаніе, Verstimmen, *n.*

Разла́живать, разла́дить, 1) скрипку, *v. a.*, verstimmen, eine Violine, etc.; 2) *v. n.*, uneins werden, sich entzweien; **-ся,** *v. r.*, sich verstimmen; *fig.* дѣльце разла́дилось die Sache hat sich zerschlagen; кажется, будто свадьба разла́живается es scheint, dass die Hochzeit sich zerschlagen wird, dass aus der Hochzeit nichts werden wird.

Разла́комить, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, lecker, naschhaft machen; *fig.* lüstern machen, Einen nach etwas; **-ся,** *v. r.*, sich an's Naschen gewöhnen, naschhaft werden.

Разла́мливаніе, Zerbrechen, *n.*

Разла́мливать oder **разломля́ть, разломи́ть,** что, *v. a.*, zerbrechen; **-ся,** *v. p.*, zerbrochen werden.

Разла́мываніе, Ab-, Niederreissen, *n.*

Разла́мывать, разлома́ть, *v. a.*, 1) что, ab-, niederreissen; 2) и́збу abtragen, ein Bauernhaus; 3) мостову́ю aufreissen, das Strassenpflaster; **-ся,** *v. p.*, abgerissen werden, etc.

Разла́щивать, разлощи́ть, что, *v. a.*, glätten, poliren.

Разла́яться, 1) *v. c.*, ins Bellen hineinkommen; nicht aufhören zu bellen; 2) *v. rec.*, съ кѣмъ sich verzanken.

Разлебёдка, -душка, Herzliebster, *m.*, Herzliebste, *f.*; Herzchen, Liebchen, Herzliebchen, *n.*

Разлега́ться, разле́чься, *v. c.*, 1) sich ausstrecken; sich hinlegen; 2) ausgestreckt liegen.

Разлёживаться, разлежа́ться, *v. c.*, lange liegen, das Bett hüten.

Разлета́й, Einer, der gern mit aufgeknöpftem Rocke zu gehen pflegt.

Разлета́ніе, Auseinanderfliegen, *n.*

I. Разлета́ться, разлете́ться, *v. c.*, 1) врозь auseinanderfliegen, sich zerstreuen; 2) сверху von der Höhe herabschiessen.

II. Разлета́ться, *v. c.*, nicht aufhören herumzufliegen; ins Fliegen hineinkommen.

Разлётистый, *adj.*, 1) (von Vögeln) a) weit klafternd; b) hoch, weit kreisend; 2) (von Schiesswaffen und Geschossen) stark, weit streuend.

Разлётный, *adj.*, locker, lustig, vergnügungssüchtig.

Разлётъ, Auseinanderfliegen, *n.*; р. ядра́ Kanonenschussweite, *f.*

Разлётывать, *v. n.*, hin und her fliegen; она разлётывает по балáмъ sie fliegt von Ball zu Ball.

Разлéчься, *s.* **Разлегáться.**

Разливáльный, *adj.*, Schöpf-, Giess-; р-ная ложка Vorlegelöffel, *m.*

Разливáніе, 1) Ausgiessen, Vergiessen, *n.*; 2) — чáя Eingiessen, *n.* (des Thees in Tassen); 3) — винá Einschenken, *n.* (des Weins in Gläser); винá по бутылкамъ Abfüllen, *n.* (des Weins in Flaschen).

Разливáнный, *adj.*, überfliessend; у негó р-ное мóре es fliesst bei ihm Wein wie Wasser.

Разливáть, разлúть, *v. a.*, 1) что, ausgiessen, vergiessen; 2) — чай eingiessen, Thee (in Tassen); винó einschenken, Wein (in Gläser); винó по бутылкамъ Wein auf Flaschen füllen; 3) собáкъ, Hunde durch Begiessen mit Wasser auseinanderbringen; **-ся**, *v. r.*, 1) überfliessen, überlaufen; 2) austreten; многія рѣки разливаются отъ дождей viele Flüsse treten infolge der Regengüsse aus; спокóйствіе и радость разлились въ его душѣ Ruhe und Freude ergossen sich in seine Seele.

Разливнóй пиръ, Gelage *(n.)*, bei dem Wein in Strömen fliesst; wüstes Gelage.

Разлúвка, 1) Aus-, Vergiessen, *n.*; 2) Einschenken, Eingiessen, Abfüllen, *n.*

Разлúвъ, Austreten, *n.*, Ueberschwemmung, *f.*

Разлиневáніе, разлинёвка, Liniiren, *n.*

Разлинёвывать, разлиневáть, что, *v. a.*, Linien ziehen; liniiren; **-ся**, *v. p.*, liniirt werden.

Разлúнка, Mauszeit *(f.)* der Thiere.

Разлúтіе, Austreten, *n.*, Ueberschwemmung, *f.*; р. молокá Milchversetzung, *f.*

Разлúть, *s.* **Разливáть.**

Различáть, различúть, что, *v. a.*, unterscheiden; **-ся**, *v. r.*, sich unterscheiden; — *v. p.*, unterschieden werden.

Различéніе, Unterscheiden, *n.*, Unterscheidung, *f.*

Различествовать, отъ чего, *v. n.*, sich unterscheiden; verschieden sein, von etwas.

Различúтель, *m.*, **-льница**, Unterscheider, *m.*, U-rin, *f.*

Различúтельный, *adj.*, unterscheidend; Unterscheidungs-.

Различúть, -ся, *s.* **Различáть, -ся.**

Разлúчіе, Unterschied, *m.*, Verschiedenheit, *f.*

Разлúчно, *adv.*, auf verschiedene Art, Weise; verschieden.

Разлúчность, *f.*, Verschiedenheit, *f.*; **-лúчный**, *adj.*, verschieden, verschiedentlich.

Разлóгій, *adj.*, 1) auf beiden Seiten abschüssig; 2) oben breiter als unten.

Разлóгъ, Abschüssigkeit, Böschung, *f.*

Разложéніе, 1) Auseinanderlegen, *n.*; 2) Zerlegung, Zergliederung, *f.*; 3) Scheidung, Zersetzung, Analyse, *f.*

Разложúть, -ся, *s.* **Разлагáть, -ся** und **Раскладывать, -ся I.**

Разлóмка, Ab-, Niederreissen; Abtragen; Aufreissen, *n.*

Разломлéніе, Zerbrechen, *n.*

Разломлять, -ся, *s.* **Разлáмливать, -ся.**

Разлóмъ, zerbrochene Stelle; Bruch, *m.*

Разлóпываться, разлóпаться, разлóпнуться, *v. c.*, bersten, zerplatzen, zerspringen.

Разлýка, Trennung, *f.*; часъ разлýки Scheidestunde, *f.*, Augenblick *(m.)* des Scheidens.

Разлýпливать oder **разлупля́ть** und **разлупáть, разлущúть**, что, *v. a.*, schälen, abschälen; **-ся**, *v. p.*, abgeschält werden.

Разлучáть, разлучúть, кого — съ кѣмъ, *v. a.*, trennen, scheiden, von einander; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, sich trennen; scheiden *(v. n.)* von Einem; супрýги разлучúлись die Ehegatten haben sich getrennt; душа съ тѣломъ разлучается die Seele trennt sich vom Leibe.

Разлýчникъ, -ница, Einer (Eine), der (die) Liebende auseinanderbringt.

Разлыгáться, разолгáться, *v. c.*, nicht aufhören zu lügen, zu prahlen; lügen, prahlen ohne Ende.

Разлѣзáться, разлѣзться, *v. c.*, 1) auftrennen, -reissen *(v. n.)*, auseinandergehen; 2) *fig.* dick werden; zunehmen.

Разлѣнúваться, разлѣнúться, *v. c.*, faul werden.

Разлѣплéніе, Loskleben, *n.*

Разлѣплять, разлѣпúть, что, *v. a.*, (Geklebtes) loslösen; **-ся**, *v. r.*, losgehen.

Разлюбúть, кого, *v. a.*, aufhören zu lieben; разлюбúть жизнь das Leben satt haben; lebensmüde sein; онъ разлюбúлъ свою́ жену́ er liebt seine Frau nicht mehr.

Разлюлú, 1) Refrain vieler russ. Volkslieder, *m.*; 2) Pracht-, herrlich und in Freuden.

Разлягýсь, *fut.* von **Разлéчься**; *s.* **Разлегáться.**

Размáзаніе, размáзка, Beschmieren, Bestreichen, *n.*

Размáзистый, *adj.*, weitschweifig, breit.

Размáзня, dünn gekochter Brei; *pop.* Schmiere, *f.*

Размáзываніе, Beschmieren, Bestreichen, *n.*

Размáзывать, размáзать, что, *v. a.*, 1) bestreichen, beschmieren; р. пластырь ein Pflaster streichen; 2) schlecht anstreichen, bemalen; 3) weitläufig erzählen; **-ся**, *v. p.*, bestrichen werden, etc.

Размáнивать, *v. a.*, 1) munter, wach erhalten; aufmuntern; 2) in Bewegung setzen.

Размалёвывать, -малевáть, *v. a.*, streichen, überstreichen, tünchen, ausmalen (Zimmer).

Размáливаніе, Zermahlen, *n.*

Размáливать, размолóть, что, *v. a.*, zermahlen, fein mahlen; **-ся**, *v. p.*, zermahlen werden; *s.* **Размолóться.**

Размáнивать, размани́ть, кого, *v. a.*, reizen, anreizen, verlocken; **-ся**, *v. r.*, Lust bekommen, Lust haben.

Размáнъ, Verlocken, *n.*, Verlockung, *f.*

Размáрывать, размарáть, что, *v. a.*, vollschmieren, vollsudeln; **-ся**, *v. p.*, vollgeschmiert werden, etc.

Размаскирóвывать, -маскирóвать, *v. a.*, entlarven; die Maske abnehmen; **-ся**, *v. r.*, sich demaskiren.

Размáсленіе, -сливаніе, Anmachen, Anrichten *(n.)* mit Butter.

Размáсливать, размáслить, что, *v. a.*, 1) тѣсто, mit Butter anmachen, anrichten, den Teig; 2) *fig.* weitschweifig erzählen; übertreiben (beim Erzählen); **-ся**, *v. r.*,

weich gestimmt, gerührt werden; — *v. p.*, mit Butter angemacht werden.

Разматорѣть, *v. n.*, zunehmen, dick werden.

Размáтываніе, Ab-, Auf-, Loswickeln, *n.*

Размáтывать, размотáть, что, *v. a.*, ab-, auf-, loswickeln; *fig.* дéньги, имѣніе verprassen, durchbringen (sein Geld, sein Gut); **-ся**, *v. r.*, sich loswickeln; losgehen; — *v. p.*, losgewickelt werden.

Размáхиваніе, Schwingen, Schwenken, *n.*; p. рукáми Fechten, *n.* (mit den Händen).

Размáхивать, размахáть, размахнýть, 1) *v. a.*, что, a) schwingen; hin und her schwenken; b) размахнýть двéри plötzlich aufreissen (die Thür); c) *fig.* размахáть имѣніе verprassen (sein Vermögen); 2) *v. n.*, p. крылья́ми schlagen (mit den Flügeln); размáхивать рукáми mit den Händen fechten, agiren; **-ся**, *v. r.*, ausholen (zum Schlagen); мастеръ размахнýлся ударить ученика́ der Meister erhob die Hand, um den Lehrburschen zu schlagen; языкъ у колокола не скóро остановишь, когда онъ сильно размахается man hält den Glockenschwengel nicht so leicht auf, wenn er einmal im Schwunge ist.

Размáхъ, 1) Schwingen, *n.*, Schwung, *m.*; размахъ крыльевъ Flügelschlag, *m.*; p. мáятника Schwingung *(f.)* des Pendels; съ размаху mit Schwung, mit einem Schwunge; 2) Ausholen (zum Schlage), *n.*; съ размáхомъ, съ размаху, въ размахъ (weit) ausholend.

Размáчиваніе, Aufweichen, *n.*

Размáчивать, размочúть, что, *v. a.*, aufweichen; **-ся**, *v. p.*, aufgeweicht werden.

Размáшистый, *adj.*, 1) weitläufig, breit; 2) schnörkelig (von der Handschrift).

Размáшка, Schwung, *m.*; Fechten *(n.)* mit den Händen.

Размашно́й, *adj.*, zum Schwingen dienend; Schwing-, Schwung-.

Размежеваніе, Vermessung, *f.*; p. лѣсныхъ участковъ Forstvermessung, *f.*

Размежёвывать, размежевáть, что, *v. a.*, ausmessen, vermessen; **-ся**, *v. r.*, ein Stück Land unter sich vermessen; die Grenzen festsetzen; — *v. p.*, vermessen werden.

Размельчáть, размельчúть, что, *v. a.*, zerkleinern, zerstossen, fein stossen; zerreiben; **-ся**, *v. p.*, zerstossen werden.

Размельчéніе, Zerstossen, Zerreiben, *n.*

Размертвéцки, *adv.*, (пья́ный) im höchsten Grade (betrunken); *pop.* spritzbesoffen.

Разметáніе, Auseinanderfegen, -werfen, *n.*

I. Разметáть, размести́, что, *v. a.*, auseinanderfegen; **-ся**, *v. p.*, auseinandergefegt werden.

II. Разметáть, -ся, *s.* **Размётывать, -ся.**

Разметéніе, Auseinanderfegen, *n.*

Размётный, *adj.*, zum Auseinandernehmen eingerichtet.

Размётъ, Auseinanderwerfen, *n.*

Размётываніе, Auseinanderwerfen, *n.*

Размётывать, разметáть, что, *v. a.*, auseinanderwerfen, herumwerfen, verstreuen, zerstreuen; размечи́ сѣно для просу́шки breite das Heu zum Trocknen aus; **-ся**, *v. r.*, sich ausstrecken; sich lang hinstrecken; — *v. p.*, herumgeworfen werden, etc.

Размина́ніе, Durchkneten, *n.*

Размина́ть, размя́ть, *v. a.*, 1) — тѣсто durchkneten (den Teig); 2) лóшадь herumführen (ein Pferd); **-ся**, *v. r.*, sich Bewegung machen; — *v. p.*, durchgeknetet werden.

Размири́ться, размири́ться, съ кѣмъ, *v. r.*, sich veruneinigen, sich entzweien, mit Einem; den Frieden brechen.

Размножáть, размножúть, что, *v. a.*, vermehren, vervielfältigen; p. растенія, скотъ, пти́цу durch Zucht vermehren, fortpflanzen (Pflanzen, Vieh, Geflügel); **-ся**, *v. r.*, sich vermehren; — *v. p.*, vermehrt werden.

Размноженіе, Vermehrung, *f.*

Размогáться, размóчься, *v. c.*, die Krankheit zu überwinden suchen.

Размóзглый, *adj.*, zerdrückt, zerquetscht.

Размозжáть, размозжúть, *v. a.*, 1) голову́ zerschmettern (den Kopf); 2) кость zermalmen, zersplittern (einen Knochen); ему́ ру́ку размозжи́ло seine Hand wurde zerschmettert; **-ся**, *v. p.*, zerschmettert werden, etc.

Размозженіе, Zerschmetterung, Zersplitterung, *f.*

Размóй (бéрега), Ausspülen, Wegschwemmen, *n.* (des Ufers).

Размокáть, размóкнуть, *v. n.*, aufweichen, aufquellen.

Размóклый, *adj.*, aufgeweicht, erweicht, aufgequellt, aufgequollen.

Размолáживать, *v. n.*, sich aufklären (vom Himmel).

Размóлвиться, *v. c.*, (veralt.), 1) съ кѣмъ — о чёмъ ins Reden hineinkommen, mit Einem; 2) съ кѣмъ — за что sich überwerfen, sich entzweien.

Размóлвка, Uneinigkeit, *f.*

Размолóть, -ся, *s.* **Размáлывать, -ся.**

Размолóться, *v. c.*, ins Plappern, Schwatzen hineinkommen; nicht aufhören zu plappern.

Размóлъ, Zermahlung, *f.*; мукá крýпнаго размóлу grob gemahlenes Mehl; p. сáмый бáрхатный feines Mehl.

Размора́живать, *v. a.*, aufthauen lassen.

Размóрщивать, размóрщить, что, *v. a.*, die Falten in (auf) etwas glatt streichen; glätten; **-ся**, *v. r.*, sich glätten; wieder glatt, grade werden.

Размотáть, *s.* **Размáтывать.**

Размóтка, Abwickeln, *n.*

Размóтный, *adj.*, zum Abwickeln dienend; p-ый снарядъ Garnwinde, *f.*

Размочáленіе, -ливаніе, Zerfasern, *n.*

Размочáливать, размочáлить, что, *v. a.*, zerfasern; **-ся**, *v. p.*, zerfasert werden.

Размочúть, *s.* **Размáчивать.**

Размошéнничаться, *v. c.*, ein Spitzbube werden, Spitzbübereien treiben.

Размунитýчивать, -штýчить, *v. a.*, abzäumen.

Размывáть, размы́ть, что, *v. a.*, 1) ausspülen, wegschwemmen; плотúну размы́ло das Wasser hat den Damm weggespült, fortgerissen; 2) *pop.*, размыть ру́ки die Hände waschen einige Tage nach der Entbindung (von Seiten der Wöchnerin und Hebamme).

Размы́въ (плотúны), Ausspülen, Wegschwemmen *(n.)* des Dammes.

Размы́кивать, размы́кать, *v. a.*, 1) пáклю кáммен, zupfen (Werg, Hede); 2) стогъ сѣна allmählich auseinanderschleppen

(einen Heuschober); 3) сѣдоко́въ ab-, umwerfen (die Reiter, die Fahrenden); 4) го́ре vertreiben (den Kummer); *спасѝбо кувши́ну, что размы́калъ кру́чину* Dank dem Becher, dem lieben, dass er die Sorgen vertrieben.

Размы́слить, *s.* **Размышля́ть.**

Размыва́ніе, -риваніе, Verschwendung, *f.*

Размыва́ривать, размыва́рить od. **размы́ть**, что, *v. a.*, durchbringen, verprassen, etwas; **-ся**, *v. p.*, durchgebracht werden.

Размы́тіе, Ausspülen, Wegschwemmen, *n.*

Размы́ть, *s.* **Размывать.**

Размышле́ніе, Nachdenken, Ueberlegen, *n.*, Ueberlegung, *f.*

Размы́чка, Schloss (am Armband), *n.*, Klammer, *f.*; Schluss, *m.* (Vorrichtung, die zum Schliessen zweier Glieder oder Enden dient.

Размышля́ть, размы́слить, о чёмъ, *v. n.*, nachdenken, nachsinnen, über etwas; überlegen, erwägen, etwas; не расмысливъ дѣла, не начинай thue nichts ohne Ueberlegung.

Разме́на, Tausch, *m.*, Auswechselung, *f.*

Разме́ниваніе, Tauschen, Auswechseln, *n.*

Разме́нивать, разме́нять und **разме́нить**, что, *v. a.*, tauschen, austauschen; ein-, umtauschen; p. де́ньги Geld wechseln; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, einen Tausch machen, treffen; — *v. p.*, ausgetauscht werden, etc.

Разме́нная, als *Subst.* Wechslerbude, *f.*

Разме́нный, *adj.*, Tausch-, Wechsel-.

Разме́нъ, Tauschen, Wechseln, *n.*

Разме́риваніе, Abmessung, Vermessung, *f.*

Разме́ривать und **разме́ря́ть; разме́рить** und **разме́рять**, *v. a.*, 1) что, abmessen, vermessen, etwas; 2) что — съ чѣмъ sich nach etwas richten; **-ся**, *v. p.*, abgemessen werden, etc.

Разме́ръ, 1) Ausmessung, *f.*; 2) Mass, *n.*; Dimension, *f.*; зданіе (въ) огромныхъ размѣрахъ ein Gebäude von gewaltigen Dimensionen; 3) p. въ стиха́хъ Versmass, *n.*

Разме́сить, -ся, *s.* **Размѣшивать, -ся II.**

Разме́ска, 1) Einrühren, Einschlagen, *n.*; 2) Durchkneten, *n.*

Разме́тка, Bezeichnung, *f.*, Bezeichnen, *n.*

Разме́ча́ніе, Bezeichnen, *n.*

Разме́ча́ть, разме́тить, что, *v. a.*, bezeichnen; **-ся**, *v. p.*, bezeichnet werden.

Разме́шиваніе, Durch-, Umrühren, *n.*

I. Размѣшивать, размѣша́ть, что, *v. a.*, durchrühren, umrühren; **-ся**, *v. p.*, durchgerührt werden.

II. Размѣшивать, размѣси́ть, что, *v. a.*, 1) einrühren, einschlagen; 2) durchkneten; **-ся**, *v. p.*, eingerührt werden, etc.

Размѣща́ть, размѣсти́ть, что, *v. a.*, aufstellen, an verschiedene Plätze stellen; placiren, vertheilen; размѣсти́ть дѣте́й die Kinder an verschiedenen Orten unterbringen; **-ся**, *v. r.*, sich placiren; Platz nehmen; — *v. p.*, aufgestellt werden, etc. [Placiren, Vertheilen, *n.*

Размѣще́ніе, Aufstellung, Vertheilung, *f.*,

Размягча́ть, размягчи́ть, что, *v. a.*, weich machen; auf-, erweichen; **-ся**, *v. r.*, sich erweichen; weich werden; — *v. p.*, erweicht werden.

Размягче́ніе, Durchweichung, Aufweichung; p. мо́зга Gehirnerweichung, *f.*

Размяка́ть, размя́кнуть, *v. n.*, weich, mürbe werden.

Размя́клый, *adj.*, weich, mürbe (geworden).

Разма́ть, **-ся**, *s.* **Разминать, -ся.**

Разнайта́вливать, -то́вить, *v. n.*, die Sorrtaue lösen.

Разна́шиваніе, Austreten *(n.)* der Stiefel.

Разна́шивать, разноси́ть, сапоги́, *v. a.*, austreten, vertragen, die Stiefel; **-ся**, *v. p.*, ausgetreten werden.

Разнемога́ться, разнемо́чься, *v. c.*, von Kräften kommen; krank werden.

Разненаста́ться, *v. n.*, trübe, regnerisch werden.

Разнести́ oder **разне́сть**, *s.* **Разноси́ть.**

Разни́зывать, разниза́ть, *v. a.*, 1) же́мчугъ abreihen (Perlen); 2) что — жемчугомъ mit Perlen sticken, verzieren; **-ся**, *v. p.*, abgereiht werden.

Разнима́ніе, Auseinandernehmen, -bringen, *n.*

Разнима́ть, разня́ть, разни́мывать, *v. a.*, 1) что, auseinandernehmen; разнимать ру́ки die Hände beim Wetten auseinander nehmen, -schlagen; 2) драчуно́въ auseinanderbringen (die Streitenden); разнима́ть дра́ку der Schlägerei ein Ende machen; **-ся**, *v. p.*, auseinander genommen werden, etc.

Ра́зница, 1) Unterschied, *m.*; 2) Verschiedenheit, *f.*

Ра́зничный, *adj.*, verschiedenartig.

Ра́зно, *adj.*, auf verschiedene Art, Weise; verschieden.

Разнови́дность, Verschiedenheit *(f.)* der Gestalt; Verschiedenartigkeit, *f.*; **-ви́дный**, *adj.*, von verschiedener Gestalt; verschiedenartig; **-вѣсъ**, *coll.*, (verschiedene) kleine Gewichte; **-гла́зый**, *adj.*, 1) Augen von zweierlei Farbe habend; 2) schielend; **-гла́сить**, съ кѣмъ, *v. n.*, nicht harmoniren; dissoniren; *fig.* verschiedener Meinung sein; **-гла́сица, -гла́сіе**, Disharmonie, Dissonanz, *f.*; *fig.* Meinungsverschiedenheit, *f.*; **-гла́сный**, *adj.*, misstönend, disharmonisch; *fig.* nicht einstimmig; uneinig; **-голо́сить**, *s.* **-гла́сить**; **-голо́сица**, *s.* **-гла́сица**; **-и́менный**, *adj.*, verschiedenamig; **-кали́берный**, *adj.*, von verschiedenem Kaliber; **-кали́берщина**, verschiedenartige Dinge; **-мы́сленники**, *pl. m.*, Andersdenkende, *pl. m.*; **-мы́сленность**, *f.*, Verschiedenheit *(f.)* der Meinungen, der Gedanken; **-мы́сленный**, *adj.*, andersdenkend; **-обра́зить**, что, *v. a.*, verschiedenartig gestalten; **-обра́зіе, -обра́зность**, *f.*, Verschiedenheit *(f.)* der Gestalt; Ungleichförmigkeit, Mannigfaltigkeit, *f.*; **-обра́зно**, *adv.*, auf verschiedene Art und Weise; **-обра́зный**, *adj.*, ungleichförmig, verschiedenartig, mannigfaltig; p-ный кругъ знако́мства gemischter Bekanntenkreis; **-пёрый**, *adj.*, buntgefiedert; **-племе́нность**, *f.*, Verschiedenheit *(f.)* der Volksstämme; **-племе́нный**, *adj.*, verschiedenen Volksstämmen angehörend; **-по́лый**, *adj.*, 1) von verschiedenem Geschlecht; 2) mit ungleichen Schössen; **-ро́дность**, *f.*, Verschiedenartigkeit, Ungleichartigkeit, *f.*; **-ро́дный**, *adj.*, verschiedenartig, ungleichartig, heterogen; **-рѣ́чивость**, *f.*, Widerspruch, *m.*; **-рѣ́чивый**, *adj.*, wider-

sprechend; **-рѣ́чить**, съ кѣмъ, *v. n.*, sich widersprechen; **-рѣ́чіе**, Widerspruch, *m.*; **-свóйственный**, *adj.*, verschiedene Eigenschaften habend; mannigfaltig.

I. Разноси́ть, разнашивать, разнести́ oder **разне́сть**, что, *v. a.*, 1) herumtragen; austragen; überall hintragen; разносить товары по домамъ hausiren gehen; 2) verwehen, verschlagen, zerstreuen; бу́рей разнесло́ суда́ der Sturm hat die Fahrzeuge verschlagen; 3) — слу́хи verbreiten, aussprengen, ein Gerücht; 4) масть въ картахъ verwerfen, eine Farbe; 5) *v. imp.*, schwellen; у него́ ру́ку, щеку разнесло́ seine Hand, seine Wange ist geschwollen; **-ся**, *v. r.*, sich verbreiten; — *v. p.*, herumgetragen werden, etc.

II. Разноси́ть, -ся, *s.* **Разнашивать, -ся.**

Разно́ска, 1) Herumtragen, Austragen, *n.* (z. B. газе́тъ der Zeitungen); 2) Austreten, *n.* (сапого́въ der Stiefeln).

Разно́сный, *adj.*, was herumgetragen wird; Hausirer-, Colportage-.

Разносо́лъ, 1) Würze, Zuthat, *f.*; 2) eingemachte Früchte, *pl. f.*, e-es Gemüse, *n.*; 3) Freund von eingemachten, gewürzten Speisen.

Разносторо́нній, *adj.*, ungleichseitig; **-сторо́нность**, *f.*, Ungleichseitigkeit, *f.*

Ра́зность, *f.*, Verschiedenheit, Mannigfaltigkeit, *f.*; Unterschied, *m.*, Differenz, *f.*

Разно́съ, 1) Herumtragen, *n.*; 2) Tagegang, -schacht, *m.*; рабо́тать разно́сомъ in Tagegängen arbeiten.

Разнота́, Unterschied, *m.*

Разнотра́вный, *adj.*, aus verschiedenen Kräutern bestehend. [bunt.

Разноцвѣ́тный, *adj.*, verschiedenfarbig,

Разночи́нецъ, *gen.* **-нца**, Einer, der keinen persönlichen Adel hat; Rangloser, *m.*

Разношёрстный, *adj.*, verschiedenfarbig (von Pferden).

Разно́щикъ, -щица, Herumträger, Ausrufer, *m.*, Herumträgerin, *f.*; р. газе́тъ Zeitungsträger, *m.*

Разноязы́чный, *adj.*, 1) verschieden-, -mehrsprachig, in verschiedenen Sprachen geschrieben; polyglott, 2) doppelzüngig, falsch.

Ра́знствовать, отъ чего — чѣмъ, *v. n.*, verschieden, ungleich sein.

Разнуздáніе, -нýздываніе, Abzäumen, *n.*

Разнуздывать, разнуздáть, *v. a.*, лошадь, das Pferd abzäumen; **-ся**, *v. r.*, den Zaum abwerfen; sich (vom Zaume) losreissen; — *v. p.*, abgezäumt werden.

Ра́зный, *adj.*, verschieden, mannigfaltig.

Разнѣ́женіе, -живаніе, Verzärtelung, Verweichlichung, *f.*

Разнѣ́живать, разнѣ́жить, кого́, *v. a.*, verzärteln, verweichlichen; **-ся**, *v. r.*, sich verweichlichen; zärtlich, gerührt werden; — *v. p.*, verzärtelt werden.

Разню́хивать, разню́хать, что, *v. p.*, ausschnüffeln, -spüren, -forschen; mittern, ausspähen; **-ся**, *v. p.*, ausgespürt werden, etc.

Разню́хаться, *v. c.*, viel, stark schnupfen.

Разня́тіе, Auseinandernehmen, *n.*

Разня́ть, -ся, *s.* **Разнимáть, -ся.**

Разобижáть, разоби́дѣть, кого́, *v. a.*, empfindlich beleidigen, kränken; **-ся**, *v. r.*, sich empfindlich gekränkt fühlen; — *v. p.*, empfindlich beleidigt werden.

Разоблакáть, разоболо́чь, кого́, *v. a.*, *pop.*, ausziehen, auskleiden; **-ся**, *v. r.*, sich auskleiden.

Разоблачáть, разоблачи́ть, кого́, *v. a.*, 1) entkleiden; 2) absetzen; (z. B. архіере́я einen Bischof); 3) entlarven; 4) *fig.* р. та́йны entschleiern (Geheimnisse); **-ся**, *v. r.*, sich entkleiden; — *v. p.*, entkleidet werden.

Разоблаче́ніе, 1) архіере́я Entkleidung, Absetzung (*f.*) eines Bischofs; 2) та́йны Enthüllung (*f.*) eines Geheimnisses.

Разобра́ть, *s.* **Разбира́ть.**

Разобщáть, разобщи́ть, *v. a.*, 1) кого́ — съ кѣмъ, trennen, scheiden, von einander; 2) что, absondern, isoliren; **-ся**, *v. p.*, getrennt werden, etc.

Разобще́ніе, Trennung, Absonderung, Isolirung, *f.*

Разовра́ться, *s.* **Развира́ться.**

Разо́вый, *adj.*, einmalig; jemalig.

Разогна́ніе, Auseinanderjagen, -treiben, Zerstreuen, *n.*

Разогна́ть, -ся, *s.* **Разга́нивать, -ся.**

Разогну́ть, -ся, *s.* **Разгиба́ть, -ся.**

Разогрѣ́ваніе, Aufwärmen, *n.*

Разогрѣ́вать, разогрѣ́ть, что, *v. a.*, warm machen; aufwärmen; **-ся**, *v. r.*, sich erwärmen; — *v. p.*, aufgewärmt werden.

Разодолжáть, -жи́ть, *v. a.*, 1) Einem einen grossen Gefallen, Dienst erweisen; sehr verbinden; 2) erheitern, belustigen.

Разодра́ть, *s.* **Раздира́ть, -ся.**

Разодѣ́вать, разодѣ́ть, кого́, *v. a.*, Einen auf-, herausputzen; **-ся**, *v. r.*, sich auf-, herausputzen.

Разозли́ть, разозли́ть, кого́, *v. a.*, in Wuth bringen, rasend machend, Einen; **-ся**, *v. r.*, rasend werden.

Разойти́сь, *s.* **Расходи́ться.**

Разо́къ, *gen.* **разка́**, *dim.*, nur ein einziges Mal.

Разолга́ться, *s.* **Разлыга́ться.**

Ра́зомъ, *adv.*, mit einem Mal.

Разопрѣ́вать, разопрѣ́ть, *v. n.*, 1) stark schwitzen; 2) quellen, aufquellen.

Разопрѣ́лый, *adj.*, 1) mit Schweiss bedeckt; beschwitzt; 2) aufgequollen.

Разора́ніе, Aufpflügen, -reissen, *n.*

Разора́ть, *v. a.*, новь, aufpflügen, -reissen (Neubruch); **-ся**, *v. r.*, lange, fleissig pflügen.

Разора́ться, *v. c.*, anfangen zu schreien; sehr schreien; ein Geschrei erheben.

Разорва́ть, -ся, *s.* **Разрыва́ть, -ся. I.**

Разоре́ніе, 1) Zerstörung, Verheerung, Verwüstung, *f.*; Umsturz, *m.*; 2) Unglück, Elend, *n.*; это про́сто р.! das ist ein wahres Unglück! придти́ въ кра́йнее р. ins äusserste Elend gerathen.

Разоржáться, *v. c.*, ohne Aufhören wiehern.

Разори́тель, *m.*, **-льница**, Zerstörer, Verheerer, *m.*; Z-rin, V-rin, *f.*

Разори́тельный, *adj.*, zerstörend, verheerend; verderblich.

Разоружáть, разоружи́ть, *v. a.*, 1) entwaffnen; 2) кре́пость desarmiren, eine Festung; 3) су́дно, abtakeln, ein Schiff.

Разо́ръ, Zerstörung, Verheerung, Verwüstung, *f.*

Разоря́ть, разори́ть, *v. a.*, 1) что, zerstören, verheeren; 2) кого́, verderben; ins Elend

stürzen; разори́ть кого́ въ ко́рень, въ конецъ, въ разоръ Einen zu Grunde richten; an den Bettelstab bringen; это его́ (её) разори́ло das hat ihn (sie) zu Grunde gerichtet; das war sein (ihr) Ruin; **-ся**, *v. r.*, herunterkommen, verarmen; разори́ться къ концу́, въ пухъ, въ прахъ herunterkommen; verarmen; sich zu Grunde richten; — *v. p.*, zerstört, verwüstet werden.

Разосла́ніе, Herumschicken, Versenden, *n.*

Разосла́ть, -ся, *s.* **Разсыла́ть, -ся.**

Разоспа́ться, *v. c.*, lange, fest schlafen.

Разостла́ніе, Ausbreitung, *f.* (z. B. ковра́ eines Teppichs).

Разостла́ть, -ся, *s.* **Разстила́ть, -ся.**

Разоткну́ть, *v. a.*, бо́чку, anzapfen, ein Fass.

Разотмѣ́нный, *adj.*, ganz vorzüglich, ausgezeichnet.

Разохо́чивать, разохо́тить, кого́ — къ чему́, *v. a.*, heftige Lust zu etwas erwecken, in Einem; **-ся**, *v. r.*, grosse Lust zu etwas bekommen.

Разочарова́ніе, Enttäuschung, *f.*

Разочаро́вывать, разочарова́ть, кого́, *v. a.*, enttäuschen; **-ся**, *v. r.*, sich täuschen; — *v. p.*, enttäuscht werden.

Разо́чекъ, *dim.*, nur ein einziges Mal.

Разочту́, *fut.* von **разочте́сть**; *s.* **Разсчи́тывать.**

Разошлю́, *fut.* von **разосла́ть**; *s.* **Разсыла́ть.**

Разошью́, *fut.* von **расши́ть**; *s.* **Расши́вать.**

Разрабо́тка, Bearbeitung, *f.*

Разраба́тывать, разрабо́тать, *v. a.*, 1) зе́млю bearbeiten (das Ackerland); *fig.* р. о́трасль нау́ки einen Zweig der Wissenschaft treiben; 2) го́лосъ seine Stimme ausbilden; 3) рудни́къ ein Bergwerk abbauen, zur Ausbeute bringen; **-ся**, *v. p.*, bearbeitet werden.

Разра́вниваніе, Ebnen, *n.*

Разра́внивать, разровня́ть, что, *v. a.*, ebenen, gleich machen (an verschiedenen Stellen); **-ся**, *v. p.*, geebnet werden.

Разража́ть, разрази́ть, что, *v. a.*, zertrümmern; **-ся**, *v. r.*, 1) sich entladen; ту́ча разрази́лась гро́зою die Wolke hat sich in ein Gewitter entladen; 2) бра́нью, проклятіями sich in Schimpfwörtern, Flüchen ergehen; 3) смѣхомъ in ein Gelächter ausbrechen.

Разражда́ть, разроди́ть, *v. a.*, erzeugen, vermehren; **-ся**, *v. r.*, sich vermehren, sich fortpflanzen, sich verbreiten.

Разра́знивать, разро́знить, что, *v. a.*, (zusammengehörige Sachen) trennen; scheiden, von einander; **-ся**, *v. p.*, getrennt werden.

Разра́нивать, разрони́ть, что, *v. a.*, nach und nach verlieren, fallen lassen (an verschiedenen Stellen); verwerfen, verstreuen; **-ся**, *v. p.*, verstreut werden.

Разраста́ніе, (von Pflanzen) Wuchern, *n.*

Разраста́ться, разрости́ся, *v. r.*, (von Pflanzen) sich üppig ausbreiten; stark und dicht wachsen; wuchern.

Разрева́ться, *v. c.*, 1) stark, ohne Aufhören brüllen; 2) nicht aufhören zu weinen.

Разрисо́вываніе, Ausmalen, *n.*

Разрисо́вывать, разрисова́ть, что, *v. a.*, ausmalen.

Разрожа́ться, разроди́ться, *v. c.*, niederkommen; gebären.

Разро́зненіе, -ниваніе, Trennen, Absondern; Verwechseln, *n.*

Разро́знивать, разро́знить, что, *v. a.*, (zusammengehörige Sachen) trennen; verwechseln (aus Versehen); **-ся**, *v. p.*, getrennt werden.

Разрони́ть, -ся, *s.* **Разра́нивать, -ся.**

Разрости́ся, *s.* **Разраста́ться.**

Разруба́ніе, Zerhauen, *n.*

Разруба́ть, разруби́ть, что, *v. a.*, zerhauen, entzwei hauen; **-ся**, *v. p.*, zerhauen werden.

Разру́бка, Zerhauen, *n.*

Разру́бъ, Stelle (*f.*), wo etwas zerhauen ist.

Разруга́ть, кого́, *v. a.*, ausschimpfen, -schelten; **-ся**, *v. r.*, sich verzanken.

Разружа́ть, разружи́ть, *s.* **Разоружа́ть.**

Разрумя́ниваніе, Rothschminken, *n.*

Разрумя́нивать, разрумя́нить, кого́, *v. a.*, roth schminken; **-ся**, *v. r.*, sich roth schminken, Roth auflegen; *fig.* erröthen, roth werden; — *v. p.*, geschminkt werden.

Разруша́ть, разру́шить, что, *v. a.*, 1) zerstören (кре́пость eine Festung); niederreissen (зда́ніе ein Gebäude); 2) *fig.* vernichten; онъ разру́шилъ мои́ намѣре́нія er hat meine Absichten vereitelt; **-ся**, *v. r.*, zerfallen, einstürzen; зда́ніе разру́шилось das Gebäude ist eingestürzt; онъ ви́димо разруша́ется er kommt sichtbar von Kräften, er schwindet sichtbar dahin; — *v. p.*, zerstört werden.

Разруше́ніе, Zerstörung, Vernichtung, *f.*

Разруши́мость, *f.*, Zerstörbarkeit, Hinfälligkeit, *f.*; **-ши́мый**, *adj.*, zerstörbar, hinfällig.

Разруши́тель, *m.*, Zerstörer, Vernichter, *m.*

Разруши́тельный, *adj.*, zerstörend.

Разрыва́ніе, 1) Zerreissen, *n.*; 2) Bruch, *m.*; 3) Aufgraben, *n.*

I. Разрыва́ть, разорва́ть, что, *v. a.*, 1) zerreissen, entzwei reissen; волкъ разорва́лъ ягненка der Wolf hat das Lamm zerrissen; разорва́ть на клочки́ in Stücke reissen, in Fetzen reissen; zerfetzen; 2) — миръ brechen (den Frieden); 3) — скалу́, це́пи, строй непрія́тельскій sprengen (Felsen, Ketten, die Feinde); разорвало́ пу́шку die Kanone ist geplatzt, zersprungen; **-ся**, *v. r.*, zerreissen (*v. n.*), zerspringen, platzen; не разорва́ться же мнѣ́ ich kann mich doch nicht zerreissen; се́рдце разрыва́ется das Herz möchte mir zerspringen; — *v. p.*, zerrissen werden, etc.

II. Разрыва́ть, разры́ть, что, *v. a.*, aufgraben (Erde, Gräber), umgraben; durchwühlen; **-ся**, *v. p.*, aufgegraben werden, etc.

Разрывно́й, *adj.*, zum Sprengen dienend; Spreng-.

Разры́въ, 1) Zerreissen, *n.*; Zerreissung, *f.*; *fig.* р. ми́ра Bruch (*m.*) des Friedens; 2) Riss, Spalt, *m.*; 3) *fig.* Entzweiung, Uneinigkeit, *f.*

Разры́тіе, Aufgraben, Durchwühlen, *n.*

Разрыхле́ніе, Auflockerung, *f.*

Разрыхля́ть, разрыхли́ть, что, *v. a.*, locker machen; auflockern; **-ся**, *v. p.*, aufgelockert werden.

Разрѣ́дка, Lichtung, *f.*

Разрѣ́жать, разрѣ́дить, что, *v. a.*, 1) lichten; 2) verdünnen; **-ся**, *v. r.*, lichter, dünner werden.

Разрѣза́ніе, Zerschneiden, *n.*

Разрѣза́ть, Разрѣзать, -ся, *s.* **Разрѣзывать, -ся.** [den.

Разрѣзви́ться, *v. c.*, sehr ausgelassen wer-

Разрѣзка, Zerschneidung, *f.*

Разрѣзно́й, *adj.*, durchschnitten; р. ба́рхатъ geschorener Sammet.

Разрѣзъ, 1) Zerschneiden, *n.*; 2) Schnitt; Einschnitt, Schlitz, *m.*; ядро́ уда́рило въ разрѣзъ die Kugel schlug in der Mitte ein; 3) Durchschnitt, *m.*, Profil, *n.*; поперечный р. Querschnitt, *m.*; продольный р. Längendurchschnitt, *m.*; въ разрѣзъ чему́ (gerade) der Quere, zuwider, entgegengesetzt.

Разрѣзываніе, Zerschneiden, Aufschneiden, *n.*

Разрѣзывать, разрѣза́ть, разрѣзать, что, *v. a.*, zerschneiden; р. на мелкіе куски in kleine Stücke schneiden; попола́мъ in der Mitte oder mitten durchschneiden; разрѣзать непріятеля durchbrechen, sprengen (die feindlichen Reihen); **-ся,** *v. p.*, zerschnitten werden, etc.

Разрѣша́ть, разрѣши́ть, *v. a.*, 1) кого́ — отъ чего́, а) lossprechen, freisprechen, dispensiren, Einen von —; кающагося Богъ разрѣша́етъ (отъ грѣхо́въ) dem Bussfertigen vergiebt Gott (seine Sünden); b) entbinden, Einen (отъ присяги des Eides); отъ да́ннаго обѣта seines Gelübdes); c) befreien, Einen (отъ рабо́ты von der Arbeit); 2) кому́ — что, кого́ — на что gestatten, erlauben, genehmigen; разрѣши́те мнѣ вступи́ть на слу́жбу gestatten Sie mir in den Dienst zu treten; больна́го разрѣши́ли на скоро́мное dem Kranken hat man Fleisch gestattet; врачъ разрѣши́лъ на ры́бу der Arzt hat Fisch (zu essen) erlaubt; 3) что, а) lösen, auflösen; разрѣши́шь ли ты э́ту зада́чу? wirst du diese Aufgabe lösen können? зага́дку жизни разрѣша́етъ смерть der Tod löst das Räthsel des Lebens; b) сомнѣнія, недоумѣнія heben (Zweifel, Bedenken); c) споръ entscheiden (einen Streit); 4) что — отъ чего́ befreien (имѣніе отъ запрещенія ein Vermögen vom Sequester); 5) что — на что auflösen, zerlegen (einen Körper in seine Bestandtheile); что — во что, chemisch verwandeln, etwas in etwas; **-ся,** *v. r.*, 1) sich losmachen, von etwas; когда́ душа́ отъ тѣла разрѣши́лась als die Seele der irdischen Hülle entflohen war; 2) sich entscheiden; (sich) endigen; enden, ein Ende nehmen, haben; чѣмъ всё дѣло разрѣши́лось? womit hat die ganze Sache geendet? 3) отъ бре́мени — сыномъ, до́черью niederkommen (mit einem Sohn, einer Tochter); gebären; — *v. p.*, losgesprochen werden, etc.

Разрѣше́ніе, 1) — отъ грѣхо́въ Ablass, *m.*; Vergebung, *f.* (der Sünden); отъ присяги Entbindung, *f.* (vom Eide); 2) на что Erlaubniss, Genehmigung *(f.)* zu etwas; 3) зада́чи Lösung, Auflösung, *f.* (einer Aufgabe); 4) спо́ра Entscheidung, *f.* (eines Streites); 5) — отъ бре́мени Entbindung, Niederkunft, *f.*

Разрѣши́мость, *f.*, Lösbarkeit, *f.*; **-ши́мый,** *adj.*, lösbar.

Разрѣши́тель, *m.*, Entscheider, *m.*

Разрѣши́тельный, *adj.*, 1) entscheidend; 2) lossprechend; р-ная молитва Absolutionsgebet, *n.*; р-ная гра́мота Ablass, Ablassbrief, *m.*

Разрѣшить, *s.* **Разрѣша́ть.**

Разрю́миться, *v. c.*, heftig zu weinen anfangen (von Kindern). [auf Einen,

Разря́вкаться, на кого́, *v. c.*, losbelfern.

Разряди́ть, *s.* **Разряжа́ть.**

Разря́дный, *adj.*, auf die Rangordnung sich beziehend; разря́дныя кни́ги Adelsbücher (*pl. n.*) über die adligen Familien Russlands.

Разря́дъ, 1) Abtheilung, Classe, Kategorie, Serie, *f.*; 2) Rangordnung, *f.*

Разряжа́ть, разряди́ть, *v. a.*, 1) кого́, sehr putzen, aufputzen, Einen; 2) ружьё, пу́шку die Ladung herausziehen (aus der Flinte, Kanone); 3) электри́ческую бутылку entladen (die elektrische Flasche); **-ся,** *v. r.*, 1) sich aufputzen; 2) sich entladen; — *v. p.*, aufgeputzt werden, etc.

Разряже́ніе, 1) Aufputzen, *n.*; 2) Ausziehen *(n.)* der Ladung (z. B. aus der Kanone); Entladung *(f.)* der elektrischen Flasche.

Разса́да, junge Pflanzen, Setzlinge, *pl.*

Разса́дка, Verpflanzung, Umpflanzung, *f.*

Разса́дникъ, Pflanzschule, *f.*

Разса́дный, разса́дный, *adj.*, zum Umsetzen, Verpflanzen dienend, bestimmt.

Разса́живаніе, 1) Umsetzen; Placiren, *n.*, (Mehrerer); Umsetzen, Verpflanzen, *n.* (von Pflanzen); р. гостей по чина́мъ Placiren *(n.)* der Gäste nach Rang und Würden.

Разса́живать, разсажа́ть, разсади́ть, что, кого́, *v. a.*, 1) umsetzen; placiren (Mehrere); umsetzen, verpflanzen (Pflanzen); 2) auseinandersetzen; **-ся,** *v. r.*, sich setzen; — *v. p.*, versetzt werden.

Разса́живаться, разсѣ́сться, *v. c.*, 1) (о мно́гихъ von mehreren Personen:) Platz nehmen; sich (hin)setzen (Einer auf seinen Platz); 2) (объ одно́мъ von einer Person:) sich nachlässig hinsetzen (z. B. auf das Sopha), sich hinstrecken, sich breit machen.

Разсыпа́ніе, Verschütten, Verstreuen, *n.*

Разсыпа́ть, oder **разсоря́ть, разсори́ть,** что, *v. a.*, 1) verschütten, verstreuen; 2) *fig.* де́ньги wegwerfen, verthun, Geld; **-ся,** *v. p.*, verschüttet werden.

Разсверле́ніе, -сверли́ваніе, Ausbohren, *n.*

Разсверли́вать, разсверли́ть, что, *v. a.*, mehr ausbohren, weiter bohren; **-ся,** *v. p.*, ausgebohrt werden.

Разсвирпѣ́лый, *adj.*, ergrimmt, wüthend.

Разсвирпѣ́ть, *v. n.*, ergrimmen, wüthend werden, in Wuth gerathen.

Разсвѣта́ніе, Tagen, *n.*, Tagesanbruch, *m.*

Разсвѣта́ть, *v. imp.*, tagen, dämmern (am Morgen); разсвѣта́етъ es tagt, dämmert; der Tag bricht an; разсвѣло́ es ist Tag.

Разсвѣтъ, Morgendämmerung, *f.*; Tagesanbruch, *m.*; вставать на разсвѣтѣ mit Tagesanbruch aufstehen.

Разселе́ніе, Ansiedelung *(f.)* an verschiedenen Orten.

Разсели́ть, разсели́ть, кого́, *v. a.*, ansiedeln, ansässig machen, in verschiedenen Gegenden; **-ся,** *v. r.*, sich ansiedeln,

sich häuslich niederlassen; — *v. p.*, angesiedelt werden.

Разсеме́нивать, 1) *v. a.*, überlegen, erwägen; 2) *v. n.*, schwanken, unschlüssig sein; разсемени́ть sich entschliessen, einen Entschluss fassen.

Разсеребри́ть, что, *v. a.*, versilbern (zu stark oder stellenweise).

Разсержа́ть, разсерди́ть, кого́, *v. a.*, böse machen, aufbringen, erzürnen, erbittern, Einen; **-ся**, *v. r.*, böse werden; конь подъ нимъ разсержается das Pferd wird unter ihm hitzig; — *v. p.*, aufgebracht werden.

Разси́живаться, разсиде́ться, *v. c.*, 1) zu lange sitzen, sitzen bleiben, bei Einem; 2) anfangen zu brüten.

Разска́зъ, Erzählung, *f.*; пустые разска́зы leeres Geschwätz.

Разска́зываніе, Erzählen, *n.*

Разска́зывать, разсказа́ть, что, *v. a.*, erzählen; vorbringen, vortragen; разска́зывай сказки! das mach einem Andern weis!

Разска́кивать, разскочи́ть, *v. n.*, 1) zurückspringen, -prallen; 2) in Stücke zerspringen; **-ся**, *v. n.*, in Stücke zerspringen.

Разска́киваться, разскака́ться, *v. c.*, 1) einen Anlauf nehmen; ansetzen; sich einen Schwung geben; 2) nicht aufhören zu springen; ins Springen hineinkommen.

Разска́щикъ, -щица, Erzähler, *m.*, E-rin, *f.*

Разско́къ, Ansatz, Anlauf, *m.*

Разскочи́ться, *s.* **Разска́киваться.**

Разслабле́ніе, 1) Schwächen, *n.*; Schwächung, *f.*; 2) Schwäche, Entkräftung, Erschlaffung, *f.*; 3) Lähmung, *f.*

Разслабля́ть, разсла́бить, кого́, *v. a.*, schwächen, entkräften, lähmen; **-ся**, *v. p.*, geschwächt werden, etc.

Разслабѣ́ваніе, Entkräftung, *f.*

Разслабѣ́вать, разслабѣ́ть und **разсла́бнуть**, *v. n.*, schwach, kraftlos werden; von Kräften kommen. [entkräftet.

Разслабѣ́лый, *adj.*, schwach geworden;

Разслабле́ніе, Entkräftung, *f.*

Разсла́вленіе, Verbreiten, Aussprengen *(n.)* von Gerüchten.

Разславля́ть, разсла́вить, что, *v. a.*, verbreiten (Gerüchte); ausposaunen; **-ся**, *v. p.*, verbreitet werden; разславля́ется es geht das Gerücht.

Разсла́ивать, разслои́ть, что, *v. a.*, schichtweise trennen, spalten; **-ся**, *v. p.*, schichtweise getrennt werden.

Разсла́нивать oder **разслоня́ть, разслони́ть**, печь, *v. a.*, aufmachen, öffnen, aufschieben (die Ofenthür).

Разслащле́ніе, -сла́щиваніе, Versüssen, *n.*

Разсла́щивать, разсласти́ть, что, *v. a.*, versüssen; **-ся**, *v. p.*, versüsst werden.

Разслое́ніе, schichtweise Trennung.

Разслои́ть, *s.* **Разсла́ивать.**

Разслу́шаться, *v. r.*, lange, mit Vergnügen hören, anhören.

Разслу́шиваніе, Anhören, Vernehmen, *n.*

Разслу́шивать, разслу́шать, что, *v. a.*, aufmerksam hören, anhören; vernehmen; **-ся**, *v. p.*, gehört werden, etc.

Разслы́шать, что, *v. a.*, deutlich hören, vernehmen, verstehen; я не разслы́шалъ васъ ich habe nicht recht gehört, was Sie mir gesagt haben.

Разсле́довать, *v. a.*, genau untersuchen, erforschen.

Разслѣ́жать, разслѣди́ть, *v. a.*, die Spur verfolgen; nachspüren.

Разсма́триваніе, 1) Besehen, Betrachten, *n.*; 2) *fig.* Untersuchen, *n.*

Разсма́тривать, разсмотре́ть, что, *v. a.*, 1) besehen, betrachten; 2) sehen, unterscheiden; 3) prüfen, durchsehen; **-ся**, *v. p.*, besehen werden, etc.; ва́ше де́ло разсма́тривается въ сена́тѣ Ihre Angelegenheit wird im Senate geprüft.

Разсмо́тръ, Durchsicht, *f.*

Разсмотре́ніе, 1) Besehen, Betrachten, *n.*; 2) Durchsehen, Prüfen, *n.*; представить на р., zur Begutachtung vorlegen.

Разсмѣ́шить, кого́, *v. a.*, zum Lachen bringen.

Разсмѣ́яться, *v. r.*, laut auflachen.

Разснáстка, -снащéніе, -снáщиваніе, Abtakeln, *n.*; Abtakelung, *f.*

Разснащивать oder **разснащать, разснасти́ть**, кора́бль, *v. a.*, abtakeln, ein Schiff; **-ся**, *v. p.*, abgetakelt werden.

Разснуро́вывать, -рова́ть, *s.* **Разшнуро́вывать.**

Разсо́вывать, разсова́ть, разсу́нуть, *v. a.*, 1) auseinanderstecken, -schieben; 2) что — гдѣ an verschiedenen Stellen, überall einstecken, -stopfen, -schieben; 3) что — кому́, zustecken, etwas (Mehreren).

Разсовѣ́тывать, разсовѣ́товать, что, кому́, *v. a.*, abrathen, widerrathen.

Разсола́живать, разсолоди́ть, что, *v. a.*, süss machen, versüssen. [süsst.

Разсолоде́лый, *adj.*, süss geworden; ver-

Разсолоде́ть, *v. n.*, süss werden.

Разсо́лъ, Lake, Salzlake, *f.*; Soole, *f.*, Salzwasser, *n.*

Разсо́льный, *adj.*, Salz-.

Разсопе́ться, *v. c.*, stark schnarchen; nicht aufhören zu schnarchen.

Разсортирова́ніе, Sortiren, *n.*

Разсортиро́вывать, разсортирова́ть, что, *v. a.*, sortiren; **-ся**, *v. p.*, sortirt werden.

Разсо́ха, 1) zweitheilige Pflugschar; 2) Gabelast, *m.*; 3) Gebirgsgabelung, *f.*

Разсо́шистый, *adj.*, gabelförmig.

Разспѣ́шиться und **разспѣ́шиться**, *v. n.*, stolz werden.

Разсро́ченіе, -чиваніе, Vertheilung *(f.)* auf Termine.

Разсро́чивать, разсро́чить, что, *v. a.*, auf (gewisse) Termine vertheilen; **-ся**, *v. p.*, auf (gewisse) Termine vertheilt werden.

Разссо́риваніе, Veruneinigen, Entzweien, *n.*

Разссо́рить, кого́ — съ кѣмъ, *v. a.*, veruneinigen, entzweien; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, sich veruneinigen, sich entzweien.

Разставáніе, Scheiden, *n.*; Trennung, *f.*; Abschied, *m.*

Разставáться, разста́ться, съ кѣмъ, съ чѣмъ, *v. r.*, scheiden, sich trennen, von Einem, etwas; они́ разста́лись врага́ми sie sind als Feinde von einander geschieden; мнѣ тяжело́ бу́детъ разста́ться съ друзья́ми mir wird es schwer fallen, von meinen Freunden zu scheiden.

Разста́вка, -ставле́ніе, Auseinanderstellen, Aufstellen, *n.* (an mehreren Orten).

Разставля́ть, разста́вить, что, *v. a.*, 1) auseinanderstellen; aufstellen, etwas (an

verschiedenen Orten); hier und da aufstellen; 2) рукава́ weiter machen, die Aermel; auslassen, ein Kleid **-ся**, *v. p.*, aufgestellt werden, etc.

Разстана́вливаніе, Auseinanderstellen, *n.*

Разстана́вливать oder **разстанови́ть**, что, *v. a.*, auseinanderstellen; **-ся**, *v. p.*, auseinandergestellt werden.

Разста́нки (*gen.* **-ней**), *pop.* **разста́нки**, *pl. f.*, 1) Ort (*m.*) der Trennung; 2) Scheidestunde, *f.*, Scheiden, *n.*

Разстано́вка, 1) (предметовъ), Auseinanderstellen, *n.*; р. словъ Wortstellung, Wortfügung, *f.*; 2) (между предметами) Zwischenraum, Abstand, *m.*; 3) (во времени) Unterbrechung, Pause, *f.*; Interpunktion, *f.*; читай не такъ, какъ пономарь, а съ выраженіемъ, съ чувствомъ, съ разстановкой lies nicht so, wie ein Küster, sondern mit Ausdruck, mit Gefühl und richtigem Vortrag.

Разстановле́ніе, Auseinanderstellen, Aufstellen, *n.*

Разста́ться, *s.* **Разставаться**.

Разстега́й, 1) eine Art Ueberrock, Sarafan russischer Bäuerinnen; 2) eine Art kleiner Pasteten.

Разстёгиваніе, Auf-, Losknöpfen, Auf-, Ab-, Loshaken, *n.*

Разстёгивать, разстегну́ть, что, *v. a.*, aufknöpfen, losknöpfen, loshaken; **-ся**, *v. r.*, 1) auf-, losgehen; 2) sich aufknöpfen; застегнись, не хорошо́ ходи́ть разстегну́вшись knöpfe dich zu, es schickt sich nicht mit aufgeknöpftem Rocke zu gehen; — *v. p.*, aufgeknöpft worden.

Разстиля́ніе, Auseinander-, Ausbreiten, *n.*

Разстила́ть, разостла́ть, что, *v. a.*, auseinanderbreiten, -legen, ausbreiten; **-ся**, *v. r.*, 1) sich ausbreiten; 2) *fig.* kriechen, sich erniedrigen, vor Einem; — *v. p.*, ausgebreitet werden.

Разстилка, Auseinanderbreitung, Ausbreitung, *f.*

Разстона́ться, *v. c.*, lange, ohne Aufhören stöhnen.

Разстора́нивать, -сторони́ть, *v. a.*, auseinandertreiben, bei Seite drängen.

Разстоя́ніе, Abstand, *m.*; Entfernung, Strecke, *f.*; на разстоя́ніи пу́шечнаго вы́стрѣла auf Kanonenschussweite; на разстоя́ніи семисо́тъ вёрстъ auf einer Strecke von siebenhundert Werst.

Разстоя́ться, гдѣ, *v. c.*, lange irgendwo stehen.

Разстра́ивать, разстро́ить, что, *v. a.*, 1) скрыпку verstimmen (eine Violine); 2) дѣла́ in Unordnung bringen (die Geschäfte); 3) состоя́ніе derangiren (Vermögensumstände); 4) здоро́вье zerrütten (die Gesundheit); 5) семе́йное споко́йствіе stören (den Familienfrieden); 6) свадьбу, чьи — либо предположе́нія vereiteln (eine Heirath, Jemandes Pläne); 7) кого́ Kummer, Herzeleid verursachen, Einem; betrüben, verstimmen. Einen; эта печа́льная вѣсть си́льно его́ разстро́ила diese betrübende Nachricht hat ihn sehr verstimmt; **-ся**, *v. r.*, 1) sich verstimmen; скрыпка разстро́илась (разстро́ена) die Violine ist verstimmt; 2) verwirrt werden, in Unordnung gerathen; дѣла наши разстро́ились unsere Verhältnisse sind schlechter geworden; здоро́вье разстро́илось die Gesundheit ist zerrüttet; свадьба разстро́илась die Hochzeit hat sich zerschlagen; — *v. p.*, verstimmt werden, etc.

Разстри́га, *m.*, entweihter, seines Amtes entsetzter, aus der Kirche ausgestossener Priester, — Mönch.

Разстрига́ть, разстри́чь, кого, *v. a.*, entweihen, seines Amtes entsetzen; ausstossen, einen Priester, Mönch; **-ся**, *v. p.*, entweiht werden, etc.

Разстриже́ніе, Entweihung, Amtsentsetzung, Ausstossung (*f.*) eines Priesters, Mönches.

Разстро́й, Misslaut, *m.*; Dissonanz, *f.*

Разстро́йство, 1) здоровья, состоя́нія Zerrüttung, *f.* (der Gesundheit, der Vermögensumstände); 2) дѣлъ Verwirrung (*f.*) in Geschäften; Unordnung, *f.*

Разстро́ить, *s.* **Разстра́ивать**.

Разстрѣ́ливаніе, 1) пороха Verschiessen (des Pulvers); 2) мише́ни Zerschiessen, Durchlöchern, *n.* (mit Kugeln) der Zielscheibe; 3) дезерти́ра Erschiessen, *n.* (eines Deserteurs).

Разстрѣ́ливать, разстрѣля́ть, *v. a.*, 1) всѣ патро́ны, стрѣлы verschiessen (alle Patronen, Pfeile); 2) мише́нь zerschiessen, durchlöchern (die Zielscheibe); 3) кого́ erschiessen, Einen (z. B. дезерти́ра einen Deserteur); **-ся**, *v. p.*, verschossen werden, etc.

Разстрѣ́лъ, 1) Erschiessen, *n.*; 2) Ausschiessen (Abnutzung eines Gewehrs), *n.*

Разстрѣля́ться, *v. r.*, 1) sich einschiessen; ins Schiessen kommen; Vergnügen am Schiessen finden; 2) durch vieles Schiessen sich abnutzen; verderben.

Разступа́ться, разступи́ться, *v. c.*, 1) auseinandertreten, -gehen, Platz machen; 2) bersten, sich öffnen (vom Erdboden).

Разсуди́тельно, *adv.*, mit Ueberlegung.

Разсуди́тельность, *f.*, Besonnenheit, Bedachtsamkeit, Ueberlegung, *f.*; **-ди́тельный**, *adj.*, bedachtsam, nachdenkend, vernünftig, einsichtsvoll.

Разсуди́ть, -ся, *s.* **Разсужа́ть** und **Разсуди́ть**.

Разсуди́ться, *s.* **Разсужа́ть**.

Разсу́дливый, *adj.*, einsichtsvoll.

Разсу́докъ, gesunder Verstand; Vernunft, Urtheilskraft, *f.*; gesundes Urtheil.

Разсужа́ть oder **разсу́живать, разсуди́ть**, *v. a.*, кого́, съ кѣмъ Schiedsrichter sein, zwischen Jemandem; Богъ насъ разсу́ди́тъ Gott wird zwischen uns richten; а кто ихъ тутъ разсу́ди́тъ! es ist schwer zu entscheiden, wer von ihnen Recht hat; **-ся**, *v. r.*, es auf eine gerichtliche Entscheidung ankommen lassen; чѣмъ въ судъ идти, лу́чше у головы́ разсу́ди́мся statt vor Gericht zu gehen, wollen wir es lieber auf eine Entscheidung unseres Vorgesetzten ankommen lassen; *v. imp.*, кому́ сіи́ etwas einfallen lassen; etwas für gut befinden; такъ ему́ разсуди́лось so hat es ihm beliebt.

Разсужда́ть, разсуди́ть, о чёмъ, *v. n.*, nachdenken, urtheilen, über etwas; bedenken, überlegen, erwägen, besprechen, beurtheilen, beschliessen, etwas; р. основа́тельно über etwas gründlich urtheilen; разсуди́те са́ми bedenken Sie selbst! она́ черезчу́ръ ужъ разсужда́етъ sie klügelt.

raisonnirt zu viel; чего́ тутъ до́лго разсу́ждать! was ist da viel zu reden!

Разсужде́ніе, 1) Ueberlegung, Betrachtung, Erwägung, Beurtheilung, *f.*; въ разсужде́ніи сего́ in Erwägung, in Anbetracht dessen; 2) учёное р. gelehrte Abhandlung, Dissertation, *f.*

Разсу́живаніе, Beurtheilen, Erwägen, *n.*

Разсу́живать, *s.* **Разсужа́ть**.

Разсу́нуть, *s.* **Разсо́вывать**.

Разсупо́нивать, разсупо́нить, до́шадь, *v. a.*, dem Pferde das Kummet abnehmen; **-ся**, *v. r.*, das Kummet abwerfen.

Разсуса́ливать, -суса́лить, *v. a.*, mit Blattgold vergolden.

Разсу́сливать, -су́слить, *v. a.*, mit Bierwürze einrühren.

Разсуче́ніе, -су́чиваніе, Auf-, Auseinanderdrehen, *n.*

Разсу́чивать, разсучи́ть, *v. a.*, 1) ни́тки, шнуро́къ auf-, losdrehen, Zwirn, eine Schnur; 2) тѣсто aufrollen, den Teig; **-ся**, *v. r.*, sich auf-, losdrehen; — *v. p.*, aufgedreht werden, etc.

Разсчёсть, -ся, *s.* **Разсчи́тывать, -ся**.

Разсчётистый, *adj.*, sparsam, wirthschaftlich, haushälterisch.

Разсчётливо, *adv.*, mit Berechnung; sparsam, ökonomisch.

Разсчётливость, *f.*, Berechnung, Sparsamkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, sparsam, ökonomisch; р-вый купецъ speculativer Kaufmann, Spekulant, *m.*

Разсчётный, *adj.*, zur Rechnung gehörig, Rechnungs-.

Разсчётъ, 1) Berechnung, Rechnung, Abrechnung, *f.*; тутъ нѣтъ разсчёту dabei ist keine Berechnung; мы съ нимъ въ разсчётѣ wir haben uns berechnet; wir sind quitt; принимать въ р. in Erwägung ziehen; in Anschlag bringen; erwägen; 2) Sparsamkeit, *f.*; жить съ разсчётомъ mit Berechnung, sparsam leben; жить безъ разсчёта ohne Berechnung in den Tag hineinleben.

Разсчи́тываніе, Berechnen, *n.*

Разсчи́тывать, разсчита́ть, разсчёсть. 1) *v. a.*, а) что berechnen, etwas; eine Berechnung, einen Ueberschlag von etwas machen; р. что по па́льцамъ etwas an den Fingern herzählen; b) разсчёсть кого́ abrechnen, mit Einem; entlassen, Einen; 2) *v. n.*, а) на кого́ fest bauen, auf Einen; sich auf Jemanden verlassen; b) на что auf etwas rechnen; speculiren; sich auf etwas spitzen; **-ся**, съ кѣмъ, *v. rec.*, abrechnen, sich berechnen, sich abfinden, mit Einem.

Разсыла́ніе, Versenden, Herumschicken, *n.*

Разсыла́ть, разосла́ть, что, *v. a.*, 1) versenden, herumschicken; 2) ausschicken; **-ся**, *v. p.*, herumgeschickt werden, etc.

Разсы́лка, Versendung, *f.*

Разсы́лочный, *adj.*, Versand-.

I. Разсы́льный (als *Subst.*), Gerichtsbote, *m.*

II. Разсы́льный, *adj.*, Versand-, Send-; р-ная кни́га Expeditionsbuch, *n.*

Разсы́льщикъ, 1) Ab-, Versender, *m.*; 2) Bote, *m.*

Разсыпа́ть, разсы́пать, *v. a.*, 1) что verstreuen, verschütten; разсыпь птицѣ ко́рму streue dem Federvieh Futter vor; 2) тенета́ ausspannen (Netze); 3) стрѣлко́въ ausschwärmen, plänkeln lassen (die Schützen); 4) непріятеля verjagen, zerstreuen (den Feind); **-ся**, *v. r.*, 1) sich ausstreuen, sich verstreuen; 2) sich zerstreuen; *fig.* (онъ) мелкимъ бѣсомъ разсыпа́ется передъ нимъ er ist, schwänzelt um ihn herum, wie ein Hund; р. въ похвала́хъ sich in Lobeserhebungen ergiessen.

Разсы́пка, Verstreuung, Verschüttung, *f.*

Разсыпно́й, *adj.*, 1) bröckelig, leicht zerbröckelnd; 2) zerstreut; въ разсыпну́ю in zerstreuten Gruppen; стрѣлки́ пошли́ въ разсыпну́ю die Scharfschützen zerstreuten sich nach allen Seiten.

Разсы́пчатый, *adj.*, mehlig.

Разсы́пчивость, *f.*, Zerbröcklichkeit, *f.*; **-сы́пчивый**, *adj.*, bröckelig, leicht zerbröckelnd.

Разсыха́ніе, Aus-, Eintrocknen, *n.*

Разсыха́ться, разсо́хнуться, *v. c.*, austrocknen, eintrocknen; durch Trockenheit Risse bekommen; *fig.* дѣло разсо́хлось die Sache hat sich zerschlagen; aus der Sache ist nichts geworden.

Разсѣва́ніе, Aussäen, Ausstreuen, *n.*

Разсѣва́тель, *m.*, Verbreiter (*m.*) von Gerüchten.

Разсѣва́ть, разсѣ́ять, *v. a.*, 1) что aussäen, ausstreuen (überall, auf verschiedenen Stellen); 2) слу́хи aussprengen, verbreiten (Gerüchte); 3) толпу́ auseinandersprengen, -jagen, -treiben (einen Haufen Volks); 4) непрія́теля zerstreuen (den Feind); 5) разсѣять кого́ aufheitern, zerstreuen, Einen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich zerstreuen, sich aufheitern; 2) sich zerstreuen, vertheilen, nach allen Richtungen; — *v. p.*, zerstreut werden.

Разсѣвъ, Aussäen, Ausstreuen, *n.*

Разсѣда́ніе, Platzen, Bersten, *n.*

Разсѣда́ться, **разсѣ́сться**, *v. n.*, platzen, bersten.

Разсѣ́дливаніе, Absatteln, *n.*

Разсѣ́дливать, разсѣдла́ть, до́шадь, *v. a.*, absatteln (ein Pferd); **-ся**, *v. r.*, den Sattel abwerfen; — *v. p.*, abgesattelt werden.

Разсѣка́тель, *m.*, Zergliederer, Anatom, *m.*

Разсѣка́ть, разсѣ́чь, что, *v. a.*, 1) zerhauen; zerlegen, zergliedern, seciren; р. попола́мъ mitten durchschneiden, durchhauen; дровосѣкъ разсѣкъ себѣ но́гу der Holzhauer hat sich in den Fuss gehauen; **-ся**, *v. p.*, zerhauen werden.

Разсѣ́лина, Riss, *m.*; Spalte, Kluft, *f.*

Разсѣ́лый, *adj.*, gespalten, geborsten.

Разсѣменя́ть, -ни́ть, *v. a.*, ausstreuen (Sämereien), aussäen.

Разсѣ́ться, 1) *s.* **Разсѣ́иваться**; 2) *s.* **Разсѣда́ться**.

Разсѣчёніе, Zerhauen, *n.*; Zerlegung, Zergliederung, Section, *f.*

Разсѣя́ніе, 1) чего́ Ausstreuen, -säen, *n.*; 2) врага́ Zerstreuen, Auseinandertreiben, *n.* (des Feindes); 3) Zerstreuung, *f.*; жить въ разсѣя́ніи in Zerstreuungen leben; 4) — свѣта, лучей Abweichung, Aberration *(f.)* des Lichtes.

Разсѣя́нность, *f.*, Zerstreutheit, *f.*; **-сѣя́нный**, *adj.*, zerstreut, confus.

Разсѣ́яться, *s.* **Разсѣва́ть**.

Разубира́ть, разубра́ть, что, кого́, *v. a.*,

ausserordentlich aufputzen, schmücken; **-ся**, *v. r.*, sich recht aufputzen, ausschmücken; — *v. p.*, aufgeputzt werden, etc. [*n.*

Разубра́нie, Aufputzen, Ausschmücken,

Разува́й, *pop. iron.*, Spelunke, Räuberhöhle, *f.*; **-ва́йка**, Stiefelknecht, *m.*

Разува́нie, Ausziehen *(n.)* der Fussbekleidung.

Разува́ть, разу́ть, кого́, *v. a.*, die Fussbekleidung ausziehen, Einem; **-ся**, *v. r.*, sich die Fussbekleidung ausziehen.

Разувѣре́нie, Enttauschung, *f.*; Ueberzeugung *(f.)* vom Gegentheil.

Разувѣря́ть, разувѣ́рить, кого въ чёмъ, *v. a.*, vom Gegentheil überzeugen, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich vom Gegentheil überzeugen; — *v. p.*, vom Gegentheil überzeugt werden.

Разугада́ть, *s.* **Разга́дывать.**

Разуда́лый, *adj.*, verwegen.

Разузнава́ть, разузна́ть, *v. a.*, 1) что oder о чёмъ auskundschaften; Erkundigungen über etwas einziehen; nach einzelnen Umständen einer Sache sich erkundigen; 2) что отъ чего erkennen, unterscheiden; **-ся**, *v. p.*, ausgeforscht werden.

Разукраша́ть, разукра́сить, что, кого́, *v. a.*, ausschmücken; **-ся**, *v. r.*, sich recht ausschmücken; — *v. p.*, ausgeschmückt werden.

Разукра́шенie, Ausschmückung, *f.*

Разу́мникъ, kluger, vernünftiger Mensch.

Разу́мница, kluges, vernünftiges Frauenzimmer.

Разу́мно, *adv.*, auf eine kluge, vernünftige Weise.

Разу́мный, *adj.*, vernünftig, verständig, klug.

Ра́зумъ, 1) Verstand, *m.*; *ни умо́мъ не вмѣтить, стоитъ ра́зума* wo die Vernunft nicht ausreicht, frage den Verstand; тутъ умъ за разумъ заходитъ da steht einem der Verstand still; она́ не въ полномъ разумѣ sie ist nicht bei vollem Verstande, nicht recht bei Sinnen; войди же въ разумъ komme doch zur Vernunft! 2) р. чего́, Sinn, *m.*, Bedeutung, *f.*; р. закона, Sinn *(m.)* des Gesetzes.

Разумѣ́нie, Verstehen, Begreifen, *n.*; по моему́ крайнему разумѣнію nach meinem Begriffe; so viel ich davon verstehe.

Разумѣ́ть, что, *v. a.*, verstehen, begreifen, wissen; *пить не, только дѣло разумѣи* trinken magst du, aber du musst deinen Pflichten nachkommen; **-ся**, *v. p.*, verstanden werden; (само́ собо́й) разумѣется es versteht sich von selbst.

Разу́тie, Ausziehen *(n.)* der Fussbekleidung.

Разу́тый, *adj.*, barfuss.

Разу́ть, -ся, *s.* **Разува́ть, -ся.**

Разутю́живанie, Ausglätten, -plätten, *n.*

Разутю́живать, разутю́жить, что, *v. a.*, ausglätten, -plätten; **-ся**, *v. p.*, ausgeglättet werden.

Разуче́нie, 1) Verlernen, *n.*; 2) Erlernen, Einlernen, *n.*

Разу́чивать, разучи́ть, что, *v. a.*, einlernen, erlernen; **-ся**, *v. r.*, 1) Lust zum Lernen haben; 2) verlernen, etwas; — *v. p.*, erlernt werden.

I. Разъ, 1) Mal, *n.*; ein Mal; на пе́рвый разъ fürs Erste; съ ра́зу mit einem Mal, mit einem Hiebe, mit einem Satze, etc.; разъ въ разъ jedes Mal; какъ разъ zur rechten Zeit, gerade recht; 2) Eins; вотъ-тебѣ́ разъ! da haben wir's! дай ему́ разá gieb, versetze ihm Eins!

II. Разъ, *adv.*, einst; einmal; разъ, да ра́здъ einmal, aber tüchtig.

Разъ̀ёмистый, *adj.*, berauschend.

Разъ̀ёмный, *adj.*, zum Auseinandernehmen eingerichtet; zerlegbar; р.-ный мостъ eine Brücke, die sich auseinandernehmen lässt.

Разъ̀ёмчивый, *adj.*, 1) (о пивѣ vom Bier) berauschend; 2) р. сосѣдъ Nachbar *(m.)*, der gern Frieden stiftet.

Разъ̀ёмщикъ, -щица, Friedensstifter, *m.*, Friedensstifterin, *f.*

Разъ̀ёмъ, Auseinandernehmen, *n.*; Auseinanderbringen, Trennen *(n.)* streitender Personen.

Разъ̀ѣда́нie, Zerfressen, Zernagen, *n.*

Разъ̀ѣда́ть, разъ̀ѣсть, что, *v. a.*, zerfressen, zerätzen; **-ся**, *v. r.*, bei guter Nahrung dick und fett werden; — *v. p.*, zerfressen werden.

Разъ̀ѣ́дчивый, *adj.*, bèizend, ätzend, scharf.

Разъ̀ѣ́здить, *s.* **Разъ̀ѣзживать.**

Разъ̀ѣ́здиться, *v. c.*, viel, gern fahren; ins Fahren hineinkommen.

Разъ̀ѣ́здъ, 1) Auseinanderfahren, Wegfahren, *n.*; 2) Ausweichen, *n.*; 3) a) Weiche(stelle), *f.*; b) Kreuzweg, *m.*; 4) Umherfahren, -reisen, *n.*; 5) reitende Patrouille, Streifwache.

Разъ̀ѣзжа́нie, Herumfahren, -reisen, *n.*

Разъ̀ѣзжа́ть, *v. n.*, herumfahren, -reisen; р. верхо́мъ herumreiten.

Разъ̀ѣзжа́ться, разъ̀ѣ́хаться, *v. c.*, 1) auseinanderfahren; nach Hause fahren; 2) ausweichen, aneinander vorbeifahren; 3) р. съ кѣмъ. vorbeifahren, an Einem, ohne ihn zu bemerken.

Разъ̀ѣзживать, разъ̀ѣ́здить, доро́гу, *v. a.*, einfahren, ausfahren (einen Weg); **-ся**, *v. p.*, eingefahren, ausgefahren werden.

Разъ̀ѣсть, -ся, *s.* **Разъ̀ѣда́ть, -ся.**

Разъ̀ѣ́хаться, *s.* **Разъ̀ѣзжа́ться.**

Разъяре́нie, Wuth, *f.*, Ergrimmen, *n.*

Разъяря́ть, разъяри́ть, кого, *v. a.*, in Wuth bringen, wüthend machen, Einen; **-ся**, *v. r.*, ergrimmen, wüthend werden; *fig.* Feuer und Flammen, Gift und Galle speien.

Разъ̀ясни́вать oder **-ся; разъ̀ясни́ть** oder **разъ̀ясни́ться**, *v. impers.*, heiter werden, sich aufklären; не́бо разъ̀ясни́лось der Himmel hat sich aufgeheitert, aufgeklärt.

Разъясня́ть, разъясни́ть, что — кому́, *v. a.*, erklären, erörtern, verdeutlichen, auseinandersetzen, etwas; **-ся**, *v. r.*, klar werden; дѣло разъяснѝлось die Sache hat sich aufgeklärt; — *v. p.*, erklärt werden, etc.

Разъя́тie, Auseinandernehmen, Zergliedern, *n.*

Разъя́ть, *s.* **Разни́мать.**

Разыгра́ніе, 1) конце́рта, ро́ли, Spielen, *n.* (eines Concerts, einer Rolle); 2) — этю́да Vortrag, *m.* (einer Etude); 3) лотере́и Verlosung, Ziehung *(f.)* einer Lotterie.

Разыгра́ть, -ся, *s.* **Разы́грывать, -ся.**

Разы́грываніе, *s.* **Разыгра́ніе.**

Разы́грывать, разыгра́ть, *v. a.*, 1) роль, кварте́тъ, spielen (eine Rolle auf der Bühne, ein Quartett); 2) сона́ту vortragen (eine Sonate); 3) разыгра́ть что въ лотере́ю in der Lotterie ausspielen; p. лотере́ю die Lotterie ziehen; **-ся**, *v. r.*, 1) (Kartenspiel) quitt spielen; 2) ins Spiel gerathen, hineinkommen; nicht aufhören zu spielen; дѣти разыгра́лись die Kinder sind ins Spielen gerathen; её не ско́ро уйме́шь, когда она разыгра́ется sie ist nicht leicht zu beunruhigen, sobald sie einmal ins Spielen kommt; пого́да разыгра́лась es ist stürmisch geworden; румя́нецъ на ей лицѣ разыгра́лся die Röthe stieg ihr ins Gesicht; пи́во разыгра́лось das Bier moussirt; стра́сти разыгрываются die Leidenschaften wallen auf; — *v. p.*, gespielt werden, etc.

Разы́чивый, *adj.*, 1) berauschend (von Getränken); 2) (gern) Frieden stiftend; (gern) Streit schlichtend.

Разыска́ніе, 1) Nachsuchung, Nachforschung, *f.*; 2) Erörterung, Discussion, *f.*

Разыска́тель, -ница, *m.*, Nachforscher, *m.*, Nachforscherin, *f.*

Разы́скиваніе, Nachforschung, Untersuchung, *f.*

Разы́скивать, разыска́ть, что, *v. a.*, erforschen, nachsuchen, untersuchen; **-ся**, *v. p.*, erforscht werden, etc.

Разы́щикъ, -ы́щица, Nachforscher, *m.*, Nachforscherin, *f.*

Разѣва́ть, разѣ́вать, что, *v. a.*, öffnen, aufsperren; стоя́ть разѣ́вавъ ротъ mit aufgesperrtem Maule da stehen; не даду́тъ рта разѣ́вать man lässt Niemand zu Worte kommen; ну, что ты пасть-то разѣ́вилъ! nun, was schreist du so aus voller Kehle! у него́ не смѣ́й и рта разѣ́вать man darf bei ihm nicht einmal mucksen; **-ся**, *v. r.*, sich öffnen; aufgehen.

Раіо́нъ, Rayon, Wirkungskreis, *m.*

Рай, Paradies, *n.*; у насъ житье рай земно́й wir leben wie im Himmel.

Ра́йскій, *adj.*, paradiesisch; Paradies(es)-.

Ра́ка, Sarg *(m.)* mit Reliquien eines Heiligen.

Рака́лія, *c.*, Schurke, *m.*; der, die Nichtswürdige.

Раке́та (*dim.* **раке́тка**), Rakete, *f.*

Раке́тный, *adj.*, Raketen-.

Раке́точка, *dim.*, kleine Rakete.

Раке́точникъ, Raketenmacher, *m.*

Ракі́та, Weide (Baum), *f.*; **-тина**, Weidenzweig, *m.*; **-тникъ**, 1) Goldregen, *m.*; 2) Geisskle, *m.*; 3) Sanddorn, *m.*

Раки́товый, *adj.*, Goldregen-; р-ый кустъ *s.* **Раки́тникъ.**

Ра́ковина (*dim.* **ра́ковинка**), Muschel, Muschelschale, *f.*; 2) Sohle *(f.)* des Pferdefusses.

Ра́ковинный, *adj.*, Muschel-.

Ра́ковистый, *adj.*, musch(e)lig, muschelförmig; п-ый ка́мень Muschelstein, *m.*

Ра́ковый, *adj.*, vom Krebse, Krebs-.

Раку́ша, 1) Muschelbank, *f.*: 2) Buchweizenschalen, *pl. f.*

Ракъ, Krebs, *m.* (Thier und Krankheit).

Ра́ма (*dim.* **ра́мка**), Rahmen, *m.*; р. закладна́я Mauerzarge, *f.*; р. оконни́чная Fensterrahmen, *m.*; р. карти́нная Bilderrahmen, *m.*

Рамена́, *pl.* von **Ра́мо.**

Ра́менный, *adj.*, Schulter-, Achsel-.

Ра́мо (*pl.* **рамена́**), Schulter, Achsel, *f.*

Ра́мочка, *dim.*, Rähmchen, *n.*

Ра́мочникъ, Rahmenmacher, *m.*

Ра́мочный, *adj.*, Rahmen-; р-ная позоло́та Vergoldung *(f.)* des Rahmens.

Ра́на, Wunde, *f.*

Ра́нговый, *adj.*, Rang-.

Ранго́утъ, Mastenwerk, *n.*

Ра́нгъ, Rang, *m.*, Würde, *f.*

Ра́неніе, Verwundung, *f.*

Ра́неный, *adj.*, verwundet.

Ране́нько, *adj.*, ziemlich früh.

Ране́тъ, Reinette, *f.*; **-товый**, *adj.*, Reinetten-.

Ранёхонько, *adv.*, sehr früh.

Ра́нецъ, *gen.* **-нца**, Ranzen, *m.*, Tornister, *m. (n.)*.

Ранёшенько, *adv.*, sehr früh.

Ранжи́рный спи́сокъ, Rangliste, *f.*

Ранжи́рованіе, Rangieren, Ordnen, *n.*

Ранжи́ровать, что, *v. a.*, rangieren, ordnen; **-ся**, *v. r.*, sich rangieren, ordnen; — *v. p.*, rangiert werden, etc.

Ранжи́ръ, Rangierung, *f.*

Ра́нить, ра́нивать, кого́, *v. a.*, verwunden, Einen.

Ра́нка, *dim.*, kleine Wunde.

Ра́нній, *adj.*, 1) früh; Morgen-; 2) früh, frühzeitig; р-ніе плоды́ die frühzeitigen Früchte; Frühobst, *n.*

Ра́нный, *adj.*, Wund(en)-; ра́нная мазь Wundsalbe, *f.*

Ра́но, *adv.*, früh, zeitig.

Рановато́, *adv.*, ziemlich früh.

Рановре́менный, *adj.*, frühzeitig.

Ра́ночка, *dim.*, kleine Wunde.

Рантово́й, *adj.*, Rand-; р-ые сапоги́ Randstiefel, *pl. m.*

Ра́нцевый, *adj.*, Ranzen-, Tornister-.

Ра́ньше, ра́ньше, *comp.*, früher.

Рапи́ра, Rappier, Florett, *n.*; **-рный**, *adj.*, Rappier-, Florett-.

Рапи́рщикъ, Fechtmeister, *m.*

Рапортова́ніе, Rapportiren, Berichten, *n.*

Рапортова́ть, кому́ — о чёмъ, *v. n.*, rapportiren, berichten, melden; **-ся**, *v. r.*, sich rapportiren, melden; p. больны́мъ sich krank melden, rapportiren; — *v. p.* berichtet werden.

Рапсо́дія, Rhapsodie, *f.*

Рапо́ртъ, Rapport, Bericht, *m.*, Meldung, *f.*

Ра́са, Race, Art, *f.*, Schlag, *m.*

Раска́иваться, раска́яться, въ чёмъ, *v. r.*, bereuen, etwas; Reue empfinden, über etwas.

Раскале́ніе, Glühen, Glühendmachen, *n.*

Раскалённый, *adj.*, glühend; р. до́ красна rothglühend.

Раска́ливаніе, Spalten, Zerspalten, *n.*

Раска́лывать, расколо́ть, что, *v. a.*, spalten, zerspalten; **-ся**, *v. r.*, sich spalten; — *v. p.*, gespalten werden.

Раскаля́каться, *v. c.*, ins Plaudern, ins Schwatzen gerathen.

Раска́пываніе, Aufgraben, *n.*

Раска́пывать, раскопа́ть, раскопну́ть,

что, *v. a.*, aufgraben; **-ся**, *v. p.*, aufgegraben werden.

Раскáрмливаніе, Mästen, *n.*

Раскáрмливать od. **раскорми́ть**, **раскорми́ть**, кого, *v. a.*, mästen; **-ся**, *v. p.*, gemästet werden.

Раскарáка, *c.*, Einer (Eine), dessen (deren) Knie oder Beine auswärts gebogen sind.

Раскарáчивать, **раскарячи́ть**, что, *v. a.*, ausspreizen (die Beine); **-ся**, *v. r.*, die Beine ausspreizen; sich breit machen.

Раскасирова́ть, полкъ, *v. a.*, cassiren, auflösen (ein Regiment).

Раската́ть, ма́йку, *v. a.*, schlagen, zerstreuen (eine Bande); *s.* **Раскáтывать II.**

Раскатáться, *v. c.*, viel spazieren fahren; *s.* **Раскáтывать. -ся. II.**

Раскáтисто (жить), *adv.*, schwelgerisch, in Saus und Braus, auf grossem Fuss (leben).

Раскáтистый, *adj.*, 1) abhängig, abschüssig; 2) schnell, reissend.

Раскáтъ, 1) Abhang, Abschuss, *m.*, Abdachung, Böschung, *f.*; 2) Bahn, *f.*; 3) voller Lauf, Schuss, *m.*; 4) Schleudern (des Schlittens), *n.*; раскáты гро́ма Rollen *(n.)* des Donners; раскáты санéй die Flügel (am Reiseschlitten).

Раскáтываніе, 1) Auseinanderrollen, *n.*; 2) по́-городу, Herumfahren, *n.* (in der Stadt); 3) желѣза — на листы́, Platten, *n.* (des Eisens).

I. Раскáтывать, по́-городу, *v. n.*, in der Stadt hin und her fahren.

II. Раскáтывать, раскатáть, *v. a.*, 1) скáтанный половúкъ, auseinanderrollen, aufrollen (ein zusammengerolltes Stück Dielenzeug); 2) мѣдь, желѣзо — на листы́ Kupfer, Eisen zu Platten auswalzen; 3) тѣсто — скáлкою ausrollen (den Teig); **-ся**, *v. r.*, 1) rollen *(v. n.)*; громъ раскáтывается der Donner rollt; 2) sich aus-, aufrollen; ёжъ скатывается и раскатывается der Igel rollt sich zusammen und wieder auf; — *v. p.*, auseinandergerollt werden, etc.; *s.* **Раскатáть und Раскатáться.**

III. Раскáтывать, раскати́ть, *v. a.*, 1) колесó, rasch fort-, dahinrollen (ein Rad); 2) брёвна, auseinanderrollen; nach verschiedenen Seiten hinrollen; hinwälzen (Balken); **-ся**, *v. r.*, in Schwung kommen; паровóзъ шúбко раскатúлся die Dampfmaschine ist stark in Schwung gekommen.

Раскáчивать, раскачáть, что, *v. a.*, in Schwung bringen, etwas; сýдно раскачáло das Schiff ist durch den Sturm übel zugerichtet (stark mitgenommen) worden; *fig.* егó не сразу раскачáешь er ist schwer aufzurütteln; **-ся**, *v. r.*, in Schwung kommen; мóре раскачáлось das Meer ist heftig bewegt; идётъ раскáчиваясь er geht wackelig; *fig.* раскáчивайся, что-ли! rühre dich! frisch auf! — *v. p.*, in Schwung gebracht werden.

Раскáшивать, раскоси́ть, *v. a.*, 1) лугъ, eine Gemeindewiese gemeinschaftlich abmähen; sich in das Mähen theilen; 2) глазá, von der Seite sehen, schielen.

Раскáшливаться, раскáшляться, *v. c.*, nicht aufhören zu husten; lange, ohne Aufhören husten; vor Husten ersticken.

Раскáяніе, Reue, *f.*

Раскáяться, *s.* **Раскáиваться.**

Раскваáкаться, *v. c.*, laut quaken.

Раскваáсить, что, *v. a.*, *pop.*, zerschmettern, zerschlagen; zerquetschen, zu Brei schlagen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich zerschlagen; 2) nicht aufhören zu weinen; 3) erschlaffen (von der Hitze); — *v. p.*, zerschmettert werden.

Раскéпъ, Spalte *(f.)* der Schreibfeder.

Раскидáть, *s.* **Раскúдывать I.**

Раскидно́й, *adj.*, zum Aufschlagen eingerichtet; р-но́й столъ Aufschlagetisch, *m.*; р-на́я каре́та Aufschlagekutsche, *f.*

Раскúдываніе, Auseinanderwerfen, *n.*

I. Раскúдывать, раскúдать, что, *v. a.*, auseinanderwerfen, -schmeissen, umherwerfen; раскидáй сѣно breite das Heu aus; домъ живо раскидáли man riss das Haus im Nu nieder; **-ся**, *v. p.*, auseinandergeworfen werden, etc.

II. Раскúдывать, раскúнуть, 1) *v. a.*, ру́ки, но́ги ausspreizen (Arme, Beine); 2) матёръ aufschlagen (ein Zelt); 3) сѣть, неводъ ausbreiten, auswerfen (das Fischnetz); 4) кудри по плечáмъ herabfallen lassen (die Locken bis auf die Schultern); 5) *v. n.*, умóмъ berechnen; einen Ueberschlag machen; раскинь-ка, по чём на брáта придётся berechne 'mal, was auf einen jeden von uns kommt; **-ся**, *v. r.*, 1) sich hinstrecken; sich ausstrecken; широко бѣлый свѣтъ раскинулся! die liebe Welt ist gross und weit! 2) sich öffnen, sich aufthun; раскинься, мать сыра земля! thu dich auf, du feuchte Mutter-Erde!

Раскипѣть, *v. n.*, zerkochen (*v. n.*).

Раскипяти́ть, что, *v. a.*, zerkochen, etwas; **-ся**, *v. p.*, zerkocht werden.

Раскисáть, раскúснуть, *v. n.*, 1) sauer werden; (о тѣстѣ vom Teige) aufgehen; 2) *fig.* schwach, matt werden, erschlaffen (von der Hitze oder durch starke Getränke).

Раскúслый, *adj.*, matt, schwach geworden, erschlafft (durch Hitze oder starke Getränke).

Раскла́дка, 1) Auseinanderlegen, Ausbreiten, *n.*; 2) Berechnung, *f.*; 3) Repartition, Vertheilung, *f.*

Раскладно́й, *adj.*, zum Aufschlagen eingerichtet; Aufschlage-.

Раскла́дываніе, Auseinanderlegen, *n.*

Раскла́дывать, раскла́сть od. **разложúть**, *v. a.*, 1) товáры auseinanderlegen, auslegen (Waaren); 2) цѣну на товáры den Preis für die Waaren bestimmen; auszeichnen; ansetzen; 3) кáрты (aus)legen (Karten); wahrsagen aus den Karten; **-ся**, *v. p.*, auseinandergelegt werden.

Раскла́ниваться, раскла́няться, съ кѣмъ, *v. c.*, 1) Abschied nehmen, sich verabschieden, von Einem; 2) die Freundschaft mit Einem abbrechen; 3) begrüssen, Einen.

Расклева́ніе, -клёваніе, Aufpicken, Zerpicken, *n.*

Расклёвывать, расклева́ть, что, *v. a.*, 1) aufpicken; 2) zerpicken; 3) nach und nach auffressen; **-ся**, *v. p.*, aufgepickt werden, etc.

Расклёеніе, -кле́иваніе, Ausdemleimgehen, *n.*

Расклéивать, расклеи́ть, что, *v. a.*, losmachen (Geklebtes); loskleben; **-ся**, *v. r.*,

aus dem Leim gehen; — *v. p.*, losgemacht werden.

Расклепа́ніе, -клёпываніе, Ausziehen *(n.)* der Nietnägel; Aufklopfen, *n.*

Расклёпывать, расклепа́ть, заклёпки, *v. a.*, ausziehen, herausschlagen (Nietnägel).

Расклине́ніе, -кли́ниваніе, Ausschlagen *(n.)* des Keils.

Расклі́нивать, расклі́нить, *v. a.*, клинъ den Keil ausschlagen.

Расклюю́, *fut.* von **расклева́ть**. *s.* **Расклёвывать.**

Раскопе́ркать, что, *v. a.*, durchwühlen, durcheinander werfen; zerbrechen; **-ся,** *v. p.*, durchwühlt werden, etc.

Раскова́ть, расковывать, *v. a.*, 1) что, durch Hämmern auseinandertreiben; ausschmieden; 2) ло́шадь dem Pferde die Hufeisen abnehmen; 3) кандалы die Fesseln lösen; **-ся,** *v. r.*, die Hufeisen verlieren; — *v. p.*, auseinandergetrieben werden, etc.

Расковы́ривать, расковыря́ть, расковырну́ть, что, *v. a.*, 1) aufkratzen, aufreissen (боля́чку ein Geschwür); 2) *fig.* eine Sache herausklauben; spitzfindig untersuchen; **-ся,** *v. p.*, aufgekratzt werden.

Раскозы́ривать, раскозыря́ть, всѣхъ козырёй, *v. a.*, austrumpfen; alle Trümpfe ausspielen; **-ся,** *v. r.*, ins Trumpfen hineinkommen; nicht aufhören zu trumpfen.

Раско́бать, что, *v. a.*, zerschlagen; **-ся,** *v. r.*, zerbrechen *(v. n.)*, entzwei gehen; — *v. p.*, zerschlagen werden, entzwei gemacht werden.

Раскола́чиваніе, 1) Zerschlagen, *n.*; 2) Plattschlagen, *n.*; 3) Aufschlagen *(n.)* über den Leisten

Раскола́чивать, расколоти́ть, что, *v. a.*, 1) zerschlagen; 2) dünn, platt schlagen; 3) р. на колодкѣ über den Leisten schlagen; aufschlagen; 4) *fig.* непріятелей völlig schlagen, aufs Haupt schlagen (die Feinde); **-ся,** *v. p.*, zerschlagen werden.

Раскола́шиваться, *v. n.*, in die Aehren schiessen; voller Aehren stehen.

Раскола́ть, что, *v. a.*, ins Schwanken bringen; heftig bewegen; **-ся,** *v. r.*, in Bewegung gerathen; мо́ре раскола́лось das Meer wogt; — *v. p.*, heftig bewegt werden.

Раско́лка, Spalten, Zerspalten, *n.*

Раскололоти́ть, -ся, *s.* **Раскола́чивать. -ся.**

Расколу́пывать, расколупа́ть, расколупну́ть, что, *v. a.*, 1) wieder aufkratzen, aufreissen; 2) ausklauben; **-ся,** *v. p.*, aufgekratzt werden, etc.

Раско́лъ, 1) Riss, *m.*, Spalte, *f.*; 2) *fig.* Spaltung, Kirchenspaltung, *f.*, Schisma, *n.*; Ketzerei, *f.*; онъ попалъ въ сѣти раскола er wurde in die Netze der Ketzerei verstrickt.

Расколыха́ть, расколыхну́ть, что, *v. a.*, in heftige Bewegung, ins Schwanken bringen; **-ся,** *v. r.*, in heftige Bewegung gerathen; расколыха́лось мо́ре сѝнее es wogt das blaue Meer.

Раско́льникъ, -ница, der, die von der Kirche Abtrünnige; Ketzer, Sektirer, *m.*; K-rin, S-rin, *f.*

Раско́льничать, *v. n.*, der Kirche abtrünnig werden; ein Ketzer sein.

Раско́льническій, *adj.*, ketzerisch, Ketzer-.

Раско́льчивый, *adj.*, spaltbar; sich leicht spaltend.

Расконопа́ченіе, -чиваніе, Herausnehmen *(n.)* der Kalfaterung.

Расконопа́чивать, расконопа́тить, что, *v.a.*, die Kalfaterung herausnehmen, aus etwas; **-ся,** *v.r.*, (von der Kalfaterung) los-

Раско́пка, Aufgrabung, *f.* [gehen.

Раскорми́ть, -ся, *s.* **Раска́рмливать, -ся.**

Раскоро́бить, что, *v. impers.*, krumm ziehen; столъ раскоро́било der Tisch hat sich geworfen; **-ся,** *v. r.*, sich krumm ziehen, sich werfen.

Раскорчивать, раско́рчить, что, *v. a.*, (wieder) gerade biegen, ziehen, machen (ein verkrümmtes Glied); **-ся,** *v. r.*, wieder gerade werden.

Раско́сый, *adj.*, schielend.

Раскоше́ливаться, раскоше́литься, *v. r.*, den Beutel aufthun; *pop.* blechen; Geld aufgehen lassen. [*n.*

Раскра́дываніе, Wegstehlen, Entwenden,

Раскра́дывать, раскра́сть, что, *v. a.*, nach und nach Alles wegstehlen, entwenden; **-ся,** *v. p.*, weggestohlen werden.

Раскра́ивать, раскрои́ть, *v. a.*, 1) сукно́, бѣлье́ Alles verschneiden (beim Zuschneiden des Tuchs, der Leinwand); 2) жарко́е zerschneiden, tranchiren (den Braten); зл кому — голову Einem den Kopf blutig schlagen; **-ся,** *v. p.*, verschnitten werden, etc.

Раскра́пывать oder **раскрапля́ть, раскра́пать,** что, *v. a.*, sprenkeln, tüpfeln; **-ся,** *v. p.*, gesprenkelt werden.

Раскраса́вица, hervorragende Schönheit; Ausbund *(m.)* von Schönheit; bildschönes Mädchen; bildschöne Frau.

Раскра́ска, Bemalen, Ausmalen, *n.*; Anstrich, *m.*

Раскраснѣть, *v. n.*, **раскраснѣ́ться**, *v. c.*, roth werden.

Раскраса́тка, -со́точка. *s.* **Раскраса́вица.**

Раскра́сть, -ся, *s.* **Раскра́дывать, -ся.**

Раскра́шеніе, -шиваніе, Bemalen, Ausmalen, Anstreichen, *n.*

Раскра́шиватель, *m.*, Ausmaler, *m.*

I. Раскра́шивать, раскра́сить, *v. a.*, 1) что, bemalen, ausmalen; anstreichen; 2) *fig.* р. разска́зъ ausschmücken (die Erzählung); **-ся,** *v. p.*, bemalt werden, etc.

II. Раскра́шивать, раскроши́ть, что, *v. a.*, zerkrümeln, zerbröckeln; **-ся,** *v. r.*, sich zerkrümeln; — *v. p.*, zerkrümelt werden.

Раскритико́вывать, раскритикова́ть, что, *v. a.*, kritisiren, tadeln; *fig.* zerpflücken.

Раскрича́ться, *v. c.*, (ein) Geschrei erheben; anhaltend, lange schreien.

Раскроить, *s.* **Раскра́ивать.**

Раскропля́ть, раскропи́ть, *v. a.*, beim Sprenkeln, Betüpfeln verbrauchen; versprenkeln, verspritzen.

Раскрошить, *s.* **Раскра́шивать II.**

Раскро́шка, Zerkrümelung, Zerbröckelung, *f.*

Раскру́тка, -круче́ніе, -кру́чиваніе, Aufdrehen, Losdrehen, Loswinden, *n.*

Раскру́чивать oder **раскручу́ть, раскрути́ть**, что, *v. a.*, aufdrehen, losdrehen; **-ся,** *v. r.*, sich aufdrehen; — *v. p.*, losgedreht werden.

Раскручи́ниться oder **раскрушиться,** *v. r.*, betrübt werden; sich abgrämen.

Раскрыва́ніе, Aufdecken, Aufmachen, Oeffnen, Aufschlagen, *n.*

Раскрыва́ть, раскры́ть, что, *v.a.*, aufdecken, etwas; enthüllen; p. окно́ aufmachen, öffnen, ein Fenster; p. кни́гу aufschlagen, ein Buch; p. сто́ль aufklappen, einen Tisch; **-ся,** *v. r.*, sich enthüllen; sich aufthun; sich öffnen; aufgehen; — *v. p.*, aufgedeckt werden, etc.

Раскры́тка, Aufmachen, Aufdecken, *n.*

Раскудáкаться od. **раскудахта́ться,** *v. c.*, anfangen zu gackern; viel, unaufhörlich gackern.

Раскуде́рить, кого́, *v. a.*, Einem Locken einlegen, das Haar in Locken legen.

Раскумя́кать, *v. a.*, errathen, begreifen.

Раскумя́ть, *v. a.*, Gevattern, Freunde entzweien, auseinanderbringen; **-ся,** *v. rec.*, sich entzweien.

Раскупа́ніе, Auskaufen, Wegkaufen, *n.*

Раскупа́ть, раскупи́ть, что, *v. a.*, Alles auskaufen, wegkaufen; **-ся,** *v. p.*, ausgekauft werden.

Раскýпка, Auskaufen, *n.*

Раскýпореніе, -риваніе, Entkorken, Aufmachen, *n.*

Раскýпоривать, раскýпорить, *v. a.*, 1) бутылку entkorken (eine Bouteille); 2) я́щикъ aufmachen (eine Kiste); **-ся,** *v. p.*, entkorkt werden, etc.

Раскýпорка, Entkorken, Aufmachen, *n.*

Раскура́жить, *v. a.*, ermuthigen, encouragiren; **-ся,** *v. r.*, 1) muthig werden, Muth fassen; 2) aufgebracht werden.

Раскýриваніе, Anrauchen, *n.*

Раскýривать, раскурúть, *v. a.*, 1) трýбку anrauchen, die Pfeife; 2) табакý verbrauchen, verrauchen (viel Tabak); 3) хлѣбъ — на вино́ brennen, verbrennen (Korn zu Branntwein); **-ся,** *v. p.*, angeraucht werden, etc.

Раскýсываніе, Aufbeissen, Zerbeissen, *n.*

Раскýсывать, раскуса́ть, раскуси́ть, что, *v. a.*, zerbeissen; p. оре́хъ aufknacken, eine Nuss; *fig.* его́ сразу не раскуси́шь man wird nicht so bald aus ihm klug, man ergründet ihn nicht so leicht; я его́ давно́ ужъ раскуси́лъ ich habe ihn schon lange erkannt, durchschaut; **-ся,** *v. p.*, zerbissen werden. [*f.*

Раскýтываніе, Loswickeln, *n.*, Enthüllung,

Раскýтывать, раскути́ть, что, *v. a.*, loswickeln, enthüllen; **-ся,** *v. r.*, sich enthüllen; aufgehen; — *v. p.*, losgewickelt werden.

Распада́ніе, Zerfallen, *n.*

Распада́ться, распа́сться, *v. c.*, zerfallen; zusammenstürzen.

Распаде́ніе, Zerfallen, *n.*, Zerfall, *m.*

Распа́ивать, распаи́ть, ры́бу, *v. a.*, ausnehmen, ausweiden, spalten (Fische).

Распа́иваніе, Abschmelzen *(n.)* der Löthung.

Распа́ивать, распая́ть, что, *v. a.*, die Löthung von etwas abschmelzen; loslöthen; **-ся,** *v. r.*, von der Löthung losgehen.

Распа́йка, Loslöthung, *f.*

Распа́лзываніе, Auseinanderkriechen, *n.*

Распа́лзываться oder **расползти́ся, расползти́сь,** *v. c.*, 1) auseinanderkriechen; sich verkriechen; 2) auseinandergehen, reissen *(v. n.)*.

Распа́ливать, распали́ть, по́рохъ, *v. a.*, verschiessen (Pulver); **-ся,** *v. p.*, verschossen werden.

Распали́ть, распали́ть, что, *v. a.*, 1) sehr heiss, glühend machen; entzünden; 2) *fig.* anfachen, entflammen; **-ся,** *v. r.*, glühend werden; *fig.* erglühen; распали́ться сердцемъ, гнѣвомъ in Zorn entbrennen; in Zorn gerathen; — *v. p.*, glühend gemacht werden.

Распа́ніе, Aufweichen, *n.*

Распа́ривать, распа́рить, что, *v. a.*, aufweichen, aufquellen (in heissem Wasser); **-ся,** *v. r.*, im warmen Bade lange verweilen; — *v. p.*, aufgeweicht werden.

Распа́рываніе, Auf-, Lostrennen; Aufschlitzen, *n.*

Распа́рывать, распоро́ть, что, *v. a.*, auf-, lostrennen; aufschneiden, aufschlitzen; **-ся,** *v. r.*, auftrennen *(v. n.)*, losgehen; — *v. p.*, aufgetrennt werden, etc.

I. Распа́хивать, распахáть, новину́, *v. a.*, aufpflügen, aufreissen, den Neubruch; **-ся,** *v. p.*, aufgepflügt werden, etc.

II. Распа́хивать, распахну́ть, *v. a.*, 1) по́лы пла́тья zurückschlagen (die Rockschösse); 2) дверь weit aufreissen, aufmachen (die Flügelthür); **-ся,** *v. r.*, 1) (о полахъ платья von Rockschössen) abstehen, klaffen; 2) (о дверя́хъ von Flügelthüren) sich aufthun; aufgehen; — *v. p.*, aufgeschlagen werden, etc.

Распа́шка, 1) новины́ Aufpflügen, Aufreissen, *n.* (des Neubruchs); 2) не́вода Oeffnung *(f.)* eines Fischnetzes; на распашку los-, aufgeknöpft; *fig.* жить на распашку gastfrei sein; у него́ душа на распашку er ist sehr offenherzig.

Распа́шникъ, Exstirpator, Schaufelpflug, *m.*

Распашно́й, *adj.*, aufgeknöpft getragen (von Kleidern).

Распая́ніе, Abschmelzen *(n.)* der Löthung.

Распая́ть, -ся, *s.* **Распа́ивать, -ся.**

Распека́ніе, Aufbacken (alten Brotes); *fig.* Ausschelten, *n.*

Распека́ть, распе́чь, *v. a.*, 1) что, aufbacken (че́рствый хлѣбъ altes Brot); 2) кого́, *fig.* tüchtig ausschelten, Einen; **-ся,** *v. p.*, aufgebacken werden.

Распеленáніе, Loswickeln, Loswindeln, *n.*

Распелёнывать, распелена́ть, кого́, *v. a.*, loswickeln, loswindeln; **-ся,** *v. r.*, sich loswickeln; — *v. p.*, losgewickelt werden.

Распере́ть, -ся, *s.* **Распира́ть, -ся.**

Распе́рстье, Raum *(m.)*, Spalte *(f.)* zwischen je zwei Fingern.

Распечáтаніе, Entsiegelung, *f.*

Распечáтывать, распечáтать, что, *v. a.*, entsiegeln; p. письмо́ einen Brief aufbrechen, entsiegeln; **-ся,** *v. p.*, entsiegelt werden, etc.

Распе́чь, -ся, *s.* **Распека́ть, -ся.**

Распестря́ть oder **распещря́ть, распестри́ть,** что, *v.a.*, sprenkeln; bunt machen, färben, anstreichen; **-ся,** 1) *v. r.*, sich bunt kleiden; 2) *v. n.*, sich bunt färben; — *v. p.*, bunt gemacht werden.

Распещре́ніе, Buntfärben, *n.*

Распива́ніе, Trinken, Austrinken, *n.*

Распива́ть, распи́ть, что, *v. a.*, 1) austrinken, ausleeren (in Gemeinschaft mit Andern); 2) langsam, gemächlich trinken; **-ся,** *v. r.*, von vielem Trinken aufgedunsen werden; гляди́, какъ (онъ) распи́лся sieh, wie versoffen er aussieht; 3) unmässig saufen; — *v. p.*, ausgetrunken werden.

Распи́вочная, als *Subst.*, Branntweinschenke, Schenkwirthschaft, *f.*

Распи́вочный, *adj.*, im Detail (vom Branntweinverkauf); р-ная продажа Branntweinverkauf, Ausschank, *m.*; пра́во на распи́вочную продажу Schankgerechtigkeit, *f.*

Распиле́ніе, -пи́ливаніе, Zersägen, *n.*

Распи́ливать, распили́ть, что, *v. a.*, zersägen; **-ся**, *v. p.*, zersägt werden.

Распи́лка, Zersägen, *n.*

Распина́ніе, Kreuzigen, *n.*, Kreuzigung, *f.*

Распина́ть, распя́ть oder **распну́ть**, кого́, *v. a.*, kreuzigen; ans Kreuz schlagen; **-ся**, за кого́, за что, *v. r.*, mit Leib und Seele für Einen, für etwas stehen; купе́цъ за свой това́ръ распина́ется der Kaufmann schwört hoch und theuer auf seine Waare; — *v. p.*, gekreuzigt werden. [zen, *n.*

Распира́ніе, Auseinandersperren, -sprei-

Распира́ть, распере́ть, что, *v. a.*, 1) auseinandersperren, -spreizen; 2) öffnen; **-ся**, *v. p.*, auseinandergespreizt werden.

Расписа́ніе, чего́ oder чего́, Verzeichniss, Bestimmen, *n.*; р. пра́здникамъ Verzeichniss der Feiertage; р. днямъ отхода и прихо́да почтъ Verzeichniss des Abganges und der Ankunft der Posten; р. должносте́й Aemterverzeichniss, *n.*; р. чино́въ по классамъ Rangtabelle, Rangliste, *f.*

Расписа́ться, *v. c.*, 1) ins Schreiben hineinkommen; ohne Aufhören schreiben; 2) (seinen Namen) unterschreiben.

Расписка, Empfangsschein, *m.*, Bescheinigung, Quittung, *f.*: дать расписку въ получе́ніи де́негъ den Empfang des Geldes bescheinigen; eine Quittung über den Empfang des Geldes ausstellen; взять расписку въ чёмъ (sich) über etwas quittiren lassen.

Расписочный, *adj.*, Quittungs-.

Расписываніе, 1) Verzeichnen; 2) Bemalen, Coloriren, *n.*

Расписывать, расписа́ть, что, *v. a.*, 1) verzeichnen, angeben, bestimmen, anweisen, zutheilen; расписа́ть рекру́тъ по полка́мъ die Recruten den einzelnen Regimentern zuweisen; 2) bemalen, coloriren; онъ расписываетъ теперь потолки er malt jetzt die Decken; 3) ausführlich beschreiben, schildern, etwas; **-ся**, *v. r.*, 1) у кого́, seinen Namen einschreiben, bei Einem; 2) въ чёмъ bescheinigen; р. въ полученіи чего́-либо den Empfang einer Sache bescheinigen; quittiren, über etwas; — *v. p.*, bemalt werden.

Распи́тіе, Austrinken, *n.*

Распи́ть, -ся, *s.* **Распива́ть, -ся**.

Распи́хивать, распиха́ть, распихну́ть, что, *v. a.*, auseinanderdrängen, -stossen; **-ся**, *v. p.*, auseinander gedrängt werden.

Расплавка, -плавле́ніе, -пла́вливаніе, Schmelzen, Zerschmelzen, *n.*

Расплавливать, расплавля́ть, расплави́ть, что, *v. a.*, schmelzen, zerschmelzen; **-ся**, *v. r.*, schmelzen, zerschmelzen (*v. n.*); — *v. p.*, ge-, zerschmolzen werden.

Расплавно́й, *adj.*, zum Schmelzen dienend; Schmelz-.

Расплака́ться, *v. c.*, anfangen zu weinen; unaufhörlich weinen.

Распласта́ніе, Zerspalten (*n.*) der Länge nach.

Распла́стывать, распласта́ть, что, *v. a.*, der Länge nach zerspalten; spalten; **-ся**, *v. p.*, der Länge nach zerspalten werden.

Распла́та, Auszahlung, Bezahlung, *f.*

Распла́чиваніе, Bezahlung, *f.*

Распла́чивать, расплати́ть, кого́, *v. a.*, bezahlen; auszahlen, Einen; **-ся**, съ кѣ́мъ, *v. r.*, sich abfinden, mit Einem; bezahlen, Einen; придётъ пора́, за всѣ грѣхи распла́тимся! es kommt eine Zeit, wo wir alle unsere Sünden büssen müssen.

I. Распла́чусь, *fut.* von **расплати́ться**; *s.* **Распла́чиваться**.

II. Распла́чусь, *fut.* von **распла́каться**.

Распла́щиваніе, Platten, *n.*

Распла́щивать, расплощи́ть, что, *v. a.*, platten, platt machen; **-ся**, *v. p.*, platt gemacht werden.

Расплева́ться, *v. c.*, beständig speien, spucken, nicht aufhören zu speien.

Расплеска́ніе, -плёскиваніе, Vergiessen, Verschütten, *n.*

Расплёскивать, расплеска́ть, расплесну́ть, что, *v. a.*, vergiessen, verschütten; **-ся**, *v. r.*, überfliessen; — *v. p.*, vergossen werden.

Расплета́ніе, Losflechten, *n.*

Расплета́ть, расплести́ oder **расплесть**, что, *v. a.*, aufflechten; **-ся**, *v. r.*, aufgehen (von Geflechten); — *v. p.*, aufgeflochten werden.

Расплете́ніе, Aufflechten, *n.*

Расплодъ, Vermehrung *(f.)* durch Zucht.

Распложа́ть, расплоди́ть, *v. a.*, 1) скотъ durch Zucht vermehren (Vieh); 2) расте́нія vermehren (Gewächse); 3) *fig.* перепи́ску erweitern, ausdehnen (die Correspondenz); **-ся**, *v. r.*, sich vermehren; (о расте́ніяхъ von Pflanzen) wuchern; — *v. p.*, vermehrt werden. [zung, *f.*

Расположе́ніе, Vermehrung, Fortpflan-

Распло́хъ, unerwarteter Streich; въ распло́хъ unerwartet; накры́ть кого́ въ р., Einen unerwartet, plötzlich überfallen, überrumpeln.

Расплощёніе, Platten, Plattmachen, *n.*

Расплощи́ть, -ся, *s.* **Распла́щивать, -ся**.

Расплыва́ться, расплы́ться, *v. c.*, 1) auseinanderschwimmen; 2) (aus)fliessen (von Tinte); 3) zerfliessen, zergehen; 4) *fig.* fett, stark werden.

Распли́вчивость, *f.*, 1) Zerfliessbarkeit, *f.*; 2) *fig.* Weitschweifigkeit, *f.*

Распли́вчивый, *adj.*, fliessend (von Tinte).

Расплющёніе, -плющиваніе, Plattschlagen, *n.*

Расплющивать, расплющить, расплюснуть, что, *v. a.*, plattschlagen; **-ся**, *v. r.*, platt werden; — *v. p.*, platt geschlagen werden.

Распляса́ться, *v. c.*, ins Tanzen hineinkommen; nicht aufhören zu tanzen.

Распну́ть, *s.* **Распина́ть**.

Распознава́ніе, Erkennen, Unterscheiden, *n.*; р. боле́зни Diagnose *(f.)* einer Krankheit.

Распознава́ть, распозна́ть, что — отъ чего́, *v. a.*, erkennen, unterscheiden; **-ся**, *v. p.*, erkannt werden, etc.

Располага́ть, расположи́ть, 1) *v. a.*, что, stellen, vertheilen, ordnen, einrichten, etwas; 2) *v. n.*, чёмъ verfügen, über etwas; *человѣкъ предполагаетъ, Богъ располага́етъ* der Mensch denkt, Gott lenkt; **-ся**, *v. r.*, 1) ла́геремъ, lagern (von Truppen); 2) гдѣ, sich niederlassen; 3) —

(сдѣлать что) sich vornehmen; gedenken, beabsichtigen (etwas zu thun); я расположи́лся ѣхать за границу ich nahm mir vor ins Ausland zu reisen; — *v. p.*, gestellt werden, geordnet werden, etc.

Располза́ніе, Auseinanderkriechen, *n.*

Располза́ться, *v. c.*, lange herumkriechen (von Kindern); *s.* **Распла́зываться.**

Расположе́ніе, 1) дома, Einrichtung, Anordnung (eines Hauses); 2) ко́мнатъ, Eintheilung, Vertheilung, *f.* (der Zimmer); 3) войскъ по квартира́мъ die Einquartierung der Truppen; 4) словъ, Wortstellung, Construction, *f.*; 5) рѣчи, Plan, *m.*; Disposition, *f.* (einer Rede); 6) человѣка къ чему́ körperliche Anlage, Neigung, Disposition *(f.)* zu etwas; 7) р. къ боле́знямъ Empfänglichkeit (für Krankheiten); 8) духа, Gemüthsstimmung, *f.*; онъ въ хорошемъ (въ дурно́мъ) расположе́ніи ду́ха er ist gut (übel) gelaunt, (bei) guter (schlechter) Laune.

Располо́женный, *partc. pr. pass.* und *adj.*, aufgestellt, geordnet, vertheilt.

Располо́жённый, *adj. verb.*, 1) къ чему́, neigend zu, empfänglich für etwas; 2) къ кому́, geneigt, zugethan, Einem; 3) къ чему́, geneigt, aufgelegt, zu etwas.

Располосо́вка, -полосова́ніе, Zerschneiden *(n.)* in Streifen; Eintheilung *(f.)* in Striche.

Располосо́вывать, располосова́ть, что, *v. a.*, in Streifen zerschneiden; in Striche eintheilen, zertheilen; **-ся**, *v. p.*, in Streifen zerschnitten werden, etc.

Распо́па od. **распо́пъ**, abgesetzter Priester.

Распо́рка (*dim.* **распо́рочка**), Sperrholz, Querholz, *n.*, Querriegel, *m.*

Распо́ръ, 1) Auseinandersperren, *n.*; 2) Sperrholz, *n.* [*m.*, A-rin, *f.*

Распоряди́тель, *m.*, **-льница**, Anordner, **Распоряди́тельность**, *f.*, Ordnungssinn, *m.*; **-ди́тельный**, *adj.*, Ordnungssinn habend.

Распоряди́ть, -ся, *s.* **Распоряжа́ть, -ся.**

Распоря́докъ, Anordnung, Einrichtung, *f.*

Распоря́дочный, *adj.*, anordnend.

Распоряжа́ть, распоряди́ть, что, *v. a.*, anordnen; **-ся,** чѣмъ, *v. r.*, verfügen, über etwas; vorstehen, einer Sache; распоряжа́ться чужи́мъ добро́мъ mit fremdem Gute schalten und walten; ты ду́рно распоряди́лся du hast schlechte Anordnungen getroffen.

Распоряже́ніе, Anordnung, *f.*

Распотѣлый, *adj.*, mit Schweiss bedeckt.

Распотѣть, *v. n.*, sich mit Schweiss bedecken, mit Schweiss bedeckt sein.

Распотѣшить, *v. a.*, zerstreuen, erheitern, belustigen; *vulg.* aufkratzen.

Распоя́саніе, Aufgürten, Losgürten, *n.*

Распоя́ска, Aufgürtung, Losgürtung, *f.*

Распоя́сный, *adj.*, losgegürtet.

Распоя́сываніе, Aufgürten, Losgürten, *n.*

Распоя́сывать, распоя́сать, что, кого́, *v. a.*, aufgürten, losgürten; *fig.* кого́ anführen, hintergehen; **-ся**, *v. r.*, sich losgürten; den Gurt abnehmen.

Распра́ва, Gericht, *n.*; суде́бная р., суд и р., Rechts-, Justizpflege, *f.*; gerichtliche Untersuchung und Vollstreckung der Strafe; кула́чная р. Faustrecht, *n.*; де́ло дошло́ до расправы es kam zur Bestrafung des Schuldigen; у ту́рокъ р. коротка́ die Türken machen kurzen Process, nicht viel Umstände.

Расправле́ніе, Geradebiegen, Ausbiegen, *n.*

Расправля́ть, распра́вить, *v. a.*, 1) про́волоку gerade biegen (den Draht); 2) скла́дки ausplätten (die Falten); **-ся**, *v. r.*, 1) das Kopfhaar, das Kleid in Ordnung bringen; 2) съ кѣмъ mit Einem fertig werden; — *v. p.*, gerade gebogen werden, etc.

Распра́шиваніе, Ausfragen, -forschen, *n.*, Nachfrage, Erkundigung, *f.*

Распра́шивать, распроси́ть, кого́ — о чёмъ, *v. a.*, ausfragen, ausforschen, Einen; nachfragen, sich erkundigen, bei Einem nach etwas; **-ся**, *v. p.*, ausgefragt werden, etc.

Распре-, untrennbare Partikel vor Adjectiven, bezeichnet den höchsten Grad einer Eigenschaft.

Распредѣле́ніе, Vertheilung, Eintheilung, *f.*; р. учёбныхъ часо́въ Stundenplan, *m.*; р. на классы и разря́ды Classification, *f.*

Распредѣля́ть, распредѣли́ть, *v. a.*, 1) кого́, eintheilen, vertheilen; р. рабо́чихъ den Arbeitern ihre Arbeit zutheilen; р. рекру́тъ по полка́мъ die Rekruten Regimentern zuweisen; 2) вре́мя, eintheilen (die Zeit); 3) что на классы и разря́ды classificiren; **-ся**, *v. p.*, eingetheilt, vertheilt werden.

Распрогнѣвать, -гнѣви́ть, *v. a.*, sehr erzürnen, aufbringen; **-ся**, *v. r.*, sich erzürnen, in Zorn gerathen.

Распродава́ніе, Verkaufen, *n.*

Распродава́ть, распрода́ть, что, *v. a.*, ausverkaufen (Alles an Mehrere); **-ся**, *v. p.*, ausverkauft werden.

Распрода́жа, Verkauf, Ausverkauf, *m.*

Распроси́ть, -ся, *s.* **Распра́шивать, -ся.**

Распропасти́ть, *v. a.*, verschleudern, vergeuden (своё име́ніе sein Vermögen); **-ся**, *v. c.*, klaffen, gähnen (о бе́здн̀ѣ vom Abgrund).

Распростира́ть, распросте́рть, что, *v. a.*, 1) ausstrecken, ausbreiten (ру́ки Arme, кры́лья Flügel); 2) ausdehnen, erweitern; **-ся**, *v. r.*, sich ausstrecken, -breiten, -dehnen; sich erweitern; — *v. p.*, ausgestreckt werden.

Распрости́ться, съ кѣмъ, *v. c.*, Abschied nehmen, von Einem. [rung, *f.*

Распростране́ніе, Ausdehnung, Erweite-

Распространи́тель, *m.*, **-льница**, Verbreiter, Erweiterer, *m.*; V-rin, E-rin, *f.*

Распространя́ть, распространи́ть, *v. a.*, 1) границы государства ausdehnen, erweitern (die Grenzen eines Staats); 2) уче́ніе, verbreiten (eine Lehre); 3) слу́хи, aussprengen, weit und breit herumtragen (Gerüchte); **-ся**, *v. r.*, 1) sich ausdehnen, sich erweitern, sich vergrössern; населе́ніе распространя́ется die Bevölkerung breitet sich aus; 2) um sich greifen; пла́мя бы́стро распространи́лось die Flamme griff schnell um sich; 3) sich verbreiten; распространи́лся слухъ es hat sich das Gerücht verbreitet; благово́ніе распространи́лось по ко́мнатѣ der Wohlgeruch hat sich im Zimmer verbreitet; 4) о чёмъ, sich auslassen, über etwas; weitläufig im Reden sein; zu viel über etwas reden; weitschweifig sein; не рас-

пространяйся, говори́ коро́че sprich nicht so weitläufig, fass dich kürzer; — *v. p.*, erweitert werden, etc.

Распро́съ, Verhör, *n.*

Распрощáніе, Abschiednehmen, *n.*

Распрощáться, съ кѣмъ, *v. c.*, Abschied nehmen, von Einem.

Распры́гатся, *v. c.*, ins Springen hineinkommen, nicht aufhören zu springen.

Распы́сканіе, -пры́скиваніе, Umher-, Verspritzen, *n.*

Распры́скивать, распры́скать, распы́снуть, что, *v. a.*, umher-, verspritzen; **-ся**, *v. p.*, verspritzt werden.

Распрѣвáть, *s.* Разопрѣвáть.

Рáспря, Zwist, Hader, Zank, Streit, *m.*; Zwietracht, *f.*

Распряга́ніе, Aus-, Abspannen, *n.*

Распряга́ть, распря́чь, лошадей, *v. a.*, aus-, abspannen (Pferde); **-ся**, *v. r.*, sich ausspannen, sich losspannen; — *v. p.*, ausgespannt werden.

Распряда́ть, распря́сть, что, *v. a.*, Alles aufspinnen; verspinnen; **-ся**, *v. r.*, ins Spinnen hineinkommen; mit Lust spinnen; — *v. p.*, aufgesponnen werden, etc.

Распрямле́ніе, Geradebiegen, *n.*

Распря́жка, 1) Ausspannen, Abspannen, *n.*; 2) russ. Gespann mit Scheren- und Seitenpferd.

Распрямля́ть, распрями́ть, что, *v. a.*, gerade machen, biegen; **-ся**, *v. p.*, gerade gebogen werden.

Распря́сть, *s.* Распряда́ть.

Распря́чь, *s.* Распряга́ть.

Распуга́ніе, -пу́гиваніе, Verscheuchen, *n.*

Распу́гивать, распуга́ть, распугну́ть, кого́, *v. a.*, verscheuchen, **-ся**, *v. p.*, verscheucht werden.

Распу́дреніе, -риваніе, Einpudern, Pudern, *n.*

Распу́дривать, распу́дрить, *v. a.*, 1) кого́, stark pudern, einpudern; *fig.* einen Verweis geben, Einem; 2) печь die Fugen eines Ofens mit Kreidekitt verstreichen; **-ся**, *v. r.*, sich stark pudern; — *v. p.*, gepudert werden.

Распузáтѣть, *v. n.*, dickbäuchig werden.

Распузы́ривать, -зы́рить, *v. a.*, auftreiben, -schwellen, stark aufblasen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich stark aufblasen, sich blähen; 2) dick werden.

Распу́каніе, Aufbrechen *(n.)* der Knospen.

Распу́каться, *v. c.*, (о почкахъ von Knospen) aufbrechen, aufspringen.

Распу́кшій, aufgebrochene Knospe.

Распускáть (*pop.* **распущáть**), **распусти́ть**, I. *v. a.*, 1) ученико́въ, рабо́чихъ entlassen (Schüler, Arbeiter); 2) солда́тъ, beurlauben (Soldaten); 3) поря́докъ, управле́ніе, auflösen (die Ordnung, Verwaltung); 4) знамя, флагъ, волоса́ wehen, fliegen, flattern lassen (die Fahne, Haare); павли́нъ распусти́лъ хвостъ der Pfau breitete seinen Schweif aus; 5) чулокъ, auftrennen (den Strumpf), auflösen (die Maschen am Strumpfe); 6) парусá, auf-, ausspannen (die Segel); 7) соль въ водѣ́ auflösen; zergehen lassen (Salz im Wasser); 8) слухъ, verbreiten, ausspreng en (ein Gerücht); 9) распусти́ть нюни bitter weinen (von Kindern); II. *v. impers.* thauen; на дворѣ́ распусти́ло es thaut; es ist Thauwetter; **-ся**, *v. r.*, zergehen, sich auflösen (въ жи́дкости in einer Flüssigkeit); (о по́чкахъ von Knospen) aufbrechen, sich entfalten; (о чулкѣ́ vom Strumpfe) sich auftrennen; — *v. p.*, entlassen werden, beurlaubt werden, etc.

Распу́стка, Brunstzeit, *f.*

Распу́тица, Jahreszeit *(f.)* der schlechten Wege.

Распу́тіе, Scheideweg, *m.*

Распу́тничать, *v. n.*, ausschweifend leben; lüderlich sein.

Распу́тный, *adj.*, ausschweifend, lüderlich.

Распу́тство, Ausschweifung, Lüderlichkeit, *f.*

Распу́тствовать, *v. n.*, ausschweifend leben; lüderlich sein.

Распу́тываніе, Auseinanderwickeln, Loswickeln, *n.*

Распу́тывать, распу́тать, что, *v. a.*, 1) auseinanderwickeln, loswickeln; losmachen; 2) *fig.* дѣло, auseinandersetzen, deutlich machen, aufklären (eine Sache); **-ся**, *v. r.*, sich losmachen; — *v. p.*, losgewickelt werden.

Распу́тье, 1) *s.* Распу́тіе, 2) Jahreszeit *(f.)* der schlechten Wege.

Распухáніе, Schwellen, Aufschwellen, *n.*

Распухáть, распýхнуть, *v. n.*, schwellen, aufschwellen.

Распýхлый, *adj.*, geschwollen.

Распýчивать, распýчить, что, *v. a.*, auftreiben, aufblähen; **-ся**, *v. p.*, aufgetrieben werden.

Распушáть, распушúть, что, *v. a.*, rauh machen, aufrauhen, auflockern, aufflocken; *fig.* распушúть кого́ Einen tüchtig ausschelten; **-ся**, *v. r.*, 1) sich belauben; дерéвья распушúлись die Bäume haben sich belaubt; 2) sich sehr aufputzen; бáрыня впрáхъ распушúлась die Dame hat sich furchtbar aufgedonnert; — *v. p.*, aufgerauht werden.

Распущáть, -ся, *s.* Распускáть, -ся.

Распущёнка, gelöschter Kalk.

Распущéнность, *f.* (нравовъ), 1) Lockerheit, Freiheit, *f.* (der Sitten); 2) Sittenverderbniss, *f.*

Распущéнный, 1) *part. pr.*, entlassen, beurlaubt; 2) *adj. verb.*, a) aufgelöst, locker, schlaff: съ распущéнными знамёнами mit wehenden Fahnen; b) *fig.* ungebunden, zerfahren, locker, frei, lax (о нрáвахъ von Sitten).

Распылáться, *v. c.*, (auf)lodern, in hellen Flammen stehen.

Распы́тываніе, Ausforschung, *f.*

Распы́тывать, распыта́ть, кого́ — о чёмъ, *v. a.*, ausforschen, ausfragen; peinlich verhören, foltern.

Распыхáться, *v. c.*, 1) ausser Athem kommen; 2) ergrimmen; in heftigen Zorn gerathen; vor Zorn, Wuth schnauben.

Распѣвáніе, Singen, Absingen, *n.*

Распѣвáть, что, *v. a.*, langsam, schleppend singen.

Распѣвъ, langsamer, schleppender Gesang; читáть на р. in singendem, schleppendem Tone lesen.

Распѣть, что, *v. a.*, absingen, singen.

Распѣться, *v. c.*, anfangen zu singen; nach Herzenslust singen.

Распя́леніе, -ливаніе, Ausspannen, *n.*

Распя́ливать, распя́лить, что, *v. a.*, aus-

spannen, recken, dehnen; **-ся**, *v. r.*, sich recken, sich ausdehnen; — *v. p.*, ausgespannt, gereckt werden.

Распя́ль, Reckmaschine, *f.*

Распя́тіе, 1) Kreuzigung, *f.*; 2) das Bild der Kreuzigung Christi; Crucifix, *n.*

Растабáривать, *v. n.*, sich unterhalten; plaudern.

Растáиваніе, Schmelzen, Zerschmelzen, *n.*

Растáивать, **растáять**, *v. n.*, schmelzen; лёдъ растаялъ das Eis schmolz; *fig.* онъ растаялъ отъ любви er verging vor Liebe.

Растáлкиваніе, Auseinanderstossen, *n.*

I. Растáлкивать, **растолкáть**, **растолкнýть**, что, *v. a.*, auseinanderstossen; **-ся**, *v. p.*, auseinandergestossen werden.

II. Растáлкивать, **растолóчь**, *v. a.*, klein, fein stossen; zerstossen, zerstampfen.

Растáлый, *adj.*, aufgethaut. [zen, *n.*

Растáпливаніе, 1) Anheizen, *n.*; 2) Schmel-

Растáпливать, **растопúть**, *v. a.*, 1) печь, anheizen, einen Ofen; 2) воскъ, schmelzen, zerschmelzen, Wachs; **-ся**, *v. r.*, heiss werden (vom Ofen); schmelzen (*v. n.*); — *v. p.*, angeheizt werden, etc.

Растáптываніе, Zertreten, *n.*

Растáптывать, **растоптáть**, что, *v. a.*, 1) zertreten, niedertreten; 2) durch vieles Gehen abnutzen, austreten; **-ся**, *v. p.*, zertreten werden.

Растаракáнить, *v. a.*, (ноги) die Beine ausspreizen.

Растарáщивать, **-тарáщить**, *v. a.*, aufsperren, aufreissen (глаза Augen).

Растаскáніе, **-тáскиваніе**, Verschleppen, *n.*

Растáскивать, **растаскáть**, **растащúть**, что, *v. a.*, auseinanderschleppen, verschleppen, fort-, wegschleppen; **-ся**, *v. p.*, verschleppt werden, etc.

Растáять, *s.* **Растáивать.**

Растворéніе, 1) окна, Aufmachen, Oeffnen, *n.* (des Fensters); 2) металловъ, Auflösung, *f.* (der Metalle).

Растворúмость, *f.* Auflösbarkeit, Löslichkeit, *f.*; **-рúмый**, *adj.*, auflösbar, löslich.

Раствóрный, **-твóрчатый**, *adj.*, zum Aufmachen, Oeffnen eingerichtet.

Раствóръ, 1) Eingerührtes, *n.*; Mischung, *f.*; 2) (chem.) Lösung, Auflösung, *f.*; известковый р. aufgelöster Kalk; flüssiger Mörtel; р. ѣдкаго кáли Aetzkalilauge, *f.*

Растворя́ть, **растворúть**, *v. a.*, 1) окна, двéри, aufmachen, öffnen (Fenster, Thüren); 2) хлѣбы oder квашню einrühren, anmachen (Teig); 3) винó водóю verdünnen (Wein); 4) что чѣмъ oder въ чёмъ (auf)lösen (z. B. соль въ водѣ Salz in Wasser); **-ся**, *v. r.*, 1) sich öffnen; aufgehen; sich (auf)lösen; — 2) *v. p.*, geöffnet, (auf)gelöst werden.

Растегáй, *dim.* **растегáйчикъ**, kleine, in der Mitte offene Fischpastete.

Растекáть, **растéчь**, *v. n.*, aufschwellen (von Wassersüchtigen); **-ся**, *v. n.*, auseinanderfliessen.

Растéніе, Gewächs, *n.*, Pflanze, *f.*

Растéньице, *dim.*, Pflänzchen, *n.*

Растереблéніе, **-терéбливаніе**, Zerzupfen, Zerpflücken, Zerzausen, *n.*

Растерéбливать, **растеребúть**, что, *v. a.*, zerzupfen, zerpflücken; zausen, raufen; **-ся**, *v. p.*, zerzupft werden, etc.

Растерзáніе, **-тéрзываніе**, Zerreissen (*n.*) in Stücke.

Растéрзывать, **растерзáть**, что, кого, *v. a.*, in Stücke zerreissen; zerfleischen; **-ся**, *v. p.*, in Stücke zerrissen werden, etc.

Растéриваніе, **растеря́ть**, что, *v. a.*, verlieren (Vieles, nach und nach); **-ся**, *v. r.*, 1) verloren gehen; 2) aus der Fassung kommen, verwirrt werden; — *v. p.*, verloren werden.

Растеря́ніе, Verlieren, *n.*

Растеря́ть, **-ся**, *s.* **Растéриваніе**, **-ся.**

Растеря́ха, *c.*, Einer (Eine), der (die) oft etwas verliert.

Растёсываніе, **растесáть**, что, *v. a.*, zerhauen; **-ся**, *v. p.*, zerhauen werden.

Растечéніе, Auseinanderfliessen, *n.*

Растéчь, *s.* **Растекáть.**

Растúть oder **расти**, *v. n.*, wachsen, zunehmen.

Растиráніе, Zerreiben, *n.*

Растирáть, **растерéть**, что, *v. a.*, zerreiben; **-ся**, *v. p.*, zerrieben werden.

Растúрка, Zerreibung, *f.*

Растúскивать, **растúскать**, **растúснуть**, *v. a.*, 1) кулакъ, öffnen (die Faust); зубы, auseinanderzwängen (die Zähne); 2) zerdrucken, zerquetschen; **-ся**, *v. p.*, geöffnet werden, etc.

Растúтельность, *f.*, Wachsthum, *n.*; Vegetation, *f.*

Растúтельный, *adj.*, vegetabilisch; р-ная сúла Vegetationskraft, *f.*

Растúть, **рóстить**, что, *v. a.*, wachsen lassen, ziehen, züchten, aufziehen, erziehen.

Растлúтель, *m.*, Jungfrauenschänder. Nothzüchtiger, *m.*

Растлѣвáть, **растлúть**, *v. a.*, schänden (eine Jungfrau), nothzüchtigen; **-ся**, *v. p.*, geschändet werden.

Растлѣніе, Schändung (einer Jungfrau), Nothzüchtigung, *f.*

Растобáривать, *v. n.*, plaudern.

Растóкъ, Flussarm, *m.*

Растолкáться, *v. c.*, nicht aufhören zu stossen; *s.* **Растáлкивать I.**

Растолкнýть, **-ся**, *s.* **Растáлкивать**, **-ся I.**

Растолкованіе, Erklärung, Auslegung, *f.*

Растолковáться, *v. c.*, nicht aufhören zu raisonniren; *s.* **Растолкóвывать**, **-ся.**

Растолкóвывать, **растолковáть**, что, *v. a.*, auseinandersetzen, deuten, auslegen, erklären; **-ся**, *v. p.*, erklärt werden, etc.

Растолóчь, *s.* **Растáлкивать II.**

Растолстѣлый, *adj.*, dick geworden.

Растолстѣть, *v. n.*, dick werden; zunehmen.

Растопúть, *s.* **Растáпливать.**

Растóпка, 1) Anheizen, *n.*; 2) Holz (*n.*) zum Anheizen.

Растоплéніе, 1) Anheizen, *n.*; 2) Schmelzen, *n.*

Растопы́реніе, **-риваніе**, 1) Auseinanderspreizen, *n.*; 2) Ausbreiten (*n.*) der Flügel; Sträuben (*n.*) des Gefieders.

Растопы́ривать, **растопы́рить**, что, *v. a.*, auseinanderspreizen (ноги Füsse, пальцы Finger); — крылья, ausbreiten, die Flügel; — перья, sträuben, das Gefieder; **-ся**, *v. r.*, auseinanderstehen, sich sträuben.

Растопы́ра, **растопы́ра**, *c.*, Einer (Eine) mit gespreizten Beinen, mit gespreiztem, plumpem Gang.

Расторгáніе, Zerreissen, Trennen, *n.*

Расторгáть, **растóргнуть**, *v. a.*, 1) что, auseinanderreissen, zerreissen; 2) миръ, brechen, den Frieden; 3) бракъ, trennen,

ауфлёзен, die Ehe; **-ся**, *v. r.*, reissen, zerreissen (*v. n.*); — *v. p.*, zerrissen werden, etc.

Расторго́вываться, расторгова́ться, *v. c.*, seinen Handel ausbreiten; durch den Handel reich werden.

Расторже́ніе, Zerreissen, Trennen, *n.*; p. бра́ка Ehescheidung, *f.*

Расторошѝть, что, *v. a.*, 1) auseinanderzupfen; -werfen; 2) in Bewegung bringen; munter machen, zerstreuen, Einen.

Расторо́пность, *f.*, Gewandtheit, *f.*; **-ро́пный**, *adj.*, gewandt, flink.

Растоскова́ться, *v. c.*, sich abgrämen, sich abhärmen; sich sehr beunruhigen.

Расточа́ть, расточи́ть, что, *v. a.*, durchbringen, verschwenden, verthun, verprassen, vergeuden; **-ся**, *v. p.*, durchgebracht werden, etc.

Расто́чекъ, Keim, Spross, Schössling, *m.*

Расточе́ніе, Verschwendung, *f.*

Расточи́тель, *m.*, **-тельница**, Verschwender, *m.*, V-rin, *f.*

Расточи́тельность, *f.*, Verschwendung(ssucht), *f.*; **-чи́тельный**, *adj.*, verschwenderisch.

Ра́стра, Rostral, *n.*

Растра́ва, Aufreissen, *n.* (einer Wunde).

Растравливаніе, -травле́ніе, Aufreissen, *n.* (einer Wunde).

Растравливать, растрави́ть, что, *v. a.*, 1) ра́ну, aufreissen; zum Eitern bringen, eine Wunde; 2) *fig.* соба́къ, reizen, aufreizen, (auf)hetzen (die Hunde); **-ся**, *v. p.*, aufgerissen werden, etc.

Растранжи́рить, *v. a.*, verschwenden, vergeuden, verprassen.

Растра́та, Verschwendung, Verschleuderung, *f.* (des Geldes).

Растрачивать, растра́тить, что, *v. a.*, unnütz ausgeben, verschwenden, verthun; verschleudern (казённыя де́ньги die Kronsgelder); **-ся**, *v. p.*, unnütz ausgegeben werden, etc.

Растребушѝть, *v. a.*, zerzausen, zerraufen.

Растревожи́вать, растревожи́ть, кого, *v. a.*, in Unruhe versetzen, beunruhigen, aufregen; **-ся**, *v. r.*, sich sehr beunruhigen; unruhig werden; — *v. p.*, aufgeregt werden, etc.

Растрёпа, Zauskopf, Struwelkopf, *m.*

Растрёпка, растрёпываніе, 1) волосъ, Zerzausen *(n.)* der Haare; 2) кана́та, Aufdrehen *(n.)* eines Taues; 3) льна, Brechen *(n.)* des Flachses.

Растрёпывать, растрепа́ть, *v. a.*, 1) кана́ть, aufdrehen (ein Tau); 2) во́лосы, zerzausen (das Haar); 3) пеньку́, лёнъ brechen (Hanf, Flachs), **-ся**, *v. r.*, struppig werden (von Haaren); — *v. p.*, aufgedreht werden, etc.

Растре́скаться, *v. c.*, viel fressen; nicht aufhören zu fressen; *s.* **Растре́скиваться.**

Растре́скиваться, растре́скаться, растре́снуться, *v. c.*, Risse bekommen; an verschiedenen Stellen platzen, bersten.

Ра́стрить, бума́гу, *v. a.*, rostriren, Notenlinien ziehen; **-ся**, *v. p.*, rostrirt werden.

Растро́гивать, растро́гать, *v. a.*, 1) ра́ну, aufreissen (eine Wunde); 2) бума́ги, durcheinanderwerfen; in Unordnung bringen (Papiere); 3) кого́, *fig.* tief rühren, erschüttern; schwer, tief kränken, Einen; **-ся**, *v. r.*, sehr gerührt werden; sich schwer gekränkt fühlen; — *v. p.*, aufgerissen werden, etc.

Растру́бъ, 1) Schalloch, *n.*; 2) klaffender Spalt.

Растру́бы, Stiefelstulpen, *pl. f.*

Растру́ниваться, -ни́ться, *v. n.* (надъ кѣмъ) sich beständig über Einen lustig machen, Einen aufziehen.

Растру́ска, растру́шиваніе, Verschüttung, Verstreuung, *f.*

Растру́шивать, раструси́ть, что, *v. a.*, verschütten, verstreuen; **-ся**, *v. p.*, verschüttet werden.

Растряса́ніе, Verstreuen, *n.*

Растряса́ть, растрясти́ oder **растря́сть**, *v. a.*, 1) что, auseinander-, herumstreuen, verstreuen; 2) кого́, durchschütteln, durchrütteln (beim Fahren); 3) *fig.* де́ньги, durchbringen, Geld; **-ся**, *v. r.*, sich verschütten, sich verstreuen; — *v. p.*, verstreut werden, etc.

Растря́хивать, -тряха́ть, -тряхну́ть, *v. a.*, 1) durchschütteln; 2) verschütten.

Растыри́вать, -тури́ть, *v. a.*, auseinanderjagen, auseinandertreiben.

Расту́чій, *adj. verb.*, schnell wachsend, zunehmend.

Растря́ска, 1) Durchschüttelung, Durchrüttelung, *f.*; 2) Verstreuen, *n.*

Растушева́ніе, Tuschen, Ausmalen, *n.*

Растушёвывать, растушева́ть, что, *v. a.*, tuschen, ausmalen; **-ся**, *v. p.*, ausgemalt werden.

Растъ, Zeit *(f.)* der Fruchtreife.

Растыка́ніе, растыка́ніе, Einstecken *(n.)* an verschiedenen Stellen.

Растыка́ть, растыка́ть, *v. a.*, 1) что, an verschiedenen Stellen einstecken, etwas; 2) билліа́рдное сукно́ durchlöchern (Billardtuch); Löcher einstossen in das B.; 3) *fig.* кого́ — на посы́лкахъ an verschiedene Orte, hin und herschicken (Mehrere); **-ся**, *v. p.*, an verschiedenen Stellen eingesteckt werden, etc.

Растѣшиться, *v. r.*, sich recht vergnügen; seine Freude, Lust haben, an etwas.

Растя́вкаться, *v. c.*, lange, unaufhörlich bellen, belfern. [ken, *n.*

Растя́гиваніе, Ausdehnen, Recken, Strek-

Растя́гивать und **растяга́ть, растяну́ть**, что, *v. a.*, 1) ausdehnen, recken, strecken; 2) auseinanderziehen; p. рѣчь weitschweifig in der Rede sein; **-ся**, *v. r.*, 1) sich ausrecken, recken, dehnen; 2) sich der Länge nach ausstrecken, hinstrecken; она бѣжа́ла, и бацъ! — растяну́лась — sie lief — und pardauz — lag sie da; — *v. p.*, ausgedehnt werden, etc.

Растяже́ніе, Ausdehnung, *f.*

Растя́жка, 1) Ausdehnen, -recken, *n.*; 2) Ausstreckung, *f.*; лежа́ть въ растя́жку ausgestreckt liegen.

Растяну́ть, *s.* **Растя́гивать.**

Растя́пать, что, *v. a.*, zerhauen.

Расха́живаніе, Herumgehen, Auf- und Niedergehen, *n.*

Расха́живать, *v. n.*, herumgehen, auf- und niedergehen; **-ся**, *v. c.*, umhergehen, sich Bewegung machen; ins Gehen kommen.

Расха́пывать, расха́пать, что, *v. a.*, wegraffen, vergreifen.

Расхва́ливаніе, Loben, Herausstreichen, *n.*

Расхва́ливать, расхвали́ть, что, кого́, *v. a.*, sehr loben, rühmen, herausstreichen; **-ся,** *v. r.*, sich selbst loben, sich selbst rühmen; — *v. p.*, sehr gelobt werden, etc.

Расхвали́ться, *v. c.*, nicht aufhören sich (selbst) zu rühmen; *s.* **Расхва́ливать, -ся.**

Расхва́стывать, расхва́стать, что, *v. a.*, prahlend, rühmend überall erzählen, etwas; **-ся,** *v. c.*, nicht aufhören zu prahlen.

Расхва́тъ, Wegraffen, Wegnehmen, *n.*; schneller Absatz; у этого купца товары всегда́ на расхва́тъ разбираютъ die Leute reissen sich um die Waaren dieses Kaufmanns; bei diesem Kaufmann werden die Waaren immer schnell vergriffen.

Расхва́тывать, расхвата́ть, расхвати́ть, что, *v. a.*, 1) wegraffen, schnell wegnehmen, etwas (in Menge); 2) schnell abkaufen; весь товаръ ужъ расхватали́ die Waaren sind schon alle vergriffen; **-ся,** *v. p.*, weggerafft werden, etc.

Расхвора́ться, *v. c.*, lange krank sein.

Расхити́тель, *m.*, Entwender, Räuber, *m.*

Расхища́ть, расхи́тить, что, *v. a.*, entwenden, entreissen, rauben, plündern; **-ся,** *v. p.*, entwendet werden, etc.

Расхище́ніе, Entwendung, Plünderung, *f.*

Расхлеба́ться, *v. c.*, ohne Aufhören schlürfen, löffeln; *s.* **Расхлёбывать, -ся.**

Расхлебе́нивать, -бе́нить, *v. a.*, breit, weit öffnen, aufreissen.

Расхлёбываніе, Ausschlürfen, Ausessen, *n.*

Расхлёбывать, расхлеба́ть, что, *v. a.*, ausschlürfen, ausessen (mit dem Löffel), auslöffeln; **-ся,** *v. p.*, ausgegessen werden, etc.

Расхлестáніе, Auspeitschen, Zerpeitschen, Zerhauen, *n.*

Расхлеста́ться, *v. c.*, ohne Aufhören peitschen, mit der Peitsche hauen; *s.* **Расхлёстывать, -ся.**

Расхлёстывать, расхлеста́ть, что, *v. a.*, auspeitschen, zerpeitschen, (peitschend) zerhauen; **-ся,** *v. p.*, zerpeitscht werden, etc. [schluchzen.

Расхли́паться, *v. c.*, ohne Aufhören

Расхло́паться, *v. c.*, nicht aufhören zu klatschen.

Расхны́каться, *v. c.*, nicht aufhören zu schluchzen, zu weinen.

I. Расходи́ться, разойти́сь, *v. r.*, 1) auseinandergehen; разойти́сь по-лѣсу sich im Walde zerstreuen; всѣ разошлúсь по домáмъ Alle gingen nach Hause; мы разошлúсь по рáзнымъ сторонáмъ wir zerstreuten uns nach verschiedenen Richtungen; 2) (in Gehen) hineinkommen; я теперь разошелся, могу и дальше идти ich bin jetzt ins Gehen gekommen und kann auch weiter gehen; онъ плясáть расходился er ist ins Tanzen gekommen; они расходúлись бѣгать sie sind ins Laufen gekommen; sie rennen hin und her; 3) *fig.* in Zorn gerathen; ausser sich werden; *fam.* knurrig werden; когдá онъ разойдётся, съ нимъ легко не сладишь wird er einmal böse, so ist kein Auskommen mit ihm; 4) съ кѣмъ, a) einander verfehlen, sich nicht treffen (unterwegs); b) sich trennen, von einander; scheiden (*v. n.*), auseinandergehen; 5) (о дéньгахъ vom Gelde:) ausgehen, ausgegeben werden; 6) (о товáрахъ von Waaren:) abgesetzt, verkauft werden; 7) (о сóли von Salz:) zergehen, zerschmelzen.

II. Расходи́ться, *v. n.*, viel, lange umhergehen; unaufhörlich herumwandern.

Расхóдка, 1) Spielraum *(m.)* einer Maschine; 2) Brunstzeit, Laufzeit, *f.*

Расхóдный, *adj.*, zur Verausgabung bestimmt, Ausgabe-; р-ная книга Ausgabebuch, *n.*

Расхóдовать, что, *v. a.*, ausgeben, verausgaben (Geld); **-ся,** *v. p.*, ausgegeben werden. [men), Zahlmeister, *m.*

Расхóдчикъ, Auszahler, *m.* (von Geldsum-

Расхóдъ, 1) денежный Ausgabe, *f.*; выписать въ расходъ etwas in den Rechnungen als verausgabt ansetzen; записáть въ р. in Ausgabe bringen; 2) на товáръ Absatz, Verkauf, *m.*; на этотъ товáръ всегдá большой расхóдъ diese Waare hat immer starken Absatz; 3) толпы Auseinandergehen, *n.* (einer Volksmenge); всѣ людя въ расхóдѣ alle Leute sind abwesend von Hause, sind verschickt; всѣ лóшади въ расхóдѣ alle Pferde sind vergeben, es sind keine Pferde mehr zu haben (auf einer Poststation).

Расхóжій, *adj.*, 1) zum täglichen Gebrauch bestimmt; alltäglich; 2) zur Ausgabe bestimmt; р-ія дéньги das Geld zu verschiedenen, laufenden Ausgaben.

Расхолáживаніе, Abkühlen, *n.*

Расхолáживать, расхолоди́ть, что, *v. a.*, abkühlen (heisse Flüssigkeiten durch Hinzuthun von kalten); **-ся,** *v. p.*, abgekühlt werden.

Расхомýта́ть, лóшадь, *v. a.*, dem Pferde das Kumt abnehmen; **-ся,** *v. r.*, das Kumt abwerfen. [sich breit machen.

Расхорохóриться, *v. r. pop.*, gross thun,

Расхóхливать, -хóхлить, *v. a.*, Einem das Toupet, das Stirnhaar durchkämmen.

Расхохота́ться, *v. c.*, 1) viel, herzlich, nach Herzenslust lachen; 2) anfangen laut zu lachen; ins Lachen gerathen.

Расхрабри́ться, *v. c.*, seine Tapferkeit, seine Courage zeigen; den Tapfern spielen.

Расхрапéться, *v. n.*, stark, anhaltend schnarchen.

Расхýливать, расхули́ть, что, кого́, *v. a.*, sehr tadeln; **-ся,** *v. p.*, sehr getadelt werden.

Расхýлка, Tadeln, *n.*, Tadel, *m.*

Расцарáпаніе, -áпываніе, Zerkratzen, *n.*

Расцарáпывать, расцарáпать, расцарáпнуть, что, кого́, *v. a.*, zerkratzen; **-ся,** *v. r.*, sich zerkratzen; — *v. p.*, zerkratzt werden.

Расцвѣ́лый, *adj.*, aufgeblüht.

Расцвѣтáніе, Aufblühen, *n.*

Расцвѣта́ть, расцвѣ́сть, *v. n.*, aufblühen.

Расцвѣтъ, Aufblühen, *n.*

Расцвѣчáть oder **расцвѣ́чивать, расцвѣти́ть,** *v. a.*, 1) что, mit allerlei hellen Farben bemalen; bunt bemalen; colorіren; 2) что флáгами mit bunten Flaggen ausschmücken; **-ся,** *v. p.*, 1) bunt bemalt werden; 2) mit bunten Flaggen ausgeschmückt werden.

Расцыгáнивать, расцыгáнить, кого́, *v. a.*, bereden, verleumden, Einen; spotten, nachtheilig reden, über Einen.

Расцѣлова́ніе, Abküssen, *n.*

Расцѣлова́ть, кого́, *v. a.*, abküssen, oft

und lange küssen, Einen; **-ся,** съ кѣмъ, *v. r.*, einander küssen.

Расцѣнивать oder **расцѣня́ть, расцѣни́ть,** что, *v. a.*, abschätzen, etwas; den Werth einer Sache bestimmen; **-ся**, *v. p.*, abgeschätzt werden, etc.

Расцѣнка, Abschätzen, *n.*

Расцѣпле́ніе, Abketten, Loshaken, *n.*

Расцѣпля́ть, расцѣпи́ть, что, *v. a.*, abketten; loshaken; **-ся**, *v. r.*, sich loshaken; losgehen; — *v. p.*, abgekettet werden. [thun; prahlen.

Расчва́ниться, *v. c.*, gross, (sehr) vornehm

Расчёрпывать, расчёрпать, что, *v. a.*, ausschöpfen (Alles); **-ся**, *v. p.*, ausgeschöpft werden.

Расчерче́ніе, -чёрчиваніе, 1) Liniiren, *n.*; 2) Aufreissen *(n.)* eines Planes.

Расчёрчивать, расчертѝть, что, *v. a.*, 1) liniiren, etwas; 2) aufreissen, etwas; einen Plan, Riss machen von etwas; **-ся**, *v. p.*, liniirt, aufgerissen werden.

Расчеса́ніе, -чёсываніе, 1) Kämmen, Durchkämmen; Abtheilen, Scheiteln, *n.* (des Kopfhaars); 2) Zerkratzen, *n.*

Расчёска, 1) gescheiteltes Kopfhaar; 2) Durchkämmen, Scheiteln, *n.*

Расчёсъ, 1) beim Kämmen zerkratzte Stelle; 2) gescheiteltes Haar; 3) Durchkämmen, Scheiteln, *n.*

Расчёсывать, расчеса́ть, что, *v. a.*, 1) kämmen; durchkämmen; 2) abtheilen, scheiteln; 3) beim Kämmen zerkratzen, wund kämmen; **-ся**, *v. r.*, sich frisiren; — *v. p.*, gekämmt werden, etc.

Расчетверѝть, *v. a.*, viertheilen.

Расчетвертова́ть, *v. a.*, viertheilen (преступника einen Verbrecher).

Расчётливость, *f.*, Sparsamkeit, *f.*; **-ливый,** *adj.*, sparsam. [thun.

Расчеча́ниться, *v. c.*, sich aufblähen; gross

Расчи́виться, *v. c.*, freigiebig, splendid werden.

Расчисле́ніе, Berechnung, *f.*; Berechnen, *n.*

Расчисля́ть, расчи́слить, что, *v. a.*, berechnen; **-ся**, *v. p.*, berechnet werden.

Расчи́стить, *s.* **Расчищать.**

Расчи́стка, 1) двора Reinigen, *n.* (des Hofes); 2) Lichten, Urbarmachen, *n.*

Расчита́ться, *v. c.*, nicht aufhören zu lesen; ins Lesen hineinkommen.

Расчиха́ться, *v. c.*, ohne Aufhören niesen.

Расчища́ть, расчи́стить, *v. a.*, 1) что, rein machen, reinigen, aufräumen, putzen; 2) лѣсъ, lichten, roden, den Wald; **-ся,** *v. p.*, gereinigt werden, etc.

Расчлене́ніе, Zergliederung, *f.*

Расчу́хать, что, *v. a.*, schmecken, herausschmecken; merken, etwas; *fam.* den Braten riechen.

Расша́гаться, *v. n.*, ausschreiten, grosse Schritte machen. [willig werden.

Расшали́ться, *v. c.*, sehr ausgelassen, muth-

Расша́тываніе, Schwankendmachen, *n.*

Расша́тывать, расшата́ть, что, *v. a.*, in Bewegung, ins Schwanken bringen; p. столбъ einen Pfosten zum Wanken bringen; p. зубъ einen Zahn lockern; losmachen; **-ся**, *v. r.*, wackelig werden; losgehen; — *v. p.*, ins Wanken, Schwanken gebracht werden, etc.

Расшвартова́ть, *v. a.*, die Taue lösen, das Schiff flott machen. [-schmeissen.

Расшвыря́ть, что, *v. a.*, auseinanderwerfen,

Расшевеле́ніе, -вѣливаніе, Bewegen, *n.*

Расшевѣ́ливать, расшевели́ть, *v. a.*, 1) что, in Bewegung bringen; 2) *fig.* кого́, erwecken, anregen; p. чьё се́рдце rühren, Einen; **-ся**, *v. r.*, in Bewegung gerathen; munter werden; — *v. p.*, in Bewegung gebracht werden.

Расшеломи́ть, *v. a.* (кому́ го́лову), Einem den Schädel einschlagen.

Расшиба́ніе, Zerschlagen, Zerbrechen, *n.*

Расшиба́ть, расшиби́ть, что, *v. a.*, entzweischlagen, zerschlagen; zerbrechen, zertrümmern; **-ся**, *v. r.*, sich (im Fallen) zerschlagen; entzweigehen; — *v. p.*, zerschlagen werden, etc.

Расши́бъ, 1) zerschlagene Stelle; 2) Zerschlagen, *n.*

Расши́ва, Barke *(f.)* mit Verdeck.

Расшива́ніе, 1) Auf-, Lostrennen, *n.*; 2) Ausnähen, *n.*

Расшива́ть, расши́ть, *v. a.*, 1) что, auf-, lostrennen; 2) платье, ausnähen (ein Kleid); **-ся**, *v. r.*, 1) sich auftrennen; auftrennen *(v. n.)*; 2) ins Nähen hineinkommen; ohne Aufhören nähen; **-ся**, *v. p.*, aufgetrennt werden, etc. [trennen, *n.*

Расши́въ, 1) aufgetrennte Stelle; 2) Auf-

Расшире́ніе, Erweitern, *n.*; Erweiterung, Ausdehnung, *f.* [*m.*

Расшири́тель, *m.*, Erweiterer, Vergrösserer,

Расшири́тельность, *f.*, Ausdehnbarkeit, *f.*

Расшири́тельный, *adj.*, erweiternd; ausdehnend; ausdehnbar.

Расширя́емость, *f.*, Dehnbarkeit, *f.*

Расширя́ть, расши́рить, что, *v. a.*, erweitern; ausdehnen, grösser machen; **-ся**, *v. r.*, sich erweitern; sich ausdehnen; — *v. p.*, erweitert werden, etc.

Расши́тіе, Auf-, Lostrennen, *n.*

Расшифрова́ніе, Dechiffrirung, Entzifferung, *f.*

Расшифро́вывать, расшифрова́ть, что, *v. a.*, dechiffriren, entziffern; **-ся**, *v. p.*, dechiffrirt, entziffert werden.

Расшнуро́вывать, -шнурова́ть, *v. a.*, losschnüren, aufschnüren; **-ся**, *v. r.*, sich aufschnüren.

Расшуме́ться, *v. c.*, viel Lärm machen; nicht aufhören zu lärmen.

Расщебе́нивать, расщебе́нить, что, *v. a.*, 1) ка́мень zerschlagen (Chausseesteine); 2) mit Steinschutt ausfüllen; **-ся**, *v. p.*, mit Steinschutt ausgefüllt werden.

Расщебёнка, Ausfüllung *(f.)* mit Steinschutt.

Расщёдриваться, расщёдриться, *v. r.*, freigebig werden; den Beutel aufthun.

Расщеля́ться, расщели́ться, *v. r.*, Risse bekommen; sich spalten.

Расще́лина, Riss, Spalt, *m.*

Расщепля́ть, расщепа́ть, расщепи́ть, что, *v. a.*, schleissen, spalten, zerspalten; p. перо́ eine Schreibfeder aufspalten; **-ся**, *v. r.*, sich spalten; — *v. p.*, zerspalten werden, etc. [feder.

Расще́пъ, Spalt, *m.*; Spalte *(f.)* der Schreib-

Расщи́пывать, расщипа́ть, что, *v. a.*, zerzupfen, -rupfen, auseinanderzupfen, -rupfen; **-ся**, *v. p.*, zerzupft werden, etc.

Ра́тай, (slav.) 1) Krieger, Soldat, *m.*; 2) Ackermann, *m.*

Ра́тманъ, Rathmann, Rathsherr, *m.*; **-манскій,** *adj.*, einem Rathsherrn gehörig, eigen.

Ра́тникъ, Krieger. Soldat. *m.*; **-ополче́ніе** p. Landwehrmann, *m.*

Ра́тничій, **-ья**, **-ье**, *adj.*, einem Krieger gehörig, eigen.

Ра́тный, *adj.*, kriegerisch; Kriegs-; **р-ное по́ле** Kriegsschauplatz, *m.*; **р-ный конь** Kampfross, *n.*

Ратобо́рецъ, *gen.* **-ца**, Streiter, Kämpfer, *m.*; **-бо́рный**, *adj.*, kriegerisch; **-бо́рственный**, *adj.*, Kriegs-; Kampf-; **-бо́рство**, Streit, Kampf, *m.*; **-бо́рствовать**, *v. n.*, streiten, kämpfen.

Ра́тованіе, Kämpfen, Streiten, *n.*

I. Ра́товать, за кого, противъ кого, *v. n.*, kämpfen, streiten.

II. Ратова́ть, кого, *v. a.*, retten, Einen.

Ратолю́бивый, *adj.*, kampflustig.

Ра́туша, Rathhaus, *n.* [Rathhaus-.

Ра́тушный, *adj.*, zum Rathhause gehörig:

Рать, *f.*, 1) Heer, *n.*; Armee, *f.*; 2) Streit, Kampf, Krieg, *m.*: *не хвались, идучи на рать, а хвались идучи съ рати* rühme dich nicht des Wollens, rühme dich des Erfolgs; das Werk lobt den Meister.

Рауть, Rout, *m.*

Рафина́дъ, Raffinade, *f.*

Рафини́ровать, что, *v. a.*, raffiniren, läutern, säubern; **-ся**, *v. p.*, raffinirt werden.

Рафини́ровка, Raffiniren, *n.*

Раціона́лизмъ, Rationalismus, Vernunftglaube, *m.*; **-нали́стъ**, Rationalist, *m.*; **-налисти́ческій**, *adj.*, rationalistisch.

Раціона́льный, *adj.*, rational, rationell, vernünftig, vernunftgemäss.

Раці́онъ, Ration, *f.*; tägliches Futter für die Pferde; **-ціо́нный**, *adj.*, Rations-.

Рачені́е, Eifer, Fleiss, *m.*; Sorgfalt, *f.*

Рачи́тель, *m.*, Liebhaber, Fürsorger, Pfleger, Verpfleger; Eiferer, *m.*

Рачи́тельность, *f.*, Sorgsamkeit, Sorgfalt, *f.*; **-тельный**, *adj.*, eifrig, sorgsam, fleissig.

Рачи́ть, чему́ oder о чёмъ, *v. n.*, sorgen, für etwas; Sorgfalt verwenden, auf etwas; Fleiss anwenden, bei etwas; sich befleissigen, einer Sache.

Ра́чиха, Krebsweibchen, *n.*

Ра́шпиль, *m.*, Raspel, Holzfeile, *f.*

Ращені́е, волосъ Wachsenlassen, *n.* (der Haare).

Ращу́, *praes.* von **расти́ть**.

Рвать, **рыва́ть**, **рвану́ть**, 1) *v. a.*, a) что, reissen; p. на себѣ во́лосы sich das Haar ausraufen; b) траву́ ausrupfen (das Gras); c) я́годы, цвѣты́ pflücken (Beeren, Blumen); d) зу́бы ausreissen, ausziehen (Zähne); 2) *v. n.*, ziehen; горчичникъ сильно рветъ das Senfpflaster zieht stark; 3) *v. impers.*, Erbrechen erregen; её рветъ sie erbricht sich; sie vomirt; **-ся**, *v. r.*, 1) sich alle mögliche Mühe geben; sich anstrengen; 2) изъ кого-либо рукъ sich von Jemandem loszumachen, loszureissen suchen; 3) другъ передъ дру́гомъ wetteifern, unter einander; 4) reissen (*v. n.*), entzweigehen.

Рвéніе, Eifer, *m.*

Рво́та, Brechen, Erbrechen, Vomiren, *n.*

Рво́тина, 1) Ausgespieenes, *n.*; 2) Bruch, *m.* (in Metallen).

Рво́тное, als *Subst.*, Brechmittel, *n.*

Рво́тный, *adj.*, Erbrechen erregend.

Рдѣлый, *adj.*, roth; roth geworden.

Рдѣніе, Rothwerden, Erröthen, *n.*

Рдѣть, *v. n.*, **рдѣться**, *v. c.*, roth werden, erröthen.

Реагéнтъ, Reagens, Gegenmittel, *n.*

Реакція, Reaktion, Rückwirkung, *f.*

Реализація, Realisation, *f.*; **-лизи́ровать**, *v. a.*, realisiren, verwirklichen; **-ли́змъ**, Realismus, *m.*; **-ли́стъ**, **-ли́стка**, Realist, *m.*, Realistin, *f.* [kind, *n.*

Ребёнокъ, *gen.* **-нка**, kleines Kind, Brust-

Ребёночекъ, *gen.* **-чка**, *dim.* (liebkosend), Kindchen, *n.*

Ребёрный, *adj.*, von den Rippen; Rippen-.

Ребри́стый, *adj.*, mit starken Rippen.

Ребри́ться, *v. c.*, die Hände in die Seiten stemmen; *fig.* bramarbasiren.

Ребро́ (*gen.* **ребра́**, *nom. pl.* **рёбра**), 1) Rippe, *f.*; 2) Rand, *m.*; Kante, *f.*; у меня́ послѣдняя копѣйка ребромъ! ich gebe das Letzte weg. [legt.

Ребро́вый, *adj.*, auf die (scharfe) Kante ge-

Ребя́та, *pl. n.*, Kinder, *pl. n.*

Ребя́тишки, *gen.* **-шекъ**, *pl. n.*, Kinder, *pl. n.*

Ребя́чески, *adv.*, wie ein Kind; kindisch.

Ребя́ческій, *adj.*, kindisch.

Ребя́чество, kindisches Wesen; Kinderei, *f.*

Ребя́читься, *v. r.*, kindisch thun; sich wie ein Kind betragen; Kindereien treiben.

Ребя́чій, *adj.*, kindisch.

Ревёнь, *m.*; Rhabarber, *m.*; **-вённый**, *adj.*, Rhabarber-.

Реви́жскій, *adj.*, Revisions-.

Реви́зія, 1) Revision, Durchsicht, *f.*; 2) Besichtigung, *f.*; 3) Volkszählung, *f.*

Ревизованіе, Revidiren, *n.*; Revision, *f.*

Ревизова́ть, что, *v. a.*, revidiren; durchsehen; besichtigen; **-ся**, *v. p.*, revidirt werden, etc.

Ревизо́вка, Revision, *f.*

Ревизо́ръ, Revident, Revisor, *m.*

Рёвма, *adv.*, aus vollem Halse.

Ревматизмъ, Rheumatismus, Fluss, *m.*; **-ти́ческій**, *adj.*, rheumatisch.

Ревни́вецъ, **-вица**, der, die Eifersüchtige.

Ревни́вость, *f.*, Eifersucht, *f.*; **-ни́вый**, *adj.*, eifersüchtig.

Ревни́тель, *m.*, Eiferer, *m.*; eifriger Vertheidiger, Verfechter; р. нау́къ Förderer *(m.)* der Wissenschaften.

Ревни́тельница, eifrige Vertheidigerin, Fördererin, *f.*

Ревни́тельный, *adj.*, voll Eifer, eifrig. [*f.*

Ревнова́ніе, 1) Beeiferung, *f.*; 2) Eifersucht,

Ревнова́ть, 1) *v. a.*, a) кого́, eifersüchtig sein, auf Einen; b) чего́, eifrig nach etwas streben; 2) *v. n.*, чему́, nachzukommen suchen, nacheifern, Einem; ревну́йте на́шему приме́ру folget unserem Beispiel.

Ре́вностно, *adv.*, mit Eifer; voll Eifer; eifrig.

Ре́вностный, *adj.*, eifrig.

Ре́вность, *f.*, 1) Eifer, *m.*; 2) Eifersucht, *f.*; 3) Neid, *m.*

Ревну́ть, *s.* **Ревѣть**.

Революціоне́ръ, Revolutionär, *m.*; **-люціоне́рка**, Rev-rin, *f.*

Революці́онный, *adj.*, revolutionär.

Революція, Revolution, *f.*

Реву́нъ, 1) Schreihals, *m.*; 2) Brüllaffe, *m.*

Ревунья, Schreihals, *m. (f.)*.

Рёвъ, Gebrüll, *n.*; львиный рёвъ Löwengebrüll, *n.*; рёвъ волнъ das Brausen der Wogen.

Рева́ть, рёвывать, реву́ть, *v. n.*, 1) (о человѣкѣ von einem Menschen:) laut weinen; рёвма ревѣть aus vollem Halse schreien; 2) (о дѣтяхъ von Kindern; о львѣ vom Löwen:) brüllen; (о бу́рѣ и волна́хъ vom Sturme und den Wogen:) toben, brausen.

Рега́ліи, *pl. f.*, Regalien, *pl. n.*; königliche Gerechtsame; Zeichen *(pl. n.)* königlicher Würde; **рега́лія**, *f.*, Monopol, *n.*

I. Регéнтъ, Regent, Reichsverweser, *m.*; **-тскій**, *adj.*, dem Regenten eigen; Regenten-; **-тство**, Regentschaft, *f.*; **-тша**, Regentin, *f.* [tor, *m.*

II. Регéнтъ, Dirigent, Capellmeister, Cantor, *m.*

Регистра́торъ, Registrator, Schriftenordner, *m.*; колле́жскій р. Collegien-Registrator, *m.*

Регистрату́ра, Registratur, *f.*

Регла́ментъ, Reglement, *n.*, Verordnung, *f.*

Регуля́рность, *f.*, Regelmässigkeit, *f.*; **-ля́рный**, *adj.*, regulär, regelmässig.

Регуля́торъ, Regulator, *m.*

Реда́кторъ, Redacteur, *m.*; **-да́кторскій**, *adj.*, dem Redacteur eigen, gehörig.

Реда́кція, Redaction, *f.* (einer Zeitschrift).

Реду́тъ, Redoute, Verschanzung, *f.*

Рее́стръ, Register, Verzeichniss, *n.*

Режиссе́ръ, Regisseur, *m.*

Резеда́, Reseda, *f.*

Резе́рвъ, Reserve *f.*; **-зе́рвный**, *adj.*, zur Reserve gehörig; Reserve-.

Резервуа́ръ, Reservoir, *n.*

Резиде́нтъ, Resident; Bevollmächtigter, *m.* (an einem fremden Hofe).

Резиде́нція, Residenz, *f.*

Рези́на, рези́нка, Gummi elasticum, *n.*, Kautschuk, *m.*, Guttapercha, *f.*

Рези́новый, рези́нный, *adj.*, von Gummi, Gummi-.

Резолю́ція, Resolution, *f.*

Резона́нсъ, 1) Resonanz, *f.*, Widerschall, *m.*; 2) Resonanzboden, *m.*

Резо́нъ, Grund, *m.*, Ursache, *f.*

Результа́тъ, Resultat, Ergebniss, *n.*

Рей, Segelstange, *f.*

Рейдъ, Rhede, *f.*; Ankerplatz, *m.*

Рейнве́йнъ, Rheinwein, *m.*

Рейсфе́деръ, Reissfeder, *f.*

Ре́йтаръ, Reiter, Cavallerist, *m.*

Рейту́зы, *pl. m.*; Reithosen, *pl. f.*

Река́мбіо, Ricambio, Retourwechsel, Rückwechsel, *m.*

Реквизи́ція, Requisition, *f.*

Рекла́ма, Reclame, *f.*

Рекогносцирова́ть, что, *v. a.*, recognosciren, auskundschaften.

Рекогносцирóвка, Recognoscirung, Auskundschaftung, *f.*

Рекоменда́тель, *m.*, Empfehler, *m.*; **-да́тельный**, *adj.*, empfehlend; Empfehlungs-. [lung, *f.*

Рекоменда́ція, Recommendation, Empfeh-

Рекомендова́ть, что, кого — кому́, *v. a.*, empfehlen; **-ся**, *v. r.*, sich empfehlen; — *v. p.*, empfohlen werden.

Рекóмый, *adj.*, gesagt.

Рекру́тъ, Rekrut, *m.*; **-кру́тскій**, *adj.*, Rekruten-; р-скій набóръ Rekrutirung, *f.*; **-кру́тчина**, Rekrutirungszeit, *f.*

Ре́кторъ, Rector, *m.*; **-торскій**, *adj.*, einem Rector eigen, gehörig; **-торство**, Rectorat, *n.*; Rectorwürde, *f.*; **-торша**, Frau *(f.)* des Rectors.

Ре́ли, *pl. f.*, 1) Schaukel, *f.*; 2) Geländer, *n.*; 3) Galgen, *m.*; вздёрнуть кого́ на ре́ли Einen aufhängen.

Религіóзность, *f.*, Religiosität, Gottesfurcht, *f.*; **-гіóзный**, *adj.*, religiös, gottesfürchtig.

Рели́гія, Religion, *f.*; Glaube, *m.*

Рельéфъ, Relief, *n.*; **-éфный**, *adj.*, relief, erhaben, hervorstehend.

Рéльсовый путь, Schienenweg, -strang, *m.*; Eisenbahn, *f.*

Рельсъ, Eisenbahnschiene, *f.*

Реля́ція, Relation, *f.*; Bericht, *m.*

Реме́нный, *adj.*, aus Riemen, Riemen-.

Реме́нь, *m.*, Riemen, *m.*

Реме́ньщикъ, Riemer, *m.*

Реме́сленникъ, Handwerker, Handwerksmann, *m.*

Реме́сленница, Handwerkerfrau, *f.*

Реме́сленничать, *v. n.*, ein Handwerk treiben.

Реме́сленническій, *adj.*, den Handwerkern eigen, gehörig.

Реме́сленничество, Treiben *(n.)* eines Handwerks; Hantierung, Profession, *f.*

Реме́сленничій, -ья, -ье, *adj.*, Handwerker-.

Реме́сленность, *f.*, Treiben *(n.)* eines Handwerks.

Реме́сленный, *adj.*, Handwerks-; р-ная управа Gewerbeamt, *n.*

Ремéсло, Handwerk, *n.*; Profession, *f.*

Реме́шекъ, *gen.* **-шка**, *dim.*, Riemchen, *n.*

Реми́зить, кого́, *v. a.*, Bet machen, Einen; **-ся**, *v. r.*, Bet setzen, Bet werden, das Spiel verlieren.

Реми́зъ, Bet, *n.*, Unterstich, *m.*

Ремонтёръ, Remonteur, *m.*

Ремонти́ровать, что, *v. a.*, remontiren, ergänzen; р. зданіе ein Gebäude in Stand setzen; **-ся**, *v. p.*, remontirt werden.

Ремонти́рóвка, -рованіе, Remontirung, Ergänzung, *f.*

Ремóнтный, *adj.*, zur Remonte gehörig; Remonte-.

Ремóнтъ, 1) Remonte, Remontirung, Ergänzung, *f.*; 2) Remontirungsgelder, *pl. n.*

Ренóнсъ, Renonce, *f.*

Рéнсковый, *adj.*, Rheinwein-, Wein-; р. пóгребъ Weinkeller, *m.*, Weinhandlung, *f.*

Рéнское, als *Subst.*, Rheinwein, *m.*

Репéй, 1) Schleife, *f.*; 2) Rosette, *f.*; 3) Klettensamen, *m.*

Репéйникъ, Klette, *f.*; **-никовый**, *adj.*, Kletten-.

Репéистый, *adj.*, voll Kletten.

Реперту́аръ, Repertoir, *n.*

Репети́торъ, Repetitor, *m.*

Репети́ція, Repetition, Wiederholung, *f.*; Repetiren, *n.*; часы́ съ репети́ціею Repetiruhr, *f.*

Репети́чный, *adj.*, Repetitions-.

Рéполовъ, Rothkehlchen, *n.*

Репсъ, Reps, Rips, *m.*

Рескри́птъ, Rescript, *n.*; Allerhöchstes Schreiben.

Ресни́ца, Augenwimper, *f.*

Ресни́чный, *adj.*, Augenwimper-; р. нервъ Augennerv, *m.*

Респу́блика, Republik, *f.*; Freistaat, *m.*

Респу́бликанецъ, -ка́нка, Republikaner, *m.*; R-rin, *f.*

Республика́нскій, *adj.*, republikanisch.

Рессóра, Feder, *f.* (an Equipagen); **-сóрный**, *adj.*, Feder-.

Ресторáторъ, 1) Restaurator, Wiederher-

steller, *m.*: 2) Restaurateur, Speisewirth, *m.*

Ресторáція, Restauration, *f.*, Speisehaus, *n.*

Ретúвое, *fig.* Herz, *n.*

Ретúвость, *f.*, Eifer, *m.*, Feuer, *n.*

Ретúвый, *adj.*, eifrig, heftig; feurig, muthig.

Ретирáда, Retirade, *f.*; Rückzug, *m.*; **-рáдный**, *adj.*, Rückzugs-. [zurückziehen.

Ретирова́ться, *v. r.*, (sich) retiriren, sich

Ретóрта, Retorte, *f.*, Destillirkolben, *m.*

Рефлéкторъ, Reflector, *m.*, Spiegeltelescop, n.

Реформáція, Reformation, *f.* [*n.*

Рефрáкторъ, Refraktor, *m.*

Рецензéнтъ, Recensent, *m.*

Рецензирова́ніе, Recensiren, *n.*

Рецензирова́ть, что, *v. a.*, recensiren, beurtheilen; **-ся**, *v. p.*, beurtheilt werden.

Рецéнзія, Recension, *f.*

Рецептýра, Receptur, Receptkunde, *f.*

Рецептýрный, *adj.*, zur Receptur gehörig; р-ная кни́га Receptbuch, *n.*

Рецéпть, Recept, *n.*

Речéніе, Wort, *n.*, Ausdruck, *m.*

Рéчúстый, *adj.*, wohlgesetzt, beredt.

Речитати́въ, Recitativ, *n.*

Ржа, **ржáвина**, 1) Rost, *m.*; 2) Brand, *m.*

Ржáвистый, *adj.*, rostig.

Ржáвить, что, *v. a.*, rostig machen; (ver)-

Ржáвость, *f.*, Rostigkeit. [rosten lassen.

Ржáвчина, Rost, *m.*

Ржáвый, *adj.*, verrostet.

Ржáвѣть, *v. n.*, rosten, rostig werden.

Ржáніе, Wiehern, *n.*

Ржаной, *adj.*, Roggen-.

Ржать, *v. n.*, 1) wiehern; 2) laut lachen.

Ри́га, Riege, Getreidedarre, *f.*

Ригори́стъ, Rigorist, *m.*

Ридикю́ль, *m.*, Strickbeutel, *m.*

Ри́за, 1) Priesterornat, *m.*; 2) Einfassung (*f.*) am Heiligenbild.

Ри́зицы, *pl. f.*, kurzes Messgewand (derer, welche zu Priestern geweiht werden).

Ри́зки, *gen.* **-зокъ**, *pl. f.*, Taufzeug, Tauftuch, *n.*

Ри́зница, Sacristei, *f.*; Schatzkammer (*f.*) der Kirche.

Ри́зничій, Sacristan, *m.*

Ризный, *adj.*, zum Messgewande gehörig.

Ризохрани́тель, *m.*, Sacristan, *m.*

Рикошéть, Ricochet, Ricochetschuss, Prallschuss, *m.*; **-шéтный**, *adj.*, ab-, auffprallend; Ricochet-.

Ри́нуть, **-ся**. *s.* **Рѣять**, **-ся**.

Рисковáть, **рискну́ть**, чѣмъ, *v. n.*, riskiren, wagen, etwas.

Рискóвый, *adj.*, riskirt, riskant; gewagt.

Рискъ, Risiko, Wagniss, *n.*; *рискъ благорóдное дѣло* frisch gewagt ist halb gewonnen.

Рисова́льный, *adj.*, zum Zeichnen gehörig; Zeichen-. [rin, *f.*

Рисовáльщикъ, **-щица**, Zeichner, *m.*; Z-

Рисова́ніе, Zeichnen, *n.*

Рисовáть, что, *v. a.*, zeichnen, malen; **-ся**, *v. r.*, sich abzeichnen; sich malerisch darstellen; *fig.* stolziren; coquettiren; — *v. p.*, gezeichnet werden.

Рисóвка, Zeichnen, *n.*

Ри́совый, *adj.*, von Reis; Reis-.

Ристáлище, Rennbahn, *f.*

Ристáніе, Wettrennen, Pferderennen, *n.*

Ристáтель, Wettrenner, *m.*

Ристáтельный, *adj.*, zum Wettrennen gehörig; Renn-.

Ристáть, *v. n.*, schnell laufen, fahren.

Рисýнокъ, *gen.* **-нка** (*dim.* **рисýночекъ**), **Рисъ**, Reis, *m.* [Zeichnung, *f.*

Ритмъ, Rhythmus, *m.*

Ритóрика, Rhetorik, Redekunst, *f.*

Риторúческій, *adj.*, rhetorisch.

Ри́торскій, *adj.*, rednerisch, Redner-.

Ри́торствовать, *v. n.*, Reden halten; nach den Regeln der Redekunst sprechen, schreiben.

Ри́торъ, 1) Redner, *m.*; 2) Rhetor, *m.*; Lehrer (*m.*) der Beredsamkeit.

Рифъ, Riff, *n.*

Ри́ома, Reim, *m.*

Риомáчъ, Reimer, Versemacher, *m.*

Риомúческій, *adj.*, rhythmisch.

Риомова́ніе, Reimen, *n.*

Риомова́ть, *v. n.*, reimen.

Риомоплётъ, Reimschmied, *m.*

Риомъ, Rhythmus, *m.*

Ро́бкій, *adj.*, schüchtern, zaghaft, furchtsam, kleinmüthig.

Ро́бкость, **ро́бость**, *f.*, Schüchternheit, Furchtsamkeit, Zaghaftigkeit, Kleinmüthigkeit, *f.*

Робѣніе, Zagen, Verzagen, *n.*

Робѣть, *v. n.*, (ver)zagen; schüchtern, kleinmüthig, furchtsam sein.

Ровéсникъ, **-ница**, Altersgenosse, *m.*; A-sin, *f.*

Ровéсничество, Gleichheit (*f.*) der Jahre, des Alters; Altersgleichheit, *f.*

Ровéсный, *adj.*, von gleichem Alter; gleich-

Ро́викъ, *dim.* kleiner Graben. [altrig.

Ро́вистый, *adj.*, voll Gräben.

Ровнúна, grobe Leinwand.

Ро́вно, *adv.*, 1) eben, gleich; 2) genau, accurat. [Fläche, *f.*

Ро́вность, *f.*, Gleichheit, Ebenheit; Ebene,

Ро́вный, *adj.*, 1) eben, gleich, glatt; 2) fliessend (vom Lesen und der Rede); 3) ein-, gleichförmig; gleichmässig.

Ро́вня, *c.*, кому́, Person (*f.*) von gleichem Alter und Stande.

Ровъ, *gen.* **рва**, Graben, *m.*

Рога́стый, *adj.*, mit grossen Hörnern.

Рога́тина, (*dim.* **рога́тинка**), Spiess, Jagdspiess, *m.*

Рога́тка, 1) Schlagbaum, *m.*; 2) Strassensperre, Barricade, *f.*

Рога́точникъ, Schlagbaumaufseher, *m.*

Рога́тый, *adj.*, gehörnt; mit Hörnern versehen.

Рога́тѣть, *v. n.*, Hörner bekommen.

Рога́чъ, Hirschkäfer, *m.*

Роговúкъ, Hornkamm, *m.*

Роговóй, *adj.*, hörnern; von Horn, Horn-; р-ва́я му́зыка Hornmusik, *f.*

Рого́жа, (*dim.* **рого́жка**), Matte, Bastdecke, Bastmatte, *f.*

Рогóжникъ, 1) Mattenmacher, -flechter, *m.*; 2) Mattenverkäufer, *m.*

Рогóжный, *adj.*, aus Matten; Matten-.

Рогóзина, Mattensack, *m.*

Рогоно́сецъ, *gen.* **-сца**, Hörnerträger, Hahnrei, *m.*

Рогу́ля, (*augm.* **рогу́лина**, *dim.* **рогу́линка**, **рогу́лька**), 1) krumm gewachsener Baum; 2) Krümmung, *f.*

Рогъ, Horn, *n.*; *согнýть въ бара́ній рогъ* Einen ins Bocksborn jagen; **рогъ изоби́лія** Füllhorn, *n.*

Родéнька, *coll. iron.*, die lieben Verwandten; die liebe Verwandtschaft.

Роди́льница, Wöchnerin, Gebärende, *f.*
Роди́льня, Entbindungsanstalt, *f.*
Роди́мець, Epilepsie (*f.*), Krämpfe (*pl. m.*) während des Zahnens der Kinder.
Роди́мый, *adj.*, 1) heimathlich, vaterländisch; роди́мый край Heimath, *f.*, Vaterland, *n.*; 2) angeboren; р-мое пятно́ Muttermal, *n.*
Ро́дина, Geburtsort, *m.*; Heimath, *f.*; Vaterland, *n.*; тоска́ по ро́динѣ Heimweh, *n.*
Ро́динка, 1) kleines Muttermal; 2) Geburtsort, *m.* [*f.*
Роди́ны, *pl. f.*, Entbindung, Niederkunft,
Роди́тель, *m.*, Erzeuger, Vater, *m.*; роди́тели Aeltern, *pl.*
Роди́тельница, Erzeugerin, Mutter, *f.*
Роди́тельный, *adj.*, väterlich; р-ный падежъ Genitiv, *m.*
Роди́тельскій, *adj.*, väterlich, älterlich; Vater-, Aeltern-.
Роди́ть. -ся, *s.* **Рожда́ть. -ся.**
Родниково́й, *adj.*, aus einer Quelle; Quell-.
Родни́къ (*dim.* **родничёкъ**), Quelle, *f.*; Quell, *m.*
Родня́ща, *coll. f.*, Verwandtschaft, *f.*
Родно́й, *adj.*, 1) verwandt, anverwandt; 2) leiblich, angeboren; р-но́й языкъ Muttersprache, *f.*
Родны́е, *pl.* als *Subst.*, Verwandte, *pl. m.*
Родня́, 1) *c.*, der, die Verwandte; онъ имъ родна́ er ist mit ihnen verwandt; 2) *f.*, Verwandtschaft, *f.*, Verwandten, *pl. m.*
Родови́къ, Einheimischer, Inländer, *m.*
Родови́тый, *adj.*, von vornehmer Herkunft.
Родово́й, *adj.*, Geschlechts-, Familien-; zur Verwandtschaft gehörig; р-во́е имѣніе Erb-, Stammgut, *n.*
Родовспомога́тельный, *adj.*, geburtshülflich; Entbindungs-, Accouchir-.
Ро́домъ, *adv.*, von Geburt; gebürtig.
Родонасле́дственный, *adj.*, erblich.
Родонача́льникъ, Stammvater, Ahnherr, *m.*
Родосло́віе, Geschlechtskunde, Genealogie, *f.*
Родосло́вная, als *Subst.*, Geschlechtstafel, *f.*, Geschlechtsregister, *n.*, Stammbaum, *m.*
Родосло́вный, *adj.*, genealogisch. [*m.*
Родосло́въ, Geschlechtskundiger, Genealoge, *m.*
Ро́дственникъ, -венница, Verwandter, Anverwandter, *m.*; V-te, A-te, *f.*
Ро́дственный, *adj.*, verwandt, verwandtschaftlich.
Родство́, Verwandtschaft, Anverwandtschaft, *f.*; духо́вное р. auf Gevatterschaft beruhende Verwandtschaft.
Родъ, 1) Geschlecht, *n.*, Familie, *f.*; она́ простаго́ ро́ду sie ist (von) niederer, gewöhnlicher Herkunft; зна́тнаго ро́ду von vornehmer Familie; aus einem berühmten Geschlecht; 2) Geburt, *f.*; онъ ро́домъ тако́въ er ist von Geburt so; съ ро́ду, о́тъ-роду von der Geburt an; я о́тъ-роду не видалъ, не слыха́лъ ничего́ подо́бнаго ich habe in meinem Leben nie etwas ähnliches gehört, gesehen; 3) Art, Gattung, *f.*; ро́ды живо́тныхъ Thierarten, *pl. f.*; 4) Genus, Geschlecht, *n.*; сло́во же́нскаго ро́да ein Wort weiblichen Geschlechts; 5) Weise, Art, *f.*; въ своёмъ ро́дѣ in seiner Art; дѣло тако́го ро́да die Sache verhält sich so; 6) reiche Ernte; нынѣ родъ гриба́мъ dies Jahr giebt es Pilze in Menge.
Ро́ды, *gen.* **-до́въ**, *pl. m.*, Geburt, Niederkunft, Entbindung, *f.*; скончаться родами am Kindbettfieber, im Wochenbette sterben.
Роёвка. роёвня, Korb (*m.*) zum Einstreichen eines Bienenschwarmes.
Ро́жа, 1) (verächtlich) Gesicht, *n.*; Fratze, Fresse, *f.*; 2) Rose, *f.*; Rothlauf, *m.*
Рожде́ніе, 1) Gebären, *n.*; 2) Geburt, *f.*; день рожде́нія Geburtstag, *m.*
Рождественный und рождественскій, *adj.*, Weihnachts-, weihnachtlich; р-ныя пѣсни Weihnachtslieder, *pl.*; р-скій постъ die vorweihnachtlichen Fasten, *pl.*, Advent, *m.*
Рождество́, 1) Geburt, *f.*; р. Христо́во Christi Geburt; 2) Weihnachten, *pl. f.*
Рожёкъ, *gen.* **-жка**, *dim.*, 1) Hörnchen, *n.*; Saughorn, *n.*, Saugflasche, *f.*; 2) Horn, *n.* (als Blasinstrument).
Рожени́ца, Wöchnerin, Gebärende, *f.*
Рожёнъ, *gen.* **-жна**, Spiess, *m.*; *трудно против рожна́ прти* wider den Stachel ist bös lecken.
Рожде́ственскій, *s.* **Рождественскій.**
Рожёчекъ, *dim.*, Hörnchen, *n.*
Рожо́чникъ, 1) Hornbläser, Hornist, *m.*; 2) Johannisbrotbaum, *m.*
Рожо́чный, *adj.*, Schröpf-.
Рожки́, *pl. m.*, Schröpfköpfe, *pl. m.*
Рожко́вый, *s.* **Рожо́чный.**
Рожь, *gen.* **ржи**, *f.*, Roggen, *m.*
Ро́за, Rose, *f.*; Rosenstock, *m.*
Ро́занъ, Rosenstock, *m.*
Ро́звалень, *m.*, Mensch (*m.*) mit trägem, schleppendem, plumpem Gang.
Ро́звальни, *pl. f.*, Schlitten (*m.*) mit ausgebogenen Seitenwänden.
Ро́зга, Ruthe, *f.*
Ро́зговый, *adj.*, Ruthen-.
Ро́зговѣнье, 1) Fleischessen (*n.*) zum ersten Mal nach den Fasten; 2) erster Tag nach den Fasten, an welchem Fleisch gegessen werden darf.
Ро́здыхъ, Ruhe, Erholung, *f.*; Ausruhen, *n.*; Rast, *f.*; дать ро́здыхъ rasten lassen.
Розе́тка, Rosette, *f.*
Розмари́нъ, Rosmarin, *m.*
Ро́зница, 1) Detail, *n.*; продава́ть въ ро́зницу en détail, einzeln, stückweise verkaufen; 2) Uneinigkeit, *f.* [sonders.
Ро́зно, *adv.*, getrennt; abgesondert, be-
Розный, *adj.*, verschieden, ungleich, unpaarig. [*f.*
Рознь, *f.*, Verschiedenheit, Ungleichheit,
Ро́зовый, *adj.*, 1) Rosen-; р-вая вода́ Rosenwasser, *n.*; 2) rosenfarben, rosa, rosig.
Ро́зоновка, Rosenwein, Rosenliqueur, *m.*
Ро́зсыпь, *f.*, Triebsand, *m.*; въ ро́зсыпь zerstreut.
Ро́зыгрышъ, 1) Quittspiel, *n.*; 2) — лотере́и Ziehung (*f.*) der Lotterie; Verlosung, *f.*; **-шный**, *adj.*, Ziehungs-, Verlosungs-.
Розыскно́й, *adj.*, die Nachforschung, Untersuchung betreffend.
Ро́зыскъ, 1) Nachforschung, Untersuchung, *f.*; 2) peinliches Verhör.
Рознь, *f.*, Verschiedenheit, Ungleichheit, *f.*; *вещь ве́щи рознь* eine Sache ist der andern nicht gleich.
Рой, Bienenschwarm, *m.*
Ро́йный, *adj.*, Bienen(schwarm)-.
Ро́йстый, *adj.*, voll Bienenschwärme.
Ро́йться, *v. r.*, schwärmen.

Рокирова́нье, Rochiren, *n.*; Rochade, *f.*
Рокирова́ть, *v. n.*, rochiren.
Роково́й, *adj.*, vom Schicksal bestimmt, Schicksals-; verhängnissvoll.
Рокъ, Schicksal, Verhängniss, *n.*; *року не минуѣшь* seinem Schicksal entrinnt Niemand.
Роль, *f.*, Rolle, *f.*
Романи́стъ, Romandichter, Romanschreiber; Romantiker, *m.*
Романти́ческій, *adj.*, romanhaft.
Рома́несъ, Romanze, *f.*
Романти́змъ, Romantismus, *m.*, Romantik.
Романти́ческій, *adj.*, romantisch. [*f.*
Рома́нъ, Roman, *m.*; erdichtete Geschichte.
Рома́шка, Kamille, *f.*; **-ковый,** *adj.*, Kamillen-.
Ромбъ, Rhombus, *m.*; Raute, *f.*; **-бовый,** *adj.*, Rhomben-; **-боида́льный, -и́дный,** *adj.*, rhomboidal; rautenförmig.
Ромъ, Rum, *m.*
Ронда́, Rondo, *n.*
Ро́нжа, Mandelkrähe, Blauracke, *f.*
Рони́ть, *s.* **Рони́ть.**
Рони́ніе, Fallenlassen, *n.*
Рони́ть, рони́ть, что, *v. a.*, fallen lassen; p. пе́рья die Federn verlieren; mausern; **-ся,** *v. p.*, fallen gelassen werden.
Ропотли́вость, *f.*, beständiges Murren; **-ли́вый,** *adj.*, mürrisch.
Ропотни́къ, Murrender, *m.*
Ро́потный, *adj.*, murrend, mürrisch.
Ро́потъ, ропта́ніе, Murren, *n.*
Ропта́тель, *m.*, **-льница,** der, die Murrende.
Ропта́ть, на что, *v. n.*, murren, unwillig sein, über etwas.
Роса́, Thau, *m.*
Роси́на, роси́нка, Thautropfen, *m.*
Роси́стый, *adj.*, thaubedeckt, thaureich, thauig.
Роси́ть, что, *v. a.*, mit Thau benetzen; росѣть, *imp.*, es fällt Thau.
Ро́сказни, *pl. f.*, spasshafte Erzählungen, Schnurren, *pl. f.*
Роско́шество, Ueppigkeit, *f.*; Sucht (*f.*) Luxus zu treiben.
Роско́шествовать, *v. n.*, üppig, verschwenderisch leben; p. въ чёмъ Luxus treiben, womit.
Роско́шникъ, -ница, Einer (Eine), der (die) üppig lebt, Luxus treibt.
Роско́шность, *f.*, Ueppigkeit, *f.*; **-ко́шный,** *adj.*, üppig, luxuriös.
Ро́скошь, *f.*, Aufwand, Luxus, *m.*; Ueppigkeit, *f.*; предме́тъ ро́скоши Luxussache, *f.*; Luxusartikel, *m.*
Ро́слый, *adj.*, gross, lang; hoch gewachsen.
Ро́сный, *adj.*, thauig, thaureich, Thau-.
Ро́спись, *f.*, чему́, Register, Verzeichniss, *n.*; p. книгамъ Bücherverzeichniss, *n.*; Katalog, *m.*
Ро́спуски, *pl. m.*, eine Art langen Lastwagens.
Ро́спускъ, Entlassung, *f.*
Ро́спухоль, *f.*, Geschwulst, *f.*
Россома́ха, Vielfrass, *m.*
Россома́шій, *adj.*, 1) dem Vielfrass eigen; 2) von Vielfrassfellen.
Ро́стбифъ, Roastbeef, *n.*
Ро́стить, что, *v. a.*, keimen lassen; **-ся,** *v. r.*, 1) gackern (von Hühnern vor dem Eierlegen); 2) sich fortpflanzen, sich vermehren; keimen. [*f.*
Ростовщи́къ, -щи́ца, Wucherer, *m.*; W-rin,
Ростовщи́чій, -ья, -ье, *adj.*, Wucherer-.
Ростово́й, *adj.*, durch Wucher erworben.
Росто́къ, *gen.* **-тка́,** Keim, *m.*; пуска́ть ростки́ keimen, spriessen.
Ростъ, 1) Wuchs, *m.*, Wachsthum, *n.*, Grösse, *f.*; вели́кій ро́стомъ von hohem Wuchs, gross; вытянуться (выпрямиться) во весь ростъ sich in, zu seiner ganzen (vollen) Grösse (Höhe) aufrichten; 2) Wucher, *m.*, Zinsen, Interessen, *pl.*; пуска́ть де́ньги въ ростъ Geld auf Zinsen ausleihen.
Ро́схмель, *f.*, kleiner Rausch.
Ро́та, Compagnie, *f.* (Soldaten).
Ро́тикъ, *dim.* Mündchen, *n.*
Ротѣ́ще, *augm.*, grosser Mund.
Ро́тмистръ, Rittmeister, *m.*; **-мистрскій,** *adj.*, dem Rittmeister eigen, gehörig; **-мистрша,** Frau (*f.*) eines Rittmeisters.
Ро́тный, *adj.*, von der Compagnie; Compagnie-.
Рото́вый, *adj.*, Mund-.
Ротозѣ́й, -зѣ́йка, Maulaffe, Gaffer, *m.*; G-rin, *f.*
Ротозѣ́йничать od. **ротозѣ́пть,** *v. n.*, maulaffen, gaffen.
Ротозѣ́йство, Maulafferei, *f.*, Maulaffen, Gaffen, *n.*
Рото́къ, *dim.*, Mündchen, *n.*; *на чужо́й ротокъ не накинешь платокъ* man kann nicht Jedem den Mund stopfen.
Рото́нда, Rotonde, Rotunde, *f.*
Ротъ, Mund, *m.*; капли (хмельна́го) въ ротъ не берётъ er trinkt nicht einen Tropfen Wein.
Ро́хля, *c.*, langsamer Mensch; l-es Frauenzimmer.
Ро́ща, Hain, *m.*, Wäldchen, *n.*
Ропіе́ніе, Keimen, *n.*; p. со́лода Malzbereitung, *f.*
Роялѝстъ, Royalist, *m.*; **-ли́стка,** R-tin, *f.*
Рояль, *m.*, Flügel, *m.*, Fortepiano, *n.*
Рта́ченіе, Stätischsein, *n.*, Störrigkeit, *f.* (von Pferden).
Рта́читься, *v. c.*, stätisch sein.
Рта́чка, stätisches Wesen.
Рта́чливый, *adj.*, stätisch.
Рто́вый, *adj.*, Mund-.
Рту́тистый, *adj.*, quecksilberhaltig.
Рту́тить, рту́чивать, что, *v. a.*, mit Quecksilber belegen; **-ся,** *v. p.*, mit Quecksilber belegt werden.
Рту́тный, *adj.*, quecksilbern, Quecksilber-.
Рту́ть, *f.*, Quecksilber, *n.*
Рту́ченіе, Belegen (*n.*) mit Quecksilber.
Руба́ка, *m.*, Haudegen, Raufbold, *m.*
Руба́нка, *dim.*, 1) Hemdchen; Hemd, *n.*; *своя рубашка къ тѣлу ближе* Jeder ist sich selbst der Nächste; 2) Lack (*m.*) auf dem Rohrstocke; 3) Farbe, *f.* (der Pferde).
Руба́нка, Hemd, *n.*
Руба́шёнка, (verächtl.) schlechtes Hemd.
Руба́шечка, *dim.*, Hemdchen, *n.*
Руба́шечный, *adj.*, vom Hemde; Hemd(en)-.
Руба́шка, *dim.*, 1) Hemdchen; Hemd, *n.*; *своя рубашка къ тѣлу ближе* Jeder ist sich selbst der Nächste; 2) Lack (*m.*) auf dem Rohrstocke; 3) Farbe, *f.* (der Pferde).
Руба́шный, *adj.*, angrenzend; Grenz-.
Руба́жъ, 1) Hauen, *n.*; 2) Kerbe, *f.*, Einschnitt, *m.*; 3) Grenze, *f.*
Руба́цъ, *gen.* **-бца,** 1) Narbe, Schramme, *f.*; 2) Striemen, *m.*; 3) Saum, *m.*; 4) Netzmagen, *m.*
Руби́нъ, Rubin, *m.*; **-бѝнный, -бѝновый,** *adj.*, Rubin-.
Руби́ть, рубну́ть, ру́бливать, что, кого́, *v. a.*, hauen; p. лѣсъ fällen, Holz, den Wald; p. мя́со, капу́сту hacken, Fleisch,

Kohl; **-ся,** съ кѣмъ, *v. r.*, sich herumhauen; — *v. p.*, gehauen werden.

Рубище, grobe Kleidung; Lumpen, *pl. m.*

Рубка, Hauen, Fällen, *n.*; р. лѣса Holzhauen, -fällen, *n.*; Holzschlag, *m.*

Рублёвикъ, Rubelstück, *n.*, Silberrubel, *m.*

Рублёвый, *adj.*, einen Rubel werth.

Рубликъ, *dim.*, Rubel, *m.*

Рубль, *m.*, Rubel, *m.*

Рубцева́тый, *adj.*, 1) narbenartig; 2) (etwas) narbig, (ziemlich) narbenbedeckt.

Рубцы́, *pl. m.*, Gedärme, *pl. n.*, Gekröse, *n.* (als Speise).

Рубча́тый, *adj.*, gestreift, gerieft.

Рубчикъ, *dim.*, 1) kleine Narbe; 2) feiner Saum.

Ру́га, 1) (ehemals) Jahrgehalt (*m.*) in Geld oder Getreide (der Pfarrer seitens der Eingepfarrten); жить на ру́гѣ gewisses Gehalt oder Deputat an Korn bekommen.

Руга́ніе, Schimpfen, Schmähen, *n.*

Руга́тель, *m.*; **-льница,** Schimpfer, Schmäher, *m.*; Schi-rin, Schm-rin, *f.*

Руга́тельный, *adj.*, schimpfend, schmähend.

Руга́тельство, Schimpfen, *n.*; Schimpfworte, *pl. n.*; Schmähung, *f.*

Руга́ть, ру́гивать, ругну́ть, кого́, *v. a.*, schimpfen, schmähen, mit Schimpfworten anfahren, Einen; **-ся,** съ кѣмъ, *v. rec.*, einander schimpfen; — *v. c.*, надъ кѣмъ, надъ чѣмъ verhöhnen, verspotten, Einen, etwas.

Руда́, 1) Erz, *n.*; 2) *pop.*, Blut, *n.*; мета́ть руду́ zur Ader lassen.

Руденѣть, *v. n.*, vererzen; sich in Erz verwandeln. [*n.*

Рудни́къ, Grube, Erzgrube, *f.*; Bergwerk,

Руднѣчный, *adj.*, Bergwerks-, Gruben-; р-ная вода́ Grubenwasser, *n.*

Ру́дный, рудно́й, *adj.*, Erz-; р. слой Erzschicht, *f.*; р-на́я жи́ла Erzader, *f.*, Erzgang, *m.*

Рудовозъ, Erzfahrer, *m.* [men).

Руды́вый, *adj.*, stark, stämmig (von Bäu-

Рудожёлтый, *adj.*, dunkelgelb.

Рудоиска́ніе, Erzsuchen, -graben, *n.*

Рудоиска́тель, *m.*, Erzsucher, -gräber, *m.*

Рудоиска́тельный, *adj.*, zum Erzgraben gehörig.

Рудока́тка, Erzförderung, *f.*

Рудока́тный, *adj.*, zur Erzförderung dienend; р-ная та́чка Erz(schub)karre, *f.*

Рудоколо́тный, *adj.*, zum Erzschlagen dienend. [*m.*

Рудокопа́тель, *m.*, Erzgräber, Bergmann,

Рудоко́пный, *adj.*, zum Erzgraben dienend.

Рудоко́пня, Erzgrube, *f.*, Bergwerk, *n.*

Рудоко́пщикъ, рудоко́пъ, Erzgräber, Bergmann, *m.*

Рудомётка, Aderlasserin, *f.*

Рудомётный, *adj.*, Aderlass-, Schröpf-.

Рудомётъ, Aderlasser, Bader, Barbier, *m.*

Рудоно́сность, *f.*, Erzgehalt, *m.*

Рудоно́сный, *adj.*, erzhaltig.

Рудообжига́тель, *m.*, Erzbrenner, *m.*

Рудоподъёмный, *adj.*, zum Hinaufschaffen des Erzes dienend.

Рудопромы́вальный, -промы́вочный, *adj.*, zur Erzwäsche gehörig.

Рудопромы́вня, Erzwäsche, *f.*

Рудоразбо́рка, Erzabsonderung, Erzscheidung, *f.*, Erzklopfen, *n.*

Рудоразбо́рный, *adj.*, zur Erzabsonderung dienend, Erzscheide-, Erzklopf-.

Рудоразбо́рщикъ, Erzscheider, *m.*

Рудосло́віе, Erzkunde, Metallurgie, *f.*

Рудосло́вный, *adj.*, metallurgisch.

Рудосло́въ, Erzkundiger, Metallurg, *m.*

Рудотворе́ніе, Vererzung, *f.*

Рудотвори́ть, что, *v. a.*, in Erz verwandeln.

Рудяни́ть, что, *v. a.*, mit Blut beflecken.

Рудя́ный, *adj.*, blutig.

Ружёйная, (als *Subst.*) 1) (ehemals) a) Waffenschmiede, b) Rüstkammer, *f.*; 2) Gewehrfabrik, *f.*

Ружёйникъ, Waffenschmied, *m.*

Ружёйный, *adj.*, Gewehr-; Flinten-; р-ный вы́стрѣлъ Flintenschuss, *m.*

Ружёйня, *s.* **Ружёйная.**

Ружьё, Flinte, *f.*; Gewehr, *n.*; стоя́ть подъ ружьемъ in der Front stehen; къ ружью! ins Gewehr!

Ружьецо́, *dim.*, kleine Flinte.

Ружьи́шко, (verächtlich) schlechte Flinte.

Ружьи́ще, *augm.*, grosse Flinte.

Рука́, Hand, *f.*; Arm, *m.*; рука́ въ ру́ку, рука́ объ-руку Arm in Arm; изъ рукъ въ ру́ки von Hand zu Hand; съ лёгкой руки́ zur guten, glücklichen Stunde; э́то де́ло мнѣ рука́ (не рука́) das passt mir (nicht); де́ло мнѣ съ руки́ das ist mir zur Hand; она́ все́ дѣлаетъ на ско́рую ру́ку sie macht Alles flüchtig, obenhin; э́то про́сто изъ рукъ вонъ das ist unbegreiflich, kaum denkbar.

Рука́вецъ, *gen.* **-вца,** *dim.*, Aermelchen, *n.*

Рукави́ца, Fausthandschuh, *m.*

Рукави́чка, *dim.*, kleiner Fausthandschuh.

Рукави́чникъ, Fausthandschuhmacher, *m.*

Рукави́чный, *adj.*, Fausthandschuh-.

Рукави́ще, *augm.*, grosser Aermel.

Рука́вный, *adj.*, Aermel-.

Рукавокъ, *gen.* **-вка́, рукаво́чекъ,** *gen.* **-чка,** *dim.*, Aermelchen, *n.*

Рука́въ, 1) Aermel, *m.*; занима́ться спустя́ рукава́ lässig, nachlässig arbeiten; 2) Arm (*m.*) eines Flusses; Во́лга вли́ва́ется мно́гими рукава́ми въ мо́ре die Wolga ergiesst sich in vielen Armen ins Meer; 3) Schlauch (*m.*) an Feuerspritzen; 4) Vormagen, Pansen, *m.*, erster Magen.

Рука́стый, *adj.*, 1) starke oder lange Hände habend; 2) a) langfingerig; b) gierig; habsüchtig.

Руко-би́тіе, -би́тье, Handschlag, *m.*; Verlobung, *f.*; **-блу́діе,** Selbstbefleckung, Onanie, *f.*; **-блу́дный,** *adj.*, selbstbefleckend; **-блу́дствовать,** *v. n.*, Onanie treiben; **-води́тель,** *m.*, Führer, Leiter, *m.*; **-тельница,** Führerin, Leiterin, *f.*; **-води́тельный,** *adj.*, leitend, anleitend; **-во́дство,** 1) Leitung, Anleitung, *f.*; 2) Leitfaden, *m.*; **-во́дствовать,** кого́, *v. a.*, leiten, anleiten, Einen; eine Anleitung geben, Einem; **-ся,** чѣмъ, *v. r.*, sich richten, nach etwas; sich etwas zur Richtschnur nehmen; — *v. p.*, geleitet werden; **-дѣ́лie,** Handarbeit, *f.*; **-дѣ́льникъ,** Handarbeiter, *m.*; **-дѣ́льница,** Handarbeiterin, *f.*; **-дѣ́льничать,** *v. n.*, sich mit Handarbeiten beschäftigen; **-дѣ́льность,** *f.*, 1) Arbeitsamkeit, *f.*; 2) Geschicklichkeit, *f.*; **-дѣ́льный,** *adj.*, 1) arbeitsam, fleissig; 2) geschickt; **-дѣ́льня,** Arbeitsstube, *f.*; **-мо́йникъ,** Waschbecken, *n.*; **-мо́йничекъ,** *dim.*, kleines Waschbecken; **-па́шный,** *adj.*, Faustkampf-; p. бой und **ру́копашь,** *f.*, Faustkampf, *m.*; Handgemenge

n.; **-пи́сный**, *adj.*, handschriftlich, geschrieben; **рукопись**, *f.*, Handschrift, *f.*; Manuscript, *n.*; **-плеска́нiе**, Händeklatschen; Beifallklatschen, *n.*; Applaus, *m.*; **-плеска́тель**, *m.*, Beifallklatscher, *m.*; **-плеска́тельный**, *adj.*, Beifall bezeigend, Beifalls-; **-плеска́ть**, кому, чему, *v. n.*, Beifall klatschen, in die Hände klatschen, applaudiren, Einem; **-полага́ть**, **-положи́ть**, кого, *v. a.*, segnend die Hände auf Jemandes Haupt legen; weihen, ordiniren, Einen; **-ся**, *v. p.*, ordinirt werden; **-положе́нiе**, Weihung (*f.*) zum Priesterstand, Ordination, *f.*; **-прикла́дство**, **-прикладствованiе**, Unterzeichnung (*f.*) des Namens, eigenhändige Unterschrift; **-прикладствовать**, что, *v. a.*, mit seinem Namen unterzeichnen; eigenhändig unterschreiben; **-прикла́дчикъ**, Unterzeichner (*m.*) seines Namens; **-прикла́дчица**, Unterzeichnerin (*f.*) ihres Namens; **-прикла́дыванiе**, Namensunterschrift, *f.*; **-творе́нный**, *adj.*, (slav.) von Menschenhand gemacht; **-я́тка**, Handhabe, *f.*; Griff, Henkel, Stiel, *m.*; Heft, *n.*

Рула́да, (mus.) Roulade, *f.*, Läufer, *m.*

Рулево́й, *adj.*, zum Steuerruder gehörig, Steuer-; рулевое колёсо Steuerrad, *n.*; рулево́й (als *Subst.*) Steuermann, *m.*

Руле́тка, 1) Roulette, *n.*; 2) Rollrädchen,

Руль, *m.*, Steuerruder, *n.* [*n.*.

Ру́ля, Rolle (*f.*) Tabak.

Румя́на, Natternkopf, *m.* (Pflanze).

Румя́нецъ, *gen.* **-нца**, Röthe, *f.*

Румя́нить, кого, *v. a.*, roth schminken; **-ся**, *v. r.*, sich roth schminken; Roth auflegen.

Румя́ность, *f.*, Röthe, *f.* (der Wangen).

Румя́нце, Kreis, Ring, *m.* (um die Brustwarze).

Румя́ны, *pl. f.*, rothe Schminke.

Румя́ный, *adj.*, roth; p-ныя щёки purpurne Lippen.

Румя́нѣть, *v. n.*, roth werden, erröthen.

Рундýкъ, *dim.* **рундучёкъ**, 1) Erhöhung (*f.*) mit Stufen; 2) Sitzkasten, *m.* (in der Kajüte eines Schiffs, etc.); 3) Lade, *f.*; 4) a) Thürschwelle, b) Vorhalle, *f.*

Рундýчный, *adj.*, Laden-, Vorhallen-, etc.

Рундъ, Runde, Ronde, Rundwache, *f.*

Ру́нистый, *adj.*, wollig.

Ру́нический, *adj.*, Runen-; ру́нические зна́ки Runenschrift, *f.*

Ру́нный, *adj.*, 1) von Schafwolle; wollen; 2) schaarenweise, in Schaaren ziehend; р. ходъ рыбы Strich, Zug (*m.*) der Fische; 3) Runen-; ру́нные зна́ки Runenschrift, *f.*

Руно́ (*pl.* **ру́на** und **ру́нья**), 1) Schafwolle, *f.*; 2) Schaffell (*n.*) mit der Wolle; Vliess, *n.*; 3) Schaar, *f.*, Zug, Schwarm, *m.*; рыба́ ходи́ть руна́ми die Fische ziehen schaarenweise; 4) Bündel, *n.*

Руноно́сный, *adj.*, Wolle tragend.

Руны, *pl. f.*, Runen, *pl. f.*, Runenschrift, *f.*

Ру́поръ, Sprachrohr, *n.*

Русако́въ, grauer Hase.

Руса́лка, Wasser- und Waldnymphe, *f.* (bei den alten Slaven).

Руса́льная недѣля, Woche (*f.*) nach Pfingsten.

Руса́чiй, *adj.*, vom grauen Hasen.

Русло́, 1) Bett (*n.*) eines Flusses, Flussbett, *n.*; 2) Lauf, *m.*, Gefälle, Gerinne, *n.*; 3) Fahrwasser, *n.*; 4) dunkler (Rücken-) Streifen im Pelzwerk.

Русоборо́дый, *adj.*, blondbärtig.

Русова́тый, *adj*, etwas blond.

Ру́сый, *adj.*, blond.

I. Русе́ть, *v. n.*, blond werden.

II. Русе́ть, *v. n.*, zum Russen werden; russische Sitten annehmen.

Рути́на, Routine, *f.*

Ру́хлость, *f.*, Mürbheit; Bröckligkeit, *f.*

Ру́хлый, *adj.*, mürbe, bröcklig.

Ру́хлѣть, *v. n.*, bröcklig werden.

Ру́хлядный, *adj.*, Pelz-, Pelzwaaren-.

Ру́хлядно́й, als *Subst.*, Aufseher *(m.)* über das Hausgeräth in Klöstern.

Ру́хлядь, *f.*, 1) Hausgeräth, *n.*; 2) мя́гкая р., Rauchwerk, Pelzwerk, *n.*

Рухля́къ, Mergel, *m.*; **-ляко́вый**, *adj.*, Mergel-.

Ру́хнуть, *v. n.*, und **ру́хнуться**, *v. c.*, 1) fallen, hinstürzen; 2) einfallen, zerfallen, einstürzen, zusammenstürzen.

Руча́тель, *m.*, **-льница**, Bürge, Gewährsmann, Cavent, *m.*; B-gin, C-tin, *f.*

Руча́тельный, *adj.*, bürgend, verbürgend; p-ное свидѣтельство schriftliche Bürgschaft.

Руча́тельство, Bürgschaft, Gewährleistung, Garantie, *f.*

Руча́ться und **руча́ться**, кому — въ чёмъ — чѣмъ, *v. c.*, Bürgschaft, Gewähr leisten; Bürge sein, sich verbürgen, caviren, für Einen; stehen, aufkommen, garantiren, für etwas; gewährleisten, etwas; руча́юсь, что она этого не сдѣлаетъ! ich stehe dafür, dass sie so etwas nicht thut!

Ручево́й, *adj.*, Bach-. [*dim.*, Bächlein, *n.*

Ручёекъ, *gen.* **-чейка́**, **-ёчекъ**, *gen.* **-чка**,

Ручёй, *gen.* **-чья́**, Bach, *m.*; у него́ слёзы ручьемъ (въ три ручья) потекли die Thränen entstürzten ihm in Strömen; er vergoss Thränen in Strömen.

Ручёйный, *adj.*, Bach-.

Ручёнка, *dim.*, Händchen, *n.*

Руча́ться, *s.* **Руча́ться**.

Руча́ща, *augm.*, grosse, plumpe Hand.

Ру́чка, 1) *dim.*, Händchen, *n.*; 2) Arm, *m.* (an Kronleuchtern, Stühlen, etc.); Handhabe, *f.*; Griff, Henkel, *m.*

Ручно́й, *adj.*, 1) Hand-; für, mit Handbetrieb; p-но́й насо́съ Handspritze, *f.*; p-ной бой Faustkampf, *m.*; p-ной орга́нъ Drehorgel, *f.*; 2) zahm, zutraulich.

I. Руша́ть, **ру́шить**, что, *v. a.*, 1) umstürzen, niederreissen, abbrechen; 2) vernichten, zerstören; **-ся**, *v. r.*, niederstürzen; einstürzen, einfallen; über den Haufen fallen; всѣ надежды мои ру́шились alle meine Pläne sind zu nichte, zu Wasser geworden.

II. Ру́шать, что, *v. a.*, schneiden; schroten.

Руше́нiе, Zerstören, *n.*; Einsturz, *m.*

Руши́тель, *m.*, **-льница**, Zerstörer; Störer, *m.*; Z-rin; St-rin, *f.*

Рцы, Benennung des slavonischen Buchstaben R (P).

Ры́ба, 1) Fisch, *m.*; 2) **ры́бы**, *pl.*, das Sternbild der Fische.

Ры́бакъ, Fischer, *m.*; *рыба́къ рыба́кй чуетъ (слышитъ, видитъ) изда́лека* gleich und gleich gesellt sich gern.

Ры́барство, (veralt.) Fischergewerbe, *n.*

Ры́бацкiй, **-ая**, **-ое** und **ры́бачiй**, **-ья**, **-ье**, *adj.*, den Fischern eigen, gehörig; Fischer-.

Ры́ба́чка, Fischweib, *n.*, Fischhändlerin, *f.*

Ры́бина, (grosser) Fisch, *m.*
Ры́бистый, *adj.*, fischreich.
Ры́бица, *dim.*, Fischchen, Fischlein, *n.*; бѣлая р. Weissfisch, *m.*; Weissfische, *pl. m.*
Ры́бища, *augm.*, grosser Fisch.
Ры́бій, -ья, -ье, *adj.*, vom Fische; Fisch-.
Ры́бка, *dim.*, Fischchen, Fischlein, *n.*
Ры́бникъ, Fischhändler, *m.*
Ры́бное, als *Subst.*, Fischspeisen, *pl. f.*
Ры́бный, *adj.*, 1) Fische enthaltend, fischreich; Fisch-; р-ый рядъ Fischbuden, *pl. f.*; Fischmarkt, *m.*; 2) aus Fischen gemacht, von Fischen herrührend; Fisch-; р-ый за́пахъ Fischgeruch, *m.*
Рыбо-ло́вный, *adj.*, zum Fischfange gehörig, Fischfang-; **-ло́вство,** Fischerei, *f.*; Fischfang, *m.*; **-ло́въ,** 1) Fischer, *m.*; 2) Fischmöve, *f.*; **-промы́шленникъ,** Fischhändler, Fischereibesitzer, *m.*; **-промы́шленность,** *f.*, Fischergewerbe, *n.*, Fischerei, *f.*; **-промы́шленный,** *adj.*, zum Fischergewerbe gehörig; **-ѣ́дъ,** Fischesser, *m.*; **-ядѣ́ніе,** Fischessen, *n.*; **-я́дный,** *adj.*, fischfressend.
Рыга́ніе, Aufstossen, *n.* (aus dem Magen).
Рыга́ть, ры́гивать, рыгну́ть, *v. n.*, 1) aufstossen *(v. impers.)*, rülpsen; 2) wiederkäuen; **-ся,** *v. impers.*, aufstossen *(v. impers.)*.
Рыго́та, Aufstossen, *n.* (aus dem Magen).
Рыда́ніе, lautes Weinen, Schluchzen; Heulen, *n.*
Рыда́ть, *v. n.*, laut weinen, schluchzen; heulen.
Рыдва́нъ, eine Art Reisewagen.
Рыжа́къ, 1) Thier *(n.)* mit rothem Haar; Rothfuchs, *m.* (von Pferden); 2) Mensch *(m.)* mit fuchsrothem Haar; Rothkopf, Fuchs, *m.*
Рыжеборо́дый, *adj.*, rothbärtig.
Рыжева́тость, *f.*, Röthlichkeit (der Haare); **-ва́тый,** *adj.*, röthlich (von Haaren).
Ры́жесть, *f.*, Röthe, *f.* (der Haare).
Рыжёнекъ, -нька, -нько, *adj.*, ganz roth; fuchsroth.
Рыжеча́лый, *adj.*, ganz roth; р-лая ло́шадь Schweissfuchs, *m.*
Ры́жикъ (*dim.* **ры́жичекъ**), Röthling, Reisker, Reizker (Pilz), *m.*
Ры́жій, *adj.*, roth; fuchsroth; рыжій чортъ rother Teufel (Schimpfwort).
Рыжо́къ, *gen.* **-жка́,** einmaliges Aufstossen (aus dem Magen), Rülps, *m.*
Рыжѣ́ть, *v. n.*, roth, fuchsroth werden.
Рыка́ніе, Brüllen, *n.* (des Löwen); Gebrüll, *n.*
Рыка́ть, *v. n.*, brüllen (vom Löwen).
Рыкъ, Brüllen, Gebrüll, *n.*
Рылѣ́йный, Leier-.
Рылѣ́йщикъ, -щица, Leiermann, *m.*; Leierfrau, *f.*
Ры́ло, Schnauze, *f.*; Rüssel, *m.* (des Schweines); *pop.*, Maul, *n.*, Fresse, *f.* (von Menschen).
Ры́льце, 1) *dim.*, Schnäuzchen, Rüsselchen, *n.*; 2) Schnauze, Schneppe, *f.* (an Gefässen); *fig.* пушёкъ на ры́льцѣ böses Gewissen.
Рылѣ́, *gen.* **-лѣ́й,** Leier, *f.*
Рыля́стый, *adj.*, eine grosse Schnauze, einen grossen Rüssel habend.
Ры́нокъ, *gen.* **-нка,** Markt, Marktplatz, *m.*
Ры́ночный, *adj.*, vom Markte; Markt-.
Рыса́къ (*dim.* **рысачёкъ**), Traber, Trabgänger, *m.*
Рысёнокъ, junger Luchs.
Рыси́стый, *adj.*, schnell trabend.
Ры́сій, *adj.*, vom Luchse, Luchs-; ры́сье зрѣніе *fig.* Luchsaugen, *pl. n.*; scharfer Blick. [trab, *m.*
Ры́сканіе, 1) Herumlaufen, *n.*; 2) Hunde-
Ры́скать (*pr.* **рыщу́** und **ры́скаю**), **ры́скивать,** *v. n.*, herumlaufen, herumrennen; *fig.* sich herumtreiben.
Рыску́нъ, -нья, Herumläufer, *m.*, unruhiger Mensch; H-rin, *f.*
Рыскъ, schneller Lauf.
Рысца́, *dim.*, kurzer, leichter Trab.
I. Рысь, *f.*, Trab, Trott, *m.* (des Pferdes); бѣжа́ть рысью im Trabe laufen; gehen; traben.
II. Рысь, *f.*, Luchs, *m.*
Ры́твина, Wasserriss, *m.*
Ры́тіе, Graben, Wühlen, *n.*
Рыть, рыва́ть, что, *v. a.*, 1) graben; 2) wühlen, durchwühlen, durchstöbern; **-ся,** *v. c.*, wühlen, herumwühlen, (herum)stöbern; scharren; — *v. p.*, gegraben werden, etc.
Ры́хлить, что, *v. a.*, locker machen; lockern, auflockern.
Рыхлова́тый, *adj.*, etwas locker.
Ры́хлость, *f.*, Lockerheit, *f.*
Ры́хлый, *adj.*, locker.
Рыхлѣ́ть, *v. n.*, locker, weich werden.
Ры́царски, *adv.*, wie ein Ritter; ritterlich.
Ры́царскій, *adj.*, einem Ritter eigen, gehörig, ritterlich; р-скій духъ ritterlicher Sinn; Rittersinn, *m.*; р-скіе доспѣхи Rüstung *(f.)* eines Ritters.
Ры́царство, Ritterthum, Ritterwesen, *n.*; Ritterwürde, Ritterschaft, *f.*
Ры́царь, *m.*, Ritter, *m.*; р. крестовыхъ походовъ Kreuzfahrer, -ritter, *m.*
Рыча́гъ (*dim.* **рычажёкъ**), Hebel, Hebebaum, *m.*
Рычу́, *praes.* von **Рыка́ть.**
Рья́ность, *f.*, Heftigkeit, *f.*; auffahrendes Wesen.
Рья́ный, *adj.*, heftig, auffahrend, feurig.
Рѣ́денькій, *adj.*, licht; wenig dicht; ziemlich lose, dünn.
Рѣ́дечка, *dim.*, kleiner Rettig.
Рѣ́дечный, *adj.*, Rettig-.
Рѣдиза́на, Mangel *(m.)* an Dichtigkeit; das Undichte; Fadenbruch, *m.* (im Gewebe).
Рѣди́ть, что, *v. a.*, dünner machen; lichten; р. строй die Zeilen weiter auseinandersetzen, -rücken.
Рѣ́дкій, *adj.*, 1) dünn, undicht; р-кая ткань loses Gewebe; р-кая гребёнка weiter Kamm; р-кіе во́лосы spärliches, dünnes Haar; р-кій лѣсъ lichter Wald; 2) selten, rar.
Рѣ́дко, *adv.*, 1) licht, lose, dünn; 2) selten; *рѣдко да мѣтко* selten, aber gut.
Рѣдкова́тый, *adj.*, etwas dünn, lose.
Рѣ́дкость, *f.*, Seltenheit, Rarität, *f.*
Рѣдни́на, рѣдо́чь, *f.*, lose, dünne Leinewand; Packleinewand, *f.*
Рѣ́дька, Rettig, *m.*
Рѣдько́вникъ, Rettigblatt, *n.*
Рѣдѣ́ть, *v. n.*, dünn(er), licht(er) wer-

den; тума́нъ рѣдѣетъ der Nebel vertheilt sich.

Рѣ́дька, 1) Heusack, *m.*; 2) Krippe, *f.*

Рѣ́жа, 1) Netz *(n.)* mit weiten Maschen; 2) Fischwehr, *n.*

Рѣ́же, *adv. comp.*, 1) dünner, loser, lichter; 2) seltener.

Рѣ́жи, *pl. f.*, schichtweise gelegte Querbalken (als Unterlage einer Brücke).

Рѣза́ка, *m.*, 1) *(iron.* von Aerzten) Freund *(m.)* vom Schneiden; 2) Haudegen, *m.*

Рѣза́къ, 1) Rasen-, Schneide-, Schnittmesser, *n.*; 2) Schnitzmesser, *n.*; 3) Pflugeisen, *n.*

Рѣзальщикъ, 1) Zu-, Vorschneider; 2) Einer, der die Fische aufschneidet und rein macht.

Рѣ́заніе, Schneiden, *n.*

Рѣзань, *f.*, (ehemals) kleinste russische Münze.

Рѣ́затель, *m.*, 1) Zu-, Vorschneider, *m.*; 2) Aufschneider und Reiniger *(m.)* von Fischen.

Рѣ́зать, рѣ́зывать, рѣзну́ть, I. *v. a.*, 1) a) что, schneiden; b) кого́, operiren; 2) что — на мѣди, in Kupfer stechen, graviren; 3) пти́цу, schlachten (Hühner, etc.); 4) *fig.* правду, gleich mit der Wahrheit herauskommen; kein Blatt vor den Mund nehmen; 5) *fig.* кого́, scharf zusetzen, Einem; herunterreissen, abführen, Einen; II. *v. impers.*, Reissen im Leibe haben; (у него́) въ живото́ѣ oder живо́тъ рѣжетъ er hat Leibschneiden; **-ся**, *v. r.*, 1) (о зуба́хъ von Zähnen:) durchbrechen *(v. n.)*; 2) въ ка́рты, leidenschaftlich spielen (Karten); 3) съ кѣмъ въ рукопашную, kämpfen, mit scharfer, blanker Waffe; — *v. p.*, geschnitten werden, etc.

Рѣзви́ться, *v. c.*, Muthwillen treiben; ausgelassen sein; tollen.

Рѣ́звость, *f.*, wildes Wesen; Ausgelassenheit, *f.*

Рѣзву́нъ, Ausgelassener, Wildfang, *m.*

Рѣзву́нья, рѣзву́ха, рѣзву́шка, Ausgelassene, *f.*; Wildfang, *m.*, wilde Hummel.

Рѣ́звый, *adj.*, ausgelassen, muthwillig; р-вый мальчи́къ ausgelassener Knabe; Wildfang, *m.*; р-вая ло́шадь wildes, muthiges, feuriges Pferd.

Рѣзе́цъ, *gen.* **-зца́**, 1) Grabstichel, *m.*; Meissel *(m.)* der Bildhauer; 2) Wirkeisen, Wirkmesser, *n.*; 3) Kuchenrad, *n.*; 4) Schneidemesser, *n.*; 5) Schneidezahn, *m.*

Рѣ́зка, 1) Schneiden, *n.*; 2) Hack(e)messer, *n.*; 3) Häckerling, *m.*; Hacksel, *n.*; Schnitt, *m.*

Рѣ́зкій, *adj.*, scharf, schneidend, durchdringend; р-кія слова scharfe, harte Worte.

Рѣ́зко, *adv.*, scharf, schnell, geschwind.

Рѣ́зкость, *f.*, Schärfe, *f.*; das Scharfe.

Рѣзни́ца, Schlachthof, *m.*; Schlachthaus, *n.*

Рѣзно́й, *adj.*, 1) geschnitzt, gravirt; р-на́я рабо́та Schnitzarbeit, *f.*; Schnitzwerk, *n.*; 2) zum Ausschneiden dienend, Schneide-; 3) р-но́е желѣзо Stabeisen, *n.*

Рѣзня́, Gemetzel, Blutvergiessen, *n.*

Рѣзону́ть, кого́, *v. a.*, Einem einen Hieb, Schlag versetzen.

Рѣзь, *f.*, Schneiden, Leibschneiden, *n.*

Рѣзьба́, 1) Schneiden, Schnitzen; Stechen, Graviren, *n.*; 2) Schnitzwerk, *n.*; Bildhauerarbeit, *f.*; Stich, *m.*; р. на деревѣ Holzschnitt, *m.*

Рѣка́, Fluss, *m.*; вверхъ по рѣкѣ stromaufwärts; gegen den Strom; внизъ по рѣкѣ stromabwärts; mit dem Strom.

Рѣколо́мъ, рѣкопла́въ, Zeit *(f.)* des Eisgangs.

Рѣкоста́въ, Zeit *(f.)*, wo die Flüsse zufrieren.

Рѣ́па (*dim.* **рѣ́пка**), Rübe, *f.*

Рѣпица, 1) Schwanzknoten, *m.*, **-рübe**, *f.* (der Vierfüssler); 2) (bei Vögeln) a) Fett-, Bürzeldrüse, *f.*; b) Darre, *f.* (Krankheit).

Рѣпища, *augm.*, grosse Rübe.

Рѣпникъ, 1) Rübenpflanze, *f.*; 2) Rübenfeld, *n.*; 3) Rübenbrei, *m.*; 4) Rübenpastete, *f.*

Рѣпный, *adj.*, von Rüben; Rüben-; р-ное ма́сло Rüböl, *n.*

Рѣпчатый, *adj.*, rübenartig, -förmig.

Рѣченька, *dim.*, Flüsschen, *n.*

Рѣчи́вистый und **рѣчи́стый**, *adj.*, deutlich redend, aussprechend; р. выговоръ deutliche Aussprache.

Рѣчка, *dim.*, Flüsschen, *n.*

Рѣчно́й, *adj.*, vom Flusse; Fluss-.

Рѣчь, *f.*, 1) Rede, *f.*; остроу́мная, пла́вная р. eine scharfsinnige, fliessende Rede; 2) Rede, *f.*; Gespräch, *n.*; о чёмъ идётъ рѣчь? worüber sprechen Sie? — не о томъ идётъ рѣчь davon reden wir nicht, davon ist nicht die Rede; ва́ша рѣчь впереди́ Sie werden später zu Worte kommen, Sie sollen später das Wort haben.

Рѣша́ть (*praes.* **рѣша́ю**), **рѣши́ть** (*fut.* **рѣшу́**), *v. a.*, 1) что, entscheiden, ein Urtheil sprechen, fällen; чтобы рѣши́ть предло́женный вопро́съ um die vorgelegte Frage zu entscheiden; 2) вопро́съ, зада́чу beantworten, lösen (eine Frage, Aufgabe); сомнѣніе (be)heben (einen Zweifel); 3) кого, tödten, erschlagen, umbringen, Einen; **-ся**, на что, *v. r.*, sich entschliessen, zu etwas; einen Entschluss fassen; не зна́ю на что рѣши́ться ich weiss nicht wozu ich mich entschliessen soll; — *v. p.*, entschieden werden, etc.

Рѣше́ніе, 1) Entscheidung, *f.*, Urtheil, *n.*, Ausspruch, *m.*; 2) Lösung, Beantwortung, *f.*; р. зага́дки Auflösung *(f.)* eines Räthsels.

Рѣше́тина, Latte, Dachlatte, *f.*

Рѣшети́ть, что, *v. a.*, belatten, mit Latten beschlagen; gittern; **-ся**, *v. p.*, mit Latten beschlagen werden.

Рѣше́тка, 1) Gitter, *n.*; опускна́я р., Fallgatter, Fallthor, *n.*; 2) Staket, *n.*, Zaun, *m.*; 3) Rost, Bratrost, *m.*; 4) kleines Sieb.

Рѣше́тникъ, Siebmacher, *m.*

Рѣше́тный, *adj.*, 1) Sieb-, siebartig; 2) gesiebt, gebeutelt.

Рѣше́то, Sieb, Mehlsieb, *n.*

Рѣшетообра́зный, *adj.*, siebförmig.

Рѣше́точка, *dim.*, Gitterchen, *n.*

Рѣшёточный, *adj.*, 1) Gitter-; р-ный забо́ръ, Gitter, Staket, *n.*, Lattenzaun, *m.*; 2) siebförmig.
Рѣшётчатый, *adj.*, 1) gitterförmig; 2) siebförmig.
Рѣши́мость, *f.*, 1) Entschlossenheit, *f.*; 2) Lösbarkeit, *f.* (einer Aufgabe).
Рѣши́тель, *m.*, Entscheider, Schiedsmann, Schiedsrichter, *m.*
Рѣши́тельно, *adv.*, mit Entschiedenheit; entschieden; она́ ему́ рѣши́тельно отказа́ла sie hat es ihm rund abgeschlagen.
Рѣши́тельность, *f.*, Entschiedenheit, *f.*
Рѣши́тельный, *adj.*, 1) entschieden, entschlossen, resolut; 2) entscheidend; р-ныя мѣры durchgreifende Massregeln.
Рѣши́ть, -ся. *s.* **Рѣша́ть, -ся.**
Рѣщи́къ, Meissler, *m.*, р. на мѣдя́ Graveur, Kupferstecher, *m.*; р. на де́ревѣ Holzschneider, Bildhauer, *m.*; р. печа́тей Petschaftstecher, *m.*
Рѣ́янie, воды́ Strömen *(n.)* des Wassers; р. вѣтра Windstoss, *m.*
Рѣ́ять, ри́нуть, *v. n.*, 1) (о водѣ vom Wasser) schnell fliessen, strömen; 2) (о вѣтрѣ vom Winde) heftig wehen; 3) (о птицахъ von Vögeln) schweben, hoch fliegen (in der Luft); **-ся,** *v. r.*, sich stürzen, sich werfen, auf, in etwas; losgehen, losstürzen, auf Einen, etwas. [nen.
Рю́мить, *v. n.*, *pop.*, plärren, greinen, wei-
Рю́мка, Spitzglas, Weinglas, *n.*
Рю́мочка, *dim.*, Spitzgläschen, *n.*
Рю́ха, 1) Wolfsgrube, *f.*; попасть въ рю́ху in's Unglück gerathen; 2) Fischreuse, *f.*; 3) eine Heerde Schweine.
I. Рю́хать, *v. n.*, grunzen.
II. Рю́хать, рю́хнуть, 1) *v. a.* а) что, hinwerfen; b) кого́ Einem einen Schlag, Hieb versetzen; 2) *v. n.*, р. куда́ (hinein)fallen, -stürzen; *fig.* р. въ бѣду́ in's Unglück gerathen.
Рю́шка, *pop.*, Schwein, *n.*
Ря́бенькій, *adj.*, 1) etwas pockennarbig; 2) etwas bunt, scheckig.
Рябе́цъ, *gen.* **-бца́,** Forelle, *f.*
Ряби́на, 1) Vogelbeere, *f.*; 2) Vogelbeerbaum, *m.*, Eberesche, *f.*
Ря́бинка, Blatter-, Pockennarbe, *f.*
Ряби́нникъ, 1) Ebereschenholz, *n.*; 2) Krammetsvogel, *m.*
Ряби́новка, Vogelbeerbranntwein, Ebereschenschnaps, *m.*
Ряби́новый, *adj.*, Ebereschen-.
Ряби́ть, 1) *v. a.*, (bunt) sprenkeln; rauh machen; kräuseln, das Wasser (vom Winde); 2) *v. impers.*, flimmern; въ глазáхъ ря́битъ es flimmert mir vor den Augen; **-ся,** *v. r.*, sich kräuseln.
Ря́бка, Rebhuhn, *n.*
Рябова́тость, *f.*, Blatternarbigkeit, *f.*
Рябова́тый, *adj.*, etwas blatternarbig, pockennarbig.
Рябо́й, *adj.*, 1) blatternarbig, pockennarbig; 2) voll Sommersprossen; 3) rauh; 4) bunt, scheckig.
Ря́бость, 1) Pockennarbigkeit, *f.*; 2) das Bunte, Scheckige.
Ря́бчиковый, *adj.*, Haselhuhn-.
Ря́бчикъ, Haselhuhn, *n.*
Ря́бь, *f.*, kleine schäumende Wellen.
Ря́бѣть, *v. n.*, 1) Pockennarben bekommen, pockennarbig werden; 2) kleine schäumende Wellen bilden (vom Wasser).
Ря́вкать, *v. n.*, kläffen.
Ря́да, Beschluss; Vertrag, Vergleich, *m.*
Ряди́ть, 1) *v. a.*, а) кого́ — куда́ miethen, dingen, Einen; b) кого́, putzen, ankleiden; 2) *v. n.*, чѣмъ, schalten und walten, mit etwas; **-ся,** *v. r.*, 1) a) sich verdingen; b) р. о цѣнѣ den Preis ausbedingen; 2) sich putzen, aufputzen; 3) sich anschicken, vorbereiten, zu etwas; — *v. p.*, gemiethet werden, etc.
Ря́дная(запи́сь), als *Subst.*, 1) Ehe-, Heirathsvertrag, *m.*; 2) Verzeichniss *(n.)* der Mitgift.
Ря́дный, *adj.*, 1) vorausbedungen; 2) zum Vergleich gehörig; Vergleichs-.
Рядово́й, als *Subst.*, Gemeiner, Soldat, *m.*
Ря́дкомъ, ря́домъ, *adv.*, in der Reihe; in einer Reihe; reihenweise.
Ря́дчикъ, 1) Contrahent, *m.*; 2) Unternehmer, *m.*
Ря́дъ, 1) Reihe, Reihenfolge, *f.*; съ ря́ду nach der Reihe, nach einander; ohne Auswahl; 2) Budenreihe, *f.*; желѣзный р. Eisenbuden, *pl. f.*; лоскýтный р. Trödelmarkt, *m.*; ряды́, Buden, *pl. f.*
Ря́женецъ, der Vermummte; **ря́женка** die Vermummte.
Ря́женie, 1) Miethen, Dingen, *n.*; 2) Putzen, Aufputzen, *n.*
Ря́женый, *part. pr.*, 1) (aus)bedungen; су́женый и ря́женый der vom Schicksal bestimmte Bräutigam; 2) aufgeputzt.
Рязань, *f.*, gefrorene kleine (wilde) Aepfel.
Ря́са, ря́ска, Priesterrock, *m.*, Mönchskutte, *f.*
Ря́ха, Putzsüchtige, *f.*
Ряхну́ться, *v. c.*, von Sinnen kommen; den Verstand verlieren; verrückt werden.

С.

Са́белька, *dim.*, Säbelchen, *n*,
Са́бельный, *adj.*, Säbel-.
Сабу́ръ, Aloë, *f.*
Са́ванъ, Leichengewand, *n.*
Савра́ска, Rehhaar, *n.*; hellbraunes Pferd.
Савра́сый, *adj.*, hellbraun (von Pferden).
Са́га, Sage, Tradition, *f.*
Са́го, Sago, *m.*; **-говый,** *adj.*, von Sago, Sago-.
Са́дикъ, *dim.*, Gärtchen, *n.*
Сади́тель, *m.*, Setzer, Pflanzer, *m.*
Сади́ть, что, *v. a.*, setzen, pflanzen; **-ся,** *v. r.*, 1) sich setzen, sich hin-, niedersetzen; Platz nehmen; 2) (о тка́няхъ von Zeugen) einlaufen, sich zusammenziehen; (о землѣ von der Erde о зда́ніяхъ von Gebäuden) sich setzen, sich senken.
Сади́ще, *augm.*, grosser Garten.
Са́дка, 1) Setzen, Pflanzen, *n.*; 2) сукна́, Einlaufen *(n.)* des Tuches; 3) Niederschlag, *m.*
Са́дкій, *adj.*, einlaufend, einschrumpfend (beim Decatiren).
Садко́вый, *adj.*, im Fischhälter gehalten; с-вая ры́ба Setzling, *m.*

Сáднить, что, *v. a.*, wund reiben, kratzen, schinden.
Сáднѣть, *v. n.*, jucken; wund werden.
Садóвникъ, Gärtner, *m.*
Садóвница, Gärtnerin, *f.*; **Frau** *(f.)* eines Gärtners. [treiben.
Садóвничать, *v. n.*, Gärtnerei, Gartenbau
Садóвническій, *adj.*, dem Gärtner gehörig; Gärtner-, Garten-.
Садóвничество, Gartenkunst, Gärtnerei, *f.*
Садóвня, *prov.* Treibhaus, *n.*
Садовóдецъ, Gärtner, Gartenbauer, *m.*
Садовóдственный, *adj.*, Garten-, Gartenbau-, Gärtnerei-.
Садовóдство, Gartenbau, *m.*
Садовóдъ, Gartenbauer, Gärtner, *m.*
Садóвый, *adj.*, im Garten gezogen; Garten-; с-вый горóхъ Gartenerbse, *f.*
Садóкъ, *gen.* **-дка́**, 1) Setzteich, *m.*; 2) Fischhälter, -behälter, -kasten, *m.*; Fischboot, *n.*; 3) Hecke, *f.*; птичій з., Vogelhecke, *f.*
Садону́ть, кого, *v. a.*, stark schlagen, stossen, Einen.
Садóчекъ, *gen.* **-чка**, Gärtchen, *n.*
Садъ, Garten, *m.*
Сáечка, kleine Semmel.
Сáечникъ, -ница, Semmelbäcker, -verkäufer, *m.*; S-rin, *f.*
Сáечный, *adj.*, Semmel-.
Сáжа, Russ, *m.*; сажа сáжею, *fig.* ganz schwarz, schmutzig.
I. Сáжалка, 1) Setzteich, *m.*; 2) Fischhälter, *m.*
II. Сажáлка, Setzpfahl, Pflanzstock, *m.*
Сажáльный, *adj.*, zum Pflanzen dienend.
Сажáльщикъ, -щица, Pflanzer, *m.*; P-rin, *f.*
Сажáніе, 1) Pflanzen, Setzen, *n.*; 2) Einschieben, *n.* (des Brotes in den Ofen).
Сажáть, сáживать, что, *v. a.*, (ein)-setzen; с. цвѣты Blumen (ein)pflanzen; с. хлѣбъ въ печь Brot in den Ofen (ein)schieben; с. рыбу въ прудъ Fische in den Teich setzen; с. кого подъ караýлъ Einen auf (die) Wache bringen; *fam.* einstecken; **-ся**, *v. p.*, gepflanzt werden; eingeschoben werden.
Сажде́ніе, Pflanzen, Setzen, *n.*
Сажене́цъ, zum Verpflanzen bestimmte Frucht; лукъ сажене́цъ Steckzwiebel, *f.*
Сажённый, *adj.*, 1) vom Faden, von der Klafter; Faden-, Klafter-, 2) einen Faden lang.
Сáженый, *adj.*, gepflanzt, gesteckt.
Сáжень, сажéнь, *f.*, Faden, *m.*, Klafter, *f.*
Сазáнъ, eine Art Karpfen; **сазáнина**, Karpfenfleisch, *n.*
Сáйга, Antilope, (wilde) Steppenziege, *f.*
Сайдáчникъ, (ehemals) Bogenschütze, *m.*
Сáйка, eine Art Semmel, Wecke, *f.*; сдóбная с., Butterwecke, *f.*
Сáква, Futtersack, *m.* (der Cavalleristen).
Сáккосъ, Oberkleid *(n.)* der Bischöfe.
Сáкля, Hütte, *f.* (der Bergbewohner im Kaukasus).
Сакъ, 1) Setzhamen, *m.*; 2) mit Sand oder Erde gefüllter Sack (zum Schutze gegen Flintenkugeln).
Салáзки, *gen.* **-зокъ**, *pl. f.* (*dim.* **салáзочки**, *gen.* **-чекъ**), kleiner Schlitten; Schlittchen, *n.*
Салáкушка, салáкушка, Breitling, *m.*; Sprotte, *f.*
Салáкушный, *adj.*, Sprotten-.
Саламáндра, Salamander, *m.*
Саламáта, eine Art Brei aus gedörrtem Weizen- oder Buchweizenmehl.
Салáтникъ, 1) Salatschüssel, *f.*; 2) Freund *(m.)* von Salat.
Салáтница, Freundin *(f.)* von Salat.
Салáтный, *adj.*, Salat-.
Салáтъ, Salat, *m.*
Сáленіе, Bestreichen *(n.)* mit Talg.
Сáленый, *adj.*, mit Talg bestrichen, eingeschmiert.
Сáлингъ, Sahling, *f.*
Сáлить, сáливать, что, *v. a.*, mit Talg bestreichen, einschmieren; **-ся**, *v. r.*, sich mit Talg einreiben; — *v. p.*, mit Talg bestrichen, geschmiert werden.
Сáло, 1) Talg, *m.*, Fett, *n.*; 2) Wagenschmiere, *f.*; 3) dünnes auf dem Wasser schwimmendes Eis.
Салóпница, 1) Saloppenmacherin, *f.*; 2) Bettlerin, *f.*
Салóпный, *adj.*, Saloppen-.
Салóпъ, Saloppe, *f.*
Салотоплéніе, Talgschmelzen, -sieden, *n.*; **-топ́ный**, *adj.*, zum Talgschmelzen, -sieden dienend; с-ый завóдъ Talgsiederei, *f.*; **-топ́ня**, Talgsiederei, *f.*; **-топ́ъ**, Talgsieder, *m.*
Салфéтка (*dim.* **салфéточка**), Serviette, *f.*
Салфéточникъ, Serviettenwirker, *m.*
Салфéточный, *adj.*, Servietten-.
Сáльный, *adj.*, Talg-, Fett-; talgig, fettig.
Салю́тованіе, Salutiren, *n.*
Салю́товать, кому́, *v. n.*, salutiren; mit Kanonenschüssen begrüssen, Einen.
Салю́тъ, Salut, *m.*, Salutirung, *f.*; militärischer Ehrengruss; Begrüssung *(f.)* mit Kanonenschüssen.
Самдру́гъ, *num.*, selbander.
Самéцъ, *gen.* **-мца́**, Männchen, *n.* (von Thieren).
Сáмка, Weibchen, *n.* (von Thieren).
Само-бы́тность, *f.*, Selbständigkeit, *f.*; **-бы́тный**, *adj.*, selbständig; **-вáръ** (*dim.* **-вáрчикъ**), Theemaschine, *f.*; **-вáрный**, *adj.*, zur Theemaschine gehörig; **-ви́децъ**, Augenzeuge, *m.*; **-ви́дица**, Augenzeugin, *f.*; **-влáствованіе**, unumschränktes Walten, Regieren; **-влáствовать**, *v. n.*, unumschränkt walten, regieren; **-влáстецъ, -властúтель**, *m.*, 1) unumschränkter Herr, Gebieter; 2) Selbstherrscher, Monarch, *m.*; **-властúтельница**, 1) unumschränkte Gebieterin; 2) Selbstherrscherin, Monarchin, *f.*; **-влáстіе**, 1) unumschränkte Gewalt, Selbstherrschaft; 2) Eigenmacht, Selbstherrlichkeit, *f.*; **-влáстный**, *adj.*, 1) unumschränkt, selbstherrschend; 2) eigenmächtig; **-возгарáніе**, Selbstentzündung, *f.*; **-возгарáтельный**, *adj.*, selbstentzündbar; **-вóліе**, eigenmächtiges Verfahren, Eigenwille, *m.*; **-вóльникъ**, eigenmächtiger Mensch; **-вóльница**, eigenmächtiges Frauenzimmer; **-вóльничать**, *v. n.*, eigenmächtig handeln, verfahren; **-вóльничество**, eigenmächtiges Verfahren; **-вóльно**, *adv.*, aus freien Stücken, eigenmächtig; **-вóльный**, *adj.*, 1) freiwillig; 2) eigenmächtig, willkürlich; 3) ausgelassen, unbändig; **-вóльство**, 1) Eigenwille, *m.*, Eigenmächtigkeit, *f.*; 2) Ausgelassenheit, *f.*; **-вóльщина**, zügelloses Volk, Gesindel, *n.*; **-вóсъ**, Federwage, *f.*; **-говоря́щій гербъ**, redendes Wappen; **-двúгъ**, von selbst sich be-

wegende Maschine, Automat, *m.*; **-дви́жность**, *f.*, Selbst-, Eigenbewegung, *f.*; **-дви́жный**, *adj.*, von selbst sich bewegend, automatisch; **-держа́вие**, Selbstherrschaft, Autokratie, *f.*; **-держа́вный**, *adj.*, selbstherrschend, autokratisch; **-держа́вствовать**, *v. n.*, unumschränkt regieren; **-де́ржецъ**, *gen.* **-жца**, Selbstherrscher, *m.*; Самоде́ржецъ Всероссійскій der Selbstherrscher aller Reussen; **-де́ржица**, Selbstherrscherin, *f.*; **-дово́льный**, *adj.*, selbstzufrieden; **-дово́льство**, Selbstzufriedenheit, *f.*; **-ду́рь**, **-ду́рка**, der, die Dünkelhafte, Eingebildete; **-ду́рь**, **-ду́рство**, Dünkel, *m.*, Dünkelhaftigkeit, Eingebildetheit, Einbildung, *f.*; Unverstand, *m.*; **-де́йственный**, *adj.*, selbstwirkend, -thätig; **-де́йствіе**, Selbstthätigkeit, *f.*; **-де́льный**, *adj.*, selbst gemacht, verfertigt; **-де́льщина**, selbst verfertigte Arbeit, eigenes Machwerk; **-забве́ніе**, Selbstvergessenheit, Bewusstlosigkeit, *f.*; **-зако́ніе**, Autonomie, *f.*; **-зако́нный**, *adj.*, autonomisch; **-зва́нецъ**, *gen.* **-нца**, Einer, der sich einen Titel anmasst, Usurpator, *m.*; **-зва́нство**, unberechtigte Annahme eines Titels, Usurpation, *f.*; **-ка́ты**, *gen.* **-товъ**, *pl. m.*, selbstbewegliches Gefährt; Draisine, *f.*, Velociped, *n.*; **-лётъ**, Prahm *(m.)*, der an einem Tau geht; *s.* **Ковёръ**; **-ли́чность**, Anwesenheit *(f.)* in eigener Person; **-ли́чный**, *adj.*, persönlich anwesend; **-ло́вная снасть**, Grundangel, *f.*; **-ло́вь**, 1) Fanggarn, Vogelnetz, *n.*; 2) Falle, *f.*; 3) Grundangel, *f.*; **-лю́бъ**, **-любецъ**, *gen.* **-бца**, Egoist, Selbstsüchtiger, *m.*; *самолю́бъ никому́ не лю́бъ* Eigenlieb' ist Niemand lieb; **-любивый**, *adj.*, egoistisch, selbstsüchtig; **-лю́біе**, Eigenliebe, Selbstsucht, *f.*, Egoismus, *m.*; **-надёянность**, *f.*, Selbstvertrauen, *n.*; **-надёянный**, *adj.*, auf sich selbst vertrauend; **-нра́віе**, Eigensinn, *m.*; **-нра́вный**, *adj.*, eigensinnig; **-отверже́ніе**, Selbstverleugnung, *f.*; **-отре́ченіе**, Hingebung, Ergebung *(f.)* in den göttlichen Willen, Resignation, *f.*; **-охо́тный**, *adj.*, aus eigenem Antriebe handelnd; **-па́лъ**, (ehemals) 1) Flinte *(f.)* mit Pfannen- und Luntenschloss; 2) Selbstschuss, *m.*; **-позна́ніе**, Selbsterkenntniss, *f.*; **-произволе́ніе**, Eigenwille, *m.*; **-произво́льность**, *f.*, freie Willenskraft, Willkür, *f.*; **-произво́льный**, *adj.*, 1) eigenwillig; 2) spontan; **-пря́лка**, Spinnmaschine, *f.*; **-пря́лочный**, *adj.*, zur Spinnmaschine gehörig; с-ное колесо́ Spinnrad, *n.*; **-разложе́ніе**, Selbstzersetzung, *f.*; **-ро́дка**, Stufe *(f.)* gediegenen Metalls; **-ро́дность**, *f.*, Selbsterzeugung, *f.*; **-ро́дный**, *adj.*, 1) natürlich; 2) gediegen; 3) spontan; **-ру́чно**, *adv.*, mit eigener Hand, eigenhändig; **-сохране́ніе**, Selbsterhaltung, *f.*; **-стоя́тельность**, *f.*, Selbständigkeit, *f.*; **-стоя́тельный**, *adj.*, selbständig; **-стре́лъ**, Armbrust, *f.*; **-сѣ́вка**, 1) wild wachsender Roggen; 2) Säemaschine, *f.*; **-сѣ́вочный**, **-сѣ́йковый**, *adj.*, den Samen selbst ausstreuend, wild wachsend; **-уби́йственный**, *adj.*, selbstmörderisch; **-уби́йство**, Selbstmord, *m.*; **-уби́йца**, *c.*, Selbstmörder, *m.*, S-rin, *f.*; **-увѣ́ренность**, *f.*, Selbstvertrauen, *n.*; **-увѣ́ренный**, *adj.*, auf sich selbst vertrauend; **-уго́діе**, Selbstbefriedigung, *f.*; **-уго́дливый**, *adj.*, nach seiner Laune handelnd, seine Lüste befriedigend; **-уго́дникъ**, Einer, der nach seiner Laune handelt; **-уго́дный**, *adj.*, sich selbst befriedigend; **-уго́дствовать**, *v. n.*, nach seiner Laune handeln, seine Lüste befriedigen; **-упра́вно**, *adv.*, durch Selbsthülfe, eigenmächtig; **-упра́вный**, *adj.*, eigenmächtig; **-упра́вство**, Selbsthülfe, *f.*, eigenmächtiges Verfahren; **-упра́вствовать**, *v. n.*, eigenmächtig verfahren; **-ученіе**, Selbstunterricht, *m.*, Selbstbelehrung, Autodidaxie, *f.*; **-учи́тель**, *f.*, Leidfaden *(m.)* zum Selbstunterricht; **-у́чка**, 1) *c.*, der, die Selbstbelehrte; Autodidakt, *m.*; 2) Selbstbelehrung, *f.*; онъ самоу́чкой гра́мотенъ er hat selbst (ohne Anleitung) Lesen und Schreiben gelernt; **-хва́лъ**, **-хва́лка**, Einer (Eine), der (die) sich selbst lobt; Prahler, *m.*, Prahlerin, *f.*; **-хва́льство**, Eigenlob, *n.*, Prahlerei, *f.*; **-хва́льствовать**, *v. n.*, sich selbst loben; prahlen; **-цвѣ́тный**, *adj.*, von natürlicher Farbe, echt, nicht nachgemacht; с-ные ка́мни (echte) Edelsteine, *pl. m.*

Самши́тъ, Buchsbaum, *m.*; **-шѝтовый**, *adj.*, von Buchsbaum; Buchsbaum-.

Самъ, **-а́**, **-о́**, *pron.*, selbst, selber; само собо́ю (разумѣется) das versteht sich von selbst; само́ по себѣ an und für sich; э́то само́ по себѣ das ist eine Sache für sich; самъ-другъ selbander, zu zweit; онъ живётъ самъ-другъ er wohnt mit einem Andern zusammen; тузъ самъ-другъ das Ass einmal besetzt; коро́ль самъ четвёртъ der König dreimal besetzt; вчера́ я былъ и самъ не свой gestern war ich ganz verstimmt.

Са́мый, *adj.*, 1) selbst, selbig; онъ самъ er selbst; тотъ са́мый derselbe; на самомъ концѣ́ ganz am Ende; на самомъ верху́ ganz oben; у са́маго вхо́да gerade beim Eingang; предъ самой две́рью gerade vor der Thür; 2) (zur Bildung des *Superlativs*) самый лу́чшій стрѣ́локъ der beste Schütze.

Сангви́никъ, Sanguiniker; Hitzkopf, *m.*

Сангви́нически, *adv.*, sanguinisch; feurig, hitzig.

Санда́ленье, Färben *(n.)* mit Sandelholz.

Санда́лить, что, *v. a.*, mit Sandelholz färben; **-ся**, *v. r.*, *fig.*, sich besaufen.

Санда́лъ, Sandelholz, *n.*; **-да́льный**, *adj.*, von Sandelholz.

Санда́лы, *pl. m.*, Sandalen, *pl. f.*

Сандара́къ, Sandarach, *m.*, Wachholderharz, *n.*; **-ра́ковый**, *adj.*, Sandarach-.

Са́ндрикъ, Fenstergesims, *n.*

Са́ни, *pl. f.*, *gen.* **-не́й**, Schlitten, *m.*; *не въ свои́ са́ни не сади́сь* was nicht deines Amtes ist, da lasse deinen Vorwitz.

Са́нки, *gen.* **-нокъ**, *pl. f.*, *dim.*, kleiner Schlitten.

Са́нникъ, 1) Schlittenmacher, *m.*; 2) (ehemals) Schlittenpferd, *n.*

Са́нный, *adj.*, vom Schlitten; Schlitten-.

Санови́тость, *f.*, schöner Wuchs, würdevolle Haltung.

Санови́тый, *adj.*, 1) stattlich, majestätisch, von würdevoller Haltung; 2) vornehm.

Сановникъ, hoher Beamter, Würdenträger, *m.*

Сано́вный, *adj.*, eine hohe Würde bekleidend; hochstehend.

Са́ночки, *dim.*, *pl. f.*, Schlittchen, *n.*

Са́ночный, *adj.*, Schlitten-.

Санъ, hoher Rang, hohe Würde.

Са́па, Sappe, *f.*, unterirdischer Gang, Laufgraben, *m.*

Сапёръ, Sappeur, *m.*; **-пёрный**, *adj.*, Sappeur-.

Сапо́гъ, Stiefel, *m.*; сапоги скороходы Siebenmeilenstiefel, *pl. m.* (im Märchen).

Сапожёкъ, *dim.*, Stiefelchen, *n.*

Сапожи́шко, (verächtl.) schlechter Stiefel.

Сапожи́ще, *augm.*, grosser Stiefel.

Сапо́жникъ, Schuhmacher, Schuster, *m.*

Сапо́жница, Schuhmacherin, *f.*

Сапо́жничать, *v. n.*, Schuhwerk machen; das Schuhmacherhandwerk treiben; schustern.

Сапо́жническій, *adj.*, dem Schuhmacher eigen, gehörig.

Сапо́жничество, Schuhmacherhandwerk, *n.*

Сапо́жничиха, Schuhmacherfrau, *f.*

Сапо́жничій, **-ья**, **-ье**, *adj.*, Schuhmacher-.

Сапо́жный, *adj.*, vom Stiefel; Stiefel-; с-ный товаръ Schuhwerk, *n.*

Сапфи́ръ, Saphir, *m.*; **-фи́рный**, **-фи́ровый**, *adj.*, Saphir-.

Санъ, Rotz, *m.* (als Krankheit).

Сара́ецъ, *gen.* **-ра́йца**, kleiner Schuppen.

Сара́й, Schuppen, *m.*, Scheune, Remise, *f.*

Сара́йный, *adj.*, zum Schuppen gehörig.

Сара́йчикъ, *dim.*, kleiner Schuppen.

Сара́ище, *augm.* grosser Schuppen.

Саранча́, Heuschrecke, *f.*

Саранчеѣдецъ, Heuschreckenfresser, *m.*

Сарафа́нница, Bäuerin *(f.)* die einen Sarafan trägt.

Сарафа́нный, *adj.*, zum Sarafan gehörig.

Сарафа́нчикъ, *dim.*, kleiner Sarafan.

Сарафа́нъ, Sarafan, *m.* (Kleid der russ. Frauen aus dem Volke).

Сарачи́нское пшено́, Reis, *m.*

Сарбака́нъ, Sprachrohr; Blaserohr, *n.*

Сарди́нка, Sardine, *f.*

Сардони́ческій, *adj.*, sardonisch, hohnlächelnd; с-ческій смѣхъ sardonisches Lachen, Hohnlachen, *n.*

Сардъ, Carneol, *m.*

Са́ржа, Sarsche, *f.*

Са́ржевый, *adj.*, von Sarsche.

Сарка́змъ, Sarkasmus, *m.* [*f.*

Сарсапари́ль, *f.*, Sarsaparille, Sassaparille,

Сатана́, *m.*, Satan, Teufel, *m.*

Сатани́нскій, *adj.*, satanisch, teuflisch.

Сатани́нщина, Teufelei, *f.*

Сатани́ть, *v. n.*, satanisch, teuflisch handeln.

Сати́ра, Satire, Spottschrift, *f.*

Сати́рикъ, Satiriker, Satirenschreiber, *m.*

Сатири́ческій, *adj.*, satirisch, spöttisch.

Сатра́пъ, Satrap, *m.*

Сафья́нъ, Saffian, *m.*

Сафья́нный, *adj.*, von Saffian; Saffian-.

Са́харецъ, *dim.*, Zucker, *m.*

Са́харить, что, *v. a.*, zuckern; mit Zucker bestreuen; Zucker thun an etwas.

Са́харница, Zuckerdose, *f.*

Са́харный, *adj.*, von Zucker; Zucker-; zuckrig.

Сахарова́реніе, Zuckersieden, *n.*; **-ва́рный**, *adj.*, zum Zuckersieden gehörig; **-ва́рня**, Zuckersiederei, Zuckerfabrik, *f.*; **-ва́ръ**, Zuckersieder, *m.*

Са́харъ, Zucker, *m.*

Сба́вка, 1) Verminderung, Verringerung, *f.*; с. съ цѣны Herabsetzung *(f.)* des Preises; 2) Rabatt, Abzug, *m.*; 3) Tara, *f.*

Сбавле́ніе, Ablassen *(n.)* vom Preise.

Сбавля́ть, **сба́вливать**, **сба́вить**, что — съ чего, *v. a.*, ab-, wegnehmen, etwas von etwas; vermindern, verringern; сба́вить съ цѣны den Preis herabsetzen, vom Preise etwas ablassen; **-ся**, *v. p.*, vermindert werden, etc. [цѣны Rabatt, *m.*

Сба́вочный, *adj.*, herabgesetzt; с-ные про-

Сберега́ніе, Aufbewahren, Ersparen, *n.*

Сберега́тель, *m.*; Aufbewahrer, Ersparer, *m.*

Сберега́тельный, *adj.*, ersparend; с-ная касса Sparkasse, *f.*

Сберега́ть, **сбере́чь**, что, *v. a.*, aufbewahren, sparen, ersparen, aufsparen; **-ся**, *v. p.*, erspart werden, etc.

Сбереже́ніе, Aufbewahren, Ersparen, Aufsparen, *n.*; Ersparniss, *f.*

Сбива́льный, *adj.*, 1) zum Abschlagen, zum Herunterschlagen dienend; 2) zum Filzen dienend.

Сбива́льщикъ, Filzer (Hutmacher), *m.*

Сбива́ніе, 1) Abschlagen, Herunterschlagen, *n.*; 2) цѣны, Herunterdrücken *(n.)* des Preises; 3) — масла Schlagen *(n.)* der Butter; 4) — яицъ Quirlen *(n.)* der Eier; 5) — досокъ Zusammenschlagen, -treiben *(n.)* der Bretter; 6) — шляпъ Filzen *(n.)* der Hüte.

Сбива́ть, **сби́ть**, *v. a.*, 1) что — съ чего́ abschlagen, herunterschlagen; 2) кого́ — съ ногъ, Einen niederwerfen, zu Boden werfen; эта работа его съ ногъ сбила diese Arbeit hat ihn heruntergebracht; 3) кого́ — съ пути́, Einen auf Abwege bringen, von dem rechten Wege abbringen, zur Ausschweifung verleiten; 4) кого, abreden, abrathen, Einem; — кого съ толку irre machen, confus machen; aus dem Concept bringen, Einen; 5) цѣну, (herunter)drücken (den Preis, z. B. bei der Versteigerung); 6) доски, zusammenschlagen, -treiben (Bretter); 7) шляну, filzen (einen Hut); 8) масло, schlagen (Butter); 9) яйца, quirlen (Eier); **-ся**, *v. r.*, 1) съ дороги, vom Wege abkommen; irre gehen, fahren; sich verirren; 2) *fig.* съ пути, auf Abwege gerathen; ausschweifend werden; die Bahn der Tugend verlassen; 3) въ отвѣтахъ verwirrt antworten.

Сби́вка, 1) Abschlagen, *n.*; 2) Herabdrücken (des Preises), *n.*; 3) Schlagen, Quirlen (der Butter, der Eier), *n.*

Сби́вчивость, *f.*, Verwirrtheit, *f.*

Сби́вчивый, *adj.*, verwirrend; verwirrt, unklar.

Собира́ніе, 1) Sammeln, Versammeln, *n.*; 2) Zusammensuchen, *n.*; 3) Abnehmen, Abtragen, Abdecken, *n.*

Собира́тель, *m.*, **-ница**, Sammler; Versammler, *m.*, S-rin, *f.*

Собира́ть, что, *v. a.*, 1) sammeln, versammeln; 2) um Almosen bitten; betteln gehen; **-ся**, *v. r.*, 1) zusammenkommen, sich versammeln; 2) sich fertig machen; — *v. p.*, gesammelt werden, etc.; *s.* **Собира́ть, -ся.**

Соби́тень, *m.*, *gen.* **-тня**, Getränk *(n.)* aus

heissem Wasser, Honig, Salbei oder Lorbeerblättern.

Сбйтеньщикъ, Verkäufer *(m.)* von Sbiten (**Сбйтень**).

Сбйтіе, Ab-, Herunterschlagen, *n.* [*n.*

Сбйтокъ (*gen.*-тка), (eingerührtes) Eidotter,

Сблёвывать, сблева́ть, *v. a.*, ausspeien, auswerfen.

Сближа́ть, сбли́зить, что, кого́, *v. a.*, nähern; näher zusammenbringen; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, sich nähern; näher zusammenkommen; näher rücken, kommen; in nähere Verbindung treten; — *v. p.*, zusammengebracht werden.

Сблуди́ть, *v. a.*, entstellen, verhunzen, verderben.

Сбо́ристый, *adj.*, gefaltet, faltig, mit vielen Falten.

Сбо́рище, 1) Versammlung, *f.*; 2) Sammelplatz, *m.*

Сбо́рки, Falten *(pl. f.)* im Kleide.

Сбо́рникъ, 1) Sammelwerk, *n.*; Sammlung, *f.* (verschiedener Aufsätze); 2) eine Art weiblichen Kopfputzes.

Сбо́рная, als *Subst.*, Versammlungszimmer, *n.*

Сбо́рный, *adj.*, 1) Sammel-, Versammlungs-, gesammelt; сб-ное мѣсто Versammlungsort, *m.*; сб-ный кошелёкъ Klingelbeutel, *m.*; 2) aus verschiedenartigen Dingen zusammengesetzt; сб-ная уха́ aus verschiedenen Fischen bereitete Suppe.

Сбо́рщикъ, -щица, Sammler, Collecteur, *m.*; S-rin, *f.*

Сборъ, 1) Versammlung, Zusammenkunft, *f.*; 2) Sammeln, Versammeln, *n.*; 3) — подате́й, Einsammlung, Eintreibung *(f.)* der Steuern; канцеля́рскій сб., Kanzleigebühren, *pl. f.*; тамо́женный сб., Zollgebühren, *pl. f.*; кру́жечный сб. Beckensammlung, Collecte, *f.*; сб. для бѣдныхъ Armencollecte, *f.*; 4) сб. солда́тъ Zusammenberufung *(f.)* der Soldaten, durch Trommelschlag; бить сборъ die Soldaten zusammentrommeln; Appell schlagen.

Сбо́ры, *pl. m.*, 1) Vorbereitungen, Anstalten, *pl. f.*; 2) Falten *(pl. f.)* im Kleide.

Сбра́сываніе, Ab-, Hinabwerfen; Zusammenwerfen, *n.*; с. ка́рты Verwerfen *(n.)* einer Karte.

Сбра́сывать, сброса́ть, сбро́сить, что, *v. a.*, ab-, hinabwerfen; **-ся**, *v. r.*, sich hinabstürzen; — *v. p.*, hinabgeworfen werden.

Сбрести́сь, *v. r.*, zusammenkommen (langsam, nach und nach).

Сбрива́ніе, Abrasiren, Abbarbiren, *n.*

Сбрива́ть, сбри́ть, что, *v. a.*, abrasiren, abbarbiren; **-ся**, *v. p.*, abrasirt werden.

Сбри́тіе, Abrasiren, Abbarbiren, *n.*

Сбродъ, Gesindel, Lumpenvolk, Pack, *n.*

Сбросо́ваніе, Ab-, Hinabwerfen; Zusammenwerfen, *n.*

Сбру́я, 1) Rüstung, *f.*; 2) Pferdegeschirr, *n.*; 3) Handwerkszeug, *n.*

Сбутени́ть, *v. a.*, aufwiegeln.

Сбу́хты-бара́хты, *adv.*, auf gut Glück, aufs Gerathewohl; ohne sich viel zu bedenken; Hals über Kopf.

Сбыва́ніе, 1) Ab-, Fortschaffen, *n.*; 2) Loswerden, *n.*

Сбыва́ть, сбыть, 1) *v. a.*, что, кого́, abschaffen, fortschaffen; loswerden, sich vom Halse schaffen; сб. что съ рукъ sich von etwas losmachen; сб. това́ръ die Waaren losschlagen; 2) *v. n.* (vom Wasser) abnehmen, fallen; **-ся**, *v. r.*, in Erfüllung gehen; sich erfüllen; geschehen; — *v. p.*, abgeschafft, fortgeschafft werden.

Сбыло́й, *adj.*, gefallen (vom Wasser).

Сбы́тіе, воды́, Fallen *(n.)* des Wassers.

Сбы́точный, *adj.*, möglich, denkbar; erfüllbar; с-ное-ли э́то дѣло? ist denn das möglich? [Waaren).

Сбы́тный, *adj.*, gangbar; courant (von

Сбыть, Abgang, Absatz, Verkauf, *m.*

Сбѣга́ніе, 1) Hinab-, Hinunterlaufen, *n.*; 2) Ablaufen, Abfliessen, *n.*

I. Сбѣга́ть, сбѣжа́ть, съ чего́, *v. n.*, 1) herunterlaufen; 2) ablaufen, abfliessen (о водѣ vom Wasser); 3) verschiessen (о кра́скѣ von der Farbe); 4) weglaufen, davonlaufen; **-ся**, *v. r.*, 1) herbei-, zusammenlaufen, gelaufen kommen; 2) aneinanderrennen, zusammenstossen.

II. Сбѣга́ть, *v. n.*, 1) куда́, schnell wohin laufen; 2) за кѣмъ nach Einem laufen.

Сбѣгъ, 1) воды́, Ablaufen *(n.)* des Wassers; 2) Speigat, *n.*

Сбѣди́ть, *v. n.*, Unheil stiften, anrichten.

Сбѣжа́лый, *adj.*, entlaufen, desertirt.

Сва́дебный, *adj.*, hochzeitlich; Hochzeits-.

Сва́дебка, *dim.*, kleine Hochzeit.

Сва́дьба, Hochzeit, *f.*

Свае́бойный, *adj.*, zum Einrammen der Pfähle dienend; св-ный копёръ Pfahlramme, *f.*

Сва́ечка, *dim.*, kleiner Nagel mit grossem rundem Kopfe.

Сва́иваніе, Zusammenführen, -fahren, *n.*

Сва́йка, Nagel *(m.)* mit grossem kugelförmigem Kopfe; игра́ть въ сва́йку Swaika spielen (indem man mit der Spitze dieses Nagels in einen auf der Erde liegenden Ring zu treffen sucht).

Сва́йный, *adj.*, Pfahl-.

I. Сва́ливать, свали́ть, *v. a.*, 1) что — съ чего́, ab-, herab-, herunterwerfen, etwas; 2) *fig.* что — съ себя́ etwas von sich abwälzen; сва́ливать съ больно́й головы́ на здоро́вую die Schuld (von sich) auf einen Andern wälzen, schieben; 3) кого́ — съ ногъ Einen zu Boden werfen; боле́знь его́ съ ногъ свали́ла die Krankheit hat ihn niedergeworfen; **-ся**, 1) *v. n.*, herunterfallen; abfallen; 2) *v. rec.*, zusammenstossen; два су́дна свали́лись, a) zwei Schiffe sind zusammengestossen; b) — на аборда́жъ zwei Schiffe enterten einander.

II. Сва́ливать, свали́ть, *v. a.*, 1) сукно́ walken; 2) шерсть — въ войлокъ filzen (die Wolle); **-ся**, *v. p.*, gewalkt werden; gefilzt werden; *s.* **Сва́ливать II.**

Сва́лка, 1) Abwerfen, *n.*; 2) Gedränge, *n.*; 3) Handgemenge, *n.*; 4) Abordage, *f.*

Сва́льный, *adj.*, 1) handgemein; Kampf(es)-; св-ная дра́ка Schlägerei, Balgerei, *f.*; св-ная би́тва Handgemenge, *n.*; 2) Ablade-; с-ная при́стань Stapelplatz, *m.*; *pop. iron.* свный грѣхъ Versündigung *(f.)* gegen das siebente Gebot.

Сва́льщикъ, -щица, Ablader, *m.*; A-rin, *f.*

Свали́ть, что, *v. a.*, etwas oberflächlich machen, zusammenstoppeln, -fiedern, -schmieren; *s.* **Сва́ливать II.**

Сваре́ніе, сварива́ніе, Zusammenschweissen, *n.*

Сва́ривать, сварить, что, *v. a.*, 1) kochen, fertig kochen; 2) zusammenschweissen, -schmieden; **-ся,** *v. p.*, (fertig) gekocht, zusammengeschweisst werden.
Сва́рка, 1) Zusammenschweissen, *n.*; 2) Zusammengeschweisstes, *n.*
Сва́рливость, *f.*, Zank-, Streit-, Hadersucht, *f.*
Сва́рливый, *adj.*, zank-, streit-, hadersüchtig, zänkisch.
Сва́рной oder **сва́рный,** *adj.*, zusammengeschweisst.
Сва́рочный, *adj.*, aus mehreren zusammengeschweissten Stücken bestehend.
Сва́таніе, Werbung, Bewerbung, Freiwerbung, *f.*; Freien, Freiwerben, *n.*
Сва́тать, невѣсту, *v. a.*, Freiwerber sein für Jemanden; Einem eine Braut zufreien wollen; für einen um die Hand eines Mädchens werben, anhalten; **-ся,** за кого́ od. на комъ, *v. r.*, anhalten, um —; auf Freiers Füssen gehen; св. на вдовѣ́ um eine Wittwe freien, werben; sich um die Hand einer Wittwe bewerben.
Сватовство́, 1) Freien, *n.*, Freiwerbung, *f.*; 2) Schwägerschaft, *f.*
Сва́ть, 1) Brautwerber, Freiwerber, *m.*; 2) Vater *(m.)* des Schwiegersohnes oder der Schwiegertochter.
Сва́тья, Mutter *(f.)* des Schwiegersohnes oder der Schwiegertochter.
Сва́ха, Brautwerberin, Freiwerberin, *f.*
Свахля́ть, что, zusammenpfuschen, -sudeln.
Сва́я, Pfahl, *m.*
Сведе́ніе, 1) Weg-, Herunterführen, *n.*; 2) бородавокъ Exstirpation *(f.)* der Warzen; 3) Zusammenbringen, *n.*, Versammlung, *f.*; 4) с. чле́новъ тѣла Zusammenziehung, Contraction, *f.* (der Glieder); 5) счётовъ Vergleichung (der Rechnungen), Combination, *f.*
Сведённый, *adj. verb.*, zusammengebracht; св-ыя дѣти Stiefkinder, *pl. n.*; св-ые бра́тья и сёстры Stief-, Halbgeschwister, *pl.*
Свезе́ніе, Ab-, Wegführen, -fahren, *n.*
Свёкла, rothe Rübe; Bete, *f.*
Свекловѝца, Runkelrübe, *f.*
Свекловѝчникъ, Runkelrübenblatt, *n.*
Свекловѝчный, *adj.*, Runkelrüben-; с-ный са́харъ Runkelrübenzucker, *m.*
Свекóльникъ, Betenblatt, *n.*
Свекóльный, *adj.*, Beten-.
Свекóльня, kaltes Betengericht.
Свёкоръ, *gen.* **-кра,** Vater *(m.)* des Mannes; Schwiegervater, *m.*
Свекро́вь, *f.*, Mutter *(f.)* des Mannes; Schwiegermutter, *f.*
Свербѣ́жъ, Jucken, *n.*
Свербота́, Jucken, *n.*
Свербѣ́ть, *v. impers.*, jucken.
Свергáніе, Hinabwerfen, -stürzen, *n.*
Сверга́ть, сверги́уть, что, кого́, *v. a.* hinabwerfen, -stürzen; сверга́ть и́го das Joch abschütteln; **-ся,** *v. r.*, hinabstürzen (*v. n.*), sich hinabstürzen; — *v. p.*, hinabgestürzt werden.
Сверженецъ, *fig.*, der Gestürzte (Machthaber, etc.).
Сверже́ніе, Hinabwerfen, -stürzen, *n.*; с. съ престола Entthronung, *f.*
Сверка́ніе, Funkeln, Blitzen, *n.*
Сверка́ть, сверкну́ть, *v. n.*, blitzen; онъ сверкну́лъ злобнымъ взоромъ seine Augen funkelten vor Wuth; мо́лнія сверка́етъ es blitzt.
Сверле́ніе, Bohren, *n.*
Сверли́льный, *adj.*, Bohr-.
Сверли́льщикъ, Bohrender, Bohrer, *m.*
Сверли́на, Bohrloch, *n.*
Сверли́ть, что, *v. a.*, bohren; **-ся,** *v. p.*, gebohrt werden.
Сверло́, Bohrer (als Werkzeug), Holzbohrer, Drehbohrer, *m.*
Сверста́ніе, Gleichmachen, -stellen, *n.*
Свёрстка, Gleichmachung, -stellung, *f.*
Свёрстникъ, -ница, Altersgenosse, *m.*; A-sin, *f.*
Свёрстничество, Altersgleichheit, *f.*; Gleichheit *(f.)* im Range. [Range.
Свёрстный, *adj.*, von gleichem Alter,
Свёрстываніе, Gleichmachen, -stellen, *n.*
Свёрстывать, сверста́ть, что, кого́, *v. a.*, gleich machen, gleich stellen; **-ся,** *v. r.*, съ кѣмъ — чѣмъ gleich kommen, sich gleich stellen, Einem in etwas; — *v. p.*, gleich gemacht werden, etc.
Свёртокъ, *gen.* **-тка** (*dim.* **свёрточекъ**), 1) Rolle, Papierrolle, *f.*; св. зо́лота Goldrolle, *f.*; 2) Biegung *(f.)* des Weges.
Свёртываніе, Zusammenwickeln, -rollen, *n.*
I. Свёртывать, свернѣ́ть, свернýть, *v. a.*, 1) что, zusammenwickeln, -rollen; 2) ключъ, verdrehen (einen Schlüssel); 3) *fig.* кому́ — голову, ше́ю, Einem den Hals brechen; **-ся,** *v. r.*, sich zusammendrehen, -rollen; (о молокѣ́ von der Milch) zusammenlaufen; gerinnen; (о ключѣ́ vom Schlüssel) sich verdrehen.
II. Свёртывать, свернýть, съ чего́ — куда́, *v. n.*, ablenken, sich (zur Seite) wenden; св. впра́во rechts abbiegen, einkehren; св. въ лѣсъ sich dem Walde zukehren.
Сверхкомплéктный, *adj.*, überzählig, übercomplet; ausseretatmässig; с-ное число́ Ueberzahl, *f.*
Свéрху, *adv.*, 1) oben, auf der Oberfläche; сало св. плаваетъ das Fett schwimmt oben; 2) von oben (herab).
Сверхштáтный, *adj.*, ausseretatmässig.
Сверхъ, *praep.*, mit dem *gen.*, ausser; über; сверхъ того́ ausser dem; überdies; noch dazu.
Сверхъестéственность, *f.*, Uebernatürlichkeit, *f.*; **-венный,** *adj.*, übernatürlich.
Сверчáніе, Zirpen, *n.*
Сверча́ть, *v. n.*, zirpen.
Сверчóкъ, *gen.* **-чка,** Heimchen, *n.*; Hausgrille, *f.*; *знай сверчо́къ свой шесто́къ*: Schuster bleib bei deinem Leisten.
Свершáть, свершúть, что, *v. a.*, vollenden, vollbringen; **-ся,** *v. r.* sich vollziehen; zu Ende gehen; in Erfüllung gehen; — *v. p.*, vollendet werden, etc.
Свéршекъ, 1) Rest, *m.*; 2) Zins, *m.*
Свершéніе, Vollendung, Erfüllung, *f.*
Свивáльникъ, Wickelband, *n.*, Windel, *f.*
Свиваніе, Zusammenwickeln, -binden, -drehen, *n.*
Свивáть, свить, что, *v. a.*, 1) zusammenwickeln, -binden; 2) снуро́къ, zusammendrehen (eine Schnur); **-ся,** *v. r.*, sich zusammendrehen; — *v. p.*, zusammengewickelt werden, etc.
Свúвка, Zusammenwickeln, -drehen, *n.*
Свúвокъ, *gen.* **-вка,** Zusammengedrehtes, -gerolltes, *n.*
Свиданіе, Zusammenkunft, *f.*, Wieder-

sehen, *n.*; до свида́нія! auf Wiedersehen!

Свида́ться od. **сви́дѣться**, съ кѣмъ, *v. rec.*, zusammenkommen, zusammentreffen, sich wieder sehen, mit Einem.

Свидѣ́тель, *m.*, **-тельница**, Zeuge, *m.*, Z-in, *f.*

Свидѣ́тельскій, *adj.*, Zeugen-; с-кія показа́нія Zeugenaussagen, *pl. f.*

Свидѣ́тельство, 1) Zeugniss, *n.*, Aussage, *f.*; 2) Zeugniss, Attestat, *n.*; св. о поведе́ніи Sittenzeugniss, *n.*; св. о бѣ́дности Armenzeugniss, *n.*; testimonium paupertatis; св. увольни́тельное Entlassungsschein, *m.*

Свидѣ́тельствованіе, 1) Zeugen, Bezeugen, *n.*; 2) Besichtigung, Untersuchung, Revision, *f.*

Свидѣ́тельствовать, I. *v. n.*, 1) въ чёмъ, zeugen, ein Zeugniss ablegen, in einer Sache; 2) о чёмъ, aussagen, bescheinigen, bezeugen, etwas; ein Zeugniss geben, ausstellen, über etwas; 3) о комъ, rühmlich oder tadelnd Jemandes erwähnen, von Jemandem sprechen; II. *v. a.*, 1) кому — своё почте́ніе, Einem sein Compliment machen; онъ свидѣ́тельствуетъ вамъ своё почте́ніе er lässt sich Ihnen bestens empfehlen; 2) казну́, besichtigen, untersuchen, revidiren (die Geldcasse); **-ся**, чѣмъ, кѣмъ, *v. r.*, sich (wobei) berufen, auf etwas, auf Einen; — *v. p.*, bezeugt, bescheinigt werden.

Свида́ться, *s.* **Свида́ться.**

Свилева́тость, *f.*, das Masrige; Masern, *pl. f.* (im Holze); **-ва́тый**, *adj.*, maserig, gemasert.

Свиль, *f.*, Maser, *f.* (im Holze).

Свинна́рный, *adj.*, zum Schweinestall gehörig.

Свинна́рня, Schweinestall, *m.*

Свинна́рь, *m.*, Schweinehirt, -hüter, *m.*

Свинѣ́ць, *gen.* **-нца**, Blei, *n.*

Свинѝна, Schweinefleisch, *n.*

Свѝнка, *dim.* 1) Schweinchen, *n.*; морска́я с. Meerschweinchen, *n.*; 2) scrophulöse Geschwulst (am Halse).

Свинно́й, *adj.*, vom Schweine, Schweine-, Schwein-; с-ное са́ло Schweinefett, *n.*

Свинопа́съ, Schweinehirt, *m.*

Свѝнски, *adv.*, wie ein Schwein, schweinisch.

Свѝнскій, *adj.*, schweinisch, unsauber.

Свѝнство, Schweinerei, Unsauberkeit, *f.*

Свинти́ть, -ся, *s.* **Свѝнчивать, -ся.**

Свину́ха, Scropheln, *pl.*, *f.*

Свинцова́тый, *adj.*, bleihaltig.

Свинцовоплавѝльный заво́дъ, Bleihütte, Bleigiesserei, *f.*

Свинцо́вый, *adj.*, bleiern, Blei-; с-вая вода́ Bleiwasser, *n.*

Свинча́тка, mit Blei ausgegossener Spielkuchen, *s.* **Ба́бка.**

Свинчѐніе, свѝнчиваніе, Zusammenschrauben, *n.*

Свѝнчивать, свинти́ть, что, *v. a.*, zusammenschrauben; **-ся**, *v. p.*, zusammengeschraubt werden.

Свинья́, Schwein, *n.*

Свинячій, -ья, -ье, *adj.*, den Schweinen eigen.

Свире́ль, *f.*, Pfeife (*f.*) aus Rohr oder Baumrinde; Rohrpfeife, Hirtenflöte, Schalmei, *f.*

Свире́льникъ, 1) Schalmeibläser, *m.*; 2) Anfertiger (*m.*) von Rohrpfeifen.

Свире́льница, Schalmeibläserin, *f.*

Свире́льный, *adj.*, Schalmei-.

Свиристе́ль, *m.*, Seidenschwanz, *m.*

Свирѣповатый, *adj.*, etwas grausam, wild.

Свирѣпообра́зный, *adj.*, grimmig aussehend.

Свирѣпость, *f.*, Grimmigkeit, Grausamkeit, *f.*

Свирѣпствованіе, Wüthen, Toben, *n.*

Свирѣпствовать, *v. n.*, grausam sein; wüthen, toben; brausen.

Свирѣпый, *adj.*, grimmig, grausam, wild.

Свирѣпѣ́ніе, Wüthen, Toben, *n.*

Свирѣпѣ́ть, *v. n.*, wild, grimmig, wüthend werden.

Свисать, свѝснуть, *v. n.*, herab-, -überhangen.

Свѝсный, *adj.*, herab-, überhängend.

Свиста́ніе, Pfeifen, *n.*

Свиста́ть, свистѣ́ть, свѝс(т)нуть, 1) *v. n.*, pfeifen; свѝс(т)нуть einen Pfiff thun; einmal pfeifen; (о пти́цахъ von Vögeln) pfeifen, schlagen, singen; 2) свис(т)нуть, кого, *v. a.*, Einem einen derben Hieb versetzen.

Свисто́къ, *gen.* **-тка** (*dim.* **свисто́чекъ**), 1) Pfeife, *f.*; приманный св. Lockpfeife, *f.*; 2) Pfiff, *m.*

Свисту́лька (*dim.* **свисту́лечка**), Pfeife, Lockpfeife, *f.*

Свисту́нъ, 1) Pfeifer, *m.*; 2) wurmstichige Nuss.

Свисту́нья, Pfeiferin, *f.*

Свистъ, Pfiff, *m.*; Pfeifen, *n.*; с. соловья Nachtigallenschlag, *m.*

Свистѣ́ніе, Pfeifen, *n.*

Свистѣ́ть, *s.* **Свиста́ть.**

Свѝта, 1) Suite, *f.*; Gefolge, *n.*; 2) Bastseil, *n.*

Свѝтіе, Zusammendrehen, -winden, *n.*

Свѝтка, Bauernkittel, *m.*

Свѝтокъ, *gen.* **-тка**, 1) Rolle, Papierrolle, *f.*; св. зановѣдей Gesetzrolle, Thora, *f.*; 2) Schnecke, Volute, *f.* (am Säulenkopfe).

Свѝтскій, *adj.*, von der Suite.

Свѝхивать oder **свихать, свихну́ть**, что, *v. a.*, ausrenken, verrenken, verdrehen; св. себѣ шею den Hals brechen; **-ся**, *v. r.*, *fig.* verrückt, geisteskrank werden; — *v. p.* verrenkt werden.

Свихну́тіе, Verrenken, Verdrehen, *n.*

Свихъ, 1) Verrenken, Verdrehen, *n.*; 2) Verrenkung, *f.*; verrenkte Stelle.

Свищева́тый, *adj.*, etwas wurmstichig.

Свѝщикъ, *dim.*, kleiner Wurmstich; kleines Astloch.

Свищу́, свѝщешь, etc., *praes.* von **Свиста́ть.**

Свищъ, 1) Riss, Sprung, Spalt, *m.*; 2) Astloch, *n.*; 3) Wurmstich, *m.*; 4) Fistel, *f.*

Свобо́да, Freiheit, *f.*; с. печа́ти Druck-, Pressfreiheit, *f.*

Свобо́дно, *adv.*, 1) frei, ohne Zwang; 2) geläufig.

Свобо́дность, *f.*, 1) Freiheit, *f.*; 2) Musse, *f.*; 3) Geläufigkeit, Leichtigkeit, *f.*

Свобо́дный, *adj.*, 1) frei; 2) müssig, ohne Beschäftigung; 3) ungezwungen, leicht; св-ное произноше́ніе leichte freie Aussprache; 4) bequem.

Свободомы́слie, Freisinnigkeit, *f.*, Liberalismus, *m.*

Сво́децъ, сво́дикъ, kleines Gewölbe.

Своди́ть, свести́ oder **свесть, сва́живать**, *v. a.*, 1) кого — съ чего, откуда, herab-, hinabführen; св. съ лѣстницы die Treppe hinunterführen; 2) кого — куда, Einen (zu Fuss) irgend wohin bringen, führen; 3) кого — съ кѣмъ, Einen mit Jemand zusammenbringen; свести подсудимыхъ на очную ставку die Angeklagten confrontiren; *fig.* a) mit Jemand aussöhnen; b) verkuppeln, zusammenkuppeln; 4) кого — съ ума, Einen verrückt machen; Einem den Kopf verdrehen; 5) пятна, herausbringen, entfernen (Flecken); 6) концы́ oder концы́ съ концами, suchen mit seinem Gelde auszukommen; auf seine Rechnung kommen; 7) счёты, Einnahme und Ausgabe vergleichen; Rechnungen abschliessen; 8) знакомство съ кѣмъ, Bekanntschaft machen mit Einem: — дру́жбу, Freundschaft schliessen; 9) не сводить глазъ съ кого́ kein Auge verwenden, von Einem; Einen nicht aus den Augen lassen; 10) *v. imperf.*, ру́ки но́ги, zusammenziehen (Hände, Füsse); krümmen; **-ся**, *v. r.*, на что, къ чему́, herauskommen, sich herausstellen, sich ergeben (als Resultat); — *v. p.*, hinabgeführt, hinuntergeführt werden.

Сво́дка, 1) Zusammenbringen, -führen, *n.* (zu Fuss); 2) Zurichten, Schliessen (der Presse), *n.*

Сво́дникъ, -ница, Kuppler, *m.*; K-rin, *f.*

Сво́дничанье, Kuppeln, *n.*

Сво́дничать, *v. n.*, kuppeln, Kuppelei treiben.

Сво́дническій, сво́дничій, -ья, -ье, *adj.*, kupplerisch.

Сво́дничество, Kuppelei, *f.*

Сво́дный, *adj.*, 1) zusammengebracht; сво́дныя дѣти Stiefkinder, *pl. n.*; сво́дные бра́тья и сёстры Stief-, Halbgeschwister, *pl.*; 2) zusammengesetzt, -gezogen; combinirt.

Сво́дня, Kupplerin, *f.*

Сводообра́зный, *adj.*, gewölbeartig, gewölbt.

Сво́дчатый, *adj.*, gewölbt; aus Gewölben bestehend.

Сво́дчикъ, Vermittler, Makler, *m.*

Сводъ, 1) Gewölbe, *n.*; с. стрѣльчатый Kreuzgewölbe, *n.*; 2) Zusammenstellung, Sammlung, *f.*; св. зако́новъ Gesetzbuch, *n.*; Codex, *m.*; св. Государственныхъ зако́новъ Reichsgesetzbuch, *n.*; св. свяще́нныхъ книгъ Concordanz der heiligen Schriften; о́бщій св. счётовъ summarische Uebersicht der Rechnungen.

Свое-во́лie, Eigenwille, *m.*; **-во́льничать**, *v. n.*, eigenmächtig, eigenwillig verfahren, handeln; **-вре́менно**, *adv.*, zu seiner Zeit; zur rechten Zeit; **-вре́менный**, *adj.*, rechtzeitig; **-зе́мецъ**, Landsmann, *m.*; **-кори́стie**, Eigennutz, *m.*; **-кори́стный**, *adj.*, eigennützig; **-кори́ствовать**, *v. n.*, eigennützig sein; **-ко́штный**, *adj.*, auf eigene Kosten lebend; **-нра́вie**, Eigensinn, *m.*; **-нра́вный**, *adj.*, eigensinnig, störrig, wunderlich; **-обра́зность**, *f.*, Eigenthümlichkeit, Originalität, *f.*; **-обра́зный**, *adj.*, eigenthümlich, originell; **-обы́чie**, Eigenheit, Eigenart, Eigenthümlichkeit, *f.*; **-обы́чный**, *adj.*, eigen, eigenartig, eigenthümlich, wunderlich; **-ро́дный**, *adj.*, einheimisch; **-ру́чно**, *adv.*, mit eigener Hand; eigenhändig; **-ру́чный**, *adj.*, eigenhändig.

Своежа́ться, *v. rec.*, съ кѣмъ, sich mit Einem zu einer bösen That verbinden.

Свози́ть, свезти́ oder **свезть**, *v. a.*, 1) что, — куда, zusammenführen, -fahren; abführen; 2) кого — куда Einen wohin fahren, führen, bringen (zu Wagen); **-ся**, *v. p.*, zusammengeführt, -gefahren werden, etc.

Сво́зка, Zusammenführen, -fahren, *n.*

Свозъ, 1) Wegbringen, -führen, Abführen, *n.*; 2) Zufuhr, *f.*

Свой, -оя́, -оё, *pron.*, mein, meine, mein; dein, deine, dein; sein, seine, sein; *свои́ своему́ по нра́ву друзья́ (бритъ)*, gleich und gleich gesellt sich gern; она́ — всё по своему́ sie macht Alles nach ihrem Sinn; онъ самъ не свой er weiss nicht, wo ihm der Kopf steht; тутъ всё свой wir sind hier unter uns.

Свойственникъ, -ница, der, die Verschwägerte, durch Heirath Verwandte.

Свойственно, *adv.*, eigenthümlich, angeboren.

Свойственность, *f.*, Eigenthümlichkeit, *f.*

Свойственный, *adj.*, eigen, eigenthümlich, angeboren.

I. Сво́йство, Eigenschaft, Eigenthümlichkeit, Beschaffenheit, *f.*; приро́дное св. die natürlichen, angeborenen Eigenschaften; Naturell, *n.*

II. Свойство́, Verwandtschaft (*f.*) durch Heirath; Schwägerschaft, *f.*

Свола́киванie, 1) Herab-, Hinabschleppen, Abziehen, *n.*; 2) Zusammenschleppen, *n.*

Свола́кивать, своло́чь, что, *v. a.*, 1) herunterschleppen, -ziehen, abziehen; 2) zusammenschleppen; **-ся**, *v. p.*, heruntergeschleppt werden, etc.

Сво́лочь, *f.*, Gesindel, Pack, *n.*; вся́кая св., *fam.*, Crethi und Plethi.

Сво́ра, 1) Koppel, *f.*, Koppelriemen, *m.*; 2) Koppel (*f.*) Hunde.

Свора́чиванie, 1) Ab-, Wegwälzen, *n.*; 2) Ablenken, Abbiegen (*n.*) vom Wege.

Свора́чивать, своротя́ть, 1) *v. a.*, что, ab-, wegwälzen; св. экипа́жъ въ сто́рону ein Fuhrwerk auf die Seite lenken; 2) *v. n.*, а) вле́во, впра́во съ доро́ги links, rechts vom Wege abkehren; b) въ сто́рону, ausweichen, Einem; ausbiegen (mit dem Fuhrwerk); **-ся**, *v. p.*, weggewälzt werden, etc.

Сво́рить, соба́къ, *v. a.*, koppeln (Hunde).

Сво́рный, *adj.*, an der Koppel gehend; gekoppelt.

Своровывать, своровать, что, *v. a.*, wegstehlen; zusammenstehlen.

Своро́ть, Stelle (*f.*), wo man vom Wege abkehrt; Scheideweg, *m.*

Своя́къ, Schwager, *m.* (der Mann von der Schwester der Frau).

Своя́си, *pl. m.*, Heimath, *f.*; во свояси nach Hause; heim.

Своя́ченица, своя́чина, Schwägerin, *f.* (die Schwester der Frau).

Свыка́ться, свы́кнуться, съ кѣмъ, съ чѣмъ, *v. r.*, sich gewöhnen, an einen, etwas.

Свысока́, *adv.*, 1) von oben herab; гляде́ть на что свысока́ etwas vom höchsten Standpunkte aus betrachten; 2) hoch-

trabend; говори́ть свысока́ schwülstig sprechen.

Свы́ше, *adv.*, von oben; von oben herab; vom Himmel.

Свѣва́ніе, Abwehen, -blasen, *n.*

Свѣва́ть, свѣ́ять, что — съ чего́, *v. a.*, abwehen, abblasen; **-ся,** *v. p.*, abgeweht werden.

Свѣ́дать, что oder о чёмъ, *v. a.* oder *n.*, erfahren, in Erfahrung bringen, etwas; Nachricht bekommen, von etwas.

Свѣ́домый, *adj.*, bekannt, bewusst.

Свѣ́дущій, въ чёмъ, *adj.*, erfahren, bewandert, geschickt, in etwas.

Свѣ́дѣніе, Kenntniss, Kunde, Nachricht, *f.*; къ свѣ́дѣнію zur Kenntnissnahme; дошло́ до о́бщаго свѣ́дѣнія es ist zur allgemeinen Kenntniss gelangt.

Свѣжева́ніе, Abziehen (*n.*) der Haut; Abhäutung, *f.*

Свѣжева́тый, *adj.*, ein wenig kühl; etwas frisch.

Свѣжева́ть, что, *v. a.*, die Haut abziehen; abhäuten, etwas.

Свѣжемо́лотый, *adj.*, frisch gemahlen.

Свѣженькій, *adj.*, 1) ziemlich kühl; 2) ganz frisch.

Свѣжепросо́льный, *adj.*, frisch gesalzen.

Свѣ́жесть, *f.*, Frische; Kühle, *f.*

Свѣжёхонькій, *adj.*, ganz frisch, recht frisch.

Свѣжина́, frisches Fleisch.

Свѣ́жить, что, *v. a.*, auffrischen, frisch machen; erfrischen.

Свѣ́жій, *adj.*, frisch; въ свѣ́жей па́мяти noch frisch im Gedächtniss.

Свѣ́жѣть, *v. n.*, frisch werden; anfangen stark zu wehen (vom Winde).

Свѣкова́ться, *v. c.*, 1) sein Leben beschliessen; 2) съ кѣ́мъ, sich einleben, mit Einem; sich gewöhnen, an Einen.

Свѣре́ніе, Vergleichen, Verificiren, *n.*

Свѣ́рка, Vergleichung, Verification, *f.*

Свѣря́ть, свѣ́рить, что — съ чѣ́мъ, *v. a.*, vergleichen, verificiren, controliren; **-ся,** о чёмъ, *v. r.*, sich über etwas versichern, vergewissern; — *v. p.*, verglichen werden.

Свѣ́сить, *s.* **Свѣшивать.**

Свѣска, Wägen, Abwägen, *n.*

Свѣсъ, Abhang, Abfall (*m.*) des Daches.

Свѣта́ніе, Anbruch (*m.*) des Tages.

Свѣта́ть, *v. n. impers.*, tagen; свѣта́етъ es tagt; es wird Tag.

Свѣтёлка, свѣтёлочка, *dim.*, kleines Zimmer mit einem grossen Fenster.

Свѣ́тикъ, (liebkosend), mein Lieber! mein Herzchen! mein Schatz!

Свѣти́ленный, *adj.*, Docht-.

Свѣти́ленъ, *gen.* **-льна,** in der Frühmesse nach dem Kanon gesungener Vers.

Свѣти́ло, Stern, *m.*; Gestirn, *n.*; (poet.) Leuchte, *f.*; свѣти́ла небе́сныя die Lichter des Himmels; die Sterne.

Свѣти́льникъ, brennende Lampe, Kerze (vor dem Heiligenbilde); Kirchenleuchter, *m.*; св. просвѣще́нія das Licht der Aufklärung.

Свѣти́льный, *adj.*, zur Lampe, zum Kirchenleuchter gehörig. [*m.*

Свѣти́льня. 1) Docht. *m.*; 2) Schwefelfaden.

Свѣти́льце, Lämpchen (*n.*) vor dem Heiligenbilde.

Свѣти́ть, *v. n.*, scheinen, leuchten; мѣ́сяцъ свѣти́тъ der Mond scheint; св. кому́ Einem leuchten; **-ся,** *v. r.*, leuchten, scheinen, glänzen; что тамъ и́здали свѣти́тся? was schimmert dort in der Ferne?

Свѣтленькій, *adj.*, ganz hell.

Свѣтлёхонько, *adv.*, ganz hell; sehr hell.

Свѣтли́ть, что, *v. a.*, hell, glänzend machen; poliren.

Свѣтли́ца, Zimmer (*n.*) mit einem grossen breiten Fenster.

Свѣтло́, *adv.*, hell, klar.

Свѣтло-ва́тый, *adj.*, etwas hell; **-ви́шневый,** *adj.*, hellkirschbraun; **-гнѣдо́й,** *adj.*, lichtbraun (von Pferden); **-жёлтый,** *adj.*, hellgelb; **-зелёный,** *adj.*, hellgrün; **-кашта́новый,** *adj.*, hellkastanienbraun; **-коричневый,** *adj.*, hell-, lichtbraun; **-лило́вый,** *adj.*, hellveilchenblau; **-малино́вый,** *adj.*, hellcarmoisin; **-небе́сный,** *adj.*, himmelklar; **-ру́сый,** *adj.*, hellblond; **-си́ній,** *adj.*, hellblau.

Свѣ́тлость, *f.*, Helle, Klarheit, *f.*; Ва́ша Свѣ́тлость Ew. Durchlaucht.

Свѣтлосѣ́рый, *adj.*, hellgrau.

Свѣ́тлый, *adj.*, hell, klar; Свѣ́тлое (Христо́во) воскресе́ніе Ostersonntag, *m.*; Свѣ́тлая недѣ́ля die Osterwoche.

Свѣтлѣ́йшій, *adj. sup.*, hellster, klarster; Свѣтлѣ́йшій князь durchlauchtigster Fürst.

Свѣтлѣ́ть, *v. n.*, 1) hell, klar werden, sich aufklären; 2) hell scheinen; **-ся,** *v. c.*, hell scheinen; glänzen.

Свѣтля́къ, Leuchtkäfer, *m.*, Johanniswürmchen, *n.*

Свѣто-ви́дный, *adj.*, hellscheinend; **-измѣне́ніе,** Lichtwechsel, *m.*; **-пи́сецъ,** *m.*, Daguerreotypist, *m.*; **-пись,** *f.* Daguerreotyp, Lichtbild, *n.*; **-преставле́ніе,** Ende (*n.*) der Welt; **-пріѣ́мный,** *adj.*, Licht entlehnend, empfangend; **-ро́дный,** *adj.*, Licht erzeugend; **-тѣ́нь,** *f.*, Halbdunkel, Clairobscur, *n.*

Свѣ́точь, *m.*, Leuchte, Fackel, *f.*

Свѣтски, *adv.*, weltmännisch.

Свѣтскій, *adj.*, weltlich; weltklug, welterfahren; свѣтскій челове́къ Weltmann, Lebemann, *m.*; свѣтская да́ма Weltdame, *f.*; свѣтское обраще́ніе feine Manieren, feiner Ton im Umgange.

Свѣтскость, *f.*, Weltlichkeit, Weltklugheit, *f.*; feiner Gesellschaftston.

Свѣтъ, 1) Licht, *n.*; св. евангелія das Licht des Evangeliums; бо́жьяго свѣ́ту не ви́дать es ist (draussen) stockfinster; встать до свѣта vor Tagesanbruch aufstehen; 2) Welt, *f.*; большо́й свѣтъ die grosse Welt; на весь свѣтъ не угоди́шь man kann es nicht allen Leuten recht machen; изда́ть кни́гу въ свѣтъ ein Buch herausgeben; она́ руга́ется на чёмъ свѣтъ стои́тъ sie schimpft furchtbar.

Свѣча́, свѣчка, Licht, *n.*, Kerze, *f.*; са́льная св., Talglicht, *n.*

Свѣчни́къ, 1) Lichtzieher, -giesser, *m.* 2) Lichtverkäufer, *m.*

Свѣчно́й, *adj.*, Licht-; **с-но́й заводъ** Lichtfabrik, *f.*

Свѣшиваніе, 1) Wägen, Abwägen, *n.*; 2) Herunter-, Hinablassen, *n.*

Свѣшивать, свѣсить, *v. a.*, 1) что — на вѣса́хъ wägen, abwägen; 2) herunter-, hinablassen; 3) ноги herabhängen lassen (die Füsse); 4) кровлю überhängen, (her)vorstehen, (her)vorragen lassen (ein Dach); **-ся**, *v. r.*, herabhängen; — *v. p.*, abgewogen werden, etc.

Свѣять, *s.* **Свѣва́ть.**

Свя́зка, 1) Bündel, Bund, *n.*, Pack, *m.* (*n.*); 2) Band, *n.* (zum Festbinden); 3) Band, Knochenband, *n.*; 4) Bindewörtchen, *n.*, Copula, *f.*

Свя́зочка, *dim.*, Bündelchen, Päckchen, Röllchen, *n.*

Свя́зываніе, Binden, Fest-, Zubinden, *n.*; Verbinden, Zusammenfügen, *n.*

Свя́зывать (*praes.* **свя́зываю** od. **связу́ю**), **связа́ть**, *v. a.*, 1) что binden, fest-, zusammenbinden; 2) брёвна zusammenfügen (Balken); 3) что — съ чѣмъ verbinden, verknupfen; 4) *fig.* связа́ть кому́ — ру́ки Einem die Hände binden; 5) кого́ — чѣмъ Einen binden, wodurch, womit; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, sich mit Jemandem abgeben, einlassen, Gemeinschaft haben mit Jemand; — *v. p.*, gebunden werden; fest zusammengebunden werden.

Связь, *f.*, Verbindung, Verknüpfung, *f.*; св. въ рѣчи Zusammenhang, *m.* (in der Rede); тѣсная связь enge Verbindung; логи́ческая свя́зь logischer Zusammenhang; ро́дственныя свя́зи verwandtschaftliche Bande.

Свята́лище, Heiligthum, *n.*; Tempel, *m.*

Свята́тель, *m.*, Hohepriester, Metropolit, Bischof, *m.*

Свяща́ть, что, *v. a.*, weihen, einweihen; с. колоколъ eine Glocke taufen, **-ся**, *v. p.*, geweiht werden; да свята́тся и́мя твоё geheiliget werde dein Name.

Свя́тки, *gen.* **-токъ**, *pl. m.*, Zeit *(f.)* von Weihnachten bis zum heiligen Dreikönigsfeste.

Свя́то, *adv.*, heilig; *что сде́лано, то и свя́то* was geschehen, ist nicht zu ändern.

Свято́й, *adj.*, heilig; Свята́я недѣля die Osterwoche; с-та́я вода́ Weihwasser, *n.*; свята́я святы́хъ das Allerheiligste; Sanctuarium, *n.*

Свя́тость, 1) Heiligkeit, *f.*; 2) Reinheit, Lauterkeit, *f.*

Свято-та́тецъ, -тица, Kirchenräuber, Kirchendieb, *m.*; K-bin, *f.*; **-та́тный, -та́тственный**, *adj.*, 1) kirchenräuberisch; 2) gotteslästerlich; **-та́тство**, Kirchenraub, *m.*; **-та́тствовать**, *v. n.*, Kirchenraub treiben; **-ху́льникъ**, Heiligthumslästerer, *m.*; **-ху́льничать**, *v. n.*, über ein Heiligthum spotten; **-ху́льничество**, Heiligthumslästerung, *f.*

Свя́точный, *adj.*, Weihnachts-.

Святоша, *c.*, der, die Scheinheilige; Heuchler, *m.*; H-rin, *f.*

Свя́тцы, *pl. m.*, Kirchenkalender, *m.*

Свята́ня, Heiligthum, *n.*; Heiligkeit, *f.*

Святѣ́йшество, Heiligkeit, *f.* (Titel des Synode und der Patriarchen).

Святѣ́йшій, *superl.*, heiligster, hochheiligster.

Свяще́ніе, 1) Heiligen, *n.*; Heiligung, *f.*; 2) Heiligkeit, *f.*

Свяще́нникъ, Geistlicher, Priester, *m.*

Свяще́нническій, *adj.*, priesterlich; Priester-; с-кій санъ Priesterwürde, *f.*

Свяще́нничество, Priesterthum, *n.*; Priesterwürde, *f.*

Священно-дѣйствіе, Verrichtung *(f.)* des Gottesdienstes; **-дѣйствовать**, *v. n.*, Gottesdienst halten, Messe lesen; kirchliche Handlungen verrichten; **-ну́ченикъ**, Heiliger, Märtyrer, *m.*; **-помаза́ніе**, Salbung *(f.)* mit geweihtem Oel; Firmelung, *f.*; **-проповѣ́дникъ**, Lehrer *(m.)* des göttlichen Wortes; Prediger, *m.*; **-служе́ніе**, Verrichtung, Haltung *(f.)* des Gottesdienstes; **-служи́тель**, *m.*, Priester, *m.*; **-служи́тельскій**, *adj.*, priesterlich.

Свяще́нный, *adj.*, 1) heilig; с-ныя кни́ги die heiligen Bücher; 2) geheiligt; с-ная особа Госуда́ря die geheiligte Person des Monarchen.

Свяще́нство, Priesterwürde, *f.*, Priesterthum, *n.*

Сгора́емость, *f.*, Verbrennbarkeit, *f.*

Сгора́емый, *adj.*, verbrennbar.

Сгора́ніе, Verbrennen, *n.*

Сгора́ть od. **сгора́ть, сгоре́ть, сга́рывать**, *v. n.*, verbrennen (*v. n.*), in Feuer aufgehen; *fig.* сг. со стыда́ vor Schande vergehen; сг. жа́ждою vor Durst vergehen; grossen Durst haben.

Сгиба́ніе, Biegen, Zusammenbiegen, *n.*

I. Сгиба́ть, сги́нуть, *v. n.*, 1) umkommen; 2) verschwinden.

II. Сгиба́ть, согну́ть, *v. a.*, что, biegen, zusammenbiegen; с. спи́ну den Rücken krümmen; с. въ дугу́ bogenförmig biegen; с. кого́ въ дугу́, въ три дуги́, три погиби́ели Einen hart bedrücken, verfolgen; ins Unglück stürzen; с. кого́ въ бара́нiй рогъ Einen zahm, kirre machen; ins Bockshorn jagen; **-ся**, *v. r.*, sich krümmen, sich biegen; sich zusammenkrümmen; — *v. p.*, gebogen werden, etc.

Сгибъ, 1) Falte, *f.*; 2) Biegung, Krümmung, Bucht, *f.*; 3) Bug, *m.*, Gelenk, *n.*

Сги́нуть, *s.* **Сгиба́ть I.**

Сгла́дывать, сгла́дить, что, *v. a.*, abnagen.

Сгла́живать, сгла́дить, что, *v. a.*, glatt machen; с. скла́дки, морщи́нки die Falten ausglätten; **-ся**, *v. p.*, glatt gemacht werden.

Сгла́зеніе, *pop.*, Behexen (*n.*) durch den Blick.

Сгла́дить, *s.* **Сгла́живать.**

Сгла́зить, кого́, *v. a.*, behexen durch den Blick.

Сглода́ть, *s.* **Сгла́дывать.**

Сглону́ть, что, *v. a.*, hinunterschlucken.

Сглу́па, *adv.*, dummer Weise; in der Dummheit, aus Dummheit.

Сглупи́ть oder **сглупова́ть**, *v. n.*, eine Dummheit begehen; *fam.* einen Bock schiessen.

Сгна́иваніе, Verfaulenlassen, *n.*

Сгна́ивать, сгнои́ть, что, *v. a.*, zur Fäulniss bringen, (ver)faulen lassen; **-ся**, *v. p.*, zur Fäulniss gebracht werden.

Сгнета́ть, сгнести́ oder **сгнесть**, что, *v. a.*, zusammendrücken, -pressen; **-ся**, *v. p.*, zusammengedrückt werden.

Сгниваніе, Faulen, Verfaulen, *n.*

Сгнива́ть, сгнить, *v. n.*, faulen, verfaulen.

Сгноéніе, Verfaulenlassen, *n.* [*n.*

Сговáриваніе, Verabredung, *f.*, Besprechen,

Сговáривать, сговорúть, *v. a.*, 1) кого́ überreden, bewegen, Einen; ей не сговори́шь es hilft bei ihr keine Ueberredung; sie lässt sich nicht bedeuten; 2) кого́ — за кого́ oder съ кѣмъ verloben; **-ся**, съ кѣмъ — о чёмъ, *v. r.*, einig werden, übereinkommen, mit Einem, über etwas; verabreden, etwas unter einander; sich verabreden mit Einem.

Сговóрка, Besprechen, *n.*: Verabredung, *f.*

Сговóрный, *adj.*, Verlobung-: с-ный пиръ Verlobungsschmaus, *m*

Сговóрчивый, *adj.*, bereitwillig; bereit zu etwas; nachgiebig.

Сговóръ, 1) Verabredung, *f.*: 2) Eheberedung, *f.*; Ehepacten, *pl. m.*; 3) Verlöbniss, *n.*, Verlobung, *f.*; день сговóра Verlobungstag, *m.*

Сгóнка, 1) Zusammentreibung, *f* (aus verschiedenen Orten); 2) дровъ Herabflössen, *n.* (des Holzes).

Сгóнный, *adj.*, 1) zusammengetrieben (aus verschiedenen Orten); 2) herabgeflösst.

Сгонъ, 1) Zusammentreiben, *n.*: сгóномъ, *adv.*, zusammen, insgesammt; сгóномъ вы́косили лугъ der Heuschlag wurde gemeinschaftlich von allen Bauern abgemäht; 2) mehrere verbundene Flösse.

Сгоня́ть, согна́ть, *v. a.*, 1) кого́ — куда́ zusammentreiben (aus verschiedenen Orten); 2) кого́ — съ чего́ auftreiben, vertreiben, verscheuchen; согна́ть кого́ со двора́ Einen fortjagen, wegjagen, -treiben; *fig.* сгоня́ть кого́ со́-свѣту Einem das Leben verbittern; Einen verfolgen; 3) что — по водѣ flössen; 4) весну́шки wegbringen, vertreiben (Sommersprossen); **-ся**, *v. p.*, zusammengetrieben werden; aufgetrieben werden, etc.

Сгора́ть, сгоре́ть, *v. n.*, niederbrennen, abbrennen.

Сгóрбливать, сгóрбить, что, кого́, *v. a.*, krumm biegen, krümmen; **-ся**, *v. r.*, sich zusammenkrümmen; einen Buckel machen, buckelig werden.

Сгорѣ́лый, *adj.*, verbrannt.

Сгоряча́, *adv.*, in der Hitze, im Zorn.

Сграбле́ніе, -ливаніе, Zusammenharken, *n.*

Сгра́бливать, сгра́бить, что, *v. a.*, zusammenharken; **-ся**, *v. p.*, zusammengeharkt werden. [*f.*

Сгребáльщикъ, -щица, Harker, *m.*, H-rin,

Сгребáніе, 1) Zusammenharken, *n.*; 2) Abkratzen, Abschaben, *n.*

Сгребáть, сгрестú oder **сгресть**, *v. a.*, 1) сѣно zusammenharken, aufharken (Heu); 2) что — съ чего, abschaben, abkratzen; 3) кого́, Einen auffangen, ergreifen; **-ся**, *v. p.*, zusammengeharkt werden, etc.

Сгрёбки, *gen.* **-бокъ**, *pl. m.*, Zusammengeharktes, *n.*; Abfall, *m.*

Сгрéзить, *v. a.*, im Schlafe (zusammen)reden; **-ся**, *v. impers.*, im Traume vorkommen; это мнѣ сгрéзилось das träumte mir.

Сгромождáть, сгромоздúть, что, *v. a.*, aufhäufen, aufthürmen; **-ся**, *v. p.*, aufgehäuft werden.

Сгромождéніе, Aufhäufung, -thürmung, *f.*

Сгрубúть oder **сгрубія́нить**, кому́, *v. n.*, grob sein, gegen Einen; Grobheiten sagen, Einem.

Сгружáніе, Abladen, Löschen (*n.*) eines Schiffes.

Сгружáть, сгрузúть, что, *v. a.*, abladen: сгружать товары съ корабля́ das Schiff ausladen, löschen; **-ся**, *v. p.*, ab-, ausgeladen, gelöscht werden.

Сгрýзка, Löschen, Abladen, *n.* (товáровъ съ корабля́ der Waaren vom Schiffe).

Сгрустнýться, *v. impers.*, betrübt, traurig werden.

Сгрызáть, сгрызть, что, *v. a.*, 1) abnagen; 2) aufknacken (in Menge); **-ся**, *v. p.*, abgenagt werden, etc.

Сгрѣховóдничать, 1) *v. n.*, sich versündigen; 2) *v. a.*, zur Sünde verleiten.

Сгубúть, кого́, *v. a.*, unglücklich machen.

Сгуртúть, -товáть, *v. a.*, in eine Heerde zusammentreiben. [*f.*

Сгустѣ́лость, *f.*, Verdichtung, Verdickung,

Сгустѣ́лый, *adj.*, verdichtet, verdickt.

Сгустѣ́ніе, Verdichtung, Verdickung, Condensation, *f.*

Сгустѣ́ть, *v. n.*, dicht werden; dick werden, sich verdicken (von Flüssigkeiten).

Сгущáемость, Verdichtbarkeit, Condensabilität, *f.*

Сгущáть, сгустúть, что, *v. a.*, verdichten, condensiren, concentriren; verdicken; **-ся**, *v. r.*, sich verdichten, sich zusammenziehen (von Wolken); sich verdicken; — *v. p.*, verdichtet werden.

Сгущéніе, Verdichtung, Compression, Condensation, Concentrirung, Verdickung, *f.*

Сдóбриваніе, 1) Geneigtmachen, *n.*; Besänftigung, Versöhnung, *f.*; 2) Anrichten (*n.*) der Speisen mit guten Zuthaten; Schmackhaftmachen, *n.*

Сдóбривать, сдóбрить, *v. a.*, 1) кого́, geneigt machen, Einen zu etwas; besänftigen, versöhnen; 2) что, anrichten (z. B. den Teig mit Butter); schmackhaft machen; **-ся**, до кого́, *v. r.*, wieder gut werden, Einem; — *v. p.*, besänftigt werden, etc.

Сдавáть, сдать, сдáвывать, *v. a.*, 1) что — кому́, übergeben (крѣпость eine Festung; 2) казённыя вéщи abliefern (Kronssachen); 3) съ чего, herausgeben: онъ сдалъ мнѣ двадцать копѣекъ er gab mir zwanzig Kopeken heraus; 4) карты, geben, ausgeben (Karten); **-ся**, 1) кому́, *v. r.*, sich ergeben; die Waffen strecken; с. на капитуля́цію kapituliren; 2) *v. impers.*, scheinen; мнѣ сдаётся что — es scheint mir, es kommt mir vor, es däucht mich dass —; — *v. p.*, übergeben werden; abgeliefert werden, etc.

Сдавлéніе, сдáвливаніе, Zusammendrücken, -pressen, *n.*

Сдáвливать, сдавúть, что, *v. a.*, zusammendrücken, -pressen; **-ся**, *v. p.*, zusammengedrückt werden.

Сдáтокъ, *gen.* **-тка**, Herausgegebenes, *n.*, Ueberschuss, Rest, *m.*

Сдáточный, *adj.*, 1) Abgabe-, Ablieferungs-; сдáточные люди zu Rekruten bestimmte Leute; онъ изъ сдáточныхъ er hat von der Pike auf gedient; 2) wechselnd, Wechsel-; ѣхать на сдáточныхъ mit Relaispferden fahren.

Сдáтчикъ, -чица, Abgeber, Ablieferer, *m.*, A-rin, *f.*

Сдáча, 1) вещéй, Ab-, Ueberlieferung, Ab-,

Uebergabe. *f.*; 2) съ чего. Herausgeben (*n.*) von Geld; 3) Abtretung (*f.*) einer Pacht oder gemietheten Sache.

Сдва́иваніе, 1) Verdoppeln, *n.*, Verdoppelung, *f.*; 2) Wiederholung. *f.*

Сдва́ивать oder **сдвои́ть**, **сдвои́ть**, что, *v. a.*, verdoppeln; doppelt zusammendrehen; с. ря́ды́ (milit.) die Glieder dupliren; с. пашню den Acker zwiebrachen; **-ся**, *v. p.*, verdoppelt werden, etc.

Сдвиганіе, 1) Ab-, Weg-, Fortschieben, *n.*; 2) Zusammenschieben, *n.*

Сдвига́ть, **сдви́нуть**, *v. a.*, 1) что — съ мѣста, ab-, fort-, wegschieben, verschieben; von der Stelle rücken; 2) что — съ чѣмъ, zusammenrücken; **-ся**, *v. p.*, ab-, fort-, weggeschoben werden, von der Stelle gerückt werden.

Сдвижно́й, *adj.*, zum Zusammenschieben eingerichtet.

Сдвое́ніе, *s.* **Сдва́иваніе**.

Сдво́йка, 1) *s.* **Сдва́иваніе**; 2) слѣда́ звѣря doppelte Spur eines Thieres.

Сдвои́ть, *s.* **Сдва́ивать**.

Сдво́рокъ, Hinterhof, *m.*; zum Hause gehöriges, hinter demselben gelegenes Land.

Сдво́рочный, *adj.*, hinter einem Hause, nach der Hofseite zu gelegen.

Сдёргиваніе, 1) Herunterreissen, -ziehen, *n.*; 2) Zusammenziehen, *n.*

Сдёргивать, **сдёрнуть**, *v. a.*, 1) что — съ чего́, herabreissen, -ziehen; abreissen; 2) что — чѣмъ, zusammenziehen; **-ся**, *v. p.*, herabgerissen werden, etc.

Сде́рживать, **сдержа́ть**, что, кого́, *v. a.*, halten, festhalten; сд. лошаде́й die Pferde halten, zügeln; сд. сло́во sein Wort halten; **-ся**, *v. r.*, an sich halten, sich mässigen; unterdrücken (den Zorn etc.); — *v. p.*, gehalten werden, etc.

Сдира́ніе, Abreissen, Abziehen, *n.*

Сдира́ть, **содра́ть**, **сдира́ть**, *v. a.*, 1) что — съ чего́, abreissen, abziehen, abstreifen; 2) *fig.* что — съ кого́ sich für etwas tüchtig bezahlen lassen; mit Gewalt etwas nehmen; Einen übertheuern, rupfen, übers Ohr hauen; **-ся**, *v. p.*, abgerissen, abgezogen werden.

Сдо́бина, Buttergebäck, *n.*

Сдобля́ть, **сдо́бить**, что, *v. a.*, mit Milch, Butter, Eiern anrichten, zubereiten.

Сдо́бный, *adj.*, mit Milch, Butter und Eiern zubereitet; с-ное тѣсто Butterteig, *m.*

Сдобровать, *v. impers.* (mit der Negation не gebräuchlicher); не сдобровать ему́ er wird doch noch einmal anlaufen, übel anlaufen!

Сдобны́ъ, voller, wohlgenährter Mensch.

Сдоръ, Netzhaut (*f.*) der Eingeweide.

Сдо́хлость, *f.*, muffiger Geruch.

Сдо́хлый, *adj.*, muffig, schimmelig.

Сдружа́ть, **сдружи́ть**, кого́ — съ кѣмъ, *v. a.*, befreunden; Freundschaft stiften zwischen zwei Personen; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, sich mit Jemandem befreunden.

Сдува́ніе, Ab-, Wegblasen, *n.*

Сдува́ть, **сду́ть**, **сду́нуть**, *v. a.*, 1) что — съ чего́, ab-, wegblasen; 2) *fig.* что — съ кого́, Einen übertheuern, betrügen; übers Ohr hauen; **-ся**, *v. p.*, weggeblasen werden, etc.

Сду́ру, *adv.*, aus Dummheit.

Сдыха́ться, **сдо́хнуться**, *v. r.*, muffig werden.

Сде́лать, что, *v. a.*, machen, thun; verfertigen; zu Stande bringen; besorgen, verrichten; сд. оши́бку einen Fehler machen, begehen; fehlen; сде́лайте одолже́ніе thun Sie mir den Gefallen; **-ся**, *v. r.*, 1) чѣмъ, werden; сд. ки́слымъ sauer werden; 2) geschehen; что у васъ до́ма сде́лалось? was ist bei Ihnen zu Hause geschehen? 3) съ кѣмъ, a) fertig werden, mit Einem; погоди́, я съ тобо́й сде́лаюсь wart' mal, ich werde schon mit dir fertig werden; b) eine Abmachung treffen, sich abfinden, mit Einem.

Сде́лка, 1) Abmachung, Uebereinkunft, *f.*; 2) Vergleich, *m.*; заключи́ть мирову́ю, полюбо́вную сде́лку einen gütlichen Vergleich treffen.

Сде́лочный, *adj.*, eine Uebereinkunft betreffend; Vergleichs-, Conventional-.

Се, *adv.*, hier; da ist; siehe! siehe da!

Сеа́нсъ, Seance, *f.*

Себѣ́, **себя́**, *Dat.* und *Acc.* des *Pron. refl.*, sich; онъ себѣ́ на умѣ́ er handelt wohlbedacht; они́ разсужда́ютъ себѣ́, какъ хоти́тъ sie urtheilen so, wie es ihnen gerade gefällt.

Себялю́бецъ, Selbstsüchtiger, Egoist, *m.*; **-любѝвый**, *adj.*, selbstsüchtig, egoistisch; **-любица**, Egoistin, *f.*

Севрю́га, Ssewriuga, *f.* (Störart).

Севрю́жина, Fleisch (*n.*) der Ssewriuga.

Сего́дняшній, *adj.*, heutig.

Сего́дня, *adv.*, heute.

Сего́ ра́ди, *adv.*, daher, deswegen.

Се(д)мери́ца, (slav.) eine Anzahl von sieben.

Се(д)мери́цею, *adv.*, siebenmal; siebenfach.

Се(д)мери́чный, *adj.*, siebenfach, -fältig.

Се(д)мизвѣ́здіе, Siebengestirn, *n.*; Plejaden, *pl. f.*

Се(д)мица, Woche, *f.*; страстна́я с. die Charwoche.

Седмо́й, *num.*, siebenter; въ седмо́мъ часу́ nach Sechs; седма́го Января́ am siebenten Januar; онъ намъ седма́я вода́ на кисе́лѣ er ist ein sehr weitläufiger Verwandter von uns.

Сезо́нъ, Saison, *f.*

Сей, **сія́**, **сіе́**, *pron.*, dieser, diese, dieses.

Се́ймовый, *adj.*, Stände-, Reichstags-, Landtags-.

Се́ймъ, Ständeversammlung, Reichsversammlung, *f.*; Reichstag, Landtag, *m.*

Сейча́съ, *adv.*, sogleich, sofort; den Augenblick, augenblicklich.

Секвестра́ція, Sequestration, Sequestrirung, Beschlaglegung, *f.*

Секвестрова́ть, что, *v. a.*, sequestriren; in Beschlag nehmen.

Секве́стръ, Sequester, *m.*; gerichtliche Beschlagnahme.

Секрета́рь, *m.*, Secretär, *m.*

Секре́тничать, *v. n.*, geheim thun; geheimnissvoll thun, sein.

Секре́тно, *adv.*, insgeheim; unter der Secret.

Секре́тный, *adj.*, geheim.

Секре́тъ, Geheimniss, *n.*; подъ секре́томъ als Geheimniss; geheim; unter der Hand.

Се́кта, Secte, Religionspartei, *f.*

Секта́торъ, Sectirer, *m.*

Секуляриза́ція, Säcularisation, *f.*

Секу́нда, Secunde, *f.*
Секунда́нтъ, Secundant, *m.*
Селёдка, Häring, *m.*
Селёдочка, *dim.*, kleiner Häring.
Селёдочный, *adj.*, Härings-.
Селезёнка, Milz, *f.*; **-зёночный**, *adj.*, Milz-.
Се́лезень, *m.*, Enterich, *m.*
Селезня́ха, wilde Ente.
Селе́ніе, 1) Niederlassung, Ansiedelung, Colonie, *f.*; 2) Dorf, *n.*
Селі́тра, Salpeter, *m.*; **-тре́ница**, Salpetersiederei, *f.*; **-тре́ный**, *adj.*, Salpeter-.
Селі́ть, что, *v. a.*, ansiedeln; bevölkern; **-ся**, *v. r.*, sich anbauen, ansiedeln, häuslich niederlassen.
Селі́шко, (verächtlich) armseliges, elendes Dorf.
Село́, Kirchdorf, Dorf, *n.*; *ни къ селу́, ни къ городу* ganz unpassend.
Сельдере́й, Sellerie, *m.* (*f.*).
Сельдь, *f.*, Häring, *m.*
Сельдяно́й, *adj.*, Härings-.
Се́льскій, *adj.*, ländlich; Land-; с-кая жизнь Landleben, *n.*; с-кій свяще́нникъ Land-, Dorfprediger, *m.*; с-кое хозя́йство Landwirthschaft, *f.*
Сельцо́, 1) *dim.*, Dörfchen, *n.*; 2) Herrenhaus, *n.*
Селяни́нъ, *pl.* **-я́не**, Dorf-, Landbewohner, Landmann, *m.*
Селя́нка, 1) Dorfbewohnerin, *f.*; 2) kaltes oder warmes Gericht aus Fisch, Fleisch, Gurken, etc. mit Essig angerichtet.
Семафо́ръ, Semaphor, *m.*
Се́мга, Salm, Lachs, *m.*
Семе́йный, *adj.*, zur Familie gehörig, Familien-.
Семе́йственный, *adj.*, Familien-.
Семе́йство, Familie, *f.*; отец семе́йства Familienvater, Hausvater, *m.*
Семерико́вый, *adj.*, zu sieben auf ein Pfund (von Lichten).
Семери́къ, 1) russisches Maass von sieben Tschetwerik; 2) Lichte zu sieben auf ein Pfund; 3) aus sieben Personen bestehende Familie.
Семёрка, Sieben, *f.* (im Kartenspiel).
Семерня́, *f.*, alle sieben zusammen.
Се́меро, *num.*, sieben an der Zahl.
Семи-аршинный, *adj.*, sieben Arschin lang; **-ба́шенный**, *adj.*, mit sieben Thürmen; **-вершко́вый**, *adj.*, sieben Werschock dick, breit, lang; **-гла́вый**, *adj.*, mit sieben Kuppeln; **-десятиле́тіе**, Zeitraum (*m.*) von siebzig Jahren; **-десятиле́тній**, *adj.*, siebzigjährig; **-деся́тый**, *adj.*, siebzigster; **-дне́вный**, *adj.*, siebentägig; **-дюймо́вый**, *adj.*, sieben Zoll dick, breit, lang.
Семи́къ, der siebente Donnerstag nach Ostern; Frühlingsfest, *n.*
Семи-ле́тіе, Zeitraum (*m.*) von sieben Jahren; **-ле́тній**, *adj.*, siebenjährig; **-мѣ́сячный**, *adj.*, siebenmonatlich; **-на́рядъ**, Seminarist, *m.*; **-на́рія**, Seminar(ium), *n.*; **-недѣ́льный**, *adj.*, von sieben Wochen; **-октя́вный**, *adj.*, von sieben Octaven; **-пудо́вый**, *adj.*, sieben Pud schwer; **-сажённый**, *adj.*, von sieben Klaftern, Faden; sieben Faden lang; **-со́тый**, *adj.*, siebenhundertster; **-стру́нный**, *adj.*, siebensaitig; **-ты́сячный**, *adj.*, siebentausend an der Zahl; с. ко́рпусъ ein Corps von siebentausend Mann; **-фунто́вый**, *adj.*, sieben Pfund schwer; **-фу́товый**, *adj.*, sieben Fuss lang; **-этажный**, **-я́русный**, *adj.*, von sieben Stock; sieben Etagen hoch.
Семна́дцатый, *adj.*, siebzehnter.
Семна́дцать, *num.*, siebzehn.
Се́мужина, Lachsfleisch, *n.*
Сёмъ-ка, *adv.*, *pop.*, nun, mal, doch.
Семь, *num.*, sieben.
Се́мьдесятъ, *num.*, siebzig.
Семья́, Familie, *f.* [lienglied, *n.*
Семьянни́нъ, 1) Familienvater, *m.*; 2) Familien-
Семья́нистый, *adj.*, mit einer zahlreichen Familie, mit vielen Kindern gesegnet.
Сена́торъ, Senator, *m.*; **-ната́рскій**, *adj.*, dem Senator eigen, gehörig; **-ната́рша**, Gemahlin (*f.*) des Senators.
Сена́тъ, Senat, *m.*; **-ната́скій**, *adj.*, Senats-; с-скій указъ Senatsukas, *m.*
Сенте́нція, 1) Sentenz, *f.*, Urtheilsspruch, *m.*; 2) Sentenz, *f.*, Sinn-, Denkspruch, *m.*
Сентименталь́ничать, *v. n.*, empfindeln; sentimental sein.
Сентя́брскій, *adj.*, im, vom September; September-.
Сентя́брь, *m.*, September, *m.*; смо́трѣть сентя́брёмъ, *fig.* finster, mürrisch aussehen.
Се́нька, *dim.* von Semen; *по Се́ньки и ша́пка* jedem Narren gefällt seine Kappe.
Сепаратизмъ, Separatismus, *m.*
Серая́ль, *m.*, Serail, *n.*
Серафи́мъ, Seraphim, Saraph, *m.*; **-фи́мскій**, *adj.*, seraphisch, Seraphs-, Engels-.
Сервиз́ъ (*dim.* **сервиз́ецъ**), Service, *n.*, Tischaufsatz, *m.*; **-ви́зный**, *adj.*, zum Service gehörig.
Серде́чко, *dim.*, Herzchen, *n.*; (liebkosend) mein Herzchen.
Серде́чно, *adv.*, von Herzen, herzlich; innig, innigst; я серде́чно радъ ich bin herzlich froh; с. сожалѣю ich bedauere herzlich.
Серде́чный, *adj.*, herzlich, innig, innigst; с-ная скорбь Herzenskummer, *m.*; с-ный другъ Herzensfreund, *m.*
Серди́тый, *adj.*, böse, zornig.
Серди́ть, кого, *v. a.*, ärgern, böse machen; **-ся**, на кого, на что, *v. r.*, böse sein auf Einen, sich ärgern, ungehalten sein, aufgebracht sein, über etwas.
Сердоболі́е, herzliches Mitleiden; Barmherzigkeit, *f.*
Сердоболь́ничать, *v. n.*, *iron.* sich (unberufen) um fremde Angelegenheiten kümmern. [leidig.
Сердоболь́ный, *adj.*, mitleidsvoll, mit-
Сердоли́къ, Carneol, *m.*
Се́рдце, 1) Herz, *n.*; бі́еніе се́рдца Herzklopfen, *n.*; по́-сердцу nach Wunsch, nach Herzenswunsch; скрѣпя́ се́рдце Muth fassend; mit Fassung; у меня́ отлегло́ на се́рдцѣ es ist mir jetzt leichter ums Herz; 2) Zorn, *m.*; у него́ се́рдце на меня́ er ist böse auf mich; съ сердцо́въ, въ сердца́хъ im Zorn, in der Ereiferung; у него́ се́рдце отошло́ sein Zorn ist vorüber; 3) Herz, das Innere; Mitte, *f.*; се́рдце земли́ das Innere der Erde; се́рдце де́рева das Mark eines Baumes.
Сердцебі́еніе, Herzklopfen, *n.*
Сердцеви́дный, *adj.*, herzförmig; **-ви́децъ**, *gen.* **-дца**, (von Gott) Herzenskundiger, *m.*

Сердцевúна, Herz, Mark (eines Baumes), *n.*

Сердцевѣдецъ, Herzenskundiger, *m.*; с. одúнъ Богъ Gott allein durchschaut unsere Herzen. [pflichtige Kosaken.

Сердюкú, *pl. m.*, lebenslänglich dienst-

Серебренникъ, Silberarbeiter, *m.*

Серебрéніе, Versilbern, *n.*

I. Серебрёный, *part. praes.*, versilbert.

II. Серéбреный, *adj.*, von Silber, Silber-, silbern.

Серебрúстый, *adj.*, silberhaltig.

Серебрúть, что, *v. a.*, versilbern; **-ся,** *v. p.*, versilbert werden.

Серебрó, Silber, *n.*

Середа, Mittwoch, *m.*

Середúна, Mitte, *f.* [stück, *n.*

Середúнка, *dim.*, 1) Mitte, *f.*; 2) Mittel-

Серёдка, 1) Mitte, *f.*; 2) Mittelstück, *n.*; серёдка на половúнѣ so ziemlich; mittelmässig.

Серéдній, *adj.*, mittlerer; сукнó серéдней рукú (добрóты) Tuch *(n.)* von mittlerer Sorte, Qualität, Güte.

Серёдочка, *dim.*, Mitte, *f.* [ring.

Серёжка (*dim.* **серёжечка**), kleiner Ohr-

Серёжный, *adj.*, Ohrring-.

Серенáда, Serenade, *f.*, Ständchen, *n.*

Сержáнтъ, Sergeant, *m.*; **-жáнтскій,** *adj.*, Sergeanten-.

Сержý, *praes.* von **Сердúть.** [papieren), *f.*

Сéрія, Serie, Reihenfolge (von Werth-

Сермя́га, grobes Bauerntuch.

Сермя́жный, *adj.*, von grobem Bauerntuch.

Сéрна, Gemse, *f.*

Сéрній, сéрновый, *adj.*, Gemsen-; с-ная кóжа Gems(en)leder, *n.*; -вая охóта Gemsenjagd, *f.*

Серпóвый, *adj.*, Sichel-.

Серпъ (*dim.* **серпúкъ**), Sichel, *f.*

Серпообрáзный, *adj.*, sichelförmig.

Серпя́нка, weitmaschiges, steifes Gewebe, Zeug; Fliegentuch, *n.*

Серпя́ночный, *adj.*, von Fliegentuch.

Сертýкъ (*dim.* **сертучёкъ**), Rock, Ueberrock, *m.*

Сертучúшко, (verächtlich) schlechter, vertragener, schäbiger Ueberrock.

Сертýчный, *adj.*, Rock-, Ueberrock-.

Серьгá, 1) Ohrring, *m.*; Ohrgehänge, *n.*; 2) Anhängsel (als Schmuck), *n.*; Berloque, *f.*

Серьёзничать, *v. n.*, ernst, altklug thun; sich ernst stellen.

Серьёзно, *adv.*, ernsthaft, ernstlich; im Ernst, mit Ernst; in allem Ernst. [*m.*

Серьёзность, *f.*, Ernsthaftigkeit, *f.*, Ernst,

Серьёзный, *adj.*, 1) im Ernst gemeint, gesprochen; ernstlich; 2) ernst, ernsthaft; 3) finster, mürrisch. [periode, *f.*

Сéссія, Session, Sitzung; Schwurgerichts-

Сестрá, Schwester, *f.*; двоюродная с. Cousine, *f.*; двоюродныя сестры Geschwisterkinder, *pl. n.*; сведéная, сводная с. Stiefschwester, *f.*

Сéстринъ, *adj.*, schwesterlich, Schwester-.

Сéстриться, *v. rec.*, sich Schwestern nennen; sich gegen einander wie Schwestern benehmen. [liebe Schwester.

Сестрúца, (liebkosend), Schwesterchen, *n.*;

Сжáлиться, надъ кѣмъ, *v. r.*, Mitleid haben, mit Einem; sich erbarmen, über Einen.

Сжáтіе, Zusammendrücken, -pressen; Compression, *f.*

Сжáтость, *f.*, 1) Gedrängtheit, *f.*; 2) Verengung, *f.*; 3) Compression, *f.*; — землú на пóлюсахъ Abplattung *(f.)* der Erde an den Polen.

Сжáтый, *part. pract.*, zusammengepresst; *fig.* gedrängt, knapp, kurz.

Сжать, -ся, *s.* **Сжимать, -ся.**

Сженúніе, Zerkauen, *n.*

Сжечь, *s.* **Сжигáть.**

Сживáніе, Loswerden, Fortschaffen *n.* (einer Person).

Сживáть, сжить, кого, *v. a.*, los werden (sich) vom Halse schaffen, Einen.

Сжиганíе, Verbrennen, *n.*

Сжигáть, сжечь, что, *v. a.*, verbrennen in Brand stecken; **-ся,** *v. r.*, sich verbrennen; — *v. p.*, verbrannt werden.

Сжимáемость, *f.*, Pressbarkeit, Verdichtungsfähigkeit, *f.*; **-мáемый,** *adj.*, zusammendrückbar, verdichtbar.

Сжимáніе, Zusammendrücken, -pressen, Comprimiren, *n.*

Сжимáть, сжать, *v. a.*, 1) что, zusammendrücken, -pressen; 2) кулáкъ, ballen (die Faust); **-ся,** *v. r.*, sich zusammenziehen; — *v. p.*, zusammengedrückt, zusammengepresst werden.

Сжимъ, Fangeisen, *n.*; *fig.* Klemme, *f.*

Сжинáть, сжать, хлѣбъ, *v. a.*, schneiden (Getreide); **-ся,** *v. p.*, geschnitten werden.

Сжирáть, сожрáть, что, *v. a.*, auffressen.

Сжировáть, *v. a.*, яйцó, ein Fliessei (dünnschaliges Ei) legen.

Сжýчить, *v. a.*, bedrängen, bedrücken; **-ся,** *v. r.*, sich zusammenkrümmen.

Сзáди, *adv.*, von hinten.

Сзывáніе, Zusammenrufen, *n.*; Zusammenberufung; Einladung, *f.* (Mehrerer).

Сзывáть, созвáть, кого, *v. a.*, zusammenrufen; zusammenbitten, -laden; **-ся,** *v. p.*, zusammengerufen werden, etc.

Сибарúтскій, *adj.*, sybaritisch, weichlich.

Сибарúтствовать, *v. n.*, schwelgen; ein sybaritisches, schwelgerisches Leben führen.

Сибарúтъ, Sybarit, Weichling, Wollüstling, *m.*

Сибúрка, 1) langer Ueberrock; 2) *pop.*, Gefängniss, *n.*

Сúвка, (von Pferden) Grauer, *m.*

Сиволáпый, *adj.*, plump, grob.

Сúвость, *f.*, schwarzgraue Färbung.

Сивýха, Fusel, *m.*

Сивýшный, *adj.*, fuselig, Fusel-.

Сúвый, *adj.*, schwarzgrau.

Сивéть, *v. n.*, schwarzgrau werden; grau werden.

Сигáра, сигáрка, Cigarre, *f.*

Сигáрный, *adj.*, Cigarren-.

Сигáрочка, *dim.*, kleine Cigarre.

Сигáрочникъ, 1) Cigarrenfabrikant, -händler, *m.*; 2) Cigarrenraucher, *m.*

Сигáрочница, 1) Cigarrenmacherin, -händlerin, *f.*; 2) Cigarrenetui, *n.*

Сигнáлъ, Signal, *n.*

Сигнáльный, *adj.*, Signal-; с-ный флагъ Signalflagge, *f.*

Сигнáльщикъ, Signalist, *m.*

Сигнатýрка, Signatur, *f.* [forellen-.

Сигъ, Lachsforelle, *f.*; **-гóвый,** *adj.*, Lachs-

Сúдень, *m.*, 1) Kind *(n.)*, das nicht gehen kann; 2) Stubenhocker, *m.*; сúднемъ сúдѣть er hockt immer zu Hause.

Сидръ, Apfelwein, *m.*

Сúдьмя, *adv.*, anhaltend, lange auf einer Stelle sitzend.

Сидѣлецъ, *gen.* **-льца**, 1) Ladendiener, *m.*; 2) Krankenwärter, *m.*

Сидѣлка, Krankenwärterin, *f.*

Сидѣніе, 1) Sitzen, *n.*; с. ночью, с. по ночамъ Nachtsitzen; Nachtwachen, *n.*; 2) с. смолы Theersieden, -brennen, *n.*

Сидѣть, сйживать, 1) *v. n.*, a) na чёмъ, sitzen; сидѣть смирно! ruhig gesessen! b) надъ за чѣмъ, über, bei einer Arbeit sitzen, beschäftigt sein; сидѣть за книгою ein Buch lesen; сидѣть за игрою beim Spiele sitzen; 2) *v. a.*, что, brennen, sieden (дёготь Theer); brennen, abziehen (водку Branntwein).

Сидя́чій, *adj.*, sitzend; сидя́чая жизнь eine sitzende Lebensweise.

Сидя́чка, 1) sitzende Stellung; 2) *s.* **Сйдень.**

Сижёкъ, *gen.* **-жка́**, kleine Lachsforelle.

Сйживать, *v. n.*, bisweilen sitzen; *s.* **Сидѣть.**

Сизова́тый, *adj.*, schwarzbläulich.

Сизокры́лый, *adj.*, schwarzblaugeflügelt.

Сизоперый, *adj.*, schwarzblaugefiedert.

Сйзость, *f.*, das Schwarzblaue; schwarzblaue Färbung.

Сйзый, *adj.*, schwarzblau; blau schillernd.

Сикомо́ръ, Bergahorn, *m.*

Сйла, 1) Kraft, Stärke, *f.*; сйла закона Gesetzeskraft; въ силу, по силѣ закона kraft des Gesetzes: въ какую силу это? nach welchem Recht? не въ томъ сйла es handelt sich nicht darum; это мнѣ не подъ сйлу meine Kräfte reichen dazu nicht hin; das geht über meine Kräfte; по силѣ возможности nach Kräften, nach Möglichkeit; 2) Gewalt, *f.*; *тдѣ сйла, тамъ умъ можно* wider Gewalt lässt sich nichts thun; онъ теперь въ сйлѣ er vermag jetzt viel zu thun; съ нами крѣстная сйла! — Gott sei mit uns! 3) Macht, *f.*; военныя сйлы Kriegsmacht, *f.*; морскія сйлы Seemacht, *f.*; небесныя сйлы die himmlischen Mächte.

Сила́чъ, starker Mann, handfester Kerl.

Сила́чка, starkes, handfestes Weib.

Сйлиться, *v. c.*, sich anstrengen.

Силко́вый, *adj.*, mit der Schlinge gefangen; Schlingen-.

Силогйзмъ, Syllogismus, *m.*

Сило́къ, *gen.* **-лка́**, Fangschlinge, *f.*

Сйлою, *adv.*, mit Gewalt.

Силуэ́тъ, Silhouette, *f.*; Schattenriss, *m.*

Сйльный, *adj.*, kräftig, stark, handfest; mächtig, gewaltig; с-ый вѣтеръ starker Wind; сильная рука eine mächtige Hand; сйльная страсть heftige Leidenschaft, сйльныя доказательства kräftige Beweise; ты силенъ въ грамматикѣ du bist sehr stark (bewandert) in der Grammatik.

Сймволъ, Symbol, Sinnbild, *n.*; **символи́ческій**, *adj.*, symbolisch, sinnbildlich.

Симметрія, Symmetrie, *f.*; Ebenmass, *n.*; **-трйческій**, *adj.*, symmetrisch, ebenmässig, gleichmässig.

Симонія, Simonie, *f.*; Wucher *(m.)* mit geistlichen Aemtern.

Симпати́ческій, -тйчный, *adj.*, 1) sympathisch; 2) sympathetisch.

Симпатія, Sympathie, *f.*; Mitgefühl, *n.*

Симпто́мъ, Symptom, Anzeichen, Kennzeichen, *n.*

Симфо́нія, Symphonie, *f.*

Синагóга, Synagoge, *f.*

Сйндикъ, Syndicus, *m.*

Сйне, синё, *adv.*, blau, dunkelblau.

Синева́, 1) Blau, Dunkelblau, *n.*; Bläue, *f.*

Синева́тость, *f.*, das Bläuliche; bläuliche Färbung.

Синева́тый, *adj.*, bläulich.

Сине́ль, *f.*, Chenillen, *pl. f.*; **-не́левый**, *adj.*, von Chenillen, Chenillen-.

Сйненькій, *adj.*, bläulich; blau.

Синеро́дъ, Blausäure, *f.*, Cyan, *n.*

Синета́, 1) Bläue, *f.*; 2) blaues Garn.

Сини́ть, что, *v. a.*, blau färben; с. бѣлье bläuen (Wäsche).

Сини́ца, Meise, *f.*; *синица въ рукахъ — лучше соловья въ лѣсу* besser ein Sperling in der Hand als ein Kranich auf dem Dache.

Сини́чка, Kohlmeise, *f.*

Сйній, *adj.*, blau, dunkelblau.

Синклйтъ, (slav.) der Rath der Aeltesten.

Синода́льный, *adj.*, Synodal-.

Синоди́къ, Verzeichniss *(n.)* der zu lesenden Seelenmessen; Todtenliste, *f.*

Сино́дъ, 1) Synode, Kirchenversammlung, *f.*; 2) святѣйшій с., der heilige Synod, die oberste Behörde der Staatskirche in Russland; 3) Synodalgebäude, *n.*

Сино́дскій, *adj.*, zum Synod gehörig; с-кая церковь Synodalkirche, *f.* [tes Wort.

Синоними́ъ, Synonym(on), *n.*; sinnverwand-

Сино́псисъ, Synopsis, *f.*; **-оптйческій**, *adj.*, synoptisch, kurzgefasst, übersichtlich.

Сйнтаксисъ, Syntax, Wortfügung, *f.*; **-с(т)йческій**, *adj.*, syntaktisch.

Синхрони́змъ, Synchronismus, *m.*; Zusammenstellung *(f.)* gleichzeitiger Begebenheiten; **-нистйческій**, *adj.*, synchronistisch, gleichzeitig.

Синь, *f.*, Blaufärbestoff, *m.*; Blau, *n.*; Bläue, *f.*

Сйнька, 1) Wasch-, Stärkeblau, *n.*; 2) Bläuen, *n.* (der Wäsche).

Синѣть, *v. n.*, blau werden; **-ся**, *v. c.*, blau scheinen.

Синя́къ, *gen.* **-яка́**, blauer Fleck (am Körper).

Сйплость, *f.*, Heiserkeit, *f.*

Сйплый, *adj.*, heiser; rauh.

Сйпнуть, *v. n.*, heiser werden.

Сипова́тость, *f.*, (geringe) Heiserkeit, *f.*

Сипова́тый, *adj.*, etwas heiser.

Сипота́, Heiserkeit, *f.*

Сипъ, Aasgeier, *m.*

Сипѣть, *v. n.*, mit heiserer Stimme sprechen; heiser sein.

Сире́нь, *f.*, Flieder, *m.*; Syringe, *f.*; **-невый**, *adj.*, Flieder-.

Сйріусъ, Syrius, Hundsstern, *m.*

Сиропита́ніе, Waisenpflege, *f.*

Сиропита́тель, *m.*, **-льница**, Waisenpfleger, *m.*; W-rin, *f.*

Сиропита́тельный, *adj.*, Waisen-; с-ный домъ Waisenhaus, *n.* [Syrup-.

Сиро́пъ, Syrup, *m.*; **-пный**, *adj.*, von Syrup,

Сирота́, *c.*, Waise, *f.*; Waisenkind, *n.*; кру́глый с., älternlose Waise.

Сироти́нка, сиро́тка, сиро́точка, *c.*, *dim.*, Waisenkindchen, *n.*

Сиро́тскій, *adj.*, Waisen-; с-кій судъ Waisengericht, *n.*

Сиро́тство, Verwaistheit, *f.*, Verwaistsein, *n.*; Waisenstand, *m.* [sein.

Сиро́тствовать, *v. n.*, Waise sein; verwaist

Сиротѣть, *v. n.*, verwaisen; Waise werden.

Сйрый, *adj.*, verwaist; schutzlos.

Систе́ма, System, Lehrgebäude, *n.*; Lehrbegriff, *m.*
Система́тикъ, Systematiker, *m.*
Систематѝческій, *adj.*, systematisch.
Сѝтецъ, Kattun, *m.*
Сѝтечко, *dim.*, Siebchen, *n.*
Сѝтникъ, *dim.*, süsssaures Brot (von gebeuteltem Mehl).
Сѝтный, *adj.*, 1) durchgesiebt, gebeutelt; 2) von gebeuteltem Mehl.
Сѝто, Sieb, *n.*
Сѝточный, *adj.*, Sieb-.
Ситуаціо́нный планъ, Situationsplan, *m.*
Ситуа́ція, Situation, Stellung, Lage, *f.*
Сѝтцевый, *adj.*, Kattun-.
Сифилитѝческій, *adj.*, syphilitisch.
Сифо́нъ, Siphon, Weinheber, *m.*
Сія́ніе, 1) Licht, *n.*, Schein, Glanz, *m.*; 2) Heiligenschein, *m.* (an Heiligenbildern).
Сія́тельный, *adj.*, erlaucht, erlauchtigst (als Titel).
Сія́тельство, Erlaucht, *f.* (als Titel); Ва́ше Сіа́тельство Ew. Erlaucht.
Сія́ть, *v. n.*, hell leuchten, scheinen, glänzen, strahlen.
Скабре́зный, *adj.*, scabreus, rauh, holprig; *fig.* schwierig, misslich, heikel; gefährlich.
Ска́верзить, *v. a.*, durch Ränke, Kniffe, etwas zu Stande bringen.
Сказа́ніе, 1) Sagen, *n.*; Aussage, *f.*; 2) Erzählung, Sage, Mähr, *f.*; геройскія сказа́нія die Heldensagen.
Ска́зка, 1) Märchen, *n.*; э́то ещё не ска́зка, а присказка, а ска́зка будетъ впереди das ist noch nicht das Ende vom Liede: das Beste kommt noch hinterher; 2) Liste, *f.*; ревижская ска́зка Revisionsliste, *f.* [M-rin, *f.*
Ска́зочникъ, -ница, Märchenerzähler, *m.*; Ска́зочный, *adj.*, märchenhaft.
Ска́зываніе, Hersagen, *n.* (einer Lection); Halten, *n.* (einer Predigt, Rede).
Ска́зывать, сказа́ть, *v. a.*, 1) что — кому́, sagen; 2) уро́къ, hersagen, aufsagen (eine Lection); 3) ре́чь, halten (eine Rede); не знаю какъ сказа́ть ich weiss nicht wie ich es sagen soll; чего́ до́браго, ещё ска́жутъ пожалуй, что онъ — am Ende wird es noch heissen, dass er —; **-ся,** чѣмъ, *v. r.*, sich ausgeben (z. B. чиновникомъ für einen Beamten); ск. больны́мъ sich krank melden.
Скака́ть, ска́кивать, ска(о)кну́ть, *v. n.*, springen, hüpfen, galloppiren.
Скакли́вый, *adj.*, gern springend, galoppirend.
Скакну́ть, *v. n.*, einen Sprung machen; *s.* Скака́ть.
Скаково́й, *adj.*, auf das Pferderennen sich beziehend; Renn-.
Скаку́нъ, Springer, *m.*; (von Pferden) Rennер, *m.*; (von Tauben) Locktaube, *f.*
Скаку́нья, Springerin, *f.*
I. Скала́, 1) Fels, Felsen, *m.*; 2) Birkenrinde, *f.*
II. Ска́ла, Scala, Tonleiter, *f.*
Скалды́рникъ, Geizhals, Filz, Knauser, *m.*; **скалды́рница,** Geizige, Knauserin, *f.*; **скалды́рничать,** *v. n.*, knausern.
Скали́стый, *adj.*, felsig.
Ска́лить, зу́бы, *v. a.*, die Zähne zeigen; fletschen, grinsen; ск. зу́бы на кого́ die Zähne weisen, Einem; angrinsen, Einen; ск. зу́бы надъ кѣмъ spotten, über Einen; spotten, auslachen, verspotten, Einen.
Ска́лка, Rollholz, *n.*, Mangel, *f.*
Скалозу́бничать, надъ кѣмъ, *v. n.*, verspotten, zum Besten haben, Einen.
Скалозу́бъ, 1) Grinsender; 2) Spötter, *m.*; *скалозубу всѣмъ не любы* Spötter sieht Niemand gern.
Ска́лочка, *dim.*, Rollhölzchen, *n.*
Ска́лывать, сколо́ть, *v. a.*, 1) что — съ чего́, abspalten (von oben), abhauen; 2) нако́лку, losstecken, abstecken (den Kopfputz); 3) узо́ръ, abstechen (ein Muster); **-ся,** *v. p.*, abgespalten werden, etc.
Скальпе́ль, *m.*, Scalpel, Secirmesser, *n.*
Скальпи́ровать, кого́, *v. a.*, scalpiren, Einen; die Kopfhaut abziehen, Einem.
Скаме́ечка, *dim.*, Bänkchen, Fussbänkchen, Schemelchen, *n.* [schemel, *m.*
Скаме́йка, Bänkchen, *n.*; Bank, *f.*; Fuss-
Скамья́, Bank, *f.* (zum Liegen, Sitzen).
Скандалъ, Scandal, *m.* [häufen.
Ска́пливаніе, allmähliches Sammeln, An-
I. Ска́пливать, ска́пать, *v. n.*, ab-, herabtropfen, ab-, herabtröpfeln.
II. Ска́пливать od. **скопля́ть, скопи́ть,** что, *v. a.*, allmählich sammeln, anhäufen; **-ся,** *v. r.*, sich sammeln; sich versammeln; sich anhäufen; *v. p.*, gesammelt werden, etc.
Ска́пываніе, Abgraben, *n.*
Ска́пывать, скопа́ть, что, *v. a.*, abgraben, abstechen; **-ся,** *v. p.*, abgegraben werden, etc.
Скарбъ, Geräth, Hausgeräth, *n.*
Ска́редникъ, garstiger Mensch.
Ска́редничать, *v. n.*, geizen, knausern.
Ска́редность, *f.*, Garstigkeit, Unfläthigkeit; Knausrigkeit, Knauserei, *f.*
Ска́редный, *adj.*, garstig, unfläthig.
Ска́редъ, Filz, Knicker, Geizhalz, *m.*
Скарлати́на, Scharlachfieber, *n.*
Ска́рмливаніе, Скорми́ть, что, *v. a.*, verfüttern; **-ся,** *v. p.*, verfüttert werden.
Ска́терть, *f.*, Tischtuch, *n.*
Скать, Abhang, *m.*; Abdachung, Abschüssigkeit, *f.*
Ска́тываніе, 1) Hinabrollen, *n.*; 2) Zusammenrollen, *n.*
I. Ска́тывать, скати́ть, что, *v. a.*, hinab-, hinunterrollen, -wälzen; **-ся,** *v. r.*, hinabrollen *(v. n.)*; — *v. p.*, hinabgerollt werden, etc.
II. Ска́тывать, ската́ть, что, *v. a.*, zusammenrollen; **-ся,** *v. p.*, zusammengerollt werden.
Скачёкъ, *gen.* **-чка́,** Sprung, Satz, *m.*
Ска́чиваніе, Abspülen, *n.*
I. Ска́чивать, скати́ть, что, *v. a.*, abspülen; **-ся,** *v. r.*, sich abspülen (in der Badestube); — *v. p.*, abgespült werden.
II. Ска́чивать, скача́ть, *v. a.*, что, sich vom Halse schaffen, etwas.
Ска́чка, 1) Springen, *n.*; 2) Pferderennen; Wettrennen, *n.*
Скачь, *f.*, 1) Lage *(f.)* der Vorderfüsse eines Pferdes beim Galoppiren; 2) Galoppiren, *n.*, Galoppade, *f.*; ска́чью im Galopp. [gen, *n.*
Ска́шиваніе, 1) Abmähen, *n.*; 2) Abschrä-
Ска́шивать, скосѝть, что, *v. a.*, 1) abmähen; 2) schräg machen; abschrägen; abdachen; abschüssig machen, böschen; **-ся,** *v. p.*, abgemäht, abgeschrägt werden.
Сква́жина, Oeffnung, *f.*; Loch, *n.*; Spalte,

f.; Riss, *m.*; замо́чная скв., Schlüsselloch, *n.*

Сква́шиваніе, Säuern, Einsäuern, *n.*

Сква́шивать, сквасить, что, *v. a.*, säuern, einsäuern; **-ся**, *v. p.*, gesäuert werden.

Скверни́ть, что, *v. a.*, verunreinigen, besudeln, beflecken; **-ся**, *v. r.*, sich verunreinigen; sich besudeln; — *v. p.*, verunreinigt werden.

Сквёрно, *adv.*, hässlich, garstig.

Скверносло́вить, *v. n.*, unzüchtige Reden führen; Zoten reissen. [tenreissen, *n.*

Скверносло́віе, unzüchtige Reden, *pl.*; Zo-

Сквёрность, *f.*, Garstigkeit, Schlechtigkeit, Unfläthigkeit, *f.*

Сквёрный, *adj.*, hässlich, garstig.

Сквозйстый, *adj.*, 1) durchlöchert, porös; 2) durchscheinend, durchsichtig.

Сквозйть, *v. n.*, durchscheinen (o свѣтѣ vom Lichte); ziehen (o вѣтрѣ vom Winde); здѣсь сквозйтъ hier zieht es.

Сквозни́къ, 1) (jede) durchsichtige Frucht; с. чай Blüthenthee, *m.*; 2) Zugwind, *m.*

Сквозно́й, *adj.*, durch und durchgehend; Durchgangs-; durchscheinend; с-но́й вѣтеръ Zugwind, *m.*; с-но́й дворъ Durchgangshof, *m.*; с-но́е я́блоко klarer Apfel.

Сквозь, *praep.* mit dem *Acc.* durch.

Скворе́цъ, *gen.* **-рца**, Staar, *m.*; **-цо́вый**, *adj.*, 1) vom Staar; Staar-; 2) gefleckt, bunt.

Скворе́чница, -ре́чня, Staarkasten, *m.*

Скелётъ, Skelett, Gerippe, *n.*; **-ле́тный**, *adj.*, vom Skelett, Gerippe.

Ске́птикъ, Skeptiker, Zweifler, *m.*

Скептици́змъ, Skepticismus, *m.*

I. Скида́ть, ски́нуть, *v. a.*, 1) что — све́рху, ab-, hinab-, hinunterwerfen; 2) — пла́тье, ab-, ausziehen, abwerfen (Kleider).

II. Скида́ть, -ся, *s.* **Ски́дывать, -ся.**

Ски́дка, 1) Ab-, Hinabwerfen, *n.*; 2) Zusammenwerfen, *n.*

Ски́дывать, скида́ть, ски́нуть, *v. a.*, 1) что — сверху, ab-, hinab-, hinunterwerfen; 2) что — въ ку́чу, zusammenwerfen (in Haufen); 3) что — съ чего, со счётовъ, von einer Rechnung abziehen; **-ся**, *v. r.*, sich hinabwerfen; hinabspringen; — *v. p.*, hinabgeworfen werden.

Скили́жничать, *v. n.*, knausern.

Ски́нія, Zelt, *n.*; Hütte, Laubhütte, *f.*

Скипа́ться, *v. n.*, 1) einkochen, gerinnen, sich verdicken; 2) zusammenschweissen (*v. n.*).

Скйпетръ, Zepter, *n.*

Скипида́ръ, Terpentinöl, *n.*

Ски́рда, скирдъ, Heuschober, *m.*; Haufen (*m.*) Heu, Stroh, Getreide; Getreidehaufen, *m.*

Скисáніе, Sauerwerden, Gerinnen, *n.*

Скиса́ть, скйснуть, oder **-ся**, *v. n.*, sauer werden; gerinnen.

Скйслый, *adj.*, sauer geworden.

Скита́лецъ, *gen.* **-льца**, Heimathsloser, Vagabund, Herumstreicher, *m.*

Скита́ніе, Herumstreichen, -wandern, *n.*

Скита́ться, *v. c.*, herumstreichen, -wandern.

Скйтникъ, -ница, Einsiedler, *m.*; E-rin, *f.*

Скйтническій, *adj.*, einsiedlerisch; Einsiedler-.

Скитъ, Einsiedelei, Einsiedlerhütte, *f.*

Скитя́нинъ, Einsiedler, *m.*

Скла́дка, 1) Zusammenlegen, *n.*, Zusammenlegung, *f.*; 2) Aufstapelung, *f.*, Aufschichten, *n.*; 3) Falte (*f.*) im Kleide.

Скла́дни (*dim.* **скла́денки**), *pl. m.*, zusammenlegbare Heiligenbilder.

Скла́дно, *adv.*, bündig; harmonisch; *что не складно, то и не ладно* was sich nicht reimt, das sich nicht leimt!

Складно́й, *adj.*, zum Zusammenlegen eingerichtet; с-но́й но́жикъ Taschenmesser, *n.*; с-но́й столъ Klapptisch, *m.*

Скла́дный, *adj.*, 1) harmonisch, übereinstimmend; 2) stattlich, wohlgestaltet; 3) klar, logisch, wohlgesetzt, bündig (von der Rede).

Скла́дчина, складчи́на, Beitrag (an Geld etc.), *m.*, Beisteuer, Collecte, *f.*

Складь, 1) — товаровъ, Niederlage, *f.*; 2) — пѣсни, Harmonie, *f.* (eines Liedes); 3) — рѣчи, Zusammenhang, *m.* (in der Rede); 4) — мыслей, Bündigkeit, Ordnung, *f.* (der Gedanken); тутъ нѣтъ ни складу, ни ла́ду hier ist kein Sinn herauszubringen; 5) *pl.* склады Sylben, *pl. f.*; читать по складамъ buchstabiren.

Скла́дывать, сложи́ть, скласть, *v. a.*, 1) что — въ ку́чу zusammenlegen (in Haufen); 2) дровá — въ полѣнницу, stapeln, aufstapeln (das Brennholz); 3) товары — въ амба́ръ, speichern, aufspeichern (die Waaren); 4) сѣно — въ стогъ, schobern, aufschobern, in Schober aufschichten (das Heu); 5) что — съ кого́, ablegen; abnehmen (z. B. ношу съ плечъ eine Last von den Schultern); 6) что — изъ чего́, zusammenlegen, -setzen (etwas aus mehreren Stücken); 7) бума́гу, zusammenbiegen, einbiegen, einschlagen, falzen (einen Bogen Papier); 8) перочинный но́жикъ, zusammenklappen (das Federmesser); 9) числа, zusammenzählen, -rechnen, addiren; 10) бу́квы, buchstabiren; 11) вину́ — на кого́, die Schuld auf Einen schieben; сидѣть сложивши ру́ки müssig sitzen, die Hände in den Schoos legen; **-ся**, на что, *v. n.*, Geld zusammenschiessen, zu, für etwas; — *v. p.*, zusammengelegt werden; aufgestapelt werden, etc.

Склёвывать, склева́ть, что, *v. a.*, aufpicken, auffressen; **-ся**, *v. p.*, aufgepickt werden.

Скле́иваніе, Zusammenleimen, -kleben, *n.*

Скле́ивать, склеи́ть, что, *v. a.*, zusammenleimen, -kleben; **-ся**, *v. p.*, zusammengeleimt werden.

Скле́йка, 1) Zusammenleimung, -klebung, *f.*; 2) zusammengeleimte Stelle.

Склёпъ, Grabgewölbe, *n.*; **-пный**, *adj.*, zum Grabgewölbe gehörig.

Склёпываніе, Zusammennieten, *n.*

Склёпывать, склепа́ть, (*fut.* склепаю für die erste Bedeutung und склепаю für die zweite), *v. a.*, 1) что, zusammennieten; 2) что — на кого́, Einem etwas andichten; verleumden, Einen; **-ся**, *v. p.*, genietet werden.

Склизкій, *adj.*, *pop.* statt ско́лзкій; 1) glatt, schlüpfrig; 2) *fig.* bedenklich, misslich.

Склика́ть, скли́кать, скли́кивать, скли́кнуть, кого́, *v. a.*, zusammenrufen; **-ся**, *v. p.*, zusammengerufen werden.

Скли́чка, Zusammenrufen, *n.*

Склоне́ніе, 1) — головы́, Niederbeugen, Senken, *n.* (des Kopfes); 2) — ночвы,

Neigung, Abschüssigkeit, *f.* (des Bodens); 3) — магнитной стрѣлки, Abweichung, Declination, *f.* (der Magnetnadel); 4) — словъ, Beugung, Declination, *f.* (der Wörter).

Скло́нность, *f.*, Neigung, *f.*; Hang, *m.*

Скло́нный, *adj.*, къ чему, geneigt, zu etwas.

Склонъ, *s.* **Склоне́ніе** 1) und 2).

Склоня́емость, *f.*, (gramm.) Beugbarkeit, *f.*

Склоня́емый, *adj.*, beugbar, declinirbar.

Склони́ть, склони́ть, скла́нивать, *v. a.*, 1) что, niederbiegen, niederbeugen; с. голову das Haupt senken; 2) кого — на что oder къ чему́ bewegen, bereden, überreden, willig machen, geneigt machen zu etwas, Einen; 3) слово — по надежамъ beugen, decliniren; **-ся,** къ чему́ *v. r.*, 1) sich bewegen lassen, sich überreden lassen; 2) sich neigen; день склоня́ется къ ве́черу es wird schon Abend; — *v. p.*, niedergebogen werden, etc.

Скло́чивать, скло́чить, *v. a.*, бо́роду, волоса́, zerzausen, verfilzen (Bart, Haar); мото́къ нѣтокъ verwirren (ein Knäuel Zwirn).

Скля́ница, скля́нка, 1) Glas, Gläschen, Arzneigläschen, *n.*; ск. съ духа́ми Riechfläschchen, *n.*; 2) Sanduhr, *f.*

Скоба́, 1) eiserne Krampe, Klammer; 2) Hufeisen, *n.* (подъ каблука́ми am Stiefelabsatz). [klinge, *f.*

Ско́бель, *c.*, Schabmesser, -eisen, *n.*; Zieh-

Ско́бка, 1) Klammer, Parenthese, *f.*; Einschliessungszeichen, *n.*; сло́во въ скобка́хъ ein eingeklammertes Wort; 2) eiserne Krampe, Klammer.

Скобле́ніе, Schaben, Kratzen, Radiren, *n.*

Скобли́ть, ска́бливать, что — чѣмъ, *v. a.*, schaben; auskratzen, radiren; **-ся,** *v. p.*, geschabt werden.

Ско́бочка, *dim.*, kleine Klammer.

Скова́ніе, 1) Schmieden, *n.*; 2) Zusammenschmieden, -schweissen, *n.*; 3) Einschmieden, Fesseln, *n.*

Скова́ть, *s.* **Ско́вывать.**

Ско́вка, zusammengeschweisste Stelle.

Сковорода́, Pfanne, Bratpfanne, *f.* [Pfanne.

Сковоро́дишка, (verächtl.) schlechte

Сковоро́дища, *augm.*, grosse Pfanne.

Сковоро́дка, *dim.*, kleine Pfanne.

Сковоро́дникъ, Pfannenstiel, *m.*

Сковоро́дный, *adj.*, Pfannen-; auf der Pfanne bereitet.

Сковоро́дочка, *dim.*, Pfännchen, *n.*

Ско́вывать, скова́ть, *v. a.*, 1) что, zusammenschmieden, -schweissen; скова́ть вещь schmieden, fertig schmieden, eine Sache; 2) кого́, in Ketten, in Eisen legen; einschmieden; fesseln; 3) *fig.* кому́ — языкъ Einem die Zunge fesseln, Einen sprachlos machen; у́жасъ сковалъ мнѣ языкъ ich verlor vor Entsetzen die Sprache; **-ся,** *v. p.*, zusammengeschmiedet werden, etc.

Сковы́риваніе, Abklauben, -reissen, *n.*

Сковы́ривать, сковыря́ть, сковырну́ть, что, *v. a.*, abklauben, abreissen; **-ся,** *v. p.*, abgeklaubt werden, etc.

Скокну́ть, *v. n.*, einen Sprung, Satz machen; *s.* **Скака́ть.**

Ско́комъ, *adv.*, im Sprunge: springend, hüpfend; ск.-лёгомъ in vollem Galopp.

Скокъ, Sprung, Satz, *m.*

Скола́чиваніе, 1) Ab-, Herunterschlagen, *n.*; 2) Zusammenschlagen, *n.*

Скола́чивать, сколоти́ть, *v. a.*, 1) что — съ чего, ab-, herunterschlagen; 2) что, zusammenschlagen, -treiben; **-ся,** *v. p.*, heruntergeschlagen werden, etc.

Ско́локъ (*dim.* **ско́лочекъ**), abgestochenes Muster.

Сколоти́ть, -ся, *s.* **Скола́чивать, -ся.**

Сколо́ть, -ся, *s.* **Ска́лывать, -ся.**

Сколу́пываніе, Abklauben, Abreissen, *n.*

Сколу́пывать, oder **сколу́пливать, сколупа́ть, сколупну́ть,** *s.* **Сковы́ривать.**

Сколь, *adv.*, wie viel, wie sehr; сколь ни wie sehr auch; so sehr auch; сколь — столь wie — so.

Сколь зи́ть, ска́льзывать, скользну́ть, *v. n.*, gleiten, glitschen, rutschen.

Скользки́й, *adj.*, 1) glatt, schlüpfrig; 2) *fig.* bedenklich, misslich, gefährlich, schlüpfrig.

Ско́льзкость, *f.*, Glätte, Schlüpfrigkeit, *f.*

Скользну́ть, *v. n.*, ausglitschen, ausgleiten, ausrutschen; *s.* **Сколь зи́ть.**

Ско́лькій, *adj.*, wie viel? скольки́хъ лѣтъ онъ у́меръ wie alt war er, als er starb?

Ско́лько, *adv.*, wie viel? wie sehr? ужъ ско́лько разъ твердили міру wie oft schon hat man es der Welt bedeutet!

Ско́мканіе, Zusammenballen, *n.*

Ско́мкивать, ско́мкать, что, *v. a.*, 1) zusammenballen; 2) — пла́тье, бума́гу zerknüllen, -knittern (Kleider, Papier); **-ся,** *v. p.*, zusammengeballt werden, etc.

Скомороха́ъ, Possenreisser, Spassmacher, *m.*

Скомороше́ство, Spassmachen, Possenreissen, *n.*

Скомороши́ть oder **скомороши́ничать,** *v. n.*, Spass machen, treiben; Possen reissen.

Скомороши́ный, *adj.*, spasshaft, spassig, possierlich, kurzweilig.

Скомпрометиро́вывать, -ти́ровать, *v. a.* compromittiren, blossstellen.

Сконфу́зить, *v. a.*, verblüffen, in Verwirrung bringen; **-ся,** *v. r.*, verlegen werden; in Verlegenheit gerathen.

Сконча́ніе, Beendigung, *f.*, Beschliessen; Ende, *n.*; до сконча́нія вѣка bis an's Ende der Welt; so lange die Welt steht.

Сконча́ть, что, *v. a.*, beendigen, beschliessen; **-ся,** *v. r.*, sich endigen; zu Ende gehen; *fig.* mit Tode abgehen; verscheiden, sterben.

Скопа́, Fischadler, Meeradler, *m.*

Скопа́ніе, Abgrabung, *f.*

Скопа́ть, -ся, *s.* **Ска́пывать, -ся.**

Скопе́цъ, *gen.* **-щá,** Verschnittener, Entmannter, Castrat, *m.*

Скопе́чество, Entmannung, Castration, *f.*

Скопидо́мка, sparsame Hausfrau.

Скопидо́мство, sparsame Haushaltung.

Скопидо́мъ, sparsamer Hauswirth.

I. Скопи́ть, кого́, *v. a.*, entmannen, verschneiden, castriren, Einen; **-ся,** *v. r.*, sich entmannen; — *v. p.*, castrirt werden.

II. Скопи́ть, -ся, *s.* **Ска́пливать.**

Ско́пище, Rotte, Bande, *f.*

Ско́пка, Abgrabung, Abstechung, *f.*

Скопле́ніе, 1) Anhäufung, *f.*; 2) Entmannung, Verschneidung, Castrirung, *f.*

Скопля́ть, -ся, *s.* **Ска́пливать, -ся.**

Ско́пческій, ско́пчій, *adj.*, Castraten-.

Скопцы́, *pl. m.*, Secte *(f.)* der Skopzen (Castraten). [*(n.)* der Skopzensecte.

Ско́пчество, 1) Skopzensecte, *f.*; 2) Wesen

Скопъ, 1) Erspartes, Aufgespartes, *n.*; 2)

s. **Ско́пище**; 3) heimliches Einverständniss; Aufruhr, *m.*, Empörung, *f.*; **ско́помъ** gemeinsam, gemeinschaftlich; in Massen; **прошéніе ско́помъ** Massenadresse, **-bittschrift**, *f.* [heit, *f.* (des Leders).

Ско́рблость, *f.*, Zusammengeschrumpftheit, Zusammengeschrumpftheit, *f.* (des Leders).

Ско́рблый, *adj.*, eingeschrumpft, hart geworden (vom Leder).

Ско́рбно, *adv.*, traurig; mit Herzeleid.

Ско́рбный, *adj.*, 1) traurig, betrübt, niedergeschlagen, gramvoll; 2) leidend, kränklich, siech; **-ный листъ** Krankenbericht, **-bogen**, *m.*

Скорбу́тъ, Scorbut, Scharbock, *m.*

Скорбь, *f.*, 1) Betrübniss, *f.*; Kummer, Gram, Harm, *m.*; Trübsal, *f.*, Leidwesen, *n.*; 2) Krankheit, *f.*, Leiden, Siechthum, *n.*; **душе́вная скорбь** Gemüthskrankheit, *f.*

Скорбе́ть, (praes. **скорблю́**) о чёмъ, *v. n.*, 1) traurig, bekümmert, betrübt sein; sich grämen, sich abhärmen, über etwas; 2) gemüthskrank sein.

Скорба́щій, *partic. praes.*, betrübt, bekümmert, leidtragend; **больны́ща всѣхъ скорбя́щихъ Heilanstalt** *(f.)* für Gemüthskranke.

Скорёжить, *v. a.*, что, zusammenkrümmen.

Скорлупа́, Schale, *f.*

Скорлу́пка, *dim.*, dünne Schale.

Скорлу́пный, *adj.*, Schal-, Schalen-.

Скорлупня́къ, Schalthier, *n.*

Скорня́ть, -ся, *s.* **Скарми́ливать, -ся.**

Скорми́ленье, Auffütterung, Verfütterung, *f.*

Скорня́къ, Kürschner, *m.* [betreiben.

Скорня́чить, *v. n.*, das Kürschnerhandwerk

Скорня́чій, *adj.*, Kürschner-.

Ско́ро, *adv.*, 1) schnell, geschwind, hurtig, rasch; 2) bald, sogleich; *(хотъ) не ско́ро — да спо́ро* was lange währt, wird gut; *ско́ро сказка сказывается, не ско́ро дѣло дѣлается* es ist nichts so leicht gethan, wie gesagt.

Скороговóрка, 1) Schnellsprechen, *n.*; говори́ть скороговóркою schnell sprechen; 2) *c.*, Einer (Eine), der (die) schnell spricht.

Скорозрѣлость, Frühreife, *f.*

Скорозрѣлый, *adj.*, frühreifend, frühreif.

Скоро́мить, кого́, *v. a.*, Einem an einem Fasttage Fleisch zu essen geben; **-ся**, *v. r.*, durch Fleischessen die Fasten verletzen, brechen.

Скоро́мникъ, -ница, Einer (Eine), der (die) durch Fleischessen das Fasten verletzt.

Скоро́мничать, *v. n.*, die Fasten durch Fleischessen verletzen, brechen.

Скоро́мный, *adj.*, an einem Fasttage zu essen verboten; **с-ныя рѣчи** unzüchtige Reden.

Скоро-ного́й, *adj.*, schnellfüssig; flink; **-печа́тня**, Schnelldruckerei, *f.*; **-печа́тный**, *adj.*, Schnelldruck-; **-писа́ніе**, Schnellschreiben, *n.*; Stenographie, *f.*; **-пи́сецъ**, Schnellschreiber, Stenograph, *m.*; **-пи́сный**, *adj.*, schnell geschrieben, stenographisch; **ско́ропись**, *f.*, geläufige Schrift; Schnellschrift, *f.*; **-посты́жный**, *adj.*, plötzlich (eintretend, eingetreten); **-ная смерть** plötzlicher Tod; **-преходя́щій**, *adj.*, schnell vorübergehend; **-расту́щій**, *adj.*, schnell wachsend; **-спѣлка**, frühreife Frucht.

Ско́рость, *f.*, 1) Schnelligkeit, Geschwindigkeit, *f.*; 2) Eile, Eilfertigkeit, *f.*

Скоро-те́чность, *f.*, schneller Verlauf; **-те́чный**, schnell vorübergehend, verlaufend, verstreichend; kurz dauernd; **с-ныя болѣзни** schnell verlaufende, acute Krankheiten; **-хва́тъ**, *pop.*, 1) flüchtiger Mensch; Leichtfuss, *m.*; 2) oberflächlich gebildeter Mensch; **-хо́дъ**, 1) Schnelläufer, *m.*; 2) Schnelllauf, *m.*

Скорпіо́нъ, Scorpion, *m.*

Скорче́ніе, -чиваніе, 1) Krümmen, Zusammenschrumpfen, *n.*; 2) Zusammenziehung, Contractur, *f.* (der Glieder).

Скорчи́вать, скорчи́ть, что, *v. a.*, krümmen, zusammenziehen; **с. ро́жу** eine Fratze schneiden; **-ся**, *v. r.*, sich krümmen, sich zusammenziehen; einschrumpfen; — *v. p.*, gekrümmt werden, etc.

Ско́рый, *adj.*, geschwind, schnell, flink, rasch; **ско́рый маршъ** Eilmarsch, *m.*; forcirter Marsch; **сдѣлать что на ско́рую ру́ку** etwas flüchtig, oberflächlich machen.

Скорѣе, *comp.*, schneller, rascher, geschwinder; **скорѣе(й) мах'** rasch! eile dich! **какъ мо́жно скорѣе** so schnell als möglich; **чѣмъ скорѣе, тѣмъ лу́чше** je eher, je besser.

Скорючить, *v. a.*, zusammenbiegen, (zusammen)krümmen.

Скосъ, 1) — травы Abmähen, *n.*; 2) — горы́ Abschüssigkeit, *f.*; Abhang, *m.*

Скоти́на, 1) Vieh, Thier, *n.*; 2) dummes Vieh, Rindvieh, *n.* (als Schimpfwort).

Скоти́нка, *dim.*, kleines Stück Vieh.

Ско́тникъ, -ница, Viehknecht, *m.*; Viehmagd, *f.*

Ско́тный, *adj.*, Vieh-; **с-ный дворъ** Viehhof, *m.*

Ското-во́дство, Viehzucht, *f.*; **-во́дъ**, Viehzüchter, *m.*; **-врачебный**, *adj.*, veterinär, thierärztlich; **с-ное искýсство** Thierarzneikunde, *f.*; **-пасъ**, Viehhirt, Hirt, *m.*; **-подо́бный**, *adj.*, viehähnlich, viehartig, viehisch; **-приго́нный дворъ**, 1) Viehhof, *m.*; 2) Viehmarkt, *m.*; **-прого́нная доро́га**, Viehstrasse, *f.*

Ско́тски, по-ско́тски, *adv.*, wie ein Vieh; viehisch.

Ско́тскій, *adj.*, 1) dem Vieh eigen; Vieh-; **с-ій падёжъ** Viehseuche, *f.*; 2) viehisch, thierisch, unvernünftig. [heit, *f.*

Ско́тство, viehisches Wesen; Verthier-

Скотъ, 1) Vieh, Thier, *n.*; **мéлкій скотъ** Kleinvieh, *n.*; 2) Rindvieh, *n.* (als Schimpfwort).

Скочи́ть, *v. n.*, einen Ansatz nehmen; einen Sprung, Satz machen; springen.

Скоше́ніе, Abmähen, *n.*

Скра́дка, 1) Entwendung, *f.*; 2) Verhehlung, *f.*

Скра́дываніе, 1) Entwenden, *n.*; 2) Verhehlen, *n.*

Скра́дывать, скрасть, что, *v. a.*, 1) entwenden, stehlen; 2) verhehlen, verheimlichen, verbergen; **-ся**, *v. r.*, sich verbergen, sich verstecken; — *v. p.*, entwandt (entwendet) werden, etc.

Скра́иваніе, Zuschneiden, *n.*

Скра́ивать, скро́ить, что, *v. a.*, zuschneiden; **-ся**, *v. p.*, zugeschnitten werden.

Скра́шеніе, -шиваніе, Verzieren, Ausschmücken, *n.*

Скра́шивать, скра́сить, что, кого́, *v. a.*, aus-, verzieren; ausschmücken; **-ся**, verziert werden, etc.

Скребни́ца, Striegel, Pferdestriegel, *m.*
Скребо́къ, *gen.* **-бка́**, Schab-, Kratzeisen, *n.*, Scharre, *f.* [*n.*
Скрежета́ніе, Knirschen, Zähneknirschen,
Скрежета́ть, *v. n.*, mit den Zähnen knirschen.
Скрести́, что, *v. a.*, schaben, kratzen, abkratzen; **-ся**, *v. c.*, kratzen, an etwas.
Скреща́ть, скрести́ть, что, *v. a.*, kreuzen; über's Kreuz legen; in's Kreuz legen.
Скривле́ніе, Krümmen, *n.*
Скривля́ть, скриви́ть, что, *v. a.*, krumm biegen; krümmen; **-ся**, *v. r.*, sich krümmen; — *v. p.*, gekrümmt werden.
Скрижа́ль, Tafel, *f.*; скрижали законовъ die Gesetztafeln; 2) Brustbild *(n.)* auf dem Bischofsmantel.
Скрипа́чъ, *m.*, Geiger, Violinspieler, *m.*
Скрипи́чный, *adj.*, Geigen-, Violin-.
Скри́пка, скрипи́ца, Geige, Violine, *f.*
Скри́пнуть, *v. n.*, einmal knarren, einen knarrenden Ton hören lassen.
Скрипня́, скрипотня́, Knarren, Geknarre, *n.*
Скри́почка, *dim.*, kleine Geige, Violine.
Скрипу́чій, *adj.*, knarrend.
Скрипчёнка, (verächtl.) schlechte Geige.
Скрипъ, Knarren, Geknarre, *n.*
Скрипѣ́ніе, Knarren, *n.*
Скрипѣ́ть, *v. n.*, knarren.
Скро́йка, Zuschneiden, *n.*; Zuschnitt, *m.*
Скро́ить, -ся, *s.* **Кра́ивать, -ся.**
Скро́мникъ, -ница, der, die Bescheidene, Sittsame. [lerische Bescheidenheit.
Скро́мничанье, Bescheidenthun, *n.*; heuch-
Скро́мничать, *v. n.*, 1) bescheiden, sittsam sein; 2) bescheiden, sittsam thun.
Скро́мность, *f.*, Bescheidenheit, Sittsamkeit, *f.*; bescheidenes Wesen, Betragen.
Скро́мный, *adj.*, bescheiden, sittsam, züchtig; anspruchslos, einfach.
Скропа́ніе, Zusammenstoppeln, -flicken, *n.*
Скропа́ть, что, *v. a.*, 1) zusammenflicken, -stücken; 2) zusammenschreiben, -schmieren; -stoppeln (стишки Verse); **-ся**, *v. p.*, zusammengeflickt werden etc.
Скро́пки, zusammengenähte Flicken, *pl.*
Скро́покъ, скро́пышъ, zusammengeflicktes Kleid. [dung, *f.*
Скругле́ніе, скру́гливаніе, Ab-, Zurun-
Скругля́ть, скругли́ть, что, *v. a.*, ab-, zurunden; **-ся**, *v. p.*, abgerundet werden, etc. [drehen, *n.*
Скруче́ніе, скру́чиваніе, Zusammen-
Скру́чивать, скрути́ть, *v. a.*, 1) ни́тки, верёвки, zusammendrehen (Zwirn, Stricke); 2) — ру́ки, fest zusammenschnüren, die Hände; 3) *fig.* де́ло, eiligst, schleunigst, Hals über Kopf machen, besorgen, verrichten; 4) скрутить кого — съ кѣмъ, trauen (ein Brautpaar); **-ся**, *v. r.*, sich fest zusammendrehen; — *v. p.*, zusammengedreht werden, etc.
Скрыва́ніе, Verbergen, Verhehlen, Verheimlichen, *n.* [*f.*
Скрыва́тель, *m.*, **-льница**, Hehler, *m.*, H-rin,
Скрыва́тельство, Hehlung, *f.* (z. B. воро́въ der Diebe).
Скрыва́ть, скры́вывать, скрыть, что, кого́, *v. a.*, 1) verstecken, verbergen; 2) verhehlen, verheimlichen; онъ скрываетъ свой поступки er verheimlicht seine Vergehen; я отъ него́ ничего́ не скрыва́ю ich verhehle ihm nichts; отъ Бо́га ничего́ не скро́ешь vor Gott kann man nichts verheimlichen; **-ся**, *v. r.*, 1) verborgen, versteckt liegen; geheim bleiben; тутъ что́-то скрыва́ется hier steckt etwas dahinter; 2) — отъ кого́, sich verborgen halten; sich verbergen, vor Einem; — *v. p.*, versteckt werden.
Скрыи . . . ., *s.* **Скрии . . . .**
Скры́тничать, *v. n.*, heimlich thun; verschwiegen, verschlossen sein.
Скры́тно, *adv.*, verborgen; im Verborgenen; (ins)geheim; im Geheimen.
Скры́тность, *f.*, 1) verstecktes Wesen; Verschlossenheit, *f.*; 2) Verborgenheit, *f.*
Скры́тный, *adj.*, 1) versteckt, verschlossen, verschwiegen; 2) verborgen, geheim; с-ная зло́ба heimlicher Groll.
Скры́тникъ, Hehler, *m.*
Скрытъ, 1) geheimer, verborgener Ort; Hinterhalt, *m.*; 2) Kasematte, *f.*
Скрѣпа, 1) чего́, Befestigung, Verfestigung, *f.*; 2) — по́дписью, Beglaubigung, Bekräftigung, Vidimation, *f.*
Скрѣпле́ніе, 1) Verfestigung, *f.*; 2) Vidimirung, *f.*
Скрѣпля́ть, скрѣпи́ть, скрѣпливать, *v. a.*, 1) что, befestigen, verfestigen; *s.* **Сѣ́рдце**; 2) что — по́дписомъ, bekräftigen, beglaubigen, vidimiren; **-ся**, *v. r.*, sich fassen; Muth fassen; скрѣпя́сь mit Fassung; — *v. p.*, befestigt werden, etc.
Скрѣпча́ть, *v. n.*, heftiger werden; anfangen heftig zu wehen (vom Winde).
Скрю́ченіе, -чиваніе, Krümmen, Krummbiegen, *n.*
Скрю́чивать, скрю́чить, *v. a.*, 1) что (hakenförmig) krumm biegen; krümmen; 2) что — съ чѣмъ, anhaken, an etwas; 3) *fig.* кого́, hart bedrücken, zu Grunde richten, Einen; боле́знь скрю́чила его́ die Krankheit hat ihn entkräftet, heruntergebracht; **-ся**, *v. r.*, sich zusammenkrümmen; — *v. p.*, krumm gebogen werden, etc.
Скря́га, *c.*, Geizhals, Knauser, Knicker, Filz, *m.*; geiziges Frauenzimmer, Knikkerin, *f.*
Скря́жничать, *v. n.*, geizig sein, knausern, knickern. [Geiz, *m.*
Скря́жничество, Knauserei, Knickerei, *f.*;
Скуде́ль, *f.*, (slav.) thönernes Gefäss; *fig.* das Vergängliche; **-льный**, *adj.*, (slav.) thönern, irden; *fig.* hinfällig, gebrechlich; vergänglich.
Скудновáтый, *adj.*, ziemlich armselig.
Ску́дный, *adj.*, ärmlich, armselig, dürftig.
Ску́дость, *f.*, Armseligkeit, Dürftigkeit, *f.*; сб. словъ Wortkargheit, *f.*
Скудоу́міе, Geistesarmuth, *f.*
Скудѣ́ть, *v. n.*, arm werden, verarmen (nach und nach).
Ску́ка, Langeweile, *f.*
Скула́, 1) hervorstehender Backenknochen; 2) Kiefer, *m.*; 3) *pop.* Geizhals, Knauser, *m.*
Скула́стый, *adj.*, mit starken, hervorstehenden Backenknochen.
Скули́ть, *v. n.*, geizen, knausern.
Скулова́тый, *adj.*, mit etwas starken Backenknochen.
Скуловóй, скýльный, *adj.*, Kiefer-, Backenknochen-.

Скульпто́ръ, Bildhauer, *m.*; **-то́рскій**, *adj.*, Bildhauer-.
Скульпту́ра, Sculptur, Bildhauerkunst, *f.*
Скульпту́рный, *adj.*, Sculptur-, Bildhauer-.
Скупа́ніе, Auf-, Zusammenkaufen, *n.*
Скупа́ть oder **скупа́ть**, **скупи́ть**, что, *v. a.*, auf-, zusammenkaufen; **-ся**, *v. p.*, aufgekauft werden.
Скупе́цъ, geiziger Mensch; Geizhals, *m.*
Скупи́ться, *v. c.*, geizig sein; geizen, knausern, knickern.
Скупка, Aufkauf, *m.*
Скупно́й, *adj.*, auf-, zusammengekauft.
Скупова́тость, *f.*, Knauserigkeit, *f.*; allzu grosse, an Geiz streifende Sparsamkeit.
Скупова́тый, *adj.*, etwas geizig.
I. Скупо́й, *adj.*, geizig; скупо́е жа́лованіе dürftiges Gehalt; онъ скупъ на слова́ er ist wortkarg. [Geizhals, *m.*
II. Скупо́й, als *Subst.*, geiziger Mensch; **Скупость**, *f.*, Geiz, *m.*; *скупость не глупость* Sparsamkeit ist keine Thorheit; sparen heisst verdienen. [rin, *f.*
Скупщи́къ, **-щи́ца**, Aufkäufer, *m.*; **Скупщина**, *coll.*, aufgekaufte Sachen.
Скупъ, Aufkauf, *m.*
Скуса́ніе, **скусываніе**, Abbeissen, *n.*
Скусо́къ, *gen.* **-ска**, abgebissenes Stück.
Скусывать, **скуси́ть**, что, *v. a.*, abbeissen; **-ся**, *v. p.*, abgebissen werden.
Скуфе́йка, Käppchen, Calottchen, *n.*
Скуфе́йникъ, Käppchenträger, *m.*
Скуфе́йный, *adj.*, Käppchen-.
Скуфья́, Kappe, Calotte, *f.*
Скуча́ніе, 1) Langeweile, *f.*, Sichlangweilen, *n.*; 2) Kummer, Gram, *m.*; Sehnsucht, *f.*
Скуча́ть, *v. n.*, 1) Langeweile haben, empfinden; sich langweilen; 2) чѣмъ, an etwas leiden, hinsiechen; 3) по комъ, чѣмъ, sich grämen, abhärmen, um —; Sehnsucht haben, sich sehnen, nach —; ск. по родинѣ Heimweh haben.
Скучиваніе, Zusammenhäufen, *n.*
Скучивать, **скучить**, что, *v. a.*, in Haufen zusammenlegen, -werfen; **-ся**, *v. r.*, sich häufen, in Haufen zusammenkommen; — *v. p.*, zusammengehäuft werden.
Скучиться, *v. c.*, sich langweilen.
Скучли́вый, *adj.*, langweilig.
Скучне́нько, *adv.*, etwas langweilig.
Скучно, *adv.*, langweilig.
Скучнова́то, *adv.*, etwas langweilig.
Скучный, *adj.*, 1) langweilig, lästig; 2) traurig; с-ное вре́мя traurige Zeit.
Скушать, что, *v. a.*, aufessen, verzehren.
Сла́бенькій, *adj.*, sehr schwach, ganz schwach.
Слаби́тельное, als *Subst.*, Abführmittel, *n.*
Слаби́тельный, *adj.*, abführend, purgirend.
Сла́бить, кого, *v. a.* und *n.*, abführen, purgiren; *v. impr.*, больна́го сла́битъ der Kranke hat Durchfall.
Сла́бкій, *adj.*, schlaff; lose, nicht fest.
Сла́бкость, *f.*, Schlaffheit, *f.* [erschlaffen.
Сла́бнуть, *v. n.*, schwach, schlaff werden;
Сла́бо, *adv.*, schwach, nicht stark; gelinde; nicht stramm, nicht straff.
Слабо-ва́то, *adv.*, etwas schwach, schwächlich; nicht straff genug; **-ва́тый**, *adj.*, etwas schwach; schwächlich; **-голо́сый**, *adj.*, schwachstimmig; **-гру́дый**, *adj.*, schwachbrüstig; **-ду́шіе**, Kleinmüthigkeit, Verzagtheit, *f.*; **-ду́шный**, *adj.*, kleinmüthig, verzagt; **-не́рвный**, *adj.*, nervenschwach; **-па́мятность**, *f.*, Gedächtnissschwäche, *f.*; **-па́мятный**, *adj.*, gedächtnissschwach.
Сла́бость, *f.*, Schwäche, Schwachheit, Kraftlosigkeit, Mattigkeit, *f.*
Слабоу́міе, Geistesschwäche, *f.*; Blödsinn, *m.*; **-у́мный**, *adj.*, geistesschwach, blödsinnig.
Сла́бый, *adj.*, schwach, nicht stark; lose, nicht fest; schlaff, nicht straff.
Слабѣ́ть, *v. n.*, 1) schwach werden; von Kräften kommen; 2) schlaff werden; erschlaffen.
Сла́ва, 1) Ruhm, Ruf, *m.*; сл. въ потомствѣ Nachruhm, *m.*; сл. Бо́гу! Gott sei Dank! на-сла́ву zum Erstaunen; зада́ть пиръ на сла́ву ein glänzendes Fest geben; 2) Gerücht, Gerede, *n.*; то́лько сла́ва одна́, что она́ хороша́ es ist nur Gerede, dass sie schön ist.
Сла́вильщикъ, Sänger *(m.)*, der zur Weihnachtszeit in den Häusern Lieder zu Ehren der Geburt Christi vorträgt; Weihnachtssänger, *m.*
Сла́вить, **сла́вливать**, что, кого́, *v. a.*, rühmen, preisen, verherrlichen; сл. Христа́ a) (von der Geistlichkeit) in den Häusern mit dem heil. Kreuze herumgehen; b) (von den Weihnachtssängern) geistliche Lieder zu Ehren der Geburt Christi absingen; **-ся**, *v. r.*, sich rühmen; — *v. p.*, gerühmt werden, etc.
Сла́вливать, **словить**, *v. a.*, 1) что, auffangen; 2) что — съ чего́, auffangen, abnehmen (unten von oben); abschöpfen; 3) словить кого́, fangen, ab-, auffangen, auf-, ergreifen, Einen; **-ся**, *v. p.*, abgenommen werden, etc.
Сла́вно, *adv.*, 1) rühmlichst, ruhmvoll; 2) herrlich; ausgezeichnet, brav.
Сла́вный, *adj.*, 1) berühmt, ruhmvoll; 2) sehr schön, herrlich, prächtig; ausgezeichnet, brav.
Славолю́бецъ, Ruhmsüchtiger, *m.*; **-любивый**, *adj.*, ruhmsüchtig; **-лю́біе**, Ruhmsucht, *f.*
Славосло́вить, *v. a.*, preisen, lobpreisen.
Славя́нскій, *adj.*, 1) slavisch, Slaven-; 2) slavonisch.
Славя́нство, Slaventhum, *n.*; slavisches Wesen; Sprache *(f.)* und Sitten *(pl. f.)* der Slaven.
Славя́нщина, Slavonismus, *m.*
Слага́ть, **сложи́ть**, *v. a.*, 1) что, zusammenlegen; сложи́ть дрова́ aufstapeln (das Holz); сл. въ амба́ръ това́ры die Waaren aufspeichern; 2) — пѣсть, zusammenbiegen, falten, falzen (einen Bogen Papier); 3) числа, zusammenzählen, -rechnen, addiren; 4) пѣсню, setzen, verfassen (ein Lied); 5) herunterlegen, ablegen; abnehmen; с. должность niederlegen, ein Amt; 6) сложи́ть го́лову, sein Leben hingeben; 7) съ кого́ — что, (be)nehmen; erlassen, Einem etwas; ent-, überheben, Einen, einer Sache; freisprechen, von etwas; сложи́въ съ него́ отвѣтственность невозмо́жно бы́ло сложи́ть на него́ вину́ nachdem man ihn der Verantwortung überhoben hatte, konnte man ihm unmöglich die Schuld beimessen; с. съ себя́ — вину́ die Schuld von sich abwälzen; **-ся**, *v. p.*, zusammengelegt werden, etc.
Сла́денькій, *adj.*, etwas süss, süsslich.
I. Сла́дить, *s.* **Сла́живать**.

II. Сла́дить, что, *v. a.*, **süss machen, versüssen**; **-ся**, *v. p.*, versüsst werden.
Сла́дкій, *adj.*, süss; **wohlschmeckend**; *fig.* angenehm, lieblich.
Сла́дко-ва́тость, *f.*, Süsslichkeit, *f.*; **-ва́тый**, *adj.*, süsslich; **-го́рькій**, *adj.*, bittersüss; **-звуча́ніе**, lieblicher Ton; **-звуча́ный**, *adj.*, **wohltönend**; **-стру́нный**, *adj.*, angenehm tönend.
Сла́достный, *adj.*, angenehm, lieblich, anmuthig, wonnig.
Сладостра́стіе, Wollust, *f.*; **-стра́стный**, *adj.*, wollüstig.
Сла́дость, *f.*, Süssigkeit, *f.*; 2) *fig.* Süsse, Wonne, Anmuth, Lieblichkeit, *f.*; сл. бытія́ Glückseligkeit *(f.)* des Lebens.
Сла́живать, сла́дить, 1) *v. a.*, что, ordnen, in Ordnung bringen, etwas; zurecht kommen, fertig werden, mit etwas; 2) *v. n.*, съ кѣ́мъ, a) übereinkommen, sich verständigen; sich versöhnen, mit Jemandem; b) bezwingen, bewältigen, Einen; fertig werden, mit Einem; **-ся**, 1) *v. r.*, in Ordnung kommen; 2) *v. rec.*, unter einander einig werden, übereinkommen; — *v. p.*, geordnet werden.
Сла́зить, (*fut.* **сла́жу**), куда́, *v. n.*, klettern, hinaufklettern.
Сла́мливать, *s.* **Сла́мывать**.
Сла́мываніе, 1) Abbrechen, Zerbrechen, *n.*; 2) Niederreissen, Abtragen, *n.* (eines Gebäudes).
Сла́мывать od. **сла́мливать, слома́ть, слому́ть**, *v. a.*, 1) что, abbrechen; zerbrechen; 2) домъ niederreissen, abreissen, abtragen, (ein Haus); 3) *fig.* слому́ть кого́, Einen mit Mühe bewegen, bereden, zwingen zu etwas; 4) чей нравъ, Einen zahm, kirre machen; 5) ше́ю, den Hals brechen; слома́ голову Hals über Kopf; **-ся**, *v. p.*, abgebrochen werden, etc.
Сла́нецъ, Schiefer, *m.*
Сланцева́тый, *adj.*, schieferig.
Сланцо́вый, *adj.*, Schiefer-.
Сластёна, Leckermaul, *n.*
Сла́сти, *gen.* **-те́й**, *pl. f.*, Süssigkeiten, *pl. f.*; Naschwerk, *n.*
Сласти́ть, *v.a.*, (*praes.* **слащу́, сласти́шь...**), versüssen.
Сластёна́къ, 1) Verkäufer von Süssigkeiten, *m.*; 2) Leckermaul, *n.*
Сла́стный, *adj.*, wollüstig.
Сласто-любе́цъ, Wollüstling, *m.*; **-любі́вый**, *adj.*, wollüstig; **-лю́біе**, Wollust, *f.*; **-лю́бный**, *adj.*, wollüstig.
Сласть, *f.*, Süssigkeit, *f.*; **въ с. nach Herzenslust.** [den.
Слать (*praes.* **шлю**), *v. a.*, schicken, sen-
Слащо́вость, *f.*, Süsslichkeit, *f.*
Слащо́вый, *adj.*, süsslich.
Слаще, *compar.*, süsser.
Слега́ть, слечь, *v. n.*, sich niederlegen; bettlägerig werden; krank fallen.
Слега́ться oder **слёживаться, слежа́ться, слёчься**, *v. c.*, sich zusammenballen; unbrauchbar, schlecht werden (durch langes Liegen); sich verliegen.
Слегка́, *adv.*, 1) leicht, oberflächlich, obenhin; 2) nebenbei; 3) sanft, leise.
Слеза́, Thräne, Zähre, *f.*
Слезёнка, слезёночка, *dim.*, Thränchen, *n.*
Слезйть, лицо́, *v. a.*, befeuchten, benetzen (das Gesicht mit Thränen); **-ся**, *v. r.*, thränen; глаза́ слезя́тся die Augen thränen.
Слёзка, *dim.*, Thränchen, *n.*; **Thräne**, *f.*
Слезли́вость, *f.*, Weinerlichkeit, *f.*
Слезли́вый, *adj.*, weinerlich, zum Weinen geneigt.
Слезни́къ, Thränenurne, *f.*; Thränenkrug, *m.*
Слёзно, *adv.*, mit Thränen in den Augen; (bittere) Thränen vergiessend; unter Thränen.
Слёзный, *adj.*, 1) Thränen-; 2) beweinenswerth, traurig.
Слезотече́ніе, Thränenfluss, *m.*; Thränen, *n.*
Слезоточи́вый, *adj.*, thränend; Thränen vergiessend.
Слеса́рить oder **слеса́рничать**, *v. n.*, das Schlosserhandwerk betreiben; Schlosserarbeit machen; schlossern.
Слеса́рная (als *Subst.*), **слеса́рня**, Schlosserwerkstatt, *f.*
Слеса́рный, *adj.*, vom Schlosser; Schlosser-; с-ная рабо́та Schlosserarbeit, *f.*
Слеса́рство, Schlosserhandwerk, *n.*
Слеса́рь, *m.*, Schlosser, *m.*
Слеса́рша, Schlossersfrau, *f.*
Слета́ніе, 1) Herab-, Herunterfliegen, *n.*; 2) Zusammenfliegen, *n.*
Слета́ть oder **слётывать, слете́ть**, *v. n.*, 1) отку́да oder съ чего́, herab-, hinunterfliegen; 2) съ лѣ́стницы, съ де́рева herunterfallen (die Treppe, vom Baume); сл. съ ло́шади vom Pferde stürzen; 3) слета́ть, куда́, schnell wohin laufen, fahren; in kurzer Zeit hin und zurück sein; **-ся**, *v. r.*, zusammenfliegen.
Слёть, Vogelschaar, *f.*
Сли́ва (*dim.* **сли́вка**), Pflaume, *f.*
Слива́ніе, 1) Zusammengiessen, *n.*; 2) Abgiessen; Abfüllen, *n.*
Слива́ть, слить, *v. a.*, 1) что — съ чего́, abgiessen, etwas aus —; 2) что — во что, füllen, abfüllen, etwas auf —; 3) что — съ чѣмъ, zusammengiessen, vermengen; 4) мета́ллы, zusammenschmelzen (Metalle); 5) колоколъ, (fertig) giessen (eine Glocke); 6) зву́ки, verschmelzen (Töne); **-ся**, *v. r.*, (о рѣка́хъ von Flüssen:) zusammenfliessen, sich vereinigen, zusammen-, ineinanderfallen; (о цвѣта́хъ, зву́кахъ von Farben, Tönen:) verschmelzen; — *v. p.*, abgegossen, abgefüllt werden, etc.
Сли́вки, *pl. f.*, 1) Sahne, *f.*; Rahm, Schmant, *m.*; 2) aus verschiedenen Gefässen zusammengegossene Nachbleibsel.
I. Сливно́й, *adj.*, aus verschiedenen Gefässen zusammengegossen.
II. Сли́вный, *adj.*, Pflaumen-.
Сли́вочникъ, Sahn-, Schmantkanne, *f.*
Сли́вочный, *adj.*, Sahn-, Rahm-, Schmant-.
Сливъ, 1) воды, Fallen, *n.* (des Wassers); 2) Rinne, *f.*; 3) Schnauze, Schneppe, *f.* (an Gefässen).
Сливя́нка, Pflaumenwein, -schnaps, *m.*
Слиза́ніе, слиза́ваніе, Ablecken, *n.*
Сли́зень, *gen.* **-зня**, *m.*, Wegschnecke, *f.*
Сли́зистый, *adj.*, schleimig, Schleim-.
Слизня́къ, Weichthier, *n.*, Molluske, *f.*
Сли́зывать, слиза́ть, слизну́ть, что, *v. a.*, ablecken; **-ся**, *v. p.*, abgeleckt werden.
Слизь, *f.*, schleimige Substanz; Schleim, *m.*
Слимо́нить, что, *v. a.*, wegmausen, stehlen.
Слиня́ть, *v. n.*, 1) (о кра́скѣ von der Farbe:) ausgehen, verschiessen; 2) *fig.* verloren gehen, wegkommen, verschwinden.
Слипа́ніе, Zusammenkleben, *n.*

Слипа́ть, сли́пнуть, *v. n.*, **zusammenfallen,** sich schliessen (Augen); **-ся,** *v. r.*, 1) zusammenfallen, sich schliessen; 2) zusammenkleben, (*v. n.*).

Сли́плый, *adj.*, klebrig, zusammengeklebt.

Слить, 1) Ab-, Zusammengiessen, *n.*; 2) Zusammenfluss, *m.*

Слитковый, *adj.*, Barren-; in Barren.

Слитный, *adj.*, zusammenhängend, verbunden.

Слито́къ, *gen.* **-тка,** Barren, *m.*, Stange, *f.*; сл. серебра́ Silberbarren, *m.*, -stange, *f.*

Слить, -ся, *s.* **Сливать, -ся.**

Сличать, сличить, что, *v. a.*, vergleichen, gegeneinanderhalten; collationiren; verificiren; **-ся,** *v. p.*, verglichen werden, etc.

Сличе́ние, Vergleichung, *f.*; Collationiren, *n.*; Verification, *f.*

Сличительный, *adj.*, vergleichend; zur Vergleichung dienend.

Слишкомъ, *adv.*, mehr als nöthig; zu viel; слишкомъ мно́го viel zu viel, über und über.

Слия́ніе, 1) двухъ рѣкъ, Zusammenfliessen, *n.*, Zusammenfluss, *m.*, Vereinigung, *f.* (zweier Flüsse); 2) кра́сокъ и звуковъ Verschmelzen, *n.* (von Farben und Tönen).

Слобода́, 1) Slobode, Vorstadt, *f.*; 2) grosses Dorf mit nur einer Strasse in der Mitte.

Слобо́дскій, *adj.*, Vorstadt-; zu einer Slobode, zu einem Dorfe gehörig.

Словарикъ, *dim.*, kleines Wörterbuch.

Словари́шка, (verächtl.) schlechtes Wörterbuch.

Словарный, *adj.*, zum Wörterbuch gehörig.

Словарь, *m.*, Wörterbuch, Lexicon, *n.*

Словесникъ, Litterat, *m.*

Словесность, Litteratur, *f.*

Словесный, *adj.*, 1) wörtlich; mündlich; 2) beredt, verständig; словесное существо́ Mensch, *m.*; с-ныя науки die schönen Wissenschaften; Humaniora, *pl.*

Словечко, *dim.*, Wörtchen, Wörtlein, *n.*

Словить, *s.* **Славливать.**

Слово, *conj.*, ebenso, geradeso — wie.

Сло́во, 1) Wort, *n.*; сло́во Бо́жие Wort *(n.)* Gottes; че́стное сло́во Ehrenwort, *n.*; сло́во въ сло́во, до сло́ва, отъ сло́ва до сло́ва wörtlich; wortgetreu; Wort für Wort; сло́вомъ oder сло́вомъ сказа́ть mit einem Worte; kurz gesagt; къ сло́ву мо́лвить oder къ сло́ву пришло́сь es wäre recht und billig zu bemerken; про э́то сло́ва нѣтъ dagegen ist kein Wort zu reden; dagegen, darüber lässt sich nichts sagen; объ э́томъ ни сло́ва! kein Wort davon! ва́ше сло́во впередѝ! (entschuldigen Sie die Unterbrechung,) Sie werden nachher zu Worte kommen; засы́пать всѣхъ слова́ми Niemand zu Worte kommen lassen; онъ за сло́вомъ въ карма́нъ не полѣзетъ an Worten wird es ihm nicht fehlen; онъ кре́покъ на́-слово er ist ein Mann von Wort; *не дава́ слова́ — крѣпись, а дава́ сло́во — держи́сь* hast du dein Wort gegeben, so musst du es halten! 2) Rede, *f.*; даръ сло́ва Rednergabe, *f.*; похва́льное сло́во Lobrede, *f.*; не о томъ сло́во davon ist nicht die Rede; 3) Sprache; люби́тели ру́сскаго сло́ва Freunde der russischen Sprache.

Слово-значе́ніе, Wortbedeutung, *f.*; **-изви́тіе,** Wortwendung, *f.*; **-изъясне́ніе,** Worterklärung, -deutung, *f.*; **-ли́тецъ,** *gen.* **-тца,** Schriftgiesser, *m.*; **-ли́тіе,** Schriftgiessen, *n.*; **-ли́тный,** *adj.*, zum Schriftgiessen gehörig; **-ли́тня,** Schriftgiesserei, *f.*; **-ли́тчикъ,** Schriftgiesser, *m.*; **-оби́льный,** *adj.*, wortreich, beredt; **-охо́тливость,** *f.*, Redseligkeit, Gesprächigkeit, *f.*; **-охо́тливый,** *adj.*, redselig, gesprächig; **-произведе́ніе,** Wortbildung, Etymologie, *f.*; **-произво́дный,** *adj.*, etymologisch; **-произво́дство,** Ableitung *(f.)* der Wörter; **-пре́ніе,** Disputation, *f.*, Wortgefecht, *n.*; **-расположе́ніе,** Wortstellung, Wortfolge, Construction, *f.*; **-сочине́ніе,** Wortfügung, Syntax, *f.*; **-толкова́ніе,** Wortauslegung, Worterklärung, *f.*; **-толкова́тель,** *m.*, 1) Worterklärer, *m.*; 2) Glossarium, *n.*; erklärendes Wörterbuch; **-толкова́тельный,** *adj.*, worterklärend; **-ударе́ніе,** Betonung *(f.)* der Wörter.

Слову́тый, *adj.*, berühmt.

Словцо́, *dim.*, Wörtchen, *n.*; кра́сное словцо́ Witzwort, *n.*

Слогъ, 1) Sylbe, *f.*; 2) Stil, *m.*, Schreibweise, *f.*

Слоева́тость, *f.*, Blätterigkeit, *f.*

Слоева́тый, *adj.*, schichtartig; blätterig.

Слоёный, *adj.*, (vom Teige) blätterig.

Слоеобра́зный, *adj.*, schicht(en)artig, schiefrig.

Сложе́ніе, 1) — но́ши съ плечъ Ablegung, *f.* (einer Last von den Schultern); 2) — до́лжности Niederlegung, *f.* (eines Amtes); 3) — тѣла Körperbau, *m.*; Leibesbeschaffenheit, *f.*; 4) ариѳметическое сл., Addition, *f.*; 5) стиховъ Abfassung, *f.* (von Versen).

Сложи́ть, -ся, *s.* **Скла́дывать, -ся.**

Сло́жность, *f.*, 1) Zusammensetzung, *f.*; (z. B. машины einer Maschine); 2) das Complicirte; 3) — дохо́да Ueberschlag; Durchschnittsertrag, *m.*

Сло́жный, *adj.*, zusammengesetzt, complicirt; gemischt.

Слой, Schicht, Lage, *f.*, Blatt, *n.*

Слойстый, *adj.*, aus Schichten bestehend; schichtartig; schieferig; blätterig.

Слои́ть, *v. a.*, 1) что, schichten; 2) те́сто, blätterig machen (den Teig); **-ся,** *v. r.*, 1) sich (ab)blättern; 2) sich (ab)splittern; 3) sich (schichtenartig) lagern, ablagern.

Сло́мка, Abbrechen, Niederreissen, Abtragen, *n.* (зда́нія eines Gebäudes).

Сломъ, 1) *s.* **Сло́мка;** 2) Abbruch, *m.*; (продать) на сломъ auf Abbruch (verkaufen); 3) Bruchstelle, *f.*; Bruch, *m.*

Слони́ха, Elephantin, *f.* [*m.*

Слоновщи́къ, Elephantenführer, -wärter,

Слоно́вый, *adj.*, Elephanten-; сл-вая кость Elfenbein, *n.*; изъ сл-вой ко́сти von Elfenbein; elfenbeinern.

Слонъ, Elephant, *m.*

Слоня́ться, *v. c.*, umherschlendern, sich umhertreiben; müssig gehen.

Слуга́, *m.*, Diener, Bedienter, *m.*

Служа́ка, *m.*, eifriger Diener.

Служа́нка, Magd, Dienstmagd, *f.*

Служа́щій, *adj.*, dienend; онъ не служа́щій er hat kein Amt.

Слу́жба, 1) Dienst, *m.*; обя́занности по слу́жбѣ Dienstpflichten, *pl. f.*; 2) церко́вная сл., Gottesdienst, *m.*

Слу́жбы, *pl. f.*, Neben-, Wirthschaftsgebäude, *pl. n.*, Gesindestuben, *pl. f.*

Служе́бникъ, Ritual, Messbuch, *n.*; Kirchenagende, -ordnung, *f.*

Служе́бный, *adj.*, dienstlich, Dienst-; zum Dienste gehörig, den Dienst betreffend.

Служе́ніе, Dienen, *n.*; Dienst, *m.*

Служи́вый, (als *Subst.*), Soldat, *m.*

Служи́лый, *adj.*, 1) dienend; 2) gedient; verabschiedet.

Служи́тель, *m.*, **-льница**, Diener, *m.*; Dienerin, Magd, *f.* [Diener-.

Служи́тельскій, *adj.*, dem Diener gehörig; wess' Brot ich esse, dess' Lied ich singe; 2) по како́му-ли́бо ве́домству in einem Ressort dienen; 3) *v. a.*, обѣ́дню, die Messe lesen; вечёрню den Nachmittagsgottesdienst halten; глухо́му обѣ́дню слу́жить tauben Ohren predigen; **-ся**, *v. p.*, (vom Gottesdienste:) gehalten werden, verrichtet werden.

Слу́жба, *m.*, Klosterknecht, -bauer, *m.*; dienender Bruder.

Слу́ча, *pop.*, Zufall, *m.* [hen, *n.*

Слупа́ніе, Abschälen, Abklauben, Abziehen (die Haut); с. что съ кого́ erpressen, etwas, von Einem; *fam.* abzwacken, Einem, etwas; **-ся**, *v. r.*, sich abblättern; abgehen; — *v. p.*, abgeschält werden, etc.

Слу́покъ, *gen.* **-пка**, (abgerissener) Fetzen; abgeschältes Stück Baumrinde.

Слухово́й, *adj.*, Gehör-; с-вая труба́ Hörrohr, *n.*; с-во́е окно́ Bodenfenster, *n.*

Слухъ, 1) Gehör, *n.*; въ слухъ laut, hörbar; Allen vernehmlich; 2) Gerücht, Gerede, *n.*; объ нёмъ ни слуху, ни духу (ни по́слуху) man sieht und hört nichts von ihm, er ist spurlos verschollen; слу́хи объ ней не хороши́ man spricht nichts Gutes von ihr.

Слу́чай, 1) Gelegenheit, *f.*; при слу́чаѣ bei Gelegenheit; я ещё не имѣ́лъ слу́чая говори́ть съ нимъ ich hatte noch keine Gelegenheit, mit ihm zu sprechen; 2) Begebenheit, *f.*, Ereigniss, Vorkommniss, *n.*, Fall, Vorfall, *m.*; въ слу́чаѣ опа́сности im Falle einer Gefahr; во вса́комъ слу́чаѣ in jedem Falle; пособи́ть кому́ въ слу́чаѣ нужды Einem in der Noth beistehen; 3) Zufall, *m.*; по слу́чаю durch Zufall; zufällig.

Случа́йно, *adv.*, zufällig; zufälliger Weise.

Случа́йность, *f.*, Zufälligkeit, *f.*

Случа́йный, *adj.*, 1) gelegentlich; 2) zufällig; с-ныя обстоя́тельства unvorhergesehene Fälle; 3) angesehen (bei Hofe); сл-ный человѣ́къ Günstling, *m.*

Случа́ть, случи́ть, *v. a.*, 1) кобы́лу съ жеребцо́мъ beschälen, decken lassen, eine Stute; 2) — соба́къ die Hunde zusammenrufen; **-ся**, *v. p.*, beschält werden, etc.

Случа́ться, случи́ться, *v. impers.*, sich ereignen, sich treffen; geschehen, vorfallen, vorkommen; случи́лось es traf sich; случа́лось a) es kam vor; b) bisweilen, öfters; э́то съ нимъ нерѣ́дко случа́ется das passirt ihm nicht selten; что у васъ до́ма случи́лось? was ist bei Ihnen zu Hause vorgefallen? бѣда́ случи́лась es ist ein Unglück geschehen; бѣда́ съ на́ми случи́лась es ist uns ein Unglück zugestossen; какъ на грѣхъ случи́лось wie zum Unglück musste es sich treffen.

Случе́ніе, слу́чка, Beschälung, *f.* (einer Stute).

Случно́й, *adj.*, Beschäl-, Deck-; sprungfähig; с-но́й жеребе́цъ Deck-, Zuchthengst, *m.*

Слу́шаніе, Hören, Anhören, Zuhören, *n.*

Слу́шатель, *m.*, Zuhörer, *m.*; **-тельница**, Zuhörerin, *f.*

Слу́шать, что, *v. a.*, hören, anhören, etwas; zuhören, einer Sache; horchen auf etwas; слу́шать ле́кціи Vorlesungen hören; слу́шай (nächtlicher Anruf der Wachtposten) Acht! Achtung! **-ся**, кого́, *v. r.*, gehorchen, folgen, Einem; sich von Einem rathen, belehren lassen; den Rath Eines befolgen.

Слыга́ть, солга́ть, что, 1) *v. a.*, zusammenlügen, vorlügen; eine Lüge sagen; с. что на кого́ Einem verleumderischer Weise etwas nachsagen; 2) **солга́ть**, *v. n.*, eine Lüge sagen; дай Богъ сказа́ть, не солга́ть Gott bewahre mich vor einer Lüge.

Слыть, чѣмъ, *v. n.*, gelten, für —; im Rufe stehen; слыть бога́чёмъ für reich gehalten werden.

Слы́ханный, *partc. praet. p.*, gehört; слы́ханное ли э́то де́ло? ist es wohl erhört?

Слыха́ть, слы́хивать, о чёмъ, *v. a.*, hören, *s.* **Видъ**.

Слы́шаніе, Hören, *n.*

Слы́шать, что, *v. a.*, hören; vernehmen; **-ся**, *v. p.*, gehört werden; — *v. impers.*, мнѣ слы́шится ich höre; es kommt mir vor; es dünkt mir.

Слы́шно, *adv.*, es verlautet; es geht die Rede; man sagt, man spricht.

Слы́шный, *adj.*, hörbar. [Seite.

Сле́ва, *adv.*, von links; von der linken

Сле́дить, 1) *v. a.*, звѣ́ря, die Spur eines Thieres aufsuchen, verfolgen; 2) *v. n.*, за кѣ́мъ, за чѣ́мъ, beobachten, verfolgen, Einen, etwas; aufmerksam folgen, Einem, einer Sache; **-ся**, *v. p.*, verfolgt werden.

Сле́довало, (слѣдъ бы́ло), *v. impers.*, es hätte sich geschickt, gebührt; тебѣ́ сл. бы напере́дъ спроси́ть меня́ du hättest mich vorher fragen sollen; не слѣдъ ему́ бы́ло говори́ть объ э́томъ es schickte sich nicht für ihn, darüber zu sprechen.

Сле́дованіе, 1) — за кѣ́мъ, Folgen, Nachfolgen, *n.*; 2) — чему́, Nachahmung, *f.*; 3) — дѣ́ла, gerichtliche Untersuchung einer Sache; 4) — войскъ, Zug, Marsch *m.* (der Truppen).

Сле́дователь, *m.*, Untersuchungsrichter, *m.*

Сле́довательно, *adv.*, dem zu Folge; folglich; **-тельный**, *adj.*, auf einander folgend; folgerecht, folgerichtig, consequent.

I. Сле́довать, *v. n.*, 1) за кѣ́мъ, за чѣ́мъ, folgen, nach Einem, etwas, auf Einen, etwas; nachfolgen, Einem; за тѣ́мъ сле́дуетъ darauf folgt; 2) а) кому́ nachahmen, Einen; b) чему́ folgen, einer Sache; *s.* **Сле́довало, Сле́дуетъ.**

II. Слѣ́довать, что, *v. a.*, gerichtlich untersuchen, eine Sache.

Слѣ́дственный, *adj.*, die Untersuchung betreffend, Untersuchungs-.

Слѣ́дствіе, 1) Folge, *f.* (von etwas); въ слѣ́дствіе сего́ in Folge dessen; въ сл. того́, чего́ dem zu Folge; demnach; 2) Folgerung, *f.*; 3) gerichtliche Untersuchung.

Слѣ́дуетъ, (**слѣдъ**), *v. impers.*, es gehört sich; такъ и слѣ́дуетъ so gehört es sich auch, so muss es auch sein; тепе́рь намъ сл. jetzt müssen wir; мнѣ сл. получи́ть ещё три рубля́ ich habe noch drei Rubel zu bekommen; вамъ сл. позабо́титься объ э́томъ es kommt Ihnen zu, Sorge dafür zu tragen; обрати́ться, куда́ слѣ́дуетъ sich an zuständige Stelle wenden; перегово́рить, съ кѣ́мъ сл. Rücksprache nehmen, mit einer competenten Persönlichkeit; тебѣ́ не слѣ́дъ говори́ть объ э́томъ es schickt sich nicht für dich, darüber zu sprechen.

Слѣ́дъ, 1) a) Spur, *f.*; колёсный с. Rad-, Räderspur, *f.*; са́нный с. Schlittengeleise, *n.*; b) Fussspur, *f.*, Fussstapfen, *m.*; звѣ́риный сл. Fährte, *f.*; по горя́чимъ слѣ́дамъ auf frischer That; въ слѣ́дъ, слѣ́домъ (dicht) hinterdrein, auf dem Fusse (nach); въ слѣ́дъ затѣ́мъ gleich darauf; крича́ть кому́ въ слѣ́дъ Einem nachrufen; 2) Fusssohle, *f.*; сапоги́ въ слѣ́дуй широки́ die Stiefeln haben zu breite Sohlen; чулки́ въ слѣ́дахъ у́зки die Strümpfe sind in dem Fusse zu eng; 3) *s.* **Слѣ́довало** und **Слѣ́дуетъ**.

Слѣзать, **слѣзть**, *v. n.*, 1) отку́да, съ чего́ herabsteigen, herunterklettern, von etwas; сл. съ ло́шади vom Pferde steigen; absteigen, absitzen; 2) (о кра́скѣ von der Farbe; о ко́жѣ von der Haut:) abgehen; кра́ска слѣ́зла die Farbe ist abgegangen, hat sich verloren. [*f.*

Слѣпе́нь, *gen.* **-пня**, *m.*, Pferdefliege, Bremse, **Слѣпе́цъ**, *gen.* **-пца**, Blinder, *m.*

I. Слѣпи́ть, кого́, *v. a.*, blind machen, blenden.

II. Слѣпи́ть, **-ся**, *s.* **Слѣпля́ть**, **-ся**.

Слѣпле́ніе, **слѣпли́ваніе**, 1) Zusammenkleben, *n.*; 2) Modelliren, *n.*

Слѣпля́ть oder **слѣ́пливать**, **слѣпи́ть**, что, *v. a.*, 1) zusammenkleben; 2) изъ гли́ны modelliren, bossiren, formen (aus Thon, etc.); **-ся**, *v. r.*, zusammenkleben (*v. n.*); — *v. p.*, zusammengeklebt werden, etc.

Слѣ́пнуть, *v. n.*, blind werden, erblinden.

Слѣ́по, *adv.*, 1) blind, blindlings; unbedacht; 2) undeutlich (von Schrift).

Слѣпова́тость, *f.*, Kurzsichtigkeit, Schwachsichtigkeit, *f.*

Слѣпо́й, *adj.*, 1) blind, der Sehkraft beraubt; онъ слѣ́пъ на одинъ глазъ er ist blind auf einem Auge; с. това́ръ Schmuggelwaare, *f.*; *fig.* с-о́е повинове́ніе blinder Gehorsam; с-о́е сча́стье blindes Glück; онъ слѣ́пъ er merkt nichts, er ist blind, mit Blindheit geschlagen; *проме́жъ слѣпы́хъ кривой пе́рвый ко́мый* unter den Blinden ist der Einäugige König; 2) undeutlich, unleserlich; 3) vorurtheilsvoll, in Vorurtheilen befangen; beschränkt.

Слѣпокъ, **Abdruck**, Abguss, *m.*

Слѣпорождённый, *adj.*, blind geboren.

Слѣпота́, Blindheit, *f.*; куриная слѣпота́ Tagsichtigkeit, Nacht-, Dämmerungsblindheit, *f.*

Слюбля́ться, **слюби́ться**, 1) *v. r.*, съ кѣ́мъ einander lieb gewinnen, sich in einander verlieben; 2) *v. c.*, кому́ lieb werden, gefallen; *стерпится — слюбится* Geduld tilgt Schuld — zwingt Huld.

Слю́да, 1) Glimmer, *m.*; 2) Marienglas, Frauenglas, *n.*

Слю́дистый, *adj.*, glimmerartig, Glimmer-.

Слюдяно́й, *adj.*, von Marienglas.

Слюна́, meist gebräuchlich im *Pl.* **слю́ни**, Speichel, *m.*

Слю́нистый, *adj.*, speichelartig.

Слю́нить, что, *v. a.*, mit Speichel besudeln; begeifern; **-ся**, *v. r.*, sich begeifern; — *v. p.*, begeifert werden.

Слю́нка, *dim.*, Speichel(tropfen), *m.*; по во́дку слю́нки у него́ теку́тъ nach Branntwein wässert ihm der Mund.

Слю́нный, *adj.*, Speichel-.

Слюнова́тый, *adj.*, speichelartig.

Слюнога́нный, *adj.*, Speichel treibend; с-ый ко́рень Speichelwurzel, *f.*

Слюногóнъ, Speichelwurzel, *f.*

Слюнотече́ніе, Speichelfluss, *m.*

Слюнтя́й, **-тя́йка**, Geiferer, *m.*; **G-rin**, *f.*

Слюня́вый, *adj.*, geifernd, geiferig.

Слюня́вѣть, *v. n.*, geifern.

Слюня́й, **-ня́йка**, *s.* **Слюнтя́й**.

Сля́котный, *adj.*, schlackerig, nasskalt.

Сля́коть, *f.*, Schlackerwetter, *n.*; Schnee und Regen, *m.*

Сля́пать, **сля́пнуть**, что, *v. a.*, 1) wegmausen; 2) **сля́пать**, zusammenpfuschen.

Сма́зать, *s.* **Сма́зывать**.

Сма́зка, 1) Schmieren, Ausschmieren, *n.*; 2) Schmiere, *f.*; Kitt, *m.*

Смазли́венькій, *adj.*, recht hübsch (von Angesicht).

Смазли́вость, *f.*, hübsches, glattes Gesicht; hübsches Aussehen, Aeussere.

Смазли́вый, *adj.*, hübsch (von Angesicht).

Сма́зываніе, Schmieren, Ausschmieren, *n.* (mit Fett); Wichsen, *n.* (der Stiefel).

Сма́зывать, **сма́зать**, что — чѣмъ, *v. a.*, 1) schmieren, ausschmieren; 2) wichsen (сапоги́ Stiefel); **-ся**, *v. p.*, ausgeschmiert werden, etc.

Смазь, *f.*, Schmiere, *f.*

Смакла́чить, *v. a.*, что, ergaunern, durch Gaunerei erwerben, erzielen, etwas.

Смаковáть, *v. a.*, schmecken; kosten.

Сма́лчивать, **смолча́ть**, *v. n.*, schweigen, nicht antworten, auf etwas; она́ не смолчи́тъ sie wird nicht schweigen.

Сма́лывать, **смоло́ть**, что, *v. a.*, aufmahlen, ausmahlen; **-ся**, *v. p.*, aufgemahlen werden.

Смане́ніе, **сма́ниваніе**, 1) Locken, Anlocken, *n.*; 2) Weglocken, *n.*; 3) Verführen, Verleiten, *n.*

Сма́нивать, **смани́ть**, *v. a.*, 1) кого́ — куда́ locken, anlocken; 2) кого́ — отку́да weglocken; abspenstig machen; 3) кого́ — на что, verführen, verleiten, zu etwas; **-ся**, *v. p.*, angelockt werden, etc.

Сма́нщикъ, **-щица**, 1) Verführer, Verleiter, *m.*; V-rin, *f.*; 2) der, die Weglockende.

Смара́гдъ, Smaragd, *m.*; **-довый**, *adj.*, von Smaragd(en); Smaragd-, smaragden.

Сма́ривать, **смори́ть**, *v. a.*, ло́шадей, zu

Schanden fahren (die Pferde); **-ся**, *v. r.*, sich abplagen, sich erschöpfen (bei einer schweren Arbeit).

Сма́рывать, смара́ть, что, *v. a.*, auswischen, auslöschen, ausstreichen; **-ся**, *v. p.*, ausgewischt werden, etc.

Смаста́чить, *v. a.*, zusammenpfuschen.

Смастери́ть, что, *v. a.*, fabriciren.

Сма́тывать, смота́ть, что, *v. a.*, ab-, auf-wickeln, ab-, aufspulen; **-ся**, *v. p.*, ab-, aufgewickelt werden, etc.

Сма́хиваніе, Ab-, Wegwedeln, -wehen, Weg-, Forttreiben, *n.*

I. Сма́хивать, смахну́ть, что — съ чего́, *v. a.*, ab-, wegwedeln, -wehen, weg-, forttreiben; см. пыль den Staub abwischen; см. го́лову съ плечъ den Kopf abhauen; см. ма́ковыя голо́вки Mohnköpfe abschlagen; **-ся**, *v. p.*, abgewedelt werden, etc.

II. Сма́хивать, на кого́, *v. n.*, gleichen, gleich, ähnlich sein, Einem; Jemandes Gewohnheiten haben.

III. Смахать, *v. n.*, куда́ schnell wohin gehen, laufen, fahren, jagen.

Сма́чиваніе, Anfeuchten, Benetzen, *n.*

Сма́чивать, смочи́ть, что, *v. a.*, anfeuchten, benetzen, nass machen; **-ся**, *v. p.*, angefeuchtet werden, etc.

Смежа́ть, смежи́ть, глаза́, вѣжди, *v. a.*, zumachen, schliessen (die Augen); **-ся**, *v. r.*, zufallen, sich schliessen (von Augen, Augenlidern).

Сме́жникъ, Nachbar, Grenznachbar, *m.*

Сме́жно, *adv.*, nebenan, daneben; in der Nachbarschaft.

Сме́жность, *f.*, Angrenzen, *n.*; Nachbarschaft, *f.*

Сме́жный, съ чѣмъ, *adj.*, angrenzend, anstossend, an etwas; с-ные углы́ Nebenwinkel, *pl. m.*

Смека́ніе, Ueberlegen, *n.*; richtige Auffassung.

Смека́ть, смекну́ть, что, *v. a.*, 1) überlegen, erwägen, überschlagen, etwas; 2) richtig auffassen, durchschauen, merken, etwas.

Смерде́ніе, Stinken, *n.*; übler Geruch; Gestank, *m.*

Смерде́ть, *v. n.*, übel riechen; stinken.

Смерза́ніе, Zusammenfrieren, Durchfrieren, *n.*

Смерза́ть, смёрзнуть, *v. n.*, durchfrieren, erfrieren; **-ся**, *v. c.*, zusammenfrieren.

Смёрзлый, *adj.*, zusammengefroren.

Смеркáніе, Abenddämmerung, *f.*, Dunkelwerden, *n.*

Смерка́ться, сме́ркнуться, *v. impers.*, dämmern (am Abend); dunkeln, dunkel werden; день смеркается es wird dunkel; сме́рклось es ist schon dunkel geworden.

Смерте́льно, *adv.*, 1) tödtlich, (bis) auf, in den Tod; 2) *fig.* sterblich, zum Sterben.

Смерте́льность, *f.*, Tödtlichkeit, *f.*

Смерте́льный, *adj.*, tödtlich; с-ный уда́ръ Todesstoss, *m.*; с-ный врагъ Todfeind, *m.*; с-ная охо́та unüberwindliches Verlangen.

Сме́ртность, *f.*, Sterblichkeit, *f.*

Сме́ртный, *adj.*, 1) a) sterblich; b) als *Subst.* Sterblicher, Mensch, *m.*; 2) tödtlich; Todes-; Tod-; с-ная казнь Todesstrafe, *f.*; с-ный грѣхъ Todsünde, *f.*

Смертоно́сный, *adj.*, Tod bringend; tödtlich.

Смертоуби́йство, Mord, Todtschlag, *m.*

I. Смерть, *f.*, Tod, *m.*; по смерть das (ganze) Leben lang; lebenslänglich; онъ при́смерти (боленъ) er ist auf dem Tode, dem Tode nahe; er liegt auf dem Todtenbette; er ist todtkrank, sterbenskrank; *двухъ смертей не бывать, а одной не миновать* zweimal kommt zwar nicht der Tod, aber einmal ist er unvermeidlich' Noth.

II. Смерть, *adv.*, sehr, ungemein; *я* смерть люблю это ich liebe es sehr; das ist mein Leben.

Смерчъ, Typhon, *m.*; Trombe, Wasserhose, *f.*

Смета́на, dicker Milchrahm; saure Sahne.

Смета́ніе, 1) Abfegen, *n.*; 2) Zusammenfegen, *n.*

I. Смета́ть, сметы́вать, смести́ od. **сместь**, *v. a.*, 1) что — съ чего́, ab-, herunterfegen; см. пыль den Staub abwischen; 2) что — въ ку́чу zusammenfegen, -kehren; **-ся**, *v. p.*, abgefegt werden, etc.

II. Смета́ть, смётывать, сметну́ть, пла́тье, *v. a.*, leicht annähen; zusammenheften; **-ся**, *v. p.*, zusammengeheftet werden.

Смётка, Absprung (*m.*) von der Fährte.

Смётки, *pl. m.*, Zusammengefe̋gtes, *n.*

Смётывать, *s.* **Смета́ть I.** und **II.**

Сми́гивать, смигну́ть, *v. n.*, blinzeln.

Сми́ловаться, надъ ке̋мъ, *v. r.*, sich erbarmen Eines oder über Jemanden.

Смина́ть, смять, что, *v. a.*, 1) treten, kneten (гли́ну Lehm); 2) zertreten, niedertreten (траву́ Gras); 3) zerknittern, zerknüllen (пла́тья Kleider); **-ся**, *v. r.*, sich zerknittern, zerknüllen; Falten bekommen; — *v. p.*, zertreten werden, etc.

Сми́реніе, 1) Demüthigung, Bezähmung, *f.*; 2) Demuth, *f.*

Сми́ренникъ, -ница, 1) frommer, sanfter, bescheidener Mensch; frommes, sanftes, bescheidenes Frauenzimmer; 2) Büsser, *m.*; Büsserin, *f.*

Сми́ренничанье, Demüthigthun, *n.*

Сми́ренничать, *v. n.*, demüthig thun; sich demüthig zeigen.

Сми́ренно, *adv.*, mit Demuth; demüthig; bescheiden.

Смиренному́дренный, -му́дрый, *adj.*, demüthig, demuthsvoll; **-му́дріе**, Demuth, *f.*; **-му́дрствовать**, *v. n.*, demüthig, fromm sein.

Сми́ренность, *f.*, demüthiges, frommes Wesen; Bescheidenheit, *f.*

Сми́ренный, *adj.*, fromm, bescheiden, demüthig.

Смири́тель, *m.*, Bezähmer, Besänftiger, *m.*

Смири́тельный, *adj.*, bezähmend, besänftigend; с-ый домъ Zuchthaus, Arbeitshaus, *n.*

Сми́рно, *adv.*, ruhig; still; сми́рно! ruhig gestanden! still gesessen! Achtung!

Сми́рность, *f.*, ruhiges, stilles Wesen.

Сми́рный, *adj.*, ruhig, still; friedlich.

Смиря́ть, смири́ть, кого́, *v. a.*, 1) beruhigen, beschwichtigen, besänftigen, zähmen; 2) demüthigen; **-ся**, *v. p.*, sich besänftigen, sich demüthigen lassen.

Смога́ть, смочь, *v. n.*, können, vermögen; im Stande sein.

Смо́клый, *adj.*, nass geworden, durchnässt.

Смо́кнуть, *v. n.*, nass werden.

Смоко́вница, Feigenbaum, *m.*

Смоко́вничный, смоко́вный, *adj.*, Feigen-.

Смола́, Harz, *n.*; чёрная с. Pech, *n.*

Смола́чивать, смолоти́ть, что, *v. a.*, aus-

dreschen; **-ся**, *v. p.*, ausgedroschen werden.

Смолева́тый, *adj.*, etwas harzig.

Смолевóй, *adj.*, getheert; Theer-.

Смоле́ніе, Theeren, Pichen, *n.*

Смоли́стость, *f.*, Harzigkeit, *f.*

Смоли́стый, *adj.*, harzig.

Смоли́ть, сма́ливать, что, *v. a.*, theeren, pichen; **-ся**, *v. p.*, getheert werden.

Смóлка, 1) Theeren, Pichen, *n.*; 2) Harz, Pech, *n.*

Смолка́ть, смóлкнуть, *v. n.*, still werden, verstummen.

Смолова́рня, Theersiederei, *f.*

Смóлоду, *adv.*, von Kindheit an; schon als Kind.

Смолокуре́ніе, Theersieden, *n.* (als Gewerbe).

Смолопромы́шленникъ, Theersieder, *m.*

Смолоти́ть, *s.* **Смола́чивать.**

Смоло́ть, *s.* **Ма́лывать.**

Смолоче́ніе, Ausdreschen, *n.*

Смолча́ніе, Schweigen, Verstummen, *n.*

Смолча́ть, *s.* **Ма́лчивать.**

Смоль, *f.*, Harz, Pech, *n.*; во́лосъ, какъ смоль pechschwarzes Haar.

Смóльня, Pechhütte, Theersiederei, *f.*

Смоляно́й, *adj.*, harzig; Harz-, Pech-, Theer-.

Смори́ть, *s.* **Ма́ривать.**

Сморка́ніе, Schnauben, *n.* (der Nase).

Сморка́ть, сморкну́ть, носъ, *v. a.*, schnauben, schnäuzen (die Nase); **-ся**, *v. r.*, (sich) die Nase schnauben; sich schnäuzen.

Сморка́чъ, Schnäuzer, *m.*

Сморку́нъ, -ку́нья, der, die sich Schnäuzende, Schnaubende.

Смороди́на (*dim.* **смороди́нка**), Johannisbeere, *f.*

Смороди́нный, *adj.*, Johannisbeer-.

Смороди́новка, Johannisbeerwein, -liqueur, [*m.*

Смороди́ть, 1) что, *v. a.*, zusammenlügen, vorlügen; 2) *v. n.*, lügen, eine Lüge sagen; aufschneiden.

Морчóкъ, Morchel, *f.*

Смо́рщиваніе, Runzeln, *n.*

Смо́рщивать, смо́рщить, что, *v. a.*, runzeln; **-ся**, *v. r.*, ein-, zusammenschrumpfen; die Stirn runzeln.

Смота́ніе, Abwickeln, *n.*

Смота́ть, -ся, *s.* **Ма́тывать, -ся.**

Смотри́ны, *pl. f.*, Brautschau, *f.*

Смотри́тель, *m.*, **-тельница**, Aufseher, Inspector, *m.*; см. учи́лищъ Schulinspector, *m.*; A-rin, I-rin, *f.*

Смотри́тельскій, *adj.*, Aufseher-, Inspector-; с-кая до́лжность Inspectoramt, Inspectorat, *n.*

Смотръ, Besichtigung, Inspection, *f.*; см. войска́мъ Musterung *(f.)* der Truppen; Heerschau, Revue, *f.*

Смотре́ть, смо́тривать, 1) *v. a.*, что, besehen, beschauen, etwas; см. войска́ Truppen besehen, besichtigen, mustern; см. невѣсту Brautschau halten; 2) *v. n.*, а) на что, hinsehen, -schauen, -blicken, auf etwas; zusehen, -schauen, einer Sache; ansehen, etwas; не смотря́ на то dessen ungeachtet; не смотря́ ни на что ohne sich an irgend etwas zu kehren; rücksichtslos; не смотря́ на лицо́ и зва́ніе ohne Ansehen der Person; не смотря́ ни на кого́ ohne sich an Jemand zu kehren; смотре́ть на что сквозь па́льцы bei etwas durch die Finger sehen; b) за кѣмъ, за чѣмъ, beaufsichtigen, Einen, etwas; die Aufsicht führen über Jemanden, etwas; см. за дѣтьми die Kinder pflegen, warten; ferner: того́ и смотри́ ehe man sich versieht, ist —; смотри́-же! vergiss es also nicht! denke daran! **-ся**, въ зе́ркало, *v. r.*, sich im Spiegel besehen; sich spiegeln; — *v. p.*, besehen werden, etc.

Смо́тчикъ, Garnabwickler, *m.*

Смоче́ніе, Anfeuchtung, Benetzung, *f.*

Смочи́ть, -ся, *s.* **Смачи́вать, -ся.**

Смо́чка, Anfeuchtung, Benetzung, *f.*

Смочь, *s.* **Смога́ть.**

Смоше́ннича́ть, *v. n.*, einen Betrug begehen, ein Bubenstück, einen Gaunerstreich verüben.

Смра́дить, *v. n.*, stänkern, einen Gestank verbreiten.

Смра́дъ, Gestank, *m.*

Смýга, brauner Fleck (im Gesicht).

Смугловáтость, *f.*, das Bräunliche; bräunliche Färbung.

Смугловáтый, *adj.*, bräunlich, gebräunt (von der Gesichtsfarbe).

Смуглоли́цый, *adj.*, von brauner Gesichtsfarbe; brünett.

Смýглость, *f.*, braune Gesichtsfarbe.

Смýглый, *adj.*, braun (von Gesichtsfarbe), brünett.

Смугле́ть, *v. n.*, sich bräunen; braun werden. [*f.*

Смугля́къ, -гля́нка, Brünett, *m.*; Brünette,

Смудри́ть, что, *v. a.*, künstlich machen, künsteln, auskünsteln.

Смýрый, *adj.*, aschgrau, dunkelgrau.

Смýта, Unruhe, *f.*, Aufruhr, *m.*

Смути́тель, *m.*, **-тельница**, Aufwiegler, Friedensstörer, *m.*; A-rin, F-rin, *f.*

Смýтный, *adj.*, unruhig, aufgeregt, verwirrt, aufrührerisch.

Смуща́ть, смути́ть, *v. a.*, 1) во́ду, trüben (das Wasser); 2) умы́, aufregen, aufwiegeln; in Unruhe versetzen; verwirren (die Gemüther); **-ся**, *v. r.*, sich beunruhigen; bestürzt, betroffen, befangen sein, werden; in Verwirrung, in Unruhe gerathen.

Смуще́ніе, 1) Unruhe, Bestürzung, Betroffenheit, *f.*; 2) Aufruhr, Aufstand, *m.*

Смыва́ніе, Abwaschen, *n.*

Смыва́ть, смыть, *v. a.*, 1) что — съ чего́, abwaschen; 2) бе́регъ, ab-, weg-, fortspülen, wegschwemmen (Ufer); **-ся**, *v. p.*, abgewaschen werden, etc.

Смыка́ніе, 1) глазъ, Schliessen, *n.* (der Augen); 2) ря́довъ, Schliessen, Aneinander-, Zusammenrücken, *n.* (der Reihen).

Смыка́ть, сомкну́ть, смы́кивать, *v. a.*, 1) глаза́, schliessen (die Augen); во всю ночь глазъ не смыка́лъ ich habe die ganze Nacht kein Auge zugethan; 2) ряды́ во́йска, aneinander, zusammenrücken lassen (die Glieder der Soldaten); 3) бре́вна, die Balken an den Enden verbinden, zusammenfügen; **-ся**, *v. r.*, (о глаза́хъ von den Augen) sich schliessen, zufallen, zugehen; (о ряда́хъ во́йска von Truppenkörpern) sich schliessen; zusammenrücken; — *v. p.*, geschlossen werden, aneinander gerückt werden.

Смы́сленный, *adj.*, 1) verständig, vernünf-

tig; 2) bewandert, geschickt in einer Sache.

I. Смы́слить (*praes.* **смы́слю, смы́слишь**), что, *v. a.*, verstehen, kennen, etwas.

II. Смы́слить, *s.* **Смышля́ть.**

Смы́слъ, Sinn, *m.* (einer Rede); Bedeutung, *f.* (eines Wortes); приро́дный см. natürlicher Verstand.

Смыть, -ся, *s.* **Смыва́ть, -ся.**

Смычёкъ, 1) Bogen, Violinbogen, *m.*; 2) Koppel *(f.)* Hunde.

Смычёвый, *adj.*, Violinbogen-.

Смышлёность, *f.*, Verständigkeit, Gewandtheit, *f.*

Смышлёный, *adj.*, verständig, gewandt, geschickt, raffinirt.

Смышля́ть, смы́слить, что, *v. a.*, vorhaben, im Sinne haben.

Смѣлёхонько, *adv.*, ganz dreist.

Смѣлость, *f.*, Dreistigkeit, Kühnheit, *f.*

Смѣлый, *adj.*, dreist, kühn.

Смѣльча́къ, kühner, dreister Mensch.

Смѣлѣй! *interj.*, nur Muth! Courage!

Смѣна, 1) Ablösung, *f.* (der Wache, Arbeiter); 2) aufziehende Wache, Ablösung, *f.*

Смѣнный, *adj.*, 1) Ablösungs-; 2) Wechsel-.

Смѣня́ть, смѣни́ть, кого́, *v. a.*, 1) ablösen, Einen; an Jemandes Stelle kommen, treten; 2) что — на что, tauschen, etwas gegen etwas; **-ся**, *v. r.*, einander ablösen, von der Wache kommen; abziehen — *v. p.*, abgelöst werden.

Смѣриваніе, Messen, Ausmessen, *n.*

Смѣривать oder **смѣря́ть, смѣрить** oder **смѣрять**, что, *v. a.*, messen, ausmessen; **-ся**, *v. r.*, sich messen; — *v. p.*, gemessen werden.

Смѣсь, *f.*, 1) Mischung, Vermischung, *f.*, Gemisch, Gemenge, Gemengsel, *n.*; 2) vermischte Nachrichten; Miscellen, *pl. f.*

Смѣта, Berechnung, *f.*, Ueberschlag, *m.*; Kostenanschlag, *m.*

Смѣтливость, *f.*, Scharfblick, *m.*; Vorsicht, *f.*

Смѣтливый, *adj.*, scharfblickend, vorsichtig; durchschauend.

Смѣтный, *adj.*, zum Ueberschlag gehörig, Ueberschlags-.

Смѣть, *v. n.*, wagen, sich unterstehen.

Смѣхотво́рный, *adj.*, spasshaft, lächerlich.

Смѣхъ, Lachen, Gelächter, *n.*; э́то на́ — смѣхъ ска́зано es ist nur zum Spass gesagt; безъ вся́каго смѣху ohne jeden Spass.

Смѣча́ть, смѣтить, что, *v. a.*, 1) berechnen, überschlagen; 2) muthmassen.

Смѣше́ніе, Mischung, Vermischung, *f.*; см. языко́въ Sprachverwirrung, *f.*

Смѣшиваніе, 1) Vermischen[1], *n.*; 2) Verwechseln, *n.*

Смѣшивать, смѣша́ть, *v. a.*, 1) что — съ чѣмъ, vermischen, durcheinandermischen; см. бума́ги durcheinanderwerfen (Papiere); 2) одно́ — съ други́мъ, verwechseln (eins mit dem andern); 3) кого́, *fig.* irre, confus, verwirrt machen, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich vermischen; *fig.* sich verwirren; in Verwirrung gerathen; verlegen, befangen, irre, confus werden; — *v. p.*, vermischt werden, etc.

Смѣшить, кого́, *v. a.*, zum Lachen bringen, Einen.

Смѣшки, *pl. m.*, Scherze, Spässe, *pl.*

Смѣшли́вость, *f.*, Lachlust, *f.*; **-шли́вый**, *adj.*, lachlustig.

Смѣшно́й, *adj.*, lächerlich, spasshaft, possirlich, komisch.

Смѣща́ть, смѣсти́ть, кого́, *v. a.*, absetzen (vom Amte); des Amtes entsetzen; **-ся**, *v. p.*, abgesetzt werden.

Смѣще́ніе, Absetzung, *f.* (vom Amte).

Смѣя́ться, смѣ́ваться, *v. c.*, 1) чему́, lachen, über etwas; 2) надъ кѣмъ, lachen, über Einen; auslachen, zum Besten haben, Einen.

Смя́гнуть, *v. n.*, trocken werden (von Lippen).

Смягча́ть, смягчи́ть, *v. a.*, 1) что, weich machen; er-, aufweichen; 2) *fig.* lindern, mildern; см. гнѣвъ den Zorn mässigen; 3) — кого́, besänftigen, erweichen; **-ся**, *v. r.*, weich werden; *fig.* sich erweichen lassen; milder werden; — *v. p.*, aufgeweicht werden, etc.

Смягче́ніе, 1) Aufweichen, *n.*; 2) *fig.* Milderung, Erweichung, *f.*

Смягчи́тельный, *adj.*, erweichend.

Смятѐніе, 1) Verwirrung, Bestürzung, *f.*; 2) Aufruhr, Aufstand, *m.*

Смя́тіе, Zerdrücken, Zerknittern, *n.*

Смя́тка, (von Eiern) я́йца въ смя́тку weich gekochte Eier.

Смять, -ся, *s.* **Смина́ть, -ся.**

Снабжа́ть, снабди́ть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, versorgen, versehen, Einen mit etwas; **-ся**, *v. p.*, versorgt werden.

Снабже́ніе, Versorgung, *f.*

Сна́добье, Würze, *f.*, Füllsel, *n.*, Ingredienzien, *pl. n.*

Снару́жи, *adv.*, ausserhalb, von aussen.

Снаря́дъ, 1) Vorbereitung, Zurüstung, *f.*; Anstalten *(pl. f.)* zu etwas; 2) Geräth, *n.*; Apparat, *m.*; корабе́льный см. Schiffsgeräth, Takelwerk, *n.*; артиллери́йскій см. Artilleriemunition, *f.*; оса́дный см. Belagerungsgeschütz, *n.*; schweres Geschütz.

Снаряжа́ть, снаряди́ть, что, кого́, *v. a.*, ausrüsten; mit dem Nöthigen versehen, Einen, etwas; **-ся**, *v. r.*, sich mit dem Nöthigen versehen; — *v. p.*, mit dem Nöthigen versehen werden.

Снаряже́ніе, Versorgung *(f.)* mit etwas; Ausrüstung, *f.*

Снасть, *f.*, Geräth, *n.*; корабе́льная см. Takelwerk, *n.* [zimmer.

Снафи́да, *pop.*, aufgedonnertes Frauen-

Снача́ла, *adv.*, zu, von Anfang; anfangs, anfänglich, zuerst.

Сна́шивать, сно́сить, что — куда́, *v. a.*, herbei-, zusammentragen; **-ся**, *v. p.*, herbeigetragen werden.

Снести́, снесть, -ся, *s.* **Сноси́ть I.**

Снигирь, *m.*, Dompfaff, Gimpel, *m.*

Снизáніе, Abreihen, *n.* (der Perlen).

Снизойти́, *s.* **Снисходи́ть.**

Сни́зу, *adv.*, von unten (herauf).

Снима́ніе, Ab-, Herunternehmen, *n.*

Снима́ть, снять, сни́мывать, *v. a.*, 1) что — све́рху, ab-, herunternehmen, etwas von oben; 2) пальто́, шля́пу, abnehmen, ablegen (den Paletot, den Hut); сними́те шу́бу nehmen Sie den Pelz ab; 3) перча́тки, чулки́, сапоги́ abziehen, ausziehen (Handschuhe, Strümpfe, Stiefel); 4) мостъ,

abnehmen, abbrechen (eine Brücke); 5) карты, abheben (Karten); 6) со свѣчи, das Licht putzen; 7) бѣльмо — съ глазу, den Staar stechen; 8) караулъ die Wache ablösen; 9) подрядъ, eine Lieferung übernehmen: 10) портретъ съ кого, abmalen, abconterfeien, portraitiren, Einen; 11) сливки, die Sahne, den Rahm (Schmant) abnehmen, abschöpfen; 12) корабль съ мели ein Schiff (wieder) flott machen; 13) запрещеніе съ имѣнія ein Vermögen vom Sequester befreien; 14) съ кого — мѣрку, Einem das Maass nehmen; 15) *imp. fig.* боли нѣтъ, какъ рукой сняло es ist auch keine Spur mehr von dem Schmerz vorhanden; **-ся**, съ якоря, *v. r.*, den Anker lichten; — *v. p.*, abgenommen werden, etc.

Сни́мка, Ab-, Herunternehmen, *n.*

Сни́мокъ, Copie, *f.* (von einem Gemälde).

Снискáніе, Erwerbung, *f.*, Erwerben, *n.*

Сни́скиваніе, Erwerben, *n.*

Сни́скивать, снискáть, *v. a.*, 1) хлѣбъ, sein Brot suchen, finden; 2) пропитáніе, sich verschaffen, sich verdienen (Unterhalt); 3) слáву, erwerben (Ruhm); **-ся**, *v. p.*, erworben werden.

Снисходи́тельно, *adv.*, mit Herablassung, Leutseligkeit, Nachsicht; herablassend, in gefälliger, willfähriger Weise.

Снисходи́тельность, *f.*, Herablassenheit, Leutseligkeit, Nachsicht, *f.*

Снисходи́тельный, *adj.*, herablassend, leutselig, nachsichtig; willfährig.

Снисходи́ть, снизойти́, *v. n.*, 1) откýда — кудá, hinab-, hinuntergehen, -steigen; 2) *fig.* къ кому, a) (geneigtes) Gehör schenken, Einem; b) Nachsicht haben, mit Einem; 3) на чью — либо просьбу Einem willfahren; Jemandes Bitte berücksichtigen, gewähren.

Снисхожде́ніе, Herablassung, *f.*; Nachsicht, *f.* (mit Jemandes Schwächen), Rücksicht, *f.*

Снисше́ствіе, Hinab-, Heruntersteigen, *n.*

Сни́ться, *v. c. impers.*, träumen; мнѣ снилось es träumte mir.

Снобро́дъ, -бро́дка, Nachtwandler. *m.* N-rin, *f.*; **-бро́дство**, Nachtwandeln, *n.*

Сно́ва, *adv.*, von Neuem; aufs Neue; wiederum.

Снова́ть (*praes.* **сную́**), *v. n.*, schnell hin und her gehen, huschen.

Снови́децъ, *gen.* **-дца**, Traumseher, *m.*

Сновидѣніе, Traumgesicht, *n.*; Traum, *m.*

Сно́пикъ, *dim.*, kleine Garbe.

Снопъ, Garbe, *f.*; хлѣбный с. Korngarbe.

Сноро́вка, 1) Anpassen, *n.*; 2) Hand-, Kunstgriff, *m.*; *fig.* Nachsicht, *f.*

Сноровли́вость, *f.*, Kunstfertigkeit, *f.*

I. Сноси́ть, снести́ oder **снесть, сна́шивать**, *v. a.*, 1) что — сверху, hinunter-, herunterbringen, -tragen; nach unten tragen; 2) что — кýда, irgend wohin bringen, tragen; abtragen; снеси письмо на почту bringe den Brief auf die Post; 3) *fig.* что, ertragen, erdulden, ausstehen, aushalten; 4) что (о вѣтрѣ vom Winde) abreissen (z. B. крышу das Dach); (о водѣ vom Wasser) fort-, wegreissen (плотину einen Damm); 5) карту, масть въ картахъ verwerfen (eine Karte, eine Farbe); 6) снести яйцо ein Ei legen; **-ся**, *v. p.*, hinunter-, heruntergebracht, -getragen werden; irgend wohin gebracht werden.

II. Сноси́ть, -ся, *s.* **Сна́шивать, -ся**.

Сно́ска, Randbemerkung, *f.*, Citat, *n.*

Сно́сливость, *f.*, Duldsamkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, 1) duldsam, geduldig; 2) stark, ausdauernd, standhaft. [Weise.

Сно́сно, *adv.*, auf eine erträgliche, leidliche

Сно́сный, *adj.*, 1) weg-, fortgeschwemmt, -gespült; 2) с-ная карта abgelegte, abgeworfene Karte; 3) zusammengetragen; 4) *fig.* erträglich, leidlich.

Сносъ, 1) a) Herunter-, Fort-, Weg-, Abtragen, *n.*; b) Abtragen, Abreissen, *n.* (von Gebäuden); 2) a) letztes Stadium *(n.)* der Schwangerschaft; b) Eierlegen, *n.*; 3) Ertragen, *n.*; Ausdauer, Standhaftigkeit, Geduld; Ergebenheit (in den Schmerz, im S.), *f.*

Сно-твóрный, *adj.*, schlafwirkend, narkotisch; **-толкова́ніе**, Traumdeutung, *f.*; **-толкова́тель**, *m.*, Traumdeuter, *m.*; **-толкова́тельница**, Traumdeuterin, *f.*; **-толкова́тельный**, *adj.*, zur Deutung der Träume dienend.

Снохá, Schwiegertochter, *f.*

Сношéніе, Verkehr, *m.*; Beziehung; Verbindung, *f.*; дипломатическія с-нія diplomatische Verhandlungen: быть въ с-ніяхъ съ кѣмъ mit Einem in Verbindung stehen.

Сношу́, *praes.* von **Сноси́ть**.

Сну́лый, *adj.*, 1) (von Fischen) abgestanden; 2) Winterschlaf haltend, in W. verfallend.

Снурова́ть, что, *v. a.*, schnüren; zusammenschnüren; **-ся**, *v. r.*, sich schnüren; ein(en) Schnürleib tragen; — *v. p.*, geschnürt werden. etc.

Снурóвка, 1) Schnüren, *n.*; 2) Schnürleib, *m.* *(n.)*, Corset, *n.*

Снуръ (*dim.* **снуро́къ, снуро́чекъ**), Schnur, *f.*, Bindfaden, *m.*; *dim.* Schnürchen, *n.*

Снѣговóй, *adj.*, vom Schnee; Schnee-.

Снѣгýрка, -рочка, Schneewittchen, *n.*

Снѣгъ, Schnee, *m.*; снѣгъ идётъ es schneit; es fällt Schnee; какъ снѣгъ на-голову plötzlich, ganz unerwartet; *pl.* снѣга́, Schneegefilde, *pl. n.*

Снѣдáть, снѣсть, что, *v. a.*, *fig.* verzehren; горькая печаль снѣдаетъ сердце schwerer Kummer zerreisst das Herz; bitterer Gram zehrt (am Leben); тáйная грусть снѣдаетъ его ein geheimer Kummer nagt an seinem Herzen; **-ся**, *v. p.*, verzehrt werden; снѣдáемый зáвистью von Neid zerfressen.

Снѣжóкъ, *gen.* **-жка́**, *dim.*, 1) (geringer) Schnee, *m.*; kleiner Schneefall; вы́палъ сн. es ist etwas Schnee gefallen; 2) Schneeball, *m.*; бросáться снѣжкáми sich mit Schneebällen werfen.

Снѣжúна (*dim.* **снѣжúнка**), Schneeflocke, *f.*

I. Снѣжнстый, *adj.*, schneeig, schneeweiss.

Снѣжúстый, *adj.*, schneeig, schneereich.

Снѣжки́, *pl. m.*, 1) Schneebälle, *pl. m.*; 2) Schneeball(strauch), *m.*

Снѣжно, *adv.*, es liegt viel Schnee.

Снѣжный, *adj.*, schneereich; Schnee-.

Снятіе, Abnehmen, Abheben, *n.*; сн. крыши съ дóма Abdachung, Abdeckung *(f.)* des Hauses; сн. корабля съ мели Flottmachen *(n.)* eines Schiffs.

Снятки́, *coll. pl. m.*, (Löffel-)Stint, *m.*

Сняткóвый, *adj.*, (Löffel-) Stint-.
Спять, -ся, *s.* **Снимáть, -ся.**
Снюхиваться, снюхаться, *v. r.*, sich beriechen; *fig.* съ кѣмъ, sich heimlich verständigen, mit Einem.
Со, *praep.*, *s.* **Съ.**
Собáка, Hund, *m.*; онъ собаку съѣлъ er hat den Teufel im Leibe.
Собачёнка, (verächtlich) elendes Hündchen, *n.*; Köter, *m.*
Собачёночка, (liebkosend) Hündchen, *n.*
Собáчиться, *v. c.*, *pop.*, zanken, schimpfen.
Собáчій, -ья, -ье, *adj.*, hündisch; vom Hunde; с-чій лай Hundegebell, *n.*; с-чья жизнь Hundeleben, *n.*; с-чья голова Hundskopf, *m.*
Собáчка, *dim.*, Hündchen, *n.*
Собáчникъ, 1) Hundszunge (Pflanze), *f.*; 2) Hundeliebhaber, *m.*
Соберúха, *c.*, Sammler, *m.*, -in, *f.*
Собесѣ́дникъ, -сѣ́дница, Gesellschafter, *m.*, G-rin, *f.*; **-сѣ́дованіе**, Unterhaltung, *f.* (mit Jemand); **-сѣ́довать**, съ кѣмъ, *v. rec.*, sich unterhalten, mit Einem.
Собира́ніе, Sammeln, Einsammeln, *n.*; с. колосьевъ по́слѣ жа́твы Aehrenlese, *f.*; с. винограда Weinlese, *f.*
Собира́тель, -ра́тельница, Sammler, *m.*; S-rin, *f.*
Собира́тельное и́мя, Nomen collectivum, Sammelname, *m.*
Собира́ть, собра́ть, соби́рывать, *v. a.*, 1) что, sammeln, versammeln, zusammenkommen lassen; zusammenziehen (во́йско eine Armee); 2) пожи́тки свой zusammensuchen (seine Habseligkeiten); 3) по́дати, einnehmen, beitreiben, erheben (Steuern); 4) я́годы, pflücken, abpflücken (Beeren); 5) плоды, einsammeln (Früchte); 6) хлѣбъ — съ поля (ein)ernten, Korn; 7) кого — въ путь, въ дорогу, Einen mit dem Nöthigen auf die Reise versehen; **-ся**, *v. r.*, sich sammeln; sich versammeln; собира́ться въ путь sich zur Reise anschicken; Anstalten zur Reise treffen; с. въ похо́дъ sich marschfertig machen; с. въ го́сти Besuch machen wollen; с. на балъ sich zum Ball fertig machen; с. ѣхать къ кому́ sich vornehmen Einen zu besuchen; собра́ться съ де́ньгами sich etwas ersparen; с. съ ду́хомъ Muth, ein Herz fassen; с. съ мы́слями seine fünf Sinne zusammennehmen; ту́чи собира́ются die Wolken ziehen sich zusammen; — *v. p.*, gesammelt werden, versammelt werden.
Соблаговоле́ніе, Genehmigung, *f.*
Соблаговоли́ть, *v. n.*, genehmigen, geruhen.
Соблазни́тель, *m.*, **-нительница**, Verführer, Verleiter, *m.*; V-rin, *f.*
Соблазни́тельность, *f.*, das Verführerische; verführerisches Wesen.
Соблазни́тельный, *adj.*, 1) verführerisch; 2) anstössig, schlüpfrig.
Собла́знъ, 1) Verführung, Verleitung *(f.)* zur Sünde; 2) Anstoss, *m.*; Aergerniss, *n.*
Соблазня́ть, соблазни́ть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, verführen, verleiten zur Sünde, Einen; einen Anstoss geben, Einem; лукавый его соблазни́лъ der Böse hat ihn verstrickt; **-ся**, *v. r.*, sich verleiten, sich verführen lassen; — *v. p.*, verführt werden, etc.
Соблюда́ть, соблюсти́ od. **соблю́сть** (*perf.* **-блю́лъ**), *v. a.*, 1) пра́вила, постановленія beobachten, (ein)halten, erfüllen, Regeln, Satzungen; — посты́ (ein)halten, die Fasten; — зако́нъ befolgen, das Gesetz; 2) свою́ вы́году wahren, wahrnehmen (seinen Vortheil); 3) поря́докъ, auf Ordnung sehen, halten; **-ся**, *v. r.*, sich halten, sich erhalten; — *v. p.*, beobachtet werden, erfüllt werden.
Соблюде́ніе, 1) Beobachtung, Erfüllung, *f.*; 2) выгоды, Wahrung, Wahrnehmung, *f.* (der Interessen).
Соболёкъ, *dim.*, kleiner Zobel.
Соболи́ный, *adj.*, Zobel-.
Собо́лій, -ья, -ье, *adj.*, vom Zobel; с-ья шу́ба Zobelpelz, *m.*
Со́боль, *m.*, Zobel, *m.*
Соболѣ́знованіе, Mitleid, Beileid, *n.*; выража́ть с. Beileid bezeugen; condoliren.
Соболѣ́зновательный, *adj.*, Beileid bezeugend, Condolenz-.
Соболѣ́зновать, кому́, *v. n.*, sein Beileid bezeugen; condoliren, Einem.
Собо́рно, *adv.*, (slav.) zusammen, zugleich.
Собо́рный, *adj.*, 1) Hauptkirchen-, Concils-, Concilien-, conciliarisch; с-ныя совѣща́нія Concilsberathungen, Concilienverhandlungen, *pl. f.*; 2) Cathedral-, Dom-; с-ная це́рковь, *s.* **Собо́ръ**: с-ный свяще́нникъ, Domprediger, *m.*; 3) gesammt; с-ная и апо́стольская це́рковь die allgemeine und apostolische Kirche.
Собо́рнѣ, *adv.*, (slav.) insgesammt; im Beisein.
Собо́рованіе, die letzte Oelung.
Собо́ровать, кого, *v. a.*, die letzte Oelung geben, Einem; **-ся**, *v. p.*, die letzte Oelung erhalten.
Собо́ръ, 1) Versammlung *(f.)* von Geistlichen; Synode, *f.*; свято́йшій с. hochheiliges Concilium; вселе́нскій с. allgemeine (ökumenische) Kirchenversammlung; 2) Kathedrale, *f.*, Dom, Münster, *m.*; Haupt-, Kathedral-, Domkirche, *f.*
Собра́ніе, 1) Sammlung, *f.*; с. расте́ній, травъ Pflanzen-, Kräutersammlung, *f.*; Herbarium, *n.*; 2) Versammlung, Gesellschaft, *f.*; дворя́нское, благоро́дное с. Adelsverein, Klub, *m.*; о́бщее с. сена́та allgemeine Senatsversammlung; Plenarversammlung *(f.)* des Senats.
Собра́тія, *coll.*, Mitbrüder, *pl. m.*; Brüderschaft, *f.*
Собра́тство, Brüderschaft, Verbrüderung, *f.*
Собра́тъ, Mitbruder, Gefährte, *m.*
Собра́ть, -ся, *s.* **Собира́ть, -ся.**
Со́бственно, *adv.*, 1) eigentlich; rechtmässig; 2) im eigentlichen Sinne; с. говоря́ im Grunde genommen.
Собственнору́чно, *adv.*, mit eigener Hand; eigenhändig.
Собственнору́чный, *adj.*, eigenhändig; с-ное письмо́ Handschreiben, *n.*
Со́бственность, *f.*, Eigenthum, *n.*
Со́бственный, *adj.*, eigen, eigenthümlich, (zu)gehörig; eigentlich; с. вѣсъ spezifisches Gewicht; с-ое и́мя Eigenname, *m.*; nomen proprium.
Собуты́льникъ, Zechbruder, Saufbruder, Zechgenoss, Kumpan, *m.*
Собы́тіе, 1) Begebenheit, *f.*, Ereigniss, *n.*; Thatsache, *f.*; Factum, *n.*; 2) Gleichzeitigkeit, *f.*
Сова́, Eule, *f.*

Сова́ніе, 1) Ein-, Hineinstecken, *n.*; 2) Stossen, *n.*

Сова́ть (*praes.* **сую́, суёшь**), **су́нуть, со́вывать**, *v. a.*, 1) что, stecken, ein-, hineinstecken; 2) кого — чѣмъ, stossen; **-ся**, *v. r.*, 1) вездѣ, во всё, sich einmischen, überall; sich in Alles (ein)mengen, (ein)mischen; 2) туда́ — сюда, hin und her laufen; nicht wissen was man eigentlich anfangen soll; куда́ ни су́нься — was ich auch anfangen mag; 3) — локтя́ми stossen, mit den Ellenbogen.

Совершáть, совершúть, *v. a.*, 1) что, beenden, vollenden, vollbringen, vollführen, vollziehen, ausführen, zu Stande bringen, bewirken, bewerkstelligen, verrichten, ausrichten, erfüllen, etwas; 2) ку́пчую крѣпость den Kaufcontract abschliessen; 3) богослуже́ніе, Gottesdienst (ab)halten; 4) Та́инство Свята́го крещенія das Amt der heiligen Taufe vollziehen; бракъ, die Eheschliessung vollziehen; **-ся**, *v. r.*, zu Stande kommen, in Erfüllung gehen; erfolgen, eintreffen; — *v. p.*, vollendet werden, vollbracht werden.

Соверше́ніе, Beendigung, Vollendung, Vollbringung, Vollziehung, Verrichtung, Erfüllung, *f.*

Соверше́нно, *adv.*, vollkommen, ganz, völlig, gänzlich; total; онъ с. правъ er hat vollkommen Recht.

Совершеннолѣ́тіе, Volljährigkeit, Mündigkeit, *f.*

Совершеннолѣ́тній, *adj.*, volljährig, mündig, majorenn.

Соверше́нный, *adj.*, vollendet; vollkommen, vollständig, völlig, gänzlich; fertig; с-ное излече́ніе gründliche, vollständige Heilung, Radicalcur, *f.*; доста́гнуть соверше́ннаго во́зраста volljährig werden.

Соверше́нство, Vollkommenheit, *f.*

Соверше́нствованіе, Vervollkommnung, *f.*

Соверше́нствовать, что, *v. a.*, vervollkommnen; **-ся**, *v. r.*, sich vervollkommnen; zur Vollkommenheit gelangen; — *v. p.*, vervollkommnet werden.

Совершúтель, *m.*, **-тельница**, Vollführer, -zieher, -strecker, *m.*; V-rin, *f.*

Совершúтельный, *adj.*, vollziehend, vollstreckend; vollendend.

Совершúть, -ся, *s.* **Совершáть, -ся.**

Сови́ный, *adj.*, von der Eule; Eulen-.

Со́вкій, *adj.*, sich in Alles einmischend; Alles unternehmend; naseweis, vorwitzig; *со́вокъ да нелóвокъ* schnell bei der Hand, aber nicht gewandt.

Со́вкость, *f.*, Naseweisheit, *f.*, Vorwitz, *m.*

Совладѣ́ть, совладáть oder **совладáть**, съ кѣмъ, съ чѣмъ, *v. n.*, fertig werden, zurecht kommen, mit Einem, etwas; — sich zurecht finden, in einer Sache.

Совмѣсти́тельный, *adj.*, vereinbar.

Совмѣ́стникъ, -ница, Mitbewerber, Concurrent, *m.*; M-rin, C-tin, *f.*

Совмѣ́стничаніе, Mitbewerbung, Concurrenz, *f.*

Совмѣ́стничать, съ кѣмъ въ чёмъ, *v. n.*, concurriren, sich (mit)bewerben, mit Einem, um etwas; Mitbewerber sein, von Jemandem.

Совмѣ́стническій, -ничій, *adj.*, einem Mitbewerber, Concurrenten eigen.

Совмѣ́стничество, Mitbewerbung, Concurrenz, *f.*

Совмѣ́стно, *adv.*, 1) vereinbar; 2) vereint; zugleich mit.

Совмѣ́стность, *f.*, 1) Vereinbarkeit, Verträglichkeit, *f.*; 2) Vereintheit.

Совмѣ́стный, *adj.*, 1) vereinbar; passend; verträglich; zulässig; 2) vereint.

Совмѣща́ть, совмѣсти́ть, что — съ чѣмъ, *v. a.*, vereinbaren, vereinigen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich vereinbaren; 2) a) sich unterbringen lassen; (zusammen) Platz finden; b) sich vereinigen; vereint sein; 3) zusammen, ineinander fallen; congruent sein; — *v. p.*, vereinbart werden.

Совмѣще́ніе, 1) Vereinbarung, Vereinigung, *f.*; 2) Congruenz, *f.*

Совокупле́ніе, Verknüpfung, Verbindung, Vereinigung, Zusammenfügung, Combination, *f.*; с. бра́комъ eheliche Verbindung.

Совокупля́ть, совокупи́ть, что — съ чѣмъ, *v. a.*, verknüpfen, verbinden, vereinigen, zusammenfügen, combiniren; **-ся**, *v. r.*, sich vereinigen, sich verbinden; — *v. p.*, vereinigt werden, etc.

Совоку́пно, *adv.*, in Verbindung; vereint; gemeinschaftlich; zusammen.

Совоку́пность, *f.*, Verbindung, Vereinigung, Gemeinschaft, Vereinbarung, *f.*; всѣ въ совоку́пности Alle insgesammt, vereinigt.

Совоку́пный, *adj.*, verbunden, vereinigt, vereint, gemeinsam, gemeinschaftlich.

Сово́къ, *gen.* **-вка́**, 1) Schaufelchen, *n.*, Schippe; Waarensonde, *f.*; 2) Stoss, *m.*; дать кому́ совка́ Einem einen Stoss geben.

Совоспита́ніе, совоспи́тываніе, gemeinschaftliche Erziehung.

Совоспи́танникъ, -ница, Mitzögling, *m.*

Совоспи́тывать, совоспита́ть, кого — съ кѣмъ, *v. a.*, zusammen mit Andern erziehen; **-ся**, *v. p.*, zusammen mit Andern erzogen werden.

Совоцаре́ніе, gemeinschaftliche Thronbesteigung; Mitregentschaft, *f.*

Совоцаря́ть, совоцари́ть, кого́ — кому́ oder кого́ — съ кѣмъ, *v. a.*, zusammen auf den Thron erheben; zum Mitregenten machen; **-ся**, *v. r.*, zugleich den Thron besteigen, die Regierung antreten.

Совпада́ніе, Zusammenfallen, Zusammentreffen, *n.*

Совпада́ть, совпа́сть, *v. n.*, 1) zusammenfallen, -treffen; 2) einander decken; congruiren.

Совпаде́ніе, Zusammenfallen, *n.*

Совра́ть, *v. n.*, lügen, eine Lüge sagen.

Совраща́ть, соврати́ть, кого́, *v. a.*, ablenken, abwenden, abbringen, abtrünnig machen, Einen von etwas; с. кого́ съ пути́ Einen vom rechten Wege abbringen; verführen; **-ся**, *v. r.*, auf Abwege gerathen; lasterhaft werden.

Совраще́ніе, 1) Ablenken, Abwenden, *n.*; 2) Verführung, Verleitung, *f.*

Совре́менемъ, *adv.*, nach und nach; mit der Zeit; (zu)künftig, künftighin, in (der) Zukunft.

Совреме́нникъ, -ница, Zeitgenosse, *m.*; Z-sin, *f.*

Современно, *adv.*, 1) gleichzeitig; 2) zeitgemäss.
Современность, *f.*, Gleichzeitigkeit, *f.*
Современный, *adj.*, 1) gleichzeitig; 2) zeitgenössisch; jetzig, gegenwärtig; zeitgemäss.
Совсѣмъ, *adv.*, ganz, gänzlich, völlig; совсѣмъ не такъ durchaus nicht so; es verhält sich ganz anders; с. нѣтъ ganz und gar nicht, durchaus nicht.
Сóвѣстить, кого, *v. a.*, ermahnen, Einen; ins Gewissen reden, Einem; **-ся,** чего, *v. r.*, 1) sich ein Gewissen machen, aus etwas; 2) sich schämen einer Sache.
Сóвѣстливо, *adv.*, mit gutem Gewissen; gewissenhaft.
Сóвѣстливый, *adj.*, gewissenhaft.
Сóвѣстно, *adv.*, 1) gewissenhaft, nach gutem Gewissen; 2) es ist eine Schande; мнѣ сóвѣстно ich mache mir ein Gewissen daraus; ich schäme mich; какъ емý не с.? schämt er sich (denn gar) nicht? hat er (denn gar) kein Schamgefühl?
Сóвѣстность, *f.*, Gewissenhaftigkeit, *f.*
Сóвѣстный, *adj.*, 1) Gewissen-; с-ное дѣло Gewissenssache, *f.*; 2) gewissenhaft.
Сóвѣсть, *f.*, Gewissen, *n.*; по сóвѣсти auf Treu und Glauben; по чúстой сóвѣсти mit gutem Gewissen.
Совѣтникъ, 1) Rathgeber, *m.*; 2) (als Titel) Rath, *m.*; титулáрный с. Titularrath, *m.*; коллéжскій с. Kollegienrath, *m.*; надвóрный с. Hofrath, *m.*; стáтскій с. Staatsrath, *m.*
Совѣтница, 1) Rathgeberin, *f.*; 2) Räthin, *f.*
Совѣтническій, *adj.*, Raths-.
Совѣтованіе, 1) Rathen, *n.*; Rath, *m.*; 2) Berathung, Berathschlagung, *f.*
Совѣтовать, кому — что, *v. a.*, rathen, anrathen, an die Hand geben, Einem etwas; Rath ertheilen, Einem in etwas; **-ся,** съ кѣмъ, *v. r.*, sich berathschlagen, mit Einem; sich Rath (er)holen, bei Einem; um Rath fragen, (mit) zu Rathe ziehen, Einen.
Совѣтъ, 1) Rath, *m.*; 2) Rathsversammlung, *f.*; государственный с. Reichsrath, *m.*; университéтскій с. Universitätsconseil, *n.*; 3) Eintracht, Einigkeit, *f.*; жить въ совѣтѣ съ кѣмъ mit Einem in Eintracht, einig, friedlich leben.
Совѣщáніе, Berathschlagung, Berathung, *f.*
Совѣщáтель, *m.*, **-льница,** Berather; Beisitzer, Consultant, *m.*; B-rin, *f.*
Совѣщáтельный, *adj.*, berathend, Berathungs-.
Совѣщáться, съ кѣмъ — о чёмъ, *v. r.*, sich berathen; conferiren, mit Einem über etwas; (о врачáхъ von Aerzten:) с. о лечéніи опáсно бóльнаго ein Concilium halten, sich berathen über einen gefährlich Kranken.
Согбéніе, Krummbiegen, Krümmen, *n.*
Согбéнный, *adj.*, gebogen, gekrümmt.
Согласúть, *s.* **Соглашáть.**
Согláсіе, 1) Uebereinstimmung, *f.*, Einklang, *m.*; с. звýковъ Harmonie *(f.)* der Töne; 2) Einheit, Eintracht, Einigkeit, *f.*; онú живýтъ въ согласіи sie leben in Eintracht; 3) Einwilligung, Bewilligung, Ein-, Zustimmung, *f.*; онъ избранъ по óбщему согласію er ist mit allgemeiner Zustimmung gewählt worden; я ожидáю вáшего согласія ich erwarte ihre Einwilligung.
Согláсно, съ кѣмъ, чему, *adv.*, 1) übereinstimmend, in Uebereinstimmung, mit Einem, etwas; с. постановлéніямъ laut Verordnungen, Reglement; 2) einig, einträchtig, friedlich.
Согláсность, *f.*, Uebereinstimmung, Harmonie, *f.*
Согláсный, *adj.*, 1) übereinstimmend, harmonisch; согláсное пѣніе harmonischer Gesang; 2) gleichlautend; кóпія согláсна съ подлúнникомъ die Copie ist mit dem Original gleichlautend; 3) einig, einträchtig, friedlich; 4) willig, bereit; согласны-ли вы на это условіе? sind Sie mit dieser Bedingung einverstanden; — согласенъ! ja, ich habe nichts dagegen! 5) согласная бýква, Consonant, Mitlauter, *m.*
Согласованіе, Uebereinstimmung, *f.*
Согласовáть, что — съ чѣмъ, *v. a.*, in Uebereinstimmung bringen, setzen; **-ся,** съ чѣмъ, *v. r.*, übereinstimmen; im Einklange stehen, mit etwas.
Соглашáть, согласúть, *v. a.*, 1) что — съ чѣмъ, in Uebereinstimmung bringen; vergleichen; 2) кого — съ кѣмъ, versöhnen; 3) кого — на что, bereden, geneigt, willig machen, Einen zu etwas; **-ся,** *v. r.*, 1) на что, willigen, einwilligen, in etwas; eingehen, auf etwas; sich zu etwas verstehen; seine Einwilligung, Zustimmung geben, zu etwas; 2) съ кѣмъ въ чёмъ, in einer Sache übereinkommen; eins werden, einig, einverstanden sein mit Einem; sich mit Einem über etwas einigen; beipflichten, Einem; согласúсь, что (ты) непрáвъ gestehe, dass du Unrecht hast.
Соглашéніе, 1) Vergleichung, *f.*; с. кого́ Ueberredung, *f.*; с. чего́ Ineinklangsetzen, *n.*; 2) a) Uebereinstimmung; b) Vertrag, *m.*, Uebereinkunft, Convention, *f.*; тáйное с. (geheimes) Einverständniss, *n.*; полюбóвное, обою́дное с. gütlicher Vergleich, *m.*; Compromiss, *n. (m.)*.
Согнúваніе, Verfaulen, *n.*
Согнúвать, согнúть, *v. n.*, verfaulen.
Согнýтіе, Biegen, Krümmen, *n.*
Согнýть, *s.* **Сгибáть.**
Сограждани́нъ, Mitbürger, *m.*
Сограждáнка, Mitbürgerin, *f.*
Согрубúть, кому, *v. n.*, grob sein, gegen Einen.
Согрѣвáніе, Wärmen, Erwärmen, *n.*
Согрѣвáтельный, *adj.*, erwärmend.
Согрѣвáть, согрѣть, *v. a.*, 1) что, кого, wärmen, erwärmen; 2) что — чѣмъ, warm machen; 3) вóду, aufkochen (Wasser); Wasser heiss machen; **-ся,** *v. r.*, sich wärmen, sich erwärmen; — *v. p.*, erwärmt werden.
Согрѣшáть, согрѣшúть, *v. n.*, 1) Sünden begehen, sündigen; 2) пéредъ кѣмъ, sich versündigen, sich vergehen, gegen Jemand.
Согрѣшéніе, Sündigen, *n.*; Sünde, Versündigung, *f.*; Vergehen, *n.*
Сóда, Soda, *f.*; Sodasalz, *n.*
Содержáніе, 1) семéйства, дома, Unterhalten, *n.*, Unterhaltung, Erhaltung, *f.*

(einer Familie, eines Hauses); 2) пансіóна, Halten, *n.* (einer Pensionsanstalt); 3) подъ карауломъ, подъ арестомъ, Haft, *f.*; Arrest, *m.*; 4) кого́, Unterhalt, *m.*; Kost, *f.*; дéньги на с. Unterhaltungsgelder, Alimente, *pl. n.*; быть у кого на содержáніи von Einem unterhalten werden; 5) книги, Inhalt, *m.* (eines Buches); 6) ариѳметúческое с., arithmetische Proportion; геометрúческое с. geometrische Proportion.

Содержáтель, *m.*, Inhaber, Besitzer, *m.*; с. стáнціи Stationshalter, *m.*; с. гостúницы Gastwirth, *m.*; с. пансіóна Pensionshalter, *m.*; с. типографíи Buchdruckereibesitzer, *m.*

Содержáтельница, Inhaberin, Besitzerin, *f.*

Содержáть, содéрживать, *v. a.*, 1) halten; с. кого́ взаперти́ Einen in Gewahrsam, unter Schloss und Riegel halten; с. что въ тáйнѣ etwas geheim halten; 2) кого́ — на свóй счётъ unterhalten, Einen; Unterhalt geben, Einem; 3) что въ поря́дкѣ, etwas in Ordnung, in gutem Zustande erhalten; 4) что — въ себѣ, enthalten, begreifen, in sich fassen; **-ся**, *v. p.*, gehalten werden, etc.

Содержúмое (*gen.* **-маго**), Inhalt, *m.*, Enthaltenes, *n.*; **-жúмость**, *f.*, Umfang, *m.*, Geräumigkeit, *f.*

Со́довый, *adj.*, von Soda; Soda-.

Содóмить, *v. n.*, toben, poltern, lärmen, Lärm machen.

Содóмскій грѣхъ, Päderastie, *f.*

Содóмъ, 1) Lärm, *m.*; Gepolter, *n.*; 2) Menge (*f.*) Menschen.

Содрогáніе, Erzittern, Erbeben, *n.*

Содрогáться, содрóгнуться, *v. c.*, 1) erzittern, erbeben; 2) *fig.* vor Schreck zusammenfahren, sich entsetzen.

Содѣйственный, *adj.*, mitwirkend.

Содѣйствіе, Mitwirkung, *f.*

Содѣйствовать, кому́, чему́ oder въ чемъ, *v. n.*, behülflich sein, werkthätige Beihülfe leisten, Einem, bei etwas; mitwirken, bei etwas; beitragen, zu etwas; fördern, etwas.

Соединéніе, Verbindung, Vereinigung, Zusammenfügung, Combination, *f.*

Соединённо, *adv.*, vereint; mit vereinten Kräften.

Соединúтельный, *adj.*, vereinigend.

Соединять, соединúть, что — съ чѣмъ, *v. a.*, vereinen, vereinigen, combiniren; in Verbindung bringen; verbinden, zusammenfügen; **-ся**, *v. r.*, sich vereinigen; — *v. p.*, vereinigt werden, etc.

Сожалѣніе, Mitleid, Bedauern, Erbarmen, *n.*; къ сожалѣнію leider; къ крайнему моему́ сожалѣнію zu meinem tiefsten Bedauern.

Сожалѣть, о комъ, о чемъ, *v. n.*, bedauern, Einen, etwas; bemitleiden, Einen; Mitleiden haben, mit Einem.

Сожжéніе, Verbrennung, *f.*

Сожúганіе, Verbrennen, *n.*

Сожúтель, *m.*, **-тельница**, Gatte, Gemahl, *m.*; G-tin, G-lin, *f.* [sammenleben, *n.*

Сожúтельство, Zusammenwohnen, Zu-

Сожúтельствовать, *v. n.*, 1) mit Einem zusammenleben; 2) im Ehestande leben; verheirathet sein.

Сожúтіе, 1) Zusammenwohnen, -leben, *n.*; незакóнное сожúтіе ausserehelicher Umgang; wilde Ehe; 2) Ehe, *f.* [dung, *f.*

Созвáніе, Zusammenberufung, Einla-

Созвýчіе, 1) Gleichlaut, Gleichklang, *m.*; 2) Wohlklang, *m.*; Harmonie, *f.*

Созвýчный, *adj.*, 1) gleichlautend, gleichklingend; 2) wohlklingend, harmonisch.

Созвѣздіе, Sternbild, Gestirn, *n.*

Создавáть, создáть, что, *v. a.*, erschaffen; **-ся**, *v. p.*, erschaffen werden.

Создáніе, 1) Schöpfung, *f.*; 2) Geschöpf, *n.*; разýмное с. vernünftiges Wesen, der Mensch; несчáстное с. unglückliches Geschöpf.

Создáтель, *m.*, **-тельница**, 1) Schöpfer, *m.*; 2) Erbauer, Gründer, *m.*; E-rin, G-rin, *f.*

Созерцáніе, Betrachtung, Anschauung, *f.*

Созерцáтельный, *adj.*, betrachtend, anschauend; с-ный умъ speculativer Geist.

Созерцáть, что, *v. a.*, 1) betrachten, anschauen; 2) durchschauen; **-ся**, *v. p.*, betrachtet werden.

Созидáніе, Erbauung, Gründung, *f.*

Созидáтель, *m.*, **-тельница**, Erbauer, Gründer, *m.*; E-rin, G-rin, *f.*

Созидáть, создáть, что, *v. a.*, 1) erbauen, gründen; 2) erschaffen; **-ся**, *v. p.*, erbaut werden, etc.

Созлá, *adv.*, aus Bosheit.

Ознавáніе, 1) Erkenntniss, Anerkennung, *f.*; 2) Bekennen, *n.*

Ознавáть,ознáть, что, *v. a.*, 1) anerkennen; 2) die Wahrheit einer Sache erkennen; zur Erkenntniss einer Sache kommen; 3) sich bewusst sein, einer Sache; **-ся**, въ чёмъ, *v. r.*, bekennen, gestehen, etwas.

Сознáніе, 1) Anerkennung, *f.*; 2) Erkenntniss, *f.*; 3) Bekenntniss, Geständniss, *n.*; 4) Bewusstsein, *n.*; безъ сознáнія bewusstlos.

Сознáтельный, *adj.*, bewusst; bei vollem Bewusstsein; с. простýпокъ mit vollem Bewusstsein begangenes Vergehen.

Созрѣваніе, Reifen, *n.*

Созрѣвáть, созрѣть, *v. n.*, reifen; дать созрѣть reif werden lassen.

Созрѣлый, *adj.*, reif.

Созрѣніе, Reifen, *n.*

Созывъ, Einladung, Zusammenberufung, *f.*

Сонзволéніе, Genehmigung, *f.*

Сонзволúтельный, *adj.*, genehmigend.

Сонзволя́ть, сонзволúть, *v. n.*, что oder на что, genehmigen, geruhen.

Сонзнанникъ, Mitverbannter, *m.*

Сонзмѣри́мость, *f.*, Commensurabilität, *f.*; **-ри́мый**, *adj.*, commensurabel.

Со́йка, Holzhäher, *m.*

Сойменúтый, *adj.*, 1) gleichnamig; 2) gleichbekannt; gleichberühmt. [*m.*

Сойменникъ, Namensverwandter, -vetter,

Сойменный, *adj.*, gleichnamig.

Сонскáніе, Mitbewerbung, Concurrenz, *f.*

Сонскáтель, *m.*, **-тельница**, Mitbewerber, Concurrent, *m.*; M-rin, C-tin, *f.*

Сонскáтельный, *adj.*, Concurrenz-; с-ное сочинéніе, Concurrenzwerk, *n.*

Сонскáтельство, чего́, Mitbewerbung (*f.*) um etwas.

Сонскáть oder **сойскúвать**, чего́, *v. a.*, mit Andern sich bewerben; concurriren, um etwas.

Сойти́, -ся, *s.* Сходúть, -ся I.

Сойтіе, 1) Zusammenkunft, *f.*; 2) Beischlaf, *m.*
Сокеле́йникъ, Zellengenosse, *m.*
Сокове́й, *adj.*, Saft-; Pflanzensaft-.
Соколёнокъ, *dim.*, junger Falke.
Соко́ликъ, *dim.*, kleiner Falke.
Соколи́ный, *adj.*, vom Falken; Falken-.
Соколи́ха, Falkenweibchen, *n.*
Соко́лій, -ья, -ье, *adj.*, vom Falken; Falken-; очи соко́льи Falkenaugen, *pl. n.*
Со́коль, Falke, *m.*
Соко́льникъ, Falkenjäger; Falkner, Falkenier, *m.*
Соко́льничій, (als *Subst.*) Oberfalkenier.
Сократи́тель, *m.*, Schriftkürzer, Abbreviator, *m.*; Anfertiger *(m.)* eines Auszuges; Auszugmacher, *m.*
Сократи́тельный, *adj.*, abkürzend; с-ный знакъ Abkürzungszeichen, *n.*
Сокраща́емость, *f.*, Kürzungsfähigkeit, *f.*
Сокраща́ть, сократи́ть, что, *v. a.*, kürzer machen, abkürzen; с. слова abbreviiren (Wörter); с. дробь verkleinern, reduciren (einen Bruch); с. жизнь verkürzen (das Leben); с. книгу kürzen (ein Buch); **-ся**, *v. p.*, abgekürzt werden, etc.
Сокраще́ніе, 1) Abkürzung, Verkürzung, *f.*; Auszug, *m.*; 2) словъ, Abbreviatur, *f.* (der Wörter); 3) — дробе́й, Verkleinerung, Reduction, *f.* (der Brüche).
Сокращённо, *adv.*, 1) kurz gefasst; im Auszuge; 2) (ab)gekürzt, abbreviirt.
Сокращённость, *f.*, Abkürzung, *f.*; das Abgekürzte, Kurze.
Сокращённый, *partic.*, abgekürzt, abbreviirt. [geheim.
Сокрове́нно, *adv.*, im Verborgenen; ins-
Сокрове́нность, *f.*, Verborgenheit, Heimlichkeit, *f.*
Сокрове́нный, *adj.*, verborgen, geheim.
Сокро́вище, 1) Schatz, *m.*; 2) *fig.* seltene Sache, Rarität, *f.*
Сокро́вищница, Schatzkammer, *f.*
Сокро́вищный, *adj.*, zum Schatz gehörig; Schatz-.
Сокруша́ть, сокруши́ть, что, *v. a.*, 1) zertrümmern; in Stücke zerbrechen; 2) *fig.* vernichten, bezwingen; 3) *fig.* verzehren, betrüben; это сокруша́етъ меня́ das betrübt mich; das bricht mir das Herz; **-ся**, *v. r.*, 1) zerbrechen *(v. n.)*, ein-, zusammenstürzen; scheitern, zerschellen (von Schiffen); 2) о чёмъ, betrübt sein, sich grämen; sich abhärmen, um etwas; Reue empfinden; — *v. p.*, zertrümmert werden, etc.
Сокруше́ніе, 1) Zertrümmern, -schlagen, -brechen, *n.*; 2) Vernichtung, *f.*; 3) Betrübniss, Bekümmerniss, *f.*; Reumüthigkeit, Zerknirschung, *f.*
Сокрушённый, *partic.*, zertrümmert, zerbrochen; съ сокрушённымъ се́рдцемъ reumüthig, reuevoll.
Сокруши́тель, *m.*, Zerstörer, Vernichter, *m.*
Сокъ, Saft, Fruchtsaft, *m.*; питательный сокъ Nahrungssaft, Chylus, *m.*
Солга́ть, *s.* Слыга́ть.
Солда́тёнокъ, junger Soldatensohn.
Солда́тикъ, *dim.* kleiner Soldat.
Солдати́на, *m.*, *augm.*, grosser, starker Soldat.
Солда́тка, Soldatenfrau, *f.*
Солда́тскій, *adj.*, soldatisch, Soldaten-.
Солда́тство, Soldateska, *f.*; Soldatenstand, *m.*
Солда́тчина, *pop.*, Rekrutirung, *f.*
Солда́тъ, Soldat, *m.*
Соле-варе́ніе, Salzsieden, *n.*; **-ва́рный**, *adj.*, zum Salzsieden gehörig; с-ное производство Salzsieden, *n.*; **-ва́рня**, Salzsiederei, -hütte, Saline, *f.*, Salzwerk, *n.*; **-ва́ръ**, Salzsieder, *m.*
Соле́ніе, Salzen, *n.*
Солёнокислый, *adj.*, salzsauer.
Солёность, *f.*, Salzigkeit, Gesalzenheit, *f.*
Солёный, *adj.*, salzig, gesalzen.
Солепромы́шленникъ, Salzhändler, *m.*
Солецизмъ, Solöcismus, Sprachfehler, *m.*
Солида́рность, *f.*, Solidarität, *f.*; **-да́рный**, *adj.*, solidarisch.
Соли́дность, *f.*, solides Wesen, *n.*; **-дный**, *adj.*, solid, gediegen.
Соли́льщикъ, Salzer, Einsalzer, *m.* (von Fischen).
Соли́стка, Solistin, Solosängerin, -spielerin, *f.*
Соли́стъ, Solist, Solosänger, -spieler, *m.*
Солите́ръ, grosser Diamant; Solitär, *m.*
Соли́ть, са́ливать, что, *v. a.*, salzen, einsalzen; с. огурцы Gurken einmachen; **-ся**, *v. p.*, gesalzen werden, etc.
Со́лка, Salzen, Einsalzen, *n.*
Со́лкій, sehr salzig.
Со́лкость, *f.*, Salzigkeit, *f.*
Со́лнечный, *adj.*, sonnig; Sonnen-; с-ный лучъ Sonnenstrahl, *m.*
Со́лнце, Sonne, *f.*; восхо́дъ со́лнца Sonnenaufgang, *m.*; зака́тъ (запа́дъ) со́лнца Sonnenuntergang, *m.*; держать на со́лнцѣ sonnen.
Со́лнышко, (liebkosend) die liebe Sonne.
Со́ло, *n. indecl.*, Solo, *n.*
Солове́й, Nachtigall, *f.*; пѣніе соловья́ Nachtigallenschlag, *m.*
Соло́вка, Nachtigallenweibchen, *n.*
Соло́вушекъ, *dim.*, kleine Nachtigall.
Соловьи́ный, *adj.*, von der Nachtigall; Nachtigallen-.
Солоди́льникъ, Malz-, Maischkübel, *m.*
Солоди́ть, что, *v. a.*, süss machen; malzen, maischen.
Солодкова́тый, *adj.*, süsslich.
Солодковый, *adj.*, von Süssholz.
Солодо́венный заво́дъ, Malzfabrik, *f.*
Солодо́вникъ, Malzer; Malzhändler, *m.*
Солодо́вня, Malzdarre, *f.*
Солодо́вщикъ, Malzer, Malzbereiter, *m.*
Со́лодъ, Malz, *n.*
Солоде́ть, *v. n.*, 1) süsslich werden, einen süsslichen Geschmack bekommen; 2) erschlaffen, matt, schwach werden (von der Hitze).
Соло́ма, Stroh, *n.*
Соло́менникъ, Strohsack, *m.*, Strohmatratze, *f.*
Соло́менный, *adj.*, von Stroh, Stroh-; с-ный стулъ Strohstuhl, *m.*
Соло́мина (*dim.* **соло́минка**), Strohhalm, *m.*
Соло́мистый, *adj.*, viel Stroh gebend.
Соло́мка, Stroh, *n.*
Соломорѣзка, -рѣзъ, Strohschneidemaschine, *f.*
Соло́нчатый, *adj.*, strohig, strohartig.
Солони́на, Salzfleisch, Pökelfleisch, *n.*
Соло́нка, Salzfass, *n.*, Salzmeste, *f.*
Со́лоно, *adv.*, 1) sehr salzig; посоли́ть с. zu stark salzen; 2) *fig.* bitter, schmerzlich.

Солонова́тый, *adj.*, etwas salzig.
Соло́ночка, *dim.*, Salzfässchen, *n.*
Солончакъ, Salzmoor, *n.*, Salzgrund, *m.*; **-ча́тый**, *adj.*, mit Salzmorasten bedeckt.
Со́лоный, *adj.*, salzig.
Солонѣть, *v. n.*, salzig werden.
Соль, *f.*, Salz, *n.*
Соля́нка, kaltes, mit Essig zubereitetes Gericht aus Fisch, Fleisch, etc.
Соляно́й, *adj.*, Salz-; с-о́е о́зеро Salzsee, *m.*; с-о́е управле́ніе Salinenverwaltung, *f.*
Сомкну́ть, -ся, *s.* **Смыка́ть, -ся.**
Сомни́тельность, *f.*, 1) Zweifelhaftigkeit; Bedenklichkeit, *f.*; 2) Ungewissheit, *f.*; 3) Misstrauen, *n.*; 4) Verdächtigkeit, *f.*
Сомни́тельный, 1) zweifelhaft, misslich, bedenklich; 2) ungewiss, unsicher; 3) misstrauisch; 4) verdächtig.
Сомнѣва́ться, въ чёмъ, *v. c.*, zweifeln, an etwas; bezweifeln, etwas; Bedenken tragen, wegen etwas; Zweifel hegen, zweifelhaft sein, über etwas.
Сомнѣ́ніе, Zweifel, *m.*; Bedenken, *n.*
Сомо́вина, Welsfleisch, *n.* [Wels-.
Сомъ, Wels, *m.*; **-мо́вій**, *adj.*, vom Wels.
Сонасле́дникъ, -ница, Miterbe, *m.*; Miterbin, *f.*
Сонасле́дованіе, Miterben, *n.*
Сона́та, Sonate, *f.*
Сонётка, Klingel, Klingelschnur, *f.*
Сонетъ, Sonett, *n.*
Сонли́вецъ, verschlafener Mensch, *m.*; **-ли́вость**, *f.*, Verschlafenheit, *f.*; **-ли́вый**, *adj.*, verschlafen, schläfrig.
Сонмъ, 1) Versammlung, Rathsversammlung, *f.*; 2) Haufen, *m.*; Menge, Schaar, *f.*; с. ангеловъ Engelschaar, *f.*
Со́нникъ, Traumbuch, *n.*
Со́нный, *adj.*, 1) schlafend; 2) verschlafen (о глазахъ von Augen); 3) schläfrig, langsam; 4) с-ная ры́ба, todter, abgestandener Fisch; 5) Schlaf-, Traum-; с-ная боле́знь Schlafsucht, *f.*; с-ое видѣ́ніе Traumgesicht, *n.*
Сону́ля, *c.*, Langschläfer, *m.*; L-rin, *f.*
Сонъ, Schlaf, Traum, *m.*; *стряшись (грёзить) сонъ, да ми́лостивъ Богъ* wo die Gefahr am grössten, ist Gott am nächsten; молитва на сонъ гряду́щій ein Gebet vor dem Schlafengehen; усну́ть непробу́дным сномъ auf ewig entschlafen; sterben; с. въ ру́ку in Erfüllung gegangener Traum.
Со́ня, *c.*, 1) schläfriger Mensch; schläfriges Frauenzimmer; Langschläfer, *m.*; L-rin, *f.*; Schlafmütze, *f.*; 2) Siebenschläfer, *m.*
Сообража́ть, сообрази́ть, *v. a.*, 1) что, abmessen, ermessen, erwägen; 2) что — съ чѣмъ, gegeneinanderhalten, vergleichend zusammenstellen; in Einklang bringen, setzen; combiniren; **-ся**, съ чѣмъ, *v. r.*, sich richten, nach etwas; einer Sache gemäss handeln; сообража́ться съ ходомъ дѣлъ, съ обстоя́тельствами sich nach dem Gang der Dinge, den Umständen richten.
Соображе́ніе, Erwägung; Gegeneinanderhaltung; Combination, *f.*; у него́ нѣтъ никако́го соображе́нія er hat keine Combinationsgabe; принять въ соображе́ніе in Erwägung ziehen; безъ соображе́нія ohne Ueberlegung; ohne gehörige Erwägung; при надлежащемъ соображе́ніи bei richtigem Ermessen.
Сообра́зно, *adv.*, gemäss; angemessen; сообра́зно съ ходомъ дѣлъ den Umständen gemäss; je nach den Umständen.
Сообра́зность, *f.*, Gleichförmigkeit; Angemessenheit, Gemässheit, *f.*; с. съ цѣлію Zweckmässigkeit, *f.*
Сообща́, *adv.*, zugleich, gemeinschaftlich mit andern.
Сообща́ть, сообщи́ть, что — кому́, *v. a.*, mittheilen, melden, Einem etwas; Mittheilung machen, von etwas; **-ся**, *v. r.*, sich mittheilen; зара́за неуловимо сообща́ется der Ansteckungsstoff überträgt sich unvermerkt; — *v. p.*, mitgetheilt werden, etc.
Сообще́ніе, 1) кому́ — чего́, Mittheilung, *f.*; Communicat, *n.*; 2) городо́въ Verbindung, Communication, *f.* (der Städte).
Сообщество, 1) Gemeinschaft, Genossenschaft, Gesellschaft, *f.*; 2) въ чёмъ, Theilnahme, Betheiligung *(f.)* an etwas; 3) съ кѣмъ, Verkehr, Umgang *(m.)* mit Einem.
Сообщникъ, -ница, Theilnehmer, *m.*; Thrin, *f.*; der, die Betheiligte.
Сообщничество, 1) Theilnahme, Betheiligung, Theilhaftigkeit, *f.*; 2) Einverständniss, Einvernehmen, *n.*
Соорудитель, *m.*, **-тельница**, Erbauer, *m.*; E-rin, *f.*
Соружа́ть, соруди́ть, что, *v. a.*, bauen, aufbauen, erbauen; errichten; **-ся**, *v. p.*, aufgebaut werden, etc.
Соотвѣтственно, чему́, *adv.*, in Gemässheit, gemäss, entsprechend, analog einer Sache; übereinstimmend, in Uebereinstimmung mit einer Sache.
Соотвѣтственность, *f.*, Uebereinstimmung, *f.*
Соотвѣтственный, *adj.*, übereinstimmend, entsprechend.
Соотвѣтствованіе, Entsprechen, *n.*; Uebereinstimmung, *f.*
Соотвѣтствовать, чему́, *v. n.*, entsprechen, einer Sache; übereinstimmen, mit etwas.
Сооте́чественникъ, -ница, Landsmann, *m.*; L-männin, *f.*
Сооте́чественный, *adj.*, landsmännisch.
Соотноше́ніе, Wechselbeziehung, Correlation, *f.* [flöte, *f.*
Сопе́лка, сопе́ль, *f.*, Schalmei, Hirten-
Сопе́рникъ, -ница, Gegner, Nebenbuhler, Rival, *m.*; G-rin, N-rin, R-lin, *f.*
Сопе́рничать, съ кѣмъ, *v. n.*, wetteifern; den Vorrang streitig machen, Einem; Jemandes Gegner, Nebenbuhler sein.
Сопе́рничество, Nebenbuhlerschaft, *f.*
Сопи́ршествовать, кому́-либо, *v. n.*, mitschmausen, mit Einem; sich an einem Schmause betheiligen.
Со́пка, 1) einzeln stehender, kegelförmiger Berg; 2) erloschener Vulkan.
Сопле́менникъ, -ница, Stammesgenosse, *m.*, St-in, *f.*
Сопле́нническій od. **-чій, -ья, -ье**, *adj.*, stammgenössisch.
Сопле́нность, *f.*, Stammverwandtschaft, *f.*
Сопле́нный, *adj.*, stammverwandt.
Со́пли, *pl. f.*, Rotz, *m.*
Сопли́вецъ, -вица, Rotznase, *f.*
Сопли́вить, что, *v. a.*, mit Rotz besudeln.
Сопли́вость, *f.*, Rotzigkeit, *f.*
Сопли́вый, *adj.*, rotzig.
Сопля́ха (*dim.* **сопли́шка**), Rotznase, *f.*
Сопля́къ, Rotzbube, *m.*, Rotznase, *f.*

Соправи́тель, *m.*, Mitregent, *m.*
Соправи́тельство, Mitregentschaft, *f.*
Сопредѣ́льный, *adj.*, angrenzend.
Соприкаса́ться, **соприкосну́ться**, чему́ oder съ чѣ́мъ, *v. c.*, (gegenseitig einander) berühren.
Соприкоснове́ніе, gegenseitige Berührung.
Соприкоснове́нность, *f.*, Theilhaftigkeit, *f.*
Соприкоснове́нный, чему́, *adj.*, theilhaftig, einer Sache; betheiligt, an etwas.
Соприкосну́ться, *s.* **Соприкаса́ться.**
Сопричастіе, Mitbetheiligung, *f.*
Сопричастникъ, Mitbetheiligter, *m.*
Сопричастность, Mitbetheiligung, Theilhaftigkeit, *f.*; **-ча́стный**, *adj.*, чему, mitbetheiligt, bei etwas.
Сопричисле́ніе, Zuzählung, Beizählung, *f.*
Сопричисля́ть, **сопричи́слить**, кого — къ чему́, *v. a.*, dazuzählen, zuzählen, beizählen; с. къ святымъ heilig sprechen, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich zuzählen; — *v. p.*, zugezählt werden.
Сопроводи́ть, **-ся**, *s.* **Сопровожда́ть, -ся.**
Сопровожда́тель, *m.*, **-тельница**, Begleiter, *m.*, B-rin, *f.*
Сопровожда́ть, **сопроводи́ть**, кого́, *v. a.*, begleiten, geleiten, Einen; das Geleit geben, Einem; **-ся**, *v. p.*, 1) begleitet werden; 2) *fig.* zur Folge haben; вса́кая боле́знь сопровождается изнеможе́ніемъ jede Krankheit führt Entkräftung herbei.
Сопровожде́ніе, Begleiten, Geleiten, *n.*
Сопротиви́ться, *s.* **Сопротивля́ться.**
Сопротивле́ніе, 1) Widerstreben, *n.*; Widerstand, *m.*, Widersetzung, *f.*; въ слу́чаѣ с-нія im Weigerungsfalle; 2) Gegengewicht, *n.*
Сопротивля́ться, **сопроти́виться**, кому́, чему́, *v. r.*, 1) widerstreben, Widerstand leisten; widerstehen (враго́мъ den Feinden); 2) nicht gehorchen; sich widersetzen; sich weigern.
Сопроти́вникъ, **-ница**, Widersacher, *m.*, W-rin, *f.*
Сопрѣва́ть, **сопрѣ́ть**, *v. n.*, durch langes Liegen in der Nässe verderben; verfaulen.
Сопрѣ́лый, *adj.*, durch Nässe verdorben, verfault.
Сопряже́ніе, Verbindung, Verknüpfung, *f.*
Сопу́нъ, **-пу́нья**, Schnarcher, *m.*; S-rin, *f.*
Сопу́тникъ, **-ница**, Reisegefährter, *m.*; R-tin, *f.*
Сопу́тствованіе, Mitreisen, *n.*
Сопу́тствовать, кому́, *v. n.*, zusammen reisen mit Einem; denselben Weg, das gleiche Reiseziel verfolgen; да сопу́тствуетъ вамъ Богъ Gott geleite euch.
Сопѣть, *v. n.*, schnarchen; на дворѣ сопи́тъ draussen heult und stöhnt es.
Соразмѣрно, чему́, *adv.*, nach Maassgabe, nach Verhältniss, einer Sache; angemessen, entsprechend, einer Sache.
Соразмѣрность, *f.*, 1) Angemessenheit, Gemässheit, *f.*; 2) Gleichmässigkeit, Symmetrie, *f.*; Ebenmaass, *n.*; richtiges Verhältniss.
Соразмѣ́рный, *adj.*, 1) angemessen, entsprechend; 2) von gleichem Maasse und Verhältniss; gleichmässig, symmetrisch.
Соразмѣра́ть, **соразмѣ́рить**, что — съ чѣ́мъ, *v. a.*, in gleiches Maass und Verhältniss bringen, setzen; gleichmässig, verhältnissmässig vertheilen; **-ся**, *v. p.*, gleichmässig vertheilt werden.
Сора́тникъ, Mitkämpfer, Kampfgenosse, Waffenbruder, *m.*
Сорвано́ецъ, *gen.* **-нца́**, muthwilliger, ausgelassener, unbändiger Mensch; Wildfang, *m.*
Сорви́-голова́, Tollkopf, Wildfang, *m.*
Сорвано́ніе, Wetteifer, *m.*; Nacheiferung, *f.*
Соревнова́тель, **-тельница**, Wetteiferer, Nacheiferer, *m.*; W-rin, N-rin, *f.*
Соревнова́ть, кому́ — въ чемъ, *v. n.*, nacheifern, mit Einem in etwas.
Сори́нка (*dim.* **сори́ночка**), Stäubchen, *n.*
Сори́ть, **сори́вать**, чѣмъ, *v. n.*, 1) **Kehricht**, Staub, Schutt umherwerfen, -streuen, aufwirbeln, -rühren; Alles vollstäuben; 2) *fig.* verschleudern, verschwenden; с. де́ньгами mit Geld um sich werfen.
Со́рный, *adj.*, voll Kehricht, Schutt, Staub; be-, verstaubt; с-ное расте́ніе Unkraut, *n.*
Сорока́, Elster, *f.*; сорока́ воро́вка die diebische Elster.
Сорока-дне́вный, *adj.*, vierzigtägig; **-лѣ́тіе**, Zeitraum *(m.)* von vierzig Jahren; **-лѣ́тній**, *adj.*, vierzigjährig.
Сороковой, *adj.*, vierzigster.
Сорокоу́стъ, **сорокоу́стье**, 1) vierzigtägiges Gebet für die Seele eines Verstorbenen; 2) Licht, Weihrauch und Wein, die zur Seelenmesse in die Kirche gebracht werden.
Со́рокъ, *num.*, vierzig. [*pl. f.*
Сороми́ца, unzüchtige Reden; Zoten,
Сорочи́ны, *pl. f.*, vierzigtägige Seelenmesse.
Сорочій, **-ья**, **-ье**, *adj.*, Elster-; с-ьи я́йца Elstereier, *pl. n.*; *fig.* с-ій язы́къ schwatzhafte Zunge.
Сороч̀ка, 1) Hemd, *n.*; 2) Wetterfahne, *f.* (auf Wasserfahrzeugen); 3) Umschlag, *m.*, Hülle, *f.*; *fig.* онъ въ сорочкѣ роди́лся er ist mit einer Glückshaube auf die Welt gekommen; er ist ein Glückskind.
Сортирова́льный, *adj.*, Sortir-.
Сортирова́льня, Sortirraum, *m.*
Сортирова́ніе, Sortiren, Aussondern, *n.*
Сортирова́ть, что, *v. a.*, sortiren, aussondern.
Сортиро́вка, Sortirung, Aussonderung, *f.*
Сортиро́вщикъ, Sortirer, Aussonderer, *m.*
Сортово́й, *adj.*, sortirt; с-о́й това́ръ ausgewählte Waare.
Сорту́чивать, *v. a.*, amalgamiren.
Сортъ, Sorte, Gattung, *f.*
Сорубе́жный, *adj.*, angrenzend, anliegend.
Соръ, Kehricht, Schutt, *m.*; *s.* **Выноси́ть.**
Соса́ніе, Saugen, *n.*
Соса́ть, что, *v. a.*, saugen; **-ся**, *v. p.*, gesogen werden.
Сосва́таніе, **-тываніе**, Zufreien, Werben, *n.*
Сосва́тывать, **сосва́тать**, кого́ — кому́ oder за кого́ oder съ кѣ́мъ, *v. a.*, werben, zufreien; насъ сосва́тали man hat uns zusammengebracht.
Сосвидѣ́тель, *m.*, **-ница**, Mitzeuge, *m.*; M-gin, *f.*
Со́сенка, *dim.*, kleine Fichte.
Сосиска, kleine Bratwurst; копчёная с. Knackwurst, *f.*
Сосисочка, *dim.*, Bratwürstchen, *n.*
Со́ска, Säuger, Saugbeutel, Zulp, *m.*

Соска́бливаніе, 1) Abkratzen, Abschaben, *n.*; 2) Abstossen, Abhobeln, *n.*

Соска́бливать, соскобли́ть, что, *v. a.*, 1) abkratzen, abschaben; 2) abstossen, abhobeln; **-ся**, *v. p.*, abgekratzt werden, etc.

Соска́киваніе, Ab-, Herunterspringen, *n.*

Соска́кивать, соскочи́ть, соскокну́ть, *v. n.*, 1) hinab-, herunterspringen; 2) abspringen, sich ablösen.

Соска́льзываніе, Abgleiten, Abrutschen, *n.*

Соска́льзывать, соскользну́ть, съ чего, *v. n.*, abgleiten, abrutschen.

Сосковáтый, *adj.*, warzenartig.

Сосковóй, *adj.*, Brustwarzen-.

Соскребáніе, Abschaben, Abkratzen, *n.*

Соскребáть, соскрéсть, что — съ чего, *v. a.*, 1) abschaben, abkratzen; 2) zusammenkratzen; **-ся**, *v. p.*, abgeschabt werden, etc.

Соскрёбыши, *pl. m.*, Abschabsel, *n.*

Соску́чиваться, соску́читься, (надъ) чѣмъ, *v. c.*, vor Langeweile vergehen; sich langweilen, bei etwas.

Сослага́тельное наклоне́ніе, Conjunctiv, *m.*

Сосла́ніе, Verweisung, Verbannung, *f.*

Сосло́вie, Stand, *m.*; Körperschaft, *f.*; крестья́нское с. Bauernstand, *m.*; Bauernschaft, *f.*; купеческое с., с. купцовъ Kaufmannsstand, *m.*; Kaufmannschaft, *f.*; дворя́нское с. Adelstand, Adel, *m.*; учёное с. Gelehrtenstand, *m.*; die Gelehrten.

Сосло́вный, *adj.*, 1) Standes-, Stände-, ständisch; 2) sinnverwandt, synonym.

Сослужи́вецъ, *gen.* **-вца**, Dienstgenosse, Amtsgenosse, Amtsbruder, College, *m.*

Сослужи́ть, кому́ слу́жбу, *v. a.*, einen Dienst erweisen; einen Gefallen thun, Einem.

Со́сна od. **сосна́**, Fichte, Kiefer, Föhre, *f.*

Сосни́на, Fichtenbaum, -stamm, -balken, *m.*

Сосно́вый, *adj.*, fichten, Fichten-, kiefern; с-вая доска́ Fichtenbrett, *n.*

Сосну́ть, *v. n.*, ein wenig schlafen; ein Schläfchen machen; sich aufs Ohr legen; я прилёгъ, да и сосну́лъ немно́го ich legte mich hin und machte ein Schläfchen; ich ruhte ein wenig aus.

Сосня́къ (*dim.* **сосня́чёкъ**), 1) Fichtenwald, *m.*, Fichtengebölz, *n.*; 2) Fichtenholz, *n.*

Сосо́къ, *gen.* **-ска́** (*dim.* **сосо́чекъ**), Saugwarze, Zitze, *f.* [*n.*

Со́сочка, *dim.*, Saughörnchen, Säugerchen,

Сосредото́ченіе, Concentrirung, Centralisation, *f.*; Vereinigung *(f.)* auf einen, in einem Mittelpunkt; Concentrität, *f.*

Сосредото́чивать, сосредото́чить, что, *v. a.*, auf einen, in einem Mittelpunkt vereinigen; concentriren, centralisiren; **-ся**, *v. r.*, sich concentriren; seinen Sinn, seine Gedanken voll und ganz auf etwas richten.

Состави́тель, *m.*, **-льница**, Verfasser, *m.* (einer Schrift); V-rin, *f.*

Составле́ніе, Zusammenstellen, Anfertigen, Verfassen, Entwerfen, *n.*; с. протоко́ла Aufnahme, *f.* (eines Protokolls).

Составля́ть, соста́вить, *v. a.*, 1) что — съ чего, herunternehmen, abnehmen, -setzen, -stellen (etwas von oben); abheben; 2) что — изъ чего, zusammenstellen, -setzen (etwas, aus mehreren Theilen); составля́ть лека́рства Arzneien mischen, bereiten; 3) что — съ чѣмъ, zusammenfügen (доску съ доской oder двѣ доски zusammenstücken, -flicken (лоскутки Stückchen, Läppchen; 4) zusammenstellen, verfassen (христома́тію eine Chrestomatie); anfertigen, entwerfen (einen Plan); с. о́пись това́рамъ ein Waarenbestandsverzeichniss anfertigen, das Inventar, die Inventur aufnehmen; о́пись имѣнію по смерти кого-либо den Nachlass aufnehmen; протоко́лъ о чёмъ ein Protocoll über etwas aufnehmen; etwas zu Protocoll nehmen; 5) что, bilden, ausmachen, betragen; богатство не составля́етъ сча́стія Reichthum macht nicht die Glückseligkeit aus; **-ся**, *v. p.*, zusammengestellt, -gesetzt werden.

Составно́й, *adj.*, 1) zum Zusammensetzen eingerichtet; 2) zusammengesetzt; gemischt; Compositions-; 3) falsch; с-на́я духо́вная untergeschobenes Testament.

Соста́вный, *adj.*, mit Gliedern, Absätzen, Knoten.

Соста́въ, 1) Bestand, *m.*; с. чино́вниковъ Bestand der Beamten; Beamtenpersonal, *n.*; 2) Mischung, Zusammensetzung, Composition, *f.*

Соста́риться od. **соста́рѣться**, *v. c.*, altern, alt werden; ein hohes Alter erreichen.

I. Состёгивать, состегну́ть, что, *v. a.*, mit leichten Stichen annähen, anheften, zusammennähen; **-ся**, *v. p.*, angenäht werden.

II. Состёгивать, состегну́ть, что — съ чѣмъ, *v. a.*, zuknöpfen, zusammenknöpfen, zuhaken; **-ся**, *v. p.*, zugeknöpft werden, etc.

Состоя́ніе, 1) Stand, *m.*; зако́ны о состоя́ніяхъ Ständeverfassung, *f.*; 2) Zustand, *m.*; Lage, *f.*; ве́тхое состоя́ніе до́ма die baufällige Lage des Hauses; первобы́тное состоя́ніе primitive Beschaffenheit; 3) Vermögen, *n.*; Kraft, *f.*; быть въ состоя́ніи im Stande sein; 4) Vermögen, Besitzthum, *n.*; у него́ хоро́шее состоя́ніе er ist ein wohlhabender Mann, ein Mann von Vermögen.

Состоя́тельный, *adj.*, vermögend, wohlhabend; zahlungsfähig.

Состоя́ть, *v. n.*, 1) sich befinden; sein; с. на слу́жбѣ im Dienste stehen; с. на лицо́ vorhanden sein; 2) изъ чего, въ чёмъ, aus etwas, in etwas bestehen; въ чёмъ состои́тъ твоя́ должность? worin besteht dein Amt? 3) с. подъ надзо́ромъ, присмо́тромъ unter Jemandes Aufsicht, Leitung stehen; с. подъ нача́льствомъ unter Jemandes Befehl stehen; Einem subordinirt sein; **-ся**, *v. n.*, 1) in Erfüllung gehen; zu Stande kommen; 2) erfolgen; erlassen werden; манифе́стъ о заключе́ніи мира уже́ состоя́лся das Friedensmanifest ist schon erlassen worden.

Состра́гиваніе, Abhobeln, *n.*

Состра́гивать, сострога́ть, что, *v. a.*, abhobeln, **-ся**, *v. p.*, abgehobelt werden.

Сострада́лецъ, -да́лица oder **-да́льникъ, -льница**, Leidensgenosse, *m.*, L-sin, *f.*; der, die Mitleidende.

Сострада́ніе, Theilnahme *(f.)* an Jemandes Kummer; Mitgefühl, Mitleiden, *n.*; Sympathie, *f.*

Сострада́тельность, *f.*, Mitleidigkeit, *f.*

Сострада́тельный, *adj.*, mitleidig.

Сострада́ть, *v. n.*, 1) съ кѣмъ, mit leiden

зугleich leiden, mit Einem; 2) кому́, Mitleid haben, mit Einem, mitleidig sein, gegen Einen; (seine) Theilnahme bezeigen, Einem.

Сострýнивать, -нить, *v. a.*, (волка) fest zusammenschnüren (den Wolf); съ помощью клина knebeln.

Сострáивать, состроúть, что, *v. a.*, 1) zubereiten, kochen, fertig kochen; 2) *fig.* fertig, zu Stande bringen; 3) *fig.* anrichten, einbrocken; 4) *fig.* auskünsteln, austüfteln; **-ся**, *v. p.*, zubereitet werden, etc.

Состяза́ніе, 1) Streit, Disput, *m.*; публи́чное с. öffentliche Disputation; 2) Wettstreit, Wettkampf, *m.*

Сосудохрани́льница, Zimmer *(n.)* zum Aufbewahren der Kirchengefässe; Sacristei, *f.*

Сосудохрани́тель, *m.*, Aufseher *(m.)* über die Kirchengefässe.

Сосу́дъ, Gefäss, Geschirr, Gerath, *n.*; церко́вные сосу́ды Kirchengefässe, *pl. n.*

Сосу́лечка, *dim.*, Zäpfchen, *n.*

Сосу́лька, Zapfen, *m.*; ледяная с. Eiszapfen, *m.*

Сосуно́къ (*gen.* **-нка**), Spanferkel, *n.*

Сосу́нъ, Sauger; Saugling, *m.*

Сосчи́тывать, сосчита́ть, сочéсть und **счесть**, что, *v. a.*, 1) zusammenzählen, -rechnen; 2) счёты, Rechnungen revidiren, controlliren; **-ся**, *v. r.*, съ кѣмъ, sich berechnen, mit Einem; — *v. p.*, zusammengezählt werden.

Сосѣдка, Nachbarin, *f.*

Сосѣдній, *adj.*, benachbart, nachbarlich; с-ій домъ Nachbarhaus, *n.*

Сосѣдскій, *adj.*, dem Nachbar gehörig; Nachbars-.

Сосѣдственный, *adj.*, benachbart, angrenzend.

Сосѣдство, Nachbarschaft, *f.*

Сосѣдушка, *c.*, lieber Nachbar, liebe Nachbarin.

Сосѣдъ, Nachbar, *m.*; онъ мнѣ с. er ist mein Nachbar.

Сотворéніе, Schöpfung, Erschaffung, *f.*

Сотвори́ть, сотворя́ть, что, *v. a.*, 1) schaffen, erschaffen; 2) hervorbringen, erzeugen; с. грѣхъ Sünde begehen; с. мо́литву ein Gebet verrichten; **-ся**, *v. p.*, erschaffen werden.

Со́тенка, *dim.*, Hundert, *n.*

Со́тенный, *adj.*, aus hundert (Mann, Stück) bestehend; hundert Stück enthaltend.

Сотка́ть, *s.* **Стока́ть**. [Mann.

Со́тникъ, Hauptmann *(m.)* über hundert

Со́тня, Hundert, *n.*

Сотова́рищество, 1) Mitgenossenschaft, *f.*; 2) Gesellschaft, Compagnie, *f.*

Сотова́риществовать, кому́ — въ чёмъ, *v. n.*, Jemandes Compagnon sein, in einer Sache.

Сотова́рищъ, Mitgenosse, Compagnon, *m.*

Сото́вый, *adj.*, 1) Waben-; с-ый медъ Scheibenhonig, *m.*; 2) von Honigseim.

Сотру́дникъ, -ница, Mitarbeiter, M-rin, *f.*

Сотру́дничество, Mitarbeiten, *n.*, Mitarbeiterschaft, *f.*

Сотрясéніе, Erschütterung, *f.*; Erbeben, Erzittern, *n.*; с. струны Schwingung, Vibration *(f.)* der Saiten.

Со́тскій (als *Subst.*), 1) Vorgesetzter *(m.)* über hundert Mann (Arbeiter, etc.); 2) Amtmann, *m.*

Сотъ, gebräuchl. im *Plur.* **соты**, Wabe, *f.*; Honigscheibe, *f.*

Со́тый, *adj.*, hundertster.

Соумы́шленникъ, -ница, der, die Mitschuldige, Mitverschworene.

Соумы́шлять, соумы́слить, что — съ кѣмъ — на кого́, *v. a.*, zusammen mit Einem auf etwas Böses sinnen; gemeinschaftlich etwas im Schilde führen; in geheimem Einverständnisse mit Einem sein.

Со́усникъ, Saucennapf, *m.*; Saucière, Saucenschüssel, *f.*

Со́усный, *adj.*, zur Sauce gehörig; Saucen-.

Со́усъ, Sauce, Brühe, *f.*

Соучáстіе, Theilnahme, Mitbetheiligung; Theilhaftigkeit, *f.*

Соучáстникъ, -ница, въ чемъ, Theilnehmer; Theilhaber, *m.*; T-rin; *f.*, an etwas.

Соученикъ, -ница, Mitschüler, Schulkamerad, M-rin, *f.*

Софá, Sofa, *n.*

Софи́змъ, Sophisma, *n.*, Sophismus, Trugschluss, *m.*

Софисти́ческій, *adj.*, sophistisch, trügerisch; spitzfindig.

Софи́стъ, Sophist, *m.*

Соха́, Hakenpflug, *m.*

Со́хнуть, сыхáть, *v. n.*, 1) — на воздухѣ trocknen, trocken werden (in der Luft); 2) (о растéніяхъ voh Pflanzen:) welken, verwelken, vertrocknen; 3) *fig.* — съ го́ря mager werden, abmagern, abnehmen, abfallen, hinsiechen, vergehen (vor Kummer).

Сохранéніе, Bewahrung, Aufbewahrung, *f.*; с. жи́зни Erhaltung, Fristung *(f.)* des Lebens.

Сохрани́тель, *m.*, **-тельница**, Erhalter, Bewahrer, Aufbewahrer, *m.*

Сохрани́тельный, *adj.*, erhaltend, bewahrend. [unversehrt.

Сохра́нно, *adv.*, unbeschädigt, unverletzt,

Сохра́нность, *f.*, 1) Bewahrung, Aufbewahrung, Verwahrung, *f.*; 2) Unversehrtheit, *f.*

Сохра́нный, *adj.*, 1) bewahrt; (wohl)erhalten, unversehrt; с-ныя де́ньги aufbewahrtes Geld; 2) zum Aufbewahren dienend, Aufbewahrungs-; с-ная казна́ Depositenbank, *f.*; с-ныя де́ньги Depositen(gelder), *pl. n.*; с-ная роспи́ска Aufbewahrungsschein, *m.*

Сохрани́ть, сохраня́ть, что, *v. a.*, 1) bewahren, aufbewahren, verwahren, erhalten; сохрани́ть что въ па́мяти etwas im Gedächtniss, Andenken behalten; с. что въ та́йнѣ etwas geheim halten; ein Geheimniss aus etwas machen; сохрани́ Бо́гъ! Gott behüte! Gott bewahre! da sei Gott vor; 2) *fig.* с. зако́нъ Бо́жій befolgen, erfüllen (die Gebote); стáрые обы́чаи erhalten, beibehalten (die alten Sitten); **-ся**, *v. p.*, erhalten werden, aufbewahrt werden.

Соціали́змъ, Socialismus, *m.*; **-али́стъ**, Socialist, *m.*; **-али́стка**, Socialistin, *f.*; **-а́льный**, *adj.*, social.

Соче́льникъ, Vorabend *(m.)* vor Weihnachten und dem Feste der heiligen drei Könige; с. рождéственскій heiliger Abend, Christabend, *m.*

Соче́ніе, 1) Saftfluss, *m.* (der Bäume); 2) Abzapfung *(f.)* des Saftes aus Bäumen.

Сочёсть, *s.* **Сосчи́тывать.**

Сочетова́ть, (*praes.* сочета́ю), **сочета́ть**, (*fut.* сочета́ю), что — съ чѣмъ, *v. a.*, verbinden, vereinigen; с. бра́комъ ehelich verbinden; **-ся**, *v. r.*, sich verbinden; с. бра́комъ sich ehelich verbinden, die Ehe schliessen, sich verheirathen.

Сочета́ніе, Zusammensetzung; Vereinigung, Verbindung, *f.*; с. бра́комъ eheliche Verbindung, Verheirathung, *f.*

Сочине́ніе, 1) Abfassen, Verfassen, *n.*; Abfassung, *f.* (einer Schrift); с. стихо́въ Dichten, *n.*; 2) schriftstellerische Arbeit; Schrift, *f.*, Werk, Opus, *n.*; музыка́льное с.. (musikalische) Composition; 3) schriftliche Arbeit; Aufsatz, *m.*; Ausarbeitung, *f.*

Сочини́тель, *m.*, **-тельница**, Verfasser, Autor, Dichter, Componist, *m.*; V-rin, *f.*, etc.

Сочини́ть, сочиня́ть, *v. a.*, 1) (про́сьбу, рѣчь) abfassen, verfassen, aufsetzen, schreiben (eine Bittschrift, Rede); 2) дра́му verfassen, schreiben (ein Drama); 3) стихи́, Verse machen; dichten; 4) му́зыку, componiren; 5) вра́ки, ложь, ersinnen, erdichten (eine Lüge); **-ся**, *v. p.*, abgefasst, verfasst werden, etc.

Сочи́ть, са́чивать, что, *v. a.*, abzapfen; **-ся**, *v. r.*, auströpfeln, sickern, ausfliessen; смола́ сочи́тся изъ де́рева der Baum harzt.

Сочле́нъ, Mitglied, *n.*

Со́чность, *f.*, Saftigkeit, *f.*

Со́чный, *adj.*, saftig.

Сочу́вственно, *adv.*, 1) aus Mitgefühl; 2) mitempfindend; sympathetisch.

Сочу́вствіе, 1) Mitgefühl, *n.*; Sympathie, *f.*; Anklang, *m.*; встрѣтить с., Anklang finden; 2) къ кому́, Zuneigung, zu Einem.

Сочу́вствованіе, Mitempfinden, *n.*

Сочу́вствовать, *v. n.*, 1) кому́, mit empfinden; sympathisiren, mit Einem; ему́ не сочу́вствуютъ er findet keinen Anklang; 2) чему́, Interesse haben, sich interessiren, für etwas; einverstanden sein, mit etwas.

Сошествіе, Herabsteigen, *n.*; с. Святаго Духа Ausgiessung (*f.*) des heiligen Geistes.

Со́шка. 1) *dim.*, von **Соха́**. *iron.* мелкая со́шка ein armer Gutsbesitzer; 2) hölzerne, gabelförmige Stütze für Flinten.

Сощика́ть, сощикну́ть, свѣчку, *v. a.*, abputzen (das Licht); **-ся**, *v. p.*, abgeputzt werden.

Сощи́пывать, сощипа́ть, сощипну́ть, что — съ чего́, *v. a.*, 1) abpflücken; abkneifen, abzwicken; 2) auszupfen, ausrupfen; 3) zusammenkneifen, -kneipen; **-ся**, *v. p.*, abgepflückt werden, etc.

Союзникъ, -ница, Bundesgenosse, Verbündeter, Alliirter, *m.*; B-in, Verbündete, *f.*

Союзный, *adj.*, verbündet, alliirt.

Союзъ, 1) Bündniss, *n.*, Verbindung, Allianz, Coalition, *f.*; бра́чный с. Ehebund, *m.*; Ehebündniss, *n.*; свяще́нный с. die heilige Allianz; 2) Conjunction, *f.*; Bindewort, *n.*

Спада́ніе, 1) Ab-, Herabfallen, *n.*; 2) Fallen, Sinken, *n.* (der Preise, des Wassers); 3) Ausfallen, -gehen *n.* (der Haare).

Спадъ (водъ), Fallen, *n.* (des Wassers).

Спа́дывать od. **спада́ть, спа́дать, спасть**, *v. n.*, 1) съ чего́ od. отку́да ab-, herab-, herunterfallen; 2) (о пѣнѣ vom Preise) fallen, sinken; 3) (о водѣ vom Wasser), fallen; 4) (о волоса́хъ, von Haaren) ausfallen, ausgehen; 5) съ лица́, im Gesichte abfallen, abmagern; 6) съ го́лоса, seine Stimme verlieren.

Спа́дышъ, Sänger (*m.*), der seine Stimme verloren hat.

Спазмодическій, *adj.*, spasmatisch, krampfhaft, krampfartig.

Спа́змы, *pl. f.*, Krampf, *m.*

Спа́иваніе, 1) Zusammenlöthen, *n.*; 2) Betrunkenmachen, *n.*

I. Спа́ивать, спаять, что, *v. a.*, zusammenlöthen; **-ся**, *v. p.*, zusammengelöthet werden.

II. Спа́ивать, спои́ть, кого́, *v. a.*, 1) zum Trunke verleiten, Einen; 2) trunken, betrunken machen, Einen; сп. кого́ съ ногъ Einen unter den Tisch trinken; **-ся**, *v. p.*, zum Trunke verleitet werden.

Спа́йка, 1) Zusammenlöthung, *f.*; 2) Löthung, *f.*; gelöthete Stelle.

Спа́костить, 1) *v. a.*, verderben, verhunzen; 2) *v. n.*, Unfug anrichten; **-ся**, *v. p.*, verhunzt werden.

Спа́кощеніе, Verderben, Verhunzen, *n.*

Спале́ніе, Verbrennen, Versengen, *n.*

Спа́ленка, *dim.*, kleines Schlafzimmer.

Спа́ленный, *adj.*, Schlafzimmer-.

Спалённый, *part. pr.*, verbrannt, versengt.

Спа́лзываніе, Herunterkriechen, *n.*

Спа́лзывать, сползти́, *v. n.*, 1) herab-, herunterkriechen, -gleiten, -rutschen; 2) (von der Haut) abgehen; sich abschuppen, ab-, loslösen; **-ся**, *v. n.*, herbei-, zusammenkriechen.

Спали́ть, спали́ть, что, *v. a.*, verbrennen, versengen. [heisere Stimme.

Спа́лый, *adj.*, abgefallen; с-ый го́лосъ

Спа́льникъ, (ehemals) beim Zaren Nachtdienst habender Hofbeamter, Kämmerer, *m.*

Спа́льный, *adj.*, Schlaf-; с-ый колпа́къ Schlafmütze, *f.*

Спа́льня, Schlafzimmer, -gemach, *n.*

Спаньё, Schlafen, *n.*

Спа́ржа, Spargel, *m.*

Спа́ржевый, *adj.*, vom Spargel; Spargel-.

Спа́ривать, спа́рить, (ру́ку) verbrühen (die Hand); (рѣпу) schmoren, dämpfen (die Rübe); (ло́шадь) in Schweiss jagen (das Pferd).

Спа́рхивать, спорхну́ть, съ чего́, *v. n.*, herunter-, herabfliegen, -flattern, -schwirren.

Спа́рываніе, Abtrennen, *n.*

Спа́рывать, споро́ть, что — съ чего́, *v. a.*, abtrennen; **-ся**, *v. p.*, abgetrennt werden.

Спаса́ніе, Retten, *n.*; Rettung, *f.*

Спаса́ть, спасти́, что, кого́, *v. a.*, retten, erretten; **-ся**, *v. r.*, 1) sich retten; 2) Busse thun; sich bekehren; für sein Seelenheil sorgen; — *v. p.*, gerettet werden.

Спасе́ніе, 1) а) Rettung; *f.*; меда́ль за спасе́ніе погиба́вшихъ Rettungsmedaille, *f.*; иска́ть спасе́нія въ бѣгствѣ sein Heil in der Flucht suchen; sich durch (die) Flucht zu retten suchen; нѣтъ спасе́нія! keine Rettung (mehr)! b) Erlösung, *f.*; сп. рода́ человѣ́ческаго Erlösung (*f.*) des

Menschengeschlechts; 2) Seligkeit, *f.*; Heil, *n.*; вѣчное сп., die ewige Seligkeit; сп. душй Seelenheil, *n.*; во сп. душй zum Heil der Seele.

Спасйбо, *interj.*, ich danke; schönen Dank!

Спасйтелевъ, *adj.*, des Heilands, des Erlösers.

Спасйтель, *m.*, 1) Retter, Erretter, *m.*; 2) Heiland, Erlöser, *m.*

Спасйтельность, *f.*, Heilbringung, *f.*

Спасйтельный, *adj.*, errettend, heilsam, heilbringend; Rettungs-.

Спасова́ть, *v. n.*, passen.

Спа́совъ, *adj.*, Erlöser —; Christus —.

Спасопреображе́нскій соборъ, Kathedrale *(f.)* zur Verklärung Christi.

Спа́сскій соборъ, Erlöserkirche, *f.*, Kathedrale *(f.)* zum Erlöser.

Спасъ, Erlöser, Heiland, *m.*; пра́здникъ спаса (преображе́нія) Fest *(n.)* der Verklärung Christi.

Спать, спа́ть, *v. n.*, schlafen; **-ся**, *v. impers.*; (мнѣ) что-то не спи́тся ich habe keinen rechten Schlaf; ich kann nicht recht schlafen, nicht einschlafen.

Спа́хиваніе, 1) Aufpflügen, *n.*; 2) Abwedeln, *n.*

I. Спа́хивать, спаха́ть, по́ле, *v. a.*, aufpflügen, das Feld; **-ся**, *v. p.*, aufgepflügt werden.

II. Спа́хивать, спахну́ть, что, *v. a.*, abwedeln, abwischen; **-ся**, *v. p.*, abgewedelt werden, etc.

Спа́шка, Aufpflügen, *n.*

Спаяніе, Zusammenlöthen, *n.*

Спека́ться, спе́чься, *v. a.*, 1) zusammenbacken; 2) gerinnen (vom Blute); 3) sich verhärten (im Feuer).

Спектакль, *m.*, Schauspiel, *n.*

Спектра́льный, *adj.*, Spectral-.

Спекули́нть, Speculant, *m.*

Спекуля́ція, Speculation, *f.*

Спеленаніе, Einwindeln *(n.)* des Kindes.

Спелёнывать, спелена́ть, ребёнка, *v. a.*, einwindeln (ein Kind); einwickeln; **-ся**, *v. p.*, gewindelt werden.

Спенёкъ, *gen.* **-ька́**, Dorn, *m.*, Zunge, *f.*, (in der Schnalle).

Сперва́, *adv.*, zuerst, zu Anfang, anfangs, anfänglich.

Спе́реди, спереди́, *adv.*, von vorn.

Спере́ть, *s.* **Спира́ть**.

Спёртость, *f.*, Beengtheit, Beklommenheit, *f.*

Спёртый, *adj.*, beengt, beklommen.

Спесйвецъ, *gen.* **-вца**, Stolzer, Hochmüthiger, *m.*

Спесйвиться, *v. c.*, stolz, hochmüthig sein.

Спесйвица, спесйвка, Stolze, Hochmüthige, *f.*

Спесйвость, *f.*, Hochmüthigkeit, Aufgeblasenheit, *f.*

Спесйвый, *adj.*, stolz, hochmüthig, aufgeblasen.

Спесь, *f.*, Stolz, Hochmuth, *m.*

Специфи́ческій, *adj.*, specifisch.

Спеціали́стъ, Specialist, Fachmann, Fachgelehrter, *m.*

Спеціа́льно, *adv.*, speciell, insbesondere.

Спеціа́льный, *adj.*, speciell.

Спеціа́льность, *f.*, Specialität, *f.*

Спеча́таніе, Abdrucken, *n.*; Abdruck, *m.*

Спеча́тываніе, Abdrucken, *n.*

Спеча́тывать, спеча́тать, что — съ чего, *v. a.*, abdrucken; **-ся**, *v. p.*, abgedruckt werden.

Спеченіе, Backen, Ausbacken, Fertigbacken, *n.*

Спе́чься, *s.* **Спека́ться**.

Спиваніе, Abtrinken, *n.*

Спива́ть, спить, что, *v. a.*, ein wenig abtrinken; **-ся**, *v. r.*, sich dem Trunke ergeben; онъ спи́лся съ кру́гу er hat sich völlig dem Trunke ergeben; er hat sich zu Schanden getrunken; — *v. p.*, abgetrunken werden.

Спи́вки, *pl. m.*, die Ueberbleibsel (in den Flaschen).

Спиленіе, спи́ливаніе, Absägen, Abfeilen, *n.*

Спи́ливать, спили́ть, что, *v. a.*, 1) absägen; 2) abfeilen; **-ся**, *v. p.*, abgesägt werden, etc.

Спи́лка, Absägung, Abfeilung, *f.*

Спина́, Rücken, *m.*

Спи́нка, *dim.*, 1) Rücken, *m.*; 2) Rückentheil, Rückenstück, *n.* (am Kleide); 3) Rückenlehne, *f.* (am Stuhle).

Спи́нный, *adj.*, Rücken-.

Спира́ль, *f.*, Spirale, Spirallinie, *f.*

Спира́льный, *adj.*, spiral(förmig); schraubenförmig; schneckenförmig.

Спира́ть, спере́ть, что, *v. a.*, 1) zusammendrängen, -pressen; отъ ра́дости въ зобу́ дыха́ніе спёрло vor Freude ging ihm der Athem aus; 2) abschieben; ab-; herabstossen; **-ся**, *v. r.*, sich zusammendrängen; (von der Luft:) dumpf, dick werden; здѣсь во́здухъ спёрся es ist hier eine beklemmende Luft; такъ ду́шно здѣсь, что (у меня́) духъ спёрся es ist so dicke Luft, so dumpf hier, dass (es) mir ganz beklommen (zu Muthe) wurde, dass es mir den Athem benahm; — *v. p.*, zusammengedrängt werden, etc.

Спиритизмъ, Spiritismus, *m.*; **-тка**, Spiritistin, *f.*; **-тъ**, Spiritist, *m.*

Спиртова́ніе, Tränken *(n.)* mit Spiritus; Alkoholisirung, *f.*

Спиртова́тость, Spirituöses, *n.*; Spirituosität, *f.*

Спиртова́тый, *adj.*, spirituös.

Спиртова́ть, что, *v. a.*, mit Spiritus tränken.

Спиртовый, *adj.*, Spiritus-; сп-вый запахъ Spiritusgeruch, *m.*

Спиртъ, Spiritus, Weingeist, *m.*

Спи́сокъ, 1) Abschrift, Copie, *f.*; 2) Verzeichniss, *n.*; Liste, *f.*; именно́й сп. Namenverzeichniss, *n.*

Спи́сываніе, Abschreiben, Copiren, *n.*

Спи́сыватель, *m.*, **-тельница**, Abschreiber, Copist, *m.*; A-rin, *f.*

Спи́сывать, списа́ть, что — съ чего́, *v. a.*, 1) abschreiben, copiren; 2) копію — съ портре́та abnehmen (eine Copie von einem Portrait); 3) кого́ — съ чего́ überführen, versetzen (z. B. матро́совъ съ корабля́ Matrosen von einem Schiff auf das andere); **-ся**, *v. r.*, einen Briefwechsel führen; einander schreiben; correspondiren; — *v. p.*, abgeschrieben, copirt werden.

Спихáніе, -хиваніе, Ab-, Hinabstossen, *n.*

Спи́хивать, спихáть, спихну́ть, что, *v. a.*, ab-, hinabstossen; **-ся**, *v. p.*, hinabgestossen werden.

Спи́ца, 1) Spitze, *f.*; 2) въ колесѣ Speiche, *f.*, (am Rade); послѣдняя (не-велика́) спи́ца въ колесни́цѣ es ist der Letzte; er hat

gar nichts zu bedeuten; 3) вязальная сп., Stricknadel, *f.*

Спи́чка, 1) сѣрная сп., Schwefelhölzchen; Zündhölzchen, *n.*; у него́ но́ги, то́нко спи́чки er hat Beine, dürr wie Zündhölzer; er hat (klapperdürre) Storchbeine; 2) Splitter, *m.*

Спи́чникъ, 1) Kleidergestell, *n.*; 2) Spiesshirsch, *m.*

Спла́вка, 1) Schmelzen, Zusammenschmelzen, *n.*; 2) Flössen, Anflössen, *n.*

Сплавля́ть, спла́вить, *v. a.*, 1) что — съ чѣмъ schmelzen, zusammenschmelzen; 2) дрова́, (an)flössen, Holz; **-ся**, *v. r.*, zusammenschmelzen; — *v. p.*, geschmolzen werden; angeflösst werden.

Сплавно́й, *adj.*, 1) angeflösst; сплавны́я дрова angeflösstes Holz; 2) Flöss-; flössbar.

Спла́вокъ, *gen.* **-вка**, Stück *(n.)* zusammengeschmolzener Metalle.

Спла́вщикъ, Schmelzer, *m.*

Сплавъ, Flössen, Anflössen, *n.*; Stück *(n.)* zusammengeflossener Metalle.

Спла́чивать, сплоти́ть, *v. a.*, zusammenfügen; eng verbinden.

Сплёскиваніе, 1) Abspülen; 2) Abgiessen, *n.*

Сплёскивать, сплеска́ть, сплесну́ть, что, *v. a.*, 1) abspülen; 2) (von oben) abgiessen; **-ся**, *v. r.*, sich abspülen; — *v. p.*, abgespült werden, etc.

Сплёскъ, Abspülen, *n.*

Сплёсниваніе, Zusammen-, Ineinanderflechten, Spleissen, *n.*

Сплёснивать, сплёснить, сна́сть, *v. a.*, zusammen-, ineinanderflechten (die Enden zweier Taue); spleissen; **-ся**, *v. p.*, ineinandergeflochten werden.

Сплета́ніе, Zusammenflechten, *n.*

Сплета́ть, сплесть, *v. a.*, 1) вѣно́къ, flechten (einen Kranz); zusammenflechten; 2) кружева, клёппели (Spitzen); 3) *fig.* небылицу, ложь etwas vorlügen, zusammenlügen; lauter Lügen vorbringen; **-ся**, *v. r.*, sich verflechten; — *v. p.*, geflochten, zusammengeflochten werden.

Сплете́ніе, Zusammengeflochtenes; Geflecht, *n.*; *fig.* сп. лжи Lügengewebe, *n.*

Сплётни, *pl. f.*, Klatschereien, *pl. f.*; городскія сплётни Stadtgerede, *n.*

Сплётникъ, -ница, Klatscher, Klätscher, *m.*; K-rin, *f.*

Сплётничанье, Klatschen. Geklätsch, *n.*; Klätschereien, *pl. f.*

Сплётничать, *v. n.*, klatschen, Klätschereien machen.

Сплинъ, 1) Spleen, *m.*; Milzsucht, *f.*; 2) Schwermuth, *f.*; üble Laune.

Сплотить, *s.* **Спла́чивать.**

Сплоха́, *adv.*, 1) unbedacht, unüberlegt, unbesonnen; 2) unerwartet, unverhofft, unversehens, plötzlich; jäh.

Сплоховать, *v. n.*, unvorsichtig, unbedachtsam handeln; тутъ ты сплоховалъ das hast du schlecht gemacht.

Сплошно́й, *adj.*, 1) eng, dicht zusammenstehend, -hängend, aneinanderhängend, verbunden; eng, dicht; in Massen (zusammengehäuft), Massen-, massiv; compakt; сп-о́й забо́ръ dichter, starker Zaun; сп-о́й тынъ dichte Hecke; сп-о́й лѣсъ ununterbrochener Wald; 2) *fig.* zusammenhängend; voll, fest, derb; undurchbrochen, ununterbrochen, anhaltend, andauernd, unaufhörlich; сп-о́й трудъ ununterbrochene Mühe; сп-о́е го́ре beständiges Leid; сп-а́я недѣля Woche *(f.)* ohne Fasten; fastenfreie Woche.

Сплошь od. **сплошью**, *adv.*, 1) dicht neben einander; 2) ohne Ausnahme, ohne Unterschied, durchgängig, durchgehends; сплошь да (и) рядомъ, а) durcheinander, in bunter Reihe; b) was nur vorkommt, Alles durch die Bank; c) immerzu, häufig, fortwährend; 3) sehr oft, häufig; 4) ganz, durchweg, überall.

Сплутова́ть, *v. n.*, einen Schelmenstreich verüben; einen Betrug begehen; betrügerisch, wie ein Spitzbube handeln.

Сплыва́ніе, 1) Ueberfliessen, -laufen, *n.*; 2) Fortschwimmen, Forttreiben, *n.*

Сплыва́ть, сплыть, *v. n.*, 1) überfliessen, -laufen; 2) wegschwimmen, forttreiben; *было да сплыло; что было, то сплыло* was da war, ist alles dahin; **-ся**, *v. r.*, zusammenfliessen.

Сплю́щеніе, -щиваніе, Plattmachen, Plattdrücken, *n.*

Сплю́щивать, сплю́щить, что, *v. a.*, platt machen; platt drücken; **-ся**, *v. p.*, platt gemacht werden, etc.

Спля́сываться, спля́саться, съ кѣмъ, *v. r.*, sich eintanzen; sich im Tanzen üben (von Mehreren).

Сподвижникъ, -ница, Theilnehmer, Gefährte, Genosse, *m.*; T-rin, G-tin, G-sin, *f.*

Спо́дличать, *v. n.*, eine Gemeinheit begangen haben.

Сподо́биться, *v. n.*, das Glück haben.

Спозара́нку, спозара́нковъ, *adv.*, früh Morgens; mit Tagesanbruch.

Споко́йно, *adv.*, mit Ruhe, in Ruhe, ruhig.

Споко́йность, *f.*, ruhiges Wesen, *n.*; Ruhe, *f.*

Споко́йный, *adj.*, 1) ruhig, still; споко́йной но́чи! gute Nacht; 2) gelassen, sanft friedlich.

Споко́йствіе, 1) Ruhe, Stille, *f.*; 2) Gelassenheit, *f.*

Споларгоря, *adv.*, halb und halb sorglos.

Споля́скиваніе, Abspülen; Ausspülen, *n.* (der Wäsche).

Споля́скивать, сполоска́ть, сполосну́ть, что, *v. a.*, abspülen; ausspülen; **-ся**, *v. p.*, abgespült werden, etc.

Сползаніе, Herunterkriechen, -klettern, *n.*

Сползать, сползти, *v. n.*, herunterkriechen, -klettern.

Сполна́, *adv.*, völlig, ganz.

Сполохъ, Unruhe, *f.*; Lärm, Aufstand, Aufruhr, *m.*; бить сп. Lärm schlagen; die Sturmglocke ziehen, Sturm läuten.

Сполоши́ть oder **сполошить**, кого́, *v. a.*, in Unruhe versetzen; erschrecken, aufregen; aufrührerisch machen.

Сполоши́вый, *adj.*, schreckhaft, scheu.

Сполоши́ный, *adj.*, unruhig, aufgeregt.

Спорадическій, *adj.*, sporadisch; nicht epidemisch.

Спо́рить, спа́ривать, съ кѣмъ oder про́тивъ кого́ — о чёмъ, *v. n.*, streiten, disputiren, mit Einem, über etwas; *споръ до слёзъ, а объ заклад не бьётся* streite bis aufs Blut, aber wette nicht.

I. Спо́риться, *v. r.*, streiten. mit Einem.

II. Спо́рится, *v. imp.*, gedeihlich, vortheilhaft, ersprieslich sein; что-то не спо́рится es geht nicht vorwärts, es will nicht glücken.

Спо́рный, *adj.*, 1) streitig, bestreitbar, Streit-; 2) widrig; с-ный вѣтеръ conträrer Wind; с-ное стремлѣніе Gegenströmung (auch *fig.*).

Спо́ро, *adv.*, vortheilhaft, mit Vortheil; *хотѣ не скоро, да споро* was lange währt, wird gut.

Спо́рокъ, *gen.* **-рка**, abgetrenntes Oberzeug.

Спо́рщикъ, -щица, der, die Streitsüchtige.

Споръ, Streit, *m.*; ученый сп. Disputation, *f.*; спору нѣтъ въ томъ es ist unbestreitbar.

Спо́рый, *adj.*, wirksam, anschlägig, vortheilhaft; anschlagend.

Спосо́бность, *f.*, Fähigkeit, Tüchtigkeit, *f.*; Talent, *n.*, Begabung, *f.*

Спосо́бный, *adj.*, 1) къ чему́ od. на что, a) fähig, tüchtig, brauchbar, zu etwas; b) befähigt, begabt, talentvoll; 2) bequem, günstig; с-ное вре́мя bequeme, gelegene Zeit; с-ный вѣтеръ günstiger Wind.

Спосо́бствовать, *v. n.*, 1) кому́, helfen, Einem; 2) чему́, beitragen, zu etwas; (be)fördern, begünstigen, etwas.

Спо́собъ, Mittel, *n.*; Art und Weise, Methode, *f.*; Verfahren, *n.*; сп. преподава́нія Lehrmethode, *f.*

Споспѣшествова́ніе, Förderung, Beförderung, Begünstigung, *f.*

Споспѣшествова́тель, *m.*, **-ница**, Förderer, Beförderer, Begünstiger, *m.*; B-rin, *f.*

Споспѣшествова́ть, *v. n.*, чему́, fördern, befördern, begünstigen, etwas; beitragen, zu etwas; **-ся**, *v. p.*, befördert werden.

Споспѣ́шникъ, -ница, Förderer, Beförderer, Begünstiger, *m.*; B-rin, *f.*

Спотыка́ться, спотыкну́ться oder **спотыкну́ться**, *v. r.*, stolpern, straucheln; *конь о четырехъ ногахъ, да спотыка́ется* ein Pferd hat vier Beine und stolpert doch bisweilen; auch der Klügste kann fehlen; irren ist menschlich.

Спотыкли́вый, *adj.*, oft stolpernd; unsicher auf den Füssen.

Спотѣ́лый, *adj.*, schweissbedeckt, beschwitzt.

Спохва́тываться, спохвати́ться, чего́, *v. r.*, plötzlich vermissen, etwas; sich zufällig erinnern, einer Sache; zufällig denken, an etwas; по́здно спохвати́лася sie erinnerte sich daran, es war aber schon zu spät.

I. Спра́ва, 1) Unterschrift (des Secretärs); Verification, *f.*; Vidimatum, *n.*; 2) gerichtliche Verschreibung.

II. Спра́ва, *adv.*, rechts; rechtsher; von rechts, von der rechten Seite.

Справедли́во, *adv.*, 1) mit Recht; gerecht; recht; billig; 2) wahr, der Wahrheit gemäss.

Справедли́вость, *f.*, 1) Gerechtigkeit, Billigkeit, *f.*; 2) Richtigkeit, Wahrheit, *f.*; по всей справедли́вости nach allem Rechte; mit Fug und Recht; поступа́ть по справедли́вости nach Recht und Gerechtigkeit verfahren.

Справедли́вый, *adj.*, 1) gerecht, billig; 2) richtig, wahr.

Спра́вка, Nachfrage, Nachforschung, Anfrage, Erkundigung, *f.*; дѣлать спра́вку о чемъ Nachforschungen über etwas anstellen; очи́стить дѣло спра́вками eine Sache erörtern, erledigen; по спра́вкѣ оказалось aus den Erkundigungen erwies sich; aus den Nachforschungen ergab sich.

Справле́ніе, 1) Aus-, Geradebiegen, *n.*; 2) именѝнъ, Feiern *(n.)* eines Namenstages; 3) — свадьбы Ausrichtung *(f.)* einer Hochzeit.

Справля́ть, спра́вить, *v. a.*, 1) что, aus-, geradebiegen; 2) именѝны, feiern (den Namenstag); свадьбу, ausrichten (eine Hochzeit); 3) бума́гу, beglaubigen, vidimiren; **-ся**, 1) о чёмъ, *v. r.*, sich erkundigen; nachfragen, nach etwas; Nachforschungen anstellen, Erkundigungen einziehen, über etwas; Anfrage machen; anfragen, wegen etwas; 2) съ кѣмъ, съ чѣмъ, fertig werden mit Einem, mit etwas; zurechtkommen, sich zurechtfinden, in einer Sache: ужъ я съ нимъ спра́влюсь! ich werde schon mit ihm fertig!

Спра́вочный, *adj.*, 1) zur Nachfrage dienend; с-ное мѣсто, с-ная конто́ра Erkundigungs-, Nachrichtenbureau, *n.*; Adresscomptoir, *n.*; с-ная кни́га Nachschlagebuch; с-ная цѣна (polizeilich festgesetzter) Marktpreis *(m.)* einer Waare; 2) с. листъ Correcturbogen, *m.*

Спра́шиваніе, Fragen, Anfragen, *n.*

Спра́шивать, спроси́ть, *v. a.*, 1) кого́ — о чёмъ, fragen, befragen, Einen über eine Sache; 2) что — у кого́, fragen, Einen um etwas; 3) что — съ кого́, verlangen, fordern etwas von Einem; Rechenschaft verlangen, von Einem, über etwas; **-ся**, у кого́, *v. r.*, um Rath fragen, um Erlaubniss fragen, bitten, Einen; уйти́ не спроси́сь ohne Erlaubniss weggehen; — *v. p.*, gefragt werden; спра́шивается es frägt sich, es ist die Frage; э́то съ меня́ спро́сится ich muss darüber (davon) Rechenschaft geben.

Спринцова́ніе, Einspritzen, *n.*, Einspritzung, *f.*

Спринцо́бка, Spritze, *f.*

Спрова́живать, спрова́дить, *v. a.*, 1) что — куда́, heimlich fortschaffen, auf die Seite bringen, etwas; 2) кого́ — куда́, grob, kurz abfertigen, Einen; die Thür weisen, Einem; **-ся**, *v. p.*, fortgeschafft werden, etc.

Спрово́ривать, спрово́рить, что, *v. a.*, 1) schnell besorgen; plötzlich ausführen, etwas; 2) *pop.* wegmausen.

Спровѣ́дывать, спровѣдать, *v. n.*, о чёмъ, sich erkundigen, nach etwas.

Спроси́ть, -ся, *s.* **Спра́шивать, -ся.**

Спроста́, спро́сту, *adv.*, in aller Einfalt; ohne besondere Absicht; absichtslos; naiv.

Спросъ, 1) Frage, *f.*; Fragen, *n.*; безъ спро́са ohne Erlaubniss; *спросъ не бѣда́; за спросъ де́негъ не беру́тъ* (das) Fragen steht frei, kostet kein Geld; *по спросу и отвѣтъ* wie die Frage, so die Antwort; 2) Anfrage, *f.* [heuer).

Спрутъ, Kraken, *m.* (fabelhaftes Seeunge-

Спры́скиваніе, Einspritzen, Bespritzen, *n.*

Спры́скивать, спры́скать, спры́снуть, *v. a.*, 1) что, einspritzen, bespritzen, besprengen; 2) кого́, auf Jemandes Gesundheit trinken; **-ся**, *v. p.*, eingespritzt werden, [etc.

Спряга́ніе, Conjugiren, *n.*

Спряга́ть, глаго́лъ, *v. a.*, conjugiren, ein Verb(um), Zeitwort; **-ся**, *v. p.*, conjugirt werden.

Спряже́ніе, Conjugation, *f.*

Спрямле́ніе, Geradebiegen, *n.*

Спрямля́ть, спрями́ть, что, *v. a.*, geradebiegen; **-ся**, *v. r.*, gerade werden; — *v. p.*, gerade gebogen werden.

Спря́тать, что, *v. a.*, verstecken, verwahren, verbergen; спря́тать въ карма́нъ in die Tasche stecken; einstecken; **-ся**, *v. r.*, sich verstecken; — *v. p.*, versteckt werden.

Спуга́ніе, спу́гиваніе, Aufjagen, Aufscheuchen, Verscheuchen, *n.*

Спу́гивать, спугну́ть, кого́, *v. a.*, aufjagen, aufscheuchen, verscheuchen, Einen; **-ся**, *v. p.*, aufgejagt werden, etc.

Спугъ, Aufscheuchen, *n.*

Спудъ, (slav.) Getreidemass, *n.*; Scheffel, *m.*; подъ спу́домъ unter dem Scheffel; лежа́ть подъ спу́домъ verdeckt liegen.

Спуска́ніе, 1) Ab-, Herunter-, Hinablassen, *n.*; 2) ма́ра, Auflassen, Steigenlassen, *n.* (des Ballons).

Спуска́ть, спусти́ть, спу́скивать, *v. a.*, 1) что — отку́да, herunter-, hinunter-, herablassen; 2) флагъ, einziehen, streichen (die Flagge); 3) корабль со ста́пеля ein Schiff vom Stapel (laufen) lassen; 4) соба́ку — съ цѣпи́, einen Hund von der Kette lassen; 5) цѣны́, ablassen (vom Preise); heruntersetzen; fallen lassen (im Preise); 6) что — кому́, erlassen, vergeben Einem, etwas; я э́то тебѣ́ не спущу́ ich werde es dir nicht so hingehen lassen; 7) занима́ться спустя́ рукава́ nachlässig, lässig arbeiten; 8) что — съ чѣмъ, zusammenschmelzen, vermischen; 9) кого́ — съ кѣмъ, zusammenlassen; сп. корову съ быко́мъ die Kuh sich belaufen lassen, 10) возду́шный шаръ steigen, aufsteigen lassen (einen Luftballon); **-ся**, *v. r.*, sich herab-, hinab-, herunter-, hinunterlassen; сп. съ горы́ den Berg hinuntergehen; — *v. p.*, herab-, hinabgelassen werden.

Спускъ, 1) — съ чего́, Ab-, Herablassen, *n.*; 2) горы́, Abhang, Abschuss, *m.*; 3) свинцо́вый спускъ Bleisalbe, *f.*; 4) Nachsicht, *f.*; *fig.* не дава́ть никому́ спу́ску Niemandem Pardon geben; keinem vergeben; nichts nachsehen; у него́ никому́ спу́ску нѣтъ er vergiebt Niemandem etwas.

Спустѝть, *s.* **Спуска́ть**.

Спу́тникъ, -ница, 1) Reisegefährte, *m.*; R-tin, *f.*; 2) плане́ты, Trabant *(m.)* eines Planeten; луна́ есть спу́тница земли́ der Mond ist der Trabant der Erde.

Спу́тничество, Mitreisen, *n.*, Reisegesellschaft, *f.*

Спу́тываніе, Verwirren, Verwickeln, *n.*

Спу́тывать, спу́тать, что, *v. a.*, verwirren, verwickeln; **-ся**, *v. r.*, sich verwirren, verwickeln; *fig.* in Verwirrung gerathen, confus werden; — *v. p.*, verwirrt werden, etc.

Спущáть, -ся, *s.* **Спуска́ть, -ся**.

Спьяна́, *adv.*, in der Trunkenheit; im trunkenen Zustande.

Спѣва́ніе, Einsingen, Einüben, *n.* (eines Liedes) mit Andern.

Спѣва́ться, спѣ́ться, *v. r.*, sich einsingen, einüben (von Mehreren).

Спѣвка, 1) Sängerversammlung *(f.)* zum Einüben der Lieder; 2) *pop. s.* **Спѣва́ніе**.

Спѣлость, *f.*, Reife, *f.*

Спѣлый, *adj.*, reif.

I. Спѣть, *v. n.*, reifen.

II. Спѣть, *v. a.*, singen, absingen; *fam.* heruntersingen (пѣсню ein Lied).

Спѣхъ, Eile, *f.*; дѣло не къ спѣху es hat keine grosse Eile.

Спѣшиваніе, Absitzenlassen, *n.* (der Reiterei).

Спѣшивать, спѣшить, ко́нницу, *v. a.*, absitzen lassen (die Reiterei); **-ся**, *v. p.*, absitzen.

Спѣши́ть, *v. n.*, eilen, sich beeilen.

Спѣшно, *adv.*, eilends; in Eile.

Спѣшность, *f.*, Eilfertigkeit, Geschwindigkeit, *f.*

Спѣшный, *adj.*, eilig, eilfertig, geschwind; с-ный по́ѣздъ Eil-, Schnellzug, *m.*

Спя́ніе, Reifen, *n.*

Спя́ченіе, Herabschieben, Herabstossen, *n.*

Спя́чивать, спя́тить, что, *v. a.*, herabschieben, -stossen; с. съ ума́ von Sinnen kommen, seinen Verstand verlieren; **-ся**, *v. r.*, *fig.* sich zurückziehen; sein Wort zurücknehmen.

Спя́чій, *part. prs.*, schlafend.

Спя́чка, Schlafsucht, Lethargie, *f.*

Сработа́ть, что, *v. a.*, eine Arbeit fertig machen, beendigen.

Сравне́ніе, 1) Ebenung; Planirung, *f.*; 2) Vergleich, *m.*; Vergleichung, Gegeneinanderhaltung, *f.*

Сра́вниваніе, 1) Ebenen, Planiren, *n.*; 2) Vergleichen, Gegeneinanderhalten, *n.*

I. Сра́внивать, сравня́ть, сравни́ть, что, *v. a.*, vergleichen, gegeneinanderhalten, gegenüberstellen; **-ся**, *v. r.*, съ кѣмъ, sich vergleichen, mit Einem; sich gleichstellen, Einem; — *v. p.*, verglichen werden, etc.

II. Сра́внивать, сравня́ть oder **сровня́ть**, что, *v. a.*, ebenen, eben machen, planiren; **-ся**, *v. p.*, geebnet werden, etc.

Сра́вни́тельно, *adv.*, vergleichsweise, im Vergleich.

Сравни́тельный, *adj.*, vergleichend; сравни́тельная сте́пень Vergleichungsgrad, Comparativ, *m.*

Сравни́ть, -ся, *s.* **Сра́внивать, -ся, I.**

Сравня́ть, -ся, *s.* **Сра́внивать, -ся, I. und II.**

Сража́ть, срази́ть, что, кого́, *v. a.*, 1) niederschlagen, -werfen; zu Boden werfen, niederhauen; 2) niederwerfen, -beugen; niederschlagen; го́ресть сразила его́ der Kummer hat ihn gebeugt, niedergedrückt; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, streiten, kämpfen, sich schlagen, mit Einem.

Сраже́ніе, Schlacht, *f.*; Kampf, *m.*; Treffen, *n.*

Срами́ть, кого́, *v. a.*, einen Schimpf zufügen, Einem; beschimpfen, blamiren, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich beschimpfen, sich blamiren; — *v. p.*, beschimpft werden, etc.

Срамни́къ, -ни́ца, der, die Schamlose; Schandbube, *m.*, Schanddirne, *f.* [keit, *f.*

Сра́мность, Schändlichkeit, Schamlosig-

Сра́мный, *adj.*, schändlich, schandbar, unzüchtig; ср-ныя слова́ gemeine, unzüchtige Ausdrücke; Zoten, *pl. f.*

Срамота́, Schande, Schändlichkeit, *f.*

Срамъ, Schande, Schmach, *f.*; Schimpf, *m.*
Сра́нивать, сронить, что — съ чего, *v. a.*, fallen lassen; ab-, herunterwerfen; **-ся**, *v. p.*, heruntergeworfen werden.
Срастáться, срости́сь, *v. r.*, zusammenwachsen.
Сра́щиваніе, Zusammenwachsenlassen, *n.*
Сра́щивать oder **сра(о)ща́ть, срости́ть**, что, *v. a.*, 1) zusammenwachsen, verwachsen lassen; 2) zusammendrehen, zwirnen; **-ся**, *v. p.*, zusammenwachsen, verwachsen; — *v. p.*, zusammengedreht werden.
Сре́бреникъ, (bibl.) Silberling, *m.*
Сре́бреный, etc., *s.* **Серебреный**, etc.
Сребро-любецъ, *gen.* **-бца**, geldgieriger Mensch; **-любивый**, *adj.*, geldgierig; **-любица**, geldgieriges Frauenzimmer; **-любіе**, Geldgier, *f.*, Geiz, *m.*
Среда́, 1) Mittwoch, *m.*; въ сре́ду am Mittwoch; по средамъ jeden Mittwoch; Mittwochs; 2) Mitte, *f.*; 3) (Phys.) Substanz, *f.*; 4) Gesellschaft, Gesellschaftsklasse, Gesellschaftsschicht, *f.*
Средй, *adv.*, in der Mitte; (als *Praep.* mit dem *Gen.*) mitten in; mitten unter; zwischen; средй ко́мнаты mitten im Zimmer; с. мо́ря mitten auf dem Meere; с. наро́да mitten unter dem Volke; с. зимы mitten im Winter.
Средизе́мный, *adj.*, vom festen Lande umgeben; ср-ное мо́ре das mittelländische Meer.
Средúна, 1) Mitte, *f.*; въ са́мой средúнѣ gerade in der Mitte; держа́ться средúны die Mittelstrasse gehen, halten, verfolgen; 2) das Innere.
Средúнный, *adj.*, Mittel-; in der Mitte liegend, befindlich; с-ное госуда́рство das Reich der Mitte (China).
Средневѣкова́й, *adj.*, mittelalterlich; aus dem Mittelalter.
Сре́дній, 1) mittlerer, mittelster; с-нее сословіе Mittelstand, *m.*; с-няя доро́га Mittelstrasse, *f.*; с-ніе вѣка́ Mittelalter, *n.*; 2) durchschnittlich, Durchschnitts-; с-няя цѣна́ durchschnittlicher Preis; с-нее число́ Durchschnittszahl, *f.*, Durchschnitt, *m.*; сре́днимъ число́мъ im Durchschnitt (gerechnet); durchschnittlich; с-ій родъ das sächliche Geschlecht, genus neutrum.
Средото́чіе, Mittelpunkt, *m.*; Centrum, *n.*
Сре́дственность, *f.*, Mittelmässigkeit, *f.*
Сре́дственный, *adj.*, mittelmässig.
Сре́дство, 1) Mittel, Hilfsmittel, *n.*; вѣрное с. sicheres Mittel; прибѣга́ть ко всевозмо́жнымъ сре́дствамъ alles Mögliche versuchen; 2) Mittel, Heilmittel, *n.*; болеутоли́тельное с. Linderungsmittel, *n.*, schmerzstillendes Mittel.
Сри́нуть, что oder кого — съ чего́, *v. a.*, hinabwerfen, -stossen, -stürzen; **-ся**, *v. r.*, hinabstürzen, sich hinabwerfen, -stürzen; — *v. p.*, hinabgeworfen werden.
Срисова́ніе, -со́вываніе, Abzeichnen, *n.*
Срисо́вывать, срисова́ть, что, *v. a.*, abzeichnen; **-ся**, *v. p.*, abgezeichnet werden.
Сро́дникъ, -ница, der, die Verwandte.
Сро́дничій, -ья, -ье, *adj.*, Verwandten-.
Сро́дность, *f.*, Gleichartigkeit, *f.*
Сро́дный, *adj.*, angeboren, eigen.
Сро́дственникъ, -ница, der, die Verwandte.
Сро́дственный, *adj.*, verwandt. [schaft, *f.*
Сродство́, Verwandte, *pl. m.*, Verwandt-
Сроди́сь, *adv.*, seit der Geburt.
Срокъ, bestimmte Zeit, Frist, *f.*, Termin, *m.*; годово́й с. Jahresfrist, *f.*; по сро́камъ terminweise; in bestimmten Terminen; дай срокъ warte ein wenig; дайте срокъ gebt, lasst mir Zeit.
Срони́ть, -ся, *s.* **Сра́нивать, -ся.**
Сро́слень, *m.*, zwei zusammengewachsene Stämme; Gabelstamm, *m.*
Срости́ся, *s.* **Срастáться.**
Срости́ть, -ся, *s.* **Сра́щивать, -ся.**
Сро́стокъ, *gen.* **-тка**, Verwachsung, *f.*
Сростъ, 1) Verwachsung, *f.*; 2) die zusammengedrehten Enden zweier Taue.
Сро́чный, *adj.*, auf Termine, Fristen vertheilt; auf Frist; Frist-, Termin-; с-ная рабо́та Terminarbeit, *f.*
Срощáть, -ся, Сра́щивать, -ся.
Сруба́ніе, Abhauen, *n.*
Сруба́ть, сруби́ть, *v. a.*, 1) что, abhauen, abhacken, fällen (Bäume); с. ма́чту einen Mast kappen; 2) избу́, (zu einem Bauernhause) die Balken behauen und zusammenfügen, den Rohbau zimmern; **-ся**, *v. p.*, abgehauen werden, etc.
Срубъ, die rohe Balkenzimmerung, die vier (hölzernen) Aussenwände eines Gebäudes; Gebälk, *n.*; колодезный сруб**ъ** Brunnenkasten, *m.*
Сру́чно, *adv.*, zur Hand, bequem.
Сру́чность, *f.*, Bequemlichkeit, *f.*
Сру́чный, *adj.*, bequem, handlich.
Срыва́ніе, 1) Abreissen, Abpflücken, *n.*; 2) — вала́, Abtragen *(n.)* eines Walles; — крѣпости Schleifen *(n.)* der Festungswerke.
I. Срыва́ть, сорва́ть, что, *v. a.*, abreissen; abpflücken; вѣ́тромъ сорва́ло кры́шу der Wind hat das Dach abgerissen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich losreissen; соба́ка сорвала́сь съ цѣпи der Hund hat sich von der Kette losgerissen; 2) losgehen, abgehen.
II. Срыва́ть, срыть, что, *v. a.*, abgraben, abtragen; с. валъ einen Wall abtragen, schleifen; с. го́родъ до основа́нія eine Stadt bis auf den Grund zerstören; **-ся**, *v. p.*, abgetragen werden, etc.
Срывъ, срывка, 1) Abreissen, Abtragen, *n.*; 2) Geschenke, *pl. n.*; Sporteln, *pl. f.*; взять срывъ съ кого́ sich bestechen lassen.
Сры́тіе, Abtragung, Schleifung, Demolirung, *f.*
Срѣзаніе, Abschneiden, *n.*
Срѣзень, *m.*, Anschnitt, *m.*, Brotkruste, *f.*
Срѣзокъ, *gen.* **-зка**, von oben abgeschnittenes Stück.
Срѣзъ, 1) Abschneiden, *n.*; 2) Abschnitt, *m.*
Срѣзываніе, Abschneiden, *n.*
Срѣзывать oder **срѣза́ть, срѣзать**, что, *v. a.*, abschneiden; *fig.* кого́ съ ногъ срѣзать Einen aus der Fassung bringen, schamroth machen; **-ся**, *v. p.*, abgeschnitten werden; — *v. r.*, на чёмъ, übel anlaufen; durchfallen (beim Examen).
Срѣтеніе, (slav.) Entgegengehen, Empfangen, *n.*; с. Госпо́дне Fest *(n.)* der Reinigung Mariä; Lichtmesse, *f.*
Срѣтенскій, *adj.*, 1) auf Lichtmesse fallend; с-ie моро́зы Fröste *(pl. m.)* um die Zeit der Lichtmesse; 2) с. собо́ръ Kathedrale *(f.)* zu Mariä Reinigung.
Сря́ду, *adv.*, 1) nacheinander, hinterein-

ander; 2) durcheinander, ohne Unterschied.

Сря́ды, *pl. m.*, Vorbereitungen, Anstalten, Zurüstungen, *pl. f.*

Сряжа́ть, сряди́ть, что, *v. a.*, fertig machen, ausrüsten; **-ся,** *v. r.*, sich rüsten, sich anschicken.

Ссáдка, 1) Ab-, Heruntersetzen, *n.*; 2) сукна́ Einlaufen *(n.)* des Tuches.

Ссáживать, ссади́ть, кого́ — съ чего́, *v. a.*, 1) heruntersetzen (дитя́ со стола́ das Kind vom Tische); absetzen, Einen (по́длѣ са́да bei dem Garten); absteigen lassen (съ пролётки von einer Droschke); aussetzen, Einen (на́-берегъ ans Land vom Schiffe); 2) schürfen (ко́жу Haut); **-ся,** *v. r.*, (vom Tuche) einlaufen; — *v. p.*, heruntergesetzt werden, etc.

Ссáсываніе, Ab-, Wegsaugen, *n.*

Ссáсывать, ссосáть, что, *v. a.*, ab-, wegsaugen; **-ся,** *v. p.*, abgesaugt werden.

Ссáчивать, ссочи́ть, кого́, *v. a.*, 1) auffinden, auftreiben; ereilen; 2) auffangen, aufgreifen; 3) aufspüren, auswittern.

Ссóвывать, ссовáть, ссу́нуть, 1) что — съ чего́, hinabschieben, -stossen; с. снѣгъ съ кро́вли Schnee von einem Dache stossen, schaufeln: 2) что — куда́, zusammenstopfen (mehrere Sachen); 3) *fig.* кого́ съ мѣста Einen aus seiner Stellung, seinem Amte verdrängen; **-ся,** *v. r.*, zusammenstossen; hinabgleiten, herunterstürzen; — *v. p.*, hinabgeschoben werden, etc.

Ссóра, Streit, Zank, Hader, Zwist, Unfriede, *m.*; Zwietracht, *f.*; завести́ ссо́ру Streit, Händel anfangen; *ссо́ра до добра́ не доводи́тъ* mit Zank und Streit kommt man nicht weit.

Ссóрить, кого́ — съ кѣмъ, veruneinigen, entzweien, Jemanden mit Einem; Uneinigkeit stiften, zwischen —; **-ся,** съ кѣмъ, *v. r.*, sich streiten, zanken, in Zwietracht leben, im Streite liegen mit Einem.

Ссóрливость, *f.*, Zanksucht, Streitsucht, *f.*

Ссóрливый, *adj.*, zanksüchtig, streitsüchtig.

Ссóрный, *adj.*, Streit-.

Ссóрщикъ, -щица, Zänker, Zwietrachtstifter, *m.*, Z-rin.

Ссосáніе, Absaugen, *n.*

Ссосáть, -ся, *s.* **Ссáсывать, -ся.**

Ссохнýться, *s.* **Ссыха́ться.**

Ссочи́ть, -ся, *s.* **Ссáчивать, -ся.**

Ссýда, 1) Leihen, Vorschiessen, *n.*; 2) Geliehenes, Darlehn, *n.*; занмообра́зная с. vorgeschossenes Geld *(n.)*; Vorschuss, *m.*

Ссýдный, *adj.*, Leih-, Credit-; с-ная ка́сса Leih-, Creditcasse, *f.*

Ссужа́ть, ссуди́ть, кого́ — чѣмъ, *v. a.*, leihen, borgen, vorschiessen, Einem etwas; **-ся,** *v. rec.*, einander leihen, etwas; sich gegenseitig aushelfen, mit etwas; — *v. p.*, geliehen werden, etc.

Ссужéніе, Leihen, Vorschiessen, *n.*

Ссýнуть, -ся, Ссóвывать, -ся.

Ссучéніе, ссýчиваніе, Zusammendrehen, Zwirnen, *n.*

Ссýчивать, ссучи́ть, что, *v. a.*, zusammendrehen, zwirnen; **-ся,** *v. p.*, zusammengedreht werden.

Ссýчка, Zusammendrehen, Zwirnen, *n.*

Ссыла́ніе, 1) Weg-, Fortschicken, *n.*; 2) Verschicken, Verbannen, *n.*

Ссыла́ть, сосла́ть, *v. a.*, 1) слугу́, weg-, fortschicken, entlassen (einen Bedienten); 2) кого́ — въ ссы́лку, verbannen, verschicken; **-ся,** *v. r.*, 1) на кого́, на что, sich beziehen, berufen, auf Einen, hinweisen, verweisen, auf etwas; 2) съ чѣмъ, unterhandeln, verhandeln, mit Einem.

Ссы́лка, 1) куда́, Verschickung, Verbannung, *f.*; 2) Verbannungsort, *m.*; Exil, *n.*; жить въ ссы́лкѣ in der Verbannung leben; 3) на кого́, на что, Verweisung, *(f.)* auf etwas; Citat, *n.*; Berufung, *f.* (auf eine Aussage).

Ссы́льникъ, -ница, der, die Verbannte.

Ссы́льный, *adj.*, verbannt, exilirt.

Ссы́льно-посели́нецъ, *gen.* **-нца,** zur Ansiedelung in Sibirien Verurtheilter, Zwangsansiedler, *m.*

Ссыпáніе, ссы́паніе, 1) Ab-, Aus-, Ein-, Hineinschütten, *n.*; 2) Zusammenschütten, *n.*

Ссыпáть, ссы́пать, что — во что, *v. a.*, 1) ab-, aus-, (hin)einschütten; 2) zusammenschütten; **-ся,** *v. p.*, abgeschüttet werden.

Ссы́пка, 1) Ab-, Aus-, Einschüttung, *f.*; 2) Zusammenschüttung, *f.*

Ссыха́ніе, Ein-, Zusammentrocknen, *n.*

Ссыха́ться, ссóхнуться, *v. c.*, ein-, zusammentrocknen.

Сѣдáніе, 1) Gerinnen, *n.*; 2) — сукна́ Einlaufen *(n.)* des Tuches.

Сѣдáться, сѣ́сться, *v. c.*, 1) gerinnen; sich käsen; 2) (о сукнѣ vom Tuche) einlaufen, einschrumpfen; 3) (объ о́буви vom Schuhwerk) enger werden.

Сѣкáніе, Ab-, Weghauen, *n.*

Сѣкáть, сѣ́чь, что, *v. a.*, ab-, weghauen; **-ся,** *v. p.*, abgehauen werden.

Сѣ́къ, 1) *s.* **Сѣкáніе**; 2) dickes Lendenstück (von Rindern, Kälbern).

Сѣ́лый, *adj.*, 1) geronnen; 2) eingelaufen; eingeschrumpft; 3) eng.

Ста́вень, *gen.* **-вня,** *m.*, Fensterladen, *m.*

Ста́вить, *v. a.*, 1) что, stellen, setzen, hinstellen etwas; ст. пія́вки Blutegel (an)setzen; ст. ку́шанье на столъ Speisen auftragen; ст. ма́чты aufstellen, aufrichten (Mastbäume); 2) что — на счётъ, auf Rechnung setzen; in Rechnung stellen; ansetzen; 3) лѣсъ и кирпичъ съ подря́ду Holz und Ziegeln zu einem Bau liefern; 4) что ни во что keinen Werth auf etwas legen; gering achten; 5) во свящéнники zum Priester weihen; ordiniren; 6) что на сцéну, für die Bühne etwas einrichten; in Scene setzen; insceniren; auf die Bühne bringen; **-ся,** *v. p.*, aufgestellt werden.

Ста́вка, 1) Setzen, Stellen, Aufstellen, *n.*; Aufstellung, *f.*; 2) Satz, Einsatz, Kartensatz, *m.*; 3) Zelt, *n.*; 4) очная ста́вка Gegeneinanderstellung *(f.)* der Zeugen; Confrontation, *f.*

Ста́вленая гра́мота, Ordinationsbrief, *m.* (des Bischofs).

Ста́вленикъ, Candidat *(m.)* des Priesteramts.

Ста́вленіе, 1) Setzen, Ansetzen, *n.*; 2) Weihen, Ordiniren, *n.*

Ста́вленый, *adj.*, geweiht, ordinirt.

Ста́диться, *v. r.*, sich zugweise, heerdenweise, schaarenweise sammeln.

Ста́дный, *adj.*, zu einer Heerde gehörig.

Ста́до, Heerde, *f.* (Kühe, Schafe); Zug, *m.* (Vögel, Fische); Schaar, *f.*, Schwarm, *m.* (Bienen); Volk, *n.* (Rebhühner).
Стака́нчикъ, *dim.*, Gläschen, Biergläschen, *n.*
Стака́нъ, Glas, Trink-, Bierglas, *n.*
Ста́киваться, **ста́каться**, **ста́кнуться**, съ кѣмъ, *v. r.*, in geheimem Einverständniss sein, stehen, sich heimlich verständigen, mit Einem.
Ста́листый, *adj.*, stahlhaltig. [stossen, *n.*
Ста́лкиваніе, Ab-, Hinab-, Zusammen-
Ста́лкивать, **столка́ть**, **столкну́ть**, что, кого́, *v. a.*, ab-, hinabstossen, wegstossen; **-ся**, *v. r.*, aneinander stossen, -rennen; stossen, auf Einen; einander begegnen.
Ста́ло-быть, *adj.*, also, folglich.
Ста́пливаться, **столи́ться**, *v. r.*, sich in Haufen, in Menge versammeln.
Сталь, *f.*, Stahl, *m.*
Ста́лька, Wetzstahl, *m.*
Стально́й, *adj.*, stählern, Stahl-, von Stahl.
Стаме́ска, Stemmeisen, *n.*
Стани́ца, Kosakendorf, *n.*
Становая жи́ла, Rückenmark, *n.*
Становѝть, что, *v. a.*, hinstellen, hinsetzen; aufstellen, aufrichten; stellen, setzen.
Становѝться, *v. r.*, 1) werden, на дворѣ становится тепло́ es wird draussen warm; 2) na что, sich stellen; treten, den Fuss setzen, auf etwas.
Становѝще, Standlager, Lagerplatz, *m.*
Становóй (при́ставъ), Kreisrichter, *m.*
Становщи́къ, 1) (ehemals) Aufseher *(m.)* einer Poststation; 2) Diebshehler, *m.*
Стано́къ, *gen.* **-нка́**, (*dim.* **стано́чекъ**); 1) Gestell, *n.*; 2) Werktisch, *m.*
Стано́чный, *adj.*, zum Gestell gehörig.
Стансъ, Stanze, *f.*
Станцióнный, *adj.*, zu einer Station gehörig, Stations-. [station, *f.*
Ста́нція, Station, *f.*; почто́вая ст., Post-
Станъ, 1) — человѣка Leibesgestalt, Statur, *f.*; Wuchs, *m.*; 2) a) Rumpf, *m.*; b) — руба́хи Leib, *m.* (am Hemde); 3) Werkgestell; типографскій ст. Druckpresse, Buchdruckerpresse, *f.*; 4) Lager, Feldlager, *n.*; Wagenburg; вое́нный станъ Kriegslager, *n.*; воровско́й ст. Diebshöhle, *f.*; разбо́йничій ст. Mördergrube, *f.*; 5) ehed., Station, *f.* (im Dorfe), Einkehr, *f.*
Ста́пель, *m.*, Stapel, *m.*; Werft, *f.*
Ста́пливаніе, Zusammenschmelzen, *n.*
Ста́пливать und **стопля́ть**, **стопи́ть**, что, *v. a.*, zusammenschmelzen; **-ся**, *v. p.*, zusammengeschmolzen werden.
Ста́птываніе, 1) Niedertreten, Zertreten, *n.*; 2) Austreten, *n.* (des Schuhwerks).
Ста́птывать, **стопта́ть**, что, *v. a.*, 1) niedertreten, zertreten; 2) — о́бувь austreten (Schuhwerk); **-ся**, *v. p.*, zertreten, ausgetreten werden.
Страна́ніе, Bemühung, *f.*; Bestreben, *n.*; Fleiss, *m.*; Sorgfalt, *f.* [falt.
Страна́тельно, *adv.*, mit Fleiss; mit Sorg-
Страна́тельность, *f.*, Sorgfalt, *f.*, Fleiss, *m.*
Страна́тельный, *adj.*, sorgfältig, emsig, fleissig.
Страна́ться, о чёмъ, *v. c.*, sich bemühen, sich Mühe geben, um etwas; sich bestreben; sich verwenden, für etwas.
Стра́ненькій, *adj.*, etwas alt, ältlich.
Старёхонькій, *adj.*, sehr alt.
Ста́рецъ, 1) Greis, *m.*; 2) Mönch, *m.*
Старёшенькій, *adj.*, sehr alt.
Старика́шка, *pop.*, altes Männchen, Alterchen.
Стари́ковскій, *adj.*, 1) Greisen-; greisenhaft; 2) altväterisch.
Стари́ковщина, (ehemals) Secte *(f.)* der Altgläubigen.
Стари́къ, alter Mann; Alter; Greis, *m.*
Старина́, 1) Alterthum, *n.*; die alten Zeiten; въ старину́ vor Zeiten; vor, in alten Zeiten; ehemals; преда́нія старины́ глубо́кой Ueberlieferungen *(pl. f.)* aus uralten Zeiten; *fig.* тряхну́ть старино́й auf seine alten Tage lustig werden; sich seiner jungen Jahre erinnern; 2) in früheren Jahren erspartes Vermögen; жить старино́й von dem Ersparten leben; von seinen Ersparnissen leben; 3) alter Mann, Alter, *m.*
Стари́нный, *adj.*, 1) alt, alterthümlich; 2) altväterisch, altväterlich; по стари́нному обы́чаю nach althergebrachter Sitte.
Стари́нушка, (liebkos.) Altchen, Alter, *m.*
Стари́ть, кого́, *v. a.*, alt machen; **-ся**, *v. r.*, 1) alt werden; altern; 2) sich alt machen, den Alten spielen.
Ста́рица, 1) Greisin, *f.*; 2) Nonne, *f.*
Старичёкъ, *gen.* **-чка́**, altes Männchen, Alter, *m.*
Старичи́шко, (verächtl.) alter Graubart.
Старо-бы́тность, *f.*, die alten Zeiten; **-бы́тный**, *adj.*, in alten Zeiten geschehen; aus alten Zeiten (stammend).
Старова́тость, *f.*, Aeltlichkeit, *f.*; **-ва́тый**, *adj.*, ältlich.
Старо-вѣ́рка, Altgläubige, *f.*; **-вѣ́рческій**, *adj.*, altgläubig; **-вѣ́ръ**, Altgläubiger, *m.*
Старода́вность, *f.*, Uralterthum, *n.*; **-да́вній**, *adj.*, uralt, uralterthümlich.
Старо-жи́лъ, **-жи́лецъ**, alter, langjähriger Bewohner eines Orts; **-жи́лка**, alte langjährige Bewohnerin eines Orts; **-жи́лый**, *adj.*, lange, viele Jahre an einem Orte wohnend.
Старозако́нный, *adj.*, alttestamentlich.
Старообря́дческій, *adj.*, altgläubig.
Ста́роста, *m.*, 1) Aeltester, Bauernältester, *m.*; се́льскій ст. Dorfschulze, *m.*; 2) Aufseher, *m.*; торго́вый ст. Marktvogt, *m.*
Ста́роста, 1) Frau *(f.)* des Aeltesten; 2) Aufseherin *(f.)* im Armenhause; Armenpflegerin, *f.*
Ста́рость, *f.*, 1) Alter, *n.*; глубо́кая ст. hohes Alter; ста́рость не ра́дость das Alter ist eine schwere Bürde; 2) Baufälligkeit, *f.*
Стару́ха, Alte, *f.*; alte Frau. [Weib, *n.*
Стару́шёнка, (verächtl.) Alte, *f.*, altes
Стару́шка, Alte, *f.*; altes Mütterchen, *n.*
Ста́рческій, *adj.*, dem Greise eigen; Greisen-; ст. во́зрастъ Greisenalter.
Ста́рчество, 1) Versammlung *(f.)* der Aeltesten; 2) Greisenalter, *n.*
Ста́рше, *comp.*, älter.
Старшина́, *m.*; Aeltester, Vorsteher, *m.*; Oberhaupt, *n.*; волостно́й ст. Gemeindevorsteher, *m.*
Старши́нскій, *adj.*, dem Aeltesten, Vorsteher eigen.
Старшинство́, Altersvorzug, *m.*; Anciennität, *f.*
Ста́ршій, *adj.*, älterer.
Ста́рый, *adj.*, 1) alt, bejahrt; по ста́рому

nach dem Alten, beim Alten, nach wie vor; *старъ да глупъ* Alter schützt vor Thorheit nicht; 2) baufällig.

Старьё, alte, abgetragene Kleidungsstücke.

Старьёвщикъ, 1) Alterthümlicher, *m.*; 2) Trödler, Trödelkrämer, *m.*

Старѣ́йшинство, Vorrecht, *n.*

Старѣ́ть, *v. n.*, 1) altern, alt werden; im Alter vorrücken; 2) alt, baufällig werden; verfallen.

I. Ста́скивать, стаскáть, что, *v. a.*, zusammenschleppen auf einen Haufen; **-ся**, *v. p.*, zusammengeschleppt werden.

II. Ста́скивать, стащи́ть, что, *v. a.*, herunterschleppen; herunterziehen; **-ся**, *v. p.*, heruntergeschleppt werden. [satz, *m.*

Стате́йка, *dim.*, kleiner schriftlicher Aufsatz, *m.*

Стати́стика, Statistik, *f.*

Стати́стикъ, Statistiker, *m.*

Статисти́ческій, *adj.*, statistisch.

Стати́стъ, -ти́стка, Statist, *m.*; St-tin, *f.*

Ста́тность, *f.*, Stattlichkeit, *f.*

Ста́тный, *adj.*, stattlich; wohlgestaltet.

Ста́точность, *f.*, Möglichkeit, *f.*

Ста́точный, *adj.*, möglich.

Ста́тскій, *adj.*, 1) Staats-, staatlich; с. совѣ́тникъ Staatsrath, *m.*; 2) bürgerlich, civil, Civil-; с-ая слу́жба Civildienst, *m.*

Статсъ-да́ма, Staatsdame, *f.*

Статсъ-секрета́рь, *m.*, Staatssecretär, *m.*

Стату́й, *pop.*, Tölpel, *m.*

Стату́йка, *dim.*, kleine Statue, Bildsäule, *f.*

Стату́йный, *adj.*, Statuen-.

Стату́йщикъ, Bildhauer, *m.*

Стату́тъ, Statut, Grundgesetz, *n.*

Ста́туя, Statue, Bildsäule, *f.*

I. Стать, *f.*, 1) Gestalt, Leibesgestalt, *f.*, Körperbau, *m.*; подъ стать von gleicher Gestalt, Grösse, Farbe; э́то какъ разъ подъ стать das passt aufs Haar dazu; 2) *fig.* Schicklichkeit, *f.*; что за с. гнѣваться? weshalb sollte man zürnen? говори́ть не уста́ть, да въ каку́ю с. im Sprechen wird man nicht müde, doch fragt sich's, stimmt's auch zum Liede? 3) Art und Weise; с. на с. не приходится Art und Art stimmt nicht immer zusammen.

II. Стать, *v. n.*, 1) anfangen, beginnen; больно́й сталъ ѣсть der Kranke fing an zu essen; 2) werden: я не ста́ну распространя́ться ich werde mich darüber nicht weiter auslassen; 3) zu stehen kommen; kosten; не дёшево станетъ es wird nicht billig zu stehen kommen; во что бы то ни ста́ло es koste was es wolle; 4) stehen bleiben, stecken bleiben; stocken, ins Stocken gerathen; дѣло наше ста́ло unsere Sache ist ins Stocken gerathen; за чѣмъ дѣло ста́ло? woran liegt es? за мно́ю не станетъ an mir soll es nicht liegen; рѣка́ ста́ла der Fluss ist zugefroren; 5) — на колѣни niederknieen; — на я́корь ankern, den Anker auswerfen; — на́-мель auf eine Sandbank laufen; 6) — въ пень, въ тупи́къ stecken bleiben, verwirrt werden, confus werden; verstummen; nichts zu antworten wissen; aus dem Concepte kommen; 7) на что, da sein, vorhanden sein, hinlänglich, hinreichend sein, ausreichen, *fam.* langen, zu, für etwas; у меня́ де́негъ не ста́ло ich hatte (habe) kein Geld mehr; das Geld wurde mir knapp; мнѣ э́того не ста́нетъ ich werde damit nicht auskommen; его́ не ста́ло er ist dahin, er ist todt.

Ста́ться, *v. impers.*, geschehen; sich ereignen; можетъ с. vielleicht; что съ тобо́й ста́лось? was ist mit dir geschehen? was fehlt dir?

Статья́, 1) Artikel, Paragraph, Punkt, *m.*; 2) Abschnitt, *m.*; Abtheilung, *f.*; Capitel, *n.*; 3) schriftlicher Aufsatz; Artikel, *m.*; передова́я ст. Leitartikel, *m.*

I. Ста́чивать, стачáть, что, *v. a.*, mit Stepptschen zusammennähen; zusammensteppen; **-ся**, *v. p.*, zusammengenäht werden.

II. Ста́чивать, сточи́ть, что, *v. a.*, abschleifen, glatt schleifen; **-ся**, *v. p.*, glatt geschliffen werden.

Ста́чка, 1) Zusammennähen *(n.)* mit Stepptschen; 2) mit Stepptschen zusammengenähte Stelle; Steppnaht, *f.*; 3) heimliche Verabredung, geheimes Einverständniss, *n.*; Strike, *m.*

Стащи́ть, -ся, *s.* **Ста́скивать, -ся, II.**

Ста́я, Schaar, *f.*, Schwarm, Zug, *m.*

Створи́стый, *adj.*, mit vielen Stämmen, Röhren versehen.

Створъ, 1) Stamm, Schaft, *m.*; Rohr, *n.*; древе́сный створъ Baumstamm, *m.*; 2) — пера́ Spule, *f.*; Schaft *(m.)* einer Schreibfeder; 3) ружья́, Lauf *(m.)* eines Gewehres; — пу́шки Rohr *(n.)* einer Kanone.

Створо́льный, *adj.*, zum Lauf eines Gewehres gehörig.

Створа́живать, створо́жить, что, *v. a.*, gerinnen lassen; käsen; **-ся**, *v. r.*, gerinnen, käsig werden.

Створо́жимость, *f.*, Gerinnbarkeit, *f.*

Створо́жимый, *adj.*, gerinnbar.

Створча́тый, *adj.*, zweiflügelig (von Thüren).

Створъ, gewöhnlich im *Plur.* створы́ Flügel, *m.* (einer Thür etc.).

Стеарино́вый, *adj.*, aus Stearin, Stearin-; ст-ая свѣчка Stearinlicht, *n.*

Стеари́нъ, Stearin, *n.*, Talgstoff, *m.*

Стебелёкъ, *gen.* **-лька́, стебелёчекъ**, *gen.* **-чка**, *dim.* Stengelchen, Hälmchen, *n.*

Сте́бель, *gen.* **-бля**, *m.*, 1) Stengel, Halm, *m.*; 2) ло́жки, Stiel, *m.* (am Löffel).

Сте́бельный, *adj.*, Stengel-, Halm-.

Стеблийстый, *adj.*, stengelig, halmig.

Стега́льный, *adj.*, Stepp-.

Стега́льщикъ, -щица, Stepper, *m.*; St-rin, *f.*

Стега́ніе, 1) Peitschen, *n.*; 2) Steppen, Durchnähen, *n.*

Стега́ть, стегну́ть, *v. a.*, 1) кого́, hauen; ст. кнутомъ mit der Peitsche hauen, schlagen, peitschen; стегну́ть кого́ mit der Peitsche einen Hieb geben, Einem; 2) что, steppen; **-ся**, *v. r.*, sich peitschen; — *v. p.*, gepeitscht werden.

Стёжка, 1) Steppen, Durchnähen, *n.*; 2) Steppnaht, *f.*

Стёжникъ, Schusterlehrling *(m.)*, der die Stiefelschäfte zusammennäht.

Стезя́, Fusssteig, Pfad, Weg, *m.*

Стека́ніе, Abfliessen, Ablaufen, *n.*

Стека́ть, стечь, *v. n.*, abfliessen, ablaufen; **-ся**, *v. r.*, zusammenfliessen, zusammenströmen, -laufen; *fig.* sich versammeln; sich häufen.

Стекло́, Glas, *n.*; окóнное ст. Fensterglas, *n.*; Fensterscheibe, *f.*; зажига́тельное ст. Brennglas, *n.*

Стекловáтый, *adj.*, glasig, glasartig.
Стекловáть, что, *v. a.*, in Glas verwandeln, verglasen. [kation, *f.*
Стеклодѣ́лie, Glasbereitung, Glasfabri-
Стеклодѣ́льный, *adj.*, zur Glasfabrikation
Стеклопи́сецъ, Glasmaler, *m.* [gehörig.
Стеклоплавúльный, *adj.*, zum Glasschmelzen dienend.
Стеклоплавúльщикъ, Glasschmelzer, *m.*
Стеклорѣ́зный, *adj.*, zum Glasschneiden
Стеклуемый, *adj.*, verglasbar. [dienend.
Стёклый, *adj.*, abgeflossen, abgelaufen.
Стёклышко, *dim.*, Stückchen *(n.)* Glas.
Стекля́нный, *adj.*, gläsern; Glas-; ст-ый колоколъ Glasglocke, *f.*
Стекля́нѣ́ніе, Verglasung, *f.*
Стекля́нѣть, что, *v. a.*, in Glas verwandeln.
Стекля́русъ, grosse Glasperlen, *pl. f.*, Schmelz, *m.*
Стекóльный, *adj.*, Glas-; стекóльныхъ дѣлъ мастеръ Glasermeister, *m.*
Стекóльщикъ, 1) Glasfabrikant, *m.*; 2) Glasermeister, Glaser, *m.* [gehörig.
Стекóльщичій, *adj.*, dem Glaser eigen,
Стела́жи, *pl. f.*, Gerüst, Gestell, *n.*
Стéлька, Brandsohle, *f.*; *fig.* онъ пьянъ какъ стéлька er ist vollständig betrunken.
Стéльная корóва, trächtige Kuh.
Стенáніе, Stöhnen, Gestöhn, *n.*
Стенáть, *v. n.*, stöhnen.
Стенографъ, Stenograph, *m.*; **-графúческій**, *adj.*, stenographisch; **-графія**, Stenographie, Schnellschreibekunst, *f.* [werden.
Степенúться, *v. c.*, gesetzt, ernst, sittsam
Степéнная книга, Geschlechtsregister *(n.)* der alten russischen Fürsten (von Rurik bis Iwan IV.). [g-tes Frauenzimmer.
Степéнникъ, **-ница**, gesetzter Mensch;
Степéнничать, *v. n.*, den gesetzten, ehrbaren Mann spielen; sich ehrsam geberden; sittsam thun. [samkeit, *f.*
Степéнность, *f.*, gesetztes Wesen, Ehr-
Степéнный, *adj.*, gesetzt, ernsthaft, ehrbar; ст-ная жизнь sittsames Leben.
Стéпень, *f.*, Stufe, *f.*, Grad, *m.*; Rang, *m.*; Klasse, *f.*; ст. тепломѣ Wärmegrad, *m.*; ст. магистра Magistergrad, *m.*, Magisterwürde, *f.*; орденъ первой (второй) степени Orden *(m.)* erster (zweiter) Klasse; сравнúтельная ст. Vergleichungsgrad, Comparativ, *m.* [pengras, *n.*
Степнóй, *adj.*, Steppen-; ст-ная трава Step-
Степня́къ, **-ня́чка**, Steppenbewohner, *m.*; **-rin**, *f.* [ner, *m.*
Степовúкъ, Steppengeist, Steppenbewoh-
Степь, *f.*, Steppe, Haide, *f.*; baumloser Landstreifen zwischen zwei Flüssen.
Стéрва, Aas, Luder, *n.*
Стервоя́дный, *adj.*, aasfressend. [Aas, *n.*
Стервя́тина, Fleisch *(n.)* gefallener Thiere;
Стервя́тникъ, Aasvogel, *m.*
Стереженúе, Hüten, Bewachen, *n.*; Hütung, Hut, Bewachung, *f.*
Стереографúческій, stereographisch; **-фія**, Stereographie, Körperzeichnung, *f.*
Стереометрúческій, *adj.*, stereometrisch.
Стереомéтрія, Stereometrie, Körpermessung, *f.*
Стереоскóпъ, Stereoskop, Sehrohr, *n.*
Стереотúпный, *adj.*, stereotyp; ст-ное изданіе Stereotypausgabe, *f.*
Стереотúпъ, Stereotype, *f.*; feste Druckplatte; печатать -помъ stereotypiren.
Стереотóмія, Stereotomie, Körpertrennung.

Стерéть, **-ся**, *s.* **Стирáть**, **-ся I.**
Стерéчь, *v. a.*, 1) что, hüten, in Acht nehmen; bewachen; ein wachsames Auge haben, auf etwas; ст. глазáми nicht aus den Augen lassen; 2) кого, aufpassen, auf Einen; auflauern, aufpassen, Einem; **-ся**, чего, *v. r.*, sich hüten, sich in Acht nehmen, vor etwas; — *v. p.*, gehütet werden, etc.
Стéржень, *gen.* **-жня**, *m.*, 1) Bolzen, *m.*; 2) — дéрева, Mark (in Bäumen), Herz, *n.*; кочанный ст. *s.* **Кочерúга**.
Стéрледь, *f.*, Sterlet, *m.*
Стерля́жина, Sterletfleisch, *n.* [Sterlet.
Стерля́жій, **-ья**, **-ье**, *adj.*, Sterlet-, vom
Стерпѣ́ть, **стéрпливать**, что, *v. a.*, aushalten, ertragen, erdulden, erleiden; hinnehmen, etwas; **-ся**, съ чѣмъ, *v. r.*, etwas geduldig zu ertragen suchen, sich gewöhnen etwas zu ertragen; aushalten, dulden; *стерпится — слюбится* Geduld tilgt Schuld — zwingt Huld.
Стерхъ, weisser Storch.
Стесáніе, Behauen, *n.* (mit dem Beile).
Стёсывать, **стесáть**, **стесонýть**, что, *v. a.*, (mit dem Beile) abhauen, behauen; **-ся**, *v. p.*, behauen werden, etc.
Стечéніе, 1) Abfliessen, *n.*; 2) ст. рѣкъ, Zusammenfluss *(m.)*, Vereinigung *(f.)* von Flüssen; 3) Zusammenlaufen, *n.*; Auflauf, Zulauf, Zudrang, *m.*; 4) обстоятельствъ Zusammentreffen *(n.)* der Umstände.
Стéчка, stille Wuth der Hunde.
Стечь, **-ся**, *s.* **Стекáть**, **-ся.** [wegmausen.
Стúбрить, что, *v. a.*, *pop.*, wegstibitzen,
Стилéть, Stilett, *n.*; kleiner Dolch, *m.*
Стиль, *m.*, Stil, *m.*; a) (Styl) Schreibweise, *f.*; b) Zeitrechnung, *f.*; c) (Kunst-) Geschmack, *m.*, Form, *f.* (in der Baukunst, etc.).
Стипéндія, Stipendium, *n.*
Стипендіáть, Stipendiat, *m.*
Стирáлка, Wischlappen, Scheuerlappen, *m.*
Стирáльный, *adj.*, zum Waschen dienend; Wasch-; с-ное корытo Waschtrog, *m.*
Стираніе, Abreiben, Abwischen, *n.*
I. Стирáть, **стерéть**, *v. a.*, 1) что — съ чего, abreiben; glatt reiben; 2) ногу, aufreiben, wund reiben, den Fuss; 3) пыль, abwischen, den Staub; 4) тѣсто съ мáсломъ, den Teig mit Butter anrühren; 5) крáски, Farben untereinander mischen, reiben; 6) *fig.* — кого съ лицá земли, Einen aus der Welt schaffen; vernichten; **-ся**, *v. p.*, abgerieben werden, etc.
II. Стирáть, **стúрывать**, бѣлё, *v. a.*, waschen, Wäsche; **-ся**, *v. p.*, gewaschen werden. [Handlung).
Стúрка, Waschen, *n.*, Wäsche, *f.* (als
Стúрная, **стúрня**, Waschhaus, *n.*
Стúрное, als *Subst.*, Waschplatz, *m.* (für grobe Wäsche). [menpressen, *n.*
Стúскиваніе, Zusammendrücken, Zusam-
Стúскивать, **стúскать**, **стúснуть**, что, *v. a.*, zusammendrücken, -pressen, -quetschen; ст. зýбы die Zähne zusammenbeissen; **-ся**, *v. p.*, zusammengedrückt werden, etc.
Стиха́ніе, Stillwerden, *n.*
Стихáть, **стúхнуть**, *v. n.*, still werden; вѣтеръ стúхъ der Wind hat sich gelegt.

Стихи́йный,*adj.*,elementarisch; Elementar-.
Стихи́я, Grundstoff, *m.*, Element, *n.*
Стихо-плётъ, **-слага́тель**,*m.*, Reimschmied, Dichterling, *m.*; **-сложе́ніе**, Versbau, *m.*, Versification, *f.*; **-твореніе**, Dichtung, *f.*; Gedicht, *n.*; **-тво́рецъ**, Dichter, Poët, *m.*; **-тво́рица**, Dichterin, Poëtin, *f.*; **-тво́рный**, *adj.*, dichterisch; **-тво́рство**, Dichtkunst, *f.*; **-тво́рческій**, *adj.*, dichterisch; ст-ское восторгъ dichterische Begeisterung; d-scher Schwung, d-sches Feuer; ст-ское дарованіе Dichtertalent, *n.*, D-gabe, *f.* [Verse.
Стихъ, Vers, *m.*; бѣлые стихи́ reimlose
Стишо́къ, *dim.*, Verschen, *n.*
Стишо́нки, (verächtl.) schlechte Verse.
Стлать, *v. a.*, 1) ковры́, ausbreiten (Teppiche); 2) полъ, den Fussboden legen, dielen; 3) посте́ль, das Bett machen, aufmachen; **-ся**, *v. r.*, 1) (о растеніяхъ von Pflanzen:) sich schlängeln auf der Erde; fortranken; sich ausbreiten, hinziehen weit und breit; 2) sich betten, sein Bett machen, aufmachen; — *v. p.*, ausgebreitet, gelegt werden.
Сто, *num.*, hundert; Hundert, *n.*
Стогла́вый, *adj.*, aus hundert Capiteln bestehend; ст. соборъ die Kirchenversammlung zu Moskau im Jahre 1551.
Стогла́вый, *adj.*, hundertköpfig.
Стоговый, *adj.*, vom Schober, Heuschober.
Стогъ (*dim.* **стожёкъ**, *gen.* **-жка**), Schober, Heuschober, *m.*; свалить стогомъ auf einen Haufen werfen.
Стожёкъ, *dim.*, Schoberchen, *n.*
Сто́йка, 1) Stehen, *n.*; 2) Ständer, *m.*; 3) Schenktisch, *m.*
Сто́йкій, *adj.*, 1) fest, dauerhaft; 2) fest, entschlossen, standhaft, beharrlich.
Стойко́вые каблуки́, hohe hölzerne Absätze (der Frauenschuhe).
Стойко́мъ, *adv.*, stehend, aufrecht; поста́вить ст. aufrecht hinstellen.
Сто́йкость, *f.*, 1) Festigkeit, Dauerhaftigkeit, *f.*; 2) Ausdauer, Standhaftigkeit, Beharrlichkeit, *f.*
Сто́икъ, Stoïker,*m.*; *fig.* unerschütterlicher, standhafter Mann.
Сто́йло, Stand, *m.* (im Pferdestalle).
Сто́имость, *f.*, Werth, *m.*; капита́льная ст. Capitalwerth, *m.*; ст-вексля Wechselbe-
Стоймя́, *adv.*, stehend, aufrecht. [trag, *m.*
Сто́ить, *v. n.*, kosten, gelten, werth sein; — не стоитъ благодарности keine Ursache (zu danken); стоитъ мнѣ только слово сказа́ть ich brauche nur ein Wort zu sagen; не стоитъ писать къ нему es lohnt sich nicht an ihn zu schreiben; все дѣло и выѣденнаго яйца не стоитъ die ganze Sache ist keinen Heller werth; этотъ романъ стоитъ печати dieser Roman verdient gedruckt zu werden;
Стоици́змъ, Stoicismus, *m.* [*s.* **Игра́**.
Стока́ть, **соткáть**, *v. a.*, 1) fertig weben; 2) verweben; **-ся**, *v. p.*, fertig verwebt werden, etc.
Стобра́тно, **стобра́тъ**, *adv.*, hundertmal, hundertfach; **-бра́тный**, *adj.*, hundertfach, hundertfältig. [Rinne, *f.*
Стокъ, 1) Abfluss; Zusammenfluss, *m.*; 2)
Столбенѣ́ть,*v.n.*,wie versteinert werden(vor Erstaunen); starr werden (vor Schreck).
Столбе́цъ, *gen.* **-бца́**, Spalte, *f.* (auf einer Schriftseite); набрать въ два столбца zweispaltig setzen (einen Druckbogen).
Столбикъ, *dim.*, Säulchen, *n.*
Столби́ще, grosser Pfeiler, Pfosten, *m.*
Столбня́къ, Starrkrampf, *m.*; на него́ нашёлъ ст. er wurde bestürzt, betroffen.
Столбовой, *adj.*, aus Pfosten bestehend; Pfosten-, Säulen-; ст-вой дворяни́нъ Einer von alten Adel; Altadliger, *m.*
Столбъ, Pfahl, Pfosten, Pfeiler, *m.*; Säule, *f.*; мостъ на столба́хъ Säulenbrücke, *f.*; дымъ столбомъ поднима́ется der Rauch steigt säulenförmig auf.
Сто́ликъ, *dim.*, Tischchen, *n.*
Столи́ца, Residenz, Hauptstadt, *f.*; Residenz-.
Столи́чный, *adj.*, residenzlich, Residenz-; ст-ный го́родъ die Residenzstadt; ст-ныя новости Neuigkeiten *(pl. f.)* aus der Residenz. [Tisch.
Столи́шко, (verächtl.) kleiner, schlechter
Столи́ще, grosser Tisch, *m.*
Столка́ть, **-ся**, *s.* **Ста́лкивать**, **-ся**.
Столкновéніе, Zusammenstoss, *m.*
Столова́ться, *v. n.*, bei Einem speisen; Kostgänger sein.
Столо́вая, als *Subst.*, Speisezimmer, *n.*
Столо́вый, *adj.*, vom Tische, von der Tafel; Tisch-, Tafel-; ст-выя де́ньги Tafelgelder, *pl. n.*
Столонача́льникъ, Tischvorsteher, *m.*; **-ническій**, **-ничій**, *adj.*, Tischvorsteher-.
Столпи́ть, что, *v. a.*, in Menge zusammenbringen, versammeln; zusammenhäufen; **-ся**, *v. r.*, sich in Menge versammeln, zusammendrängen.
Столпле́ніе, 1) Versammeln, *n.* (in Menge); 2) Gedränge, *n.*
Столпникъ, Säulenheiliger, Stylit, *m.*
Столповóй, *adj.*, Säulen-, Pfeiler-.
Столпотворе́ніе вавило́нское, der babylonische Thurmbau.
Столпъ, 1) Säule, *f.*; Pfeiler, *m.*; столпы́, *pl.*, Nordlicht, *n.*; 2) Stütze,*f.*; 3) Thurm, Wachtthurm, *m.*; 4) Stoss, Pack, *m.* (Papiere, Akten).
Столъ, 1) Tisch, *m.*; 2) Tisch, *m.*; Tafel, Mahlzeit, *f.*; сѣсть за столъ sich zu Tische setzen; у него́ откры́тый столъ er hält offene Tafel; встать изъ за стола́ vom Tische aufstehen; die Mahlzeit aufheben; о́бщій столъ Table d'hôte, *f.*; gemeinschaftlicher Tisch.
Столь, *adv.*, so sehr, so viel. [soviel.
Сто́лько, *adv.*, so viel; сто́лько-же eben-
Сто́льникъ, (bei den alten Zaren) Tischaufseher, Truchsess, *m.*; **-ничій**, *adj.*, dem Truchsess gehörig.
Стольча́къ, 1) Sitz, Sitzkasten, *m.* (im Abtritt); 2) Nachtstuhl, *m.*
Столѣ́тіе, Jahrhundert, Säculum, *n.*
Столѣ́тній, *adj.*, hundertjährig.
Столяри́ха, Tischlersfrau, *f.*
Столя́ричать, *v. n.*, das Tischlerhandwerk treiben.
Столя́ричество, Tischlerei, *f.*
Столя́рный, *adj.*, vom Tischler; Tischler-; ст-ая работа Tischlerarbeit, *f.*
Столя́рня, Tischlerwerkstatt, *f.*
Столя́рскій, *adj.*, vom Tischler; Tischler-.
Столя́ръ, Tischler, Schreiner, *m.*
Стонáніе, Stöhnen, *n.*
Стонáть, *v. n.*, stöhnen.
Стонъ, Stöhnen, Gestöhn, *n.*
Стопа́, 1) бумаги, Ries,*n.* (Papier); 2) Fuss, Versfuss, *m.*; 3) Fusstapfen, *m.*; идй по

моймъ стопáмъ folge meinen Fusstapfen; припадáть (-пасть) къ стопамъ zu Füssen fallen; fussfällig um etwas bitten; 4) grosser Pokal, Becher; Humpen, *m.*

Стопúть, -ся, *s.* **Стáплúвать, -ся.**

Стóпка, *dim.*, kleiner Becher, Humpen, *m.*

Стоплéніе, Verschmelzung, Zusammenschmelzung, *f.*

Стóпный, *adj.*, (Fuss-)Sohlen-.

Стопосложéніе, Versbau, *m.*

Стоптáніе, Zertreten, Niedertreten, *n.*

Стóра, Fenstervorhang, *m.*, Rouleau, *n.*

Сторговáть, что — за что, *v. a.*, handeln, dingen, feilschen, um etwas; bieten, auf etwas; über den Preis einer Sache einig werden; **-ся,** съ кѣмъ, *v. r.*, über den Preis einer Sache mit Einem einig werden; den Kauf, Handel schliessen, abschliessen.

Сторóжа, 1) Wache, *f.*; 2) Vorhut, *f.*; Vorposten, *m.*; скарáдывать сторóжи das feindliche Piquet aufheben.

Сторожевóй, *adj.*, zur Wache gehörig, Wach-, Wacht-; ст-вóе сýдно Wachtschiff, *n.*

Сторожúть, сторáживать, кого, *v. a.*, 1) heimlich beobachten, Einen; aufpassen, auflauern, Einem; 2) bewachen, behüten. [terin, *f.*

Сторожúха, 1) Wächtersfrau, *f.*; 2) Wächter-

Сторóжка, 1) Wächterhäuschen, *n.*; 2) Vorzimmer, *n.* (als Aus- und Ankleidezimmer in der Badestube).

Стóрожъ, Wächter; Diener; Calfactor, *m.*

Сторонá, 1) Seite, *f.*; лицевáя ст. здáнія Vorderseite, Façade *(f.)* eines Gebäudes; лицевáя ст. матерíй die rechte Seite der Zeuge; отойтú въ стóрону (на-стóрону) zur Seite treten; ѣхать стороною einen Seitenweg fahren; моё дѣло ст. ich nehme keinen Antheil daran; ich mische mich nicht in diese Sache; я ни къ котóрой сторонѣ не пристáлъ ich halte es weder mit der einen, noch mit der andern Partei; узнáть о чёмъ стороною etwas unter der Hand erfahren; по ту стóрону auf jener Seite; jenseits; по сю стóрону auf dieser Seite; diesseits; я съ своéй стороны ich meinerseits; 2) Gegend, *f.*; четы́ре стóроны свѣта die vier Weltgegenden; жить на чужóй сторонѣ in der Fremde leben.

Сторонúться, *v. r.*, auf die Seite treten, gehen; Platz machen.

Сторóнка, *dim.* Gegend, *f.*

Сторóнній, *adj.*, 1) fremd; seitlich, Seiten-; 2) nebensächlich; nicht zur Sache gehörig; э́то дѣло сторóннее das ist Nebensache. [c. die liebe Heimath.

Сторóнушка, *dim.*, Seite; Gegend, *f.*; своя́

Стосковáться, по комъ, *v. c.*, sich abgrämen, abhärmen, nach Einem, um Einen; vor Gram vergehen; по-домѣ, по-рóднѣ Heimweh haben, bekommen.

Сточúть, -ся, *s.* **Стáчивать, -ся II.**

Стóчный, *adj.*, Ab-, Ausfluss, Ab-, Ausguss; с-ная трýба a) Kloake, *f.*; b) Dachröhre, Regentraufe, *f.*; c) ст-ныя трýбы Abflussröhren, Ableitungsröhren, *pl. f.*

Стоазúчный, *adj.*, hundertzüngig.

Стоúлый, *adj.*, eine Zeit lang gestanden.

Стоúніе, 1) Stehen, *n.*; ст. съ товáрами Ausstehen mit Waaren (z. B. auf dem Jahrmarkt); 2) nächtlicher Gottesdienst am Donnerstag und Sonnabend der fünften Fastenwoche.

Стоúнка, Stehen, *n.*; я́корная стоúнка Liegen *(n.)* eines Schiffes vor Anker; ст. въ дорóгѣ Rast *(f.)*, Ausruhen *(n.)* auf dem Marsche; зúмняя ст. вóйскъ Winterquartiere *(pl. n.)*, Standquartier, *n.*

Стоять, стáивать, *v. n.*, stehen; ст. на я́корѣ vor Anker stehen, liegen; ст. на постóѣ in den Quartieren liegen; ст. на колѣняхъ auf den Knieen liegen; ст. за кого́ für Einen stehen; Einen vertheidigen; ст. за что muthig etwas vertheidigen; стой! halt! halte an!

Стоячúй, *adj.*, stehend; ст-ая водá stehendes Wasser; ст-ій хлѣбъ das in Haufen auf dem Felde stehende Getreide.

Стрáвка, стравлéніе, стрáвливаніе, 1) скотóмъ, Abgrasen, Abweiden, *n.*; 2) кого́ — съ кѣмъ, Zusammenhetzung, *f.*

Стрáвливать oder **стравлять, стравúть,** *v. a.*, 1) луга́, abgrasen, abweiden lassen; 2) что — чѣмъ, ab-, wegbeizen; 3) кого́ — съ кѣмъ, zusammen-, aneinanderhetzen; **-ся,** *v. p.*, abgegrast werden, etc. [Erntezeit, *f.*

Страдá, Zeit der schweren Feldarbeit;

Страдáлецъ (*gen.* **-льца,**), **-лица,** der, die Leidende; Märtyrer, *m.*; M-rin, *f.*

Страдáльческій, *adj.*, Märtyrer-.

Страдáльчество, Märtyrerthum, *n.*

Страдáніе, Leiden, *n.*; недѣля страдáнія Христóва Leidens-, Marter-, Passions-, Charwoche, *f.*; страдáнія его́ кóнчились er hat ausgelitten.

Страдáтельность, *f.*, leidender Zustand, *m.*

Страдáтельный, *adj.*, leidend; ст-ный глаго́ль Verbum passivum.

Страдáть (*praes.* **страдáю** und **стрáжду**), *v. n.*, leiden; ст. по комъ sich grämen, um Einen; sich sehnen, Sehnsucht haben, nach Einem.

Страдная пора́, Arbeitszeit, Erntezeit, *f.*

Стрáжа, Wache, Wachmannschaft, *f.*; быть подъ стрáжей in Arrest sein, unter Arrest stehen; стоя́ть на стрáжѣ auf(Wach-)Posten stehen; die Wache halten; bewachen. [zist, *m.*

Стражъ, Wächter, *m.*; городовóй с. Polizist, *m.*

Стрáза, стразъ, Strass, *m.*; nachgemachter Brillant; **стрáзовый,** *adj.*, von, aus Strass, falschen Brillanten.

I. Стрáивать, строúть, что, *v. a.*, verdreien.

II. Стрáивать, *s.* **Строúть.** [fachen.

Страúть, страмнúть, страмъ, *s.* **Срам ....**

Страна́, Gegend, *f.*; Land, *n.*

Страни́ца (*dim.* **страни́чка**), Seite, Pagina, *f.* (in einem Buche); помѣчáть с-цы paginiren (ein Buch).

Стрáнникъ, Reisender, Wanderer, Pilger, *m.*

Стрáнница, Reisende, Wandererin, Pilgerin, *f.* [*n.*

Стрáнничанье, Reisen, Wandern, Pilgern,

Стрáнничать, *v. n.*, 1) reisen, auf der Reise sein; wandern; 2) *fig.* den Sonderling spielen; ein Sonderling sein.

Стрáннический, *adj.*, Wander-; ст-кій пóсохъ Wanderstab, *m.* [schaft, *f.*

Стрáнничество, Wanderschaft, Pilger-

Стрáнній, *adj.*, 1) Seiten-, Neben-; 2) fremd.

Стрáнно, *adv.*, seltsam, sonderbar, eigenthümlich; auf eine seltsame, wunderliche Weise; in sonderbarer, wunderbarer Weise.

Странно-лю́бецъ, gegen Wanderer (Pilger)

gastfreundlicher Mensch; **-любúвый**, *adj.*, gastfreundlich, gastfrei; **-любúца**, gegen Wanderer (Pilger) gastfreundliche Frau; **-любúе**, Gastfreundlichkeit, *f.*; **-пріúмецъ**, **-пріúмица**, Einer (Eine), der (die) Reisende, Fremde gastfreundlich aufnimmt.

Стрáнность, *f.*, Seltsamkeit, Sonderbarkeit, Wunderlichkeit, Eigenheit, *f.*; das Befremdende.

Стрáнный, *adj.*, seltsam, sonderbar, wunderbar, wunderlich, eigen; befremdend.

Стрáнствованіе, Reisen, Wandern, *n.*; Wanderschaft, *f.* [Reisende.

Стрáнствователь, *m.*, **-тельница**, der, die

Стрáнствовать, *v. n.*, reisen, umherreisen, auf Reisen sein; wandern, auf der Wanderschaft sein; странствующій рыцарь fahrender Ritter.

Странь, 1) Fremder, Reisender; 2) Sonderling, Menschenfeind; 3) Herumtreiber, *m.*

Страстúшка, (verächtlich) 1) (kleine erbärmliche) Leidenschaft, *f.*; 2) kleiner Liebeshandel, Liebelei, *f.*

Стрáстно, *adv.*, mit Leidenschaft, leidenschaftlich.

I. Страстнóй, *adj.*, auf die Leiden Christi sich beziehend; ст-нáя недéля Leidens-, Marter-, Passions-, Charwoche, *f.*; с-нáя пятница Charfreitag, *m.*; с-ная служба Passionsgottesdienst, *m.*

II. Стрáстный, *adj.*, leidenschaftlich.

Страстолю́біе, Wollust, *f.*

I. Страсть, *f.*, 1) Leidenschaft; Sucht, *f.*; стр. къ игрѣ Spielsucht, Spielwuth, *f.*; с. къ воровству die Sucht zu stehlen; Kleptomanie, *f.*; 2) Leiden, *n.*; страсти Христóвы die Leiden Christi; 3) Schrecken, *m.*; о, какія стрáсти! o, welch schreckliche Dinge!

II. Страсть, (als *adv.*), schrecklich, entsetzlich, furchtbar, sehr, ausserordentlich; у него с. дéнегъ er hat sehr (schrecklich) viel Geld; страсть, какъ онъ скупъ er ist ausserordentlich (furchtbar) geizig.

Стратагéма, Strategem, *n.*, Kriegslist, *f.*

Стратегúческій, *adj.*, strategisch.

Стратегія, Strategie, Kriegskunst, *f.*

Стратúгъ, Strateg(e), Heerführer, Feldherr, *m.* [Assecuranz, *f.*

Страхованіе, Versicherung, Assecurirung;

Страхова́тель, *m.*, Einer, der etwas gegen eine Gefahr versichert; Versicherer, Assecurant, *m.*

Страхова́ть, *v. a.*, versichern, (ver)assecuriren; **-ся**, *v. r.*, sich (sein Eigenthum, Leben) versichern.

Страхово́й, *adj.*, Assecuranz-, Versicherungs-; стр-óе óбщество Versicherungsgesellschaft, Assecuranzcompagnie, *f.*; стр-óе письмó assecurirter Brief.

Страховщúкъ, Einer, der die Gefahr des Versicherns übernimmt; Versicherer, Assecurant, *m.*

Страхъ, 1) Furcht, Angst, *f.*; Schrecken, *m.*; *начáло премýдрости стрáхъ Гóспoдень* Gottesfurcht ist aller Weisheit Anfang; страхъ на меня напалъ (нашелъ), mich ergriff Furcht; mir wurde angst und bange; с. смéрти Todesfurcht, *f.*; отъ стрáха, со стрáху vor Schreck, Angst, Furcht; со стрáхомъ mit Schrecken, mit Furcht und Zagen; 2) Gegenstand *(m.)* des Schreckens; Schreckniss, *n.*; das Schreckliche, Fürchterliche, etc.; 3) Verantwortlichkeit, *f.*; предпринять что на свой страхъ etwas auf seine Gefahr unternehmen; 4) (als *adv.* zur Verstärkung:) sehr, über die Maassen; страхъ, что народу тамъ было es waren dort sehr (furchtbar) viel(e) Menschen; онъ с. (какъ) любúть веселúться er ist sehr (schrecklich) vergnügungssüchtig.

Страшúлище, **страшúло**, Schreckbild, Schreckgespenst, *n.*

Страшúть, кого́, *v. a.*, ängstigen, in Schrekken jagen; einschüchtern, Einen; Angst (und Bange) machen, Furcht einjagen, Einem; **-ся**, чего́, *v. r.*, sich fürchten, Angst haben, vor etwas.

Страшли́вость, *f.*, Furchtsamkeit, Schreckhaftigkeit; Bangigkeit, *f.*

Страшли́вый, *adj.*, furchtsam, schreckhaft.

Страшно, *adv.*, furchtbar, schrecklich, entsetzlich.

Стра́шный, *adj.*, 1) fürchterlich, furchtbar, entsetzlich, schrecklich; с-ный судъ das jüngste Gericht; ст-ный лгунъ Erzlügner, *m.*; 2) *iron.* furchtsam, bange; bänglich. [Bedrohung, *f.*

Стращáніе, Aengstigen, Bangemachen, *n.*,

Стращáть, кого́, *v. a.*, ängstigen, bange machen; ст. молодýю Neuvermählte erschrecken (indem man sie im gewendeten Pelz etc. empfängt).

Стрáщиваніе, Zusammendrehen, *n.*

Стрáщивать oder **строщáть**, **стростúть**, что — съ чѣмъ, zusammendrehen (zwei oder drei Fäden, Enden); **-ся**, *v. p.*, zusammengedreht werden.

Стрекáніе, Stechen, Stacheln, *n.*

Стрекáть, **стрекнýть**, *v. a.*, 1) (кого́ mit einem Stachel) stechen; (an)stacheln; с. шпóрами die Sporen geben, (an)spornen; 2) (о крапивѣ von Brennnesseln) brennen; 3) einen (Peitschen)Hieb versetzen, überziehen; *v. n.*, 1) стрекáть, springen, hüpfen; hin- und herhuschen; 2) стрекнýть, weg-, hinhuschen; weg-, davonlaufen; ausreissen; abziehen; **-ся**, *v. rec.*, 1) einander stechen; 2) *fig.* auf einander stossen; sich treffen; — *v. p.*, gestochen werden, etc.

Стрекáчь, *m.*, Flucht, *f.*; Davonlaufen, *n.*; дать с-ча ausreissen, Fersengeld geben.

Стрекозá, Wasserjungfer, Libelle, *f.*

Стрекотáніе, 1) Zirpen; 2) Schreien, Schnattern, *n.*

Стрекотáть, *v. n.*, 1) zirpen (von der Grille); 2) schreien, schnattern (von der Elster, etc.); *fig.* schwatzen, plappern, schnattern.

Стрекотня́, 1) Gezirp; 2) Geschnatter, *n.*

Стремглáвъ, *adv.*, mit dem Kopfe nach unten; с. кúнуться sich kopfüber stürzen; *fig.* Hals über Kopf.

Стремéшка, Strippe, *f.* (an Beinkleidern).

Стремúтельно, *adv.*, mit Ungestüm; reissend.

Стремúтельность, *f.*, Schnelligkeit; Heftigkeit, *f.*; Ungestüm, *n.*, das Reissende.

Стремúтельный, *adj.*, schnell, heftig; ungestüm, reissend.

Стремúть, *v. a.*, 1) mit Gewalt fortreissen, -treiben; 2) *fig.* richten, lenken, auf etwas; (einem Ziele) zuführen, zutreiben; **-ся**, *v. r.*, 1) stürzen, (dahin)schiessen; schnell, reissend strömen, fliessen; 2) къ чему́, abzielen, sich richten, auf et-

was; streben, trachten, nach etwas; с. къ гибели dem Verderben entgegeneilen; с. вверхъ nach oben, empor streben.

Стремлéніе, 1) Treiben, Drangen, *n.*; с. воды Stromung, *f.* (des Wassers); 2) къ чему, Trieb, Drang *(m.)*, Trachten, Streben *(n.)* nach etwas.

Стремни́на, Steile, *f.*, Absturz, *m.*

Стре́мя, *gen.* **-мени**, Steigbügel, *m.*

Стремя́нной (als *Subst.*), 1) Oberstallknecht, Reitknecht, *m.*; 2) Leibjäger, *m.*

Стремя́нный, *adj.*, Steigbügel-; ст-ный ремéнь Steigbügelriemen, *m.*

Стреножи́вать, стреножи́ть, лошадь, *v. a.*, ein Pferd an drei Füssen koppeln; **-ся**, *v. p.*, an drei Füssen gekoppelt werden.

Стрéпетъ, 1) Trappe, *f.*; 2) schriller Ton, *m.*

Стре́скивать, стре́скать, что, *v. a.*, auffressen; **-ся**, *v. p.*, aufgefressen werden.

Стречо́къ, *gen.* **-чка́**, Davonlaufen, *n.*; дать стречка davonlaufen, ausreissen, Fersengeld geben.

Стриже́ніе, Beschneiden, Scheeren, *n.* (der Haare).

Стри́жка, 1) Schur, *f.*; Beschneiden, Scheeren *(n.)* der Haare; 2) Kind *(n.)* mit beschnittenem Haar.

Стричь, что, *v. a.*, schneiden, beschneiden, scheeren (die Haare); **-ся**, *v. r.*, sich die Haare (be)schneiden lassen; — *v. p.*, beschnitten werden, etc.

Строга́льный, *adj.*, Hobel-.

Строга́ніе, 1) Hobeln, Behobeln, *n.*; 2) Zuspitzen, *n.*

Строга́ть, стра́гивать, строгну́ть, что *v. a.*, 1) hobeln, behobeln; 2) zuspitzen; **-ся**, *v. p.*, behobelt werden.

Стро́гій, *adj.*, streng; ernst; scharf; genau; с-ое наказáніе harte Strafe; с-ая бережли́вость die grösste Sparsamkeit.

Стро́гость, *f.*, Strenge; Härte, *f.*

Строевóй, *adj.*, 1) Bau-; ст-вóй лѣсъ Bauholz, *n.*; 2) Front-, Linien-; стр-ы́е солдáты die in der Front stehenden Soldaten; с-вóе войско Linientruppen, *pl.*; reguläre Truppen; с-óй уставъ Exercierreglement, *n.*; Instruction, *f.*

Строéніе, 1) — дóма, Bauen, *n.*, Bau, *m.* (eines Hauses); 2) a) Einrichtung, Bildung, Organisation, *f.*; с. государственное Staatsverfassung, *f.*; b) Structur, *f.*; 3) Gebäude, *n.*; 4) Stimmen, *n.* (eines musikalischen Instrumentes); 5) Verdreifachung, *f.*

Строжáйшій, *superl.*, strengster; verschärft.

Стро́же, *comp.*, strenger, härter.

Стро́й, 1) Bau, Aufbau, *m.*; 2) Ordnung, Einrichtung, *f.*; с. правлéнія Regierungsform, *f.*; 3) воéнный с. Front, Reihe, *f.*; разсыпно́й с. aufgelöste Kampfordnung; пройти сквозь с. Spiessruthen laufen; 4) — инструмéнта Stimmung, *f.* (eines musikalischen Instrumentes).

Стро́йно, *adv.*, 1) fest gefügt; fest; in guter, gehöriger Ordnung; 2) ebenmässig; harmonisch.

Стро́йность, *f.*, *fig.*, 1) starker Bau; feste Fügung; Festigkeit, *f.*; 2) Ordnung; Wohlgeordnetheit, *f.* (хозяйства des Haushalts); 3) Ebenmaass, *n.*; 4) Harmonie, *f.*

Стро́йный, *adj.*, 1) fest-, wohlgefügt; wohlgeordnet, wohleingerichtet; 2) ebenmässig; wohlgestaltet; harmonisch.

Строи́тель, *m.*, 1) Erbauer, Gründer, Stifter, *m.*; 2) Kirchenvorsteher, *m.*; **-тельница**, Erbauerin, Gründerin, Stifterin, *f.*

Строи́тельный, *adj.*, Bau-; с-ная комиссія Baucommission, *f.*

I. Строи́ть, что, *v. a.*, 1) домъ, bauen, erbauen, ein Haus; с. воздýшные зáмки Luftschlösser bauen; 2) aufstellen, bilden, formiren (Truppenkörper); 3) ordnen, einrichten, organisiren; 4) инструмéнтъ stimmen, ein Instrument; 5) *fig.* прокáзы, Streiche angeben; чудесá Wunder thun; кýры die Cour machen; **-ся**, *v. r.*, 1) einen Bau in Angriff nehmen; bauen; 2) sich formiren; sich in Reih und Glied aufstellen; antreten; — *v. p.*, gebaut werden, etc.

II. Строи́ть, *s.* **Стра́ивать.**

Строка́, 1) Zeile, *f.*; пишúте съ нóвой строки́ fangen sie eine neue Zeile an; 2) *fig.* прикáзная строка́ Ränkeschmied, *m.*; *s.* **Лúво.**

Стропи́лина, Dachsparrenbalken, *m.*

Стропи́лить, что, *v. a.*, Dachsparren aufsetzen.

Стропи́ло, Dachsparren, *m.*

Стропи́льный, *adj.*, Dachsparren-; с-ная подпóра Dachstütze, -strebe, *f.*

Строптúвость, *f.*, Widerspenstigkeit, Aufsätzigkeit, Störrigkeit, *f.*

Строптúвый, *adj.*, widerspenstig, aufsätzig, störrisch, störrig.

Стрóусъ, Strauss, *m.*

Строфá, Strophe, *f.*

Строчéніе, Abnähen, Steppen, *n.*

Строчи́льный, *adj.*, Stepp-; ст-ный шёлкъ Steppseide, *f.*

Строчи́ть, что, *v. a.*, abnähen, steppen; **-ся**, *v. p.*, abgenäht werden. [naht, *f.*

Стро́чка, 1) *dim.*, kurze Zeile; 2) Stepp-

Стро́чный, *adj.*, Zeilen-; стр-ыя бýквы kleine Buchstaben; с-ные знáки Interpunction, *f.*

Струговщи́къ, 1) Führer *(m.)* einer Struse, Barke; 2) Arbeiter *(m.)* auf einer Barke; Strusenarbeiter, *m.*

Струговóй, *adj.*, 1) Bark-, Barken-; 2) Hobel-.

Стругъ, 1) Struse, Barke, *f.*; 2) Hobel, *m.*

Струева́тый, *adj.*, etwas geflammt, schillernd (von Zeugen).

Стружёкъ, *gen.* **-жка́**, *dim.*, kleiner Hobel.

Струже́ніе, Hobeln, *n.*

Стружёчекъ, *dim.*, kleiner Hobel.

Струи́ть, что, *v. a.*, hobeln, behobeln; вода́ струи́ть das Wasser bricht sich leise plätschernd am Gestade.

Стру́жка, 1) Hobel, *m.*; 2) Hobelspan, *m.*; стру́жекъ, *pl.*, Abfall, *m.*; желéзныя с. Eisenfeilspäne, *pl.*

Стру́йка, *dim.*, schmale Wasserströmung; dünner Strahl.

Струи́стый, *adj.*, in vielen Strömen, Strahlen; strömend, rieselnd; wellig, gewellt.

Струи́ть, что, *v. a.*, ergiessen, ausströmen; ausgiessen; fliessen, strömen, ausströmen lassen; **-ся**, *v. r.*, 1) strömen, fliessen, rieseln, rinnen; sich ergiessen; 2) (vom Rauch) in dicken Säulen, säulenförmig aufsteigen; 3) flimmern.

Струи́чатый, *adj.*, geflammt, gewässert, schillernd, moirirt (von Zeugen).

Струкъ, Schote, Hülse, *f.*

Струна́, 1) Saite, *f.*; рúмская с. Darmsaite, *f.*; задéть кого́ за живу́ю струну́ Jemandes empfindliche Seite berühren; 2) Bogensehne, *f.*; 3) (Geom.) Sehne, *f.*

Стру́нка, *dim.*, feine Saite; вы́тянуться въ стру́нку kerzengerade stehen.

Стру́нный, *adj.*, Saiten-; стр-ые инструме́нты Saiteninstrumente, *pl. n.*

Стру́ночка, *dim.*, dünne Saite.

Стру́нчатый, *adj.*, besaitet.

Струпова́тый, *adj.*, schorfig.

Струпъ, Schorf, *m.*, Eiterkruste, *f.*

Струпе́ть, *v. n.*, verharschen; sich mit Schorf, mit einer Eiterkruste überziehen.

Стру́сить, струхну́ть, *v. n.*, Angst, Furcht haben, bekommen; feige sein, werden; den Muth, die Courage verlieren; *fam.* das Manschettenfieber haben, bekommen.

Стручёкъ, *gen.* **-чка́,** *dim.*, kleine Hülse, Schote.

Стручи́ться, *v. c.*, Schoten ansetzen (von Hülsenfrüchten).

Стручкова́тый, *adj.*, schotenartig, hülsenartig.

Стручко́вый, *adj.*, Schoten-; Hülsen-; стр-ый пе́рецъ spanischer Pfeffer.

Струя́, 1) Strom, Strahl, *m.*; Wasserstrom, -strich, -strahl, *m.*, -furche, *f.*; Strömung, Fluth, *f.*; стр. во́здуха Luftstrom, *m.*; стр. све́та Lichtstrom, *m.*; стру́и, *pl.*, a) (poët.) Wellen, Wogen, Fluthen, Gewässer, Wasser, *pl.*; b) schillernder Glanz (auf Zeugen); 2) бобро́вая стр. Bibergeil, *n.*

Стрѣла́, 1) Pfeil, *m.*; громова́я с., a) Blitzstrahl, *m.*; b) Donnerkeil, *m.*; 2) (von Pflanzen) Stamm, Schaft, Stengel, *m.*, Röhre, *f.*; 3) Hebebaum, Hebel, *m.*; 4) a) Strebepfeiler, *m.*; b) Thurmspitze, *f.*; 5) (Horn-)Strahl, *m.* (im Pferdehuf).

Стрѣле́цкій, *adj.*, Strelitzen-; Scharfschützen-.

Стрѣле́цъ, *gen.* **-льца́,** 1) Strelitz, *m.* (Soldat zur Zeit der früheren russischen Zaren); 2) Scharfschütze, Jäger, *m.*; 3) Bogenschütze, *m.*; 4) Schütze, *m.* (Sternbild).

Стрѣлка, 1) *dim.*, kleiner Pfeil; 2) Zeiger, *m.* (an Uhren); 3) Zünglein, *n.* (an der Waage); 4) Nadel, Magnetnadel, *f.* (am Kompass); 5) Zwickel, *m.* (am Strumpfe); 6) Achselstück, *n.* (am Hemde); 7) Landzunge, Landspitze, *f.*

Стрѣлко́вый, *adj.*, Scharfschützen-; стр-ый полкъ Scharfschützen-Regiment, *n.*

Стрѣло́къ, *gen.* **-лка́,** 1) Schütze, Jäger, *m.*; 2) Scharfschütze, *m.*; волше́бный с. Freischütz, *m.*

Стрѣлообра́зный, *adj.*, pfeilförmig.

Стрѣ́лочка, *dim.*, kleiner Pfeil.

Стрѣльба́, 1) Schiessen, Feuern, *n.*; пу́шечная с. Kanonade, *f.*; руже́йная стр. Flinten-, Kleingewehrfeuer, *n.*; 2) Stechen, Reissen, *n.*; с. въ ушáхъ Ohrenstechen, Ohrenreissen, *n.*; Ohrenstiche, *pl. m.*

Стрѣльну́ть, *v. n.*, einen Schuss thun; *s.* **Стрѣля́ть.**

Стрѣльный, *adj.*, 1) Pfeil-; 2) Schiess-; Schuss-.

Стрѣльчатый, *adj.*, pfeilförmig; с. сводъ Kreuzgewölbe, *n.*

Стрѣля́ніе, Schiessen, *n.*

Стрѣля́ть, стрѣльну́ть, стрѣ́ливать, 1) *v. n.*, во что, въ кого́, по комъ, schiessen; стр. по непрія́телю auf den Feind feuern; 2) *v. a.*, дичь, schiessen (Wild); 3) *v. imp.*, reissen, stechen; въ ушáхъ стрѣля́етъ ich habe Ohrenreissen, Ohrenstechen; **-ся,** *v. r.*, sich schiessen (im Duell); *v. p.*, geschossen werden. [Speisen).

Стря́паніе, Bereitung, Zubereitung, *f.* (der

Стря́пать, стря́пывать, что, *v. a.*, Essen kochen, Speisen (zu)bereiten; **-ся,** *v. p.*, gekocht werden.

Стряпня́, Kochen, *n.*

Стряпу́ха, Köchin, *f.*

Стряпу́чая, als *Subst.*, Küche, *f.*

Стря́пческій, *adj.*, Advocaten-.

Стря́пчество, Advocatur, *f.*

Стря́пчій, als *Subst.*, Sachwalter, Anwalt, Advocat, *m.*; уѣ́здный стр. Kreisfiscal, *m.*

Стряса́ніе, Abschütteln, *n.*

Стряса́ть, стрясти́, что, *v. a.*, abschütteln; **-ся,** *v. p.*, abgeschüttelt werden.

Стря́хивать, стряхну́ть, что, *v. a.*, abschütteln; **-ся,** *v. r.*, sich abschütteln; — *v. p.*, abgeschüttelt werden.

Студени́стый, *adj.*, gallertartig.

Студёность, *f.*, Kälte, *f.*

Студе́нтъ, Student, *m.*; **-де́нтскій,** *adj.*, studentisch; Studenten-; **-де́нтство,** Studentenwesen, *n.*, Studentenschaft, *f.*; **-де́нческій,** *adj.*, studentisch.

Студёный, *adj.*, kalt, kühl.

Студень, *m.*, Gallerte, *f.* (als kalte Speise), Sülze, *f.*, Gelée, *n.*

Студенѣть, *v. n.*, kalt werden, erkalten.

Студи́ть, что, *v. a.*, kalt stellen; kalt werden lassen, ab-, auskühlen; **-ся,** *v. r.*, sich abkühlen; — *v. p.*, abgekühlt wer-

Сту́жа, Kälte, *f.*, Frost, *m.* [den.

Стуже́ніе, Abkühlen, *n.*

Сту́кальце, Klopfer, *m.* (an der Hausthüre).

Сту́каніе, Klopfen, *n.*

Сту́кать, *v. n.*, klopfen, pochen; **-ся,** въ дверь, *v. r.*, (lange) an die Thür (der Thür) klopfen.

Сту́кнуть, *v. n.*, einmal anklopfen; **-ся,** обо что́, *v. r.*, anstossen, sich stossen, an etwas; с. рóмками (zusammen)anstossen, mit den Gläsern.

Стукотня́, Geklopf(e), Gepolter, *n.*

Стукъ, 1) Klopfen; Poltern, *n.*; Lärm, *m.*; с. каре́тъ Gerassel, Rasseln, Rollen, *n.* (der Wagen); 2) *praet.* für сту́кнулъ; онъ стукъ его́ въ лобъ er schlug ihn vor den Kopf; 3) *interj.*, poch! bum! bums! bautz!

Сту́ликъ, *dim.*, Stühlchen, *n.*

Сту́лишко, (verächtlich) schlechter Stuhl.

Стулъ, 1) Stuhl, *m.* (zum Sitzen); сѣсть сту́ломъ verblüfft werden; *fam.* paff werden; 2) Block, Klotz, *m.* (an dem die Gefangenen angekettet sind); 3) мясни́чій стулъ Hackklotz, Fleischklotz, *m.*

Сту́льникъ, Stuhlmacher, *m.*

Сту́льный, *adj.*, vom Stuhl; Stuhl-.

Сту́льчикъ, *dim.*, Stühlchen, *n.*

I. Сту́па, 1) Mörser, *m.* (zum Stossen); её и въ сту́пѣ не утолчёшь sie ist unbeugsam; 2) Erdstampfe, *f.*; 3) *fig.* plumpes Frauenzimmer, *n.*; Klotz, *m.*

II. Ступа́, langsamer Gang, Tritt, *m.* (eines Pferdes); ступо́ю Schritt vor Schritt.

Ступа́ть, ступи́ть, *v. n.*, 1) schreiten; (mit gemessenen Schritten) gehen; ребёнокъ уже́ начина́етъ ступа́ть das Kind fängt schon an zu gehen; ступа́й живѣе! gehe rasch! spute dich! ступа́й прочь (своéй доро́гой)! gehe fort! packe dich! gehe deiner Wege; 2) на что, treten, auf etwas.

Ступе́нь, *f.*, Stufe, Treppenstufe, *f.*, Sprosse, *f.* (an der Leiter); **-не́нный**, *adj.*, Stufen-.

Ступе́нька, *dim.*, 1) kleine (niedrige, schmale) Stufe; 2) (Fuss-)Tritt, Fusschemel, *m.*, Fussbank, *f.*

Ступе́ньчатый, *adj.*, aus mehreren Stufen bestehend; stufenartig, stufenförmig; с. всходъ oder сходъ Stufengang, *m.*

Сту́пица, Nabe, Radnabe, *f.*; **-пичный**, *adj.*, Naben-.

Сту́пка, сту́почка, *dim.*, 1) kleiner Mörser, *m.*; 2) Täfelchen, Stückchen, *n.*

Ступня́, Fusssohle, *f.*; Fusstapfen, *m.*

Ступь, *f.*, Gang, Tritt, *m.* (eines Pferdes).

Стучáть (*s.* **сту́кнуть, сту́кать**), *v. n.*, klopfen, pochen; poltern; (о каре́тахъ von Wagen:) rasseln, rollen; **-ся**, во что, *v. r.*, klopfen, pochen, an etwas.

Стъ und сть! *interj.*, St! stille! ruhig.

Стыди́ть, кого́, *v. a.*, schamroth machen, beschämen, blamiren, Einen; **-ся**, *v. r.*, sich schämen, sich geniren; blöde sein; стыди́сь schäme dich! du solltest dich (was) schämen! Schande über dich! не стыди́ться sich nicht entblöden.

Стыдли́вость, *f.*, Schamhaftigkeit, *f.*; Schamgefühl, *n.*; Blödigkeit, *f.*

Стыдли́вый, *adj.*, schamhaft, verschämt; blöde.

Сты́дно, *adv.*, beschämend; es ist eine Schande; мнѣ сты́дно ich schäme mich; не стыдно-ли ему́ schämt er sich nicht?

Сты́дный, *adj.*, beschämend; schändlich, schmachvoll, schimpflich.

Стыдъ, 1) Schande, *f.*; Schimpf, *m.*, Schmach, *f.*; 2) Scham, *f.*; с. совѣсти Gewissensbisse, *pl.*; сгорѣть со стыда́ vor Scham erglühen, vergehen; *стыдъ не дымъ, глаза не ѣстъ* (iron.) Schande ist keine grosse Herrlichkeit, macht nicht die Wangen roth.

Стыже́ние, Beschämung, *f.*

Сты́лу (съ сты́лу), *adv.*, von hinten, rücklings, hinterrücks.

Сты́лый, *adj. verb.*, erkaltet, kalt geworden.

Сты́нуть, *v. n.*, kalt werden, erkalten.

Стыть, *v. n.*, kalt werden, erkalten.

Сты́чка, 1) Zusammenstoss, *m.*, Aneinandergerathen, *n.*; Streit, Zank, *m.*; 2) Handgemenge, Scharmützel, *n.*

Стѣна́, 1) Wand, Mauer, *f.*; с. объ стѣну́ Wand an Wand; стѣно́ю in geschlossenen Reihen, in fester Aufstellung; стѣны лбомъ не прошибёшь man kann nicht mit dem Kopf durch die Wand rennen; 2) Seite, (senkrechte) Fläche, *f.*; Wandung, Böschung, *f.*; Abhang, *m.*; 3) Vormauer, *f.*; *fig.* Schutzmauer, *f.*, Schutz, *m.*; стоя́ть, стать стѣно́ю за кого́ mit Leib und Seele (ein)stehen, kräftig eintreten, für Einen.

Стѣнка, стѣночка, *dim.*, Wändchen, *n.*; dünne Wand, (*f.*).

Стѣнно́й, *adj.*, 1) Wand-; ст-ны́е часы́ Wanduhr, *f.*; с-но́й (стучащій) кузне́чикъ Klopfkäfer, *m.*, *pop.* Todtenuhr, *f.*; 2) stark, stämmig.

Стѣнописецъ, Wandmaler, *m.*

Стѣнопи́сь, *f.*, Wandmalerei, Frescomalerei, *f.*, Fresco, *n.*; **-пи́сный**, *adj.*, zur Wandmalerei gehörig.

Стѣсне́ніе, 1) Zusammendrängen, -pressen, -drücken, *n.*; 2) Beengung, *f.*; с. се́рдца Herzbeklemmung, *f.*; *fig.* Bedrückung, Beschränkung, *f.*; Zwang, *m.*

Стѣсни́тель, *m.*, **-тельница**, Bedränger, Bedrücker, *m.*; B-rin, *f.*

Стѣсни́тельный, *adj.*, (be)drückend, beengend; lästig.

Стѣсня́ть, стѣсни́ть, *v. a.*, 1) что — чѣмъ, zusammendrängen, -pressen; 2) кого́ — чѣмъ, bedrängen, beengen, in die Enge treiben, beschränken, geniren, Einen; Zwang anthun, Einem; bedrücken, verfolgen, Einen; это меня́ ничу́ть не стѣсня́етъ das genirt mich durchaus nicht; **-ся**, *v. r.*, 1) гдѣ, куда, sich (zusammen)drängen; 2) чѣмъ, sich geniren, sich Zwang anthun, in etwas; sich binden, durch, an etwas; не с. sich nicht kehren, an etwas; не стѣсня́ясь ohne sich zu geniren, ohne Umstände; не стѣсня́ясь вре́менемъ ohne sich an die Zeit zu binden; — *v. p.*, zusammengedrängt werden, etc.

Стя́гиваніе, 1) Zusammenziehen, Zusammenschnüren, *n.*; 2) Herunterziehen, *n.*

Стя́гивать, стяну́ть, что, *v. a.*, 1) zusammenziehen, -schnüren, einziehen; straff (an)ziehen, spannen; 2) a) ab-, weg-, herunterziehen; стяну́ть что съ кого́ von Einem etwas erpressen; Einem etwas abzwacken; b) herunterschleppen; **-ся**, *v. r.*, sich zusammenziehen; kürzer werden; — *v. p.*, zusammengezogen werden, etc.

Стягъ, 1) Hebel, Hebebaum, *m.*; 2) Rumpf, *m.* (von geschlachtetem Hornvieh); 3) Banner, *n.*, Fahne, *f.*

Стяну́ть, что у кого́, *v. a.*, *fig.* (weg)mausen, -stehlen, -paschen, heimlich wegschleppen, Einem, etwas; *s.* **Стя́гивать.**

Суббо́та, Sonnabend, Samstag; (bei den Juden) Sabbath, *m.*

Суббо́тники, *pl. m.*, Sonnabendfaster, *pl.* (besondere Secte der Raskolniki, die am Sonnabend fasten).

Суббо́тній, *adj.*, am, vom Sonnabend, Sonnabend-.

Суббо́тствовать, *v. n.*, den Sabbath feiern.

Субре́тка, Soubrette, *f.*

Субси́діи, *pl. f.*, Subsidien, Hülfsgelder, *pl.*; Geldunterstützung, *f.*

Субъекти́вность, *f.*, Subjectivität, *f.*

Субъекти́вный, *adj.*, subjectiv; persönlich.

Субъе́ктъ, Subject, *n.*

Суглини́стый, *adj.*, aus Lehm (Thon) und Sand gemischt (vom Erdboden).

Суглинокъ, Lehm- und Sandboden, *m.*

Суго́рокъ, Hügel, *m.*, Anhöhe, *f.*

Суго́рье, Fuss (*m.*) des Berges.

Сугро́бикъ, *dim.*, kleiner Schneehaufen.

Сугро́бистый, *adj.*, voll Schneehaufen; stark verweht.

Сугро́бъ, (zusammengewehter) Schneehaufen, *m.*; mit Schnee verwehte Stelle, Bodensenkung.

Сугу́бить, что, *v. a.*, 1) verdoppeln; 2) vervielfältigen; vermehren; **-ся**, *v. r.*, sich verdoppeln; sich vermehren.

Сугу́бица, doppelte Anzahl; das Doppelte.

Сугу́бый, *adj.*, doppelt, zweifach.

Суда́къ (*dim.* **судачёкъ**), Sander, Sandart, Zander, *m.*

Суда́рикъ, *pop.*, *dim.*, 1) Herrchen, *n.*; *iron.*

mein Lieber, mein Bester; 2) Geliebter, Liebhaber, *m.*

Суда́рка, 1) Liebe (Schmeichelname), *f.*; с. моя́ meine Liebe, meine Beste; 2) Liebste, Geliebte, *f.*

Суда́рушка, *pop.*, 1) liebe Frau; liebes Fräulein; 2) Geliebte, *f.*

Суда́рыня, Madame; gnädige Frau (in der Anrede). [der Anrede).

Су́дарь, *m.*, mein Herr; gnädiger Herr (in

Су́дарьё, Herren, *m. pl.*, Herrschaften, *f. pl.*

Суда́рьчикъ, *m.*, liebes Herrchen, *n.*

Суда́чить, о комъ, *v. n.*, *pop.*, bereden, beklatschen, bekritteln, tadeln, Einen; с. на кого́ verklatschen, (verleumderischer Weise) verklagen, Einen.

Суда́чій, *adj.*, vom Sander, Sander-.

Суде́бникъ, 1) Gesetzsammlung, *f.*, Gesetzbuch, *n.*; 2) Sammlung *(f.)* der vom Zaren Iwan IV. erlassenen Gesetze.

Суде́бный, *adj.*, Gerichts-; gerichtlich; с-ное ме́сто Gerichtsstelle, *f.*; с-ная пала́та Justizpalast, *m.*; oberster Gerichtshof; с-ная часть Gerichtswesen, Rechtswesen, *n.*; с-ный сле́дователь, Untersuchungsrichter, *m.*; с-ный раздѣ́лъ наслѣ́дства gerichtliche Erbschaftstheilung; с-но-медицинскій актъ gerichtsärztliches Protokoll; с-нымъ поря́дкомъ auf gerichtlichem Wege. [Gerichtssaal, *m.*

Суде́йская, als *Subst.*, Gerichtsstube, *f.*,

Суде́йскій, *adj.*, Richter-; richterlich; с-кое рѣ́шеніе richterliche Entscheidung; Richterspruch, *m.*

Суде́йша, *pop.*, Frau *(f.)* des Richters.

Суди́лище, 1) Versammlung *(f.)* der Richter; Richterplenum, *n.*; 2) Gerichtsstube, *f.*; 3) Gericht, Tribunal, *n.*; Richterstuhl, *m.*

Суди́ть, су́живать, 1) *v. n.*, a) о чёмъ, urtheilen, über etwas; beurtheilen, etwas; bekritteln, bemäkeln, etwas; судить и рядить обо всѣ́мъ über Alles und Jedes urtheilen; sich über Alles zum Richter aufwerfen; b) denken, meinen; dafür halten; с. по чему́ urtheilen, nach etwas; schliessen, aus etwas; 2) *v. a.*, a) что кому́, zuerkennen; bestimmen; zuertheilen; такъ было сужде́но мнѣ so war es mir bestimmt; не сужде́но мнѣ было es war mir nicht gegeben; b) кого́, richten, Einen; zu Gericht sitzen, Gericht halten, über Einen; **-ся,** съ кѣ́мъ, 1) *v. rec.*, processiren, im Process liegen, (einen) Process führen, mit Einem; 2) *v. impers.*, scheinen, vorkommen; мнѣ су́дится mir scheint, mir däucht; ich glaube, ich denke; — *v. p.*, gerichtet

Суді́й, *m.*, *s.* **Судья́.** [werden.

Судки́, *pl. m.*, mehrere in einander gepasste, durch Riemen verbundene Schüsseln (zum Holen des Essens); Menage, *f.*; *s.* **Судо́къ.**

I. Судно́, Gefäss, *n.*, Schüssel, Schale, *f.*

II. Су́дно, 1) (*pl.* **суда́,** *gen.* **судо́въ**) Wasserfahrzeug, Schiff, *n.*; 2) (*pl.* **су́дна,** *gen.* **су́денъ**) Nachtstuhl, *m.*

Су́дный, *adj.*, gerichtlich; Gerichts-; с-ный день a) Gerichtstag, Termin, *m.*; b) jüngster Tag, jüngstes Gericht; с-ное дѣ́ло Rechtssache, *f.*, Rechtsstreit, *m.*

Судово́й, *adj.*, Schiffs-; с-во́й грузъ Schiffsladung, *f.*; с-во́й ходъ a) Fahrwasser, *n.*; b) Schifffahrt, *f.*

Судовщи́къ, Schiffseigenthümer, Schiffer, *m.*

Судоговоре́ніе, Beweisführung *(f.)* vor Gericht.

Судо́къ, *gen.* **-дка́,** 1) Henkelschale; Einsatzschüssel, *f.* (gebräuchlicher im *Plur. s.* **Судки́**); 2) Tafelaufsatz, *m.*; Plattmenage, *f.*

Судомо́йка, 1) Scheuermagd, Aufwäscherin, *f.*; 2) Scheuerlappen, -wisch, *m.*; 3) Gefäss *(n.)* zum Aufwaschen des Geschirrs.

Судопла́ваніе, Schifffahrt, *f.*

Судопла́ватель, *m.*, Schifffahrer, Schiffer, Seefahrer, *m.*

Судопроизво́дство, Gerichtsverfahren, Gerichtswesen, *n.*, Rechtspflege, *f.*; гражданское с. Civilprozess, *m.*; уголовное с. Criminalprozess, *m.*

Судопромы́шленникъ, 1) Rheder; Schiffskapitän, -führer, *m.*; 2) Schiff(s)bauer, *m.*

Су́дорога, Krampf, *m.*, Zuckung, Convulsion, *f.*; Krämpfe, Zuckungen, Convulsionen, *pl.*

Су́дорожливый, *adj.*, an Krämpfen leidend, Krämpfen ausgesetzt, zu Krämpfen neigend.

Су́дорожный, *adj.*, krampfhaft, krampfartig, Krampf-; convulsivisch.

Судострое́ніе, Bau *(m.)* der Wasserfahrzeuge; Schiff(s)bau, *m.*

Судостройтель, *m.*, Schiff(s)bauer, Schiff(s)baumeister, *m.*

Судостройтельный, *adj.*, zum Schiff(s)bau gehörig. [richtsordnung, *f.*

Судоустройство, Gerichtsverfassung, Ge-

Судохо́децъ, Schifffahrer, Schiffer, *m.*

Судохо́дный, *adj.*, schiffbar; befahrbar (von Gewässern).

Судохо́дство, Schifffahrt, Navigation, *f.*

Судохозя́инъ, Schiffseigenthümer, -inhaber, -herr; Rheder, *m.* [äugeln.

Судрогла́зить, судрогла́зничать, liebSудъ, 1) Gericht, *n.*; Gerichtsbehörde, *f.*, Gerichtshof, *m.*; уѣ́здный с. Kreisgericht, *n.*; вое́нный с. Kriegsgericht, *n.*; третье́йскій с. Schiedsgericht, *n.*; вы́сшій с. höchste Instanz; страшный с. jüngstes Gericht; Weltgericht, *n.*; судо́мъ durch gerichtliche Entscheidung; *на нѣтъ суда́ нѣтъ* wo nichts ist, hat der Kaiser das Recht verloren; wo nichts ist, ist nichts zu holen; 2) gerichtliche Untersuchung; Gerichtsverfahren, *n.*; Gerichtsverhandlung, *f.*; судъ и распра́ва Rechtsprechung, *f.*; безъ суда́ ohne (gerichtliche) Untersuchung; ohne Fug und Recht; ungerecht; у меня́ съ нимъ коро́ткій судъ ich mache mit ihm kurzen Prozess (nicht viel Umstände); 3) Gerechtigkeit, *f.*, Recht, *n.*; говори́ть судъ Recht sprechen; искать суда́ sein Recht suchen; sich Recht verschaffen; на него́ и суда́ нѣ́тъ man kann keine Gerechtigkeit gegen ihn finden; 4) Urtheil, *n.*; Urtheilsspruch, *m.*; Бо́жій с. Gottesurtheil, *n.*; 5) Urtheil, Schluss, *m.*, (Schluss)Folgerung, *f.*

Судьба́, судьби́на, 1) Schicksal, Geschick; Loos; Verhängniss, *n.*; такова́ судьба́ на́ша го́рькая das ist unser bitteres Geschick; 2) Bestimmung, Fügung, Schickung, *f.*; су́дьбы Бо́жіи Rathschlüsse *(pl.)* Gottes; Fügungen *(pl.)* des Himmels; какими́ судьба́ми durch welche Fügung, durch welchen Zufall?

Судья́, *c.*, Richter, *m.*; R-rin, *f.*; Богъ ему́ судья́! Gott möge ihn richten!

Суевѣ́рie, Aberglaube, *m.*

Суевѣ́рка, Abergläubige, *f.*

Суевѣ́рничать, *s.* Суевѣ́рствовать.

Суевѣ́рность, *f.*, abergläubischer Sinn; Abergläubigkeit, *f.*

Суевѣ́рный, *adj.*, abergläubisch, abergläubig.

Суевѣ́рство, Aberglaube, *m.*

Суевѣ́рствовать, *v. n.*, abergläubisch sein; im Aberglauben befangen sein.

Суевѣ́ръ, Abergläubischer (Mensch), *m.*

Суевѣ́рчивый, *adj.*, zum Aberglauben neigend; abergläubisch.

Сye-му́дренникъ, *s.* **-му́дрецъ**; **-му́дренный**, *adj.*, sophistisch, spitzfindig, klügelnd; trügerisch; **-му́дрецъ**, Sophist, *m.*, spitzfindiger Klügler; **-му́дрie**, Sophistik, Sophisterei, Trugweisheit, *f.*; **-му́дрствовать**, *v. n.*, klügeln, vernünfteln; sophistisch, spitzfindig sein; Sophistik treiben.

Сyемы́слie, eitle Gedanken.

Сyесвя́ть, **-тка**, Scheinheiliger, Frömmler, *m.*; S-ge, F-rin, *f.*; **-тство**, Scheinheiligkeit, Frömmelei, *f.*

Сye-слáвie, 1) eitler Ruhm; 2) Eitelkeit, Einbildung, *f.*; 3) Ruhmredigkeit, Prahlerei, *f.*; **-слáвный**, *adj.*, 1) ruhmsüchtig; 2) eitel, eingebildet; 3) ruhmredig, **-rednerisch**, prahlerisch.

Сye-слóвъ, **-слóвецъ**, **-слóвникъ**, (eitler) Schwätzer, *m.*; **-слóвie**, unnützes, leeres Geschwätz; **-слóвный**, *adj.*, 1) schwatzhaft, geschwätzig; 2) eitel, unnütz, nichtssagend, fade.

Суета́, 1) Eitelkeit, Leerheit, Hohlheit, Nichtigkeit, Vergänglichkeit, *f.*; 2) a) Geschäftigkeit, Unruhe, Hast, *f.*; b) *c.*, der, die Unruhige, Geschäftige; 3) Sorgen, *pl. f.*; eitle Sorgen; мірска́я суета́ Eitelkeiten *(pl. f.)* des Lebens; Weltgetümmel, *n.*; дома́шнія суеты́ häusliche Sorgen.

Суети́ть, кого́, *v. a.*, unnütz abtreiben, abplacken; hin und her schicken, jagen; **-ся**, *v. c.*, hin und her laufen, rennen; sich unnütz abmühen; sich unnöthige Sorgen machen; allzu geschäftig sein.

Суетли́вость, *f.*, 1) Geschäftigkeit, *f.*; unruhiges Treiben; 2) übertriebene allzu grosse Sorge, Besorgtheit, *f.*

Суетли́вый, *adj.*, 1) geschäftig, allzu besorgt, unruhig, ängstlich; kummervoll; 2) mühevoll, beschwerlich, lästig.

Суе́тничать, *v. n.*, irdisch, weltlich gesinnt sein; nur eitlen Vergnügungen leben; dem Fleische, den Sinnen fröhnen.

Суе́тность, *f.*, Eitelkeit, Nichtigkeit, *f.*

Суе́тный, *adj.*, 1) eitel, nichtig, vergeblich; 2) weltlich, irdisch, fleischlich; vergänglich; 3) beunruhigend, sorgenvoll; verdriesslich.

Сyжде́нie, 1) Urtheilen, *n.*; Beurtheilung, *f.*; 2) Urtheil, *n.*

Сyжде́ный, *adj. verb.*, von Gott bestimmt, verhängt.

Суженный, *adj.*, vom Schicksal bestimmt; (als *Subst.*) с-ный Bräutigam, *m.*; с-ная Braut, *f.*; мно́го жениховъ, да су́женаго нѣтъ viele Freier, doch kein treuer; *суженаго и конемъ (и трижды одноглазыми) не объѣдешь* Niemand entgeht seinem Schicksal; die Ehen werden im Himmel geschlossen.

Сyживать, *s.* Суди́ть.

Сyж . . . . *s.* Съyж . . . .

Сyжере́бая кобы́ла, trächtige Stute.

Сyзить, *s.* Съyзить.

Сyка, 1) Hündin, *f.*; 2) Balltreiben (Spiel), *n.*; Ball, *m.* (beim Balltreiben).

Сyкинъ, *adj.*, von der Hündin; сyкинъ сынъ Hundesohn, Hundsfott, *m.* (Schimpfwort).

Сyкни́тко, schlechtes Tuch.

Сyкно́, Tuch, *n.*; положи́ть де́ло подъ сукно́ eine Sache auf die lange Bank schieben.

Сyкнова́лъ, Tuchwalker, *m.*; **-ва́льный**, *adj.*, zum Tuchwalken dienend; с-ная глина Walk(er)erde, *f.*; **-ва́льня**, Walkmühle, Tuchwalke, *f.*

Сyкноде́лie, Tuchbereitung, Tuchfabrikation, *f.*

Сyкноде́льный станъ, Tuchmaschine, *f.*

Сyкно-стригáльный, **-стри́жный**, *adj.*, zum Tuchscheren dienend; с-ная маши́на Tuchschermaschine, *f.*

Сyкова́тый, *adj.*, 1) voll Aeste, astreich; 2) ästig, astig, knorrig.

Сyко́нка (*dim.* **сyко́ночка**), Tuchlappen, *m.*

Сyко́нный, *adj.*, von Tuch; tuchen; Tuch-; с-ый рядъ Tuchbuden, *pl. f.*

Сyко́нщикъ, 1) Tuchmacher, *m.*; 2) Tuchhändler, *m.*

Сyко́тная ко́шка, trächtige Katze.

Сyкровица, Blutwasser, Blutserum, *n.*

Сyкъ, Ast, Knorren, *m.*

Сyли́ть, что — кому́, *v. a.*, bieten, versprechen, zusagen; *не сули́ журавля́ въ не́бѣ, а дай синицу въ рyки!* ein Sperling in der Hand ist besser als zwei Tauben auf dem Dache; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, versprechen, zusagen, etwas; — *v. p.*, geboten werden.

Сyло́й, 1) mit Wasser oder Milch eingerührtes Mehl (zum Mehlbrei); 2) Bodensatz *(m.)* vom Kwass; 3) Dünnbier, *n.*; auch: jedes dünne, trübe, schlechte Getränk.

Сyлта́нскій, *adj.*, dem Sultan gehörig, eigen; Sultans-.

Сyлта́нша, Sultanin, *f.*

Сyлта́нъ, 1) Sultan, Grossherr, *m.*; 2) Sultan, Federbusch, Helmbusch, *m.*

Сyма́, 1) Tasche, *f.*; Quersack, *m.*; 2) Bettelsack, *m.*; ходи́ть съ сумо́ю betteln; пусти́ть кого́ съ сумо́ю Einen an den Bettelstab bringen; in's Unglück stürzen; 3) *fig.* Windbeutel; перемётная (перелётная) сума́ unbeständiger, wetterwendischer Mensch; Wetterfahne, *f.*; falscher, doppelzüngiger Achselträger, *m.*

Сумасбро́дничать, *v. n.*, sonderbar, wunderlich, unsinnig, thöricht, wahnwitzig handeln; dummes Zeug reden; faseln.

Сумасбро́дный, thöricht, närrisch, überspannt; wahnwitzig, verrückt.

Сумасбро́дство, Thorheit, Narrheit; Ueberspanntheit, *f.*; Wahnwitz, *m.*; Verrücktheit, *f.*; unsinnige Reden; Faselei, *f.*, Gefasel, *n.*

Сумасбро́дъ, Thor, Narr, Wahnwitziger, Verrückter, *m.*; verdrehter Kopf; **-дка**, Thörin, Närrin, W-ge, V-te, *f.*

Сумашéдшій, *adj.*, wahnsinnig, irrsinnig, verrückt; (als *Subst.*) с-шій, с-шая der,

die Wahnsinnige, Verrückte; с-шій домъ Irrenhaus, *n.*

Сумаше́ствіе, Wahnsinn, Irrsinn, *m.*; Verrücktheit, *f.*

Сумаше́ствовать, *v. n.*, wahnsinnig, verrückt sein, handeln; toben.

Сумат . . . . *s.* **Сумот . . . .**

Сумбу́рить, *v. n.*, 1) Unsinn schwatzen; 2) Dummheiten machen; Albernheiten treiben.

Сумбу́рщикъ, -щица, 1) alberner Mensch; Faselhans, *m.*; albernes Frauenzimmer; 2) der, die Zanksüchtige.

Сумбу́ръ, Unsinn, *m.*; abgeschmacktes, dummes Zeug; Albernheiten, *pl. f.*

Су́межь, *adv.*, nebenan, nebenbei, daneben.

Су́межь, су́между, *adv.*, dazwischen, zwischendurch.

Су́меречникъ, Abendfalter, -schmetterling, *m.*

Су́меречный, *adj.*, dämmerig; с-ое вре́мя Dämmerungszeit, -stunde, *f.*

Су́мерки, (*gen.* **-рекъ**), *pl. f.*, Dämmerung, -gszeit, *f.*; вече́рнія с. Abenddämmerung, *f.*, Halblicht, *n.*

Сумётъ, zusammengewehter Schneehaufen; Schneewehen, *f.*

Су́метъ, *f.*, Schneetreiben, -gestöber, *n.*; Schneesturm, *m.*

Су́мка, 1) *dim.*, Täschchen, Quersäckchen, Beutelchen, *n.*; 2) Tasche; Schultasche, *f.*, Post-, Briefbeutel, *m.*; Post-, Brieftasche, *f.*; де́нежная с. Geldtasche, *f.*; доро́жная с. Reisetasche, *f.*; охо́тничья с. Jagd-, Waidtasche, *f.*; патро́нная с. Patrontasche, *f.*; бума́жная с. Papiermappe, *f.*

Су́мма, Summe, *f.*, Facit, *n.*; казённыя су́ммы Staatsgelder, *pl.*; пенсіо́нныя су́ммы Pensionsfond, *m.*; о́бщая су́мма Gesammtsumme, *f.*, Gesammtbetrag, *m.*

Сумн . . . . *s.* **Сомн . . . .**

Сумова́тый, *adj.*, sackig, puffig, bauschig (von Kleidern).

Сумото́ха, Hin- und Herlaufen, *n.*; Unordnung, *f.*; Wirrwarr, *m.*, Verwirrung, *f.*; Tumult, *m.*, Getümmel, Gewühl, *n.*

Сумото́шить, *v. a.*, verwirren, irre, verwirrt machen; in Verwirrung bringen; **-ся**, *v. r.*, irre, verwirrt werden, den Kopf verlieren.

Сумото́шливый, *adj.*, irre, verwirrt, confus; tumultuarisch.

Сумото́шникъ, -ница, der Unruhige, Unruhestifter; die U-ge, U-rin.

Су́мочка, *dim.*, Täschchen, Säckchen, Bäutelchen, *n.*; сле́зная с. Thränensäckchen, *n.*

Су́мочный, *adj.*, Taschen-, Sack-, Beutel-; Brieftaschen-; Patrontaschen-, etc.

Су́мракъ, 1) Dämmerung, *f.*; 2) Dunkel, *n.*

Су́мрачность, *f.*, дней, пого́ды Trübheit, Dunkelheit, *f.*; больна́го trübe, düstere Gemüthsstimmung, *f.*

Су́мрачный, *adj.*, 1) dämmerig, trübe, dunkel; 2) *fig.* übelgelaunt; düster, finster, mürrisch.

Су́мчатый, *adj.*, sackartig, -förmig, beutelartig, -förmig; beutelig; с-тыя живо́тныя Beutelthiere, *n. pl.*

Сумѣ́стный, *adj.*, angrenzend, anliegend, anstossend.

Сумѣ́ть, *s.* **Съумѣ́ть.**

Сумя́тица, 1) (*s.* a. **Сумото́ха**) starkes, heftiges Gedränge; 2) allgemeines Handgemenge; стра́шная с. furchtbares Kampfgewühl.

Сундýкъ, Kasten, Koffer, *m.*

Сундучёкъ, *gen.* **-чка́**, *dim.*, kleiner Kasten; Köfferchen, *n.*

Сундучи́ще, *augm.*, grosser Kasten, Koffer.

Сундýчникъ, Kasten-, Koffermacher, *m.*

Сундýчный, *adj.*, Kasten-, Koffer-.

Сунóжка, Stuhlbein; Tischbein, *n.*

Сýнуть, -ся, *s.* **Сова́ть, -ся.**

Сýперъ-интенде́нтъ, Superintendent, *m.*

Сýпесокъ (*gen.* **-ска**), *m.*, **сýпесь**, *f.*, 1) sandiger Lehm; Letten, *m.*; 2) sandige Erde.

Сýпецъ (*gen.* **-пца**), *dim.*, Süppchen, *n.*

Сýпить, что, *v. a.*, runzeln, krausen, in Falten legen (die Stirn); verziehen (das Gesicht); **-ся**, *v. r.*, 1) die Stirn runzeln; finster blicken, dreinschauen; ein verdriessliches, saures Gesicht machen; 2) sich trüben (vom Wetter); sich verdüstern, sich umziehen, sich umwölken (vom Himmel), *s.* **Насу́пливать.**

Сýпникъ, Suppenschüssel, -terrine, *f.*

Суповóй, *adj.*, Suppen-.

Супóнить, *v. a.*, хому́тъ, (mit dem Kummetriemen) das Kummet festziehen, die Kummethaken zusammenschnüren.

Супóнь, супóня, *f.*, Kummetriemen, *m.*

Супоро́сая свинья́, trächtige Sau.

Супостáтъ, Feind, Widersacher, *m.*

Супротúвень, *m.*, 1) Widersacher, Trotzkopf, *m.*; 2) Gegenwind, *m.*

Супротúвникъ, -ница, Widersacher, Gegner, Feind *m.*; W-rin, G-rin, F-din, *f.*

Супротúвничать, *v. n.*, sich auflehnen, sich widersetzen; widerspenstig sein.

Супротúвность, *f.*, 1) Auflehnung, *f.*, Ungehorsam, *m.*, Widersetzlichkeit, Widerspenstigkeit, Aufsätzigkeit; Feindseligkeit, Missgunst, *f.*; 2) Widerstand, *m.*; Hinderniss, *n.*; Widerwärtigkeit, *f.*

Супротúвный, *adj.*, 1) widersprechend, widerstreitend, widersetzlich, widerspenstig, aufsätzig; feindselig, feindlich; streitsüchtig; 2) widrig, widerwärtig; с-ная пого́да ungünstiges Wetter; с-ный ве́теръ widriger Wind, Gegenwind, *m.*

Супротúвъ, чего́, 1) *praep.*, mit dem *Gen.*, a) gegenüber, von etwas; b) wider, gegen etwas; entgegen einer Sache; c) im Vergleich mit, zu einer Sache; gegen etwas; с. того́ i. V. dazu, damit, dagegen; d) nach Massgabe, je nach —; 2) *adv.*, (насу́противъ) gegenüber(liegend, etc.); drüben, entgegengesetzt.

Супру́га, Gemahlin, Gattin, Ehegattin, *f.*; Ваша с. Ihre Frau Gemahlin.

Супру́гъ, Gemahl, Gatte, Ehegatte, *m.*; Вашъ с. Ihr Herr Gemahl.

Супру́жескій, *adj.*, Ehe-, ehelich; Gatten-; dem Gatten, der Gattin gehörig, zukommend.

Супру́жественный, *adj.*, Ehe-, ehelich; с-ный сою́зъ Ehebund, *m.*, Ehebündniss, *n.*

Супру́жество, Ehestand, *m.*, Ehe, *f.*; вступи́ть въ с. in den Ehestand, die Ehe treten; sich verehelichen, sich verheirathen.

Супру́жній, *adj.*, Gatten-; dem Ehegatten (*m.* und *f.*) gehörig.

Супъ, Suppe, *f.*; говя́жій с. Rindfleischbrühe, Rinderbouillon, *f.*

Сургу́ченіе, Siegeln, Versiegeln, *n.*, Siegelung, Versiegelung, *f.*
Сургу́чить, *v. a.*, siegeln, versiegeln.
Сургу́чникъ, Siegellackfabrikant, *m.*
Сургу́чница, Siegellackkästchen, *n.*
Сургу́чный, *adj.*, Siegellack-.
Сургу́чъ, Siegellack, *m.* (*n.*).
Су́рикъ, Mennig, *m.*; **-ковый,** *adj.*, Mennig-.
Сурко́вый, *adj.*, Murmelthier-.
Сурм . . . . *s.* **Сурьм . . . .**
Суро́во, *adv.*, 1) mürrisch; 2) hart; говорить с. im groben Tone sprechen.
Суро́вость, *f.*, 1) mürrisches Wesen, *n.*; 2) Härte, Grobheit, *f.*; 3) Rauhheit, *f.*
Суровско́й рядъ, Seidenbuden, *pl. f.*
Суро́вый, *adj.*, 1) mürrisch, finster; 2) hart, grob; 3) rauh; с-вый воздухъ rauhe Luft; с-ая зима́ strenger Winter.
Суровьё, 1) dickes, grobes Zeug, Gewebe; 2) Rohmaterial, *n.*, rohe Waare.
Суро́вѣть, *v. n.*, 1) rauh, hart, grob werden; 2) *fig.* unfreundlich, unwirsch, mürrisch, finster, hart, streng, grob, roh werden; 3) unfreundlich, rauh, sehr kalt werden (vom Wetter).
Суро́къ, *gen.* **-рка́,** Murmelthier, *n.*
Суррога́ть, Surrogat; Ersatzmittel, *n.*
Сурьма́, Antimon(ium), *n.*, Spiessglanz, *m.*
Сурьмя́ло, präparirter Spiessglanz; Schwärze, *f.* (zum Schwärzen der Augenbrauen).
Сурьмя́ть, что, *v. a.*, schwarz machen, schwärzen (бро́ви die Augenbrauen); **-ся,** *v. r.*, sich die Augenbrauen schwärzen; — *v. p.*, geschwärzt werden.
Сурьмяно́й, *adj.*, Antimon-; с-на́я руда́ Antimonerz, *n.*
Суса́лить, *v. a.*, mit Blattmetall belegen; vergolden.
Суса́ль, *f.*, Blattmetall, *n.* (von verschiedenen Metallen); Schlag-, Blatt-, Buch-, Flittergold, *n.*
Суса́льный, *adj.*, Blattgold-, Flittergold-, Flitter-.
Су́сликъ, Ziesel, *m.*, Zieselmaus, *f.*
Су́слить, что, *v. a.*, 1) langsam trinken, schlürfen; 2) besabbern, beschmutzen.
Су́сло, Bierwürze, *f.*; ви́нное с. Branntweinmaische, *f.*; варить с. maischen.
Су́ся, *c.*, Schlürfer, *m.*, S-rin, *f.*
Су́сяй, Säufer; *fam.* Süffel, *m.*
Су́сляникъ, mit Bierwürze bereiteter Pfefferkuchen.
Суста́въ (*dim.* **суста́вчикъ**), Gelenk, Knochengelenk, *n.*; **-ста́вистый,** *adj.*, vielgelenkig, vielgliederig; **-ста́вный, -ста́вочный,** *adj.*, Gelenk-; **-ста́вчатый,** *adj.*, gegliedert; с-тыя насѣко́мыя Kerb-, Ringelthiere, Kerfe, *pl.*
Сутёнки (*gen.* **-мокъ**), *pl. f. pop.* Abenddämmerung, *f.*, Zwielicht, *n.*
Су́тки, *gen.* **-токъ,** *pl. f.*, Zeit *(f.)* von 24 Stunden (ein) Tag und (eine) Nacht; Tag, *m.*
Су́толока, 1) Gedränge, Gewühl, Getümmel, Gewimmel, *n.*; Wirrwarr, *m.*, Verwirrung, *f.*; 2) Wellenschlag, *m.*; Brandung, *f.*
Су́толочный, *adj.*, gedrängt, drangvoll; wimmelnd; с-ное мѣсто stark besuchter, belebter Platz.
Су́точный, *adj.*, vierundzwanzigstündig; 24 Stunden lang dauernd; von 24 Stunden (Dauer); с-ныя деньги Diätengeld, *n.*
Суту́га, dünner Eisendraht.
Суту́гій, *adj.*, 1) stramm, straff, knapp; 2) *fig.* genau, karg, geizig.
Суту́жина, straff gespanntes Seil, Tau.
Суту́жный, *adj.*, Eisendraht-.
Суту́лина, (*dim.* **суту́линка**), 1) Krümmung *(f.)* eines Baumes; 2) hohe Schulter, verkrümmtes Rückgrat; Rückgratsverkrümmung, *f.*; 3) Buckel, Höcker, *m.*
Суту́листый, *adj.*, gekrümmt; krumm, buckelig.
Суту́лить, *v. a.*, krümmen, beugen; **суту́литься,** *v. r.*, sich krümmen; krumm, buckelig werden; sich krumm halten; krumm, gebeugt, geduckt gehen, sitzen.
Суту́ловатость, *f.*, Gekrümmtheit, *f.*; geringe Krümmung; etwas krumme Haltung.
Суту́ловатый, *adj.*, etwas krumm, ge-, verkrümmt; etwas gebeugt, gebückt, bucklig, verwachsen.
Суту́лость, *f.*, Krümmung, Verkrümmung; Krummheit, *f.*; krumme Haltung; Gebeugtheit, Gebücktheit, Buckligkeit, *f.*; **-ту́лый,** *adj.*, ge-, verkrümmt; krumm; gebeugt, gebückt; schief, verwachsen; buck(e)lig.
Суть, 1) *s. f.*, Wesen, *n.*, Wesenheit, *f.*, Wesentlichkeit, *f.*, das Wesentliche; Kern, *m.*, das Innere; с. дѣла Thatbestand, Sachverhalt, *m.*, der Kern, die Natur der Sache; das Thatsächliche; Thatsache, *f.*; 2) 3. *Pers. Pl. Indic. Praes.* von **быть.**
Сутя́га, *m.*, Ränkemacher, -schmied, Intriguant, *m.*; Zänker, *m.*; streitsüchtiger, prozesssüchtiger Mensch.
Сутя́женье, Ränkemachen, -schmieden, Intriguiren, *n.*; Ränke, *pl.*; Streiten, Prozessiren, *n.*
Сутя́жить, *v. n.*, Ränke machen, schmieden; intriguiren; Händel anfangen, suchen; (ohne Grund) streiten, prozessiren; (Händel) anbinden.
Сутя́жливость, *f.*, Ränkesucht, *f.*; Hang *(m.)* zum Intriguiren; Zank-, Streit-, Prozesssucht, *f.*; zänkisches Wesen.
Сутя́жливый, *adj.*, ränkesüchtig, intriguant; zänkisch, zank-, streit-, prozesssüchtig.
Сутя́жничать, *s.* **Сутя́жить.**
Сутя́жникъ, *s.* **Сутя́га.**
Сутя́жничество, *s.* **Сутя́женье** und **Сутя́жливость.**
Суфлёрить, *v. a.*, und *n.*, soufflíren; heimlich vorsagen, zuflüstern.
Суфлёрный, *adj.*, Souffleur-; с-ная бу́дка Souffleurkasten, *m.*
Сухарь, *m. dim.*, **сухари́къ,** Zwieback, *m.*; **-ха́рный,** *adj.*, Zwieback-.
Сухо, *adv.*, 1) trocken; 2) *fig.* trocken, unfreundlich, отвѣчать с. trocken, kurz antworten.
Суховато́сть, *f.*, (geringe) Trockenheit, *f.*
Суховато́ватый, *adj.*, etwas trocken.
Суховерхій, *adj.*, gipfel-, wipfeldürr (von Bäumen).
Суходо́лъ, trockenes Thal; ausgetrocknetes Flussbett.
Суходу́шина, derber Faustschlag, Stoss (gegen die Brust); Kraftstoss; Genickschlag, -stoss; Rippenstoss; *fam.* Rippentriller, *m.*
Сухо́й, *adj.*, 1) trocken; вы́шелъ сухъ изъ воды er ist mit heiler Haut davongekommen; 2) mager, hager.

Сухома́тка, Genuss *(m.)* trockener Speisen; мы ѣ́димъ въ сухома́тку wir essen nur trockenes Brot.

Сухоно́гій, *adj.*, dürrbeinig.

Сухопы́ра, *c.*, durchtriebener, mit allen Hunden gehetzter Mensch; *fam.* Windhund, *m.*

Сухова́тый, *adj.*, ziemlich trocken; ziemlich mager, dürr.

Сухопа́рый, *adj.*, hager, mager.

Сухопу́тный, *adj.*, sich auf das trockene Land beziehend; с-ое сообще́ніе Wegecommunication, *f.*

Сухопу́тье, Weg *(m.)* zu Lande.

Сухоре́брый, *adj.*, mit hervorstehenden Rippen; sehr hager, dürr.

Сухору́кій, *adj.*, 1) dürrarmig, dürrhändig; 2) mit verdorrtem Arm, v-ter Hand.

Су́хость, сухота́, Trockenheit, Dürre, *f.*

Сухо́тка, Darrsucht, Auszehrung, *f.*; спи́нная с. Rückendarre, *f.*

Сухо́тный, *adj.*, darrsüchtig, schwindsüchtig, hektisch.

Сухоцве́тъ, Stroh-, Winterblume, Immortelle, *f.*

Сухоща́вость, *f.*, Magerkeit, Hagerkeit, *f.*

Сухоща́вый, *adj.*, mager, hager.

Сухоя́дѣніе, Genuss *(m.)* trockener Speisen.

Сухоя́децъ, *gen.* **-дца,** Einer, der nur trockene Speisen geniesst.

Сучёкъ, Aestchen, *n.*

Суче́ніе, 1) ни́тки, Zwirnen, Drillen, *n.*, eines Fadens; 2) те́ста, Wirken, Rollen *(n.)* des Teiges.

Суча́стый, *adj.*, ästig, astreich, zweigig; verästelt, verzweigt.

Суча́ть, *v. a.*, 1) ни́тку, zwirnen, drillen, einen Faden; 2) те́сто, wirken, rollen, Teig; **-ся,** *v. p.*, gezwirnt werden, etc.

Су́чій, *adj.*, von der Hündin.

Су́чка, 1) *dim.*, kleine Hündin; 2) ни́токъ, Zwirnen, *n.*

Су́ша, 1) trockenes Land; Festland, *n.*; 2) Dürre, *f.*

Су́ше, *comp.*, trockener.

Суше́ніе, Trocknen, *n.*

Суши́льня, суши́ло, Trockenkammer, *f.*

Суши́ть, что, *v. a.*, trocknen; **-ся,** *v. r.*, sich trocknen; — *v. p.*, getrocknet werden.

Су́шка, Trocknen, *n.*

Су́шки (*gen.* **-шекъ**), *pl. f.*, kleine ringelförmige Kringel.

Сушь, *f.*, 1) Trockenheit, Dürre, *f.*; 2) das trockene, feste Land; 3) trockene, abgefallene Blätter, *pl. n.*; Abfall, *m.*

Суще́ственность, *f.*, das Wesentliche; Wesenheit, *f.*

Суще́ственный, *adj.*, wesenhaft, wesentlich.

Существи́тельное и́мя, Hauptwort; Substantiv(um), *n.*

Существо́, 1) das Wesentliche (einer Sache); 2) Wesen, *n.*, Natur, *f.*; 3) Geschöpf, *n.*, Creatur, *f.*

Существова́ніе, Dasein, *n.*, Existenz, *f.*

Существова́ть, *v. n.*, sein, dasein, existiren.

Су́щій, *part.*, 1) seiend, existirend; 2) *fig.* wirklich, wahrhaft, echt; су́щій моше́нникъ echter Schurke; с-ая пра́вда ausgemachte Wahrheit.

Су́щность, *f.*, Dasein, *n.*; Existenz, *f.*; с. дѣла Thatbestand, Sachverhalt, *m.*

Суя́гная овца́, trächtiges Schaf.

Сфальши́вить oder **сфа́льшить,** *v. n.*, 1) falsch, nicht richtig machen; falsch singen, einen falschen Ton anschlagen, angeben; 2) *fig.*, heucheln, betrügen, sich verstellen.

Сфе́ра, Sphäre, Kugel, *f.*

Сферйческій, *adj.*, sphärisch, kugelförmig.

Сформирова́ніе, Formiren, *n.*

Сформирова́ть, что, *v. a.*, formiren; **-ся,** *v. p.*, formirt werden.

Сформиро́вка, Formirung, *f.*

Сфу́кнуть, ша́шку, *v. a.*, wegblasen, wegnehmen (einen Stein im Damenspiel).

Схаживаніе, Hinabsteigen, Hinuntergehen, *n.*

Схапать (*s.* **схапнуть**), что, *v. a.*, zusammenraffen, wegraffen.

Схапнуть, что, *v. a.*, einmal zusammen-, wegraffen.

Схвастать (*s.* **схвастну́ть**), *v. n.*, (einmal) lügen, aufschneiden.

Схвастну́ть, *v. n.*, eine Lüge sagen.

Схва́тка, 1) Verbindung, *f.*; 2) Streit, *m.*; 3) Anpacken, *n.*, Balgerei, *f.*; Scharmützel, Gefecht, *n.*

Схва́тцы, *pl. m.*, Zange *(f.)* zum Drahtziehen.

Схва́тывать, схвати́ть, I. *v. a.*, 1) что, greifen, ergreifen, etwas; 2) кого́, abfassen, packen, Einen; habhaft werden, einer Person; II. *v. impers.*, (о боле́зняхъ von Krankheiten:) plötzlich befallen; его́ вре́менемъ схва́тываетъ ihn überkommt zuweilen die Krankheit; **-ся,** чего́, *v. r.*, plötzlich sich besinnen, auf etwas; sich erinnern, an etwas; схвати́лся, да по́здно er erinnerte sich zu spät daran; — *v. p.*, gegriffen, ergriffen werden.

Схи́ма, 1) Bild, *n.*, Gestalt, *f.*; 2) Kleidung *(f.)* der Mönche des strengsten Ordens.

Схи́мать, кого́, *v. a.*, in das Kleid des strengsten Mönchsordens (Nonnenordens) kleiden, Einen; **-ся,** *v. r.*, ein Mönch (eine Nonne) des strengsten Ordens werden.

Схи́мникъ, Mönch *(m.)* von dem strengsten Orden; Ascet, *m.*

Схи́мница, Nonne *(f.)* von dem strengsten Orden.

Схи́мническій, *adj.*, zum strengsten Mönchsorden gehörig; ascetisch.

Схи́мничество, Mönchsorden *(m.)* von der allerstrengsten Regel.

Схитри́ть, что, *v. a.*, listig, pfiffig einrichten, etwas; erlisten; mit List durchsetzen; List gebrauchen, bei etwas.

Схлеба́ніе, схлёбыва́ніе, Ab-, Ausschlürfen, Auslöffeln, *n.*

Схлёбывать, схлеба́ть, схлебну́ть, что, *v. a.*, ab-, ausschlürfen, auslöffeln; **-ся,** *v. p.*, abgeschlürft werden, etc.

Схлёстывать, схлеста́ть, схлесну́ть, 1) *v. a.*, (mit einer Gerte) herunterschlagen; 2) рука́ми, die Hände zusammenschlagen.

Схли́нуть, *v. n.*, 1) (vom Wasser) ablaufen, sich verlaufen; abnehmen, fallen; 2) (von einer Menschenmenge) sich verlaufen, sich zerstreuen, sich verlieren, sich entfernen; auseinander gehen.

Схо́дбище, Versammlung, Zusammenkunft, *f.*

Схо́день, *m.*, 1) Stiege, *f.*, Steigbrett, *n.*; 2) Landungssteg, *m.*, L-treppe, *f.*

I. Сходи́ть, сойти́, схаживать, *v. n.*, 1) hinunter-, heruntergehen, -kommen;

с. внизъ nach unten gehen; hinunter-, heruntergehen, hinab-, herabsteigen; с. съ лѣстницы die Treppe hinunter-, herunter-, hinab-, herabgehen, -steigen; с. съ горы vom Berge hinab-, herabsteigen; den Berg hinuntergehen, etc.; с. съ лошади vom Pferde steigen; absteigen; с. съ пролётки, съ корабля aus dem Wagen, vom Wagen steigen, aus dem Schiffe (aus)steigen; aussteigen; с. въ могилу in's Grab sinken; mit Tode abgehen, (da)hingehen; много (людей) сошло съ тѣхъ поръ въ могилу Viele deckt seither das Grab; 2) откуда, съ чего, ab-, weg-, fortgehen, von —; verlassen, etwas; с. съ квартиры aus der Wohnung (aus)ziehen; die W. verlassen; ausziehen *(v. n.)*; с. съ своего мѣста seinen Platz verlassen; съ мѣста не сойду, нока — ich gehe (weiche) nicht von der Stelle, (als) bis —; с. съ мели flott werden (von Schiffen); с. съ рельсовъ aus dem Geleise gehen; entgleisen (von Eisenbahnzügen); *fig.* с. съ ума den Verstand verlieren; von Sinnen kommen; verrückt, rasend werden; тутъ съ ума сойдёшь da kann (könnte, möchte) man verrückt werden; съ ума (что-ли) ты сошёлъ? du bist wohl verrückt (geworden)? du bist wohl nicht (recht, ganz) bei Sinnen, bei Troste, nicht recht gescheidt? 3) (vom Wasser) abfliessen, -laufen, fallen; sich verlaufen, sich verziehen; 4) a) vergehen, verschwinden; снѣгъ сошёлъ der Schnee ist (weg)geschmolzen; сыпь сходитъ der Ausschlag (ver)schwindet (nach und nach), ist im Schwinden; сыпь сошла der Ausschlag ist verschwunden; b) ab-, losgehen; sich ab-, loslösen; sich verlieren; краска сошла die Farbe ist abgegangen; 5) ablaufen (Garn, Zwirn von der Winde, der Spindel; Taue von der Rolle); часы сошли die Uhr ist abgelaufen; **II. сходи́ть,** (voll.) *v. n.*, куда, (einmal) gehen, hingehen; einen Weg, Gang thun, machen; сходи-ка въ погребъ geh' mal in den Keller; мнѣ непремѣнно надобно с. туда ich muss unbedingt dorthin (gehen); мнѣ сегодня ещё с. туда и обратно ich muss noch heute hin- und zurückgehen (hin- und zurücksein); сходи за хлѣбомъ geh' und hole Brot; сходите за докторомъ gehen Sie nach dem Arzt; rufen, holen Sie den (einen) Arzt; сходи-ка (ты) за меня du kannst 'mal für mich gehen; **-ся,** 1) *v. ref.*, гдѣ zusammenkommen, sich versammeln (an einem Ort); sich vereinigen; с. въ одну точку (in einem Punkt) zusammenlaufen; convergiren (von Graden); 2) *v. rec.*, a) съ кѣмъ, zusammenkommen, -treffen, mit Einem (z. B. въ театрѣ im Theater); stossen, auf Einen; begegnen, Einem; sich treffen, sich begegnen; b) (von Flüssen) *s.* **Сливаться**; c) zusammenstossen (z. B. von Schiffen); d) съ кѣмъ въ чёмъ sich einigen; einig werden, sein, über etwas; übereinkommen, in etwas; мы ещё въ цѣнѣ не сошлись wir sind über den Preis noch nicht einig (geworden); e) übereinstimmen (von Zahlen, Zeugenaussagen); 3) *v. n.*, a) zusammentreffen, sich treffen; это хорошо сошлось das trifft (traf) sich gut, glücklich, günstig; das kommt (kam) recht gelegen; вотъ ужъ плохо сошлось das trifft sich recht schlecht; das kommt recht zur Unzeit; b) zu Stande kommen; gelingen; дѣло у нихъ что-то не сходится die Sache ist bei ihnen noch nicht in Ordnung; sie sind mit der S. noch nicht im Reinen; дѣло сошлось die Sache ist geglückt; это (дѣло) не сойдётся daraus wird nichts.

Схо́дка, 1) Zusammenkunft, Versammlung, *f.*; мірская с. Dorfgemeinde-, Dorfältestenversammlung, *f.*; 2) Zusammenlauf, Zulauf, Auflauf, *m.*; 3) Gedränge, *n.*

Схо́дки (*gen.* **-докъ**), *pl. f.*, Gewinn, *m.*

Схо́дни (*gen.* **-ней**), *pl. f.*, *s.* **Схо́день.**

Схо́дный, *adj.*, 1) съ чѣмъ, ähnlich, übereinstimmend; gleichmässig, gleichförmig; gleich; analog, parallel; 2) по цѣнѣ nicht theuer; ziemlich billig; сх-ная цѣна annehmbarer Preis; 3) zu einer Zusammenkunft bestimmt; сх-ое мѣсто Versammlungsplatz, *m.*

Схо́дность, *s.* **Схо́дственность.**

Схо́дня, *s.* **Схо́день.**

Схо́дственно, съ чѣмъ, *adv.*, entsprechend, gemäss, einer Sache; in ähnlicher, gleicher Weise, wie —.

Схо́дственность, *f.*, Aehnlichkeit, *f.*

Схо́дственный, *adj.*, übereinstimmend, analog.

Схо́дство, Aehnlichkeit, Analogie; Uebereinstimmung, *f.*

Схо́дствовать, съ чѣмъ, *v. n.*, ähnlich, analog sein, entsprechen, einer Sache; übereinstimmen, mit etwas.

Сходъ, 1) Ab-, Hinabsteigen, Hinuntergehen, *n.*; с. съ корабля Aussteigen *(n.)* aus dem Schiffe; Landen, *n.*; 2) Niedergang; Abhang; Gang, Steg, *m.* (nach unten); 3) Vergehen, Verschwinden, *n.*; с. снѣга Weg-, Fortschmelzen *(n.)* des Schnees; 4) Zusammenkunft, Versammlung, *f.*

Схожде́ніе, *s.* **Сходъ** 1); с. въ одну точку (Geom.) Zusammenlaufen *(n.)* in einem Punkt, Z-ntreffen *(n.)* in einem P.; Convergenz, *f.*

Схо́жесть, *f. pop.*, *s.* **Схо́дственность.**

Схо́жій, *adj.*, ähnlich; ähnelnd; gleich.

Схола́стика, Scholastik, Schulweisheit, *f.*

Схола́стикъ, Scholastiker; Schulgelehrter, *m.*

Схоластическій, *adj.*, scholastisch; schulmässig; schulgemäss, schulgerecht.

Схороне́ніе, 1) Verbergen, *n.*; 2) Beerdigen, *n.*

Схорони́ть, схорони́ть, схора́нивать, *v. a.*, 1) что, verbergen, verwahren; 2) кого, begraben, beerdigen; **-ся,** *v. p.*, verwahrt werden, etc.

Сцапать, сцапнуть, *v. a.*, что, greifen, erwischen; weg-, fortstehlen.

Сцара́пываніе, Abkratzen, *n.*

Сцара́пывать, сцара́пать, сцара́пнуть, что, *v. a.*, abkratzen; *fig.* wegmausen, wegstibitzen; **-ся,** *v. p.*, abgekratzt werden.

Сцать, *v. n.*, pissen; **-ся,** *v. r.*, sich bepissen; ins Bett pissen.

Сце́на, 1) Scene, *f.*, Auftritt, *m.*; Schauspiel, *n.*; Anblick, *m.*; кровавая с. blutiger Auftritt; 2) Scene, *f.*, Auftritt, *m.* (Unterabtheilung von Akt, Aufzug); первый актъ, вторая сцена erster Akt (Aufzug), zweiter Auftritt; 3) Scene,

Bühne, *f.*; выходи́ть (вы́йти) въ пе́рвый разъ на сце́ну zum ersten mal auftreten, debütiren.

Сцени́ческій, *adj.*, scenisch; Bühnen-.

Сцѣже́ніе, -живаніе, Abgiessen, Abzapfen; Durchseihen; Abziehen, Abfüllen (auf Flaschen), *n.*

Сцѣ́живать, сцѣди́ть, что — съ чего, *v. a.*, abgiessen, ablaufen lassen; abzapfen; durchseihen, filtriren; сц. въ бутылки (Wein, Bier) abziehen, abfüllen, auf Flaschen ziehen; **-ся**, *v. p.*, abgegossen werden, etc.

Сцѣни́ть, *s.* **Сцѣпля́ть.**

Сцѣ́пка, 1) Zusammenkettung, Verkettung, Verbindung, *f.*; с. двухъ кора́блей (beiderseitiges) Entern zweier Schiffe; Abordage, *f.*; 2) Balgerei, *f.*; Scharmützel, Gefecht, *n.*

Сцѣпле́ніе, 1) Zusammenketten, *n.*; Zusammenkettung, Verkettung, Verbindung, *f.*; с. мы́слей Gedankenverkettung, Ideenverbindung, *f.*; Gedankengang, *m.*, Gedankenfolge, *f.*; 2) (Phys.) Cohäsion, *f.*; си́ла с-нія Cohärenz, *f.*

Сцѣплённый, *adj. verb.*, zusammengekettet, verkettet, verbunden.

Сцѣпля́ть, сцѣни́ть, что — съ чѣмъ, *v. a.*, ein-, festhaken; zusammen-, aneinander-, verketten; verbinden; с. ваго́ны Waggons kuppeln; **-ся**, 1) *v. r.*, во что, sich verhaken, einhaken, in etwas; sich anhaken, an etwas; hängen bleiben, an etwas; 2) *v. rec.*, съ чѣмъ, sich ineinander-(ver)haken; 3) съ кѣмъ, aneinander-, zusammengerathen, handgemein werden, mit Einem; с. (съ непрія́телемъ) на абордажъ (ein feindliches Schiff) entern; *fig.* intim, vertraut werden, sich gemein machen, sich zu weit, zu tief einlassen, mit Jemandem; — *v. p.*, eingehakt, zusammengekettet werden, etc.

Сцѣпно́й, *adj.*, Haken-, Einhake-; ein-, fest-, zusammengehakt; zusammengekettet, verkettet; Ketten-; с-на́я дра́ка Balgerei, *f.*, Ringen, Handgemenge, *n.*

Сцѣпчивый, *adj.*, 1) leicht anhakend, leicht hängen bleibend; 2) *fig.* a) zudringlich, lästig; b) händelsüchtig, streit-, zanksüchtig.

Сцѣпъ, 1) Bolzen, *m.*; eiserner Nagel, *m.*; 2) Haken, *m.*, Oese, *f.*, Oehr, *n.*; Schnalle, Kette, Klammer, *f.*; 3) Kettung, Verkettung; Klammerung, Verklammerung; Kuppelung, *f.*

Сча́леніе, счáливаніе. 1) Aneinanderbinden *(n.)* zweier Wasserfahrzeuge, Flösse, mit einem Tau; 2) Anknüpfen, Verknüpfen, *n.*

Счáливать, счáлить, *v. a.*, 1) mit einem Tau zusammen-, aneinander-, verbinden (zwei Wasserfahrzeuge, Flösse); 2) anknüpfen, -setzen, -stücken (ein Tau-, Seilende); verknüpfen, zusammenknoten (zwei Enden eines Taues etc.); **-ся**, *v. p.*, mit einem Tau aneinandergebunden werden.

Счáлка, 1) *s.* **Счáленіе**; 2) Verbindungstau, *n.* (zweier Schiffe).

Счáлокъ, *gen.* **-лка**, 1) Tau-, Seil-, Strickende, *n.*; Stück *(n.)* Tau etc.; *s.* **Счáлка**, 2); 2) (Verbindungs-) Querbalken, *m.* (auf Flössen); 3) zwei (durch Stricke mit einander) verbundene Böte, Flösse.

Счалъ, 1) *s.* **Счáленіе**; 2) mehrere zu einem Stück verknüpfte Enden (Tau, etc.); zusammengestücktes Tau, etc.

Счáстіе, счáстье, 1) a) Glück, *n.*; Glücklichkeit, Glückseligkeit, *f.*; въ счáстію zum Glück, glücklicher Weise; на с. auf gut Glück; идти́, бы́ть на с. auf gut Glück etwas thun, beginnen; auf sein (gutes) Glück vertrauen; es darauf ankommen lassen; мнѣ ни въ чёмъ с-тія нѣтъ ich habe in nichts (in Allem kein) Glück; das Glück ist mir nicht (in nichts) hold; с. въ игрѣ́ Glück im Spiel, Spielglück, *n.*; дай Богъ счáстья Glück zu, Glück auf! дай Богъ тебѣ́ с-тія Gott gebe dir Glück, Gott geleite dich glücklich, Gott mit dir! счáстье перемѣни́лось (oder измѣни́ло) das Glück (das Blatt) hat sich gewandt (gedreht); *с. лóмко какъ стекло* Glück und Glas, wie schnell bricht das; *с., что вѣ́нее вёдро* das Glück ist launenhaft; nichts ist unbeständiger als Glück; *глýпому с. умны́мъ Богъ даётъ* die Dummen haben immer Glück, das Glück ist der Dummen Vormund; (das) Glück macht Alles in der Welt; Alles (in der Welt) ist Glück(ssache); Glück muss man haben; b) Glücksfall, *m.*, glücklicher Fall, Zufall; по счáстію durch einen glücklichen Zufall, Umstand; glücklicher Weise; по с-тію то́лько — einem glücklichen Zufall, Umstand, (dem Glück) nur war es zu danken, dass —; с. ещё, что — es ist noch ein Glück, dass —; 2) Glück, Schicksal, Geschick, Loos, *n.*; таково́ ужъ на́ше с. das ist nun einmal unser Loos.

Счастли́вецъ, *gen.* **-вца**, Glücklicher, *m.*, Glückskind, *n.*; *fam.* Glücksvogel, Glückspilz, *m.*

Счастли́вить, кого́, *v. a.*, beglücken, glücklich machen; **-ся**, кому, *v. impers.*, glücken, Einem; не счастли́вится es will nicht glücken, es glückt nicht.

Счастли́вица, Glückliche, *f.*; Glückskind, *n.*

Счáстли́вый, счáстливый, *adj.*, glücklich, glückselig, beglückt; с-вый слу́чай glücklicher Zufall; Glücksfall, *m.*; онъ счáстливъ въ игрѣ́ er hat Glück im Spiel; счáстливъ, ты что — съ-нвъ твой богъ! es ist (noch) dein Glück, dass — du kannst (noch) von Glück sagen, dass —; *счастли́вому у промо́тъ па́льцевъ вя́знетъ* dem Glücklichen gelingt Alles.

Счáстье, *s.* **Счáстіе.**

Счáхнуть, *v. n.*, (hin)kränkeln, (hin)siechen, hinschwinden; с. отъ го́ря, отъ тоски́ vor Kummer vergehen, sich vor K. verzehren; sich (ab)grämen, (ab)härmen.

Счека́нивать, счека́нить, *v. a.*, рубцы́, швы съ отлѣ́бки (mit dem Meissel, Stichel) ab-, weg-, ausstechen (auf Metall); ciseliren.

Счерпа́ніе, счéрпываніе, Abschöpfen, Abfüllen, *n.*

Счéрпывать, счéрпать, счерпну́ть, что — съ чего́, *v. a.*, abschöpfen, abfüllen; **-ся**, *v. p.*, abgeschöpft, abgefüllt werden.

Счертить, *s.* **Счéрчивать.**

Счерть, *f.*, Streichholz, *n.* (beim Abmessen

von Kornfrucht); въ с. (glatt)-, (ab)gestrichen (voll) (von Kornmaassen).

Счерче́ніе, счёрчиваніе, Auf-, Nachweissen, Nach-, Abzeichnen, Copiren, *n.* (eines Planes).

Счёрчивать, счертѝть, чертёжъ, *v. a.*, (mit der Reissfeder) auf-, nachreissen, nach-, abzeichnen, abnehmen, copiren (einen Plan, Riss); **-ся,** *v. p.*, nachgerissen, nachgezeichnet werden, etc.

Счеса́ніе, Ab-, Auskämmen, Abkratzen, *n.*

Счеса́ть, *s.* **Счёсывать.**

Счёсина, wundgekämmte, geschundene Stelle; Schramme, *f.* (vom Kämmen).

Счёска, 1) *s.* **Счеса́ніе**; 2) Ausgekämmtes, *n.*

Счёсный, *adj.*, ab-, ausgekämmt.

Счесону́ть, счеснýть, *v. a.*, aufkämmen, -kratzen, wund kämmen; aufreiben, schinden. [чи́тывать.

Счесть (*fut.* **сочту́**), *s.* **Счита́ть** und **Сосчёсъ,** 1) *s.* **Счёска** 2); 2) *s.* **Счёсина.**

Счёсываніе, *s.* **Счеса́ніе.**

Счёсывать, счеса́ть, что, *v. a.*, abkämmen; abkratzen; **-ся,** *v. p.*, abgekämmt, abgekratzt werden.

Счётный, *adj.*, Rechnungs-, Rechen-; с-ная кни́га Contobuch, *n.*; занести́ въ с-ную кни́гу ins C. eintragen; buchen; счётная (als Subst.) Rechnungskammer, *f.*, -amt. -bureau, *n.*

Счетово́дъ, Rechnungsführer, Buchhalter, *m.*; **-во́дство,** Rechnungsführung, Buchhaltung, *f.*; Rechnungswesen, *n.*

Счётчикъ, Geldzähler, Cassirer, *m.*

Счётъ, Rechnung; Berechnung, Zählung, *f.*; Conto, *n.*; оконча́тельный с. Schlussrechnung, *f.*; Rechnungsabschluss, *m.*; на с. чего́ in Betreff, hinsichtlich einer Sache; на с. того́ in dieser Hinsicht, was das (an)betrifft; на чей счётъ это ска́зано? wem sollte das gelten? auf wen war das gemünzt; *деньги счетъ любятъ; счетъ дружбу не портитъ* richtige Rechnung macht gute Freundschaft.

Счёты, *pl. m.*, Rechenbrett, *n.*, -maschine, *f.*

Счи́кнуть, (со свѣча́), *v. n.*, das Licht putzen.

Числе́ніе, Zählen, Zusammenzählen, *n.*; Berechnung; Zählung, Numeration, *f.*

Числи́тель, *m.*; 1) Zähler, Volkszähler, *m.*; 2) Rechenmaschine, *f.*

Числя́ть, числи́ть, что, *v. a.*, zählen, zusammenzählen, summiren; berechnen; **-ся,** *v. r.*, sich zählen, sich rechnen, zu —; — *v. p.*, gezählt werden, berechnet werden.

Счи́стить, -ся, *s.* **Счища́ть, -ся.**

Счи́стка, *s.* **Счище́ніе.**

Счита́льная маши́на, Rechenmaschine, *f.*

Счита́ніе, Zählen, *n.*; Zählung, *f.*

Счита́ть, счесть, *v. a.*, 1) что, zählen; berechnen; 2) что, кого́ — чѣмъ, halten, Einen, etwas für —; rechnen, zählen, Einen, etwas zu —; **-ся,** *v. rec.*, 1) streiten, mit Einem; 2) abrechnen, sich berechnen, sich abfinden, mit Einem; онъ счита́ется съ хозя́иномъ er berechnet sich mit seinem Wirthe; — *v. p.*, gezählt werden, etc.

Счи́тка, Leseprobe, *f.*

Счища́ть, счи́стить, что — съ чего́, *v. a.*, abputzen, -wischen, -bürsten, ab-, wegfegen, reinigen; **-ся,** *v. r.*, sich abputzen, sich reinigen; — *v. p.*, abgeputzt, abgewischt werden, etc.

Счу́ять, und счуна́ть, счуну́ть, кого́, *v. a.*, *pop.*, ausschelten, zurechtweisen, Einen; einen Verweis geben, Einem.

Сшали́ть, *v. a.* und *v. n.*, einen tollen Streich angeben.

Сши́ба́ніе, Ab-, Herunterschlagen, *n.*

Сши́ба́ть, сши́бить, 1) *v. a.*, что, ab-, nieder-, herunterschlagen; с. кого́ съ ногъ Einen zu Boden schlagen, werfen; 2) *v. n.*, на кого́ ähnlich sein, gleichen, ähneln, Einem; **-ся,** съ кѣмъ 1) *v. rec.*, a) aneinander prallen, zusammenstossen; b) zusammengerathen, sich herumschlagen, mit Einem; 2) *v. r.*, sich verirren; с. съ пути́ irre, fehl gehen, den (rechten) Weg verfehlen; *fig.* auf Abwege gerathen; ausschweifend leben; — *v. p.*, heruntergeschlagen werden, etc.

Сши́бка, 1) *s.* **Сши́ба́ніе**; 2) *fig.* Aneinandergerathen, *n.*; Zusammenstoss; Streit, Zank, *m.*; 3) Handgemenge; Scharmützel, *n.*

Сши́бокъ, 1) Bruchstück, *n.*; Scherbe, *f.*; 2) *fam.*, Gelage, *n.*

Сши́бъ, Anprall, Zusammenprall, -stoss, *m.*

Сшивальщикъ, -щица, Einer (Eine), der (die) etwas zusammennäht.

Сшива́ніе, Zusammennähen, *n.*

Сшива́ть, сшить, что, *v. a.*, 1) zusammennähen; 2) fertig nähen; nähen; **-ся,** zusammengenäht werden, etc.

Сши́вка, 1) Zusammennähen, *n.*; 2) Naht, *f.*

Сшивно́й, *adj.*, zusammengenäht.

Сши́льничать, *v. n.*, ein Bubenstück begehen, verüben.

Сши́тье, 1) Zusammennähen, *n.*; 2) Nähen, *n.*, (von Kleidern).

Сшить, -ся, *s.* **Сшива́ть, -ся.** [rup).

Сшумова́ть, *v. a.*, пи́току, abschäumen (Sy-

Сшути́ть, *v. n.*, einen Scherz, Spass machen; с. надъ кѣмъ aufziehen, zum Besten haben, Einen; sich lustig machen, über Einen. [lich verabreden.

Сшу́шукаться, съ кѣмъ, *v. rec.*, sich heim-

I. Съ oder **со,** *praep.*, sein, seit, ungefähr, mit, regiert: I) den *Gen.*, a) auf die Frage: **отку́да** (von woher)? — wenn eine Bewegung von oben nach unten angedeutet wird; z. B. скати́ться съ горы́ vom Berge herabfahren; упасть со стула vom Stuhle fallen; сойти́ съ ума́ von Sinnen kommen (den Verstand verlieren); b) auf die Frage: **съ кото́раго вре́мени** (seit wann, von wann an)? — wenn ein Zeitpunkt genannt wird, von dem die Handlung ausgeht; z. B. съ рождества́ у насъ си́льные моро́зы seit Weihnachten haben wir starken Frost; онъ съ весны́ захи́лѣлъ er ist seit dem Frühjahr kränklich geworden; съ утра́ до́-вечера vom Morgen bis zum Abend; со дня на́-день von Tag zu Tage, jeden Tag (täglich); съ трёхъ часо́въ von drei Uhr ab; съ а́вгуста по декабрь vom August bis zum December; c) auf die Frage: **съ чего́** (aus welchem Grunde, weshalb)? — wenn der Grund einer Handlung angegeben wird; z. B. онъ запи́лъ съ горя er ergab sich aus Kummer dem Trunke; съ ра́дости помѣша́лся er wurde vor Freude verrückt; ни съ того́, ни съ сего́ ohne alle Veranlassung, aus freien Stücken; ма́льчикъ со зло́сти ревётъ der Knabe schreit aus Bosheit; онъ захвора́лъ съ глазу *(Gent.)* er erkrankte durch

ein bóses Auge; d) auf die Frage: **съ кого́** (von wem, wovon)? возьми́ съ ка́ждаго по копе́йкѣ nimm von Jedem einen Kopeken; дохо́ды съ имѣ́нія die Revenüen von einem Gute. II) den *Acc.*, a) auf die Frage, **ско́лько, о́коло чего́** (wieviel ungefähr)? wenn eine Zahl nur annäherungsweise angegeben wird; z. B. вёрсть съ сотню es wird ungefähr hundert Werst sein; я прожи́лъ у нихъ съ мѣ́сяцъ ich brachte bei ihnen ungefähr einen Monat zu; рублей съ де́сять ungefähr zehn Rubel; b) wenn Personen oder Gegenstände mit einander verglichen werden; сынъ ро́стомъ съ отца́ der Sohn ist so gross wie der Vater; голова́ съ пивно́й котёлъ ein Kopf so gross wie ein Bierkessel. III) den *Instr.* auf die Frage: **съ кѣ́мъ, съ чѣ́мъ,** (mit wem, womit)? wenn eine Begleitung oder Verbindung ausgedrückt ist; z. B. онъ человѣ́къ съ умо́мъ er ist ein Mensch mit Verstand (Mann von Verstand); съ обнажённою шпагою въ рукѣ́ бро́сился онъ впередъ́ mit dem blossen Schwerte in der Hand stürzte er vorwärts; мужъ съ жено́ю der Mann mit seiner Frau. — Zu bemerken ist, dass die *praep.* **съ** und **со** wegbleibt und der blosse *Instr.* gesetzt wird, wenn das Werkzeug oder Mittel angegeben ist; z. B. пишу́ перо́мъ ich schreibe mit der Feder.

II. Съ, *interj.*, (eigentlich eine Verkürzung des Wortes: **су́дарь,** Herr) wird in der Volkssprache als eine Höflichkeitsformel anderen Wörtern beigefügt; z. B. да-съ ja (mein Herr).

Съёженіе, -живаніе, Zusammenschrumpfen, *n.*

Съёживать, съёжить, что, *v. a.*, zusammenziehen; krümmen; какъ его́ бѣднаго съёжило wie ist der arme Mensch zusammengeschrumpft! **-ся,** *v. r.*, sich zusammenziehen; zusammenschrumpfen; sich ducken; онъ ежо́мъ съёжился er hat sich wie ein Igel zusammengezogen; — *v. p.*, zusammengezogen werden.

Съёмка, 1) мѣ́стности, Aufnahme, Vermessung, *f.* (einer Gegend); Aufriss, Entwurf, *m.*; 2) — поста́вки съ торго́въ Uebernahme *f.* (einer Lieferung); 3) — ка́ртъ, Abheben, *n.* (der Karten).

Съёмки, *gen.* **-чокъ,** *pl. m.*, (von der Milch) abgeschöpfte Sahne; Abgerahmtes, *n.*

Съёмокъ, Copie, *f.*; Abdruck, *m.*

Съёмцы, *pl. m.*, Licht-, Putzscheere, *f.*

Съёмщикъ, 1) Vermesser, Feldmesser, Geometer, *m.*; 2) — поста́вки, Uebernehmer (einer Lieferung); Lieferant, *m.*; 3) Pächter, Miether, *m.*

Съёмъ *s.* **Съёмка,** 1) und 2); 3) Pacht, Miethe, Miethung, *f.*

Съи . . . . . *s.* **Сы . . . .**

Съ́умничать, *v. a.*, ausklügeln, auskünsteln.

Съумѣ́ть, *v. n.*, verstehen; können, vermögen, fertig bringen; im Stande sein (etwas zu thun).

Съѣда́ніе, Aufessen, Verzehren, *n.*

Съѣда́ть, съѣ́сть, что, *v. a.*, aufessen, verzehren; лошадь съѣла зубы das Pferd hat die Zähne abgenutzt; онъ на э́томъ зу́бы съѣлъ er ist darin gewitzigt, darin hat er sein Meisterstück geliefert; съѣсть дурака́ ein Dummkopf genannt werden; что съѣлъ шишъ, грибъ? hast du die Suppe selbst aufgegessen, die du dir eingebrockt hattest? онъ соба́ку съѣлъ er hat den Teufel im Leibe; **-ся,** съ кѣ́мъ, *v. rec.*, *fig.*, sich herumbeissen, sich zanken; im Streit liegen, mit Einem; — *v. p.*, aufgegessen werden, etc.

Съѣ́добный, съѣ́домый, *adj.*, essbar, geniessbar.

Съѣ́ду, *fut.* von **съѣ́хать,** *s.* **Съѣзжа́ть.**

Съѣ́здить, 1) *v. n.*, fahren, eine Fahrt machen; с. верхо́мъ reiten, einen Ritt machen; 2) *v. a.*, кого́ по лбу Einem einen Schlag vor den Kopf geben.

Съѣ́здъ, 1) Hinabfahren, *n.*; 2) Abfahrt, *f.* (abfallender Weg); 3) Zusammenkunft, Versammlung, *f.*; съѣздъ во дворцѣ́ Cour, *f.* (bei Hofe).

Съѣзжа́ніе, 1) Hinunter-, Hinabfahren, *n.*; 2) Zusammenfahren, *n.*; 3) с. съ кварти́ры Um-, Ausziehen, *n.* (aus einer Wohnung).

Съѣзжа́ть, съѣ́хать, *v. n.*, 1) hinunter-, hinabfahren; 2) aus-, umziehen; жильцы наши съѣзжаютъ. послѣ́завтра съѣ́дутъ unsere Miether sind im Begriff die Wohnung zu verlassen, übermorgen ziehen sie aus; **-ся,** 1) *v. r.*, zusammenfahren sich versammeln; дворя́не съѣзжаются, съѣ́хались на вы́боры die Adligen versammeln sich, haben sich versammelt zu den Wahlen; 2) с. съ кѣ́мъ (auf der Fahrt) Einem begegnen; mit Einem zusammentreffen.

Съѣзжая (als *Subst.*), Polizeihaus *(n.)* eines Stadttheiles.

Съѣзжій, *adj.*, 1) zur Zusammenfahrt dienen, bestimmt; с-жая пло́щадь Versammlungsplatz, *m.*; с-жій домъ Polizeihaus *(n.)* eines Stadttheiles; 2) **зу-, ange**reist; versammelt; съѣзжаго наро́ду на я́рмаркѣ про́пасть angereistes Publikum giebt es auf dem Jahrmarkt in Masse.

Съѣмъ, *fut.* von **съѣ́сть,** *s.* **Съѣда́ть.**

Съѣстно́й, *adj.*, essbar, geniessbar; съѣстны́е припа́сы Lebensmittel, Esswaaren, Victualien, *pl.*

Съѣсть, -ся, *s.* **Съѣда́ть, -ся.**

Съѣ́хать, -ся, *s.* **Съѣзжа́ть, -ся.**

Съ́ябедничать, на кого́, *v. n.*, verklagen, verleumden, Einen.

Съякшáться, съ кѣ́мъ, *v. rec.*, sich mit Einem abgeben, einlassen.

Сы́воротка, Molken, *pl. f.*; Milch-, Käsewasser, *n.*; лѣче́ніе с-кою die Molkenkur; *отъ дурака́ ни творогу, ни молока́, одна с.* von Narren hat man wenig Nutzen.

Сы́вороточный, *adj.*, molkig, Molken-.

Сы́грывать, сыгра́ть, *v. a.*, 1) пѣ́сню, пѣ́сню spielen, aus-, durchspielen (ein Stück, ein Lied); 2) про́игрышъ, quitt spielen, abspielen (eine Schuld); с. пройгранныя де́ньги das im Spiel verlorene Geld zurückgewinnen; 3) *fig.* сыграть съ кѣ́мъ шту́ку Einem einen Streich spielen; с. свадьбу eine Hochzeit ausrichten; с. на нѣ́тъ ein Remisspiel machen; **-ся,** съ кѣ́мъ, *v. r.*, 1) sich einspielen, sich etwas einüben; музыка́нты сы́грываются die Musikanten üben; 2) quitt spielen.

Сы́знала, *adv.*, von Kindheit an; von Jugend auf.

Сы́знова, *adv.*, von neuem, wieder, wiederum. [Gott, *m.*

Сый, *indecl.*, (slav.: der Seiende) Ewiger,

Сы́каніе, Ruhe gebieten, *n.* (indem man „St, Pst“ ruft).

Сы́кать, сы́кнуть, кому́ od. на кого, *v. n.*, Schweigen gebieten, St, Pst rufen.

Сыма́ть, *s.* **Снимать.**

Сыни́шка, (verächtl.) Sohn, *m.*

Сыно́вній, *adj.*, dem Sohne gehörig.

Сыно́къ, *gen.* **-нка́**, (*dim.*) Söhnchen, *n.*

Сыно́чекъ, *gen.* **-чка́**, (liebkos.) Söhnchen, Goldsöhnchen, *n.*

Сынъ, 1) (*pl.* сыновья, -вей), Sohn, *m.*; с. человѣческій des Menschen Sohn; 2) *pl.* сыны отечества (*gen.* сыновъ), die Söhne des Vaterlandes; *poët.* сынъ суетъ Mensch, *m.*; *сынъ на мать походитъ, дочь на отца — къ счастью* gleicht der Sohn der Mutter, die Tochter dem Vater, so bedeutet es Glück.

Сы́паніе, Streuen, Ausstreuen, *n.*

Сы́пать (*praes.* **сы́плю**), **сыпну́ть, сыпа́ть**, что oder чѣмъ, *v. a.*, streuen, ausstreuen; с. деньги oder деньгами sein Geld wegwerfen, verschwenden; **-ся**, *v. r.*, sich verschütten, verstreuen; — *v. p.*, ausgestreut werden, etc.

Сы́пка, Streuen, Zerstreuen, Ausstreuen, *n.*

Сыпно́й, *adj.*, Ausschlags-, Hautausschlags-; с-ныя болѣзни Hautkrankheiten.

Сыпу́чій, *adj.*, (leicht) verschüttbar; streubar; streuend; с. пескъ Trieb-, Flugsand, *m.*

Сыпь, *f.*, Hautausschlag, Ausschlag, *m.*; звѣзды сы́плю по-небу раскинулись der ganze Himmel ist mit Sternen dicht besät.

Сыре́йщикъ, ehed., Futterer *(m.)* der Hunde; Hundewärter, *m.*

Сыре́цъ, *gen.* **-рца́**, 1) rohe Seide, Rohseide, *f.*; 2) мёдъ-с. ungekochter Honig; кирпи́чъ-с. ungebrannte Ziegeln.

Сы́рникъ, Käsekuchen, *m.*; Kuchen *(m.)* mit Quark und Eiern.

Сы́рный, *adj.*, Käse-, vom Käse; käsig; с-ная недѣля Butter-, Fastnachtswoche, *f.*

Сы́рня, Käserei, Käsekammer, *f.*

Сы́ро, *adv.*, feucht.

Сыровáрня, Käserei. *f*

Сыровáръ, 1) Käsebereiter, *m.*; 2) Besitzer *(m.)* einer Käserei.

Сыровáтость, *f.*, geringe Feuchtigkeit; **-ва́тый**, *adj.*, 1) etwas feucht; 2) etwas roh; с-тая говя́дина noch nicht gares, etwas rohes Rindfleisch; с-тый хлѣбъ nicht ganz ausgebackenes Brot.

Сыровúна, Käsestoff, *m.*

Сыроду́тный горнъ, Blase-, Stückofen, *m.*, Rennfeuer, *n.*

Сыро́й, *adj.*, 1) feucht; сыро́й человѣкъ ein aufgedunsener Mensch; 2) roh, frisch, ungekocht; с-рые плоды unreife Früchte; 3) unbearbeitet; сыро́й товáръ rohe, unbearbeitete Waaren; изъ Россіи идетъ за-море сыро́й товаръ, а отту́да товáръ въ дѣлѣ aus Russland geht Rohwaare ins Ausland und kommt von dort im verarbeiteten Zustande wieder zurück; *s.* **Боръ.**

Сыромоло́тный, *adj.*, ungetrocknet gedroschen (о хлѣбъ vom Getreide); ungetrocknet gemahlen (о табакѣ vom Tabak); **сы́ромолоть**, *f.*, Mehl *(n.)* von ungetrocknetem Getreide.

Сыро-мя́тникъ, Weissgerber, *m.*; **-мя́тничество**, Weissgerberei, *f.*; Weissgerberhandwerk, *n.*; **-мя́тничій**, *adj.*, Weissgerber-; dem Weissgerber eigen, gehörig; **-мя́тный**, *adj.*, weissgar; Weissgerber(r)-; **-мя́тня**, Weissgerberei, *f.* (als Ort).

Сы́ромять, *f.*, weissgegerbtes Leder.

Сыропу́стная недѣля, Butter-, Fastnachtswoche, *f.*; **-пу́стъ**, letzter Tag der Butterwoche; Vorfastensonntag (Estomihi), *m.*

Сыро́пъ, Syrup, *m.*

Сы́рость, *f.*, Feuchtigkeit, *f.*; (scherzhaft von armen Leuten, die viele Kinder haben:) у нихъ отъ сырости ребятишки развелáсь der Storch war bei ihnen ein allzuhäufiger Gast; sie können sich über spärlichen Kindersegen gewiss nicht beklagen.

Сыроѣ́га (*dim.* **сыроѣ́жка**), Brätling, Täubling, *m.* (essbarer Pilz).

Сыроѣ́дъ, Omophag, *m.*

Сыртъ, Wasserscheide, *f.*

Сырцо́вый, *adj.*, von Rohseide.

Сыръ, Käse, *m.*; какъ с. въ маслѣ катáется er hat alles im Ueberfluss; er lebt in Herrlichkeit und Freuden, in Saus und Braus, wie Gott in Frankreich.

Сырь, *f.*, Feuchtigkeit, *f.*

Сырьё, *(coll.)*, rohe Waaren.

Сыре́ть, *v. n.*, feucht werden. [finden, *n.*

Сыска́ніе, сы́скиваніе, Aufsuchen, Auf-

Сы́скивать, сыска́ть, что, *v. a.*, suchen, aufsuchen; finden, auffinden; **-ся**, ме́жду собо́ю, *v. r.*, sich mit einander vergleichen, abfinden; — *v. p.*, aufgesucht werden, etc.

Сыскно́й, *adj.*, aufspürend; с-ная поли́ція Detectivpolizei, *f.*

Сыскъ, Aufsuchung, Auffindung, *f.*

Сыта́, Honigwasser, *n.*

Сы́тенькій, *adj.*, ziemlich satt, gesättigt.

Сытёхонькій, *adj.*, ganz, völlig, über und über satt.

Сыти́ть, что, *v. a.*, mit Honig versüssen; **-ся**, *v. p.*, mit Honig versüsst werden.

Сы́тный, *adj.*, 1) sättigend, nahrhaft; 2) *fig.* nährend; с-ный ры́нокъ der Markt für Lebensmittel; с-ное мѣсто, мѣстéчко einträgliche Stelle, *f.*; 3) wohlgenährt, fett (von Thieren).

Сы́то, *adv.*, ganz satt.

Сы́тость, *f.*, Sattsein, *n.*; Sattheit, *f.*

Сы́тый, *adj.*, 1) satt; *с-тыя головнаго перезу-мятъ* es weiss der Satte nicht, wie dem Hungrigen zu Muthe ist; 2) wohlgenährt, fett, gemästet; с-тую скотúну на мáсо бьютъ gemästetes Vieh wird wegen des Fleisches geschlachtet; 3) reichlich, vollauf; *кажетъ птичка, да и та сыта живётъ* das Vögelchen pickt sich was zusammen und wird doch ausreichend satt. [satt.

Сыты́мъ, сытёхонекъ, *adv.*, über und über

Сыть, *f.*, Sattsein, *n.*; Sattheit, *f.*; *большáя с. брюху враститъ* das Uebermass von Speise ist für den Magen eine Bürde.

Сыте́ть, *v. n.*, dick werden, zunehmen.

Сыче́ніе, Versüssen *(n.)* des Wassers mit Honig.

Сычу́гъ, mit Fleisch und Gewürz gefüllter Schweinsmagen; Magenwurst, *f.*

Сычужёкъ, *gen.* **-жка́**, 1) Käselab, *n.*; 2) (*dim.*) Magenwürstchen, *n.*

Сычъ, Kauzchen, *n.* [*m.*

Сы́щикъ, Häscher, Büttel, Gerichtsdiener, **Сыщу́**, *fut.* von **сыска́ть**, *s.* **Сы́скивать.**

Сѣверный, *adj.*, nördlich, nordisch, mitternächtlich, Nord-; с-ный мысъ Nordcap, *n.*; с-ный вѣтеръ Nordwind, *m.*; с-ное сіяніе Nordlicht, *n.*

Сѣверо-восто́къ, Nordosten, *m.*; **-восто́чный**, *adj.*, nordöstlich, Nordost-.

Сѣверо-за́падъ, Nordwest, *m.*; **-за́падный**, *adj.*, nordwestlich, Nordwest-.

Сѣверскій, *adj.*, nördlich, nordisch.

Сѣверъ, Norden, *m.*; Mitternachtsgegend, *f.*; къ с-ру gegen Norden, nordwärts, nördlich.

Сѣвецъ, **-вца**, Säemann, Säer, *m.*

Сѣвооборо́тъ, Wechselwirthschaft, *f.*

Сѣвора́льникъ, Maschine (*f.*), die gleichzeitig pflügt und säet.

Сѣвъ, Säen, *n.* [*m.*, Bank, *f.*

Сѣда́лище, (slav.) Sitz, Stuhl, Sessel, Thron.

Сѣдёлка, Rückenpolster (*n.*) am Pferdegeschirr. [Sattler-.

Сѣдёльникъ, Sattler, *m.*; **-ничій**, *adj.*,

Сѣдёльный, *adj.*, Sattel-; с-ная подпруга Sattelgurt, Untergurt *m.*; с-ныхъ дѣлъ мастеръ Sattlermeister, *m.*

Сѣдёльце, *dim.*, kleiner Sattel; **-чатый**, *adj.*, sattelförmig.

Сѣденькій, *adj.*, grau: с-ій старичёкъ ein graues Männchen.

I. Сѣдина (*dim.* **сѣ́динка**), Riss, *m.* (in Metallsachen).

II. Сѣдина́ (*dim.* **сѣ́динка**), graues Haar, Silberhaar, *n.*; *сѣдина на бородѣ, а бѣсъ из ребро́* Alter schützt vor Thorheit nicht.

Сѣдла́ть, что, *v. a.*, satteln; **-ся**, *v. p.*, gesattelt werden; **-ла́ніе**, Satteln, *n.*

Сѣдли́стый, *adj.*, mit einem Senkrücken (von Pferden); mit eingebogenem Rücken.

Сѣдли́шко, (verächtl.), schlechter Sattel.

Сѣдли́ще, *augm.*, grosser, plumper Sattel.

Сѣдло́, Sattel, *m.* [gebogen.

Сѣдлова́тый, *adj.*, sattelförmig, etwas ein-

Сѣдловѝна, längliche Vertiefung (eines Berges), Gebirgssattel.

Сѣдлообра́зный, *adj.*, sattelförmig, -artig.

Сѣдоборо́дый, *adj.*, graubärtig.

Сѣдова́тость, *f.*, Grau, *n.* (der Haare); **-ва́тый**, *adj.*, etwas grau, gräulich (von Haaren).

Сѣдо-влася́ный, -воло́сый, -гла́вый, *adj.*, grauhaarig, grau; с-ный старе́цъ Graukopf, *m.*

Сѣдоголо́вый, *adj.*, grauköpfig.

Сѣдогри́вый, *adj.*, mit grauer Mähne.

Сѣдо́й, *adj.*, grau, grauköpfig.

Сѣдо́къ, im Miethwagen Fahrender; Passagier, Fahrgast, *m.*

Сѣдость, *f.*, Grau, *n.* (der Haare).

Сѣдоу́сый, *adj.*, mit grauem Schnurrbarte.

Сѣдѣ́ніе, Grauwerden, *n.*

Сѣдѣ́ть, *v. n.*, grau werden; graue Haare bekommen; *не старятся, которыя сѣдѣютъ* vom Alter nicht, durch Sorgen wird man grau.

Сѣжь, *f.*, 1) Fischernetz, *n.*, Fischbehälter, *m.*; 2) Sitzplatz des Fischers beim Fang.

Сѣкі́ра, Axt, *f.*; Beil, *n.*; **-кі́рный**, *adj.*, von der Axt, Axt-.

Сѣку́, *praes.* von **Сѣчь.**

Сѣку́чій, *adj.*, peitschend; с-ій дождь der peitschende Regen.

Сѣку́щая, als *Subst.*, Secante, *f.*

Сѣменетече́ніе, Samenergiessung, Samenfluss, *m.*

Сѣмени́стый, *adj.*, samenreich.

Сѣмени́ть, что, *v. a.*, besäen; с. ногами trippeln; **-ся**, *v. r.*, sich besamen, Samen bekommen.

Сѣменни́къ, 1) zur Saat gelassene Frucht, Saatfrucht, *f.*; 2) Frucht, Samenhülle, *f.*

Сѣменно́й, 1) *adj.*, Samen tragend, enthaltend, Samen-; с-на́я оболо́чка Samenhülse, *f.*; с-на́я ча́шечка Samenkelch, *m.*; 2) aus Samen bereitet; с-ное ма́сло Samenöl, *n.* [pflanzen, *pl. f.*

Сѣменодо́льныя расте́нія, Kotyledonar-

Сѣмечко, *dim.*, Samenkörnchen, -korn, *n.*

Сѣмя, *gen.* **сѣмени**, 1) Samen, *m.*; *pl.* сѣмена́, *pl. m.*; Saat, *f.*; лу́ковыя сѣмена́ Zwiebelsamen, *m.*; трави́ное сѣмя Heusamen, *m.*; ма́ковое сѣмя Mohnsamen, *m.*; 2) *fig.* сѣмена́ разду́ра Same *(m.)* der Zwietracht; сѣмена́ добродѣтели Saat *(f.)* der Tugend; сѣмя Авраа́мово Abrahams Samen, A. Kinder; *отъ худого сѣмени не жди до́брала плёмени* von schlechter Saat erwarte keine gute Art; по сѣмени и плодъ wie die Saat, so die Ernte.

Сѣмяпстече́ніе, *s.* **Сѣменетече́ніе.**

Сѣни, *pl. f.*, 1) Vorhaus, *n.*; Hausflur, *f.*, 2) ehed. Gerichtshaus, *n.*; Palast, *m.*

Сѣни́стый, *adj.*, schattig, schattenreich.

Сѣнички, *gen.* **-чекъ**, *dim.*, Vorhäuschen, *n.*

Сѣнна́я, als *Subst.*, Heumarkt, *m.*

Сѣнни́къ, 1) Heumagazin, *n.*; Heuschuppen, -boden, *m.*; (изъ)забылъ, что женился, да и пошёлъ спать на сѣнникъ ich vergass, dass mein Hochzeitstag war, und ging wie gewöhnlich allein schlafen auf den Heuboden; 2) Heuverkäufer, *m.*; 3) Heusack, *m.*

Сѣнно́й, *adj.*, vom Heu; Heu-; с-но́й ры́нокъ, с-а́я площадь Heumarkt, *m.*

Сѣнный, *adj.*, zum Vorhause gehörig; с-ная дѣвушка Stubenmädchen, *n.*

Сѣно, Heu, *n.*; *какъ пёсъ на сѣно́: самъ не ястъ, и другимъ не дастъ* wie der Hund auf's Heu: weder frisst er selbst, noch giebt er Anderen etwas.

Сѣновалъ, Heuschober, Heuboden, *m.*

Сѣно-ко́сецъ, *gen.* **-сца**, Heumäher, -macher, *m.*; **-ко́сный**, *adj.*, zum Heumachen dienend; с. лугъ Heuschlag, *m.*; **-ко́съ**, 1) Heuschlag, *m.*; 2) Zeit *(f.)* des Heumachens; Heuernte, *f.*; 3) Erdspinne, *f.*; **-коше́ніе**, Heumachen, Heumähen, *n.*; **-ста́въ**, 1) Aufhäufen *(n.)* des Heu's in Schober; 2) Jahreszeit *(f.)* des Heumachens.

Сѣнцо́, *dim.*, Heu, *n.*, etwas Heu.

Сѣнцы, *pl. f.*, *dim.*, Vorhäuschen, *n.*

Сѣнь, *f.*; 1) Schatten, *m.*; 2) Hütte, *f.*; Zelt, *n.*; 3) надпрестольная с. Altarhimmel, *m.*; 4) *fig.* Schutz, *m.*

Сѣра, Schwefel, *m.*; с. въ ушахъ Ohrenschmalz, *n.*

Сѣреніе, Schwefeln, *n.*; Schwefelung, *f.*

Сѣренка, Schwefelhölzchen, *n.*

Сѣрова́тый, *adj.*, graulich; etwas grau.

Сѣроводоро́дный, *adj.*, schwefelwasserstoffhaltig.

Сѣрогла́зый, *adj.*, mit grauen Augen; grauäugig; **-го́ловый**, *adj.*, grauköpfig; **-гри́вый**, mit grauer Mähne; **-жёлтый**, *adj.*, graugelb; **-пёгій**, *adj.*, grauschimmelartig (von Pferden); **-синева́тый**, *adj.*, graublau.

Сѣрость, Grau, *n.*, graues Aussehen, *n.*

Сѣрмя́къ, **сѣрёхонекъ** oder **сѣрёшенекъ**, *adj.*, ganz grau.

Сѣрый, *adj.*, grau; сѣрый мужичёкъ einfacher, plumper Bauer; сѣрая капу́ста der Kohl von äussern Kohlblättern; сѣрый (als *Subst.*) der Wolf.

Сѣрь, *f.*, graue Farbe; Grau, *n.*

Сѣре́ть, *v. n.*, grauen; grau werden; grau scheinen.

Сѣря́къ, 1) grauer Hase; 2) plumper Bauer.

Сѣря́нка, 1) Schwefelpfanne, *f.*; 2) Schwefelfaden, *m.*; 3) Schwefelhölzchen, *n.*

Сѣсть, *v. n.*, 1) sich setzen; sich niedersetzen; — lassen; сѣсть за столъ sich zu Tisch setzen; пыль сѣла на стѣнахъ der Staub hat sich an den Wänden angesetzt; 2) untergehen (о солнцѣ von der Sonne); 3) einlaufen (о сукнѣ vom Tuche).

Сѣтка, *dim.*, Netzchen, *n.*; Haarnetz, *n.*

Сѣткообра́зный, *adj.*, netzartig.

Сѣтный, *adj.*, vom Netze; Netz-.

Сѣтованіе, Wehklagen, Trauern, *n.*

Сѣтовать, *v. n.*, 1) о чёмъ, wehklagen, trauern, sich grämen, über etwas; 2) на что, sich beklagen, murren, über etwas; unzufrieden sein, mit etwas; грѣши́ть, кто сѣтуетъ на судьбу wer wider sein Schicksal hadert, sündigt.

Сѣточка, *dim.*, Netzchen, *n.*

Сѣточникъ, **-ница**, Netzstricker, -macher, *m.*; N-rin, *f.*

Сѣточный, *adj.*, Netz-.

Сѣтчатка, Netzkoralle, *f.*

Сѣтчато-кры́лый, *adj.*, netzflügelig; **-обра́зный**, *adj.*, netzartig, -förmig.

Сѣтчатый, *adj.*, netzartig, -netzförmig.

Сѣть, *f.*, 1) Netz, *n.*; сѣть желѣзныхъ дорогъ Eisenbahnnetz, *n.*; 2) *fig.* Schlinge, Falle, Verstrickung, *f.*; разставлять кому сѣти Jemandem Falletricke legen, eine Falle stellen; Jemandem in die Falle locken; попасть въ сѣти in die Falle gehen.

Сѣча, 1) Hauen, *n.*; 2) ausgehauener Wald; запорожская сѣча das Kriegslager der Saporoger-Kosaken; 3) Gemetzel, *n.*; Schlacht, *f.*

Сѣче́ніе, Hauen, Peitschen, Schneiden, *n.*; коническое с. Kegelschnitt, *m.*

Сѣчка, 1) Hackeisen, *n.*; Hacke, *f.*; 2) Häcksel, *n.*; Häckerling, *m.*

Сѣчь, **сѣка́ть**, *v. a.*, 1) что, hacken, zerhacken; 2) кого, hauen, peitschen (mit Ruthen); дождь сѣчетъ въ окна der Regen peitscht an die Scheiben; **-ся**, *v. r.*, 1) съ кѣмъ, sich herumhauen; 2) sich spalten (о волосахъ von Haaren); *въ ра́достяхъ кудри свои́ся, съ горя секу́тся* bei Freud' lockt sich das Haar, im Leid löst es sich auf fürwahr; fasern, sich fasern (о тканяхъ von Geweben); пла́тье новенькое, а ужь стало сѣчься das Kleid ist neu und fasert schon.

Сѣялка, **сѣя́льница**, Säemaschine, *f.*; с. въ разбросъ Breitsäemaschine, *f.*; с. для кле́верныхъ сѣмя́нъ Kleesäemaschine, *f.*; **-яльный**, *adj.*, zum Säen dienend; **-яльня**, Säemaschine, *f.*

Сѣянецъ, *gen.* **-нца**, aus Samen gezogene Zwiebeln, Bäume.

Сѣяніе, Säen, *n.*

Сѣянка, aus Samen gezogenes Bäumchen.

Сѣятва, 1) Säen, *n.*; 2) Saatzeit, *f.*

Сѣятель, *m.*, Säemann, Säer, *m.*; **-тельница**, Säerin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, zum Säen oder Beuteln dienend.

Сѣять, что, *v. a.*, 1) sieben, beuteln; 2) säen; *fig.* с. вражду́, — несогла́сіе Feindschaft, Uneinigkeit säen, stiften; **-ся**, *v. p.*, gesiebt werden, etc.

Сюда́, *adv.*, hierher.

Сюже́тъ, Sujet, *n.*; Gegenstand, Stoff, *m.* (einer Abhandlung).

Сюркýпъ, Ueberstechen, Uebertrumpfen, *n.*, Ueberstich, Sürcoup, *m.* (im Kartenspiel).

Сюрпри́зъ, Ueberraschung, Sürprise, *f.*

Сюртýкъ, *s.* **Сертýкъ**.

Сюры, *pl. f.*, Oberfarbe, *f.* (im Kartenspiel).

Сюрьма́, *s.* **Сурьма́**.

Сюсю́кать, *v. n.*, lispeln.

Ся, verkürztes Pron. refl. **себя́** sich, hat: 1) bei Bildung der reflexiven Verba ebenfalls die Bedeutung sich: мы́ться sich waschen; 2) eine passive Bedeutung: книга чита́ется das Buch wird gelesen; 3) sind viele Instransitive nur mit dieser Partikel gebräuchlich: смѣ́яться lachen; улыба́ться lächeln etc. Einige Verba erhalten durch Anhängung von **ся** eine abweichende Bedeutung: пла́кать weinen und плакаться на кого sich über Einen beklagen; während andere dadurch fast

keine Veränderung erleiden: молúть Бóга, молúться Богý zu Gott beten.

Сягáть, сягнýть, чѣмъ — кудá, до чего, *v. n.*, 1) reichen, hinreichend sein; 2) reichen, tragen (von Gewehren); нарѣзныя рýжья на-версту сягаютъ gezogene Büchsen tragen auf eine Werst weit; 3) reichen, fassen, begreifen, verstehen (vom Verstande); разумъ сягаетъ, да вóля не владáетъ wohl fasst es der Verstand, doch ist der Wille nicht zur Hand.

I. Сяжёкъ (*gen.* **-жкá**), Fühler, *m.*, Fühlhorn, *n.* (der Insecten).

II. Сяжёкъ (*gen.* **-жкá**), Schritt, *m.*, Schrittweite, *f.*; ты отъ жены (отъ правды) на вершóкъ, а онá отъ тебя́ на сяжёкъ hast du von deiner Frau (von der Wahrheit) nur einen Schritt dich fortbegeben, vergrössert die Entfernung sie gleich klafterweit. [Quellen).

Сáкнуть, *v. n.*, vertrocknen, versiegen (von

Сякóй, -áя, -óе, *pron.*, ein solcher, eine solche, ein solches; такóй — сякóй — здакой — немáзаный (als Schmeichelei) ach du lieber, guter, prächtiger Mensch; Prachtkerl! ахъ ты, такóй — сякóй (als Schimpf) ach du dummer, grober Kerl, Lümmel.

Сякъ, *adv.*, so; такъ и сякъ; 1) so so; leidlich; 2) bald so — bald anders; такъ-ли, сякъ-ли, а лáдить нáдо so oder so, aber man muss auf einem freundschaftlichen Fusse zusammenleben, friedlich mit einander auszukommen suchen; отъ бéрега отстанешь, къ другóму не пристáнешь, ни такъ, ни сякъ не стáнешь von einem Ufer hast du dich entfernt, am andern wirst du nicht landen, so bleibst du in der Mitte und kommst nimmer zum Ziel.

Сямъ, *adv.*, dort, da; тамъ и сямъ hier und da; онъ тамъ да сямъ, такъ и сякъ пробивáется er schlägt sich schlecht und recht durchs Leben.

Т.

Та, *s.* Тотъ.

Табакéрка, (*dim.* **табакéрочка**), Schnupftabaksdose, Tabaksdose, *f.*; **-кéрочный,** *adj.*, zur Tabaksdose gehörig.

Табáкъ, 1) Tabak, *m.*; 2) Tabakspflanze, *f.*

Табáненье, Rudern *(n.)* von einer Seite; **-нить,** *v. n.*, nach rückwärts rudern, das Boot wenden, indem man von einer Seite rudert.

Табачёкъ, *gen.* **чкá**, *dim.*, Tabak, *m.*; (iron.) *хлибъ-соль вмѣстѣ, а табачкá пополáмъ* der Tisch sei uns gemeinschaftlich, der Tabak aber hübsch getheilt.

Табáчишко, (verächtl.) schlechter Tabak.

Табáчникъ, 1) Tabakshändler, *m.*; 2) Tabaksraucher, -schnupfer, *m.*; встарь табáчникамъ носы рѣзали in alten Zeiten schnitt man den vom Rauchteufel Besessenen die Nasen ab; **-чница,** 1) Tabaksverkäuferin, *f.*; 2) Tabaksraucherin, -schnupferin, *f.*; 3) Tabakskästchen, *n.*; **-чный,** *adj.*, vom Tabak, Tabaks-; **-чня,** Tabakstube, **-будe,** *f.*; -kästchen, *n.*

Табáшникъ, -шница, -шня, *s.* **Табачн . . .**

Табель, *f.*; Tabelle, Liste, *f.*; Verzeichniss, *n.*; **-бельный,** *adj.*, Tabellen-; т-ный день in der Tabelle verzeichneter Feiertag.

Таблúца, 1) Tafel, Rechentafel, *f.*; 2) Tabelle, *f.*: въ таблúцахъ tabellarisch.

Таблúчка, *dim.*, Täfelchen, Tabellchen, *n.*; **-лúчный,** *adj.*, Tabellen-.

Табльдóтъ, Table-d'hôte, *f.*, Wirthstisch, gemeinschaftliche Gast- und Speisetafel, Speiseordnung.

Табóриться, *v. c.*, sich lagern, ein Lager aufschlagen.

Табóръ, Lager, *n.*

Табýнъ, Pferdeheerde, *f.*; табунáми heerdenweise; **-бýнный,** *adj.*, zur Pferdeheerde gehörig; **-бýщикъ,** Pferdehirt, *m.*

Табурéтъ, (*dim.* **табурéтецъ**, *gen.* **-тца**), Tabouret, *n.*; **-рéтный,** *adj.*, zum Tabouret gehörig.

Тавáненье, тавáнить, *s.* **Табáн . .**

Тавлúнка (*dim.* **тáвлиночка**), Tabaksdose, *f.* (aus Holz oder Birkenrinde); *прикрои тавлúнку — чортъ влáзетъ* klapp' die Tabaksdose zu, sonst kriecht der Teufel rein im Nu.

Таврúть, лóшадь, *v. a.*, das Gestütszeichen einem Pferde einbrennen.

Тавро́, eingebranntes Gestütszeichen, *n.*; *волкъ тавра не знáетъ* der Wolf frisst die gezählten Schafe auch; Zeichen *(n.)* als Unterschrift von des Schreibens Unkundigen; Stempel, *m.*, Brandmal, *n.*

Тагáнецъ, *gen.* **-нца,** (*dim.* **тагáночикъ**) Dreifuss, Feuerbock, *m.*; **-гáнный,** *adj.*, zum Dreifuss gehörig.

Тагáнъ, eiserner Dreifuss; Feuerbock, *m.*

Таéніе, Verhehlen, Verheimlichen, *n.*

Тазáть, кого, *v. a.*, schelten, Einen; Verweise geben, Einem.

Тáзикъ, *dim.*, kleines Becken, Waschbecken.

Тазúща, *augm.*, grosses Becken, Waschbecken.

Тазóвый, *adj.*, Becken-.

Тазомéръ, Beckenmesser, *m.*; Pelvimeter, *n.*

Тазъ, Becken, *n.*

Тáйга, (in Sibirien) dichter Wald.

Тайкóмъ, *adv.*, heimlich, insgeheim.

Тáйна, 1) Geheimniss, *n.*; 2) Sacrament, *n.*; причастúться св. тáйнамъ das heilige Abendmal nehmen.

Тáйная, als *Subst.*, ehed., geheime Kanzelei, geheimes Gericht.

Тайникъ, 1) geheimer Ort, Gang, Durchgang, *m.*; Schlupfwinkel, *m.*; 2) Vogelnetz, -garn, *n.* [krämerei, *f.*

Тáйничанье, Geheimthun, *n.*; Geheimniss-

Тáйничать, *v. n.*, geheim thun, mit etwas; etwas geheim halten, vor Jemandem.

Тáйно, *adv.*, heimlich; im Verborgenen.

Тайно-брáчіе, geheime Befruchtung; Kryptogamie, *f.*; **-брáчный,** *adj.*, kryptogamisch. [niss, *n.*

Тáйность, *f.*, Heimlichkeit, *f.*; Geheim-

Таинственно, *adv.*, geheimnissvoll; ins Geheim. [Wesen.

Тáинственность, *f.*, geheimnissvolles

Тáинственный, *adj.*, geheimnissvoll, mystisch; ängstlich; verborgen.

Та́инство, 1) Geheimniss, *n.*; 2) Sacrament, *n.*

Та́йный, *adj.*, geheim; heimlich; verborgen; т-ный о́браз geheime Ehe; т-ный побужде́нія verborgene Motive; т-ный сове́тникъ Geheimrath, *m.*; т-ный за́говоръ Geheimbund, *m.*

Тайть, **та́ивать**, что, *v. a.*, geheim halten, verheimlichen; что грѣха́ таи́ть ich muss offen gestehen; *таи́ть не таи́ть, а сама́ заговори́тъ (какъ ро́дится)* halte die Schwangerschaft noch so geheim, der erste Schrei des Kindes verräth sie doch (sei's auch noch so fein gesponnen, es kommt doch an's Licht der Sonnen); **-ся**, *v. r.*, 1) въ чёмъ — отъ кого́, geheim thun, — halten; verheimlichen, etwas, vor Einem; 2) sich verbergen, sich verstecken; *v. p.*, verborgen, verheimlicht werden.

Тайни́къ, geheimer Gang, Durchgang; *fig.* тайники души́ челове́ческой die geheimen Falten des Herzens.

Та́кала, та́кальщикъ, Bejaher, Jabruder, *m.*; **-щица**, Bejaherin, Jaschwester, *f.*

Та́канье, Bejahen, *n.*

Та́кать, та́кнуть, та́кивать, *v. n.*, alles bejahen; zu allem ja sagen; Jemandem nach dem Munde reden; *не та́кнешь, ми́лъ не бу́дешь* bist du kein guter Jabruder, ist das Einleben schwer (mit den Wölfen muss man heulen); **ся**, *v. p.*, bejaht werden.

Такела́жный, *adj.*, zum Takelwerk gehörig; **-ная**, (als *Subst.*), Werkstatt (*f.*) des Takelmeisters.

Такела́жъ, Takelage, *f.*; Takelwerk, *n.*

Та́кже, *adv.*, auch, gleichfalls.

Та́ки, *conj.*, dennoch.

Та́кивать, *s.* **Та́кать**.

Та́кнуть, *s.* **Та́кать**.

Тако́вой, *s.* **Тако́й**.

Тако́вскій, *adj.*, (verächtl.), *pop.* so Einer; онъ тако́вскій и есть er ist auch danach; dazu ist er passend.

Тако́въ, -а́, -о́, *adj.*, ein solcher, eine solche, ein solches; *нынѣ лю́ди тако́вы: у́несй что съ чужа́го двора́ — ва́ромъ назову́тъ* heutzutage sind schon so die Leute: nimmt man nur etwas vom fremden Gehöft, gleich heisst es Diebstahl; всѣ они́ тако́вы so sind sie alle durch die Bank; и былъ тако́въ er verschwand plötzlich; er machte sich aus dem Staube.

Тако́й, -а́я, -о́е, *pron.*, ein solcher, eine solche, ein solches; я не тако́й челове́къ, что́бы могъ это сдѣлать ich bin nicht der Mensch, der so etwas thun könnte; дѣло въ тако́мъ положе́ніи die Sache ist so beschaffen; die Sache steht so; es steht so mit der Sache; что тако́е между ва́ми? was habt ihr mit (unter) einander vor? тако́й-то der und der; въ тако́й-то день an dem und dem Tage.

Та́кса, 1) Taxe, Preisangabe, *f.*; 2) Dachshund, *m.*

Такса́торъ, Taxator, Abschätzer, *m.*

Такса́ціонный, *adj.*, zur Taxation gehörig, Taxations-; **-ція**, Taxation, *f.*

Таксирова́ть, что, *v. a.*, taxiren, abschätzen.

Та́кта, Takt, *m.*

Та́ктика, Taktik, Kriegskunst, *f.*

Та́ктикъ, Taktiker, Kriegskundiger, *m.*

Такти́ческій, *adj.*, taktisch.

Та́ктный, *adj.*, Takt-.

Та́ктъ, 1) Takt, *m.* (in der Musik); *сби́ться* съ такту aus dem Takt kommen; въ двѣ четверти Zweivierteltakt, *m.*; вальсъ въ два такта Zweischritt *m.* (ein Tanz); въ, по такту nach dem Takt: taktmässig; быть твёрдымъ въ та́ктѣ den Takt halten; taktfest sein; 2) Takt, *m.*, (bildlich) richtiges, gemessenes, den Umständen entsprechendes Benehmen.

Такъ, *adv.*, 1) so; т. и быть mag es so sein; meinetwegen; 2) auf diese Weise; so; такъ-то? so meinst du, also? та́къ-то, люби́зный! so geht es, mein Lieber! 3) wahrlich, точно т., ganz recht; wahrlich; so ist es; и такъ, и та́къ so und so; bald so, bald so; онъ т. мнѣ далъ er gab es mir so, ohne Weiteres; 4) т. себѣ, so ziemlich; суди́ такъ себѣ das Tuch ist nicht übel; 5) ohne Grund; *такъ и чи́рей не сиди́тъ* ohne Grund geschieht nichts (ohne Ursache keine Wirkung).

Тала́нливый, *adj.*, glücklich (in Unternehmungen).

Тала́нтливый, *adj.*, talentvoll, begabt.

Тала́нтъ, 1) Talent, *n.*; Naturgabe, *f.*; 2) Talent, *n.*; altgriechische Geldsumme (*f.*).

Тала́нъ, *pop.*, 1) Glück, *n.*; *тала́ну къ ко́мѣ не прича́лишь* das Glück lässt sich nicht eintrichtern; 2) Schicksal, Loos, *n.*

Та́леръ, Thaler, *m.* [*pl. m.*

Та́ли, *pl. f.*, Blocktaue, *pl. n.*; Blockstricke, **Талисма́нъ**, Talisman, *m.*; Zauber-, Schutzmittel, *n.*

Та́лія, 1) Taille, *f.* (am Körper, Kleide); 2) Talon, *m.*; Taille, *f.* (im Kartenspiel).

Талму́дъ, Talmud, *m.*; **-му́дный**, *adj.*, talmudisch.

Талóнъ, Talon, *m.*

Та́лый, *adj.*, aufgethaut; geschmolzen.

Таль, *f.*, 1) Aufgethautes, Geschmolzenes, *n.*; 2) Thauwetter, *n.*; 3) Hisse, Zugwinde, *f.*

Та́лька, 1) Garnwinde, *f.*; 2) Strähne, *f.*; Gebinde, *n.*

Та́льковый, *adj.*, von Talkstein; Talk-.

Тальни́къ, Sandweide, *f.*; **-никóвый**, *adj.*, von der Sandweide.

Та́лья, *s.* **Та́лія**.

Тамбурмажо́ръ, Tambourmajor, *m.*

Тамбу́ринъ, Tambourin, *n.*; Schellentrommel, *f.*

Тамбу́рный, *adj.*, Tambourin-; т-ная игла́ Tambourir-, Häkelnadel, *f.*; вяза́ть т-ною и́глою häkeln. [wand, *f.*

Тамбу́ръ, 1) Häkelarbeit, *f.*; 2) Windfang-

Тамо́женникъ, Zolleinnehmer, *m.*; **-женный**, *adj.*, Zoll-; **тамо́женное**, (als *Subst.*) Zoll, *m.* (für Waaren).

Тамо́жня, 1) Zollamt, Zollhaus, *n.*; 2) Stadtwage, *f.*

Та́мошній, *adj.*, dortig.

Та́мъ, *adv.*, dort: тамъ же ebendaselbst.

Та́нгенсъ, Tangente, *f.*

Та́нецъ, *gen.* **-нца**, Tanz, *m.*; *но́ги гну́лы, тилъ и та́нцы не мо́лы* Schwachfüssigen ist Tanzen kein Vergnügen. [säure, *f.*

Тани́нъ, Tannin, *n.*; Gerbstoff, *m.*; Gerb-

Танцмейстеръ, Tanzmeister, *m.*; **-стерскій**, *adj.*, dem Tanzmeister eigen, gehörig.

Танцова́льный, *adj.*, Tanz-; **-ова́ніе**, Tanzen, *n.*

Танцова́ть, что, *v. a.*, tanzen.

Танцовщикъ, -щица, Tänzer, *m.*; T-rin, *f.*

Танцо́рка, 1) geschickte Tänzerin; 2) Bühnen-, Ballettänzerin, *f.*

Танцо́ръ, 1) geschickter Tänzer; 2) Bühnen-, Ballettänzer, *m.* [*f.* (zum Tanz).

Тапёръ, Klavierspieler, *m.*; **-рка**, K-rin.

Та́пиръ, *m.*, Tapir, *m.*; т. американскій amerikanischer Tapir. [Emballage.

Та́ра, Tara, Emballage, *f.*; Gewicht der

Тараба́рить, *v. n.*, kauderwälsch sprechen.

Тараба́рскій, *adj.*, kauderwälsch, unverständlich; это для меня т-ая грамота das sind für mich böhmische Dörfer.

Тараба́рщина, unleserliche Schrift, kauderwälsche Sprache, *f.*; Gekritzel, *n.*

Тарака́нникъ, Schabenkraut, *n.*

Тарака́нщикъ, Schabenvertilger, *m.*

Тарака́нъ (*dim.* **тарака́шекъ**), Schabe, Küchenschabe, *f.*; тараканы и прусаки размножаются — къ добру Vermehrung von Kakerlaken und Schaben bedeutet Glück.

Таранта́, Schwätzer, *m.*; Sch-rin, *f.*

Тарантасъ, eine Art russischer Reisewagen; Dormeuse, *f.*

Тарати́ть, *v. n.*, 1) schwatzen, schnattern; 2) unruhig sein.

Тара́нтулъ, Tarantel, *f.* [Alten).

Тара́нъ, Sturmbock, Mauerbrecher, *m.* (der

Тарара́хъ, *interj.*, krach!

Тарата́ечка, *dim.*, kleiner Bauerwagen.

Тарата́йка, zweirädriger Bauerwagen.

Тарато́ра, *c.*, Plapperer, *m.*; P-rin, *f.*; Plappermaul, *n.*; Plappertasche, *f.*

Тарато́ренье, Plappern, Schwatzen, *n.*

Тарато́рить, *v. n.*, plappern, schwatzen.

Тарато́рка, schwatzhaftes Frauenzimmer; Plappertasche, *f.* [Augen).

Тара́щенье, Aufsperren, -reissen, *n.* (der

Тара́щить, что, *v. a.*, aufsperren, -reissen; — глаза, die Augen aufsperren; grosse Augen machen; glotzen; **-ся**, *v. r.*, 1) die Augen aufreissen; 2) sich widersetzen; 3) sich aufblähen, -blasen; 4) куда́, etwas nachzumachen suchen.

Таре́лка (*dim.* **таре́лочка**), Teller, *m.*

Таре́лки, -локъ, *pl.*, tellerförmige Schallbecken, türkische Becken, *n. pl.* (in Musikchören).

Таре́лочникъ, Tellerkorb, *m.*; **-лочный**, *adj.*, Teller-. [Bodenstück, *n.*

Таре́ль, *f.*, hinterer Theil der Kanone;

Тари́фъ, Tarif, *m.*; Zollregister, *n.*; **-рйфный**, *adj.*, Tarif-.

Тарлата́нъ, Tarlatan, *m.* (leichtes, florartiges Zeug); **-та́новый**, *adj.*, von Tarlatan, Tarlatan-.

Тарамама́, Seidenzeug zu Schlafröcken (von Tataren verkauft).

Таровáтый, *adj.*, freigebig.

Тарпа́нъ, wildes Pferd, Steppenpferd.

Тартарары́, *pl. m.*, Tartarus, *m.*, Hölle, *f.*; провались ты въ т. dass dich der Tartarus verschlinge!

Та́ртаръ, Tartarus, *m.*; Unterwelt, Hölle, *f.*

Тартйнка, Butterbrödchen, *n.*

Тархáнщикъ, ehed., von Abgaben Befreiter, *m.*; Inhaber (*m.*) eines Freibriefs.

Та́ска, Ziehen. Schleppen. *n.*; задать кому́ та́ску Einen tüchtig bei den Haaren zausen.

Таска́ть, тащи́ть, та́скивать, *v. a.*, 1) что — отку́да — куда́, ziehen, schleppen, tragen; 2) тайко́мъ, heimlich nehmen, fort-, wegschleppen; 3) — одёжу abtragen, vertragen (Kleider); 4) кого́, zausen; **-ся**, *v. r.*, sich herumschleppen, -treiben; таскаюсь ещё помаленьку ich schleppe mich noch einigermassen einher; онъ еле — еле тащится kaum — kaum, dass er sich einherschleppt; хвостъ у ба́рыни та́щится по землѣ die Schleppe der Dame fegt die Erde; — *v. p.*, gezogen, getragen werden.

Таскотня́, Herumschleppen, -treiben, *n.*

Тасова́ніе, Mischen, Tailliren, *n.*

Тасова́ть, ка́рты, *v. a.*, mischen, mengen, tailliren (Karten); это кофе тасованный es ist gemischter Kaffe.

Тасо́вка, Kartenmischen, Tailliren, *n.*

Татарва́, *coll.*, Tatarenvolk, *n.*

Тата́ринъ, Tatar, *m.*

Тата́рщина, 1) Zeit (*f.*) der Tatarenherrschaft in Russland; 2) den Tataren gezahlter Tribut.

Татёбный, *adj.*, gestohlen, entwendet.

Татуи́ровать, что, *v. a.*, tättowiren, bemalen (die Haut mit Figuren); **-ся**, *v. r.*, sich tättowiren; — *v. p.*, tättowirt werden.

Татуиро́вка, Tättowiren, *n.*, Tättowirung, *f.*

Тать, *m.*, Dieb, *m.*; ладанъ на чертёй, тюрьма на татёй Weihrauch dem Teufel, hinter Schloss und Riegel den Dieb!

Татьба́, Diebstahl, *m.*

Тау́риться, *v. r.*, *pop.*, glupen, mürrisch dreinsehen. [*m.*

Тафта́ (*dim.* **тафти́ца, -тафти́чка**), Taffet,

Тафти́ный, *adj.*, von Taffet, seiden.

Тафья́, Käppchen, *n.*

Тачáніе, Nähen *(n.)* mit Steppstichen.

Тача́ть, что, *v. a.*, steppen, absteppen, mit Steppstichen nähen; **-ся**, *v. p.*, gesteppt werden, etc.

Та́чка, 1) Nähen *(n.)* mit Steppstichen; 2) Steppnaht, *f.*; 3) Karren, *m.*; Karre, *f.*; Schieb-. Schubkarren, *m.*

Та́чковая сѣ́ялка, (для клеверныхъ сѣмянъ) Karren-Kleesäemaschine, *f.*

Та́шка, Tasche, Husarentasche, *f.*

Тащи́ть, *s.* **Таскáть**.

Та́ять, *v. n.*, schmelzen, thauen; *v. imp.*, на дворѣ та́етъ es ist Thauwetter, es thaut.

Тварь, *f.*, Geschöpf, *n.*; Creatur, *f.*

Твёрденькій, *adj.*, ziemlich fest, z. hart.

Твердёхонекъ, -нька, -нько, *adj.*, ganz fest, ganz hart.

Твердúть, что, *v. a.*, 1) oft wiederholen, auswendig lernen, memoriren; 2) кому́ что, *fig.* Einem etwas einschärfen; Einen oft an etwas erinnern; **-ся**, *v. p.*, wiederholt werden, etc.

Твёрдо, *adv.*, 1) fest, hart; 2) *fig.* standhaft, unerschütterlich: онъ т. стоитъ въ своемъ слóвѣ er bleibt seinem Worte treu; твёрдо знать свой урóкъ seine Lection gründlich können; твёрдо помню ich erinnere mich ganz genau.

Твёрдока́менный, *adj.*, steinhart; **-ко́жій**, *adj.*, harthäutig; **-ко́жникъ**, Harthaut, *f.* (Art Pilze); **-копы́тный**, *adj.*, harthufig.

Твёрдость, *f.*, 1) Festigkeit, Stärke, *f.*; 2) *fig.* Standhaftigkeit, Unerschütterlichkeit, *f.*

Твердочешу́йчатый, *adj.*, hartschuppig.

Твёрдый, *adj.*, 1) fest, stark, hart; 2) *fig.* fest, standhaft, unerschütterlich, beharrlich; онъ не твёрдъ на ногахъ er ist nicht fest auf den Beinen; er taumelt; онъ не твёрдъ въ умѣ im Oberstübchen ist's bei ihm nicht richtig.

Твердыня, Festung, Feste, Burg, *f.*

Твердь, *f.*, Festung, Feste, *f.*, 1. небесная Himmelsfeste, *f.*; Firmament, *n.*

Твердѣть, *v. n.*, hart werden, sich verhär-

Твердѣ́лый, *s.* **Трѣ́звый.** [ten.

Твёрже, *comp.*, fester, stärker; härter.

Твержéніе, *n.*, Auswendiglernen, Memoriren, Einprägen, *n.*

Твéрживать, *v. a.*, oft memoriren, auswendig lernen.

Твистъ, *m.*, Twist, *n.*, englisches Baumwollengarn, *n.*

Твой, твоя́, твоё, *pron.*, dein, deine, dein; не бу́детъ по твоéму es soll nicht sein, wie du es haben willst; *читать:* „да *бу́детъ воля Твоя́*" — *сам. примѣч.:* „*какова́ бъ ни была́*" — er spricht: „Dein Wille geschehe!" und denkt in seinem Sinn: „wenn es doch mit dem meinigen ebenso ginge!"

Твореніе, 1) Thun, Schaffen, Hervorbringen, *n.*; 2) Schöpfung, *f.*; 3) Geschöpf, *n.*; 4) Werk, *n.*; Schrift, *f.*

Творе́цъ, *gen.* **-рца́**, 1) Schöpfer, Gott, *m.*; 2) Urheber, *m.*; 3) Verfasser, *m.*

Твори́ло, Kalkäscher, *m.*; Kalkgrube, *f.*

Твори́тель, *m.*, Urheber, Stifter, *m.*

Твори́тельный падéжъ, Instrumental(is), *m.*

Твори́ть, *v. a.*, 1) что, machen, hervorbringen, schaffen, verrichten; 2) — и́звесть, einrühren (Kalk); **-ся**, *v. p.*, gemacht, hervorgebracht werden, etc.

Творо́гъ, Käsemilch, *f.*; Quark, *m.*

Творо́жистый, *adj.*, quarkicht.

Творо́житься, *v. r.*, Quark absetzen, gerinnen (von der Milch).

Творо́жникъ, kleine Piroge mit Quark.

Творо́жный, *adj.*, quarkig. Quark-.

Твóрческій, *adj.*, schöpferisch, Schöpfer-, Schöpfungs-; творческій даръ немногимъ дань Schaffungsgabe ist nur wenigen zu eigen gegeben.

Твóрчество, Schöpfungsvermögen, *n.*; Schöpfungsgeist, *m.*

Те, Flickwort, als Anhängsel bei der ersten und zweiten Person; *pl.* der Verba gebräuchlich: doch, einmal; пойдёмте gehen wir einmal; стáнемте wollen wir doch.

Театра́льный, *adj.*, theatralisch.

Теáтръ, Theater, Schauspielhaus, *n.*

Тебé, тебя́, *s.* **Ты.**

Тéзисъ, These, Thesis, *f.*

Тёзка, Namensvetter, *m.*

Тезоименúтство, Namenstag, *m.*: **-мени́тый, -мённый**, *adj.*, gleichnamig.

Текстъ, Text, *m.*

Теку́честь, *f.*, Flüssigkeit, Fluidität, *f.*; **-чій**, *adj.*, flüssig, fluid, fliessend.

Теку́щій, *part. praes.*, fliessend; т. годъ das laufende Jahr; т. счётъ laufende Rechnung

Телéга, *s.* **Телѣга.**

Телеграмма, Telegramm, *n.*

Телеграфи́ровать, *v. n.*, telegraphiren; **-фи́стъ**, Telegraphist, Telegraphenbeamter, *m.*; **-фи́стка**, Telegraphistin, *f.*; **-фи́ческій**, *adj.*, telegraphisch, Telegraphen-.

Телеграфъ, Telegraph, *m.*

Телёнокъ, *gen.* **-нка** (*dim.* телёночекъ, *gen.* **-чка**), Kalb, *n.*; *смотри, можно ли будетъ* (тотъ языкомъ вездѣ достанетъ) weiter kommt man schon nicht leicht, wie ein Kälbchen (denn es erreicht Alles mit der Zunge); *у богатаго телятина, а у бѣднаго ребята* der Reiche zählt nach Kälbern, der Arme nach Kindern.

Тéлепень, *m.*, Tölpel, Klotz, *m.*; ungeschickter, unbeholfener Mensch.

Телескóпъ, Teleskop, Fernrohr, *n.*; **-ско́пическій**, *adj.*, teleskopisch.

Телёцъ, *gen.* **-льца́**, 1) junger Ochs; 2) Stier, *m.* (als Sternbild).

Телúться, *v. c.*, kalben, ein Kalb werfen; *коровы телятся, а бабы ревутъ* die Kuh kalbt, der Ochse brüllt.

Телúца (*dim.* **тёлка, тёлочка, телу́шка**), Färse, Kalbe, *f.*; junge Kuh, die noch nicht gekalbt hat.

Телѣга, 1) Bauerwagen, *m.*; 2) der grosse Bär (als Sternbild).

Телѣжка, *dim.*, 1) kleiner Bauerwagen; 2) der kleine Bär (als Sternbild).

Телѣжникъ, Wagenbauer, *m.*: **-лѣ́жный**, *adj.*, zum Bauerwagen gehörig.

Теля́, *gen.* **теля́ти**, Kalb, *n.*

Теля́тина, Kalbfleisch, *n.*

Теля́тко, *dim.*, Kälbchen, *n.*

Теля́чій- -ья, -ье, *adj.*, vom Kalbe; Kalb-; Kalbs-; т-чій глазъ Kalbsauge, *n.*; т-чья ко́жа Kalbfell, *n.* [gedanke, *m.*

Тéма, Thema, *n.*; Hauptgedanke, Grund-

Тéмень, *f. pop.*, Dunkelheit, Finsterniss, *f.*

Темля́къ (*dim.* **темля́чёкъ**), Degentroddel, *f.*; **-ля́чный**, *adj.*, zur Degentroddel gehörig.

Тёменькій, *adj.*, etwas dunkel.

Тéмнеть, *f.*, Dunkelheit, *f.*

Темнёхонькій, *adj.*, stockdunkel, stockfinster.

Темни́ца, Gefängniss, *n.*; Kerker, *m.*

Темни́чникъ, Gefangener, Eingekerkerter, *m.*

Темни́чный, *adj.*, zum Gefängnisse gehörig; Gefängniss-; Kerker-.

Темно́, тёмно, *adv.*, 1) dunkel; finster; 2) *fig.* dunkel, unverständlich.

Тёмно-багро́вый, *adj.*, dunkelroth; **-бу́рый**, *adj.*, dunkelbraun.

Тёмнова́тый, *adj.*, etwas dunkel.

Тёмно-волóсый, *adj.*, brünett; **-гнѣдóй**, *adj.*, kastanienbraun; **-жóлтый**, *adj.*, dunkelgelb; **-зелёный**, *adj.*, dunkelgrün; **-кóжій**, *adj.*, von dunkler Hautfarbe; **-крáсный**, *adj.*, dunkelroth; **-ру́сый**, *adj.*, dunkelblond; **-сúній**, *adj.*, dunkelblau.

Тёмность, *f.*, Dunkelheit, *f.*; Dunkel, *n.*

Темносéрый, *adj.*, dunkelgrau.

Темнотá, 1) Dunkelheit, Finsterniss, *f.*; 2) *fig.* Unklarheit, Unverständlichkeit, *f.*

Тёмнодвѣтный, *adj.*, dunkelfarbig.

Тёмный, *adj.*, 1) dunkel; finster; т-ная ночь eine dunkle, finstere Nacht; (Med.) т-ная вода́ der schwarze Staar; 2) *fig.* dunkel, undeutlich, unverständlich; т-ныя выраже́нія dunkle, unverständliche Ausdrucke; 3) blind; онъ человѣкъ т. er ist ein unwissender Mensch; *s.* **Вода́.**

Темнúмъ, темнёхонько, *adv.*, stockdunkel.

Темнѣть, *v. n.*, dunkel, finster werden; sich verfinstern; на дворѣ темнѣетъ draussen dunkelt es, wird es dunkel; темнѣетъ въ глазáхъ es wird mir dunkel vor den Augen; **-ся**, *v. c.*, dunkel erscheinen scheinen; вдали что-то темнѣется in der Ferne zeigt sich etwas Dunkles.

Темпера́ментъ, Temperament, *n.*; natürliche Gemüthsstimmung, Gemüthsart, *f.*

Температу́ра, Temperatur, Beschaffenheit *(f.)* der Luft, Witterung.

Темпъ, Tempo, *n.* (beim Exerciren).

Темь, *f.*, 1) Dunkelheit, Finsterniss, *f.*; 2) Unwissenheit, *f.*, Bildungsmangel, *m.*

Те́мя, *gen.* **те́мени** (*dim.* **те́мячко**), Scheitel, *m.*; *и я въ темя не колю́сь* auch ich bin nicht auf den Kopf gefallen; т. горы Gipfel *(m.)* des Berges.

Темя́нный, *adj.*, Scheitel-.

Те́ндеръ, 1) Tender, *m.*; einmastiges Kriegsschiff; 2) Tender, *m.*; Wasser-, Kohlenwagen. *m.*

Тенетйть, что, *v. a.*, mit Jägernetzen fangen; кого́, *fig.* Einen in die Falle locken; verstricken.

Тенётный, *adj.*, zum Jägernetze gehörig.

Тенёто, gebräuchlich im *Plur.* тенёта (*dim.* **тенётцо**) Jägernetz, *n.*

Тенори́стъ, Tenorist, Tenorsänger, *m.*

Тено́рный, *adj.*, Tenor-.

Те́норъ, Tenor, *m.*

Тентъ, Sonnendecke, *f.* (auf Schiffen).

Теоре́ма, Theorema, *n.*; Lehrsatz, *m.*

Теоре́тикъ, Theoretiker, *m.*; **-ти́ческій**, **Тео́рія**, Theorie, *f.* [*adj.*, theoretisch.

Тепе́решній, *adj.*, jetzig, gegenwärtig.

Тепе́рь, *adv.*, jetzt.

Тёпленькій, *adj.*, ziemlich warm.

Теплёхонекъ od. **-лёненекъ**, **-нька**, **-нько**, *adj.*, ganz warm.

Тепли́ть, лампаду, *v. a.*, brennen lassen, eine Lampe vor dem Heiligenbilde; **-ся**, *v. r.*, brennen (*v. n.*).

Тепли́ца, Treib-, Gewächshaus, *n.* [*m.*

Тепли́цы, *pl. f.*, Warm-, Heilbrunnen, *pl.*

Тепли́чка, Treibhäuschen, *n.*; **-ли́чный**, *adj.*, zum Treibhause gehörig; Treibhaus-.

I. Тепло́, 1) angenehme Wärme, Temperatur, *f.*; 2) warme Witterung; Witterungszustand, *m.*

II. Тепло́, *adv.*, warm.

Теплова́тость, *f.*, geringe Wärme; **-ва́тый**, *adj.*, etwas warm, lauwarm.

Тепло-ме́рный, *adj.*, wärmemessend; **-мѣръ**, Wärmemesser, *m.*; **-проводи́мость**, **-прово́дность**, *f.*, Wärmeleitung, *f.*; **-прово́дный**, *adj.*, wärmeleitend; **-ро́дный**, *adj.*, sich auf den Wärmestoff beziehend; **-ро́дъ**, **-творъ**, Wärmestoff, *m.*

Теплота́, 1) Wärme, *f.*; 2) warmes, lauwarmes, beim Genusse des h. Abendmahls gebrauchtes Wasser; 3) Wärmestoff, *m.*

Теплотво́рный, *adj.*, Wärme erzeugend.

Тёплый, *adj.*, warm, heiss; т-лый день warmer Tag; т-лая моли́тва heisses, inbrünstiges Gebet; т-лый заступникъ eifriger Beschützer. [über warm.

Теплынь, **теплёхонько**, *adv.*, über und

Теплы́нь, *f.*, grosse, starke Hitze; ска́я теплынь стои́тъ ist das mal eine Wärme!

Тепля́ть, *v. n.*, warm werden (von der Witterung).

Терапія, Therapie, *f.*

Терапе́втика, Therapeutik, Heilkunde, *f.*; **-невти́стъ**, Therapeut, *m.*; **-невти́ческій**, *adj.*, therapeutisch.

Тереби́ть, **тереби́вать**, что, *v. a.*, zausen, zupfen, zerren, reissen; **-ся**, *v. r.*, sich zausen; — *v. p.*, gezaust werden, etc.

Тереблéніе, Zausen, Zupfen, Zerren, *n.*

Терéмецъ, *gen.* **-мца́**, *dim.* Dachstübchen, *n.*

Терему́къ, *gen.* **-мка́**, *dim.*, 1) Dachstübchen, *n.*; 2) Zündlochdeckel, *m.* (an Geschützen). [mach, *n.*

Те́ремъ, Dachzimmer, Belvedere, Ge-

Тере́ть, **тира́ть** oder **ти́рывать**, что, *v. a.*, reiben; **-ся**, *v. r.*, sich reiben, mit etwas; *объ* что, sich reiben an etwas; — *о́коло* кого́, sich reiben, an Einem; Händel suchen, mit Einem; т. мéжду учёными sich durch Umgang mit Gelehrten bilden; *fig.* тертый калачъ ein geriebener Bursche; — *v. p.*, gerieben werden.

Терза́ніе, 1) Zerreissen, *n.*; 2) Peinigen, Quälen, *n.*

Терза́тель, *m.*, **-тельница**, Peiniger, Quäler, *m.*; P-rin, Q-rin, *f.*

Терза́ть, *v. a.*, 1) что, zerreissen (von wilden Thieren); 2) кого́, *fig.* peinigen, quälen, plagen, martern; 3) на себѣ оде́жду sich die Kleider zerreissen, — во́лосы das Haar sich zerraufen; — лицо́ sich das Gesicht zerfleischen, zerfetzen; **-ся**, *v. r.*, sich mit etwas plagen; — *v. p.*, zerrissen werden, etc.

Тёрка, Reibe, *f.*; Reibeisen, *n.*

Терминоло́гія, Terminologie, *f.*; Erklärung der Kunstausdrücke; **-логи́ческій**, *adj.*, terminologisch.

Те́рминъ, Terminus, Ausdruck, *m.*

Термоме́тръ, Thermometer, *n.*; Wärmemesser, *m.*; **-метри́ческій**, *adj.*, thermometrisch.

Те́рніе, Dornenstrauch, *m.*; Dornengesträuch, *n.*; **-ни́стый**, *adj.*, dornicht, dornenvoll. [wachsene Stelle.

Терновúще, mit Dornensträuchern be-

Терно́вка, Schlehenwein, -branntwein, *m.*

Терно́вникъ, Dorngebüsch, *n.*; Dornenbusch, -strauch, Schlehenstrauch, *m.*

Терно́вый, *adj.*, Dorn-.

Тернъ, Schlehenbaum, -dorn, *m.*; wilder Pflaumenbaum.

Тёрочка, *dim.*, kleine Reibe.

Терпёжъ, Geduld, *f.*; не въ т. es ist nicht auszuhalten. [Terpentin-.

Терпентúнъ, Terpentin, *m.*; **-ти́нный**, *adj.*,

Терпи́мость, *f.*, Duldsamkeit, Duldung, *f.*; домъ терпимости Bordell, *n.*

Те́рпкій, *adj.*, herb, sauer; **-кость**, *f.*, Herbigkeit, *f.*; das Herbe. [Gliedern).

Те́рпнуть, *v. n.*, erstarren, einschlafen (von

Терпу́гъ (*dim.* **терпу́жёкъ**, *gen.* **-жка́**), Raspel, Holzfeile, *f.*; **-пу́жный**, *adj.*, zur Raspel gehörig.

Терпѣли́вость, *f.*, Duldsamkeit, Nachsichtigkeit, *f.*; **-ли́вый**, *adj.*, geduldig, nachsichtig.

Терпѣ́ніе, Geduld, Ausdauer, *f.*; т. и́сподволь свое́ возьмётъ mit der Zeit pflückt man Rosen; на хотѣ́нье есть терпѣ́нье zwischen Wollen und Erlangen liegt Hangen und Bangen.

Терпѣть, **те́рпливать**, что, *v. a.*, 1) leiden, dulden, erdulden; tragen, ertragen; 2) Einem etwas nachsehen, nachsichtig sein; Geduld, Nachsicht haben mit Einem; дѣло э́то те́рпитъ mit dieser Sache hat es keine Eile; придётся терпѣть до лѣта man wird bis zum Sommer abwarten müssen; *терпя и камень трéснетъ* endlich reisst doch einmal der

Geduldsfaden; **-ся**, *v. p.*, geduldet, ertragen werden, etc.

Терраса, 1) Terrasse, *f.*; Rasenplatz, *m.*; 2) Vordergrund, *m.* (einer Landschaft).

Тёрщикъ, Reiber, Farbenreiber, *m.*

Теря́ніе, Verlieren, *n.*

Теря́ть, тёрнвать, что, *v. a.*, verlieren; т. деньги Geld unnütz ausgeben; ему терять-то нечего er hat ja nichts zu verlieren; ему говорить слова терять zu ihm sprechen, heisst tauben Ohren predigen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich verlieren, verloren gehen; 2) sich in etwas nicht finden können; ausser Fassung kommen, gerathen; — *v. p.*, verloren werden. [degen, *m.*

Тесакъ, Seitengewehr, *n.*; Soldaten-

Теса́ніе, Behauen, *n.*

Теса́рь, *m.*, Steinhauer, -metz, *m.*

Теса́ть, тёсывать, что, *v. a.*, behauen; *fig.* онъ всё своё тёметъ er wiederholt beständig das Gleiche; **-ся**, *v. p.*, behauen werden.

Тесачёкъ, *gen.* **-чка́**, *dim.*, kleiner Soldatendegen; **-са́чный**, *adj.*, zum Soldatendegen gehörig.

Тесёмка, *dim.*, schmales Zwirnband; **-сёмочка**, *dim.*, Zwirnbändchen, *n.*; **-сёмочникъ**, 1) Zwirnwirker, *m.*; 2) Zwirnverkäufer, *m.*; **-сёмочный**, *adj.*, von Zwirnband; Zwirnband-; **-сёмчатый**, *adj.*, zwirnbandartig; т. червь Bandwurm, *m.*

Тёска, Behauung, *f.*

Тесни́ца (*dim.* **тесни́чка**), dünn gesägtes und behobeltes Brett.

Тесо́вый, *adj.*, 1) zu Brettern tauglich; 2) aus Bretter gemacht.

Тесть, *m.*, Schwiegervater, *m.* (Vater der Frau). [*n.*

Те́стюшко, (liebkos.) Schwiegervätercben,

Тёсъ, behobelte oder gesägte Bretter.

Тёсы, *pl. m.*, Einschnitt, *m.*; Einkerbung, *f.* (an Bäumen).

Тесьма́, Zwirn-, Wollenband, *n.*

Те́теревъ, Birkhahn, *m.*; **-рева́ный** oder **-ре́вій, -ья, -ье**, *adj.*, Birkhahn-; **-рій, -ья, -ье**, *adj.*, vom Birkhahn-.

Тете́рька oder **-те́ря**, Birkhenne, *f.*; Birkhuhn, Waldhuhn, *n.*

Тетёха, dickes Frauenzimmer.

Тетива́, 1) Armbrustsehne, *f.*; 2) Seitenmauer, *f.* (an steinernen Treppen); Treppenwange, *f.*

Тётка, Tante, *f.*; *Варва́ра мнѣ тётка, а пра́вда сестра́* Wahrheit geht bei mir Allem vor. [Tante.

Тётинька, (liebkos.) Tantchen, *n.*; liebe

Тетра́дишка, schlechtes Heft; **-дища**, *augm.*, grosses, dickes Heft.

Тетра́дь, *f.* (*dim.* **тетра́дка, тетра́дочка**), Heft, *n.*

Тётушка, Tante, *f.*

Техни́ческій, *adj.*, technisch; т-ое сло́во, т-ое выраже́ніе technischer Ausdruck.

Технолóгъ, Technolog, Gewerbskundiger, *m.*; **-логи́ческій**, *adj.*, technologisch; **-логія**, Technologie, Gewerbskunde, -lehre, *f.*

Тёча, Leck, *m.*

Тече́ніе, 1) Fliessen, Strömen, *n.*; Strömung, *f.*; 2) Lauf, Verlauf, *m.* (einer Sache, Krankheit, Zeit).

Тёчка, Brunst, *f.*

Течь, тека́ть, *v. n.*, 1) strömen, fliessen, rinnen, triefen; 2) durchregnen; 3) leck sein, einen Leck haben; лодка стала течь das Boot ist leck geworden; кры́ша вётха — течеть das Dach ist vor Alter schadhaft — das Wasser fliesst durch; 4) ver-, dahingehen; ver-, dahinfliessen (о времени von der Zeit); теку́тъ дни за днями ein Tag vergeht nach dem andern; 5) gut gehen, gut von Statten gehen (о дѣлахъ von Geschäften); дѣла наши теку́тъ поста́рому bei uns geht es nach wie vor. [Frau).

Тёща, Schwiegermutter, *f.* (Mutter der

Ти́брить, что, heimlich nehmen; stehlen.

Ти́гель, *gen.* **-гля**, Tiegel, Schmelztiegel, *m.*; **ти́гельный**, *adj.*, Tiegel-.

Тигрёнокъ, *gen.* **-нка**, junger Tiger.

Ти́грикъ, 1) *dim.*, kleiner Tiger; 2) Raubvogel, *m.*; 3) Tigerkatze, *f.*

Тигри́ца, Tigerin, *f.*; Tigerweibchen, *n.*

Тигръ, Tiger, *m.*; **ти́гровый**, *adj.*, Tiger-.

Ти́каніе, Schreien, Pfeifen, *n.* (der Spechte).

Ти́кать, schreien, pfeifen (von Spechten).

Тикъ, 1) Zwillich, Bettzwillich, *m.*; 2) (Med.) Tik, *m.*; **ти́ковый**, *adj.*, von Zwillich.

Тик-такъ (часо́въ), Tick-tack, *n.*

Тимпа́нъ, 1) Trommel; Pauke, *f.*; 2) Cymbel; *f.*; 3) Trommelhöhle *(f.)* im Ohr; 4) Tympan, Pressdeckel, *m.*; 5) Kamm-, Zahn-, Schöpfrad, *n.*

Ти́на, Schlamm, *m.* [ziehen.

Ти́невѣть, *v. n.*, sich mit Schlamm über-

Ти́нистый, *adj.*, schlammig.

Ти́нный, *adj.*, schlammig.

Тиновáтость, *f.*, Schlammiges, *n.*; **-ва́тый**, *adj.*, schlammig. [schrift, *f.*

Ти́пикъ, Kirchenordnung, Kirchenvor-

Типографи́ческій, *adj.*, typographisch.

Типографія, Typographie, Buchdruckerei, *f.*; **-графскій**, *adj.*, typographisch.

Типо-графщикъ, **-гра́фъ**, Typograph, Buchdrucker, *m.*; **-графщичій**, *adj.*, dem Typographen gehörig. [Vögel).

Типу́нъ, Pips, Pipps, *m.* (Krankheit der

Типунѣть, *v. n.*, den Pipps bekommen.

Типъ, Typus, *m.*; Type, *f.*; Urbild, *n.*

Тира́да, Tirade, *f.*

Тира́жъ, Ziehung, *f.* (der Lotterie); вы́шедшіе по тиражу биле́ты die gezogenen Inscriptionen.

Тира́нить, кого́, *v. a.*, tyrannisiren; **-ся**, *v. p.*, tyrannisirt werden.

Тира́нка, Tyrannin, *f.*; **-ра́нскій**, *adj.*, tyrannisch; **-ра́нство**, Tyrannei, *f.*

Тира́нствованіе, Tyrannisiren, *n.*

Тира́нствовать, *v. n.*, tyrannisiren, tyrannisch verfahren.

Тира́нъ, Tyrann, *m.*

Тире́, Tiret, *m.* od. *n.*, Verbindungsstrich, *m.*

Ти́сканіе, Drücken, Pressen, *n.*

Ти́скать, ти́снуть, ти́скивать, что, *v. a.*, drücken, pressen, hineindrücken; **-ся**, *v. c.*, sich drängen, sich hineindrängen; — *v. p.*, gepresst werden, etc.

Тиски́, *pl. m.*, Presse, *f.*; Schraubstock, *m.*

Ти́снуть, *s.* **Ти́скать**.

Тискомъ, *adv.*, sehr fest; т. наби́то voll gestopft, voll gepfropft.

Тисне́ніе, 1) Drucken, *n.*; 2) Auflage, *f.*

Тисни́ть, *s.* **ти́снуть**, что, *v. a.*, 1) drucken (Bücher); 2) моне́ты, schlagen, prägen, (Münzen); **-ся**, *v. p.*, gedruckt werden, etc.

Ти́снуть, что, *v. a.*, abdrucken (einen Bogen); ausprägen (eine Münze).

Ти́совый, *adj.*, vom Taxus.

Тисо́чки, *pl. m.*, *dim.*, kleine Presse, Schraubstöckchen, *n.* [baum, *m.*

Тисъ, Taxus, -baum, *m.*; Eibe, *f.*; Eiben-

Тита́нъ, Titan, *m.*; Titanmetall, *n.*; **-та́нистый**, *adj.*, titanhaltig; **-та́новый**, *adj.*, Titan-.

Ти́течка, *dim.*, kleine Zitze.

Ти́течный, *adj.*, Zitzen-, Brust-.

Ти́тла, Abkürzungszeichen, *n.*

Ти́тло, 1) Ueberschrift, *f.*; 2) Titel, *m.*; 3) Abkürzungszeichen, *n.*

Титулова́ть, кого, *v. a.*, tituliren; **-ва́ніе**, Tituliren, *n.*; Titulation, *f.*

Ти́тулъ, Titel, *m.*; **-ту́льный**, *adj.*, zum Titel gehörig.

Титуля́рникъ, Titularbuch, Titelbuch, *n.*; **-ля́рный**, *adj.*, nur einen Titel habend.

Ти́тька, Zitze, Brust, *f.*

Тифо́нъ, 1) Typhon, Wirbelwind, *m.*; 2) Wasserhose, *f.*

Тифо́зный, *adj.*, Typhus-.

Ти́фъ, Typhus, *m.*, Nervenfieber, *n.*

Ти́хій, *adj.*, still; т-ій нравъ ruhiges Temperament; т-ій вѣтеръ sanfter Wind.

Ти́хнуть, *v. n.*, still, ruhig werden; (о вѣтрѣ vom Winde) sich legen. [langsam.

Ти́хо, *adv.*, 1) still, ruhig; 2) leise, sacht,

Тихомо́лкомъ, тихомо́лкою, *adv.*, im Stillen; unbemerkt; so dass Niemand hört.

Тихонра́віе, stiller Charakter; **-нра́вный**, *adj.*, von stillem Charakter.

Ти́хонькій, *adj.*, still, ruhig.

Тихо́нько, *adv.*, 1) in der Stille, im Stillen; 2) ganz leise, ganz langsam.

Тихо́ня, *com.*, der, die Verschlossene, Versteckte. [muth, *f.*

Ти́хость, *f.*, 1) Stille, Ruhe, *f.*; 2) Sanft-

Тихохо́дъ, Faulthier, *n.*, Ai, *m.*

Тихо́хонько, *adv.*, ganz still, mäuschenstill.

Ти́ше, *comp.*, 1) stiller, ruhiger; 2) leiser, langsamer; ти́ше still, kusch, ruhig, still, st! *тише ѣдешь дальше будешь* fahre langsam, so kommst du weiter; Eile mit Weile; *будь тише воды, ниже травы* sei bescheiden, wie die Lilie, und schmiegsam, wie ein Lämmchen.

Тишина́, Stille, Ruhe, Geräuschlosigkeit, *f.*

Тишко́мъ, *adv.*, im Stillen; heimlich.

Тишь, *f.*, 1) Windstille, *f.*; 2) Stille, Ruhe, Geräuschlosigkeit, *f.*

Тіа́ра, Tiara, *f.*, päpstliche Krone.

Тка́льный, *adj.*, zum Weben dienend.

Тка́льня, Weberstätte, W-stube, *f.*

Тканина́, gewebtes Zeug.

Тка́ніе, Weben, *n.*

Ткань, *f.*, Gewebe, *n.* [Piqué-.

Тканьё, Piqué, *m.*; **-ёвый**, *adj.*, von Piqué,

Ткать, тока́ть, что, *v. a.*, weben, wirken; **-ся**, *v. p.*, gewebt werden.

Тка́цкая, (als *Subst.*) Weberstube, *f.*

Тка́цкій, *adj.*, gewebt, zum Weben dienend; Web-, Webe-.

Тка́ческій, *adj.*, zum Weberhandwerk gehörig; **-чество**, Weberhandwerk, *n.*

Тка́чикъ, Webevogel, *m.*

Ткачъ, Weber, *m.*; **-чи́ха**, Weberin, *f.*

Ткнуть, *s.* **Ты́кать I.**

Тлетво́рный, *adj.*, verderblich, tödtlich.

Тли́тельный, *adj.*, zur Verwesung bringend; zerstörend.

Тлить, что, *v. a.*, 1) zerstören, vernichten; 2) *fig.* verführen, verderben.

Тли́ться, *v. r.*, glimmen, schwelen.

Тло, Grund, *m.*, nur mit до gebräuchlich; до тла bis auf den Grund.

Тлѣніе, Verwesung, *f.*

Тлѣнность, *f.*, Verweslichkeit, Vergänglichkeit, *f.*; **-ный**, *adj.*, verweslich, vergänglich.

Тлѣнь, 1) in Verwesung Uebergegangenes, *n.*, Asche, *f.*; Moder, *m.*; 2) *fig.* Vergängliches, *n.*

Тлѣть, *v. n.*, 1) faulen, modern, verwesen; 2) glimmen; 3) vergehen; hinfällig werden; **-ся**, *v. c.*, glimmen, schwelen.

Тля, Fäulniss, *f.*, Rost, *m.*

Тминъ, Kümmel, *m.*; тминный, *adj.*, vom Kümmel, Kümmel-.

Тмить, что, *v. a.*, dunkel machen, verdunkeln; **-ся**, *v. r.*, sich verdunkeln, dunkel werden; — *v. p.*, verdunkelt werden.

То, 1) *conj.*, so, dann; то тутъ, то тамъ bald hier, bald da; то одно́, то другое bald das eine, bald das andere; 2) pron. *gen.* того́, das, jenes, dasjenige; то́же са́мое dasselbe; одно́ и то́-же ein und dasselbe; 3) als Anhängsel zur Verstärkung eines Wortes: eben, gerade; о́нъ-то мнѣ и ска́зывалъ eben, gerade er hat es mir gesagt; этого-то мнѣ и на́добно das brauche ich eben, gerade; то́-то; то́-то и есть; въ томъ-то и дѣло das ist es eben, das sag' ich ja; то́-то и бѣда́ daran liegt es eben, da liegt der Hund begraben.

Това́ришко, schlechte Waare.

Това́рищество, Gesellschaft, Genossenschaft, Kameradschaft, Compagnie, *f.*; **-щескій**, *adj.*, kameradschaftlich, collegialisch.

Това́рищъ, Gesellschafter, Kamerad, Gefährter, Compagnon, *m.*

Това́рный, *adj.*, von der Waare; Waaren-.

Товаровѣдѣніе, Waarenkunde, *f.*

Товарохозя́инъ, Waareneigenthümer, *m.*

Това́ро-пассажи́рскій по́ѣздъ, Eisenbahnzug, der Güter und Passagiere befördert.

Това́ръ, Waare, *f.*; *fig.* Gut, *n.*; Habe, *f.*

Тогда́, 1) *adv.*, dann, damals, zu der Zeit; тогда́ же zu derselben Zeit; тогда́-то dann und dann; 2) *conj.*, dann, alsdann.

Тогда́шній, *adj.*, damalig.

Того́, *gen.* von **Тотъ**, wird oft gebraucht, wenn der Sprechende plötzlich die Rede abbricht, um entweder ein passendes Wort zu suchen, oder dasselbe nicht auszusprechen und seine Gedanken nur durch die Betonung anzudeuten beabsichtigt; daher erhält das betreffende Wort die weitreichendste Bedeutung; z. B. онъ того́ ..... kann bedeuten: er ist betrunken, nüchtern, nicht ganz bei Sinnen, sehr klug, sehr reich, sehr arm u. s. w. u. s. w.; я бы тепе́рь того́, да онъ не того́ ..... was mich betrifft, so möchte ich jetzt Etwas essen, trinken, rauchen, kaufen, verkaufen u. s. w., aber er hat etwas dagegen.

То-есть, *conj.*, das heisst. [identisch.

То́ждественный, *adj.*, gleichbedeutend,

То́ждество, то́жество, Identität, *f.*

Токарничать, *v. n.*, Drechslerhandwerk treiben; drechseln; **-ный**, *adj.*, Drechsel-, Dreh-; **-ня**, Drechslerwerkstatt, D-stube, *f.*; **-ство**, Drechslerhandwerk, *n.*

Токарь, *m.*, Drechsler, *m.* [*m.*

Токма́рь, *m.*, **токма́чъ**, Schlägel, Stampfer,

Токова́ніе, Balzen, *n.* (von Birk-, Auerhähnen).

Токова́ть, *v. n.*, balzen; sich begatten.

Токъ, 1) Fliessen, *n.*, Fluss, Strom, *m.*; гальва́ническій токъ galvanischer Strom, *m.*; 2) ebener Platz auf der Tenne; Dreschboden, *m.*; 3) Balz, Begattung; Balz-, Begattungszeit, *f.* (von Birk-, Auerhähnen).

Толи́ка (малая), etwas: ein Scherflein; тутъ и на его долю перепадетъ малая толика es wird auch etwas für ihn abfallen.

Толка́ть, что, *v. a.*, stossen, rütteln; **-ся**, *v. r.*, sich, einander stossen.

Толка́чь, Stampfe, Mörserkeule, *f.*

Толкну́ть, кого́, *v. a.*, einen Stoss geben, versetzen, Einem; *fig.* въ зубъ толкну́ть не смы́слитъ er versteht nicht das Geringste davon; **-ся**, объ что, *v. c.*, sich stossen, an etwas.

Толкова́ніе, 1) Erklären, Erläutern, Auslegen, *n.*; 2) Erklärung, Erläuterung, Auslegung, *f.*

Толкова́тель, *m.*, **-ва́тельница**, Erklärer, Ausleger, *m.*; E-rin, A-rin, *f.*; **-ва́тельный**, *adj.*, erklärend, auslegend.

Толкова́ть, что, *v. a.*, erklären, erläutern, auslegen; **-ся**, *v. p.*, erklärt werden, etc.

Толкови́тость, *f.*, Vernünftiges, Gescheidtes, *n.*; **-ви́тый**, *adj.*, vernünftig, gescheidt.

Толко́вникъ, Dolmetscher, *m.*

Толко́вый, *adj.*, mit Erklärungen versehen; commentirt; т-ый челове́къ ein gescheidter Kopf.

Толкотня́, Gedränge, *n.*

Толку́нчикъ, Schnepfen-, Tanzfliege, *f.*

Толку́чій ры́нокъ, толку́чка, Trödelmarkt, *m.*

Толку́ша, Speise *(f.)* aus Wurzeln und Beeren mit Kaviar (bei den Kamtschadalen).

Толку́шка, Stampfe, Mörserkeule, *f.*

Толкъ, 1) Lehre, Sittenlehre, *f.*; 2) Secte, Partei, *f.*; 3) Sinn, Begriff, *m.*; бе́зъ-толку ohne Sinn; 4) Meinung, Deutung, *f.*

Толма́ченье, Dolmetschen, Erklären, *n.*; **-ма́чество**, Dolmetschen, *n.*

Толма́чить, 1) что, *v. a.*, dolmetschen, verdolmetschen; 2) *v. n.*, sprechen, sich unterhalten.

Толма́чъ, Dolmetscher, *m.*

Толо́ка, 1) Zertreten, Niedertreten *(n.)* des Kornes; 2) Düngung *(f.)* der Felder durch das Weiden des Viehes auf denselben.

Толокно́, gedörrtes Hafermehl.

Толокня́ный, *adj.*, von gedörrtem Hafermehl. [mehl.

Толоко́нный, *adj.*, von gedörrtem Hafer-

Толоче́ніе, Zertreten, Niedertreten *(n.)* des Kornfeldes.

Толочи́ть, хлѣбъ, напр., *v. a.*, zertreten, niedertreten, das Korn, Kornfeld.

Толо́чь, что, *v. a.*, stossen, kleinstossen, stampfen; *fig.* толо́чь во́ду leeres Stroh dreschen; **-ся**, *v. r.*, herumschlendern, sich herumtreiben; — *v. p.*, gestossen, gestampft werden.

Толпа́, Menge, Schaar, *f.*, Haufen, *m.*

Толпи́ться, *v. c.*, wimmeln (vom Volke auf den Strassen); sich drängen, sich in Massen versammeln. [dick.

Толстёнекъ, -нька, -нько, *adj.*, ziemlich

Толстёхонекъ, -нька, -нько, *adj.*, sehr dick.

Толстобры́хій, *adj.*, dickbäuchig.

Толстова́тый, *adj.*, etwas dick.

Толстогу́бый, *adj.*, dicklippig; **-ко́жій**, *adj.*, dickhäutig; **-нѣ́рный**, *adj.*, von grossem Umfange; **-ногій**, *adj.*, dickbeinig; **-пу́зый**, *adj.*, dickbäuchig, -wandig; **-стѣ́нный**, *adj.*, mit dicken Wänden.

Толстота́, 1) Dicke, *f.*; 2) т. тѣла körperlicher Inhalt, Kubikinhalt, *m.*

Толстоше́йка, -ше́я, der, die Dickhalsige; **-щёкій**, *adj.*, baus-, pausbackig; (als *Subst.*) Baus-, Pausback, *m.*

Толсту́ха, -ту́шка, dickes Frauenzimmer.

То́лстый, *adj.*, dick, stark, beleibt; т-ая холстина grobe Leinwand; т-ый го́лосъ grobe, tiefe Stimme.

Толстѣ́ть, *v. n.*, dick, stark werden, zunehmen (am Leibe).

Толстя́къ, dicker Mensch.

То́лча, gestossene Zwiebacke.

Толчёный, *adj.*, zum Stampfen dienend; Stampf-.

Толче́ніе, Stampfen, Stossen, Zerstossen, *n.*; **-чённый**, *part. p.*, gestossen, gestampft.

Толчёкъ, *gen.* **-чка**, 1) Stoss, *m.*; дать кому́ толчка Einem einen Stoss versetzen; 2) *pop.*, Trödelmarkt, *m.*

Толчея́, 1) Stampfe, *f.*; 2) Brandung, *f.*

То́лща, Masse, *f.* (eines Körpers), Klumpen, *m.*; Scholle, *f.*

То́лще, *comp.*, dicker.

Толщина́, Dicke, *f.*

То́лько, *adv.*, nur; т. тепе́ръ jetzt erst; то́лько что сейча́съ soeben, in diesem Augenblick.

То́мбуй, Ankerboje, *f.*

То́микъ, *dim.*, Bändchen, *n.* (eines Werkes).

Томи́тель, *m.*, **-тельница**, Quäler, Peiniger, *m.*; Q-rin, P-rin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, quälend, drückend, ermüdend.

Томи́ть, *v. a.*, 1) кого́, quälen; schmachten lassen; 2) сталь, cementiren, Stahl; **-ся**, *v. r.*, sich quälen; т. жа́ждою vor Durst verschmachten; т. го́лодомъ vor Hunger vergehen, verhungern; — *v. p.*, gequält, geplagt werden.

Томи́ще, *augm.*, starker, dicker Band (eines Werkes).

Томле́ніе, 1) Quälen, Plagen, *n.*; 2) Cementiren, *n.* (des Stahles).

То́мность, *f.*, Abmattung, Mattigkeit, *f.*; **-мный**, *adj.*, matt, abgemattet, schmachtend.

Томпа́къ, Tomback, *m.*; **-пако́вый**, *adj.*, vom Tomback.

Томъ, Band, *m.* (eines Werkes).

Томѣ́ть, надъ чѣмъ, *v. n.*, matt werden, ermatten, bei einer Sache.

То́ненькій, *adj.*, etwas fein, dünn.

Тонѣхонекъ, -нёшенекъ, -нька, -нько, *adj.*, sehr dünn, fein.

Тонизна́, Dünne, Feinheit, *f.* [Tonart).

То́ника, Tonika, *f.*, Grundton, *m.* (jeder

Тонина́, Dünne, Feinheit, *f.*

Тони́ть, что, *v. a.*, dünn, fein machen, verdünnen, verfeinern.

Тони́ческій, *adj.*, 1) zur Tonika gehörig; 2) tonisch; stärkend; 3) т-ій разме́ръ стихо́въ das tonische Versmaass.

То́нкій, *adj.*, dünn, fein; т-кій вкусъ feiner Geschmack; т-кій слухъ feines, scharfes

Gehör; т-кій сонъ leiser Schlaf; т-кій человѣкъ feiner Mensch; *fig.* schlauer, listiger Mensch.

То́нко, *adv.*, 1) dünn, fein; 2) scharfsinnig; *fig.* listig, schlau.

Тонкова́тый, *adj.*, etwas dünn, fein.

Тонко-зерни́стый, *adj.*, feinkörnig; **-ко́жій,** *adj.*, dünnhäutig, dünnschalig; **-мѣ́рный,** *adj.*, von geringem Umfange; dünn; **-ни́тчатый,** *adj.*, dünnfädig; **-ру́нный,** *adj.*, feinwollig; **-стно́льный,** *adj.*, dünnstämmig.

То́нкость, *f.*, Dünne, Feinheit, *f.*

Тонко-стѣнный, *adj.*, mit dünnen Wänden, Mauern; **-че́репный,** *adj.*, dünnschalig (von Muscheln); **-ше́йка, -ше́я,** *c.*, der, die Dünnhalsige; **-ше́рстый,** *adj.*, feinwollig.

То́нна, Tonne, *f.* (als Maass und Gewicht).

Тону́ть, *v. n.*, 1) untersinken, -gehen; zu Grunde gehen; 2) ertrinken; онъ неразъ тону́лъ er ist mehrmals dem Ertrinken nah gewesen.

Тончава́сть, *f.*, Hagerkeit, Magerkeit, *f.*; **-ча́вый,** *adj.*, hager, mager.

Тонча́ть, *v. n.*, dünn werden, abnehmen (am Leibe). [verdünnen.

Тончи́ть, что, *v. a.*, dünn, fein machen;

Тонъ, 1) Ton, Klang, Laut, *m.* (von Instrumenten, Stimmen); Tonart, *f.* (eines Musikstücks); 2) Ton, *m.*, Farbenmischung, *f.*; 3) Ton, *m.*, Manier, *f.*; 4) Tonne, *f.*

То́нька, *dim.* Fischzug, *m.*

То́ньше, *comp.*, dünner, feiner.

Тонѣть, *v. n.*, dünn, fein werden.

То́ня, 1) Fischzug, Netzzug, -wurf, *m.*; 2) Ort *(m.)*, wo die Netze ausgeworfen werden. [Topas.

Топа́зъ, Topas, *m.*; **-па́зовый,** *adj.* von

То́паніе, Trampeln, *n.*

То́пать, *v. n.*, stampfen (mit den Füssen); trampeln.

Топи́ть, *v. a.*, 1) су́дно, versenken, in den Grund bohren (ein Schiff); ertränken; 2) печь, heizen, einheizen (den Ofen); топленная печь geheizter Ofen; 3) мета́лы, schmelzen (Metalle); т. молоко́ die Milch sieden; топлёное ма́сло geschmolzene Butter; 4) *fig.* кого́, Einen ins Unglück stürzen; (beim Kartenspiel) durch Passen bet machen; **-ся,** *v. r.*, sich ins Wasser stürzen, ertränken; — *v. p.*, versenkt, ertränkt, geheizt, geschmolzen werden.

Топи́ческій, *adj.*, topisch, örtlich.

То́пка, 1) Heizung, *f.*; 2) Schmelzung, *f.*; 3) Feuerstätte *(f.)* im Ofen; Ofenrost, *m.*; 4) Ofen, *m.*

То́пкій, *adj.*, 1) morastig, sumpfig; 2) Wärme schnell verbreitend.

То́пкость, *f.*, sumpfige, morastige Beschaffenheit.

Топле́ніе, 1) Heizen, *n.*; 2) Schmelzen, *n.*

То́пливо, Heizmaterial, *n.*

То́плый, *adj.*, geweicht; durchnässt.

Топля́къ, öfter *pl.* **топля́кй,** nassgewordenes Brennholz.

То́пнуть, 1) *v. n.*, untersinken; *s.* **Тону́ть;** 2) *v. n.*, einmal mit dem Fusse auf den Boden stampfen.

Топогра́фъ, Topograph, *m.*; **-фія,** Topographie, Ortsbeschreibung, *f.*

То́поль *m.* (*dim.* **то́поликъ**), Pappel, *f.*; **-полевой,** *adj.*, Pappel-; **-полище,** *augm.*, grosse Pappel; **-польникъ,** Pappelwald, *m.*

Топо́рикъ, *dim.*, Beilchen, *n.*; **-ри́шко,** schlechtes Beil; **-ри́ще,** Stiel *(m.)* am Beile.

Топо́рникъ, Beilfutteral, *n.*

Топо́рный, *adj.*, vom Beile. Beil-; т-ная рабо́та grobe Arbeit.

Топоро́къ, *gen.* **-рка́,** *dim.*, 1) Beilchen, *n.*; 2) Aderlasseisen, *n.*; Schnäpper, *m.*; 3) Seepapagei, *m.*

Топо́рщить, что, *v. a.*, sträuben; **-ся,** *v. r.*, sich sträuben.

Топо́ръ, Beil, *n.*, Axt, *f.*

Топотня́, Gestampfe, Getrampel, *n.*

То́потъ, Stampfen, *n.* (mit den Füssen); т. копытъ Hufschlag, *m.*

Топта́ть, что *v. a.*, 1) treten, niedertreten, zertreten; 2) treten (о птицахъ von Vögeln); **-ся,** *v. r.*, 1) herumschlendern; trampeln; 2) sich paaren, sich begatten (von Vögeln); — *v. p.*, ge-, zertreten werden.

Топу́чій, *adj.*, sumpfig, morastig.

Топы́реніе, Sträuben, *n.* (der Federn).

Топы́рить, *v. a.*, sträuben (die Federn); **-ся,** *v. r.*, sich sträuben (von Federn); breit, steif stehen; auseinanderstehen (von Kleidern).

Топь, *f.*, Moor, *n.*; Morast, Moorgrund, *m.*

То́рба, 1) Hafersack, Futtersack, *m.*; 2) Kober, *m.*

Торга́шъ, Krämer, Trödler, *m.*

Торгова́ть, 1) *v. a.*, что, handeln, um etwas; bieten, auf etwas; 2) чѣмъ, *v. n.*, handeln, Handel treiben, mit etwas; **-ся,** *v. r.*, dingen, um etwas; bieten, auf etwas.

Торго́вецъ, *gen.* **-вца,** Handelsmann, *m.*

Торго́вище, Marktplatz, *m.*

Торго́вка, Hökerweib, *n.*

Торго́вля, Handel, *m.*

Торговщи́къ, -щи́ца, Krämer, *m.*; K-rin, *f.*

Торго́вый, *adj.*, sich auf den Handel beziehend; Handels-; т-вый догово́ръ Handelsvertrag, *m.*; т-вый день Markttag, *m.*; т-вый домъ Handlungshaus, *n.*; Firma, *f.*; т-вая ба́ня öffentliche Badestube; т-вая казнь öffentliche Bestrafung, Züchtigung.

Торгъ, Handel, *m.*

Торже́ственно, *adv.*, im Triumph; feierlich.

Торже́ственность, *f.*, Feierlichkeit, Festlichkeit, *f.*; **-ственный,** *adj.*, feierlich, festlich; т-ное пѣніе Festgesang, *m.*; т-ное шествіе festlicher Zug, Triumpfzug, *m.*

Торжество́, Fest, *n.*; Feier, *f.*

Торжествова́ть, 1) *v. a.*, что, feiern; feierlich begehen; 2) *v. n.*, надъ кѣмъ triumphiren, siegen über Einen.

Торжище, Marktplatz, *m.*

Тори́ть, *v. a.*, 1) кого — въ чёмъ gewöhnen, Einen an etwas; anhalten, Einen zu etwas; 2) поро́ги, austreten, glatttreten (die Schwelle); **-ся,** *v. r.*, stehen und warten; — *v. p.*, angewöhnt, angehalten werden. [Thür).

То́ркать, *v. n.*, въ две́ри, rütteln (an der

Тормази́ть, что, *v. a.*, hemmen.

То́рмазъ, 1) Hemmschuh, *m.*, Hemmkette, *f.*; 2) Schiene, *f.*; Schlittensohle, *f.*

Тормоши́ть, *v. a.*, 1) что, zupfen, zausen, zerren; 2) *fig.* кого, lästig fallen; keine Ruhe lassen, Einem.

То́рный, *adj.*, ausgetreten, gebahnt.

Торопа́тость, *f.*, Freigebigkeit, *f.*; **-тый**, *adj.*, freigebig, splendid.
Торока́, *pl.*, Sattelriemen, *m.*
Торопи́ть, кого́, *v. a.*, antreiben; **-ся**, *v. r.*, eilen; sich beeilen; нѣчего т. oder не́дла чего́ т., es hat keine Eile; es ist nicht so eilig.
То́ропкій, *adj.*, 1) geschäftig; 2) furchtsam, schüchtern; **-кость**, *f.*, Geschäftigkeit, *f.*
Торопле́ніе, Antreiben, Beeilen, *n.*
Торопли́вость, *f.*, 1) Eilfertigkeit, Hastigkeit, *f.*; 2) Schreckhaftigkeit, *f.*; **-ли́вый**, *adj.*, eilfertig, hastig; **-ли́во**, *adv.*, mit Eile, mit Hast; eilig.
Торопы́га, *c. pop.*, der, die Geschäftige, stets Eilige. [Eile.
То́ропь, *f.*, Hast, Geschäftigkeit, *f.*; unnütze
Торопѣ́ніе, Befangenheit, *f.*
Торопѣ́ть, *v. n.*, befangen werden.
То́росъ, Eisscholle, *f.*; gewöhnlich im *Plur.* то́росы aufeinander gethürmte Eisschollen.
Торото́рить, торото́рка etc.; *s.* **Тарато́т...**
Торочене́ніе, Besetzen, Einfassen, *n.*
Торочи́ть, что, *v. a.*, besetzen, einfassen, umnähen; **-ся**, *v. p.*, eingefasst werden.
Торо́чка, Einfassung, *f.*
Торпе́да, Torpedo, *m.*
Торсъ, Torso, Rumpf, *m.*
Тортъ, Torte, *f.*
Торфъ, Torf, *m.*
Торфяни́къ, Torfboden, *m.*; Torferde, *f.*
Торфяно́й, *adj.*, Torf-.
Торцева́ть, что, *v. a.*, 1) sechseckig behauen; 2) mit sechseckigen Holzklötzen belegen.
Торцево́й, *adj.*, mit sechseckigen Holzklötzen belegt; т-ва́я мостова́я das Holzpflaster.
Торча́ть, *v. n.*, 1) hervorragen, -stehen; 2) *fig.* beständig vor Jemandes Augen sein, stehen.
Торчёкъ, *gen.* **-чка́**, Aufrechtstehendes, Hervorragendes, *n.*
Торчко́мъ, торчма́, *adv.*, geradestehend; aufrecht. [etwas.
Торѣть, къ чему́, *v. n.*, sich gewöhnen, an
Тоска́, Harm, Gram, *m.*; Angst, Beklemmung, Herzensunruhe, *f.*, Kummer, *m.*; т. по родинѣ das Heimweh; *тоска́ зми́на-сердцѣ залегла́* herber Schmerz bewegt das Herz.
Тоскли́вость, *f.*, Bekümmerniss, Schwermuth, *f.*; **-ли́вый**, *adj.*, bekümmert, schwermüthig.
Тосковать, по комъ, *v. n.*, sich grämen, sich sehnen, nach Einem.
Тостъ, Toast, *m.*
То́тчасъ, *adv.*, sogleich; auf der Stelle.
Тотъ, та́, то́, jener, jene, jenes; derjenige, diejenige, dasjenige; тотъ же, т. са́мый ebenderselbe; вмѣстѣ съ тѣмъ zugleich; съ тѣмъ, чтобы unter der Bedingung, dass —; при томъ dabei; къ тому́ dazu; тѣмъ (mit dem Comparativ) desto; и того́ demnach, überhaupt.
Точе́ніе, 1) Schleifen, Wetzen, *n.*; 2) Drechseln, Drehen, *n.*
То́чечка, *dim.*, Pünktchen, *n.*
То́чечные кора́ллы, Milleporen, *pl.* Punktkorallen, *pl. f.*
Точи́ло, 1) Kelter, Weinkelter, *f.*; 2) Schleif-, Wetzstein, *m.*
Точи́льница, 1) Schleiferbank, *f.*; 2) Schleif-, Wetzstein, *m.*; **-чи́льный**, *adj.*, zum Schleifen dienend; **-чи́льня**, Schleiferwerkstätte, Schleiferei, *f.*; **-чи́льщикъ**, Schleifer, *m.*
Точи́ть, *v. a.*, 1) что — на точи́лѣ schleifen, walzen, schärfen; 2) на тока́рномъ станкѣ drechseln, drehen; 3) nagen, zerfressen (о мо́ли von Motten); 4) fliessen, ausströmen lassen; т. слёзы Thränen vergiessen; **-ся**, *v. r.*, tröpfeln, durchsickern; — *v. p.*, geschliffen werden, etc.
То́чка, Punkt, *m.*; т. съ запято́ю Semicolon, *n.*
Точнёхонько oder **-нёшенько**, *adv.*, ganz genau; auf ein Haar.
То́чно, *adv.*, 1) gewiss, ganz gewiss; т. такъ gerade so; ja; 2) genau, pünktlich.
То́чность, *f.*, Genauigkeit, Pünktlichkeit, *f.*; **-ный**, *adj.*, 1) wahrhaft; 2) pünktlich, genau.
Точо́къ, *gen.* **-чка́**, der Länge nach gelegter Ziegelstein. [Haar.
Точь-въ точь, *adv.*, ganz genau; auf ein
Тошни́ть, кого́, *v. a.*, Uebelkeiten erregen; gew. *impers.* меня́ тошни́тъ mir ist übel; **-ся**, *v. c.*, Uebelkeiten empfinden; gew. *impers.* мнѣ тошни́тся mir ist übel.
То́шно, *adv.*, 1) übel; мнѣ т. mir ist übel; 2) *fig.* zuwider; unerträglich.
Тошнота́, Uebelkeit, *f.*; Neigung *(f.)* zum Erbrechen.
То́шный, *adj.*, 1) Uebelkeiten erregend; Erbrechen verursachend; 2) zuwider; unerträglich.
Тощать, *v. n.*, mager, hager werden; abmagern.
То́щій, *adj.*, 1) nüchtern (vom Magen), leer; 2) mager, hager, abgemagert; тощая ло́шадь mageres Pferd; 3) rauh anzufühlen. [kraut, *n.*
Трава́, Gras, *n.*; негодная т., со́рная т. Un-
Травенѣть, *v. n.*, mit Gras bewachsen.
Тра́версь, (Seew.) Querlinie, *f.* (vom Course eines Schiffes); · (Kriegsw.) Traverse, *f.*
Травя́нка, Gräschen, *n.*, Grashalm, *m.*; **-тра́вя́стый**, *adj.*, grasreich.
Трави́ть, что, *v. a.*, 1) лугъ, abgrasen, abweiden lassen, eine Wiese; 2) за́йца mit Hunden hetzen, einen Hasen; 3) кана́тъ, allmählich nachgeben, ein Tau; **-ся**, *v. p.*, abgegrast werden, etc.
Тра́вка, *dim.*, Gräschen, Grashälmchen, *n.*
Тра́вля, Hetzen, Hetz-, Parforcejagd, *f.*
Травя́никъ, 1) Kräutersammlung, *f.*; Herbarium, *n.*; 2) Kräuteraufguss, -branntwein, *m.*; 3) Kräuterhändler, *m.*; 4) Wiese, **Травя́нистый**, *adj.*, grasreich. [*f.*
Травя́ничёкъ, *gen.* **-чка́**, *dim.*, Kräuterwein, -branntwein, *m.*
Трава́ный, *adj.*, Gras-, Kräuter-.
Тра́вушка, Gräschen, *n.*
Тра́вчатый, *adj.*, geblümt (von Zeugen).
Травя́нка, 1) aus Kräutern gewonnener Farbestoff, *(m.)*; 2) Feldnelke, *f.*
Травяно́й, *adj.*, Kräuter, Gras-.
Траге́дія, Tragödie, *f.*, Trauerspiel, *n.*
Трагикоме́дія, Tragikomödie, *f.*
Тра́гикъ, Tragiker (Trauerspieldichter, tragischer Schauspieler), *m.*; **-гйческій**, *adj.*, tragisch; traurig.
Традиціо́нный, *adj.*, traditionell.
Традиція, Tradition, *f.*

Трактáтъ, 1) Tractat, Vertrag, *m.*; Verhandlung, *f.*; 2) Abhandlung, *f.*

Трактúръ, Gast-, Wirthshaus, *n.*; **-тúрный**, zum Gast-, Wirthshaus gehörig; **-тúрщикъ**, **-щица**, Gastwirth, *m.*; Gastwirthin, *f.*; **-щичій**, *adj.*, den Gastwirthen gehörig.

Трактовáть, 1) *v. n.*, о чёмъ, a) unterhandeln, über etwas; b) abhandeln (einen gelehrten Gegenstand); 2) *v. a.*, кого, behandeln, Einen. [strasse, *f.*

Тракть, Weg, *m.*; большóй т. Heer-, Land-

Трамбовáть, что, *v. a.*, stampfen, feststampfen, ebenen; **-вáніе**, Stampfen, Feststampfen, *n.* [*f.*

Трамбóвка, 1) Feststampfung, *f.*; 2) Stampfe,

Транзúтъ, Transit, *m.*, Durchfuhr, *f.* (von Waaren); **-зúтный**, *adj.*, Transito-.

Транспарáнтъ, Transparent, *n.*

Транспортúръ, Transporteur, Winkel-, Gradmesser, *m.*; **-тúрный**, zum Transporteur gehörig.

Транспóртъ, 1) Transport, *m.*, Versendung, *f.* (von Waaren); 2) Wagenzug, Transport, *m.*; **-пóртный**, *adj.*, Transport-.

Трансфéртъ, Transfert, *m.*, Uebertragung, Abtretung, *f.* (des Eigenthums).

Трансцендéнтный, *adj.*, transcendental, übersinnlich.

Транше́я, Tranchée, *f.*, Laufgraben, *m.*; **-шéйный**, *adj.*, zur Tranchée gehörig.

Трапéза, 1) Tisch, *m.*, Essen, *n.*, Mahlzeit, *f.*; 2) Speisesaal, *m.*

Трапéзникъ, Speisemeister, *m.*; **-зница**, Speisesaal, *m.*; **-зный**, *adj.*, Tisch-, Speise-.

Трапéзовать, *v. n.*, essen, speisen.

Трапéція, Trapez, *n.*; **-цóйдъ**, Trapezoid, *n.*; **-цоúдальный**, *adj.*, trapezoidal.

Трапецоóдръ, Trapezoëder, *n.*

Трапъ, 1) Trapp, *m.*, Schiffstreppe, *f.*; 2) Trapp, Stufenstein, *m.*

Трасúровать, вéксель, *v. a.*, trassiren, einen Wechsel; **-рованіе**, Trassirеn, *n.*; **-ровка**, Trassiren, *n.*

Трáта, Ausgeben, Verbrauchen, *n.*

Трáтить, что, *v. a.*, unnütz ausgeben, verbrauchen; auf etwas verwenden; verschwenden, verthun, verlieren; т. врéмя die Zeit vertändeln; **-ся**, *v. c.*, verschwenden, vergeuden; — *v. p.*, ausgegeben werden, etc.

Трáуръ, Trauer, *f.*, Trauerkleid, *n.*; **-урный** *adj.*, Trauer-.

Трафля́тъ, **трáфить**, что, *v. a.*, gut anpassen.

Трéба, 1) Opfer, *n.*; 2) Vollziehung *(f.)* einer gottesdienstlichen Handlung.

Трéбище, 1) Götzentempel, *m.*; 2) Opferaltar, *m.*

Трéбникъ, 1) Ritual, *n.* (Kirchenbuch); 2) Opferaltar, *m.*

Трéбованіе, Fordern, Verlangen, *n.*; Bestellung, Forderung, *f.*

Трéбователь *m.*, Forderer, Nachsucher, Nachforscher, Requirent, *m.*

Трéбовать, чего́, *v. a.*, fordern, verlangen, begehren; **-ся**, *v. p.*, gefordert, verlangt werden.

Требýха́, **-бýшúна**, Eingeweide, Gekröse, *n.*; **-бýшúный**, *adj.*, Gekröse-, vom Gekröse.

Тревóга, 1) Unruhe, *f.*, Getümmel, *n.*, Tumult, *m.*; сдѣлать тревóгу Unruhe verursachen; 2) Alarm, *m.*; ударить тр. Lärm schlagen.

Тревóжить, кого́, *v. a.*, beunruhigen; **-ся**, *v. r.*, sich beunruhigen; **-женіе**, Beunruhigen, *n.*, Beunruhigung, *f.*

Тревóжливый, *adj.*, sich leicht beunruhigend, ängstlich.

Тревóжный, *adj.*, beunruhigend, unruhig.

Треволнéніе, heftiges Wallen, Toben der Wellen; heftiger Sturm.

Трегла́вый, *adj.*, dreiköpfig; т-вая цéрковь Kirche *(f.)* mit drei Kuppeln.

Трегрáнный, *adj.*, dreikantig.

Трегýбный, *adj.*, 1) dreifach; 2) mit einer Hasenscharte.

Трегýбый, *adj.*, dreifach.

Трéзво, *adv.*, nüchtern, im nüchternen Zustande. [Glocken läuten.

Трезвóнить, *v. n.*, dreimal mit allen

Трезвóнъ, 1) dreimaliges Läuten; 2) Ziehen *(n.)* der Feuerglocke (auf Schiffen).

Трéзвость, *f.*, Nüchternheit, *f.*

Трéзвый, *adj.*, nüchtern, enthaltsam.

Трезýбецъ, Dreizack, *m.*

Трезýбка, **-зýбникъ**, Dreizack, *m.*; **-зýбный**, *adj.*, dreizackig.

Трезýбъ, Dreizack, *m.*

Трекля́тый, *adj.*, 1) verdammt, verflucht; 2) werth verflucht zu sein.

Трéлистый, *adj.*, oft trillernd.

Трéлить, *v. n.*, trillern; Triller machen.

Трель, *f.*, Triller, *m.*; **-ный**, *adj.*, Triller-.

Тремолúть, Tremolith, *m.*, weisse Hornblende.

Тренговáть, что, *v. a.*, trensen.

Трéнзель, *m.*, Trense, *f.*

Трéніе, Reiben, *n.*, Reibung, *f.*

Тренóгъ, Dreifuss, *m.*

Треножúть, лошадь, *v. a.*, an drei Füssen koppeln, ein Pferd.

Треножникъ, Dreifuss, *m.*; **-жный**, *adj.*, dreifüssig, dreibeinig.

Трепáкъ, russ. Volkstanz, трепакá пошлú — ходи лавка, ходи печь! und los ging der Tanz, dass die Bänke und der Ofen wackelten.

Трепáлка, **-пáло**, Flachs-, Hanfbreche, *f.*; **-пáльный**, *adj.*, zum Hanfbrechen dienend. [Hanfbrecherin, *f.*

Трепальщикъ, **-щица**, Hanfbrecher, *m.*,

Трепáть (*praes.* **треплю́**), что, *v. a.*, 1) brechen, schwingen (лёнъ пеньку́ Flachs, Hanf); 2) leicht mit der Hand schlagen; т. кого́ по плечу́ Einen leicht auf die Schulter schlagen, klopfen; 3) zerren, zupfen; **-ся**, *v. p.*, gebrochen werden, etc.

Трепéрстіе, **трепéрстное сложéніе** (руки́ для крéстнаго знáменія) die zusammengelegten drei Finger (zum Bekreuzigen).

Трепетáть, *v. n.*, beben, zittern; **-ся**, *v. c.*, erbeben, erzittern; sich herumschlagen (о рыбáхъ von Fischen im Wasser).

Трéпетъ, Zittern, Beben, *n.*; *fig.* Furcht, *f.*; **-ный**, *adj.*, zitternd, bebend.

Трепло́, Flachs-, Hanfbreche, *f.*

Треска́, Stockfisch, *m.*

Трéскать, что, *v. a.*, *pop.*, fressen; **-каніе**, Fressen, *n.*

Трéскаться, *v. r.*, reissen, bersten, platzen.

Трескóвый, *adj.*, vom Stockfisch, Stockfisch-; т-ый жиръ Fischleberthran, *m.*

Трескотня́, Gekrach, Geknister, Geprassel, *n.*

Трескýчій, *adj.*, prasselnd, knisternd.

Трескъ, Krachen, Prasseln, Knistern, *n.*

I. Трéснуть, кого́, *v. a.*, einen starken

Schlag. Hieb geben, Einem: **-ся**, o что, *v. r.*, sich schlagen, an etwas.

II. Трéснуть, *v. n.*, einen Riss bekommen, reissen, platzen.

I. Третéйскій, als *Subst.*, Vermittler, Schiedsrichter, *m.*

II. Третéйскій, *adj.*, aus Vermittlern, Schiedsrichtern bestehend; schiedsrichterlich: **-скій судъ** Schiedsrichteramt, *n.*

Третíны, *pl.*, Gebet *(n.)* oder Messe *(f.)* am dritten Tage nach Jemandes Tode.

Третúчно, *adv.*, zum dritten Male; **-тúчный**, *adj.*, dreimalig.

Третій, -ья, -ье, *num.*, der, die, das dritte.

Третнóй, *adj.*, Tertial-.

Треть, *f.*, Drittel, *n.*; **въ третьемъ часу** nach zwei Uhr; **въ третьихъ** drittens.

Третьёгóдничій, *adj.*, vom vorvorigen

Трéтьягодня, *adv.*, vorgestern. [Jahre.

Треугóльникъ, Dreieck, *n.*, Triangel, *m.*; **-угóльный**, *adj.*, dreieckig.

Треýхъ, 1) Bauermütze mit drei Klappen; 2) Ohrfeige, *f.* [*adj.*, Treff-.

Трефóвка, Karte *(f.)* in Treff; **-фóвый**.

Трефóль, *f.*, Dreiblatt, *n.*, Klee, *m.*

Трéфы, *pl. f.*, Treffarbe, *f.*

Трéхборóздный, -борóздчатый, *adj.*, dreinarbig; **-бунчýжный паша**, Pascha *(m.)* von drei Rossschweifen; **-дéчный корáбль**, Dreidecker, *m.*; **-зýбчатый**, *adj.*, dreizackig; **-лúстный**, *adj.*, dreiblätterig; **-листовóй**, *adj.*, aus drei Bogen (Papier) bestehend; drei Bogen enthaltend; **-лóкотный**, *adj.*, drei Ellen lang; **-лéтіе**, Zeitraum *(m.)* von drei Jahren; **-лéтній**, *adj.*, dreijährig; **-мáчтовый**, *adj.*, dreimastig; **-мéстный**, *adj.*, dreisitzig; **-мéсячный**, *adj.*, dreimonatlich; **-недéльный**, *adj.*, drei Wochen alt, dauernd; **-пáлый**, *adj.*, dreizehig; **-покóсный**, *adj.*, dreimähig; **-пóльный**, *adj.*, dreifelderig (von Wiesen); **т-ное хозяйство** Dreifelderwirthschaft, *f.*; **-польнúчный**, *adj.*, dreischeitig (von Brennholz); **-прóбное винó**, dreimal gereinigter Branntwein; **-пудовóй**, *adj.*, drei Pud schwer; **-ствóльный**, *adj.*, dreiläufig; **-стóпный**, *adj.*, dreifüssig (von Versen); **-сторóнній**, *adj.*, dreiseitig; **-струнный**, *adj.*, dreisaitig; **-фунтóвый**, *adj.*, dreipfündig; **-цвéтный**, *adj.*, dreifarbig; **-члéнный**, *adj.*, dreigliederig; **-шкúвный блокъ**, Kloben *(m.)* mit drei Rollen; **-этáжный**, *adj.*, dreistöckig; **-язúчный**, *adj.*, dreisprachig, in drei Sprachen verfasst.

Трещáть, *v. n.*, 1) krachen, rasseln, prasseln, knistern; **сырыя дрова трещатъ** feuchtes Holz giebt ein Knistern beim Brennen; **морóзъ трещúтъ** es friert, dass die Zähne klappern; 2) bersten, platzen; **головá трещúтъ отъ бóли** der Kopf will vor Schmerz platzen; 3) *fig.* plappern, schnattern; **эта баба безъ-умолку трещитъ** dieses Weib schnattert in einem Zuge ohne Unterlass.

Трещётка, 1) Schnarre, Klapper, *f.*; 2) Kanonenwischer, *m.*; 3) *fig.* plapperhafte Person; Plappermaul, *n.*

Трéщина (*dim.* **трéщинка**), Riss, *m.*, Spalte,

Три, *num.*, drei. [*f.*

Трúгла, Seehahn, *m.*

Тригонометрія, Trigonometrie, *f.*; **-метрúческій**, *adj.*, trigonometrisch.

Трúдевять, *adv.*, dreimal neun.

Трúдцатый, *adj.*, dreissigster.

Трúдцать, *num.*, dreissig.

Трúжды, *adv.* dreimal.

Трúзна, ehed. Todtenfeier, *f.*

Трикúрій, (kirchl.) dreiarmiger Leuchter.

Трикó, *indecl.*, Tricot, *m.*

Трикрáтно, трикрáты, *adv.*, dreimal.

Трúктрáкъ, Tricktrack, T-spiel, *n.*

Трилúстникъ, Dreiblatt, *n.*, Klee, *m.*

Трилúстный, *adj.*, dreiblätterig.

Тринáдцатый, *adj.*, dreizehnter.

Тринáдцать, *num.*, dreizehn.

Трипéрстка, Wachteihuhn, *n.*

Трисвятúй, *adj.*, dreiheilig.

Трúста, *gen.* **грехóтъ**, *m.*, dreihundert.

Трихúна, Trichine, *f.*

Трíчный, *adj.*, dreieinig.

Трío *(indecl.)*, Triolet, *n.*

Трíолéтъ, Triolet, *n.*

Трíум-вирáтъ, Triumvirat, *n.*; **-вúръ**, Triumvir, *m.*

Трíумфъ, Triumph, *m.*, Siegesfeier, *f.*; **-фáльный**, *adj.*, Triumph-.

Трóганіе, Rühren, An-, Berühren, *n.*

Трóгательный, *adj.*, rührend, ergreifend.

Трóгать, трóнуть, кого, что, *v. a.*, rühren, anrühren, berühren; **-ся**, *v. r.*, 1) sich rühren, sich bewegen; 2) *fig.* gerührt werden; 3) in Fäulniss übergehen, einen Stich bekommen.

Трóе, *gen.* **троúхъ**, *num.*, drei.

Троебрáчіе, -брáчность, *f.*, dritte Ehe, Heirath; **-брáчный**, *adj.*. 1) zum dritten Mal verheirathet; 2) aus dritter Ehe; **-влáстіе**, Dreiherrschaft, *f.*, Triumvirat, *n.*; **-влáстникъ**, Dreiherrscher, Triumvir, *m.*; **-дáнецъ**, *gen.* **-нца**, **-дáнникъ**, der drei Herrschern Tribut zahlt; **-жéнецъ**, *gen.* **-нца**, zum dritten Mal Verheiratheter; **-жéнство**, dritte Ehe; **-крáтно**, *adv.*, dreimal; **-крáтный**, *adj.*, dreimalig, dreifach.

Троéніе, 1) Theilung *(f.)* in drei Theile; 2) Zwirnen *(n.)* zu drei Fäden.

Троепéрстное сложéніе, *s.* **Трепéрстіе**.

Троетёсный гвоздь oder **-тёсъ**, doppelter, langer Nagel, doppelter Lattennagel, *m.*

Трóечка, Dreigespann, *m.*

Трóечникъ, Fuhrmann *(m.)* mit drei Pferden: Dreispänner, *m.*

Трóечница, Dreifaltigkeitsblümchen, *n.*

Трóечный, *adj.*, zum Dreigespann gehörig.

Трóи, *gen.* **-úхъ**, *num.*, drei.

Трóйка, 1) Gespann *(n.)* von drei Pferden, Dreigespann, *n.*, dreispänniger Wagen, Dreispänner, *m.*; 2) Drei, *f.* (im Kartsp.).

Трóйни, *gen.* **-ей**, *pl.* Drillinge, Drillingskinder, *pl. n.*

Трóйникъ, 1) dreidrähtiges Garn; 2) dreizölliges Brett; 3) drei Faden langer Balken; 4) Lichte, zu drei auf ein Pfund.

Трóйничникъ, Drilling, *m.*

Трóйничные рóды, Drillingsgeburt, *f.*

Трóйнóй, *adj.*, aus drei bestehend, dreifach.

Трóйственность, *f.*, Dreiheit, Dreifaltigkeit, *f.*; **-ный**, *adj.*, dreifach, dreifältig.

Трóить, что, *v. a.*, 1) in drei Theile theilen; 2) **нúтки**, zu drei Fäden zusammendrehen, dreifädig, dreidrähtig machen, Zwirn; 3) **пáмню**, zum dritten Mal umpflügen, aufackern, ein Feld; **винó**, zum dritten Mal abziehen, Branntwein; *c. impers.*, **у негó въ глазáхъ троúтъ** oder

-ся er sieht Alles dreifach; **-ся**, *v. p.*, dreidrähtig gemacht werden, etc.

Тро́ица, Свята́я Т., 1) die heilige Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit, *f.*; 2) Pfingstfest, *n.*, Pfingsten, *pl.*

Тро́ицкій, *adj.*, der Kirche zur heiligen Dreifaltigkeit gehörig; т-кая ла́вра Kloster (*n.*) zur heiligen Dreieinigkeit.

Тро́ицынъ день, Pfingsttag, *m.*, Pfingstfest, *n.*

Тро́ицынъ цвѣтъ, Dreifaltigkeitsblume, *f.*, [Stiefmütterchen, *n.*

Тройча́тка, drei zusammengewachsene Dinge.

Тро́ичница, Dreifaltigkeitsblümchen, *n.*

Тро́ичный, *adj.*, auf Pfingsten sich beziehend.

Тромбо́нъ, Posaune, *f.*; Trombone, *m.*; **-бони́стъ**, Posaunenbläser, *m.*

Тромпъ, überragender Gewölbbogen.

Тро́нная, als *Subst.*, Thronsaal, *m.*

Тро́нный, *adj.*, zum Thron gehörig.

Тро́нуть ,ся, *s.* **Тро́гать, -ся.**

Тронъ, Thron, *m.*

Тропа́, Pfad, Fussweg, F-steg, *m.*

Тропа́рь, *m.*, kurzer Lobgesang.

Тро́никъ, Wendekreis, *m.*

Тропи́на, Pfad, Fussweg, Fusssteg, *m.*

Тропи́нка, *dim.*, schmaler Fussweg, F-steig.

Тропи́ческій, *adj.*, tropisch.

Тро́сакъ, Stollen, *m.* (am Hufeisen).

Тростá, Rohr-, Schilfrohr, *n.*

Тростúльный, *adj.*, zum Zwirnen dienend; Zwirn-. [rohr, *n.*

Тростúна (*dim.* **тростúнка**), Rohr, Schilf-

Тростúть, что, *v. a.*, zwirnen, zusammendrehen.

Тро́стка, Rohrstöckchen, *n.* [drehen.

Тростни́къ, 1) mit Schilf bewachsene Stelle, *f.*; Röhricht, *n.*; 2) Schilf, Rohr, *n.*; **-нико́вый**, *adj.*, von Rohr; Rohr-.

Трость, *f.* (*dim.* **тро́сточка**), Stock, Spazierstock, *m.*; Rohr, *n.*

Тростя́нка, 1) Rohrpfeife, *f.*; 2) Rohrsperling, *m.*

Тростяно́й, *adj.*, Rohr-.

Тротуа́ръ, Trottoir, *n.*; **-а́рный**, *adj.*, Trottoir-.

Трофе́й, Trophäe, *f.*, Siegeszeichen, *n.*

Трохе́й, Trochäus, *m.*; **-хе́йскій**, *adj.*, trochäisch.

Трощéніе, Zwirnen, Zusammendrehen, *n.*

Трою́родный, *adj.*, im dritten Grade verwandt. [dreierlei Art.

Трои́кій, *adj.*, dreierlei; **-и́ко**, *adv.*, auf

Труба́, 1) Rohre, *f.*; водопроводная т. Wasserleitungsröhre, *f.*; дымова́я т. Rauchfang, *m.*; пожа́рная, залива́я т. Feuerspritze, *f.*; зри́тельная т. Fernrohr, *n.*; говорна́я т. Sprachrohr, *n.*; 2) Trompete, *f.*; вылета́ть въ трубу́ *fig.* hineinfallen, sein Hab' und Gut verlieren, Haar und Bart verlieren.

Труба́стый го́лубь, Pfautaube, *f.*

Трубачъ, Trompeter, Trompetenbläser, *m.*

Трубúть, *v. n.*, 1) die Trompete blasen, trompeten, blasen; 2) *fig.* о чёмъ, etwas ausposaunen; etwas überall erzählen.

Трýбка, 1) Rohr, *n.*, Röhre, *f.*; зри́тельная, подзо́рная Fernrohr, *n.*; 2) Pfeife, Tabakspfeife, *f.*; 3) etwas Zusammengerolltes.

Трýбная, als *Subst.*, Spritzenhaus, *n.*

Трýбникъ, Spritzenarbeiter, *m.*

Трýбный, *adj.*, Trompeten-, Röhren-, Spritzen-; т-ный мастеръ Spritzenmacher, *m.*

Труборо́гъ, Trompeten-, Posaunen-, Hornschnecke, *f.*

Трубочúстый, *adj.*, zum Schornstein-(Esse)fegen gehörig.

Трубочúстъ, Schornstein- (Esse)feger, *m.*

Трýбочка, *dim.*, Röhrchen, Pfeifchen, *n.*

Трýбочникъ, 1) Pfeifenmacher, P-schneider, *m.*; 2) Freund (*m.*) vom Tabakrauchen; Raucher, *m.*; 3) Pfeifengestell, *n.*

Трýбочный, *adj.*, Pfeifen-.

Трубча́тый, *adj.*, röhrenförmig; Röhren-.

Трудúть, кого, *v. a.*, eine Arbeit auferlegen, Einem; *fig.* belästigen, Einen; lästig fallen, Einem; **-ся**, *v. r.*, arbeiten, bei der Arbeit sitzen; sich Mühe geben; sich ab-, bemühen; тр. надъ чѣмъ auf etwas Mühe verwenden; sich mit etwas beschäftigen. [schwierig.

Трудне́некъ, -нька, -нько, *adj.*, etwas

Трýдно, *adv.*, schwer.

Трудновáтость, *f.*, Schwierigkeit, *f.*; **-вáтый**, *adj.*, etwas schwierig; **-вáто**, *adv.*, etwas schwierig.

Трудноплáвкій, *adj.*, feuerfest.

Трýдность, *f.*, Schwierigkeit, Mühseligkeit, *f.*; **-ный**, *adj.*, 1) schwer, mühsam; 2) schwer zu verstehen; 3) schwer, sehr krank. [erworben.

Трудовóй, *adj.*, durch Arbeit, mit Mühe

Трудолю́біе, Arbeitsamkeit, *f.*; **-бúвый**, *adj.*, arbeitsam, fleissig; **-бúво**, *adv.*, mit Fleiss, mit Eifer.

Трудъ, Mühe, Mühseligkeit, Arbeit, *f.*

Трýженикъ, -ница, der, die sich Abmühende.

Трунúла, *m.*, Fopper, *m.*; Einer, der Andere zum Besten hat.

Трунúть, надъ кѣмъ, *v. n.*, foppen, aufziehen, Einen.

Трýпный, *adj.*, Leichnam-.

Трупо-вскры́тіе, Leichenöffnung, Obduction, *f.*; **-разъёмный**, *adj.*, anatomisch; **-разъя́тель**, *m.*, Zergliederer (*m.*) des Leichnams; Anatom, *m.*; **-разъя́тельный**, *adj.*, zur Zergliederung der Leiche dienend; **-разъя́тіе**, Zergliederung (*f.*) des Leichnams; Anatomie, *f.*

Трýппа, Truppe, *f.* (von Schauspielern), Gesellschaft, *f.*

Трупъ, Leichnam, *m.*, Leiche, *f.*

I. Трусúть, что, *v. a.*, 1) schütten, aufstreuen; 2) durchschütteln; 3) abschütten; **-ся**, *v. p.*, geschüttelt werden, etc.

II. Трýсить, *v. n.*, Angst haben, bange sein; sich fürchten, den Muth verlieren; *s.* **Трухнýть.**

Трусúха, furchtsames Frauenzimmer.

Трусúшка, Feigling, *m.*

Трýска, Schütten, Streuen, *n.*

Трусли́вость, *f.*, Bangigkeit, Aengstlichkeit, *f.*; **-ли́вый**, *adj.*, bange, ängstlich, furchtsam.

Трусовáтый, *adj.*, etwas furchtsam.

Трусъ, furchtsamer Mensch; Feigling, *m.*, Memme, *f.*

Трýтень, *gen.* **-тня**, 1) Bienenmännchen, *n.*, Hummel, *f.*; 2) *fig.* fauler Mensch, Faulenzer, *m*, [Stiefeln).

Трутúть, что, *v. a.*, drücken, pressen (von

Трутникъ, Schwamm, *m.*

Трутни́ца, Zündbüchse, *f.*

Трутъ, Zunder, Feuerschwamm, *m.*

Трухá, zerriebenes, in der Krippe zurückgebliebenes Heu.

Трухлевáтый, *adj.*, etwas mürbe, faul.

Трýхлость, *f.*, Mürbe, *f.* (der mürbe Zustand eines Gegenstandes), Morschheit, *f.*

Тру́хлый, *adj.*, mürbe, morsch, faul.

Трухле́ть, *v. n.*, mürbe, morsch werden; anfangen zu faulen.

Трухля́вый, *adj.*, morsch, faul; т-вая одёжонка Lumpen, *m.*

Трухля́вѣть, *s.* **Трухле́ть.**

I. Тру́хнуть, *s.* **Трухле́ть.**

II. Трухну́ть, *v. n.*, feige, bange werden; *fam.* das Manschettenfieber bekommen; я трухну́лъ не на шу́тку ich bekam allen Ernstes Angst; mir wurde in der That bange.

Трущо́ба, 1) Einöde, Wildniss, *f.*; до на́шей трущо́бы не скоро доберёшься: мы живёмъ отъ большаго тракта въ сторонѣ unsere Einöde ist nicht leicht zu erreichen; wir wohnen abseits von der Heerstrasse; 2) Spelunke, Höhle, *f.*; бѣдня́га посели́лся въ како́й-то трущо́бѣ der Aermste hat sich in irgend einer Spelunke niedergelassen.

Тры́нка, ein Hazardspiel.

Трынь-трава́, *indecl.*, Kleinigkeit, *f.*; ему́ все т. bei ihm hat alles nichts zu bedeuten.

Трюмо́, 1) Fensterpfeiler, *m.*; 2) Trumeau, *m.*; grosser Spiegel.

Трюмъ, Schiffs-, Kielraum, *m.*

Трю́фель, *m.*, Trüffel, Erdmorchel, *f.*; **-фельный**, *adj.*, Trüffel-.

Тряни́ца (*dim.* **тряни́чка**), Lappen, Wisch- [lappen, *m.*

Тряни́чникъ, Lumpensammler, *m.*; **-ни́чный**, *adj.*, Lumpen-.

Тря́пка (*dim.* **тря́почка**), Lappen, *m.*

Тряпьё, *coll.*, Lappen, Lumpen, *pl. m.*

Трясе́ніе, 1) Rütteln, Schütteln, *n.*; 2) Zittern, Beben, *n.*

Трясина́, Moorgrund, *m.*; **-си́нный**, *adj.*, moorig, sumpfig.

Тря́ска, 1) Rütteln, Schütteln, *n.*; 2) Zittern, *n.*; *fig.* зада́ть кому́ тря́ску Einen gehörig bei den Haaren zausen.

Тря́скость, *f.*, Stossen, *n.* (eines Wagens beim Fahren); **-скій**, *adj.*, stossend, rüttelnd.

Трясогу́зка, Bachstelze, *f.* [telnd.

Трясти́, тряхну́ть, что, кого́, *v. a.*, schütteln, rütteln, stossen; его́ лихора́дка трясёт das Fieber schüttelt ihn; *тряси́ жену́, как гру́шу, и люби́ ее, как хо́чешь* (rüttele deine Frau, wie einen Birnbaum, doch liebe sie wie dich selbst) halte streng dein Eheweib, doch bedenk', ihr seid ein Leib; *fig.* трясти́ де́ньги sein Geld unnütz wegwerfen, verschwenden; тряхну́ть мошно́й den Beutel aufthun; **-ся**, *v. r.*, zittern, beben, dröhnen; онъ надъ копѣ́йкой трясётся er zittert für den (stirbt auf dem) Groschen (vor Geiz); — *v. p.*, geschüttelt werden, etc.

Трясу́лька, eine Art Kopfputz der Frauen.

Трясу́чка, 1) Zittern (*n.*) an allen Gliedern; Zitterkrankheit, *f.*; 2) Zittergras, *n.*; 3) Knauser, *m.*, K-in, *f.*

Трясу́чая боле́знь oder **трясца́**, Zittern (*n.*) an allen Gliedern.

Тряхну́ть, *s.* **Трясти́.**

Туале́тъ, Toilette, *f.*; **-ле́тный**, *adj.*, zur Toilette gehörig.

Тугова́тый, *adj.*, etwas stramm, steif.

Туго́й, 1) gespannt, straff, stramm; 2) steif, vollgestopft; 3) *fig.* geizig, knickerig, knauserig.

Тугоплавкій, *adj.*, feuerfest (von Metallen).

Ту́гость, *f.*, Straffheit, Steifheit, *f.*

Ту́да, *adv.*, dorthin, dahin; туда́ же eben dahin; туда́ и сюда́ hin und her.

Тужо́ніе, Trauern, Grämen, *n.*

Тужи́ть, *v. n.*, trauern, traurig sein; т. о чёмъ sich etwas zu Herzen nehmen; über etwas betrübt sein, sich grämen.

Тузе́мный, *adj.*, inländisch, einheimisch.

Тузе́мецъ, Inländer, Einheimischer, *m.*

Тузи́ть, кого́, *v. a.*, mit Fäusten schlagen, Einen; Püffe geben, Einem.

Тузлу́къ, Salzbrühe, Salzlake, *f.*

Тузъ, 1) Daus, Ass, *n.*; 2) *fig.* ein vornehmer, gewichtiger Mann; дать кому́ туза́ Einem einen Faustschlag, einen Puff

Тука́нъ, Pfefferfresser, *m.* [geben.

Тукъ, 1) Fett, *n.*; Talg, *m.*; 2) Düngemittel, *n.*

Тулёечка, тулёйка, *dim.*, Hutköpfchen, *n.*; **-лёный**, *adj.*, vom Hutkopfe.

Ту́лка, Spund, *m.*

Ту́ловище, Rumpf, Leib, *m.*; **-вищный**, *adj.*, vom Rumpf.

Тулу́пецъ, *dim.*, kleiner Schafspelz.

Тулу́пишко, (verächtl.) schlechter Schafspelz.

Тулу́пище, *augm.*, grosser Schafspelz.

Тулу́пный, *adj.*, vom Schafspelze.

Тулу́пчикъ, kleiner Schafspelz.

Тулу́пъ (*dim.* **тулу́пчикъ**), Schafspelz, *m.*

Тульпа́нъ, Tulpe, *f.*

Тульй, 1) Hutkopf, *m.* (der hohe, hohle Theil des Hutes); 2) Hutfutter, *n.*

I. Тума́къ, Mischling, Blendling, *m.* (von Thieren).

II. Тума́къ, 1) zubereitete Hausenzungen; 2) Thunfisch, *m.*; 3) Faustschlag, *m.*; *pop. fig.* Kopfnuss, *f.*; накорми́ть кого́ тумаками Einen durchwalken.

Тума́нистый, *adj.*, nebelreich.

Тума́нить, что, *v. a.*, mit Nebel bedecken, überziehen; **-ся**, *v. c.*, 1) nebelig werden; на дворѣ тума́нится der Nebel fällt; 2) *fig.* traurig, finster werden.

Тума́нно, *adv.*, nebelig; **-нность**, *f.*, starker Nebel; **-нный**, *adj.*, 1) nebelig; 2) *fig.* finster, mürrisch.

Тума́нъ, Nebel, *m.*; сухо́й ле́тній т. Höhenrauch, *m.*

Ту́мба (*dim.* **ту́мбочка**), 1) Fussgestell, Postament, Piedestal, *n.*; Fuss, *m.*; 2) Pfosten, *m.*

Ту́ндра, morastige, mit Moos bewachsene Gegend (in Sibirien); **-дровый**, *adj.*, 1) im Moraste befindlich; 2) morastig, sumpfig.

Ту́ндряный, *adj.*, morastig, sumpfig.

Тунея́децъ, *gen.* **-дца**, Faulenzer, Tagedieb, *m.*

Тунея́дный, *adj.*, parasitisch. [*m.*

Тунея́дство, Faulenzerei, *f.*; Müssiggang,

Тупе́й, Toupet, *n.*, Haarschopf, *m.*

Тупе́некъ, -нька, -нько, *adj.*, etwas stumpf.

Тупе́хонекъ, -нька, -нько, *adj.*, ganz stumpf.

Тупи́къ, stumpfes Messer oder Beil; *fig.* стать въ тупи́къ verwirrt, verblüfft, confus werden.

Тупи́ть, что, *v. a.*, stumpf machen; **-ся**, *v. r.*, stumpf werden.

Тупи́ца, 1) stumpfes Beil, Messer; 2) *fig.* stumpfer Mensch, Dummkopf, *m.*

Ту́по, *adv.*, stumpf; *fig.* dumm.

Тупова́тость, *f.*, Stumpfheit, *f.*; **-ва́тый**, *adj.*, etwas stumpf.

Тупоголо́вый, *adj.*, dummköpfig.
Тупо́й, *adj.*, 1) stumpf, abgestumpft; 2) stumpf, dumm, ungelehrig; 3) schlecht, schwach. [abgestumpft.
Тупоконе́чный, *adj.*, mit stumpfen Enden,
Тупоно́ска, eine Art wilder Enten.
Тупоно́сый, *adj.*, stumpfnasig.
Ту́ность, *f.*, Stumpfheit, *f.*
Тупоуго́льный, *adj.*, stumpfwinkelig.
Тупоу́мie, Stumpfsinn, Blödsinn, *m.*; Bornirtheit, Stupidität, *f.*; **-у́мный**, *adj.*, stumpfsinnig, blödsinnig, bornirt, stupid.
Тупе́ть, *v. n.*, stumpf werden; schwach werden (vom Gesicht, Gedächtniss).
Ту́ра, Thurm, *m.* (im Schachspiel).
Туре́цкій, *adj.*, türkisch.
Тури́стъ, Tourist, Reisender, *m.*
Тури́ть, кого, *v. a.*, *pop.*, treiben, antreiben.
Ту́рій, **-ья**, **-ье**, *adj.*, vom Stier.
Турмали́нъ, Turmalin, *m.*; **-ли́новый**, *adj.*, von Turmalin, Turmalin-.
Турни́ръ, Turnier, Ritter-, Lanzenspiel, *n.*
Ту́рокъ (*gen.* **-рка**), Türke, *m.*
Турна́нъ (*dim.* **турна́нчикъ**), Trauerente, *f.*, schwarze Ente.
Турсу́къ, Schlauch, *m.* (zur Stutenmilch — bei den Kirgisen); lederner Sack.
Тру́сы, на колёсахъ, *pl. f.*, *pop.*, unnützes Geschwätz. [*f.*
Трухта́нъ, Kampfhahn, *m.*, Streitschnepfe
Турфъ, Tori, *m.*
Турфя́нникъ, Torfboden, *m.*
Турча́нка, Türkin, *f.*
Ту́скло, *adv.*, trübe.
Ту́склова́тость, *f.*, Trübe, *n.* (vom Glase, Auge); **-ва́тый**, *adj.*, angelaufen, trübe.
Ту́склость, *f.*, Trübheit, *f.* (vom Glase, Auge); **-клый**, *adj.*, trübe, angelaufen.
Ту́скнуть, *v. n.*, trübe werden, anlaufen (vom Glase).
Ту́скъ, das Angelaufene (des Glases); серебряный т. mattes Silber; т. на глазу der Hornhautfleck.
Ту́товый, *adj.*, vom Maulbeerbaum.
Ту́тошній, *adj.*, hiesig, einheimisch.
I. **Тутъ**, *adv.*, hier: тутъ же ebendaselbst; не тутъ-то было es ging nicht; es gelang nicht.
II. **Тутъ**, Maulbeerbaum, *m.*
Ту́фель, *m.* (*dim.* **ту́фелька**), Pantoffel, *m.*; **-фельный**, *adj.*, vom Pantoffel; Pantoffel-.
Ту́фля, Pantoffel, *m.*; **-ли́шка**, schlechter Pantoffel.
Туфъ, Tuff, Tuffstein, *m.*; **-фова́тый**, *adj.*, tuffsteinartig; **-фовый**, *adj.*, von Tuffstein.
Ту́хлость, *f.*, Fäulniss, *f.*; **-лый**, faul, verfault; angegangen.
Тухля́тина, verfaulte Esswaaren.
Ту́хнуть, *v. n.*, 1) faul werden; faulen; angehen, einen Stich bekommen (von Fleisch und Fischen); 2) erlöschen, verlöschen (vom Feuer).
Ту́холь, *f.*, Fäulniss, *f.*
Ту́ча, 1) dunkele Wolken; Gewitterwolken, *pl. f.*; на насъ ту́ча идётъ über uns zieht sich ein Gewitter zusammen; *fig.* не изъ тучи громъ, изъ навозной кучи (gesagt von den Zornesausbrüchen eines unbedeutenden Menschen:) nicht aus der Wolke — aus dem Düngerhaufen donnert's; 2) Menge, (auch) Wolke, *f.* (von Heuschrecken); т. стрѣлъ ein Hagel von Geschossen; **-чево́й**, *adj.*, von Gewitterwolken.
Тучеподо́бный, *adj.*, Gewitterwolken ähnlich.
Ту́чка, Gewitterwölkchen, *n.*
Ту́чнить, что, *v. a.*, fruchtbar machen, bedüngen.
Ту́чность, *f.*, 1) Fettheit, Beleibtheit, Wohlgenährtheit, *f.*; 2) Fruchtbarkeit, *f.* (des Bodens); **-чный**, *adj.*, 1) fett, beleibt, wohlgenährt; 2) fruchtbar.
Тучне́ть, *v. n.*, fett werden, zunehmen (am Leibe).
Тучня́къ, Fett-, Speckstein, *m.*
Ту́ша, geschlachtetes, gesengtes und ausgenommenes Schwein.
Тушева́льный, *adj.*, zum Tuschen dienend.
Тушева́ніе, Tuschen, Tuschiren, *n.*
Тушева́ть, что, *v. a.*, tuschen, mit Tusche schattiren.
Тушёвка, Tuschen, Tuschiren, *n.*; **-во́й**, *adj.*, von Tusche; Tusch-.
Туше́ніе, Löschen, Auslöschen, *n.*
Туши́ло, Löschhütchen, *n.*
Туши́ть, что, *v. a.*, löschen, auslöschen; **-ся**, *v. p.*, gelöscht werden, etc.
Тушъ, Tusch, Trompetenstoss, *m.*
Тушь, *f.*, Tusche, *f.* (zum Zeichnen).
Тфу, *interj.*, pfui.
Тщаніе, Sorgfalt, *f.*; Fleiss, *m.*
Тщáтельность, *f.*, Sorgfältigkeit, Sorgfalt, *f.*; **-тельный**, *adj.*, sorgfältig; **-тельно**, *adv.*, mit Sorgfalt.
Тще-ду́шіе, Schwäche, Kränklichkeit, *f.*; **-ду́шность**, *f.*, Schwächlichkeit, *f.*; **-ду́шный**, *adj.*, schwächlich, kränklich; **-сла́віе**, Prahlerei, Hoffart, *f.*; **-сла́вный**, *adj.*, prahlerisch, ruhmredig, hoffärtig.
Тщета́, Eitelkeit, *f.*
Тщéтность, *f.*, Vergeblichkeit, *f.*; **-тный**, *adj.*, vergeblich, unnütz.
Тщи́вый, *adj.*, sorgfältig.
Тщи́ться, *v. r.*, sich Mühe geben; sich bemühen; sich bestreben.
Ты, *prom.*, du: кабы не ты wenn du es nicht wärest; мнѣ не до тебя́ ich kann mich jetzt mit dir nicht abgeben; тебѣ-ли съ нимъ тягаться wie kannst du dich mit ihm messen! что тебѣ, то и мнѣ was du bekommst, muss ich auch haben; тебя́-то мы видимъ, да въ тебѣ ничего не видимъ dich sehen wir wohl, aber an dir sehen wir nichts. [Dutzen, *n.*
Ты́каніе, 1) Ein-, Hineinstecken, *n.*; 2)
I. **Ты́кать, ткнуть, тыка́ть** od. **ты́кивать**, что, чѣмъ — во что, *v. a.*, 1) ein-, hineinstecken; 2) stechen; **-ся**, *v. p.*, eingesteckt werden, etc.
II. **Ты́кать, ты́кнуть**, *v. n.*, dutzen, Einen; ему вздумалось меня тыкнуть es fiel ihm plötzlich ein mich zu dutzen; **-ся**, *v. r.*, einander dutzen.
Ты́ква (*dim.*, **ты́ковка**), Kürbiss, *m.*
Ты́квенникъ, Kürbissbrei, *m.*; **-грütze**, *f.*; **-венный**, *adj.*, Kürbiss-.
Ты́кнуть, *s.* **Ты́кать II.**
Тылъ, 1) Rücken, *m.*; Helm, *m.* (des Beils); 2) Rückseite, *f.*; **ты́льный**, *adj.*, Rücken-.
Тынъ, Staketen-, Pfahlzaun, *m.*
Ты́сяцкій, *gen.* **-каго́**, (als *Subst.*), 1) Landpolizeibeamter über tausend Mann; 2) (im alten Pskow und Nowgorod) Polizeimeister, *m.*
Ты́сячка, *num.*, Tausend, *n.*
Ты́сячникъ, 1) Besitzer *(m.)* von Tausenden (Rubeln); 2) *fig.* reicher Mann.

Ты́сячный, *adj.*, tausend ausmachend; т. конь ein tausend Rubel theures Ross.

Тысяченача́лie, Oberbefehl *(m.)* über tausend Mann; **-чáльникъ**, Befehlshaber *(m.)* über tausend Mann.

Тычёкъ, *gen.* **-чкá**, *s.* **Тычóкъ**.

Тычи́на, Stange, Zaunstakete, *f.*; **-чи́нка**, 1) *dim.*, kleiner Pflock, zugespitztes Stöckchen; 2) Staubfaden, *m.* (in Blüthen). [tenzaun, *m.*

Тычи́нникъ, 1) Staketen, *pl. f.*; 2) Stake-

Ты́чка, Staubfaden, *m.*

Тычóкъ, *gen.* **-чкá**, 1) Spitze, *f.*; scharfe Kante; 2) Stoss, *m.* (mit der Faust), Faustschlag, *m.*

Тычьё, *coll.*, dünne Stangen.

Тьма, 1) Finsterniss, *f.*; 2) т. тьмущая ungeheure Menge.

Тѣлéсность, *f.*, Körperlichkeit, *f.*; **-лéсный**, *adj.*, körperlich.

Тѣли́стый, *adj.*, wohlbeleibt.

Тѣло, Körper, *m.*

Тѣлогрѣя (*dim.* **тѣлогрѣечка**, **тѣлогрѣйка**), kurzer Frauenpelz ohne Aermel, Wamms, *m.* (der Frauen).

Тѣлодвиженіе, 1) körperliche Bewegung, Motion, *f.*; 2) Gebärdenspiel, *n.*; Gestikulation, *f.*

Тѣлосложéніе, **-строéніе**, Körperbau, *m.*; Leibesbeschaffenheit, *f.* [*m.*

Тѣлохранúтель, *m.*, Leibwächter, Trabant,

Тѣльный, *adj.*, beleibt; wohlbeleibt.

Тѣльце, *dim.*, Körperchen, *n.*; т. плодá das Fleisch der Frucht.

Тѣльцó, въ яйцѣ Spitze, *f.* (am Ei).

Тѣнúстый, *adj.*, schattenreich; schattig.

Тѣнúть, что, *v. a.*, schattiren; **-ся**, *v. p.*, schattirt werden. [*m.*

Тѣнúкъ, 1) schattiger Ort; 2) Lichtschirm,

Тѣнь, *f.*, Schatten, *m.*; Schattirung, *f.*

Тѣсненькúй, *adj.*, etwas eng.

Тѣснёхонекъ, **-нька**, **-нько**, *adj.*, sehr eng.

Тѣснúна, Hohlweg, Engpass, *m.*

Тѣснúть, что, кого́, *v. a.*, drängen bedrängen; drücken, pressen; **-ся**, *v. r.*, sich zusammendrängen.

Тѣсно, *adv.*, eng; сидѣть слишкомъ т. zu eng, gedrängt sitzen.

Тѣсновáто, *adv.*, etwas eng; **-вáтость**, Beengtheit, Enge, *f.*; **-вáтый**, *adj.*, etwas eng.

Тѣсность, *f.*, Beengtheit, Enge, *f.*

Тѣснотá, Enge, *f.*; Gedränge, *n.*

Тѣсный, *adj.*, eng (von Kleidungsstücken und vom Raume).

Тѣсто (*dim.* **тѣсцó**), Teig, *m.*; **-товáтый**, *adj.*, teigicht.

Тѣшéніе, Belustigen, Amüsiren, *n.*

Тѣшúть, кого́, *v. a.*, ein Vergnügen gewähren, Einem; amüsiren, belustigen, Einen; *fig.* т. свой обы́чай seinen Gelüsten fröhnen; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, sich amüsiren, bei etwas; seine Freude haben, an etwas; т. на чей счётъ, надъ кѣмъ sich auf Jemandes Kosten lustig machen.

Тю́кать, **тю́кнуть**, 1) *v. a.*, — мя́со капу́сту, hacken (Fleisch, Kohl); — ка́мень behauen (Steine); — горшо́къ, чайникъ zerschlagen (einen Topf, eine Theekanne); 2) *v. n.* — въ дверь (an die Thür) klopfen; anklopfen; — въ го́лобу, по головѣ (mit dem Schnabel) hacken; **-ся**, *v. r.*, aneinanderstossen.

Тюкъ, Pack, Packen, Ballen, *m.*

Тю́левый, *adj.*, von Tüll; Tüll-.

Тюлéневый, *adj.*, aus Seehundsfellen ge-

Тюлéнина, Seehundsfleisch, *n.* [macht.

Тюлéній, **-ья**, **-ье**, *adj.*, vom Seehunde; Seehunds-.

Тюлéнь, *m.*, 1) Seehund, *m.*, Robbe, *f.*; 2) unbeholfener Mensch; Tölpel, *m.*

Тюль, *m.*, Tüll, *m.*

Тюльпáнный, *adj.*, Tulpen-.

Тюльпáнъ (*dim.* **тюльпáнчикъ**), Tulpe, *f.*

Тюрбáнъ, Turban, *m.*

Тюрéмникъ, **-ница**, der, die Gefangene (im Kerker); **-мный**, *adj.*, zum Gefängnisse gehörig.

Тюрéмщикъ, Gefängnissaufseher, *m.*

Тюрьмá, Gefängniss, *n.*; Kerker, *m.*

Тюрю́къ, Sack (*m.*), der ehemals den Verbrechern bei der Hinrichtung über den Kopf gezogen wurde.

Тю́ря, zerbröckeltes aufgeweichtes Brot.

Тю́тень, *gen.* **-тня**, *m.*, Schmelztiegel, *m.*

Тютю́нъ, Blätter-, Bauertabak, *m.*

Тютю́шкать, *v. a.*, ребенка, auf den Armen schaukeln (ein Kind).

Тюфя́къ (*dim.* **тюфячёкъ**), Matratze, *f.*; **-фячúшко**, schlechte Matratze. [*n.*

Тя́вканье, Bellen, Kläffen, Gebell, Gekläff,

Тя́вкать, **тя́вкнуть**, *v. n.*, bellen, kläffen.

Тя́га, 1) Ziehen, Schleppen, *n.*; идтú тя́гой (на су́днѣ) mit oder an der Zugleine gezogen werden (von Schiffen); 2) Zug (im Ofen), *m.*; тя́га пти́цы Strich *(m.)* der Vögel; Strichzeit, *f.*; 3) Last, *f.*; на нёмъ тя́ги много, семья́ велика́ er hat die schwere Last einer zahlreichen Familie zu tragen; 4) Tractionsdienst, *m.* (Eisenb.); 5) *fig.* дать тя́гу sich aus dem Staube machen, das Hasenpanier ergreifen.

Тяга́ніе, Streiten, Processiren, *n.*

Тяга́ться, *v. r.*, processiren, einen Process haben, im Processe stehen, mit Einem.

Тяглéцъ, 1) Zinszahlender, Zinspflichtiger, *m.*; 2) Netzzieher, *m.*

Тяглó, 1) Stück Ackerland, das ein Bauer bearbeitet; 2) Bauerhof, *m.*; -gesinde, *n.*; 3) Abgabe, Frohne, *f.*; Frohndienst, *m.*

Тя́гловый, *adj.*, frohnbar, zum Frohndienst verpflichtet.

Тя́глый, *adj.*, 1) frohnbar; 2) zum Arbeiten bestimmt; т-ый скотъ Arbeitsthiere, *pl. n.*

Тя́гостный, *adj.*, schwer, beschwerlich, lästig, drückend.

Тя́гость, *f.*, 1) Schwere, Last, *f.*; 2) Beschwerde, *f.*; мнѣ э́то дѣло не въ тя́гость mir fällt diese Arbeit nicht schwer.

Тяготá, *f.*, Schwere, Last, *f.*

Тяготи́ть, что кого́, *v. a.*, 1) beschweren, drücken, pressen; 2) belästigen, beschweren; онъ напра́сно зе́млю тяготи́тъ er ist nur seinen Nächsten zur Last; **-ся**, *v. r.*, sich gedrückt, belästigt fühlen; онъ тяготи́тся жи́знью er ist lebensmüde; — *v. p.*, beschwert werden, etc. [*f.*

Тяготѣніе, Schwerkraft, Anziehungskraft,

Тяготѣть, *v. n.*, 1) lasten; schwer liegen, auf etwas; 2) angezogen werden; всѣ мíры тяготѣютъ къ своимъ солнцамъ sämmtliche Weltkörper werden von ihren Sonnen angezogen.

Тягу́честь, *f.*, Dehnbarkeit, Zähigkeit, *f.*; **-гу́чій**, *adj.*, dehnbar (von Metallen); zähe.

Тя́жба, Rechtsstreit, -handel, Process, *m.*; *тяжба дорога́ и исто́ю, и оби́льнику* ein Process ruinirt den Kläger, wie den Beklagten.

Тя́жебникъ, -ница, der, die Processirende; **-бный,** *adj.*, Process-.

Тяжелёнекъ, -нька, -нько, *adj.*, etwas schwer; **-лёхонекъ, -нька, -нько,** *adj.*, sehr schwer.

Тяжелина́, schweres Gewicht, Schwere, *f.*

Тяжело́, *adv.*, schwer.

Тяжелова́тый, *adj.*, etwas schwer.

Тяжелове́сный, *adj.*, schwer wiegend.

Тяжелогру́зный, *adj.*, schwerbeladen.

Тяжелозёмъ, Schwererde, Baryterde, *f.*

Тяжёлость, Schwere, Schwerfälligkeit, *f.*

Тяжёлый, *adj.*, schwer; т-ый духъ unangenehmer Geruch; т-ый во́здухъ drückende Luft; т-ый челове́къ, a) schwerfälliger Mensch; b) ungefälliger Mensch.

Тяжелѣ́ть, *v. n.*, schwer werden.

Тя́жесть, *f.*, Schwere, Last, Bürde, *f.*; Beschwerde, *f.*; Druck, *m.*; центръ тя́жести Schwerpunkt, *m.*; *pl.* тя́жести Fracht, Last, *f.*

Тя́жкій, *adj.*, schwer, drückend.

Тяжъ, Riemen oder Strick, der die Vorderachse mit dem oberen Ende der Deichselgabel verbindet.

Тяну́ть,тя́гивать, 1) *v. a.*, a) что, ziehen, ausdehnen, recken, etwas; тяну́ть про́волоку Draht ziehen; нарывно́й пласты́рь тя́нетъ das Zugpflaster zieht Blasen; b) де́ло, hinziehen, in die Länge ziehen (eine Sache); 2) *v. n.*, a) го́лосомъ, aushalten (eine Note); b) ско́лько вѣсомъ wiegen, schwer sein; голова́ са́хару тя́нетъ отъ десяти́ до тридцати́ фу́нтовъ ein Hut Zucker wiegt zehn bis dreissig Pfund; 3) *v. impers.*, меня́ тя́нетъ ко сну es schläfert mich; его́ давно́ домо́й тя́нетъ ihn zieht es schon längst heimwärts; пья́ницу въ каба́къ тя́нетъ den Säufer zieht es stets von Neuem in die Kneipe; его́ то́лько тя́нетъ, но не рвётъ es ist ihm sehr übel, aber zum Erbrechen kommt es nicht; **-ся,** *v. r.*, 1) sich ziehen, sich dehnen, ausdehnen; ко́жа тя́нется die Haut spannt sich; тяну́ться со сна sich nach dem Schlafe recken; 2) sich hin-, in die Länge ziehen; ненастье до́лго тя́нется das Unwetter dauert lange an; жизнь его́ чуть тя́нется sein Lebensfaden geht auf die Neige; ко́е-какъ тя́немся wir leben schlecht und recht; 3) sich erstrecken, sich hinziehen bis —; sich ziehen längs —; Ура́льскій хребе́тъ тя́нется отъ се́вера на югъ das Uralgebirge zieht sich von Nord nach Süd; 4) langsam ziehen, hintereinander fahren; 5) sich recken (nach etwas); ребёнокъ тя́нется къ ма́тери das Kind will (fühlt sich hingezogen) zur Mutter; тяну́ться за ба́рами, такъ распрощаться съ амба́рами will Einer nachahmen den Reichen, muss er seine Speicher leeren.

Тя́пание, 1) Hauen, Behauen, *n.*; 2) *fig.* heimliches Aneignen, Stehlen, *n.*

Тя́пать, тя́пнуть, тя́пывать, что, *v. a.*, *pop.*, 1) hauen, nachlässig behauen; 2) *fig.* sich etwas heimlich aneignen; erwischen, stehlen.

Тя́пка, Hackmesser, *n.*; Kohlhacke, *f.*

Тяпъ-да-ляпъ, *adv.*, obenhin; у него́ такъ: *тяпъ-да-ляпъ, и готовъ кора́бль* er ist eins, zwei, drei, damit fertig.

Тя́тинька, (liebkos.) Papachen, *m.*

Тя́тя, *m.*, Papa, *m.*

У.

I. У! *interj.* (Schreck, Abscheu ausdrückend), Hu!

II. У, *praep.* mit dem *Gen.* bei, an; суди́но у мо́ста, у са́маго бе́рега das Schiff liegt bei der Brücke, hart am Ufer; замо́къ у две́рей das Schloss an der Thüre; онъ живётъ у своего́ отца́ er wohnt bei seinem Vater; твоя́ кни́га у меня́ dein Buch ist bei mir; ich habe dein Buch; у меня́ голова́ боли́тъ ich habe Kopfschmerzen; у него́ всего́ было́ довольно er liess es an nichts fehlen; у себя́-ли ба́ринъ? ist der Herr zu Hause? бы́ть не у дѣ́лъ amtlos sein.

III. У-, drückt, mit andern Wörtern verbunden, aus: 1) die Vollendung, Vollbringung einer Handlung; упа́сть hinfallen; уби́ть todtschlagen; 2) die Abnahme eines Theils oder eine Verminderung; уре́зка Abschneiden; умаля́ть verkleinern, vermindern; 3) eine Entfernung; унести́ weg-, fortbringen, weg-, forttragen; убра́ть wegräumen; удали́ть entfernen.

Уба́вить, -ся, *s.* **Убавля́ть, -ся.**

Уба́вка, Verminderung, Abnahme, *f.*, Abzug, *m.* (vom Gehalte).

Убавле́ніе, Vermindern, Abnehmen, *n.*

Убавля́ть, уба́вить, что, *v. a.*, vermindern, abnehmen — паруса́въ einziehen (einen Theil der Segel); — жа́лованья abziehen (etwas vom Gehalte); kleiner machen; — во́ду, etwas Wasser abgiessen; — спеси Einem den Hochmuth benehmen; **-ся,** *v. r.*, sich vermindern, abnehmen (*v. n.*) — *v. p.*, vermindert werden, etc.

Уба́вочный, *adj.*, Abzugs-.

Уба́ивать, уба́ять, кого, *v. a.*, *pop.*, bereden, breit schlagen, willig machen; **-ся,** *v. p.*, beredet werden; **-ваніе,** Bereden, Breitschlagen, *n.*

Убаю́каніе, -киваніе, Einsingen, Einschläfern, *n.*

Убаю́кивать, убаю́кать, младе́нца, *v. a.*, einsingen, einwiegen, in den Schlaf singen, ein Kind; **-ся,** *v. p.*, eingesungen werden, etc.

Уберега́ть, убере́чь, что, *v. a.*, 1) in Acht nehmen, bewahren, erhalten; 2) verhüten; **-ся,** отъ чего́, *v. r.*, sich in Acht nehmen, sich hüten, vor etwas.

Убереже́ніе, Aufbewahren, Ersparen, *n.*

Убере́чь, -ся, *s.* **Уберега́ть, -ся.**

Убива́лка, Stampfe, *f.*

Убива́ніе, доро́жекъ, Feststampfen und Ebenen, *n.*

Убива́ть, уби́ть, что, *v. a.*, 1) fest schlagen; зе́млю die Erde feststampfen und ebenen; 2) tödten, todt schlagen, erschlagen, um-

bringen, morden; его убило грозой er wurde vom Blitze erschlagen; убивать время die Zeit todtschlagen, vergeuden; *fig.* уб. себя sich abgrämen, abhärmen; онъ убитъ горемъ ihn hat der Kummer niedergebeugt; **-ся**, *v. r.*, sich todt schlagen; ums Leben kommen; *fig.* невѣста убивается по дѣвичьей волѣ die Braut trauert um ihre verlorene Mädchenfreiheit; — *v. p.*, festgestampft werden, etc.; дороги убиваются щебнемъ die Chausseen werden mit Steinschutt geebnet.

Убира́ніе, 1) Aufräumen, Wegräumen, Wegschaffen, *n.*; 2) Putzen, Ausputzen, *n.*

Убира́ть, убра́ть, что, *v. a*, 1) weg-, aufräumen, wegschaffen; zurechtlegen, -machen; 2) putzen, ausputzen, ausschmücken: уб. волосы sein Haar machen, zurechtmachen, frisiren; невѣсту убираютъ къ вѣнцу die Braut wird zur Hochzeit geschmückt; 3) *fig.* ѣсть, ѣсу, gierig aufessen, aufputzen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich ausputzen, sich schmücken; 2) съ чѣмъ, zurechtlegen, einpacken; fortschaffen, etwas; 3) sich davon machen, sich aus dem Staube machen; fortgehen; — *v. p.*, aufgeräumt werden, etc.

Убіе́ніе, Ermordung, *f.*

Убійственность, *f.*, Tödtlichkeit, *f.*; **-венный**, *adj.*, tödtlich, tödtend, mörderisch.

Убійство, Mord, Todtschlag, *m.*

Убійца, *c.*, Mörder, Meuchelmörder, *m.*; M-rin, *f.*

Облажа́ть, облажи́ть, кого, *v. a.*, 1) selig preisen; 2) beglücken; 3) durch Liebkosungen, Schmeicheleien Einen zu etwas bewegen; **-ся**, *v. p.*, selig gepriesen werden, etc.; **-же́ніе**, Seligpreisung, *f.*

Облюдокъ, *gen.* **-дка**, Mischling, Blend-ling, Bastard, *m.*

Облюсти́, 1) *v. a.*, что, aufbewahren, erhalten; 2) *v. n.*, за кѣмъ, за чѣмъ, Acht geben auf Einen, auf etwas; **-ся**, *v. r.*, sich hüten; — *v. p.*, bewahrt werden, etc.

Убо́гій, *adj.*, 1) dürftig, arm; *убо́гаго не зовутъ на пиръ* ein armer Teufel dürfte vergebens auf eine Aufforderung zu einem Festgelage warten; 2) verstümmelt, verkrüppelt; 3) blödsinnig, dumm.

Убо́гонькій, *adj.*, recht arm.

Убо́жество, Armuth, Dürftigkeit, *f.*; **-ствовать**, *v. n.*, in Armuth, Dürftigkeit leben.

Убо́жѣть, *v. n.*, arm werden, verarmen.

Убо́й, Schlachten, *n.* (des Viehes); *fig.* отдать кого на убой Einen dem Tode opfern. [Vieh).

Убо́йна, Fleisch, *n.* (von geschlachtetem

Убо́йный, *adj.*, zum Schlachten bestimmt; у-ный скотъ Schlachtvieh, *n.*

Убо́рецъ, *gen.* **-рца**, *dim.*, kleiner Schmuck.

Убо́ристость, *f.*, Gedrängtheit, *f.* (einer Schrift); **-ристый**, *adj.*, gedrängt, eng geschrieben, gedruckt.

Убо́рка, Aufräumung, *f.*; у. хлѣба Kornernte, *f.*; у. волосъ Frisiren *(n.)* des Kopfhaares.

Убо́рный, *adj.*, Putz-; **убо́рная**, (als *Subst.*) Toiletten-, Putzzimmer, *n.*

Убо́рчивость, *f.*, Gedrängtheit, *f.*; **-чивый**, *adj.*, gedrängt, eng (geschrieben, gedruckt).

Убо́рщикъ, -щица, 1) Aufräumer, *m.*; A-rin, *f.*; 2) Ausschmücker, *m.*; A-rin, *f.*; у. головной Friseur, *m.*; у. комнатъ Tapezirer, *m.*

Убо́ръ, Putz, Schmuck, *m.* [*m.*

Убра́нство, Ausschmückung, *f.*; Schmuck,

Убра́ть, -ся, *v.* **Убира́ть, -ся**.

Убрести́, *v. n.*, sich davon machen, sich aus dem Staube machen, fortgehen.

Убру́съ, 1) mit Perlen geschmücktes Stirnband (an Heiligenbildern); 2) Tuch, Handtuch, *n.*

Убыва́ніе, Abnahme, *f.*

Убыва́ть, убы́ть, *v. n.*, sich vermindern, abnehmen, geringer werden; fallen (o водѣ vom Wasser).

Убылой, *adj.*, vermindert, gefallen (vom Wasser); abgegangen, ausgetreten (von Schülern).

У́быль, *f.*, Verminderung, Abnahme, *f.*; Fall, *m.* (vom Wasser); убыль въ людяхъ Verlust *(m.)* an Leuten.

Убыстря́ть, убыстри́ть, что, *v. a.*, beschleunigen.

Убы́токъ, *gen.* **-тка**, Verlust, Nachtheil, *m.*

Убы́точить, кого́, *v. a.*, einen Verlust, Schaden zufügen, Unkosten verursachen, Einem; **-ся**, *v. r.*, einen Schaden, Verlust erleiden; Unkosten haben.

Убы́точность, *f.*, Nachtheiligkeit, *f.*; **-точный**, *adj.*, nachtheilig, mit Unkosten verbunden, verknüpft.

Убы́ть, *s.* **Убывать**.

Убѣга́ніе, Weg-, Fort-, Davonlaufen.

Убѣга́ть, убѣжа́ть, *v. n.*, 1) weg-, fort-, ent-, davonlaufen; entfliehen, entrinnen, entwischen; sich davon machen; sich aus dem Staube machen; 2) чего, vermeiden, zu entgehen suchen.

Убѣга́ться, *v. r.*, sich müde laufen.

Убѣди́тельность, *f.*, Triftigkeit, *f.* (der Gründe); **-тельный**, *adj.*, 1) überzeugend, überführend, triftig; 2) dringend, inständig; **-тельно**, *adv.*, dringend, inständigst.

Убѣди́ть, *s.* **Убѣжда́ть**.

Убѣжа́ть, *s.* **Убѣга́ть**.

Убѣжда́ть, убѣди́ть, кого, *v. a.*, zu überreden, zu bewegen suchen; zur Ueberzeugung bringen; **-ся**, въ чѣмъ, *v. r.*, sich überzeugen, von etwas; — *v. p.*, überzeugt werden. [redung, *f.*

Убѣжде́ніе, 1) Ueberzeugung, *f.*; 2) Ueber-

Убѣжище, Zuflucht, *f.*; Zufluchtsort, *m.*

Убѣли́вать oder **убѣля́ть, убѣли́ть**, что, *v. a.*, weissen, übertünchen; *fig.* убѣлять подсудимаго Einen weiss waschen; Einen von einer Anklage frei zu sprechen suchen; **-ся**, *v. r.*, weiss werden; — *v. p.*, geweisst werden.

Уважа́ть, уважи́ть, что, *v. a.*, schätzen, würdigen, achten, ehren, beachten; **-ся**, *v. p.*, geschätzt werden, etc.

Уваже́ніе, 1) Achtung, *f.*; имѣть у. къ кому Achtung vor Einem haben; 2) Erwägung, Rücksicht, *f.*: въ уваженіе in Erwägung, Anerkennung, Rücksicht; принимать въ уваже́ніе in Erwägung ziehen.

Уважи́тельность, *f.*, Triftigkeit, *f.* (der Gründe); **-тельный**, *adj.*, beachtenswerth, triftig.

У́валень, *gen.* **-льня**, schwerfälliger Mensch, Faulenzer, *m.*

I. Ува́ливать, ували́ть, что, *v. a.*, 1) войлокъ, сукно, gehörig walken, durchwal-

ken, Filz, Tuch; 2) тѣ́сто, gehörig kneten, durchkneten, den Teig; — *v. p.*, durchgewalkt werden, etc.

II. Ува́ливать, ували́ть, что, *v. a.*, schief aufladen, aufstapeln; **-ся**, *v. r.*, sich auf die Seite neigen.

Ува́листый, *adj.*, 1) ausgefahren, gruftig; 2) watschelnd, träge.

Ува́лъ, 1) Abschüssigkeit, *f.*; Abhang, *m.*; 2) Gruft, Grube, Vertiefung, *f.* (auf dem Wege); 3) Weggehen, *n.*; народъ хлы́нулъ на ува́лъ das Volk ging auseinander.

Ува́льчивость, *f.*, watschelnder Gang; **-чивый**, *adj.*, watschelnd; träge.

Валя́ніе, 1) Durchwalken, *n.*; 2) Durchkneten, *n.*

Валя́ть, -ся, *s.* **Ува́ливать, -ся, I.**

Ува́риваніе, Garkochen, *n.*

Ува́ривать, уварѝть, что, *v. a.*, garkochen; **-ся**, *v. r.*, einkochen (*v. n.*); — *v. p.*, gar gekocht werden.

Ува́рка, 1) Garkochen, *n.*; 2) Einkochen, *n.*

Ува́ръ, 1) Einkochen, *n.*; 2) Eingekochtes, *n.*

Увезти́ oder **уве́зть, -ся**, *s.* **Увози́ть, -ся.**

Увели́ченіе, -чиваніе, Vergrösserung, Vermehrung, Erweiterung, *f.*

Увели́чивать, увели́чить, что, *v. a.*, 1) vergrössern, vermehren; 2) wichtig machen (eine Sache); übertreiben; 3) erweitern; **-ся**, *v. r.*, sich vergrössern, sich vermehren; sich erweitern; anwachsen (von Capitalien); zunehmen; **-ся**, *v. p.*, vergrössert werden, etc.

Увели́читель, *m.*, Vergrösserer, Erweiterer, *m.*; **-чительный**, *adj.*, vergrössernd.

Увернýть, -ся, *s.* **Увёртывать, -ся.**

Уверста́ніе, увёрстка, увёрстываніе, Ausgleichung, Gleichmachung, *f.* (in Gewicht und Maass).

Увёрстывать, уверста́ть, что, *v. a.*, gleich machen, ausgleichen; **-ся**, *v. r.*, sich ausgleichen, sich vergleichen; — *v. p.*, ausgeglichen werden.

Увёртка, 1) Umwickeln, Einpacken, *n.*; 2) *fig.* Ausflucht, *f.*; Ausreden, *n.*; Winkelzüge, *pl. m.*

Увёртливость, *f.*, Gewandtheit, Schlauheit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, gewandt, schlau; immer Ausflüchte suchend.

Увёртывать, увернýть, что — во что, *v. a.*, um-, einwickeln, einpacken; **-ся**, *v. r.*, во что od. чѣмъ, sich einhüllen; — *v. p.*, eingewickelt werden.

Увёртываться, увернýться, отъ чего́, *v. r.*, 1) einer Sache auszuweichen, zu entgehen suchen; etwas loszuwerden, zu vermeiden suchen; einer Sache ausweichen, entgehen; 2) Ausflüchte suchen, machen.

Увертю́ра, Ouvertüre, *f.*

Увеселе́ніе, Belustigung, *f.*; Vergnügen, *n.*

Увесели́тель, *m.*, Lustigmacher, Aufheiterer, *m.*; **-ли́тельный**, *adj.*, belustigend, ergötzend; у-ный садъ Lustgarten, *m.*

Увеселя́ть, увесели́ть, кого́, *v. a.*, belustigen, ergötzen, Einen; ein Vergnügen gewähren, Einem; **-ся**, *v. r.*, sich belustigen, sich ergötzen, sich vergnügen.

Увезти́ oder **уве́сть, -ся**, *s.* **Увози́ть, -ся.**

Увива́ніе, Ein-, Um-, Bewickeln, *n.*

Увива́ть, увѝть, что, *v. a.*, ein-, um-, bewickeln; umwinden, -schlingen; **-ся**, *v. r.*, о́коло кого́, sich an Einen schmiegen; um Einen herum sein; — *v. p.*, eingewickelt, umwunden werden.

Увѝвка, Be-, Umwickelung, *f.*

Увѝчивость, *f.*, schmeichlerisches Wesen; **-чивый**, *adj.*, schmeichlerisch, schmeichelnd.

Увида́ть, *s.* **Увѝдѣть.**

Увѝдѣть, что, *v. a.*, sehen, erblicken, gewahr werden; **-ся**, съ кѣ́мъ, *v. r.*, sich sehen, zusammenkommen mit Einem.

Увѝнчиваніе, Festschrauben, *n.*

Увѝнчивать, увинти́ть, что, *v. a.*, festschrauben; **-ся**, *v. p.*, festgeschraubt werden.

Увѝть, -ся, *s.* **Увива́ть, -ся.**

Увлажа́ть oder **увлажи́вать**, что, *v. a.*, feucht machen, befeuchten, bewässern; **-ся**, *v. p.*, befeuchtet werden, etc.

Увлажня́ть, нѝть, *s.* **Увлажа́ть.**

Увлека́ніе, Fortziehen, -schleppen, *n.*

Увлека́тельность, *f.*, das Hinreissende, das Interessante; **-тельный**, *adj.*, hinreissend, einnehmend, interessant.

Увлека́ть, увлечь, *v. a.*, 1) что, fortreissen, -ziehen, -schleppen; 2) *fig.* кого́, einnehmen, hinreissen, Einen; **-ся**, чѣмъ, *v. r.*, sich fortreissen, hinreissen lassen, wodurch.

Увлеченіе, Fort-, Hinreissen, *n.*

Уводи́ть, увести́, уве́сть, *v. a.*, weg-, fortführen; **-ся**, *v. p.*, weg-, fortgeführt werden.

Уво́дка, Entführung, *f.* [den.

Уводненіе, Bewässern, Benetzen, *n.*

Уводня́ть, уводни́ть, что, *v. a.*, bewässern; benetzen; **-ся**, *v. p.*, bewässert werden.

Уво́дчикъ, Weg-, Entführer, *m.*

Уво́дъ, Entführung, *f.*

Увози́ть, увезти́, уве́сть, что, *v. a.*, heimlich weg-, fortführen (zu Wagen), **-ся**, *v. p.*, heimlich weggeführt werden.

Уво́зчикъ, Weg-, Entführer, *m.*

Уво́зъ, Wegführen, *n.* (zu Wagen); Entführung, *f.*

Увола́киваніе, Fort-, Wegschleppen, *n.*

Уволо́кивать, уволо́чь, что, *v. a.*, fort-, wegschleppen; **-ся**, *v. p.*, fortgeschleppt werden, etc.

Уволи́ть, -ся, *s.* **Увольня́ть, -ся.**

Увольне́ніе, Entlassung, *f.*; у. въ о́тпускъ по дома́шнимъ обстоя́тельствамъ Beurlaubung (*f.*) in häuslichen Angelegenheiten.

Уволни́тельный, *adj.*, entlassend; у-ное свидѣ́тельство Entlassungsschein, *m.*

Увольня́ть, уво́лить, кого́, *v. a.*, entlassen; у. кого́ отъ должности Einen des Dienstes entlassen; **-ся**, *v. p.*, entlassen werden.

Увраченіе, völlige Heilung, Herstellung.

Увы́, *interj.*, o weh! ach!

Увѣдать, о чѣмъ, *v. r.*, erfahren, in Erfahrung bringen, etwas.

Увѣдомительный, *adj.*, benachrichtigend.

Увѣдомле́ніе, Benachrichtigung, Meldung, *f.*

Увѣдомля́ть, увѣдомить, кого́ — о чѣмъ, *v. a.*, Einen von etwas benachrichtigen, Einem etwas melden; Einen etwas wissen lassen, Einen wovon unterrichten; **-ся**, *v. p.*, benachrichtigt werden, etc.

Увѣковѣ́ченіе, -чиваніе, Verewigung, *f.*

Увѣковѣ́чивать, увѣковѣ́чить, что, *v. a.*, verewigen; **-ся**, *v. r.*, sich verewigen; — *v. p.*, verewigt werden.

Увѣнчава́ть, увѣнча́ть, что, кого́, *v. a.*, 1) bekränzen; 2) krönen, bekrönen; **-ся**, *v. r.*, sich krönen; — *v. p.*, gekrönt werden.

Увѣнча́ніе, Krönen, Bekrönen, *n.* [*f.*
Увѣре́ніе, Versicherung, Vergewisserung,
Увѣренность, *f.*, въ чёмъ, Ueberzeugung, *f.*, von etwas; **-ренный**, *adj.*, въ чёмъ, überzeugt, von etwas. [wissernd.
Увѣри́тельный, *adj.*, versichernd, verge-
Увѣря́ть, увѣрить, кого́ — въ чёмъ, *v. a.*, versichern, Einem etwas; **-ся**, въ чёмъ, *v. r.*, sich überzeugen, von etwas.
Увѣсистость, *f.*, Gewicht, *n.*; Schwere, *f.*; **-систый**, *adj.*, gewichtig, schwer.
Увѣсить, *s.* **Увѣшивать**.
Увѣтливость, *f.*, Ueberredungsgabe, *f.*; **-ливый**, *adj.*, Ueberredungsgabe besitzend.
Увѣтный, *adj.*, ermahnend.
Увѣчить, кого́, *v. a.*, verstümmeln; zum Krüppel machen; **-ся**, *v. r.*, sich verstümmeln. [stümmelt.
Увѣчникъ, Einer, der sich vorsätzlich ver-
Увѣчный, *adj.*, verstümmelt, verkrüppelt.
Увѣчье, Verstümmelung, *f.*
Увѣшиваніе, 1) Uebervortheilen (*n.*) beim Wägen; 2) Behängen, *n.*
I. Увѣшивать, увѣсить, чего́ oder чѣмъ oder на сколько́, sich im Abwägen versehen; falsch wägen, etwas; **-ся**, *v. r.*, sich versehen, im Wägen.
II. Увѣшивать, увѣшать, что — чѣмъ, *v. a.*, behängen; durch Behängen verzieren, schmücken; у. комнату картинами das Zimmer mit Gemälden schmücken; **-ся**, *v. r.*, sich behängen; — *v. p.*, behängt werden.
Увѣща́ніе, Ermahnung, Vermahnung, *f.*
Увѣща́тель, *m.*, Ermahner, *m.*
Увѣща́тельный, *adj.*, ermahnend, vermahnend.
Увѣщева́ть, увѣща́ть, кого́, *v. a.*, ermahnen, vermahnen.
Увяда́ніе, Welken, Hin-, Verwelken, *n.*
Увяда́ть, увя́нуть, *v. n.*, 1) welk werden, welken, verwelken; 2) *fig.* dahinwelken, vergehen, von Kräften kommen.
I. Увяза́ть, -ся, *s.* **Увя́зывать, -ся**.
II. Увяза́ть, увя́нуть, *v. n.*, 1) einsinken, versinken, stecken bleiben; 2) in etwas gerathen, sich verwickeln.
Увя́зить, что — во что od. въ чёмъ, *v. a.*, hineinstossen, -stecken, -pressen; у. топо́ръ въ бревно́ das Beil in den Balken einhauen, eintreiben; я увязилъ калоши (въ грязи) meine Galoschen blieben im Kothe stecken; **-ся**, *v. r.*, einsinken, versinken.
Увя́зка, Einpackung, *f.*
Увя́зочный, *adj.*, zum Ein-, Zusammenbinden dienend.
Увя́зчивость, *f.*, Zanksucht, *f.*; zänkisches Wesen; **-чивый**, *adj.*, zanksüchtig.
Увя́зываніе, Einbinden, Einpacken, *n.*
Увя́зывать, увяза́ть, что, *v. a.*, ein-, zusammenbinden, einpacken; **-ся**, *v. r.*, *fig.* 1) за кѣмъ, überall folgen, nicht von der Seite gehen, Einem; verfolgen, Einen; 2) у. за что, anzubinden suchen, mit Einem; übel nehmen, Einem etwas; **-ся**, *v. p.*, eingebunden werden, etc.
Увя́лый, *adj.*, welk, verwelkt.
Увя́нуть, *s.* **Увада́ть**.
Угада́ть, -ся. *s.* **Уга́дывать, -ся**.
Уга́дка, Errathen, *n.*; Muthmassung, *f.*
Уга́дчикъ, -чица, Errather, *m.*; E-rin, *f.*; **-чивый**, *adj.*, leicht errathend.
Уга́дь, Errathen, *n.*; на угадъ aufs Gerathewohl; auf gut Glück.
Уга́дываніе, Errathen, *n.*, Muthmassung, *f.*
Уга́дывать, угада́ть, что, *v. a.*, 1) rathen, errathen, etwas richtig; 2) gut treffen, abpassen; **-ся**, *v. p.*, errathen werden, etc.
Угара́ніе, 1) Erkranken (*n.*) durch Kohlendunst; 2) Abbrennen, *n.*
Угара́ть, угоре́ть, *v. n.*, 1) vom Kohlendunst benommen werden, erkranken; *угорѣло барина въ нетопленной горницѣ* die gnädige Frau ist vom Dunst benommen, merkwürdiger Weise war das Zimmer gar nicht geheizt; 2) zum Theil abbrennen; за-вечеръ свѣча угараетъ на половину im Laufe des Abends brennt das Licht bis zur Hälfte herunter.
Угарно, *adv.*, voll Dunst, dunstig; **-рный**, *adj.*, dunstig.
Уга́ръ, 1) Dunst, Ofen-, Kohlendunst, *m.*; 2) Schlacke, *f.*; Hammerschlag, *m.*; 3) *fig.* Allerweltskerl, *m.*
Угаса́ніе, Erlöschen, *n.*
Угаса́ть, угасну́ть, *v. n.*, (объ огнѣ vom Feuer) verlöschen, ausgehen; (о жизни vom Leben) erlöschen; (о страстяхъ von Leidenschaften) erkalten, sich legen.
Угаша́ть, угаси́ть, что, *v. a.*, löschen, auslöschen; **-ся**, *v. p.*, ausgelöscht werden.
Угащивать, -ся, *s.* **Угощать, -ся**.
Угиба́ніе, Einbiegen, *n.*
Угиба́ть, угну́ть, что, *v. a.*, einbiegen; **-ся**, *v. p.*, eingebogen werden.
Угиба́ніе, Einbiegung, *f.*
Угла́дить, -ся, *s.* **Угла́живать, -ся**.
Угла́женіе, -живаніе, Ebenen, *n.*
Угла́живать, угла́дить, что, *v. a.*, eben, glatt machen, ebenen; **-ся**, *v. p.*, geebnet werden.
Угле-ви́дный, *adj.*, kohlenartig; **-водоро́дный газъ**, Kohlenwasserstoffgas, *n.*; **-кислота́**, Kohlensäure, *f.*; **-ки́слый**, *adj.*, kohlensauer; **-обра́зный**, *adj.*, kohlenartig; **-ро́дистый**, *adj.*, kohlenstoffhaltig; **-ро́дный**, *adj.*, aus Kohlenstoff; Kohlenstoff-; **-ро́дъ**, Kohlenstoff, *m.*
Угловáтый, *adj.*, 1) eckig; 2) *fig.* plump, ungeschickt, unbeholfen.
Угловóй, *adj.*, an einer Ecke befindlich; **Угломѣръ**, Winkelmesser, *m.* [Eck-.
Углубле́ніе, Vertiefung, *f.*
Углубля́ть, углуби́ть, что, *v. a.*, vertiefen, tiefer machen; углубить во что умъ, мысли den Verstand anstrengen; geistig eindringen; **-ся**, *v. r.*, 1) tiefer eindringen (von den Erzgräbern); 2) во что, *fig.* sich vertiefen, in etwas; — *v. p.*, vertieft werden.
Уголь, *m.*, Kohle, *f.*
Угля́дѣть, за кѣмъ, *v. n.*, Aufsicht haben, über Einen; aufpassen, auf Einen; это пострѣлъ мальчишка — не углядишь за нимъ dieser muthwillige Knabe ist garnicht zu beaufsichtigen.
Угна́ть, -ся, *s.* **Угоня́ть, -ся**.
Угне́сть, -ся, *s.* **Угнета́ть, -ся**.
Угнета́ніе, 1) Drücken, Pressen, *n.*; 2) *fig.* Bedrängung, Unterdrückung, Verfolgung, *f.*
Угнета́тель, *m.*, **-тельница**, Bedrücker, Verfolger, *m.*, B-in, V-in, *f.*
Угнета́ть, угне́сть, что, *v. a.*, 1) drücken,

pressen, zusammenpressen; они́ угнета́ютъ зе́млю sie treten, stampfen die Erde fest; 2) *fig.* bedrängen, unterdrücken, verfolgen; нищета́ угнета́етъ меня́ die Armuth drückt; ста́рость угне́ла его́ das Alter hat ihn gebeugt; **-ся**, *v. p.*, gedrückt werden, etc.

Угнете́ніе, 1) Zusammenpressung, *f.*; 2) *fig.* Druck, *m.*; Unterdrückung, *f.*

Угну́ть, -ся, *s.* **Угиба́ть, -ся.** [reden, *n.*

Уговарива́ніе, Bereden, Zureden, Ueber-

Уговарива́ть, уговори́ть, кого́, *v. a.*, bereden, zureden, überreden, bewegen; willig, geneigt machen; **-ся**, *v. r.*, sich bereden, sich verabreden; — *v. p.*, überredet werden.

Уговóрный, *adj.*, besprochen, abgemacht.

Уговóрщикъ, Bereder, Ueberreder, *m.*

Уговóръ, 1) Abmachung, Uebereinkunft, *f.*; по уговору laut Abmachung, verabredetermassen; съ уговóромъ mit der Bedingung; unter der Bedingung, dass; *уговóръ дорóже* od. *лýчше дéнегъ* Abmachung ist besser wie klingende Münze; Vorrede ist besser als Nachrede; 2) Bereden, Zureden, *n.*; онъ не подаётся ни на какіе уговóры er lässt sich durchaus nicht bereden.

Угóда, Befriedigung, Genügeleistung, *f.*; *нашéму уроду всё не въ угоду* nichts befriedigt ihn; nichts ist ihm gut genug.

Угоди́ть, *s.* **Угожда́ть.**

Угóдливость, *f.*, Dienstfertigkeit, Bereitwilligkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, dienstfertig, bereitwillig.

Угóдникъ, -ница, der, die Dienstfertige; ур. Бóжій der, die Gottgefällige, Gerechte.

Угóдничать, *v. n.*, dienstfertig, gefällig sein.

Угóдно, *adv.*, es gefällt, es beliebt; es ist gefällig; скóлько душé угóдно nach Herzenslust; *что Бóгу угóдно, то всемъ приугóдно* was Gott thut, das ist wohlgethan.

Угóдность, Gefallen, *m.*; **-ный**, *adj.*, passend, nothwendig, angenehm.

Угóдье, bequemer, nutzbarer Platz *m.* (für etwas); **угóдья**, Zubehör, *(m.)* eines Landguts (als Wälder, Flüsse etc.), Gutsappertinentien, *pl. n.*; *хорошó угóдье, какъ водá близко, и рóвня пóкатые* gut ist ein Landleben, wo Wasser nah und die Verwandtschaft weit.

Угождáтель, *m.*, **-тельница**, der, die Dienstfertige.

Угождáть, угоди́ть, *v. n.*, 1) einen Gefallen, eine Gefälligkeit erweisen: gefällig sein, Einem; ему́ никакъ не угоди́шь man kann ihm nichts zu Danke machen; *на всемъ* od. *на весь свѣтъ не угоди́шь* Allen kann man's nicht recht machen; *прáвду говори́ть — никомý не угоди́ть* mit der Wahrheit kommt man in's Geschrei; wer will die Wahrheit sagen, soll schnell von dannen jagen; 2) угоди́ть кудá gerathen wohin, in Etwas; (я)шёлъ нóчью, да и угоди́лъ бы́ло въ ямý ich ging im Dunkeln und wäre beinahe in die Grube gefallen; онъ въ острóгъ угоди́лъ er sitzt hinter Schloss und Riegel; угоди́ть чѣмъ — во что, *fig.* abpassen, treffen; угоди́ла стрѣла́ ему́ въ правый глазъ der Pfeil hat ihn in's rechte Auge getroffen; (das r. Auge zum Ziel sich gesucht).

Угожде́ніе, Gefälligkeit, Diensterweisung, *f.*

Уголёкъ, *gen.* **-лька**; **уголёчекъ**, *gen.* **-чка**, *dim.*, kleine Kohle.

Уголóвный, *adj.*, peinlich, criminell; Criminal-.

Уголóвщина, *pop.*, Criminalverbrechen, *n.*

Уголóкъ, *gen.* **-лка**; **уголóчекъ**, *gen.* **-чка**, *dim.*, Winkelchen, *n.*

У́голъ, *gen.* **угла́**, 1) Winkel, *m.*; кра́сный (пере́дній) ур., der Winkel im Zimmer, wo das Heiligenbild steht; 2) Ecke, *f.*

У́голь, *gen.* **у́гля**, Kohle, *f.*; у́голь у́гломъ schwarz wie Kohle; kohlschwarz.

У́голье, *coll.*, Kohlen, *pl. f.*

I. У́гольникъ, 1) Kohlenbehälter, *m.*; 2) Kohlenbrenner, *m.*; 3) Kohlenträger, Kohlenverkäufer, *m.*

II. Угóльникъ, 1) Winkelmass, *n.*; 2) Eckbrett, Eckregal, *n.*

I. Угóльный, *adj.*, Kohlen-. [kel; Eck-.

II. Угóльный, *adj.*, an der Ecke, im Win-

У́гольщикъ, 1) Kohlenbrenner, Köhler, *m.*; 2) Kohlenträger, K-verkäufer, *m.*

Угомоне́ніе, Beruhigung, Beschwichtigung,

Угомони́ть, -ся, *s.* **Угомоня́ть, -ся.** [*f.*

Угомо́нливый, -мо́нный, *adj.*, ruhig, still.

Угомо́нъ, Stille, Ruhe, *f.*; спи, дитя́ моё, усни́, угомо́нъ тебя́ возьми́ schlaf, mein Kind, schlaf in guter Ruh.

Угомоня́ть, угомони́ть, кого́, *v. a.*, 1) beruhigen, beschwichtigen; 2) zur Ruhe, in den Schlaf bringen; einschläfern, -wiegen; 3) *fig.* Einem den Garaus machen; **-ся**, *v. r.*, ruhig werden, sich beruhigen; einschlafen; — *v. p.*, beruhigt werden, etc.

Угóнка oder **угóнъ**, 1) Fort-, Wegtreiben, *n.*; у. скота́ Austreiben *(n.)* des Viehes; 2) Einholen, *n.*; 3) Abpassen, Treffen, *n.*

Угоня́ть, угна́ть, 1) *v. a.*, а) кого́, fort-, wegtreiben; b) что — въ чемъ genau abpassen; 2) угна́ть куда́ eiligst davonfahren; entfliehen; **-ся**, за кѣмъ, *v. c.*, nachahmen, nachmachen, Einem; — *v. p.*, fortgetrieben werden, etc.

Угора́живать угородúть, что — чѣмъ, *v. a.*, umgeben, etwas mit etwas; **-ся**, *v. r.*, sichumgeben; — *v. p.*, umgeben werden; **-живаніе**, Umgeben, *n.*

Угора́зжибать, угора́здить, *v. a.*, кого́, antreiben, anregen, veranlassen, bewegen, zu etwas; нелёгкая угораздила меня́ сказа́ть der Henker plagte mich, das zu sagen.

Угорёкъ, *gen.* **-рька**; **угорёчекъ**, *gen.* **-чка**, *dim.*, 1) kleiner Aal; 2) feine Hitzblase.

Угоро́дить, -ся, *s.* **Угора́живать, -ся.**

Угóрокъ, Anhöhe, *f.*; Hügel, *m.*

У́горь, *gen.* **угря́**, *m.*, 1) Hitzblase, Finne, *f.*; 2) Aal, *m.*

Угорѣлый, *adj.*, vom (Kohlen-)Dunst benommen, erkrankt.

Угорѣть, *s.* **Угара́ть.**

Угости́ть, -ся, *s.* **Угоща́ть, -ся.**

Уготавливаніе, **уготовле́ніе**, Bereiten, Vor-, Zubereiten, *n.*

Угоща́тель, *m.*, **-тельница**, der, die Bewirthende.

Угоща́ть, угости́ть, кого́, *v. a.*, bewirthen, aufnehmen, tractiren; **-ся**, bewirthet werden, etc.

Угребáть, угрéсть, *v. n.*, fortrudern.

Угрева́тый, *adj.*, finnig; voll Hitzbläschen.

Угрева́тѣть, *v. n.*, Finnen, Hitzbläschen bekommen.

Угрёвина, Aalfleisch, *n.*

Угрёвый, *adj.*, Aal-.

Угре́сть, *s.* **Угреба́ть.**

У́грикъ, *dim.*, kleiner Aal.

Угрожа́ть, угрози́ть, кому́ — чѣмъ, *v. n.*, drohen, Einem; bedrohen, Einen; **-ся**, *v. p.*, bedroht werden.

Угро́за, Drohung, *f.*; у меня́ есть на него́ угроза ich werde ihn in Furcht zu setzen verstehen; ich habe Mittel ihn in Furcht zu erhalten.

Угрозйтельный, *adj.*, drohend; Droh-.

Угро́зливо, *adv.*, auf drohende Weise, drohend.

Угро́зливый, угро́зный, *adj.*, drohend.

Угрыза́ть, угры́зть, кого́, *v. a.*, 1) beissen; 2) *fig.* verletzen; 3) *fig.* plagen; **-ся**, *v. r.*, sich beissen, sich plagen —; *v. p.*, gebissen werden, etc.

Угрызе́ніе, Beissen, *n.*, Biss, *m.*; угрызе́нія со́вѣсти die Gewissensbisse, *pl.*

Угрь, *s.* **У́горь.**

Угрѣва́ть, угрѣ́ть, что, *v. a.*, wärmen, erwärmen; **-ся**, *v. r.*, sich wärmen; — *v. p.*, gewärmt werden. [risch.

Угрю́мо, *adv.*, mit finsterer Miene; mür-

Угрю́мость, *f.*, finsteres, mürrisches Wesen; **-ный**, *adj.*, finster, mürrisch.

Угрю́мѣть, *v. n.*, finster, mürrisch werden.

Угряза́ть, угря́знуть, *v. n.*, 1) in Koth versinken; 2) *fig.* hineingerathen.

Уда́, Angel, Fischangel, *f.*; рыба не идетъ на уду́ der Fisch will nicht anbeissen.

Удо́бриваніе, Düngen, Bedüngen, *n.*

Удо́бривать, удо́брить, что, *v. a.*, düngen, bedüngen; **-ся**, *v. p.*, ge- (be)düngt werden.

Удо́ва, Schlinge, *f.* (zum Erdrosseln).

Удава́ться, уда́ться, *v. c.*, 1) gelingen, gerathen; gut ausfallen; *онъ за что ни возьмется, ему́ все удается, а я, за что ни возьмусь, по всѣмъ оборвусь* was er auch unternehmen mag, Alles gelingt ihm und ich mag, was ich will beginnen, — es missräth; 2) въ кого́, gerathen nach Einem; gleichen, ähnlich sein, Einem; *и родные братья другъ въ друга не удаются* oft gleichen sich auch die leiblichen Brüder nicht.

Удави́ть, -ся, *s.* **Уда́вливать, -ся.**

Уда́вка, 1) Erdrosselung, *f.*; 2) Schlinge, *f.* (zum Erdrosseln); захлестну́ть верёвку удавкой eine Schlinge machen (schürzen).

Уда́вленина, Fleisch *(n.)* von einem erwürgten Thiere. [sich erhängt hat.

Уда́вленикъ, -ница, Einer (Eine), der (die)

Уда́вливать und **удавля́ть, удави́ть**, кого́, *v. a.*, erdrosseln, erwürgen; **-ся**, *v. r.*, sich erhängen; у него́ въ до́мѣ ни удави́ться, ни зарѣзаться не́чѣмъ bei ihm im Hause fehlt das Nothwendigste: nicht mal ein Messer giebt's, sich das Leben zu nehmen; — *v. p.*, erhängt, erdrosselt werden, etc.

Уда́вный, *adj.*, zum Erdrosseln dienend.

Уда́вщикъ, -щица, Einer (Eine), der (die) Jemanden erwürgt hat.

Уда́въ, Boa, Riesenschlange, *f.*

Удале́ніе, Entfernen, *n.*, Entfernung, *f.*; отъ до́лжности Entsetzung *(f.)* vom Amte; въ удаленіи отъ свѣта, отъ общества in Zurückgezogenheit, in Abgeschiedenheit von der Welt.

Удалённость, *f.*, Entfernung, *f.*

Удалёцъ, *gen.* **-льца́**, kühner, verwegener Mensch; Waghals, Allerweltskerl, *m.*

Удало́й, *adj.*, kühn, verwegen; *къ удало́му и Богъ приста́нетъ* dem Kühnen steht Gott bei.

У́даль, *f.*, **удальство́**, Kühnheit, Verwegenheit, Bravour, *f.*

Удали́ть, удали́ть, что oder кого́ — отъ чего́, *v. a.*, entfernen; у. кого́ отъ до́лжности Einen des Amtes entsetzen; **-ся**, *v. r.*, sich entfernen; fortgehen; у. отъ свѣта въ дере́вню sich von der Welt (von der Gesellschaft der Menschen) auf sein Gut zurückziehen; — *v. p.*, entfernt, abgesetzt werden.

Ударе́ніе, Betonung, *f.*, Accent, *m.*

Уда́рецъ, *dim.*, leichter Schlag.

Уда́рникъ, Zünd-, Schlaghammer, *m.*

Уда́рный, *adj.*, Schlag-. [Schlag, *m.*

Уда́ръ, 1) Schlag, Hieb, *m.*; 2) Schlagfluss,

Ударя́ть, уда́рить, *v. a.*, schlagen, einen Hieb geben; уд. въ ко́локолъ die Glocke ziehen; уд. по рука́мъ einen Handschlag geben, auf etwas; уд. на непріятеля den Feind plötzlich angreifen; небо́сь, лицёмъ въ грязь не уда́римъ sei ruhig, ich werde mich nicht blamiren; **-ся**, *v. r.*, stossen, anprallen an etwas; уда́риться объ закла́дъ in eine Wette eingehen; wetten; *fig.* у. назадъ plötzlich umkehren.

Удаться, *s.* **Удава́ться.**

Удача, Gelingen, *n.*; на удачу aufs Gerathewohl; auf gut Glück.

Уда́чливый, уда́чный, *adj.*, glücklich gelungen. [*f.*

Удва́иваніе, Verdoppeln, *n.*, Verdoppelung,

Удва́ивать od. **удвои́ть, удво́ить**, что, *v. a.*, das Doppelte von etwas nehmen; verdoppeln, etwas; **-ся**, *v. p.*, verdoppelt werden.

Удвое́ніе, Verdoppelung, Duplirung, *f.*

Удержа́ніе, -живаніе, 1) Ab-, An-, Auf-, Zurückhalten, *n.*; 2) Zurückhaltung, Vorenthaltung, *f.*

Удер́живать, удержа́ть, *v. a.*, 1) что, ab-, an-, auf-, zurückhalten; 2) что́ — у себя́ zurückbehalten, bei sich behalten; nicht wieder geben; nicht zurückgeben; vorenthalten; **-ся**, за что, *v. r.*, sich an etwas halten, festhalten.

Удер́жка, Auf-, Abhaltung, *f.*

Удешевле́ніе, Herabsetzung *(f.)* des Preises.

Удешевля́ть, удешеви́ть, что, *v. a.*, den Preis herabsetzen; wohlfeiler machen; **-ся**, *v. p.*, wohlfeiler werden.

Удивйтельная, als *Subst.*, Ausrufungszeichen, *n.*

Удивйтельно, *adv.*, staunenswerth.

Удивйтельный, *adj.*, wunderbar, -voll; bewundernswerth, -würdig; ausserordentlich, ausgezeichnet.

Удиви́ть, -ся, *s.* **Удивля́ть, -ся.**

Удивле́ніе, Bewunderung, Verwunderung, *f.*, Erstaunen, *n.*

Удивля́ть, удиви́ть, кого́, *v. a.*, in Verwunderung, in Erstaunen setzen, Einen; Bewunderung erregen, bei Einem; **-ся**, чему́, *v. r.*, bewundern, etwas; sich wundern, verwundern, staunen; in Erstaunen, in Verwunderung gerathen, über etwas; тутъ не́чему удивля́ться das kann nicht befremden.

У́дилище, Angelruthe, *f.*

Удила́, *pl.*, Gebiss, *n.* (am Zaume); *s.* **Закуси́вать.**

Удйльщикъ, -щица, Angler, *m.*, A-rin, *f.*

Удира́ть, удра́ть. 1) *v. n.*, отку́да davonlaufen; sich aus dem Staube machen; das Hasenpanier ergreifen; 2) *v. n.*, *fig.* удра́ть шту́ки seine Gewandtheit und Schlauheit zeigen; Kunststücke machen; Spass treiben; удра́ть шту́су, шу́тку einen lustigen Streich angeben.

У́дить, рыбу, *v. a.*, Fische angeln; mit der Angel fischen; **-ся,** *v. r.*, sich angeln lassen; sich durch die Angel fangen lassen: у́дится — ли тут рыба lohnt es sich hier zu angeln?

У́дица, *augm.*, grosse Angel.

Удлине́ніе, Verlängerung, *f.*

Удлини́ть, удлиня́ть, что, *v. a.*, länger machen, verlängern; **-ся,** *v. p.*, verlängert werden.

Удо́бно, *adv.*, bequem, zur Hand.

Удо́бность, *f.*, Bequemlichkeit, *f.*; **-бный,** *adj.*, bequem, commode, günstig (von Zeit, Gelegenheit); удо́бная земля́ Bauland, *n.*

Удобо-вари́мость, *f.*, Verdaulichkeit, *f.* (der Speise); **-варимый,** *adj.*, verdaulich; **-возгора́ющій,** *adj*, entzündbar; **-движи́мость, -дви́жность,** *f.*, Beweglichkeit, Mobilität, *f.*; **-дви́жный,** *adj.*, beweglich, bewegbar, mobil; **-исполни́мость,** *f.*, Ausführbarkeit, *f.*; **-исполни́мый,** *adj.*, ausführbar; **-поня́тность,** *f.*, Begreiflichkeit, *f.*; **-поня́тный,** *adj.*, begreiflich; **-сгора́емость,** *f.*, Verbrennbarkeit, *f.*; **-сгора́емый,** *adj.*, verbrennbar; **-сгуща́емость,** *f.*, Verdichtbarkeit, *f.*; **-сгуща́емый,** *adj.*, verdichtbar; **-сжима́емость,** *f.*, Pressbarkeit, *f.*; **-сжима́емый,** *adj.*, pressbar.

Удобре́ніе, Düngung, Bedüngung, *f.*

Удобри́тельный, *adj.*, düngend; Dung-.

Удо́брить, удобря́ть, *s.* **Удабривать.**

Удо́бство, Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, Commodität, *f.*

Удовлетворе́ніе, Befriedigung, Genugthuung, *f.*

Удовлетвори́тель, *m.*, Befriediger, *m.*; Einer, der Genugthuung leistet.

Удовлетвори́тельность, *f.*, Genügeleistung, Genüge, *f.*; **-тельный,** *adj.*, befriedigend, genügend.

Удовлетворя́ть, удовлетвори́ть, кого, *v. a.*, befriedigen, Einen; Genugthuung geben, Einem; **-ся,** *v. r.*, sich befriedigen, zufrieden sein, mit etwas; **-ся,** *v. p.*, befriedigt werden.

Удово́льствіе, 1) Vergnügen, Amüsement, Wohlgefallen, Wohlbehagen, *n.*; 2) Zufriedenstellung, Zufriedenheit, *f.*

Удово́льствованіе, Befriedigung, Zufriedenstellung, *f.*

Удово́льствовать, кого́, *v. a.*, 1) befriedigen, zufriedenstellen; 2) mit dem Nöthigen versorgen; verpflegen; **-ся,** *v. r.*, zufrieden sein, sich begnügen; — *v. p.*, befriedigt werden, etc.

Удо́дъ, Wiedehopf, *m.* [melktes.

Удо́й, Milchertrag, *m.* (beim Melken); Ge-

Удо́йливость, *f.*, reichliches Gemelke, *n.*, reichlicher Milchgewinn, *m.*; **-ливый,** *adj.*, Melk-, Milch-; эта коро́ва очень удо́йлива diese Kuh giebt viel Milch.

Удостовѣре́ніе, 1) Versicherung, Vergewisserung, Bekräftigung, *f.*; 2) Bezeugung, *f.*, Zeugniss, *n.*

Удостовѣри́тель, *m.*, Beglaubiger, *m.*

Удостовѣри́тельность, *f.*, Vergewisserung, Bekräftigung, *f.*; **-тельный,** *adj.*, vergewissernd, bekräftigend, beglaubigend.

Удостовѣря́ть, удостовѣри́ть, кого́ — въ чёмъ, *v. a.*, vergewissern, Einen einer Sache (über, von etwas); bekräftigen, Einem etwas; die Gewissheit geben von etwas, Einem; **-ся,** въ чёмъ, *v. r.*, sich vergewissern, überzeugen, Gewissheit haben von etwas; sich Gewissheit verschaffen über etwas.

Удосто́еніе, Würdigung, *f.*

Удосто́ивать, удосто́ить, кого́ — чего́, *v. a.*, würdigen, Einen einer Sache; онъ не удосто́илъ его́ отвѣта er würdigte ihn keiner Antwort; онъ удосто́илъ его́ мило́сти er hielt ihn für würdig seiner Gnade; **-ся,** *v. p.*, gewürdigt werden.

Удосу́живаться, удосу́житься, *v. r.*, sich Zeit nehmen, Zeit gewinnen; abkommen können.

Удочере́ніе, Adoption *(f.)* an Tochter Statt.

У́дочка, *dim.*, kleine Angel, Fischangel, *f.*; на эту у́дочку меня́ не пойма́ешь auf diesen Leim gehe ich nicht.

У́дочный, *adj.*, Angel-.

Удра́ть. *s.* **Удира́ть.**

Удружи́ть, кому́, *v. n.*, einen Gefallen, einen Freundschaftsdienst erweisen, Einem.

Удруча́ть, кого́, *v. a.*, drücken, niederdrücken; печа́ль удруча́етъ его́ Kummer drückt ihn nieder; **-ся,** *v. p.*, niedergedrückt werden.

Удруче́ніе, 1) Niederdrücken, *n.*; 2) Bedrückung, *f.*, Druck, *m.*, Unterdrückung, *f.*

Удуша́ть, удуши́ть, кого́, *v. a.*, ersticken, erwürgen, unterdrücken; **-ся,** *v. r.*, sich erwürgen; — *v. p.*, erstickt werden, etc.

Удуше́ніе, Ersticken, Erwürgen, *n.*

Удуши́вость, *f.*, Beklommenheit, Beängstigung, *f.*; **-ливый,** *adj.*, beklommen, stickend; у-вая жара́ drückende Hitze; у-вый ка́шель Keuchhusten, Stickhusten, *m.*

Удуши́е, Engbrüstigkeit, *f.*, Asthma, *n.*; ночно́е у. Alpdrücken, *n.*

Удъ, Glied, *n.*

Удѣли́ть, -ся. *s.* **Удѣля́ть, -ся.**

Удѣлка, Herstellung, Einrichtung, *f.*

Удѣлокъ, *gen.* **-лка,** Theil *(m.)* von einem Grundstücke.

Удѣлъ, 1) ehed., von einem Fürsten regierte Provinz; 2) Apanage, *f.*; 3) *fig.* Antheil, *m.*, Loos, Schicksal, *n.*

Удѣлываніе, bequemes Einrichten.

Удѣлывать, удѣлать, что, *v. a.*, etwas zurechtmachen, herstellen, in Stand setzen; **-ся,** *v. p.*, fertig werden, zu Stande kommen.

Удѣльный, *adj.*, 1) Apanage-; 2) ehed. удѣльный князь in einer ihm zugetheilten Provinz regierender Fürst; 3) specifisch; удѣльный вѣсъ das specifische Gewicht.

Удѣля́ть, удѣли́ть, что, *v. a.*, zutheilen, etwas; seinen Antheil geben, Einem; **-ся,** *v. p.*, zugetheilt werden.

Уедине́ніе, Einsamkeit, *f.*

Уединённикъ, -ница, Einer (Eine), der (die) in der Einsamkeit lebt.

Уединённо, *adv.*, in der Einsamkeit; einsam; **-нённость,** *f.*, Einsamkeit, Abgeschiedenheit, *f.*; **-нённый,** *adj.*, einsam, abgeschieden.

Уединя́ть, уединя́ть, что, *v. a.*, absondern, isoliren; **-ся**, *v. r.*, sich von der Welt zurückziehen; sich in die Einsamkeit begeben; — *v. p.*, abgesondert werden, etc.

Уёмистый, *adj.*, geräumig, raumlich.

Уёмный, *adj.*, 1) zum Abnehmen, Abschöpfen dienend; 2) zur Beschwichtigung, Zähmung dienend; **-ая роза** Zuchtrutbe, *f.*

Уёмъ, *gen.* **уёма** oder **уёма**, 1) Abnehmen, Abschöpfen, *n.*; 2) Bezähmung, Beschwichtigung, *f.*

Ужа́ленie, Stechen, *n.* (einer Biene).

Ужа́лить, что, *v. a.*, stechen (von Bienen).

Ужа́лъ, Stich, *m.*

Ужа́ренie, -рива́nie, Durchbraten, *n.*

Ужа́ривать, ужа́рить, что, *v. a.*, durchbraten; **-ся**, *v. p.*, durchgebraten werden.

Ужаса́нie, Erschrecken, Entsetzen, *n.*

Ужаса́ть, ужасну́ть, кого, *v. a.*, in Schrecken, Furcht setzen; erschrecken; **-ся**, *v. r.*, in Schrecken, Furcht gerathen; sich erschrecken; чего́, sich entsetzen, vor, über etwas; **я ужасну́лся, глядя на него: кости да кожа, въ чемъ только душа держится** ich erschrak bei seinem Anblick: weiter nichts wie Haut und Knochen, kaum dass die Seele am Körper noch hängt.

Ужа́сно, *adv.*, 1) fürchterlich, entsetzlich, schrecklich; 2) sehr, ungemein.

Ужа́сный, *adj.*, 1) fürchterlich, schrecklich, entsetzlich, grässlich, schauderhaft, grauenhaft; 2) sehr, sehr heftig; ungemein.

Ужасть, *f.*, 1) Furcht, *f.*, Schrecken, Gräuel, *m.*; 2) *adv.*, schrecklich, sehr.

Ужасъ, 1) Furcht, *f.*, Schrecken, Gräuel, *m.*; **отъ ужаса у меня волосы дыбомъ поднялся** vor Schrecken stand mir das Haar zu Berge; 2) *adv.*, ungemein, schrecklich, fürchterlich.

Ужа́ть, -ся, s. **Ужима́ть** und **Ужина́ть, -ся**.

I. Уже, *comp.*, enger, schmäler.

II. Уже́, *adv.*, schon, bereits; **уже́ ли?** nicht doch! wie? **уже́ не** — nicht mehr —.

Уже́нie, Angeln, *n.*

Ужива́ться, ужи́ться, 1) у кого́, *v. c.*, lange bleiben, wohnen, dienen, aushalten, bei Einem; 2) съ кѣмъ, *v. r.*, einig, friedlich zusammenleben; sich vertragen, mit Einem; *мужики ужива́ются въ одной избѣ, а бабы не ужива́ются* Männer vermögen friedlich in einer Hütte auszukommen, Weiber nicht.

Ужи́вчивость, *f.*, Verträglichkeit, *f.*; **-чивый**, *adj.*, verträglich; friedlich und einig mit Andern lebend.

Ужима́нie, Ein-, Zusammenpressen, *n.*

Ужима́ть, ужа́ть, что, *v. a.*, ein-, zusammenpressen, -drücken; **-ся**, *v. r.*, Geberden, Grimassen machen; sich geberden, wie —; — *v. p.*, zusammengepresst werden. [Grimassen schneidet.

Ужи́мистый, *adj.*, Einer, der Geberden,

Ужи́мка, Geberde, *f.*; gebräuchl. **ужи́мки**, *gen.* **-мокъ** Geberden, *pl. f.*

Ужина, Antheil (*m.*) an einer Jagdbeute.

I. Ужина́ть, ужа́ть, что, *v. a.*, mit der Sichel abschneiden; **-ся**, *v. p.*, abgeschnitten werden. [sen.

II. Ужива́ть, *v. n.*, zu Abend essen, spei-

Ужи́нный, *adj.*, zur Abendmahlzeit gehörig. [zeit, *f.*

I. Ужи́нъ, Abendessen, *n.*, Abendmahl-

II. Ужи́нъ, Geerntetes, *n.*, Ernte, *f.*

Ужи́ться, s. **Ужива́ться**.

Ужо́, *adv.*, 1) nachher, später; 2) (als Drohung) ужо, я тебя́! wart', ich werde dich!

I. Ужъ, Hausschlange, Ringelnatter, *f.*; *жена́ да мужъ — змѣя да ужъ* Wenn Mann und Frau Schlangen gleichen, ist sie doch die gift'gere; **ужо́вый**, *adj.*, von der Hausschlange, Ringelnatter.

II. Ужъ, *adv.*, 1) schon; **не ужъ-то?** wäre das möglich? 2) (als Drohung) wart! **ужъ я-жъ тебя́!** ich werde dich schon!

У́зы, Ketten, Fessel, *pl. f.*; *fig.* Band, *n.*; **у́зы родства́** Verwandtschaftsbande, *pl. n.*

Узаконе́нie, 1) gesetzliche Bestimmung; 2) Gesetz, *n.*, Verordnung, *f.*

Узако́нивать oder **узако́нять, узако́нить**, что, *v. a.*, durch ein Gesetz bestimmen, gesetzlich bestimmen; zum Gesetz machen; gesetzmässig verordnen, etwas; **-ся**, *v. p.*, durch ein Gesetz bestimmt werden, etc.

Узда́ (*dim.*, **узде́чка**), Zaum, Zügel, *m.*

У́зелъ, *gen.* **узла́** (*dim* **узело́къ**, *gen.* **-лка**), 1) Knoten, *m.*; 2) Bündel, *n.*

У́зенькій, *adj.*, eng, schmal.

Узёхонькій, *adj.*, sehr eng; zehr schmal.

У́зить, что, *v. a.*, enger, schmäler machen; **-ся**, *v. r.*, sich zusammenziehen; *fig.* beschränkt werden; **въ тѣсномъ кругу́ люде́й одно́й специа́льности у́зится взгля́дъ и поня́тія** bei beständigem Verkehr mit Leuten gleichen Fachs schrumpft unser Gesichtskreis merklich zusammen; **-ся**, *v. p.*, enger gemacht werden.

У́зкій, *adj.*, eng, schmal.

Узковатый, *adj.*, etwas eng; etwas schmal.

Узко-глазый, *adj.*, schmaläugig; **-го́рлый**, *adj.*, enghalsig (von Flaschen); **-ли́стный**, *adj.*, schmalblätterig; **-лобый**, *adj.*, eine schmale Stirn habend.

У́зкость, *f.*, Enge, *f.*

Узли́стый, *adj.*, voll Knoten; knotig.

Узли́ще, *augm.*, 1) grosser Knoten; 2) grosses Bündel.

Узлова́тость, *f.*, Knotiges, *n.*, Knotenanhäufung, *f.*; **-ва́тый**, *adj.*, knotig.

Узнава́нie, Erkennen, Wiedererkennen, *n.*

Узнава́ть, узна́ть, 1) *v. a.*, что, кого́, erkennen; wieder erkennen; *не узнава́й бра́та въ три дня: узна́ешь въ три го́да* den Freund zu erkennen, musst du erst einen Scheffel Salz mit ihm gegessen haben; 2) *v. n.*, о чёмъ, erfahren; hinter etwas kommen; **-ся**, *v. p.*, erkannt, wieder erkannt werden.

Узна́нie, 1) Erkennen, Wiedererkennen, *n.*; 2) Erfahren, Dahinterkommen, *n.*; **онъ** причисленъ къ департаменту для узнанья дѣлъ и поря́дка er ist dem Departement zugezählt, um das Geschäftswesen vollständig kennen zu lernen.

Узникъ, Gefangener, Eingekerkerter, *m.*

У́зница, 1) Gefangene, *f.*; 2) Gefängniss, *n.*

Узо́ристость, *f.*, Gemustertes, Geblümtes, *n.*; **-ристый**, *adj.*, gemustert, geblümt.

Узо́рный, *adj.*, 1) Muster-, gemustert, schön verziert; 2) durchbrochen; **узо́рная рѣзьба́** durchbrochene Bildhauerarbeit.

Узоро́чный, *adj.*, gemustert, geblümt.

Узо́рщикъ, -щица, Musterzeichner, *m.*; **Узо́ръ**, Muster, Dessin, *n.* [M-rin, *f.*

Узрѣть, что, *v. a.*, erblicken, sehen.

У'йма, 1) Beruhigen, Beschwichtigen, *n.*; 2) солдатъ, хлѣба Menge, *f.*; 3) unabsehbarer Wald, *m.*

Уйти', *s.* **Уходи'ть.**

Указа'ніе, Zeigen, Anzeigen, Weisen, *n.*, Weisung, Hindeutung, *f.*; **-за'тель**, *m.*; 1) Führer, Leiter, *m.*; Zeiger, *m.* (an Uhren); 2) Inhaltsverzeichniss, Register, *n.*; дорожный у. der Wegweiser; **-за'тельница**, Führerin, Leiterin, *f.*; **-за'тельный**, *adj.*, anzeigend; у-ный па'лецъ der Zeigefinger.

Указа'ть, -ся, *s.* **Ука'зывать, -ся.**

Ука'зка, Zeiger, Stift, *m.*

Ука'зный, *adj.*, 1) Ukase enthaltend; 2) durch einen Ukas verordnet.

Ука'зчикъ, -чица, Anweiser, Lehrmeister, *m.*; A-rin, L-rin, *f.*

Ука'зъ, Ukas, Befehl, *m.*

Ука'зываніе, 1) Zeigen, Hinweisen, *n.*; 2) Lehren, Anweisen, *n.*

Ука'зыватель, *m.*, **-тельница**, Führer, Leiter, *m.*; F-rin, L-rin, *f.*

Ука'зывать, указа'ть, что, *v. a.*, 1) zeigen, weisen; 2) anzeigen, anweisen, lehren; 3) befehlen, gebieten, vorschreiben; **-ся**, *v. p.*, gezeigt, gewiesen werden. [*n.*

Ука'лываніе, 1) Stechen, *n.*; 2) Bestecken,

Ука'лывать, уколо'ть, что, *v. a.*, 1) stechen; уколо'ть (кого) сло'вомъ durch ein Wort kränken, tief verletzen, in's Herz treffen, Einen; 2) чепе'цъ — чѣмъ, bestecken, eine Haube; **-ся**, *v. r.*, sich stechen; — *v. p.*, besteckt werden.

Ука'пывать, ука'пать, что — чѣмъ, betröpfeln, bespritzen, etwas womit.

Ука'таніе, Glattrollen, Ebenen, *n.*

Ука'тываніе, 1) Glattrollen, *n.*; 2) Wegwälzen, *n.*

I. Ука'тывать, ката'ть, что, *v. a.*, glattrollen, ebenen; **-ся**, *v. p.*, glattgerollt werden.

II. Ука'тывать, ката'ть, 1) *v. a.*, что, weg-, fortrollen; 2) *v. n.*, куда', fort-, davonfahren; fort sein; укатилъ молоде'цъ! fort ist er! er ist über alle Berge; **-ся**, *v. p.* fortgerollt werden, etc.

Ука'чиваніе, 1) Einschaukeln, Einwiegen, *n.*; 2) Durchschaukeln, *n.*

Ука'чивать, укача'ть, кого', *v. a.*, 1) einschaukeln, -wiegen, -schläfern; 2) на каче'ляхъ durchschaukeln; durch Schaukeln schwindelig werden; — на-морѣ seekrank werden; **-ся**, *v. p.*, eingeschaukelt werden, etc.

Ука'шивать, укоси'ть, что, *v. a.*, 1) травы, allmählich abmähen; 2) что, etwas abschrägen; **-ся**, *v. p.*, abgemäht werden, etc.

Ува'шивать, ува'сить, что, *v. a.*, durchsäuern lassen; **-ся**, *v. p.*, durchgesäuert werden. [kochen, *n.*

Укипа'ніе, 1) Einkochen, *n.*; 2) Durch-

Укипа'ть, укипе'ть, *v. n.*, 1) einkochen (durch Kochen weniger werden); 2) gehörig durchkochen, garkochen.

Укипно'й, *adj.*, 1) eingekocht (durch Kochen); 2) durchgekocht; gar gekocht.

Уки'пъ, Eingekochtes, *n.*

Укиса'ніе, Sauerwerden, *n.*

Укиса'ть, уки'снуть, *v. n.*, sauer werden.

Укла'дистый, *adj.*, 1) geräumig; gross (viel fassend); 2) bequem zum Einpacken; nicht viel Raum einnehmend.

Укла'дка, 1) Zusammenlegen, Einpacken, *n.*; пла'та за у-ку Packlohn, *m.*; 2) ре'льсоваго пути Schienenlegen, *n.*; 3) доро'жная у. Reisekoffer, Reisekasten, *m.*

Укла'дчикъ, 1) Packer, Einpacker, *m.*; 2) Einer, der das Eisen härtet, stählt; **-чица**, Packerin, *f.*

Укла'дъ, gehärtetes, verstähltes Eisen.

Укла'дываніе, 1) Einpacken, *n.*; 2) Zusammenlegen, *n.*

Укла'дывать, укла'сть und **уложи'ть**, что, *v. a.*, 1) einpacken; 2) zusammenlegen, ordnen; 3) ре'льсовый путь Schienen legen; 4) zu Bett, zur Ruhe bringen; schlafen legen; „уложила — ли дѣтей"? — Ещё укла'дываю „hast du die Kinder schlafen gelegt"? — Nein, ich bin eben dabei (beschäftigt); **-ся**, *v. c.*, einpacken, seine Sachen (zur Reise).

Укла'дываться, уле'чься, *v. r.*, zu Bett gehen; schlafen gehen; sich zu Bett, ins Bett legen, sich hinlegen.

Укле'иваніе, 1) Bekleben, *n.*; 2) Festleimen, *n.*

Укле'ивать, уклеи'ть, что — чѣмъ, *v. a.*, 1) bekleben; 2) что, festleimen; **-ся**, *v. p.*, beklebt werden, etc.

Укле'я, kleiner Weissfisch; Plinte, *f.*

Уклоне'ніе, 1) въ сто'рону, Abwenden, Ablenken, *n.*; 2) отъ чего', Meiden, Vermeiden, *n.*; 3) компаса, Abweichung, *f.*; Declination (der Magnetnadel); 4) свѣта, Aberration (der Lichtstrahlen).

Уклони'стый, *adj.*, nachgiebig.

Уклони'ть, -ся, *s.* **Уклоня'ть, -ся.**

Укло'нка, Nachgiebigkeit, *f.*

Уклони'вно, *adv.*, nachgebend, ausweichend.

Уклони'вность, *f.*, 1) Nachgiebigkeit, *f.*; 2) Abschüssigkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, 1) nachgiebig; 2) abschüssig.

Уклони'чно, *adv.*, nachgebend, ausweichend.

Уклони'чность, *f.*, Nachgiebigkeit, *f.*; **-чивый**, *adj.*, nachgiebig.

Уклоно'ръ, Abschüssigkeit, *f.*

Уклоня'ть, уклони'ть, что, *v. a.*, abwenden, ablenken, entfernen; **-ся**, о'ть чего', *v. r.*, meiden, vermeiden, etwas; отъ кого, ausweichen, Einem; (о свѣтѣ von Lichtstrahlen) abweichen, abirren, von etwas.

Уклю'нуть, *v. a.*, mit dem Schnabel hacken, picken. [Rudernagel, *m.*

Уклю'чина, Ruderloch, *n.*, Ruderhaken,

Уковы'ливать, уковыля'ть, отку'да, *v. n.*, davon humpeln; **-ся**, *v. r.*, sich müde humpeln.

Уко'кать oder **укоко'шить**, кого', *v. a.*, Einem den Garaus machen. [stampfen, *n.*

Укола'чиваніе, 1) Festnageln, *n.*; 2) Fest-

Укола'чивать, уколоти'ть, что, *v. a.*, 1) гвоздя'ми, festnageln; 2) зе'млю, мостову'ю, feststampfen; **-ся**, *v. p.*, festgenagelt werden, etc.

Уколо'ть, -ся, *s.* **Ука'лывать, -ся.**

Уко'лъ, 1) Stich, *m.*; 2) Wehr, Fischwehr, *f.*

Укомплекто'вывать, укомплектова'ть, что, *v. a.*, completiren, ergänzen; **-ся**, *v. p.*, completirt werden.

Уконопа'тка, -па'чиваніе, Kalfatern, Verstopfen, *n.* (mit Werg und Pech).

Уконопа'чивать, уконопа'тить, что, *v. a.*, mit Werg verstopfen, kalfatern; **-ся**, *v. p.*, kalfatert werden.

Уко'ра, Vorwurf, *m.*

Укора'чиваніе, Verkürzen, *n.*

Укора́чивать, укоротить, что, *v. a.*, kürzer machen; verkürzen; **-ся**, *v. p.* verkürzt

Укорене́ніе, Einwurzeln, *n.* [werden.

Укорени́ть, укорени́ть, что, *v. a.*, einprägen; **-ся**, *v. r.*, Wurzel fassen; sich einwurzeln; — *v. p.*, eingeprägt werden.

Укори́зна, Vorwurf, *m.*; **-зненный**, *adj.*, vorwurfsvoll; tadelnswerth.

Укори́тель, *m.*, **-тельница**, Einer (Eine), der (die) Jemandem Vorwürfe macht; Tadler, *m.*, Tadlerin, *f.*

Укори́тельный, *adj.*, vorwurfsvoll, tadelnswerth, ehrenrührig.

Уко́рный, *adj.*, einen Vorwurf enthaltend; *укорное слово горько* vorwurfsvolles Wort schmeckt bitter.

Укороти́ть, -ся, *s.* **Укора́чивать, -ся.**

Укоро́ченіе, Verkürzung, *f.*

Уко́ръ, Vorwurf, Tadel, *m.*

Укоря́ть, укорі́ть, кого — чѣмъ, за что, въ чёмъ, *v. a.*, vorwerfen, Einem etwas; *глаголемъ-сольми никого не укоряй* wird Niemandem die genossene Gastfreundschaft vor.

Укоси́ть, -ся, *s.* **Ука́шивать, -ся.**

Укосни́тельность, *f.*, Verzögerung, *f.*; **-тельный**, *adj.*, verzögernd, hemmend.

Укосня́ть, укосни́ть, *v. a.*, verzögern.

Уко́съ, in einer bestimmten Zeit Gemähtes, *n.*

Украдко́ю, *adv.*, verstohlen, heimlich.

Украи́на, украйна, angrenzendes Gebiet; Grenze, *f.*; **-ный**, *adj.*, angrenzend.

Украси́тель, *m.*, **-тельница**, Ausschmücker, *m.*, Ausschmückerin, *f.*

Украси́ть, -ся, *s.* **Украша́ть, -ся.**

Украсть, что — у кого́, *v. a.*, (*fut.* украду́) Einem etwas stehlen; Einem etwas entwenden; **-ся**, *v. r.*, sich wegstehlen, -schleichen; sich heimlich davonmachen.

Украша́ть, украси́ть, что, *v. a.*, zieren, verzieren; putzen, ausputzen; schmücken, ausschmücken; verschönern; **-ся**, *v. r.*, sich putzen, sich schmücken; — *v. p.*, verziert werden, etc.

Украше́ніе, 1) Verzieren, Ausschmücken, *n.*, Ausschmückung, Verschönerung, *f.*; 2) Schmuck, *m.*, Zierde, Verzierung, *f.*

Укро́мность, *f.*, 1) Gemüthlichkeit, *f.*; 2) Einsamkeit, *f.*; **-ный**, *adj.*, 1) gemüthlich; 2) einsam.

Укро́пъ, 1) gemeiner Dill, Gartendill; Fenchel, *m.*; 2) Gefäss (*n.*) zum Weihwasser; 3) Rothwein (*m.*) mit lauwarmem Wasser gemischt (beim heil. Abendmahl gebräuchlich); **укро́пный**, *adj.*, von Fenchel; Fenchel-.

Укроти́тель, *m.*, **-тельница**, Bezähmer, Bändiger, *m.*, B-rin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, bezähmend, bändigend, besänftigend.

Укроща́ть, укроти́ть, что, кого, *v. a.*, zähmen, bezähmen, bändigen, besänftigen, stillen; **-ся**, *v. r.*, sich besänftigen; zahm werden; nachlassen; sich legen; — *v. p.*, bezähmt werden, etc.

Укроще́ніе, Zähmung, Bezähmung, Bändigung, Besänftigung, *f.*

Укру́чиваніе, Umbinden, Festschnüren, *n.*

Укру́чивать, укрути́ть, что, *v. a.*, fest umbinden, festschnüren; **-ся**, *v. p.*, fest umbunden werden, etc.

Укрыва́ніе, 1) Be-, Fest-, Zudecken, *n.*; 2) *fig.* Verbergen, Verstecken, Verheimlichen, Verhehlen, *n.*; 3) Stechen, Abstechen, *n.* (im Kartenspiel).

Укрыва́тель, *m.*, **-тельница**, Hehler, *m.*, H-rin, *f.*; **-тельство**, Hehlerei, *f.*

Укрыва́ть, укры́ть, что, *v. a.*, 1) be-, fest-, zudecken; verhüllen; 2) *fig.* verbergen, verstecken, verheimlichen, verhehlen; 3) карту, stechen, abstechen, eine Karte; **-ся**, *v. r.*, 1) sich be-, zudecken; sich einhüllen; 2) sich verbergen, sich verstecken; sich verborgen halten; 3) stechen, abstechen (im Kartenspiel); — *v. p.*, bedeckt werden, etc.

Укры́тіе, 1) Bedecken, *n.*; 2) *fig.* Verbergen, Verhehlen, *n.*; 3) Stechen, *n.* (im Kartenspiel).

Укрѣпа, 1) Krampe, Klammer, *f.*; 2) Stütze, Befestigung, *f.*

Укрѣпи́тельный, *adj.*, befestigend; у-ныя лекарства Stärkungsmittel, *pl. n.*

Укрѣпле́ніе, 1) мѣстности, Befestigung, *f.*; 2) тѣла, Stärkung, *f.*; 3) укр. за кѣмъ имѣнія gerichtliche Verschreibung eines Vermögens auf Jemandes Namen; 4) полевое укр. Festungswerke, *pl. n.*, Festung, *f.*

Укрѣпля́ть, укрѣпи́ть, *v. a.*, 1) мѣстность, befestigen, verschanzen; 2) тѣло, stärken, den Körper; 3) укр. за кѣмъ (od. кому́) имѣніе Einem ein Vermögen gerichtlich zuschreiben lassen; **-ся**, *v. r.*, 1) sich stärken; zu Kräften kommen; 2) sich verschanzen; — *v. p.*, befestigt werden, etc.

У́ксусникъ, 1) Essigbereiter, -fabrikant; -verkäufer, *m.*; 2) Essiggefäss, *n.*

У́ксусница, Essiggefäss, E-glas, *n.*; Essigflasche, *f.*

Уксуснокйслый, *adj.*, essigsauer, acetisch.

У́ксусный, *adj.*, Essig-. [*n. (m).*

Уксусомѣръ, Essigmesser, *m.*, Acetometer,

У́ксусъ, Essig, *m.* [*n.*

Укупореніе, -риваніе, Verstopfen, -korken,

Укупо́ривать, укупо́рить, *v. a.*, бутылки, verstopfen, zu-, verkorken, zupfropfen; у. товаръ fest ver-, einpacken; **-ся**, *v. p.*, verkorkt werden, etc.

Укупо́рка, Verkorkung; Verpackung, *f.*

Укупо́рщикъ, -щица, Verkorker, Verpacker, *m.*, V-rin, *f.*

Укýсываніе, Beissen, *n.*

Укýсывать, укусúть, что, *v. a.*, beissen.

Укýтаніе, укýтка, -тываніе, Verhüllung, Einwickelung, *f.*

Укýтывать, укýтать, что, *v. a.*, ein-, verhüllen; einwickeln; umwickeln; bedecken; **-ся**, *v. r.*, sich ein-, verhüllen; sich ver-, einmummen; — *v. p.*, verhüllt werden, etc.

Укушéніе, Biss, *m.*

Улáвливаніе, Fangen, Auffangen, *n.*

Улавливать, уловúть, что, *v. a.*, fangen, auffangen; *fig.* у. удобное врéмя (einen günstigen Augenblick) abpassen; **-ся**, *v. p.*, gefangen werden, etc.

Улáженіе, -живаніе, 1) Abmachen, *n.*; 2) Zusammenbringen, *n.*

Улáживать, улáдить, *v. a.*, 1) что, abmachen, zu Stande, in Ordnung bringen; 2) кого́, zusammenbringen, versöhnen; **-ся**, *v. r.*, zu Stande kommen; — *v. p.*, abgemacht werden, etc.

Улáмываніе, 1) Abbrechen, *n.*; 2) *fig.* Bereden, *n.*

Улáмывать, уломáть und **уломúть**, что,

v. a., 1) abbrechen; 2) кого, *fig.* Einen bereden, bewegen, breit schlagen; его не уломаешь, упрямъ ihn macht man nicht mürbe, er ist hartnäckig; **-ся**, *v. p.*, abgebrochen werden, etc.

Улáнъ, Ulan, *m.*; **-нскій**, *adj.*, Ulanen-.

Улáскать, кого, *v. a.*, Einen durch Liebkosungen zu etwas bewegen.

Улáстить. *s.* **Улащивать**.

Улáщиваніе, Bewegen *(n.)* zu etwas durch Liebkosungen; Umschmeicheln, *n.*

I. Улáщивать, улáстить, кого, *v. a.*, schmeicheln, Einem; liebkosen; durch Liebkosungen gewinnen, Einen.

II. Улáщивать, улощи́ть, что, *v. a.*, glätten, etwas; Glanz geben, einer Sache; **-ся**, *v. p.*, geglättet werden, glänzend gemacht werden.

Улегáться, улéчься, *v. r.*, sich legen (von Wind, Wellen); *s.* **Укладываться**.

Улегчáть, улегчи́ть, кого, что, *v. a.*, 1) erleichtern, vermindern; 2) lindern, mildern (боль den Schmerz); **-ся**, *v. p.*, erleichtert werden.

Улегчéніе, Erleichterung, Linderung, *f.*

Улéй, *gen.* **улья**, Bienenstock, B-korb, *m.*; **улéйный**, *adj.*, vom Bienenstocke.

Улепётывать, улепетнýть, *v. n.*, sich heimlich davonmachen, sich aus dem Staube machen; abziehen, abgehen.

Улетáніе, Fort-, Wegfliegen, *n.*

Улетáть, улетéть (*fut.* **улечý, улети́шь**), *v. n.*, 1) fort-, weg-, davonfliegen; 2) *fig.* eiligst sich davonmachen, davonfahren.

Улетýченіе, -чиваніе, Verflüchtigung, *f.*

Улётъ, Fort-, Davonfliegen, *n.*

Улетéть. *s.* **Улетáть**.

Улéчься. *s.* **Укладываться, Улегáться**.

Улива́ніе, 1) Begiessen, *n.*; 2) Abgiessen, *n.*

Улива́ть, улúть, что — чѣмъ, *v. a.*, 1) begiessen; 2) что́, abgiessen; **-ся**, *v. p.*, begossen werden, etc.

Улúвка, 1) Begiessung, *f.*; 2) Abgiessung, *f.*

Улизывать, улизнýть, 1) *v. a.*, что, lecken, ablecken; 2) отку́да, куда́, *v. n.*, entschlüpfen, entwischen, davonlaufen; sich aus dem Staube machen; im Nu verschwinden.

Улúка, 1) Ueberführung, *f.* (durch Zeugen, Beweise); 2) Frevelbeweis, *m.*; Corpus delicti, *n.*; улúка на лицó der Frevelbeweis liegt auf der Hand; das Beweisinstrument liegt vor.

Улúта. *s.* **Улúтка**.

Улúтіе, 1) Begiessung, *f.*; 2) Abgiessung, *f.*

Улúтка, 1) Schnecke, *f.*; лѣстница улúткою Schnecken-, Wendeltreppe, *f.*; 2) ушна́я у. *(Anatom.)* Ohrschnecke, *f.*

Улúтковый, *adj.*, von der Schnecke, Schnecken-. [spiral.

Улиткообра́зный, *adj.*, schneckenförmig,

Улúточка, *dim.*, kleine Schnecke; **-точный**, *adj.*, Schnecken-.

Улúть. -ся, *s.* **Улива́ть, -ся**.

У́лица, 1) Strasse, Gasse, *f.*; бу́детъ и на нашей у́лицѣ пра́здникъ es wird auch an uns einmal die Reihe kommen; 2) *fig.* freier Spielraum; у́лица моя́ тѣсна ich habe nicht genügend freien Spielraum für meine Thätigkeit; ich kann mich nicht nach Wunsch und Bedürfniss entfalten.

Уличáть, уличúть, кого — въ чёмъ, *v. a.*, überführen, überweisen, Einen einer Sache; у. кого́ во лжи Einen Lügen strafen; у. кого́ на дѣлѣ einen auf frischer That ertappen; **-ся**, *v. p.*, überführt werden.

Уличéніе, Ueberführung, *f.* (durch Zeugen, Beweise).

Уличúтель, *m.*, **-тельница**, Ueberführer, *m.*, U-rin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, überführend.

Улúчка, Ueberführung, *f.* (durch Zeugen, Beweise).

У́личка, *dim.*, Gässchen, *n.*

У́личный, *adj.*, Strassen-, Gassen-.

У́лка, *pop.*, Strasse, Gasse, *f.*

Уловúть, -ся. *s.* **Улавливать, -ся**.

Улóвка. Kniff, Kunstgriff, *m.*, List, *f.*

Уловлéніе, Auffangen, Fangen, *n.*

Уловля́ть. -ся. *s.* **Улавливать, -ся**.

Улóвчивость, *f.*, Gewandtheit, Schlauheit, *f.*; **-чивый**, *adj.*, gewandt, schlau.

Улóвъ. Fang, *m.*; Beute, *f.*

Улóгъ. Hinstreckung, *f.*; убить въ у., положи́ть на у. niedermachen, -strecken.

Уложéніе, 1) Ein-, Hineinlegen; Einpacken, *n.*; 2) Verordnung, *f.*, Gesetz, *n.*; 3) Gesetzbuch *(n.)* des Zaren Alexei Michailowitsch.

I. Уложи́ть, что, *v. a.*, durch Gesetz festsetzen, verordnen.

II. Уложи́ть. -ся, *s.* **Укла́дывать. -ся**.

Уломáть, уломúть. -ся, *s.* **Улáмывать, -ся**.

Улóмокъ, *gen.* **-мка**, abgebrochenes Stück; Bruchstück, *n.*

Улóчка, *dim.*, Gässchen, *n.*

Улощи́ть. *s.* **Улáщивать II.** [liren, *n.*

Улощéніе, Glätten, Glänzendmachen, Po-

Улýсникъ, 1) Anführer, Häuptling *(m.)* einer Nomadenhorde; 2) Mitglied einer Nomadenhorde; **-ный**, *adj.*, Horden-; zum Nomadenlager gehörig.

Улýсъ, Horde, *f.*; Nomadenlager, *n.*

Улучáть, улучúть, что, *v. a.*, 1) abwarten, abpassen (врéмя eine günstige Zeit); 2) кого, treffen, antreffen, vorfinden, Einen; **-ся**, *v. p.*, abgewartet werden, etc.; **-чéніе**, 1) Abpassen, Abwarten, *n.*; 2) Antreffen, *n.*

Улучшáть, улýчшить, что, *v. a.*, verbessern; **-ся**, *v. p.*, verbessert werden; **-шéніе**, Verbesserung, *f.*

Улыбáться, улыбнýться, *v. c.*, lächeln; ул. кому́ Einem zulächeln; ему́ счáстье улыбнýлось ihm hat das Glück gelächelt; *fig.* abhanden kommen, verloren gehen; серебрó моё улыбнýлось meine Silbersachen haben Lebewohl gesagt.

Улы́бка (*dim.* **улы́бочка**), Lächeln, *n.*

Улы́бчивый, *adj.*, (oft) lächelnd.

Ульнýть, отку́да oder отъ чего́, *v. n.*, entwischen, entschlüpfen.

Ультимáтумъ, Ultimatum, *n.*

Ультрамарúнъ, Ultramarin, *n.*, Lasurfarbe, *f.*; **-марúновый**, *adj.*, Ultramarin-.

Улѣплéніе, Bekleben, *n.*

Улѣпля́ть, улѣпúть, что, *v. a.*, bekleben; **-ся**, *v. p.*, beklebt werden.

Улѣсокъ, *gen.* **-ска**, Durchhau, Holzweg, *m.* (im Walde). [Kinder).

Улюлю́каніе, -киваніе, Einlullen, *n.* (der

Улюлю́кивать, улюлю́кать, младéнца, *v. a.*, einlullen, in den Schlaf lullen, ein Kind; **-ся**, *v. p.*, eingelullt werden.

Умáзываніе, Verschmieren, Verstreichen, *n.*

Умáзывать, умáзать, что, *v. a.*, 1) verschmieren, verstreichen; 2) кого́, *fig.* Einen durch Schmeicheleien zu bereden

suchen, breit schlagen; **-ся**, *v. p.*, verschmiert werden, etc.

Умáиваніе, *pop.*, Ermüden, Ermatten, *n.*

Умáивать, умáять, кого́, *v. a.*, ermüden, ermatten, abmatten; **-ся**, *v. r.*, ermüden, ermatten (*v. n.*), sich abmatten; — *v. p.*, abgemattet werden.

Умале́ніе, Verminderung, Verringerung, *f.*

Умáливать, -ся, *s.* **Умоля́ть, -ся.**

Умали́тельный, *adj.*, verkleinernd, verringernd, vermindernd.

Умалишённый, *adj.*, geistesschwach, -krank; geistesgestört, irrsinnig.

Умáлчиваніе, Verschweigen, *n.*

Умáлчивать, умолчáть, о чемъ, *v. a.*, verschweigen; mit Stillschweigen (etwas) übergehen; nicht erwähnen (eine od. einer Sache); **-ся**, *v. p.*, verschwiegen werden.

Умáливать, умоло́ть, что, *v. a.*, gut ausmahlen; zermahlen; что умелемъ, то и съ̀ѣдимъ was wir mahlen, essen wir auch gleich; wir leben von der Hand in den Mund; **-ся**, *v. p.*, zermahlen werden.

Умаля́ть, умали́ть, что, *v. a.*, vermindern, verringern; у. честь кого́ Jemandes Ehre schmälern; **-ся**, *v. r.*, weniger werden; sich vermindern: по времена̀мъ года, дни растýтъ и умаля́ются je nach den Jahreszeiten sind die Tage länger oder kürzer; си́лы умали́лись die Kräfte haben abgenommen; — *v. p.*, vermindert werden.

Умáниваніе, Weglocken, *n.*

Умáнивать, уманúть, кого, *v. a.*, weglocken: онъ не самъ собо́й сбѣжа́лъ, его́ уманили това́рищи er ist nicht von selbst entlaufen: die Kameraden haben ihn fortgelockt; **-ся**, *v. p.*, weggelockt werden.

Умáнка, Weglockung, *f.*

Умара́ть, что, *v. a.*, ganz beschmieren, beschmutzen. [Bereden, *n.*

Умáсленіе, -ливаніе, 1) Einölen, *n.*; 2) *fig.*

Умáсливать, умáслить, *v. a.*, 1) что, einölen; 2) кого́, *fig.* durch Schmeicheleien, durch schöne Worte zu bereden suchen, zu etwas; breit schlagen, Einen; **-ся**, *v. p.*, eingeölt werden.

Умáтываніе, Be-, Umwickeln, *n.*

Умáтывать, умотáть, что, *v. a.*, be-, umwickeln; **-ся**, *v. p.*, bewickelt werden.

Умахну́ть, *v. n.*, sich davon machen; sich aus dem Staube machen; abziehen.

Умáчиваніе, Ein-, Durchweichen, *n.*

Умáчивать, умочи́ть, что, *v. a.*, ein-, durchweichen; **-ся**, *v. p.*, durchgeweicht werden.

Умащáть, умасти́ть, что, кого́, *v. a.*, einölen, einsalben; **-ся**, *v. r.*, sich einsalben; — *v. p.*, eingesalbt werden; **-щéніе**, 1) Salben, Einsalben, *n.*; 2) (slav.) Salbung, Salbe, *f.* [(der Strassen).

Умáщиваніе, Ueberbrücken; Pflastern, *n.*

Умáщивать, умости́ть, что, *v. a.*, pflastern; überbrücken; mit Brettern belegen; у. доро́гу по боло́ту mit Faschinen belegen (den Weg über einen Morast); **-ся**, *v. p.*, gepflastert werden.

Умáять, -ся, *s.* **Умáивать, -ся.**

Умбра, Umber, *m.*, Umbra, *f.* (dunkelbraune Erdfarbe); Umbererde, *f.*; **-ровый**, *adj.*, Umber-.

Умедлéніе, умéдливаніе, 1) Verzögerung, *f.*; Hinhalten, *n.*; 2) Verweilen, *n.*

Умедля́ть, умéдлить, 1) что, *v. a.*, verzögern, aufhalten, hinhalten; 2) чѣмъ, *v. n.*, zögern, zaudern; verweilen; у. приходомъ sich verspäten, die Zeit versäumen; **-ся**, *v. p.*, hingehalten werden.

Уменьшáть, уменьши́ть, что, *v. a.*, kleiner machen; verkleinern; verringern; у. расходъ die Ausgaben vermindern; **-ся**, *v. r.*, sich verkleinern; sich vermindern; си́лы уменьшились die Kräfte sind geschwunden, haben abgenommen; вода уменьшилась das Wasser ist gefallen; — *v. p.*, verkleinert, vermindert werden.

Уменьше́ніе, Verkleinerung, Verringerung, Verminderung, *f.*; **-шúтельный**, *adj.*, verkleinernd, vermindernd.

Умере́ть, *s.* **Умира́ть.**

Умертви́ть, -ся, *s.* **Умерщвля́ть, -ся.**

Умéршій, *partic. p.*, gestorben, verstorben.

Умерщвлéніе, Tödten, Umbringen, *n.*

Умерщвля́ть, умертви́ть, кого́, *v. a.*, 1) tödten, umbringen; 2) *fig.* bändigen, zügeln (стра̀сти die Leidenschaften); у. плоть das Fleisch tödten, kreuzigen; **-ся**, *v. p.*, getödtet werden.

Уме́сть, -ся, *s.* **Умета́ть, -ся.**

I. Уметáть, умéсть, что, *v. a.*, abfegen, auskehren; **-ся**, *v. p.*, abgefegt werden, etc.

II. Уметáть, -ся, *s.* **Умётывать, -ся.**

Умёть, Einfahrt, Einkehr, *f.* (für Reisende).

Умётываніе, Bewerfen, Bestreuen, *n.*

Умётывать, уметáть, что, *v. a.*, 1) bewerfen, bestreuen; ausstreuen; 2) in einen Haufen zusammenwerfen (сѣно Heu); 3) куда-нибо́, schaffen, fortschaffen, wohin; **-ся**, *v. p.*, beworfen werden, etc.

Умиле́ніе, 1) Zerknirschung (*f.*) des Herzens; Reue, *f.*; 2) Rührung, *f.*; Mitleiden, *n.*; **-лённо**, *adv.*, mit Rührung; **-лённый**, *partic. p.*, gerührt.

Умили́тельный, *adj.*, rührend.

Умили́ть, -ся, *s.* **Умиля́ть, -ся.**

Умилосéрдить, кого́, *v. a.*, zum Mitleid bewegen, Einen; **-ся**, надъ кѣмъ, *v. r.*, Mitleid haben, mit Einem; sich erbarmen, Jemandes.

Умилостивúтельный, *adj.*, versöhnend.

Умилостивлéніе, Versöhnung, Besänftigung, *f.*

Умилостивля́ть, умúлостивить, кого́, *v. a.*, zum Mitleid bewegen; versöhnen; у. Бо́га Gottes Gnade gewinnen; **-ся**, надъ кѣмъ *v. r.*, Mitleid empfinden, sich erbarmen; — *v. p.*, zum Mitleid bewogen werden.

Умúльно, *adv.*, lieblich, anmuthig; in rührender Weise; auf eine angenehme Art und Weise; mit Anmuth.

Умúльность, *f.*, Rührung; Anmuth, Holdseligkeit, *f.*; Wohlgefallen, *n.*; **-ный**, *adj.*, rührend; lieblich; anmuthig; zart.

Умиля́ть, умúлить, кого́, *v. a.*, zum Mitleid bewegen; **-ся**, *v. r.*, Mitleid empfinden; gerührt werden; — *v. p.*, zum Mitleid bewogen werden. [stampfen, *n.*

Умина́ніе, 1) Durchkneten, *n.*; 2) Fest-

Умина́ть, умя́ть, что, *v. a.*, 1) kneten, durchkneten (тѣ́сто Teig); 2) feststampfen, festtreten (траву́ Gras); **-ся**, *v. p.*, durchgeknetet werden, etc.

Умúнка, 1) Durchkneten, *n.*; 2) Feststampfen, *n.*

Умира́ніе, Verscheiden, Sterben, *n.*

Умира́ть, умере́ть, *v. n.*, sterben, verscheiden, mit Tode abgehen: она́ умира́етъ sie ist dem Tode (dem Verscheiden) nahe;

она умерла sie ist gestorben; онъ у́меръ насильственною сме́ртью er starb eines gewaltsamen Todes; умира́ть съ го́лоду vor Hunger umkommen; Hungers sterben; умере́ть съ го́лоду den Hungertod sterben; умира́ть отъ жа́жды vor Durst verschmachten; умира́ть со ску́ки sich zu Tode (sterblich) langweilen; у. съ тоски́ sich zu Tode grämen; умира́ть со-сме́ху sich tot lachen; умира́ть, такъ умирать въ по́лѣ, а не въ я́мѣ soll einmal gestorben sein, dann lieber auf offenem Felde, als auf engem Kirchhofe; чтобъ мнѣ на мѣстѣ умере́ть dass ich gleich auf der Stelle stürbe (meinen Geist aufgäbe)! не онъ у́меръ, а смерть его́ пришла́ gutwillig ist er nicht gestorben, der Sensenmann hat ihn geholt.

Умире́ніе, Beruhigung, Friedensstiftung, *f.*

Умири́тель, *m.*, **-тельница,** Friedensstifter, *m.*; F-rin, *f.*

Умири́тельный, *adj.*, Frieden stiftend.

Умиротворя́ть, умиротвори́ть, враждующихъ, *v. a.*, Frieden stiften (zwischen feindlichen Parteien).

Умиря́ть, умири́ть, кого́, *v. a.*, beruhigen, Frieden stiften; bändigen (стра́сти Leidenschaften); **-ся,** *v. r.*, sich beruhigen; — *v. p.*, beruhigt werden.

У́миненькій, *adj.*, (liebkos.) klug, vernünftig.

У́мникъ, verständiger, vernünftiger Mensch; ты мой у́. du bist mein verständiges, artiges Kind. [tige Person.

У́мница, *c.*, kluge, verständige, vernünf-

У́мничанье, Klügeln, *n.*

У́мничать, *v. n.*, klügeln; не у́мничай: умнѣе тебя въ тюрьмѣ сидя́ть klügle nicht: es stecken noch Klügere als du im Zuchthause.

Умно́, *adv.*, klug, verständig, vernünftig.

Умножа́ть, умно́жить, что, *v. a.*, vermehren, multipliciren; **-ся,** *v. r.*, sich vermehren; — *v. p.*, vermehrt werden, etc.

Умноже́ніе, Vermehrung, Multiplication, *f.*

Умно́житель, *m.*, **-тельница,** Vermehrer, *m.*; V-rin, *f.*

Умно́жительный, *adj.*, vermehrend.

Умно́жить, -ся, *s.* **Умножа́ть, -ся.**

У́мный, *adj.*, klug, intelligent; vernünftig, verständig. [Fusswaschung, *f.*

Умове́ніе, (slav.) Waschung, *f.*; у. ногъ

Умозаключе́ніе, Vernunftschluss, *m.*

Умозри́тельность, *f.*, geistige Anschauung; **-тельный,** *adj.*, im Geiste anschauend; speculativ; theoretisch.

Умозрѣ́ніе, geistige Anschauung, Betrachtung; Speculation; Theorie, *f.*

Умонизступле́ніе, momentane Geistesabwesenheit; Anfall (*m.*) von Raserei.

Умока́ть, умо́кнуть, *v. n.*, 1) ausweichen (durch Weichwerden sich ablösen); 2) durchweichen.

Умо́клый, *adj.*, 1) ausgeweicht (durch Weichwerden abgelöst); 2) durchweicht.

Умола́чиваніе, Ausdreschen, *n.*

Умола́чивать, умолоти́ть, что, *v. a.*, ausdreschen; **-ся,** *v. p.*, ausgedroschen werden.

Умоле́ніе, Erbitten, Erflehen, *n.* [den.

Умоли́тельный, *adj.*, flehentlich, inständig.

Умоли́ть, -ся, *s.* **Умоля́ть, -ся.**

Умолка́ніе, Stillwerden, Verstummen, *n.*

Умолка́ть, умо́лкнуть, *v. n.*, still werden; aufhören zu sprechen; verstummen.

Умо́лклый, *adj.*, verstummt.

Умо́лкнуть, *s.* **Умолка́ть.**

У́молкъ, Unterbrechung, *f.* (der Rede).

Умолоти́ть, -ся, *s.* **Умола́чивать, -ся.**

Умоло́тный, *adj.*, ausgiebig (beim Dreschen).

Умоло́тъ, у́молотъ, Ausdrusch, *m.*

Умоло́ть, -ся, *s.* **Умя́лывать, -ся.**

Умолча́ніе, Verschweigen, *n.*

Умолча́ть, *s.* **Умя́лчивать.**

Умо́лъ, 1) Mahlen, *n.* (auf der Mühle); 2) Verlust (*m.*) beim Mahlen.

Умоли́ть, умоли́ть, кого́, *v. a.*, anflehen; *народъ согрѣши́ть, Царь умоли́ть; и Царь согрѣши́ть, народъ не умоли́ть* hat das Volk gesündigt, kann es der Herrscher durch sein Gebet entsündigen; hat der Herrscher gesündigt, kann das Volk es nicht; **-ся,** *v. p.*, angefleht werden.

Умо́ра, Lächerliches, *n.*; Lächerlichkeit, *f.*; это про́сто умо́ра das ist zum Kranklachen.

Умори́тельно, *adv.*, sehr lächerlich; zum Kranklachen; um sich krank zu lachen; **-тельный,** *adj.*, höchst lächerlich; sehr lächerlich.

Умори́ть, кого́, *v. a.*, die Veranlassung zu Jemandes Tode geben; unter die Erde bringen, Einen; *fig.* у. кого́ со-сме́ху Einen furchtbar lachen machen.

Умо́рушка, Lächerlichkeit, *f.*; ну умо́рушка съ нимъ, да и то́лько es ist zum Totlachen mit ihm.

Умо́рь, Tödtung, *f.*; Tod, *m.*; сме́яться до умо́ру sich krank (zu Tode) lachen.

Умости́ть, -ся, *s.* **Умащивать, -ся.**

Умо́стка, Ausplasterung, *f.*

Умота́ніе, Umwickelung, *f.*

Умота́ть, -ся, *s.* **Умя́тывать, -ся.**

Умочи́ть, -ся, *s.* **Умя́чивать, -ся.**

Умо́чка, 1) Ein-, Durchweichung, *f.*; 2) Einlaufen, *n.* (des Tuches).

Умощеніе, Ausplastern, *n.*

У́мственный, *adj.*, geistig; у-ныя науки abstrakte Wissenschaften.

У́мствованіе, vernünftiges Nachdenken.

У́мствователь, *m.*, **-тельница,** Denker, *m.*; D-rin, *f.*

У́мствовать, *v. n.*, vernunftgemäss denken; nachdenken.

Умудре́ніе, kluger Einfall.

Умудря́ть, умудри́ть, кого́, *v. a.*, weise, klug, geschickt machen, Einen; *нужда́ умудря́етъ* Noth macht erfinderisch; Noth lehrt beten; **-ся,** *v. r.*, klug, verständig werden; умудрённый опытомъ gewitzigt durch die Erfahrungen im Leben; *fig.* etwas ausklügeln, auskünsteln.

Умуча́ть, умучи́ть, кого́, *v. a.*, 1) abmartern, abquälen; 2) zu Tode quälen; **-ся,** *v. r.*, sich abmartern, sich abquälen; — *v. p.*, abgemartert werden.

Умча́ть, что, *v. a.*, schnell fortbringen, fortschleppen; **-ся,** *v. r.*, forteilen; davonjagen.

Умъ, Verstand; *pl.* **умы́** die Gemüther; го́ре отъ ума́ Sorgen vor lauter Verstand; въ по́ломъ od. своёмъ умѣ bei vollem Verstande; спя́тить съ ума́ von Sinnen kommen; verrückt werden; онъ себѣ́ на умѣ́ er ist auf seiner Hut; тутъ умъ за-ра́зумъ захо́дитъ da steht Einem der Verstand still; у меня́ того́ и на умѣ́ не бы-ва́ло ich habe nicht 'mal daran gedacht; изъ ума́ вонъ ich habe es ganz vergessen; что у меня́ съ ума́ не идётъ ich kann

es nicht vergessen; она безъ ума отъ него sie ist sterblich in ihn verliebt; его умъ съ сердцемъ не въ ладу ihr Verstand harmonirt nicht mit dem Herzen; это не твоего ума дѣло das geht über deine Begriffe; *у всякого свои умъ и разумъ, свои вкусъ и толкъ* es hat Jeder seinen Kopf für sich; *мужчина умъ говоритъ: „дамъ“, а бабій умъ говоритъ: „хочу“!* der Mann sagt: „es ist nöthig“, das Weib —: „ich will es haben!“ *умъ хорошо, два лучше, а три хоть брось* selbst sich rathen ist gut, eines Zweiten Rath besser, aber mehr ist von Uebel; *чужимъ умомъ жить — добрі не нажить* fremder Verstand macht uns nicht reicher; *по платью встрѣчаютъ, по уму провожаютъ* den Gast empfängt man wohl nach seinem Kleid, doch giebt nach Sinn und Geist man ihm 's Geleit.

Умыва́льная, als *Subst.*, Wasch-, Badestube, *f.*

Умыва́льникъ, **-ни́ца**, Waschbecken, *n.*; **-льный**, *adj.*, zum Waschen dienend; Wasch-.

Умыва́ніе, Waschen, *n.* (der Hände, des Gesichts).

Умыва́нье, Schönheitswasser, *n.*

Умыва́ть, умы́ть, что, *v. a.*, waschen (лицо, ру́ки das Gesicht, die Hände); **-ся**, *v. r.*, sich waschen; — *v. p.*, gewaschen werden.

Умыка́ніе, Entführen, *n.* [ermüden.

I. Умыка́ть, кого́, *v. a.*, *pop.*, erschöpfen,

II. Умыка́ть, *v. a.*, (veralt.) entführen; **-ся**, *v. p.*, entführt werden.

Умыливать, умылить, коня, *v. a.*, in Schweiss, Schaum jagen (Pferd); **-ся**, *v. r.*, sich mit Schaum bedecken.

У́мыселъ, *gen.* **-сла**, böses Ansinnen; böse Absicht; безъ у́мыслу ohne Absicht; unvorsätzlich; съ умыслу oder съ у́мысломъ vorsätzlich, absichtlich.

Умы́слить, **-ся**, *s.* **Умышля́ть**, **ся**.

У́мыслъ, *s.* **У́мыселъ**.

Умы́тіе, Waschen, Abwaschen, *n.* (des Gesichts, der Hände).

Умы́ть, **-ся**, *s.* **Умыва́ть**, **-ся**.

Умы́чка, (veralt.) Entführung, *f.*

Умышле́ніе, 1) Vorhaben, *n.*; Beabsichtigung, *f.*; 2) böses Ansinnen; böse Absicht. [*f.*

Умы́шленникъ, **-ница**, Anstifter, *m.*, A-rin,

Умы́шленническій, *adv.*, in böser Absicht, mit bösem Vorsatz; **-ническій**, *adj.*, dem Anstifter eigen.

Умы́шленно, *adv.*, mit Vorsatz; vorsätzlich; absichtlich; **-ленный**, *adj.*, vorsätzlich; absichtlich.

Умышля́ть, умыслить, что, *v. a.*, etwas Böses vorhaben; auf etwas Böses sinnen; beabsichtigen; im Sinne haben; **-ся**, *v. p.*, beabsichtigt werden.

Умѣется, *v. impers.*, какъ у. so gut man es versteht; so gut es geht; *s.* **Умѣть**.

Умѣлось, *v. impers.*; какъ у. so gut ich, du, er u. s. w. es verstanden; so gut es ging; сдѣлать какъ умѣлось ich habe es gemacht, so gut es ging.

Умѣ́ніе, умѣ́нье, Verstehen, Können, *n.*; у. жить въ свѣтѣ Weltklugheit, *f.*; *умѣнье нетленъ не пребудетъ, а само кормитъ* ein guter Kopf ist Goldes werth, da er nicht trinkt noch zehrt und immer seinen Mann ernährt; *умѣнье — половина спасенья* verstehst du eine Sache anzugreifen, so ist sie schon halb gemacht.

Умѣ́ренно, *adv.*, mit Mass; mit Mässigung; mässig; massvoll.

Умѣ́ренность, *f.*, Mässigkeit, Mässigung, *f.*; **-ренный**, *adj.*, mässig; massvoll.

Умѣ́риваніе, Uebervortheilung, Bevortheilung, *f.* (beim Messen).

Умѣ́ривать, умѣ́рить, умѣ́рять, что, *v. a.*, zu wenig messen, ab-, zumessen; **-ся**, *v. p.*, zu wenig gemessen werden.

Умѣ́ръ, das zu wenig Gemessene; Ueber-, Bevortheilung *(f.)* beim Messen.

Умѣря́ть, умѣ́рить, что, *v. a.*, mässigen, zügeln, zähmen (страсти Leidenschaften); mildern; **-ся**, *v. p.*, gemässigt werden.

Умѣси́ть, **-ся**, *s.* **Умѣшивать**, **-ся**.

Умѣ́ска, Durchknetung, *f.*

Умѣсти́тельный, *adj.*, 1) was sich gut aufstellen, einpacken, placiren lässt; 2) räumlich, geräumig.

Умѣсти́ть, **-ся**, *s.* **Умѣща́ть**, **-ся**.

Умѣ́стность, *f.*, Passendes, *n.*; Zulässigkeit, *f.*; **-стный**, *adj.*, passend, zulässig; statthaft.

Умѣ́тить, что, *v. a.*, treffen.

Умѣ́ть, что, *v. a.*, verstehen; können; умѣетъ вести себя er versteht sich zu benehmen; грамоти умѣешь? „знаю читать, а писа́ть не умѣю“ verstehst du zu lesen und zu schreiben? — „Zu lesen verstehe ich wohl, aber zu schreiben nicht“ od. „des Schreibens bin ich unkundig“; *умѣлъ взять, умѣй и отдать* weisst du zu nehmen, so wisse auch zurückzugeben; **-ся**, *v. r.*, *impers.*, sich verstehen; gehen; какъ умѣется, такъ и дѣется ich mache es, so gut es geht, so gut ich es verstehe.

Умѣша́ть, -ся, *s.* **Умѣшивать**, **-ся**.

Умѣше́ніе, умѣшиваніе, Durchkneten, *n.*

I. Умѣ́шивать, умѣша́ть, что, *v. a.*, durchmengen; **-ся**, *v. p.*, durchgemengt werden.

II. Умѣшивать, умѣси́ть, что, *v. a.*, durchkneten; **-ся**, *v. p.*, durchgeknetet werden.

Умѣшкивать, умѣшкать, *v. n.*, 1) здѣ, irgendwo zu lange verweilen; 2) чѣмъ, zögern, mit etwas; **-ся**, *v. r.*, lange verweilen, lange wegbleiben.

Умѣща́ть, умѣсти́ть, что — въ чѣмъ, *v. a.*, hin-, aufstellen; placiren; **-ся**, *v. r.*, Platz, Raum haben; sich placiren; — *v. p.*, hingestellt werden, etc.

Умѣще́ніе, Unterbringen, Placiren, *n.*

Умягча́ть, умягчи́ть, что, *v. a.*, 1) weich machen, er-, aufweichen; 2) *fig.* mildern, lindern; у. нравы die Sitten verfeinern; **-ся**, *v. r.*, *fig.* sich erweichen lassen, sich besänftigen lassen; — *v. p.*, erweicht werden, etc.

Умягче́ніе, 1) Aufweichung, *f.*; 2) *fig.* Erweichung, Besänftigung, *f.*

Умыка́ть, умы́кнуть, *v. n.*, gehörig aufweichen, weich werden; гутаперча умыкаетъ въ кипяткѣ Gutta-Percha wird weich in siedendem Wasser. [stampfung, *f.*

Умя́тіе, 1) Durchknetung, *f.*; 2) Fest-

Умя́ть, -ся, *s.* **Умина́ть, -ся.** [*n.*

Унаво́женіе, -живаніе, Düngen, Bedüngen,

Унаво́живать, унаво́зить, что, *v. a.*, düngen, bedüngen; **-ся**, *v. p.*, gedüngt wer-

Уне́сть, -ся, *s.* **Уноси́ть, -ся.** [den.

Универса́льный, *adj.*, universal, allgemein.

Университе́тъ, Universität, *f.*; **-те́тскій**, *adj.*, Universitäts-.

Унижа́ть, уни́зить, что, кого́, *v. a.*, 1) erniedrigen; 2) *fig.* herabwürdigen; demüthigen; **-ся**, пе́редъ кѣмъ, *v. r.*, sich erniedrigen, sich herabwürdigen; sich entwürdigen; унижа́я другихъ, самъ унижаешься wer andere zu erniedrigen sucht, erniedrigt sich selbst; **-ся**, *v. p.*, erniedrigt werden, etc. [Demüthigung, *f.*

Униже́ніе, Erniedrigung, Entwürdigung,

Унижённо, *adv.*, in Demuth, demüthigst; **-жённость**, *f.*, Erniedrigung, Demüthigkeit, *f.*; **-жённый**, *adj.*, erniedrigt, gedemüthigt.

Унизи́тельно, *adv.*, mit Herabwürdigung; entwürdigend, erniedrigend.

Унизи́тельность, *f.*, Herab-, Entwürdigung, Erniedrigung, Herabsetzung, *f.*; **-тельный**, *adj.*, herab-, entwürdigend.

Уни́зывать, уни́зать, что, *v. a.*, besetzen (mit Perlen); **-ся**, *v. p.*, besetzt werden; всѣ листочки унизались (oder унизаны) росинками auf allen Blättchen perlen Thautropfen.

Унима́льщикъ, 1) der Beschwichtigende, Ruhegebietende, Einhaltthuende; 2) Friedensstifter, *m.*

Униманіе, Beschwichtigung, *f.*; Ruhegebot; Anrufen (der Kinder), *n.*; **-ма́тельный**, *adj.*, beruhigend, beschwichtigend.

Унима́ть, уня́ть, (*fut.* уйму́), что, кого, *v. a.*, 1) Ruhe gebieten, Einem; zur Ruhe rufen; 2) hemmen (кровотече́ніе den Blutsturz), stillen (кровь das Blut); насилу у́няли пожа́ръ das Feuer wurde mit Mühe unterdrückt; man wurde nur mit Mühe des Feuers Herr; 3) benehmen (боль den Schmerz); **-ся**, *v. r.*, ruhig, still werden; бу́ря унима́ется, унялась der Sturm legt sich, hat sich gelegt; воръ уйме́тся, когда головою поплатится der Dieb lässt nicht eher von seinem Handwerk, als bis er's mit seinem Kopfe gebüsst hat; — *v. p.*, beschwichtigt werden, etc.

Унисо́нъ, Unisono, *n.*; Unisonus, *m.*

Уни́тъ, Unirter, *m.*; *s.* **Уня́тъ.**

Уничижа́ть, уничижи́ть, кого́, *v. a.*, herabwürdigen, entwürdigen, herabsetzen, demüthigen; **-ся**, пе́редъ кѣмъ, *v. r.*, sich herabwürdigen, sich demüthigen; пе́редъ однимъ Создателемъ своимъ уничижаюсь во пра́хѣ vor meinem Schöpfer allein beuge ich mich in den Staub; — *v. p.*, herabgewürdigt werden, etc.

Уничиже́ніе, Herabwürdigung, Demüthigung, *f.*; **-же́нно**, *adv.*, mit Herabwürdigung; in demüthiger Weise.

Уничиже́нность, *f.*, Herabwürdigung, Demüthigung, *f.*; **-жи́тельно**, *adv.*, mit Herabwürdigung, mit Verachtung.

Уничижи́тельность, *f.*, Herabwürdigung, Verachtung, *f.*; **-тельный**, *adj.*, herabwürdigend, verachtend; verächtlich.

Уничтожа́ть, уничто́жить, что, *v. a.*, vernichten, für nichtig, für ungültig erklären; aufheben, abschaffen; annuliren, cassiren; auflösen; **-ся**, *v. r.*, zu Grunde gehen, — *v. p.*, vernichtet werden, etc.

Уничтоже́ніе, Vernichtung, Aufhebung, Auflösung, *f.*

Уничто́житель, *m.*; **-жительница**, Vernichter, *m.*; V-rin, *f.*; **-жи́тельный**, *adj.*, vernichtend, aufhebend.

Унія, Union, *f.*; **-я́тка**, Unirte, *f.*; **-я́тскій**, *adj.*, unirt; **-я́ть**, Unirter, *m.*

Уноравливаніе, Abpassen, *n.*

Уноравливать und **уноровля́ть, уноровить**, что, *v. a.*, abpassen (удо́бное вре́мя gelegene Zeit); у. на кого́, sich richten, nach Einem; sich zu schicken suchen, wissen, in Einen; на него́ не уноровишь ihm macht man nichts recht; **-ся**, *v. r.*, 1) къ чему́, къ кому́, sich schicken, in etwas, in Einen; sich richten, nach etwas, Einem; они къ этому уноровились sie sind darin gewitzigt; 2) (ab)zielen, auf etwas.

Уноро́вка, -ровле́ніе, Abpassen, *n.*

Уноровля́ть, *s.* **Уноравливать.**

Уноси́ть, унести́, *v. a.*, 1) fort-, wegtragen; fort-, wegbringen; mit sich nehmen; тутъ поднялся такой шумъ, что унеси ты мое го́ре да ерhob sich solch Getöse, dass einem Hören und Sehen verging (dass Gott sich erbarm); (о вѣтрѣ vom Winde) mit sich fortreissen, -tragen; (о водѣ vom Wasser) fortschwemmen, forttragen; унеси ты мое горе, быстра рѣченька, съ собо́й nimm, du schneller Fluss, meinen Kummer mit dir fort; 2) entwenden, stehlen; **-ся**, *v. p.*, fortgetragen werden, etc.

Уно́сливый, *adj.*, hitzig (von Pferden).

Уно́сный, *adj.*, entwendet, gestohlen; у-ные ремни Strangriemen (*pl. m.*) der beiden vorderen Pferde (beim Viererzug).

Уно́счивый, *adj.*, hitzig (von Pferden).

Уно́съ, 1) Weg-, Forttragen, *n.*; 2) Entwendung, *f.*; Diebstahl, *m.*; онъ попа́лся въ уно́съ er wurde auf einem Diebstahl ertappt. [tragende, *f.*

Уно́щикъ, -щица, Wegtragender, *m.*; Weg-

Унтеръ-офице́ръ, Unteroffiicier, *m.*; **-це́рскій**, *adj.*, Unteroffiicers-.

Унція, унцъ, Unze, *f.*; **-цевой**, *adj.*, eine Unze wiegend.

Унывать, унять, *v. n.*, verzagen, kleinmüthig werden; niedergeschlagen sein; den Muth verlieren, sinken lassen; *въ бѣдѣ не унывай, на Бога уповай* im Unglück verzage nicht, sondern vertraue auf Gott.

Уны́вно, *adv.*, wehmüthig, melancholisch, traurig.

Уны́вность, *f.*, Wehmüthigkeit, Melancholie, *f.*; **-вный**, *adj.*, wehmüthig; melancholisch; traurig. [schlagen.

Уны́ло, *adv.*, traurig, muthlos, niedergeschlagen, verzagt. [Muthlosigkeit, *f.*

Уны́лый, *adj.*, traurig, muthlos, niedergeschlagen, verzagt.

Уны́ніе, Wehmuth, Niedergeschlagenheit, Muthlosigkeit, Niedergeschlagenheit, Verzagtheit, *f.*

Уны́ривать, уныри́ть, *v. n.*, 1) untertauchen (um einer Gefahr zu entgehen); 2) entgehen.

Уня́тіе, Beschwichtigung, *f.* (der Kinder); — крови Stillung (*f.*) des Blutes; — боли Linderung (*f.*) des Schmerzes.

Уня́ть, -ся, *s.* **Унима́ть, -ся.**

Упада́ть, упа́сть, *v. n.*, 1) fallen, hinfallen, umfallen, -stürzen; 2) (о цѣнѣ, водѣ vom Preise, Wasser) fallen, sinken; 3) verfallen, in Verfall kommen.

Упа́докъ, Abnahme, *f.*, Schwinden, *n.* (силъ der Kräfte); Verfall, *m.*; Verschlimmerung, *f.*

Упа́дъ, Fall; Verfall, *m.*; Entkräftung, *f.*; хохота́ть до упа́ду sich fast zu Tode lachen; sich krank lachen; бѣгать до упа́ду sich ganz müde laufen; so lange laufen, bis man nicht mehr von der Stelle kann.

Упа́иваніе, Trunkenmachen, *n.*

Упа́ивать, упои́ть, кого́, *v. a.*, trunken, betrunken machen; **-ся**, *v. p.*, betrunken gemacht werden.

Упако́вка, -ко́мываніе, Einpacken, *n.*

Упаковывать, упаковать, что, *v. a.*, einpacken, emballiren; **-ся**, *v. p.*, eingepackt werden.

Упа́лзываніе, Fort-, Wegkriechen. *n.*

Упа́лзывать, *s.* **Уполза́ть**.

Упало́й, упа́лый, *adj.*, frei; у-лое мѣсто erledigte, vacante Stelle; у-лой звѣрь (angeschossenes) Wild, dass sich der Verfolgung entzogen hat.

У́паль, Abfall, *m.*; Ueberreste, *pl.*

Упа́мятованіе, -тываніе, Behalten, *n.* im Gedächtnisse).

Упа́мятовать, упамя́тывать, что, *v. a.*, etwas im Gedächtniss (im Kopfe) behalten.

Упа́ривать, упа́рить, что, *v. a.*, 1) durchbähen; 2) in Schweiss bringen; **-ся**, *v. r.*, 1) in Schweiss gerathen; stark schwitzen; 2) gehörig schmoren (*v. n.*); — *v. p.*, durchgebäht werden, etc.

Упа́рхивать, упорха́ть, упорхну́ть, *v. n.*, davonflattern, -fliegen.

Упаса́ть, упасти́, кого́, *v. a.*, sorgfältig hüten, behüten; упаси́ Богъ Gott behüte! **-ся**, отъ чего́, *v. r.*, sich hüten vor etwas; *отъ грѣха не упасёшься, отъ бѣды не упасёшься* die Sünde ist nicht zu umgehen, dem Unglück ist nicht auszuweichen; — *v. p.*, ge-, behütet werden.

Упа́сть, что, *v. a.*, hüten; *s.* **Упада́ть**.

Упа́хивать, упахать, что, *v. a.*, durchpflügen; **-ся**, *v. p.*, durchgepflügt werden.

Упа́шка, Durchpflügung, *f.*

Упека́ніе, Durchbacken, *n.*

Упека́ть, упе́чь, что, *v. a.*, 1) gehörig ausbacken; durchbacken; 2) *fig.* fortschaffen; unterbringen; у. кого́ въ солда́ты Einen unter die Soldaten stecken; **-ся**, *v. p.*, durchgebacken werden.

Упеленáніе, -лёнываніе, Einwindeln, *n.*

Упелёнывать, упеленáть, младенца, *v. a.*, in Windeln einwickeln; einwindeln, ein Kind; **-ся**, *v. p.*, eingewindelt werden.

Упере́ть, -ся, *s.* **Упира́ть, -ся**.

Упеча́таніе, -тываніе, 1) Besiegeln, *n.*; 2) Abdrucken, *n.*

Упеча́тывать, упеча́тать, что, *v. a.*, 1) an mehreren Stellen Siegel aufdrücken; besiegeln; 2) abdrucken (статью einen Artikel); этого не упечатаешь на страницѣ das lässt sich nicht auf einer Seite abdrucken; das findet auf einer S. nicht Platz; **-ся**, *v. p.*, besiegelt werden, etc.

Упече́ніе, Durchbacken, *n.*

Упе́чь, -ся, *s.* **Упека́ть, -ся**.

Упива́ніе, Abtrinken, *n.*

Упива́ть, упи́ть, что, *v. a.*, abtrinken; **-ся**, *v. r.*, sich betrinken, sich berauschen; *пей, да не упива́йся* trinke, aber mit Mass; *не упивайся сивухой, будешь покрыть умо́мъ* je weniger du die Kehle bespülst, je klarer du im Kopfe dich fühlst; у. кровью seinen Blutdurst stillen. — *v. p.*, abgetrunken werden.

Упи́ливать, упили́ть, что, *v. a.*, absägen, durch Sägen kürzer machen; abfeilen; **-ся**, *v. p.*, abgesägt werden, etc.

Упи́лка, Absägung, Abfeilung, *f.*

Упира́ть, упере́ть, *fut.* **упру́**), что, *v. a.*, 1) во что, stemmen, stützen, an, gegen etwas; lehnen an etwas; я это ему́ упру́ въ глаза́ ich werde es ihm zu Gemuth führen, gehörig vorhalten; 2) на что, richten, gegen etwas; — *v. n.*, у. на слова́ betonen (die Worte); **-ся**, *v. r.*, 1) во что, sich stemmen, sich stützen, sich lehnen, auf, an, gegen etwas; 2) *fig.* sich widersetzen; упёрся рогами въ стѣну, какъ быкъ, да и стоитъ er will (wie ein Ochse) mit dem Kopf durch die Wand rennen; — *v. p.*, gestützt werden, etc.

Упи́саніе, Vollschreiben, *n.*

Упи́сно, *adv.*, eng, gedrängt (schreiben); **-сный**, *adj.*, eng, gedrängt (von der Schrift).

Упи́ска, упи́сываніе, Vollschreiben, *n.*

Упи́сывать, уписа́ть, что, *v. a.*, 1) alles beschreiben, vollschreiben; онъ съ печатнаго страницу въ страницу упи́сываетъ er schreibt ebenso eng wie gedruckt; 2) *fig.* fressen, schlingen; aufessen, -fressen, -putzen, verputzen; такъ упи́сываетъ, что за ушами трещитъ er haut so ein, dass die Kinnladen krachen; er frisst wie ein Scheundrescher; **-ся**, *v. p.*, vollgeschrieben werden, etc.

Упи́тывать, упита́ть, *v. a.*, mästen; **-ся**, *v. r.*, sich sättigen; — *v. p.*, gemästet, gesättigt werden; упитанный телишъ gemästetes Kalb.

Упи́хиваніе, Hineinstecken, -stopfen, *n.*

Упи́хивать, упихáть, упихну́ть, что, *v. a.*, hineinstecken, -stopfen; **-ся**, *v. p.*, hineingesteckt werden, etc.

Упи́чкать, ребенка — чѣмъ, *v. a.*, überfüttern (ein Kind).

Упла́та, Bezahlung, Abzahlung, Abtragung, *f.*; въ упла́ту auf Abschlag.

Упла́тный, *adj.*, Abzahlungs-, Abschlags-.

Упла́чиваніе, Bezahlung, Abzahlung, *f.*

Упла́чивать, уплати́ть, что, *v. a.*, bezahlen, abzahlen, abtragen (долгъ eine Schuld); **-ся**, *v. p.*, bezahlt werden, etc.

Уплета́ть, уплести́ oder **упле́сть**, 1) что, *v. a.*, dicht flechten, zusammenflechten; 2) *v. n.* und *a.*, gierig essen; tüchtig zulangen; aufessen, -putzen; 3) *v. n.*, eiligst davon laufen; зайчишка во всѣ лопатки уплета́етъ das Häschen reisst aus wie der Wind; **-ся**, *v. c.*, davongehen, sich davonmachen.

Уплутова́ть, что, *v. a.*, ergaunern.

Уплыва́ть, уплы́ть, *v. n.*, 1) fort-, wegschwimmen; absegeln, abgehen; 2) *fig.* vergehen; годъ по-году уплыва́етъ ein Jahr verrinnt nach dem andern.

Уплы́тіе, Fortschwimmen, Absegeln, *n.*

Упну́ть, -ся, *s.* **Упина́ть, -ся**.

Упова́ніе, festes Vertrauen, Zuversicht, *f.*; **-ва́тельно**, *adv.*, hoffnungsvoll, zuversichtlich.

Упова́ть, на что, *v. n.*, hoffen, vertrauen, bauen, auf etwas; *на Бога уповай, а самъ не плошай* thue recht und bau auf Gott.

Уподо́бительно, *adv.*, vergleichsweise; **-тельный**, *adj.*, vergleichend.

Упода́бить, -ся, *s.* **Уподобля́ть, -ся.**
Уподо́бле́ніе, Vergleichung, *f.*
Уподобля́ть, упода́бить, что чему́, *v. a.*, vergleichen; **-ся**, чему́, *v. r.*, ähnlich, gleich werden; — *v. p.*, verglichen werden.
Упо́дчивать, кого́, *v. a.*, bewirthen, tractiren; *fig.* betrunken machen; **-ся**, *v. p.*, bewirthet werden; **-ваніе**, Bewirthen, Tractiren, *n.*
Упое́ніе, 1) Berauschen, Trunkenmachen, *n.*; 2) Entzücken, *n.*; у. чувствъ Sinnenrausch, *m.*; **-ённый**, *partc. p.*, trunken, berauscht.
Упойтельный, *adj.*, berauschend.
Упои́ть, -ся, *s.* **Упа́ивать, -ся.**
Упокоева́ть, упоко́ить, кого́, *v. a.*, Ruhe schaffen, schenken; упокой, го́споди, ду́шу его́ Gott habe ihn selig; **-ся**, *v. r.*, Ruhe geniessen; sich ausruhen; ruhen; zur Ruhe gehen (von Sterbenden, Verstorbenen); — *v. p.*, beruhigt werden, etc.
Упоко́е́ніе, упоко́й, 1) Beruhigung, *f.*; 2) Ruhe, Erholung, Erquickung, *f.*; миръ пра́ху, костя́мъ упоко́й Friede der Asche, Ruhe den Gebeinen.
Упокойтельный, *adj.*, beruhigend.
Уполза́ть, уполза́ть, *v. n.*, fort-, wegkriechen; **-за́ніе**, Fort-, Wegkriechen, *n.*
Уполномо́ченіе, -мо́чиваніе, Bevollmächtigung, *f.*
Уполномо́ченный (als *Subst.*), Bevollmächtigter, *m.*; у-ный посланникъ beglaubigter Gesandter.
Уполномо́чивать, -мо́чить, кого́, *v. a.*, bevollmächtigen, ermächtigen, autorisiren, Einen; eine Vollmacht ertheilen, Vollmacht geben, Einem; **-ся**, *v. p.*, bevollmächtigt werden.
Уполномо́читель, уполномо́чивающій (als *Subst.*), *m.*, Vollmachtgeber, *m.*
Уполови́нить, что, *v. a.*, halbiren, etwas, die Hälfte von etwas nehmen, abnehmen; **-ся**, *v. p.*, halbirt werden.
Упола́вникъ (*dim.* **упола́вничекъ**), Schaumlöffel, *m.*
Упо́лъ, Abgeschäumtes, *n.*
Упо́льзовать, 1) *v. n.*, Nutzen bringen, schaffen; nützen; 2) кого́, *v. a.*, völlig heilen, curiren; **-ся**, *v. p.*, völlig geheilt werden.
Упомина́ніе, Erwähnung, *f.*
Упомина́ть, упомяну́ть, о чёмъ, *v. n.*, erwähnen, eine(r) Sache; etwas anführen; **-ся**, *v. p.*, erwähnt werden.
Упо́мнить, что, *v. a.*, im Gedächtnisse (im Kopfe) behalten.
Упо́рка, Stütze, *f.*
Упо́рливый, *adj.*, 1) halsstarrig, widerspänstig; 2) hartnäckig; fest.
Упо́рничать, *s.* **Упо́рствовать.**
Упо́рность, *f.*, Hartnäckigkeit, *f.*; **-ный**, *adj.*, 1) halsstarrig, starrsinnig, widerspänstig; 2) hartnäckig; fest; упо́рная то́чка Stützpunkt, *m.*
Упо́рство, Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit, *f.*; Starrsinn, *m.*; Widerspänstigkeit, *f.*
Упо́рствовать, въ чёмъ, *v. n.*, hartnäckig bestehen, beharren, auf etwas; bleiben, bei etwas.
Упорха́ть, упорхну́ть, *s.* **Упа́рхивать.**
Упо́ръ, 1) Widerstrebung, *f.*; Widerstand, *m.*; 2) Stütze, *f.*; выстрѣлить въ кого́ въ упоръ in sehr geringer Entfernung auf Einen schiessen (so dass Lauf und Ziel sich fast berühren).
Упости́ться, *v. r.*, sich durch Fasten abmatten, erschöpfen; durch Fasten von Kräften kommen.
Употреби́тельность, *f.*, Gebräuchlichkeit, Ueblichkeit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, gebräuchlich, üblich.
Употребле́ніе, Gebrauch, *m.*; сдѣлать (дурно́е) у. изъ чего́ einen (schlechten) Gebrauch von etwas machen.
Употребля́ть, употреби́ть, что, *v. a.*, gebrauchen; anwenden; sich einer Sache bedienen; у. что во зло́ missbrauchen; **-ся**, *v. p.*, gebraucht werden, etc.
Упо́тчивать, -ваніе, *s.* **Упо́дчи . . .**
Употѣть, *v. n.*, (stark) in Schweiss gerathen.
Упои́ть, *s.* **Упа́ивать.**
Упра́ва, 1) (veralt.) Genugthuung, *f.*; 2) Handhabung *(f.)* der Gesetze; Rechtspflege, *f.*; 3) gerichtliches Amt; Verwaltung, *f.*; у. благочи́нія Polizeiverwaltung, Polizei, *f.*; городска́я у. Stadtamt, *n.*
Управи́тель, *m.*, **-тельница**, Verwalter, *m.*; V-rin, *f.*; **-ви́тельскій**, *adj.*, Verwalter-.
Управи́тельство, Amt *(n.)* eines Verwalters.
Управи́тельша, 1) Frau *(f.)* eines Verwalters; 2) Verwalterin, *f.*
Управле́ніе, Verwaltung, Direction, Administration, *f.*
Управля́ть, управи́ть, *v. a.*, какою-либо частью verwalten, etwas; vorstehen, einem Verwaltungszweig; имѣніемъ bewirthschaften (ein Gut); дѣла́ми, су́дномъ führen, leiten (Geschäfte, ein Schiff); орке́стромъ dirigiren (ein Musikchor); государствомъ regieren (ein Reich, Volk); упр. кѣмъ-либо Einen vollständig beherrschen; Einen lenken, wie man will; *кто самъ собою не управитъ, тотъ и другихъ не настави́тъ* wer sich selbst nicht beherrscht, kann auch Andre nicht leiten; **-ся**, съ кѣмъ, съ чѣмъ, *v. r.*, fertig werden, mit Einem, womit; постой, я съ тобой управлюсь warte nur, ich werde schon mit dir fertig werden; — *v. p.*, verwaltet werden, etc.
I. Управля́ющій, als *Subst.*, Verwalter, Administrator, Dirigent, Director, *m.*
II. Управля́ющій, *part. pr.*, verwaltend, leitend.
Упражне́ніе, Beschäftigung; Uebung, *f.*; [Exercitium, *n.*
Упражня́ть, кого́, въ чёмъ od. чѣмъ, *v. a.*, üben; **-ся**, *v. r.*, sich in etwas üben; уп. въ нау́кахъ Wissenschaften treiben; studiren.
Упраздне́ніе, Erledigung, *f.* (eines Amtes); Aufhebung, *f.* (eines Instituts).
Упраздня́ть, упразди́ть, что, *v. a.*, erledigen (до́лжность ein Amt); aufheben (институ́тъ ein Institut); **-ся**, *v. r.*, erledigt, vacant sein, werden; — *v. p.*, erledigt werden, etc.
Упра́шиваніе, Bitten, Erbitten, *n.*
Упра́шивать, упроси́ть, кого́, *v. a.*, durch Bitten zu etwas zu bewegen suchen, bewegen, Einen; на силу упросили его́ mit grosser Mühe, mit genauer Noth hat man ihn dazu bewogen; *Бо́га умоли́ть, царя́ упроси́ть, а своему́ бра́ту не уклоня́ется* Gott ist zu erbarmen, der Kaiser zu erweichen, doch hart bleibt Deinesgleichen.
Упреди́тельность, *f.*, Zuvorkommenheit, *f.*; **-тельный**, *adj.*, zuvorkommend.

Упрежда́ть, упреди́ть, *v. a.*, кого въ чёмъ, vorkommen; zuvorkommen, Einem in etwas; früher ankommen; кого — о чёмъ vorbereiten Einen, auf etwas; **-жде́ніе,** Zuvorkommen, *n.*

Упрека́тель, *m.*, **-тельница,** Einer (Eine), der (die) Jemandem Vorwürfe macht; **-тельный,** *adj.*, Vorwürfe enthaltend; vorwurfsvoll.

Упрека́ть, упрекну́ть, кого — чёмъ oder въ чёмъ, *v. a.*, vorwerfen, Einem etwas; Vorwürfe machen, Einem über etwas; **-ся,** *v. rec.*, einander Vorwürfe machen; — *v. p.*, getadelt werden.

Упрёкъ, Vorwurf, *m.* [wurfsvoll.

Упрёчный, *adj.*, Vorwürfe enthaltend; vor-

Упроси́ть, -ся, *s.* **Упра́шивать, -ся.**

Упрости́ть, -ся, *s.* **Упрощать, -ся.**

Упроче́ніе, -чиваніе, Befestigen, *n.*; Sicherung, *f.*

Упро́чивать, упро́чить, что, *v. a.*, befestigen, sicher stellen; у. своё положе́ніе seine Existenz sichern; у. за кѣмъ имѣ́ніе Einem ein Vermögen verschreiben; **-ся,** *v. p.*, befestigt, sicher gestellt werden.

Упрощать, упрости́ть, что, *v. a.*, einfacher machen, vereinfachen; **-ся,** *v. p.*, vereinfacht werden.

Упроще́ніе, Vereinfachung, *f.*

Упру́гій, *adj.*, elastisch. [cität, *f.*

Упру́гость, *f.*, Spann-, Federkraft, Elasti-

Упру́живать, упруди́ть, что, *v. a.*, eindämmen; **-ся,** *v. p.*, eingedämmt werden.

Упры́гаться, *v. c.*, sich müde hüpfen, — springen.

Упры́гивать, упрыгну́ть, *v. n.*, forthüpfen, fortspringen.

Упры́жка, Forthüpfen, Fortspringen, *n.*

Упры́скиваніе, Besprengen, Bespritzen, *n.*

Упры́скивать, упры́скать, что — чѣмъ, *v. a.*, besprengen, bespritzen; **-ся,** *v. r.*, sich bespritzen; — *v. p.*, besprengt werden.

Упры́снуть, отку́да, *v. n.*, sich davonmachen; abziehen; ausreissen. [*n.*

Упрѣва́ніе, 1) Garwerden, *n.*; 2) Schwitzen,

Упрѣва́ть, упрѣ́ть, *v. n.*, 1) gar, mürbe werden; 2) in Schweiss gerathen; stark schwitzen.

Упрѣ́лый, *adj.*, 1) gar, mürbe; 2) schweissig; schwitzend.

Упряга́ть, упря́чь (*fut.* **упрягу́**), ло́шадь, *v. a.*, anspannen, ein Pferd; **-ся,** *v. p.*, angespannt werden. [*n.*

Упря́гъ, воловъ, Gespann, Joch (Ochsen),

Упря́жка, 1) angespannter Wagen; Gespann, *n.*; 2) Anspann, *m.*; Pferdegeschirr, *n.*; 3) Strecke (*f.*) Weges, die man ohne zu füttern mit denselben Pferden fährt.

Упряжно́й, *adj.*, Anspann-, Geschirr-; **упряжна́я** ло́шадь Zug-, Fahr-, Wagenpferd, *n.* [*n.*

У́пряжь, *f.*, Anspann, *m.*; Pferdegeschirr,

Упря́мецъ (*gen.* **-мца**), **-мица,** der, die Eigensinnige; Starrkopf, Trotzkopf, *m.*

Упря́миться, *v. c.*, eigensinnig, widerspänstig, halsstarrig, hartnäckig sein; auf seinem Sinn beharren.

Упря́мство, Eigensinn, Starrsinn, *m.*; Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit, *f.*

Упря́мствовать, *v. n.*, hartnäckig sein; auf seinem Sinn beharren.

Упря́мый, *adj.*, eigensinnig, halsstarrig, hartnäckig, widerspänstig; у-мая ло́шадь störriges Pferd.

Упря́тываніе, Verstecken, Verwahren, *n.*

Упря́тывать, упря́тать, что, *v. a.*, verstecken, verwahren; bei Seite schaffen; *fig.* упря́тали вора въ тюрьму man hat den Dieb eingesteckt; **-ся,** *v. p.*, versteckt werden, etc.

Упря́чь, -ся, *s.* **Упряга́ть, -ся.**

Упуска́ніе, Versäumen, Verabsäumen, *n.*

Упуска́ть, упусти́ть, что, кого́, *v. a.*, 1) entweichen, entwischen, laufen, gehen lassen, loslassen; упусти́ть домъ, помѣ́стье die Gelegenheit ein Haus, ein Gut zu kaufen sich entgehen lassen; 2) слу́чай, вре́мя, versäumen, verabsäumen, vorübergehen lassen (eine Gelegenheit, die Zeit); *день упусти́ть, годо́мъ не наверста́ть* was man an einem Tage versäumt, holt man oft in einem Jahr nicht ein; **-ся,** *v. p.*, versäumt werden, etc. [*f.*

У́пускъ, 1) Loslassen, *n.*; 2) Verabsäumung,

Упу́тываніе, Um-, Verwickeln, *n.*

Упу́тывать, упу́тать, что, *v. a.*, um-, bewickeln; **-ся,** *v. r.*, sich verwickeln; — *v. p.*, bewickelt werden.

Упущать, *pop.*, *s.* **Упуска́ть.**

Упуще́ніе, 1) Los-, Herauslassen, *n.*; 2) Verabsäumung, *f.*; уп. по слу́жбѣ Fahrlässigkeit *(f.)* im Amte; Vernachlässigung *(f.)* des Dienstes.

Упы́рь, *m.*, Vampyr, *m.*

Упѣ́нивать, упѣ́нить, коня́, *v. a.*, in Schaum jagen (ein Pferd); **-ся,** *v. p.*, in Schaum gejagt werden.

Ура́, *interj.*, hurrah! дале́че гра́нуло ура́ weithin schallte das Hurrah; брать, взять (что) на ура́ unter Hurrahrufen an's Werk gehen, etwas erstürmen; ура́ побѣ́ды раздаётся ein siegreiches Hurrah, Siegesgeschrei ertönt.

Уравне́ніе, 1) Gleichmachen, *n.*; Ausgleichung, *f.* (der Zeit); 2) (Alg.) Gleichung, *f.*

Ура́вниваніе, 1) Gleichmachen, Ebenen, *n.*; 2) Gleichmachung, Ausgleichung, *f.*

I. Ура́внивать, уровня́ть, что, *v. a.*, eben machen; ebenen; **-ся,** *v. p.*, geebnet werden.

II. Ура́внивать, уравня́ть, уравни́ть, что *v. a.*, gleichmachen, ausgleichen; **-ся,** *v. p.*, ausgeglichen werden.

Уравни́тель, *m.*, Ausgleicher, *m.*; **-тельность,** *f.*, Gleichheit, *f.*, Gleichsein, *n.*; **-тельный,** *adj.*, ausgleichend; Ausgleichungs-.

Уравня́ть, -ся, *s.* **Ура́внивать, -ся II.**

Уравновѣ́шивать, уравновѣ́сить, что, *v. a.*, ins Gleichgewicht bringen; **-ся,** *v. p.*, ins Gleichgewicht gebracht werden.

Уравня́ть, -ся, *s.* **Ура́внивать, -ся II.**

Урага́нъ, Orkan, Sturmwind, *m.*

Урада́ть, кому́, *v. n.*, sich Jemandes Wohl angelegen sein lassen.

Уразумѣ́вать, уразуме́ть, что, *v. a.*, mit dem Verstande fassen, auffassen, begreifen, verstehen, etwas; **-ся,** *v. p.*, begriffen werden, etc.; **-мѣ́ніе,** Begreifen, *n.*, Erkenntniss, *f.*

Урване́цъ, *gen.* **-нца,** muthwilliger Mensch; Wildfang, Tollkopf, *m.*

Урва́ть, -ся, *s.* **Урыва́ть, -ся.**

Урезо́нивать, урезо́нить, кого́, *v. a.*, zur Vernunft bringen, ermahnen.

Ури́на, Urin, Harn, *m.*
У́рна, Urne, *f.*
У́ровень, *gen.* **-вня**, 1) Wasser-, Setz-, Horizontalwage, *f.*; 2) Horizont, *m.*; horizontale Fläche; Oberfläche, *f.*; Niveau, *n.*
Уровня́ть, -ся, *s.* **Ура́внивать, -ся I.**
Уро́децъ, *gen.* **-дца**, *dim.*, kleine Missgeburt; kleines Scheusal.
Уро́дина, garstiger Mensch.
Уроди́ть, -ся, *s.* **Урожа́ть, -ся.**
Уро́дище, *augm.*, grosse Missgeburt.
Уро́дливость, *f.*, Missgestalt. *f.*: **-ливый**, *adj.*, missgestaltet, verstümmelt, entstellt.
Уро́довать, что, *v. a.*, verunstalten, entstellen, verstümmeln; **-ванie**, Verstümmelung, Verunstaltung, *f.*
Уро́дство, 1) Missgestalt, *f.*; 2) Narrheit, Thorheit, Einfalt, *f.*
Уро́дъ, Missgeburt, *f.*; *fig.* Ungeheuer, *n.*; grässlicher, garstiger Mensch; *въ семьѣ не безъ урода* in jeder Familie kommen Entartungen vor; *на урода всѣ не въ уроду* wer selbst gerathen nicht recht, dem dünkt auch alles andre schlecht; (она) разодѣлась уродъ уродомъ sie hat sich wie eine Vogelscheuche aufgeputzt.
Урожа́й, 1) Ernte, *f.*; 2) reiche, gesegnete Ernte; урожай на грибы́ — къ войнѣ ein gesegnetes Pilzjahr deutet auf Krieg; **-жа́йный**, *adj.*, fruchtbar.
Урожа́ть, уроди́ть, что, *v. a.*, erzeugen, hervorbringen; яровой уродило у насъ самъ-пятъ, а бо́лѣе какъ самъ семь никогда́ не урожа́етъ das Sommergetreide hat das fünfte Korn gegeben, aber einen höheren Ertrag als das siebente Korn haben wir nie gehabt; **-ся**, *v. r.*, 1) reichlich wachsen; gut gerathen; 2) geboren werden, zur Welt kommen; у. въ отца́ nach dem Vater arten; dem Vater ähnlich sein; нынѣ хлѣба, травъ мно́го уродилось, а орѣхи не уродились in diesem Jahr ist das Getreide und der Graswuchs gut gediehen, aber die Nüsse sind missrathen.
Урождённый, *adj.*, geboren.
Урожене́цъ (*gen.* **-нца**), **-же́нка**, der, die Eingeborene; здѣшній урожене́цъ der Einheimische, Hiesige; како́й онъ у-нецъ? woher ist er gebürtig? was ist er für ein Landsmann? она не здѣшняя у-нка sie ist nicht hier am Orte geboren.
Уро́къ, 1) Lection, aufgegebene Arbeit, *f.*, Pensum, *n.*; давать уро́ки Stunden geben; Unterricht ertheilen; почёмъ онъ берётъ за урокъ? was nimmt er für eine Stunde? работать на урокъ eine Terminarbeit übernehmen; 2) *pop.* уро́ки, *pl.*, durch Beschreien, Behexen entstandene Krankheit.
Уронить, что, *v. a.*, 1) fallen lassen (aus der Hand); 2) *fig.* verlieren; ур. честь die Ehre verlieren; ур. сла́ву den Ruhm einbüssen; ур. своё досто́инство sich entwürdigen, erniedrigen, blamiren; онъ уронилъ себя въ общемъ мнѣніи er hat sich in der öffentlichen Meinung eine Blösse gegeben.
Уро́нъ, Verlust, *m.*
Уро́слый, *adj.*, entwachsen; zu gross, zu alt.
Урости́ть, урости́, *v. n.*, 1) чѣмъ, mit etwas bewachsen; 2) отъ чего́, entwachsen; у. отъ ученья zu alt sein, um noch etwas zu lernen.
Уро́чище, natürliche Grenzscheide (als: Berg, Wald, Fluss u. s. w.).
Уро́чный, *adj.*, bestimmt, festgesetzt; у-ный срокъ bestimmter Termin; у-ная работа in bestimmter Zeit zu liefernde Arbeit; у-ное положе́ніе Arbeitsreglement, *n.*
Уруба́ть, уруби́ть, что, *v. a.*, weg-, abhauen; **-ся**, *v. p.*, weggehauen werden.
Уру́бка, Weg-, Abhauung, *f.*
Урча́ніе (въ животѣ), Knurren, Kollern, *n.* (im Leibe).
Урча́ть, *v. n.*, knurren, kollern; что-то урчитъ (мнѣ въ животѣ), словно вода переливается es kollert und gurgelt als wenn ich Wasser im Leibe hätte.
Урыва́ть, урва́ть, что, *v. a.*, 1) ab-, aus-, wegreissen; 2) abmüssigen (мину́ту einen Augenblick); **-ся**, *v. r.*, sich einige Augenblicke Zeit (bei einer dringenden Arbeit) nehmen; sich einige Musse gönnen; урву́сь, такъ побы́ваю непремѣнно wenn ich nur einige freie Augenblicke gewinnen kann, so komme ich ganz bestimmt.
Уры́вка, Abmüssigung, *f.*; уры́вками mit Unterbrechungen; dann und wann.
Уры́вокъ, *gen.* **-вка**, abgerissenes Stück.
Уры́вочный, *adj.*, in der Zwischenzeit, mit Unterbrechungen gemacht.
Уры́въ, Unterbrechung, *f.* [*n.*
Уры́льникъ, Nachttopf, *m.*, Nachtgeschirr,
Рыхле́ніе, Auflockerung, *f.*
Урыхли́ть, уры́хлить, что, *v. a.*, auflockern; **-ся**, *v. p.*, aufgelockert werden.
Урѣжа́ть, урѣди́ть, *v. n.*, чѣмъ, seltener thun; у. визи́тами seltener besuchen; (Mus.) langsamer (ritenuto, ritardando) spielen.
Урѣзывать, урѣзать, что, *v. a.*, beschneiden; ему́ жалованье урѣзали man hat ihm seine Gage gekürzt; *fig.* о́нъ-таки поря́дкомъ урѣзалъ er hat einen ganz gehörigen Rausch; **-ся**, *v. p.*, beschnitten werden.
Уры́къ, (gelbe) Eierpflaume.
Урядить, -ся, *s.* **Уряжа́ть, -ся.**
Уря́дливость, *f.*, Ordentlichkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, auf Ordnung sehend; ordentlich.
Уря́дникъ, 1) Anordner, *m.*; 2) Unterofficier, *m.* (bei den Kosaken).
Уря́дъ, Ordnung, *f.*
Уряжа́ть, уряди́ть, *v. a.*, 1) что, in Ordnung bringen; ordnen; 2) кого́, а) aufputzen; b) ausstatten; ур. кого́ въ доро́гу auf den Weg versorgen, Einen; 3) zurecht machen; **-ся**, *v. r.*, sich zurecht machen; у. въ доро́гу sich zur Reise anschicken; у. въ го́сти sich zum Besuch ankleiden; — *v. p.*, in Ordnung gebracht werden; zurecht gemacht werden, etc.
Уса́дебка, *dim.*, Meierhöfchen, *n.*; **-дебный**, *adj.*, zum Meierhofe gehörig.
Усади́ть, -ся, *s.* **Уса́живать, -ся.**
Уса́дка, Bepflanzung, *f.*
Уса́дьба, 1) Höfchen, *n.*, Meierei, *f.*, Meierhof, *m.*; 2) Gutsgebäude, *n.*; 3) Wohnstelle (*f.*) eines Bauern mit zugehörigen Ländereien, etc.
Уса́дьбенный, *adj.*, zum Meierhof gehörig.
Уса́дьбище, *s.* **Уса́дьба.**
Уса́живаніе, 1) Nöthigen (*n.*) zum Sitzen; Placiren, *n.*; 2) Bepflanzen, *n.*

Уса́живать, усади́ть, *v. a.*, 1) кого — куда, zum Sitzen nöthigen; (hin)setzen (Jeden auf seinen Platz); placiren; *fig.* усадить кого за работу Einen an die Arbeit setzen; усадить куда деньги das Geld einstecken; 2) что — чѣмъ, bepflanzen; **-ся**, *v. p.*, placirt werden; bepflanzt werden.

Уса́живаться, усѣ́сться (*fut.* **уся́дусь**), *v. r.*, sich setzen; sich hin-, niedersetzen; Platz nehmen; здѣсь тѣсно, всѣ не усядемся oder всѣмъ не усѣсться hier ist es sehr eng; wir werden hier nicht Alle Platz finden; у. въ экипажъ, ло́дку einsteigen (in den Wagen, das Boot).

I. Уса́ливать, уса́лить, что, *v. a.*, mit Talg bestreichen, beschmieren; **-ся**, *v. p.*, mit Talg bestrichen werden, etc.

II. Уса́ливать, усоли́ть, что, *v. a.*, gehörig salzen; durchsalzen; **-ся**, *v. p.*, durch-(ge)salzen werden, etc.

Уса́стый, *adj.*, mit grossem Schnurrbart; schnurrbärtig.

Уса́сывать, усоса́ть, что, *v. a.*, ab-, aus-, wegsaugen; **-ся**, *v. p.*, ausgesogen werden.

Уса́тый, *adj.*, schnurrbärtig.

Уса́чъ, 1) Schnurrbärtiger, Schnurrbart, *m.*; 2) Bockkäfer, *m.*

Уса́иваніе, Aneignung, *f.*

Уса́ивать od. **усво́ять, усво́ить**, себѣ что, *v. a.*, sich aneignen, sich zu eigen machen; **-ся**, *v. p.*, angeeignet werden.

Усвое́ніе, Aneignung, *f.*

Усвоя́ть, -ся, *s.* **Уса́ивать, -ся.**

Усе́нница, äusseres Häutchen um die Nagelwurzel; Nietnagel (am Finger), *m.*

Усе́рдіе, eifrige Ergebenheit, Herzlichkeit, *f.*; Eifer, *m.*, Sorgfalt, Sorgsamkeit, *f.*; у. по слу́жбѣ Diensteifer, *m.*

Усе́рдно, *adv.*, mit Eifer (служить dienen;) mit Inbrunst (молиться beten); **-ность**, *f.*, eifrige Ergebenheit (*f.*), Eifer, *m.*, Inbrunst, *f.*; **-ный**, *adj.*, eifrig; у-ная мо́литва inbrünstiges Gebet.

Усе́рдствованіе, eifriges, sorgsames Wesen; eifrige Ergebenheit.

Усе́рдствовать, кому́, *v. n.*, Einem eifrig ergeben sein; um, für etwas eifrig besorgt sein; eifern, sich beeifern, für etwas.

Усе́йчивость, *f.*, Ausdauer, *f.*; **-чивый**, *adj.*, 1) ausdauernd; 2) mühsam.

Усе́живать, усиде́ть (*fut.* **усижу́, усиди́шь**), *v. n.*, sitzen bleiben (auf einem Platze); aushalten, ausdauern; онъ ни мину́ты не усиди́тъ er kann keinen Augenblick ruhig sitzen; er hat kein Sitzfleisch; ему́ до́лго нигдѣ не усидѣть er hält nirgends Stich; er hat nirgends Ausdauer; *fig.* усидѣть (съ кѣмъ) бутылку eine Flasche ausstechen, leeren.

У́сенкъ, *dim.*, 1) kleiner Schnurrbart; Schnurrbärtchen, *n.*; 2) — ры́бы Bartfaser, *f.*, B-faden, *m.* (eines Fisches); 3) — расте́нія Ranke, *f.*, (eines Gewächses).

Усе́ливать, усе́лить, что, *v. a.*, verstärken; **-ся**, *v. r.*, 1) stärker werden; an Kraft, Gewalt zunehmen; (объ огнѣ vom Feuer) um sich greifen, überhand nehmen; (о бу́рѣ vom Sturme) zunehmen, heftiger werden; (о боле́зняхъ von Krankheiten) zunehmen, sich verschlimmern; einreissen; 2) seine Kräfte, sich anstrengen; sich viel Mühe geben, bei etwas; sich sehr um etwas bemühen.

Усе́лie, Anstrengung, Bemühung, *f.*, Bestreben, *n.*

Усе́льность, *f.*, Inständigkeit, *f.*; **-ный**, *adj.*, inständig, dringend.

Усека́ивать, усека́ть, уска(о)ну́ть, *v. n.*, 1) weg-, davonhüpfen; блоха́ ускакну́ла der Floh sprang weg; 2) davonjagen; бра́тъ ускакалъ въ городъ der Bruder jagte zur Stadt, machte sich schleunigst auf.

Усекальзываніе, Entschlüpfen, *n.*

Усекальзывать, -ся, *s.* **Усколь за́ть, -ся.**

Усекону́ть, *s.* **Усека́ивать.**

Усколь за́ть oder **усека́льзывать, усколь ну́ть**, *v. n.*, entschlüpfen; и было въ рукахъ, да промежъ пальцевъ усколькнуло es war schon gefasst, doch es schlüpfte wieder durch die Finger.

Усоре́ніе, 1) Beschleunigung, *f.*; 2) Zuvorkommen, *n.*

Усори́тель, *m.*, Beförderer, Förderer, *m.*; **-тельный**, *adj.*, befördernd, beschleunigend.

Усоря́ть, усори́ть, что, *v. a.*, 1) beschleunigen, (be)fördern; 2) zuvorkommen; **-ся**, *v. p.*, beschleunigt werden; be-, gefördert werden.

Усочи́ть, *v. n.*, wegspringen, entwischen; у. отъ уда́ра dem Schlage, dem Hiebe (auf die Seite springend) ausweichen.

Усла́да, Laben, *n.*, Labung, *f.*, Labsal, *n.*

Услади́тель, *m.*, **-тельница**, Erquicker, *m.*, Erquickerin, *f.*

Услади́тельность, *f.*, Annehmlichkeit, *f.*, Erquickendes, *n.*; **-тельный**, *adj.*, erquickend, labend, angenehm.

Услажда́ть, услади́ть, что, *v. a.*, erquicken, laben; Vergnügen gewähren; ус. жизнь das Leben versüssen, würzen; **-ся**, *v. r.*, sich erquicken, sich laben, sich freuen, sich erfreuen; sein Vergnügen haben, an etwas; **-де́ніе**, Laben, *n.*, Labung, *f.*

Усласти́ть, -ся, *s.* **Усла́щивать, -ся.**

Усла́ть, -ся, *s.* **Усыла́ть, -ся.**

Услаще́ніе, усла́щиваніе, Versüssen, *n.*

Усла́щивать, услас ти́ть, что — чѣмъ, *v. a.*, süss machen, versüssen; (Chem.) absüssen (Süssigkeit ausscheiden); **-ся**, *v. p.*, versüsst werden, etc.

Усло́виться, *s.* **Усло́вливаться.**

Усло́вie, Bedingung, Abmachung, Verabredung, *f.*; по усло́вію laut Vereinbarung; съ усло́віемъ, что́бы unter der Bedingung, vorbehaltlich dessen, dass.

Усло́вленный, *adj.*, verabredet, vorbehalten, bedingt, bedungen.

Усло́вливаться, усло́виться, съ кѣмъ — въ чёмъ, *v. r.*, eine Abmachung, Uebereinkunft treffen; abmachen; übereinkommen, mit Einem über etwas; Bedingungen machen, stellen, Einem in einer Sache; etwas mit einander verabreden, vereinbaren.

Усло́вно, *adv.*, nach getroffener Abrede, nach gegenseitiger Uebereinkunft; **-вный**, *adj.*, 1) Bedingungen enthaltend; bedingend; у-ное предложе́ніе Bedingungssatz, *m.*; у-ный союзъ bedingendes Bindewort; 2) vertragsmässig, conventionell.

Услу́га, Dienst, *m.*, Dienstleistung, Diensterweisung, *f.*; я къ вашимъ услугамъ ich

bin zu ihren Diensten; медвѣжья у. eine ungeschickte, plumpe Dienstleistung; ein schlechter Liebesdienst, Gefallen.

Услуже́ніе, 1) Dienen, Bedienen, *n.*; 2) Dienst, *m.*; идти въ у. Dienst(e) nehmen.

Услу́живать, услужи́ть, кому́, *v. n.*, Dienste erweisen, leisten; dienen, Einem.

Услу́жливо, *adv.*, in dienstfertiger Weise.

Услу́жливость, *f.*, Dienstfertigkeit, Bereitwilligkeit, *f.*; **-ливый**, *adj.*, dienstfertig, dienstwillig.

Услу́жникъ, -ница, Diener, Aufwärter, *m.*; Dienerin, Aufwärterin, *f.*

Услу́жничать, *v. n.*, Diener sein, dienen; aufwarten.

Услыха́ть und

Услы́шать, что, *v. a.*, hören, vernehmen, erfahren; (про́сьбу, мольбу́ eine Bitte, ein Gebet) erhören; **-ся**, *v. p.*, erhört werden.

Усма́тривать, усмотре́ть, что, *v. a.*, ersehen, wahrnehmen, gewahr werden, bemerken; у. въ чёмъ свою́ по́льзу in einer Sache seinen Vortheil sehen; у. за чѣмъ aufpassen, Acht geben, auf etwas; одинъ за всѣмъ не усмо́тришь oder одному́ за всѣмъ не усмотре́ть Einer kann nicht hinter Allem her sein, kann nicht Alles übersehen; **-ся**, *v. p.*, ersehen werden, etc.

Усмире́ніе, Besänftigung, Bändigung, *f.*

Усмири́тель, *m.*, **-тельница**, Bezähmer, Bändiger, *m.*; B-rin, *f.*; **-те́льный**, *adj.*, besänftigend, bezähmend.

Усмира́ть, усмири́ть, кого́, что, *v. a.*, besänftigen, bezähmen, bändigen; zum Gehorsam bringen; **-ся**, *v. r.*, sich besänftigen; — *v. p.*, besänftigt werden.

Усмотре́ніе, Ersehen, *n.*, Wahrnehmung, *f.*; представить что на у. вышего начальства dem Ermessen der höheren (höchsten) Behörde anheimstellen; сдѣлать что по своему́ у-нію etwas nach seinem Gutdünken, Ermessen, Dafürhalten thun.

Усмотре́ть, -ся, *s.* **Усма́тривать, -ся.**

Усмѣхну́ться, усмѣхну́тся, *v. c.*, lächeln.

Усмѣшка, Lächeln, *n.*; *кому́ дѣвушки красить — о́бщій человѣкъ* wer froh lächeln kann, ist ein guter Mann.

Усну́ть, *s.* **Усыпать.**

Усо́бица, Zwietracht (im Staate), *f.*

Усова́ть, -ся, *s.* **Усо́вывать, -ся.**

Усовершать, усовершить, что, *v. a.*, zur Vervollkommnung bringen; vervollkommnen; **-ся**, *v. r.*, sich vervollkommnen; — *v. p.*, vervollkommnet werden.

Усовершéніе, -шéнствованіе, Vervollkommnung, *f.*

Усовершéнствователь, *m.*, **-тельница**, Vervollkommner, *m.*, V-rin, *f.*

Усовершéнствовать, что, *v. a.*, vervollkommnen; **-ся**, *v. r.*, sich vervollkommnen; — *v. p.*, vervollkommnet werden.

Усовершúтель, *m.*, **-тельница**, Vervollkommner, *m.*, V-rin, *f.*

Усовершúть, -ся, *s.* **Усовершáть, -ся.**

Усо́вывать, усова́ть, усу́нуть, что, *v. a.*, einstecken, -zwängen, -pressen, -stopfen; **-ся**, *v. p.*, eingesteckt werden, etc.

Усо́вѣщивать, усо́вѣстить, кого́, *v. a.*, ins Gewissen reden, Einem; ermahnen, Einen; **-щиваніе**, Ermahnen, *n.*

Усоли́ть, *s.* **Усаливать II.**

Усо́лъ, Salzen, Einsalzen, *n.*; **-лѣлый**, gehörig durch(ge)salzen.

Усоли́ть, *v. n.*, durchsalzen *(v. n.)*; durch-(ge)salzen sein.

Усомни́ться, *v. c.*, zweifelhaft werden.

Усо́пшій, *adj.*, entschlafen, gestorben; **усо́пшіе**, *pl.* (als *Subst.*), die Entschlafenen, Abgeschiedenen.

Усоса́ть, -ся, *s.* **Уса́сывать, -ся.**

Усо́хлый, *adj.*, 1) ausgetrocknet; 2) eingetrocknet.

Усо́хнуть, *s.* **Усыха́ть.**

Успéніе, Entschlafen, Verscheiden, *n.*; Успéніе Бо́жіей Ма́тери Mariä Himmelfahrt, *f.* [Himmelfahrt.

Успéнская це́рковь, Kirche *(f.)* zu Mariä

Успока́ивать, успоко́ить, кого́, что, *v. a.*, beruhigen, besänftigen; **-ся**, *v. r.*, sich beruhigen; — *v. p.*, beruhigt werden.

Успокоéніе, Beruhigung, *f.*

Успокои́тельный, *adj.*, beruhigend.

Успособля́ть, успосо́бить, что — къ чему́, *v. a.*, anpassen, etwas einer Sache; anwenden, etwas auf eine Sache; **-ся**, къ чему́, *v. r.*, sich schicken, in etwas; — *v. p.*, angepasst werden, etc.

Успѣва́ть, успѣть, *v. n.*, 1) въ чёмъ, fortschreiten; Fortschritte machen; gedeihen; 2) weiter kommen (in einer Sache); vorrücken; 3) за кѣмъ, gleichen Schritt mit Jemandem halten; nachkommen, folgen, Einem; „скоро-ли придёшь?“ — не успѣть стриженая дѣвка косу заплести — „kommst du bald?“ — (iron.:) ja, so schnell, dass ein geschorenes Mädchen nicht 'mal Zeit hat ihren Zopf zu flechten (*vulg.* ja, wenn der Hahn Eier [legt).

Успѣхъ, Erfolg, Fortschritt, *m.*

Успѣшно, *adv.*, mit gutem Erfolg.

Успѣшность, *f.*, Gedeihen, Gelingen, *n.*; **-шный**, *adj.*, erfolgreich, gedeihlich, gelungen; gute Fortschritte machend.

Усрамля́ть, усрами́ть, кого́, *v. a.*, schamroth machen; beschämen; beschimpfen; **-ся**, *v. r.*, sich schämen; schamroth werden.

Усредото́ченіе, Vereinigung *(f.)* in einen Mittelpunkt; Concentrirung; Concentration, *f.*

Усредото́чивать, усредото́чить, что, *v. a.*, in einen Mittelpunkt vereinigen, concentriren; у. правительственныя дѣла die Regierungsgeschäfte centralisiren; **-ся**, *v. p.*, concentrirt werden.

Уста́, *gen.* **уст**, *pl. n.*, Lippen, *pl. f.*, Mund, *m.*; въ устахъ простолюдина im Munde des Volkes.

Устава́ть, уста́ть, *v. n.*, müde werden, ermüden. [Heftlade, *f.*

Устáвка, 1) Zurechtstellung, *f.*; 2) (Buchb.)

Устáвлять, устáвить, *v. a.*, 1) что — въ поря́дкѣ auf-, hin-, zurechtstellen; in Ordnung stellen; placiren; у. всѣ о́кна цвѣта́ми an allen Fenstern Blumentöpfe aufstellen; alle Fenster mit Blumentöpfen besetzen; у. всѣ по́лки кни́гами alle Regale mit Büchern ausfüllen; всей этой посу́ды въ шкафъ не уставишь all dies Geschirr wird im Schranke nicht Platz finden; 2) richten, wenden; устáвить на что глаза́ die Augen auf etwas richten; устáвили на него́ глаза́ sie stierten ihn verwundert an; уставясь въ зе́млю лбомъ die Stirn zur Erde gesenkt (vom Rindvieh); **-ся**, *v. r.*, sich gegen

etwas stemmen, auflehnen; — *v. p.*, auf-, hingestellt werden, etc.

Устáвный, *adj.*, mit Fracturbuchstaben, -schrift geschrieben, Fractur-.

Устáвщикъ, Vorsanger, Kantor, *m.*

Устáвъ, Statut, *n.*; воéнный у. Kriegsreglement. *n.*; церковный у. Kirchenordnung, *f.*; *въ чужóмъ монастырѣ со своимъ устáвомъ не ходи* in einem fremden Kloster haben deine Regeln keine Geltung; jedes Kloster hat seine Regeln; ländlich — sittlich.

Устáивать, **устоя́ть**, *v. n.*, 1) прóтивъ кого, чего Einem, einer Sache widerstehen, Stand halten; 2) на своéмъ мѣстѣ seinen Platz behaupten; 3) въ своёмъ словѣ seinem Worte treu bleiben; sein Wort halten.

Устáиваться, **устоя́ться**, *v. r.*, abstehen, sich setzen; klar werden; молокó устоя́лось die Milch ist abgestanden.

Устáлость, *f.*, Müdigkeit, Ermüdung, *f.*; **-лый**, *adj.*, müde, ermüdet.

У́сталь, *f.*, Müdigkeit, *f.*; безъ у́стали рабóтаетъ er arbeitet unermüdlich.

Устанáвливаніе, 1) Zurechtstellen, *n.*; 2) Besetzen, *n.*

Устанáвливать, **установи́ть**, *v. a.*, 1) что — въ поря́дкѣ in gehörige Ordnung stellen; zurecht-, hinstellen; placiren; 2) что — чѣмъ besetzen, mit etwas; у. садъ статуями den Garten mit Bildsäulen schmücken; **-ся**, *v. r.*, 1) hineingehen; Platz haben; 2) sich (auf)stellen; 3) (о погодѣ vom Wetter) anhalten; зима установи́лась der Winter hat seine Herrschaft angetreten; погода установи́лась das Wetter ist schön geworden; — *v. p.*, zurechtgestellt werden, etc.

Установи́тель, *m.*, **-тельница**, Anordner, *m.*, Anordnerin, *f.*

Установи́ть, *s.* **Устанáвливать** und **Установля́ть**.

Установ́ка, Aufstellung, *f.*

Установле́ніе, 1) Auf-, Hinstellen, *n.*; 2) Verordnung, Bestimmung; Constituirung, *f.*

Установля́ть, **установи́ть**, что, *v. a.*, an-, verordnen, bestimmen, festsetzen; у. поря́докъ eine Ordnung einführen; у. систéму ein System gründen; у. сношéнія Verbindungen anknüpfen; на всякое дѣло установлены свой прáвила jede Sache hat ihre (gewisse) Ordnung; **-ся**, *v. r.*, (о цѣнѣ vom Preise) fest stehen; — *v. p.*, verordnet, bestimmt werden.

Устарѣлость, *f.*, 1) vorgerücktes Alter; 2) Veraltetheit, *f.*; **-рѣлый**, *adj.*, 1) alt geworden, gealtert; 2) veraltet.

Устарѣть, *v. n.*, 1) alt werden, altern; 2) veralten.

Устáть, *s.* **Устаивать**.

Устёгивать, **устегáть**, что, *v. a.*, eng, dicht steppen; durch Steppen einnähen, verkürzen; **-ся**, *v. r.*, beim Steppen enger werden; sich einnähen.

Устерегáть, **устерéчь**, кого, *v. a.*, 1) aufpassen, Acht geben, auf Einen; beobachten, Einen; 2) in Acht nehmen, behüten; **-ся**, *v. r.*, sich in Acht nehmen, sich vorsehen; — *v. p.* beobachtet werden, etc.

Устилáніе, Aus-, Belegen, *n.*

Устилáть, **устлáть**, что, *v. a.*, aus-, belegen; **-ся**, *v. r.*, *fig.* пéредъ кѣмъ kriechen, sich bücken, vor Einem; устилáть кому́ схмеicheln, Einem; fuchsschwänzeln; — *v. p.*, ausgelegt werden, etc.

Устúлка, 1) Aus-, Belegen, *n.*; 2) Streu, *f.* (für Pferde).

У́стный, *adj.*, 1) vom Munde; Mund-; у́стныя мышцы Mundmuskeln, *pl. m.*, Lippenmäuslein, *pl. n.*; 2) mündlich; у́-ный перевóдъ mündliche Uebersetzung.

Устóй. 1) Sahne, *f.*; Rahm, Schmand, *m.*; 2) — моста, Brückenpfeiler, *m.*

Устóйка. Erfüllung, Haltung, *f.*; у. въ слóвѣ Haltung *(f.)* des Versprechens.

Устóйчивость, *f.*, 1) Standhaftigkeit, Beharrlichkeit; Stabilität, *f.*; 2) Widerstand, *m.*; **-чивый**, *adj.*, 1) standhaft, beharrlich; 2) zuverlässig.

Устоя́лый, *adj.*, abgestanden.

Устоя́ть, **-ся**, *s.* **Устаивать**, **-ся**.

Устра́ивать (slav. устроя́ть), **устро́ить**, что, 1) einrichten; устро́ить дочь seine Tochter verheirathen; 2) gründen, bauen; **-ся**, *v. r.*, sich häuslich einrichten; — *v. p.*, eingerichtet werden, etc.; дѣло устро́илось die Sache ist zu Stande gekommen.

Устране́ніе, Beseitigung, Entfernung, *f.*

Устрани́ть, **устрани́ть**, *v. a.*, 1) что, beseitigen, entfernen; bei Seite schaffen; 2) кого — отъ дóлжности, Einen des Amtes entsetzen, vom Amte suspendiren; **-ся**, отъ чего, *v. r.*, sich fern halten von etwas; (ver)meiden etwas; — *v. p.*, beseitigt werden, etc.

Устраша́ть, **устраши́ть**, кого — чѣмъ, *v. a.*, in Furcht, in Schrecken setzen, versetzen; erschrecken; **-ся**, чего́, *v. r.*, erschrecken, sich fürchten, vor etwas; **-ше́ніе**, Erschrecken, *n.*

Устремле́ніе, Richten, Wenden, *n.*

Устремля́ть, **устреми́ть**, что — куда́ oder на что, *v. a.*, richten, wenden; устреми́ть взоръ свой на́-небо den Blick zum Himmel erheben; **-ся**, на что, *v. r.*, sich richten, gegen etwas; sich stürzen, sich werfen, auf etwas.

Устрига́ть, **устри́чь**, **устригну́ть**, что, кого́, *v. a.*, bescheren, beschneiden; **-ся**, *v. p.*, beschoren werden, etc.

У́стрица, Auster, *f.*

У́стричный, *adj.*, Auster-.

Устри́чь, **-ся**, *s.* **Устригáть**, **-ся**.

Устрóеніе, Einrichten, Ordnen, *n.*

Устрóйство, Einrichtung, *f.*; у. учи́лищъ Organisation *(f.)* der Schulen; у нихъ тепéрь въ дóмѣ устрóйство ihr Haus(wesen) ist jetzt in Ordnung.

Устро́ить (устроя́ть), *s.* **Устра́ивать**.

Устужа́ть, **устуди́ть**, что, *v. a.*, kalt werden lassen; abkühlen; **-ся**, *v. p.*, abgekühlt werden, kalt werden.

Устуже́ніе, Abkühlen, Erkalten, *n.*

Уступа́ть, **уступи́ть**, 1) *v. a.*, что — кому́, abtreten, überlassen, cediren, einräumen; 2) *v. n.*, кому́ — въ чѣмъ nachgeben, Einem in etwas; не у. кому́ — въ чѣмъ nicht nachstehen, Einem an etwas; у. въ цѣнѣ ablassen (vom Preise); **-ся**, *v. p.*, abgetreten werden, etc.

Уступи́тельный, *adj.*, abtretend, concessiv, einräumend; Abtretungs-, Concessions-.

Усту́пка, Abtretung, Ueberlassung, Concession. *f.*; усту́пка въ цѣнѣ Rabatt, *m.*

Уступле́ніе, Abtretung, Ueberlassung, Einräumung, Concession, *f.*

Усту́пный, *adj.*, mit Stufen, in Absätzen.

Усту́покъ, *gen.* **-пка**, *dim.*, kleine Stufe, kleiner Absatz. [artig.

Уступообра́зно, *adv.*, in Absätzen; stufen-

Усту́почный, *adj.*, 1) mit Stufen; in Absätzen; 2) *fig.* abgelassen, herabgesetzt; у-ная цѣна herabgesetzter Preis; у-ныя деньги Rabatt, *m.*

Усту́пчиво, *adv.*, mit Nachgiebigkeit.

Усту́пчивость, *f.*, Nachgiebigkeit. *f.*; **-чивый**, *adj.*, nachgiebig.

Усту́пщикъ, Ueberlasser, Abtreter, (gerichtl.) Cedent, *m.*

Усту́пъ, Absatz, *m.* (an einer Mauer, Treppe); уступами stufenweise, in Absätzen.

Устыва́ть, устыди́ть, *v. n.*, kalt werden, erkalten; **-ва́ніе**, Erkalten, Kaltwerden, *n.*

Устыжа́ть, устыди́ть, кого, *v. a.*, schamroth machen, beschämen; **-ся**, *v. r.*, sich schämen, schamroth werden; — *v. p.*, beschämt werden; **-же́ніе**, Beschämung, *f.*

Усты́лый, *adj.*, kalt geworden, erkaltet.

У́стье, Mündung, *f.* (eines Flusses, einer Kanone).

Усугуби́тельный, *adj.*, verdoppelnd.

Усугубле́ніе, Verdoppelung, *f.*

Усугубля́ть, усугуби́ть, что, *v. a.*, 1) verdoppeln; 2) vervielfältigen, vermehren; **-ся**, *v. p.*, verdoppelt werden, etc.

Усумня́ться, усомни́ться, въ чемъ, *v. r.*, Anstand nehmen; Bedenken tragen; im Zweifel sein; zweifeln.

Усу́нуть. -ся, *s.* **Усо́вывать, -ся.**

Усу́чивать, усучи́ть, чего, *v. a.*, zu stark, zu drall drehen; **-ся**, *v. r.*, durch Zusammendrehen kürzer werden.

Усуша́ть oder **усу́шивать, усуши́ть**, что, *v. a.*, zu stark trocknen, zu sehr austrocknen lassen; **-ся**, *v. p.*, zu stark getrocknet werden.

Усу́шка, zu starkes Trocknen.

Усчи́тывать, усчита́ть oder **учёсть**, счёты, *v. a.*, 1) vergleichen (Rechnungen); 2) abziehen; у. счёть einen Abzug von einer Rechnung machen; **-ся**, *v. p.*, abgezogen werden; herabgesetzt werden.

Усчи́тываніе, Abziehen, *n.* (von einer Rechnung); Verminderung, *f.*

Усъ, 1) Schnurrbart, Knebelbart, *m.*; у тебя ни уса, ни бороды du bist noch sehr jung; онъ себѣ и въ усъ не дуетъ er kümmert sich nicht darum; мотать себѣ на усъ sich etwas hinter das Ohr schreiben; 2) усы, *pl.*, Barthaar, *n.* (у кошекъ der Katzen); Bartfäden, -fasern, *pl.* (у рыбъ der Fische); 3) Fühler, *m.* (насѣкомыхъ der Insecten); 4) Ranke, *f.* (растѣній an Gewächsen).

Усыла́ть, усла́ть, кого — куда́, *v. a.*, fort-, wegschicken; **-ся**, *v. p.*, fortgeschickt werden, etc.

Усы́лка, Fort-, Wegschickung, *f.*

Усыновитель, *m.*, Adoptator, Adoptivvater, *m.*

Усыновле́ніе, Adoption, *f.*

Усыновлённый, *adj.*, Adoptiv-.

Усыновля́ть. усынови́ть, кого, *v. a.*, an Kindes Statt annehmen; adoptiren; **-ся**, *v. p.*, adoptirt werden.

Усыпа́льница. -па́льня, Totengruft, *f.*

Усыпа́ніе, Bestreuen, *n.*

I. Усыпа́ть, усы́пать, что — чѣмъ, *v. a.*, bestreuen: **-ся**, *v. r.*, sich bestreuen; — *v. p.*, bestreut werden.

II. Усыпа́ть, усну́ть, *v. n.*, in Schlaf verfallen: einschlafen; усну́ть тихо sanft einschlafen; усну́ть навѣки, вѣчнымъ, непробу́димымъ сномъ, сномъ пра́ведныхъ auf ewig einschlafen; рыба усну́ла die Fische sind tot, abgestorben.

Усыпи́тельный, *adj.*, einschläfernd; schlafwirkend: narcotisch.

Усыпи́ть. -ся, *s.* **Усыпля́ть. -ся.**

Усы́пка, Bestreuen, *n.*; Bestreuung, *f.*

Усыпле́ніе, Einschläfern, *n.*, Einschläferung, *f.*

Усыпля́ть, усыпи́ть, *v. a.*, 1) кого́, in Schlaf bringen; einschläfern; 2) *fig.* боль, betäuben (den Schmerz); **-ся**, *v. p.*, eingeschläfert werden.

Усырѣть, *v. n.*, feucht werden.

Усыха́ніе, Eintrocknen, *n.*

Усыха́ть, усо́хнуть, *v. n.*, durch Trocknen schwinden; eintrocknen.

Усы́шка, 1) Eintrocknen (des Salzes), *n.*; 2) Verlust *(m.)* beim Eintrocknen.

Усѣва́ть, усѣ́ять, что — чѣмъ, *v. a.*, besäen; **-ся**, *v. p.*, besäet werden.

Усѣвъ. Aussaat, *f.* [graut.

Усѣдѣлый, *adj.*, ganz grau geworden; er-

Усѣдѣ́ть, *v. n.*, ganz grau werden, ergrauen.

Усѣка́ніе, Behauen, *n.*

Усѣка́ть, усѣ́чь, что, *v. a.*, durch Behauen kürzer machen; behauen, beschneiden; **-ся**, *v. p.*, behauen werden.

Усѣкновéніе. Behauen, Abhauen, *n.*; у. главы Св. Іоанна Предтечи Enthauptung *(f.)* Johannis des Täufers.

Усѣсться, *s.* **Усѣ́живаться.**

Усѣчекъ, *gen.* **-чка**, abgehauenes Stück.

Усѣче́ніе, 1) Abhauung, Behauung, *f.*; 2) Abkürzung, Verkürzung, *f.* (eines Wortes).

Усѣчённый, *partc. p.*, behauen; у-ное окончáніе verkürzte Endung (eines Adjectivs).

Усѣчь. -ся, *s.* **Усѣка́ть, -ся.**

Усѣ́яніе, Besäen, *n.*

Усѣ́ять, *s.* **Усѣва́ть.**

Утаева́ть oder **ута́ивать, утаи́ть**, что — отъ кого́, *v. a.*, 1) verhehlen, verheimlichen; 2) unterschlagen, veruntreuen; **-ся**, *v. r.*, sich verborgen halten; sich verbergen; — *v. p.*, verhehlt werden, etc.

Ута́йка, 1) Verhehlung, *f.*; 2) письма, де́негъ, Unterschlagung, *f.* (eines Briefes, von Geldsummen).

Ута́йщикъ. -щица, Verhehler, *m.*; V-rin, *f.*; утайщикъ тотъ же воръ der Hehler ist so gut wie der Stehler.

Ута́пливать, утопи́ть, молоко́. *v. a.*, gehörig kochen, durchkochen lassen (die Milch): **-ся**, *v. r.*, durchkochen *(v. n.)*, durchgekocht sein; — *v. p.*, durchgekocht werden.

Ута́птывать, утопта́ть, что, *v. a.*, festtreten, feststampfen; **-ся**, *v. p.*, festgetreten werden, etc.; **-ваніе**, Festtreten, Feststampfen, *n.*

Утаскивать, утащи́ть, что, *v. a.*, 1) fort-, wegschleppen; 2) *fig.* heimlich entwen-

den; wegmausen; **-ся**, *v. p.*, fortgeschleppt werden, etc.

У́тварь, *f.*, 1) Geräth, *n.*; Hausrath, *m.*; 2) Schmuck, Zierrath, *m.*; Ausschmükkung, *f.* [*m.*

Утвердѝтель, *m.*, Bekräftiger; Begründer,

Утвердѝтельно, *adv.*, mit Gewissheit; bestimmt.

Утвердѝтельность, *f.*, Bekräftigung, *f.*; **-тельный**, *adj.*, bekräftigend, bestätigend; **у-ный отвѣтъ** bejahende Antwort.

Утверждáть, утвердѝть, *v. a.*, 1) befestigen (стѣну eine Mauer); bestärken (кого́ въ вѣрѣ einen im Glauben); 2) bekräftigen; confirmiren (договоръ подписью einen Vertrag durch Unterschrift; мнѣніе дово́дами eine Meinung durch Gründe); 3) bestätigen (кого́ въ до́лжности Einen im Amte); 4) behaupten, bejahen; утверждáю, что это такъ ich behaupte, dass dem so ist; **-ся**, *v. r.*, 1) въ чемъ, sich befestigen; fest werden; fest auf etwas beharren; 2) на чёмъ, sich auf etwas stützen; berufen; — *v. p.*, befestigt werden, etc.

Утвержде́ніе, 1) въ вѣрѣ, Befestigung, *f.* (im Glauben); 2) чего́ по́дписью, Bekräftigung (durch Namensunterschrift); Confirmation, *f.*; 3) кого́ въ до́лжности, Bestätigung, *f.* (im Amte).

Утверждённый, *part. pr.*, bestätigt.

Утекáть, утечь, *v. n.*, 1) fort-, dahinfliessen; ab-, ausfliessen; 2) *fig.* davon gehen.

Утёкъ, Flucht, *f.*; пойти на утёкъ die Flucht ergreifen; sich aus dem Staube machen.

Утёнокъ, *gen.* **-нка**, junge Ente.

Утёночекъ, *gen.* **-чка**, *dim.*, Entchen, *n.*; kleine Ente.

Утёнышъ, junge Ente.

Утере́ть, -ся, *s.* **Утира́ть, -ся.**

Утéрпливать, утерпѣ́ть, *v. n.*, aushalten, -dauern, Geduld haben; sich (ent)halten.

Утéрпчивость, *f.*, Ausdauer, Geduld, *f.*; **-чивый**, *adj.*, ausdauernd, geduldig.

Утерпѣ́ть, *s.* **Утéрпливать.**

Утёсистость, *f.*, Steile, Steilheit, *f.* (des Felsens); **-систый**, *adj.*, 1) felsig, voll Felsen; 2) steil.

Утёсъ, Fels, *m.*; steiler Fels. [zuhauen.

Утёсывать, утеса́ть, что, *v. a.*, behauen,

Утéчка, 1) Ausfliessen, -laufen, *n.*; Leckage, *f.*; 2) (Jäg.) Entwischen, Entlaufen, *n.*

Утéчь, *s.* **Утекáть.**

Утúный, *adj.*, Enten-.

Утира́льникъ, (*dim.* **утира́льничекъ**), Handtuch, *n.*; **-ра́льный**, *adj.*, zum Abwischen dienend; Abwisch-.

Утира́ніе, Abwischen, *n.*

Утира́ть, утере́ть, что, *v. a.*, 1) wischen, abwischen; *fig.* утере́ть кому́ носъ Einem etwas unter die Nase reiben; 2) *fig.* gierig essen; **-ся**, *v. r.*, sich wischen, abwischen.

Утúрка, 1) Abwischen, *n.*; 2) Wischlappen, *m.*; Handtuch, *n.*

Утúскивать, утúскать, утúснуть, что — во что, *v. a.*, ein-, hineinpressen; -zwängen; -stopfen; **-ся**, *v. p.*, hineingepresst werden, etc.

Утихáніе, Stillwerden, Nachlassen, *n.*

Утихáть, утúхнуть, *v. n.*, still werden, aufhören; sich legen, nachlassen (von Winden, Leidenschaften).

Утишáть, утиши́ть, что, *v. a.*, beruhigen, besänftigen, stillen; **-ся**, *v. r.*, sich beruhigen, still werden, sich legen; nachlassen; — *v. p.*, beruhigt werden, etc.

Утиши́тель, *m.*, **-тельница**, Beruhiger, Besänftiger, *m.*; B-rin, *f.* [gend.

Утиши́тельный, *adj.*, beruhigend, besänftiУ́тка, Ente, *f.*; Entenweibchen, *n.*

Уткáть, -ся, *s.* **Утокáть.**

У́ткинъ, а, о, *adj.*, von der Ente; Enten-.

Уткнýтіе, Ein-, Hineinstecken, *n.*

Уткнýть, -ся, *s.* **Утыкáть, -ся.** II.

Утконóсъ, Schnabelthier, *n.*

У́тлый, *adj.*, 1) einen Leck habend; leck; у́тлая ло́дка, leckes Boot; 2) faul, verfault, morsch.

Утокáть, уткáть, что, *v. a.*, wirken, weben.

Уто́къ, *gen.* **-ткá**, Eintrag, Einschlag, Aufschlag, *m.* (des Gewebes).

Утолáкивать, утоло́чь, что, *v. a.*, klein stossen, zerstossen; **-ся**, *v. p.*, zerstossen werden.

Утола́чивать, утоло́чить, что, *v. a.*, feststampfen, -treten; **-ся**, *v. p.*, festgestampft werden, etc. [*f.*

Утоле́ніе, Stillen, *n.*; Linderung, Stillung,

Утоли́тель, *m.*; **-тельница**, Linderer, *m.*; L-rin, *f.*

Утоли́тельный, *adj.*, stillend, lindernd.

Утоли́ть, -ся, *s.* **Утоля́ть, -ся.**

Утоло́чка, 1) Feststampfung, *f.*; 2) Zerstossung, *f.*

Утоло́чь, *s.* **Утолáкивать.**

Утолстéть, *v. n.*, dick werden.

Утолщáть, утолстúть, что, *v. a.*, dicker machen; verdicken; **-ся**, *v. p.*, dicker gemacht werden.

Утолщéніе, Verdickung, *f.*

Утоля́ть, утоли́ть, что, *v. a.*, stillen (го́лодъ, жáжду Hunger, Durst), löschen (жáжду den Durst); lindern (боль den Schmerz); **-ся**, *v. r.*, sich beruhigen; nachlassen; — *v. p.*, gestillt werden, etc.

Утомúтельность, *f.*, Ermüdung, Erschöpfung, *f.*; **-тельный**, *adj.*, ermüdend, erschöpfend. [mattung, *f.*

Утомлéніе, Ermüdung, Erschöpfung, Er-

Утомля́ть, утомúть, кого́ — чёмъ, *v. a.*, müde machen, ermüden, erschöpfen; **-ся**, *v. r.*, müde, matt werden; ermüden (*v. n.*); — *v. p.*, erschöpft werden.

Утонéніе, (столба́), Verdünnung, Verjüngung, *f.* (einer Säule).

Утонúть, -ся, *s.* **Утоня́ть, -ся.**

Утонýвшій, *part. pr.*, ertrunken.

Утонýть, *s.* **Утопáть.**

Утончáть, утончúть, что, *v. a.*, 1) dünner machen, verdünnen, verjüngen; 2) *fig.*, verfeinern (вкусъ Geschmack); **-ся**, *v. p.*, verdünnt werden, etc.

Утончéніе, 1) Verdünnung, *f.*; 2) *fig.* Verfeinerung, *f.* (вку́са des Geschmackes).

Утончённость, *f.*, Verfeinerung, *f.*

Утоня́ть, утонúть, что, *v. a.*, dünner machen, verdünnen; **-ся**, *v. p.*, verdünnt werden.

Утопáніе, Untersinken, Ertrinken, *n.*

Утопáть, утонýть, *v. n.*, 1) untersinken, -gehen; versinken, ertrinken; zu Grunde gehen; 2) versinken (въ порокахъ in Lastern); schwelgen (въ ро́скоши im Ueberfluss); schwimmen, zergehen, zerfliessen (въ слезáхъ in Thränen).

Утопúть, *s.* **Утопля́ть.**

Утопія, Schlaraffenland, Utopien, *n.*

Утóпленникъ, -нница, der, die Ertrunkene,

Утопле́ніе, Ertränken, Ersäufen, *n.*
Утóплый, *adj.*, versunken, untergegangen.
Утопля́ть, утопи́ть, кого, *v. a.*, ertränken, ersäufen; утопи́ть су́дно ein Schiff in den Grund bohren; **-ся,** *v. r.*, sich ertränken; — *v. p.*, ertränkt werden.
Утопта́ніе, Feststampfen, -treten, *n.*
Утопта́ть, -ся, *s.* **Утáптывать, -ся.**
Уторго́вывать, уторгова́ть, что, *v. a.*, erhandeln; abhandeln, abdingen; **-ся,** *v. p.*, erhandelt werden, etc.
Утóржка, 1) Abhandeln, *n.*; 2) Abgehandeltes, *n.* [*f.*
Утóръ, Gergel, Kimme, Kröse (am Fasse),
Уторя́ть, утори́ть, тропу́, *v. a.*, festtreten, eintreten (den Fusspfad).
У́точка, *dim.*, Entchen, *n.*
Утрамбова́ніе, -бóвка, -бóбываніе, Feststampfen, *n.* (der Erde).
Утрамбóвывать, утрамбова́ть, что, *v. a.*, feststampfen; **-ся,** *v. p.*, festgestampft werden.
Утрáта, Verlust, *m.*; Einbusse, *f.*
Утрáчиваніе, Verlieren, Einbüssen, *n.*
Утрáчивать, утрáтить, что, *v. a.*, verlieren, einbüssen, um etwas kommen; **-ся,** *v. c.*, erhandelt gehen, sich verlieren; — *v. p.*, verloren werden.
У́тренница, (veralt.) 1) frühe Morgenzeit; 2) Frühgottesdienst, *m.*; Frühmesse, *f.*
У́тренній, *adj.*, morgendlich, Morgen-.
Утренникъ, 1) früh am Morgen gemolkene Milch; 2) Morgenfrost, *m.*; 3) Frühstück, *n.*
У́тренній, *adj.*, Morgen-; у-няя звѣзда́ Morgenstern, *m.*; Venus, *f.*
У́треня, Frühgottesdienst, *m.*; Frühmesse; Morgenandacht, *f.*
Утро, Morgen, *m.*; *утро мудренее, вечера* guter Rath kommt über Nacht; Morgenstunde hat Gold im Munde.
Утро́ба, (slav.) Leib; Mutterleib, *m.*; Eingeweide, *pl. n.*; этого не стерпѣла у. моя das war mir gerade ein Stich in's Herz.
Утро́бистый, *adj.*, dickbäuchig.
Утро́бный, *adj.*, Leibes-; младе́нецъ у. Leibesfrucht, *f.*
Утро́ивать oder **утроя́ть, утро́ить,** что, *v. a.*, verdreifachen; **-ся,** *v. p.*, verdreifacht werden.
У́тромъ, *adv.*, des Morgens, am Morgen.
Утрось, *adv.*, *pop.*, am heutigen Morgen.
Утроя́ть, -ся, *s.* **Утро́ивать, -ся.**
Утружда́ть, утруди́ть, кого — чѣмъ, *v. a.*, bemühen, beschweren, belästigen, Einen; beschwerlich, lästig, zur Last fallen, Einem; **-ся,** *v. r.*, sich abarbeiten, sich ermüden; müde werden; — *v. p.*, bemüht werden, etc.
Утружде́ніе, Bemühen, Belästigen, *n.*
Утрáсывать, утрясти́, что, *v. a.*, einschütten; **-ся,** *v. p.*, eingeschüttet werden.
Утуха́ніе, Aus-, Verlöschen, *n.*
Утуха́ть, утýхнуть, und **-ся,** *v. n.* erlöschen, ausgehen.
Утýхлый, *adj.*, erloschen.
Утучне́ніе, 1) Mästen, *n.*; 2) Düngen, *n.*
Утучнѣ́лый, *adj.*, fett, dick geworden.
Утучнѣ́ть, *v. n.*, fett, dick werden.
Утучня́ть, утучни́ть, *v. a.*, 1) кого́, mästen; 2) зе́млю, düngen, bedüngen; **-ся,** *v. p.*, gemästet werden, etc.
Утуша́ть, утуши́ть, что, *v. a.*, 1) löschen, auslöschen; 2) *fig.* dämpfen, stillen, besänftigen, bändigen (стра́сти Leidenschaften); **-ся,** *v. p.*, gelöscht werden, etc.
Утыка́ніе, утыка́ніе, 1) Bestecken, *n.*; 2) Zustopfen, *n.*
I. Утыка́ть, утыка́ть, что — чѣмъ, *v. a.*, 1) bestecken, vollstecken; 2) zu-, verstopfen; **-ся,** *v. p.*, besteckt werden, etc.
II. Утыка́ть, уткну́ть, что, *v. a.*, ein-, hineinstecken; *fig.* у. кого́ но́сомъ на что Einen mit der Nase auf etwas stossen; **-ся,** во что, *v. r.*, sich stossen, gegen etwas; — *v. p.*, hineingesteckt werden.
Утычка, 1) Bestecken, *n.*; 2) Verstopfen, *n.*
Утѣсне́ніе, Bedrückung, Bedrängung, *f.*
Утѣсни́тель, *m.*; **-тельница,** *f.*, Bedrücker, Bedränger, *m.*; B-rin, *f.*
Утѣсни́тельность, *f.*, Bedrücktheit, Bedrängniss, *f.*; **-тельный,** *adj.*, bedrückend, bedrängend.
Утѣсня́ть, утѣсни́ть, *v. a.*, 1) что, beengen; 2) *fig.* кого́, bedrücken, bedrängen; **-ся,** *v. r.*, sich zusammendrängen; — *v. p.*, beengt werden.
Утѣ́ха, Ergötzung, Herzensfreude, *f.*; Vergnügen, *n.*; Trost, *m.*
Утѣша́ть, утѣши́ть, кого́, *v. a.*, ergötzen, trösten, erquicken; **-ся,** чѣмъ, *v. r.*, 1) sich trösten, sich beruhigen; 2) Vergnügen, Freude haben, finden; sich erfreuen, sich ergötzen, an etwas; — *v. p.*, getröstet werden, etc.
Утѣше́ніе, 1) Trösten, Erfreuen, *n.*; 2) Freude, *f.*; Vergnügen, *n.*; 3) Trost, *m.*; Tröstung, Erquickung, *f.*
Утѣши́тель, *m.*; **-тельница,** Tröster, *m.*; T-rin, *f.*
Утѣши́тельно, *adv.*, tröstlich; **-тельный,** *adj.*, tröstlich, tröstend, Trost gewährend.
Утѣшно, *adv.*, tröstlich; **-шный,** *adj.*, tröstlich, tröstend.
Утюгъ, (*dim.* **утюжёкъ,** *gen.* **-жка́**), Plätt-, Bügeleisen, *n.*; **-го́вый,** *adj.*, zum Plätteisen gehörig; Plätteisen-.
Утюженіе, Plätten, Bügeln, *n.*
Утюжить, что, *v. a.*, plätten, bügeln; **-ся,** *v. p.*, geplättet werden.
Утюжище, *augm.*, grosses Plätteisen.
Утюжный, *adj.*, Plätteisen-, Plätt-.
Утя́гивать oder **утяга́ть, утяну́ть,** *v. a.*, 1) что — за собо́ю, mit sich ziehen; fortziehen; hinter sich herschleppen; 2) что — чѣмъ, fest zusammenziehen, -schnüren; 3) *fig.* — у кого́ что, abdingen, abhandeln, abzwacken, Einem etwas; 4) утяну́ть что, wegmausen, stehlen; **-ся,** *v. p.*, fortgeschleppt werden, etc.
Утя́чій, *adj.*, von der Ente; Enten-.
Уха́, Fischsuppe, *f.*
Уха́бецъ, *gen.* **-бца, уха́бинка,** *dim.*, kleine Gruft, Grube, *f.*
Уха́бина, уха́бъ, ausgefahrenes Loch; Gruft, Grube, *f.* (auf einem Winterwege).
Уха́бистый, *adj.*, voll Gruben, Grüfte; grubig, grüftig, holperig; ausgefahren.
Уха́живаніе, 1) за кѣмъ, Aufwarten, Bedienen, *n.*; Aufsicht, *f.* (über Einen); 2) о́коло кого́, Schmeicheln, Herumschwänzeln (um Einen), *n.*
Уха́живать, *v. n.*, 1) за кѣмъ, aufwarten, Einem; bedienen, Einen; 2) о́коло кого́, schmeicheln, Einem; herum sein, um Einen; zuvorkommend sein, gegen Einen; den Hof machen (einer Dame) *s.* **Уходи́ть.**

Ухарскій, *adj.*, 1) brav, muthig; 2) gewandt, flink.
Ухарство, Verwegenheit, Bravour, *f.*
Ухарь, *m.*, gewandter, flinker Mensch.
Ухать, ухнуть, 1) *v. a.*, a) что, werfen, niederwerfen (etwas Schweres); b) чего — во что zu voll giessen, etwas; eingiessen; 2) *v. n.*, ächzen; „au", „uff" rufen, schreien; ухнулъ и ахнулъ er schrie ach und weh!
Ухвáтецъ, *gen.* **-тца**, **ухвáтикъ**, *dim.*, kleine Ofengabel.
Ухвáтить, **-ся**, *s.* **Ухвáтывать**, **-ся**.
Ухвáтище, *augm.*, grosse Ofengabel.
Ухвáтка, 1) Manier, Geberde, *f.*; 2) Hand-, Kunstgriff, *m.*
Ухвáтливый, *adj.*, gewandt, behend.
Ухвáть, 1) Ofengabel, *f.*; 2) Haken, Rinnenhaken, -halter (an der Dachröhre), *m.*
Ухвáтывать, **ухватúть**, кого, что, *v. a.*, greifen, nach Einem, etwas; ergreifen, (er)fassen, packen; **-ся**, за что, *v. r.*, greifen, nach etwas; ergreifen; sich halten, sich festhalten, sich anklammern, an etwas.
Ухвóстье, 1) Spreu, *f.*; 2) Rand, *m.*; Ende, *n.*
Ухитрять, **ухитрúть**, кого — на что, *v. a.*, klug, geschickt, fähig machen, Einen zu etwas; лукавый тебя ухитрилъ на такóе дѣло! das hat dir der Böse eingegeben! **-ся**, на что, *v. r.*, auskünsteln, etwas; etwas fein, schlau machen, einrichten.
Ухищрéніе, List, Schlauheit, *f.*
Ухищрённость, *f.*, Schlauheit, Pfiffigkeit, *f.*; **-щрённый**, *adj.*, listig, schlau, pfiffig.
Ухищрáть, кого — на что, *v. a.*, durch List zu etwas bewegen, verführen, Einen; **-ся**, на что, *v. r.*, hinterlistig handeln, in, bei etwas.
Ухлёбывать, **ухлебáть**, **ухлебнýть**, чего, *v. a.*, ein wenig abschlürfen, abtrinken.
Ухлеснýть, кого, *v. a.*, mit der Peitsche einen Schlag geben, Einem.
Ухлóпать, кого, *v. a.*, *pop.*, den Garaus machen, Einem; tödten, todt schlagen, Einen.
Ухлúнуть, *v. n.*, plötzlich zurückströmen.
Ухмыля́ться, **ухмыльнýться**, *v. c.*, lächeln.
Ухнуть, *s.* **Ухать**.
Ýхо, (*pl.* ýши, ушéй), 1) Ohr, *n.*; онъ тугъ, крѣпокъ на ухо er ist harthörig; er hört schlecht (schwer); у тебя хорóшее ухо du hast ein feines Gehör; держи ухо (в)остро́ sei auf deiner Hut; онъ и ухомъ не ведётъ er kümmert sich nicht darum, er lässt sich keine grauen Haare darüber wachsen; мѣня́ть ухо-на́-ухо eine Sache gegen eine andere eintauschen; ни ýхо, ни рúло weder gehauen, noch gestochen; nicht Fisch, nicht Fleisch; онъ засѣлъ по́-уши въ долгáхъ er steckt bis über die Ohren in Schulden; ýхо пáрень ein gewandter Bursche; ушамъ бóльно, ýши деретъ, ýши вáнутъ ich habe es dick, satt (das anzuhören); 2) ухо колокола Handhabe, *f.* (an der Glocke).
Уховёртка, (*dim.* **уховёрточка**), Ohrlöffel, *m.*
I. Уходúть, **уйти**, **ухáживать**, *v. n.*, 1) откýда — куда weg-, fort-, davongehen, sich davonmachen; онá ушлá sie ist fort; *отъ языка не уйдешь* gegen böse Zungen hilft kein Harnisch; 2) отъ другúхъ — далекó vorgehen, vorkommen (Anderen im Laufen, Gehen); **-ходúть** кого́ — впередъ Einem vorkommen; Einen überholen (beim Lernen); часы уходúть (впередъ) die Uhr geht vor, geht zu schnell; 4) (о врéмени von der Zeit:) vergehen, -streichen, -fliessen; dahingehen, -fliessen; молодость ушлá die Jugendzeit ist dahin; врéмя ушлó (пора ушлá) die Zeit ist vorüber; 5) (о жúдкостяхъ von Flüssigkeiten:) übergehen, -fliessen, -laufen, -kochen.
II. Уходúть, *v. a.*, *pop.*, 1) кого́, erschöpfen; herunterbringen, sehr mitnehmen, töten, ermorden, Einen; Einem den Garaus machen, den Rest geben; 2) что, durchbringen, ausgeben (z. B. дéньги Geld).
Уходúться, *v. c.*, still werden; sich legen (о бýрѣ vom Sturme); ausgähren (о пивѣ vom Bier).
Ухóдъ, 1) куда, Weggehen, *n.*; ýйти ухóдомъ heimlich, in der Stille weggehen; 2) за кѣмъ, за чѣмъ Pflege, Aufwartung, *f.*; Nachsehen, *n.*; Aufsicht (*f.*) über Jemanden.
Ухóжи, *pl. f.*, 1) *s.* **Угóдья**; 2) Schleichwege, Schlupfwinkel, *pl.* (im Gehölze).
Ухóжье, 1) Zobelfalle, *f.*; 2) vom Dorfe entlegenes Feld.
Ухорскій, *s.* **Ухарскій**.
Ухочúстка, Ohrlöffel, *m.*
Ухудша́ть, **ухýдшить**, что, *v. a.*, schlechter machen, verschlechtern; **-ся**, *v. p.*, verschlechtert werden.
Ухъ, *interj.*, ach! au! uff!
Уцѣживать, **уцѣди́ть**, чего́, *v. a.*, abzapfen; **-ся**, *v. p.*, abgezapft werden.
Уцѣливать, **уцѣлить**, во что, *v. n.*, 1) in die Mitte zielen; 2) in die Mitte treffen.
Уцѣлѣть, *v. n.*, unversehrt, unverletzt, unbeschädigt bleiben.
Уцѣпка, **уцѣплéніе**, Anhaken, Festhalten, **Уцѣплять**, **уцѣпúть**, что — чѣмъ oder что — за что, *v. a.*, anhaken etwas, an etwas; **-ся**, *v. r.*, 1) за что, sich festhalten, anklammern, an etwas; 2) за кого́, Einem auf dem Halse liegen; — *v. p.*, angehakt werden.
Участвованіе, Theilnahme, *f.*
Участвователь, *m.*: **-тельница**, Theilnehmer, *m.*; Th-rin, *f.*
Участвовать, въ чѣмъ, *v. n.*, Theil nehmen, Antheil haben, an etwas; betheiligt sein, bei etwas.
Участúть, **-ся**, *s.* **Учащáть**, **-ся**.
Участіе, Theilnahme, *f.*
Участникъ, **-ница**, Theilnehmer, -haber, Betheiligter, *m.*; Th-rin, Betheiligte, *f.*
Участный, *adj.*, Theil nehmend, an etwas; betheiligt, an, bei etwas.
Участокъ, *gen.* **-тка**, (*dim.* **участочекъ**, *gen.* **-чка**), Theil, Antheil, *m.*; земéльный участокъ Landparcelle, *f.*
Участливый, *adj.*, mitleidig, theilnehmend.
Участь, *f.*, Schicksal, Geschick, Loos, Lebens-, Erdenloos, *n.*; Bestimmung, *f.*
Учащáтельный, *adj.*, oft sich wiederholend; глаго́лъ у-ный Verbum iterativum.
Учащáть, **участúть**, что, *v. a.*, etwas oft thun, wiederholen; **-ся**, *v. p.*, oft wiederholt werden.
Учащéніе, Wiederholung, *f.*
Учéбникъ, Schul-, Lehrbuch, *n.*; **-ный**, *adj.*, lehrend; Schul-; Lehr-.

Учени́къ, 1) Schüler, *m.*; 2) Lehrling, Bursche, *m.*; **-ни́ца**, Schülerin, *f.*

Учени́ческій, *adj.*, dem Schüler gehörig, Schüler-.

Учéніе, 1) Lernen; Studiren, *n.*; 2) Lehren, Unterrichten, *n.*; Lehre, *f.*; Unterricht, *m.*; учéніе Копéрника die Lehre des Copernicus. [*adj.*, gelehrt.

Учёность, *f.*, Gelehrsamkeit, *f.*; **учёный**.

Учéнье, 1) Lernen, *n.*: *ученье — свѣтъ, а неученье — тьма!* Wissen ist Licht, Unwissen—Finsterniss; lerne was, so kannst du was; 2) — войска, Exercieren, *n.*

Учéрпывать, учерпáть, учерпну́ть, чего́, *v. a.*, abschöpfen; **-ся**, *v. p.*, abgeschöpft werden.

Учесáть. -ся, *s.* **Учёсывать. -ся**.

Учести́ть, кого́, *v. a.*, (be)ehren; bewirthen.

Учéсть. -ся, *s.* **Усчи́тывать. -ся**.

Учёсъ, Hecheln, *n.*

Учёсывать, учесáть, 1) *v. a.*, кому́ — го́лову, frisiren; 2) *v. n.*, *fig.*, eiligst davongehen; sich davon machen; **-ся**, *v. p.*, frisirt werden.

Учетверя́ть, учетверя́ть, что, *v. a.*, vervierfachen; **-ся**, *v. p.*, vervierfacht werden.

Учётный, *adj.*, Abzugs-; у. банкъ Discontobank, *f.* [2) Abzug, *m.*

Учёть, 1) umständliche, genaue Rechnung; **Учи́лище**, Schule, Schul-, Lehranstalt, *f.*; **-лищный**, *adj.*, Schul-, Lehr-.

Учине́ніе, Thun, Begehen, *n.*; Verübung, *f.*

Учи́нивать oder **учини́ть**, что, *v. a.*, ausbessern; **-ся**, *v. p.*, ausgebessert werden.

Учини́ть, учини́ть, что, *v. a.*, thun, machen, begehen; учини́ть кра́жу einen Diebstahl verüben; **-ся**, *v. r.*, geschehen; werden.

Учи́тель, *m.*; **-ница**, Lehrer, *m.*; L-rin, *f.*

Учи́тельскій, *adj.*, dem Lehrer gehörig, eigen; Lehrer-.

Учи́тельство, Lehrerstand, *m.*

Учи́тельствовать, *v. a.*, Lehrer sein; lehren.

Учи́ть, *v. a.*, 1) что, lernen, etwas; 2) кого́ — чему́, lehren, Einen (Einem) etwas; unterrichten, unterweisen, Einen in etwas; Unterricht ertheilen, Einem in etwas; не тебя́ меня́ учи́ть mich wirst du nicht belehren; du kannst mit deinen Lehren zu Hause bleiben; **-ся**, чему́, *v. r.*, lernen, studiren; *вѣкъ живи, вѣкъ учи́сь* man lernt so lange man lebt; erst im Grabe hat man ausgelernt.

Учреди́тель, *m.*; **-тельница**, 1) Stifter, Gründer, *m.*; St-rin, G-rin, *f.*; 2) Anordner, Veranstalter, *m.*; V-rin, *f.*

Учрежда́ть, учреди́ть, *v. a.*, 1) учёбное заведе́ніе stiften, gründen, errichten (eine Lehranstalt); 2) пра́здества, anordnen, veranstalten (Feierlichkeiten); 3) поря́докъ einführen (Ordnung); **-ся**, *v. p.*, gestiftet werden, etc.

Учрежде́ніе, 1) Stiftung, Gründung, Errichtung, *f.*; 2) Einrichtung, Anordnung, Veranstaltung, Einsetzung, Einführung,

Учти́венькій, *adj.*, recht artig. [*f.*

Учти́вецъ, *gen.* **-вца**, bescheidener, höflicher Mensch.

Учти́виться, съ кѣмъ, *v. r.*, sich höflich, bescheiden benehmen, gegen Einen.

Учти́вица, höfliches, bescheidenes Frauenzimmer.

Учти́во, *adv.*, mit Höflichkeit, mit Bescheidenheit; höflich, bescheiden.

Учти́вость, höfliches, bescheidenes Wesen, Betragen; Höflichkeit, Bescheidenheit, *f.*

Учти́вый, *adj.*, höflich, bescheiden.

Учу́гъ, Fischwehr, *n.*; **учу́жный**, *adj.*, Fischwehr-.

Ушастый, *adj.*, langohrig; mit langen Ohren. [zuber.

Ушáтецъ, ушáтикъ, *dim.*, kleiner Wasser-

Ушáтка, Huhn *(n.)* mit befiederten Ohren.

Ушáть, (Wasser-)Zuber, (-)Kübel, *m.*; **-шáтный**, *adj.*, Zuber-, Kübel-.

Ушвыривать, ушвырять, ушвырну́ть, что — куда́, *v. a.*, weit wegwerfen, von sich

У́ши, *s.* **У́хо**. [schleudern.

Ушиба́ть, ушиби́ть, что, кого́, *v. a.*, 1) stossen, schlagen, ab-, zerschlagen; wundstossen, verletzen; 2) todt schlagen; **-ся**, *v. r.*, sich an etwas stossen; *умъ ушибся, тьмы и льчйсь* ein Keil treibt den andern. [2) Stoss, *m.*

Ушибъ, 1) wunde Stelle; Verletzung, *f.*; **Ушива́ть, ушить**, что, *v. a.*, 1) festnähen, fest zusammennähen; 2) einnähen; 3) benähen, sticken; **-ся**, *v. p.*, festgenäht werden, etc.

Ушúвка, 1) Festnähen, *n.*; 2) Einnähen, *n.*; **-вочный**, *adj.*, zum Zusammennähen dienend.

Ушира́ть, ушúрить, что, *v. a.*, breiter machen; **-ся**, *v. p.*, breiter gemacht werden.

Ушúтіе, 1) Festnähen, *n.*; 2) Einnähen, *n.*

Ушúть. -ся, *s.* **Ушивáть. -ся**.

Ушúца, *dim.*, Fischsuppe, *f.*

Ушкó, 1) *dim.*, Oehrchen, *n.*; 2) Oehr, *n.*; ушко́ и́глы Nadelöhr, *n.*; 3) ушки сапо́гъ Strippen, *pl.* (an Stiefeln).

Ушкýйникъ, Flusspirat, *m.*

Ушлéцъ, Flüchtling, Entlaufener, *m.*

Ушнóе, als *Subst.*, Fischsuppe, *f.*

I. Ушнóй, *adj.*, zur Fischsuppe gehörig.

II. Ушнóй, *adj.*, vom Ohr; Ohr-.

Ушпи́ливать, ушпи́лить, что, *v. a.*, mit Stecknadeln bestecken; **-ся**, *v. p.*, mit St. besteckt werden.

Ушто́пывать, ушто́пать, что, *v. a.*, (zu)stopfen (чу́лки Strümpfe); **-ся**, *v. p.*, (zu)gestopft werden.

Ущедря́ть, ущéдрить, кого́, *v. a.*, reichlich belohnen, Einen; freigebig sein, gegen Einen; **-ся**, *v. r.*, freigebig werden, sein.

Ущéлье, Berg-, Felsenkluft; Schlucht, *f.*; Engpass, *m.*

Ущéльникъ, Höhlenbewohner, *m.*

Ущемлéніе, Einklemmen, Quetschen, *n.*

Ущéмливать und **ущемля́ть, ущемúть**, что — во что oder чѣмъ, *v. a.*, quetschen, einklemmen, klemmen; **-ся**, *v. p.*, gequetscht werden, etc. [(vom Monde).

Ущербáть, ущéрбнуть, *v. n.*, abnehmen

Ущербля́ть, ущербúть, кого́, *v. a.*, Abbruch thun, Verlust zufügen, Schaden verursachen, Einem; **-ся**, *v. r.*, sich vermindern; мѣсяцъ ущербля́ется der Mond nimmt ab.

Ущéрбный, *adj.*, abnehmend.

Ущéрбъ, 1) Verlust, Nachtheil, *m.*; 2) — луны́, Abnehmen, *n.* (des Mondes).

Ущечúть, что, *v. a.*, etwas durch List erlangen, sich zueignen; heimlich abzwacken.

Ущúпъ, 1) Abkneifen, Abkneipen, *n.*; 2) die Stelle, wo etwas abgekniffen ist; Kniff, Knipp, Biss, *m.*

Ущúпывать, ущипáть, ущипну́ть, *v. a.*, 1) чего́, abkneifen, abkneipen; 2) кого́,

kneifen, beissen; **-ся**, *v. p.*, abgekniffen werden, etc.

Уѣда́ть, уѣсть, *v. a.*, 1) кого, abessen; 2) кого, beissen (о змѣяхъ von Schlangen); *fig.* уѣсть кого вконе́цъ Einen zu Grunde richten; **-ся**, *v p.*, abgegessen werden, etc.

Уѣздить, -ся, *s.* **Уѣзживать, -ся.**

Уѣздъ, Kreis, Bezirk, *m.*; **уѣздный**, *adj.*, zum Kreise gehörig; Kreis-, Bezirks-.

Уѣзжа́ть, уѣхать, откуда — куда, *v. n.*, weg-, fortfahren; weg-, fort-, abreisen.

Уѣзженный, *adj.*, eingefahren (vom Wege).

Уѣзживать, уѣздить, *v. a.*, 1) лошадь durch Fahren, Reiten ermüden; überjagen; einfahren; zu-, einreiten, ein Pferd; 2) доро́гу, einfahren, den Weg; **-ся**, *v. p.*, überjagt werden; eingefahren werden.

Уѣсть, -ся, *s.* **Уѣда́ть, -ся.**

Ую́тно, *adv.*, mit Bequemlichkeit; bequem; in gemüthlicher Weise; **-ность**, *f.*, Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, *f.*; **-тный**, *adj.*, bequem, gemächlich, behaglich, gemüthlich, comfortabel.

Ую́тъ, behaglicher Ort; bequeme Einrichtung, Comfort, *m.* [Schlange).

Уязвле́ніе, Verwundung, *f.*; Biss, *m.* (einer

Уязвля́ть, уязви́ть, кого, *v. a.*, 1) beissen (о змѣяхъ von Schlangen); verwunden, verletzen; 2) *fig.* kränken; *языкъ и стрѣла, а уязвля́етъ* die Zunge ist die schärfste Waffe; **-ся**, *v. p.*, gebissen werden, etc.

Уясне́ніе, Erklärung, Erläuterung, *f.*

Уясня́ть, -ни́ть, что, *v. a.*, 1) erklären, erläutern; 2) erleuchten; **-ся**, *v. r.*, hell, klar werden; — *v. p.*, erklärt werden, etc.

Ф.

Фа́бра, Wachspomade, Bartwichse, *f.*

Фа́бреніе, Schwärzen, *n.* (des Schnurrbarts).

Фа́брика, Fabrik, *f.*; **-ка́нтъ**, Fabrikant, Fabrikbesitzer, *m.*; **-ка́нтскій**, *adj.*, Fabrikanten-, Fabrik-; **-ка́нтша**, 1) Frau (*f.*) des Fabrikanten; 2) Fabrikbesitzerin, *f.*

Фа́брить, уси́, *v. a.*, schwärzen, den Schnurrbart; **-ся**, *v. r.*, sich den Schnurrbart schwärzen; **-ся**, *v. p.*, geschwärzt werden.

Фабри́чный, 1) (als *Subst.*) Fabrikarbeiter, *m.*; 2) *adj.*, Fabrik-; ф-ная рабо́та Fabrikarbeit, *f.*

Фа́вна, *s.* **Фа́уна.**

Фаго́тъ, Fagott, Basson, *m.*; **-ти́стъ**, Fagottist, Fagottbläser, *m.*; **-тный**, *adj.*, Fagott-.

Фазанъ (*dim.* **фазанчикъ**), Fasan, *m.*; **-са́нина**, Fasanenfleisch, *n.*; **-са́ній**, *adj.*, Fasanen-.

Фазъ, фазисъ, (Astron.) Phase, Phasis, Wandlung (des Mondes, der Planeten), *f.*

Фа́келъ, Fackel, *f.*; **фа́кельный**, *adj.*, **Фа́кельщикъ**, Fackelträger, *m.* [Fackel-.

Факти́ческій, *adj.*, factisch, thatsächlich.

Фа́кторъ, Factor, *m.*; **-торскій**, *adj.*, dem Factor eigen; **-торство**, Factorschaft, *f.*; **-торствовать**, *v. n.*, Factoreigeschäfte treiben; Factor sein.

Фактъ, Factum, *n.*, Thatsache, *f.*

Факульте́тъ, Facultät, *f.*; **-те́тскій**, *adj.*, Facultäts-.

Фалале́й, *pop.*, Taugenichts; Tölpel, *m.*

Фала́нга, Phalanx, Phalange, *f.*; geschlossene Schlachtordnung. [*m.*

Фалбола́ od. **фалбора́**, Falbel, *f.*, Besatz,

Фа́лда (*dim.* **фа́лдочка**), Falte, *f.* (im Kleide); фалды фра́ка die Frackschösse.

Фальши́вить, *v. n.*, 1) falsch, nicht richtig, nicht recht machen; 2) *s.* **Фа́льшить**; 3) fälschen, betrügen; falsch spielen; 4) *fig.* falsch sein, sich verstellen, sich freundlich stellen.

Фальши́вость, *f.*, Falschheit, *f.*; **-ши́вый**, *adj.*, 1) falsch, nicht richtig; 2) verfälscht, untergeschoben; ф-вая моне́та nachgemachte Münze; 3) *fig.* falsch, falsch gesinnt, hinterlistig.

Фа́льшить, *v. n.*, (beim Spielen, Singen) falsch greifen; einen falschen Ton nehmen, greifen, angeben.

Фальшфе́йеръ, Falschfeuer, *n.*; falsches Feuer. [Betrug, *m.*

Фальшь, Falsch, *n. (m.)*, Verfälschung, *f.*,

Фа́ля, *pop.*, einfältiger Tropf, Einfaltspinsel, Laffe, *m.*

Фамилія́рность, *f.*, Familiarität, Vertraulichkeit, *f.* (im Umgange); **-а́рный**, *adj.*, familiär, vertraut.

Фами́лія, 1) Familie, *f.*; 2) Geschlecht, *n.*; 3) Familienname, *m.*; **-мильный**, *adj.*, Familien-.

Фанабе́рія, Hochmuth, *m.*, Hoffart, *f.*

Фанати́змъ, Fanatismus, *m.*, Schwärmerei, *f.*

Фана́тикъ, Fanatiker, Schwärmer, Religionsschwärmer, *m.*; **-ти́ческій**, *adj.*, fanatisch.

Фанёрка, Fournier, Fournierbrettchen, *n.*; **-нёрный**, *adj.*, Fournier-.

Фантазі́ровать, *v. n.*, phantasiren.

Фанта́зія, 1) Phantasie, Einbildungskraft, Schwärmerei, *f.*; 2) Traumgebilde, *n.*, Träumerei, *f.*; 3) (Mus.) Phantasie, *f.*, Phantasiren, *n.*

Фантасмагорія, Phantasmagorie, Scheinzauberei, *f.*; **-горі́ческій**, *adj.*, phantasmagorisch.

Фантасти́ческій, *adj.*, phantastisch.

Фанто́мъ, Phantom, *n.*

Фантъ, Pfand, *n.*; игра́ть въ фанты Pfänder spielen. [thun.

Фанфаро́нить, *v. n.*, aufschneiden, gross-

Фанфаро́нъ, Prahler, Grossprecher, *m.*

Фарва́теръ, Fahrwasser, *n.*

Фармако-гно́зія, Pharmakognosie, Arzneiwaarenkunde, *f.*; **-ло́гія**, Arzneimittellehre, *f.*; **-пе́я**, Pharmacopöe, *f.*

Фармаце́втика, Pharmaceutik, *f.*; **-цевти́ческій**, *adj.*, pharmaceutisch; **-це́втъ**, **Фаро́съ**, Leuchtthurm. *m.* [Pharmaceut, *m.*

Фарсъ, Farce, Posse, *f.*, Possenspiel, *n.*

Фа́ртукъ (*dim.* **фа́ртучекъ**), Schürze, *f.*

Фартучи́шко, schlechte Schürze.

Фа́ртучный, *adj.*, Schürzen-. [Porzellan-.

Фарфо́ръ, Porzellan, *n.*; **-фо́ровый**, *adj.*,

Фаршірова́ть, *v. a.*, (mit Farce) füllen.

Фаса́дъ, Façade, Vorderseite, *f.* (eines Gebäudes); **-са́дный**, *adj.*, Façaden-.

Фасо́ль, *f.*, türkische Bohne, Veitsbohne, *f.*

Фасо́нъ, Façon, *f.*, Schnitt, *m.*; **-со́нистый**, *adj.*, von guter Façon; *fig.* mit Chic; schneidig.

Фата́, grosses, seidenes Tuch als Kopf-bedeckung der Frauen).

Фатали́змъ, Fatalismus, *m.*, Glaube *(m.)* an ein Verhängniss. [*adj.*, fatalistisch.

Фатали́стъ, Fatalist, *m.*; **-листи́ческій**,

Фа́та-морга́на, Fata Morgana, Luftspiegelung, *f.* [Tölpel, *m.*

Фатю́й, einfältiger Tropf; Einfaltspinsel,

Фа́уна, Fauna: 1) Gesammtheit der Thiergattungen —. 2) Thierbeschreibung einer

Фаце́тъ, Facette, *f.* [Gegend, *f.*

Фаши́на, Faschine, *f.*

Фаши́нникъ, Reisigholz *(n.)* zu Faschinen, *pl. f.*; **-нный**, *adj.*, Faschinen-.

Фаэто́нъ, Phaeton, *m.* (Halbwagen und Sternbild).

Фая́нсъ, Fayence, *f.*, Steingut, *n.*; **-совый**, *adj.*, Fayence-, aus Fayence, Steingut.

Февра́ль, *m.*, Februar, *m.*; **-ра́льскій**, *adj.*, Februar-.

Федерали́змъ, Föderalismus, *m.*, Bundessystem, *n.*; **-рали́стъ**, Föderalist, *m.*; **-ративный**, **-раціо́нный**, *adj.*, föderativ, föderal, bundesmässig.

Федера́ція, Foderation, *f.*, Bund, *m.*

Фе́йерверкъ, Feuerwerk, *n.*; **-вёркеръ**, Feuerwerker, *m.*; **-вёркерскій**, *adj.*, Feuerwerks-.

Фело́нь, **фело́нь**, *m.*, **фело́нь**, *f.*, Oberkleid *(n.)* der Geistlichen; Ornat, *m.*

Фельдмарша́лъ, Feldmarschall, *m.*; **-шальскій**, *adj.*, Feldmarschall(s)-; **-шальство**, Feldmarschallswürde, *f.*

Фельдфе́бель, *m.*, Feldwebel, *m.*; **-бельскій**, *adj.*, Feldwebel(s)-.

Фельдцейгмейстеръ, Feldzeugmeister, *m.*

Фе́льдшеръ, Feldscher(er), *m.*; **-шери́ца**, Feldscher(er)in, *f.*; **-шерскій**, *adj.*, Feldscher(er)-. [*adj.*, Feldjäger-.

Фельдъегерь, *m.*, Feldjäger, *m.*; **-ерскій**,

Фельето́нъ, Feuilleton, *n.*

Фе́никсъ, Phönix, *m.*

Фе́резь, *f.*, s. **Фе́рязь**.

Ферзь, *f.*, Königin, *f.* (im Schachspiele).

Ферма, Farm, Ferme, Meierei, *f.*

Фермуа́ръ, **-муа́ръ**, Fermoir, *n.* [*n.*

Фернамбу́къ, Fernambuk, *m.*, Brasilienholz,

Фе́ртикъ, Stutzer, Geck, *m.*

Фертъ, Fert, *n.* (Name des Buchstabens Ф im slavonischen Alphabet); стоять фертомъ, подпершися фертомъ die Arme in die Seite stemmen, gestemmt dastehen.

Фе́рязь, *f.*, gew. im *Plur.* **фе́рази**, ehed. 1) langes Unterkleid russischer Frauen; 2) langer Männerrock ohne Taille und Kragen. [hänge, *n.*

Фестонъ, Feston, Laub-, Blumengehänge, *n.*

Фетишизмъ, Fetischismus, Fetischdienst,

Фети́шъ, Fetisch, *m.* [*m.*

Фефёла, Einfaltspinsel, Maulaffe, *m.*

Фехтме́йстеръ, Fechtmeister, *m.*; **-стерскій**, *adj.*, dem Fechtmeister gehörig, eigen.

Фехтова́льный, *adj.*, Fecht-; **-ва́льщикъ**, Fechter, *m.*

Фехтова́ніе, Fechten, *n.*

Фехтова́ть, *v. n.*, fechten. [fibrös, faserig.

Фи́бра, Fiber, Faser, *f.*; **-бро́зный**, *adj.*,

Фи́га, Feige, *f.*

Фи́гля, Geberde, Gaukelei, *f.*

Фигля́рить, *v. n.*, sich geberden, Gaukeleien machen, treiben.

Фигля́ръ, **-ля́рка**, Gaukler, *m.*, G-rin, *f.*; **-ля́рскій**, *adj.*, Gaukler-; **-ля́рство**, Gaukelei, *f.*, Gaukelspiel, *n.*; **-ля́рствовать**, *v. n.*, Gaukeleien treiben.

Фи́говый, *adj.*, Feigen-.

Фигу́ра, Gestalt, Figur, *f.*; Bild, *n.* (im Kartenspiel). [*f.*

Фигура́нтъ, **-ра́нтка**, Figurant, *m.*, F-tin,

Фигу́ристый, *adj.*, figurirt.

Фигу́рить, что, *v. a.*, figuriren; *pop.* künsteln; List gebrauchen.

Фигу́рка, kleine Figur; Figürchen, *n.*

Фигу́рность, *f.*, Verziertheit, *f.*; **-рный**, *adj.*, **-рно**, *adv.*, mit Figuren, mit Verzierungen; verziert, zierlich.

Фигу́рчатый, *adj.*, figurirt; mit Figuren verziert. [*m.*

Фи́жмы, *pl. f.*, Reifrock, Fischbeinrock,

Фи́зика, Physik, Naturlehre, *f.* [*f.*

Физика́тъ, Physikat, *n.*, Medicinalbehörde,

Фи́зикъ, Physiker, *m.*

Физи́ческій, *adj.*, physisch.

Физіогра́фія, Physiographie, Naturbeschreibung, *f.*

Физіоло́гъ, Physiolog(e), *m.*; **-ло́гія**, Physiologie, Naturlehre, *f.*; **-логи́ческій**, *adj.*, physiologisch.

Филантро́пъ, Philanthrop, Menschenfreund, *m.*; **-тро́пія**, Philanthropie, Menschenliebe, *f.*; **-тропи́ческій**, *adj.*, philanthropisch, menschenfreundlich.

Филе́ *(indecl.)*, Filet, Netzgestrick, *n.*

Филе́й, Filet, Lendenstück, *n.*, Lendenbraten, *m.*; **-лёйный**, *adj.*, Filet-.

Филёнка, Füllung, Tafel, *f.*; **-лёнчатый**, *adj.*, getäfelt.

Фи́линъ, Ohreule, *f.*, Uhu, *m.*

Фили́повки, **-вокъ**, *pl. f.*, Weihnachtsfasten, *pl. f.*, Adventzeit, *f.*

Филоло́гъ, Philolog(e), Sprachgelehrter, -forscher, *m.*; **-ло́гія**, Philologie, Sprachkunde, -forschung, *f.*; **-логи́ческій**, *adj.*, philologisch.

Филосо́фъ, Philosoph, Weltweiser, *m.*; **-со́фія**, Philosophie, Weltweisheit, *f.*; **-софи́ческій**, *adj.*, philosophisch; **-со́фствовать**, *v. n.*, philosophiren.

Финалъ, Finale, Schlussstück, *n.*

Финансовый, *adj.*, finanziell, Finanz-.

Финансы, *pl. m.*, Finanzen, *pl. f.*, Staatshaushalt, *m.*

Фи́никъ, 1) Dattel, *f.*; 2) Dattelbaum, *m.*, -palme, *f.*; **-ковый**, *adj.*, von der Dattel; Dattel-. [*m.*

Финифть, *f.*, Email, *n.*, Emaille, *f.*; Schmelz,

Финти́ть, *v. n.*, *pop.*, Finten machen.

Финтифа́нты, *pl. m.*, Finten, *pl. f.*

Финтифлю́шка, Tand, Plunder, *m.*

Фи́рма, Firma, *f.*, Handlungshaus, *n.*

Фиска́лъ, Fiscal, *m.*; **-ска́лить**, что, *v. a.*, etwas heimlich beobachten; spioniren; **-ска́льство**, Fiscalat, Fiscalamt, *n.*

Фиста́шка, Pistacie, *f.*, Pistaciennuss, *f.*

Фи́стула, 1) Fistel, Fistelstimme, *f.*, Falsett, *n.*; 2) Fistel, *f.*, Röhrengeschwür, *n.*; **-стульный**, *adj.*, fistelartig, fistulös; Fistel-.

Фитиль, *m.*, Lunte, *f.*; **-ти́льный**, *adj.*, Lunten-. [nerung, *f.*

Фитоли́тъ, Phytolith, *m.*, Pflanzenversteiе-

Фи́ша, Fiche, Marke, Spielmarke, *f.*

Фи́шечка, **фишка**, *dim.*, kleine Spielmarke.

Фіа́лка (*dim.* **фіа́лочка**), Viole, *f.*, Veilchen, *n.*; **-а́лковый**, *adj.*, Veilchen-.

Фіа́лъ, Phiole, Schale, *f.*, Gefäss, *n.*

Фіоле́тка, Viole, *f.*, Veilchen, *n.*

Фіоле́товый, *adj.*, violett, veilchenblau.

Фла́гманъ, Flaggmann, Flaggenmann, -fuh-

rer, Admiral, *m.*; **-манскій**, *adj.*, dem Flaggmann eigen; Flagg-. [gen-.
Флагъ, Flagge, *f.*; **флажный**, *adj.*, Flag-
Флакончи́къ, Riechfläschchen, Flacon, *n.*
Флангъ, Flanke, Seite, *f.*; **-го́вый**, *adj.*, Flanken-.
Фланé́ль, *f.*, Flanell, *m.*; **-не́левый**, *adj.*, von Flanell; flanellen; Flanell-.
Фланкéръ, Flankeur, *m.*
Флéгма, 1) Phlegma, *n.*, Schleim, *m.*; 2) *fig.* Phlegma, *n.*, Kaltblütigkeit, Trägheit, Gleichgültigkeit, *f.*; 3) (Chem.) rückständiger Wassergehalt der Alkohole bei der Destillation.
Флегма́тикъ, Phlegmatiker, *m.*; **-мати́ческій**, *adj.*, phlegmatisch.
Флéйта (*dim.* **флéйточка**), Flöte, *f.*; **-ти́стъ**, Flötist, Flötenbläser, *m.*; **-тный**, *adj.*, Flöten-.
Флéйтщикъ, Flötenbläser, Pfeifer, *m.*
Флéксія, Flexion, Beugung, *f.*
Флёръ, Flor, Kreppflor, *m.*; **-ровый**, *adj.*, von Flor; Flor-; floren.
Флешь, *f.*, Flèche, *f.*; Pfeilschanze, *f.*
Флю́гель, *m.*, Flügel, *m.* (Seitengebäude, *n.*; Flügelfortepiano, *n.*).
Флю́гель-адъюта́нтъ, Flügeladjutant, *m.*
Флю́гельманъ, Flügelmann, *m.*
Флóра, Flora: 1) Blumengöttin; 2) Gesammtheit der Pflanzengattungen —, 3) Pflanzenbeschreibung einer Gegend, *f.*
Флотúлія, Flotille, *f.*, kleine Flotte.
Флотъ, Flotte, *f.*; **флóтскій**, *adj.*, zur Flotte gehörig; Flotten-.
Флюга́рка, Rauchkappe, *f.* (über dem Schornstein).
Флю́геръ, Wind-, Wetterfahne, *f.*
Флюсъ, 1) Fluss, *m.* (in Gliedern); Katarrh, Schnupfen, *m.*; 2) Flussspath, *m.*; **-сный**, *adj.*, zu Rheumatismus neigend.
Фля́га (*dim.* **фля́жка**), grosse, flache Flasche.
Фока-бра́съ, Fockbrasse, *f.*; **-га́лсъ**, Fockhals, *m.*; **-гúтовъ**, Fockgeitau, *n.*; **-ре́й**, Fockraa, (rahe), *f.*; **-шкóтъ**, Fockschoote; **-шта́гъ**, Fockstag, *n.*
Фóкусъ, 1) Focus, Brennpunkt, *m.* (beim Brennspiegel); 2) Kunststück, Blendwerk, *n.*
Фóкусникъ, **-ница**, Gaukler, Taschenspieler, *m.*, T-rin, *f.*
Фóкусничать, *v. n.*, Gaukeleien treiben; seine Taschenspielerkünste zeigen.
Фóкусный, *adj.*, zum Brennpunkte gehörig; Brenn-. [**-мáчта**, Fockmast, *m.*
Фокъ-, Focke, *f.*, Fock, *m.*, Focksegel, *n.*; **Фолúантъ**, Foliant, *m.*; Buch *(n.)* in Folio; **-áнтовый**, *adj.*, in Folio.
Фóльверкъ, **фóльверокъ**, *gen.* **-рка**, Farm, Ferme, Meierei, *f.*
Фóлька, Folie, *f.*, Glanzblatt, *n.*
Фонáрникъ, Laternen-, Lampenträger, *m.*
Фонáрный, *adj.*, Laternen-.
Фонáрщикъ, 1) Laternenmacher, *m.*; 2) Laternen-, Lampenputzer, *m.*
Фонáрь, *m.* (*dim.* **фонáрикъ**), Laterne, *f.*
Фонтанéль, *f.*, Fontanelle, *f.*, Fontanell, *n.*; **-не́льный**, *adj.*, Fontanell-.
Фонта́нъ (*dim.* **фонтáнчикъ**), Fontaine, *f.*, Springbrunnen, *m.*
Фонтáнщикъ, Fontainenmeister, *m.*
Форéйторъ. *s.* **Форрéйторъ**.
Форóбрáмсель, *m.*, Vorbramsegel, *n.*
Форéль, *f.*, Forelle, *f.*
Фóрма, Form, *f.*; **-ма́лизмъ**, Formalismus, *m.*, Formenwesen, *n.*; **-мали́стъ**, Formalist, *m.*; **-ма́льность**, *f.*, Formalität, Förmlichkeit, *f.*; **-ма́льный**, *adj.*, formell, förmlich; **-ма́льно**, *adv.*, in gesetzlicher Form, Ordnung.
Формарсашкóтъ, Vormarssschoote, *f.*; **-мáрсель**, *m.*, Vormarssegel, *n.*
Формáтъ, Format, *n.* [*f.*
Формáція, Formation, Bildung, Entstehung, **Фóрменность**, *f.*, Formenwesen, *n.*; **-нный**, *adj.*, nach der Form.
Формировáть, что, *v. a.*, formiren; **-ся**, *v. p.*, formirt werden; **-вáніе**, Formirung, *f.*
Формовáть, что, *v. a.*, formen, modelliren; **-ся**, *v. p.*, modellirt werden; **-вáніе**, Formen, Modelliren, *n.*
Формóвка, Formen, *n.*, Modellirung, *f.*
Формовщúкъ, 1) Former, Modellirer, *m.*; 2) Formmacher, -schneider, *m.*
Фóрмула, Formel, *f.*
Формулáръ oder **формулáрный спúсокъ**, Formular, *n.*; Formulär-, Dienstliste, *f.*
Форпóстъ, Vorposten, *m.*; **-пóстный**, *adj.*, zum Vorposten gehörig.
Форрéйторъ, Vorreiter, *m.*; **-торскій**, *adj.*, Vorreiter-.
Форсúло, *m.*, Prahler, Geck, Fant, *m.*
Форсúрованный, *part. p.*, forcirt.
Форсúть, *v. n.*, gross, dick, wichtig thun.
Фóрте, *adv.*, forte, stark, laut.
Фортификáція, Fortification, Befestigungs-, Festungsbaukunst, *f.*
Фóртка (*dim.* **фóрточка**), Luftfenster, *n.*; kleines Fenster.
Фортопіани́стъ, Pianist, Clavierspieler, *m.*; **-піáнный**, *adj.*, zum Fortepiano gehörig; Clavier-. [piano, Clavier, *n.*
Фортопіáно, *n. indecl.*, **-áны**, *pl. f.*, Forte-
Фортýна, Fortuna-, Glücksspiel, *n.*
Форштáтъ, Vorstadt, *f.*; **-штáтскій**, *adj.*, zur Vorstadt gehörig; Vorstadt-.
Форъ-бомъ-брамъ-рéй, Voroberbramraa (rahe), *f.*
Фóсфоръ, Phosphor, Leuchtstoff, *m.*; **-форизáція**, Phosphorisation, *f.*; **-форизовáть**, *v. n.*, phosphoresciren; im Dunkeln leuchten; **-фóристый**, *adj.*, phosphorig; **-форúческій**, *adj.*, phosphorisch; **-форúчество**, Phosphorescenz, *f.*; **-форновáтый**, *adj.*, phosphorig, phosphorartig; **-форнокúслый**, *adj.*, phosphorsauer; **-фóрность**, *f.*, Phosphorescenz, *f.*; **-фóрный**, *adj.*, Phosphor-.
Фотогрáфъ, Photograph, *m.*; **-графúческій**, *adj.*, photographisch; **-грáфія**, Photographie, *f.*
Фотомéтръ, Photometer, *n.*, Lichtmesser, *m.*; **-трія**, Photometrie, *f.* [pinsel, *m.*
Фóфань, *pop.*, 1) Popanz, *m.*; 2) Einfalts-
Фрáза, Phrase, Redensart, *f.*
Фразеолóгія, 1) Phraseologie, Satzlehre, *f.*; 2) Sammlung *(f.)* von Redensarten.
Фракъ, Frack, *m.*
Фрáнка, (im Kartenspiel) Freikarte, *f.*
Франковáть, что, *v. a.*, frankiren; **-ся**, *v. p.*, frankirt werden.
I. Франкóвый, *adj.*, franco, frei.
II. Фрáнковый, *adj.*, einen Frank betragend, kostend.
Франкъ, Frank, *m.*
Франтъ (*dim.* **фрáнтикъ**), Stutzer, Geck, Kleidernarr, *m.*; **-ти́ть**, *v. n.*, ein Stutzer sein; sich wie ein Stutzer kleiden; Staat machen; **-тúха**, putzsüchtiges Frauenzimmer; Modedame, *f.*; **-товскóй**, *adj.*,

stutzerhaft, -mässig; **-товствó**, Aufwand *(m.)* in Kleidern.

Фрахтъ, Fracht, *f.*

Фрáчникъ, *dim.*, kleiner Frack; **-чúшко**, (verächtl.) schlechter Frack. [Frack-.

Фрáчникъ, Frackträger, *m.*; **-чный**, *adj.*,

Фрегáтъ, Fregatte, *f.*; **-гáтный, -товый**, *adj.*, zur Fregatte gehörig; Fregatten-.

Фрéйлина, Hoffräulein, *n.*

Фризъ, 1) Fries, Boi, *m.*; 2) Fries, *m.*, Gesims, *n.*; 3) Gurt, *m.* (an Kanonen).

Фронтóнъ, Fronton, *n.*, Giebel, *m.*; **-тóнный**, *adj.*, Fronton-, Giebel-.

Фронтъ, Front(e), *f.*; **-товóй**. *adj.*. zur Front(e) gehörig; фр-вóй огóнь, Gliederfeuer, *n.* [*pl.*, Obst, *n.*

Фрукты, Frucht, *f.*; **фрýкты**, *pl.*, Früchte,

Фрунтъ, -товóй, *s.* **Фронтъ, -товóй.**

Фу, *interj.*, pfui!

Фýга, Fuge, *f.*

Фуранóкъ, *gen.* **-нка**, Nuth-, Falzhobel, *m.*

Фуговáть, что, *v. a.*, zusammenfugen; **-ся**, *v. p.*, zusammengefugt werden. [kete, *f.*

Фузéйка, -зéя, 1) Uhrtrommel, *f.*; 2) Mus-

Фýка, weggenommener, -geblasener Stein (im Damenspiel). [Steines).

Фýканіе, Wegnehmen, Blasen, *n.* (eines

Фýкать, фýкнуть, шáшку, *v. a.*, einen Stein wegnehmen, blasen (im Damenspiel).

Фундамéнтъ. Fundament, *n.*; **-ментáльность**, *f.*, das Fundamentale; **-ментáльный**, *adj.*, fundamental; gründlich.

Фýндушъ, Fundus, *m.*, Fundation, Gründung, Stiftung, *f.*, Vermächtniss, *n.*; **-шевый**, *adj.*, zum Vermächtniss, zur Stiftung gehörend.

Фýнкція, 1) Function, *f.*; 2) Wirksamkeit, Amtsverrichtung, *f.*; 3) natürliche Verrichtung (des Körpers).

Фунтовúкъ, Pfundgewicht, *n.*

Фунтовóй, *adj.*, einpfündig.

Фунтъ (*dim.* **фýнтикъ**), Pfund, *n.* [*m.*

Фýра, Fuhre, *f.*, Fuhr-, Last-, Frachtwagen,

Фурáжечка, *dim.*, Mützchen, *n.*; **-жечный**, *adj.*, Mützen-.

Фурáжúръ, Fourageur, *m.*

Фурáжúровать, *v. n.*, fouragiren; auf Fourage gehen; Lebensmittel herbeiholen; **-рованіе, -рóвка**, Fouragiren, *n.*, Fouragirung, *f.*

Фурáжка, Mütze, Uniformsmütze, *f.*

Фурáжный, *adj.*, Fourage-.

Фурáжъ, Fourage, *f.*, Pferdefutter, *n.*

Фургóнъ, Fourgon, *m.*, verdeckter Packwagen.

Фýрія, Furie, *f.*, wüthendes Weib.

Фурлéйтъ, Fuhr-, Pack-, Trainknecht, *m.*

Фýрманъ, Fuhrmann, *m.*; **-манскій**, *adj.*, Fuhrmanns-.

Фурóръ, Furore, *n.*, rauschender Beifall. [rier-.

Фурьéръ, Fourier, *m.*; **-éрскій**, *adj.*, Fou-

Футля́ръ (*dim.* **футля́рчикъ**), Futteral, *n.*; **-ля́рный**, *adj.*, Futteral-.

Футъ, Fuss, *m.* (als Mass); **-товóй**, *adj.*, einen Fuss lang, betragend.

Фуфáйка (*dim.* **фуфáечка**), Wamms, Brustwamms, Kamisol, *n.*; **-фáечный**. *adj.*. zum Wamms gehörig.

Фуфлы́га, *m.*, *pop.*, Herumtreiber, *m.*; **-флы́жничать**, *v. n.*, sich herumtreiben.

Фýхтель, *m.*, 1) Degenklinge, *f.*; 2) Hieb (*m.*) mit der Klinge; Fuchtel, *f.*; **-тельный**, *adj.*, Fuchtel-.

Фы́ркaніе, Schnauben, *n.* [Pferden).

Фы́ркать, фы́ркнуть, *v. n.*, schnauben (von

Фырку́нъ, -нья, Schnauber, *m.*, Sch-rin, *f.*

Фырчáть, *v. n.*, 1) schnauben; 2) knistern.

Х.

Ха-ха-ха! *interj.*, ha, ha, ha!

Хабáръ (*dim.* **-бáрецъ**, *gen.* **-рца**), *pop.*, Gewinn, Vortheil, *m.*; **-бáрный**, *adj.*, vortheilhaft, Gewinn bringend, einträglich; **-бáрщикъ**, 1) Gewinnsüchtiger, Wucherer, *m.*; 2) Handelsmann, *m.*

Хáживать, *v. n.*, oft, viel (hin und her) gehen; *s.* **Ходúть.**

Хазóвый, *adj.*, den Anfang eines Stückes (Zeug) ausmachend.

Хазъ, Anfang, Anschnitt *(m.)* eines Stückes (Tuch, Zeug).

Хайлúть, *v. n.*, *pop.*, laut sprechen, schreien; grölen.

Хáйло, *pop.*, 1) Mündung *(f.)* eines Ofens; Ofenloch, *n.*; 2) *fig.* Hals, *m.*, Gurgel, *f.*

Халáть (*dim.* **халáтецъ**, *gen.* **-тца**, **халáтикъ**), Schlafrock, *m.*; **-лáтишко**, (verächtl.) schlechter Schlafrock; **-лáтный**. *adj.*, zum Schlafrock gehörig; х-тное отношéніе къ дѣлу nachlässige Behandlung einer Sache.

Хáлда, *pop.*, grobes, freches Frauenzimmer.

Халдúть, *v. n.*, 1) sich umhertreiben; 2) schreien, johlen.

Халýй, *gen.* **халуя́**, (verächtl.) Lakei, Speichellecker, *m.*

Хамелеóнъ, Chamäleon, *n.*, Schillereidechse, *f.* [Hypochondrie, *f.*

Хандрá, üble Laune; Grille; Schwermuth,

Хандри́ть, *v. n.*, Hypochonder sein; Grillen fangen.

Ханжá, *c.*, der die Scheinheilige; Heuchler, Frömmler, *m.*; H-rin, F-rin, *f.*

Ханжествó, Scheinheiligkeit, Heuchelei, Frömmelei, *f.*

Ханжúть, *v. n.*, scheinheilig sein; fromm thun; frömmeln.

Хаóсъ, Chaos, *n.*; *fig.* Wirrwarr, *m.*

Хаотúческій, *adj.*, chaotisch.

Хáпаніе, Raffen, Greifen, *n.*

Хáпать, хáпнуть, хáпывать, что, *v. a.*, raffen, greifen; festbekommen, erwischen; **-ся**, *v. p.*, gerafft werden, etc.

Хáпкій, *adj.*, Alles an sich raffend; gierig.

Хапýга, *c.* und **хапýнъ, -пýнья**, Raffer, Schnapphahn, *m.*; R-rin, *f.*

Характéръ, Charakter, *m.*, Temperament, *n.*

Характеризовáть, что, *v. a.*, charakterisiren; **-ся**, *v. p.*, charakterisirt werden.

Характери́стика, Charakteristik, *f.*; **-ристúческій**, *adj.*, charakteristisch.

Характéрность, *f.*, Charakterfestigkeit, *f.*; **-терный**, *adj.*, 1) charakterfest; 2) charakteristisch, originell.

Харалýгъ, Stahl, *m.*; **-лýжный**, *adj.*, stählern, von Stahl; Stahl-.

Харатéйный, *adj.*, auf Pergament geschrie-

Хáрища, plumpe Fratze. [ben.

Хáркать, хáркнуть, *v. n.*, ausspeien,

auswerfen; х. кровью Blut speien; **-каніе**, Ausspeien, Auswerfen, *n.*

Харкотина, ausgeworfener Schleim; Auswurf, *m.*

Харкунъ, **-ýнья**, Speier, *m.*, Speierin, *f.*

Хартія, 1) Papyrusblatt, Pergament, *n.*; 2) Urkunde *(f.)* auf Pergament.

Харчевенный, *adj.*, Garküchen-; **-чéвникъ**, **-чéвница**, Speisewirth, Garkoch, *m.*; S-in, G-kochin, *f.*; **-чéвничанье**, 1) Speisewirthschaft, *f.*; 2) Besuchen *(n.)* der Speisehäuser; **-чéвничать**, *v. n.*, 1) ein Speisehaus, eine Garküche halten, haben; 2) Speisehäuser besuchen; **-чéвническій**, **-чéвничій**, *adj.*, dem Speisewirth eigen, gehörig; **-чéвничество**, Halten *(n.)* einer Garküche; **-ченóй**, *adj.*, Lebensmittel-; Kost-, Zehr-; **-чúстый**, *adj.*, reich an Speisen; reichlich besetzt (von der Tafel).

Харчúть, *v. a.*, 1) кого́, mit Lebensmitteln versorgen; verpflegen; 2) дéньги, aufs Essen verwenden; verzehren; **-ся**, *v. r.*, Alles für Essen ausgeben.

Харчъ (gewöhnlich im *Pl.* **харчú**), *coll.*, 1) Lebensmittel, *pl. n.*; Kost, *f.*; 2) Beköstigung, *f.*

Хáря, 1) Fratze, *f.*, Fratzengesicht, *n.*; сдéлать хáрю eine Fratze machen; Grimassen schneiden; das Gesicht verziehen; 2) Maske, Larve, *f.*

Хáта (*dim.* **хáточка**), Hütte, *f.*, Bauern-haus, *n.*

Хáхаль, *m.*, 1) Schwindler, Industrieritter, *m.*; 2) Liebhaber, *m.*

Хвалá, Lob, *n.*

Хвалéбникъ, **-ница**, der, die Lobende; **-бный**, *adj.*, lobend; Lob-.

Хвалéніе, Loben, *n.*, Lobpreisung, *f.*

Хвалúть, *v. a.*, loben, rühmen; **-ся**, *v. r.*, sich loben; — чѣмъ, sich rühmen, einer Sache; prahlen, mit etwas; — *v. p.*, gelobt werden.

Хвалúтель, *m.*, **-ница**, der, die Lobende.

Хвальбá, Prahlerei, *f.*

Хвáльный, *adj.*, ruhmwürdig, ruhmreich, hochberühmt.

Хвáстать, **хвастнýть**, **хвáстывать**, чѣмъ, *v. n.*, 1) prahlen, grossthun, mit etwas; 2) vorlügen, aufschneiden; **-ся**, *v. c.*, prahlen, sich rühmen, sich brüsten, mit etwas.

Хвастлúво, *adv.*, prahlend; **-лúвость**, *f.*, Prahlerei, Grossthuerei, *f.*; **-лúвый**, *adj.*, prahlerisch, grossthuerisch.

Хвастовня́, Prahlerei, Grossthuerei, *f.*

Хвастовскú, *adv.*, in grossprahlerischer Weise.

Хвастовскóй, *adj.*, einem Prahler eigen.

Хвастовствó, Prahlerei, Grossprahlerei, *f.*

Хвастýнъ, **-тунúшко**, (verächtl.) Prahler, Grossprahler, Prahlhans, Aufschneider, *m.*; **-тýнья**, P-rin, G-rin, *f.*

Хвата́ніе, Anfassen, Packen, Ergreifen, *n.*

Хвата́ть, **хвати́ть**, **хва́тывать**, I. *v. a.*, 1) что, etwas anfassen, ergreifen, packen; хвати́ть ча́рку ein Glas Branntwein (zu sich) nehmen; 2) хвати́ть кого́ — чѣмъ Einem Eins versetzen, mit —; II. *v. n.*, 1) за чѣмъ fassen, nach etwas; ergreifen, etwas; 2) до чего́, (о ру́жьяхъ von Schiessgewehren) reichen, tragen; 3) чего́, reichen; hinreichend, genug, hinlänglich sein; у меня́ не хвати́ло де́негъ mein Geld reichte nicht aus; **-ся**, *v. r.*, 1) за что, nach etwas greifen; etwas ergreifen, packen; хвати́ться за умъ sich besinnen; 2) *fig.* за что, etwas unter-, übernehmen, auf sich nehmen; ты за всё хвата́ешься du greifst nach Allem; du unterfängst dich Alles; 3) чего́, plötzlich nach etwas greifen, etwas vermissen.

Хвати́нецъ, *dim.*, flinker Bursche; **-ти́ха**, gewandtes, flinkes Frauenzimmer.

Хвáтомъ, *adv.*, mit einem Griff; im Nu; plötzlich.

Хвáткій, *adj.*, 1) brav, muthig, kühn; 2) schnell, rasch, flink, gewandt.

Хвать, gewandter, flinker, behender, kühner Mensch.

Хвать (Abkürzung von хвати́лъ), versetzt (ihm) Eins; (онъ) хвать дру́га ка́мнемъ въ лобъ er schleuderte den Stein seinem Freunde an den Kopf.

Хвой, I) Tangel, Nadel, *f.*; 2) Tannen-, Fichtenzweige, *pl. m.*

Хвóйникъ, Nadelholz, *n.*, Nadelwald, *m.*; **-ный**, *adj.*, Nadelholz-.

Хвóйть, угольную я́му, *v. a.*, (einen Kohlenmeiler) mit Zweigen, Moos belegen.

Хвора́ніе, Kranksein, Kränkeln, Siechen, *n.*

Хвора́ть, **хва́рывать**, *v. n.*, krank sein; kränkeln; **-ся**, *v. impers.*, unwohl sein; ему́ хвора́ется er fühlt sich unwohl.

Хворости́на (*dim.* **хворости́нка**), trockenes Reisig; lange Ruthe.

Хворости́нникъ, Reisig-, Strauchholz, *n.*

Хворости́никъ, Strauchholz, *n.*

Хворости́ный, *adj.*, von Reisig-, Strauchholz.

Хво́рость, Reisigholz, *n.*; Strauch, *m.*

Хво́рость, *f.*, Kränklichkeit, *f.*

Хворостяно́й, *adj.*, von Reisigholz, Strauch-holz.

Хво́рый, *adj.*, kränklich.

Хвоста́тый, *adj.*, geschwänzt.

Хвоста́ть, кого́, *v. a.*, mit der Peitsche schlagen; **-ся**, *v. r.*, einander schlagen.

Хвосте́цъ, 1) Ende *(n.)* der Peitsche; 2) Steiss-, Bürzelbein, *n.*

Хво́стикъ, 1) *dim.*, Schwänzchen, *n.*; 2) *fig.* kleine Zugabe; съ хво́стикомъ und etwas drüber; und noch etwas dazu.

Хвости́стый, *adj.*, mit starkem, langem Schwanz.

Хвости́ще, *augm.*, grosser Schwanz, Schweif.

Хвосто́вка, langgeschwänzte Meise, Schwanz-, Bergmeise, *f.*

Хвостъ, 1) Schwanz, Schweif, *m.*; наварúть кому́ х. Einem einen (schlechten) Streich spielen; 2) — пла́тья, Schleppe, *f.* (am Kleide); **-тóвый**, *adj.*, Schwanz-, Schweif-.

Хвощева́ть, что, *v. a.*, mit Schachtelhalm (ab)reiben, abschachteln; **-ся**, *v. p.*, abgeschachtelt werden; **-ва́ніе**, Abschachtelung, Abschach-teln, *n.*

Хвощéбка, Abschachtelung, *f.*

Хвощúть, *s.* **Хвощева́ть**.

Хвощъ, Schachtelhalm, *m.*

Хво́я, 1) Nadel, Tangel, *f.* (an Fichten, Tannen); 2) Fichten-, Tannenzweige, *pl.*

Хéресъ, Xeres, *m.*

Херувúмъ (*dim.* **херувúмчикъ**), Cherub, Cherubim, *m.*; **-вúмскій**, *adj.*, cherubinisch, Cherub-.

Хúжина (*dim.* **хúжинка**), Hütte, *f.*; **-жинный**, *adj.*, Hütten-.

Хúжникъ, **-ница**, Hüttenbewohner, *m.*, H-rin, *f.*

Хúкать, *v. n.*, kichern; **-каніе**, Kichern, Gekicher, *n.*

Хúленькій, *adj.*, schwächlich, kränklich.

Хиловáтый, *adj.*, etwas schwach, kränklich.

Хúлость, *f.*, Schwächlichkeit, Hinfälligkeit, *f.*; **-лый**, *adj.*, schwächlich, hinfällig.

Хиле́ть, *v. n.*, schwach, hinfällig werden; anfangen zu kränkeln.

Хиля́къ, schwächlicher, kränklicher, siecher Mensch.

Химе́ра, Schimäre, *f.*, Hirngespinnst, *n.*; **-мери́ческій**, **-ме́рный**, *adj.*, schimärisch.

Хи́микъ, Chemiker, *m.*; **-ми́ческій**, *adj.*, chemisch; **хи́мія**, Chemie, Scheidekunst, *f.*

Хи́на, China, *n.*, Chinarinde, *f.*; **хи́нный**, *adj.*, China-.

Хирома́нтикъ, Chiromant, Handwahrsager, *m.*; **-ма́нтія**, Chiromantie, *f.*, Handwahrsagen, *n.*

Хиротони́сать, кого́, *v. a.*, die Hände auf Jemandes Haupt legen; Jemandem die Weihe geben; **-тониса́ніе**, **-то́нія**, Einweihung, Ordination, *f.*

Хиру́ргъ, Chirurg, Wundarzt, *m.*; **-ги́ческій**, *adj.*, chirurgisch; **-гія**, Chirurgie, Wundarzneikunde, *f.*

Хире́ть, *v. n.*, mager, schwach werden; siechen, dahinschwinden, verkümmern.

Хито́нъ, Chiton, *m.*, Unterkleid, *n.*

Хи́тренькій, *adj.*, listig, schlau, geschickt.

Хитре́цъ, listiger, verschlagener, verschmitzter Mensch; **-ре́цки**, *adv.*, auf listige, schlaue Weise; **-ре́цкій**, *s.* **Хи́трый**.

Хитри́ть, *v. n.*, 1) listig, schlau sein, handeln; List gebrauchen, anwenden; 2) künsteln. [Weise.

Хитро́, *adj.*, listig, auf listige, schlaue

Хитрова́тый, *adj.*, etwas schlau, listig.

Хитросло́віе, Beredsamkeit, *f.*

Хитросплете́ніе, (slav.) schlaue Erdichtung.

Хи́трость, *f.*, List, Schlauheit, Verschlagenheit, Verschmitztheit, *f.*; **-ростный**, *adj.*, listig, schlau, verschlagen, verschmitzt.

Хитротво́рный, *adj.*, künstlich zusammengesetzt, erdacht.

Хи́трый, *adj.*, 1) listig, schlau, verschlagen, verschmitzt, raffinirt; 2) geschickt.

Хихи́кать, *v. n.*, kichern; **-хи́каніе**, Kichern, Gekicher, *n.* [rung, *f.*

Хище́ніе, Raub, *m.*, Entwendung, Entführ

Хи́щникъ, **-ница**, Entwender, Räuber, Dieb, *m.*; E-rin, D-bin, *f.*

Хи́щничать, *v. n.*, entwenden, rauben, stehlen; **-чаніе**, Rauben, *n.*

Хи́щническій, **-ничій**, *adj.*, räuberisch, diebisch; **-ничество**, Räuberei, *f.*

Хи́щность, *f.*, Raubgier, -sucht, *f.*; **-ный**, *adj.*, Raub-, raubgierig, -süchtig; x-ныя птицы Raubvögel, *pl.*

Хладъ, Kälte, *f.*; *s.* **Хо́лодъ**.

Хладнокро́віе, Kaltblütigkeit, Gelassenheit, *f.*; **-кро́вно**, *adv.*, mit kaltem Blute; kaltblütig; **-кро́вность**, *f.*, Kaltblütigkeit, *f.*; **-кро́вный**, *adj.*, kaltblütig, gelassen.

Хла́дность, **-ный**, *s.* **Холо́дн . . .** [*n.*

Хламъ, alte Sachen, Möbel, *pl.*; Gerümpel,

Хлапъ, Bube, Valet, *m.* (im Kartenspiel).

Хлеба́льный, *adj.*, zum Löffeln dienend.

Хлеба́ніе, Löffeln, Schlürfen, *n.*

Хлеба́ть, **хлебну́ть**, **хлёбывать**, что, *v. a.*, schlürfen, löffeln; хлебну́ть че́резъ край Eins zu viel nehmen (Einen zu viel trinken).

Хлёбово, Suppe, *f.*

Хлебо́къ, *gen.* **-бка́**, Schluck, *m.*

Хлеста́ть, **хлесну́ть**, **хлёстывать**, 1) *v. a.*, кого, что — по чемъ mit der Peitsche hauen; peitschen; 2) *v. n.*, (о волна́хъ von Wellen) peitschen, schlagen, anschlagen; (о водѣ vom Wasser) spritzen; **-ся**, *v. r.*, einander hauen.

Хлю́пать, *v. n.*, schluchzen, weinen.

Хлю́пкій, *adj.*, 1) brüchig, spröde, zerbrechlich; 2) schwächlich, hinfällig; **-кость**, *f.*, 1) Brüchigkeit, Sprödigkeit, *f.*; 2) Schwächlichkeit, Hinfälligkeit, *f.*

Хло́пальщикъ, 1) Beifallklatscher, Claqueur, *m.*; 2) x. въ облавѣ Treiber, Klapperer (bei der Treibjagd), *m.*

Хло́панецъ, *gen.* **-нца**, Knallkügelchen, -glas, *n.*; Knallerbse, *f.*

Хло́пать, **хло́пнуть**, **хло́пывать**, *v. n.*, 1) въ ладо́ши, in die Hände klatschen; 2) кнутомъ, mit der Peitsche schlagen, knallen; (о раке́тахъ von Raketen) knallen; 3) хло́пать уша́ми, (wie ein Esel) mit den Ohren wedeln; die Ohren hängen lassen; ein dummes Gesicht machen; 4) глазами, mit den Augen blinzeln; 5) *fig.* klatschen; lügenhafte Gerüchte verbreiten.

Хло́пецъ, *gen.* **-пца**, junger Bursche (als Diener). [Schnee).

Хло́покъ, *gen.* **-пка**, Flocke, *f.* (Wolle,

Хлопота́, 1) Sorge, Mühe, *f.*; 2) Widerwärtigkeit, *f.*, Ungemach, *n.*; *s.* **Хлопо́ты**.

Хлопота́ть, о чёмъ, *v. n.*, sich Mühe geben, sich bemühen; um etwas besorgt sein; bei etwas geschäftig sein; sich mit etwas plagen, placken, abplacken.

Хлопотли́во, *adv.*, 1) geschäftig, sorgsam; 2) mühsam; **-ли́вость**, *f.*, Geschäftigkeit; Sorge, *f.*; **-ли́вый**, *adj.*, 1) geschäftig; 2) mühevoll; weitläufig, mühselig. [Geschäftige.

Хлопотни́къ, **-ни́ца**, der, die Sorgsame,

Хло́потно, **-ность**, **-ный**, *s.* **Хлопотли́в . . .**

Хлопотня́, 1) starkes Schlagen; Werfen, *n.* (der Thüren); Lärm. *m.*; 2) Unruhe, Sorge, Aufregung, *f.*; 3) Plackerei, *f.*

Хлопоту́нъ, **-нья**, Einer (Eine), der (die) sich grosse Mühe, Sorge um etwas macht, sich abplagt; der, die Geschäftige.

Хлопо́ты, *gen.* **-по́тъ**, *pl. f.*, Mühen, Sorgen, Umständlichkeiten, Weitläufigkeiten, Plackereien, Verdrieslichkeiten, *pl.*

Хлопуне́цъ, **-нца** (*dim.* **хлопу́нчикъ**), Knallkügelchen, *n.*

Хлопу́нцы, *pl. m.*, die Pantoffeln (ohne Hackenstücke).

Хлопу́ша, 1) рыба́чья, Fischtrampe, -stange, *f.* (zum Aufscheuchen der Fische); 2) *c.*, *fig.* Klatscher, *m.*; Kl-rin, *f.*

Хлопу́шка, 1) Klatsch-, Knallbüchse, *f.*; 2) Fliegenklatsche, *f.*

Хлопча́тникъ, Baumwollenbaum, *m.*, B-staude, *f.*

Хлопчатобума́жная фа́брика, Baumwollenfabrik, *f.*

Хлопча́тый, *adj.*, baumwollen; x-тая бума́га Baumwolle, *f.*

Хлопъ, *interj.*, schwapp! klapp! klapps! хлопъ его́ по рукамъ er versetzte ihm eins auf die Finger.

Хлопьё, *coll.*, Flocken, *pl. f.*

Хло́ристо-водоро́дный, *adj.*, Chlorwasserstoff-; **-ки́слый**, *adj.*, chlorsauer.

Хло́ристый, *adj.*, chlorhaltig, -sauer; **хло́рный**, *adj.*, Chlor-.

Хлороформ, Chloroform, *n.*

Хлоръ, Chlor, Chlorgas, *n.*

Хлы́нуть, *v. n.*, hervorstürmen; -stürzen; sich ergiessen.

Хлыснуть, *s.* **Хлеснуть**.

Хлыстъ (*dim.* **хлы́стикъ**), Reitpeitsche, Reitgerte, Peitsche, *f.*

Хлыста́ть, *s.* **Хлест . . .**

Хлѣбенный, *adj.*, Brot-.

Хлѣбецъ, *gen.* **-бца**, *dim.*, Brötchen, *n.*

Хлѣбина, Bienenfutter, *n.*; Blüthenstaub, *m.* von den Bienen zusammengetragen).

Хлѣбище, *augm.*, grosses Brot.

Хлѣбникъ, **-ница**, Brotbäcker, -verkäufer, *m.*; B-rin, *f.*; **-ничій**, *adj.*, dem Bäcker eigen, gehörig.

Хлѣбная, als *Subst.*, Backstube, *f.*

Хлѣбное, als *Subst.*, Gebackenes, Backwerk, *n.*; Mehlspeisen, *pl. f.*

Хлѣбный, *adj.*, 1) Brot-, Korn-; 2) kornreich; 3) *fig.* nahrhaft, einträglich (von Aemtern, etc.).

Хлѣбода́ръ, Brotvertheiler, Speisemeister, *m.* (in Klöstern).

Хлѣбопа́шество, Feld-, Ackerbau, *m.*; **-шествовать**, *v. n.*, Feld-, Ackerbau treiben.

Хлѣбопа́шецъ, *gen.* **-шца**, Ackerbauer; **-smann**, Bauer, *m.*; **-па́шный**, *adj.*, Ackerbau-; Acker-.

Хлѣбопёкъ, Brotbäcker, Bäcker, *m.*

Хлѣбопече́ніе, Brotbacken, *n.*

Хлѣбопрода́вецъ, *gen.* **-вца**, **-прода́вица**, Brotverkäufer, *m.*; B-rin, *f.*

Хлѣборо́дный, *adj.*, kornreich; fruchtbar.

Хлѣбосо́лъ, gastfreier, gastlicher Mann; **-со́лка**, *g-e* Frau; **-со́льный**, *adj.*, gastfrei, gastfreundlich; **-со́льство**, Gastfreundschaft, *f.*

Хлѣбъ (*pl.* хлѣбы), 1) Brot, *n.*; Laib (Brot), *n.* (*m.*); 2) Nahrung, *f.*; Unterhalt, *m.*; Brot, *n.*; 3) *pl.* хлѣба́, -овъ Getreide, *n.*

Хлѣбъ-соль, *f.*, *gen.* хлѣба-со́ли, Salz und Brot, *n.*; Gastfreundschaft, *f.*; *fig.* gesegnete Mahlzeit; хлѣбъ-соль водить съ кѣмъ mit Jemandem verkehren; *хлѣбъ-соль пить, и правду рить* thue Recht und scheue Niemand.

Хлѣвъ (*dim.* **хлѣво́къ**, *gen.* **-вка́**), Stall, *m.*

Хлюстъ, 1) drei Karten (von der Pique-Farbe zur Pique-Acht); 2) lange Reihe; Zug; Schweif, *m.* [*m.*

Хлябь, *f.*, Oeffnung, *f.*; Schlund, Abgrund,

Хмелево́дъ, Hopfenbauer, *m.*; **-во́дство**, Hopfenbau, *m.* [*m.*

Хмелёвщикъ, Hopfensammler, -verkäufer,

Хмелевой, *adj.*, Hopfen-.

Хмелёкъ, *gen.* **-лька́**, *dim.*, Räuschchen, *n.*; быть подъ хмелькомъ einen kleinen Rausch haben.

Хмеля́на (*dim.* **хмеля́ночка**), Hopfenkopf, *m.*; -sprosse, -ranke, *f.*

Хмеля́нушка, *dim.*, Hopfenköpfchen, *n.*

Хмеля́ть, *v. a.*, 1) что, Hopfen zusetzen, zu etwas; 2) кого, berauschen; trunken machen. [2) Hopfen, *m.*

Хмель, *f.*, 1) Trunkenheit, *f.*; Rausch, *m.*;

Хмельнёхонькій, *adj.*, ganz betrunken.

Хмельникъ, Hopfengarten, *m.*; Hopfenfeld, *n.*; Hopfenpflanzung, *f.* [Getränke.

Хмельно́е, als *Subst.*, berauschende, geistige

Хмельно́й, *adj.*, 1) berauscht, betrunken; 2) berauschend.

Хмелѣть, *v. n.*, berauscht, betrunken werden; einen Rausch bekommen.

Хмуре́ніе, Verziehen (*n.*) des Gesichts.

Хмури́ть, что, *v. a.*, verziehen; х. бро́ви die Augenbrauen zusammenziehen; **-ся**, *v. r.*, 1) das Gesicht verziehen; finster, verdriesslich aussehen; 2) (о пти́цахъ von Vögeln) die Federn sträuben und den Kopf hängen lassen; 3) (о погодѣ vom Wetter) trübe sein.

Хму́рный, *adj.*, 1) trübe; 2) traurig.

Хны́кать, *v. n.*, schluchzen; **-канье**, Schluchzen, *n.*

Хо́боть (*dim.* **хо́ботецъ**, *gen.* **-тца**, **хобото́къ**, *gen.* **-тка**), Rüssel, *m.*

Ходá, Gang, Tritt, Schritt, *m.* (des Pferdes). [*f.*

Ходáтай, **-ница**, Fürsprecher, *m.*; F-rin,

Ходáтайственный, *adj.*, fürsprechend.

Ходáтайство, Fürsprache, -bitte, *f.*

Ходáтайствовать, о комъ, о чёмъ, *v. n.*, Fürsprache thun, sich verwenden, für Jemanden, für etwas.

Ходáтница, Fürsprecherin, *f.*

Ходёбщикъ, Hausirer, Tabulettkrämer, *m.*

Хо́день, *m.*, Moorgrund, Sumpfboden, *m.*; ходнемъ ходить, пойти in Bewegung sein, gerathen; schwanken; (er)zittern; dröhnen; *fig.* aufrührerisch werden.

Ходи́ть (*s.* **идти́**), **хáживать**, *v. n.*, 1) gehen; она не хóдитъ къ намъ sie kommt nie zu uns: sie besucht uns nie; онъ хóдитъ всё по судáмъ er hat immer mit der Behörde zu thun; ты хóдишь въ одномъ сюртукѣ du gehst im blossen Rock; почёмъ у васъ хóдитъ эта квартира? wie hoch (für wie viel) vermiethen Sie diese Wohnung? эти деньги здѣсь не хóдятъ dieses Geld gilt hier nicht; 2) за кѣмъ, за чѣмъ, warten, aufwarten; die Aufsicht führen, über Jemanden, über etwas; beaufsichtigen, etwas; 3) (въ кáртахъ), ausspielen; хóдить съ козыря trumpfen; кому х. wer spielt an? 4) хóдить машкой den Damstein ziehen; кому́ хóдить? wer hat zu ziehen? wer ist am Zuge?

Хóдкій, *adj.*, leicht gehend; х-кое колесó leicht sich drehendes Rad; х-кая каре́та leichter Wagen; х-кое сýдно schnell segelndes Schiff.

Ходовóй, *adj.*, 1) wandernd; ziehend; Wander-; Zug-; х-вáя рыба Zugfische, *pl.*; 2) gangbar; х-вóе колесó Tret-, Trittrad, *n.*; х-вая дорóга der Fussweg.

Ходóкъ, 1) guter, unermüdlicher Fussgänger; 2) Bote, Gerichtsbote, *m.*; 3) *fig.* Schalk, *m.*; durchtriebener Mensch.

Ходýля, Stelze, *f.*; подымáться на ходýли aus einem hohen Tone sprechen; hochmüthig sein, werden.

Ходýнъ, 1) oberer Mühlstein; 2) fortwährend sich bewegender Gegenstand.

Ходъ, 1) Gang, *m.*; х. корабля́ Lauf (*m.*) eines Schiffes; х. рыбы Zug (*m.*) der Fische; крéстный х. Kirchenprocession, *f.*; дѣло въ ходý die Sache ist im Gange, Schwunge; этотъ товаръ въ ходý es ist grosse Nachfrage nach dieser Waare; ему́ ходу нѣтъ oder не даютъ ходу man befördert ihn nicht (weiter); man lässt ihn nicht avanciren; 2) Ausspiel(en), *n.*; чей ходъ? wer ist am An(Aus)spiel? 3) Gang, Eingang, *m.*; тайные ходы [geheime Gänge, Wege.

Ходьба́, Gehen, *n.*

Ходя́чій, *adj.*, 1) gehend; 2) (о монéтахъ) gangbar (von Münzen).

Хожа́лый (als *Subst.*), Bote, Gerichtsbote. *m.*

Хожа́тый (als *Subst.*), 1) Krankenwärter, *m.*; 2) Bote, Gerichtsbote, *m.*

Хожде́ніе, Gehen, *n.*; Gang, *m.*

Хозя́йка, Wirthin, *f.*; Frau (*f.*) vom Hause.

Хозя́йничанье, Wirthschaften, *n.*

Хозя́йничать, *v. n.*, wirthschaften, haushalten; die Wirthschaft, Haushaltung führen; den Wirth, die Wirthin machen.

Хозя́инъ (*pl.* **хозя́ева**, *gen.* **-въ**), Wirth, Hauswirth; Herr vom Hause; Hausherr. *m.*

Хозя́йскій, *adj.*, dem Wirthe eigen, gehörig.

Хозя́йственность, *f.*, Oekonomie, Sparsamkeit; Wirthschaftlichkeit, *f.*; Haushalten, *n.*; Haushalt, *m.*; **-ственный**, zur Wirthschaft, zum Haushalt gehörig; Wirthschafts-, Haushaltungs-.

Хозя́йство, 1) Wirthschaft, Haushaltung, *f.*; 2) Haushalt, *m.*; Hauswesen, *n.*

Хозя́йствованіе, Wirthschaften, Haushalten, *n.*; **-вовать**, *v. n.*, die Wirthschaft führen; der Haushaltung vorstehen.

Хозя́юшка, (liebkos.) Frau Liebste, *f.*; Frau Wirthin.

Хо́лень, *m.*, Weichling, *m.*

Холе́ра, Cholera, *f.*

Холе́рикъ, Choleriker, *m.*

Холери́на, Cholerine, *f.*

Холери́ческій, *adj.*, cholerisch, gallsüchtig, gallig, jähzornig.

Холе́рный, *adj.*, Cholera-.

Хо́лить, кого́, *v. a.*, 1) hätscheln, Einen; zart umgehen, mit Einem; 2) putzen, ausputzen; **-ся**, *v. r.*, sich putzen.

Хо́лка, Schopf, *m.* (bei Pferden).

Холмъ (*dim.* **хо́лмикъ**), Hügel. *m.*; **-ми́стый**, *adj.*, voll Hügel; hügelig, uneben; **-ми́ться**, *v. r.*, sich zu Hügeln aufthürmen; (о мо́рѣ vom Meere) aufwogen; Wellen werfen; anfangen zu wogen; **-нова́тый**, *adj.*, hügelig; **-нообра́зный**, *adj.*, hügelförmig, -artig.

Холоде́цъ, *gen.* **-дца́**, kalte Suppe (aus Kwass mit Fleischstücken, Gurken, Fisch, etc.).

Холоди́льникъ, **-ница**, 1) Kühleimer; -kessel, *m.*; 2) Kühler, Kühlapparat, *m.* (in Dampfmaschinen); **-ди́льный**, *adj.*, kühlend, Kühl-.

Холоди́ть, что, *v. a.*, kalt werden lassen; abkühlen; **-ся**, *v. r.*, sich abkühlen; erkalten; — *v. p.*, abgekühlt werden.

Холо́денькій, *adj.*, ziemlich kalt, kühl.

Холодне́хонькій, *adj.*, recht kalt.

Холодни́къ, kühler Keller.

Холодновáто, *adv.*, 1) etwas kalt; kühl; frisch; 2) *fig.* ziemlich unfreundlich; mit Kälte; **-вáтость**, *f.*, Kühle, Frische, *f.*; **-вáтый**, *adj.*, etwas kalt; kühl; frisch.

Холо́дный, *adj.*, 1) kalt; 2) *fig.* kalt, unfreundlich.

Холодо́къ, *dim.*, Kühle, Frische, *f.*

Хо́лодъ, Kälte, *f.*

Холоде́ть, *v. n.*, kalt werden; abkühlen; *fig.* erkalten, gleichgültig werden, gegen Jemanden.

Холоже́ніе, Abkühlen, Kaltmachen, *n.*

Холо́пъ, Leibeigener, Knecht, *m.*; **-ло́пій**, **-пья**, **-пье**, *adj.*, dem Leibeigenen, Knechte eigen, gehörig; **-лопка**, Leibeigene, *f.*; **-ло́пскій**, dem Leibeigenen gehörig; **-ло́пство**, Leibeigenschaft, Knechtschaft, *f.*; **-ло́пствовать**, *v. n.*, Leibeigener, Knecht sein; *fig.* sich knechtisch benehmen; kriechen.

Холостёжь, *f.*, *coll.*, ledige Männer; Unverheirathete, Junggesellen, *pl. m.*

Холости́льщикъ, Castrirer, *m.*

Холости́ть, кого́, *v. a.*, verschneiden, castriren; х. ло́шадь, wallachen, ein Pferd; х. пѣтуха́ capaunen, einen Hahn; **-ся**, *v. p.*, verschnitten werden.

Холосто́й, *adj.*, unverheirathet, ledig.

Холостьба́, lediger Stand, Junggesellenstand, *m.*

Холости́къ, Unverheiratheter, Lediger, Eheloser, Junggesell, Hagestolz, *m.*

Холоще́ніе, Verschneiden, Castriren, *n.*; Wallachen, *n.*; Capaunen, *n.*; **-щёный**, *adj. verb.*, verschnitten, castrirt.

Холсти́на, Leinwand, *f.*; **-сти́нка**, 1) *dim.*, Leinwand, *f.*; 2) Gingang, *m.* (ein Baumwollenzeug); **-сти́нковый**, *adj.*, von Gingang.

Холсти́нный, *adj.*, von Leinwand; leinen.

Холсть, Leinwand, *f.*

Холстяно́й, *adj.*, von Leinwand, leinen.

Холщёвникъ, Leinwandhändler, *m.*; **-щёвый**, *adj.*, von Leinewand; leinen.

Хо́ля, Behaglichkeit, Bequemlichkeit, *f.*

Хому́тъ, 1) Kummet, *n.*; 2) *fig.* Last, Bürde, *f.*; **-мута́ть**, ло́шадь, *v. a.*, dem Pferde das Kummet auflegen; **-му́тикъ**, **-муто́къ**, *gen.* **-тка**, *dim.* kleines Kummet; **-му́тина**, Kummetkissen, *n.*; **-мути́шко**, (verächtlich) schlechtes Kummet; **-мути́ще**, *augm.* grosses Kummet; **-му́тный**, **-муто́вый**, *adj.*, Kummet-.

Хомя́къ, 1) Hamster, *m.*; 2) *fig.* träger Mensch, Faulpelz, Tölpel, Schlafmütze,

Хопёръ, *gen.* **-пра́**, Ramme, *f.* [*f.*

Хора́лъ, Choral, Kirchengesang, *m.*; **-ра́льный**, *adj.*, Choral-.

Хо́рда, Chorde, Sehne, *f.*

Хорёвый, *adj.*, vom Iltis; Iltis-.

Хоре́й, Choräe)us, Trochäus, *n.*; **-рейческій**, *adj.*, choräe)isch, trochäisch.

Хорёкъ, *gen.* **-рька́**, Iltis. *m.*

Хори́стъ, **-ри́стка**, Chorist, Chorsänger, *m.*; Ch-stin, Ch-rin, *f.*

Хо́рный, *adj.*, Chor-.

Хорово́дъ, (*dim.* **хорово́децъ**. *gen.* **-дца**, **хорово́дикъ**), Reigen (Reihen), Reigentanz, Ringelreihen, *m.*; **-во́дный**, *adj.*, zum Reigen gehörig.

Хоровóй, *adj.*, vom Chor; Chor-.

Хорогра́фъ, Chorograph, *m.*; **-граfи́ческій**, *adj.*, chorographisch; **-гра́фія**, Chorographie, Landesbeschreibung, *f.*

Хоро́мина, (*dim.* **хоро́минка**). grosses Wohnzimmer; **-мищи**, *pl. f.*, sehr grosses Gebäude. [Bau-.

Хоро́нный, *adj.*, zum Gebäude gehörig;

Хоро́мы, *pl. f.*, grosses, hölzernes Gebäude.

Хороне́ніе, 1) Beerdigen, Begraben, *n.*; 2) Verstecken, Verheimlichen, *n.*

Хорони́ть, *v. a.*, 1) кого́, beerdigen, begraben; 2) что, verstecken, verbergen, verheimlichen; *fig.* концы́ х., eine Sache vertuschen; зо́лото х., das Weihnachtsspiel spielen; **-ся**, *v. p.*, beerdigt werden, etc.

Хорохо́риться, *v. c.*, bramarbasiren, prahlen; gross, dick thun.

Хорохо́рушка, *m.*, *vulg.*, Bramarbas. Prahler, Grossprahler, -sprecher, *m.*

Хоро́шенькій, *adj.*, recht hübsch: hübsch; nett; niedlich; **-рошо́нько**, *adv.*, gut; gehörig: ordentlich; tüchtig.

Хорошёхонько, *adv.*, recht gut.

Хоро́шій, *adj.*, 1) gut, brav; 2) schön.

Хорошо́, *adv.*, gut.

Хороше́ть, *v. n.*, schöner, hübscher werden; sich verschönern.

Хоругвено́сець, Kirchenfahnenträger, *m.*

Хору́вь, *f.*, 1) церковная, Kirchenfahne, Kreuzfahne, *f.*; 2) воéнная, Panier, Banner, *n.*; Heer-, Kriegsfahne, *f.*

Хоружій, (als *Subst.*), Kosakenfahnrich, Cornet, *m.* [Sängerchor, *n.*

Хоръ, 1) Chor, Chorgesang, *m.*; 2) Chor, **Хоры**, *pl. m.*, Chor, *n.* (in der Kirche); Empore, *f.* [Iltis; Iltis-.

Хорь, *m.*, Iltis, *m.*; **хорько́вый**, *adj.*, vom

Хоть, *conj. s.* **Хотя́**.

Хоте́ніе, Wollen, Wünschen, Begehren, *n.*

Хоте́ть. (*praes.* хочу́, хочешь), чего, *v. n.* und *a.*, wollen, wünschen, begehren; то́лько этого и хотѣ́лъ das wollte ich eben; ich ging nur darauf aus! **-ся**, *v. impers.*, Lust haben; ему́ хо́чется, er möchte sehr gern; es verlangt ihn.

Хоти́ oder **хоть**, *conj.*, obgleich, obschon; wenn gleich, wenn schon, wenn auch; wenn doch.

Хохла́тить, кого́, *v. a.*, schopfig machen; (die Haare) zerzausen, verwirren; **-ся**, *v. r.*, sich einen Schopf machen.

Хохла́тка, (*dim.* **хохла́точка**), schopfiges Huhn, Schopfhuhn, *n.*

Хохла́тый, *adj.*, schopfig.

Хохла́тѣть, *v. n.*, einen Schopf bekommen.

Хо́хликъ, *dim.*, kleiner Schopf.

Хо́хлиться, *v. r.*, die Federn sträuben (von Vögeln).

Хохлу́ша, Schopfhuhn, *n.*; Schopfente, *f.*

Хохлу́шка, Haubenlerche, *f.*

Хохля́ница, **-ля́нка**, Brombeere; nordische Himbeere, *f.*

Хохо́лъ, *gen.* **-хла́**, (*dim.* **хохоло́къ**, *gen.* **-лка́**), 1) Schopf, *m.*; 2) Spitzname der Kleinrussen.

Хохота́ніе, lautes Lachen.

Хохота́ть, *v. n.*, laut lachen.

Хохотва́, kleine Trappe, Zwergtrappe, *f.*

Хохотли́вость, *f.*, Lachlust, *f.*; **-ли́вый**, *adj.*, lachlustig.

Хохотня́, Gelächter, *n.* [*f.*

Хохоту́нъ, 1) Lacher, *m.*; 2) Lachtaube, **Хо́хоть**, lautes Lachen; Gelächter, *n.*

Храбре́цки, *adv.*, tapfer; heldenhaft.

Храбре́цъ, Tapferer, *m.*

Храбри́ться, *v. r.*, seine Tapferkeit zeigen; tapfer thun.

Хра́бро, *adv.*, tapfer.

Хра́брость, *f.*, Tapferkeit, *f.*

Храбру́нъ, Maulheld, *m.*

Хра́брый, *adj.*, tapfer, herzhaft.

Храбрѣ́ть, *v. n.*, tapfer, muthig werden.

Храмъ, (*dim.* **хра́микъ**), Tempel, *m.*

Храмово́й, *adj.*, Tempel-, Kirchen-.

Храмозда́ніе, Tempel-, Kirchenbau, *m.*; **-зда́тель**, *m.*, Tempel-, Kirchenerbauer, *m.*; **-зда́тельная гра́мота**, bischöfliche Urkunde, die Erbauung einer Kirche betreffend.

Хране́ніе, Bewahren, Aufbewahren, *n.*

Храни́лище, Behältniss, *n.*; Behälter, Aufbewahrungsort, *m.*

Храни́тель, *m.*: **-тельница**, Hüter, Bewahrer, Aufbewahrer, *m.*; H-rin, A-rin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, bewahrend, schützend.

Храни́ть, что, *v. a.*, hüten, in Acht nehmen; bewahren; aufbewahren; bewachen; х. заповѣди die Gebote halten; храни тебя́ Богъ Gott behüte dich: **-ся**, отъ чего, *v. r.*, sich in Acht nehmen; sich hüten, vor etwas; — *v. p.*, gehütet werden, etc.

Храпо́къ, *gen.* **-пка́**, 1) einmaliges Schnarchen; 2) Schnauze, *f.*; Maul, *n.*; 3) *fig.* взять что на-храпо́къ sich auf eine unverschämte Weise einer Sache bemächtigen; ужь собью́ ему́ храпки ich will ihm schon die Mucken vertreiben; ich will ihn schon zahm, kirre, mürbe machen. [*f.*

Храпу́нъ, **-нья**, Schnarcher, *m.*; Sch-rin,

Храпъ, 1) mittlerer Theil des Nasenknorpels; 2) Schnarchen, *n.*; 3) eiserner Haken an einem Tau; *fig. s.* **Нахра́помъ**.

Храпѣ́ніе, Schnarchen, Schnauben, *n.*

Храпѣ́ть, **храпну́ть**, **храпы́вать**, *v. n.*, schnarchen; (о лошадяхъ, von Pferden) schnauben.

Хребе́ть, 1) Rückgrat, *m.*; 2) — горы, Berg-, Gebirgsrücken, *m.*; Gebirge, *n.*

Хребе́тный, **хребто́вый**, *adj.*, vom Rückgrate; Rückgrats-. [me.

Хрипли́во, *adv.*, mit etwas heiserer Stim-

Хрипли́вость, *f.*, (geringe) Heiserkeit, *f.*; **-ли́вый**, *adj.*, etwas heiser.

Хри́пло, *adv.*, mit heiserer Stimme.

Хри́плость, *f.*, Heiserkeit, *f.*; **-плый**, *adj.*, heiser.

Хри́пнуть, *v. n.*, heiser werden.

Хрипова́тость, *f.*, (geringe) Heiserkeit, *f.*; **-ва́тый**, *adj.*, etwas heiser.

Хрипота́, Heiserkeit, *f.*

Хрипу́нъ, **-нья**, der, die Heisere.

Хрипѣ́ніе, Röcheln, *n.*

Хрипѣ́ть, *v. n.*, röcheln; въ горлѣ хрипитъ es kratzt im Halse.

Христарадни́чать, *v. n.*, 1) um Almosen bitten; betteln (gehen); 2) sich arm stellen.

Христіа́нинъ, **-а́нка**, Christ, *m.*; C-stin, *f.*

Христіа́нски, *adv.*, auf eine christliche Weise, wie ein Christ; christlich; **-скій**, *adj.*, christlich.

Христіа́нство, Christenthum, *n.*; christlicher Glaube; Christenheit, *f.*

Христо́вщина, besondere Secte (die aus ihrer Gemeinde Repräsentanten für Christus, die heilige Jungfrau und die Apostel wählt).

Христолюби́вый, *adj.*, Christum liebend; christlich gesinnt.

Христомати́я, Chrestomathie, Mustersammlung, Blumenlese, *f.* [Osterkuss, *m.*

Христо́сованіе, Küssen *(n.)* am Osterfeste;

Христо́соваться, съ кѣмъ, *v. r.*, sich am Osterfeste küssen.

Христо́съ, Christus, *m.*

Хрія, Chrie, *f.*

Хромо́ніе, Hinken, Lahmen, *n.*

Хрома́ть, **хра́мывать**, *v. n.*, hinken, lahmen; lahm sein, gehen.

Хроме́цъ, *gen.* **-мца**, Hinkender, Lahmer,

Хромо́й, *adj.*, lahm. [*m.*

Хромо-ного́гій, *adj.*, hinkend, lahmend; **-но́гость**, *f.*, Hinken, Lahmen, *n.*

Хромоно́жка, *c.*, der, die Hinkende; Hinkfuss, *m.*

Хро́мость, хромота́, Hinken, Lahmen, *n.*

Хроме́ть, *v. n.*, lahm werden, anfangen zu hinken.

Хро́ника, Chronika, Chronik, Zeit-, Ortsgeschichte, *f.*; **-ни́ческій**, *adj.*, chronisch, langwierig.

Хронографъ, 1) Chronograph, Zeitgeschichtsschreiber, *m.*; 2) Chronik, *f.*; Zeit-, Jahrbuch, *n.*

Хроно-ло́гъ, Chronolog, Zeitrechner, *m.*; **-логи́ческій**, *adj.*, chronologisch, der Zeitfolge gemäss; **-ло́гія**, Chronologie, Zeitrechnung, Zeitkunde, *f.*

Хрономе́тръ, Chronometer, *n.*; Zeit-, Taktmesser, *m.*

Хру́пкій, *adj.*, zerbrechlich, spröde, brüchig; **-кова́тый**, *adj.*, etwas spröde, brüchig; **-кость**, *f.*, Zerbrechlichkeit, Sprödigkeit, *f.*

Хру́пнуть, *v. n.*, zerbrechen; *fig.* krachen.

Хру́сталь, *m.*, Krystall, *n. (m.)*; **-ста́льный**, *adj.*, krystallen; Krystall-; aus Krystall.

Хру́стнуть, *v. n.*, krachend bersten, zerspringen.

Хрусть, 1) Knistern, Knirschen, *n.*; 2) x. въ мукѣ Sand *(m.)* im Mehl; 3) x. (въ лѣсу) trockenes Reisig; 4) Spritzkuchen, *pl. m.*

Хруще́ніе, Knistern, Knirschen, *n.*

Хрусте́ть, (*s.* **Хру́стнуть)**, *v. n.*, knistern, knirschen.

Хрычъ, хрычёвка, (verächtl.) alter Kerl, altes Weib.

Хрѣнъ, Meerrettig, *m.*; *fig.* ста́рый хрѣнъ alter Graukopf.

Хрюка́ло, Schweinsrüssel, *m.*

Хрю́кать, хрю́кнуть, *v. n.*, grunzen (von Schweinen); **-канье**, Grunzen, *n.*

Хрясте́ть, хря́стнуть, *v. n.*, krachen.

Хрящева́тость, *f.*, Knorpeligkeit, *f.*; **-ва́тый**, *adj.*, knorpelig.

Хрящеви́на, knorpeliger Theil (im Fleisch).

Хрящёвка, Blasenkoralle, *f.*

Хрящево́й, *adj.*, knorpelig; Knorpel-.

Хрящъ, (*dim.* **хря́щикъ**), 1) Knorpel, *m.*; 2) Kies, Kiessand, *m.*; 3) Sackleinwand, *f.*

Ху́денькій, *adj.*, ziemlich mager.

I. Ху́до, (nur im *Sing.* gebräuchl.) das Böse; нѣтъ ху́да безъ добра́ es ist nichts so bös, es ist zu etwas gut.

II. Ху́до, *adv.*, schlecht; übel.

Худоба́, Magerkeit, Hagerkeit, *f.*

Худова́тый, *adj.*, ziemlich schlecht.

Худо́жественный, *adj.*, künstlerisch; artistisch.

Худо́жество, Kunst, *f.* [*f.*

Худо́жникъ, -жница, Künstler, *m.*; K-rin,

Худо́й, *adj.*, 1) schlecht; schlimm; übel; 2) mager, hager.

Худоро́дный, *adj.*, von niedriger Herkunft; **-ро́дство**, niedrige Herkunft.

Худосо́чіе, verdorbene Säfte (im Körper); **-со́чность**, *f.*, Verdorbenheit *(f.)* der Säfte, Kachexie, *f.*; **-со́чный**, *adj.*, kachektisch.

Худоу́міе, Geistesschwäche, *f.*; Blödsinn, *m.*; **-у́мный**, *adj.*, geistesschwach; blödsinnig.

Худощавость, *f.*, Magerkeit, Hagerkeit, *f.*; **-ща́вый**, *adj.*, mager, hager; dürr.

Худѣть, *v. n.*, mager werden; abnehmen (am Körper).

Ху́же, *comp.*, 1) schlechter; übler; schlimmer; 2) magerer, hagerer.

Хула́, Tadel, *m.*

Хуле́ніе, Tadeln, *m.*

Хули́тель, *m.*; **-тельница**, Tadler, *m.*; T-rin, *f.*; **-тельный**, *adj.*, tadelnd.

Ху́торъ, Landhaus *(n.)* mit den Wirthschaftsgebäuden; Meierei, Hoflage, *f.*; Vorwerk, *n.*

Хѣрить, что, *v. a.*, durchkreuzen; durchstreichen; ein Kreuz über etwas machen.

Хѣръ, der Buchstabe X im slawonischen Alphabet.

Ц.

Ца́пать, ца́пнуть, что, *v. a.*, 1) greifen nach etwas; packen; 2) erfassen; erwischen; 3) цапнуть стака́нъ ein Glas hastig leeren; ца́пнуть кого Einem eins auswischen; **-ся**, *v. rec.*, sich packen; — *v. c.*, за что, sich an etwas anhängen, festhalten.

Ца́плинъ, -на, -но, *adj.*, Reiher-.

Ца́пля, Reiher, *m.*

Цара́пать, цара́пнуть, цара́пывать, что, кого́, *v. a.*, kratzen (mit Nägeln, Krallen); schrammen; **-ся**, *v. r.*, einander kratzen; **-ся**, *v. c.*, kratzen; — *v. p.*, gekratzt werden, etc. [*f.*

Цара́пина, (*dim.* **цара́пинка**), Schramme,

Царе́вичъ, -ре́вна, Zarensohn, Prinz, *m.*; Zarentochter, Prinzessin, *f.*

Царедво́рецъ, *gen.* **-рца**, Hofmann, *m.*; **-дво́рческій**, *adj.*, hofmännisch.

Цареубі́йство, Zaren-, Kaisermord, *m.*; **-у́бійца**, *c.*, Zarenmörder, *m.*; Z-rin, *f.*

Царі́ть, *v. n.*, herrschen, regieren.

Царица, Zarin, Kaiserin, *f.*

Ца́рскій, *adj.*, zarisch; Zaren-; dem Zaren eigen, gehörig.

Ца́рственный, *adj.*, kaiserlich; *fig.* fürstlich.

Ца́рствіе, Kaiserthum, *n.*; **-macht**, *f.*; Reich, *n.*; ц. божіе Gottesreich, *n.*

Ца́рство, Reich, *n.*; ц. небе́сное Himmelreich, *n.*

Ца́рствованіе, Regierung, Herrschaft, *f.*

Ца́рствовать, *v. n.*, regieren, herrschen; царствующій градъ, Haupt-, Residenz-, Kaiserstadt, *f.*

Царь, *m.*; Zar, Kaiser, *m.*; Ц. небе́сный der Herr des Himmels, der Allmächtige.

Царь-ко́локолъ, Kaiserglocke, *f.*; die grosse Glocke zu Moskau.

Царь-ко́ршунъ, Geierkönig, *m.*

Цвѣль, *f.*, 1) Schimmel, Kahm, *m.*; 2) (Chem.) Anflug, Ansatz, Beschlag, *m.*; Efflorescenz, *f.*

Цвѣсти od. **цвѣсть, цвѣта́ть**, *v. n.*, blühen, in Blüthe stehen.

Цвѣте́ніе, Blühen, *n.*; вре́мя ц-нія Blüthe-(zeit), *f.*

Цвѣтикъ, Blümchen, Blüthchen, *n.*

Цвѣти́стость, *f.*, 1) Blumenreichthum, Blüthenschmuck, *m.*; 2) Blumigkeit, Ausschmückung, *f.* (der Rede); **-тйстый**, *adj.*,

blumenreich, blumig; -ная рѣчь geschmückte, blumenreiche Rede.

Цвѣтѝть, что, *v. a.*, 1) bunt anstreichen, ausmalen; 2) *fig.* рѣчь, die Rede ausschmücken; **-ся**, *v. r.*, zu blühen anfangen; — *v. p.*, bunt ausgemalt werden, etc.

Цвѣтни́къ, 1) Blumenbeet, -stück, *n.*; 2) Blumengefäss, *n.*; Blumentopf, *m.*

Цвѣтно́й, *adj.*, farbig.

Цвѣтный, *adj.*, Blumen-, Blüthen-.

Цвѣтово́дъ, Blumenzüchter, Gärtner, *m.*; **-во́дство**, Blumenzucht, *f.*

Цвѣто́къ, **-тка** (*dim.* **цвѣто́чекъ**), Blume, *f.*

Цвѣтоно́сный, *adj.*, blumen-, blüthentragend, blühend.

Цвѣто́чникъ, 1) Blumenzüchter, Gärtner, *m.*; 2) Blumenmacher, -händler, -verkäufer, *m.*; **-чница**, B-rin, *f.*; **-чный**, *adj.*, Blumen-; **-чный чай** Blüthenthee, *m.*

Цвѣту́ха, *pop.*, 1) Scropheln, *f.*; 2) Ausschlag (*m.*) auf der Haut.

Цвѣтъ, 1) (*pl.* **цвѣта́**, *gen.* **-то́въ**), Farbe, *f.*; 2) (meist im *pl.* **Цвѣты́**) Blume, Blüthe, *f.*

Цвѣче́ніе, Ausmalen, *n.*, Ausschmückung, *f.*

Цедýлка, *s.* **Цыдýлка**.

Цеаýра, Cäsur, *f.*, Verseinschnitt, *m.*

Цейхга́узъ, Zeughaus, *n.*

Цементація, Cementiren, *n.*

Цеме́нтный, *adj.*, Cement-; von Cement; cementirt.

Цементова́ть, что, *v. a.*, 1) (Metallurg.) cementiren, glühen; 2) verkitten, verbinden mittelst Cement.

Цеме́нтовый, *adj.*, Cement-.

Цеме́нтщикъ, Cementirer, Kittmacher, *m.*

Цеме́нтъ, Cement, *m.*

Цензирова́ть, что, *v. a.*, censiren.

Це́нзоръ, Censor, *m.*; **-зорскій**, *adj.*, dem Censor eigen, gehörig; **-зорство**, Censoramt, *n.*

Цензýра, Censur, *f.*; **-зýрный**, *adj.*, Censur-.

Центифо́ль, *f.*, Centifolie, *f.*

Це́нтнеръ, Centner, *m.*

Центръ, Centrum, *n.*, Mittelpunkt, *m.*; **-тра́льный**, *adj.*, central; Central-.

Центро-бѣ́жный, *adj.*, centrifugal, vom Mittelpunkte abstrebend; **-стреми́тельный**, *adj.*, centripetal; gegen den Mittelpunkt hinstrebend.

Церемо́ниться, *v. c.*, Ceremonien machen; viel Umstände machen; sich lange nöthigen lassen.

Церемоніа́лъ, Ceremoniell, *n.*; **-ніа́льность**, *f.*, Ceremoniell, *n.*; **-ніа́льный**, *adj.*, Ceremonien-; ceremoniell; feierlich. [*m.*

Церемоніймéйстеръ, Ceremonienmeister,

Церемо́нія, Ceremonie, Feierlichkeit, *f.*

Церемо́нничать, *v. n.*, viel Umstände machen; sich lange nöthigen lassen.

Церемо́нность, *f.*, Geziertheit, *f.*; **-нный**, *adj.*, Ceremonien machend; sich zierend; ceremoniell; geziert.

Церко́вникъ, Kirchendiener, *m.*; **-ническій**, **-ничій**, *adj.*, dem Kirchendiener eigen, gehörig.

Церковнослужи́тель, *m.*, Kirchendiener, *m.*; **-служи́тельскій**, *adj.*, dem Kirchendiener eigen.

Церко́вность, *f.*, Kirchenwesen, *n.*, Kirchenordnung, *f.*; **-вный**, *adj.*, kirchlich; Kirchen-.

Це́рковь, *gen.* **-кви**, *f.*, Kirche, *f.*

Цесарéвичъ, Cäsarewitsch, Thronfolger, *m.* (in Russland); **-рéвна**, Cäsarewna, *f.*, Gemahlin (*f.*) des Thronfolgers.

Цесáрка, Perlhuhn, *n.*

Цехъ, Zunft, Innung, *f.*; **-ховóй**, *adj.*, zur Zunft gehörig; Zunft-; zünftig.

Ци́бисъ, Kiebitz, *m.*

Цивилиза́ція, Civilisation, *f.*

Цикóрій, Cichorie, Cichorienwurzel, *f.*

Цикóрникъ, 1) Cichorienverkäufer, *m.*; 2) Cichorienkraut, *n.*; **-кóрный**, *adj.*, Cichorien-.

Цили́ндръ (*dim.* **цили́ндрикъ**), Cylinder, *m.*, Walze, *f.*; **-дри́ческій**, *adj.*, cylindrisch, walzenförmig.

Цинкъ, Zink, *m.*; **ци́нковый**, *adj.*, von Zink; Zink-.

Ци́ркуль, Zirkel, *m.* (als Instrument); **-кульный**, *adj.*, vom Zirkel; Zirkel-.

Циркуля́ръ, Circular(ä)r, Rundschreiben, *n.*; **-ля́рный**, *adj.*, circulär.

Циркъ, Circus, *m.*

Цистéрна, Cisterne, Wassergrube, *f.*

Цитаде́ль, *f.*, Citadelle, Stadtfestung, *f.*; **-де́льный**, *adj.*, zur Citadelle gehörig.

Ци́тра, Cither, Zither, *f.*; **ци́тряный**, *adj.*, Zither-.

Циф . . . . *s.* **Цыф . . . .**

Ціа́нъ, 1) Cyan, *n.*; 2) Cyane, Kornblume, *f.*; **-ѝстый**, *adj.*, cyanig, Cyan-.

Цо́коль, *m.*, Sockel, Untersatz, *m.*; **цо́кольный**, *adj.*, Sockel-.

Цугъ, Zug, *m.*, Gespann *(n.)* von sechs Pferden; **цуговóй**, *adj.*, Zug-.

Цука́ть, Succade, *f.*; Citronat, *n.*; überzuckerte Citronenschalen.

Цы́бикъ, Kiste, *f.* (Thee).

Цыганить, кого, *v. a.*, aufziehen, zum Besten haben.

Цыга́нъ, Zigeuner; *fig.* Betrüger, Gauner, *m.*; **-га́нка**, Zigeunerin; *fig.* B-rin, G-rin, *f.*

Цыдýлка, *pop.*, Briefchen, Zettelchen, *n.*

Цымба́листъ, Cymbelschläger, *m.*

Цымба́лы, *pl.*, Cymbel, *f.*, Becken, *n.*

Цынга́, Mundbrand, Scorbut, Scharbock, *m.*; **цынго́тный**, *adj.*, scorbutisch.

Цыно́вка, Doppelmatte, Bastdecke, *f.*; **цыно́вочникъ**, Mattenflechter, *m.*; **цыно́вочный**, *adj.*, von Matten; Matten-.

Цы́пки, *gen.* **-покъ**, *pl. f.*, Zehen, Fuss-, Zehenspitzen, *pl. f.*; ходить на цыпкахъ auf den Zehen gehen.

Цыплёнокъ, *gen.* **-нка** (*pl.* **цыля́та**, *dim.* **цыплёночекъ**), Küchlein, Küken, *n.*

Цыпля́тина, Fleisch *(n.)* von jungen Hühnern.

Цыпля́тникъ, Hühnerhabicht, *m.*

Цыпля́чій, *adj.*, vom Küchlein.

Цы́почки, *s.* **Цы́пки**.

Цы́пушка, (liebkos.) Küchelchen, Küchlein, *n.*

Цырýльникъ, Barbier, Bartscherer, *m.*; **-ничество**, Barbierhandwerk, *n.*; **-ническій**, **-ничій**, *adj.*, dem Barbier eigen, gehörig; **-рýльня**, Barbierstube, *f.*

Цыферблáтъ, Zifferblatt, *n.*

Цыфирь, *f.* und **ци́фра**, Ziffer, *f.*; **-фи́рный**, *adj.*, aus Ziffern bestehend; Ziffer-.

Цыфровáть, что, *v. a.*, beziffern; ц. гусáрскій мундúр mit Schnüren benähen (einen Dolman).

Цыфрóванный, beziffert; chiffrirt.

Цыцъ, *interj.*, St! still! kusch!

Цѣвка (*dim.* **цѣвочка**), Spule, Spulrolle,

f.; зонтичная ц. der Griff am Regenschirm.

Цѣвни́ца, Schalmei, Hirtenflöte, Pfeife, *f.*

Цѣди́лка, -дѝло, Filtrirmaschine, *f.*, Filtrirgefäss, *n.*, F-trichter, Durchschlag, *m.*; Filter, *m.* und *n.*; **-ди́льный**, *adj.*, zum Filtriren dienend; Filtrir-.

Цѣди́ть, цѣ́живать, что, *v. a.*, 1) durchseihen, -schlagen, filtriren; 2) verzapfen, abzapfen; **-ся**, *v. p.*, durchgeseiht, -gelassen, filtrirt, abgezapft werden.

Цѣже́ніе, Abziehen, Durchseihen, Filtriren, *n.*

Цѣле́бный, *adj.*, heilsam, heilend.

Цѣленіе, Zielen, *n.*

Цѣлибу́ха, Brechnuss, *f.*, Krähenauge, *n.*

Цѣлико́мъ, *adv.*, 1) querfeldein; ѣхать ц. über Stock und Stein fahren; 2) im Ganzen; in einem Stück; ganz, vollständig; списа́ть всё цѣлико́мъ Alles buchstäblich abschreiben.

Цѣли́къ, Monolith, *m.*

Цѣлина́, Neu-, Rodeland, *n.*

Цѣли́тельный, *adj.*, heilend; Heil-.

I. Цѣли́ть, кого́, heilen, curiren; **-ся**, *v. r.*, Heilung suchen.

II. Цѣли́ть und **-ся**, *v. n.*, 1) въ кого, во что, nach Jemandem, nach etwas zielen; *fig.* eifrig nach etwas streben, trachten; 2) *fig.* на кого́, на что auf etwas zielen, richten, abzielen, absehen, anspielen, hindeuten.

Цѣлкачъ, *gen.* **-ча́**, *vulg.* Silberrubel, *m.*

Цѣлкій, *adj.*, gut schiessend; genau treffend.

Цѣлко́вникъ, цѣлко́вый (als *Subst.*), Silberrubel, *m.*, ein Ganzer.

Цѣлко́мъ, *adv.*, ganz, heil; ungekaut (hinunterschlucken).

Цѣловальникъ, 1) Schenkwirth, *m.*; 2) Geschworener, *m.*; **-ничій, -ничій**, *adj.*, dem Schenkwirthe eigen, gehörig.

Цѣловальщикъ, -щица, Freund *(m.)*, Freundin *(f.)* vom Küssen.

Цѣлова́ніе, 1) Küssen, *n.*; крестное ц., Kreuzküssen, *n.*, Schwur, Eid, *m.*; 2) Begrüssung, Beglückwünschung, *f.*

Цѣлова́ть, кого́, *v. a.*, küssen; ц. крестъ das Kreuz küssen; einen Schwur, Eid leisten; schwören; **-ся**, съ кѣмъ, *v. r.*, sich (einander) küssen; — *v. p.*, geküsst werden.

Цѣло-му́дренность, *f.*, Keuschheit, *f.*; **-му́дренный**, *adj.*, keusch; **-му́дріе**, Keuschheit, *f.*; **-му́дрый**, *adj.*, keusch.

Цѣлость, *f.*, 1) Gesammtheit, Ungetheiltheit, *f.*; 2) Unversehrtheit, Unverletztheit, Integrität, *f.*

Цѣлый, *adj.*, 1) ganz; цѣлый годъ das ganze Jahr; по цѣлымъ мѣсяцамъ Monate lang; 2) ganz, heil, unversehrt, unverletzt, unbeschädigt.

Цѣль, *f.*, 1) Ziel, *n.*; 2) Visir, Visir-, Richt-, Zielkorn, *n.*; 3) *fig.* Ziel, *n.*; Zweck, Endzweck, *m.*; Ende, *n.*

Цѣльность, *f.*, 1) Gesammtheit, *f.*; 2) Unverfälschtheit, *f.*; **цѣльный**, *adj.*, 1) ganz, aus einem Stück; 2) rein, unverfälscht.

Цѣна́, Preis, Werth, *m.*; хлѣбъ теперь въ цѣнѣ das Getreide ist jetzt theuer; этой вещи цѣны нѣтъ diese Sache ist unbezahlbar; купить побѣду цѣно́ю жи́зни den Sieg mit dem Leben erkaufen.

Цѣни́тель, *m.*; **-тельница**, 1) Werthbestimmer, Taxator, *m.*, T-rin, *f.*; 2) Schätzer, Würdiger, Anerkenner, *m.*; S-rin, W-rin, A-rin, *f.*

Цѣни́ть, что, *v. a.*, 1) den Werth, Preis einer Sache bestimmen; schätzen, taxiren, etwas; 2) schätzen, würdigen, anerkennen; **-ся**, *v. p.*, geschätzt werden, etc.

Цѣнность, *f.*, hoher Werth, Preis; Kostbarkeit, *f.*; **-нный**, *adj.*, von hohem Werthe; kostbar, theuer.

Цѣновщи́къ, Abschätzer, Taxator, *m.*

Цѣпене́ть, *v. n.*, erstarren; steif werden (von Gliedern).

Цѣпикъ, *dim.*, kleiner Dreschflegel.

Цѣпкій, *adj.*, 1) sich festhaltend, sich anklammernd; geschickt kletternd; 2) fest zusammenhängend; hakig; zähe; 3) streit-, händelsüchtig; **цѣпкость**, *f.*, 1) Fertigkeit *(f.)* im Klettern; 2) Zähigkeit, *f.*; 3) *fig.* Händelsucht, *f.*

Цѣпля́ться, *v. r.*, за что, 1) sich festhalten, sich anklammern, an etwas; 2) *fig.* ц. за каждое слово (od. къ каждому слову) sich an jedes Wort hängen; jedes Wort anders auslegen (von Streitsüchtigen); krakeelen.

Цѣпно́й, *adj.*, Ketten-; von der Kette.

Цѣпо́чка, *dim.*, 1) Kettchen, *n.*; 2) (къ часа́мъ) Uhrkette, *f.*

Цѣпъ, Dreschflegel, *m.*

Цѣпь, Kette, *f.*; го́рная ц. Gebirgskette; (Milit.) пограничная ц. Grenzcordon, *m.*; ц. часовы́хъ Postenkette, -linie, *f.*; переда́вая ц. (äusserste) Vorpostenkette, -linie.

Ч.

Ча́вканье, Schmatzen, Kauen, *n.*

Ча́вкать, *v. n.*, schmatzen, kauen.

Чади́ть, *v. n.*, чѣмъ, Dunst verursachen; qualmen, dampfen; ч. *(v. a.)* сѣни den Flur volldampfen, -qualmen.

Чадноватый, *adj.*, etwas dunstig.

Ча́дный, *adj.*, dunstig; voll Dunst.

Ча́до, (slav.) 1) Kind, *n.*; ч. міра сего́ Erdensohn, *m.*, Menschenkind, *n.*; 2) Beichtkind, *n.*

Чадолюби́вый, *adj.*, kinderliebend; **-лю́біе**, Kinderliebe, *f.*

Чадъ, Dunst, Dampf, Qualm, *m.*

Ча́емость, *f.*, Vermuthlichkeit, Muthmasslichkeit, *f.*; **-емый**, *adj.*, vermuthlich, muthmasslich; wahrscheinlich; hoffentlich.

Чаепи́тіе, Theetrinken, *n.*

I. Чай (*dim.* **чаёкъ**, *gen.* **чайка́**; **чаёчекъ**, *gen.* **-чка**), Thee, *m.*

II. Чай, *adv.*, *pop.*, wahrscheinlich, vermuthlich, hoffentlich, wohl.

Ча́йка, gemeine Möve, Fischmöve, *f.*; **-кинъ, -на, -но**, *adj.*, Möven-; von der Möve.

Ча́йникъ (*dim.*, **ча́йничекъ**). 1) Thee-

kanne, *f.*, -kessel, *m.*; 2) Theefreund, *m.*; **-ница**, 1) Theebüchse, *f.*; 2) Theefreundin, *f.*

Ча́йничать, *v. n.*, Thee trinken; seine Zeit mit Theetrinken zubringen.

Ча́йный, *adj.*, Thee-.

Ча́лить, ча́ливать, *coll. v. a.*, ein Wasserfahrzeug ans Ufer ziehen, anbinden.

Чалко́, Schecke, *f.*, Grauschimmel, *m.*

Чалма́, Turban, *m.*

Чалмоно́сецъ, *gen.* **-сца**, Turbanträger, *m.*; **-но́сный**, *adj.*, einen Turban tragend.

Чалопёгій, *adj.*, mit grauen Flecken, scheckig (von Pferden).

Чалъ, Tau, Seil, *n.* (zum Heranziehen und Anbinden eines Wasserfahrzeuges).

Ча́лый, *adj.*, (von der Farbe) gräulich.

Чанъ (*dim.*, **ча́нникъ**), Kübel, *m.*, Wanne, *f.*, Bottich, *m.*, Kufe, *f.*

Чапару́ха, (veralt.) Branntweinschale, *f.*

Чапра́къ (*dim.*, **чапрачёкъ**, *gen.* **-чка**), Schabracke, Satteldecke, *f.*; **чапра́чный**, *adj.*, zur Schabracke gehörig.

Ча́ра, (veralt.) Trinkglas, *n.*, -schale, *f.*, -becher, *m.*

Ча́рка (*dim.* **ча́рочка**), Branntweinglas, *n.*

Чарова́тель, *m.*, **-ница**, Zauberer, *m.*, Zrin, *f.* [zaubern.

Чарова́ть, (slav.) *v. n.* und *a.*, zaubern, be-

Чарови́къ, (slav.) Zauberer, *m.*

Чародёй, -дёйка, Zauberer, *m.*, Z-rin, *f.*

Чародёйный, -дёйственный, *adj.*, zauberisch; wunderwirkend.

Чародёйство, Zauberei, *f.*; **-ствовать**, *v. n.*, Zauberei treiben; zaubern, hexen.

Ча́рочникъ, Mundschenk, *m.*

Ча́рочный, *adj.*, Trinkglas-; glasweise; in Gläsern; право на ч-ную продажу вина Scha(e)nkgerechtigkeit, *f.*

Ча́ры, *pl. f.*, Zauberei, *f.*

Часова́ть, *v. n.*, einige Zeit bleiben, zubringen; irgendwo etwas verweilen.

Часо́вникъ. *s.* **Часосло́въ**.

Часо́вня (*dim.* **часо́венка**), Kapelle, *f.*

I. Часово́й, als *Subst.*, Wache, Schildwache, *f.*, Posten, *m.*

II. Часово́й, *adj.*, 1) eine Stunde dauernd; einstündig; Stunden-; э́то ч-во́е де́ло das ist die Arbeit, das Werk einer Stunde; ч-ва́я стре́лка Stundenzeiger, *m.*; 2) zur Uhr gehörig; Uhr-; ч-вой мастеръ Uhrmacher, *m.*; ч-ва́я цѣпочка Uhrkette, *f.*

Часовщи́къ, Uhrmacher, *m.*; **-щи́чій**, *adj.*, dem Uhrmacher eigen, gehörig.

Часозво́нъ, (veralt.) Schlaguhr, *f.*

Часо́къ, часо́чекъ, *dim.*, Stündchen, *n.*

Часосло́въ, Gebetbuch *(n.)* für die verschiedenen Gottesdienste des Tages.

Часте́нько, *adv.*, 1) ziemlich oft; 2) ziemlich dicht; **-тёхонько**, *adv.*, sehr oft.

Частина́, Dickicht, Gesträuch, *n.*

Части́ть, что, *v. a.*, 1) dichter machen; verdichten; 2) etwas oft thun; ч. къ кому oft zu Einem gehen; Einen oft besuchen; — *v. n.*, sich oft wiederholen; schnell auf einander folgen.

Части́ца, части́чка, *dim.*, Theilchen, Stückchen, *n.*

Ча́стію, *adv.*, zum Theil; theils.

Ча́стность, *f.*, Partielles, Specielles, Besonderes, Einzelnes, *n.*

Ча́стный, *adj.*, 1) ein(en) Theil des Ganzen ausmachend, betreffend; partiell, speciell, besonders, einzeln; ч-ный при́ставъ Aufseher *(m.)* eines Stadttheils; ч-ный наборъ partielle Rekrutirung; ч-ное рѣшеніе Specialresolution, *f.*; ч-ное число́ Quotient, *m.*; 2) nicht öffentlich; privat; Privat-; ч-ная жизнь Privatleben, *n.*; ч-ный уро́къ Privatstunde, *f.*; ча́стнымъ о́бразомъ privatim.

Ча́сто, *adv.*, 1) oft, öfters, häufig; 2) dicht.

Частоко́лина, Zaunpfahl, *m.*, Stakete, *f.*

Частоко́лъ, Pfahl-, Staketen-, Steckenzaun, *m.*, Staket, *n.*

Ча́стость, частота́, Dichtheit, *f.*

Ча́стый, *adj.*, 1) häufig; ч-ое посѣще́ніе häufige Besuche, *pl. m.*; 2) dicht; ч-ый лѣсъ dichter Wald.

Часть, *f.*, 1) Theil, *m. (n.)* (eines Ganzen); ра́зныя ча́сти го́рода verschiedene Theile der Stadt; ча́сти рѣчи die Theile der Rede; по частямъ theilweise; бо́льшею частью grösstentheils; 2) Band, Theil, *m.*; часть пе́рвая сочине́ній Пу́шкина der erste Band von Puschkin's Werken; 3) Theil, Antheil, *m.*; Loos, Schicksal, *n.*; Bestimmung, *f.*; 4) Fach, *n.*; учёбная ч. Lehrfach, Unterrichtswesen, *n.*; учёная ч. ein gelehrtes Fach.

Частѣ́ть, *v. n.*, 1) sich oft wiederholen; oft vorkommen, wiederkehren; 2) (von Pflanzungen) dicht werden; verwachsen.

Часъ, Stunde, *f.*; че́тверть часа́ Viertelstunde, *f.*; бы́тый ч. eine volle Stunde; съ ча́су на часъ von Stunde zu Stunde; stündlich; кото́рый часъ? was zeigt (ist) die Uhr, wie spät ist es? часъ би́ло es hat Eins geschlagen; ро́вно въ часъ mit dem Schlage Eins; обѣ́денный ч. Mittagsstunde, *f.*; свобо́дный ч. freie Stunde; Frei-, Mussestunde, *f.*; въ часъ zur rechten Zeit; не въ часъ zur unrechten Zeit, ungelegen; подъ часъ bisweilen; въ добрый часъ zur guten Stunde; mit Gott! не ро́венъ ч. kein Tag ist dem andern gleich.

Часы́, *gen.* **-о́въ**, *pl. m.*, 1) Uhr, *f.*; стѣ́нные ч. Wanduhr, *f.*; карма́нные ч. Taschenuhr, *f.*; бое́вые ч. Schlaguhr, *f.*; со́лнечные ч. Sonnenuhr, *f.*; 2) Wachtzeit, *f.*; стоя́ть на часа́хъ Schildwache, Posten stehen; 3) Gottesdienst *(m.)* zu gewissen Stunden des Tages; Horen, *pl. f.*

Ча́хлость, *f.*, Abgezehrtheit, Magerkeit, *f.*; **-хлый**, *adj.*, abgezehrt, ausgemergelt, mager. [den.

Ча́хнуть, *v. n.*, (hin)siechen, dahinschwin-

Чахо́лъ, *gen.* **-хла**, 1) Ueberzug, *m.* (zu Möbeln); 2) Futteral, *n.* (zu Flinten).

Чахо́тка, Auszehrung, Schwindsucht, *f.*

Чахо́точность, *f.*, Schwindsüchtigkeit, *f.*; **-хо́точный**, *adj.*, schwindsüchtig.

Ча́ша (*dim.* **ча́шечка**), Schale, Schüssel, *f.*, Napf, *m.*

Ча́шка, 1) Schale, Tasse, *f.*; цвѣто́чная ч. Blüthenkelch, *m.*; 3) колѣ́нная ч. Kniescheibe, *f.* [Kellermeister, *m.*

Ча́шникъ, 1) Obermundschenk, *m.*; 2)

Ча́ща, Dickicht, *n.*; dichter Wald.

Ча́ще, *adv., comp.*, 1) häufiger; 2) dichter.

Ча́яніе, Vermuthung, Muthmassung, *f.*

Ча́ятельный, *adj.*, vermuthlich; hoffentlich.

Ча́ять, чего́, *v. a.*, vermuthen, muthmassen; glauben an etwas; онъ въ ней души́ не ча́етъ er liebt sie über Alles.

Чва́ниться, чѣмъ, *v. c.*, stolz, gross thun;

die Nase hoch tragen; sich brüsten, mit etwas.

Чва́нка, *pop.*, stolzes Frauenzimmer.

Чва́нливость, *f.*, Prahlerei, *f.*, Grossthun, *n.*, Stolz, *m.*; **чва́нливый, чва́нный,** *adj.*, prahlerisch, hoffärtig, stolz.

Чва́нство, Prahlerei, *f.*; Hochmuth, Stolz, *m.*; Hoffart, *f.*

Чва́нъ, *pop.*, stolzer, hochmüthiger Mensch.

Чеба́къ, (Fisch) Barbe, *f.*

Чебота́рить, *v. n.*, das Schusterhandwerk [treiben.

Чебота́рня, Schuhmacherwerkstatt, *f.*

Чеботарь, *m.*, Schuhmacher, Schuster, *m.*

Че́ботъ (*dim.* **чебото́къ, чебото́чекъ**), einfacher Schuh.

Чебура́хать, -ра́хнуть, *v. a.*, werfen, schmeissen; **-ра́хнуться,** *v. r.*, fallen, stürzen. [gehörig?

Чей, -чья, чье, *pron. interrog.*, wessen? wem

Чека́, Pflock, Vorsteckknagel, *m.*; осева́я ч. Achsennagel, *m.*

Чека́ніе, *s.* **Чека́нка.**

Чека́нить, *v. a.*, что. 1) prägen, schlagen; 2) getriebene Arbeit machen; graviren, stechen, ciseliren; **-ся,** *v. p.*, geprägt, geschlagen werden, etc.

Чека́нка, Prägen, Schlagen, Ciseliren, *n.*

Чека́нный, *adj.*, 1) zum Prägen dienend; ч-ный станъ Prägemaschine, *f.*; 2) getrieben; gestochen, gravirt, ciselirt; ч-ная рабо́та ciselirte, getriebene Arbeit.

Чека́нщикъ, 1) Präger, *m.*; 2) Ciselirer, *m.*

Чека́нъ, Münz-, Prägestempel, -stock-; Grab-, Ciselirmeissel, -stichel, *m.*

Чекма́рь, *m.*, Stampfe, Ramme, *f.*, Schlägel, *m.*

Чекме́нь, *m.*, Kosakenrock, *m.*

Чёлнъ (*dim.* **челно́къ, челночёкъ**), 1) Kahn, *m.*; 2) Weberschiffchen, *n.*; **-но́чникъ,** 1) Kahn-, 2) Weberschiffchenmacher, *m.*; **-но́чный,** *adj.*, Kahn-; Weberschiffchen-.

Чело́. Stirn, *f.*; *s.* **Бить.**

Челоби́тная, als *Subst.*, Bittschrift, Supplik, *f.*; **-би́тный,** *adj.*, eine Bittschrift betreffend; **-би́тчикъ,** Bittsteller, Supplicant, *m.*; **-би́тчица,** B-rin, S-tin, *f.*; **-би́тье,** 1) Einreichen *(n.)* eines Gesuchs; Suppliciren, *n.*; 2) Bittschrift, Supplik, *f.*; 3) Gruss, *m.*, Ehrfurchtsbezeugung, *f.*

Челово́й, *adj.*, zur Stirn gehörig; Stirn-.

Человѣколюбецъ, -о́ца, Menschenfreund, *m.*; **-любѝвый,** *adj.*, menschenliebend, menschenfreundlich, leutselig; **-лю́біе,** Menschenliebe, *f.*; **-ненави́стникъ, -ненави́стница,** Menschenhasser, -feind, *m.*; M-in, *f.*; **-ненави́стный,** *adj.*, menschenfeindlich; **-обра́зно,** *adv.*, in Menschengestalt; **-уби́йца,** Mörder, *m.*, M-rin, *f.*; **-уго́діе,** Schmeichelei, Speichelleckerei, *f.*; **-уго́дникъ, -уго́дница,** Einer (Eine), der (die) ein den Menschen wohlgefälliges Leben führt; Schmeichler, *m.*, Sch-rin, *f.*; **-уго́дный,** *adj.*, den Menschen wohlgefällig (lebend); schmeichelnd; **-угожде́ніе,** Schmeichelei, *f.*

Человѣкъ (*pl.* **лю́ди,** *dim.* **человѣчекъ**), 1) Mensch, Mann, *m.*; ч. вое́нный Kriegsmann, *m.*, Militärperson, *f.*; 2) Diener, Bedienter, *m.*; нанять себѣ человѣка sich einen Diener anschaffen.

Человѣческій, *adj.*, menschlich, Menschen-; ч-скій видъ menschliches Aussehen; **-вѣчески,** *adv.*, auf menschliche Weise; menschlich.

Человѣчество, 1) Menschheit, *f.*; 2) Menschlichkeit, Menschenliebe, Humanität, *f.*

Человѣчишко, elender Mensch.

Человѣчій, -чья, -чье, *adj.*, Menschen-; ч-чій го́лосъ menschliche Stimme.

Че́люсть, *f.*, Kinnlade, *f.*, Kinnbacken, *m.*; **-люстный,** *adj.*, Kinnbacken-.

Че́лядь, *f.*, Hausgesinde, *n.*, Dienerschaft, *f.*

Челядинецъ (*gen.* **-нца**), Dienstbote, Diener, *m.*; **-ля́динка,** Magd, *f.*

Че́ля́дный, *adj.*, Gesinde-; **-челя́дня,** Gesinde-, Volksstube, *f.*

Чембу́ръ, (veralt.) Schnur, *f.*, Strick, *m.*

Чемеза́, -зи́на, Geldbeutel, *m.*; *fig.* eine Menge Geld; Reichthum, *m.*; **-зи́нникъ,** Geizhalz, Knauser, *m.*

Чемери́ца, -ри́чникъ, Niesswurz, *f.*; **-ри́чный ко́рень,** Niesswurzel, *f.*

Че́мерь, 1) Rückgrat, *n.*; 2) Fallsucht, (bei Pferden).

Чемода́нъ (*dim.* **чемода́нецъ,** *gen.* **-нца, чемода́нчикъ**), Koffer, Mantelsack, *m.*, Felleisen, *n.*

Чепару́ха, grosses Glas; Branntweinglas, *n.*

Чепе́цъ, *gen.* **-пца** (*dim.* **че́пчикъ**), Haube, *f.*; **-пе́чница,** Haubenmacherin, *f.*; **-пе́чный,** *adj.*, Hauben-. [Unsinn. *m.*

Чепуха́, abgeschmacktes, albernes Zeug;

I. Че́рва, 1) Bienenzelle (mit Wachs bedeckt), *f.*; 2) Bienenmade, Bienenlarve (in Zellen eingeschlossen), *f.*

II. Че́рва, Karte *(f.)* von der Coeurfarbe.

Черве́чникъ, (Pflanze) jähriger Knäul, *m.*

Че́рви, *pl. f.*, Coeurfarbe, *f.*, Coeur, *n.*; *s.* **Червь.**

Червѝвый, *adj.*, voll Würmer; wurmstichig.

Червѝвѣть, *v. n.*, voll Würmer, wurmstichig werden.

Червлёный, *adj.*, purpurn, Purpur-.

Че́рвленъ, *f.*, Scharlach, *m.*, Scharlachfarbe, *f.*

Червленѣть, *v. n.*, purpurroth werden.

Черво́нецъ, *gen.* **-нца,** Ducaten, *m.*

Черво́нка, Karte *(f.)* von der Coeurfarbe; Coeur, *n.*

I. Черво́нный, *adj.*, 1) purpurroth; 2) von der Coeurfarbe, Coeur-.

II. Черво́нный, *adj.*, Dukaten-.

Червообра́зный, *adj.*, wurmartig, -förmig.

Червото́чина (*dim.* **червото́чинка**), Wurmstich, *m.*; **-то́чный,** *adj.*, wurmstichig.

Червча́тый, *adj.*, purpurfarbig.

Червь, *m.* (*dim.* **червячёкъ**), 1) Wurm, *m.*; 2) der Buchstabe Ч im slavonischen Alphabet.

Черва́къ, Wurm, *m.*; **-вяко́вый,** *adj.*, Wurm-.

Чердакъ (*dim.* **чердачёкъ**), 1) Boden, *m.* (eines Hauses); 2) Erker, *m.*; Dachstube, *f.*; **-да́чный,** *adj.*, Boden-.

Черева́, *pl. n.*, Eingeweide, *pl. n.*

Черевикъ (*dim.* **черевичёкъ**), Frauenschuh *(m.)* mit hohem Absatze.

Черева́на, Bauch, *m.*; **-вистый,** *adj.*, dickbäuchig.

Черевѝчный, *adj.*, Frauenschuh-.

Чере́вій, *adj.*, vom Bauche, Bauch-.

Че́рево, *pop.*, Bauch, Leib, *m.*

Чередá, Reihe, Reihenfolge, Tour, *f.*

Чередѝть, *v. n.*, abwechseln, sich verändern; погода чередитъ die Witterung ist veränderlich, unstät.

Чередно́й, *adj.*, der Reihe nach folgend.

Чередова́ться, *v. c.*, der Reihe nach folgen; unter einander abwechseln.

Чередоно́й, *adj.*, der Reihe nach folgend.
Чересполо́сный, *adj.*, durch Landstriche von einander getrennt.
Чересёдёльникъ, Sattelriemen *(m.)* an den Femern (Deichseln).
Чересчу́ръ, *adv.*, über die Massen; zu sehr.
Че́резъ oder **чрезъ**, *praep.*, mit dem *Acc.*, 1) über, hinüber; перейти че́резъ доро́гу über den Weg gehen; 2) nach, nach Verlauf; че́резъ мѣсяцъ nach einem Monat; 3) wegen, durch: узнать о чёмъ че́резъ разу́тчиковъ durch Auskundschafter hinter etwas kommen.
Черёмуха (*dim.* **черёмушка**), Faulbaum, Traubenkirschenbaum, *m.*; **черёмуховый**, *adj.*, Faulbaum-; **-мушникъ**, Faulbaumgehölz, *n.*
Черенко́вый, *adj.*, zum Heft. Stiel gehörig.
Че́ренъ (*dim.* **черенко́къ**), 1) Heft, *n.*, Stiel, *m.*; 2) Pfropfreis, *n.*
Черёнье, *coll.*, versetzte Pflanzenreiser, *pl.n.*
Черепа́ха, 1) Schildkröte, *f.*; 2) Schildkrötenschale, *f.*, Schildpatt, *n.*; **-па́ховый**, *adj.*, aus Schildpatt; schildpatten; Schildpatt-; **-па́шина**, Schildkrötenfleisch, *n.*; **-па́шій**, **-шья**, **-шье**, *adj.*, Schildkröten-.
Черепи́на, **черепи́нка**, Scherbe, *f.*
Черепи́ца, Dachziegel, *m.*, Dachpfanne, *f.*
Черепи́чникъ, Ziegelbrenner, *m.*
Черепи́чный, *adj.*, Ziegel-, Dachziegel-; ч-ная кровля Ziegeldach, *n.*
Черепно́й, *adj.*, zur Hirnschale gehörig.
Черепово́й, *adj.*, Hirnschädel-. [*pl. n.*
Черепоко́жныя живо́тныя, Schalthiere,
Черепо́къ, *gen.* **-пка** (*dim.* **черепо́чекъ**), Scherbe, *f.*
Че́репъ, 1) Hirnschale, *f.*, Hirnschädel, Schädel, *m.*; 2) Schale, *f.* (bei den Schalthieren); 3) Eisrinde, *f.*; Glatteis, *n.*
Черёпье, *coll.*, Scherben, *pl. f.* [katze, *f.*
Чёрес(е)ль, *gen.* **-сла**, Geldgurt, *m.*; Geld-
Черешко́вый, *adj.*, 1) zum Hefte, Stiel gehörig; 2) aus Propfreisern gezogen.
Черёшневый, *adj.*, Weichsel-; ч-ый чубу́къ Weichsel(pfeifen)rohr, *n.*
Черёшня, 1) Vogel-, Wald-, Süsskirsche, Zwieselbeere, *f.*; 2) Steinweichsel, *m.*; Weichselkirsche, *f.*
Черешо́къ, *gen.* **-шка́**, Heft, *n.*, Stiel, *m.*
Черка́нье, Kritzeln, Gekritzel, *n.*
Черка́ть, **черкну́ть**, **че́ркивать**, что, *v. a.*, 1) schnell und schnörkelig schreiben; 2) aus-, durchstreichen.
Че́рный, *adj.*, 1) dunkelroth; 2) fuchsroth; Чёрное мо́ре das rothe Meer.
Черна́вка (liebkos. **черна́вушка**), 1) Frauenzimmer mit schwarzen Haaren; 2) schwarze Kuh.
Чернево́й, *adj.*, schwarz emaillirt; geschwärzt. [beit.
Че́рнедь, *f.*, schwarz emaillirte Silberar-
Черне́ніе, Schwärzen, *n.*
Чёрненькій, *adj.*, etwas schwarz; schwärzlich.
Че́рнеть, *f.*, Tafelente, *f.*, Rothhals, *m.*
Чернёхонекъ, **-нька**, **-ньо**, *adj.*, ganz schwarz; kohl-, raben-, pechschwarz.
Черне́цъ, *gen.* **-нца**, Mönch, *m.*
Черни́ка (*dim.* **черни́чка**), Heidelbeere, Blaubeere, *f.*
Черни́ла, *gen.* **-лъ**, *pl. n.*, Tinte, *f.*; типографскія ч. Buchdruckerschwärze, *f.*
Черни́льница, Tintenfass, *n.*
Черни́льный, *adj.*, Tinten-.
Черни́ть, что, *v. a.*, 1) schwarz machen; schwärzen; 2) schmutzig machen; beschmutzen; 3) кого — передъ кѣмъ, *fig.* anschwärzen, verleumden, Einen bei Einem; **-ся**, *v. p.*, geschwärzt, beschmutzt, angeschwärzt werden. [*f.*
Черни́ца, **черни́чка**, Nonne; Betschwester,
Черни́чникъ, Heidelbeer-, Blaubeerstrauch, *m.*; **-ни́чный**, *adj.*, Heidelbeer-, Blaubeer-.
Черно́, *adv.*, schwarz.
Черно-багро́вый, *adj.*, dunkelroth; **-боро́дый**, *adj.*, schwarzbärtig; **-бро́вка**, Frauenzimmer *(n.)* mit schwarzen Augenbrauen; **-бро́вый**, *adj.*, mit schwarzen Augenbrauen; **-бу́рый**, *adj.*, dunkel-, schwarzbraun; **-бы́ль**, *f.*, **-бы́льникъ**, Beifuss, *m.*; **-вя́лъ**, mit Bruckerschwärze bestrichene Walze; **-ва́тенькій**, *adj.*, etwas schwarz; schwärzlich; **-ва́тость**, *f.*, das Schwärzliche; **-ва́тый**, *adj.*, etwas schwarz; schwärzlich.
Черново́й, *adj.*, (flüchtig) entworfen; im Unreinen; in's Unreine geschrieben.
Черно-волоси́стый, *adj.*, schwarzhaarig; **-гли́зый**, *adj.*, schwarzäugig; **-голо́вый**, *adj.*, schwarzköpfig; **-гри́вь**, sibirische Alpenrose; **-гри́вый**, *adj.*, mit schwarzer Mähne; **-зёмъ**, Garten-, Dammerde, *f.*; Humus, *m.*; **-зёмный**, *adj.*, aus Garten-, Dammerde bestehend; **-зу́бка**, Frauenzimmer *(n.)* mit schwarzen Zähnen; **-зу́бый**, *adj.*, mit schwarzen Zähnen; **-клёнъ**, Feldahorn, *m.*; **-кни́жіе**, schwarze Kunst; Magie, *f.*; **-кни́жникъ**; **-кни́жница**, Schwarzkünstler, Zauberer, Magier, *m.*; Sch-rin, Z-rin, *f.*; **-кни́жничать**, *v. n.*, sich mit der schwarzen Kunst, mit der Magie beschäftigen; **-кни́жный**, *adj.*, zauberisch, magisch; **-лѣсный**, *adj.*, reich an Laubholz, -wald; **-лѣсье**, *coll.*, Laubholz, *n.*; Laubwald, *m.*; **-мя́зый**, *adj.*, braun im Gesichte, gebräunt; **-но́сый**, *adj.*, schwarznasig, -schnäbelig; **-о́кій**, *adj.*, schwarzäugig; **-рабо́чій** (als *Subst.*), Einer, der grobe, schwere Arbeit macht; gemeiner Arbeiter; **-ря́зецъ** (*gen.* **-зца**); **-ря́зица**, Mönch, *m.*; Nonne, *f.*; **-сли́въ**, *coll.*, gedörrte, getrocknete Pflaumen, *pl.*; **-сли́вный**, *adj.*, Pflaumen-.
Чернота́, Schwärze, *f.*, das Schwarze.
Черну́ха, 1) eine Feldwickenart; 2) ein giftiger Blätterschwamm. [nette, *f.*
Черну́шка, 1) Schwarzkümmel, *m.*; 2) Brü-
Чёрный, *adj.*, 1) schwarz; ч-ные во́лосы schwarzes Haar; ч-ное бѣлье schwarze, schmutzige Wäsche; ч-ная лѣстница Hintertreppe, *f.*; ч-ная рабо́та harte, schwere Arbeit; ч-ный лѣсъ Laubholzwald, *m.*; 2) *fig.* unheilbringend; unheilvoll; ч-ный день Unglückstag, *m.*; ч-ная душа schwarze, boshafte Seele.
Чернь, *f.*, 1) Pöbel, *m.*, das gemeine Volk; 2) eine Art schwarzen Emails; 3) Schwärze, *f.*; 4) tiefes Walddickicht.
Черне́ть, *v. n.*, 1) schwarz werden; 2) schwarz schimmern; **-ся**, *v. c.*, schwarz erscheinen. [Email.
Че́рнядь, Silberarbeit *(f.)* mit schwarzem
Черпа́къ, 1) Schöpfschaufel, *f.* (zum Ausschöpfen der Wasserfahrzeuge); 2) Schöpfeimer, *m.*

Черпа́ло (*dim.* **черпа́льце**), Schöpfkelle, *f.*
Черпа́льный, *adj.*, zum Schöpfen dienend;
Че́рпаніе, Schöpfen, *n.* [Schöpf-.
Че́рпать, черпну́ть, че́рпывать, что, *v. a.*, schöpfen; *fig.* schöpfen, entlehnen, entnehmen; **-ся**, *v. p.*, geschöpft werden.
Черствова́тый, *adj.*, etwas hart, altbacken.
Че́рствость, *f.*, Härte, Altbackenheit, *f.* (des Brotes); **-ственный**, *adj.*, 1) hart, altbacken; 2) *fig.* hart, gefühllos.
Черстве́ть, *v. n.*, hart, alt werden (vom Brote).
Черта́, 1) Strich, *m.*, Linie, *f.*; 2) Zug, *m.* (im Gesichte); 3) Schramme, *f.*
Чертёжъ, Riss, Plan, *m.*, Zeichnung, *f.*; **-тёжникъ**, Zeichner *(m.)* von Rissen, Plänen; **-тёжный**, *adj.*, sich auf einen Riss, Plan beziehend; ч-ная доска́ Reissbrett, *n.*; **-жная** (als *Subst.*), Zeichenzimmer, *n.*, Zeichensaal, *m.*
Чертёнокъ (*gen.* **-нка**), kleiner Teufel; böser Bube.
Чертеня́та, *pl. m.*, Teufelsbrut, *f.*
Че́рти, *pl.*, *s.* **Че́ртъ**.
Че́ртики, *pl. m.*, Teufelchen; напи́ться до че́ртиковъ sich so antrinken, dass man überall Teufelchen vor den Augen herumtanzen sieht (dass es einem vor den Augen flimmert).
Черти́льникъ, Reissmass, *n.*; **-ти́льный**, *adj.*, zum Zeichnen von Rissen dienend.
Черти́ть, что, *v. a.*, Linien ziehen; entwerfen, zeichnen (Pläne); **-ся**, *v. p.*, entworfen, gezeichnet werden.
Черто́вка, *fig.*, ein Teufel von Weib; Teufelsweib, *n.*; böses Weib.
Черто́вскій, *adj.*, teuflisch, verteufelt.
Чертовщи́на, Teufelei, *f.*
Че́ртовъ, -ва, -во, *adj.*, Teufels-.
Черто́гъ, Zimmer, Gemach, *n.*, Halle, *f.*; *pl.* **черто́ги**, grosses Gebäude, *n.*, Palast, *m.*
Черто́къ, *gen.* **-тка́**, Reissmass, *n.*
Чертополо́хъ, Distel, *f.*; **-поло́шный**, *adj.*, Distel-.
Че́рточка, *dim.*, kleiner, feiner Strich, Zug.
Че́ртъ, *gen.* **черта́** (*pl.* **че́рти**, *gen.* **черте́й**), Teufel, *m.*; ч. возьми́! ч. побери́! hol's der Teufel! ч. тебя́ побери́! чтоб тебя́ че́рти подра́ли! Hol' dich der Teufel! что за ч.! Tod und Teufel! alle Wetter! alle Hagel! э́кой че́ртъ! verteufelter Kerl!
Черче́ніе, Zeichnen, *n.* (von Plänen).
Чеса́лка (*dim.* **чеса́лочка**), Wollkamm, *m.*, Wollkratze, -krempel, Kardätsche, *f.*; **-лочникъ**, Kardätschenmacher, *m.*
Чеса́льный, *adj.*, Kämm-; Kratz-.
Чеса́льщикъ, 1) Wollkämmer, *m.*; 2) Woll-, Kratzmaschine, *f.*; **-са́льщица**, Wollkämmerin, *f.*
Чеса́ніе, Kämmen, Kratzen, Hecheln, *n.*
Чеса́ть, что, *v. a.*, 1) во́лосы kämmen, frisiren; 2) те́ло, спи́ну, kratzen, den Körper, Rücken (mit den Nägeln); 3) шерсть, kratzen, krempeln, kardätschen, Wolle; 4) лён, hecheln, Flachs; **-ся**, *v. r.*, sich kratzen, sich kämmen; **-ся**, *v. c.*, jucken; у него́ ру́ки че́шутся es zuckt ihm in den Fingern, er möchte gern zuschlagen (anbinden); у меня́ языкъ че́шется es brennt mir auf der Zunge, ich kann nicht schweigen.
Чёска, 1) Kämmen, *n.*; 2) Hede, *f.*, Werg, *n.*
Чесми́на, Stechpalme, -eiche, -hülse, *f.*
Чесно́къ, Knoblauch, *m.*; **-нокóвка**, Knoblauchzwiebel, *f.*; **-нокóвый**, *adj.*, Knoblauch-.
Чесно́чница, hölzerner Mörser *(m.)* zum Zerstossen des Knoblauchs.
Чесно́чный, *adj.*, Knoblauch-.
Чесо́та, Jucken, *n.*
Чесо́тка, Krätze, *f.*; **-со́точный**, *adj.*, krätzig; mit der Krätze behaftet.
Че́ствованіе, Verehrung; Achtungsbezeugung, *f.*; **-юбиле́йное** ч. die Jubelfeier.
Че́ствовать, кого́, что, *v. a.*, Achtung bezeugen, Einem; verehren, Einen, etwas; **-ся**, *v. p.*, verehrt werden.
Чести́ть, кого́, *v. a.*, 1) ehren, achten, Einen; Achtung, Ehre erweisen, Einem; tituliren, Einen; 2) (ironisch) schlecht behandeln, tractiren; (be)schimpfen, Einen; Uebles nachreden, Einem.
Че́стно, *adv.*, mit (in) Ehren; auf ehrliche, redliche Weise; ehrlich, redlich.
Че́стность, *f.*, Ehrlichkeit, Redlichkeit, *f.*
Че́стный, *adj.*, ehrlich, redlich, rechtschaffen.
Честолю́бецъ, -лю́бица, der, die Ehrgeizige, Ehrsüchtige; **-любивый**, *adj.*, ehrgeizig, -süchtig; **-лю́біе**, Ehrgeiz, *m.*, Ehrsucht, Ehrbegierde, *f.*
Честь, *f.*, 1) Ehre; 2) Achtung, Ehrerbietung; 3) Ehrlichkeit, *f.*; въ ч. кого́ (кому́) - лю́бо zu Ehren Jemandes (Jmdm. zu Ehren); онъ челове́къ безъ че́сти er ist ein ehrloser Mensch; на́добно и честь знать man muss nicht unverschämt sein; ему́ всѣ не въ честь es ist ihm nichts recht; *и ч. ни въ ч. (od. что и ч.) какъ (кому) ничего́ нѣтъ* die Ehre allein macht Einen nicht satt; was helfen goldne Tressen, wenn man nichts hat zu essen.
Чёсъ, Jucken, *n.*
Чета́, Paar; Ehepaar, *n.*; онъ тебѣ́ не ч. er passt nicht für dich.
Четве́ргъ, Donnerstag, *m.*
Четверено́ньки, *gen.* **-некъ**, *pl. f.*, beide Hände und Füsse; ходи́ть на четверено́ькахъ auf allen Vieren gehen, kriechen.
Четверни́къ, Tschetwerik, *m.* (ein Getreidemass); **-рико́вый**, *adj.*, vom Tschetwerik; Tschetwerik-.
Четверя́ть, что, *v. a.*, in vier Theile theilen.
Четвёрка, 1) въ ка́ртахъ, Vier, *f.* (im Kartenspiel); 2) лошаде́й, Viergespann, *n.*
Че́тверни, *pl. f.*, Vierlinge, *pl. m.* (vier zugleich geborene Kinder).
Четверно́й, *adj.*, vierfach.
Четверня́, Viergespann, *n.*
Че́тверо, *gen.* **четверы́хъ**, *num.*, vier, unserer vier.
Четверо-власті́е, Vierherrschaft, Tetrarchie, *f.*; **-вла́стникъ**, Vierfürst, Tetrarch, *m.*; **-го́лосный**, *adj.*, vierstimmig; **-дне́вный**, *adj.*, viertägig; **-евáнгеліе**, die vier Evangelien; **-же́нецъ** (*gen.* **-нца**), zum vierten Mal Verheiratheter, *m.*; **-коне́чный**, *adj.*, vierspitzig; ч-ный крестъ Kreuz *(n.)* mit vier Enden; **-мѣ́стный**, *adj.*, viersitzig (vom Wagen); **-но́гій**, *adj.*, vierfüssig; **-ру́кій**, *adj.*, vierhändig.
Четвертáкъ (*dim.* **четвертачёкъ**, *gen.* **-чка**), Viertelrubel, *m.*, Viertelrubelstück, Fünfundzwanzigkopekenstück, *n.*; **-тако́вый**, *adj.*, einen Viertelrubel, 25 Kopeken kostend.

Четверти́на, vierter Theil (vom Ganzen).
Четвёртка, 1) vierter Theil; Viertel, *n.*; 2) Quart(format), *n.*; книга въ ч-ку Buch *(n.)* in Quarto; Quartband, *m.*; 3) Viertelpfund(gewicht), *n.*
Четвертно́й, *adj.*, ein Viertel ausmachend; Viertel-. [*n.*
Четвертова́ніе, Viertheilung, *f.*; Vierteln,
Четвертова́ть, что, *v. a.*, viertheilen, vierteln (einen Verbrecher); **-ся**, *v. p.*, geviertheilt werden.
Четвёрточка, *dim.*, Quartblättchen, *n.*
Четвёртый, *adj.*, vierter.
Че́тверть, *f.*, 1) Viertel, *n.*, vierter Theil; 2) (Mus.) Viertelnote, *f.*, Viertel, *n.*
Че́тверы, четверы́хъ, *num.*, vier, unserer vier.
Чётки, *gen.* **-токъ**, *pl. f.* (*dim.* **чёточки**, *gen.* **-чекъ**, *pl. f.*), Rosenkranz, *m.*, Paternoster, *n.*
Чёткій, *adj.*, leserlich, deutlich.
Четкообра́зный, *adj.*, (Herald.) paternosterförmig.
Чёткость, *f.*, Leserlichkeit, Deutlichkeit, *f.*
Чётно, *adv.*, paarweise; zu Paaren.
Чётный, *adj.*, gerade (von Zahlen).
Чёть, gerade Zahl; чётъ и́ли нечетъ? Paar oder Unpaar?
Четы́ре, *gen.* **-тырёхъ**, *num.*, vier.
Четыре-батаре́йный, *adj.*, mit vier Batterien (von Schiffen); **-бло́чникъ**, Flaschenzug *(m.)* mit vier Rollen; **-гра́нникъ**, Tetraëder, *n.*, Vierflächner, *m.*; **-гра́нный**, *adj.*, vierkantig, vierflächig; **-десятидне́вный**, *adj.*, vierzigtägig; **-деся́тница**, die grossen vierzigtägigen Fasten (vor Ostern); Quadragesimalfasten, *pl.*
Четы́режды, *adv.*, viermal.
Четыре-зу́бецъ, *gen.* **-бца**, Vierzahn, Stachelbauch, *m.*; **-колёсный**, *adj.*, vierräderig; **-по́льный**, *adj.*, vierfeldrig; четырепо́льное хозя́йство на́ше unsere Vierfelderwirthschaft.
Четы́реста, *num.*, vierhundert.
Четыре-сторо́нній, *adj.*, vierseitig; **-уго́льникъ**, Viereck, *n.*; **-уго́льный**, *adj.*, viereckig; **-у́хій**, *adj.*, mit vier Ohren.
Четырёх-дне́вный, *adj.*, viertägig; **-ле́тній**, *adj.*, vierjährig; **-ме́сячный**, *adj.*, viermonatlich; **-польный**, *s.* **Четырепо́льный**; **-сло́жный**, *adj.*, viersilbig; **-со́тый**, *adj.*, vierhundertster; **-сто́лпный**, *adj.*, viersäulig, mit vier Säulen; **-сторо́нній**, *adj.*, vierseitig; **-ча́стный**, *adj.*, viertheilig; **-чле́нный**, *adj.*, viergliederig; **-шки́вный блокъ**, *s.* **Четырепло́чникъ**.
Четы́рнадцатый, *adj. ord.*, vierzehnter.
Четы́рнадцать, *num. card.*, vierzehn.
Четы́й Мине́и, Heiligenlegende, *f.*
Чехо́лъ, Ueberzug, *m.* (zu Möbeln etc.); ч. на ружьё Gewehrfutteral, *n.* [*m.*
Чехорда́, Bockspringen, *n.*, Bocksprung,
Чечеви́ца (*dim.* **чечеви́чка**), Linse, *f.*; **-вицеобра́зный**, *adj.*, linsenförmig; **-ви́чный**, *adj.*, Linsen-. [sein.
Чече́ниться, *v. c.*, sich zieren; affectirt
Че́чень, *gen.* **-чня**, Fischgrube, *f.*
Чечёня, *c.*, 1) Zieraffe; Geck, *m.*; 2) affectirtes Frauenzimmer; Zierpuppe, *f.*
Че́четъ, (Blut-)Hänfling, Flachsfink, *m.*; **-чётка**, Hänflingweibchen, *n.*
Чешуекры́лыя насѣко́мыя, schuppenflügelige Insecten; Schuppenflügler, *pl. m.*
Чешуеобра́зный, *adj.*, schuppenartig.
Чешуя́ (*dim.* **чешу́ечка, чешу́йка**), Schuppe, *f.*; **-шу́йный**, *adj.*, Schuppen-; **-шу́истый**, *adj.*, schuppig; mit Schuppen bedeckt; **-шу́йчатый**, *adj.*, schuppig; **Чи́безь, чи́бисъ**, Kiebitz. *m.* [Schuppen-.
Чи́виться, *v. r.*, den Freigebigen machen, spielen.
Чи́вость, *f.*, Freigebigkeit, *f.*; **чи́вый**, *adj.*, freigebig, mildthätig.
Чиги́рь, *m.*, Gartenspritze, *f.*
Чижъ (*dim.* **чи́жикъ, чи́жичекъ**, *gen.* **-чка**), Zeisig, *m.*; **-жо́вка**, Zeisigweibchen, *n.*; **чи́жиковый, чижо́вый**, *adj.*, Zeisig-.
Чибчи́ры, *pl. f.*, lange, enge Ulanenhosen.
Чикъ, 1) Schnapp, Klapps (als Schall), *m.*; ч. въ ч. ganz genau; *fig.* быть на чи́ку zu etwas bereit, fix und fertig sein; 2) belebter Ort, Platz, *m.*
Чили́канье, Zwitschern, Gezwitscher, *n.*
Чили́кать, чили́кнуть, *v. n.*, zwitschern.
Чинга́лище, (veralt.) grosses Messer, grosser Dolch.
Чини́ть, что, *v. a.*, 1) machen, thun, verrichten; ч. наблюде́нія Beobachtungen anstellen; ч. судъ и расправу Gericht halten, über —; 2) ausbessern, flicken; ч. домъ, ein Haus repariren; 3) бо́мбу — по́рохомъ, füllen, eine Bombe mit Pulver; 4) перо́, schneiden, beschneiden, eine Feder; **-ся**, *v. r.*, sich zieren; Ceremonieen, Umstände, viel Wesen machen; — *v. p.*, gemacht, gethan, ausgebessert, beschnitten werden. [driger Rang.
Чини́шка, (verächtl.), unbedeutender, nie-
Чи́нка, 1) одежды Ausbessern, Flicken (der Kleider), *n.*; 2) пе́рьевъ Beschneiden (der Federn), *n.*
Чи́нно, *adv.*, wie es sich gehört, (ge)ziemt; geziemend; anständig; **-ность**, *f.*, Wohlanständigkeit, *f.*; **-нный**, *adj.*, wohlanständig; manierlich.
Чино́вникъ, Beamter, *m.*; **-но́вница**, Frau *(f.)* eines Beamten; **-но́вничій, -чья, -чье**, *adj.*, Beamten-; **-но́вный**, *adj.*, einen Rang habend.
Чино-нача́ліе, (slav.) Rangordnung, *f.*; **-положе́ніе**, Kirchenordnung, *f.*; Ritual, Ceremonial, *n.*; **-почита́ніе**, (dem Range gebührende) Ehrenbezeigung, *f.*; **-произво́дство**, Beförderung *(f.)* zum höheren Rang; Avancement, *n.*
Чинъ, 1) Rang, *m.*; Würde, *f.*; ч. капита́нскій, Kapitänsrang, *m.*; вое́нные (во́нскіе) чины́, Militärpersonen, *pl. f.*; Militär, *n.*; нижніе чины, Soldaten und Unteroffiziere, *pl. m.*; 2) Ordnung; Vorschrift, *f.*; церко́вный ч., Kirchenordnung, *f.*
Чи́рей (*pl.* **чи́рьи**), kleine Eiterbeule; kleines Geschwür.
Чири́кать (чирли́кать), чири́кнуть, *v. n.*, (о птицахъ, von Vögeln) zwitschern; (о сверчка́хъ, von Grillen) zirpen; **-ри́канье, -рли́канье**, Zwitschern, Gezwitscher, Zirpen, *n.*
Чиро́къ, *gen.* **-рка** (*dim.* **чирёнокъ**, *gen.* **-нка**), Kri(e)kente, *f.*
Чи́ручъ, 1) aus Weiden geflochtener Fischkorb; 2) Netzsack, Setzhamen, *m.*
Чи́рышекъ, *dim.*, kleines Geschwürchen.
Чирьева́тый, *adj.*, voll Geschwürchen; unrein (von der Gesichtsfarbe).
Чи́сленность, *f.*, Zahl, Anzahl, *f.*
Чи́сленный, *partc. p.*, gezählt, gerechnet; Zahlen-; numerär; numerisch.
Числи́тель, *m.*, Zähler, *m.* (eines Bruches)

Числи́тельный, *adj.*, der Zahl nach; Zahl-.
Числи́ть, что, *v. a.*, zählen, rechnen; ч. кого́ чѣмъ Einen zu, unter etwas zählen, rechnen; **-ся**, *v. p.*, gezählt, gerechnet werden.
Число́, 1) Zahl, *f.*; 2) Datum, *n.*; тре́тьяго числа́, am dritten (des Monats); 3) Zahl, *f.*; Numerus, *m.*; единственное ч., Singular, *m.*; Einzahl, *f.*; мно́жественное ч., Plural, *m.*; Mehrzahl, *f.*
Чи́стенькій, *adj.*, recht reinlich, sauber.
Чистёхонекъ, **-нька**, **-нько**, *adj.*, ganz rein.
Чисти́лище, Feg(e)feuer, *n.* [Putzer, *m.*
Чисти́льщикъ, Reiniger, Aufräumer,
Чисти́тельный, *adj.*, reinigend; abführend.
Чи́стить, что, *v. a.*, reinigen, säubern, rein machen; putzen; ч. у́лицу, die Strasse fegen; ч. щёткою bürsten; ч. рыбу́ einen Fisch ausnehmen; **-ся**, *v. r.*, sich reinigen, abputzen; — *v. p.*, gereinigt werden, etc.
Чи́стка, Reinigen, Putzen, *n.*
Чи́сто, *adv.*, rein, sauber.
Чистога́нъ, *pop.*, baares Geld; ч-номъ baar.
Чисто-бро́вный, *adj.*, von reinem, echtem Blute, Vollblut-; **-писа́ніе**, Schönschreiben, *n.*; Kalligraphie, *f.*; **-пло́тность**, *f.*, Reinlichkeit, Sauberkeit, *f.*; **-пло́тный**, *adj.*, reinlich, auf Reinlichkeit haltend; **-по́лье**, reines, offenes Feld; freie Fläche; **-серде́чіе**, **-серде́чность**, *f.*, Offenherzigkeit, Aufrichtigkeit, *f.*; **-серде́чный**, *adj.*, offenherzig, aufrichtig.
Чистота́, 1) Reinlichkeit, Sauberkeit, *f.*; 2) — душі́ нра́вовъ, Reinheit, *f.* (der Seele, der Sitten); 3) — го́лоса, Klarheit, *f.* (der Stimme); 4) сло́га, *fig.* Reinheit, Tadellosigkeit, Richtigkeit, Correctheit, *f.* (des Stils).
Чи́стый, *adj.*, rein, sauber; ч-тое зо́лото, lauteres Gold; ч-тая любо́вь, keusche Liebe; ч-тый го́лосъ, klare, reine Stimme; ч-тый слогъ, tadelloser, richtiger, correcter, edler Stil; ч-тое по́ле, offenes Feld; онъ чистъ оста́лся, a) er hat sich vor Gericht gerechtfertigt; er wurde frei gesprochen; er ist unschuldig; b) er hat Alles verloren; онъ не чистъ на́руку, er hat lange Finger; ч-тый дура́къ, ein (reiner) wahrer Narr, Thor.
Чита́льная od. **чита́льня**, Lesezimmer *n.*, Lesebibliothek, *f.*
Чита́льщикъ, Vorleser *(m.)* von Psalmen am Sarge eines Verstorbenen.
Чита́тель, *m.*, **-льница**, Leser, *m.*; L-rin, *f.*
Чита́ть, **чи́тывать**, *v. n.*, lesen; ч. лекціи Vorlesungen halten; vortragen, lehren; **-ся**, *v. p.*, gelesen, vorgetragen werden.
Чиха́ніе, Niesen, *n.*; *на всякое чиханье не наздра́вствуешься*, man kann es nicht Allen recht machen. [regend.
Чиха́тельный, *adj.*, Niese-; Niesen er-
Чиха́ть, **чихну́ть**, *v. n.*, niesen; **-ся**, кому́, *v. impers.*, Niesen bekommen; отъ э́того табаку́ мно́го чиха́ется, beim Schnupfen dieses Tabaks muss man viel niesen.
Чихи́рникъ, *pop.*, Trunkenbold, *m.*; **-хи́рничать**, *v. n.*, *pop.*, dem Trunke ergeben sein; gern, viel trinken.
Чихи́рь, *m.*, junger Wein; Most, *m.*
Чихо́та, **чихо́тка**, Niesen, *n.*; öfteres Niesen.
Чихо́тка, (Bot.) Nieswurz, *f.*
Чихъ, (einmaliges) Niesen, *n.*
Чи́ща, Neubruch, *m.*; Neu-, Rodeland, *n.*
Чи́щеніе, 1) Reinigung, *f.*, Reinigen, Reinmachen, Säubern, *n.*; 2) — у́лицъ, Fegen, *n.* (der Strassen); 3) — металловъ, Putzen, *n.* (von Metallsachen); 4) — щёткою Bürsten, Ausbürsten, *n.*
Чкать, **чкнуть**, *v. a.*, что — обо что́, an etwas (an)stossen, (an)schlagen; **-ся**, *v. r.*, sich an, gegen etwas stossen.
Членѝстыя живо́тныя, *pl. n.*, Glieder-, Ringelthiere, *pl.*
Члени́стый, *adj.*, Glied-, Glieder-.
Членовреди́тель, *m.*, Einer, der sich selbst verstümmelt; **-вреди́тельство**, (vorsätzliche) Selbstverstümmelung, *f.*; **-соедине́ніе**, **-составле́ніе**, Gliederbau, *m.*; Articulation, *f.*; **-составно́й**, *adj.*, gegliedert, articulirt; Glieder-.
Члéнскій, *adj.*, Mitglieds-.
Члéнство, Mitgliedschaft, *f.*
Членъ, Glied, *n.*; боле́знь разсла́била всѣ чле́ны die Krankheit hat alle Glieder geschwächt; ч. семе́йства Glied *(n.)* einer Familie; ч. о́бщества, Glied, Mitglied *(n.)* einer Gesellschaft; ч.-корреспоне́нтъ correspondirendes Mitglied; ч. ве́ры, Glaubensartikel, *m.* [*n.*
Чмо́каніе, 1) Schmatzen, *n.*; 2) *pop.* Küssen,
Чмо́кать, **чмо́кнуть**, *v. n.*, schmatzen; *pop.* küssen; ч. кого́, Einem einen Kuss geben; **-ся**, *v. r.*, *pop.* sich küssen.
Чо́боть, *s.* **Чёботъ**.
Чо́каніе, Anstossen, *n.*
Чо́кать, **чо́кнуть**, что oder чѣмъ, *v. a.*, anstossen (beim Trinken); **-ся**, *v. r.*, стака́нами, mit den Gläsern anstossen.
Чокъ, Klingen, *n.*, Klang, *m.*; ч. рю́мками Gläserklang, *m.* (beim Anstossen).
Чо́лка, (Haar-)Schopf (der Pferde), *m.*
Чолнъ, *s.* **Чёлнъ**.
Чо́порность, *f.*, geziertes, affectirtes Wesen; **-ный**, *adj.*, geziert, affectirt; gesucht, gezwungen.
Чортъ, **чо́тки**, *s.* **Чёртъ**, **Чётки**.
Чрева́стый, *adj.*, dickbäuchig.
Чрева́тая, (als *Subst.*), schwangere Frau.
Чрева́тость, *f.*, Schwangerschaft, *f.*
Чрева́тѣть, *v. n.*, schwanger werden
Чре́во, Bauch, Leib, *m.*; ч. ма́тернее, Mutterleib, *m.*
Чрево-бѣ́сіе, Gefrässigkeit, Fresssucht, Fressgier, *f.*; **-вѣща́ніе**, Bauchrednerkunst, *f.*; **-вѣща́тель**, *m.*, Bauchredner, *m.*; **-вѣща́тельный**, *adj.*, 1) bauchrednerisch; 2) aus den Eingeweiden der Thiere wahrsagend; **-пе́йствовство**, Gefrässigkeit, Fresssucht, *f.*; **-пе́йствовый**, *adj.*, gefrässig; **-ненаси́тный**, *adj.*, unersättlich; **-уго́діе**, (slav.) Bauchdienerei, *f.*; **-уго́дникъ**, **-уго́дница**, (slav.) Bauchdiener, *m.*; B-rin, *f.*
Чредá, Reihe, Reihenfolge, *f.*; всѣ въ чредý свою́, всѣ своéй чредо́ю Alles zu seiner Zeit. [gemein, auffallend.
Чрезвыча́йно, *adv.*, ausserordentlich, un-
Чрезвыча́йность, *f.*, Ausserordentlichkeit, Ungewöhnlichkeit, *f.*; онъ скупъ до чрезвыча́йности er ist ausserordentlich, ungemein geizig.
Чрезвыча́йный, *adj.*, ausserordentlich, ungewöhnlich, ungemein.
Чрезмѣ́рно, *adv.*, über die Massen; masslos; ungemein.
Чрезмѣ́рность, *f.*, Uebermässigkeit, *f.*;

Uebermass. *n.*; **-мѣ́рный**, *adj.*, übermässig, ungemein; überaus gross.

Чрезпле́чный, *adj.*, über die Schultern hängend; Schulter-.

Чрезполо́сность, **-ный**, *s.* **Чрезпол . . .**

Чрезсѣдѣ́льникъ, *s.* **Чрезсѣдѣ́льникъ.**

Чрезчу́рь, *adv.*, über die Massen; zu sehr.

Чрезъ, *s.* **Че́резъ.**

Чренъ, Salzpfanne, *f.* [den, *pl. f.*

Чре́сла, *gen.* **-слъ**, *pl. m.*, (slav.) Lenden.

Чтéніе, Lesen, *n.*

Чтецъ, Leser, Vorleser, *m.* [V-rin, *f.*

Чти́тель, *m.*; **-тельница**, Verehrer, *m.*; **Чти́ть**, кого́, что, *v. a.*, ehren, achten, schätzen; **-ся**, *v. p.*, geehrt, geachtet werden.

I. Что, *pron.*, 1) *interrog.* was? что ты дѣлаешь? was thust du? что это значитъ? was bedeutet das? was soll das vorstellen? для чего, за чѣмъ, отъ чего, по чему? weshalb? за чѣмъ дѣло стало? woran liegt es? что за (gleichbedeutend mit какой, -кая, -кое: das nachfolgende Substantiv steht im Nominativ) was für ein, eine, ein?! welch ein, eine, ein?! welcher, welche, welches (welch)?! (im *Pl.* was für —?! welche, welch?!) что это за человѣкъ was ist das für ein Mann? was (wer) ist er? что тутъ за тревога? was ist das für eine Unruhe hier? что за люди! was für Leute! 2) *relat.* was, welches, das; то, что вы говорите, очень важно das, was Sie sagen, ist sehr wichtig; что-то, etwas; что-нибудь, что-ни-есть, что-либо irgend etwas; тутъ что-то не такъ hier ist es (etwas) nicht ganz richtig; тутъ чего-то недостаётъ es fehlt hier etwas; 3) wie viel, so viel — als; бѣгй что есть мочи! lauf, was du kannst; 4) warum? что кричишь? was (weshalb) schreist du?

II. Что, *conj.*, dass; говорятъ, что онъ уже пріѣхалъ man sagt, dass er schon angekommen ist; радуюсь, что вижу тебя ich freue mich, dich zu sehen.

Что́бы, чтобъ, *conj.*, dass; auf dass; damit, um — zu; чтобы этого впредь не было dass (mir) das in Zukunft nicht mehr vorkomme, geschehe (vorkommt, geschieht); чтобъ тебя! dass dich (der Geier, Henker, etc. hole)!

Чу, *interj.*, horch! höre! [-fallen.

Чубара́хнуться, *v. r.*, *pop.*, hinstürzen,

Чубара́хъ, *interj.*, bums! plumps!

Чу́барый, *adj.*, getigert, roth gefleckt.

Чубу́къ, (*dim.* чубучёкъ, *gen.* **-чка**), Pfeifenrohr, *n.*; **-бу́чный**, *adj.*, zum Pfeifenrohr gehörig.

Чу́вственно, *adv.*, durch die Sinne; mit den Sinnen; sinnlich.

Чу́вственность, *f.*, Sinnlichkeit, *f.*; **-венный**, *adj.*, sinnlich; Sinnen-.

Чувстви́тельно, *adv.*, auf fühlbare, empfindliche Weise.

Чувстви́тельность, *f.*, Empfindlichkeit; Empfindsamkeit, Sensibilität, *f.*; **-тельный**, *adj.*, 1) gefühlvoll; empfindsam; 2) empfindlich, fühlbar, merklich; 3) mitleidsvoll.

Чу́вство, 1) Sinn, *m.*; ч. зрѣнія, Gesichtssinn, *m.*; ч. слу́ха Gehörsinn, *m.*; ч. вку́са Geschmackssinn, *m.*; ч. обоня́нія Geruchssinn, *m.*; ч. осязанія Gefühlssinn, *m.*; 2) Gefühl, *n.*; Empfindung, *f.*; пріятное ч. angenehmes Gefühl; a-me Empfindung; религіозное ч. religioses Gefühl.

Чу́вствовать, что, *v. a.*, fühlen; empfinden; ч. запахъ, riechen.

Чугу́нъ, чугу́нникъ, (*dim.* чугуно́къ), 1) Gusseisen, *n.*; 2) gusseiserner Topf; **-гу́нный**, *adj.*, von, aus Gusseisen; Gusseisen-.

Чугуно-лите́йный, -плави́льный, *adj.*, zum Schmelzen des Gusseisens dienend, gehörig; Eisengiess-, Eisenschmelz-.

Чуда́къ, wunderlicher, sonderbarer Mensch, wunderlicher Kauz; Sonderling, *m.*

Чуде́сить, *v. n.*, 1) sonderbar handeln; wunderlich sein; 2) allerhand Streiche machen.

Чуде́сникъ, -ница, wunderlicher Mensch; wunderliches Frauenzimmer.

Чуде́сничать, *v. n.*, 1) sonderbar handeln; 2) allerlei Streiche angeben.

Чуде́сно, *adv.*, auf wunderbare Weise.

Чуде́сность, *f.*, Wunderlichkeit; Wunderbarkeit, *f.*; das Wunderbare; **-де́сный**, *adj.*, wunderbar; wunderschön, -voll.

I. Чу́диться, кому́, *v. c.*, *impers.*, vorkommen; чу́дится мнѣ es kommt mir vor; es scheint, dünkt, däucht mir.

II. Чуди́ться, *v. c.*, sich wundern; sich verwundern; staunen.

Чу́дище, *pop.*, *s.* **Чудо́вище.**

Чу́дно, *adv.*, 1) wunderbar, wundervoll; 2) wunderlich; sonderbar.

Чу́дный, *adj.*, wunderbar; wundervoll.

Чу́до (*pl.* **чудеса́**, *gen.* **-дёсъ**), Wunder, Wunderding, *n.*

Чудо́вище, 1) Wunderthier, Ungeheuer, *n.*; Missgeburt, *f.*; Scheusal, *n.*; 2) Unmensch, *m.*; Ungeheuer, *n.*; **-вищный**, *adj.*, 1) ungeheuerlich; 2) unnatürlich.

Чудоде́й, 1) wunderlicher Mensch, Sonderling, *m.*; 2) Spassvogel, *m.*; **-де́йный**, *adj.*, wunderthätig, wunderbar; **-де́йствіе**, Wunderthat, *f.*; **-творе́ніе**, Wunderthätigkeit, *f.*; Wunderthat, *f.*; **-твóрецъ**, Wunderthäter, *m.*; **-твóрный**, *adj.*, wunderthätig, -wirkend; **-цвѣтъ**, Wunderblume, *f.*

Чужа́къ, *pop.*, Fremder, Fremdling, *m.*

Чужбина, 1) fremdes Gut, fremde Sache; 2) Fremde, *f.*; fremdes Land, fremde Gegend; Ausland, *n.*

Чуждáться, *v. c.*, чего́, fremd thun; fremd werden, gegen etwas; meiden, scheuen, etwas; sich zurückziehen, von etwas.

Чу́ждый, *adj.*, fremd.

Чуже-зе́мецъ, *gen.* **-мца**, Fremder, Ausländer, Fremdling, *m.*; **-зе́мка**, Fremde, A-rin, *f.*; **-зе́мный**, *adj.*, fremd, ausländisch; **-ни́нъ**, *prov.*, ganz Fremder; Wildfremder, Ankömmling, *m.*; **-племе́нникъ**, Mann (*m.*) von fremdem Stamme; **-племе́нный**, *adj.*, von fremdem Stamme; **-стра́нецъ**; **-стра́нка**, Fremder, Ausländer, *m.*; Fremde, A-rin, *f.*; **-стра́нный**, *adj.*, fremd, ausländisch; **-я́дный**, *adj.*, parasitisch; Schmarotzer-.

Чужо́й, *adj.*, fremd.

Чула́нъ (*dim.* **чула́нецъ, чула́нчикъ**), 1) Vorraths-, Rumpelkammer, *f.*; 2) Speiseschrank, *m.* [*m.*

Чулóкъ, *gen.* **-лка́** (*dim.* **чулóчекъ**), Strumpf,

Чулóчникъ, -ница, Strumpfwirker, -flicker, *m.*; St-rin, *f.*

Чулóчный, *adj.*, Strumpf-.

Чума́, Pest, Seuche, *f.*

Чума́зый, *adj.*, *pop.*, schmutzig, schmierig.

Чумаковáть, *v. n.*, Salz und Fische herumfahren. [fahrer, *m.*
Чумáкъ, 1) Schenkknecht, *m.*; 2) Salz-
Чумúчка, Schaumlöffel, *m.*
Чúмный, *adj.*, verpestet; Pest-.
Чумовáть, *v. n.*, nomadisiren (von den Tschumaks).
Чумъ, Schöpfkelle, *f.*, Schöpflöffel, *m.*
Чуни́ца, auf den Zobelfang ausgeschickte Abtheilung Jäger.
Чупри́на und [kopfe.
Чупру́нъ, Schopf *(m.)* auf dem Vorder-
Чура́, Kies, Kiessand, *m.*
Чура́ть, *v. n.*, **-ся,** *v. r.*, dem Finder einer Sache чуръ, d. h. halt, halb Part zurufen; sich einen Theil einer gemeinschaftlich gefundenen Sache sichern.
Чурбáнъ (*dim.*, **чурбáнчикъ, чурбáшекъ**), 1) Klotz, Block, *m.*; 2) *fig.* unbeholfener Mensch; Tölpel, Klotz, *m.*
Чýрка (*dim.* **чýрочка**), Klötzchen, *n.*
Чуръ, 1) Mass, *n.*; Grenze, *f.*; черезъ ч. über alle Massen; (viel) zu viel, sehr; 2) als *interj.* halt; чуръ, по поламъ halt, halb Part.
Чýткій, *adj.*, feinen Geruch, feines Gehör, gute Witterung habend; wachsam (von Hunden); **-кость,** *f.*, feine Witterung; Wachsamkeit; Schärfe *(f.)* des Geruchs, Gehörs.
Чуть, *adv.*, kaum; sobald nur; ч. не beinahe, fast; чуть ли не онъ это сказáлъ ich möchte beinahe annehmen, dass er das gesagt hat.
Чутьё, Gehör, *n.*; Geruch, *m.*; (о собáкахъ von Hunden) Witterung, *f.*; Wittern, *n.*
Чýхать, albernes Zeug; Unsinn, *m.*
Чýхать, *v. n.*, *pop.*, schmecken, riechen.
Чýчело (*dim.* **чýчелко**), 1) ausgestopftes Thier; Balg, *m.*; 2) Scheuche, Vogelscheuche, *f.*; Popanz, *m.*
Чучельникъ, Ausstopfer, *m.*
Чýшка, junges Schwein; Ferkel, *n.*
Чушь, *f.*, albernes Zeug, *n.*; Unsinn, *m.*
Чýять, что, *v. a.*, wittern, spüren; riechen, hören; empfinden; ahnen; **-аніе,** Wittern, Spüren; Riechen, Hören, *n.*
Чхать, чхнýть, *s.* **Чихáть.**
Чѣмъ, 1) *instrum.* von что; не́ за чѣмъ es ist nicht der Mühe werth; keine Ursache; 2) *conj.*, statt, anstatt, als (dass).

Ш.

Шабáшить, *v. n.*, Feierabend machen; aufhören zu arbeiten.
Шабáшка, *pop.*, 1) Holz *(n.)*, das der Zimmermann am Feierabend vom Bauplatze für sich nach Hause trägt; 2) Feierabend, *m.*
Шабáшный, *adj.*, frei von der Arbeit; feiernd; Feierabend-.
I. Шабáшъ, 1) Feierabend, *m.*; 2) (als *Interjection*) genug! fertig! abgemacht! basta! futsch! [Sabbathfeier, *f.*
II. Шабáшъ, (bei den Juden) Sabbath, *m.*;
Шаблóнъ, 1) Schablone, *f.*; Modell, *n.*; 2) Bogengerüst, *n.* [*m.*
Шáвка (*dim.* **шáвочка**), Schäferhund, Spitz,
Шáвкать, *v. n.*, murmeln; unvernehmlich, undeutlich sprechen.
Шагáла, der, die weit Ausschreitende.
Шагáніе, Schreiten, *n.* [machen.
Шагáть, *v. n.*, schreiten, grosse Schritte
Шагúстика, *iron.*, Marschiren. *n.*
Шагúстый, *adj.*, grosse Schritte machend, weit ausschreitend.
Шагнýть, *v. n.*, einen Schritt machen, thun.
Шáгомъ, *adv.*, im Schritt; Schritt vor Schritt; langsam.
Шагрúнъ, Chagrin, *m.*; genarbtes Leder; **-грúновый,** *adj.*, von Chagrin; Chagrin-.
Шагъ (*dim.* **шажёкъ**), Schritt, *m.*; шагъ за шáгомъ Schritt vor Schritt; langsam.
Шáйка (*dim.* **шáечка**), 1) Bande, Rotte, *f.*; 2) hölzernes Wassergeschirr; Schöpfeimer, *m.*
Шакáлъ, Schakal, *m.*
Шáкать, *v. n.*, schnattern (von Gänsen und Enten); **-каньe,** Schnattern, *n.*
Шалапáй, *pop.*, Faulenzer, Herumtreiber, *m.*
Шалáшъ (*dim.* **шалáшикъ**), Hütte, Feldhütte, *f.*; Zelt, *n.*; **-лáшный,** *adj.*, Hütten-, Zelt-.
Шалбéренье, -бéрничанье, 1) Vertändeln *(n.)* der Zeit; 2) Schwatzen, *n.*
Шалбéрить, шалбéрничать, *v. n.*, 1) die Zeit vertändeln; faulenzen; 2) abgeschmacktes Zeug reden; leeres Stroh dreschen; schwatzen.
Шалбéръ, Herumtreiber, Faulenzer, *m.*
Шалёвка, dünnes Brettchen.
Шалúть, *v. n.*, Muthwillen, Kindereien treiben; Streiche machen, angeben; muthwillig, unartig, ausgelassen sein.
Шаловлúвость, *f.*, Muthwilligkeit, Uebermüthigkeit, Ausgelassenheit, *f.*; muthwilliges Wesen; **-лúвый,** *adj.*, muthwillig, übermüthig, ausgelassen.
Шаловствó, шáлость, *f.*, Muthwille, *m.*; muthwillige Streiche; jugendlicher Leichtsinn. [Schelm, *m.*
Шалуни́шко, *dim.*, ausgelassener Knabe;
Шалýнъ, ausgelassener, muthwilliger Mensch; Einer, der tolle Streiche macht; Unband, *m.*; **-лýнья,** ausgelassenes, muthwilliges Frauenzimmer.
Шалфéй, Salbei, *m.*; **-фéйный,** *adj.*, Salbei-.
Шаль, *f.*, 1) Muthwille, *m.*; Thorheit, *f.*; dumme Streiche; 2) Shawl, *m.*
Шальнóй, *adj.*, albern, dumm; unsinnig, verrückt; (von Hunden) toll.
Шалéть, *v. n.*, albern, dumm, verrückt werden. [etwas vorgaukeln.
Шамáнить, *v. n.*, Zauberei treiben; Einem
Шамáнство, Schamanismus, *m.*; Schamanenthum, *n.*
Шамáнъ, -мáнка, Schamane, Zauberer, *m.*;
Шамая́, eine Art Fetthäringe. [Z-rin, *f.*
Шампиньóнъ, Champignon, *m.*
Шáмшить, *v. n.*, undeutlich reden.
Шандáлъ, Leuchter, *m.*; **-дáльный,** *adj.*, Leuchter-.
Шáндра, Andorn, *m.* [zung, *f.*
Шáнецъ, *gen.* **-нца,** Schanze, Verschan-
Шанцекóпъ, Schanzgräber, Pionier, *m.*; **-кóпный,** *adj.*, zum Schanzgraben gehörig; Schanz-.
Шанцовáть, что, *v. a.*, verschanzen, mit Schanzen befestigen; **-ся,** *v. r.*, sich verschanzen; — *v. p.*, verschanzt werden.

Ша́пка (*dim.* **ша́ночка**), 1) Mütze, Pelzmütze, *f.*; **дура́цкая ш.** Narrenkappe, *f.*; **быть тебѣ подъ красною шапкою** du musst Soldat werden; **шапки съ рябца́ми, и ещ безъ кругъ** goldene Tressen und nichts zu essen; **шапками (ихъ) закидаемъ** wir treiben sie zu Paaren; 2) *pl.* **ша́пки** Studentenblume, *f.*

Ша́ночникъ, Mützenmacher, *m.*; **-ный**, *adj.*, Mützen-; **ш. разборъ** Abschied, *m.*; Trennung, *f.*, Auseinandergehen, *n.*

Шапша́, Weizenkleie, *f.*

Шарабанъ, Stuhlwagen (char à banc), *m.*

Шаравары, *pl. f.*, weite Hosen; Pluderhosen, *pl.*

Шара́да, Charade, *f.*; Silbenräthsel, *n.*

Шарахнуться, *v. c.*, hinstürzen; hart fallen; (о лошадяхъ von Pferden) Reissaus nehmen. [Durchstöbern, *n.*

Ша́реніе. Durchsuchen, Durchwühlen,

Ша́рикъ, *dim.*, Kügelchen, *n.*

Ша́рить, что, *v. a.*, durchsuchen, durchwühlen, durchstöbern.

Шари́нка. *augm.*, grosse Kugel.

ша́рканье, Scharren (mit den Füssen), *n.*

Ша́ркать, ша́ркнуть, *v. n.*, scharren, schurren (mit den Füssen).

Шаркотня́, Gescharre, *n.*

Шарлата́нить, *v. n*, 1) ein Charlatan sein; pfuschen; prahlen; gross, dick thun; Sand in die Augen streuen; schwindeln, flunkern; 2) Kurpfuscherei treiben; quacksalbern.

Шарлата́нскій, *adj.*, einem Charlatan eigen; Charlatan-, Quacksalber-.

Шарлата́нство, 1) Charlatanerie, Prahlerei, Marktschreierei, *f.*; 2) Kurpfuscherei, Quacksalberei, *f.*

Шарлата́нъ, 1) Charlatan, Prahler, Marktschreier, Schwindler, *m.*; 2) Kurpfuscher, Quacksalber, *m.*

Ша́рлахъ, Scharlach, *m.*; Scharlachfarbe, *f.*; **-лаховый**, *adj.*, scharlachen, Scharlach-.

Шарма́нка, Drehorgel, *f.*, Leierkasten, *m.*; **-ма́нщикъ**, Drehorgelspieler, Leiermann, *m.*

Шаро-ви́дность, -обра́зность, *f.*, Kugelförmigkeit, -form, *f.*; **-ви́дный, -обра́зный**, *adj.*, kugelförmig.

Шарфъ, Schärpe, Feldschärpe, *f.*

Шаръ, Kugel, *f.*; (im Billardspiel) Ball, *m.*; **земно́й ш.** Erdkugel, *f.*

Ша́стать, *v. n.*, trampeln; stark, mit Geräusch auftreten; scharren; schurren.

Шата́ніе, 1) Bewegen, Schütteln, Rütteln, *n.*; 2) Wanken, Schwanken, *n.*

Шата́ть, шатну́ть, ша́тывать, что, *v. a.*, bewegen, rütteln, schütteln; **-ся**, *v. r.*, 1) sich bewegen; wanken, schwanken, wackeln; (von Zähnen) lose, wackelig sein; 2) *fig.* sich herumtreiben.

Шатёръ, *gen.* **-тра́**, 1) Zelt, *n.*; 2) Vogelgarn, *n.*; 3) Mantel (*m.*) über dem Herde; Rauchkappe, *f.*; **-тёрникъ**, Zeltmacher, -meister, *m.*; **-тёрный**, *adj.*, Zelt-.

Ша́ткій, *adj.*, **-ко**, *adv.*, 1) schwankend, wankend, wackelig; lose, nicht fest; 2) *fig.* wankelmüthig, unbeständig; unruhig, stürmisch; aufrührerisch; **-кость**, *f.*, 1) das Schwankende, Schwanken, *n.*; 2) *fig.* Unbeständigkeit, Wankelmüthigkeit, *f.*

Шатну́ть, *s.* **Шата́ть.**

Шатро́вый, *adj.*, Zelt-; zum Zelte gehörig.

Шату́нъ; **-ту́нья**, Herumtreiber, Müssiggänger, Pflastertreter, *m.*; H-rin, M-rin, *f.*

Ша́феръ, Bräutigamsführer, Schaffner, Hochzeitsbeistand, *m.*

Ша́фка, *s.* **Ша́пка.**

Шафра́нъ, Safran, *m.*; **-фра́нный, -фра́новый**, *adj.*, Safran-; safrangelb.

Ша́хматъ, 1) Viereck, Feld, *n.* (auf dem Damen- oder Schachbrett und auf Zeugen); Schachfeld, *n.*; 2) **-маты**, *pl. m.*, Schachbrett (*n.*) mit den Steinen; Schachspiel, *n.*; **-матный**, *adj.*, 1) zum Schachspiel gehörig; Schach-; 2) (von Zeugen) gewürfelt.

Ша́хта, Schacht, *m.*; **-тный**, *adj.*, zum Schacht gehörig; Schacht-.

Шахъ, 1) Schach, *m.* (König (*m.*) von Persien); 2) Schach, *n.* (im Schachspiel).

Ша́шечница, Damen-, Dam-, Schachbrett, *n.*

Ша́шка (*dim.* **ша́шечка**), Damen-, Damstein, *m.*; **игра́ въ ша́шки** Damen-, Damspiel, *n.*

Ша́шни, *pl. f.*, Schelmenstücke, Streiche, Stückchen, *pl.*; **-ничать**, *v. n.*, Schelmenstreiche machen; Ränke spinnen.

Шва́бра, Schwabber, Schiffsbesen, Dielenwischer, Lumpenbesen, *m.*; **-брить**, *v. a.*, mit dem Schwabber waschen, scheuern; schwabbern.

Шва́льный, *adj.*, zum Nähen dienend; Näh-; **-льня**, Schneiderwerkstatt, *f.*

Шварто́въ, Tau, Schiffsseil, *n.*; **-то́вить**, что, *v. a.*, mit Tauen binden, anbinden.

Шве́йка, Nähterin, Schneiderin, *f.*; **шве́йный**, *adj.*, zum Nähen dienend; Näh-.

Швейца́ръ, Schweizer, Portier, Thürsteher, *m.*; **-царскій**, *adj.*, Schweizer-, Portier-.

Швея́, Nähterin, Schneiderin, *f.*

Швыро́къ. *gen.* **-рка́**, Wurf, *m.*

Швыра́ніе, Werfen, Schmeissen, *n.*

Швыря́ть, швырну́ть, швы́ривать, что — чѣмъ — куда́, *v. a.*, werfen, schmeissen; **-ся**, *v. r.*, einander werfen.

Шевеле́ніе, Bewegen, Rütteln, An-, Aufrühren, *n.*

Шевели́ть, шевельну́ть, что, кого́, *v. a.*, bewegen, rütteln, an-, aufrühren; **-ся**, *v. r.*, sich rühren, sich bewegen; — *v. p.*, bewegt, gerüttelt werden.

Шевро́нъ, Chevron, *m.*; Tresse, *f.* (auf dem Aermel).

Ше́йка, *dim.*, Hals; Griff, *m.*

Ше́йный, *adj.*, Hals-.

Ше́ища, *augm.*, dicker, starker Hals.

Шекола́дъ, Chokolade, *f.*; **-ла́дникъ**, 1) Chokoladenkanne, *f.*; 2) Cacaobaum, *m.*; **-ла́дный**, *adj.*, Chokoladen-.

Шелгу́нъ, Matrosentasche, *f.*

Ше́легъ, Rechen-, Zahlpfennig, *m.*

Шелести́ть, *v. n.*, rauschen, säuseln, rascheln; **ше́лесть**, Rauschen (von Baumblättern).

Шелко-ви́дность, *f.*, das Seidenartige; **-ви́дный**, *adj.*, seidenartig; **-ви́на** (*dim.* **-ви́нка**) Seidenfaden, *m.*; **-ви́стый**, *adj.*, seidenartig; **-ви́ца**, Maulbeerbaum, *m.*; **-ви́чный**, *adj.*, vom Maulbeerbaum; **ш. червь** Seidenraupe, *f.*; **-во́дъ**, Seidenbauer, *m.*

Шелковы́й, *adj.*, seiden; Seiden-.

Ше́лко-дѣ́ліе, Seidenfabrikation, *f.*; **-завóдчикъ**, Seidenfabrikant, *m.*; **-бра́сильный**, *adj.*, zum Färben der Seide dienend; **-мота́льный**, *adj.*, zum Aufwickeln der Seide dienend; **-мота́льня**, Seidenhaspelanstalt, *f.*; **-мота́льщикъ**, Seidenhaspeler, -wickler, *m.*; **-мота́ніе**,

Wickeln, Haspeln *(n.)* der Seide; **-пряде́ніе**, Seidenspinnerei, *f.*; **-прядѝльный**, *adj.*, zum Seidenspinnen dienend; **-прядѝльня**, Seidenspinnerei (als Anstalt), *f.*; **-прядѝльщикъ**, Seidenspinner, *m.*; **-пря́дь**, Seidenspinner, Seidenschmet-
Шёлкъ, Seide, *f.* [terling, *m.*
Шелохну́ть, **-ся**, *s.* **Шелыха́ть**, **-ся**.
Шёлуди, *pl. m.*, Grind, *m.*; Krätze, Räude, *f.*; **-ди́вить**, кого́, *v. a.*, mit Grind, Krätze anstecken; **-ди́вый**, *adj.*, grindig, krätzig, räudig; **-ди́вѣть**, *v. n.*, grindig, räudig werden; den Grind, die Krätze bekommen; **-ди́къ**, Grindkopf, *m.*
Шелуга́, eine Sorte schwarzen Thees.
Шелуха́, Hülse, Schale, *f.*
Шелуше́ніе, Schälen, Aushülsen, *n.*
Шелуши́ть, что, *v. a.*, schälen, ausschälen, aushülsen, auskernen; **-ся**, *v. p.*, geschält werden, etc.
Шелу́шный, *adj.*, Hülsen-.
Шелыха́ть (3 *pers. ind. praes.* шелышитъ), **шелохну́ть**, что, *v. a.*, rühren, bewegen; **-ся**, *v. r.*, sich rühren, sich bewegen; — *v. p.*, bewegt werden, etc.
Ше́льма, Schelm, Spitzbube, Schurke, *m.*
Шельмо́вскій, *adj.*, schelmisch, schurkisch; **-мо́вство**, Schelmerei, Schurkerei, *f.*
Ше́люга, Rothweide, Sandweide, *f.*
Шепелева́тый, **-петли́вый**, *adj.*, lispelnd.
Шепелю́нъ, **-нья**, der, die Lispelnde.
Шепеля́вый, *adj.*, lispelnd.
Шепеля́ніе, Lispeln, *n.*
Шепну́ть, *v. a.*, zuflüstern, zuraunen.
Шёпотъ, **шепотня́**, Flüstern, Geflüster, *n.*
Шепта́ла, *coll.*, getrocknete (asiatische) Abricosen, Pfirsiche.
Шепта́ть (*s.* **шепну́ть**). *v. n.* und *a.*, flüstern, zischeln; ш. кому́ на́ ухо Einem ins Ohr flüstern; **-ся**, *v. r.*, sich zuflüstern.
Шепту́нъ; **-нья**, 1) Flüsterer, *m.*; der die Flüsternde; 2) Verleumder, *m.*; V-rin, *f.*
Шёрберъ, Schmelztiegel, *m.* (der Probirer).
Шербе́тъ, Scherbett, Sorbett (Getränk), *n.*
Шербо́тъ, Scheerboi, *n.*
Шере́нга, Reihe, *f.*; Glied, *n.* (der Soldaten,; **-говый**, *adj.*, in Gliedern geschlossen.
Шероховáтость, *f.*, Rauhheit, Holperigkeit, *f.*; **-ва́тый**, *adj.*, rauh, holperig.
Шерóшить, что, *v. a.*, rauh machen; — во́лосы das Haar zerzausen.
Шерсти́стый, *adj.*, wollig; wollreich.
Шерсто-би́тъ, Wollschläger, -kämmer, *m.*; **-би́тный**, *adj.*, zum Wollschlagen dienend; **-би́тье**, Wollschlagen, *n.*; **-бо́й**, Wollschläger, *m.*; **-бо́йня**, Wollschlägerwerkstatt, *f.*; **-но́сный**, *adj.*, wolltragend; **-прядѝльный**, *adj.*, zum Wollspinnen dienend; **-прядѝльня**, Wollspinnerei, *f.*; **-трепа́льный**, *adj.*, zum Wollklopfen dienend; **-чеса́льный**, *adj.*, zum Wollkämmen, -kratzen dienend; **-чёсъ**, Wollkämmer, Krempeler, *m.*
Шерсть, *f.* (*dim.* **шёрстка**, **шёрсточка**), 1) Wolle, *f.*; ш. овéчья Schafswolle, *f.*; 2) Haar, *n.*; Farbe, *f.* (von Thieren); шерсть лошади́ная Haar *(n.)*, Farbe *(f.)* eines Pferdes; подобрать лошадь подъ шерсть ein Pferd von gleicher Farbe (zu einem andern) aussuchen; *fig.* э́то ему́ не по шерсти das geht ihm gegen den Strich (das gefällt ihm nicht).
Шершáвость, *f.*, das Rauhe, Zottige; **-ша́вый**, *adj.*, rauh; zottig; **-ша́вѣть**, *v. n.*, rauh, zottig werden.
Ше́ршень, *m.*, 1) Bremse, *f.*; 2) *fig.* Krauskopf, Zauskopf, *m.*
Ше́ствіе, Gehen, *n.*; Gang, *m.*
Ше́ствовать, *v. n.*, gehen, schreiten; einherschreiten.
Шестерѝкъ, 1) sechsdrähtiger Strick; 2) sechszölliger Nagel; 3) Balken *(m.)* von sechs Werschock; 4) Lichte *(pl.)* zu sechs auf ein Pfund.
Шестери́ть, *v. a.*, in sechs Theile theilen.
Шестерѝцею, *adv.*, sechsmal.
Шестёрка, (*dim.* **шестёрочка**), 1) Sechserzug (von Pferden), *m.*; 2) Sechs(e), *f.* (im Kartenspiel).
Шестерно́й, *adj.*, aus sechs (Theilen, Stücken) bestehend.
Шестерня́, 1) Treibrad, *n.*; Drilling, Drehling, *m.* (in Mühlen); 2) Gespann *(n.)* von sechs Pferden.
Ше́стеро, *gen.* **шестери́хъ**, *num.*, sechs.
Шести-гла́сный, *adj.*, sechsstimmig; **-годово́й**, *adj.*, sechsjährig; **-гра́нникъ**, Hexaeder, Sechsflächner, *m.*; **-гра́нный**, *adj.*, sechsseitig, sechsflächig; **-десятиле́тній**, *adj.*, sechzigjährig; **-деся́тый**, *adj.*, sechzigster; **-дне́вь**, Sechstagewerk, Hexaëmeron, *n.*; **-дне́вный**, *adj.*, sechstägig; **-же́нство**, Classe *(f.)* der sechsweibigen Pflanzen; Hexagynie, *f.*; **-кры́лый**, *adj.*, sechsflügelig; **-ле́тній**, *adj.*, sechsjährig; **-мужіе**, Classe *(f.)* der sechsmännigen Pflanzen; Hexandrie, *f.*; **-но́гій**, *adj.*, sechsfüssig; **-со́тый**, *adj.*, sechshundertster; **-сто́пный**, *adj.*, sechsfüssig; **-сторо́нникъ**, sechsseitige Figur; **-сторо́нній**, *adj.*, sechsseitig; **-уго́льникъ**, Sechseck, *n.*; **-уго́льный**, *adj.*, sechseckig.
Ше́стикъ, *dim.*, kleine, dünne Stange.
Шестна́дцать, *num.*, sechzehn; **-цатый**, *adj.*, sechzehnter.
Шестова́тый, *adj.*, stengelig (von Mineralien).
Шестодне́въ, Hexaëmeron, *n.*
Шесто́й, *adj.*, sechster; ш-то́й часъ die Uhr geht auf sechs; въ шести́хъ sechstens.
Шесто́къ, *gen.* **-тка**, (*dim.* **шесто́чекъ**, *gen.* **-чка**), (russischer) Herd, *m.*; **-то́чный**, *adj.*, zum Herde gehörig.
Шесть, Stange, *f.* [mal.
Шесть, *num.*, sechs; **шестью́**, *adv.*, sechs-
Шестьдеся́ть, *num.*, sechzig.
Шестьсо́тъ, *num.*, sechshundert.
Шефъ, Chef, Vorgesetzter, *m.*
Ше́я, Hals, *m.*; сбить съ ше́и кого́, sich Einen vom Halse schaffen; Einen loswerden; уда́ръ по ше́ѣ Nacken-, Genickstoss, *m.*
Шиба́лка, 1) Wurfknöchel (im Knöchelspiel), *m.*; 2) Schleuder, *f.*
Шиба́ло, Druckwerk, *n.* (zum Münzprägen).
Ши́кій, *adj.*, (*comp.* **ши́бче**), schnell; hurtig; rasch; **-кость**, *f.*, Schnelligkeit, Hurtigkeit, *f.*
Шива́ть, *s.* **Шить**. [gen, *m.*
Ши́воротъ, *pop.*, (*dim.* **ши́воротокъ**), Kra-
Шика́нить, *v. n.* und *a.*, chicaniren, nörgeln; necken; **-ка́нство**, Chicanen, Erzkniffe, Ränke, *pl.*
Ши́каніе, Zischen, Gezisch, *n.* [fen.
Ши́кать, **ши́кнуть**, *v. n.*, zischen; st! ru-

Шикъ, Chic, *m.* Eleganz, *f.*

Шило, (*dim.* **шильце**), Ahle, Pfrieme, *f.*; Pfriemgras, *n.* [formig.

Шилообра́зный, *adj.*, pfriemen-, griffel-

Шильникъ, Beutelschneider, Betrüger, Spitzbube, *m.*; **-ничанье**, Betrügerei, Spitzbüberei, *f.*; **-ничать**, *v. n.*, prellen, betrügen.

Шильный, *adj.*, Pfriemen-.

Шина, Schiene, Radschiene, *f.*

Шине́ль, *f.*, Mantel, *m.*; **шине́левый, шине́льный**, *adj.*, Mantel-.

Шинка́рь, *m.*, **-ка́рка**, Schenkwirth, Krüger, *m.*; S-thin, K-rin, *f.*; **-ка́рить**, *v. n.*, eine Schenke halten; **-ка́рскій**, *adj.*, dem Schenkwirth eigen, gehörig; **-ка́рство**, Schenkwirthschaft, *f.*

Шинкова́льный, *adj.*, zum Krautschneiden dienend.

Шинкова́ніе, Krautschneiden, *n.*

Шинкова́ть, *v. a.*, Kraut schneiden; **-ся**, *v. p.*, geschnitten werden.

Шинко́вка, Krautschneiden, *n.*

Ши́нный, *adj.*, zur Radschiene gehörig.

Шино́къ, *gen.* **-нка́**, (*dim.* **шипо́чекъ**, *gen.* **-чка**), Schenke, *f.*; Schenkhaus, *n.*; Krug, *m.*; **-но́чный**, *adj.*, zur Schenke gehörig.

Шипо-ва́тый, *adj.*, dornig, stachelig; **-ви́дный**, *adj.*, dornartig, stachelig.

Шипо́вникъ, Hagebutte; Heckenrose, *f.*

Шипо́вый, *adj.*, Dornen-.

Шипу́нъ, **-пу́нка**, Bisamente, *f.*

Шипу́честь, *f.*, Schäumen, Moussiren, Brausen.

Шипу́чій, *adj.*, schäumend, perlend, moussirend, brausend.

Шипу́чка, moussirendes Getränk.

Шипъ, (*dim.* **шипикъ**), 1) Dorn, Stachel, *m.*; **нѣтъ розы безъ шиповъ** keine Rose ohne Dornen; 2) Stollen, *m.* (am Hufeisen); Zapfen, *m.* (am Dachziegel); 3) eine Art Hausen, Stör.

Шипѣ́ніе, Zischen, Brausen, *n.*

Шипѣ́ть, *v. n.*, zischen, brausen.

Ши́ре, *comp.*, breiter.

Ширина́, Breite, Weite, *f.*

Ширя́нка, leinenes Frauentuch, Halstuch, *n.*

Ши́рить, что, *v. a.*, 1) breit, breiter, weit, weiter machen; erweitern; 2) in Felle einnähen; **-ся**, *v. r.*, breiter, weiter werden; sich erweitern; sich ausweiten; sich ausbreiten.

Ши́рмы, *pl. f.*, (*dim.* **ши́рмочки**), Schirm, *m.*; spanische Wand.

Широ́кій, *adj.*, breit, weit.

Широкова́тый, *adj.*, etwas breit, weit.

Широко-го́рлый, *adj.*, mit weitem Halse, weithalsig (von Gefässen); **-гру́дый**, *adj.*, breitbrüstig; **-кры́лый**, *adj.*, breitflügelig; **-ла́пый**, *adj.*, breitpfotig; **-ли́ственный, -ли́стый**, *adj.*, breitblätterig; **-ли́цый**, *adj.*, mit breitem Gesichte; **-но́съ**, Löffelente, *f.*; **-но́сый**, *adj.*, breitnasig; **-пле́чій**, *adj.*, breitschulterig; **-по́лый**, *adj.*, mit breiten, weiten Schössen; mit weiter Taille; **-ро́тый**, *adj.*, breitmäulig; **-шля́пный**, *adj.*, breitköpfig (von Nägeln.)

Широта́, ширь, *f.*, Breite, Weite, *f.*

Ширя́й, *pop.*, breitschulteriger Mensch.

Ширя́ться, *v. c.*, mit ausgebreiteten Fittigen in der Luft schweben; Kreise ziehen, beschreiben; kreisen.

Ши́тикъ, kamtschadalische Barke.

Шить, что, *v. a.*, nähen, sticken.

Шитьё, 1) Nähen, Sticken, *n.*; 2) Nähwerk, *n.*; Nätherei, Stickerei, *f.*

Ши́феръ, Schiefer, Schieferstein, *m.*; **-ферный**, *adj.*, von Schiefer; Schiefer-.

Шифоньёрка, Chiffonnière, *f.*; Nähkästchen, *n.*; Nähtisch; Toilettenschrank, *m.*

Шифръ, Ziffer, Chiffre, *f.*, Zahlzeichen, *n.*; Namenszug, *m.*

Шифра́нтъ, Dechiffrirschlüssel, *m.*

Шифрова́ть, что, *v. a.*, chiffriren; mit Chiffren, in Geheimschrift schreiben.

Ши́фры, *pl. m.*, Chiffre, Geheimschrift, *f.*

Ши́хта, Schicht, *f.*; Gefüge, *n.*

Шишакъ, (*dim.* **шишачёкъ**, *gen.* **-чка**), Helm, *m.*

Шишимо́ра, *c.*, 1) Gauner, Betrüger, Spitzbube, *m.*; G-rin, B-rin, Spitzbübin, *f.*; 2) Lauscher, Horcher, *m.* (an der Thür); Spion, *m.*; L-rin, H-rin, S-nin, *f.*

Ши́шка, (*dim.* **ши́шечка**), 1) Beule, Geschwulst, *f.*; (in Zeugen) Knoten, *m.*; 2) Zapfen, *m.*; **ело́вая ш.**, Tannenzapfen, *m.*

Ши́шкать und **-ся**, *v. n.*, *pop.*, zögern, zaudern, trödeln.

Шишкова́тый, *adj.*, voll Knoten; knotig; voll Beulen. [trödeln.

Ши́шлять, *v. n.*, *pop.*, zögern, zaudern,

Шишмо́ла, *pop.*, grosse Beule.

Шишъ (*gen.* **шиша́**), 1) Feige (der zwischen den Fingern vorgesteckte Daumen), *f.*; 2) Nichts, gar nichts; 3) kleiner Heuschober, *m.*; spitz zulaufender Schuppen, *m.*; 4) Thunichtgut, Vagabund, *m.*; 5) Spion, Kundschafter, *m.*

Шишъ! *interj.*, still! ruhig! Ruhe!

Шка́ли, *pl. f.*, Backenhölzer, Mastwangen, *pl.*

Шка́ликъ, Lämpchen, Lampion, *n.*

Шка́нцы, *pl. m.*, Hinterkastell, *n.*, (auf Schiffen).

Шканъ, (*dim.* **шка́нецъ, -пца, шка́пикъ**), Schrank, *m.*; **-пи́ще**, grosser Schrank; **-пный**, *adj.*, vom Schrank; Schrank(en)-.

Шкату́лка, (*dim.* **шкату́лочка**), Schatulle, *f.*; **-ту́лочный**, *adj.*, Schatullen-.

Шкаф . . ., *s.* **Шкап . . .**

Шквалъ, Windstoss, Sturm-, Wirbelwind, *m.*

Шква́ра, шква́рина, Schlacken, *pl. f.*, Abfall, *m.* (von geschmolzenen Metallen).

Шкво́рень, *m.*, Vor-, Deichselnagel, *m.*

Шкивъ, Scheibe, *f.*; Rad, *n.*; Blockrolle, *f.*; **-вный**, *adj.*, Blockrollen-.

Шки́перъ, Schiffer, Schiffscapitän, *m.*; **-перскій**, *adj.*, dem Schiffer gehörig.

Шко́ла, Schule, *f.*

Шко́лить, кого, *v. a.*, schulen, abrichten, zustutzen; **-ся**, *v. p.*, geschult werden, etc.; **-леніе**, Schulen, Abrichten, *n.*

Шко́льникъ, Schulknabe, Schüler, *m.*

Шко́льническій, *adj.*, einem Schulknaben eigen; **-чество**. Schulknabenstreiche, [*pl. m.*

Шку́на, Schooner, *m.*

Шку́ра, (*dim.* **шку́рка**), 1) Balg, *m.* (eines Thieres); Fell, *n.* (mit dem Haar); *fig.* содрать шкуру кому Einem das Fell über die Ohren (vom Leibe) ziehen; Einem das Fell gerben; 2) *fig.* altes, hässliches Weib.

Шлагба́умъ, Schlagbaum, *m.*

Шлакъ, Schlacke, *f.*; **-кова́ть**, что, *v. a.*, schlacken (Erze); **-ва́ніе**, Schlacken, *n.*

Шлéйка, *dim.* von **Шлея́**.
Шлейфъ, Schleppe, *f.* (am Kleide).
Шлемъ, 1) Helm, *m.*; 2) Schlemm, *m.* (im Kartenspiel); **шлéмникъ**, behelmter Krieger; **шлéмовый**, *adj.*, zum Helm gehörig; Helm-. [gänger, *m.*
Шлёнда, *pop.*, Schlendrian, *m.*; Müssiggang; **шлёндать**, *v. n.*, schlendern, herumschlendern; sich herumtreiben.
Шлёпаніе, Klatschen, Schlagen, *n.*
Шлёпать, **шлёпнуть**, *v. n.*, (mit Geräusch, Knall, Gepolter, etc.) zu Boden werfen; **-ся**, *v. r.*, sich hinstrecken; platt hinfallen. [plumps!
Шлёпъ, *interj.*, patsch! klatsch! bum!
Шлея́, (*dim.* **шлéйка**), Riemen *(m.)* am Pferdegeschirr.
Шлифова́льный, *adj.*, Schleif-; **-ва́льня**, Schleif-, Polirzimmer, *n.*; Schleifmühle, *f.*
Шлифова́льщикъ, Schleifer, Polirer, *m.*
Шлифова́ть, что, *v. a.*, schleifen, poliren; **-ся**, *v. p.*, geschliffen werden, etc.; **-фова́ніе**, **-фо́вка**, Schleifen, Poliren, *n.*
Шлыкъ, (*dim.* **шлычёкъ**), Mütze, Haube, Kappe, *f.*
Шлюзъ, Schleuse, *f.*; **шлю́зникъ**, Schleusenmeister, *m.*; **шлю́зный**, **шлю́зовый**, *adj.*, Schleusen-.
Шлю́пка, (*dim.* **шлю́почка**), Schaluppe, *f.*
Шлюпъ, Sloop, *n.*; Schaluppe, *f.*; einmastiges, schnellsegelndes Schiff; einmastiges Kriegsschiff.
Шлю́ха, unsauberes Frauenzimmer, Schlumpe, *f.*
Шля́нда, **-дать**, *s.* **Шлёнд . . .**
Шля́па (*dim.* **шля́пка**, **шля́почка**), Schlapphut, Hut, *m.*; **шляпёнка**, (verächtl.) schlechter Hut; **-пища**, *(augm.)* grosser Hut.
Шля́пка, 1) *dim.*, Hütchen, *n.*; 2) Frauenhut, *m.*; 3) Nagelkopf, *m.*
Шля́пникъ, 1) Hutmacher, *m.*; 2) Hutcarton, *m.*; Hutschachtel, *f.*; **-пный**, *adj.*, zum Hut gehörig; Hut-.
Шля́почникъ, Hutmacher, *m.*; **-почный**, *adj.*, zum Hut gehörig. [schlendern.
Шля́ться, *v. c.*, *pop.*, schlendern, herum-
Шляхе́тный, **-хе́тскій**, *adj.*, adelig.
Шляхе́тство, Adel; Adelstand, *m.*
Шля́хта, Adel, Adelstand, *m.* (in Polen).
Шля́хтичъ, polnischer Edelmann, Adeliger, *m.* [beil behauen.
Шляхтова́ть, что, *v. a.*, mit dem Schlicht-
Шлахтови́ще, Stiel *(m.)* am Schlichtbeil.
Шлахтъ, Schlichtaxt, *f.*; Schlichtbeil, *n.*
Шмель, *m.*, Hummel, *f.*; **-левóй**, **-лúный**, *adj.*, von der Hummel, Hummel-.
Шмы́гать, **шмыгну́ть**, *v. n.*, huschen, hineinhuschen; schnell gehen; hin und her springen; sich beständig rühren.
Шмыгъ, *interj.*, husch!
Шмя́кать, **шмя́кнуть**, что, *v. a.*, *pop.*, etwas fallen lassen, hinwerfen, dass es klatscht.
Шмя́къ, *interj.*, quatsch! klatsch!
Шныря́ть, **шнырну́ть**, *v. n.*, hin und her huschen; herumrennen; weghuschen, -schlüpfen.
Шня́ва, Schnaue, *f.*, zweimastiges Schiff mit viereckigem Segel.
Шовъ, *gen.* **шва**, 1) Naht, *f.*; 2) Fuge, *f.*
Шо́лъ, Ladestock, *m.*
Шо́потъ, *s.* **Шёпотъ**.
Шо́рникъ, Sattler, Riemer, *m.*
Шо́рный, *adj.*, zum Pferdegeschirr gehörig.
Шо́рохъ, Geräusch, Rauschen, Rascheln, *n.*
Шорошúть, **шорохну́ть**, что, *v. a.*, Geräusch machen, rascheln, mit, in etwas; **-ся**, *v. r.*, rauschen.
Шо́ры, *pl. f.*, Pferdegeschirr, *n.*
Шоссе́, *indecl.*, Chaussée, *f.*; Dammweg, *m.*; **-сéйный**, *adj.*, Chaussée-.
Шпа́га (*dim.* **шпа́жка**), Degen, *m.*; **шпажёнка**, (verächtl.) schlechter Degen; **шпа́жища**, *(augm.)* grosser Degen.
Шпа́жникъ, 1) (ehed.) Schwertträger, *m.*; 2) Schwertlilie, *f.*
Шпа́жный, *adj.*, Degen-. [*pl.*
Шпале́рникъ, Spalier, *n.*; Spalierbäume,
Шпале́рный, *adj.*, 1) zum Spalier gehörig; Spalier-; 2) Tapeten-.
Шпале́ръ, Spalier, *n.*; стать ш-ромъ Spalier bilden.
Шпале́ры, *pl. f.*, 1) Tapeten, *pl. f.*; 2) (Truppen-)Spalier, *n.*
Шпа́ндырь, *m.*, Knieriemen, *m.* (der Schuhmacher).
Шпа́нка (*dim.* **шпа́ночка**), spanische Kirsche, Weichselkirsche, *f.*
Шпатъ, Spath, *m.*; **-то́вый**, von Spath; Spath-.
Шпига́ть, Speigatt, *n.*
Шпигова́ть, **шпиковáть**; что, *v. a.*, spicken (Fleisch mit Speck); **-гова́ніе**, **-кова́ніе**, Spicken, *n.* [stecken.
Шпи́лить, что, *v. a.*, mit Haarnadeln an-
Шпиль, *m.*, Spille, Winde, *f.*; Gangspill, *n.*; **-левóй**, *adj.*, zur Winde gehörig.
Шпи́лька (*dim.* **шпи́лечка**), Haarnadel, *f.*
Шпина́тъ, Spinat, *m.*
Шпицъ, 1) Spitze, *f.* (eines Thurmes); 2) Spitz (Hund), *m.*
Шпицру́тены, Spiessruthen, *pl.*
Шпіо́нъ, **-о́нка**, Spion, Kundschafter, *m.*; S-nin, K-rin, *f.*; **-о́нить**, что, *v. a.*, (aus-) spioniren, auskundschaften; **-о́нскій**, *adj.*, Spion(en)-; **-о́нство**, Spioniren, Auskundschaften, *n.*
Шпо́нка, Querleiste, *f.* (an Brettern).
Шпо́ра, Sporn, *m.*
Шпо́реніе, Spornen, Anspornen, *n.*
Шпо́рникъ, 1) Sporenmacher, *m.*; 2) Rittersporn (Pflanze), *m.*
Шпо́рный, *adj.*, Sporen-.
Шпринто́въ, Spriet (Vorsegelstange), *n.*
Шпу́ля (*dim.* **шпу́лька**), Spule, Weberspule, *f.*
Шпынъ, **шпынь**, *m.*, Spötter, Spassmacher, *m.*; **шпы́н(ь)ство**, Spötterei, *f.*; Spott, *m.*
Шпыня́ніе, Spotten, Sticheln, Necken, *n.*
Шпыня́ть, *v. n.*, spotten; sticheln; Einen necken, aufziehen.
Шрамъ (*dim.* **шра́мникъ**), Schramme, Schmarre, *f.*
Шрифтъ, Schrift, *f.*; Lettern, *pl.*
Штабъ, Stab, *m.*; **главный ш.** Generalstab, *m.*; **-бскій**, *adj.*, zum Stab gehörig.
Штабсъ-капита́нъ, Stabscapitän, *m.*
Штабъ-ле́карь, *m.*, Stabsarzt, *m.*; **-офице́ръ**, Stabsofficier, *m.*; **-ро́тмистръ**, Stabsrittmeister, *m.*
Шталме́йстеръ, Stallmeister, *m.*; **-ме́йстерскій**, *adj.*, dem Stallmeister eigen, gehörig.
Штандáртъ, Standarte, *f.*; kaiserliche Flagge; **-дáртный**, *adj.*, Standarten-.
Штаны́, *pl. m.*, Hosen, *pl. f.*; Beinkleider, *pl. n.*; **-нúшки**, (verächtl.) schlechte Hosen.
Шта́тный, *adj.*, vom Etat; etatmässig.

Штатъ, Etat, *m.*; Civilliste, *f.*; Verzeichniss, *n.*

Штафи́рка, Garnirung, *f.* (am Frauenrock); **-фи́ровать**, что, *v. a.*, garniren.

Штемпелева́ніе, Stempeln, *n.*

Штемпелева́ть, **шта́мпелить**, что, *v. a.*, stempeln; **-ся**, *v. p.*, gestempelt werden.

Ште́мпель, *m.*, Stempel, *m.*; **-пельный**, *adj.*, Stempel-.

Штиль, *m.*, 1) Windstille, *f.*; 2) Stil, *m.*, Zeitrechnung, *f.*

Штиле́ть, *v. n.*, windstill werden.

Штифтъ (*dim.* **штифтикъ**), Stift, *m.*; kleiner Nagel.

Што́льня, Stollen, *m.*; **-ленный**, **-льный**, *adj.*, Stollen-.

Што́пальный, *adj.*, zum Stopfen, Flicken dienend; Stopf-, Flick-.

Што́пать, что, *v. a.*, stopfen (чулки Strümpfe); **-ся**, *v. p.*, gestopft werden; **-паніе**, Stopfen, Flicken, *n.*

Што́поръ, Kork(en)-, Pfropfenzieher, *m.*

Што́ра, Rouleau, *n.*; Rollvorhang, *m.*

Што́рмъ, Sturm, Seesturm, *m.*; **што́рмовать**, *v. n.*, während des Sturmes auf See sein; einen Seesturm aushalten.

Што́рный, *adj.*, Rouleau-.

Штофъ (*dim.* **штофикъ**), 1) Stof, *m.* (Flüssigkeitsmaass); auch: vierkantige Flasche; 2) Stoff, Seidenstoff, *m.*; **што́фный**, *adj.*, 1) Stoff-; 2) von Stoff; Stoff-; stoffen.

Штрафъ, Strafe, Geldstrafe, *f.*; **-фный**, *adj.*, Straf-; **-фова́ть**, кого́, *v. a.*, am Gelde strafen, Einen; eine Geldstrafe auferlegen, Einem; **-ся**, *v. p.*, gestraft werden; **-ва́ніе**, Geldbestrafung, *f.*

Штри́пка, Strippe, *f.* (an Hosen).

Шту́ка, 1) Stück, *n.*; 2) *fig.* Stückchen, *n.*; Streich, *m.*

Штука́рить, *v. n.*, Streiche machen, angeben; allerhand ersinnen; auf List sinnen; Kniffe anwenden.

Штука́рь, *m.*, **-ка́рка**, schlauer Mensch, schlaues Frauenzimmer; Schlaukopf, *m.*

Штукату́ра, **-ту́рка**, Stuccatur, *f.*; Kalkbewurf, Stuck, *m.*

Штукату́рить, что, *v. a.*, stuccaturen, mit Kalk bewerfen; **-ту́реніе**, Stuccaturen, *n.*

Штукату́рный, *adj.*, Stuccatur-. [*m.*

Штукату́рщикъ, **-ту́ръ**, Stuccaturarbeiter,

Штукова́ть, что, *v. a.*, anstücken, aneinander setzen; **-ся**, *v. p.*, angestückt werden; **-ва́ніе**, Anstücken, *n.*

Шту́рманъ, Steuermann, *m.*; **-манскій**, *adj.*, dem Steuermann eigen, gehörig.

Штурмова́ть, что, *v. a.*, stürmen, be-, erstürmen.

Штурмово́й, *adj.*, Sturm-.

Штурмъ, Sturm, *m.*, Bestürmung, *f.*

Штуфъ, Stufe, Erzstufe, *f.*

Шту́церъ, Stutzen, *m.*; Stutzbüchse, *f.*

Шту́церникъ, Scharfschütze, *m.*; **-рный**, *adj.*, zum Stutzen gehörig; (als *Subst.*) Scharfschütze, *m.*

Шту́чка, *dim.*, Stückchen, *n.*; **-чный**, *adj.*, aus Stücken zusammengesetzt, angestückt; ш. полъ Parquet, *n.*; Parquetdiele, *f.*

Штыкъ, 1) Bajonett, *n.*; *пу́ля попа́ла въ штыкъ молодца́* die Kugel ist unsicher, auf's Bajonett ist Verlass; 2) Stange, *f.*, Barren, *m.* (Gold, Silber); **-ко́вый**, *adj.*, 1) Bajonett-; 2) Stangen-, Barren-.

Шу́ба (*dim.* **шубе́чка**, **шубе́йка**, **шу́бка**, **шу́бочка**), Pelz, *m.*; **шубёнка**, **шу́бинка**, (verächtl.) schlechter Pelz; **шу́бища** (*augm.*), grosser Pelz; **-бный**, *adj.*, Pelz-.

Шу́бникъ, Kürschner, *m.* [im Herbst.

Шуга́, *prov.*, erstes Eis auf den Flüssen

Шугай (*dim.* **шугаёцъ**, *gen.* **-гайца**), Wamms, *n.*; einfacher Weiberrock; **-гайный**, *adj.*, Wamms-.

Шу́й, **-ея**, **-ее**, (slav.) *adj.*, link; **шу́йца**, (slav.) linke Hand; Linke, *f.*

Шульга́, Linkhand, Linkpfot, *m.*; der, die Link(isch)e. [*adj.*, Hoden-.

Шуля́та, *pl. n.*, Hoden, *pl. f.*; **-ля́тный**, **Шуля́тникъ**, Gabelweihe, *f.* (Raubvogel).

Шуми́ло, Lärmmacher, Schreihals, *m.*

Шуми́ха, 1) Rausch-, Knister-, Flittergold, *n.*; 2) Riedgras, *n.*

Шумли́вость, *f.*, lärmendes Wesen; **-ли́вый**, *adj.*, lärmend, unruhig, mit Lärm.

Шу́мный, *adj.*, lärmend, geräuschvoll.

Шумо́вка, Fischlöffel; Schaumlöffel, *m.*

Шумо́къ, *gen.* **-мка́**, *dim.*, 1) kleines Geräusch; дѣлать что подъ шумо́къ im Trüben fischen; 2) Räuschchen, *n.*; Strich, *m.*

Шумъ, Geräusch, *n.*; Lärm, *m.*; Rauschen, Säuseln, *n.* (der Blätter); Brausen, Tosen, Toben, *n.* (der Wellen); ш. въ ушáхъ Ohrensausen, -brausen, *n.*; шумъ и гамъ grosser, furchtbarer Lärm; ein Heidenlärm; *много шу́му, да мало то́лку* viel Geschrei und wenig Wolle; viel Lärm um Nichts.

Шуме́ть, *v. n.*, lärmen, Lärm machen; (о лúстьяхъ von Blättern) rauschen, säuseln; (о водѣ vom Wasser) brausen, tosen.

Шу́ринъ, *pl.* **-рья**, *gen.* **-ьевъ**, Schwager, *m.*; Bruder (*m.*) der Frau; **-рій**, **-ья**, **-ье**, *adj.*, dem Schwager gehörig. [behend.

Шу́стрый, *adj.*, gerieben, schlau; gewandt,

Шу́тъ, **-ти́ха**, Spassmacher, Possenreisser, Narr, *m.*; Sp-rin, Närrin, *f.*

Шути́ть, **шу́чивать**, *v. n.*, spassen, scherzen; einen Spass, Scherz machen; Scherz treiben; ш. надъ кѣмъ Einen aufziehen, foppen, zum Besten haben; шутá zum Spass, im Scherz; scherzweise; не шутá ohne Spass, in vollem Ernste; Scherz bei Seite.

Шу́тка (*dim.* **шу́точка**), Spass, Scherz, *m.*; въ шу́тку im Scherz, zum Spass; scherzweise; безъ, кромѣ шу́токъ ohne Spass, im Ernst.

Шутли́во, *adv.*, im Scherz, Spass; scherzhaft; **-ли́вость**, *f.*, Scherz-, Spasshaftigkeit, *f.*; **-ли́вый**, *adj.*, scherzhaft, spasshaft; scherzlustig.

Шутни́къ, **-ни́ца**, Spassmacher, *m.*; Sprin, *f.*; Spassvogel, *m.*

Шутовски́, *adv.*, wie ein Narr; narrenhaft; **-ско́й**, *adj.*, narrenhaft; spasshaft; Narren-.

Шутовство́, 1) Narrenhaftigkeit, *f.*; 2) Scherzlust, *f.* [weilig.

Шу́точный, *adj.*, spass-, scherzhaft, kurz-

Шу́шера, *coll.*, 1) *pop.*, alte, untaugliche Sachen; alter Kram; Gerümpel, *n.*; 2) gemeines Volk; Pöbel, *m.*; Gesindel, *n.*; allerhand Pack; Grobzeug, *n.*

Шушу́каніе, leises Sprechen, Flüstern, *n.*

Шушу́кать, *v. n.*, leise sprechen, flüstern.

Шушу́нъ (*dim.* **шушу́нчикъ**), Wamms, *n.* (der einfachen Frauen). [inseln, *pl. f.*

Шхéры, *pl.*, Scheeren, Klippen, Felsen-

Щ.

Щавéль, *m.*, gemeiner Ampfer, Sauerampfer, *m.*; **-вéлевый**, **-вéльный**, *adj.*, Sauerampfer-.

Щади́тель, *m.*, **-тельница**, der, die Nachsichtige, Mitleidige. [tig; mitleidig.

Щади́тельный, *adj.*, schonend; nachsich-

Щади́ть, кого, *v. a.*, schonen, verschonen; begnadigen, Einen; nachsichtig sein gegen Einen; Nachsicht haben, mit Einem; das Leben schenken, Pardon geben, Einem.

Щадли́вость, *f.*, Erbarmen, *n.*; **-ли́вый**, *adj.*, erbarmungsvoll.

Щаже́ніе, Schonen, Verschonen, *n.*

Щáный, *adj.*, von saurer Kohlsuppe.

Щебени́ть, что, *v. a.*, mit Steinschutt ausfüllen; **-ся**, *v. p.*, mit Steinschutt ausgefüllt werden.

Щебёнка, Ausfüllen *(n.)* mit Schutt.

Щéбень, *m.*, Stein-, Bauschutt, *m.*

Щебета́ть, *v. n.*, zwitschern.

Щебетли́вость, *f.*, Schwatz-, Plauderhaftigkeit, *f.*; **-ли́вый**, *adj.*, schwatz-, plauderhaft.

Щебешóкъ, *gen.* **-шка́**, Stein-, Ziegelstück, Steinchen, *n.* [genstock, *m.*

Щéгла, 1) Mast, Mastbaum, *m.*; 2) Flaggenstock, *m.*; *gen.* **-нка**, *dim.*, junger Stieglitz.

Щегли́вка, Stieglitzweibchen, *n.*

Щегля́чій, **-ья**, **-ье**, *adj.*, Stieglitz-.

Щеголева́тость, *f.*, Stutzerhaftigkeit; Eleganz, *f.*; **-ва́тый**, *adj.*, stutzerhaft, putzsüchtig; elegant.

Щеголи́вый, *adj.*, den Staat, Putz liebend; putzsüchtig.

Щего́ль, *gen.* **-гля́** (*dim.* **щеглёнокъ**, *gen.* **-нка**), Stieglitz, *m.*

Щёголь, *m.*, **-голи́ха**, Stutzer, Elegant, *m.*; Modedame, *f.*; putzsüchtiges Frauenzimmer, *n.*

Щегольну́ть, чѣмъ, *v. n.*, sich zeigen, sich auszeichnen; paradiren.

Щегóльски, *adv.*, wie ein Stutzer, stutzermässig; **-скóй**, *adj.*, prachtvoll, prächtig, elegant.

Щегольство́, Prunken, Stolziren, *n.*

Щеголя́ніе, Staatmachen, *n.*

Щеголя́ть (*s.* **щегольну́ть**), чѣмъ, *v. n.*, sich putzen; den Stutzer machen, spielen; Staat machen; mit Kleidern Aufwand treiben; elegant gekleidet gehen; щ. чѣмъ mit etwas paradiren, stolziren, Staat machen.

Щедри́на (*dim.* **щедри́нка**), Narbe, Pockennarbe, *f.*; **-дри́вый**, **-дри́стый**, **-дрова́тый**, *adj.*, narbig, pockennarbig.

Щедролюби́вый, *adj.*, freigebig, mildthätig; **-лю́біе**, Mildthätigkeit, *f.*

Щéдрость, *f.*, Freigebigkeit, *f.*

Щедро́та, Milde, Mildthätigkeit, *f.*

Щéдрый, *adj.*, freigebig, splendid.

Щека́, Wange, Backe, *f.*; Backen, *m.*; держать табакъ за щекóю Tabak kauen; *pl.* щёки, auch: Uferfelsen, *pl. m.*

Щека́стый, *adj.*, dick-, pausbäckig.

Щеколда́ (*dim.* **щеколдочка**), Klinke, Thürklinke, *f.*

Щекота́ть, кого, *v. a.*, kitzeln; **-кота́ніе**, **-ко́тка**, Kitzeln, *n.*

Щекотли́вость, *f.*, Kitzeligkeit, *f.*; *fig.* Kitzliches, Unangenehmes, Missliches, *n.*; **-ли́вый**, *adj.*, 1) kitzelig; 2) *fig.* kitzelig, bedenklich, misslich, schwierig.

Щеко́тный, *adj.*, kitzelnd; щекóтно мнѣ es kitzelt mich.

Щелева́тый, **-ли́стый**, **-ля́вый**, *adj.*, rissig, spaltig; voll Risse, Spalten.

Щёлка, *dim.*, kleine Ritze, Spalte; Ritzchen, *n.*

I. Щёлкать, щёлкнуть, 1) *v. n.*, schnalzen (языкóмъ mit der Zunge); ein Schnippchen schlagen (пальцами mit den Fingern); klappern (зубáми mit den Zähnen); schlagen (о соловьѣ von der Nachtigall); 2) что, *v. a.*, schlagen; щ. кого́ по́ носу Einem einen Nasenstüber geben; **-каніе**, Schnalzen, Klappern, Schlagen, *n.*

II. Щелка́ть, щелкну́ть, что, *v. a.*, knacken, aufknacken; **-ка́ніе**, **-котня́**, Knacken, *n.*

Щелкону́ть, кого́, *v. a.*, Einem einen Nasenstüber geben; *fig.* abweisen, abfertigen, abblitzen, Einen.

Щёлокъ, Lauge, *f.*; Laugenwasser, *n.*

Щелочи́ть, что, *v. a.*, beuchen, laugen, mit Lauge waschen; **-ся**, *v. p.*, gebeucht, gelaugt werden.

Щёлочка, *dim.* Ritzchen, Spältchen, *n.*

Щёлочность, *f.*, Alkalescenz, Alkalität, *f.*; **-чный**, *adj.*, alkalisch; Alkali-; Laugen-.

Щёлочь, *f.*, Alkali, Laugensalz, *n.*

Щелчóкъ, *gen.* **-чка́**, Schnippchen, *n.*; щ. по носу Nasenstüber, *m.*

Щель, *f.*, Riss, Ritz, *m.*; Ritze, Spalte, *f.*

Щеля́вый, *adj.*, rissig, spaltig; voll Risse, Spalten.

Щеля́ть, что, *v. a.*, Spalten machen, in etwas; spalten, etwas; **-ся**, *v. r.*, Spalten, Risse bekommen; reissen.

Щеми́ть, что, *v. a.*, klemmen, quetschen; *fig.* щемúть сéрдце es will mir das Herz abpressen; mir ist schwer ums Herz; das Herz thut mir weh.

Щемле́ніе, Klemmen, Quetschen, *n.*

Щемло́, Presse, Klemme, *f.*

Щени́ться, *v. c.*, Junge werfen (von Hündinnen).

Щéнная, *adj.*, trächtig (von Hündinnen).

Щенóкъ, *gen.* **-нка** (*dim.* **щенёнокъ**, **щенóчекъ**, *gen.* **-чка**), junger Hund.

Щенячій, **-ья**, **-ье**, *adj.*, von jungen Hunden. [Holzspan, *m.*

Щепа́ (*dim.* **щéпка**, **щепóчка**), Span,

Щепа́ніе, Spalten, Spleissen, Schleissen, *n.*

Щепáнь, *f.*, Spleisse, Schleisse, *f.*

Щепа́ть, что, *v. a.*, spalten, spleissen, schleissen; **-ся**, *v. p.*, gespalten werden, etc.

Щепеной, *s.* **Щепнóй**.

Щепети́льникъ, Kleinkrämer, *m.*

Щепети́льный, *adj.*, 1) von geringem Werthe; щ. товáръ Kurz-, Kleinwaare, *f.*; 2) kleinlich; zart, fein gebaut; schmächtig. [tig.

Щепети́нникъ, Kleinkrämer, *m.*

Щепéткій, *adj.*, geputzt, geschniegelt; (o

платьяхъ von Kleidern) eng; fest anliegend.

Щепетли́вый, *adj.*, 1) gern enge Kleider tragend; 2) stutzerhaft, -mässig.

Щёпеть, *m.*, Staat, Putz, *m.*

Щёпка, *dim.* Spänchen, *n.*

Щепли́вый, *adj.*, 1) gern enge Kleider tragend; 2) stutzerhaft.

Щепля́ть, **-ля́ние**, *s.* **Щепа́ть**, **-па́ние**.

Щепно́й, *adj.*, aus Holzspänen bestehend.

Щепо́ть (*dim.* **щепо́тка**, **щепо́точка**), *f.*, Prise, *f.* (Tabak).

Щёпочка, *dim.*, Spänchen, *n.*

Щерба́, Wasser (*n.*), in dem ein Fisch gekocht worden ist; Fischbrühe, *f.*

Щерба́тый, *adj.*, rauh; narbig; schartig.

Щерби́на (*dim.* **щерби́нка**), 1) Riss, *m.*; Spalte, Ritze, Schramme, *f.*; 2) Scharte, *f.*; Zahn, *m.* (an einer Schneide); 3) Narbe, Pockennarbe, *f.*

Щербино́ватый, *adj.*, 1) rissig, spaltig, schrammig; 2) schartig, zahnig; 3) narbig, pockennarbig. [borste, *f.*

Щетина (*dim.* **щети́нка**), Borste, Schweins-

Щети́нистый, *adj.*, borstenartig, borstig.

Щети́ниться, *v. r.*, 1) sich sträuben; zu Berge stehen (von Haaren); 2) *fig.* borstig, hitzig, böse sein, werden.

Щети́нный, *adj.*, Borsten-.

Щетино́ватый, **-нообра́зный**, *adj.*, borstenartig, -förmig, borstig.

Щётка (*dim.* **щёточка**), Bürste, *f.* [mig.

Щеткообра́зный, *adj.*, bürstenartig, -för-

Щёточникъ, Bürstenbinder, -macher, *m.*

Щёточный, *adj.*, Bürsten-.

Щеть, *f.*, 1) Borste, Schweinsborste, *f.*; 2) Bürste, *f.*

Щече́ніе, Entwenden, Stehlen, *n.*

Щечи́ла, *c.*, Dieb, *m.*; Diebin, *f.*

Щечи́ть, что, *v. a.*, etwas heimlich auf die Seite bringen, schaffen; auf listige Weise entwenden, stehlen; **-ся**, *v. c.*, о́коло кого́, Einem etwas abschmeicheln, abschwa-

Щёчка, *dim.*, Bäckchen, *n.* [tzen.

Щёчный, *adj.*, Wangen-, Backen-.

Щи, *pl. f.*, *gen.* **щей**, Kohlsuppe, *f.*; лу́чше щей горшо́къ, да самъ большо́й lieber ein Topf mit Kohl (ein Stück trockenes Brot), aber dabei sein eigener Herr.

Щика́льщикъ, **-ица**, Lichtputzer, *m.*; L-rin, *f.*

Щика́ніе, Putzen, *n.* (des Lichts). [*f.*

Щика́тель, **-ница**, Lichtputzer, *m.*; L-rin,

Щика́ть, **щикну́ть**, свѣчу, *v. a.*, putzen, abputzen (das Licht).

Щи́колотка, **щи́колотокъ**, 1) Ellenbogenhöcker, *m.*; 2) Beinknopf, Gelenkknopf, *m.* [kneipt (kneift).

Щипа́ка, *c.*, Einer (Eine), der (die) gern

Щипа́ніе, 1) Kneipen, Kneifen, *n.*; 2) Pflücken, Zupfen, *n.*

Щипа́ть, **щипну́ть**, кого́, что, *v. a.*, 1) kneipen, kneifen; 2) pflücken, zupfen, rupfen; (mit dem Schnabel) beissen; 3) (о пе́рцѣ vom Pfeffer) beissen, brennen; **-ся**, *v. r.*, einander kneifen; **-ся**, *v. c.*, (mit dem Schnabel) beissen; — *v. p.*, gekneipt, gekniffen werden; gepflückt werden.

Щипе́цъ, *gen.* **-пца**, 1) Giebel, *m.*; 2) Schnauze, *f.* (des Jagdwindhundes). [*n.*

Щи́пка, 1) Kneifen, *n.*; 2) Pflücken, Zupfen,

Щипо́къ, *gen.* **-пка**, Kniff, *m.*; Biss, *m.* (mit dem Schnabel).

Щипу́нъ, **-у́нья**, Einer (Eine), der (die) gern kneipt, kneift. [gehörig.

Щипцо́вый, *adj.*, zur Lichtschere, Zange

Щипцы́, *pl. m.*, (*dim.* **щи́пчики**), 1) Licht-, Putzschere, *f.*; 2) Zange, Feuer-, Kohlen-, Ofenzange, *f.*; 3) Brenn-, Frisireisen, *n.*

Щити́ть, кого́, schützen, schirmen, vertheidigen; **-ся**, *v. r.*, sich schützen.

Щи́тникъ, (veralt.), Schildträger, *m.*

Щитово́й, *adj.*, Schild-.

Щито́къ, **-тка́**, 1) *dim.* Schildchen, *n.*; 2) Lichtschirm, *m.*; 3) Schild-, Helmkraut, *n.*

Щито-но́сецъ, *gen.* **-сца**, Schildträger, Schildknappe, *m.*; **-обра́зный**, *adj.*, schild-, schirmförmig.

Щитъ (*dim.* **щи́тецъ**, **щи́тикъ**, **щито́къ**), 1) Schild, *m.*; 2) Scheibe, Zielscheibe, *f.*; 3) Feuerschirm (der Feuerwehrleute), *m.*

Щи́цы, *gen.* **щецъ**, *pl. f.*, Kohlsuppe, *f.*

Що́гла, Mast, Mastbaum, *m.*

Щолкъ, *interj.*, knack! klapp!

Що́лкать, **щолкнуть**, *s.* **Щёлкать**.

Що́локъ, *s.* **Щёлокъ**.

Щу́ка, 1) Hecht *m.*; 2) *fig.* listiger, verschmitzter Mensch; Schlaukopf, *m.*

Щуня́ть, **щуни́ть**, что — кому́, *v. a.*, *pop.*, etwas vorwerfen, einen Verweis geben; den Kopf waschen, Einem; **-ня́ніе**, Vorwerfen, *n.*; Vorwurf, Verweis, Ausputzer, *m.*

Щу́пальце, Fühler, *m.*; Fühlhorn, *n.*

Щу́пать, что, *v. a.*, befühlen, betasten; **-паніе**, Befühlen, Betasten, *n.*

Щупъ (*dim.* **щу́пикъ**), Sonde, *f.*

Щу́ра, *c.*, Blinzler, *m.*; B-rin, *f.*

Щу́реніе, Blinzeln, *n.*

Щу́рить, глаза́, *v. a.*, zusammenkneifen, die Augen; **-ся**, *v. r.*, blinzeln.

Щуру́пить, что, *v. a.*, 1) bohren; 2) festschrauben.

Щуру́пъ (*dim.* **щуру́пецъ**, **щуру́пикъ**), Schraube, *f.*; **-ру́пный**, *adj.*, zur Schraube gehörig; Schrauben-.

Щурь, Hakengimpel, *m.*

Щу́чина, Hechtfleisch, *n.*

Щу́чій, *adj.*, vom Hechte; Hecht-.

Щу́чка, *dim.*, kleiner Hecht.

Ъ.

Ъда́, 1) Essen, Speisen, *n.*; 2) Essen, *n.*; Speisen, *pl. f.*

Ъда́ло, Kinnlade, *f.*; Kinnbacken, *m.*

Ъда́льцы, *pl. m.*, Fresszange, *f.* (der In-

Ъдѣ́ніе, Essen, Speisen, *n.* [sekten).

Ъ'дкій, *adj.*, 1) scharf, ätzend, fressend, beissend; 2) *fig.* (о рѣчи von der Rede) beissend.

Ъ'дкость, *f.*, 1) beizende Schärfe; Aetzkraft, *f.*; 2) *fig.* (in Reden) das Beissende.

Ъдо́къ, 1) starker Esser, grosser Fresser, Vielfrass, *m.*; 2) Tischgast, Mitspeisender, *m.* [*m.*; starke Esserin, *f.*

Ъдунъ, **-дунья**, grosser Fresser, Vielfrass,

Ъду́честь, *f.*, das Aetzende; Schärfe, *f.*, **-чій**, *adj.*, ätzend, beizend.

Ѣздá, 1) Fahren, *n.*: верховáя ѣздá Reiten, *n.*; 2) Fahrt, *f.*; Ritt, *m.*

Ѣ'здить, *v. n.*, fahren; ѣ. верхóмъ reiten.

Ѣздовóй, *adj.*, zum Fahren dienend; Fahr-.

Ѣздóкъ, 1) Fahrender; Fahrgast, *m.*; 2) Reiter, *m.* [zimmer.

Ѣздýха, *pop.*, junges, muthwilliges Frauen-

Ѣзжáлый, *adj.*, 1) weit herumgereist; 2) (von Pferden) eingefahren; zugeritten.

Ѣ'зженіе, Fahren, Reisen, *n.*

Ѣ'зженый, *adj.*, (о лошадáхъ von Pferden) eingefahren, zugeritten; (о карéтахъ von Equipagen) schon zum Fahren gebraucht; (о дорóгѣ vom Wege) eingefahren.

Ѣ'ства, ѣство, Essen, *n.*, Speise, *f.*

Ѣсть, *v. a.*, essen; ѣшь не дóѣдай, пей не допивáй iss, iss aber nicht Alles auf; trink, trink aber nicht Alles aus; iss und trink

Ѣ'ханіе, Fahren, *n.* [mit Mass.

Ѣ'хать, *v. n.*, fahren; ѣх. верхóмъ reiten; ѣдутъ! sie kommen!

Э.

Эбонúтъ, Hartgummi, *m.*

Э'ва, *interj.*, eh! ei! seht doch!

Эвнýхъ, *s.* **Евнýхъ**.

Эволю́ція, Evolution, Wendung, Schwenkung, *f.*; **-ціóнный**, *adj.*, Evolutions-.

Эгúра, Hedschra, Hegira, *f.* — Flucht Mahommeds als Ausgangspunkt der mahommedanischen Zeitrechnung.

Эгоúзмъ, Egoismus, *m.*; Selbstsucht, *f.*

Эгоúстъ, Egoist, *m.*; **-стúческій**, *adj.*, egoistisch; selbstsüchtig.

Э'дакъ, эдакій, э́дакой, *s.* **Э'так . . .**

Эдéмъ, Eden, Paradies, *n.*; **-мскій**, *adj.*, **Эй**, *interj.*, ei! he! heda! [von Eden.

Экваторъ, Aequator, *m.*; **-торіáльный**, *adj.*, Aequatorial-.

Экзáменъ, Examen, *n.*; Prüfung, *f.*

Экзаменáторъ, Examinator, Prüfer, *m.*

Экзаменовáть, кого́, *v. a.*, examiniren, prüfen; **-ся**, *v. p.*, examinirt, geprüft werden; **-вáніе**, Examiniren, Prüfen, *n.*

Экзáменъ, Examen, *n.*, Prüfung, *f.*; **-зáменный**, *adj.*, zum Examen gehörig; Examen-.

Экзáрхъ, Exarch, *m.*

Экзегéтъ, Exeget, Bibelerklärer, *m.*; **-гéтика**, 1) Exegetik, Auslegekunst, *f.*; 2) Exegese, *f.*; Bibelerklärung, *f.*; **-гети́ческій**, *adj.*, exegetisch.

Экзекýторъ, Executor, *m.*; **-кýторскій**, *adj.*, dem Executor eigen, gehörig; **-кýторша**, Frau *(f.)* des Executors.

Экземпля́ръ, Exemplar, *n.*

Экзерци́ція, Exercitium, *n.*; Uebung, *f.*

Экипáжъ (*dim.* **экипáжикъ**, *augm.* **экипáжище**), 1) Equipage, *f.*; 2) Gepäck, *n.*; Wagenburg, *f.*; 3) Equipage, Schiffsmannschaft, *f.*; **-пáжный**, *adj.*, Equi-

Э'кій, *s.* **Э'кой**. [pagen-.

Эклезіáстъ, Ecclesiast, *m.*; das Buch Salomo's „der Prediger".

Эклúптика, Ekliptik, Sonnenbahn, *f.*; **-тúческій**, *adj.*, ekliptisch.

Эклóга, Ekloge, *f.*; Hirtengedicht, *n.*

Э'кой, **-кая**, **-кое**, *pron.*, welch einer, eine, ein; seht doch den, die, das!

Экономъ, 1) Oekonom; Haushalter, *m.*; 2) guter Wirth; **-нóмить**, *v. n.*, Oekonomie treiben; ökonomisch, haushälterisch, sparsam sein; **-номúческій**, *adj.*, ökonomisch, wirthschaftlich; **-нóмія**, Oekonomie, Sparsamkeit, *f.*; **-нóмка**, Wirthin, Haushälterin, *f.*; **-нóмный**, *adj.*, ökonomisch, sparsam; **-нóмскій**, *adj.*, dem Oekonomen eigen, gehörig; **-нóмша**, Frau *(f.)* eines Oekonomen.

Экспедúторъ, Expeditor, Versender, *m.*; **-дúторскій**, *adj.*, Expeditor-.

Экспедúція, Expedition, *f.*; **-дúціóнный**, *adj.*, Expeditions-.

Эксперимéнтъ, Experiment, *n.*; **-ментáльный**, *adj.*, Experimental-.

Экспертúза, Expertise, *f.*

Экспéртъ, Expert, Sachverständiger, *m.*

Эксплó(у)атáція, Exploitirung, *f.*

Экспонéнтъ, Exponent, *m.*

Экспрóмтъ, Impromptü, *n.*; Improvisation,

Экстрáктъ, Extract, *m.* [*f.*

Экстраординáрный, *adj.*, extraordinär; ausserordentlich.

Э'кстренный, *adj.*, extra; Extra-; ausserordentlich.

Эксцентри́ческій, *adj.*, excentrisch.

Экъ, *interj.*, ei! sieh', seht doch!

Эла́стика, Gummi elasticum, *n.*

Эласти́ческій, *adj.*, 1) elastisch; 2) von Gummi; **-тúчность**, *f.*, Elasticität, *f.*

Элéгія, Elegie, *f.*, Klagegedicht, *n.*; **-гúческій**, *adj.*, elegisch.

Электризáція, **-зováніе**, Elektrisiren, *n.*; **-зовáть**, что, кого́, *v. a.*, elektrisiren; **-ся**, *v. p.*, elektrisirt werden.

Электри́ческій, *adj.*, elektrisch.

Электри́чество, Elektricität, *f.*

Элемéнтъ, Element, *n.*; Grund-, Urstoff, *m.*; **-ментáрный**, *adj.*, elementar; Ele-

Эликсúръ, Elixir, *n.* [mentar-.

Элúпсисъ, Ellipse, *f.*; Kegelschnitt, *m.*

Элипсоúдъ, Ellipsoid, *n.*

Эма́ль, *f.*, Email, *n.*; Emaille, *f.*; Schmelz, *m.*; **-мáлевый**, **-мáльный**, *adj.*, von Emaille; Emaille-; emaillen.

Эмалúровать, что, *v. a.*, emailliren; mit Schmelz überziehen; **-ся**, *v. p.*, emaillirt werden; **-рованіе**, Emailliren, *n.*

Эмблéма, Emblem, Sinnbild, *n.*; **-матúческій**, *adj.*, emblematisch, sinnbildlich.

Эмбріолóгія, Embryologie, *f.*

Эмбріонáльный, *adj.*, embryonal.

Эмигрáнтъ, Emigrant, Auswanderer, *m.*

Энтузіáзмъ, Enthusiasmus, *m.*; Begeisterung, *f.*; **-зіáстъ**, Enthusiast, Begeisterter, *m.*

Энциклопéдія, Encyklopädie, *f.*; Inbegriff *(m.)* aller Wissenschaften; **-педúческій**, *adj.*, encyklopädisch.

Эпигрáмма, Epigramm, Sinngedicht, *n.*; **-грамматúческій**, **-грáмный**, *adj.*, epigrammatisch.

Эпигрáфъ, Epigraph, *n.*; Ueberschrift, *f.*

Эпидéмія, Epidemie, *f.*; allgemein herrschende, ansteckende Krankheit; **-мúческій**, *adj.*, epidemisch.

Эпизóдъ, Episode, Zwischenerzählung, Nebenhandlung, *f.*; **-зодúческій**, *adj.*, episodisch.

Э'пикъ, Epiker, *m.*; epischer Dichter.

Эпилéпсія, Epilepsie, Fallsucht, *f.*; **-сúческій**, *adj.*, epileptisch.

Эпита́фія, Epitaphium, *n.*; Grabschrift, *f.*
Эпи́тетъ, Epitheton, *n.*; Beiname, *m.*
Эпитимія, **Эпитрахи́ль**, *s.* Епит . . .
Эпи́ческій, *adj.*, episch.
Эпопе́я, **эпосъ**, Epopöe, *f.*; Epos, Heldengedicht, *n.* [*m.*
Эпо́ха, Epoche, *f.*; Zeitabschnitt, -punkt,
Э'ра, Aera, Zeitrechnung, *f.*
Эрмита́жъ, Eremitage, Einsiedelei, *f.*
Эска́дра, Escadre, *f.*; Schiffsgeschwader, *n.*
Эскадро́нъ, Escadron, Schwadron, *f.*; **-дро́нный**, *adj.*, Escadron-.
Эски́зъ, Skizze, *f.*; Entwurf, Umriss, *m.*
Эссе́нція, Essenz, *f.*
Эста́мпъ, Estampe, *f.*; Kupferstich, *m.*
Эстафе́та, Estafette, Stafette, *f.*; **-фе́тный**, *adj.*, Estafetten-.
Эсте́тикъ, Aesthetiker, *m.*; **-те́тика**, Aesthetik, *f.*; **-ти́ческій**, *adj.*, ästhetisch.
Э'столь, *adv.*, *pop.*, so; so viel.
Этаже́рка, Etagère, *f.*; Nipptischchen, *n.*
Эта́жъ, Etage, *f.*; Stockwerk, *n.*; Stock, *m.*
Э'такій, *pron. demonstr.*, ein solcher, eine solche, ein solches; so, solch ein, eine, ein; dergleichen.
Э'такъ, *adv.*, so; auf solche, diese Weise.
Этапъ, Etappe, *f.*; Etappenplatz, *m.*; **-та́нный**, *adj.*, Etappen-.
Этике́тъ, Etiquette, Etikette, Hofsitte, *f.*; Ceremoniell, *n.*; **-ке́тничать**, *v. n.*, die Etiquette beobachten; Ceremonieen machen; **-ке́тный**, *adj.*, ceremoniös.
Этимоло́гія, Etymologie, *f.*; **-логи́ческій**, *adj.*, etymologisch.
Этногра́фъ, Ethnograph, *m.*; **-графи́ческій**, *adj.*, ethnographisch; **-гра́фія**, Ethnographie, *f.*
Э'тотъ, **э́та**, **э́то**, *pron. demonstr.*, dieser, diese, dieses.
Эффе́ктъ, Effect, *m.*; Wirkung, *f.*
Э'хо, *n. indecl.*, Echo, *n.*, Widerhall, Widerschall, *m.*
Эшафо́тъ, Schafott, Blutgerüst, *n.*
Эо́йръ, Aether, *m.*; **эо́йрный**, *adj.*, ätherisch.

Ю.

Юбиле́й, Jubiläum, Jubelfest, -jahr, *n.*; **-лейный**, *adj.*, Jubel-; **-ля́ръ**, Jubilar, *m.*
Ю'бка (*dim.* **юбочка**), Rock, Frauen-, Unterrock, *m.*; **-бочный**, *adj.*, Unterrock-.
Ювели́ръ, Juwelier, *m.*; **-ли́рный**, **-ли́рскій**, *adj.*, Juwelier-.
Юговосто́къ, Südost(en), *m.*; **-то́чный**, *adj.*, südöstlich. [*adj.*, südwestlich.
Югоза́падъ, Südwest(en), *m.*; **-за́падный**,
Югъ, Süd, Süden, *m.*
Юдо́ліе, *n.*, **юдо́ль**, *f.*, (slav.) Thal, *n.*; das Erdenthal; die (irdische) Welt; **-до́льный**, *adj.*, im Thale liegend; Thal-;
Ю'жный, *adj.*, südlich. [irdisch.
Юла́, 1) Brummkreisel, *m.*; Drehrädchen, *n.*; 2) *fig.* sehr unruhiger Mensch; 3) graue Grasmücke.
Юли́ть, *v. n.*, um einen herum sein, herumschwänzeln; sich drehen und wenden.
Ю'моръ, Humor, *m.*; heitere Laune; liebenswürdige Ironie; **-ри́стъ**, Humorist, *m.*; **-ристи́ческій**, *adj.*, humoristisch.
Ю'нкеръ, Junker, *m.*; **-керскій**, *adj.*, Junker-; **-керство**, Junkerdienst, *m.*
Ю'ность, *f.*, Jugend, *f.*; **-ностный**, *adj.*, jung; jugendlich.
Ю'ноша, Jüngling, *m.*; **-шескій**, *adj.*, jugendlich; Jünglings-.
Ю'ношество, 1) Jünglingsalter, *n.*; Jugendzeit, *f.*; 2) Jugend, *f.*, junge Leute.
Ю'ношествовать, *v. n.*, im jugendlichen Alter stehen; sich jugendlich benehmen.
Ю'ный, *adj.*, jung; jugendlich.
Юне́ть, *v. n.*, jung werden; sich verjüngen.
Юра́, Zug (*m.*) Heringe.
Юриди́ческій, *adj.*, juristisch.
Юри́стъ, Jurist, Rechtsgelehrter, *m.*
Юри́ть, *pop.*, 1) *v. n.*, eilen, sich sputen; 2) кого, что, *v. a.*, beeilen, antreiben.
Ю'ркать, **ю́ркнуть**, *v. n.*, schnell untertauchen; *fig.* verschwinden, weghuschen; **-каніе**, Untertauchen, *n.*
Юркъ, *interj.*, husch!
Юро́дивость, *f.*, Einfältigkeit, Narrheit, *f.*; **-дивый**, *adj.*, einfältig, narrenhaft, närrisch. [Reden.
Юродосло́віе, (slav.) thörichte, einfältige
Юро́дство, Einfalt, Narrheit, Thorheit, *f.*
Юро́дъ, *v. n.*, närrisch werden.
Ю'рта, Filzzelt, *n.* (der Nomaden); Jurte, *f.*
Ю'ртовище, Lagerplatz, *m.* (der Nomaden).
Юртъ, Nomadenlager, *n.*
Юръ, freier Platz; freie Anhöhe; den Unbilden des Wetters ausgesetztes kahles Hochplateau; на юру im Zug(wind)e.
Юсти́ція, Justiz, Rechtspflege, *f.*
Юсъ, 1) Benennung eines slavonischen Buchstabens; 2) *iron.*, Rechtsverdreher, *m.*
Юти́ться, *v. r.*, sich wo einnisten; unterzukommen suchen. [Schiffes.
Ютъ, Verdeck (*n.*) am Hintertheil des
Юфть, *f.*; Juchten, *m.*; Juchtenleder, *n.*; **юфтяный**, *adj.*, juchten; Juchten-.

Я.

Я, *gen.* **меня́**, *pron. pers.*, ich.
Я'беда, 1) Verleumdung, *f.*; 2) Ränke, Intriguen, *pl.*
Я'бедникъ, **-ница**, Verläumder, Ränkeschmied, Intrigant, *m.*; V-rin, I-tin, *f.*
Я'бедничанье, Verleumden, Ränkeschmieden, Intrigiren, *n.*
Я'бедничать, *v. n.*, 1) на кого́, verleumden, anschwärzen, Einen bei Jemandem; 2) Ränke schmieden, intrigiren. [trigant.
Я'бедническій, *adj.*, verleumderisch; in-
Я'бедничество, Verleumdungen, Intriguen, *pl.*; Ränkesucht.
Я'блоко (*pl.* **я́блоки**), Apfel, *m.*; сѣ́рая лошадь въ яблокахъ Apfelschimmel, *m.*
Я'блонища, *augm.*, grosser Apfelbaum.
Я'блонка, *dim.* Apfelbäumchen, *n.*
Я'блонный, *adj.*, 1) vom Apfelbaume; Apfel-; 2) von Apfelbaumholz.
Я'блоновка, Apfelwein, *m.*
Я'блонь, *f.*, Apfelbaum, *m.*
Я'блочище, *augm.*, grosser Apfel.

Я'блочко, *dim.*, kleiner Apfel; Aepfelchen, *n.* [A-rin, *f.*

Я'блочникъ, -ница, Apfelverkäufer, *m.*;

Я'блочный, *adj.*, Apfel-.

Явйть. *s.* **Явля́ть**.

Я'вка, 1) Anzeige *(f.)* bei Gericht; 2) Vorzeigen, -weisen, *n.*: Präsentation, *f.*; 3) Meldung, *f.*

Явле́ніе, 1) Erscheinen, *n.*; Erscheinung, *f.*; 2) Auftritt, *m.*; Scene, *f.* (im Drama).

Явле́нный, *parte. p.*, 1) erschienen; *я*-ная ико́на wunderbar erschienenes Heiligenbild; 2) denuncirt, angegeben.

Явля́тель, -тельница, Angeber, Anzeiger, *m.*; A-rin, *f.*

Явля́ть, яви́ть, что, *v. a.*, 1) anzeigen, angeben, etwas; Anzeige machen, von etwas; 2) бума́ги vorzeigen, vorweisen, präsentiren (Papiere); 3) bekannt machen, offenbaren; 4) милость кому́ Einem eine Gnade erweisen; **-ся**, *v. r.*, erscheinen, sich zeigen, zum Vorschein kommen; sichtbar, offenbar werden.

Я'вно, *adv.*, klar, offenbar, deutlich.

Я'вность, *f.*, Klarheit, Evidenz, Deutlichkeit, *f.*; **-ный**, *adj.*, klar, sichtbar, augenscheinlich, handgreiflich, deutlich, offenbar, offenkundig.

Я'воръ, Platanenbaum; Ahorn, *m.*; **я́ворина**, Ahornzweig, *m.*; **я́воровый**, *adj.*, Ahorn-.

Я'вочная, als *Subst.*, schriftliche Anzeige beim Gericht.

Я'вочный, *adj.*, eine gerichtliche Anzeige enthaltend.

Я'вственность, *f.*, Klarheit, Deutlichkeit, *f.*; **-ный**, *adj.*, klar, deutlich.

Я'вствовать, *v. n.*, klar, deutlich, ersichtlich sein; изъ сего́ я́вствуетъ daraus erhellt, ergiebt sich, ist ersichtlich.

Явъ, явь, явѣ, *adv.*, въявь, öffentlich, vor Aller Augen, vor Jedermann.

Яга́ ба́ба, *pop.*, grosse Schwätzerin, altes Waschweib, alte Hexe.

Ягнёнокъ (*gen.* **-нка**, *pl.* **ягня́та**, *dim.* **ягнёночекъ**), Lamm, Lämmchen, *n.*

Ягни́ться, *v. c.*, lammen. Lämmer werfen.

Ягня́, *gen.* **ягня́ти**, Lamm, *n.*

Ягня́тникъ, Lämmergeier. *m.*

Ягня́чій, -чья, -чье, *adj.*, vom Lamm; Lamm-, Lämmer-.

Я'года, (*dim.* **я́годка**), Beere, *f.* [*f.*

Я'годица, 1) Hinterbacke, *f.*; 2) Brustwarze,

Я'годникъ, 1) dick gekochter Beerensaft; 2) Beerenwein, *m.*; 3) Beerenverkäufer, *m.*; 4) Freund *(m.)* von Beeren.

Я'годница, 1) Beerenverkäuferin, *f.*; 2) Freundin *(f.)* von Beeren.

Я'годный, *adj.*, Beeren-.

Ядёніе, Essen, Speisen, *n.*

Я'дерный, *adj.*, Kanonenkugel-; Geschoss-.

Ядови́тость, *f.*, Giftigkeit, *f.*; **-ви́тый**, *adj.*, 1) giftig; 2) *fig.* (о рѣчи von der Rede) giftig, beissend, boshaft.

Ядоёдный, *adj.*, (slav.) Gift speiend.

Ядо́мый, *adj.*, essbar, geniessbar.

Ядоно́сный, *adj.*, giftig, gifthaltig; **-сло́віе**, Giftlehre, *f.*; **-твореніе**, Giftmischen, *n.*; **-твоpецъ**, Giftmischer, *m.*; **-твóрный**, *adj.*, giftmischend; Gift erzeugend; **-твóрство**, Giftmischen, *n.*; **-твóрствовать**, *v. n.*, Gift mischen, ein Giftmischer sein.

Ядрёность, *f.*, 1) Saftigkeit, *f.*; 2) Kraft, Stärke, Lebenskraft, *f.*; **-ный**, *adj.*, 1) saftig, frisch: 2) markig, kernig; lebenskräftig.

Ядренѣть, *v. n.*, stark, kräftig werden.

Ядри́стый, *adj.*, kernig: gross-, grobke(ö)rnig.

Ядро́, (*dim.* **я́дрышко**), 1) Kanonenkugel, *f.*; 2) Kern, Mandelkern, *m.*; 3) Hode, *f.*; 4) *fig.* Kern, *m.* (einer Sache); das Beste, das Wesentliche.

Ядрѣть, *v. n.*, stark, kräftig werden.

Ядъ, Gift, *n.*

Я'зва, 1) Riss, *m.*; Wunde, Verletzung, *f.*; 2) моровáя я., Pest, Seuche, *f.*; 3) *fig.* Verderben, *n.*; Plage, *f.*

Я'звенный, *adj.*, verwundet, wund.

Я'звикъ, Dachs, *m.*

Я'звина, (*dim.* **я́звинка**), 1) Wunde, *f.*; Geschwür, *n.*; 2) Scharte, *f.*; Zahn, *m.* (in der Messerschneide).

Язви́тель, -тельница, Spötter, Stichler, *m.*; S-rin, *f.*

Язви́тельность, *f.*, das Beissende, Giftige; Bissigkeit, *f.*; beissender Spott, schneidender Hohn; **-ный**, *adj.*, beissend, bissig, giftig, stechend, höhnisch; *я.* смѣхъ Hohngelächter, *n.*; я-ныя рѣчи, слова́ Stichelreden, -worte, Sticheleien, *pl.*

Язви́ть, кого́, что, *v. a.*, 1) verwunden, verletzen; 2) *fig.* beleidigen, kränken; anschwärzen, verleumden; я. кого́ слова́ми gegen Einen Stichelworte, -reden führen; auf Jemanden sticheln.

Я'звица, Beuteldachs, *m.* [dung, *f.*

Язвле́ніе, Verwundung, *f.*; *fig.* Verleum-

Я'зикъ, *dim.* von **Язь**.

Язъ, Fischwehr, *n.*, -verzäunung, *f.*

Язы́къ (*dim.* **языче́къ**), *gen.* **-чка**, 1) Zunge, *f.*; держи́ я. за зуба́ми halte deine Zunge im Zaum; у него́ я. до́логъ, a) er hat eine spitze, scharfe Zunge; er kann nichts verschweigen; у него́ я. чéшется er kann nicht schweigen: *на языкѣ мёдъ, а подъ языкомъ ядъ* Honig im Munde, Galle im Herzen; *языкъ до Кіева доведётъ* mit Fragen kommt man nach Rom (durch die Welt); 2) Sprache, *f.*; языки́ мёртвые и живые todte und lebende Sprachen; 3) (slav.) Volk, *n.*; Nation, *f.*; *pl.* языцы Fremdlinge, Heiden, *pl. m.*; 4) я. ко́локола Zunge *(f.)*, Klöppel *(m.)* in der Glocke.

Языковѣдéніе, -знáніе, Sprachkunde, -kenntniss, *f.*; **-обрáзный**, *adj.*, zungenförmig; **-учёбный**, *adj.*, zum Sprachunterricht dienend, gehörig; **-учéніе**, Sprachunterricht, *m.*; **-учи́тель**, *m.*, 1) Sprachlehrer, *m.*; 2) Missionä(a)r, Heidenapostel, *m.*

Язычёкъ, *gen.* **-чка́**, *dim.*, Züngelchen, Zünglein, *n.*; Zäpfchen, *n.*

Язычески, *adv.*, wie ein Heide, heidnisch.

Языческій, *adj.*, heidnisch. [*m.*

Язычество, Heidenthum, *n.*; Götzendienst,

Язычи́ще, *augm.*, grosse Zunge.

Язычникъ, -ница, 1) Heide, Götzendiener, -anbeter, *m.*; Heidin, G-rin, *f.*; 2) der, die Sprachkundige; 3) *fig.* Ohrenbläser, Klätscher, *m.*; O-rin. K-rin, *f.*

Язычничать, *v. n.*, verleumden; Einem die Ohren vollblasen; ein Ohrenbläser sein; klatschen, Klatschereien machen.

Язычный, *adj.*, 1) von der Zunge; Zungen-; 2) plauderhaft, schwatzhaft. [Fisch).

I. Язь, *m.*, Rothauge, *n.*; Plötze, *f.* (ein

II. Язь, *f.*, (slav.) Wunde, Verletzung, *f.*

Яйцё, *s.* **Яйцо́**.

Яйцевидный, -обра́зный, *adj.*, eiformig.

Яйцо́, (*dim.* **яи́чко**), Ei, *n.*; **яи́чище**, (*augm.*), grosses Ei.

Яи́чникъ, 1) Eierverkäufer, *m.*; 2) Freund (*m.*) von Eiern; 3) Eierstock, *m.*

Яи́чница, 1) Eierverkäuferin, *f.*; 2) eine Freundin (*f.*) von Eiern; 3) Eierkuchen.

Яи́чный, *adj.*, vom Ei; Ei-; Eier-. [*m.*

Я'корь, *m.* (*dim.* **я́корикъ**), Anker, *m.*; **якорище**, (*augm.*), grosser Anker; **я́корный**, *adj.*, Anker-.

Я'ликъ, *dim.*, kleines zweiruderiges Boot.

Я'ловица, я́ловка, gelte, güste Kuh; Rind, das noch nicht gekalbt hat.

Я'ловый, *adj.*, gelt, nicht trächtig.

Я'ловѣть, *v. n.*, gelt, unfruchtbar sein.

Ялъ, Jolle, *f.*; zwei- oder vierruderiges Boot.

Я'ма, (*dim.* **я́мка, я́мочка**), Grube, Gruft, Vertiefung, *f.*; Loch, *n.* (in der Erde).

Ямбъ, Jambus, *m.*; **-бѝческій**, *adj.*, jambisch.

Я'минка, Vertiefung, Grube, *f.*

Я'минка, *dim.*, Backengrübchen, *n.*

Я'мистый, *adj.*, voll Gruben, grubig.

Я'мища, (*augm.*), grosse Grube.

Ямска́я, (als *Subst.*), von Fuhrleuten bewohnte Strasse.

Ямско́й, *adj.*, einem Fuhrmann, Frachtführer eigen, gehörig. [knecht, *m.*

Ямщи́къ, Fuhrmann, Frachtführer, Post-

Ямщи́на, *coll.*, Postknechte, *pl. m.*

Ямщи́цкій, ямщи́чій, -чья, -чье, *adj.*, den Fuhrleuten, Frachtführern eigen, ge-

Ямъ, Poststation, *f.* [hörig.

Янва́рь, *m.*, Januar, *m.*; **-ва́рскій**, *adj.*, Januar-.

Янта́рка, Bernsteinschnecke, *f.*

Янта́рный, *adj.*, von Bernstein; Bernstein-.

Янта́рь, *m.* (*dim.* **янта́рикъ**), Bernstein, *m.*

Яралаш, 1) Unsinn, *m.*; 2) *fig.* unbedeutende Leute.

Яре́ць, Joch, *n.*; *fig.* Last, Bürde, *f.* [*f.*

Яре́нникъ, -ница, Jochträger, *m.*; J-rin,

Яре́нный, *adj.*, zum Ziehen dienend; Zug-; я. скотъ, Last-, Zug-, Saumthiere, *pl.*

Яре́цъ, *gen.* **ярца́**, jähriger Biber.

Ярѝть, кого, *v. a.*, aufbringen, reizen; wüthend machen, in Wuth bringen; **-ся**, *v. r.*, wüthend werden, in Wuth gerathen; wüthen; (о лошадя́хъ, von Pferden) Reissaus nehmen.

Я'рица, Sommerroggen, *m.*; Sommerkorn, *n.*; **я́ричный**, *adj.*, vom Sommerkorn.

Я'рка, junges, noch nicht trächtiges Schaf.

Я'ркій, *adj.*, (о го́лосѣ, von der Stimme) hell, laut; (о цвѣта́хъ, von Farben) hell, grell; (объ огнѣ vom Feuer) hell, lebhaft; **-кость**, *f.*, Helle, Grellheit, Helligkeit, *f.*

Ярлы́къ, 1) Zettelchen, *n.* (auf Säcken, Kisten, Ballen); Signatur, *f.* (an der Arzneiflasche), Etiquette, *f.*; 2) Ukas, *m.*; Diplom, *n.* (der mongolischen Chane).

Я'рмарка, я́рмонка, Jahrmarkt, *m.*; Messe, *f.*; **-марочный, -моночный**, *adj.*, Jahrmarkts-, Mess-.

Ярмо́, Joch, *n.*; Last, Bürde, *f.*

Я'ро, *adv.*, mit Wuth, wüthend, zornig.

Яровáть, 1) *v. n.*, läufig, läufisch, brünstig sein; 2) *v. a.*, ло́шадь, muthig, hitzig machen; anreizen; eindressiren, ein Pferd. [Getreide).

Яровóй, *adj.*, im Sommer; Sommer- (vom

Я'рость, *f.*, Wuth, *f.*; Grimm, Zorn, *m.*;

я́ростный, *adj.*, wüthend, grimmig, zornig, ausser sich vor Wuth.

Ярýга, Schlucht, *f.*; Hohlweg, *m.*

Я'русъ, 1) Stock, *m.*; Stockwerk, *n.*; 2) Lage, Schicht, *f.*

Яръ, 1) Felsenufer, *n.*; steiles, abschüssiges Ufer; 2) Strudel, *m.*; 3) Entzündung, *f.* (bei Vögeln).

Ярыга, ярыжникъ, 1) grosses Fischnetz 2) Trunkenbold, *m.*; ausschweifender Mensch; 3) *fam.* Polizeisoldat, *m.*; **-ница**, Säuferin, *f.*; ausschweifendes Frauenzimmer.

Я'рый, *adj.*, 1) zornig, jähzornig, heftig, hitzig, auffahrend; 2) tapfer, muthig, unerschrocken.

Ярь, *f.*, 1) Sommerkorn, Sommergetreide, *n.*; 2) grüne Farbe; Grünspan, *m.*; Kupfergrün, *n.*

Ярятина, Lammfell, *n.*

Ясáкъ, 1) Tribut, *m.*; Abgabe, *f.* (die von den sibirischen Völkern in Pelzwerk gezahlt wurde); 2) Signalglocke, *f.* (für das Kirchengeläute); 3) (veralt.) Signal, Warnungszeichen, *n.*; **ясáчный**, *adj.*, tributpflichtig; Tribut-.

Я'сельный, *adj.*, Krippen-.

Я'сень, *m.*, Esche, *f.*; Eschenbaum, *m.*; **я́сеневый**, *adj.*, aus Eschenholz; Eschen-; **я́сенникъ**, Eschenwald, *m.*; **я́сенный**, *adj.*, eschen.

Я'сли, -ей, *pl. m.*, Krippe, *f.*

Яснёхонькій, *adj.*, ganz klar, hell.

Я'сниться, *v. c.*, *impers.*, hell werden; sich aufklären.

Я'сно, *adv.*, 1) hell, klar; 2) deutlich, verständlich, einleuchtend; э́то я́сно, das ist klar; das liegt auf der Hand; коротко́ и я́сно, kurz und bündig.

Ясновельмо́жный, *adj.*, (Titel) Erlauchtester; **-вѝдѣніе**, Hellsehen, *n.*; Clairvoyance, *f.*; **-вѝдящій**, *adj.*, hellsehend; **-рѣчѝвый**, *adj.*, deutlich sprechend.

Я'сность, *f.*, 1) Helle, Heiterkeit, Klarheit, *f.*; 2) Deutlichkeit, Verständlichkeit, Klarheit, *f.*

Я'сный, *adj.*, 1) hell, heiter, klar; 2) deutlich, verständlich, klar, einleuchtend; augenscheinlich, offenbar, ersichtlich.

Яснѣть, *v. n.*, hell, klar, heiter werden; sich aufklären, sich aufheitern (vom Himmel).

Я'ства, Speise, Nahrung, *f.*; Essen, *n.*

Я'стребъ, (*dim.* **ястребо́къ**, *gen.* **-ка́**, **ястребо́чекъ**, *gen.* **-чка**), Habicht, *m.*; **-бёнокъ**, *gen.* **-нка**, junger Habicht; **-бѝный**, *adj.*, vom Habicht; Habichts-.

Ять, *m.*, Name des slavonischen Buchstabens ѣ.

Я'хонтъ, (*dim.* **я́хонтикъ**), Edelstein, *m.*; **вишневый я.**, Amethyst, *m.*; **синій я.**, Saphir, *m.*; **жёлтый я.**, Hyacinth, *m.*; **кра́сный я.**, Rubin, *m.*; **я́хонтовый**, *adj.*, aus, von einem Edelstein; Edelstein-.

Я'хта, Jacht, *f.*; Jachtschiff, *n.*

Яхта́шъ, Jagdtasche, *f.*

Ячéйный, *adj.*, Bienen-, Wachs-, Honigzellen-.

Ячéистый, *adj.*, voll Zellen, Höhlen; zellicht.

Ячей, (*dim.* **ячéечка, ячéйка**), kleine runde Oeffnung; Bienenzelle, *f.*

Ячмéнь, *m.*, Gerste, *f.*; **-мéнный, ячневый, я́чный**, *adj.*, Gersten-.

Я'шелъ, Kreuzdorn, Wegdorn, *m.*
Я'шма, Jaspis, *m.*; **-мовый**, *adj.*, von Jaspis.
Я'щерица, Eidechse, *f.*; **-ровúдный**, *adj.*, eidechsenartig, -förmig.
Я'щеръ, Schuppenthier, *n.*; Schuppeneidechse, *f.*
Я'щикъ, (*dim.* **я́щичекъ**, *gen.* **-чка**), Kasten, *m.*; Lade, Schieb-, Schublade, Kiste, *f.*; **я́щичный**, *adj.*, zum Kasten, zur Schublade gehörig.

Ѳ.

Ѳитá, Fita, *n.*; Name des vorletzten Buchstabens im slavonischen Alphabet.
Ѳуміáмъ, Weihrauch, *m.*; **-міáмникъ**, Weihrauchfässchen, Räucherfässchen, *n.*; **-міáмный**, *adj.*, von Weihrauch.
Ѳóмка, Dietrich, Nachschlüssel, *m.*

Ѵ.

Ѵ'жица, Ishiza, *f.*, Name des letzten Buchstabens im slavonischen Alphabet; прописáть кому́ ѵ́жицу Einem eine Tracht Prügel zudictiren.
Ѵпакóй, Gesang *(m.)* in der Frühmesse an hohen Festtagen.
Ѵпостáсь, *f.*, eine von den drei Personen der heiligen Dreieinigkeit; göttliches Wesen; Person, *f.*

СПИСОКЪ
СОБСТВЕННЫХЪ ИМЕНЪ

лицъ, народовъ, земель, городовъ, рѣкъ, горъ и проч.

VERZEICHNISS
DER EIGENNAMEN

von Personen, Völkern, Ländern, Städten, Flüssen, Bergen, etc.

A.

Аарóнъ Aaron.
Абази́нецъ Abasine, Abasinier, *m.*
Абдéра Abdera, *n.*; **-ри́тъ** Abderite, *m.*
Абелáръ Abälard. [*f.*
Абиссúнецъ, -сúнка Abyssinier, *m.*; A-rin,
Абиссúнія Abyssinien, Habesch, *n.*; **-нскій** *adj.*, abyssinisch.
А'бо Abo, *n.*; **А'бовскій** *adj.*, aus Abo.
Абхáзъ Abchasier, *m.*; **-зія** Abchasien, *n.* [scha.
Авачúнская сóпка der Vulkan von Awat-
Аввакýкъ Habakuk.
Авгýста Auguste.
Августýлъ Augustulus.
А'вгустъ Augustus.
А'вдій, Авдéй Abdias.
Авдóтья, *s.* **Евдóкія.**
А'вель Abel.
Авессалóмъ Absalon.
Авиньóнъ Avignon, *n.*
Авлúда Aulis, *n.*
Авраáмъ, Авраáмій, Абраáмъ Abraham.
Аврелiáнъ Aurelian.
Аврóра Aurora, Eos.
Австрáлія Australien; **-льный** *adj.*, australisch. [*f.*
Австрiéцъ, -íйка Oesterreicher, *m.*; O-rin.
А'встрія Oesterreich, *n.*; **-рíйскій** *adj.*, österreichisch.
Агасвéръ Ahasverus.
Агаѳóклъ Agathokles.
Агаѳóнъ Agathon.
Агáѳья, Агáта Agatha, Agathe.
Агезилáй Agesilaus.
Аглáя Aglae.
Агнéсса Agnes, Agnese.
Агрúппина, Аграфéна *dim.*, **Грýня, Грýша** Agrippine.
Адáмъ Adam.
Аделаúда, Адéль Adelaide, Adelheid.
Аделúна Adeline.
Адрiанóполь Adrianopel.
Адрiáнъ Hadrian.
Адрiатúческое мóре das adriatische Meer.
А'зія, Asien, *n.*; Мáлая A. Kleinasien, *n.*
Азiáтецъ, -тка Asiate, *m.*; A-tin, *f.*; **-áтскій** *adj.*, asiatisch.
Азóвъ Asow, *n.*; **Азóвское мóре** das asowsche Meer.
Азóрскіе островá die Azorischen Inseln.
Аквилéя Aquileja, *n.*
Аквилóнъ (Борéй) Aquilo, Boreas, *m.*
Аквитáнія Aquitanien, *n.*; **-скій** *adj.*, aquitanisch.
Акúмъ, *s.* **Іоакúмъ.**
Аксúнья, *s.* **Ксéнія.**
Алáндскіе островá die Alands-Inseln.
Алáрихъ Alarich.
Албáнецъ, -нка Albanese, *m.*; A-rin, *f.*
Алексáндра, *dim.*, **Сáша, Сáшенька** Alexandra, Alexandrine.
Алексáндрія Alexandria, Alexandrien, *n.*; **-дрíйскій** *adj.*, alexandrinisch.
Алексáндръ, *dim.* **Сáша** Alexander.
Алексéй, *dim.* **Алёша** Alexius.
Алексéй Комнéнъ Alexius Comnenes.
Алёна, *s.* **Елéна.**
Алеýтъ, -ýтка Aleute, *m.*; A-tin, *f.*; **-ýтскій** *adj.*, aleutisch; **Алеýтскіе островá** die aleutischen Inseln.
Алжúрецъ, -рка Algierier, *m.*; A-rin, *f.*
Алжúрія Algierien, *n.*
Алжúръ Algier, *n.*; **-рскій** *adj.*, algierisch.
Алúна Aline.
Алúса Alice.
Алкéй Alcäus.
Алкивiáдъ Alcibiades.
Алкúдъ Alcide, *m.*

Алта́и, -та́йскія го́ры der Altai, das altaische Gebirge.
А'льбрехтъ Albrecht.
Альфо́нсъ Alfons.
Альфре́дъ Alfred.
А'льпы, Альпійскія го́ры die Alpen, das Alpengebirge; **Примо́рскія А'льпы** die Seealpen.
Аля́ска Aljaska.
Амазо́нки die Amazonen.
Амазо́нская ръка́ der Amazonenstrom, Maranon.
Ама́лія Amalie, *dim.* Malchen.
Амвро́сій Ambrosius.
Амедéй, Амадéй Amadäus.
Аме́рика Amerika, *n.*: **Сѣверная А.** Nord-America: **Южная А.** Süd-A.; **америка́нскій** *adj.*, amerikanisch. [*f.*
Америка́нецъ, -а́нка Amerikaner, *m.*; A-rin,
Аме́рикъ Веспу́цій Amerigo Vespucci.
Амiе́нъ Amiens, *n.* [A-rin.
Аммонитя́нинъ, -тя́нка der Ammeniter, die
Аму́ръ Amor, Eros.
Амфиктіо́ны die Amphiktyonen.
Амфитри́та Amphitrite.
Анаксагóръ Anaxagoras.
Анастáсій Anastasius.
Анастáсія *dim.* **На́стя, На́стенька** Anastasia.
Анато́лій Anatol, Anatolius. [*f.*
Англича́нинъ, -а́нка Engländer, *m.*; E-rin,
А'нглія England, *n.*; **-лійскій** *adj.*, englisch.
Андалу́зецъ, -у́зка Andalusier, *m.*; A-rin, *f.*
Андалу́зія Andalusien, *n.*; **-у́зскій** *adj.*, andalusisch.
Андре́й *dim.* **Андрю́ша** Andreas. [ras.
А'нды, А'ндскія го́ры die Anden, Cordille-
Аніке́й. *s.* **Іоаніке́й.**
Анúсимъ. *s.* **Онúсимъ.**
Анкъ-Мáрцій Ancus Martius. [chen.
А'нна, *dim.* **А'ннушка, Аню́та** Anna, Aen-
Аннибáлъ Ганнибáлъ Hannibal.
Антúльское мóре das Antillen-Meer.
Антúльскіе острова́ die Antillen.
Антóнина Antonie [Anton.
Антóній, Антóнъ, *dim.* **Антóша** Antonius,
Ануфрúй. *s.* **Онуфрúй.**
Анхúзъ Anchises.
Аониды die Aoniden.
Апала́чскія го́ры die Apallachen.
Апеннúнскія го́ры die Apenninen.
Аполлинáрій Apollinarius.
Аполло́нъ Apollo.
Апулéй Apulejus.
Апу́лія Apulien, *n.*; Puglia.
Аравúтянинъ, -ика Araber, *m.*; A-rin, *f.*
Аравúйскій зали́въ der arabische Meerbusen.
Ара́вія Arabien, *n.*; **Пусты́нная, Счастли́вая, Каменúстая А.** das wüste, das glückliche, das steinige Arabien.
Арагóнецъ, -гóнка Arragonier, *m.*; A-rin, *f.*
Арагóнія Aragonien, Arragon, *n.*; **-óнскій** *adj.*, arragonisch.
Ара́ксъ Araxes oder Aras.
Ара́льское óзеро der Aral-See.
Аранжу́ецъ Aranjuez.
Арголúда Argolis, *n.*
Аргона́вты die Argonauten.
Арде́нскія го́ры die Ardennen.
Аре́й Ares, Mars.
А'рій Arius.
Арúна. *s.* **Ирúна.**
Аристúдъ Aristides.
Аристовýлъ Aristobulus.
Аристоде́мъ Aristodemus.
Аристоме́нъ Aristomenes.
Аристо́тель Aristoteles.
Аристофáнъ Aristophanes. [kadisch.
Арка́дія Arkadien, *n.*; **ка́дскій** *adj.*, ar-
Аркáдянинъ, -янка Arkadier, *m.*; A-rin, *f.*
Арме́нія Armenien, *n.*; **-мя́нскій** *adj.*, ar-
Армо́дій Harmodius. [menisch.
Армя́нинъ, -я́нка Armenier, *m.*, A-rin, *f.*
Арсе́ній Arsenius. [Longimanus.
Артаксéркъ Длиннорýкій Artaxerxes
Артемúда Artemis.
Артýръ Arthur.
Архáнгельскъ Archangelsk, Archangel, *n.*
Архимéдъ Archimedes.
Архипела́гъ der Archipel (ägëisches Meer).
Архúпъ Archippus.
Асклéпій. *s.* **Эскулáпъ.**
Ассирíецъ, -ріянка Assyrier, *m.*; A-rin, *f.*
Ассирія Assyrien, *n.*; **-рійскій** *adj.*, assy-
Астáрта Astarte. [risch.
Астáній. *s.* **Евстáній.**
Астіáгъ Astyages.
А'страхань *f.*, Astrachan, *n.* [risch.
Астýрія Asturien, *n.*; **-рійскій** *adj.*, astu-
Асфáльтовое óзеро der Asphalt-See.
Ата́лія, *s.* **Аѳа́лія.** [Ocean.
Атлантúческій океáнъ der atlantische
Атла́съ, Атла́сскія го́ры der Atlas.
Аттúла Attila.
Аусбýргъ Ausburg.
Аустéрлицъ Austerlitz.
Аѳúмья. *s.* **Евфúмія.** [kanisch.
А'фрика Afrika, *n.*: **-ка́нскій** *adj.*, afri-
Африка́нецъ, -ка́нка Afrikaner, *m.*; A-rin, *f.*
Афродúта Aphrodite.
Афросúнья. *s.* **Евфросúнія.**
Ахалцúхъ Achalzik, Achyskha, *n.*
А'хенъ Aachen.
Ахéянинъ, -янка Achäer, *m.*; A-rin, *f.*
Ахúллъ, Ахиллéсъ Achilles.
Аѳа́лія, Ата́лія, Гоѳо́лія Athalia.
Аѳанáсій, *dim.* **Аѳóня** Athanasius.
Аѳúна, (Минéрва) Athene, Minerva.
Аѳúны *pl. f.*, Athen, *n.*; **-нскій** *adj.*, athenisch.
Аѳúнянинъ, -янка Athener, *m.*; A-rin, *f.*
Аѳóнская гора́ der Berg Athos, Monte
Аэ́цій Aëtius. [Santo.
Аячьо Ajaccio.

Б.

Бабельмандéбскій проли́въ die Strasse von Bab-el-Mandeb.
Бавáрецъ, -рка Bayer, *m.*; B-rin, *f.*
Бавáрія Bayern, *n.*; **-вáрскій** *adj.*, bayerisch.
Багáмскіе острова́ die Bahama-Inseln.
Багря́ное мóре das Purpurmeer.
Бадахóсъ Badajoz, *n.*
Бáзель Basel.
Байка́лъ, -ка́льское óзеро der Baikal-See.
Байóнна Bayonne, *n.*
Бáйронъ Byron.
Бáктрія Baktrien, *n.*; **-трíйскій** *adj.*, baktrianisch. [seln.
Балеáрскіе острова́ die Balearischen In-
Балканы, Балка́нскія го́ры der Balkan, das Balkan-Gebirge. [Halbinsel.
Балка́нскій полуóстровъ die Balkan-
Балтазáръ, Валтазáръ Balthasar, Balzer.
Балтíйскій портъ Baltischport, *n.*
Балтíйское мóре das baltische Meer, die Ostsee.

Ба́ссовъ-проли́въ die Bass-Strasse.
Бата́вецъ, -а́нка Batavier, *m.*, B-rin, *f.*
Бата́нія Batavia; Batavien, *n.*; **-та́вскій** *adj.*, batavisch.
Батóрій Bathory.
Батый Batu-Chan.
Баффи́новъ зали́въ die Baffins-Bay.
Ба́хусъ *s.* **Ва́кхъ.**
Башки́ръ od. **-ки́рецъ** Baschkire, *m.*; **-ки́рскій** *adj.*, baschkirisch.
Баязе́тъ Bajaset.
Бая́рдъ Bayard.
Беатри́са, Беатри́че Beatrice.
Бедуи́нъ Beduine, *m.*
Бель *s.* **Ваа́ль.**
Бель-Алліа́нсъ Belle-Alliance, *n.*
Бельги́ецъ, -гія́нка Belgier, *m.*; B-rin, *f.*
Бе́льгія Belgien, *n.*; **бельги́йскій** *adj.*, belgisch.
Белтъ (Вольшо́й и Ма́лый) Belt (grosser und kleiner).
Бельфо́ръ Belfort.
Бенга́лія Bengalien, *n.*; **-га́льскій** *adj.*, bengalisch.
Бенде́ръ *pl. f.*, Bender, *n.*
Берингово мо́ре das Behrings-Meer.
Беринговъ проли́въ Behrings-Strasse, *f.*
Берли́нъ Berlin, *n.* [seln.
Берму́дскіе острова́ die bermudischen In-
Бернга́рдъ Св., Вст. Bernhard.
Бе́рта Bertha. [bessarabisch.
Бессара́бія Bessarabien, *n.*; **-ра́бскій** *adj.*, **Бетхо́венъ** Beethoven.
Бирмингэ́мъ Birmingham. [cayisch.
Биска́йя Biscaya, *n.*; **-ка́йскій** *adj.*, bis-
Богарне́ Beauharnais.
Богда́нъ Bogdan (Theodor).
Богеме́цъ, -е́мка Böhme, *m.*, B-min, *f.*
Богемія Böhmen, *n.*; **-ге́мскій** *adj.*, böhmisch; **-ге́мскій лѣсъ** Böhmerwald, *m.* [misch.
Богумі́лъ Gottlieb.
Бо́денское о́зеро Bodensee, *m.*; Kostnitzer-See, *m.*
Болеслáвъ Boleslaw.
Бонифáцій Bonifacius.
Бордó Bordeaux.
Бóрей Boreas, *s.* **Аквило́нъ.**
Бори́съ *dim.* **Бо́рина** Boris.
Борроме́йскіе острова́ die borromäischen Inseln.
Бо́снія Bosnien, *n.*; **-нійскій** *adj.*, bosnisch.
Босня́къ Bosnier, *m.*
Босфóръ, Воспóръ Bosporus, *m.*, die Strasse von Constantinopel. [busen.
Ботни́ческій зали́въ der Bottnische Meer-
Брази́лецъ, -ліа́нка Brasilianer, *m.*; B-rin, *f.* [brasilisch.
Брази́лія Brasilien, *n.*; **-зи́льскій** *adj.*,
Брайло́въ Braila.
Бра́ма Brahma.
Бранденбу́ргія Brandenburg, *n.*
Брауншве́йгъ Braunschweig, *n.*
Бре́менъ Bremen.
Бреслáвль Breslau.
Бретáнецъ, -а́нка Bretagner, *m.*; B-rin, *f.*
Бретáнь *f.*, Bretagne, *f.*
Брита́нія Britannien, *n.*; **-та́нецъ** Britte, *m.*; **-та́нскій** *adj.*, brittisch, grossbritannisch; **б-ская мона́рхія** das Brittische Reich.
Брутъ Brutus.
Брю́ссель *m.*, Brüssel, *n.*
Бугъ der Bug.
Бу́дда Buddha.
Букови́на Bukowina.
Булга́рія od. **Болга́рія** Bulgarien, *n.*; die Bulgarei; **-га́рскій** *adj.*, bulgarisch.
Булга́рь od. **Болга́рь, -а́рка** Bulgar, *m.*; **Була́нь** Boulogne. [B-rin, *f.*
Бурбо́ны *pl.* Bourbons.
Бургу́ндецъ, -ндка Burgunder, *m.*; B-rin, *f.*
Бургу́ндія Burgund, *n.*; **-гу́ндскій** *adj.*, burgundisch.
Бухаре́цъ, -а́рка Bucharе, *m.*; B-rin, *f.*
Бухáрія die Bucharei; **-ха́рскій** *adj.*, bucharisch.
Буэно́съ-Айре́съ Buénos-Ayres.
Бѣлгра́дъ Belgrad, *n.*; Griechisch-Weissenburg, *n.*
Бѣлое мо́ре das weisse Meer.
Бѣлосто́къ Bialystok, *n.*

B.

Ваа́ль Baal, Bel.
Вавило́нъ Babylon, *n.*; **-ло́нія** Babylonien, *n.*; **-ло́нскій** *adj.*, babylonisch.
Вавило́нянинъ, -янка Babylonier, *m.*; B-rin, **Вайтъ** Wight (die Insel). [*f.*
Вакха́нка Bacchantin, *f.*
Ва́кхъ, Ба́хусъ Bacchus. [chisch.
Вала́хія die Walachei; **-ла́хскій** *adj.*, wala-
Вала́хъ, Волóхъ Walache, *m.*
Валда́йская сплошна́я возвы́шенность die Waldai-Höhe.
Валда́йскія го́ры das Waldai-Gebirge.
Валеріа́нъ Valerian.
Вале́рія Valerie.
Валленшта́дтское о́зеро der Wallen-See.
Валлі́съ Wallis, *n.*
Валліецъ Walliser, *m.*
Валли́йское кня́жество Wales, *n.*; das Fürstenthum Wales.
Вальдéнцы *pl. m.*, die Walden-ser.
Валькúрія Walküre, *f.* [See.
Вальштте́тское о́зеро der Vierwaldstätter
Ва́ня, Вонюша *s.* **Іоа́ннъ.** [bette.
Варва́ра *dim.* **Ва́ря, Ва́ренька** Barbara, Ba-
Варварі́нскія владѣ́нія die Berberei.
Варна́ва Barnabas.
Варша́ва Warschau, *n.*
Вареоломе́й Bartholomäus, Barthel.
Васи́лій *dim.* **Ва́ся, Ва́сенька** Basilius, Basil.
Васко-де-Га́ма Vasko-de-Gama.
Вассиа́нъ Bassian.
Ватерло́ Waterloo.
Ватика́нъ der Vatican.
Вашингто́нъ Washington, *n.*
Вёвé Vevey.
Везу́вій Vesuv, *m.*
Велиса́рій Belisar.
Великій Оке́анъ der Grosse Ocean.
Великобрита́нія Grossbritannien, *n.*; **-та́нскій** *adj.*, grossbritannisch.
Великороссі́йскій Grossrusse, *m.*
Венге́рецъ -е́рка Ungar, *m.*; U-rin, *f.*
Ве́нгрія Ungarn, *n.*; **-ге́рскій** *adj.*, ungarisch.
Венеди́ктъ Benedict. [risch.
Вене́ра Venus. [tianisch.
Вене́ція Venedig, *n.*; **-я́нскій** *adj.*, vene-
Вене́ціянецъ, -янка Venetianer, *m.*; V-rin, *f.*
Вениами́нъ od. **Веньями́нъ** Benjamin.
Венцесла́въ Wenzeslaus.
Вердю́нъ Verdun.
Вероні́ка Veronika.
Версáль *m.*, Versailles, *n.*
Ве́рхнее О́зеро der Obersee.

Ве́ста Vesta, Hestia.
Веста́лка Vestalin, *f.* [gothisch.
Вестго́тъ Westgothe, *m.*; **-го́тскій** *adj.*, west-
Вестфа́лецъ Westphale, *m.*
Вестфа́лія Westphalen, *n.*; **-фа́льскій** *adj.*, westphälisch.
Вестъ-И́ндія West-Indien, *n.*
Византи́нецъ Byzantiner, *m.* [tinisch.
Византі́я Byzanz, *n.*; **-ті́йскій** *adj.*, byzan-
Викéнтій Vincenz.
Викто́рія Victoria.
Вили́чка od. **Вели́чка** Wieliczka.
Вильге́льмъ Wilhelm. [aus Wilna.
Ви́льна Wilna, *n.*; **-ленскій** *adj.*, wilnaisch,
Виндáва Windau, *n.*
Виргúлій Virgilius, Virgil.
Виргúнія Virginie.
Виртембéргецъ *gen.* **-гца** Württemberger, *m.*; **-бéргскій** *adj.*, württembergisch.
Вúртембергъ Württemberg.
Вúсла Weichsel, *f.*
Витрувій Vitruvius.
Вúшну Wischnu.
Виѳáнія Bethania, *n.* [thynisch.
Виѳúнія Bithynien, *n.*; **-ѳúнскій** *adj.*, bi-
Виѳлеéмъ Bethlehem, *n.*
Віóтія Böotien, *n.*
Владúміръ *dim.* **Воло́дя -динька** Wladimir, Woldemar.
Владисла́въ Wladislaus, Ladislaus.
Власíй, Власъ Blasius.
Вогéзскія го́ры die Vogesen, der Wasgau.
Вогули́чи die Wogulen.
Воéнная граница die Militärgrenze.
Во́лга Wolga, *f.*
Волóхъ *s.* **Валáхъ.** [wolhynisch.
Волúнь *f.*, Wolhynien, *n.*; **-лúнскій** *adj.*,
Вольтéръ Voltaire.
Во́ля Wola (Dorf nahe bei Warschau).
Воро́нежъ Woronesh, *n.*
Воспоръ *s.* **Босфóръ.**
Всероссíйскій *adj.*, aller Reussen.
Вýличъ Woolwich, *n.*
Вúборгъ Wiborg; Wiburg, *n.*
Вúчегда Witschegda, *f.*
Вéна Wien, *n.*
Вéра *dim.* **Вéрочка** Fides.
Вя́тка Wjatka.

Г.

Гавріúлъ, Гавріла *dim.* **Гаврю́ша** Gabriel.
Гáга Haag, *m.*; s' Gravenhaag.
Гаúти die Insel Haiti. [läisch.
Галилéя Galiläa, *n.*; **-лéйскій** *adj.*, gali-
Галилея́нинъ, -янка Galiläer, *m.*; G-rin, *f.*
Галúція Galizien, *n.*
Га́ллія Gallien, *n.*; **галльскій** *adj.*, gallisch.
Галлъ Gallier, *m.*
Га́мбургъ Hamburg.
Ганзéйскіе города́ die Hansestädte.
Ганимéдъ Ganymedes.
Ганнибáлъ *s.* **Аннибáлъ.**
Ганно́верецъ, -ерка Hannoveraner, *m.*; H-rin, *f.* [noverisch.
Ганно́веръ Hannover, *n.*; **-ерскій** *adj.*, han-
Гáрдское о́зеро der Garda-See.
Гаро́нна die Garonne.
Гáрпіи die Harpyen.
Гарпократ Harpokrates.
Гарцъ der Harz.
Гаско́нецъ, -о́нка Gaskonier, *m.*; G-rin, *f.*
Гвадалквивúръ der Guadalquivir.
Гвадіáна die Guadiana.
Гватемáла Guatemala. [Ghibellinen.
Гвéльфы и Гибелли́ны die Guelfen und
Гданскъ *s.* **Дáнцигъ.**
Гéба Hebe. [dische Inseln.
Гебрúдскіе острова́ die Hebriden, hebri-
Гедвúга Hedwig.
Гезíодъ Hesiodus, Hesiod.
Гекáта Hekata.
Гелеспóнтъ der Hellespont.
Генесаре́тское о́зеро See Genezareth.
Генове́ва Genoveva.
Ге́нрихъ Heinrich; **Ге́нрихъ Птицело́въ** Heinrich der Vogelsteller (der Finkler).
Ге́нуя od. **Ге́нуа** Genua.
Генуэ́зецъ, -э́зка Genueser, *m.*; G-rin, *f.*
Генуэ́зскій зели́въ der Golf von Genua.
Геóргій, Егóръ, Ю́рій Georg, Jörgel.
Гераклíй Heraklius.
Гераси́мъ Gerasimus.
Гервасíй Gervasius.
Геркулéсъ Herkules.
Германе́цъ Germane, der Deutsche, *m.*
Германíя Deutschland, Germanien, *n.*; **-мáнскій** *adj.*, germanisch, deutsch.
Германе́цъ (*pl.* **германцы**) der Germane.
Германикъ Germanicus.
Гéрманъ Hermann.
Гермéсъ *s.* **Мерку́рій.**
Гермúна Hermina.
Геродóтъ Herodot.
Гéрта Hertha.
Герцúнскій лѣсъ *s.* **Богéмскій лѣсъ.**
Герцоговúна Herzegowina.
Гёте Goethe. [lichingen.
Гёнъ фонъ Берлúхингенъ Götz von Ber-
Геѳсимáнія Gethsemane, *n.*
Гибралтáръ Gibraltar; **проли́въ Гибралта́рскій** die Strasse von Gibraltar.
Гизъ Guise.
Гилáрій Hilarius.
Гимала́йскія го́ры das Himalaya-Gebirge.
Гименéй Hymenäus, Hymen.
Гиппока́мпъ Hippokampos.
Гиппократъ *s.* **Ипократъ.**
Гиппокрéна Hippocrene, *f.*
Глике́рія, Луке́рья Glyceria.
Гнéзно od. **Гнéзенъ** Gniezno, Gnesen, *n.*
Голгóа Golgatha, die Schädelstätte.
Голлáндецъ, -ндка Holländer, *m.*; H-rin, *f.*
Голлáндія Holland, *n.*; **-дскій** *adj.*, holländisch. [holsteinisch.
Гольштúнія Holstein, *n.*; **-тúнскій** *adj.*,
Гомéръ Homer.
Гонóрій Honorius, Ehrenfried.
Горáцій Horatius, Horaz.
Готáрдъ (С.) der St. Gotthard.
Гоѳолíя *s.* **Аѳалíя.**
Грáхъ Grachus.
Грáція die Gratien.
Грекъ, грека́нка Grieche, *m.*; G-chin, *f.*
Гренáда Granáda. [griechisch.
Грéція Griechenland, *n.*; **грéческій** *adj.*,
Григóрій *dim.* **Гриша** Gregorius, Gregor.
Грúничъ Greenwich, *n.*
Грузúнецъ oder **-зúнъ, -зúнка** Georgier, Grusiner, *m.*; G-rin, *f.* [grusisch.
Грýзія Georgien, Grusien, *n.*; **-зúнскій** *adj.*,
Грýня *s.* **Агриппúна.**
Гýго Hugo.
Гýдзо́новъ зали́въ die Hudson-Bay.
Гýнны die Hunnen; **-нскій** *adj.*, hunnisch.
Гурóнское о́зеро der Huronensee.
Гýставъ Ва́за Gustav Wasa.
Гýтенбергъ Gutenberg.

Д.

Давалагúри Dhawalagiri.
Давúдъ, Давы́дъ David.
Дагмáра Dagmar.
Дáкія Dacien, *n.*; **-кíйскій** *adj.*, dacisch, aus Dacien; **Дакъ** Dacier, *m.*
Далáй-Лáма Dalai-Lama.
Далмáція Dalmatien, *n.*; **-мáтецъ** Dalmatier, *m.*; **-скій** *adj.*, dalmatisch.
Дамаскúнъ Damascenus.
Дамáскъ Damaskus, *n.*
Дамúанъ, Демья́нъ *dim.* **Дёма** Damian.
Дамúетта Damiat, Damiette, *n.*
Данáй Danaus.
Данúилъ, Данúла Daniel.
Дáнія Dänemark, *n.*; **дáтскій** *adj.*, dänisch.
Дáнцигъ, Гданскъ Danzig, *n.*
Дарданéллы, Дарданéльскій проли́въ die Dardanellen.
Дáрій Гистáспъ Darius Hystaspis.
Дарья *dim.* **Дáша, Дáшенька** Daria.
Дáтскій *s.* **Дáнія.**
Дáтчанинъ, -анка Däne, *m.*; D-nin, *f.*
Двина́ die Düna; **двúнскій** *adj.*, Düna-.
Девúсовъ проли́въ die Davisstrasse.
Дейóкъ Dejoces.
Делúль *f.*, Delille. [delphisch.
Дéльфы *pl. f.*, Delphi, *n.*; **-фíйскій** *adj.*,
Демосфéнъ od. **Димосфéнъ** Demosthenes.
Дерптъ Dorpat, *n.*
Дéцій Decius.
Дидóна Dido.
Дижóнъ Dijon.
Дизидéрій Desiderius.
Димúтрій *dim.* **Мúтя, Мúтенька** Demetrius.
Динабýргъ Dünaburg, *n.*
Динамúндь Dünamünde, *f.*
Діогéнъ Diogenes.
Діомúдъ, Діомéдъ Diomedes.
Діонúсій, Денúсъ Dionysius, Dionys.
Діоскýры die Dioscuren.
Дмúтрій *s.* **Димúтрій.**
Днѣпръ der Dnjepr.
Днѣстръ Dniester, *m.*
Добрóй Надéжды (мысъ) das Vorgebirge der guten Hoffnung.
Добрýджа die Dobrudscha.
Донъ der Don.
Дороѳéй Dorotheus.
Дороѳéя Dorothea.
Дофинé Dauphiné, *f.*
Дрáва Drau od. Drawe, *f.*
Дракóнъ Draco.
Дріáды die Dryaden.
Друúды die Druiden.
Дублúнъ Dublin.
Дубъ Doubs, *m.*
Дувръ Dover.
Дуúлій Duilius.
Дунáй Donau, *f.*
Дýня, Дуняша *s.* **Евдокія.**
Дýэро der Duéro.

Е.

Е́ва Eva.
Евгéній Eugen; **Евгéнія** Eugenie.
Евдокúмъ Eudocimus. [doxia.
Евдокія, Авдóтья *dim.* **Дýня, Дуняша** Eu-
Евклúдъ Euklides, Euklid.
Евменúды die Eumeniden.
Евмéнъ, Евмéній Eumenes.
Еврéй Hebräer, *m.*; **-рéйскій** *adj.*, hebräisch.
Еврипúдъ Euripides. [päisch.
Европа Europa, *n.*; **-пéйскій** *adj.*, euro-
Европéецъ -éйка Europäer, *m.*; E-rin, *f.*
Евсéвій Eusebius.
Евстáфій, Астáфій Eustathius.
Евтúхій Eutychius, Eutych.
Евтропій, Евтропъ Eutrop, Eutropius.
Евфúмій, Ефúмъ Euthymius.
Евфúмія, Афúмья Euphemia.
Евфрáтъ Euphrat.
Евфросúнія, Афросúнья Euphrosyne.
Егúпетъ Aegypten, *n.*; **-петскій** *adj.*, ägyptisch.
Егúптянинъ -янка Aegypter, *m.*; Ä-rin, *f.*
Егóръ *s.* **Георгій.**
Е'здра Esra. [Käthchen.
Екатерúна *dim.* **Кáтя, Кáтенька** Katharina,
Екатерúна Велúкая Katharina die Grosse.
Елéна *dim.* **Лёнушка** Helena, Lenchen.
Ст. Елéны (óстровъ) St. Hélena.
Елеóнская гора́ der Oelberg.
Елизавéта od. **Елисавéта** *dim.* **Лúза, Лúзанька** Elisabeth, Lisbeth, Lieschen.
Елисéй Elisa.
Елисéйскія поля́ Elysium, *n.*; das elysëische Gefilde.
Емельянъ *s.* **Эмилúанъ.**
Енóхъ Henoch.
Епаминóндъ Epaminondas.
Епифáній Epiphanias.
Еремéй *s.* **Іеремія.**
Ермогéнъ od. **Гермогéнъ** Hermogenes.
Ермолáй Hermolaus.
Есóирь *f.*, Esther.
Ефéсъ Ephesus.
Ефúмъ *s.* **Евфúмій.**
Ефрéмъ Ephraim, Ephrem.

Ж.

Жаннéта, Жанна Jeannette, Johanna.
Жанъ Jean. [Genfer-See.
Женéва Genf, *n.*; **-нéвское óзеро** der
Женéвецъ -нéвка Genfer, *m.*; G-rin, *f.*
Жéнни Jenny. [*adj.*, jüdisch.
Жидъ -дóвка Jude, *m.*; Jüdin, *f.*; **-дóвскій**
Жирóнда Gironde.
Житóмиръ Schitomir, Zytomierz.
Жозефúна Josephine.
Жуанвúль *m.*, Joinville.

З.

За- (mit einem Adjektiv) trans-, jenseits des ...
Заальпúйскій *adj.*, transalpinisch.
Забалкáнскій *adj.*, jenseits des Balkan.
Задунáйскій *adj.*, transdonauisch.
Закавкáзскій *adj.*, jenseits des Kaukasus gelegen.
Закхéй Zachäus.
Зáма Zama.
Замóстье Samost.
Запорóжецъ Saporoger, *m.* [Zacharias.
Захáрія, Захáрій, Захáръ, *dim.* **Захáрушка**
Зевéсъ, *s.* **Юпúтеръ.**
Зéйдеръ-зе od. **Зюдерзе** der Züidersee.
Зеланд̀ія Seeland, *n.*; die Insel Seeland.
Зефúръ Zephyros, *n.*
Зинаúда, *dim.* **Зúна** Zeneide.
Зинóвій Zenobius; **Зинóвія** Zenobia.

Золото́й бе́регъ die Goldküste.
Зороа́стръ Zoroaster.
Зоровавель Serubabel.
Зо́я Zoe.
Зундъ der Sund.
Зыря́нинъ Syriane, *m.*

И.

Ибе́рія Iberien, *n.*; **-рі́йскій** *adj.*, iberisch.
Ива́нъ, *s.* **Іоа́ннъ.**
Игна́тій, *dim.* **Игна́ша** Ignatius, Ignaz.
Игна́тій Лойо́ла Ignatius Loyala.
Изабе́лла Isabella.
Изи́да Isis.
Изра́иль Israel, *n.* [Israel.
Изра́ильское ца́рство das Königthum Israel.
Изра́ильтя́нинъ, -я́нка Israelit, *m.*; I-tin, *f.*
Иларіо́нъ, Ларио́нъ Hilarion.
Иліодо́ръ Heliodor.
Илія, Илья́, *dim.* **Илю́ша** Elias.
Иллирі́ецъ Illyrier, *m.* [risch.
Иллі́рія Illyrien, *n.*; **-рі́йскій** *adj.*, illy-
Ильме́нь der Ilmen-See.
Имере́тія Imereti, Imireti, *n.* [*n.*
Ингерманла́ндія, И́нгрія Ingermanland,
И́ндія Indien, *n.*; **-ді́йскій, -дѣ́йскій** *adj.*, indisch; **Пере́дняя И́ндія** Vorder-Indien; **За́дняя И.** Hinter-Indien.
Индоста́нъ Hindustan, Ostindien, *n.*
И́ндусъ Hindus, *m.*
Индѣ́ецъ, -ді́йка Indier, *m.*; I-rin, *f.*
Иннокє́нтій Innocentius, Innocenz.
Иппокра́тъ Hippocrates.
Ира́клій Heraklius.
Ирида Iris.
Ири́на, Ари́на, *dim.* **Ири́шенька** Irene.
Ирине́й Irenäus.
Ирла́ндецъ, -дка Irländer, *m.*; I-rin, *f.*
Ирла́ндія Irland, *n.*; **-дскій** *adj.*, irländisch.
Ирода́ръ, Родіо́нъ Herodion.
И́родъ Herodes.
Иса́акій, Иса́акъ Isaak.
Иса́ія, Иса́й Jesaias, Esaias.
Иси́доръ, Си́доръ Isidor.
Исла́ндецъ, -дка Isländer, *m.*; I-rin, *f.*
Исла́ндія Island, *n.*; **-дскій** *adj.*, isländisch.
И́спагань *f.*, Ispahan, Isfahan.
Испа́нецъ, -нка Spanier, *m.*; S-rin, *f.*
Испа́нія Spanien; **-пе́нскій** *adj.*, spanisch.
Исполи́нскія го́ры das Riesengebirge.
И́сса Issus.
Ита́ка Ithaka, *n.* (die Insel).
Ита́лія Italien, *n.*; **-лі́йскій** *adj.*, italisch.
Италья́нецъ, -я́нка Italiener, *m.*; I-rin, *f.*; **-льянскій** *adj.*, italienisch.
Ифигє́нія Iphigenia.

І.

Іаи́ръ Jairus.
Іакі́нѳъ Hyacinth. [kob.
Іа́ковъ, Я́ковъ, *dim.* **Я́ша, Я́шенька** Ja-
Іаннуа́рій Januarius.
Іегова́ Jehovah, der Ewige.
Іезаве́ль Isabel.
Іезекі́ль Hesekiel, Ezechiel.
Іереми́я, Еремѣ́й Jeremias.
Іерихо́нъ Jericho, *n.*
Іеровоа́мъ Jerobeam.
Іероні́мъ Hieronymus.
Іерусали́мъ Jerusalem, Soliman, *n.*
Іеффа́й Jephta.
Іису́съ Jesus.
Іису́съ На́винъ Josua Nun's Sohn.
Іоаки́мъ, Яки́мъ Joachim.
Іоа́нна (Жанна) д'Аркъ Johanna d'Arc.
Іоанні́йскій, Ани́йскій Johannicius.
Іоа́нъ, Ива́нъ, *dim.* **Ва́ня, Ванюша** Johann, Hans.
Іоаха́зъ Joahas.
Іо́бъ Hiob.
Іои́ль Joel.
Іо́на Jonas.
Іони́ческіе острова́ die jonischen Inseln.
Іо́нія Ionien, *n.*; **-нійскій** *adj.*, jonisch.
Іордан́ъ *f.*, der Jordan.
Іоркъ York, *n.*
Іо́сифъ, О́синъ Joseph.
Іосафа́това доли́на Josaphatsthal.
Іу́да Judas; **I. Искаріо́тъ** J. Ischariot.
Іуде́й, -е́янка Jude, *m.*, Jüdin, *f.*
Іуде́йское ца́рство das Königthum Juda.
Іуде́я Judäa, *n.*; **-де́йскій** *adj.*, jüdisch.
Іуди́ѳь *f.*, Judith.

К.

Кабарда́ die Kabarda.
Кабарди́нецъ Kabardiner, *m.* [Pässe.
Кабди́нскія ущє́лья die kaudinischen
Кавка́зъ, кавка́зскія го́ры der Kaukasus.
Кадмъ Cadmus.
Кає́нна Cayenne.
Каза́къ, -а́чка Kosak, *m.*, K-kin, *f.*
Каза́нь *f.*, Kasan, *n.*
Кай Cajus.
Ка́инъ Kain.
Каи́ръ Kairo, Kahira, *n.* [von Calais.
Кале́ Calais, *n.*; **проли́въ Кале́** die Strasse
Каледо́нія Caledonien, *n.*; **-до́нскій** *adj.*, caledonisch; **к-скій кана́лъ** der caledonische Canal.
Кали́пса Calypso.
Ка́лишъ Kalisch.
Каллисѳе́нъ Callisthenes.
Калифо́рнія Californien, *n.*; **-фо́рнскій** *adj.*, californisch.
Кальвѝнъ Kalvin, Chauvin.
Кальяри Cagliari.
Калмы́къ, -ы́чка Kalmücke, *m.*, K-in, *f.*; **-мы́цкій** *adj.*, kalmückisch.
Ка́ма die Kama.
Камо́йзъ Camöens.
Ками́ллъ Camillus.
Кана́рскіе острова́ die canarischen Inseln.
Ка́ндія Candia, *n.* (die Insel).
Ка́нны *pl. f.*, Cannä.
Кано́сса Canossa.
Каппадо́кія Kappadocien, *n.*; **-докійскій** *adj.*, kappadocisch.
Ка́пская земля́ das Capland.
Капштадтъ Capstadt.
Карайбское мо́ре das Caraïbische- oder Antillen-Meer.
Карі́нтія Kärnthen, *n.*; **-тійскій** *adj.*, **Карлъ** Karl. [kärnthisch.
Карпа́тскія го́ры die Karpathen.
Карта́генъ Karthago, *n.*; **-ге́нскій** *adj.*, karthagisch. [K-rin, *f.*
Карта́гениянинъ, -янка Karthager, *m.*,
Каспі́йское мо́ре das Kaspische Meer.
Ка́ссій Cassius. [*f.*
Катало́нецъ, -о́нка Catalonier, *m.*, C-rin,
Катало́нія Catalonien, *n.*; **-ло́нскій** *adj.*, catalonisch.
Катега́тъ der Kattegat.

Катýлъ Catulus.
Катери́на, Ка́тя, Ка́тенька, *s.* **Екатери́на.**
Кве́бекъ Quebec.
Квинтъ-Ку́рцій Quintus Curtius.
Кельнъ Köln.
Ке́льты die Celten; **-тíйскій** *adj.*, celtisch.
Ке́мбриджъ Cambridge.
Кёнигсбе́ргъ Königsberg.
Кента́връ Centaur, *m.*
Кентербе́рй Canterbury.
Ке́рченскій проли́въ die Strasse von Kertsch.
Ке́сарь Caesar.
Кефало́нія Kephalonia (die Insel).
Киликія Cilicien, *n.*; **-кíйскій** *adj.*, cilicisch.
Киль *m.*, Kiel.
Ки́мвры die Cimbrier, Cimbern.
Ки́монъ Cimon.
Кипріа́нъ, Кипрія́нъ Cyprian.
Кипръ Cypern. *n.* (die Insel).
Кирги́зъ, Kirgise, *m.*; **-гúзскій** *adj.*, kirgisisch.
Киренéя Cyrene, *n.*
Кири́ллъ, Кири́лла Cyrillus, Cyrill.
Киръ Cyrus.
Китáецъ, -áянка Chinese, *m.*, Chinesin, *f.*
Китáй China, *n.*; **-áйскій** *adj.*, chinesisch.
Кіевля́нинъ Kiewer, *m.*, Einwohner (*m.*) von Kiew.
Кíевъ Kiew, *n.*
Клáвдій Claudius.
Клемéнтій, *s.* **Климéнтъ.**
Клеову́лъ Kleobul.
Клеопáтра Kleopatra.
Климéнтъ Clemens.
Козьмá, кузьмá Cosmus.
Колýмбъ Columbus.
Колхúда Kolchis, *n.*
Кóля, Кóлинька, *s.* **Николáй.**
Кóмское óзеро der Comer-See.
Константинóполь *m.*, Constantinopel, *n.*
Констáнцкій соборъ das Konstanzer Konzil.
Константúнъ, *dim.* **Кóстенька** Constantin.
Конфýцій Confucius.
Копенгáгенъ Kopenhagen.
Кордильéры die Cordilleren.
Коринóянинъ, -янка Korinther, *m.*, K-rin, *f.*
Коринóвъ Korinth, *n.*; **-инóскій** *adj*, korinthisch.
Корнвалúсъ Cornwall.
Корнéлія Cornelia.
Корнéлій Нéпотъ Cornelius Nepos.
Корнéль *m.*, Corneille.
Корре́джіо Correggio.
Кóрсика Corsica, *n.*; **-кáнскій** *adj.*, corsicanisch, corsisch.
Корсикáецъ, -áнка Corse, *m.*, C-sin, *f.*
Кортéсъ Kortez.
Корсýнь *m.*, Chersones, *m.* (in der Krim).
Корýнья Corunna, *n.*
Кóстенька, *s.* **Константúнъ.**
Коцúтъ Cocytus, *m.*
Крáковъ Krakau, *n.*
Крассъ Crassus.
Крезъ Krösus.
Критъ Creta, *n.* (die Insel).
Кроáтъ, -áтка Kroate, *m.*, K-tin, *f.*
Кроáція Kroatien, *n.*; **-áтскій** *adj.*, kroatisch.
Крымъ die Krym, taurische Halbinsel.
Ксанѳъ Xanthus, *m.*
Ксéнія, Ксúнья Xenia.
Ксенофóнтъ Xenophon.
Ксерксъ Xerxes.
Кýба Cuba.
Кубáнь *f.*, der Kuban.
Кýковъ проли́въ die Cooks-Strasse.
Кукъ Cook.
Кýмы *pl. f.*, Cumae, *n.*
Купидóнъ Cupido.
Кури́льскіе острóва die Kurilen, kurilischen Inseln.
Курля́ндецъ, -дка Kurländer, *m.*, K-rin, *f.*
Курля́ндія Kurland, *n.*; **-дскій** *adj.*, kurländisch.
Кювьé Cuvier.
Кя́хта Kiachta, Kiächta, *n.*

Л.

Лавре́нтій Laurentius, Lorenz.
Лагáрпъ La Harpe.
Лáго-Маджóре Lago-Maggiore.
Лáдожское óзеро der Ladoga-See.
Лáзарь *m.*, Lazarus.
Лакедемóнецъ, -нянка Lacedämonier, *m.*, L-rin, *f.*
Лакедемóнъ Lacedämon, *n.*; **-мóнскій** *adj.*, lacedämonisch.
Лаконецъ, -óнка Lakonier, *m.*, L-rin, *f.*
Лаконія Lakonien, *n.*; **-кóнскій** *adj.*, lakonisch.
Ламáншъ (канáлъ) Canal la Manche.
Лангедóкъ Languedoc.
Лапла́ндецъ, -дка Lappländer, *m.*, L-rin, *f.*
Лапла́ндія Lappland, *n.*; **-ндскій** *adj.*, lappländisch.
Ларивóнъ, Ларіóнъ, *s.* **Иларіóнъ.**
Ларошель La Rochelle.
Лáры *pl. f.*, die Laren.
Латы́нъ, -ынка Lette, *m.*, L-tin, *f.*; **-ы́шскій** *adj.*, lettisch.
Лаýра Laura.
Лафонтéнъ Lafontaine.
Лéмбергъ oder **Львовъ** Lemberg.
Леопóльдъ Leopold.
Либáва Libau, *n.*
Ливáнъ od. **ливáнскія гóры** der Libanon.
Ли́верпуль Liverpool.
Ли́вій Livius.
Ли́вія Libyen, *n.*; **-íйскій** *adj.*, libysch.
Лéвктра Leuktra, *n.*
Левóнтій, Леóнтій Leontius.
Лёвъ Leo.
Ледови́тое мóре das Eismeer.
Лéна, Лёнушка, *s.* **Елéна.**
Леонúдъ Leonidas.
Леóнтій, *s.* **Левóнтій.**
Лéта Lethe, *f.*
Лизабéта, Ли́за, Ли́занька, *s.* **Елизавéта**
Лизáндръ Lysander.
Лизимáхъ Lysimachus.
Ли́кія Lycien, *n.*; **-кíйскій** *adj.*, lycisch.
Ликýргъ Lykurg.
Липáрскіе острóва die liparischen Inseln.
Литвá Litthauen, *n.*; **-тóвскій** *adj.*, litthauisch.
Литвúнъ, -úнка, Litthauer, *m.*, L-rin, *f.*
Лифля́ндецъ, -дка Livländer, *m.*, L-rin, *f.*
Лифля́ндія Livland, *n.*; **-ля́ндскій** *adj.*, livländisch.
Лióнъ Lyon.
Лоáра, Луáра die Loire.
Лóнгинъ, Лóнгинъ Longinus.
Лозáнна Lausanne, *n.*

Ломба́рдія die Lombardei; **-дскій** *adj.*, lombardisch.
Ломбардо-венеціа́нская ни́зменность die Lombardisch-Venetianische Tiefebene.
Ло́нгинъ, *s.* **Ло́ггинъ.**
Ло́ндонъ London.
Лопа́рь *m.*, *s.* **Лапла́ндецъ.**
Лотаринги́я Lothringen, *n.*; **-ри́нгскій** *adj.*, lothringisch.
Лотъ Loth.
Луа́ра die Loire.
Лу́иза Louise. [*f.*
Лужи́чанецъ, -а́нка Lusitanier, *m.*, L-rin,
Лужита́нія Lusitanien, *n.*; **-та́нскій** *adj.*, lusitanisch.
Лука́ Lucas.
Лукіа́нъ, Лукья́нъ Lucian.
Лукре́ція Lucretia.
Лукуллъ Lucullus.
Лу́нныя го́ры das Mondgebirge.
Лю́бекъ Lübeck.
Любо́вь Charitas.
Людми́ла Ludmilla.
Людо́викъ, Людвигъ Ludwig, Louis.
Лю́теръ Luther.
Лю́цернъ Luzern.
Лю́ція, Лю́чія Lucie.

М.

Маври́кій, Мо́рицъ Mauritius, Moritz.
Маври́кія (о́стровъ —) die Moritzinsel.
Мавритя́нинъ, Мавръ Mauritanier, Maure, *m.*
Мавритя́нія Mauritanien, *n.*; **-та́нскій** *adj.*, mauritanisch, maurisch. [ner.
Магомета́нинъ (*pl.* **-а́не**) der Muhammeda-
Магоме́тъ, Махме́дъ Mahommed.
Магдали́на Magdalena.
Магелла́новъ проли́въ die Magelhanns-Strasse.
Мадагаска́ръ Madagaskar.
Маде́ра Madeira, *n.* (die Insel).
Мака́рій, Мака́ръ Macarius.
Македо́нія Macedonien, *n.*; **-до́нскій** *adj.*, macedonisch.
Маккаве́й Makkabäus; **Маккаве́и** Makkabäer.
Максимилія́нъ Maximilian, Max.
Макси́мъ Maximus.
Мала́ецъ Malaye, *m.*
Мала́нья, *s.* **Меланья.**
Малахія Malachius.
Малоро́ссія Klein-Russland, *n.*
Малороссія́нинъ Kleinrusse, *m.*
Манджу́рія die Mandschurei.
Ма́нлій Manlius.
Манче́стеръ Manchester.
Мануи́ль Emanuel.
Мараво́нъ Marathon, *n.*
Маргари́та Margarethe, Grete.
Ма́рій Marius. [ria.
Марія, Ма́рья, *dim.* **Ма́ша, Ма́шенька** Ma-
Марке́ллъ Marcellus. [seln.
Маркі́зскіе острова́ die Marquesas-In-
Маркъ Авре́лій Marc-Aurel.
Маро́кко Marokko.
Ма́рльборо Marlborough.
Марсе́ль *m.*, Marseille, *n.*
Марсъ, *s.* **Аре́й.**
Ма́рфа, *dim.* **Марфу́ша** Martha.
Матвѣ́й, Матоѣ́й Matthäus, Matthias.
Мати́льда Mathilde.
Ма́ша, Ма́шенька, *s.* **Марія.**
Маѳусаи́лъ Methusalem.
Мегера́ Megäre, *f.*
Меди́на Medinah.
Ме́дичи Medicis.
Мекка Mekka.
Мексика́нецъ, -ка́нка Mexikaner, *m.*, M-rin, [*f.*
Ме́ксико Mexiko.
Мелані́я, Мала́нья Melanie.
Мельпоме́на, Melpomene.
Мена́ды *pl. f.*, die Mänaden.
Менела́й Menelaus.
Мерку́рій, Ге́рмесъ Merkur, Hermes.
Мёртвое мо́ре das Todte Meer, Asphalt-See.
Месопота́мія Mesopotamien.
Мессе́нія Messenia.
Метє́ллъ Metellus.
Меоо́дій Methodius.
Мецена́тъ Mäcen.
Мецъ Metz.
Ми́дія Medien, *n.*; **-дійскій** *adj.*, medisch.
Мидя́нинъ -я́нка Meder, *m.*, M-rin, *f.*
Мике́ны *pl. f.*, Mycene, *n.*
Микель-А́нджело Michel-Angelo.
Мила́нъ (го́родъ) Mailand.
Мильті́адъ Miltiades.
Мине́рва, *s.* **Аѳина.**
Минота́връ Minotaurus, *m.*
Ми́нчіо der Mincio.
Мираво́ Mirabeau.
Мита́ва Mitau, *n.*; **-та́вскій** *adj.*, mitauisch.
Митрида́тъ Mithridat.
Митрофа́нъ, *dim.* **Митро́ша** Metrophanes.
Ми́тя, Ми́тенька, *s.* **Дими́трій.**
Михе́й Micheas.
Михаи́лъ, Михаи́ла *dim.* **Ми́ша** Michael, Michel.
Моде́стъ Modest, Modestus.
Мозамби́кскій кана́лъ der Canal von Mozambique.
Монсе́евъ зако́нъ das mosaische Gesetz.
Мо́кка Mochha.
Молда́ва Moldau, *f.* (Fluss). [*f.*
Молдава́нинъ, -а́нка Moldauer, *m.*, M-rin,
Молда́вія Moldau, *f.* (Fürstenthum); **-а́вскій** *adj.*, moldauisch.
Молу́кскіе острова́ die Molukken oder Gewürzinseln.
Монбла́нъ der Montblanc.
Монго́лія Mongolei, *f.*; **-го́льскій** *adj.*, mongolisch.
Монго́лъ, -лка Mongole, *m.*, M-lin, *f.*
Монпелье́ Montpellier.
Монта́нь Montaigne.
Мора́ва Morawa, *f.*, March, *m.*
Мора́вія Mähren, *n.*; **-ра́вскій** *adj.*, mährisch.
Мордва́ die Mordwinen; **-до́вскій** *adj.*, mordwinisch.
Мо́рицъ, *s.* **Маври́кій.**
Морфе́й Morpheus.
Москва́ Moskau, Moskwa, *n.*
Москва́-ре́ка Moskwa, *f.* (der Fluss).
Москвита́нинъ, Москвичъ Moskowite, *m.*
Мра́морное мо́ре das Marmarameer, Marmormeer.
Му́зы *pl. f.*, die Musen.
Му́ммій Mummius.
Мури́лло Murillo.
Муръ Moore.
Мусульма́нинъ Muselmann, *m.*
Мю́нхенъ München, *n.*

Н.

На́вплія Nauplia, *n.*
Навуходоно́съръ Nebukadnezar.
Наде́жда, *dim.* **На́дя, Надѣ́нька** Nadeschda, Esperantia.
Надѣ́на Nadine.
Назаре́тъ Nazareth, Nazra, *n.*
Нантъ Nantes.
Наполео́нъ Napoleon.
Нарае́съ Narses.
Наста́сья, На́стенька, *s.* **Анаста́сія.**
Ната́лія (-лья), *dim.* **Ната́ша, Ната́шенька** Natalie.
Наяды *pl. f.*, die Najaden.
Наоанаи́лъ Nathanael.
Неаполита́нецъ, -а́нка Neapolitaner, *m.*, N-rin, *f.*
Неа́поль *m.*, Neapel, Napoli, *n.*: **-лита́нскій** *adj.*, neapolitanisch.
Невшате́ль *m.*, Neuschâtel.
Негропо́нтъ (о́стровъ —) Negroponte, Egribos, *n.* (die Insel).
Негръ, -ритя́нка Neger, *m.*, N-rin, *f.*
Неемія Nehemias.
Не́йстрія Neustrien, *n.*; das Westreich.
Немеэ́ида Nemesis, *f.*
Неме́йскія и́гры die nemäischen Spiele.
Нереи́ды *pl. f.*, die Nereiden.
Неро́нъ Nero.
Нидерла́нды *pl. f.*, die Niederlande; **-ла́ндскій** *adj.*, niederländisch.
Ни́жній-Но́вгородъ Nishnij-Nowgorod.
Никара́гва Nicarágua.
Ники́я Nicäa, *n.*
Ники́та Nicetas.
Никифо́ръ Nicephorus.
Никоди́мъ Nicodemus.
Никола́й, *dim.* **Никола́ша, Нико́ля, Ко́ля, Ко́линька** Nicolaus, Niklas.
Никополь *m.*, Nicopoli.
Нимъ Nimes.
Нинъ Ninus.
Ни́нія Ninyas.
Ниневія Niniveh. [*m.*
Ніагарскій водопа́дъ Niagara-Wasserfall,
Но́вая Гвине́я Neu-Guinea.
Но́вая Зела́ндія das Neu-Seeland.
Но́вая Земля́ die Insel Nowaja-Semlja.
Но́вая Каледо́нія Neu-Caledonien.
Но́вая Кастилія Neu-Castilien.
Ногаецъ Nogajer, *m.*
Ной Noah.
Норве́гія Norwegen, *n.*; **-ве́жскій** *adj.*, norwegisch.
Норве́жецъ, -жка Norweger, *m.*, N-rin, *f.*
Норма́ннъ, -а́нка Normann, *m.*, Normännin, *f.*
Ну́бія Nubien, *n.*; **-бі́йскій** *adj.*, nubisch.
Нумидіецъ Numidier, *m.*
Нуми́дія Numidien, *n.*; **-дійскій** *adj.*, numidisch.
Ну́ма Помпи́лій Numa Pompilius.
Нью-Іо́ркъ New-York, *n.*
Нью́каслъ Newcastle.
Ньютонъ Newton.
Нью-Фаундле́ндъ Newfundland, *n.* (die Insel).
Не́манъ Niemen, *m.*, Memel, *f.*
Не́мецъ, -мка der, die Deutsche; **Не́мецкое мо́ре** Nordsee, *f.*, Deutsches Meer.

О.

Обь *m.*, Obi oder Ob, *m.*
Овиді́й Назо́нъ Ovidius Naso.
Огейо Ohio, *m.*
Огиги́й Ogyges.
О'гненная земля́ Feuerland, *n.*
Одиссе́й, *s.* **Улиссъ.**
Одоа́керъ Odoaker.
Ока́ die Oka.
Океани́ды *pl. f.*, die Oceaniden.
Океа́нія Oceanien, Australien, *n.*
Окта́вій Octavius.
Олимпій Olympius.
О'льга *dim.* **О'линька** Olga.
Онисимъ, Анисимъ Onesimus.
Ону́фрій Onuphrius.
Орáнская рѣка́ Orange-Fluss, *m.*
Оре́стъ Orestes.
Орка́дскіе острова́ die Orkaden; orkadische Inseln.
Орлеа́нъ Orleans.
Орму́здъ Ormuzd.
Орфе́й Orpheus.
Осети́нецъ oder **-и́нъ** Ossete, *m.*
О'сипъ, *s.* **Іо́сифъ.**
Осма́нская имперія das Osmanische Reich.
Остзе́йскія губе́рніи die Ostseegouvernements.
Острова́ Това́рищества die Gesellschafts-Inseln.
Остъ-Го́ть, Остго́ть Ostgothe, *m.*
Остъ-И́ндія Ost-Indien, *n.*
Отто́нъ Otto.

П.

Па́велъ, *dim.* **Павлу́ша** Paulus, Paul.
Павза́ній Pausanias.
Па́вла Pauline, Paula.
Павли́нъ Paulinus.
Палагея́, *s.* **Пелагея́.**
Палести́на Palästina, Judäa, *n.*
Палла́да Pallas.
Памфи́лъ Pamphylius.
Панами́скій перешеекъ der Isthmus von Panama.
Панкра́тій Pancratius, Pankraz.
Паннонія Pannonien, *n.*
Пантелеймонъ Pantaleon.
Парагвай Paraguay.
Параскева́, Праско́вья, *dim.* **Пара́ша** Parascewa, Praskovia.
Пара́ша, *s.* **Параскева́.**
Парижа́нинъ, -а́нка Pariser, *m.*, P-rin, *f.*
Парижъ Paris, *n.*
Па́рки *pl. f.*, die Parzen.
Парна́съ Parnassus, *m.* [thisch.
Парѳія Parthien, *n.*; **-ѳя́нскій** *adj.*, par-
Парѳя́нинъ, -я́нка Parther, *m.*, P-therin, *f.*
Парѳено́нъ Parthenon.
Парѳено́на Parthenope.
Патагóнія Patagonien.
Патро́клъ Patroclus.
Пегасъ Pegasus, *m.*
Пейпусъ, Чу́дское о́зеро Peipus-See, *m.*
Пе́кинъ Peking, *n.*
Пелагія, Палагея́, *dim.* **Пала́ша** Pelagia.
Пелопи́дъ Pelopidas.
Пелопоне́съ(-зъ) Peloponnes, *m.*
Пена́ты *pl. m.*, die Penaten.

Перекопскій перешеекъ der Isthmus von Perekop.
Периклъ Perikles.
Пёрновъ Pernau, *n.*
Персей Perseus.
Персіанинъ, -анка Perser, *m.*, P-rin, *f.*
Персія Persien, *n.*; **-идскій заливъ** der persische Meerbusen.
Перуанецъ, -анка Peruaner. Peruvianer. *m.*, P-rin, *f.*
Перуджія Perugia.
Пескіера Peschiera, *n.*
Петропавловскій портъ Hafen *(m.)* von Petropawlowsk.
Пётръ, *dim.* **Пётя. Петруша** Peter, Petrus.
Пётръ Великій Peter der Grosse.
Печенегъ Petschenege, *m.*
Печора die Petschora.
Пиза Pisa, *n.*; **-анскій** *adj.*, pisanisch.
Писистратъ Pisistratus.
Пикардія Picardie, *f.*; **-кардскій** *adj.*, picardisch.
Пиндъ Pindus. *m.*
Пипинъ Короткій Pipin der Kleine (Kurze).
Пирей Piräus.
Пиренейскія горы die Pyrenäen, das pyrenäische Gebirge; **-нейскій полуостровъ** die pyrenäische Halbinsel.
Пирръ Pyrrhus.
Питеръ. = **Санктпетербургъ.**
Пиѳагоръ Pythagoras.
Пій Pius.
Плавтъ Plautus.
Платенское озеро Balaton, Plattensee, *m.*
Платонъ, *dim.* **Платоша** Plato.
Плимутъ Plymouth.
Плоцкъ Plock, Plozk, *n.*
Плутонъ Pluto.
По der Po.
Познань *f.*, Posen, *n.*
Полибій, Полибій Polybius.
Полинезія Polynesien, *n.*
Поликарпъ Polycarp.
Полиевктъ Polyeuktes.
Польша Polen, *n.*
Полѣсье das Gouvernement Wolhynien und theils Podolien.
Полякъ, -лька Pole, *m.*, Polin, *f.*; **-льскій** *adj.*, polnisch.
Померанія Pommern, *n.*
Помпей Pompejus.
Помпея Pompeji, *n.*
Понтій Пилатъ Pontius Pilatus.
Понтійскія болота die pontinischen Sümpfe.
Понтъ Эвксинскій Pontus Euxinus. *m.*, das schwarze Meer.
Португалецъ, -алька Portugiese, *m.*, P-sin, *f.*
Португалія Portugal, *n.*; **-гальскій** *adj.*, portugiesisch.
Посейдонъ Poseidon.
Прага 1) Prag, *n.* (in Böhmen); 2) Praga, *n.* (die Vorstadt von Warschau).
Прибалтійскій *adj.*, baltisch, an der Ostsee.
Придунайскій *adj.*, donauisch, an der Donau.
Припетъ *f.*, der Pripet.
Прирейнскій *adj.*, rheinisch, am Rheine.
Провансъ Provence. *f.*
Проклъ Prokles.
Прокопій, Прокофій Prokop, Prokopius.
Пропилеи *pl.*, Propyläen.
Протей Proteus.
Пруссакъ, -ачка der (die) Preusse(n).
Пруссія Preussen, *n.*; **-скій** *adj.*, preussisch.
Прутъ Pruth, *m.*
Психея Psyche, *f.*
Псковитянинъ Einwohner *(m.)* von Pskow; Pskowite, *m.*
Псковъ Pleskau, Pskow, *n.*
Птоломей Ptolomäus.
Пуатъ Poitou.
Публій Publius. [zisch.
Пфальцъ Pfalz, *f.*; **пфальцскій** *adj.*, pfäl-

P.

Радіонъ Радивонъ, s. **Иродіонъ.**
Рафаилъ Raphael.
Рафаэль Raphael.
Рахиль *f.*, Rachel, Rahel.
Ревекка Rebecca.
Ревель *m.*, Reval, *n.*
Регулъ Regulus.
Реджіо Reggio, *n.*
Реймсъ Rheims.
Рейнъ Rhein, *m.*; **рейнскій** *adj.*, rheinisch.
Рейсское княжество das Fürstenthum Reuss.
Ремъ Remus.
Ретійскія Альпы die rhätischen Alpen.
Рига Riga, *n.*; **рижскій** *adj.*, rigaisch.
Римлянинъ, -янка Römer, *m.*, R-rin, *f.*
Римъ Rom, *n.*; **римскій** *adj.*, römisch.
Рифейскія горы das rhipäische Gebirge.
Ричардъ Richard.
Ричмондъ Richmond, *n.*
Рio-де-Жанейро Rio de Janeiro.
Роберть Robert.
Роваамъ Rehabeam.
Родосъ Rhodos, *n.*
Романскіе народы die Romanen.
Романъ Roman.
Ромулъ Romulus.
Рона Rhone, *f.* [sisch.
Россія Russland, *n.*; **россійскій** *adj.*, rus-
Руанъ Rouen.
Рудныя горы das Erzgebirge.
Рудольфъ Rudolf.
Румелія Rumilien, *n.*
Румынія Rumänien.
Руно (островъ) Runo.
Русь *f.*, Russland, *n.*; **русскій** *adj.*, russisch. (als *Subst.* **Русскій** Russe, *m.*
Руфъ Rufus.
Рущукъ Rustschuk.
Рязань Rjäsan; **-нская губ.** das Gouvernement Rjäsan.

C.

Сава Sau oder Sawe, *f.*
Савва Saba, *n.*
Савина Sabine.
Савойя, Савойя Savoyen, *n.*; **-войскій** *adj.*, savoyisch.
Савояръ, -рка Savoyarde, *m.*, S-din, *f.*
Саксонецъ, -сонка Sachse, *m.*, Sächsin, *f.*
Саксонія Sachsen, *n.*; **-сонскій** *adj.*, sächsisch.
Саладинъ Saladdin.
Саламанка Salamánca.
Саламинъ Salamis.
Салерно Salerno.
Саллюстій Sallustius, Sallust.
Салоники, s. **Ѳессалоника.**

Самарита́нинъ, **-я́нка** Samaritaner, *m.*, S-rin, *f.*
Самарія Samaria, *n.*; **-ритя́нскій** *adj.*, samaritanisch.
Самогиту́ Samogiter, *m.*
Само́йда, *s.* **Самуи́лъ**.
Самсо́нъ Simson.
Самое́дъ Samojede, *m.*; **-дскій** *adj.*, samojedisch.
Самуи́лъ Samuel.
Сандвичевы острова́ die Sandwich-Inseln.
Санктпетербу́ргъ Sanct-Petersburg, *n.*
Санъ-Сальвадо́ръ San-Salvador.
Санъ-Франци́ско San-Francisco.
Сапфо, *s.* **Са́фо**.
Сарацинъ Saracene, *m.*; **-цинскій** *adj.*, saracenisch.
Сардинецъ, **-йка** Sardinier, *m.*, S-rin, *f.*
Сардинія Sardinien, *n.*; **-динскій** *adj.*, sardinisch.
Са́рды *pl. f.*, Sardes, *n.*
Сарма́тія Sarmatien: **сарма́тъ**, **-тка** der Sarmate, die S-tin.
Сату́рнъ Saturnus.
Сау́лъ Saul.
Са́фо, **Са́пфо** Sappho.
Сахара die Wüste Sahara.
Са́ша, **Са́шенька**, *s.* **Алекса́ндръ**, **Алекса́ндра**.
Свирь *f.*, der Sswir.
Св. Ю́ста (монасты́рь) das Kloster San Just.
Святы́я мѣста́ das heilige oder gelobte Land.
Севасто́поль *m.*, Sebastopol oder Sewastopol, *n.*
Севастья́нъ Sebastian, Bastian.
Севе́нскія го́ры die Sevennen.
Севи́лья Sevilla, *n.*
Сезо́стрисъ Sesostris.
Селе́вкъ Seleucus.
Семигра́дская о́бласть Siebenbürgen.
Семирами́да Semiramis.
Се́на Seine, *f.*
Сенегамбія Senegambien oder Hochsudan.
Сеннахири́мъ Sanherib.
Сенъ-Луи́ St. Louis.
Серафи́на Seraphine.
Се́рбія Serbien, Servien, *n.*; **-бскій** *adj.*, serbisch.
Се́рбъ Serbe, Servier, *m.*
Се́ргій, **Серге́й**, *dim.* **Серёжа** Sergius.
Сибилла Sibylla.
Сибирь Sibirien, *n.*; **-бирскій** *adj.*, sibirisch.
Сибиря́къ, **-я́чка** Sibirier, *m.*, S-rin, *f.*
Сива Schiwa.
Сидни Sydney.
Сикстъ Sixtus.
Силе́зія Schlesien, *n.*; **-ле́зскій** *adj.*, schlesisch.
Силе́нъ Silenos.
Сильва́нъ Silvanus.
Сильве́стръ Sylvester.
Сильфъ, **-фи́да** Sylphe, Sylphide, *f.*
Си́монъ Simon.
Симпли́цій Simplicius.
Симъ Sem.
Синай Sinai.
Сиракузы *pl. f.*, Syrakus, *n.*
Сире́на Syrene, *f.*
Си́рія Syrien, *n.*; **-рійскій** *adj.*, syrisch.
Сицилі́ецъ, **-йка** Sicilianer, *m.*, S-rin, *f.*
Сицилія Sicilien, *n.*; **-цили́йскій** *adj.*, sicilianisch.
Сиѳъ Seth.
Сіе́рра Нева́да, *s.* **Снѣжныя го́ры**.
Сіо́нъ Zion, *n.*
Скагера́къ der Skager-Rack.
Скандинавія Skandinavien, *n.*; **-на́вскій** *adj.*, skandinavisch; **с-скій полуо́стровъ** die skandinavische Halbinsel.
Скиѳія Scythien, *n.*; **-ѳскій** *adj.*, scythisch.
Скиѳъ Scythe, *m.*
Славонія Slavonien.
Славяни́нъ, **-я́нка** Slave, *m.*, S-vin, *f.*; **-вя́нскій** *adj.*, slavisch.
Снѣжныя го́ры Sierra Nevada, *f.*
Сократъ Sokrates.
Соломо́нія, **Соломони́да** Salome.
Соломо́нъ Salomo.
Солóнъ Solon.
Со́ня, **Со́нюшка**, *s.* **Со́фія**.
Сосно́выя го́ры Fichtelgebirge, *n.*
Софія, **Со́фья**, *dim.* **Со́ня**, **Со́нюшка** Sophia.
Софро́ній Sophronius.
Спарта Sparta.
Средизе́мное мо́ре das Mittelländische Meer.
Средѝнное госуда́рство das Reich der Mitte.
Станисла́въ Stanislaus.
Степани́да, **Стефани́да** *dim.* **Стёша** Stephania.
Степа́нъ, **Стефа́нъ** *dim.* **Стёпа**, **Сте́нька** Stephanus, Stephan.
Стокго́льмъ Stockholm; **с-мская крова́вая ба́ня** das Stockholmer Blutbad.
Столо́вая гора́ Tafelberg, *m.*
Страсбургъ Strassburg.
Суда́нъ Sudan.
Суса́нна Susanne.
Суэ́цъ Suez, *n.*
Сципіо́нъ Scipio.
Сѣверное мо́ре die Nordsee.
Сѣверо-америка́нскіе соединённые шта́ты die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika.

T.

Таври́да Taurien, *n.*; **таври́ческій** *adj.*, taurisch; **таври́ческій полуо́стровъ** die taurische Halbinsel; **таври́ческій проли́въ** die Meerenge von Jenikale.
Таври́съ Tauris, Tabris, *n.*
Тавръ, **Таври́ческія го́ры** Taurus, *m.*
Тайге́тъ (го́ры) das Taygetos-Gebirge.
Таити Tahiti.
Тарквѝній Tarquinius.
Та́ртаръ Tartarus, *m.*
Та́ссо, **Тассъ** Tasso.
Тата́ринъ, **-а́рка** Tatare, *m.*, T-rin, *f.*
Та́хо der Tajo.
Та́цитъ Tacitus.
Тевто́ны die Teutonen.
Тезе́й, *s.* **Ѳезе́й**.
Те́мза Themse, *f.*
Тере́зія, **-ре́за** Therese, Theresia.
Терѐнцій Terentius.
Терпсихо́ра Terpsichore.
Те́я Tejas.
Тибе́рій, **Тиве́рій** Tiberius.
Ти́боръ Tiber, *f.*
Тигръ Tiger, Tigris, *m.*
Ти́лли Tilly.
Тимоѳе́й *dim.* **Тимо́ша** Timotheus.
Тиръ Tyrus.
Ти́сса Theiss, Theisse, Tisza, *f.*

Тиро́лецъ, -ро́лька Tyroler, *m.*, **T-rin**, *f.*
Тиро́ль *m.*, Tyrol, *n.*; **-ро́льскій** *adj.*, tyrolisch.
Титáны *pl. m.*, die Titanen.
Титъ Лúвій Titus Livius.
Тúхое мóре das stille Meer; der stille Ocean.
Тиціáнъ Titian.
Товáриществa (островá —) die Gesellschaftsinseln.
Тóвій, Тóвитъ Tobias.
Тóрнъ, Торýнь Thorn, *n.*
Тотúла Totilas.
Тразимéнское óзеро der Trasimenische See. [benbürgen, *n.*
Трансильвáнія Transylvanien oder Sie-
Трапезóндъ Trapezunt, Trebisonde, *n.*
Траянъ Trajan.
Трéбія Trebbia.
Трúполисъ Tripoli.
Триръ Trier.
Трифóнъ *dim.* **Трúша** Thryphon.
Трофúмъ *dim.* **Трóша** Trophim.
Трóя Troja.
Труá Troyes, *n.*
Тулóнъ Toulon.
Тунгýзъ Tunguse, *m.*
Тунúсъ Tunis, *n.*
Туркмéнецъ Turkomane, *m.*; **-нскій** *adj.*, turkomanisch.
Тýрокъ, -рчáнка Türke, *m.*, **T-kin**, *f.*
Тýрція Türkei, *f.*; **-рéцкій** *adj.*, türkisch.
Тьеръ Thiers.
Тюрúнгія Thüringen, *n.*

У.

Украúна Ukraine, *f.*; **-áинскій** *adj.*, ukrainisch.
Улúссъ, Одиссéй Ulysses, Odysseus.
Ульрúка Ulrike.
Ульрихъ Ulrich.
Ульфúла Ulphilas.
Ульянa, *s.* **Юліáна.**
Умбрія Umbrien, *n.*
Упрáвда, *s.* **Юстиніáнъ.**
Урагвáй Uraguay.
Уралъ Ural, *m.* (Fluss); **-рáльскій** *adj.*, uralisch; **у-скія гóры** das Uralgebirge.
Уранъ.

Ф.

Фабіáнъ Fabian.
Фáбій Fabius.
Фабрúцій Fabricius.
Фáзисъ Phasis, *m.*
Фáнни Fanny,
Фарсáлъ Pharsalus.
Фебъ Phöbus, Apollo.
Фéдра Phädra.
Федръ Phädrus.
Фéликсъ Felix.
Ферéйскіе островá die Far-Oeer.
Фецъ Fes.
Фиджи (островá) Fidschi-Inseln.
Филимóнъ Philemon.
Филúппъ Philipp.
Филúппы *pl.* Philippi.
Филистúмлянинъ, -янка Philistiner, *m.*, Ph-rin, *f.*
Финúкія Phönicien, *n.*; **-кíйскій** *adj.*, phönicisch.
Финикіянинъ, -янка Phönicier, *m.*, Ph-rin, *f.*
Финистéрре Finisterre.
Финлянdецъ, -дка Finnländer, *m.*, F-rin, *f.* [finnländisch.
Финлянdія Finnland, *n.*; **-лянdскій** *adj.*,
Финнъ Finne, *m.*; **фúнскій** *adj.*, finnisch, finnländisch; **ф-скій залúвъ** der finnische Meerbusen.
Фіóнія Fünen, *n.* (die Insel).
Флáвій Flavius.
Фламáндецъ, -дка Flamländer, *m.*, F-rin, *f.*; **-мáндскій** oder **-мскій** *adj.*, flämisch, flamländisch.
Флáндрія Flandern, *n.*; **-дрскій** *adj.*, flandrisch. [F-rin, *f.*
Флорентúнецъ, -úнка Florentiner, *m.*,
Флорéнція Florenz, *n.*; **-рентíнскій** *adj.*, florentinisch.
Флорéнтій Florentin.
Флорúда Florida.
Флоръ, Фролъ Florus.
Фóка Phokas.
Фóтій Photius.
Франкóнія Franken, *n.*; **-кóнскій** *adj.*, fränkisch.
Франкфуртъ на Máйнѣ Frankfurt am Main.
Францúскъ Franciscus.
Франція Frankreich, *n.*; **-цýзскій** *adj.*, französisch. [zösin, *f.*
Францýзъ, -ýженка Franzose, *m.*, Fran-
Францъ Franz.
Фрúдрихъ Friedrich, Fritz.
Фрислáндецъ, -дка Friese, *m.*, **F-sin**, *f.*
Фрислáндія Friesland, *n.*; **-дскій** *adj.*, friesisch.
Фрiýль *m.*, Friaul, *n.*
Фролъ, *s.* **Флоръ.**
Фýріи *pl. f.*, die Furien.

Х.

Халдéй, Халдéецъ Chaldäer, *m.*
Халдéя Chaldäa, *n.*; **-дéйскій** chaldäisch.
Ханаáнъ Kanaan, *n.*
Харúбда Charybdis. *f.*
Харúты die Charitinnen.
Харлáмпій Charalampius.
Харóнъ Charon.
Хáрьковъ Charkow.
Херонéя Chäronea.
Хлóдвигъ Chlodwig.
Хозрóй Kosroes.
Хорúвъ der Berg Horeb.
Христúна Christine.
Христiáнъ Christian.
Христóсъ, *gen.* **-стá** Christus.
Христофóръ Christoph.

Ц.

Царьградъ Constantinopel, *n.*
Цéзарь Caesar.
Целестúнъ Cölestinus, Cölestin.
Цéльзій Celsius.
Цéрберъ Cerberus.
Церéра Ceres.
Церкóвная óбласть der Kirchenstaat.
Цецúлія Cäcilie.
Циклады *pl. f.*, die Cycladen.

Циклопы *pl. m.*, die Cyclopen.
Цимисхій Zimischius.
Цинцинна́тъ Cincinnatus.
Цицеро́нъ Cicero.
Ціаксаръ Cyaxares.
Цыга́нъ, -нка Zigeuner, *m.*, Z-rin, *f.*
Цю́рихъ Zürich.

Ч.

Черво́нная Русь Roth-Russland, *n.*
Черемисы die Tscheremissen.
Черке́съ, -ке́шенка Tscherkesse; Circassier, *m.*, C-rin, *f.*
Че́рное мо́ре das rothe Meer.
Черногоре́цъ, -о́рка Montenegriner, *m.*, M-rin, *f.* [tag, *n.*
Черногорія Montenegro, Tzrnagora, Kara-
Чёрное мо́ре das Schwarze Meer.
Черномо́рецъ Kosak *(m.)* vom schwarzen Meer. [böhmisch.
Чехъ Tscheche, Böhme, *m.*; **че́шскій** *adj.*,
Чече́нецъ Tschetschenze, *m.*
Чивита-Ве́кків Civita Vecchia.
Чика́го Chicago.
Чи́ли Chile.
Чимборассо der Chimboraz(ss)o.
Чи́нгисъ-ханъ Dschingis-Chan.
Чудь *f.*, die Tschuden oder Finnen.
Чу́дское о́зеро, *s.* **Пе́йпусъ.**
Чухо́нецъ Finne, *m.*; **-о́нскій** *adj.*, finnisch.

Ш.

Шало́нъ Chalons.
Шампа́нь *f.*, Champagne, *f.*
Шамуни́ Chamouny.
Шарло́тта Charlotte, Lotte.
Шва́бія Schwaben, *n.*; **шва́бскій** *adj.*, schwäbisch.
Шведъ -дка Schwede, *m.*, Sch-din, *f.*
Швейца́рецъ, -а́рка Schweizer, *m.*, Sch-rin, *f.* [schweizerisch.
Швейца́рія Schweiz, *f.*; **-ца́рскій** *adj.*,
Шве́ція Schweden, *n.*; **шве́дскій** *adj.*, schwedisch.
Швицъ (канто́нъ) Schwyz.
Шербу́ргъ Cherbourg.
Шетла́ндскіе острова́ die Shetland-Inseln.
Шлезвигъ-Голшти́нія Schleswig-Holstein.
Шотла́ндецъ, -дка Schotte, *m.*, Sch-tin, *f.*
Шотла́ндія Schottland, *n.*; **-ла́ндскій** *adj.*, schottisch.
Шпицбе́ргенъ Spitzbergen.
Шта́ты (Соединённые —) die Vereinigten Staaten.
Штетинъ Stettin.
Шти́рія Steiermark, *n.*
Штра́лзундъ Stralsund.
Шту́гартъ Stuttgart.

Э.

Э Aix, *n.*
Э́бро der Ebro.
Эвбе́я Euböa, *n.*; **-бе́йскій** euböisch.
Эвръ Eurus. [Arab, *m.*
Евфра́тъ, Евфра́тъ Euphrat oder Schat-el-
Эге́й Aegeus.
Эге́йское мо́ре das Aegäische Meer.
Эдинбу́ргъ Edinburgh.
Э́дипъ Oedipus.
Э́зель Oesel, *n.*
Эквадо́ръ Ecuador. [sinisch.
Элевзи́на Eleusis, *n.*; **-зи́нскій** *adj.*, eleu-
Элеоно́ра Eleonore.
Эллада Hellas, Griechenland, *n.*
Э́льба 1) Elbe, *f.* (Fluss); 2) Elba, *n.* (Insel).
Эльза́съ Elsass.
Э́льфы *pl. m.*, die Elfen.
Эмануи́лъ Emanuel, Immanuel.
Эмилія́нъ, Емелья́нъ Aemilian.
Эмі́лій Aemilius, Emil.
Эне́й Aeneas.
Э́олъ Aeolus.
Эпаминонда́съ Epaminondas.
Эпи́ръ Epirus.
Эра́змъ Erasmus.
Эра́та Erato.
Эратосфе́нъ Eratosthenes.
Эре́бъ Erebos, *n.*
Эро́ть, *s.* **Купидо́нъ.**
Эскимо́съ Eskimo, *m.*
Эскула́пъ Aesculap.
Эстлянді́я Esthland, *n.*; **-ля́ндскій** *adj.*, esthländisch.
Эсто́нецъ, -о́нка Esthländer, *m.*, E-rin, *f.*
Эсхи́лъ Aeschylos.
Эсфи́рь Esther.
Э́тна Aetna, *m.*
Этоли́я Aetolien, *n.*; **-ли́йскій** *adj.*, ätolisch. [risch.
Этру́рія Etrurien, *n.*; **-у́рскій** *adj.*, etru-
Эфіо́пія, Евіо́пія Aethiopien, *n.*; **-іо́пскій** *adj.*, äthiopisch.

Ю.

Югу́рта Jugurtha.
Юди́ѳь *f.*, Judith.
Юліа́на, У́льяна *dim.* **У́линька** Juliana.
Юліа́нъ Julianus.
Ю́лій Julius.
Ю́лій, Це́зарь Julius Cäsar.
Ю́лія, *dim.* **Ю́линька** Julie.
Юмъ Hume.
Юнгъ Young, Jung.
Юно́на Juno.
Юпи́теръ Jupiter, Zeus.
Ю́рій, *s.* **Георгій.**
Юстиніа́нъ Justinian.
Юсти́нъ Justinus. [ländisch.
Ютла́ндія Jütland, *n.*; **-ла́ндскій** *adj.*, jüt-

Я.

Ядви́га Hedwig.
Я́ковъ, Я́ша, *s.* **Іа́ковъ.**
Ямайка Jamaica.
Япо́нецъ, -о́нка Japaner, *m.*, J-rin, *f.*
Япо́нія Japan, *n.*; **-о́нскій** *adj.*, japanisch.
Я́ссы *pl.* Jassy.
Я́фа Jafa, Joppe.

Ѳ.

Ѳавво́ръ Thabor, *m.*
Ѳадде́й Thaddäus.
Ѳалале́й Thalleläus.
Ѳале́съ Thales.

Ѳёдоръ, *s.* **Ѳеодоръ**.
Ѳедосе́й, *s.* **Ѳеодо́сій**.
Ѳедо́сья, *s.* **Ѳеодо́сія**.
Ѳедо́тъ, *s.* **Ѳеодо́тъ**.
Ѳеду́лъ, *s.* **Ѳеоду́лъ**.
Ѳезе́й, **Тезе́й** Theseus.
Ѳёкла *dim.* **Ѳекла́ша** Thekla.
Ѳекти́ста *s.* **Ѳеокти́ста**.
Ѳеми́да Themis.
Ѳемисто́клъ Themistokles.
Ѳеодо́ра Theodora.
Ѳеодо́ръ, **Ѳе́доръ** *dim.* **Ѳе́дя**, **Ѳе́динька** Theodor.
Ѳеодо́сій, **Ѳедосе́й** Theodosius.
Ѳеодо́сія, **Ѳедо́сья** Theodosia oder Feodosia (Kefa), *n.*
Ѳеодо́тъ, **Ѳедо́тъ** Theodat.
Ѳеоду́лъ, **Ѳеду́лъ** Theodulus.
Ѳеокри́тъ Theocrit.
Ѳеокти́ста, **Ѳекти́ста** Theoktista.
Ѳеофа́нъ Theophanes.
Ѳеофи́лъ Theophilus, Gottlieb.
Ѳермопи́лы *pl.* Thermopylen.
Ѳессали́ецъ, **-ійка** Thessalier, *m.*, Th-rin, *f.*
Ѳессали́я Thessalien, *n.*; **-ли́йскій** *adj.*, thessalisch.
Ѳессалони́ка Thessalonich, *n.*
Ѳети́да Thetis.
Ѳи́вы Theben, *n.*; **-вскій** *adj.*, thebanisch
Ѳи́вянинъ, **-янка** Thebaner, *m.*; Th-rin, *f.*
Ѳирсъ Thyrsus.
Ѳома́ Thomas.
Ѳома́ Кемпійскій Thomas à Kempis.
Ѳразибу́лъ Thrasybul.
Ѳра́кія Thracien, *n.*; **-кійскій** *adj.*, thracisch. [*f.*
Ѳракіянинъ, **-янка** Thracier, *m.*; Th-rin,
Ѳукидидъ Thucydides.

Въ типографіи Фр. Авг. Эйпеля (Оттона Кирхгоффа), въ Зондерсгаузенѣ.

Druck von Fr. Aug. Eupel (Otto Kirchhoff) in Sondershausen.

BINDING SECT. JUL 3 - 1968

eutsches und deutsch-russisches

durchgängig rev. u

For use in the Library ONLY

NAME OF BORROWER.